Berichte

Freies Deutsches Hochstift (Frankfurt am Main, Germany),
Gesellschaft für Mathematik und Datenverarbeitung

Digitized by Google

830.6
F862

Digitized by Google

GOETHE'S VATERHAUS.
SANTA CASA.
Das Haus zu den drei Leyern.
Frankfurt a. M.,
Großer Hirſchgraben 23.

Digitized by Google

Berichte

des

Freien Deutschen Hochstiftes

für

Wissenschaften, Künste und allgemeine Bildung

in

Goethe's Vaterhause.

Vom Lenzmonate 1878 bis zum Wintermonate 1879.

Mit einer Abbildung des Goethehauses.

Frankfurt a. M.,
Freies Deutsches Hochstift.
(In Besorgung bei F. A. Brockhaus in Leipzig.)
1880.

Digitized by Google

Mahnſpruch.

Man ſoll ſich **hüten vor Unterlaſſungsſünde** und ſich nicht unterſtehen zu zweifeln, wenn Einem der Geiſt etwas eingiebt zu thun; und der Menſch ſoll nicht vor dem eignen beſſern Willen wie ein Haſe ausreißen; denn wenn das Große nicht geſchieht, ſo geſchieht allemal das Kleinliche und Dumme. . . . .

(Frau Rath, Goethe's Mutter.)

Digitized by Google

Herrn

Dr. utr. jur.

Th. Adolph Jak. Eman. Müller

GFDH.

Kanzleirath weiland der Freien Stadt Frankfurt a. M.

PFDH.

89599

Digitized by Google

Lebensweisheit.

Niemand kann das Böſe tödten — doppelköpfig wächſt es neu!
Doch: zum Guten, ohn' Erröthen wagt, Euch zu bekennen treu,
Bangt auch nicht mit feigem Zagen, wenn die Seel' Euch höher fliegt,
Laßt das Gute froh gedeihen, und: **das Schlechte unterliegt!**

(Vgl. S. 403.)

Digitized by Google

Vorwort.

Allen Stiftsgenossen dringlichst empfohlen.

Das Freie Deutsche Hochstift ist eine völlig eigenartige Verbindung und kann weder seinem Ursprunge, noch seinem Zwecke nach, mit irgend einer der staatlichen Akademieen verglichen werden. Es ist nicht blos für Gelehrte und für Künstler — es ist, wie eine Kirche, für Alle gegründet, daher steht es auch Allen offen, welche sich zu der Gemeinschaft desselben hingezogen fühlen. Es würde richtiger mit dem Namen einer Seelengenossenschaft, als mit dem einer Körperschaft, bezeichnet werden. Aus einer solchen freien geistigen Genossenschaft ursprünglich entstanden, erhält es sich und wächst einzig durch den freiwilligen Anschluß gleichgesinnter Seelen. Sein Zweck ist nicht die gemeinsame Betreibung einer Wissenschaft oder Kunst, auch nicht die von Wissenschaften oder Künsten überhaupt, sondern vielmehr die Weckung einer Volksseele, welche des Werthes der Wissenschaften und Künste und des höheren Zieles derselben, der allgemeinen Bildung, sich bewußt ist, nach diesem Werthe die Würde des eigenen Volkes bemißt und die Bedeutung fremder Völker schätzt. Die Anliegen, mit welchen es sich beschäftigt, sind, nächst denjenigen des für die menschliche Forschung unzugänglichen Jenseits, die höchsten, welche sich dem Geiste darbieten. Jene überläßt es den Glaubenslehren, welchen es allseitige Hochachtung widmet, ohne eine derselben für alleinberechtigt zu halten oder für seine Genossen als maßgebend gelten zu lassen. Es führt die Seinen zur überzeugungsvollen

Digitized by Google

Ahnung des Ewigen und erfüllt sie mit Ehrfurcht vor den Gesetzen Desselben. In dieser Erdenwelt nimmt es jede staatliche Ordnung als eine gegebene an und sucht keinen Einfluß auf dieselbe, als denjenigen, welchen die Forderung möglichster Entwicklung, des einzelnen Menschen sowohl, als der gesammten Menschheit, zu höherer Verklärung mit Nothwendigkeit bedingt. Mit einem Worte, das Freie Deutsche Hochstift schließt alle Angelegenheiten des Glaubens und der staatlichen Machtverhältnisse und Gestaltungen von seinen Beschäftigungen aus und widmet sich einzig der veredelnden Würdigung der Wissenschaften, der Künste und jeglicher menschlichen Bildungsbestrebungen.

An den Früchten dieser Geistessaaten nehmen alle Mitglieder des F. D. H. genießend ihren Antheil. In ihrer Gemeinschaft vertreten sie das gesammte Bewußtsein des zeitgenössischen Bildungsstrebens. Solches ist unendlich viel wichtiger und bedeutsamer, als diese oder jene einzelne Wissenschaft oder Kunst. Auch der gelehrteste Theilforscher, der tüchtigste Künstler, erlangt einen höheren Werth nur dann, wenn er, und in dem Maße als er zugleich theilnimmt an der ganzen Bildung seiner Zeit. Die wahre Bildung schrickt zurück vor den beschränkten Einseitigkeiten, durch welche die Eintagsgrößen unserer Gegenwart die dumme Bewunderung blökender Heerden gewinnen. Das F. D. H. würdigt jede Leistung, den Fortschritt in jedem einzelnen Fache, nur nach seiner Bedeutung für den geistigen Gesammtschatz der Menschheit, den wir als Bildung bezeichnen. Die Fachmänner sind allerdings berufen, mit ihrer Sachkenntniß aufklärend, mit ihren Leistungen führend auf die Gesammtheit der Gebildeten einzuwirken. Unter den Genossen des F. D. H. (GFDH) werden dieselben unterschieden als Meister (MrFDH) und werden als solche besonders geehrt und auch „Ehrenmitglieder“ genannt, während diese Bezeichnung für bloße Scheinmitglieder, wie solche bei andern Körperschaften üblich ist, im F. D. H. nicht stattfindet. Bei jeder Berathung werden die Meister gehört; alle wichtigeren

Digitized by Google

Beschlußfassungen setzen sogar eine Vorberathung und Begutachtung in der gesammten Meisterschaft voraus, welche zu diesem Zwecke besondere Sitzungen hält. Allein über der Meisterschaft steht die vereinigte Hochstifts-Genossenschaft, in welcher die Meister inbegriffen sind, wie die Gelehrten und Künstler in der bürgerlichen Gesellschaft, wie die Priester in der Volksgemeinschaft der sichtbaren Kirche.

Die wesentlichste Wirksamkeit des F. D. H. besteht in der Belebung des Gemeingeistes der Genossenschaft zu einem bewußten Volksgeiste. Jedes Mitglied hat zu dieser Belebung beizutragen, indem es von seinen eigenen Leistungen und Bestrebungen, von allen in seinen Gesichtskreis fallenden Wahrnehmungen geistiger Einflüsse, Vorgänge, Ereignisse, Mittheilungen an die Verwaltung gelangen läßt, welche ihrerseits dieselben weiter an die Gesammtheit der Stiftsgenossen, oder an die Meisterschaft, oder an einzelne geeignete Mitglieder, überträgt und Verhandlungen in den öffentlichen Sitzungen an dieselben anknüpft, Erwiederungen und Gegenleistungen zurückleitet, kurz den geistigen Verkehr Aller mit Allen vermittelt. Ein Netz geistiger Verbindungsfäden, welches durch den Mittelpunkt der Verwaltung in Goethe's Vaterhause läuft, überspinnt ganz Deutschland, die ganze Erde. Angeschlossen zu sein an dieses geistige Netz bedeutet im geistigen Verkehre nicht weniger, als im Weltverkehre Anschluß zu haben durch ein Verbindungsdraht an das Drahtnetz, welches die Länder und Erdtheile überspannt.

Unsere Zeit hat wohl das Erforderniß der Gründlichkeit für den wahren Fortschritt der Bildung erkannt; aber sie hat zugleich den Irrthum begangen, die Gründlichkeit in der Einseitigkeit zu suchen. „In der Beschränkung zeigt sich wohl der Meister" — aber nimmermehr in unbescheidener Beschränktheit! Mit bescheidenster Einschränkung des eigenen Schaffens auf ein enges Gebiet muß sich der vielseitigste Ueberblick über die Gesammtheit der Leistungen auf allen Gebieten verbinden, wenn dauerhaft Werthvolles geschaffen werden soll. Aechte Gründlich-

Digitized by Google

keit darf nicht in das Innere ihrer Besonderheit allein sich vertiefen, sondern muß auch die aus dem tiefsten Hintergrunde der umgebenden Welt hereindringenden Strahlen bis zu ihrem Ursprunge zu verfolgen suchen. Viel zu sehr haben leider unsre Hochschulen in neuerer Zeit sich in Staatsdiener-Abrichtungs-Anstalten und Broderwerbs-Vorbereitungen verwandelt und ihre frühere Bedeutung als allumfassende Bildungsnährquellen bei Seite gelassen. Das F. D. H. nimmt diese Aufgabe für sich in Anspruch, indem es die Ergebnisse aller Geistesarbeiten zu dem einen großen Ziele der Bildung verwendet, um in Wahrheit eine universitas zu sein. Das vollendetste Beispiel der preiswürdigen Weltbildung stellte unserem Jahrhunderte Goethe dar, sowohl durch die Gründlichkeit, mit welcher Er in das Wesen der Dinge einzudringen strebte, als durch die Vielseitigkeit, mit welcher Er die Strahlen des Lichtes von allen Enden her in Sich aufnahm und aus Sich zurückspiegelte: Vertiefung zum Mittelpunkte hin; Vertiefung in's unendliche All. Goethe verwirklichte in Seiner Zeit zu Weimar eine „unsichtbare Universität" nach unserem Sinne, an der Er — wie Hermann Grimm („Goethe." Berlin, Hertz. 1877. Bd. 2. S. 138) sich treffend ausdrückt — „allein Alles zugleich war: Rektor, Professor in allen Fakultäten, Privatdocent, Zuhörer und Pedell." Da hohe Vorbilder der strebenden Nachbildung Mittel und Maß gewähren, so versteht es sich von selber, daß in Goethe's Verehrung das Streben des Freien Deutschen Hochstiftes seinen nächsten Ausdruck und seinen sicheren Anhalt findet.

Die äußeren Leistungen des F. D. H. waren bislang sehr gering und unscheinbar. Begreiflich! Denn die kleinen Steuern, welche von den Genossen zu ihrer sonstigen Mitwirkung als Pflichtbeiträge noch obendrein gegeben werden, reichten gar oft nicht einmal hin, um neben der Pflege des noch mit schwerer Schuldenlast behafteten Goethehauses — eine Ehrenpflicht, welche wir in Vertretung des ganzen Deutschen Volkes allein erfüllen! — die nothwendigsten Betriebskosten zu decken. Nur reichere Spen-

Digitized by Google

den einzelner, und keineswegs immer gerade am Meisten begüterter, wohl aber begeisterungsfähiger Genossen halfen uns von einem Tage zum andern, gewährten hie und da die Möglichkeit einer ehrenvollen Kundgebung, einer ersprießlichen Anregung. Vor Allen verdanken wir der großartigen Opferwilligkeit des hochverehrten Pflegers, welchem das vorliegende Bändchen gewidmet ist, nach menschlichem Ermessen, allein sowohl die bislang glücklich gelungene Erhaltung des Goethehauses, unseres unschätzbaren Eigenthums, der Schatzkammer, in welcher wir einen reichen Besitz von Erinnerungsgegenständen, Weihegaben, Schriften, Büchern, Kunstwerken aufgespeichert haben und beständig mehren, als auch die wesentlichsten Unterstützungen unserer gesammten Wirksamkeit. Wir haben die Erlaubniß nicht erbeten, Seinen Namen auf das Ehrenblatt dieses Buches zu setzen; Seine Wünsche würden es verhindert haben. Aber unsere Dankbarkeit verlangte ihr Recht, und die Billigkeit unseres stillen Wohlthäters, unseres edlen Freundes, wird uns verzeihen, wenn eine höhere Rücksicht uns bestimmte, den sämmtlichen Genossen die erhebende Mitwissenschaft dieser Hochherzigkeit nicht vorzuenthalten. Schätzen wir doch die Beihülfe dieses verehrungswürdigen Mannes, Welcher in den Bestrebungen des F. D. H. zugleich die wahre Ehre Seiner Vaterstadt zu fördern stets bereit ist, als das erfreulichste Zeugniß einer innigst genugthuenden Würdigung unserer schwachen Bemühungen.

Mit Schmerzen mußten wir bisher auf die Veröffentlichung ausführlicherer Arbeiten unserer Meister und Genossen und auf die Erstattung regelmäßiger Berichte über unsere Thätigkeit so gut wie gänzlich verzichten. Gleichwohl ist Manches gedruckt worden. Eine Uebersicht aller bereits vom F. D. H. herausgegebenen Druckschriften behalten wir dem nächsten Jahrgange vor. Die gegenwärtige Sammlung von Berichten, für welche größtentheils auch noch nothgedrungene Sparsamkeit den Zuschnitt gegeben hat, wird vielen Mitgliedern des F. D. H. selber

Digitized by Google

erſt ein ſchwaches Bild des Lebens gewähren, welches durch Goethe's Vaterhaus jahraus jahrein ſeine Wellen treibt. Freilich erſtreckt ſich die Zeichnung dieſes Bildes nur auf das, was in den öffentlichen Genoſſenſchafts-Sitzungen vorgekommen iſt, nicht auf die monatlichen Sitzungen der Meiſterſchaft, welche nicht öffentlich ſind, nicht auf die wöchentlichen Sitzungen der Verwaltung, nicht auf den täglichen Verkehr im Goethehauſe, die unabläſſigen Arbeiten in demſelben, aber auch nicht auf die regelmäßigen Vorleſungen und Lehrgänge, durch welche wir zur Verwirklichung einer freien Deutſchen Hochſchule der Bildung immerhin einen thatſächlichen Anfang gemacht haben, dem ein freudiger Fortgang zu wünſchen bleibt.

Dieſes geſammte Leben iſt immerhin noch ein ſehr beſcheidenes, kaum über die Keimung hinaus entwickeltes. Unſer Sinnbild deckt die Wirklichkeit noch vollkommen; die Eiche hat eben das erſte Blätterpaar getrieben, noch haftet an ihr das Samenkorn, aus welchem ſie entſprungen iſt — zu gering, um beachtet zu ſein. Aber die Knospe iſt zum Sproſſen bereit; und wenn ihm nicht vom Untergrunde ſeine Nahrung, von Oben Licht und Thau nicht verſagt wird, ſo kann der Baum emporwachſen und einſt ſtolz und mächtig daſtehen, ein Vermittler der Erde und des Himmels.

Dazu iſt vor Allem erforderlich ein begeiſterter Anſchluß Derjenigen, welche einer Begeiſterung für die höheren Aufgaben der Menſchheit, für die Lichtſeite unſeres Erdendaſeins fähig ſind. Für den Augenblick iſt die Zahl Solcher nicht gar groß. Leider iſt mit dem raſchen Gewinne der Staatsgeſtaltungen unſeres Volkes an Macht und äußeren Mitteln ein jäher und wie es ſcheint noch immer wachſender Verluſt an Innerlichkeit verbunden geweſen. Die edle Schwärmerei, welche ſo lange als Eigenſchaft der Deutſchen ſprichwörtlich war, iſt nicht mehr volksverbreitet, ſondern lebt nur noch in wenigen Vertretern fort, welche ſich faſt einſam fühlen. Allein der böſe Rauſch, in welchem unſer Volk an dem Beſten, was ihm ſtets heilig

Digitized by Google

war, einen Ueberdruß gefunden hat, wird, wenn nicht Alles trügt, recht bald überwunden sein und verfliegen, und man wird wieder zurückkehren zu den verlassenen Heiligthümern und wird sich der von treuen Händen gepflegten Flammen von Neuem erfreuen. Inzwischen möge doch ein Jeder, in dessen Busen eine solche Flamme glüht, die hohe Bedeutung des glücklichen Umstandes begreifen, daß ein Bund vorhanden ist, welcher die Würdigung der geistigen Güter, die Ehre der geistigen Arbeit und deren Bedeutung für die gesammte Menschheit vertritt, und mögen Alle, Gelehrte, Künstler, freie Gebildete, Alle, die eines guten Willens sich bewußt sind, bereitwillig sich anschließen!

Gern bitten wir unsere Stiftsgenossen um Zuwendung von Mitteln — um zu größeren Leistungen, als bisher, in den Stand gesetzt zu werden. Auch wolle Niemand die bezüglichen Einladungen und Anmahnungen unseres Herrn Rechners, welcher mit musterhafter Beharrlichkeit sein mühevolles Amt verwaltet, jemals verargen. Wer sich beläftigt fühlt, der wird auf unverhohlene Mittheilung sicher Gelegenheit haben, sich zu überzeugen, daß wir den Werth unserer Stiftsgenossen nicht blos nach deren Zahlungsfähigkeit zu schätzen wissen.

Wir bitten ferner um rege Betheiligung durch Vorlagen eigener Leistungen in Werken der Wissenschaft und der Kunst und durch Berichterstattung, sei es über eigene Arbeiten und deren Ergebnisse, sei es über den Stand und die Fortschritte irgend eines engeren oder weiteren Gebietes geistiger Thätigkeit.

Auf bevorstehende Erinnerungs- und Ehrentage, an welchen das F. D. H. allein dem Ausdrucke der gebildeten Gesammtheit unseres Volkes die geeignete Stimme zu verleihen vermag, wolle man die Aufmerksamkeit der Verwaltung rechtzeitig hinlenken.

Bei diesem Anlasse erlauben wir uns auch von Neuem zu erinnern, daß von jedem Stiftsgenossen die Einsendung seines Lichtbildnisses, nebst einem Abrisse seines Lebensganges und allfälliger Zeichnung seines Lebensvorsatzes, auch

Digitized by Google

ein Verzeichniß etwa veröffentlichter und unveröffentlicht ausgeführter Arbeiten, sowie Mittheilung etwaiger Druckschriften zu unserer Bücherei und von Kunstwerken für unser Stiftshaus, sehr erwünscht ist und dringend erbeten wird.

Vorgreifend möge schon hier erwähnt werden, daß die Gründung einer Hülfskasse zur ehrenvollen Unterstützung nothleidender geistiger Arbeiter, zunächst aber bedrängter Hochstifts-Genossen, bereits beschlossen und, nachdem auch schon einzelne Beiträge zu derselben gestiftet worden sind, von der Verwaltung einem besonderen Ausschusse zur Ausführung überwiesen worden ist.

Wir sind seit längerer Zeit mit der Vorbereitung einer neuen Ausgabe unseres Mitglieder-Verzeichnisses beschäftigt. Das zuletzt erschienene, vom Schneemonate des Jahres 1876, ist längst ungenügend. Rechtzeitige Berichtigungen und Ergänzungen zu der neuen Ausgabe sind sehr erwünscht. Ohnehin müssen wir bitten, uns von Wohnorts-Veränderungen, sowie von Todesfällen unserer Mitglieder stets in Kenntniß zu setzen.

Auch eine Uebersicht über die hohen Behörden, die Akademieen, Hochschulen, Körperschaften und Vereine, mit welchen das F. D. H. in Verkehr und Schriftenaustausch steht, behalten wir dem folgenden Jahrgange unserer Berichterstattung vor.

Was die äußere Erscheinung und Einrichtung des vorliegenden Bändchens betrifft, so verzichteten wir gern auf die jetzt übliche prunkende Ausstattung, um lieber durch eine mäßigere und bequeme, das Lesen wesentlich erleichternde Größe, durch deutlichen, fehlerfreien (!) Druck, durch ein gutes ungefälschtes (nicht mit Schwerspath versetztes), daher nicht belästigend schweres und scharfkantiges Papier, durch haltbare Heftung, ein Muster bescheidener Gediegenheit darzubieten. Es wird heutigen Tages bei der Herstellung der Bücher vielfach eine sehr

Digitized by Google

nutzlose und hohle Pracht entfaltet, wo es derselben nicht bedarf. Man wolle uns ob unserer Einfachheit nicht unbillig unterschätzen.

Zum vollen Werthe eines Buches gehört auch ein gründliches Register, welches man leider bei so vielen neueren Büchern vermißt. Wir haben die mühsame Arbeit der Herstellung eines solchen nicht gescheut, und jeder unserer Genossen, welcher im Laufe des Zeitraumes, über welchen die Berichte dieses Bändchens sich erstrecken, mit uns in thätigen Verkehr getreten ist, wird durch Nachschlagung von Namen und Gegenstand sich überzeugen können, daß seine Mittheilungen bestens benutzt und fruchtbar gemacht sind.

Digitized by Google

Erklärung.

GFDH bedeutet alle Mitglieder oder „Genossen Freien Deutschen Hochstiftes."
MrFDH = „Meister Freien Deutschen Hochstiftes."
PFDH = „Pfleger Freien Deutschen Hochstiftes."
LM = „Lebenslängliches Mitglied."
EM = „Ewiges Mitglied."

Diese Bezeichnungen werden von den Mitgliedern stets ihrer Namensunterschrift beigefügt.

Die nach den Begriffen unserer Zeit sinnlosen Ehrenworte und Unterscheidungen der Geburt (Wohlgeboren, Hochwohlgeboren u. s. w.) werden vom F. D. H. durchaus vermieden, dagegen die berechtigten Ansprüche und staatlich geschützten Würden pflichtschuldigst beachtet. In Briefen werden alle Mitglieder nur als Stiftsgenossen angesprochen.

Die MrFDH sind berechtigt, die Hochstifts-Marke mit ihrer Namensunterschrift in ihren Landesfarben (schwarz-weiß, schwarz-gelb, blau-weiß, grün-weiß u. s. w.), die PFDH solche in den Hochstiftsfarben (schwarz-roth-gold) zu führen.

Alle GFDH tragen bei Hochstifts-Versammlungen und Feierlichkeiten die eingeführten Abzeichen.

Digitized by Google

Das Freie Deutsche Hochstift

für Wissenschaften, Künste und allgemeine Bildung in Goethe's Vaterhause zu Frankfurt a. M.

Abdruck eines einleitenden Aufsatzes aus der im Verlage des Herrn Hermann Foltz GFDH in Leipzig erscheinenden Zeitschrift: Allgemeine Literarische Correspondenz. 1878. No. 14.

Zur Einleitung der fortan in dieser Zeitschrift regelmäßig zu erstattenden Berichte über die Thätigkeit der obigen unabhängigen gesammt-deutschen Gesellschaft begnügen wir uns mit folgenden Angaben, welche ohne Zweifel allen unsern Lesern willkommen sein werden.

Der Zweck dieser Vereinigung ist die Pflege Deutschen Geistes in Wissenschaften und Künsten im Sinne Goethe's und Schiller's: mit Rücksicht auf ihre Bedeutung für die allgemeine Bildung unserer Zeit.

Das Freie Deutsche Hochstift ist die Verwirklichung eines von Schiller selbst gehegten Wunsches.

Dasselbe ist gegründet am Tage der Jahrhundertfeier der Geburt dieses von unserem Volke liebevoll bevorzugten Dichters, am 10. Wintermonates 1859. Es hat seinen Sitz in Goethe's Vaterhause, welches von ihm, in Vertretung des Deutschen Volkes, zum Eigenthum erworben ist. Jeder Stiftsgenosse darf sich als Miteigenthümer und Erhalter dieses Hauses betrachten, dessen sämmtliche Räume, Lesezimmer, Büchereien, Sammlungen ihm, wie die Sitzungen des F. D. H., stets offen stehen.

Durch die allen Mitgliedern satzungsgemäß gewährleistete Lehr- und Lern-Freiheit birgt die Genossenschaft in sich das Kleinod einer freien gesammt-deutschen Hochschule.

Digitized by Google

Das F. D. H. ist durch Beschluß hohen Senates der Freien Stadt Frankfurt am 30. Weinmonates 1863 unter dem Schutze des Durchlauchtigsten Deutschen Bundes auf Grund seiner genehmigten Satzungen mit dem Rechte einer Körperschaft versehen worden. Es steht seit 1866 unter dem Schutze des Deutschen Kaisers und des Kaisers von Oestreich. Seine amtlichen Farben sind Schwarz-Roth-Gold; seine Marke ein grüner Eichenkeim auf schwarzem Grunde.

Abgesehen von streng wissenschaftlichen Erörterungen, ist die Berührung aller auf staatliche Gestaltungen und auf Glaubensbekenntnisse bezüglichen Fragen von den Verhandlungen des F. D. H. grundsätzlich ausgeschlossen. Diese Körperschaft bietet vielmehr eine gefriedete Vereinigung für die Anhänger aller verschiedenen Richtungen auf dem gemeinsamen Boden der reinen menschenwürdigen Bildung.

Das F. D. H. betrachtet die Besonderheiten der Völker als Ergebnisse der Landeseinflüsse und der geschichtlichen Entwickelung, nicht aber als Ausdruck ursprünglicher Ungleichheiten. Wissenschaften, Künste und allgemeine Bildung sind ihm nicht ein Gegenstand der Eifersucht und des Neides unter den Nationen, sondern gemeinsame Heiligthümer der Menschheit, an deren höchster Pflege sich, je nach den Bedürfnissen ihrer Eigenart, zu betheiligen, alle berufen sind.

Seinen Bestrebungen nach bildet das F. D. H. eine offene Vertretung des gesammten freien Deutschen Geisteslebens. Es ladet alle Träger desselben zum Anschlusse ein, unter dem unserm großen Dichterpaare gemeinsamen Spruche:

> Immer strebe zum Ganzen, und kannst Du nicht selber ein Ganzes
> Sein, als dienendes Glied schließ' an ein Ganzes dich an!

Alle Stiftsgenossen stehen in Rechten und Pflichten einander völlig gleich; alle umschlingt ein gemeinsames Band der Freundschaft zu gegenseitiger Förderung ihrer Bestrebungen im Geiste des F. D. H.

Um aber die richtigen Kräfte an richtiger Stelle zu richtiger Geltung kommen zu lassen, erhebt es, ohne jegliche Rücksicht auf Zopf

Digitized by Google

und Zunft, diejenigen Genossen (GFDH), welche sich als Vertreter und geistige Förderer irgend eines Zweiges der Wissenschaft, der Kunst und der allgemeinen Bildung bethätigt haben, als Meister (MrFDH) in den engeren Kreis der zu sachverständigen Berichterstattungen berufenen Meisterschaft, unter dem Goethe'schen Spruche:

Wer soll Lehrling sein? —
Jedermann!
Wer soll Geselle sein? —
Wer was kann!
Wer soll Meister sein?
Wer was ersann!

Die Meisterwürde wird ertheilt auf Gutachten der Meisterschaft durch die gesammte Genossenschaft, von deren Gemeindeversammlung in offenen Sitzungen überhaupt alle Beschlüsse des F. D. H. ausgehen.

Nicht blos jeder Gelehrte und Künstler, sondern jeder unbescholtene Freund der Wissenschaften, der Künste und der allgemeinen Bildung kann der Genossenschaft theilhaftig werden. Auch Frauen ist der Beitritt gestattet. Auf ein mit deutlicher Namens- und Ortsangabe einlaufendes Gesuch („An die Verwaltung des F. D. H. im Goethehause in Frankfurt a. M.") werden die Satzungen nebst Meldungsvorschrift unentgeltlich und postfrei mitgetheilt. Jedem aufzunehmenden Genossen bleibt es überlassen, beim Eintritte seinen Jahresbeitrag (dessen mindester Betrag auf sechs Mark festgesetzt ist) nach eigenem Belieben zu erklären.

Pfleger (PFDH) sind dermalen die folgenden Genossen:

Herr Karl Olivier Freiherr von Beaulieu-Marconnay, Großherzogl. Sächsischer Oberhofmeister und Kammerherr, weiland Bundestagsgesandter in Frankfurt a. M., Wirklicher Geheimer Rath d. Z. in Dresden.

Herr Friedrich Wolfgang Götz Graf von Berlichingen-Rossach, K. K. Kämmerer in Karlsruhe.

Herr Franz Freiherr von Bernus, Senator weiland der Freien Stadt Frankfurt, d. Z. auf Stift Neuburg bei Heidelberg.

Herr Dr. phil. Woldemar Freiherr von Biedermann, MrFDH, K. Sächs. Geheimer Finanzrath in Dresden.

Digitized by Google

Herr Arnold von Biegeleben, Großh. Heſſ. Geheimer Legationsrath, weiland Geſandter und bevollmächtigter Miniſter am Deutſchen Bundestage zu Frankfurt a. M., d. Z. in Darmſtadt.

Herr Karl Guſtav Adolf von Boſe, K. Sächſ. Geheimer Rath und Kammerherr, weiland außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter am Deutſchen Bundestage in Frankfurt a. M., d. Z. in Dresden.

Herr Karl Cotta Freiherr von Cottendorf, Eigenthümer der J. G. Cotta'ſchen Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.

Herr Balthaſar Eliſcher MrFDII, K. K. Anwalt und Notar, in Budapeſt.

Herr A. Freiherr von Geiger MrFDH, weiland Mitglied des Geſetzgebenden Körpers von Frankreich, in Saargemünd.

Herr Dr. jur. Walther Freiherr von Goethe, Großh. Sächſ. Kammerherr, in Weimar.

Herr Dr. jur. Wolfgang Freiherr von Goethe, K. Preußiſcher Legationsrath a. D., in Weimar.

Herr Gottlieb Ernſt Auguſt von Heimbruch, K. Hannoverſcher weiland Bundestagsgeſandter in Frankfurt a. M., Geheimer Legationsrath, d. Z. in Hannover.

Herr Dr. jur. Daniel Chriſtian Friedrich Krüger MrFDH, weiland Bundestagsgeſandter der Freien und Hanſeſtädte Bremen, Hamburg und Lübeck in Frankfurt a. M., d. Z. Hanſeatiſcher Miniſterreſident und Bevollmächtigter beim Deutſchen Bundesrathe, in Berlin.

Herr Dr. phil. Guſtav von Loeper MrFDH, K. Preuß. Wirklicher Geh. Oberregierungsrath, Vortragender Rath des Kaiſers, in Berlin.

Herr Dr. jur. Theod. Adolph Jak. Eman. Müller, Kanzleirath weiland der Freien Stadt Frankfurt, in Frankfurt a. M.

Herr Victor von Strauß*, Fürſtl. Lippeſcher weiland bevollmächtigter Geſandter am Deutſchen Bundestage in Frankfurt a. M., Geheimer Kabinetsrath, d. Z. in Dresden.

---

*) Nunmehr MrFDH. —

Digitized by Google

Herr Ludwig Tolhausen, Französ. Consul, d. Z. in Leipzig.

Herr Otto von Wickede, Großh. Meklenburg-Schwerinischer weiland bevollmächtigter Gesandter am Deutschen Bundestage in Frankfurt a. M., Kammerherr und Geh. Legationsrath, d. Z. in Schwerin.

Die F. A. Brockhaus'sche Buchhandlung in Leipzig, betraut mit dem gesammten auswärtigen Versendungs- und Empfangsgeschäfte des F. D. H.

Die Verwaltung besteht außer den am Stiftsorte selbst wohnhaften Mitgliedern aus folgenden auswärtigen Stiftsräthen, nämlich den Herren:

Dr. phil. Joh. Conrad Beyer MrFDH, Schriftsteller in Eisenach.

Dr. med. & chir. Anton Christian Bryk MrFDH, Professor und Direktor der chirurg. Klinik an der Universität Krakau.

Bartholomäus Ritter von Carneri MrFDH, Reichsrathsabgeordneter in Wien, Rittergutsbesitzer auf Schloß Wildhaus bei Marburg in der Steyermark.

Friedrich Engelhardt GFDH, Fabrikant in Rüsselsheim am Rhein.

Dr. phil. Immanuel Hermann von Fichte MrFDH. Professor in Stuttgart.

Wilhelm von Freeden MrFDH, weiland Navigationslehrer, Herausgeber der „Hansa" in Hamburg*.

Carl Fulda MrFDH, K. Kreisgerichtsr. in Marburg in Hessen.

Dr. phil. Ferdinand Ritter von Hochstetter MrFDH, K. K. Hofrath, Professor an der techn. Hochschule in Wien.

Edmund Kanoldt MrFDH, Maler in Karlsruhe.

Dr. phil. Joh. Georg Kohl MrFDH, Stadtbibliothekar in Bremen.

Dr. sc. nat. Gustav Karl Laube MrFDH, Professor am K. K. Polytechnikum in Prag.

Dr. med. Friedr. Eduard Lobstein MrFDH, Arzt in Heidelberg.

---

*) Nunmehr in Bonn.

Digitized by Google

Dr. phil. Karl Heinr. Adolf Meier MrFDH, Schuldirektor in Lübeck.

Dr. med. & phil. Ferdinand Jak. Heinrich Baronet von Müller MrFDH, Direktor des Zoolog. und Botan. Gartens zu Melbourne (Auſtralien).

Karl Wolbemar von Neumann MrFDH, K. Bayer. Hauptmann a. D. in Regensburg.

Dr. phil. Wilh. Emil Peſchel MrFDH, Direktor des Körner-Muſeums in Dresden.

Dr. phil. Mich. Aug. Friedr. Preſtel MrFDH, Profeſſor, Direktor der Naturforſchenden Geſellſchaft in Emden (Oſtfriesland).

Rudolf Redtenbacher MrFDH, Baumeiſter, Opzigter etc. voor de monumenten van geschiedenis en konst in Amſterdam*.

Dr. med. Karl Friedr. Riecke MrFDH, Arzt in Weimar.

Dr. phil. Georg Schweinfurth MrFDH, Naturforſcher in Kairo (Aegypten).

Jegór von Sivers MrFDH, Profeſſor am Polytechnikum in Riga (Livland).

Dr. med. Karl Wilh. Ferd. Uhde MrFDH, Medicinalrath und Profeſſor am Polytechnikum in Braunſchweig.

Dr. med. Rudolf Virchow MrFDH, Geheimer Rath und Profeſſor in Berlin.

Die Sitzungen der Verwaltung finden an jedem Montage ſtatt; Ordentliche Hochſtifts-Sitzungen monatlich einmal an den allen Genoſſen für das ganze Jahr im Voraus angezeigten Tagen; Sitzungen der Meiſterſchaft und außerordentliche Hochſtifts-Sitzungen je nach den Anforderungen der vorliegenden Geſchäfte.

Alle Zuſchriften werden poſtfrei erbeten und ſind, ohne Benennung eines Beamten, zu richten: An die Verwaltung des F. D. H. im Goethehauſe, Frankfurt a. M.

---

*) Nunmehr in Karlsruhe.

Digitized by Google

Freies Deutsches Hochstift

für Wissenschaften, Künste und allgemeine Bildung in Goethe's Vaterhause zu Frankfurt a. M.

Ordentliche Sitzung am 10. Lenzmonates 1878.

1. Verkehr. Die Vorlage des Geschäftstagebuches des Schriftführeramtes ergab seit der Sitzung vom 10. Hornungs die brieflichen Eingänge 546—702, somit 157 Eingänge, welche fast sämmtlich als beantwortet und erledigt nachgewiesen waren. —

2. Todesfälle zweier Stiftsgenossen sind zur Anzeige gelangt. Am 26. Christmonates 1877 ist zu Nürnberg verstorben: Herr Friedrich Niedermaier MrFDH, K. Anwalt, Herausgeber der Zeitschrift des Anwaltvereins für Bayern, welcher noch im vorigen Sommer das F. D. H. bei dem Jubelfeste des Germanischen National-Museums vertreten hatte. — Am 5. Hornungs d. J. ist zu Ravensburg (Württemberg) verstorben: Herr Otto Deffner GFDH Fabrikant, treues Mitglied seit 1860. Beiden widmet der Vorsitzende ehrenden Nachruf, und die Versammlung bezeugt dem Andenken Derselben ihre Hochachtung in üblicher Weise, unter Beauftragung der Verwaltung mit dem Ausdrucke ihres Beileids zu Handen der Hinterbliebenen. —

3. Neue Stiftsgenossen. Dagegen werden als neu aufgenommene Genossen verkündigt die folgenden Herren und Frauen, nämlich:

Herr Dr. phil. Wilh. Heß, Docent der Zoologie am Polytechnikum, Hannover.
„ Marcus Oliven, Kaufmann, Frankfurt a. M.
„ Carl Albert Kuhn, Schreinermeister, Frankfurt a. M.

Digitized by Google

Herr Gustav Albert Brandt, Telegraphen-Assist., Bornheim.
„ Wilhelm Capilleri, Professor, Wien.
„ Alfred Friedr. Ludw. Alb. Piper, K. Preuß. Ober-Stiftshauptmann und Geheimer Rath, Besitzer von Wettinshöhe und Landskrone, auf Wettinshöhe bei Dresden.
Frau Emilie Herfurth, Rentnerin, Bockenheim.
Fräulein Mary Ahrens, Lehrerin, Bockenheim.
Herr Carl Eduard Rother, Kaufmann, Frankfurt a. M.
„ Ludw. Adam Aumüller, Kaufmann, Frankfurt a. M.
„ Johann Scholl, Geschäftsführer, Frankfurt a. M.
„ August Wörsdorfer, Postbeamter, Frankfurt a. M.
„ Dr. phil. Theodor Vogt, Professor an der K. K. Universität Wien.
„ Robert Max Kahnd, Zahnarzt, Glauchau.
„ Bruno Saul, Rechtsanwalt und Notar, Wriezen bei Berlin.
„ Dr. med. Joseph Dellinger, Augsburg.
„ Hermann Weinholtz, Kaufmann, Berlin.
„ Paul Theod. Falck, Kais. Regierungsbeamter, Luisenthal bei Reval (Ehstland). —

4. Antheilnahme. Dem in voriger Sitzung gefaßten Beschlusse gemäß ließ das F. D. H. dem gefeierten Professor der Malerkunst und Galleriedirektor Karl Friedrich Lessing MrFDH zu seinem von der ganzen Deutschen Kunstwelt festlich begangenen 70. Geburtstage (am 15. Hornungs) eine Beglückwünschungs-Urkunde überreichen. Der Wortlaut der letzteren ist verfaßt von Herrn Maler Hermann Junker MrFDH d. Z. Obmann-Stellvertreter in Frankfurt a. M. Da die Künstlerschaft den Festtag selbst zu einer der Fastenzeit angemessenen reichbewegten Kundgebung in Aussicht genommen hatte, so geschah die Begrüßung im Namen des F. D. H. schon am Vorabende. Die Vertretung bestand aus den in Karlsruhe wohnhaften kunstgeweihten Stiftsgenossen Herren Maler Edmund Kanoldt, MrFDH d. Z. Stiftsrath, Baurath Professor Joseph Durm MrFDH und Dichter Hofrath Victor von Scheffel MrFDH. Herr Durm hielt die einleitende Ansprache; Herr Kanoldt

Digitized by Google

verlas die Urkunde; Herr von Scheffel sprach zum würdigen Schlusse. Der Altmeister Lessing dankte mit warmen Worten. Ein inzwischen bei der Verwaltung des F. D. H. eingelaufenes herzliches Dankschreiben Desselben wurde vorgelegt; ebenso die durch Herrn Stiftsrath Kanoldt eingesandten Festberichte. Dem Letzteren wurde und zwar zugleich zu Handen der beiden hochverehrten Mitvertreter, für die ehrenvolle Anordnung der Dank der Genossenschaft ausgesprochen. —

5. Archaeopteryx (Urvogel). Nachdem die erste in der Gegend von Eichstaedt in Bayern im Solenhofener Plattenkalke im Jahre 1860 gefundene Platte mit den sehr mangelhaft erhaltenen Ueberresten des ältesten bis jetzt bekannt gewordenen Federthieres (Archaeopteryx lithographica v. Meyer, macroura R. Owen) zur größten Beschämung des Deutschen Volkes wegen mangelnder Geldmittel für keine Deutsche Sammlung hatte erworben werden können, dagegen auf Antrag Prof. Owen's für das Brittische Museum in London kurzer Hand um den Preis von fünfzehntausend Mark erkauft und unserm Vaterlande, wie schon so manche wissenschaftliche Schätze, wiederum entführt worden war, hat die Verwaltung des F. D. H. eine Ehrenpflicht für das nunmehrige so große und mächtige Deutsche Reich zu erfüllen geglaubt, indem es sich weit über seine Mittel hinaus bemühte, die Wiederholung einer solchen beschämenden und entmuthigenden Demüthigung zu verhindern. Nachdem nämlich im Frühlinge des Jahres 1877 ein neuer Fund eines Urvogels und zwar diesmal ein musterhaft erhaltenes vollständiges Gerippe mit allen Theilen von der Kiefer- bis zur Schwanzspitze und beiden zur Schau förmlich ausgebreiteten Vorder- und Hintergliedmaßen-Paaren in dem gleichen Gesteine zu Tage gefördert und mit geschickter Hand von dem verdienstvollen Sammler Herrn Ernst Haeberlein von Pappenheim vortrefflich blosgelegt war, liefen sofort bei dem Besitzer eifrigste Wettbewerbungen um diesen Schatz der Wissenschaft von verschiedenen Seiten, besonders aber auch aus England und Nordamerika ein. Da kein Zweifel bleiben konnte, daß der von dem Eigerthümer geforderte Preis von sechs-

Digitized by Google

unddreißigtausend Mark von anderer Seite geboten werden würde, so schätzte das F. D. H. sich glücklich, in Herrn Haeberlein einen Mann zu finden, welcher aus Vaterlandsliebe bereit war, das Opfer zu bringen, dem F. D. H. zu Handen Deutschlands ein Vorkaufsrecht mit ausgedehnter Frist einzuräumen und unserer Stiftung inzwischen das wunderbare Kleinod anzuvertrauen. Zum 28. Erntemonates 1877 ward dasselbe von dem d. Z. Obmann in Goethe's Vaterhause niedergelegt und mit einem Festvortrage über Goethe's Verdienste um die Gestaltenlehre eingeführt. Da zu jener Zeit gerade der erste feierliche Besuch des Deutschen Kaisers in Frankfurt bevorstand, so glaubte die Verwaltung in einer unmittelbaren Eingabe diesem obersten Schutzherrn Deutscher Ehre die Erwerbung des bedeutsamsten in Deutschlands Boden der Wissenschaft entdeckten Fundes zu Handen des Deutschen Reiches an's Herz legen zu dürfen. Nachdem sodann unterm 4. Wintermonates 1877 die Herren K. Preuß. Minister des Kultus und der Finanzen in Folge Allerhöchsten Auftrages zum Zwecke eines Gutachtens sich von der Verwaltung den mit Herrn Haeberlein abgeschlossenen Vertrag hatten einreichen lassen, hoffte man diese Angelegenheit einem erwünschten Ziele zugeführt zu sehen. Allein nach dem nunmehr der Genossenschaft erstatteten Berichte des Obmanns war inzwischen, wenige Tage vor Ablauf des bezüglichen Vertrages erst, auf nochmalige dringende Erinnerung, der auf Allerhöchsten Befehl vom 28. Schneemonates zu ertheilende ablehnende Bescheid erfolgt, nach welchem die Gewährung von Staatsmitteln zum Ankaufe unthunlich erscheine! Mit tiefem Schmerze vernahm die Versammlung dieses niederschlagende Ergebniß. Die Archaeopteryx-Platte ist für die wichtigsten, alle Gemüther bewegenden dermaligen Fragen der Wissenschaft von so großer Bedeutung, daß man mit Sicherheit behaupten kann, dieselbe werde für ein Jahrhundert einen maßgebenden Einfluß auf die gesammte Weltanschauung üben! Die Deutsche Wissenschaft darf sich diesen Schatz nicht wieder entreißen lassen. In dieser Ueberzeugung und auf Grund der Mittheilung, daß Herr Haeberlein sich zu einer Fristerstreckung habe bereit

Digitized by Google

finden lassen, genehmigte die Versammlung den Ausspruch des Vertrauens, daß die Verwaltung, trotz der auf lange Zeit die Thätigkeit des F. D. H. lahmlegenden Anstrengung, welche erforderlich sein dürfte, den Muth nicht werde sinken lassen, sondern weitere Versuche mache, um den drohenden Verlust abzuwenden. Der Obmann erbot sich nöthigenfalls mit der kostbaren Platte einen Bittgang durch das Reich auszuführen, falls dieser Weg der Genossenschaft nicht als unwürdig erscheine. Mit großer Genugthuung wurde bei diesem Anlasse wiederholt auf die freudige Bereitwilligkeit hingewiesen, mit welcher, nach einer in voriger Sitzung vorgelegten Anzeige des Herrn Hermann Ahlburg GFDH, Prof. der Zoologie und Botanik an der medic. Hochschule zu Tokio (Yeddo) in Japan, dortige Deutsche Gelehrte, unter Vortritt des Ministerresidenten und Generalconsuls des Deutschen Reiches, Herrn von Eisendecher, einen Betrag von über 300 Mark (78 Yen) für den Ankauf des Urvogels zur Verfügung stellten. —

6. Bewerbungen. Mehrfach sind neuerdings wieder Bewerbungen von Nicht-Stiftsgenossen um Aufnahme in die Meisterschaft eingelaufen. Trotz der Vorzüglichkeit der Bewerber, mußten solche auf die Unzulässigkeit verwiesen werden, indem die Meisterschaft nur einen inneren Kreis der Stiftsgenossenschaft bildet, jeder sich Meldende also zunächst als Genosse einzutreten hat. —

7. Meisterwürde. Dagegen wurde auf Antrag der Meisterschaft die Meisterwürde ertheilt nach Satz 28 der Satzungen den Stiftsgenossen: Herrn Professor Dr. phil. Leo Silberstein in Frankfurt a. M. und Herrn Professor Dr. phil. Ernst Kapp in Düsseldorf; sodann nach Satz 31 als Ehrenauszeichnung, auf ausführliche Berichterstattung und unter Vorlage reicher Nachweise vorzüglicher Leistungen, 1) dem am 15. d. Mts. ein mehrfaches Jubelfest begehenden Herrn Baurathe Dr. phil. Oscar Mothes in Leipzig; 2) dem in langjähriger Wirksamkeit als Vertreter Deutscher Wissenschaft, als Oberbibliothekar an der Kaiserl. öffentl. Bibliothek in St. Petersburg hochverdienten, dermalen im Ruhestande zu Lübeck wohnhaften K. Russ. Hofrathe Emanuel Sigis-

Digitized by Google

mund Ritter von Schreiber; 3) und 4) den nach zehnjähriger aufopferungsvollster Erforschung Südamerikas mit den bedeutsamsten Ergebnissen in's Vaterland zurückgekehrten Naturforschern, Herrn Dr. phil. Alphons Stübel in Dresden und Herrn Dr. phil. Wilhelm Reiß in Berlin. —

8. Vermächtniß. Der am 17. Schneemonates d. J. zu Bornheim verstorbene Tondichter und Musiklehrer Herr Heinrich Adam Neeb MrFDH hat durch letztwillige Verfügung seine Musikalien, Handschriften, Bücher und viele andere Gegenstände, nebst werthvollen silbernen Ehrenpokalen, dem F. D. H. vermacht. Ferner bestimmte Derselbe Herrn Rentner Eduard Fay GFDH., Stadtverordneten in Frankfurt a. M., zu seinem Erben und Willensvollstrecker mit der Auflage, das gesammte hinterlassene Vermögen zu einer Stiftung behufs Unterstützung hülfsbedürftiger Tonkünstler zu verwenden, worüber die Verfügung demnächst dem jeweiligen Obmanne des F. D. H. unter Zuziehung sachverständiger Männer anheimgestellt sein soll. Durch diese fromme Stiftung hat unser Freund und Stiftsgenosse Neeb sich für alle Zukunft in Goethe's Vaterhause ein dankbares Andenken gesichert. —

9. Schenkungen. Herr Wilhelm Xylander MrFDH, Maler in Schleißheim, übergab dem F. D. H. zum Schmucke des Goethehauses ein Oelgemälde (Höhe 76, Breite 106 Centimeter) in prachtvoll geschnitztem Rahmen als Geschenk. Dasselbe stellt dar eine „Mondnacht auf der Insel Sylt". Eine Perle der vollendeten Kunst dieses hohen Meisters, wird dasselbe der edlen Gesinnung des Künstlers für alle Zeit ein Denkmal an geweihter Stätte sein. Die Versammlung nahm die Schenkung mit anerkennendstem Danke entgegen und betraute die Verwaltung mit dem schriftlichen Ausdrucke desselben an den hochverehrten Stiftsgenossen. —

Herr Dr. phil. Karl Gustav Odermann MrFDH, Direktor der Handelsschule in Leipzig, schenkt für die Bücherei des F. D. H. zwei und siebenzig ältere werthvolle Bände, welche dankbarst entgegen genommen werden. —

Digitized by Google

10. Kunſtpflege. Der von der Münchener Künſtlerſchaft beauftragte Ausſchuß für Verbreitung einer Denkſchrift über „Pflege der Kunſt an den öffentlichen Bauwerken“, erſtattet durch ſeinen Vorſitzenden, Herrn K. Oberbaurath Profeſſor G. von Neureuther in München, mittelſt gedruckten Schreibens Bericht über ſeine, auch vom F. D. H. durch Mitunterſchrift unterſtützte Thätigkeit, deren Ergebniſſe zu der Hoffnung berechtigen, daß der Erfolg jener Denkſchrift ein für die Kunſt und das Kunſtgewerbe Deutſchlands ſehr förderlicher ſein wird. —

11. Quellenlehre. Auf Ueberſendung eines vom F. D. H. für ſeine Genoſſen veranſtalteten Sonderabzuges des von Herrn Dr. Otto Volger MrFDH auf der Hauptverſammlung des Vereins Deutſcher Ingenieure in Frankfurt a. M. gehaltenen Vortrages über die wiſſenſchaftliche Löſung der Waſſerfrage erwidert der Direktor des Kaiſerl. Geſundheits-Amtes, Herr Geh. Medicinalrath Dr. med. Struck, unter Bezeugung wärmſter Theilnahme und Verheißung der Benutzung deſſelben als Anregungsmittel zu ferneren vergleichenden Forſchungen von den darin gebotenen Geſichtspunkten aus. —

Der K. Württemb. Staatsminiſter des Innern, Herr von Sick Exc. überſendet in gleicher Beziehung, unter freundlichſter Anerkennung, die auf Veranlaſſung ſeines Miniſteriums veröffentlichten Werke: 1) Die Albwaſſer-Verſorgung im Königreich Württemberg. Stuttgart 1873. Denkſchrift für die Wiener Weltausſtellung, verfaßt von Prof. Dr. Oscar Fraas. 2) Das öffentliche Waſſer-Verſorgungsweſen in Königreich Württemberg. Stuttgart 1876. Denkſchrift für die Ausſtellung für Geſundheitspflege u. ſ. w. in Brüſſel, verfaßt von Oberbaurath von Ehmann. Die Verſammlung nimmt dankbarſt Kenntniß von dieſen hochwichtigen, unter großen Schwierigkeiten mit weiſeſter Staatsvorſorge in Angriff genommenen und nunmehr, nach dem brieflichen Berichte des Herrn Miniſters, ſchon weit über den Standpunkt der jüngſten der obigen Veröffentlichungen hinaus fortgeſchrittenen, ſegensreichen Unternehmungen.

12. Völkerkunde. Der Vorſtand des Muſeums für Völkerkunde in Leipzig macht durch Ueberſendung ſeiner Berichte

Digitized by Google

von 1870—1876 erfreuliche Mittheilung über das erfolgreiche Gedeihen dieſer glücklichen Unternehmung. Der Obmann benutzt dieſe Gelegenheit, um auf die dringende Wünſchbarkeit einer ähnlichen Veranſtaltung für Frankfurt a. M. hinzuweiſen. —

Der Kaiſerlich-Japaniſche Miniſter des Unterrichtes Herr Tanaka Fujimaro in Tokio überſendet dem F. D. H. zwei auf ſeine Veranlaſſung aus amtlichen Quellen herausgegebene Werke über das Japaniſche Erziehungs- und Schulweſen, das eine, ſehr ausführliche, in Japaniſcher Sprache, das zweite, mehr auszügliche, in Engliſcher Sprache (An outline history of Japanese education; prepared for the Philadelphia international exhibition 1876 by the Japanese Department of Education). —

Dieſen höchſt beachtenswerthen Werken ſtellt ſich, wenn auch in engerem Rahmen, an die Seite, als dankbarſt empfangene Mittheilung aus dem K. Sächſiſchen Miniſterium des Kultus und des öffentlichen Unterrichtes durch Herrn Miniſterial-Schulrath Dr. phil. E. G. R. Bornemann MrFDH in Dresden, der „Bericht über den Stand der Unterrichts- und Erziehungs-Anſtalten im Königreiche Sachſen. Schuljahr 1876—1877." Ueber beide zu lehrreichen Vergleichen anleitende Veröffentlichungen wird der Obmann in einem beſonderen Abendvortrage Rechenſchaft geben. —

Ein Bericht über das Wirken der in Innsbruck unter Vorſitz des Herrn Univerſitätsprofeſſors Dr. J. Zingerle im Jahre 1871 zuſammengetretenen, nunmehr von Herrrn Landesſchulrath Schneller geleiteten Geſellſchaft zur Unterſtützung der Deutſchen Schulen in Wälſchtirol und an der Sprachgränze gab Anlaß zu einer erneuten Planlegung in Betreff der möglichſten Mitwirkung des F. D. H. zur Pflege Deutſcher Sprache, Sitte und Bildung in allen von Deutſchen beſiedelten Außenlanden. In Piemont, der Südſchweiz, Lombardei und Wälſchtirol, in Ungarn und Siebenbürgen, in den Oſtſeelanden, auf der Jütiſchen Halbinſel, in den Niederlanden, in Lothringen und Elſaß bedarf das Deutſchthum der beſtändigen Ermuthigung und Erfriſchung vom Mutterherzen aus. In Wälſchtirol und Oberitalien iſt hauptſächlich die Zufüh-

Digitized by Google

rung Deutſcher Bücher für Geiſtliche und Lehrer, ſowie für das ärmere Volk, dringend wünſchenswerth. Alle Stiftsgenoſſen werden zu freundlichen Zuwendungen hierdurch wärmſtens ermuntert. Solche ſind zu richten an die Verwaltung des F. D. H. oder unmittelbar an Herrn Prof. Dr. Zingerle in Innsbruck. Das F. D. H. hatte längſt vor den Ereigniſſen von 1871 die bedeutendſten Vertreter des Deutſchthums in Elſaß und Lothringen zu ſeinen Genoſſen gewonnen. Möge der Anſchluß der Vorpoſtenführer in den Außenlanden ein immer allgemeinerer werden! —

13. Photographie. Herr Photograph F. W. Geldmacher MrFDH in Frankfurt a. M. giebt vollſtändige ſchriftliche Mittheilung über ein von ihm erfundenes Verfahren, Lichtbilder als Pigmentdrucke (Kohlendrucke) auf metalliſchem oder mineraliſchem Untergrunde (Gold, Silber, Marmor, Alabaſter) darzuſtellen, und legt zugleich, als Proben der Ergebniſſe dieſes Verfahrens, bewundernswürdig ſchöne Abbildungen von goldenen und ſilbernen Kunſtgegenſtänden (Pokalen, Münzen), ſowie von Bildhauerarbeiten (Ariadne auf Marmor!) zur Anſicht vor. Dieſelben bleiben für einige Zeit im Goethehauſe ausgeſtellt. —

14. Grab der „Frau Rath“. Der Obmann erſtattet Bericht über die einerſeits mit dem Magiſtrate der Stadt Frankfurt a. M., andererſeits mit den Freiherren von Goethe zu Weimar u. ſ. w. gepflogenen Verhandlungen zum Zwecke dauernder Sicherſtellung des Grabes der „Frau Rath“, der Mutter Goethe's auf dem hieſigen alten Kirchhofe zu St. Peter. Die Verhandlungen dauern fort, und das Ergebniß wird demnächſt mitgetheilt werden. Einſtweilen erſcheint die Ruhe des genannten Friedhofes noch für weitere fünfzig Jahre gewährleiſtet. Erfreuliche Zeichen der Theilnahme kamen den Bemühungen des F. D. H. von vielen Seiten entgegen; vor Allem ehrenvollſter Dank von Seiten der Freiherren von Goethe. Ein äußerſt ſinniges und wahrhaft ſchönes Gedicht des Herrn Max Jähns, K. Preuß. Major vom Großen Generalſtabe in Berlin, „Das Grab der Frau Rath“ überſchrieben, bereits 1865 gedichtet und nunmehr dem F. D. H. freundlichſt

Digitized by Google

gewidmet, erregte, als Kundgebung aus dem harten Kriegerstande, doppelte Freude bei der Stiftsgenossenschaft. —

15. Der Dichter Lenz. Ferner ward Bericht erstattet über die dermaligen Bemühungen um Klarstellung der Lebensverhältnisse und Leistungen des Dichters Jakob Michael Reinhold Lenz, des Straßburgischen Freundes von Goethe. Mit solchen beschäftigen sich seit längerer Zeit der Freiherr Wendelin von Maltzahn in Weimar, Herr Prof. Jegór von Sivers MrFDH. d. Z. Stiftsrath in Riga und Herr Paul Theodor Falck GFDH. Kais. Regierungsbeamter zu Luisenthal bei Reval. Für das F. D. H. ist in dieser Hinsicht treulichst bemüht die Großnichte des Dichters, Fräulein Marie Lenz GFDH, Lehrerin in Dorpat. Herr Regierungsbeamter Falck besitzt ein ihm aus Lord Alfred Rossel's Händen überkommenes Bildchen, welches den Dichter Lenz darstellt, mit dessen eigenhändiger Unterschrift. Von diesem einzigen Bildnisse wurde eine photographische Nachbildung, als höchst werthvolles Geschenk des Herrn Falck für Goethe's Vaterhaus, vorgelegt. —

16. Goethe. In Betreff eines im vorigen Jahre aus dem Nachlasse des Herrn K. Württ. Oberfinanzrathes Eser in Stuttgart käuflich erworbenen Goethe-Bildnisses, der unvergleichlich herrlichen im J. 1792 nach dem Leben angefertigten Handzeichnung von H. Lips, ward neuerdings ermittelt, daß dieselbe in den Besitz des Herrn Eser aus der Sammlung der Fürstin Amalia Galyzin († 1806 in Angelmode bei Münster) übergegangen sei. Es ist dieses Bildniß wohl das vorzüglichste aller Goethebildnisse. —

Herr Theodor Vollmer, Oberregisseur des Stadttheaters in Frankfurt a. M., widmete dem F. D. H. ein handschriftliches Werk: Chronologisches Verzeichniß der Aufführungen Goethe'scher Stücke auf dem Stadttheater in Frankfurt am M., beginnend mit dem Jahre 1793 und fortgeführt bis zum Jahre 1878. Diese mühevolle Arbeit bildet einen höchst willkommenen Beitrag zur Geschichte der Würdigung des Deutschen Dichterfürsten in seiner Vaterstadt. —

Für die dem Andenken Goethe's und des ehemaligen Hausstandes in seinem Vaterhause gewidmete Sammlung schenkte die

Digitized by Google

nunmehr der Vollendung ihres 90. Lebensjahres entgegengehende verdienstvolle Geschichtsforscherin Frau Maria Belli-Gontard MrFDH die aus dem Nachlasse der Frau Rath erkaufte und bestens bewahrte große Laterne, welche dieser lebenslustigen Frau einst auf manch heiterem Gange zu Besuch oder zum Theater von der Hand der treuen „Iris“ vorangetragen wurde. —

17. Rechnung. Die in der vorigen Sitzung ernannten Gegenrechner, Herr Rentner Georg Kern GFDH und Kaufmann Theodor Oehmer GFDH, erstatteten Bericht über die von ihnen geprüfte Rechnung des d. Z. Rechners Herrn Eduard Jäckel GFDH. Der Antrag, welcher dahin lautete, die Rechnung über Einnahmen und Ausgaben des Geschäftsjahres 1876/77 zu genehmigen und den Herrn Rechner unter wärmster Verdankung zu entlasten, ward angenommen und dem Herrn Rechner durch Erhebung der Versammelten und lebhaften Beifall der Dank des F. D. H. ausgesprochen. —

18. Eingänge. Vorgerückter Zeit wegen erfolgte Schluß der Sitzung unter Hinweis auf die in großer Zahl aufliegenden Druckwerke von Universitäten, Akademieen, Gesellschaften und von Stiftsgenossen, wie auch von fremden Schriftstellern, welche hier auszüglich nicht angeführt werden können.

Digitized by Google

Freies Deutsches Hochstift

für Wissenschaften, Künste und allgemeine Bildung in Goethe's Vaterhause zu Frankfurt a. M.

Ordentliche Sitzung am 14. Ostermonates 1878.

1. Verkehr. Die Vorlage des Geschäftstagebuches des Schriftführeramtes ergab seit der Sitzung vom 10. Lenzmonates die brieflichen Eingänge 703—978, somit 276 Eingänge, welche bis auf wenige noch in Behandlung stehende, sämmtlich als beantwortet und erledigt nachgewiesen waren. —

2. Todesfälle, an Zahl und Bedeutung ungewöhnlich gehäuft, wurden zur Anzeige gebracht. Am 22. Lenzmonates † in Zürich Herr Dr. phil. hon. David Friedrich Wiser MrFDH, einst Inhaber einer Eisenhandlung, seit mehreren Jahrzehnten in freiester Muße der Beschäftigung mit der Mineralogie gewidmet, welchem der Obmann, Herr Dr. Volger, als treuem Freunde und Förderer seiner Forschungen zur Begründung der Entwickelungsgeschichte der Mineralien (während seiner Thätigkeit an der Hochschule Zürich), warme Worte dankbaren Andenkens nachruft. Die Verspätung der Meldung seines Todes hat leider eine Betheiligung des F. D. H. an seinem Begräbnisse nicht zugelassen. — Am 20. Lenzmonates † in Heilbronn Herr Dr. med. und Dr. phil. hon. J. Robert von Mayer MrFDH, Arzt und Naturforscher, einer der fruchtbarsten Denker und Ermittler wichtigster Naturgesetze. Bei seiner Bestattung war das F. D. H. vertreten durch Herrn Dr. med. Friedr. Betz MrFDH in Heilbronn. — Am 24. Lenzmonates † in Frankfurt a. M. Herr Wilhelm Theodor Oehmer GFDH, Kaufmann, langjähriges und eifriges Mitglied des Vereins für Chemie und Physik hierselbst, früher Mitglied der Verwaltung und der-

Digitized by Google

malen Gegenrechner des F. D. H. Der Obmann und mehrere Stiftsgenossen geleiteten ihn ehrenvoll zu seiner Ruhestätte. — Am 25. Lenzmonates † in Reutlingen Herr Stadtmusikdirektor Jakob Adam Seitz MrFDH, einer der vorzüglichsten kirchlichen Tondichter und Organisten der Gegenwart. Mit der Vertretung des F. D. H. bei seinem feierlichen Leichenbegängnisse war betraut Herr Dr. sc. nat. Eduard Lucas gen. Diel MrFDH, Direktor des pomologischen Institutes in Reutlingen. — Am 5. Ostermonates † in Frankfurt a. M. Herr Wilhelm Speyer MrFDH, Kaufmann, gefeierter Tondichter, Pfleger des Deutschen Männergesanges und einstiger Mitbegründer des berühmten „Liederkranzes" hieselbst. Bei seiner Bestattung war das F. D. H. vertreten durch den d. Z. Obmann-Stellvertreter Herrn Maler Herm. Junker MrFDH und mehrere andere Mitglieder der Verwaltung. — Am 10. Ostermonates † in Frankfurt a. M. Herr Franz Jos. Cl. Langenberger GFDH Theilhaber des Bankhauses v. Erlanger u. Söhne hieselbst, dessen Beerdigung auf Wunsch der in jüngster Zeit durch wiederholte schwere Schicksalsschläge gebeugten Angehörigen in der Stille erfolgte. — Die Versammlung bezeugte dem Andenken der Dahingeschiedenen ihre Hochachtung und bestätigte das von der Verwaltung den Hinterbliebenen ausgesprochene Beileid. —

3. Als neu beigetretene Stiftsgenossen wurden verkündigt die Folgenden, nämlich:

Herr Franz Poppe, Lehrer und Schriftsteller in Frankfurt a. M.
„ Gustav Adolf Rau, Lehrer in Frankfurt a. M.
„ Albrecht Palant, Obertelegraphist in Frankfurt a. M.
„ Robert Werner, Telegraphen-Assist. in Frankfurt a. M.
„ Casimir Nienhaus, Apotheker in Basel.
„ Dr. jur. Philipp Feust, Kgl. Anwalt zu Fürth in Bayern.
„ Friedrich Storck, Kaufmann und Schriftsteller in Elberfeld.
„ Meyer Maas, Kaufmann in Frankfurt a. M.
„ Max Cassel, Kaufmann in Mainz.
„ Carl Emeis, Kgl. Oberförster zu Glashütte bei Segeberg (Schleswig-Holstein).

Digitized by Google

Herr Dr. phil. Albert Plasberg, Progymnasialrektor in Sobernheim a. d. Nahe.

„ Rudolf Geschwind, Forstmeister der K. Freien Stadt Karpfen (Ungarn).

„ Dr. phil. Jakob Schneider, Gymnasial-Oberlehrer und Professor in Düsseldorf. —

4. Vorgelegt und theilweise verlesen wurden Zuschriften der jüngst in die Meisterschaft aufgenommenen Herren Johannes Hüll, Geschichtsforscher und Schriftsteller in Neustadt a. d. Haardt; Richard Kahle, K. Hofschauspieler in Berlin; Dr. phil. Leo Silberstein, Professor in Frankfurt a. M.; Dr. phil. Ernst Kapp, Professor in Düsseldorf; Carl Dambeck, Lehrer und Naturforscher in Eppendorf bei Hamburg; Dr. phil. Oscar Mothes, K. Baurath in Leipzig; Eman. Sigism. von Schreiber, Kais. Russ. Hofrath und Oberbibliothekar a. D. in Lübeck; Dr. med. Carl Wedl, Professor an der K. K. Hochschule in Wien. —

5. Auf Antrag der Meisterschaft wurden zu Meistern des F. D. H. erhoben die folgenden Stiftsgenossen, nämlich:

Herr Dr. med. Friedrich Fieber, Ordinarius im K. K. Krankenhause und Docent an der K. K. Hochschule in Wien.

„ Dr. phil. Bruno Hirsch, Apotheker und Chemiker in Frankfurt a. M.

„ Dr. phil. Eduard Kaiser, Naturforscher in Berlin.

Die Namen mehrerer, zur Bethätigung der weltbürgerlichen Gesinnung des F. D. H. als Ehrenmitglieder in die Meisterschaft aufgenommenen ausländischen Gelehrten werden erst nach Deren Genehmigung dieser Ernennungen bekannt gemacht werden. —

6. Vorlagen von Stiftsgenossen. Herr Georg Bauer GFDH Lithograph in Darmstadt, übersandte ein von ihm ausgeführtes Bildniß des Papstes Leo XIII. — Herr Maler Valentin Schertle MrFDH in Frankfurt a. M. überreichte ein von ihm entworfenes und auf Stein gezeichnetes Bildniß des verstorbenen Tondichters Heinr. Neeb MrFDH. — Herr Dr. phil.

Digitized by Google

Max Wüstemann MrFDH in München erstattete einen Bericht über die abermalige Gefährdung der Rottmann'schen Fresken unter den Arkaden des K. Hofgartens insbesondere durch Versündigungen muthwilliger Hände. Unter Bezugnahme auf die jüngst in Frankfurt vorgekommene rohe Beeinträchtigung der in den Anlagen aufgestellten Marmorbüste Börne's*, ward auf die gleichartigen Anzeichen sittlicher Verkommenheit hingewiesen, welche sich in solchen Verletzungen von Kunstwerken kundgeben, und die Aufgabe der Zeitgenossen, zur Austilgung der Gleichgültigkeit und Verachtung gegen Kunstwerke, hervorgehoben. — Herr Stephan Cleſſin MrFDH in Regensburg sandte einen Aufsatz ein, welchen „die Urbevölkerung der Oberpfalz in der Sage" behandelt und in sehr überzeugender Weise zeigt, daß die Sage viele beachtenswerthe Ueberlieferungen über frühere Bevölkerungen aus vorgeschichtlicher Zeit darbietet, wodurch sich der Sagenforschung ein neues dankbares Gebiet eröffnet. — Ebenso wurde aufmerksam gemacht auf einen von dem ersten Vorstande des Germanischen National-Museums zu Nürnberg, Herrn Dr. phil. Aug. Essenwein MrFDH bei jüngstem Besuche des Goethehauses überreichten, für jene Anstalt entworfenen Plan zur Begründung eines Deutschen Museums für die Geschichte des Handels. Die Stiftsgenossenschaft wird angelegentlichst eingeladen, diesen wichtigen Plan durch bezügliche Mittheilungen und durch Ueberweisung von Handelsalterthümern aller Art zu fördern. — Fräulein Maria Lenz GFDH, Lehrerin in Dorpat (Großnichte des Dichters Jakob Mich. Reinh. Lenz) ließ zwei Wandtafeln der alten und der mittleren Geschichte vorlegen, welche, zum Schulunterrichte bestimmt, in sehr sinnreicher und äußerst fleißig durchgeführter Weise die Strömungen der Weltgeschichte, unter Berücksichtigung der Gleichzeitigkeit, der örtlichen Anordnung und der Machtfülle der neben einander auftretenden

---

*) Die anfangs für unvertilgbar gehaltene Besleckung dieses schönen Marmorwerkes hat sich glücklicher Weise noch vollständig wieder beseitigen lassen.

Digitized by Google

Völkerschaften und ihrer Reiche in Farbenstreifen von wechselnder Breite mit eingeschriebenen Ereignissen zur Anschauung bringt und den Sinn des Auges zur Unterstützung der Begriffe und des Gedächtnisses benutzt. Der neue Gedanke ist selbst durch den beispiellos schwierigen Zeitraum der Völkerwanderung mit großem Geschicke hindurchgeführt. Vorzüglich empfehlenswerth erschienen die zweckmäßig beigegebenen, äußerst wohlfeilen inschriftlosen Nebentafeln („stumme Karten") in kleinerem Maßstabe, welche den Schülern zur selbstthätigen Eintragung der Ereignisse dienen. Die anwesenden Herren Lehrer gewannen sofort die Ueberzeugung von dem hohen Werthe dieses trefflich durchdachten Lehrmittels. — Herr Professor Dr. phil. Leo Silberstein MrFDH überwies der Meisterschaft seine in handschriftlicher Ausarbeitung vorliegende Grammatik der Finnischen Sprache und wünscht Unterstützung seiner bezüglichen Forschungen durch Vermittlung geeigneter Anknüpfung mit anderen Gelehrten, welche sich mit der genannten Sprache beschäftigen, und Vermehrung der in Frankfurt allzu spärlich zur Verfügung stehenden Hülfsmittel, besonders lexikalischer Werke. — Herr Professor Dr. med. Carl Wedl MrFDH in Wien schenkt dem F. D. H. eine Sammlung neuer, von Demselben angefertigter mikroskopischer Präparate aus verschiedenen Zweigen der Gewebelehre (Histologie), welche zur Betrachtung mittelst eines ausgezeichneten Mikroskopes den Stiftsgenossen zur Verfügung gestellt wurden, und deren erstaunliche Vollendung die Bewunderung jedes Beschauers erregte. — Die Herren Gebrüder Dr. med. Heinrich Rohlfs MrFDH in Göttingen und Hofrath Dr. phil. Gerhard Rohlfs MrFDH in Weimar theilen das erste Heft des von ihnen begonnenen Deutschen Archivs für Geschichte der Medicin mit. Der Obmann begrüßt dieses wichtige Unternehmen, welches, mit dem Denkspruche „Die Geschichte der Wissenschaft ist die Wissenschaft selbst", gleichsam unter Goethe's Flagge ausgelt, als ein sehr erfreuliches und verheißungsvolles und hebt unter den im ersten Hefte enthaltenen Aufsätzen denjenigen besonders hervor, im welchem Heinrich Rohlfs, der selbstständige Begründer der

Digitized by Google

wissenschaftlichen Geschichte der Medicin, seine anregenden Gedanken über das Wechselverhältniß der Nationalökonomie zur öffentlichen Gesundheitspflege darlegt und ganz neue Gesichtspunkte für die vernunftgemäßen Grundsätze der Besteuerung eröffnet. — Herr Dr. med. J. J. Hoppe MrFDH, Professor an der Hochschule Basel, giebt, durch Vorlage zweier lichtbildlichen Darstellungen, Kenntniß von seiner Erfindung eines Bruchbandes mit zusammenwirkendem Feder- und Schraubendrucke, dessen Einrichtung und Thätigkeit aus den Abbildungen klar ersichtlich ist und die Vortheile der Verbesserung gegenüber allen bisherigen Bruchbändern in die Augen springen läßt. —

7. Vorlagen von Stiftsfremden. Fräulein Laura Eser in Stuttgart giebt durch Vorlage von lichtbildnerischen Darstellungen Kunde von einigen in ihrem Besitze befindlichen Gemälden, nämlich einem „Trinkgelage" von Jakob Jordaens (1594—1678) in Breite von 1,60 m und Höhe von 1,10 m, sowie einer Maria und einer Kreuztragung von unbekanntem Meister altdeutscher Schule. Die Lichtbilder sind für einige Zeit im Goethehause ausgestellt. — Eine Abhandlung des Musikers Herrn H. J. Vincent d. Z. in Breslau über Chromatik wird zur Kenntnißnahme vorgelegt. — Herr Carl Mayreder, Mitglied der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft, in Wien bittet um Beiträge von Büchern und Nachweisen in Bezug auf Sprichwörter aller Nationen zum Zwecke der Herausgabe einer Bibliographie derselben. — Die Herausgeber der „Zeitschrift für vergleichende Literatur" Herren Dr. Samuel Brassai und Dr. Hugo von Meltzl, Professoren am akademischen Lyceum in Klausenburg (Siebenbürgen) überreichen die bisher erschienenen Blätter dieser zehnsprachigen Vermittlung gegenseitigen geistigen Austausches und allseitiger Bereicherung der Europäischen Bildungsvölker. Auf Absicht und Mittel, bisherige Leistungen und zukunftsvolle Bedeutung dieses selbstverständlich für jetzt nur auf einen kleinen Theilnehmerkreis berechneten Unternehmens wird die Aufmerksamkeit aller Stiftsgenossen gelenkt. Dasselbe bedient sich gleichberechtigend der Magyarischen, Deutschen, Französischen,

Digitized by Google

Spaniſchen, Italieniſchen, Portugieſiſchen, Engliſchen, Schwediſchen (Däniſchen, Isländiſchen) und Holländiſchen Sprache und liefert muſtergültige Ueberſetzungsproben aus der einen dieſer Sprachen in die andre. — Herr Profeſſor Dr. H. v. Meltzl fügt außerdem dieſer Vorlage das von ihm aus dem Japaniſchen überſetzte Luſtſpiel „Die verhängnißvollen Thränen“ (nur in 100 Abzügen gedruckt) hinzu, welches durch den Einblick in die Eigenartigkeit Japaniſchen Lebens und Denkens einen hohen Reiz gewährt. — Herr Profeſſor Dr. phil. Paul F. Reinſch d. Z. in Boſton Maſſ. ſandte, nebſt einer Abhandlung über die mikroskopiſchen Lebensweſen in dem Trinkwaſſer der Stadt Boſton (in Engliſcher Sprache), eine Abhandlung über eine neue Eigenſchaft der Baumwolle, ein ganz vorzüglich wirkſames Filterungsmittel zur Abſcheidung ſelbſt der kleinſten Vibrioniden, Monaden u. ſ. w. darzubieten, welche bei der Filterung durch Sand, Koks und Kohle nicht zurückgehalten werden. Die Baumwolle bewirkt ſolche Abſcheidung in bemerkenswerther Weiſe ſowohl aus Waſſer, wie aus Luft. — Herr Joh. J. Zink, Mechaniker in Budweis, läßt ein von ihm hergeſtelltes für den Unterricht beſtimmtes, zerlegbares und verſtellbares Tellurium zur Vorlage bringen. Daſſelbe zeichnet ſich durch Vollkommenheit der Einrichtung, durch Richtigkeit der dargeſtellten Bewegungen und Wechſelbeziehungen der Erde zu Sonne und Mond, Leichtigkeit und Sicherheit der Handhabung und Zweckmäßigkeit für den Schulunterricht vor ähnlichen bislang in Anwendung gebrachten Vorrichtungen aus und empfiehlt ſich durch Wohlfeilheit in den einfachſten Ausführungen ſelbſt für die nur kärglich ausgeſtatteten Schulen. Daſſelbe wird der vom F. D. H. eröffneten ſtändigen Ausſtellung von bewährten Lehrmitteln überwieſen. —

8. Neben andern für den engern Kreis der Genoſſenſchaft beſtimmten Nachrichten über einzelne Stiftsgenoſſen, ward mitgetheilt, daß Herr Dr. phil. Georg Schweinfurth MrFDH d. Z. Stiftsrath in Cairo in Aegypten, wo Derſelbe ſeit einigen Jahren ſeinen dauernden Wohnſitz genommen hat, beabſichtigte, am 20. Lenzmonates einen neuen (dritten) botaniſchen Ausflug in die Arabiſche

Digitized by Google

Wüſte anzutreten, welcher, wie die in den beiden jüngſten Vorjahren ausgeführten, auf eine Dauer von etwa ſechs Wochen berechnet iſt. —

9. Am nächſtbevorſtehenden 1. Wonnemonates feiert die verdienſtvolle Geſchichtsforſcherin Frau Maria Belli geb. Gontard MrFDH in Frankfurt a. M. ihr neunzigſtes Geburtsfeſt. Die Verſammlung beauftragte die Verwaltung, der würdigen Greiſin, unter Beobachtung aller durch ein ſolches Alter gebotenen Schonung, die herzlichſte Theilnahme der Genoſſenſchaft kundzugeben und das ſeltene Feſt zugleich zur Kenntniß der Stiftsgenoſſen zu bringen. Letztere werden mit Freuden vernehmen, daß die beſonders um die Frankfurtiſche Bildungs- und Familiengeſchichte hochverdiente, von Herrn Prof. Dr. Heinr. Düntzer als bedeutſamſte Mitarbeiterin bei ſeinen auf Goethe bezüglichen Forſchungen anerkannte Aelteſte der Meiſterſchaft des F. D. H. ſich noch genügender Geiſtesfriſche erfreut, um durch Beweiſe ehrender Theilnahme auf das Angenehmſte berührt zu werden. —

10. Der bisherige fleißige Bücherwart des F. D. H., Herr Direktor K. Carlſchulz MrFDH, hat ſich leider und zu ſeinem eigenen Bedauern genöthigt geſehen, um Abnahme des von ihm ſeit ſechs Jahren geführten Amtes zu bitten. Indem dieſem Geſuche unter anerkennendſter Verdankung der bisherigen Thätigkeit willfahrt wurde, erging die Aufforderung an befähigte Genoſſen zur freiwilligen Uebernahme dieſes wichtigen Geſchäftszweiges. —

11. In Betreff der Erhaltung der Archaeopteryx-Platte für Deutſchland enthält eine freundliche Zuſchrift des Herrn Dr. phil. Ferd. Baronet von Müller MrFDH d. Z. Stiftsrathes, Direktors des zoologiſchen und botaniſchen Gartens in Melbourne (Auſtralien) die ermuthigende Anerbietung, ſich bei einer zu veranſtaltenden Geldſammlung rüſtig zu betheiligen, ſowie eine weitere derartige Ermunterung und Bereiterklärung aus ſtudentiſchem Kreiſe aus Baden von erfreulicher Zuſtimmung zeugt! —

12. Der in Zürich verſtorbene Herr Dr. phil. hon. David Friedrich Wiſer MrFDH hat durch letztwillige Verfügung dem

Digitized by Google

F. D. H. einen Betrag von fl. 100 Rh. zugewandt, welche von seinen Erben mit Rmk. 175 ausbezahlt worden, nach Satz 52 c. zum unveräußerlichen Stiftsvermögen anzulegen und unter dem Namen des edlen Stifters in den Büchern zu führen sind. —

13. Herr Kanzleirath Dr. jur. Adolf Müller PFDH, welchem das F. D. H. schon so vielfache reiche Unterstützung verdankt, hat demselben abermals einen Betrag von Rmk. 1000 — eintausend Mark — mit der Bestimmung überwiesen, daß solcher, soweit derselbe den von dem hochverehrten Herrn Pfleger bereits zu einem bestimmten Verwendungszwecke verfügten Antheil von Rmk. 450 übersteigt, nach Ermessen der Verwaltung zur Förderung einer beabsichtigten Veröffentlichung verwandt werden soll. Mit dankbarster Verehrung nahm die Versammlung Kenntniß von dieser hochherzigen Spende. —

14. Der Verein für Geschichte der Deutschen in Böhmen, zu Prag, drückte mit Schreiben vom 31. Lenzmonates der Verwaltung seine lebhafte Zustimmung zu den Schritten aus, welche dieselbe zum Schutze des Grabes der „Frau Rath", der Mutter Goethe's, gethan, und ermächtigte die Verwaltung, zur Unterstützung dieser Schritte auch von dem bezüglichen Schreiben des Vereins-Ausschusses Gebrauch zu machen. —

15. Da die Räumlichkeiten des Goethe-Hauses mehr und mehr von den auf Goethe selbst bezüglichen Erinnerungsgegenständen in Anspruch genommen werden, für weitere Ausstellungen sich auch weniger eignen, so hat die Verwaltung Veranlassung genommen, dem F. D. H. einen passenden Saal im Fürstlich Turn- und Taxis'schen Palaste (welcher bis 1866 zu den Sitzungen des Deutschen Bundestages diente) zu Ausstellungen wissenschaftlicher und künstlerischer Gegenstände zu sichern. In diesem Saale soll insbesondere eine ständige Ausstellung neuer Lehrmittel für alle Stufen des Unterrichtes stattfinden, zu welcher alle Stiftsgenossen, sowie die einzuladenden Gäste jederzeit freien Zutritt haben. Diese Ausstellung soll zugleich in Verbindung stehen mit der allgemeinen Ausstellung für Gewerbe und Kunst, welche sich

Digitized by Google

bereits in dem gleichen Gebäude befindet. Die Zulassung eingesandter Gegenstände zu dieser Ausstellung des F. D. H. ist abhängig zu machen von dem Gutachten der Meisterschaft. Anmeldungen sind an die Verwaltung des F. D. H. zu richten. —

16. Auf Antrag der Verwaltung ward beschlossen, von Seiten des F. D. H. ein würdiges Sammelwerk aller, oder wenigstens der vorzüglicheren Bildnisse Goethe's in möglichst gleichmäßigen lichtkünstlerischen Vervielfältigungen der unmittelbar nach dem Leben entnommenen Kunstwerke (mit strengem Ausschlusse aller mittelbaren Nachbildungen) zu veranstalten und herauszugeben. Die Genossenschaft ermächtigt die Verwaltung, zu diesem Zwecke alle im eigenen Besitze des F. D. H. befindlichen Goethe-Bildnisse in angemessenen Größen vervielfältigen zu lassen und sich mit einem Gesuche um Förderung des zu einem Ehrendenkmale des Deutschen Volkes für seinen größten Dichter bestimmten Unternehmens Namens des F. D. H. an alle Besitzer echter unmittelbarer Goethe-Bildnisse zu wenden. Neben einer Prachtausgabe von erstem Range, soll eine zu mäßigem Preise lieferbare Ausgabe in kleinerem Maße hergestellt werden. Die erstere ist in solchen Maßverhältnissen beabsichtigt, daß die Blätter sowohl für die Schaumappe, als auch zur Einrahmung für Prachträume („Goethe-Hallen") sich eignen werden. Zur Erläuterung sollen einerseits geschichtliche Nachrichten über die betheiligten Künstler und über die Umstände der Aufnahme, sowie über die Besitzer der Urbilder selbst beigegeben werden, andererseits Belegstellen aus Schriften von Gleichzeitigen, welche sich auf Goethe's äußere Erscheinung beziehen. Alle Freunde der Werke Goethe's werden nunmehr geziemend ersucht, dieses Unternehmen durch geeignete Mittheilungen, Nachweisungen und freundliche Beihülfe nach Kräften zu unterstützen. Was einem Einzelnen oder geschäftlichen Versuchen nie gelingen würde, das darf sich wohl eine Körperschaft zuversichtsvoll zur Aufgabe setzen, welche ohne Eigennutz und Engherzigkeit in der Erstrebung des höchsten Zieles nur eine Ehre sucht, indem sie sich bemüht, den Wünschen aller Goethe-Verehrer zu entsprechen. Bei

Digitized by Google

diesem Anlasse ist wiederholt darauf hinzuweisen, wie wünschenswerth es erscheint, daß die echten und unmittelbaren Goethe-Bildnisse (deren einige gegenwärtig bereits wenigstens vorübergehend geradezu als verschollen gelten müssen!) in sicheren öffentlichen Besitz gelangen, wozu sich — neben den Pflegeämtern der geweihten Stätten Weimars — wohl in erster Stelle Goethe's Vaterhaus empfehlen dürfte. —

17. Zur Bereicherung der auf Goethe bezüglichen Sammlungen werden überreicht: durch Herrn Dr. phil. Emil Peschel MrFDH, d. Z. Stiftsrath, Direktor des Körner-Museums in Dresden, die, in wunderbarer Vollendung, in Jacquard-Weberei in schwarz-und weißer Seide hergestellten Bildnisse Goethe's und Schiller's, ausgeführt von Herrn H. F. Schuler zu Ernstthal bei Hohenstein in Sachsen. — Ferner Mittheilungen des Herrn Ed. Aug. Schroeder GFDH, Buchhändlers in Teschen: über ein Goethe-Bildniß in Preßburg (Münchener Fremdenblatt No. 82, 83) und des Herrn Dr. phil. Alfred Moschkau GFDH, Schriftstellers in Gohlis zu Leipzig: über den großen Kuchengarten in Reudnitz, eine Goethe-Erinnerung (Saxonia No. 12) und Briefe Goethe's an den Weinhändler Ramann in Erfurt (Blätter für Autographen- und Portrait-Sammler No. 6). —

18. Bezüglich des Dichters Lenz (vergl. S. 16 unter Ziffer 15) theilt Herr Johannes Proelß GFDH, Schriftsteller in Leipzig, mit, daß ihm ein nach dem Leben aufgenommener Schatten (Silhouette) Desselben im Besitze der Frau Major von Knebel in Jena, aus dem Nachlasse ihres Schwiegervaters, des Freundes von Goethe, herrührend, bekannt sei. —

19. Käuflich erworben sind durch Vermittlung des Herrn Dr. Alfred Moschkau GFDH in Gohlis drei Briefe Lavater's an Chodowiecki vom „23. Nov. 1774", „26. Jan. 1780" und „18. Febr. 1780", welche dadurch einen hohen Reiz besitzen, daß solche unmittelbar die gemeinsame Arbeit Beider, des Schriftstellers und des Künstlers, im Zusammenwirken zur Herstellung der für die Physiognomischen Fragmente bestimmten Köpfe und Zierbilder erkennen lassen. —

Digitized by Google

20. Im Nachlasse des verstorbenen Tondichters Adam Heinrich Reeb MrFDH entdeckte der Obmann den Verbesserungs-Abzug (Correctur-Bogen) von No. 47 des „Frankfurter Telegraph. Neue Folge. Juni 1837“ mit einem Berichte über die Frankfurter Liedertafel. Derselbe enthält, unter der Ueberschrift: „Eine Reliquie von Goethe“, den ersten öffentlichen Abdruck des Gedichtes „Sah gemalt, in Gold und Rahmen“ u. s. w., welches Goethe nur zur Benutzung als festliche Erwiederungs-Gabe zuerst 1819 („Die Feier des achtundzwanzigsten Augusts dankbar zu erwiedern“) und abermals 1825 („Die Feier des siebenten Novembers 1825 dankbar zu erwiedern“) auf Achtelbogen hatte drucken lassen. Nach einer Anmerkung von Theodor Creizenach in dem Briefwechsel zwischen Goethe und Marianne von Willemer (Stuttgart, J. G. Cotta'sche Buchhandlung 1877) zu S. 122 scheinen bereits 1819 auch solche Blätter mit der Ueberschrift „Erwiderung der Feier meines siebenzigsten Geburtstages; Karlsbad, 15. September 1819“ von Goethe versandt und u. A. nach Frankfurt gelangt zu sein, deren jedoch Hirzel (Neues Verzeichniß einer Goethe-Bibliothek) nicht erwähnt. Auch der hier mit den Druckverbesserungen versehene Abdruck fehlt bei Hirzel. —

21. Als Geschenk des Herrn Dr. phil. Friedrich Zarncke MrFDH, Professors an der K. Universität Leipzig, werden vorgelegt und erläutert eilf Blätter lichtkünstlerischer Nachbildungen nach den vorzüglichsten, meist vom Leben selbst entnommenen Goethe-Bildnissen, darunter zehn, welche überhaupt nur in sechs Abzügen angefertigt sind. Dieses wahrhaft großmüthige Geschenk wird unter vollster Würdigung und Werthschätzung von der Genossenschaft mit lebhaftester Theilnahme und wärmstem Danke entgegengenommen. —

22. Herr Karl Adolf Becker GFDH, Rentner in Frankfurt a. M., ließ eine von Demselben in Syrakus erkaufte in Federzeichnung auf Papyrus ausgeführte Abbildung des dem Dichter August Grafen von Platen († 1835) gewidmeten dortigen Denkmales als Geschenk überreichen. —

Digitized by Google

23. Die Rechnung des d. Z. Schatzmeisters, Herrn Friedrich Riſtenpart GFDH, über das unveräußerliche Stiftsvermögen im Geſchäftsjahre 1876/77 wurde, nachdem dieſelbe gemäß dem Satze 59 der Satzungen des F. D. H. einen Monat lang im Goethehauſe zur Einſicht aller Mitglieder aufgelegt geweſen, auf ſchriftlichen Bericht der erwählten Gegenrechner, Herren Rentner Georg Kern GFDH und Kaufmann Theodor Oehmer GFDH (welcher unter dieſem Berichte zum letzten Male ſeinen Namen unterzeichnet hatte), genehmigt, dem Herrn Schatzmeiſter Entlaſtung ertheilt und der Dank der Genoſſenſchaft förmlich und feierlich ausgeſprochen. —

24. Zum Schluſſe verwies der Obmann auf die reichen Einſendungen von Schriften aus den verſchiedenſten Fächern der Künſte und Wiſſenſchaften, welche zur Anſicht der Genoſſenſchaft aufgelegt waren. —

Digitized by Google

Freies Deutsches Hochstift

für Wissenschaften, Künste und allgemeine Bildung in Goethe's Vaterhause zu Frankfurt a. M.

Ordentliche Sitzung am 12. Wonnemonates 1878.

1. In den Vordergrund der heutigen Berichterstattung stellt sich, zur freudigsten Theilnahme aller hochgeehrten Stiftsgenossen, auch für weitere Kreise Deutschlands bedeutungsvoll, die Allergnädigst und Huldvollst genehmigte Eintragung des vielseitigen Gelehrten und begeisterten Dichters, des Großmächtigen Königs und Herrn

Oscar II.

Königs von Schweden und Norwegen

als ausländischen Ehrenmitgliedes und Meisters in die Mutterrolle des Freien Deutschen Hochstiftes.

Nicht Krone und Thron — nur wirkliche eigene Leistungen in selbstständiger geistiger Thätigkeit können zur Aufnahme in die Meisterschaft des F. D. H. die Anwartschaft ertheilen. König Oscar II. (geb. 21/I. 1829, als dritter Sohn Seines Vaters, des Königs Oscar I.), welcher Sich in Seiner Jugend gänzlich den Wissenschaften, insbesondre der Geschichte und Weltweisheit, zugleich mit glücklichstem Erfolge der Dichtkunst gewidmet hatte, ist Seiner Verehrung für die veredelnden Bestrebungen der höchsten Bildung auch als Herrscher treugeblieben. An Vielseitigkeit des Wissens, an weiterwanderter Weltkenntniß und Vielsprachigkeit dürfte Ihn schwerlich ein Gelehrter Seines Volkes übertreffen. Neben vorzüglichen gründlichen geschichtlich-staatsmännischen Werken, von welchen die Gedächtnißrede auf Carl XII. nach Inhalt und Formvollendung

Digitized by Google

als mustergültig bezeichnet werden muß, veröffentlichte dieser Erleuchtete Fürst gedankentiefe und formenschöne Eigene Dichtungen, welche theilweise bereits in Deutscher Uebertragung erschienen sind, und bereicherte Seines Volkes Schriftenschatz durch gelungene Uebertragungen Deutscher Meisterwerke, wie Herder's Cid, Goethe's Tasso . . . in die Schwedische Sprache. Seine Preiskrönung durch die Schwedische Akademie, Seine Beförderung zum Doctor philosophiae durch die Universität Lund sind nicht blos äußere Ergebenheits-Aeußerungen, sondern wohlverdiente Anerkennungen vollwichtiger Leistungen.

Diese, durch den Fürstlichen Beruf und die weithin glänzende Stellung eines Königlichen Herrschers allerdings zu um so höherer Bedeutung und Wirksamkeit gehobenen Leistungen hatten die Meisterschaft des F. D. H. zu dem Beschlusse veranlaßt, in der ordentlichen Hochstifts-Sitzung am 14. Ostermonates, unter strengstem Vorbehalte der zu erbittenden Königlichen Genehmigung und unter Auferlegung einstweiliger Nichtverlautbarung, die Antragung der Ehrenmitgliedschaft und der Meisterwürde für den König Oscar II. durch die Verwaltung in Vorschlag bringen zu lassen. Es ist kein Zweifel, daß die Genossenschaft, indem sie diesem Vorschlage einstimmig, in ehrfurchtsvoller Erhebung aller Anwesenden von ihren Sitzen, ihren freudigen Beifall schenkte, auch eine innige Genugthuung empfand über die bestimmt vorauszusetzende wohlberechtigte Antheilnahme der Skandinavischen Völker, welchen das Hochstift, durch die einem solchen Herrscher gewidmete Huldigung, zugleich einen Ausdruck stammverwandtschaftlicher Deutscher Zuneigung und Hochachtung darzubringen sich vollbewußt war. Heil den Völkern, deren Fürsten durch Geistesadel den höchsten Bildungsbestrebungen ihrer Zeit voranleuchten!

Ein günstiger Zufall ließ mit dem Tage obiger denkwürdiger Sitzung die Ankunft des unter gräflichem Namen reisenden Königs Oscar II. zum Besuche bei der in Heidelberg verweilenden Königin zusammentreffen. Daselbst hatte am Charfreitage, den 19. Ostermonates, eine Abordnung des F. D. H., bestehend aus dem d. Z.

Digitized by Google

Obmanne, Herrn Dr. Otto Volger MrFDH und dem d. Z. Obmann-Stellvertreter, Herrn Maler Hermann Junker MrFDH von Frankfurt a. M., dem d. Z. Stiftsrathe Herrn Dr. Conrad Beyer MrFDH von Eisenach und dem Herrn K. Dänischen Kammerrathe Emil Jonas GFDH (dem Uebersetzer mehrerer Werke des Königs ins Deutsche) von Berlin, die Ehre, dem leutseligen Fürsten die Bitte um Allerhöchste Genehmigung des obigen Hochstifts-Beschlusses vortragen zu dürfen und nicht allein durch die Gewährung dieser Bitte, sondern auch, auf die Namens der Hochstifts-Verwaltung von dem Obmanne hinzugefügte Einladung des Königs zu einem gelegentlichen Besuche des Goethehauses, durch die bereitwilligste Zusage eines solchen sofort bei Gelegenheit der Rückreise des Königs, beglückt zu werden. Die Mittagsstunde 12—1 des 23. Ostermonates ward Allerhöchsterseits zu einem Aufenthalte in Frankfurt einzig zum Zwecke eines solchen Besuches bestimmt.

Auf dem Main-Neckar-Bahnhofe durch den Obmann und Stellvertreter, sowie durch Freiherrn Ludwig von Erlanger GFDH, den Sohn des jüngst verstorbenen K. Schwedischen Generalkonsuls Freiherrn Raphaels von Erlanger, empfangen, fuhr der König nebst Seinem Gefolge, dem Herrn Hofmarschall Holtermann und Flügeladjudant Oberstleutnant Erling Ribbing, in Begleitung der empfangenden Herren unmittelbar zu Goethe's Vaterhause. Dieses war festlich geschmückt. Außen wallten zwei schwarz-weiß-rothe Fahnen des Deutschen Reiches von der ganzen Höhe der Stockwerke herab; am obersten Giebel aber, über Goethe's Dichterzimmer, flatterten schwesterlich vereinigt das blaue Schwedische Königsbanner und das schwarz-roth-goldne Sinnbild des allumfassenden geistigen Vaterlandes der Deutschen Zunge und des Deutschen Liedes. Die Gedenktafel über der Hausthür war bekränzt; der Eingang und das Innere bis zum Dichterzimmer hinauf, ohne Störung des Eindruckes der Alterthümlichkeit und der ehrwürdigen Einfachheit, gärtnerisch geschmückt durch Herrn Gartenmeister Friedr. Grüneberg MrFDH. In der Hausflur ward der

Digitized by Google

Hohe Gast begrüßt durch die d. Z. Stiftsräthe Herren: Justizrath Dr. jur. Euler MrFDH Vorsitzenden des Frankfurter Vereins für Geschichte und Alterthumskunde, als Wortführer, Stadtrath Beck MrFDH, Stadtverordneten Drill GFDH, Lehrer Fehl GFDH, Grüneberg MrFDH, Buchhalter Jäckel GFDH, Arzt Dr. med. Matthes GFDH, Kaufmann Ristenpart GFDH. — Als der Fürstliche Dichter die breiten Stiegen hinaufschritt, erscholl aus der Höhe des obersten Stockwerkes Uhlands Weihelied: „Das ist der Tag des Herrn", in Kreutzers Tonsatz, ausgeführt durch einen Männerchor unter Leitung des Kapellmeisters der Frankfurter Bühne Herrn Goltermann MrFDH. Später folgten andere festliche Tonweisen von demselben Meister vorgetragen auf dem vorzüglichen Harmonium des Herrn Rentner Kohn-Speyer GFDH und ein Chor aus Hedberg's Schwedischer Oper „den Bergtagna", Musik von Ivar Hallström.

König Oscar II. betrat zuvörderst das Sitzungszimmer des F. D. H., einst (1759—61) Empfangszimmer des Königsleutenants Grafen Thorane, später (1779) vorübergehend des Hohen Gastfreundes dieses Hauses, Herzogs Carl August von Sachsen-Weimar; besuchte sodann alle denkwürdigen Räume bis zu dem Giebelzimmer, auf welchem der „junge Goethe" einst seine mächtig anregenden Erstlingswerke schrieb, widmete, vollkommen in die Erinnerungen von „Dichtung und Wahrheit" eingeweiht, allen Oertlichkeiten und Anklängen lebhafteste Theilnahme, trug, frommer Sitte folgend, Seinen Königlichen Namen in das offen liegende Gedenkbuch und würdigte einige von der Verwaltung dargebotene bescheidene Erinnerungsgaben huldvoller Entgegennahme. Letztere bestanden in einem vom Obmanne (vor 15 Jahren) verfaßten anspruchslosen Schriftchen über Goethe's Vaterhaus, einer würdigen Sammlung von Bildern „Aus Goethe's Leben" von dem Obmann-Stellvertreter Herrn Maler Junker, sodann aber einem einfachen Lorbeerkranze mit den Hochstifts-Farben geschmückt, welcher in veilchenfarbenem Sammetkasten vor Goethe's vom Hofmaler Schmeller in Weimar 1830 nach dem Leben gemaltem Bildnisse aufgestellt

Digitized by Google

war und auf der weiß-atlaſſenen Innenfläche des aufgeſchlagenen Deckels die, bei der Ueberreichung als Anſprache vom Obmanne vorgetragene, Widmungsinſchrift trug:

Dem Königlichen Skalden
Oscar II.
Könige von Schweden und Norwegen
MrFDH
in
Goethe's Vaterhauſe
am 23. Oſtermonates 1878
eine
Huldigung Deutſcher Herzen.

Von den ſchönen, herzlichen, gefühlvollen Worten, mit welchen der Gefeierte der Hochſtifts-Verwaltung Seinen Königlichen Dank ausſprach, ſei es geſtattet hier nur der Verſicherung zu gedenken, daß Ihm dieſe Augenblicke in Goethe's Vaterhauſe wahrhaft unvergeßlich ſein würden, ſowie des Ausſpruches: das ſei die wahre Verbrüderung der Völker zur Menſchheit, welche in der gemeinſamen Verehrung gegen die edelſten Geiſter aller Nationen ſich kundgebe, wie ſolche vom F. D. H. nach dem Sinne Schillers gepflegt werde. Er hoffe und vertraue, daß die rühmlichen Beſtrebungen dieſer ſchönen Stiftung, welcher Er mit voller Freude nun Selber angehöre, immer allgemeiner anerkannt und gefördert werden würden, und ſo ſpreche Er aus tiefſtem Herzen, neben Seinem innigſten Danke, den Wunſch aus, daß das Freie Deutſche Hochſtift in Goethe's Vaterhauſe alle Zeit gedeihen und blühen möge!

Herr Junker ſprach bei der Ueberreichung ſeines Bilderwerkes den ſinnigen Gedanken aus, es möchten die „Bilder aus Goethe's Leben", welches von dieſem Hauſe ſeinen Ausgang genommen, den König auf Seiner heutigen Reiſe (nach Weimar) wie auf Seinem weiteren Lebenswege geleiten und damit eine Vorbedeutung gewähren, daß auch Sein Leben, wie das Goethe's, königlich und glücklich

Digitized by Google

verlaufen solle bis zur höchsten Grenze, welche den Sterblichen gesetzt sei.

Indem sodann der kunstvertraute Fürst, den Tönen der Hallström'schen Musik folgend, das Dachstübchen betrat, welches von den Tonkünstlern gefüllt war, fand Derselbe nicht allein Gelegenheit, in gnädigster Weise Herrn Kapellmeister Goltermann und seiner Sängerschaar besonderen Dank zu spenden, sondern auch noch die rührenden Gedenkstücke der Sessenheimer Friederike und der Wetzlarischen Lotte in Augenschein zu nehmen. Absteigend im Hause besuchte der sichtbarlich lebhafteste theilnehmende Gast fast sämmtliche Zimmer, namentlich auch die der Eltern Goethe's, dann abermals den Sitzungsraum und das daneben befindliche „innere Zimmer" des Königsleutenants, in welchem sich die der Goetheforschung ausschließlich gewidmete besondere Bücherei befindet, deren Vermehrung durch Seine Uebersetzung des Tasso der Hohe Herr huldvollst in Aussicht stellte.

Inzwischen war der äußerste Zeitpunkt heran gerückt, um den zu benutzenden Eilzug zur Weiterreise nach Weimar, zum Großherzoglichen Enkel Carl August's wahrzunehmen. In überaus gütiger und herzgewinnender Weise verabschiedete Sich der Edle Fürst von den dankbaren Vertretern des F. D. H. und von dem alten Goethehause, in dessen Geschichte dieser Tag eine für Deutschland wie für die Nordischen Reiche gleich erfreuliche Erinnerung bildet. Die Wirkung dieses schönen Tages wird, wie alle geistige Wirkung, eine stille, aber nachhaltige und folgenreiche sein! —

2. Betreffend den schriftlichen Verkehr des F. D. H. in der Zwischenzeit seit der Sitzung vom 14. Ostermonates, ergab das vorgelegte Geschäftstagebuch, abgesehen von den regelmäßigen Eingängen an Zeitschriften, die brieflichen Eingänge 979 bis 1168, somit 190 Eingänge, deren antwortliche Erledigung, bis auf wenige, noch in Behandlung stehende Angelegenheiten, das Verzeichniß der Ausgänge erwies. —

3. Die Verluste, welche die Genossenschaft in dem verflossenen Monate durch den Tod erlitten hatte, beschränken sich, soweit solche

Digitized by Google

zur Kenntniß der Verwaltung gelangt ſind, auf drei. Am 5. Oſtermonates verſchied zu Schweidnitz in Schleſien der dortige Kreisgerichtsſekretär Herr Eduard Heiniſch GFDH, ſeit 15 Jahren treuer Stiftsgenoſſe. — Am 23. Oſtermonates erfuhr die Deutſche Kunſt einen überaus ſchmerzlichen Schlag durch den Tod des Dr. phil. hon. Friedrich Preller MrFDH, Profeſſors der Malerei zu Weimar. Daß Er des Hohen und Schönen ſo viel geſchaffen und durch ſeine Werke ſich ein langes Fortwirken und Fortleben geſichert hat, muß uns, wie ſeinen trauernden Hinterbliebenen, ein edler Troſt ſein. Mit Freuden erinnern wir uns, daß auch in ſeine Lebensentwicklung Goethe's Wohlwollen ſegensreich fördernd eingegriffen hat. Leider war, in Folge des verſpäteten Einganges der Nachricht, unſerer Stiftung nicht vergönnt, dem vollendeten Meiſter bei ſeiner Beſtattung die ſtiftsgenöſſiſchen Ehren zu erweiſen. — Am 24. Oſtermonates ward Herr Dr. jur. Joh. Jac. Conr. Kloß GFDH, Senator weiland der Freien Stadt Frankfurt, nach langem Leiden aus dieſem Leben abgerufen. — Die Verſammlung ehrt das Andenken der Entſchlafenen in aufrichtigem Beileide! —

4. Als neu aufgenommene Stiftsgenoſſen wurden verkündet die Herren:

Dr. med. Joh. Ludw. Theod. Zopf, Arzt in Greiz (Reuß).

Victor Amad. Meyer, Profeſſor und Prorector am Gymnaſium zu Hersfeld (Heſſen).

Heinr. Carl Creutzer, Kaufmann in Frankfurt a. M.

Dr. phil. Robert Weber, Redaktor des „Schweizeriſchen Volksfreundes" und der „Helvetia" in Baſel.

Karl Umlauff, K. K. Landgerichtsrath und Bezirksrichter zu Proßnitz (Mähren). —

5. Vorgelegt und theilweiſe verleſen wurden eingegangene Zuſchriften von den jüngſt in die Meiſterſchaft aufgenommenen Herren: Profeſſor Siegwart Friedmann, Mitglied der ſtädtiſchen Bühne in Hamburg; Dr. med. Bernhard Heß, Arzt in Newyork; Dr. phil. Alphons Stübel, Naturforſcher in Dresden; Dr phil.

Digitized by Google

Bruno Hirsch, Chemiker und Apotheker in Frankfurt a. M.; Dr. med. Friedr. Fieber, Docent an der K. K. Universität in Wien; Dr. med. et phil. Eduard Kaiser, Präsident der Philosophischen Societät und der Gesellschaft für Mikroskopie in Berlin. —

6. Der in der Hochstifts-Sitzung am 14. Ostermonates als ausländisches Ehrenmitglied zum MrFDH ernannte Französische Geschichtsforscher Herr Jules Adrien Baissac in Paris hat diese Wahl genehmigt. —

7. Die hierauf nach Begutachtung der Meisterschaft auf Antrag der Verwaltung erfolgte Ernennung eines ausländischen Ehrenmitgliedes wird nach eingegangener Annahmeerklärung demnächst veröffentlicht werden. —

8. Herr Dr. phil. Ludwig Spach MrFDH, Bezirksarchivdirektor in Straßburg, übersandte seine Druckschrift: Goethe's Lyrik. Etudes sur les poésies lyriques de Goethe par M. E. Lichtenberger (Straßburg, J. Schneider 1878). Dieselbe beleuchtet die erfreuliche Thatsache, daß die Beschäftigung mit Goethe's Werken in Frankreich in namhafter Zunahme begriffen ist. Der Verfasser des angeführten sehr umfassenden Werkes, Professor zu Sens, unterbreitete einen Auszug aus demselben als Doctor-Thesis der Sorbonne, bei welcher Gelegenheit „der klassische Saal der Sorbonne die lyrischen Ergüsse Goethe's in der Ursprache vernahm." Herr Spach rühmt an Lichtenberger's Werke ein „liebevolles Sichversenken in Goethe's Gedanken- und Gefühlswelt und in das Labyrinth der einschlägigen Deutschen Literatur." —

9. Zur Kunde des Goethe-Schriftenschatzes lenkte der vorsitzende Obmann die Aufmerksamkeit auf eine in Hirzel's Goethe-Bibliothek fehlende in Schweden gedruckte Deutsche Gesammtausgabe der Werke Goethe's, welche aus der Sammlung des F. D. H. dem Könige Oscar II. von Schweden bei Dessen Besuche des Goethehauses vorgelegt werden konnte: „Bibliothek der Deutschen Classiker. I. Joh. Wolfgang von Goethe's sämmtliche Werke. XV (19) Bände. Mit Königl. Schwedischer Allergnädigster Freiheit." Upsala (später Stockholm und Upsala). Bei Em. Bruzelius 1811 bis 1820.

Digitized by Google

Dieſelbe iſt eine der ſchönſten Ausgaben, welche von Goethe's Werken überhaupt vorhanden ſind, und bis auf die neueren Cotta'ſchen Ausgaben die ſchönſte überhaupt; bis jetzt iſt noch kein zweiter Abzug derſelben in einer Deutſchen Bücherei bekannt geworden. König Oscar II. ſprach die Abſicht aus, nach Rückkehr in Sein Reich in den öffentlichen Büchereien Stockholms nach dem Vorhandenſein dieſes ſchönen Denkmals Schwediſcher Förderung der Deutſchen Meiſterwerke Erkundigung einziehen laſſen zu wollen. —

10. Herr Waldemar Andreſen GFDH in Hamburg übermittelte als höchſt dankenswerthes Geſchenk die Römiſche Zeitung Fanfulla. Anno IX. Num. 37. Roma, Giovedi. 7. Febbraio 1878, in welcher ein bis jetzt durchaus unveröffentlichtes Gedicht Goethe's, deſſen Urſchrift von Goethe's Hand ſich im Beſitze eines Römiſchen Sammlers befindet, theils Deutſch, nach einer Abſchrift des Herrn Profeſſors Boll, theils Italieniſch in wörtlicher Ueberſetzung des Herrn Marcheſe Anſelmo Guerrieri-Gonzaga mitgetheilt iſt. —

11. Herr Carl Auguſt Diezel MrFDH in Elſterberg theilt die willkommene Nachricht mit, daß ſein Verzeichniß aller Briefe Goethe's, welches Derſelbe bereits zweimal in raſch vermehrter Abſchrift dem F. D. H. zuzueignen die Güte hatte, nunmehr im Drucke begriffen ſei und ſtellt baldige Zuſendung in Ausſicht. —

12. Käuflich wurde für die Goethe-Bücherei des F. D. H. erworben der Abzug No. 4 der nur in 11 Abzügen auf chineſiſchem Papiere angefertigten Ausgabe für Bücherfreunde von Goethe's Fauſt. Beide Theile in einem Bande, Bielefeld und Leipzig. Verlag von Velhagen und Klaſing. 1876. Schöner Druck: äußerſt haltbares Papier; bequemſter Band. Wiegt bei 548 Seiten groß Achtel in prachtvollen Lederdeckeln nur 540 Gramm! Neupreis 50 Mark. —

13. Aus No. 7 der „Blätter für Autographen- und Portrait-Sammler" von Dr. Alfr. Moſchkau GFDH in Gohlis zu Leipzig wird mitgetheilt, daß in Wagener's Autographen-Auktion zu Berlin ein Brief der Mutter Goethe's mit 61 Mark, ein ein-

Digitized by Google

seitiger ungedruckter Brief Goethe's mit 52 Mark, ein eigenhändig unterzeichnetes Gedicht (Album-Blatt) Goethe's mit 70 Mark bezahlt wurde. —

14. Anknüpfend an die jüngst durch die Tageblätter mitgetheilte Nachricht, daß die eigenhändigen Handschriften der Briefe Schiller's an Goethe und die theils eigenhändigen, theils fremdhändigen Briefe Goethe's an Schiller, größtentheils schon gedruckt, sowie einige neuerdings aufgefundene noch ungedruckte, theils aus Goethe's, theils aus Schiller's Nachlasse, von den Enkeln Goethe's und dem Enkel Schiller's, Frhrn. v. Gleichen-Rußwurm, in das Eigenthum des d. Z. Inhabers der um Goethe's und Schiller's Schriften so hochverdienten J. G. Cotta'schen Verlagshandlung, des Freiherrn Carl Cotta von Cottendorf PFDH zu unveräußerlichem Stammeserbe übergeben worden seien, gab der Obmann dem Gefühle der Entrüstung darüber Ausdruck, daß in einem großen Theile der Tagespresse dieser Anlaß wiederum benutzt worden sei, um in sehr leichtfertiger und unbegründeter Weise die Enkel Goethe's zu tadeln, ja wahrhaft zu beschimpfen. Dieses Gebahren, durch welches man alle dem großen Dichter in Seinen Nachkommen schuldige Ehrfurcht und selbst die gewöhnlichsten Anstandsrücksichten verletze, gereiche der Deutschen Geistesbildung nicht zur Empfehlung; außerdem aber liege nicht der geringste Anlaß vor zu jenen ungerechten und unschönen Vorwürfen, und es sei dringend zu wünschen, daß die Erben und treuen Bewahrer des Nachlasses Goethe's ferner mit unbilligen und unzarten Zumuthungen guter Sitte gemäß möchten verschont bleiben. Jeder Verehrer Goethe's möge in des Meisters edelrücksichtsvollem Sinne Dessen Enkel vielmehr als Gegenstand frommer Hochachtung betrachten. —

15. Herr Dr. phil. Alfred Moschkau GFDH in Gohlis zu Leipzig hat in sehr dankenswerther Weise in No. 7 seiner „Blätter für Autographen- und Portrait-Sammler" begonnen, über Bildnisse und Handschriften der durch Goethe unsterblichen Friederike Brion von Sessenheim Rechenschaft zu geben und Nachforschungen anzustellen. Das F. D. H. bewahrt von Derselben im Goethe-

Digitized by Google

hause ein seidenes Koller mit aufgemalten Blumen und eine auf Pergament gemalte Schmerzensmutter mit Unterschrift Mater dolorosa von Goethe's Hand aus ihrem Kirchengesangbuche, Beides Schenkungen des hochsinnigen Herrn Friedrich Geßner in Lahr, dem auch Friederikens Grab in Meisenheim seinen Denkstein verdankt. —

16. Herr Dr. Otto Volger legt einen in neuester Zeit durch die Presse gelaufenen Aufsatz ohne Verfassernennung vor (vgl. Das Museum. Literarisch-belletristisches Unterhaltungsblatt der Neuen Frankfurter Presse No. 107. 108.), welcher „Namen und Stammbaum unserer deutschen Dichterfürsten" behandelt. Derselbe bespricht die dem Verfasser, wie bisher allen Forschern, nur bis zum Urgroßvater, dem Hufschmiede in Artern, bekannte Abstammung und den Namen Goethe's mit manchen zutreffenden Anführungen, hat aber offenbar keine Kenntniß von den Nachweisungen, welche der Obmann des F. D. H. in dieser Beziehung bereits vor vier Jahren veröffentlicht hat. Vgl. Rundschreiben II. 1874 des F. D. H.: „Die Genealogie als Naturwissenschaft. Vorläufige Mittheilung nach einem am 6. Januar 1874 bei der Jahresversammlung des Vereins für Geschichte und Alterthumskunde zu Frankfurt a. M. gehaltenen Vortrage." Nach Herrn Dr. Volger's Ermittlungen stammen die Goethe von dem sehr bedeutenden Geschlechte der Gotz oder Götz im Gotzfeld (Franken). Unmittelbar und urkundlich weist Derselbe die Vorfahren Goethe's nach bis zu Philipp Götz in Heustreu (1449—1563, ward demnach 114 Jahre alt!). In Folge der Glaubenswirren wanderten mehrere Zweige des Stammes aus Franken, z. B. drei Söhne jenes Philipp zogen nach Ellrich am Harze. Einen Enkel Matthäus Götz, welcher die Klosterschule zu Ilfeld besuchte, nannte Michael Neander latinisirend: Gothus. Dieser starb als Hofprediger in Stollberg. Seine Söhne und Enkel nannten sich Gothus, auch mit Deutscher Endungsform Gothe, während die Töchter und Enkelinnen noch Götze hießen. Die Sächsische Mundart machte aber alsbald aus Gothe die Umlautform Göthe (vergl. Volger und Völger, Holscher und Hölscher

Digitized by Google

u. s. w.). Herder's Anspielung auf die Abstammung Goethe's „von Göttern oder von Gothen" scheint darauf hinzudeuten, daß Goethe jene Abstammung kannte und gelegentlich in Straßburg erörtert haben mochte. Drei Vorfahren Goethe's waren Kaiserliche gekrönte Dichter. Bei Anderen und bei Seitenzweigen der Götze zeigen sich bedeutende Kunstbegabungen. Ein solcher Zweig gelangte in die Schweiz (Winterthur, Chur) und nahm die Namen Iconius (von *εἰκων* Götzenbild) und Eglinus an. Von Chur stammte dann der ausgezeichnete Bildhauer Sebastian Götz, welcher die Fürstenstandbilder der Hofseite des Friedrichsbaues des Heidelberger Schlosses (1601 bis 1608) mit seinen acht Gesellen ausführte, wie solches in der vom Obmanne vorgelegten vorzüglichen Abhandlung des Herrn Domdechanten Friedrich Schneider in Mainz: „Der Bildschmuck des Heidelberger Schlosses" (ohne Verfasserbenennung erschienen in der Darmstädter Zeitung No. 67. Zweites Blatt, 1878. Freitag, 8. März, und ferner in v. Lützow's Zeitschrift für bildende Kunst. 1878. S. II) nachgewiesen ist. —

17. Ein bisher unbekannt gebliebenes Bildniß Goethe's, im Jahre 1817 in Lebensgröße in reiner Seitenansicht gezeichnet, wurde als neueste Erwerbung des F. D. H. vorgelegt. Es ist angefertigt von einem Schüler des Professor Ferd. Jagemann, dem Bildhauer Wilhelm Braun († in Stuttgart), gleichzeitig mit Jagemann's berühmter Zeichnung, entweder in gleicher Sitzung Goethe's mit dieser gezeichnet oder, wahrscheinlicher, unter Zugrundelegung einer Nachzeichnung nach Jagemann's Bilde unmittelbar und wohl ohne Zweifel unter Jagemann's eigenhändiger Mitwirkung nach dem Leben vollendet. Das Bild ist ein Doppelgänger zu dem Jagemann'schen, aber lebensvoller als dieses (wenigstens den veröffentlichten Vervielfältigungen gegenüber). —

Hieran anschließend wird dringend um Auskunft gebeten über das Vorhandensein und die dermaligen Besitzer von echten Goethebildnissen; insbesondere auch über eine kleine Zeichnung in ganzer Gestalt von Leutenant Trost in Naumburg a. d. Saale. —

Digitized by Google

18. Als am 10. Wonnemonates das für die im Kriege 1870/71 gefallenen Söhne der Stadt Frankfurt gesetzte Ehrendenkmal auf dem ehemaligen St. Peters-Kirchhofe, jetzt gefriedeten Stadtparke, feierlich enthüllt wurde, fand man es angemessen, die wenigen auf diesem Platze noch erhalten gebliebenen Grabstätten festlich zu schmücken. In ehrenvoller Betrauung von Seiten der Enkel Goethe's und in pflichtschuldigster Vertretung Derselben veranlaßte die Verwaltung des F. D. H. daher auch eine würdige Schmückung des gefeierten Grabes der „Frau Rath", durch gütige Vermittlung des d. Z. Stiftsrathes Herrn Gartenmeisters Grüneberg MrFDH, Besitzers der gärtnerischen Villa Leonhardsbrunn, welche sich in Wirklichkeit zu einer zwiefachen gestaltete, indem die liebenswürdige Zuvorkommenheit des freundlichen Stiftsgenossen Herrn H. Siesmayer MrFDH, Königl. Gartenbaudirektors in Bockenheim, aus eigenem Antriebe ebenfalls bereits für eine solche zu sorgen sich hatte angelegen sein lassen. Die Verwaltung benutzte diesen Anlaß zugleich, um durch den kunstreichen Stiftsgenossen Herrn Photographen F. W. Geldmacher MrFDH eine Aufnahme des traulichen Hügels in seiner laubigen Umgebung zu veranstalten. Trotz all zu großer Schattigkeit ist das Bild noch über Erwartung gelungen und wird nun, sinnigen Besuchern zu trauter Erinnerung, im Goethehause auf Wunsch von unserem Schriftführeramte verabfolgt und zwar sowohl in sogenannter Kartengröße, als auch in beliebter Kabinetsgröße, letztere mit dem Abdrucke eines Widmungsgedichtes des Herrn Major Max Jähns in Berlin versehen. —

19. Am 1. Wonnemonates betheiligte sich das F. D. H. dankbar an dem Jubelfeste 25jähriger Wirksamkeit des Kapellmeisters der hiesigen städtischen Bühne, Herrn Georg Goltermann MrFDH, welchem eine Abordnung der Verwaltung am Morgen des festlichen Tages die Glückwünsche der Genossenschaft und einen den Meistern des F. D. H. gestatteten Ring mit dem in bescheidenem Edelsteinschmucke sich darstellenden Sinnbilde der Stiftung überreichte. —

Digitized by Google

20. Am gleichen Tage überbrachte eine Abordnung der Verwaltung der älteſten Stiftsgenoſſin, Frau Maria Belli geb. Gontard MrFDH, dem in voriger Sitzung gefaßten Beſchluſſe gemäß, die Glückwünſche des F. D. H. zu Deren 90. Geburtsfeſte! —

21. Vorgelegt wurde das im Druck erſchienene Verzeichniß der von dem verſtorbenen Stiftsgenoſſen, dem Dichter Ferdinand Freiligrath MrFDH hinterlaſſenen Bücherei, welche am 18. Brachmonates zu Cannſtadt in der Wohnung des Dahingeſchiedenen öffentlich verſteigert werden ſoll. Unter Hinweiſung auf die Bedeutung dieſer von Freiligrath ausſchließlich zu eigenem Bedürfniſſe angeſchafften Sammlung der vorzüglichſten Erſcheinungen des Deutſchen, Engliſchen und des ſonſtigen für allgemeine Bildung wichtigſten Schriftenſchatzes, ward dem Wunſche Ausdruck gegeben, daß ſich eine ſchützende Hand dieſes rühmlichen Denkmales der Forſchungen des Dichters annehmen und dasſelbe durch Geſammterwerbung gegen die drohende Zerſtreuung ſchützen möge. —

22. Einen großartigen und vielbewunderten Schmuck der Sitzung bildete das durch wohlwollende Gewährung des hochgeehrten Vorſtandes der „Deutſchen Goetheſtiftung“ in Weimar dem F. D. H. für einige Tage zur Ausſtellung in Goethe's Vaterhauſe überlaſſene Gemälde des Stiftsgenoſſen Herrn Edmund Kanoldt MrFDH, d. Z. Stiftsrathes in Karlsruhe: „Odyſſeus auf der Ziegenjagd“, ein Werk von bedeutendem Maßſtabe (Breite 188 Centimeter, Höhe 120), aber noch bedeutenderem Gehalte! Daſſelbe iſt, unter 11 Mitbewerbern, von obiger Stiftung mit dem Ehrenpreiſe (von 3000 Mark) gekrönt. Der Obmann-Stellvertreter, Herr Maler Herm. Junker MrFDH, nahm Bezug auf das Zuſammentreffen der Ausſtellung dieſes Bildes mit der Nachricht von dem Tode des großen Meiſters der Odyſſee-Landſchaften, Preller's, in einer und derſelben Hochſtiftsſitzung. Die Beſprechung des Kanoldt'ſchen Gemäldes ſtellte daher den Gegenſatz in der Behandlungsweiſe des Stoffes zwiſchen beiden Meiſtern in den Vordergrund. Preller's ſtyliſtiſchen Landſchaften ſtehe hier eine realiſtiſche

Digitized by Google

Landschaft gegenüber; denn auch Kanoldt's Werk ist vorwiegend, ja noch in weit höherem Grade als Preller's Bilder, eine Landschaftsdarstellung; der „göttliche Dulder Odysseus" tritt, wie die Gruppe der vom Pfeile erschreckten Ziegen, nur in der Bedeutung einer Staffage auf. Eine wilde, felsige Thalschlucht, ohne Zweifel das trockene Bette eines Wildbaches, bildet den Vordergrund, in welchem die Ziegenheerde zwischen Steinblöcken sich gesammelt hat und zu welchem Odysseus von dem im Hintergrunde blauenden Meere durch das niedere, buschige Vorland des Mittelgrundes heraufgekommen ist. Zur Linken erhebt sich aus schattigem Walde eine steile Kalkfelswand als Vormauer des weit aufsteigenden Gebirges, über dessen dunkeln Gipfeln ein finsteres Gewitter schwebt, während von der Rechten aus heiterem Himmel volles Licht in den großartigen Schauplatz der schweigsamen Jagd hineinstrahlt. Das in prächtigen Lichtwirkungen und naturwahren Formen höchst ansprechende Gemälde bildete während seiner Ausstellungszeit den Gegenstand allgemeiner Bewunderung der Stiftsgenossen und der zahlreichen Besucher des Goethehauses. —

23. Ein fleißiges Sammelwerk des mit besonderer Vorliebe Sprüche und Redeweisen „Aus Volkes Mund" sammelnden Herrn Photographen C. Mylius MrFDH (Frankfurt a. M., Jäger'sche Buchhandlung) ward unter den zahlreich vorliegenden Druckwerken hervorgehoben, weil dergleichen Gaben leicht übersehen werden, während sie doch für die Sprach- und Sittenforschung beachtenswerthe Quellen darbieten. —

24. Drei Hefte Vorträge über Pflanzenkrankheiten, durch Dolmetschung für die Beamten des Kais. Japanischen Landwirthschaftlichen Ministeriums in Tokio gehalten von Herrn Professor Hermann Ahlburg GFDH daselbst, in Japanischer Sprache gedruckt, daher den hiesigen Genossen leider unlesbar, wurden vorgelegt. Ebenso die höchst lehrreichen, in Englischer Sprache gedruckten Jahresberichte des Erziehungs-Ministeriums und des Generalpostmeisters des Japanischen Reiches über das achte Jahr des Zeitalters Meidi, d. i. 1877. — An diese Vorlage knüpfte

Digitized by Google

sich eine Hervorhebung der vorzüglichen Haltbarkeit des Japanischen Papieres und der trefflichen Heftung mittelst plattgedrückter, aus zusammengezwirbelten einfachen Papierstreifen (!) bestehender (äußerst haltbarer) Schnüre, welche durch eingeschlagene Löcher in der Nähe des Falzrückens der zusammengelegten Bogen gezogen sind. —

25. Herr Geh. Commerzienrath Wilh. von Baensch, Inhaber der rühmlichst bekannten Verlagsbuchhandlung Wilh. Baensch in Dresden, übermittelte dem F. D. H. das neueste Werk seines seit 1817 bestehenden Verlags: „Johann, König von Sachsen. Ein Charakterbild von Dr. Johann Paul von Falkenstein", ein Werk, welches nach allen Richtungen eine erhöhte Aufmerksamkeit verdient. Der Gegenstand desselben, der darin geschilderte Fürst, gehört zu den edelsten und bedeutendsten Menschen, welche je einen Deutschen Thron geziert haben. Der Verfasser der dem Andenken dieses vorzüglichen Mannes in Ehrfurcht dargebrachten Denkschrift ist der hochbetagte K. Sächs. Staatsminister von Falkenstein, welcher seit 1824 vier Sächsischen Königen seine ruhmvoll anerkannten Dienste gewidmet und dem Könige Johann besonders nahe gestanden hat. In der äußeren Ausstattung des Werkes wetteiferten, zur Darlegung ihrer höchsten Leistungsfähigkeit: die Druckerei der Verlagshandlung hinsichtlich der Herstellung des Druckes; der Professor der Formschneidekunst Hugo Bürkner MrFDH in Dresden hinsichtlich der Radirung der beigegebenen Bildnisse; die Anstalt von Otto Felsing in Berlin hinsichtlich des Kupferdruckes; der Professor C. Groff in Dresden hinsichtlich der Zeichnung der Einbanddecke; die Thode'sche Papierfabrik hinsichtlich des Papieres, und Gustav Fritzsche in Leipzig hinsichtlich des Einbandes. —

26. Im Anschlusse an die Vorlagen unter 12., 24. und 25. ward die Aufmerksamkeit der Versammlung auf die bedauerlichen Mängel gelenkt, welche in neuerer Zeit mehr und mehr bezüglich des Papieres und der Buchbinderarbeit bei den Deutschen Verlagserzeugnissen hervorgetreten sind und welche die

Digitized by Google

ernſteſte Beachtung und gründliche Abhülfe von Seiten der Deutſchen Verleger unabweisbar fordern. Das meiſt aus unhaltbarem Holzſtoffe hergeſtellte Papier verdankt ſeine Weiße und einen Schein von Kräftigkeit oft nur dem gänzlich verwerflichen Zuſatze von Schwerſpath. Durch letzteren werden die Bücher ſo ſchwer, daß ein bequemes Leſen mit dem Buche in der freien Hand ſelbſt bei ſehr mäßigen Werken zur Unmöglichkeit wird. So iſt der übrigens ſo muſterhaft ſchöne, unter 25. beſprochene Band bei gleicher Größe zwar kaum merklich dicker, als die unter 12. erwähnte Ausgabe des Fauſt, wiegt aber, trotzdem hier der pappene Einband nur mit Calicot, dort dagegen mit Leder bezogen iſt, bei blos 340 Seiten gegen dortige 548 Seiten, 720 Gramm gegen 540 Gramme jenes Werkes. Während ſich alſo die Seitenzahlen verhalten wie 3 : 5, verhalten ſich die Gewichte wie 4 : 3. Bei gleichen Seitenzahlen iſt alſo das Gewichtsverhältniß = 20 : 9! Letzteres Werk (den Fauſt) kann man ſtundenlang ohne Beſchwerde aus freier Hand leſen; erſteres ermüdet die Hand nach wenigen Minuten in empfindlicher Weiſe. Die Herren Verleger dürften begreifen, daß aus ſolcher täglich millionenfach empfundenen Beläſtigung der Deutſchen Leſer dem Deutſchen Bücherabſatze ein zunehmender Widerwille entſtehen muß. Noch viel nachtheiliger iſt die jetzt faſt allgemein übliche, völlig unhaltbare, ja blos zum äußeren Scheine ausgeführte Heftung, in welcher die Bücher leider meiſtens verſandt werden. Beim erſten Durchblättern eines zur Anſicht empfangenen Werkes löſen ſich die Bogen im Rückenfalze, und man hält alsbald mühſam ein widerwärtig unordentliches Haufwerk loſer Blätter in den Händen. Die Erſparniß weniger Pfennige verleitet den Verleger zu einer Unart und Rückſichtsloſigkeit gegen die Leſer, welche durch die erregte Scheu vor der Durchblätterung eines unbeſtellten Buches die Freude an Neuheiten des Büchermarktes allgemein in verdrießliche Verſtimmung verwandelt und daher der willigen Verſenkung in die vorgelegten Auswahlſendungen der Buchhändler in bedenklichſter Weiſe und zum größten Schaden der Verleger entgegen wirkt. Es wurde beſchloſſen, dieſe für die geſammte

Digitized by Google

Deutſche Bildung äußerſt wichtigen Verhältniſſe von Seiten des F. D. H. fortan mit Aufmerkſamkeit zu berückſichtigen und ſowohl ſolche Erſcheinungen, welche von den gerügten Mängeln ſich frei zeigten, rühmend hervorzuheben, als auch allfälligen Beiſpielen abſchreckender Art in geeigneter Weiſe die öffentliche Beachtung zuzuwenden. —

27. Herr Friedrich Röber, Schullehrer und Organiſt zu Altenweddingen bei Magdeburg, iſt der Erfinder eines neuen Hülfsmittels für den Schulunterricht im Leſen: des von ihm ſogenannten Leſeklaviers. Ein ſolches war im Sitzungszimmer aufgeſtellt und wurde der Verſammlung erläutert und durch unmittelbare Anwendung bekannt gemacht. Es gleicht in der allgemeinen Einrichtung einem gewöhnlichen Klavier, jedoch ohne Saitenbezug, deſſen Schlaghebel aber anſtatt der Anſchläger an aufrechten Stäben Täfelchen tragen, welche, dem wie zum Spiele die Taſten bewegenden Lehrer abgewandt, dagegen den gegenüberſitzenden Schülern zugewandt, mit großen Buchſtabenbildern verſehen ſind. Anſtatt jedem Kinde einzeln die Buchſtaben in der Fibel zu zeigen oder die Buchſtabenbilder mühſam an die Tafel zu zeichnen, läßt der Lehrer, unter geſpannteſter gemeinſamer Aufmerkſamkeit aller Kinder, die Buchſtabenbilder aus einer Oeffnung des Klavierdeckels hervorhüpfen und hält dieſelben beliebig lange feſt oder läßt ſie wieder verſchwinden. Allen Anweſenden leuchtete ſofort ein, welch große Vortheile, ſowohl hinſichtlich geiſtiger Anregung der Schüler, als auch hinſichtlich der Schonung der Kräfte des Lehrers, dieſes neue ſinnreiche Lehrmittel für den Maſſenunterricht gewähren müſſe, und es ward beſchloſſen, daſſelbe zu allgemeiner Bekanntmachung in die am 26. d. Mts. zu eröffnende Lehrmittel-Ausſtellung des F. D. H. im ehemaligen Bundespalaſte aufzunehmen. Der Preis eines ſolchen Leſeklaviers in einfachſter Ausführung beträgt nur 30 Mark, iſt alſo jeder Dorfſchule zuläſſig. —

28. Zahlreiche Einſendungen von Druckſchriften von Stiftsgenoſſen und Fremden wurden der Kenntnißnahme der Verſammelten empfohlen.

Digitized by Google

Freies Deutsches Hochstift

für Wissenschaften, Künste und allgemeine Bildung in Goethe's Vaterhause zu Frankfurt a. M.

Außerordentliche Sitzung am 26. Wonnemonates 1878.

Im Fürstlich Thurn- und Taxis'schen Palast.

Die Sitzung galt der Eröffnung einer vom F. D. H. veranstalteten ständigen Ausstellung für Gegenstände der Wissenschaft und Kunst, insbesondere geprüfte Lehrmittel, im Erdgeschosse des ehemaligen Bundespalastes. Die Bedingungen den Ausstellern gegenüber sind folgende:

a. Vor der Einsendung ist eine Anfrage mit Angabe der in Anspruch zu nehmenden Wand-, Tisch- oder Bodenfläche an die Verwaltung des F. D. H. zu richten.

b. Nicht jeder eingesandte Gegenstand wird angenommen sondern die Zulassung selbst soll bereits eine Prüfung oder Bewährung voraussetzen und somit eine gewisse Anerkennung in sich schließen.

c. Alle Stufen des Unterrichtes vom Fröbel'schen Kindergarten bis zu selbstständiger Gelehrten- und Künstlerarbeit werden berücksichtigt.

d. Die Zusendung der Ausstellungsgegenstände muß kostenfrei bis zu einem Frankfurter Bahnhofe oder Postamte oder durch unmittelbare Abgabe im Ausstellungsraume erfolgen.

e. Für die Auspackung und Aufstellung und für den Ausstellungsplatz, sowie für die von Zeit zu Zeit durch Genossen des F. D. H. zu veranstaltenden erklärenden Vorträge sind keinerlei Kosten zu entrichten.

Digitized by Google

f. Alle verkäuflichen Gegenstände sind mit deutlichen Preisangaben in Reichswährung zu bezeichnen, auch mit Namen und Ort des Lieferers zu versehen.

g. Gegenstände, deren Rücksendung verlangt wird, müssen doch mindestens sechs Monate in der Ausstellung belassen werden. Die Rücksendung geschieht auf Kosten und Gefahr der Einsender.

h. Wird die Rücksendung nicht ausdrücklich bedingt, so werden die ausgestellten Gegenstände als Geschenke der Aussteller bezeichnet und der Ausstellungs-Sammlung des F. D. H. einverleibt. —

Die Eröffnungssitzung, zu welcher außer den Hochstifts-Genossen auch allen Lehrern und Lehrerinnen und den Pflegern und Freunden des Unterrichtswesens der Zutritt frei gestattet war, und zu welcher sich eine besonders erfreuliche Anzahl von Lehrern und einige Lehrerinnen eingefunden hatten, ward eingeleitet durch einen Vortrag des d. Z. Obmannes, Herrn Dr. Otto Volger, über den Zweck und die Bedeutung des Unternehmens, welches für Frankfurt ein völlig neues ist. Da, im Gegensatze zu manchen ähnlichen Veranstaltungen in einigen größeren Städten Deutschlands, welche sich als kaufmännische Geschäfte darstellen, hier jede Nebenabsicht geschäftlicher Nutzung wegfällt, so wurden die Lehrkräfte der hiesigen Unterrichtsanstalten, zu deren Vortheile die Ausstellung zunächst gereichen wird, herzlichst um ihre Betheiligung und Mitwirkung gebeten. Sofort an die erklärende Vorzeigung hervorragender Ausstellungsgegenstände herantretend, begann der Vortragende wohlbedächtig mit der Vorführung eines Lehrmittels, welches für die Grundlage aller weiteren Bildung, den Leseunterricht, und zwar für den Massenunterricht bestimmt ist: des Lesеklaviers, Erfindung des Herrn Organisten und Lehrers Friedrich Röber in Alten-Weddingen bei Magdeburg. — Es folgte sodann die Vorzeigung und Besprechung der Geschichtstafeln von Maria Lenz GFDH in Dorpat (Leipzig, Siegismund & Volkening), deren anregende Eigenartigkeit die lebhafteste Aufmerksamkeit der Lehrer in Anspruch nahm. — Hierauf die Erläuterung des zerlegbaren Telluriums von J. J. Zink in Budweis, welches neben seiner klaren und

Digitized by Google

zugleich äußerſt dauerhaften, ſehr bequem und geläufig zu handhabenden Einrichtung, den beſonderen Vorzug gewährt, daß der Lehrer ſtets nur diejenigen Stücke anzubringen braucht, welche gerade zu erklären ſind, mit Ausſchluß aller augenblicklich überflüſſigen, die Aufmerkſamkeit der Schüler ablenkenden. — Weiter ward vorgezeigt und erläutert der von dem weil. K. K. Oeſterreichiſchen Regimentsarzte a. D. Dr. med. Joſ. Anton Wolff MrFDH († 1874) zu Libin (Böhmen) erfundene „Würfel. Ein Spielzeug für Klein und Groß", welcher in Pappe ausgeführt in überraſchenden Theilgeſtalten und Einſchachtelungen, unterſtützt durch äußerſt ſinnreiche Verwendung beſtimmter Farben für die Flächen verſchiedener Grundgeſtalten, gleichſam ſpielend wichtige Beziehungen des Würfels zum umgeſchriebenen Rautenzwölfflach, zur ſechsſeitigen Säule u. ſ. w. nachzuweiſen geſtattet und für den Unterricht in der Geſtaltenlehre, beſonders auch der Kryſtallographie ſehr nützlich verwendet werden kann. — Es folgte die Vorweiſung der von dem Akademiker Herrn Dr. L. W. Schaufuß in Dresden gelieferten prachtvollen Kryſtallmodelle aus reinſtem Böhmiſchen Glaſe ziemlich winkelgenau geſchliffen, nebſt eben ſolchen Modellen der natürlichen Geſtalten der Schmuckſteine aus farbigen Gläſern und Nachbildungen der ausgezeichnetſten Diamanten in ihren Schliffgeſtalten. — Ferner die Vorführung der aus Papiermaſſe mit hoher Naturähnlichkeit, in Lackfarben, nachgebildeten Zergliederung des menſchlichen Körpers in natürlicher Größe und der Sinneswerkzeuge in vergrößerten Darſtellungen, ſämmtlich zum Auseinandernehmen eingerichtet und nicht leicht einer Beſchädigung ausgeſetzt („unzerbrechlich"). — Der zu dieſer Sitzung anweſende Herr Profeſſor C. Bopp von Stuttgart hielt ſelber einen Vortrag über die von ihm zur Ausſtellung gebrachte Sammlung von Lehrmitteln für den Unterricht in der Naturlehre für Volks- und Mittelſchulen. Mit außerordentlicher Gewandtheit des Vortrages und der Handhabung der einfachen Hülfsmittel zeigte Derſelbe, wie bedeutende Erfolge ſich mit dieſen erzielen laſſen, und erntete für ſeine liebenswürdige Bemühung den lebhaften Dank aller Anweſenden. — Zum

Digitized by Google

Schluſſe gab der Obmann noch Kenntniß von den Grundſätzen einer durch Herrn Dr. phil. C. Freſenius zu St. Blaſien im Schwarzwalde gegründeten Unterrichts- und Heilanſtalt für ſchwächliche Kinder, welche Derſelbe als Schulſanatorium bezeichnet und deren Entwürfe vorgelegt wurden.

Außerordentliche Sitzung am 2. Brachmonates 1878.

Dieſe Sitzung war lediglich zur Behandlung von Verwaltungs-Vorlagen beſtimmt.

Digitized by Google

Freies Deutsches Hochstift

für Wissenschaften, Künste und allgemeine Bildung in Goethe's Vaterhause zu Frankfurt a. M.

Ordentliche Sitzung am 16. Brachmonates 1878.

1. Nach Eröffnung der Sitzung wandte der Obmann, vom Sitze erhoben, die ehrfurchtsvolle Theilnahme der Versammlung dem schweren Leide zu, welches durch die verbrecherische Hand eines Wahnsinnigen dem Allerhöchsten Beschützer des F. D. H. dem Deutschen Kaiser am 2. d. Mts. zugefügt worden, und gab der allgemeinen Freude Ausdruck, daß der beabsichtigte Erfolg von dem Thäter nicht erzielt, vielmehr die Erhaltung des kostbaren Lebens zu hoffen sei. Der Verabscheuung des Verbrechens, sei dasselbe gegen den Geringsten oder gegen den Großmächtigsten gerichtet, brauche ein gebildeter Mensch mit reinem Gewissen nicht erst besonderen Ausdruck zu geben. Weder das ganze Volk, noch irgend eine, etwa im Ringen nach der besten Entwicklung staatlicher Verhältnisse zur Geltung kommende Richtung sei verantwortlich und gleichsam mitschuldig zu erklären für die vielleicht ohne Jemandes Mitwissenschaft in einem einzigen kranken Gehirne oder verbitterten Gemüthe ausgebrütete Uebelthat. In jedem Volke, in jedem Bekenntnisse, in jedem Stande, in jeder Gemeinschaft treten vereinzelt, leider bisweilen sogar seuchenartig gehäuft, wie unvorhergesehene Krankheiten, so auch entsetzliche Verbrechen auf. Das Gefühl des Abscheues und der Entrüstung sei das nächstliegende; doch müsse der Leidenschaftslose billig sich in Obacht nehmen, um nicht unge-

Digitized by Google

recht Unbetheiligte in den Verdacht der Mitschuld zu versetzen. Der Wunsch, das Uebel ausrotten zu können, liege jedem Edeldenkenden am Herzen; doch keine Gewalt sei zu solchem Zwecke genügend, als allein die Gewalt des Guten. Das Gute ausbreiten zu helfen bis in alle Schichten der Gesellschaft, bis in alle Herzen, so daß dem Bösen kein Raum bleibe, dies sei das einzig erfolgverheißende Mittel, wie die Pflege der Gesundheit sich als die beste Vorbeugung gegen Krankheit bewähre! Die Genossenschaft des F. D. H. könne weit aussichtsvoller, als durch Betheiligung an der bedenklichen Schürung von Haß und Verfolgung, der Wiederkehr verbrecherischer Unthaten entgegenwirken durch eifrigste Erfüllung ihrer gemeinschaftlichen Aufgabe in der Pflege der sittigenden Wissenschaften, der Künste und, was die höchste Blüthe der Veredlung sei, der allgemeinen Bildung! Es dränge jeden treuen und berufsbewußten Stiftsgenossen, unserm Allerhöchsten Beschützer einen Ausdruck innigsten Beileides und womöglich gegen alle bitteren Gefühle der durch die Greuelthat gekränkten Seele des Erhabenen Kaisers ein milderndes und begütigendes Liebes- und Trostwort darzubringen. Dies könne schwerlich in wirksamerer Weise geschehen, als durch eine Bezeugung und Bekräftigung des erneuten Entschlusses: dem Niederen, Unedlen, Bösen in der Menschheit und zunächst im Deutschen Volke mehr und mehr den Raum streitig zu machen mittelst der Ausbreitung des Erhebenden, Veredlenden, Guten d. h. mittelst getreulicher Pflichterfüllung gegen das ewige Sittengesetz und gegen seine Vertretung in der gesetzlichen irdischen Macht des Staates und seines Allerhöchsten Fürsten. Die Verwaltung, dem eigenen Antriebe und den Anregungen hiesiger und auswärtiger Stiftsgenossen folgend, schlage der Genossenschaft vor, diese Gefühle und Ueberzeugungen in einer unterthänigsten Ansprache an den Deutschen Kaiser unsern Höchsten Beschützer, zum Ausdrucke zu bringen.

Diesem Antrage wurde von allen Anwesenden aus vollen Herzen zugestimmt, und ward demnach die Verwaltung betraut, eine Zuschrift in anspruchsloser aber angemessener Ausführung dem Allerhöchsten Herrscher in geeigneter Weise zu unterbreiten.

Digitized by Google

Die in geschmackvollster Ausstattung unterm 27. Brachmonates an das Allerhöchste Geheime Civilkabinet in Berlin beförderte Ansprache lautet wie folgt:

Dem
Großmächtigsten Kaiser, Könige und Herrn
Wilhelm I.
Könige von Preußen
Deutschem Kaiser.

Allerdurchlauchtigster, Allergroßmächtigster Kaiser!
Allergnädigster Kaiser, König und Herr!
Allerhöchster Beschützer!

Es ist ein Drang berechtigtster Gefühle, welchem die allerunterthänigste, treugehorsamste Genossenschaft des Freien Deutschen Hochstiftes folgte, indem dieselbe heute, in ihrer ersten Sitzung nach dem verhängnißvollen 2. d. Mts., sich nicht versagen konnte, vor dem Eintritte in die Tagesordnung ihrer satzungsgemäßen Verhandlungen, in feierlich ernster Weise, dem schmerzlichsten Bedauern über das dem Erhabenen Reichsoberhaupte, unserm Allergnädigsten Obersten Schutzherrn, zugefügte, aller gesitteten Menschen jähes Entsetzen erregende Leid, zugleich aber ihrer Freude über das wenigstens theilweise Mißlingen des gegen unsern Kaiser geplanten grauenhaften Mordanschlages und dem hoffnungsvollen Wunsche baldiger glücklicher Genesung des für alle Deutschen Geheiligten Lebens ehrfurchtsvollsten und gegen die schützende Vorsehung dankbarsten Ausdruck zu geben!

Die allerunterthänigst unterzeichnete Verwaltung ist mit dem beglückenden Auftrage betraut, die Bezeugung dieser unserer Gefühle vor den Stufen des erhabenen Thrones unseres Großmächtigen Kaisers, Königs und Herrn niederzulegen.

Wir sind bevollmächtigt, die allerunterthänigste Bitte anzuknüpfen: es wolle unser Allergnädigster Beschützer geruhen, nimmer dem Gedanken Raum zu geben, als könne die, zu ver-

Digitized by Google

ruchter Unthat gewordene, wahnſinnige Verirrung Unglücklicher auf einen gemeinſamen ſittlichen Verfall auch nur irgend eines nennbaren Theiles des Deutſchen Volkes hindeuten. Gewiß hat in jedem Volke zu allen Zeiten neben der Tugend auch das Laſter, neben dem Edlen auch das Verbrechen nicht gefehlt; aber wenn irgend eine Zeit, ſo dürfte die unſerige, wenn irgend ein Volk, ſo dürfte das Deutſche, dies iſt unſere innigſte Ueberzeugung, von dem Vorwurfe freizuſprechen ſein, daß eine verbrecheriſche Neigung ſich in ihm gleichſam als geſellſchaftliche Krankheit auch nur eines engeren Kreiſes geltend zu machen vermöchte.

Mit der mächtigen Bewegung und Entwickelung, welche mehr und mehr in immer breiteren Schichten der Geſellſchaft um ſich greift, geht freilich wohl die Gefahr Hand in Hand, daß der Fortſchritt derſelben hie und da vielleicht ungenügend Vorbereiteten und ſelbſt durch das ungewohnte Licht Verblendeten das Gleichgewicht und den ſichern Halt raube; es häufen ſich geiſtige Erkrankungen, es mehren ſich wahnſinnige Verbrechen. Aber dieſe niederſchlagende und beſorgnißerregende Erſcheinung iſt allen beſonnenen Trägern des erleuchtenden Gedankens eine um ſo ernſtere Mahnung zur ſorgſamen Beachtung der Ausſchreitungen, welche in den Unvollkommenheiten des menſchlichen Weſens begründet ſind und welche ſelbſt auf den ſteilen Pfaden zu edlen Zielen ſich geltend machen, wenn nicht die Gefühle der Ehrfurcht vor dem Heiligen und Unantaſtbaren dem ſchwankenden Fuße des Aufſtrebenden Sicherheit verleihen.

Wir fühlen in den Gefahren der Gegenwart die kräftigſte Aufforderung zur Verdoppelung der Anſtrengungen, welche erforderlich ſind, um, den irreleitenden und verderblichen Strömungen der Zeit gegenüber, den heiligenden Zug der Menſchenſeele zum Unvergänglichen und Ewigen lebendig und ſiegreich zu erhalten. Als freier uneigennütziger Bund, der Pflege des veredelnden Sinnes für Wiſſenſchaften, Künſte und allgemeine Bildung, für das Geſetzmäßige und zielbewußt ſich Beſchränkende, für das Wahre, Gute und Schöne, gewidmet, glauben wir dem Großen Herzen unſeres

Digitized by Google

Erhabenen Kaisers keinen edleren Balsamtropfen auf die brennende Wunde darbieten zu können, als, indem wir den weihevollen Vorsatz unserer Genossenschaft feierlich erneuern, unermüdlich und mit vermehrter Kraft zu wirken, auf daß der Sinn für die beseligenden Gemüthsschätze und Geistesgüter des Menschengeschlechtes die Oberhand behaupte gegen den zunehmenden Hang zu der Welt Lust und verderblicher Ueppigkeit.

Für dieses unser treues Streben wagen wir getrost auf's Neue unseres Erhabenen Kaisers und Königs Allergnädigsten Schutz zu erbitten und verharren ehrfurchtsvollst unseres

Großmächtigsten Kaisers, Königs und Herrn
treugehorsamste
Verwaltung des Freien Deutschen Hochstiftes
für Wissenschaften, Künste und allgemeine Bildung.
Frankfurt a. M.

Gegeben in Goethe's Vaterhause
am Sonntage der heiligen Dreieinigkeit
1878.

(Siegel.) (Unterschriften.)

2. Nach feierlicher Erledigung obiger Theilnahmebezeugung zeigte der Vorsitzende den am 12. d. Mts. zu Paris erfolgten Tod des zuerst Eingetretenen unter den Hohen Beschützern des F. D. H., des Königs Georg V. von Hannover, an und lieh dem aufrichtigen Bedauern dieses schmerzlichen Verlustes warme Worte. Der König Georg war es, welcher, als der Erste unter allen Deutschen Fürsten, im Jahre 1863 das F. D. H. mit wahrhaft königlicher Freigebigkeit unterstützte, indem Allerhöchstderselbe dem Obmanne zum Ankaufe des Goethehauses einen Beitrag von tausend Gulden spendete. Wie die Mutter des Deutschen Kaisers, die hochselige Königin Luise, so war auch deren Schwester, die Mutter des Königs Georg, die hochselige Königin Friederike, Herzogin von Cumberland, eine innige Verehrerin Goethe's. Beide Prinzessinnen von Mecklenburg waren bei der letzten Kaiserkrönung in Frankfurt im Heumont des Jahres 1792 Hausgäste der Frau Rath im Goethe-

Digitized by Google

hause gewesen. Die mit Goethe unterhaltenen Beziehungen Seiner geliebten Mutter wurden von dem Könige Georg stets in frommer Erinnerung gehalten, von welcher das F. D. H. sinnige Andenken aufzuweisen hat. Auch verdient es dem Gedächtnisse aufbewahrt zu werden, daß noch auf dem Felde von Langensalza in der Stunde des Beginnes der traurigen Schlacht (27. Brachmonates 1866) der König mit lebhafter Theilnahme dieser Beziehungen gedenken mochte und dem als Hannoveraner in der Stunde der Gefahr zu seinem Könige geeilten Obmanne des F. D. H. selber aus sicherer Ueberlieferung aufklärende Einzelnheiten mittheilte. Die Versammlung erhob sich zum Zeichen ehrfurchtsvoller Trauer und beauftragte die Verwaltung mit der Kundgebung ihres Beileides an die Königin Wittwe. —

3. Eintretend in die Tagesordnung ward zunächst durch Vorlage des Geschäftstagebuches des Schriftführeramtes nachgewiesen, daß seit der ordentlichen Sitzung am 12. Wonnemonates die brieflichen Eingänge 1168—1330, somit 162 Eingänge verzeichnet und fast sämmtlich bereits antwortlich erledigt seien. —

4. Folgende Todesfälle kamen zur Anzeige. Am 14. Wonnemonates starb in Dresden Herr Dr. phil. Wilh. Friedr. Georg Behn gen. Marco Polo MrFDH, früher Professor der Zoologie an der Hochschule zu Kiel, Adjunkt der altehrwürdigen Kais. Leopoldinisch-Caroliniſchen Deutschen Akademie der Naturforscher und Präsident der Neuen Akademie gleichen Namens zu Dresden. — Am 15. desselben Monates starb in Frankfurt a. M. Herr Abraham M. Tendlau MrFDH, Lehrer und Schriftsteller daselbst. — Am 25. desselben Monates starb in Wien Herr Dr. med. et phil. Andreas Ritter von Ettingshausen gen. Cauchy MrFDH, K. K. Regierungsrath und Professor der Physik an der Hochschule, Mitglied der Leop.-Carol. Deutschen Akademie der Naturforscher und der K. K. Akademie der Wissenschaften daselbst. — Am 5. Brachmonates starb in Nürnberg Herr Dr. med. et phil. Ernst Freiherr von Bibra auf Schwebheim gen. Paracelsus MrFDH, Mitglied der Leop.-Carol. Deutschen Akademie der Naturforscher, Chemiker und schönwissenschaftlicher Schriftsteller. —

Digitized by Google

Am 7. deſſelben Mts. ſtarb zu Stettin Herr Karl Aug. Theod. Piper GFDH, Maurermeiſter daſelbſt. — Am 8. d. Mts. ſtarb in Frankfurt a. M. Herr Heinr. Eduard Fay GFDH, früher Gaſtwirth, Stadtverordneter daſelbſt. — Am 9. d. Mts. ſtarb zu Elſterberg im Vogtlande Herr Carl Auguſt Diezel MrFDH, Buchhändler daſelbſt. — Der Vorſitzende widmete den dahingeſchiedenen Stiftsgenoſſen ehrende Worte der Erinnerung, insbeſondere in Rückſicht auf ihre Beziehungen zum F. D. H., und die Verſammlung bezeugte Denſelben ihre Hochachtung durch Erhebung von den Sitzen. —

5. Als neu eingetretene Genoſſen wurden verkündigt die Herren:

Max Steffens Sohn, Photograph in Berlin.

J. T. Ferdinand Haas, Bierbrauer in Frankfurt a. M.

Albert Lichtenſtein, Deutſcher Apotheker d. Z. in London.

Paul Lindenberg, Schriftſteller in Görlitz.

Georg Stuckert, Zahntechniker in Frankfurt a. M.

Martin von Kiß, Altkatholiſcher Pfarrer in Baden-Baden.

Dr. phil. Ernſt Andreas Berch, Lehrer am Gymnaſium in Frankfurt a. M. —

Armand Eugen Caumont, Lehrer der Franzöſiſchen und Engliſchen Sprache am Gymnaſium in Frankfurt a. M.

Oscar Parriſius, Kaufmann in Berlin.

Dr. phil. Guſtav Adolph Schmeding, Lehrer an der Klinger-Schule in Frankfurt a. M.

6. Auf Antrag der Meiſterſchaft wurden in den Kreis der letzteren folgende Stiftsgenoſſen aufgenommen:

Herr Dr. jur. Philipp Feuſt, K. Bayer. Anwalt in Fürth bei Nürnberg.

Herr Dr. phil. Johann Schmann, Gymnaſial-Oberlehrer in Oppeln. —

7. Auf Begutachtung der Meiſterſchaft und Antrag der Verwaltung ward der hochverdiente Naturforſcher

Herr Dr. phil. Theodor Schwann, Profeſſor an der K. Belgiſchen Hochſchule zu Lüttich,

Digitized by Google

auf Anlaß des am 23. d. Mts. zur Feier seiner vierzigjährigen Wirksamkeit Demselben von der dortigen Hochschul-Körperschaft veranstalteten Jubelfestes, als ausländisches Ehrenmitglied in die Meisterschaft des F. D. H. aufgenommen. —

8. Vermehrung der Goethe-Sammlungen. — Von Herrn Caspar Scheuren MrFDH, Professor der Malerkunst der K. Akademie zu Düsseldorf ward dem F. D. H. ein herrliches Aquarell (Höhe 48, Breite 61 cm.) als Geschenk dargebracht, welches fortan eine der werthvollsten Zierden des Goethehauses bilden wird: Der Park zu Pempelfort, unter dessen Bäumen einst Goethe bei den gastlichen Gebrüdern Jacobi weilte. Die prächtigen hohen Waldbäume, von dem 68jährigen Künstler nach seiner ausdrücklichen Bezeugung mit vollster Liebe nach der Wirklichkeit gezeichnet, sind umflossen von dem Nebelmeere, welches von dem Grunde und dem diesen durchströmenden Düsselbache aufsteigt und zu Elfengestalten verdichtet die Hügel umwallt, von obenher luftig durchglänzt vom hellen Mondeslichte. Aus der Tiefe des Hintergrundes schimmert der „Malkasten" hervor, die Erholungsstätte der jetzt dort heimischen Künstlergesellschaft, mit erleuchteten Fenstern. Das köstliche Blatt ist ohne Zweifel eins der schönsten, welche je des Meisters Kunst geschaffen hat. Die Versammlung bestätigte mit wärmsten Gefühlen den innigen Dank, welchen die Verwaltung dem Herrn Prof. Scheuren, unserem hochverehrten Stiftsgenossen, pflichtmäßig bereits ausgesprochen hatte! — Herr Paul Lindenberg GFDH, Schriftsteller in Görlitz, schenkte zwei Goethe-Bildnisse. Das eine ist ein Stahlstich von C. Heß nach dem Gemälde, welches Gerh. v. Kügelgen im Jahre 1808 gemalt hat und von welchem eine im Jahre 1810 wiederholte und „was den Kopf betrifft, auch nach der Natur vollendete" Ausführung sich, durch Schenkung Goethe's an den Rath Fritz Schlosser, jetzt im Besitze des Herrn Senators Franz Freiherrn von Bernus PFDH auf Stift Neuburg bei Heidelberg befindet. Das auf Veranlassung des Freiherrn von Bernus im vorigen Jahre durch Herrn Dr. Julius Frese herausgegebene Werk: Goethe-Briefe aus Fritz Schlosser's

Digitized by Google

Nachlaß (Stuttgart, Carl Krabbe 1877), bietet von letzterem Gemälde (in Betreff deſſen obige Worte Goethe's auf S. 35 ſich vorfinden) eine lichtkünſtleriſche Nachbildung dar, welche zur Vergleichung vorgelegt ward. Der durch Herrn Lindenberg geſchenkte Stich, welcher durch den Mangel des Ordensſternes und einige Abweichungen im Faltenwurfe der Kleidung, weſentlicher aber auch durch den Geſichtsausdruck ſich von dem Lichtbilde unterſcheidet, iſt bei Artaria und Fontaine in Mannheim erſchienen, und das vorliegende Blatt ſoll ein Geſchenk Goethe's an den einſtigen Einſegner der Lützow'ſchen Freiſchaar, den weiland Pfarrer Peters in Rogan ſein, durch deſſen Sohn daſſelbe als verwandtſchaftliche Freundesgabe an obigen Herrn Stiftsgenoſſen gelangte. Das zweite Bildniß, mit der Unterſchrift Graff gez. C. Barth geſt., iſt eine jener früher ſo räthſelhaften, durch das Bibliographiſche Inſtitut zu Hildburghauſen meiſtens als Beigabe zu deſſen Verlagswerken verbreiteten Darſtellungen, in Betreff deren Herr Profeſſor Dr. Friedr. Zarncke MrFDH zu Leipzig (in der Beilage zur Augsburger Allgemeinen Zeitung No. 173, 22. Juni 1877) ſo ſcharfſichtig nachgewieſen hat, daß dieſelben Nachbildungen des bekannten Stieler'ſchen Gemäldes von 1828 mit abgeänderter Augenſtellung ſeien und daß die Angabe einer Graff'ſchen Zeichnung auf irgend einer Täuſchung beruht, jedenfalls nicht auf den bereits 1813 verſtorbenen berühmten Maler Anton Graff zu beziehen iſt, von welchem bekanntlich eins der vorzüglichſten Bildniſſe Schiller's herrührt. Durch Vorlage eines Steindruckes, von Rigal nach dem J. Stieler'ſchen Gemälde unmittelbar auf den Stein gezeichnet und in der Kunſtanſtalt von Piloty und Loehle gedruckt, wurde die Nachweiſung des Herren Prof. Zarncke erläutert. Angeknüpft wurden Mittheilungen aus einem Aufſatze von F. Mamroth: „Iſt Goethe ſchön geweſen?“ — einem Geſchenke des ſchwer erkrankten, aber des Hochſtiftes auch auf dem Schmerzenslager treulich gedenkenden Herrn Theob. Schiedt GFDH in Frankfurt a. M., ſowie aus einem Schreiben des K. Württ. Oberſten a. D. Herrn von Seubert in Cannſtadt über den Bildhauer Wilh. Braun

Digitized by Google

(geb. 1799, † 1863), den Urheber des jüngst für die Sammlung des F. D. H. erworbenen Goethe-Bildnisses aus dem Jahre 1817. — Als Geschenk des Herrn Jakob Herm. Schiff MrFDH, Kaufmanns und Schriftstellers (Verfassers des bedeutenden Trauerspiels „Simson und Delila") wurde vorgelegt ein schöner Abzug des Werkes von Eduard Boas: Schiller und Goethe im Xenienkampfe. Zwei Theile. (Stuttg. u. Tübingen, J. G. Cotta 1851.) — Ferner, als Geschenk des Herrn A. Lipschitz GFDH, Schriftstellers in Berlin, ein Ausschnitt aus der in Wien erscheinenden freimaurerischen Zeitschrift „Der Zirkel" (VIII. Jahrg. No. 11 vom 1. Juni d. J.), welcher darthut, wie man beflissen ist, auch Goethe's Beziehungen zur Freimaurerei festzuhalten und nutzbringend zu machen. Die unter dem Schutze des Großorients von Ungarn im Oriente von Budapest arbeitende gerechte und vollkommene Loge „Zur Arbeit" schreibt unter dem 30. April 1878 einen Preis von 300 Mark aus für eine „Freimaurerische Goethe-Chrestomathie mit Einleitung und Commentar". Gefordert wird eine Zusammenstellung aller auf Freimaurerthum bezüglichen Stellen, welche in Goethe's Werken enthalten sind, mit geschichtlicher Einleitung über den Zustand der Freimaurerei zu Goethe's Zeit und einer Erläuterung jener Stellen von freimaurerischem Gesichtspunkte. — An diese Vorlagen schließt sich diejenige der äußerst vollständigen und gründlichen „Bibliographischen Studie" von Louis Mohr über: Schiller's Lied von der Glocke (Straßburg, R. Schultz u. Co., November 1877), Geschenk des Herrn Verfassers. —

9. Der „Catalog der Leipziger Lehrmittel-Anstalt und permanenten Mikroskopischen und Lehrmittel-Ausstellung von Dr. Oscar Schneider" (Barthel's Hof, Markt 8. I, Leipzig 1878. 8. 69 Seiten), ward vorgelegt als Verzeichniß der mannigfaltigen Schätze, welche diese mit gründlicher Sachkenntniß und weitester Umsicht geleitete, vorzügliche Anstalt darbietet, und als höchst bemerkenswerthes Muster und Vorbild der Aufgabe, welche sich das F. D. H. mit seiner gleichartigen Ausstellung zu

Digitized by Google

ſetzen hat. Der Vorſitzende richtete die wärmſte Aufforderung an alle rüſtigen und aufopferungsfähigen Kräfte der hieſigen Lehrerſchaft, zur Erreichung eines ähnlichen Zieles mitzuwirken, welches, bei der hohen Bedeutung des Frankfurtiſchen Schulweſens und den Beziehungen Frankfurts zu ſeiner weiten Umgegend, ja bei Frankfurts Stellung als ein altberechtigter Mittelpunkt Deutſchlands, von großer Erſpießlichkeit ſein werde. —

10. Der Obmann brachte als Mitglied des hieſigen Vereines für Geſchichte und Alterthumskunde zur Kenntniß, daß der Bau und die innere Einrichtung des neuen ſtädtiſchen Archivgebäudes nunmehr beendigt und die Benutzung der in demſelben aufgeſtellten wichtigen Schätze fortan auf das Beſte ermöglicht ſei. In der jüngſt vergangenen Woche hat die behördliche Eröffnung ſtattgefunden. Die unteren Räume enthalten eine ſchon überraſchend reiche Sammlung geſchichtlicher Alterthümer der Stadt (einſtweilen freilich mit gar manchen nicht daher gehörigen Lückenbüßern und Zuthaten), deren baldiges Anwachſen mit Vertrauen von der Aufmerkſamkeit, Theilnahme und Opferwilligkeit der Bürgerſchaft und der Geſchichtsfreunde erwartet werden darf. In den oberen Räumen iſt der reiche Urkundenſchatz der Stadt Frankfurt eingeordnet. Um Zuwendungen geeigneter Alterthümer, Urkunden, Bilder u. ſ. w. wird angelegentlichſt gebeten und auf die große Wichtigkeit der neuen Anſtalt, ſowie des zu deren Pflege gebildeten beſonderen Muſeums-Vereines mit dringend empfehlenden Worten aufmerkſam gemacht. —

11. Im Anſchluſſe an obige Mittheilung gab Herr Dr. Otto Volger zur unmittelbaren Erläuterung der Fruchtbarkeit der Wechſelbeziehungen zwiſchen verſchiedenen, oft ſcheinbar weit auseinander gelegenen Wiſſenſchaften, in kurzen Zügen einige Andeutungen über ortsgeſchichtliche und ſittengeſchichtliche Ergebniſſe ſeiner erdwiſſenſchaftlichen Forſchungen im Boden der Stadt Frankfurt und ihrer Umgegend. Der älteſte Theil der Stadt, welchem die Lage der St. Bartholomäus-Kirche (des ſogenannten Domes), des Saalhofes, des Römers und der St. Leonhards-Kirche angehört,

Digitized by Google

und welcher seit Jahrhunderten mit dem angränzenden, schon seit dem Jahre 876 angelegten, ersten Erweiterungsgebiete völlig verbunden erscheint, war ursprünglich durch einen Arm des Mains von diesem geschieden und bildete eine Flußinsel (interamnium). Der später zum ältesten Stadtgraben benutzte, noch später vielfach überbrückte, endlich überdämmte und schließlich völlig überschüttete und überbaute Flußarm liefert bei gelegentlichen Grabungen eine reiche Ausbeute von geschichtlichen, vorgeschichtlichen und erdwissenschaftlichen Beweisstücken. — Das Erdreich eines als „Sand" bezeichneten Gemarkungstheiles an der früheren Landwehr gegen das nun mit Frankfurt vereinigte Bornheim gelegen, enthält zahlreiche eigenthümliche Steinkügelchen, welche verschiedentlich erklärt, sogar als Meteoriten angesprochen worden sind. Dieselben sind nicht Naturerzeugnisse, sondern künstlichen Ursprungs, nämlich Steingutmasse, aus hiesigem Thone geformt und gebrannt: sogenannte „Klicker" oder Spielkugeln. Der an einem auf die Landwehr stoßenden Feldwege noch gegenwärtig haftende Name „Klickerbahn" (das Wort fehlt im Grimm'schen Wörterbuche, ebenso bei Sander) deutet an, daß dort (ähnlich wie jetzt auf den sogenannten Kegelbahnen) ein gewohnheitsmäßiges Spiel getrieben wurde, bei welchem jene Kügelchen massenhaft verloren gingen und in den Boden getreten wurden, und zu dessen Behuf, nach einer Stelle im Simplicissimus zu schließen (vergl. Grimm's Wörterbuch unter „Klicker"), die jungen Mannschaften in der Zeit des dreißigjährigen Krieges einen Vorrath von solchen Klickern bei sich führten. Das Verbot der Glücksspiele in den Städten trieb die Spielsüchtigen (denn nicht um unser unschuldiges Kinderspiel handelt es sich hier) an die Gränze des Weichbildes. So erklärt sich denn ein von Herrn Archivar Dr. Grotefend aufgefundenes ausdrückliches Rathsverbot gegen das „Spielen an der Erde" der jungen Gesellen. Solche sittengeschichtliche Spuren verdienen wohl weiter verfolgt zu werden. —

12. In Betreff der nachgelassenen Bücherei unseres verstorbenen Stiftsgenossen Ferdinand Freiligrath MrFDH ward mitgetheilt, daß die Verwaltung nicht unterlassen habe, zum Zwecke der unge-

Digitized by Google

trennten Erhaltung derſelben Unterhandlungen anzuknüpfen. Die dem F. D. H. geſtellte (ermäßigte) Forderung belief ſich auf 20,000 Mark. Inzwiſchen iſt durch die Mittel eines begüterten Verehrers des Dichters in erfreulichſter Weiſe die Erwerbung erfolgt, und es erübrigt nur noch der berechtigte Wunſch, daß die Aufbewahrung und Nutzbarmachung auch an einem geeigneten Platze ſtattfinden möge! —

13. Herr Fr. Wilh. Dammann GFDH, LM, Profeſſor am Collegiate zu Huddersfield (England), überreicht den von ihm herausgegebenen Atlas der Völkerkunde: Photographic Atlas of Anthropology and Ethnology; auch unter der Aufſchrift: Ethnological Photographic Gallery of the various Races of Men by C. & F. W. Dammann, London, Trübner & Co., eine nach den Völkerſtämmen geordnete Sammlung vorzüglicher lichtkünſtleriſcher Aufnahmen menſchlicher Bildniſſe, 24 Tafeln, jede zu 8 Bildern umfaſſend, mit Germanic Types (darunter Fürſt v. Bismarck, Graf v. Moltke, Livingſtone) beginnend und mit Polynesia, Oceania ſchließend. Das Werk bildet allerdings eine unübertrefflich vollgültige Grundlage für Forſchungen über die Menſchenraſſen. Es iſt demſelben eine große Verbreitung, ſodann aber auch eine planmäßige Vervollſtändigung zu wünſchen, indem Bilder von Angehörigen der verſchiedenſten Lebensverhältniſſe aus jedem Volke, und zwar von beiden Geſchlechtern und von möglichſt vielen verſchiedenen Altersſtufen, erforderlich ſein werden, um ein wirklich genügendes und zur Vergleichung geeignetes Geſammtbild zu erzielen. —

14. Herr Hermann Ahlburg GFDH, Lehrer der Pflanzen- und Thierkunde an der Hochſchule zu Tokio (Yeddo) in Japan, überſandte das in Lateiniſcher und Chineſiſcher ſowie Japaniſcher Sprache verfaßte Namens-Verzeichniß der im Kaiſ. Pflanzengarten zu Tokio gezogenen zweiſamenlappigen Gewächſe, herausgegeben von dem Vorſteher deſſelben, dem ausgezeichneten Japaniſchen Pflanzenkundigen Ito Keiske. Die Engliſche Aufſchrift des Werkes lautet: Catalogue of Plants in Koishikawa botanical garden. 10 years of Meiji (1877). Published by scientific department, Tokio

Digitized by Google

Daigaku. Genannter Garten gehört zur Verwaltung des Mombuſho (Miniſterium des Unterrichtes) und dient zunächſt der „philoſophiſchen Facultät“ der Hochſchule von Tokio (Tokio Daigaku), ſteht aber der „mediciniſchen Facultät“ (T. Daigaku-igakobu oder Igaku) ebenfalls zur Benutzung. Für letztere wird jedoch gegenwärtig unter Herrn Ahlburgs Leitung noch ein beſonderer kleinerer Pflanzengarten angelegt. Die Beſtimmungen obigen Verzeichniſſes ſind theilweiſe von Herrn C. J. Maximowitſch, dem Direktor der Kaiſ. Ruſſ. Herbarien in St. Petersburg, theils von Herrn Dr. med. Savatier, dem in Yokohama angeſtellten Marinearzte, die neueſten aber von Herrn Ahlburg gemacht. —

15. Hierauf erfolgte die Vorlage und Beſprechung der im dritten Hefte erſter Serie der „Breslauer Statiſtik“ (herausgegeben im Auftrage des Magiſtrates von dem ſtädtiſchen „ſtatiſtiſchen Bureau“) enthaltenen muſterhaften Abhandlung des K. Bezirksphyſikus Herrn Dr. med. Joſ. Jacobi über das Grundwaſſer von Breslau, welche zwar noch, dem alten Irrthume folgend, dieſes Grundwaſſer theils vom Regen, theils vom Oberfluſſe ableitet, im Uebrigen aber durch gediegene Sammlung planmäßiger Beobachtungen höchſt wichtige Grundlagen zur Erörterung der Grundwaſſerfrage darbietet. —

16. Herr Akademiker Dr. phil. Cajetan Koſſowicz, Profeſſor des Sanskrit an der Univerſität zu St. Petersburg, übermittelte dem F. D. H. ſeine folgenden äußerſt bedeutſamen Werke, nämlich a) Sâvitrî Mahâ'bârati Episodium (genaueſte vergleichende Feſtſtellung des Wortlautes und der Lesarten), Petropoli 1861; b) Decem Sendavestae excerpta (Feſtſtellung, nebſt lateiniſcher Ueberſetzung und Erläuterungen), Parisiis 1865; c) Gâ'ta Ahunavaiti Sara'tustrica carmina septem (Feſtſtellung, nebſt lat. Ueberſ. und Erläuterungen), Petropoli 1867; d) Gâ'ta Ustavaiti (zweite Folge Sarathuſtriſcher Geſänge, ebenſo bearbeitet), Petropoli 1869; e) Sara'tustricae Gâ'tae posteriores tres (dritte Folge, ebenſo), Petropoli 1871; f) Inscriptiones Palaeopersicae Achaemenidarum quot hucusque repertae sunt, Petropoli 1872. Dieſes letzter

Digitized by Google

Prachtwerk ſtellt alle die Felswände, Bauwerke und Denkmale des alten Achaemeniden-Reiches, auf welchen die auf Kyrus, Darius, Xerxes, Artaxerxes, Darius II und Arſakes bezüglichen Inſchriften erhalten ſind, bildlich dar, giebt die genaue Lesart in der urſprünglichen Keilſchrift, dazu die Lateiniſche Ueberſetzung, ein erklärendes Wörterbuch, nebſt Inhaltsverzeichniſſen und iſt nicht allein ein Meiſterwerk tiefſter Gelehrtenarbeit, ſondern zugleich, als Jubelgabe zur zweiten Jahrhundertfeier der Geburt Peter's des Großen (30. Mai [10. Juni] 1672—1872) Namens der Fakultät der Orientaliſchen Wiſſenſchaften der Petersburger Univerſität dargebracht, ein ſtolzes Zeugniß der Leiſtungsfähigkeit der kunſtreichen Golowinſchen Druckanſtalt. Die Verſammlung nahm dieſen Schatz freundlich wohlwollender Widmungen mit aufrichtiger Bewunderung und warmem Danke entgegen! —

17. Herr Georg Scamoni MrFDH von Würzburg, der Erfinder der von ihm ſogenannten Heliographie, d. Z. Vorſtand der lithographiſchen und heliographiſchen Abtheilung der Kaiſ. Ruſſ. Expedition zur Herſtellung der Staatspapiere in St. Petersburg, bringt folgende prachtvolle Kunſtwerke als Geſchenk dar, nämlich a) РУССКІЙ ГРАВЕРЬ ЧЕМЕСОВЪ. Heliographiſche Nachbildungen der Stiche des Ruſſiſchen Kupferſtechers Tſchemeſoff, von G. Scamoni. Petersburg 1878; b) СБОРНИКЪ РИСУНКОВЪ ФРАНЦУЗСКАГО ХУДОЖНИКА ДЕЛАФОССА. Die Entwürfe des Franzöſiſchen Freskenmalers De la Fosse (1636—1716). Heliographiſche Nachbildungen von G. Scamoni. Petersburg 1877; c) Eine Sammlung einzelner heliographiſcher Nachbildungen Ruſſiſcher Kunſtblätter in großem Maßſtabe. —

18. Herr Heinr. Denier MrFDH, Kaiſ. Hofphotograph in St. Petersburg, überreichte ein ohne alle Nachmalung aufgenommenes Lichtbild, eine Dame in ganzer Geſtalt darſtellend, als Probe des dermaligen Standpunktes lichtbildneriſcher Kunſt, welche die ungetheilteſte Bewunderung erregte. —

19. Im Anſchluſſe an die Beſprechung der vielverheißenden Erfindung des Deutſchen techniſchen Chemikers Herrn L. Warnerke

Digitized by Google

in London, die Glastafeln zur Herstellung des sogenannten Negativs durch ein bequem zu handhabendes Emulsionspapier zu ersetzen, läßt Herr Photograph F. W. Geldmacher MrFDH in Frankfurt a. M., unter gleichzeitiger Hinweisung auf seine vorläufige Mittheilung in der Wiener Photographischen Correspondenz von 1876, ein von ihm bereits in genanntem Jahre angefertigtes Papiernegativ vorlegen, nicht etwa um Herrn Warnerke's Verdienst zu schmälern, sondern vielmehr um die Möglichkeit und Bedeutung einer solchen Erfindung darzuthun. Nach dem Verfahren des Herrn Geldmacher kann man unmittelbar vom Papiernegative Abdrucke anfertigen und zwar von beiden Seiten, links wie rechts, welche letztere Wahl für die Zwecke des Steindruckes, Kupferstiches u. s. w. von großem Vortheile ist.

20. Zahlreiche Vorlagen aus den verschiedensten Fächern konnten verhältnißmäßig nur kurz berührt oder durch bloße Hinweisung der Aufmerksamkeit der Stiftsgenossen empfohlen werden. Dieselben bleiben theils im Sitzungssaale, theils in den Lesezimmern den Besuchern des Goethehauses jederzeit zugänglich.

Digitized by Google

Freies Deutsches Hochstift

für Wissenschaften, Künste und allgemeine Bildung in Goethe's Vaterhause zu Frankfurt a. M.

Ordentliche Sitzung am 14. Heumonates 1878.

1. Der vorsitzende Obmann theilte mit, daß die beschlossene Ansprache an den Deutschen Kaiser in geeigneter Form und Ausstattung vollzogen worden sei, und wies auf eine Reihe theils brieflicher, theilweise auch in öffentlichen Blättern gedruckt vorliegender, lebhaft zustimmender Aeußerungen von Stiftsgenossen, sowie auch von nichtstiftsgenössischen Seiten hin. Wenn die Kundgebung des F. D. H. hie und da vom staatlichen Gesichtspunkte in's Auge gefaßt worden sei, so beruhe das in der Unklarheit, welche das gesellschaftlich-sittliche Gebiet von dem staatsbürgerlichen Gebiete nicht genügend zu scheiden wisse. Der Mensch gehöre in erster Pflicht der menschlichen Gesellschaft, erst in zweiter dem Staate an. Die Aufgaben der Bildung seien nicht einem Staate gestellt, welcher vielmehr nur die Rechte seiner Angehörigen zu schützen und zu ordnen habe, sondern der Gesellschaft als solcher, welche die Mutter der Sitten sei, welche allein auch die Pflege der Wissenschaften und Künste in ersprießlicher Weise auszuüben vermöge. Das F. D. H. werde hoffentlich nie, und könne satzungsgemäß unmöglich das Gebiet staatsberuflicher Bethätigung in den Bereich seiner Angelegenheiten ziehen wollen; dagegen werde es sich der Ausübung seines eigentlichsten freigewählten Berufes um so weniger entziehen dürfen, und es könne Demselben, wie auch die

Digitized by Google

vorliegenden Aeußerungen bestätigen, nur die Zustimmung und den Beifall aller Besonnenen sichern, wenn es in diesem Falle gelungen sei, eine durchaus der Aufsicht des allgemeinen Sittlichkeitsbewußtseins unterliegende Erscheinung der mißbräuchlichen Ausnutzung für staatliche Sonderzwecke zu entziehen und rein vom gesellschaftlichen Standpunkte zu beleuchten. —

2. Bei der Innigkeit der Beziehungen, welche zwischen Goethe's Vaterhause und dem Weimarischen Lande für alle Zeiten geknüpft sind, in welchem letzteren Goethe's Geist durch des Herzoges Carl August Gleichgestimmtheit so unmittelbar gesellschaftlich maßgebend sich bethätigen konnte, und dessen Fürsten, in diesem Geiste und Sinne Ihres Erlauchten Vorfahren erzogen und gebildet, nun von Geschlecht zu Geschlecht in demselben fortwirken, mußte die Verwaltung sich gedrungen fühlen, die Glückwünsche der gesammten Stiftsgenossenschaft, als freier Vertreterin der Deutschen Antheilnahme, zu dem „Jubelfeste fünfundzwanzig Jahre lang in Hochfürstlichem Glanze und Landesväterlicher Pflichterfüllung getragener Herrscher-Würde und -Bürde" darzubringen, welches des Großherzoges zu Sachsen Carl Alexanders Königlicher Hoheit am 9. d. Mts. zu feiern vergönnt war. Dies geschah durch Uebersendung einer in üblicher Form ausgestellten Urkunde. Was Goethe so sinnig von Seinem Großherzoglichen Freunde rühmen konnte, indem Er in der gedankentiefen Betrachtung

„Klein ist unter den Fürsten Germaniens freilich der meine"

u. s. w.

auf die wahre Staatskunst hinwies, durch welche es gelingen könne, zu erzielen, daß es eine Lust sei „Deutscher mit Deutschen zu sein" das gereicht auch dem Enkel Carl Augusts, dem Großherzoge Carl Alexander, zum höchsten Ruhme: ein Musterfürst zu sein, welcher Sein Land beglückt und dadurch ganz Deutschland Sich zu Dank verpflichtet. Diesem Gedanken glaubte die Verwaltung Worte leihen zu dürfen, indem sie ihre Beglückwünschungs-Urkunde mit den einfachen Zeilen schmückte:

Digitized by Google

Dein Land gleicht einem Garten, der für uns Alle blüht,
Darin ein guter Pfleger sich für uns Alle müht;
Getreu der Ahnen Uebung verbreiten Deine Hände
Der Wissenschaften, Künste, der Bildung Segensspende,
Befruchtend alle Gauen. — Im heut'gen Feierklang'
Für Deines Volkes Pflege vernimm des Deutschen Volkes Dank!

Um der bescheiden aber angemessen ausgestatteten Mappe, in welcher die Urkunde überreicht wurde, einen passenden Schmuck zu verleihen, war in der Innenfläche der Rückseite ein Goethe-Bildniß eingelegt. Dasselbe, Goethe auf der Höhe Seines Lebens darstellend, ist die erste Probe lichtkünstlerischer Nachbildung der im Besitze des F. D. H. befindlichen Handzeichnung, welche Joh. Heinrich Lips (geb. zu Kloten im Kanton Zürich 1758, † 1817) als Professor der Zeichenakademie zu Weimar im Jahre 1792 nach dem Leben anfertigte und — allerdings mit geringerem Glücke — mehreren von ihm ausgeführten Kupferstichen zu Grunde legte. Die Zeichnung ist meisterhaft. Die vorliegende Nachbildung ist zugleich der erste Schritt zur Verwirklichung der vom F. D. H. zum Beschlusse erhobenen Absicht, Goethe's äußere Erscheinung in seinen verschiedenen Lebensaltern durch lichtkünstlerische Vervielfältigungen einiger unmittelbar nach dem Leben aufgenommenen Bildnisse für Mit- und Nachwelt in möglichst unverfälschter Wiedergabe festzuhalten. Es wollte dieser erste Versuch, mit Rücksicht auf die sich an denselben knüpfende Verheißung eines bereits von manchen sehr Einsichtsvollen belobten Unternehmens, des hohen Festes eines kunstsinnigen und in Goethe'schem Geiste wirksamen Erlauchten Fürsten nicht ganz unwürdig befunden werden, und man schmeichelte sich mit dem ermuthigenden Gedanken, das weitere Fortschreiten auf dem kühn betretenen Wege zugleich unter den fördernden Allerhöchsten Schutz des Durchlauchtigsten Gefeierten zu stellen. — In der That fand die Festgabe des F. D. H. bei der glänzenden Feier des um die Pflege der Wissenschaften, der Künste und der allgemeinen Bildung so hochverdienten Fürsten eine sehr erfreuliche Aufnahme, welche in geeignetster Weise durch die Mittheilung des folgenden, der Verwaltung zugegangenen Großherzoglichen Handschreibens zur Kenntniß aller Stiftsgenossen gebracht werden dürfte:

Digitized by Google

„Ich danke dem Freien Deutschen Hochstifte ebensosehr für „seine Glückwünsche, wie für die Festgabe, welche es die liebens„würdige Aufmerksamkeit hatte, Mir an Meinem Jubeltage zu „übersenden. Es konnte keinen besseren Ausdruck für seine „Gesinnungen wählen, als das so merkwürdige Bild Goethe's, „desjenigen Mannes, welchen beide Städte Frankfurt und Weimar „ihr eigen nennen, und der zugleich so regen Antheil an dem „Beginne Meiner Bildung genommen hat. — Um so herzlicher „ist Mein Dank. —

„Weimar, den 14. July 1878.

Carl Alexander."

3. Passend dürfte hier sich anreihen die Vorlage eines glänzenden Geschenkes, durch welches der Königliche Stiftsgenosse, Oscar II., König von Schweden und Norwegen, MrFDH, am Mitsommertage dieses Jahres das F. D. H. überaus hoch geehrt und beglückt hat. Dasselbe besteht in der stolzen Reihe von zwanzig Königlichen Prachtbänden der Eigenen Werke des gelehrten und mit jeglichem Schmucke des Geistes und des Herzens so reich begabten Fürsten, Welcher in der hohen Bedeutung Seiner schriftstellerischen Thätigkeit unter allen lebenden Herrschern auf der Erde einzig dasteht und nur in dem Höchstseligen Könige Johann von Sachsen einen Nebenmann gehabt haben dürfte. Die vorliegenden Werke sind folgende:

1) **Ur Svenka flottans minnen.** Dikter af **Oscar Fredrik.** Prisbelönta af Svenska Akademien. Stockholm (ohne Jahreszahl), J. L. Brudins Förlag. 8. — Dem Officiercorps der Schwedischen Flotte gewidmet mit Zeichnung vom „Januari 1858". — Am Schluß: Stockholm 1858. P. A. Norstedt & Söner, Kongl. Boktryckare.

2) **Cid** efter Spanska Romanser af **J. G. von Herder** öfversatt af **Oscar Fredrik.** Stockholm (ohne Jahreszahl). På C. E. Fritze's Förlag. — Groß 8. — Am Schlusse: Stockholm 1859, P. A. Norstedt & Söner, Kongl. Boktryckare. — Mit Kupferstich-Widmungsblatt (Wohlfahrt inv. — O. Anderson

Google

sculp. — Tr. hos Spong): Hans Majestät Konung Carl XV. underdänigst tillegnadt af Oefversättaren. — Prachtvoll geschmückt mit Metallotypie-Randzeichnungen und Zierbildern.

3) a. **Några Bidrag till Sveriges Krigshistoria,** åren 1711, 1712 och 1713. Försök till historisk Afhandling af **Oscar Fredrik.** Första Delen. — Ohne Druckort, Jahreszahl und Verlag. — 8. — Auf der Kehrseite des Vorblattes: „Uppläst i Kongl. Witterhets Historie och Antiquitets Akademien den 1. Februari 1859."

b. Desselben Werkes: Andra Delen. — Stockholm 1863. P. A. Norstedt & Söner. — „Uppläst u. s. w. den 26. Mars 1861." Mit urkundlichen Beilagen.

c. Desselben Werkes: Tredje Delen. — Stockholm 1865. P. A. Norstedt & Söner. — „Uppläst u. s. w. den 7. April och 19. Maj 1863." — Mit urkundlichen Beilagen und Karta öfver Slaget vid Gadebusch den 20. Dec. 1712.

4) a. **Nytt och Gammalt** af **0****.** Stockholm 1859. P. A. Norstedt & Söner, Kongl. Boktryckare. — Klein 8. — (Erste Sammlung der Gedichte des Hohen Verfassers).

b. Derselben Sammlung: III.*) Stockholm (ohne Jahreszahl). C. E. Fritze's bokhandel, Eklund & Giron. — Klein 8. — (Gedichte unter der besonderen Aufschrift: Några blad ur min dagbok.)

c. Derselben Sammlung: IV. Stockholm, P. A. Norstedt & Söner. 1868. — Klein 8.

d. Derselben Sammlung: V. Stockholm, (ohne Jahreszahl) Samson & Wallin. — Klein 8. — (Enthält außer Eigenen Gedichten auch eine Sammlung von: „Oefversättninger efter Horatius.")

5) **Ur Svenska Flottans minnen.** Dikter af **Oscar Fredrik.** Prisbelönta af Svenska Akademien. Andra Upplagan. Stockholm, (ohne Jahreszahl) J. L. Brudins Förlag. —

---

*) II. vergriffen?

Digitized by Google

Klein 8. — Dem Officiercorps der Schwedischen Flotte gewidmet mit Zeichnung vom „Januari 1848." — Am Schluß: Stockholm, Typografiska föreningens boktryckeri. 1861.

6) **Torquato Tasso.** Ett Skådespel i fem akter af **Goethe.** Oefversatt af **Oscar Fredrik.** Stockholm, (ohne Jahreszahl) C. E. Fritze's Förlag. — 8. — Mit Kupferstich: Torquato Tasso. (J. Höckert inv. — Leipzig, Giesecke & Devrient sc.) und Widmung: Hennes Kongl. Höghet Hertiginnan af Oestergötland, tillegnas dette af Oefversättaren.* Nebst handschriftlichem Widmungsgedichte in Kupferstich-Nachbildung, gezeichnet: Stockholm i Januari 1861. Oscar."

7) a. **Historiska Upplysningar** om Svenska och Norska arméernas regementer och kårer jemte flottorna. Under ledning of H. K. H. Prins **Oscar Fredrik** författade af H. O. Prytz Löjtnant vid Kongl. Svea Artilleri-Regemente. Stockholm, (ohne Jahreszahl) P. E. Eklund. — Groß 8. — Mit Steindruck-Bildniß (Lith. och tr. hos Abr. Lundquist & Co.): Oscar Fredrik Hertig af Oestergöthland. — Das Vorwort ist gezeichnet: „Stockholm i Juli 1867. Oscar." — Auf der Kehrseite des Vorblattes: Stockholm, Bergström & Lindroth. 1867.

b. Desselben Werkes: II. — Groß 8. — Auf der Kehrseite des Vorblattes: Stockholm, Bergström & Lindroth 1868.

c. Desselben Werkes: III. — Groß 8. — Auf der Kehrseite des Vorblattes: Stockholm, Bergström & Lindroth 1867.

8) **Carl den Tolfte.** Tal vid Svenska Militärsällskapets i Stockholm Minnefest på den etthundrafemtionde årsdagen af hans död. Af **Oscar Fredrik** Sällskapets Ordförande. Stockholm 1868. P. A. Norstedt & Söner, Kongl. Boktryckare. — 8. — Mit Widmung: „At den upplyste Läraren

---

*) Der Hohe Uebersetzer führte vor Seiner Thronbesteigung den Namen eines Herzoges von Ostgothland.

Digitized by Google

och Häfdaforskaren Fredrik Ferdinand Carlson egnas dessa Blad af en tacksam Lärjunge.“

9) **Tal af Oscar II.** hållna vid Kgl. Sv. Musikaliska Akademiens Årshögtider. (Eigens für das F. D. H. veranlaßte Sammlung vereinzelt erſchienener Feſtreden des Hohen Meiſters.) — 8.

a. Tal hållet vid Kongl. Svenska Musikaliska Akademiens Årshögtid den 17. december 1864 af Oscar Akademiens Preses.

b. Desgleichen: den 17. december 1867. Ebenso.

c. Desgleichen: den 19. december 1868. Ebenso.

d. Kongl. Svenska Musikaliska Akademiens Årshögtid den 18. december 1869. Tal (af Akademiens höge Preses, H. K. H. Hertigen af Oestergötland).

e. Minnefesten öfver Akademiens under loppet af åren 1869 och 1870 hädangångne ledamöter och associéer, hållen i Akademiens stora sal den 14. Maj 1871.

f. Kongl. Svenska Musikaliska Akademiens årshögtid den 19. december 1870. Tal (af Akademiens höge Preses, H. K. H. Hertigen af Oestergötland).

g. Berättelse om Kongl. Svenska Musikaliska Akademiens sekularfest, firad den 2. och 9. december 1871.

10) **Carl XII.,** als König, Krieger und Menſch. Ein Lebensbild von Sr. Majeſtät dem Könige von Schweden und Norwegen **Oscar II.** Aus dem Schwediſchen überſetzt und mit Biographie verſehen von Emil J. Jonas. Zweite Auflage. Berlin 1875, Julius Imme's Verlag (E. Bichteler). — 8.

11) a. **Samlade Skrifter** af **Oscar Fredrik.** Första Delen. Stockholm, (ohne Jahreszahl) P. B. Eklunds Förlag. — 8. — Mit Steindruck-Bildniß des Hohen Verfaſſers (Stockholm, Lith. Aktiebolag.) mit Unterſchrifts-Nachbildung: „Oscar.“ — Auf der Kehrſeite des Vorblattes: Stockholm, Isaac Marcus' Boktryckeri-Aktiebolag, 1875.

Enthält: Ur Svenska Flottans Minnen. — Torquato Tasso. Ett skådespel i fjem Akter af Goethe. Oefversatt. —

Digitized by Google

Cid Efter Spanska Romanser af J. G. von Herder. Oefversättning.

b. Derſelben Sammlung: Andra Delen. Stockholm, (ohne Jahreszahl) P. B. Eklunds Förlag. — 8. — Auf der Kehrſeite des Vorblattes: Stockkolm, Isaac Marcus' Boktryckeri-Aktiebolag, 1867.

Enthält: Några Timmar på Kronborgs Slott den 29. Oktober 1658. Dramatisk utkast. — Smärre Dikter. — Bilder från östern och södern. — Ballader, Kantater och Tillfällighetsstycken. — Oefversättningar (darunter „Vandraren“ und „Min blomma“ efter Goethe). — Oefversättningar efter Horatius. — Blad ur min Dagbok.

12) **Gedichte von Oscar II. König von Schweden und Norwegen.** Im Versmaße des Originals mit Allerhöchſter Autoriſation überſetzt von Emil J. Jonas. Berlin 1877, A. Hofmann & Co. 8. — Mit metallotypiſchem Bildniſſe: „Oscar II., König von Schweden und Norwegen.“

Die Ueberſetzung iſt mit Allerhöchſter Erlaubniß gewidmet Seiner Kaiſerlichen und Königlichen Hoheit dem Kronprinzen des Deutſchen Reiches und von Preußen und trägt außerdem auf der Kehrſeite des Vorblattes die Bemerkung, daß die Gedichte des Königs Oscar II. größtentheils vor der Thronbeſteigung (1872) des Hohen Dichters verfaßt worden ſind. —

Die Verſammlung beſtätigte in freudiger Einmüthigkeit den ehrfurchtsvollſten, von der Verwaltung dem Königlichen Stiftsgenoſſen dargebrachten Dank!

Bei dieſem Anlaſſe wird es nicht ungeeignet erſcheinen, hier mitgetheilt zu werden, daß die Urkunde, durch welche dem Hohen Verfaſſer die Ernennung zum Ausländiſchen Ehrenmitgliede und Meiſter des F. D. H. mit Allergnädigſter Geſtattung beſtätigt wurde, ſich völlig in Form und Faſſung den herkömmlichen Meiſterſchafts-Urkunden des F. D. H. anſchließt. Dieſelbe ward entworfen und fand zum erſten Male Anwendung zur Aufnahme des unſterblichen Friedrich Rückert, zu deſſen 75. Geburtstage am

Digitized by Google

16. Wonnemonats 1865. Zum Andenken an dieſen, ſo bald zu einem ſeligen Schutzgeiſte des F. D. H. gewordenen Meiſter, iſt ſeitdem jene Form und der Wortlaut für alle Deutſchen Meiſter unverändert beibehalten worden. Den Ausländiſchen Ehrenmitgliedern wird dieſelbe ertheilt unter dem Sinnſpruche J. Gottl. Fichte's.*)

„Was an Geiſtigkeit und Freiheit glaubt und die „ewige Fortbildung dieſer Geiſtigkeit durch Freiheit will, das, „wo es auch geboren ſei und in welcher Sprache es „rede, iſt unſeres Geſchlechts, es gehört uns an und wird ſich „zu uns thun!"

und mit dem erläuternden Nachſatze:

„Durch dieſe Ernennung haben wir dem Gefühle der „Gemeinſchaft des edelſten und menſchenwürdigſten Strebens „unter allen Völkern und der Hochachtung des Deutſchen „Volkes vor den geiſtigen Leiſtungen fremder Nationen „einen offenen Ausdruck geben und das Band, welches ins- „beſondere die hervorragenden Geiſter Deines Landes mit „denjenigen Deutſchlands verbindet, auf's Neue dankbar an- „erkennen wollen."

Die Uebereichung dieſer Urkunde an den König geſchah in einer einfach ernſten, aber würdigen Sammt-Mappe, welche auf der Innenfläche der Rückſeite mit einem Goethe-Bildniſſe (Lichtbild nach Handzeichnung von H. Lips 1792) verziert iſt.

— Q. D. B. F. —

4. Die Vorlage des Geſchäftstagebuches des Schriftführeramtes ergab die brieflichen Eingänge 1331—1461, ſomit 130 Zuſchriften, welche bis auf einige wenige, noch in Behandlung ſtehende, als antwortlich erledigt nachgewieſen waren. —

5. Folgende Verluſte werther Mitglieder hat die Genoſſenſchaft ſeit der jüngſt vorhergegangenen ordentlichen Hochſtifts-Sitzung erlitten: Am 19. Brachmonates ſtarb zu Frank-

*) Reden an die Deutſche Nation.

Digitized by Google

furt a. M. Herr Joseph Rütten GFDH, Buchhändler, Mitbegründer und Inhaber der „Literarischen Anstalt, Rütten und Löning" dahier. — Am 24. Brachmonates starb zu Berlin Herr Anton Deprosse MrFDH, 1861—64 Professor des Pianofortespieles am K. Conservatorium der Musik zu München, Schriftsteller, Tondichter und ausübender Künstler. — Die Versammlung erhob sich zu Ehren der geschiedenen würdigen Genossen und bewahrt Denselben ein liebendes Gedächtniß! —

6. Als neu aufgenommene Mitglieder wurden verkündigt die Folgenden, nämlich:

Herr Dr. phil. Joseph Goldschmidt, Lehrer in Frankfurt a. M.

Frau Marie Niemann-Seebach, Darstellende Künstlerin und Lehrerin der dramatischen Kunst, Ehrenmitglied der Herzogl. Coburg-Gothaischen Hofbühne und des K. Conservatoriums zu Dresden.

Herr Joh. Conrad Haas, Lithograph in Frankfurt a. M.

Herr Leopold Schatz, Decorateur in Frankfurt a. M.

Herr Bernhardt Schmidt, Lehrer an der Souchay-Schule in Frankfurt a. M.

Herr Hugo Drehwald, Referendar zu Frankfurt a. M.

Herr Dr. med. Gottfried Lammert, K. Bezirksarzt in Stadtamhof zu Regensburg.

Herr Christoph Bernhard Sulze, Stadtorganist und Musiklehrer in Weimar.

Frau Lina Fay Wittwe, Rentnerin in Frankfurt a. M.

Herr Dr. phil. Jakob Franck, K. Subrektor a. D. in Edenkoben.

7. Die Goethe-Sammlungen des F. D. H. wurden mit folgendem Zuwachse bereichert. Herr Dr. med. Eduard Lobstein MrFDH, d. Z. Stiftsrath in Heidelberg, übersandte ein geschmackvoll in Eichenholz eingerahmtes Gypsguß-Hochbild des weiland Professors der Anatomie und Chirurgie in Straßburg Johann Friedrich Lobstein M. Dr., des Lehrers, bei welchem Goethe mit Jung-Stilling

Digitized by Google

gemeinschaftlich seine ersten Kenntnisse des menschlichen Gliederbaues erwarb (vgl. Dichtung und Wahrheit. Mit Einleitung und Anmerkungen von G. von Loeper. Berlin, Gustav Hempel. Zweiter Theil S. 136, 368), welche er noch ein halbes Jahrhundert später für die Darstellung der zergliederungskünstlerischen Beschäftigungen Wilhelm Meister's in den „Wanderjahren" verwerthet hat. Herr Dr. Lobstein ist mit der Bearbeitung eines Lebensabrisses obigen Professors, seines Großoheims, beschäftigt. — Herr Wilhelm Krüger GFDH, Schriftsteller in Florenz, schenkte: Fausto Tragedia di Volfango Goethe traduzione di Giovita Scalvini. Milano. MDCCCXXXV. — Herr Theob. Schieck GFDH in Frankfurt a. M. übermittelte: „Ein Brief Goethe's zu Gunsten eines Frankfurter Israeliten" (Weimar den 8. Aug. 1782) Frankfurter Familienblätter Nr. 155. —

8. Die Ernennung zum Ausländischen Ehrenmitgliede und Meister des F. D. H. hat genehmigt das Mitglied der K. Ungarischen Akademie, Herr Dr. phil. Samuel Brassai, Professor an der K. Universität zu Klausenburg (Koloscvar) in Siebenbürgen Kgr. Ungarn. —

9. In die Meisterschaft wurden aufgenommen folgende Stiftsgenossen:

Herr Josef Gordon, Baumeister in Frankfurt a. M.

Herr Dr. phil. Wilhelm Heß, Lehrer der Thierkunde an der K. Polytechnischen Schule zu Hannover.

Herr Rudolf Geschwind, Forstmeister der K. Freien Stadt Karpfen (Karpona) in Ungarn. —

10. Zum lebenslänglichen Mitgliede wurde ehrenhalber ernannt Herr Friedrich Röber, Lehrer und Organist in Altenweddingen bei Magdeburg, der Erfinder des Leseklaviers. —

11. Es wurde die Mittheilung gemacht, daß ein an die Königliche Macht Ludwig's II., Königs von Bayern, Hohen Beschützers des F. D. H., gerichtetes Gesuch um Erwerbung der Archaeopteryx-Platte für eine Bayerische Staatssammlung, oder um Gewährung eines Beitrages zur Bezahlung derselben von

Digitized by Google

Seiten des F. D. H., leider abschläglich beschieden worden sei. Auf Antrag der Verwaltung erklärte die Versammlung ihren Entschluß, auch mit jenem vergeblichen Versuche sich der Pflicht nicht entbunden zu erachten, jenen wichtigen Schatz der Wissenschaft womöglich für Deutschland zu erhalten, sondern der Verwaltung die Einschlagung weiterer geeignet erscheinender Wege zu dem seither schon mit so vieler Bemühung und Aufopferung erstrebten Ziele zu empfehlen! —

12. Die Mitglieder der Herzoglich Meiningischen Hofbühne, welche seit der Mitte des Brachmonates zum zweiten Male die Stadt Frankfurt durch eine Reihe von Gastdarstellungen erfreuten und der von ihrem kunstsinnigen Hochfürstlichen Beschützer angebahnten Kunstrichtung neue glänzende Anerkennung erwarben, wurden von der Verwaltung des F. D. H., durch Vermittelung des Herzogl. Direktors Herrn Ludwig Chronegk MrFDH, für die Zeit ihres hiesigen Aufenthaltes eingeladen, als Ehrengastmitglieder das Goethehaus als ihre geistige Erholungsstätte zu benutzen. Ein verbindliches Dankschreiben des Herrn Chronegk ward vorgelegt, das angebotene Gastrecht von den verehrten Bühnenmitgliedern, Herren und Damen, fleißig benutzt. Leider hat ein am 10. Heumonates im hiesigen Schauspielhause, unmittelbar vor Beginn der beabsichtigten Vorstellung von Grillparzer's „Ahnfrau", ausgebrochener Brand das so erfolgreiche Gastspiel der glänzenden Künstlerschaft in beklagenswerthester Weise unterbrochen. Die Versammlung sprach darüber ihr aufrichtigstes Bedauern und den allen Kunstfreunden sehr lieb gewordenen Künstlern, sowie unserm werthen Stiftsgenossen Herrn Direktor Chronegk, ihr herzliches Beileid, Sr. Hoheit dem Herzoge aber für die bekannt gewordene hochherzige Schadloshaltung der benachtheiligten Gesellschaft ihre dankbarste Verehrung aus. —

13. Im Auftrage des Herrn Dr. med. J. J. Hoppe MrFDH, Professor der Medicin an der Hochschule zu Basel wurden vorgelegt Dessen Schriften: „Die Erforschung der Gefühle und moralischen Begriffe behufs der wissenschaftlichen Begründung

Digitized by Google

und Rechtfertigung der Religion und des Cultus." (Dritte Auflage. Regensburg, Manz. 1876) und „Die Zukunft. Ein prophetisches Sendschreiben an die Fürsten." (Schaffhausen, Fr. Hurter. 1873.) Letztere Schrift suchte schon vor fünf Jahren darzulegen, daß die Lösung der zwischen Kirchen- und Staatsaufgabe entstandenen Reibung wesentlich eine wissenschaftliche, schließlich zur Versöhnung führende, sein müsse. Die erstere Schrift leitet zu dem einzigen in den kirchlichen Kämpfen, nach des Verfassers wohlbegründeter Ansicht, noch möglichen Rettungswege: der Erkenntniß ihre Rechte zu gewähren, damit die Erkenntniß auch den Gefühlen und sittlichen Begriffen ihre Rechte gebe. Dieser Weg ist noch von Niemandem in der hier angegebenen Weise erkannt und beschritten worden, während er allen Parteien sich darbietet. —

14. Die Vorlage des zweiten Heftes des Deutschen Archivs für Geschichte der Medicin und medicinischen Geographie, herausgegeben von den Gebrüdern Dr. med. Heinr. Rohlfs MrFDH in Göttingen und Hofrath Dr. phil. Gerhard Rohlfs MrFDH in Weimar, gab dem Vorsitzenden Anlaß, auf die Bedeutsamkeit dieser Zeitschrift auf's Neue hinzuweisen. Schon jetzt lasse sich wahrnehmen, wie wirksam dieselbe auf die Weckung geschichtlichen Sinnes unter den Aerzten und Forschern der Heilkunde zu werden verspreche, indem die Regung dieses Sinnes sich bereits in erfreulichsten Zeichen kundgebe. Außer den für die Männer vom Fach wichtigen Aufsätzen dieses Heftes, sind allgemeiner Beachtung zu empfehlen die Beiträge zur Geschichte der Medicin und medicinischen Geographie von Marokko von Gerhard Rohlfs, sowie die höchst anziehende Abhandlung von Herrn Dr. med. A. Wernich, mehrjährigem Lehrer an der medicinischen Hochschule Bioin in Tokio (Yedo), zur Geschichte der Medicin in Japan, welche weit vielseitigere Belehrung bietet, als die Ueberschrift vermuthen läßt. — Mit großer Anerkennung wird die „Geschichte der Pest in Steiermark," das treffliche, im F. D. H. schon früher vorgelegte Werk des Herrn Dr. theol. Richard Peinlich MrFDH, K. K. Regierungsrathes und Direktors des K. K. Staats-

Digitized by Google

gymnasiums in Graz, besprochen. — Mit großer Genugthuung wurde berichtet über die ächt wissenschaftlich unbefangene und würdig freimüthige Besprechung von Dr. med. Heinr. Didtmann's Schrift: „Das natürliche Kommen und Gehen der Pockenepidemien" (Linnich, 1878) durch Heinrich Rohlfs. Es ward erinnert an eine im Jahre 1876 zu Düsseldorf abgehaltene ärztliche Versammlung, welche in bedauerlichster Weise dem Impfgegner Dr. Didtmann die wissenschaftliche Erörterung der Impffrage durch die Gewaltthat eines Mehrheitsbeschlusses abschnitt, ein Verfahren, welches das F. D. H. veranlaßte, dem gekränkten Forscher eine öffentliche Genugthuung zu geben. Heinr. Rohlfs, unbeirrt durch die unwissenschaftlichen Versuche, mittelst impfgläubiger Mehrheitsbeschlüsse wissenschaftliche Fragen abzuschneiden, weist, obwohl Selber von der Wirksamkeit und Schutzkraft der Impfung überzeugt, auf die Pflicht der Forscher hin, Didtmann's Nachweisungen ernstlich zu beherzigen und zu prüfen, welche von den Anhängern Jenner's selber als Dessen Entdeckung gleichwerthig anerkannt werden müssen. Anstatt auf Dr. Didtmann zu schmähen, sollte man seine in guten Treuen geschriebenen Darlegungen ohne Vorurtheil untersuchen. „Zelo-„tischer Fanatismus ist ein Anachronismus im letzten „Viertel des neunzehnten Jahrhunderts! Am meisten bekla-„gen wir es aber, daß selbst das Preußische Cultusministerium das „medicinische Brodkorbgesetz in Anwendung bringt, indem es dem „Dr. Didtmann ein Physikat verweigert, blos weil er nicht für's „Impfen sei. Im Staate der Intelligenz sollte ein Ministerium, „welches sich sogar den Culturkampf zu seiner Aufgabe gemacht hat, „zu solchen rigorösen Maßregelungen nicht die Hand bieten! Wir „aber empfehlen die Didtmann'sche Schrift sowohl den Impffreun-„den als den Impfgegnern auf das Angelegentlichste." —

15. Ferner wurden der allgemeinen Beachtung empfohlen die für gesundheitliche Bauwissenschaft bedeutungsvollen Schriften des Stiftsgenossen Herrn Josef Gordon, welcher als ausführender Baumeister die Anlage der Schwemmsiele der Stadt Frankfurt a. M. nach den Plänen des in diesem Fache hochberühmten Engländers

Digitized by Google

Lindley geleitet hat. Neben mehreren kleineren Schriften wurde hervorgehoben der „Erläuterungsbericht zu dem Dispositions-Plan über die Anlage von Spülkanälen in der Königl. Haupt- und Residenzstadt Stuttgart incl. Heßlach und Berg." (Stuttgart, Kohlhammer. 1874. 4.) Ferner „Die Canalisation der Königl. Haupt- und Residenzstadt München." Mit 10 Blatt Plänen. (München, Mühlthaler. 1876. 4.) nebst „Gutachten über das Project des Civilingenieurs J. Gordon vom 15. Juli 1876" von Wiebe und Bürkli-Ziegler u. s. w. Mit Plänen. (München, 1876. 4.) Bei diesem Anlasse wurde auf die Verwirrung hingewiesen, welche, durch die Bezeichnung der unterirdischen Abzugswege mit dem, herkömmlicher Weise für oberirdische Gräben in Gebrauch stehenden Ausdrucke „Kanäle", allzuleicht hervorgerufen werde, während der gute Deutsche Ausdruck „Siele" gegen jede Verwechslung der Schwemmsiele mit Schiffahrts- oder Bewässerungs-Gräben (Kanälen) Sicherheit gewähre. In Frankfurt beschäftigt man sich gegenwärtig sehr ernstlich mit der Frage der Verbesserung der Main-Schiffahrt durch die „Canalisation" des Mains, d. h. durch Umwandlung des Strombettes in einen geregelten Schiffahrts-Graben oder Führung eines solchen neben dem bisherigen Flußlaufe. Das städtische „Canalbaubureau" hat aber mit dieser Aufgabe nichts zu thun, sondern sollte, seiner Bestimmung gemäß richtiger als Sielbauamt bezeichnet werden. Unsere Sprache ist reich genug, um solche verwirrende Mißstände zu vermeiden, durch deren Veranlassung der Gebrauch der Fremdwörter sich so nachtheilig und widerwärtig fühlbar macht. —

16. Im Namen des Herrn Professors Dr. phil. Theodor von Heldreich, Akademikers in Athen, wurde vorgelegt Dessen Schrift: La Faune de Grèce. Rapport sur les travaux et recherches zoologiques faites en Grèce et Revue sommaire des animaux qui s'y trouvent naturellement ou à l'état de domesticité. (Athènes, Imprimerie de la Philocalie. 1878. 8.) Première partie: Animaux vertébrés — eine übersichtliche Zusammenstellung der Griechischen Schriften über Thierkunde und der Thiere Griechen-

Digitized by Google

lands für die diesjährige Weltausstellung zu Paris, wichtig nicht blos für die Forscher der Thierkunde, sondern, ähnlich wie andere Schriften desselben Herrn Verfassers (z. B. diejenige über die Pelasgischen Pflanzennamen der Griechischen Volkssprache!) auch für Sprachforscher durch die sorgfältige Vergleichung der Alt- und Neugriechischen Thierbenennungen mit den Lateinischen der neueren Wissenschaft. —

17. Von den Herren Professor Dr. Samuel Brassai MrFDH und Professor Dr. Hugo von Meltzl in Klausenburg (Siebenbürgen) ward dem F. D. H. eine (äußerst seltene) vollständige Reihe der bisher erschienenen Blätter der von Denselben herausgegebenen „Zeitschrift für vergleichende Litteratur" dargebracht. Dieselbe führt die Aufschrift in Magyarischer Sprache: Összehasonlító Irodalomtörténelmi Lapok, zugleich aber obige in Deutscher, sowie in Französischer: Journal de littérature comparée; in Englischer: Comparative literary Journal; in Italienischer: Giornale di letteratura comparata; in Spanischer: Periodico de litteratura comparada; in Portugiesischer: Periódico de literatura comparada; in Schwedischer: Tidskrift för jemförande literatur; in Holländischer: Tijdschrift voor verglijkende letterkunde; in Isländischer: Timarit fyrir bókmenta samanburdh. Als Mittel zu gegenseitiger Befruchtung des Bodens für das geistige Schaffen aller Völker und zur Pflege höherer Uebersetzungskunst hat diese in bescheidenster Form im Anfange des vorigen Jahres begründete Zeitschrift (I. évfolyam: I. Kötet. 1877. Január-Május; I. — X. szam.; II. Kötet. 1877. Junius-Deczember; XI. — XX. szám; II. évfolyam: III. Kötet. 1878. Január — Majus; XXI. — XXX. szám) bereits eine große Zahl höchst ausgezeichneter Mitarbeiter gefunden und wird nunmehr ohne Zweifel rasch zu ausgedehntester Verbreitung gelangen. Dieselbe zieht, außer der Redekunst in weitestem Umfange (Dichtung, Schönwissenschaft), die Geschichte und Verwandtschaft der Sprachen und Völkerstämme, sowie die Denkweisheit in ihren Bereich. Für die allgemeine Bildung, das Weltschriftthum in Goethe'schem Sinne, verspricht dieses Unternehmen

Digitized by Google

von weittragender Bedeutung zu werden. Das F. D. H. ehrte den hochverdienten Neſtor der Magyariſchen Gelehrſamkeit, Herrn Dr. Braſſai, Profeſſor der Mathematik, ſowie des Sanskrit und der vergleichenden Sprachforſchung an der K. Univerſität Klauſenburg, bereits in einer früheren Sitzung durch Ernennung zum Ausländiſchen Ehrenmitgliede und Meiſter. —

18. Herr Muſikdirector Albert Hahn MrFDH in Königsberg i. Pr. hat ſich das große Verdienſt erworben, bereits in einer Reihe von Jahrgängen in ſeiner durch anregenden Inhalt und Unabhängigkeit der Urtheile hervorragenden Zeitſchrift „Die Tonkunſt" das Streben zu vertreten: die Muſik als offenbarende Erzieherin der Seele wieder zu Ehren zu bringen (Musica est exercitium metaphysices occultum nescientis se philosophari animi! — Schopenhauer), die Unſittlichkeit von der Bühne und von dem geſammten Gebiete der Tonkunſt zu verbannen und die veredelnde, bildende Kraft der Muſikpflege in Haus, Schule, Kirche und öffentlichem Leben zur Geltung zu bringen. Derſelbe veröffentlichte neuerdings einen auf dem Deutſchen Lehrertage zu Magdeburg von ihm gehaltenen Vortrag über: „Die Chromatik", in welchem ein Bild von der nothwendig bevorſtehenden Umwälzung der wiſſenſchaftlichen Anſchauung der Tonwelt entworfen iſt, deſſen Beachtung auch den Nichtmuſikern dringlichſt zu empfehlen iſt, da es, wiſſenſchaftlich klärend, den Werth der Tonkunſt für den Geiſt wieder zu voller Anerkennung bringt und zugleich das Hülfsmittel für die erfolgreichſte Erleichterung der Arbeit des Erlernens derſelben nachweiſt. — Im Anſchluſſe an dieſe erfreuliche Anregung überreicht Herr Otto Quantz GFDH im Namen des Vereins „Chroma" die von genanntem Vereine herausgegebene Darſtellung von „G. Decher's Tonſchrift für das gleichſtufige Tonſyſtem in ihrer Anwendung für die chromatiſche Klaviatur." —

19. Herr Dr. med. Reiter GFDH in Berlin macht Mittheilungen über das von ihm erfundene klingende Klavier-Pedal, welches, ohne beſonderes Saitenſyſtem und Hammerwerk, die Baßtöne des Klaviers mitbenutzt und ſich durch große Einfachheit und

Digitized by Google

Zweckmäßigkeit auszeichnet. Völlig selbstständig, kann dasselbe an jedes Instrument mittelst einiger Bodenschrauben befestigt werden, überträgt die Bewegung der Pedaltasten durch Stoßvorrichtung auf die entsprechenden Handtasten, kann daher die Töne selbstständig piano und forte erklingen lassen, und, da es genau in den Maßen eines Orgelpedals gehalten ist, als Uebungspedal zur Vorbereitung auf die Kunst des Orgelspiels benutzt werden. Es ist daher auch in der K. Hochschule für Musik in Berlin als Uebepedal eingeführt und wird von deren Direktor, Herrn Professor Joachim MrFDH, warm empfohlen. —

20. Neben der Vorlage zahlreicher, theilweise für die Lehrmittel-Ausstellung des F. D. H. bestimmter Einsendungen, zum Theil höchst werthvoller Geschenke für die Bücherei des Hochstifts, von Stiftsgenossen, sowie von Nichtmitgliedern und von Akademieen und Gesellschaften, fand sich, durch eine von höchstachtbarer Seite eingegangene Erörterung des in einem früheren Berichte (vgl. S. 46 unter 26.) besprochenen Schwerspathgehaltes der Druckpapiere, die Veranlassung auf diesen Gegenstand zurückzukommen. Ein Verleger, welcher zu einem bevorzugten Werke ein „etwas ansehnliches“ Papier zu verwenden wünschte, empfing ein solches, welches 8 % Schwerspath in seiner Masse enthielt. Es ist begreiflich, daß diese Belastung für den Leser (wie für den Papierpreis) recht „lästig“ werden muß. Der Zusatz erfolgt angeblich, um als „Bindemittel“ zu dienen. Allein diesen Zweck kann ein in sich jeder Bindung entbehrender, unlöslicher, trocken staubartiger Körper, wie Schwerspathmehl, unmöglich erfüllen. Wohl aber dient solcher Zusatz zur Füllung der Poren des Papiers, in welche sich der schwere Steinstaub bereitwilligst einlagert. Das Papier bekommt dadurch trügerischer Weise ein dichteres Ansehen, zugleich eine schimmernde Weiße. Dagegen verliert es nur um so mehr an Haltbarkeit, so daß es durch verstärkten Zusatz geradezu brüchig wird. Da die Eigenschwere des wirklichen Papierstoffes (0,38) sich zu derjenigen des Schwerspathes (4,58) etwa wie 1 : 12 verhält, so begreift sich der große Gewichtszuwachs, welchen das Papier schon

Digitized by Google

durch eine geringe Menge dieſes Verſchönerungsmittels erleidet. — Hervorgehoben wurde, im Rückblick auf die frühere Beſprechung der zur Empfehlung Deutſcher Verlagswerke wünſchenswerthen Verbeſſerungen, daß der Herr Verleger der Allgemeinen Literariſchen Correſpondenz ſich dieſelbe ſofort in anerkennenswertheſter Weiſe hat zur Richtſchnur dienen laſſen, indem dieſe Zeitſchrift von Nr. 20 ab ſehr ſorgfältig geheftet und aufgeſchnitten in die Hände der Leſer gelangt. Wer je erwogen hat, wie viele Blätter täglich ungeleſen bleiben, blos weil der Leſer nicht gerade ein Falzbein zum Aufſchneiden derſelben bequem zur Hand hatte, der wird die Bedeutung einer ſolchen Aufmerkſamkeit für Leſer und Verleger zu würdigen wiſſen! —

Digitized by Google

Freies Deutsches Hochstift

für Wissenschaften, Künste und allgemeine Bildung in Goethe's Vaterhause zu Frankfurt a. M.

Ordentliche Sitzung am 11. Erntemonates 1871.

1. Ein äußerst herzliches Allergnädigstes Dankschreiben Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs Karl Alexander zu Sachsen mit Tagzeichnung vom 14. Heumonates (vgl. S. 72) ward verlesen und mit aufrichtiger Freude von der Versammlung entgegen genommen. —

2. Die Verwaltung zeigt an, daß von ihr die Gelegenheit der, nach Wiederherstellung des Kaisers, erneuten Ankunft der Deutschen Kaiserin Augusta, Königin von Preußen, im fast benachbarten Baden-Baden ergriffen worden sei, um der Hohen Frau eine dem Sinne einer Weimarischen Fürstentochter angemessene und zum Herzen sprechende Huldigung zu widmen. Solche bestand in der Darbringung einer lichtkünstlerischen Abbildung des Grabes der Frau Rath, der Mutter Goethe's, aufgenommen am 10. Wonnemonates (dem Frankfurter Friedenstage) in dem Schmucke, mit welchem dasselbe damals zum Feste der Enthüllung des auf dem alten St. Peters-Kirchhofe errichteten Kriegerdenkmales umgeben war. Das Bildchen, begleitet und in einfach würdiger Fassung vereinigt mit einem zart empfundenen Gedichte des Stiftsgenossen, Herrn Max Jähns, K. Preuß. Majors im Großen Generalstabe, sollte, besage der Ueberreichungs-Zuschrift, die Augen der Höchstgestellten aller irdischen Mütter auf die Stätte lenken, an der man vor 70 Jahren eine durch Mutterglück schon auf Erden beseligte Deutsche Frau der ewigen Ruhe übergab, damit der gütige Blick

Digitized by Google

unſerer Erhabenen Kaiſerin, mit Welcher das Andenken Goethe's durch ſo innige Beziehungen verknüpft iſt und Deren Eigenes Erdenglück ohne Zweifel in dem Gedanken gipfelt, der Welt einen Edlen Sohn gegeben zu haben, ſegnend und ſchützend auf dieſem Plätzchen ruhe.*) Bekanntlich war der Friede dieſes Grabes jüngſt durch einen bedrohlichen Plan der rückſichtsloſen Neuzeit gefährdet. Derſelbe erſcheint jedoch, zufolge des auf eine Vorſtellung des F. D. H. von der oberſten Behörde der Stadt Frankfurt unterm 8. Schneemonates d. J. ertheilten Beſcheides, zunächſt auf weitere fünfzig Jahre geſichert. Die Verwaltung hatte die große Genugthuung, auf ihre beſcheidene Gabe, durch ein im Auftrage der Allerdurchlauchtigſten Kaiſerin-Königin an dieſelbe erlaſſenes in der Sitzung verleſenes Kabinetsſchreiben, die Allerhöchſte Anerkennung des vom Freien Deutſchen Hochſtifte dem Dichterfürſten Goethe gewidmeten Andenkens und den Allerhöchſten Dank für die Ueberſendung des Bildes und für die begleitenden gefühlvollen Worte zu empfangen. —

3. Der Vorſitzende hatte ferner die große Freude, der Verſammlung Kenntniß geben zu dürfen von einer neuen hohen Ehre, welche der Genoſſenſchaft des F. D. H. zu Theil geworden ſei, indem der Großmächtige König und Herr

Leopold II.

König der Belgier

Allergnädigſt und Huldvollſt genehmigte, als Ausländiſches Ehrenmitglied und Meiſter des Freien Deutſchen Hochſtiftes in deſſen Mutterrolle eingetragen zu werden.

Der König der Belgier, dem Deutſchen Fürſtengeſchlechte der Herzoge zu Sachſen entſproſſen, hat nicht allein durch die Sorg-

---

*) Das Bild wird nunmehr auf Anordnung der Verwaltung den Beſuchern des Goethehauſes neben anderen, daſelbſt bereit gehaltenen Erinnerungsbildern, angeboten, und zwar in Kartengröße zum Preiſe von 50 Pf., in Kabinetsgröße mit oben erwähntem Gedichte zum Preiſe von 1 Mark, und kann gegen Einſendung des Betrages in Poſtmarken auch brieflich bezogen werden.

Digitized by Google

falt und Weisheit Seines ſtreng verfaſſungsmäßigen, mit umſchauendem und vorausſehendem Blicke geführten Herſcheramtes im Rathe der Völker eine weit über das Ländermaß Seines Reiches hinausgehende Stimme und Anerkennung erworben, ſondern Derſelbe iſt außerdem unter den Machthabern der Erde eins der würdigſten Beiſpiele vollendeter Geiſteshoheit in umfaſſender allgemeiner Bildung und gründlicher Gelehrſamkeit, wie in ausübender großherzigſter Menſchenliebe. Die freie Verfaſſung Belgiens, die kräftige verſtandesvolle Rührigkeit ſeiner lebhaft geweckten Bewohner, ſeine gefriedete Lage zwiſchen Deutſchlands, Englands und Frankreichs Machtgebieten, machen daſſelbe zum geeigneten Verſtändigungsplatze für die Völkergedanken und zum Ausgangsorte für weltbewegende, ſegensreiche Zukunftsentwürfe. Der König dieſes Landes iſt der gaſtfreie und theilnehmende Beſchützer der anregendſten völkergemeinſchaftlichen Berathungen aller edlen Pfadfinder auf dem Entwicklungsgange der Menſchheit, der Vorſitzende im Rathsſaale der Menſchenliebe. Er, der Selber auf vielen Reiſen mit offenem Blicke die Welt geſehen, der fünfmal den ſchwarzen Erdtheil beſucht hat, König Leopold II. faßte Selbſtſtändig den großen Gedanken, die Erforſchung Afrikas, im Dienſte der Wiſſenſchaft und zum Zwecke der veredlenden Geſittung der unglücklichen Völker dieſes unerſchloſſenſten Ländergebietes, planmäßig zur Aufgabe eines völkergemeinſchaftlichen Bundes zu machen. Im Sommer des Jahres 1876 richtete der Erlauchte Fürſt an alle verdienſtvollen Afrika-Forſcher, an die Vorſitzenden der Geſellſchaften für Erdkunde und an einzelne hervorragende Wohlthäter aller Länder die gaſtfreundliche Einladung zu einer Vereinigung im Königsſchloſſe von Brüſſel, um über die zweckmäßigſten Mittel zur wiſſenſchaftlichen Erſchließung Innerafrikas, zur Heranbildung ſeiner rückſtändigen Bevölkerungen und zur Abſchaffung des Sklavenweſens zu berathen. Es folgten dieſer Einladung zum 11. Herbſtmonates genannten Jahres vierzig ausgezeichnete Männer aus Belgien, Deutſchland, Frankreich, Großbrittannien, Italien, Oeſterreich und Rußland. Der König Leopold II. Selber eröffnete die Verhandlungen am 12. durch eine planlegende

Digitized by Google

Anſprache, welche, durch die allſeitige entgegenkommende Zuſtimmung, für die geſammten Beſchlüſſe der Verſammelten maßgebend wurde, und führte den Vorſitz bei den folgenden Berathungen. Der Geſittung durch das Beiſpiel friedlicher Niederlaſſungen ſchrittweiſe nach beſtimmtem Vorgange das Innere des dunkeln Erdtheils zugänglich zu machen und zugleich den wiſſenſchaftlichen Forſchern in dieſen gaſtlichen Anſiedlungen geeignete Ausgangspunkte und ſichere Zufluchtsſtätten zu bieten, das war der leitende Eigene Grundgedanke des Königs, zu deſſen Verwirklichung ſich unter Seinem Schutze und Ehrenvorſitze eine völkergemeinſchaftliche Geſellſchaft bildete, welche nunmehr ihre Zweiggeſellſchaften in allen Ländern haben wird.

Das F. D. H., welches die ausgezeichnetſten Deutſchen Entdeckungsreiſenden, insbeſondere die vorzüglich verdienten Afrikaforſcher, einen Nachtigal, Rohlfs, Schweinfurth... zu Mitgliedern ſeiner Meiſterſchaft zählt, hegte begreiflicher Weiſe den Wunſch, auch das Gekrönte Haupt, in welchem der große Gedanke der geiſtigen Eroberung Afrikas entſprungen war, dieſer Körperſchaft angeſchloſſen zu ſehen, zugleich aber dem um die Menſchheit ſo hochverdienten Fürſten ein Zeichen verehrungsvollſter Huldigung gleichſam im Namen des gebildeten Deutſchlands darzubringen. Auf Gutachten der Meiſterſchaft und Antrag der Verwaltung ward daher, unter den ſelbſtverſtändlichen vertraulichen Vorbehalten, in einer ordentlichen Sitzung der einhellige Beſchluß gefaßt, den König Leopold II. ehrfurchtsvollſt einzuladen, als Ausländiſches Ehrenmitglied den Ehrennamen eines Meiſters des F. D. H. anzunehmen. Auf geeignete gütig befürwortete Anfrage, erfolgte, in einer für unſre Genoſſenſchaft hochehrenvollen Weiſe, die Allerhöchſte Erlaubniß zur amtlichen Uebermittlung des bezüglichen Geſuches, welche unter der Tagzeichnung vom 1. Erntemonates vollzogen wurde.

In heutiger Sitzung hatte der Obmann bereits die Genugthuung, ein ân ihn gerichtetes Kabinetſchreiben Namens Seiner Königlichen Macht vorzulegen, welches die Anzeige der von Aller-

Digitized by Google

höchſter Stelle erfolgten Genehmigung jenes Geſuches enthielt. In demſelben lautet die bezügliche Zuſicherung:

Sa Majesté, fort sensible à la proposition dont la Maîtrise de l'Institut Indépendant Universel Germanique a pris l'initiative à Son égard, a accepté avec grand plaisir le titre de Membre d'honneur étranger et Maître de cette savante association et Elle m'a chargé de transmettre tous Ses remerciments au Conseil d'Administration placé sous votre Direction, au sujet des communications dont il s'agit. etc. etc.

Le Secrétaire du Roi,
gez.: Comte de Borchgrave.

Die Verſammlung, vom Vorſitzenden beglückwünſcht, begrüßte ehrfurchtsvollſt und freudig bewegt den Erlauchten Genoſſen und beſchloß, von dieſem erhebenden Ereigniſſe den Durchlauchtigſten Hohen Beſchützern des F. D. H. ſowie dem Königlichen Meiſter Könige Oscar II. von Schweden pflichtſchuldigſte Anzeige erſtatten, dem Könige Leopold II. aber ehrfurchtsvollſten Dank ausſprechen zu laſſen.

— Q. D. B. F. —

4. Die Vorlage des Geſchäftstagebuches des Schriftführeramtes ergab ſeit jüngſter Sitzung die brieflichen Eingänge 1462 — 1580, ſomit 118 eingelaufene Zuſchriften, von welchen nur einzelne, in weiterer Behandlung ſtehende, ſich noch unerledigt fanden. —

5. Todesfälle von Stiftsgenoſſen ſind ſeit jüngſter Sitzung zwei zur Kenntniß der Verwaltung gelangt. Schon am 8. Heumonates verſtarb zu Oppeln in Schleſien der Gymnaſial-Oberlehrer Herr Johannes Ochmann MrFDH am Nachmittage deſſelben Tages, deſſen Morgenpoſt ihm die Urkunde ſeiner Aufnahme in die Meiſterſchaft des F. D. H. überbracht hatte, im 76. Lebensjahre, ein Biedermann, ein warmer Vaterlandsfreund, ein tüchtiger Gelehrter und Schulmann, ein liebevoller Jugendführer, ein vieljähriger treuer Hochſtiftsgenoſſe. — Am 7. Erntemonates verſchied im nahen Homburg Herr Wilhelm Rieger GFDH, Kauf-

Digitized by Google

mann und Fabrikant hieſelbſt, im 75. Lebensjahre, ein ſchlichter, anſpruchsloſer Bürger, aber ein edler Schwärmer für Wahrheit, Recht, Geiſtigkeit und Freiheit, ein treuer Freund aller Verfolgten und Bedrängten, erprobt in allem Wechſel der Zeiten und der Ereigniſſe, bewährt in ſtets gleicher, ſtets reiner, verehrungswürdiger Geſinnung. Beiden theuren Stiftsgenoſſen widmete der Vorſitzende, unter kurzer Darlegung ihres Lebensganges, tiefgefühlte Worte herzlicher Erinnerung, und die Verſammlung bezeugte deren ſtets zu bewahrendem Andenken ihre aufrichtige Hochachtung. —

6. Als neu aufgenommene Genoſſen wurden verkündigt die Herren:

Max Jähns, K. Preußiſcher Major vom Neben-Etat des Großen Generalſtabes, Lehrer an der Königl. Kriegsakademie in Berlin;

Theodor Rümmelein, Großhändler, Haupt des Hauſes J. C. H. Rümmelein in Regensburg;

Adolf Peters, Gaſthofbeſitzer in Regensburg. —

7. Ihre Aufnahme als Ausländiſche Ehrenmitglieder haben genehmigt:

Ihre Durchlaucht die Frau Helene Ghika, Fürſtin Koltzoff-Maſſalsky, genannt Dora d' Iſtria, MrFDH zu Florenz;

Se. Excellenz Herr Bayard Taylor MrFDH aus Pennſylvanien, d. Z. Geſandter der Vereinigten Staaten von Amerika am Kaiſerlich-Königlichen Hofe zu Berlin. —

8. Mittheilungen über Stiftsgenoſſen. Zur Kunde gebracht wurden hocherfreuliche Beſuche des Herrn Wirkl. Geheimen Rathes Victor von Strauß und Torney PFDH von Dresden, des Herrn Schiffsbaumeiſters Alexander Seydell MrFDH von Grabow zu Stettin und des Ausländiſchen Ehrenmitgliedes Herrn Dr. phil. Samuel Braſſai MrFDH, Profeſſors an der Königl. Ungar. Univerſität zu Klauſenburg, im Goethehauſe. —

Bildniſſe der verſtorbenen Stiftsgenoſſen, Maurermeiſter C. A. T. Piper in Stettin und C. A. Diezel MrFDH in

Digitized by Google

Elsterberg, wurden, als freundliche Widmungen der Hinterbliebenen, vorgelegt. —

In Betreff des von Herrn Diezel hinterlassenen Verzeichnisses aller bekannten Briefe Goethe's konnte mitgetheilt werden, daß dasselbe demnächst im G. Hempel'schen Verlage in Berlin erscheinen und, nach des Verstorbenen letztwilliger Verfügung, in seinem Namen dem F. D. H. zugestellt werden wird. —

Herr Dr. phil. Georg Schweinfurth MrFDH, d. Z. Stiftsrath des F. D. H. in Kairo, ist am 13. Brachmonates von seiner 72tägigen sehr anstrengenden Wüstenreise, leider mit angegriffener Gesundheit, heimgekehrt. Nördlich von Atsieh in das Wüstengebirge eingedrungen, erreichte er, nach Durchschneidung von fünfzig Wüstenthälern, das Cap Gharib, von wo aus er in der Höhe von Siut wieder an den Nil gelangte. Derselbe beabsichtigt nunmehr zu seiner Erholung einen Besuch in seiner Europäischen Heimath. —

9. Folgende Beiträge zur Vermehrung des Goethe-Schatzes des F. D. H. wurden angezeigt:

a. Herr Medicinalrath Professor Dr. med. et phil. Friedr. Mohr MrFDH in Bonn theilte einen von ihm in Westermann's Monatsheften veröffentlichten Aufsatz mit, überschrieben: Goethe's Faust und Paracelsus.

b. Herr Dr. phil. Alfred Moschkau GFDH in Gohlis zu Leipzig übersandte: 1) sechs besondere Abzüge seines Aufsatzes: Eine Goethe-Erinnerung (Der große Kuchengarten in Reudnitz) aus der Zeitschrift Saxonia, Zeitschrift für Geschichts-, Alterthums- und Landeskunde des Königreich Sachsen. 3. Jahrgang. No. 12. — 2) Leben und geringe Thaten von Werther dem Sekretär u. s. w. „Geschrieben und leider auch gedruckt in Lipzig, da man zählte 1779." 12. 3) Auf dem Dybin. Gedenkblätter von Alfred von der Eubota (Alfr. Moschkau). Mit Illustrationen. Leipzig, Senf. Ohne Jahr. Gr. 8. Enthält S. 14—16: Goethe's Dybinfahrt (Sept. 1790 — übrigens sehr fraglich!).

c. Herr Professor Dr. phil. Jegór von Sivers MrFDH, d. Z. Stiftsrath des F. D. H. in Riga, schenkte: 1) ΦΑΥCΤЪ.

Digitized by Google

полная нѣмецкая трагедія ГЁТЕ, вольнопереданная по-русски А. Очинникоевымъ. РИГА. печатано въ типографіи Мюллера. 1851. 8. (Goethe's Faust. Russisch von A. O.) — 2) Goethii Manibus S. Ueber Goethe, vorgelesen in der allgemeinen Versammlung der K. Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg den 22. März 1833, vom Herrn Präsidenten der Akademie. (Geh. Rath Uwaroff. Uebersetzt und herausgegeben von Morgenstern.) St. Petersburg 1833. — 3) Johann Wolfgang Goethe. Vortrag gehalten in der feierlichen Versammlung der Kais. Universität Dorpat, den 20. November 1832, von Dr. Karl Morgenstern. St. Petersburg 1833.

d. Herr Jacob H. Schiff MrFDH, Kaufmann in Frankfurt a. M., schenkte: 1) Goethe's Faust, in Bezug auf Scenerie und Bühnendarstellung. Von Carl Werel. Breslau 1857. 2) Das Goethe-Denkmal in Frankfurt a. M. Mit drei artistischen Beilagen. Frankfurt a. M. J. D. Sauerländer. 1844. Gr. 8.

e. Herr Dr. phil. Ernst Hoffmann GFDH, Lic. der Theol., Lehrer und Geschichtsforscher in Frankfurt a. M., überreichte seinen literar-historischen Vortrag I: Faust und Nathan. Eine literar-historische Parallele. Prag 1876. 8.

f. Herr Oberlehrer Dr. phil. Adolf Brennecke in Elberfeld sandte seine Schrift: Goethe als Freimaurer. Eine Logenrede. (Abdruck aus der „Bauhütte".) Leipzig 1875. 8.

g. Frau Maria Belli-Gontard MrFDH, Geschichtsforscherin in Frankfurt a. M., schenkte (Carl Jügel's) Reliquien. Als Andenken an die „Frau Rath" (Goethe's Mutter). Fliegender ½ Bogen. (Frankfurt a. M. Januar 1858.) 8.

h. Herr Elias Ullmann, Aktuar der Israelitischen Gemeinde in Frankfurt a. M., übermittelt: 1) Frankfurter Familienblätter. Belletristische Beilage zum Frankfurter Anzeiger. Nr. 155. 5. Juli 1877. (Enthält: „Ein Brief Goethe's zu Gunsten eines Frankfurter Israeliten" ohne Quellenangabe.) — 2) Der Israelit. Ein Central-Organ für das orthodoxe Judenthum. Herausgegeben von Dr. Lehmann in Mainz. No. 26. 26. Juni 5638 (1878).

Digitized by Google

(Enthält in der „Ersten Beilage“ S. 634 denselben „Brief Goethe's“ als Quelle des obigen Abdruckes, aber ebenfalls ohne Quellenangabe.) Nachforschung ergab, daß dieser Brief längst gedruckt ist, nämlich in G. L. Kriegk's: Deutsche Kulturbilder aus dem achtzehnten Jahrhundert. Leipzig, Hirzel. 1874. 8. — Der Vorsitzende rügte bei diesem Anlasse den leichtfertigen Mißbrauch der Tagesblätter in der Zusammenraffung entlehnter Stoffe ohne Quellenangabe.

i. Erkauft wurde: Mémoire sur la découverte du magnétisme animal. Par M. Mesmer. Genève (et à Paris, Didot) MDCCLXXIX. kl. 8. Geschenk des Verfassers („Dienstags den 10. Julius 1787“) an J. C. Lavater, mit eigenhändigen Inschriften von Letzterem.

k. Herr Carl Reichardt, Maler in Venedig, überreichte zwei lichtkünstlerische Nachbildungen seines Oelgemäldes: Goethe am Lagunen-Strande.

l. Herr Professor Dr. phil. Friedr. Zarncke MrFDH in Leipzig schenkte (in gütiger Fortsetzung früherer höchst werthvoller Zuwendungen) folgende lichtkünstlerische Nachbildungen von Goethe-Bildnissen, nämlich 1) Goethe in ganzer Gestalt, gemalt nach dem Leben von W. Kolbe 1822; das Urbild befindet sich auf der Universitätsbibliothek zu Jena. Es stellt den Dichter in dem entsprechenden Lebensalter, aber, gegen die Zeit verstoßend, als am Golfe von Neapel, dem Vesuv gegenüber, stehend, übrigens in sehr bedeutender Auffassung dar. Dasselbe kam erst 1826 an seinen Bestimmungsort und trägt daher letztere Jahreszahl (vgl. Augsb. Allg. Ztg. 1877. No. 173, Beilage, S. 2618). — 2) Sämmtliche zu Goethe's Ehren mit seinem Bildnisse geprägten Denkmünzen, (es fehlt nur die zu Palermo angefertigte), dargestellt von Stirnseite und von Kehrseite, nämlich (vor) 1782 von H. Boltschaus(er); 1816 von Schadow; 1824 von A. Bovy; 1825 von ? A. Bovy; 1825 von Brandt (von Goethe abgelehnt und erst nach seinem Tode geprägt); 1825 von Brandt (zum 7. November 1825 ausgeführt); 1825 von Brandt (? Entwurf); 1825 von Aug. Facius;

Digitized by Google

1826 bei Loos von F. König; 1831 von A. Bovy; 1832 bei Loos von F. König. — 3) Bleistift-Zeichnung: Goethe nach dem Leben mit Unterschrift „Etude d'après nature pour être exécutée en medaille, dessiné en Mars 1826 H. F. Brandt." — 4) Goethe's Bildniß, Kupferstich in Lavater's Physiognomik III. 224. — 5) Gesichtsabgüsse in Stirn- und Seitenansichten, und zwar a) von Weisser, 1813—14; b) von Schadow, 1816. — 6) Büsten a) unbekannten Meisters (? Clauer, 1780—81) auf der Großh. Bibliothek zu Weimar; b) nach Weisser, früher in Kräuter's, jetzt in Hofrath Dr. R. Keil's Besitz in Weimar; in je zwei Ansichten; c) von Flatters 1824, auf der Bibliothek zu Weimar.

m. Frau Maria Belli-Gontard MrFDH schenkte: Steindruck-Bildniß „der Günderode" (Caroline von Günderode geb. in Carlsruhe 11. Hornungs 1780; endete ihr Leben bei Winkel a. Rh. 26. Heumonates 1806) gezeichnet, nach dem einzigen Bildnisse im Besitze der Angehörigen, von Val. Schertle MrFDH, ungleich geistiger, als der Steindruck von C. Lang in „Geliebte Schatten" von Friedr. Götz (Mannheim 1858). —

10. Vorgetragen ward eine Mittheilung des Herrn Archidiakonus Hermann Rönsch MrFDH, Protest. Pfarrers in Lobenstein, überschrieben: „Ein antirömischer Ausspruch Goethe's auf seine altirische Quelle zurückgeführt." Dieselbe betrifft die Stelle in Goethe's Tasso Akt 1 Scene 4, woselbst der Herzog Alphons zu dem soeben aus Rom zurückgekehrten Staatssekretär Antonio von der Schwierigkeit der Verhandlungen mit „Rom" redet und die Worte spricht:

> Denn Rom will Alles nehmen, geben nichts;
> Und kommt man hin, um etwas zu erhalten,
> Erhält man nichts, man bringe denn was hin,
> Und glücklich, wenn man da noch was erhält.

Dieses Ausspruches Vorklang findet sich, nach des Herrn Rönsch Mittheilung, in einer unter dem Namen des Codex Boernerianus bekannten, bereits etwa 1000 Jahre alten Handschrift auf der Königlichen Bibliothek zu Dresden, welche die neutestamentlichen

Digitized by Google

Briefe des Apostels Paulus in Griechischer Sprache mit einer Vor-Hieronymischen Lateinischen Interlinearversion enthält. Dieselbe ist Irischen Ursprungs. Auf Blatt 23. finden sich von erster Hand stammende drei Zeilen, deren bislang unbekannt gebliebene Sprache Herr Dr. Todd, wie unserem Stiftsgenossen durch Herrn Dr. James Henry, Professor an der Universität zu Dublin, nachgewiesen wurde, als Erſiſche (altiriſche) erkannte und (anonym) in The Irish Ecclesiastical Journal Vol. V. p. 138 (Sept. 1848, No. 98) entzifferte und ausführlich erklärte. Herr Rönsch übersandte eine genaue Nachbildung (Durchpausung) der bezüglichen Stelle, welche nach Todd's wörtlicher Uebersetzung besagt: To come to Rome (is) great labour, little profit. The thing that you seek here if you bring not with you, you find not. Great folly, great madness, great violation of reason, great insanity, since you have set out to go to death to be under disobedience of the son of Mary. Die Handschrift im Ganzen ist von einem Irischen Mönche im Kloster St. Gallen geschrieben; daß aber obige drei Zeilen in Erſiſcher Sprache erst in späterer Zeit und zwar in Rom selbst hinzugefügt worden sind, erhellt aus dem darin angewandten „hier" (here). „Der Sohn der „grünen Insel" fühlte sich gedrungen, die ihm in Rom zu Theil gewordenen Enttäuschungen und „betrübenden Erfahrungen dem Pergamente anzuvertrauen; und er „that es in seiner anderweit fast ganz unbekannten Mutterſprache, „um diesen Herzenserguß nur seinen Landsleuten zugänglich zu „machen." (Hierüber vgl. Rönsch: Lösung eines bibelhandschriftlichen Sprachräthsels in Hilgenfeld's Zeitschrift für wissenschaftliche Theologie. 9. Jahrgang 1866. S. 281—292.) „Augenscheinlich ist in den oben angeführten Zeilen aus Taſſo dasjenige „wiedergegeben, was der aus Irland stammende Mönch von St. „Gallen ausgesprochen hatte. Auf welchem Wege aber Goethe damit „bekannt geworden sein könnte, liegt noch im Dunkeln." —

11. Eine Mittheilung des Herrn Medicinalrathes Dr. med. et phil. Friedrich Mohr MrFDH, Professors an der K. Universität Bonn, berichtet über einen von Demselben in der physika-

Digitized by Google

lischen Sektion der Niederrheinischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde am 17. Brachmonates gehaltenen Vortrag über des d. Z. Obmannes Quellenlehre, welche den Stiftsgenossen durch die Denselben gedruckt zugestellte stenographische Aufzeichnung eines am 28. Erntemonates vorigen Jahres von Herrn Dr. Volger gehaltenen Vortrages nicht unbekannt geblieben und seitdem vielfach erörtert worden ist. Jene Mittheilung lautet (nach der Kölnischen Zeitung, 1. August 1878, No. 212, zweites Blatt) folgendermaßen:

„Professor Mohr berichtete über Otto Volger's neue Theorie des Quell- und Bodenwassers, wodurch dieser berühmte Geologe die gewöhnliche Ansicht über die unmittelbare Ableitung des Quell- und Bodenwassers vom Regen gerade auf den Kopf stellt durch den umgekehrten Satz: „Kein Wasser des Erdbodens rührt vom Regenwasser her." Es bricht dieser Satz so vollständig mit der landläufigen Quellenlehre, daß heftiger Widerspruch unvermeidlich ist. Auch der Vortragende war davon überrascht, hat jedoch bei genauer Prüfung der Thatsachen sich dieser Ansicht so vollständig angeschlossen, daß er bereit ist, jeden Theil der Verantwortung zu übernehmen, den ihm der Entdecker überlassen wird. Zunächst wird die jedem Gärtner und Gartenfreunde bekannte Erfahrung angezogen, daß der heftigst strömende Regen das Erdreich nicht viel über einen Fuß tief zu durchfeuchten vermag, und daß man darunter immer trockenen Boden findet. Um hierüber zahlensichere Ergebnisse zu haben, machte der Vortragende die folgenden Versuche: Eine cylindrische Glasröhre von 4,6 cm. lichter Weite, also 16,62 qcm. Fläche, wurde mit gesiebter Gartenerde auf 37 cm. Höhe angefüllt. Die Dichtigkeit der Erde einschließlich der Luft war 0,961 gegen Wasser als 1. Nun wurde aus einem graduirten Cylinder, welcher 600 ccm. Wasser enthielt, Wasser aufgegossen, im Ganzen 260 ccm. Am andern Tage waren 12 ccm. Wasser abgeflossen, also 248 ccm. stecken geblieben. Diese nehmen in dem Cylinder eine Höhe von 14,92 cm. ein, oder 43 pCt. von der Höhe der Erde. Ein zweiter Versuch mit reinem Meeressande ergab, daß

Digitized by Google

derſelbe $^1/_3$ ſeiner Höhe an Waſſer aufnimmt, ohne etwas abfließen zu laſſen. Beträgt nun die Brunnentiefe in unſeren Gegenden 30 bis 40 Fuß, ſo würden 10 bis 13 Fuß Regenhöhe erforderlich ſein, um an der Brunnentiefe anzugelangen. Nun beträgt aber die Regenmenge in einem ganzen Jahre nur 20 bis 23 Zoll ſenkrechter Höhe; es würde alſo erforderlich ſein, daß die ganze Regenmenge von 5 bis 6 Jahren hintereinander ohne jede Verdunſtung fiele, um bis an die Oberfläche des Waſſers in unſeren Brunnen zu kommen. Der ſtärkſte Regen, der ſchon an Wolkenbruch gränzt, wenn er raſch fällt, beträgt aber nur 1 Zoll ſenkrechter Höhe. Es iſt alſo klar, daß durch unmittelbares Abrinnen niemals ein Regen bis auf die Brunnentiefe gelangen kann, ſondern daß er in den Zwiſchenräumen der Erde durch Kapillarität eben ſo in dem Boden haften bleibt, wie auch das Waſſer an der gewaſchenen Hand haftet und nicht abfließt. Dabei iſt aber ein ſehr bedeutender Faktor ganz außer Acht gelaſſen, die Verdunſtung. Nach Verſuchen von Schübler und Franz Eilhart Schulze beträgt die Verdunſtung einer offenen Waſſerfläche in Tübingen und beziehentlich Roſtock bedeutend mehr, als die in gleicher Zeit gefallene Regenmenge. In einer von Schulze im Jahre 1859 angeſtellten Unterſuchung, deren Referat preisgekrönt wurde, hat ſich herausgeſtellt, daß in den fünf Monaten Mai bis October von 1 qm. Waſſerfläche 313 *l* Waſſer mehr verdunſtet ſind, als Regen in derſelben Zeit gefallen iſt. Es macht dies gerade einen Fuß hoch Waſſer aus. Bedenkt man, daß dies in ziemlich nördlicher Gegend nahe am Meere ſtattgefunden hat, ſo muß man ſchließen, daß in ſüdlichen Gegenden bei ſeltnerem Regen und größerer Hitze das Uebergewicht der Verdunſtung noch weit größer ſein müſſe. Es erſcheint danach kaum begreiflich, wie überhaupt Flüſſe noch Waſſer führen können, wenn nicht noch eine ganz neue Quelle des Fluß- und Bodenwaſſers gefunden wird. Dieſe hat nun Volger durch einen jener Geiſtesblitze, womit er ſchon mehrfach die Vorurtheile der Geologen beleuchtet hat, in der Verdichtung von Waſſer aus dem gasförmigen Waſſer der atmoſphäriſchen Luft gefunden, und in der That iſt keine andere Quelle des

Digitized by Google

Wassers im Boden denkbar, wenn flüssiges Wasser überhaupt nicht und Schnee noch weniger in denselben gelangen kann. Das Eindringen der feuchten Luft in die Erde und die Auswechslung der etwas entwässerten gegen feuchtere geschieht durch die Diffusion der Gasarten. Es liegt eine große Anzahl von Thatsachen vor, welche in anderer Weise gar nicht erklärt werden können. Der Redende führt aus eigener Erfahrung die folgenden an: Eine Meile von Bonn, in dem Dorfe Duisdorf, entspringt eine reiche Quelle, welche schon von den Kurfürsten gefaßt und in die Stadt geleitet ist. Sie fließt in der Universität, auf dem Markte und in verschiedenen Häusern. Sie giebt in der Minute nahezu 11 Kubikfuß Wasser. Dieses Wasser ist fast chemisch rein und enthält kein Chlor und keine Schwefelsäure. Nun ist die Gegend um Duisdorf sehr fruchtbar und die Felder reichlich mit natürlichen und künstlichen Düngemitteln überfahren. Es ist ganz unmöglich, daß eindringendes Wasser nicht ansehnliche Mengen von Kochsalz und Gyps mitnehmen sollte. Das Wasser ist aber wie destillirtes. — Der Laacher See hat einen künstlichen Abfluß, aber keinen Zufluß. Die Umgebung ist reichlich mit Wald bewachsen, so daß selbst bei starkem Regen kein Wasser in denselben abfließt. Das Weinfelder Maar bei Daun liegt 1700 Fuß über dem Rhein, hat ebenfalls keinen Zufluß und bei der steilen Abdachung seiner Umgebung wenig Regenfang, der von dem lockeren Tuff verschluckt wird. Es deckt die große Verdunstung lediglich durch Bodenwasser. Der Moosbrucher Weiher hat zwei Abflüsse, den Trierbach nach der Ahr und den Uesbach, an dem Bertrich liegt, nach dem Moselthal. Auch wenn es nicht regnet, fließen beide Bäche. Der Achensee in Tirol hat einen unbedeutenden Zufluß bei Pertisau, dagegen fließt die Ache aus demselben und ergießt sich in die Isar, und ein unterseeischer Ausfluß bricht aus dem Gebirge heraus auf 600 Fuß Höhe über dem Innthal und fließt überirdisch bei Imbach in den Inn. Die Oasen in den Afrikanischen Wüsten ernähren ihre Pflanzen durch Bodenwasser, welches nur von der Luft herrühren kann, da es in jenen Gegenden nur

Digitized by Google

an wenigen Tagen im Jahre regnet. Daß feuchte Luft allein das Steigen des Grundwassers bewirkt, wird durch verschiedene Thatsachen erhärtet. Um München-Gladbach steigt gegen Ende des Winters das Grundwasser über die Erde und überschwemmt große Strecken Wiesen, ohne daß ein Tropfen Regen gefallen ist. Die Drainröhren fangen an günstigen Oertlichkeiten schon viele Stunden vor dem Regen an, zu fließen, wie vielfach festgestellt worden ist. Die erwähnten Seen sind solche Oertlichkeiten, wo das Grundwasser immer über der Erde steht. Der See bei Oberhausen ist durch eine Senkung des Erdreichs unter das Niveau des Grundwassers entstanden, ein Auspumpen deßhalb eine Danaidenarbeit. Er hat keinen oberirdischen Zufluß und deckt dennoch die Verdunstung, welche in unseren Gegenden über 3 Fuß Wasserhöhe für das Jahr beträgt. Diese Entstehung des Grundwassers durch Thauen im Boden ist ein großes Glück für die Menschheit, denn ohne sie wären ganze Länder unbewohnbar. Die Stadt Köln, welche schon über 1800 Jahre bewohnt ist, hat noch viel gutes Trinkwasser, ungeachtet sie wegen ihrer flachen Lage von je her Schlinggruben zur Aufnahme des Schmutzwassers besitzt. Oberirdisches Wasser dringt nicht bis zur Tiefe von 30 bis 40 Fuß. Das natürliche Grundwasser enthält Kohlensäure und ist angenehm beim Genuß. Alle Tagewasser schmecken fade wegen Mangels an Kohlensäure und enthalten leicht organische Verunreinigungen (Hamburg, Berlin). Bäche und Flüsse werden unter ihrer Oberfläche vom Grundwasser gespeist, welches überall höher steht als der Fluß. Es kommt also kein Rheinwasser in die Brunnen, sondern umgekehrt, das Brunnenwasser fließt unterirdisch von den Höhen nach dem Rhein."

Herr Gartenmeister F. Grüneberg MrFDH von der Gärtnerei Villa Leonhardsbrunn zu Frankfurt a. M. fügte dem Obigen die Bemerkung hinzu, daß in dem gegenwärtigen Jahre die Volger'sche Quellenlehre recht eigentlich eine Probe bestehe und in dieser sich schlagend bestätige. Während nämlich der Sommer ganz außergewöhnlich regenreich ist, zeigt das Quellwasser im Erdboden nicht allein keineswegs einen hohen, sondern sogar einen außergewöhnlich

Digitized by Google

niedrigen Stand, so daß Brunnen, welche seit 20 Jahren nie versagten, trotz der begreiflicher Weise in diesem Sommer geringeren Inanspruchnahme, erschöpft werden. Der in der obersten Lage immer von Neuem durchnäßte Boden sei in ganz geringer Tiefe beständig trocken. In Folge des auffallenden Tiefstandes des Grundwassers litten alle sonst durch dasselbe genährten Büsche und Bäume Noth, verlören vorzeitig ihr Laub und ständen jetzt schon stellenweise völlig herbstlich da. — Herr Dr. Volger dankte für diese, von ihm nur zu bestätigenden Mittheilungen und sprach den Wunsch aus, durch solche Beobachtungen auch von andern Seiten unterstützt zu werden. —

12. Im Namen des Herrn Dr. phil. Ferdinand Baronet von Müller MrFDH, d. Z. Stiftsrath des F. D. H., Direktor des Zoologischen und Botanischen Gartens in Melbourne (Australien), wurden vorgelegt Dessen neueste Reihe von Beiträgen zur Pflanzenkunde Neuhollands, welche unter der Aufschrift: Fragmenta Phytographiae Australiae (contulit liber Baro Ferdinandus de Mueller. Melbourne. Auctoritate Guberni Coloniae Victoriae. 1876—1877; 8.) hier in einem Vol. X. vereinigt sind. —

13. Herr Hermann Ahlburg GFDH, Professor der Zoologie und Botanik an der Kais. medic. Hochschule (Daigakko-Igakkobu oder Bioin) zu Tokio (Yedo) in Japan sandte No. 8 der Botanischen Zeitung, 1878, mit der Begründung eines neuen Japanischen Pflanzengenus: Aucubaephyllum G. n. Ahlb. und der Species A. Lioukiense Ahlb. von den Liu-kiu-Inseln. — Ferner einige Nachrichten als Sonderabdruck aus den „Mittheilungen der Deutschen Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens" über denselben Gegenstand, sowie über den bisher sehr seltenen, von v. Siebold und Bürger nur je einmal gefundenen und einzig von den Goto-Inseln bekannt gewesenen Fisch: Balistes conspicillum, welcher nunmehr auch in den Gewässern des Ken (Bezirkes) Wakayama angetroffen worden; endlich über eine neue Art des Fischgenus Amphisile, welches letztere ebenfalls in den Japanischen Gewässern bisher noch nicht, wohl aber in den Chinesischen Meeres-

Digitized by Google

gebieten bekannt gewesen. Von der neuen Amphisilo fügte der Herr Einsender eine vorzügliche unter seiner Aufsicht gefertigte Abbildung bei. — Derselbe übermittelte weiter ein von ihm veranlaßtes, in Japanischer Sprache veröffentlichtes Werkchen: Shiokubutsumēschiō-idpan d. i. Allgemeine pflanzliche Morphologie, welches von dem ersten Japanischen Lehrgehülfen des Herrn Ahlburg, Herrn Matsubara, nach den Vorträgen des Ersteren in der allerknappesten Form zusammengestellt worden ist, um als Leitfaden beim Unterrichte der ersten Anfänger in der Botanik zu dienen. Die beigefügten Zeichnungen sind angefertigt von dem zweiten Lehrgehülfen, Herrn Niriki. Die im Japanischen Drucke eingerückten Lateinischen wissenschaftlichen Namen verrathen durch manche Druckfehler die Schwierigkeit des Gebrauches nicht-japanischer Typen für die eingeborenen Setzer, wobei die mehrfache Verwechslung von l und r auf die für den Japaner außerordentlich fern liegende Unterscheidung dieser beiden, für uns so verschiedenen Buchstaben hindeutet. — Herr Ahlburg begleitet seine Sendung auch noch mit einem Japanischen Bilderbogen, welcher als Uebersicht der Darstellungen der letztjährigen „Kikugarten-Ausstellung“ der Bezirke Dangosaka, Odji und Nesu gedient hat. „Kiku“ ist eine Art Herbstaster (Pyrethrum chinense), welche den Gegenstand der höchsten Liebhaberei beim Japanischen Volke bildet. Von Ende Herbstmonates ab sind Palläste und Hütten überall mit derselben geschmückt. Eine unerschöpfliche Menge von Spielarten und Farbenverschiedenheiten giebt zu einem überschwenglichen Aufwande und zu allgemeinstem Vergnügen Veranlassung. Ende Wintermonates eröffnen alle Gärtner Kiku-Ausstellungen, theils im Freilande, theils in Topfzuchten, theils in Gruppen und Bildern sowohl aus abgeschnittenen Blüthen, als auch aus ganzen lebenden Pflanzen. Es ist nichts Zierlicheres zu denken, als diese Gruppen, in welchen man in Lebensgröße Menschen- und Thiergestalten, ganze Auftritte aus Schauspielen, Straßenereignisse, Vorkommnisse des Hausstands- und des Theehauslebens darzustellen weiß. Die oben genannten Bezirke sind die drei vorzüglichsten Gärtnereibezirke Japans. —

Digitized by Google

14. Das mit dem zweiten vorliegenden Bande nunmehr geſchloſſene Werk des Herrn Dr. phil. Wilh. Heß MrFDH, Lehrers der Zoologie und Botanik an dem K. Polytechnikum zu Hannover: Bilder aus dem Aquarium (Hannover, Carl Rümper, 1878, gr. 8), giebt eine Ueberſicht der Lebensformen der wirbelloſen Thiere des Meeres (im erſten Theile) und des Süßwaſſers (im zweiten Theile) mittelſt eingehender Behandlung der wichtigſten Beiſpiele aller einzelnen Abtheilungen. Durch zahlreiche (150) vortreffliche eingedruckte Abbildungen unterſtützt, iſt das Werk in hohem Grade geeignet, ſeinen Zweck zu erfüllen, nämlich in belehrender Weiſe den Sinn für eigene Beobachtung und den Genuß, welchen die Betrachtung der Natur gewährt, anzuregen. —

15. Auf die vorgelegten geſchichtlichen Schriften des Herrn Dr. phil. Ernſt Hoffmann GFDH, Geſchichtsforſchers und Lehrers in Frankfurt a. M., wurde, der Bedeutung derſelben entſprechend, beſonders aufmerkſam gemacht. Das Hauptwerk bilden die, im Anſchluſſe an des Verfaſſers „Charakterbilder aus der Weltgeſchichte“ gehaltenen „Charakterbilder aus der deutſchen und brandenburgiſch-preußiſchen Geſchichte für den Unterricht an höheren Bildungsanſtalten“ u. ſ. w. (Regensburg, G. J. Manz, 1877, 8.), welche zu den beiden Lehrgängen jener früheren Darſtellung der Weltgeſchichte mittelſt hervorragender Lebensbeſchreibungen einen dritten Lehrgang der Geſchichte Deutſchlands und des Preußiſchen Staates darbieten. —

16. Unter den Mittheilungen ſchöngeiſtigen Inhaltes erfuhren die Schilderungen der landſchaftlichen Schönheiten und des Geſellſchaftslebens Englands, welche Herr Johannes Proelß GFDH in Leipzig unter der Aufſchrift „Am Meer, Seaſide-Skizzen und Nordſeebilder“ herausgegeben hat (zweite Auflage. Leipzig, H. Foltz, 1878, kl. 8.), ſowie die „Gedichte“ des Herrn Dr. phil. Karl Elze MrFDH, Profeſſors an der Univerſität Halle a. d. S. eine beſondere Hervorhebung. Die letzteren (Halle, Max Niemeyer, 1878, 12.) ſind nicht Eintagserzeugniſſe einer lyriſch geſtimmten Jugendzeit, ſondern Perlen von dauerndem Werthe, großentheils Gelegen-

Digitized by Google

heitsgedichte in höherem Sinne, viele geſchichtlichen Inhalts; dem Eigenen des Verfaſſers ſchließen ſich nicht minder werthvolle gelungene Uebertragungen, beſonders aus dem Engliſchen Dichtungsſchatze, an. —

17. Eine ſehr würdige werthvolle Vorlage bildeten die von Herrn Chr. Bernh. Sulze GFDH, Stadtorganiſten und Lehrer an der Großherzogl. Orcheſter- und Muſikſchule zu Weimar, in muſtergültiger Pflichterfüllung eines Hochſtiftsgenoſſen, Deſſen zum Stammbuche eingeſandtem Lichtbildniſſe nebſt handſchriftlichem Lebensabriſſe beigefügten, ausgewählten tonkünſtleriſchen Veröffentlichungen, 27 Werke (als Probe von im Ganzen gedruckten 65 Kompoſitionen) umfaſſend, zu wohlgeordneter Sammlung vereinigt. Es dürfte nicht ungeeignet ſein, hier hervorgehoben zu werden, daß Herr Sulze zuerſt nach einer Anregung von Dr. Franz Liſzt, eine neue einfache Pedalvorrichtung zur weſentlichen Erleichterung des Orgelſpiels eingeführt und in ſeinen vorliegenden Orgelkompoſitionen angewandt hat. In dieſer Anwendung hat ſich Demſelben ſpäter ſein Freund und Amtsbruder A. W. Gottſchalg angeſchloſſen. —

18. Herr Friedrich Küſthardt MrFDH, Bildhauer in Hildesheim, ließ vier von ihm dem F. D. H. als Geſchenk dargebrachte Bildnißbüſten (in Lebensgröße) zur Anſchauung bringen. Die Dargeſtellten ſind hochberühmte und allbekannte, bis auf den Letzten bereits verſtorbene, Lehrer der Hochſchule Göttingen: 1) Karl Friedrich Hermann, der klaſſiſche Sprachforſcher (befindet ſich in Marmor von Herrn Küſthardt's Hand ausgeführt auf der Göttinger Bibliothek); 2) Joh. Friedr. Ludw. Hausmann, der Geognoſt und Mineraloge; 3) Rudolf Wagner, der Zoologe und Phyſiologe; 4) Friedrich Wöhler MrFDH, der noch ruhmvoll wirkende Chemiker, welcher einſt mit ſeinem Lehrer Berzelius und mit Juſtus Liebig MrFDH das große Dreigeſtirn der chemiſchen Wiſſenſchaft bildete, von welchem Er allein noch leiblich fortlebt, geiſtig unſterblich, wie Jene! Der vorſitzende Obmann feierte bei der Vorführung dieſer edlen Bildniſſe in Dreien der Dargeſtellten ſeine eigenſten, verehrteſten Lehrer, in dem Erſten dagegen einen freundlich wohl-

Digitized by Google

wollenden Berather. Das Bild Wöhlers, eines ehemaligen „Frankfurters“ (geboren im nahen Rödelheim), dessen Vater sich hier durch gemeinnützig menschenfreundliches Wirken (als Gründer der jetzt meistens als „Polytechnische Gesellschaft“ bezeichneten Gesellschaft zur Beförderung nützlicher Künste) unvergeßlich gemacht hat, wurde von Mehreren der Anwesenden aus eigener Bekanntschaft als unübertrefflich dem Leben entsprechend sofort anerkannt. Nach dem Berichte eines Stiftsgenossen in Hannover erregen augenblicklich auf der Landes-Gewerbe-Ausstellung daselbst die Bildnißbüsten unseres Meisters Küsthardt allseitige Bewunderung. Das F. D. H. besitzt von ihm bereits die Büsten von Sartorius von Waltershausen, dem Geologen, und Karl Friedrich Gauß, dem großen Mathematiker (gleichfalls in Marmor auf der Bibliothek zu Göttingen). Das vorzüglichste, ja vollendetste seiner Werke soll aber die im Modell daselbst aufgestellte Büste des um den naturgeschichtlichen Unterricht in weitesten Kreisen so hochverdienten Leunis sein, welchem die durch sein Wirken verherrlichte Stadt Hildesheim, sowie alle Verehrer der Naturgeschichte, die Schüler seiner Lehrbücher, wohl eine würdige Ausführung in Erz oder Marmor schuldig sein dürften. Es ward der Wunsch ausgesprochen, daß dieser Gedanke von berufener Seite ergriffen und zur Ausführung gebracht werden möge! —

19. Auf zahlreiche eingesandte Vorlagen konnte für diesmal nur im Allgemeinen die Aufmerksamkeit der Versammlung gelenkt werden. Dieselben bleiben allen Stiftsgenossen sowie den Besuchern des Goethehauses zugänglich. Hervorgehoben wurden die für die Lehrmittel-Ausstellung bestimmten Einsendungen, unter welchen besonders der reiche Verlag von Unterrichtswerken der Verlagshandlung von B. F. Voigt in Weimar, nach einer von Herrn Sophienstiftslehrer Fr. Seidel MrFDH daselbst empfohlenen Auswahl, Erwähnung verdient. Der von dem J. F. Schreiber'schen Verlage in Eßlingen eingesandte Atlas der Botanik für Hoch- und Mittelschulen von Herrn Dr. phil. Arnold und Frau Caroline Dobel-Port in Zürich muß als vorzügliches Unterrichtshülfsmittel allgemeinsten Anklang finden!

Digitized by Google

Mit besonderer Wärme wurde noch der verdienstlichen Arbeit einer Frankfurtischen Lehrerin, des von Fräulein Emilie Döring verfaßten Werkes: „Hellas. Geographie, Mythologie, Geschichte und Culturgeschichte von Altgriechenland. Für den Schul- und Selbstunterricht“ (Frankfurt a. M., Gebr. Weisbrod, 1876, 8.) gedacht und dasselbe der Berücksichtigung der Lehrer aller Orten bestens empfohlen. Mit 140 eingedruckten, sehr passenden bildlichen Darstellungen und einer beigegebenen, leider etwas undeutlichen und druckfehlerreichen Karte, welche übrigens in löblicher Weise den westlichen Theil Kleinasiens und Süditalien mit umfaßt, ist das, mit tüchtiger Benutzung guter Hülfswerke, besonders auch für das Kunstverständniß bearbeitete Buch recht geeignet, seinen Zweck zu erfüllen. —

20. Der Obmann fand sich veranlaßt, schließlich den Wunsch auszusprechen, daß sämmtliche Stiftsgenossen es als Verpflichtung ansehen möchten, von ihren Leistungen durch Einsendung von Vorlagen, selbst wenn solche nicht als Geschenk belassen werden könnten, anregende Kenntniß zu geben. —

Digitized by Google

Freies Deutsches Hochstift

für Wissenschaften, Künste und allgemeine Bildung in Goethe's Vaterhause zu Frankfurt a. M.

Außerordentliche Sitzung zur Feier des 129. Jahrestages der Geburt Goethe's.

Am 28. Erntemonates war Goethe's Vaterhaus in herkömmlicher Weise geschmückt. Das schwarzrothgoldene Banner Alldeutschlands wehte vom Giebel. Ein Eichlaubkranz umgab die marmorne Gedenktafel über der Hausthür. Lorbeerbäume standen am Eingange, sowie an den Treppenaufgängen und an den Hauptzimmerthüren. Gruppen von Ziergewächsen auf den Vorplätzen und Kränze über Büsten und Bildern erhöhten den festlichen Eindruck. Auf dem Geburtszimmer prangte vor dem Bilde der jugendlichen Mutter auf einem Weihetische ein besonders prächtiger Blumenstrauß: das Geschenk einer Verehrerin aus Bonn. Dieser Raum bleibt für künftige Jahre der Schmückung von Frauenhand vorbehalten. Das Haus erfreute sich an diesem Tage zahlreichen Besuches. —

Am nächstliegenden Sonntage, den 1. Herbstmonates, Vormittags 11 Uhr, fand die Festsitzung Statt. Die Zimmer und der Vorplatz des ersten Stockes waren, bei offenen Flügelthüren, von der andächtigen Versammlung gefüllt, zu welcher sich auch der vom benachbarten Homburg auf Einladung herbeigeeilte zweite Vorsitzende des Goethe-Denkmal-Vereins zu Berlin, Herr Professor Dr. A. F. Maercker, eingefunden hatte.

Ein Männerchor von Mitgliedern der hiesigen städtischen Bühne unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Georg Golter-

Digitized by Google

mann MrFDH eröffnete die Feier durch den Vortrag des Bundesliedes von Mozart.

Hierauf folgte die Festrede des d. Z. Obmanns, Herrn Dr. Otto Volger MrFDH, welche „Goethes Manen“ gewidmet war. In derselben warf der Vortragende die Frage auf, ob es eine bloße Redeweise, ein leerer inhaltloser Schall sei, von Goethes Manen, oder von den Manen eines Verstorbenen überhaupt, zu sprechen. Nach der jetzt so verbreiteten naturwissenschaftlichen Auffassung der Welt müsse man dies zugestehen. Der Redner stellt sich dagegen die Aufgabe, nachzuweisen, daß die naturwissenschaftliche Auffassung, welcher er selber, als Naturforscher, sich anzuschließen gezwungen sei, nur auf dem Gebiete der Erscheinungen berechtigt, auf dem Gebiete der wirklichen Welt dagegen völlig unzulässig sei. Indem er nun die Leiden und Kämpfe der heutigen Menschheit zurückführte auf die überhand nehmende Alleinberücksichtigung der Welt des Scheins und auf das daraus folgende Leben in der Gegenwart allein — woraus der Mangel jeglichen Vertrauens auf Dauer und Bestand unseres Wesens, Mangel jedes haltbaren Trostes bei den Wechselfällen des Schicksals, Mangel aller höheren Beweggründe, als derjenigen des alltäglichen Bedürfnisses, daher maßlose Genußsucht und Gewissenlosigkeit und Aufhebung aller Bande der Ehrfurcht hervorgehe — bezeichnete er als Heilmittel gegen diese Leiden, statt der Zwangsmaßregeln und Verfolgungen gegen die Unterdrückten, im Lebensgenusse Verkürzten und nun unbequem drängenden Bedrängten, die Zurückweisung der naturwissenschaftlichen Auffassung auf ihr allein berechtigtes Gebiet, die Wiederherstellung der Erkenntniß der Scheinhaftigkeit der ganzen Erscheinungswelt und die Wiedererweckung des Glaubens an die wirkliche, unsern Sinnen verschlossene Welt, für welche weder die Vorstellung der Zeitlichkeit, noch die der Räumlichkeit, noch die der Ursächlichkeit Geltung hat. Der Vortrag wies nun zunächst nach, daß die gesammte Welt der Erscheinungen nur ein Erzeugniß unserer Vorstellung, daß unsere eigene Erscheinung keineswegs unser Wesen selbst, sondern nur eine Wirkung unseres Wesens mittelst unserer

Digitized by Google

Sinne auf unſere Vorſtellung, daß dieſe Erſcheinung durch die Vermittelung unſerer Sinne getrübt, die Befreiung von dieſer Trübung dagegen, die Erkennung unſers eigenen wirklichen Weſens und des Weſens der geſammten wirklichen Welt unſere Aufgabe ſei, deren Löſung uns von aller Trübſal erlöſen müſſe. Darauf wandte er ſich zur Bekämpfung des Irrthums, welcher das Nichtſein des Nichtſichtbaren, überhaupt des ſinnlich Nichtwahrnehmbaren als ein Ergebniß der naturwiſſenſchaftlichen Aufklärung betrachten zu müſſen glaubt. Er zeigte, daß die naturwiſſenſchaftliche Erkenntniß auf dieſem Gebiete gar nicht Platz zu greifen vermöge, und daß das ſinnlich Nichtwahrnehmbare zwar ſeiner Form nach von uns nicht erkannt werden könne, ſo lange wir von unſeren Sinnen befangen ſind, daß daſſelbe aber, weit entfernt dem ſinnlich Wahrnehmbaren gegenüber ſich als nichtig zu erweiſen, vielmehr allein ſicher und über allen Zweifel erhaben wirklich ſei. Die Ueberſchätzung der Erſcheinungswelt, die Verblendung unſeres Erkenntnißvermögens durch den ſinnlichen Schein, laſſe uns die Wahrnehmung der wirklichen Welt überſehen. Dieſe Welt ſei die des Geiſtes, die wir weit unmittelbarer empfinden, als die durch unſere ſinnlichen Wahrnehmungen vermittelte. Um dies zu erkennen, müſſen wir die Hülle der Sinnlichkeit abſtreifen. Dem Dichter ſei die unmittelbare Wahrnehmung in höherem Grade verliehen. Daher vermöge der Dichter auch die der Erſcheinungswelt zu Grunde liegenden Geſetze der wirklichen Welt unmittelbarer zu erfaſſen und, als Naturforſcher, wie Goethe, Räthſel zu löſen, Zuſammenhänge nachzuweiſen, welche Anderen ſich entzögen, vermöge in den Schickſalen der Menſchen und in dem Gange der Weltgeſchichte die höhere Gerechtigkeit zu ahnen, welche anderen Sterblichen, wie die unzweifelhafte Geſetzmäßigkeit in der ſcheinbaren Ordnungsloſigkeit des Weltalls, unerfaßbar bleibe. So erfüllen uns die Offenbarungen des Dichtergeiſtes mit tröſtlicher Ahnung eines Seins, welches gewiſſer iſt, als alle Gegenſtände der Naturforſchung. Was in uns denkt und vom Redner zum Hörer, von Auge zu Auge wirkt, dieſes Wirkliche iſt keiner Zeitlichkeit, keiner Räumlichkeit, keiner

Digitized by Google

Urſächlichkeit unterworfen, wirkt ewig, in alle Fernen und unmittelbar. Es iſt das Bleibende — quod manet — eines Jeden, was uns Alle eint, während die Welt des Scheins uns als Einzelweſen trennt und in gegenſeitigem Kampfe quält. Dieſes göttliche Bleibende (manens) umgiebt uns, durchdringt uns und muß mehr und mehr von dem umhüllenden Scheine der Sinnlichkeit befreit werden, bis die ganze Welt der Wirklichkeit von dem Scheine befreit, bis die Welt von aller Trübſal erlöſt und im Ewigen geeinigt iſt. Um dieſes Ziel zu erreichen, ſtreben wir gemeinſam nach Klärung unſerer Begriffe, vergegenwärtigen wir uns das Wirken der Manen der großen Verſtorbenen, zumal der dem Ewigen ſo unmittelbar naheſtehenden Dichter. Dieſes Haus iſt den Manen Goethe's geweiht — wir Alle fühlen, daß es erfüllt iſt mit dem Wirken ſeines bleibenden Weſens. Daher wählen wir es mit Liebe zur Stätte gemeinſamer Erinnerung und laſſen dieſe in Andacht auf uns wirken zu unſerer Klärung, bis einſt ewige Klarheit uns umfängt und wir ruhen von dem Kampfe mit der Welt des Scheins. Dann, ja dann beginnt für uns das verklärte, das wirkliche Leben, nach welchem uns tiefe Sehnſucht ergreift in Stunden weihevoller Erhebung, in Stunden, wie jene, in welcher einſt Goethe ſeine tiefe Sehnſucht aushauchte in den unerſchöpflich tröſtlichen Worten: Ueber allen Gipfeln iſt Ruh — warte nur, balde, balde ruheſt auch Du!

„Ueber allen Gipfeln iſt Ruh", mit dieſen Worten, getragen von der herrlichen Tondichtung unſers unvergeßlichen Meiſters Franz Xaver Schnyder von Wartenſee, ſchloß ſich der Sängerchor, unmittelbar die Schlußworte aufnehmend, der Rede an und ließ die Gedanken, die Gefühle der Feſtgenoſſen weihevoll zur Klarheit und Ruhe austönen. —

Digitized by Google

Freies Deutsches Hochstift

für Wissenschaften, Künste und allgemeine Bildung
in Goethe's Vaterhause zu Frankfurt a. M.

Ordentliche Sitzung, Sonntag 15. Herbstmonates 1878.

1. Ein Allerhöchstes Erwiederungsschreiben Auftrags der Allerdurchlauchtigsten Fürstin und Frau Marie Königin von Hannover, Herzogin zu Sachsen, gegeben Gmunden den 16. Erntemonates, ward vorgelegt. Dasselbe spricht der Stiftsgenossenschaft den herzlichen Dank der Hohen Frau für die im Beileidsschreiben des F. D. H. bezeugte Theilnahme an dem Tode des Königs Georgs V. unsers Hohen Beschützers, in edlen Worten aus. —

2. Die Verwaltung hatte den Obmann beauftragt, Seine Kaiserliche und Königliche Hoheit den Kronprinzen von Preußen und des Deutschen Reiches bei Höchstdessen Anwesenheit in Homburg v. d. Höhe zu einem Besuche des Goethehauses einzuladen. Diesen Auftrag hat der Obmann unterm 8. Erntemonates vollzogen. Aus dem bezüglichen Schreiben heben wir für weitere Kreise die folgende kennzeichnende Stelle hervor:

„Eine der tröstlichsten Erscheinungen in dem gegenwärtigen „Leben unserer Nation ist gewiß die gesteigerte Antheilnahme, „mit welcher Alles, was sich auf Goethe bezieht, in weiteren „Kreisen der Gesellschaft ergriffen wird. Immer mehr breitet „— sei es als klare Erkenntniß, sei es als unabweisbares „Gefühl — das Bewußtsein sich aus, daß wir so glücklich sind, „in Goethe, sowohl durch die Tiefe seines Empfindens, die ein„dringende Kraft seines Denkens und die Ungetrübtheit seines

Digitized by Google

„Anſchauens, als auch durch die ebenmäßige Allſeitigkeit ſeiner „Bildung, durch die Reinheit ſeines Willens und durch ſeine, „ſelber Ehrfurcht gebietende, Ehrfurcht vor allem Erhabenen, „einen Leitſtern und Mittelpunkt von wahrhaft weltdurchdringen- „der und eine große Bahn verbürgender Anziehungskraft zu „beſitzen. Die bloße Thatſache ſchon jener zuſehends wachſenden „Antheilnahme und dieſes ſich verallgemeinernden Bewußtſeins „darf als ſichere Gewährſchaft eines glücklichen Verlaufes unſe- „rer Volksentwicklung betrachtet werden und muß vertiefend auf „unſer Geiſtesleben und ſtärkend auf unſere Stellung im Kreiſe „der Nationen einwirken. — Indem die Genoſſenſchaft des „F. D. H. dieſe Entwicklung in freiem Zuſammenwirken zu för- „dern ſucht, iſt dieſelbe ſich ihrer äußeren Ohnmacht gegenüber „der großen Aufgabe gar wohl bewußt. Gleichwohl widmet ſie „ſich derſelben zuverſichtsvoll, wiſſend, daß auf dem Gebiete des „Geiſtes nicht der Maßſtab weltlicher Mittel gilt, daß auch das „ſtillſte, unſcheinbarſte Schaffen ſich als unverloren betrachten „darf und ſeinem lichten Ziele entgegengeht. Freilich! raſcher „zum Erfolge ſtreben die Wünſche — langſam iſt der Gang „des wirklichen Fortſchrittes. Die Mehrheit beharrt gleichgiltig, „in Alltäglichkeit verſunken: wenige treibende Kräfte erhalten die „aufwärts ſtrebende Bewegung durch die Wärme ihrer Begei- „ſterung."

Das in der Sitzung zur Vorlage gebrachte Höchſte Erwi- derungsſchreiben Auftrags Seiner Kaiſerlichen und Königlichen Hoheit ſpricht das Höchſte Bedauern aus, verhindert zu ſein, „während „des gegenwärtigen, zum Gebrauche einer ernſtlichen Kur ſtattfin- „denden Aufenthaltes in Homburg dem Freien Deutſchen Hochſtifte „zu Frankfurt a. M. in Goethe's Vaterhauſe den erbetenen Beſuch „abzuſtatten."

Die Verſammlung getröſtete ſich der freudigen Hoffnung, bei einer nächſten günſtigeren Gelegenheit den Erhabenen Vertreter Kai- ſerlicher Macht in unſerm Stiftshauſe begrüßen und als Hohen Beſchützer ſeiner Beſtrebungen verehren zu dürfen. —

Digitized by Google

3. Das vorgelegte Tagebuch des Schriftführeramtes ergab seit der vorhergehenden ordentlichen Sitzung die brieflichen Eingänge Ziffer 1581 — 1736, somit 156 Zuschriften, deren Erledigung, soweit nicht einzelne derselben noch weiterer Berathung unterliegen, aus den Nachweisungen der bezüglichen Ausgänge hervorging. Dieser lebhafte Verkehr und Schriftenaustausch bildet eine der bedeutsamsten Leistungen der Genossenschaft. —

4. Folgende Todesfälle von Stiftsgenossen sind seit jüngster ordentlicher Sitzung zur Kenntniß der Verwaltung gelangt. Am 21. Heumonates ist zu Salt-Lake-City Herr Carl Gräff GFDH, LM, Commerzienrath und Tabacksfabrikant zu Bingen a. Rh., 57 Jahre alt, auf einer amtlichen Reise zur Erkundigung der Nordamerikanischen Tabacks-Besteuerung, in Folge eines Sturzes vom Pferde einer Herzkrankheit erlegen. — Am 17. Erntemonates starb zu Berlin der K. Hofschauspieler Herr Theodor Döring MrFDH. Zeitig genug von diesem Trauerfalle in Kenntniß gesetzt, konnte das F. D. H. sich an der feierlichen Bestattung des großen Künstlers in würdigster Weise betheiligen, indem der K. Hofschauspieler Herr Richard Kahle MrFDH im Auftrage der Verwaltung derselben beiwohnte und einen Eichlaubkranz mit schwarzrothgoldenem Bande auf dem Sarge des Entschlafenen niederlegte. — Am 29. Erntemonates verschied in Japan Herr Hermann Ahlburg GFDH, Lehrer der Pflanzen- und Thierkunde an der Kaiserlichen Hochschule Daigakko-Igakkobu zu Tokio (Yedo), 28 Jahre alt, Neffe und Pflegsohn des d. Z. Obmanns des F. D. H., dessen einzige Tochter nach dem zwei Tage vor dem Tode des hoffnungsvollen Mannes dahier standesamtlich erfolgten Aufgebote, als seine erwählte Braut, im Begriffe stand, dem Verlobten in das ferne Inselreich Ostasiens zu folgen. Eine Drahtbotschaft vom Kaiserlich Deutschen Konsulate zu Tokio meldet des jungen Forschers und begeisterten Stiftsgenossen Ableben mit blos vier schweren Worten — nähere Mittheilungen sind erst nach Monaten brieflich zu erwarten. — Die Versammlung vernahm die trauervollen Meldungen mit tiefer Theilnahme und bezeugte den unserm Bunde Entrissenen ihre Verehrung. —

Digitized by Google

5. Als neu aufgenommene Stiftsgenoſſen wurden verkündigt die Herren:

Hermann Mentzel, Aktuar des K. Stadtamtes zu Frankfurt a. M.

Carl Franz, Organiſt der Hof- und Domkirche zu Berlin.

Jacques Craz, Kaufmann in Frankfurt a. M.

Ludwig von Kramer, Maler, K. Profeſſor am Realgymnaſium zu Regensburg.

Georg Ludwig Müller, Lehrer und Schriftkünſtler zu Frankfurt a. M.

Aloys Praſch, Mitglied der Städtiſchen Bühne in Frankfurt a. M.

Paul Blumenthal, K. Muſikdirektor und Organiſt an den beiden Hauptkirchen zu Frankfurt a. d. O.

Der Vorſitzende erwähnt dankbar des regen Eifers mehrerer verehrten Stiftsgenoſſen in der Vermittlung des Anſchluſſes geeigneter hochwillkommener Mitglieder und bittet um möglichſt allgemeine Nachahmung dieſer freundlichen Verwendungen. —

6. Ihren Eintritt als Ausländiſche Ehrenmitglieder in die Meiſterſchaft des F. D. H. haben genehmigt die Herren:

Dr. phil. Cajetan von Koſſowicz Excellenz, Akademiker und Profeſſor der morgenländiſchen Sprachen zu St. Petersburg.

Steingrimur Thorſteinſſon, Gelehrter zu Reykjavik auf Island.

Luigi Palmieri, Profeſſor und Direktor der Veſuv-Warte (Osservatorio Vesuviano) und der Wetterwarte (Specola Meteorologica) der Hochſchule zu Neapel.

Bei der Spärlichkeit der Verbindungen mit dem entlegenen Islande und der warmen ehrfurchtsvollen Theilnahme, mit welcher wir Deutſche die ernſte wiſſenſchaftliche Neigung betrachten, durch deren treue Pflege die gebildeteren Bewohner jener ſo wenig von den milden Strahlen der Sonne begünſtigten Inſel ſich ehrenvoll auszeichnen, dürften aus der in beſtem Deutſch geſchriebenen Kundgebung des vortrefflichen Forſchers auf dem Gebiete vergleichender

Digitized by Google

Sprachen- und Schriftthumskunde, Herrn Thorsteinssons, die folgenden Aeußerungen in weitesten Kreisen Anklang finden. Der genannte Gelehrte schreibt dem d. Z. Obmann unterm 4. Erntemonates u. A:

„Doppelt hat es mich erfreut, dass die mir zu Theil gewordene Anerkennung von Deutschland ausgeht, welches ich wohl das Vaterland meines Geistes und Gemüthes nennen möchte, so sehr fühle ich mich mit Deutscher Denkungsweise und Empfindung befreundet und verwandt. Ihre so schön ausgesprochene Hoffnung, dass ich bisweilen den Blick meines Geistes nach dem Hause richten werde, wo Goethe seine Geistesblüthe vorbereitete, ... ist schon in Erfüllung gegangen; denn oftmals haben meine Gedanken an diesem Hause verweilt — aber jetzt erst sollen sie wie zu einem heimathlichen Orte häufig dahin wandern, seitdem ich so glücklich bin, der Brüderschaft jenes Hauses anzugehören. — Wie tief hat es mich gerührt, dass Deutsche Gelehrte auch die heutigen geistigen Bestrebungen unseres abgelegenen Islandes ihrer Aufmerksamkeit würdigen. Wie sehr ist eine solche Sympathie geeignet, den Einsamen, in ärmlichen Verhältnissen Kämpfenden zu stärken und zu ermuthigen! Die Sonnenstrahlen der Bildung müssen auch den eisigen Nebel des Nordens durchdringen, und zwar hoffe ich, dass wir einer Zukunft entgegen gehen, wo die edelsten Erzeugnisse der grossen Kulturvölker auch den kleinsten, bisher literatur-armen oder literatur-losen Völkern zugänglich sein werden durch den Aufschwung der vergleichenden Schriftthumskunde, damit das in den fernsten und finstersten Gegenden der Erde verkümmerte Menschenleben dadurch erhoben und veredelt werden mag. — Das Deutsche Volk, das höchstgebildete der Erde, muss selbsterkoren sein zum Führer der andern Völker in diesem Ringen nach dem erhabenen Ziele der geistigen Verbrüderung der Menschheit.“

Ferner:

„Alle denkenden Männer unseres Völkchens erkennen sich als Germanen und für Deutschland ist die Sympathie und Theil-

Digitized by Google

nahme stets lebhaft gewesen. Auswärtige Bestrebungen, dieselbe zu vertilgen, sind an der richtigen Erkenntniss gescheitert.“ U. s. w.

Es sei gestattet, hier auch der Worte zu gedenken, in welchen Herr von Kossowicz das edelste Verständniß der Grundgedanken des F. D. H. an den Tag legt, indem Derselbe dem d. Z. Obmanne unterm 16. Erntemonates schreibt:

Je sens profondément toute la portée de la dignité de laquelle votre Société savante avait bien voulu m'honorer et il ne me reste qu'à assurer la Haute Institution Germanique de mon devouement le plus complet aux buts élevés qu'elle s'est proposés de poursuivre dans l'interêt de la Science, des Arts et de l'Instruction. La Science et les Arts sont les fruits de l'Instruction, et l'Instruction est leur mère commune, comme d'autre côté elle est aussi la mère de chaque homme moral et civilisé. Nulle part on ne les cultive exclusivement, l'une ou l'autre, si l'on veut avoir une civilisation solide. Voilà précisément ce que votre Société a si bien compris, joignant, comme elle le fait, dans le même corps les adeptes de ces trois sources des lumières qui rehaussent et embellissent la vie humaine dans toutes ses conditions. Votre Société comprend de même que ces sources de la véritable civilisation ne peuvent et ne doivent pas fleurir isolément dans un pays ou dans un autre. Ce que fait et ce que fera l'Allemagne pour son propre progrès, tout cela appartiendra de droit à l'humanité entière et par consequent nous autres Russes, j'aime à le croire, nous ne serons par les derniers à nous en profiter. Heureux, mille fois heureux, qui ait pu et qui puisse *τοῖς τροφεῦσι θρεπτήρια ἀποδοῦναι.*“ *)

Wir bedauern uns versagen zu müssen, hier auch der schönen Aeußerungen der Herren Baissac von Paris und Palmieri von Neapel zu gedenken, welche gleichzeitig zur Vorlage gelangten und welche in gleicher Weise die hohe Anerkennung und das herzliche

*) „Den Ernährern Nahrung darbieten.“ —

Digitized by Google

Entgegenkommen an den Tag legen, welche die geistigen Bestrebungen und die brüderlichen Gesinnungen der gebildeten Kreise Deutschlands bei allen Völkern finden. —

Herr Professor Dr. Theodor Schwann MrFDH in Lüttich, hatte der schriftlichen Genehmigung seiner Ernennung zum Ausländischen Ehrenmitgliede des F. D. H. indem er für dieselbe seinen Dank in tiefgefühlten Worten abstattete, die Bemerkung beigefügt: „Ich nehme dieselbe mit Freude an, da meine Lehrthätigkeit dem Auslande gewidmet war. Ich bin aber stolz, Deutschland mein Vaterland nennen und meine Entdeckungen als Deutsche Geisteserzeugnisse ansehen zu können." Demgemäß wurde beschlossen: Herrn Schwann eine Meisterschafts-Urkunde nach der für inländische Stiftsgenossen üblichen Vorschrift ausfertigen zu lassen. —

7. In die Meisterschaft wurden nach Satz 28 und 29 der Satzungen des F. D. H. aufgenommen die Stiftsgenossen:

Frau Maria Niemann-Seebach, Darstellende Künstlerin, Ehrenmitglied der Herzogl. Sachsen-Coburgischen Hofbühne, Lehrerin am Conservatorium zu Dresden.

Herr Joseph Kürschner, Schriftsteller auf dem Gebiete der Bühnengeschichte u. s. w. zu Lichterfelde bei Berlin.

Herr Christ. Bernhard Sulze, Stadtorganist, Lehrer an der Großherzogl. Orchester- und Musikschule, Tondichter, zu Weimar.

Herr Dr. phil. Alfred Moschkau, Geschichtsforscher und volkswirthschaftlicher Schriftsteller in Gohlis zu Leipzig.

Herr August Georg von Lösecke, Apotheker und Chemiker zu Hildburghausen.

Herr Aloys Straub, Musiklehrer und Tondichter in Frankfurt a. M.

Ferner nach Satz 31 die Nichtstiftsgenossen:

Herr Joachim Raff, berufener Direktor des Dr. Hoch'schen Konservatoriums zu Frankfurt a. M.

Frau Clara Josephine Schumann, geb. Wieck, berufene Lehrerin an derselben Anstalt.

Digitized by Google

Herr Julius Stockhausen, Sänger und berufener Lehrer an derselben Anstalt. —

Durch letztere drei Ernennungen wollte das F. D. H. den ausgezeichneten Verdiensten der für die demnächstige Entwicklung der Tonkunst am Stiftsorte zu hervorragender Thätigkeit berufenen leitenden Lehrkräfte seine aufrichtige Verehrung entgegenbringen, Denselben die gastlichen Thüren des Stiftshauses mit herzlicher Bewillkommnung eröffnen, zugleich aber der neuen, durch die großartige Dr. Hoch'sche Stiftung begründeten Anstalt seinen Glückwunsch zum Beginne der Wirksamkeit derselben aussprechen. —

8. Am 21. — 24. Erntemonates hielt die „Internationale Association für Reform und Codification des Völkerrechts" eine Zusammenkunft in Frankfurt a. M. Der für letztere bestellte Geschäfts-Ausschuß ersuchte mit Zuschrift vom 15. v. Mts. durch seinen Vorsitzenden, Herrn Oberbürgermeister Dr. jur. H. D. Mumm von Schwarzenstein, um Gestattung gastlichen Zutrittes für die Mitglieder derselben. Die Verwaltung gewährte dieses Gesuch bereitwilligst, und einige Herren Stiftsräthe stellten sich für die bezeichneten Tage zur Führung der Ehrengäste und zur Ertheilung eingehender Erläuterungen den Besuchern des Goethehauses zur Verfügung. —

9. Das Grab der nunmehr gerade 70 Jahre ruhenden „Frau Rath", der Mutter Goethe's, wurde an ihrem Todes- und Begräbnißtage (13. und 15. d. Mts.) auf Anordnung der Verwaltung des F. D. H. und unter freiwilliger Spende von Kränzen von Seiten hiesiger Frauen frisch geschmückt. —

10. Für den Goethe-Schatz des F. D. H. wurden seit voriger ordentlichen Sitzung die folgenden Erwerbungen gemacht:

Herr Louis Köhler, Musikdirektor zu Königsberg i. P., fand sich durch einen Besuch des Goethehauses (Heumonat 1878), welcher ihn durch die Unmittelbarkeit der Eindrücke tief ergriffen hatte, veranlaßt, ein in seinem Besitze befindliches von Goethe's Hand beschriebenes Blatt zu weiterer Bereicherung der „heiligen Räume" zu verehren. Dasselbe ist dem gütigen Spender im Jahre 1848

Digitized by Google

vom Hofrathe Dr. Eckermann in Weimar geschenkt worden. Der Inhalt ist ein sechszeiliges, bisher ungedrucktes Gedicht Goethe's. —

Herr Gottfried Pfaff zum Hainbade in Königstein im Taunus übersandte zu Goethe's Geburtstage eine Fensterglas-Tafel in Umrahmung, auf welcher sich der Name Goethe und die Jahreszahl 1789 eingeschnitten findet. Diese Tafel hat sich in einem Fenster des ehemaligen Kapuziner-Klosters befunden, welches im Jahre 1811 aufgehoben und im Jahre 1813 von dem Großvater des Herrn G. Pfaff ersteigert wurde (jetzt Gasthof zum Löwen). Schon vor 40 Jahren ward die von den Besitzern sorgfältig gehütete Glastafel zu besserer Sicherung aus dem Fenster herausgenommen und besonders eingerahmt, wie sie jetzt vorliegt. Der mündlichen Ueberlieferung zufolge hätte Goethe einst mit den Vätern Kapuzinern vielfach verkehrt, worüber anderweitig noch nichts bekannt geworden ist. Unaufgeklärt bleibt auch die Jahreszahl, da Goethe im Jahre 1789 schwerlich in Königstein gewesen sein kann. Die Handschrift des Namens stimmt wohl mit Goethe's Schrift. Weitere Erläuterungen sind erwünscht. —

Herr Hilmar Schideck in Frankfurt a. M. schenkte zwei Blätter des „Museum" (Literarisch-Belletristisches Unterhaltungsblatt zur Neuen Frankfurter Presse) No. 199, worin von Herrn Dr. Ernst Kelchner als „Ungedrucktes aus Autographensammlungen" zwei Briefe Goethes an den Baumeister und Kunstgeschichtsforscher Bernh. Hundeshagen in Bonn vom „27. Febr. 1815" und vom „30. April 1816" zum Abdrucke gebracht sind. —

Erkauft wurde: Étude sur les poésies lyriques de Goethe par Ernest Lichtenberger. Paris. Hachette et Cie 1878. 8°. —

Die „Tonkunst" Wochenschrift für den Fortschritt in der Musik. Herausgeber Albert Hahn MrFDH bringt in Bd. VI. No. 32. auf S. 84: Goethe-Studien zur Berichtigung der oft sehr geringschätzigen Meinungen über Goethe's Kenntniß und Verständniß der Tonkunst. —

Herr Hilmar Schideck in Frankfurt a. M. schenkte ferner No. 35 des Illustrirten Sonntags-Blattes, herausgegeben von

Digitized by Google

Franz Dunker, Gratis-Beilage der Volks-Zeitung (Berlin) 1. September 1878, worin auf S. 417 ein Aufſatz von Robert Springer: „Goethe's letzter Sekretair" (Joh. Chriſt. Schuchardt, † 1870). — Im Anſchluſſe an dieſe werthvolle Gabe ward der Wunſch erneuert, es möchten die Würdiger Goethe's, vorab aber die Schriftſteller ſelber, welche auf Goethe und ſeine Zeitgenoſſen bezügliche Aufſätze veröffentlichen, durch freundliche Zuſendung ſolcher Blätter der Tagespreſſe Sorge tragen und mithelfen, eine möglichſt reiche Sammlung derſelben in Goethe's Vaterhauſe zu ſchaffen. Sehr viel Brauchbares und vielleicht Unſchätzbares geht in ſolchen fliegenden Blättern ſpurlos durch die Preſſe! —

Herr Carl Reichardt, Maler in Venedig, überſandte zu Goethe's Geburtstage eine Reihe von 31 Lichtbildern, welche in mehrfacher Hinſicht ſehr bedeutungsvoll ſind. Dieſelben ſtammen aus dem Nachlaſſe des verſtorbenen Oheims des gütigen Gebers, des Herrn Carl Vogel, ehemaligen Beſitzers einer Steindruckerei in Frankfurt a. M. Herr Vogel iſt u. A. der Zeichner zahlreicher auf Goethe bezüglicher Bilder, mit welchen mehrere in Frankfurt erſchienene Gedenkbücher geſchmückt ſind. Derſelbe war der erſte Künſtler, welcher ſich in Frankfurt mit der jetzt üblichen Photographie (in Gegenſatze zu der vorher in Gebrauch gekommenen Daguerrotypie) beſchäftigte. Seine früheſten Verſuche ſcheinen im Jahre 1846 gemacht zu ſein. Als im Jahre 1849 die Jahrhundertfeier der Geburt Goethe's ſtattfand, machte Vogel zahlreiche Aufnahmen des Schwanthaler'ſchen Goethe-Denkmals, des im Feſtſchmucke prangenden Goethe-Platzes, ſowie auch des damals noch keiner Wiederherſtellung bedürftigen, ſondern in voller Urſprünglichkeit (wie es jetzt wieder hergeſtellt iſt) erhaltenen Vaterhauſes des Dichters. Eine der letzteren Aufnahmen ward angefertigt genau „in der Stunde" des Ablaufes des erſten Jahrhunderts nach Goethe's Geburt (28./VIII. 1849. Mittags 12 Uhr). Alle dieſe, freilich wohl gegen die jetzige Kunſt ſehr unvollkommenen, aber um ſo merkwürdigeren Aufnahmen ſchenkte Herr Reichardt zu ehrendem Andenken an ſeinen Oheim, welcher der Lichtkunſt wegen von Frank-

Digitized by Google

furt nach Venedig gezogen und dort gestorben ist, dem F. D. H. zur Aufbewahrung im Goethehause. —

Herr Hermann Jos. Landau GFDH, Schriftsteller in Prag, machte durch Uebersendung des „Prager Tageblattes" No. 238., 28. August 1878. „Zum Goethetage" Mittheilung über seine, seit zwanzig Jahren eifrig gepflegte Sammlung eines Goethe-Schatzes in Hand- und Druckschriften. Dieselbe umfaßt über 3000 Nummern und enthält von ersten Drucken aus der Zeit von 1796—1780 schon 26 Stück, weitere 67 von 1781—1800, dann 147 von 1801—1832, von 1832—1875 aber 268. — Diese reiche Sammlung und die noch viel reichere des hochverdienten Herrn Notars (a. D.) Balthasar Elischer MrFDH, PFDH in Budapest liefern einstweilen noch den tröstlichen Beweis, daß Oestreich mit Böhmen und Ungarn trotz allen Gränzen zum Deutschen Vaterlande gehört! —

11. Auf Anregung des Herrn Dr. med. Robert Avé-Lallemant MrFDH in Lübeck und Antrag der Meisterschaft ward beschlossen, falls Portugall im nächsten Jahre den Ablauf des dritten Jahrhunderts seit dem Tode (unbekannten Tages) des Dichters der Lusiaden (Os Luciadas), Luiz de Camoens (geb. 1524) festlich begehen würde, von Seiten des Freien Deutschen Hochstiftes in angemessener Weise zur Erhöhung dieser Feier beizutragen. —

12. Ebenso ward beschlossen, die Aufstellung der Büste des Dichters Johann Heinrich Voß zu Otterndorf am Jahrhunderttage seines Antrittes des Rektorates der dortigen Schule durch eine passende Zuschrift an den Festausschuß zu begrüßen. —

13. Vorgelegt wurden, unter auszüglicher Berichterstattung, drei ausführliche briefliche Mittheilungen des Herrn Dr. med. C. F. Riecke MrFDH, d. Z. Stiftsrathes des F. D. H. in Weimar, über Dessen fortgesetzte Forschungen über die Oertlichkeits-Benennungen in Deutschland als schlagende Belege der Schichtung der Völker und Sprachen im Laufe geschichtlicher und vorgeschichtlicher Zeiten. Herr Dr. Riecke hat seine Untersuchungen als Naturforscher betrieben, indem er die Oertlichkeiten auf zahlreichen Wanderungen durch

Digitized by Google

Deutſche und außerdeutſche Länder aufſuchte. Zugleich hat Derſelbe ſich den Sprachen gewidmet, welche zu den Benennungen der berückſichtigten Oertlichkeiten in Betracht kommen konnten, insbeſondere die noch lebendigen Keltiſchen Mundarten in den bezüglichen Landſchaften Frankreichs und Großbritanniens ſelber kennen gelernt. Die Ergebniſſe ſind höchſt anziehende und lichtvolle und ſind von Herrn Riecke in einer Reihe von weniger umfang- als inhaltreichen Schriften dargelegt worden, welchen man mit Unrecht, unter dem Vorwande ihrer ſchriftſtelleriſchen Unbequemlichkeiten, viel zu geringe Beachtung hat zu Theil werden laſſen. Eine kommende Zeit wird den Verdienſten des unermüdlich thätigen und vorurtheilsloſen Forſchers, eines freien Mannes in des Wortes edelſter Bedeutung, volle Gerechtigkeit widerfahren laſſen müſſen. Pflicht der Gegenwart aber iſt es, auf das in ſeinen Schriften in reicher Fülle enthaltene Gold bisher unverwertheter Beobachtungen hinzuweiſen! —

14. Herr Dr. jur. Friedrich Scharff MrFDH in Frankfurt a. M., überreichte ſeine Unterſuchungen über „Die Treppen- und Skelettbildung einiger regulären Kryſtalle“ als neueſten Verſuch, die Geſtalten des dritten Naturreiches nicht als bloße ſtrenge berechenbare Verkörperungen der in ihrer Geſtalt nachweisbaren Grundverhältniſſe der Kräfte, ſondern vielmehr als Erzeugniſſe vielfach verflochtener und an die Erſcheinungen der Lebensäußerungen der höheren Naturreiche erinnernder Wirkungen aufzufaſſen. —

15. Herr Hofrath Dr. Ferdinand von Herder MrFDH in St. Petersburg theilte mit: ſeine neueſten Addenda et Emendanda ad plantas Raddeanas monopetalas. (St. Petersburg 1878, 8°.)

16. Desgleichen Herr Dr. Ferdinand Baron von Mueller MrFDH, Direktor des Botaniſchen Gartens zu Melbourne (Auſtralien), d. Z. Stiftsrath des F. D. H., ſein Plants readily eligible for Victorian industrial culture (O. O. u. J. 8°), ſowie ſeine Ueberſetzung des Dr. G. C. Wittſtein'ſchen Werkes über die organiſchen Beſtandtheile der Gewächſe: The organic constituents of Plants and Vegetable Substances and their chemical analysis.

Digitized by Google

Authorised translation from the German original, enlarged with numerous additions (Melbourne. M'Carnon, Bird & Co., 1878, 8°). —

17. Herr Dr. med. Eduard Lobstein MrFDH, Arzt in Heidelberg, d. Z. Stiftsrath des F. D. H., übermittelte den von ihm in der Berliner klinischen Wochenschrift 1878, No. 33, veröffentlichten Nekrolog über Karl Heinrich Ehrmann, den am 19. Brachmonates d. J. dahingeschiedenen Ehrendekan und Professor der pathologischen Anatomie in Straßburg. —

18. Herr Kirchenrath Dr. theol. Wilh. Haan MrFDH zu Leisnig, sandte seine auch für nicht lutherisch-christlich denkende Leser beherzigenswerthe Schrift: „Ein Blick in das Sonst und Jetzt des christlichen Familienlebens. Ein kleiner Beitrag zur Würdigung der religiös-kirchlich-socialen Zustände der Gegenwart." (Leipzig, Kößling 1878, 8°), sowie „Sechs Reden der Erinnerung an besonders wichtige Ereignisse der Stadt und Kirchfahrt Leisnig gewidmet." (Leisnig, H. Ulrich 1877, 8°). —

19. Herr Philipp Schneider GFDH, Lehrer zu Mußbach in der Pfalz, regt in einem handschriftlichen Aufsatze: „Eine volksthümliche Nebenbeschäftigung des Deutschen Lehrerstandes" an, indem er, zur Begründung einer wahren Vaterlandsliebe durch die Verbreitung eingehender Heimathskunde, die Lehrer zur sorgfältigen Erforschung der Heimath der ihnen anvertrauten Jugend, insbesondere aber zur gründlichen Pflege der Geschichtskunde ihrer Wohnorte und der Umgebung derselben auffordert. Herr Schneider wünscht außerdem jeden Lehrer zur Bearbeitung einer Heimathsgeschichte seines Amtsortes, sowie zur Begründung eines sicheren Geschichtsstoffes für die Zukunft durch treue Führung eines Orts-Zeitbuches zu veranlassen — in welcher Beziehung der in der Sitzung anwesende Herr Pfarrer Briegleb GFDH von Wiegershausen am Vogelsberge bemerklich macht, daß die Hessischen Pfarrer mit solcher Aufgabe von Amtswegen betraut seien. Herr Schneider wünscht aber auch die Anlegung von Sammlungen von Alterthümern, Urkunden, Briefen, und Aufzeichnung aller Rechtsbesonderheiten, Sitten,

Digitized by Google

Lieder, Sagen, der Namen von Oertlichkeiten, Gewannen, Feldfluren. In letzterer Hinsicht begegnet er sich mit den Anregungen des Stiftsgenossen Herrn Dr. Riecke (s. o. S. 123 unter 13), Dessen Schriften sicherlich jedem Lehrer reichen Stoff zu eignen Forschungen bieten würden und, bei ihrer Wohlfeilheit, Allen leicht zugänglich sind. Alle diese Beschäftigungen des Lehrers gipfeln in der Theilnahme an Vereinen, durch deren Wirksamkeit die Ergebnisse einer höheren Verwerthung entgegengeführt werden. —

20. Herr Dr. Moritz Reiter GFDH in Berlin legt die Darstellung eines von ihm erfundenen Ventils für Schleifladen an Orgeln vor. Durch dieses Ventil erlangt die Schleiflade einen unbedingten Vorzug vor der Kegellade. Dasselbe macht die Pneumatik zur Erleichterung der Spielart bei Schleifladen überflüssig, weil sich dasselbe gleich leicht spielt, ob Wind im Windkasten ist, oder nicht. Das Ventil ist nämlich doppelt, ein oben- und ein untenliegendes. Der Druck des Windes auf die Außenfläche des untenliegenden, wird durch den Gegendruck auf die Innenfläche des obenliegenden aufgehoben. —

21. Herr Karl Pieper MrFDH Baumeister in Dresden, erstattet schriftlich Bericht über seine Bemühungen um die Förderung des Erfindungsschutzes (Patentwesens) in Deutschland und das völkergemeinschaftliche Vorgehen zur Regelung der bezüglichen Gesetzgebung, wofür zu wirken unser unermüdlich thätiger Stiftsgenosse von verschiedenen Körperschaften im dermaligen Deutschen Reiche und in Oestreich beauftragt worden ist. —

22. Unter Bezugnahme auf die in voriger ordentlicher Sitzung (vergl. S. 98 unter 11) gepflogenen Erörterungen über die Quellenlehre des Herrn Dr. Volger MrFDH d. Z. Obmanns, macht Derselbe aufmerksam auf die höchst bedenkliche Verminderung des Zulaufes der mit so ungeheurem Kostenaufwande zur Wasserversorgung Frankfurts angelegten Röhrenleitung aus dem Vogelsgebirge und dem Spessart. In diesem so außergewöhnlich regenreichen Jahre ist die Wasserarmuth der Quellen, zumal der Gebirgsquellen, eine um so mehr auffallende Erscheinung.

Digitized by Google

Obgleich von jeher die Mittheilungen über die Ausgiebigkeit dieſer großartigen Anlage an Aufrichtigkeit Alles zu wünſchen übrig ließen, ſo daß in der That Niemand an die Richtigkeit der darüber angegebenen Ziffern glaubt, ſo läßt ſich doch die völlige Unzulänglichkeit und ſomit die Verfehlung des Zwecks der ganzen Unternehmung nicht mehr verbergen, nachdem in dieſem Sommer, wo die überaus häufigen Regen die Verwendung von Gießwaſſer in den Gärten faſt völlig in Wegfall gebracht haben, der Waſſermangel ein ſo fühlbarer geworden iſt, daß die Stadt täglich und beſonders nächtlich in größter Gefahr ſchwebt. Seit Monaten wird die Leitung in der Stadt allabendlich abgeſtellt, um den geringen Zulauf im Hochſammler für den folgenden Tag aufzuſparen. Dieſer Zuſtand iſt jetzt endlich durch eine öffentliche Bekanntmachung unter Verwarnung vor jeder unnöthigen Waſſerentnahme und unter Anerbietung zur Lieferung von Flußwaſſer (!) wenigſtens theilweiſe amtlich zugeſtanden. Es iſt aber längſt offenkundiges Geheimniß, daß die vielgeprieſene Quellwaſſerleitung mit Pumpenwerken in Verbindung geſetzt iſt, welche Flußwaſſer (!) in die Röhren einzuführen vermögen. Es ſei ſehr bedauerlich, daß dergleichen Verhältniſſe nicht amtlich mit ſonnenklarer Offenheit behandelt werden, da durch die Verheimlichung der gemachten traurigen Erfahrungen und die planmäßigen Entſtellungen durch Beeinfluſſung der örtlichen Preſſe auch die Belehrung unterdrückt werde, welche anderen Gemeinden zu deren Nutzen oder wenigſtens zur Warnung vor Schaden gereichen könnte. Nach den Erfahrungen dieſes Jahres werde wohl Niemand mehr wagen können, die Ableitung der Quellwaſſer vom Regen nach der bisherigen Lehre aufrecht halten zu wollen. —

23. Der hochbetagte Ruſſiſche Dichter, Se. Durchlaucht der Fürſt Peter Andrejewitſch Wjäſemsky, d. Z. in Homburg v. d. Höhe, überſandte die in Form und Faſſung vollendet gelungene Ueberſetzung Seiner herrlichen Dichtung „Venedig“ von Friedrich Bodenſtedt MrFDH. —

24. Herr Profeſſor Dr. Hugo von Meltzl zu Klauſenburg (Kolozsvár) theilte ſeine Abhandlung über die dichteriſchen Leiſtungen

Digitized by Google

des Königs Oskar II. von Schweden: „II. Oszkár Király-szkáld Költeményei“ (Kolozsvár, J. Stein 1878, kl. 8.) mit, sowie seine Ueberſetzung aus dem Magyariſchen der Abhandlung von Samuel Braſſai MrFDH: „Von dem Vergnügen, welches durch das Anſchauen und Anhören ſchöner Gegenſtände in uns erregt wird.“ (Klauſenburg, J. Stein 1877, kl. 8.). —

25. Herr Pfarrer T. W. Culmann zu Biſchweiler in Elſaß ließ ſeine geſammelten: „Etymologiſchen Aufſätze und Grundſätze.“ I. (Leipzig, F. Fleiſcher 1878, 8.), ſowie ſeine ſprachenvergleichende Unterſuchung über „Das Salben im Morgen- und Abendlande. Eine ſprachliche Studie nebſt mehreren Beilagen über etymologiſche Lebensfragen“ (Leipzig, F. Fleiſcher 1876, 8.) vorlegen. —

26. Weiter erfolgte die Vorlage zahlreicher Einſendungen Frankfurtiſcher Vereine, ſowie auswärtiger Körperſchaften, Hochſchulen, Akademien, Vereine, unter welchen hier nur des „Berichtes der Budapeſter Handels- und Gewerbekammer über Gewerbe und Induſtrie des Budapeſter Kammerdiſtrikts ü. d. Jahre 1870—1875,“ (Budapeſt 1877, 4.), ſowie der „Geſchichte der vierten Säcularfeier der Univerſität Tübingen im Jahre 1877.“ (Tübingen, H. Laupp 1878, gr. 4.) gedacht werden möge. Für die eingegangenen Geſchenke ſind den gütigen Gebern auf ſchriftlichem Wege ordnungsmäßig die ſchuldigen Dankſagungen zugegangen. —

Digitized by Google

Freies Deutſches Hochſtift

für Wiſſenſchaften, Künſte und allgemeine Bildung in Goethe's Vaterhauſe zu Frankfurt a. M.

Ordentliche Sitzung, am 13. Weinmonates 1878.

1. Nach Ausweis des vorgelegten Tagebuches des Schriftführeramtes ſind ſeit der jüngſt vorhergegangenen ordentlichen Sitzung die brieflichen Eingänge Ziffer 1737 bis 1920 verzeichnet, ſomit 183 Zuſchriften, in deren antwortlicher Erledigung ſich dieſes Mal, in Folge eines unterbrechenden Unwohlſeins des d. Z. Obmanns, ein ungewöhnlicher Rückſtand vorfand (welcher aber ſeitdem alsbald vollſtändig aufgearbeitet iſt). Der Vorſitzende bittet wiederholend, zu beſſerer Sonderung der Briefwechſel, die Briefe und Sendungen äußerlich nur mit der Zuſchrift an das F. D. H. zu verſehen und etwaige Mittheilungen für ihn ſelber oder die übrigen Beamten in beſonderer Briefhülſe einzulegen. —

2. Es werden die ſeit voriger Sitzung der Verwaltung bekannt gewordenen Todesfälle von Stiftsgenoſſen mitgetheilt. Am 7. Herbſtmonates ſtarb in St. Johann-Saarbrücken Herr Albrecht Bonnet GFDH, Direktor des Gaswerkes daſelbſt. Die Todesanzeige lief leider verſpätet ein. — Am 19. Herbſtmonates erlöſte der Tod von ſchweren und langen Leiden Herrn Johann Karl Theobald Hieronymus Schideck GFDH, weiland unter dem Präſidenten Nees von Eſenbeck in Breslau Sekretär der Kaiſ. Leop. Carol. Deutſchen Akademie der Naturforſcher, von 1862—66 Schriftführer des F. D. H. hierſelbſt, einen um das Gedeihen der Stiftung in beſcheidener Weiſe aber mit großer Begeiſterung und Treue bis zu ſeinem Ende wohlverdienten Mann. — Am 26. Herbſtmonates endigte in beklagenswertheſter Weiſe Herr Profeſſor

Digitized by Google

Dr. phil. Auguſt Heinrich Petermann MrFDH, Akademiker in Gotha. — Am 30. Herbſtmonates ſtarb Herr Johann Wilhelm Becker GFDH, d. Z. Stiftsrath des F. D. H., Kaufmann in Frankfurt a. M. — Der Vorſitzende berichtete über die Lebensumſtände der Dahingeſchiedenen und insbeſondere über ihre Beziehungen zum Hochſtifte, unter gebührender Hervorhebung der Verdienſte Derſelben um die Genoſſenſchaft. Die Verſammlung widmete Allen gemeinſam die Bezeugung ehrender Anerkennung! —

3. Als neu aufgenommene Stiftsgenoſſen wurden verkündigt die Folgenden, nämlich

Herr Georg Albert Keyl, Rentner, in Frankfurt a. M.;

Herr Carl Anſoul, Kaufmann, in Amſterdam;

Herr Joſeph Kirſchſtein, Kaufmann, in Frankfurt a. M.;

Herr A. G. Hoehle, Pianoforte-Fabrikant, in Barmen;

Herr David Albert Hefter, evangeliſcher Prediger, in Frankfurt a. M.;

Herr Carl Reininger, Kaufmann, in Linz a. d. Donau;

Fräulein Hermine Krieb, Lehrerin, in Frankfurt a. M. —

4. Frau Mathilde Döring geb. Haerlin, die treue Wittwe des jüngſt verſtorbenen Ehrenmitgliedes Herrn Theodor Döring MrFDH, K. Hofſchauſpielers in Berlin, wurde ehrenhalber zur Lebenslänglichen Stiftsgenoſſin ernannt und hat dieſe, zugleich dem Namen ihres ausgezeichneten Gatten dargebrachte, Huldigung mit herzlichem Danke angenommen. —

5. Dankſchreiben der in voriger ordentlicher Sitzung in die Meiſterſchaft aufgenommenen Genoſſen wurden vorgelegt und theilweiſe verleſen. Ebenſo wurde die freundliche Genehmigung ihres Eintrittes als Ehrenmitglieder von Seiten der ausgezeichneten Leiter und Lehrer des Dr. Hoch'ſchen Konſervatoriums dahier mitgetheilt (vgl. den vorigen Bericht Seite 119 f., unter 7.).

6. Im Anſchluſſe an dieſe Mittheilung ward der Verſammlung Kenntniß gegeben von der am 25. Herbſtmonates erfolgten feierlichen Eröffnung des, durch die reiche Stiftung des im Jahre 1874 verſtorbenen Herrn Dr. jur. Joſ. Paul Joh. Hoch, begrün-

Digitized by Google

deten Konservatoriums der Musik in Frankfurt a. M., einer höchst erfreulichen Ergänzung des in dieser Stadt bestehenden vollen Kranzes von Anstalten, welche der Pflege höherer Geistesbestrebungen gewidmet sind. Es ward auf den Wunsch des hochherzigen Stifters hingewiesen, daß diese seine Stiftung mit den bestehenden Pflegestätten der Veredelung in schönem Einklange und Einverständnisse wirken solle — ein Wunsch, welchem das F. D. H. durch die den berufenen leitenden Meistern entgegengebrachte Ehrenauszeichnung verständnißvoll zu entsprechen gesucht habe. Vorgelegt wurde die Eröffnungsrede des ersten Direktors der jungen Anstalt, des Herrn Professor Joachim Raff MrFDH, in welcher die Erhaltung der im Laufe der geschichtlichen Entwicklung der Tonkunst erreichten Kenntnisse und Mittel zur Hervorbringung und Wiedergabe von Tonkunstwerken und des musikalischen Styles als der Zweck eines Conservatoriums hingestellt, in einer geschichtlichen Uebersicht sodann die Mannigfaltigkeit und der Reichthum des zu Ueberliefernden und zu Erhaltenden vorgeführt und schließlich — unter offenherziger Hindeutung auf den besorgnißerregenden Umstand, daß in unserer Zeit die Kunst leider mehr in die Breite als in die Tiefe zu gehen scheint — die Fernhaltung des Oberflächlichen und Gehaltlosen von den Zöglingen, die Gewöhnung des Sinnes derselben an das Inhalt- und Werthvolle, als die große Aufgabe hervorragender Lehrer bezeichnet wurde. Am Schlusse rief der Redner seinen Mitwirkenden und den bereits in bedeutender Zahl (über 80!) eingeführten Kunstjüngern die Mahnung Schiller's in's Gedächtniß: die Kunst,

„sie sinkt mit Euch, mit Euch wird sie sich heben."

Mit solchen Anschauungen und Gesinnungen erklärte Herr Direktor Raff die gemeinsame Arbeit beginnen zu wollen. — Die Genossenschaft des F. D. H. kann diese glücklichen Maßgaben nur mit freudiger Erwartung und allen guten Wünschen begrüßen! —

7. Mittelst Vorlagen von stiftsgenössischer Seite ward der Versammlung Kenntniß gegeben von den vorzüglichen Leistungen des Landschaftsmalers Herrn Robert Graumann GFDH, d. Z. zu

Digitized by Google

Bettmar bei Braunschweig, und den ehrenvollen Anerkennungen, welche dieselben auf der diesjährigen Kunstausstellung genannter seiner Vaterstadt gefunden haben. Der in der Sitzung ausgesprochene Wunsch, das eine oder andere Werk dieses Künstlers, welcher zumal in der Farbengebung eine hohe Meisterschaft erlangt habe, in Frankfurt zur Anschauung gebracht zu sehen, möge hiermit verlauten und dadurch hoffentlich einer baldigen Erfüllung entgegengeführt werden! —

8. Der Goethe-Schatz des F. D. H. ward neuestens wiederum in erfreulicher Weise bereichert.

a. Die bedeutendste neuere Erscheinung zur allseitigen Erforschung jener wunderbaren Lichtzeit des Geistes, welche wir nach Goethe zu benennen pflegen, ist die kleine Schrift, in welcher Herr Paul Theodor Falk GFDH, Kais. Russischer Regierungs-Beamter zu Louisenthal bei Reval in Ehstland, die Jugendjahre des in seiner Begabung unserm Goethe ebenbürtigen, in seiner Entwicklung und Reife aber leider vom Schicksale zu Demselben in einen schmerzlichen Gegensatz gestellten Dichters Jakob Michael Reinhold Lenz zum ersten Male in strengster Gründlichkeit behandelt hat. Das Werkchen ist überschrieben:

Der Dichter J. M. R. Lenz in Livland. Eine Monographie nebst einer bibliographischen Parallele zu M. Bernay's jungen Goethe von 1766 — 1768, unbekannte Jugenddichtungen von Lenz aus derselben Zeit enthaltend. Herausgegeben von P. T. Falk. Winterthur, J. Westfehling, 1878. 8. XVI. und 84 Seiten.

Gewidmet unserer Stiftsgenossin, dem Fräulein Maria Sophie Alexandrine Lenz, Lehrerin in Dorpat, ist dasselbe an Statt einer Vorrede mit einem offenen Brief an diese Großnichte des Dichters versehen. Der Inhalt bietet die genauesten Angaben über die Abstammung und Jugendgeschichte von Jakob Lenz (dieser Rufname ist der allein richtige!) bis zu der Zeit, wo derselbe (im Erntemonate des Jahres 1768) sein heimatliches Livland verließ, um sich nach Königsberg in Preußen zu begeben, woselbst er sich am 20. Herbstmonates als Student der Theologie

Digitized by Google

einschreiben ließ. An die Erörterung dieses Lebensabschnittes knüpft sich die Mittheilung der aus demselben erhaltenen, größtentheils hier zum ersten Male, besonders in neuerer Zeit und für weitere Kreise, bekannt gemachten Dichtungen, welche zu den Erstlingsleistungen Goethe's, dessen Frühreife Lenz noch übertraf, sehr beziehungsreiche Vergleichungen darbieten. Fast die Hälfte der Schrift füllen die Anmerkungen mit ihrem Schatze sorgfältigster Nachweisungen. — So ist nun zu einer angemessenen Würdigung des in Straßburg für Goethe so anregend gewordenen Mitbewerbers um den Ruhm der höchsten Dichterbegabung der Anfang gemacht. Gewiß darf man hoffen, daß fortan wenigstens der weitere Verlust Lenzischer Nachlassenschaften für immer abgewendet sein werde. Leider scheint gar Vieles einstweilen in Rußland, wie in Deutschland, sich allen Nachforschungen zu entziehen und vielleicht Einzelnes auch wohl schon rettungslos verkommen zu sein. Aber mit um so größerer Spannung sieht man der endlichen Mittheilung der gesammelten Schätze der Herren Jegór von Sivers MrFDH in Riga und Wendelin von Maltzahn in Weimar entgegen, von welchen man seit langer Zeit Veröffentlichungen über und von Lenz erwartet. Möchten Dieselben nun nicht mehr zögern, auch Ihrerseits herauszugeben, was beitragen kann, um uns vollständiger über die geistigen Meteoriten des noch unberechenbaren Irrsternes Lenz aufzuklären, dessen Himmelsbahn in einem Theile der Wanderjahre Goethe's von dessen Sonnen-Gestirne durchschnitten wurde und störend in dasselbe eingriff, noch größere Störungen durch dieses aber selber erlitt! —

b. Herr Dr. phil. Hermann Rollett MrFDH, Stadtarchivar zu Baden bei Wien, überreichte seine Abhandlungen über die Goethe-Bildnisse in den Beilagen zu No. 80 und 95 und im Hauptblatt No. 98 der Augsburger Allgemeinen-Zeitung 1878, sowie seinen im Wiener Goethe-Vereine gehaltenen Vortrag über denselben Gegenstand in Edlinger's Literaturblatt, 1878, Heft XI. und XII. Herr Dr. Rollett hat sich das große Verdienst erworben, zum ersten Male planmäßige Erörterungen über alle vor-

Digitized by Google

handenen Bildniſſe des Dichters auszudehnen. Es gelang Demſelben, auf Grund ſeiner eigenen, ſowie der von Anderen zum Theil ſchon ſeit längerer Zeit mit großem Eifer angelegten Sammlungen, mehr als hundert urſprüngliche ſolche Bildniſſe nachzuweiſen, welche zu mehr als dreihundert Nachbildungen benutzt worden ſind. Mögen die von Herrn Dr. Rollett fortzuſetzenden Forſchungen allſeitige Unterſtützung finden, um ſo die Herausgabe eines vollſtändigen und abſchließenden Werkes über dieſen in ſo mancher Hinſicht wichtigen Gegenſtand zu ermöglichen! —

c. Der Stiftsgenoſſe Herr Leopold Schatz, ſowie die Herren Hilmar Schideck und Aktuar Elias Ullmann in Frankfurt a. M., ſchenkten eine Reihe von Aufſätzen, welche ſich auf Goethe beziehen, aus verſchiedenen Zeitſchriften. Derartige Beiträge ſind jederzeit höchſt wünſchbar und dankenswerth. —

d. Auf öffentlich ausgeſprochene Bitten, die Einrichtung des Goethehauſes gelegentlich durch Gegenſtände zu ergänzen, welche geeignet ſeien, die Beſucher möglichſt in die Erinnerung der Zeit zu verſetzen, wo Goethe's Eltern das Haus bewohnten, ſind neuerdings von Herrn Guſtav Andreae, Frau Maria Belli geb. Gontard MrFDH, Herrn J. F. G. P. Cramer GFDH und Frau S. A. Zunz in Frankfurt a. M. ſehr erwünſchte derartige Beiträge geſtiftet worden. Von Seiten des Herrn Buchhändlers Iſaac St. Goar und Herrn Jacob H. Schiff MrFDH waren willkommene Beiträge an Druckſachen vorzulegen. —

9. Herr A. Bielefeld, Hofbuchhändler in Karlsruhe, kündigt das baldige Erſcheinen des Götz von Berlichingen nach Goethes erſter vollſtändiger Bearbeitung für die Bühne an. Durch Schenkung iſt die Bücherei der Hochſchule Heidelberg in den Beſitz derſelben gelangt. Im Einverſtändniſſe mit dem Oberbibliothekar, Herrn Profeſſor Dr. Zangemeiſter, wird Herr Direktor Dr. G. Wendt in Karlsruhe die Herausgabe mit allen nöthigen Erläuterungen bewerkſtelligen. —

10. Die „Grundbeſtimmungen des Goethe-Vereins in Wien“ (beſchloſſen am 16. Hornungs) wurden durch die Güte des

Digitized by Google

Herrn Stadtarchivars Dr. H. Rollett MrFDH in Baden bei Wien mitgetheilt. Das schließliche Ziel dieses Vereins ist die Errichtung eines Goethe-Standbildes in der Kaiserstadt an der Donau, welche bekanntlich seit zwei Jahren mit einem herrlichen Standbilde Schiller's bereits geschmückt ist. Inzwischen will der Verein nach dieser Richtung vorbereitend und zur Würdigung Goethe's anregend wirken durch Anregung einer jährlichen Goethe-Feier, durch Anlegung einer Goethe-Bücherei, durch Veranstaltung von Vorträgen über Goethe, durch Veranlassung der Schulen zu Goethe-Festen und durch Beschenkung von Schülern mit zweckmäßigen Ausgaben Goethe'scher Schriften. — Es dürfte bei diesem Anlasse wohl wiederholend darauf hingewiesen werden, daß auch das F. D. H. die Feier der Geburtstage Goethe's und Schiller's in allen höheren Schulen Deutscher Zunge längst befürwortet und eine bezügliche Anregung an geeigneten Stellen bei günstiger Zeit in's Auge gefaßt hat. —

11. In Betreff des „Grabes der Frau Rath" und dessen Gefährdung durch einen Straßenplan brachte die Neue Badische Schulzeitung (Mannheim, J. Bensheimer) No. 18 eine sehr herbe Besprechung, welche jedoch mit Unrecht „jeden Frankfurter" für den verderblichen, inzwischen einstweilen in der Ausführung noch rechtzeitig verzögerten, freilich gleichwohl keineswegs beseitigten, sondern stets aus dem Versteck der Amtsstube zu gelegentlicher Verwirklichung drohenden Entwurf verantwortlich macht. Der Einzelne ist solchen amtlichen Maßnahmen gegenüber völlig ohne Handhabe. Nur einsichtsvolle Verwendung von Oben kann einen Schutz gewähren, wenn es nicht gelingt, dauernd dafür zu sorgen, daß die Behörden der Stadt Frankfurt sich selber mit solchem Gefühle durchdrungen finden, welches die Versündigung an einem Heiligthum aller Gebildeten zur Unmöglichkeit macht. —

12. Der Versammlung ward Kenntniß gegeben von den Verhandlungen, welche die Verwaltung des F. D. H. mit dem Magistrate der Stadt Frankfurt a. M. in Betreff einer wünschenswerthen Erleichterung der für die Erhaltung des Goethe-

Digitized by Google

hauſes ihr obliegenden Laſten jüngſt gepflogen hatte und deren bedauerlicher Weiſe abermals gänzlich erfolgloſer Abſchluß zu aufrichtigem Leide mitgetheilt werden mußte! — Nicht allein hatte ſich während Goethe's Lebenszeit, nachdem die „Frau Rath," wegen verſchiedener Beläſtigungen, das Haus ſchon im Jahre 1795 hatte verkaufen müſſen, ſowie auch ganze dreißig Jahre lang nach Goethe's Tode, keine Seele um dieſe, für ſeine Lebensgeſchichte ſo wichtige, aber auch zum Verſtändniſſe ſeiner Dichtweiſe den lebendigſten Schlüſſel darbietende, ſeine Dichtung ſo bedeutungsvoll bewahrheitende, für Frankfurt den unerſchöpflichen Quell der Ehren bergende Erinnerungsſtätte jemals ernſthaft bekümmert; ſondern als endlich im Jahre 1862 der Begründer und Obmann des F. D. H., Herr Dr. Otto Volger — ein auf Berufung von Seiten der Senckenberg'ſchen naturforſchenden Geſellſchaft aus ſeiner vorherigen Stellung an der Hochſchule zu Zürich nach Frankfurt übergeſiedelter Hannoveraner*) — das Haus, um es vor der bereits begonnenen Zerſtörung zu ſchützen, kaufte und, zum Behufe der Sicherung deſſelben zu einem Nationaleigenthume, den Kauf ſodann dem Freien Deutſchen Hochſtifte übertrug, erwuchs ihm aus dieſer, von ſpießbürgerlicher Engherzigkeit für einen „Fremden" als ſehr anmaßlich befundenen Einmiſchung in einen als ſonderlichſt Frankfurtiſche Angelegenheit erklärten Nothſtand, aus gewiſſen ſehr maßgebenden Kreiſen ein ganzes Schickſal bis auf die Gegenwart fortwirkender verſteckter Anfeindungen, bitterſter Ungerechtigkeiten und ſchmachvollſter Gehäſſigkeiten. Während der König Georg V. von Hannover, Ehrwürdigſten Andenkens, nicht zögerte, auf Bericht des damaligen Bundestagsgeſandten, Herrn Geheimen Raths von Heimbruch PFDH, Sein Allerhöchſtes Wohlgefallen an der von einem Hannoveraner begonnenen Ehrenthat durch ſofortige Ueberſendung eines Beitrages von tauſend Gulden zu bezeugen, würdigte der Hohe Senat der damals freien Reichs- und Bundesſtadt Frankfurt — welcher vergeblich ſeit Jahren von verſchiedenſten Seiten

*) Geboren in Lüneburg, 30. Schneemonates 1822. —

Digitized by Google

auf die bedauerliche Vernachläſſigung und begonnene Zerſtörung der Santa Casa aufmerkſam gemacht worden war — die in einer ehrerbietigſten Zuſchrift des Dr. Volger ihm gebotene Gelegenheit, durch erſte und hervorragende Betheiligung den Ruhm der Stadt in angemeſſener Weiſe wahrzunehmen, ſtatt eines Dankes, nicht einmal einer Antwort. Später wiederholt Namens des F. D. H. von deſſen Verwaltung angeknüpfte Verhandlungen wurden ſtets durch planmäßig vereitelnde Zettelungen erfolglos gemacht. Schon im Jahre 1865 wurde die Verwaltung, bei erfolgter Kündigung einer Inſatz-Schuld, nur durch die Hochherzigkeit eines einzelnen Bürgers, unſers edlen Stiftsgenoſſen, des Herrn Kanzleirathes a. D. Dr. jur. Adolf Müller PFDH, den peinlichſten Verlegenheiten entriſſen, indem der Senat ſich ſogar der Gewährung eines durch das Haus ſelbſt zu ſichernden Darlehens weigerte! Nachdem nunmehr das F. D. H. auf die Anzahlung, auf die Wiederherſtellung und auf Verzinſung des leider noch immer beſtehenden großen Schuldrückſtandes (Mk. 85,714) ſeit fünfzehn Jahren über hunderttauſend Mark aus mühevollſt geſammelten Gaben von mehreren Fürſten Deutſchlands,*) von ehrenhaften Bürgern und Einwohnern Frankfurts, von Deutſchen aller Lande, zumeiſt aber aus den Beiträgen des F. D. H. ſelber aufgewandt hatte, mußte der Wunſch gerechtfertigt erſcheinen, daß die Behörden der Stadt, welche die Ehre hat, Goethe's Geburtsſtadt zu heißen, Behörden deren Vorgänger ſich bekanntlich leider bei Goethe's Lebenszeit durchaus nicht dieſer Ehre gemäß gegen ihren größten Mitbürger benommen haben, welche jetzt von der ſorgfältigen Erhaltung, würdigen Benutzung und Verwaltung des Goethehauſes vielfach den gänzlich unverdienten Ruhm genießen, endlich ihre Ehrenpflicht erkennen und dem F. D. H. die Zinſenlaſt, welche deſſen anderweitige Thätigkeit in bedauerlichſtem Maße behindert, abnehmen möchten. Leider ſcheiterten die angeknüpften Verhandlungen auch

*) Der Kaiſer von Oeſterreich ſpendete gleichfalls tauſend Gulden, der König von Preußen, jetzt Deutſcher Kaiſer, fünfhundert Thaler.

Digitized by Google

dieſes Mal, indem der in ſeinen älteſten und maßgebendſten Mitgliedern noch den früheren Senat fortſetzende „Magiſtrat“ — welchem genau bekannt iſt, daß das F. D. H. das Goethehaus ſatzungsgemäß nicht verkaufen darf — um das ſcheinbar Beſſere auch diesmal den Feind des Guten ſein zu laſſen, als Bedingung irgend welcher Bethätigung ſeiner, auch von ihm in den ſchönſten Worten anerkannten Ehrenſchuld, die Abtretung des Eigenthumrechtes forderte. Ganz abgeſehen davon, daß der Magiſtrat ſelber zu einem Ankaufe gar nicht befugt iſt, ſondern nur allfällig einen bezüglichen Antrag an die Stadtverordneten-Verſammlung hätte gelangen laſſen können, welche ſicherlich die Belaſtung der Stadtgemeinde mit einem ſo beſonderer Pflege bedürftigen Beſitzthume nimmer genehmigt haben würde, daß demnach das Anſinnen des Magiſtrats nur unerfreuliche Händel hätte herbeiführen können, hielt nicht ein einziges Mitglied der Verwaltung des F. D. H. die Einlaſſung in Verkaufs-Verhandlungen für zuläſſig. Nachdem die Verwaltung des F. D. H. zu allem Ueberfluſſe dem Magiſtrate nochmals die Unmöglichkeit dieſes Schrittes nachgewieſen hatte, ſchloß ſie ihr letztes ergebenſtes Schreiben mit folgenden Sätzen:

„Die Stadt fördert in gleicher ehrenvollſter Weiſe aber bekann-
„termaßen auch die Zwecke mancher auswärtigen Vereine und
„Körperſchaften, wie z. B. (um der ſogar ausländiſchen Ver-
„eine nicht einmal zu gedenken) der Goetheſtiftung in Weimar
„und des Germaniſchen Nationalmuſeums in Nürnberg. Letz-
„teres ſteht als Geſammt-Deutſche Körperſchaft zu der Stadt
„Nürnberg in dem nämlichen Verhältniſſe, wie das F. D. H.
„zu der Stadt Frankfurt, und wird in ſeinem Zwecke von jener
„Stadt unterſtützt, obwohl der Sitz deſſelben an Nürnberg ent-
„fernt nicht in ſo inniger Weiſe gebunden iſt, als der Sitz des
„F. D. H. durch ſein ſatzungsgemäßes Stiftshaus an Frank-
„furt, und obwohl man in jenem Falle nicht, wie in dem
„unſrigen, behaupten kann, der Ruhm der Leiſtung falle
„in den Augen der Welt der Stadt zu, während der freien

Digitized by Google

„Körperſchaft die Sorge allein überlaſſen bleibe. Um ſo „mehr dürfen wir annehmen, daß die Zuläſſigkeit einer Unter„ſtützung der Zwecke des F. D. H. obendrein zunächſt, was „hier allein in Frage kommt, ſoweit ſolche ſich auf das „Goethehaus beziehen, für die Behörden der Stadt Frankfurt „einer weiteren Nachweiſung nicht bedürfe. Sollte ſich dieſe „unſere Annahme nicht bewähren, ſo bliebe uns nur der Weg „einer Anrufung der Hülfe anderer Kreiſe offen — doch dieſen „ſind wir entſchloſſen erſt dann zu betreten, nachdem wir der „Stadt Frankfurt die Rückſicht und Ehre erwieſen haben, „uns nochmals in erſter Stelle an ſie zu wenden. Sie wird „das Ihrige thun!

„Jedenfalls beſcheiden wir uns aber, daß es nicht uns zu„ſtehen würde, in Betreff der Weiſe, in welcher dies geſchehen „könnte, irgend nähere Vorſchläge zu machen, und nachdem der „Magiſtrat **ſo rückhaltlos** für die Behörden der Stadt „das **Vorhandenſein einer Ehrenpflicht** bezüglich des „**Goethehauſes** anerkannt hat, dürfen wir, auch unter wie„derholter Ablehnung des magiſtratiſchen Kaufantrages, ver„trauensvoll dem, zu unſerer vollſten Genugthuung uns ver„ſicherten, eigenen inneren Gefühlsantriebe Deſſelben anheimſtellen, „auch eine den Grundſätzen der ſtädtiſchen Verwaltung angeme„ſene Weiſe, in welcher dieſe Ehrenpflicht erfüllt werden kann, „zu finden.

Hochachtungsvoll

„Die Verwaltung des Freien Deutſchen Hochſtiftes."

Wahrhaft erſtaunlich und höchlichſt befremdend war der Verwaltung die hierauf erfolgte Erklärung des Magiſtrates, daß nach den mit obigem Schreiben abgeſchloſſenen Vorverhandlungen!!! „der Magiſtrat zu **ſeinem Bedauern der Gele„genheit ſich beraubt ſieht**, ſein mit **den verdienſtlichen „Bemühungen des Hochſtiftes um die Erhaltung des Goethe„hauſes zuſammentreffendes** Intereſſe in angemeſſener „Weiſe **bethätigen zu können.**"

Digitized by Google

Eine ſolche Schlußfolgerung von einer Behörde, welche nicht allein andere hieſige Vereine mit reichen Beträgen unterſtützt – während das F. D. H. ſich für ſeine engeren Zwecke darauf beſchränkt, nur die geringen Pflichtbeiträge und die freiwilligen Ehrengaben ſeiner Stiftsgenoſſen in Anſpruch zu nehmen — ſondern welche mehr dem Vergnügen und der Schauluſt gewidmete Unternehmungen, wie den Thier- und Palmen-Garten, mit vielen Hunderttauſenden an baarem Gelde und mit unverzinslich überlaſſenen Ländereien im Werthe von mehreren Millionen unterſtützt, zeigt leider nur zu deutlich, daß eine ernſte Erkenntniß der höheren Pflichten gegen die Körperſchaft, welche der Stadt ihr bedeutſamſtes Denkmal und Heiligthum aller Gebildeten gerettet und erhalten hat, in dieſer Behörde noch immer nicht zum Durchbruche gekommen iſt, und daß man nur nach einem Vorwande, wenn auch in noch ſo leeren Worten ſuchte, um ſich einem blos läſtigen Anſinnen zu entziehen und in angeſtammter Engherzigkeit abzuweiſen, was über den eigenen, gar zu beſchränkten Geſichtskreis hinausgeht.

Ganz abgeſehen von der Unmöglichkeit, dem F. D. H. nach Abtretung des Eigenthumsrechtes die fernere, nur durch begeiſterungsvolle Hingabe und treuſorglichſte, von den erforderlichen Kenntniſſen geleitete Thätigkeit ausführbare entſprechende Erhaltung und Verwaltung des Hauſes wirklich unverbrüchlich und ungeſtört zu ſichern, welche der Magiſtrat allerdings dem F. D. H. auch weiterhin belaſſen zu wollen erklärte, läßt doch ſchon die anderweitig genügend gekennzeichnete Gleichgültigkeit der ſtädtiſchen Behörden gegen die mit jedem Jahre für unſer Volk und ſeine Bildung bedeutungsvoller werdenden Goethe-Erinnerungen*) kein Bedauern darüber aufkommen, daß unſere Satzungen und die den Gebern empfangener Beiſteuern gegenüber eingegangenen Verpflichtungen die Verwaltung des F. D. H. gegen jede ernſtliche Verſuchung ſchützten, durch Abtretung des Eigenthumsrechtes, welches

*) Vgl. Grab der Frau Rath! und ſo viele andere, theils ſchon verkommene, theils dem Verkommen entgegengehende Goethe'ſche Denkſtätten. —

Digitized by Google

ſie, im Namen aller Betheiligten der ganzen Nation, als Körperſchaft vertritt, das Goethehaus den in einer ſtädtiſchen Verwaltungsbehörde maßgebenden Stimmungen zu überantworten. Die Verwaltung beſchloß nun, zu endlicher Befreiung von der auf dieſem Volksheiligthume noch ruhenden Schuld, ſich von Neuem mit geeigneten Aufrufen an die wohlwollenden Bürger und Einwohner der Stadt, insbeſondere an alle Hochſtifts-Genoſſen, ſodann aber an alle ehrliebenden Deutſchen zu wenden. Dieſer Plan der Verwaltung fand die allſeitige Billigung der Genoſſenſchaft.

In der Verſammlung wurde von verſchiedenen Seiten die Mißbilligung des Gebahrens des Magiſtrates in dieſer Angelegenheit ausgeſprochen und der Ueberzeugung Ausdruck gegeben, daß der anſtändige und billig denkende Theil der Bürgerſchaft mit demſelben durchaus nicht einverſtanden ſei. Es wurde bedauert, daß die Gemeindeverfaſſung nicht den Stadtverordneten die Vorzeichnung des einzuhaltenden Weges geſtatte, indem von verſchiedenen Seiten aus deren Kreiſe die lebhafteſte Geneigtheit geäußert worden ſei, endlich einmal dem F. D. H., deſſen Verdienſte ſelbſt der Magiſtrat in ſeinen Zuſchriften hat anerkennen müſſen, und insbeſondere der vieljährigen aufopferungsvollen Thätigkeit des Obmanns, welchem die ganze Pflege des Goethehauſes zu verdanken ſei, ehrenhaft gerecht zu werden. —

13. Folgende Vorlagen wurden mittelſt Einſendung der hochverehrten Verfaſſer der Verſammlung unterbreitet.

Herr Profeſſor Emanuel von Geibel MrFDH in Lübeck überſandte ſeine Gedichtſammlungen:

a. Claſſiſches Liederbuch. Griechen und Römer in deutſcher Nachbildung von Emanuel Geibel. Zweite Auflage. Berlin, W. Hertz, 1876. 8.

b. Spätherbſtblätter. Von Emanuel Geibel. Dritte Auflage, der erſten unveränderter Abdruck. Stuttgart, J. G. Cotta, 1878. 8.

Die Verſammlung ſchätzte ſich glücklich, von dem hochbegnadeten Sänger dieſer ehrenvollen Gaben gewürdigt zu ſein! —

Digitized by Google

Fräulein Marie Mindermann MrFDH in Bremen ließ ihr neueſtes, augenſcheinlich mit großer Liebe vorbereitetes Werk:

Spruchſchatz. Geſammelt von Marie Mindermann MrFDH Bremen, J. Kühtmann, 1879. 8.

vorlegen, welches, geordnet nach Begriffen, Lebenslagen und Gemüthsſtimmungen, in mehr als fünfzig Abtheilungen, einen überaus großen Reichthum der beſten Sprüche hauptſächlich Deutſcher Dichter, aber auch mancher einer allgemeineren Berückſichtigung würdigen Schriftſteller des Alterthums und fremder Völker der Gegenwart, darbietet. Der Sinn, in welchem die Sammlung angelegt iſt, ergiebt ſich aus dem vorangeſtellten Spruche Rückert's;

„Zu leſen lieb ich das, wo ich auf jedem Schritte
„Zugleich am Anfang bin, am End' und in der Mitte.
„Den Dichter lieb' ich, der verſteht für mich zu pflanzen
„Ein Ganzes, das beſteht aus tauſend kleinen Ganzen."

und der Zweck leuchtet aus den mitgegebenen Zeilen von Friedrich Bodenſtedt hervor:

„Wunder wirkt oft im Gemüthe
Ein geweihtes Dichterwort."

Ein Verzeichniß der Verfaſſer mit kurzen Lebensangaben iſt am Schluſſe beigefügt; es umfaßt gegen fünfhundert Namen, welche in der Sammlung durch etwa 3500 Sprüche vertreten ſind. Man könnte nur noch wünſchen, daß unter jedem der aufgenommenen Sprüche das Werk und die Stelle von wo derſelbe entnommen iſt, ſtatt des bloßen Verfaſſernamens angeführt worden wäre. —

Herr Profeſſor Jegór von Sivers MrFDH, d. Z. Stiftsrath, in Riga übermittelt ſeine Abhandlung:

Zur Geſchichte der Bauernfreiheit in Livland. Wiederabdruck einer Reihe von Flugſchriften und Zeitungsartikeln aus den Jahren 1817—1818. Herausgegeben zur Säcularfeier der Geburt R. J. L. Samſons von Himmelſtiern im Namen der Geſellſchaft für Geſchichte und Alterthumskunde der Oſtſeeprovinzen von Jegór von Sivers. Riga,

Digitized by Google

N. Kymmel, 1878. gr. 8. Mit dem Bildniſſe Samſon's von Himmelſtiern. —

Um ein zur Zeit verdunkeltes Blatt der Livländiſchen Provinzialgeſchichte, nämlich das des Urſprungs und der allmählichen Entſtehung des Livländiſchen Bauernſtandes nach ſeinen Pflichten und Rechten, der Entſtehung ſeiner Freiheit, ſeiner Erhebung aus dem Leibeigenſchaftsverhältniſſe, und die Verdienſte des Mannes, welcher die letztere herbeigeführt hat, vor den Augen des jetzigen Geſchlechtes zu beleuchten, hat der Verfaſſer zum Tage der Jahrhundertfeier der Geburt jenes Mannes (9. Juli 1878) dieſes Sammel-Werk veröffentlicht, indem er ſich vorbehielt, einen zuſammenhangenden geſchichtlichen Verſuch über die Aufhebung der Leibeigenſchaft in Livland beſonders zu veröffentlichen. —

Herr Dr. phil. Alfred Moſchkau MrFDH in Dybin (Lauſitz) bot in den geſammelten Blättern der in Löbau erſcheinenden Zeitſchrift „Die Luſatia," herausgegeben von Oskar Kindermann, die von ihm in derſelben veröffentlichten geſchichtlichen Mittheilungen dar. —

Herr Steingrimur Thorſteinſſon MrFDH, Gelehrter zu Reykjavik, erfreute das F. D. H. durch ſeine meiſterhafte Uebertragung des Shakeſpeariſchen Trauerſpiels King Lear in die Sprache Islands: Lear Konungar sorgaleikur eptir W. Shakespeare i Islenskri Pydingu eptir Steingrím Thorsteinsson. Reykjavik, Þorgrimsson, 1878. 8.

Mit achtungsvollſter Theilnahme begrüßte die Verſammlung die ehrenvollen Bemühungen, einem ſo kleinen Volke die Meiſterwerke des Auslandes in der heimiſchen Sprache zugänglich zu machen. Auch der Druck und die Ausſtattung des Werkchens ſind als vortrefflich anzuerkennen. —

Herr Profeſſor Dr. phil. Cajetan von Koſſowicz MrFDH, Akademiker in St. Petersburg, theilte neuerdings folgende von ihm früher veröffentlichte Werke mit:

a. Легенда объ ОХОТНИКѢ и ПАРѢ ГОЛУБЕЙ u. ſ. w. (St. Petersburg, Kaiſ. Akademie). 1859. 8.

Digitized by Google

b. ЕВРЕЙСКАЯ ГРАММАТИКА В. Гезеніуса. Переводъ профессора К. Коссовича (Die Hebräiſche Grammatik unſeres berühmten Wilh. Geſenius in's Ruſſiſche überſetzt. — St. Petersburg, Kaiſ. Akademie). 1874. 8.

c. ЕВРЕЙСКАЯ ХРІСТОМАТІЯ съ ссылками на ГРАММАТИКУ Гезеніуса и ГЛОССАРІЕМЪ Еврейско-Русскимъ, составленная профессоромъ К. Коссовичемъ (Hebräiſche Chreſtomathie zur Grammatik von Geſenius, nebſt Hebräiſch-Ruſſiſchem Wörterbuch. St. Petersburg, Kaiſ. Akademie). 1875. 8. —

Herr Profeſſor Dr. med. et phil. J. J. Hoppe MrFDH, Akademiker in Baſel, überſandte ſeine Unterſuchungen über: Die Scheinbewegungen. Würzburg, A. Stuber, 1879. 8, welche hier zum erſten Male zum Gegenſtande einer wiſſenſchaftlichen Betrachtung gemacht werden. Die wichtigſten dieſer Schein-Bewegungen ſind die des Ufers, welche von dem auf letzterem Stehenden wahrgenommen werden, ſowie ähnliche ſcheinbare Bewegungen, welche ſich beim Vorübergehen zeigen, an welche ſich aber ſcheinbare Bewegungen von Bildern, Statuen, Leichen u. ſ. w. in bedeutſamer Weiſe anſchließen. Dieſe Erſcheinungen ſind höchſt lehrreich, werden in dem vorgelegten Werke mit erſchöpfender Gründlichkeit (auf mehr als 200 Seiten) behandelt, ihrer Thatſächlichkeit nach erörtert und, ſoweit ſie bereits Beachtung gefunden haben, auch geſchichtlich beleuchtet, um ſchließlich die Anwendbarkeit des Berkeley'ſchen Satzes: „Percipi est esse“ in Bezug auf dieſelben zu prüfen. Es kann nicht fehlen, daß dieſe höchſt dankenswerthe Leiſtung des verehrten Meiſters nach vielen Seiten hin weittragende Anregungen giebt. —

Herr Dr. med. Heinr. Rohlfs MrFDH in Göttingen überſandte das dritte Heft des von ihm in Gemeinſchaft mit ſeinem Bruder, Herrn Hofrath Dr. phil. Gerhard Rohlfs MrFDH in Weimar herausgegebenen Deutſchen Archivs für Geſchichte der Medicin und mediciniſche Geographie, aus welchem als höchſt bedeutſame Anregung die Abhandlung des Erſteren über „Die

Digitized by Google

beabſichtigte Reform der deutſchen Steuer- und Handelspolitik vom culturhiſtoriſch-hygieiniſchen Standpunkte aus betrachtet" eingehend beſprochen wurde. Dieſelbe enthält die beherzigenswertheſten Grundſätze und zeigt, daß die ſtaatlichen Rechte des einzelnen Bürgers von den Leiſtungen deſſelben gegen den Staat abhangen ſollten und daß ebenſo, wie der Vielzahlende nicht Demjenigen gleichgeſtellt werden darf, welcher wenig ſteuert, auch der Durchgebildete nothwendig bevorzugt werden muß gegen den Ungebildeten. Der Berichterſtatter wies dazu auf die Irrigkeit der Auffaſſung hin, als ob blos die Steuerfähigkeit des Bürgers für den Staat in's Gewicht falle, indem doch die geiſtige Leiſtungsfähigkeit und Bedeutung viel gewichtiger ſei, und es als weit höhere Leiſtung anerkannt werden müſſe, wenn Einer mit dem zahlen könne, was er Selber ſei, anſtatt blos mit dem, was er zufällig habe. Die Nothwendigkeit, das allgemeine Stimmrecht von einer Prüfung des erreichten Bildungsgrades abhängig zu machen, weiſt Rohlfs nach, wodurch ohne Zweifel weit wirkſamere Bekämpfung von Verirrungen möglich ſei, als durch jedes andere Mittel. Sodann wird gezeigt, daß ein wahrer Freihandel nur dann denkbar ſei, wenn von anderen Staaten volle Gegenſeitigkeit gewährt werde. Weiter aber wird dargelegt, daß die Geſundheits-, allgemein wohl vielmehr Wohlfahrts-, Rückſichten in der Volkswirthſchaft volle Beachtung finden müſſen und daß der Menſch ſelbſt und ſeine leibliche und geiſtige Geſundheit als das höchſte „Gut" in dieſer Wiſſenſchaft anerkannt werden ſolle. Von dieſem Standpunkte aus wird der Tabacksbeſteuerung lebhaft das Wort geredet. Doch es iſt unmöglich, in Kürze die ganze Fülle ſproßender Gedankenkeime anzudeuten, welche der inhaltreiche Aufſatz enthält. Es muß wiederholt auf die Zeitſchrift ſelbſt hingewieſen werden, in welcher ſich Rohlfs als eine umgeſtaltende Kraft im allerbeſten Sinne zu erkennen giebt. —

Herr Dr. phil. Wilh. Jordan MrFDH, Profeſſor der Vermeſſungskunde am Großherzogl. Polytechnikum in Karlsruhe, verpflichtete die Genoſſenſchaft durch die Mittheilung der von ihm herausgegebenen:

Digitized by Google

„Ueberſichts-Höhenkarte von Baden und Württemberg nebſt Hohenzollern auf Grundlage der topographiſchen Atlaſſe dieſer Länder und der officiellen Eiſenbahn-Nivellements mit 8 Höhenſchichten in Farbendruck bearbeitet, im Maßſtabe von 1 : 400000." Zweite Auflage. (Mit Erläuterungstext.) Karlsruhe, G. Braun, 1878. — Ein meiſterhaftes und äußerſt lehrreiches Blatt! —

Herr Profeſſor Dr. phil. Carl Arendts MrFDH in München ließ durch die Verlagshandlung das erſte Heft der von ihm begonnenen Monatsſchrift:

„Deutſche Rundſchau für Geographie und Statiſtik," Wien, A. Hartleben. gr. 8. vorlegen. Obwohl die von dem jüngſt uns entriſſenen Meiſter Dr. Petermann herausgegebenen „Mittheilungen" ohne Zweifel von der Juſtus Perthes'ſchen Verlagshandlung in bisheriger Weiſe fortgeſetzt werden, iſt dieſe neue Vermittlung für Verbreitung wiſſenſchaftlicher Länder- und Völkerkunde, welche mit Holzſchnitten und Karten erläutert erſcheint, mit großer Freude zu begrüßen. Das vorliegende Heft (mit der Karte der Inſelgruppe von Malta) läßt nicht minder, wie die Bürgſchaft des als Gelehrter und Schriftſteller bereits ruhmvoll anerkannten Herausgebers, das Trefflichſte erwarten. Daneben aber ließ der, in Folge der Haltloſigkeit des benutzten Papieres und blos ſcheinbarer Heftung, ſchon bei den erſten Leſeverſuchen in ein unſchön lappiges und loſes Haufwerk fliegender Blätter aufgelöſte Zuſtand des Probeheftes den ernſtlichen Wunſch verlauten, daß die Verlagshandlung alsbaldige Abhülfe in den gerügten Uebelſtänden möge eintreten laſſen, indem ſelbſt der vorzüglichſte Inhalt den ordnungsliebenden Leſer nicht tröſten kann über die Mißachtung, welche der einſeitig „kaufmänniſche," dabei aber ſicher eine gänzlich falſche Rechnung machende, ſonſt ſo ehrenhafte Deutſche Verlag den Abnehmern zu bieten wagt. —

Herr Dr. phil. Hermann Blumenau MrFDH, ſeit 25 Jahren leitender Vorſteher der rein Deutſchen Anſiedlung Blumenau in der Landſchaft Sta. Catharina, Braſilien, gab, durch Vorlage einer mittelſt

Digitized by Google

Ueberdruckes vervielfältigten Darlegung der Bewegung der Ein- und Auswanderung, sowie der Einnahmen und Ausgaben der Verwaltung in den Jahren von 1860 bis 1876, eine anschauliche Uebersicht dieser einzig in ihrer Art dastehenden, übermeerischen Pflanzstätte selbstständiger Deutscher Bevölkerung. Begleitet ist die Vorlage von einem großen Plane der gesammten Länderei der Ansiedelung:

Mappa geral da Colonia Blumenau na provincia Santa Catharina levantade pelo Engenheiro Emilio Odebrecht. 1872.

Mit Freuden nahm die Versammlung Kenntniß von dem glücklichen Gedeihen dieser einst viel bekämpften Unternehmung, welcher der Wunsch fernerer günstiger Entwicklung unter treuer Festhaltung an Deutscher Bildung, zur Genugthuung des gastlichen Staates und zur Ehre des Deutschen Stammlandes, aus warmen Herzen gewidmet wurde. —

Herr Dr. med. et phil. Ferdinand Baronet von Mueller MrFDH, d. Z. Stiftsrath, Direktor des Botanischen Gartens in Melbourne (Australien), lieferte einen neuen Beweis seiner unermüdlichen, unserm Vaterlande so sehr zu gerechtem Stolze gereichenden wissenschaftlichen Thätigkeit, durch eine großartige Sendung von Werken, welche von ihm verfaßt oder unter seiner Mitwirkung herausgegeben worden sind.

a. Fragmenta Phytographiae Australiae, contulit Ferdinandus Mueller. Vol. I. Melbourne, J. Ferres, 1858 — 1859. 8.

b. Desselben Werkes Vol. IX. Melbourne, G. Skinner. 1875. 8.

c. Essais divers servant d'introduction au Catalogue de l'exposition des Produits de la Colonie de Victoria, u. s. w. Melbourne, J. Ferres, 1861. 4.

d. Die Colonie Victoria in Australien, ihr Fortschritt, ihre Hilfsquellen und ihr physikalischer Charakter. Melbourne, J. Ferres, 1861. 4.

Digitized by Google

e. The Plants indigenous to the Colony of Victoria, described by Ferd. Mueller. Vol. I. Thalamiflorae. Melbourne, J. Ferres, 1860—1862. gr. 4. Mit vielen Kupfertafeln.

f. The Plants u. s. w. wie oben. Lithograms. Melbourne, J. Ferres, 1864—1865. gr. 4. Alle Tafeln unter Anleitung des Herrn von Müller gezeichnet und gestochen!

g. Fortsetzung in weiteren Tafeln.

h. The Vegetation of the Chatham-Island, sketched by Ferdinand Mueller. Melbourne, J. Ferres, 1864. 8.

i. Geological Survey of Victoria. — Observations on new vegetable fossils of the auriferous drifts by Baron Ferd. von Mueller. Melbourne, J. Ferres, 1874. gr. 8.

k. Geographic travels in Central-Australia from 1872 to 1874, by Ernest Gibes. Melbourne, M'Carnon, Bird & Co., 1875. 8. Mit Introduction von Ferd. von Mueller.

l. Industrial plants deserving culture in the colony of Victoria. I. Tea. — A Lecture ... by Baron Ferd. von Mueller. — Ballarat, Ballarat Star Office, 1876. kl. 8.

m. Geological Survey of Victoria. — Prodromus of the palaeontology of Victoria or figures and decriptions of Victorian organic remains. Decade V. by Frederick McCoy. Melbourne, J. Ferres, 1877. 8.

n. On the advancement of the natural Sciences through Ministers of the Christian Church. A lecture ... by Baron Ferd. von Mueller. Melbourne, Sidney and Adelaide. G. Robertson. 1877. 8.

o. Introduction to Botanic Teachings at the schools of Victoria by Baron Ferd. von Mueller. Melbourne, J. Ferres, 1877. 8.

Diese reiche Sendung war außerdem begleitet von einer umfassenden und durchweg genau bestimmten Sammlung getrockneter Pflanzen Australiens,

Digitized by Google

„Phytologic Museum of Melbourne“, vier Hunderte, mit den eigenhändigen Bestimmungs-Beischriften des Herrn Baron Ferd. von Müller,

wodurch das F. D. H. in den Besitz eines höchst werthvollen Schatzes für die Pflanzenkunde im Allgemeinen sowohl, als insbesondere des so viele Eigenthümlichkeiten darbietenden fünften Erdtheiles, gelangt ist. — Die Versammlung beschloß, dem hochverehrten Stiftsgenossen, welcher mit eben so großer Treue, als Er dort der Wissenschaft sich widmet, zugleich an der Deutschen Geistesgemeinschaft festhält und, zu jeder Leistung bereit, allen Deutschen Gelehrten mit so anerkennenswerthem Eifer vorangeht, einen besonderen Ausdruck des Dankes darzubringen! —

Herr K. F. W. Wander MrFDH d. Z. Stiftsrath, Lehrer in Quirl bei Schmiedeberg (Schlesien), übersandte als Schenkung für die Bücherei des F. D. H. eine von ihm bei früherem zeitweiligen Aufenthalte in Nordamerika zusammengebrachte, fast vollständige Muster-Sammlung aller in den Vereinigten Staaten erscheinenden Tagesblätter. —

Außerdem wurden Geschenke für die Bücherei von Seiten der Stiftsgenossen Herren Dr. phil. J. K. Haßkarl MrFDH in Cleve, Dr. med. R. Avé-Lallemant MrFDH und Hofrath Ritter von Schreiber MrFDH in Lübeck, Dr. med. Bernh. Heß MrFDH in New-York, Apotheker A. G. von Löfecke MrFDH in Hildburghausen, Heliograph G. Scamoni MrFDH in St. Petersburg, vorgelegt. —

Frau Marie Belli-Gontard MrFDH widmete ein Bildniß des um Frankfurt a. M. in gemeinnützigem Wirken hochverdienten, auch durch die öffentliche Benennung einer Schule und einer Straße geehrten, im Jahre 1850 verstorbenen Herrn Dr. phil. August Wöhler (Vater unsers großen Chemikers Geh. Rathes Dr. med. Friedr. Wöhler MrFDH in Göttingen), des Begründers der hiesigen segensvoll wirksamen „Gesellschaft zur Beförderung nützlicher Künste und ihrer Hülfswissenschaften.“ —

Digitized by Google

Herr J. Craz GFDH überreichte eine erfreuliche Mittheilung über die Ergebnisse Deutschen Eisenhütten-Betriebes, welche von der Main-Weser-Hütte bei Lollar (M.-W.-Bahn) und der Sophien-Hütte bei Wetzlar hinsichtlich der Erzeugung vorzüglichen Gießerei-Roheisens neuerdings erzielt worden sind. Es gereicht zu tröstlicher Befriedigung, solche Fortschritte selbst unter der großen Ungunst der gegenwärtigen, dem falschen, nämlich halben und einseitigen, Freihandel geopferten Lage des Eisenhüttengewerbes in Deutschland zu verzeichnen. Den von dem hochgeachteten Hause der Gebrüder Buderus, Inhabern obiger Hütten, und dem nicht minder anerkannten Hause der Herren Gebrüder Zickwolff dahier gelieferten Nachweisungen zufolge ist es gelungen, auf jenen Werken mit Koksbetrieb ein Roheisen zu erzeugen, welches sich durch außerordentliche Geringfügigkeit des Phosphor-, Mangan- und Silicium-Gehaltes nicht minder, als durch hohen Reichthum an gebundenem Kohlenstoffe bis zu der Güte der vorzüglichsten Schottischen Marken (Coltneß I.) erhebt. Neben willkommener Weichheit besitzen die daraus gefertigten Gußstücke eine außerordentliche Dichtigkeit, Zähigkeit und Festigkeit; zugleich beansprucht die Schmelzung keinen höheren Koksſatz, als bei obigem Schottischen Roheisen. —

Berichtet ward ferner über mannigfaltige Vorlagen von nichtstiftsgenössischer Seite.

Die Herren Geschäftsführer der 51. Versammlung Deutscher Naturforscher und Aerzte (welche vom 11. bis 17. Herbstmonates d. J. zu Cassel getagt hat) übersandten die zu dieser Versammlung veröffentlichten Festschriften, insbesondere das musterhafte Ortshandbuch:

Führer durch Cassel und seine Umgebung. Cassel 1878. gr. 8, mit Plan und Abbildungen,

sowie die Tagblätter mit den Berichten über die allgemeinen sowohl als auch über die Abtheilungs-Sitzungen. Es waren nicht weniger als 26 Abtheilungen für besondere Fächer gebildet. Bei der großen Vielseitigkeit der behandelten Stoffe hob der Obmann als Anregungen von allgemeinster Bedeutsamkeit nur zwei der

Digitized by Google

öffentlichen Vorträge heraus: Die Beleuchtung der Lebensgemeinschaft, welche der Prof. der Pflanzenkunde an der Hochschule zu Straßburg, Herr Dr. phil. A. de Bary (ein geborener Frankfurter) unter allgemeine Gesichtspunkte stellte, und die Auffassung der Ansteckungs-Krankheiten, welche der Professor der Krankheitslehre an der Hochschule zu Prag, Herr Dr. med. E. Klebs, der Virchow'schen „Cellular-Pathologie" entgegensetzte. In ersterem Vortrage wurden unter der gemeinsamen Benennung „Symbiose" alle jene Erscheinungen der Thier- und Pflanzenwelt betrachtet, welche, von dem selbstständigen Schmarotzerleben einer Art von Lebenswesen auf einer anderen, bis zu der gegenseitigen Durchdringung und Vereinigung zu einem gemeinsamen Wesen, wie den nach Schwendener's Entdeckung aus einer Pilz- und Algen-Gemeinschaft bestehenden Flechten, sich in den verschiedensten Graden der Innigkeit und unverbrüchlichen Zusammengehörigkeit verfolgen lassen. Das Befremdliche, welches die Schwendener'schen Aufschlüsse über die Vereinigung von bestimmten Pilzen und Algen zu bestimmten Flechten anfänglich darboten und gegen welches sich noch jetzt viele Pflanzenforscher, zumal die engeren Flechtenkundigen, sträuben, verschwindet völlig durch die vergleichende Umschau auf dem ausgedehnten Gebiete verwandter, so allgemein verbreiteter Erscheinungen. Die gesammte Lebenslehre aber empfängt durch diese Erscheinungen eine ganz neue Beleuchtung, in welcher der Vortragende insbesondere noch die Darwin'sche Abstammungslehre betrachtete. — Der Obmann, Herr Dr. Volger, wies auf die Ausblicke hin, welche, durch die beobachteten Durchdringungen verschiedener Wesen zu einer Gemeinschaft, für die Anschauung des geschlechtlichen Zusammenwirkens in der Zeugung und der daraus hervorgehenden Fortsetzung beider Erzeuger in dem erzeugten Wesen, sich eröffnen. —

Der Vortrag des Herrn Professor Dr. med. E. Klebs über „Cellular-Pathologie und Infections-Krankheiten" ging darauf hinaus, nachzuweisen, daß erstere Lehre, welche seit etwa 30 Jahren durch Virchow zu allgemeinster Geltung in der Lebens-

Digitized by Google

und Krankheitslehre gelangt ist, unhaltbar sei, und daß die sogenannten Ansteckungs-Krankheiten selbst in den Fällen, wo die anatomischen Nachweise noch nicht geliefert seien, nicht für selbstständige Erkrankungen der Zellen, sondern nur für Vorgänge von Schmarotzer-Entwicklungen gehalten werden können, wie dies schon 1840 von Hänle mit überzeugenden Gründen dargethan sei. Die große Tragweite dieser verschiedenartigen Auffassungen für die Heilkunde, aber auch für die gesammte Naturanschauung, liegt auf der Hand. — Eine Gegenrede von Seiten unsers ausgezeichneten Stiftsgenossen, Herrn Geh. Raths Dr. Virchow MFDH d. Z. Stiftsrathes in Berlin, konnte, da Derselbe in Cassel nicht anwesend war, noch nicht stattfinden, wird aber vermuthlich nicht ausbleiben. —

Bei dem Berichte über die Naturforscher-Versammlung kam auch ein übelständiger Mißbrauch zur Sprache, welcher, als widerwärtige Ansteckung wissenschaftlicher Kreise durch den kaufmännisch-gewinnsüchtigen Geist der Neuzeit, zurückgewiesen werden mußte, nämlich die Benutzung des öffentlichen Aufsehens, welches eine hervorragende Bethätigung an einer Gelehrten-Versammlung zu erregen Gelegenheit bietet, zu erwerblicher Ausbeutung. Schon bei der vorigjährigen Versammlung in München erregte der Vorgang allgemeinste Entrüstung, daß Herr Professor Dr. Ernst Häckel den von ihm für die erste öffentliche Sitzung angekündigten Vortrag nicht allein als gedruckten Aufsatz vorlas, anstatt ihn in freier Rede zu halten, sondern daß zur selben Stunde schon die gedruckte Abhandlung als angeblich gehaltene Rede in den Buchhandlungen zum Verkaufe ausgehängt, ja an verschiedenen öffentlichen Orten, selbst auf den Eisenbahnhöfen, mittelst großer Anschlagtafeln marktschreierisch ausgeboten ward. Die Mitglieder der Versammlung, welche auf diese Weise ihre kostbare Reise und Zeit zu dem Zwecke hatten opfern müssen, sich einen Aufsatz flüchtig und kaum verständlich vorlesen zu lassen, den sie viel wohlfeiler und gelegener daheim hätten selber lesen können, wurden von der Geschäftsführung, als sie am folgenden Tage den „Vortrag“

Digitized by Google

im Tagblatte vermißten, zunächſt vertröſtet — bis ſich dann weiter ergab, daß ſie ſich denſelben beſonders kaufen müßten, wenn ſie ihn gedruckt leſen wollten. Inzwiſchen war Herr Profeſſor Häckel, nachdem er ſein Geſchäft gemacht hatte, nach Italien gereiſt und ſo der ihm von vielen Seiten zugedachten öffentlichen Anfrage entgangen. Ganz das nämliche Verfahren hatte nun in Caſſel Herr Profeſſor Dr. med. Hueter von Greifswald eingeſchlagen, indem er einen Aufſatz, welcher bereits gedruckt und als Gegenſtand des Buchhandels vorlag (indem derſelbe ſchon im Verlag von F. C. W. Vogel in Leipzig erſchienen war), vorlas und die Mitglieder in einem ſehr dürftigen auszüglichen Berichte im Tagblatt in Betreff deſſelben auf den Buchhandel verweiſen ließ. Diesmal wurde der Mißbrauch in öffentlicher Sitzung zur Sprache gebracht und zu geeigneter Beſchlußfaſſung an die nächſtjährige Verſammlung überwieſen. Indeſſen wird vermuthlich eine Verhandlung darüber nicht erforderlich werden, da wohl die geweckte öffentliche Meinung, welche in dieſem Falle nur eine einſtimmige Mißbilligung ſein konnte, genügen wird, die Wiederholung ſolcher Vorgänge unmöglich zu machen.

Der vorſitzende Obmann ſtellte zu dieſer Erörterung den Satz auf, daß es, mit Ausnahme ſchönredneriſcher Vorträge, bei welchen die Form der Darſtellung überwiegend in Betracht komme, durchaus unzuläſſig ſei, die Zeit einer großen Zuhörerſchaft durch Ableſungen in Anſpruch zu nehmen, ſowie ferner, daß ein in einer Verſammlung gehaltener Vortrag nie alleiniges Eigenthum des Redners, ſondern nur gemeinſames Eigenthum des Redners und der Zuhörerſchaft, ſomit der Oeffentlichkeit, ſein könne. In erſterer Beziehung wurde die Einwendung, daß nach dieſer Forderung nur wenige durch freie Rednergabe Bevorzugte ſich einen öffentlichen Vortrag würden geſtatten dürfen, durch die Entgegnung abgewandt, daß jeder geſunde Menſch vollkommen genügende Redegabe beſitze, um Gegenſtände, welche er wirklich klar zu denken vermöge, auch genügend verſtändlich mitzutheilen; die Mängel der Form aber würden gern überſehen, wo ſachlich

Digitized by Google

Gediegenes geboten werde. Die zweite Aufstellung begründete Herr Dr. Volger mit der unzweifelhaften Thatsache, daß der Redner nicht bloß die äußere, sondern auch die innere Möglichkeit seiner Rede nicht sich allein, sondern ebensosehr den Zuhörern verdanke, welche bei dem Vortrage mit ihm in geistige Wechselbeziehung treten und ihm die lebendige Entwicklung seiner Gedanken erst ermöglichen. Eben darin liege der entscheidende Gegensatz zwischen einem in der Rede selbst inwendig denkend erzeugten, daher auch die Zuhörer so zauberhaft anregenden, und einem vorgelesenen oder auswendig gelernten Vortrage, welch letzterer selten geistige Zündkraft zu entwickeln vermöge. —

Herr Heinrich Kern, Landschaftsgärtner in Philadelphia (ein geborner Frankfurter) legte einen umfassenden Plan (Working Plan of the Arboretum of Fairmount-Park, showing the proposed arrangement and plantations. March 4th 1878) der Baumpflanzung des in der Nähe jener Stadt in Ausführung begriffenen, das Gebiet der Weltausstellung von 1876 in sich schließenden Stadtparkes vor. Der Plan (in einer Länge von 2,50 M. bei einer Höhe von 1,50 M.) zeigt zunächst die Anordnung der Baumpflanzungen in ihrer Gruppirung nach Pflanzenfippschaften. Die Gesammt-Anlage von Fairmount-Park, der großartigsten Genußlandschaft (pleasure-ground), welche die Erde aufzuweisen hat, ist ursprünglich von Crenon, weiterhin von C. H. Miller entworfen, und die Ausführung geschieht durch die Herren Estabrooch, Miller und Kern. Die Beschreibung in den mit zahlreichen Abbildungen versehenen Werken:

Fairmount-Park. Scetches of its scenery, waters, and history. Philadelphia, Claxton. 1878. kl. 8.

und

Annual Report of the Commissioners of Fairmount-Park. Philadelphia. 1878. gr. 8.

erregten allseitige Bewunderung. Ein Hauptzweck der Anlage, welche mehrere Meilen lang den Schuylkill-Fluß begleitet, besteht in der vollkommenen Reinhaltung des Stromes, zu welchem Zwecke alle

Digitized by Google

Wohnungen und Gewerbeanlagen angekauft und beseitigt worden sind, und in der Erzielung eines reinen Grundwasserabstromes zur Versorgung der Stadt Philadelphia. —

Vorgelegt wurde ferner die von Herrn Dr. phil. Theodor Schrüfer, K. Lyceal-Professor in Bamberg, verfaßte und mitgetheilte vortreffliche Untersuchung über:

„Bambergs Untergrund und dessen Wasserführung." Bamberg, 1878. (Programm des K. Lyceums), welches die Beziehungen der verschiedenen Bodengebilde zur Wasserlieferung und des Grundwassers zu den Verhältnissen der Oertlichkeit nach Stoffbestand, Witterungsgang, Wärmeverhältnissen, sowie zu den als Volksseuchen auftretenden Krankheitserscheinungen sehr mustergültig behandelt. —

Weitere zahlreiche Vorlagen, von Seiten der Herren Prof. Dr. Hugo von Meltzl in Klausenburg (Siebenbürgen), Théodore Vibert, Juge de Paix, in Mer (Loir et Cher, Frankreich), Emil Siebert in Nürnberg, Antonio Pizzoloruſſo in Salerno (Italien), Carl Mahlke in Erfurt, Leopold Abenheim in Stuttgart, sodann von Frankfurtischen und auswärtigen Vereinen, endlich von verschiedenen Akademien und Hochschulen bildeten den Schluß der Verhandlungen. —

Bei Gelegenheit der Einsendungen von Schriftstellern, deren Einzelbesprechung in dieser auszüglichen Berichterstattung nur in dem Falle allgemeiner anregender Bedeutung möglich sein würde, fand sich der Vorsitzende veranlaßt, auf das Verfahren hinzuweisen, mittelst dessen die beurtheilenden Besprechungen neu erschienener Werke vielfach beeinflußt und so ihres selbstständigen Werthes — sicher zum großen Nachtheile für das Schriftstellerthum überhaupt — völlig beraubt werden. Der Verfasser findet irgend einen guten Freund, welcher sein Werk, hauptsächlich nach eigener Anleitung des Schriftstellers und etwa unter Heraushebung einer Stelle der vielleicht kaum von ihm durchflogenen Schrift selbst, in irgend einem verfügbaren „Blatte" überschwenglich lobpreist. Den bezüglichen Posaunenstoß läßt der Verfasser sich sodann vervielfältigen

Digitized by Google

und ſendet ihn den Herausgebern anderer Zeitſchriften oder „Blätter“ zur Erſparung unbequemer Bemühung eigenen Leſens und Urtheilens mit einem Freiabzuge ſeines Werkes zu gefälliger Benutzung zu. Begreiflicher Weiſe bildet ſich in dieſer Art auch leicht ein Wechſelverhältniß zu gegenſeitiger Belobigung. Es wird eine würdige Aufgabe für den am 6. d. Mts. in Leipzig gegründeten Deutſchen Schriftſteller-Verein ſein müſſen, ſolchen ungezienenden Gebräuchen entſchieden entgegen zu wirken, mit welchen ſich dermalen leider auch recht tüchtige Schriftſteller befaſſen zu müſſen glauben. —

Digitized by Google

Freies Deutsches Hochstift

für Wissenschaften, Künste und allgemeine Bildung in Goethe's Vaterhause zu Frankfurt a. M.

Außerordentliche Sitzung am 28. Weinmonates 1878.

Die Sitzung, welche unter ungewöhnlich starker Betheiligung stattfand, gab dem Vorsitzenden Veranlassung, die rege Theilnahme freudig zu begrüßen und den Blick einer hoffentlich nicht mehr fernen Zeit zuzuwenden, in welcher die Räume des Goethe-Hauses für die Hochstifts-Sitzungen nicht mehr ausreichen würden. Es werden alsdann nur noch die Sitzungen der Verwaltung und allenfalls auch wohl des engeren Kreises der Meisterschaft im Stiftshause selbst abgehalten werden können, während für die allgemeinen Versammlungen andere Räumlichkeiten gesucht werden müssen. Ein solcher Fortschritt in der Entwicklung sei um so mehr als unausbleiblich und sogar als bald bevorstehend in Aussicht zu nehmen und im Voraus in Betrachtung zu ziehen, als die im Goethe-Hause sich sammelnden, auf Goethe und besonders auf seine Entwicklungszeit im Vaterhause bezüglichen Erinnerungsgegenstände und Weihegeschenke allmählig eine entsprechende Einrichtung der einzelnen Zimmer verlangen werden. Woher die zu solchen Zwecken erforderlichen Geldmittel kommen sollen, sei bei der dermaligen Geringfügigkeit der aus den Jahresbeiträgen der Mitglieder des F. D. H. sich ergebenden Hülfsquellen einstweilen allerdings unabsehbar. Jedoch dürfe eine für die Gesammtheit des Deutschen Volkes so ehrenvolle Unternehmung gewiß mit gutem Vertrauen sowohl auf Unterstützung von Seiten einzelner begüterter Stiftsgenossen und anderer hochherziger Bemittelten rechnen, welche sich

Digitized by Google

kein schöneres Andenken, als durch eine entsprechende Zuwendung sichern könnten, als auch, auf angemessene Veranlassung, eine ausgiebige Bewilligung der erforderlichen Ausstattung an Geldmitteln von Seiten der Reichsvertretungen und Oberleitungen erwarten.

Die außerordentliche Sitzung war anberaumt zur Berichterstattung über die Vermögenslage des Hochstiftes, zu deren Klarstellung, auf Antrag der Verwaltung, in der Außerordentlichen Hochstifts-Sitzung am 2. Brachmonats d. J. ein Prüfungsausschuß, bestehend aus den Stiftsgenossen Herren Rudolf Leipprand, Kaufmanne, Mitgliede der Handelskammer in Frankfurt a. M., Bernhard Trommsdorff, Versicherungsbeamten der „Providentia" daselbst, und Lorenz Wüst, Fabrikbesitzer ebendaselbst, ernannt worden war. Nachdem die Mitglieder dieses Ausschusses jedoch zu einer einheitlichen Berichterstattung in Folge grundsätzlicher Verschiedenheit der eingenommenen Standpunkte nicht hatten gelangen können, indem zwei derselben sich nur auf die Prüfung der zahlenmäßigen Richtigkeit der Aufstellungen des d. Z. Herrn Rechners-Schatzmeisters beschränken zu sollen glaubten, während Herr Trommsdorff an die Stelle der von ihm nicht mehr für zulänglich erkannten, seit einer Reihe von Entwicklungsjahren beibehaltenen Aufstellungsweise eine wesentlich umgeänderte Buchung treten lassen wollte, so fand die Verwaltung sich inzwischen veranlaßt, in den Herren d. Z. Stiftsräthen Johann Fehl, Lehrer in Frankfurt a. M., Friedrich Grüneberg, Gartenmeister und Heinrich Lönholdt, Kaufmann, daselbst, einen weiteren Berichtausschuß zu bestellen, welcher insbesondere unter Zuziehung des d. Z. Herrn Obmanns, als Auskunftertheilers, ein Obergutachten abzustatten ersucht wurde. In der Sitzung trug nun die Mehrheit ersteren Prüfungsausschusses durch Herrn Leipprand, der Berichtausschuß der Verwaltung, welchem Herr Trommsdorff sich anschloß, durch Herrn Lönholdt die bezüglichen Darlegungen vor. Es folgte sodann eine allseitige und sehr gründliche Erörterung unter Betheiligung verschiedener Stiftsgenossen. Den wesentlichsten Streitpunkt bildete die Frage, ob, wie bisher geschehen, die auf

Digitized by Google

den Ankauf des Goethe-Hauſes, beziehungsweiſe auf die Verminderung der auf dieſem noch laſtenden Schuld, ſowie auf die bauliche Wiederherſtellung deſſelben, verwandten Beträge in Verluſt zu ſchreiben oder ob vielmehr dieſe Beträge in dem Werthe des Goethe-Hauſes vorzutragen ſeien. Außerdem wurde die Führung eines genauen Verzeichniſſes über alle Vermögensgegenſtände und deren Verſicherungswerthe, ſowie dieſem entſprechende Verſicherung, als unerläßlich gefordert. In erſterer Beziehung wurde mit gutem Grunde geltend gemacht, daß die bisherige Buchung die Zunahme des Hochſtifts-Vermögens, welche ſatzungsgemäß in erſter Stelle auf das Haus verwendet werden muß, bis zu gänzlicher Abbezahlung dieſes letzteren in keiner Weiſe zum Vorſchein bringe, da das Haus ſtets nur mit demjenigen Werthe aufgeführt werde, welcher noch als Schuldreſt darauf laſte, und daß demzufolge die Stiftsgenoſſen, welche durch ihre Freigebigkeit oder durch ihre Bemühungen zur Verminderung dieſer Schuld beitrügen, der ihrem guten Willen gewiß gebührenden Genugthuung entbehren müßten, die Früchte ihrer Leiſtungen in Geſtalt einer allmählig zuwachſenden Vermögensziffer anerkannt zu ſehen, ſo daß wenigſtens dem äußeren Anſcheine nach ihre Aufopferung in ein Faß ohne Boden geſchöpft werde. Die beſtrittene Auffaſſung habe auch noch eine ſehr ernſte Seite in der ungenügenden Bewerthung und, dieſer entſprechend, unzulänglichen Verſicherung des Goethe-Hauſes. In Bezug auf die Nothwendigkeit eines bewertheten Verzeichniſſes aller Vermögensgegenſtände, ward gleichfalls die genugthuende und ermuthigende Wirkung einer ſolchen Vergegenwärtigung des nach Alltagsbegriffen errungenen Werthſchatzes hervorgehoben, als auch die Unerläßlichkeit einer wenigſtens dieſer Schätzung entſprechenden Verſicherung betont. Nach dieſen Berathungen konnte es dann auch nicht fehlen, daß ſchließlich mit Einſtimmigkeit der Bericht des Herrn Lönholdt angenommen und die Ueberzeugung ausgeſprochen wurde, daß fortan der Rechner-Schatzmeiſter nach den in dieſem Gutachten aufgeſtellten Grundſätzen bei ſeiner Buchführung zu verfahren ſich veranlaßt ſehen werde. Die, von dem

Digitized by Google

Berichtausschusse der Verwaltung bereits vorläufig durchgeführte, entsprechende Aufstellung ergab einen von beeidigten Sachverständigen, unter selbstverständlicher Absehung von allen Gemüthswerthen, befundenen Schätzungswerth des Goethe-Hauses im Betrage von M. 116,000, welchem allerdings dermalen noch ein Schuldrest von M. 85,715 gegenüber steht, während der Ankaufspreis im Jahre 1863 sich auf M. 97,886 beziffert und auf Abzahlungen, sowie zur Verzinsung, baulichen Herstellung und Erhaltung von Seiten des F. D. H. seither ungefähr M. 100,000 auf dasselbe verwandt worden sind. Das bewerthete Vermögensverzeichniß, welches der Ausschuß, unter Anwendung der nach geschäftlichen Grundsätzen des Alltagslebens zuverlässigsten Schätzungen, aufgestellt hatte, ließ erkennen, daß das Stiftsvermögen sich für jetzt bereits in einem Gesammtwerthe von M. 193,000 und, nach Abzug der Verpflichtungen, mit einem Reinwerthe von M. 101,060, 41 Pf. darstellt.

Dieses erfreuliche Ergebniß ward mit allgemeinster Befriedigung aufgenommen. Der vorsitzende Obmann unterließ nicht, darauf hinzuweisen, daß zwar einerseits der wahre Werth dieses Vermögens, bei dem, den meisten in demselben einbegriffenen Gegenständen eigenthümlichen, unschätzbaren Gemüthswerthe, unvergleichlich viel höher zu veranschlagen sei, wenn auch voraussichtlich niemals eine Erprobung desselben durch Kauf- und Verkaufsverhandlungen zu erwarten sei, daß aber andererseits dieses Vermögen den Haushalt des F. D. H. in keiner Weise erleichtere, indem es, mit Ausnahme ganz geringer Beträge von Werthpapieren, in Folge seiner Bestimmung, keine Zinsen eintrage, vielmehr beträchtliche Erhaltungskosten verursache, daß daher die Sorge, mit welcher die Verwaltung zu kämpfen habe, durch den zu Tage getretenen erfreulichen Stand durchaus nicht vermindert erscheine, vielmehr den Wunsch nach möglichst baldiger Erleichterung in jeder Hinsicht als gerechtfertigt erscheinen lasse. Dagegen fand eine vertrauensvolle zuversichtliche Stimmung aus der Versammlung ihren unverhohlenen Ausdruck, indem Herr Hofjuwelier

Digitized by Google

Eduard Schürmann, als einer der älteren Bürger der Stadt Frankfurt, unter lebhafteſter Zuſtimmung, der Ueberzeugung Worte lieh, daß die Bürgerſchaft von Frankfurt von der überwiegenden Bedeutung des Hochſtiftes und ſeiner unausbleiblichen Entwicklung für dieſe Stadt längſt erfüllt ſei und ſicher nie zulaſſen werde, daß dieſer, zur Ehre ganz Deutſchlands beſtehenden, hier aber ihren Brennpunkt habenden Stiftung durch Mangel an Mitteln ernſte Verlegenheiten bereitet würden.

Digitized by Google

Freies Deutſches Hochſtift

für Wiſſenſchaften, Künſte und allgemeine Bildung in Goethe's Vaterhauſe zu Frankfurt a. M.

Außerordentliche Sitzung am 3. Wintermonates 1878.

Dieſe Sitzung war, der öffentlich bekannt gemachten Tagesordnung zufolge, einzig der Neubeſtellung der Verwaltung für das bevorſtehende Geſchäftsjahr vom Schillertage 1878 bis zum gleichen Tage 1879 gewidmet. Indeſſen erklärte der die Sitzung eröffnende vorſitzende Obmann, in die Verhandlungen nicht eintreten zu können, ohne zuvor den Gefühlen ſchmerzlichſten Bedauerns Ausdruck zu leihen, angeſichts des Verluſtes, welchen die Genoſſenſchaft erlitten habe durch den plötzlichen Tod des treuen Mitgliedes, Herrn Friedrich Chriſtmann MrFDH, Lehrers dahier, von deſſen feierlichem Begräbniſſe er ſelber mit zahlreichen Freunden ſoeben zurückkomme. Auf ſeinen Antrag erhob ſich die Verſammlung einmüthig, auf das Tiefſte ergriffen, zu Ehren des Entſchlafenen. —

Hierauf ging man zum erſten Satze der Tagesordnung: der Wahl des Obmanns über. Der bisherige Obmann übergab den Vorſitz für dieſelbe dem d. Z. Obmann-Stellvertreter, Herrn Maler Hermann Junker MrFDH. Dieſer wies darauf hin, daß allerdings ſatzungsgemäß die Amtsdauer des Obmanns nach jeder Wahl ſich nur auf ein Jahr erſtrecke, daß aber die Wiederwahl einer bewährten Kraft ausdrücklich geſtattet ſei. Seiner Ueberzeugung nach ſei gar Niemand, welcher ſich, ſo lange der bisherige nun in neunzehn Amtsjahren mit dem Hochſtifte innigſt verbundene Obmann lebe,

Digitized by Google

das F. D. H. mit einem andern Obmanne auch nur einmal denken könne. Es geschehe nur der strengen Geschäftsordnung wegen und auf ausdrückliches Verlangen des Herrn Dr. Volger, wenn er die Aufforderung ergehen lasse, gemäß der eingeführten Uebung: „offener Vorschlag aber geheime Wahl," Vorschläge für das zu besetzende Amt einzubringen. Auf allseitige Zurufe stellte der Vorsitzende fest, daß nur ein Name in Vorschlag gebracht sei: der des bisherigen Obmanns; er könne daher nur diesen zur Wahl vorstellen. Diese erfolgte mit vollkommener Einhelligkeit und es ward demnach verkündet als erwählter

Obmann für das Geschäftsjahr 1878 — 79:
Herr **Dr. phil. G. H. Otto Volger** gen. Senckenberg **MrFDH**
in Frankfurt a. M.

Nachdem der Erwählte, tief gerührt durch die Einmüthigkeit der Wahl und die von allen Anwesenden ihm bezeugte lebhafteste Zustimmung, auf die besonderen Umstände und zumal die ihn selber betreffenden Verhältnisse hingewiesen hatte, unter welchen diese neunzehnte Wiederwahl ihm eine hohe Genugthuung und Beruhigung gewähre, und nachdem die Versammlung ferner die von Demselben zur Sprache gebrachten Bedenken, welche ihn an der unbedingten Uebernahme des seither geführten Amtes für dieses zwanzigste Geschäftsjahr verhindern müßten, durch freudigste Genehmigung der von dem Erwählten gemachten Vorbehalte in entgegenkommendster Weise beseitigt hatte, erklärte Derselbe die Annahme der Wahl unter wärmstem Danke und sprach die Hoffnung aus, daß das nun bevorstehende Geschäftsjahr die Entwicklung des F. D. H. in ersprießlicher Weise fördern und allen Stiftsgenossen ein befriedigendes Bewußtsein erfolgreichen Strebens gewähren werde. —

Nunmehr den Vorsitz wieder übernehmend, lud der Obmann zur zweiten Wahlhandlung: der Ernennung der Stiftsräthe ein. Es wurden, nach offenem Vorschlage, in geheimer schriftlicher Abstimmung gewählt und wiedergewählt die Folgenden:

1. Herr Gottlieb Carlot Beck MrFDH, Stadtrath in Frankfurt a. M.

Digitized by Google

2. Herr Dr. phil. Conrad Beyer MrFDH, Schriftsteller in Eisenach.
3. „ Dr. med. Anton Christ. Bryk MrFDH, Professor in Krakau.
4. „ Bartholomäus Ritter von Carneri MrFDH, Reichsrath auf Schloß Wildhaus bei Marburg (Steiermark).
5. „ Christian Heinr. Dickhaut MrFDH, Maschinenmeister in Frankfurt a. M.
6. „ Jean Drill GFDH, Stadtverordneter in Frankfurt a. M.
7. „ Friedrich Engelhardt GFDH, Fabrikant in Rüsselsheim a. M.
8. „ Dr. jur. Ludwig Heinr. Euler MrFDH, Justizrath, Rechtsanwalt und Notar in Frankfurt a. M.
9. „ Jean Fehl GFDH, Lehrer in Frankfurt a. M.
10. „ Dr. phil. Immanuel Hermann von Fichte MrFDH, Professor in Stuttgart.
11. „ Wilhelm von Freeden MrFDH, Herausgeber der „Hansa“ in Bonn.
12. „ Carl Fulda MrFDH, Kreisgerichtsrath in Marburg (Hessen).
13. „ Dr. phil. Carl Chrstoph Christian Gotthold MrFDH, Lehrer in Frankfurt a. M.
14. „ Friedrich Daniel Grüneberg MrFDH, Gartenmeister in Frankfurt a. M.
15. „ Jak. Wilhelm von Guerard GFDH, Hofzahnarzt in Berlin.
16. „ Georg Haus GFDH, Hauptmann a. D., Kaufmann in Frankfurt a. M.
17. „ Wilhelm Hetzer GFDH, Maler in Frankfurt a. M.
18. „ Ferdinand Heuer GFDH, Kaufmann in Frankfurt a. M.
19. „ Friedrich Georg Heyne GFDH, Stadtkämmerei-Inspektor in Frankfurt a. M.
20. „ Dr phil. Bruno Hirsch MrFDH, Apotheker in Frankfurt a. M.

Digitized by Google

21. Herr Dr. phil. Ferdinand Ritter von Hochstetter MrFDH, K. K. Hofrath, Akademiker und Professor in Wien.
22. „ Eduard Jäckel GFDH, Versicherungsbeamter der „Iduna" in Frankfurt a. M.
23. „ Hermann Junker MrFDH, Maler in Frankfurt a. M.
24. „ Edmund Kanoldt MrFDH, Maler in Karlsruhe.
25. „ Dr. phil. et med. Karl Koch MrFDH, Akademiker, Professor in Berlin.
26. „ Dr. phil. Gustav Laube MrFDH, Professor in Prag.
27. „ Dr. med. Eduard Lobstein MrFDH, Arzt in Heidelberg.
28. „ Heinrich Lönholdt GFDH, Kaufmann in Frankfurt a. M.
29. „ Dr. phil. Karl Heinr. Adolf Meier MrFDH, Schuldirektor in Lübeck.
30. „ Dr. phil. et med. Ferdinand Baron von Müller MrFDH, Direktor des Botanischen Gartens in Melbourne (Australien).
31. „ Rudolf Nentwig GFDH, Direktor des Stenographischen Institutes in Frankfurt a. M.
32. „ Karl Woldemar von Neumann MrFDH, K. Bayer. Hauptmann a. D. in Regensburg.
33. „ Dr. phil. Emil Peschel MrFDH, Direktor des Körner-Museums in Dresden.
34. „ Dr. chir. dent. Adolf Petermann MrFDH, Hofzahnarzt in Frankfurt a. M.
35. „ Dr. phil. M. A. F. Prestel MrFDH, Professor, Gymnasialdirektor in Emden (Ostfriesland).
36. „ Rudolf Redtenbacher MrFDH, Baumeister (in Amsterdam) d. Z. in Stuttgart.
37. „ Friedrich Reiff MrFDH, Lehrer in Frankfurt a. M.
38. „ Dr. med. Friedrich Carl Riecke MrFDH, Arzt in Weimar.
39. „ Dr. jur. Joh. Conr. Rössing GFDH, Rechtsanwalt in Frankfurt a. M.

Digitized by Google

40. Herr Alexander Seb. Scheidel MrFDH, Naturforscher und Kaufmann in Frankfurt a. M.
41. „ Dr. phil. Georg Scherer MrFDH, Rektor in Frankfurt a. M.
42. „ Dr. phil. Gustav Schneider MrFDH, Lehrer in Frankfurt a. M.
43. „ Dr. phil. Georg Schweinfurth MrFDH, Akademiker, Naturforscher d. Z. in Kairo (Aegypten).
44. „ Jegór von Sivers MrFDH, Professor in Riga (Rußland).
45. „ Alexander Swab GFDH, Schriftsteller in Frankfurt a. M.
46. „ Bernhard Trommsdorff GFDH, Versicherungsbeamter der „Providentia" in Frankfurt a. M.
47. „ Dr. med. Karl Wilh. Ferd. Uhde MrFDH, Medicinalrath, Professor in Braunschweig.
48. „ Dr. phil. Georg Veith GFDH, Rektor in Frankfurt a. M.
49. „ Dr. med. Rudolf Virchow MrFDH, Geheimer Rath, Akademiker und Professor in Berlin.
50. „ Dr. phil. G. H. Otto Volger MrFDH, Akademiker in Frankfurt a. M.

Ferner wurde als Verwaltungsschreiber wiedergewählt der bisherige Träger dieses Amtes, Herr d. Z. Stiftsrath Dr. Adolph Petermann MrFDH, Hofzahnarzt in Frankfurt a. M.

Endlich wurden als Rechner gewählt und zwar als R.-Zahlmeister wiedergewählt: Herr d. Z. Stiftsrath Eduard Jäckel GFDH in Frankfurt a. M., als R.-Schatzmeister dagegen neugewählt: Herr d. Z. Stiftsrath Heinrich Lönholdt GFDH in Frankfurt a. M.

Hiermit war die Neubestellung der Verwaltung und die Tagesordnung der außerordentlichen Sitzung beendigt. —

Digitized by Google

Freies Deutsches Hochstift

für Wissenschaften, Künste und allgemeine Bildung in Goethe's Vaterhause zu Frankfurt a. M.

Festsitzung am Schillertage 10. Wintermonats 1878.

Zur 119. Wiederkehr des Geburtstages Schiller's war das Goethehaus reich und festlich geschmückt. Vom Giebel wehte das schwarzrothgoldene Banner der Deutschen Geistesgemeinschaft und jenes Vaterlandes, dessen Gränzen so weit reichen als „die Deutsche Zunge klingt"; das Innere vom Eingange ab war in gewohnter Weise durch Herrn Gartenmeister's F. Grüneberg MrFDH Fürsorge in einen Lorbeerhain verwandelt.

Die Festsitzung ward eröffnet und geschlossen durch Weihelieder eines doppelten Männerviergesangs von Chormitgliedern der hiesigen städtischen Bühne unter Leitung des Herrn Chorführers Krug.

1. Der d. Z. Obmann Herr Dr. phil. Otto Volger gen. Senckenberg MrFDH eröffnete die Sitzung mit einer Hinweisung auf die Bedeutung des festlichen Tages: zunächst des Geburtstages von Goethe's einzigem „Nebenmanne", wie Rückert unsern unsterblichen Schiller einst bezeichnete, sodann aber zugleich als Eröffnungstages des Freien Deutschen Hochstiftes, welches heute seinen zwanzigsten Jahrgang beginne. Der Redner erinnerte daran, daß kein Geringerer, als Schiller selbst zuerst,*) wenn auch nur in Gestalt eines Wunsches, den Gedanken an eine freie Stätte höherer geistiger Wirksamkeit in Frankfurt am Main erfaßt habe,

---

*) Auf der Mainbrücke bei Gelegenheit seiner Fluchtreise im Herbstmonate 1782.

Digitized by Google

knüpfte sodann an den Inhalt eines vor vierzehn Jahren an gleicher Stelle und bei gleicher Gelegenheit von ihm gehaltenen Vortrages über „des Markgrafen Karl Friedrich von Baden, des Herzogs Carl August von Sachsen-Weimar und Herder's Entwurf zu einer Vereinigung der geistigen Volkskraft Deutschlands"*) und schilderte auf Grund neuester geschichtlicher Veröffentlichung die erst jetzt bekannt gewordenen wiederholten Bemühungen des Markgrafen Karl Friedrich in Verbindung mit dem Landgrafen Wilhelm IX. von Hessen-Cassel, dem Herzoge Carl von Braunschweig und mehreren anderen Deutschen Fürsten um denselben Plan, sowie die Betheiligung des damaligen Professors der Cameralwissenschaften in Marburg Joh. Heinr. Jung gen. Stilling, des Straßburgischen Freundes unseres Goethe. Die „Beiträge zur Geschichte Hessen-Cassels" vom Geheimen Archivrathe a. D. Dr. jur. F. G. L. Strippelmann**) brachten zum ersten Male die bisher im Hessischen Haus- und Staats-Archive, insbesondere dem dazu gehörigen, jetzt in Marburg befindlichen Kurfürstlichen Geheimen Kabinets-Archive verborgen gebliebenen Nachweise über erneute Anregungen eines Deutschen Fürstenbundes an das Tageslicht, welche im Sommer des Jahres 1794 vom Markgrafen von Baden ausgingen und mit welchen sich alsbald wieder, wie mit den Annäherungen der oben genannten Fürsten bei Gelegenheit des Bundes von 1785, der Gedanke an eine geistige Neubelebung Deutschlands durch Sammlung aller Gebildeten in einer Vereinigung zu höheren Zwecken der Bildung und der Sittlichkeit verband.

Schon bei jenen früheren Verhandlungen, welche, soweit bis jetzt bekannt, hauptsächlich im Jahre 1787 zwischen Karl Friedrich von Baden und Carl August von Sachsen-Weimar geführt worden waren, ging der Plan jener einsichtsvollen Fürsten, in richtiger Erkenntniß der wahren Ursache des Verfalles des Deutschen Reiches

---

*) Im Drucke erschienen unter obiger Aufschrift, Frankfurt a. M. Verlag des F. D. H. 1864. 8.

**) Marburg. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung 1877. 8.

Digitized by Google

— nämlich der Abwendung der Gemüther und beſonders der lebhafteſten Geiſter von dem jeglicher Führerſchaft und Sammlung entbehrenden Vaterlande und ihrer zunehmenden Hinwendung zum Auslande, zumeiſt zum Anſchluſſe an die Führung des Franzöſiſchen Geiſtes — dahin, eine vaterländiſche Stiftung für den „Allgemeingeiſt Deutſchlands“ zu begründen, um durch ſolche eine „Anführung der Nation zu höheren Zwecken“ und ſomit einen geiſtigen Aufſchwung und eine Wiedergeburt des Deutſchen Volkes zu bewirken. Nach Herder's Anſicht — Goethe weilte gerade damals in Italien — ſollte dieſe Stiftung eine Vereinigung der geiſtigen Volkskraft zu gegenſeitigem Austauſche und dadurch vermittelter Erhöhung der Bedeutung geiſtiger Leiſtungen und Anregungen in's Auge faſſen. Mit dieſem Kranze wollte Carl Auguſt den Deutſchen Fürſtenbund ſchmücken, „als eine wahre, wirkſame Körperſchaft zur Aufrechthaltung Deutſcher Freiheiten, Sitten und Geſetze.“ Als Sitz für dieſe Stiftung war das Wilhelmsbad bei Hanau auserſehen. Man glaubte bisher, daß nach dem erfolgloſen Zerrinnen des Fürſtenbundes, durch welches auch der im Jahre 1788 an Herder ertheilte Auftrag zur Ausarbeitung eines Entwurfes erledigt war, der Gedanke an den Deutſchen Geiſtesverein auch bei ſeinem eigentlichen Urheber, dem Markgrafen Karl Friedrich, in Vergeſſenheit gerathen ſei. Jetzt erfahren wir das entſchiedenſte Gegentheil. Die Bewegung der Geiſter ſchritt in Frankreich raſtlos vor und zog zahlloſe Gemüther in Deutſchland an ſich, welche ſelbſt den bedenklichſten Entwicklungen der ſtaatlichen Verhältniſſe des Nachbarlandes ihren Beifall zollten, von den äußerſten Vorgängen nicht abgeſchreckt wurden, dem Einſchreiten der Deutſchen Höfe nur mit Widerwillen, den Niederlagen der Deutſchen Heere mit Wohlgefallen zuſahen und ſelbſt den Verluſt Deutſcher Lande nicht ſchmerzlich empfanden, vielmehr als Beginn einer Erlöſung Deutſchlands aus veralteten Zuſtänden mit heimlicher oder ſelbſt offener Freude begrüßten. Schutz vom Reiche konnten die den Angriffen zunächſt ausgeſetzten Deutſchen Reichsſtände für ſich nicht mehr hoffen, nachdem die Niederlande 1794 zum zweiten Male verloren gegangen und ſelbſt ſchon Theile

Digitized by Google

des linken Rheinufers der ſinkenden Macht Preußens durch die Franzoſen entriſſen waren. Aber auch auf die größten, bis zu fünffacher Aufbietung der für die Reichsheeres-Zuzüge geltenden Wehrkraft geſteigerten Anſtrengungen der zunächſt Bedrohten wagte man nicht mehr eine rechte Hoffnung zu ſetzen. Nirgend zeigte ſich ein eigentlicher Eifer der Pflichtigen; aller Gemeingeiſt ſchien erſtorben. Der zerſtörende Geiſt der Umwälzung verbreitete ſich auch in Deutſchland mehr und mehr; den Jakobinern dienten, wie es ſcheint, Illuminaten und Roſenkreuzer als Vorhut. Mit dem gänzlichen Mangel eigener höherer Ziele war das Deutſche Volk dem Einfluſſe der Franzöſiſchen Geiſtesſtrömungen völlig preisgegeben, einem Einfluſſe, welcher ſich in zunehmender Gleichgültigkeit gleichzeitig gegen das Chriſtenthum und gegen das Fürſtenthum äußerte. Unter ſolchen Umſtänden erkannten Karl Friedrich und ſeine einſichtsvollſten Mitfürſten, daß ſie mit bloßer Macht auch vereinigt nichts auszurichten vermöchten, daß ebenſo bloße Verbote der Verbreitung Franzöſiſcher Grundſätze und Lehren und die Ausſchließung aufrühreriſcher Schriften das weitere Umgreifen des Uebels zu hindern nicht im Stande ſeien. Man müſſe vielmehr der geiſtigen Zerſtörung einen geiſtigen Neubau entgegen ſetzen, die Lehren der Umwälzung durch beſſere Belehrung bekämpfen. Die bei der vorbereitenden Berathung zu Wilhelmsbad im Herbſtmonate des Jahres 1794 geführte Niederſchrift (vom 30. Herbſtmonates) bezeichnet daher unter Nr. 7 als Ergebniß der beſchloſſenen Uebereinkunft zwiſchen Baden und Heſſen auch die Gründung einer Gelehrtengeſellſchaft zunächſt in den beiderſeitigen Landen, zu deren Vorbereitung der Oberhofprediger Schneider, der Oberkammerrath von Gähauſen in Eiſenach, der Oberhofprediger Stark in Darmſtadt und der Herzoglich Weimariſche Miniſterreſident Rieſe, Goethe's Jugendfreund, in Frankfurt beſtellt wurden. Dieſer Geſellſchaft ſollte zum Druck und zur Herausgabe von Schriften zur Bekämpfung des Jakobinerthums aller Vorſchub geleiſtet und allenfalls beſonderes Schutzrecht verliehen werden. — Es wurde beſchloſſen, eine Anzahl anderer Fürſten zum Beitritte

Digitized by Google

zu dieser Uebereinkunft einzuladen. Herzog Carl von Braunschweig erklärte sich zu solchem bereit, jedoch mit dem Vorbehalte, daß die zu veranstaltenden Vorkehrungen „unbeschadet der Preßfreiheit" geschehen sollten. Mit vielen anderen Reichsständen, auch mit dem Kaiser Franz II. wurden schriftliche Verhandlungen über die angestrebte Fürstenvereinigung gepflogen. Welche Schritte zur Verwirklichung des zu stiftenden geistigen Bundes geschehen sein mögen, darüber liegen leider bis jetzt keinerlei Mittheilungen vor. Sicher ist, daß der Markgraf Karl Friedrich keineswegs nur eine Vereinigung von Gelehrten im Auge hatte, sondern den Anschluß aller Wohlgesinnten, besonders aller durch Glücksgüter und Geistesgaben Vermögenden als wünschenswerth bezeichnete.

Gerüchte von dem schönen Plane drangen, aller damals für unerläßlich erachteten Geheimhaltung zum Trotze, in weiteste Kreise. Gegenüber einem im Jahre 1794 erschienenen höchst aufwieglerischen „wiederholten Aufruf an die Deutsche Nation" erließ Freiherr von Gagern (der Vater des späteren Vorsitzenden der Nationalversammlung von 1848) im Erntemonate jenes Jahres einen freimüthigen Aufruf: „Ein Deutscher Edelmann an seine Landsleute", in welchem er die Einberufung eines Berathungshofes hoher Geister, eines Goethe, Wieland, Meiners, Rehberg ꝛc. beantragt, welche, wenn sie ihre Kenntnisse und ihre Feder der guten Sache ununterbrochen widmen wollten, bald die elende Schaar der Aufwiegler und Volksbethörer zum Schweigen bringen würden. Von Stralsund wandte sich der Pfarrer Leß zu Ende Wintermonates an den Landgrafen von Hessen und bot Demselben, auf Grund der umlaufenden Zeitungsnachrichten, seine Mitwirkung an. Zu Anfang Christmonates schrieb der aus Graubündten stammende K. Preußische Kämmerer und Churf. Bayerische Geheime Rath von Salis-Soglio an denselben Landgrafen und wurde auch beim Kaiser in gleichem Sinne vorstellig.

Mit einem Gesuche vom 10. Christmonates legte sodann der Professor der Staatswirthschaft, Hofrath Dr. Jung gen. Stilling

Digitized by Google

dem Landgrafen einen ausgearbeiteten Plan zu einem „Teutſchen Gelehrten-Bunde zur Aufrechthaltung der chriſtlichen Religion und der Teutſchen Reichsverfaſſung“ vor, mit der Anführung, daß er ſchon viele Jahre vor dem gegenwärtigen unſeligen Umwälzungskampfe die Nothwendigkeit einer ſolchen Verbindung erkannt und über den Plan zu derſelben nachgedacht, jedoch mit dieſem hervorzutreten gezögert habe. Wenn den Zeitungs-Nachrichten zu trauen ſei, ſo habe der Herr Landgraf mit dem Markgrafen von Baden bei Deren Zuſammenkunft einen ähnlichen Gedanken geäußert und dies bewege ihn, zu glauben, daß jetzt der rechte Zeitpunkt ſei, mit ſeinem Entwurfe hervorzutreten. Er bat, nach deſſen Prüfung ihm weitere Verhaltungs-Befehle zugehen zu laſſen. Die letzteren blieben indeß bis zum Anfang Hornungs 1795 aus. Dann ward Jung durch den obengenannten Miniſterreſidenten Rieſe in Frankfurt a. M. in Kenntniß geſetzt, daß bereits zu dem nämlichen Zwecke, wie der von ihm angedeutete, eine Geſellſchaft von Gelehrten zuſammengetreten ſei und daß er auf Veranlaſſung des Heſſiſchen Miniſters von Fleckenbühl in Caſſel eingeladen werde, dieſer beizutreten. Nach Einſicht des ihm zugeſandten gedruckten Planes jener Geſellſchaft erkannte Jung jedoch, daß deren Mitglieder nichts Weiteres, als die Herausgabe einiger Zeitſchriften beabſichtigten, welche, nach der Ankündigung darüber, ſehr ſtreitfertig auftreten wollten. Er lehnte daher ſeinen Beitritt ab, weil ſein Plan in's Ganze gehe, indem er vermittelſt der von ihm entworfenen Verbindung, welche ſich durch ganz Deutſchland erſtrecken ſollte, im Stande ſei, überall kleine Geſellſchaften zu bilden, die dann im Ganzen und Großen ſich mit einander verbinden und nicht durch Zank, ſondern durch Belehrung für Wahrheit und Religion wirken würden. Jung erneuerte demnach unterm 11. Hornungs ſein Geſuch beim Landgrafen und richtete daſſelbe auf: Ertheilung der Genehmigung zur Ausführung ſeines Planes, mit der Bitte, nachdem dieſe erfolgt, der beabſichtigte Bund alſo wirklich zu Stande gekommen ſein werde, demſelben den Schutz des Deutſchen Reichstags zu vermitteln.

Digitized by Google

Dem Hofrath Jung wurde hierauf aus dem Cassel'schen Geheimen Ministerium unterm 21. Hornungs 1795 eröffnet, daß er mit dem Residenten Riese gemeinschaftlich vorgehen möge. Indessen scheint es, als ob die Vertrauensmänner der beiden aufgeklärten Fürsten dem großen Gedanken der ihnen übertragenen Aufgabe nicht gewachsen gewesen seien, und daß auch Jung's Plan, durch die dem geistvollen Manne auferlegte lähmende Gemeinschaft, nicht zur Ausführung gediehen sei.

Der Gedankengang Jung's war ein hoher und klarbewußter. Er bietet viele Anklänge an die unsere Gegenwart bewegenden Vorgänge — nur daß, dem Standpunkte jener Zeit gemäß, die Aufrechthaltung einer geoffenbarten Glaubenslehre in einer Weise in den Vordergrund trat und als Hauptsache erschien, welche heutigen Tages dem zu begründenden Vereine von vorn herein alle Aussicht auf Wirksamkeit rauben müßte und auch damals schon die Absichten Jung's unausführbar machte.

Bemerkenswerth ist indessen, daß Jung, bei allem Ausschlusse von Neuerungen auf dem Gebiete des Glaubens, doch wenigstens die Bekenner aller im Reiche zugelassenen Glaubensgrundlehren in dem zu schaffenden Bunde vereinigen, und daß er nicht kämpfend, sondern belehrend, aufklärend und überzeugend wirken wollte.

Nächst dem ist hervorzuheben, daß Jung die in Aussicht genommene geistige Vereinigung, welche unter den Schutz von Kaiser und Reich gestellt werden sollte, als „Deutschen Bund" die zu gewissen Zeiten abzuhaltenden Versammlungen als „Bundestag" bezeichnete — daß demnach auch in diesem Falle die erste Quelle der Gestaltungen, welche sich später auf staatlichem Gebiete verwirklichen sollten, im reinen Reiche der Gedanken entsprungen ist.

Mit dem nunmehr bereits auf neunzehn arbeitsvolle Jahre seiner Wirksamkeit zurückblickenden Freien Deutschen Hochstifte hat der Plan Jung's manche überraschende Aehnlichkeiten, welche wohl auf eine richtige Einsicht in wohlbegründete Verhältnisse hindeuten und uns zugleich in dem Vertrauen auf die Zweckmäßigkeit unserer bezüglichen Satzungen und Uebungen bestärken dürfen. In

Digitized by Google

dieſer Beziehung iſt vorzüglich hervorzuheben, daß der geplante Deutſche „Gelehrtenbund“, welcher — abgeſehen von der damals noch nicht genügend gewürdigten Gleichberechtigung der Vertreter der Künſte — etwa dem engeren Kreiſe der Meiſterſchaft des F. D. H. entſprochen haben würde, ſich erweitern ſollte durch Freunde aus dem ganzen Volke, daß insbeſondere „auch alle rechtſchaffenen Leute aus dem Bürger- und Bauernſtande“, gleich den blos theilnehmenden Mitgliedern unſeres Hochſtiftes, ſollten aufgenommen werden können, und daß dieſe in Ausſicht genommenen „Freunde“ des Bundes als Bundes-Genoſſen benannt wurden — eine Benennung, auf welche die Entwicklung des Hochſtiftes, ohne Ahnung von Jung's Vorgange, längſt ebenfalls geführt hat. Wie beim F. D. H. ſchon vielfach die engere Vereinigung der in größeren Städten oder Landſchaften zahlreicher vorhandenen Stiftsgenoſſen zu Tochterverbänden angeregt worden iſt, ſo ſollte auch nach Jung's Entwurfe der Deutſche Geiſtesbund aus einzelnen Verbindungen zuſammengeſetzt ſein.

Das Verhalten Goethe's zu dieſen Planen und ſein eigener Antheil an denſelben iſt bislang kaum berührt, nie gründlich erörtert worden. Wir wiſſen nur, daß er „von einer Deutſchen Geſellſchaft zu gemeinſamer wiſſenſchaftlicher Forſchung träumte“, und daß ihn ſein Schwager Schloſſer, den freilich die Schwingen nicht über das Alltagsleben hinauszutragen vermochten, als er dieſem in Heidelberg (bald nach der Uebergabe von Mainz, zu Ende Heumonates 1793) ſeine Hoffnungen mittheilte, nach Philiſterart darüber „auslachte“.*)

Die verſtändnißvollen Gedanken Karl Friedrichs von Baden, Carl Auguſts von Sachſen-Weimar, Wilhelms IX. von Heſſen-Caſſel, kamen weder nach Herder's, noch nach Jung's Entwürfen zur Verwirklichung. Die Stunde der Weltgeſchichte war bereits zu weit vorgerückt; die Ereigniſſe flutheten über jenen Plan hinweg. Deutſchland ging unter! aber in ſeiner

*) Karl Goedeke: Goethe und Schiller 1839. S. 176.

Digitized by Google

Erniedrigung und im Unglücke ging es in sich, sammelte sich zu geistiger Wiedergeburt und fand durch sie jene Begeisterung und jene Aufopferungsfähigkeit, mit deren Hülfe es sich auch staatlich wieder erhob.

Der Redner zog aus der Geschichte der letzten Jahrzehnte des vorigen Jahrhunderts den Schluß, daß ein Volk, ohne sittliche Strebziele und geistige Führerschaft und Leitgedanken, fremden Geistesströmungen wehrlos preisgegeben sei, und daß keine Macht die letzteren zu überwinden vermöge, als die: eigenen geistigen Schaffens.

Die Gegenwart, mit ihren auf Zerstörung jeglicher Ehrfurcht und Heiligung gerichteten Bestrebungen, biete ein vollkommenes Seitenstück zu jenem Zeitraume der Umwälzungen. So wenig, wie den Forderungen der damaligen Bewegung, sei den gesellschaftlichen Verbesserungsbestrebungen der Gegenwart eine Berechtigung abzusprechen. Mit bloßer Verneinung lassen dieselben sich nicht abweisen, mit Gewalt nicht unterdrücken. Redner beklage den, nach seiner Ueberzeugung höchst kurzsichtigen, vergeblichen Versuch, dieselben durch ein Ausnahme-Gesetz — d. h. mit andern Worten durch die Aufhebung der sicheren Grundlage der gesammten Gesellschaft — zu unterdrücken. Nur Gewaltthaten, nur stürmische Umwälzungen werden die Folge solcher Maßregel sein. Wirksamer und segensreicher werde sich, statt der Verneinung und Bekämpfung, die Vereinigung aller Wohlgesinnten zur Aufklärung der unabweisbaren Fragen, zur friedlichen Anbahnung nothwendiger Verbesserungen erweisen. Eine solche Vereinigung, wie sie im F. D. H. sich darbiete, habe die Aufgabe, belehrend, schöpferisch anregend, alle Schichten des Volkes zu durchdringen und auf die rechten Wege zu leiten und dadurch die Verführer zu entkräften, den Irrwegen die Schritte der Strebenden zu entziehen. In einem Volke, welches von eigenen großen Gedanken geleitet werde, sei kein Boden für die wuchernde Saat des Verbrechens! Aber nur zu sehr mangle solche Führerschaft auch gegenwärtig dem Deutschen Volke. Das Freie Deutsche Hochstift habe die große Aufgabe zu erfüllen, eine

Digitized by Google

ſolche Führerſchaft zu gewähren. Alle, die eines guten Willens ſind, ſollten es als Pflicht erkennen, ſich demſelben anzuſchließen. Dann werde gar manche Kraft, die jetzt in Gefahr ſtehe, in die Gemeinſchaft des Verbrechens verſtoßen zu werden, ſich als nützliche Triebkraft des Guten erweiſen. Edles, dem Wohle der Geſammtheit gewidmetes Freiheitsſtreben dürfe nicht verworfen werden, gleich gottvergeſſener Frevelſucht. Es ſei kein Zweifel, daß viele Beſtrebungen, welche jetzt von den Ausnahme-Geſetzen hart, ja vernichtend betroffen werden, von wahrhaft edlen Geſinnungen ächter Menſchenliebe geleitet werden. Dieſe mit den Verbrechen einzelner Verruchten, Verwahrloſten, Verkommenen, in gleiche Verdammniß zu ſchleudern, ſei in keiner Weiſe zu rechtfertigen.

Schiller, deſſen Erinnerung dieſer Tag geweiht ſei, habe mit Recht in ſeinem Tell die unüberbrückbare Kluft gezeigt, welche die ſittlich berechtigte Ueberſchreitung der Schranken menſchlicher Geſetze von dem verwerflichen Verbrechen ſcheidet. Er habe ſie aufgedeckt durch die gegenſätzliche Darſtellung der äußerſten Ueberſchreitung in Tell's rühmlicher Befreiungsthat einerſeits, und in der verabſcheuungswürdigen Frevelthat des Königsmörders Johann von Schwaben, dem Tell in ſeiner gefriedeten Hütte entſetzt zuruft:

— — — „Ihr ſeid's — Ihr habt
Erſchlagen Euren Kaiſer und Euch trägt
Die Erde noch!? Euch leuchtet noch die Sonne!?
— — Von dem Blute triefend
Des Vatermordes und des Kaiſermords,
Wagſt Du, zu treten in mein reines Haus?
Du wagſt's, Dein Antlitz einem guten Menſchen
Zu zeigen und das Gaſtrecht zu begehren?
— — — — Unglücklicher!
Darfſt Du der Ehrfurcht blut'ge Schuld vermengen
Mit der gerechten Nothwehr eines Vaters?

Zum Himmel heb' ich meine reinen Hände,
Verfluche Dich und Deine That — Gerächt
Hab' ich die heilige Natur, die Du
Geſchändet — Nichts theil' ich mit Dir — Gemordet
Haſt Du, ich hab' mein Theuerſtes vertheidigt."

Digitized by Google

So unſer Schiller, unſer edelſtes Vorbild reiner Sittlichkeit, unter dem Eindrucke der Bewegungen jener Zeit, welche des Entſetzlichen, Verbrecheriſchen ſo Vieles darbot, welche aber auch nicht minder viel des Berechtigten, Erhabenen in ſich barg, dem ein Fénélon in ſeinem Tugendbilde Guillaume Tell ou la Suisse libre begeiſterten Ausdruck lieh, und dem, wie Schiller, auch andre hohe Geiſter unſeres Volkes ihren Beifall nicht zu verſagen vermochten.

Mangel an geiſtiger Führerſchaft, Mangel an geiſtiger Sammlung ließ das beſonnene Deutſche Volk den bethörenden Ausſchreitungen unſeres Nachbarvolkes unterliegen. Mangel einer ſelbſtſtändigen bewußten Geiſtesgemeinſchaft ließ die geſammte Deutſche Volkskraft machtlos erſcheinen. Ohne Begeiſterung keine Stärke! An uns iſt es nun, alle ſchaffenden guten Kräfte unſeres Volkes in unſerm geiſtigen Deutſchen Bunde zu vereinigen, um der drohenden Gefahr der Bewegungen der Gegenwart zu begegnen, nicht durch Gewalt und Unterdrückung, ſondern durch Erkenntniß und Verbeſſerung der Uebelſtände. —

2. Herr Profeſſor Dr. med. Ludwig Büchner MrFDH von Darmſtadt hielt einen Vortrag über: „Die Lebensdauer und die Mittel zur Verlängerung derſelben“. Zur Mittheilung einer auszüglichen Darſtellung dieſes inhaltreichen und mit geſpannteſter Theilnahme gehörten Vortrages ſehen wir uns leider einſtweilen nicht in den Stand geſetzt. Herr Profeſſor Büchner hat eine weitere Ausführung deſſelben auf eine beſondere Sitzung, welche am 7. Schneemonates 1879 Abends 7 Uhr ſtattfinden wird, in Ausſicht geſtellt. Inzwiſchen begnügen wir uns, zu erwähnen, daß der Vortragende an vielen Beiſpielen erreichten ungewöhnlich hohen Alters zeigte, daß die gewöhnliche Lebensdauer keineswegs unüberſchreitbar ſei. Geſchichtlich wurde nachgewieſen, wie ſehr das Durchſchnittsverhältniß der menſchlichen Lebenslänge unter dem Einfluſſe der allgemeinen geſellſchaftlichen und ſittlichen Verhältniſſe ſich ändern könne, ſo daß z. B. in Deutſchland vor 200 bis 300 Jahren das Durchſchnittsalter (21 Jahre) ſich faſt nur halb

Digitized by Google

so hoch stellte als gegenwärtig (39 Jahre). Noch aber sei man keineswegs an der Grenze des Erreichbaren angekommen, vielmehr sei wohl die Erlangung eines Durchschnittsalters von 50 Jahren zu hoffen. Es wurden die bedingenden allgemeinen Verhältnisse, sowie die begünstigenden besonderen Umstände zur Verlängerung des Lebens in ihren Grundzügen erörtert, insbesondere auch der günstige Einfluß geistiger Thätigkeit, als Pflege des Gehirns, des Hauptherdes der Lebensthätigkeit, hervorgehoben. —

Digitized by Google

Freies Deutsches Hochstift

für Wissenschaften, Künste und allgemeine Bildung
in Goethe's Vaterhause zu Frankfurt a. M.

Ordentliche Sitzung am 15. Christmonates 1878.

1. Unter Vorlage des Geschäftstagebuches des Schriftführeramtes ward mitgetheilt, daß die Zahl der brieflichen Eingänge im Schlußmonate des abgelaufenen Geschäftsjahres von der ordentlichen Hochstiftssitzung am 13. Weinmonates bis zu der Festsitzung am 10. Wintermonates sich auf 176 belaufen habe, dagegen im ersten Monate des neuen Geschäftsjahres vom 10. Wintermonates bis zum heutigen 15. Christmonates sich auf 349 beziffere. Die Gesammtzahl der brieflichen Eingänge im Geschäftsjahre 1877/78 habe 2096 betragen und weise demnach einen sehr beträchtlichen Zuwachs gegen das vorangegangene Jahr nach. Der erste Monat des neuen Geschäftsjahres scheine eine noch bedeutendere Steigerung des Verkehrs für das letztere in Aussicht zu stellen. In Folge einer neuen Einrichtung der Buchung können fortan auch die vom Hochstifte abgefertigten Ausgänge regelmäßig in Zahlen angegeben werden. Durch die Versendung von mehreren Rundschreiben ist deren Ziffer im abgelaufenen Monate schon auf 4210 gestiegen.

2. Es wird darauf hingewiesen, daß bisweilen an die Stiftsgenossen Zuschriften gelangen, welche von Denselben in Folge des Umstandes, daß bei deren Versendung unzweifelhaft das Verzeichniß der Stiftsgenossenschaft benutzt worden ist, für Zusendungen vom F. D. H. gehalten werden. Da es sich in solchen um mehr oder

Digitized by Google

weniger zudringliche Anempfehlungen, besonders buchhändlerischer Art, handelt, so fühlen sich die Empfänger durch solche mit Recht unangenehm berührt und verübeln die Belästigung leider der durch dieselben ihrerseits am Empfindlichsten berührten Verwaltung. Die aus der mißbräuchlichen Benutzung des veralteten Verzeichnisses von 1876 sich ergebenden Irrthümer führen außerdem zu vielfachen Berichtigungen und Weitläufigkeiten. Die Täuschung über die wahre Quelle solcher Versendungen durch absichtliche kräftigste Voranstellung und Hervorhebung der Hochstifts-Ansprachen veranlaßt selbst die Kaiserl. Postämter, derartige Sendungen, sofern dieselben sich als unbestellbar ergeben, an das F. D. H. zurück zu leiten, wodurch die Verwaltung von dem Mißbrauche Kenntniß erlangt. Die Verwaltung kann daher nicht umhin, die hochgeehrten Stiftsgenossen auf solche Irrungen aufmerksam zu machen, und bittet zu beachten, daß alle Mittheilungen der Verwaltung stets mit der vorgedruckten Marke des F. D. H. versehen und von der Verwaltung selbst unterzeichnet sind. Alle Stiftsgenossen werden angelegentlich ersucht, ihrerseits den Mißbrauch des ihnen zu ihrer Kenntnißnahme und einzig zur Förderung der gemeinsamen Zwecke des F. D. H. mitgetheilten Verzeichnisses nach Kräften abzuwenden. Niemand hat das Recht anders, als durch Vermittlung der Verwaltung, sich an die Pfleger, Meister und Genossen des Hochstifts als solche zu wenden. Jeden Mißbrauch wird die Verwaltung daher in Zukunft öffentlich rügen. Dieselbe bringt das Opfer ihrer rastlosen Arbeit nicht zu dem Zwecke, daß jeder „freche Sosius“ daraus geschäftlichen Nutzen zu ziehen suche. Das Freie Deutsche Hochstift ist ein Tempel und nicht ein Kaufhaus! —

3. Todesfälle. Folgende Verluste sind seit der jüngsten ordentlichen Sitzung zur Kenntniß der Verwaltung gelangt: Am 16. Weinmonates starb zu Bettmar bei Vorsfelde (Herzogth. Braunschweig) der Landschaftsmaler Robert Graumann GFDH, über dessen schöne Erfolge noch kürzlich so Erfreuliches zu berichten war. Er erlag, erst 32 Jahre alt, einem Lungenleiden. Sein letzter Wunsch und Vorsatz war, nach seiner sicher gehofften Wiederher-

Digitized by Google

ſtellung dem F. D. H. einige ſeiner Gemälde zur Ausſtellung zu überſenden. — Am 28. Weinmonates entſchlief zu Wiesbaden der Kaiſerl. Ruſſiſche Wirkliche Staatsrath Auguſt Th. von Grimm MrFDH Excellenz. — Am gleichen Tage verſtarb in Bremen der dortige Stadtbibliothekar Herr Dr. phil. Johann Georg Kohl. MrFDH. — Am 1. Wintermonates ſchied in Frankfurt a. M. aus dem Leben Herr Friedrich Chriſtmann MrFDH, Lehrer an der Muſterſchule. — Am 2. Wintermonates ging zu Freiburg im Breisgau zur ewigen Ruhe der Großherzogl. Badiſche Geh. Hofrath und Profeſſor Herr Dr. phil. Jakob Sengler MrFDH, im achtzigſten Lebensjahre. — Am gleichen Tage verſchied zu Altdorf-Weingarten in Württemberg Herr Dr. med. Franz Fiſcher MrFDH. — Am 10. Wintermonates wurde zu Craſchnitz in Schleſien aus dem Leben abberufen der Johanniter-Ritter Herr Adelbert Graf von der Recke-Volmerſtein MrFDH. — Am 11. Wintermonates ſtarb in Frankfurt a. M. Herr Gaſthofbeſitzer Adolf Beſt GFDH. — Am 16. Wintermonates ward plötzlich dem Leben entriſſen der Dichter Albert Emil Brachvogel MrFDH in Berlin. — Der Vorſitzende Obmann machte über die Lebensumſtände und Verdienſte, ſowie über die Beziehungen zum F. D. H. jedes Einzelnen der verewigten Stiftsgenoſſen Mittheilung, und die Verſammlung erwies Denſelben gemeinſam unter aufrichtigſtem Bedauern, die üblichen Ehren. —

Die von den verehrten Hinterbliebenen mitgetheilten Bildniſſe des am 21. Heumonates zu Saltlake-City in Utah als Mitglied der Reichs-Tabakshandels-Erforſchungs-Ausſchuſſes verſtorbenen Großhändlers Herrn Carl Gräff GFDH, LM von Bingen am Rhein, und des oben genannten Herrn Malers Robert Graumann GFDH, wurden vorgelegt. —

4. Als neu aufgenommene Stiftsgenoſſen wurden verkündigt die folgenden Herren und Frauen, nämlich:

Herr Albert Arndt, Lehrer der Muſik in Frankfurt a. M.;
„ Otto Autenrieth, Stenograph und Beamter am Stadttheater in Frankfurt a. M.;

Digitized by Google

Herr Friedrich Basch, Kaufmann, in Frankfurt a. M.;
„ Carl Berber, Kunsthändler, in Weimar;
„ Tobias Bytinski, Kaufmann, in Frankfurt a. M.;
Fräulein Anna Gernhard in Frankfurt a. M.;
Herr Johann Jakob Gernhard, Rentner, in Frankfurt a. M.;
Frau Antonie Heckscher, Witwe des weil. Reichsministers, dann Hamburgischen Minister-Residenten in Wien, Herrn Dr. jur. Julius Heckscher, in Frankfurt a. M.;
Herr Michael Hirsch, Lehrer, in Mariahilf zu Wien;
Frau Maria Hirsch geb. Niefeld in Frankfurt a. M.;
Herr Heinrich Holler, Buchhalter, in Frankfurt a. M.;
Frau Johanna Jäckel geb. Creutzer in Frankfurt a. M.;
Herr Albert Junker, Zuckerbäcker, in Frankfurt a. M.;
Frau Anna Caroline Junker geb. Humbert in Frankfurt a. M.;
Fräulein Olga Klaue von Elbingerode (Harz) d. Z. in Frankfurt a. M.;
Frau Thereſe Koch geb. Weichandt, Gattin des Herrn Professors Dr. med. et phil. Karl Koch MrFDH d. Z. Stiftsrathes, in Berlin;
Fräulein Anna Kunisch, Darst. Künstlerin in Frankfurt a. M.;
„ Emilie Ranis, Lehrerin in Frankfurt a. M.;
Herr Maier Carl Freiherr von Rothschild, K. Bayer. Generalkonsul, Haupt des Hauses M. A. v. Rothschild u. S., in Frankfurt a. M.;
„ Carl Albert Sachse, Schriftsteller, in Wien;
„ Eligius Victor von Szrajber, Architekt, in Frankfurt a. M.;
Fräulein Justine von Seidlitz in Dorpat (Livland);
Herr Robert Telschow, Dr. phil. Hofzahnarzt, in Berlin;
Fräulein Bertha Antonie Luise Agnes Volger-Volger in Frankfurt a. M., LM;
Herr Louis Volk, Kassirer, in Frankfurt a. M.;
„ Adolf Leopold Winther, Zahnarzt, in Berlin. —

Digitized by Google

5. In die Meisterschaft wurden aufgenommen:

a) nach Satz 28 die Stiftsgenossen

Herr Friedrich Wilhelm Dammann, LM, Lehrer und Geograph, in Huddersfield (England);

„ Dr. phil. Ernst Hoffmann, Lehrer und Geschichtsforscher, in Frankfurt a. M.;

„ Hermann Joseph Landau, Schriftsteller in Prag;

b) nach Satz 31:

Herr Ferdinand Graf Eckbrecht von Dürckheim, Gutsbesitzer, weil. Präfekt, auf Schloß Fröschweiler bei Wörth (Elsaß);

„ Hans Friedrich Schwensen, Seekapitän, in Hamburg;

„ Richard Schomburgk, Direktor des Botanischen Gartens zu Adelaide (Australien).

Bezüglich des Herrn Grafen von Dürckheim legte die Dessen Ernennung beantragende Meisterschaft einen besonderen Werth auf die Hervorhebung der innigen Beziehungen, in welchen Derselbe zum geistigen Bereiche Goethe's steht, sowohl durch das verwandtschaftliche Band, welches Denselben, als Gatten einer Enkelin von Elisabeth von Türkheim geb. Schönemann (Goethe's Lili), mit dieser edlen Frau verknüpft, als auch durch das von Ihm jener Freundin Goethe's gewidmete Ehrendenkmal: „Lilli's Bild" (Nördlingen, Beck'sche Buchhandlung 1879). Daneben wünschte man in der Ernennung des Herrn Grafen von Dürckheim, als eines, in Frankreich nicht minder als in Deutschland, der allseitigsten Verehrung genießenden Vertrauensmannes, welcher zu einem Vermittler der geistigen Gemeinschaft beider durch Elsaß-Lothringen verbundenen Länder vor allen Andern berufen und geeignet erscheint, den Bemühungen des F. D. H. zur Förderung der Gemeinschaft der emporstrebenden Völker einen unmittelbaren Fürsprecher zu erwerben.

Durch die Ernennung des Herrn Schwensen, dem, nach 125 glücklichen Fahrten über das Atlantische Meer, die 126. eine so harte Probe vorbehalten hatte, wollte das F. D. H. das ruhmvolle Vorbild ehren, welches dieser schwergeprüfte Seeheld mit seinen treuen, leider vom Meere verschlungenen Nebenmännern, dem

Digitized by Google

zweiten Befehlsbeamten, Herrn Fokkes und dem dritten, Herrn Zarnow, dem gesammten Seemannsstande dargeboten hatte, indem sie, bei dem unverschuldeten Untergange des von Schwensen in oft bewährter Meisterschaft geführten Schiffes Pommerania, mit ruhiger Entschlossenheit der Pflicht allein bis zum letzten Augenblicke gehorchend, ohne des eigenen Lebens zu achten, nur auf die Rettung der ihrer Führung anvertrauten Schiffsgäste und Mannschaften bedacht, mit dem sinkenden Fahrzeuge in die Fluthen tauchten, denen der schon im 59. Altersjahre stehende Herr Schwensen allein in so unverhoffter Weise nach mehr als einer schrecklichen Stunde noch wieder entrissen wurde. Solche Pflichttreue kann nur die Frucht der verklärtesten geistigen Auffassung des Seemannsberufes sein. Deutschland darf stolz und vertrauensvoll auf seinen Seemannsstand blicken, wenn ein solcher Geist in dessen Führern lebt. Alle Unglücksfälle, welche das Jahr 1878 dem Deutschen Seewesen brachte, die traurigen Verluste an tüchtiger treuer Mannschaft, gar nicht zu reden von verlorenen Schiffen und Gütern, werden leicht aufgewogen durch die begeisternde Erhebung, welche durch das Vorbild eines pflichtdurchdrungenen Heldenherzen hervorgerufen wird. —

6. Herr Maler Hermann Junker MrFDH, d. Z. Obmann Stellvertreter, schilderte in einem, dem Andenken des jüngstverstorbenen Herrn Friedrich Christmann (s. o. S. 162) gewidmeten Vortrage Dessen verdienstvolle, leider so frühzeitig jäh abgebrochene Thätigkeit. Christmann wollte in bescheidenster Weise nicht gelehrter Forscher, sondern nur Bildner der Jugend, Lehrer im höchsten Sinne sein. In den Fächern, welche seinem Unterricht anvertraut waren, erwarb er sich daher durch rastloses Aufstreben eine stets wachsende Tüchtigkeit. Zumal in dem Gebiete der Erdbeschreibung brachte er es zu einer sehr geachteten Stellung auch als Schriftsteller, durch welche seine Leistungen in dem Frankfurtischen Vereine für Geographie und in den gediegenen, in Dessen Auftrage von Christmann gehaltenen, öffentlichen Vorträgen ihre glänzendste Anerkennung fanden. Große künstlerische Befähigung führte zu seiner Betheiligung an der Herausgabe von Kartenwerken, insbesondere am Ewald'schen Atlas,

Digitized by Google

dessen Blätter größtentheils von seiner Hand gezeichnet sind, weiter aber zur Herstellung von Hochbildern für den erdbeschreibenden Unterricht, welche er in Wachs auf Holztafeln darstellte und welche ihm vorzüglich gelangen. In der B. Dondorff'schen Kunstanstalt wurden dieselben mittelst galvanoplastisch dargestellter Prägplatten vervielfältigt und in wohlfeilster Weise der Jugend zugänglich gemacht. Christmann's letzte Arbeit in dieser Richtung war eine größere Darstellung des Hochbildes von Deutschland. Herr Junker gab eine Beschreibung des Verfahrens und legte die benutzten Platten und das Hochbild in allen Stufen der Herstellung vor. — Einen anderen rühmlichen Gang machte Christmann auf dem Gebiete der Schriftkunst, indem er eine Sammlung von künstlerisch gestalteten Eingangsbuchstaben und Schriftverzierungen nach mittelalterlichen Handschriften veranstaltete und diese, schließlich aber auch eigenerfundene derartige Meisterwerke, zu Lehrzwecken veröffentlichte. Hauptsächlich wohl durch diese Arbeit war der empfängliche Mann sodann hinübergeführt zur Beschäftigung mit dem Formenschatze des Alterthums, des Mittelalters und der Neuzeit, zum Zwecke künstlerischer Verschönerung und Vertiefung des Lebens. Die Frucht dieser Beschäftigungen ist sein „Kunstgeschichtliches Musterbuch", die letzte seiner verdienstvollen Leistungen. Dieses Werk bietet in beschränktem Umfange einen Ueberblick über die Entwicklung der Kunst in kennzeichnenden Beispielsdarstellungen der hauptsächlichsten Formenkreise derselben. Mit der Altägyptischen Bildnerei und Malerei beginnend, läßt das Werk die Baukunst, Malerei und Bildhauerei der besten Griechenzeit und der Römischen Glanzzeit folgen, berührt die altchristliche Kunst durch Muster des sogenannten Romanischen Styls, die Maurische Kunst mit ihren windungsreichen Arabesken, verweilt eingehender bei der Gothik und deren Anwendung auf Glasmalerei und auf die Gewerbe der Goldschmiede, der Schlosser, der Schreiner, der Weber 2c. An diese Darstellungen schließen sich die der reichen Formenwelt der Neugeburt und der Zopfzeit oder des „Rococo." Der Rath erfahrener und bewährter Künstler stand bei dieser trefflichen Arbeit Herrn Christmann zur Seite. Durch die vorzügliche Aus-

Digitized by Google

führung mittelst des unübertroffenen Dondorff'schen Farben-Steindruckes ward ein Werk geschaffen, welches, selbst Unbemittelten zugänglich, auf die künstlerische Entwicklung der Gewerbe nicht ohne den förderndsten Einfluß bleiben kann. — So hat unser Stiftsgenosse Christmann nach verschiedenen Richtungen segensreich anregend und fruchtbar gewirkt und läßt uns in seinen tüchtigen Leistungen einen Trost für seinen frühzeitigen Hingang, aber auch inniges Bedauern des vorschnellen Abbruches seiner vielverheißenden Selbstentwicklung. —

7. Mit aufrichtigster Theilnahme und ernstestem Befremden wurde Kenntniß genommen von der fast unglaublichen, aber leider sehr wohl verbürgten Thatsache, daß unser ausgezeichneter und hochverdienter Stiftsgenosse, Herr Dr. phil. et med. Ferdinand Baron von Müller, der Schöpfer und bisherige Pfleger des Botanischen Gartens zu Melbourne in Australien, in Folge eines durch die Volkswahlen erfolgten Umschwunges in der öffentlichen Vertretung des Staates Victoria der Parteileidenschaft zum Opfer geworden und aus seiner bisherigen Stellung verdrängt sei. Schmerzlich empfindet die ganze Stiftsgenossenschaft mit dem hochstehenden Forscher und fast beispiellos uneigennützigen Förderer der Wissenschaft, dem Begründer eines wissenschaftlichen Ruhmes von Australien, die Demselben zugefügte Kränkung und bedauert tief, daß die Verblendung beschränkter Thoren sich zu so unrühmlicher Schädigung des eigenen Landes verirren konnte. Dem ruhmgekrönten Landsmanne aber darf das Bewußtsein zum Troste gereichen, daß Er in Seinem Vaterlande unvergessen ist und einst mit Freude als Heimkehrender begrüßt werden würde! —

8. Auf den in der ordentlichen Hochstifts-Sitzung am 11. Erntemonates gefaßten Beschluß, hatte die Verwaltung dem Fest-Ausschusse zur Jahrhundertfeier des 25. Weinmonats, als des Tages, an welchem der unsterbliche Dichter Johann Heinrich Voß einst sein Amt als Schulrektor in Otterndorf angetreten, mittelst beglückwünschender Zuschrift einen Ausdruck innigster Theilnahme und zugleich den aufrichtigsten Dank für die gelungene Lösung

Digitized by Google

der dem Fest-Ausschusse gestellten Aufgabe und für die rühmliche Erfüllung einer Ehrenpflicht gegen das Andenken des großen Mannes dargebracht. „Wohl gereicht es der Schule zu Otterndorf zu einem „gerechten Ruhmesanspruche, daß Voß einst derselben vorstand, und „der Ortschaft, daß Er in ihr eine erste traute Heimstätte fand, in „der ihm sein vortrefflicher Sohn Heinrich geboren wurde. Daß „Schule und Ortschaft dieses Anspruches sich bewußt sind und den„selben zu würdigen wissen, beweisen Beide am gegenwärtigen Feste. „Allen Deutschen, welche die Bedeutung des Voßischen Wirkens als „Dichter, als Sprachbildner, als Bereicherer unseres Bildungsschatzes „durch seine unübertrefflichen Uebersetzungen, ja, Nachdichtungen der „unsterblichsten Dichterwerke des Alterthums, endlich als Veredler „des Kunstgeschmackes seiner Zeit, zu erfassen vermögen, gereicht es „zu inniger Genugthuung, daß Otterndorf seinen Johann Heinrich „Voß so getreulich in Ehren hält. Es schmücket sich, indem es des „Sängers Bild an Dessen Wirkungsstätte errichtet. Es schmückt aber „auch das Deutsche Vaterland, indem es sich als eine Ehrenstätte „in demselben kennzeichnet. Möge zum Danke der heiter ernste, „kernig gediegene Geist des Verewigten sich niedersenken auf das „durch ihn so edel geweihete Städtchen und in den Lehrern und „Schülern der einst von ihm geleiteten Anstalt segensreich fortwirken. „Wir senden Euch ehrenfesten Männern des Fest-Ausschusses und „allen Festes-Genossen des erinnerungsreichen Tages aus Goethe's „Vaterhause einen herzlichen Gruß der Freundschaft und verständ„nißvoller Antheilnahme, indem wir rufen:

„Es lebe das Andenken unsres Voß!
„Es lebe das dankbare Otterndorf!
„Es lebe das auf seine Söhne stolze,
große Deutsche Vaterland!"

Eine Zuschrift des d. Z. Nachfolgers von Voß, Herrn Rektors Vollbracht in Otterndorf, versichert in wohlthuendster Weise, daß diese Begrüßung von unserer Stelle aus die Weihe der Feier wesentlich erhöht, ja dieselbe recht eigentlich gekrönt habe. Ein Dankesschreiben des Fest-Ausschusses, begleitet von den erschienenen Fest-

Digitized by Google

Schriften und von Zeitungsberichten über den Verlauf der Feier, sowie von einem Lichtbilde des, am festlichen Tage im Schulhause zu Otterndorf feierlich aufgestellten, marmornen Brustbildnisses des Gefeierten, eines Werkes des Herrn Taeger, Bildhauers in Hannover, versichert: „Diese unerwartete Kundgebung des F. D. H. ist uns „ein glänzender Beweis, daß unsere Absicht, das Andenken des um „Deutschlands geistige Wiedergeburt so hochverdienten Mannes neu „zu beleben und, durch Aufstellung seiner Büste in der Schule und „durch die Ausschmückung des Rektorhauses mit einer Gedenktafel, „den kommenden Geschlechtern zu bewahren, als ein echt Deutsches „Fest den gerechten Widerhall in weiten Kreisen gefunden. — „Wir freuen uns dieser uns gewordenen Anerkennung und senden „Euch im Namen aller Festgenossen unsern innigsten Dank für „Eure warme Theilnahme an diesem so bedeutsamen Erinnerungs„tage, und rufen Euch zu:

„Es lebe das Andenken unseres Voß!
„Es lebe das echt deutsch gesinnte
Freie Deutsche Hochstift!
„Es lebe das auf seine Söhne stolze,
große Deutsche Vaterland!

„Hochachtungsvoll zeichnet der Fest-Ausschuß u. s. w.

Host. W. Hüpeden. W. Behrens.
Kreishauptmann. Bürgermeister. Vorsitzender Schultheiß.
August von Seht. J. A. F. Vollbracht.
Rektor.

Der Obmann lenkte die Aufmerksamkeit der Versammlung auf die hohe Bedeutung solcher örtlichen Erinnerungsfeste zum Andenken der Meister, welche an dem geistigen Ehrenbau des Vaterlandes mitgewirkt haben. Der vergessenste Ort, der je eines tüchtigen Mannes Geburts- oder Wirkungsstätte gewesen, fühlt sich durch eine solche Erinnerung mit dem Geistesleben der Gesammtheit verknüpft. Namenstafeln zu Ehren vorzüglicher Männer von Seiten des F. D. H. dargebracht und in Kirchen, Schulen oder Gemeindehäusern aufgehängt, würden die Jugend mit dem erhebenden und

Digitized by Google

ermuthigenden Gedanken durchdringen, daß ſelbſt aus dem kleinſten Bethlehem dem Vaterlande ein Heil erwachſen kann! —

9. Vorgelegt wurde ein Aufruf des in Heilbronn unter dem Vorſitze des dortigen Herrn Oberbürgermeiſters Wüſt zuſammengetretenen Ausſchuſſes, welcher geſonnen iſt, dem im vorigen Hornung verſtorbenen hochverdienten Förderer der Naturlehre, unſerm Stiftsgenoſſen Herrn Dr. med. Julius Robert Mayer MrFDH in ſeiner Vaterſtadt ein öffentliches Denkmal zu errichten. Die Verwaltung des F. D. H., von jenem Ausſchuſſe eingeladen, dieſen Plan zu unterſtützen, ſetzte ſich zu dieſem Zwecke mit dem Vorſtande des Vereins für Chemie und Phyſik in Frankfurt a. M. in Verbindung. Letzterer glaubte jedoch, von der Bildung eines örtlichen Hülfsausſchuſſes abſehen zu müſſen, und beſchloß, einen Beitrag unmittelbar aus ſeiner Kaſſe zu ſpenden. Da dem F. D. H. ähnliche Mittel nicht zu Gebote ſtehen, ſo ward beſchloſſen, die zur Förderung der würdigen und wünſchenswerthen Unternehmung geneigten Stiftsgenoſſen einzuladen, ihre etwaigen Beiträge unmittelbar an oben genannte Stelle in Heilbronn zu ſenden. Jedoch erklärt ſich die Verwaltung des F. D. H. auch gern zur Uebermittelung bereit. —

10. Zur Vermehrung des Goethe-Schatzes ſind neuerdings folgende Beiträge eingelangt.

Herr Geheimer Oberfinanzrath Dr. phil. Woldemar Freiherr von Biedermann MrFDH, PFDH in Dresden beehrte das Freie Deutſche Hochſtift zum St. Wolfgangs-Tage (31./X.) durch die Widmung Seines jüngſten verdienſtvollen Beitrages zur Erforſchung der Beziehungen Goethe's, welcher unter der Aufſchrift: „Goethe und die Fikentſcher. Dem Freien Deutſchen „Hochſtifte in Goethe's Vaterhaus zu Frankfurt am Main am „Wolfgangstage 1878 gewidmet von Woldemar Freiherr von Bieder„mann. PFDH. Dresden. Druck B. G. Teubner. 1878.“ erſchienen iſt. Dieſes Schriftchen zeigt uns Goethe zunächſt in ſeiner regen Theilnahme auch für die Gewerbthätigkeiten, hier ſodann insbeſondere in Bezug auf die Glasbereitung, welche ihm Gelegenheit

Digitized by Google

gab, Unterſuchungen zum Zwecke der Farbenlehre anzuſtellen und geeignete Hülfsmittel für ſolche anfertigen zu laſſen, ſodann aber ferner in ſeiner Fürſorge für die wiſſenſchaftlichen Lehranſtalten der Hochſchule Jena und die Bedürfniſſe anderer Behörden. Es gewährt von Neuem ein reizvolles Bild der Vielſeitigkeit und Empfänglichkeit des unvergleichlichen Mannes und zugleich ſeiner nach allen Richtungen anregenden und mit Wohlwollen ſchaffenden Thätigkeit. — Die Verwaltung hat nicht verfehlt, dem gütigen Pfleger des F. D. H. für die Letzterem erwieſene Ehre den wärmſten Dank darzubringen. Die in der Widmung dieſes würdigen Schriftchens von ſo hochgeachteter Hand bethätigte Anerkennung der Bemühungen des F. D. H. um das Andenken Goethe's war der Verwaltung eine doppelt werthvolle Genugthuung in einem Augenblicke, welcher, in der wiederholten Ablehnung jeglicher von der Stiftung zum Zwecke der Erhaltung des Goethe-Hauſes erbetenen Beihülfe von Seiten der Verwaltungsbehörde der Vaterſtadt des Unſterblichen, die ſorgenvolle Geſchichte des F. D. H. um eine neue niederſchlagende Täuſchung bereichert hatte. —

Daneben gereicht es der Verwaltung zur herzlichſten Freude, mittheilen zu können, daß eine verehrungswürdige ungenannte Gönnerin, welche ſchon ſeit langer Zeit alljährlich aus der Hauptſtadt Ungarns einen glänzenden Beitrag zur Erhaltung des Goethe-Hauſes geſpendet hat, neueſtens wiederum durch die freundliche Vermittelung unſers verehrten Stiftsgenoſſen, des Herrn Balthaſar Eliſcher MrFDH, PFDH in Budapeſt, des Beſitzers einer der vorzüglichſten auf Goethe bezüglichen Quellenſammlungen, einen Beitrag von fl. 50. Ö. W. einreichen zu laſſen die Güte hatte! —

Herr Carl Freiherr von Cotta PFDH, Eigenthümer der um Goethe und Schiller ſo ruhmvoll verdienten J. G. Cotta'ſchen Buchhandlung in Stuttgart, verehrte einen Prachtabzug der von ihm allerneueſtens veröffentlichten lichtkünſtleriſchen Vervielfältigung des, zum Cottaiſchen unveräußerlichen Hausſchatze gehörigen, herrlichen Bildniſſes Goethe's, welches im Jahre 1779 von May, im

Digitized by Google

Auftrage des Herzogs von Württemberg, nach dem Leben in Oel gemalt worden ist und welches den „Götterjüngling“ in vollentwickelter Manneskraft in unvergleichlicher Herrlichkeit darstellt. Die Cotta'sche Buchhandlung hat sich durch die Verbreitung dieses für den „jungen Goethe“ für immer festzuhaltenden Bildes ein neues, dankbarst anzuerkennendes Verdienst erworben. —

Frau Therese Koch geb. Weichand GFDH, Gattin des großen Pflanzenforschers Prof. Dr. Karl Koch MrFDH in Berlin, geborne Weimaranerin, schenkte ein Lichtbild nach Drake's Hochbilde zu Goethe's Römischer Elegie V, ein unveröffentlichtes Blatt, welches von dem würdevollen, tiefsittlich aufgefaßten Werke des Meisters Drake eine herrliche Vorstellung gewährt. Dieselbe verehrte Stiftsgenossin übersandte auch den Gypsabguß einer Denkmünze mit dem Bildnisse des Großherzogs Carl August, sowie die „Zu Goethe's Geburtstage, Weimar, den 28. August 1827“ veröffentlichten und musikalisch aufgeführten Festdichtungen.

Herr Polizei-Commissar Walther-Brauer in Frankfurt a. M. schenkte eine auf seine Veranlassung im Sommer d. J. durch den Photographen Herrn Maas angefertigte Lichtbild-Aufnahme, welche das Grab der Frau Rath, der Mutter Goethe's, auf dem St. Peters-Friedhofe darstellt. —

Herr Paul Theodor Falck GFDH in Reval (Esthland) übergab einen handschriftlich von ihm nach ganz neuer Darstellungsweise entworfenen Stammbaum, welcher den Frankfurt-Weimarischen Zweig des Goethe'schen Stammes vergegenwärtigt. —

Neben verschiedenen, stets mit besonderem Danke bewillkommneten Zeitungsblättern mit kleineren Beiträgen, welche auf Goethe und seinen Kreis Bezug haben, deren Mittheilung sich mehrere verehrte Stiftsgenossen und Freunde in rühmlichster Weise angelegen sein lassen, wurden auch einige durch Ankauf erfolgte Erwerbungen vorgelegt. Unter letzteren fand eine besondere Hervorhebung „Lilli's Bild“ von Ferdinand Grafen Eckbrecht von Dürckheim. —

Digitized by Google

Ueber das in der Hochstifts-Sitzung am 13. Weinmonates d. J. vorgelegte und besprochene Werk des Stiftsgenossen Herrn P. T. Falck: „Der Dichter J. M. R. Lenz in Livland" (Winterthur, Westfehling. 1878), wurden, als Einsendungen, z. Th. vom Herrn Verfasser übermittelt, verschiedene in öffentlichen Blättern erschienene Beurtheilungen zur Kenntniß gebracht, welche theils unverkennbar in verdrüßlich ungünstiger Stimmung mit unverhohlener Tadelsucht geschrieben, theils wohlwollend und warm anerkennend gehalten sind. Der vorsitzende Obmann, als Berichterstatter, unterließ nicht, bemerklich zu machen, daß auch ihm die mancherlei kleinen Mängel, oder Schwächen, in Druckfehlern, ungewöhnlichem (vermuthlich landschaftlichem) Gebrauche einzelner Ausdrücke u. s. w. keineswegs entgangen seien, aber in der That keiner Erwähnung werth geschienen hätten, da es ihm vielmehr inneres Bedürfniß sei, die Aufmerksamkeit den verdienstlichen und erfreulichen Seiten einer Leistung zuzuwenden. Der Tadel, wenn er sich an Nebensächliches knüpfe und darüber das Wesentliche übersehe, sei unfruchtbar und ertödtend, verdiene daher eben so strenge Ablehnung, wie ein unbegründetes Lob. Des F. D. H. sei es würdig, jede nützliche Leistung unbefangen und ohne Seitenblicke dankbar anzuerkennen. —

11. Herr Carl Bolhoevener MrFDH in München gab Kenntniß von einem neuen, in der Kunstanstalt der Herren Bolhoevener & Heidenhaus in München ausgeführten, einer Erfindung des Herrn Heidenhaus zu verdankenden Vervielfältigungs-Verfahren für Erzeugnisse der zeichnenden Kunst, welches als Lichthochdruck oder Phototypographie bezeichnet wird. Dieses Verfahren hat den Vorzug, die Arbeit des Künstlers, gleichsam seine Urschrift, unmittelbar wiederzugeben. Zu diesem Zwecke zeichnet der Künstler auf eine Glastafel, welche mit einem für das Licht undurchlässigen Deckgrunde überzogen ist, und zwar mit einer Kratz- oder Schabnadel, welche dem Striche entsprechend das Glas bloßlegt, somit die Zeichnung auf der Glastafel lichtdurchlässig herstellt. Durch die so vorbereitete Glastafel läßt man das Licht einwirken auf den

Digitized by Google

Druckſtock, welcher mit einem genügenden Auftrage eines löslichen Deckgrundes verſehen iſt, deſſen Löslichkeit durch das Licht aufgehoben wird. Nach der Lichteinwirkung beſeitigt man dieſen Deckgrund, ſoweit derſelbe löslich geblieben, und erzielt dadurch eine unmittelbar druck- oder auch abklatſchfähige Erhabenheit der Zeichnung. Die vorgelegten Proben von Vervielfältigungen, welche durch ſolches Verfahren hergeſtellt ſind, ließen die Vorzüge dieſer Erfindung unzweifelhaft hervortreten. —

12. Fräulein Marie Lenz GFDH, Lehrerin in Dorpat, übergab dem F. D. H. eine Sammlung tondichteriſcher Handſchriften unter der Aufſchrift:

Muſikaliſcher Nachlaß eines Frühvollendeten. Moskau 1844. — Julius Kohlreiff, geb. in der Colonie Baratejuska an der Wolga den 7. Juni 1813, geſt. in Moskau den 18. Februar 1844, iſt der hochbegabte Verfaſſer derſelben. Fräulein Lenz ſtiftet ihm, durch Niederlegung dieſer Aufzeichnungen ſeiner tiefempfundenen Gemüthsſtimmungen im Goethehauſe, ein frommes Andenken und ſichert den erſchütternden Harfenklängen des Dahingeſchiedenen einen Wiederhall in gleichgeſtimmten Seelen. —

13. Zahlreiche Veröffentlichungen von Stiftsgenoſſen wurden vorgelegt und beſprochen.

Herr Profeſſor Dr. phil. Friedrich Viſcher MrFDH in Stuttgart beehrte die Stiftung durch Einſendung ſeiner beiden jüngſten bedeutſamen Werke, nämlich des zweibändigen Romans

Auch Einer. Eine Reiſebekanntſchaft. Stuttgart und Leipzig 1879. Ed. Hallberger

und der geſchmackswiſſenſchaftlichen zwiefachen Abhandlung

Mode und Cynismus. Beiträge zur Kenntniß unſerer Culturformen und Sittenbegriffe. Stuttgart Wittwer. 1879.

Auf beide Vorlagen ward, unter Hinweis auf deren das Leben der Gegenwart in verſchiedenen Gebieten tief bloslegenden Inhalt, die Aufmerkſamkei der Stiftsgenoſſen gelenkt und dem ſo ſcharf beobachtenden als ſchneidig urtheilenden Herrn Verfaſſer für deren anregende Mittheilung lebhaft gedankt. —

Digitized by Google

Herr Samuel Brassai MrFDH Professor in Klausenburg (Ungarn) überreichte seine Abhandlung: „Von dem Vergnügen, welches durch Anschauen und Anhören schöner Gegenstände in uns erregt wird.“ Aus dem Magyarischen übersetzt von Hugo von Meltzl. Sonderabdruck aus den Brassai-Meltzl'schen „Összehasonlitó Irodalomtörténelmi-Lapok“. Bd. I. (1877) und II. (1878). Klausenburg, 1877. (Zeitschrift für vergleichende Literatur.) —

Herr Hofrath und Prof. Dr. phil. J. G. Fischer MrFDH in Stuttgart erfreute die Stiftung nachträglich durch die Mittheilung seiner Dichtungen:

a. Neue Lieder. Stuttgart. J. B. Metzler. 1876.
b. Merlin. Ein Lieder-Cyklus mit einem Anhang. Stuttgart und Leipzig. Ed. Hallberger. 1877.

Herr Carl Reininger GFDH, Kaufmann in Linz a. d. Donau, brachte den unter einem Täuschnamen veröffentlichten Romanzenkranz:

Albuin und Rosamund. Neue Romanzen von Lothar Goetz. Wien, 1879. Selbstverlag.

Herr Franz August Schlick GFDH, Kassenbeamter in Linz a. d. Donau seine Erzählung:

Sic eunt fata hominum. Linz, 1879. Selbstverlag.

Herr Paul Lindenberg GFDH, Schriftsteller in Görlitz, eine Sammlung eigener und fremder, durch ihre Beziehungen verwandter Dichtungen unter der Aufschrift:

Dem Kaiser! Deutsche Dichter-Gaben. Erfurt (o. J.) Friedrich Bartholomäus. —

Frau Elisabeth Mentzel-Schippel MrFDH, Lehrerin in Frankfurt a. M., erfreute die Stiftung durch Vorlage ihres anmuthigen Versuches, den Geschmack der nüchternen Gegenwart für ein Märchen in gebundener Rede zu gewinnen, indem sie derselben

„Die drei Gaben. Romantisches Gedicht in neun Gesängen von Elisabeth Schippel.“ Marburg, 1879. Oscar Ehrhardt's Universitäts-Buchhandlung.

Digitized by Google

darbot, welchem es an dankbaren Empfängern, wenigſtens in der Frauenwelt nicht fehlen wird. Gewidmet iſt daſſelbe der ſinnigen Malerin, Fräulein Eliſabeth Schultz in Frankfurt a. M., deren ſinnigſtem Werke, der „ſchwimmenden Roſe“ (durch Farbendruck vervielfältigt) unſer geſchmackvoller Pflanzenforſcher, Herr Staatsrath Profeſſor Dr. v. Schleiden MrFDH, der Geſchichtsſchreiber der Roſe, eine ſehr hohe Anerkennung gezollt hat. —

Herr Kammerrath Emil Jonas GFDH in Berlin widmete ſeine beiden jüngſten Bereicherungen des Deutſchen Schriftſchatzes, nämlich die Uebertragungen von

Björnſtjerne Björnſon's Novelle „Giuseppe Manzana“ und von

Richard Guſtavsſon's „Märchen.“

Letztere, an Anderſen's Art zunächſt erinnernd, aber doch wieder ganz eigenartig, verdienen im hohen Grade die Beachtung der Freunde der lieblichen Traumwelt, für welche kein Kind zu jung, kein Greis zu alt iſt. —

Herr Karl Oberleitner GFDH, Direktionsbeamter im K. K. Finanzminiſterium zu Wien, legte eine neue Bühnendichtung vor:

Govinda. Schauſpiel in vier Aufzügen. Wien, 1878. Karl Hölder. —

Herr Profeſſor Dr. phil. Karl Elze MrFDH in Halle a. d. S. rief dagegen die Zuſtände einer früheren, aber großen Zeit der Bühnenkunſt in Erinnerung durch ſeine Mittheilung über:

Eine Aufführung im Globus-Theater. Einleitender Vortrag bei der Jahres-Verſammlung der Deutſchen Shakespeare-Geſellſchaft am 24. April 1878. (Sonderabdruck aus dem Shakespeare-Jahrbuch, Band XIV.)

Mit erzählenden Leiſtungen ſchloſſen ſich an:

Herr Georg Philipp Thaulow MrFDH, Seekapitän, Mitbegründer der Deutſchen Seemannsſchule, jetzt in Wiesbaden, durch:

Traum und Wirklichkeit. Bilder aus dem Leben. Aus dem Norwegiſchen von Georg Philippus. In zwei Theilen. Wiesbaden 1878. Chr. Limbarth.

Digitized by Google

Herr Karl Mahlke GFDH, Schriftsteller in Erfurt, mit:

Anna Groß. Novelle. Erste (und Titel-) zweite Auflage. Jena, 1878. Herm. Costenoble.

Ebenso legte Herr Professor Dr. phil. Leo Silberstein MrFDH, Sprachforscher in Frankfurt a. M., seinen Beitrag zur vergleichenden Kenntniß der Wortbildung vor:

Wie die Partikel en-, in- in den romanischen und germanischen Mundarten „werden" bedeutet. Eine etymologisch-vergleichende Abhandlung. (Archiv f. Phil. und Pädag. Bd. XVI. Heft 3), sowie

Zwei nachträgliche etymologische Bemerkungen. (Ebend. Bd. XVII. Heft 2.)

Zugleich übergab Derselbe der Stiftsbücherei:

John Pickering: Essay on a uniform orthography for the Indian languages of North America. Cambridge, 1840. —

Herr Professor Dr. phil. Samuel Brassai MrFDH in Klausenburg (Ungarn), beehrte die Stiftung durch Darbringung seiner Magyarisch verfaßten Werke:

a. Commentator commentatus. Tarlózatok Horatius Satiráinak Magyarázói után Brassai Sámuel. Pest, 1872. Eggenberger-Féle. Akad. Könyvkereskedés.

b. Paraleipomena kai Diorthoumena. A mit nem mondtak sa mit roszul mondtak a commentatorok Virg. Aneise II. Könyvére. Különös tekintettel a magyarokra irta Brassai Sámuel. Budapest, 1873. Eggenberger-Féle. Akad. Könyvkereskedés.

Verschiedene geschichtliche Flugblätter und Sonderabdrucke, sowie Zeitungsaufsätze brachte Herr Dr. phil. Alfred Moschkau MrFDH in Oybin (Lausitz) zur Kenntniß.

Mit der Vorlage des vierten Heftes der im ablaufenden Jahre neu entstandenen Forschungs-Zeitschrift:

Deutsches Archiv für Geschichte der Medicin und medicinischen Geographie von Heinr. Rohlfs MrFDH in

Digitized by Google

Göttingen und Gerhard Rohlfs MrFDH in Weimar. Leipzig, 1878. C. L. Hirschfeld.

wurde der Abschluß des ersten Bandes und Jahrganges dieses rasch zu großer Bedeutung gelangten Unternehmens der beiden rüstigen Brüder angezeigt, von welchen der Letztgenannte nunmehr wieder seine kühnen Forschungen im Innern Afrikas fortsetzt, wohin ihm der Vorsitzende die Wünsche der gesammten Stiftsgenossenschaft nachsendet. —

Herr Dr. phil. Henry Lange MrFDH in Berlin erinnerte durch die Mittheilung seines Nachrufes: „August Petermann †" (Geographische Blätter. Bremen, 1878. S. 250 ff.) an die Leistungen dieses anregenden Forschers, wobei auch Dessen Beziehungen zum F. D. H. gebührende Würdigung fanden. —

Herr Dr. jur. Philipp Feust MrFDH, Vorsitzender des bayerischen Anwaltvereines, übersandte den von ihm im Auftrage dieses Vereins herausgegebenen Achtzehnten Band der Zeitschrift des Anwaltvereines für Bayern. Nürnberg, 1878. Sigm. Soldan. — eine reiche Sammlung wichtiger sowohl sonderrechtlicher Abhandlungen, als auch solcher, welche sich auf die Reichsrechtspflege und deren umgestaltenden Einfluß auf die Verhältnisse Bayerns beziehen. —

Herr Carl Reininger GFDH, Kaufmann in Linz a. d. Donau, übermittelte die folgenden, überaus bedeutsamen volkswirthschaftlichen Berichtwerke, nämlich:

a. Statistischer Bericht der Handels- und Gewerbekammer Oberösterreichs zu Linz über die gesammten wirthschaftlichen Verhältnisse Oberösterreichs in den Jahren 1870—1875 nach vorwiegender Bedachtnahme auf Industrie, Handel und Verkehr, erstattet Sr. Excellenz dem Herrn Handelsminister. Linz, 1876. Verlag der Oesterreichischen Handels- und Gewerbekammer in Linz.
b. Summarischer Bericht, betreffend die Verhältnisse der Industrie, des Handels und Verkehres Oberösterreichs im Jahre 1876. Erstattet von der Handels- und Gewerbe-

Digitized by Google

kammer in Linz von Sr. Excellenz des Herrn k. k. Handelsminister. Linz, 1878. (Oberösterreichische Handels- und Gewerbekammer.)

c. Desgleichen. 1877. Linz, 1878. (wie oben)

wodurch Derselbe die Stiftsgenossenschaft zu lebhaftestem Dank verpflichtet. —

Einen volkswirthschaftlichen Gegenstand von eigenthümlichem Reize behandelte mit rühmlicher Vielseitigkeit Herr Hofrath Dr. phil. Alexander Ziegler MrFDH in Ruhla, das berühmteste Glied des durch seine großartige Meerschaum-Verarbeitung und den Handel mit Meerschaum-Erzeugnissen, sowie durch einen der ausgezeichnetsten Gärten Deutschlands allbekannten Ziegler'schen Hauses. Derselbe widmete seinem Erlauchten Landesherrn, dem Großherzoge Carl Alexander von Sachsen zu Dessen Jubelfeier (am 8. Heumonates 1878) seine sehr gründliche Darstellung:

Zur Geschichte des Meerschaums mit besonderer Berücksichtigung der Meerschaumgruben bei Eski-Schehr in Kleinasien und der betreffenden Industrie zu Ruhla in Thüringen. Dresden, 1878. Carl Höckner.

welche vorgelegt und erörtert wurde.*) —

---

*) Der Vater des Herrn Hofrathes Ziegler war jener Ehrenmann, welcher bei seinem hundertsten Bezuge der Frankfurter Messe von der alten Kaiserstadt das Ehrenbürgerrecht empfing.

Es sei gestattet, hier eine, den Goethe-Verehrern (und wer gehörte etwa zu diesen nicht?) ohne Zweifel willkommene, kleine sittengeschichtliche Nachricht einzufügen. Zwischen den Meßkaufleuten und ihren Geschäfts- und Gastfreunden bestand die Sitte, daß Erstere gelegentlich durch Erzeugnisse ihrer Heimath die Frankfurtischen Haushaltungen bereicherten (so Ziegler besonders durch die köstlichen Preißel- oder Krausbeeren der Thüringischen Berge), während ihnen Frankfurtische Besonderheiten als Geschenke von hier mitgegeben oder in Zwischenzeiten zugesandt wurden, z. B. Frankfurter Würstchen u. dgl. m. und so auch der eigenthümliche Mostsenf. Einst mit seinem Großherzoge in Ruhla anwesend und im Ziegler'schen Hause als Gast tafelnd, hatte Goethe Gelegenheit, daselbst solchen Mostsenf vorzufinden, welchen die Eltern unseres hochverehrten Stiftsgenossen, des Herrn Kanzlei-

Digitized by Google

Von dem Verleger, Herrn Hermann Foltz GFDH in Leipzig, sowie dem Verfasser, Herrn Fabrikanten Moritz Müller MrFDH in Pforzheim, war eingesandt die Sammlung ausgewählter Schriften vielseitigen Inhaltes:

Ein Kärrner im Dienst der Könige! Erinnerungen an allerhand Anregen, Mahnworte und Kämpfe. Leipzig 1879. Hermann Foltz.

Der Verfasser, welcher einst mit dürftiger Schulbildung als Goldschmiedslehrling seine Thüringische Heimathsstadt Pösneck verließ, ist einer der „selbstgemachten" Männer, welchen ein freudiger Rückblick auf ihren Bildungs- und Lebensgang ganz besonderen Reiz gewährt. Seit mehreren Jahrzehnten hat sich Herr Moritz Müller in Reden, Zeitungsaufsätzen, Flugblättern und Abhandlungen an allen öffentlichen, wissenschaftlichen, und geistigen Fragen seiner Wohngemeinde Pforzheim, des Badischen Staates, Deutschlands und der gesammten Menschheit vernehmlich betheiligt, so daß seine im Drucke veröffentlichten Schriften über tausend zählen. Hier giebt Derselbe aus der großen Zahl eine Auslese dessen, was dauernder Antheilnahme empfohlen sein sollte, womit er zugleich seinem an Wirksamkeit ungewöhnlich reichen Leben ein erfreuliches Denkmal gesetzt hat. —

Weiter wurde vorgelegt, als neueste Edelfrucht aus dem reichen Obstgarten des Herrn Dr. sc. n. Eduard Lucas gen. Diel MrFDH, des Leiters des „Pomologischen Institutes" in Reutlingen, Dessen:

---

rathes Dr. jur. Adolf Müller PFDH, (welchem der Berichterstatter diese allerliebste Mittheilung verdankt), nach einer ganz vorzüglichen Ueberlieferung der Frauen des großen Handelshauses Emanuel Müller, dem Ruhla'schen Geschäftsfreunde von Zeit zu Zeit zu senden pflegten. Die Freude des bereits alternden Dichters über diese plötzlich in ihm wieder geweckte heimathliche Jugenderinnerung war so groß, daß er seitdem jede Gelegenheit benutzte, um sich die lang entbehrte und vergessene Lieblingswürze für seine Haustafel zu verschaffen, und daß er seine Frankfurtischen Freunde zu diesem Zwecke fortan oftmals in Anspruch nahm — man vergleiche den Briefwechsel mit Marianne von Willemer (Suleika).

Digitized by Google

Leitfaden für angehende Pomologen. Unter Zugrundelegung des zweiten Bandes der „Bibliothek für wissenschaftliche Gartencultur: Einleitung in das Studium der Pomologie.“ Mit einer Tafel Abbildungen. Stuttgart, 1879. Eugen Ulmer. —

Herr Dr. phil. Conrad Beyer MrFDH in Eisenach übersandte sein bereits verbreitetes und als verdienstvoll anerkanntes Werk:

Die Erziehung zur Vernunft. Philosophisch-pädagogische Grundlinien für Erziehung und Unterricht. Dritte neu bearbeitete Auflage. Wien, 1877. Wilh. Braumüller.

Die im Jahre 1864 in erster Auflage erschienene Arbeit ist in der jetzigen bereicherten und umgestalteten Ausgabe Sr. Hoheit dem Herzoge Ernst II. von Sachsen-Coburg-Gotha gewidmet. —

Außerdem wurde auf verschiedene Gelegenheitsschriften der Herren Paul Lindenberg GFDH, Schriftsteller in Görlitz, Dr. Ferd. Baron von Müller MrFDH in Melbourne, Bürgerschullehrers B. Riecke GFDH in Gera und anderer Stiftsgenossen hingewiesen. —

Unter zahlreichen Einsendungen von Nichtstiftsgenossen wurden die unter der Aufschrift

„Weltpfingsten“ erschienenen „Gedichte eines Idealisten“ von Herrn Heinrich Hart in Glogau (Bremen, 1879. J. Kühtmann).

sowie die Denkschrift des Herrn Albert Quantz in Göttingen über

Leben und Werke des Flötisten Joh. Joachim Quantz, des Lehrers Friedrichs des Großen. Nach den Quellen dargestellt. Berlin, 1877. Robert Oppenheim.

einer besonderen Besprechung unterzogen. —

Eine neue Musikschrift für Blinde, welche durch „Extrabeilage“ zu dem von Herrn Dr. phil. Ludw. Matthias MrFDH in Friedberg herausgegebenen verdienstvollen „Organ der Deutschen Taubstummen- und Blinden-Anstalten“ (Jahrgang 1878, Nr. 9) von Herrn Ernst Krähmer in München veröffent-

Digitized by Google

licht worden ist, durfte ihrer Verheißung wegen der allgemeinen Beachtung anempfohlen werden. —

Der gütigen Vermittlung des Herrn Dr. med. Friedr. Betz MrFDH in Heilbronn verdankte man die Gelegenheit, Kenntniß zu nehmen von den an Victor Scheffel's Geist erinnernden, reizenden zerstreuten Dichtungen des K. Württembergischen Amtsrichters Herrn Wilhelm Ganzhorn in Cannstadt, sowie von Desselben willkommener geschichtlicher Aufzeichnung über:

Löwenwirth Peter Heinrich Merckle von Neckarsulm und Kaufmann Gottlieb Link von Heilbronn, die Genossen des am 26. August 1806 erschossenen Buchhändlers Palm von Nürnberg. Nach mündlichen Mittheilungen und schriftlichen Ueberlieferungen. Zu patriotischen Zwecken. Heilbronn, 1871. Albert Scheurlen. —

Hieran schloß sich die Vorlage der verdienstvollen, mit treuer Liebe fortgesetzten

Mittheilungen des Vereins für Geschichte der Deutschen in Böhmen. XVII. Jahrgang. Redigirt von Dr. Ludwig Schlesinger. Nebst der literarischen Beilage. Prag, 1878. Comm. bei Friedr. Tempsky. Leipzig und Wien, F. A. Brockhaus.

und der heraldisch-genealogischen Untersuchungen:

Ulrich's von Lichtenstein, des Minnesängers, Grabmal auf der Frauenburg. Von Leopold Beckh-Widmannstetter. Mit fünf lithographirten Beilagen und einer Stammtafel. (Graz, 1871. Verlag des Verfassers), sowie

Studien an den Grabstätten alter Geschlechter der Steiermark und Kärntens, von demselben Verfasser. Mit photolithographischen Beilagen und Stammtafeln. Berlin, 1877 — 1878. Selbstverlag des Verfassers. (Comm. bei Carl Wohlfarth in Graz.) —

Als eine sehr beherzigenswerthe Stimme über die wichtige Frage nach dem richtigen Verhalten der in fremden Staatsgebieten eingeschlossenen Volksminderheiten wurde der Beachtung empfohlen:

Digitized by Google

Die Stellung der Siebenbürger Sachsen in Ungarn. Von Oscar von Meltzl. Hermannstadt, 1878. A. Schmiedicke.

eine höchst überzeugungsvoll geschriebene Abhandlung, welche einen bisher unter den Deutschen noch nicht geltend gemachten Standpunkt vertritt, das Opfer veralteter Vorrechte des Stammes zu fordern, dagegen in der Pflege der Bildungsvorzüge Ersatz zu suchen. —

Auch die

Mittheilungen des Secretariats der Handelskammer Frankfurt a. M. Nr. 13. Frankfurt a. M., den 7. December 1878.

begegneten theilnehmender Empfänglichkeit in der Versammlung. —

Zu einer eingehenderen Besprechung gab dem vorsitzenden Herrn Obmanne Veranlassung der

Fünfundfünfzigste Jahresbericht der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur. Enthält den Generalbericht über die Arbeiten und Veränderungen der Gesellschaft im Jahre 1877. Breslau, 1878. G. P. Aderholz. nebst der

Fortsetzung des Verzeichnisses der in den Schriften der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur von 1864 bis 1876 incl. enthaltenen Aufsätze geordnet nach den Verfassern in alphabetischer Folge. Breslau.

Die Wirksamkeit dieser Gesellschaft in ihrer Mannigfaltigkeit und ihrer Einheit zu schildern und solche als Vorbild für die Wirksamkeit und Entwicklung des F. D. H. darzustellen, gab dieses erfreuliche Geschenk des hochverdienten Vorstandes willkommenen Anlaß. Es ist die Vermittlung des geistigen Schaffens der strengen Wissenschaften und der hohen Künste mit der gesammten Bildung, welche die Schlesische Gesellschaft f. v. C. sich zur Aufgabe gestellt hat und welcher sie mit glücklichstem, preiswürdigsten Erfolge dient. Das Schlesische Land darf stolz sein auf eine solche Musteranstalt frei vereinigter Bestrebungen der vorzüglichsten Gelehrten

Digitized by Google

und Künſtler, welche unter der bewährten, unübertrefflichen Leitung des mit jugendlicher Begeiſterung allſeitig anregend wirkenden, ehrwürdigen und allverehrten Herrn Geheimen Rathes Profeſſors Dr. med. et phil. Heinrich Robert Goeppert MrFDH in Breslau, in einer umfaſſenderen Gemeinſchaft eine reiche Anzahl hochgebildeter Männer in verſchiedenen Fachgruppen zu regelmäßigem Zuſammenwirken verbindet und der ganzen Bevölkerung den Genuß der Früchte der bevorzugten Geiſtesarbeiter zuwendet, den letzteren aber die dankbare Anerkennung ihrer Landsleute ſichert. Eine ſolche Anſtalt für das geſammte Deutſchland zu werden, iſt das hohe, wenn auch noch ferne, doch feſt ins Auge gefaßte Ziel des Freien Deutſchen Hochſtiftes. Mit Beſcheidenheit blickt Letzteres nacheifernd auf das ermuthigende Vorbild, welches die Schleſiſche Geſellſchaft Demſelben alljährlich neu vor Augen ſtellt!

Nach Anſchluß der Veröffentlichungen der Naturforſchenden Geſellſchaften zu Bern, Frankfurt a. M. (Dr. Senckenbergiſche Geſellſchaft) und Moskau, ward noch die Aufmerkſamkeit der Verſammlung gelenkt auf das mit Geiſt, Klarheit und Beſonnenheit geſchriebene Heftchen:

Schlagwörter der Gegenwart, in volksthümlicher Weiſe beleuchtet von M. R. I. „Bildung giebt Macht.“ Caſſel, 1878. Junemann & Co.

und endlich auf folgende vortreffliche Lehrmittel:

Raumlehre für Stadt- und Landſchulen. Die Ergebniſſe des Unterrichts zur Wiederholung und Einübung nach Maßgabe der Allgemeinen Beſtimmungen vom 15. October 1872, bearbeitet von K. Lange. — I. Heft. Für die Oberklaſſen der Volksſchule und die Mittelklaſſen der Mittelſchule. — Zweite verbeſſerte und vermehrte Auflage. Schmiedeberg, Prov. Sachſen. C. Schulze & Co. (o. J.)

Vorlagen-Sammlung für das Lineal- und Zirkelzeichnen zum Vorzeichnen an der Wandtafel in Stadt- und Landſchulen. Nach Maßgabe der Allgemeinen Beſtimmungen vom 15. October 1872 und in Verbindung mit

Digitized by Google

einem von demſelben Verfaſſer herausgegebenen Leitfaden in der Raumlehre. Geſammelt von K. Lange. I. Heft. Vorhalle zum Linealzeichnen: Das Zeichnen im Punktſatz. Schmiedeberg, Prov. Sachſen, 1878. C. Schulze & Co. (Leipzig. Fr. Schneider). II. Heft. Geometriſche Verzierungen ꝛc. Die gebogenen Linien. Architektoniſche Glieder ꝛc. Leipzig. Fr. Schneidér. (o. J.) und

Begleit-Wort zu der Vorlagen-Sammlung für das Lineal- und Zirkelzeichnen von K. Lange. I. und II. Heft. Leipzig. Fr. Schneider. (o. J.)

Schließlich wurden Mittheilungen Deutſcher Hochſchulen, Akademien und Vereine, auch ſtrebſamer Jugendvereinigungen vorgelegt, unter letzteren der

Jahresbericht des Leſevereines der deutſchen Studenten Wien's über das VII. Vereinsjahr 1877 — 1878. Wien, 1878. Selbſtverlag des Lehrervereins.

deſſen Inhalt von einem ernſten, unter Mitwirkung vieler Lehrer der Vorbereitung auf künftige Pflichten gewidmeten Geiſte zeugt und daher die überraſchende Nachricht von der inzwiſchen und angeblich auf Grund ſtaatsgefährlicher (?!) Beſtrebungen erfolgten ſtaatlichen Aufhebung des Vereins um ſo befremdlicher erſcheinen laſſen mußte. —

Digitized by Google

Freies Deutsches Hochstift

für Wissenschaften, Künste und allgemeine Bildung in Goethe's Vaterhause zu Frankfurt a. M.

Ordentliche Sitzung am 12. Schneemonates 1879.

1. Durch Vorlage des Geschäftstagebuches des Schriftführeramtes ergab sich für den Zeitraum seit der ordentlichen Hochstiftssitzung vom 15. Christmonates die Reihenfolge der brieflichen Eingangsnummern 350—500, somit eine Zahl von 151 Eingängen, während die Ausgangsnummern 4211—4351, dagegen 140 Ausgänge nachwiesen. —

2. In demselben Zeitraume sind folgende Todesfälle in der Stiftsgenossenschaft zur Anzeige bei der Verwaltung gelangt, welche von dem vorsitzenden Herrn Obmanne mit dem Ausdrucke schmerzlichsten Bedauerns der Versammlung mitgetheilt und von dieser, nach stattgefundener Besprechung der Verdienste jedes Einzelnen und ihrer Beziehungen zum F. D. H., unter üblichen Ehrenbezeugungen zur Kenntniß genommen wurden:

Am 16. Christmonates 1878 starb in Folge eines unglücklichen und dunkeln Zufalles in seiner Wohnung in der Gartenstraße 14. in Sachsenhausen zu Frankfurt a. M. Herr Dr. phil. Karl Gutzkow MrFDH. — Ihm folgte an seinem Begräbnißtage, dem 19. Christmonates, zu Berlin Herr Bayard Taylor MrFDH, Excellenz, aus Pensylvanien, Gesandter der Vereinigten Staaten von Amerika beim Deutschen Reiche, unser Ausländisches Ehrenmitglied. — Am 8. Schneemonates d. J. entschlief im Alter von 80 Jahren Herr Joh. Philipp Wagner MrFDH, Städtischer

Dampfmaschinen-Inspektor, berühmt als Erfinder magnet-elektrischer Betriebsmaschinen für Eisenbahnen. — Am 12. Schneemonates verschied zu Altenweddingen bei Magdeburg der Lehrer und Organist Herr Friedrich Röber GFDH, LM. — Leider war die Verwaltung nur von dem Tode des Herrn Dr. Gutzkow zeitig genug benachricht worden, um sich an der Bestattungsfeier in gebührender Weise betheiligen zu können. Eine Palme, geschmückt mit dem Sinnbilde und den Farben des F. D H., wurde dem entschlafenen Dichter und Kämpfer des Geistes vorangetragen auf seinem letzten Wege, während die Demselben im Leben näher gestandenen Stiftsgenossen sich an dem Zuge der Leidtragenden betheiligten. Wenn letzterer, wie öffentlich bemerkt worden ist, nicht so zahlreich war, als man nach der schriftstellerischen Bedeutsamkeit Gutzkow's glaubte erwarten zu können, so ist dies, abgesehen von Jahreszeit und Witterung, ohne Zweifel dem Umstande zuzuschreiben, daß Gutzkow seit seiner jüngsten Ansiedelung in der Schwesterstadt Frankfurts selbst seine früheren freundschaftlichen Beziehungen nicht erneuert, sondern durchaus wie ein Fremdling dahier gelebt hatte.

Der Vorsitzende fand sich durch verschiedene Besprechungen der Wirksamkeit und der Lebensstellung des Dahingeschiedenen, in welchen die letztere als eine sehr traurige geschildert und die Deutsche Nation für dieselbe in beschämender Weise verantwortlich gemacht worden war, veranlaßt, gegen diese ungerechte Auffassung und erniedrigende Anschuldigung des eigenen Volkes Verwahrung einzulegen, indem er nachwies, daß Gutzkow's Schicksal und seine Lebensstellung mit seiner Thätigkeit und seinem Verhalten in dem innigsten Zusammenhange gestanden habe, sein oft zwar schwieriger, aber auch vielfach übertrieben geschilderter Kampf mit den Anforderungen, welche er an das Leben stellte, ein unabwendbares Ergebniß der Umstände gewesen, die Verantwortlichmachung der „Nation" aber an sich völlig sinnlos und vernunftwidrig sei. Abgesehen davon, daß das Volk einem Schriftsteller gegenüber nur durch die kleine Zahl Derjenigen vertreten werde, welche seine Werke mit Zustimmung zu genießen und zu würdigen vermögen, fehle es demselben durch-

Digitized by Google

aus an einer Verfaſſung, Körperſchaft oder Behörde, durch welche es zu einer Wirkſamkeit oder zu einem Willensausdrucke gegen denſelben zu gelangen im Stande ſei. —

3. Als neu aufgenommene Stiftsgenoſſen wurden verkündigt die Folgenden, nämlich:

Herr Dr. phil. Ewald Böcker, Lehrer an der Städtiſchen höheren Töchterſchule in Frankfurt a. M.;
Frau Minna Craz geb. Junker in Frankfurt a. M.;
Herr Ludwig Friedrich Wilhelm Derſchow, Fabrikant in Frankfurt a. M.;
„ Wilhelm Döring, Phyſiker in Breslau;
„ Auguſt Ehinger, Rentner in Frankfurt a. M.;
„ Adolf Gerſtmann, Schriftſteller in Berlin;
„ Matthias Harth, Rentner in Frankfurt a. M.;
„ Friedrich Wilhelm Heinſe, Telegraphen-Aſſiſtent in Frankfurt a. M.;
„ Hermann Kahn, Bankier in Frankfurt a. M.;
„ Ludwig Knaap, Kaufmann in St. Petersburg;
„ Friedrich Karl Bernhard Riecke LM, Lehrer an der Bürgerſchule in Gera;
„ Auguſt Schabel, Vorſtand der Galvanoplaſtiſchen Anſtalt des K. Bayeriſchen Gewerbemuſeums in Nürnberg;
„ Eduard Wilhelm Schulz, Kunſtmaler in Frankfurt a. M.;
„ Heinrich Seeber, Großh. Sächſ. Hofmuſiker in Weimar;
„ Rinaldo Werner, Maler in Rom. —

4. Die Dankſchreiben der in jüngſt vorhergegangener Sitzung nach Satz 31. durch Verleihung der Meiſterwürde als Ehrenmitglieder aufgenommenen Herren, des Grafen Eckbrecht von Dürckheim und des Seekapitäns Schwenſen, wurden zur Kenntniß der Verſammlung gebracht. Aus erſterem dürfen hier wohl die verſtändnißvollen Worte hervorgehoben werden: „Nichts konnte mir wohlthuender ſein, als die freimüthige Anerkennung derjenigen ausgezeichneten Männer, die ich als Stammgenoſſen und Miterben Deutſcher Bildung und Wiſſenſchaft nach ſo langer Trennung heute begeiſtert

Digitized by Google

und freudevoll begrüßen darf" — während die dem F. D. H. gezollten allzugütigen Schätzungen bescheidentlich unterdrückt werden müssen. — Herr Schwensen, welcher für die von Seiten der Genossenschaft gegen ihn bekundeten hochherzigen Gesinnungen dankt, fügt hinzu: „Es sind mir für das, was ich nicht anders, als eine einfache Erfüllung der Pflichten meines Berufes nennen kann, von nah und fern viele ehrende Beweise der Anerkennung zugegangen; ich kann aber wohl sagen, daß mich vor Allem die große Anerkennung erfreut hat, welche mir aus dem Herzen Deutschlands dadurch geworden, daß das Freie Deutsche Hochstift mir die hohe Ehre erwiesen hat, mich in seinen Kreis aufzunehmen." Dieser Ehre wurde freilich ein besonderer Werth durch die Hand verliehen, vermittelst welcher die bezügliche Beurkundung an Herrn Schwensen gelangte, indem unser hochverdienter Stiftsgenosse, Herr Professor Dr. phil. Georg Neumayer MrFDH, K. Wirklicher Admiralitätsrath und Direktor der Deutschen Seewarte in Hamburg, dieselbe der Rhederei-Gesellschaft, in deren Diensten Herr Schwensen steht, zur Ueberreichung an den Empfänger zustellte. Die Direktion der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktien-Gesellschaft hatte die Freundlichkeit, an genannten Herrn Dr. Neumayer ein Dankschreiben zu richten, welchem die folgenden Zeilen zur Genugthuung aller Genossen entnommen werden dürfen: „Indem wir Ihnen im Namen des Herrn Kapitän Schwensen verbindlichst danken für die Mühewaltung, welcher Sie Sich in dieser Angelegenheit zu unterziehen die Güte gehabt haben, fühlen wir uns gedrungen, Ihnen, als Meister des Hochstifts, gegenüber es auszusprechen, daß wir durch die Ehre, welche unserem Kapitän Schwensen in dieser Weise zu Theil geworden ist, auch unser Unternehmen hochgeehrt fühlen und daß wir uns mit dem braven und verdienstvollen Manne der hohen Auszeichnung freuen, welche ihm durch das Freie Deutsche Hochstift geworden ist." —

5. Auf Begutachtung der Meisterschaft wurden zur Aufnahme in letztere vorgeschlagen und durch Wahl der Versammlung aufgenommen

Digitized by Google

a. nach Satz 28. die Stiftsgenossen:

Herr Max Jähns, Kgl. Preuß. Major und Lehrer an der Kriegs-Akademie zu Berlin;

„ Emil J. Jonas, Kgl. Dän. Kammerrath in Berlin;

„ Victor Amadeus Meyer, Gymnasial-Professor und Prorektor in Hersfeld;

„ Dr. phil. Karl Ruß, Naturforscher in Steglitz;

„ Dr. phil. Robert Weber, Schriftsteller in Basel.

b. nach Satz 31. die Herren

Carl Bopp, Professor der Physik in Stuttgart;

Joh. Jakob Zink, Mechaniker in Budweis. —

6. Neue Schenkungen zur Bereicherung des Goethe-Schatzes wurden zur Ansicht vorgelegt und angemessen von der Versammlung verdankt. Hervorzuheben sind folgende Widmungen:

Herr Anton Lorenz Bottinelli, Kunsthändler in Frankfurt a. M., übergab dem F. D. H. ein kleines Oelgemälde (Höhe 22 Centimeter, Breite 18 Centimeter), Bildniß des Hern K. Rathes Dr. jur. Johann Caspar Goethe, des Vaters des Dichters, welches diesen in einem Alter von etwa 55 Jahren darstellt. Dasselbe, von einem unbekannten Meister herrührend, war zum Vorscheine gekommen bei der Versteigerung des Kunstnachlasses eines verstorbenen Pfarrherrn zu Flieden bei Fulda. Es trägt auf der Kehrseite des alterthümlichen Rahmens die Inschrift: „Goethe Vater", welche in sofern von überzeugender Bedeutung ist, als diese Bezeichnung auf die Zeit hinweist, in welcher, neben dem bereits als Träger des großen Namens allbekannten Sohne, auch der Vater noch lebte, welcher in dieser Rücksicht sich gelegentlich selber zur Unterscheidung als „Goethe pater" zu unterzeichnen pflegte. Seitdem der Vater todt war, würde selbstverständlich Jeder ihn bezeichnet haben als „Goethe's Vater". Uebrigens ist die Aehnlichkeit des Bildnisses mit den Zügen der Bildnisse des Sohnes aus vorgerücktem Alter so unverkennbar und gerade in besonderen Eigenthümlichkeiten ausgeprägt, daß ein Zweifel an der Aechtheit nicht wohl aufkommen kann. —

Digitized by Google

Herr Bottinelli schenkte ferner zwei Abzüge eines Steindruck-Bildnisses von Joh. Wolfgang Goethe. Dasselbe trägt in großen Deutschen Anfangsbuchstaben die Unterschrift GOE———THE, und zwischen den beiden Hälften dieser Unterschrift eine kleine Darstellung des Goethehauses, in der Umrahmung eines Palm- und Lorbeerzweiges, nebst der Umschrift „Prospekt des Hauses worin Goethe geboren wurde", sowie die Ursprungsangabe: „gedruckt in der Steindruckerei von M. J. Deutz in Frankfurt a. M." Das Bild stellt Goethe im Greisenalter dar, scheint nach keinem anderweit bekannten Bildnisse angefertigt, sondern ganz selbstständig zu sein. Nach Mittheilung des Herrn Bottinelli sei dasselbe von dem verstorbenen hiesigen Maler und Steinzeichner Deutz in Weimar nach dem Leben aufgenommen, der Stein, nebst vorräthigen Abzügen, aus dem Nachlasse Desselben bei der Auflösung des Geschäftes von dem Vater des Herrn Bottinelli, gleichfalls Kunsthändler dahier, erkauft, seitdem aber längst verloren gegangen, vermuthlich zu anderweitiger Verwendung abgeschliffen. Durch Zufall entdeckte Herr Bottinelli der Sohn kürzlich einige der Abzüge in alten Geschäftsvorräthen. Das Bild hat unzweifelhafte Verdienste. Bei der geringen Aufmerksamkeit, welche noch vor wenigen Jahren, und ganz besonders in Frankfurt, den Bildnissen Goethe's geschenkt wurde, ist die völlige Vernachlässigung eines solchen keineswegs unwahrscheinlich. Die ursprüngliche Handzeichnung scheint leider ganz verloren zu sein. — Herr Dr. phil. Hermann Rollett MrFDH, Stadtarchivar in Baden bei Wien, der unzweifelhaft umfassendste Kenner der Goethe-Bildnisse, äußerte, auf Grund einer Demselben übersandten Umriß-Durchpausung, die Ansicht, daß dieser Steindruck die Nachbildung nach dem lebensgroßen Brustbilde, welches Karl Christian Vogel von Vogelstein im Jahre 1824 nach dem Leben gemalt, und daß derselbe im Jahre 1849 zur Jahrhundertfeier zur Geburt Goethe's erschienen sei. —

Herr Jakob Hermann Schiff MrFDH in Frankfurt a. M. schenkte:

Digitized by Google

a. Goethe als Mensch und Schriftsteller. Aus dem Englischen bearbeitet und mit Anmerkungen versehen von Friedrich Glover (ein Täuschname; als Verfasser dieser Schmähschrift gilt der Buchhändler Vogler in Halberstadt) Braunschweig, 1823. Waisenhausbuchdruckerei. 8.

b. Karl Grün: Ueber Goethe vom menschlichen Standpunkte. Darmstadt, 1846. Leske. kl. 8.

c. Beiträge zur Geschichte der neuesten Literatur. Von Karl Gutzkow. Erster und zweiter Band. Stuttgart 1839. P. Bolz. kl. 8. —

Herr Dr. med. Bernhard Heß MrFDH in Newyork sandte:

Unterhaltende Belehrungen zur Förderung allgemeiner Bildung. Siebenundzwanzigstes Bändchen. Goethe. Eine biographische Schilderung von Robert Prutz. Leipzig, 1856. F. A. Brockhaus. 8. —

Herr Rudolph Rentwig GFDH in Frankfurt a. M. verehrte:

Sammlung gemeinnütziger populär-wissenschaftlicher Vorträge. 14. Heft. Goethe's äußere Erscheinung. Vortrag u. s. w. von K. J. Schröer. Mit einer Tafel in Lichtdruck, enthaltend dreizehn Bildnisse Goethe's und seiner Eltern. Wien, Pest, Leipzig, 1877. A. Hartleben. 8. —

Herr Dr. phil. Emil Peschel MrFDH d. Z. Stiftsrath, Direktor des Körner-Museums in Dresden, widmete:

Die Gegenwart. Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben. Herausgeber: Paul Lindau in Berlin. Bd. XV. Nr. 1. Berlin, den 4. Jan. 1879. 4. S. 8 ff. Goethe. Eine biologische Studie. Von A. T. Brück. —

Fräulein Dora Schmitz, die Tochter unseres Stiftsgenossen Herrn Dr. phil. et jur. Leonhard Schmitz MrFDH, Professors am Kings-College in London, überreichte, als Fortsetzung, ihr verdienstvolles Uebersetzungswerk:

Digitized by Google

Correspondence between Schiller and Goethe. from 1794 to 1805. Translated from third edition of the German with notes. By L. Dora Schmitz. Vol. II. 1798—1805. London, 1879. George Bell and Sons. —

Die Mittheilung von Zeitungsblättern mit Beiträgen, welche sich auf Goethe und seine Werke beziehen, ließen sich angelegen sein die Herren Stiftsgenossen Dr. phil. Alfred Moschkau MrFDH in Oybin, Rud. Nentwig und Hilmar Schibeck in Frankfurt a. M., Postsekretär Hermann Volger in Holzminden und der d. Z. Obmann. —

7. Einer Frankfurtischen namhaften Kunsthandlung, welche dermalen ein Kunstwerk zur Erläuterung der Bau-Geschichte der Gegenwart von Frankfurt a. M. („Frankfurt a. M. im Jahre 1880".) herausgiebt und diesem, zu bedauerlicher Erneuerung und Fortsetzung eines alten, von Herrn Dr. Volger schon vor 15 Jahren öffentlich nachgewiesenen und aufgeklärten Mißverständnisses (vergl. Berichte über die öffentliche Thätigkeit auf geistigem Gebiete in der Deutschen Bundesstadt Frankfurt a. M. erstattet im Auftrage des Freien Deutschen Hochstiftes u. s. w. 1864. S. 102.), den von Goethe dem Taunus-Dichter J. J. von Gerning gewidmeten und blos zufällig auf ein (Stammbuch-) Blatt mit einer Ansicht von Frankfurt geschriebenen bekannten Vers: „Fluth und Ufer, Land und Höhen" u. s. w. als auf die Stadt Frankfurt zu beziehenden Sinnspruch vorangestellt hatte, wurde die Bitte ausgesprochen, solchen Mißgriff nicht fortzusetzen, indem dieser auf Gerning so sinnig gemünzte Vers, auf die Stadt Frankfurt gedeutet nicht ein Sinnspruch, sondern ein blühender Unsinnspruch, und ein solcher Verstoß gegen das wirkliche Verständniß unseres größten Dichters eine Versündigung an Diesem und für das Deutsche Volk mindestens entschieden unrühmlich sein würde, ja dasselbe mit Lächerlichkeit bedrohe. —

8. Verhandlungen der Städtischen Behörden über Plane, welche für den Frieden des alten St. Peterskirchhofes in der Stadt

Digitized by Google

Frankfurt a. M. und für die ungestörte Erhaltung der Umgebung des Grabes der Mutter Goethe's bedrohlich erschienen, gaben der Verwaltung des F. D. H. wiederholten Anlaß, sich mit dringenden Vorstellungen an jene Behörden zu wenden. Die Verwaltung war in der erfreulichen Lage, nunmehr berichten zu können, daß jene Plane vor der besseren Einsicht der Stadtbehörden, für jetzt wenigstens, gefallen seien, und daß man demnach einstweilen wieder hoffen dürfe, die durch Frömmigkeit geweihte und durch eine bestehende Verpflichtung geschützte Stätte auch ferner ungestört erhalten zu sehen. —

9. In Betreff der Palmsonntag-Stiftung des am 21. Christmonates im Jahre 1868 in Wiesbaden verstorbenen Stiftsgenossen Geheimen Rathes Wilhelm Albrecht von Rothenburg am Tauber, ward berichtet, daß die Rechnung des Jahres 1877 nunmehr von der K. Regierung in Wiesbaden genehmigt worden sei und daß dieselbe mit einem Hauptgeldvermögen von Mk. 98730. 72 Pf. abschließe. Leider lasse die Unrathsamkeit einer Anlage zu Sechshundertstel-Verzinsung, wie solche vom Stifter vorgesehen und in Nordamerikanischen Staatsschuldverschreibungen vollzogen gewesen, das Hauptgeld nicht so rasch, wie der Stifter gewünscht hatte, anwachsen und die zunächst bedungene Verdoppelung erreichen, so daß für's Erste noch keine Aussicht vorhanden sei, mit der Wirksamkeit der Stiftung beginnen zu können. Der Zweck dieser Stiftung ist die Unterstützung bestimmt beanlagter Deutscher Knaben. Dringend zu wünschen bleibt die Vermehrung der Stiftung durch Beistiftungen, welche ganz selbstständig verwaltet werden können. Die Verwaltung wird auf Anfragen gern weitere Auskunft ertheilen. —

10. Mit großem Bedauern sah sich der Obmann genöthigt anzuzeigen, daß die Bemühungen des F. D. H., die wissenschaftlich unschätzbare Steintafel aus dem Plattenkalke von Solenhofen, welche die so äußerst wichtigen Ueberreste des Urvogels (Archaeopteryx lithographica H. v. M. — macroura Rich. Owen) enthält, dem Deutschen Vaterlande durch Einverleibung in eine der

Digitized by Google

öffentlichen Sammlungen des dermaligen Deutschen Reiches oder Oesterreichs zu sichern — ergebnißlos haben eingestellt werden müssen. Die eindringlichsten Fürbitten bei des Deutschen Kaisers Großmacht, sowie beim Könige von Bayern, wurden einfach abschläglich beschieden, die erste durch die K. Preußischen Minister der Finanzen und der Unterrichts-Angelegenheiten. Beabsichtigte weitere Schritte an den Reichstag, welcher leider in einer ganzen Sitzung einzig sich mit dem Ausnahmegesetze gegen die Socialisten beschäftigen konnte, sowie an die gesammte Oeffentlichkeit, vermochten nicht zur Ausführung zu gelangen, weil der Eigenthümer der kostbaren Platte die dazu erforderliche Frist zu gewähren nicht mehr geneigt war. Unter diesen Umständen konnte die Verwaltung nicht umhin, Demselben den anvertrauten Schatz, nach vergeblicher Aufwendung von Kosten und vielen Bemühungen, wieder zurückzugeben. Der Obmann gab dem schmerzlichen Bedauern darüber einen unverhohlenen Ausdruck, daß unter der gegenwärtigen, über so unerhörte Mittel gebietenden Verfassung Deutschlands gleichwohl den Männern der Wissenschaft das klägliche und beschämende Gefühl noch immer nicht erspart bleibe, hinter den Mitteln, über welche in anderen Ländern für wissenschaftliche Zwecke verfügt werde, mit ihren Bedürfnissen so gänzlich zurückstehen zu müssen. Wann endlich wird man an maßgebenden Stellen in Deutschland einmal ahnen, daß die Wissenschaft eines reicheren Aufwandes würdig ist, als so viel hohler Prunk und so übermäßige Vergeudung von Zerstörungsmitteln. Wenn nunmehr auch dieses im vaterländischen Boden seit unzähligen Jahrtausenden glücklich bewahrte Prachtstück für Englisches oder Amerikanisches Gold in ein ausländisches Museum wandern wird, so mag manches Deutsche Herz im Stillen darüber bluten — endlich aber wird eine Zeit kommen, wo das Maß der Beschämungen voll ist und ein lauter Aufschrei der Entrüstung zu den Ohren Derjenigen erschallt, welche für leise, wenn auch noch so innige Vorstellungen durch den Schall der Kriegs- und Parade-Fanfaren betäubt zu sein scheinen. Uebrigens wurde gleichzeitig das lebhafteste Bedauern ausgesprochen über die stumpfe

Digitized by Google

Gleichgültigkeit, mit welcher gerade die wissenschaftlichen Vertreter der Gebiete, für welche die Archäopteryx-Platte die größte Bedeutung hat, sich jeglicher Unterstützung der Bemühungen des F. D. H. in dieser Angelegenheit enthalten haben. —

11. Herr Heinrich Seeber GFDH, Großherzogl. Sächsischer Hofmusiker in Weimar, gab durch Beschreibung und Abbildungen Kenntniß von seiner Erfindung eines Fingerbildners zur Förderung richtiger Haltung und Führung der Finger beim Klavierspiele. Die vom Deutschen Reiche durch Schutzbrief anerkannte Erfindung bietet eine Vorrichtung dar, durch deren Anwendung der Finger des Spielers sich gleichsam selber beobachtet und vor jeder mangelhaften Bewegung warnt, indem sofort ein Aufklopfen auf die Tasten hörbar wird. Es ist, nach dem Urtheile tüchtiger Lehrer des Klavierspiels, wünschenswerth, daß die Erfindung des Herrn Seeber von geschäftskundiger Seite in die Hand genommen und zu allgemeiner Anwendbarkeit gebracht werde. —

12. Herr Musikdirektor Heinrich Bernhard Stade GFDH zu Arnstadt in Thüringen erstattet Bericht über ein, dem großen Meister Johann Sebastian Bach zu Ehren, in der dortigen Neuen- oder St. Bonifatius-Kirche hergestelltes Kunstdenkmal, nämlich die Bach-Orgel, deren jetzige Darstellung auf einem Steindruckblatte („Die Bach-Orgel in der Neuen-Kirche zu Arnstadt"), mit einer Nachbildung der Handschrift des erhabenen Tondichters, vorgelegt wurde. Die Orgel, welche J. S. Bach als Organist am 1. Lenzmonates 1703 einweihete und von da bis zum 1. Heumonates 1707 in seiner ersten amtlichen Stellung spielte, war in ihrer Ursprünglichkeit noch vorhanden, aber im Laufe der Zeit sehr mangelhaft geworden. Herr Stade faßte den Plan, das Werk als Denkmal für Bach nicht allein zu erhalten und wiederherzustellen, sondern dasselbe auch nach seiner ursprünglichen Anordnung, welche nur sehr theilweise zur Ausführung gekommen war, durch Ausfüllung der zahlreichen Lücken zu ergänzen. Derselbe erließ, um die Mittel, welche erforderlich waren,

Digitized by Google

zu ſammeln, im Jahre 1860 einen von glücklichem Erfolge gekrönten Aufruf an Deutſchlands Künſtler und Kunſtverehrer. Im Jahre 1862 wurde durch den Meiſter Julius Heſſe aus Dachwig bei Erfurt das Werk in Angriff genommen, leider aber im Jahre 1865 unvollendet wieder verlaſſen, ſpäter jedoch, mit Unterſtützung der Stadtkaſſe und des Gotteskaſtens, durch den Meiſter Friedrich Meißner aus Gorsleben bei Sachſenburg von 1874 bis 1878 ſoweit vollendet, daß die Bach-Orgel nunmehr als eine Perle Deutſcher Orgelbaukunſt betrachtet werden darf und zugleich als ein würdiges Denkmal für Johann Sebaſtian Bach daſteht. Nach der von Herrn Stade handſchriftlich zu der übergebenen Abbildung für die Urkundenſammlung des F. D. H. mitgetheilten Ueberſicht der Anordnung, enthält die, gegen den früheren Zuſtand, durch Ausfüllung aller Lücken, ſehr bereicherte Orgel nunmehr im Hauptwerke 19 Regiſter, im Manuale 16, im Poſitiv 14, im Pedale 11, in Ueberzügen 16, ſomit zuſammen 76 Regiſter. — Die Verſammlung nahm mit lebhaftem Vergnügen von dem Berichte Kenntniß und widmete Herrn Stiftsgenoſſen Stade, deſſen begeiſterter Anregung und treuer unabläſſiger Mühwaltung man den ſinnigen Grundgedanken und die Durchführung des ehrenden Unternehmens verdankt, ihre herzliche Anerkennung. —

13. Herr Dr. med. et phil. Moritz Reiter GFDH in Berlin lenkte durch einen ſchriftlichen, mit Belegen unterſtützten Bericht die Aufmerkſamkeit auf die Wünſchbarkeit einer Wiederbelebung der faſt gänzlich in Vergeſſenheit gerathenen hohen Kunſt der Glockenmuſik. Die auf den Thürmen mancher Städte vorhandenen, urſprünglich zum Erſatze der wirklichen künſtleriſchen Glockenmuſik eingerichteten Uhrwerke mit Glockenſpielen, welche zu jedem Stundenſchlage eine und dieſelbe Weiſe, obendrein höchſt mangelhaft, zum Ueberdruſſe aller Hörer bimmelnd ableyern, haben nur dazu dienen können, die Kunſt des Glockenſpiels vollends in Abgang zu bringen. Wer aber je eine wahrhafte Feiermuſik mit wohl abgeſtimmten Glocken von dem Thurme einer Kirche hat über Stadt und Landſchaft erſchallen hören, der wird zuſtimmen, daß dieſe

Digitized by Google

Kunſt an Feierlichkeit und Erhabenheit ihres Eindruckes alle anderen Gattungen der Tonkunſt, ſelbſt die der Orgel zu überbieten vermag. Wie zur Drehorgel die Kirchenorgel — ſo verhält ſich zu den klimpernden Uhrwerkglockenſpielen die eigentliche Glockenmuſik. Es giebt noch Deutſche Städte — der d. Z. Obmann nannte als Beiſpiel ſeine Vaterſtadt Lüneburg — wo an den hohen Feſten die herrlichſten Chorale wie vom Himmel herab die Luft durchzittern, alle Herzen in Häuſern und Straßen gleichzeitig bewegen und ſelbſt den Luſtwandelnden in Feld und Wald nachſchallen. Es iſt heutigen Tages kaum mehr bekannt, welch' herrliche Tondichtungen für Glocken aus dem 17. und 18. Jahrhunderte überliefert ſind. Unſer Stiftsgenoſſe, Herr Muſikdirektor Albert Hahn MrFDH in Königsberg, berichtet in ſeiner Zeitſchrift „Die Tonkunſt“ Bd. 5 Nr. 19 über M. v. d. Gheyn, welcher, einem alten Glockengießergeſchlechte entſproſſen, die öffentlichen Feſte, nicht blos der Kirche, ſondern des Staatslebens, der Wiſſenſchaft u. ſ. w. mit zahlreichen Tondichtungen für Glocken verſchönerte. „Hunderte von bedeutenden Werken entſtanden ſo, und was ſie boten, ſtand ebenſo hoch über dem traurigen Gebimmel, welches uns jetzt noch gelegentlich zu Theil wird, wie der damalige Trompetenſatz über dem heutigen. Burney berichtet z. B. 1774 aus Flandern, daß der Glockenſpieler Scheppens (Gheyn's Nachfolger an St. Petri zu Löwen) den Geiger G. G. Kennis, welcher behauptete, er könne ihm nicht nachſpielen, im Wettſtreite ſchlug. Gheyn's Vorſpiele ſind ſo übermüthig, ſo luſtig luſtig, daß man noch heute mit Verwunderung und freudigem Staunen zum Thurme emporſchauen würde, klingelte da ein Chor von hundert Glockenlerchen ſo munter herab.“ Die völlige Vernachläſſigung der Glockenmuſik rührt daher, daß der Tonumfang derſelben, wegen der Koſtbarkeit zahlreicher Glocken, weit hinter anderen muſikaliſchen Werkzeugen zurückblieb, ſowie auch von der Unvollkommenheit der mit beſonderen Schwierigkeiten verbundenen Spielvorrichtungen. In Lüneburg werden die Choralweiſen auf einer durch Seile mit den Klöppeln verbundenen Taſtenreihe getreten. Iſt nun kein Zweifel, daß der Glockenton Wirkun-

Digitized by Google

gen zuläßt, welche keine andere Musik zu erreichen vermag, bewirkt z. B. das allmählige Verklingen der Glocke bei mehrstimmigem Spiele eine so eigenthümliche Bewegung des Gemüthes, wie solche nur allenfalls in unvergleichbar viel schwächerer Schattirung durch das langsame Austönen der Harfen-Einklänge dargeboten wird, so erscheint die Ausnutzung dieses großartigen Kunstmittels durch die Herstellung einer angemessenen Handhabung oder Spielvorrichtung als sehr wünschenswerth. In Hamburg hat die Erinnerung an die vor dem Brande von 1842 auf dem dortigen St. Nicolai-Thurme befindlich gewesene Glockenmusik von 25 Glocken, welche durch Handgriffe gespielt wurden, zu dem Plane geführt, auf dem neuen St. Nicolai-Thurme, dermalen dem höchsten Thurme der Erde, eine neue Glockenmusik einzurichten. Das Kirchenbauamt erließ unter dem 24. Wonnemonates 1877 eine Ausschreibung, in Folge deren, neben zahlreichen anderen Bewerbern, größtentheils aus Holland und Belgien, auch Herr Dr. Reiter einen Vorschlag einreichte, dessen Kosten sich zwar höher, als die aller Uebrigen belaufen, welcher aber auch durch die dargebotenen Vorzüge zu den erfreulichsten Hoffnungen berechtigt. Nach Herrn Dr. Reiter's Anordnung werden 39 Glocken erfordert. Die Töne werden chromatisch auf einem Klavier geordnet, welches, genau wie das einer Orgel, Ober- und Untertasten hat, auch nicht schwieriger zu spielen ist, da der Spieler, ganz wie bei der Orgel, die Kraft zum Anschlage nicht zu erzeugen, sondern nur auszulösen braucht, während dieselbe durch Arbeiter mittelst einer besonderen Vorrichtung beschafft wird. Es ist zu hoffen, daß dieser Vorschlag unseres, als Kunstverständiger sehr hoch geachteten Stiftsgenossen, des Erfinders eines anerkannt vorzüglichen Pedals, zur Ausführung gelangt. — An diese Mittheilung knüpfte sich eine Erörterung, welche begreiflicherweise alsbald auch die örtlichen Verhältnisse der Stadt Frankfurt am Main berührte und zu dem Beschlusse führte, den in Frankfurt bestehenden Verschönerungs-Verein, an dessen Leitung zumeist Hochstifts-Genossen betheiligt sind, zu ersuchen, die Beschaffung einer Glockenmusik für den nun-

Digitized by Google

mehr baulich vollendet daſtehenden Thurm des alten Kaiſerdomes ins Auge zu faſſen. —

14. Herr Ferdinand Graf Eckbrecht von Dürkheim MrFDH auf Schloß Fröſchweiler bei Wörth im Reichslande Elſaß-Lothringen überreichte, ſtatt Handſchrift in vorläufigem Drucke, ein Bändchen:

„Poetiſche Verſuche in zwei Sprachen." Nördlingen, 1879. C. H. Beck. 16.,

welche alsbaldiger Veröffentlichung entgegenſehen. Mit dem Mahnſpruche:

„Die Franzoſen ſagen: les Alsaciens ne savent pas le Français."

„Die Deutſchen ſagen: ſie ſprechen nicht Deutſch"

und eingeführt durch ein launiges Impromptu des Verfaſſers, nebſt anmuthiger Ueberſetzung von Seiten Emanuel Geibel's, welchem das Büchlein gewidmet iſt, bringt daſſelbe zuvörderſt Deutſche „Vermiſchte Gedichte" und „Elſäſſiſche Volksſagen und Erzählungen" in gebundener Form; ſodann Nachdichtungen (nicht Ueberſetzungen) „Aus dem Franzöſiſchen", beſonders nach De Lamartine und Victor Hugo — deſſen hochtönende, in vielen Stücken aber auch wirklich groß gedachte, mitunter freilich ſelbſt dem Franzoſen bis zur Sinnloſigkeit unverſtändliche Schöpfungen uns hier in einer für Deutſche zuläſſigen Geſtalt vorgeführt werden — endlich Essais poétiques des Verfaſſers in Franzöſiſcher Sprache, nebſt Franzöſiſchen Nachdichtungen Deutſcher Meiſterwerke von Heine, Geibel und Schiller. —

15. Herr Dr. med. C. F. Riecke MrFDH, d. Z. Stiftsrath in Weimar, ließ eine handſchriftliche Abhandlung vorlegen, in welcher der Name der Stadt Rom, ſowie derjenige der Stadt Rheims und derjenige des Frankfurtiſchen Rathhauſes Römer, gemeinſam abgeleitet werden aus dem Keltiſchen Rhoim, welches ſoviel bedeutet, als Heiligthum. Der hieran geknüpften Annahme, daß ein uraltes Heiligthum zur Begründung der Bedeutung Frankfurts im Heiligen Römiſchen Reiche Deutſcher Nation die Veranlaſſung geboten habe, ſtellt ſich freilich der Nachweis entgegen, daß der Römer

Digitized by Google

keineswegs das urſprüngliche Rathhaus der Stadt Frankfurt war, ſondern erſt im Jahre 1405 zu dieſem Zwecke aus bürgerlichem Beſitze erkauft wurde, wogegen es allerdings auffallen muß, daß ſchon in dem vorhergegangenen Jahrhunderte Amts-, Raths- und Gerichts-Sitzungen auf dem Römer ſich in den Stadtrechnungsbüchern erwähnt finden. Unaufgeklärt iſt der Name des Römers bisher geblieben. In Mainz, in Dürkheim a. d. Haardt kommt die gleiche Benennung vor. Die ſcharfſinnigen Vermuthungen Riecke's mit ihren weitgreifenden Nachweiſungen verdienen jedenfalls die ernſteſte Beachtung. —

16. Fräulein Marie Lenz GFDH, Lehrerin in Dorpat, überſandte eine handſchriftliche Ueberſicht nebſt Abſchrift der Einleitung der jetzt ſehr ſelten gewordenen

„Skizze einer Geſchichte von Dorpat“,

welche der Großvater Derſelben, Herr Friedrich David Lenz, Oberpaſtor zu Dorpat, im Jahre 1803 verfaßt und dem Kaiſer Alexander I. in Erinnerung an die Neubegründung und Vermehrung der Dörpt'ſchen Hochſchule gewidmet hat, nebſt Abſchrift der Kaiſerlichen Begründungs-Urkunde vom 12. Chriſtmonates 1802. — Mit dankbarem Vergnügen nahm die Verſammlung Kenntniß von dieſen Erinnerungen aus der reichen Geſchichte des einſt im Hanſabunde ſo bedeutenden Deutſchen Dorfes (Dörpt), welches jetzt als einer der Leuchtthürme Deutſcher Wiſſenſchaft den Völkerſchaften des Oſtens entgegenſtrahlt. —

17. Folgende gedruckte Werke eigener Schöpfung, Ueberſetzung oder Herausgabe, wurden als Einſendungen werther Stiftsgenoſſen vorgelegt:

Gedichte und Tagebuchblätter von Oscar II., König von Schweden und Norwegen (MrFDH). Im Versmaße des Originals mit Allerhöchſter Autoriſation überſetzt und mit Erläuterungen verſehen von Emil J. Jonas (MrFDH). Oberhauſen und Leipzig, 1879. Ad. Spaarmann. 8. Mit Steindruck-Bildniß des Königlichen Dichters.

Digitized by Google

Blätter aus meinem Tagebuch. Von Oscar II., König von Schweden und Norwegen. Mit Allerhöchster Autorisation übersetzt von Emil J. Jonas. Separat-Abdruck u. s. w. Berlin, 1877. Berliner Tageblatt. 8.

Gedichte von Robert Weber. Dritte Auflage. Frick, 1863. F. A. Storker. 16.

Neue Gedichte von Robert Weber. Frick, 1861. F. A. Storker. 16.

Wolken. Letzte Lieder von Robert Weber. Bern, 1871. Haller. 16.

Vergißmeinnicht. Lieder und Gedichte von Fr. Xav. Seidl. Regensburg, 1879. A. Coppenrath. 16.

Marsch und Geest. Gedichte humoristischen und ernsten Inhaltes in oldenburg-niederdeutscher Mundart. Von Franz Poppe. Mit dem Bildnisse des Verfassers. Oldenburg, 1879. Bültmann & Gerricks. 16.

H. C. Andersen's Werke. Neu übersetzt mit Biographie, Einleitungen und Anmerkungen versehen von Emil J. Jonas. Illustrirte Ausgabe. Berlin, 1876—1879. Julius Imme. 8.

Märchen von Richard Gustavsson. Aus dem Schwedischen übersetzt von Emil J. Jonas. Mit zahlreichen Original-Illustrationen. Einzig autorisirte Ausgabe. Berlin, 1879. E. Bichteler & Co. 8.

Jahrbuch für das Deutsche Theater. Eine umfassende Rundschau über die Zustände und Ereignisse auf theatralischen und verwandten Gebieten während des letzten Theaterjahres. Nebst einem ausführlichen Register. Von Joseph Kürschner. Erster Jahrgang. (Vom 1. October 1877 bis 30. September 1878). Leipzig, 1879. Herm. Foltz. gr. 8.

Von der Fortsetzung dieses bedeutenden Unternehmens dürfte, mit der Verbreitung tieferer Einsicht in die Verhältnisse unseres

Digitized by Google

gesammten Bühnenwesens, ein wichtiger Fortschritt des letzteren selbst zu verhoffen sein! —

Richilde. Drama von Dr. phil. F. Fittica in Marburg. (Bühnenmanuscript.) Leipzig, 1878. 8.

Schwache Leute. Lebensbild mit Gesang in 3 Akten von Emil J. Jonas. Musik arrangirt von Steffen. Berlin, 1877. Als Manuskript gedruckt. kl. 8.

Einquartierung. Lustspiel in 1 Akt von Henrik Hertz. Frei nach dem Dänischen von Emil J. Jonas. Berlin, 1878. Als Manuskript gedruckt. kl. 8.

Glatteis. Lustspiel in fünf Aufzügen des Franz Hedberg. Nach dem schwedischen Original-Manuskript übersetzt von Emil J. Jonas. Berlin, 1879. Als Manuskript gedruckt. kl. 8.

Die Stützen der Gesellschaft. Schauspiel in vier Aufzügen von Henrik Ibsen. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Emil J. Jonas. Berlin. Als Manuskript gedruckt. 16.

Ein Arbeiter. Schauspiel in drei Aufzügen. Nach dem Schwedischen des L. Dietrichson von Emil J. Jonas. Berlin, 1877. E. Bichteler & Co. kl. 8.

Die Murtenschlacht. Lyrisch-dramatische Dichtung von Robert Weber. Als Anhang, die preisgekrönte Dichtung „Niklaus von der Flüe." Schweizerische Friedenscantate von demselben Verfasser, Basel, 1876. B. Schwabe. 16.

Johanna d'Arc. Historisches Drama. Nach dem Französischen der Gräfin Marie d'Agoult geb. de Flavigny von Robert Weber. Autorisirte Ausgabe. Bern, 1871. Haller. 16.

Novellen, Erzählungen und Gedichte von Robert Weber. Erstes und zweites Bändchen. Bern 1864—1865. Selbstverlag. 8.

„Verstoßen!" Original-Novelle aus jüngster Zeit von Carl Stangen.

Digitized by Google

Ein engliſcher Chorinsky. Kriminal-Novelle nach den Papieren eines engliſchen Kriminal-Beamten von Emil J. Jonas. Berlin, (o. J.). R. Heidemann & Co. kl. 8.

Das Mädchen von Corſika. Roman von M. S. Schwartz. Aus dem Schwediſchen von Emil J. Jonas. Autoriſirte Ausgabe. Leipzig, 1876. E. J. Günther. kl. 8.

Magnhild. Erzählung von Björnſtjerne Björnſon. Dem Norwegiſchen nacherzählt von Emil J. Jonas. Mit einem Nachwort und dem Bildniß des Verfaſſers. Berlin, (o. J.). Otto Janke. kl. 8.

Giuſeppe Manſana. Erzählung von Björnſtjerne Björnſon. Dem Norwegiſchen nacherzählt von Emil J. Jonas. Berlin, (o. J.). Otto Janke. kl. 8.

Das Fiſchermädchen. Erzählung von Björnſtjerne Björnſon. Aus dem Norwegiſchen überſetzt von Emil J. Jonas. Berlin, (o. J.). Otto Janke. kl. 8.

Der Geiſterſeher. Bilder aus Nordland (Norwegen). Von Jonas Lie. Aus dem Norwegiſchen überſetzt, mit Vorwort und Biographie verſehen von Emil J. Jonas. Autoriſirte Ueberſetzung. Mit dem Bildniß des Verfaſſers. Berlin, 1876. Julius Imme. kl. 8.

Schattenbilder. Novellen von Emilie Flygare-Carlén. Aus dem Schwediſchen von Emil J. Jonas. Einzig autoriſirte deutſche Ausgabe. Erſter bis vierter Band. Leipzig, 1875. E. J. Günther. kl. 8.

Lebenswege. Von Emilie Flygare-Carlén. Aus dem Schwediſchen von Emil J. Jonas. Autoriſirte Ausgabe. Erſter und zweiter Band. Wien, Peſt, Leipzig, 1878. A. Hartleben. kl. 8.

Novellen von Marie Sophie Schwartz. Aus dem Schwediſchen von Emil J. Jonas. Autoriſirte Ausgabe. Erſter Band. Leipzig, 1875. E. J. Günther. kl. 8.

Das Teſtament des Königs Guſtav III. von Schweden. Hiſtoriſch-romantiſche Zeitbilder von H. von Trolle.

Digitized by Google

Frei nach dem Schwedischen bearbeitet von Emil J. Jonas. Autorisirte Ausgabe. Erster und zweiter Band. Leipzig, 1878. E. J. Günther. kl. 8.

Hundert Sous. Nach einer französischen Idee von Emil J. Jonas. Waldenburg, 1869. Paul Schmidt. 12.

Die poetische Nationalliteratur der deutschen Schweiz. Musterstücke aus den Dichtungen der besten schweizerischen Schriftsteller von Haller bis auf die Gegenwart. Mit biographischen und kritischen Einleitungen von Robert Weber. Erster bis dritter Band. Glarus, 1866—1867. J. Vogel. kl. 8.

Helvetia. Monatsschrift für Literatur, Kunst und Leben. Unter Mitwirkung schweizerischer Dichter und Schriftsteller herausgegeben von Robert Weber. Erster Jahrgang. Basel, 1878. R. Weber. gr. 8. — Zweiter Jahrgang. Heft I, II, III. Basel, 1878. — Heft IV. Basel, 1879.

Die Dichtungen des Alten Testaments. Neu aus der Grundsprache des Hebräischen im Versmaße des Originals übersetzt und nach dem jetzigen Stande der historisch-exegetischen Wissenschaft in Einleitungen und fortlaufenden Anmerkungen erklärt von Robert Weber. Stuttgart, 1852. E. P. Scheitlin. gr. 8. (Enthält: Das Buch Hiob. Die Psalmen. Sprüche. Hohe Lied. Klagelieder. Prediger.)

Der Geist des Christenthums im Alten und Neuen Testament. Eine Licht- und Trostquelle für Schule und Haus. (Von Robert Weber.) Zürich, 1872. Zürcher & Furrer. 16.

Kurze Uebersicht der Kunst- und Kulturgeschichtlichen Sammlungen im Besitze von Christian Hammer in Stockholm. (Von Emil J. Jonas.) Berlin (o. J.). D. v. Holten. 8.

Der Thronwechsel in Schweden-Norwegen. Von Emil J. Jonas. Berlin, 1872. Verlag der Neuen Milit.-Blätter. 8.

Digitized by Google

Ein wahres freies Volk. Eine Studie über die Republik San Marino von Emil J. Jonas. Mit einer Karte. Wien, Peſt, Leipzig, 1878. A. Hartleben. kl. 8.

Das Erforderniß eines Noth- und Winter-Hafens für die Sicherung der Schifffahrt zwiſchen der Nord- und Oſtſee. Nebſt Karte. (Von Emil J. Jonas.) Berlin, 1872. R. F. Daubitz. 8.

Schweden's commercielle und induſtrielle Verhältniſſe. Eine ſtatiſtiſch-finanzielle Skizze von Emil J. Jonas. (Als Manuſkript gedruckt.) Berlin, 1872. O. v. Holten. 8.

(Grieben's Reiſe-Bibliothek Nr. 57.) Kopenhagen und Umgebungen. Praktiſcher Wegweiſer mit dem Plane von Kopenhagen. Vollſtändig umgearbeitet von Emil J. Jonas. Berlin, 1874. Alb. Goldſchmidt. Fünfte Auflage 1876. Sechſte Aufl. 1878. 16.

Illuſtrirtes Reiſe- und Skizzenbuch für Norwegen von Emil J. Jonas. Mit 14 Karten und Plänen und 32 Illuſtrationen. Berlin, 1877. Julius Jamme. kl. 8.

Das erſte rein deutſche Municipium im Flußgebiet des Jacuhy. Von Henry Lange. (Mehr Licht. Eine deutſche Wochenſchrift für Literatur und Kunſt. Herausg. Sylveſter Frey. Berlin. 1. Jahrg. No. 13. 28. Dec. 1878.) 4.

Zur Kartographie der Braſilianiſchen Provinz Santa Catharina. (Mit einer Karte und einer Skizze). Von Dr. Henry Lange. (Ann. der Hydr. 1878. Heft XI.)

Ueber miasmatiſche Anſteckung mit ſpecieller Beziehung auf die Entſtehung und das Weſen der Pockenkrankheit nebſt Angabe eines ſpecifiſchen Heilverfahrens gegen die Pocken von Dr. W. Hübner. Vorgetragen am 13. Sept. 1878 in der 51. Naturforſcher-Verſammlung zu Caſſel. Hamburg, 1879. Rudolphi. 8.

Digitized by Google

An Essay on the systematic Training of the Body. By Charles Henry Schaible. A Memorial Essay, published on the occasion of the First Centenary Festival of Friedrich Ludwig Jahn. With an etching by Hubert Herkomer (Jahn's Bildniß). London, 1878. Trübner & Co. 8.

Ferner Aufsätze von den Herren Carl Mahlke in Erfurt, Dr. med. H. Rohlfs MrFDH in Göttingen und Dr. phil. Max Wuestemann MrFDH in München. —

18. Außerdem wurden von nachbenannten Stiftsgenossen noch folgende Geschenke nicht eigener Verfassung dargebracht:

Unsere älteste, nun bald 91 Jahre zählende Genossin, Frau Maria Belli geb. Gontard MrFDH, übergab sechs Bände der „Urania". Taschenbuch auf das Jahr 1841, 1844—48. Leipzig, F. A. Brockhaus, mit namhaften Beiträgen von Karl Gutzkow. Dieser Schenkung fügte Dieselbe weiter hinzu ein von dem verstorbenen genannten Schriftsteller ihr einst verehrtes Bildniß Desselben in Steindruck, gez. von J. G. Weinhold. Dresden, 1844. Druck von J. Braunsdorf in Dresden.

Der Verleger Herr Hermann Foltz GFDH in Leipzig widmete das neuerschienene Erinnerungs- und Ergänzungswerk:

Anastasius Grün. Verschollenes und Vergilbtes aus dessen Leben und Wirken. Von P. v. Radics. Leipzig, 1879. Hermann Foltz. gr. 8.

Herr L. V. Fischer GFDH, Beamter in Erlau bei Passau, schenkte:

Die Dioskuren. Literarisches Jahrbuch des ersten allgemeinen Beamtenvereines der österreichisch-ungarischen Monarchie. Achter Jahrgang. Wien, 1879. K. K. Hof- und Staatsdruckerei. gr. 8.

— ein rühmliches Denkmal schönwissenschaftlicher Thätigkeit der Mitglieder eines gemeinnützigen, eine Lebensversicherungs-, Spar-

Digitized by Google

und Vorschußkasse unterhaltenden Vereines, welcher weit über 50,000 Mitglieder zählt und dessen Entwicklung und Wirksamkeit von 1873—1877 am Schlusse obigen Bandes sich übersichtlich dargestellt findet.

Herr Albert Lichtenstein GFDH in London spendete als geschichtlichen Erinnerungsgegenstand drei Assignat-Scheine der Französischen Republik.

Fräulein Justine v. Seidlitz GFDH in Dorpat stiftete in die Hochstifts-Bücherei das von ihrem Vater, des Herrn K. Russ. Staatsrathes Dr. phil. v. Seidlitz-Meyershof Excellenz, besorgte und eingeleitete:

General-Nivellement von Livland herausgegeben von der Kaiserlich Livländischen ökonomischen und gemeinnützigen Societät. Erste Lieferung mit einer hypsometrischen Karte Esthlands und Nord-Livlands nebst Tafeln mit 12 Höhenprofilen. Dorpat, 1877. Selbstverlag der Societät. 4.

Herr Dr. phil. Henry Lange MrFDH in Berlin übermittelte:

Die „Satzungen des Central-Vereins für Handelsgeographie und Förderung deutscher Interessen im Auslande zu Berlin" nebst Einladungsschreiben des Vereins-Vorstandes. (Pflichtbeitrag der Mitglieder jährlich 6 Mark.)

Herr Hofrath Professor Dr. phil. A. M. Stern MrFDH in Göttingen übersandte 38 Dissertationen aus den verschiedensten Fächern der Wissenschaften.

Herr Dr. med. Bernhard Heß MrFDH in New-York übermittelte:

Pathology and Therapeutics of Dentistry by J. Phelps Hibler. New-York.

Herr Dr. med. Franz Hering GFDH in Leipzig bereicherte die Bücherei durch sechszehn Werke aus dem Gebiete der Zahn-Heilkunde. —

Digitized by Google

19. Schließlich wurden auch sehr verdankenswerthe Einsendungen von Nichtstiftsgenossen, von Frankfurtischen Vereinen und von auswärtigen Hochschulen, Akademieen, Vereinen und Gesellschaften und Herausgebern vorgelegt und der Beachtung der Hochstiftsgenossen empfohlen. —

Digitized by Google

Freies Deutsches Hochstift

für Wissenschaften, Künste und allgemeine Bildung in Goethe's Vaterhause zu Frankfurt a. M.

Ordentliche Sitzung am 16. Hornungs 1879.

1. Aus dem vorgelegten Tagebuche über den Verkehr des Schriftführeramtes ergab sich, daß seit jüngster Ordentlicher Sitzung die Eingänge 502 — 671 und die Ausgänge 4352 — 4522 eingetragen waren, somit 170 Eingängen 171 Ausgänge gegenüber standen. —

2. Als erfreuliche Thatsache wurde mitgetheilt, daß in demselben Zeitraume keine Meldung von einem Todesfalle unter den Hochstifts-Mitgliedern eingelaufen sei. —

3. Als neu aufgenommene Genossen wurden verkündigt:

Herr Gustav Chun, Oberlehrer der Weißfrauenschule, Vorsitzender der Allgemeinen Lehrerversammlung in Frankfurt a. M.;
„ L. V. Fischer, Beamter in Erlau bei Passau;
„ Georg Carl Fresenius, Dr. phil., Großh. Hessischer Reallehrer d. Z. in St. Blasien (Baden);
„ Emil Gaier, Kaufmann in Frankfurt a. M.;
„ Richard Griese, Schauspieler, Regisseur der Königl. Bühne in Passau;
Fräulein Alexandra Heeser in Wiesbaden;
Frau Luise von Horvath Edle von Batisfalvy, geb. Freiin von Fischer in Baden (Baden);
Herr Johann Friedrich Hübner, Dr. med. et chir., Arzt in Zielenzig (Brandenburg);

Digitized by Google

Herr Jean Kappus, Kaufmann in Frankfurt a. M.;
„ Rudolph Koenig, Schauspieler am Stadttheater in Görlitz;
„ Stanislaus Lesser, Kais. Russischer Hofschauspieler in Darmstadt;
Fräulein Josephine Mayer, Lehrerin in Frankfurt a. M.;
Herr Heinrich Moegling, Prokurist der J. G. Cotta'schen Buchhandlung in Stuttgart;
„ Franz Heinrich Müller, Gastwirth in Frankfurt a. M.;
„ Arnold Peters, Kaufmann in Frankfurt a. M.;
„ Lorenz Riese, Großh. Sächs. Kammersänger in Dresden;
„ Friedrich Schäfer, Dr. med., Arzt in Halle a. d. S.;
„ Hilmar Schideck, Journalist in Frankfurt a. M.;
„ Heinrich Bernhardt Stade, Musikdirektor und Organist an der St. Bonifatius-Kirche zu Arnstadt (Thüringen);
„ Franz Xaver Strauß, Ingenieur in Frankfurt a. M.;
„ Ewald von Werth, Rentner in Frankfurt a. M.;
„ Karl Zettel, Königl. Gymnasial-Professor in Regensburg;
„ Wilhelm Zimmermann, Kaufmann in Kalk bei Köln. —

4. Dankschreiben wurden mitgetheilt von den in die Meisterschaft aufgenommenen Herren Professor Carl Bopp in Stuttgart, Major Max Jähns in Berlin, Schriftsteller Robert Weber in Basel, Mechaniker Joh. Jakob Zink in Budweis. —

5. In die Meisterschaft aufgenommen wurden auf Antrag der Meisterschaft nach Satz 28 und 29 der Satzungen die Herren:
Oberlehrer Gustav Chun GFDH, Vorsitzender der Allgemeinen Lehrerversammlung in Frankfurt a. M.;
Wirklicher Geheimer Rath und weiland Bundestags-Gesandter Victor von Strauß und Torney PFDH, Excellenz, in Dresden;
Rudolf Nentwig GFDH, Direktor des Stenographischen Institutes der Gesellschaft zur Beförderung nützlicher Künste in Frankfurt a. M. —

Zwei Aufnahmen nach Satz 31 bleiben späteren Verkündigungen vorbehalten. —

Digitized by Google

5. Der Vorsitzende machte Mittheilungen über die vielseitige Anerkennung, welche den Werken unseres Stiftsgenossen, des Herrn Bildhauers Friedrich Küsthardt MrFDH in Hildesheim, zumal den von Demselben ausgeführten herrlichen Grabdenkmalen zu Theil wird. Reich an solchen sind die Friedhöfe Hildesheims; alle eigenartig, edel aufgefaßt, tief empfunden, sorgfältig ausgeführt. Vorzüglich gerühmt ist die „Muttertugend" auf dem Grabe der Frau Elise Schencke (1872), die „Wohlthätigkeit" auf dem des Fräulein Schneider (1868), der „Trost der Wittwe" auf dem des Herrn Clubius, der „Wanderer am Ziele" auf dem des Herrn Hansen. Aber auch an anderen Orten stehen bereits vorzügliche Küsthardt'sche Denkmäler; so zu Bückeburg das von der Königin von England der Freifrau von Lehzen gewidmete, in Göttingen das des Herrn Prof. Sartorius von Waltershausen, in Aurich das des Oberschulinspektors Becker, in Bremen das des Dr. med. Focke. Eines der bedeutendsten ist das des bei Gravelotte gefallenen Hessischen Leutenants Gail in Gießen, baulich entworfen vom Hofbaurathe Prof. Dr. von Ritgen MrFDH daselbst. Herr Küsthardt lieferte auch mehrere Sieges-Denkmale, sodann im Auftrage der Kaiserin Augusta als Geburtstagsgeschenk für den Großherzog von Weimar ein prächtiges Hochbild in Holzschnitzarbeit für das Reformations-Zimmer der Wartburg, und für das South-Kensington-Museum in London eine in Kupfer getriebene und vergoldete Nachbildung des hochberühmten, vom Bischof Hezilo im 11. Jahrhunderte dem Dome zu Hildesheim gewidmeten Kronleuchters. —

6. Ferner wurde besprochen die vom Herrn Superintendenten Heinrich Schwerdt MrFDH und seinen Töchtern seit 1872 zu Waltershausen bei Gotha unterhaltene, nunmehr in einem eigens dazu erbauten Hause gepflegte Jungfrauen-Bildungs- und Erziehungs-Anstalt. —

7. Schmerzlichem Bedauern ward Ausdruck gegeben über den Verlust, welchen der Muttersitz des Hochstiftes erleidet durch die Wiederauflösung des vor anderthalb Jahren von der Genossenschaft mit so großer Hoffnung begrüßten Verhältnisses des Herrn Otto

Digitized by Google

Devrient MrFDH zur städtischen Bühne in Frankfurt a. M. Nicht in der Lage, ein Urtheil zu fällen über die Vorgänge, welche dieser dem Herrn Devrient aufgezwungenen Auflösung zu Grunde liegen, konnte die Genossenschaft doch nicht verkennen, daß nicht sowohl allein Rücksichten der Kunst und ihrer höheren Ziele, als vielmehr solche der Künstler und der Gunst und Launen einflußreicher Liebhaber bei diesem Ergebnisse bestimmend eingewirkt haben, und mußte dieselbe beklagen, daß durch die herbe, rücksichtslose Behandlung, welche hier einem längst als hochverdienstvoll anerkannten und vertrauensvollst zu großartigen Aufgaben hierher berufenen Künstler und Kunstgelehrten zu Theil geworden sei, die Kunstzustände und der Ruf Frankfurts in Besorgniß erregender Weise bedroht erscheinen. —

8. Am 22. Schneemonates empfing die Verwaltung von demselben hochverehrten Stiftsgenossen in Schleißheim bei München, welcher im vorigen Jahre das Vaterhaus Goethe's mit einem seiner herrlichen Meisterwerke der Malerkunst (Sturmnacht mit Mondschein an der Küste der Insel Sylt) dauernd geschmückt und bereichert hatte, das folgende hochherzige Schreiben:

„Heute, zur Feier des 150jährigen Gedenktages der Geburt Lessing's, übersende ich Ihnen aus inniger Dankbarkeit für das erhabene Beispiel! — beifolgendes Werthpapier mit der Bitte, es nach Ihrem besten Dafürhalten zu verwenden.

Indem es mir die größte Freude gewährt, nach Kräften für die edlen Ziele unserer Vereinigung mitwirken zu können, verharre ich mit ehrfurchtsvollstem Gruße Ihr treu ergebener

Wilh. Xylander MrFDH."

Diesem Schreiben war ein Pfandbrief der Süddeutschen Bodenkreditbank über M. 200 beigefügt.

Als Antwort wurde dem freundlichen Geber das folgende Schreiben gewidmet:

„Hochverehrter Herr Stiftsgenosse! Die ergebenst unterzeichnete Verwaltung hat mit wahrer Erhebung Ihre geehrte gütige Zuschrift empfangen, mit welcher Sie unserer Stiftung wiederum

Digitized by Google

ein so hochherziges Ehrengeschenk darbringen. Es ist innigst wohlthuend für dieselbe, einer so edlen Gesinnung, einer so schönen Auffassung unserer Vereinigung zu begegnen. Wir fühlen uns durch eine solche herzerfreuende Erfahrung in unsern Bestrebungen bestärkt und zur kräftigeren Verfolgung derselben ermuthigt. Ihnen, hochgeehrtester Herr Stiftsgenosse, danken wir aufrichtigst und wärmstens. Es ist nicht die Absicht der Verwaltung, den von Ihnen uns übermittelten Betrag von M. 200 einfach zu verausgaben, sondern es ist beschlossen worden, denselben unserm unveräußerlichen Stiftsvermögen zu Gute kommen zu lassen und mit Ihrem Namen zu verzeichnen, um wo möglich bei passendem Anlaße einen besonderen Zweck an denselben zu knüpfen. Indem wir Ihnen, hochverehrtester Herr Stiftsgenosse, Namens der ganzen Genossenschaft unsern herzlichsten Dank aussprechen, zeichnet hochachtungsvollst die Verwaltung des Freien Deutschen Hochstiftes." —

9. Zur Kenntniß der Versammlung wurde gebracht, daß die am 31. Christmonates 1878 abgeschlossene und nunmehr der K. Regierung zu Wiesbaden vorliegende Abrechnung der Palmsonntag-Stiftung des verstorbenen Herrn Geh. Regierungsrathes Wilh. Albrecht GFDH von Rothenburg am Tauber einen Vermögensstand von M. 106,464. 22 Pf. aufweise. Diese Stiftung beabsichtigt die Unterstützung eigenartig befähigter Deutscher Knaben zur Ausbildung ihrer Anlagen. Einstweilen aber werden die Zinsen bis zur Verdoppelung der ursprünglichen Stiftung zum Hauptstocke des Vermögens geschlagen. Beistiftungen zur früheren Ermöglichung der wirksamen Verwendung sind sehr erwünscht. Die Stiftung hat ihren Sitz im Goethehause und das F. D. H. ist an der Verwaltung derselben durch ein abgeordnetes Mitglied (d. Z. den Obmann) betheiligt. —

10. Von der Hochstifts-Genossenschaft Regensburg ward folgender Bericht erstattet:

Auf Anregung des d. Z. Stiftsrathes Herrn Carl Woldemar Neumann MrFDH K. Bayer. Hauptmannes a. D. dahier,

Digitized by Google

haben sich am 22. Schneemonates 1879, dem 150. Jahrestage der Geburt Lessings, die untenbenannten, hier in Regensburg wohnhaften Stiftsgenossen Morgens 11 Uhr im „Thomaskeller" eingefunden, um sich darüber zu besprechen, ob es nicht zweckmäßig wäre, daß sich die Genossen von Zeit zu Zeit zu geselliger Zusammenkunft vereinigen. Dieser Gedanke fand allgemeinen Anklang, und am Donnerstage den 23. obigen Monates fanden sich zur Begründung einer hiesigen Genossenschaft ein die folgenden Herren:

C. W. Neumann MrFDH, K. Bayer. Hauptmann a. D., d. Z. Stiftsrath des F. D. H.;
Eduard von Moor MrFDH, K. Bayer. Oberst a. D.;
Ludwig von Kramer GFDH, K. Professor am Realgymnasium;
F. X. Seidl MrFDH, K. Gymnasialprofessor;
Dr. med. Gottfried Lammert GFDH, K. Bezirks-Arzt von Stadt am Hof;
Adolf Peters GFDH, Gasthofbesitzer:
Theodor Rümmelein GFDH, Großhändler.

Als Zielpunkte der beabsichtigten Zusammenkünfte wurden vom Herrn Vorsitzenden bezeichnet:

a. vor Allem möglichste Förderung der Gesammtbestrebungen des F. D. H.;
b. fortwährende Anregung der in Regensburg wohnenden Stiftsgenossen zu ersprießlicher Thätigkeit;
c. gemeinschaftliche Besprechung wissenschaftlicher und künstlerischer Bestrebungen, sowohl früherer Zeiten, als der Gegenwart;
d. Anbahnung freundschaftlichen, stiftsgenössischen Zusammenlebens der hiesigen Hochstifts-Mitglieder.

Die anwesenden Stiftsgenossen schlossen sich diesen Gesichtspunkten mit Freudigkeit an und faßten einstimmig folgende Beschlüsse:

1. Die Leitung der Zusammenkünfte führt der Stiftsrath Hauptmann von Neumann; das Schriftführeramt übernimmt Prof. Seidl.

Digitized by Google

2. Regelmäßige Vereinigungen finden an jedem ersten Donnerstage im Monate Morgens ½11 Uhr im Thomaskeller statt; zwanglos finden sich die Genossen jede Woche Donnerstags an demselben Orte zusammen.
3. Die „Allgemeine Literarische Correspondenz" (Leipzig, H. Foltz GFDH), worin die Sitzungsberichte des F. D. H. veröffentlicht werden, wird für die Genossenschaft gehalten.
4. Es wird ein Tagebuch über die Vereinigungen geführt, in welchem die Anwesenden, die Verhandlungen und die Beschlüsse zu verzeichnen sind.
5. Die Beiziehung weiterer Mitglieder für das Hochstift bildet gleichfalls den Gegenstand gemeinsamer Berathung.
6. Dem F. D. H. in Frankfurt a. M. gehen regelmäßige Berichte über die Thätigkeit der Regensburger Hochstifts-Genossenschaft zu.
7. Der Stiftungstag des F. D. H., sowie die Jubeltage unserer größten Dichter und Denker sollen festlich begangen werden.
8. Die Regensburger Hochstifts-Genossenschaft erhält sich in fortwährender Fühlung mit den örtlichen Vereinen ähnlichen Strebens (dem literarischen, historischen Vereine u. s. w.).
9. Regelmäßige Beiträge werden vorerst nicht erhoben, die erwachsenden Ausgaben werden gemeinsam getilgt.

Dem F. D. H. unsern herzlichsten brüderlichen Gruß!

Hochstifts-Genossenschaft Regensburg, 23. Schneemonates 1879.

Im Auftrage:

Prof. Fr. Xav. Seidl MrFDH.

Der Obmann gab der freudigen Zustimmung der Versammlung zu den von der Regensburger Hochstifts-Genossenschaft gethanen Schritten einen lebhaften Ausdruck und begleitete diesen mit dem Wunsche, daß an allen Orten, an welchen sich eine Anzahl von Stiftsgenossen befindet, ähnliche Vereinigungen unter dem Namen örtlicher Hochstifts-Genossenschaften geschlossen werden möchten. Gleich-

Digitized by Google

artige Veranſtaltungen ſind ſchon früher von dem Mutterſtifte in Frankfurt aus erſtrebt, hie und da (London, Darmſtadt ....) auch angeregt worden. Doch gedeihen unter Deutſchen alle derartigen Schöpfungen nie auf Veranlaſſung von einem Vororte, ſondern nur, wo ſolche aus eigenem freien Antriebe entſtehen. Möchte dieſer Antrieb in recht vielen Städten ſich äußern. Der Verkehr mit allen Genoſſen würde dadurch in hohem Grade erleichtert werden. Kein Grund dürfte verbieten, daß ſich in großen Städten mehrere ſolcher Genoſſenſchaften bildeten. Auch bleibt ſelbſtverſtändlicher Weiſe denjenigen Mitgliedern, welche ſich einer ſolchen örtlichen Genoſſenſchaft nicht anſchließen wollen, ihre freie Stellung und unmittelbare Beziehung zum Mutterſtifte unbenommen. —

11. Eine wiederholende Erörterung fand Statt über den Gegenſtand eines am 11. gleichen Monates im Goethehauſe von Herrn Dr. phil. Carl Freſenius GFDH, Großh. Heſſ. Reallehrer, d. Z. wohnhaft zu St. Blaſien im Badiſchen Schwarzwalde, gehaltenen Vortrags, nämlich über Kräftigungs-Schulen („Schul-Sanatorien") für ſchwächliche Schüler und angegriffene Lehrer. Herr Dr. Freſenius hat ſich zur Eröffnung einer derartigen Anſtalt in ſeinem jetzigen, durch die geſundheitlich äußerſt begünſtigte Lage berühmten Wohnorte eingerichtet, welchem er Selber, noch vor wenigen Jahren ein erklärter Schwindſüchtler, welcher aus dieſem Grunde ſein Lehramt einſtweilen aufgeben mußte, die blühende Kräftigung verdankt, als deren erfreuliches Bild Derſelbe gegenwärtig ſich darſtellt. Der von Herrn Dr. Freſenius gehaltene Vortrag wird im Drucke veröffentlicht werden; in demſelben iſt der vortreffliche Grundgedanke nach allen Richtungen dargelegt. Nicht allein will der Urheber deſſelben durch ſeine Einrichtungen geſundheitlich gefährdeten jungen Leuten Gelegenheit gewähren, ihre Kräfte zu ſtärken, ohne darüber genöthigt zu ſein, hinter den Anforderungen des zeitgemäßen Schulbedürfniſſes zurückzubleiben, ſondern er will auch den im Dienſte erkrankten Lehrern die Möglichkeit einer Heilpflege bieten, welche den Angehörigen derſelben den Ernährer erwerbsfähig erhalten und die Schulgemein-

Digitized by Google

den vor der zunehmenden Last vorzeitig zu bewilligender Ruhegehalte schützen soll. In Frankfurt a. M. wurde bereits im Jahre 1878 der Versuch gemacht, eine größere Anzahl schwächlicher Schulkinder, mit Hülfe reichlich gespendeter Beiträge wohlwollender Schulfreunde, in Gruppen, unter der Leitung von Lehrern, für die sommerliche Schulfreizeit auf ländliche Orte im Odenwalde zu verlegen. Der Erfolg ist ein zweifelloser, unverkennbar sehr wohlthätiger gewesen. Dieser kleine Anfang wird sicherlich weiter verfolgt werden. Herr Geh. Sanitätsrath Dr. med. G. Varrentrapp und Herr Rector Dr. G. Veith GFDH, d. Z. Stiftsrath, in Frankfurt a. M., haben sich durch die Bewerkstelligung desselben ein hohes Verdienst erworben! Der Obmann drückt seine Ueberzeugung aus, daß Frankfurt in Bälde zur Ergänzung seines in den jüngsten zehn Jahren großartig entwickelten Schulwesens eigene Kräftigungs-Schulen im Schwarzwalde und in anderen gesundheitlich bevorzugten Gegenden unterhalten werde. Andere Städte werden diesem Beispiele folgen und so den schweren Nachtheil beseitigen, welchen die gesteigerten Anforderungen des Schulunterrichtes der Jugend in den Städten drohen. Die Anregungen des Herrn Dr. Fresenius in St. Blasien sind allen Stiftsgenossen zu warmer Befürwortung und Unterstützung dringlichst empfohlen! —

12. Die Allgemeine Lehrer-Versammlung in Frankfurt a. M. hat sich auch die Unterhaltung einer erziehungs- und unterrichtswissenschaftlichen Büchersammlung zur Aufgabe gestellt. Da es Derselben an einer zur Aufstellung geeigneten Räumlichkeit mangelt, so wandte sie sich durch Herrn Lehrer G. Fehl GFDH, d. Z. Stiftsrath, in Frankfurt a. M. an die Verwaltung des F. D. H., welch letztere einen zwar bescheidenen, aber entsprechenden Raum im Goethehause (das Zimmer, auf welchem einst des Königsleutnants Diener Saint-Jean wohnte und in welchem auch bei Carl Augusts des Herzogs Aufenthalte mit Goethe in dessen Vaterhause, 1779, Dessen Dienerschaft lag) zu diesem Behufe auf das Würdigste zu verwenden glaubte. So ist nun die im Entstehen begriffene Lehrer-Bücherei in jenem Zimmer aufgestellt

Digitized by Google

und macht das Goethehaus auch von dieſer Seite zu einer anregenden Verkehrsſtätte für die etwa ein halbes Tauſend zählende Lehrerſchaft Frankfurts. Die Verwaltung erbat und empfing von der Stiftsgenoſſenſchaft die Genehmigung, die dem Erziehungs- und Unterrichtsfache angehörigen Bücher der Hochſtifts-Bücherei unter Vorbehalt des Eigenthums mit der Lehrer-Bücherei zu vereinigen und ſo der Benutzung auch derjenigen Lehrer, welche nicht Stiftsgenoſſen ſind, zugänglich zu machen. Allen verehrten Stiftsgenoſſen ſei dieſe Bücherei zur gelegentlichen Bereicherung beſtens empfohlen! — Auf die im vorigen Sommer begonnene, im Herbſte leider, durch anderweitige Verwendung der Räumlichkeiten des Thurn- und Taxis'ſchen (ehemaligen Bundes-) Palaſtes, unterbrochene Lehrmittel-Ausſtellung ſoll in nächſter Zeit mit erneuter Kraft zurückgekommen werden. —

13. Für den Goethe-Schatz ſind folgende erfreuliche Bereicherungen zu vermelden:

Herr Paul Schilling, Großherzoglicher Beamter in Weimar, hatte die Güte, durch Vermittlung des Herrn Stiftslehrers Friedrich Seidel MrFDH daſelbſt eine Kaufurkunde zu ſchenken, mittelſt deren des Herrn Geheimen Rathes und Staatsminiſters von Goethe Excellenz unterm 17. Juli 1831 von ſeinem Nachbarn Herrn Kämmerer Lämmermann (dem Schwiegervater des Herrn Regiſtrator Schilling) deſſen am Frauenthore belegenes Wohnhaus Lit. C. Nr. 88 mit Zubehörungen erkauft. Dieſes Haus ſteht, ebenſo wie ein anderes, unmittelbar an Goethe's Wohnhaus anſtoßendes und von Ihm ſchon früher gleichfalls erkauftes, ſo zu ſagen in dem Garten des Weimariſchen Goethehauſes, welcher von den Fenſtern dieſer Häuſer theilweiſe überſchaut werden konnte. Daſſelbe iſt jetzt und ſchon ſeit vielen Jahren bewohnt von dem als Arzt ſehr geſchätzten Herrn Dr. med. Vulpius, einem Sohne von Goethe's Schwager. Der Kauf wurde abgeſchloſſen auf den 1. April 1832 — einen Tag, welchen Goethe nicht mehr erleben ſollte. Die Urkunde iſt von Ihm eigenhändig unterzeichnet. — Dem Herrn Regiſtrator Schilling, welcher dieſe Urkunde in

Digitized by Google

uneigennützig entsagungsvoller Weise hochherzig durch Ueberweisung an das F. D. H. vor allen Wechselfällen des Eigenbesitzes hat sicherstellen wollen und dem Herrn Friedrich Seidel MrFDH, Lehrer am Großh. Sophienstifte zu Weimar, welcher die Schenkung und obige nähere Mittheilungen gütigst übermittelt hat, wurde der aufrichtige Dank der Genossenschaft gewidmet. —

Frau Marie Belli geb. Gontard MrFDH gab zwei Briefe von Elisabeth von Türckheim geb. Schönemann (Goethe's Lili); den ersten mit Trauerrand des Papieres und Tagzeichnung vom „16. Février" (ohne Jahreszahl) aus Straßburg in Französischer Sprache an ihre Nichte Fräulein Marie (Mimi) Schönemann, die spätere Frau Jügel in Frankfurt a. M., unterzeichnet „Elise Turkheim"; den zweiten mit Tagzeichnung „le 26. Février" und von dem Empfänger hinzugefügter Jahreszahl 1810 aus Carlsruhe gleichfalls in Französischer Sprache an ihren Bruder, Herrn Joh. Friedrich Schönemann in Frankfurt a. M., unterzeichnet „Elise de Turkheim." Derselbe zeigt, mit Oblate verschlossen gewesen, den Abdruck eines Petschaftes, welcher ein Lamm darstellt, nach welchem von oben aus einer Wolke ein Arm sich herabstreckt. — Dieselbe gütige Geberin schenkte noch einen dritten, besonders werthvollen Brief, an denselben Herrn Schönemann gerichtet, mit Tagzeichnung vom „23. Mars 1810" aus Karlsruhe in Deutscher Sprache von Lili's Gatten, Herrn Bernh. Friedr. von Türckheim begonnen und von Ersterer gleichfalls in Deutscher Sprache fortgesetzt und unterzeichnet „Elise". — Die ersteren beiden Briefe finden sich abgedruckt in der soeben von Frau Belli (in ihrem fast vollendeten 91. Jahre!) veröffentlichten Sammlung:

Interessante Briefe verstorbener Personen. Von M. Belli-Gontard dem kleinen Kreise ihrer Bekannten gewidmet. Frankfurt a. M. 1879. (Selbstverlag). 8.,

welche gleichfalls als Geschenk der Herausgeberin vorgelegt werden konnte. —

Herr Dr. phil. Alfred Moschkau MrFDH in Dybin übersandte sein jüngst veröffentlichtes Schriftchen:

Digitized by Google

Friederike Brion von Sessenheim. Ein Beitrag zur Friederiken-Literatur. Von Dr. Alfred Moschkau MrFDH. — Leipzig 1879. Louis Senf. (Inhalt: I. Ueber Bildnisse und Handschriften der Friederike Brion. II. Vier Stammbuchs-Einträge derselben. III. Die Straßburg-Sessenheimer Goethe-Periode in meiner Goethe-Bilder-Sammlung. IV. Die Friederiken-Literatur.) —

Herr Hermann Joh. Landau MrFDH in Prag schenkte vier Bände:

1. Die Horen. Eine Monatsschrift von einer Gesellschaft verfaßt und herausgegeben von Schiller. Jahrgang 1795. Tübingen. J. G. Cotta, 1795. 8.
2. Die Horen. Eine Monatsschrift herausgegeben von Schiller. Zweiter bis Vierter Band. Tübingen. J. G. Cotta, 1795. 8., sowie sieben Stücke des „Morgenblatt für gebildete Stände" nämlich 1800. Nr. 167; 1810. Nr. 73. 125. 149. 252. 257, ferner ein Stück der Wiener Neuen Freien Presse (1878. Nr. 4802. Morgenblatt) und der Fanfulla (Anno IX. 1878. Nr. 37) mit theils ersten Drucken Goethe'scher Schriften, theils sonstigen wichtigen Beiträgen zum Goethe'schen Schriftenschatze. —

Herr Stanislaus Lesser GFDH, Kais. Russischer Hofschauspieler in Darmstadt widmete:

Theaterbriefe von Goethe und freundschaftliche Briefe von Jean Paul. Nebst einer Schilderung Weimar's in seiner Blüthezeit. Von Dietmar. Berlin, 1835, Vereins-Buchhandlung. kl. 8. —

Herr Dr. phil. Emil Peschel MrFDH, d. Z. Stiftsrath, Direktor des Körner-Museums in Dresden, übermittelte:

Nr. 1. des Jahrganges XXXVIII der „Grenzboten, Zeitschrift für Politik, Literatur und Kunst" herausgegeben von Johannes Grunow, mit G. Wustmann's Abhandlung über „einen angeblich Goethe'schen Kunstaufsatz". —

Digitized by Google

Durch Zuwendung kleinerer Mittheilungen theils älterer, theils neuerer Zeitblätter erwarben sich wiederholten Anspruch auf den Dank der Genossenschaft die Herren Stiftsgenossen Hilmar Schideck und Leopold Schatz in Frankfurt a. M. und Postsekretär Hermann Volger in Holzminden.

Angekauft wurden die:

Diptycha exulum Oder Exulanten-Register, Darinnen die Nahmen derer Beständigen Lutheraner angeschrieben stehen, Welche Um der Lehre des Evangelii willen u. s. w. Von Georg Heinrich Götzen D. Superint. in Lübeck. Altenburg, 1714. Joh. Ludw. Richter. 8.

von demselben dem Stamme Goethe's angehörigen Verfasser, welcher auch die Meletemata Annabergensia geschrieben hat. —

Durch Kauf wurde ferner erworben und in der Flur des Goethehauses aufgestellt ein Gypsabguß der im Jahre 1801 von Christian Friedrich Tieck (geb. 14. Erntemonates 1776, gest. 14. Wonnem. 1851 in Berlin) nach dem Leben angefertigten Büste Goethe's. Dieselbe schließt sich einigermaßen an die Trippel'sche Büste an und dient wesentlich zu deren richtiger Beurtheilung. Trippel's bekanntlich in zweien Ausführungen vorhandenes Werk hält man leicht für eine völlig verklärte Auffassung, nicht für eigentliches Ebenbild. Allein die große Aehnlichkeit der Tieck'schen Büste von 1801 einestheils mit der Trippel'schen und andererseits mit den späteren, welche keinem Verdachte all zu freier Auffassung ausgesetzt sind, sowie die unverkennbaren Zeichen der Naturtreue bei ersterer beweisen, daß auch Trippel's Goethekopf in den Gesichtszügen lebensgetreu sich der Wirklichkeit angeschlossen hat. Es wurde bei diesem Anlasse darauf aufmerksam gemacht, daß Herr Professor Dr. Friedr. Zarncke MrFDH in der diesjährigen Nr. 9 seines „Literarischen Centralblattes" S. 286 öffentlich um die Mittheilung einer etwaigen Bezugsquelle für obige Tieck'sche Goethebüste ersucht, welche Derselbe zugleich nicht mit der späteren, im Jahre 1820 (und zwar in gleichzeitigen Sitzungen mit dem allgemeinst bekannten Rauch'schen Goethekopfe) von Tieck angefer-

Digitized by Google

tigten zu verwechseln bittet. Goethe's eigne auf diese Büsten bezüglichen Aufzeichnungen finden sich in den Tages- und Jahresheften (Ausgabe von W. Frhrr v. Biedermann. Goethe's Werke. Berlin. Gustav Hempel. Siebenundzwanzigster Theil). S. 71. Nr. 276. S. 259. Nr. 1008. —

14. Herr Maler Alexander Lill GFDH in Frankfurt a. M. verehrte ein von ihm im Jahre 1839 nach dem Leben auf Stein gezeichnetes Bildniß von Karl Gutzkow mit dessen Namensunterschrift. —

15. Der Obmann-Stellvertreter, Herr Maler Hermann Junker MrFDH, hielt einen Vortrag über Walther von der Vogelweide und die von einem Verein in Bozen erlassene, insbesondere auch an die Sänger und die bildenden Künstler Deutschlands gerichtete Aufforderung zu Beiträgen an Geld, sowie zu Gesangsaufführungen und zur Widmung von Kunstwerken, zum Zwecke der Errichtung eines würdigen Ehrendenkmales dieses für das Deutsche Volk so begeisterten Dichters. Auf Antrag des Herrn Junker wurde beschlossen, auch in Goethe's Vaterhause Gelegenheit zur Niederlegung von Beisteuern zu geben. Für auswärtige Stiftsgenossen sei bemerkt, daß etwa beabsichtigte Gaben an die Verwaltung eingesandt werden können — sowie auch an den Vereins-Seckelwart, Herrn Albert Wachtler in Bozen. —

16. Als wichtige und erfreuliche Thatsache wurde berichtet, daß in der nunmehr vorliegenden Aufstellung des Bedürfnißstandes des Auswärtigen Amtes des Deutschen Reiches zu Zwecken der Wissenschaften und Künste zwei erhebliche Aufwendungen vorgesehen seien, nämlich für die Fortsetzung der Ausgrabungen auf dem Boden von Olympia 150000 Mark und für Ankauf und Ausbau der Casa Zuccari in Rom, in welcher der Deutschen Künstlerschaft, neben geeigneten Werkstätten für Maler größerer Bilder, ein ständiger Vereinigungs- und beruflicher Verkehrsort bereitet werden soll, 325000 Mark. Ganz besonders wurde die letztere Aussicht mit lebhaftem Danke gegen das hohe Auswär-

Digitized by Google

tige Amt und mit dem Wunsche der Zustimmung des hohen Reichstages begrüßt —

17. Herr Dr. med. Wilh. Hübner GFDH, Arzt in Zielenzig in der Landschaft Brandenburg, übersandte eine Abschrift des von ihm unter dem 11. Hornungs an den hohen Reichstag gerichteten Gesuches, in welchem Derselbe bittet:

> Das Impfzwangsgesetz möglichst bald wieder aufzuheben und die Ausübung der Impfung sofort zu verbieten und als Körperbeschädigung mit Strafen zu belegen.

In einer ausführlichen Denkschrift spricht sich Herr Dr. Hübner über den Mangel irgend welcher wissenschaftlichen Begründung der Impfung als angeblichen Schutz- oder Heilverfahrens, sowie über die unzweifelhaften Nachtheile und Gefahren derselben aus, klagt über die schroffe Voreingenommenheit, welche in Bezug auf die Impffrage bei der Mehrzahl der Aerzte stattfinde und welche sich jeder unbefangenen wissenschaftlichen Erörterung widersetze, sowie über den bedauerlichen Uebelstand, daß auch die obersten Landes- und Reichsbehörden in Betrachtung der Impffrage gänzlich einseitig von den Urhebern und Anhängern des Impfzwangsgesetzse berathen und beeinflußt seien, so daß abweichenden Stimmen keinerlei Gehör gewährt werde. Zum Beweise sendet Herr Dr. Hübner dem F. D. H. einen Abzug seiner die Abänderung der Behandlung der ansteckenden Hautkrankheiten empfehlenden Schrift: „Die Entstehung und Heilung der epidemischen Krankheiten". Zielenzig. Koppe, 1870. 8. (nicht im Buchhandel), welchen er Sr. Durchlaucht dem Herrn Fürsten Reichskanzler übersandt, jedoch vom hohen Reichskanzleramte unberücksichtigt zurückempfangen habe, sowie eine Bescheinigung der Ortsbehörde von Pinnow, laut welcher Herr Dr. Hübner im Jahre 1868 eine ausgedehnte, unter den Dorfbewohnern und Eisenbahnarbeitern wüthende Seuche des sogenannten exanthematischen Typhus, nachdem zwei Aerzte derselben in Folge eigener Ansteckung erlegen seien, binnen ganz kurzer Zeit völlig und mit Heilung aller Ergriffenen ausgerottet habe. — Der Vorsitzende nahm Bezug auf die vom F. D. H. gegenüber den

Digitized by Google

gleichen Beschwerden, welche Herr Stiftsgenosse Dr. Hübner erhebt, schon mehrfach betonte, zur Erhaltung des Ansehens der ärztlichen Wissenschaft unerläßliche Nothwendigkeit einer freien wissenschaftlichen Prüfung und empfahl allen Stiftsgenossen eine genaue Einsicht in die vorgelegten Schriften. —

Gleichzeitig vorgelegt wurden als Schenkung des Herrn Ewald vom Werth GFDH, Rentners in Frankfurt a. M., fünf verschiedene Abhandlungen über die Impfungsfrage von Dr. med. H. Didtmann, Arzt in Linnich bei Aachen. —

18. Herr Professor Dr. phil. Daniel Sanders MrFDH in Altstrelitz legte, als jüngstes seiner verdienstvollen, auf Beförderung der Deutschen Sprache gerichteten Werke, den Versuch vor, welchen Derselbe zur Behandlung unserer Muttersprache für den Selbstunterricht nach der Langenscheidt'schen Lehrweise ausgeführt und mit großer Meisterschaft gelöst hat. Die unter der Aufschrift:

Deutsche Sprachbriefe. (Als Manuscript gedruckt.) Berlin, 1879. Langenscheidt. 8.

erschienene Bearbeitung, welche zwanzig Briefe, den fortschreitenden Unterrichtsaufgaben entsprechend, und als Anhang einen vortrefflichen gediegenen Abriß der Deutschen Sprache und Litteratur enthält, wird nicht allein Jeden in den Stand setzen, die Lücken des genossenen Schulunterrichtes in der theuren Muttersprache ohne Mithülfe eines Lehrers vollständig auszufüllen, sondern sie wird selbst Denjenigen, welche die Deutsche Sprache in Rede und Schrift vollkommen zu beherrschen glauben, eine Fülle von erwünschten Aufklärungen, neuen Gesichtspunkten und anregenden Belehrungen darbieten. —

19. Die von den Herren Dr. phil. Samuel Brassai MrFDH und Hugo von Meltzl, Professoren an der K. Ungarischen Hochschule zu Klausenburg (Koloszvar) in Siebenbürgen, herausgegebene Zeitschrift für Weltgemeinschaft des Schriftenthums (Weltliteratur in Goethe's Sinne) erscheint fortan unter der Aufschrift:

Acta Comparationis Litterarum Universarum. Zeitschrift für vergleichende Litteratur. (Ueberschrift in 10 Sprachen.)

Digitized by Google

Von derſelben liegt vor Novae Seriei Vol. I. Nr. I. Totius Seriei Vol. V. Nr. XLI. Claudiopoli. 4. — auch in einer „Block-Ausgabe“ zur bequemeren Trennung der einzelnen Inhalts-Stücke. Dieſelbe wird allen Hochſtifts-Genoſſen zur Berückſichtigung angelegentlichſt empfohlen! —

20. Herr Stanislaus Leſſer GFDH, Kaiſ. Ruſſiſcher Hofſchauſpieler in Darmſtadt, übermittelte die von ihm beſorgte Ueberſetzung einer ſehr anſprechenden Erzählung des polniſchen Schriftſtellers Herrn Z. J. Korzaniowski. —

21. Berichtigend wurde bemerkt, daß die in der Sitzung am 15. Chriſtmonates 1878 als Einſendung des Herrn C. Reininger GFDH vorgelegte Dichtung „Albuin und Roſamund“, unter dem Täuſchnamen Lothar Goetz veröffentlicht, nicht von genanntem Herren Stiftsgenoſſen (vergl. Allg. Lit. Corr. Nr. 37), ſondern von einem Demſelben naheſtehenden ungenannten Freunde verfaßt und auch in dieſem Sinne eingeſandt worden ſei. —

22. Ferner wurden als Einſendungen verehrter Stiftsgenoſſen vorgelegt die folgenden Werke:

Von Herrn Dr. med. Friedrich Fieber MrFDH, Docent an der Univerſität in Wien, Deſſen Abhandlung:

„Ueber die Inhalationen der alkaliſchen Wäſſer in Krankheiten der Reſpirationsorgane“. (Med.-Chir. Central-Blatt. 1879. Nr. 3.)

Von Herrn Sanitätsrath Dr. med. Kronſer MrFDH, Brunnen- und Badearzt in Karlsbad, Deſſen:

Eine Studie über die Peſt u. ſ. w. Graz, Cieslar, 1879. 8.

Von Herrn Dr. med. Wilh. Gollmann GFDH, Arzt in Wien, Deſſen:

Die Donau-Strombäder. Aerztliche Winke u. ſ. w. Wien, Zamarski, 1876. 8., ſowie: Ueber die Künſtler-Krankheiten. Wien, Ebendaſelbſt. 1875. 8.

Von Herrn Dr. med. Friedrich Schaefer GFDH, Aſſiſtenzarzt und Docent in Halle a. d. S., Deſſen:

Digitized by Google

„Inaugural-Dissertation zur Casuistik der Sectio Caesarea.

Von Herrn Professor Dr. phil. Julius von Haast MrFDH, zu Christchurch auf Neuseeland, Dessen:

1. Notes on Regalecus pacificus, a new species of Ribbon Fish from the New Zealand Seas. With Plate. — sowie:
2. Address, read 5. April 1877. before the Philosophical Institute of Canterbury (New-Zealand). —

Von Herrn Gartendirektor Herm. Wendland MrFDH in Herrenhausen zu Hannover, Dessen Abhandlung:

Ueber Brahea oder Pritchardia filifera hort.,

welche genannter Herr Stiftsgenosse als Vertreter einer eigenthümlichen Gattung erkannt und nunmehr mit dem Namen Washingtonia bezeichnet hat. —

Herr Dr. phil. J. K. Haskarl gen. Retzius MrFDH, Akademiker in Cleve, theilte mit seinen regelmäßigen „Bericht über die Regierungs-China-Unternehmung auf Java", deren Grundlage bekanntlich diesem hochverdienten Stiftsgenossen zu verdanken ist, welcher die China-Pflanzen zuerst aus ihrer Südamerikanischen Heimath nach Java überführte. —

Herr Professor Carl Bopp MrFDH in Stuttgart übergab als Schenkung die von ihm herausgegebenen Wandtafeln zum Unterricht in der Physik und Mechanik, nämlich acht Wandtafeln für Physik, nebst Erläuterung; sechs Wandtafeln für Mechanik, mit Erläuterungen; neun Wandtafeln für landwirthschaftliche Mechanik, mit Erläuterungen; fünf Wandtafeln zur Wärmelehre, mit Erläuterung; bewegliches Flachmodell des Schreibtelegraphen, nebst Erklärung; Wandtafel zur Erläuterung der Blitzerscheinung; Wandtafel des metrischen Systems, mit Erläuterung; Wandtafel zum Vergleiche der bisherigen Fußmaße mit dem Metermaße. — Diese vorzüglichen Hülfsmittel für den Unterricht bilden einen Bestandtheil der Lehr-Sammlung des F. D. H. —

Als Geschenk des Herrn Dr. med. Bernh. Heß MrFDH in Newyork wurde dargebracht Herrn Dr. Bödecker's Schrift:

Digitized by Google

On the distribution of living matter in human dentine.
nebſt einigen anderen Mittheilungen zahnärztlicher Gegenſtände. —

23. Durch Vermittlung des Herrn Wilh. Krüger GFDH, Schriftſtellers in Görlitz, wurde im Auftrage der C. A. Starke'ſchen Verlagshandlung eine Anzahl prachtvoller, geſchichtlich und künſtleriſch äußerſt bedeutſamer Veröffentlichungen vorgelegt, nämlich:

a. Heraldiſches Alphabet gezeichnet und herausgegeben von Adolf Matthias Hildebrandt. Görlitz, C. A. Starke, 1875. 4. eine, dem „Herold", Verein für Heraldik, Sphragiſtik und Genealogie gewidmete Sammlung von 24 Kunſtblättern, welche Anfangsbuchſtaben (von Namen bekannter Geſchlechter) mit Wappen darſtellen und Anleitung geben ſollen, Verzierungskunſt und Wappenkunde zu gegenſeitiger Wechſelwirkung und Belehrung mit einander zu verbinden.

b. Die Landsknechte, eine culturhiſtoriſche Studie von J. L. Weſſely, mit Abbildungen zeitgenöſſiſcher Künſtler in Facſimile-Druck von A. Friſch in Berlin. Görlitz, C. A. Starke, 1877. Größtes 4. Eine geſchichtliche Darſtellung des geſammten Landsknechtsweſens mit dreißig Tafeln vorzüglichſter Zeichnungen, begleitet von erklärenden Bemerkungen.

c. Heraldiſche Kunſtblätter nach in Kunſtdruck ꝛc. ausgeführten Entwürfen von Martin Schongauer, Israel van Mecken, Albrecht Dürer, Virgil Solis, Joſt Ammann und andern deutſchen und ausländiſchen hervorragenden Meiſtern herausgegeben von Friedrich Warnecke. Facſimile-Druck von Albert Friſch zu Berlin. Görlitz, C. A. Starke. 1876—78. Größtes 4. Drei Lieferungen.

d. Joſt Ammanns Stamm- und Wappenbuch neu herausgegeben und geordnet von Friedrich Warnecke. Facſimile-Druck von A. Friſch, Berlin. Görlitz, C. A. Starke, 1877. 4.

Im Jahre 1879 gab der berühmte Frankfurter Buchhändler Sigismund Feyerabend die von dem, im J. 1539 in Zürich gebo-

Digitized by Google

renen, vortrefflichen Künſtler Joſt Ammann gezeichnete und größtentheils von Demſelben auch in Holz geſchnittene Sammlung von 144 Blättern heraus, mit 270 Holzſchnittdarſtellungen von Wappen, welche, ohne Namen des Künſtlers, unter der Aufſchrift:

„Stam vnd Wapenpuch hochs vnd niders Standts“ ꝛc. erſchien. Daſſelbe iſt ſehr ſelten geworden, ſo daß wohl erhaltene Abzüge mit 300 Mark bezahlt werden. Hier liegt daſſelbe in untadelhafter Wiedergabe jedem Liebhaber zugänglich, in zeitgemäßer Bearbeitung vor.

e. Des Conrad Grünenberg, Ritters und Burgers zu Coſtenz, Wappenbuch, vollbracht am nünden Tag des Abrellen da man zalt tuſend vierhundert drü und achtzig jar. — In Farbendruck neu herausgegeben von Dr. R. Graf Stillfried-Alcántara und Ad. M. Hildebrandt. Görlitz, C. A. Starke. 1875 ff. Kaiſer-Blatt-Größe. — Erſchienen ſind 19 Lieferungen, jede 10 Tafeln, nebſt einigen Blättern mit Erklärung, enthaltend. Wird im Ganzeu 30 Lieferungen umfaſſen.

Ein Prachtwerk erſten Ranges! — Conrad von Grünenberg, aus ritterlichem, in Conſtanz zum Patriciate gehörigen Geſchlechte, 1444 Baumeiſter, 1554 — 94 Rathsherr in ſeiner Vaterſtadt, war der größte Meiſter ſeiner Zeit in der Heroldskunſt in Deutſchland. Sein Wappenbuch, welches bislang nur in wenigen handſchriftlichen Nachbildungen vorhanden war, iſt, wenn nicht die älteſte, ſo doch die vollſtändigſte Deutſche Wappenſammlung und beſteht durchweg aus meiſterhaften Zeichnungen, in welcher Beziehung die im Jahre 1858 von dem Geſchichtsverein in Zürich in Farbendruck herausgegebene, faſt um ein Jahrhundert ältere Züricher Wappenrolle weit hinter demſelben zurückſteht. Die vermuthlich erſte, zugleich vollſtändigſte und vortrefflich erhaltene Ausführung auf Papier, wahrſcheinlich diejenige, welche Grünenberg ſelber, ſo lange er lebte, benutzte und mit Zuſätzen und Verbeſſerungen verſah, aus 190 Blättern beſtehend, hatte Herr Dr. Stanz in Bern, der eine Zeit lang in Conſtanz gelebt, daſelbſt erworben: von ihm kaufte

Digitized by Google

dieſelbe das Königl. Preußiſche Heroldsamt um 300 Friedrichsdor. Hier liegt dieſelbe nun in glänzender Wiedergabe vor, eine unſchätzbare Quelle für Wappenkunde, Kunſt- und Bildungsgeſchichte.

Dem Meiſter Conrad von Grünenberg, welcher noch ſelber am ritterlichen Waffen- und Turnierweſen Antheil genommen, war nicht nur dieſes ein dem vollen Leben angehöriges Gebiet, ſondern die Gegenſtände der Wappendarſtellungen waren ihm ihrer wirklichen Bedeutung nach noch vollkommen bekannt. Daher erſcheinen dieſelben in ſeinen Darſtellungen durchaus verſtändlich und lebensvoll. Eine für uns völlig erſtorbene Welt tritt uns aus ihrer Wiedergabe neu belebt entgegen. Die Veröffentlichung bietet ein wahrhaft großartiges Hülfsmittel für Wiſſenſchaft und Kunſt. Der vorſitzende Obmann gab eine Reihe bezüglicher Erläuterungen an beſtimmten Beiſpielen, an welchen Derſelbe die überhandnehmende Verſtändnißloſigkeit und Verunſtaltung der dargeſtellten Gegenſtände in neueren Wappenbildern nachwies.

Die Würdigung des großen Verdienſtes, welcher ſich der d. Z. Vorſteher des K. Preuß. Heroldsamtes und Oberceremonienmeiſter, Herr Graf Stillfried, durch die Herausgabe dieſes muſtergültigen Wappenwerkes erworben, führte weiter zur Beſprechung der geſchichtlichen und urkundlichen Veröffentlichungen dieſes ausgezeichneten Forſchers auf dem Gebiete der Geſchichte des Zolleriſchen Hauſes und verſchiedener Ordens- und Adelsgemeinſchaften. —

24. Als Einſendung von Nichtſtiftsgenoſſen wurden vorgelegt:

Von Herrn Ferdinand Groß, Schriftſteller in Wien,

a. Kleine Münze. Skizzen und Studien von F. Groß. Mit einer Einleitung „Ueber das Feuilleton“ von K. E. Franzos. Breslau und Leipzig, Schottländer. 1878. 8.
b. Neues Wiener Theater. No. 67: Geheimniße. Plauderei in einem Akt von Ferd. Groß. Wien, Rosner. 1877. 8.
c. Ernſter Sinn im heitern Wort. Deutſche Preis-Feuilletons des Literariſchen Centralbureaus. Mit den Por-

Digitized by Google

traits des Preisrichter-Collegiums und der preisgekrönten Schriftsteller. Berlin, Lit. Centralbureau. 1878. 8. —

Herr Felix Thessalus in Brüssel legt in einem Schriftchen unter der Aufschrift: „Une incartade du Chauvinisme." Paris et Bruxelles. 1879 — Verwahrung ein gegen die von dem Deutschen Schriftsteller Herrn Rudolph Kleinpaul in der Zeitschrift „Die Gegenwart" (12. Jan. 1878) in einem Aufsatze „Ueber die Aufnahme von Fremdwörtern" ausgesprochenen Ueberhebungen. — Dem F. D. H. sind alle Völker der Menschheit gleichberechtigt, sich in ihren Eigenthümlichkeiten zu möglichster Veredlung emporzuarbeiten, und Dasselbe darf sich daher gegen die Verantwortung von Aergernissen, welchen seine Bestrebungen gänzlich fremd bleiben, nicht erst ausdrücklich verwahren. Herr Dr. R. Kleinpaul hat auch in einer Abhandlung über „Die Wörter und ihr Gebrauch" in der Zeitschrift „Das Ausland" (1878. No. 38) Angaben über die Nationalitätsbezeichnungen der Taubstummen vorgetragen, welche in dem „Organ für die Taubstummen- und Blinden-Anstalten in Deutschland" unsers Stiftsgenossen Herrn Dr. Ludwig Matthias MrFDH zu Friedberg (Jahrg. XXV. Nr. 2. S. 53) eine Richtigstellung hervorgerufen haben und deren Seltsamkeit und Widersinnigkeit Zweifel erregen muß, ob es dem Verfasser mit seinen Darlegungen Ernst sein könne. —

25. Herr Dr. sc. nat. Eduard Lucas gen. Diel MrFDH, K. Württ. Garteninspektor, Direktor des Pomologischen Institutes in Reutlingen überreichte das

Vereinsblatt für die Mitglieder des Deutschen Pomologenvereins. Herausgegeben von dem Vereinsvorstande. 1. Jahrgang. 1879. No. 1. 8.,

mit welchem diesem, durch bedauerliche Mißhelligkeiten in seinem Bestande sehr erschütterten Vereine, dessen Erhaltung doch im höchsten Grade als wünschenswerth erscheint, ein neues Leben bereitet werden soll. —

26. Der kürzlich begründete Central-Verein für Handelsgeographie in Berlin übersandte die von demselben begonnene

Digitized by Google

Zeitschrift: Geographische Nachrichten für Welthandel und Volkswirthschaft. Herausgegeben vom Centralvereine für Handelsgeographie und Förderung Deutscher Interessen im Auslande unter der verantwortlichen Redaction von Dr. O. Kersten. (MrFDH.) Erster Jahrgang. Heft 1. Berlin, Puttkammer & Mühlbrecht. 1878. gr. 8.

27. Die Geographische Gesellschaft in Hannover regte durch ihren Schriftführer, Herrn J. J. Kettler, die Vereinigung der im Deutschen Reiche thätigen Geographischen Vereine zu einer gemeinsamen Deutschen Geographischen Gesellschaft an, wobei auf die bereits im Jahre 1865 durch den d. Z. Obmann des F. D. H. Herrn Dr. Otto Volger erfolgte Anregung Bezug genommen wurde. „Der Gedanke, in irgend einer Form die geographischen Kreise Deutschlands für manche Ziele zu gemeinsamer Thätigkeit zu vereinigen, ist ... schon mehrmals aufgetaucht, wurde aber erst 1865 durch O. Volger und besonders 1866 durch A. Petermann in ernstlicher Weise auf die Tagesordnung gesetzt. Volger lenkte gelegentlich der ersten allgemeinen Versammlung Deutscher Geographen in Frankfurt die Aufmerksamkeit der Fachgenossen auf die Nothwendigkeit eines „Allgemeinen Deutschen Vereins zur Förderung der Erdkunde", während Petermann, durch die Publikation eines ausführlichen „Vorschlages zur Gründung einer großen Deutschen Geographischen Gesellschaft" in seinen Mittheilungen, das Projekt allen Deutschen Freunden der Erdkunde zur Kenntnißnahme und Erwägung unterbreitete." — Wenn das im Jahre 1865 vom F. D. H. durch die Veranstaltung der ersten Allgemeinen Versammlung Deutscher Meister und Freunde der Erdkunde begonnene Werk seitdem geruht hat, so ist dies eine Folge der Ereignisse des Jahres 1866 gewesen. Mit großer Freude aber begrüßt man diesseits die neue Anregung von Hannover aus und wünscht derselben besten Erfolg. Welcher örtliche Verein die Vorortschaft übernimmt, und ob überhaupt ein ständiger Vorort gewählt wird, kann als nebensächlich erscheinen. In Deutschland haben wir keine Hauptstadt, welche berechtigt wäre, alle übrigen in ihr

Digitized by Google

Schlepptau zu nehmen. Die Hannoverschen Vorschläge verdienen die ernsteste Berücksichtigung! —

28. German Athenaeum in London. — Deutscher Verein für Kunst und Wissenschaft in London. 31 Mortimer Street W. Jahresbericht. London, Siegle. 1879. 8.

Mitgliederliste. Januar. 1879. 8. — Obiger Verein, welcher durch diese Veröffentlichung und durch Uebersendung an das F. D. H. von sich Kunde giebt, ist gegründet am 15. Wintermonates 1869, neu verfaßt am 18. Lenzmonates 1872. Durch Anschluß der Londoner Deutschen Gesellschaft für Wissenschaft und Kunst, am 16. Wintermonates 1872, ist derselbe gekräftigt. Mit Genugthuung vernahm die Versammlung von der Wirksamkeit desselben diese Kunde! —

29. Mit Vergnügen ward ferner Kenntniß genommen von dem rühmlichst bestehenden Unternehmen der Deutschen Kunstgärtnerei und Samenzüchterei der Herren Wildpret & Schenkel in Drotava (Teneriffa, Canar. Inseln, Afrika), vertreten in Hamburg durch Herrn A. Schenkel, welcher briefliche Besorgung übernimmt. —

30. Die Gesellschaft für Thierkunde und Einführung fremder Thierarten in der Kolonie Victoria zu Melbourne (Australien) übermittelte ihre:

Proceedings of the Zoological and Acclimatisation Society of Victoria and Report of the annual meeting of the Society. Vol. V. Melbourne. 1878. 8.

durch gütige Vermittlung des d. Z. Stiftsrathes Herrn Ferd. Baron von Müller MrFDH in Melbourne. —

31. Herr Eduard Jäckel GFDH, d. Z. Stiftsrath und Rechner, legt die Rechnung für das Hochstifts-Geschäftsjahr vom Schillertage 1877—78 vor und bittet um deren ordnungsmäßige Prüfung. Zu Gegenrechnern werden ernannt die Herren Jacques Craz GFDH Kaufmann, und Carl Creutzer GFDH Bank-

Digitized by Google

beamter, Beide in Frankfurt a. M. Die Rechnung wird satzungsgemäß für einen Monat zur Einsicht aller Stiftsgenossen im Lesezimmer im Goethehause aufgelegt. —

Ordentliche Sitzung am 16. Lenzmonates 1879.

Da der d. Z. Obmann, durch den Tod seines Vaters plötzlich abberufen, nicht in der Lage gewesen war, die Vorlagen vor seiner Abreise ordnungsmäßig dem Herrn Stellvertreter zu überantworten, seiner rechtzeitigen Rückkehr aber dringliche Hindernisse in den Weg getreten waren, so beschloß die Verwaltung, die Verhandlungen, welche für diese ordentliche Sitzung vorbereitet waren, bis zu einer alsbald nach Rückkehr des Herrn Obmanns anzuberaumenden außerordentlichen Sitzung zu vertagen. Die Geschäftstagebücher und Eingänge lagen auf, Verhandlungen fanden nicht statt.

Digitized by Google

Freies Deutsches Hochstift

für Wissenschaften, Künste und allgemeine Bildung in Goethe's Vaterhause zu Frankfurt a. M.

Außerordentliche Sitzung am 30. Lenzmonates 1879.

1. Nach Verlesung des Berichtes über die Verhandlungen der ordentlichen Sitzung am 16. Hornungs, sowie der Vertagung der Verhandlungen der ordentlichen Sitzung vom 16. Lenzmonates, erbat der d. Z. Herr Obmann-Stellvertreter, Maler Herm. Junker MrFDH, das Wort zu einer vor der Tagesordnung zu erfüllenden Obliegenheit.

Derselbe gedachte sofort des Verlustes, welchen am 6. Lenzmonates die Genossenschaft des F. D. H., ganz besonders aber der d. Z. Herr Obmann desselben, erlitten habe durch den Tod des dermalen ältesten Meisters, des in den weitesten Kreisen hochverehrten Vaters des genannten Obmanns. Herr Dr. phil. Wilhelm Friedr. Volger MrFDH, Direktor des Johanneums in Lüneburg (Hannover), geb. am 31. Lenzmonates 1794, starb kurz vor der Vollendung seines 85. Lebensjahres an obgedachtem Tage. Derselbe gehörte zu den Vorkämpfern, welche, neben der altsprachlichen Gelehrsamkeit, den Naturwissenschaften und Sachkenntnissen den gebührenden Einfluß auf den Unterricht der Jugend verschafften. Ein Schüler gleichzeitig Mitscherlich's, Blumenbach's, Heeren's, hatte er sich für die alten Sprachen, für Naturgeschichte und Geschichte in gleicher Weise vorbereitet und begeistert, verfaßte verschiedene philologische Werke, von welchen jedoch nur ein Hülfsbuch für den Unterricht im Griechischen im Drucke veröffentlicht wurde,

Digitized by Google

begann dagegen frühzeitig mit der Herausgabe einer Länder- und Völkerkunde, welcher bald Lehrbücher für drei verschiedene Lehrgänge des Unterrichts in der Geographie folgten, denen sich ein Handbuch dieser Wissenschaften anschloß. Diese Bücher waren mehrere Jahrzehnte hindurch in den Deutschen Schulen, nicht nur des ganzen Bundesgebietes, sondern auch der Schweiz, der Russischen Ostseeländer, Ungarns und Siebenbürgens, Nordamerikas u. s. w. so allgemein verbreitet, daß fast alle älteren Leute unter den gebildeten Deutschen Volger's Schulbücher benutzt haben. Der dritte Lehrgang behandelte die alte, mittlere und neue Geographie geschichtlich vergleichend. Er bildete daher in Volger's Arbeiten den Uebergang zu seinen Lehrbüchern der Geschichte, welche ebenfalls, in verschiedenen Lehrgängen aufsteigend, mit einem Handbuche abschlossen und große Verbreitung erlangten. Volger wirkte 52 Jahre, von 1815 bis 1867 ununterbrochen an dem Gymnasium des Johanneum in Lüneburg, welchem, auf seine Anregung, seit 1834 die ganz seiner Leitung übergebene Realschule zur Seite trat, wodurch diese Gesammtanstalt zu einer außergewöhnlichen Bedeutung gedieh. Seit 1838 verwaltete Derselbe auch die werthvolle, aber seit langer Zeit völlig verwahrloste Stadtbibliothek, welche er zeitgemäß einrichtete, ergänzte und fortführte. Endlich übernahm er auch noch das Amt eines Stadtarchivars und begann, schon 75 Jahre alt, die Bearbeitung des großen und wichtigen Urkundenschatzes der alten Welfischen Reichs- und Hansestadt, dessen gesammten älteren Theil er in drei Bänden seines „Urkundenbuches der Stadt Lüneburg" bis zu seinem 83. Jahre herausgab. Herr Junker deutete auch auf die außerordentlich vielseitige Wirksamkeit des Verstorbenen durch Begründung vieler gemeinnütziger und Bildung verbreitender Vereine und Betheiligung an solchen, auf seine mehr als sechszigjährige Thätigkeit als Mitglied des Freimaurerbundes und als Meister vom Stuhle in demselben, endlich auf seine Antheilnahme an den öffentlichen Angelegenheiten der Stadt Lüneburg hin, sowie auf die großartige Theilnahme und Trauer, welche sich daher bei seiner Bestattung kund gegeben habe, bei

Digitized by Google

welcher das F. D. H. sich durch Herrn Carl Cassau GFDH, Lehrer an der Mittelschule in Lüneburg, würdig vertreten und eine geschmückte Palme auf seinem Sarge niederlegen ließ. Derselbe drückte dem Sohne des Entschlafenen, dem d. Z. Obmanne, die lebhafteste Antheilnahme der Stiftsgenossenschaft an seinem großen Verluste aus, und die Versammlung erhob sich bewegt zustimmend, worauf Herr Dr. Volger mit herzlichen Worten dankte. —

2. Die Vorlage des Geschäftstagebuches des Schriftführeramtes wies von der ordentlichen Sitzung am 16. Hornungs bis zu derjenigen am 16. Lenzmonates die brieflichen Eingänge Nr. 672 bis 880 und die Ausgänge Nr. 4523 bis 5019 nach, somit 209 Eingänge und 497 Ausgänge. —

3. In demselben Zeitraume hat die Genossenschaft die folgenden Verluste durch den Tod erlitten. Am 28. Hornungs starb Herr Karl Anton Reutlinger GFDH, Zinngießer in Frankfurt a. M., treuer Stiftsgenosse seit 1861; am 6. Lenzmonates Herr Schuldirektor a. D. Dr. phil. Wilhelm Frd. Volger MrFDH in Lüneburg, d. Z. Aeltester der Meisterschaft; am 22. Lenzmonates Herr Carl Alexander Lill GFDH Maler, Zeichnungsbeamter a. D. des Städtischen Bauamtes in Frankfurt a. M. — Die Versammlung erwies den dahingeschiedenen Stiftsgenossen, deren Leben und Wirken und deren Beziehungen zum F. D. H. der Obmann schilderte, in Trauer die üblichen Ehren. —

4. Als neu aufgenommene Stiftsgenossen wurden verkündigt die Folgenden:

Herr Leopold Abenheim, Verlagsbuchhändler in Stuttgart;
„ Rudolf Bangel, Auktionator in Frankfurt a. M.;
„ Carl Gail, Kaufmann in Frankfurt a. M.;
„ Heinrich Glauth, Beamter der Gewerbekasse in Frankfurt a. M.;
„ Dr. med. Wilhelm Gollmann, Arzt in Wien;
„ Dr. med. Carl Heller, Badearzt in Teplitz (Böhmen);
„ Dr. jur. Jacob Karo, Kreisrichter und Gerichts-Commissarius zu Bernstein in der Neumark (Brandenburg);

Digitized by Google

Herr Victor Manuel, Lehrer der Französischen und Spanischen Sprache in Frankfurt a. M.;

„ Alfred Stadler, Kaufmann in Frankfurt a. M.

5. Schreiben von Stiftsgenossen auf Anlaß der Aufnahme Derselben in den engeren Kreis der „Meisterschaft" des F. D. H. wurden vorgelegt, von den Herren:

Gustav Chun, Oberlehrer an der Weißfrauen-Schule, Vorsitzendem der Allgemeinen Lehrer-Versammlung in Frankfurt a. M.;

Friedrich Wilhelm Dammann, Lehrer, Ethnograph in Hudersfield (England);

Rudolf Ferd. Roch. Rentwig, Schriftsteller, Direktor des Stenographischen Institutes, in Frankfurt a. M., d. Z. Stiftsrath des F. D. H.;

Dr. phil. Karl Ruß, Naturforscher in Steglitz bei Berlin;

Victor von Strauß und Torney, weiland Bundestags-Gesandtem, Wirklichem Geheimen Rathe, Excellenz, Pfleger des F. D. H. in Dresden.

6. Der Stiftsgenosse Herr Dr. med. Robert Avé-Lallemant MrFDH, Arzt in Lübeck, durch langjährigen Aufenthalt in Brasilien und in Portugal mit der Sprache und dem Schriftenthume der Portugiesen innigst vertraut, durch eigene Dichtungen, insbesondere sein Heldengedicht „Anson" als Geistesverwandter des Dichters der Lusiaden bekannt, hat dem F. D. H. die Ehre erwiesen, Demselben, in weiterer Verfolgung des in der Sitzung am 13. Weinmonates 1878 gefaßten Beschlusses einer Betheiligung an der Feier des Ablaufes des dritten Jahrhundertes seit dem Tode des großen Camoens, eine auf dieses Fest bezügliche Gelegenheitsschrift zu widmen. Dieselbe ward vorgelegt. Sie trägt die Aufschrift:

Luiz de Camoens, Portugals größter Dichter gest. 1579. Eine Festschrift zur Gedächtnißfeier der 300. Wiederkehr seines Todesjahres. Von Dr. Robert Avé-Lallemant. Leipzig, Foltz. 1879. 8.

Digitized by Google

Die Widmung lautet:

Dem Freien Deutschen Hochstifte für Wissenschaften, Künste und allgemeine Bildung in Goethe's Vaterhause zu Frankfurt am Main, welches alles Gute, Edle und Große in Deutschland und weit über dessen Grenzen hinaus anstrebt und fördert, sollen diese Blätter ganz besonders geweiht sein von dem Verfasser, Meister des Freien Deutschen Hochstiftes.

Der von der Verwaltung dem Herrn Verfasser bereits ausgesprochene Dank für diese dem F. D. H. erwiesene Ehre ward von der Versammlung freudig bestätigt, indem zugleich der Hoffnung Ausdruck gegeben wurde, daß die Feier des nach 300 Jahren in unverminderter Größe dastehenden Dichters bei allen gebildeten Völkern Anklang finden möge. —

7. Vorgetragen ward ein erfreulicher Bericht über die vorläufigen Anbahnungen und ermuthigenden Erfolge der Hochstifts-Genossenschaft Regensburg, im Auftrage des Vorstandes erstattet durch Herrn Eduard von Moor MrFDH, K. Bayer. Obersten a. D. daselbst. — An diesen Vortrag schlossen sich Mittheilungen bezüglich verschiedener Stiftsgenossen. —

8. Der Vorstand der Allgemeinen Lehrer-Versammlung in Frankfurt a. M. drückte schriftlich seinen Dank aus für die der Bücherei des genannten Vereines im Goethe-Hause gewährte Aufnahme, verheißt wärmste Unterstützung der Bestrebungen des F. D. H. durch die Mitglieder desselben und hofft, daß der Geist unseres Dichterfürsten die zum Zwecke ihrer fachlichen und allgemeinen wissenschaftlichen Förderung in seinem Vaterhause verkehrenden Lehrer mit erhöhter Begeisterung für ihren Beruf beseelen werde. —

9. Den Grundgedanken der von Herrn Dr. phil. Carl Fresenius GFDH d. Z. in St. Blasien zu errichtenden Kräftigungs-Schule hat für junge Mädchen in erfreulicher Weise bereits verwirklicht die geprüfte Vorsteherin für höhere Töchterschulen, Fräulein Elise Eccard GFDH in Kreuznach an der Nahe. Die Vor-

Digitized by Google

züge, welche Kreuznach durch seine begünstigte Lage, sowie durch die bekannten heilkräftigen jodhaltigen Soolquellen, für schwächliche Mädchen darbietet, kommen der Anstalt der genannten Stiftsgenossin vortheilhaft zu Statten, deren vielseitiger Unterricht mit der Anleitung zu allen häuslichen Nützlichkeitsbeschäftigungen begleitet wird. —

10. Die „Verbündeten Männergesang-Vereine“ in Frankfurt a. M. hegen die Absicht, dem verstorbenen Stiftsgenossen und Tondichter Heinrich Neeb MrFDH auf dem Frankfurter Friedhofe ein würdiges Grabdenkmal zu setzen; dieselben gaben für diesen Zweck am 9. Lenzmonates eine öffentliche Gesang-Aufführung. —

11. Der Goethe-Schatz des F. D. H. wurde in erfreulicher Weise durch folgende Schenkungen vermehrt:

a. Herr Anton Lorenz Bottinelli, Kustos der Städtischen Gemälde-Sammlung und Kunsthändler in Frankfurt a. M., schenkte zwölf Kupferstiche, bemerkenswerthe Darstellungen Frankfurtischer Oertlichkeiten zur Erläuterung der Lebensgeschichte Goethe's.

b. Herr Adolf Schürmann GFDH, Juwelier in Frankfurt a. M., widmete sechs auf Goethe bezügliche Denkmünzen (1825 zu Goethe's Jubelfeste, mit Carl August und Luise und Goethe, von Brandt; 1826 von F. König unter Leitung von G. Loos; 1831 von H. Berg, in zwei verschiedenen Prägungen mit ganz verschiedenen Kehrseiten; o. J. [1832] von G. Loos und F. König, auf Goethe's Tod; zur Enthüllung des Goethe-Schiller-Denkmales.)

c. Herr J. H. Krelage MrFDH, Gärtnerei-Besitzer in Haarlem (Holland) hat sich die rühmliche Aufgabe gestellt, die in Holland erschienenen Goethe-Schriften zu Gunsten des F. D. H. zu sammeln. Derselbe übersandte als ersten Beitrag die folgenden sieben Werke:

Goethes Faust. Vertaald door Alb. Steenbergen. Nieuwe, geheel herziene, en met Voorspel op het Tooneel

Digitized by Google

vermeerderde druk. Met inleiding van Dr. J. Van Vloten. Deventer. A. ter Gunne. 1870. 8.

Het Leven van Goethe door Joh. Wilh. Schaefer. Uit het hoogduitsch vertaald door Mr. C. M. Van Hees. Met een voorrede van Mr. C. W. Opzoomer. 1. deel. 2. deel. Utrecht. W. F. Dannenfelser. 1856. 8.

Faust. Dramatisch Dichtstuk van Goethe. Nagevolgd door H. Freijlink. Met een zestal schetsen, naar tekeningen van Moritz Retzsch. Amsterdam, Hendrik Frijlink. 1865. 8.

Goethe's Faust. Eene Studie van J. H. Gunning Jr. Amsterdam, B. Van der Land (J. H. Van Kesteren & Co.). O. J. (die Einleitung mit Zeichnung: Nov. 1872.) 8.

Egmond. Treuerspel van Goethe. Vertaald door J. A. Van Eeden. Haarlem, A. C. Kruseman. 1853. 8.

Bibliotheek van Buitenlandsche Schrijvers, onder redactie van T. H. De Beer. No. 1. Goethe's Goetz von Berlichingen, met Anteekeningen en Toelichtingen uitgeven door T. H. De Beer. Maassluis, J. Van der Endt. O. J. 8.

Goethe, ein Gegner der Descendenztheorie. Eine Streitschrift gegen Ernst Haeckel von J. Th. Cattie. Utrecht, J. L. Beijers. 1877. 8.

d. Herr Victor von Strauß und Torney MrFDH, PFDH, Wirkl. Geheimer Rath, Excellenz in Dresden, widmete einen der äußerst seltenen Abzüge der Festdichtung: Verein der XIV. 2. Zur 125. Geburtstagsfeier Goethe's. Von Victor von Strauß. 1/4 Bogen. 8.

e. Außerdem wurden Zeitungsblätter, welche Beiträge bezüglich Goethe's enthalten, übermittelt von den Stiftsgenossen Herren Carl Reininger in Linz und Hilmar Schideck in Frankfurt a. M. —

12. Herr Professor Dr. phil. Leo Silberstein MrFDH, beeidigter Uebersetzer in Frankfurt a. M., berichtete über J. E. Rydqvist's Svenska Språkets Lagar. 5 Bände. Stockholm, Flem

Digitized by Google

ming — welches Werk nunmehr vollendet vorliege. In demſelben habe die Schwediſche Sprache, deren Geſetze darin behandelt ſind und welche bisher eine den Anforderungen der heutigen Wiſſenſchaft entſprechende Bearbeitung der hiſtoriſch-vergleichenden Grammatik vermiſſen ließ, wie man wohl mit Recht ſagen könne: ihren „Grimm" gefunden. Da die Schwediſche Sprache den meiſten Deutſchen Gelehrten zum Gebrauche eines ſolchen Werkes nicht hinreichend bekannt iſt, in Anbetracht der innigen Sprachverwandtſchaft des Schwediſchen und Deutſchen aber die Benützung von Rydqviſt's Lagar höchſt förderlich ſein würde, ſo beabſichtigt Herr Prof. Silberſtein eine Deutſche Bearbeitung des bedeutſamen Buches und bittet um Förderung von Seiten des F. D. H. durch Befürwortung dieſes Planes. Der Ausführung des letzteren durch einen ſo gründlichen und gelehrten Forſcher kann nur mit lebhafter Freude entgegengeſehen werden. —

13. Herr Auguſt Butſcher GFDH, Lehrer in Untermarchthal, überſandte zur Einſichtnahme fünf verſchiedene noch unveröffentlichte, handſchriftliche Bühnendichtungen. —

14. Folgende bereits veröffentlichte Schriften wurden von Stiftsgenoſſen als Verfaſſern oder Bearbeitern überreicht und eingeſandt:

Von Herrn B. Sulze MrFDH in Weimar:

Sechs Uebertragungen aus Richard Wagner's Lohengrin für Orgel, Harmonium oder Pedalflügel von B. Sulze. Op. 78. Leipzig, Breitkopf und Härtel.

Von Herrn Victor Herzenskron GFDH, Domänenrath in Erfurt:

Dem Deutſchen Kaiſer. (Feſtgedicht. Erfurt den 22. März 1879.) 4. Flugblatt.

Von Herrn Dr. phil. Müller v. d. Werra MrFDH, Liederdichter in Leipzig:

Seiner Majeſtät Kaiſer Wilhelm von Deutſchland zum 22. März 1879. (Feſtgedicht. Leipziger Tageblatt und Anzeiger. 22. März 1879. Nr. 81.)

Digitized by Google

Von Herrn Professor Dr. phil. Daniel Sanders MrFDH in Altstrelitz:

Aus den besten Lebensstunden. Eigenes und Angeeignetes von Daniel Sanders. Stuttgart, Abenheim. 1878. 8. Mit dem Steindruck-Lichtbildnisse des Verfassers.

Von Herrn August Butscher GFDH, Lehrer in Untermarchthal (Württemberg):

Zerstreute Blätter. Gedichte von August Butscher. Wiesensteig, Schmid. 1872. kl. 8.

Die Thürmerstochter von Ulm. Melodramatisches Gedicht von August Butscher. (Componirt von Paul Huber). Stuttgart und Eichstätt, Krüll. 1877. 12.

sowie eine Reihenfolge von Novellen und Erzählungen in verschiedenen Zeitschriften.

Deklamationsbuch für Schule und Haus. Allen Freunden der Poesie und der Jugend gewidmet von August Butscher und Richard Schiele. Freiburg i. Br., Herder, 1879. 12.

Von Herrn Leopold Abenheim GFDH, Verlagsbuchhändler in Stuttgart als Uebersetzer:

Der Tisch-Despot. Von Oliver Wendell Holms. Deutsch von L. Abenheim. Stuttgart, Abenheim. (O. J.) kl. 8.

Von Herrn Dr. phil. E. Hudemann MrFDH, Subrektor a. D. des Gymnasiums zu Ploen:

Calvary's philologische und archäologische Bibliothek. Dreiundvierzigster Band. Geschichte des Römischen Postwesens während der Kaiserzeit. Von Dr. E. E. Hudemann MrFDH. (1875). Nachträge. Berlin, Calvary & Co. 1878.

Von Herrn Dr. phil. Jakob Schneider MrFDH, Professor am Gymnasium zu Düsseldorf:

Neue Beiträge zur alten Geschichte und Geographie der Rheinlande. Von Professor Dr. J. Schneider. Elfte Folge. Düsseldorf. 1878. 8.

Digitized by Google

In Vertretung des verstorbenen Verfassers, Herrn Bayard Taylor MrFDH, Ausländischen Ehrenmitgliedes des F. D. H., Gesandten der Vereinigten Staaten von Amerika beim Deutschen Kaiser, Excellenz, übersandt von dem Herrn Verleger:

Bayard Taylor, Geschichte von Deutschland. Aus dem Englischen übersetzt von Marie Hansen-Taylor. Stuttgart, Abenheim. (O. J.) kl. 8.

Von Herrn Dr. sc. nat. Gustav Laube MrFDH, d. Z. Stiftsrath, Professor an der K. K. Polytechnischen Hochschule in Prag:

Die Katastrophe von Dux und ihr Zusammenhang mit dem Ausbleiben der Stadtbadquelle zu Teplitz. Beilage zur Bohemia. Nr. 56.

Von Herrn K. Russ. General Nikolaus von Kokscharow MrFDH, Ausländischem Ehrenmitgliede das F. D. H., Professor an der Kaiserl. Bergschule in St. Petersburg:

Materialien zur Mineralogie Rußlands von Nikolai von Kokscharow. Siebenter Band. S. 177 bis 384 nebst Register und Achter Band S. 1 — 32. St. Petersburg. 1878.

Von Herrn J. H. Krelage MrFDH, Gärtnereibesitzer in Haarlem:

De Tuinbouw-Illustratie, Tydschrift voor Tuinbouw en Plantkunde. Door J. H. Krelage. Haarlem, Krelage & Zoon. 1872 — 1874. 8. Reich an vortrefflichen Holzschnitt-Abbildungen von Gartenpflanzen.

De Bol- en Knolgewassen op de internationale tuinbouw tentuinstelling te Gent, door J. H. Krelage. Leiden, 1878. 8.

Ferner eine Farbendruck-Darstellung der großartigen Gärtnerei der Herren E. H. Krelage & Sohn in Haarlem am kleinen Houtweg, aus der Vogelschau. Haarlem, 1878.

Von Herrn Aug. von Lösecke MrFDH, Apotheker und Chemiker in Hildburghausen:

Digitized by Google

Ueber Bildung und Bedeutung des salpetrigsauren Ammoniaks von A. v. Löfecke MrFDH, Apotheker in Hildburghausen. Sonderabdruck aus dem Archiv für Pharmacie, 1879. Januar.

Von Herrn Dr. med. Karl Heller GFDH, Badearzt in Teplitz:

Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten der peripheren Nerven. Von Dr. K. Heller. Wien, Braumüller. 1879. 8.

Von Herrn Dr. med. G. Lammert GFDH, K. Bayer. Bezirksarzt in Regensburg:

Volksmedizin und medizinischer Aberglaube in Bayern und den angrenzenden Bezirken, begründet auf die Geschichte der Medizin und Cultur von Dr. G. Lammert. Würzburg, Julien. 1869. 8. — Ein reicher und wichtiger Beitrag zur Bildungsgeschichte und Alterthumskunde.

Von Herrn Friedr. Seidel MrFDH, Lehrer am Großherzogl. Sophienstifte in Weimar:

Arbeitschule von Fr. Seidel und Fr. Schmidt. I. Das Netzzeichnen. Erste Abtheilung. Geradlinige Figuren. Für Kinder von 5 — 8 Jahren. Achte Aufl. Weimar, Böhlau. 1879. gr. 8.

Von Herrn Carl Caffau GFDH, Lehrer an der Mittelschule in Lüneburg:

Leffing von der pädagogischen Seite (Zum 150. Geburtstage des Dichters). Eine Studie von Carl Caffau. (Freie deutsche Schulzeitung. Leipzig, 1879. 4. Nr. 5. 6. 7.)

Göthe's*) Ansichten über Erziehung besonders nach seiner pädagogischen Provinz Eine pädagogische Studie von Carl Caffau. (Die Volksschule. Eine pädagogische Monats-

---

*) Bei diesem Anlasse sei wiederholt darauf hingewiesen, daß jeder Eigenname so zu schreiben ist, wie sein Träger selber ihn schreibt, somit der Name unseres großen Dichters stets Goethe (nicht Göthe)!

Digitized by Google

schrift von Carl Fr. Hartmann. Stuttgart. Carl Aue. 1878. Heft XII. 8.)

Ein Reformvorschlag im Sinne der Alten. Von Carl Cassau. (Deutscher Schulwart von Dr. Paul Schramm in München. 1878. VII. Band, VII. Heft.)

Von Herrn Otto Spamer MrFDH, Verlagsbuchhändler in Leipzig:

Prämien-Katalog. Verzeichniß illustrirter zu Preisbüchern und für Schulbibliotheken geeigneter Jugend- und Bildungsschriften. Unterrichtswerke und Festgeschenk-Bücher aus dem Verlag von Otto Spamer. Leipzig. (O. J.). 12.

15. Als Werke und Einsendungen von Nichtstiftsgenossen wurden vorgelegt:

Durch Herrn Dr. med. Rob. Avé-Lallemant MrFDH, Arzt in Lübeck:

Die Philharmonischen Concerte in Hamburg. 1828—1878. Rückerinnerungen eines alten Musikanten. In Veranlassung des fünfzigjährigen Bestehens der philharmonischen Concerte für dessen Freunde als Manuscript gedruckt. Hamburg, 1878. 8. (Von Theodor Avé-Lallemant). — Der Herr Verfasser hat den Concerten der für die Pflege der Tonkunst so erfolgreich wirksamen philharmonischen Vereinigung in Hamburg seit deren Bestehen angewohnt, indem Derselbe schon 1828 von Lübeck nach Hamburg übergesiedelt ist. Von den vielen bedeutsamen Aufzeichnungen wurde in der Sitzung hervorgehoben das am 14. Lenzmonates 1835 erfolgte erste dortige Auftreten der damals 14jährigen Clara Wieck, der jetzt als Lehrerin des Claviervortrages am Dr. Hoch'schen Conservatorium in Frankfurt a. M. segensreich thätigen Frau Clara Schumann MrFDH, welche Hans von Bülow in seinen Reisekritiken (1877) „die noch immer unentthronte Königin des Klavierspiels" nennt, sowie das am 24. Lenzmonates 1859 verzeichnete erste Auftreten des unübertroffenen Sängers,

Digitized by Google

des jetzt gleichfalls an der genannten Hochschule der Tonkunst in Frankfurt als Professor wirkenden Herrn Julius Stockhausen MrFDH, — Aufzeichnungen, welche der Theilnahme aller Stiftsgenossen gewiß sind! —

Durch Herrn Leopold Abenheim GFDH, Verleger in Stuttgart:

Dichterprofile. Literaturbilder aus dem neunzehnten Jahrhundert. Von Adolph Strodtmann. Erster Band. Deutsche Dichtercharaktere. Stuttgart, Abenheim. 1879. 8. (Bei dieser Vorlage wurde mit bedauernder lebhaftester Theilnahme des, am 17. Lenzmonates d. J. erfolgten, frühen Todes des, vorzüglich durch seine Herausgabe des Briefwechsels von G. A. Bürger, hochverdienten Schriftstellers A. Strodtmann gedacht.)

Bühnenspiel ohne Coulissen. Roman von William Dean Howells. Deutsch von Heichen-Abenheim. Stuttgart, Abenheim. (O. J.) kl. 8.

Onkel Gustav. Eine Kindergeschichte mit ernsthaftem Ausgang. Nach John Habberton's „Helen's Babies" von Heichen-Abenheim. Stuttgart, Abenheim. (O. J.) kl. 8.

Von Herrn Professors Dr. jur. Karl Esmarch in Prag:

Friedrich Carl von Savigny. Festgedicht zum Hundertjährigen Jubelfest seiner Geburt am 21. Febr. 1879 von Karl Esmarch. Berlin, Puttkammer und Mühlbrecht. 1879. 8. — Eine würdige Huldigung für den großen Begründer einer neuen Behandlung der Rechtswissenschaft, welcher, aus altlothringischem Geschlechte, dahier in Frankfurt a. M. — und wie von dem vorsitzenden Herrn Obmann bemerkt wurde, im Hause „zur goldenen Luft" auf der Allerheiligen-Gasse — das Licht dieser Welt erblickte.

Von Herrn Dr. med. V. Blumm in Bamberg:

Stickstoffoxydul als Anaestheticum. Von Dr. V. Blumm. Gedruckt mit Genehmigung der medicinischen Fakultät. München, Finsterlin. 1878. 8.

Digitized by Google

Von der Verlagshandlung, im Auftrage des ungenannten Herrn Verfassers, hochgestellten Mitgliedes einer Landesschulbehörde, in Fortsetzung einer früheren Einsendung:

Schlagwörter der Gegenwart, in volksthümlicher Weise beleuchtet von M. R. 2. „Nieder mit dem Kapital!" Cassel, Junemann & Co. 1879. 8. — 3. „Die Zunft ist todt, es lebe die Innung!" Ebenda 1879. 8.

Herr Leopold Abenheim GFDH, Verleger in Stuttgart, hat den glücklichen Gedanken erfaßt und zu verwirklichen gewußt, zur Hebung des unter den Zeitverhältnissen in völlige Auflösung gerathenen Handwerkes eine Deutsche Handwerker-Bibliothek zu begründen, indem er jedem Handwerke, durch ein Dutzend von Lebensbildern vorzüglich tüchtiger, mittelst eignen Strebens ehrenvoll emporgekommener Meister, begeisternde Muster vorführt. Vorgelegt wurden die folgenden Bändchen:

Zwölf Bäcker. Historisch-novellistische Bilder der bemerkenswerthesten Zunftgenossen von Schmidt-Weißenfels. Zweite Auflage. Stuttgart, Abenheim. (O. J.) kl. 8. — Ebenso: Zwölf Barbiere. (Zweite Aufl.) — Zwölf Buchbinder. (Zweite Aufl.) — Zwölf Buchdrucker. — Zwölf Goldarbeiter. (Zweite und dritte Aufl.) — Zwölf Metzger. — Zwölf Schmiede. (Zweite Aufl.) Zwölf Schuster. (Zweite und dritte Aufl.) — Ferner: Zwölf Buchdrucker. Historische Charakterbilder von Schmidt-Weißenfels. (Vierte Aufl.) — Zwölf Schneider. Historische Bilder der bemerkenswerthesten Zunftgenossen von Dr. E. Schmidt-Weißenfels. (Sechste Aufl.)

Unter Hinweisung auf die große Bedeutung der Erziehung eines gediegenen, selbstbewußten Handwerker-Standes für die Hebung der allgemeinen Bildung, machte der Vorsitzende auf dieses würdige Unternehmen des Stiftsgenossen Herrn Abenheim nachdrücklichst aufmerksam und empfahl dasselbe der Förderung der gesammten Genossenschaft auf das Wärmste. —

Digitized by Google

16. Es folgte die Vorlage zahlreicher Mittheilungen von Gelegenheitsschriften von Hochschulen und Akademien, sowie von Frankfurtischen Schulen; ferner von Berichten und Zeitschriften Frankfurtischer und auswärtiger Gesellschaften für Wissenschaften, Künste und allgemeine Bildung. —

17. Herr Aug. von Löfecke MrFDH, Apotheker und Chemiker in Hildburghausen, machte dem F. D. H. eine Sandsteinplatte aus den Steinbrüchen von Heßberg bei Hildburghausen zum Geschenke, welche die bekannten Fußspuren des Chirotherium Barthii in ganz vorzüglicher Deutlichkeit darbietet. Die auf der Platte in ungleicher Schärfe bemerkbaren Fußspuren rühren, abgesehen von der bezeichnenden Ungleichheit der Vorder- und Hinterfüße, von Thieren sehr verschiedenen, z. Th. offenbar sehr jugendlichen Wuchses her. Die Eigenthümlichkeit und Bedeutung der zu den Batrachiern gehörigen Chirotherien und die Entstehung der vorliegenden Spuren-Abformungen wurde zur Erläuterung von dem Vorsitzenden besprochen. —

18. Ein Antrag des Herrn Gustav Christ. Heymann in Hamburg, gerichtet auf die Unterstützung einer an den hohen Deutschen Reichstag gerichteten, die Aufhebung des Impfzwangs-Gesetzes befürwortenden Vorstellung, konnte, als in der vorliegenden Form für das F. D. H. nicht geeignet, zur Berücksichtigung nicht empfohlen werden. Als erstrebenswerth wurde dagegen die Anbahnung einer unbefangenen wissenschaftlichen Erörterung der für das allgemeine Wohl so verhängnißvollen Impfung anerkannt. —

Digitized by Google

Freies Deutsches Hochstift

für Wissenschaften, Künste und allgemeine Bildung in Goethe's Vaterhause zu Frankfurt a. M.

Ordentliche Sitzung am 20. Ostermonates 1879.

1. Das vorgelegte Tagebuch des Schriftführer-Amtes ergab seit der jüngsten ordentlichen Sitzung am 16. Lenzmonates die Eingänge Nr. 881 bis 1178, und die Ausgänge Nr. 5019 bis 5031, somit 297 Eingänge und 312 Ausgänge. —

2. Folgende Verluste hat die Genossenschaft des F. D. H. seit der vorigen ordentlichen Sitzung durch den Tod erlitten: Am 24. Lenzmonates entschlief im 76. Lebensjahre Herr Dr. phil. Karl Karmarsch MrFDH, Geheimer Regierungsrath, langjähriger Leiter der Polytechnischen Hochschule zu Hannover, seit seiner Betheiligung an dem vom Durchlauchtigen Deutschen Bunde zu Frankfurt a. M. bestellten Ausschusse zur Anbahnung der gesammtdeutschen Einheit im Maaß-, Gewichts- und Münzwesen, im Sommer 1864, treuer Genosse des F. D. H. — Am 4. Ostermonates verschied Herr Dr. phil. Heinrich Wilhelm Dove MrFDH, Professor und Geheimer Regierungsrath in Berlin, der ruhmvolle Begründer wissenschaftlicher Wettererforschung, ebenfalls seit 1864 Stiftsgenosse. — Am 5. Ostermonates starb im 81. Lebensjahre Herr Moritz B. Goldschmidt GFDH, Inhaber eines Bankhauses zu Frankfurt a. M., Stiftsgenosse seit 1862. — Am 12. Ostermonates starb im Alter von 68 Jahren Herr August von Fligely MrFDH, K. K. Wirklicher Geheimer Rath, Feldmarschall-

Digitized by Google

Leutenant, Excellenz, in Wien, gewesener Direktor des K. K. Oestreichischen Militär-geographischen Institutes und Präsident der Oestreichischen Gradmessungs-Commission, Stiftsgenosse seit 1865. — Am 13. Ostermonates starb 80 Jahre alt Herr Johann Georg Gambs MrFDH, Großh. Hessischer Gymnasial-Professor a. D. in Frankfurt a. M., seit 1865 Stiftsgenosse. — Der Vorsitzende Herr Obmann würdigte die vieljährigen theilnehmenden und fördernden Genossen und hob die hohen Verdienste der ausgezeichneten ersteren drei Meister hervor, deren Jeder die in seiner Gemeinschaft heute Mitgenannten und Mitbetrauerten ehre, wie alle drei noch scheidend einen verklärenden Glanz auf die gesammte Genossenschaft zurückstrahlen. Leider gingen die bezüglichen Todesanzeigen der Hochstifts-Verwaltung erst nach vollzogener Bestattung zu, so daß Dieselbe nur durch theilnehmende Beileid-Schreiben an die Hinterbliebenen ihrer Trauer einen Ausdruck geben konnte. An der Beerdigung des Herrn Professor Gambs betheiligte sich das F. D. H. in üblicher Weise unter Vorantragung der Palme durch den dazu bestimmten Hochstiftsbeamten. Eingeführter Uebung gemäß bezeugte die Versammlung dem Andenken der Verstorbenen ihre Ehrfurcht durch gemeinsame Erhebung von den Sitzen. —

3. Als neuaufgenommene Stiftsgenossen wurden verkündigt:

Herr Carl Best, Kaufmann in Frankfurt a. M.;

„ August Butscher, Lehrer und Schriftsteller in Untermarchthal a. D. (Württemberg);

„ Carl Cassau, Lehrer an der Mittelschule zu Lüneburg (Hannover);

„ August Dassel, Pianino-Fabrikant in Berlin;

Fräulein Elise Eccardt, geprüfte Töchterschul-Vorsteherin, Inhaberin des Luisen-Institutes zu Kreuznach a. d. Nahe;

Herr Dr. jur. Wilhelm Geyger, Justizrath in Frankfurt a. M.;

„ Victor Herzenskron, Domänenrath in Erfurt;

„ Friedrich Hoffmann, Kaufmann in Bordeaux (Gironde, Frankreich);

Digitized by Google

Herr Auguſt Karl, K. Bayer. Hauptmann a. D. in Regensburg (Bayern);

„ Bernhard Lehmann, Kaufmann in Berlin;

Frau Eliſe Levi-Henle, Schriftſtellerin (Eliſe Henle), Bijouterie-Fabrikanten-Gattin in Eßlingen (Württemberg);

Herr Max Marterſteig, Schauſpieler am Großherzogl. Hoftheater in Weimar;

Frau Anna von Moor, geb. von Jan, Gattin des K. Bayer. Oberſten a. D. Eduard von Moor MrFDH in Regensburg (Bayern);

Herr Dr. phil. Keropé von Patkanoff, Ordentl. Profeſſor an der Univerſität Petersburg, Kaiſ. Ruſſ. Wirklicher Staatsrath, Excellenz, in St. Petersburg (Rußland);

„ Friedrich Carl Paul Reinwarth, Aſſiſtent am Geographiſchen Inſtitute in Weimar;

„ Louis Schilling, Großherzogl. Kreisgerichts-Regiſtrator in Weimar. LM.;

„ Dr. phil. Bernhard Stavenow, Schriftſteller in Görlitz (Lauſitz). —

4. Eingegangene Lichtbildniſſe, Lebensabriſſe und Nachrichten über Verhältniſſe und Beſtrebungen von Stiftsgenoſſen wurden vorgelegt und mitgetheilt. —

5. Ein eigenhändiges Schreiben des Großmächtigen Königs Oscar II. von Schweden und Norwegen MrFDH, mit Abſtattung Allergnädigſten Königlichen Dankes für ein vom F. D. H. dargebrachtes Bildniß Goethe's (Lichtbild nach Handzeichnung von H. Lips nach dem Leben) wurde verleſen und zur Anſicht verſtattet. Die Verſammlung nahm mit ehrfurchtsvollſter Genugthuung Kenntniß von der hohen, durch den Königlichen Stiftsgenoſſen dem F. D. H. erwieſenen Huld. —

6. Vorgelegt wurde ferner ein Dankſchreiben des jüngſt in den engeren Kreis der Meiſterſchaft aufgenommenen Stiftsgenoſſen Herrn Gymnaſial-Profeſſors Victor Amadeus Meyer MrFDH in Hersfeld. —

Digitized by Google

7. In die Meisterschaft aufgenommen wurden auf Antrag der Meisterschaft nach Satz 28 die Stiftsgenossen:

Herr Franz Poppe, Lehrer in Frankfurt a. M.;

„ Dr. phil. Jacob Schneider, K. Gymnasial-Professor in Düsseldorf;

„ Dr. phil. Paul Schramm, Herausgeber der Monatsschrift „Deutscher Schulwart" in München;

„ Heinrich Bernhardt Stade, Musikdirektor und Organist an der St. Bonifatius-Kirche in Arnstadt (Thüringen).

Drei Aufnahmen nach Satz 31 werden nach stattgefundener Genehmigung verkündigt werden. —

6. Im Anschlusse an diese Verhandlungen ward der häufig einlaufenden Anmeldungen von Nichtstiftsgenossen zur Aufnahme in die Meisterschaft erwähnt, welche, zu großer geschäftlicher Beschwerung der Verwaltung, sowohl von bezüglichen Bewerbern selbst, als auch durch Vermittlung von Stiftsgenossen einlaufen. Solche werden wiederholt als mißverständlich und unzulässig bezeichnet. Die Ertheilung der Meisterwürde ist lediglich eine innere Angelegenheit der Hochstifts-Genossenschaft. Jeder Aufzunehmende wird Stiftsgenosse (GFDH) und tritt dadurch in den Vollbesitz der gleichen Rechte mit allen Mitgliedern. Erst nach längerer Bewährung in dieser Stellung kann Derselbe, auf Grund geeignet befundener Vorlagen oder sonstiger Ausweise und auf Gutachten der Meisterschaft zur Meisterwürde (MrFDH) in Vorschlag gebracht werden, allfällig nach Satz 30 durch die Verwaltung einen bezüglichen Antrag bei der Meisterschaft anregen und gegen deren — etwa einer vermutheten Abneigung oder Engherzigkeit, oder einem Vorurtheil irgend welcher Art zugeschriebene — Ablehnung, sogar Berufung an die, in ordentlicher Sitzung vertretene und, nach Anhörung des sachverständigen engeren Kreises der Meisterschaft, alle Hochstifts-Angelegenheiten, dem allseitig geklärten öffentlichen Urtheile der Zeitgenossenschaft gemäß, entscheidende Gesammtheit der Stiftsgenossen ein-

Digitized by Google

legen lassen. In dem ersten Jahrzehnt des Bestehens des F. D. H. ist es allerdings mehrfach geschehen, daß namhaften Förderern solcher Gebiete der Wissenschaften oder Künste, welche im Kreise der Stiftsgenossen noch ungenügend vertreten erschienen, nach Satz 31. ehrenhalber die Meisterwürde angetragen wurde, um solche auf diese Weise zu Mitgliedern zu gewinnen. War man doch zu jener Zeit nicht zu der Voraussetzung berechtigt, daß die Bestrebungen der Genossenschaft schon genügend bekannt seien, um jeden in seiner Denkungsweise zur Beförderung derselben geeigneten Mann zum freiwilligen Anschlusse zu veranlassen, wie Solches jetzt allerdings vorausgesetzt wird. Gegenwärtig also erfolgen Anträge der Meisterwürde zu Gunsten von Nichtstiftsgenossen nur in ganz besonderen Ausnahmefällen und bezüglich solcher, in Wissenschaft, Kunst und allgemeiner Bildung hochgestellter Männer, welchen man, in Betracht ihrer Jahre oder ihrer amtlichen Bürden und Würden, nicht wohl zumuthen kann, Sich noch zur Betheiligung an einer Zukunfts-Bestrebung, wie das F. D. H., aus eignem Antriebe anzumelden — während es doch für das Hochstift als eine Ehrensache erscheint, sich durch deren Aneignung eine Genugthuung in jeder Hinsicht zu verschaffen. Hochbetagte Jubilare, allfällig auch Vollbringer wichtiger zeitbewegender Leistungen, hervorragender geistiger Großthaten, haben, nach dem Sinne des F. D. H., zu solcher als Huldigung darzubringenden Auszeichnung eine Anwartschaft.

Von allen noch im mittleren Leben sich bewegenden und zur thätigen Wirksamkeit berufenen, vorab allen jungen Männern darf man dagegen erwarten, daß Dieselben — wenn nicht engherziger Philistergeist sie von dem Anschlusse an eine, nicht von staatlicher Fürsorge bestellte und keine staatlichen Versorgungen in Aussicht stellende, unabhängige und einzig aus freier Begeisterung und Erhebung ihre Berufung ableitende Vereinigung abhält — Sich ganz ordentlicher Weise einfach als Stiftsgenossen aufnehmen lassen und als solche ihre Pflichten erfüllen. Die Meisterwürde bleibt alsdann Denjenigen, welche auf dieselbe Anspruch haben,

Digitized by Google

ſicherlich nicht aus, weil der Genoſſenſchaft ſehr daran gelegen ſein muß, den Kreis ihrer bei jedem gegebenen Anlaſſe zu gutachtlichen Berichten und anderen Arbeiten heranzuziehenden Sachverſtändigen mehr und mehr zu erweitern. Zur Befriedigung kleinlicher Eitelkeiten, vollends zu Gunſtwerbungen beförderungsbedürftiger Streber, ſowie zur Beſtärkung hochmüthigen Dünkels iſt das F. D. H. nicht da! Möchte man ſich doch innerhalb wie außerhalb der Stiftsgenoſſenſchaft dies ſtets klar vor Augen halten — zugleich aber vertrauensvoll überzeugt ſein, daß jede von wahrer Begeiſterung getragene Kraft und jede von gutem Willen geleitete Unterſtützung ſtets willkommenſte Aufnahme findet. —

7. Die in der ordentlichen Sitzung am 16. Hornungs erwählten Herren Gegenrechner J. Traz GFDH und C. Creutzer GFDH erſtatteten Bericht über die von dem d. Z. Rechner und Stiftsrathe Herrn Ed. Jäckel GFDH vorgelegte Rechnung in Betreff des Geſchäftsjahres vom Schillertage 1877—78, nachdem die letztere ſatzungsgemäß einen Monat lang zur Einſicht aller Mitglieder aufgelegt geweſen iſt. Auf den bezüglichen Antrag der Herren Gegenrechner wird dieſe Rechnung genehmigt, dem Herrn Rechner Entlaſtung ertheilt und der Dank der Verſammlung ausgeſprochen; ebenſo den Herren Gegenrechnern für ihre Mühwaltung verbindlichſt gedankt. —

8. Nach vorgelegten Briefen des Eigenthümers der vom F. D. H. vergeblich, zu Gunſten einer Erwerbung innerhalb des Deutſchen Reiches, in Schutz genommenen Archäopteryx-Platte und nach umlaufenden Zeitungsmittheilungen, iſt kein Zweifel, daß dieſer Schatz der Wiſſenſchaft entweder ſchon ins Ausland verkauft iſt oder dieſem Schickſale doch entgegengeht. Dieſe Thatſache, welche jeden Deutſchen mit den beſchämendſten Gefühlen erfüllt und den beklagenswerthen Beweis liefert, wie ungenügend die höheren Anliegen der geiſtigen Bedürfniſſe im Deutſchen Reiche vertreten ſind, wird von der Verſammlung mit erneutem Bedauern in Erwägung gezogen.

9. Ebenſo ward mit tiefem Beklagen zur Kenntniß genommen, daß der hohe Deutſche Reichstag die in der Sitzung am

Digitized by Google

16. Hornungs so freudig vom F. D. H. begrüßte, vom Durchlauchtigen Bundesrathe beantragte Bewilligung von 325 000 Mark, zum Ankaufe und Ausbau der Casa Zuccari in Rom für die Zwecke der Deutschen Künstlerschaft, abgelehnt habe. Dankbarst ward anerkannt, daß des Staatssekretärs Herrn von Bülow GFDH, Excellenz, in Vertretung des Auswärtigen Amtes des Deutschen Reiches, mit warmen Worten, leider vergeblich, für die Bewilligung eingetreten sei. So soll denn abermals eine gewiß nicht unbillige Hoffnung der Deutschen Künstlerschaft und des, von der Bedeutung der Kunst für die höhere Entwicklung des Deutschen Volkes durchdrungenen, gebildeten Theils der Nation einstweilen — hoffentlich aber nicht für immer — unerfüllt bleiben! —

10. Herr Dr. med. Robert Avé-Lallemant MrFDH, Arzt in Lübeck, theilt in Betreff der Erinnerungsfeier des Ablaufes des dritten Jahrhunderts seit dem Tode des Luiz de Camoens eine Anzahl von Nachweisungen und Rückäußerungen mit, welche ihm, z. Th. durch Vermittlung des F. D. H., aus Portugal zugekommen sind. Nach denselben bleibt kein Zweifel, daß die in Aussicht genommene Feier erst am 10. Brachmonates 1880 stattzufinden hat, indem der gleiche Tag im Jahre 1580 als der wirkliche Todestag des Dichters durch seinen Landsmann Herrn Theophilo Braga sicher nachgewiesen ist, nachdem schon Herr Vicomte von Juromenha im Jahre 1860 auf denselben aufmerksam gemacht. Camoens starb in einem ärmlichen Hause in der Sanct-Annen-Straße Nr. 52 — 54 in Lissabon. Herr Dr. Avé-Lallemant wird das Nähere, insbesondere auch die in dem Archive der Torre do Tombo in Lissabon aufgefundene Urkunde, in welcher die bis zum obigen Todestage berechnete Gnadengehalts-Zahlung, für den Verstorbenen, seiner Mutter, Ana da Sá, angewiesen ist, andern Ortes veröffentlichen. Hier sei nur noch der schönen Anerkennung gedacht, mit welcher die in Oporto erscheinende Zeitung A Actualidade (2. Osterm. 1879) die Antheilnahme Deutschlands würdigt, deren Anregung wir dem verehrten Stiftsgenossen verdanken. Es heißt daselbst in einem vortrefflichen Aufsatze des

Digitized by Google

Herrn Joaquim de Vasconcellos unter der Ueberschrift: Camoès em Allemanha:

> A Allemanha prepara-se para a celebraçaõ condigna do Centenario com aquella generosidade, aquelle sereno espirito de imparcialidade, aquelle amor do estudo, que creou os monumentos literarios de Homero, de Shakespeare, de Dante, de Petrarca, que saõ outras tantas bibliothecas . . . .

Zugleich wird, nach Abhandlung der in den jüngsten vier Jahren in Deutschland über Camoens erschienenen Schriften, als deren letzte die dem F. D. H. gewidmete Festschrift des Herrn Avé-Lallemant sich besprochen findet, auch das von dem genannten Stiftsgenossen früher veröffentlichte Seeheldengedicht Anson mit vielem Verständnisse erwähnt und dasselbe mit den Worten:

> Este poëma denota evidentemente a influencia do estudo de Camoens e em especial dos Luziadas com o qual tem certos pontos de contacto e huma certa affinidade electiva

als den Lusiaden wahlverwandt und aus der Vertiefung in die Dichtung des Camoens hervorgegangen bezeichnet. —

11. Der Goethe-Schatz wurde seit jüngster Sitzung durch folgende Beiträge vermehrt:

Herr Kreisgerichts-Registrator Louis Schilling GFDH, LM in Weimar schenkte einen von der Herzogin Anna Amalia eigenhändig unterzeichneten Erlaß an die Herzogliche Kammer zu Eisenach vom 16. Febr. 1773 in vorzüglicher Erhaltung mit Aufschrift und Siegel, betreffend den in Eisenach wohnenden Schutzjuden Scholm Salomon Rothschild, welchem die Hälfte des von ihm zu zahlenden Canons von fl. 50 jährlich in Gnaden erlassen wird. Die bezügliche Urkunde gewährt einen besonderen Reiz durch den Umstand, daß es sich in derselben unzweifelhaft um ein Mitglied des, seitdem durch seinen Reichthum zu so großer Bedeutung gelangten, nach dem Hause zum Rothen Schilde in der Frankfurtischen Judengasse benannten Geschlechtes handelt, welches

Digitized by Google

bekanntlich die meiſten Israelitiſchen Geſchlechter, welche in neuerer Zeit den gleichen Namen angenommen haben, keineswegs angehören.

Derſelbe Herr Stiftsgenoſſe ſchenkte ferner einen eigenhändig unterzeichneten Anſtellungsbrief des Großherzoges Carl Auguſt vom 14. November 1817.

Herr Max Martersteig GFDH, Großherzogl. Hofſchauſpieler in Weimar, überſandte eine Sammlung von Tagblättern, welche Mittheilungen über „Die Säcular-Feier von Goethe's Iphigenie auf Tauris 1779 — 6. April — 1879“ enthalten, nebſt dem zu dieſer Feier am 5. April 1879 im Hoftheater zu Weimar geſprochenen Prologe, welcher von Herrn Martersteig gedichtet iſt.

Ferner:

Pius Alexander Wolff. Ein biographiſcher Beitrag zur Theater- und Literaturgeſchichte von Max Martersteig. Mit dem Portrait Wolff's nach der Wichmann'ſchen Büſte. Leipzig, Fernau. 1879. 8.

Herr Carl Mylius MrFDH, Photograph in Frankfurt a. M., überreichte eine neue, ſehr glücklich gelungene Aufnahme des Grabes der „Frau Rath“, der Mutter Goethe's, auf dem hieſigen St. Peters-Kirchhofe.

Die Verlagshandlung der Herren Breitkopf und Härtel in Leipzig ſpendete:

Goethe's Briefe an Leipziger Freunde. Herausgegeben von Otto Jahn. Zweite vermehrte Auflage. Mit drei lithographirten Bildniſſen. Leipzig, Breitkopf und Härtel. 1867. II. 8. und

Goethe's Letters to Leipzig Friends. Edited by Professor Otto Jahn. Translated by Robert Slater, jun. With three lithographed portraits. London, Longmans, Green, Reader & Dyer. 1866.

Erkauft wurden verſchiedene Bildniſſe, darunter Käthchen Schönkopf, ferner Goethe's Vater, der Dichter Johann Niko-

Digitized by Google

laus Goetz und mehrere andere Sprossen des Goethe-Goetzischen Stammes, sämmtlich aus den reichen Verzeichnissen der E. H. Schroeder'schen Kunsthandlung in Berlin (Wilhelmsstraße 71). —

12. Vorgelegt wurde eine Reihe noch unveröffentlichter Kunstblätter des Malers Herrn Eugen von Forestier GFDH in Riga, deren meisterhafte Ausführung nicht minder, als die tiefsinnige dichterisch-naturwahre Auffassung derselben, die allgemeinste Theilnahme erregte. Diese Blätter bleiben für einige Zeit im Goethehause zur Ansicht aufgelegt. —

13. Hierauf kamen zur Vorlage folgende Veröffentlichungen von Stiftsgenossen:

Von Herrn Albert Hahn MrFDH, Musikdirektor in Königsberg (Preußen):

Chroma. Chromatische Ausgabe Hahn; populäre gute Sachen leichterer und ernsterer Richtung alter und zeitgenössischer Musik enthaltend, von Albert Hahn MrFDH, Musikdirektor, Redaktör der Tonkunst und Vorsitzender der Chroma. Heft 1. Königsberg i. Pr. und Leipzig. Expedition der Tonkunst. 8. —

Dieses Heft dient zur Einführung ausgebildeter Spieler in die Behandlung der chromatischen Klaviatur.

Von Herrn Lehrer Philipp Schneider GFDH in Mußbach (Pfalz):

Zwei Sünden gegen den heiligen Geist unserer Sprache. (Unterhaltungsblatt zum Frankenthaler Tageblatt u. s. w. Nr. 6 und 8.)

Von Herrn Regierungsrath Dr. theol. Rich. Peinlich MrFDH, Direktor des K. K. Staats-Gymnasiums in Graz:

Die ältere Ordnung und Verfassung der Städte in Steiermark. Eine histor. Skizze von Dr. Richard Peinlich. Graz, Vereins-Buchdruckerei. 1879. kl. 8.

Von Herrn Landesgerichtsrath Karl Umlauff GFDH, Bezirksrichter zu Proßnitz (Mähren):

Digitized by Google

Chronik der Stadt Schönberg in Mähren von Karl Umlauff. Mit dem Bildnisse des Verfassers. Proßnitz, Rottberger. 1876. 8.

Dieses Werkchen bietet einen der merkwürdigsten und bezeichnendsten Beiträge zur Kenntniß der Hexen-Processe als einer Geisteskrankheit der betreffenden Zeit.

Von Herrn Dr. phil. Georg Neumayer MrFDH, Kais. Wirkl. Admiralitätsrathe, Direktor der Deutschen Seewarte in Hamburg:

Deutsche Seewarte. Monatliche Uebersicht der Witterung für jeden Monat des Jahres 1876. Nebst einem Berichte über die Ergebnisse der ausübenden Witterungskunde während des Jahres 1877 und 1878. Jahrgang I. Herausgegeben von der Direktion. Hamburg. Friederichsen & Co. gr. 8.

Dasselbe, für jeden Monat des Jahres 1877. Nebst einer Abhandlung, enthaltend: Wissenschaftliche Ergebnisse aus den Monatlichen Uebersichten der Witterung, Jahrgang I und II. Herausgegeben von der Direktion. Hamburg, Friederichsen & Co. gr. 8.

Ferner: Monatliche Uebersicht der Witterung. Januar 1878. Hamburg, Friederichsen & Co. gr. 8. — Desgleichen Februar 1878. Ebenso.

Von Herrn Dr. phil. Henry Lange MrFDH, Geograph in Berlin:

Karte von Süd-Brasilien mit Angabe der von Deutschen bewohnten Colonien. Von Dr. Henry Lange. Maßstab 1 : 5 250 000.

Von Herrn Dr. phil. Eduard Kaiser MrFDH, Vorsitzendem des Vereins für Mikroskopie in Berlin:

Zeitschrift für Mikroskopie. Organ der Gesellschaft für Mikroskopie zu Berlin, redigirt von Dr. Eduard Kaiser. Erster Jahrgang. 1878. Heft VI—XII. Berlin, Denicke. gr. 8.

Digitized by Google

Von Herrn Hofgarten-Direktor Herm. Wendland MrFDH in Herrenhausen zu Hannover:

Die habituellen Merkmale der Palmen mit fächerförmigem Blatt, der sogenannten Sabalartigen Palmen. Von Herm. Wendland. (Botanische Zeitung. Redaction: A. de Bary. Nr. 10. 1879. 4.)

Von Herrn K. Württemb. Garteninspektor Dr. Eduard Lucas gen. Diel MrFDH, Direktor des Pomologischen Institutes in Reutlingen:

Vereinsblatt für die Mitglieder des Deutschen Pomologenvereins. Herausgegeben von dem Vereinsvorstande. I. Jahrgang. 1879. Nr. 2.

Von Herrn Dr. med. Heinrich Rohlfs MrFDH in Göttingen:

Deutsches Archiv für Geschichte der Medicin und Medicinische Geographie. Redigirt und herausgegeben von Heinrich Rohlfs in Göttingen und Gerhard Rohlfs in Weimar. Zweiten Bandes Erstes Heft. Leipzig, Hirschfeld. 1879. — Dieses Heft enthält unter Nr. VI einen eingehenden Aufsatz des Herrn Herausgebers über: „Die Berechtigung der Agitation gegen das deutsche Impfgesetz" — eine Leistung, auf welche mit um so größerer Genugthuung hingewiesen wurde, als die Impfungs- und zumal die Impfzwangs-Frage schon vielfach in den Sitzungen des F. D H. in ganz gleichartigem Sinne Gegenstand von Berichterstattungen und Verhandlungen gewesen ist. Herr Dr. Rohlfs bekennt sich in seiner Abhandlung als ein überzeugter Anhänger der Impfung als schützenden Heilverfahrens — weist dagegen nach, mit welchen Mängeln dieses Heilverfahren in seiner Anwendung behaftet, wie außerordentlich schwierig die Befreiung desselben von diesen Mängeln sei, ferner, welche ernste und allgemeine Gefahren dasselbe in sich einschließe, wie ungeheuerlich daher die Einführung desselben mittelst eines Zwangsgesetzes erscheine

Digitized by Google

und wie nothwendig die unverzügliche Wiederaufhebung dieses Zwangsgesetzes sei. Gegen die von dem Herrn Stiftsgenossen ausgesprochene Verwerfung der Bemühungen der ärztlichen Impfgegner, die nichtärztliche Bevölkerung gegen die Impfung wach zu rufen, und der Theilnahme nichtärztlicher Gebildeter an dem Kampfe gegen das Impfzwangsgesetz, wurde geltend gemacht, daß das bezügliche Gesetz ganz in derselben Weise durch eine nichtärztliche Reichstags-Mehrheit auf einseitige Anstiftung ärztlicher Impffreunde geschaffen sei, daß aber außerdem das Recht eines jeden Gebildeten, in dieser Frage mitzusprechen, unzweifelhaft erscheine, da selbst die entschiedensten Impffreunde nicht wagten zu behaupten, daß die Impfung sich wissenschaftlich irgend begründen lasse, und da jeder Vater durch den Zwang, seine Kinder einer solchen zweifelhaften und mit den ernstesten Gefahren verbundenen Behandlung zu unterwerfen, in unmittelbarste Mitleidenschaft gezogen und daher zur Gegenwehr vollberechtigt, auch ebenso sehr, wie jeder Arzt, zur Bildung eines Urtheils befähigt erscheine. Inzwischen gab man sich gerne der Hoffnung hin, daß die Stimme eines so hochstehenden Gewährsmannes, wie Herr Dr. Rohlfs, endlich Berücksichtigung finden und der am Deutschen Volke, unter dem Aushängeschilde wissenschaftlicher Oberweisheit, verübten Gewaltthat der Gesetzgebung ein Ende bereiten werde.

Von Herrn Dr. med. Friedrich Fieber MrFDH, Docent an der Universität und Hospitalsarzt in Wien:

Dei tumori laringei e loro influenza sulla respirazione del Dottor Federico Fieber. Milano, Fratelli Rechiedei. 1879. 8.

Von Herrn Dr. phil. Carl Fresenius GFDH in St. Blasien:

Ueber Schul-Sanatorien im Allgemeinen und die Errichtung eines solchen in St. Blasien im Schwarzwald im

Digitized by Google

Besonderen. Vortrag u. s. w. von Dr. Carl Fresenius. Frankfurt a. M., Deutsche Reichspost. 1879. 8.

Von Herrn Carl Cassau GFDH, Lehrer an der Mittelschule zu Lüneburg (Hannover):

Ist für die Erziehung der kirchliche, der nationale oder der allgemeine humane Standpunkt der allein maßgebende und richtige? Ein pädagogischer Versuch von Carl Cassau GFDH. (Die deutsche Schule. Centralorgan für sämmtliche Fragen der deutschen Schule und ihrer Lehrer. Herausgegeben von Christian Nostiz. Siegen, Montanus. V. Jahrgang. Nr. 9. 10.)

Verwandlung gemeiner Brüche in Partialbrüche. Von Carl Cassau. (Prakt. Schulmann. XXVIII. März. 8.)

Juvenal als pädagogischer Schriftsteller. Eine historisch-pädagogische Studie von C. Cassau. (Pädagogische Blätter. Bd. VIII. 8.)

Der göttliche Platon und seine Erziehungstheorie. Historisch-pädagogische Studie. Von Carl Cassau. (Allgemeine österreichische Lehrerzeitung. Neue Folge des Quintilian. Herausgegeben von Josef Heinrich. 6. Jahrgang. Nr. 47. 48. 49. Prag, Tempsky. 4.)

Von Herrn Ludwig Jung GFDH, Oberinspektor und Vorstand der Feuerwehr in München, Vorsitzendem des Deutschen Feuerwehr-Ausschusses:

Die Feuerlöscheinrichtungen in den größeren Städten Deutschlands von Ludwig Jung. München, Franz. 1876. 8.

Gesetze, Ministerial- und Regierungs-Entschließungen nebst Urtheilen des obersten Gerichtshofes in Bezug auf das Feuerlöschwesen in Bayern. Herausgegeben von Ludwig Jung. München, Franz. (1877). 12.

Deutsche Feuerwehr-Zeitung. Technische Blätter für die Deutschen Feuerwehren. Stuttgart, Kitzinger. 1877. Nr. 47 und 48. 4.

Digitized by Google

Zeitung für Feuerlöschwesen. München, Franz. 1878. 4. (Nr. 1 — 24).

Deutscher Feuerwehr-Kalender für das Jahr 1879. III. Jahrgang. München, Franz. 1879. 16.

Kalender für die Bayerischen Feuerwehren auf das gemeine Jahr 1879. Achter Jahrgang. Sulzbach, Seidel. 1879. 16.

Die Feuersicherheit in öffentlichen Gebäuden. Herausgegeben von Ludwig Jung. München, Franz. 1879. 8.

Das Feuerlöschwesen in Markt- und Landgemeinden von Ludwig Jung. Fünfte Aufl. München, Franz. (O. J.) 12.

Die Behandlung der Feuerlöschmaschine. Instruktion für die Spritzenmannschaft und deren Chargirte. München, Franz. (O. J.) 12.

Uebungsbuch für Feuerwehren. Zusammengestellt von Ludwig Jung. VII. Auflage. München, Mühlthaler. (O. J.) kl. 8.

Sanitäts-Vorschriften für Feuerwehren. München, Verl. d. Zeitung f. Feuerlöschwesen. (O. J.) 12.

Denksprüche. Für Feuerwehren gesammelt und zu Gunsten des Metz-Denkmales in Heidelberg herausgegeben. München, Franz. (O. J.) 12.

Feuerwehr-Liederbuch. II. Auflage. München, Franz. (O. J.) 12.

Von Herrn Moritz Müller MrFDH, Fabrikbesitzer in Pforzheim:

Ein Entweder-Oder im Interesse des auswärtigen Goldwaaren-Handels. Pforzheim. 4. —

14. Von Vorlagen, welche von Nichtstiftsgenossen eingesandt waren, gestattet der Raum hier nur, der wichtigen Sammlung von Lichtbildern zu gedenken, welche Herr J. J. Beck, Rentner in Straßburg, Mitglied des Schweizerischen Alpenclub, zur Ansicht gütigst verstattet hatte. Herr Beck, einer der ausdauerndsten Bergbesteiger, hat sich die ungemein nützliche Aufgabe gestellt, in den nur für wenige Menschen zugänglichen Hochgebirgs-Gegenden Licht-

Digitized by Google

bilder aufzunehmen, welche theils die Landschaften, theils die einzelnen Berggestalten, theils die Fels-, Gletscher- und Verwitterungs-Erscheinungen so zur Anschauung bringen, daß Künstler, Erdbeschreiber und Gebirgsforscher an denselben im heimischen Arbeitsraume die eingehendsten Beobachtungen zu machen in den Stand gesetzt werden. Derselbe verwahrt sich strengstens gegen den Anspruch, Photograph zu sein. Versehen mit zubereiteten Platten, welche er von einem Fachmanne sich liefern läßt, ausgerüstet mit einer Aufnahme-Vorrichtung, welche er bis auf das Gewicht von etwa 10 Kilogrammen ermäßigt hat und welche er durch kräftige Träger bis auf die unzugänglichsten Grathe schaffen läßt, setzt Herr Beck sein Verdienst wesentlich in die Auswahl geeigneter Gesichtspunkte und in die beharrliche Durchführung der unter den Hochgebirgs-Einflüssen außerordentlich schwierigen Aufnahmen. Die benutzten Platten übergiebt Derselbe nach der Heimkehr von einer jeden Reise seinem Photographen, und die genügenden Bilder, welche von den, begreiflicher Weise stets nur theilweise gelungenen, Platten gewonnen werden, bietet er als Hülfsmittel für Kunst und Wissenschaft dar. Die Vorlage umfaßt nicht weniger als 15 Mappen mit 316, meistens vortrefflich geglückten, Aufnahmen. Sämmtliche sind bei der Dalp'schen Buch- und Kunsthandlung in Bern zu sehr mäßigen Preisen zu haben. Dieselben bieten durchweg Bilder dar, welche in Höhen von 3000 bis 4500 Metern ü. M. aufgenommen worden sind. Es liegt auf der Hand, welch verdienstliche Hülfleistung Herr Beck mit solchen Aufnahmen der Wissenschaft darbietet. Die Darstellung ein und derselben Gletscher-Ansicht in den verschiedenen Jahreszeiten gewährt die unmittelbare Anschauung des Jahreslebens einer solchen Eismasse, der Abschmelzung in der einen, des Anschwellens in der anderen Zeit. Die Aufnahme einer und derselben Felsmasse nach Verlauf einer Reihe von Jahren gestattet eine Beurtheilung des Verwitterungs-Vorganges auf sicherster Grundlage. So zeigt ein Bild der Dufour-Spitze des Monte Rosa von 1877, verglichen mit einem solchen von genau dem nämlichen Standpunkte aus dem Jahre 1867, daß die Ver-

Digitized by Google

witterung im Laufe eines Jahrzehnts ſich unſerer Wahrnehmung noch vollkommen entzieht. Und doch ſind jene über 4500 Meter zum Himmel ragenden Trümmerzacken ohne allen Zweifel nur Rückſtände des großen Verwitterungs-Vorganges, deſſen Zeiträume demnach als völlig unermeßlich erſcheinen. Dagegen zeigt die Vergleichung der Aufnahme des Silberhornes der Berner-Alpen vom Jahre 1874 und vom Jahre 1878 eine bedeutende Aenderung der Berggeſtalt in Folge der Abſchmelzung. Da das erſtere Bild an einem 20. Heumonates, das letztere an einem 15. Herbſtmonates aufgenommen iſt, und die Schmelzwirkung gegen die Mitte Herbſtmonates ihren höchſten Grad erreicht, ſo bleibt in dieſem Falle zweifelhaft, wie viel von der Abweichung auf einen im Laufe der Jahre fortſchreitenden Veränderungsgang zu rechnen iſt, oder wie viel auf die Jahreszeit. Wünſchenswerth bleiben daher Aufnahmen derſelben Anſichten von Monat zu Monat, oder wenigſtens in den entgegengeſetzteſten Jahreszeiten. — In Betreff des Verfahrens der Aufnahmen verſichert Herr Beck, daß er nur mittelſt Tannin-Platten gute Ergebniſſe erzielt habe, während die in neuerer Zeit ſo lebhaft empfohlenen Emulſionsplatten ihm weder ſichere, noch ſchöne Erfolge gewährten. — Zur Anſicht waren aufgelegt Mittheilungen des Herrn Beck über ſeine Bergfahrten und Aufnahmen in folgenden Zeitſchriften:

Jahrbuch des Schweizer Alpenclub. Vierter Jahrgang. 1867—1868. Bern. 1868. 8.

Echo des Alpes. Publication des Sections Romandes du Clup Alpine Suisse. 1874. Nr. 2. — 1876. Nr. 4.

Neue Alpenpoſt. Bd. VIII. 1878. Nr. 1—6.

Ferner:

Neue deutſche Alpen-Zeitung. Redigirt von Richard Issler. Fachorgan für die geſammte Alpenkunde. Bd. VIII. 1879. Nr. 6, worin ein Aufſatz: Ueber Hochgebirgs-Photographie. Von Oscar Kramer.

Aus letzterem Aufſatze iſt zu erſehen, daß Herr Beck durch die Zahl und die Höhe ſeiner Standpunkte und die Menge ſeiner

Digitized by Google

gelungenen Aufnahmen alle Photographen übertroffen hat, welche sich mit Aufnahmen im Hochgebirge bis jetzt beschäftigt haben. — Das Verzeichniß der Beck'schen Hochgebirgs-Ansichten ist im Druck erschienen und zu haben in der J. Dalp'schen Buchhandlung in Bern. Die Größe der Aufnahmen ist sogenanntes Quarto oder Halb-Platte (demi-plaque). —

15. Hierauf wurden die Berichte und Mittheilungen über die Wirksamkeit Frankfurtischer Vereine und Stiftungen und schließlich die Mittheilungen auswärtiger Deutscher, sowie endlich der Ausländischen Hochschulen, Akademieen, Gesellschaften und Vereine zur Vorlage gebracht. Bei dieser Gelegenheit wurde eine besondere Hervorhebung dem jüngst begründeten Central-Vereine für Handelsgeographie und Förderung Deutscher Interessen im Auslande zu Theil, welcher seinen Sitz in Berlin hat und dessen Vorstands-Mitglieder gleichfalls theilweise Genossen des F. D. H. sind. Derselbe hat Zweigvereine in verschiedenen Städten. Für jetzt konnte hingewiesen werden auf die Veröffentlichungen:

Geographische Nachrichten für Welthandel und Volkswirthschaft. Herausgegeben vom Central-Verein für Handelsgeographie und Förderung deutscher Interessen im Auslande unter der verantwortlichen Redaction von Dr. O. Kersten (MrFDH). Erster Jahrgang. Heft I und II. Berlin, Puttkammer & Mühlbrecht. 1879. 8.

Fluglatt Nr. I des Zweigvereins Leipzig für Handelsgeographie und Förderung deutscher Interessen im Auslande. 4. [Die Betheiligung der deutschen Industrie an der internationalen Ausstellung in Sydney (Neusüdwales)].

Zur Betheiligung an obigem Vereine wurden die Mitglieder des F. D. H. angelegentlichst eingeladen. —

Digitized by Google

Freies Deutsches Hochstift

für Wissenschaften, Künste und allgemeine Bildung in Goethe's Vaterhause zu Frankfurt a. M.

Ordentliche Sitzung am 18. Wonnemonates 1879.

1. Die Vorlage des Tagebuches des Schriftführeramtes ergab für die Zeit von der jüngst vorhergegangenen ordentlichen Hochstifts-Sitzung am 20. Ostermonates bis zum gegenwärtigen Sitzungstage die brieflichen Eingänge Nr. 1179 bis 1335 und die Ausgänge Nr. 5332 bis 5487, somit 157 Eingänge, welchen 156 Ausgänge gegenüber stehen. —

2. Folgende Todesfälle von Stiftsgenossen sind seit der vorigen Sitzung zur Kenntniß der Verwaltung gelangt. Am 22. Ostermonates verstarb zu Gotha der dortige Direktor eines Kindergärtnerinnen- und Lehrerinnen-Seminars, Herr August Köhler MrFDH, Stiftsgenosse seit 1873. Durch gütige Vermittlung des Herrn Friedr. Seidel MrFDH, Lehrers am Großh. Sophien-Stifte in Weimar, von diesem unerwarteten Trauerfalle und dem Zeitpunkte der Bestattung in Kenntniß gesetzt, war die Verwaltung in der Lage, sich durch den in Eisenach wohnenden Stiftsrath, Herrn Dr. phil. Conr. Beyer MrFDH, in würdiger Weise vertreten zu lassen. — Am 24. Ostermonates ward zu Riga in Livland dem Leben entrissen der Professor der Landwirthschaft am dortigen Polytechnikum, Herr Jegór von Sivers MrFDH, erst 55½ Jahre alt, einer der einflußreichsten Vertreter Deutschen Geistes in den Russischen Ostseelanden. Leider erreichte die Meldung seines Todes die Verwaltung erst nach seiner Bestattung. — Am

Digitized by Google

25. Ostermonates erfolgte die Anzeige des Abscheidens des Herrn Emil Moritz Rummel GFDH, Kaufmanns in Frankfurt a. M., Stiftsgenossen seit 1863. — Am 14. Wonnemonates verstarb Herr Herz Hayum Goldschmidt GFDH, Rentner in Frankfurt a. M., Stiftsgenosse seit 1863, im 80. Lebensjahre. —

3. Von Hinterbliebenen mehrerer verstorbener Stiftsgenossen wurden für die vom F. D. H. Denselben gewidmete Theilnahme Dankschreiben eingesandt. Ein solches von Seiten des Herrn K. K. Oberstlieutenants a. D. Freiherr von Fligely in Wien war begleitet von sehr werthvollen ausführlichen Mittheilungen über den Lebensgang und die Leistungen seines verstorbenen Bruders, des K. K. Wirkl. Geheimen Rathes, Feldmarschalllieutenants Freiherrn von Fligely MrFDH Excellenz. —

4. Als neu aufgenommene Stiftsgenossen wurden verkündigt die Folgenden:

Herr Anton Lorenz Bottinelli, Kustos der Städtischen Gemäldesammlung und Kunsthändler in Frankfurt a. M.;
„ Eugen von Forestier, Zeichner und Kunstmaler in Riga (Livland);
„ Wilhelm Rudolf Hoffmann, erster Lehrer an der Mittelschule zu Thorn (Westpreußen), geprüfter Rektor;
„ Gustav Adolf Jensen, Kaufmann in Frankfurt a. M.;
„ Ludwig Jung, Oberinspektor und Vorstand der Feuerwehr in München, Vorsitzender des Deutschen Feuerwehr-Ausschusses;
„ Karl Mahlke, Schriftsteller, Leiter der Thüringer Zeitung in Erfurt;
„ Adolf Pernwerth von Bärnstein, K. Bayer. Eisenbahn-Inspektor, Post- und Bahn-Amts-Vorstand zu Treuchtlingen (Mittelfranken);
„ Ludwig Skitt, Regisseur des K. Theaters am Gärtnerplatze in München. —

5. Die Dankschreiben der in jüngster Sitzung nach Satz 28. in die Meisterschaft aufgenommenen Stiftsgenossen wurden vor-

Digitized by Google

gelegt und auf Wunsch der Versammlung verlesen. Die Zuschrift des Herrn Franz Poppe MrFDH war begleitet von einer dem F. D. H. gewidmeten Dichtung in Oldenburgisch-Niederdeutscher Mundart. Diese wurde auf Antrag aus der Versammlung von dem dieser Mundart kundigen Obmanne vorgetragen. —

6. Ihre Aufnahme in die Meisterschaft nach Satz 31 haben genehmigt die folgenden Herren:

Herr Professor Dr. phil. Heinrich Berghaus, Geograph, früher in Potsdam, nunmehr in Stettin wohnhaft, der Altmeister der Erdkunde, welchem die bezügliche Urkunde am 3. d. M. zu seinem 82. Geburtstage durch gütige Vermittlung des Herrn Alexander Seydell MrFDH, Schiffbaumeister in Grabow zu Stettin, überreicht wurde.

Herr Professor Dr. phil. Karl Ernst Georges, der hochverdiente Sprachforscher in Gotha, welcher als Bearbeiter des in allen gelehrten Schulen Deutschlands im Gebrauch stehenden Schellerschen Wörterbuches (seit 1828) bereits das Jubelfest seiner fünfzigjährigen Wirksamkeit feiern durfte.

Herr Dr. med. Karl Johann von Seidlitz, K. Russischer Leibarzt a. D. und Wirklicher Staatsrath, Excellenz, in Dorpat, dem die Ernennungs-Urkunde zu dem in Rußland üblichen Ehrenverleihungs-Tage, nämlich zum Ostertage zugesandt wurde, welcher in diesem Jahre seltener Weise nach Morgenländischer und nach Abendländischer Rechnung auf den gleichen Tag (13. Ostermonates) fiel. Diese Auszeichnung erinnert zugleich an die Theilnahme dieses vorzüglichen Gelehrten und Arztes als Feldarzt an dem Russisch-Türkischen Feldzuge im Jahre 1828 und 1829 und seine damaligen Forschungen über die Morgenländische Pest (Abhandlungen des Deutschen Aerztlichen Vereins in St. Petersburg 1835).

Herr Rudolf Graf Stillfried-Rattonitz und Graf von Alcántara, Grande von Portugal, K. Wirklicher Geheimer Rath und Oberceremonienmeister und Vorstand des K. Herolds-Amtes, Excellenz, in Berlin.

Digitized by Google

Herr Dr. phil. Richard Schomburgk, Direktor des K. Botanischen Gartens zu Adelaide (Süd-Australien). —

7. Mit lebhafter Theilnahme und aufrichtiger Genugthuung vernahm die Versammlung einen Bericht über den ehrenvollen Empfang, welcher dem schwergeprüften Ehren-Stiftsgenossen Herrn Capitän Schwensen MrFDH, dem bis in den Tod pflichtgetreuen Führer des verunglückten Dampfers „Pommerania", nunmehr von seiner Rhederei-Gesellschaft mit der Führung des Dampfers „Silesia" betraut, bei seiner erstmaligen Wiederankunft in New-York, am 7. Ostermonates, bereitet worden ist, indem der Mayor und Stadtrath Denselben im dortigen Stadthause (City-Hall) mit einer feierlichen Ansprache und Ueberreichung einer Widmungsschrift (Address) begrüßten.

Am 1. Wonnemonates betheiligte sich die Verwaltung des F. D. H. für die Genossenschaft an einem seltenen Feste, indem die um die Bildungsgeschichte Frankfurts im Allgemeinen, ganz besonders aber auch um die Aufklärung der in Goethe's Jugendgeschichte verwobenen Beziehungen zu Frankfurtischen Zeitgenossen so sehr verdiente Frau Maria Belli geb. Gontard MrFDH ihren 91. Geburtstag feierte und zu diesem durch Darbringung eines prachtvollen Blumenschmuckes und einer Beglückwünschungsschrift herzlichst begrüßt wurde. Die hochverehrte Stiftsgenossin, welche sich noch vollkommener Antheilnahme an allen Ereignissen der Gegenwart, zugleich aber eines noch völlig ungetrübten, nun bereits fast neun Jahrzehnte umfassenden Gedächtnisses erfreut, versicherte den im Auftrage der Verwaltung sie besuchenden Obmann ihrer innigsten Wünsche für das Gedeihen des F. D. H., welchem sie sofort wieder mehrere in ihrem Besitze befindliche schätzbare Erinnerungsgegenstände in Aussicht stellte, wie sie solche der Stiftung seit vielen Jahren bereits in so großer Zahl zugewendet hat. —

8. Das F. D. H. wurde neuerdings durch eine ehrenvolle Widmung gefeiert, indem Herr Professor Ludwig Stark, Ehrendoktor der philosophischen Fakultät der Universität Tübingen,

Digitized by Google

Lehrer am K. Konservatorium zu Stuttgart, demselben seine Uebertragung sechs Händel'scher Concerte zuschrieb. Das Werk ist überschrieben:

Dem Freien Deutschen Hochstift zu Frankfurt a. M. 6 Concerte von G. F. Händel für Pianoforte-Solo übertragen von Dr. Ludwig Stark.

Leipzig, Steingräber (1879.) 4.

Mit demselben wurde gleichzeitig eine reiche Sammlung der tonkünstlerischen Werke des Herrn Stark von dem Verfasser dargebracht. —

9. Auf Bericht der Meisterschaft und Antrag der Verwaltung wurde Herr Professor Dr. Ludwig Stark nach Satz 31. ehrenhalber in die Meisterschaft des F. D. H. aufgenommen.

Die gleiche Ehrenauszeichnung wurde auf Anlaß der Glanztage, welche die Deutsche Kunst in Wien bei Gelegenheit der Kaiserlichen Silberhochzeit gefeiert hat, einem ruhmvollen Vertreter der neuesten Blüthezeit der Kunst in Oesterreich zuerkannt, worüber nähere Mittheilung vorbehalten bleibt. —

10. Der Obmann erstattet, auf Grund einer als Handschrift vorgelegten Uebersetzung, welche Herr Victor von Szrajber GFDH, Architekt in Frankfurt a. M., von des Polnischen Schriftstellers Herrn Stephan Buszczyński's Lebensbeschreibung des Dichters, Schriftstellers, Geschichtschreibers, Archäologen u. s. w. Joseph Ignatius Kraszewski zu Handen der Meisterschaft dargeboten hatte, sowie verschiedener in jüngster Zeit von Deutschen Zeitschriften veröffentlichter Würdigungen, einen Bericht über die Wirksamkeit des letztgenannten ausgezeichneten Begründers einer neuen Blüthezeit Polnischen Schriftthums, welcher in diesem Jahre ein halbes Jahrhundert seiner, schon im 16. Lebensjahre eröffneten und stets nach einem gleichen Plane verfolgten und durchgeführten Thätigkeit vollendet sieht. Herr Kraszewski, welcher an Fruchtbarkeit seiner Leistungen nur mit Lope de Vega und Alexander Dumas verglichen werden kann, dessen Arbeiten aber zugleich durch eine beispiellose Vielseitigkeit und durch die Festhaltung einer allen

Digitized by Google

seinen Werken gemeinsam vorschwebenden erhabenen Aufgabe — der Wiedergeburt der Polnischen Nation auf geistigem Gebiete — sich auszeichnen, steht da als eine der geachtetsten, wahrhaft ehrwürdigen Gestalten der Europäischen Schriftstellerwelt. Aus seinem Vaterlande verbannt, lebt Derselbe seit vielen Jahren als friedlicher Gast in der Hauptstadt des durch seine Geschichte mit Polen so innig verbundenen Sachsenlandes und hat Derselbe sich die Anerkennung nicht blos seiner Stammesgenossen in Heimat und Fremde, sondern in stets zunehmendem Maße auch diejenige der Gebildeten in Deutschland erworben, wo seine Werke in neuerer Zeit in Uebersetzungen bekannt zu werden anfangen und die wärmste Theilnahme und Bewunderung erregen. Mehrere dieser Werke wurden, sowohl in Polnischer Urschrift als auch in Deutscher Uebertragung, vorgelegt. Wir nennen:

Złote Myśli z dzieł I Kraszewskiego zebranych przez Stanisława Wegnera (Goldgedanken aus Kraszewski'schen Werken, eine Jubiläums-Ausgabe von St. Wegner, mit Kraszewski's Lebensbeschreibung von Stephan Buszczyński). Posen 1879.

Zbiór Powieści J. J. Kraszewskiego. Tom. 74. Wydanie nowe przejrzane i poprawione przez autora. Ostap Bondarczuk. Lwów, Gabrynowicza i Schmidta (Warszawa, Glücksberga). 1875. 8.

Desgleichen Tom 75: Jarýna. Ostapa Bondarczuka część druga (Zweiter Theil von Ostap Bondarczuk). Ebend. 1875. 8.

Desgleichen. Tom. 70. Ulana. Ebend. 1874. 8.

Desgleichen. Tom. 88: Pan i Szewc (Ein Herr und ein Schuster). Ebend. 1875. 8.

Ferner: Universal-Bibliothek. 1086 — 1090. Morituri. Von J. J. Kraszewski. Aus dem Polnischen übertragen und bevorwortet von Philipp Löwenstein. Leipzig, Reclam. (O. J.) — eine Darbringung zum Jubeljahre mit der Weiheinschrift:

„Dem Dichter-Veteran, dem Stolze des polnischen Volkes J. J. Kraszewski widmet zum Jubiläum seiner fünfzigjährigen

Digitized by Google

literarischen Wirksamkeit die deutsche Uebertragung eines seiner genialsten Werke mit wahrer Hochachtung Ph. Löwenstein."

Es lag außerdem vor ein brieflicher Bericht des Herrn Stanislaus Lesser GFDH, Kais. Russ. Hofschauspielers in Darmstadt, welcher die Bedeutung Kraszewski's als Stolz und Zierde seiner Nation schildert. Aus eigener Bekanntschaft mit dem vorzüglichen Manne berichtet mündlich Herr Dr. phil. Ernst Hoffmann MrFDH, Lehrer in Frankfurt a. M. Auf Antrag der Verwaltung und Gutachten der Meisterschaft wurde Herr Joseph Ignatius Kraszewski durch einstimmige Genehmigung der Stiftsgenossen als Ausländisches Ehrenmitglied in die Meisterschaft des F. D. H. aufgenommen, sowohl in Anerkennung seiner Leistungen selber, als auch zugleich zum Ausdrucke der Hochachtung, welche das, in Folge geistiger Wiedergeburt durch die Verdienste seiner großen Dichter und Schriftsteller, zu seiner jetzigen Bedeutung gelangte Deutschland einem gleichstrebenden, reichbegabten Volke schuldet, dessen geistiger Aufschwung nur mit wärmster Theilnahme und innigsten Glückwünschen begrüßt werden kann. — Herr Victor von Szrajber GFDH sprach der Versammlung als Pole in tief gefühlten bewegten Worten seinen Dank aus für die edlen und gerechten Gesinnungen, welche, wie gegen alle nach geistiger Vervollkommnung ringenden Völker, so auch der Polnischen Nation gegenüber, im F. D. H. gehegt werden. —

11. Die Verwaltung zeigte an, daß die Herren Stadtamts-Aktuar Herm. Mentzel GFDH und Lehrer Bernhard Schmidt GFDH sich gütigst haben bereit finden lassen, sich an den Geschäften der Verwaltung zu betheiligen, Ersterer durch Uebernahme der Ordnerschaft der Lesezimmer, in welchen alle dem F. D. H. zugehenden Einsendungen regelmäßig zur Ansicht aufgelegt werden, Letzterer durch die Besorgung der Hochstifts-Bücherei. Auf Vorschlag der Verwaltung wurden genannte beide Herren Stiftsgenossen ergänzungsweise zu Stiftsräthen für das laufende Geschäftsjahr ernannt. —

Digitized by Google

12. Auf weiteren Antrag der Verwaltung und Gutachten der Meisterschaft wurde Herr Rentner J. Beck in Straßburg, Mitglied des Berner Alpenklub, in Betracht der durch seine Hochgebirgs-Aufnahmen der Kunst und der Wissenschaft geleisteten Dienste und seiner liebenswürdigen Bereitwilligkeit, mittelst derselben in weitesten Kreisen, insbesondere auch in der Genossenschaft des F. D. H. fruchtbare Anregungen darzubieten, ehrenhalber zum lebenslänglichen Mitgliede (LM) des F. D. H. ernannt. —

13. Als bezeichnend für die heutige Zeitungsschreiberei und Bearbeitung der „öffentlichen Meinung" durch solche, ward hingewiesen auf den, in einem der gelesensten Blätter der Stadt Frankfurt a. M. enthaltenen, Bericht über die in der Sitzung des F. D. H. am 12. Schneemonates stattgefundene Verhandlung in Betreff der Wünschbarkeit einer Wiederbelebung der Pflege der künstlerischen Glockenmusik. Daselbst wird, ohne Zweifel nach dem in Nr. 39. der Allg. Lit. Corr. (S. 36) veröffentlichten Bericht-Auszuge (vgl. oben S. 216.), die ganze Betonung des Gegensatzes der Glockenmusik gegenüber den klimpernden Uhrwerk-Glockenspielen, welche die Kunst der Glockenmusik nur in Verruf zu bringen geeignet seien, buchstäblich (ohne alle Quellen-Angabe) nachgedruckt — zum Schlusse aber der in jener Sitzung befürworteten Herstellung eines zur Glockenmusik geeigneten Glockenbestandes für den Frankfurter Kaiserdom die folgende Abweisung ertheilt: „Wir können uns nicht entschließen, die Einführung eines Glockenspiels in Frankfurt a. M. zu befürworten. Wer längere Zeit, wie Schreiber dieser Schlußbemerkung, in einer Stadt gewohnt, die sich eines berühmten Glockenspiels erfreut, wird die quälende Monotonie solcher Musik bald satt bekommen. D. R." Demnach hat der Herr „Schreiber dieser Schlußbemerkung" sich in seinem Gewissen nicht verpflichtet gefühlt, den von ihm aufgenommenen Bericht zu lesen und zu erwägen, und trotzdem nicht Bedenken getragen, um sein zeitungsschreiberliches Besserwissen an den Tag zu legen, seinen Lesern einen verwirrenden Widersinn durch seinen vermeintlichen Widerspruch aufzutischen! So unterstützt die nur zur Verbrämung auf

Digitized by Google

Einrückungsgebühren berechneter Geschäftsunternehmungen dienende Tagespresse öffentliche Anregungen der Förderung des Schönen! — Einen erfreulichen Gegensatz zu solcher Thatsache bietet die zustimmige Besprechung der nämlichen Anregung in der so geistvoll als gewissenhaft geführten Zeitschrift die Tonkunst (Nr. 17 S. 275), deren Herausgeber, Herr Musikdirektor Albert Hahn MrFDH in Königsberg, sich außerdem brieflich schon jetzt im Voraus erbot, falls in Frankfurt eine Glockenmusik eingerichtet werden sollte, herüber zu kommen, um dieselbe einzuweihen! —

14. In Betreff der Archaeopteryx-Platte wurde berichtet, daß der bekannte Zoologe Herr Dr. Carl Vogt, Professor in Genf, mit dem Eigenthümer in Verhandlung eingetreten gewesen sei, um den Verkauf in der Weise zu vermitteln, daß ihm die Platte für einige Jahre zur Untersuchung der darauf befindlichen Reste des „Urvogels" zur Verfügung gestellt bleibe. Es war in Folge dieser Verhandlungen durch viele Zeitungen das Gerücht gelaufen, die Platte sei für das Museum der Stadt Genf erkauft, in anderer Wendung auch: Herr Professor Vogt habe dieselbe dem Pariser Museum angeboten. Dagegen geht aus einem in heutiger Sitzung vorgelegten Aufsatze des Herrn Vogt im Morgenblatte Nr. 135 der „Frankfurter Zeitung" (Donnerstag, 15. Mai 1879) hervor, daß ein solcher Handel noch keineswegs abgeschlossen, insbesondere an dem Ankaufe für das Genfer Museum und dem Antrage an das Pariser Museum „kein wahres Wort" sei. Diese Berichtigung wurde mit Freuden begrüßt, und mit Genugthuung wurden einige Sätze hervorgehoben, welche der vorurtheilslose Naturforscher in Betreff der Platte und der Bemühungen des F. D. H., dieselbe für Deutschland zu erhalten, ausspricht. Herr Professor Vogt bekennt, daß er „nie eine schönere, besser erhaltene Versteinerung gesehen habe." Wohl sei der Preis „viel Geld für ein so kleines Ding" (der Urvogel hat nur die Größe etwa einer Taube). Aber „der Kohinur hat nicht einmal die Größe eines Taubeneis und wird auf Millionen geschätzt. Wollte Rothschild nicht das aus einem einzigen Onyx geschnitzte Gefäß von Mantua, das kaum die

Digitized by Google

Größe einer Faust hat, der Stadt Genf für eine Million abkaufen? — Wir haben in Deutschland zwar heidenmäßig viel Geld, wenn es sich um andere Zwecke handelt, — aber unter den Wissenschaften ehren wir vorzugsweise die alten Götter, Dank unserer klassischen Bildung, und graben in Olympia oder in Rom aus, ohne uns viel um dasjenige zu bekümmern, was etwa in Deutschland ausgegraben wird oder werden könnte." Endlich „Die Zeiten sind schlecht und das Geld ist rar. Wäre der Urvogel von Raphael oder Titian, selbst nur von Hondekoeter gemalt, so würden sich Liebhaber zu Dutzenden finden. So aber hat ihn nur die Natur selbst hervorgebracht, und für die wissenschaftlichen Fragen, die sich an ihn knüpfen, hat man weniger Verständniß, als für die Frage, ob eine Statue von Paionios oder Phidias gemeißelt sei." —

15. Nachdem, auf Antrag des Magistrates der Stadt Frankfurt a. M., die Stadtverordneten-Versammlung daselbst, in ihrer Sitzung am 29. Ostermonates, im Widerspruche mit der vom landeshoheitlichen Senate der weiland Freien Stadt durch Beschluß vom 1. Christmonates 1825 auf die Dauer eines Jahrhundertes gewährleisteten Befriedigung des alten St. Peters-Kirchhofes, genehmigt hatte, diesen Friedhof, auf welchem sich das Grab der Mutter Goethe's befindet, mittelst eines auch bei Nachtzeit offen zu haltenden freien Verkehrsweges zu öffnen und zu durchschneiden, und nachdem dieses auch mit der vom Magistrate unterm 8. Schneemonates 1878 der Verwaltung des F. D. H. ertheilten Beruhigung in Widerspruch zu stehen schien, fand die Verwaltung sich veranlaßt, gegen solchen Plan, welcher die Erhaltung des vom F. D. H. in sorgfältiger Pflege gehaltenen und von den Verehrern Goethe's aus Nähe und Ferne viel besuchten Grabes der „Frau Rath" in Frage stellt, jedenfalls aber dasselbe gefährdet, beim Magistrate vorstellig zu werden. Vom Magistrate ohne nähere Auskunft abgewiesen, sah dieselbe sich nunmehr genöthigt, bei der Königlichen Regierung zu Wiesbaden Beschwerde zu erheben. Dieselbe vertraut, daß die Regierung des großmächtigen Königs und Kaisers, welchem, als dem Rechtsnachfolger des ehemaligen Senates, zur Zeit

Digitized by Google

die landeshoheitlichen Rechte über Frankfurt zustehen, gegenüber den aller Rücksicht sich entschlagenden, einzig dem neuzeitlichen unfrommen Treiben Vorschub leistenden Versuchen, das geheiligte Versprechen der früheren Landeshoheit kräftig schützen werde, und ist entschlossen, in diesem, wie in jedem anderen Falle, wenn nöthig die Allerhöchste Stelle Selber anzurufen. —

16. Für den Goethe-Schatz des F. D. H. sind neuerdings die folgenden Erwerbungen gemacht worden:

Die Herren C. Berndt und A. Schwartz, Buchhändler (Schulze'sche Buchhandlung, jetzt Hofbuchhandlung) in Oldenburg, schenkten:

Supplement zu Goethe's Werken. Goethe's Iphigenie auf Tauris in ihrer ersten Gestalt herausgegeben von Dr. Adolf Stahr. Mit dem Portrait Goethe's in Stahlstich, nach May's Oelgemälde von 1779. Oldenburg, Schulze'sche Buchhandlung (W. Berndt). 1839. 8.

Ueber Goethe's Faust. Zwei Dramaturgische Abhandlungen von Julius Mosen und Adolf Stahr. Oldenburg Schulze'sche Buchhandlung (W. Berndt). 1845. 8.

Deutsche Puppenkomödien. Herausgegeben von Carl Engel. Erster Band. (Mit Doctor Johann Faust's Bildniß nach P. Rembrandt). Oldenburg, Schulze'sche Hofbuchhandlung (C. Berndt & A. Schwartz). 1874. 8. Zweiter Band. Ebendaselbst. 1876.

Ebenso Herr Buchhändler E. Hoppe (Ed. Wartig's Verlag) in Leipzig:

Erläuterungen zu den Deutschen Klassikern. Erste Abtheilung: Erläuterungen zu Goethe's Werken von Heinrich Düntzer. XXXI — XXXIII. Westöstlicher Divan. Sonderaufschrift: Goethe's Westöstlicher Divan. Erläutert von Heinrich Düntzer. Leipzig, Wartig. 1878. 16.

Das Thema der Goethischen Poesie und Torquato Tasso. Für Haus und Schule dargelegt von Dr. Christian Semler. Leipzig, Wartig. 1879. 8.

Digitized by Google

Desgleichen die Agentur des Rauhen Hauses zu Horn in Hamburg:

Reliquien der Fräulein Susanna Catharina von Klettenberg, nebst Erläuterungen zu den Bekenntnissen einer schönen Seele, von J. M. Lappenberg. Dem Andenken des 28. August 1749 gewidmet. Hamburg, Agentur des Rauhen Hauses zu Horn. 1849. 12.

Herr Wilhelm Rudolf Hoffmann GFDH, Lehrer an der Mittelschule in Thorn:

Goethe's Hermann und Dorothea in gemeinfaßlicher Darstellung erläutert von Wilh. Rud. Hoffmann. Mit einem Vorworte von Karl Rosenkranz. Breslau, Max & Komp. 1872. 8.

Orthodoxe Angriffe auf Goethe. Eine Abwehr von Wilh. Rud. Hoffmann. Breslau, Max & Co. 1872. 8.

Herr Dr. phil. Alfr. Moschkau MrFDH, Gesch.-Forsch. in Oybin:

Goethe und Karl August auf dem Oybin bei Zittau. Vom 28. bis 29. September 1790. Eine Erinnerung für Verehrer Goethe's und Karl August's und für Besucher des Oybin. Von Dr. Alfred Moschkau MrFDH. Mit einem Kupferstich, das alte Gesellschaftshaus auf dem Oybin darstellend; nebst mehreren ungedruckten Handschriften Goethe's. Leipzig, Senf. 1879. 8. (Die Theilnahme Goethe's an diesem Besuche des Oybin durch Carl August bleibt einstweilen sehr unwahrscheinlich, jedenfalls noch unerwiesen.)

Herr Dr. med. Carl von Seidlitz MrFDH, Kais. Russ. Wirklicher Staatsrath, Excellenz, in Dorpat:

Briefe auf einer Reise in Deutschland in den Jahren 1821 und 1822 geschrieben von Dr. C. E. von Weltzien. Herausgegeben von Dr. C. von Seidlitz. Dorpat, Gläser. 1874. 8. — eine Schrift, welche hier anzuführen war, weil dieselbe einen, nach unmittelbarem Eindrucke geschriebenen, frischen Bericht über einen Besuch bei Goethe (in Jena am 9. Weinmonates 1820) enthält.

Digitized by Google

Herr Dr. phil. Max Wueſtemann MrFDH in München:

Schwäbiſche Kronik, des Schwäbiſchen Merkurs zweite Abtheilung. I. Blatt. Nr. 98. den 25. April 1879, worin „Stuttgarter Briefe Nr. 9“ mit ſehr bemerkenswerthen Mittheilungen über Goethe's Aufenthalt in Stuttgart (1779 und 1797).

Mittheilungen von Zeitungen und anderen Zeitblättern mit Aufſätzen oder Nachrichten, welche ſich auf Goethe und ſeine Schriften beziehen, waren außerdem zu verdanken den Herren Rud. Koenig GFDH, Schauſpieler, d. Z. in Potsdam; Hilmar Schideck GFDH in Frankfurt a. M.

Angekauft wurden ſechs lichtbildliche Wiedergaben Altfrankfurtiſcher Anſichten nach Handzeichnungen (von Ballenberger), als Erläuterungen zu Goethe's Jugendgeſchichte.

Fräulein Eliſabeth Schulz, Malerin in Frankfurt a. M., ſchenkte einen blattgroßen Kupferſtich von F. L. Neubauer nach einem Gemälde von A. Radl, den ehemaligen Schneidwall (etwas oberhalb des jetzigen Untermainthores) darſtellend, mit dem ſogenannten Mainzer Thurme, welcher im Jahre 1818 abgebrochen wurde. —

17. Es ward mitgetheilt, daß das für Berlin in Ausführung begriffene Goethe-Denkmal durch Bewilligung eines namhaften Beitrages von Seiten der Städtiſchen Behörden nunmehr zu baldiger Vollendung Ausſicht habe. —

18. Herr Staatsrath Dr. von Seidlitz MrFDH, Excellenz, in Dorpat machte eine wichtige Mittheilung in Betreff der Goethe-Bildniſſe von Gerhard von Kügelgen. Eins derſelben ſchenkte bekanntlich Goethe ſelbſt ſeinem Verwandten und Freunde Herrn Rath Schloſſer in Frankfurt; daſſelbe befindet ſich mit des Letzteren übrigem Goethe'ſchen Nachlaſſe auf Deſſen Beſitzung im ehemaligen Stifte Neuburg bei Heidelberg, jetzt Eigenthum des Herrn Senators Franz von Bernus PFDH. Ein Lichtbild nach dieſem Gemälde iſt beigegeben den Briefen aus Fritz Schloſſer's Nachlaß (vergl. auch daſelbſt S. 35). Aber Kügelgen malte das Bild in der Zeit von 1808 bis 1810 dreimal. Zwei Ausführungen brachte ſeine Wittwe mit ſeinem geſammten Kunſtnachlaſſe,

Digitized by Google

um denſelben zu verwerthen, nach St. Petersburg. Die eine Ausführung erwarb die Univerſität Dorpat, wo ſie das Leſezimmer der Profeſſoren ziert. Das dritte Bild kaufte, auf beſondere Empfehlung des Malers Carl von Kügelgen (Bruders von Gerhard v. K.), deſſen Freund, der Kaiſ. Ruſſ. Leibarzt Dr. von Rauch, (Schwiegervater des Herrn von Seidlitz), welcher eine vorzügliche Gemäldeſammlung beſaß. Nach Deſſen Tode kam es in den Beſitz einer der Töchter, nämlich der Frau Maria von Dehn, geb. v. Rauch, welche daſſelbe noch gegenwärtig beſitzt. Es befindet ſich auf Deren Landgute Kikel in Eſthland. Die gütige Beſitzerin hat bereits genehmigt, von dem ſeit längerer Zeit für Deutſchland verſchollen geweſenen und für verloren gehaltenen Gemälde für das F. D. H. ein Lichtbild anfertigen zu laſſen, welchem man nun durch die freundliche Vermittelung des Herrn Staatsrathes von Seidlitz mit freudiger Hoffnung entgegenſehen darf! —

19. Herr P. T. Falck GFDH in Reval (Eſthland) ſandte Beiträge zur Kenntniß der Mitglieder des Schwediſchen Goethe-Stammes, welcher zwar mit dem großen Götziſchen Stamme, welchem die Deutſchen Goethe und Verwandte angehören, nicht in Zuſammenhang ſteht, aber doch immerhin des Namens-Gleichklanges wegen zu beachten iſt.

Derſelbe Herr Stiftsgenoſſe legte eine Ueberſicht der Schloſſer-Goethe'ſchen Nachkommenſchaft vor und beantragte deren Ergänzung.

Derſelbe theilte ferner die genaue Abſchrift eines Gedenkblattes mit, welches Goethe der Frau H. D. von Berg geb. v. Sivers in Riga (Livland) gewidmet hat und welches zuerſt in der äußerſt ſeltenen Dorpater Zeitſchrift „Inland“ 1846. Nr. 15. S. 353, ſpäter von D. F. Gruppe in deſſen „Deutſchem Muſenalmanach“ für das Jahr 1853. S. 3, endlich in der Hempel'ſchen Ausgabe der Werke Goethe's, Gedichte herausgegeben von Dr. Strehlke Bd. III. S. 330, abgedruckt zu finden iſt. Der dritte Abdruck iſt genau nach dem zweiten; beide, abgeſehen von kleinen Ungenauigkeiten, unvollſtändig, indem die Nachſchrift fehlt. In Folge dieſes

Digitized by Google

Mangels erſchien die kleine Dichtung bisher als von Karlsbad ſelbſt und aus dem Jahre 1808 gegeben, während ſie in Wirklichkeit von Weimar aus im Jahre 1809 nach Riga überſandt (und nur zur Erinnerung an die Begegnung in Karlsbad im Sommer 1808 mit dieſer Bezeichnung verſehen) worden iſt. Das Ganze lautet richtig, nach einer von Herrn Falck verbürgten Abſchrift:

[An Frau H. D. v. Berg, geb. v. Sivers in Lievland. Karlsbad 1808. (Nach Gruppe: Deutscher Musenalmanach 1853 und Dr. Strehlke.)]

Wie es dampft und braust und sprühet
Aus der unbekannten Gruft,
Von geheimem Feuer glühet
Heilsam Wasser, Erd und Luft!
Hülfsbedürft'ge Schaar vermehrt sich
Täglich um den Wunderort,
Und im Stillen heilt und nährt sich
Unser Herz an Freundes Wort.

Zum Andenken schöner Tage in Carlsbad 1808 der verehrten Besitzerin* sich angelegentlichst empfehlend

Weimar, d. 20. Juli 1809. W. Goethe.

20. Ueber zwei handschriftliche Mittheilungen des d. Z. Stiftsrathes Herrn Dr. med. C. F. Riecke MrFDH in Weimar über Ergebniſſe ſeiner Forſchungen in Betreff Keltiſcher Sprachüberreſte beſonders in den Oertlichkeitsbenennungen in Deutſchland wurde Bericht erſtattet. Die eine derſelben bezieht ſich auf die bereits früher (in der Sitzung am 12. Schneemonates v. J., A. L. C. Nr. 39, S. 37. vgl. oben S. 219) behandelte Bedeutung des Gebäudenamens „Römer“ und iſt begleitet von Nachweiſungen Keltiſcher Schutzorte für Heiligthümer und der noch im Mittelalter fortdauernden Benutzung der Kirchen und ihrer Umgebung, ſowie der Rathhäuſer, als befeſtigter Sicherheitsorte. Die andere Mittheilung des Herrn Riecke weiſt nach, daß die naturgemäße Anſiedelung in den Thälern längs der Waſſerläufe die doppelreihenweiſe Anordnung der Wohnſtätten in den Ortſchaften veranlaßt habe und daß, in Uebereinſtimmung

*) Dieſe Beſitzerin war eben Frau H. D. v. Berg geb. v. Sievers.

Digitized by Google

damit, die Bezeichnungen, welche wir für die zwischen diesen Doppelreihen von Häusern verlaufenden Wege gebrauchen, ursprünglich Bezeichnungen für Wasserläufe seien. „Gas“ oder „gat“ (auch „has“ und „had“ und „was“) sind solche Bezeichnungen und aus ihnen leiten sich sowohl unsere „Gassen“, welche auf Dörfern noch häufig mit dem durchströmenden Bache zusammenfallen, sowie die noch jetzt so gewöhnlich sich vorfindenden „Gossen“ ab. „Strath“ ist der als Wasserlauf dienende Thalweg; zugleich unsere „Straße“, Niederdeutsch „Strate“. Nicht minder bezeichnet „Woog“, „waag“ oder „weeg“ ein Gewässer und läßt sich nachweisen, daß unsre „Wege“ dieses thatsächlichen und sprachlichen Ursprunges sind. Herr Riecke bietet dafür zahlreiche Belege dar. Der Ort Eschwege in Kurhessen (urkundlich Eskinewaag) deutet unmittelbar auf diesen Ursprung (von easc, esch oder asch, das Wasser und der wasserliebende Baum, die Esche) und bedeutet genau dasselbe, wie Eschenbach. Im Vorgefühle herannahenden Alters fordert Herr Dr. Riecke nach mehr als vierzigjähriger hingebender Verfolgung Keltischer Forschungen dringend zur weiteren Bearbeitung dieses fruchtbaren Feldes auf. —

21. Herr Dr. phil. Jakob Schneider MrFDH, Gymnasialprofessor in Düsseldorf, bestätigte in einer Zuschrift, daß ihm bei seinen Forschungen im Rheinlande häufig Oertlichkeitsbenennungen begegnet seien, welche nur Keltisch eine sprachliche Erklärung zulassen. Derselbe erklärt zur Lösung der „Keltischen Frage“ für wünschenswerth, daß aus den Flurkarten, Lagerbüchern und Urkunden alle für unsere Sprache fremdartigen Oertlichkeitsbezeichnungen aufgesucht und zusammengestellt werden, etwa in der Art, wie Professor Muncke dieses in Pick's Monatsschrift Jahrgang II. S. 424 probeweise ausgeführt, und daß dann die gewonnene Vorlage durch Sachkundige sprachlich geprüft werde. Dieses Verfahren müsse sich über ganz Deutschland, und weiter, erstrecken und könnte wohl am Besten durch die bestehenden Geschichtsvereine erledigt werden. „Der Gewinn, nicht blos für das Keltische, sondern für die „älteste vaterländische Geschichte überhaupt, würde ein ungeheurer „sein; aber ich fürchte, daß Dergleichen, wie so manches Andere.

„nur ein frommer Wunsch bleiben wird. Ich habe Aehnliches oft „genug für die Erforschung unserer ältesten vaterländischen Denk„mälerreste angeregt, aber während vieler Jahre die Erfahrung „gemacht, daß das, was nicht ein Einzelner, für die Sache Begei„sterter, hierin thut, überhaupt nicht geschieht." — Bezüglich des gleichen Gegenstandes ist ferner zu verweisen auf Nr. 26 der heutigen Verhandlungen (s. unten). —

22. Herr Dr. med. Wilh. Hübner GFDH, Arzt in Zielenzig in der Neumark, übersandte Abschrift der von ihm, in Beantwortung einer unter dem 6. Lenzmonates d. J. von Seiten des Herrn Unterrichts- und Medicinal-Ministers an die medicinische Gesellschaft gelangten Aufforderung, an genannte hohe Stelle gerichteten Darlegung seiner Erfahrungen und Ansichten über die Lage der Aerzte und die Zustände des Medicinalwesens überhaupt in Preußen. Gegenüber dem von den ärztlichen Kreisen der Hauptstadt ausgehenden Verlangen nach einer Erhöhung der ärztlichen Gebühren, weist Herr Dr. Hübner darauf hin, daß die große Mehrzahl der kleinstädtischen und ländlichen Bevölkerung von der Benutzung ärztlichen Rathes durch die Höhe der erwachsenden Kosten völlig abgehalten werde. Dadurch aber ist andererseits den Aerzten unmöglich, ein Auskommen zu finden. Herr Dr. Hübner schlägt daher die Einrichtung allgemeiner, sich an die Feuerversicherungsverbände anschließender Krankenversicherungsverbände vor. Zugleich macht Derselbe aber auf die Mangelhaftigkeit der ärztlichen Hülfeleistung aufmerksam, wendet sich insbesondere gegen die üblichen Behandlungsweisen gewisser Volksseuchen, zumal gegen die Impfung, und weist nach, daß das unglückselige Impfzwangsgesetz nicht allein von den in die Irre gefahrenen geistigen Urhebern desselben, sondern von der großen Masse der Impfärzte zu Gunsten der durch dasselbe bezogenen Einnahmen mit aller Macht vertheidigt werde, ja, daß man selbst in sogenannten „wissenschaftlichen" ärztlichen Versammlungen sich der wissenschaftlichen Erörterung mittelst gewaltthätiger Mehrheitsbeschlüsse widersetze. — Bezüglich dieser und einiger weiteren, von dem Herrn Stiftsgenossen Dr. Hübner vor-

Digitized by Google

gelegten Mittheilungen wurde zurückverwiesen auf die in der Sitzung am 20. Ostermonates berichteten Beleuchtungen des Impfzwangsgesetzes von Seiten des Herrn Dr. med. Heinr. Rohlfs MrFDH. — Einem von Herrn Dr. Hübner gestellten Antrage, sein Heilverfahren von Seiten der Meisterschaft des F. D. H. einer gründlichen Prüfung unterziehen zu lassen, konnte wegen der Unausführbarkeit und Unzulässigkeit nicht entsprochen werden, indem keiner Körperschaft in wissenschaftlichen Fragen die Fällung eines Urtheils zugestanden werden darf, ihre Wirksamkeit vielmehr sich, zum Heil der Wissenschaft selbst, stets darauf beschränken muß, die Freiheit der Erörterung zu erhalten und die gewaltsame Unterdrückung der Ergebnisse freier Forschung zu verhindern. —

23. Uebergehend auf die bereits veröffentlichten Arbeiten von Stiftsgenossen, welche zur Vorlage eingesandt waren, widmete der Vorsitzende eine besonders ausführliche Besprechung der kleinen, aber höchst wichtigen Abhandlung: „Ueber die Natur der Cohäsion und ihre chemische Bedeutung" von Herrn Dr. med. Friedr. Mohr MrFDH, Medicinalrath und Professor in Bonn. In derselben (vgl. Justus Liebig's Annalen der Chemie. Bd. 196, auch Sonderabdruck, Leipzig und Heidelberg, Winter. 1877. 8.) macht der scharf denkende Verfasser darauf aufmerksam, daß die allgemeinste Eigenschaft der Stoffe, die Zusammenhaltungskraft, bisher bei der Erörterung des Mayer'schen Gesetzes von der Erhaltung der Kraft unbeachtet geblieben sei; er zeigt, daß die Kohäsion eine wirkliche Kraft, und als solche durch diejenige Summe von Kraft zu messen ist, welche aufgewendet werden muß, um sie aufzuheben, also z. B. Arbeit, oder Wärme; und weist nach, daß demnach die Zusammenhaltungskraft mit den anderen unserer Untersuchung zugänglichen Kräften nach den Gesetzen der Kraftlehre (Mechanik) in Verbindung zu bringen ist. Ein Auszug aus der inhaltreichen Schrift ist nicht wohl zu geben; es darf von derselben keine Zeile verloren werden. Das wichtigste Ergebniß der Betrachtungen Mohr's ist die Nachweisung, daß der Begriff der von der heutigen Chemie (und Physik!) zur Grundlage genommenen

Digitized by Google

„Atome“ völlig unzuläſſig iſt, daß demnach die gegenwärtige Chemie ſich außerhalb des Geſetzes der Erhaltung der Kraft geſtellt habe. Bezeichnend für den wahren Werth unſerer oft ſo ſehr überſchätzten Wiſſenſchaften iſt die faſt hoffnungsloſe Entſagung, mit welcher der erfahrungsreiche Forſcher am Schluſſe ſeiner Arbeit bezweifelt, ob ſeine (ſo klare und unwiderlegliche!) Nachweiſung dahin führen werde, endlich die Unterſtellung der Atome aus der Welt zu ſchaffen. Nur zu wahr iſt es: die „Gelehrten“ rufen trotz aller zur Schau getragenen Erforſchung der Wahrheit dem Erſchütterer eines Glaubens, mittelſt deſſen man ſich die Dinge zurechtzulegen gewohnt iſt, ein gehäſſiges Apage! zu, oder ein erbärmliches Noli turbare circulos meos! Dieſe Thatſachen, bemerkt Herr Dr. Volger, verdienen in weiteſten Kreiſen bekannt zu werden, um den Aberglauben, mit welchem die Wiſſenſchaft ſo allgemein von den Nichteingeweihten betrachtet werde, zu zerſtören. Nach bald vierzigjähriger unabläſſiger Forſchungs- und Denkarbeit, und demnach dem engen Geſichtskreiſe einer Fachwiſſenſchaft wohl einigermaßen entrückt, bekenne er als „Geologe“ offen: die Erdwiſſenſchaft biete zu obigem Verhalten der Chemie ein trauriges Seitenſtück dar, indem die von jedem Felsgeſtein unſerer Gebirge und von jeder Handſtufe unſerer Sammlungen ſchlagend widerlegte Irrlehre des ſogenannten „Plutonismus“, welche eine Feuerflüſſigkeit des Erdinnern und einen vormaligen Schmelzzuſtand des geſammten Erdballes annimmt, und welche ſchon unſer Goethe ſo verſtändnißvoll verfluchte, in ſtillſchweigender Uebereinkunft, unter Todtſchweigung der bis zum Ueberdruſſe geführten Gegenbeweiſe, noch heute von allen Lehrſtühlen unſerer Hochſchulen ihr Truggeſpinnſt ungeſtört weiterſpinne! —

24. Weiter wurden folgende bereits veröffentlichte Werke von Stiftsgenoſſen vorgelegt und beſprochen.

Von Herrn Muſikdirektor Bernh. Sulze MrFDH in Weimar:

Ave Maris Stella. Hymne für eine Altſtimme (und Frauenchor ad libitum) von F. Liszt. Die Orgelbegleitung zu Aufführungen in Kirchen eingerichtet von B. Sulze. Leipzig, Kahnt. (O. J.) quer 4.

Digitized by Google

Von Herrn Dr. phil. Ludwig Stark MrFDH, Profeſſor am K. Konſervatorium zu Stuttgart:

Sechs Geſänge für Mezzo-Sopran oder Bariton mit Begleitung des Pianoforte von Ludwig Stark. Op. 24. Stuttgart, Ebner. (O. J.) gr. 4.

Drei Geſänge für eine Singſtimme mit Begleitung des Pianoforte componirt von Ludwig Stark. Op. 41. Stuttgart, Ebner. (O. J.) gr. 4.

Fünf Geſänge für eine Singſtimme mit Begleitung des Pianoforte componirt von Ludwig Stark. Op. 43. Stuttgart, Zumſteeg. (O. J.) gr. 4.

Drei Lieder für eine Singſtimme (Bariton oder Mezzo-Sopran) mit Begleitung des Pianoforte componirt von Ludwig Stark. Op. 45. Stuttgart, Zumſteeg. (O. J.) gr. 4.

Sommerſpenden. Vier leichte Lieder für die mittlere Stimmlage, mit Begleitung des Pianoforte componirt von Ludwig Stark. Op. 46. Stuttgart, Ebner. (O. J.) gr. 4.

Nachtrag zu Franz Schubert's Liedercyclus „Die ſchöne Müllerin" für eine Singſtimme mit Begleitung des Pianoforte componirt von Ludwig Stark. Op. 54. Zweite Auflage. Stuttgart, Stürmer. (O. J.) gr. 8.

Am Strande. Im Mondenſchein. Zwei Lieder. Gedichte von G. Scherer (MrFDH) für eine Singſtimme mit Begleitung des Pianoforte componirt von Ludwig Stark. Op. 55. Stuttgart, Ebner. (O. J.) gr. 4.

Sechs Lieder für eine Singſtimme mit Begleitung des Pianoforte componirt von Ludwig Stark. Op. 64. No. 5. Heimkehr. Berlin und Leipzig, Luckhardt. (O. J.) gr. 4.

12 Studienblätter für das Pianoforte componirt von Ludwig Stark. Op. 66. No. XII. Epilog. Hamburg, Prinz. (O. J.) gr. 4.

Nachtmärchen. Gedicht von E. Engelmann für Sopran und Alt-Solo und dreiſtimmigen Frauenchor mit Begleitung

Digitized by Google

des Pianoforte in Musik gesetzt von Ludwig Stark. Op. 70. Stuttgart, Ebner. (O. J.) gr. 4.

Barcarole (die Fischerbraut). Gedicht von E. Engelmann. Für Sopran mit Begleitung des Pianoforte oder der Harfe componirt von Ludwig Stark. Op. 71. Stuttgart, Ebner. (O. J.) gr. 4.

Der deutsche Sänger. Gedicht von Emil Engelmann. In Musik gesetzt für eine Baritonstimme von Ludwig Stark. Op. 72. Stuttgart, Ebner. (O. J.) gr. 4.

Winterspenden. Album für Pianoforte enthaltend 6 Compositionen von S. Lebert, W. Speidel, L. Stark. Stuttgart, Ebner. (O. J.) gr. 4.

Deutsches Kriegergebet. (Deutsche Kriegs-Zeitung. 1871. No. 14.) Stuttgart, Weise. 1871. 4.

Stimmen der Heimath. 88 ausgewählte Volkslieder und volksthümliche Gesänge theils in zweistimmigem, theils neuem vierstimmigen Satze zum Gebrauche in häuslichen Kreisen, Chorschulen und Singvereinen, herausgegeben von Ludwig Stark. Stuttgart, Ebner. 1868. kl. 8.

Dasselbe. Zweite Folge. Stuttgart, Ebner, Hofmusikalien-Handlung. 1878. kl. 8.

Sommernacht. Gedicht von G. Scherer (MrFDII) für drei Frauenstimmen mit Pianoforte-Begleitung, componirt und dem Dichter freundschaftlichst gewidmet von Ludwig Stark. Stuttgart, Ebner, Hofmusikalien-Handlung. 1875. gr. 8.

Vierstimmige Männergesänge bekrönt von der Liedertafel Euterpe in Amsterdam bei dem Gesang-Wettstreit am 8. und 9. August 1868. Amsterdam, Theune & Co. (O. J.) gr. 8.

85. Frisch auf mein Volk! Von Ludwig Stark. (O. O. u. J.) gr. 8.

89. Dem Könige. Von Ludwig Stark. (O. O. u. J.) gr. 8.

Marien-Lieder gedichtet von Guido Goerres u. A. Für zwei und mehrere Singstimmen mit Begleitung des Pianoforte

Digitized by Google

oder der Orgel in Musik gesetzt von Johann Caspar Aiblinger. Für kirchlichen und Schulgebrauch neu herausgegeben und redigirt von Prof. Dr. Ludwig Stark. Stuttgart, Cotta. 1879. 8 Hefte. gr. 4.

Von Herrn Wilhelm Rudolf Hoffmann GFDH, Lehrer an der Mittelschule zu Thorn:

Psyche. Dichtung von Wilh. Rud. Hoffmann. Zweite Auflage. Marienwerder, Selbstverlag. 1867. 16.

Von Frau Anna von Moor geb. von Jan GFDH, K. Bayer. Obersten Gattin in Regensburg:

Fantasie-Bilder von Anna von Moor geb. von Jan. Landau, Georges. 1864. 12.

Von Herrn August Butscher GFDH, Lehrer in Untermarchthal (Württemberg):

Kegel und Kugel. Erzählung aus dem Volksleben von August Butscher. (Deutscher Herold. Herausgegeben von Otto Freitag in Dresden. Heft 48—51. 2. Jahrg. Dresden, Freitag. 4.)

Von Herrn W. R. Hoffmann GFDH, Lehrer in Thorn (s. oben):

Großer Deutscher Räthselschatz. Enthaltend mehr als 1600 Räthsel, Charaden, Logogriphe, Palindrome, Homonyme, scherzhafte Räthselfragen, Figurenräthsel, Rebusse, Kunststückchen, arithmetische Räthsel und Räthselmärchen. Für die Jugend und gesellige Kreise gesammelt und bearbeitet von Wilh. Rud. Hoffmann. Mit zahlreichen Holzschnitten. Stuttgart und Leipzig, Risch. (O. J.) 8.

Der Entwickelungsgang des Deutschen Schauspiels. Nach den besten Quellen dargestellt von Wilh. Rud. Hoffmann. Loebau Westpr., Skrzaczeck. 1879. 8.

Von Herrn Dr. phil. Jacob Schneider MrFDH, Professor am Gymnasium zu Düsseldorf:

Beitrag zur Geschichte der alten Befestigungen in den Vogesen. Mit Rücksicht auf das römische Fortifica-

Digitized by Google

tionswesen im südwestlichen Deutschland und im nordwestlichen Frankreich. Von Dr. Jacob Schneider. Mit einem topographischen Plan der Hohenburg und der Heidenmauer bei Straßburg. Trier, Lintz. 1844. 8.

Neue Beiträge zur alten Geschichte und Geographie der Rheinlande. Von Prof. Dr. Schneider. Siebente bis zehnte Folge. Düsseldorf, Dietz. 1876—1877. 8.

Von Herrn Dr. med. C. J. von Seidlitz MrFDH, Kais. Russ. Wirkl. Staatsrath, Excellenz, in Dorpat:

Zur Erinnerung an den Türkischen Feldzug aus dem Jahre 1828 und 1829. Von Dr. Carl Johann von Seidlitz. Sonderabdruck einer Beilage zum „Dorpater Stadtblatt." Dorpat. 1877. 12.

Von Herrn W. R. Hoffmann GFDH, Lehrer in Thorn (s. oben):

Logarithmisches Rechnen. Mit besonderer Anwendung auf Zinseszins- und Rentenrechnung. Für Seminarien und Mittelschulen wie zum Selbstunterricht gemeinverständlich dargestellt von Wilh. Rud. Hoffmann. Breslau, Goerlich. 1878. 8.

Von Herrn Dr. phil. Richard Schomburgk MrFDH, Direktor des Pflanzengartens in Adelaide (Süd-Australien):

South-Australia. Report on the Progress and Conditions of the Botanic Garden and Government Plantations during the year 1878. By R. Schomburgk. Adelaide, Spiller. 1879. gr. 8.

Von Herrn Dr. med. Heinrich Rohlfs MrFDH in Göttingen:

Die Orientalische Pest. Eine historisch-kritische Studie. Von Dr. Heinrich Rohlfs. Wien, Urban & Schwarzenberg. 1879. 8.

Von Herrn W. R. Hoffmann GFDH, Lehrer in Thorn (s. oben):

Digitized by Google

Pädagogiſche Lichtblicke. Herausgegeben von Wilh. Rud. Hoffmann. Leipzig, Theile. 1876. kl. 8.

Praktiſche Winke für den Deutſchen Sprachunterricht in der Volksſchule. Von Wilh. Rud. Hoffmann. Minden, Volkening. 1870. 8.

Der Pflanzen- und Thierfreund. Ermahnungen, Erzählungen, Schilderungen und Dichtungen zur Förderung der Schonung und ſinnigen Betrachtung der Pflanzen und Thiere. Geſammelt und bearbeitet von Wilh. Rud. Hoffmann. Zweite Auflage. Stuttgart, Lemppenau. (O. J.) 8.

Von Herrn Carl Caſſau GFDH, Lehrer an der Mittelſchule in Lüneburg (Hannover):

Adalbert von Chamiſſo und pädagogiſche Reminiscenzen aus ſeinen Dichtungen. Studie von Carl Caſſau. (Pädagogiſche Blätter für Elſaß-Lothringen. V. Jahrgang. Nr. 7. Straßburg und Mannheim, Bensheimer. 1879. 8.)

Von Herrn Hermann Goldammer MrFDH, Standesbeamten in Berlin:

Gymnaſtiſche Spiele und Bildungsmittel für Kinder von 3—8 Jahren. Für Haus- und Kindergarten bearbeitet von Hermann Goldammer. Berlin, Habel. 1879. 8.

Von Herrn Robert Weber MrFDH, Schriftſteller in Baſel:

Todesglocken. Eine Erzählung für das Schweizervolk, nebſt einer Standrede auf den Henker, von Robert Weber. Gegen die Wiedereinführung der Todesſtrafe. Baſel, Vereinsbuchdruckerei. 1879. 8.

Bei der Vorlage dieſer Schrift, welche als eine Gelegenheits- und Streitſchrift gegen die Wiedereinführung der Todesſtrafe in der Schweiz veröffentlicht iſt, erinnerte der Vorſitzende, daß der Tag der Sitzung zugleich derjenige Tag ſei, an welchem in der Schweiz die Volksabſtimmung über dieſe Frage ſtattfinde, und ſprach unter Zuſtimmung der Verſammlung den Wunſch aus, daß das Schweizeriſche Volk in ſeiner Mehrheit genügend von dem Abſcheu gegen dieſe Strafart erfüllt ſein möge, um die Wiederein-

Digitized by Google

führung derſelben unmöglich zu machen. (Leider hat das Ergebniß der Abſtimmung dieſem Wunſche nur in einem Theile der Schweizeriſchen Kantone entſprochen.)

Von Herrn Ludwig Jung GFDH, Oberinſpektor der Feuerwehr in München:

Sind wir unſterblich? — Gedanken über die Fortdauer der Seele. München, Franz. 1877. 12.

Denkſprüche und Lebensregeln für alle Tage des Jahres. Herausgegeben von Ludw. Jung. München, Mainz. (O. J.) 16.

Merkſteine auf dem Wege des Lebens. Vorträge auf dem Gebiete der Lebensphiloſophie von H. L. Jung. München, Merhoff. 1867. 8.

Die Förderung des Feuerlöſchweſens in Bayern. Von Ludwig Jung. München, Franz. 1870. 8.

Jahrbuch des Deutſchen Feuerlöſchweſens. Herausgegeben von Ludwig Jung. München, Franz. 1871. II. 8.

Desgleichen. München, Selbſtverlag. 1874. kl. 8.

Für Feuerwehren. Von Ludwig Jung. (I iſt vergriffen.) II. München, Franz. 1875. kl. 8.

Desgleichen, III. München, Franz. 1875. kl. 8.

Feuer und Licht. Ein Büchlein für's Volk von Ludwig Jung. V. Auflage. München, Franz. 1876. kl. 8.

25. Außerdem waren als Geſchenke von Stiftsgenoſſen überreicht, von Herrn Dr. phil. Plasberg GFDH, Rektor des Progymnaſiums in Sobernheim:

Neue Bruchſtücke des Codex Sinaiticus aufgefunden in der Bibliothek des Sinai-Kloſters und veröffentlicht von Dr. Heinrich Brugſch-Bey (MrFDH). Leipzig, Hinrichs. 1875. Blattgröße;

von Herrn Victor von Szrajber GFDH, Architekt in Frankfurt a. M.:

Digitized by Google

Ueber die Cyſtengeſchwülſte der Vulva. Inaugural-Diſſertation von Ign. Opieliński. (Mit zwei Steindruck-Tafeln.) Breslau, Friedrich. 1876. 8.;

von Herrn Heinr. Bernh. Stade MrFDH, Muſikdirektor und Organiſt in Arnſtadt (Thüringen):

Lichtbild der Bach-Orgel in der Neuen Kirche zu Arnſtadt. Blattgröße. —

26. Von Einſendungen, welche von Nichtſtiftsgenoſſen dem F. D. H. zugekommen waren, wurde einer eingehenden Beſprechung unterzogen das vom Herrn Verfaſſer dargebrachte Werk:

Keltiſche Königshöfe in Schleſien. Eine etymologiſche Studie von V. von Keltſch-Stein. Oels, Grüneberger & Comp. (O. J.) 8.

Dieſe Schrift ſchließt ſich in ihrem Unterſuchungsgange und in ihren Ergebniſſen innigſt an die Keltiſchen Forſchungen des Herrn Dr. Riecke (vgl. oben Nr. 20) an; ſie erfüllt einen Theil der oben von Herrn Profeſſor Dr. Schneider (Nr. 21) bezeichneten Wünſche. Der Verfaſſer weiſt eine große Zahl Schleſiſcher Oertlichkeitsbenennungen als der Keltiſchen Sprache angehörig nach. Selbſtverſtändlich dürfen nicht die jetzigen, mißverſtändlich nach Polniſchen oder Deutſchen Anklängen umgeſtalteten Namensformen zu Grunde gelegt werden, ſondern die älteſten in Urkunden enthaltenen. Der Verfaſſer glaubt eine ganze Anzahl von Schutzorten, Burgen, Königshöfen, als Mittelpunkte nachweiſen zu können, um welche ſich die Dörfer der Hörigen, nach den Berufen (Handwerken — Zünften) geſondert, verſtreut finden. Da die Kapitularien (Verordnungen und Ausſchreiben) der Karolinger auf Altkeltiſchen Grundlagen beruhen, ſo ergiebt ſich hier ein tiefgehender Einblick in unſere Vorgeſchichte, deſſen möglichſt vollkommene Klärung in hohem Grade zu wünſchen iſt. Die Keltiſchen Forſchungen führen zu einer völligen Umgeſtaltung unſerer geſchichtlichen Begriffe. Schroff abgewieſen und todtgeſchwiegen von den Germaniſten, bieten ihre Früchte ebenfalls ein Beiſpiel wiſſenſchaftlicher Ergebniſſe dar, welche einſtweilen unvermittelt neben der herkömmlichen Wi-

Digitized by Google

senschaft stehen (vgl. oben Nr. 23). Unabweisbar aber, wie sie sind, werden dieselben sich schließlich ihr Recht und ihre Anerkennung erkämpfen. —

27. Vorgelegt und erläutert wurde ferner die Beschreibung und lichtbildliche Darstellung einer von Herrn Paul Merlato, K. Ungarischem Hafen-Beamten in Fiume, erfundenen Vorrichtung zur sicheren und ohne menschliche Aufmerksamkeit sich vollziehenden Ueberwachung der Leuchtfeuer. Dieselbe ist so hergestellt, daß sie mittelst Verwendung der Blitzkraft (Elektricität) mit größter Zuverlässigkeit die Beamten anruft, sobald entweder das Feuer erlischt oder auch nur sich über das zulässige Maß vermindert, aber auch sobald die Glasröhre über der Flamme zerspringt, die Flamme in gefährlicher Weise zunimmt u. s. w. — Bekanntlich ist die Sicherheit von zahllosen Schiffen mit allen auf denselben befindlichen Gütern und Menschenleben allnächtlich fast allein der Zuverlässigkeit des Leuchtfeuer-Dienstes anvertraut. Es ist von größter Wichtigkeit, daß keins dieser Feuer auch nur auf kürzeste Zeit gestört werde, erlösche oder aber eine ungehörige, täuschende Erscheinung darbiete. Keine menschliche Bewachung aber gewährt, auch bei vollkommenster Bravheit der Wächter, genügende Sicherheit. Hier nun ist eine Vorrichtung geboten, welche mit größter Zuverlässigkeit die Bewachung übernimmt, die Beamten unfehlbar auf die geringste Abweichung anruft und obendrein die Pflichterfüllung derselben ersichtlich feststellt. Eine derartige Erfindung hat eine außerordentlich wichtige Bedeutung! Die Vorrichtung ist bereits an verschiedenen Oesterreichisch-Ungarischen Küstenpunkten in Anwendung gebracht und glänzend bewährt befunden, wie solches durch die vorgelegten Zeugnisse der K. Ungar. Seebehörde, unterzeichnet vom K. See-Aufseher H. Littrow in Fiume, und des Kais. See-Amts in Triest, unterzeichnet vom Vorsitzenden Alber, bestätigt wird. Dieselbe ist ohne Schwierigkeit an jedem ständigen Leuchtfeuer anzubringen und verursacht nur ganz unbedeutende Kosten. Der vorsitzende Obmann machte aufmerksam auf die gewichtige Befürwortung allgemeiner Einfüh-

Digitized by Google

rung dieſer unſchätzbaren Erfindung durch Herrn W. von Freeden MrFDH, d. Z. in Bonn, in Nr. 4 der „Hanſa“ vom 16. Februar 1879. S. 34. —

28. Die Vorlage der von Frankfurtiſchen und auswärtigen Lehranſtalten, Geſellſchaften und Behörden, ſowie von Akademieen und Hochſchulen, mitgetheilten Schriften bildete den Schluß der Sitzung. —

Digitized by Google

Freies Deutsches Hochstift

für Wissenschaften, Künste und allgemeine Bildung in Goethe's Vaterhause zu Frankfurt a. M.

Ordentliche Sitzung am 18. Brachmonates 1879.

1. Der schriftliche Verkehr des F. D. H. bestand, laut vorgelegten Tagebuches des Schriftführeramtes, seit der vorigen ordentlichen Sitzung am 18. Wonnemonates in den Eingängen Ziffer 1336 bis 1431 und in den Ausgängen Ziffer 5488 bis 5573, somit 95 Eingängen und 85 Ausgängen. —

2. Durch den Tod wurden der Genossenschaft in der Zwischenzeit drei Mitglieder entrissen, alle drei Männer von hoher Bedeutung. Am 15. Wonnemonates verstarb in Rom im 76. Lebensjahre Herr Dr. phil. Gottfried Semper MrFDH, K. K. Oberbaurath (von Wien), der geistvollste Baukünstler der Gegenwart. — Am 25. Wonnemonates entschlief zu Berlin Herr Dr. med. et phil. Karl Heinr. Emil Koch MrFDH, Professor der Pflanzenkunde an der K. Hochschule daselbst, d. Z. Stiftsrath des F. D. H., kurz vor Vollendung des 70. Lebensjahres, ein rastlos thätiger Forscher von ausgebreitetster Wirksamkeit auf dem Gebiete seiner Wissenschaft und ihrer Anwendung auf den Nutzen und die Verschönerung des menschlichen Lebens in Landwirthschaft und Gartenkunst, noch unter Goethe's Augen und Gunst in sein Fach eingetreten und bis an seinen Tod voll Verehrung des großen Meisters. — Am 4. Brachmonates endigte sein kampfreiches Dasein Herr Karl Friedrich Wilhelm Wander MrFDH, Lehrer a. D. zu Quirl bei Schmiedeberg in Schlesien, d. Z. Stiftsrath des

Digitized by Google

F. D. H., einer der verdienteſten und edelſten Vorkämpfer für die Verbeſſerung des Volksſchulweſens, in verruchteſter Weiſe um ſein Lebensglück und um einen großen Theil der ſeinen Fähigkeiten angemeſſenen Wirkſamkeit betrogen durch die finſteren und engherzigen Grundſätze einer mißtrauiſch ängſtlichen Staatsleitung. Das F. D. H. rechnet ſich zu ganz beſonderem Ruhme, dieſem vielgehetzten Edelwilde geiſtiger Freiheit durch die in der Genoſſenſchaft Demſelben bereitete Ehrenauszeichnung eine herzerfreuende Genugthuung für erlittene bittere Kränkungen gewährt zu haben! —

3. Als neu aufgenommene Stiftsgenoſſen wurden verkündigt die Herren:

Karl Auguſt Kern, Konrektor und Organiſt zu Laubach (Oberheſſen);

Dr. phil. Hermann von Schmid, Schriftſteller in München;

Auguſt Seher, Kaufmann zu Wertheim a. M.;

Dr. phil. Harald Conrad Thaulow, Chemiker und Apotheker in Chriſtiania (Norwegen);

Ludwig Winneberger, Hauptmann im K. Bayer. 11. Infanterie-Regimente zu Regensburg. —

4. Eingegangene Bildniſſe von Stiftsgenoſſen wurden vorgelegt. — Der d. Z. Obmann, Herr Dr. Otto Volger ſchenkte aus dem Nachlaſſe ſeines verſtorbenen Vaters ein Steindruckblatt, Jugend-Bildniß der Frau Dr. Clara Schumann geb. Wieck MrFDH, d. Z. Profeſſor des Clavierſpiels am Dr. Hoch'ſchen Konſervatorium zu Frankfurt, mit der Unterſchrift: „Clara Wieck geb. zu Leipzig d. 13. Sept. 1813" aus der Giere'ſchen Hof-Steindruckerei in Hannover, Verlag von C. F. Woltmann daſelbſt. —

5. Verſchiedene mitgetheilte Blätter gaben erfreuliche Nachricht über eine Feſtfeier, welche am 28. Wonnemonates von dem Bezirks-Lehrervereine und dem Lehrer-Geſangvereine zu München veranſtaltet worden, zu Ehren des jüngſt in die Meiſterſchaft des F. D. H. aufgenommenen, ſtets rührigen Vertreters der Schule und des Lehrerſtandes, des Herrn Dr. phil. Paul Schramm

Digitized by Google

MrFDH daſelbſt, bei welchem erhebenden Anlaſſe auch des F. D. H. in freundlich anerkennender Weiſe gedacht worden war. —

6. Dankſchreiben von kürzlich ernannten Mitgliedern der Meiſterſchaft wurden zur Kenntniß der anweſenden Genoſſen gebracht. Eine in Deutſcher Sprache verfaßte Zuſchrift des großen Polniſchen Schriftſtellers und Jubilars Herrn J. J. Kraszewski in Dresden dürfte auch weiteren Kreiſen werthvoll erſcheinen und möge daher hier Aufnahme finden. Dieſelbe lautet:

„Die große Ehre, welche Sie mir ſo unerwartet erweiſen, „erfüllt mich um ſo mehr mit den Gefühlen aufrichtigſten Dankes, „als ſie zugleich dem Volke zu Theil wird, welchem ich angehöre, „und Zeugniß gibt von dem Mitgefühle, welchem daſſelbe bei der „Deutſchen Nation und bei Ihrer überall ſo hochgeachteten Genoſſen„ſchaft begegnete.

„Ich beeile mich darum, den Ausdruck meiner wärmſten Dank„barkeit den Männern zu übermitteln, über welche der große Name „des Genius Goethe, des mächtigſten aller Seher, leuchtet.

„Seit meinen jüngſten Jahren gehöre ich zu ſeinen Verehrern „und rechne mir zum größten Ruhme, wenn auch nur als Gemei„ner, unter ſeiner großen Fahne dienen zu können.

— — — — —

„Empfangen Sie, geehrteſte Herren den Ausdruck meiner höch„ſten Achtung und Dankbarkeit.

Joſeph Ignaz Kraszewski MrFDH.

Dresden, d. 31. Mai 1879.“

Wir fügen dieſem Wortlaute noch eine Stelle aus einem in Franzöſiſcher Sprache geſchriebenen Briefe an den d. Z. Obmann des F. D. H. bei. „Vous m'excuserez, Monsieur, si je me sers „d'une langue étrangère, qui m'est plus familière, pour vous ex„primer ma reconnaissance; j'aurais peur en écrivant en alle„mand, de ne pas le manier comme il le mérite. Mais n'importe „quelle langue, serait-ce même ma langue maternelle, ne saurait „rendre les sentiments qui m'animent pour la Société et pour „Vous, Monsieur le président, Vous qui avez eu la bonté de

Digitized by Google

„m'honorer par un titre que j'estime d'autant plus qu'il me vient „d'une nation dont je prise haut le genie, la litterature et le „rôle civilisateur. — — — Notre plus grand poëte Adam Mickie- „wicz à son premier voyage à l'étranger a été rendre hommage „à Goethe à Weimar — le maître l'a en quelque sorte beni „pour l'avenir. Aujourd'hui l'Institution qui siège dans la maison „où Goethe naquit au monde me fait l'honneur de permettre que „je compte parmis ses membres et je mets ce titre entre les „plus précieux." — — —

Die Ueberreichung der Meiſterſchafts-Urkunde an Herrn Kraszewski war gütigſt vermittelt worden durch den Vorſteher des Körner-Muſeums in Dresden, Herrn Dr. phil. Emil Peſchel MrFDH, d. Z. Stiftsrath des F. D. H. —

7. Auf Antrag der Meiſterſchaft wurde in den engern Kreis Derſelben aufgenommen der Stiftsgenoſſe Herr Karl Zettel, K. Gymnaſial-Profeſſor in Regensburg.

Außerdem erfolgten mehrere Ernennungen auf Grund des Satzes 31 der Satzungen, worüber nähere Mittheilung vorbehalten bleibt. —

8. Folgende Bereicherungen des Goethe-Schatzes wurden gemeldet und den Anweſenden zur Einſicht unterbreitet:

a. Herr Hilmar Schideck GFDH in Frankfurt a. M. ſchenkte ein von Goethe im Jahre 1824 dem damaligen Vorſitzenden der Kaiſ. Leop. Carol. Deutſchen Akademie der Naturforſcher, Herrn Profeſſor Dr. Nees von Eſenbeck, geſandtes Heft ſeiner Sammelſchrift:

Zur Naturwiſſenſchaft überhaupt, beſonders zur Morphologie. — Erfahrung, Betrachtung, Folgerung, durch Lebensereigniſſe verbunden. Von Goethe. Zweyten Bandes zweytes Heft. Mit drei Kupfern. Stuttgart und Tübingen, Cotta. 1824. 8. Mit der Aufſchrift von Goethe's Hand: „Herrn Präſidenten Nees v. Eſenbeck, Weimar d. 16. Dec. 1824. Goethe."

Digitized by Google

Ferner ſchenkte Derſelbe:

Profeſſor Oken, über die Schädelwirbel. Gegen Hegel und Goethe. (Flugblatt, bezeichnet: „Aus der Iſis. Heft 7, 1847.“ 4.)

b. Herr Agoſtinho d'Ornellas, Grande von Portugal, Par do reinho, in Liſſabon, überſandte ſeine meiſterhafte Ueberſetzung beider Theile des Goethe'ſchen „Fauſt“ in die Portugieſiſche Sprache, nämlich:

Fausto, Tragedia de Goethe traducido por Agostinho d'Ornellas. Parte primeira. Lisboa, Typographia Franco-Portugueza. 1867. 8. — Sodann: Fausto, Tragedia de Goethe. Segunda Parte. Traducida do original em verso portuguez por Agostinho d'Ornellas. Lisboa, Lallemant Frères. 1873. 8. Gewidmet: A Sua Magestade Imperial O Senhor Dom Pedro II., Imperador do Brazil, auf Deſſen Allerhöchſten Wunſch der Ueberſetzer die ſo vortrefflich gelungene Arbeit unternahm.

c. Herr Archivrath Dr. phil. Burkhardt in Weimar ſchenkte ſeine Schrift:

Goethe und der Komponiſt Ph. Chr. Kayſer. Von C. A. H. Burkhardt. Mit Bild und Compoſitionen Kayſers. Leipzig, Grunow. 1879. 8.

durch welche unſere Kenntniß von Goethe's Frankfurtiſchem Freundes-Kreiſe abermals in erwünſchteſter Weiſe ergänzt wird und Kayſer viel bedeutender erſcheint, als man Denſelben bisher geſchätzt hat. Trotz dem vielen Neuen, welches der treue Forſcher hier darbietet, kann uns Derſelbe noch die Hoffnung auf ſpäter zu erlangende weitere Aufſchlüſſe erregen.

d. Die geehrte Verlagshandlung der Herren Breitkopf und Härtel in Leipzig widmete gütigſt die willkommene Veröffentlichung:

Leipzig und ſeine Univerſität vor hundert Jahren. Aus den gleichzeitigen Aufzeichnungen eines Leipziger Studenten jetzt zuerſt an's Licht geſtellt. Mit Titelbild, Plan von Leipzig

Digitized by Google

und Karte der Umgegend. Leipzig, Breitkopf und Härtel. 1879. 8.

eine Zusammenstellung aus eigener Anschauung geschöpfter Beschreibungen der Oertlichkeiten und Zustände jener Stadt und Hochschule, welche, wenn auch von der Aufenthaltszeit Goethe's schon um ein Jahrzehnt getrennt, dennoch geeignet sind, uns die Bühne, auf welcher Goethe's dortige Studentenjahre verliefen, deutlicher als bisher vor die Augen treten zu lassen. Der Verfasser war der Student der Medicin, Johann Heinrich Jugler, Sohn des Kurators der Lüneburgischen Ritterakademie Johann Friedrich Jugler, später selbst Arzt in Lüneburg und Vater des im Jahre 1871 als Oberbergrath in Hannover verstorbenen Ludwig Jugler. Derselbe ist von dem Hofrath Böhme schon 1768 als zehnjähriger Knabe in die Mutterrolle der Hochschule Leipzig aufgenommen, jedoch erst 1777 wirklicher Student geworden.

Hervorgehoben zu werden verdient eine Erfindung, von welcher in diesem Verlagswerke eine erste Probe in die Oeffentlichkeit getreten ist, nämlich die von dem durch seine gründlichen Forschungen über die vervielfältigenden Künste ruhmvoll bekannten Herrn J. G. J. Breitkopf erdachte Anwendung eines buchdruckartigen Satzes von Landkarten und zwar nicht etwa blos der Schrift, sondern auch der Grundzeichnung. Eine Karte der Umgegend von Leipzig nach dem Zustande von 1776 ist in solcher Weise hergestellt dem Buche beigegeben, und der Satz derselben wird von den Herren Breitkopf und Härtel in ihrer Druckerei aufbewahrt.

e. Von verschiedenen Stiftsgenossen sind neuerdings freundlichst Beiträge von Zeitungsblättern mit Beiträgen zur Goethe-Forschung eingereicht worden, wofür Denselben herzlichster Dank ausgesprochen wird.

f. Erkauft wurde eine fast vollständige Sammlung der von Goethe's Freunde, dem Geheimen Rathe Jakob von Willemer in Frankfurt a. M. — dem Gemahle Mariannens, des Urbildes von Goethe's Suleika — herausgegebenen Schriften. Der vorsitzende

Digitized by Google

Obmann wies darauf hin, wie viel die Welt der Freundschaft dieses ausgezeichneten Mannes für Goethe zu verdanken habe und wie sehr Derselbe verdiene, allseitig gekannt und gewürdigt zu werden. Die Forschungen des Herrn Dr. Volger haben in Bezug auf von Willemer und sein Haus viele neue Ergebnisse zu Tage gefördert, welche der Veröffentlichung harren, vereinigt mit einer reichen Sammlung von Berichtigungen und Ergänzungen der von Professor Theodor Creizenach gegebenen Erläuterungen zum Briefwechsel Goethe's mit Marianne von Willemer.

Von einer hier auf Wunsch ungenannt bleibenden hochverehrten Stiftsgenossin wurde dargebracht das Bildniß von Susanne Maria d'Orville (geb. 1./IX. 1735, gest. 14./III. 1800), der mütterlichen Großmutter von Elisabeth Schönemann (Goethes Lili).

Herr Rath Victor Herzenskron GFDH in Erfurt schenkte zwölf eigenhändige Briefe von Emil Devrient, welche sich auf dessen Bühnenthätigkeit und seinen schließlichen Rücktritt von derselben beziehen mit folgender freundlicher Widmung:

„Briefe eines wahren Künstlers, der zur Zeit der Erste war,
Bringt der Letzte unsrer „Dichter" seinem Hohen Stifte dar.
Sind auch welk die Lorbeerblätter, die einst Devrient geschmückt,
Grünen hier papierne Blätter, zur Erinnerung gepflückt.
Ach, sein Goethe war ihm Alles, Goethe war sein Heiligthum
Und des Dichterfürsten Rollen seiner Kunst Palladium!
Darum laßt denn seine Briefe ruhen still am Kunstaltar,
Hier im Vaterhause Goethe's, dem er treuer Jünger war." —

9. Herr Dr. med. C. F. Riecke MrFDH, d. Z. Stiftsrath in Weimar, berichtet über die Erfahrungen, welche er in Betreff des Gedeihens der für die Ernährung des Volkes bei uns längst zu wichtigster Bedeutung gelangten Kartoffeln gemacht habe. Derselbe verweist auf die von ihm als Schriftführer des Landwirthschaftlichen Vereins in der Goldenen Aue zu Nordhausen veröffentlichte Schrift: „Ueber das Befallen der Culturpflanzen." 1856. Es handle sich, zur Vermeidung der mit dem Auftreten des Fusisporium Solani verbundenen Kartoffelkrankheit, um die Erzielung einer frühzeitigen Ernte. Um solche zu erreichen, sei eine früh-

Digitized by Google

zeitigere Auspflanzung der Saatknollen erforderlich. Dieſe pflege man allerdings zu ſcheuen, weil man das Erfrieren der grünen Pflanzen fürchte; allein mit Unrecht. Seit 1860 habe er alljährlich Kartoffeln ſchon im Lenzmonate gepflanzt, oder doch ſobald nur das Weichen des Froſtes aus dem Boden es geſtattete. Zweckmäßig ſei, die Knollen einigermaßen tief zu bergen. Faſt jedes Jahr ſeien die grünen Büſchel mehr oder weniger erfroren, und in Folge deſſen ſei dann das Kraut fünf bis zehn Tage lang im Wachsthum unterbrochen. Allein die im Boden liegenden Theile litten darunter nicht, bildeten vielmehr einen entſchieden reicheren Knollenanſatz, ſo daß ſich der Ertrag der durch Abfrieren der Krautſpitzen unterbrochenen zu dem der nicht erfrorenen Pflanzen wie 5 : 4 verhielt. Die ſo früh ausgepflanzten Kartoffeln liefern ihre reife Ernte ſchon im Anfange Heumonates. Das Kraut ſtirbt im Laufe dieſes Monates bereits ab. Nie ward unter ſolchem Verfahren eine Knolle krank. Auf dem gleichen Boden aber lieferte die nämliche Auspflanzung der gleichen Sorte, wenn ſie erſt im Wonnemonate vollzogen wurde, eine Menge fauler Knollen. — Herr Dr. Riecke macht ferner darauf aufmerkſam, daß es nachtheilig ſei, die zur Auspflanzung beſtimmten Knollen im Keller zu halten und durch Abbrechung der austreibenden Keime vor verfrühtem Wachsthume zu ſchützen. Vielmehr ſolle man dieſelben, ſobald ſich Neigung zum Keimen zeige, in luftigen Körben an trockenen, froſtfreien Orten (z. B. in der Küche auf Tragborden aufbewahren), woſelbſt die Keime ſich nur ſchwach entwickeln. Letztere ſeien gänzlich zu ſchonen und ſorgfältig mit auszupflanzen, indem alsdann die Ernte weit reichlicher ausfalle. Alle Landwirthe werden gebeten, die Erfahrungen des Herrn Dr. Riecke durch eigene Verſuche zu prüfen, da die Wichtigkeit einer nicht nur reichen, ſondern auch möglichſt frühzeitigen, vollends aber einer krankheitsfreien Kartoffelernte für die Volkswirthſchaft offenbar eine ſehr große iſt. —

10. Herr Rath V. von Herzenskron GFDH in Erfurt überreicht ſeine noch unveröffentlichte Ballade: „Graf Harlebeck

Digitized by Google

von Flandern“ und legt die erste Abschrift derselben beim F. D. H. nieder. —

11. Herr Eugen von Forestier GFDH, Maler in Riga, legt eine Reihe von Handzeichnungen theils in Bleistift, theils in eigenthümlicher Ausführung in Schwarzkreide mit ausgeschabten Lichtern zur Ansicht vor, welche allseitig mit lebhaftem Beifalle begrüßt wurden. Dieselben geben theils bildliche Erläuterungen zu fremden Dichtungen, wie zu Goethe's Todtengräber, Franz von Kobell's Wintermärchen, theils stellen dieselben sich als selbstständige Bild-Dichtungen sinnigster Art dar, welche noch der Wortdeutung eines Dichters harren. Herr v. Forestier erscheint nach diesen Vorlagen als ganz besonders berufen zur Ausführung gedankenreichen Bilderschmuckes für dichterische Werke, launigen sowohl, als ernsten Inhaltes. —

12. Durch den Obmann, Herrn Dr. Volger MrFDH, wurden einige ältere Oelgemälde ausgestellt, welche Herr Maler Hermann Junker MrFDH, d. Z. Obmann-Stellvertreter, erläuternd besprach, nämlich eine Landschaft von Georg Schütz, einem der Frankfurtischen Maler, deren Goethe in „Dichtung und Wahrheit“ gedenkt, ausgezeichnet durch eine ganz vorzügliche Luftperspektive; ferner ein Westfälischer Bauernhof mit zahlreichem Vieh und landschaftlicher Fernsicht von Johann Jungblut; endlich eine große Spanische Landschaft bei herannahendem Gewitter von Nikolas von Harlem, dem Sohne, genannt Berghem (geb. 1624, † 1683).

13. Folgende, bereits veröffentlichte eigene Werke wurden von Stiftsgenossen niedergelegt:

Von Herrn Dr. med. Friedrich Fieber MrFDH in Wien:

Ein Fall von Muskelcontractur und seine Reaction gegen electrischen und mechanischen Einfluß. Von Dr. Friedrich Fieber. (Sonderabdruck.)

Von Herrn Dr. phil. Bruno Hirsch MrFDH, Apotheker in Frankfurt a. M., d. Z. Stiftsrath:

Gutachtliche Aeußerung auf die Seitens des Herrn Reichskanzlers bezüglich Revision der Pharmacopoea Germanica

Digitized by Google

aufgeſtellten Fragen: Welche Mängel ſind bei der Anwendung des geſetzlichen Arzneibuches bisher hervorgetreten? und Welche Bereicherungen hat der Arzneiſchatz inzwiſchen erfahren? Von Dr. B. Hirſch. Frankfurt a. M., Mahlau & Waldſchmidt. 1879. 4.

Von Herrn Rudolf Redtenbacher MrFDH, Kunſtgeſchichtsforſcher, d. Z. Stiftsrath in Karlsruhe:

Wie lernt und wie lehrt man die Baukunſt? Von Rudolf Redtenbacher. (Separat-Abdruck aus der Deutſchen Bauzeitung.) gr. 4.

Von Herrn Bartolomeo Antonio Vanni MrFDH, Kunſtformer in Frankfurt a. M.:

Preisverzeichniß der vorzüglicheren Gypsabgüſſe von antiken und modernen Gegenſtänden zu haben bei Antonio Vanni in Frankfurt a. M. Frankfurt a. M., Adelmann. 1877. 8.

Von Herrn Karl Zettel MrFDH, Gymnaſial-Profeſſor zu Regensburg:

Quaestionum Theocritearum Specimen, quo solemnia anniversaria in gymnasio regio Eystettensi rite celebranda indicit Carolus Zettel. Eystadii, Broenner. 1867. 4.

Kleine Literaturkunde mit Proben aus den Meiſterwerken der alten und neuern Literatur. Zum Unterricht für Töchter der gebildeten Stände von Dr. Alexander Schöppner. — Vierte, gänzlich umgearbeitete und vervollſtändigte Auflage von Karl Zettel. München, Lindauer. 1879. 8.

Deutſches Leſebuch für die Latein- und Realſchule, ſowie für die beiden unteren Kurſe des Realgymnaſiums. Mit ſachlichen und ſprachlichen Anmerkungen. Von Karl Zettel. Vierte, vermehrte und verbeſſerte Auflage. Zwei Theile. München, Lindauer. 1878. 8.

Dichtungen von Karl Zettel. Der „Erſten Klänge“ zweite, vermehrte und veränderte Auflage. Mit einem Vorworte zur erſten Auflage von Dr. Hermann Lingg. Eichſtätt u. Stuttgart, Krüll. 1874. 8.

Digitized by Google

Gela. Ein Sang von Kaiſer Rotbarts Lieb. Epiſche Dichtung von Karl Zettel. Eichſtätt u. Stuttgart, Krüll. 1874. kl. 8.

Münchener lachende Bilder von Karl Zettel. Eichſtätt u. Stuttgart, Krüll. 1871. kl. 8.

Edelweiß. Für Frauenſinn und Frauenherz. Eine Auswahl aus der neueſten deutſchen Lyrik von Karl Zettel. Mit vielen Illuſtrationen. Siebente Auflage. Stuttgart u. Eichſtätt. Krüll. 1876. 16.

Von Herrn Dr. philos. Harald Thaulow GFDH, Apotheker in Chriſtiania (Norwegen):

Klokken. Af Schiller. Frit oversat af Harald Thaulow. Christiania, Malling. 1878. 8.

Et Laeredigt. Tilegnet Norges Ungdom. Af Harald Thaulow. Anden udgave. Christiania, Feilberg & Landmarks. 1878. 8.

Von Frau Eliſe Levy geb. Henle GFDH, in Eßlingen:

Aus Göthe's*) luſtigen Tagen. Original-Luſtſpiel in vier Akten von E. Henle. (Den Bühnen gegenüber Manuſcript.) Stuttgart, Levi. 1878. 8.

Die Wiener in Stuttgart. Luſtſpiel in fünf Akten von E. Henle. (Den Bühnen gegenüber Manuſcript.) Stuttgart, Levi. 1879. 8.

Von Herrn Rath Victor Herzenskron GFDH in Erfurt:

Joſef Jacquard, bürgerliches Schauſpiel in 3 Aufzügen und einem Vorſpiele von Victor Herzenskron. München, Rösl. (O. J.) 12.

Eine Ueberraſchung. Luſtſpiel in einem Aufzuge von Victor Herzenskron. München, Weis. (O. J.) 8.

---

*) Immer von Neuem begegnen wir der unzuläſſigen Schreibweiſe, welche wir bei dem Dichter ſelber bekanntlich nie antreffen, da dieſer ſich ſtets Goethe ſchrieb. Zu verwundern iſt freilich die Ungenauigkeit in dieſer Beziehung nicht, da in Goethe's Vaterſtadt ſogar die dem Dichter zu Ehren benannte Straße amtlich eine unrichtig geſchriebene Inſchrift zeigt.

Digitized by Google

Patriotisches Fest zur Goldenen Hochzeitsfeier Ihrer Kaiserlichen Majestäten am 11. Juni 1879 in Vogel's Garten. (O. O.) (O. V.) (O. J.) 8. Fliegendes Blatt.

Zur Jubel-Feier der goldenen Hochzeit unseres Kaiserpaares. Erfurt, den 11. des Sommer-Monates 1879. Victor Herzenskron. Blattgröße. Fliegendes Blatt.

Von Herrn Bernhard Stavenow GFDH, Schriftsteller in Görlitz:

Drillinge. Humoristische Erzählungen von Bernhard Stavenow. Dritte Auflage. Bremen, Kühtmann. 1879. 8.

Aus allen Kreisen. Humoresken von Bernhard Stavenow. Bremen, Kühtmann. 1878. 8.

Von Herrn Josef Landau MrFDH, Schriftsteller in Prag:

Stammbuchblätter. Erinnerungen aus meinem Leben. Von Herrmann Josef Landau. Zweite, verbesserte und bedeutend vermehrte Auflage. (Als Manuscript gedruckt.) Prag. (O. J.) gr. 8.

Von Herrn Dr. phil. Jakob Franck GFDH, Schulrektor zu Edenkoben:

Friedrich Schiller's Bedeutung für die Freimaurerei. Vortrag zum 119. Geburtstage Schillers, gehalten am 10. November 1878 im Saalbau zu Neustadt a. Haardt bei den beiden pfälzischen ger. u. vollk. St. Joh. Logen u. s. w. zu Kaiserslautern von Dr. J. Franck. Neustadt, Ziegler. (O. J.) 8.

Außerdem wurden von mehreren Stiftsgenossen Zeitschriften mit kleineren Aufsätzen Derselben eingereicht. —

14. Von Nichtstiftsgenossen erfolgten folgende Einsendungen eigner Werke:

Herr Friedrich Freiherr von Mettingh in Nürnberg übersandte:

Abende über Kunst und Dichtung. Studien über griechische Sage, Kunst und Dichtung mit Hinweisungen auf die Nachahmung des griechischen Styls in Rom. Von Freiherrn F. v. Mettingh. Nürnberg, Schrag. 1875. kl. 8.

Digitized by Google

Klio. Tagebuch aus Italien mit Bezug auf Kunst und Geschichte von Freiherrn Friedrich von Mettingh. Nürnberg, Schrag. 1878. kl. 8.

Herr Professor A. Vivenza zu Piacenza (Italien) theilte eine Abhandlung mit, welche Derselbe unter der Aufschrift:

Una buona zappatura vale una mezza innaffiatura o la teoria di Ottone Volgero sulle sorgenti

hat erscheinen lassen und in welcher die Wichtigkeit der von dem d. Z. Obmanne des F. D. H. aufgestellten Quellenlehre und die Uebereinstimmung der letzteren mit den uralten Erfahrungen der Landwirthschaft, die sich in obigem in Süditalien verbreiteten Sprüchworte ausdrückt, näher beleuchtet und durch sehr beachtenswerthe Nachweisungen unterstützt wird. —

15. Herr Anton von Wolniewicz, Gutsbesitzer von Debicz bei Schroda zu Bromberg (Posen) übersandte eine Uebersicht aller bedeutenderen Werke von Polnischen Schriftstellern, welche in den jüngsten vier Jahrzehnten in die Deutsche Sprache übersetzt und in dieser veröffentlicht worden sind. Dieser lehrreichen Uebersicht ließ derselbe hochherzige Gönner eine reiche Schenkung von 41 Bänden von ausgewählten Werken Polnischer Schriftsteller, von Deutschen Uebersetzungen solcher, sowie von Anleitungen zur Kenntniß des Polnischen Schriftenthums folgen, deren Werth Derselbe in hohem Grade erhöht hatte durch zahlreiche eingefügte erläuternde handschriftliche Beilagen, sowie durch Ueberschrift aller richtigen Aussprachen der Polnischen Namen, welche in diesen Werken vorkommen. Der Obmann sprach für diese äußerst wichtige Darbringung dem edlen Geber herzlichsten Dank aus und versicherte Denselben der vollkommenen Bereitwilligkeit des F. D. H., nach Kräften beizutragen zu einer gerechten und wohlverdienten Würdigung der geistigen Leistungen der Polnischen Nation, welche um so höher zu schätzen seien, da dieselben unter so traurigen äußeren Verhältnissen gewaltsamer Unterdrückung dennoch zu Tage treten konnten. Der große Grundgedanke von Kraszewski's und seiner Gesinnungsgenossen Wirksamkeit, die Polnische Nation nicht

Digitized by Google

durch Waffengewalt, ſondern als geiſtige Macht durch Erziehung und Verbreitung von Bildung wieder auferſtehen zu laſſen, müſſe vollſte Theilnahme finden bei den Deutſchen, welche gleichfalls durch geiſtige Wiedergeburt aus tiefer Erniedrigung und Unterjochung ſich neu und ſo glänzend erhoben haben — erhoben, leider nicht bis zu dem entſagungsvollen Standpunkte der Gerechtigkeit, welche auch den Polen das Recht ihres eigenen Volksthums gewährt. Letzterer Mangel ſei indeſſen nur auf die Rechnung der waltenden Staatsklugheit zu ſchreiben, mit welcher das Billigkeitsgefühl der Gebildeten leider nur zu oft gar nicht übereinſtimmen könne. —

16. Schließlich wurden die von Frankfurtiſchen und auswärtigen Stiftungen, Vereinen und anderen Körperſchaften, ſowie von Lehranſtalten, Akademieen und Hochſchulen eingeſandten Schriften zur Vorlage gebracht. —

Digitized by Google

Freies Deutsches Hochstift

für Wissenschaften, Künste und allgemeine Bildung in Goethe's Vaterhause zu Frankfurt a. M.

Ordentliche Sitzung, am 13. Heumonates 1879.

1. Zur Eröffnung der Sitzung ward ein dichterischer Gruß verlesen, welchen der Stiftsgenosse Herr Wilh. Rud. Hoffmann, Lehrer in Thorn, für diese Stunde eingesandt hatte. Dieser Gruß ward von den Versammelten mit warmen Beifalle entgegengenommen. —

2. Aus der Vorlage des Tagebuches des Schriftführer-Amtes ergaben sich seit jüngster ordentlichen Sitzung die Ziffern der brieflichen Eingänge von 1432 bis 1557 und der Ausgänge 5574 bis 5679, so daß der schriftliche Verkehr 126 Eingänge und 106 Ausgänge aufzuweisen hatte. Es ist hervorzuheben, daß alle Sendungen postfrei gehen und ebenso nur frei eingehende Briefe angenommen werden. —

3. Zu aufrichtiger Freude aller Genossen ward mitgetheilt, daß für dieses Mal kein Todesfall aus der gesammten Mitgliederschaft zur Anzeige zu bringen sei. —

4. Als neu aufgenommene Mitglieder waren zu verkündigen die Herren:

Rudolf Adam, Freiherr von Hackelberg-Landau, K. K. Kämmerer, Rittmeister a. D., Gutsbesitzer und Reichsraths-Abgeordneter auf Pragwald bei Cilli in Steiermark. Derselbe ist auf Grund des Satzes 18. als lebenslängliches Mitglied (LM) eingetreten.

Digitized by Google

Georg Heynemann, Cigarrenfabrikant in Freiberg in Sachſen;

Adolf Müller gen. Palm, Schriftſteller in Stuttgart;

Ferner Fräulein Auguſte Straſſer, Hofopernſängerin in Baden-Baden;

Herr Adolf Wentzel, K. Württemb. Hofſchauſpieler in Stuttgart. —

5. Eingeſandte Lichtbildniſſe, ſowie Mittheilungen über eigene Angelegenheiten von mehreren Stiftsgenoſſen wurden vorgelegt.

Der in der Sitzung am 18. Wonnemonates in Anerkennung ſeiner außerordentlichen Leiſtungen auf dem Gebiete der Hochgebirgsphotographie ehrenhalber als lebenslängliches Mitglied aufgenommene Herr J. Beck GFDH, LM von Straßburg, berichtete von Grindelwald im Berner Oberlande, daß Er bereits wieder ſeine Arbeiten aufgenommen habe und zunächſt Verſuche mit einer neuen Art von Trockenplatten anſtelle, welche ſich in den niederen Lagen vorzüglich anlaſſen. Sollten ſich dieſelben auch im Hochgebirge bewähren, ſo beabſichtigt Herr Beck den Erntemonat dem Engadin zu widmen und womöglich mit ſeinen Aufnahmen bis zum Ortler vorzudringen. Im Falle guten Erfolges, für welchen aber eine beſonders günſtige, zumal trockene Luftbeſchaffenheit erforderlich iſt, verheißt Herr Beck auf die Neujahrszeit die Einſendung ſeiner Aufnahmen zur Vorlage beim F. D. H. —

6. Ihre Aufnahme als Ausländiſche Ehrenmitglieder in die Meiſterſchaft des F. D. H haben genehmigt die Herren:

Hendrik Conſcience, Profeſſor, Akademiker und Muſeumsdirektor in Brüſſel (Belgien);

Iſaak Andreas Wallberg, Großhändler, Reichsraths-Abgeordneter auf Slottsmöllan bei Halmſtad in Schonen (Schweden);

Senhor Agoſtinho d'Ornellas, Par do Reinho, in Liſſabon (Portugal).

Digitized by Google

Herr Conſcience, der hauptſächlichſte Vertreter des Vlaemiſchen Schriftenthums, betont in ſeinem, in Deutſcher Sprache verfaßten, bezüglichen Schreiben die Zugehörigkeit des Flandriſchen und des Niederländiſchen Volkes zum großen Deutſchen Stamme.

Auch Herr Wallberg, deſſen großartige Wirkſamkeit auf volkswirthſchaftlichem Gebiete durch die glänzendſten Erfolge des Emporblühens von Halmſtad und Umgegend bezeugt wird, erfreut ſich einer Deutſchen Bildung und ſchreibt die Deutſche Sprache gleich ſeiner heimiſchen Landesſprache. Derſelbe ladet alle Stiftsgenoſſen freundſchaftlichſt zum Beſuche ſeines Wohnſitzes am Kattegat ein und verheißt, Denſelben gegenüber nach Kräften die Schwediſche Gaſtfreundſchaft zu Ehren zu bringen.

Herr d'Ornellas, der Urheber der meiſterhaften Ueberſetzung von Goethe's Fauſt in ſeine Portugieſiſche Mutterſprache, welcher früher längere Zeit in geſandtſchaftlicher Betrauung an Deutſchen Höfen verweilt hat, ſchrieb, von ſeinen Beſitzungen auf der Inſel Madeira, in dem ihm als Umgangsſprache geläufigſten Franzöſiſch. Wir geben einige Sätze des Schreibens daher auch unvermittelt in derſelben Sprache wieder. Der edle Portugieſe ſchreibt:

„Monsieur le Président! J'aurais voulu vous écrire dans „votre belle langue, pour vous remercier, et la société dont „vous êtes le digne Président, de l'élection par la quelle elle „vient de m'honorer. Il y a cependant si longtemps que „j'ai quitté l'Allemagne et que je manque de toute occasion „de m'exercer, que je vous prie de vouloir bien m'excuser et „de me permettre de me servir d'une langue qui m'est plus „familière.

„Je n'ai pas besoin de vous dire combien je suis heureux „et flatté d'appartenir à une société si distinguée et qui siégeant „à la maison même de Goethe, doit être jalouse de sa reputation „et n'admettrait pas parmi ses membres un traducteur du grand „poête qui eût échoué dans son audacieuse entreprise. Votre „élection consacre mon ouvrage aux yeux de mon pays et de

Digitized by Google

„toute l'Europe, et c'est là la plus haute récompense que j'eusse „pu désirer.

„J'accepte donc cet honneur avec une profonde reconnais- „sance et je n'ai d'autre souhait que de pouvoir vous donner des „preuves de mon impatience à vous rendre service.

„Je me trouve en ce moment dans mes terres de l'Ile „de Madère, où je suis venu passer l'été; il me faudra donc „remettre à mon retour à Lisbonne les demarches considérables „dont vous avez bien voulu me charger. Ce ne sera pas trop „tard, car la célébration du centenaire de Camoës n'aura lieu „que vers le milieu de l'année prochaine. Je crois cependant „pouvoir vous assurer. . . .

„Avant de finir, je dois vous accuser aussi la reception du „diplôme de membre honoraire et maître du FDH; je suis fier „de le réunir aux autres titres que j'ai eu le bonheur d'hériter „ou d'acquerir. Daignez agréer, Monsieur le Président etc. etc.

Der Inhalt des Schreibens bezieht sich theilweise auf die bevorstehende Feier des Todestages des großen Portugiesischen Dichters Luiz de Camoens und wird demnächst zu weiteren Mittheilungen Anlaß geben. —

7. Ein Dankschreiben des in jüngster Sitzung in die Meisterschaft aufgenommenen Stiftsgenossen Herrn Karl Zettel MrFDH, Gymnasialprofessors in Regensburg, ward vorgelegt. Mit Bedauern vernahmen die Versammelten, daß Derselbe durch Gesundheitsrücksichten genöthigt gewesen sei, einen Urlaub von seinem Amte zu nehmen.

Aus gleicher bedauerlicher Ursache hat der d. Z. Stiftsrath Herr Carl Woldemar von Neumann MrFDH, K. Bayer. Hauptmann a. D., sich genöthigt gesehen, die Leitung der Hochstiftsgenossenschaft Regensburg auf unbestimmte Zeit dem d. Z. Schriftführer derselben, Herrn Eduard von Moor MrFDH, K. Bayer. Obersten a. D., zu übertragen. Beiden hochverehrten Herren Stiftsgenossen wünscht die Versammlung von Herzen den günstigsten Erfolg ihrer unternommenen Heilfrische. —

Digitized by Google

8. Auf Vorschlag der Meisterschaft wurden in den Kreis der letzteren aufgenommen die Stiftsgenossen:

Herr Dr. med. Gottfried Lammert, K. Bezirksarzt in Stadtamhof zu Regensburg, und

Herr Dr. phil. Conrad Harald Thaulow, Chemiker und Apotheker (aus Holstein) in Christiania (Norwegen).

9. Zur Kenntniß der Anwesenden wurde gebracht die Einladung, welche der seit einigen Jahren in Frankfurt thätig gewesene „Ausschuß für Errichtung eines Kirchner-Denkmals" zur Feier der Enthüllung dieses letzteren an das F. D. H. gerichtet hatte. Selbige war auf den 14. Brachmonates, als den hundertsten Geburtstag Kirchner's angesetzt. Der Obmann forderte zu reger Betheiligung an der Feierlichkeit auf, welche in der Anlage unweit des Petersthores dem Friedhofswege gegenüber vorbereitet war. Der Bedeutung des zu Feiernden mußte aber auch im engeren Raume des Goethehauses, in der Stiftung, welcher Er in seinem Wirken ein geistiger Vorläufer gewesen, eine angemessene Würdigung zu Theil werden. Unter Vorlage und nach Anleitung der „Erinnerungen an Anton Kirchner" von Dr. theol. Georg Eduard Steitz, welche dieser inzwischen auch aus dem Leben geschiedene treffliche Geistliche und Geschichtsforscher als seine letzte schriftstellerische Arbeit hinterlassen, obiger Ausschuß aber als Denkschrift zur bevorstehenden Feier in Druck gegeben und auch dem F. D. H. freundlichst mitgetheilt hatte, wurde Kirchner's Leben und seine Thätigkeit als Geistlicher, Schulpfleger, Geschichtschreiber und als „Genosse des Hochstifts vor dessen Begründung" in einfachen Umrissen gezeichnet. Vom Anfange des Jahrhunderts bis zu seinem Tode (am 1. Tage des Jahres 1835) als Geistlicher in Frankfurt wirkend, und zwar seit 1823 in der wichtigen Stellung eines Consistorialrathes und einflußreichsten Mitgliedes des Lutherischen Geistlichen Ministeriums, durchlebte er den Untergang des alten Heiligen Reiches und der Reichsstädtischen Selbstständigkeit seiner Vaterstadt, die Fürstlich-Primatische und Großherzogliche Zeit, die Wiedergeburt Deutschlands und die neue Freiheit Frank-

Digitized by Google

furts und die entwickelungsreichen Jahrzehnte, welche dieser folgen mußten. Dem Fürsten Primas und Großherzoge Carl von Dalberg ein vertrauter Freund, ward er der Urheber mancher der zweckmäßigsten und wohlthätigsten Anordnungen Desselben. Als Bürger der wieder freien Stadt trat er mannhaft und würdig für eine edle, auf Bildung und Menschenliebe begründete bürgerliche Freiheit ein. Durch seine Geschichtswerke wurde er der Säemann einer begeisterungsvollen Anhänglichkeit seiner Zeitgenossenschaft und des folgenden Geschlechtes an ihre erinnerungsreiche Vaterstadt. Diese Werke wurden vorgelegt. Die „Geschichte der Stadt Frankfurt am Main," deren erster Theil im Jahre 1807 erschien, während der zweite 1810 nachfolgte, war der erste Versuch einer auf wissenschaftlicher Forschung beruhenden, zusammenhangenden Darstellung der Entwicklung der alten Haupt- und Mittelstadt Deutschlands. Leider ist sie von Kirchner nur bis gegen Ende des sechszehnten Jahrhunderts geführt, bis heute aber durch kein ähnlich umfassendes neueres Werk ergänzt oder ersetzt. Die „Ansichten von Frankfurt am Main und der umliegenden Gegend und den benachbarten Heilquellen," erschienen im Jahre 1818, gewähren ein Bild, wie Frankfurt aus kleinsten Anfängen bis dahin sich entwickelt hatte, seiner Oertlichkeiten, öffentlichen Bauwerke, der Hauptereignisse seiner Geschichte und Verfassung, seiner Anstalten für Wissenschaft, Kunst und Bildung, seines Handels, Gewerbfleißes und seiner gesellschaftlichen Zustände. Ihr Werth wächst mit dem Fortschreiten der Zeit und mit der Entwicklung neuer Verhältnisse aus den alten. Den Hochstifts-Genossen steht Kirchner besonders nahe durch seine Wirksamkeit als Mitglied und als eine der kräftigsten Stützen des sogenannten „Museums," welches in seiner ursprünglichen Absicht und Anlage ein wirkliches Vorbild des Hochstifts war, wenn es sich auch, dem damaligen Zeitgeiste entsprechend, in engeren Gesichtskreisen hielt, als diejenigen sind, welche unserer Mitwelt als selbstverständliche erscheinen. Das Museum war im Jahre 1807 begründet worden durch den Senator Nikolaus Vogt, den Baurath Heß und den Baumeister Coudray. Es war eine Vereinigung von Vertre-

Digitized by Google

tern und Freunden der Wissenschaften, der Künste und der allgemeinen Bildung, eingetheilt in vier Gruppen, die Klasse 1. der Gelehrten, 2. der Bildenden Künstler, 3. der Tonkünstler, 4. der Förderer (welche durch höhere Beiträge hauptsächlich die Mittel zu beschaffen hatten). Freitags fanden die Versammlungen statt, welche theils zur Besprechung im Gedankenaustausche der Mitglieder der drei ersten Abtheilungen, theils zu Vorträgen, tonkünstlerischen Aufführungen und Kunstbeschauungen bestimmt waren. Der Fürst-Primas, Selber für alle Zweige der Bildung hochbegeistert, nahm die junge Schöpfung unter seinen besonderen Schutz und stattete sie mit Kunstschätzen reichlich aus. Kirchner, welcher als vorzügliches Mitglied seine Liebe zur Anstalt durch eine Reihe von Vorträgen bethätigte, hat in der Festrede, welche er zur Feier der Vollendung des 25. Jahres des Bestehens derselben im Anfange des Jahres 1833 hielt, den ursprünglichen Zweck der Gesellschaft geschildert. Er galt der geistigen Lebenskraft, Selbstständigkeit und Größe Deutschlands, wie der Zweck des F. D. H.! „Als die Stifter vor 25 Jahren (so spricht Kirchner sich aus) das Werk unternahmen, war unser Deutsches Vaterland aus der Reihe der selbstständigen Staaten geschieden; durch das Machtgebot eines fremden Zwingherrn auseinander gerissen, suchten die Deutschen wenigstens in Einem Sinne ihre Einheit und Volksthümlichkeit zu behaupten. Mit verwundeten Herzen wandten sich die Vaterlandsfreunde von der traurigen Tagesgeschichte ab, um sich an den unversiegbaren Quellen Deutscher Wissenschaft zu laben und zu entschädigen." — Einzelne sehr bedeutende Männer traten im Museum gelegentlich auf: Jean Paul Friedr. Richter, Zacharias Werner, Karl Ritter der Geograph, Friedrich Christoph Schlosser der Geschichtschreiber und Andere. Leider verschob die mit Vorliebe von den sogenannten „Vornehmen" benutzte Gesellschaft allmählig ihre Strebziele; die Pflege der Tonkunst, oder vielmehr die Veranstaltung und der Genuß von Musikaufführungen, wurden zur Hauptsache, wissenschaftliche Vorträge nur Lückenbüßer; eigene Thätigkeit der Mitglieder erlosch ganz. „Die Mehrzahl wollte nicht Belehrung,

Digitized by Google

ſondern zerſtreuende Unterhaltung" (Steitz, Erinnerungen, S. 22). Mit tiefem Schmerze ſah Kirchner den alten Geiſt entweichen, griff zwar Selber unermüdlich zu und regte Andere zur Mitarbeit an, von neuer Hoffnung erfüllt, als im Herbſte des Jahres 1829 erweiterte Räumlichkeiten im altberühmten „Rothen Hauſe" (dem jetzigen K. Poſthauſe) auf der Zeil in Gebrauch genommen wurden. Ihm wurde am 9. Schneemonates 1835 noch eine ſchöne Trauerfeier gehalten. — Obwohl die Muſeumsgeſellſchaft durch die Anregungen des F. D. H. ſich veranlaßt fand, wieder regelmäßige Vorträge in ihre Geſchäftsordnung aufzunehmen, ſo haben dieſe doch nur die Bedeutung *für* die Mitglieder veranſtalteter Genüſſe, nicht einer *von* den Mitgliedern ausgehenden Leiſtung; auch haben die Mitglieder unter einander weiter keinerlei Gemeinſchaft. Ueber die Frankfurtiſchen Verhältniſſe hat das Muſeum nie hinausgeblickt. Wohl aber faßte Kirchner die Zwecke der Vereinigung von einem höheren allgemeineren Standpunkt auf. Er war das Vorbild eines ächten Hochſtifts-Genoſſen längſt ehe das F. D. H. ſelber gegründet war. An der Enthüllung ſeines trefflich gelungenen Denkmals, eines lebensvollen Bruſtbildes (vom Frankfurtiſchen Bildhauer Herrn H. Petry gebildet und durch Herrn G. v. Kreß Sohn in Kupferniederſchlag dargeſtellt) auf ſyenitenem Unterbau, mit ſinnigen Hochbildern in Kupfer geziert, betheiligten ſich zahlreiche Stiftsräthe und Genoſſen. —

10. Der Aufmerkſamkeit des F. D. H. konnten nicht entgehen die erſchreckenden Zeichen zunehmenden ſittlichen Verfalles, welche in jüngſter Zeit an verſchiedenen höheren Bildungsanſtalten Deutſchlands hervorgetreten ſind. Schon bei anderer Gelegenheit hatte das Ueberhandnehmen eines Zuges zu roher Genußſucht und prahleriſcher Lüderlichkeit, eingekleidet in die Nachahmung hohler ſtudentiſchen Verbindungsweſens, welches auf Deutſchen Gymnaſien ſich kund giebt, einen Gegenſtand ernſter Beſprechung in der Genoſſenſchaft gebildet. Jetzt mußte mit tiefem Bedauern auf die zu Tage tretende Neigung zu betrügeriſchen Umtrieben hingewieſen werden, mittelſt deren die für die höchſten Thätigkeiten im

Staate ſich vorbereitende Jugend auf Gymnaſien und Hochſchulen den Schein von Leiſtungen, durch unredliche Entlehnung, an die Stelle wirklicher Tüchtigkeit zu ſetzen verſucht. Auf demjenigen Deutſchen Gymnaſium, welches erſt vor Kurzem noch der höchſten Ehre gewürdigt worden war, indem der Enkel des Kaiſers, des Prinzen Wilhelm Königliche Hoheit, daſſelbe als Schüler beſuchen durfte, auf dem Gymnaſium zu Kaſſel, iſt eine zahlreiche und durch mehrere Klaſſen ſich erſtreckende Bande entdeckt worden, welche, als Verbindung beſtens gegliedert und mit „Ehrenämtern“ verſehen, einen planmäßigen Betrug durch die Fälſchung ihrer Schularbeiten ausübte. Eine eigene „Bibliothek,“ welche unter einem beſonderen „Bibliothekar“ ſtand, enthielt, ſtatt der Bücher, handſchriftliche ältere, bereits verbeſſerte und muſtergültige Arbeiten früherer Schüler, welche zu dem Zwecke von den Mitgliedern der Verbindung entliehen werden konnten, um Abſchriften aus denſelben fälſchungsweiſe abſichtlich als eigene Arbeiten den Lehrern einzuliefern. Ein furchtbarer Abgrund des Verderbens öffnet ſich vor unſern Augen. Was ſollte aus unſerm Volke werden, wenn eine ſolche Jugend einſt die Staatsämter beſetzt und ſich in die Nähe ihres einſtigen Schulkameraden zu drängen ſucht? — Und ſchon erkennt man die Spuren des aufwachſenden Unkrautes. Die Philoſophiſche Fakultät der Hochſchule Jena ſah ſich veranlaßt, die einem „Candidaten des höheren Schulamtes“ ertheilte Doktor-Würde zu widerrufen und für Null und Nichtig zu erklären, weil die Abhandlung („über die Nikomachiſche Ethik des Ariſtoteles vom Standpunkte der chriſtlichen Moral“!), auf Grund deren dieſelbe ertheilt worden war, ſich als eine betrügeriſche Wiedergabe einer Arbeit eines Profeſſors der Hochſchule Leipzig erwieſen hatte. Und nicht minder ſah ſich die Hochſchule Leipzig in dem Falle, einen Bewerber um die Doktoren-Würde, ebenfalls angehenden Gymnaſial-Lehrer, den Staatsbehörden zu bezeichnen, nachdem Derſelbe eine Bewerbungs-Abhandlung als ſeine eigene und alleinige Arbeit in üblicher Weiſe an Eidesſtatt beſchworen hatte, welche nichts deſto weniger als betrügeriſche Entlehnung befunden wurde!

Digitized by Google

Der eigentliche Grund zu diesen, augenscheinlich in innigstem Verwandtschafts-Verhältnisse stehenden, beklagenswerthen Erscheinungen dürften wohl ohne Zweifel, neben der allgemeinen Untergrabung der Sittlichkeit und der leider immer mehr einreißenden Zügellosigkeit der Jugend, welche zu hohler Erfolgseligkeit durch so viele neuzeitliche Einrichtungen förmlich angeleitet wird, darin zu suchen sein, daß eine sehr große Zahl von Knaben und Jünglingen die höheren Schulklassen nicht aus Liebe zu den Wissenschaften und sogar nicht einmal in Aussicht auf eine spätere berufliche Beschäftigung mit denselben, sondern einzig zu dem Zwecke zu erreichen strebt und besucht, um gewisse äußere Vortheile, zunächst die der einjährigen Dienstzeit, zu erlangen. Hat nun diese Benutzung eines solchen Vortheils erst einmal Platz gegriffen und die Gemüther an einen Mißbrauch gewöhnt, so liegt nichts näher, als sich den gesuchten Vortheil vollends durch bloßen Schein zu verschaffen — und von diesem Betruge bis zu dem im weiteren Leben fortgespielten Betruge mit erschlichenen Ehren und unverdienten Würden ist dann nur ein gleichsam selbstverständlicher Fortschritt.

Bei diesem Anlasse kam auch der Mißbrauch zur Sprache, welcher in Deutschland mit Doktor-Titeln getrieben wird, welche weder durch Ausweise höherer Bildung im Allgemeinen, noch durch gelehrte Arbeiten und bestandene Prüfungen, erworben sind. Auf den Deutschen Hochschulen ist dem hie und da eingerissen gewesenen Unfuge durch Gegenmaßregeln einigermaßen gesteuert worden; allein trotzdem geschehen noch fast unglaubliche Dinge in dieser Beziehung. Den ärgsten Schaden aber veranlassen die Amerikanischen Mißbräuche. In den Vereinigten Staaten giebt es nicht nur zahlreiche zahnärztliche Schulen, welche Doktoren-Titel einzig auf Grund eines ganz einseitigen und beschränkten zahnärztlichen Wissens und Könnens ertheilen, ohne irgend eine gelehrte oder allgemeine Bildung zu fordern. Bei der Allgemeinheit des Gebrauches, den Titel „Dr.“ schlechthin, ohne den Zusatz der Fakultät zu führen, hat dann ein zahnärztlicher Amerikanischer „Doktor“

Digitized by Google

ganz das nämliche Ansehen, wie ein wirklicher Deutscher allseitig vorgebildeter, hochschulfähiger Gelehrter. Vollends aber giebt es in Amerika eine Menge von Gesellschaften, welche sich Universitys nennen und welche jedenfalls theilweise nur von Erwerbsrittern niedrigster Art und blos zu dem Zwecke gegründet sind, um Handel mit Doktor-Diplomen zu betreiben, welche in den Staaten, in welchen diese Urkunden höherer gelehrter Bildung in Ansehen und Geltung stehen, insbesondere im dermaligen Deutschen Reiche und in Oesterreich, zu den ärgsten Mißbräuchen dienen. Es dürfte höchste Zeit für die obersten Behörden dieser Staaten sein, solchem Unfuge auf das Ernstlichste entgegen zu treten; denn durch den um sich greifenden Betrug wird der Gesellschaft die größte Gefahr bereitet. —

11. An Beiträgen für den Goethe-Schatz waren die folgenden Schenkungen zu berichten:

a. Herr Leopold Schatz GFDH in Frankfurt a. M. überreichte:

1. Goethe's Schriften. Fünfter Band. Leipzig. Göschen. 1788. kl. 8.
2. Salon-Bibliothek deutscher Original-Romane. Zweite Serie. Elfter Band: Robert Heller. Hohe Freunde. Novelle aus der Jugendzeit des klassischen Weimar. Leipzig. Thomas. 1862. 8.
3. Goethe's Faust. Briefwechsel mit einer Dame, von Albert Grün. Gotha. Scheube. 1856. 8.

b. Herr Hugo Möbius in Dresden, sandte seine

Goethestudien I. und II. (Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung Nr. 16 und 24.)

c. Herr Bühnendirektor a. D. Karl Carlschulz MrFDH in Frankfurt a. M.:

Ausschnitte aus der Weimarischen Zeitung. Juni 1879. Mit Aufsatz: Zur goldenen Hochzeit des Kaiserpaares (worin mancherlei Erinnerungen an Goethe).

Digitized by Google

d. Herr Oberlandesgerichts-Anwalt Dr. jur. J. C. Roeſſing GFDH, d. Z. Stiftsrath in Frankfurt a. M., verehrte das für die Rechtsgeſchichte der Vaterſtadt Goethe's ſehr wichtige Werk:

Privilegia et pacta der Heil. Römiſchen Reichs-Stadt Frankfurt a. M. ſammt der Gülbenen Bulla Caroli IV. u. ſ. w. Frankfurt a. M., M. von Sand Wwe., 1728. 2.

e. Herr Buchhändler Goldſtein in Frankfurt a. M. ſchenkte:

Goethe's Kopfbild in Papierprägung ausgeführt in der Kunſtanſtalt von Bauernfeller & Co. in Paris.

f. Herr Hofphotograph Carl Backofen in Darmſtadt:

Nachbildung des „Schattens" von Goethe,

welcher im J. 1772 in Wetzlar von Goethe's Jugendfreunde dem Profeſſor Höpfner von Gießen angefertigt ſein ſoll. Das „Schatten-Reißen" — oder die Kunſt des Silhouettirens — war in der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts, ſeit 1757, eine Lieblingsbeſchäftigung Vieler und wurde, der Wohlfeilheit wegen, mit Bezug auf den durch ſeine Erſparungsvorſchläge im Franzöſiſchen Staatshaushalte Aufſehen erregenden Parlamentsrath Etienne de Silhouette, wie damals überhaupt jedes durch Wohlfeilheit anempfohlene Verfahren, „à la Silhouette" benannt. Irrig iſt die oft vorgetragene Meinung, daß Herr von Silhouette dieſe Kunſt erdacht habe; vielmehr war ſolche ſchon im Alterthume bekannt, da Kalirrhoë, die Tochter des Thonbildners Dibutades, dieſelbe erfunden haben ſoll, indem ſie den gegen eine Wand fallenden Schatten ihres Geliebten mit einer Kohle umſchrieb. Die Griechen nannten das Verfahren Skiagraphie. Die allgemeine Schwärmerei für Schatten-Riſſe wurde durch Lavater veranlaßt, welcher zu „phyſiognomiſchen" Forſchungen ſolche für wichtiger hielt, als ausgeführte Bildniſſe. Der Höpfner'ſche Schatten Goethe's befindet ſich jetzt im Beſitze des Herrn Geheimen Oberſteuerrathes Hallwachs in Darmſtadt. (Vergl. H. Rollett: Augsb. Allg. Ztg. 1878. Nr. 95. Beil. S. 1407.) —

12. Herr Wilh. Rud. Hoffmann GFDH, Lehrer in Thorn, legte eine Anzahl noch ungedruckter, lyriſcher Dichtungen vor.

Digitized by Google

In Tageblättern veröffentlichte Dichtungen überſandte Frau Anna von Moor, geb. von Jan GFDH in Nürnberg. —

13. Als Einſendungen der Verfaſſer wurden die folgenden bereits veröffentlichten Werke werther Hochſtifts-Genoſſen beſprochen.

a. Die durch Herrn Schuldirektor a. D. Dr. W. Fricke MrFDH in Wiesbaden herausgegebene:

Reform. Zeitsrift 'des algemeinen fereins für fereinfahte deutse rehtsreibung. Begründet fon Friedr. Vilh. Frikke. Zveiter jargang. 1878. Bremen. Kühtmann. gr. 8.

b. Waſily Andrejewitſch Joukoffsky. Ein ruſſiſches Dichterleben von Dr. Carl v. Seidlitz (MrFDH, K. ruſſ. Staatsrath, Excellenz in Dorpat) Mitau, Behre. 1870. 8. (Mit 3 Lichtbildniſſen des Dichters.)

Dieſes Werk enthält ſehr zahlreiche auch für Deutſche Verhältniſſe bedeutſame Mittheilungen, u. A. über F. M. von Klinger, ſowie über Gerh. von Reutern in Frankfurt a. M.

c. Dora d'Istria. Gli Albanesi in Rumenia. Storia dei Principi Ghika nel Secoli XVII, XVIII e XIX su documenti inediti degli Archivi di Venezia, Vienna, Parigi, Berlino, Costantinopoli ecc. Traduzione del francese di B. Cecchetti. Firenze, Associatione. 1873. gr. 8. Mit dem Bildniſſe der Durchlauchten Verfaſſerin, Fürſtin Helene Koltzoff-Maſſalsky geb. Fürſtin Ghika MrFDH in Florenz.

Unſere hochgelehrte Stiftsgenoſſin, deren wunderbar ſchönes Bildniß das Entzücken aller Beſchauer erregt und zu jeglicher Verehrung begeiſtert, die Tochter des berühmten Archäologen Miniſters Michael Ghika, Nichte der Hoſpodaren Gregor IV. (1822—1828) und Alexander X. (1834—1842), Schülerin des großen Gregorio Pappadopoulos, Mitglied der höchſten Akademien Europa's, welche die Rumäniſche, Italieniſche, Deutſche, Engliſche, Franzöſiſche, Lateiniſche, Altgriechiſche, Neugriechiſche, Ruſſiſche, Albaneſiſche, Türkiſche und Perſiſche Sprache beherrſcht, bietet in dem vorliegenden Werke eine auf Urkundenforſchung begründete Geſchichte ihres

Digitized by Google

aus Albanesischem Stamme entsprungenen, in Rumänien einst so mächtigen Hauses. Von dem hohen Geiste und der edlen Lebensauffassung der verehrten Stiftsgenossin, welche der Deutschen Bildung durch Deutsche Lehrer und durch Reisen in Deutschland theilhaftig geworden ist und dieselbe, nach ihres hochherzigen Vaters Beispiele, ganz vorzüglich schätzt, mögen einige Zeilen Zeugniß geben, welche Dieselbe dem gegen die Wirkung schwerer Schicksalsschläge durch rastlose Thätigkeit sich aufrecht haltenden d. Z. Obmann des F. D. H. tröstend widmete.

„J'apprends avec peine que de cruelles épreuves ne vous „ont pas été épargnées dans ces derniers temps. Vous avez „raison de croire que le travail est toujours le meilleur remède „aux maux inséparables de l'existence humaine. Il ne nous „appartient pas sans doute de changer les dures conditions de „la vie; mail il nous est toujours possible de les rendre tolé„rables, en ne nous abandonnant pas à la stérile et doulou„reuse contemplation de l'irréparable, et en cherchant une „austère consolation dans le sentiment du devoir accompli.“

d. Herr Rudolf Freiherr von Hackelberg-Landau GFDH. LM. Großgrundbesitzer, Reichsrath und Landtags-Abgeordneter auf Schloß Pragwald bei Cilli (Steiermark) legte durch Mittheilung seiner Schrift über

Die Entwicklung der österreichischen Verfassungspartei. Graz. Leykam. 1870. 8.

sowie durch die:

Rede des Rudolf Freiherrn v. Hackelberg-Landau. Gehalten als Reichsraths-Abgeordneter des Großgrundbesitzes von Steiermark u. s. w. 7. Juni 1871. 4.

Zeugniß ab, „daß Deutsche Sitte und Bildung im Oesterreichischen Bruderlande ihre treuen Verehrer und Vertheidiger haben.“

e. Herr Dr. phil. Wilhelm Schell MrFDH Großh. Badischer Hofrath und Professor am Polytechnikum zu Carlsruhe, übersandte sein so unschätzbares, als unentbehrliches, bewährtes Meisterwerk:

Digitized by Google

Theorie der Bewegung und der Kräfte. Ein Lehrbuch der theoretiſchen Mechanik. Mit beſonderer Rückſicht auf das wiſſenſchaftliche Bedürfniß techniſcher Hochſchulen, bearbeitet von Dr. Wilh. Schell. Zweite, umgearbeitete Auflage. 1. Band. Mit vielen in den Text gedruckten Holzſchnitten. Leipzig, Teubner. 1879. gr. 8.

f. Herr Dr. med. et phil. Ferdinand Baron von Müller MrFDH, d. Z. Stiftsrath, Staats-Pflanzenforſcher (Governments-Botanist) in Melbourne (Victoria) brachte dar, ſeine:

Suggestions on the Maintenance, Creation and Enrichment of Forests as applicable to the particular requirements of the Colony of Victoria. By Baron Ferd. von Müller. Melbourne, Stillwell & Co. 1879. kl. 8.

g. In erfreulichſter Weiſe ſchloß ſich dieſer Vorlage an diejenige des d. Z. Direktors des Pflanzengartens in Adelaide (Süd-Auſtralien), Herrn Dr. phil. Richard Schomburgk MrFDH über:

Forest-Tree-Planting and its Influence on Climate. By R. Schomburgk Esq. Adelaide. 1878. 8.

h. Herr Profeſſor Dr. phil. Carl Arendts MrFDH in München, gab durch Einſendung ſeiner Zeitſchrift:

Deutſche Rundſchau für Geographie und Statiſtik. Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner, herausgegeben von Prof. Dr. Carl Arendts in München. Leipzig, Wien, Peſt; Hartleben. gr. 8. 1. Jahrgang 2. bis 10. Heft.

willkommene Gelegenheit, Kenntniß zu nehmen von dem gedeihlichen Fortgange dieſes anſprechenden und reichhaltigen Unternehmens, welches ſich ſeinen Platz neben den älteren Vertretungen der erdkundlichen Wiſſenſchaft raſch in dauernder Weiſe geſichert zu haben ſcheint.

i. Herr Paul Reinwarth GFDH, Mitarbeiter am Geographiſchen Inſtitute zu Weimar, legte vor:

Streifzüge in das Gebiet der Erdkunde. (Saatkörner. Jahrg. 1. Nr. 3 bis 7. Leipzig, Kempe. 1879. gr. 4.)

Digitized by Google

k. Herr Superintendent Heinrich Schwerdt MrFDH in Waltershausen bei Gotha, begleitete seine Einreichung von

Meyers Reisebücher. Thüringen von H. Schwerdt. Dritte umgearbeitete Auflage. Mit 12 Karten, 6 Stadtplänen und 4 Gebirgspanoramen. Leipzig, Bibliographisches Institut. 1879. 8.

mit dem Wunsche, daß dieses Werk — in welchem insbesondere auch alle Stätten, welche durch Goethe's Fuß geweiht sind, eine vorzugsweise Berücksichtigung gefunden haben — den Hochstifts-Genossen ein Wegweiser zum gastlichen Hause des Verfassers werden möge!

l. Die Herren Gebrüder Dr. med. Heinrich Rohlfs MrFDH in Göttingen und Hofrath Dr. phil. Gerh. Rohlfs MrFDH in Weimar gewährten durch die Fortsetzung ihrer Zeitschrift:

Neues Archiv für Geschichte der Medicin und Medicinische Geographie. Leipzig, Hirschfeld. 1879. 8. Zweiten Bandes zweites Heft.

die erfreuliche Ueberzeugung, daß eine wachsende Anzahl vorzüglicher Mitarbeiter sich den unermüdlichen Bestrebungen dieser gediegenen Forscher in ihrer rühmlichen Richtung anschließt.

m. Herr Dr. med. C. S. Schindler-Barnay GFDH, Brunnenarzt in Marienbad übersandte:

Die Verfettungs-Krankheiten. Klinisch dargestellt von Dr. C. S. Schindler. Wien, Braumüller. 1876. 8.

eine um so bedeutsamere Abhandlung, als der Verfasser in dem, als Zuflucht der an obigen Krankheiten Leidenden einzig dastehenden, Böhmischen Heilbade die reichste Gelegenheit hatte, solche in ihren äußersten Erscheinungsweisen kennen zu lernen und zu behandeln.

n. Herr Carl Cassau GFDH, Lehrer an der Mittelschule zu Lüneburg (Hannover), legte vor seine lebensgeschichtliche Schilderung:

Der deutsche Prometheus. Lebensbild des Schulmeisters, Dichters und Componisten Ch. F. D. Schubart. (Frei

Digitized by Google

Deutſche Schulzeitung. Leipzig, Volkening. 1879. gr. 4. Nr. 21 — 29), ſowie:

Eine Doppeltragödie in Sparta und ihr Nachſpiel. Nach den Quellen der Alten erzählt. (Die Deutſche Volksſchule. Magazin für Praxis und Literatur der Erziehung und des Unterrichts. 1879. Nr. 19. Leipzig, Sigismund u. Volkening. 4.).

o. Herr Dr. phil. Paul Schramm MrFDH in München ſetzt in regelmäßigen Mittheilungen fort ſeinen ſtets wachſamen Wächter auf dem Gebiete der Entwicklung des Deutſchen Schulweſens:

Deutſcher Schulwart. Pädagogiſche Monatsſchrift im Harniſch. Von Paul Schramm. München. Finſterlin. Mai u. Juni 1879.

p. Dieſen Vorlagen durfte, in Folge empfehlender Einſendung der mitarbeitenden Hochſtifts-Genoſſen, Herren Lehrer Carl Caſſau GFDH in Lüneburg, Geograph Paul Reinwarth GFDH in Weimar und Lehrer Friedr. Seidel MrFDH ebendaſelbſt, unmittelbar angeſchloſſen werden eine auf Verbeſſerung des Lehrſtoffes für weiteſte Kreiſe des Nähr- und Arbeitsſtandes beſtimmte Wochenſchrift:

Saatkörner. Erzählungen des Deutſchen Hausfreundes. Jahrgang I. Nr. 1 ff. (Leipzig, E. Kempe. 1879. gr. 4.)

Dieſelbe iſt nicht ein gewöhnlicher buchhändleriſcher Verſuch, ſondern die mit tüchtigen Kräften und zulänglichen Mitteln unternommene Verwirklichung eines volkserzieheriſchen Gedankens, welchen der Verleger, Herr Buchhändler E. Kempe in Leipzig, dargelegt hat in ſeinem

Entwurf zur Schaffung einer geſunden deutſchen Volksliteratur. Leipzig, E. Kempe. 1878. 8.

Zu wünſchen bleibt nur, daß für ein ſo ſehr auf Volksthümlichkeit berechnetes Unternehmen nicht blos allgemeinſte Theilnahme der ins Auge gefaßten Leſerſchaft zu Stadt und Land gewonnen werden möchte, ſondern daß es auch gelinge, durch dauernde Feſſelung vollwichtiger Mitarbeiter für unbedingt muſtergültigen Stoff und Inhalt zu ſorgen. Der Schmuck der Holzſchnitte dürfte mög-

Digitized by Google

lichſt beſchränkt werden. So großes Heil man ſich bei der Einführung der erläuternden Bilder in die Belehrungs- und Unterhaltungs-Schriften von dieſem Hülfsmittel verſprach, ſo wenig können einſichtige Beobachter ſich der Wahrnehmung verſchließen, daß die bilderreichen Schriften leider viel zu wenig geleſen werden und daß ein neugieriges Bilderbeſchauen von der wißbegierigen Ausnutzung des eigentlichen Hauptinhaltes derſelben nur allzuhäufig ablenkt.

q. Herr Ingenieur J. W. Stawitz GFDH in München hat dem Kleingewerbebetriebe einen weſentlichen Dienſt zu leiſten geſucht durch die Erfindung, welche in folgender, von Demſelben mitgetheilter Schrift ihm geſichert iſt:

Kaiſerliches Patentamt. — Patentſchrift. Nr. 3896. — J. W. Stawitz in München. Hochdruck-Turbine für Klein-Induſtrie. Klaſſe 88. Wind- und Waſſerkraftmaſchinen. Berlin, Staatsdruckerei. (1879.) gr. 8. —

14. Von nicht-ſtiftsgenöſſiſchen Einſendungen wurde hervorgehoben:

Zeitfragen des chriſtlichen Volkslebens, von Mühlhäußer und Geffken. Bd. IV. Heft 2 u. 3: Die Reform der Reichsſteuern. Von F. Heinr. Geffcken. Heilbronn, Henninger. 1879. 8. —

Luiz de Camoens, Der Sänger der Luſiaden. Biographiſche Skizze von Dr. Carl von Reinhardſtoettner. Zweite Auflage. Leipzig, Verl. d. Hausfreundes. 1879. 8. eine vortreffliche Ueberſicht des Lebensganges und Schilderung des Inhaltes der Dichtung des unſterblichen Portugieſiſchen Sängers, deſſen Todestag am 10. Brachmonates 1880 zum dreihundertſten Male wiederkehrt und alsdann hoffentlich von den Trägern höherer Bildung in ſeinem eigenen Volke und bei allen geiſtig ſtrebenden Völkern der Erde gefeiert werden wird. —

15. Der d. Z. Obmann, Herr Dr. Otto Volger MrFDH brachte aus ſeinem Familienbeſitze einige vortreffliche ältere Niederländiſche Gemälde zur Ausſtellung, nämlich:

Digitized by Google

a. Landschaft mit Bauernhütte und Ziehbrunnen von David Teniers (geb. 1610 in Antwerpen, † 1690 in Brüssel).
b. Viehweide mit Rindvieh und Schafvieh von Paul Potter (geb. 1625 in Enkhuysen, † 1654 in Amsterdam).
c. Meierhof mit zahlreichem Vieh von Johann Jungblut.

Die Eigenthümlichkeiten der Meister und die Vorzüge der hier vorliegenden Werke derselben wurden sachgemäßer Würdigung unterzogen. Die Bilder bleiben für einige Zeit als Schmuck bislang leerer Wände im Goethehause und sollen demnächst durch andere aus gleichem Besitze abwechselungsweise ersetzt werden. —

16. Herr Johannes Jaeger, Königl. Hofphotograph in Stockholm, hatte eine Sammlung von 20 prachtvollen blattgroßen Lichtbildern dargebracht, welche die vorzüglichsten Werke Nordischer Künstler, sowohl solche der Bildhauerei, als der Malerei, wiedergeben und erstere zugleich in ihrer Aufstellung im Schwedischen Nationalmuseum zur Anschauung bringen. Sowohl die vorzüglichen Leistungen des Herrn Jaeger, als auch die hohe Meisterschaft der in Deutschland bislang allzuwenig bekannten Künstler Schwedens, Norwegens und Dänemarks erregten die wärmste Theilnahme und Bewunderung. Dieselben waren begleitet von einem Verzeichnisse der von Herrn Jaeger nach den Vorbildern unmittelbar entnommenen Lichtbilder:

1877 Års Förteckning öfver Fotografier utgifna af Johannes Jaeger, kongl. Hoffotograf, Fotograf vid Svenska National-Museum. Stockholm, 1876. 8. nebst Nachtrag: 1878 Års Tillägg till Förteckning öfver Fotografier utgifna af Johannes Jaeger, kongl. Hof-Fotograf. Stockholm, 1877. 8. —

rühmlichen Ausweisen der Arbeiten, durch welche unser Deutscher Landsmann in Stockholm seinem Volke Ehre zu machen so erfolgreich bestrebt ist. —

17. In dankbarer Anerkennung der vorurtheilslosen Gerechtigkeit, mit welcher das F. D. H. die preiswürdige Wirksamkeit des gefeierten Polnischen Schriftstellers, Herrn Jos. Ign. Kraszewski MrFDH gewerthet und geehrt hat, sowie der Gastfreund-

Digitized by Google

ſchaft, mit welcher auch die in Frankfurt a. M. lebenden oder durchreiſenden gebildeten Polen in Goethe's Vaterhauſe empfangen werden, erbaten ſich, durch Vermittelung des Herrn Victor von Szrajber GFDH, Baukunſt-Befliſſenen in Frankfurt a. M., die Herausgeber der folgenden Polniſchen Zeitblätter die Ehre, ſolche in den Leſezimmern des Goethehauſes auflegen laſſen zu dürfen, und es werden dem entſprechend nunmehr folgende Polniſche Zeitungen daſelbſt täglich zu finden ſein, nämlich:

a. Goniec Wielkopolski. Najtańsze pismo codzienne dla wszystkich stanów. W Poznaniu. 1879.

b. Oświata tygodnik katolicko-narodowy dla stanu średniego. W Poznaniu. 1879.

b. Niedziela tygodnik dla rodzin chrześcijańskich. Poznan. 1879.

Unſere werthen Stiftsgenoſſen Polniſchen Stammes und die von Denſelben einzuführenden Gäſte gleicher Zunge werden dieſes Gaſtfreundſchaftsverhältniß ohne Zweifel mit jenen Gefühlen begrüßen, durch welche die Gebildeten aller Nationen mit einander verbunden ſein ſollten! —

18. Zum Schluſſe wurden die ſeit voriger Sitzung eingelaufenen Berichte, Amts- und Jahres-Schriften ſowohl Frankfurtiſcher Vereine und Körperſchaften, als auch auswärtiger Geſellſchaften, Akademieen und Hochſchulen vorgelegt. —

Digitized by Google

Freies Deutsches Hochstift

für Wissenschaften, Künste und allgemeine Bildung in Goethe's Vaterhause zu Frankfurt a. M.

Ordentliche Sitzung, am 17. Erntemonates 1879.

1. Die Vorlage des Geschäftstagebuches des Schriftführeramtes ergab seit jüngster Ordentlicher Hochstifts-Sitzung die brieflichen Eingänge 1558—1652 und die Ausgänge 5680—5765, somit 95 Eingänge, welchen 86 Ausgänge gegenüberstanden. —

2. Durch den Tod hat die Genossenschaft in der gleichen Zwischenzeit drei schwere Verluste erlitten. — Am 7. Heumonates starb in Bremen der Gymnasialdirektor und Professor Dr. phil. Wilhelm Hertzberg MrFDH, 66 Jahre alt, seit 1865 Stiftsgenosse. — Am 25. Heumonates starb in Marburg in Hessen der Universitätsprofessor Dr. theol. et phil. Heinrich Ludwig Julius Heppe MrFDH, ebenfalls Stiftsgenosse seit 1865, unserem Andenken doppelt ehrwürdig, indem er, über alle Vorurtheile Deutscher Hochschullehrer sich hinwegsetzend, schon zu einer Zeit, in welcher das F. D. H. noch wenige Wurzeln gefaßt hatte, die Zukunft dieser Stiftung erkannte und aus eigenem Entschlusse derselben beitrat. — Am 8. Erntemonates starb in Stuttgart in seinem 84. Lebensjahre der d. Z. Aelteste der Meisterschaft des F. D. H., Herr Universitätsprofessor a. D. Dr. phil. Immanuel Hermann von Fichte MrFDH d. Z. Stiftsrath, ebenfalls ein rühmliches Beispiel vorurtheilsloser Hingabe an den zukunftreichen Gedanken des jungen Bundes. — Der Obmann würdigte die

Digitized by Google

wissenschaftliche Bedeutung der drei entschlafenen Meister und ihren Verlust für das F. D. H. insbesondere, und die Versammlung erwies dem Andenken Derselben in Trauer die üblichen Ehren! —

3. Die Erinnerung an verehrte Todte wurde erneuert durch den Eingang inzwischen erschienener Lebensabrisse. — Die von der geehrten Herausgeberschaft eingesandte Zeitschrift:

Ungarischer Schulbote. Pädagogische und literarische Wochenschrift für Volksschullehrer. Red. von Jos. Rill. Budapest, Schulbuchhandlung. 1879. 8. Nr. 26 enthält: „K. F. W. Wander, ein Lebensbild" unseres am 4. Brachmonates d. J. zu Quirl bei Schmiedeberg in Schlesien verstorbenen Stiftsgenossen, Meisters und Stiftsrathes, des schwergeprüften und stets treu befundenen Vorkämpfers einer freieren Entwickelung des Volksschulwesens und der Hebung des Lehrerstandes. —

Die durch des Herrn K. Russ. Staatsrathes Dr. phil. Karl von Seidlitz-Meyershof MrFDH in Dorpat Excellenz mitgetheilte:

Baltische Wochenschrift für Landwirthschaft, Gewerbfleiß und Handel. 1879. Dorpat. 8. Nr. 18 und 19 enthält: „Jegór von Sivers," einen Lebensabriß des am 24. Ostermonates d. J. zu Riga verstorbenen Professors der Landwirthschaft am dortigen Polytechnikum, gleichfalls Stiftsgenossen, Meisters und Stiftsrathes, von Herrn F. von Sivers-Kerjel. —

Ein besonders „Den Freunden" gewidmetes Schriftchen der Frau Therese Koch geb. Weichand GFDH Wittwe gewährt ein von der liebenden Gattin, mit bewundernswürdiger Beherrschung ihres tiefen Schmerzes, dem Andenken unseres am 25. Wonnemonates d. J. nach reichem Tagewerke in seligster Vollendung heimgegangenen Professors der Botanik an der Universität Berlin, gleichfalls d. Z. Stiftsrathes, Karl Heinr. Emil Koch MrFDH, in Freundesherzen errichtetes Ehrendenkmal. —

4. Als neu aufgenommene Genossen wurden verkündigt die Herren:

Digitized by Google

Alfred Amſchl, K. K. Rathsauskultant und Leiter der Erhebungen zur Grundbuch-Anlegung in Voitsberg bei Graz (Steiermark);
Robert Braun, Gymnaſial-Vorſchullehrer, Redaktor der Schulzeitung der Provinz Poſen, in Bromberg;
Emil Faller, Schulrektor zu Kulm (Aargau);
Carl Geggus, Schriftſteller in Meran (Tirol);
Dr. phil. Carl Albrecht Ferdinand Lemke, Thierarzt in Unruhſtadt (Poſen);
Dr. med. Carl S. Schindler-Barnay, Brunnenarzt in Marienbad (Böhmen);
Chriſtian Benjamin Auguſt Starke, Kaufmann und Kunſthändler in Görlitz;
Georg Auguſt Wilhelm Starke, Kaufmann und Verlagsbuchhändler in Görlitz;
Heinrich Wagner, Thierarzt in Frankfurt a. M. —

5. Dankſchreiben für die Aufnahme in den engeren Kreis der Meiſterſchaft von den Herren K. Bayr. Bezirksarzt Dr. med. Gottfried Lammert in Stadtamhof zu Regensburg und Senhor Agoſtinho d'Ornellas auf Madera wurden vorgelegt und mit Theilnahme entgegengenommen. —

6. Zu der am 5. Erntemonates in Klauſenburg (Siebenbürgen) veranſtalteten Huldigung für den hochverdienten und ehrwürdigen Altmeiſter der Ungariſchen Gelehrten, Herrn Profeſſor Dr. phil. Samuel Braſſai MrFDH, welche an den Tag anknüpfte, an welchem vor vierzig Jahren Demſelben zu Ehren das Pflanzengeſchlecht „Braſſaia" in die Wiſſenſchaft eingeführt wurde, hatte auch das F. D. H. durch Drahtbotſchaft herzlichſte Glückwünſche dargebracht, zu welchen die heutige Verſammlung der Stiftsgenoſſen ihre nachträgliche freudigſte Zuſtimmung ertheilte. —

Mit nicht geringerer Theilnahme wurde die Mittheilung vernommen, daß unſer verehrter Stiftsgenoſſe, der Maler Wilhelm Xylander MrFDH in Schleißheim, auf der jüngſten Ausſtellung des Münchener Kunſtvereins eine „Mondnacht auf der Nordſee mit

Digitized by Google

Vollschiff und Kutter“ zur Anschauung gebracht hat, welches Gemälde als die vorzüglichste Leistung dieses ausgezeichnetsten unserer neuzeitlichen Meerlandschafts-Maler bezeichnet wird, in welchem Derselbe gleichsam Sich Selber übertroffen habe. —

Ebenso gereichte es der Genossenschaft zu lebhafter Freude, aus brieflicher Mittheilung des Herrn Dr. phil. Carl Fresenius GFDH in St. Blasien zu entnehmen, daß Dessen mehrfach im F. D. H. besprochener und mit den besten Wünschen begleiteter Plan zur Errichtung einer Kräftigungs-Schule für schwächliche Jünglinge nunmehr durch die thatsächliche Aufnahme der ersten Zöglinge (eines 16jährigen Karlsruher Gymnasiasten und eines 19jährigen Engländers) in den Stand der Verwirklichung übergetreten sei. Möchte das Vertrauen besorgter Eltern und fürsorglicher Schulbehörden Herrn Dr. Fresenius in die Lage setzen, seinen segensvollen Gedanken möglichst bald in vollem Umfange durchzuführen, so daß leidende Schüler und Lehrer gemeinsam in der heilsamen Luft des Schwarzwaldischen Hochthales, neben unvernachlässigter Thätigkeit, Kräftigung ihrer bedrohten leiblichen Gesundheit zu gewinnen vermögen! —

7. Die Mitglieder der Meisterschaft, zunächst soweit Dieselben in Frankfurt a. M. wohnen, wurden eingeladen, sich im bevorstehenden Winterhalbjahre möglichst zahlreich und ausgiebig an den in der Mutterstadt des F. D. H. abzuhaltenden öffentlichen Vorlesungen zu betheiligen, damit mehr und mehr die freie geistige Thätigkeit im Anschluß an das Hochstift, neben der freien allgemeinen Deutschen Gelehrten- und Künstler-Gesellschaft, auch die Freie Deutsche Hochschule (vergl. Satz 4 der Satzungen) zur Verwirklichung gelangen lasse. Da dem F. D. H. Mittel zur Besoldung von Lehrern einstweilen nicht zu Gebote stehen, so muß allerdings auf die bereite Opferwilligkeit gerechnet werden, welche in unserer Zeit nur als „Schwärmerei“ bezeichnet werden kann; allein eine solche edle Schwärmerei geziemt allerdings den Meistern und Genossen des F. D. H. in vollstem Maße. Uebrigens bieten die zahlreichen, für die allgemeine Bildung sowohl, wie für einzelne

Digitized by Google

Zweige der Wissenschaften und der Künste wirksamen Vereine in Frankfurt a. M. vielfach Gelegenheit, auch dem unentbehrlichen Erwerbe gleichzeitig Rechnung zu tragen. Die Verwaltung des F. D. H. muß sich leider mit der Darbietung bescheidener Räumlichkeiten begnügen, welchen allerdings der Umstand, daß dieselben Goethe's Vaterhause angehören, stets eine besondere Weihe verleiht. —

8. Auf Gutachten der Meisterschaft und Antrag der Verwaltung, wurden in die Meisterschaft aufgenommen nach Satz 28:

Herr Dr. phil. Carl Eugen Pauli GFDH, Rektor der höheren Bürgerschule in Uelzen (Hannover).

Ferner nach Satz 31 die Herren:

Wilhelm Ritter von Braumüller, Begründer und Inhaber der K. K. Hof- und Universitäts-Buchhandlung Wilhelm Braumüller & Sohn, hochverdienter Vertreter und Förderer der Deutsch-Oesterreichischen Einheit auf dem Gebiete geistigen Schaffens;

Paul Merlato, K. K. Hafen-Inspektor in Fiume (Oesterreichisches Küstenland), der Erfinder der überaus wichtigen und segensvollen Vorrichtung zur sicheren Ueberwachung der Leuchtfeuer. —

9. Ferner wurde, auf Gutachten der Meisterschaft und auf Antrag der Verwaltung, beschlossen, den genannten Herrn Wilhelm Ritter von Braumüller MrFDH in besonderer Anerkennung der von Demselben im Sinne und Geiste des F. D. H. der Förderung Deutscher Geistesblüthen gewidmeten ersprießlichen Fürsorge, zu einem Pfleger des F. D. H. zu ernennen.

10. Nicht minder, auf gleiche Veranlassung, wurde beschlossen — in voller Würdigung der hohen Bedeutung, welche für das Gedeihen Deutscher Geistesarbeit der nach höheren Grundsätzen geführte Deutsche Buchhandel stets gehabt habe, noch gegenwärtig besitze und in noch vermehrtem Maße wieder gewinnen müsse, zur Kundgebung der vollsten Anerkennung des gesammten Geschäftszweiges, wie insbesondere der hervorragenden Verdienste der dem-

Digitized by Google

ſelben die ehrenvollſten Vorbilder gewährenden weltberühmten Hauptgeſchäfte — mit den bewährteſten und ehrenhafteſten Buchhandlungen in der Weiſe in nähere Beziehung zu treten, daß dieſelben berechtigt ſein ſollen, ſich als Buchhandlungen des Freien Deutſchen Hochſtiftes zu bezeichnen. Zugleich wurde mit der Ausführung dieſes Beſchluſſes in der Weiſe der Anfang gemacht, daß dieſe Berechtigung zunächſt dreien Buchhandlungen ertheilt werde, nämlich:

a. für den norddeutſchen Buchhandel mit dem Hauptſitze in Leipzig, dem Hauſe F. A. Brockhaus in Leipzig;
b. für den ſüdweſtdeutſchen Buchhandel mit dem Hauptſitze in Stuttgart, dem Hauſe J. G. Cotta in Stuttgart;
c. für den ſüdoſtdeutſchen Buchhandel mit dem Hauptſitze in Wien, dem Hauſe Wilhelm Braumüller & Sohn in Wien.

Es wurde feſtgeſetzt, mit dieſem, für die Wirkſamkeit des F. D. H. ohne Zweifel bedeutungsvollen und weittragenden Schritte die bevorſtehende Feier von Goethe's 130. Geburtstage zu bezeichnen und ſomit am 28. Erntemonates d. J. die genannten drei Häuſer, deren Häupter zugleich das Ehrenamt von Pflegern des F. D. H. bekleiden, von den gefaßten Beſchlüſſen in Kenntniß zu ſetzen und Denſelben zugleich mitzutheilen, daß beabſichtigt werde, die gleiche Berechtigung, ſich als des Freien Deutſchen Hochſtifts-Buchhandlungen zu bezeichnen, nur den gediegenſten und ehrenhafteſten Häuptern dieſes Geſchäftszweiges, und zwar ſtets nur nach Einholung der gutachtlichen Aeußerung der bereits in dieſer Weiſe ausgezeichneten Häuſer, zu ertheilen. —

11. Endlich wurde, auf gleiche Veranlaſſung, beſchloſſen, durch die Verwaltung des F. D. H. Vorbereitungen treffen zu laſſen, um Goethe's Geburtstag mehr und mehr zu einem allgemeinen Volksfeſte der Deutſchen zu erheben. Man war ſich darüber vollkommen klar, daß die Bedeutung Goethe's noch viel zu engen Kreiſen des Volkes bekannt und erfaßbar ſei, zugleich aber auch darüber, daß es kein wirkſameres Mittel geben könne, um

Digitized by Google

jene Kreiſe immer mehr zu erweitern, als die Veranſtaltung würdig ſchöner Feſte, in welchen Goethe's Wirkſamkeit gefeiert werde. Als wünſchenswerth wurde bezeichnet und in's Auge gefaßt die Anregung von feſtlichen Veranſtaltungen jeweilig an dem Geburtstage ſelbſt in allen dazu geeigneten Körperſchaften und Vereinen, ganz beſonders auch in den Schulen, ſodann aber die Veranſtaltung von wirklichen Volksfeſten im Freien, je an demjenigen Sonntage, welcher Goethe's Geburtstage zunächſt liege, alſo falls der Geburtstag auf einen der erſten drei Wochentage falle: am Sonntage vorher; falls derſelbe auf einen der drei letzten Wochentage falle: am Sonntage nachher. Als wirkſamſte Vermittlung, der Freude wie des Verſtändniſſes, wurde die Tonkunſt, zumal der Geſang, in Ausſicht genommen, welchem nur in engeren und höher vorbereiteten Kreiſen Redevorträge ſich anzuſchließen haben. Alles aber komme darauf an, die Maſſen ſelber zu mitwirkender Betheiligung zu gewinnen. Zum Zwecke allgemeiner Antheilnahme der Schulen wurden geeignete Anregungen bei den Hohen Reichstagen, ſowohl des dermaligen Deutſchen Reiches, als auch Oeſterreichs, für folgende Jahre empfohlen; während man ſich für dieſes Jahr — in Rückſicht auf die vorgeſchrittene Zeit — mit einer vorbereitenden Mahnung vermittelſt öffentlicher Aufrufe werde begnügen dürfen. In Frankfurt a. M. jedoch, wo man zu allernächſt Veranlaſſung zur Feier des Tages empfinden müſſe, wo das Goethehaus ſelber einen Feſtmittelpunkt darbiete, und ein allgemeineres Entgegenkommen verſtändnißvoller Stimmung bereits vorausgeſetzt werden könne, ſei ſchon ſofort in dieſem Jahre eine Feier zu veranſtalten, welche für folgende Jahre und für andere Städte und ſelbſt für ländliche Kreiſe mit der Zeit zum Vorbilde dienen und einen immer allgemeiner ſich verbreitenden Gebrauch begründen könne. Die Verwaltung verhieß die unverzügliche Anbahnung der nöthigen Vorbereitungen. —

12. Leider mußte das für die Sicherheit des Grabes der Mutter Goethe's äußerſt bedrohliche Vorgehen der hieſigen Städtiſchen Behörden wieder einmal zur Sprache gebracht werden.

Digitized by Google

Aus dem ganzen Verhalten des Magiſtrates wurde nachgewieſen, daß es ſich um einen weitgehenden Plan handle, welchen man mit unermüdlicher Abſichtlichkeit ſtückweis durchzuführen ſuche, indem man den durch Landeshoheitlichen Beſchluß des weiland Senates der Freien Stadt Frankfurt vom 1. December 1825 gewährleiſteten Zuſtand des ehemaligen St. Peters-Kirchhofs immer ärger verletze, bei jedem erneuten Anlaufe es auf die Feſtigkeit des entgegengeſetzten Widerſtandes ankommen laſſe und dann ſcheinbar von dem rechtswidrigen Vorhaben abſtehe, jedoch nicht ohne jedesmal einen weiteren Fortſchritt auf dem begonnenen Wege zu ſichern. Kaum zur Ruhe gelangt, werde die Unternehmung alsbald in Rechnung auf die Unaufmerkſamkeit oder Ermüdung der Vertheidiger des bisherigen Schutzzuſtandes von Neuem in Angriff genommen. Zugleich ſuche man das Rechtsbewußtſein der Einwohnerſchaft durch falſche Einkleidung der beabſichtigten Maßregeln, ſowie die geſchichtliche Ueberlieferung durch irreführende Bezweiflungen mittelſt der zugänglichen Preſſe zu untergraben. Nachdem der Magiſtrat erſt unter dem 18. Wintermonates 1878 einen von ihm bereits der Stadtverordneten-Verſammlung zur Genehmigung vorgelegten Plan zur Herſtellung eines auch bei Nachtzeit offen zu haltenden Ueberganges über den Kirchhof wieder zurückgezogen hatte, brachte er ſolchen ſchon unter dem 29. Oſtermonates d. J. von Neuem ein, und es waren alle Vorbereitungen in der Weiſe getroffen, daß dieſe Vorlage, trotz der Warnung eines noch aus dem ehemaligen Senate in den Magiſtrat übergegangenen Mitgliedes und trotz Deſſen Hinweiſung auf die Unzuläſſigkeit des beabſichtigten Vorgehens, dem beſtehenden Geſetze gegenüber, rückſichtslos genehmigt wurde. Auf die unter dem 5. Wonnemonates d. J. von Seiten der Verwaltung des F. D. H. in Vertretung der Enkel Goethe's — welchen man doch unmöglich die Nothwendigkeit bereiten kann, zum Schutze des Grabes von Goethe's Mutter gerichtlich gegen deſſen Vaterſtadt vorzugehen! — beim Magiſtrate, unter Berufung auf die derſelben erſt unter dem 8. Januar 1878 ertheilte beruhigende

Digitized by Google

Zusicherung, erhobene Vorstellung, erfolgte diesmal bereits unter dem 6. gleichen Monates eine schnöde Abfertigung. Nunmehr sah sich die Verwaltung veranlaßt, den Beschwerdeweg zu betreten und sich zu diesem Zwecke zunächst unter dem 16. Wonnemonates d. J. an die Königliche Bezirksregierung in Wiesbaden mit der Bitte um Verhinderung des magistratischen Vorgehens zu wenden. Leider scheint es, daß von der hohen Stelle die Verfügung eines vorläufigen Verbotes verabsäumt, dagegen dem Magistrate zu seiner Rechtfertigung eine allzuausgiebige Frist gelassen wurde. Denn der Beginn bedeutender Umgestaltungs-Arbeiten auf dem Kirchhofe mußte die Verwaltung nöthigen, nach zweimonatlanger vergeblicher Erwartung eines Bescheides unterm 16. Heumonates d. J. eine erneuerte Beschwerde an dieselbe Behörde zu richten. Nunmehr erfolgte zwar unterm 21. Heumonates endlich ein Bescheid, aber leider ein sehr wenig tröstlicher, indem es dem Magistrate gelungen war, durch eine abschwächende und beschönigende Darstellung der hohen K. Bezirksregierung die Ansicht beizubringen, daß durch die beabsichtigten harmlosen Veränderungen der Frieden des St. Peters-Kirchhofes „nicht eigentlich“ gefährdet erscheine, die bewährte unbezweifelbare Frömmigkeit der Städtischen Behörden aber gar nicht gestatte, anzunehmen, daß solche nicht von sich aus bestrebt sein werde, das der ganzen Nation geheiligte Grab der Mutter des größten Sohnes dieser Stadt gegen jegliche Unbill zu schützen. Wie sich diese Versicherung mit dem urkundlich vorliegenden Plane verträgt, dieses Grab demnächst mitten in eine Straße fallen zu lassen, scheint unerwogen geblieben zu sein. Eine Einsichtnahme in die Pläne und begonnenen Arbeiten an Ort und Stelle und unter Zuziehung der Beschwerdeführer hatte nicht stattgefunden. Der Magistrat aber war inzwischen seinerseits bemüht, in möglichster Eile den früheren Zustand durch Veränderung unkenntlich zu machen und eine vollendete Thatsache zu schaffen. Die Verwaltung des F. D. H. sah sich daher genöthigt, gegen den völlig unzutreffenden Bescheid der K. Bezirksregierung zunächst die höhere Entscheidung der K. Provinzial-

Digitized by Google

regierung in Cassel anzurufen und hat dies unter dem 26. Heumonates gethan, indem sie fest vertraut, schließlich, wenn nicht an dieser, so doch an Höchster, allfällig an Allerhöchster Stelle den gesuchten Schutz für die Heilighaltung übernommener Verpflichtungen und für die Ansprüche der gebildeten Menschheit an die Grabstätte der Eltern Goethe's — denn auch um die des Vaters (und des mütterlichen Großvaters) handelt es sich — zu erlangen. Dieselbe wird ihre Pflicht thun und ist darin zunächst der Zustimmung aller Stiftsgenossen versichert! —

13. Mit Rückblick auf die Versagung jeglichen Beitrages zur Erhaltung des Goethehauses von Seiten des Magistrates der Stadt Frankfurt a. M. wurde, zur Bezeichnung der in den Städtischen Behörden dermalen sich überwiegend geltend machenden Strömung, welche für Vergnügungs-Prachtunternehmen (Circenses!) die Bürgerschaft mit ungeheuren Schulden überlastet, dagegen für die Pflege ehrenvoller ernster Zwecke aus Sparsamkeitsrücksichten die geringen bisher gewährten Beihülfen beanstandet, mit tiefem Bedauern hervorgehoben, daß die durch ihre Geschichte so bedeutsame Stadt Frankfurt a. M., in Folge der jüngsten Ablehnung durch die Stadtverordneten-Versammlung vom 5. d. Mts., fortan auch den bislang gezahlten Jahresbeitrag von M. 171. 43 Pf. (Fl. 100) für das „Germanische National-Museum" in Nürnberg nicht mehr zahlen wird.*) —

14. Freudig begrüßt wurde, in gerechter Würdigung der hohen Bedeutung der Ehrenhaftigkeit des Aerztlichen Standes, eine von dem Vereine der Aerzte im Regierungs-Bezirke Breslau beschloßene Erklärung gegen das marktschreierische Auftreten von Aerzten, welche sich und ihre Dienste, insbesondere für einzelne Krankheitsgruppen, in Zeitungen anpreisen oder sich durch Erthei-

---

*) Als eine Verheißung einer besseren Zukunft in dieser Beziehung darf man hoffentlich den inzwischen mit unzweifelhafter Deutlichkeit durch die Nichtwiederwahl des bisherigen Oberbürgermeisters ausgesprochenen Bruch der Stadtverordneten-Versammlung mit der bisherigen Leitung der städtischen Angelegenheiten betrachten. —

Digitized by Google

lung von sogenannten Zeugnißen über die Wunderwirkungen von Geheimmitteln, Heiltränken u. s. w. an der schimpflichsten Ausbeutung der leidenden Menschheit betheiligen. Es wurde anerkannt, daß man die Namen der ehrenhaftesten wissenschaftlichen und gewissenhaften Aerzte am allerwenigsten in den geschäftlichen Bekanntmachungen der Zeitungen lese, und daß das Preisgeben des Namens und Berufes in den bezahlten Spalten öffentlicher Blätter, wie es stets in Deutschland für den Aerztlichen Stand als unangemessen gegolten habe, so auch ferner als unwürdig und die Ehre des Standes erniedrigend zu betrachten sei. —

15. Mit Abscheu vernahm die Versammlung die, zur Warnung vor der Verruchtheit der neuzeitlichen schamlosen Erwerbsucht zur Sprache gebrachte Handlungsweise der Verlagshandlung von Elwin Staude in Berlin, welche sich nicht entblödet hatte, unter doppelt schmachvollem Mißbrauche einer auf die Anregung der Ehrfurcht der Jugend abzielenden Empfehlung der obersten Unterrichtsbehörde, einen schändlichen Verrath an der Unschuld zu begehen. In einem durch den Reichsanzeiger veröffentlichten Erlaße Seiner des Herrn Kultusministers Excellenz vom 6. Lenzmonates 1877 war den Behörden, Vereinen und Schulfreunden zur Erinnerungsgabe an Schüler und Schülerinnen bei der Feier des Geburtstages des Kaisers unter andern Büchern auch ein in obigem Verlage erschienenes Sammelwerk über des Kaisers Reden u. s. w. als besonders geeignet anempfohlen worden. Elwin Staude's Verlagshandlung benutzte dieses Vertrauen, um dem empfohlenen und in großer Anzahl durch die Schulvorstände zu Handen der Schuljugend bezogenen Werke eine ausführliche Ankündigung von zweien in demselben Verlage erschienenen Schriften beizulegen, welche „der richterlichen Entscheidung auf Grund des § 184 „des Strafgesetzbuches harren“ und welche „jedenfalls bei jugend„lichen Lesern thatsächlich keinen andern Erfolg haben können, als „die Erregung der sinnlichen Begierde. Schon die in der Ankün„digung selbst enthaltene ausführliche Angabe des Inhaltes „reicht hin, diese verderbliche Wirkung hervor zu bringen.“ Durch

Digitized by Google

einen Erlaß vom 14. Wonnemonates d. J. warnt nunmehr der Miniſter vor der ungeprüften Verbreitung der von ihm empfohlenen Schrift. Die Oberaufſicht mag dieſer Vorgang hinweiſen auf die Unlauterkeit der Quellen, aus welchen nur allzu oft die ſich hervordrängenden Zurſchauſtellungen unterwürfiger Geſinnung und unwürdiger Schmeichelei hervorgehen, neben welchen die offene Freimüthigkeit der wahrhaft Edelgeſinnten ſtets kränkende Zurückſetzungen erfahren muß. Die Handlungsweiſe des Verlags von Elwin Staude aber ſoll hiermit dem allgemeinen Abſcheu preisgegeben ſein. —

16. Herr Profeſſor Dr. jur. Karl Roeder MrFDH in Heidelberg übermittelte und empfahl auf das Wärmſte einen Aufruf, welcher daran erinnert, daß am 6. Wonnemonates 1881 ein Jahrhundert abgelaufen ſein wird ſeit der Geburt des großen Denkers Karl Chriſtian Friedrich Krauſe (geb. zu Eiſenberg im Herzogthum Sachſen-Altenburg, den 6. Mai 1781.) Die Bedeutung der Lehre dieſes Mannes, deſſen ganzes Leben der Erforſchung der Wahrheit und ihrer Bewährung durch die That geweiht war, in welchem ſich mit der Tiefe des Denkens der höchſte Adel ſittlicher Geſinnung, Begeiſterung für das Schöne und für die ſchönen Künſte, Liebe zur Menſchheit, Empfänglichkeit für die Reize der Natur und unerſchütterliches Vertrauen zur waltenden Gottheit verband, wird in immer größerem Umfange und in immer weiteren Kreiſen anerkannt. Seine Verehrer regen nun die Begründung einer nach Ihm zu benennenden Stiftung an, welche einestheils die Herausgabe des zur Veröffentlichung geeigneten handſchriftlichen Nachlaſſes bezwecken, anderntheils durch eine mit dem Gymnaſium ſeiner Vaterſtadt (welches als Lyceum ſeine erſte Bildungsſtätte war) zu verbindende Schüler-Unterſtützung an Ihn erinnern ſoll. Beiträge ſind zu richten an Herrn Bürgermeiſter R. Nützer in Eiſenberg. Auch die Verwaltung des F. D. H. iſt gern bereit, ſolche zu ſammeln und an die genannte Stelle zu befördern. Obiger Aufruf trägt, neben den Unterſchriften zahlreicher anderer ausgezeichneter Männer Deutſchlands, Belgiens, Englands,

Digitized by Google

Italiens, Spaniens, auch diejenigen unserer Stiftsgenossen: des Herrn Geh. Hofrathes Professors Dr. phil. Kuno Fischer MrFDH und Herrn Professors Dr. jur. Karl Roeder MrFDH in Heidelberg, und des inzwischen leider bereits verstorbenen Herrn Professors Dr. phil. Immanuel von Fichte MrFDH, Stiftsrathes in Stuttgart. Derselbe sei hiemit allen verehrten Stiftsgenossen bestens empfohlen. —

17. Der Goethe-Schatz ist seit der vorigen ordentlichen Sitzung durch folgenden Zuwachs bereichert worden:

a. Durch Vermittlung des Herrn Bildhauers Rudolf Schlögl GFDH, Lehrers der Ciselirkunst an der K. Kunstgewerbeschule zu Nürnberg, schenkte Frau Anna Kraußer, Wittwe des Bildhauers Herrn Professors Kraußer daselbst, den von ihrem verstorbenen Gatten, dem Schöpfer des vortrefflich gelungenen Hans Sachs-Denkmales in genannter Stadt, in Gyps ausgeführt hinterlassenen Entwurf zu einem Goethe-Denkmale. Derselbe, in einer Höhe von 124 Centimeter und auf einer Geviertfläche von 83 Centimeter sich darstellend, zeigt des Dichters Standbild auf hohem Unterbau in edlem Renaissance-Style und auf den Stufen die weiblichen Verkörperungen der Dramatik, der Lyrik und der Romantik, während eine beabsichtigte vierte Gestalt unvollendet geblieben ist. Leider ist das Kunstwerk trotz sorgfältigster Verpackung auf der Fahrt von Nürnberg nach Frankfurt a. M., bis auf das allein wieder herstellbare (und inzwischen wirklich wieder hergestellte) Goethe-Standbild, dermaßen zu Bruche gegangen, daß fortan nur ein kleines mit übersandtes Lichtbild einen Begriff von dem Ganzen zu geben vermag. Die Unverantwortlichkeit unserer Eisenbahnen kümmert sich nur um die Verfrachtung der übergebenen Güter — nicht um deren Schonung. Wohl nie ist eine Zeit in dieser Beziehung so roh und rücksichtslos gewesen, als leider die unsrige!

b. Herr Vincenz Prökl, Architekt in Eger (Böhmen), übersandte:

Digitized by Google

ein Lichtbild, welches das so eben in jener Stadt errichtete Goethe-Denkmal darstellt,

sowie ferner das ansprechende Schriftchen:

Goethe in Eger. Nach seinem Tagebuche und Mittheilungen von Augenzeugen bearbeitet von Vincenz Pröll. Wien, Gerold & Co. 1879. 8. Mit Abbildung: Goethe's Denkmal im Garten des Hôtels „Kronprinz Rudolf" in Eger.

c. Die Herren Gebrüder Henninger, Verlagsbuchhändler in Heilbronn:

1. Goethe's Weſtöſtlicher Divan mit Auszügen aus dem Buche des Kabus herausgegeben von Karl Simrock. Heilbronn, Henninger. 1878. kl. 8.
2. Dissertatio juridica de eo quod justum est circa spiritus familiares feminarum hoc est Pulices. Autore Ottone Philippo Zaunschliffer (OPiZio Jocoserio). Nach den älteſten und vollſtändigſten Ausgaben revidirt, mit einer literarhiſtoriſchen Einleitung, bibliographiſchen Notizen, ſowie erläuternden Anmerkungen verſehen und neu herausgegeben von Dr. Sabellicus. Heilbronn, Henninger. 1879. 12.

Dieſe Schrift gehört hierher, inſofern bekanntlich die im Jahre 1823 zuerſt erſchienene Schmähſchrift gegen Goethe von Friedrich Glover („Goethe als Menſch und Schriftſteller") die obige Diſſertation für eine Leiſtung Goethe's ausgegeben hat.

d. Herr Carl Krabbe, Verlagsbuchhändler in Stuttgart, ſchenkte:

1. Goethe-Briefe aus Fritz Schloſſer's Nachlaß. Herausg. von Julius Freſe. Mit Goethe's Bild nach Kügelgen (1810) und mit H. P. Schloſſer's Portrait nach Goethe's Zeichnung, vor 1775. Stuttgart, Krabbe. 1877. 8.
2. Goethe's Leben und Werke. Von G. H. Lewes. Mit Bewilligung des Verfaſſers überſetzt von Dr. Julius Freſe. Zwölfte verbeſſerte Auflage. Zwei Bände. Stuttgart, Krabbe. 1879. 16.

Digitized by Google

Neuestens ist es üblich geworden, daß besonders gründliche Goethe-Forscher dieses Werk des, inzwischen verstorbenen, Deutschland so innig befreundeten Engländers wegen einzelner, von der fortschreitenden Forschung nachgewiesenen Schwächen mit einer gewissen Geringschätzigkeit erwähnen. Allein es verdient hervorgehoben und offen anerkannt zu werden, daß keine Arbeit eines Deutschen so sehr dazu beigetragen hat, die Goethe-Verehrung im Deutschen Volke zu verbreiten, als dieses Werk des edlen Lewes und noch heute dürfte kaum ein anderes überhaupt so sehr, wie dieses, geeignet sein, in immer weiteren Kreisen die wahre Liebe zu unserm großen Dichter zu wecken.

3. Goethe und Charlotte von Stein. Von Edmund Hoefer. Stuttgart, Krabbe. 1878. 8.

e. Herr Geheime Archivrath Dr. phil. Friedrich von Weech in Karlsruhe:

Goethe's Lili. Von Friedrich von Weech. („Nord und Süd," Bd. X., Nr. 29.) 1879.

f. Der im gesellschaftlichen Schriftentausche eingegangene:

XXXIII. Jahresbericht der Pollichia eines naturwissenschaftlichen Vereins der Rheinpfalz. Herausgegeben vom Ausschuße des Vereins. Dürkheim a. d. Haardt, Rheinbergen. 1875. enthält u. A.: Dr. Leyser: Göthe*) als Osteologe.

ferner der

XXXIV. und XXXV. Jahresbericht derselben Gesellschaft. Dürkheim a. d. Haardt. 1877. enthält u. A. Dr. Leyser: Göthe*) kein Vorläufer Darwins.

g. Herr Jacob Herm. Schiff MrFDH, Kaufmann in Frankfurt a. M., widmete:

Theater-Memoiren. Mittheilungen aus August Haake's Künstlerleben von ihm selbst geschildert, nebst Nachrichten über das deutsche Theater und seine berühmtesten Schauspieler älterer Zeit. Mainz, Kunze. 1866. 8.,

---

*) Immer wieder die unrichtige Schreibung, statt Goethe!

Digitized by Google

ein Werk, welches mehrere bemerkenswerthe Mittheilungen über Goethe enthält.

h. Erkauft wurde ein vortrefflich erhaltener Abdruck des Wieland'schen Buches:

Der Goldne Spiegel oder die Könige von Scheschian, eine wahre Geschichte. Aus dem Scheschianischen übersetzt. Vier Theile. Leipzig, Weidmann's Erben und Reich. 1772. kl. 8.

welches bekanntlich einst die Aufmerksamkeit der Herzogin Anna Amalia von Sachsen-Weimar auf den Verfasser lenkte und die Veranlassung zu Dessen Heranziehung an den Weimarischen Hof und somit auch zu allen hieraus weiter entsprungenen Folgen werden sollte!

i. Hieran schließen sich noch drei weitere Schenkungen des Herrn Verlegers Carl Krabbe in Stuttgart:

1. Schiller's Leben und Werke. Von Emil Palleske. Zehnte, neu verbesserte Auflage. Zwei Bände. Stuttgart, Krabbe. 1879. 16.
2. Archivalische Nachlese zur Schillerlitteratur von Dr. A. v. Schloßberger. Stuttgart, Krabbe. 1877. 8.
3. Charlotte. (Für die Freunde der Verewigten.) Gedenkblätter von Charlotte von Kalb. Herausgegeben von Emil Palleske. Mit dem Portrait der Verfasserin. Stuttgart, Krabbe. 1870. gr. 8.

Nur mit aufrichtigem Bedauern konnte die Mittheilung des, durch zahlreiche, stets vortrefflich ausgestattete Verlagsunternehmungen aus dem Geistesbereiche unserer großen Dichter hochverdienten Herrn Verlegers entgegengenommen werden, daß der Zug der Zeit derartige Werke jetzt leider sehr wenig begünstigt. So begreiflich diese beklagenswerthe Thatsache den Hochstifts-Genossen ist, so dringend muß daher an Dieselben die stets erneute Mahnung ergehen, durch ihre Anregung und Wirksamkeit unablässig jenem bedenklichen Zuge der Zeit Widerstand zu leisten, welcher unsre Bildung von dem Genuße ihrer schönsten Blüthen abzuwenden droht.

Digitized by Google

k. Die Wittwe unſers leider verſtorbenen Stiftsgenoſſen, des Herrn Profeſſor Jegór von Sivers MrFDH in Riga überſandte:

Jacob Michael Reinhold Lenz. Vier Beiträge zu ſeiner Biographie und zur Literaturgeſchichte ſeiner Zeit von Jegór von Sivers. Riga, Deubner. 1879. gr. 8.

Dieſes von dem verehrten Dahingeſchiedenen unvollendet hinterlaſſene Werk liefert höchſt bedeutſame Aufſchlüſſe über Goethe's hochbegabten, doch minder geſund beanlagten Freund und läßt um ſo mehr bedauern, daß — faſt möchte man ſagen: nach einem über dem Nachlaſſe von Lenz ſchwebenden Verhängniſſe! — auch dieſer fleißige Forſcher nicht dazu gelangen ſollte, die Ergebniſſe ſeiner reichen Ermittlungen über den Livländiſchen Dichter vollends zu verarbeiten und als reife Frucht darzubieten! —

18. Eingegangene Arbeiten und veröffentlichte Werke von Stiftsgenoſſen wurden vorgelegt:

a. Herr Dr. med. Moritz Reiter GFDH in Berlin giebt ſeit Kurzem eine beſondere Zeitſchrift für die Kunſt des Orgelbaues heraus, von welcher Derſelbe die erſten eilf Blätter eingeſandt hat. Dieſelbe führt die Aufſchrift:

Die Orgelbauzeitung, Organ für die Geſammtintereſſen der Orgelbaukunſt. (Berlin, Wolf Peiſer.) I. Jahrgang, 1879. 4.

b. Herr Wilh. Rudolf Hoffmann GFDH, Lehrer in Thorn, überreichte eine Anzahl eigener dichteriſcher Verſuche, welche theilweiſe bereits als fliegende Blätter veröffentlicht ſind, und begleitete dieſe Vorlage mit einer Ueberſicht der Anordnung, in welcher Derſelbe ſeine Dichtungen geſammelt herauszugeben gedenkt.

c. Frau Anna von Moor GFDH, K. Bayr. Oberſten-Gattin, theilte mit ihre Dichtung:

Die Djinns. (Haus und Welt, Nr. 28. Nürnberg. 1879.)

d. Herr Dr. phil. Karl Siegen GFDH, Schriftſteller in Chemnitz:

Heinrich von Kleiſt und der zerbrochene Krug. Neue Beiträge. Sondershauſen, Faßhaber. 1879. 8.

Digitized by Google

e. Herr Kammerrath Emil Jonas MrFDH in Berlin:

Fortsetzung seiner Uebertragung von Andersen's Werken.

f. Herr Adolf Pernwerth von Bärnstein GFDH, K. Bayr. Post- und Eisenbahnamts-Vorstand in Treuchtlingen (Franken):

1. Der Herzog von Dalekarlien. Reise-Erinnerungen von Adolph von Pernwerth-Bärnstein. (Das Pantheon. Ein belletristisches Wochenblatt, herausgegeben von Nicolaus von Gerbel. Dresden, 1873. Nr. 16 — 19. 8.)

schildert die Begegnung des Verfassers mit dem liebenswürdigen Prinzen August von Schweden, Herzog von Dalekarlien, (dem jüngsten Bruder des Königs Oskar II., und des Königs Carl XV., der dem Letzteren so bald im Tode nachfolgte) auf einer Reise im Spätherbste 1860 auf dem Adriatischen Meere.

2. Iterumque vivat academia. Poetische Reminiscenzen vom und an's Burschen-Leben. Von einem Würzburger Corpsphilister. (A. Pernwerth von Bärnstein.) Würzburg, Staudinger. 1878. 16.

3. Carmina burana selecta. Ausgewählte lateinische Studenten-Trink- und Liebeslieder des 12. und 13. Jahrhunderts aus dem Codex buranus mit neudeutschen Uebertragungen, geschichtlicher Einleitung, Anmerkungen und Beigaben. Eine literatur- und culturgeschichtliche Studie, zugleich ein Liederbuch. Von Adolf Pernwerth von Bärnstein. Würzburg, Staudinger. 1879. 16.

4. Gaudeamus igitur! Zum 11. Juni 1879. Von Adolf Pernwerth von Bärnstein. (Centralblatt für Deutschlands Studenten. Hannover, 11. Juni 1879. gr. 2.)

g. Herr Dr. phil. Carl Pauli GFDH nun MrFDH, Rektor der höheren Bürgerschule in Uelzen (Hannover):

1. Preußische studien. I. Lautlehre. II. Formlehre. (Beiträge zur vergleichenden Sprachforschung. VI. 4.) 8.

2. Besprechung der Schrift: Welche beweiskraft hat das verbum possum für die entstehung der verbalendungen aus hilfsverben? von dr. H. Merquet.

Digitized by Google

3. Desgleichen der Schrift: Die entwicklung der lateinischen formenbildung unter beständiger berücksichtigung der vergleichenden sprachforschung dargestellt von dr. H. Merquet.
4. Deutsche etymologieen. 1. Goth. duginnan. (Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung XIV. 2.) 8.
5. Ueber skr. hāridravá. (Ebendas.) 8.
6. Beiträge zur lateinischen lautlehre und etymologie. 1. Die doppelte tenuis. 2. Die ableitung der verbalendungen aus hilfsverben und die entstehung der lateinischen e-declination. Angeschlossen an die gleichnamige schrift von dr. H. Merquet. (Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung. XVIII. 1 und XX. 5.) 8.
7. Ueber die Deutschen Verba praeteritopräsentia. Inaugural-Dissertation von Dr. Carl Pauli. Stettin, Herrcke und Lebeling. 1863. 8.
8. Ueber die Benennung der Körpertheile bei den Indogermanen. (Festschrift zur Abiturienten-Entlassung u. s. w. Stettin. 1867.) 4.
9. Ueber Familiennamen insbesondere die von Münden. Von Dr. Carl Pauli. I. Münden, Augustin. 1870. II. Ebendas. 1871. 4.
10. Die Benennung des Löwen bei den Indogermanen. Ein beitrag zur lösung der streitfrage über die heimat des indogermanischen urvolkes von Dr. Carl Pauli. Münden, Augustin. 1873. 8.
11. Verein für niederdeutsche Sprachforschung. Aufforderung zum Beitritt. (Hamburg, 1879) 8.
12. Neue Forschungen über den Ursprung des Kutschkeliedes von Dr. Carl Pauli. Zum Besten verwundeter und der Hinterbliebenen gefallener Soldaten v. 3. Hannoverschen Infanterie-Regimente Nr. 79. Münden, Augustin. 1879. 8. (Sprachwissenschaftliche Scherzschrift.) —

h. Herr Dr. phil. Alfred Moschkau MrFDH in Oybin (Lausitz):

Digitized by Google

1. Oywina. Blätter für Touriſtik, Topographie und Geſchichte des Lauſitzer Gebirges, der Oberlauſitz und der angrenzenden Landestheile. Herausgegeben von Dr. Alfred Moſchkau (MrFDH). Zittau, Verlag der Morgen-Zeitung. 1879. Heft I — III. 8.
2. Das Schloß Lämberg bei Gabel. Seine Beſchreibung und Geſchichte, nebſt einer Beſchreibung der Stadt Gabel und ihrer Sehenswürdigkeiten und einer Biographiſchen Skizze der ſel. Zdislawa. Von Dr. phil. Alfred Moſchkau MrFDH. Gabel, Pfeiffer. (1879.)

i. Herr Emil J. Jonas MrFDH, K. Dän. Kammerrath in Berlin:

Grieben's Reiſe-Bibliothek, Nr. 57: Kopenhagen und Umgebungen mit einer Anleitung zur Reiſe nach Stockholm und Chriſtiania. Mit Plan und Karte. Siebente Auflage. Auf's Neue vermehrt von Emil J. Jonas (MrFDH). Berlin, Goldſchmidt. 1879. 16.

k. Herr Karl Graf Waldburg-Zeil-Trauchburg MrFDH, K. Württ. Hauptmann a. D. auf Schloß Zeil (Württemberg), überreichte das unter Seiner weſentlichen Mitwirkung entſtandene Werk:

Reiſe nach Weſt-Sibirien im Jahre 1876. Auf Veranſtaltung des Vereins für die Deutſche Nordpolarfahrt in Bremen unternommen mit Dr. A. E. Brehm (MrFDH) und Karl Graf von Waldburg-Zeil-Trauchburg (MrFDH) von Dr. O. Finſch. Mit 56 Illuſtrationen, meiſt nach Originalzeichnungen von Dr. Finſch, ausgeführt von M. Hoffmann, einer Ueberſichtskarte und 3 Kartenſkizzen von Graf Waldburg-Zeil. Zwei Abtheilungen. Bremen, Wallroth. 1879.

l. Herr Dr. med. et phil. Ferdinand Baron v. Müller MrFDH, Staatspflanzenforſcher der Landſchaft Victoria in Melbourne (Auſtralien):

The native plants of Victoria succintly described. Part. I. Melbourne, Ferres. 1879. 8.

Digitized by Google

m. Herr Dr. sc. nat. Eduard Lucas gen. Diel MrFDH Direktor des Pomologiſchen Inſtitutes in Reutlingen (Württemberg):

Schutz der Obſtbäume gegen Krankheiten. Ein praktiſcher Rathgeber zur Erkennung, Abhaltung, Bekämpfung und Hebung der die Geſundheit und Lebensdauer unſerer Obſtbäume beeinträchtigenden Zuſtände und Krankheiten. Von Dr. Eduard Lucas. Mit 41 in den Text gedruckten Abbildungen. Stuttgart, Ulmer. 1879. 8.

n. Herr Karl Caſſau GFDH, Lehrer in Lüneburg (Hannover):

1. Haben wir einen poſitiv freien Willen und was kann die Erziehung zur Bildung des Willens überhaupt beitragen? (Schulzeitung der Provinz Poſen. Organ des Peſtalozzi-Vereins. Bromberg, 1879. Nr. 15, 16. 4.)
2. Jean Paul als Erziehlehrer. Verſuch einer Levana en miniature. (Kinder-Garten, Bewahr-Anſtalt und Elementar-Klaſſe. Organ des deutſchen Fröbelverbandes. Herausgegeben von A. Köhler (MrFDH), Fr. Schmidt (MrFDH) und Fr. Seidel (MrFDH). Nr. 8. Weimar, Böhlau. 1879. 8.) —

o. Als eine wahrhaft ruhmwürdige Leiſtung eines Stiftsgenoſſen dürfen wir nunmehr (vergl. oben unter 8.) auch an dieſer Stelle anführen, als Geſchenk des Herrn Verlagsbuchhändlers Ritters Wilhelm von Braumüller MrFDH, PFDH in Wien, den:

1. Verlags-Catalog von Wilhelm Braumüller K. K. Hof- und Univerſitäts-Buchhändler. Wien. 1879. 8.

nebſt dem

2. Verzeichniß von Werken aus dem Gebiete der Jagd- und Forſtwirthſchaft, Jagd und der Thierheilkunde im Verlage von Wilhelm Braumüller. Wien. Juli 1879. 8.

Zugleich unterlaſſen wir nicht, unter verehrungsvollſter Dankesbezeugung hier zu allſeitiger Anerkennung bekannt zu machen, daß Herr von Braumüller die Verwaltung des F. D. H. in hochherzigſter Weiſe wiederholt eingeladen hat, alle in dieſen Ver-

Digitized by Google

zeichnissen aufgeführten (großentheils sehr kostbaren!) Verlagswerke, welche Derselben für die Hochstiftsbücherei erwünscht sein möchten, zu bezeichnen, um solche bereitwilligst als Geschenk dar zu bringen! —

19. Als Bereicherungen der Sammlungen des F. D. H. wurden vorgelegt und gaben zu erläuternden Besprechungen Veranlassung:

a. eine Geschoß-Spitze von Feuerstein, gefunden auf einer Farm am Cherry-Creek in Warren-County (Missouri) in Nordamerika, dargebracht von Herrn Rudolph König GFDH, Darstellendem Künstler d. Z. in Potsdam;

b. eine Reihe von Thierüberresten („Versteinerungen") aus den Tertiärschichten der Überrheinischen Pfalz und von Solenhofen in Bayern, sowie Perlen aus Muscheln Bayerischer Flüsse, gewidmet von Frau Anna von Moor geb. v. Jan GFDH K. Bayer. Obersten-Gattin in Regensburg;

c. ein höchst eigenthümliches Gebilde von losen Gypskörnern in Roggenform, als Erzeugniß einer Soolquelle beobachtet und eingesandt von Herrn J. Herb, K. Bayr. Bergmeister zu Berchtesgaden;

d. Alexander von Humboldt — künstlerische Darstellung seines Hauptes im Tode, angefertigt unter Benutzung der Todtenmaske, und dargebracht von Herrn Rudolf Eckardt, Bildhauer in Frankfurt a. M. Das Bild des großen Naturforschers erscheint hier zwar vom hohen Alter sehr entstellt; aber versöhnlich wirkt die geschmackvolle Art, in welcher durch Herrn Eckardt's Kunst dieser traurige Verfall eines der hervorragendsten Menschen auf sternengeschmücktem Pfühle wie schlummernd gebettet erscheint. Mit der schwierigen Aufgabe, mit welcher der Künstler bei dieser Darstellung zu kämpfen hatte, hat Derselbe sich in rühmlichster Weise abgefunden. —

20. Zur Schau gestellt war ein Kunstwerk der Holzschnitzerei, 178 Centimeter lang, 74 Centimeter hoch, Deutsche, vermuthlich Westphälische Arbeit, vom Jahre 1596, darstellend die

Digitized by Google

Geſchichte der klugen und thörichten Jungfrauen nach dem bibliſchen Gleichniſſe, von hoher kunſt- und ſittengeſchichtlicher Bedeutung durch die dargeſtellten Bauwerke, häuslichen Räume, Gebräuche und Trachten. Der Beſitzer, Herr Conſul F. von Heymann in Bremen, hatte das vortrefflich erhaltene Werk zur Anſicht und zeitweiligen Ausſtellung im Goethehauſe gütigſt vergönnt. Nach Meinung Deſſelben wäre ſolches die Vorderwand einer Truhe geweſen: allein gewichtige Gründe, insbeſondre der Mangel eines Schlüſſelloches, ſprachen gegen dieſe Annahme. Eine anderweitige Deutung glaubt in dieſer Platte einen Theil einer ehemaligen Kirchen-Thür zu erkennen. —

21. Als Geſchenk der Verlagshandlung wurde vorgelegt und beſprochen das höchſt willkommene Werk:

Geſammelte kunſthiſtoriſche Schriften von R. Eitelberger von Edelberg. I. Band: Kunſt und Künſtler Wiens der neueren Zeit. Wien, Braumüller. 1879. 8. II. Band: Oeſterreichiſche Kunſt-Inſtitute und kunſtgewerbliche Zeitfragen. Wien, Braumüller. 1879. 8. —

22. Zur Erörterung einer wichtigen Frage des öffentlichen Lebens und ſeiner Beziehungen zur Kunſt gab Veranlaſſung das auf Anſuchen der Verwaltung von dem Verfaſſer, Herrn Hauptpaſtor Karl Hirſche in Hamburg, mitgetheilte Schriftchen Deſſelben bezüglich des in Hamburg auf öffentlichem Platze zu errichtenden Leſſing-Denkmales:

Das projektirte Leſſing-Denkmal auf dem Hamburger Gänſemarkt — ſoll es ein genrehaftes Sitzbild des Hamburger Dramaturgen oder ein monumentales Standbild des Deutſchen Geiſteshelden ſein? — Eine kunſtkritiſche Zeitſtudie über Profeſſor Schaper's Denkmals-Entwurf. Von Karl Hirſche. Hamburg, Hoffmann & Campe. 1879. gr. 8.

Auf geſchehene Ausſchreibung und Bewerbung iſt ein Entwurf des Bildhauers Herrn Schaper in Berlin gekrönt und zur Ausführung beſtimmt worden, in Betreff deſſen der kunſtſinnige und ſelber mit Leſſingiſch-ſcharfurtheilendem Geiſte begabte Nachfolger des einſtigen

Digitized by Google

rechtgläubigen Gegners des großen Dramaturgen nachweiſt, daß es dem Weſen Leſſings nicht entſpreche und durchaus ungeeignet ſein würde, um die richtige Vorſtellung von Deſſen Bedeutung im Volke zu erregen. In einer für weiteſte Kreiſe werthvollen Weiſe wird der Unterſchied zwiſchen einem Sitzbilde und einem Standbilde erläutert, wie denn auch übrigens die Schrift reich iſt an höchſt bedeutſamen und beachtenswerthen Erörterungen! Ohne hier auf die näheren Verhältniſſe eingehen zu können, darf in Kürze bemerkt werden, daß man allſeitig der Anſicht des Herrn Hirſche beipflichtete, daß die Errichtung eines Denkmals an öffentlichen Orten nicht zuläſſig ſei, ohne der Stimme der Urtheilsbefähigten Rechnung zu tragen. —

23. Zu erneuter Beſprechung der Impfungs-Frage boten verſchiedene, neuerdings von Herrn Dr. med. Heinr. Didtmann in Linnich bei Aachen eingeſandte Schriften Veranlaſſung, darunter die ſchwerwiegende:

> Die Bedeutung der Rohwolle und der Lumpen für die internationalen Wanderzüge der Pockenſeuche bei den Schafen und den Menſchen, geſchichtlich und aus der Handelsſtatiſtik nachgewieſen aus amtlichen Quellen an den Beiſpielen von 1. Hamburg, 2. Lübeck, 3. Bremen, 4. Schweden, 5. Marſeille, verfaßt und der Petitions-Kommiſſion des Deutſchen Reichstages zur Motivirung ſeiner Petition um Abſchaffung des Impfens vorgelegt von Dr. H. Didtmann. Linnich, Selbſtverlag. 1879. gr. 2.

Wenn endlich, was jedenfalls in Bälde geſchehen muß, das Impfzwangs-Geſetz des Deutſchen Reiches wieder aufgehoben werden wird, ſo iſt die Wiſſenſchaft für die Austilgung eines unwürdigen Schandfleckes und die Volkswohlfahrt für die Befreiung von einem himmelſchreienden und rohen Gewaltmißbrauche Niemandem zu größerem Danke verpflichtet, als dem unermüdlichen Verfaſſer dieſer gründlichen Schrift.

Digitized by Google

Ferner:

Zur Pockenfrage. Inaugural-Abhandlung der medizinischen Fakultät zu Würzburg gewidmet von Dr. Josef Didtmann. Selbstverlag des Verf. (O. J.). 8.

Das „Jenner'sche Experiment." (Von Dr. H. Didtmann), und Petition des Dr. H. Didtmann in Linnich um Abschaffung des Impfzwanges. Flugschriften. (O. O.—O. J.) 8.

Ueber die Menschenpocken (Blattern), über die Impfung und den Impfzwang. Von Theodor Hahn. Berlin, Grieben. 1870. 8.

24. Seiner bildungs- und sprachgeschichtlichen Bedeutung wegen soll hier nicht unerwähnt bleiben das Niederdeutsch-lateinische Gedicht, dessen neue Ausgabe durch die Verlagshandlung zur Vorlage eingesandt war:

Floia. Cortum versicale de Flohis. Ein makkaronisches Gedicht vom Jahre 1593 neu herausgegeben von Dr. Sabellicus (Dr. phil. E. W. Sabell in Berlin). Heilbronn, Henninger. 1879. 12.

bekanntlich das hervorragendste Beispiel einer sogenannten Nudel-Dichtung, welches in Deutschland erschienen ist. —

25. Mit besonderem Vergnügen ward vorgelegt der von der Verwaltung des Städel'schen Kunststiftes mitgetheilte

Neunter Bericht über das Städel'sche Kunstinstitut, durch die Administration veröffentlicht. Juni 1879. Frankfurt a. M.

Seit den Jahren 1849, 1854, 1859 und 1863 war kein solcher Bericht mehr erschienen; um so erfreulicher sind die Nachrichten, welche das vorliegende Heft darbietet, in welchem das für die Fortentwicklung der Anstalt so bedeutsame Ereigniß der Errichtung eines umfassenden Neubaues für die Kunstsammlungen und für die Kunstschule auf dem linken Mainufer in Sachsenhausen berichtet wird. Lebhaft wurde dem Wunsche Ausdruck gegeben, es möge der Verwaltung gefallen, trotz der durch die Bestimmungen des edlen Stifters Derselben eingeräumten Unbeschränktheit, durch

Digitized by Google

häufigere Berichte und durch den Eintritt in unmittelbarere Beziehungen zu den für die Kunst sich erwärmenden Kreisen der Bewohner von Frankfurt, sich mehr den Vorstandschaften anderer hiesigen Anstalten gleich zu stellen, um dadurch der von ihr vertretenen Stiftung eine lebendigere Einwirkung auf die örtlichen Kunstbestrebungen zu sichern. —

26. Hierauf erfolgte die Vorlage der Mittheilungen auswärtiger Gesellschaften, Akademieen und Hochschulen. —

27. Als fortan in den Lesezimmern aufzulegende neue Zeitschrift wurde eingeführt, als Widmung des Herausgebers und Eigenthümers, Herrn P. Lunitz in Brandenburg, die:

Kaufmännische Correspondenz. Zeitschrift für Volkswirthschaft, Handel und Statistik. Organ des Verbandes Deutscher Kaufmännischer Vereine und des Brandenburgischen Provinzial-Vereines für Handel und Gewerbe. IV. Jahrg. Brandenburg a. d. H. 1879. 4.

Digitized by Google

Freies Deutsches Hochstift

für Wissenschaften, Künste und allgemeine Bildung in Goethe's Vaterhause zu Frankfurt a. M.

Feier des Goethe-Tages am 27. 28. und 31. Erntemonates 1879.

Entsprechend dem in der Ordentlichen Hochstifts-Sitzung am 17. Erntemonates gefaßten Beschlusse, erließ die Verwaltung durch die Allgemeine Literarische Correspondenz, sowie durch die Augsburger Allgemeine Zeitung die folgende

Mahnung zur Feier des Goethe-Tages.

Am 28. d. M. kehrt Goethe's Geburtstag zum 130. Male wieder. Bei seinem Herrannahen möchten wir Allen, welche des Dichters Bedeutung für unser Volk zu würdigen wissen, den Gedanken nahe legen, diesen Tag mehr und mehr zu einem allgemeinen Freudenfeste der Deutschen zu benutzen.

Festtage sollen dienen zur Erholung vom Drucke des Alltagslebens, zur Erhebung der Seele. Tragen wir die Freude am Schönen in Aller Herzen, so wird im Genusse dieser Freude unser Volk sich verklären!

Keine Schule sollte unterlassen, an Goethe's Geburtstag zu erinnern, die Jugend zu fröhlicher Begeisterung zu entflammen. Vereine mögen diesen Tag benutzen zu gemeinsamen Andachten. Die Bühnen werden nicht versäumen, ihn angemessen zu begehen. Wir schmücken Goethe's Vaterhaus und das Grab seiner Mutter.

Zu einem allgemeineren Feste dürfte, neben dem Geburtstage selbst, der zunächst fallende Sonntag — für dieses Jahr also der 31. d. Mts. — sich empfehlen. Goethe, der Selber den Festen des Volkes von Jugend auf hold war, sollte würdig gefeiert werden durch schönen Freudengenuß, an welchem auch das „gemeine Volk" sich betheiligen kann, von welchem Er in so herrlichem Glauben schrieb:

Digitized by Google

„ich habe es näher kennen gelernt und bin aber und abermals vergewissert worden, daß das doch die besten Menschen sind!“ Diesem den Freudengenuß zu vermitteln ist die Tonkunst berufen, welche zu den Herzen Aller spricht. Also Musikvereine rühret Euer Spiel! Gesangvereine, Eure Aufgabe ist es, an einem solchen Festtage zu Ehren Goethe's öffentlich für Jedermann Eure Lieder erschallen zu lassen — Goethe'sche Lieder zumal! — fröhliche, kräftige, ernste, weihevolle, auf allen Lustorten, besonders aber an waldigen Plätzen, wo der Deutsche, den das Glück des freien Waldes vor manchen Völkern bevorzugt, sich die wohlthuendste Erquickung sucht.

Wir denken nicht daran, eine allgemeine gleichförmige Festordnung in Vorschlag zu bringen. Jedem Kreise muß es überlassen bleiben, frei nach Mitteln und Gelegenheit sein Flämmchen eines Begeisterungsfeuers zur allgemeinen Freude zu entzünden. Klein angefangen — eine Feier, die Jeder harmlos theilen kann, wird sich von selber ausbreiten von Jahr zu Jahr.

Frankfurt a. M., Erntemonat 1879.

Freies Deutsches Hochstift.

Hiemit hatte unsre Genossenschaft der öffentlichen Anregung Genüge geleistet. Es blieb ihre Aufgabe, der obigen Mahnung nunmehr Selber nachzuleben und am Stiftsorte selbst ein Fest zu gestalten, dessen Grundzüge in derselben auch ihr bereits vorgezeichnet waren. Die Verwaltung, welche sich gleich am 18. zu einem Fest-Ausschusse erweitert hatte, erließ einen Aufruf an die hiesigen Vereine zur Veranstaltung eines gemeinsamen Vorgehens. Demselben wurde von vielen Seiten, und in hochherziger Uebersehung mancher in der nothwendigen Beschleunigung der erforderlichen Schritte unvermeidlichen Mängel der Einladungen, bereitwilligst entsprochen. Mit besonderer Anerkennung muß hervorgehoben werden, daß der dermalige Leiter der hiesigen Städtischen Bühne, Herr Intendant Emil Claar, sich mit wärmstem Eifer bereit erklärte, auch seinerseits sich der Feier in angemessener Weise anzuschließen und für künftige Jahre in mußevollerer Vorbereitung zur Anordnung einer volksthümlichen Gesammtfeier völlig mit der Verwaltung des Freien Deutschen Hochstiftes Hand in Hand zu gehen — ein Entgegenkommen, für welches Demselben von Sei-

Digitized by Google

ten der Verwaltung schriftlich der herzlichste Dank ausgesprochen wurde.

So konnte schon nach wenigen Tagen die folgende Festordnung bekannt gemacht werden.

Feier des Goethe-Tages.

Festordnung.

I. Vorfeier, Mittwoch den 27. d. Mts., Abends.

Zur Theilnahme sind alle Verehrer Goethe's und seiner unvergleichlichen Mutter, Frauen und Herren, mit Kränzen und Blumenschmuck, herzlichst eingeladen.

Abends 6 Uhr: Sammlung der Theilnehmer auf der Bleichstraße, vor dem St. Peters-Kirchhofe.

½ 7 Uhr: Hörner-Musik auf dem Friedhofe. Zug der Festgenossen zum Grabe der Frau Rath. Aufstellung.

Gesang des Reeb'schen Männerchors unter der Leitung des Herrn Kapellmeisters Casimir Freund: „Ueber allen Gipfeln ist Ruh" (Tonsatz von Kuhlau).

Das Grab der Frau Rath, Gedicht von Max Jähns, gesprochen von Herrn Dr. Volger. — Darbringung der Kränze. Anordnung derselben durch junge Gärtner unter Leitung des Herrn Gartenmeisters Grüneberg.

Hörner-Musik: Hymne, Tondichtung von Herzog Ernst zu Sachsen-Coburg-Gotha.

Zum Schlusse: Weihelied von Friedrich Stoltze nach der Weise des Mozart'schen Bundesliedes: „Brüder reicht die Hand zum Bunde," für Hörner bearbeitet von Herrn Musikdirector Wachsmann. Die Führung übernimmt der Reeb'sche Männerchor; alle Anwesenden stimmen ein.

II. Donnerstag den 28. d. M.

Morgens Schmückung des Goethehauses. Von 9 bis 11 Uhr Entgegennahme der von Seiten der verehrten Frauen darzubringenden Kränze und Blumenspenden für das Geburts-

Digitized by Google

zimmer im 2. Stocke. Von 12—1 Uhr Empfang der Abordnungen von Schülerinnen hiesiger Mädchenschulen.

Die eingeladenen Mitglieder hoher Behörden und die geehrten Vorstände der mitwirkenden Vereine, sowie alle Frauen, welche Blumenschmuck darbringen, haben freien Zutritt.*)

Nachmittag: Festmusik im Palmengarten und im Thiergarten.

Abends: Festvorstellung im städtischen Schauspielhause. (Vergl. die besonderen Ankündigungen.)

III. Nachfeier. Sonntag den 31. d. M.

Vormittag Musikfeier im Goethehause und am Denkmale.

Nachmittag Waldfest unter Zusammenwirkung zahlreicher Musik- und Bildungs-Vereine.

Näheres in besonderer noch vorbehaltener Bekanntmachung.

Der Grundgedanke, von welchem die Anordnung ausging, war gerichtet auf eine möglichst allgemeine Betheiligung der Bevölkerung unter leitender Führung der zunächst berufenen Kreise. Dieser Gedanke ging sowohl durch die ganze Einrichtung des Festes in seinen drei Haupthandlungen, von welchen die erste den ernsten Anfang bildete, die zweite bereits eine erweiterte und lebhaftere Anregung der Gemüther, besonders durch die bevorzugte Heranziehung der Frauenwelt und der Jugend, bezweckte, während die dritte sich zu einer eigentlichen allgemeinen Volksfeier gestaltete. Derselbe fand aber auch in der Gliederung jeder einzelnen dieser Handlungen seine Verwirklichung, indem jedesmal die Eröffnung in feste leitende Hand genommen, dadurch eine gute Ordnung und weihevolle Stimmung vorbereitet und gesichert, schließlich aber die ganze Masse der Theilnehmer zu eigener Mitwirkung im gemein-

---

*) Die Rücksicht auf die Schonung des Goethehauses gestattet nicht, den freien Zutritt allgemein zu gewähren!

Digitized by Google

ſamen Volksgeſange herangezogen und zu voller erhebender Begeiſterung fortgeriſſen wurde. In ſolcher Weiſe gehandhabt muß ein Feſt ſeine Aufgabe erfüllen, anziehend, erhebend auf das Volk einzuwirken. Hier wurde dieſer Zweck in vollem Maße erreicht.

So vertraut auch manche, aber doch nur ſehr enge Kreiſe in Frankfurt mit der Bedeutung Goethe's und mit den auf Ihn und Seine Eltern bezüglichen Oertlichkeiten ſein mögen — im Großen und Ganzen herrſcht über Alles, was den größten Sohn dieſer Stadt angeht, bei der Maſſe der Bevölkerung eine faſt unglaubliche Unkenntniß. Dies gilt nicht etwa von den minder Bemittelten und von den auf geſellſchaftliche Bildung den geringeren Anſpruch machenden Schichten der Bewohnerſchaft, auch nicht etwa vorzugsweiſe von den erſt neuerdings dahier Eingewanderten. Man könnte wohl eher das Gegentheil behaupten. Grade die neu heranziehenden Einwanderer legen vielfach einen gewiſſen Eifer an den Tag, ſich über die Beziehungen Goethe's zu ſeiner Vaterſtadt zu unterrichten, während die Eingeborenen einen ſolchen Trieb verhältnißmäßig weniger verrathen. Ein, auch in Frankfurt keineswegs völlig überwundenes, beſchränktes Pfahlbürgerthum trägt in ſeltſamer Miſchung einestheils einen hohlen Dünkel auf den berühmten Mitbürger nach Außen zur Schau, nach Innen dagegen eine verſtändnißloſe Gereiztheit gegen Denſelben, wegen ſeiner angeblichen Geringſchätzung der Stadt und ihrer Verfaſſung und Bürgerlichkeit. Vollends aber die durch Reichthum und geſellſchaftlichen Einfluß maßgebendſten Kreiſe wiſſen großentheils von Goethe ſo wenig, daß ſie bei jeder Erwähnung Deſſelben in Verlegenheit gerathen. Giebt es doch in den Städtiſchen Behörden und ſelbſt in den alleroberſten derſelben Männer, welche ſich noch nie veranlaßt fühlten, Goethes Vaterhaus einmal zu beſuchen. Und die Bürgerſchaft iſt leider bislang noch nicht zu der bewußten Empfindung der Schmach gelangt, welche für ſie in der Leitung ihrer Stadt durch ſolche Vertreter bereitet wird.

Digitized by Google

1. Die Vorfeier am Grabe der Eltern Goethe's.

Mittwochen den 27. Erntemonates Abends.

Aus den so eben angeführten Gründen bedurfte die am Grabe der Eltern Goethe's abzuhaltende Vorfeier einer aufklärenden und und belehrenden Vorbesprechung. Durch diese selbst wurden manche Verhältnisse erst auf's Neue festgestellt und öffentlich bekannt. Bezeichnet findet man auf dem seit dem Jahre 1828 geschlossenen ehemaligen Begräbnißplatze mitten in der Stadt Frankfurt, dem alten Kirchhofe zum St. Peters-Kirchlein nur das „Grab der Frau Rath," der Mutter des großen Wolfgang Goethe. Darauf wies eine Beschreibung hin, welche am 27. Erntemonates in einem hiesigen Tagblatte erschien und welcher die folgenden Sätze hier entnommen werden mögen.

„Heute, am Vorabende des Geburtstags des großen Dichters, welchen eine glückliche Fügung in der alten geschichtlichen Mittel- und Hauptstadt des Deutschen Reiches zur Welt kommen ließ — gerade als ob der Deutschen Nation ein Wink gegeben werden solle, daß sie durch freie Entfaltung auf geistigem Gebiete ihre Aufgabe im Kreise der Menschheit zu vollziehen berufen sei — wird eine schöne Feier am stillen Grabe der Mutter unseres Goethe stattfinden. Gewiß fragt Mancher bei dieser Gelegenheit: warum spricht man immer nur vom Grabe der Frau Rath? Wo befindet sich denn das Grab des würdigen Vaters, den man mit so großem Unrecht mitunter als einen mürrischen Philister aufgefaßt und in der geschichtlichen Würdigung unbillig zurückgesetzt hat? Bei näherer Nachforschung findet man, in vollem Gegensatze zu diesem Vorurtheile, daß des Vaters Verdienst, wenn auch nicht um die eigentlich dichterische, fabulirende Seite des großen Sohnes, so doch immerhin um Dessen feine Geschmacksbildung und edle Unbefangenheit in der Auffassung der menschlichen Dinge, besonders aber um die Vielseitigkeit und Tiefe Desselben ein nicht hoch genug zu schätzendes ist. Und eines solchen Mannes Grab zeigt uns kein Denkmal und kein Leichenstein? Niemand vermag es auch nur

Digitized by Google

nachzuweiſen. Sollte denn die Frau Rath, die ihren an Jahren weit vorangeſchrittenen Gatten bekanntlich mit einer Art von kindlicher Ehrfurcht liebte, die Stätte des auch im Tode ihr faſt um ein Vierteljahrhundert vorangegangenen Herrn Rath ſo ganz haben verfallen und in Vergeſſenheit gerathen laſſen? Nach Allem, was ſich hat ermitteln laſſen, verhält ſich die Sache aber gerade entgegengeſetzt."

Die Frau Rath bereitete ihrem Gatten die Ruheſtätte unmittelbar vor dem Grabe ihres im Jahre 1771 verſtorbenen Vaters, des würdigen Stadtſchultheißen Textor und behielt ſich ſelber den Platz neben Erſterem, ſo daß gegen die Länge des natürlichen Grabes (welches von Süd nach Nord neben der Mauer lag) die beiden Gräber der Eltern des Dichters von Weſt nach Oſt neben einander gerichtet waren. Der Herr Rath Goethe ſtarb am 25. Wonnemonates 1782; als am 13. Herbſtmonates 1808 die ſo viel jüngere und noch länger ihn überlebende Gattin im Tode ihm nachfolgte und am 15. gleichen Monates an ſeiner Seite beſtattet wurde, war Derſelbe ſchon von der Mehrzahl der Lebenden vergeſſen. Die Frau Rath aber hatte viele Freunde und ihr Grab wurde von dieſen begreiflicher Weiſe vorzugsweiſe im Auge behalten. Die meiſten der längs der Kirchhofsmauer an der Schäfergaſſe und rings um den alten Friedhof abgetheilten, ſeit mehreren Jahrhunderten durch Kauf und Erbgang von Geſchlecht zu Geſchlecht benutzten Begräbnißplätze, hier herkömmlich „Epitaphien" genannt, waren mit eiſernen Schranken umgeben, manche außerdem förmlich mit Verdachungen überbaut. Das Textor'ſche war ohne Dach, aber mit einem beſonders kunſtreichen Schmiedewerk umfriedigt, welches unabſehbare Dauerhaftigkeit verſprach. Nachdem der Friedhof geſchloſſen war, wurde leider von Seiten der Städtiſchen Behörden nicht verhindert, daß mit unbegreiflicher Rohheit ein Kunſtwerk der alten Denkmäler nach dem andern ſchmählich dem Verfalle preisgegeben, ja geradezu muthwillig zerſtört, das koſtbare Meſſingwerk, darunter alte unerſetzliche Kunſtſchätze und geſchichtliche Merkwürdigkeiten, entführt wurde. Ja, ſelbſt die Eiſenſchranken verſchwanden, angeblich zum Theil in „ſchützende Verwahrung" genommen, faſt ſämmtlich

Digitized by Google

— ſo auch die des Textor'ſchen Begräbnißplatzes. Da Goethe's Sohn vor ſeinem großen Vater geſtorben war und die Enkel des Dichters bei deſſen Tode noch ganz minderjährig waren, ſo blieben die Gräber des Elternpaares leider faſt zwei Jahrzehnte nach Seinem Ableben völlig ſchutzlos. Inzwiſchen hatte ſich, unter dem unverkennbaren Einfluſſe der wärmeren Liebe, mit welcher Goethe in Dichtung und Wahrheit das Bild ſeiner lebensfrohen Mutter geſchmückt, eine Bevorzugung des Andenkens Derſelben und leider eben ſo ſehr eine undankbare und unangemeſſene Vernachläſſigung des Andenkens des würdigen Herrn Rathes, wie bei den Verehrern Goethe's im Allgemeinen, ſo auch in den hieſigen Kreiſen, feſtgeſetzt. Ja, hier war, im Gegenſatze zu dem dummſchmollenden Verdruße über des Dichters Entfremdung, eine verherrlichende Befriedigung über die Anhänglichkeit zur Geltung gekommen, mit welcher die Mutter während ihres ganzen Lebens nie auch nur einen Tag lang die Stadt Frankfurt verlaſſen hatte. Als man nun, obendrein unter den ungünſtigen öffentlichen Zuſtänden, welche das Jahr 1849 darbot, ſich anſchickte, nicht ohne grollenden Widerſpruch irregeleiteter und überreizter Stimmungen, den hundertſten Geburtstag des großen Johann Wolfgang zu feiern, erinnerte man ſich des Grabes der ſchon vom Schmucke anmuthiger Sagen umſtrahlten Frau Rath und ſicherte die Stätte deſſelben mittelſt eines neuen einfachen Steines. Dabei verſchwand der Hügel des Herrn Rathes und der des Schultheißen Textor vollends. Auf Letzteren bezog man in neuerer Zeit ſogar irrthümlich den Leichenſtein, welcher im Eingange der St. Katharinen-Kirche unter dem Thurme das Grab eines älteren Johann Wolfgang Textor deckt, nämlich des Stadtſyndikus, welcher der Großvater des Stadtſchultheißen war. Auf dem alten St. Peters-Kirchhofe wurde mit planmäßiger Abſichtlichkeit dafür geſorgt, in der gärtneriſchen Bewirthſchaftung und Park-Anlage möglichſt bald die Grabſtätten gänzlich verſchwinden zu laſſen. Und dieſer Zweck iſt dermaßen erreicht, daß nur ganz wenigen dahier noch fortblühenden Geſchlechtern mit Mühe die Erhaltung der Grabſtätte ihren Vorfahren bis

Digitized by Google

auf die Gegenwart gelungen iſt. Der freche Sündergeiſt unſerer geldgierigen Zeit, welchem das „Grab der Frau Rath“ in dem längſt erfaßten Plane der Umwandlung eines Theils des Friedhofes zu Bauplätzen eine höchſt unbequeme Störung bereitet, hat ſelbſt den Verſuch nicht geſcheuet, das nie aus den Augen der Lebenden verlorene Grab in Zweifel zu ziehen, um demſelben ſeine Heiligkeit und Unantaſtbarkeit zu nehmen.

Es galt daher durch die veranſtaltete Feier die Ruheſtätte beider Eltern unſers großen Dichters gleichſam von Neuem feſtzuſtellen und dem Bewußtſein möglichſt vieler Zeitgenoſſen einzuprägen.

Am 27. Erntemonates Abends 6 Uhr ſammelten ſich bereits die Feſttheilnehmer auf der Bleichſtraße unter den Baumreihen vor dem dortigen Eingange des alten Friedhofes. Herren und Frauen mit Kränzen und Blumenſträußen fanden ſich ein in überraſchend großer Zahl. Der nur ſchüchtern gewagten Bitte um Betheiligung der Frauen — hier bisher völlig ungewohnt — ward eine reichliche Erhörung, ſo daß die Frauen für ſich allein ſchon einen großen Zug bildeten. Die Ordnung der geſammten eigentlichen Feſtgenoſſen gelang leicht. Schwieriger war, bei der Beſchaffenheit des Ortes, die Leitung der in außerordentlichem Zudrange ſich betheiligenden Bevölkerung. Nur der in freundlichſter Weiſe ſanft und ernſt geleiſteten Fürſorge der Ordnungsmannſchaft gelang es, zu ermöglichen, daß der ganze Vorgang ſich in der beabſichtigten Weiſe vollſtändig verwirklichen konnte. Denn in dem verzeihlichen Wunſche, dem Zuge und ſodann dem Mittelpunkte der feierlichen Handlung möglichſt nahe zu ſein, erſchwerten ſich die Maſſen ſelber die freie Entwicklung. Selbſtverſtändlich war die Schäfergaſſe für die Feierſtunde gegen Fuhrwerk gänzlich abgeſperrt. Menſchen waren eben gerade ſo viele anweſend, als der Friedhof und die anliegenden Straßen, Kopf an Kopf gedrängt, faſſen konnten. Dennoch ging Alles ſchön und ohne Mißklang von Statten. Man konnte ſich überzeugen, daß die weihevolle Stimmung eine allgemeine war und den rein menſchlichen Gefühlen der Maſſen entſprach. Der von der Verwaltung des F. D. H., unter Vorantra-

Digitized by Google

gung eines mächtigen, mit weißrothen Bändern geſchmückten Kranzes durch den mit der ſchwarz-roth-goldenen Binde des Hochſtifts bekleideten Weibel der Genoſſenſchaft, eröffnete Zug durch den ſchönen Park gewährte einen erhebenden Eindruck, welchen die Klänge des gedeckt im Gebüſche aufgeſtellten Hörner-Quartetts anſprechend erhöhten. Die Aufſtellung am Grabe geſchah in guter Ordnung. Mächtig wurden die Herzen bewegt durch den vortrefflich hörbaren Vortrag des „Ueber allen Gipfeln iſt Ruh“ vom Neeb'ſchen Männerchor, der hier zum erſten Male des Dichters herrliches Ruhelied an dem Grabe der Mutter Deſſelben erſchallen ließ. Inmitten des durch die Aufſtellung gebildeten Kreiſes trat der Obmann des F. D. H., Herr Dr. Volger, vor das zu dieſer Feier mit einem Haine von Lorbeerbäumen und Cypreſſen umrahmte Grab und ſprach die anmuthige Dichtung des beim Feſte leider nicht anweſenden Stiftsgenoſſen, Herrn Max Jähns MrFDH, K. Preuß. Majors im Generalſtabe und Profeſſors an der Kriegsakademie zu Berlin, welche der Verfaſſer im Jahre 1865 an Ort und Stelle gedichtet und im Jahre 1878 erneuert dem F. D. H. in warmer Theilnahme für Deſſen Bemühungen um die Erhaltung und den Schutz der geweihten Stätte gewidmet hatte. Dieſelbe lautet:

Auf laub'gem Friedhof', der ſchon lange Zeit
Zum Kindertummelplatze eingeweiht,
Nah' an der Pforte, wo der Flieder ſprießt
Und Jeden, der hereintritt, freundlich grüßt,
Da ſchläft „Frau Rath.“ — Tritt her und ſchau hinab:
Ein feſter Sandſtein deckt das nied're Grab;
Doch, glaub' es mir, in ſeine Tiefe dringen
Die frohen Töne all', die Dich umklingen —
Der Kinder Lachen, Jauchzen, Jubiliren,
Der Mütter ew'ge „Luſt zu fabuliren“ —
Es klingt hinab und wieder klingt's empor,
Ruft neue Luſt und neue Mär' hervor.
Schlaf wohl, Frau Rath! Hab' manchen guten Traum;
Mit Träumen fülle rings den heil'gen Raum,
Daß in der Mütter Mund', die wartend geh'n
Alltäglich um Dein Grab, ſie auferſtehn!

* * *

Digitized by Google

Hieran knüpfte der Vortragende nur die folgenden Worte:

„Der Stein auf diesem Grabe nennt Frau Rath Catharina Elisabeth Goethe geb. Textor, geb. 19. Febr. 1731, gest. 13. Sept. 1808; doch gerne nehmen wir an, daß unter ihrem Hügel auch der Staub des um mehr als 26 Jahre ihr vorangegangenen Gatten sich berge, der Staub des Herrn Joh. Caspar Goethe, beider Rechte Doktors, Kais. Wirklichen Rathes, geb. 31. Juli 1710, gest. 25. Mai 1782, des biederen, vielseitig gebildeten, kunstliebenden und überzeugungstreuen Vaters, von dem der große Sohn „des Lebens ernstes Führen" gelernt und ererbt hatte.

„Morgen sind es 130 Jahre, daß Frau Rath in einer schweren Stunde der Welt ihren Sohn Joh. Wolfgang Goethe schenkte — und von dieser Stunde schlug ihr Herz in steter Freude über des Sohnes Gaben bis zu ihrem letzten Augenblicke!

„Nicht zur Vergötterung der einzigen Frau, nein, zur Verklärung des reinsten Stolzes, den jedes treue Mutterherz über das Gedeihen hoffnungsvoller Kinder empfindet, allen Müttern, die der Menschheit treffliche Söhne erziehen, zur Freude und Ehre, bringe ich zu dieser geweihten Stätte — welche nie ein unfrommes Geschlecht verletzen dürfe, deren liebliche Bescheidenheit nie der hohle Prunk eines eitlen Denkmales beeinträchtigen möge! — am Vorabende des wiederkehrenden Geburtstages Johann Wolfgang Goethe's diesen Kranz im Namen aller verehrungsvollen Herzen des Deutschen Volkes!

„Und nun tretet heran, Freundinnen und Freunde, Stifts- und Festgenossen allesammt, und bringt huldigend Eure Blumenspende dieser heiligen Stätte dar!"

*

Dieser Aufforderung folgte zunächst die Verwaltung des F. D. H., indem Dieselbe den Ehrenkranz überreichte, welchen Herr Gartenmeister Friedrich Grüneberg MrFDH in Empfang nahm und feierlich auf dem Grabhügel niederlegte. Sofort schlossen die Festgenossen mit ihren Gaben sich an, und wahrhaft ergreifend

Digitized by Google

wirkte auf die Umſtehenden der nun ſich entwickelnde Vorgang der Kranzlegung. Unter der kunſtgeübten Leitung des genannten Meiſters und durch die Hände ſeiner mit weißrothen Schärpen geſchmückten Gehülfen füllte ſich der Rahmen der Grabſtätte in wenigen Minuten mit einem aus Kränzen und Blumenſträußen gewobenen prächtigen Bilde. Die Hörner-Hymne begleitete dieſen Vorgang, nach deſſen Vollendung ſich dann, unter Begleitung der durch Herrn Muſikdirektor Wachsmann für Hörnermuſik bearbeiteten Mozart'ſchen Weiſe des Bundesliedes und unter kräftiger Führung des von Herrn Kapellmeiſter Freund geleiteten Neeb'ſchen Männerchors, brauſend der tauſendſtimmige Volksgeſang erhob, deſſen Gang, von Vers zu Vers durch den unmittelbar ergreifenden Inhalt der Stoltze'ſchen Dichtung geſteigert, einen wahrhaft allgemeinen Herzensgefühlsausdruck gewährte in dem begeiſterten Abſchiedsrufe: „Mutter unſers großen Goethe bis zur ew'gen Morgenröthe ruhe ſanft! Wir danken Dir!“

Die Dichtung des ſtets aus ächt Deutſchem und im beſten Sinne Frankfurtiſchen Herzen dichtenden Stiftsgenoſſen Herrn Friedrich Stoltze GFDH, welche durch Veröffentlichung in einem Tagblatte, ſowie durch eine große Zahl ausgetheilter Sonderabzüge ſich in den Händen aller Feſttheilnehmer befand, folgt hier vollſtändig:

Volksgeſang zur Vorfeier des Goethe-Tages.

am Abende des 27. Auguſt 1879 auf dem St. Peters-Kirchhofe.

Weihelied

von

Friedrich Stoltze GFDH (nunmehr MrFDH).

(Sangweiſe: „Brüder reicht die Hand zum Bunde“ von Mozart, für Hörner-Begleitung bearbeitet zur heutigen Feier von Fr. Jul. Wachsmann, Muſikdirektor.)

Heilig ſei uns dieſe Stätte,
Wo im kühlen Erdenbette
Hochgeweih'te Herzen ruh'n,
Edle Seelen, die da kamen
In der reinen Schönheit Namen,
Aller Zukunft wohl zu thun.

Digitized by Google

Mit dem schönsten Schmuck der Fluren
Kränzet ihres Grabes Spuren!
Laßt uns ihnen dankbar sein!
Laßt uns ehren ihr Vermächtniß
Und ein liebendes Gedächtniß
Heute ihrer Asche weih'n!

Du vor vielen auserkoren,
Die den Wolfgang uns geboren,
Deutscher Frauen höchste Zier:
Mutter unseres großen Goethe
Bis zur ew'gen Morgenröthe
Ruhe sanft! — wir danken Dir!

— „Nach diesem Schlusse," so sagt ein hiesiges berichterstattendes Blatt, „kam ein fast bedenklicher Augenblick, indem begreiflicher Weise von allen Seiten ein kräftiger Zudrang erfolgte, da „Jeder gern das geschmückte Grab sehen wollte. Allein rasch „genug ward, unter der ordnenden Leitung der sehr geschickt eingreifenden Schutzmannschaft, eine Ordnung in die allgemeine „Bewegung gebracht, und es bildete sich ein Vorüberzug, welcher „Allen Befriedigung gewährte und bis in späte Stunde sich fortgesetzt haben mag, (derselbe fand in der That erst nach Mitternacht sein völliges Ende!) denn der Zustrom kam nun von allen „Theilen der Stadt, besonders nach dem Schlusse der Geschäfte. „Wohl jeder Theilnehmer der Feier wird empfunden haben, welch „einen veredlenden und erhebenden Eindruck solche, wahrhaft so zu „nennende, Volksandachten zu machen vermögen. Hier hatten die „höher gebildeten Kreise nur die äußere Leitung und Einkleidung „des Gefühlsausdrucks übernommen, welcher selbst aber aus allen „Herzen kam. Männer, Frauen, Kinder, Alles war in einer „gemeinsamen Weihestimmung und kehrte mit Befriedigung und „mit unverlöschlichem Eindrucke heim. Mit froher Hoffnung dürfen wir der am Sonntage bevorstehenden öffentlichen Feier am „Goethe-Denkmal und dem am Nachmittage sich anschließen-

Digitized by Google

„den Freudenfeſte im Walde entgegenſehen. Bei günſtigem Wet-
„ter wird die Theilnahme eine ganz ungewöhnlich große werden."

Anſchließend ſei hier auch einer dichteriſchen Anſprache gedacht, welche der Feſtzug am Grabe bereits niedergelegt vorfand. Dieſe Worte einer hieſigen Bürgerin, der Frau Mary Graf-Bartholomew, lauten:

Am Grabe von Goethe's Mutter

zum

Geburtstage ihres Sohnes.

Die Du des größten Dichters Mutter warſt,
Zu Deiner Gruft zieht's heut' die Schaar der Geiſter,
Die hoch Dich ehren und durch Dich auch Ihn,
Den Hocherhab'nen, aller Sänger Meiſter.
Du pflegteſt ja den edlen Keim in Ihm,
Du wußteſt hold mit Ihm zu fabuliren,
Du warſt Gefährtin Seiner Kinderluſt
Und konnteſt Ihn als Mann noch mild regieren.

Du führteſt Ihn auf des Erhab'nen Spur
Und halfſt Ihm, wenn zu ſtreng des Vaters Willen,
Du weckteſt ſanft in Ihm die Frohnatur
Und machteſt leicht Ihm des Befehls Erfüllen. —
„Ich bin die Mutter Goethe's" ſprachſt Du ſtolz
— Und wer verdächte Dir auch ſolch' Empfinden?
Auch wir ſind ſtolz ja, daß Er Frankfurts Sohn,
Daß wir in Ihm die eigne Größe finden.

Du ſchlummerſt wohl ſchon lang im Erdenſchooß,
Doch lebſt in unſern Herzen Du noch immer,
Und von des Sohnes Geiſtes-Heilgenſchein'
Fällt auch auf Dich, die Mutter, heller Schimmer.
Ja, ob Jahrhunderte hinab auch geh'n —
Der Name „Goethe" wird durch alle Zeiten
Als hellſter Stern am Geiſtes-Himmel ſtehn,
Die Denker und die Dichter ſtets geleiten.

Digitized by Google

2. Die Feier in den Anstalten für die Pflege des Schönen in Goethe's Vaterstadt

am Donnerstage den 28. Erntemonates.

An Goethe's Geburtstage selbst, Donnerstag den 28. Erntemonates, fand, um nicht einen bürgerlichen Arbeitstag zu stören, keinerlei öffentliche Tagesfeier Statt, wohl aber Vormittags eine stille Feier im Vaterhause des Dichters; Nachmittags an den besuchtesten Erholungsorten, im Palmengarten und im Thiergarten, eine geeignete Bezugnahme auf die Bedeutung des Tages; Abends Festvorstellung auf der Städtischen Bühne.

Das Goethehaus auf dem Großen Hirschgraben war innen und außen in der Frühe schon mit Gruppen von Zierbäumen und Laubgehängen reich geschmückt. Vom Giebel wehte das Hausbanner in den Hochstiftsfarben: Schwarz-roth-gold — die noch immer an die große Geisteseinheit des Alldeutschen Vaterlandes mahnen und im Oesterreiche wie im Preußisch-Deutschen Reiche gleiche Geltung haben: die Erinnerung an die Burschenschaft mit ihrem edlen Freiheitsstreben, mit ihrem Tugendbunde, die Erinnerung an den Gedanken der Einheit durch freudiges Lichtstreben der Geister! Das Innere des so einfachen und doch so wohlhäbig behaglichen alten Bürgerhauses machte in seiner reichen gärtnerischen Ausstattung einen feierlich erhebenden Eindruck. Von Morgens 9 Uhr ab bewegten sich auf der Hausflur, auf Stiegen, Vorsälen und in den Zimmern viele Hunderte andächtiger Besucher. Die Frauen brachten überaus zahlreiche und prachtvolle Kränze und Sträuße dar. „Eine Weimaranerin" eröffnete die Schaar der blumenspendenden Verehrerinen. Dieselben wurden durch Herrn Gartenmeister Grüneberg MrFDH den Ueberbringerinnen dankbarst abgenommen und nach vorbedachtem Plane geordnet. Das ganze Geburtszimmer — im zweiten Stocke des Hauses befindlich — war bis zum Mittage in eine Blumenlaube verwandelt, welche durch kunstreich geschmackvolle Anordnung der farbenprächtigen Kränze, Sträuße und Gehänge einen wahrhaft zauberischen Anblick

Digitized by Google

bot. Die lieblichſten der Blumen aber waren die glücklichen Angeſichter der freudeſtrahlenden Mädchen, welche in der Geburtsſtunde, von 12 Uhr ab, je zu dreien in Vertretung jeder einzelnen Schule, von der Töchterſchule der Engliſchen Fräulein, bis zur entfernteſten Volksſchule in der Nebenſtadt Sachſenhauſen und in dem jüngſt angeſchloſſenen Stadttheile Bornheim — von katholiſchen, proteſtantiſchen und iſraelitiſchen Lehranſtalten — zum Theil von den Schulvorſtehern oder von Lehrern begleitet, heraufgeführt wurden und ihre Blumengaben niederlegten vor dem Jugendbildniſſe der Frau Rath, um dann unter Führung von Mitgliedern der Hochſtifts-Verwaltung einen lehrreichen, ſicher Allen unvergeßlichen Rundgang durch die erinnerungsreichen Räume anzutreten, nach deſſen Vollendung ihnen und ihren geſammten Schulen, Lehrern und Mitſchülerinnen, vom Obmanne des Hochſtiftes herzlicher Gruß und Dank ausgeſprochen wurde.

Obgleich der Zutritt zum Goethehauſe auch an dieſem Tage keineswegs für Alle freigegeben war — bei einem Verſuche ſolchen Entgegenkommens gegen die öffentliche Theilnahme, welchen die Verwaltung im Jahre 1874 an Goethe's 125. Geburtstage gemacht hatte, wurde das Haus im Laufe des einen Tages von einem Gedränge von mehr als 9000 Menſchen durchzogen und dadurch geradezu gefährdet — ſo wurde doch keine verehrungsvolle Seele zurückgewieſen: eine beſcheidenſte Blume in der Hand genügte zum Einlaß; Kinder wurden mit Vorliebe aufgenommen und von den mit hingebendſtem Eifer ſich dieſem ſchönen Dienſte widmenden Herren Stiftsräthen ausgiebigſt über alles Lehrreiche und zum Herzen Sprechende unterrichtet. Alle, welche die Heilige Hütte (Santa Casa — wie vor hundert Jahren des Dichters Vaterhaus als Wallfahrtsort aller ſchönen Geiſter Deutſchlands genannt wurde) beſuchten, verließen dieſelbe mit beglückteſtem Gefühle; allgemein war die Anerkennung der Feier als einer echt-volksthümlichen, ſo dichteriſch-ſchönen, als einfachen und beſcheidenen.

Von den mancherlei Widmungen, mit welchen die dargebrachten Kränze begleitet waren, möge hier die folgende Dichtung des

Digitized by Google

Herrn Lehrers Wilhelm Nolte, Stadtverordneten in Frankfurt a. M., Aufnahme finden.

Zur Goethe-Feier.

„Licht mehr Licht."

(Goethe's letzte Worte.)

Was hilft uns Euer Preisen?
Was hilft uns Euer Fest?
— Wenn Ihr vom alten Weisen
Das letzte Wort vergeßt!
— Wollt ehren Ihr den Todten,
So denket Eurer Pflicht:
Erfüllt, was Er geboten,
O schaffet „Licht, mehr Licht!"

Erst laßt um Licht uns ringen;
Das Andre kommt hernach.
Laßt uns die Fackel schwingen
Bis daß es heller Tag!
Das Große hier auf Erden,
Im Dunkel ward es nicht;
Eh Gott die Welt ließ werden,
Sprach er: „Es werde Licht!"

Italisch ward gesungen
Am Kaiserhof' zu Wien;
Es waren fremde Zungen
Hoffähig zu Berlin;
Es saßen Welsche Richter
In Deutschland zu Gericht —
Bis unsre Denker, Dichter
Uns selber schufen Licht.

„Giebt's denn im Vaterlande
Der Geister nicht genug"? —
Ein Fürst sprach's, der die Schande
Nicht länger mehr ertrug;
Zwar war er Herr und Meister
Von weiten Reichen nicht:
Ein Reich der großen Geister
Doch schuf er und — mehr Licht.

Digitized by Google

Drum Heil dem Weimar-Throne!
Und wär' er noch so klein,
Es prangt um seine Krone
Ein heller Strahlenschein,
Gleich wie der Glanz der Sterne
Der durch die Wolken bricht
Der in der Näh' und Ferne
Uns Licht verleiht, mehr Licht!

Dankbarst berichten wir aber auch von schätzbaren Gaben, welche zum Feste, zum Schmucke des geweihten Stiftshauses und zur Mehrung seiner Kunstschätze, dem Freien Deutschen Hochstifte von Seiten gütig wohlwollender Genossen dargebracht waren. Dieselben finden unten (S. 407 ff.) im Anschlusse an den Festbericht nähere Besprechung. Den Besuchern des Goethehauses waren dieselben zur Schau gestellt und erregten deren freudige Theilnahme!

Die Bewohner und Gäste der Vaterstadt Goethe's fanden auch Nachmittags bei etwaigem Besuche eines der mit stadtgemeindlicher Unterstützung geschaffenen Lustorte, des Palmengartens sowohl, als des Thiergartens, Gelegenheit, sich zu überzeugen, daß Frankfurt an diesem festlichen Tage seines großen Sohnes in würdiger Weise eingedenk war. Im Palmengarten brachte Herr Kapellmeister Stasny Beethovens Jubel-Eröffnungsmusik zum Egmont zur Aufführung. Herr K. Garteninspektor Ferdinand Heiß MrFDH hatte Vorsorge getroffen, daß in den farbenprächtigen Teppichbeeten, welche vor dem Gesellschaftshause das Auge fesseln, auf einem hervortretenden Raume der Name GOETHE, aus lebendigen Gewächsen dargestellt, die Bedeutung des Tages verkündigte. Im Thiergarten ließ Herr Kapellmeister Keiper gleichfalls mehrere geeignete Musikstücke zur Aufführung bringen.

Auf der Städtischen Bühne brachte Herr Intendant Emil Claar eine ganz neu vorbereitete und eingeübte Darstellung von Goethe's Iphigenie auf Tauris zur Aufführung. Eröffnet wurde die Feier des Abends durch Gluck's Eröffnungsmusik zu Dessen erhabenem Werke „Iphigenie in Aulis," deren weihevolle Ausführung unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Georg Gol-

Digitized by Google

termann MrFDH die Zuhörerschaft festlich stimmte. Allgemein wurde die liebevolle Ausstattung des Feststückes dankbar anerkannt. — Eine würdige Bezeichnung wurde dem großen Tage außerdem zu Theil durch die Veröffentlichung der folgenden Preisausschreibung von Seiten der Oberleitung der vereinigten Städtischen Bühnen:*)

Preisausschreibung.

„Von der Absicht geleitet, in intimen Zusammenhang mit der modernen dramatischen Production zu treten, und gewillt, diese nach Kräften zu fördern, setzt die Intendanz der vereinigten Stadttheater zu Frankfurt a. M. vier Preise aus und zwar für: 1. ein Trauerspiel, 2. eine Oper, 3. ein Schauspiel, 4. ein Lustspiel.

Jedes dieser Werke muß einen Theaterabend ausfüllen; Autoren und Componisten sind in der Wahl ihrer Stoffe an keine andere Bestimmung gebunden, als daß sie nur Original-Arbeiten liefern dürfen, die weder ganz, noch theilweise — in keiner wie immer Namen habenden Form — früher bereits dargestellt oder veröffentlicht worden sind. Ferner, daß der Componist für Beschaffung eines — nach seiner Wahl ernsten oder heiteren — Libretto's zu sorgen hat.

Die Intendanz setzt jeden der vier Preise auf 1500 M. fest, gewährt jedoch, Angesichts dieser bescheidenen Summen, die ungewöhnlich hohe Tantième von fünfzehn Procent der Brutto-Einnahmen. Mehr, als sonst bei Preisausschreibungen, wird in diesem Falle das Publikum zum Mitrichter gemacht, denn es vergibt nicht nur den äußeren Erfolg, sondern auch einen großen Theil des materiellen Preises, da nur ein vom allgemeinen Beifalle getragenes Werk sich des Vortheiles der hoch bemessenen Tantième andauernd erfreuen kann. Die recitirenden Werke können bis 1. Februar 1880, die musikalischen bis 1. August 1880 eingereicht werden. Die Entscheidung über Trauer-, Schau- und Lustspiel wird am 15. Februar 1880 veröffentlicht, jene über die Oper am 15. August 1880. Die recitirenden Werke gelangen zwischen 15. März und 1. Mai 1880 in rascher Aufeinanderfolge zur Aufführung, die Oper wird nach Möglichkeit zu Ende des Jahres 1880 oder zu Beginn des Jahres 1881 in Scene gehen.

---

*) Diese Bezeichnung ist die amtliche, für die Gegenwart, in der es dahier nur eine Städtische Bühne giebt, allerdings noch nicht eigentlich sachgemäße, indem sie vielmehr auf die Zeit, in welcher das im Bau begriffene prachtvolle Opernhaus in Benutzung stehen wird, im Voraus hindeutet.

Digitized by Google

Alle Concurrenz-Arbeiten ſind zu adreſſiren an die gefertigte Intendanz ohne Nennung des Abſenders, unter Beifügung eines verſchloſſenen Couverts, in welchem Name und Wohnort des Autors genau angegeben ſind. Manuſcript und Couvert müſſen das gleiche Motto tragen, und dürfen nicht vom Autor ſelbſt geſchrieben ſein. Die Namen der Preisrichter werden in einer nächſtens folgenden Bekanntmachung publicirt werden."

Frankfurt a. M., am Goethe-Tage 1879.

Die Intendanz der vereinigten Stadttheater zu Frankfurt a. M.

---

3. Die Volksfeier in Frankfurt a. M.

am Sonntage den 31. Erntemonates.

Nachdem durch die vorhergegangenen Feierhandlungen die geſammte Bevölkerung der alten Wahl- und Krönungs-Stadt der Kaiſer des Heiligen Reiches Deutſcher Nation vorbereitet und geſtimmt war, um die Bedeutung des Feſtes zu ahnen und ſich ſelbſtthätig an dieſem zu betheiligen, erſchien am 30. Erntemonates in der „Frankfurter Laterne," demjenigen „ſatyriſchen, humoriſtiſch-lyriſchen, kritiſch-raiſonnirenden, äſthetiſch-annoncirenden Wochenblatte," in welchem der ächte eingeborene oder eingewöhnte Frankfurter die Zeiten ſich in ſeinem Geiſte beſpiegeln zu laſſen liebt, das folgende Feſtgedicht, welches wir mit gütiger Genehmigung des auch anderweit um das Gelingen unſerer Goethefeier wohlverdienten Herrn Verfaſſers um ſo mehr hier wiederzugeben uns geſtatten, als daſſelbe in treffender Wahrheit die unbewußte Denkungsweiſe des Frankfurtiſchen „Durchſchnittsmenſchen" zum Ausdrucke bringen dürfte und überdies ein wahres Muſter mundartlicher Dichtung iſt, die ſich hier auf ihrem vollberechtigtſten Gebiete bewegt. Solche wußte auch Goethe bekanntlich in hohem Grade zu würdigen — und wir ſind überzeugt, daß Er ob dieſer Feſtverkündigung den hochbegabten Mitbürger, Herrn Friedrich Stoltze, mit voller Freude als Seinen „Bruder in Apoll" dankbarſt begrüßt haben würde.

Digitized by Google

Goethe.

Ihr Abonnente draus, ihr ſchon ſo viel gedulb'ge,
Die ihr ſo oft im Jahr die Hampelmämmer*) ſchmeckt,
Heut gilt's, em Genius der deutſche Sprach zu huld'ge,
Un, zur Verännerung, im reinſte — Dialekt.
E hieſig Borjerſchkind, des uff drei Dichter-Leyern
So Großes hat geleiſt, wie Kääner mehr hernach,
Den Soh von der „Frau Rath," kann merr net ſcheener feiern,
Net ſinniger, als wie: in ſeiner Mutterſprach.
Der Goethe iwerhääpt, bei näherer Betrachdung
Von ſeine Werke. — no, was iſ Er? — Wißt err'ſch draus?
Beguckt En euch genau! — Reſpekt vor uns un Achtung!
So ſieht e Frankforder in der Verklärung aus!
In Jeddem' von uns ſteckt e Goethe! drum nix Schlechtes,
Er kann nor net eraus! des iſ der Schawernack!
Der Fauſt vom Goethe, Der iſ männlichen Geſchlechtes —
Un unſer' weiblich zart: merr mache ſe im Sack!
Was mit der Muttermilch Er bei uns eigeſoge,
Gefihls- un Denkungsweiſ' un Reddensarte-Flor,
In Seine Werke findt merr deß uff jedem Boge,
Wann, ſo zu ſage, ääch mit annern Worte nor.
Drum dhääle merr Sei Ruhm, un feiern ſtolz un frehlich
Was uns ſchon im Auguſt dhat die „Frau Rath" beſcheern,
Merr feiern die Geburt vom große Landsmann ſelig;
Wann merr de Goethe ehrn, dhun merr uns ſelwer ehrn.

Der Mann is eigentlich, wann merr'ſch uns recht bedenke,
Gar net von uns gepacht, des heeßt: net vorderhand;
Es werrd drum beſſer ſei, e biſſi eizulenke,
Ich gläääb, der Mann geheert dem ganze Vatterland.
Von Oſte bis in Weſt, von Norde bis in Side
Hat Er mit Seim Geſang des ganze Land erfräät,
Hat iwer'ſch ganze Volk die ſcheenſte Geiſtesblithe,
En hunnertfache Lenz, mit voller Hand geſträät.

---

*) Unter dem Namen „Hampelmann, bääwolliger Strumpwaarehenndler" tritt in der „Laterne" regelmäßig das Urbild des Frankfurter Philiſters auf, um über die Tagesangelegenheiten ſeine Meinung zu ſagen. Solchen Vortrag nennt man hier kurzweg den wöchentlichen Hampelmann.

Digitized by Google

„An Seinen Namen und an Schillers Namen knüpfen
„Wir Deutſcher Sprache Ruhm und Deutſcher Dichtung Glanz.
„Vor Eurem Siegsgeſpann, Ihr Sängerfürſten, hüpfen
„Die Muſen, ſchwingend hoch die Harfe und den Kranz.

Ja, ja, ſo werrd's wohl ſei. Der Mann iſ net ganz unſer!
Gehört dem deutſche Volk. Merr hawen'n net gepacht.
Es is ääch beſſer ſo! — ich bet e Vatterunſer! —
Denn heechſtens in'n Senat hätt Er'ſch bei uns gebracht.
Doch ſtann bei uns Sei Wieg; Sei frohe Kinnerzeite,
Sei ehrſchte Jinglingsjahrn hat Er bei uns verbracht!
Bei uns griff Er zuehrſcht als Sänger in die Saite,
Dem Gretche hat Er hie zuehrſcht die Kur gemacht.
Von Frankfort zog Er aus, aus unſre Dhorn un Porte,
Als wie e Sonnegott, der aus dem Oſte bricht;
Erfüllt hat Er die Welt mit himmliſche Akkorde,
Un „Deutſchland hat geſtrahlt in Seiner Dichtung Licht."
Enaus zum grine Wald! dort wolle merr Ihn feiern!
Wo's friſch, als wie Sei Lied un Odem Gottes, weht.
Enaus in grine Wald e Jeder, dem's net bleiern
Im Haarzopp ligt un nix von Poeſie verſteht;
Enaus per pedes un per Ache*) un Karoſſe!
Ganz Frankford uff! un was deutſch ſinge kann un reddt!
Un, hörſt de, Regegott, mach merr baleib kää Boſſe,
Dann, wääßt de, Goethe war kää Waſſerdichter net!

* * *

Nachdem durch dieſen Ausdruck des Frankfurtiſchen Volksgefühles jeder gute Frankfurter von unverdorbener Denkungsart ſich der obwaltenden Stimmung bewußt geworden war, konnte mit gutem Vertrauen dem Gelingen der als Krönung des Ganzen in's Auge gefaßten allgemeinen Volksfeier entgegengeſehen werden. Die allgemeine Anordnung der beabſichtigten Feſthandlungen wurde der geſammten Einwohnerſchaft am Tage zuvor durch folgende Aufſtellung bekannnt gemacht.

*) Achen heißen dahier die zu Mainfahrten benutzten kleinern Kähne oder Nachen, während größere Fahrzeuge als Schelche bezeichnet werden (vgl. unten S. 398.).

Digitized by Google

Feier des Goethe-Tages

Sonntag, den 31. d. M.

I. Vormittag.

½11 Uhr: Sammlung der Vereinsvorstände und der eingeladenen Mitglieder hoher Behörden im Goethehause, der übrigen Festtheilnehmer vor demselben auf dem Großen Hirschgraben.

11 Uhr: Musik im offenen Goethehause. 1. Eröffnungsmusik zu Iphigenie in Aulis von Gluck, ausgeführt vom Dilettanten-Orchester-Verein unter Leitung des Herrn Musikdirektors Wachsmann. 2. Gesangvortrag des Neeb'schen Männerchors unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Freund. 3. Priester-Marsch aus Athalia von Mendelssohn-Bartholdy, ausgeführt vom Dilettanten-Orchester-Verein, wie oben.

½12 Uhr: Festzug: 1. Musik; 2. Mädchen; 3. Knaben; 4. Frauen; Fahnen-Abtheilung; 5. Gesang-Vereine; Fahnen-Abtheilung; 6. Freies Deutsches Hochstift; 7. wissenschaftliche, schriftstellerische, Bildungs-Vereine; 8. Künstler; 9. Schul-Vorstände und Lehrer; 10. übrige Festgenossen. — Die theilnehmenden Vereine sind gebeten, ihre Festfahnen mitzubringen! —

Alle Darbringer von Kränzen und Blumen sind im Festzuge bestens willkommen.

Der Zug bewegt sich vom Großen Hirschgraben durch die Salzhausstraße und über den Roßmarkt zum Goetheplatze.

Aufstellung. — Gemeinsamer Vortrag aller theilnehmenden Gesangvereine: „Das ist der Tag des Herrn" von Uhland, Musik von Kreutzer.

Darbringung der Kränze und Blumenspenden im Namen von Körperschaften, Vereinen und allen Festgenossen. Schmückung des Goethedenkmales durch Gärtner unter Leitung des Herrn Gartenmeisters Grüneberg.

Volksgesang, unter Führung der Gesangvereine, mit Musikbegleitung, nach vertheiltem Festliede (Sangweise: „Deutschland, Deutschland über Alles").

Digitized by Google

Rückmarsch zum Goethehause mit Musik: „Burgen mit hohen u. s. w.

II. Nachmittag.

½3 Uhr: Die Vereine versammeln sich auf den für die einzelnen bestimmten und bekannt gegebenen Sammelplätzen, die Genossen des Freien Deutschen Hochstiftes, soweit Dieselben nicht andern Vereinen sich anzuschließen haben, und alle geneigten Festtheilnehmer und Gäste unmittelbar beim Fahrthore am Mainufer.

Fahrt mit Musik in geschmückten Schelchen und Nachen vom Fahrthore bis zum Sandhofswege (Fahrgeld für den Kopf 30 Pfennige.) Abfahrt pünktlich 3 Uhr!

Zug durch den Stadtwald zum Festplatze: unmittelbar beim Oberforsthause zwischen der Mörfelder und Alten Mainzer Landstraße.

Daselbst Erfrischung; dann Reihenfolge der Vorträge von Musik- und Gesangvereinen nach besonderer Festordnung.

Abends 7 Uhr Trompetenruf: Zusammentritt aller Vereine und Theilnehmer zum Volksgesange: „Brüder reicht die Hand zum Bunde," Musik von Mozart.

Hierauf Heimkehr mit farbigen Windlichtern.

Der Zutritt zum Festplatze steht Jedem frei; insbesondere sind auch Fremde und Ausländer gastlich willkommen!

Für Erfrischungen, Speisen und Getränke ist durch die Herren Festordner bestens Fürsorge getroffen. Auch farbige Windlichter werden auf dem Festplatze feilgehalten. Dieselben müssen vor Einzug in die Straßen der Stadt gelöscht werden.

Den geehrten Bewohnern der Straßen und Plätze, über welche der Festzug am Vormittage seinen Weg nimmt, würde man für Aushängung von Flaggen herzlich dankbar sein.

Der Festordnungs-Ausschuß
Freies Deutsches Hochstift.

Digitized by Google

Die Ausführung dieser Festordnung gab Gelegenheit, Frankfurt, die Stadt, welche die Ehre hat, der Stiftsort und Mutterſitz des Freien Deutſchen Hochſtifts zu ſein, ſo recht in ihrer Eigenart und in ihren, durch die Geſchichte der Stadt begründeten, gleichſam in einer Jahrhunderte langen Erziehung der Bevölkerung zu Selbſtſtändigkeit und freier Bewegung erworbenen Vorzügen zu zeigen!

Hier giebt es noch keinen ehrfurchtsloſen, allem Würdigen und Feierlichen gehäſſig feindlichen, alles Schöne verhöhnenden, wüſt tobenden und ſchreienden Pöbel. Jeder Verſuch einer Störung würde ſofort von der allgemeinen Entrüſtung niedergeſchlagen werden. Hier freut ſich ein noch von warmen Gefühlen für ein edleres menſchenwürdiges Daſein erfülltes Volk an jeder gemeinſamen Erhebung in wahrer Feierſtimmung. Ohne anmaßliche Ueberhebung bevorzugter Stände wird jeder Lebensſtellung und jedem Verdienſte die gebührende Achtung und Rückſicht als ſelbſtverſtändlich dargebracht, während ein Alle durchdringendes Bewußtſein brüderlicher Gleichheit, wie unter den Gliedern einer Hausgemeinſchaft, jeglichen Zwang von ſelber beſeitigt. Hier entſtehen Feſte, zu welchen keine Behörde die hohe Aufforderung erläßt und die Anordnung regelt. Aus der Volksgemeinde ſelbſt tritt der Feſtgedanke hervor; berufene Kreiſe nehmen die Ausführung in die Hand, verſtärken ſich durch Männer, welche in weiteren Kreiſen guten Vertrauens genießen und richtige Fühlung beſitzen, veröffentlichen ihre Vorſchläge und vermitteln ſchließlich die Genehmigung der öffentlichen Behörden. Die Verwirklichung der Entwürfe geht dann wie von ſelber aus der Mitwirkung der Geſammtheit hervor. Solch ein Feſt war unſere Volksfeier.

In den ſtrengen Formen eines wohlgeordneten Schauſpiels bewegte ſich dieſelbe am Vormittage. Um 11 Uhr verwandelte ſich der ganze Große Hirſchgraben in einen Feſtſaal — Goethe's Vaterhaus ſtand da wie eine geſchmückte Feſtbühne; alle Fenſter bekränzt und geöffnet, die inneren Räume beſetzt mit begeiſtert zuſammenwirkenden Kräften. Zuerſt erſcholl die Eröffnungsmuſik zur „Iphigenie in Aulis" von Gluck, meiſterhaft ausgeführt von dem

Digitized by Google

„Dilettanten-Orchester-Vereine“ unter Leitung des Herrn Musikdirektor Friedrich Julius Wachsmann. Wer sich durch jene bescheidene Benennung etwa verleiten lassen möchte, an die Leistungen dieses Vereins einen nachsichtsvollen Maßstab legen zu wollen, Der würde freilich sehr erstaunt sein, eine Vollendung und Meisterschaft in der Ausführung der schwierigen Tondichtung zu finden, wie solche nur von den vorzüglichsten Kapellen zu erwarten sind. Hingerissen war jeder empfängliche Hörer von den wunderbaren Harmonien, welche das alte Goethehaus und die alterthümliche Straße durchrauschten zum Hochgenusse der dichtgedrängt auf derselben und in den Häusern Kopf an Kopf versammelten Festtheilnehmer und Zuschauer. Prachtvoll erscholl sodann aus dem oberen Stockwerke der Gesang des Neeb'schen Männerchors, welcher, unter des Herrn Kapellmeisters Casimir Freund meisterhafter Leitung, aus 24 kräftigen Männerkehlen im kräftigsten und süßesten Zusammenklange das „Frühlings-Erwachen“ pries, und dann der „Priester-Marsch“ aus „Athalia“ von Mendelssohn-Bartholdy, wiederum von ersterem Vereine vorgetragen. Inzwischen hatte sich auf dem Hirschgraben die Zugordnung vorbereitet, indem durch die beliebte bürgerliche Ordnungsmannschaft der Freiwilligen Feuerwehr die Massen der Theilnehmer nach dem vorgesehenen Plane aufgestellt waren. Feuerwehr voran; dann drei Mitglieder der Verwaltung des Freien Deutschen Hochstifts; hinter diesen eine treffliche Musik-Schaar; dann Kranzträger mit Schärpen in den Hochstifts- und in den Frankfurtischen Farben, und nun die Festtheilnehmer: ein großer Zug von Mädchen, unter welchen diesmal besonders die Schülerinnen der zu Ehren der Mutter Goethe's benannten Elisabethen-Schule aus eigenem Eifer und auf Veranlassung ihrer Eltern sehr zahlreich vertreten gewesen sein sollen, dann die Knaben, dann die Frauen, die Vereine und Genossenschaften mit ihren prachtvollen Bannern, ein herrlicher Zug, welcher sich durch die Salzhausstraße und über den Roßmarkt zwischen gedrängten Menschenmassen feierlich und schön zum Goetheplatze bewegte, hier das

Digitized by Google

eherne Denkmal (Ludwig Schwanthalers Werk) in weitem Kreiſe umſchritt und rings um dasſelbe Aufſtellung nahm. Einen mächtigen Eindruck machte der, unter des Herrn Kapellmeiſters Freund Oberleitung, von allen betheiligten Vereinen gemeinſam vorgetragene Beethoven'ſche Lobgeſang: „Die Himmel rühmen die Ehre Gottes.“ — Das ganze verſammelte Volk ſtand lautlos andachtsvoll und gab ſich den erhabenen Gefühlen hin, welche das großartige Tonkunſtwerk in den Herzen erweckte. Nunmehr brachte angeſichts des Goethe-Standbildes der Obmann, Herr Dr. Volger, als Vertreter derjenigen Körperſchaft, welche das Feſt angeregt hatte und leitete, den ſchönen mit ſchwarzrothgoldener Schleife gezierten Kranz dar, mit den Worten: „Das Freie Deutſche Hochſtift für Wiſſenſchaften, Künſte und allgemeine Bildung in Goethe's Vaterhauſe, im Namen ſeiner durch alle Lande verbreiteten Genoſſen dem großen Sohne dieſer Stadt, die durch Ihn für immer zur ruhmreichſten aller Städte des Vaterlandes erhoben iſt!“ — worauf ein tauſendſtimmiges dreifaches Hurrah mit Muſiktuſch erfolgte. Sodann traten die Abordnungen der beim Feſte betheiligten Vereine vor. Es waren die folgenden:

Der Dilettanten-Orcheſter-Verein;
Der Reeb'ſche Männerchor;
Die Verbündung Frankfurtiſcher Männer-Geſangvereine;
Der Neue Frankfurter Arion;
Der Frankfurter Sängerkranz;
Der Hermanns-Verein;
Der Frankfurter Cither-Verein;
Der Gemiſchte Chor Fröhlichkeit;
Der Mendelsſohn-Verein;
Der Taunus-Klub;
Der Frankfurter Gartenbau-Verein;
Der Verein der Schleſier.

Die Wortführer dieſer Vereine überreichten, mit kurzen Anſprachen,

Digitized by Google

unter Muſiktuſchen, ihre prächtigen Kränze, welche alsbald auf den Stufen des Denkmales prangten, woſelbſt die in feſtlicher Tracht erſchienenen Gärtner, unter Leitung des Herrn Gartenmeiſters Grüneberg, dieſelben, ſowie die Blumengaben der Mädchen, Knaben und Frauen, ſofort zu einem geſchmackvollen Schmucke ordneten. Nach dieſer Handlung trugen die vereinigten Sängerchöre Uhlands Lied: „Das iſt der Tag des Herrn“ meiſterhaft, in gewaltigen Tonmaſſen vor und endlich ſtimmte die geſammte Volksmenge nach der bekannten Weiſe von „Deutſchland, Deutſchland über Alles“ das folgende Weihelied an, welches zu dieſem Zwecke von dem Obmanne des Freien Deutſchen Hochſtiftes eigens gedichtet war:

Feier des Goethe-Tages.

Volksgeſang am Goethedenkmale in Frankfurt a. M.

zum 31. Erntemonates 1879

von

Dr. phil. Otto Volger gen. Senckenberg, MrFDH.*)

Goethe! — hellſter Stern der Sterne — Frankfurt! — aller Städte Zier —
Euch zur Ehre — ach wie gerne! — unſre Lieder ſingen wir.
Euer Name nennt zuſammen alle Luſt und alle Pein;
Was auf Erden unzertrennlich: Gut' und Böſes, Treu' und Schein.

Was in ihren hundert Gaſſen Deine Vaterſtadt umfaßt,
Was in tauſend Menſchenherzen wogt und wechſelt ſonder Raſt,
Goethe! Du, in Deſſen Geiſte alles dies zuſammenfloß,
Edler Menſch, in Deinem Kampfe, wie erſcheinſt Du hehr und groß!

In der Dichtung höchſte Wahrheit boteſt Du uns zum Gewinn;
In der Schönheit reinſte Klarheit zeigteſt Du dem trüben Sinn;
Was da menſchlich unvollkommen, trägt zum Göttlichen den Keim,
Kehrt, zu ſchönerer Vollendung, in ein beſſres Leben heim.

---

*) Am feſtlichen Tage war dieſe Dichtung zur Vertheilung unter die Theilnehmer unter einem Täuſchnamen gedruckt, an deſſen Stelle hier der wirkliche Name des Herrn Verfaſſers erſcheint.

Digitized by Google

Niemand kann das Böse tödten — doppelköpfig wächst es neu! —
Doch: zum Guten ohn' Erröthen wagt Euch zu bekennen treu,
Bangt auch nicht mit feigem Zagen, wenn die Seel' Euch höher fliegt,
Laßt das Gute froh gedeihen und: das Schlechte unterliegt!

Menschlich dulden, menschlich ringen ist des Menschen einz'ger Ruhm!
Darum laßt getrost uns streben nur zum schönen Menschenthum! —
Hoffnungsmuthig, großer Goethe! folgen Deiner Führung wir;
Aus des niedern Staubes Wolken leite uns empor zu Dir!

Dieses mit schwellender Begeisterung gesungene Bekenntniß gab dem Gedanken Ausdruck, in welchem das Freie Deutsche Hochstift seine sittliche Aufgabe zu erfüllen strebt und welchen dasselbe auch durch die Goethe-Feier zu verwirklichen suchte. Vergebens ist der Kampf gegen das Böse; anstatt sich mit demselben aufzuhalten und die edlen Kräfte in nichtigem Bemühen zu vergeuden, soll man sich muthig zum Guten bekennen, nicht Reißaus nehmen vor der eigenen Begeisterung, sondern thun, was der Geist uns zu thun treibt. Wenn das Gute geschieht, ist das Böse beseitigt.

Diese Gedanken erfüllten die Theilnehmer der erhebenden Handlung, welche nach Beendigung des Gesanges unter den Klängen des Spiels zurückzogen zum Großen Hirschgraben, wo der Zug sich auflöste, nachdem Herr Friedrich Stoltze aus einem Fenster des Goethehauses den Festgenossen gedankt und ein mit tausendstimmigem Jubel aufgenommenes „Hoch" auf Goethe's Vaterstadt ausgebracht hatte.

Am Nachmittage entwickelte sich das weitere Fest gänzlich frei unter allgemeinem Zusammenwirken. Es war ein unvergeßliches Bild des schönen Mainstromes, als zwischen den mit einer ganzen Völkerwanderung von Fußgängern auf beiden Seiten bedeckten Ufern, unter den mit dichten Menschenschaaren besetzten Brücken dahin, die zahlreichen laubig geschmückten, bunt bewimpelten Schelche und Nachen unter rauschender Musik und abwechselnden Gesängen langsam und sanft hinabglitten zum Sandhofswege. Dann der von einem Menschenstrome durchzogene frische grüne Wald! Nun vollends der hügelige Festplatz unter hochgewölbtem

Digitized by Google

Laubdache der schönen Buchen und abwechselnde Musikspiele und Gesänge! Welch schönes, welch edles Fest des freien Menschenthums. Selbstverständlich war auch für Erfrischungen gesorgt — aber nirgend eine Spur von wilder Genußsucht. Es war ohne Zweifel viel „gemeines Volk" versammelt; aber unser Goethe, wäre er zugegen gewesen, würde sicher Anlaß gehab thaben, Sein schönes Wort zu wiederholen, „daß das doch eigentlich die besten Menschen sind." Von vornehmer Abgestumpftheit und dummem Dünkel war keine Spur vertreten; Alles war reine Freude, und das ganze Fest bot nicht den leisesten Mißklang, nicht die geringste Widerwärtigkeit. Jeder fühlte sich gehoben durch den Geist, der über der schönen Freudenfeier waltete. Großartig, überwältigend entfaltete sich daher auch zum Schlusse der Volksgesang des Mozartschen Bundesliedes!

Volksgesang zum Schlusse des Waldfestes

im Stadtwalde der Stadt Frankfurt a. M.

am 31. Erntemonates 1879.

Brüder reicht die Hand zum Bunde!
Diese schöne Feierstunde
Führ' uns hin zu lichten Höhn!
Laßt, was irdisch ist, entfliehen —
Unsrer Freundschaft Harmonieen
:,: Dauern ewig fest und schön! :'

Preis und Dank dem Weltenmeister,
Der die Herzen, der die Geister
Für ein ewig Wirken schuf!
Licht und Recht und Tugend schaffen
Durch der Wahrheit heilge Waffen
:,: Sei uns göttlicher Beruf! :'

Ihr, auf diesem Stern die besten
Menschen all', im Ost und Westen,
Wie im Süden und im Nord!
Wahrheit suchen, Tugend üben
Gott und Menschen herzlich lieben
:,: Das sei unser Losungswort! :'

Digitized by Google

Ja, es war eine „Feierstunde," welche diese Schaaren zu einer erhebenden Andacht vereinigte, in der sie „Preis und Dank dem Weltenmeister" darbrachten. Sie fand gewiß nur „gute" Menschen versammelt! —

Zauberisch war das Bild des Heimzuges. Plötzlich erhellten bunte Windlichter das Dunkel des Waldes, immer mehr, immer mehr, Hunderte, ja viele Hunderte, und dieses jubelnde Gewimmel ergoß sich in breiten unabsehbaren Strömen durch die herrliche Waldstraße und verlor sich nach einer Stunde bis in die Straßen der Stadt. Nur ein Trostspruch tröstete alle Theilnehmer für den immer noch zu früh herangekommenen Augenblick der Trennung, aber ein vieltausendstimmig wiederholter: Fortan wird Goethe's Geburtstag alljährlich Frankfurts schönstes Volksfest sein! Hochstift und Vereine werden sich der dankbaren Aufgabe nicht entziehen, dasselbe auch in folgenden Jahren in einen schönen feierlichen Rahmen zu fassen und immer edler auszugestalten; alles Uebrige besorgt der herrliche Geist, der in unserem Volke lebt!

Nachklänge.

Zunächst gedenken wir hier einer an Goethe's Geburtstage von dem Stiftsgenossen Herrn Dr. phil. Alfred Friedmann MrFDH in Wien abgesandten und am Tage der Volksfeier beim F. D. H. eingelaufenen Dichtung:

Ein Nachklang zur Feier des 28. August 1879.

Wie nach verhalltem Klang' die Silbersaite,
Nachzitternd, läßt die stille Luft erbeben —
Lebst, Goethe, Du noch ein belebend Leben,
Wenn auch Dein Staub zerstiebt in's Weltenweite!

So sagt man, daß ein Stern noch Licht verbreite,
Der aufgehört, als Ampel dort zu schweben,
Wohin die ungestillten Wünsche streben;
Daß noch sein Glanz zu uns herniedergleite.

Digitized by Google

Wer zu Dir flüchtet von der Tagesbühne,
Der flieht aus Straßenstaub' zu Waldesgrüne,
Der hört ein Saitenspiel nach Marktgeschrei'.

Wer zu Dir blickt, sieht stille Sterne gehen
Hoch über Irrwischflämmchen, die verwehen,
Und schauernd fühlt er tief — was ewig sei!

Am gleichen Tage lief aus Velden am Wörthersee in Kärnthen ein Schreiben ein, welches bedeutungsvoll auf seinem grünen Siegel ein Memnonsbild zeigte mit der Koranzeile (Sure XI Vers 30) als Umschrift: „Ist der Morgen nicht nah?“ Es war von der Hand des vielseitig hochverdienten Herrn Dr. med. Ludwig August Frankl Ritters von Hochwart MrFDH von Wien und hatte folgenden Wortlaut:

„An Goethe's 130. Geburtstage.“

„Ein freundlicher Zufall führte eine nicht unansehnliche „Gruppe von Männern und Frauen, die unter einander befreun„det sind, in der Absicht hieher, um die heißesten Sommer„monate — 20 Eisenbahnstunden von Wien entfernt — hier „zu verleben.

„Ich nenne ihre Namen:
„Professor Joseph von Weilen MrFDH;
„Karl Emil Franzos;
„Regierungs-Rat Dr. Theodor Meynert, Professor der Psychiatrie;
„Dr. Leopold Pfaff, Professor an der juridischen Fakultät;
„Dr. Lothar Johanny, Advokat, Redaktor der „Juridischen Blätter;“
„die Bildhauerin Molli von Aichfol;
„die Novelliſtin E. von Hauer.

„In dem nur 1 Stunde entfernten Pörtschach, ebenfalls am See, „wohnen: der Compositeur Brams; die einst berühmte Hofopern„sängerin Louise Dußmann; der Klaviervirtuose Professor Ep„stein; der Lustspieldichter Julius Rosen; — verwaist steht

Digitized by Google

„hier die Villa des im v. J. verſtorbenen Dichters, Adolfs Rit-
„ters von Tſchabuſchnigg.

„Dieſe, mit ihren anmuthigen, geiſtigen Frauen, mit Söh-
„nen und Töchtern, bildeten heute die fromme Gemeinde Goethe's
„und begingen das Geburtsfeſt des modernen Olympiers mit
„andachtsvoller Weihe, mit Geſprächen über ihn, mit Vorleſen
„von Gedichten, mit Erinnerungen.

„An den Ufern des herrlichen See's, den die ſchneebedeckten
„Karavanken umſchließen, über die der ſtolze „Triglav“ mit ſei-
„nen „Dreihäuptern“ emporragt, war es ein ſtillinniger Genius-
„dienſt, den wir feierten, und wurde beſchloſſen:

„dem Freien Deutſchen Hochſtifte in Goethe's
„Vaterhauſe davon Nachricht zu geben,

„deſſen pietätvoller „Mahnung“ *) wir folgten, ehe ſie uns hier
„noch erreichte.

„Indem ich dies zu Ihrer geneigten Kenntniß bringe, zeichne
„ich mit dem Ausdrucke verehrungsvoller Ergebenheit

Ludw. Aug. Frankl MrFDH.“

Von mehreren Städten, als Mainz, Stuttgart, Salz-
burg, liefen Begrüßungen und Mittheilungen über dortige Goethe-
feiern ein. Nachträglich gelangten von vielen Seiten Zuſtimmungen
an die Verwaltung des F. D. H. — manche hoffnungsvoll, für
folgende Jahre Betheiligung an der Feier in Ausſicht ſtellend, um
dieſelbe wirklich zu einer allgemeinen, zunächſt Geſammt-Deutſchen,
zu machen — von einigen Seiten auch kleinmüthige, mit dem
Bekenntniſſe, daß zu einer ſolchen Feier, ſelbſt in ſonſt bedeutenden
Städten, noch kaum eine Möglichkeit vorhanden ſei — woraus ſich
denn von Neuem ergiebt, welch' ruhmvolle Stellung Frankfurt
unter den Städten des Vaterlandes einnimmt. —

Nunmehr haben wir mit herzlichſtem Danke der in mancherlei
freundlichen Darbringungen ſich äußernden Theilnahme zu geden-

---

*) Vergl. oben S. 375.

Digitized by Google

ten, welche bei Gelegenheit des Goethefeſtes unſerm Stiftshauſe einen dauernden Schmuck, unſern Sammlungen werthvolle Bereicherung und dem Verkehre in Goethe's Geburtsſtätte für längere Zeit erfreulichſte Anregung darboten.

1. Die Verlagshandlung der Herren Gebrüder Henninger in Heilbronn hatte im Voraus freundlichſt mitgetheilt:

Goethe's hundertdreißigſter Geburtstag. Feſtſchrift zum 28. Auguſt 1879 von Dr. Eduard W. Sabell (GFDH). Heilbronn, Gebr. Henninger. 1879. 8.

„Den Manen Goethe's geweiht" bringt dieſelbe zunächſt „I. Ein Fauſtiſches Feſtſpiel zu Goethe's 75. Geburtstag. Von Ludwig Tieck" bisher ungedruckt; ſodann „II. Ueber den Trudenfuß und die Hexenſprüche in Goethe's Fauſt (Erſter Theil)"; ferner „III. Ueber den Namen Mephiſtopheles;" endlich „IV. Neu aufgefundene Gedichte von Goethe." Alle dieſe Beiträge ſind höchſt verdienſtvoll und dankenswerth. Von den in der Abtheilung IV. aufgeführten Neuheiten ſind einige allerdings keine ſolche. Die auf S. 85 unter 4. aufgenommene „Antwort" findet ſich bereits unter den „Zahmen Xenien" (vgl. Goethe's ſämmtliche Werke in 40 Bänden. Dritter Band. S. 89.). Der S. 87 unter 12. mitgetheilte Lehrſpruch iſt ſeit 1865 auf den Meiſter-Urkunden des F. D. H. benutzt (zum erſten Male für Friedrich Rückert) und nach dieſer Quelle auch durch Herrn von Loeper in die Hempel'ſche Ausgabe der Werke Goethe's, und zwar unter die Sprüche, aufgenommen und erörtert. Die S. 87 unter 13. aufgeführten Zeilen „Am 28. Auguſt 1815 (Mit ſeinem Bilde)" — richtiger: „Zum Andenken des 28. Auguſt 1815" jedenfalls erſt ſpäter geſchrieben, aber nicht zu „ſeinem Bilde," ſondern zu einem Blatte mit Abbildung von Frankfurt (geätzt von Roſette Städel geb. Willemer, nach einem Bildchen von Anton Radl) für Frau Scharff geb. Willemer, iſt gedruckt im „Briefwechſel zwiſchen Goethe und Marianne von Willemer." 1877. S. 74, aber auch bereits im „Chaos" der Frau Ottilie v. Goethe geb. v. Pogwiſch 1829.

Digitized by Google

2. Herr Georg Keyl GFDH, Rechtspraktikant in Bockenheim, verhindert Selber bei der Goethe-Feier anwesend zu sein, bethätigte seine herzliche Theilnahme durch Schenkung des für unsere Goethe-Bücherei sehr willkommenen Werkes:

Goethe's Frauengestalten von Adolf Stahr. Sechste Auflage (Ausgabe letzter Hand). Berlin, Guttentag. 1878. 8.

3. Herr Dr. phil. K. H. Adolf Meier MrFDH weiland Töchterschuldirektor, d. Z. Stiftsrath des F. D. H., in Lübeck übersandte, gleichfalls mit Bezeugung lebhaftester Zustimmung zu der würdigen Absicht der Einführung eines wahrhaft hochsinnigen und rein auf geistigem Boden zu feiernden Volksfestes, zum Schmucke des Goethehauses drei vortreffliche Kunstwerke, nämlich:

a. J. C. Lavater. Sepiagemälde von Wilhelm Tischbein nach dem Leben. Dieses Bildniß, welches die vollkommenste Darstellung des edlen Züricher Gottesmannes sein soll, ging aus dem Besitze des innigsten Freundes Desselben, des Professors Dr. Karl Bernhard Reinhold in Kiel (geb. 1758; † 1823) in das Eigenthum von Dessen Tochter, Caroline Reinhold verehelichten Frau Dr. med. Neuber über. Als diese am 22. Weinmonates 1853 in Lübeck starb, ward dasselbe auf Anordnung des Herrn Geheimen Hofrathes Dr. Ernst Reinhold in Jena, des theuren Lehrers und Freundes des Herrn Dr. Adolf Meier daselbst, diesem letzteren zugewandt. Nun wird es fortan in Goethe's Santa casa, in welcher auch Lavater einst gastlich verkehrte, alle Besucher dieses geweihten Hauses erfreuen.

b. und c. Zwei Schwarzkunstblätter in gr. 8., zusammengehörig, nämlich nach den Unterschriften:

D. Martin Luther, | gebohren zu Eißleben d. 10. November 1483 | gestorben daselbst d. 18. Februar 1546. |

Lucas Cranach pinx. 1525. J. E. Haid sculp. Aug. Vind. 1782.

nach links blickend, neben seiner rechten Seite mit der durch Cranach's Wappenzeichen, die gekrönte Schlange, getrennten Jahreszahl 15 — 25. bezeichnet, und

Digitized by Google

Catharina Luther, | gebohrne von Bore. | gebohren d. 29. Januar 1499. | gestorben zu Torgau d. 20. December 1552.

Lucas Cranach pinx. 1525. J. E. Haid sculp. Aug. Vind. 1782.

nach rechts blickend, neben ihrer linken Seite mit derselben Jahreszahl-Bezeichnung, wie ersteres, versehen.

Die beiden vorzüglich schönen, äußerst ansprechenden Bildnisse sind angefertigt nach den Cranach'schen Oelgemälden in gleicher Größe, welche sich im Besitze Sr. Durchlaucht des Fürsten von Isenburg-Birstein befinden, und welche im Jahre 1879 auf der Landes-Gewerbe-Ausstellung für das Großherzogthum Hessen zu Offenbach a. M. unter den Nummern 196. und 197. (Katalog S. 132.) ausgestellt waren und von dem Obmanne des F. D. H. unmittelbar verglichen werden konnten. —

3. Die Stiftsgenossinnen Fräulein Kate Bindernagel Lehrerin, Frau Minna Craz-Junker Kaufmanns Gattin, Frau Marie Hirsch-Niefeld, Drs. und Apothekers Gattin, Frau Anna Junker-Humbert Malers Gattin, Fräulein Hermine Krieb Lehrerin, Frau Elisabeth Mentzel-Schippel MrFDH Gerichtsschreibers Gattin, Frau Luise Volger-Volger Drs. Gattin und Fräulein Agnes Volger hatten die Fenster des Sitzungszimmers im ersten Stocke des Goethehauses mit kunstreich in mittelalterlich Deutscher Weise in Leinwandstickerei ausgeführten Vorhängen versehen. Diese von genannten Frauen eigenhändig gearbeiteten Vorhänge zeigen in breiter Borde in abwechselnden Gevierten das Wappenbild des Goethehauses, welches des Dichters Vater als Ehewappen aus seines Großvaters Hufschmiedezeichen (dreien Hufeisen) und dem Textor'schen Wappen seiner Gattin (einem wachsenden Manne, einen Weber [textor] mit Spuldorn in der Rechten darstellend) zusammensetzte, indem er dabei, seinen höheren Sinn andeutend, dem rüstigen Manne statt des Spuldorns ein Schwert in die Hand gab und die drei Hufeisen weissagend in drei Leyern umgestaltete — weshalb das Goethehaus in seinem

Digitized by Google

jetzigen, von Herrn Raths Goethe Umbau im Jahre 1755 herrührenden Zustande, nach dem über der Eingangsthür befindlichen Wappen, auch als das „Haus zu den drei Leyern“ bezeichnet wird — und die Hochstifts-Marke: das keimende Eichbäumchen. —

4. Herr Maler Valentin Schertle MrFDH widmete eine von ihm in hoher Vollendung ausgeführte Handzeichnung, darstellend das unter Benutzung der besten Vorlagen geschaffene Bildniß seines Landsmannes, des Schwäbischen Dichters und Musikers Christian Friedrich Daniel Schubart (geb. 26. Lenzmonates 1739, † 10. Weinmonates 1791), ein höchst bemerkenswerthes Werk, dessen Vervielfältigung durch Steindruck nicht verfehlen würde, dem bewährten Altmeister lebensvoller Bildnißzeichnungen den Dank aller Freunde Deutscher Bildungsgeschichte zu erwerben! —

5. Herr Staatsrath Dr. med. Carl von Seidlitz MrFDH Excellenz in Dorpat verehrte zwei lichtkünstlerische Nachbildungen der beiden in den Russischen Ostseelanden befindlichen Bildnisse Goethe's von der Meisterhand Gerhards von Kügelgen. — Derselbe schrieb bereits im Wonnemonate an den d. Z. Obmann des F. D. H. in Betreff dieser Bildnisse:

„Sie werden Sich wohl erinnern, daß man nach dem dritten „von Gerhard von Kügelgen in Weimar gemalten Original-„bilde Goethe's schon lange gefahndet hat. Seit mehr als fünfzig „Jahren befindet es sich in der kostbaren Gemäldesammlung mei-„nes verstorbenen Schwiegervaters, des Leibarztes Dr. Rauch. „Nach dem Tode Gerhards von Kügelgen war dessen Wittwe mit „dem ganzen Kunstnachlasse ihres Gatten nach St. Petersburg „gekommen, um denselben zu verkaufen. Ein Exemplar von „Goethe's Portrait erstand die Universität Dorpat; ich glaube „es wird als Nr. 2. der Kügelgen'schen Goethebilder bezeichnet. „Ein drittes, wie ich meine werthvolleres als Nr. 2, empfahl der „Bruder Gerhards von Kügelgen, Carl, ein tüchtiger Maler und „Freund des Dr. Rauch, diesem meinem Schwiegervater. Letzterer

Digitized by Google

„erstand das Bild und verehrte es stets als die schönste Perle sei-
„ner Sammlung. Obgleich dasselbe vielfach bewundert worden ist
„und der Kunstwelt bekannt sein mußte, las ich zu meinem Er-
„staunen in der Augsburgischen Allgemeinen Zeitung es sei ganz
„und gar verloren oder verschollen. Nun aber ergreife ich als
„Meister Freien Deutschen Hochstiftes die Gelegenheit, um Kunde
„zu geben von seinem Dasein. Bei der Vertheilung der Gemälde
„meines Schwiegervaters unter die Kinder kam Goethe's von Ger-
„hard von Kügelgen gemaltes Bild an meine Schwägerin, Frau
„Marie von Dehn. Es befindet sich gegenwärtig auf deren
„Landgute Kikel in Esthland. Schon habe ich von ihr die Erlaub-
„niß erhalten, ein Lichtbild anfertigen zu lassen, und so hoffe ich
„ein solches dem F. D. H. verehren zu können." U. s. w.

In einem folgenden Schreiben vom 14. Erntemonates ver-
kündigte der gütige Stiftsgenosse unter gleichzeitiger Ueber-
sendung vortrefflich gelungener lichtkünstlerischer Nachbildungen
beider v. Kügelgen'schen Goethe-Bildnisse mit lebhafter
Freude: „Jetzt bin ich im Stande, Ihnen von dem seit 1822 im
„Besitze meines verstorbenen Schwiegervaters, des Leibarztes
„Dr. Rauch in St. Petersburg befindlich gewesenen Portrait
„Goethe's das versprochene Lichtbild zu übersenden, da meine Schwä-
„gerin, Frau Marie von Dehn, dritte Tochter des Dr. Rauch,
„die Güte gehabt hat, bei einem neulichen Besuche in Dorpat
„selber das Bild aus Esthland mitzubringen und auf einige Zeit
„meiner Obhut anzuvertrauen.

„Dazu kann ich aus den Rauch'schen Familien-Nachrichten,
„aus Professor Hasse's „Biographie Gerhards von Kügelgen,"
„aus Goethe's „Tag- und Jahresheften" und durch den Ver-
„gleich des Dr. Rauch'schen Goethe-Bildnisses mit den im Museum
„der Dorpater Universität aufbewahrten, gleichfalls von Gerhard
„von Kügelgen angefertigten drei Portraits Goethe's, Wieland's
„und Herder's den Beweis liefern, daß das Dr. Rauch'sche Exem-
„plar jenes vom Künstler 1808 in Weimar begonnene, das Dor-
„patische aber die Kügelgen'sche eigenhändige Kopie des, 1810 in

Digitized by Google

„Dresden für Fritz Schlosser nach Frankfurt a. M. gemalten „Goethe-Bildes ist.

„Im Jahre 1821 oder 22 kam nach dem Tode Gerhard's „von Kügelgen Dessen Wittwe, geb. Zoege von Manteuffel, „mit dem ganzen Nachlasse ihres Gemahls nach St. Petersburg, „wo Carl von Kügelgen, der Landschaftsmaler, als Hofmaler „und Mitglied der Akademie der Künste zeitweilig lebte. Ger„hard's von Kügelgen Bilder wurden hier reißend weggekauft. „Unter den vielen mitgebrachten Portraits befanden sich drei, welche „Kügelgen „aus eigener Wahl für sich und zu seinem Studium, „sowie zu seiner Freude für seine Bildnißsammlung berühmter „Deutscher Männer 1808 in Weimar gemalt hatte," nämlich „1. Goethe's; 2. Wieland's (beide nach der Person); 3. Her„der's nach Zeichnungen und Büsten; 4. eine Kopie desjenigen „Portraits Goethe's, welches Gerhard von Kügelgen bei der „kurzen Anwesenheit Goethe's in Dresden im Jahre 1810 für „Schlosser angefertigt und nach Frankfurt a. M. geschickt hatte.

„Auf Empfehlung Carl's von Kügelgen und nach eigenem „Geschmacke, hatte Dr. Rauch von der Wittwe Kügelgen eins der „beiden Goethe-Bildnisse gekauft — das andere nebst Herder's „und Wieland's Portraits erwarb Professor Morgenstern für „das Dorpater Universitäts-Museum. Welches von beiden in „St. Petersburg blieb? — welches nach Dorpat gelangte? — „darüber fehlten alle authentischen Nachrichten; ja, Hermann Rollett „sprach sich noch 1877 in der Augsburger Allgemeinen Zeitung „Nr. 19 dahin aus, eins dieser Bilder sei ganz verschollen.*)

---

*) Obige Angabe muß auf irgend einem Irrthume beruhen, indem eine solche Aeußerung in Dr. Rollett's Aufsatze am angeführten Orte sich nicht findet. Der genannte hochverehrte Stiftsgenosse sagt daselbst nur: „Um 1810 malte der, 1772 zu Bacharach am Rheine geborene, 1820 zu „Dresden — wo er als Professor an der Kunstakademie angestellt war — „durch Raubmord umgekommene, gediegene Bildniß- und Geschichtsmaler „Gerhard von Kügelgen das Bildniß Goethe's nach dem Leben, welches, „ohne besonders bedeutende Auffassung [hier ist zu bemerken, daß Herr

Digitized by Google

„Ich wollte damals in derselben Zeitung mittheilen, daß das „verschollene Goethe-Bildniß seit 55 Jahren sich in der Gemälde-„sammlung meines Schwiegervaters befunden habe, von vielen „Kunstliebhabern dort bewundert worden sey, seit dem Tode des „Dr. Rauch (1864) als Fideikommiß in der Familie seiner Toch-„ter, Frau Marie von Dehn auf ihrem Gute Kikel in Esthland „aufbewahrt werde.

„Da jedoch Herr Professor L. Stieda in einer Sitzung der „gelehrten Esthnischen Gesellschaft zu Dorpat am 2/14 März „1877 sich herbeiließ, auf Rollett's Anfrage die ganz bestimmte „Antwort zu geben und in den Sitzungsberichten drucken zu lassen: „daß das fragliche Goethebild von 1808 sich im Dorpater Univer-„sitäts-Museum befinde; — da er später ($\frac{30.\text{ November}}{12.\text{ December}}$) noch zuver-„sichtlicher in derselben gelehrten Gesellschaft behauptete: das erste „Kügelgen'sche Bild von Goethe sey in den Besitz der Universität „übergegangen, auch eine Photographie des hiesigen Goethe-„Bildnisses als das Lichtbild des ersten Portraits von 1808 „überreichte, so glaubte ich, des Herrn Professors Stieda Anga-„ben beruheten auf authentischen Nachrichten, welche er irgendwo „aufgefunden — in Hasse's Biographie stand jedoch davon „Nichts. *)

„Dr. Rollett kein Kügelgen'sches Goethe-Bildniß selbst gesehen hatte, sondern „nur nach selbstverständlich nicht maßgeblichen Stich- und Steindruck-Nach-„bildungen urtheilte! — Dr. O. B.] ein im Uebrigen recht tüchtig darge-„stelltes Brustbild des zu dieser Zeit bereits in's Greisenalter gelangten „Dichters gibt. Es wurde von Paul Heß in München (1755—1828) „gestochen und 1826 von Liepmann in Berlin lithographirt."

Dr. Otto Volger.

*) Weiter unten werde ich nachweisen, daß diese Angaben des Herrn Professor Stieda durchaus begründet sind! — Leider waren mir die Veröffentlichungen Desselben nicht zugänglich und meine Bemühungen, mir, oder vielmehr dem F. D. H., solche zu verschaffen, bislang erfolglos. Die von Herrn Dr. Rollett in Nr. 19 der Augsburger Allgemeinen Zeitung beiläufig ausgesprochene Vermuthung, als sei ein im Jahre 1822 von Friedrich August Wolf besungenes, „damals zu Berlin ausgestelltes

Digitized by Google

„So hielt ich denn die Sache für abgemacht und bekümmerte „mich nicht weiter darum. Jetzt aber, da ich die beiden Bildniſſe „neben einander in unſeres Lithographen Schulz Werkſtatt zu „ſehen Gelegenheit gehabt habe, um dem F. D. H. in Frank„furt a. M. die Lichtbilder anfertigen zu laſſen, bin ich zu der „Ueberzeugung gekommen, daß Profeſſor Stieda's Ausſpruch doch „jedes factiſchen Nachweiſes entbehrt, ja, daß gerade das Gegentheil „in Betreff der Entſtehungszeit der beiden Portraits ſtattgrei„fen muß.

„Nach meinem Gefühle und dem Urtheile von hieſigen Kunſt„freunden iſt der Ausdruck des Dr. Rauch'ſchen Goethe-Bildes ein „mächtigerer, lebendigerer, als der des Muſeums-Exemplares. „In jenem ſcheint Goethe den Beſchauer mit ſeinem Blicke durch„dringen zu wollen — während der Dichter in dieſem in ſich „gekehrt, oder etwas gelangweilt, ausſieht. Aus jenem blitzt der „„Jupitersblick" hervor — aus dieſem ſcheint er müde nach großer „geiſtiger Arbeit zu ſeyn. Der Unterſchied im Charakter beider „Portraits iſt auffallend*); hätte ſonſt wohl Kügelgen, der ja das

---

Bildniß Goethe's vielleicht das von Kügelgen" geweſen, iſt wohl abzulehnen, da nicht bekannt iſt, daß Frau von Kügelgen die ihr verbliebenen Gemälde etwa auf der Reiſe nach St. Petersburg in Berlin habe ausſtellen laſſen, das in Schloſſer's Beſitze in Frankfurt a. M. befindliche aber nie nach Berlin geſandt war. Uebrigens würde Wolf auch ſicherlich keines dieſer Bilder als „Götterjüngling" angeſprochen haben — viel eher als „Excellenz," denn dieſelben geben die „vornehmſte" Darſtellung Goethe's als Welt- und Staatsmannes! Dr. O. B.

*) Alle obigen Ausſprüche des Herrn Dr. von Seidlitz muß ich nach der Vergleichung der beiden lichtkünſtleriſchen Nachbildungen durchaus beſtätigen — dennoch kann ich mich nur Herrn Profeſſor Dr. Stieda anſchließen in der Annahme, daß das in Dorpat befindliche Bildniß das erſte, 1808 gemalte ſei. Der Widerſpruch löſt ſich eben dadurch, daß G. v. Kügelgen nicht das Bild von 1808, ſondern das von 1810, deſſen erſte Ausführung von Goethe an Schloſſer geſchenkt wurde, für ſich wiederholte. Herrn Dr. von Seidlitz ſcheint die Veröffentlichung der „Goethe-Briefe aus Fritz Schloſſers Nachlaß. Herausgegeben

Digitized by Google

„Bild von 1808 in seinem Arbeitszimmer besaß, vom zweiten,
„1810 für Schlosser angefertigten noch eine Kopie für sich gemacht?
„Hasse's Charakteristik des ersten Bildnisses ist zutreffend — die
„des zweiten („hier ist das Ganze ebenso gehalten, derselbe Blick
„voll Kraft und Feuer") durchaus nicht. Richtig ist, was Hasse
„sagt: „die Züge der Gesichtsmuskeln erscheinen hier noch fester
„und geschlossener, und das Alter hat die Farbe mehr gebräunt." —
„Ich muß aber Beides anders motiviren, wie Hasse. Auffallend
„war mir, daß trotz diesem Unterschiede im Ausdrucke die Umrisse
„des Antlitzes beider Gemälde, die Richtung des Gesichts und die
„Haltung des Kopfes mir so vollkommen gleich und ähnlich vor-
„kamen. Ich machte eine Durchpauschung auf Gelatinpapier vom
„Dr. Rauch'schen Exemplare — und, siehe da, es paßte haarscharf
„auf das Dorpater Bild! — Wird ein Künstler von Kügelgen's
„Meisterschaft ohne sehr zwingenden Grund zum abermaligen
„Konterfey eines lebenden Originals nach zwei Jahren sich eines
„durchgepauschten Umrisses aus früherer Zeit bedienen, wenn der
„Gesichtsausdruck doch eine so frappante Verschiedenheit darbietet,
„wie wir in dem Dresdener Bilde im Vergleich zu dem Weimar'-
„schen erblicken.*) Sollte Goethe bei seiner Durchreise durch
„Dresden nach Carlsbad (etwa im Juli 1810) dem Künstler viel-
„leicht gar nicht eine langweilige Sitzung zugestanden haben?
„Goethe erwähnt in seinen Tages- und Jahresheften unter dem
„Jahre 1810 allerdings gar nicht, daß er von Kügelgen portraitirt

---

von Julius Frese." Stuttgart, Krabbe. 1877. 8. unbekannt geblieben zu sein; sonst würde Demselben, nach der diesem wichtigen Briefwechsel so dankenswerther Weise beigegebenen Lichtsteindruck-Nachbildung des an Schlosser gelangten Bildnisses, sofort klar geworden sein, daß das in Dr. v. Rauch's Besitz gewesene eine getreueste Wiedergabe dieses letzteren ist.
Dr. O. B.

*) Es ist ohne Belang, daß Herr Dr. von Seidlitz hier mit dem Dresdener Bilde das jetzt in Dorpat befindliche, mit dem Weimar'schen das (Schlosser'sche und) Rauch'sche meint — während die richtige Bezeichnung gerade die umgekehrte wäre. Dr. O. B.

Digitized by Google

„worden ſey. Ebenſo ſpricht Louiſe Seidler, welche im Auguſt „1810 während des zehntägigen Aufenthalts Goethe's, auf ſeiner „Rückreiſe aus Carlsbad nach Weimar, in Dresden faſt täglich mit „ihm zuſammengetroffen war und mit ihm Excurſionen in der „Umgegend gemacht hatte, von keiner abermaligen Portraitirung „durch Kügelgen — im Gegentheil, Goethe hatte beim Abſchiede „von Dresden die junge Künſtlerin aufgefordert, ihn im nächſten „Winter in ſeinem Hauſe in Weimar zu beſuchen und zu portrai„tiren. („Erinnerungen und Leben der Malerin Louiſe Seidler" „von Hermann Uhde. Berlin 1874. Seite 74.)*) Je länger „ich die beiden neben einander aufgeſtellten Bilder betrachtete, deſto „mehr erkannte ich im Dr. Rauch'ſchen Exemplare ein geſundes, „friſches Befinden unſeres Dichterfürſten; der hellere Teint der „Geſichtsfarbe deutet auf ein im Winter angefertigtes Konterfey**) —

*) Aus den „Goethe-Briefen aus Schloſſers Nachlaß" wiſſen wir jetzt ganz genau, wann das für Schloſſer beſtimmte Bildniß entſtanden iſt. Goethe ſchreibt an Schloſſer unter dem „14. December 1810" (a. a. O. S. 35:) „Herr von Kügelgen zu Dresden, der bey meinem letzten Aufenthalt daſelbſt [ſomit, wie der Herausgeber Julius Freſe richtig bemerkt, im „September 1810, auf der Rückkehr von Karlsbad und Töplitz, wo Goethe den ganzen Sommer zugebracht hatte" — nebenbei bemerkt ging Goethe auch nicht, wie Herr Dr. von Seidlitz annimmt „etwa im Juli," ſondern ſchon im Mai 1810 nach Karlsbad — Dr. O. B.] das Ihnen, mein Werthеſter, beſtimmte Bild zu mahlen angefangen, und was den Kopf betrifft, auch nach der Natur vollendet, läßt mich länger, als ich geglaubt, warten; doch verſpricht er es gegen Weihnachten zu ſenden. Sollte es bei Ihnen nicht zum heiligen Chriſt anlangen, ſo hoffe ich doch, daß es die heiligen Drey Könige bringen werden." Unter dem „24. Januar 1811" ſodann ſchreibt Goethe Demſelben (a. a. O. S. 36): „Zugleich vermelde, daß ich endlich ſo glücklich „bin, in dieſen Tagen mein ſo lange zauderndes Bild durch den Poſtwagen abſenden zu können." Dr. O. B.

**) Es ſcheint, da dieſe Annahme ſich nicht beſtätigt, daß die lichte und friſche Farbe dem günſtigen Befinden Goethe's auf ſeiner Reiſe (gegen die unten folgende Vermuthung des Herrn Dr. von Seidlitz) oder der heiterer beleuchtenden Jahreszeit zugeſchrieben werden muß. Dr. O. B.

Digitized by Google

„dagegen die Kopie des für Schlosser gemalten Bildes*) einen „kranken, leidenden Ausdruck hat**) und einen sommerlichen brau„nen Teint (teint halé) zeigt, welchen Hasse wohl mit Unrecht „als Folge des nur um $1^1/_2$ Jahre seit 1808 vorgerückten Alters „ansieht.***) Auch Dr. Kieser, welcher im Jahre 1813 mit Goethe „wegen schlechter Verpflegung der Hospitalkranken in Weimar zu „sprechen hatte, muß nur das Kügelgen'sche Bild von 1808†) „gekannt haben, denn er schreibt in einem Briefe an Louise „Seidler (l. c. S. 125): „„Um 6 Uhr ging ich zu Goethe. Ich „„fand ihn allein, wunderbar aufgeregt, glühend, ganz wie im „„Kügelgen'schen Bilde. Ich fürchtete mich beinahe vor ihm; er „„erschien mir, wie ich mir als Kind die goldenen Drachen der „„Chinesischen Kaiser dachte, die nur die Majestät tragen können. „„Ich sah ihn nie so furchtbar heftig, gewaltig, grollend; sein „„Auge glühte.““

„Daß Goethe wirklich im Winter 1808 — 9 nach mehrmaligen „Badekuren in Carlsbad und Franzensbrunnen sich wohl gefühlt „hat, spricht er in seinen Tag- und Jahres-Heften selber aus. „Das ganze Jahr 1809 blieb er gesund. „„Dieses Jahr muß „„mir in der Erinnerung, schöner Resultate wegen, immer lieb „„und theuer bleiben, namentlich weil ich es ohne auswärtigen Auf„„enthalt zubrachte, wodurch es, nicht wie andere Jahre, durch eine „„Badereise in der Hälfte zerschnitten wurde.““††) Sein Wohlbefin-

*) Als solchen betrachtet Herr Dr. von Seidlitz, was hier wohl zu beachten ist, (irrthümlich) das in Dorpat befindliche Bild — während gerade das v. Rauch'sche diese Wiederholung ist. Dr. O. B.

**) Diese Bemerkung ist allerdings sehr zutreffend und wird durch die Vergleichung der Lichtbilder vollkommen bestätigt! Dr. O. B.

***) Diese Deutung ist, nach obigen Aufklärungen, selbstverständlich unzulässig — da ja das Dorpater Bild gerade das frühere ist! Dr. O. B.

†) Selbstverständlich meint Herr Dr. von Seidlitz auch hier das in Wirklichkeit später gemalte (Schlosser'sche und) v. Rauch'sche Bild. Dr. O. B.

††) Diese Anführung ist von Herrn Dr. von Seidlitz offenbar nur aus dem Gedächtnisse gegeben. In Wirklichkeit lautet sie (vgl. Goethe's

Digitized by Google

„den dauerte aber nur ein Jahr lang; 1810 mußte er wieder eine „Badereiſe nach Carlsbad unternehmen — auf dieſer Durchreiſe „muß es geweſen ſeyn, wo ſein leidendes Ausſehen dem Freunde „Kügelgen ſchmerzlich aufgefallen war. Dieſen Eindruck hat der „Künſtler in dem Bilde niedergelegt, welches er auf Goethe's „Beſtellung für Fritz Schloſſer malen ſollte.*) Nicht durch mehrere „langweilige Sitzungen wollte und durfte Kügelgen den theuren „Reiſenden ermüden — und das wird wohl der zwingende Grund „geweſen ſein, daß Kügelgen ſeine Leinwand mit den durchgepauſch„ten Umriſſen des früheren Portraits, vielleicht gar ſchon mit „einer Untermalung verſehen, zu einer kurzen Sitzung vorbereitet „hatte. Zu bewundern iſt es, wie fein der Künſtler das Leiden „ſeines Originals aufgefaßt, wie trefflich er ſeinen Zweck erreicht „hat.**) „„Menſch und Maler waren Eins in Kügelgen““ — „ſchrieb Goethe — „„daher werden ſeine Bilder immer einen „„doppelten Werth haben.““

„Nach Feſtſtellung meiner ärztlichen Diagnoſe beider Bildniſſe fielen mir die objectiven Zeichen des Unterſchiedes erſt recht auf:

Werke. Hempel'ſche Ausgabe. Tag- und Jahres-Hefte. Herausgegeben von W. Freiherrn von Biedermann S. 185 Nr. 716:) „Dieſes „Jahr muß mir in der Erinnerung ſchöner Reſultate wegen immer lieb „und theuer bleiben; ich brachte ſolches ohne auswärtigen Aufenthalt theils „in Weimar, theils in Jena zu, wodurch es mehr Einheit und Geſchloſſen„heit gewann als andere, die, meiſt in der Hälfte durch eine Badereiſe „zerſchnitten, an mannichfaltiger Zerſtreuung zu leiden hatten.“ Dr. O. B.

*) Dieſe Beziehung iſt ſelbſtverſtändlich wieder eine irrige; gerade das geſunde, blühende Bild iſt das für Schloſſer beſtellte. Dr. O. B.

**) Die obigen Betrachtungen verlieren wohl nichts an ihrem inneren Werthe durch die äußeren Irrthümer, an welche ſie ſich anknüpfen. Man muß, da die Grundlinien des zweiten Bildes mit denjenigen des erſten ſo vollkommen ſich decken, wie Herr Dr. von Seidlitz befunden hat (vgl. oben S. 416), wohl annehmen, daß Kügelgen von dem zuerſt gemalten jetzt in Dorpat befindlichen Bildniſſe eine Abpauſchung genommen und zurückbehalten hatte und dieſe ſodann zur Vorbereitung des ſpäteren, für Schloſſer beſtimmten Bildniſſes benutzte. Dr. O. B.

Digitized by Google

im Dorpater Bildniſſe finden ſich auf der Stirn, zwiſchen den Augenbrauen und an den äußern Augenwinkeln die Hautfalten (Runzeln), von denen in dem Dr. Rauch'ſchen Exemplare keine Spur zu ſehen iſt. Die unteren Augenlider werfen im Dorpater Bilde ſtärkere Schatten auf die Wangen (vulgo „Säcke unter den Augen" genannt), als in dem Dr. Rauch'ſchen; ſie ſind etwas „geſchwollen, wodurch ihre oberen Ränder bis hart zu den Umriſ„ſen der Regenbogenhäute der Augäpfel hinaufgedrängt werden — „während im Dr. Rauch'ſchen Exemplare ein faſt einen Millimeter „breiter Streifen von dem Weißen des Augapfels ſichtbar bleibt, „was hier dem Blicke Goethe's gerade den lebendigen, mächtigen „Character verleiht. Das Dorpater Bild zeigt ein mehr entwickel„tes Relief, weil eben einzelne Partieen des Antlitzes, gleich wie „die Augenlider, etwas aufgedunſen ſind. Auch die Haut unter „dem Kinne (der „Kodder") iſt im Dorpater Bildniſſe um ein paar „Millimeter breiter, als im Dr. Rauch'ſchen." *)

„Alle dieſe, vom Kunſthiſtoriker Haſſe, der wirklich die Del„bilder, nicht ſehr verkleinerte Photographieen derſelben charac„teriſirt hat, auf ſeine Weiſe gedeuteten Zeichen beweiſen mir,

---

*) Die ſämmtlichen obigen Thatſachen kann ich, nach Vergleichung der Lichtbilder unter ſich und mit dem für Schloſſer gemalten Bildniſſe ſelbſt, in allen Stücken beſtätigen. Die Erklärung bedarf ſelbſtverſtändlich einer bezüglichen Abänderung. Ich erlaube mir nur darauf hinzuweiſen, daß die von Herrn Dr. von Seidlitz bei dem Dorpater Bilde bemerkten Spuren von Gedunſenheit wie es ſcheint ſchon in einem vorübergehenden Tages-Befinden ſich geltend machen können und mehr von dieſem, als vom Alter abhangen dürften. Waren doch dem Freunde Rahels, David Veit, laut eines Briefes Deſſelben, ſchon bei einem Zuſammentreffen mit Goethe im März des Jahres 1793 die „ziemlich beträchtlichen Säcke unter den Augen" auffällig geweſen (vgl. Briefwechſel Rahels mit David Veit. Leipzig. 1861. und F. Mamroth: „Iſt Goethe ſchön geweſen?" im „Literariſch-belletriſtiſchen Unterhaltungsblatte der Neuen Frankfurter Preſſe": Das Muſeum. 1878. No. 131.). Die „Schatten" unter dem unteren Augenlide halte ich nicht für Schatten im eigentlichen Sinne; ſondern für wirklich dunklere Färbung in Folge einer, ebenfalls mit dem Befinden in

Digitized by Google

„daß das Dorpater Bild sehr treffend den kranken Goethe, der „eben nach Carlsbad reist, darstellt und daß Dr. Rauch — abge„sehen vom künstlerischen Gefühle — den Instinct eines praktischen „Arztes gehabt hat, von unserm gesunden, frisch aussehenden Dich„terfürsten das höchst gelungene, im Jahre 1808*) gemalte Kon„terfei zu erwerben. Auch mich hat dasselbe dermaßen angespro-

---

Zusammenhang stehenden, wohl einer veränderten Leber-Thätigkeit (Gallenabscheidung) zuzuschreibenden Ansammlung von Farbstoff. Will man einem Nichtarzte verzeihen, in dieser Angelegenheit eine Ansicht zu äußern, so möchte ich wagen, auf die trübe stimmenden und — gallenerregenden Einflüsse hinzuweisen, welchen Goethe kurz vor und während der Ausführung des ersten Kügelgen'schen Bildes ausgesetzt war. Im Herbstmonate war des Dichters vielgeliebte Mutter gestorben. Niemand wird glauben, daß Goethe diesen Verlust leicht ertragen habe. Gegen das Ende des Jahres starb Fernow. Goethe gedenkt seines Todes mit besonderem Bedauern (Tag- und Jahres-Hefte. S. 185. Nr. 713. 714.). Dann aber folgten bittere Verdrüßlichkeiten auf dem Gebiete der Weimarischen Bühnenwelt. „Gegen Ende des Jahres ergaben sich beim Theater mancherlei Mißhelligkeiten, welche, zwar ohne den Gang der Vorstellungen zu unterbrechen, doch den December verkümmerten" (A.a.O. S. 184. Nr. 710). Diese Mißhelligkeiten waren sehr tief greifende, Goethe in seiner Amtsehre beleidigende und in Goethe's Verhältnisse zu Karl August einen bedeutsamen Wendepunkt bezeichnende, kamen im Anfange Novembers zum Ausbruche und schlossen erst mit dem 27. December ab! (Vergl. v. Biedermann's Anmerkungen, a. a. O. S. 456 zu Nr. 710). Und Gerhard von Kügelgen „kam am 8. December nach Weimar; am 17. begann er Goethe's Porträt zu malen" (a. a. O. S. 456 zu Nr. 708. — Daselbst wird verwiesen auf „Weimar's Album zur vierten Säcularfeier der Buchdruckerkunst," S 199; „Das Leben Gerhards von Kügelgen u. s. w. von Hasse," S. 206, 213, 218 f.; „Briefwechsel zwischen Goethe und Knebel," S. 343 und für die Bezeichnung des Bildes „als wunderbar ähnlich" auf das „Morgenblatt" 1809, S. 336. 650; „Zur Deutschen Literatur und Geschichte u. s. w. herausgegeben von Düntzer, II. 111 f.). Dr. O. B.

*) Selbstverständlich ist hier wieder der Irrthum der Jahreszahl. Herr Dr. v. Seidlitz spricht von dem in Rauch's Besitz übergegangenen Bilde, welches die Wiederholung des 1810 für Schlosser gemalten ist! Dr. O. B.

Digitized by Google

„chen, daß ich unſern hieſigen ausgezeichneten Künſtler, Herrn „Akademiker Krüger gebeten habe, mir eine getreue Kopie davon „anzufertigen, was ihm denn auch vortrefflich gelungen iſt."

„Schließlich muß ich noch auf einige Nebenſachen hinweiſen, „welche den verſchiedenen Zeitpunkt der Entſtehung beider Portraits „beſtimmen helfen."

„Im Dr. Rauch'ſchen Exemplare erſcheint Goethe im ſchwarz-„tuchenen Weimarer Hofcoſtüme — im Dorpater im braunen „Reiſerocke,*) an welchem 4 gelbmetallene Knöpfe zu ſehen ſind. „Jenes zeigt gar keine Knöpfe."

„Das Dr. Rauch'ſche Bild iſt auf derſelben grauen**) grob-„fadigen Leinwand (13 — 14 Fäden im Centimeter) gemalt, wie „die hier in der Univerſität befindlichen Coaetaneen Wieland und „Herder. Dagegen das hieſige Goethebild auf weißer, feinerer „Leinwand (17 — 18 Fäden im Centimeter) dargeſtellt iſt."

„Der Holzrahmen, auf welchem das Bild des Dr. Rauch'ſchen „Exemplares aufgeſpannt iſt, zeigt dieſelbe Tiſchlerarbeit, wie jene „der hieſigen Coaetaneen Wieland und Herder; dagegen der Rah-„men des hieſigen Goethebildes dichter gefügt iſt und blaſſeres „Holz hat."

„Die kleinen, den Rahmen auseinander ſpreizenden Keile am „Dr. Rauch'ſchen Bilde haben dieſelbe Form mit denen an den „Coaetaneen Wieland und Herder, ſind ebenſo, wie dieſe, an bei-

*) Ich würde hier darauf hindeuten, daß der „Reiſerock" des erſten, jetzt in Dorpat befindlichen Kügelgen'ſchen Bildes, inſofern er einen Gegenſatz zum Hofkoſtüme bildet, wohl auf Goethe's Verſtimmung gegen den Herzog Karl Auguſt im Chriſtmonate 1808 bezogen werden könnte, während der Dichter in Dresden 1810 als Excellenz im Hofkleide auftrat. Dr. O. B.

**) Im Briefe ſteht durch Schreibfehler: „brauen" — was ich ſo deute, daß Herr Dr. von Seidlitz geneigt war, zu ſchreiben „braunen," dann aber doch durch ſein ſich raſch berichtigendes Urtheil veranlaßt wurde, dieſe Bezeichnung durch das Wort „grauen" erſetzen zu wollen, wie ich es oben zu thun mir erlaubt habe. Dr. O. B.

Digitized by Google

„den breiten Ecken*) abgerundet, während die Keile des hiesigen „Goethebildes nur an einer der breiten Ecken abgerundet sind."

„Die drei Bilder: Dr. Rauch's Goethe, Wieland und Herder „haben ganz gleiche Breiten, nämlich resp. $61._2$ cm, $60._8$ cm, „$60._6$ cm. Die Breite des Dorpater Goethebildes ist 64 cm."

„Während die Höhen des Wieland- und Herder-Bildes genau „dieselben sind, nämlich $71._3$ cm, ist das Dr. Rauch'sche Goethebild „$73._5$ cm hoch, das Goethebild der Universität 73 cm."

Ueber diese zum Schlusse behandelten Stoffe und Maßverhältnisse werden wir weiter unten, auf Grund der Vergleichung des in Schlossers Besitz gewesenen Goethe-Bildnisses, zurückkommen.

Hier sei nur noch bemerkt, daß obige, so inhaltreiche und erstaunlich scharfsinnige (wenn auch leider von einem Grundirrthume ausgehende und in dessen Folge von Punkt zu Punkt einer Richtigstellung zu unterziehende) Darlegung des Herrn Staatsrathes Dr. von Seidlitz begleitet war von recht gelungenen lichtkünstlerischen Nachbildungen der beiden nach Deutsch-Rußland gelangten von Kügelgen'schen Goethe-Bildnisse — welche an Goethe's 130. Geburtstage im „Gemälde-Zimmer" des Goethehauses ausgestellt waren. Dank dem wohlwollenden, kunstsinnigen Meister und Stiftsgenossen, hatten wir so die erste erfreuliche Gelegenheit diese beiden Bildnisse vergleichend zu prüfen.**)

Die Uebereinstimmung des jetzt der Dorpater Universität angehörigen mit dem auf Veranlassung der Kunsthandlung von Artaria und Fontaine in Mannheim (nicht, wie in Jul. Frese's „Goethe-

---

*) Sollte genauer heißen an beiden Ecken ihres breiteren Theiles. Dr. O. B.

**) Herr Dr. von Seidlitz theilte zugleich mit, daß Herr Akademiker Krüger die Güte gehabt habe, nachträglich von dem Dr. Rauch'schen Goethe-Bildnisse den übermäßig gleißenden Firniß zu dämpfen und die Leinwand auf dem Rahmen glatt zu spannen. Nunmehr soll eine neue lichtkünstlerische Aufnahme erfolgen, von welcher uns sodann ein um so vollkommenerer Abzug in erfreulichste Aussicht gestellt wird.

Digitized by Google

Briefe aus Fritz Schlossers Nachlaß," S. 94 geschrieben steht „in Mailand") durch C. Heß in Kupfer gestochenen und veröffentlichten, ließ sofort erkennen, daß das erstere das Vorbild dieses Stiches ist. Es steht aber fest, daß dieser Stich nach Gerhard von Kügelgen's erstem Goethe-Bildnisse, dem in Weimar am 17. December 1808 begonnenen, angefertigt worden ist (vgl. v. Biedermann's Ausgabe der Tag- und Jahres-Hefte S. 456 zu Nr. 708 und Jul. Frese a. a. O. S. 94.). Goethe berichtet in den genannten „Annalen" 1808 (vgl. v. Biedermann's Ausgabe, S. 184 Nr. 708): „Am Schlusse des Jahrs besuchte uns der überall willkommene Kügelgen; er malte mein Porträt" u. s. w. Ferner 1809 (a. a. O. S. 190. Nr. 735): „Kügelgen, der gute, „im Umgang allen so werthe Künstler, verweilte mehre Wochen „bei uns; er malte Wielands Porträt und meins nach der „Person, Herders und Schillers nach der Ueberlieferung. „Mensch und Maler waren in ihm eins, und daher werden jene „Bilder immer einen doppelten Werth behalten." Diese vier Bilder nun malte Kügelgen für seine eigene Sammlung von berühmten Zeitgenossen; seine Schülerin Karoline Bardua copirte sie für die Fürstin Pauline von Lippe-Detmold zum Geschenk für den Grafen Reinhard, Goethe's Freund. Das Goethe-Porträt aus dieser Vierzahl hat später die Kunsthandlung Artaria und Fontaine durch C. Heß in Kupfer stechen lassen! (Jul. Frese, a. a. O. S. 94.) Der auf diese Weise nach Kügelgen's erstem Bildnisse aber mittelbar, nämlich nach der Bardua'schen Nachbildung, angefertigte Stich von Heß lag uns in der Schenkung unseres jungen Stiftsgenossen, des Herrn Paul Lindenberg in Görlitz (vgl. oben S. 60 f.) vor.

Ebenso unzweifelhaft ergab die Vergleichung des Lichtbildes nach Dr. Rauch's Goethe-Bildnisse mit der in den „Goethe-Briefen aus Fritz Schlossers Nachlaß" veröffentlichten Lichtsteindruck-Nachbildung des für Schlosser gemalten zweiten von Kügelgen'schen Goethe-Bildnisses, daß ersteres eine Wiedergabe von diesem 1810 gemalten Bilde ist!

Digitized by Google

Hierüber ſind nun fortan keine Zweifel mehr möglich, und wir haben in Obigem verſucht, die feingefühlten Bemerkungen des Herrn Dr. von Seidlitz mit dieſer ferner nicht mehr anfechtbaren, in Betreff des Altersvorranges des Dorpater Bildniſſes Herrn Profeſſor Stieda's Anſicht beſtätigenden Thatſache in Einklang zu bringen.

Die Sendung des Herrn Dr. von Seidlitz brachte uns aber noch eine weitere höchſt werthvolle Vergleichungs-Grundlage, nämlich die in dem Briefe des genamten hochverehrten Stiftsgenoſſen erwähnte Durchpauſchung des Rauch'ſchen Goethe-Bildniſſes auf Gallertpapier — eine von dem 80jährigen Meiſter mit erſtaunlich ſicherer Hand nach den Grundlinien dieſes Bildes eigenhändig angefertigte Zeichnung, welche begreiflicher Weiſe die verkleinerte lichtkünſtleriſche Nachbildung bedeutſamſt ergänzt. —

6. Ohne noch von dieſen werthvollen Sendungen zu wiſſen, richtete am 27. Erntemonates der verehrte Pfleger des Freien Deutſchen Hochſtiftes Herr Franz Freiherr von Bernus Senator weiland der Freien Stadt Frankfurt a. M., der Erbe des Rathes Dr. Fritz Schloſſer und jetziger Inhaber und treuer Hüter des Goethe-Schatzes auf Deſſen ehemaliger Beſitzung Stift Neuburg bei Heidelberg, ein liebenswürdiges Schreiben an die Verwaltung, welchem wir dankbarſt die folgenden Worte entnehmen:

„Leider geſtattet mir meine Geſundheit nicht, an den von „Ihnen veranſtalteten Feſtlichkeiten theilzunehmen, ſo große „Freude es mir auch machen würde. Ich möchte aber meine „Theilnahme an denſelben beweiſen und bin bereit, Ihnen auf „acht Tage zur Ausſtellung im Goethehauſe die beiden Oelbilder „von Goethe zu ſenden, die ich beſitze. Das eine Portrait im „Jahr 1810 von Kügelgen gemalt, das Goethe dem verſtorbe„nen Rath Schloſſer ſchenkte und das dieſer mir vererbte, und „das bekannte Jugendbild Goethe's, welches der ſeligen Frau „Rath Goethe gehörte."

Welch koſtbarer Zufall, oder richtiger, welch glückliches Zuſammentreffen edler Gedanken vortrefflichſter Stiftsgenoſſen aus der

Digitized by Google

Ferne und Nähe! Bereits am folgenden Tage traf der herrliche Schatz in unserem Stiftshause ein, und so war die Verwaltung in der von ihr als beneidenswerthes Glück empfundenen und geschätzten Lage, unmittelbar an die schöne erste öffentliche und allgemeine Feier von Goethe's Geburtstage in des Dichters Vaterstadt anschließend eine

Ausstellung von Goethe-Bildnissen

in unserm Stiftshause veranstalten und allen Stiftsgenossen und Verehrern Goethe's zugänglich machen zu können.

Diese Ausstellung umfaßte zunächst die im Eigenthume des F. D. H. befindlichen, unmittelbar nach dem Leben entnommenen Bildnisse Goethe's, von dem aus des Dichters Knabenzeit herrührenden, bei dem hiesigen Goldarbeiter Schöll angefertigten Schatten, bis zu dem vom Hofmaler Schmeller in Weimar im Jahre 1820 geschaffenen, vorzüglich werthvollen, lebensgroßen Oelgemälde in fast vollständiger Gestalt. Auf diese Schätze näher einzugehen ist hier nicht der Ort.

Um so nothwendiger ist eine Besprechung der nur vorübergehend im Goethehause ausgestellt gewesenen beiden Gemälde, welche wir der Hochherzigkeit des Freiherrn von Bernus verdankten.

a. Das im Jahre 1810 von Gerhard von Kügelgen in Goethe's Auftrage für den Stadtgerichtsrath Fritz Schlosser (geb. 1780, † 1852), den Sohn seines Schwiegerbruders Hieronymus Peter Schlosser (geb. 1737, † 1797) gemalte, „was den Kopf betrifft, auch nach der Natur vollendete" und im Schneemonate 1811 durch Goethe selbst nach Frankfurt gesandte lebensgroße Brustbild.

Die lichte Bildfläche beträgt im Rahmen gemessen in der Höhe 72.5 cm, in der Breite 59.4 cm; die Größe des Blind- oder richtiger Keilrahmens (auf welchen die Leinwand mit umgeschlagenen, hinten allseitig hervorragenden Rändern aufgespannt) ist selbstverständlich etwas beträchtlicher. Die Größe des Bildes steht also derjenigen der in Dr. Rauch's Besitz gelangten eigenhändigen Wie-

Digitized by Google

derholung wohl ziemlich genau gleich, weicht jedoch von der des ersten Kügelgen'schen Goethe-Bildnisses der Universität Dorpat, mit dem es, wie jenes, in der Höhe fast genau übereinstimmt, in der Breite um etwa 3 ^{cm} (um welche jenes größer ist) ab (vgl. oben S. 422).

Dasselbe ist gemalt auf grauer Leinwand (man kann nicht in Versuchung gerathen, dieselbe etwa „braun" zu nennen), deren sehr ungleich breit (dick) erscheinende Fäden durchschnittlich auf den Centimeter $13._5$ betragen; dies Gewebe stimmt also ebenfalls zu dem des Rauch'schen Bildes.

Von den vier Zargen des Keilrahmens laufen die obere und untere über die ganze Breite, während die rechte und linke um die Holzbreite kürzer als die Bildhöhe erscheinen. Die Holzbreite beträgt $6._8$ ^{cm}. Das Holz ist Nadelholz, hier „Tannenholz" genannt (d. h. von Pinus sylvestris Linn.).

Die Keile, von Linden- oder Pappelholz, sind nur an einer Ecke ihres breiteren Theiles abgerundet. Hierin unterscheidet sich dieses Bild somit von dem Rauch'schen und stimmt vielmehr mit dem Dorpater (vergl. oben S. 422); hierauf ist also gar kein Werth zu legen.

Das aufgespannte Bild paßt, in Folge der genau angemessenen Größe des Keilrahmens, sehr vollkommen in den Schmuckrahmen. Letzterer, vortrefflich vergoldet, hat eine Holzbreite von $12._{75}$ ^{cm} und ist auf seiner äußersten und hervorragendsten Leiste (deren Breite im Ganzen $3._4$ ^{cm} beträgt) innerhalb einer zwischen zwei Rundstäben vertieften 2 ^{cm} breiten Bahn mit zweien zu Achtern (8) sich durchschlingenden Rippen verziert, deren Augen mit vierblättrigen Kreuzblumen und deren Zwickel mit dreispitzigen Näglein gefüllt erscheinen. In der vertieften $4._2$ ^{cm} breiten Hauptbahn des Rahmens stehen in erhabenen, je in der Mitte größeren, gegen Anfang und Ende verjüngten Buchstaben in sehr verschnörkelter Schrift die Inschriften: zur Linken (des Beschauers): KUGELGEN; zur Rechten: MDCCCX; oben: SCHLOSSERN (durch die

Digitized by Google

Beugeform an den Sächsischen Ursprung erinnernd); unten: GOETHE.

Der Keilrahmen ist mittelst rundköpfiger (großen Knopfnadeln ähnlicher) Drahtstifte in den Schmuckrahmen befestigt.

Am Schmuckrahmen befinden sich $1._7$ cm breite, $0._7$ cm dicke Verstärkungsleisten aufgelegt, in Folge deren derselbe ein Wenig von der Wand abgehalten wird.*)

Zum Aufhängen waren ursprünglich zwei in den Schmuckrahmen eingeschlagene Drahtbügel, zur Durchführung einer Schnur bestimmt, vorgesehen, von welchen der eine (links) noch vorhanden ist. Jetzt dient eine in der Mitte der oberen Rahmenzarge mittelst zweier Schrauben befestigte $3._9$ cm hohe, $2._8$ cm breite Metallplatte mit viereckigem Loche (zur unmittelbaren Aufhängung auf einen Wandkloben).

Herr von Bernus hat einen Zettel auf die Kehrseite des Schmuckrahmens geklebt, auf welchem sich die auf das Bild bezüglichen Stellen aus Goethe's Briefen an Schlosser vom 14. December 1810 und vom 24. Januar 1811 in Abschrift vorfinden, mit der Unterschrift: „Aus der Sammlung der Goetheana auf Stift Neuburg. Bernus."

---

*) Dieses scheinen jene „Querleisten" sein zu können, von welchen Goethe in seinem Briefe an Schlosser (vgl. Goethe-Briefe a. a. O. S. 36) redet, indem Er schreibt: „Leider hat der Künstler den Blendrahmen, worauf das Bild gespannt ist, zu schwach machen lassen. Da dieser nun durch Keilchen angetrieben wird, so ist er auf dem Wege von Dresden hieher geborsten, und man hat hier, um nicht alles auseinander zu nehmen, für das Beste gehalten, ein paar Querleisten hinten über den Hauptrahmen zu schrauben, welche denselben wohl auf ewige Zeiten zusammenhalten werden. Man darf sie deshalb nicht als accessorisch ansehen und sie etwa losschrauben. Freylich entsteht dadurch beim Aufhängen der Mißstand, daß das Bild etwas von der Wand absteht; allein es läßt sich dieses durch eine kleine Draperie, wie sie ein geschickter Tapezierer um ein solches Bild in Gestalt eines Vorhanges leicht anbringen wird, verbergen, und dabey auch eine angenehme Verzierung gewinnen." Von der Sprengung des Keilrahmens bemerkt man dermalen nichts. Dr. O. B.

Digitized by Google

Der Schmuckrahmen ist eigens zu dem Bilde in Dresden angefertigt. Kügelgen empfahl denselben brieflich Herrn Friedrich Frommann in Jena zur Besichtigung bei Goethe.*)

Doch nun zu dem Bilde selbst. Es ist vortrefflich erhalten. Dasselbe zeigt uns des Dichters Gestalt auf einem grünlich grauen Hintergrunde, welcher gegen die Umrahmung hin ziemlich dunkel, in der Umgebung des Kopfes etwas lichter gehalten ist. Das wunderbar ansprechende Antlitz zeigt eine blühende Färbung — offenbar die Nachwirkung des blutreinigenden Gebrauches des Karlsbader Wassers. Dasselbe ist völlig bartfrei, aber die Oberlippe und die Unterlippe, sowie das Kinn lassen einen Schatten desselben durchschimmern. Das ziemlich kurzgeschorene, nur wellig gekräuselte Haar ist schwärzlich braun (sehr wenig gelbe oder rothe Töne enthaltend) mit grau untermengt, im Ganzen daher braungrau. Die Augenbrauen stimmen mit den Haaren. Die Augen haben eine rein dunkelkastanienbraune Regenbogenhaut und eine große schwarze Oeffnung in deren Mitte. Der Abstand der Augensterne von Mitte zu Mitte beträgt genau 6 ^{cm}.

Die Kleidung besteht aus weißem mit gefältelter Brustkrause versehenen Hemde, weißem Halstuche, weißer Weste mit Stehkragen. Ueber dieser blickt zwischen dem übereinander geschlagenen Rocke vorn ein in Purpurmoor gewässertes Ordensband mit gelbem Rande hervor. Der Rock mit umgeschlagenem, ziemlich hoch stehenden Kragen ist schwarz, vielleicht ganz dunkelgrün (falls nicht dieser Schein ein Trug ist, welchen die Angränzung des veilchenfarbigen Mantelfutters hervorruft). Die rechte Brust ist mit einem großen Ordensterne geziert, dessen rother Mittelschild zu Innerst Gelb zeigt; die Strahlen sind silbern, an den Endigungen vergoldet. Auf dem linken Brustaufschlage des Rockes befindet sich ein in hochrothem Moor gewässertes Ordensband. Der von dem Halse etwas zurückgeworfene, auf der Brust sich schließende Mantel ist

*) Jul. Freese a. a. O. S. 95 (woselbst als Briefstag der 10. Januar und das Jahr irrig, statt 1811, mit 1812 angegeben ist).

Digitized by Google

ſchwärzlichgrau mit veilchenfarbigem Unterfutter. Ein Knopf iſt überall nicht ſichtbar.

Herr Maler Hermann Junker MrFDH, d. Z. Obmann-Stellvertreter des F. D. H., hatte die Güte, die von Herrn Dr. von Seidlitz überſandte Durchpauſchung der Grundlinien des Rauch'ſchen Goethe-Bildniſſes auf das vorliegende Schloſſer'ſche genau entſprechend aufzupaſſen und, da dieſelbe mit ſchwarzer Farbe gezeichnet iſt, die Grundlinien des letzteren mit rother Farbe in dieſelbe einzutragen, ſo daß nun beide Bilder auf das Genaueſte ſich vergleichen laſſen. Die Deckung iſt eine faſt vollkommene, überall befriedigende. Es kann demnach kein Zweifel ſein, daß v. Kügelgen beide Ausführungen von 1810 auf der Grundlage einer Durchpauſchung des Bildniſſes von 1808 angefertigt hat, ohne jedoch bei denſelben auf die genügende Freiheit des Pinſels zu verzichten, ſo daß der Ausdruck des Bilderpaares von 1810 ſich vollkommen der damaligen Zuſtände des Dichters anſchloß und ſich eben ſo ſehr von demjenigen des Chriſtmonates 1808 unterſcheidet.

b. Das im Jahre 1776 von Georg Melchior Kraus (geb. 1737 zu Frankfurt a. M., † 1806 als Direktor der Zeichenſchule in Weimar) in Goethe's Gartenhauſe am Park zu Weimar gemalte Bild in faſt vollſtändiger, ſitzender Geſtalt. Ohne Zweifel ein Geſchenk des Dichters an ſeine Eltern, fand es ſich beim Tode der „Frau Rath", in Deren Nachlaſſe vor und kam in den Beſitz des Herrn Stadtgerichtsrathes Friedrich Schloſſer, welcher bereits im Jahre 1846 geſtattete, daß eine verkleinerte Nachbildung in Steindruck (mit der Unterſchrift: J. M. Kraus gemalt. — gedr. bei B. Dondorf. — F. C. Vogel lithogr.) in die, in jenem Jahre von H. J. Keßler in Frankfurt a. M. veröffentlichten „Gedenkblätter an Goethe" aufgenommen wurde. Dieſe Nachbildung iſt freilich ſehr wenig genügend. Noch geringer iſt begreiflicher Weiſe der Werth der nach derſelben angefertigten weiteren Wiedergaben bis zu der jüngſten in „Goethe's Leben" von H. Düntzer. (Leipzig, Fues. 1880. S. 281.) Aus dem Beſitze Schloſſers

Digitized by Google

ist auch dieses Bild an den Freiherrn von Bernus PFDH auf Stift Neuburg vererbt.*)

Dasselbe hat innerhalb seines Schmuckrahmens eine lichte Höhe von 50 cm und lichte Breite von $37._{75}$ cm; der Blindrahmen, um dessen Ränder die aufgespannte Leinwand auf der Kehrseite übersteht, misst in voller Höhe $51._{2}$ cm und in voller Breite $39._{5}$ cm. Auf denselben ist ein Zettel geklebt, mit der Inschrift: „Kraus" und „Aus dem Nachlaß von Goethe's Mutter." Der Blindrahmen hat keine Keile. Der unbedeutende Schmuckrahmen ist später angeschafft, obwohl keineswegs mehr neu; er trägt einen Zettel mit der gedruckten Marke der „Spiegelfabrik von J. H. Wenzel, Töngesgasse 44 Frankfurt am Main" eines hier noch blühenden Geschäftes, in welchem Einrahmungen besorgt werden.

Das Bild, welches leider von zahlreichen und tiefgehenden Schwundrissen in Firniß und Farbe durchzogen ist, zeigt uns den jungen Goethe in etwa einem Drittel der Lebensgröße, auf einem Stuhle sitzend, von der Rechten (des Beschauers) zur Linken blickend, das linke Bein über das rechte geschlagen, den linken Arm auf einen rechts im Vordergrunde bemerkbaren Tisch gelehnt, mit lässig herabhangender Hand, den rechten Arm ausgestreckt, in der Hand ein Blättchen mit einem Schattenrisse haltend.**)

Der Hintergrund stellt eine Wand mit Getäfellinien in grünlich brauner Färbung dar; gerade vor dem Antlitz ist die Färbung

---

*) Nach Angabe des Herrn Dr. H. Rollett MrFDH, in der Augsburger Allgemeinen Zeitung. 1877. Nr. 19 Beilage, befände sich das Bild von Kraus „im Besitze der großh. Sachsen-Weimar'schen Familie." Diese Angabe ist jedoch eine irrige, indem sich auch keineswegs etwa eine zweite eigenhändige Ausführung des hier in Rede stehenden Bildes in Weimarischem Besitze befindet, worüber ich durch gütige Mittheilung des Herrn Hofraths Ruland, Direktors des Großh. Museums, versichert worden bin. Dr. O. B.

**) Nach einer an das Bild sich knüpfenden Sage wäre es der Schatten der Frau Charlotte von Stein geb. v. Schardt gewesen. Mag sein! Keineswegs aber ist dieser auf dem Gemälde als Ebenbild zu betrachten, sondern stellt sich auf dem gebogenen und schief gehaltenen Papiere völlig verzerrt und blos angedeutet dar. Dr. O. B.

Digitized by Google

ausgesprochen grünlich, über den Hinterkopf mehr gelblich braun. Ein hinter der Gestalt niederwallender Vorhang, sowie das Sitzpolster des Sessels sind dunkelgrün. Der Tisch ist gelbbraun; der Sitzrand und der Fuß des Sessels dunkelbraun.

Das Gesicht des Dichters erscheint in reiner Seitenansicht, edel, männlich schön, mit zurückweichender Stirn und kräftig vorspringender Nase. Das nach damaliger Uebung völlig unverkürzte, zurückgekämmte, über den Ohren in eine Rolle gelegte, im Nacken mit einem schwarzen Zopfbande einfach zu einem lockigen Büschel zusammengebundene Haar ist schwärzlich, nur in dem hinteren Büschel Spuren kastanienbrauner Töne enthaltend, vorn und in den Glanzstellen graulich, wie angepudert. Die Augenbrauen schwärzlich-dunkelbraun; die deutlichen Wimpern kastanienbraun. Die Regenbogenhaut des Auges ist rein kastanienbraun mit nicht besonders auffällig großem, schwarzen Sehloche. Das ganze Gesicht ist etwas wetterfarbig, die Oberlippe deutlich bartschattig, obwohl glatt geschoren. Die Hände zeigen eine gefällige Bildung; die wohlgepflegten Fingernägel sind kurz beschnitten, so daß die Fingerkuppen frei vorragen.

Der Hals ist entblößt; das weiße, mit schlichtem Kragen und gefaltetem Brustbesatze versehene Hemd nachlässig geöffnet. Auch die Weste ist weiß. Der auf häusliche Bequemlichkeit hindeutende Rock von grauer Farbe scheint aus flauschartigem Stoffe zu bestehen, ist mit einer dicken Wollschnur eingefaßt, mit zweien Reihen großer Knöpfe, und einem breiten einschnittlosen, bis auf die Achseln ausgedehnten Kragenumschlage versehen. Die weiten Aermel zeigen breite Aufschläge, mit zweien Knöpfen auf der Oberseite. Aus denselben ragen um die Handwurzeln weite faltige Hemdärmelkrausen hervor. Das Beinkleid von bläulichschwarzer Farbe, sammetartig, reicht bis kurz unter die Kniebeuge. Die Unterschenkel sind mit lichtweißgrau und bräunlichgrau gestreiften Strümpfen bekleidet; die Füße nicht sichtbar.

Herr Junker hatte die Güte, auch von diesem Bilde eine sorgfältige Durchpauschung der Grundlinien zu fertigen.

Digitized by Google

Mit gütiger Gestattung des Freiherrn von Bernus wurden beide Bildnisse durch den Maler und Photographen Herrn Johannes Schäfer MrFDH einmal zu bequemer Wiedergabe in mäßiger Verkleinerung, außerdem aber in einer zur Wiederherstellung der Bildgröße geeigneten sehr scharfen Verkleinerung aufgenommen.

Von vielen Stiftsgenossen und fremden Besuchern des Goethehauses freudig bewundert, wurden beide kostbare Schätze mit wärmstem Danke von Seiten der Verwaltung dem edlen Herrn Besitzer zurückgesandt.

* * *

Nachtrag.

Zu dem Bildnisse **Goethe's** von **Georg Melchior Kraus** aus dem Jahre 1776, insbesondere zu der * Anmerkung auf S. 431.

Zu meiner Freude bin ich während des Druckes dieses Berichtes durch gütige Mittheilung des Herrn Dr. med. F. Vulpius PFDH in Weimar, des Sohnes von Goethe's Schwager, in Kenntniß gesetzt worden von dem Vorhandensein einer zweiten und vielleicht der allerursprünglichsten Ausfertigung des Gemäldes von Kraus, welche, von Goethe's Gattin an Deren Bruder geschenkt, sich im Besitze des genannten hochverehrten Herrn befindet. Herr Dr. Vulpius hatte die Güte, dem F. D. H. ein Lichtbild nach derselben zu widmen. Das Gemälde selbst ist zwar minder gut erhalten, als das oben besprochene, scheint dagegen an sich einen noch lebhafteren Ausdruck darzubieten. Eine dritte Ausfertigung, welche Herr Dr. Vulpius für minder gut hält, befindet sich im Besitze der Freiherren Walther und Wolfgang von Goethe PFDH, der Enkel des Dichters, in Weimar. — Dr. O. B.

Digitized by Google

Freies Deutsches Hochstift

für Wissenschaften, Künste und allgemeine Bildung
in Goethe's Vaterhause zu Frankfurt a. M.

Ordentliche Sitzung, am 14. Herbstmonates 1879.

1. Zur Eröffnung der Sitzung richtete der vorsitzende Obmann einen freudigen Rückblick auf die in Frankfurt a. M. auf Anregung des F. D. H. stattgefundene Feier des Goethe-Tages und theilte mit, daß allen Vereinen, welche sich an derselben betheiligt, sowie den hohen Behörden, welche dieselbe begünstigt und gefördert haben, durch die Verwaltung gebührender Dank, sowohl vor der Oeffentlichkeit durch die Tagesblätter, als auch durch besondre Zuschriften ausgesprochen worden sei.

Als erheiternde-Seltsamkeit, zugleich aber auch zur Kennzeichnung unserer Zeitungspresse — die, anstatt der öffentlichen Meinung, welche zu vertreten dieselbe sich anmaßt, zum Ausdrucke zu dienen, vielmehr sich unterfängt, sich (d. h. den einsamen mehr oder minder dunkeln Ehrenmann, welcher über ein Blatt verfügt, und seine, oft von sehr kleinlichen Rücksichten und Leidenschaften bestimmte Meinung) an deren Stelle zu setzen, und nicht allein Lob und Tadel ohne jeglichen Begründungsnachweis auszutheilen, sondern sogar die Geschichte zu beherrschen und die der Laune des gewichtigen Zeitungs- und Zeitenlenkers nicht zusagenden Ereignisse durch Schweigen in den Abgrund der Nichtigkeit fallen zu lassen — wurde von Seiten eines anwesenden wahrheitsliebenden und die Pflicht der Tagespresse vor Allem in wahrheitsgetreuer und voll-

Digitized by Google

ständiger Berichterstattung erkennenden Vertreters der Presse darauf aufmerksam gemacht, daß die größte und verbreitetste aller in Frankfurt a. M. erscheinenden Zeitungen, welche sogar bevorzugungsweise nach dieser Stadt sich benennt, die ganze Feier des Goethe-Tages unerwähnt gelassen oder, nach dem eigenen Ausdrucke des Eigenthümers „todtzuschweigen" versucht habe. Man ersieht daraus, wie sehr, falls spätere Geschichtsforscher eine solche Zeitung etwa als Quelle der Ortsgeschichte benutzen sollten, die letztere einer Fälschung, die Stadt Frankfurt a. M. aber dem ungerechten Scheine einer gleichgültigen Theilnahmlosigkeit gegenüber der Verehrung ihres größten Sohnes ausgesetzt sein würde. Da nachgewiesen wurde, daß der „Frankfurter Zeitung" Berichte über das schöne Fest von Seiten eines Berichterstatters derselben zur Verfügung gestellt, sowie außerdem durch die sämmtlichen andern dahier erscheinenden Tagesblätter genügend zugänglich gewesen seien, so konnte die Absichtlichkeit der Verschweigung, auch abgesehen von dem bezeugten ausdrücklichen Zugeständnisse des Eigenthümers, nicht bezweifelt werden. Diese aber findet ihre Erklärung ohne Zweifel in dem Umstande, daß die Feier des Goethe-Tages vom F. D. H. ausgegangen war, dessen Verwaltung sich, in Folge der sittlichen Haltung der genannten Zeitung, im Jahre 1877 veranlaßt gefunden hat, diese von dem Lesezimmer in Goethe's Vaterhause auszuschließen und von solchem Beschlusse dem Eigenthümer der Frankfurter Zeitung Anzeige zu machen. Seitdem nämlich darf in jener Zeitung der Thätigkeit des F. D. H. überhaupt nicht mehr erwähnt werden, in der freundlichen Meinung, diese unbequeme Körperschaft, welche sich ihre Stichworte nicht von dem zeitungbesitzenden Herrn Reichstagsabgeordneten der Frankfurter „Volkspartei" (!?) holt, dadurch todtzuschweigen.*)

---

*) Ein schlagfertiger Freund antwortete dem zuversichtlichen Zeitungseigenthümer auf das Bekenntniß dieses kindlichen Unterfangens: „Dann gleichen Sie ja jenem Oestreicher, welcher, den Fuß auf die Donau-Quelle setzend, schadenfroh ausrief: nun bekommen sie heut in Wien kein Wasser!" —

Digitized by Google

Dieſes Pröbchen zeitungsſchreiberlicher Wahrheitsliebe wurde noch übertrumpft durch ein völlig dunkles Wochenblättchen, deſſen vorübergehendes Daſein bei dieſer Gelegenheit durch Zuſendung an die Verwaltung — vermuthlich aus urheberlicher Quelle, um ſich bei dieſem Anlaſſe bemerkbar zu machen — die Beachtung auf ſich zog. In dieſem Preßblättchen wird die Feier des Goethe-Tages nicht „todtgeſchwiegen", ſondern geradezu wegge—„neint". Ja, ein dunkles „Man" huldigt Goethen und ſeiner Vaterſtadt in einem Feſtaufſatze „Zum 28. Auguſt 1879" am 31. jenes Monates mit folgender Muſterleiſtung der Wahrheits-Entſtellung, indem es berichtet:

„Mehr als in irgend einem Jahre hat man*) in dieſem „des Tages gedacht, an dem im Jahre 1749 in dem ſtattlichen „Patrizierhauſe**) auf dem großen Hirſchgraben in Frankfurt „Goethe geboren ward. Beſonders in Frankfurt bemühte man*) „ſich, den Gedenktag vor andern auszuzeichnen; man*) ſchien „ſogar einmal geneigt, den Anſtoß zu einer allgemeinen natio-„nalen Feier geben zu wollen; allein die Auſpicien***), unter „denen dies hätte geſchehen ſollen, waren ſo wenig günſtige, daß „man*) es nicht zu beklagen braucht, wenn man*) es hat bei dem „Gedanken bewenden laſſen."

Auf dieſen, angeſichts der öffentlichen Vorgänge und Frankfurtiſchen Tagesblätter jener Woche geradezu „unglaublichen" Satz folgt ein weiterer, der nämlichen Feder nicht minder würdiger:

---

*) Dieſes „man" umgeht augenſcheinlich mit ſorgſamer Behutſamkeit die Nennung der Körperſchaft, von welcher die gedachten Anregungen ausgingen.

**) Die alberne Vornehmmacherei, welche Goethe's Vaterhaus aller beſſeren Nachweiſungen ungeachtet immer wieder zu einem Patricierhauſe erklärt, ſollte billigerweiſe endlich einmal der Wahrheit weichen, daß des Dichters Großvater als Schneidergeſelle und eines Hufſchmiedes Sohn in Frankfurt a. M. eingewandert iſt.

***) Dieſe „Auſpicien" ſcheinen dem wahrheitsliebenden Verehrer Goethe's demnach nicht ſo gefallen zu haben, wie der großen Mehrheit ſeiner Mitbürger.

Digitized by Google

„Der Goethecult ist in Frankfurt in eine eigenthümliche „Art von Erbpacht gerathen. Wir sagen der Goethecult und „nicht die Goetheverehrung, weil die letztere sich weder an „einen bestimmten Ort binden noch sich derart beeinflussen läßt, „daß ein Monopolbesitz denkbar wäre.*) Den schlagendsten „Beweis hierfür erbringt das Schicksal des ‚Goethehauses'. „Es ist wahr, die städtische Behörde hatte einen großen Fehler „begangen, als sie ihrer Zeit**) sich die Erwerbung der denk„würdigen Baulichkeit entgehen ließ, sie that aber Alles, um „das frühere Unrecht zu sühnen, als neuerdings der Antrag an „sie gelangte, dauernd das Haus in ihre Obhut zu nehmen.***)

---

*) Die völlige Leerheit dieses hohlen Geschwätzes birgt selbstverständlich nur die eine, sehr bedeutungslose Thatsache: der nörgelnde Verfasser ist nicht Stiftsgenosse des F. D. H. und darf auch wohl kaum hoffen, geeignet befunden zu werden, und es verdrießt ihn, daß diese Stiftung eine andere Art von öffentlicher Meinung vertritt, als eben der Herr Verfasser und seines Gleichen.

**) Welche Behörde und welche Zeit hier gemeint ist, bleibt unklar. Seit 1795, wo Goethe's Mutter das Haus verließ, war es feil bis 1862, wurde dreimal verkauft, das eine Mal sogar in öffentlicher Versteigerung, wurde leider durch bauliche Veränderungen (deren Spuren nun glücklicherweise fast gänzlich wieder beseitigt sind) entstellt und in seiner ganzen Eigenthümlichkeit auf's Aeußerste gefährdet, bis endlich der d. Z. Obmann des F. D. H., aber nicht als solcher, sondern durchaus auf eigene Rechnung und Gefahr, das in seinem edleren Werthe so völlig verkannte, dagegen freilich als Gewerbshaus in seinem Preise inzwischen fast auf das Dreifache gesteigerte Haus ankaufte und auch dann erst, nachdem er sich vergeblich an den Hohen Senat der Freien Stadt Frankfurt a. M. gewandt hatte, das F. D. H. veranlaßte, in das Eigenthum durch Uebernahme des Kaufes einzutreten!

***) Hier ist offenbar von dem derzeitigen Magistrate der Stadt Frankfurt a. M. die Rede; allein gerade in Bezug auf diesen ist die obige Aussage vollkommen wahrheitswidrig. Es ist kein anderer Antrag in Betreff des Goethehauses an den Magistrat gelangt, als der in dem Berichte über die Ordentliche Sitzung am 13. Weinmonates 1879 (vgl. oben S. 137 f.) mitgetheilte, und dieser ist in der daselbst bezeichneten Weise abgelehnt worden.

Digitized by Google

„Diesmal war das Unrecht auf anderer Seite: die jetzigen In-„haber wollten die Stadt nicht zu ihrer Rechtsnachfolgerin „machen,*) sondern sie mit ihrem Interesse in ein Unternehmen „verstricken, das wir vorderhand hier nicht näher characterisiren „wollen, das aber zur Zeit als ein ersprießliches oder gar „segensreiches nicht bezeichnet werden kann."

Fürwahr, wenn das F. D. H., gegen welches diese trübe Verdächtigung gerichtet ist, kein weiteres Ziel hätte, als die Lügenbrut, welche in solchen feigen und blinden Verläumdungen ihr Geschäft sucht, im Sonnenlichte der Wahrheit zu verdörren, so würde sein Wirken schon ersprießlich und segensreich sein!

Weiter ward es auch nicht der Mühe werth gefunden, dem Inhalte des sonderbaren Festaufsatzes zu folgen, welcher, in vollstem Gegensatze mit der durch Friedrich Stoltze am gleichen Tage verkündeten, aus dem Herzen aller guten Frankfurter gequollenen Begeisterung für Goethe, den „Frankfurter in der Verklärung", (vergl. oben S. 395!), sich zu der Behauptung versteigt: „Goethe „ist kein Frankfurter und kann nach dem Sinne der land-„läufigen Bezeichnung kaum ein ‚Frankfurter Kind' „genannt werden." Das als Dank dem Dichter zu bieten, welcher als Greis seine Vaterstadt in „Dichtung und Wahrheit" verklärte! — wahrlich, die Sprache versagt, um solchen

---

*) Es giebt nur einen Inhaber: dieser ist das gesammte Deutsche Volk, vertreten durch das Freie Deutsche Hochstift. Dieses hat bereits den ehemaligen Senat der Freien Stadt Frankfurt a. M. überlebt; es überlebt nun auch schon die für das Scheitern obiger Verhandlungen allein verantwortliche Zusammensetzung des Magistrats, indem gerade die maßgebenden Männer bei der Erneuerung dieser Behörde von der Stadtverordneten-Versammlung inzwischen völlig abgelehnt worden sind. Wie Dasselbe dazu kommen sollte, die Behörde, welche in ihrem bisherigen Verhalten auch nicht das entfernteste Verständniß einer für sie bezüglich der Erhaltung des Goethehauses vorhandenen Ehrenpflicht an den Tag gelegt hatte, zu seiner „Rechtsnachfolgerin" zu machen, wo satzungsgemäß obendrein eine Veräußerung der erworbenen Rechte überhaupt nicht in Frage kommen kann, ist in der That nicht abzusehen!

Digitized by Google

Aberwitz zu würdigen, der leider, mit seinem für diese Sorte von Schriftstellerei so kennzeichnenden Fremdwörterreichthume, in der Zeitungspresse der Gegenwart uns allzuhäufig begegnet. —

2. Die Vorlage des Geschäftstagebuches des Schriftführeramtes ergab seit der jüngsten Ordentlichen Sitzung am 17. Erntemonates die brieflichen Eingänge 1653 bis 1929 und die Ausgänge 5766 bis 6714, somit einen Schriftverkehr von 377 Eingängen und 949 Ausgängen. —

3. Erfreulicher Weise hat das F. D. H. in der nämlichen Zwischenzeit kein Mitglied durch den Tod verloren. Jedoch verstarb am 12. Herbstmonates zu Falckenstein am Taunus der ehemalige Stiftsgenosse Herr Adolf Freiherr von Reinach, K. Belgischer Generalkonsul in Frankfurt a. M., Dessen vom Vorsitzenden ehrenvoll gedacht wurde. —

4. Herr Dr. med. E. von Fichte, K. Württemb. Generalarzt zu Stuttgart, übersandte, zur Erneuerung des Andenkens seines am 8. Erntemonates verstorbenen Vaters, die:

Worte am Grabe des Herrn Immanuel Hermann von Fichte. Gesprochen vom Stadtpfarrer Fischer. Stuttgart. (D. V. — D. J.) 8. —

Frau Johanna von Sivers in Riga, Wittwe des am 24. Ostermonates verstorbenen Stiftsrathes Herrn Jegór von Sivers MrFDH daselbst, dankte für die, durch Zuschrift der Verwaltung Namens der Genossenschaft Derselben ausgesprochene Theilnahme durch Uebersendung eines vortrefflichen Lichtbildes des edlen Dahingeschiedenen, sowie eines der „Erinnerung an Jegór von Sivers“ gewidmeten, tief gefühlvollen Gedichtes des Herrn Oberlehrers Kolberg zu Riga, Mitgliedes des dortigen Dichter-Vereines, dessen Vorsitz der Verstorbene führte. Dieselbe erbat sich gleichzeitig den Rath des d. Z. Herrn Obmannes des F. D. H. in Betreff der Betrauung eines geeigneten Deutschen Gelehrten mit der Herausgabe der von J. v. Sivers gesammelten reichen Schätze aus dem Nachlasse von Jakob Lenz, dem Straßburgischen Hochschul-Kameraden Goethe's. —

Digitized by Google

5. Als neuaufgenommene Stiftsgenossen wurden verkündigt die Herren:

Ludwig Fleischmann, Rentner, in Bad Kissingen (Franken);
Friedrich Carl Gebhardt, Kaufmann in Frankfurt a. M.;
Siegmund Lautenburg, Darstellender Künstler, Regisseur am Ostend-Theater in Berlin;
Max Loewenfeld, K. Hofschauspieler in Stuttgart;
Hermann Nissen, Herzogl. Sachsen-Meiningischer Hofschauspieler in Meiningen;
Dr. phil. Josef Scheicher, Professor am Alumnate zu St. Pölten (Niederöstreich);
Fräulein Elisabeth Schmidt, Erzieherin in Lindenau bei Leipzig;
Herr Ludwig Starck, Darstellender Künstler in Mannheim;
Herr Friedrich Stettmund, Kaufmann in Frankfurt a. M. —

6. Mit aufrichtiger Genugthuung empfing die Versammlung die Urkundensamnlung über das großartige Fest, welches, durch Vermittlung eines Ausschusses Belgischer Gelehrter unter Vorsitz des Herrn Professor J. Stas, unserm hochverehrten und um die gesammte neuere Entwicklungsgeschichte so hochverdienten Landsmanne, dem Herrn Professor Dr. med. Theodor Schwann in Lüttich, am 23. Brachmonates 1878, bei Vollendung des vierzigsten Jahres seiner Lehramtswirksamkeit, bereitet worden war und an welchem sich auch das F. D. H. in bescheidener Weise durch Begrüßungszuschrift, sowie durch Uebersendung der Ehrenmitgliedschaftsurkunde betheiligt hatte. Die sämmtlichen unserm großen Meister erwiesenen Ehrenbezeugungen sind in übersichtlicher Weise zusammengestellt in einem vortrefflich ausgeführten Prachtbande unter der Aufschrift:

Manifestation en l'honneur de M. le professeur Th. Schwann. Liége, 23 Juin 1878. Liber Memorialis publié par la commission organisatrice. Dusseldorf, Schwann. 1879. gr. 8. Mit Lichtdruckbild des Gefeierten.

7. Der in der Sitzung anwesende Herr Dr. med. Heinrich Rohlfs MrFDH von Göttingen, von der Versammlung wärmstens

Digitized by Google

begrüßt, erſtattete Bericht über die von ſeinem Bruder, Herrn Hofrath Dr. phil. Gerhard Rohlfs MrFDH, von Deſſen Reiſe in Afrika eingelaufenen Nachrichten.

Gerhard Rohlfs hatte am 28. Heumonates die etwa 28 Kilometer von Djalo gelegene Oaſe Batifal verlaſſen, um in ſieben Tagen die nördlichſte Oaſe Siren, in zwölf Tagen den Hauptort Iſtat der ſüdlichen Oaſe Kebalo der Oaſengruppe Kufra zu erreichen. In Wadai gedachte man im Weinmonat anzulangen. Dies ging aus einem Briefe des Herrn Dr. Stecker, des Begleiters von Rohlfs, an Herrn Profeſſor Dr. von Hochſtetter MrFDH in Wien hervor. In einem andern Briefe Dr. Steckers, der nach Prag gerichtet iſt, theilte derſelbe mit, daß Dr. Rohlfs die Expedition in Kufra oder Wadai verlaſſen und nach Europa zurückkehren werde. Stecker werde die Reiſe ſodann allein fortſetzen. Herr Dr. Heinr. Rohlfs beklagte, daß die Sendung der von ſeinem Bruder im Namen und Auftrage des Deutſchen Kaiſers an den Sultan von Wadai zu überbringenden Geſchenke ſo ſehr verſpätet in Tripolis angelangt ſei, woraus für die geſammte Unternehmung die bedauerlichſte Verzögerung nebſt anderen, noch weit nachtheiligeren Folgen entſtanden ſei. Die Verſammlung widmete dem kühnen und erprobten Forſcher, ſammt ſeinen Begleitern, Glück und Heil zur ferneren Reiſe und bat Herrn Dr. Heinr. Rohlfs, mit nächſter Briefgelegenheit einen Gruß aus Goethe's Vaterhauſe in das ferne Afrika zu ſenden. —

8. Herr Dr. phil. Hermann Blumenau MrFDH, Vorſteher der von ihm vor 26 Jahren begründeten Deutſchen Anſiedlung Blumenau in der Landſchaft Sa. Catharina in Braſilien, ſandte durch Herrn Ernſt Vahl, Kaufmann in Desterro (Braſilien), d. Z. zum Beſuche in Deutſchland, ſeine Grüße vom 22. Hornung 1879. Herr Vahl hatte die Güte, eine Sammlung von Lichtbildern zur Vorlage in der Sitzung zu verſtatten, welche Herrn Dr. Blumenau in ſeiner Anſiedlung, ſowie landſchaftliche Aufnahmen aus deren Umgegend und Bildniſſe von Mitgliedern eingeborner Volksſtämme, deren Lebenseinrichtungen und Waffen u. ſ. w. darſtellen. Die Genoſſenſchaft ſandte dem bewährten Leiter der bis

Digitized by Google

jetzt einzigen rein-deutschen übermeerischen Ansiedlung ihre herzlichen Gegengrüße und die besten Wünsche ferneren günstigen Gedeihens der Deutschen Niederlassung! —

9. Auf Antrag der Verwaltung und Gutachten der Meisterschaft, wurden zur Aufnahme in den engeren Kreis der MrFDH vorgeschlagen und nach Satz 28 der Satzungen ernannt die Stiftsgenossen

Herr Wilhelm Rudolf Hoffmann, Lehrer in Thorn, und
Herr Friedrich Stoltze, Dichter in Frankfurt a. M.

Ferner nach Satz 31 und in dankbarer Anerkennung verdienstvollster Förderung vorzüglicher Tonkunst-Vereine, sowie der Bestrebungen des F. D. F. durch die begeisterte Mitwirkung bei der Feier des Goethe-Tages

Herr Kapellmeister Kasimir Freund und
Herr Musikdirektor Friedrich Julius Wachsmann, Beide in Frankfurt a. M.

Eine weitere Ernennung wurde vorgenommen in Vorbereitung würdiger Betheiligung des F. D. H. an einem bevorstehenden, für das ganze Deutsche Reich hochwichtigen, feierlichen Ereignisse, worüber Bericht vorbehalten bleibt. —

10. Betreffend die Vermehrung des Goethe-Schatzes, wurde der mancherlei erfreulichen Gaben gedacht, welche im Anschlusse an Goethe's 130. Geburtstag eingegangen waren, unter besonderer Hinlenkung der Aufmerksamkeit der Versammelten auf den würdigen Schmuck der zum Hause passend entworfenen neuen Fenstervorhänge des Sitzungszimmers.

Einen äußerst schätzbaren Beitrag zur Geschichte Goethe's liefert das von dem Herrn Verfasser als Geschenk dargebrachte Werk:

Bilder und Geschichten aus Offenbachs Vergangenheit. Eine Festgabe zur Hessischen Landes-Gewerbe-Ausstellung in Offenbach am Main von Emil Pirazzi. Mit einer Ansicht von Offenbach nach Merian aus der Mitte des XVII. Jahrhunderts und zwei Handbilleten Goethe's an Rahel d'Orville, geb. Bernard. Offenbach, Selbstverlag. 1879. 8.

Digitized by Google

Der Obmann Herr Dr. Otto Volger hob bei der Vorlage dieſes, durch gründlichſte Forſchungen über alle mit Goethe in Berührung gekommenen Bewohner und über alle von ihm betretenen Oertlichkeiten von Offenbach ſich auszeichnenden Werkes den wichtigen Zuwachs hervor, welchen die Kenntniß des für Goethe ſo bewegungsreichen Jahres 1775 durch daſſelbe erfahre. Daneben unterließ Derſelbe nicht, einen Irrthum, zu möglichſter Verhinderung weiterer Verbreitung und Einniſtung, ſogleich hervorzuheben, in welchen der Verfaſſer gefallen iſt, indem er Goethen von Offenbach auf das heimiſche Frankfurtiſche Gebiet zu begleiten verſucht. Die Stätte, an welcher Goethe in der Sommernacht, von Offenbach nach Frankfurt wandernd, ruhte, iſt keineswegs (wie auf S. 260 angenommen wird) unbekannt, hat allerdings mit der jetzt ſogenannten „Goethe-Ruhe“ am Wendelswege nichts gemein, ſondern befindet ſich am Mühlberge oberhalb der Hochrad- oder Deutſchherren-Mühle und zwar am ſogenannten Mühlberg-Wege ſelbſt, vor dem jetzigen Hauſe Nr. 30, woſelbſt von Alters her ſich in einem Winkelchen eine Steinbank mit Korbräſte für die Weinberg-Arbeiter befand. Dieſelbe liegt leider längſt in Trümmern! Die andre Steinbank nebſt Korbräſte am Fuße des Mühlberges, woſelbſt ruhend Goethe das Wühlen eines nächtlichen Thieres im Boden belauſchte — ein Eindruck, welchen er in „Dichtung und Wahrheit“ nicht minder, als in den „Wahlverwandtſchaften“ eingewoben hat, iſt noch vorhanden; dieſelbe befindet ſich da, wo der Fußweg, welcher, von der Offenbach-Frankfurter Landſtraße bei der Gemarkungsgränze ablenkend, als Richtweg an dem unteren Theile von Oberrad vorüberläuft, die Landſtraße wieder erreicht. Näheres hierüber hat Herr Dr. Volger bereits mitgetheilt in den Berichten des Freien Deutſchen Hochſtiftes 1866. Nr. 47 und 48. S. 77 f.

Herr Gymnaſialoberlehrer Ludwig Kurtzmann GFDH in Greiffenberg (Schleſien) ſchenkte:

Zum 28. Auguſt. Ein Beitrag zur Goetheliteratur. Goethe's Beziehungen zu polniſchen Dichtern.

Digitized by Google

(Magazin für die Literatur des Auslandes. 1879. Nr. 35.) Leipzig. 4.

sowie:

Goethe und Byron. Eine unvollendete Abhandlung von Adam Mickiewicz. (Ebendaſelbſt. Nr. 36.)

Vorgelegt wurde ferner:

Nr. 66. Katalog der Buch- und Antiquariats-Handlung von Theodor Ackermann, Promenadeplatz 10 in München. Fauſtliteratur. 1519—1879.

Eine vorzüglich werthvolle handſchriftliche Mittheilung Sr. Excellenz des Herrn Staatsrathes Dr. Carl von Seidlitz MrFDH in Dorpat gewährt ein bisher vermißtes Verſtändniß eines Goethe-Spruches, welcher, wie ſo viele, nur in Zuſammenhang mit der Gelegenheit und den Beziehungen, unter welchen er entſtanden iſt, ſeinen Sinn zu enthüllen vermag. Es iſt der Spruch:

Im Athemholen sind zweyerlei Gnaden:
Die Luft einzieh'n, sich ihrer entladen.
Jenes bedrängt, dieses erfrischt;
So wunderbar ist das Leben gemischt.
Du dancke Gott wenn Er dich presst,
Und danck Ihm wenn Er dich wieder entlässt.

Derſelbe iſt von Goethe urſprünglich als Stammbuchſpruch in das Stammbuch des Kaiſ. Ruſſ. Geheimen Rathes von Poletika geſchrieben und zwar nach der Unterſchrift: „Weimar Apr. 1825.“ — „Goethe.“ Das Blatt wurde im April 1826 von dem Genannten dem Herrn Dr. med. Rauch, Kaiſerlichen Leibarzte in St. Petersburg, geſchenkt. Herr von Poletika litt ſeit langer Zeit an quälender Engbrüſtigkeit (Aſthma). Dieſes Leiden war ſelbſtverſtändlicher Weiſe der Gegenſtand ſeiner Klage bei ſeinem Beſuche in Weimar. Nun iſt der Sinn obigen Spruches keiner weiteren Erörterung bedürftig!

Anhangsweiſe mögen hier auch einige Sprüche anderer vorzüglicher Männer Raum finden, welche auf Stammbuchblättern in der Handſchriften-Sammlung des weil. Leibarztes Herrn von Rauch

Digitized by Google

niedergelegt und uns durch Herrn Dr. von Seidlitz gütigst mitgetheilt sind.

„Was selbst Gott nicht mehr zurückgeben kann, ist — verlorene Zeit"
Anselm R. v. Feuerbach.
Löbichau d. 15. Sept. 1819.

„Erinnerungen sind rückwärts liegende Inseln in dem weiten Ozean des Lebens: heil dem, der auf jeder, wenn auch eine Blume nur, pflanzte."
L. R.*) Tiedge.
den 15.ten Sept. 1819.

„Um das Leben ohne Gier und ohne Angst zu genießen, muß man sich das Ziel nicht wie ein Weltumsegler in Zeit- und Raumfernen setzen, sondern man muß wie ein Spaziergänger, eines in jeder Nähe finden. Komme jeden Tag an und reise jeden Tag ab: so feierst Du unzählige Feste der Ankunft; und Dein Herz lebt immer im Bestreben und im Erreichen zugleich; denn die Bahn zum Ziele besteht aus lauter kleinen Zielen."
Bairent d. 12. Oct. 1819.
Dieß zum Andenken an unsere frohen Tage in Löbichau
Jean Paul Fr. Richter.

11. Herr Dr. phil. Adolf Meier MrFDH, Töchterschul-Direktor a. D., d. Z. Stiftsrath des F. D. H. in Lübeck, berichtete über die neueren Bewegungen auf dem Gebiete der Rechtschreibung. Es sei unbestreitbare Thatsache, daß die Ausbildung der Deutschen Schreibung hinter der Sprachentwicklung zurückgeblieben ist. Wissenschaftliche Männer bemühen sich seit längerer Zeit, eine als nothwendig erscheinende Umgestaltung der ersteren herbeizuführen. Der jüngst verstorbene Professor R. von Raumer bereitete solche wesentlich vor. Der K. Preußische Kultusminister Dr. Falk berief nach Berlin eine Auslese sachverständiger Männer, um bezüglich dieser Angelegenheit zu berathen; Dieselben konnten

*) L. R. — wohl Andeutung einer Würde? — jedenfalls nicht Anfangsbuchstaben der Vornamen des Dichters der Urania, welcher Christoph August hieß.

Digitized by Google

jedoch nicht sofort zu endgültigen gemeinsamen Beschlüssen gelangen. Die Frage darf aber nicht mehr zur Ruhe kommen. Sowohl in Fachblättern, als auch in Zeitungen, sind mancherlei Vorschläge gemacht worden. Ein Theil der geltend gemachten Stimmen fordert Beharrung bei der durch allmählige Entwicklung entstandenen Schreibung, welche als die geschichtliche bezeichnet werden kann und hält nur allmählige Berichtigung und Vereinfachung, sowie klarere Durchführung bestimmter Grundsätze für wünschenswerth. Ein anderer Theil dagegen will die ganze Schreibung umgestalten, einzig die einfachste Ausdrückung des Sprachlautes durch die möglichst kleine Buchstabenzahl in's Auge fassen und selbst eine Anzahl unserer Buchstaben als überflüssig beseitigen. Die so zu erzielende Schreibung soll die lautmäßige (phonetische) heißen. Der Hauptvertreter der ersteren Richtung ist dermalen Herr Professor Dr. phil. Daniel Sanders MrFDH in Altstrelitz; derjenige der zweiten Richtung Herr Töchterschul-Direktor a. D. Dr. phil. Wilh. Fricke MrFDH in Wiesbaden. Die von Diesem in Vorschlag gebrachte Schreibung entfernt sich von der bisher in der Tagespresse üblichen am Meisten. Dieselbe verlangt vor Allem den alleinigen Gebrauch der Lateinischen Schriftzeichen. Große Buchstaben werden nur zum Satzanfange und bei Eigennamen zugelassen. Die Buchstaben c, y, ph, w, q und x fallen gänzlich weg. Für ch und sch werden neue (einfachere) Zeichen eingeführt. Herr Dr. Meier, welcher sich selber der Fricke'schen Schreibung bedient, theilt mit, daß bereits eine zahlreiche Menge von Anhängern sich derselben angeschlossen habe und daß wohl an gegen hundert Orten sich Vereine für diese Schreibung gebildet haben.

Ob diesen Bestrebungen eine Durchführung bevorsteht, muß die Zukunft selber lehren. Die Umgestaltung unserer ganzen herkömmlichen Schreibung, bei welcher uns, statt der bisherigen gewohnten Wortbilder, neue, völlig fremde entgegentreten, ist ein ungeheures Unternehmen. Befohlen und erzwungen kann es nicht werden. Für den Einzelnen und für alle Körperschaften, welche auf alle Leserkreise rechnen müssen, erscheint der Uebergang zu der

Digitized by Google

neuen Schreibung unzweckmäßig, ja geradezu zweckwidrig. Diesen Allen bleibt nur das Streben nach allmähliger Vervollkommnung, insbesondere wissenschaftlicher Läuterung der herkömmlichen Schreibung übrig. Demgemäß hat sich auch die Genossenschaft des F. D. H. als solche — denn für die einzelnen Stiftsgenossen ist ein bezüglicher Beschluß selbstverständlicher Weise nicht bindend! — bereits in der Ordentlichen Hochstifts-Sitzung am 16. Schneemonates 1876 dahin erklärt, daß zunächst ein allgemeiner Anschluß an die von Herrn Dr. Sanders vertretene Schreibung und zwar mit möglichst gleichmäßiger Befolgung der von diesem Forscher in seinem Orthographischen Wörterbuche (Leipzig, F. A. Brockhaus. 1875. gr. 8.) dargelegten einzelnen Vorschriften wünschenswerth und auch von Seiten der Stiftsgenossenschaft kräftigst zu unterstützen sei, von welchem Beschlusse dem Herrn Professor Dr. Sanders Mittheilung gemacht wurde. —

12. Der Obmann, Herr Dr. Otto Volger, theilte mit, daß sich in Frankfurt a. M. auf seine Veranlassung und unter Mitwirkung der Herren Lehrer Franz Poppe MrFDH und Dr. phil. Ernst Hoffmann MrFDH ein Verein zur Pflege der Niederdeutschen Sprache gebildet habe. Derselbe gab dem Wunsche Ausdruck, daß auch für andere Deutsche Mundarten besondere Vereine in Frankfurt a. M. entstehen möchten, aus deren Zusammenwirken im engsten Anschlusse an das F. D. H. dann ein Gesammtverein zur Pflege der Deutschen Sprache hervorgehen könnte, und wies auf die Ausbildung und Bereicherung hin, welche dadurch unserer Muttersprache zu Theil werden würde. Die Satzungen des Vereins zur Pflege der Niederdeutschen Mundarten wurden vorgelegt und zugleich die Stiftsgenossen zu möglichst zahlreicher Betheiligung eingeladen. —

13. Herr Dr. med. Wilh. Hübner GFDH in Zielenzig (Brandenburg) übersandte ein von ihm an den hohen Reichstag des Deutschen Reiches gerichtetes Gesuch um sofortige Abstellung der Zwangsimpfungen, sowie um Untersagung derselben bei Gefängnißstrafe, um die schweren Schädigungen zu hindern, welche

Digitized by Google

an dem Leben und der Gesundheit unschuldiger Kinder unter dem Schutze der Ordnungsbehörden vollzogen werden und deren eine beigefügte Anlage eine Anzahl von 1141 Fällen aufweist. Im Gegensatze zu den verheißenen wohlthätigen Folgen, verbreite die Impfung die gefährlichsten Krankheiten, das widerlichste Siechthum und fördere die Sterblichkeit. — Dagegen empfiehlt Herr Dr. Hübner ein, von ihm vielfach erprobtes, Vorbeugungs-Verfahren, durch dessen einfache Befolgung die Ursache der Röthel-, Masern-, Scharlach-, Pocken- und Typhus-Krankheiten vermieden werde.

Nach Herrn Dr. Hübner's Ansicht besteht die Ursache aller obigen Krankheiten in einem nachtheiligen, die ordnungsmäßigen Vorgänge der Verdunstung und der Sauerstoffaufnahme u. s. w. behindernden, Zustande der Oberhaut, welchem sofort durch geeignete Behandlung abgeholfen werden könne. Reiben und Waschen sei das beste Mittel, um einem solchen Zustande vorzubeugen. Sei derselbe aber einmal eingetreten, so bedürfe es nur der Beseitigung desselben beim Beginn krankhafter Erscheinungen, um die weitere Ausbildung des Uebels abzuschneiden. Gleich bei den ersten Fieberspuren wird der Kranke mittelst eines Reibhandschuhes und angesäuerten Wassers ($^1/_3$ Essig zu $^2/_3$ Wasser) vollständig abgerieben, bis die Haut leicht geröthet erscheint, dann der Reibhandschuh mit einem Schwamme vertauscht und die Waschung mittelst dieses bis zur Beseitigung des Fiebers fortgesetzt und, so oft etwa das Fieber wiederkehrt, erneuert. Dieses Verfahren führe unfehlbar zur Heilung.

Herr Dr. Hübner hebt hervor, daß alle bisher aufgetretenen Gegner der Impfung sich darauf beschränkt haben, die Nutzlosigkeit und Schädlichkeit derselben nachzuweisen. Keiner Derselben aber habe eine bessere Behandlung an die Stelle gesetzt.

Der hochgeehrte Stiftsgenosse stellt zugleich das Ansuchen, es möge ihm durch Vermittlung des F. D. H. Gelegenheit geboten werden, bei einer Volksseuche oder in einem öffentlichen Krankenhause, das von ihm empfohlene Verfahren zu bewähren. — Dieser Wunsch ward als ein gewiß sehr entsprechender, zweckmäßiger in jeder Hinsicht anerkannt, konnte aber leider, da dem F. D. H. die

Digitized by Google

erforderlichen Verfügungsrechte nicht zur Seite ſtehen, von hier aus nicht erfüllt werden, ſondern muß von anderer Stelle, etwa vom hohen Reichsgeſundheitsamte aus, ſeine dringend zu empfehlende Befriedigung finden.

In Betreff der Impfung begleitet der in der ärztlichen Welt des allgemeinſten Vertrauens ſich erfreuende Stiftsgenoſſe, Herr Dr. med. Friedrich Betz MrFDH, d. Z. Stiftsrath des F. D. H., Herausgeber der Memorabilien (Monatshefte für rationelle praktiſche Aerzte, vgl. XXIV. Jahrgang. 1879. 7. Heft. S. 334) in Heilbronn, die Anzeige eines Berichtes „über die vierzehnjährige Wirkſamkeit des Impfinſtitutes für animale Vaccination“ u. ſ. w. (von Dr. med. Piſſin) mit den ungehaltenen Worten: „Wozu nochmals „dieſer unvernünftige und koſtbare Verputz eines alten, über kurz oder „lang doch zuſammenbrechenden Gebäudes? — Während man jetzt „überall mit ſkrupulöſeſter Pünktlichkeit jedes Meſſer reinigt, ehe es „in den Körper bringt, beſchmiert man es hier abſichtlich mit ekel„haſter, giftiger Materie unter der Aegide der Wiſſenſchaft und des „Geſetzes. Quousque tandem!?“ —

14. Herr Hermann Niſſen GFDH, Darſtellender Künſtler, Herzogl. Meiningenſcher Hofſchauſpieler in Meiningen, überſandte die Druckſchrift:

Die Meiningen'ſche Theater-Intendanz gegenüber dem Deutſchen Bühnen-Verein. Nach amtlichen Quellen. Meiningen, Löffler. 1879. gr. 8.

und lenkte die Aufmerkſamkeit der Stiftsgenoſſenſchaft auf den in derſelben beſprochenen und urkundlich dargeſtellten Streit zwiſchen der Deutſchen Bühnen-Gerichtsbarkeit und der Oberleitung der Meiningen'ſchen Hofbühne, welcher in weiteſten Kreiſen erhebliches Aufſehen erregt hatte und weit über die Bedeutung des namentlichen Streitgegenſtandes folgenreich werden dürfte. Der Herr Verfaſſer, jetzt Künſtler, iſt urſprünglich Rechtsgelehrter und deckt in ſeiner Schrift bedenkliche Mängel in der Rechtspflege des Deutſchen Bühnen-Vereines auf, deren gründliche Umgeſtaltung Derſelbe als nothwendig erweiſt. —

Digitized by Google

15. Herr Rudolf Schlögl GFDH, Lehrer der Ciſelirkunſt an der K. Bayeriſchen Kunſtgewerbe-Schule zu Nürnberg, überſandte als Widmung für das F. D. H. eine Reihe von Nachbildungen von Kunſtwerken ſeiner Hand, theils in lichtbildlichen (a — d), theils in galvanoplaſtiſchen (e — g) Darſtellungen, nämlich:

a. Käſtchen, nach einer Zeichnung des Herrn Tob. Weiß, frühern Lehrers an der Kunſtſchule in Nürnberg, geformt und in Metall ausgeführt von Herrn Schlögl, 1868;

b. Pokal in Silber, nach dem Entwurfe des Herrn Profeſſor Fr. Wanderer, woran von Herrn Schlögl die Gravirung und Ciſelirung, ſowie die Geſtalt des St. Mang ausgeführt worden iſt, 1869;

c. Dolchſcheide und Dolchgriff, nach Entwurf von Fr. Wanderer und Formung des verſtorbenen Herrn Profeſſor B. Klingenſtein, von Herrn Schlögl als Modell zur Vervielfältigung in Metall ausgeführt, 1870;

d. Tafelaufſatz (Fruchtſchale), von Herrn Schlögl entworfen, geformt und in Metall ausgeführt, 1876;

e. Denkmünze zu Ehren des Herrn Bürgermeiſter Seiler in Nürnberg, entworfen vom Herrn Direktor A. Gnauth, geformt von Herrn Profeſſor Rößner daſelbſt, in Gold geſchnitten und ciſelirt von Herrn Schlögl;

f. Amor auf dem Panther, als Modell ciſelirt von Demſelben;

g. Madonna, nach der Raphaeliſchen „della Sedia", modellirt und ciſelirt von Demſelben.

Dieſe vortrefflichen Kunſtwerke wurden mit freudigem Genuſſe betrachtet und erörtert und dankbarſt entgegengenommen! —

16. Folgende bereits veröffentlichte eigene Werke wurden von werthen Stiftsgenoſſen mitgetheilt und vorgelegt.

a. Von Herrn K. Dän. Kammerrath Emil J. Jonas MrFDH in Berlin:

H. Ch. Anderſen's Werke. Neu überſetzt, mit Biographie, Einleitungen und Anmerkungen verſehen von

Digitized by Google

Emil J. Jonas. 32. und 33. Lieferung. Berlin, Bichteler u. Co. 1879. 8.

b. Von Herrn Dr. phil. Eduard Sabell GFDH in Berlin:

Deutsche Dialekt-Dichtung, insbesondere „Kurpalz"-Poesie und Herr „Heinz Dewils". Von Dr. Ed. Sabell. Erweiterter Abdruck aus Nr. 44, 45 und 48 des „Magazin für die Literatur des Auslandes" von 1875. Berlin, Krause. 8.

c. Von Herrn Professor Dr. phil. Adalbert von Keller MrFDH in Tübingen:

Altdeutsche Handschriften, verzeichnet von Heinr. Adalbert von Keller. 4. Tübingen, Laupp. 1879. 8.

d. Von Herrn Professor Dr. phil. Moritz Abr. Stern MrFDH in Göttingen:

Denkrede auf Carl Friedrich Gauß, zur Feier seines hundertjährigen Geburtstages im Auftrage der Georg-Augusts-Universität gehalten am 30. April 1877 von M. A. Stern. Göttingen, Kaestner. (O. J.) 4.

e. Von Herrn Kammergerichts-Referendar Dr. jur. Richard Béringuier GFDH in Berlin:

Der Besuch der württembergischen Prinzen zur Zeit Königs Friedrich des Großen in Berlin und ihre Beziehungen zum preußischen Königshause. Von Dr. jur. Richard Béringuier GFDH. Vortrag, gehalten in der öffentlichen Sitzung des Vereins für die Geschichte Berlins den 14. Dezember 1878. (Separat-Abdruck aus der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung".) Berlin, Norddeutsche Verlagsanstalt. 1879. 4.

f. Von Herrn K. Bayer. Post- und Eisenbahnamts-Vorstande Adolf Pernwerth von Bärnstein GFDH in Treuchtlingen (Franken):

Die Burgruine ob Treuchtlingen. Festgabe zu dem am 24. August 1879 u. s. w. auf der Burgruine ob Treuchtlingen stattfindenden Volksfeste. Von Adolf Pernwerth

Digitized by Google

von Bärnſtein. Treuchtlingen, Verlag des Verſchönerungs-Vereins. 1879. 8.

g. Von Herrn K. Württ. Garteninſpektor Dr. sc. n. Eduard Lucas gen. Diel MrFDH, Direktor des Pomologiſchen Inſtitutes in Reutlingen:

Kurze Anleitung zur Landſchaftsgärtnerei. Nach L. v. Sckells Beiträgen zur bildenden Gartenkunſt für die Zöglinge des Pomologiſchen Inſtituts in Reutlingen bearbeitet von Dr. Ed. Lucas. Ravensburg, Maier (Metzger). 1879. 8.

h. Von Herrn Dr. phil. Richard Schomburgk MrFDH, Direktor des Pflanzengartens zu Adelaide (Viktoria, Auſtralien):

Catalogue of the plants under cultivation in the Government Botanic Garden, Adelaide, South Australia. Richard Schomburgk. Adelaide, Cox. 1878. 8.

i. Von Herrn Akademiker Dr. phil. Juſtus Karl Haſskarl MrFDH in Cleve:

Geſchichte der Cinchona Calisaya Ledgeriana. Von K. W. van Gorkom. Aus dem Holländiſchen mitgetheilt von Dr. J. K. Haſskarl. (Pharmaceutiſche Zeitung. Central-Organ u. ſ. w. Bunzlau und Berlin 1879. Nr. 63.)

k. Von Herrn Johann Franz Naumann GFDH, Seifenhütten-Beſitzer in Offenbach a. M.:

Die techniſche Entwicklung der Seifen-Induſtrie in Offenbach am Main. Rückblick bei Gelegenheit der Landes-Gewerbe-Ausſtellung des Großherzogthums Heſſen in Offenbach am Main im Sommer 1879 von Jean Naumann. Als Manuſcript gedruckt. Frankfurt a. M. Naumann. (1879.) 8.

Neben ſeinem hochverdienten Vater, dem verſtorbenen Herrn Karl Chr. Otto Naumann GFDH, hat der verehrte Stiftsgenoſſe, welchem wir obiges vortreffliche Werk verdanken, zu dem jetzt ſo außerordentlich großartigen Seifen-Gewerbsbetriebe den Grund gelegt, und ſeine Seifenhütte gehört zu den wichtigſten gewerblichen Anlagen des Großherzogthums. Die Ausſtellung Deſſelben zeichnete ſich in

Digitized by Googl

erfreulichſter Weiſe aus durch die lehrreiche Auswahl und Zuſammenſtellung, welche von den Rohſtoffen des Pflanzenreiches (Oelpalmen-Früchten) und Thierreiches, ſowie den einfachen Fetten, Salzen und Säuren beginnend die ganze Bereitungsweiſe der jetzt üblichen Seifen bis zu deren vollkommenſter Darſtellung veranſchaulichte! —

l. Von Herrn Dr. phil. Alfred Moſchkau MrFDH, Direktor des Oybin-Muſeums zu Oybin bei Zittau:

Handbuch für Poſtmarkenſammler. Illuſtrirter Catalog aller ſeit 1653 bis Auguſt 1879 erſchienenen Poſtmarken, Couverte, Poſtkarten, Anweiſungen und Streifbänder ꝛc. Unter Beifügung erklärender Noten verfaßt von Dr. Alfred Moſchkau MrFDH. Mit ca. 1500 Illuſtrationen und einem Portrait des Verfaſſers in Lichtdruck. Nebſt beigefügten Verkaufspreiſen der Briefmarkenhandlung von Louis Senf. Leipzig, Senf. 1880. 8.

m. Von Herrn Profeſſor Dr. med. J. J. Hoppe MrFDH, d. Z. Stiftsrath des F. D. H. in Baſel:

Sociale Uebelſtände zweier Confeſſionen. Ein pſychologiſch-religioſes Zeitbild von Prof. J. J. Hoppe (MrFDH). Leipzig, Schlicke. 1879. 8.

Der Verfaſſer klagt in dieſer Schrift über den Mangel gegenſeitiger Hülfsbereitſchaft und über gegenſeitige beleidigende Ueberwachung des Glaubens unter den Anhängern der beiden großen Bekenntnißgegenſätze in der Kirche, über die aus Furcht vor Gefährdung des Glaubens entſpringende Abneigung gegen wiſſenſchaftliche Thatſachenerforſchung und insbeſondre über den Mangel einer wahrhaft wiſſenſchaftlichen Erforſchung der menſchlichen Seele. Zur Abhülfe und zunächſt zur Löſung der letzteren Aufgabe fordert er die Kirche auf.

n. Von Herrn Moritz Müller MrFDH, Fabrikbeſitzer in Pforzheim:

Geiſter- oder Taſchenſpielerei? oder Ein Urtheil über Ulrici und Wundt. Karlsruhe, Döllinger. 1879. 8. (Von Moritz Müller.) —

Digitized by Google

17. Ferner wurden von verehrten Stiftsgenoſſen folgende Werke nicht eigener Verfaſſung als Widmungen für die Bücherei und zu anregender Beſprechung dargebracht.

a. Von Herrn Dr. phil. Max Wüſtemann MrFDH in München:

Schwanthaler'ſche Reliquien. Auction: 25. September 1879. München. Montmorillon'ſche Kunſthandlung. 8.

Der von Ludwig Schwanthaler nachgelaſſene Kunſtſchatz, eine reiche Sammlung vortrefflicher Werke, iſt leider durch öffentliche Verſteigerung zerſchlagen und dabei obendrein, unter befremdendſter Theilnahmloſigkeit, großentheils zu unwürdigen Preiſen verſchleudert worden.

b. Von Herrn Gymnaſialoberlehrer Ludwig Kurtzmann GFDH zu Greiffenberg (Schleſien):

Die Katharſis des Ariſtoteles und der Oedipus Coloneus des Sophokles von Paul Graf Yorck von Wartenburg. Berlin, Hertz. 1866. 4.

c. Von Herrn Verlagsbuchhändler Wilhelm Ritter von Braumüller MrFDH, PFDH in Wien:

Papſt Pius IX. und ſeine Zeit. Von Dr. Jakob Maximilian Stepiſchnegg. Zwei Bände. Wien, Braumüller. 1879. 8.

Der Verfaſſer iſt Fürſtbiſchof von Lavant, ſieht in der katholiſchen Kirche eine unmittelbare göttliche Stiftung, giebt aber, nach ſeiner Verſicherung nur thatſächliche Aufzeichnungen über die von ihm ſelber mit erlebten Zeitereigniſſe.

Von den Sevennen bis zur Newa (1740—1805). Ein Beitrag zur Geſchichte des 18. Jahrhunderts. Nach handſchriftlichen Nachlaſſen von A. Grafen Thürheim. Wien, Braumüller. 1879. 8.

Beſpricht in bunter aber geſchichtlicher Reihenfolge das Leben und die geiſtige Richtung des Hofes und der Geſellſchaft von Verſailles und Paris, franzöſiſche Armeezuſtände vor und während des ſiebenjährigen Krieges, ſtaatsmänniſche bedeutende Perſönlichkeiten

Digitized by Google

aus der Französischen Umwälzungszeit, Zustände in den Landschaften von Frankreich während derselben, die Ausgewanderten (Emigranten) und deren staatliche Stellung und die Haltung Rußlands der Umwälzung gegenüber.

d. Von Herrn Georg Stadler GFDH in Frankfurt a. M.:

Historisch-genealogischer Calender oder Jahrbuch der merkwürdigsten neuen Welt-Begebenheiten für 1784. Leipzig zur Messe bei Haude und Spener von Berlin. kl. 16.

e. Von Herrn Dr. phil. Richard Schomburgk MrFDH in Adelaide:

South Australia: its history, resources, and productions. Edited by William Harcus. Published by authority of the Government. Adelaide, Cox. 1876. 8.

South Australian Industries and Manufactures. Papers read before the Chamber of Manufactures and reprinted by authority of the Government. Adelaide, Cox. 1875. 8.

f. Wiederum von Herrn Wilh. v. Braumüller MrFDH, PFDH in Wien:

Verlags-Catalog von Wilhelm Braumüller, K. K. Hof- und Universitäts-Buchhändler in Wien. Wien. August 1879.

Dieses ehrenvolle Zeugniß einer großartigen Verlagsthätigkeit enthält 1050 Werke aller Fächer des Wissens in 1425 Bänden. Der hochherzige Gönner, nicht unserer Stiftung allein, sondern vieler öffentlichen Bildungsanstalten Oesterreich-Deutschlands, ein unerschütterlich treuer Vertreter des bildungverbreitenden Deutschthums in seiner umfassendsten Gemeinschaft, begleitete diese neue Zusendung seines rühmlichen Verlagsverzeichnisses mit der wiederholten Einladung an die Verwaltung des F. D. H., alle diejenigen Werke zu bezeichnen, welche für die Hochstifts-Bücherei geeignet und erwünscht sein könnten, um solche Seinerseits als Geschenk darzubringen — ein Antrag, welchen die Verwaltung mit aufrichtigstem, verehrungsvollstem Danke würdigte.

Digitized by Google

g. Herr Professor Dr. phil. Moritz Abr. Stern MrFDH in Göttingen übersandte, im Anschlusse an mehrfache frühere nicht minder reiche Schenkungen, zwanzig Stück verschiedener wissenschaftlicher Bewerbungs-Abhandlungen (Dissertationes) jüngerer Gelehrten, Arbeiten, welche leider oft zu wenig bekannt werden, während sie, unter Anleitung der Fachlehrer entworfen, meistens einen engbegrenzten Gegenstand mit Gründlichkeit und auf dem neuesten Standpunkte der Wissenschaft behandeln. —

18. Auch von einigen Nichtstiftsgenossen wurden Geschenke an Büchern dargebracht. —

19. Zum Schlusse erfolgte die Vorlage zahlreicher Schriften von auswärtigen Gesellschaften und Vereinen, von Staatsanstalten, Akademieen und Hochschulen. —

Digitized by Google

Freies Deutsches Hochstift

für Wissenschaften, Künste und allgemeine Bildung
in Goethe's Vaterhause zu Frankfurt a. M.

Jahrhundert-Feier des Besuches des Herzoges Carl August zu Sachsen-Weimar in Goethe's Vaterhause vom 18. bis 22. Herbstmonates 1779. Am 19. Herbstmonates 1879.

Die Tage des höchsten Glanzes, welche Goethe's Vaterhaus gesehen, waren die Herbsttage des Jahres 1779, während deren, mit dem gefeierten Dichter, der schon bei der Vollendung seines dreißigsten Lebensjahres zur höchsten Stellung in einem selbstständigen Deutschen Staate gelangt war, zugleich Dessen Allergnädigster Fürst und Herr, der junge Herzog Carl August zu Sachsen-Weimar, als Gastfreund dieses Seines obersten Staatsbeamten, bei den überglücklichen Eltern, dem Herrn Kaiserlichen Wirklichen Rathe Dr. jur. Johann Caspar Goethe und der Frau Rath Catharina Elisabeth Goethe geb. Textor eingekehrt war.

Dieser äußersten Bezeugung des, zwischen dem Durchlauchtigen Fürsten des Heiligen Deutschen Reiches und dem nicht minder Erlauchten Fürsten im Reiche des Geistes, Beiden von Gottes Gnaden, mit bestem Vorbedacht und ganzem Herzen geschlossenen Freundschaftsbundes war eine volle Würdigung bislang noch nicht zu Theil geworden — obwohl dieselbe die eigentliche Eröffnung des, für das Zusammenwirken Beider so bedeutungsvoll durch-

Digitized by Google

geführten, als klug berechneten, vertraulichen Ausfluges war, welchen der einsichtige Wieland mit richtigem Verständnisse als Goethe's Meisterstück sofort nach dessen Beendigung gepriesen hatte. Den zum Throne geborenen, in höfischer Umgebung aufgewachsenen Fürsten ohne die trübende und trügerische Hülle der Hofluft unmittelbar in's Leben blicken, Ihn Sich als Menschen unter Mitmenschen fühlen, die Zustände derselben ungeschminkt und ungefälscht erkennen und dadurch Seine Aufgabe als Landesbeschützer und Volksbeglücker klar erfassen zu lassen — das war der Zweck, zu welchem Goethe mit dem noch unbefangen empfänglichen Herzoge diese Reise durch Südwestdeutschland und die Schweiz geplant hatte, welchem zu Liebe Carl August Sich die ungewohntesten Entsagungen und Beschwerden auferlegte. Es ist dieser Ausflug ein Seitenstück zu Peters des Großen entsagungsvollem Wandergange nach Zaardam.

Die Erinnerung an den, von so mannigfachem Reize umgebenen Vorgang zu erneuern, war wohl die Genossenschaft zunächst berufen, welche die allseitige Würdigung jener folgenreichen Vorbereitung der edelsten Blüthezeit Weimar's als ihre Pflicht erkennt, und welche zugleich, in ehrenvollster Ausübung der Eigenthumsrechte im Goethehause zu Frankfurt a. M. an der Stelle der Eltern Goethe's, für die Ehre dankbar zu sein hat, welche dem Hause und seinen Bewohnern vor hundert Jahren zu Theil geworden ist.

Das Freie Deutsche Hochstift hatte demgemäß die Veranstaltung einer angemessenen Feier in's Auge gefaßt und zuvörderst durch Vermittlung des d. Z. Obmanns die Frage einer Erledigung nahe legen lassen, ob etwa auf eine unmittelbare Betheiligung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzoges Carl Alexander durch einen Erinnerungsbesuch im Goethehause zu hoffen sei. Nachdem die bezügliche Entscheidung dahin gelautet hatte, daß äußere, nicht von den Entschließungen des Erlauchten Fürsten und Herrn abhängige Umstände eine anderweitige Verfügung über die betreffenden Tage bereits veranlaßt hätten, wurde

Digitized by Google

die Feier in unſerm Kreiſe auf eine Erinnerungs-Sitzung beſchränkt, welche am Abende des 19. Herbſtmonates, als vermeintlich demjenigen Tage, an welchem vor hundert Jahren der Herzog Carl Auguſt Abends im Goethehauſe eingetroffen wäre, in den Räumen abzuhalten ſei, welche damals von dem Hohen Gaſte bewohnt wurden. Weiter wurde beſchloſſen, in den folgenden Tagen ebendaſelbſt eine Ausſtellung von Erinnerungsgegenſtänden zu veranſtalten, welche den Herzog Carl Auguſt und Seinen Hof mit Beziehung auf Goethe betreffen. Zu ſolcher Feier ließ Seine Königliche Hoheit der Großherzog Carl Alexander, durch Vermittlung des Großherzoglichen Hausmarſchals Herrn Grafen von Wedel, unter Bedauern Allerhöchſt Seiner Behinderung, die Allergnädigſten Glückwünſche dem Freien Deutſchen Hochſtifte Huldvollſt ausdrücken, eine Bezeugung dankbarſt empfundener Allerhöchſter Gunſt, welcher der Erlauchte Enkel Carl Auguſt's nicht allein die Gnade der Ueberſendung dreier unſchätzbar werthvoller, nach dem Leben gemalter Bildniſſe zum Zwecke der Bereicherung der beabſichtigten Erinnerungs-Ausſtellung hinzufügte, ſondern weiter noch die Schenkung einer vortrefflichen Büſte Seines gefeierten Vorfahren folgen ließ, und welche nunmehr, durch Allerhöchſterſeits verfügte, abſchriftliche Mittheilung des im Großherzoglichen Staats-Archive aufbewahrten Briefes der Frau Rath Goethe an die Herzogin Anna Amalia in Weimar vom 24. Herbſtmonates 1779, welchen hier zum erſten Male zu veröffentlichen wir uns glücklich ſchätzen, eine ſchließliche herzerfreuende und mit ehrfurchtsvollſtem Danke entgegengenommene Beſtätigung gefunden hat.

Am Freitage den 19. Herbſtmonates Abends 8 Uhr fand in den vom Herrn Rath Goethe vor 120 Jahren mit grollendem Widerwillen dem Franzöſiſchen Königslieutenant Grafen Thorane eingeräumten, vor 100 Jahren aber um deſto bereitwilliger und freudiger dem jugendlichen Herzoge und Seiner einfachen Begleitung dargebotenen Zimmern im erſten Stockwerke des ehrwürdigen Hauſes auf dem Großen Hirſchengraben Nr. 23 die Feſt-

Digitized by Google

sitzung statt. In derselben hielt der d. Z. Obmann des F. D. H., Herr Dr. phil. Otto Volger gen. Senckenberg MrFDH, die folgende Rede.

* * *

Hochverehrte Versammelte! Liebe Stiftsgenossen und Freunde!

Wir haben uns in diesen bescheidenen Räumen zusammengefunden zur andachtsvollen Erinnerung an die Tage, welche vor nunmehr vollen hundert Jahren unter diesem Dache die Eltern Goethe's auf den höchsten Gipfel ihres irdischen Glückes erhoben und innerhalb dieser traulichen Wände das Bild eines unvergleichlichen Freundschaftsbundes darboten, dessen segensreiche Wirksamkeit sich über unser ganzes Volk, ja über die ganze Menschheit und durch alle kommenden Zeiten erstrecken sollte.

Der Besuch des Herzoges Carl August mit Goethe in Dessen elterlichem Hause bildet einen bedeutungsvollen Merkstein am Wege der Entwicklung beider Freunde und Ihres für die gesammte Bildungsgeschichte so folgenreich gewordenen Lebensganges. Um denselben richtig zu würdigen, müssen wir einen Blick werfen auf den Zusammenhang der Ereignisse, in deren Verkettung die unter den ungewöhnlichsten Umständen ausgeführte Reise in die Schweiz sich vollzog.

Um die Mitte des vorigen Jahrhundertes erschien der Fortbestand des Weimarischen Zweiges des alten Fürstenstammes von Sachsen durch verfrühte Todesfälle mehrfach in Frage gestellt. In dem Jahre, in welchem Goethe geboren wurde, starb der Herzog Ernst August und hinterließ seinen Erben, den Herzog Ernst August Constantin als zwölfjährigen Knaben. Dieser wurde zur Ersparung des besonderen Hofhaltes von seinem Vormunde und Vetter, dem Herzoge zu Sachsen in Gotha seinem Lande entführt und in dem freilich nahe genug benachbarten Gotha erzogen — in einer Weise, welche zu den ungünstigsten Beurtheilungen, ja zu den schwersten Beschuldigungen Anlaß bot. Man klagte, von Weimarischer Seite,

Digitized by Google

über ſeine völlige Abſperrung von allem Verkehre mit Weimariſchen Landesangehörigen, zumal einflußreicheren Männern, über ſeine unpaſſende Erziehung, ja, geradezu über Verwahrloſung, über Beſchränkung ſeines Verkehrs auf einen Hofnarren, welcher jedoch der heimliche Vermittler zwiſchen dem Vereinſamten und den um ihn beſorgten Verwaltern ſeines Erblandes geweſen ſein ſoll. Die Vormundſchaft wurde heftig und mit Erfolg angefochten. Plötzlich erfolgte ein Machtſpruch des Kaiſers, durch welchen im Jahre 1755 der achtzehnjährige Fürſt für mündig erklärt, der Vormundſchaft entzogen und zur ſelbſtſtändigen Beherrſchung ſeines beſcheidenen Herzogthums berufen wurde. Wohl war ſeine geiſtige Ausbildung eine ſehr mangelhafte; noch größere Bedenken erregte ſein geſchwächter Geſundheitszuſtand. Gleichwohl gelang es ihm, im Jahre 1756 unter der Gunſt des Königs von Preußen deſſen Nichte, die ſchöne und hochgebildete junge Fürſtin Anna Amalia, Tochter des Herzogs Carl von Braunſchweig-Wolfenbüttel und Philippine-Charlottens, der Schweſter Friedrichs II., (geboren 1739), zur Gattin zu gewinnen. Dieſelbe gebar ihm am 3. Herbſtmonates 1757 den ſpäteren Herzog Carl Auguſt, durch welchen der alte Stamm in dieſem Zweige ſich fortpflanzen ſollte, und welchem Sie, nach dem bereits im Wonnemonate des Jahres 1758 erfolgten Tode des kränkelnden Gatten, noch einen nachgeborenen Bruder, den jungen Herzog Friedrich Ferdinand Conſtantin ſchenkte. Der Herzog Ernſt Auguſt Conſtantin hatte, von Sorge um das ſeiner Nachkommenſchaft drohende Schickſal erfüllt, mehrfache, ſich widerſprechende Vormundſchafts-Anordnungen hinterlegt, von welchen die den König von Dänemark zum Beſchützer ſeines Erben beſtellende die meiſte Ausſicht auf Anerkennung hatte. Allein einflußreicher Verwendung beim Kaiſer gelang es, durchzuſetzen, daß die junge Herzogin Anna Amalia Selber als alleinige Vormünderin beſtellt und anerkannt wurde. Im Jahre 1759 trat Dieſelbe in dieſe Rechte und zugleich in die Selbſtſtändige Leitung des Ihrer Sorge anvertrauten Herzogthumes ein. Eine ſiebenzehnjährige Jungfrau hatte Sie Ihre Heimath verlaſſen; kaum zwanzigjährig

Digitized by Google

ſtand Sie nun da auf dem Ihr faſt noch fremden Boden, als geweſene Gattin, als Wittwe, als Mutter, als verantwortliche Vormünderin Ihrer Söhne, als Herrſcherin Ihres Landes. Keineswegs aber wurden die ſchwierigen Aufgaben, welche das Schickſal der Schwergeprüften ſtellte, Derſelben durch günſtige Umſtände erleichtert. Im Gegentheile, die Verhältniſſe, welche Anna Amalia in Weimar vorfand, waren nur geeignet, Sie zu entmuthigen, Ihr die Freudigkeit zu den großen Pflichterfüllungen, welche von Ihr gefordert wurden, zu trüben. Erzogen an einem von Reichthum und Glanz umgebenen und über die blühendſten geſellſchaftlichen Beziehungen verfügenden Hofe, mußte Sie in Weimar die verfallenen Zuſtände eines verwahrloſten und längere Zeit gänzlich aufgehoben geweſenen Hofhaltes und einer verkommenen, ja, verwilderten Geſellſchaft ertragen lernen. Die Art, in welcher die junge Herzogin dies Loos ertrug, wie Sie Sich Ihrer Lebensaufgabe bemächtigte und dieſelbe löſte, muß unſere höchſte Bewunderung, muß ehrfurchtsvolles Staunen erregen. Sie wußte, daß auf Ihr die Zukunft des Weimariſchen Hauſes und Landes beruhte. Wie Sie den Stammhalter des erſteren geboren hatte, ſo ſollte Sie letzterem die Möglichkeit des ſelbſtſtändigen Fortbeſtandes und ausſichtreicher Entwicklung gewähren. Und Sie that es mit wunderbar kluger Vorausſicht, mit faſt unbegreiflich richtiger Erkenntniß. Es war die Zeit der troſtloſeſten Verſunkenheit der Deutſchen Höfe. Franzöſiſcher Firniß erſetzte, Leerheit und Laſter übertünchend, in der Umgebung der Fürſten alle wahre Bildung. Deutſch und bäueriſch-roh, vom Hofleben ausgeſchloſſen: war ein gemeinſamer Begriff, welchem Franzöſiſches Weſen in Sprache und Geſellſchaftsgebräuchen als hoffähige Bildung gegenüberſtand. Anna Amalia hatte die Aufgabe, nicht allein Ihre Söhne, ſondern vor Allem Ihre Umgebung, Ihren Hof ſelber zu erziehen — und Sie that es, aber nicht im Sinne der herrſchenden Vorurtheile, ſondern im Deutſchen Sinne! Sie erkannte, daß dem Deutſchen Volke eine Wiedergeburt Noth thue, welche ihren Anfang zu nehmen habe in der Wiedergewinnung der Selbſtachtung, in der Erhöhung der

Digitized by Google

eigenen Bildung. Obwohl Sie Selber die Französische Sprache, schriftlich wie mündlich, besser beherrschte, als die Deutsche, so bevorzugte Sie doch die letztere und folgte mit Vorliebe den Veröffentlichungen der besten Deutschen Schriftsteller. Unter diesen glänzte damals vor Allen der geistvolle Christoph Martin Wieland (geb. 1733, † 1813). Seit 1769 wirkte Dieser als Lehrer der Weltweisheit an der damaligen Hochschule zu Erfurt. Im Jahre 1772 veröffentlichte er seine Schrift: Der goldene Spiegel oder die Könige von Scheschian (Leipzig, Weidmann's Erben, 4 Bände, kl. 8), mittelst deren er wohl die Aufmerksamkeit des Kaisers Joseph II. auf sich zu lenken gedachte, auf Dessen freisinnige Neuerungen die Aufgeklärten jener Tage die weitgehendsten Hoffnungen setzten. Anna Amalia aber verstand allein die in dem Werke niedergelegten Andeutungen über die Kunst einer weisen und beglückenden Fürstenherrschaft, gewann Vertrauen zu dem Verfasser und suchte sorgenvoll seinen Rath, als Sie, über die fernere Leitung Ihres, zum Jünglinge heranwachsenden und schon durch die Einflüsse Seiner Umgebung den guten Absichten und dem Vertrauen fordernden Herzen Seiner treuen Mutter sichtbarlich Sich entfremdenden Sohnes Sich ungewiß fühlte. Wieland's Rath gipfelte in den bedeutsamen Worten: „Man mache aus ihm einen aufgeklärten Fürsten und ich stehe für sein Herz ein!“ Durch dieses zuversichtliche Wort ermuthigt, entschloß Sich die Herzogin, die Führung Ihrer Söhne fortan unter Wieland's Einfluß zu stellen. Sie gewann seine Zusage; Sie ließ Sich herbei, den für Erfurt werthvollen Lehrer vom Churfürsten von Mainz förmlich loszubitten. Wieland trat als Hofrath in Anna Amaliens Dienst. Unter seiner Leitung wurden die jungen Fürsten zur Theilnahme an der Bewegung der zeitgenössischen Geister gewöhnt und mit dem Gedanken erfüllt, daß die begabtesten und erleuchtetsten Köpfe die ebenbürtigste Umgebung edler Fürsten seien. Auch auf Goethe, welcher Seine Mitwirkung an den Frankfurtischen Gelehrten Anzeigen mit einer Besprechung der von Wieland herausgegebenen „Geschichte des Fräuleins von Sternheim“ (von Sophie La Roche geb. Guter-

Digitized by Google

mann — Wielands Jugendfreundin) eröffnet und bald mit Beurtheilung mehrerer Wieland'scher Schriften, unter andern auch des „Goldenen Spiegels" fortgesetzt, durch Seinen begeisterten Aufsatz „Von Deutscher Baukunst" einen ganz neuen vaterländischen Ton angeschlagen, durch Seinen „Götz von Berlichingen" aber rasch alle Gemüther in flammende Gluth Deutscher Empfindungen versetzt hatte — auch auf diesen jungen Feuergeist lenkte Wieland der jungen, selbst feuergeistigen Fürstin Aufmerksamkeit, wie schmerzlich er auch die von Goethe in übermüthiger Laune an seinen Namen geknüpfte Verspottung einer Demselben lästig gewordenen Richtung („Götter, Helden und Wieland" nannte sich die, übrigens nicht mit Goethe's Einwilligung, sondern hinterrücks von einem des richtigen Zartgefühles ermangelnden Freunde, veröffentlichte Schrift) empfinden mochte. Als nun gar im Herbste des Jahres 1774 „Des jungen Werthers Leiden" ihren, alle Herzen mit sich fortreißenden Lauf durch die Welt begonnen hatten, da konnte es nicht fehlen, daß der Herzog Carl August und Fürst Constantin bei dem Entwurfe einer Reise über Frankfurt und Straßburg nach Paris, welche Sie zur Vollendung Ihrer Hof- und Weltbildung unternehmen sollten, keinen sehnlicheren Herzenswunsch hegten, als bei dieser Gelegenheit den Doktor Goethe kennen zu lernen, für Dessen Namen alle vaterlandsliebenden, alle empfindsamen Seelen schwärmten.

Am 11. Christmonates 1774 Abends klopfte ein Gast an der Thür des Giebelzimmers hier in diesem Hause, über dem Raume, der uns heute vereinigt. Auf Wolfgangs Ruf trat er ein, von diesem anfänglich für Jacobi von Düsseldorf gehalten — es war der Herzoglich Sachsen-Weimarische Hauptmann Karl Ludwig von Knebel, der besondere Lehrer des Fürsten Constantin, welcher nebst dem Erzieher des Herzogs Carl August, dem Grafen von Görtz-Schlitz und dem Stallmeister von Stein-Kochberg mit beiden Fürstlichen Brüdern in Frankfurt angekommen war. Selber für den Dichter des Götz, des Werther, mit glühender Verehrung erfüllt, überbrachte er Demselben die Einladung des

Digitized by Google

Herzoglichen Brüderpaars zu einem Besuche im Gasthofe zum „Rothen Hause“ (dem später Fürstlich Thurn- und Taxis'schen, dermalen Königl. Preußischen Postgebäude) auf der Zeil. Goethe folgte — ein Gang von unabsehbar folgenreichen Schritten. Bei den jungen Reisenden lag auf dem Tische ein soeben erschienenes Buch: Justus Möser's „Patriotische Phantasieen“, ein Werk, dessen einzelne Aufsätze Goethe bereits aus vorläufigen Veröffentlichungen in einer Zeitschrift kannte. Dieses Buch bot Gelegenheit, daß Carl August und Goethe Sich in Ihren Gedanken über die Beförderung der Volkswohlfahrt und über den Werth der selbstständigen kleinen Staatswesen begegneten. So schloß sich sofort der Bund Ihrer Herzen auf Grund Ihrer hohen Pläne zur Verwerthung des eigenen Lebens im Dienste der Menschheit. Auf Carl August's Bitten folgte Goethe am zweiten Tage hernach, den 13. Christmonates, den jungen Fürsten zu nochmaligem und längerem Besuche nach Mainz, gemeinsam mit v. Knebel, welcher unter einem Vorwande am 12. in Frankfurt verblieben war, um, wie er seiner vertrauten Schwester brieflich gestand, „den besten aller Menschen zu genießen“. Hier kam auch Goethe's Spottschrift gegen Wieland zur Sprache, welche man als ein Hinderniß für ein Zusammenleben beider Dichter betrachten mochte. Aber Goethe's herzliche Erklärung ergab sofort die Möglichkeit der Verständigung, und Wielands hochherzige Rückäußerung räumte vollends jede Schwierigkeit hinweg. Bei Carl August stand der Gedanke fest: mit Goethe's Hülfe die Aufgabe zu lösen, welche Ihm bevorstand. Er wartete nur bis zu dem Tage Seiner Selbstständigkeit. Im Wonnemonat 1775 begegneten beide Freunde — denn Ihre Seelen hatten Sich gefunden und waren bereits durch mächtige Bande an einander geknüpft — Sich nochmals in Karlsruhe. Im Brachmonate kehrte Carl August nach Weimar zurück. Graf Görtz wurde seiner treuen Dienste als Erzieher entlassen. An Seinem achtzehnten Geburtstage, am 3. Herbstmonates ward Carl August mündig und trat die Herrschaft über Sein Erbland als selbstständiger Herzog an. Am 3. Weinmonates führte Er die junge Fürstin Luise Auguste (geb.

Digitized by Google

30. Schneemonates 1757; † 14. Hornungs 1830), die vierte Tochter des Landgrafen Ludwig IX. von Heſſen-Darmſtadt, als Gattin und Herzogin heim und erneuerte bei dieſem Anlaſſe die ſchon früher vorbereitungsweiſe an unſern Dichter gerichtete Einladung zu einem Beſuche in Weimar, indem Er zugleich eine günſtige Reiſegelegenheit darbot. Da dieſe durch eine unvermuthete Verzögerung auszubleiben ſchien, verließ bekanntlich Wolfgang am 30. Weinmonates Sein Vaterhaus und die Vaterſtadt — um ſüdwärts zu reiſen, gen Italien, zum Lande der entzückenden Erinnerungen Seines Vaters und der Sehnſucht Seiner eigenen Seele. Aber das Schickſal wandte Seine Schritte — wenige Tage ſpäter rief Ihn ein Eilbote von Heidelberg zurück und ohne Aufenthalt durch Frankfurt*), wo der Kammerrath von Kalb mit dem verſpäteten herzoglichen Wagen Seiner harrte, nordwärts — am 7. Wintermonates, Morgens 5 Uhr traf Er nach durchfahrener Nacht in Weimar ein, der Stadt, welcher Sein ganzes übriges Leben angehören ſollte.

Wohl wurde der junge Frankfurtiſche Anwalt in Weimar vom noch jüngeren, lebensmuthigen Herzoge, vom würdigen Wieland und manchen Anderen, ja ſelbſt von der Geſellſchaft und dem Hofe, mit voller Freude begrüßt — jedoch von letzteren Kreiſen nur, ſo lange man Seine Anweſenheit als einen flüchtigen Beſuch betrachtete. Sobald dieſer ſich zu einem längeren Aufenthalte ausdehnte, vollends

---

*) Die irreführende Annahme, daß Goethe am 2. Wintermonates noch wieder in Frankfurt einen Brief an den Buchhändler Reich in Leipzig geſchrieben habe, in welchem Er Ihm eilf Schriften Hamann's hierher zu beſorgen bat, beruht für mich unzweifelhaft auf einer falſchen Tagzeichnung, hervorgegangen aus der Verwirrung, welche bei der Gewöhnung an gelegentliche Benutzung von Zahlen ſtatt der Lateiniſchen Monatsnamen, deren Namenszahl mit der Monatsreihe nicht ſtimmt, ſo leicht unterläuft. Goethe ſchrieb jenen Brief am 2. Herbſtmonates, den Er oft als 9. zeichnete, und vergriff Sich im Namen, indem Er, der Zahl folgend, „November" überſetzte, was Ihm um ſo leichter vorkommen konnte, da Er ſtatt dieſes Namens auch wohl 9ber zu ſchreiben pflegte. Sicher iſt, daß Goethe am 2. Wintermonates in Heidelberg und nicht in Frankfurt war. Dr. O. B.

Digitized by Google

als man bemerkte, daß Carl August in vertraulichſter Weiſe mit Ihm verkehrte, Sich bei allen Seinen Handlungen und Maßnahmen Seines Rathes bediente und Ihm einen größeren Einfluß, als irgend einem der landeseingebornen Beamten einräumte, änderte ſich dieſes Verhältniß. Von allen Seiten begann man ſcheelſüchtig auf den fremden Gaſt, den unbequemen Eindringling, zu blicken, Deſſen Umgang dem jungen Herzoge nur darum ein ſo willkommener zu ſein ſchien, daß Goethe, Seine Gaſtſtellung richtig erkennend und nie aus den Augen verlierend, Sich nicht berechtigt, noch für berufen hielt, dem oft jugendlich übermüthigen Treiben des Fürſten Sich zu entziehen oder gar entgegen zu treten. Ja, als ſchon Carl Auguſt mit Seinen Gunſt- und Freundſchaftsbezeugungen gegen den Dichter alle gewohnten Maße überſchritt, ſo daß Er Dieſen mit dem brüderlichen Du anſprach und ſelbſt die Erwiederung ſolcher Vertraulichkeit forderte — worin Goethe mit feinem Schicklichkeitsgefühle Ihm nie anders, als im engſten Kreiſe des Zuſammenſeins, willfahrte — begriff Dr. Wolfgang ſehr wohl, daß der feurige Fürſt, im Vollgefühle Seiner endlich erreichten Unabhängigkeit, in Ueberſchätzung ſogar Seiner Willkürberechtigung und oberhoheitlichen Stellung, Ihn als Splitterrichter und ſtrengen Sittenprediger nicht neben Sich dulden und mit ſolchem Ihm unbequemen Einfluſſe bald auch alle anderweitige Gelegenheit zu guter Berathung von Sich weiſen würde. Schon aber hatte der Gaſt den Lieblingsgedanken erfaßt, Sich dem Dienſte des edlen Jünglings auf dem Fürſtenthrone zu widmen und mit Ihm Deſſen Lande einer glücklichen Entwicklung entgegen zu führen. Er wollte der Diener, der Gehülfe, der Berather Carl Auguſts werden, zum Heile für das Herzogthum, zur Beglückung der Welt mittelſt des Beiſpiels eines unter aufgeklärter, durchgeiſtigter Lenkung blühenden Staatsweſens. Um Seinen jungen Freund zu ſolcher Höhe führen zu können, durfte Er Ihn nicht von Seiner Hand laſſen, auch dann nicht, wenn jugendliche Schwärmerei, Ueberkraft und Laune Denſelben zu zweckloſen, ja, zu muthwilligen Abwegen leiteten, Ihn ſelbſt vor tiefgründigen Pfaden nicht zurückſchrecken ließen, in welche der ſchon geläutertere Dichter Ihm nur

Digitized by Google

ungern folgen mochte. Goethe wußte vollkommen, was Er wollte und wollen mußte, indem Er den Herzog gewähren ließ, ja, Sich hütete, Diesem als Tadler beschwerlich zu werden, sei es auch nur durch Seine Zurückhaltung. Konnte Er doch nur durch Sein willfähriges Gehenlassen, ja, williges Mitgehen und selbst wohlgefälliges Vorangehen, Sich jeder Gelegenheit versichern, um die edlen Keime zu wecken, welche in so reicher Fülle in des Fürstenjünglings Brust lagen. Wußte Er doch, daß dieselben sich rasch entfalten, die Thorheiten der ziellos wirkenden Kraftfülle zur Seite drängen und die mächtigen Triebe des hochaufstrebenden Gemüthes den würdigsten Zielen würden entgegenblühen lassen. So übte Goethe die höchste erzieherische Weisheit, Sich mit der unfruchtbaren und undankbaren Bekämpfung des Bösen nicht aufzuhalten, sondern das Gute zu pflegen, damit es jenes überwuchere und unter sich ersticken lasse: um Erfolg und Dank zugleich zu ernten. Aber dieser Gang war für Goethe kein leichter — zumal da nicht Verständniß der Umgebenden, der Fernerstehenden, sondern Mißdeutung Ihm von allen Seiten begegnete. Der schon in ein ernstes Alter eingetretene Vater, unser würdiger Hausherr, Herr Rath Goethe, hatte schon die erste Berührung seines Sohnes, von Dessen Werthe er vollkommen richtige Begriffe hatte, mit den Fürstlichen Jünglingen nur ungern gesehen und war, als erfahrener Weltmann, sowie als bürgerstolzer unabhängiger Mann, jedem Eintritte Wolfgangs in einen Fürstendienst entschieden abgeneigt. Er wartete ungeduldig der Rückkehr Desselben, um Ihn in der Freiburg Seines Vaterhauses procul a Jove procul a fulmine — „als weit vom Hofe, so weit von der Hölle“ — in selbstständiger Stellung Seine großen Gaben weiter entfalten zu sehen, um, wenn auch ohne besoldetes Amt, doch um so mehr in Ehrenämtern und als Gelehrter und Schöngeist, Ruhm und Ansehen bei Seinen Mitbürgern und bei der ganzen Nation zu erwerben. Er mochte sich nicht entschließen, aus seinem wohl berathenen Seckel die Kosten des lustigen Hoflebens bestreiten zu helfen, aus welchem er keinerlei taugliche Frucht erspriessen sah, zumal da er weit davon entfernt war, dem jungen Herzoge und

Digitized by Google

Seiner Freundſchaft, von welcher Wolfgang den lieben Eltern zum Troſte manch rühmendes Wort ſchreiben mochte, irgend welches Vertrauen zu ſchenken. Freilich fand ſich der Herr Rath in ſeinem Mißtrauen angenehm überraſcht, als Carl Auguſt Selber — gewiß nicht ohne den zartſinnigen Rath Wolfgangs, ihn brieflich um ſeine Einwilligung bat, daß der Sohn, unter Vorbehalt jederzeitigen Urlaubes oder beliebigen Rücktrittes, als wohlbeſtallter Geheimer Legationsrath in Seinen ordentlichen Staatsdienſt trete. So ward das väterliche Herz beruhigt, und der Sohn hatte fortan Frieden und Wohlgefallen von dieſer Seite. Als aber der Herzog, um Goethe zu feſſeln und um Ihm das fernere Verbleiben ohne die drückende Zugabe Fürſtlicher Gnadenſpenden zur Beſtreitung Seines Lebensbedarfs zu ermöglichen, dem Fremdlinge eine beſoldete Amtsſtellung einzuräumen verſuchte, trat der ganze Widerwille und die zum Neide ausſchlagende Engherzigkeit der landesangehörigen, von Unten auf gedienten Beamten- und Hofwelt gegen Ihn auf, ja, der älteſte Staatsdiener, Geheime Rath von Fritzſch, ging ſo weit, dem Herzoge zu erklären, daß er nicht in einer Behörde mit Goethe ſitzen wolle. Goethe, Deſſen kluges Beſtreben insbeſondre auch dahin gerichtet geweſen war, dem jungen Fürſten wieder volles Vertrauen zu Seiner edlen, geiſtvollen und verſtändigen Mutter, der von dem Dichter ſofort in Ihrem vollen Werthe gewürdigten Herzogin Anna Amalia, gewinnen zu laſſen, erntete auch hier die goldene Frucht Seines redlichen Bemühens. In der bedenklichen Gefahr, entweder Seinen bewährten Beamten oder den Ihm ſchon unentbehrlich gewordenen Freund zu verlieren, wandte Sich Carl Auguſt vertraulich an Anna Amalia, und Ihrer ſanften Vermittlung gelang die Ueberwindung des Widerſtandes. So ſah Sich denn Goethe allmählig geduldet — aber freilich um den Preis ſteter Nachgiebigkeit gegen die Jugendlaunen des Fürſtlichen Herrn, wie gegen die Alterslaunen der Staatsbeamten und der Nothwendigkeit freiwilligen flotten Mitſchwimmens im Strome des Hoflebens, in welchem doch ſo viele Blicke ſich neidiſch an Ihm ärgerten. Aber unter allen dieſen Widerwärtigkeiten ſchaute Er freien Blickes

Digitized by Google

auf Seinen Lebensplan und bemächtigte Sich bald der geſammten Verhältniſſe der Weimariſchen und Eiſenachiſchen Lande, ſo daß ſchon im erſten Jahre Seines Hof- und Staatslebens Sein Jugendfreund Klinger, der über „eine Schwelle" mit ihm ins Leben Getretene, bewundernd von Ihm ſchrieb: „Goethe iſt ſo groß in Seinem ſtaatlichen Leben, daß wir's nicht begreifen"! — Wen aber dieſes Leben und ſeine Mittel, wie ſeine Erfolge, am Wenigſten erbauten — das war Goethe! Nicht was Er erreichte — ſondern was Er opferte und was Er erſtrebte, erſchien Ihm bedeutend. Mit banger Sorge ſah Er Sich Selber mehr und mehr im Hof- und Staatsleben auf-, vielleicht richtiger unter-gehen, den Herzog nicht loskommen von den Einflüſſen, welche Goethe's höheren Planen ſich widerſetzten. Selbſt glücklich ſah Er Carl Auguſt nicht, ja, Er ſah deutlicher, als Andre, denn auch das Vertrauen der jungen Herzogin Luiſe hatte Sich Ihm zugewandt, die düſteren Wolken, welche des zu Maßloſigkeiten und Unbeſonnenheiten neigenden Fürſten häusliches Lebensglück bedrohten, ein Glück, ohne welches auch ein Fürſtenleben nur ein armes, elendes Leben iſt.

Unmuthsvoll folgte Goethe einem dunkeln Triebe, indem Er im Chriſtmonate des Jahres 1778 Sich aus dem Ihn quälenden Treiben rettete und die Einſamkeit einer winterlichen Gebirgsreiſe, in den Harz, benutzte, um Sich über Seine, über des Landes, über des Herzogs Lage klar zu werden. So wie Er Sich aber losgeriſſen und allen feindlichen Einflüſſen, zu ruhiger Einkehr in Sich Selbſt, entzogen hatte, ſo faßte Er den Plan, auch den Herzog zu befreien und zu Sich Selber zurückzuführen.

Mit dieſem Plane kehrte Goethe nach Weimar zurück. Von jetzt ab legte Er denſelben Seinem Fürſtlichen Freunde zurecht und brachte ihn Demſelben allmählig näher. Auch Carl Auguſt ſollte Sich einmal ganz lostrennen und herausreißen aus den Einflüſſen Seiner Umgebung, ſollte, mit Ihm, dem führenden Freunde, allein, unter unbefangenen Menſchen und in der freien Welt verkehren, um in Sich Selbſt Einkehr zu halten, Welt und Menſchenleben zu erkennen und Sich klar zu werden über das, was Noth thue.

Digitized by Google

Wie Peter der Große, dieſer zwar rohe, aber geſunden Geiſtes in die Wirklichkeit blickende Zaar, um kennen zu lernen, was zur Entwicklung Seines Volkes nothwendig ſchien, Seine Fürſtliche Würde mit freiem Entſchluſſe verbarg, um Schiffe zimmern zu lernen — ſo entſchloß Sich Carl Auguſt, unter zeitweiligem Verzicht auf den Fürſtlichen Glanz und Namen, einen Wandergang anzutreten, Hand in Hand mit dem vertrauten Freunde, um zu lernen: Sich, den Seinigen, Seinem Lande, ein glückliches Leben zu zimmern.

Wie oft mochte Er den Dichter beneidet haben, der ſtets und überall dem Leben und der Wirklichkeit ſo viel näher zu ſtehen ſchien, als Er, der Fürſt — den Dichter, der ſtets und überall Sich in die Verhältniſſe zu finden, das Bedürfniß der Umſtände und des Augenblickes zu erkennen wußte. Der Unterſchied entſprang aus dem Gegenſatze der Fürſtlichen Erziehung im höfiſchen Kreiſe gegen die bürgerliche, wie Goethe ſie genoſſen hatte. Goethe's Jugendleben in Vaterhaus und Vaterſtadt mußte dem Herzoge als eine unſchätzbare Quelle reicher Erfahrungen und Einſichten erſcheinen. Goethe's Vaterhaus und Vaterſtadt kennen zu lernen, das ſollte der gute Eingang in's neue Leben, der Anfang der geplanten Wanderſchaft ſein. Hier ſollte der junge Fürſt zu der Einſicht geführt werden, daß die Ausdehnung, die in's Weite ſchweifende Uebertreibung, in den menſchlichen Verhältniſſen zwecklos und bedeutungslos ſei. Goethe's eigenes, vom Herzoge wegen ſeines reichen Inhaltes bewundertes, beneidetes Leben war aus dieſer beſcheidenen Hütte entſprungen; es konnte nicht reicher, nur hohler ſein, wenn dieſe Hütte zum Pallaſt wäre erweitert geweſen. Indem Goethe den Fürſtlichen Gaſt in Sein Vaterhaus führte, rief Er ohne Worte Ihm die Lehre zu, welche Er ſpäter im Weſtöſtlichen Divan niedergelegt hat in dem Spruche:

Herr, laſſ' Dir gefallen
Dieſes kleine Haus —
Größ're kann man bauen;
Mehr kommt nicht heraus!

Digitized by Google

Möchte man doch die Weisheit dieſes Spruches auch heute überall verſtehen und beherzigen, und möchte man erkennen wollen, daß wahre Größe nicht abhängig iſt von Raumesgrößen. Was in ſolchen der Menſch, auch der mächtigſte, zu erreichen vermag, verſchwindet gegenüber der Großartigkeit der Natur. Auch dieſe Lehre ſollte die Reiſe dem Herzoge gewähren. Deshalb führte Goethe Ihn in die Rieſenwelt der Alpen, in welcher außerdem Sein Herz Sich ausweiten und die Kleinlichkeit abthun ſollte, welche die Kreiſe der „großen Welt“ unſeres geſellſchaftlichen Lebens, die Hofkreiſe, mit ſo vieler Erbärmlichkeit behängt. Denn, um Goethe's eigene Worte über die Alpen zu gebrauchen:

> „Wie in jedem Menſchen, ſelbſt in dem gemeinen, ſonderbare Spuren übrig bleiben, wenn er bei großen, ungewöhnlichen Handlungen etwa einmal gegenwärtig geweſen iſt; wie „er ſich von dieſem einen Flecke gleichſam größer fühlt, unermüdlich eben daſſelbe erzählend wiederholt und ſo auf jene „Weiſe einen Schatz für ſein ganzes Leben gewonnen hat, ſo „iſt es auch mit dem Menſchen, der große Gegenſtände der „Natur geſehen hat und mit ihnen vertraut geworden iſt. Er „hat, wenn er dieſe Eindrücke zu bewahren weiß, gewiß einen „Vorrath von Gewürz, womit er den unſchmackhaften Theil des „Lebens verbeſſern und ſeinem ganzen Weſen einen durchziehenden guten Geſchmack geben kann.“

Um Goethe's Eltern, den früh gealterten Vater und die, dem Sohne im Alter näher als Erſterem ſtehende, mit unendlicher Liebe an ihrem einzigen Wolfgang hangende, aber durch die Sorge um den Herrn Rath an's Haus gefeſſelte Mutter, über die lange Entbehrung des nur zu einem Beſuche nach Weimar entführten Sohnes zu tröſten, hatte ſchon die edle Herzogin Anna Amalia die Gelegenheit benutzt, bei vorübergehender Berührung Frankfurts das verehrte würdige Paar in dieſem Hauſe durch Ihren Beſuch huldreich zu ehren, alles Liebe und Gute über den vergötterten Wolfgang zu berichten und die ſorgenden Herzen über Deſſen Zukunft mehr und mehr zu beruhigen. Vergeblich waren wohl Pläne ent-

worfen, da der Herr Rath in ſeinen Jahren an keine mühſelige Reiſe mehr denken mochte, wenigſtens die Frau Rath — Frau Aja,*) wie ſie, nach der Mutter der vier Haimonskinder, ſeit der gaſtlichen Einkehr der beiden Grafen Stolberg und ihres Freundes v. Haugwitz im Goethehauſe, ſich nennen ließ und ſcherzend ſelber nannte — zu einem Beſuche nach Weimar zu bringen. So hatte Wolfgang Seine Eltern ſeit Seiner Abreiſe von Frankfurt nicht wieder geſehen; es waren mehr als drei ganze Jahre ſeitdem verfloſſen.

Welch ein Glückstag für das Mutterherz, als ein vertraulicher Brief vom Sohne, am 9. Erntemonates 1779 geſchrieben**) ihr Seinen — und des Herzogs Beſuch in Ausſicht ſtellte. Er ſchrieb:

„Mein Verlangen Sie einmal wiederzuſehen, war bisher „immer durch die Umſtände in denen ich hier mehr oder weniger „nothwendig war, gemäſigt. Nunmehr aber kann ſich eine „Gelegenheit finden, darüber ich aber vor allem das ſtrengſte „Geheimniſſ fordern muſſ. Der Herzog hat Luſt den ſchönen „Herbſt am Rhein zu genieſen, ich würde mit ihm gehen und „der Kammerherr Wedel. Wir würden bey Euch einkehren „wenige Tage dableiben um den Meſſfreunden auszuweichen „dann auf dem Waſſer weiter gehn. Dann zurückkommen und „bey Euch unſre Städte aufſchlagen um von da die Nachbaarſchafft „zu beſuchen. Wenn ſie dieſes proſaiſch oder poetiſch nimmt ſo „iſt dieſes eigentlich das Tüpfgen aufs i, eures vergangnen

---

*) Aya iſt Spaniſch die Amme, Arabiſch Daja, woher auch Leſſing im „Nathan“ die Amme (ſtatt urſprünglich Dinah lieber) Daja nannte. „Merkwürdig, daß das Arabiſche Wort ſich auch im Magyariſchen findet, als dajka = Amme.“ (Acta comparationis litterarvm vniversarvm von Braſſai und von Meltzl. Klauſenburg. 1879. Vol. I. No. 9 und 10 S. 153.) Der Name Aya in der Geſchichte der vier Haimonskinder deutet auf den Spaniſchen Einfluß dieſer an Karl d. Gr. ſich anknüpfenden Sage.

Dr. O. B.

**) Frau Rath. Briefwechſel von Katharina Eliſabeth Goethe. Nach den Originalen mitgetheilt von Robert Keil. Leipzig, Brockhaus. 1871. 8. — S. 144 ff. Nr. 34.

Digitized by Google

„Lebens, und ich käme das erstemal ganz wohl und vergnügt und „so ehrenvoll als möglich in mein Vaterland zurück. Weil ich „aber auch möchte daß, da an den Bergen Samaria der Wein so „schön gediehen ist, auch dazu gepfiffen würde, so wollt ich nichts „als daß Sie und der Vater offne und feine Herzen hätten uns „zu empfangen, und Gott zu dancken der Euch euren Sohn im „dreisigsten Jahr auf solche Weise wiedersehen leßt. Da ich aller „Versuchung widerstanden habe von hier wegzuwitschen und Euch „zu überraschen, so wollt ich auch diese Reise recht nach Herzens„lust genieſſen. Das unmögliche erwart ich nicht. Gott hat nicht „gewollt daſſ der Vater die so sehnlich gewünschten Früchte die „nun reif sind genieſſen solle, er hat ihm den Apetit verdorben „und so seys. ich will gerne von der Seite nichts fordern als was „ihm der Humor des Augenblicks für ein Betragen eingiebt. Aber „Sie mögt ich recht fröhlich sehen, und ihr einen guten Tag bie„ten wie noch keinen. ich habe alles was ein Mensch verlangen „kan, ein Leben in dem ich mich täglich übe und täglich wachse, „und komme diesmal gesund, ohne Leidenschafft, ohne Verworren„heit, ohne dumpfes Treiben, sondern wie ein von Gott geliebter, „der die Hälfte seines Lebens hingebracht hat, und aus vergang„nem Leiden manches Gute für die Zukunft hofft, und auch für „künftiges Leiden die Brust bewährt hat, wenn ich euch vergnügt „finde, werd ich mit Lust zurückkehren an die Arbeit und die Mühe „des Tags die mich erwartet. Antworte Sie mir im ganzen „Umpfang sogleich. Wir kommen allenfalls in der Hälfte Sep„tembers das nähere bis auf den kleinsten Umstand soll Sie wis„sen wenn ich nur Antwort auf diesen habe. Aber ein unver„brüchlich Geheimniß vor der Hand auch gegen den Vater Merken „Bolling usw. allen muſſ unsre Ankunft Ueberraschung sein. „ich verlasse mich drauf. hier vermuthet noch niemand nichts. „d. 9. Aug. 1779. G.

„Wie ich mir unsre Quartiere gedacht habe und was wir „brauchen usw. das alles soll in meinem nächsten Brief folgen „wenn Sie mir erst ihre Ideen geschrieben hat."

Digitized by Google

Leider ist uns das Antwortschreiben der beglückten Mutter unbekannt, wenn wir auch hoffen dürfen, daß es sich erhalten habe; wie denn überhaupt in dem Briefwechsel Wolfgangs mit Seiner herrlichen Mutter wohl einst noch der Welt ein reicher Schatz beschеert werden wird. Dieser Brief muß herzerfreuend gewesen sein; denn des Sohnes folgendes Schreiben zeugt von dem wohlthuenden Eindrucke, welchen derselbe bei Ihm hervorgebracht. Ueber den wahren Reiseplan hält der Dichter, um das Geheimniß desto sicherer zu wahren, die Mutter im Ungewissen, führt sie sogar augenscheinlich mit Vorbedacht irre, sowohl um sie über die Kürze des vorbestimmten Aufenthaltes durch Aussicht auf eine, wohl von vornherein nicht beabsichtigte, längere Erneuerung im Voraus zu trösten, als auch um sie über die vorläufige Unmöglichkeit, nach ihren Wünschen allen alten Bekannten gerecht zu werden, zu beschwichtigen. In voller Freudigkeit schreibt er Ihr:*)

„So eine Antwort wünscht ich von Ihr liebe Mutter, ich „hoffe es soll recht schön und herrlich werden. Also eine nähere „Nachricht von unserer Ankunft. Ohngefähr in der Hälfte Sep„tember treffen wir ein und bleiben ganz still einige Tage bei „Euch. Denn weil der Herzog seine Tanten und Vettern die auf „der Messe seyn werden nicht eben sehen möchte wollen wir gleich „weiter und auf dem Mayn und Rhein hinab schwimmen. Haben „wir unsre Tour vollendet; so kommen wir zurück und schlagen „in forma unser Quartier bei Ihr auf, ich werde alsdenn alle „meine Freunde und Bekannte beherzigen, und der Herzog wird „nach Darmstadt gehen und in der Nachbaarschafft einigen Adel „besuchen. Unser Quartier wird bestellt wie folgt. Für den Her„zog wird im kleinen Stübgen“ — es ist der schmale Raum hier neben uns, das kleinste Zimmer im ganzen Hause, des weiland Königsleutnants „inneres Zimmer“ gemeint — „ein Bette „gemacht, und die Orgel wenn sie noch da stünde hinausgeschafft. „Das grose Zimmer bleibt für Zuspruch und das Entrée zu sei-

*) Frau Rath. u. s. w. — S. 147 ff. Nr. 35.

Digitized by Google

„ner Wohnung.“ — Als das Große Zimmer kann nur dasjenige bezeichnet werden, in welchem wir hier versammelt sind; war es doch von jeher das beste und geräumigste Gemach, welches der Herr Rath seiner Zeit für die gesellschaftlichen Bedürfnisse seines wohlbestellten Hausstandes eingerichtet hatte, und welches im siebenjährigen Kriege, beim Einrücken der Franzosen am 2. Schneemonates 1759, vom Königsleutnant auch als Empfangszimmer in Beschlag genommen war. Und wie uns die Zweckmäßigkeit veranlaßt, bei unseren zahlreicheren Versammlungen die Flügelthür, welche unmittelbar vom Vorplatze hereinführt, zur Vermeidung von Zugluft und zu besserer Ausnutzung des Raumes, da die Thürflügel hereinwärts sich öffnen, geschlossen zu halten und den Eingang durch das gleichfalls vom Vorplatze aus zugängliche und mit diesem Hauptzimmer durch eine in jenes sich öffnende Flügelthür verbundene Nebengemach zu nehmen, so hatte sich dies ohne Zweifel auch damals bereits als zweckmäßig empfohlen, und jenes Nebengemach hieß daher das Eingangszimmer oder französirt das Entrée. Jenes also sollte dem Herzog als Wohnstube dienen. Aber es bedurfte noch weiterer Anweisung über die Einrichtung des Schlafgemaches und anderer Anordnungen für den Herzog. Wolfgang fährt daher fort: „Er schlafft auf einem saubern Strohsacke, worü„ber ein schön Leintuch gebreitet ist unter einer leichten Decke. — „Das Caminstübgen wird für seine Bedienung zurecht gemacht ein „Matraze Bette hinein gestellt.“ Dieses Kaminstübchen ist das vom Vorplatze zugängliche Zimmer, welches mit dem „Kleinen“ Stübchen durch eine schmale Thür verbunden ist, und von welchem aus der Ofen des letzteren, sowie derjenige dieses „Großen“ Zimmers, mittelst eines Kamins beide geheizt werden konnten. Gleiche Zweckmäßigkeit hatte auch den Königsleutnant veranlaßt, seinem Diener Saint-Jean das Kaminstübchen, dessen Fensterlage, abendwärts nach dem Hofe, dasselbe außerdem etwas düster und unfreundlich erscheinen läßt, als Schlafgemach anzuweisen. Die Erinnerung an jene Einrichtung mochte dem Dichter vorschweben, als er von Weimar aus die Verwendung der Zimmer anordnete. Er fährt in Seinen

Digitized by Google

Anweiſungen fort: „Für Hr. v. Wedel wird das hintere Graue „Zimmer bereitet auch ein Matrazzen Bette uſw.“ — Es iſt das gleich links neben der breiten Treppe vom Vorplatze aus zugängliche geräumige Gemach im Hinterflügel gemeint, deſſen Fenſter in ſonnigſter Lage ſüdwärts in den ſtillen Hof blicken. Damit war nun aller Raum in dem vornehmſten, für geſellſchaftliche Zwecke beſtimmten Stockwerke vergeben. Daher lautet die Anweiſung weiter:

„Für mich oben in meiner alten Wohnung auch ein Stroh„ſack uſw. wie dem Herzog.“ — Das Giebelzimmer, welches Wolfgang ſchon als Knabe inne gehabt, von welchem Ihn eine Zeit lang die für den Königsleutnant ſchaffenden Maler verdrängen mußten, welches Ihm aber ſofort nach dem Quartierwechſel des dem Herrn Rath ſo verhaßten Gaſtes, im Heumonat 1761, wieder eingeräumt war, auf welchem Er von Seiner erſten Liebe geträumt, Seinen erſten Schmerz ausgetobt, auf welchem Er gezeichnet und gedichtet, ja Seinen Götz von Berlichingen, Werthers Leiden, Clavigo, Stella, die herrlichſten Stücke zum Fauſt, den Entwurf zum Egmont und ſo viele andere unvergängliche Geburten Seines fruchtbaren Geiſtes an dem noch heute daſtehenden Pulte niedergeſchrieben, jenes Giebelzimmer hier über uns ſollte Ihn auch nun wieder aufnehmen. — Doch weiter:

„Eſſen macht ihr Mittags vier Eſſen nicht mehr noch weniger, „kein Geköch, ſondern eure bürgerlichen Kunſtſtück aufs beſte, was „ihr frühmorgens von Obſt ſchaffen könnt wird gut ſeyn.“

„Darauf reduzirt ſichs alſo daſſ wir das erſtemal wenn wir „ankommen iedermann überraſchen, und ein paar Tage vorbeygehn „eh man uns gewahr wird, in der Meſſe iſt das leicht. In des „Herzogs Zimmern thu ſie alle Lüſtres heraus, es würde ihm „lächerlich vorkommen. Die Wandleuchter mag ſie laſſen.“ — Noch ſieht man unter dem Balkendurchzuge, welcher die Decke der an ſich ſchon für unſre heutigen Anſprüche viel zu niedrigen Zimmer mitten durſchneidet und dieſelben noch um ſo niedriger erſcheinen läßt, im Eigangszimmer einen der Haken, von welchen nach

Digitized by Google

damaliger Sitte Kronleuchter aus Ketten und Kränzen geschliffenen Krystallglases so tief herabhingen, daß durch diese unbequeme, den Prunkgemächern der Paläste nachgeahmte Pracht die Freiheit der Bewegung in den Gesellschaftszimmern in lächerlicher Weise beeinträchtigt war. — Wolfgangs Anweisung lautet ferner:

„Sonst alles sauber wie gewohnlich und ie weniger anschei„nende Umstände ie besser. Es muss ihr seyn als wenn wir „10 iahr so bey ihr wohnten. Für Bedienten oben im Gebroch„nen Dach bey unsren Leuten sorgt sie für ein Paar Lager. Ihre „Silbersachen stellt sie dem Herzog zum Gebrauch hin Lavor,*) „Leuchter usw. Keinen Kaffe und dergl. trinkt er nicht. Wedel „wird ihr sehr behagen, der ist noch besser als alles was sie von „uns Mannsvolck gesehen hat."

„Also immer ein tiefes Stillschweigen, denn noch weis kein „Mensch hier ein Wort. Was ihr noch einkommt schreibe sie mir. „Ich will auf alles antworten, damit alles recht gut vorbereitet „werde."

„Merck darf noch nichts wissen."

Und so geschah's — am 12. Herbstmonates verließen Carl August und Goethe, begleitet einzig von dem Kammerherrn von Wedel nebst einigen Dienern, unter welchen von des Dichters Seite der treue Philipp Seidel, der früh verwaiste Spenglerssohn aus unserer kleinen Eschenheimer Gasse, die Stadt Weimar, nachdem der Herzog Goethe's dreißigsten Geburtstag durch die Gnadenbezeugung verherrlicht hatte, daß Er den Freund zu seinem Wirklichen Geheimen Rathe und somit zur höchsten Stellung in Seinem Staatswesen erhob. Der Sohn sollte auf dem Gipfel Seiner Ehren stehend in Seinem Elternhause erscheinen. Man reiste zu Pferde nach der Sitte der damaligen Zeit. Der Weg wurde über Kassel genommen, woselbst die Reisenden am 15. eintrafen und bis zum 17. blieben, um des durch seine Weltreisen berühm-

---

*) Noch jetzt in Frankfurt sehr gebräuchlicher Haushaltsausdruck zur Bezeichnung kostbarerer Waschbecken (lavoir).

Digitized by Google

ten Georg Forſter's Bekanntſchaft zu machen und die Kunſtſchätze der Landgräflichen Sammlungen zu genießen. Am 18. Abends, an einem Samſtage, trafen ſie in Frankfurt ein.*) „Wir ſind am „ſchönſten Abend hier angelangt" — ſchrieb Wolfgang am 20.**) an ſeine Freundin Frau von Stein — „und mit viel freund- „lichen Geſichtern empfangen worden. Meinen Vater hab' ich ver- „ändert angetroffen; er iſt ſtiller und ſein Gedächtniß nimmt ab: „meine Mutter iſt noch in ihrer alten Kraft und Liebe."

Aber laſſen wir über das Glück und die Freude, welche in jenen Tagen unſer Goethehaus erfüllten, die glücklichſte der Mütter ſelber berichten.***) Am Freitage den 24. ſchrieb ſie der edlen

*) Alle bisherigen Angaben lauteten auf den 19., einen Sonntag. Es war ſchon kaum zuläſſig, anzunehmen, daß man am Sonntage gereiſt ſei. Der folgende Brief der Frau Rath giebt nun die genaueſten Anhaltspunkte, ſowohl für die Ankunft, als für die Verwendung der Zeit und die Dauer des Aufenthaltes bis zur Abreiſe, worüber bisher gar nichts Sicheres bekannt war. Ebenſo über Merck's Anweſenheit und Begleitung bei der Abreiſe, in welcher Beziehung noch Heinrich Düntzer's neueſtes Werk (Goethe's Leben. Leipzig, Fues. 1880) annimmt, daß der Darmſtädtiſche Freund die Reiſenden „von Darmſtadt durch die Bergſtraße" begleitet habe.

**) Die Tagzeichnung vom 30., welche ſich bei Keil (Frau Rath. S. 149) findet, iſt jedenfalls ein Irrthum, da die Reiſenden Frankfurt bereits am 24. wieder verlaſſen haben. Auf des Vaters frühzeitiges Altern deutet auch ſchon die in den Briefen von Anna Amalia und Frau Rath ſtets wiederkehrende Bezeichnung: der „alte Vater".

***) Die folgende Einlage iſt erſt bei nachträglicher Niederſchrift der am Feſtabende frei vorgetragenen und einzig auf die bis dahin bekannt geweſenen Andeutungen ſich ſtützenden Rede berichtigend und ergänzend nachgetragen. Die Auswirkung der Abſchrift und der Hohen Vergünſtigung zur Benutzung derſelben verdanken wir der überaus entgegenkommenden und ſelbſtloſen Vermittlung des Großherzoglichen Staatsarchivars Herrn Archivrathes Dr. Burkhardt in Weimar, durch Deſſen Güte allein wir von dem Vorhandenſein dieſes koſtbaren Schatzes Kenntniß hatten und welcher auch eine weitere, erſtaunlich reiche Sammlung bislang unbekannter Briefe der Frau Rath an die Herzogin Anna Amalia aus dem Schriftenſchatze des Großherzoglichen Hauſes zur Herausgabe vorbereitet hat und zur höchſt wünſchenswerthen Verwirklichung der letzteren nur noch der genehmigenden Anordnung S. K. Hoheit des Großherzogs gewärtig iſt. Dr. O. B.

Digitized by Google

Herzogin Anna Amalia, welche, im Hinblicke auf den, ſo hoher Erfüllung Seiner Fürſtenpflicht entgegenſtrebenden Carl Auguſt, mit der Frau Rath in Mutterliebe und Mutterglück wetteiferte, den von Wonne und Dank überfließenden Brief, welchen durch die Gnade Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs Carl Alexander, ich ſo glücklich bin, aus dem Großherzoglichen Schriftenſchatze hier zum erſten Male mittheilen zu können. Derſelbe lautet:

„Durchlauchtigſte Fürſtin.

„Der 18te September war der große Tag da der alte Vater „und Frau Aja, denen ſeeligen Göttern weder Ihre Wohnung im „hohen Olymp, weder Ihr Ambroſia noch Nectar, weder Ihre „Vocal noch Inſtrumentthal Muſick beneideten, ſondern glücklich, ſo „gantz glücklich waren, daß ſchwerlich ein ſterblicher Menſch jemahls „größer und reinere Freuden geſchmeckt hat, als wir beyde glücklichen Eltern an dieſem Jubel- und Freuden-Tag — Niemahl „hat mich mein Unvermögen, eine ſache gut und anſchaulich vorzutragen mehr beläſtig als jetzt, da ich der Beſten Fürſtin (: von „Der doch eigendtlich alle dieſe Freude ausgeht, die doch eigendtlich die erſte Urſach aller dieſer Wonne iſt:) ſo recht aus dem „Hertzen heraus unſere Freude mittheilen mögte — Es gerade nun, „wie es wolle, geſagt muß es nun einmahl ſeyn.

„Ihro Durchlaucht unſer gnädigſter und Beſter Fürſt ſtiegen „(: um uns recht zu überraſchen :) eine ſtrecke von unſerm Haußе „ab, kamen alſo gantz ohne geräuſch an die Thür, klingelten, traten in die blaue Stube u. ſ. w.“ — Dieſe Blaue Stube, deren auch die Herzogin Anna Amalia in einem Briefe an die Frau Rath vom 17. Weinmonat 1782 gedenkt, war das gewöhnliche Wohn- und Speiſezimmer, zu ebener Erde gleich linker Hand neben der Hausthür. — „Nun ſtellen Sich Ihro Durchlaucht vor, wie Frau „Aja am runden Tiſch ſitzt, wie die Stubenthür aufgeht, wie in „dem Augenblick der Häſchelhanß“ — (Wolfgangs Schmeichelname) — „ihr um den Hals fält, wie der Herzog in einiger Entfernung der Mütterlichen Freude eine weile zuſieht, wie Frau Aja „endlich wie betrunken auf den beſten Fürſten zuläuft, halb greint

Digitized by Google

„halb lacht, gar nicht weiß, was ſie thun ſoll, wie der ſchöne „Kammerherr von Webel auch allen antheil an der erſtaunlichen „Freude nimbt — Endlich der Auftrit mit dem Vater, das läßt „ſich nun gar nicht beſchreiben — mir war Angſt, er ſtürbe auf „der ſtelle, noch an dem heutigen Tag, da Ihro Durchlaucht ſchon „eine ziemliche Weite von uns weg Sind, iſt er noch nicht recht „bey ſich, und Frau Aja gehts nicht ein Haar beßer — Ihro „Durchlaucht können Sich leicht vorſtellen, wie vergnügt und ſeelig „Wir dieſe 5 tage über geweßen ſind. Merck kam auch und führte „ſich ſo zimmlich gut auf, den Mephisthoviles*) kan Er nun frey- „lich niemahls gantz zu Hauß laßen, das iſt man nun ſchon ſo „gewohnt. Wieder alle Gewohnheit waren dieſes mahl gar keine „Fürſten und Fürſtinnen auf der Meße, das war nach Unſers „Theuerſten Herzogs Wunſch, Sie waren alſo gar nicht Genirt — „Am Sontag gingen Sie in ein großes Concert, das im Rothen „Hauß**) gehalten wurde, nachdem in die Adliche Geſellſchafft ins ſo „genandte Brunnenfels,***) Montags und Dinſtags gingen Sie in „die Commedie, Mittwoch um 12 uhr Mittags ritten Sie in beſtem „Wohlſeyn der Bergſtraße zu, Merck begleidtete Sie biß Eber-

---

*) Daß Goethe dem Weſen Seines, ſich gern als kalten Verſtandesmenſchen gebenden und des jungen Dichters Schwärmerei mit bitterm Spotte kühlenden, um 8 Jahre älteren Freundes manche Züge zum Bilde des Mephiſtopheles im Fauſt entlehnt hat, beſtätigt ſich durch dieſe Andeutung der Frau Rath (wohl die früheſte, welche vorliegt) unverkennbar. Auch Carl Auguſt nennt Merck in einem Briefe an Frau Rath vom 24. Brachmonates 1780 den „alten Mephiſtophiles". (Vgl. bei Keil: S. 166.)

**) Das jetzige Kaiſerliche Poſtgebäude auf der Zeil, vorher Fürſtl. Thurn- und Taxis'ſches Poſtgebäude, noch früher Fürſtl. Primatiſcher Wohnſitz, vor hundert Jahren der vornehmſte Gaſthof von Frankfurt a. M.

***) Die Geſellſchaft („Ganerbſchaft") des Hauſes Frauenſtein, welche noch jetzt beſteht und noch jetzt ſich amtlich als die „Adelige uralte" bezeichnen läßt (vgl. Adreß-Buch von Frankfurt a. M. u. ſ. w. 1880. S. 896), hatte damals (ſeit 1694) ihre Geſellſchaftsräume im Hauſe zum Braunenfels am Liebfrauenberge Nr. 29, deſſen Name früher Brunenfels geſprochen wurde.

Digitized by Google

„ſtadt.*) Was ſich nun alles mit dem ſchönen Cammerherrn
„von Wedel, mit dem Herrn Geheimdten Rath Goethe zu getragen
„hat, wie ſich unſere Hochadliche Freulein gänßger brüſteten und
„Eroberungen machen wolten, wie es aber nicht zu ſtande kam
„u. d. m., das verdiente nun freylich hübſch dramatiſirt zu werden.
„Theureſte Fürſtin! Sie verzeihen dieſen kalten Brief, der gegen
„die Sache ſehr zu kurtz fält — es iſt mir jetzt gantz ohnmöglich
„es beßer zu machen — ich bin den gantzen Tag vor Freude und
„Wonne wie betrunken, wen ſichs etwas zu boden geſetzt hat,
„wird meine vernunfft auch wieder zu Hauße kommen — bis dahin
„Bittet Frau Aja, daß Ihro Durchlaucht Gedult mit ihr haben
„mögten. Uns iſt jetzt nichts im Sinne, als die Freude des wie-
„der zurückkommens, da ſoll der jubel von neuem angehn. Gott
„bringe Sie glücklich und geſund zurück, dann ſoll dem alten
„Reihnwein in prächtigen Pocalen mächtig zugeſprochen werden.
„Wüſten Ihro Durchlaucht, wie oft wir mit Freudenthränen an
„Ihnen dachten, von Ihnen redeten, wie Frau Aja den Tag ſeeg-
„nete, da die Beſte Fürſtin Ihrem glücklichen Land einen Carl
„Auguſt gebohren hat, Der, wie es nun am Tag iſt, nicht Sei-
„nem Land allein zum Heil gebohren worden, ſondern auch dazu,
„um auf unſere Tage Wonne, Leben und ſeeligkeit zu verbreiten —
„Wie dann ferner Frau Aja ſich nicht mehr halten konte, ſondern
„in ein Eckelgen ging und ihrem Hertzen Luft machen mußte, ſo
„weiß ich gantz gewiß, die Beſte Fürſtin hätte Sich unſerer Freu-
„den gefreut. — Denn das war kein Mondſchein im Kaſten, ſon-
„dern wahres Hertzensgefühl. Dieſes wäre nur ſo ein kleiner
„abriß von denen Tagen, wie ſie Gott (: mit dem ſeeligen Wer-
„ther zu reden :) ſeinen Heiligen aufſpart; mann kan hernach immer
„wieder was auf den Rücken nehmen und durch dieſe Werckeltag-
„Welt durchtraben und ſein Tagewerck mit Freuden thun, wenn
„einem ſolche erquickungsſtunden zu theil worden ſind. Nun Durch-

*) Bis Eberſtadt, woſelbſt die „Bergſtraße“ erſt ihren Anfang nimmt.

Digitized by Google

„lauchdigſte Fürſtin! Behalten Sie uns in gnädigſtem Angedencken „— der Vater empfiehlt ſich gantz beſonders — und Frau Aja „Lebt und ſtirbt als

Ihro Durchlaucht

Frankfurth, d. 24ten
September 1799.

unterthänigſt treugehorſambſte
Dienerin
C. E. Goethe."

Inzwiſchen waren die Reiſenden an jenem Tage bereits vor Speyer angekommen, von wo Sie über Germersheim und Langenkandel nach Sultz vor dem Walde im Elſaß und über Hagenau nach Straßburg ritten. Bevor dieſe Stadt erreicht wurde, trennte Sich Goethe von den Begleitern, um in Seſſenheim das Pfarrhaus aufzuſuchen, welches die Ihm unvergeßliche Friederike barg. In Straßburg ſah Er Frau Eliſabeth von Türkheim geb. Schönemann, jene Lili, welche Ihn im letzten Jahre Seines Aufenthaltes in der Vaterſtadt, vor allen Mitbewerberinnen um Sein Herz, gefeſſelt hatte. Beruhigt über beide von Ihm geliebte Weſen ſetzte Er mit dem Herzoge die Reiſe fort, deren Ziel das Land des freien Volkes der Eidgenoſſen war, und welche durch die weſtliche Schweiz nach Genf, von da zu den großartigſten Erſcheinungen der Alpenwelt, im Wintermonate durch die Savoyiſchen Eisgebirge und den Kanton Wallis — und hier vollends auch ohne die Begleitung von Wedels, welcher an Schwindel litt, und auf einem anderen Wege demnächſt am Fuße der Alpen wieder mit dem Herzoge zuſammentraf — über die Furka und durch die Thäler von Urſeren und Uri zum Vierwaldſtätter See, über Schwyz und Luzern gen Zürich ging, um hier zu der allſeitigen Bereicherung Ihrer Anſchauungen und Kenntniſſe, als „das Beſte vom Beſten" den frommen Lavater, „die Blüthe der Menſchheit", zu beſuchen, der in ſeiner Häuslichkeit in Liebe wirkend dem Herzoge ein Beiſpiel anſpruchsloſen Glückes bieten ſollte. Damit war Goethe's Plan durchgeführt. Auf der Rückreiſe, über Schaffhauſen nach Stuttgart, wo man zuerſt wieder

Digitized by Google

mit dem Hofleben in Berührung trat, begaben Sich die Reisenden nach Karlsruhe, wo Sie die leidige Langweil und Geistesöde des Hofes durch den Gegensatz vollauf empfanden — so daß Goethe Weimar für ein „Paradies“ erklären mußte! — verweilten über die Weihnachtszeit bis nach Neujahr in Darmstadt, besuchten am 2. Schneemonates 1780 das benachbarte Homburg, kehrten am 5. nochmals (aber, wie es scheint, nur flüchtig) in der Casa Santa ein und erreichten über Hanau, Fulda und Eisenach am 13. die Weimarische Heimath.

Verändert erschien der junge Herzog nach dieser, an mächtigen Eindrücken unter Goethe's ausschließlichem Einflusse für Ihn so überreich gestalteten Reise. Er hatte die Natur in ihrer Größe, in ihrem Ernste, Er hatte Menschen in rein menschlichen Verhältnissen, in ihrer Einfalt, Freiheit und Würde kennen und achten gelernt. Wie sehr Er ohnehin schon vorher von dem Gedanken der Gleichberechtigung aller Menschen erfüllt war, wie sehr es Ihm als wünschenswerth erschien, nicht von unterwürfigen sklavisch gesinnten, sondern von wahrhaft adelstolzen Menschen umgeben zu sein, das dürfte deutlich genug hervorgehen aus einer, vielleicht durch die mündliche Weitertragung einigermaßen entstellten, in ihrem Kerne aber kaum bezweifelbaren Aeußerung, welche Sprickmann in Münster, der Freund des Dichters Bürger Diesem brieflich überlieferte, und welche aus einer Erzählung des damals als Kammerjunker am Markgräflich Badischen Hofe lebenden Herrn von Gugumos geschöpft ist.*) Man kann hiernach nicht

*) Briefe von und an Gottfried August Bürger. Ein Beitrag zur Literaturgeschichte seiner Zeit u. s. w. herausgegeben von Adolf Strodtmann. Berlin, Paetel. 1844. gr. 8. Zweiter Band. S. 20. Sprickmann an Bürger (Aus Bürger's Nachlasse). — Münster, den 25. Jan. 77. — Da diese Ueberlieferung noch von keinem Goetheforscher benutzt worden ist, so unterlasse ich nicht, dieselbe hier einzuführen. Sie beweist, wie verzweigt damals die Klatscherei über Carl August und Goethe sich ausbreitete und lautet wörtlich (S. 21 f.):

„Coronidis loco will ich Ihnen nun hier noch eine Anekdote in der „ärgerlichen Verläumdungsgeschichte gegen unsern Göthe (sic) hersezen, die

Digitized by Google

zweifeln, daß Carl August auf jener Reise mit Goethe Sich erfüllt hatte mit dem Gedanken, die Vorurtheile der Standesunterschiede auszulöschen und Seine Unterthanen zu selbstbewußten, vom Gefühle ihrer Menschenwürde durchdrungenen Bürgern zu erziehen. Man bedenke, wie sehr solche Gedanken der damaligen Zeit entsprachen, wo die Kunde von dem Freiheitskampfe der Nordamerikaner

---

„mich von neuem überzeugt, daß Bosheit und Neid seine besten Handlungen „verdrehen, um nur über seine Sünden schreyen zu können. Wir haben „hier einen Baron Gugumos, ein Kerl nicht ohne Kopf, sogar Dichter, wie „er selbst sagt, und ich auch sonst wohl gehört hatte. Er ist an dem Darm„städtischen Hofe†) ich weiß nicht was, aber doch was, noch, oder gewesen, „denkt daher sehr höfisch. Mit dem sprach ich vor einigen Tagen von Göthe; „er sezt' ihn als Dichter, so hoch, wie der Junge es verdient, aber als „Mensch so tief herunter, wie ers unmöglich verdienen kann. Ich wider„sprach ihm, wie Sie denken können, mit Hize; denn es ist mir immer, „als wenn ich eher von meinem Vater könnte übels sagen hören, als von „Göthe††). Nachdem Gugumos denn nun alles ausgekramt hatte, altes „und neues, und ich ihm alles ableugnete, eben weil er es von so sichern „Händen, wie er sagte, wußte, nämlich den Ministern und andern kleinen „Großen Leuten vom Hofe zu Weymar, so rückte er endlich mit einer Ge„schichte hervor, die mich auf einmal entwafnen, und überzeugen sollte, daß „Göthe den Herzog von Grund aus verderbe, und ihm Grundsätze bey„brächte, die einem regierenden Herrn höchst unanständig wären. Ein „Lord Chesterfield war, wie Gugumos sagte, und von diesem Lord „selber wollte gehört haben, in Weymar. In einem Gespräche über Eng„land, schämte der Herzog sich nicht, folgende Unanständigkeiten sich entfallen „zu lassen:

„Ich beneide Euch, Milord!

„Warum?

„Ihr seid in Eurem Vaterlande groß, aber doch ist jeder euerer Mit„bürger euch gleich genug, sich selbst gegen euch, wenn Ihr ihm zu nahe

---

†) Einen von Gugumos als Kammerjunker des Markgrafen von Baden fand ich in Dr. F. Heiligenthal's Geschichte der Stadt Baden und ihrer Bäder. Carlsruhe. 1879. S. 63 ff.

††) Zur Kennzeichnung der schwärmerischen Verehrung, welche Sprickmann Goethen zollte, dient eine Aeußerung desselben in seinem Briefe an Boie vom 18. Juli 1776. Vgl. bei Strodtmann a. a. O. S. 21. Dr. O. B.

Digitized by Google

den lebhafteſten Antheil in der Alten Welt erregte. Hatte doch Goethe im Jahre 1775 mit Lili gelegentlich von einer Ueberſiedlung nach Amerika geträumt, um den beengenden Geſellſchaftszuſtänden Seiner Vaterſtadt zu entgehen, wo, zwiſchen dem geldſtolzen Handelsgeiſte der Reformirten und dem Altbürgerthume und Würdendünkel der Lutheraner, dem liebenden Paare keine erträgliche Lebensgeſtaltung möglich erſchien. Und die Schlagworte „Freiheit und Gleichheit“ waren ja von der Ruſſiſchen Kaiſerin Katharina II. zuerſt in die Welt gerufen, um durch dieſelben eine kräftigere, widerſtandsfähigere Verfaſſung der Polen zu verhindern. Wir dürfen uns alſo nicht wundern, wenn ſelbſt in dem jugendlichen Feuergeiſte eines Fürſten der damaligen Zeit dieſe Worte Anklang fanden, mit welchen Frankreich ſich gegen das Joch des Herkommens aufzubäumen begann, und welche ſelbſt die beſonnenſten Staatsmänner nicht völlig kalt ließen. Auch Wieland, und gewiß die Geſammtheit der bewegteren Geiſter des Weimariſchen Kreiſes, ſchwärmte für Menſchenwürde, Freiheit und Gleichheit. Daher begrüßte er das Ergebniß der Reiſe Carl Auguſt's jubelnd als Goethe's Meiſterwerk.

Von dem Vorübergehenden, Aeußerlichen, der Anregungen, welche der junge Herzog durch dieſe Reiſe empfangen hatte, wenden wir unſere Blicke zu dem Dauernden, Innerlichen, deſſen Nachwirkungen und Folgen in dem ganzen langen Leben des edlen Fürſten unverkennbar ſind. Mit voller Genugthuung vergegenwärtigen wir uns die unvergleichlichen Tage, wo in den beſcheidenen Räumen dieſes Hauſes der Fürſtliche Gaſt weilte und auch mit Beziehung auf Ihn dürfen wir Goethe's Wort hier wiederholen:

„kommt, Recht zu geben; aber ich — wenn ich einem hier eine Ohrfeige „gebe, keiner könnte oder würde mir eine wieder geben.

„Nun was ſagt Ihr, Bürger? Wenn Göthe das einem Herzog zum „Gefühl machen konnte — iſt das nicht leicht ſo göttlich als eine Stella zu „machen? Und das nannte das Menſchenkind unanſtändig? Ich will aber „auch nichts mehr mit ihm zu thun haben, eh er das wieder gutmacht.“

Digitized by Google

Die Stätte, die ein guter Menſch betrat
Iſt eingeweiht; nach hundert Jahren klingt
Sein Wort und ſeine That dem Enkel wieder.

Und abermals nach eines Jahrhunderts Wende wird man, glänzender als heute, in dieſen Räumen die Erinnerung jener Tage feiern.

In den folgenden beiden Wochen wurde den Stiftsgenoſſen und den Beſuchern des Goethehauſes in dem vom Herzoge Carl Auguſt vor hundert Jahren „für Zuſpruch“ benutzten Hauptzimmer, ſowie in einigen anderen Räumen, eine Ausſtellung von Erinnerungsgegenſtänden offen gehalten, welche ſich auf den Weimariſchen Hof und den ſchöngeiſtigen Kreis der dortigen Umgebung Goethe's bezogen. Neben Druckſchriften und Handſchriften, ſowie Denkmünzen, zweien Planen von Weimar, dem einen vom Jahre 1599, dem andern von 1785, welcher ſomit die Stadt noch ziemlich genau in dem Zuſtande darſtellt, in welchem ſich dieſelbe bei Goethe's Eintritt befunden hatte, landſchaftlichen Abbildungen in Steindruck und Kupferſtich, heben wir hervor das große Pracht-Oelgemälde, welches den Park von Weimar vor Goethe's Gartenhäuschen vor Augen führt, das vortreffliche Werk des Freiherrn Ludwig von Gleichen-Rußwurm MrFDH, des Sohnes von Schiller's jüngſter Tochter Emilie. Dieſes Gemälde befindet ſich, als Geſchenk des genannten Meiſters, in dem Zimmer der Frau Rath im zweiten Stocke des Goethehauſes, welches Zimmer vor hundert Jahren die Gelbe Stube oder auch die „Weimariſche“ Stube genannt wurde. In demſelben umgab ſich des Dichters Mutter mit den Gegenſtänden, welche man ihr zur Vergegenwärtigung Weimar's von letzterer Stadt aus zuſandte. Insbeſondre die Herzogin Anna Amalia ſchickte gelegentlich „wieder etwas vor das Weimariſche Zimmer“.*) Wie ſehr würde ein

---

*) „Frau Rath“. A. a. O. S. 123.

Digitized by Google

ſolches-Bild des Parks vor Goethe's Garten die Frau Rath erfreut haben, die gewiß ſo oft auf dieſem Zimmer ſehnſuchtsvoll ihres Sohnes gedachte und ſich Seine Umgebung vorzuſtellen ſuchte. Jetzt iſt auch ſie nur im Bilde auf dieſem Stübchen zu finden — aber ihrem Bilde gegenüber prangt das herrliche Gemälde. Welch reizvolles Spiel des Schickſals, daß Schiller's Enkel den Wunſch der Mutter Goethe's erfüllen mußte. Und eine weitere Fügung hat gewollt, daß an der dritten Wand dieſes Zimmers ein Bildniß der Mutter des Freiherrn von Gleichen ſeinen Platz gefunden hat, ein Bildniß der Tochter Schiller's, nach dem Leben gemalt vom Maler Wolf ein Jahr vor ihrem Tode (1875), ein Geſchenk des hochverehrten Stiftsgenoſſen, Herrn Kanzleirathes Dr. jur. Adolf Müller PFDH in Frankfurt a. M. — Schau't Frau Rath die glückliche Mutter im Bilde gedankenſelig nach dem Parkgemälde, ſo nicht minder die Freifrau von Gleichen-Rußwurm nach dem Werke ihres Sohnes, der den ſchönen Gedanken hatte, ſein Meiſterwerk gleichſam zur Erfüllung eines Wunſches nach hundert Jahren der Mutter des Dichters darzubringen, welcher mit ſeinem Vorfahren, dem großen Schiller, durch ſo innige Freundſchaft verbunden war. Die Gedanken, welche durch dieſe ſinnige Verflechtung von Beziehungen erregt werden, waren, von dem d. Z. Obmann des F. D. H. in gebundener Rede ausgedrückt, dem v. Gleichen'ſchen Gemälde beigegeben. So dürfen dieſelben wohl auch hier einen Platz finden. Sie ſtellen das Jahr der Schenkung (1877) dem um ein Jahrhundert voraufgegangenen Jahre (1777) gegenüber, in welchem Frau Rath ſich bereits an den Gedanken hatte gewöhnen müſſen, ihren Wolfgang für immer in Seiner neuen Heimath zu ſuchen.

Zu des Freiherrn Ludwig von Gleichen-Rußwurm MrFDH Gemälde:

„Blick in den Weimariſchen Park vor Goethe's Garten."

1777.

In dieſem Stübchen ſaß Frau Rath,
Gedachte Wolfgangs früh und ſpat:

Digitized by Google

„O, könnt' ich wandeln ihm zur Seiten,
Ihn durch die reiche Welt begleiten!"

Zu Weimar aus dem Gartenhauſ'
Schaut Wolfgang in den Park hinaus:
„O, Mutter! könnteſt Wald und Auen
Mit meinen Augen du erſchauen!"

Die Mutter denkt der Märchenzeit,
Die liegt nun hinter ihr ſo weit; —
Dem Wolfgang unter jedem Baum'
Steigt auf der Schönheit Märchentraum.*)

Da gilt nicht Raum, da gilt nicht Zeit —
Gedanken ſtrömen ſchnellbereit:
Zukünft'ges Sein, vergang'nes Leben,
Getrennte Welten, ſich durchweben! —

1877.

Ein Enkel nah't — des Stammes Frucht,
Der ewig Seines-Gleichen ſucht —
Und leiht, nach des Jahrhunderts Wende,
Des Dichters Wünſchen ſeine Hände.

„Frau Aja, hier, ſchau' an — ſo lacht
Um Wolfgangs Heim die Waldespracht!
Traum, der aus Wirklichkeit entquillt,
Iſt Seine Welt, iſt dieſes Bild!" —

Und nebenan, zur rechten Hand,
Das Augenpaar an jener Wand? —
— So blickt des großen Schiller's Sproſſin,
Jetzt hier Frau Goethe's Hausgenoſſin —

Begrüßt mit Seligkeit das Bild,
Fühlt Mutter-Sehnſucht auch geſtillt
— — Zwei Mütter, freudvoll ob den Söhnen,
Vereint im Wahren, Guten, Schönen!

---

*) Das Gemälde zeigt im Vordergrunde einen Elfenreigen aus den Nebeln der den Wald durchſtrömenden Ilm gewoben.

Digitized by Google

Der Märchentraum iſt Wirklichkeit!
Wir warfen ab der Zeiten Kleid,
Zu ſel'gem Ineinanderweben
Im einen All, im ewgen Leben!

Goethehaus 13. Chriſtmonates 1877. Dr. O. B.

Selbſtverſtändlich fehlte unter den ausgeſtellten Bildniſſen Goethe's weder das Lichtbild nach dem Gemälde von Kraus (vgl. S. 430, b) von 1776, noch dasjenige nach dem Gemälde von May vom Jahre 1779, deſſen Urbild ſich im Beſitze des Freiherrlich von Cotta'ſchen Hauſes in Stuttgart befindet, und welches den Dichter gerade in Seinem dreißigſten Lebensjahre darſtellt.

Den Glanzpunkt der Ausſtellung aber bildeten im Zuſpruch-Zimmer, neben verſchiedenen Kupferſtich-Bildniſſen des Herzogs Carl Auguſt, der Herzogin Luiſe und der Herzogin-Mutter Anna Amalia, die von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzoge Carl Alexander Allerhuldreichſt überſandten Bildniſſe:

1. Paſtellgemälde der Herzogin Anna Amalia, Höhe 29 Centimeter, Breite $23_{,8}$ Centimeter, Rundform. Eine Schrift auf der Kehrſeite lautet: „Die Herzoginn Anna Amalia von Sachſen Weimar aus dem Toiletten Zimmer Ihro Kaiſerlichen Hoheit der Frau Großherzoginn Großfürſtinn zu Weimar." Das Bild trägt weiter die Bezeichnung „fideicommiss." Daſſelbe ſtellt die anmuthigſte weibliche Schönheit dar. Das Haar iſt blond, gepudert, mit weißem Bande gehalten. Die Augen graulich blau; die Geſichtsfarbe äußerſt zart, friſch, ſchwach geröthet. Die Herzogin trägt ein weißes Kleid mit blaßblauen Franſen und einen Umhang von licht rehfarbigem röthlich ſchillerndem Stoffe. Keine Spur eines Schmuckes oder Kleinodes. — Ein Zeichen des Künſtlernamens findet ſich nicht.

2. Paſtellgemälde des Herzogs Carl Auguſt, Höhe $17_{,6}$ Centimeter, Breite $13_{,4}$ Centimeter, rechteckig. Eine Schrift auf der Rückſeite lautet: „Carl August Herzog zu Sachſen." Das Bild

Digitized by Google

ſtellt den Herzog im Alter von 60 Jahren dar. Sein Haar iſt ſchwärzlich blond, mit grau gemiſcht. Die Augen blaugrau; die Geſichtsfarbe ſehr friſch. Vor dem rechten Ohre bemerkt man Spuren eines bereits mit Grau gemiſchten Backenbartes. Bekleidet iſt der Herzog mit ſchwarzer Halsbinde, weißer Weſte, dunkelblaugrauem Ueberrocke. Keinerlei Schmuck, noch Orden. Ueber dem Kragen rechterſeits ſteht des Künſtlers Inſchrift: Bruni f. 1817.

3. Paſtellgemälde des Herzogs Carl Auguſt, Höhe 30 Centimeter, Breite 23,4 Centimeter, Rundform. Die Inſchrift auf der Kehrſeite lautet: „Karl Auguſt Herzog dann Großherzog von Sachſen-Weimar. Aus dem Toiletten-Zimmer Ihro Kaiſerlichen Hoheit der Frau Großfürſtinn Großherzoginn zu Weimar“ ferner „fideicommiss.“ Das Bild ſtellt den Herzog als Jüngling dar — vielleicht gerade beim Antritt Seiner Volljährigkeit. Eine äußerſt blühende Erſcheinung. Das Haar iſt weiß gepudert und mit Zopfbeutel und Band gefaßt. Die Geſichtsfarbe iſt jugendfriſch, ziemlich ſtark geröthet. Die Augen ſtrahlen vergißmeinnichtblau. Von Bart zeigt ſich keine Spur. Die Kleidung läßt, außer weißem Hemdkragen und Bruſtkrauſe, nur den himmelblauen Kleidrock erkennen; unter dieſem auf der Bruſt ein himmelblaues Ordensband; auf dem Rocke rechterſeits ein ſilberner Stern.

Hinzugefügt war endlich aus dem Beſitze des F. D. H.:

4. Lichtbild nach einem Oelgemälde, den Herzog Carl Auguſt als eilfjährigen Knaben darſtellend. Das vortreffliche Gemälde, von Ziſeniß, befindet ſich im Beſitze des Keſtner'ſchen Hauſes in Hannover. Das Lichtbild iſt eine Widmung, welche der Sohn von Charlotte Keſtner geb. Buff aus Wetzlar, der Herr Archivrath Guſtav Keſtner PFDH († 1867 im Alter von 93 Jahren) zu Hannover dem F. D. H. dargebracht hat.

Endlich gedenken wir noch der nachträglich hinzugekommenen lebensgroßen Büſte des Herzogs Carl Auguſt, Denſelben, ganz dem obigen Bildniſſe unter 2. entſprechend, wohl auch im Alter von 60 Jahren, darſtellend — ein Allergnädigſtes Geſchenk

Digitized by Google

Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Carl Alexander, welches fortan Goethe's Vaterhaus und insbesondre das Zuspruchs-Zimmer des Herzogs, jetzt Sitzungs-Zimmer des F. D. H. schmückt.

Es sei bei diesem Anlasse daran erinnert, daß auch vor hundert Jahren eine Büste des Herzoges nach Dessen Besuch in das Goethehaus gelangte und zwar als Geschenk des jungen Fürsten Selber an den Herrn Rath Goethe.*) Vermuthlich wird dieselbe nach dem Tode der Frau Rath wieder nach Weimar gelangt und vielleicht noch jetzt im dortigen Goethehause in des Dichters Nachlasse vorhanden sein.

---

*) Vgl. den Brief des Herzogs Carl August vom 31. Januar 1780 an Merck, in Wagner's Briefe an Merck. Darmstadt 1835. S. 210 f. und in R. Keil's: „Frau Rath." S. 162. —

Digitized by Google

Freies Deutſches Hochſtift

für Wiſſenſchaften, Künſte und allgemeine Bildung
in Goethe's Vaterhauſe zu Frankfurt a. M.

Ordentliche Sitzung, am 12. Weinmonates 1879.

1. Zur Begrüßung der Verſammlung war ein dem F. D. H. gewidmetes Klanggedicht von Seiten des Herrn Wilh. Rud. Hoffmann MrFDH, Lehrers in Thorn, eingegangen, welches zur Eröffnung der Sitzung vorgetragen wurde. —

2. Das Geſchäftstagebuch des Schriftführeramtes ward vorgelegt und ergab die brieflichen Eingänge 1929 bis 2166 und dagegen die Ausgänge von 6714 bis 7052, ſomit einen Schriftverkehr von 237 Eingängen und 338 Ausgängen ſeit der jüngſt vorhergegangenen Ordentlichen Sitzung. —

3. Folgende Todesfälle werther Stiftsgenoſſen ſind in demſelben Zeitraume zur Kenntniß der Verwaltung gelangt. Am 14. Herbſtmonates, gerade in der Stunde der vorigen Sitzung, verſchied zu Geiſenheim a. Rh. durch Verunglückung in dortiger Schwimmſchule Herr Oskar Flos GFDH, Direktor des Vorſchuß- und Kredit-Vereines daſelbſt, erſt 26 Jahre alt. — Am 28. Herbſtmonates ſtarb zu Bonn a. Rh. im Alter von 72 Jahren Herr Medicinalrath und Profeſſor Dr. phil. Friedrich Mohr MrFDH, einer derjenigen Stiftsgenoſſen, welche ſchon bei der Stiftung des F. D. H. in die Genoſſenſchaft eintraten, zugleich einer der erſternannten zwölf Meiſter, welche nach Satz 27 der Satzungen zur Begründung der Meiſterſchaft des F. D. H. erwählt und

Digitized by Google

bestellt worden sind. — Am 8. Weinmonates starb zu Frankfurt a. M., erst 32 Jahre alt, der Lehrer an der Katharinenschule Herr Carl Adolf Theodor Greuling. — Der vorsitzende Herr Obmann widmete diesen Trauerfällen, unter Bezugnahme auf die besonderen Umstände jedes einzelnen, innigst theilnehmende Worte, verweilte zumal bei der Bedeutung des ihm selber als Fachgenosse und Freund sehr vertraut gewesenen Herrn Friedrich Mohr und empfahl die Dahingeschiedenen dem ehrenden und liebenden Andenken der Genossenschaft, in Deren Vertretung sich die Anwesenden zur Bezeugung ihrer Hochachtung und Trauer erhoben. —

4. Im Anschlusse an obige Kundgebung ward eine Zuschrift verlesen, in welcher der Vater des so jung abgerufenen Stiftsgenossen Flos, Herr Prediger Friedr. Wilhelm Flos GFDH, für die von Seiten der Verwaltung ihm bei seinem Trauerfalle auch schriftlich bezeugte Theilnahme seinen tiefgefühlten Dank aussprach und zugleich nähere Mittheilungen über den Verstorbenen zur Kenntniß brachte. —

5. Als neuaufgenommene Stiftsgenossen wurden verkündigt die Herren:

Carl Albert Reinhold Bült, Lehrer in Frankfurt a. M.

Dr. phil. Franz Englert, K. Bayer. Oberstabsauditeur und Direktor des Militär-Bezirksgerichtes in Würzburg.

Conrad Fischer, Schriftsteller in Worms a. Rh.

Franz Xaver Hamma, Seminarmusiklehrer zu Metz (Lothr.).

Heinrich Philipp Harff, Lehrer in Frankfurt a. M.

Conrad Jäckel, Apotheker in Gießen (Oberhessen).

Paul Koch, Ober-Telegraphen-Assistent in Frankfurt a. M.

Louis Karl Kurtzmann, Oberlehrer zu Greiffenberg (Schlesien).

Johann Paul Pauer, Gutsbesitzer auf Schloß Gutenhaag bei Marburg (Steiermark), Mitglied des Oesterreichischen Reichsrathes in Wien.

Ludwig Stark, Darstellender Künstler in Mannheim, auch Regisseur des Fürstlichen Hoftheaters in Gera (Reuß j. L.).

Digitized by Google

6. An der Feier des 1. Weinmonates, als des großen Tages, mit welchem das ganze im dermaligen Deutſchen Reiche vereinigte Ländergebiet einer gemeinſamen, einheitlichen Gerichtsverfaſſung theilhaftig und in Leipzig das Reichsgericht feierlich eröffnet wurde, betheiligte ſich das F. D. H., gemäß eines in der Ordentlichen Sitzung am 14. Herbſtmonates gefaßten Beſchluſſes, durch die Ernennung des um die Erreichung dieſes wichtigen Zieles hochverdienten und zur oberſten Richterwürde im Deutſchen Reiche berufenen Reichsgerichts-Präſidenten,

Herrn Wirklichen Geheimen Rathes Dr. jur.
Martin Eduard Simſon, Excellenz

zum

Ehrenmitgliede und Meiſter des Freien Deutſchen Hochſtifts

und durch Ueberſendung der bezüglichen Urkunde an den Gefeierten, deren Doppel zugleich in Goethe's Vaterhauſe öffentlich angeſchlagen wurde.

Herr Dr. Simſon, Welcher am 1. Wonnemonates d. J. das Jubelfeſt Seiner fünfzigjährigen Doktor-Würde gefeiert hat, und Welcher unter den Vorkämpfern Deutſcher Einheit ſeit der Nationalverſammlung in der Paulskirche zu Frankfurt a. M. im Jahre 1848 ſtets als einer der Hervorragendſten die Blicke des Vaterlandes auf Sich gezogen hat, bewies die Rüſtigkeit und Arbeitsfähigkeit, deren Derſelbe noch in Seinem 72. Jahre Sich erfreut, durch ein, trotz den außerordentlichen amtlichen und feſtlichen Anſtrengungen des Eröffnungstages ſchon am 2. Weinmonates an das F D. H. gerichtetes Schreiben, welches hier zur erfreulichſten Kunde aller verehrten Stiftsgenoſſen mitzutheilen die Verwaltung ſich nicht verſagen kann.

„Leipzig, 2. Oktober 1879.

„Der Verwaltung des Freien Deutſchen Hochſtiftes
„und dem zeitigen Obmann Deſſelben, Herrn
Dr. G. H. Otto Volger gen. Senckenberg
„ſpreche ich aus tief bewegtem Herzen den innigſten Dank für
„die hohe Auszeichnung aus, deren Sie mich durch die Ernen-

Digitized by Google

„nung zum Ehrenmitgliede und Meiſter des Freien Deutſchen „Hochſtifts gewürdigt haben. Mich beſeelt das lebendige Ver„langen, nach, wie auch ſchwachen, Kräften für die edlen Zwecke „eines Vereins thätig zu werden, der von dem Vaterhauſe des „Größten unſerer Dichter aus ſeine Wirkſamkeit entfaltet, den „noch (bei ſeinem Eintritte in das achtzigſte Lebensjahr durch „Zelter an ihn gewieſen) geſehen zu haben ich zu dem höchſten „Glück meines Lebens rechne.

„In der durch die geſtrige Eröffnung des Reichsgerichtes „hervorgerufenen Arbeit augenblicklich nur im Stande, dieſe „wenigen Worte an Sie zu richten, und genöthigt eine ein„gehendere Kundgebung ruhigeren Tagen vorzubehalten, bitte ich „für heute nur noch um die Erlaubniß, im Sinne des auf „S. 59 der „Berichte“ kund gegebenen Wunſches dieſem Dank„ſchreiben zwei photographiſche Bildniſſe beifügen zu dürfen.

Dr. Martin Eduard Simſon MrFDH,
Präſident des Reichsgerichts.“

7. Der ausgezeichnete Vertreter des Deutſchen Buchhandels im Gebiete der Oeſterreichiſchen Staaten, Herr Wilhelm Ritter von Braumüller, K. K. Hof- und Univerſitäts-Buchhändler in Wien, welcher in gebührender Anerkennung ſeiner hohen Verdienſte um die Förderung der Deutſchen Bildung in der Ordentlichen Sitzung am 17. Erntemonates nach Satz 31 der Satzungen zum Ehrenmitgliede und Meiſter, ſowie in dankbarer Würdigung ſeiner den Beſtrebungen der Genoſſenſchaft gewidmeten wohlwollenden Geſinnung zugleich zu einem Pfleger des F. D. H. ernannt worden war, ſprach in einem Schreiben vom 28. Auguſt bereits ſeinen Dank für dieſe ehrenden Auszeichnungen in herzlichſten Worten aus. Derſelbe fügt bei: „Es iſt mir dies ein neues Zeichen, daß mein in länger als 50jähriger buchhändleriſcher Laufbahn bethätigtes Streben, der Wiſſenſchaft, Kunſt und Literatur dienſtbar zu ſein nach vollen Kräften, auch in Ihrem Kreiſe gewürdigt wurde, worauf ich in der That ſtolz zu ſein das Recht habe.“

Digitized by Google

Ferner ward ein Dankschreiben des in gleicher Hochstifts-Sitzung ebenso zum Ehrenmitgliede und Meister ernannten Herrn Paul Merlato, K. K. Hafenkommissars zu Fiume im Oesterreichischen Küstenlande, vorgelegt, welches von einem Bildnisse nebst Lebensabrisse des hochverehrten, leider der Deutschen Sprache nicht kundigen Stiftsgenossen begleitet war. —

8. Auch von den nach Satz. 28 in die Meisterschaft aufgenommenen Stiftsgenossen Herren Wilh. Rud. Hoffmann, Lehrer in Thorn (Preußen), und Dr. phil. Harald Thaulow in Christiania (Norwegen) wurden Dankschreiben vorgelegt, von welchen letzteres auch von einem Bildnisse des verehrten Meisters begleitet war, während Herr Hoffmann, als Mitglied des „Plattdütsche Dichtervereen: Schurr-Murr to Dresden" eine das F. D. H. feiernde Dichtung in Ostpreußisch-Niederdeutscher Mundart („Ohlt-preiß'sch") beigefügt hatte. —

9. Auf Antrag der Verwaltung wurden, nach Gutachten der Meisterschaft, in letztere aufgenommen die Stiftsgenossen:

Herr Carl Olivier Freiherr von Beaulieu-Marconnay PFDH, Großherzoglich Sächsischer Oberhofmeister und Kammerherr, Excellenz, in Dresden;

Herr Heinrich Kabdebo, Sekretär der Kunsthistorischen Gesellschaft, Pfleger des Germanischen National-Museums zu Nürnberg, in Wien;

Herr Adolf Pernwerth von Bärnstein, K. Bayer. Eisenbahn-Inspektor, d. Z. Post- und Eisenbahnamts-Vorstand in Treuchtlingen (Franken);

Herr Max Marterſteig, Darstellender Künstler, Regisseur der Städtischen Bühne in Mainz;

Herr Rudolf Schlögl, Lehrer der Ciselirkunst an der K. Bayer. Kunstgewerbeschule in Nürnberg. —

10. Obwohl das F. D. H. seine Aufgabe als freie Deutsche Hochschule zu wirken, nicht sowohl durch eigene Veranstaltung, sondern vielmehr durch Förderung (Satz 10) wissenschaftlicher und künstlerischer Lehrgänge am Stiftsorte zu erfüllen strebt, so sah

Digitized by Google

sich doch die Meisterschaft veranlaßt, den Beschluß zu fassen, die am Stiftsorte selbst wohnhaften Meisterschafts-Genossen einzuladen, sich im Laufe des bevorstehenden Winterhalbjahres an der Verwirklichung dieser Seite des Hochstifts-Planes in der Weise zu betheiligen, daß Dieselben sich bereit erklären wollen, Jeder aus dem Gebiete seiner nächsten Beschäftigung irgend welche Belehrung oder Anregung darzubieten, sei es nun in einem ganzen Lehrgange oder in kürzeren Reihen oder auch nur in einzelnen Vorträgen. Zufolge dieser Aufforderung hat sich bereits eine Anzahl der in Frankfurt wohnenden MrFDH bereit erklärt, dergleichen Bethätigung eintreten zu lassen, und es werden die Vorträge unmittelbar nach der Festsitzung zur Feier des Schillertages, mit welcher der neue Geschäfts-Jahrgang des F. D. H. beginnt, ihren Anfang nehmen. Im Uebrigen wurde, neben dieser Anzeige, wiederholt darauf hingewiesen, daß durch die zahlreichen Vereine, welche sich die Pflege einzelner Gebiete der Wissenschaften, der Künste und der allgemeinen Bildung zur Aufgabe gemacht haben, in Frankfurt a. M. jederzeit, besonders aber in den Winterhalbjahren, eine so reiche Manchfaltigkeit von geistigen Anregungen und Belehrungsgelegenheiten vermittelst hier wohnhafter, so wie auch von Außen herbeigerufener Lehrkräfte, dargeboten wird, daß durch deren Gesammtheit das Bild einer freien Hochschule, ganz, wie solches bei der Begründung des F. D. H. im Jahre 1859 bereits in's Auge gefaßt war, in erfreulichster Weise verwirklicht erscheint. Was noch mangelt, das ist die zusammengefaßte Gliederung aller dieser Einzelbestrebungen zu einem Ganzen. Leider erkennt man noch nicht allerseits, insbesondre in den leitenden Kreisen, daß die Bedeutung jeder Einzelleistung sich wesentlich erhöht, wenn das, was doch nicht selber ein Ganzes sein kann, als dienendes Glied an ein Ganzes sich anschließt. Indessen wird gerade von Seiten des F. D. H. auch das Bestreben, durch gesteigerte Anstrengung selber ein Ganzes sein zu wollen, stets hochachtungsvoll anerkannt und auch in dieser Erscheinungsweise freudig begrüßt und nach Kräften unterstützt. —

Digitized by Google

11. Vorgelegt wurden die verständnißvoll den Absichten des F. D. H. entgegenkommenden Zuschriften der drei vorzüglichsten Deutschen Verlagsbuchhandlungen, welche nach Beschluß der Ordentlichen Hochstifts-Sitzung vom 17. Erntemonates (vgl. S. 354) durch Verleihung des Rechtes zur Führung der Benennung als Buchhandlungen des Freien Deutschen Hochstiftes ausgezeichnet worden sind. Sowohl die Verlagsbuchhandlung und K. K. Hof- und Universitätsbuchhandlung der Herren Wilhelm Braumüller und Sohn in Wien, als auch die F. A. Brockhaus'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig und die J. G. Cotta'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart, sprachen für die Denselben gewährte Bevorzugung und ehrenvolle Würdigung ihren wärmsten Dank aus und gaben in wahrhaft genugthuender Weise zu erkennen, daß Denselben eine solche Anerkennung bisheriger Bestrebungen ein neuer Sporn sein werde, ihrer großen Ueberlieferungen eingedenk auch ferner das Gute, Wahre und Schöne werkthätig zu fördern. —

12. Dem Herrn Dr. phil. Ludwig Matthias MrFDH, Direktor der Großherzoglichen Taubstummen-Anstalt zu Friedberg in der Wetterau, wurde zum 30. Herbstmonates, an welchem Tage der hochverehrte Stiftsgenosse in den wohlverdienten Ruhestand eintrat, durch Schreiben der Verwaltung des F. D. H. ein warmer Ausdruck herzlicher Theilnahme, Anerkennung und Verehrung gewidmet. —

13. Nicht minder betheiligte sich das F. D. H., gemäß einem in der Sitzung am 14. Herbstmonates gefaßten Beschlusse, an der Feier, welche am 3. Weinmonates in Krakau, der alten Mittelstadt des Polnischen Volkes, zur Anerkennung der edlen Bestrebungen unseres Ausländischen Ehrenmitgliedes, des Herrn Joseph Ignaz Kraszewski MrFDH (wohnhaft in Dresden) vorbereitet war. Dieser ausgezeichnete Schriftsteller, welcher seit seinem sechszehnten Lebensjahre mit einer fast beispiellos fruchtbaren Thätigkeit für die geistige Wiedergeburt seines Volkes gewirkt hat, blickt nun auf ein halbes Jahrhundert aufopferungsvollster Bemühungen zurück. Er sieht sich nicht nur als einen der größten Lehrer seines

Digitized by Google

Polnischen Volkes, sondern, in Folge einer zunehmenden Zahl von Uebersetzungen einzelner seiner Werke in fremde Sprachen, als einer der wirksamsten Schriftsteller der ganzen Welt geschätzt und gepriesen, insbesondre mehr und mehr auch in Deutschland. Die ihm bereitete Huldigung war nicht nur ihm allein, sie war dem durch Bildung aufstrebenden Geiste des Polenthumes selber gewidmet. Leider konnte der Wunsch der Verwaltung, das F. D. H. bei diesem Anlasse in Krakau durch den Herrn Professor Dr. med. Anton Bryk MrFDH, Direktor der Chirurgischen Klinik daselbst, d. Z. Stiftsrath des F. D. H., vertreten zu sehen, nicht erfüllt werden, indem das an diesen hochgelehrten und hochverehrten Stiftsgenossen gerichtete bezügliche Ansuchen Denselben, welcher auf einer Ferienreise begriffen war, nicht antraf. Ein vorgelegtes, inzwischen eingegangenes Schreiben des Herrn Stiftsrathes drückte aus, daß Derselbe über diese Verfehlung ganz untröstlich sei, und daß er, falls ihm die Beauftragung des F. D. H. hätte zu Handen kommen können, nicht gesäumt haben würde, den Erholungsaufenthalt in Südtirol abzukürzen, um dem ehrenvollen Rufe bereitwilligst zu entsprechen, wie Derselbe s. Z. bei der Feier der Eröffnung der K. K. Franz Josephs-Hochschule zu Czernowitz in der Bukowina ebenfalls, unter großen eigenen Opfern, unsere Stiftung zu Ehren des Deutschen Volksgeistes vertreten hatte. Ohne die Möglichkeit, rechtzeitige Fühlung mit Herrn Professor Dr. Bryk zu gewinnen, sah die Verwaltung sich genöthigt, ihre Theilnahme an der Kraszewski-Feier zu beschränken auf eine Kundgebung, welche brieflich an den Vorsitzenden des Festausschusses in Krakau, Herrn Dr. Zyblikiewicz gerichtet wurde. Diese lautete:

„Hochzuverehrender Herr!

„Das Polnische Volk begeht soeben eins jener verklärenden „Feste, welche geeignet sind, die Gemüther edler Menschen in einem „gemeinsamen Gefühle auf der Höhe irdischen Empfindens zu ver„einigen und zugleich die gedrückt am Boden kriechenden Seelen „von Tausenden zu höheren Anschauungen wenigstens vorüber„gehend emporzurichten, ein Fest der Anerkennung der unvergäng-

Digitized by Google

„lichen Macht des Geiſtes und ſeiner Herrſchaft über die rohen „Gewalten. Polen feiert den nun ſchon ein halbes Jahrhundert „erfüllenden Ruhm der ſchriftſtelleriſchen Leiſtungen ſeines großen „Joſeph Ignaz Kraszewski, welcher in jugendlichem Alter „bereits den Gedanken erfaßt hatte, daß ein Volk nicht verloren „iſt, ſo lange es von dem Streben nach geiſtiger Vervollkommnung „beſeelt iſt, und daß die Wiedergeburt eines unterdrückten Volkes „nicht durch die zerſtörende Macht der Waffen, ſondern durch den „ſegenbringenden Aufſchwung der Geiſter, durch die Verbreitung „erhebender Gedanken und befreiender Bildung angebahnt werden „müſſe. Auch Deutſchland war in tiefe Erniedrigung verſunken, „zuerſt durch engherzigen Glaubenszwieſpalt und innere Kriege, „dann durch Zerfall ſeines Bürgerthums und Rathloſigkeit ſeiner „Fürſten, endlich durch die treuloſe Liſt und ungeſtüme Uebermacht „eines Eroberers. Aber durch die begeiſternden Anregungen ſeiner „großen Schriftſteller fühlte es in ſeiner tiefſten Demüthigung ſich „neu geſtärkt mit unwiderſtehlicher Kraft und errang es ſich wieder „jenes ehrenvolle Daſein, in welchem es jetzt auf der Höhe des „Völkerlebens glänzt. Der Deutſche, welcher befähigt iſt, den Zu„ſammenhang der geſchichtlichen Entwicklungen nicht blos nach der „Reihenfolge äußerer Ereigniſſe, ſondern vielmehr nach ihrer inne„ren Begründung zu erfaſſen, kann daher nicht zweifeln, daß auch „dem Polniſchen Volke eine Wiedergeburt bevorſteht, wenn es „ſeinen hochbegabten Geiſtern gelingt, eine neue Blüthezeit der „Bildung und des Aufſchwunges der Gemüther hervorzurufen, und „freudig wird er dem Brudervolke vergönnen, was er für ſein „eigenes Volk fordert, Raum zu eigener Entfaltung der von der „Natur ihm verliehenen Eigenthümlichkeiten, Fähigkeiten und Vor„züge. Beſteht doch der Kranz der Menſchheit aus dem Schmucke „der Blüthen aller einzelnen Völker!

„Nach Darlegung dieſer Gedanken bedarf es kaum noch der „Verſicherung, daß die wahrhaft durch Bildung veredelten Kreiſe „Deutſchlands, welche allein als die wirklichen Vertreter des „Deutſchen Volksgeiſtes zu betrachten ſind, mit innigſter und auf-

Digitized by Google

„richtigſter Freude theilnehmen an dem herrlichen Schauſpiele,
„welches das Polniſche Volk in der Feier ſeines edlen geiſtigen
„Vorkämpfers Kraszewski der Welt darbietet. Aber es kommt
„für uns noch ein weiterer Grund zur Theilnahme und Mitfreude
„hinzu: wir betrachten Eueren Kraszewski, nachdem Er im
„Herzen Deutſchlands ſeit vielen Jahren als Gaſt gewohnt und
„Sich eingewöhnt hat, zugleich als Einen der Unſrigen. Die
„größten Geiſter aller Nationen gehören der Menſchheit gemeinſam
„an. Und wie Er daher verſtändnißvoll genehmigt hat, daß wir
„Ihn bereits im Frühlinge dieſes Jahres als Ausländiſches Ehren-
„mitglied zu einem Meiſter des Freien Deutſchen Hochſtifts
„ernannt haben, ſo bitten wir Euch, zu geſtatten, daß wir, an
„dem Ehrenfeſte, welches das Polniſche Volk Ihm bereitet, und
„durch den Mund des hochgeehrten Vorſitzenden des Feſtaus-
„ſchuſſes ſelbſt, mit dieſer Zuſchrift aus dem Vaterhauſe unſeres
„größten Dichters und Denkers unſern

Meiſter Joſeph Ignaz Kraszewski

„freudenvoll begrüßen und verehren, indem wir zugleich Seinem
„Volke, dem großen Volke Polens, welchem unſre herzlichſte Theil-
„nahme gewidmet iſt, einen brüderlichen Glückwunſch zurufen und
„die Verſicherung geben, daß das Deutſche Volk ein Volk der
„Freiheit iſt, das heißt ein Volk der Gerechtigkeit gegen alle
„Völker.

„Vertrauet, Ihr Polen, der Zukunft — vertrauet der Macht
„des Geiſtes — vertrauet der Freundſchaft und Gerechtigkeit des
„Deutſchen Volkes.

„Gegeben in Goethe's Vaterhauſe zum 3. Weinmonates 1879.

Hochachtungsvoll

die

„Verwaltung des Freien Deutſchen Hochſtifts."

14. Aus dem von Seiten des Bankdirektors a. D. und Natur-
forſchers Herrn S. Alex. Scheidel MrFDH, unter Ueberreichung
der Tagblätter der 52. Verſammlung Deutſcher Naturforſcher
und Aerzte, welche vom 16. bis 24. Herbſtmonates zu Baden-

Digitized by Google

Baden ſtattgefunden hatte, erſtatteten Berichte über die Verhandlungen jener älteſten und bedeutendſten Deutſchen Wandervereinigung ſind folgende Gegenſtände für weiteſte Kreiſe erwähnungswerth.

Herr Geheimer Rath Profeſſor Dr. med. A. Ecker von Freiburg im Breisgau feierte durch ein verehrungsvoll gezeichnetes Lebensbild den am 1. Erntemonates zum hundertſten Male wiedergekehrten Geburtstag des Begründers der Deutſchen Naturforſcher-Verſammlungen, des großen Denkers und Forſchers Lorenz Oken (geb. zu Bohlsbach in der Ortenau 1. Erntemonates 1779; † als Profeſſor der Naturgeſchichte in Zürich 11. Erntemonates 1851).

In Bezug auf die Frage, ob Frauen als berechtigte Mitglieder (naturwiſſenſchaftliche Schriftſteller) oder Theilnehmer bei den Verhandlungen zuzulaſſen ſeien, ward beſchloſſen: „Daß Frauen weder Mitglieder- noch Theilnehmerkarten, ſondern Damenkarten zum Beſuch der Verſammlung erhalten“ — womit alſo ſelbſt gelehrte Naturforſcherinnen von der Betheiligung an den Verhandlungen ſelbſt ausgeſchloſſen ſind.

In Betreff der Frage nach der Verpflichtung der Redner, welche in den öffentlichen Sitzungen Vorträge halten, dieſe letzteren als Eigenthum der Verſammlung zur Veröffentlichung zu verſtatten, ward das ſeltſame Rechtsgutachten des Herrn Profeſſors Strauch in Heidelberg verkündigt, nach welchem nur durch eine freiwillige Uebertragung des Rechtes zur Veröffentlichung der Abdruck der Vorträge dem Tageblatte der Verſammlung geſichert werden könne. Dieſe Anſicht kann ſich doch wohl nur auf die Ausſchließlichkeit dieſes Rechtes beziehen. Denn daß die Berichterſtattung über eine öffentliche Verſammlung berechtigt iſt, die gehaltenen Reden ſelbſt buchſtäblich abdrucken zu laſſen, dürfte doch wohl keinem Zweifel unterliegen. Die Verſammlung beſchloß in dieſer Beziehung 1. daß Reden, welche vor den Tagen der Verſammlung gedruckt erſchienen ſind (wie Prof. Häckel's Rede zu München, Prof. Hueter's Rede zu Caſſel, vgl. S. 152 f.), in derſelben nicht mehr zum Vortrage gelangen dürfen, und 2. daß die Geſchäftsführung Sorge zu tragen habe, daß die in den öffent-

Digitized by Google

lichen Sitzungen zuzulassenden Redner den Abdruck ihres Vortrages im Tageblatte im Voraus zusagen.

Sehr zu bedauern ist der in den jüngsten Jahren mehr und mehr eingerissene Mißbrauch, daß die Geschäftsführung die in den öffentlichen Sitzungen zu haltenden Vorträge im Voraus an Begünstigte, meistens Träger mehr oder weniger überlebter Richtungen, oder an „berühmte Reisende" zur Wiederholung bereits hundertfältig vorgetragener und gedruckter Reiseerzählungen u. dgl. vergiebt, freie Anmeldungen dagegen nicht annimmt und besonders Erörterungen der in den Vorträgen berührten wissenschaftlichen Fragen in den Sitzungen selbst gar nicht mehr gestattet. Durch dieses Verfahren wird eine selbstgefällige Abschilderung bedeutungslosen Mittelgutes, eitle Verbreitung von Seiten bloßer Zeitungsgrößen oder einflußreicher Würdenträger über längst bekannte oder überwundene Anschauungen, an die Stelle lebensfrischer Anregungen von Seiten aufstrebender Fahnenträger neuer Richtungen gesetzt und damit die Theilnahme der Versammlung dermaßen ertödtet, daß schon jetzt die öffentlichen Sitzungen nur noch kaum mehr, als Unterhaltungen für die nichtwissenschaftlichen Theilnehmer und die Inhaberinnen von „Damenkarten", geblieben sind.

Sehr erfreulich ist der gefaßte Beschluß, daß künftig die Geschäftsführer das unwürdige Ansuchen bei den Eisenbahnvorständen um Fahrpreisvergünstigungen für die Mitglieder der Versammlungen zu unterlassen haben.

Leider überwuchern bei den Versammlungen der Naturforscher, wie bei anderen Wanderversammlungen, in hohem Grade diejenigen Theilnehmer, welchen nicht wissenschaftlicher, sondern sinnlicher Genuß und Rausch als der Zweck dieser Vereinigungen, und, wie es scheint, des ganzen Lebens, erscheint. Mit Ekel wendet man sich von der Würdelosigkeit ab, mit welcher im amtlichen Tageblatte die wissenschaftlichen Abtheilungen ihre Zusammenkunftsorte als „Sectionskneipen" (!!!) bezeichnen und ausschreiben. Daß so sinnlich verkommene Menschen auch selbst in den wissenschaftlichen Sitzungen nicht auf den betäubenden Sinnengenuß des Tabak-

Digitized by Google

rauchens verzichten können und dadurch empfindlicheren (gar nicht zu reden von leidenden — wie wir uns erinnern erlebt zu haben!) Mitgliedern die Antheilnahme verleiden, kann weiter nicht überraschen. Es ist leider so. Die von Linnaeus an die Spitze der Schöpfung gestellte edle Art des Homo sapiens wird dermalen durch eine Mehrheitsherrschaft der leider blos äußerlich ähnlich gestalteten Abart tyrannisirt, welche am Richtigsten als Anthropozoidium commune bezeichnet werden würde und vor deren Verwechslung mit ersterer Art unsere Naturforschung nicht genug gewarnt werden kann.

Von wichtigen, zündenden Anregungen der Badener Versammlung berichtet denn auch das Tageblatt so gut wie nichts. Desto mehr von Selbstberichten oder auch bloßen Ankündigungen ärztlicher Theilkünstler („Specialisten") über ihre erstaunlichen Heilungen und Verrichtungen, welche weit eher den Zweck der Anlockung von Kranken, als den der Förderung wahrer Wissenschaft zu verrathen scheinen. Man hört immer wieder den alten „Dr. Eisenbart"!

Lorenz Oken würde an einer Versammlung weniger wirklicher Forscher und Gelehrten mit einer überwiegenden Schaar jubilirender Pläsirmichel, wie solche jetzt alljährlich in seinem Namen als „Versammlung Deutscher Naturforscher und Aerzte" tagt, wenig Gefallen finden! —

15. Der vorsitzende Herr Obmann lenkte die Aufmerksamkeit der Stiftsgenossen auf das erfreuliche Gedeihen der Städtischen Sammlung geschichtlicher Erinnerungsgegenstände in Frankfurt a. M. — Ist auch leider allzuspät erst die Anlage einer derartigen Sammlung begonnen, nachdem zahllose unersetzliche Gegenstände der Stadt für immer entführt und großentheils vernichtet worden sind, so findet sich jetzt doch rasch ein erstaunlicher Reichthum von bemerkenswerthen und höchst aufbewahrungswürdigen Dingen zusammen, und die Einzelnen, welche Dies und Jenes bisher in aller Stille und Verborgenheit aufbewahrt hatten, fühlen sich veranlaßt, ihre Kleinode der öffentlichen Sammlung anzubieten. Es fehlt dabei nicht an hochherzigen Schenkungen. So ist neuerdings durch

Digitized by Google

Herrn Rentner Chr. Alex. Fellner eine große Anzahl überaus kostbarer mittelalterlicher Rüstungen dargebracht worden. Der fleißige Besuch der unter der Pflege eines besonderen Vereines stehenden Sammlung ward allen Stiftsgenossen dringend empfohlen und Denselben zugleich deren möglichste Förderung und Mehrung an's Herz gelegt. —

16. Klagend ward zur Sprache gebracht die mißbräuchliche Rücksichtslosigkeit gegen ernste, wissenschaftliche Arbeit, mit welcher die Herausgeberschaften Deutscher Zeitschriften für sich das Vorrecht in Anspruch nehmen, Handschriften, welche ihnen zur Veröffentlichung anvertraut werden, stillschweigend zu beseitigen, ohne den Verfasser irgend einer Antwort zu würdigen, falls ihnen der Abdruck nicht gefällig ist. Wohl jeder Einzelne, welchem, in Wahrnehmung eines von ihm kundgegebenen Anliegens oder Betriebes, ein Gegenstand anerbietungsweise zugesandt wird, hält sich durch die Pflicht der Billigkeit, selbst wenn ihm daraus eine Unbequemlichkeit erwachsen sollte, für verbunden, die Rücksendung des Nichtzubehaltenden zu bewerkstelligen — wie denn z. B. jeder Gelehrte die Menge der Bücher getreulich zurücksendet, mit welcher er durch die Buchhandlungen überhäuft wird. Vollends aber Herausgeber von Zeitschriften, deren Herstellung auf die freiwilligen Zusendungen geeigneter Mittheilungen angewiesen und begründet ist, und welche sofort aufhören müßten zu erscheinen, wenn die Herausgeber genöthigt sein sollten, sich die einzelnen Beiträge erst durch ausdrückliche Bestellung bei den Verfassern zu verschaffen, müssen nothwendig die Pflicht anerkennen, solche Handschriften, welche nicht zum Abdruck angenommen werden, den Verfassern unfehlbar, und zwar ohne unnöthigen Verzug, wieder zur Verfügung zu stellen. Es geschieht solches mit größter Leichtigkeit ohne nennenswerthe Belästigung durch Rücksendung in einer Briefhülse, die ja jetzt so bequem in jeder Größe zur Hand sind, und unter Beifügung einer gedruckt zu solchem Zwecke vorräthig gehaltenen Benachrichtigung. Dieses Verfahren üben manche große Zeitungen (z. B. die Kölnische) in redlichster Weise. Der Verfasser

Digitized by Google

kann alsdann sofort seine Arbeit anderweitig anbieten und an die Oeffentlichkeit bringen. Hier wurde ein Fall zur Sprache gebracht, in welchem ein Schriftsteller von sehr geachteter Stellung das Ergebniß eines monatelangen mühevollen Fleißes, dessen Bedeutung sich, ausdrücklich kundgegebener Absicht nach, an einen bestimmten Tag knüpfen sollte, einer unserer bedeutendsten Zeitungen zugesandt hatte, welche gerade das betreffende Gebiet mit besonderer und zur Schau getragener Vorliebe pflegt. Er bekam keine Antwort und harrte täglich der, um die Berichtigung Selber zu besorgen, erbetenen Druckprobe entgegen. Vergeblich. Der im Auge gehaltene Zeitpunkt ging vorüber; die Arbeit erschien nicht. Er fragte höflich an, bekam aber keine Antwort. Nach Wochen neue Anfrage mit dringender Bitte; gleiche Erfolglosigkeit! So auch zu dritten Male. Nun wandte sich der Verfasser an eine Stelle in einer dritten Stadt, von welcher Derselbe eines Einflusses auf die betreffende Herausgeberschaft sicher war. Aber selbst der großen Bereitwilligkeit und Gefälligkeit dieser Vermittlung gelang nur mit großer Mühe die endliche Zurückerlangung des unbeachtet verwahrlosten, zufällig allerdings noch erhalten gebliebenen, inzwischen aber in seiner Form veralteten, ohne eine Umgestaltung nicht mehr benutzbaren Aufsatzes — nach Verlust von Monaten, nach zahlreichen vergeblichen Briefen (nebst Kosten) und Bemühungen, besonders aber auch unsäglichem Seelenkummer über die erlittene Kränkung und alle dem damit verbundenen Verluste an Stimmung und Arbeitsfreudigkeit in der Zwischenzeit. Ein Wort anständiger Entschuldigung hatte die Herausgeberschaft dieser Zeitung, welche vielleicht unter allen jetzt in Deutschland erscheinenden Zeitungen als die anständigste gilt, für den mißhandelten Verfasser überhaupt nicht! Vielleicht heißt es nun auch hier: Odisse quem laeseris facile est, wie schon Tacitus sagte. Unedle sühnen begangenes Unrecht durch Beleidigungen. Ein solches Verfahren verräth eine Rohheit gesellschaftlicher Begriffe, welche wahrlich für unser Volksthum geradezu beschämend ist. Alle geistigen Arbeiter sollten sich gegen dieselbe verbinden und gemeinsam auflehnen. Herausgeber,

Digitized by Google

welche vor dem arbeitenden Geiſte, von deſſen Früchten ſie ſich nähren, keine Achtung haben, ſind nicht würdig, von Männern mit Vertrauen beehrt zu werden, welche vor ſich und ihrer Arbeit Selbſtachtung beſitzen dürfen. —

17. Folgende Bereicherungen des Goethe-Schatzes wurden vorgelegt.

a. Herr Fritz Haſſelmann GFDH, Architekt in München, verehrte ein von Ludwig Schwanthaler hinterlaſſenes Gypsmodell (Höhe 37,5 Centimeter) zu einem Sitzbilde Goethe's. Es ſtellt den Dichter in ſeinem Jupitersgepräge mit theilweiſe entblößtem, nur mit leichter Hülle bekleidetem Leibe dar, die Leyer haltend, in deren Saiten ein Genius ſpielt, alſo in der Weiſe des von Bettina herrührenden und von Steinhauſer ausgeführten Gedankens. Dieſer Entwurf Schwanthaler's iſt nicht ohne höheren künſtleriſchen Werth. Derſelbe wurde von Herrn Haſſelmann auf der Verſteigerung des Schwanthaler'ſchen Kunſtnachlaſſes erworben.

b. Die lichtkünſtleriſchen Nachbildungen der durch Güte des Freiherrn von Bernus PFDH auf Stift Neuburg bei Heidelberg im Anſchluſſe an Goethe's Geburtsfeier im Goethehauſe ausgeſtellt geweſenen Bildniſſe Goethe's, angefertigt durch Herrn Maler Johannes Schäfer MrFDH in Frankfurt a. M., wurden in erſten Probeabzügen der Anſchauung dargeboten.

c. Herr Gartenmeiſter Friedrich Grüneberg MrFDH überreichte eine lebende, in voller Ueppigkeit ſtehende Pflanze der Art Bryophyllum calycinum L., welche Goethe's wiſſenſchaftliche Aufmerkſamkeit in ſo hohem Grade beſchäftigte, von Ihm zum Gegenſtande einer Dichtung (mit der Ueberſchrift des obigen Namens, vergl. Goethe's ſämmtliche Werke in vierzig Bänden. 1840. Bd. VI. S. 129) gemacht und von Ihm auch in Briefen mannigfach erwähnt iſt, insbeſondre in ſolchen an Marianne von Willemer (Suleika), der jenes Gedicht mit einem Blatte dieſer Pflanze am 12. Wintermonates 1826 geſandt wurde, und an Sulpiz Boiſſerée (Sulpiz Boiſſerée Bd. II. S. 423. 427). Wenn Th. Creizenach in der von ihm beſorgten Ausgabe des Briefwechſels zwiſchen

Digitized by Google

Goethe und Marianne v. Willemer (Stuttgart, Cotta, 1877, S. 207) erläuternd die Pflanze für eine „Laubmoos-Gattung" erklärt, so hat der Sprachgelehrte leider nicht sehr glücklich den Naturforscher zu ersetzen versucht. Bryum (*τὸ βρύον*) heißt zwar das Moos — allein nur wegen seiner zahlreichen Sprossen. Bryophyllum will nicht „Moos", auch nicht etwa „Moosblatt" bedeuten, sondern Sprossenblatt, indem es die Fähigkeit besitzt, aus allen seinen Theilen, besonders an den Endigungen der Blattrippenverzweigungen längs der Ränder und zumal in den Einkerbungen, junge Pflänzchen aussprossen zu lassen, weshalb Goethe „das immerfort wachsende Leben" als ein „gar zu hübsches Bild und Gleichniß des Wesens, von dem wir uns kein Bild machen sollen" betrachtete und am 22. Weinmonates 1826 als „die pantheistische Pflanze, das lebendigste Bild der Morphologie" bezeichnet. (Sulpiz Boisserée Bd. I. S. 475). Bryophyllum gehört zu der durch ähnliche Lebenserscheinungen vielfach sich auszeichnenden Sippschaft der Dickblattgewächse (Crassulaceae) und ist insbesondre mit unsern Fetthennen (Sedum), zumal der sogenannten Tripmadam (S. dasyphyllum), sehr nahe verwandt, mit letzterer sogar leicht zu verwechseln. Herr Grüneberg hat die ziemlich unscheinbare, aber allerdings höchst merkwürdige und durch Goethe's Betrachtungen bedeutsam gewordene Pflanze auf Veranlassung des Obmanns des F. D. H. in Pflege genommen, um sie zu vermehren und um sie sinnigen Freunden Goethe's gelegentlich darbieten zu können. Liebhaber wollen sich daher gefällig an Denselben wenden (Gärtnerei Villa Leonhardsbrunn, Frankfurt a. M.). —

d. Herr Karl Olivier Freiherr von Beaulieu-Marconnay MrFDH, PFDH, Großh. Sächsischer Kammerherr und Oberhofmeister, weiland Gesandter am Deutschen Bundestage, Excellenz, d. Z. in Dresden, schenkte sein soeben erschienenes Werk:

Karl von Dalberg und seine Zeit. Zur Biographie und Charakteristik des Fürsten Primas von Karl Freiherrn von Beaulieu-Marconnay. Erster Band. Mit Dalbergs Bildniß. Zweiter Band. Weimar, Böhlau. 1879. gr. 8.

Digitized by Google

Wir führen dieſes Werk an dieſer Stelle auf, obwohl es, als gründlichſte, urkundenmäßige Bearbeitung der geſammten an den Fürſten Primas ſich anknüpfenden ſtaatlichen und bildungsgeſchichtlichen Verhältniſſe eines langen und wichtigen Zeitraumes, von allgemeinſter Bedeutung iſt. Es liegt uns zunächſt, die belangreichen Aufklärungen zu erwägen, welche zur Geſchichte des Weimariſchen Muſenhofes und insbeſondre zu Goethe's Stellung und Wirkſamkeit in dieſer äußerſt zuverläſſigen Arbeit geliefert werden, gar nicht zu reden von der Beziehung, in welche v. Dalberg zu Goethe's Vaterſtadt treten ſollte. In allen dieſen Richtungen bereichert uns die Schrift des Herrn von Beaulieu in dankenswertheſter Weiſe, ſo daß das für die allgemeine Geſchichte und zumal die Geſchichte Deutſchlands ſo wichtige Werk fortan auch als namhaftes Quellenwerk zur Geſchichte Goethe's wird gelten müſſen.

e. Herr Jakob Peth, Schriftſteller und Redaktor zu Mainz, überſandte ſein Werk:

Geſchichte des Theaters und der Muſik zu Mainz. Ein Beitrag zur Deutſchen Theatergeſchichte, allen Freunden der Deutſchen Bühne gewidmet von Jakob Peth. Mainz, Prickarts. 1879. 8. —

Auch dieſes Werk, welches einen höchſt erwünſchten und werthvollen Beitrag zur Geſchichte des Deutſchen Bühnenweſens im Allgemeinen liefert, führen wir dankbar an dieſer Stelle auf, da es auch zur Geſchichte Goethe's wichtige Beiträge bringt, insbeſondre über die Feier des Geburtstages des Dichters im Jahre 1819 und den Urſprung der Dichtung: „Sah gemalt in Gold und Rahmen“ ſehr erfreuliche Aufklärung giebt. Dieſe Dichtung, deren ſchon in der Hochſtifts-Sitzung am 14. Oſtermonates 1878 gedacht worden iſt (vgl. S. 29) ſandte Goethe in Begleitung eines ſchönen, von Herrn Peth zum Abdrucke gebrachten vaterländiſchen Briefes vom 10. Oktober 1819 an die Leſegeſellſchaft in Mainz, als Dank für die am 28. Erntemonates im „Caſino zum Gutenberg“ abgehaltene und dem Dichter kundgegebene Feier Seines 70. Geburtstages.

Digitized by Google

Das Gedicht ist mit der Orts- und Tagzeichnung „Carlsbad den 15. September" versehen und findet hier seine bisher nirgend gegebene Erläuterung. Auch der Gegengabe der Mainzer wird gedacht (vgl. bei Peth a. a. O. S. 148—150).

f. Herr Archivrath Dr. C. A. H. Burkhardt in Weimar übersandte seinen in der Zeitschrift „Die Grenzboten" (1879. Heft IV. S. 67) veröffentlichten Aufsatz über „Das Klingerhaus in Frankfurt a. M." — Durch Mittheilung eines unter der Tagzeichnung „Weimar d. 8. December 1811" von Goethe an Klinger nach St. Petersburg gerichteten Briefes hatte Herr Dr. Burkhardt den d. Z. Obmann aufmerksam gemacht auf eine in demselben vorkommende Stelle, welche sich auf eine für beide Dichter eine lebhafte Jugenderinnerung weckende und bedeutungsvolle Oertlichkeit bezog. „Das räucherige Zimmerchen neben der Klingelthür", schreibt Goethe Seinem Jugendfreunde, „war ein gutes Nest, wo manches brütete." Die Vermuthung lag zunächst, daß es sich hier um eine Räumlichkeit in Goethe's Vaterhause handeln könne, worüber Herr Dr. Burkhardt weiteren Aufschluß erbat. Allein dem mit den Einrichtungen des Goethehauses genauer vertrauten Herrn Dr. Volger blieb kein Zweifel, daß es sich um eine Erinnerung an das Haus handeln müsse, in welchem Klinger in derjenigen Zeit wohnte, wo ein angeregter Freundeskreis, dem insbesondre auch Goethe angehörte, sich in Klingers bescheidenen Zimmer zu versammeln pflegte. Dieses Haus ist durch die Ueberlieferung bekannt. Es liegt an dem ehemaligen Rittergäßchen, welches, weil man dieses Haus für Klinger's Geburtshaus hielt, durch Senatsbeschluß nach Klinger's Tode die Klingergasse benannt worden ist. Näheres über des jungen Dichters ehemaliges Zimmer war nicht bekannt. Herrn Dr. Volger gelang es nun, in diesem Hause sofort die „Klingelthür" (eine in Frankfurt a. M. nur sehr spärlich vorkommende Einrichtung) aufzufinden und das „räucherige Zimmerchen" neben derselben nachzuweisen, dessen Stubenthür sich — was vielleicht nicht zum zweiten Male in der Welt in dieser Weise vorkommt — so unmittelbar an der Klingelthür befand, daß die

Digitized by Google

mächtige Klingel ebenso gut über der Stubenthür selbst hangt, so daß das Getöse derselben sich Jedem, der in diesem Zimmer verweilte, unauslöschlich einprägen mußte. Auf Herrn Dr. Volger's Einladung kam Herr Dr. Burkhardt Selber nach Frankfurt a. M. und gewann sofort, bei Einsicht von der Oertlichkeit, die Ueberzeugung, daß „wir nunmehr mit evidenter Gewißheit die klassische Stätte bestimmen können." Herr Dr. Burkhardt erörtert die jetzige und vormalige Beschaffenheit des Klingerhauses in dem vorliegenden Aufsatze. — Der Obmann Herr Dr. Volger ergriff die Gelegenheit, um sich, im Anschlusse an diese erfreuliche Auffindung einer so bemerkenswerthen Räumlichkeit, über die Albernheit der Einwendungen auszusprechen, welche, von verschiedenen Frankfurtischen Gelehrten, seiner Nachweisung, daß Klinger in dem Nebenhäuschen am Hofe des Goethehauses geboren ist, entgegengesetzt worden sind, wie von Professor Dr. Th. Creizenach, Dr. med. Wilh. Stricker. Diese Einwendungen beziehen sich theils auf den späteren Zustand des im Jahre 1755 durch Goethe's Vater umgebauten Goethehauses, in welchem selbstverständlich keine Räumlichkeit zur Vermiethung an einen Haushalt „kleiner" Leute vorhanden war — während zuvor, und also zur Zeit von Klinger's Geburt allerdings noch, ein solches Nebenhäuschen sich vorfand, welches herkömmlich in besondere Miethe gegeben wurde und zwar, nach einem von Dr. Volger aufgefundenen Miethsvertrage des Schuhmachers Johann Stauff, für 50 Gulden Jahresmiethe. Anderntheils stützen sich jene Einwendungen auf die, in Folge der früheren Unkenntniß in Betreff der wirklichen Geburtsstätte Klingers, aus bloßen Vermuthungen hervorgegangenen, irrigen Angaben. Weil man aus der Ueberlieferung noch Lebender wußte, daß Klinger als Jüngling in dem noch glücklich erhaltenen Häuschen (worin jetzt auch die Klingelthür nachgewiesen ist) im Rittergäßchen gewohnt habe, nahm man dieses Haus ohne Weiteres auch für Klinger's Geburtshaus. Als man später, durch Mittheilung aus Klinger's Verwandtschaft, erfuhr, daß Klinger's Eltern früher im Hause zum Palmbaum auf der Allerheiligengasse (Ecke der Judenmauer) gewohnt

Digitized by Google

haben, verlegte man Klinger's Geburtsſtätte in dieſes. Allein nicht der geringſte Anhalt giebt dieſer Vermuthung Werth. Dagegen haben wir das klare und beſtimmte, ſich auf Klinger's eigene Mittheilung berufende Zeugniß des Polen Thaddaeus Bulgarin in Deſſen „Memoiren" — und Goethe's ſchöne dichteriſche Andeutung in den „An Klinger" gerichteten Verſen. Die Einrede Creizenach's, daß dieſe Verſe ebenſo gut an die Herzogin Friederike von Cumberland und den Herzog Georg von Meklenburg-Strelitz gerichtet geweſen ſeien — welche ſich doch wieder nur auf Dr. Volger's Nachweiſung ſtützt, daß Goethe auch dieſen beiden Fürſtlichkeiten Abzüge von des Malers Röſel Kupferſtichbildchen mit dem Denſelben wohlbekannten Brunnen im Höfchen des Goethehauſes, nebſt Abſchriften der erwähnten Verſe, mitgetheilt habe — iſt eine durchaus mißverſtändliche. Herr Prof. Creizenach wußte nämlich nicht, daß dieſe Abſchriften nicht etwa mit der ſelbſtſtändigen Widmung an die betreffende Herzogin und den Herzog, ſondern mit den ausdrücklichen Worten „An Klinger" überſchrieben und eben dadurch als bloße abſchriftliche Mittheilungen gekennzeichnet ſind. Und ſo will Derſelbe denn unſerm größten Dichter die Plattheit Schuld geben, dieſen Fürſtlichkeiten den auf Dieſelben, mit Ausnahme der erſten Zeile (welche aber auch nur für die Herzogin Friederike, durchaus nicht dagegen für den Herzog Georg zuträfe), in keiner Weiſe paſſenden Inhalt gewidmet zu haben. Alſo Goethe ſoll der Herzogin Friederike zugeſungen haben: „Eine Schwelle ließ uns in's Leben gehn" — „Du haſt im engen Raum (dieſes Höfchens!) das Weite vorgefühlt" und nun gar „Den Wanderſtab aus frommer Mutter Hand nahmſt Du getroſt in's ferne Lebensland!" — Nun, wenn Dergleichen zuläſſig wäre, dann ade alle Geſchmackswiſſenſchaft! — Aber was erſinnt nicht ein gelehrter Profeſſor, der ſein ganzes Leben ſich in Frankfurt a. M., ſeiner eigenen Vaterſtadt, mit Forſchungen über Goethe beſchäftigt und dabei nie die wichtigen Oertlichkeiten beſucht und erforſcht hat, deren Kenntniß zum richtigen Verſtändniſſe Goethe's ſo unerläßlich iſt, der Goethe's Briefwechſel mit Marianne von Willemer herausgegeben,

Digitized by Google

und auch dabei die befremdlichſten, aus Unkenntniß der Oertlichkeiten entſprungenen Irrthümer nicht vermieden hat — was erſinnt ein Solcher nicht, um ſein Beſſerwiſſen gegenüber einem „Fremden“ aufrecht zu erhalten, der, ohne in Frankfurt geboren zu ſein, Goethe's Vaterhaus und Vaterſtadt mit den offenen Augen eines Naturforſchers anzuſehen wagt. Hier helfen aber alle Ausflüchte nicht: die Thatſache ſteht felſenfeſt, daß unſer Goethehaus die wunderbare Stätte iſt, auf welcher binnen weniger Jahre zwei große Geiſter in's irdiſche Leben eintraten, eine Stätte, welcher wohl keine andre auf der ganzen Erde ſich vergleichen kann! — Und nun kennen wir auch jenes „gute Neſt“, das „räucherige Zimmer neben der Klingelthür“, wo einſt in der Sturm- und Drang-Zeit ſo „manches brütete“! —

g. Herr Friedrich Meyer von Walbeck überſandte von Heidelberg das ſoeben veröffentlichte Werkchen:

Goethe's Märchendichtungen. Von Friedrich Meyer von Walbeck. Heidelberg, Winter 1879. 8.

h. Mittheilungen des Vereins für Geſchichte der Deutſchen in Böhmen. XVIII. Jahrgang. Nr. I. Nebſt der literariſchen Beilage. Redigirt von Dr. Ludw. Schleſinger.

Enthält u. A. Goethe als Naturforſcher in Böhmen. Ein Vortrag gehalten bei der VIII. Wanderverſammlung des Vereins am 1. und 2. Juni 1879 zu Eger von Dr. Guſtav C. Laube. Prag, Tempsky. 1879. gr. 8. In dieſem Aufſatze iſt auch ein Brief Goethe's zum erſten Male abgedruckt, welcher ſich, als Geſchenk des Herrn Profeſſor Dr. Laube im Beſitze des F. D. H. befindet.

i. Herr Hofzahnarzt Wilh. von Guerard GFDH in Berlin ſchenkte:

Göthe's (sic) neue Schriften. Siebenter Band. Mit Kupfern. Berlin. Unger. 1800. (Enthält die Gedichte.)

k. Herr Paul Theodor Falck GFDH, Kaiſ. Regierungsbeamter zu Louiſenthal bei Reval in Eſthland, widmete:

Digitized by Google

Briefe von Goethe, Schiller, Wieland, Kant, Böttiger, Dyk und Falk an Karl Morgenstern, herausgegeben von F. Sintenis. Dorpat, Gläser. 1875. kl. 8.

l. Herr Gymnasialoberlehrer Louis Kurtzmann GFDH zu Greiffenberg in Schlesien brachte dar:

Goethe's „Hermann und Dorothea" und „Herr Thaddäus oder der letzte Einritt in Litthauen" von Mickiewicz. Eine Parallele mit Beigabe von mehreren übersetzten Auszügen aus dem letzten Gedichte von Alexander Pechnik. Neu Sandez, Selbstverlag. 1879. 8.

m. Erkauft wurden die folgenden älteren Schriften:

Göthe (sic) als Mensch und Schriftsteller. Aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen von Friedrich Glover. Zweite Auflage. Halberstadt, Vogler. 1824. 8.

Göthe (sic) in Frankfurt am Main oder zerstreute Blätter aus der Zeit seines dortigen Aufenthalts in den Jahren 1757 bis 1775. Gesammelt von Dr. Heinrich Döring. Jena, Mauke. 1839. 12.

Goethe und Karl August während der ersten fünfzehn Jahre ihrer Verbindung. Studien zu Goethes Leben von Heinrich Düntzer. Leipzig, Dyk. 1861. 8.

Vermischte Gedichte von Johann Nikolas Götz. Herausgegeben von Karl Wilhelm Ramler. Theil 1—3. Mannheim. Schwan. 1785. kl. 8. Mit dem Bildnisse des Dichters,' Kupferstich von Sintzenich nach dem Gemälde von Le Clerc. — Götz, der einzige Deutsche Dichter, welchem Friedrich der Große Anerkennung widerfahren ließ, ist ein Abkömmling desselben Fränkischen Stammes, von welchem auch Goethe entsprossen ist (vgl. S. 41 und 241). —

n. Als kennzeichnende Seltsamkeit ward dem Goethe-Schatze das Morgenblatt der Nr. 260 der Frankfurter Zeitung vom 17. Septbr. 1879 einverleibt, in welcher sich im „Feuilleton" in einem Aufsatze „Städteprofile vom Rhein" folgende Leistung in Bezug auf Goethe's Vaterhaus vorfindet:

Digitized by Google

„Die Goethe-Gemeinde in Frankfurt hat sich ein eigenes „Gotteshaus erbaut (sic!), genannt das freie deutsche Hochstift in „Goethe's Vaterhaus (sic). Die Idee ist gut und pietätvoll, aus „Goethe's Geburtshaus (sic) einen Wallfahrtsort für alle gläu„bigen — und es ist ein so schöner Glaube — Goethe-Verehrer „zu errichten. Aber wie grün (sic!) ist diese Theorie gegenüber „der Praxis! Man sollte doch meinen, im Goethe-Hause müßte „eine systematische Anordnung der Goethe-Reliquien zu finden sein, „etwa ein Zimmer den Dramen, ein anderes den Romanen, ein „drittes Gedichten*) gewidmet sein u. s. w. Nichts davon! In bunter „Unordnung hängen werthlose Kupferstiche**) neben Oelgemälden, „die theilweise gar keinen Bezug auf Goethe haben, und wer „interessante Goethiana (sic!), z. B. ein Porträt von Friederike von „Sesenheim***) dort suchen würde, der würde vergebens suchen. „Wie interessant und lehrreich für den Entwicklungsgang des „Goethe'schen Schönheitssinnes (sic!) würde nicht ein Zimmer mit „den Porträt's Goethe's in den verschiedenen Lebensaltern und der „Frauen, die er geliebt, von Friederike Brion bis auf Minna „Herzlieb†) sein! Als Ersatz dafür ist in einem Zimmer ein entsetz„licher Kupferstich (?) nach Tischbein's „Goethe in der Campagne" (!)

---

*) Bis jetzt hat noch jeder denkende und wohlwollende Besucher des Goethehauses sich gefreut, die Zimmer in ihrer geschichtlichen Bedeutung, als Geburtszimmer und Arbeitszimmer des Dichters, als Wohnzimmer des Vaters, der Mutter, als Gemäldezimmer, Wohnung des Königsleutenants u. s. w. (vgl. Dichtung und Wahrheit) nachgewiesen und gepflegt zu finden. Dr. O. B.

**) Manche Bilder sind als Kunstwerke von geringem Werthe, aber in ihrer Bedeutung dem Eingeweihten geradezu unschätzbar!

Dr. O. B.

***) Also ein Bildniß Friederikens wäre ein „Goetheanum"!? — leider sucht man es in der ganzen Welt vergebens, indem sich bedauerlicher Weise keins erhalten hat. Dr. O. B.

†) Weiter scheint die Theilnahme dieses geistreichen „Schriftstellers" Goethe's Herzensneigungen nicht zu begleiten; zum Glück hörte Goethe's „Schönheitssinn" nicht mit Minna Herzlieb auf. Dr. O. B.

Digitized by Google

„und ein Bild zu ſehen, welches geradezu ein Attentat auf das „Andenken des großen Dichters iſt. Es ſtellt Goethe's Tod dar „und iſt ungefähr in dem Ton (?) der Jahrmarktsbilder gehalten. Der „tragiſche Augenblick ruft hier das echte tragiſche Mitleid hervor. „Mitleid mit den Beſchauern des Bildes und Mitleid mit dem „Kunſtverſtand, der ſolches in der Weiheſtätte des Goethe'ſchen „Genius aufgehängt hat.“ (Den Schlußſatz laſſen wir anſtands-halber an dieſer Stelle fort — dergleichen muß man in der Frankfurter Zeitung ſelber nachleſen.)

Zur Aufklärung wurde hinzugefügt, daß der Zeichner dieſer geiſtvollen „Städteprofile am Rhein“ (gegen deſſen erſte Leiſtung ſich aber in Frankfurt a. M. ſofort ein ſolcher Sturm der Entrüſtung erhob, daß die Frankfurter Zeitung keine Fortſetzung zu bringen wagte!) bei ſeinem Beſuche des Goethehauſes als „Journaliſt“ „freien Eintritt“ für ſich verlangte. Es wird nämlich, zur Schonung des unter dem vielfachen Beſuche beträchtlich leidenden Hauſes, von den Beſuchern, welche nicht Hochſtifts-Genoſſen ſind, ein Eintrittsgeld erhoben, gerade wie ſolches anderswo in ähnlichen Oertlichkeiten üblich iſt. Das verdroß dieſen „gläubigen Goethe-Verehrer“, der vermuthlich mehr Gläubiger als Glauben beſitzt, und er kränkte den ihn begleitenden und zu jeder Erläuterung ſtets bereitwilligen Hausmeiſter durch abſprechende Tadelsäußerungen, mit welchen er ſofort ein Strafgericht gegen Diejenigen ankündigte, welche nicht einmal wüßten, was ſie einem „Journaliſten“ ſchuldig ſeien. — Solches Geſindel beherrſcht unſre Tagespreſſe — die doch nicht von Erpreſſungen ihren Namen haben ſoll. Von einem Danke gegen Diejenigen, welche in uneigennützigſter Aufopferung viele Jahre hindurch gearbeitet haben, um Goethe's Vaterhaus zu retten, wieder herzuſtellen und mit Schätzen anzufüllen, deren planmäßige Schauſtellung freilich erſt allmählig und nach Erreichung eines gewiſſen Abſchluß- und Ruhepunktes erfolgen kann, von einer Pflicht der Unterſtützung eines ſolchen gemeinnützigen Werkes, läßt ſich der reiſende „Journaliſt“ und gedankenloſe Witzhaſcher nichts in den Sinn kommen! —

Digitized by Google

Herr Architekt Eligius Viktor von Szrajber GFDH in Frankfurt a. M. hatte die Güte, das Goethehaus in seinen verschiedenen Stockwerken im Grundrisse und Aufrisse auf Grund genauester Vermessungen in mehreren vorzüglich schönen Blättern niederzulegen und zugleich den Entwurf zum Anschlusse desselben an die, in den jüngsten Jahren in Frankfurt a. M. eingeführten, Städtischen Entwässerungs-Siele einzuzeichnen, wofür wir Demselben zu aufrichtigstem Danke verbunden sind. —

18. Der am 12. Herbstmonates verstorbene Herr Adolf Freiherr von Reinach früher GFDH, K. Belgischer General-konsul in Frankfurt a. M. hat in einer letztwilligen Verfügung folgende Bestimmung getroffen:

„Jede öffentliche oder private christliche oder aconfessionelle „Stiftung in Frankfurt, welche bei meinem Ableben die „Israeliten als gleichberechtigt für die Zwecke der Stiftung „erkannt hat und zuläßt, erhält ein Kapitalvermächtniß von „fl. 300."

Gemäß der durch den Vollstrecker, Herrn K. Notar Dr. jur. Schulz in Frankfurt a. M., an alle Stiftungen und Vereine, welchen das Recht auf Bezug dieses Vermächtnisses zusteht, erlassenen Aufforderung zur Anmeldung hat die Verwaltung des Freien Deutschen Hochstiftes nicht verfehlt, sowohl das F. D. H. als auch die Bauer-Hoffmann-Stiftung unter Ueberreichung der Satzungen anzumelden. Ebenso sind die in Goethe's Vaterhause ihren gastlichen Sitz habenden Stiftungen, nämlich die Palmsonntag-Stiftung und die Neeb'sche Stiftung, durch ihre besonderen Verwaltungen ordnungsmäßig angemeldet worden. —

19. Herr Dr. phil. Harald Thaulow MrFDH in Christiania (Norwegen) sandte eine Zusammenstellung von vierzehn lichtkünstlerischen Nachbildungen nach Oelgemälden seines ältesten Sohnes, Fritz Thaulow, Seemalers in Paris, welche theils die Besitzung des Herrn Stiftsgenossen zu Volvat im Kirchspiele Vestre Acker in der Gesammtansicht, theils die schönsten Einzelnheiten derselben, theils die herrlichen landschaftlichen Aussichten von den günstigsten

Digitized by Google

Gesichtspunkten aus darstellen. Zur Erleichterung der Auffassung ist eine Karte der Gegend von Christiania beigelegt. Mit der stolzen Erinnerung an die Besuche von Berzelius, Heinr. Rose, Stöckhardt und Andern, ladet Herr Thaulow den Obmann des F. D. H. zu einem Besuche auf seinem wunderbar reizvollen Tusculum ein. —

20. Herr L. B. Fischer GFDH, Beamter zu Erlau bei Passau, erstattet in einer handschriftlich vorliegenden Denkschrift Bericht über das Schriftthum der Rumänen, welche, mit Rücksicht auf die Bedeutsamkeit des darin besprochenen Gegenstandes und die Neuheit desselben für unsere Kenntniß, hier Aufnahme finden möge.

Das Schriftthum der Rumänen.

Bericht für das Freie Deutsche Hochstift

von

L. B. Fischer GFDH.

Von den fremden Literaturen ist uns Deutschen die der Rumänen am wenigsten bekannt; ja ich möchte behaupten, daß sie uns gar nicht bekannt ist. Mir ist wenigstens trotz mehrjährigen Herumsuchens noch keine deutsche Uebersetzung irgend eines rumänischen Werkes untergekommen*), und doch haben auch die Rumänen ihre Geschichtsschreiber, ihre Lyriker und Epiker, wie nicht minder ihre Romanschreiber, Novellisten und Märchenerzähler. Namentlich an Sagen und Märchen ist das rumänische Volk reich und die besten davon sind lange noch nicht geschrieben, wie auch viele im Munde des Volkes lebende Lieder in ihrer eigenen Sprache noch nicht gedruckt sind. Es haben also die Rumänen selbst noch viel zu thun um ihre Literatur auf eine, dem Zeitgeist entsprechende Höhe zu bringen und das Schönste, was bis jetzt noch immer nur

*) Bis auf die, schon 1845 in Stuttgart und Tübingen erschienenen „Walachischen Märchen" übersetzt von Arthur und Albert Schott.

Digitized by Google

im Volksmunde lebt, dem geistigen Gemeingute zuzuführen. Deßwegen aber, weil die rumänische Literatur noch dürftig ist und noch nicht auf der Höhe mit der Literatur anderer Völker steht, verdient sie doch nicht so ganz und gar ignorirt zu werden, und manche ihrer bisherigen Leistungen verdienen dem Deutschen bekannt zu werden. Ich will es im Nachstehenden versuchen, die Entwickelung der rumänischen Literatur in kurzen Umrissen darzustellen und wünsche, daß diese Scizzen, die nicht ohne Mühe gesammelt wurden, dem deutschen Literaturhistoriker Veranlassung geben, sie seiner Beachtung zu würdigen.

Die ältesten Spuren rumänischer Literatur lassen sich bis in das vierzehnte Jahrhundert verfolgen. Wir finden hier zuerst Hurul, den Kanzler des Moldaufürsten Dragosiu, der eine Chronik in lateinischer Sprache schrieb, worin er die Ereignisse bespricht und sodann die Art und Weise angibt, wie das Land gegen das Eindringen der Barbaren zu vertheidigen sei, nachdem die Rumänen sich von Rom losgerissen hatten. Hurul ist somit als Derjenige hervorzuheben, mit dem die rumänische Literatur im engeren Sinne des Wortes beginnt.

Nach ihm kam Peter Clanau, der Sekretär des tapfern Fürsten Stefan, der seine Chronik, wie er es am Fuße derselben bemerkt, aus dem Lateinischen geschöpft und eigenhändig geschrieben hatte zu Vaslui am 13. April 1494.

Lucas Stroici, allgemein „Lupulu“ (Wolf) genannt, geboren um das Jahr 1533—34 und von einer aristokratischen Familie stammend, bekleidete unter sechs moldauischen Fürsten den ehrenvollen Posten eines Staatskanzlers. Derselbe hinterließ das „Vater unser“ in rumänischer Sprache, mit lateinischen Lettern geschrieben und von Barbarismen gereinigt.

Gregorie Urechia, ein bedeutender Chronist zu Ende des 16. Jahrhunderts, schrieb über das Leben der Moldaufürsten, von Dragosiu (1350) angefangen, bis zur zweiten Herrschaft (1594), und zwar ein besseres Rumänisch, wie Clanau, dessen Sprache in Bezug auf Korrektheit Vieles zu wünschen übrig ließ.

Digitized by Google

Miron Coſtin, Chroniſt und bedeutender Lateiniſt des 17. Jahrhunderts, ſchrieb: 1. Die erſte Anſiedelung der Moldau, von der Koloniſirung Daciens bis zur Gründung der Fürſtenthümer; 2. Die Chronik der Moldau, dieſelbe von da fortſetzend, wo ſein Vorgänger Urechia aufgehört, d. i. von Olron (1594) bis zu Stefaniţa (1662); 3. Das Leben der Welt; 4. Ueber rumäniſche Verskunſt; 5. Ein Epigramm auf den Metropoliten Doſiteiu; 6. Ueber die Abſtammung und Anſiedelung der Rumänen ein Gedicht. Von Nummer 3 bis 6 iſt heute noch Alles ungedruckt.

Nicolaus Coſtin, der Sohn des Vorhergehenden, vervollſtändigte: 1. die Arbeit ſeines Vaters über die erſte Anſiedelung der Moldau; ergänzte 2. Urechia's Chronik; ſchrieb 3. die Geſchichte der moldauiſchen Fürſten, als Fortſetzung des Werkes ſeines Vaters; 4. hiſtoriſche Fragmente aus der zweiten Herrſchaft des Fürſten Nicolaus Movrocordatu.

Demeter Cantemiru († 1723) war als Fürſt und Gelehrter gleich berühmt; er ſchrieb die „Geſchichte des alten und neuen Dacien", ſowie eine „Beſchreibung der Moldau", ferner die „Geſchichte der Brancovanen" und der Contacuzeno's ꝛc.

Arentius Uricariu, Nicolaus Muſten, Joane Neculcea, Joane Canta, Radu Greceanu, Radu Popescu, ſowie Enache Cogolniceanu ſind ſämmtlich Chroniker aus dem 18. Jahrhunderte, Letzterer berühmt durch ſeine Geſchichte der Moldau 1733—74.

Auf dem Gebiete der kirchlichen Literatur ragten durch ihre Leiſtungen hervor: Mihail Torđaſiu, ſiebenbürgiſcher Biſchof im 16. Jahrhunderte, der zu einer Zeit, wo im Oriente ausſchließlich griechiſche und ſlaviſche Bildung gepflegt wurde, die Bibel überſetzte (1581).

Theodor Veſtemianu, Metropolit der Wallachei aus demſelben Jahrhunderte, bekämpfte den Kalvinismus, der damals durch den Racoltzan'ſchen Katechismus die griechiſch-orthodoxe Kirche bedrohte. Unter dieſem Kirchenfürſten faßte die große Kirchenſynode zu Jaſſy den hochwichtigen Beſchluß, die nun ſeit zwei Jahrhunderten herr-

Digitized by Google

ſchende ſlaviſche Sprache aus der rumäniſchen Kirche zu bannen und dafür die Nationalſprache einzuführen. Doſiteiu, gleichfalls Metropolit der Moldau aus dem gleichen Jahrhunderte, einer der fruchtbarſten Schriftſteller, hat der rumäniſchen Kirche eine große Anzahl Kirchenbücher in rumäniſcher Sprache, ſowie eine Menge Poeſie und Kirchengeſänge hinterlaſſen.

Nach Enache Cogolniceanu, dem letzten literariſchen Geſtirn Moldau-Rumäniens, kam mit dem Fanariotenthume wieder tiefſte Finſterniß in jene beiden Länder, doch, wie wenn ein gütiges Geſchick es nicht zulaſſen wollte, daß dieſes unglückliche Volk wieder auf unabſehbare Zeit hinaus der Unkultur als Beute anheimfalle, erfaßten zu derſelben Zeit die Jünger Tranſilvaniens mit Begeiſterung den Faden der Arbeit dort, wo er den Gelehrten Moldau-Rumäniens entfallen war, und fort ging es mit ungeſchwächtem Eifer auf denſelben Bahnen weiter.

Eichindealu, Peter Maioru, Georg Sincai, Samuel Miculu (Klein) erhoben ihre Stimmen, um in glühender Sprache ein dem Untergange geweihtes Volk wieder zu neuem Leben zu erwecken.

Als ein Stern erſter Größe am literariſchen Himmel der Rumänen ſtrahlt Georg Sincai, bekränzt mit dem Lorbeer der Unſterblichkeit, beſonders hervor; ihm hat das rumäniſche Volk ſein höchſtes Kleinod, die „Chronik aller Rumänen“ zu verdanken.

Dreißig Jahre ſeines Lebens voll Verfolgungen und Widerwärtigkeiten opferte er dieſem großen nationalen Werke; er beſuchte alle bedeutenderen Bibliotheken Oeſterreich-Ungarns und Italiens, namentlich Roms, und ſammelte mit unermüdetem Eifer die auf die Erlebniſſe ſeines Volkes Bezug habenden Dokumente. Während Andere verzweifelten, blieb ſeine große Seele unerſchrocken; die Jahre vergingen, das großartige Werk war fertig und „Opus igne, autor patibulo dignus!“ lautete das ſchmachvolle Urtheil ſeiner von unverſöhnlichem Haſſe gegen Alles, was rumäniſche Kultur hieß, fanatiſirten Cenſoren! Alles zog ſich von ihm zurück, ſeine Beſchützer, ſeine Freunde mieden ihn, er verlor ſein Vermögen, nur zwei Säcke blieben ihm, gerade groß genug, ſein unſterbliches Werk

Digitized by Google

bis auf beſſere Zeiten aufzunehmen. In dieſen Säcken eingeſchloſſen, ſchleppte er auf ſeinen Schultern den Ruhm des rumäniſchen Volkes, und wer ihn fragte, was denn die Säcke enthielten, und ob er ſich nicht ſchäme, dieſe Laſt zu tragen, dem antwortete er im vollen Bewußtſein ſeiner großen Arbeit: „In hoc fetus meus est, in quo post fata glorificabor; si non pudet fecisse, nec portare pudebit.“ (In dieſen Säcken ruht mein Werk, welches mich nach dem Tode unſterblich machen wird; war es keine Schande, es zu ſchaffen, dann wird es auch keine Schande ſein, es zu tragen.) Seine Worte ſind Wahrheit geworden, ſeine Chronik iſt das werthvollſte Werk in der ganzen rumäniſchen Literatur und Sincai's Name bei der ganzen Nation hochverehrt.

Nicht minder werthvoll iſt die Dokumentenſammlung Sincai's, die ſich im Beſitze der Großwardeiner Diöceſe befindet und, einmal geordnet und veröffentlicht, von großer Wichtigkeit für die rumäniſche Geſchichte zu werden berufen iſt. Außerdem hat Sincai ſich großes Verdienſt erworben mit ſeinen „Elementa Linguae Daco-Romanae“ (1805), womit er den Grundſtein zur rumäniſchen Philologie legte.

Mit Sincai zu gleicher Zeit arbeitete auf literariſchem Felde der Mönch Samuel Miculu (Klein) der mit ſeinem ſeltenen Geiſte auf faſt allen wiſſenſchaftlichen Fakultäten: der Theologie, Philoſophie und Philologie excellirte. Er überſetzte (1795) die Bibel aus dem Hebräiſchen und Griechiſchen, ſchrieb (1796) über die moraliſche Theologie, „Brevis notitia historiae Valachorum ab origine gentis usque sec. XVII“, „Geſchichte Siebenbürgens“, „Geſchichte Moldau-Rumäniens“ und viele andere Werke.

Peter Maioru, gleichfalls Zeitgenoſſe Sincai's, ſchrieb neben einer Menge kirchlich-religiöſer Werke auch über die Anfänge der Rumänen in Dacien (1812), „Ortografia romana una cum clavi“ (1819), ein rumäniſch-lateiniſch-ungariſch-deutſches Lexikon u. a. m.

Eichindealu, der bedeutendſte Fabuliſt unter den Rumänen, wirkte vereint mit den vorbenannten Männern trotz den großen Hinderniſſen, mit denen ſie zu kämpfen hatten, mit unverdroſſenem

Digitized by Google

Muthe und ungeschwächter Ausdauer an dem Bildungswerke des rumänischen Volkes. Seine philosophischen und moralischen Fabeln stellen ihn würdig an die Seite der bedeutendsten Männer dieses Genres. Außerdem schrieb derselbe noch mehrere Werke theils theologischen, theils pädagogischen Inhalts.

Dem George Lazar hat Rumänien seine literarische Wiedergeburt zu verdanken. Er erwirkte in Bukarest von der Regierung die Erlaubniß, in den Ruinen von St. Sava die erste rumänische Schule für Theologie und Philosophie zu errichten, und begann von dort aus den Kampf gegen das Fanariotenthum. Er begeisterte die Jugend durch Wort und That zur Liebe und Pflege der nationalen Kultur und Sprache und zog auf diese Weise eine große Anzahl Apostel auf, welche sein begonnenes Werk mit gleicher Ausdauer und gleichem Erfolge fortsetzten.

Joane Vacarescu (1818), nach Dositeiu der erste rumänische Poet, führt nicht mit Unrecht den Namen eines Vaters der rumänischen Poesie. Seine leichten, klangvollen Gedichte verliehen der rumänischen Sprache und Literatur neuen Glanz.

Der erfreuliche Aufschwung, welchen einige Männer, wie die obenangeführten, der rumänischen Literatur und Sprache gaben, machte sich immer mehr bemerkbar. Die rumänische Literatur, welche bisher außer theologischen, historischen und grammatikalischen Werken kaum hie und da andere Schöpfungen aufweisen konnte, schmeichelt sich von jetzt ab mit geachteten Kräften auf allen Gebieten der Literatur, ebensowohl in belletristischer, wie nicht minder in wissenschaftlicher Richtung. Die Nation begann immer mehr Interesse für ihr geistiges Wohl zu empfinden und zu erkennen, daß nur durch die nationale Literatur der Grundstein gelegt werden kann für eine glücklichere Zukunft.

Jemehr der nationale Geist zu Ende des vorigen Jahrhunderts bei den Rumänen erwachte und tiefere Wurzel faßte, um so größere und erfreulichere Ausdehnung gewann die Literatur. Als ein wesentlich förderndes Mittel hiezu diente die Gründung und rasche Ausbreitung, sowie das Aufblühen der rumänischen Presse. Nach

Digitized by Google

den verunglückten Versuchen Racocea's im Jahre 1817, Carcalechi's 1822 in Ofen, C. Rosetti's 1825 in Leipzig und Eliade's 1827 in der Moldau ein Blatt herauszugeben, erschienen 1828 zwei rumänische Tagesblätter fast zu gleicher Zeit: die „Albina romana“ von Asachi und „Curierulu romanu“ von Eliade, und verkündeten den Anbruch einer neuen Aera auf dem Horizonte der rumänischen Kolonie in Dacien.

Von da ab schritt die rumänische Journalistik rasch vorwärts.

So sehen wir außer der „Albina romana“, welche bis zum Jahre 1850 anhielt, und sich dann in die „Gazeta de Moldova“ verwandelte und dem „Curierulu romanu“ der 1849, also nach 20jähriger Dauer einging, nach einander erscheinen: in Rumänien: „Museulu“, „Gazeta Teatrului“, „Curiosulu“, „Romania“ (sechsmal in der Woche), „Curierulu de ambe Secse“, der zu hohem Ansehen in der literarischen Welt gelangte, „Magasinulu istoricu“, ein vorzüglich redigirtes Blatt, 2c.; in der Moldau: „Alauta romana“, „Foia setésca“, „Oziris“, „Icóna Lumii“, „Dacia literaria“, „Progresulu“, „Archiva romana“, 2c.; in Siebenbürgen: „Faia Dominecei“, „Gazeta Transilvaniei“, letzteres im Vereine mit der „Fóia pentru minte“ unter der Leitung des von dem ganzen rumänischen Volke als klassischer Gelehrter gefeierten George Baritiu; sodann: „Organulu Luminarii“, eines der bedeutendsten literarischen Blätter, das je die Rumänen besaßen, redigirt von dem nicht minder hochgeachteten Gelehrten Cipariu.

Im Jahre 1848 zählte die rumänische Journalistik 15, zwei Jahre später schon 31 und heute zählt sie schon über 40 Zeitungen und periodische Blätter; je größer ihre Zahl wurde, um so mehr gewann sie an Autorität und Bedeutung. Es genüge hier auf Blätter, wie „Romania literaria“ von Alesandri, „Steua Dunarii“ von Cogolniceanu, „Revista romana“ von Odabescu, „Romanulu“ von C. A. Rosetti hinzuweisen, welche sich großer Autorität in der öffentlichen Meinung erfreuten. Ferner auf: „Tesaurulu de Monuminte istorice“ von A. Papiu Ilarianu, „Ateneulu romanu“,

Digitized by Google

„Fóia Societatii de Bucovina“ ꝛc., welche ohne zu erröthen mit den fremden Organen ähnlicher Art wetteifern können.

Die Journaliſtik hat bei dem rumäniſchen Volke die Politik, Wiſſenſchaft und Künſte eingebürgert, ihr gebührt aber insbeſondere das Hauptverdienſt, die eigenthümlichen lateiniſchen Lettern rückeingeführt zu haben, die dem rumäniſchen Volke ſeine Abſtammung und die Natur ſeiner Sprache wieder in's Gedächtniß zurückriefen.

Heute giebt es kein Feld und keinen Zweig der Literatur, wo das rumäniſche Volk nicht ſeine würdigen Vertreter aufzuweiſen vermöchte.

So glänzen in der Geſchichte: Balcescu, Baritiu, Florianu, Laurianu, Cogolniceanu, Papiu, Hajdeu und viele Andere, welche mit unermüdlichem Eifer das Material zu dem großen Werke einer Geſchichte aller Rumänen zuſammentragen.

Als Philologen ragen hervor: Eliade Laurianu, Pumnulu und der Bedeutendſte unter ihnen, der gefeierte Cipariu, der auf dieſem Felde allein mehr, als oft ganze Akademien und Körperſchaften, geleiſtet hat.

Auf politiſchem und publiciſtiſchem Felde arbeiteten mit Erfolg: Barnutiu, der Lehrmeiſter des rumäniſchen Volkes auf dem Freiheitsfelde 1848, deſſen Wort jedes rumäniſche Herz mächtig vibriren machte, ſodann Baritiu, der Altmeiſter der rumäniſchen Preſſe und ſeit 36 Jahren der begeiſterte Vertheidiger der nationalen Rechte der Rumänen; ferner C. A. Roſetti, Brateanu, Pamu, M. Cogolniceanu, Jon Ghika, Tell, Golescu, Konſt. Negri und viele Andere.

Auf naturhiſtoriſchem Gebiete ſind bekannt: J. Barcaſiu, Dr. Cihacu, G. Stamati, A. Marinu, D. Jarcu, ferner in neuerer Zeit Dr. Eſarcu und D. Ananescu.

In der Philoſophie haben: der vorne erwähnte G. Lazaru im Kollegium St. Sava zu Bukareſt Vorleſungen über Kant'ſche und Barnutiu über Krug'ſche Philoſophie gehalten. Eichindealu arbeitete an einer rumäniſchen Philoſophie, konnte jedoch das Werk nicht mehr beenden.

Digitized by Google

Unter den neueren Schriftſtellern auf dieſem Felde ſind zu erwähnen: A. Treboniu-Laureanu, G. Seulescu, Jl. Benescu, Dr. J. Zolomitu, Cipariu, J. G. Eneceanu und L. Maiorescu.

Als Archäologen haben Männer wie: Odobescu, C. Boliacu, V. Ales. Urechia, Hajdeu, General Mavru, Paparoglu ſich verdiente Namen erworben. Bukareſt beſitzt ein werthvolles, hochintereſſantes Muſeum, und ein archäologiſches Komité arbeitet unausgeſetzt an der Aufſuchung, Sammlung und Gruppirung der Antiquitäten.

Auch auf juridiſchem Felde beginnt ſich eine lebhafte Thätigkeit bemerkbar zu machen, und verdienen namentlich C. N. Brailoiu, V. Petroni, V. Boierescu, Sim. Barnutiu, C. D. Aricescu, G. T. Chitiu, C. G. Bacaloglu, J. Brezoianu, A. Cretiescu, Conſt. Eraclide, G. Miſailu, A. Papiu-Ilarianu, V. Maniu, B. P. Hajdeu; ferner im Kirchenrechte: Neophil Scribanu, Joſef Papp, Szilogyi und Andrei Siaguna genannt zu werden. Viele von dieſen Männern befaßten ſich mit der Sammlung und Erklärung der Geſetze, Andere wieder beſprachen ſpezielle juridiſche, politiſche und ſociale Fragen.

Auf Thaliens Gefilden ſind als die Fruchtbarſten V. Aleſandri, ſodann M. Millo, D. Bolintineanu, B. P. Hajdeu, V. Ales. Urechia und Andere zu nennen.

Von allen Zweigen der Literatur iſt wohl unſtreitig die Poeſie und der Geſang am beſten vertreten. Während der Jahrhunderte, wo das rumäniſche Volk noch in den Feſſeln geiſtiger Finſterniß und phyſiſcher Sklaverei gelegen, da waren es ſeine Barden, welche ihm ſeine einſtige Größe und ſeine ruhmreiche Vergangenheit beſangen und durch den Hinweis auf eine ſchönere Zukunft ihm in ſeinem großen nationalen Unglücke Troſt ſpendeten.

Beſonders der neueren Epoche blieb der Ruhm vorbehalten, die rumäniſche Poeſie zur vollen Blüthe entfaltet zu haben, und ragen auf dieſem Felde: V. Aleſandri, unerreicht durch ſeine Volkslieder und Balladen, D. Bolintineanu, der Schöpfer und Meiſter der hiſtoriſchen Balladen, A. Mureſianu durch ſeine mächtigen und

Digitized by Google

erhabenen Oden, dann durch seinen unvergleichlichen „Resunetu“ (Widerhall) die rumänische Marseillaise, A. Donici, der Lafontaine der Rumänen, Cesare Boliacu, durch Bearbeitung mehr den socialen Tagesfragen entnommener Stoffe, E. Negruzzi durch seine historischen Erzählungen, Gr. Alesandrescu durch seine Satyren, hervor; G. Sionu, G. Teutu, H. Grandea, A. Pelimon, M. Zamfirescu, D. Bas. Urechia, J. Vulcan, T. L. Moiorescu, J. Grezescu, J. C. Dragescu, J. Papsiu, J. Badescu, M. Pompiliu und viele Andere, haben recht Gediegenes auf diesem Felde geleistet.

Das Beste in rumänischen Poesien enthalten die Werke A. Alesandri's, Bolintineanu's und Andr. Muresianu's, besonders des Letzteren obenerwähnter „Resunetu“ ist vollständig in das Leben des Volkes eingedrungen. Es wurde — wenn ich nicht irre — 1847, also zu einer Zeit gedichtet, wo die ersten Strahlen der Freiheit am nationalen Horizonte den Anbruch einer glücklicheren Epoche verkündeten, und was die Sprache an Erhabenheit und Schwungkraft, an Macht und glühender Begeisterung besaß, das Alles vereinigte Muresianu in seinem, für das rumänische Volk unsterblichen „Resunetu“. Der Palast der Reichen, wie die Hütte des Armen, die Berge und die Thäler, die Wälder und die Fluren widerhallen auch heute noch von dem Rufe: „Descéptate Romane!“ (Erwache Rumäne!)

Heute besitzen die Rumänen in der zu Bukarest bestehenden literarischen Akademie ein hervorragendes Institut zur Pflege und Hebung ihrer Literatur; ferner zählt Bukarest eine geographische Gesellschaft, einen Ingenieur-Verein, einen Verein der Mediziner, eine archäologische Gesellschaft und eine Menge anderer kultureller und humanitärer Vereine. Außerdem aber gehen alljährlich zahlreiche rumänische Jünglinge nach Berlin, Wien, Paris, Rom, Genf, Zürich, Madrid und an alle bedeutenderen Universitäten studiren, um später in ihr Vaterland zurückzukehren und dort das erworbene Wissen zu verwerthen.

Digitized by Google

21. Herr Dr. phil. Gottlieb Wilhelm Leitner Esq. MrFDH, Professor an der Hochschule zu Lahore (Panjab, Indien) übersandte:

The Panjab University College Calendar for 1878—79. In three parts. Lahore. 1879. 8.

einen starken Band, Indischer Herstellung auf Indischem Baumwollen-Papier, in Englischer Sprache gedruckt. Das Werk gewährt einen höchst lehrreichen Einblick in die weitschichtige Verfassung und Gliederung dieser Gesellschaft zur Pflege der Wissenschaften und zur Ausbreitung der Bildung, welche für Indien gewissermaßen die Aufgaben verfolgt und, mit reichsten Mitteln ausgestattet, großentheils verwirklicht, welche das F. D. H. für Deutschland ohne alle Mittel leider nur in einem so unvollkommenen Grade zu erfüllen vermag und mehr nur als fernes Ziel seiner Bestrebungen vor Augen hält. —

22. Herr Paul Merlato MrFDH, K. K. Hafenkommissar in Fiume im Oesterreichischen Küstenlande, legte die Zeichnungen und Erläuterungen zu seiner dem Stadtmagistrate zu Fiume eingereichten und unter Ziffer 5623 am 15. Wintermonates 1877 eingetragenen Erfindung eines Straßenbesprengungs-Fuhrwerkes vor, dessen Brause radförmig gestaltet ist und durch die Räder des Wagens selbst in Umdrehung versetzt wird, um so die Ueberregnung der zu besprengenden Straßenbahn mit vollkommenster Gleichmäßigkeit zu bewirken. —

23. Folgende gedruckte Werke eigener Verfassung wurden von Stiftsgenossen als Geschenke dargebracht und in der Sitzung vorgelegt:

a. Die Schweiz, ihre Natur, ihre Geschichte und ihr Volksleben im Spiegel der Dichtung. Herausgegeben von Robert Weber (MrFDH in Basel). Leipzig, Foltz. 1880.
b. Der Ehe Dornen. Novelle von Anton Joseph Mayer (GFDH in Wien). (Alpenrosen. Gmunden. 1879. Nr. 20—29.) 4.
c. H. Ch. Andersen's Werke. Neu übersetzt mit Biographie, Einleitungen und Anmerkungen versehen von Emil

Digitized by Google

J. Jonas (MrFDH, K. Dän. Kammerrath in Berlin). Illustrirte Ausgabe. 34. Lieferung. Berlin, Bichteler u. Co. 1879. 8.

d. Violinschule für Präparandenanstalten und Lehrerseminarien, sowie für den Privatunterricht. Von Franz Hamma (GFDH, Musiklehrer am K. Lehrerseminar in Metz). Op. 15. Metz, Selbstverlag. (Leipzig, Brockhaus.) (O. J.) gr. 4.

e. Treuchtlingen im Altmühlthale, seine Burgruine und seine Umgebungen. Eine Skizze von Adolf Pernwerth von Bärnstein (MrFDH in Treuchtlingen). Dritte Auflage. Weißenburg a. S. Stattmann. 1879. 8.

f. Giebt es ein Eozoon canadense? Eine mitrogeologische Untersuchung von Otto Hahn (GFDH, Rechtsanwalt in Reutlingen). (Württemb. naturwiss. Jahreshefte.) Stuttgart, Schweizerbart. 1876. 8.

g. Giebt es ein Eozoon canadense? Erwiderung auf Dr. C. W. Gümbels und Dr. Carpenters Entgegnung von Otto Hahn (GFDH) in Reutlingen. Mit einer Tafel. (Württembergische Jahreshefte. 1878.) Stuttgart, Schweizerbart. 8.

h. Brachiopodes. Études locales. Extraits du systême silurien de la Bohême. Vol. V. — Brachiopodes. — Mit 7 (Doppel-)Tafeln in Steindruck. Par Joachim Barrande (MrFDH in Prag). Prag. Selbstverlag. 1879. 8.

Mit diesem Bande schließt ein Werk, welches an Gründlichkeit der in demselben niedergelegten Untersuchungen wohl nicht von irgend einem anderen auf gleichem Gebiete erreicht wird und dessen Erscheinen auf Deutschem Boden wir als eine hohe, von dem seit vielen Jahren gastlich in Deutschland weilenden Herrn Verfasser unserm Vaterlande erwiesene Ehre betrachten.

i. Deutsches Archiv für Geschichte der Medicin und medicinische Geographie, redigirt und herausgegeben von Heinrich Rohlfs (MrFDH in Göttingen) und Gerhard Rohlfs

Digitized by Google

(MrFDH in Weimar). Zweiten Bandes Drittes Heft. Leipzig, Hirschfeld. 1879. 8.

Enthält u. A.: die äußerst allgemein-wichtige und lehrreiche Abhandlung von Heinrich Rohlfs über: Julius Robert von Mayer, sein Leben und sein Wirken. Mit Mayer's Bildniß in Holzschnitt. Mit dieser Darstellung unseres mit v. Mayer in vertraulichste Freundschafts-Verbindung getretenen Stiftsgenossen empfangen wir zum ersten Male einen wirklichen Einblick in den großen Geist und den furchtbaren Lebenskampf des leider schon dem Leben entrissenen Erdenkers folgenreichster Wahrheiten und in die traurigen Zustände unserer dermaligen Veröffentlichungsmittel für neue geistige Arbeiten!

k. Von Herrn Dr. phil. Justus Karl Haskarl MrFDH in Cleve, dem Begründer der China-Pflanzungen im Niederländischen Indien (Java), wurde Bericht erstattet über das Ergebniß dieser Pflanzungen, welches von Jahr zu Jahr sich erfreulicher und großartiger gestaltet. Die Anzahl der Chinarinden-Bäume beträgt jetzt schon fast drittehalb Millionen (Pharmaceutisches Handelsblatt. Breslau. 1879. Nr. 19).

l. Zillbach. Culturgeschichtliche Schilderung der Grafschaft Henneberg und des Ortes Zillbach, und dessen Bedeutung als Forstlehranstalt. Mit den Biographien der beiden Söhne Zillbachs, Wilhelm Braumüller und Heinrich Cotta. Von Dr. C. Beyer (MrFDH, d. Z. in Stuttgart). Mit den Bildnissen von Braumüller und Cotta, und 2 Ansichten von Zillbach. Wien, Braumüller. 1878. 8. Geschenk der Verlagshandlung.

m. Von Herrn Carl Cassau GFDH, Lehrer in Lüneburg:

Ein Immortellenkranz für das Grab Moses Mendelssohns zu dessen 150. Geburtstage am 6. September 1879. Von C. Cassau (Berliner Sonntagsblatt. 1879. Nr. 36).

Seneca und seine pädagogische Bedeutung. Eine historisch-pädagogische Original-Studie von Carl Cassau.

Digitized by Google

(Pädagogiſche Blätter für Elſaß-Lothringen. Straßburg. 1879. Nr. 16—19.)

Jean Paul als Erziehlehrer. Verſuch einer Levana en miniature. Von Carl Caſſau (Kinder-Garten u. ſ. w. Gotha. 1879. Nr. 9).

Briefe aus Japan. Von Carl Caſſau. (Saatkörner. Jahrg. I. Nr. 5 ff. Leipzig, Kempe.) gr. 4.

n. Von Herrn Paul Reinwarth GFDH in Weimar Deſſen Aufſatz:

Aus dem Leben der deutſchen Frau in der Blüthezeit des Ritterthums. (Kinder-Garten u. ſ. w. Gotha. 1879. Nr. 4—6.)

24. Ferner wurden von Stiftsgenoſſen folgende Werke nicht eigener Verfaſſung dargebracht:

a. Von Herrn Wilhelm Ritter von Braumüller MrFDH, PFDH in Wien:

Sagen, Märchen und Gebräuche aus Meklenburg. Geſammelt und herausgegeben von Carl Bartſch. Erſter Band: Sagen und Märchen. Wien, Braumüller. 1879. 8.

Oeſterreichiſche Cultur- und Literaturbilder mit beſonderer Berückſichtigung der Steiermark von Dr. Anton Schloſſar. Wien, Braumüller. 1879. 8.

Der öſterreichiſche Staatsrath (1760—1848). Eine geſchichtliche Studie, vorbereitet und begonnen von Dr. Carl Freiherrn von Hock, aus deſſen literariſchem Nachlaſſe fortgeſetzt und vollendet von Dr. Herm. Ign. Bidermann. Wien, Braumüller. 1879. 8.

Briefwechſel der „Großen Landgräfin" Caroline von Heſſen. Dreißig Jahre eines fürſtlichen Frauenlebens. Nach den im Großhzgl. Hausarchive zu Darmſtadt befindlichen Papieren herausgegeben von Dr. Ph. A. F. Walther. Zwei Bände. Wien, Braumüller. 1877.

Alexander von Tralles. Original-Text und Ueberſetzung nebſt einer einleitenden Abhandlung. Ein Beitrag zur

Digitized by Google

Geſchichte der Medicin von Dr. Theodor Puſchmann. Zwei Bände. Wien, Braumüller. 1878. 1879. 8. —

b. Von Herrn Karl Reininger GFDH, Kaufmann in Linz a. d. Donau:

Heimatskunde von Oberöſterreich. Mit Benützung der neueſten Quellen bearbeitet von Dr. Ferdinand Krackowizer. Herausgegeben vom oberöſterreichiſchen Lehrerverein. Linz, Fink. 1872. 8. —

c. Von Herrn Bankdirektor a. D. Alexander Scheibel MrFDH, Naturforſcher in Frankfurt a. M.:

Feſtſchriften und Tagblätter der 52. Verſammlung Deutſcher Naturforſcher und Aerzte zu Baden.

Geſchichte der Stadt Baden und ihrer Bäder. Nach amtlichen Quellen herausgegeben von Dr. Franz Heiligenthal. Eine Feſtgabe ꝛc. Karlsruhe, Braun. 1879. 8.

Bhawani. Natürliche Schöpfungs-Anſchauung. Von Dr. Ernſt Meitzen. (Cöln a. Rh., Mayer.) 1872. 8.

d. Von Herrn Albert Lichtenſtein GFDH, Apotheker in London:

Verſchiedene Abdrucke und Nachbildungen für die Geſchichte Englands wichtiger Urkunden, Siegel u. ſ. w.

Ein Briefchen von Alexander von Humboldt.

25. Von Nichtſtiftsgenoſſen wurden folgende Einſendungen vorgelegt:

a. Herr Julius Maximilian Beck, Muſiklehrer in Frankfurt a. M., ſchenkte die folgende Handſchrift:

Choralbuch zum proteſtantiſch-bayernſchen Geſangbuche, enthaltend 192 theils alte, theils neue vierſtimmige Melodieen, geſammelt und ſowohl für das Vorſingen, als für das Orgelſpielen eingerichtet von Juſtin Heinrich Knecht. 1815. Urhandſchrift vom Verfaſſer ſelbſt eigenhändig geſchrieben. qu. 4.

Daſſelbe iſt die Urſchrift des auf Veranlaſſung des K. Oberkonſiſtoriums für die geſammte Proteſtantiſche Kirche in Bayern im

Digitized by Google

Jahre 1820 herausgegebenen Choralbuches. Die meiſten der hier geſammelten Chorale ſind Urmelodieen, von Luther, Speratus, Schop, Schein, Scheidemann, Krüger, Hermann, Selnecker, Ahle, Praetorius u. A. Von dem Bearbeiter, dem K. Württemb. Muſikdirektor in Biberach J. H. Knecht (geb. 1752, † 1817), ſind 75 Tondichtungen geliefert.

b. Herr Heinrich von Littrow, K. K. Fregatten-Kapitän und K. See-Inſpektor in Fiume im Oeſterreichiſchen Küſtenlande, überſandte:

Aus der See. Gedichte von Heinrich von Littrow. Vierte, vermehrte Auflage. Trieſt, Schimpff. 1876. 12.

Ueber Seekarten neuerer Art und über die Darſtellung des Meeresgrundes von Heinrich von Littrow. Peſt, Buchdruckerei-Actien-Geſ. 1874. gr. 8. Mit drei Karten in Farbendruck.

c. Herr Dr. phil. Otto Kuntze, Naturforſcher in Eutritzſch zu Leipzig, widmete ſeine Abhandlung:

Ueber Verwandtſchaft von Algen mit Phanerogamen. Von Dr. Otto Kuntze. (Flora. 1879.) Regensburg. 8.

Als Mittelglieder dieſer Verwandtſchaft betrachtet der Herr Verfaſſer die Familie der Podoſtemeen.

d. Ein durch Ueberdruck vervielfältigter Brief des Herrn Dr. phil. Ernſt Meitzen in Köln a. Rh. nimmt die Aufmerkſamkeit der Naturforſcher für ſeine, in den Verhandlungen des Naturwiſſenſchaftlichen Vereins zu Köln niedergelegten, allgemeinen Anſchauungen und beſonderen Erklärungen verſchiedener wichtiger Naturerſcheinungen (Darwinismus, Bildung der Mondoberfläche, Entſtehung der Erdbeben, Baſaltformen) in Anſpruch. —

26. Zum Schluſſe wurden die eingegangenen Schriften und Mittheilungen hieſiger und auswärtiger Vereine, ſowie der In- und Ausländiſchen Akademieen und Hochſchulen vorgelegt.

Digitized by Google

Freies Deutsches Hochstift

für Wissenschaften, Künste und allgemeine Bildung in Goethe's Vaterhause zu Frankfurt a. M.

Außerordentliche Sitzung am 2. Wintermonates 1879.

Eingeführter Uebung gemäß fand diese Sitzung einzig und unter vorheriger Bekanntmachung der Tagesordnung zu dem Zwecke der satzungsgemäßen Neubestallung der Verwaltung des F. D. H. statt.

Zunächst erfolgte auf Antrag aus der Versammlung und unter ausdrücklicher Ablehnung jeglichen anderen Wahlverfahrens die einstimmige Wiederwahl des seitherigen Obmann's durch Zuruf und Erhebung der sämmtlichen anwesenden Herren Stiftsgenossen, und wurde somit

Herr Dr. phil. G. H. Otto Volger gen. Senckenberg MrFDH

für das Geschäftsjahr vom Schillertage 1879 bis zum gleichen Tage des Jahres 1880 zum Obmanne des F. D. H. bestellt. Herr Maler Hermann Junker MrFDH, d. Z. Obmann-Stellvertreter, sprach Demselben für die bisherige aufopferungsvolle und erfolgreiche Geschäftsführung den Dank der Genossenschaft aus, welchen die Versammlung durch wiederholte Erhebung und freudigen Zuruf bestätigte.

Herr Dr. Volger drückte seine Freude darüber aus, daß ihm nach ununterbrochener, nunmehr zwanzigjähriger Wirksamkeit in diesem, von Jahr zu Jahr mit größeren Ehren auch größere Pflichten auf ihn häufenden Amte vergönnt sei, sich noch fort-

Digitized by Google

dauernden Vertrauens von Seiten der Stiftsgenossenschaft zu erfreuen und, trotz den erlittenen furchtbaren Schicksalsschlägen, noch die Kraft und den Muth in sich zu fühlen, die Leitung der sich stets mehr und mehr erweiternden Stiftung fortzusetzen. Derselbe dankte allen Stiftsgenossen, besonders aber den Herren Stiftsräthen und übrigen Verwaltungs-Mitgliedern und vorab seinem Stellvertreter Herrn Junker, welchen Er satzungsgemäß für das neue Geschäftsjahr auch von Neuem als seinen Stellvertreter bestätigte, für die ihm gewährte treue Unterstützung, und bat um fernere kräftigste Mitwirkung aller Einzelnen zur Förderung der gemeinsamen hohen Zwecke.

Auch Herr Junker übernahm dankend das Ihm von Neuem übertragene Amt mit dem Versprechen, die Pflichten desselben nach besten Kräften zu erfüllen.

Hierauf erfolgte, unter Einhaltung des eingeführten Grundsatzes offener Vorschläge und geheimer Abstimmung durch Wahlzettel, die Wahl der Herren Stiftsräthe in der Weise, daß alle offen Vorgeschlagenen, welche die einfache Mehrheit der Stimmen für sich haben, als gewählt gelten. Die Liste der Gewählten ist im Goethehause angeschlagen. Die meisten Herren Stiftsräthe des vorigen Geschäftsjahres wurden wiedergewählt. Neu hinzu kamen die am Stiftsorte wohnhaften Herren Jacques Craz GFDH, Kaufmann; Georg Holdefehr GFDH, Wundarzt; Georg Stadler GFDH, Kaufmann; ferner die auswärts wohnhaften Herren Dr. med. Robert Avé-Lallemant MrFDH, Arzt in Lübeck; Dr. med. Friedrich Betz MrFDH, Arzt in Heilbronn; Dr. med. Joseph Ignaz Hoppe MrFDH, Professor und Akademiker in Basel; Joseph Kürschner MrFDH, Gelehrter in Lichterfelde bei Berlin; Eduard von Moor MrFDH, K. Bayer. Oberst a. D. in Nürnberg; Dr. med. Heinrich Rohlfs MrFDH, Gelehrter in Göttingen; Wilhelm Xylander MrFDH, Maler in Schleißheim bei München.

Das vollständige Verzeichniß bringen wir mit der Eröffnung des neuen Geschäftsjahres.

Digitized by Google

Als Rechner wurden bestätigt die bisherigen, und zwar als Zahlmeister Herr Stiftsrath Eduard Jäckel GFDH, Buchhalter der „Iduna", als Schatzmeister Herr Stiftsrath Heinrich Lönholdt GFDH, LM, Kaufmann.

Zum Verwaltungsschreiber wurde, nachdem Herr Dr. Adolf Petermann MrFDH sich zur Fortsetzung des mühevollen Amtes außer Stande sah und Demselben für die bisher geleisteten Dienste der Dank der Genossenschaft ausgesprochen war, ernannt Herr Stiftsrath Georg Stadler GFDH.

Mit der Festsitzung zur Feier des Schillertages am 9. Wintermonates beginnt demnächst der 21. Hochstifts-Jahrgang 1879/80.

Digitized by Google

Register.

A.

Abenheim 155. 256. 262. 266. 267.
Academia, Vivat, 366.
Acclimatisation 252.
Achaemeniden 66.
Achen 396.
Achensee 101.
Acta comparationis lit. univ. 244.
Adelaide 309. 343. 452.
Aerzte, Stellung derselben, 303.
Aerzte (Naturforscher-Versammlungen) 505.
Aerzte-Verein in Breslau 358.
Aerztliche Hülfe 303.
Aerztlicher Stand 358.
Afrika, Erforschung, 90. 441.
— Quellen der Oasen 101.
Agoult, d', 222.
Ahlburg 11. 45. 65. 103. 115.
Ahle 534.
Ahrens 8.
Aiblinger 308.
Aichfol, von, 406.
Aja 473.
Alauta romana 525.
Albanesen 341.
Alber 313.
Albina romana 525.
Albrecht 213. 233.
Alcantara, Graf von, 289.
Alesandrescu 528.
Alesandri 525. 527. 528.
Algen 151. 534.
Allgemeine Literarische Correspondenz 1. 87.
Alpen 472.
Alpenansichten 283.
Alterthümer 125.
Alterthümer von Frankfurt 63.
Alterthumskunde 264.
Altgriechenland 108.
Altirisch 97.
Amerika, Tagblätter 149.
Amerikanische Doktor-Titel 338.
Ammann's Wappenbuch 247.
Amphisile 103.
Amschl 351.
Ananescu 526.
Anderssen 221. 529.
Andreae 134.
Andresen 39.
Anna Amalia, Herzogin zu Sachsen 276. 364. 461. 469. 472.
— Bildniß, 490.
Anpreisungen von Aerzten und Heilmitteln 358.
Ansiedlungen, Deutsche 146. 279. 441.

Digitized by Google

Anſon 257. 276.
Anſoul 130.
Anſteckung 225.
Anſteckungs-Krankheiten 151.
Antheilnahme 351.
Anthropologie 65.
Anthropozoidium commune 505.
Anwaltverein für Bayern 197.
Aquarium 105.
Arbeitſchule 264.
Archaeopteryx 9. 25. 79. 213. 295.
Archiva romana 525.
Archiv f. Geſchichte d. Medicin 530.
Archiv, Städtiſches 63.
Archivaliſche Nachleſe zur Schiller-literatur 364.
Arendts 146. 343.
Aricescu 527.
Arion 401.
Ariſtoteles, Katharſis, 454.
Armuth des Reiches 214.
Arndt 181.
Arnſtadt 215. 312.
Arſakes 67.
Artaxerxes 67.
Arzneiſchatz 323. 324.
Aſachi 525.
Athmungswerkzeuge 245.
Atome 305.
Aucubaephyllum 103.
Auflockerung des Bodens 327.
Aufſchrift der Sendungen an das F. D. H. 129.
Auguſta, Deutſche Kaiſerin 88.
Aumüller 8.
Ausgrabungen zu Olympia 242.
Ausländer 398.
Ausländiſche Ehrenmitglieder 20. 31. 76. 79. 89. 116. 330.
Ausnahme-Geſetze 175.
Ausſtellung, Carl Auguſt betr., 487.
Auſtralien, Pflanzen 148.
Auſtralien, Pflanzenkunde 343.
Auſtralien, Wälder 343.
Auswärtiges Amt des Deutſchen Reiches 242.
Autenrieth 181.
Autographa ſ. Handſchriften.
Avé-Lallemant 123. 149. 257. 265. 275. 536.
Aya 473.

B.

Bacaloglu 527.
Bach, Joh. Seb. 215.
Bach-Orgel 215. 312.
Backofen 340.
Baden 25.
Baden-Baden, Geſchichte, 533.
Baden, Höhenkarte 146.
Baden, Markgraf Karl Friedrich von 168.
Badescu 528.
Badiſche Schulzeitung, Neue, 135.
Bäcker, Zwölf, 267.
Baenſch 46.
Bärnſtein, von, ſiehe Pernwerth.
Baiſſac 38. 118.
Balescu 526.
Baliſtes 103.
Ballenberger 299.
Baltiſche Wochenſchrift 350.
Bamberg, Waſſerverſorgung 155.
Bangel 256.
Barbiere, Zwölf, 267.
Barcaſiu 526.
Bardua 424.
Baritiu 525. 526.
Barnutiu 527.
Barrande 530.
Bartſch 532.
Bary, de, 151.

Digitized by Google

Baſaltformen 534.
Baſch 182.
Batifal 441.
Bauer 20.
Bauer-Hoffmann-Stiftung 518.
Baukunſt 324.
Baumwolle als Filtermittel 24.
Bauwerke 13.
Bayern, Kirchengeſang 533.
Bayern, König Ludwig II. 79.
Bayern, Rechtspflege 197.
Beamten-Verein, Oeſterreichiſcher 226.
Beaulieu-Marconnay, Frhrr. von, 3. 497. 509.
Beck 33. 163. 283. 294. 330. 533.
Becker 29. 130.
Beckh-Widmannſtetter 201.
Befallen der Nahrungspflanzen 321.
Befeſtigungen, Alte, der Vogeſen 308.
Beglückwünſchung 351.
Begriffe, ſittliche, 80.
Behr 58.
Behrens 188.
Beihülfen für wiſſenſchaftliche Zwecke 358.
Belgien 330. 360. 440.
Belgier, Leopold König der, 89.
Belli-Gontard 17. 25. 44. 95. 97. 134. 149. 226. 239. 290.
Benescu 527.
Berber 182.
Berch 59.
Berg, von, 300.
Berghaus 289.
Berghem 323.
Béringuier 451.
Berkeley 144.
Berlichingen, Götz von, 260.
Berlichingen, Graf von, 3.
Berner Alpen 284.
Bern, Naturforſchende Geſellſchaft 203.
Bernus, Freiherr von, 3. 60. 299. 425. 508.
Beſchämung des Deutſchen Selbſtgefühls 214.
Beſchneidung der Zeitſchriften 87.
Beſchwerde 357.
Beſt 181. 270.
Beſteuerung 23.
Betrügereien 336. 337.
Bettina 508.
Betz 18. 201. 449. 536.
Beurtheilung 192.
Beurtheilung von Schriften 155.
Bewaldung 343.
Bewegungslehre 343.
Beyer 5. 33. 164. 200. 287. 531.
Bhawani 533.
Bibel in Rumänien 521.
Bibra, von, 58.
Bidermann 532.
Biedermann, Freiherr von, 3. 189. 419. 424.
Biegeleben, von, 4.
Bielefeld 134.
Bildende Kunſt in Frankfurt a. M. 335.
Bilderſchmuck dichteriſcher Werke 323.
Bildnerkunſt 231.
Bildniſſe von Stiftsgenoſſen 316.
Bildnißbüſten von Küſthardt 106.
Bildungsgeſchichte 108. 264.
Biologie ſiehe Lebenslehre.
Björnſtjerne Björnſon 195. 223.
Blattern 373.
Blaue Stube 480.
Blinde, Muſikſchrift für, 200.
Blinden-Anſtalten 250.
Blumenau 146. 441.
Blumenau, Anſiedlung, 441.
Blumenau, Colonia, 147.
Blumenthal 116.

Digitized by Google

Blumm 266.
Boas 62.
Boden von Frankfurt 63.
Bodenſtedt 127. 142.
Böcker 207.
Boernerianus Codex 97.
Böhme 320.
Böhmen, Geſchichte der Deutſchen in, 26.
Böhmen, Verein für Geſchichte der Deutſchen 201. 514.
Böhmens Brachiopoden 530.
Boierescu 527.
Boiſſerée 508.
Bolhoevener 192.
Boliacu 527. 528.
Bolintineanu 527. 528.
Boll 39.
Bolling, unrichtige Schreibung für Bölling.
Bölling 474.
Boltſchauſer's Denkmünze 96.
Bonnet 129.
Bopp 51. 209. 230. 246.
Borchgrave, Graf von, 92.
Börne's Büſte 21.
Bornemann 14.
Boſe, von, 4.
Boſton, Waſſerverſorgung 24.
Botanik ſ. Pflanzenkunde.
Bottinelli 209. 259. 288.
Bovy's Denkmünzen 96.
Bozen 242.
Brachiopodes 530.
Brachvogel 181.
Braga 275.
Brahms 406.
Brailoiu 527.
Brams falſche Schreibung für Brahms.
Brancovanen 521.
Brandenburgiſche Geſchichte 105.
Brandt 8.
Brandt's Denkmünzen 96.
Braſſai 23. 79. 84. 93. 128. 194. 196. 244. 351.
Braſſaia 351.
Braſilien 146. 225. 279. 441.
Brateanu 526.
Braumüller 371. 531.
Braumüller, von, 353. 369. 454. 455. 496. 532.
Braumüller und Sohn 354. 499.
Braun 42. 61. 351.
Braunfels in Frankfurt a. M. 481.
Braunſchweig, Herzog Carl von, 168.
Brehm 368.
Breitkopf 320.
Breitkopf und Härtel 277. 319.
Brennecke 95.
Breslau, Grundwaſſer 66.
Breslau, Verein der Aerzte 358.
Brezoianu 527.
Briefe Emil Devrients 321.
Briegleb 125.
Brion, Friederike 40. 240.
Brockhaus 5. 354.
Brockhaus, Buchhandlung 499.
Bruchband 23.
Brüche 282.
Brück 211.
Brugſch-Bey 311.
Brunenfels und Brunnenfels ſiehe Braunfels.
Brüſſel 330.
Bryk 5. 164. 500.
Bryophyllum 508.
Buchbinder, Zwölf, 267.
Buchbinderarbeit, Deutſche 46.
Buchdrucker, Zwölf, 267.
Bücherei 25. 293.
Bücherei des Hochſtiftes 370.
Bücherei des Lehrervereins 237.

Digitized by Google

Bücherwart 25.
Buchhandel 353.
Buchhandel in Oesterreich 455.
Buchhandlungen des F. D. H. 354. 499.
Büchner 177.
Bucovina 526.
Budapest 128. 190.
Buderus 150.
Bühne 80.
Bühne in Frankfurt a. M. 232.
Bühne, Jahrbuch 221.
Bühnengeschichte 195.
Bühnen-Verein, Deutscher 449.
Bukarest 527. 528.
Bulgarien 513.
Bülow, von, 265. 275.
Bült 494.
Bund, Deutscher 173.
Bundestag 173.
Burana Carmina 366.
Bürger 484.
Burkhardt 319. 479. 511.
Bürkner 46.
Burney 217.
Buszczynski 291.
Butscher 261. 262. 270. 308.
Bytinski 182.

C.

Caesarea Sectio siehe Kaiserschnitt.
Camoens 257. 275. 332. 346.
Camoens Todestag 123.
Canarische Inseln 252.
Canta 521.
Cantemiru 521.
Capilleri 8.
Capitularien 312.
Carcalechi 525.
Carl siehe auch Karl.
Carl Herzog von Braunschweig 168.
Carl Alexander, Großherzog zu Sachsen-Weimar 70. 88. 198. 458. 480. 491.
Carl August, Herzog von Sachsen-Weimar 168. 237. 259. 277. 460.
Carl August, Ausstellung 487.
Carl August, Besuch im Goethehause 457.
Carl August, Bildnisse 490.
Carl August, Büste 491.
Carl August, Denkmünze 191.
Carlsbad, Goethe'scher Spruch 301.
Carlschulz 25. 339.
Carmina burana 366.
Carneri, von, 5. 164.
Caroline, Landgräfin von Hessen 532.
Carolinger 312.
Carpenter 530.
Casa Zuccari 275.
Cassau 256. 264. 270. 282. 310. 344. 369. 531.
Cassel 19. 150.
Caumont 59.
Cellular-Pathologie 151.
Centralverein für Handelsgeographie 227. 250. 286.
Chamisso 310.
Charakterbilder 105.
Charlotte (v. Kalb) 364.
Chatam-Inseln 141.
Chauvinisme 250.
Chemie s. Stofflehre 305.
Chinapflanzungen 246. 531.
Chinarinde 246.
Chirotherium 268.
Chitin 527.
Chodowiecki 28.
Choralbuch 533.
Christmann 181. 184.
Chroma 85. 278.
Chromatik 23. 85.

Digitized by Google

Chronegk 80.
Chun 229. 230. 257.
Cihacu 526.
Cinchona 452.
Ciparin 526. 527.
Ciselirkunstwerke 450.
Cither-Verein 401.
Claar 376.
Clanau 520.
Clauer's Goethebüste 97.
Cleffin 21.
Codex Boernerianus 97.
„ Sinaiticus 311.
Cogolniceanu 521. 522. 525. 526.
Cohäsion siehe Zusammenhaltungskraft.
Colonia Blumenau 147.
Conscience 330. 331.
Conservatorium, Hoch'sches 120. 130.
Contacuzeno 521.
Costin 521.
Cotta 40. 354. 531.
Cotta, Freiherr von, 4. 190.
Cotta'sche Buchhandlung 499.
Coudray 334.
Cramer 134.
Cranach 409.
Craz 116. 150. 207. 252. 274. 536.
Craz-Junker 410.
Creizenach 29. 321. 508. 512.
Cretiescu 527.
Creutzer 37. 252. 274.
Culmann 128.
Culturpflanzen s. Nahrungspflanzen.
Cumberland, Herzogin von, 57.
Curierulu romanu 525.
Curiosulu 525.
Cynismus 193.
Cystengeschwulste 312.

D.

Dacia literaria 525.
Daco-Romana Lingua 523.
Daja 473.
Dalberg, von, 334. 509.
Dalekarlien, Herzog von, 366.
Dambeck 20.
Dammann 65. 183. 257.
Darius 67.
Darmstadt 236.
Darwin'sche Lehre 151.
Darwinismus 534.
Dassel 270.
Decher 85.
Dessner 7.
Dehn, von, 300. 412. 414.
Delasosse 67.
Dellinger 8.
Denkmäler 231.
Denkmünzen 259.
Denkmünzen zu Ehren Goethe's 96.
Denier 67.
Dentin 246.
Deprosse 78.
Derschow 207.
Deutsche Ansiedlung 146.
Deutsche Dialekt-Dichtung 451.
Deutsche in Böhmen 201.
Deutsche Geographische Gesellschaft 251.
Deutsche Goethestiftung 44.
Deutsche Künstlergesellschaft in Rom 275.
Deutsche Schreibung 341.
Deutsche Sprache 14.
Deutsche Sprachbriefe 244.
Deutscher Kaiser 53. 137.
Deutscher Bühnen-Verein 449.
Deutscher Bund 173.
Deutscher Pomologenverein 250. 280.

Digitized by Google

Deutſcher Reichstag 274.
Deutſcher Schriftſteller-Verein 156.
Deutſcher Verein f. Kunſt u. Wiſſ. in London 252.
Deutſches Reich 242.
Deutſches Reich, Kronprinz 113.
Deutſch-Franzöſiſche Gedichte 219.
Deutſchherrenmühle 443.
Deutſchthum in Oeſterreich 342.
Deutz 210.
Devrient 232.
Devrient, Briefe Emils, 321.
Dialekt-Dichtung 451.
Dibutades 340.
Dichtungen 194. 201.
Dichtungen, Geibels, 141.
Dichtung und Wahrheit 443.
Dickhaut 164.
Dienſtzeit, Einjährige, 338.
Dietmar 240.
Dietrichſon 222.
Diezel 39. 59. 93.
Dilettanten-Orcheſter-Verein 400. 401.
Dissertatio de pulicibus 362.
Diſſertationen 227. 456.
Divan, Weſtöſtlicher, 362.
Dodel-Port 107.
Döring 108. 115. 130. 207. 515.
Dörpt ſiehe Dorpat.
Doktor-Titel 338.
Doktorenwürde 337.
Dom Pedro, Kaiſer von Braſilien 319.
Dondorff 185.
Donici 528.
Dora d'Iſtria 93. 341.
Dorpat 414.
Dorpat, Geſchichte, 220.
Doſitein, 521. 522. 524.
Dove 269.
Dragescu 528.
Dragoſiu 520.
Drake 191.
Drehwald 78.
Drill 33. 164.
Düntzer 25. 479. 515.
Dürkheim 220.
Dürckheim ſ. Eckbrecht.
Duſour-Spitze 284.
Duginnan, Gothiſch, 367.
Duisdorf 101.
Durchdringungen verſchiedener Weſen 151.
Durchſchnittsalter 177.
Durm 8.
Dußmann 406.
Dux 263.

E.

Eccard 258.
Eccardt 270.
Edardt 370.
Eckbrecht von Dürckheim, Graf, 183. 191. 207. 219.
Eder 503.
Eger, Goethe-Denkmal 362.
Egmond 260.
Ehinger 207.
Ehmann, von, 13.
Ehrendenkmal Walthers v. d. Vogelweide 242.
Ehrenmitglieder 273. 294.
Ehrenmitglieder, Ausländiſche 330.
Ehrentafeln für verdiente Deutſche 188.
Ehrmann 125.
Eichindealu 522. 523. 526.
Eigenthum öffentlicher Vorträge 153.
Einathmungs-Heilverfahren 245.
Einjährige Dienſtzeit 338.
Eiſenbahnen 361.
Eiſenhart, Dr., 505.

Digitized by Google

Eiſenberg 360.
Eiſendecher, von, 11.
Eiſenhütten-Betrieb, Deutſcher 150.
Eitelberger 371.
Eliade 525.
Eliſabethen-Schule 400.
Eliſcher 4. 123. 190.
Elze 105. 195.
Emeis 19.
Eneceanu 527.
Engbrüſtigkeit 444.
Engelhardt 5. 164.
Engelmann 307.
England 360.
Englert 494.
Engliſche Fräulein 390.
Engliſche Ueberſetzung Goethe'ſcher Briefe 212.
Entrée 475.
Eozoon 530.
Epidemiſche Krankheiten 243.
Epitaphien 381.
Epſtein 406.
Eraclide 527.
Erdbeben 534.
Erdbeſchreibung 184. 343.
Erdkunde 343.
Erdkunde, Deutſcher Verein für, 251.
Erdkunde, Mediciniſche, 344.
Erdwiſſenſchaft 63. 305.
Erfindungsſchutz 126.
Erhaltung der Kraft, Mayer'ſches Geſetz 304.
Erinnerungs-Sitzung am 19. Herbſtmonates 1879 459.
Erlanger, Freiherr von, 19. 33.
Ernſt, Herzog zu Sachſen-Coburg 200. 377.
Ernſt Auguſt, Herzog zu Sachſen 460.
Ernſt Auguſt Conſtantin, Herzog zu Sachſen 460.
Eröffnung des Hochſtiftes 167.
Erſiſch 98.
Erzählungen 262.
Erziehung 264. 282.
Erziehung zur Vernunft 200.
Erziehungsanſtalten 231.
Erziehungslehre 310.
Erziehungsſchriften 107.
Erziehungsweſen 14.
Erziehungsweſen in Japan 14. 45.
Erziehungsweſen in Sachſen 14.
Eſarcu 526.
Eſchenbach 302.
Eſchwege 302.
Eſer 16. 23.
Eskinewaag 302.
Esti-Schehr 198.
Esmarch 266.
Eſſenwein 21.
Ethnologie 65.
Ettingshauſen, von, 58.
Etymologie ſiehe Wortbildung.
Etymologie 128. 367.
Etymologie, Lateiniſche 367.
Euler 33. 164.
Experiment, Jenner'ſches 373.
Exulanten 241.

F.

Facius' Denkmünze 96.
Faia 525.
Fairmount-Park 154.
Falck 8. 16. 132. 191. 192. 300. 514.
Falk unrichtige Schreibung für Falck.
Falkenſtein, von, 46.
Faller 351.
Familienleben 125.
Familiennamen 367.
Fanfulla 39. 240.

Digitized by Google

Fauna ſ. Thiere und Thierwelt.
Fauſt 260. 481.
Fauſt, Goethe's 94.
Fauſt, Portugieſiſch 319.
Fauſt und Nathan 95.
Fauſt und Paracelſus 94.
Fauſtliteratur 444.
Fay 12. 59. 78.
Fehl 33. 158. 164. 237.
Fellner 506.
Felſing 46.
Fenſtervorhänge ſiehe Vorhänge.
Fernow 421.
Feſtrede auf Carl Auguſt's Beſuch im Goethehauſe 460.
Feſtſitzung zur Feier des Goethetages 1878 109.
Feſtſitzung des F. D. H. am 10. Wintermonates 1878 167.
Feuerbach, von, 445.
Feuerlöſchweſen 282. 283. 311.
Feuerſtein-Waffe 370.
Feuerwehr 282. 311. 400.
Feuſt 19. 59. 197.
Feyerabend 247.
Fichte, von, 5. 164. 349. 361. 439.
Fieber 20. 38. 245. 281. 323.
Fikentſcher 189.
Filterung durch Baumwolle 24.
Fingerbildner 215.
Finniſche Sprache 22.
Finſch 368.
Fiſche Japans 103.
Fiſcher 181. 194. 226. 229. 361. 494. 519.
Fittica 222.
Fiume 313.
Flatters' Goethebüſte 97.
Fligely, von, 269. 288.
Flechten 151.
Fleckenbühl, von, 172.
Fleiſchmann 440.
Flötenſpielkunſt 200.
Floh-Diſſertation 362.
Floia 373.
Florianu 526.
Flos 493. 494.
Flurkarten 302.
Flußperlenmuſcheln 370.
Fluth und Ufer u. ſ. w. 212.
Flygare-Carlén 223.
Foia 525. 526.
Fraas 13.
Franck 78. 326.
Frankfurt a. M., Alterthümer 505.
Frankfurt, Anfänge der Stadt 63.
Frankfurt a. M., Bühne 232.
Frankfurt, Eigenart 399.
Frankfurt a. M., Handelskammer 202.
Frankfurt a. M., Klingerhaus 511.
Frankfurt a. M., Kunſt 373.
Frankfurt a. M., Magiſtrat 135.
Frankfurt a. M., Ruhm der Stadt 399. 407.
Frankfurt a. M., Senat 136.
Frankfurt a. M., Städtiſche Behörden 379.
Frankfurt a. M., Waſſerverſorgung 126.
Frankfurt a. M., Würdigung Goethe's 378.
Frankfurter Bühne 16.
Frankfurter Laterne 374.
Frankfurter Meſſe 198.
Frankfurtiſche Oertlichkeiten 259. 299.
Frankl 406.
Franz 116.
Franz II., Kaiſer 171.
Franzos 406.
Franzöſiſch-Deutſche Gedichte 219.
Frau Aja 473.
Frauen 503.

Digitized by Google

Frauenſtein, Adelige Geſellſchaft 481.
Frau, Leben der Deutſchen 532.
Frau Rath 15. 26. 43. 88. 95. 120. 135. 140. 191. 212. 277. 296. 355. 377. 421. 431. 472. 473.
Frau Rath, Handſchrift 39.
Freeden, von, 5. 164. 314.
Freie Hochſchule 352.
Freie Vorträge 153.
Freier Wille 369.
Freies Deutſches Hochſtift, Geſchichte 173.
Freiheit und Gleichheit 486.
Freiligrath 44. 64.
Freimaurerei 62.
Freimaurerei Goethe's 95.
Freimaurerthum Schiller's 326.
Fremdwörter 250.
Freſe 60. 362. 417.
Freſenius 52. 229. 236. 258. 281. 352.
Freudenfeſt 375.
Freund 377. 386. 400. 442.
Fricke 341. 446.
Friederike ſ. Brion.
Friederike Brion 483.
Friederike 240.
Friederike, Herzogin von Mecklenburg, Herzogin von Cumberland, Königin von Hannover 57. 513.
Friedmann 37. 405.
Friſch 247.
Fritzſch, von, 469.
Fritzſche 46.
Fröhlichkeit, Gemiſchter Chor, 401.
Fokkes 184.
Folz 199. 226.
Foreſtier, von, 278. 288. 323.
Formenbildung, Lateiniſche, 366.
Forſter 479.
Forſtwirthſchaft 369.
Fotografie ſiehe Lichtbild und Lichtbildnerkunſt.
Fürſt Primas ſiehe Dalberg.
Fürſt 509.
Fürſtenbund, Deutſcher 168.
Fulda 5. 164.
Fusisporium 321.

G.

Gabel 368.
Gähauſen, von, 170.
Gagern, von, 171.
Gaier 229.
Gail 256.
Gail'ſches Grabmal 231.
Galyzin, Fürſtin von, 16.
Gambs 270.
Ganerbſchaft Frauenſtein 481.
Ganzhorn 201.
Gartenbau-Ausſtellungen in Japan 104.
Gartenbau-Verein 401.
Gartenpflege 200.
Gaſſen, Urſprung derſelben 302.
Gauß 107. 451.
Gazeta de Moldowa 525.
„ Teatrului 525.
Gebhardt 440.
Gebirgsforſchung 284.
Gebrochenes Dach 478.
Geburtstag 25.
Geburtsfeier Goethe's 260. 354.
Geburtstag Goethe's 375.
Geburtstagsfeier der älteſten Stiftsgenoſſin 290.
Geibel 219.
Geſſcken 346.
Gefühle 80.
Gegenrechner 17. 252. 274.
Geggus 351.

Digitized by Google

Geibel, von, 141.
Geiger, von, 4.
Geister-Taschenspielerei 453.
Geistige Arbeit 531.
Gelbe Stube 487.
Geldmacher 15. 43. 68.
Gelehrte in Frankfurt a. M. 335.
Gelehrte, Mißhandlung derselben, 506.
Gelehrten-Bund, Deutscher, 172.
Gelehrtengesellschaft, Teutsche 170.
Gemälde 323. 346. 351.
Gemälde Xylanders 232.
Gemälde-Zimmer im Goethehause 423.
Gemeinschaft des Lebens (Symbiose) 151.
Genealogie 41.
Genossen des F. D. H. 174.
Genuß des Schönen 194.
Geographie 146.
Geographie siehe Erdbeschreibung und Erdkunde.
Geographie, Alte, der Rheinlande 309.
Geographie Altgriechenlands 108.
„ Medicinische 81. 344.
Geographische Nachrichten 286.
Geographische Gesellschaften 251.
Geologie, Zustand derselben 305.
Geologie Australiens 148.
Georg, Herzog von Mecklenburg 513.
Georg V., König von Hannover 57. 136.
Georges 289.
German Athenaeum 252.
Germanisches National-Museum 21. 358.
Gernhard 182.
Gerning, von, 212.
Gerstmann 207.
Geschäftsanzeigen 179.
Geschichte 105.
Geschichte der Brancovanen 521.
Geschichte der Deutschen in Böhmen 26. 201.
Geschichte der Medicin 22. 144. 196. 280. 530. 532.
Geschichte der Pädagogik 531.
Geschichte der Universität Tübingen 128.
Geschichte des Handels 21.
Geschichte des Theaters in Mainz 510.
Geschichte Griechenlands 108.
Geschichte Palms 201.
Geschichte von Dorpat 220.
Geschichte von Frankfurt 63. 333. 334.
Geschichte von Livland 143.
Geschichtliche Alterthümer in Frankfurt a. M. 505.
Geschichtliche Begriffe 312.
Geschichtsfälschung 435.
Geschichtsforschung 125.
Geschichtstafeln 21. 50.
Geschichtsverein in Zürich 248.
Geschlechter der Steiermark und Kärnthens 201.
Geschwind 20. 79.
Gesellschaft 175.
Gesellschaft, Aufgabe 69.
Gesellschaft für Völkerrecht 120.
Gesellschaft zur Beförderung u. s. w. 149.
Gesellschaft zur Erschließung Afrikas 90.
Gesetze über das Löschwesen 282.
Gesindel der Tagespresse 517.
Geßner 41.
Gesundheitsamt 13.
Gesundheitspflege 23. 82.
Gewebelehre 22.
Gewerbe Südaustraliens 455.
Gewerbekammer von Budapest 128.

Digitized by Google

Gewerbekammer zu Linz 197.
Gewicht der Bücher 47.
Geyger 270.
Gheyn, v. d., 217.
Ghika 526.
Ghika, Fürstin Helene 93. 341.
Ghika, Geschichte der Fürsten, 341.
Giebelzimmer 477.
Glauth 256.
Gleichberechtigung 484.
Gleichen-Rußwurm, Freiherr von 40. 487. 488.
Globus-Theater 195.
Glockenmusik 216. 294.
Glover 211. 515.
Glover'sche Schmähschrift 362.
Glücksspiele 64.
Gnauth 450.
Goeppert 203.
Goerres 307.
Goethe 171. 457. 510.
Goethe, angeblicher Kunstaufsatz 240.
Goethe als Mensch und Schriftsteller 362. 515.
Goethe als Naturforscher in Böhmen 514.
Goethe als Osteologe 363.
Goethe als Vorläufer Darwin's 363.
Goethe, Bildniß des Herrn Rath, 209.
Goethe, Briefe von, 515.
Goethe, Catharina Elisabeth, 385.
Goethe, Festgedicht 395.
Goethe, Freiherr von, 4. 15. 433.
Goethe in Eger 362.
Goethe in Frankfurt a. M. 515.
Goethe in Königstein 121.
Goethe in Ruhla 198.
Goethe, Johann Caspar, 385.
Goethe, Johann Wolfgang, 385.
Goethe richtige Schreibung 325.
Goethe's angeblicher Besuch des Dybin 298.
Goethe's Ansichten über Erziehung 264.
Goethe's Antirömischer Spruch 97.
Goethe's Aufenthalt in Stuttgart 299.
Goethe's äußere Erscheinung 211.
Goethe's Beziehungen zu Polnischen Dichtern 443.
Goethe's Briefe, Verzeichniß 94.
Goethe's Briefe an Leipziger Freunde 277.
Goethe's Eltern 472.
Goethe's Eltern, Grab derselben 380.
Goethe's Enkel 40. 356. 382.
Goethe's erdwissenschaftliche Ansichten 305.
Goethe's Faust, Prachtausgabe 39.
Goethe's Frauengestalten 409.
Goethe's Freimaurerei 62. 95.
Goethe's Geburtstag, Feier 1878 109.
Goethe's Geburtstag 354.
Goethe's Harzreise 470.
Goethe's Leben von Lewes 362.
Goethe's Lehrer Lobstein 78.
Goethe's Manen, Festvortrag 110.
Goethe's Mutter siehe Frau Rath.
Goethe's Mutter 472.
Goethe's Namen, Schreibung 264.
Goethe's Plan zu einer Deutschen Gesellschaft 174.
Goethe's „Sah gemalt" u. s. w. 29.
Goethe's Sohn 382.
Goethe's Spuren in Thüringen 344.
Goethe's Stamm 41.
Goethe's Stammbaum 191.
Goethe's „Todtengräber" 323.
Goethe's Vater 209. 277. 468. 472. 479.
Goethe's Vater, Grab, 380.
Goethe's Vaterhaus s. Goethehaus.
Goethe's Vaterhaus 16.

Digitized by Google

Goethe's Wappen 410.
Goethe's Werke, seltene Ausgabe 38.
Goethe's Würdigung in Frankfurt a. M. 378.
Goethe's Bühnenstücke 16.
Goethe'scher Spruch 212. 301. 444.
Goethebildnisse 16. 27. 28. 29. 42. 60. 61. 62. 96. 133. 190. 210. 299. 340. 411 ff. 508.
Goethe-Bildnisse, Ausstellung, 426.
Goethe-Bildnisse von G. v. Kügelgen 411.
Goethe-Bildniß von Kraus 430. 433.
Goethe-Briefe aus Schlosser's Nachlaß 60. 362.
Goethebüsten 241.
Goethebüste von Tieck 241.
Goethe-Denkmal in Berlin 299.
Goethe-Denkmal in Eger 362.
Goethe-Denkmal in Frankfurt 122.
Goethe-Denkmal für Wien 135.
Goethe-Denkmal-Verein in Berlin 109.
Goethe-Denkmünzen 259.
Goethe-Erinnerungen 339.
Goethefeier 260. 375.
Goethe-Forschungen 25.
Goethehaus 16. 26. 28. 122. 135. 136. 237. 353. 377. 378. 389. 390. 397. 437. 438. 471. 512. 515.
Goethehaus, Bilderschmuck 347.
Goethehaus, Grundriß 518.
Goethehaus, Räumlichkeit für die Hochstiftssitzungen 157.
Goethehaus, Zimmer 475. 477. 480.
Goethehaus in Weimar 238.
Goetheplatz 397.
Goetheruhe 443.
Goethe-Schatz 60. 78. 94. 120. 132. 189. 209. 238. 259. 276. 297. 318. 339. 408. 442. 508.
Goethe-Schriften, Holländische 259.
Goethe-Stamm, Schwedischer, 300.
Goethe-Standbild von Kraußer 361.
Goethestiftung, Deutsche 44.
Goethetag 354. 375.
Goethetag, Feier 135.
Goethe, Theaterbriefe 240.
Goethe und Byron 444.
Goethe und die Finkentscher 189.
Goethe und die Israeliten 95.
Goethe und Karl August 515.
Goethe und Kayser 319.
Goethe, unveröffentlichtes Gedicht Desselben, 39.
Goethe-Verein in Wien 134.
Goethe zur Naturwissenschaft 318.
Goetz 194. 245. 277.
Goldmann 310.
Goldarbeiter, Zwölf, 267.
Goldne Bulle 340.
Goldne Luft 266.
Goldener Spiegel, Wielands, 364.
Goldschmidt 78. 269. 288.
Goldstein 340.
Golescu 526.
Gollmann 245. 256.
Goltermann 33. 36. 43. 109. 392.
Goniec Wiellopolski 348.
Gönnerin, ungenannte 190.
Gordon 79. 82.
Gorkom, van, 452.
Görtz-Schlitz, Graf von, 464. 465.
Gossen und Gassen 302.
Gothe 41.
Göthe unzulässige Schreibung statt Goethe 264. 325. 363. 514. 515.
Gotthold 164.
Gothus 41.
Gottschalg 106.
Gotz 41.
Götz 41. 515.

Digitized by Google

Götzen 241.
Götzischer Stamm Goethe's 300.
Grab der Frau Rath 15. 26. 43. 88. 120. 135. 140. 191. 212. 277. 296. 355. 377. 384.
Grabstätten 201.
Gradmessung 270.
Graf-Bartholomew 388.
Gräff 115. 181.
Graff 61.
Grandea 528.
Graues Zimmer 477.
Graumann 131. 180. 181.
Greceanu 521.
Greff 46.
Greuling 494.
Grezescu 528.
Griechenland, Thierwelt 83.
Griese 229.
Grimm 64.
Grimm, von, 181.
Groß 249.
Großer Hirschgraben 397. 399.
Großes Zimmer 475. 476.
Großherzog zu Sachsen-Weimar Carl Alexander 70.
Großwardein 523.
Grotefend 64.
Grunow 240.
Grün 211. 339.
Grün, Anastasius 226.
Grüneberg 33. 34. 43. 102. 158. 164. 167. 385. 389. 508.
Grünenberg 248.
Grundwasser 66. 99. 155.
Gruppe 300.
Guerard 164.
Guerard, von, 514.
Guerrieri-Gonzaga 39.
Gugumos, von, 484.
Gümbel 530.
Günderode 97.
Gustavsson 195. 221.
Gutzkow 205. 206. 211. 226. 242.
Gymnasien 337.
Gymnastik siehe Turnen.
Gypsrogenstein 370.

H.

Haake 363.
Haan 125.
Haarlem 263.
Haarlem, von, 323.
Haas 59. 78.
Haast, von, 246.
Hackelberg-Landau, Freiherr von, 329. 342.
Haeberlein 9.
Häckel 152. 503.
Hahn 85. 121. 217. 278. 530.
Haimonskinder 473.
Hajden 526. 527.
Hallwachs 340.
Halmstad 330.
Hamm 494. 530.
Hammer 224.
Hampelmann 395.
Hamburg-Amerikanische Packetfahrt 207.
Hamburg, Glockenmusik 218.
Hamburg, Lessing-Denkmal, 371.
Hamburg, Philharmon. Concerte, 265.
Handel mit Doktor-Diplomen 339.
Handelsgeographie 227. 250.
Handelsgeographie, Centralverein, 286.
Handelsgeschichte 21.
Handelskammer von Budapest 128.
Handelskammer in Frankfurt a. M. 202.
Handelskammer zu Linz 197.

Digitized by Google

Handelsverfaſſung 145.
Handſchriften 321.
Handſchriften von Goethe 40.
Handſchrift von Goethe's Mutter 39.
Handwerker-Bibliothek 267.
Hänle 152.
Hanſa, Zeitſchrift, 314.
Hannover, Geogr. Geſellſchaft 251.
Hannover, König Georg von, 57.
Hannover, Königin Friederike 57.
Hannover, Königin Marie 57. 113.
Harras 455.
Harff 494.
häridravá 367.
Hart 200.
Harth 207.
Haskarl 149. 246. 452. 531.
Haſſelmann 508.
Haßkarl unrichtige Schreibung für Haskarl.
Hätſchelhans 480.
Hauer, von, 406.
Haugwitz, von, 473.
Haus 164.
Hausmann 106.
Hautkrankheiten 243. 448.
Hebräiſche Sprache 144.
Heckſcher 182.
Heeſer 229.
Heroldsamt, K. Preußiſches 249.
Heſter 130.
Heftung der Deutſchen Verlagserzeugniſſe 146.
Heftung der Zeitſchriften 87.
Heichen-Abenheim 266.
Heidelberger Schloß 42.
Heidenhaus 192.
Heidenmauer 309.
Heilbronn 189.
Heiligenthal 533.
Heiligthümer, Keltiſche 301.
Heilmittel, Anpreiſungen 358.
Heilverfahren bei Typhus 243.
Heimbruch, von, 4. 136.
Heine 219.
Heiniſch 37.
Heinſe 207.
Heiß 392.
Heldenthat Schwenſens 183. 207.
Heldreich, von, 83.
Hellas 108.
Heller 256. 264.
Helvetia 224.
Henle 325.
Henninger 408.
Henry 98.
Heppe 349.
Heraldiſches Alphabet 247.
Heraldiſche Kunſtblätter 247.
Herausgeber von Zeitſchriften 506.
Herb 370.
Herbarium ſ. Pflanzenſammlung.
Herder, von, 42. 124. 169.
Herder's Bildniß 413. 424.
Herfurth 8.
Hering 227.
Hermann 106. 534.
Hermann und Dorothea 515.
Hermanns-Verein 401.
Herr Rath ſiehe Goethe's Vater.
Herr Thaddäus 515.
Hertzberg 349.
Herzenskron 261. 270. 321. 322. 325.
Heß 7. 37. 60. 79. 105. 149. 211. 227. 246. 334. 424.
Heßberg 268.
Heſſe 216.
Heſſen-Caſſel, Landgraf Wilhelm IX. von 168.
Hetzer 164.
Heuer 164.

Digitized by Google

Heymann 268.
Heymann, von, 371.
Heym 164.
Heynemann 330.
Hildesheim, Denkmale 231.
Himmelstiern 143.
Hirsch 20. 38. 164. 182. 323.
Hirsch-Nieseld 410.
Hirzel 29.
Histologie 22.
Hochbilder von Ländern 185.
Hochdruck-Turbine 346.
Hochgebirgs-Aufnahmen 283. 330.
Hochgebirgs-Photographie 283.
Hochradmühle 443.
Hoch'sche Stiftung (Conservatorium) 120. 130. 316.
Hochschulen 305.
Hochschule, Freie, 497.
Hochschule, Freie Deutsche, 352.
Hochschule Jena 337.
Hochschule Leipzig 337.
Hochstetter, von, 5. 165.
Hochstift 333.
Hochstift, Ansprache an den Deutschen Kaiser 55.
Hochstift, Aufgabe 69.
Hochstift, Eröffnung 167.
Hochstift, Geschichte 1. 173.
Hochstift, Meisterschafts-Urkunde 76.
Hochstift, Vermögenslage 158.
Hochstift, Vorbild desselben 203.
Hochstift, Vorgeschichte 167.
Hochstift, Wesen desselben 1.
Hochstift, Widmung zu Ehren desselben 189.
Hochstifts-Bücherei 293. 370.
Hochstifts-Buchhandlungen 354. 499.
Hochstifts-Genossenschaften 233.
Hochstifts-Genossenschaften Tochterstiftungen 236.
Hochstiftsgenossenschaft Regensburg 260. 332.
Hochstifts-Marke 411.
Hochstift Sitzung am 10. Lenzmonates 1878 7.
am 14. Ostermonates 1878 18.
am 12. Wonnemon. 1878 31.
am 26. Wonnemon. 1878 49.
am 2. Brachmon. 1878 52.
am 16. Brachmon. 1878 53.
am 14. Heumon. 1878 69.
am 11. Erntemon. 1878 88.
am 1. Herbstmon. 1878 109.
am 15. Herbstmon. 1878 113.
am 13. Weinmon. 1878 129.
am 28. Weinmon. 1878 157.
am 3. Wintermon. 1878 162.
am 10. Wintermon. 1878 167.
am 15. Christmon. 1878 179.
am 12. Schneemon. 1879 205.
am 16. Hornungs 1879 229.
am 16. Lenzmon. 1879 253.
am 30. Lenzmon. 1879 254.
am 20. Ostermon. 1879 269.
am 18. Wonnemon. 1879 287.
am 18. Brachmon. 1879 315.
am 13. Heumon. 1879 329.
am 17. Erntemon. 1879 349.
am 14. Herbstmon. 1879 434.
am 19. Herbstmon. 457.
am 12. Weinmon. 1879 493.
am 2. Wintermon. 1879 535.
Hochwart, von, 406.
Hod, Freiherr von, 532.
Hoefer 363.
Hoehle 130.
Hofbühne, Meiningen'sche 80. 449.
Hoffmann 95. 105. 183. 270. 288. 293. 298. 308. 309. 329. 365. 442. 447. 493. 497.
Hohenburg 309.

Digitized by Google

Höhenkarte 146.
Hohenzollern, Höhenkarte 146.
Holdeſehr 536.
Holler 182.
Holſcher 41.
Hölſcher 41.
Holtermann 33.
Holzſchnitte in Schriften 345.
Holzſchnitzwerk 231. 370.
Homo sapiens 505.
Höpfner 340.
Hoppe 23. 80. 144. 297. 453. 536.
Horen 240.
Horvath, von 229.
Hoſpodaren 341.
Hübner 225. 229. 243. 302. 447.
Hudemann 262.
Hueter 152. 503.
Hugo, Victor, 219.
Huldigung 351. 440.
Hüll 20.
Humboldt, von, 370. 533.
Hundeshagen 121.
Hüpeden 188.
Hurul 520.
Hüttenweſen 150.

J.

Ibſen 222.
Icóna 525.
Ilarianu 525.
Illuminaten 170.
„Im Athemholen“ u. ſ. w. 444.
Impfgeſetz 280.
Impfung 82. 280. 303. 372. 449.
Impfzwang 243. 268. 280. 303. 447.
Indien, Niederländiſch 531.
Indogermanen 367.
Infektions-Krankheiten 151.
Inhalation ſiehe Einathmung.
Inneres Zimmer 475.
Intendanz der Stadttheater in Frankfurt a. M. 394.
Iphigenie 277.
Iphigenie auf Tauris 297.
Iris 17.
Iſenburg-Birſtein, Fürſt von, 410.
Island 117.
Isländiſche Sprache 143.
Israeliten 95.
Italien 327. 361.
Ito Keiske 65.
Jäckel 17. 33. 165. 166. 182. 252. 274. 494. 537.
Jacobi 60. 66.
Jacuby 225.
Jaeger 347.
Jagdwirthſchaft 369.
Jagemann 42.
Jahn 277.
Jähns 15. 43. 88. 93. 209. 230. 377. 384.
Jahrhundert-Feier des Beſuches Carl Auguſts im Goethehauſe 457.
Jakobiner 170.
Japan 14. 532.
Japan, Medicin 81.
Japaniſche Fiſche 103.
Japaniſche Pflanzen 65. 103.
Japaniſches Erziehungsweſen 45.
Japaniſches Luſtſpiel 24.
Japaniſches Papier 46.
Japaniſches Poſtweſen 45.
Jarcu 526.
Jaſſy, Kirchenſynode, 521.
Java 246.
Jean Paul 369. 445. 532.
Jemeſow ſ. Tſchemeſoff.
Jenner'ſches Experiment 373.
Jenſen 288.
Joachim 86.

Digitized by Google

Jocoserius 362.
Johann König von Sachsen 46.
Johanny 406.
Jonas 33. 195. 209. 220. 221. 222. 224. 225. 366. 368. 450. 530.
Jordaens 23.
Jordan 145.
Joukoffsky 341.
Journalisten im Goethehause 517.
Jubelfest S. K. H. des Großherzogs Karl Alexander 70.
Jubelfest Kraszewski's 499.
Jugler 320.
Jung 282. 288. 311.
Jung-Stilling 168.
Jungblut 323. 347.
Junker 8. 19. 33. 34. 35. 44. 162. 165. 182. 184. 242. 254. 323. 430. 432. 535. 536.
Junker-Humbert 410.
Juromenha, von, 275.
Juvenal 282.

K.

Kabbebo 497.
Kahle 20. 115.
Kahn 207.
Kahnd 8.
Kaiser 20. 38. 279.
Kaiser, Deutscher 53. 69. 137.
Kaiser von Oesterreich 137.
Kaiser Wilhelm 261.
Kaiser Wilhelm, Geschenke für den Sultan von Wadai 441.
Kaiserdom in Frankfurt a. M. 219.
Kaiserin Augusta 88.
Kaiserpaar, Deutsches 326. 339.
Kaiserschnitt 246.
Kalb, von, 364. 466.
Kalirrhoe 340.
Kalvinismus in Rumänien 521.
Kaminstübchen 476.
Kanäle 83.
Kanoldt 5. 8. 44. 165.
Kapp 11. 20.
Kapitularien 312.
Kappus 230.
Karawanken 407.
Karl siehe auch Carl.
Karl 271.
Karl Friedrich, Markgraf von Baden 168.
Karlsbad, Goethe'scher Spruch 301.
Karmarsch 269.
Kärnthen, Geschlechter 201.
Karo 256.
Karolinger 312.
Kartoffel 321.
Kartoffelnkrankheit 321.
Kassel 337.
Katharsis 454.
Katharina II. 486.
Käthchen Schönkopf 277.
Kayser 319.
Kegellade 126.
Keil 97.
Keiper 392.
Kelchner 121.
Keller, von, 451.
Keltisch 302.
Keltische Forschungen 124. 312.
Keltische Frage 302.
Keltische Königshöfe 312.
Keltische Schutzorte 301.
Keltische Sprache 301. 312.
Keltsch-Stein, von, 312.
Kempe 345.
Kennis 217.
Kern 17. 30. 154. 316.
Kersten 251. 286.
Kestner 491.

Digitized by Google

Kettler 251.
Keyl 130. 409.
Kieser 418.
Kiugärten in Japan 104.
Kindermann 143.
Kirche, Christliche 148.
Kirchensynode zu Jassy 521.
Kirchner 333.
Kirchner-Denkmal in Frankfurt a. M. 333.
Kirschstein 130.
Kiß, von, 59.
Klaue 182.
Klavier-Pedal 85.
Klavierspiel 215.
Klebs 151.
Kleines Stübchen 475. 476.
Kleingewerbe 346.
Klein-Industrie siehe Kleingewerbe.
Kleinpaul 250.
Kleist, von, 365.
Klettenberg, von, 298.
Klickerbahn 64.
Klingelthür 511.
Klingenstein 450.
Klinger, von, 341. 470. 511.
Klinger's Geburtshaus 512.
Klingergasse 511.
Klingerhaus 511.
Klokken af Schiller 325.
Kloß 37.
Knaap 207.
Knebel, von, 464.
Knecht 533. 534.
Kobell, von, 323.
Koch 165. 182. 191. 315. 350. 494.
Koenig 230. 370. 299.
Kohäsion siehe Zusammenhaltungskraft.
Kohl 5. 181.
Köhler 120. 287.
Kohlreiff 193.
Kohn-Speyer 33.
Kolscharow, von, 263.
Kolbe's Goethebildniß 96.
Kolberg 439.
Köln, Trinkwasser 102.
Kolonieen s. Ansiedlungen.
Kolonie Victoria 147.
Koltzoff-Massalsky, Fürstin Helene 93. 341.
Königin Luise 57.
Königin Marie von Hannover 113.
König's Denkmünze 97.
Königshöfe, Keltische, 312.
Königsleutenant 475. 477.
Königstein 121.
Kopenhagen 368.
Korbräste 443.
Körpertheile, Benennung bei den Indogermanen 367.
Korzianowski 245.
Kossowicz, von, 66. 116. 143.
Krabbe 60. 362. 364.
Krackowizer 533.
Kraft, Gesetz der Erhaltung 304.
Kräftelehre 343.
Kräftigungsschule 52. 236. 258. 352.
Krähmer 200.
Krakau 500.
Kramer, von, 116. 234.
Krankenversicherungsverbände 303.
Krankheiten der Obstbäume 369.
Krankheiten, epidemische 243.
Krankheiten, Verfettungs-, 344.
Kraszewski 291. 317. 327. 347. 499.
Kraus 430.
Krause 360.
Krause-Stiftung 360.
Kraußer 361.
Kräuter 97.
Krelage 259.

Digitized by Google

Krelage's Gärtnereien 263.
Kreß, von, 336.
Kreuznach 258.
Krieb 130. 410.
Kriegk 96.
Kritik siehe Beurtheilung 155.
Kronprinz von Preußen 113.
Krug 167.
Krug, der zerbrochene, 365.
Krüger 4. 79. 247. 422. 534.
Krystalle 124.
Krystallmodelle 51.
Krystallographie 51.
Kuchengarten in Neudnitz 28. 94.
Kufra 441.
Kügelgen, von, 60. 299. 362. 411.
Kuhn 7.
Kunisch 182.
Kunst 326.
Kunst des Nordens 347.
Kunst in Frankfurt a. M. 335. 373.
Kunstaufsatz, angeblich Goethe'scher 240.
Kunstblätter 278.
Kunstblätter, Heraldische 247.
Kunstgeschichte 185.
Kunsthandlung in Frankfurt a. M. 209. 212.
Kunstinstitut, Städel'sches 373.
Künstler-Krankheiten 245.
Künstlerschaft, Deutsche, in Rom 275.
Kunstpflege 13.
Kunstwerke, Ciselirte, 450.
Kunstwerk der Holzschnitzerei 370.
Kunstwerke, öffentliche 21.
Kunstwerke, Versendung 361.
Kuntze 534.
Kürschner 119. 221. 536.
Kurtzmann 443. 454. 494. 515.
Küsthardt 106. 231.
Kutschke-Lied 367.

L.

Laacher See 101.
Lagerbücher 302.
Lahore 529.
Lamartine 219.
Lämberg 368.
Lämmermann 238.
Lammert 78. 234. 264. 333. 351.
Landau 123. 183. 240. 326.
Landgräfin, die Große, 532.
Landkarten-Satzdruck 320.
Landschaftsgärtnerei 452.
Landsknechte 247.
Lange 197. 204. 225. 227. 279.
Langenberger 19.
La Roche 463.
Laterne der Frau Rath 17.
Laterne, Frankfurter 394.
Laube 5. 165. 263. 514.
Lauriam 526.
Lautenburg 440.
Lautlehre, Lateinische 367.
Lavater 28. 96. 340. 483.
„ Bildniß, 409.
Lazar 524.
Lebensabrisse von Stiftsgenossen 271. 350.
Lebensdauer 177.
Lebensgemeinschaft 151.
Lebenslängliche Mitglieder 294. 329. 330.
Lebenslehre 151.
Lebensverlängerung 177.
Lebert 307.
Lehmann 271.
Lehrer-Bücherei 237.
Lehrerfeier in München 316.
Lehrerstand 125.
Lehrerverein in Frankfurt a. M. 260.

Digitized by Google

Lehrer-Verſammlung, Allgemeine 237. 260.
Lehrmittel 148. 246.
Lehrmittel-Anſtalt in Leipzig 62.
Lehrmittel-Ausſtellung 24. 26. 49. 86. 107. 238.
Leipzig 13. 337.
Leipzig vor hundert Jahren 319.
Leipzig, Zweigverein für Handelsgeographie 286.
Leiſtungsfähigkeit der Staatsbürger 145.
Leitner 529.
Lenz 16. 21. 28. 50. 132. 192. 193. 220. 365. 439.
Leopold, König der Belgier 89.
Leſeflavier 48. 50.
Leſezimmer 293.
Leſſer 230. 240. 245. 293.
Leſſing 8. 232. 234. 264.
Leſſing-Denkmal in Hamburg 371.
Leß 171.
Leuchtfeuer 313.
Leunis 107.
Levi-Henle 271.
Levy 325.
Lewes 362.
Leyſer 363.
Lichtbilder 23. 283. 347.
Lichtbildnerkunſt 15. 67. 122. 330.
Lichtbildnerkunſt in Schweden 347.
Lichtbildniſſe von Stiftsgenoſſen 271. 316. 330.
Lichtenberger 38.
Lichtenſtein 59. 227. 533.
Lichtenſtein, von, 201.
Lichthochdruck 192.
„Licht, mehr Licht" 391.
Lie 223.
Liebig 106.
Liederſammlungen 126.
Lili 183. 191. 239. 321. 363. 483.
Lill 242. 256.
Lindenberg 59. 60. 194. 200. 424.
Linear-Zeichnen 203.
Lingg 324.
Link 201.
Linz 197.
Lips 16.
Lips, Goethebildniß 71. 77.
Lipſchitz 62.
Liſſabon 330.
Liſzt 106. 305.
Literatur, Zeitſchrift für vergleichende, 23.
Littrow, von, 313. 534.
Livland, 227.
Livland, Bauernfreiheit 142.
Lobſtein 5. 78. 125. 165.
Loeper, von, 4.
Loewenfeld 440.
Logarithmiſches Rechnen 309.
Lohengrin 261.
London 236. 252.
Lönholdt 158. 165. 166. 537.
Löſecke, von, 119. 149. 263. 268.
Löwe, Benennung bei den Indogermanen, 367.
Löwen, Glockenmuſik 217.
Lucas 19. 199. 250. 280. 369. 452.
Ludwig II., König von Bayern 79.
Ludwig IX., Landgraf 466.
Luiſe, Herzogin zu Sachſen 259. 465. 470.
„ Bildniſſe 490.
Luiſe, Königin von Preußen 57.
Luiz de Camoens 123.
Lumpen 372.
Lüneburg 255.
Lüneburg, Glockenmuſik 217.
Lunitz 373.
Lupulu 520.

Digitized by Google

Lusatia, Zeitschrift 143.
Lusiaden 257.
Lustspiel, Preisausschreibung 393.
Luther 534.
Luther, Bildniß 409.

M.

Maas 19. 191.
Mädchenschulen 378. 390.
Madeira 332.
Maerder 109.
Magasinulu 525.
Magistrat, Frankfurt a. M. 135. 296. 356. 437.
Mahlke 155. 196. 226. 288.
Mährchen 194. 195.
Mainfahrt 403.
Mainz 220. 407. 510.
Mainzer Thurm in Frankfurt a. M. 299.
Maioresen 527.
Maioru 522. 523.
Makkaronische Dichtung 373.
Maltzahn, Freiherr von, 16. 133.
Mamroth 61. 420.
Manen, Goethe's, Festvortrag 110.
Maniu 527.
Männer-Gesangvereine 401.
Männer-Gesangvereine, Verbündete,
Manuel 257.
Märchendichtungen Goethe's 514.
Marie, Königin von Hannover 57. 113.
Marinu 526.
Marken-Sammlungen 453.
Marktschreierei 358.
Marokko 81.
Marseillaise, Rumänische 528.
Marterstein 271. 277. 497.
Maserukrankheit 448.
Matsubara 104.
Matthes 33.
Matthias 200. 250. 499.
Mavru 527.
Maximowitsch 66.
May's Goethebildniß 190.
Mayer, von, 18. 189. 230. 529. 531.
Mayer-Denkmal 189.
Mayer'sches Gesetz der Erhaltung der Kraft 304.
Mayreder 23.
Mechanik 246. 304.
Mecklenburg 532.
Mecklenburg-Strelitz, Herzogin Friederike 513.
Mecklenburg-Strelitz, Herzog Georg 513.
Medaillen siehe Denkmünzen.
Medicin 196.
Medicin siehe auch Volksmedicin.
Medicinische Geographie 81.
Medicin, Geschichte der, 22. 81. 144. 196. 280. 344. 530. 532.
Medicin in Japan 81.
Medicinal-Wesen 303.
Medicinische Erdkunde 344.
Meeresgrund, Karten, 534.
Meerlandschafts-Gemälde 352.
Meerschaum 198.
Mehrheitsbeschlüsse in der Wissenschaft 303.
Meier 6. 165. 409. 445.
Meiners 171.
Meiningen'sche Hofbühne 80.
Meiningen'sche Theater-Intendanz 449.
Meister, erste zwölf, 493.
Meister, neue 11. 59. 79. 119. 130. 183. 208. 230. 257. 271. 272. 288. 291. 293. 318. 332. 333. 351. 353. 442. 495. 497.

Digitized by Google

Meiſterſchaft des F. D. H. 11. 174. 272. 498.
Meiſterſchafts-Urkunde des F. D. H. 76.
Meiſterſchaft, Vorträge 352.
Meiſterwürde, Bedingungen 272.
Meißner 216.
Meitzen 533. 534.
Melbourne 252. 343.
Melbourne, Pflanzengarten 147.
Meltzl, von, 23. 24. 84. 127. 155. 194. 202. 244.
Memorabilien, Kliniſche, 449.
Mendelsſohn 531.
Mendelsſohn-Verein 401.
Menſchenpocken 373.
Mentzel 116. 293.
Mentzel-Schippel 194. 410.
Mephiſtopheles 481.
Merck 474. 478. 481.
Merckle 201.
Merlato 313. 353. 497. 529.
Merquet 366.
Mesmer 96.
Meſſe, Frankfurter, 198.
Mettingh, Freiherr von, 326.
Metzger, Zwölf, 267.
Meyer 37. 209. 271.
Meyer von Waldeck 514.
Meynert 406.
Miasma 225.
Mickiewicz 515.
Miculu 522.
Mikroſkopie 279.
Mikroſkopiſche Präparate 22.
Millo 527.
Mindermann 142.
Mineralogie Rußlands 263.
Minneſänger 201.
Miſailu 527.
Mißbrauch der Doktor-Titel 338.
Mißbräuche der Herausgeber von Zeitſchriften 506.
Mißbrauch des Mitgliederverzeichniſſes 179.
Mißbrauch in der Schriftenbeurtheilung 155.
Mißbrauch öffentlicher Verſammlungen 152.
Mittelloſigkeit der Deutſchen Wiſſenſchaft 214.
Mittelſchulen 51.
Möbius 339.
Mode 193.
Moegling 230.
Mohr 62. 94. 98. 304. 493.
Moioreſcu 528.
Moldau, Beſchreibung 521.
Mondoberfläche 534.
Monte-Roſa 284.
Moor, von, 234. 260. 271. 308. 332. 341. 365. 370. 536.
Morgenländiſche Peſt 289. 309.
Morgenſtern 95. 515.
Morphologie 104. 509.
Moſchkau 28. 39. 40. 94. 119. 143. 196. 212. 239. 367. 453.
Möſer 465.
Moskau, Naturforſchende Geſellſchaft 203.
Moſtſenſ 198.
Mothes 11. 20.
Movrocordatu 521.
Mühlberg 443.
Müller 116. 199. 230. 283. 453.
Müller, Baron von, 6. 25. 103. 124. 147. 165. 186. 200. 252. 343. 368.
Müller gen. Palm 330.
Müller, Kanzleirath Dr. jur. Adolf, 4. 26. 137. 199. 488.
Müller v. d. Werra 261.

Digitized by Google

München, Lehrerfeier 316.
München, Schwemmſiele 83.
München-Gladbach, Grundwaſſer 102.
Muncke 302.
Mureſianu 527. 528.
Musculu 525.
Muſeum, Frankfurtiſches, 334.
Muſeum für Völkerkunde 13.
Muſeums-Verein in Frankfurt 63.
Muſikhandſchriften 193.
Muſikſchrift für Blinde 200.
Muskelkontraktur 323.
Muſten 521.
Muſterſammlung Amerikaniſcher Tagblätter 149.
Mylius 45. 277.
Mythologie der Griechen 108.

N.

Nachklänge zur Goetheſeier 405.
Nachtigal 91.
Nahrungspflanzen 321.
Namen der Oertlichkeiten 124.
Namen, Deutſche Familien-, 367.
Namensformen 312.
Narrethei 435.
National-Muſeum, Germaniſches, 358.
Nationalökonomie 23.
Naturforſcher-Verſammlung 150.
Naturforſcher-Verſammlung in Baden 502. 533.
Naturlehre 51.
Naumann 452.
Neander 41.
Neculcea 521.
Neeb 12. 20. 29. 259.
Neeb-Denkmal 259.
Neeb'ſcher Männerchor 377. 384. 386. 400. 401.
Neeb'ſche Stiftung 518.
Nees von Eſenbeck 318.
Negri 526.
Negruzzi 528.
Nentwig 165. 212. 230. 257.
Nervenkrankheiten 264.
Neſt der Sturm- und Drang-Zeit 511. 514.
Netzzeichnen 264.
Neubauer 299.
Neue Meiſter ſiehe Meiſter.
Neumann, von, 6. 165. 233. 234. 332.
Neumayer 207. 279.
Neureuther, von, 13.
Neuſeeland 246.
New-York, Feier zu Ehren Schwenſens, 290.
Nichtſtiftsgenoſſen 272.
Niederdeutſche Dichtungen 221.
Niederdeutſche Sprache 367. 447. 497.
Niederländiſch Indien 531.
Niederländiſche Oelgemälde 346.
Niedermaier 7.
Niedziela tygodnik 348.
Niemann-Seebach 78. 119.
Nienhaus 19.
Niriki 104.
Niſſen 440. 449.
Nivellement von Livland 227.
Nolte 391.
Nordiſche Kunſt 347.
Nörgelei 437.
Novellen 262.
Nubeldichtung 373.

O.

Oberbürgermeiſter, Abgelehnter, 358.
Oberleitner 195.
Oberöſterreich 533.

Digitized by Google

Oberösterreich, Handel und Gewerbe 197.
Oberpfalz 21.
Obmanns-Wahl 163. 535.
Obstbäume, Krankheiten 369.
Obstkunde 199.
Ochmann 59. 92.
Odermann 12.
Odobescu 527.
Odysseus 44.
Oeffentlichkeit, Vorträge 153.
Oehmer 17. 18. 30.
Oelgemälde 323. 346. 351.
Oertlichkeiten, durch Goethe geweihte, 443.
Oertlichkeitsnamen 124. 126. 302. 312.
Oesterreich, Cultur 532.
Oesterreich, Deutscher Buchhandel 455.
Oesterreich, Deutschthum, 342.
Oesterreich, Kaiser von, 137.
Oesterreich, Literatur, 532.
Offenbach, Geschichte 442.
Offenbach, Goetheerinnerungen, 443.
Ohltpreiſ'ſch 497.
Oidtmann 82. 244. 372.
Oken 319. 503.
Oliven 7.
Olron 521.
Olympia, Ausgrabungen 242.
Oper, Preisausschreibung 393.
Opielinski 312.
Organ der Deutschen Taubstummen- und Blindenanstalten 200.
Organulu 525.
Orgelbau 215.
Orgelbauzeitung 365.
Orgelventile 126.
Orientalisch siehe Morgenländisch.
Ornellas, d', 319. 330. 331. 351.
Orotava 252.
Orthographie siehe Schreibung.
Ortsgeschichte und Erdwissenschaft 63.
Ortsnamen 124. 126. 302. 312.
Orts-Zeitbücher 125.
Orville, d', 321.
Oskar II., König von Schweden 31. 71. 127. 220. 221. 271.
Osteologie 363.
Ostersitte in Rußland 289.
Ostpreußische Mundart 497.
Otterndorf 186.
Otterndorf, Voß-Feier 123.
Ouwaroff 95.
Oświata tygodnik 348.
Oybin 94. 298.
Oywina, Zeitschrift, 368.
Oziris 525.

P.

Pädagogik siehe Erziehung.
Pädagogik, Geschichte, 531.
Palaeontologie s. Vorwesenkunde.
Palant 19.
Palleske 364.
Palm 201.
Palmbaum, Haus zum, 512.
Palmen 280.
Palmengarten 389. 392.
Palmieri 116. 118.
Palmsonntag-Stiftung 213. 233. 518.
Panjab 529.
Pantheistische Pflanze 509.
Panu 526.
Paparoglu 527.
Papier 86.
Papier der Deutschen Verlagserzeugnisse 146.
Papier, Japanisches 46.
Papier, Verfälschung 47.
Papiu 526.
Papiu-Ilarianu 527.

Digitized by Google

Papp 527.
Pappadopoulos 341.
Papsiu 528.
Park von Weimar 487.
Park-Anlagen 154.
Parrisius 59.
Patentwesen 126.
Pathologie 264.
Patkanoff, von, 271.
Patriotische Phantasien 465.
Pauer 494.
Pauli 353. 366.
Pedal 85. 106.
Pedro, Dom, Kaiser von Brasilien 319.
Peinlich 81. 278.
Pelimon 528.
Pempelfort 60.
Perlen aus Bayern 370.
Pernwerth von Bärnstein 288. 366. 451. 497. 530.
Pertisau 101.
Peschel 6. 28. 165. 211. 240. 318.
Pest 81. 245.
Pest, Morgenländische, 289. 309.
Petermann 130. 146. 165. 166. 197. 537.
Peters 61. 93. 230. 234.
Peterskirchhof 212. 296. 356. 380.
Peter der Große 67. 471.
Peth 510.
Petroni 527.
Petry 336.
Pfaff 121. 406.
Pfalz 370.
Pflanzen der Provinz Victoria 368.
Pflanzen, fossile 148.
Pflanzen, Japanische 65. 103.
Pflanzen, von Radde gesammelte 124.
Pflanzengarten in Tokio 65.
Pflanzengarten zu Adelaide 452.
Pflanzenkrankheiten 45.
Pflanzenkunde 124. 147. 343.
Pflanzenkunde, Atlas 107.
Pflanzensammlung, Australische 149.
Pfleger des F. D. H. 3. 353. 496.
Phanerogamen 534.
Pharmacopoea Germanica 323.
Philadelphia 154.
Philharmonische Concerte in Hamburg 265.
Philippus 195.
Photographie 15. 65.
Photographie s. Lichtbildnerkunst.
Phototypographie s. Lichthochdruck.
Physik 246. 304.
Physiognomik 340.
Phytographia Australiae 103.
Pickering 196.
Pieper 126.
Piloty und Loehle 61.
Pilze 151.
Piper 8. 59. 93.
Pirazzi 442.
Pius IX. 454.
Pizzoloruſſo 155.
Plasberg 20. 311.
Platen's Denkmal 29.
Platon 282.
Plattdeutsch 447.
Plattdeutsch siehe Niederdeutsch.
Plutonismus 305.
Praeteritopraesentia, Verba, 367.
Praetorius 534.
Prasch 116.
Preisausschreibung zum Goethetage 393.
Preißelbeeren 198.
Preller 37. 44.
Presse, Leichtfertigkeit derselben, 294.
Presse Rumäniens 524.
Preßfreiheit 171.

Digitized by Google

Preſtel 6. 165.
Preußen, König von, 137.
Preußen, Kronprinz von, 113.
Preußiſche Sprache 366.
Primas 509.
Primas, Fürſt ſiehe Dalberg.
Proelß 28. 105.
Progreſulu 525.
Pröll 361.
Proteſtantiſche Kirche in Bayern 533.
Prutz 211.
Pocken 82.
Pockenkrankheit 372. 448.
Podoſtemeen 534.
Polen 293. 327. 500.
Poletika, von, 444.
Pollichia 363.
Polniſche Dichter, Beziehungen zu Goethe, 443.
Polniſches Schriftthum 327.
Polniſche Zeitungen 347.
Pommerania 289.
Pomologie ſiehe Obſtkunde.
Pomologenverein, Deutſcher 250. 280.
Pompilin 528.
Popescu 521.
Poppe 19. 221. 272. 447.
Portugal 330.
Pösneck 199.
Poſſum 366.
Poſtgebäude in Frankfurt a. M. 336. 465. 481.
Poſtmarken 453.
Poſtweſen in Japan 45.
Poſtweſen, Römiſches 262.
Potter 347.
Pumnulu 526.
Puſchmann 533.
Pyrethrum 104.

Q.

Quantz 85. 200.
Quellenlehre 13. 99. 126. 327.

R.

Racocea 525.
Radde'ſche Pflanzen 124.
Radl 299.
Raff 119. 131.
Ramann 28.
Ranis 182.
Rathhäuſer 301.
Räthſelſchatz 308.
Rau 19.
Rauch 411.
Rauch, von, 300. 344.
Rauch's Goethebüſte 241.
Rauhes Haus in Horn 298.
Raumlehre 203.
Rechner des F. D. H. 537.
Rechner-Schatzmeiſter 166. 537.
Rechner-Zahlmeiſter 166. 537.
Rechnung des F. D. H. 17. 30. 252. 274.
Rechte der Staatsbürger 145.
Rechtsbewußtſein, Untergrabung 356.
Rechtſchreibung ſiehe Schreibung.
Rechtsgeſchichte 125.
Recke-Volmerſtein, Graf v. d., 181.
Rede, Freie, 153.
Redtenbacher 6. 165. 324.
Rheims 219.
Rheinlande, Geſchichte und Geographie der, 262.
Reform, Zeitſchrift, 341.
Reformvorſchlag 265.
Regalecus 246.
Regensburg 233.
Regensburg, Hochſtifts-Genoſſenſchaft 260. 332.

Digitized by Google

Rehberg 171.
Reich 466.
Reich, Mittel deſſelben 214.
Reichardt 96. 122.
Reichardt's Goethebildniß 96.
Reichsgericht 495.
Reichskanzleramt 243.
Reichsrath, Oeſterreichiſcher 342.
Reichsſteuern 346.
Reichstag, Deutſcher, 243. 274.
Reiff 165.
Reinach, Freiherr von, 439. 518.
Reinhard, Graf, 424.
Reinhardſtoettner, von, 346.
Reininger 130. 194. 197. 245. 260. 533.
Reinſch 24.
Reinwarth 271. 313. 345. 532.
Reiß 12.
Reiter 85. 126. 216. 365.
Reſunetu 528.
Reudnitz, Kuchengarten 94.
Reutern, von, 341.
Reutlingen 199. 256.
Reviſta 525.
Rheinlande, Geſchichte 309.
Rheinlande, Geographie, alte, 309.
Ribbing 33.
Ribbon fish 246.
Richter 335. 445.
Riecke 6. 123. 126. 165. 200. 207. 219. 301. 312. 321.
Rieger 92.
Rieſe 170. 230.
Ritterthum 532.
Röber 48. 50. 79. 206.
Roeder 360.
Roeſſing 165. 340.
Rohheit 21.
Rohlfs 22. 81. 91. 144. 196. 226. 280. 304. 309. 344. 440. 530. 531. 536.
Rohwolle 372.
Rollett 133. 210. 413. 431.
Romania 525.
Römer, Gebäude 301.
Römer in Frankfurt u. ſ. w. 219.
Römiſche Befeſtigungen in Deutſchland 309.
Römiſches Poſtweſen 262.
Rönſch 97.
Roſen 406.
Roſenkreuzer 170.
Roſetti 525. 526.
Röſſing ſiehe Roeſſing.
Roßmarkt 397.
Rößner 450.
Röthelkrankheit 448.
Rother 8.
Rothes Haus in Frankfurt a. M. 336. 465. 481.
Rothſchild 276.
Rothſchild, Freiherr von, 182.
Rottmann'ſche Fresken 21.
Rückert 76.
Rückſichtsloſigkeiten 506.
Ruhla 198.
Rumänen, Bildungsſtreben, 528.
Rumänen, Schriftthum der, 519.
Rumänien 341.
Rummel 288.
Rümmelein 93. 234.
Rundſchau für Geographie 146.
Ruß 209. 257.
Ruſſiſche Oſterſitte 289.
Rußland, Mineralogie, 263.
Rütten 78.
Rydquiſt 260.

S.

Saatkörner, Zeitſchrift 345.
Sabalpalmen 280.

Digitized by Google

Sabell 373. 408. 451.
Sabellicus 362. 373.
Sachse 182.
Sachsen 14.
Sachsen in Siebenbürgen 202.
Sachsen-Weimar, Herzog Carl August von, 168.
Sage 21.
Sagengeschichte 126.
„Sah gemalt" u. s. w. 510.
Saint-Jean 237. 476.
Salis-Soglio, von, 171.
Salzburg 407.
Salzhausstraße 397.
Sanatorium, Schul-, 281.
Sanatorium siehe Kräftigungsanstalt.
St^a. Catharina 146. 225. 441.
St^a. Sava 524. 526.
St. Blasien 52. 236. 258. 281. 352.
St. Goar 134.
Sanders 64. 244. 262. 446.
Sängerkranz 401.
Sanskrit 66.
Saratustra 66.
Sartorius von Waltershausen 107.
Saul 8.
Savigny 266.
Savitri 66.
Saxonia, Zeitschrift 94.
Scamoni 67. 149.
Scribanu 527.
Schabel 207.
Schädelwirbellehre 319.
Schadow's Denkmünze 96.
Schadow's Goethebüste 97.
Schäfer 230. 245. 260. 433. 508.
Schaible 226.
Schandthat von Staude 359.
Schaper 371.
Scharff 124.
Scharlachkrankheit 448.
Schatten Goethe's 340. 426.
Schattenrisse 340.
Schatz 78. 134. 241. 339.
Schatzmeister 166. 537.
Schaufuß 51.
Schaumünzen siehe Denkmünzen.
Schauspiel, Entwicklung, 308.
Schauspiel, Preisausschreibung, 393.
Scheffel, von, 8. 201.
Scheicher 440.
Scheidel 165. 502. 533.
Scheidemann 534.
Schein 534.
Scheinbewegungen 144.
Schelche 396. 398.
Schell 342.
Schenkungen 12. 26. 232.
Scheppens 217.
Scherer 165. 306. 307.
Schertle 20. 97. 411.
Scheschian 364.
Scheuren 60.
Schichtung der Völker und Sprachen 123.
Schibeck 61. 79. 121. 129. 134. 212. 230. 299. 318.
Schiele 262.
Schiff 62. 95. 210. 363.
Schiller 1. 167. 219.
Schiller's Bildniß 424.
Schiller's Briefe an Goethe 40.
Schiller's Enkel 487.
Schiller's Freimaurerthum 326.
Schiller's Geburtsfeier 167.
Schiller's Hochstiftsgedanke 167.
Schiller's Leben und Werke 364.
Schiller's Lied von der Glocke 62.
Schiller's Tell 176.
Schiller's Tochter 488.
Schillerbildniß 28.

Digitized by Google

Schiller-Denkmal in Wien 135.
Schillerliteratur, Nachlese 364.
Schillertag, Feier 135. 167.
Schilling 238. 271. 276.
Schindler-Barnay 344. 351.
Schlagwörter der Gegenwart 203. 267.
Schleiden, von, 195.
Schleiflade 126.
Schlesien, Keltische Königshöfe 312.
Schlesier-Verein 401.
Schlesinger 201. 514.
Schlesische Gesellschaft für vaterl. Cultur 202.
Schlick 194.
Schlögl 361. 450. 497.
Schloßberger, von, 364.
Schlosser 60. 174. 299. 335. 417. 426. 430. 532.
Schlosser, Goethe-Briefe, 362.
Schlosser's Bildniß 362.
Schlosser'sche Nachkommen des Goethe-Stammes 300.
Schmähschrift gegen Goethe 211.
Schmarotzer 152.
Schmeding 59.
Schmeichelei 360.
Schmeller 426.
Schmid, von, 316.
Schmidt 78. 264. 293. 440.
Schmidt-Weißenfels 267.
Schmiede, Zwölf, 267.
Schmitz 211.
Schneider 20. 42. 62. 125. 165. 170. 262. 272. 278. 302. 308. 312.
Schneider, Zwölf, 267.
Schneidwall 299.
Schneller 14.
Schnyder von Wartensee 112.
Scholl 8.
Schöll 426.
Schomburgk 183. 289. 309. 343. 452. 455.
Schönberg 279.
Schönemann 239.
Schönemann, Elisabeth 321. 483.
Schönheitsgenuß 194.
Schönkopf, Käthchen, 277.
Schop 534.
Schöppner 324.
Schott 519.
Schramm 272. 316. 345.
Schreiber 107.
Schreiber, von, 12. 20. 149.
Schreibung 445.
Schreibung der Deutschen Sprache 341.
Schreibung der Indianer-Sprachen 196.
Schriftenthum, Allgemeines 244.
Schriftenthum der Rumänen 519.
Schriftthum, vergleichendes 84.
Schriftsteller-Verein, Deutscher 156.
Schroeder 28.
Schroeder'sche Kunsthandlung 278.
Schröer 211.
Schrüfer 155.
Schubart 344.
Schubart's Bildniß 411.
Schukoffsky siehe Joukoffsky.
Schulbote, Ungarischer 350.
Schulbücher 107. 255.
Schuler 28.
Schulsanatorium 281.
Schulsanatorium s. Kräftigungsschule.
Schultz 195.
Schulwart, Deutscher, 345.
Schulz 207. 299. 415.
Schumann, Clara geb. Wieck 119. 265. 316.
Schurterei 436.
Schürmann 161. 259.

Digitized by Google

Schurr-Murr 497.
Schütz, Maler, 323.
Schutzorte, Keltische 301.
Schwann 59. 119. 440.
Schwanthaler 508.
Schwanthaler'sche Reliquien 454.
Schwärmerei, Deutsche 352.
Schwartz 223.
Schweden 330.
Schweden, König Oskar 220. 221. 271.
Schwedische Sprache 260.
Schweinfurth 6. 24. 91. 94. 165.
Schweiz, Nationalliteratur 224.
Schweiz, Todesstrafe 310.
Schwemmsiele 82.
Schwendener 151.
Schwensen 183. 207. 289.
Schwerdt 231. 344.
Schwerspath im Papier 47. 86.
Sectio Caesarea siehe Kaiserschnitt.
Sectionskneipen (!) 504.
Seeber 207. 215.
Seekarten 534.
Seewarte, Deutsche, 279.
Seht, von, 188.
Seidel 107. 238. 264. 345. 478.
Seidl 221. 234.
Seidler 417.
Seidlitz, von, 182. 227. 289. 298. 299. 309. 341. 350. 411. 444.
Seifengewerbe 452.
Seifenhüttenbetrieb 452.
Seitz 19.
Selnecker 534.
Semper 315.
Senat, Frankfurt a. M. 136.
Sendavesta 66.
Seneca 531.
Sengler 181.
Sessenheim 240. 483.
Seubert 61.
Seulescu 527.
Seydell 93.
Shakespeare 195.
Siaguna 527.
Sibirien 368.
Sick, von, 13.
Siebenbürgen 202.
Siegel 533.
Siegen 365.
Sielbauamt 83.
Siele 83.
Siesmayer 43.
Silberhorn 284.
Silberstein 11. 20. 22. 196. 260.
Silesia 289.
Silhouette siehe Schatten u. Schattenriß.
Simrock 362.
Simson 495.
Sinaiticus Codex 311.
Sincai 522.
Sintenis 515.
Sionu 528.
Siren 441.
Sittengeschichte 63. 125. 128. 193. 264.
Sittlicher Verfall 336.
Sitzbild 372.
Sivers, von, 6. 16. 94. 133. 142. 165. 287. 350. 365. 439.
Skandinavische Kunst 347.
Skiagraphie 340.
Skitt 288.
Sociale Uebelstände 453.
Socialismus siehe Gesellschaft.
Socialisten-Gesetz siehe Ausnahme-Gesetz.
Slater 277.
Spach 38.
Spamer 265.

Digitized by Google

Spanien 361.
Speidel 307.
Speratus 534.
Speyer 19.
Spiegel, Goldener, 364.
Sprachbriefe 244.
Sprache, Deutsche, 278.
Sprache, Keltische 301.
Sprachenkunde 341.
Sprachforschung 196.
Sprachforschung, Niederdeutsche, 367.
Sprachunterricht 310.
Sprachvergleichung 196.
Prickmann 484.
Springer 122.
Spruchschatz 142.
Staat und Bildung 69.
Staatliche Rechte 145.
Staatsrath, Oesterreichischer, 532.
Stade 215. 230. 272. 312.
Städel'sches Kunststift 373.
Stadler 257. 455. 536. 537.
Städteprofile vom Rhein 515.
Städteverfassung 278.
Städtische Behörden in Frankfurt a. M. 356. 358. 379.
Städtische Bühne in Frankfurt a. M. 389.
„ „ Preisausschreibung 393.
Städtische Sammlung geschichtlicher Alterthümer in Fft. a. M. 505.
Stadttheater siehe Städtische Bühne.
Stamati 526.
Stammbuchinschriften 445.
Stammbuchspruch von Goethe 444.
Stammtafeln Steirischer Geschlechter 201.
Standbild 372.
Standeskunde 343.
Stangen 222.
Stanz 248.
Stard 440.
Stark 170. 290. 306. 494.
Starke 247. 351.
Stas 440.
Stasny 392.
Statistik 146.
Statistik siehe Standeskunde.
Staude, Schandthat 359.
Stavenow 271. 326.
Stawitz 346.
Stecker 441.
Steenbergen 259.
Stefan, Fürst 520.
Stefanitza 521.
Steffens 59.
Steiermark 81.
Steiermark, Geschlechter 201.
Steiermark, Städteverfassung 278.
Stein, Charlotte von, 363. 431. 479.
Stein-Kochberg, von, 464.
Steinhauser 508.
Steinkugeln 64.
Steitz 333.
Stepischnegg 454.
Stern 227. 451. 456.
Stettmund 440.
Stena 525.
Steuerfähigkeit der Staatsbürger 145.
Steuerwesen 145.
Stickstoffoxydul 266.
Stieda 414.
Stieler's Goethebild 61.
Stift Neuburg 425.
Stiftsgenossen, neue 7. 19. 37. 78. 93. 116. 130. 181. 207. 229. 256. 270. 288. 316. 329. 350. 440. 494.
Stiftsräthe 293. 536.
Stiftsräthe, Wahl 163.
Stiftung, Neeb'sche 12.
Stiftung, Palmsonntag-, 213. 233.

Digitized by Google

Stillfried-Rattonitz und Alcantara, Graf, 248. 289.
Stockhausen 120. 266.
Stolberg, Grafen von, 473.
Stolze 377. 386. 403. 438. 442.
Stord 19.
Stralsund 171.
Straßburg 240.
Straßen, Ursprung 302.
Straßenbesprengungsfuhrwerk 529.
Strasser 330.
Strath 302.
Straub 119.
Strauch 503.
Strauß und Torney, von, 4. 93. 230. 257. 260.
Strehlke 300.
Strider 512.
Strippelmann 168.
Strombäder 245.
Strodtmann 266.
Stroici 520.
Struck 13.
Stübel 12. 37.
Studert 59.
Studenten, Deutsche in Wien 204.
Stuttgart 407.
Stuttgart, Spülkanäle 83.
Südaustralien 309. 455.
Suleika 199. 320. 321.
Sulze 78. 106. 119. 261. 305.
Swab 165.
Sydney, Ausstellung, 286.
Symbiose siehe Lebensgemeinschaft.
Szilogyi 527.
Szrajber, von, 182. 291. 311. 348. 518.

T.

Taeger 188.
Tagblätter, Amerikanische 149.
Tagespresse 294.
Tanala 14.
Tasso 97.
Taubstumme 200.
Taubstummen-Anstalten 250.
Taunus-Klub 401.
Taylor 93. 205. 263.
Tell 526.
Tellurium 24. 50.
Telschow 182.
Tendlau 58.
Teneriffa 252.
Teniers 347.
Teplitz, Quelle 263.
Tertiärschichten 370.
Tesaurulu 525.
Teutscher Gelehrten-Bund 172.
Teutu 528.
Textor, Stadtschultheiß, Grab Desselben 381.
Textor, Stadtsyndikus 382.
Textor'sches Wappen 410.
Thaddäus, Herr, 515.
Thalamiflorae 148.
Thaulow 195. 316. 325. 333. 497. 518.
Theater siehe Bühne.
Theater, Geschichte, 510.
Theaterbriefe von Goethe 240.
Theater-Memoiren von Haake 363.
Theilnahme-Bezeugung 493. 495. 499.
Theilnahmlosigkeit 364.
Therapie 264.
Thessalus 250.
Thiere Griechenlands 83.
Thiergarten 389. 392.

Digitized by Google

Thierkunde, Geſellſchaft für 252.
Thode 46.
Thorane, Graf 33. 459. 475. 477.
Thorſteinsſon 116. 143.
Thürheim, Graf, 454.
Thüringen 344.
Tieck's Goethebüſte 241.
Tiedge 445.
Tiſchbein 409.
Töchtererziehung 258.
Töchterſchulen 390.
Todd 98.
Todesfälle 7. 18. 36. 58. 77. 92. 115. 129. 180. 205. 256. 269. 287. 315. 329. 349. 493.
Todesſtrafe 310.
Todtenhaupt, Humboldt's 370.
Todtſchweigen 435.
Tokio 65.
Tolhauſen 5.
Tondichtungen 193. 306.
Tonkunſt 85. 121. 217.
Tonkunſt in Frankfurt a. M. 335.
Tonſchrift 85.
Tordaſiu 521.
Training of the Body 226.
Tralles, von, 532.
Trebonin-Laureanu 527.
Treuchtlingen 451. 530.
Triglav 407.
Trinkwaſſer, Lebensweſen im, 24.
Trippel's Goethebüſte 241.
Trolle, von, 223.
Trommsdorff 158. 165.
Troſt 42.
Truggeſpinſte, wiſſenſchaftliche 305.
Tſchabuſchnigg, von 407.
Tſchemeſoff 67.
Tübingen, Univerſität 128.
Turbine 346.
Türkheim, Eliſe von, 183.
Türckheim, von, 239. 483.
Turnen 310.
Turnerei 226.
Turn- und Taxis'ſcher Palaſt 26. 49.
Tygodnik, Niedziela und Óswiata 348.
Typhus 418.
Typhus, Heilverfahren 243.

U.

Ueberſetzungen Deutſcher Dichtungen 219.
Uhde 6. 165.
Ullmann 95. 134.
Umlauff 37. 278.
Ungariſcher Schulbote 350.
Universitys in Amerika 339.
Untergrabung des Rechtsbewußtſeins 356.
Unterricht in der Phyſik und Mechanik 246.
Unterrichtsmittel 107. 148.
Unterrichtsweſen in Japan 14.
Unterrichtsweſen in Sachſen 14.
Unterwürfigkeit 360.
Unwürdige Geſinnung 360.
Urbevölkerung der Oberpfalz 21.
Urechia 520. 521. 527. 528.
Urgeſchichte 21.
Uricariu 521.
Urkunden 125. 533.
Urkundenſchatz der Stadt Frankfurt 63.
Urvogel 9. 25. 79. 213. 295.
Uwarow ſ. Uwaroff.

V.

Vacarescu 524.
Vahl 441.

Digitized by Google

Vanni 324.
Vasconcellos 276.
Vaterhaus Goethe's siehe Goethe's Vaterhaus.
Veit 420.
Veith 165. 237.
Velden 406.
Ventil für die Schleifladе, Reiter'sches, 126.
Verantwortlichkeit der Nation 206.
Verbesserungsbestrebungen, Gesellschaftliche, 175.
Verbindung Frankfurtischer Männer-Gesangvereine 401.
Verein Deutscher Schriftsteller 156.
Verein für Geschichte in Frankfurt 63.
Verein für Niederdeutsche Sprache 447.
Vereinigung der geistigen Volkskraft Deutschlands 168.
Verfall der Sitten 336.
Verfälschung des Papiers 47.
Verfassung der Städte 278.
Verfassungspartei in Oesterreich 342.
Verfettungskrankheiten 344.
Vergnügen 194.
Verkehr 7. 18. 36. 58. 77. 92. 115. 129. 179. 205. 229. 256. 269. 287. 315. 329. 349. 439. 493.
Verlagserzeugnisse 146.
Verlagserzeugnisse, Deutsche 46.
Verlagserzeugnisse, Papierbeschaffenheit 86.
Verlag von Braumüller 369. 455.
Vermächtniß 12. 25. 26.
Vermächtniß, von Reinach'sches, 518.
Vernunfterziehung 200.
Veröffentlichung gehaltener Vorträge 503.
Verruchtheit 359.
Versammlung Deutscher Meister und Freunde der Erdkunde 251.
Versammlungen 152.
Verschönerungs-Verein 218.
Versendung durch Eisenbahnen 361.
Versteinerungen, Tertiäre 370.
Verwaltung, Wahlen 163.
Verwaltungsschreiber 166. 537.
Vestemianu 521.
Vibert 155.
Victoria 252. 343. 368. 452. 147.
Vielsprachigkeit 341.
Vincent 23.
Virchow 6. 151. 152. 165.
Vischer 193.
Vivenza 327.
Vloten, van, 260.
Vogel 122.
Vogel von Vogelstein 210.
Vogelweide, Walther von, 242.
Vogesen, Alte Befestigungen 308.
Vogler 211.
Vogt 8. 295. 334.
Voigt 107.
Volger 13. 33. 34. 41. 50. 63. 99. 110. 126. 136. 151. 162. 165. 167. 212. 241. 251. 253. 254. 256. 305. 323. 346. 384. 401. 443. 447. 460. 512. 535.
Völger 41.
Volger's Quellenlehre 327.
Volger-Volger 182. 410.
Volk 182.
Völkerkunde 13. 65.
Völkerrecht 120.
Volksmund 45.
Volksfeier des Goethetages 394.
Volksfest der Deutschen 354.
Volksgesang 404.
Volkskraft, Vereinigung der geistigen, 168.
Volksliteratur 345.
Volksmedicin 264.

Digitized by Google

Volksminderheiten, eingeschlossene, 201.
Volksschulen 51.
Volksschulwesen 316.
Volksseuchen 243. 303.
Volkswirthschaft 199. 251.
Vollbracht 187. 188.
Vollmer 16.
Volvat 518.
Vorbeugungs-Verfahren 448.
Vorhänge im Goethehause 410. 442.
Vorlesungen, Oeffentliche in Frankfurt a. M. 352.
Vorlesungen des F. D. H. 498.
Voß 123.
Voß-Feier 186.
Vortrag, Freier, 153.
Vorträge, Eigenthum öffentlicher 153.
Vorträge im Goethehause 498.
Vorträge, Oeffentliche, 503.
Vorträge, Oeffentliche in Frankfurt a. M. 352.
Vorwesen, Pflanzliche 148.
Vulcan 528.
Vulpius 238. 433.

W.

Wachsmann 377. 386. 400. 442.
Wachtler 242.
Wadai 441.
Wagner 106. 205. 351.
Wagner, Richard 261.
Wahl der Verwaltung 163.
Wahlberechtigung 145.
Wahlen 535.
Wahlverwandtschaften 443.
Walachische Märchen 519.
Waldburg-Zeil, Graf, 368.
Waldfest 403.
Waldungen 343.
Wallberg 330. 331.
Wälschtirol 14.
Waltershausen 231.
Walther 532.
Walther-Brauer 191.
Walther v. d. Vogelweide 242.
Wander 149. 315. 350.
Wappen des Goethehauses 410.
Wappenbuch 248.
Wappenkunde 247.
Wappenrolle, Züricher, 248.
Warnecke 247.
Warnerke 67.
Wartig 297.
Wasser, Lebenswesen im, 24.
Wasserführung des Untergrundes 155.
Wasserläufe 302.
Wasserversorgung 13. 24.
Wasserversorgung von Bamberg 155.
Wasserversorgung von Frankfurt a. M. 126.
Wasserversorgung von Philadelphia 154.
Weber 37. 209. 221. 222. 224. 230. 310. 529.
Wedel, von, 477. 478.
Wedl 20. 22.
Weech, von, 363.
Wege, Ursprung der, 302.
Weihelied von Stoltze 386.
Weihelied von Volger 402.
Weilen, von, 406.
Weimar, Goethe's Ankunft, 466.
Weimar, Goethehaus 238.
Weimarisches Zimmer 487.
Weinfelder Maar 101.
Weinholtz 8.
Weißer's Goethebüste 97.
Weltgemeinschaft des Schriftenthums 244.
Welthandel 251.

Digitized by Google

Weltliteratur 244.
Weltpfingsten 200.
Weltzien, von, 298.
Wendelsweg 443.
Wendland 280.
Wendt 134.
Wentzel 330.
Werner 19. 207. 335.
Werth, von, 230. 244.
Werther 94.
Wesselv 247.
Westöstlicher Divan 362. 471.
West-Sibirien 368.
Wickede, von, 5.
Widmung zu Ehren des F. D. H. 257. 290.
Wieck, Clara 265.
Wieland 171. 364. 458. 463. 465. 486.
Wielands Bildniß 413. 424.
Wildpret & Schenkel 252.
Wilhelm, Deutscher Kaiser 53. 69. 261.
Wilhelm, Kaiserlicher Prinz 337.
Wilhelm IX., Landgraf von Hessen 168.
Wilhelmsbad 169.
Willemer, von, 199. 320. 321. 508. 513.
Wille, Freier 369.
Winneberger 316.
Winther 182.
Wiser 18. 25.
Witterung 279.
Wochenschrift, Baltische, 350.
Wöhler 106. 149.
Wolff 51. 277.
Wolniewicz, von, 327.
Woog 302.
Wörsdorffer 8.
Wortbildung 196.
Wortbildungslehre 128.
Wörterforschung 128.
Wörthersee 406.
Würfel 51.
Württemberg, Höhenkarte 146.
Württemberg, Staatsministerium 13.
Württembergische Prinzen in Berlin 451.
Wüst 189.
Wüstemann 21. 299. 454.
Wüstenreise Schweinfurths 94.
Wustmann 240.
Wjäsemsky 127.

X.

Xerxes 67.
Xylander 12. 232. 351. 536.

Y.

York von Wartenburg, Graf, 454.

Z.

Zahlmeister 166. 537.
Zahnheilkunde 227.
Zahnkunde 247.
Zamfirescu 528.
Zangemeister 134.
Zappatura siehe Auflockerung.
Zarncke 29. 61. 96. 241.
Zarnow 184.
Zaunschlisser 362.
Zdislawa 368.
Zeichnen 203. 264.
Zeitrichtung, Bedenkliche 364.
Zeitschrift für vergleichende Literatur 23. 84.
Zeitschriften 87.
Zeitungen, Polnische, 347.
Zeitungspresse 434.

Digitized by Google

Zellen, Erkrankung 152.
Zellen-Krankheitslehre 151.
Zettel 230. 318. 324. 332.
Zeugung 151.
Ziegler 198.
Zieseniß 491.
Zillbach 531.
Zimmer im Goethehause 475—477. 480. 487.
Zimmermann 230.
Zingerle 14.
Zink 24. 50. 209. 230.
Zirkel-Zeichnen 203.
Zollerische Geschichte 249.
Zolomitu 527.
Zopf 37.
Zuccari, Casa, in Rom 242. 275.
Zunz 134.
Züricher Wappenrolle 248.
Zusammenhaltungskraft 304.
Zuschriften an das F. D. H. 129.
Zuspruch-Zimmer 475.
Zustand der Schriftenbeurtheilung in Deutschland 155.
Zwangsimpfung 447.
Zyblikiewicz 500.

Digitized by Google

Halle, Buchdruckerei des Waisenhauses

Digitized by Google

image
not
available

image
not
available

image
not
available

image
not
available

image
not
available

image
not
available

Neuer
Theater-Almanach
1909

GENERALINTENDANT GEORG VON HÜLSEN

PRÄSIDENT DES DEUTSCHEN BÜHNEN-VEREINS.

Digitized by Google

[illegible] KARL FREIHERR von LEDEBUR

[illegible]

Digitized by Google

GENERALINTENDANT KARL FREIHERR VON LEDEBUR

STELLVERTRETENDER PRÄSIDENT DES DEUTSCHEN BÜHNEN-VEREINS

Digitized by Google

9. Juli

1909.

Neuer Theater-Almanach.

Theatergeſchichtliches Jahr- und Adreſſen-Buch.

(Begründet 1889.)

Herausgegeben von der

Genoſſenſchaft Deutſcher Bühnen-Angehöriger

Berlin, Charlottenſtraße Nr. 85.

Zwanzigſter Jahrgang.

Berlin 1909.

Druck und Kommiſſions-Verlag von F. A. Günther & Sohn

Digitized by Google

Pianinos Flügel

Julius Blüthner's

Piano-Magazin

✦✦✦✦✦ Inhaber: **Oskar Schwalm** ✦✦✦✦✦

Telephon:
Amt VI, 2639

Berlin W 35

Potsdamer
Straße 41.

Daselbst wird auch Auskunft erteilt über den neuen **Blüthnersaal** (1400 Personen fassend) und den **Klindworth-Scharwenkasaal** (ca. 625 Personen fassend), **Berlin W, Lützowstraße 76** (am Magdeburger Pl.), für Konzerte, Vorträge, Festlichkeiten usw.

FELIX BLOCH ERBEN

INHABER: ADOLF SLIWINSKI UND ERNST BLOCH

THEATER-AGENTUR

FERNSPRECHER:
AMT III, Nr. 905

TELEGRAMM-ADRESSE:
„CHARIVARI-BERLIN“

BERLIN NW 6
21, LUISENSTRASSE

STANFORD UNIVERSITY
LIBRARIES
STACKS
MAR - 8 1971

Digitized by Google

Felix Bloch Erben

Inhaber: Adolf Sliwinski und Ernst Bloch

Verlag dramatischer u. musikalischer Werke

Redaktion und Verlag des „Charivari“

Berlin NW 6
21, Luisenstrasse

New York
Irving Place and 15th Street.

Telegramm-Adressen:
„Charivari-Berlin“
„Charivari-New York“

Fernsprecher:
Berlin: Amt III, Nr. 905.

Digitized by Google

Albert Ahn

Verlagsbuchhandlung

Cöln a. Rh.

Herwarthstr. 17

Besondere Abteilung für den

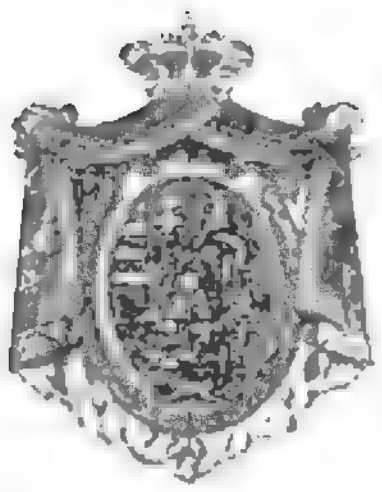
Vertrieb von dramatischen und musikalischen Bühnenwerken

Berlin W 35
Am Karlsbad 4a
Telephon VI, 8573

Paris
34 Rue de la Victoire
Telephon 320. 71

Hauptbureau: **Cöln a. Rh.**, Herwarthstr. 17
Telegramm-Adresse: Ahn, Cöln
Telephon: Nr. 25

Ahns Operntext-Bibliothek
Nr. 1—140.



Telegramm-Adr.:
„Kostüm-
Atelier Wien“

Österreichisches Kostüm-Atelier

Alexander Blaschke & Co.

Königl. und erzherzogliche Hof- und Kammerlieferanten : Königl. rumänische Hoflieferanten.

Lieferanten

des k. k. Hofopern-Theaters in Wien
des k. k. Hofburg-Theaters in Wien
des Deutschen Volkstheaters in Wien
der Volks-Oper in Wien
des k. Deutschen Landes-Theaters in Prag
des Městského Divadlo in Prag
des Théâtre Royal de la Monnaie in Brüssel
des His Majesty's Theatre in London
des Det-ny-Teatern in Kopenhagen
des Königl. Operntheaters und des Dramatiska-Teatern in Stockholm
des Teatro-Colon in Buenos-Aires
des Metropolitan Opera House in New York
usw. usw.

Lieferanten

der Komischen Oper in Berlin
des Neuen Schauspielhauses in Berlin
des Neuen Theaters in Berlin
des Deutschen Theaters in Berlin
des Schiller-Theaters in Berlin
des Thalia-Theaters in Berlin
des Gärtnerplatz-Theaters in München
des Königl. Hoftheaters in Dresden
des Stadttheaters in Chemnitz
der Vereinigten Stadttheater in Leipzig
des Großh. Hoftheaters in Weimar
des Großh. Hof- und National-Theaters in Mannheim
des Bulgarischen Nationaltheaters in Sofia
usw. usw.

Centrale: Wien VI/1 Mariahilferstr. 33
Telephon 854 u. 4173.

Filiale:
Berlin NW 7
Unter den Linden 57/58

London W.C.,
Oswaldestre-House 34
Norfolk Street Strand

Generalvertretung für Skandinavien: Direktor Folmer Hansen
Kopenhagen K., Hotel D'Angleterre
Hovedvagtsgade 1

Generalvertretung für Italien, Süd-Amerika und die lateinischen Länder:
Walter Mocchi, Mailand, Via S. Pietro all Orto 7.

Paris 34, Rue de la Victoire

liefern tadellos

Theater-, historische und Fantasie-Kostüme

Komplette Theater-Ausstattungen

Digitized by Google

Telegramm-Adresse:
Theaterbloch, Berlin

Fernspr.-Anschluss:
Amt Ia, Nr. 7120 =

Theater-Verlag

Eduard Bloch

Theater-Buchhandlung

Verlag dramatischer
und musikalischer Werke

Vertretung von Aufführungsrechten

Geschäftsstelle der „Deutschen Bühne". G. m. b. H.

BERLIN C. 2,

Brüder-Strasse Nr. 1.

Inhalts-Verzeichnis.

Illustrationen.

Georg von Hülsen (Titelbild). Freiherr von Ledebur (Titelbild). Ludwig Dessoir. Julie Rettich. Adolph L'Arronge. Georg Engels. Wilhelm Hesch. Fritz Kraftel. Anna Haverland. Hans Neuert, S. 131. Friedrich Wilhelm Schmitt, S. 151. Amalie Schramm, S. 153. Pauline Lucca, S. 159. Richard Eichrodt, S. 163. Adolph Basté, S. 167. Leopold Teller, S. 169. Ludwig Stahl, S. 173.

Text.

	Seite
Inhaltsverzeichnis . . . . . Titelbogen	VII—XVI
Tages-Kalender und Schauspieler-Kalendarium . . .	1— 52
Ludwig Dessoir, von Otto Franz Gensichen	53— 58
Julie Rettich, von Eugen Isolani	59— 65
Kündigungen im Probemonat, eine Statistik	66— 72
Neuheiten der deutschen Bühne seit Oktober 1907 . .	73— 85
Lebende Bühnenschriftsteller und Komponisten	86—105
Seit dem Jahre 1878 verstorbene Bühnen-Schriftsteller und Komponisten	106—110
Freie Bühnen und Volksspiele	202—203
Bücherschau	204—205
Nachweis über gastierende und zeitweise privatisierende Bühnen-Angehörige	206—216
Nachweis über frühere Bühnen-Künstler und -Künstlerinnen	217—233
Führer für den Theater-Geschäftsverkehr	234—240
Namenregister	681—863

Vereinswesen.

	Seite
Der Deutsche Bühnen-Verein	175—179
Die Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger und ihre Anstalten	180—194
Verband Deutscher Bühnenschriftsteller	195
Verband österreichischer Theaterdirektoren	195
Oesterreichischer Bühnen-Verein	195—196
Kaiserin Elisabeth-Künstlerheim	196
Inkasso-Verband der Theater- und Orchesterunternehmungen Oesterreichs	197
„Einigkeit", Kranken-, Sterbe- u. Unterstützungs-Kasse . .	197—198
Allgemeiner Deutscher Musiker-Verband	198
Centralverband Deutscher Tonkünstler und Tonkünstlervereine	198
Künstlerheim	199
Allgemeiner Deutscher Chorsänger-Verband	199
Deutsche Pensions- und Sterbekasse für Chormitglieder . .	200
Vereinigung der technischen Bühnenvorstände	200
Ida Claus-Stiftung	200
Adolph L'Arronge-Stiftung	201
Zentralstelle für die weiblichen Bühnen-Angehörigen Deutschlands	201
Verein Magdeburger Jugendschutz	201

Digitized by Google

Allgemeine Rückschau. Seite 111—128.

Seite

Genossenschaft, Bühnen-Verein und andere Vereinigungen.

Deutsche Shakespeare-Gesellschaft . . . 122
Deutsch. Bühnenverein 124
Gesellschaft für Theatergeschichte 122
Gesellschaft zur Erhaltung des Lessinghauses in Berlin . 124
Goethe-Gesellschaft . . 124
Inkassoverband der Theater u. Orchesterunternehm. Oesterr. 122
Künstlerheim 121
Oest. Bühnenverein . 121
Oest. Direktoren-Verb. 114
Präsidium 111
Union dramat. Autoren und Komponisten . 112
Versammlung v. Chordamen, Wien . . . 114
Vertreter-Versammlung der genossensch. Anst. 113

Direktions-Antritt und -Eröffnungen.

(Eröffnung der Sommerbühnen siehe Seite 123, der Winterbühnen Seite 127).
Annaberg, Stadtth. . 119
Berlin, Th. a. d. Sp. 122
„ Hebbel-Th. 112, 118.
„ Neues Königl. Operntheater . . 126
„ Neues Operettenth. 113, 120.
Bruck a. L., Sommerth. 122
Cöln, Residenzth. . . 114
Czernowitz, Stadtth. . 111
Davenport, Deut. Th. 111
Frankfurt a. M., Dorf- u. Stadttheater . . 112
Gera, Fürstl. Hofth. . 128
Hamburg, Volksschauspielhaus 112
Hanau, Stadtth. . . 110
Hannover, Kgl. Th. . 128
Kattowitz, Stadtth. . 111
Kiel, Stadtth. . . . 111
Lauchstedt, Schauspielh. 125
Lauterberg a. H. Kurth. 126
Luhatschowitz, neues, mod. Th. 126
Markirch, städt. Th. . 119
Märkisches Wanderth. 112
München, Künstlerth. . 123
„ Kl. Theater 111
Prag, Stadtth. . . . 113
Torgau, Stadtth. . . 111
Trier, „ . . 111
Weimar, Hofth. 114—118
Wien, Hofoper . . . 118
„ Intimes Th. . 114
„ Raimundth. . 128

Rücktritt.

Altschul, Prag . . . 111
Berstl, Rudolstadt . . 121
Beuer, Hamburg . . 123
Bonn, Berlin . . 113
Conried, New York . 120
Ebart, v., Coburg . . 126
Förster, Neustrelitz . 121
Garbrecht, Leipzig . . 120
Garrison, Berlin . . 123
Gollbach, Stettin . . 127
Heydecker, Tübingen . 121
Hiedler, Berlin . . . 125
Hildebrandt, Mannheim 126
Kotzky, Hannover . 126
Kracher 127
Kurtscholz, Gera . . 122
Lautenburg, Wien . 112
Mahler, Wien . . . 114
Reusch, Hannover . . 123
Textor, Sondershausen 121
Trauth, Zweibrücken . 122
Vallé, München . . 119
Willian, Graudenz . 114
Ziegler, München . . 119

Brand, vorzeitiger Schluß usw.

Baden, Landestrauer . 111
Barcelona, Theaterbrand 127
Boyertown, Theaterbrand 118
Dr. Franz Ferdinand 112, 127.
Dir. José Ferenczy . 111
„ Franzetti . . . 127
„ Max Gaede . . 112
„ Gustav Jonas . 124
„ Richard Manz . 112
„ Robert Rolf . . 126
Frankf. a. M., Casinoth. 126
London, Theaterbrand 121
Meiningen, „ 120
Moskau, „ 113
Oranienbaum b. Petersburg 126
Porto, Portugal, Th.-Brand 122
Sachsen, Kgr., Landestrauer 114
Temuco, Theaterbrand 118
Thorn, Viktoriath. . 125
Valparaiso, Theaterbrand 118

Aufführungen.

Abschiedsvorstellung Annaberg 111
Agamemnon, Heidelberg 126
Benefizvorstell., Berlin 119
„ Leipzig 119
Cymbelin, Bremen . 113
Der Arzt seiner Ehre, Berlin 114
Der schwarze Domino, Stuttgart 119
Die Freier, Münster . 118

Seite

Die Gärtnerin, Hann. 121
Die Jüdin, Neustrelitz 121
Der Schiedsspruch, Lauchstedt 126
Die Samierin, Lauchstedt 126
Die Torgauer Heide, Berlin 128
Die weiße Frau auf Avenel, Stuttgart . 111
DonCarlos, Mannheim 114
Dybwad, Johanna, Gastspiel, Berlin . 111
Euryanthe, Frankfurt 113
Faust, Hamburg . . 121
Festspiele, Bonn . . 123
„ Bremen . 122
„ Cöln . . 126
„ Düsseldorf . 126
„ Hohentwiel 126
„ Orange . . 127
Festvorstellung, Wiesbaden 123
Fliegende Holländer, Luzern 121
Förster-Christl, Wien . 128
Gunlöd, Magdeburg . 113
Hanako, japan. Gastspiel, Berlin . . . 119
Hans Sachs, Plauen 123
Historischer Opernabend, Berlin . . 112
Hoffmann-Abend, E. T. A. 121
Kain, Hamburg . . 119
Kaiser und Galiläer, Berlin 120
Kaiserl. russische Oper, Gastspiel Berlin . 123
König für einen Tag, Posen 112
König Oedipus, Berlin 113
Lortzing-Zyklus, Graz 113
Ludwig d. Baier, Cassel 127
Macbeth, Stuttgart . 112
Maifestspiele, Amsterdam . . 123
„ Brünn . 122
„ Prag . . 122
„ Rotterdam 123
„ Wien . . 122
Maß für Maß, Düsseldorf 114
Matineen, Mannheimer Hofth. 112
Mounet-Sully, Paris, Gastspiel Berlin . 122
Mozart-Festspiele, Karlsbad 126
Neederlandsche Toonelvereeniging, Gastspiel in Berlin . . 122
Otto Nicolai-Abend, Berlin 121
Rabensteinerin, Rudelsburg . . 127

Digitized by Google

	Seite
Ring des Nibelungen, Mülhausen	122
do. Münster	122
Sardanapal, Berlin	128
Siegfried, Halberstadt	113
Stein, Festspiel, Berlin	112
Trojaner-Opern, München	124
Wagners Nibelungen-Tetralogie	119
Was ihr wollt, Bern	118
Wohltätigkeitsvorstellungen Zeppelin, Donaueschingen	127
Wolkenkuckucksheim, München	126

Denkmäler, Ausstellungen u. dgl.	Seite
Ausstellung Carl Häußer, München	113
Ausstellung russischer Theater, Petersburg	121
Gallmeyer, Josephine, Wien	113
Lessinghaus-Museum, Berlin	124
Märkisches Museum, Berlin	124
Matras, Josef, Wien	113
Moser, Gustav v., Görlitz	123
Schillerdenkmal, Czernowitz	112

Verschiedenes.	Seite
Thomas, Emil, Westend	112
Tschechow, Anton, Badenweiler	126
Bauernfeldpreis, Wien	121
Dir. Gabor Steiner, Wien	113
Grillparzerpreis, Wien	118
München, Zensurbeirat	123
New York, Windsor-Th.	126
Raimundpreis, Wien	123
Reichsgerichtsentscheid. betr. „Carmen“ und „Afrikanerin“	112
Verwaltungsrat der Comédie française	114

Gedenk- und Jubeltage. Seite 129—144.

	Seite
Adolphi	140
Aida—Wien	136
Alexander	139
Alexejew	129
Arendt	130
L'Arronge	136
Austerlitz	137
Bäumler	131
Barnay	142
Baumeister	130
Becker	131
Bender	135
Björnson	133
Blum	131
Bötel	134
Bondi	133
Braut von Messina—Breslau	136
Bruch	134
Bruck	129
Brünn—Stadtth.	132
Burk	129
Buse	131
Byrans	142
Classen	140
Deutscher Theaterverein—Prag	135
Deutsches Theater—Berlin	143
Devrient	129
Die lustigen Weiber v. Windsor—Berlin	136
v. Eichendorff	133
Ernst	137
Feistmantel	130
Felix	135
Figaros Hochzeit—Berlin	143
Flick und Flock—Berlin	143
Franz Josef (Kaiser v. Oesterreich)	134
Friedrich II. (Landgraf v. Hessen-Homburg)	135
Freudenberg	136
Frommhold	140
Fürstl. Konservatorium—Sondershausen	137
Gaspary	139
Gerlach	141
Gobineaus	129
Goedecke	140
Goethes Mutter	142
Göttmann	144
Goldberg	129
Gottschall	144
Griese	136
Grimm	133
Hagen	136
Hagensberger Sommertheater—Riga	140
Hennig	133
Heydrich	130
Hirsch	142
Hoffmann, Leopold	136
„ S. T. H.	142
Hülsen	141
Jagels-Roth	140
Ibsen	136
Junkermann	134
Kaufbeuren—Stadtth.	131
Klickermann	135
Kolberg—Stadtth.	141
Komische Oper—Berlin	135
Koschat	132
Kratz	130
Kühndorf	133
Lablache	135
Lanz	143
Lazak	129
Lecoq	129
Ledebur	137
Lessing	135
Lieban	140
Lohengrin—Leipzig	140
„ —Wien	141
Lucas	133
Maennel	130
Malibran	136
Marienbader Stadtth.	141
Marion	140
Maximilian	135
Mayerhofer	136
Meistersinger v. Nürnberg, München	140
Menner	129
Mittell	135
Mölle	133
Moeller	142
Moor	135
Moser	132
Müller	133
München—Schauspth.	142
Netzer	136
Neuenahr Quellenweihe	142
Neuert	132 u. 136
v. Neukomm	137
Neumann	141
Oberon—Dresden	135
Opernhaus—Wien	137
d'Orelly	132
Orpheus—Berlin	137
Otto	133
Packebusch	137
Passe	143
Pauser	133
Pellegrini	140
Petzel	135
Pfeiffer	131
Pitschel	132
Plappert	143
Podhorsky	131
Querfurth	142
Rachel	134
Rauschenberg	133
Reclam	139
Reicher-Kindermann	140
Reusch	139
Richards	129
Richter	142
Rienzi—Berlin	139
Rodmann	143
Roßmann	142
Rudolf	129
v. Sadler-Grün	130
Salitz	137
Scheidemantel	143
Schenk	139
Schimmer	130
Schindler	142
Schmasow	129
Schmitt	142
Schönfeldt	135
Scholz	129
Schreiner	129
Schrumpf	133
v. Schuch	142
Schulze	137

Digitized by Google

	Seite
Seybold	139
Silha	133
Steininger	135
St. Gallen—Stadtth.	132
Szpinger	137
Taglioni	134
Thalheim	143
Thies	137
Thomé	133
Tolstoi	142
Vestris	143
Volkmann	134
de Vry	133
Wagner, Christian	130
„ Cosima	133
„ Richard	135
Weber	142
Weitzmann	141
Werner	133 u. 139
Winkelmann	142
Wolfheim	129
Wollrabe	136
Wranitzky	143
Zeiner	129
Zerbrochener Krug—Weimar	136
Zwerenz	139

Totenschau. Seite 145—174.

	Seite
Abich	170
Adrian	162
Ahlvers	154
Alexy	155
d'Angeri	154
Ankert	148
Aranyi	155
v. Arnauld de la Perrière	162
Arno	174
Barthold	174
Basté	167
Bayer-Kronthal	166
Berger	149
Bertram	150
Beyrichen	166
Biel	150
Bielik	152
Bignio	152
Böhm	155
Bohrer	170
Bowe	154
Brauny	154
Brenken	156
Brühl	153
Büchner	169
Burmester	155
Carey	160
Casanova	163
Cisowsky	165
Collani	168
Coppée	166
Costa	146
Cruvelli	148
Dannheimer	145
Dechant	165
Deutsch	155
Deutschinger	162
Dittrich	146
Dorn	170
Ebert	148
Eder	170
Egloff	168
Eichrodt	164
Elsbach	173
Elsenborn	162
Engels	147
Ernst, Herzog v. S.-A.	156
Ettler	173
v. Fabianich	167
Feigl	173
Ferenczy	171
Fiald	150
Förster	155
Frank	17[illegible]
Freund	157
Frey	149
Friedrich	172
Fritsch	158
Fritzsche	149
Fuchs	164
Gartner	155
Gaspary	162
Gehlen	164
v. Gerestein	170
Gött	164
Götze	165
Golbeck	154
Gräbert	172
Grimm	148
Grobecker	174
Grübel	173
Guth	166
Haas	153
Haase-Binder	170
Häußer	145
Halévy	165
Harmonist	146
Haverland	168
Heinemann	156
Heller	165
Hempel	170
Hermanns	145
Hesch	154
Heuberger	165
Hille	153
Hirsch	163
Hoffmann-Dornbusch	172
Holpp	154
Horvath	165
Jacobi	160
Janecke	173
Jatho	162
Jungk	148
Kilian	154
Kinder, Friederike	145
Kinder, Heinrich	154
Klinkicht	169
Kneidinger	172
Knirsch	155
Knörzer	146
Körpl-Livière	152
Kösting	154
Koops	145
Kornel	166
Kotte	149
Krastel	157
Kretschmer	173
Kreuttner	146
Krieg	162
Krüger	148
Kühn	156
Kunz	172
Lachner	156
Lange, Adolf	173
Lange, Wilhelm	153
Lange-Prätorius	172
Lankow	162
L'Arronge	166
Laube	164
Lenoir	154
Lepel-Gnitz	169
Lesser	152
Lewinger	172
Lewinsky	146
Lipowitz	172
Lortzing	150
Lucca	158
Markwort	174
Marzani	158
Maschek	174
Maurer	164
Metternich	164
Meves	172
Meyer	170
Mielke	149
Mikorey	152
Milbitz	165
Milenz	165
Mills-Milarta	157
Moser	158
Müller, Friedrich	152
Müller, Richard	146
Müllerhartung	169
Nebe	156
Neumann, Hermann	154
Neumann, Max	162
Niehr	174
Nitzsche	152
Noack	172
Nollet	168
Otto	162
Pasionek	156
Paulmann	156
Petru	149
Petzold	164
Pinks	158
Plessow	155
Pölz	162
Pruckner	170
Queiß	166
Raven	171
Reichmann	165
Reiß	164
Reitermann	167
Reß	166
Riccardo	165
Richard	158
Richter	155

Digitized by Google

	Seite
Rindermann	154
Ritter	146
Roewer	146
Rohland	164
Rohrmann	146
Rosenheim	165
Roßmann	146
Rost	170
Ruby	145
Ruzicka	171
Sachse	154
Sand	171
Sandori	266
Saß	148
Schäzle	162
Schläger	153
Schlegel, Otto	153
Schlegel, Wilhelm	155
Schlosser	171
Schmehl	148
Schmid	167
Schmid-Bilain	153
Schmitt	151
Schönfelder	170
Schramm, Amalie	152
Schramm, Oskar	171
Schubert, Carl	171
Schubert, Johanna	145
Schwarz, Theodor	165
Schwarz, Julie	174
Sederl	165
Seelig	145
Seitz, August	148
Seitz, Ludwig	145
Semler	154
Sieder	165
Sodtmann-Röhl	146
Stahl	172
Starke	148
Strauber	162
Stieffel	171
Stoll	160
Stritt	157
Strizko	160
Stübing	163
Sucher	163
Telle	150
Teller	168
Testor	173
Traine	170
Treller	170
Tripp	149
Trischler	165
Tragisch	148
Vallentin	155
Vareney	172
Wachter	173
Wagener	147
Wardow	171
Wedekind	168
Wegler	165
Weixlsdorfer	145
Welzer	146
Wiehe	169
Wieberg	145
Wiesel	145
Wilhelmi	155
Winkelmann, Emil	174
Winkelmann, Auguste	145
Wolbring	162
Wolfermann	155
Wünschmann	172

Die deutschen Theater, ihre Vorstände und Mitglieder.

Seite 241—680 und Seite 865—875.

Die Direktionen der mit einem * bezeichneten Bühnen führen das von der Genossenschaft herausgegebene Formular für Anstellungsverträge.

Die in den Personal-Verzeichnissen vorhandenen **(T)** bedeuten **„Telephon-Anschluß".**

Nachtrag zu den Personal-Verzeichnissen (Seite 876—879).

	Seite
Aachen, I. Stadtth.	241
„ II. Bernarts Th.	242
Aarau-Chur, Stadtth.	242
Adorf	243
Ahlbeck, Kurth. (s. Swinemünde)	621
Aibling, Bad	243
Aken a. Elbe (s. Werdau)	244
Allenstein, Städtebundth. (s. Memel)	244
Altenburg, S.-A., Herzogl. Hofth.	245
Altona, I. Stadtth. (s. Hamburg I)	246
„ II. Schiller-Th.	246
Alzey, Saisonth.	247
Amberg, Stadtth.	247
Amsterdam, Stadtth.	249
Anklam, Stadtth.	249
„ Sommerspielzeit	249
Annaberg, Neues Stadtth.	249
Ansbach, Kgl. Schloßth.	250
Arnstadt, I. Fürstl. Th.	250
Asch	250
Aschaffenburg, Stadtth.	250
Aschersleben, Stadtth.	251
„ Th. im Bestehornhaus	251
Aue (s. Adorf)	243
Augsburg, Stadtth.	252
„ Volksth.	253
„ -Göggingen	254
Aurich, Ver. Stadtth.	254
Aussee, Kurth.	254
Aussig a. E., Elysiumth.	255
Baden-Baden, Großh. Hofth.	256
Baden bei Wien, Stadtth. u. Arena	256
„ (Schweiz), Stadt- u. Kurth.	256
Badenweiler, subv. Kurth.	257
Bamberg, Stadtth.	257
Barmen, Stadtth.	259
Barth a. Ostsee, Burgth.	260
Basel, I. Stadtth.	260
„ II. staatl. subv. Interimsth.	260
„ III. Bömlys Th.	261
Bautzen, Stadtth.	262
Bayreuth, I. Bühnenfestspielhaus	263
„ II. Kgl. Opernhaus	264
„ III. Volksth.	264
Belleville (s. St. Louis)	608
Bergedorf, Stadtth.	264
Berlin, I. Die Königl. Schausp.	265
„ Ia. Neues Kgl. Opernth.	278
„ II. Apollo-Th.	278
„ III. Berliner Th.	279
„ IIIa. Berliner Operettentheater SW	280
„ IV. Bürgerl. Schauspielh.	281
„ V. Bernhard Rose-Th.	282
„ VI. Casinoth.	283
„ VIa. Brunnenth.	283
„ VII. Concordia-Th.	284
„ VIII. Deutsches Th.	284
„ VIIIa. Kammersp. d. Deutschen Th.	285
„ IX. Folies Caprice	286
„ X. **Friedrich Wilhelmstädt. Schauspielhaus**	**286**
„ XI. Gebr. Herrnfeld-Th.	287
„ XII. Hebbel-Th.	288

Digitized by Google

		Seite
Berlin,	XIII. Kleines Th.	289
"	XIV. Komische Oper	290
"	XV. Lessing-Th.	291
"	XVI. Lortzing-Th.	292
"	XVII. Luisen-Th.	292
"	XVIII. Lustspielhaus	293
"	XIX. Metropol-Th.	294
"	XX. Neues Operettenth.	295
"	XXI. Neues Schauspielh.	296
"	XXIa. Gastsp. Neues Schauspielh. (s. Nachtrag)	865
"	XXII. Neues Th.	298
"	XXIII. Roads Th.	298
"	XXIV. Origin. Parodie-Th.	299
"	XXVII. Residenz-Th.	300
"	XXVIII. Sanssouci-Th.	300
"	XXIX. Schiller-Th.	301
"	XXX. Morwitz-Oper im Schiller-Th. O	302
"	XXXI. Schweizergarten-Sommerth.	303
"	XXXII. Thalia-Th.	303
"	XXXIII. Th. an der Spree	304
"	XXXIV. Theat. d. Westens	304
"	XXXV. Trianon-Th.	305
"	XXXVI. Unions-Th.	305
"	XXXVII. Berl. Original-Parodie-Th.-Ensbl.	306
"	XXXVIII. Ostbahnpark-Th.	306
"	XXXIX. Berl. Residenz-Ens. II	306
"	XL. Berl. Operetten-Ens.	306
"	XLI. Oestreichs Berliner Opern-u. Schausp.-Ens.	307
"	XLII. Städt. subv. Berliner Residenz-Ensbl.	307
"	XLIII. Tournee	307
"	XLIV. Berl. Lortzing-Ens.	308
"	XLV. Gastspiel-Tournee Alw. Werner-Cordes	308
"	XLVI. Berl.-Treptow, Kaiser Wilhelm-Garten	309
"	XLVII. Vereinigte Berliner Vorort-Th.	309
"	XLVIII. Stadtth. Moabit	310
"	XLIX. Berl. Lustspiel-Ens.	310
"	L. Volksgarten-Th.	310
"	LI. Gastspiel Berliner Bühnenkünstler	310
"	LII. Berl. Schauspiel-Ens.	311
"	LIII. Neu. Berl. Opttn.-Ens.	311
"	LIV. Berl. Operetten-Ens.	311
"	LV. Berl. Apollo-Ensbl.	312
"	LVI. Berl. Gastspiel-Ens. (s. Nachtrag)	865
"	LVII. -Wilmersdorf, Viktoriath (s. Nachtr.)	865
Bern, I. Stadtth.		312
"	II. Intimes Th.	313
Bernburg, Stadtth.		314
"	II. Viktoria-Th.	314
"	III. Viktoria-Th. (s. Nachtrag)	866
Bernstadt (s. Bischoffswerda)		319
Beuthen, O.-Schl., Neues Stadtth.		315
Biel, Stadtth. (s. Solothurn)		598
Bielefeld, I. Stadtth.		316
"	II. Sommerth.	317
Bielitz, Stadtth.		317
Binz a. Rügen, Kurth.		318
Bischoffswerda		319
Bitterfeld		319
Blaubeuren (s. Füssen)		414
Bleicherode (s. Salzwedel)		589
Bochum, Stadtth.		320
Bonn, Stadtth.		320
Bozen, Sommerth.		322
Brandenburg a. H., Ahlerts Berg		322
Braunau		322
Braunsberg, Stadtth.		323
Braunschweig, I. Herzogl. Hofth.		323
"	II. Holst's Th.	326
"	III. Neues Operetten-Th. (Saalbau)	326
Bremen, I. Stadtth.		326
"	II. Tivoli-Th	328
Bremerhaven, Stadtth.		328
Breslau, I. Stadtth.		329
"	II. Lobe-Th. (s. Stadtth.)	329
"	III. Thalia-Th. (s. Stadtth.)	329
"	IV. Bresl. Schauspielhaus	332
"	V. Breslauer Sommerth.	333
Brieg, Stadtth.		334
Bromberg, I. Kaiserl. subv. Stadtth.		335
"	II. Elysium-Th.	335
***Bromberg, III. Patzer's Sommerth.**		**336**
Bruchsal (s. Weinheim)		636
Brünn, Stadtth.		336
Brüx, Städt. Th.		338
Budweis i. Böhm., Stadtth.		339
Bünde i. Westf. (Melle)		522
Burgsteinfurt, subv. Westf. Städtebundth.		339
Bützow i. Mecklb.		339
Calbe		560
Cassel, I. Königl. Th.		340
"	II. Residenzth.	343
Celle, Sommerth.		343
Charlottenbrunn (s. Neurode)		546
Chemnitz, I. Stadtth.		343
"	II. Thalia-Th.	345
"	III. Sächs. Operetten-Ens.	345
"	IV. Centralth. (s. Nachtrag)	866
Chicago (s. Milwaukee)		524
Chur (s. Aarau)		242
Cincinnati (Ohio), Grand Opera House (s. Nachtrag)		866
Cleve a. Rh., Stadtth.		345
Coblenz, Stadtth.		346
Coburg-Gotha, Herzogl. Hofth.		347
Coesfeld (s. Burgsteinfurt)		339
Cöln a. Rh., I. Vereinigte Stadtth.		350
"	II. Metropol-Th.	352
"	III. Residenz-Th.	353
"	IV. Sommerth. a. d. Flora	354
"	V. Volksth.	354
"	VI. H. Heythansens Cölner Burlesken	355
"	VII. Pet. Brangs Burlesken	355
"	VIII. Theater Job-Claßen	355
Cöthen, Tivoli-Th.		356
Colmar i. E., I. Stadtth.		356
Cottbus, Stadtth.		357
Crailsheim, Stadtth. (s. Schwabach)		592
Crefeld, I. Stadtth.		358
"	II. Metropol-Th.	359
Crimmitschau, Stadtth. (s. Nachtrag)		867
Cüstrin, Sommerth.		360

Digitized by Google

	Seite
Cuxhaven, Stadtth. (s. Nachtrag)	868
Czernowitz, Stadttheater	360
Danzig, Stadtth.	361
Darmstadt, I. Großherzogl. Hofth.	362
* „ II. Saalbau-Th.	365
*Darmstadt, III. Woogspl.-Th.	366
Davenport (Iowa), (Grand Opera House) Deutsches Th.	366
Davos (Schweiz), Neues subv. Kurth.	367
Denver (Colo), Tivoli-Th. (s. Nachtrag)	868
Dessau, I. Herzogl. Hofth.	367
„ II. Kristallpalast-Th.	370
„ III. Tivoli-Th.	370
Detmold, I. Fürstl. Hofth.	371
„ II. Sommerth.	372
Döbeln, Städt. subv. Stadtth.	372
Dömitz i. Meckl. (s. Bützow)	339
Dorpat (Jurjew) Saisonth.	373
Dortmund, Stadtth.	373
Dresden, I. Königl. Hofth.	375
„ II. Centralth.	382
„ III. Residenzth.	383
„ IV. Dresdner Volksth.-Ens.	384
„ V. Seidemanns Operetten-Tournee	384
„ VI. Dresd. Operetten-Ensbl.	385
Düren	386
Dürkheim, Bad (s. Weinheim)	636
Dürrenberg, Bad, Sommerth.	386
Düsseldorf, I. Stadtth.	386
„ II. Schauspielhaus	388
„ III. Lustspielhaus	389
„ IV. Apollo-Th.	390
„ IVa. Festspiele des Rhein. Goethe-Vereins	390
„ V. Hartstein-Ensemble	390
Eger, Stadtth.	391
Eibenstock (s. Adorf)	243
Eichstädt (s. Ingolstadt)	464
Eilenburg, (s. Bitterfeld)	319
Eisenach, Stadtth.	391
Eisleben, Stadtth.	392
Elberfeld, I. Stadtth.	392
„ II. Thalia-Th.	394
Elbing, Stadtth.	394
„ „ Monatsoper (s. Nachtr.)	869
Ellwangen, Städtische Turnhalle (s. Schwabach)	592
Elster, Bad, Albertth.	395
Ems, Bad, Kurth.	395
Erfurt, I. Stadtth.	396
„ II. Auenth.	397
Erlangen, Stadtth (s. Bamberg)	257
„ Colosseumth.	397
Essen a. Ruhr, I. Stadtth.	397
„ „ „ II. Amerik. Komödien-Kompagnie	399
Eßlingen a. N.	399
Eutin, Ostholsteinisches Städtebundth.	400
Falkenau a. Eger (s. Nachtrag)	869
Flensburg, Kaiserl. subv. Stadtth.	400
„ Monatsoperette	401
Forst i. L., Stadtth.	401
Frankenhausen a. Kyffh., Neues Kurth.	402
Frankf. a. M., I. Schauspielh.	403
„ II. Opernh.	404
„ III. Intimes Th.	406
„ IV. Residenzth.	407
Frankf. a. M., V. Rhein-Main-Verbandsth.	408
„ VI. Rheingauerhof	408
Frankfurt a. O., Stadtth.	408
Franzensbad, Stadtth.	409
„ Volksth.	410
Freiberg i. S., Stadtth.	410
Freiburg i. Br., Stadtth.	411
Freienwalde a. O., Kurth.	412
Freudenstadt, Kurth.	413
Friedberg i. Hessen	413
Friedek, Stadttheater	413
Friedland i. Meckl. (s. Waren)	631
Friedrichroda, Kurth.	414
Fulda, Sommerth.	414
Fürth i. B., Stadtth. (s. Nürnberg I)	552
Füssen	414
Gabel (s. Nachtrag)	869
Gablonz, a. N., Stadth.	415
Geestemünde, Neues Schauspielhaus	416
Geithain	416
Gelsenkirchen, Stadtth.	416
Gera, Reuß, I. Fürstl. Reuß. Hof-Th.	417
„ II. Residenzth.	418
Gießen, Neues Stadtth.	419
Gleichenberg, Kurth.	420
Gleiwitz, subv. Stadtth	420
Glogau, Stadtth.	421
Gmund (s. Aibling)	243
Göppingen	422
Görlitz, Stadtth.	422
„ II. Wilhelmth.	423
Göttingen, Stadtth.	424
Goslar a. H., Stadtth.	425
Gotha (s. Coburg-Gotha)	347
Gottesberg	425
Graudenz, Stadtth. (s. Nachtrag)	870
„ II. Kaiser Wilhelm-Sommerth.	426
Graz i. St., Verein. Städt. Bühnen	426
Greifswald, Monatsoper (s. Nachtrag)	870
Greiz i. V.	429
Gronau (s. Burgsteinfurt)	339
Großenhain (Sa.)	429
Grünberg i. Schl. (s. Sorau)	600
Guben, Stadtth.	430
Günzburg (s. Göppingen)	422
Güstrow, Stadtth.	430
Hadersleben, Verein. Stadtth.	461
Hagen i. W., Städt. Schauspielhaus	431
Halberstadt, Stadtth.	431
Halle a. S., I. Stadtth.	432
„ II. Neues Th.	434
Hamburg, I. Stadtth.	435
*Hamburg, II. Deutsches Schauspielhaus	438
Hamburg, III. Ernst Druckerth.	440
„ IV. Thalia-Th.	441
„ V. Neues Operetten-Th.)	442
„ VI. Carl Schultze-Th.	443
„ VII. Volksschauspielhaus	444
„ VIII. Schlesw.-Holsteinisches Landes-Th.	445
„ IX. Metropol-Th.-Ens.	445
Hanau a. M., Stadtth.	446
Hannover, I. Königl. Th.	447
„ II. Deutsches Th.	450
„ IIa. Metropol-Th.	451
„ III. Residenz-Th.	461

Digitized by Google

	Seite
*Hannover, IV. **Union-Th.**	452
" V. Schau- u. Luſtſpiel-Enſ. „Hannovera"	452
Harburg (Elbe), Stadtth.	453
Harzburg, Bad, Herz. ſubv. Kurth.	454
Hedwig Lange-Enſ.	454
Heide (ſ. Itzehoe)	467
Heidelberg, Stadtth.	454
Heilbronn a. N., Stadtth.	455
Helgoland, Landſch. ſubvent. Th.	456
Helmſtedt, Bad, Brunnenth.	457
Heringsdorf (ſ. Binz a. Rüg., Kurth.)	318
Hermannſtadt, Stadtth.	457
Herne i. W., Stadtth.	458
Hersfeld (ſ. Eſchwege)	459
Hildburghauſen, Stadtth.	459
Hildesheim, Sommerth.	459
Hirſchberg	460
Homburg v. d. Höhe, Kurth.	460
Bad Honnef a. Rh., Neues Kurth.	461
Huſum, Verein. Stadtth.	461
Jauer, (ſ. Waldenburg)	630
Ibbenbüren i. W. (ſ. Melle)	522
Idar a. d. Nahe	461
Jena, Stadtth.	462
Iglau, Stadtth.	462
Igls b. Innsbruck, Kurth.	463
Ilmenau i. Thür., Bad, Kurth.	464
Ilſenburg	560
Ingolſtadt, Stadtth.	464
Innsbruck, Stadtth.	464
" II. Löwenhausth.	466
Inſterburg, Tivoli-Th.	466
Int. Tournee, Maria Rehoff (Ibſenth.)	466
Iſerlohn i. W., Stadtth.	467
Itzehoe, Stadtth.	467
Kaiſerslautern, Stadtth.	468
Kaltenleutgeben, Kurth.	469
Kamenz i. Sa. Stadtth.	469
Karbitz (ſ. Nachtrag)	870
Karlsbad, I. Stadtth.	470
" II. Stadtth. (Sommer) (ſ. Nachtrag)	871
" III. Pariſiana-Th.	470
Karlsruhe, I. Großherzogl. Hofth.	471
" II. Stadtgartenth.	474
Kattowitz, I. Stadtth.	474
" II. Sommerth.	475
Kempten, Stadtth. (ſ. Rudolſtadt)	582
Kiel, I. Verein. Th.	476
Kirchberg i. Sa.	478
Kiſſingen, Bad, Kgl. Th.	478
Klagenfurt, ſtädt. Schauſpielhaus	478
Kloſterneuburg, ſtädt. Sommerth. u. Kurth.	478
Komotau (ſ. Leitmeritz)	497
Königsberg i. Pr., I. Stadtth.	480
" II. Luiſenth.	481
Königsborn, Bad	482
Königsbrück (ſ. Biſchofswerda)	319
Königshütte (O.-Schl.), ſtaatl. ſubv. Oberſchl. Volksth.	482
Köſen, Bad, Kurth.	483
Kolberg, Stadtth.	483
Konitz (ſ. Marienburg)	519
" (ſ. Schneidemühl)	591
Konſtanz (Baden), Stadtth.	484
Kratzau	484
Krems a. Donau, Stadtth. (ſ. Nachtrag)	871

	Seite
Kreuznach, Bad, Kurth.	485
Kudowa, Bad, neues Kurth.	485
Laibach, Landesth.	486
Landeck, Kurth.	487
Landsberg a. Lech	487
" a. W., Aktienth.	487
Landshut i. B., Stadtth.	488
Langenſalza, Bad, Sommerth.	489
Langenſchwalbach, Kurth.	489
Lauterberg i. Harz, Bad, Kurth.	489
Leipzig, I. Vereinigte Stadtth.	490
" II. Battenberg-Th.	493
" III. Verein. Leipz. Schauſpielh.	494
" IV. Reichshallen-Th.	496
" V. Leipz. Opttn.-Enſ. (ſ. Nachtr.)	872
Leipzig-Lindenau, Sommerth.	496
Leitmeritz a. E., Stadtth.	497
Lenggries (ſ. Aibling)	243
Leoben, Stadtth.	497
Libau, Stadtth.	498
Liebenſtein, Bad, Kurth.	499
Liegnitz, I. Stadtth.	499
" II. Neues Sommerth.	500
Limburg (Lahn)	500
Lindau i. B., Stadtth.	500
" i. Württemb. (ſ. Füßen)	414
Linſemanns Schauſpielgeſellſchaft	501
Linz a. D., Landes-Th.	501
Lodz (Ruſſ.-Pol.), Deutſch (Thalia-) Th.	602
Löbau i. Sa. (ſ. Biſchofswerda)	319
Lötzen (ſ. Braunsberg)	323
Loitz i. Pomm., Elyſiumsth.	503
London, Deutſche Volksbühne im Cripplegate-Th.	504
Lübeck, I. Verein. Stadtth.	504
" II. Stadthalle	506
Lüneburg, Stadtth.	506
Lunzenau (ſ. Geithain)	416
Luzern, Stadtth.	507
Lyck (ſ. Allenſtein)	244
" (ſ. Braunsberg)	323
Mähr.-Oſtrau, Stadtth.	508
Märk. Wanderth.	509
Magdeburg, I. Stadtth.	510
" II. Viktoria-Th.	511
" III. Wilhelm-Th.	511
Mainz, I. Stadtth.	512
Mannheim, I. Großh. Hof- u. Nationalth.	514
" II. Coloſſeum-Th.	517
" III. Neues Operettenth.	517
Marbach, Bad, Sommerth.	518
Marburg a. Drau, Stadtth.	518
" a. d. Lahn (ſ. Gießen)	419
Marienbad, Stadtth.	519
Marienburg	519
Marquartſtein (ſ. Aibling)	243
Meiningen I. Herzogl. Sächſ. Hofth.	520
" II. Reſidenzth.	521
Meißen, Stadtth.	521
Meldorf i. Holſtein	522
Melle i. Hannover	522
Memel, ſubv. Stadtth.	522
Meran, Stadtth.	523
Merſeburg, Tivoli-Th.	524
Metz, Stadtth. (ſ. Nachtrag).	872
Michelſtadt i. Odenwald (ſ. Friedberg)	413
Milwaukee-Chicago, Verein. Dtſche. Th.	524
Mittweida, ſubvent. Stadtth.	525

Digitized by Google

	Seite
Mödling b. Wien, Sommerth.	525
Moskau, Internat. Th.	526
Mühlhausen i. Th., Schauspielhaus	526
Mülhausen i. Els., Stadtth.	526
Mülheim a. Ruhr, Centralhallenth.	528
München, I. u. II. Kgl. Hof- u. National-Th., Kgl. Residenz-Th. u. Prinz-Regenten-Th.	529—536
„ III. Intimes Th.	536
„ IIIa. Kleines Th.	536
„ IV. Lustspielhaus	537
„ IVa. Volksth.	538
„ V. Verein. Th. (Kgl. Th. am Gärtnerplatz u. Münchener Schauspielhaus	539
„ VI. Neu. Bürgerth. ‚Alhambra'	540
„ VII. München Schliersee, Schlierseer Bauernth.	541
„ VIII. München-Tegernsee, Erstes Tegernseer Bauern-Th.	541
„ IX. München-Tegernsee-Miesbach Oberbayr. Bauernth.	541
München-Gladbach (s. Crefeld)	538
Münster i. W., I. Stadtth.	542
Münsterberg, Stadtth.	546
Muskau, O.-L., Gräfl. Kursaal-Th.	542
Nauheim, Bad, Großh. Kurth.	543
Naumburg a. S., Stadtth.	543
Neisse, Stadtth.	544
Nenndorf, Bad, Kgl. subvent. Kurth.	544
Netzschkau (s. Adorf)	242
Neubrandenburg i. Mecklbg., Stadtth.	545
Neuburg a. D. (s. Ingolstadt)	464
Neuenahr, Bad, Neues Kurth.	545
Neuhaldensleben, Fürst Bismarck	546
Neurode, Stadtth.	546
Neustrelitz, Großherzogl. Hofth.	547
Neutitschein i. Mähren (s. Braunau)	322
Neuwied, Sommerth. (s. Nachtrag).	873
Neuwied-Witten, Stadtth.	548
New-York, I. Deutsches Th.	549
„ II. Metropolit. Opera House	549
„ III. Neues Deutsches Th.	550
„ IV. Deutsch-Amerikan. Th.	551
Niederbronn, Bad, Kurth.	552
Norden (s. Aurich)	254
Norderney, Kurth.	552
Nürnberg, I. Stadtth.	552
„ II. Volksth.	555
„ III. Apolloth.	555
„ IV. Intimes Th. (s. Nachtr.)	874
Oberstein a. d. Nahe	461
„ Saisonth. (s. Niederbronn)	552
Oeynhausen, Bad, Kgl. Kurth.	556
Offenbach a. M., Stadtth. (s. Hanau)	446
„ Interims-Stadtth.	556
Offenburg i. B., Stadtth.	556
Ohligs (Rhld.) (s. Solingen)	597
Oldenburg, Großherzogl. Hofth.	557
Olmütz i. Mähr., Kgl. städt. Th.	558
Oppeln, städt. u. staatl. subv. Stadtth.	559
Orb i. Hessen, Bad, Kurth.	560
Oschersleben	560
Osnabrück, Stadtth. (s. Detmold I)	371
Osterode i. Ostpr. (s. Allenstein)	244
Oybin, Kurth.	561
Paderborn, Stadtth.	561
Passau, Stadtth.	562

	Seite
Peine (s. Uelzen)	268
Perchtoldsdorf, Sommerth.	562
Perleberg-Parchim, Neue freie Bühne	562
Pforzheim, Victoria-Th.	563
Philadelphia, Deutsches Th.	563
Pilsen, Deutsches Th.	565
Pirna, Stadtth.	565
Plauen i. V., Stadtth.	566
Pöstyén (s. Klosterneuburg)	479
Poeßneck (s. Saalfeld a. S.)	585
Posen, I. Stadtth.	567
„ II. Kgl. subv. Provinzialth.	568
„ III. Apolloth.	569
Potsdam, Königl. Schauspielh.	569
Prag, I. Deutsches Landesth.	570
„ II. N. Deutsch Th. (s. Prag I.)	570
„ III. Deutsches Volks-Th.	572
Prerow, Kurth. (s. Barth)	260
Preßburg, Königl. freist. Th.	572
Preuß.-Stargard (s. Marienburg)	519
„ (s. Schneidemühl)	591
Pürstein (s. Asch)	250
Puttbus a. R., Fürstl. Schauspielhaus	573
***Pyrmont, Fürstl. Schauspielh.**	**573**
Quedlinburg, Stadtth.	574
Querfurt, Sommerth. (s. Bitterfeld	319
Radeberg (s. Bischofswerder)	319
Rastatt (Baden) [s. Weinheim]	636
Rathenow, Stadtth. (s. Stendal)	603
Ratibor, Stadtth.	574
Regensburg, Stadtth.	575
Reichenberg i. Böhm., Stadtth.	576
Reichenhall, I. Bad, Kgl. Kurth.	577
„ II. Bauernth.	577
Reinerz, Bad, subv. Kurth.	578
Remscheid (s. Solingen)	597
Rendsburg (s. Schleswig-Wismar)	590
Reutlingen (s. Göppingen)	422
Reval, Interimsth.	578
Rheine (s. Burgsteinfurt)	339
Ribnitz (s. Waren)	631
Riga, Stadtth.	578
Rixdorf, Rixdorfer Th.	581
Röbel (s. Waren)	631
Römerstadt, Stadtth.	413
Rössel (s. Braunsberg)	323
Rosenheim	582
Rostock i. M., Stadtth.	582
Rothenburg a. d. T. (s. Rosenheim)	582
Rothenfelde, Bad, Kurth.	583
Rudolstadt, Fürstl. Th.	584
Saalfeld a. Saale, Stadtth.	585
Saarbrücken, Thalia-Th.	585
Saaz	586
Salzbrunn i. Schl., Bad, Fürstl. Kurth.	587
Salzburg, Stadtth.	587
Salzschlirf, Bad, Kurth.	588
***Salzungen, Bad, Kurth.**	**588**
Salzwedel, Stadtth.	589
Schaffhausen (Schweiz), Stadtth.	589
Schleswig-Wismar, subv. Stadtth.	590
Schmalkalden	244
Schmiedeberg, Bad, städtisches Kurth.	591
„ (s. Gottesberg)	425
„ i. Riesengeb., Kurth.	591
Schmölln (S.-A.), Sommerth. (s. Bitterfeld)	319
Schneidemühl	591
Schönebeck a. Elbe, Reichshalle	592

Digitized by Google

	Seite
Schöneck (s. Adorf)	242
Schönlinde i. Böhm. (s. Trautenau)	626
Schreiberhau, Kurth.	592
Schwabach, Stadtth.	592
Schwäbisch-Hall, Stadtth.	593
Schweidnitz, Stadtth.	593
Schweinfurt, Stadtth. (s. Bamberg)	257
Schwerin, I. Großherzogl. Hofth.	594
„ II. Tonhalle	597
Sensburg (s. Braunsberg)	323
Siegen, Kaisergarten-Th.	597
Sigmaringen, Fürstl. Th.	584
Solingen, Verein. Stadtth.	597
Solothurn, Stadtth.	598
Sondershausen, Fürstl. Th.	599
„ (s. Arnstadt)	250
Sorau i. Schles., Stadtth.	600
Spandau, Neues Stadtth.	601
Speyer a. Rh., Neues Stadtth.	601
Spremberg (s. Torgau)	625
Stade, Tivoli-Th.	602
Stargard i. P., Stadtth.	602
Stendal, Stadtth.	603
Sternberg, Turnhalle	679
Stettin, I. Stadtth.	603
„ II. Apollo-Th.	605
„ III. Bellevue-Th.	606
Steyr, Stadtth. (s. Nachtrag)	874
St. Gallen, I. Stadt- u. Aktien-Th.	606
„ II. Neues Sommerth.	608
St. Louis (Missouri), Deutsches Th.	608
Stolp, Stadtth.	609
St. Petersburg, I. Kais. Michael-Th.	609
„ „ II. Deutsches Theater	610
„ „ Kais. Th.-Konserv. (s. Moskau)	526
St. Pölten, Stadtth.	611
Stralsund, Schauspielh.	612
Stralsund, Monatsoper (s. Greifswald, Nachtrag)	870
Straßburg i. E., I. Stadtth.	613
„ II. Elsässisches Th.	615
„ III. Union-Th.	616
„ IV. Straßburger Operetten-Th. (Eden)	616
Straubing, Stadtth.	575
Stuttgart, I. Königl. Hofth.	617
„ II. Residenzth.	620
„ Cannstatt, Kgl. Wilhelma-Th.	620
Suhl i. Thür.	621
„ Dessauer Künstler-Ensemble	673
Swinemünde, Stadtth.	621
Tachau i. B., Volksth.	410
Tarnowitz, O.-Schl., Stadtth.	621
Teplitz-Schönau, Stadtth.	622
Teterow (s. Waren)	631
Thale a. H., Harzer Bergth.	623
Thorn, Stadtth.	623
Tilsit, Stadtth.	624
Tölz, Bad, Subv. Kurth.	625
Torgau, Stadtth.	625
Traunstein (s. Rosenheim)	582
Trautenau i. Böhm., Stadtth.	626
„ (s. Braunau)	322
Trencsin-Teplitz	626
Trier, Stadtth.	**626**
Troppau, Stadtth.	627

	Seite
Ueckermünde (s. Anklam)	249
Uelzen a. Aller, Stadtth	628
Ulm a. D., Stadtth.	629
Verden a. Aller (s. Uelzen)	628
Waldenburg, Verein. Stadtth.	630
Waldsee (s. Schwabach)	592
Waren	631
Warmbrunn, Kurth.	631
Weiden (Oberpfalz) Aktien-Th.	631
Weiden (s. Rosenheim)	582
Weimar, I. Großherzogl. Hofth.	632
„ II. Residenz-Th.	636
Weinheim	636
Weißenberg (s. Bischofswerda)	319
Wernigerode a. H., I. Stadtth.	425
Wien, I. k. k. Hofburgth.	639
„ II. k. k. Hofopernth.	642
„ IIa. Apolloth.	646
„ IIb. Arbeiterheimth.	647
„ III. k. k. priv. Carl-Th.	648
„ IV. Colosseum	649
„ V. Deutsches Volksth.	649
„ VI. Hölle	651
„ VII. Intimes Th.	652
„ VIII. Lustspielth.	652
„ IX. Neue Wiener Bühne	652
„ X. Raimund-Th.	653
„ XI. Ronacher-Th.	655
„ XII. k. k. priv. Th. i. d. Josefstadt	656
„ XIII. k. k. priv. Th. a. d. Wien	657
„ XIV. Trianonth.	659
„ XV. Sommerth., Parisiana u. Olympia-Arena	659
„ XVI. Volksoper (Kaiserjubiläums-Stadtth.)	660
„ XVII. Wiener Bürgerth.	662
„ XVIII. Wiener Kammerabende	663
„ XIX. Erstklass. Tournee-Ens. „Wiener lustige Bühne“	664
„ XX. Novitäten-Tournee	664
„ XXI. Wiener Schwank- u. Operetten-Ensemble	664
„ XXII. Wiener Operetten-Tournee	665
Wiener-Neustadt, Stadtth.	665
Wiesbaden, I. Kgl. Schauspiele	666
***Wiesbaden, II. Residenz-Th.**	**670**
„ III. Volksth.	670
„ IV. Walhalla-Th.	671
Wildbad i. W., Kgl. Kurth.	672
Wildungen, Bad, Kurth.	672
Wilhelmshaven, Seemannshaus	673
Wismar, Stadtth. (s. Schleswig)	590
Wittenberge (s. Nachtrag)	875
Wittenburg i. Mckl. (s. Bützow)	339
***Worms a. Rh., Colosseum-Th.**	**673**
Würzburg, Stadtth.	673
Wurzen, Viktoria-Th.	429
Zeitz, Dessauer Künstler-Ensemble	674
Zingst, Kurth. (s. Barth)	260
Zittau, Stadtth.	675
Znaim (Mähren), Stadtth.	676
Zörbig (s. Geithain)	416
Zürich, I. Stadtth.	676
„ II. Central-Th.	678
„ IIa. Pfauenth.	678
Zwickau, Stadtth.	679
Zwittau	679

Digitized by Google

Ludwig Deſſoir

(ſ. Artikel Seite 53).

Digitized by Google

Adolf L'Arronge

† 25. Mai 1908.

Digitized by Google

Georg Engels

† 31. Oktober 1907.

Digitized by Google

K. u. K. Kammerſänger Wilhelm Heſch

† 4. Januar 1908.

Digitized by Google

K. u. K. Hofſchauſpieler Fritz Kraſtel

† 12. Februar 1908.

Digitized by Google

Anna Haverland

† 1. Juni 1908.

Digitized by Google

Bürgerlicher

Tages-Kalender

und

biographisch-geschichtliches

Schauspieler-Kalendarium mit Notizblättern

auf das Jahr 1909.

Der **Ostersonntag** fällt im Jahre:

1909 auf den 11. April. | 1910 auf den 27. März.

Die beweglichen **christlichen** (kath. u. protest.) Feste fallen im Jahre 1909:

Fastnacht-Dienstag 23. Februar. — Karfreitag 9. April. — Ostern 11. und 12. April. — Christi Himmelfahrt 20. Mai. — Pfingsten 30. und 31. Mai. — Fronleichnam 10. Juni. — Der preußische Buß- und Bettag fällt auf den 17. November, er gilt zugleich für Hamburg, Lübeck, Bremen, Königreich Sachsen, Großherzogtum Sachsen-Weimar, die Herzogtümer Anhalt, Braunschweig, Sachsen-Altenburg, -Coburg-Gotha, -Meiningen, die Fürstentümer Schaumburg-Lippe, Schwarzburg-Rudolstadt, -Sondershausen, Waldeck-Pyrmont, Reuß j. L. — Trauer-Sonntag in Preußen zum Gedächtnis der Gestorbenen 21. November.

Die **jüdischen** Feiertage fallen im Jahre 1909:

Purim 7. März. — Passah 6. April. — Passahende 13. April. — Wochenfest (Schebuoth) 26. und 27. Mai. — Fasten (Tempelzerstörung) 27. Juli. — Neujahrsfest (5670) 16. und 17. September. — Versöhnungsfest 25. September. — Laubhüttenfest 30. September. — Laubhüttenende 7. Oktober. — Gesetzesfreude 8. Oktober.

Digitized by Google

KALENDER

Januar.

F	1	**Neujahr**
S	2	Abel, Seth
S	3	**n. n.** Enoch, Daniel
M	4	Methusalem
D	5	Simeon
M	6	**Heil. 3 Könige** ☉
D	7	Melchior
F	8	Balthasar
S	9	Kaspar
S	10	**1. n. Epiphanias**
M	11	Erhard
D	12	Reinhold
M	13	Hilarius
D	14	Felix ☾
F	15	Habakuk
S	16	Marcellus
S	17	**2. n. Epiphanias**
M	18	Prisca
D	19	Ferdinand
M	20	Fabian, Sebastian
D	21	Agnes
F	22	Vincentius ☿
S	23	Emerentiana
S	24	**3. n. Epiphanias**
M	25	**Pauli Bek.**
D	26	Polykarp
M	27	**Kaisers Geburtstag**
D	28	Karl ☽
F	29	Samuel
S	30	Adelgunde
S	31	**4. n. Epiphanias**

Februar.

M	1	Brigitte
D	2	**Mariä Reinigung**
M	3	Blasius
D	4	Veronica
F	5	Agatha ☉
S	6	Dorothea
S	7	**Septuagesima**
M	8	Salomon
D	9	Apollonia
M	10	Renata
D	11	Euphrosyna
F	12	Severin
S	13	Benignus ☾
S	14	**Sexagesima**
M	15	Formosus
D	16	Juliana
M	17	Constantia
D	18	Concordia
F	19	Susanna
S	20	Eucherius ☿
S	21	**Estomihi**
M	22	Petri Stuhlfeier
D	23	**Fastnacht**
M	24	**Aschermittwoch**
D	25	Victorinus
F	26	Nestor
S	27	Hektor ☽
S	28	**1. Invocavit**

März.

M	1	Albinus
D	2	Luise
M	3	**Quatember** †
D	4	Adrianus
F	5	Friedrich †
S	6	Eberhardine †
S	7	**2. Reminiscere** ☉
M	8	Philemon
D	9	Prudentius
M	10	Henriette
D	11	Rosina
F	12	Gregor P.
S	13	Ernst
S	14	**3. Oculi**
M	15	Isabella ☾
D	16	Cyriacus
M	17	Mittfasten. Gertrud
D	18	Alexander
F	19	Joseph
S	20	Hubert
S	21	**4. Lätare** ☿
M	22	Kasimir
D	23	Eberhard
M	24	Gabriel
D	25	**Mariä Verk.**
F	26	Emanuel
S	27	Rupert
S	28	**5. Judica** ☽
M	29	Eustasius
D	30	Guido
M	31	Philippine

April.

D	1	Theodora
F	2	Theodosia
S	3	Christian
S	4	**6. Palmarum**
M	5	Marinus ☉
D	6	Sixtus
M	7	Cölestin
D	8	**Gründonnerstag**
F	9	**Karfreitag**
S	10	Ezechiel
S	11	**Heil. Osterfest**
M	12	**Ostermontag**
D	13	Justinus ☾
M	14	Tiburtius
D	15	Obadias
F	16	Carisius
S	17	Rudolf
S	18	**1. Quasimodo**
M	19	Werner
D	20	Sulpitius ☿
M	21	Adolf
D	22	Lothar
F	23	Georg
S	24	Albert
S	25	**2. Miser. D.** Mark.
M	26	Raimarus
D	27	Anastasius ☽
M	28	Therese
D	29	Sibylla
F	30	Josua

Mai.

S	1	**Philipp., Jak.**
S	2	**3. Jubilate**
M	3	Kreuz. Erfindung
D	4	Florian
M	5	Gotthard ☉
D	6	Dietrich
F	7	Gottfried
S	8	Stanislaus
S	9	**4. Kantate**
M	10	Gordian
D	11	Mamertus
M	12	Pankratius ☾
D	13	Servatius
F	14	Christian
S	15	Sophia
S	16	**5. Rogate**
M	17	Jobst
D	18	Liborius
M	19	Sara ☿
D	20	**Himmelfahrt**
F	21	Prudens
S	22	Helena
S	23	**6. Exaudi**
M	24	Esther
D	25	Urban
M	26	Eduard
D	27	Beda ☽
F	28	Wilhelm
S	29	Maximilian †
S	30	**Heil. Pfingstfest**
M	31	**Pfingstmontag**

Juni.

D	1	Nikomedes
M	2	**Quatember** †
D	3	Erasmus
F	4	Ulrike ☉†
S	5	Bonifacius †
S	6	**Trinitatis**
M	7	Lucretia
D	8	Medardus
M	9	Barnim
D	10	**Fronleichnam**
F	11	Barnabas ☽
S	12	Claudina
S	13	**1. n. Trinitatis**
M	14	Modestus
D	15	Vitus
M	16	Justina
D	17	Volkmar ☿
F	18	Pauline
S	19	Gervas., Protas.
S	20	**2. n. Trinitatis**
M	21	Jakobina
D	22	Achatius
M	23	Basilius
D	24	Joh. d. Täufer
F	25	Elogius ☽
S	26	Jeremias
S	27	**3. n. Trin.** 7 Schläfer
M	28	Leo Papst †
D	29	**Peter, Paul**
M	30	Pauli Ged.

Die gebotenen Fasttage der Katholiken sind mit † bezeichnet.

Digitized by Google

FÜR 1909.

Juli.

D	1	Theobald
F	2	**Mariä Heims.**
S	3	Cornelius
S	4	**4. n. Trinitatis**
M	5	Anselmus
D	6	Jesaias
M	7	Demetrius
D	8	Kilian
F	9	Cyrillus
S	10	Sieben Brüder
S	11	**5. n. Trinitatis**
M	12	Heinrich
D	13	Margareta
M	14	Bonaventura
D	15	Apost. Teil.
F	16	Walter
S	17	Alexius
S	18	**6. n. Trinitatis**
M	19	Ruth
D	20	Elias
M	21	Daniel
D	22	Maria Magdalena
F	23	Albertine
S	24	Christine
S	25	**7. n. Tr. Jakob.**
M	26	Anna
D	27	Bertold
M	28	Innocenz
D	29	Martha
F	30	Beatrix
S	31	Germanus

August.

S	1	**8. n. Tr.** Petri K.
M	2	Portiuncula
D	3	August
M	4	Perpetua
D	5	Dominicus
F	6	Verkl. Christi
S	7	Donatus
S	8	**9. n. Trinitatis**
M	9	Romanus
D	10	Laurentius
M	11	Titus
D	12	Klara
F	13	Hildebrandt
S	14	Eusebius
S	15	**10. n. Tr. Mariä Hf.**
M	16	Isaak
D	17	Bertram
M	18	Emilia
D	19	Sebald
F	20	Bernhard
S	21	Anastasius
S	22	**11. n. Trinitatis**
M	23	Zachäus
D	24	**Bartholomäus**
M	25	Ludwig
D	26	Irenäus
F	27	Gebhard
S	28	Augustinus
S	29	**12. n. Tr. Joh. Enth.**
M	30	Benjamin
D	31	Rebekka

September.

M	1	Aegidius
D	2	Rahel, Lea
F	3	Mansuetus
S	4	Moses
S	5	**13. n. Trinitatis**
M	6	Magnus
D	7	Regina
M	8	**Mariä Geburt**
D	9	Bruno
F	10	Sosthenes
S	11	Gerhard
S	12	**14. n. Trinitatis**
M	13	Christlieb
D	14	**Kreuz. Erhöhung**
M	15	**Quatember** †
D	16	Euphemia
F	17	Lambertus †
S	18	Siegfried †
S	19	**15. n. Trinitatis**
M	20	Friederike
D	21	**Matthäus Ev.**
M	22	Moritz
D	23	Joel
F	24	Joh. Empf.
S	25	Kleophas
S	26	**16. n. Trinitatis**
M	27	Kosmas Dam.
D	28	Wenzeslaus
M	29	Michael
D	30	Hieronymus

Oktober.

F	1	Remigius
S	2	Vollrad
S	3	**17. n. Tr. Erntedf.**
M	4	Franz
D	5	Fides
M	6	Charitas
D	7	Spes
F	8	Ephraim
S	9	Dionysius
S	10	**18. n. Trinitatis**
M	11	Burchard
D	12	Ehrenfried
M	13	Kolomann
D	14	Wilhelmine
F	15	Hedwig
S	16	Gallus
S	17	**19. n. Trinitatis**
M	18	Lukas Ev.
D	19	Ptolemäus
M	20	Wendelin
D	21	Ursula
F	22	Cordula
S	23	Severinus
S	24	**20. n. Trinitatis**
M	25	Adelheid
D	26	Amandus
M	27	Sabina
D	28	**Simon, Juda**
F	29	Engelhard
S	30	Hartmann †
S	31	**21. n. Tr. Ref.-Fest**

November.

M	1	**Aller Heiligen**
D	2	Aller Seelen
M	3	Gottlieb
D	4	Charlotte
F	5	Erich
S	6	Leonhard
S	7	**22. n. Trinitatis**
M	8	Claudius
D	9	Theodorus
M	10	Martin Papst
D	11	Mart. Bischof
F	12	Kunibert
S	13	Eugen
S	14	**23. n. Trinitatis**
M	15	Leopold
D	16	Ottomar
M	17	**Buss- u. Bettag**
D	18	Gottschalk
F	19	Elisabeth
S	20	Edmund
S	21	**24. n. Trin. Feier z. Ged. d. Gestorb.**
M	22	Ernestine
D	23	Klemens
M	24	Lebrecht
D	25	Katharina
F	26	Konrad
S	27	Lot
S	28	**1. Advent**
M	29	Noah
D	30	Andreas

Dezember.

M	1	Arnold
D	2	Candidus
F	3	Cassian
S	4	Barbara
S	5	**2. Advent**
M	6	Nikolaus
D	7	Antonia
M	8	**Mariä Empf.**
D	9	Joachim
F	10	Judith
S	11	Waldemar
S	12	**3. Advent**
M	13	Lucia
D	14	Israel
M	15	**Quatember** †
D	16	Ananias
F	17	Lazarus †
S	18	Christoph †
S	19	**4. Advent**
M	20	Abraham
D	21	**Thomas Ap.**
M	22	Beata
D	23	Ignatius
F	24	Adam, Eva †
S	25	**Heil. Christfest**
S	26	**2. Christt. Steph.**
M	27	Johannes Ev.
D	28	Unsch. Kindlein
M	29	Jonathan
D	30	David
F	31	**Silvester**

Die gebotenen Fasttage der Katholiken sind mit † bezeichnet.

Digitized by Google

Schauspieler-

Januar.

1. **Freitag.** Tommaso Salvini 1829*. — Eröffnung des früheren Kgl. Schauspielhauses in Berlin 1802 (vgl. 29. Juli). — „Die Räuber", Berlin 1783. — **Racines „Phädra", Paris 1677. — Theaterbrand in Zürich 1890. — *„Antonius und Kleopatra", bearbeitet von Julius Pabst, Dresden 1852. — Maximilian Ludwig 1847*. — Eröffnung des Schillertheaters zu Charlottenburg 1907.

2. **Sonnabend.** Eröffnung des Hoftheater-Gebäudes in München 1825, in Gotha 1840. — *„Der fliegende Holländer", Dresden 1843.

3. **Sonntag.** Friedrich Schneider 1786*. — Heinr. Wilh. v. Gerstenberg 1737*. — Heinr. Gottfried Koch 1775†. — Henriette Sontag 1806*. — G. B. Pergolesi 1710*. — *„Cavalleria rusticana", Hamburg 1891. — Theodor Wehring 1901†.

4. **Montag.** Elise Rachel-Felix 1858†. — Julius Rosen 1892†.

5. **Dienstag.** Emil Palleske 1823*. — Eröffnung des neuen Deutschen Theaters in Prag 1888. — Carl Alexander, Großherzog v. Sachsen-Weimar-Eisenach 1901†.

6. **Mittwoch.** Max Bruch 1838*.

7. **Donnerstag.** Kaiserin Augusta, Königin von Preußen 1890†. — Eröffnung des Schauspielhauses in Weimar (vgl. 22. März) 1780. — „Der fliegende Holländer", Berlin 1844. — Karl Sontag 1828*.

8. **Freitag.** Hans v. Bülow 1830*. — „Maria Stuart", Berlin 1801. — Anna Haverland 1851*.

9. **Sonnabend.** Theodor Döring 1803*. — Georg Engels 1843*.

10. **Sonntag.** Otto Schelper 1906†.

11. **Montag.** „Verschwörung des Fiesko", Mannheim 1784. — Domenico Cimarosa 1801†. — Friedrich v. Schlegel 1829†.

12. **Dienstag.** Friederike Bethmann-Unzelmann 1760*. — *„Stumme von Portici" Berlin 1829. — „Lohengrin" am czech. Landesth. in Prag 1885. — Dr. Franz Krüki 1899†

13. **Mittwoch.** *„Die Räuber", Mannheim 1782. — *„Nachtlager zu Granada", Wien, Josefst. Th. 1834. — Jean Bapt. Baison 1849†. — Eduard v. Bauernfeld 1802*. — Fritz Beckmann 1803*. — F. J. Talma 1763*. — Alfr. v. Wolzogen 1883†. — Fürst Alexander zur Lippe 1905†.

14. **Donnerstag.** Franz Jos. Marius v. Babo 1756*. — Sal. Herm. Mosenthal 1821*. — Hoftheater-Brand in München 1823. — Henri Meilhac 1832*. — Theodor Lebrun 1828*. — Friedrich Haases erstes Auftreten, Weimar 1846. — Karl v. Perfall 1907†.

15. **Freitag.** Franz Grillparzer 1791*. — Molière 1622*. — *„Deborah", Hamburg, Stadttheater 1849. — Albert Niemann 1831*. — Fritz Plank 1900†.

Anmerkung. Der Titel eines Stückes oder einer Oper ohne Sternchen bedeutet die erste Aufführung am betr. Ort, mit Sternchen die erste Neuaufführung auf der deutschen Bühne, mit Doppelsternchen die erste Aufführung eines ursprünglich nicht deutschen Stückes im Auslande.

Bei Namen ist * = Geburtstag, † = Todestag.

Die Geburtsangaben lebender deutscher Künstler, solange sie der Bühne angehören, werden hier, mit Ausnahme der Bühnenleiter, Schriftsteller und Komponisten, nicht verzeichnet.

Digitized by Google

Kalendarium.

January.

16. **Sonnabend.** *„Hamlet", Wien 1773. — Karl Grunert 1810*. — Die Komische Oper in Wien (Ringth. vgl. 8. Dez.) wird eröffnet 1874. — **„Les deux journées" (Der Wasserträger), Paris 1800. — Brand des deutschen Theaters in Milwaukee 1895 (vgl. 9. Nov.).

17. **Sonntag.** Calderon 1600*. — Alfieri 1749*. — Eröffnung des Hofth. in Schwerin 1836 (vgl. 16. April).

18. **Montag.** Kaiser-Proklamation in Versailles 1871. — Zacharias Werner 1823†. — Bulwer 1873†. — Karoline Wilh. Günther-Bachmann 1874†. — Jos. Alois Tichatschek 1886†.

19. **Dienstag.** *„Faust", 1. Teil, Braunschweig 1829. — Corona Schröter 1751*. — Franz Wallner 1876†. — **„Troubadour", Rom 1853. — L. J. F. Herold 1833†. — Sophie Müller 1803*.

20. **Mittwoch.** Hans Sachs 1576†. — Garrick 1779†. — Christof Martin Wieland 1813†. — Gertr. Elis. Mara, geb. Schmehling 1833†. — A. G. Oehlenschläger 1850†. — *„Die Opernprobe", Frankfurt a. M. 1851. — *„Die drei Pintos", Leipzig 1888. — Franz Lachner 1890†.

21. **Donnerstag.** Ludwig XVI., König von Frankreich, enthauptet 1793. — Franz Grillparzer 1872†. — *Grillparzers „Jüdin von Toledo", Wien, Hofburgth. 1873. — Albert Lortzing 1851†. — Rod. Benedix 1811*. — „Tannhäuser", Hannover 1855. — Emerich Megdach 1823*. — Ernst Wichert 1902†.

22. **Freitag.** Lessing 1729*. — Manuel Garcia 1775*. — Byron 1788*. — Hermann Lingg 1820*. — Feodor v. Wehl 1890†. — *„König Heinrich" von Ernst v. Wildenbruch, Berliner Theater 1896.

23. **Sonnabend.** Bollo Graf von Hochberg 1843*. — Luigi Lablache 1858†. — Maxim. Korn 1854†. — „Lohengrin", Berlin 1859.

24. **Sonntag.** Friedrich der Große 1712*. — Beaumarchais 1732*. — Karl von Holtei 1798*. — Spontini 1851†. — Friedrich von Flotow 1883†. — *„Der Prophet", Hamburg, Stadtth. 1850. — Herzog Friedrich I. von Anhalt 1904†.

25. **Montag.** Ernst Aug. Friedr. Klingemann 1831†. — „Nathan der Weise", Wien, Hofburgth. 1819. Rosa von Milde 1906†.

26. **Dienstag.** *„Cosi fan tutte", Wien 1790. — Wilhelmine Schröder-Devrient 1860†. — François Coppée 1843*.

27. **Mittwoch.** Kaiser Wilhelm II., König von Preußen 1859*. — Mozart 1756*. — Heinrich Wilken 1835*. — August von Loen 1828*. — Giuseppe Verdi 1901†.

28. **Donnerstag.** E. Chr. v. Houwald 1845†. — Victor E. Neßler 1841*. — A. E. Schlegel 1718*. — Eröffnung des neuen Stadttheaters in Leipzig 1868. — Ludwig v. Holberg 1754†. — **„Fra Diavolo", Paris 1830. — Friedrich Ludwig Wilhelm Meyer 1759*.

29. **Freitag.** D. F. Auber 1782*. — Ludwig Löwe 1795*. — Karl August Görner 1808*. — *„Idomeneus", München 1781. — Karl v. Perfall 1824*. — Eduard Jacobson 1897†. — Adelaide Ristori 1822*. — Max Staegemann 1905†.

30. **Sonnabend.** *„Die Piccolomini", Weimar 1799. — *„Turandot", Weimar 1802. — *„Phädra" von Racine-Schiller, Weimar 1805. — Wolf v. Baudissin 1789*. — Ernst Formes 1841*.

31. **Sonntag.** *Hebbels „Nibelungen", 1. u. 2. Teil, Weimar 1861. — Franz Schubert 1797*. — *„Die Ahnfrau", Wien, Theater a. d. Wien 1817. — *„Antigone", Weimar 1809. — Franz Wild 1859†. — K. Gottl. Reissiger 1798*. — *Verdis „Othello", Hamburg 1888.

Digitized by Google

1. **Montag.** Bogumil Dawison 1872†. — Konrad Ernst Ackermann 1712*. — *„Graf Essex", Wien, Hofburgth. 1856. — John Phil. Kemble 1757*. — *„Romeo und Julia", nach Schlegel bearb. von Goethe, Weimar 1812.

2. **Dienstag.** Gottsched 1700*. — Eröffnung des Hoftheater-Gebäudes in Dresden 1878. — Wilhelm Kunst 1799*. — Ferdinand Eglair 1772*. — Richard Voß 1851*. — Brand des deutschen Theaters in Pest 1847.

3. **Mittwoch.** Felix Mendelssohn-Bartholdy 1809*. — Samuel Friedr. Hassel 1876†. — Ernst v. Wildenbruch 1845*. — Josefine Gallmeyer 1884†. — Otto Lehfeld 1825*. — Josef Weigel 1846†. — Heinrich Sontheim 1820*. — *„Graf Waldemar", Königsberg 1848.

4. **Donnerstag.** Hermann Salingré 1879†. — O. F. Gensichen 1847*. — „Fidelio", Rom Apollo-Th., z. e. M. in Italien 1886. — Albert Lindner 1888†. — Amalie Joachim 1899†.

5. **Freitag.** Franz Marius v. Baba 1822†. — Ignaz Franz Castelli 1862†. — **Verdis „Othello", Mailand, Scala 1887. — Otto Brahm 1856*. — Heinrich Jantsch 1899†.

6. **Sonnabend.** Carlo Goldoni 1793†. — Otto Girndt 1835*. — Gisbert v. Vincke 1892†.

7. **Sonntag.** Richard Genée 1823*. — *„Il matrimonio segreto" (Die heimliche Ehe), Wien 1792. — „Die Meistersinger von Nürnberg", z. e. M. czechisch, Prag 1894. — Herzog Ernst von Sachsen-Altenburg 1908†.

8. **Montag.** Gretry 1741*. — „Aida", Mailand 1872. — Heinr. Ed. Anschütz 1785*. — Wilhelm Jordan 1819*.

9. **Dienstag.** Felix Dahn 1834*. — Theodor Winkler (Hell) 1775*. — Christine Hebbel, geb. Enghaus, 1817*. — **Verdis „Falstaff", Mailand 1893. — Alexander Heßler 1900†.

10. **Mittwoch.** **„Der eingebildete Kranke", Paris 1673. — Alexander v. Puschkin 1837†. — Karl Matthias Rott 1876†. — Johann Friedr. Schink 1835†. — Albert Ellmenreich 1816*. — Eröffnung des Stadttheater-Gebäudes in Königsberg i. Pr. 1809. — *Gounods „Margarete", Darmstadt 1861.

11. **Donnerstag.** Otto Ludwig 1813*. — **Donizettis „Regimentstochter", Paris 1840. — Ludwig Barnay 1842*. — Max Martersteig 1853*.

12. **Freitag.** Dorothea Ackermann 1752*. — Prinz Georg von Preußen (G. Conrad) 1826*. — Karl v. Holtei 1880†. — Ludwig Börne 1837†. — Hans v. Bülow 1894†. — Ambroise Thomas 1896†. — Fritz Kraftel 1908†.

13. **Sonnabend.** Richard Wagner 1883†. — Karoline Wilhelmine Günther-Bachmann 1816*. — Karl v. Lebebur 1840*. — Henriette Händel-Schütz 1772*. — Ludwig Gabillon 1896†. — Karl Martin Reinthaler 1896†. — Friedrich Mitterwurzer 1897†.

14. **Sonntag.** „Tristan und Isolde", Turin 1897.

Digitized by Google

15. **Montag.** Lessing 1781†. — Friedr. Maxim. Klinger 1752*. — Friedr. Gottl. Zimmermann 1782*. — Agnese Schebest 1813*. — Erneste Legouvé 1807*. — **Molières „Don Juan", Paris 1665. — Karl Wilh. Ramler 1725*.

16. **Dienstag.** J. B. Pischeck 1873†. — *„Torquato Tasso", Weimar 1807. — Stadttheaterbrand in Cöln 1869. — **Meyerbeers „Nordstern", Paris 1854. — „Tannhäuser", Weimar 1849. — Viktor v. Scheffel 1826*. — *„Werther" von J. Massenet, Wien 1892.

17. **Mittwoch.** Molière 1673†. — Sal. Herm. Rosenthal 1877†. — Das Wiener Hofburgtheater feiert das 100jähr. Jubiläum 1876. — Heinr. Heine 1856†.

18. **Donnerstag.** Martin Luther 1546†. — Galileo Galilei 1564*. — Maria Stuart 1587†. — „Die Piccolomini", Berlin 1799.

19. **Freitag.** Feodor v. Wehl 1821*. — Maurus Jokai 1825*. — Georg Büchner 1837†. — *„König Ottokars Glück und Ende", Wien 1825. — *„Die Tragödie des Menschen", Hamburg Stadtth. 1892.

20. **Sonnabend.** Kaiser Josef II. 1790†. — Voltaire 1694*. — Garrick 1716*. — A. E. Scribe 1861†. — *„Die beiden Schützen", Leipzig 1837. — *„Der Verschwender", Wien 1834. — **Rossinis „Barbier von Sevilla", Rom 1816.

21. **Sonntag.** August von Plappart 1836*.

22. **Montag.** Susanne Mecour 1784†. — Arthur Schopenhauer 1788*. — Josef Beck 1903†.

23. **Dienstag. (Fastnacht.)** Sophie Schröder 1781*. — Elis. Gertrud Mara-Schmehling 1749*. — David Kalisch 1820*. — **Beaumarchais „Barbier von Sevilla", Paris 1775. — *„Die Zwillinge" von Klinger, Hamburg 1776. — G. F. Händel 1685*. — **„Die Jüdin", Paris 1835. — Franz v. Jauner 1900†.

24. **Mittwoch.** Marie Seebach 1829*. — Friedr. Spielhagen 1829*. — Arrigo Boito 1842*.

25. **Donnerstag.** König Wilhelm II. von Württemberg 1842*. — Wallenstein 1634†. — Otto Ludwig 1865†. — Sophie Schröder 1868†. — Friedr. Maxim. Klinger 1831†. — F. G. Zimmermann 1835†. — Benno Stolzenberg 1827*.

26. **Freitag.** Viktor Hugo 1802*. — John. Phil. Kemble 1823†. — „Egmont", Berlin 1801. — Pauline Fürstin v. Metternich 1836*. — Franz v. Holstein 1826*.

27. **Sonnabend.** Vermählung des Prinzen Wilhelm, des jetzigen deutschen Kaisers, mit der Prinzessin Auguste Viktoria v. Schleswig-Holstein 1881. — „Julius Cäsar", Berlin 1804. — Karl Hermann 1849*. — Mathilde Venera 1838*. — Josef Lewinsky 1907†.

28. **Sonntag.** Josefine Gallmeyer 1838*. — Hoftheater-Brand in Karlsruhe 1847. — Pauline Lucca 1908†.

Digitized by Google

1. **Montag.** Charlotte Wolter 1834*. — G. N. Bärmann 1850†. — Karl Mittell 1889†.

2. **Dienstag.** *„Der zerbrochene Krug", Weimar 1808. — Johanne Christ. Starke 1809†. — Alfred de Musset 1857†. — Friedrich Smetana 1824*. — Giov. Battista Rubini 1854†. — Luise Dustmann-Meyer 1899†.

3. **Mittwoch.** **„Carmen", Paris 1875.

4. **Donnerstag.** Friedrich Kind 1768*. — „Undine" von Lortzing, Leipzig 1846.

5. **Freitag.** Hippolyt Aug. Schaufert 1835*.

6. **Sonnabend.** *„Die Karolinger", Meiningen 1881. — Ign. Franz Castelli 1781*. — Josef Christian v. Zedlitz 1862†. — Arno Cabistus 1907†. — Hermann Jacobi 1908†.

7. **Sonntag.** *„Harold", Hannover 1882. — Ludw. Löwe 1871†. — Friedrich Wilhelm Porth 1800*. — *„Narziß", Berlin 1856. — Ernestine Wegner 1852*. — Heinrich Jantsch 1845*. — Francis Stahl 1901†.

8. **Montag.** Ruggiero Leoncavallo 1857*. — Adolf L'Arronge 1838*. — „Urbild des Tartuffe", Berlin 1845. — Johann David Beil 1754*. — Brand des Théâtre français 1900. — Theodor Lobe 1833*.

9. **Dienstag.** Kaiser Wilhelm I. 1888†. — Neuberin 1697*. — Hector Berlioz 1569†. — *Nicolais „Lustige Weiber", Berlin 1849.

10. **Mittwoch.** Königin Luise von Preußen 1776*. — Lor. Daponte 1749*. — Aug. Lewald 1871†. — Friedr. Schlegel 1772*. — *„Königin von Saba", Wien 1875. — Theodor Wachtel 1823*. — Marietta Alboni 1823*.

11. **Donnerstag.** Torquato Tasso 1544*. — Wilhelmine v. Hillern 1836*. — Moritz Rott 1867†. — Karl La Roche 1884†. — Ernst Wichert 1831*. — Eugen Staegemann 1899†.

12. **Freitag.** Luitpold, Prinzregent von Bayern 1821*. — Helene Hartmann-Schneeberger 1898†.

13. **Sonnabend.** *„Emilia Galotti", Braunschweig 1772. — „Tannhäuser", Paris 1861. — Oskar Blumenthal 1852*. — *Hebbels „Maria Magdalena", Königsberg 1846. — Heinrich Behr 1897†.

14. **Sonntag.** *„Preziosa", Berlin 1821. — Friedr. Gottl. Klopstock 1803†. — *„Die Schweizerfamilie", Wien 1809. — Emil Erckmann 1899†.

15. **Montag.** Luigi Cherubini 1842†. — Josef Wagner (Wien) 1817*. — Paul Heyse 1830*. — Iffands erstes Auftreten, Gotha 1777.

Digitized by Google

16. **Dienstag.** Joh. Friedr. Schönemann 1782†. — G. B. Pergolesi 1736†.

17. **Mittwoch.** Karl Seydelmann 1843†. — J. F. Halévy 1862†. — Karl Gutzkow 1811*. — *„Wilhelm Tell", Weimar 1804. — *„Käthchen von Heilbronn", Wien, Th. a. d. Wien 1810. — Carl Friedrich Wittmann 1903†. — Manuel Garcia 1805*. — Lorenzo Riese 1834*.

18. **Donnerstag.** Friedrich Hebbel 1813*. — Ernst Raupach 1852†. — Friedrich Wilhelm Gotter 1797†. — Josefine Wessely 1860*. — Theodor Reichmann 1849*.

19. **Freitag.** *„Braut von Messina", Weimar 1803. — *Nesslers „Rattenfänger", Leipzig 1879. — **Gounods „Faust", Paris 1859. — Franz Betz 1835*. — Carl Porth 1905†.

20. **Sonnabend.** Henrik Ibsen 1828*. — Hippolyte Mars 1847†. — „Tristan und Isolde" Berlin 1876. — *„Benvenuto Cellini" von Hector Berlioz, Weimar 1852. — Paul Bulß 1902†.

21. **Sonntag.** Johann Seb. Bach 1685*. — „Minna von Barnhelm", Berlin 1768. — „Rienzi", Hamburg 1844. — Gustav zu Putlitz 1821*. — Georg Köberle 1819*. — Franz Nachbaur 1902†. — Theodor Lobe 1905†.

22. **Montag.** Kaiser Wilhelm I. von Deutschland, König von Preußen 1797*. — Goethe 1832†. — Mich. Beer 1833†. — Hoftheater-Brand in Weimar 1825. — G. B. Lully 1687†.

23. **Dienstag.** Großherzogin Sophie von Sachsen-Weimar 1897†. — Aug. Friedr. Ferd. Kotzebue 1819†. — Charlotte v. Hagn 1809*. — Friederike Goßmann 1838*. — Theaterbrand in Nizza 1881.

24. **Mittwoch.** Marie Fel. Malibran 1808*. — Robert Hamerling 1830*. — Theaterbrand in Bromberg 1890. — Carl Friedrich Wittmann 1839*. — Julius Berend 1904†.

25. **Donnerstag.** J. Ad. Hasse 1699*. — *„Faust", 2. Th., Hamburg 1854. — Franz Nachbaur 1835*.

26. **Freitag.** Beethoven 1827†. — Karl Martin Plümicke 1749*. — Mathilde Marchesi 1826*. — Constanze Dahn-Le Gaye 1894†. — *„Der Gastfreund" und „Die Argonauten", Wien 1821 (vgl. 27. März).

27. **Sonnabend.** Jos. Schreyvogel (West) 1768*. — Leop. Feldmann 1882†. — *„Medea" von Grillparzer (2. Abend der Trilogie „Das goldene Vließ"), Wien 1821. — Otto Dornewaß 1840*.

28. **Sonntag.** Fürst Heinrich XXII., Reuß ä. L. 1846*. — Wenzel Scholz 1788*. — Jos. Staudigl 1861†. — (Bis 30.) Erste Delegierten-Versammlung d. Genossensch. D. B.-A. in Cassel 1872. — Josef Weigl 1766*. — Anton Seidl 1898†.

29. **Montag.** *„Der Vampyr", Leipzig 1828. — *Richard Wagners „Novize von Palermo" Magdeburg 1836. — Joh. Heinr. Voß 1826†. — *Grabbes „Don Juan und Faust" Detmold 1829.

30. **Dienstag.** Herm. v. Schmid 1815*. — Bernhard Scholz 1835*.

31. **Mittwoch.** Josef Haydn 1732*. — Ende der Immermannschen Direktion in Düsseldorf 1837. — Ende der letzten Direktion F. L. Schröders in Hamburg 1812. — *„Egmont", Weimar 1791.

Digitized by Google

1. **Donnerstag.** Fürst Bismarck 1815*. — „Die Meistersinger v. N.", Berlin 1870. — Josef Lange 1751*. — Beginn der letzten Direktion F. L. Schröders, Hamburg 1811. — *Klingers „Sturm und Drang", Leipzig 1777. — „Egmont", Hamburg 1815.

2. **Freitag.** Herzog Georg II. von Sachsen-Meiningen 1826*. — Friedr. Halm 1806*. — Friedr. Wilh. Porth 1874†. — Franz Lachner 1803*. — *„Die natürliche Tochter", Weimar 1803. — Emile Zola 1840*. — Hermann Weiß 1822†. — Ernst Formes 1898†.

3. **Sonnabend.** Elisabeth v. England 1603†. — Friedr. Wilh. Rücken 1823*. — Felicitas v. Vestvali 1880†. — Friedr. Kaiser 1814*. — Georges Ohnet 1848*. — Désirée Artôt de Padilla 1907†.

4. **Palmsonntag.** Wolf v. Baudissin 1878†. — Carlo Gozzi 1806†. — Giuditta Pasta 1865†. — **„Johann von Paris", Paris 1812. — Hans Richter 1843*. — Brand des Nationaltheaters in Berlin 1883. — Ernst Krause 1892†.

5. **Montag.** Ludw. Spohr 1784*. — Spohr-Denkmal, Cassel 1883. — Carl Devrient 1797*. — Therese Elßler 1805*. — „Des Meeres und der Liebe Wellen", Wien 1831. — Johanna Lange-Scherzer, München 1833*. — „Turandot", Berlin 1802. — *„Die Fledermaus", Wien. Th. a. Wien 1874.

6. **Dienstag.** „Emilia Galotti", Berlin 1772. — Ekhofs letztes Auftreten, Gotha 1778. — Eröffnung des früheren Stadttheater-Gebäudes in Stettin 1794. — Emanuel Geibel 1884†. Fritz Kraftel 1839*.

7. **Mittwoch.** G. B. Rubini 1795*. — Fortunata Franchetti-Walzel 1876†.

8. **Donnerstag.** Donizetti 1848†. — Louis Grois 1874†.

9. **Karfreitag.** Großherzog Friedrich Franz IV. von Mecklenburg-Schwerin 1882*. — Schikaneder 1751*. — „Julius von Tarent", Hamburg 1777. — Karl Aug. Görner 1884†. — Hermann Zumpe 1850*. — Theodor Lebrun 1895†. — Joh. Nep. Beck 1904†.

10. **Sonnabend.** Auguste Crelinger 1865†. — Eugen d'Albert 1864*. — Karl Friedrich Werder 1893†. — Otto Scheiper 1844*.

11. **Ostersonntag.** Karl Wilh. Ramler 1798†. — Julie Rettich 1866†. — „Die Journalisten" Berlin, Friedr.-Wilhelmst. Th. 1853. — Ludw. Speidel 1830*. — Karl Lautenschläger 1843*.

12. **Ostermontag.** *„Götz von Berlichingen", Berlin 1774. — **„Oberon", London 1826. — Metastasio 1792†. — Franz Brockmann 1812†. — Eröffnung des früheren Hoftheater-Gebäudes (vergl. 21. Sept.) in Dresden 1841.

13. **Dienstag.** Friedr. Ludw. Schmidt 1841†. — *„Kabale und Liebe", Frankfurt a. M. 1784. — *„Daphne" von Heinrich Schütz, Schloß Hartenfels bei Torgau 1627. — Eduard Lassen 1830*. — Hans Feodor v. Milde 1821*.

14. **Mittwoch.** G. F. Händel 1759†. — Karl Adam Bader 1870†. — Amalie Stubenrauch, 1876†. — *„Nathan der Weise", Berlin 1783. — Josef Staudigl 1807*. — Adolf Friedrich Graf v. Schack 1894†.

15. **Donnerstag.** „Kabale und Liebe", Mannheim 1784.

Digitized by Google

16. **Freitag.** **„Der Prophet", Paris 1849. — Hoftheater-Brand in Schwerin 1882. — Eröffnung des Hoftheater-Gebäudes in Altenburg 1871.

17. **Sonnabend.** Julie Rettich 1809*. — *Cherubinis „Medea", Berlin 1800. — *Rubinsteins „Makkabäer", Berlin 1875.

18. **Sonntag.** Karl Treumann 1877†. — Franz von Suppé 1820*. — „Tannhäuser", Rom 1898.

19. **Montag.** Adelgunde Gottsched 1713*. — Aug. Wilh. Iffland 1759*. — Byron 1824†. — Beginn der zweiten Direktion F. L. Schröders, Hamburg 1786. — **Glucks „Iphigenie in Aulis", Paris 1774. — **Voltaires „Mahomet", Paris 1741. — Friedrich v. Bodenstedt 1892†. — Max Schillings 1868*. — Eröffnung des neuen Münchner Schauspielhauses (Dir. Stollberg u. Schmederer) 1901. — Ferdin. Suske 1857*. — Hermann Jacobi 1840*.

20. **Dienstag.** *„Wallensteins Tod", Weimar 1799. — *„Aida", Berlin 1874. — Eduard Pailleron 1899†. — Hedwig Niemann-Rabe 1905†.

21. **Mittwoch.** *„Undine", Magdeburg 1845. — Jean Racine 1699†. — Karl Wilh. Ferd. Unzelmann 1832†. — *„Sappho", Wien 1818. — Eröffn. des Dtsch. Landesth. in Prag 1783. — Anton Ascher 1884†. — **„Die Welt, in der man sich langweilt", Paris, Th. Français 1881. — Heinrich Vogl 1900†. — Wilhelm Jahn 1900†. — Kgl. Preuß. Kommiss.-Rat Daniel Frey 1817*.

22. **Donnerstag.** Ankündigung der Hamburg. Dramaturgie 1767. — Friedr. Bodenstedt 1819*. — Hugo Lubliner 1846*. — *„Gyges und sein Ring" von F. Hebbel, Wien, Hofburgth. 1889. — Gustav Raeder 1810*. — Hermann Weiß 1897†. — Benno Stolzenberg 1906†.

23. **Freitag.** König Albert von Sachsen 1828*. — Shakespeare 1564*, 1616†. — Cervantes 1616†. — *Cyklus d. Königsdramen Shakespeares (bis 29. d. M.), Weimar 1864. — In der Leipziger „Allg. Th.-Chronik" wird von Ludw. Barnay der Allg. Dtsch. Bühnen-Kongreß angeregt 1871 (vgl. 26. April). — Charlotte v. Hagn 1891†.

24. **Sonnabend.** Karl Seydelmann 1793*. — Karl Immermann 1796*. — „Die Karlsschüler", Wien 1848. — Karl Theophil Döbbelin 1727*. — *„Julius Cäsar", bearb. v. Dalberg, Mannheim 1785. — Friedrich Erdmann-Jesnitzer 1906†.

25. **Sonntag.** Torquato Tasso 1595†. — „Egmont" in Schillers Bearbeit., Weimar 1796. — Abel Seyler 1801†. — Marie Pauline Lucca 1835*. — Siegwart Friedmann 1842*.

26. **Montag.** Friedrich v. Flotow 1812*. — Marg. Luise Schick 1773*. — Ludwig Uhland 1787*. — In Cassel findet eine von Dr. Franz Krüll einberufene Versammlung der Bühnenmitglieder statt 1871. — Dr. Karl Schmid 1873†. — „Demetrius" (Schiller-Maltitz), Berlin 1836.

27. **Dienstag.** **„Figaros Hochzeit" von Beaumarchais, Paris 1784. — Josef Wurda 1875†. — Heinrich Ludwig Schmelka 1837†. — Clara Ziegler 1844*.

28. **Mittwoch.** „Der Prophet", Berlin 1850. — *Grillparzers „Esther", Wien 1868. — Ludwig Tieck 1853†. — August von Voen 1887†.

29. **Donnerstag.** Herzog Friedrich von Anhalt 1831*. — Karl Millöcker 1842*. — A. E. Brachvogel 1824*. — Nannette Schechner 1860*. — Marg. Luise Schick 1809†. — Louis Schneider 1805*. — *„Viel Lärm um Nichts", in der Einrichtung von Ludwig Tieck, Dresden 1830.

30. **Freitag.** Friedrich Wilhelm, der große Kurfürst 1688†. — Berline Gabillon 1892†. — Gustav Freytag 1895†. — Alfred v. Berger 1853*.

Digitized by Google

1. **Sonnabend.** Beethoven-Denkmal, Wien 1880. — *Mozarts „Hochzeit des Figaro", Wien 1786. — Erstes Gastspiel der Meininger, Berlin 1874.

2. **Sonntag.** Giacomo Meyerbeer 1864†. — *Goethes „Bürgergeneral", Weimar 1793.

3. **Montag.** Hofnormatag in Wien (Vorabend des Todestages der Kaiserin Maria Anna). — Erste „Lohengrin"-Aufführung in Frankreich, Paris, Eden-Theater 1887. — Aug. v. Kotzebue 1761*. — Ad. Ch. Adam 1856†. — Pius Alex. Wolff 1782*. — Eröffnung des Stadttheater-Gebäudes in Hamburg 1827. — Ferd. Paer 1839†. — **„Maurer und Schlosser" (Le Maçon), Paris, Opéra comique 1825.

4. **Dienstag.** Wolfgang Robert Griepenkerl 1810*. — Hans Herrig 1892†. — Franz Guthery 1900†.

5. **Mittwoch.** Joh. Nep. Beck 1827*. — Joh. Nep. Fuchs 1842*. — *„Ernst Herzog von Schwaben" von Ludw. Uhland, Hamburg 1818.

6. **Donnerstag.** Friedrich Wilhelm, Kronprinz von Preußen und des Deutschen Reichs 1882*. — Amalie Haizinger 1799 (? 1800)*. — Heinr. Beck 1803†. — (6. und 7. Mai) „Faust" 1. und 2. Th. i. d. Einrichtung Otto Devrients, Weimar 1876. — Schloß- und Theaterbrand in Weimar 1774. — Ludw. Börne 1786*.

7. **Freitag.** Nic. Piccini 1800†. — Antonio Salieri 1825†. — Karl Heinr. Graun 1701*. — Eröffnung des Hoftheaters in Weimar unter Goethe 1791. — Anton Seidl 1850*. — Oscar Walther 1901†.

8. **Sonnabend.** Prinz Albrecht von Preußen, Regent des Herzogtums Braunschweig 1837*. — Franz von Sickingen 1523†. — Johannes Brahms 1833*. — Rudolf Kneisel 1832*. — Schiller-Denkmal Stuttgart 1839.

9. **Sonntag.** Schiller 1805†. — J. A. Leisewitz 1752*. — Giovanni Paisiello 1741*. — Georg Link 1903†.

10. **Montag.** Charlotte Ackermann 1775†. — Ferd. Hiller 1885†. — „Otto von Wittelsbach", Berlin 1782. — Max Staegemann 1843*. — Jozza Savits 1847*. — Eduard Sowade 1906†.

11. **Dienstag.** Ernst Possart 1841*. — Otto Nicolai 1849†. — Gustav v. Moser 1825*. — Ende der Direktion Karl Theodor von Küstner in Leipzig 1828. — Minona Frieb-Blumauer 1815*. — Sophie Charlotte Schröder-Ackermann 1714*.

12. **Mittwoch.** „Die Walküre", Paris 1893. — A. W. Schlegel 1845†. — Jules Massenet 1842*. — „Die Zauberflöte", Berlin 1794.

13. **Donnerstag.** Auber 1871†. — Esther Charlotte Brandes 1786†. — Friedr. Smetana 1884†. — Alphonse Daudet 1840*. — August Enna 1860*. — Wiederaufnahme des „Tannhäuser" in Paris 1895. — Arthur Seymour Sullivan 1842*. — Hermann Levi 1900†.

14. **Freitag.** *„Macbeth" v. Shakespeare-Schiller, Weimar 1800. — Friedrich Riedaisch 1832*.

15. **Sonnabend.** Bog. Dawison 1818*. — Franz v. Dingelstedt 1881†. — Edm. Kean 1833†. — Eröffnung des Stadtth.-Gebäudes in Karlsbad 1886. — „Emilia Galotti", Hamburg 1772. — Gottfried Semper 1879†.

Digitized by Google

16. **Sonntag.** Friedrich Rückert 1788*. — Brand des Stadttheaters in Wien 1884. — Karl August Krebs 1880†. — *Hummels „Fanchon", Berlin 1804. — Louise Schönfeld 1903†.

17. **Montag.** Eröffnung des Friedrich-Wilhelmst. Th. in Berlin i. d. Schumannstr. 1850. — Eröffnung des Großherz. Hofth.-Gebäudes in Karlsruhe 1853. — Jenny Bürde-Ney 1886†. — Hermann Salingré 1837*. — „Wallensteins Tod", Berlin 1799. — Ferd. Pochmann 1905†.

18. **Dienstag.** H. A. Schaufert 1872†. — Deutsche Oper in London am Drurylane-Theater beginnt 1882. — Karl Goldmark 1830*. — Moritz Paul v. Brühl 1772*. — **Glucks „Iphigenie in Tauris", Paris 1779. — **„Cavalleria rusticana", Rom 1890.

19. **Mittwoch.** Beaumarchais 1799†.

20. **Donnerstag (Christi Himmelfahrt).** „Die Hugenotten", Berlin 1840. — Gust. Friedr. Wilh. Großmann 1796†. — Julius Werther 1838*. — Wilh. Mannstaedt 1837*. — Emil Erckmann 1822*. — Klara Schumann 1896†.

21. **Freitag.** Ernst Raupach 1784*. — Minna Brandes 1765*. — Graf Karl Friedrich v. Hahn 1857†. — Heinrich Wilken 1886†. — Franz v. Suppé 1895†.

22. **Sonnabend.** Richard Wagner 1813*. — Grundsteinlegung des Bühnenfestspielhauses in Bayreuth 1872. — Viktor Hugo 1885†. — Friedrich Halm 1871†. — Heinrich Richter (München) 1896†. — Theodor Reichmann 1903†.

23. **Sonntag.** Fried. Sophie Seyler 1738*. — 2000. Gastspiel der Meininger, Basel 1887. — Grillparzer-Denkmal, Wien 1889. — Franz v. Holstein 1878†. — Amalie Schönchen 1905†. — Henrik Ibsen 1906†.

24. **Montag.** „Die Meistersinger v. N.", London 1882. — *„Hans Heiling", Berlin 1833. — Reinhold Lenz 1792†. — Mathilde Beneta 1907†.

25. **Dienstag.** Calderon 1681†. — Eröffnung des Hofoperntheaters in Wien 1869. — Brand der Opéra comique in Paris 1887. — J. N. Nestroy 1862†. — Adolph L'Arronge 1908†.

26. **Mittwoch.** Eröffnung des Kgl. Schauspielhauses in Berlin 1821.

27. **Donnerstag.** J. F. Halévy 1799*. — Alfred v. Wolzogen 1823*. — Hermann Uhde 1879†. — Nic. Paganini 1840†. — Joachim Raff 1822*. — Hugo Schwabe-Hegar 1899†.

28. **Freitag.** Fürst Heinrich XIV., Reuß jüngere Linie 1832*. — Karoline Bauer 1808*. — Ferdinand Lang 1810*. — Viktor E. Neßler 1890†. — Emerich Robert 1899†. — Lorenzo Riese 1907†.

29. **Sonnabend.** Eröffnung des National-Theaters in Braunschweig 1818. — Anna Wilder-Hauptmann 1838†.

30. **Pfingstsonntag.** Helene Freifrau v. Heldburg (Ellen Franz) 1840*. — Voltaire 1778†. — *„Der Waffenschmied von Worms", Wien 1846. — **Prodaná nevesta (Die verkaufte Braut), Prag 1866. — Franz Krolop 1897†.

31. **Pfingstmontag.** Ludwig Tieck 1773*. — Fried. Wilh. Lemm 1782*. — Josef Haydn 1809†. — Haydn-Denkmal, Wien 1887.

Digitized by Google

1. **Dienstag.** „König Lear" am Hofth. in München mit erstmaliger Anwendung der Shakespeare-Bühne 1889. — Ferdinand Raimund 1790*. — Anna Haverland 1908†.

2. **Mittwoch.** Karl Wilhelm Contessa 1825†. — Goethe-Denkmal, Berlin 1880. — „Tristan und Isolde" z. e. M. in Italien, Bologna 1888. — Hedwig Reicher-Kindermann 1883†. — Felix Weingartner 1863*.

3. **Donnerstag.** *„Menschenhaß und Reue", Berlin 1789. — J. J. Rousseau 1778†. — Georges Bizet 1875†. — Dr. August Förster 1828*. — Paul Lindau 1839*. — Alex. Charles Lecocq 1832*. — Johann Strauß 1899†.

4. **Freitag.** **Molières „Misanthrop", Paris 1666. — Ernesto Rossi 1896†. — Wilhelmine Seebach 1832*.

5. **Sonnabend.** Karl Maria v. Weber 1826†. — Josef Wagner (Wien) 1870†. — Erstes Gastspiel der Münchener, Berlin 1879. — Giovanni Paisiello 1816†.

6. **Sonntag.** Pierre Corneille 1606*. — Siegfried Wagner 1869*.

7. **Montag.** Edwin Booth 1893†. — Gotthilf August v. Maltitz 1837†. — Karl Fichtner 1805*. — Emil Pohl 1824*. — Adele Grantzow 1877†.

8. **Dienstag.** Eröffnung des Gothaer Hoftheaters unter Ekhof 1774. — Carlo Goldini 1707*. — G. A. Bürger 1794†. — Robert Schumann 1810*. — Sarah Siddons 1831†. — George Sand 1876†. — Friedr. Heinr. Himmel 1814†. — Albert Goldberg 1847*.

9. **Mittwoch.** Otto Nicolai 1810*. — Brand des Treumann-Th. in Wien 1863. — Friedrich Kiebaisch 1906†.

10. **Donnerstag.** *„Tristan und Isolde", München 1865. — Johann Friedr. Ferd. Fleck 1757*. — Wilhelm Ernst, Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach 1876*. — Eduard Sowade 1852*.

11. **Freitag.** Adolf Müllner 1829†. — Marschner-Denkmal, Hannover 1877. — *Zach. Werners „Weihe der Kraft" (Martin Luther), Berlin 1806. — Gutzkow-Denkmal, Dresden 1887. — Richard Strauß 1864*.

12. **Sonnabend.** Julius Pellegrini 1858†. — *„Das Fallissement", München 1875. — Francesco Tamagno 1851*.

13. **Sonntag.** Ludwig II., König von Bayern 1886†. — Angelica Catalani 1849†. — Minna Brandes 1788†. — Stadttheater-Brand in Breslau 1871.

14. **Montag.** Karl August, Großherzog von Sachsen-Weimar 1828†. — *„Maria Stuart", Weimar 1800. — „Braut von Messina", Berlin 1803. — Charlotte Wolter 1897†. — Peter Ludwig Hertel 1899†.

15. **Dienstag.** Kaiser Friedrich, König von Preußen 1888†. — Regierungs-Antritt Kaiser Wilhelms II. 1888. — *Egmont-Musik von Beethoven, Wien, Hofburgth. 1810. — „Uriel Acosta", Wien 1849. — Richard Genée 1895†. — Edvard Grieg 1843*.

Digitized by Google

16. **Mittwoch.** Konrad Ekhof 1778†. — Friedr. Wilh. Lemm 1837†. — Johanna Lange-Scherzer 1884†. — Anrede Kaiser Wilhelms II. an die Künstler der Berliner Königlichen Schauspiele 1898. (S. a. „D. B.-G." v. 24. Juni 1898.)

17. **Donnerstag.** Henriette Sontag 1854†. — Charles Felix Gounod 1818*. — Johann von Plötz 1856†.

18. **Freitag.** Schlacht bei Fehrbellin 1675. — Schlacht bei Waterloo 1815. — Enthüllung des Kaiser Wilhelm-Denkmals auf dem Kyffhäuser 1896. — *„Der Freischütz", Berlin 1821. — Martin Greif 1839*.

19. **Sonnabend.** Sophie Müller 1830†. — Johanne Christ. Starke 1731*. — *„Julius von Tarent", Berlin 1776. — Friedrich Röber 1819*. — Moritz Ernst 1900†. — König Albert von Sachsen 1902†.

20. **Sonntag.** „Tristan und Isolde", London 1882. — Lina Fuhr 1830*. — Franz v. Schönthan 1849*. — Erich Schmidt 1853*. — Feodor Löwe 1890†.

21. **Montag.** Herzog Ernst II. von Sachsen-Coburg-Gotha 1818*. — *„Die Meistersinger von Nürnberg", München 1868. — „Macbeth", Hamburg 1779. — Rob. Prutz 1872†. — Konstituierung der Goethe-Gesellschaft in Weimar 1885. — Jacques Offenbach 1819*. — Johann Ludwig Deinhardstein 1794*.

22. **Dienstag.** Goethes „Faust", London 1852. — Méhul 1763*. — Sir. Augustus Harris 1896†.

23. **Mittwoch.** Charl. Birch-Pfeiffer 1799*. — Fanny Eißler 1810*. — Karl Reinecke 1824*. — Otto Devrient 1894†. — Marietta Alboni 1894†. — Karl Sontag 1900†.

24. **Donnerstag.** Großherzog Karl Alexander von Sachsen-Weimar-Eisenach 1818*. (Vgl. 5. Januar.) — Hans Julius Rahn 1850*. — Friedrich Erdmann-Jesnitzer 1854*.

25. **Freitag.** Georg Phil. Telemann 1767†. — Joachim Raff 1882†. — Anna Christine Schröder 1829†. — *Robert Schumanns „Genoveva", Leipzig 1850. — E. Th. A. Hoffmann 1822†. — Friedrich Kind 1843†. — Rosa von Milde 1827*. — Eröffnung des Königl. Theaters in Bad Kissingen 1905.

26. **Sonnabend.** *„Die Walküre", München 1870. — Theater-Brand in Riga 1882. — Adelgunde Gottsched 1762†.

27. **Sonntag.** Joh. Friedr. Reichard 1814†. — Heinrich Zschokke 1848†. — Charlotte Patti 1889†.

28. **Montag.** Hofnormatag in Wien (Vorabend des Todestages des Kaisers Ferdinand I.). — J. J. Rousseau 1712*. — Joh. Jak. Engel 1802†. — Aug. Wilh. Ambros 1876†. — Oskar v. Redwitz 1823*. — Robert Franz 1815*. — Josef Joachim 1831*.

29. **Dienstag.** „Faust", Hamburg 1831. — *„Die Feen" von Rich. Wagner, München 1888.

30. **Mittwoch.** Franz von Dingelstedt 1814*. — Friedrich Theodor Vischer 1807*. — Albert Bürklin 1844*. — Karl Lautenschläger 1906†.

Digitized by Google

1. **Donnerstag.** Karl Wilhelm Ferdinand Unzelmann 1753*. — Händel-Denkmal, Halle 1859. — Friedemann Bach 1784†. — K. M. v. Weber-Denkmal, Eutin 1890. — Manuel Garcia 1906†.

2. **Freitag.** Gluck 1714*. — Friedrich Gottl. Klopstock 1724*. — Karl Blum 1844†. — Ludwig Schnorr v. Carolsfeld 1836*. — „Oberon", Berlin Kgl. Oper 1828.

3. **Sonnabend.** Schlacht bei Königgrätz 1866. — Klara Horn 1884†. — Eröffnung des Goethe-Hauses in Weimar als Goethe-Museum 1886. — Josef v. Weilen 1889†. — Heinrich Keppler 1895†.

4. **Sonntag.** Christian Fürchtegott Gellert 1715*. — Eduard Mantius 1874†. — „Wilhelm Tell", Berlin 1804.

5. **Montag.** George Sand 1804*. — Ludwig Robert 1832†. — Sarah Siddons 1755*. — Feodor Löwe 1816*.

6. **Dienstag.** Friedrich Wilhelm Hackländer 1877†. — *Hebbels „Judith", Berlin 1840. — Wendelin v. Maltzahn 1889†.

7. **Mittwoch.** Aug. Zschiesche 1876†. — *„Faust" von Spohr, Wien, Th. a. d. Wien 1815. — R. B. Sheridan 1816†. — Ludw. Ganghofer 1855*. — Gustav Mahler 1860*. — Oskar v. Redwitz 1891†. — J. L. Meck 1787*.

8. **Donnerstag.** Julius Mosen 1803*. — Friedrich Chrysander 1826*. — *„Der Aktienbudiker", Berlin 1856. — Ludwig Chronegk 1891†. — Rudolf Dellinger 1857*.

9. **Freitag.** Ida Pellet 1863†. — Karl Schultes 1822*. — G. A. v. Maltitz 1794*.

10. **Sonnabend.** *„Miß Sarah Sampson", Frankfurt a. O. 1755. — Karoline Jagemann 1848†.

11. **Sonntag.** Josef Alois Tichatschek 1807*.

12. **Montag.** Johann Ludwig Deinhardstein 1859†. — Fritz Reuter 1874†. — Franz Abt-Denkmal, Braunschweig 1891.

13. **Dienstag.** Gustav Freytag 1816*. — Ernesto Rossi 1829*. — Robert Hamerling 1889† — Adolf Christen 1853†.

14. **Mittwoch.** Max Eugen Burckhard 1854*. — Georg Belly 1875†.

15. **Donnerstag.** Farinelli 1782†. — Eduard Genast 1797*. — Ludwig Fulda 1862*. — Anton Ascher 1820*. — Hedwig Reicher-Kindermann 1853*. — Georg von Hülsen 1858*. — Josef Chandon 1903†.

Digitized by Google

16. **Freitag.** *Mozarts „Entführung", Wien 1782. — Johann Georg Hiltl 1826*. — Andreas Gryphius 1664†. — Gustav Raeder 1868†. — August von Klappert 1907†.

17. **Sonnabend.** Erster Deutscher Bühnen-Kongreß zu Weimar (bis 19.) und Gründung der Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger 1871, 25. Jahrestag 1896. — *„König Lear", Hamburg 1778.

18. **Sonntag.** Joh. Mich. Böck 1793†. — Therese Tietjens 1831*. — Hugo Riemann 1849*. — Pauline Viardot-Garcia 1821*.

19. **Montag.** Königin Luise von Preußen 1810†. — „Hans Heiling", Leipzig 1833. — Stadttheater-Brand in Breslau 1865. — Robert v. Hornstein 1890†. — Herzog Carl Eduard von Sachsen-Coburg-Gotha 1884*.

20. **Dienstag.** *„Die Verschwörung des Fiesko", Bonn (Dir. G. F. W. Großmann) 1783. — Franz Nissel 1893†. — „Lohengrin", Bayreuth 1894. — Fanny Janauschek 1829*.

21. **Mittwoch.** Schiller betritt z. e. M. Weimar 1787. — Dr. Hugo Müller 1881†. — Ludwig Schnorr v. Carolsfeld 1865†. — Désirée Artôt de Padilla 1835*.

22. **Donnerstag.** Stadttheater-Brand in Cöln 1859. — Julius Stockhausen 1826*. — Emil Scaria 1886†. — Fritz Reuter-Denkmal, Jena 1888. — Graf Géza Zichy 1849*.

23. **Freitag.** Brand des Centralhallen-Theaters in Hamburg 1870. — Eröffnung des Stadttheaters in Gießen 1907.

24. **Sonnabend.** Ad. Charles Adam 1803*. — Alexander Dumas d. Ä. 1803*.

25. **Sonntag.** Karl Aug. Lebrun 1842†. — „Tristan und Isolde", Bayreuth 1886.

26. **Montag.** *„Parsifal", Bayreuth 1882. — „Prinz Friedrich v. Homburg", Berlin 1828. Moritz Fürstenau 1824*. — Gustav Kadelburg 1851*.

27. **Dienstag.** „Nathan der Weise", Magdeburg 1801. — Karl Treumann 1821*.

28. **Mittwoch.** Joh. Sebast. Bach 1750†. — Jos. Schreyvogel (West) 1832†. — Heinr. Jos. v. Collin 1811†. — *„Jessonda", Cassel 1823. — Alex. Dumas d. J. 1824*.

29. **Donnerstag.** Robert Schumann 1856†. — Brand des Schauspielhauses in Berlin 1817. — Adolf Müller d. Ält. 1886†.

30. **Freitag.** Fürst Bismarck 1898†. — Denis Diderot 1784†.

31. **Sonnabend.** Eröffnung des Ackermannschen Schauspielhauses im Opernhof in Hamburg 1765 (vgl. 1. Mai). — Karl Gustav Berndal 1885†. — Franz Liszt 1886†. — Minona Frieb-Blumauer 1888†. — P. K. Rosegger 1843*. — Ferdinand v. Strantz 1821*.

Digitized by Google

1. **Sonntag.** Heinrich Laube 1884†. — Eröffnung des Lobe-Theaters in Breslau 1869. — Wieder-Eröffnung des Krollschen Theaters in Berlin durch die Königliche Oper 1895.

2. **Montag.** Julius Leopold Klein 1876†. — Adolf Friedrich Graf v. Schack 1815*.

3. **Dienstag.** Karl Devrient 1872†. — Wenzel Müller 1835†. — Eduard Genast 1866†. — **Rossinis „Tell", Paris 1829. — Christine Nilsson 1843*. — Eröffnung des Theaters in Würzburg unter Direktion des Grafen Julius v. Soden 1804. — Marie Seebach 1897†. — Ludwig Schäfer 1885†.

4. **Mittwoch.** Wilh. Kläger 1875†. — Max Ring 1817*. — Eröffnung des Königst. Th. in Berlin 1824. — Albin Swoboda 1901†.

5. **Donnerstag.** Friedr. Ludw. Schmidt 1772*. — Ambroise Thomas 1811*.

6. **Freitag.** „Lohengrin", Dresden 1859.

7. **Sonnabend.** Fürst Karl Günther von Schwarzburg-Sondershausen 1830*. — Emil Devrient 1872†. — Karl Formes 1810*. — Ira Aldridge 1867†. — Adolf Christen 1811*.

8. **Sonntag.** Karl Heinrich Graun 1759†.

9. **Montag.** Moritz Paul von Brühl 1837†. — Eduard von Bauernfeld 1890†. — Paul Brock 1897†.

10. **Dienstag.** Amalie von Sachsen 1794*. — Elise Henle 1852*. — Marie Kahle-Keßler 1896†.

11. **Mittwoch.** Gottfried Kinkel 1811*. — Friedrich Werdy 1847†. — Eduard Devrient 1800* —. Octave Feuillet 1822*. — Amalie Haizinger 1884†. — Franz Betz 1900†.

12. **Donnerstag.** Konrad Ekhof 1720*. — Theodor Reusche 1881†. — Beethoven-Denkmal Bonn 1845. — Friedrich Burmeister 1851†. — Josefine Wessely 1887†.

13. **Freitag.** Eröffnung des Bühnenfestspielhauses in Bayreuth mit „Rheingold" 1876. — Johann David Beil 1794†. — Joh. Elias Schlegel 1749†. — Adolf v. u. z. Gilsa 1838*.

14. **Sonnabend.** „Die Walküre", Bayreuth 1876. — Direktor Carl (v. Bernbrun) 1854†. — Georg Brandes 1901†. — Friederike Goßmann (Gräfin Prokesch-Osten) 1906†.

15. **Sonntag.** Theodor Schelper 1817*. — Josef Joachim 1907†.

Digitized by Google

16. **Montag.** Heinrich Marschner 1795*. — *„Siegfried", Bayreuth 1876. — Friederike Bethmann Ungelmann 1815†.

17. **Dienstag.** Lorenzo Davonte 1838†. — Theodor Döring 1878†. — *„Die Götterdämmerung", Bayreuth 1876.

18. **Mittwoch.** Kaiser Franz Josef von Oesterreich-Ungarn 1830*. — Brand des Kgl. Opernhauses in Berlin 1843. — Amalie Wolff 1851†. — Angelo Neumann 1838*. — Emil Pohl †.

19. **Donnerstag.** Mich. Beer 1800*. — Karl Fichtner 1873†. — Sabine Heinefetter 1809*. — Antonio Salieri 1750*. — „Lohengrin", Wien 1858. — Dir. Julius Hofmann 1840*.

20. **Freitag.** Paul Schlenther 1854*. — Iffland-Denkmal, Mannheim 1864. — Martin Opitz 1639†. — Thomas Corneille 1625*. — Eröffnung des Prinz Regenten-Theaters in München 1901.

21. **Sonnabend.** Günther, Fürst von Schwarzburg-Rudolstadt 1852*. — P. J. Lindpaintner 1856†. — Lope de Vega 1635†. — David Kalisch 1872†. — Heinrich Bulthaupt 1905†.

22. **Sonntag.** Herzog Ernst von Sachsen-Coburg-Gotha 1893†. — Alexander Campbell Mackenzie 1847*. — Ferdinand Suske 1907†.

23. **Montag.** *„Clavigo", Hamburg 1774. — Charlotte Ackermann 1757*. — Karl Töpfer 1871†. — Corona Schröter 1802†.

24. **Dienstag.** Adolf Wilbrandt 1837*. — Alois Ander 1821*. — Felix Mottl 1855*.

25. **Mittwoch.** König Ludwig II. von Bayern 1845*. — Karl Immermann 1840†. — Joh. Ludwig Heiberg 1860†. — Charlotte Birch-Pfeiffer 1868†.

26. **Donnerstag.** Theodor Körner 1813†. — Beginn der Direktion Karl Theodor Küstner in Leipzig und Eröffnung des umgebauten Stadttheaters 1817 (vergl. 6. Okt.). — Wilhelm Oechelhäuser 1820*. — Amalie Schönchen 1834*. — Eugen Gura 1906†.

27. **Freitag.** G. H. Roger 1815*. — „Faust", Dresden 1829. — Friedrich Wilhelm Nietzsche 1900†.

28. **Sonnabend.** Goethe 1749*. — P. A. Wolff 1828†. — *„Lohengrin", Weimar 1850. — „Faust", Leipzig 1829. — Goethe-Denkmal, München 1869.

29. **Sonntag.** *„Don Karlos", Hamburg 1787. — Franz Gläser 1861†. — „Faust", Weimar 1829. — Aloise Krebs-Michaelsi 1824*.

30. **Montag.** Heinrich Marr 1797*. — Ferdinand Lang 1882†. — Eröffnung des Schillertheaters in Berlin 1894.

31. **Dienstag.** Ernst Aug. Friedr. Klingemann 1777*. — Edmund Kretschmer 1830*. — Francesco Tamagno 1905†.

Digitized by Google

1. **Mittwoch.** Beginn der Direktion Otto Brahm am Deutschen Theater in Berlin 1894. — Julius Graf v. Platen-Hallermund 1889†. — Eröffnung des Hofth.-Gebäudes in Hannover 1852, des Stadttheater-Gebäudes in Cöln 1872, des Stadttheater-Gebäudes in Nürnberg 1905. — Dalberg-Denkmal, Mannheim 1866. — F. L. W. Meyer (Schröder-Biograph) 1840†. — Engelbert Humperdinck 1854*.

2. **Donnerstag.** Sedan-Jubelfeier 1895. — Joh. Friedr. von Cronegk 1731*. — Hebbel-Denkmal, Wesselburen 1887.

3. **Freitag.** Karl August, Großherzog von Sachsen-Weimar 1757*. — Friedrich Ludwig Schröder 1816†. — Friedrich Wilhelm Gotter 1746*. — Goethe-Schiller-Denkmal, Weimar 1857. — ** „Benvenuto Cellini" v. H. Berlioz, Paris 1838. — Iwan Turgenjew 1883†. — Eröffnung des Schiller-Theaters N zu Berlin 1902.

4. **Sonnabend.** Emil Devrient 1803*. — Mozart-Denkmal, Salzburg 1842. — Eröffnung des Stadtth.-Gebäudes in Straßburg i. E. (an Stelle des französischen) 1873 (Dir. Alex. Heßler). — Edvard Grieg 1907†.

5. **Sonntag.** Christof Martin Wieland 1733*. — G. Meyerbeer 1791*. — Ferd. Raimund 1836†. — Franz v. Holbein 1855†. — „Hoogduitsche Opera" in Rotterdam wird eröffnet 1860. — Gustav zu Putlitz 1890†.

6. **Montag.** *„Titus", Prag 1791. — Gisbert v. Vincke 1813*. — Karl Meixner 1888†. — Eröffnung des Stadttheater-Gebäudes in Elberfeld (Dir. Ernst Gettke) 1888. — Eröffnung des neuen Stadttheater-Gebäudes in Cöln 1902.

7. **Dienstag.** Fritz Beckmann 1866†. — *„Bürgerlich und Romantisch", Wien, Hofburgtheater 1835. — Julius Minding 1850†. — Victorien Sardou 1831*.

8. **Mittwoch.** Aug. Wilh. von Schlegel 1767*. — „Nathan der Weise", Dresden 1818. — Anton Dvorak 1841*. — Eröffnung des Metropol-Theaters in Cöln 1906.

9. **Donnerstag.** Großherzog Friedrich Wilhelm von Baden 1826*. — Friedrich Horschelt 1876†. — **Molières „Geizige", Paris 1668. — S. F. Hassel 1798*.

10. **Freitag.** Joh. Ant. Leisewitz 1806†. — Eröffnung des neuen Leipziger Schauspielhauses (Dir. Anton Hartmann) 1902. — Graf L. N. Tolstoi (28. August ruff. St.) 1828*. — Kaiserin Elisabeth von Oesterreich 1898†.

11. **Sonnabend.** *„Jungfrau von Orleans", Leipzig 1801. — Joh. Jak. Engel 1741*. — Karoline Lindner 1863†. — Eduard Hanslick 1825*. — Eröffnung des Lessing-Theaters (Direktion Oskar Blumenthal) in Berlin 1888.

12. **Sonntag.** Christ. Dietrich Grabbe 1836†. — Julius Rietz 1877†. — J. Ph. Rameau 1764†. — Reinhold Keiser 1739†. — Marianne Brandt 1842*.

13. **Montag.** Gustav Hippolyt Roger 1879†. — Friedrich Theodor Vischer 1887†. — Klara Schumann 1819*.

14. **Dienstag.** Luigi Cherubini 1760*. — „Don Karlos" (in Prosa), Leipzig 1787. — Eröffnung des früheren Wallner-Theaters in Berlin 1858 (vergl. 3. Dezember). — Eröffnung des Deutschen Volkstheaters (Dir. E. Bukovics) in Wien 1889. — Eröffnung des Stadttheaters in Riga 1887 (1. Sept. ruff. St.).

15. **Mittwoch.** Eröffnung des Stadttheaters in Wien (Dir. Heinrich Laube) 1872. — Karl Roberstein 1899†. — Eröffnung des Deutschen Schauspielhauses in Hamburg 1900. — Arno Cadisius 1843*.

Digitized by Google

16. **Donnerstag.** Herzog Ernst von Sachsen-Altenburg 1826*. — Felicit. Abt 1783†. Heinrich Marr 1871†. — *„Silvana", Frankfurt a. M. 1810. — Eröffnung des Berliner Theaters (Dir. Ludwig Barnay) in Berlin 1888, des Residenz-Theaters daselbst 1871, des neuen Stadtth. in Graz 1899. — „Lohengrin" an der großen Oper in Paris 1891.

17. **Freitag.** G. B. E. Augier 1820*. — Neuberin-Denkmal, Laubegast 1877. — Eduard Pailleron 1834*. — Eröffnung des Hoftheater-Gebäudes in Coburg 1840, des Deutschen Theaters in Milwaukee 1890 (vgl. 16. Januar). — Rudolf Kneisel 1899†. — Eröffnung des Stadttheaters in Dortmund 1904. — Ignaz Brüll 1907†.

18. **Sonnabend.** Heinrich Laube 1806*. — Laube-Denkmal, Sprottau 1895. — Emil Scaria 1840*. — Josef Lange 1831†. — Amalie von Sachsen 1870†.

19. **Sonntag.** Michael Beers „Struensee", *mit Musik Meyerbeers, Berlin 1846. — Katharina Klafsky 1855*. — Wilhelm Schneider 1847*.

20. **Montag.** „Hamlet", Hamburg 1776. — Maschinka Schubert 1882†. — Eröffnung des Stadttheaters in Altona (Dir. B. Pollini) 1876. — Heinr. Th. Rötscher 1803*. — Josef Lewinsky 1835*.

21. **Dienstag.** Emanuel Schikaneder 1812†. — „Die Räuber", Leipzig 1782. — Hoftheater-Brand in Dresden 1869. — Arthur Schopenhauer 1860†. — Walter Scott 1832†. — Benedict Mayr 1834*.

22. **Mittwoch.** August Wilhelm Iffland 1814†. — Christiane Neumann-Becker 1797†. — Eröffnung des Theater-Gebäudes in Preßburg 1886. — *„Rheingold", München 1869. — Katharina Klafsky 1896†. — Ludwig Schäfer begründet die erste deutsche Theaterschule 1840 zu Braunschweig.

23. **Donnerstag.** Vincenzo Bellini 1835†. — **„Die Tragödie des Menschen", Pest 1883. — **Glucks „Armide", Paris 1777. — Theodor Körner 1791*. — Marie Fel. Malibran 1836†. — „Die Räuber", Hamburg 1782.

24. **Freitag.** Gretry 1813†. — Theodor Winkler (Hell) 1856†.

25. **Sonnabend.** Gaetano Donizetti 1797*. — J. Ph. Rameau 1683*. — Fritz Dettmer 1835*. — Franz Wallner 1810*. — *„Die Weber", z. e. M. öffentlich, Berlin, Deutsches Theater 1894. — Eröffnung des Stadttheaters in Bern 1903.

26. **Sonntag.** Roderich Benedix 1873†. — Wenzel Müller 1767*. — **Donizettis „Lucia" Neapel 1835.

27. **Montag.** Karl Grunert 1869†. — Heribert v. Dalberg 1806†. — Eröffnung des Königl. Opernhauses in Budapest 1884.

28. **Dienstag.** „Der zerbrochene Krug", *in der Einrichtung F. L. Schmidts, Hamburg 1820. — Paul Wranitzky 1808†. — Großherzog Friedrich Wilhelm von Baden 1907†.

29. **Mittwoch.** Karl Friedrich Abt 1733*. — Eröffnung des Deutschen Theaters in Berlin 1883. — Lessing-Denkmal, Braunschweig 1853.

30. **Donnerstag.** *„Minna v. Barnhelm", Hamburg 1767. — *„Die Zauberflöte", Wien 1791. — Rudolf Gottschall 1823*. — Franz Brockmann 1745*. — Botho v. Hülsen 1886†. — Marschner-Denkmal, Zittau 1888. — Hermann Sudermann 1857*. — Eröffnung der Stadttheater-Gebäude in Göttingen 1890, in Halberstadt 1905, in Barmen 1905.

Digitized by Google

1. **Freitag.** Ch. Maurices fünfzigjähr. Direktions-Jubiläum 1881. — Pierre Corneille 1684†. — Eröffnung des Hoftheater-Gebäudes in Braunschweig 1861, des Stadttheater-Gebäudes in Nürnberg 1833, in Breslau 1872, in Barmen 1876, in Posen 1879, in Salzburg 1893, Th. des Westens in Berlin 1896, des Kaiserl. subvent. Stadttheaters in Thorn 1904. — „Julius Cäsar", *in Schlegels Uebers. Weimar 1803. — Friederike Swoboda-Fischer 1899†.

2. **Sonnabend.** Einweihung des Marie Seebach-Stifts in Weimar 1895. — Andreas Gryphius 1616*. — Karl Gleißenberg 1830*. — Oswald Hancke 1906†. — Hermann Schöne 1836*.

3. **Sonntag.** Therese Tietjens 1877†. — „Freischütz", Wien 1821. — Eröffnung des Hoftheater-Gebäudes in Schwerin 1886. — „Macbeth", Berlin 1778. — Otto Devrient 1838*. — Theodor Wünzer 1831*.

4. **Montag.** Eduard Devrient 1877†. — **Boitos „Mefistofele", Bologna 1875. — Arthur Fitger 1840*. — Eröffnung des Stadttheater-Gebäudes in Basel 1875.

5. **Dienstag.** Eröffnung des neuen Stadtth. in Rostock 1895. — J. Offenbach 1880†. — Wenzel Scholz 1857†. — *Glucks „Orpheus", Wien 1762. — Emerich Madách 1864†. — Johann Nepomuk Fuchs 1899†.

6. **Mittwoch.** Eröffnung des alten Stadttheaters in Leipzig 1766. — Jenny Lind 1820*. — Hundertjähr. Jubiläum des Hof- und National-Theaters in München 1878. — Eröffnung des Residenztheaters in Stuttgart 1901.

7. **Donnerstag.** Auguste Crelinger 1795*. — Therese Krones 1801*. — Hundertjähr. Jubiläum des Hof- und National-Theaters in Mannheim 1879. — Emil Claar 1842*. — Ferd. Pochmann 1841*. — Brand des Stadttheaters in Basel 1904.

8. **Freitag.** „Verschwörung des Fiesko", Frankfurt a. M. 1783. — Heinrich Schütz 1585*. — Boieldieu 1834†. — Karl Aug. Lebrun 1792*. — Julius Rosen 1833*. — Ernst Gettke 1841*. — Eröffnung des früheren und jetzigen Hoftheater-Gebäudes in Oldenburg 1881 und 1893. — Franz Bittong 1904†.

9. **Sonnabend.** Giuseppe Verdi 1813*. — Eröffnung des Stadtth.-Gebäudes in Halle 1886. — Ch. Camille Saint-Saëns 1835*. — Adelaide Ristori 1906†.

10. **Sonntag.** Fürst Georg von Schaumburg-Lippe 1846*. — Julius Rosen 1867†. — O. F. Berg 1833*. — 1000. Gastspiel der Meininger, Pest 1881.

11. **Montag.** „Fidelio", Berlin 1815. — Karl Maria Weber-Denkmal, Dresden 1860. — *„Der Widerspenstigen Zähmung" von Hermann Götz, Mannheim 1874.

12. **Dienstag.** *„Wallensteins Lager", Weimar 1798. — Letzte Vorstellung im alten Hofburgtheater in Wien 1888. — Arthur Nikisch 1855*. — Karl La Roche 1794*.

13. **Mittwoch.** **„Der Postillon von Lonjumeau", Paris 1836. — Eduard Tempeltey 1832*. — Johanna Wagner-Jachmann 1828*.

14. **Donnerstag.** *„Sommernachtstraum", Potsdam 1843. — Sophie Charlotte Ackermann-Schröder 1792†. — Eröffnung des neuen Hofburgtheaters in Wien 1888. — Lessing-Denkmal, Berlin 1890.

15. **Freitag.** Alfred Meißner 1822*. — Theodor Formes 1874†. — Joh. Friedr. Schütze 1810†. — „Hamlet", *in der Uebersetzung A. W. Schlegels, Berlin 1799. — Friedrich Wilhelm Nietzsche 1844*.

Digitized by Google

16. **Sonnabend.** Paul Scarron 1660†. — Theodor Barrière 1877†. — Eröffnung des alten Stadttheaters in Bremen 1792, des jetzigen Stadttheaters 1843, des neuen Königl. Theaters in Wiesbaden 1894. — Johanna Wagner-Jachmann 1894†.

17. **Sonntag.** Großherzog Friedrich Wilhelm von Mecklenburg-Strelitz 1819*. — Herm. Hendrichs 1819*. — *„Alpenkönig und Menschenfeind", Wien, Leopoldst. 1828. — Charles Gounod 1893†. — Therese Krones 1801*. — Wilhelm Schneider 1903†.

18. **Montag.** Kaiser Friedrich 1831*. — Heinr. v. Kleist 1777*. — Mehul 1817†. — Karoline Bauer 1877†. — „Die Räuber", Hofburgth. Wien 1850. — Adolf Müllner 1774*. — Emanuel Geibel 1815*. — Heinrich Richter 1820*. — Eröffnung des neuen Fürstl. Theaters in Gera 1902.

19. **Dienstag.** *„Tannhäuser", Dresden 1845. — Graf Bolko von Hochberg wird General-Intendant der kgl. preuß. Bühnen 1886. — Eröffnung des jetzigen Hoftheater-Gebäudes in Darmstadt 1879. — F. J. Talma 1826†.

20. **Mittwoch.** *„Rienzi", Dresden 1842. — Eröffnung des Opernhauses in Frankfurt a. M. 1880. — *„Vor Sonnenaufgang", Berlin, Eröffnung der Freien Bühne im Lessingtheater 1889, erste Aufführung eines Werkes von Gerhart Hauptmann.

21. **Donnerstag.** Dorothea Ackermann, verehelichte Unzer 1821†. — Joh. Gottlieb Neumann 1801†. — Christian Weise 1708†. — M. W. Balfe 1870†. — Eröffnung des Stadttheater-Gebäudes in Stettin 1849.

22. **Freitag.** Kaiserin Auguste Viktoria, Königin von Preußen 1858*. — Franz Liszt 1811*. — Liszt-Denkmal, Bayreuth 1887. — Ludw. Spohr 1859†. — Goethe-Denkmal Frankfurt a. M. 1844.

23. **Sonnabend.** Albert Lortzing 1801*. — Theod. Liedtke 1823*. — *„Carmen", Wien 1875. — *„Die Valentine", Mannheim 1846. — Gustav v. Moser 1903†.

24. **Sonntag.** Karl Ditters von Dittersdorf 1799†. — J. B. Baison 1812*. — Fritz Dettmer 1880†. — „Götz von Berlichingen", Hamburg 1774. — Jakob Herzfeld 1826†. — Hoftheater-Brand in Darmstadt 1871 (vergl. 7. November u. 19. Oktober). — August v. Platen 1796*. — G. V. E. Augier 1889†. — Oswald Hancke 1840*.

25. **Montag.** *„Euryanthe", Wien 1823. — Johann Strauß d. J. 1825*. — G. Bizet 1838*. — Minna Peschka-Leutner 1839*.

26. **Dienstag.** Heinrich Bulthaupt 1849*. — *„Doktor Klaus", Berlin, Wallner-Theater 1878. — Peter Cornelius 1874†.

27. **Mittwoch.** Karl Theodor v. Küstner 1864†.

28. **Donnerstag.** Moreto 1669†. — Emil Palleske 1880†. — Johannes Herbeck 1877†. — Eröffnung der Direktion Immermann in Düsseldorf 1834. — Georgine Schubert 1840*. — Otto Felix Dessoff 1892†. — August Neumann 1894†. — Eröffnung des Düsseldorfer Schauspielhauses 1905.

29. **Freitag.** *„Don Juan", Prag 1787. — Karl Helmerding 1822*. — Brand der großen Oper in Paris 1873. — Gustav Rümelin 1889†.

30. **Sonnabend.** Dr. Hugo Müller 1831*. — R. B. Sheridan 1751*.

31. **Sonntag.** Wagners „Parsifal", New-York, in englischer Sprache. — Georg Engels 1907†.

Digitized by Google

1. **Montag.** Joh. Friedr. Reinecke 1787†. — Heinr. Wilh. v. Gerstenberg 1823†. — J. W. Häcklänber 1816*. — *„Nero" von Anton Rubinstein, Hamburg 1879. — „Lohengrin", z. e. M. in Italien, Bologna 1871. — Friedrich Haase 1825*. — Eröffnung des neuen Schauspielhauses in Frankfurt a. M. 1902. — Albert Goldberg 1905†.

2. **Dienstag.** Hermann Hendrichs 1871†. — Karl Ditters von Dittersdorf 1739*. — Ernestine Wegener 1883†. — Karl Gustav Berndal 1830*. — Jenny Lind 1887†. — Ferd. Ochsenheimer 1822†. — Franz Bittong 1842*.

3. **Mittwoch.** Friedrich Ludwig Schröder 1744*. — Ludwig Chronegk 1837*. — „Clavigo", Berlin 1774. — Vincenzo Bellini 1801*.

4. **Donnerstag.** Felix Mendelssohn-Bartholdy 1847†. — Eröffnung des Theaters am Gärtnerplatz in München 1865. — Edmund Kean 1787*.

5. **Freitag.** Hans Sachs 1494*. — *„Der Pfarrer von Kirchfeld", Wien, Th. a. d. Wien 1870. — Karl Ueberhorst 1899†.

6. **Sonnabend.** Heinrich Schütz 1672†. — Friedr. Kaiser 1874†. — Karl Gottlieb Reissiger 1859†. — Julius Weidner 1780*. — Peter Tschaikowsky 1893†. — Georg Benda 1795†.

7. **Sonntag.** Goethe betritt z. e. M. Weimar 1775. — Eröffnung des früheren Hoftheater-Gebäudes in Darmstadt 1819 (vgl. 24. Okt.). — Ignaz Brüll 1846*. — Fritz Reuter 1810*. — Herm. Levi 1839*. — Max Alvary 1898†.

8. **Montag.** Antonio Tamburini 1876†. — Julius Minding 1808*. — Karl Morre 1832*. — Karl Haffner 1804*. — Adolf v. Winterfeld 1889†. — Eugen Gura 1842*.

9. **Dienstag.** Eröffnung des Thalia-Th. in Hamburg 1843. — Anna Christine Hart-Schröder 1755*. — *„Die Quitzows", Berlin, Kgl. Opernhaus 1888. — Iwan Turgenjew 1818*. — Robert Blum 1848†. — Eröffnung des Pabst-Theaters in Milwaukee 1895 (vgl. 16. Januar).

10. **Mittwoch.** Martin Luther 1483*. — Friedrich Schiller 1759*. — Schiller-Denkmal Berlin 1871 und Wien 1876. — *„Die Karlsschüler", München 1846. — Joh. Christ. Brandes 1799†. — Ferd. Eßlair 1840†. — *„Bauer als Millionär", Wien, Leopoldst. 1826. — Franz Krüll 1841*. — Eugen Kilian 1862*.

11. **Donnerstag.** Adolf Wilbrandt wird Direktor des Hofburgth. 1881. — „Die Karlsschüler" Dresden 1846.

12. **Freitag.** *„Huldigung der Künste", Weimar 1804. — Charles Kemble 1854†.

13. **Sonnabend.** Ludw. Uhland 1862†. — Konr. Ernst Ackermann 1771†. — „Die Valentine" Breslau 1846. — G. Rossini 1868†. — **Ibsens „Stützen der Gesellschaft", Stockholm 1877.

14. **Sonntag.** August Wilhelm Iffland wird Direktor des National-Th. in Berlin 1796. — A. G. Oehlenschläger 1779*. — Joh. Nep. Hummel 1778*. — Spontini 1774*. — Eröffnung des Stadtth. in Brünn, des ersten Theatergebäudes mit elektrischer Beleuchtung in Deutschland-Oesterreich 1882. — Theodor Wachtel 1893†. — Franz v. Jauner 1832*.

15. **Montag.** Ch. W. v. Gluck 1787†. — Johann Christian Brandes 1735*. — Gerhart Hauptmann 1862*. — „Die Zauberflöte", Hamburg 1793.

Digitized by Google

16. **Dienstag.** Großherzog August von Oldenburg 1852*. — Karl Meixner 1818*. — Sophie Albrecht 1840†. — Joh. Georg Hiltl 1878†.

17. **Mittwoch. Bußtag** (vgl. das Titelblatt dieses Kalenders). Karl Aug. Böttiger 1835†. — **„Das Glas Wasser", Th. Français in Paris 1840. — „Die Journalisten", Kgl. Schauspielhaus in Berlin 1857. — Wilh. Kunst 1859†. — Marie Kahle-Keßler 1844*. — Eröffnung der Komischen Oper zu Berlin 1905.

18. **Donnerstag.** Zach. Werner 1768*. — *„Donna Diana", Wien 1816. — Sabine Heinefetter 1872†. — Heribert v. Dalberg 1750*. — *„Die Afrikanerin", Berlin 1865. — Carl Porth 1833*.

19. **Freitag.** Franz Schubert 1828.† — Fritz Devrient 1871†. — Edmond Gondinet 1888†.

20. **Sonnabend.** Voltaire 1694*. — Karl Friedrich Abt 1783†. — *„Fidelio", Wien 1805. — Städtisches Spiel- und Festhaus in Worms wird eröffnet 1889. — Ernst Krause 1842*. — Anton Rubinstein 1894†. — Theodor Liedtke 1902†.

21. **Sonntag. (Totenfest in Preußen.)** Kaiserin-Witwe Viktoria 1840*. — Heinrich von Kleist 1811†. — **„Robert der Teufel", Paris 1831.

22. **Montag.** Konradin Kreutzer 1780*. — Friederike Sophie Seyler 1789†. — „Don Karlos" in Prosa, Berlin 1788. — „Kabale und Liebe", Berlin 1784. — Theobald Marchand 1800†. — Arthur Sullivan 1900†.

23. **Dienstag.** *„Otto von Wittelsbach", München 1871. — „Jungfrau von Orleans", Berlin 1801. — „Tristan und Isolde", Hamburg 1882. — Friedrich Schneider 1853†. — Otto Lehfeld 1885†. — Anton Schweitzer 1787†. — Josef Sucher 1844*.

24. **Mittwoch.** Theaterbrand in Oldenburg 1891. — *„Kaufmann von Venedig", Hamburg 1777. — Emil Thomas 1836*. — Wilhelm Jahn 1835*.

25. **Donnerstag.** Großherzog Ernst Ludwig von Hessen-Darmstadt 1868*. — Theaterbrand in Barmen 1875. — Lope de Vega 1562*. — *„Martha" an der Hofoper in Wien 1847.

26. **Freitag.** Karl Th. v. Küstner 1784*. — „Othello", Hamburg 1776. — *„Die Welt, in der man sich langweilt", Wien, Stadttheater 1881. — Eröffnung des Stadtth.-Gebäudes in Augsburg 1877. — B. Pollini 1897†.

27. **Sonnabend.** *„Die Ehre", Berlin, Lessing-Th. 1889, erste Aufführung eines Sudermannschen Stückes. — Albert Emil Brachvogel 1878†. — Charles Kemble 1775*. — Fanny Elßler 1884†. — Alex. Dumas d. J. 1895†.

28. **Sonntag.** **„Ferdinand Cortez", Paris 1809. — „Nathan der Weise", Weimar 1801. — Giulietta Grisi 1869†. — Wiedereröffnung des Königl. Residenz-Theaters in München 1857. — Eröffnung des Raimund-Theaters (Dir. Müller-Guttenbrunn) in Wien 1893.

29. **Montag.** Ludwig Anzengruber 1839*. — Ernst von Houwald 1778*. — Gottfried Semper 1803*. — Eröffnung des Stadttheater-Gebäudes in Düsseldorf 1875.

30. **Dienstag.** Karoline Neuber 1760†. — Ludwig von Doczi 1845*. — Gustav Friedrich Wilhelm Großmann 1744*. — Anton Rubinstein 1830*. — Fanny Janauschek 1904†. — Otto Dornewaß 1905†.

Digitized by Google

1. **Mittwoch.** Festgesetzter Tag der Begründung der Pensions-Anstalt der Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angeh. 1871. — Pauline Virginie Dejazet 1875†. — „Judith" von Hebbel, Hamburg 1840.

2. **Donnerstag.** „Nathan der Weise", Hamburg 1803. — *„Die versunkene Glocke", Berlin, Dtsch. Th. 1896.

3. **Freitag.** Schiller siedelt von Jena nach Weimar über 1799. — Hermann Götz 1876†. — *„Katharina Cornaro", München 1841. — Ludwig von Holberg 1684*. — Eröffnung des Wallner-Theater-Gebäudes (jetzigen Schiller-Theaters) in Berlin 1864. — Alexander Strakosch 1844*. — Hedwig Niemann-Rabe 1844*.

4. **Sonnabend.** **Rossinis „Othello", Neapel 1816. — Dr. Aug. Friedr. Bassermann 1847*.

5. **Sonntag.** Mozart 1791†. — Alex. Dumas d. Ä. 1870†. — *Eröffnung des Kgl. National-Theaters in Berlin 1786. — 100jährige Jubiläumsfeier des Königl. Th. in Berlin 1886. — August v. Platen 1835†. — Lotte Wende 1891†. — Benedict Mayr 1902†.

6. **Montag.** „Prinz Friedrich von Homburg", Dresden 1821. — Wilhelmine Schröder-Devrient 1804*. — Karl Frenzel 1827*. — *„Der Bettelstudent", Wien 1882. — Eröffnung des Wiener Bürgertheaters 1905.

7. **Dienstag.** J. N. Nestroy 1802*. — Eröffnung des Opernhauses unter Friedrich d. Gr. in Berlin 1742. — Eröffnung des Königl. Opernhauses in Berlin 1844. — Anton Langer 1879†. — Pietro Mascagni 1863*. — Herm. Götz 1840*. — Franz Koppel-Ellfeld 1840*.

8. **Mittwoch.** Peter Josef Lindpaintner 1791*. — Ringtheater-Brand in Wien 1881. — Bj. Björnson 1832*. — *„Die Journalisten", Breslau 1852. — Thomas Corneille 1709†. — Eröffnung des früheren Stadttheaters in Düsseldorf 1832.

9. **Donnerstag.** **„Das Leben für den Zaren", russische National-Oper von M. Glinka, Petersburg 1836. — Friedrich Dahn 1889†. — Adolf v. Winterfeld 1824*. — Hermann Schöne 1902†.

10. **Freitag.** Eröffnung des Carl-Theaters in Wien 1847. — Botho von Hülsen 1815*. — **„Die weiße Dame", Paris 1825. — Karl Theophil Döbbelin 1793†. — Ludwig Anzengruber 1889†. — Hans Feodor v. Milde 1899†. — Dr. Max Pohl 1855*.

11. **Sonnabend.** Ch. D. Grabbe 1801*. — Alois Ander 1864†. — Amalie Wolff 1783*. — Giuseppe Mario 1883†. — Theodor Scheiper 1884†. — Hektor Berlioz 1803*. — Karl Friedrich Zelter 1758*.

12. **Sonntag.** Gottsched 1766†. — Rudolf Genée 1824*.

13. **Montag.** Friedrich Hebbel 1863†. — *„Uriel Acosta", Dresden 1846. — Ch. F. Gellert 1769†. — Heinrich Heine 1799*.

14. **Dienstag.** Justus Möser 1720*. — Konradin Kreutzer 1849†. — Heinrich Marschner 1861†. — Eröffnung des Kaiserjubiläums-Stadtth. in Wien 1898. — Maximilian Ludwig 1906†.

15. **Mittwoch.** Ludwig Devrient 1784*. — Ludwig Dessoir 1809*. — Christiane Neumann-Becker 1778*. — **„Vestalin", Paris 1807. — Heinrich Kruse 1815*. — *„Urbild des Tartüffe", Oldenburg 1844. — *„Barbier von Bagdad", Weimar 1858. — Karl Formes 1889†.

Digitized by Google

16. **Donnerstag.** Beethoven 1770*. — Louis Schneider 1878†. — Karl Gutzkow 1878†. — F. A. Boieldieu 1775*. — „Lohengrin", Hannover 1855. — Chr. Felix Weiße 1804†.

17. **Freitag.** „Hamlet", Berlin 1777. — Eröffnung des Hoftheater-Gebäudes in Meiningen 1831. — Saverio Mercadante 1870†. — G. H. Roger 1815*. — „Demetrius" (Schiller-Maltitz), Hamburg 1821. — Karl Gleißenberg 1903†. — Kgl. preuß. Kommissions-Rat Daniel Frey 1894†.

18. **Sonnabend.** Karl Maria von Weber 1786*.

19. **Sonntag.** Theodor Hentschel 1892†. — Paul Bulß 1847*.

20. **Montag.** Joh. Friedr. Ferd. Fleck 1801†. — „Don Juan", Berlin 1790. — *„Rosamunde" mit Musik Franz Schuberts, Wien, Th. a. d. W. 1823. — Karl Helmerding 1899†.

21. **Dienstag.** J. Racine 1639*. — Eröffnung des Viktoria-Th. in Berlin 1859. — Johanna Sacco 1802†.

22. **Mittwoch.** „Die Walküre", Turin 1891, z. e. M. italienisch. — Agnese Schebest 1870†. — *„Zar und Zimmermann", Leipzig 1837. — *„Die Grille", Berlin 1856. — Franz Abt 1819*. — Dr. August Förster 1889†. — *„Der Templer und die Jüdin", Leipzig 1829.

23. **Donnerstag.** Mathilde Wildauer 1878†. — Johann Adolf Hasse 1783†. — *„Oberon" Leipzig 1826. — Martin Opitz 1597*. — Eugen Zabel 1851*. — *Humperdincks „Hänsel und Gretel", Weimar 1893.

24. **Freitag.** Scribe 1791*. — **„Aida", Kairo 1869. — Julius Weidner 1852†. — Oswald Hancke 1840*. — Peter Cornelius 1824*. — Karl Stawinsky 1866†.

25. **Sonnabend.** Moritz Rott 1795*. — Peter Tschaikowsky 1840*. — Otto Schreyer 1831*. — Johann Franz Herbeck 1831*. — Brand des ständischen Theaters in Graz 1823. — Geburtstag der Frau Cosima Wagner.

26. **Sonntag.** *Glucks „Alceste", Wien 1767. — **„Norma", Mailand 1831. — Karl Töpfer 1792*. — Julius Graf von Platen-Hallermund 1816*. — „Die Meistersinger von Nürnberg" z. e. M. in Italien, Mailand 1889. — Georgine Schubert 1878†.

27. **Montag.** Josef Weilen 1830*.

28. **Dienstag.** Therese Krones 1830†. — Karl Ludwig Costenoble 1768*. — Julius Rietz 1812*. — „Nathan der Weise", z. e. M. ungarisch, Pest 1888.

29. **Mittwoch.** Heinrich Anschütz 1865†. — Carmen Sylva 1843*. — Joh. Schenk 1836†. — Octave Feuillet 1890†. — *„Das vierte Gebot" v. Anzengruber, Wien, Josefst. Th. 1878.

30. **Donnerstag.** Ludwig Devrient 1832†. — Ludwig Dessoir 1874†. — *„Griseldis" Wien 1835. — *„Stradella", Hamburg 1844. — *„Brinv", Wien, Th. a. d. W. 1812. — Karl Hermann 1905†.

31. **Freitag.** *„Der Wildschütz", Leipzig 1842. — Karl Millöcker 1898†. — G. A. Bürger 1747*.

Digitized by Google

Ludwig Dessoir.

Ein Gedenkblatt zur Hundertjahrfeier seines Geburtstages.

Von

Otto Franz Gensichen.

Der 15. Dezember, welcher in der Geschichte der deutschen Schauspielkunst als Geburtstag Ludwig Devrients schon einmal hohe Bedeutung erlangt hatte, erhielt im Jahre 1809 erneute Bedeutung als Geburtstag Ludwig Dessoirs. Wie Ludwig Devrient verbrachte auch Ludwig Dessoir die längsten, ruhmvollsten Jahre seines künstlerischen Wirkens am königlichen Schauspielhause zu Berlin, und seltsamer Weise wurde auch der Todestag Ludwig Devrients, der 30. Dezember, nachmals zum Todestage für Ludwig Dessoir.

Als Sohn des Kaufmanns Pincus Dessoir und seiner Gattin Sarah, geborenen Wolff, wurde Ludwig Dessoir in Posen als fünftes und letztes Kind seiner Eltern geboren. Die kriegerischen Unruhen jener Zeit, der Zug Napoleons nach Rußland und sein grausiger Rückzug von dort brachten auch über Posen viel Leid und mögen es mitverschuldet haben, daß, wie es in Ludwig Dessoirs Geburtsurkunde heißt, „in Ermangelung der Personenstandes-Register aus jener Zeit nur auf Grund der protokollarischen Aussagen glaubhafter Personen" später der Geburtsschein des Künstlers ausgestellt werden konnte. Freilich, um die Drangsale der Napoleonischen Epoche persönlich mitzuempfinden, war Ludwig Dessoir noch zu jung, und seine Kinderaugen haben sich mutmaßlich nur an den häufigen Truppendurchmärschen erfreut. In seinem Elternhause herrschte keine Wohlhabenheit, sondern nur bescheidenes Auskommen, und für die geistige Bildung der fünf Kinder konnte nicht mehr geschehen, als der Besuch der damals wohl noch höchst mangelhaften städtischen Bürgerschule ihnen gewährte.

Der Vater, in einem Briefe seines ältesten Sohnes als „ein Märtyrer bis zum Hauch des Todes" bezeichnet, starb bereits 1824 auf einer Reise in Hamburg, während die Witwe ihn noch lange genug überlebte, um sich an dem wachsenden Ruhme ihres jüngsten Sohnes Ludwig erfreuen zu können. Hatte sie sich vor Kummer doch fast blind geweint, als auch Ludwig zum Theater gehen wollte, das bereits seine vier älteren Geschwister einer bürgerlichen Laufbahn entzogen hatte. Es ist in der Tat ein vielleicht einzig dastehender Fall, daß aus einer

Digitized by Google

kleinen Kaufmannsfamilie, von der bisher kein Anverwandter der Bühne angehört hatte, alle fünf Kinder sich dem Schauspielerberufe widmeten.

Von den Schwestern verheiratete eine sich nachmals an den Schauspieler Lobe und wurde die Mutter des rühmlich bekannten Theodor Lobe. Die andere Schwester ist spurlos verschollen. Von den Brüdern zeigte der mittlere so wenig Talent, daß er bald auf die Schauspielerlaufbahn verzichtete, nach Amerika hinüberging, dort als Straßenkehrer sich zuerst sein Brot verdiente, dann die Tischlerei erlernte und es schließlich bis zum reichen Inhaber eines großen Möbelmagazins brachte.

Außer Ludwig Dessoir scheint nur sein um zehn bis zwölf Jahre älterer Bruder Rudolf Dessoir wahrhaft schauspielerische Begabung besessen zu haben. Ueber ihn hat Monty Jacobs im ersten Band der „Deutschen Thalia" (Wien und Leipzig bei Wilhelm Braumüller, 1902) aus den im Nachlaß Ludwig Dessoirs vorhandenen Briefen von Rudolf Dessoir an den Schauspieler Heinrich Moritz interessante Mitteilungen aus den Jahren 1826 bis 1833 veröffentlicht und dadurch das, was nach Ludwig Dessoirs mündlichen Erzählungen bereits früher bekannt geworden war, sehr vorteilhaft erweitert. Am Münchener Isarthortheater, wo Rudolf Dessoir zurzeit seines besten Wirkens spielte, galt er, wie August Klingemann in seinem Reisetagebuch von 1825 bezeugt, neben Wilhelm Kunst als der bedeutendste Darsteller. Auch am Braunschweiger Hoftheater, das unter Klingemanns Direktion im Sommer 1826 eröffnet wurde, hatte Rudolf Dessoir noch eine kurze Glanzzeit des Ruhmes. Dort gewann er die Gunst des schrullenhaften Herzogs Karl II. so sehr, daß dieser ihn als „Nero", nach der gleichnamigen Rolle in dem alten Schauerdrama „Die Katakomben", für die fürstliche Gemäldegalerie malen ließ. Leider ging dies Bild 1830 beim Brande des Braunschweiger Schlosses zu Grunde. Nach den wenigen Jahren gesicherter Existenz in Braunschweig begannen für Rudolf Dessoir wieder die früheren Wanderfahrten bei kleinen Truppen, führten ihn von Aachen bis Laibach kreuz und quer und ließen ihn endlich bei seinem damals in Mainz engagierten Bruder Ludwig ein Asyl suchen. Hier machte er, dem die Spuren beginnenden Wahnsinns jedes feste Engagement vereitelt hatten, unvermählt, in der Blüte seiner Jahre seinem Leben dadurch ein Ende, daß er sich Ohren und Nase mit Baumwolle verstopfte und in seinen Mund ein feines ostindisches Taschentuch tief hinabpreßte.

Von Hause aus leuchteten also keine glücklichen Sterne über Ludwig Dessoirs Künstlerlaufbahn, die er mit vierzehn Jahren als Negerknabe Nanky in Körners „Toni" auf der unter Direktion der Frau Leutner stehenden Bühne seiner Vaterstadt Posen begann. Bald darauf übernahm Direktor Couriol das Theater, bei welchem Ludwig Dessoir anderthalb Jahre als Sekretär, Rollenabschreiber und Schauspieler verblieb. Nachdem Couriol hatte Konkurs ankündigen müssen, begann Ludwig Dessoir ein Wanderleben bei kleinen ambulanten Truppen, mit denen er Loburg (bei Magdeburg), Schönebeck, Krossen, Wriezen und Spandau bereiste.

Von Spandau wanderte Dessoir an freien Tagen oft nach Berlin hinein, um das königliche Schauspielhaus zu besuchen. Hier sah er Ludwig Devrient noch spielen, allerdings nur in zwei Rollen: als Stadtrat in „Kritik und Antikritik" und als Ossip in „Isidor und Olga". Nach der Vorstellung, die ja damals früher begann und endete als heute, wurde im Sturmschritt wieder nach Spandau zurückgegangen. Ein häufiger Begleiter Dessoirs bei diesen Fußwanderungen war

Digitized by Google

der damals in Spandau lebende Uhrmacher Nauendorff, der in dem jungen Komödianten einen dereinstigen Talma zu erblicken glaubte. Als Nauendorff später mit seinen Ansprüchen auf den französischen Königsthron hervortrat und den Beweis zu erbringen suchte, daß er der angeblich gestorbene, in Wahrheit aber aus dem Temple glücklich gerettete Sohn des guillotinierten Ludwig XVI. und der Marie Antoinette sei, verfolgte Ludwig Dessoir dies alle Welt verblüffende Kronprätendententum mit fieberhafter Spannung und warf sich eifrigst auf die Erlernung der französischen Sprache, um sich für die eventuelle Nachfolge Talma's vorzubereiten. Diese ging ihm freilich verlustig, da Nauendorffs Thronansprüche nicht anerkannt wurden, aber interessant blieb die Bekanntschaft mit einem Manne, der wie der „Mann mit der eisernen Maske" und wie „Kaspar Hauser" stets zu den unenträtselten Problemen der Geschichtsforschung gehören wird. Gestattete doch die holländische Regierung, daß auf das Grab des zu Delft verstorbenen Nauendorff die Inschrift gesetzt wurde: „Hier ruht Ludwig XVII., König von Frankreich und Navarra, Karl Ludwig, Herzog der Normandie, geboren zu Versailles am 27. März 1785, gestorben zu Delft am 10. August 1845"; und haben doch noch in den letzten Jahrzehnten Jules Favre und Graf Hérisson (in seinem Buch „Le cabinet noir") die Thronansprüche Nauendorffs als vollberechtigt zu erweisen gesucht.

Von Spandau übersiedelte Ludwig Dessoir nach Lübeck, und von Lübeck wurde er durch Direktor August Hake an die vereinigten Theater zu Wiesbaden und Mainz engagiert. Hier in Mainz suchte sein verarmter ältester Bruder Rudolf Zuflucht bei ihm, trat noch einmal als König Lear auf und mußte die Vorstellung wegen seines sich auf der Bühne offenbarenden Wahnsinns abbrechen. Bald darauf verübte er, während sein Bruder Ludwig auf Engagement in Leipzig gastierte, jenen vorher geschilderten Selbstmord.

Das Engagement in Leipzig, wo Ringelhardt damals die Direktion führte, wurde perfekt, und die Wanderjahre waren nunmehr für Ludwig Dessoir vorüber. Von 1834 bis 1836 blieb er in Leipzig und verheiratete sich hier 1835 mit der Schauspielerin Therese Reimann. Kurz vor dieser Eheschließung, aus welcher der nachmalige Schauspieler Ferdinand Dessoir entstammte, trat Ludwig Dessoir am 27. Juni 1835 in Neiße vom jüdischen Glauben zum evangelisch-lutherischen über und empfing erst bei dieser Taufe den Vornamen „Ludwig"; welchen Vornamen er bis dahin geführt hatte, ist weder aus seiner Geburts-, noch aus seiner Taufurkunde ersichtlich.

Von Leipzig, wo besonders Heinrich Laube in der damals von ihm redigierten „Zeitschrift für die elegante Welt" auf das hervorragende Talent des jungen Künstlers aufmerksam machte, übersiedelte Ludwig Dessoir 1836 an das Stadttheater zu Breslau und löste hier seine unglückliche Ehe, deren gerichtliche Scheidung freilich erst sechs Jahre später in Karlsruhe erfolgte. Von Breslau, wo er bis 1837 engagiert blieb, unternahm er seine erste große Gastspielreise nach Prag, Brünn, Wien (Hofburgtheater) und Pest. In Pest ließ er sich auf zwei Jahre durch festen Kontrakt fesseln, bis er 1839 durch Empfehlung der Frau Amalie Haizinger, mit der er einst in Wiesbaden zusammen gespielt hatte, an das Hoftheater zu Karlsruhe als Nachfolger Karl Devrients berufen wurde. Hier war es besonders Professor Kuno Fischer, welcher in mehreren Zeitungsartikeln auf Dessoirs Bedeutung hinwies.

Digitized by Google

Zehn Jahre blieb Dessoir im Karlsruher Engagement, und hier verheiratete er sich 1844 in zweiter Ehe mit Fräulein Helene Pfeffer, der Tochter einer hoch angesehenen Familie in Pest. Durch Dessoirs wahnsinnige Eifersucht wurde leider auch diese Ehe höchst unglücklich. Seine Gattin verfiel 1859 beim Tode ihres einzigen Kindes in unheilbaren Wahnsinn, wurde später in die Landesirrenanstalt zu Ofen gebracht uud überlebte dort ihren Gemahl um lange, lange Jahre.

Unter den Gastspielen, die Dessoir von Karlsruhe aus unternahm, waren besonders die in Mannheim, Stuttgart, Wien, St. Gallen, Berlin von Wichtigkeit. Am Berliner Hoftheater trat er zum erstenmal 1847 am Tage des sogenannten „Kartoffelkrawalls" auf und spielte an sechs Abenden unter stets wachsendem Beifall den Hamlet, Bolingbroke (zweimal), Uriel Acosta (zweimal) und Othello. Als im Jahre 1849 der Badische Aufstand die Schließung des Karlsruher Hoftheaters bedingt hatte, machte Dessoir eine Gastspielreise nach Leipzig und Hamburg. An letzterem Orte traf ihn die Nachricht vom Tode des Berliner Hofschauspielers Hoppé und der Antrag des Generalintendanten von Küstner, Hoppé's Nachfolger zu werden. Am 1. Oktober 1849 trat Dessoir in das Berliner Engagement, in welchem er bis zu seiner am 30. September 1872 erfolgten Pensionierung, also volle dreiundzwanzig Jahre, verblieb. Sein erstes Debut in Berlin fand am 6. Oktober 1849 als Othello, sein letztes Auftreten am 10. Juni 1872 als Talbot („Jungfrau von Orleans") statt.

Auch von Berlin aus gastierte Dessoir anfangs fast alljährlich auf den größten Theatern Deutschlands. Besonders wichtig war das mit Emil Devrient, Lina Fuhr und anderen deutschen Schauspielern im Jahre 1853 veranstaltete Gastspiel in London. Dessoir trat in London als Perin (Donna Diana), Alba, Mephistopheles, Geßler, Muley Hassan und Othello auf. Letztere Leistung wurde von Lewes, dem Biographen Goethe's, in der von ihm damals redigierten Zeitschrift „The Leader" enthusiatisch bewundert und über die bis dahin-für unübertrefflich gehaltene Schöpfung Edmund Kean's gestellt. In ähnlichem Sinne äußerte sich das „Athenäum", welches Dessoir in dieser Rolle über Macready und Brooks setzt. Später verfaßte Lewes noch einmal bei seinem Berliner Aufenthalt eine begeisterte Kritik über Dessoirs Richard III., welche die „Spenersche Zeitung" in englischer Sprache veröffentlichte. 1854 gastierte Dessoir zum dritten Mal im Wiener Hofburgtheater, nahm aber an den im Hochsommer desselben Jahres von Franz Dingelstedt in München veranstalteten „Mustervorstellungen", aus denen der Stern Marie Seebachs urplötzlich leuchtend hervorstrahlte, nicht Teil. Gelegentlich eines Gastspiels in Karlsruhe wurde Dessoir 1865 mit dem Orden vom Zähringer Löwen dekoriert und 1870 verlieh ihm der Herzog von Meiningen das Verdienstkreuz aus Anlaß seines einmaligen Auftretens als Marcus Brutus auf der Meininger Hofbühne.

Dies am 3. April 1870 in Meiningen erfolgte Auftreten im „Julius Cäsar", wobei Hermann Hendrichs den Antonius, Siegwart Friedmann den Cassius spielte, war Dessoirs letzte Wirksamkeit auf einer auswärtigen Bühne. Gar oft erzählte er mir, daß er als freundliche Erinnerung an dieses letzte Gastspiel den Eindruck der wunderbaren Schönheit eines jungen, goldlockigen Mädchens bewahre, das im vierten Aufzug den Lucius spielte und wie der verkörperte Genius der Poesie erschien: es war die siebzehnjährige Emilie Bissinger, die sich im folgenden Jahre mit dem Berliner Hofschauspieler Ernst Krause, nachmaligem Präsidenten der Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger, vermählte und durch ihre Schönheit,

Digitized by Google

Anmut und Lieblichkeit in den Berliner Gesellschaftskreisen allgemeine Bewunderung erregte. Von der feinsinnigen, stimmungsvollen Inszenierungskunst des Herzogs Georg, der seine „Meininger" damals noch nicht auf Gastspiele reisen ließ, sprach Dessoir mit hellem Entzücken und wünschte nur, daß alle Theaterdirektoren auf längere Zeit nach Meiningen gehen und dort die echte Regiekunst erlernen möchten.

Dessoir selbst war freilich bei seinem einmaligen Auftreten in Meiningen schon ein gebrochener Mann. Am 31. Oktober 1876 hatte er zum letzten Mal in voller Kraft auf der Berliner Hofbühne den Richard III. gespielt; tags drauf streckte ihn ein schwerer Schlaganfall scheinbar hoffnungslos nieder. Langsam erfolgte eine teilweise Genesung; sein Geist blieb klar bis ans Ende, aber Zunge und Füße waren gar schwerfällig geworden, und ein konvulsivisches, unheimliches Lachen übermannte ihn oft gerade in den tragischsten Momenten. Bei Abschließung seines letzten Kontraktes hatte er, zur Erzielung einer höheren Gage, auf Pensionsberechtigung verzichtet, und deshalb durfte er, der kein Vermögen erworben hatte, noch nicht an den Rücktritt denken. Hatte er, der in seinen beiden früheren Ehen kein Glück gefunden, doch gerade neuerdings durch seine dritte Lebensgefährtin wahre häusliche Behaglichkeit gewonnen, die noch durch die am 8. Februar 1867 erfolgte Geburt eines kräftigen Sohnes erhöht wurde: Max Dessoir, Doktor zweier Fakultäten und Professor an der Berliner Universität, hat durch mehrere bedeutende Schriften und durch seine anregenden Vorlesungen als nunmehr einzig überlebender Nachkomme seines Vaters dem künstlerischen Ruhme des Namens Dessoir auch wissenschaftlichen Ruhm hinzugefügt.

Nach dem am 1. November 1867 erlittenen Schlaganfall trat Ludwig Dessoir nur noch sehr selten auf und fast ausschließlich in zweien seiner genialsten Rollen: als Narziß und als Ludwig XI. („Gringoire"). Als eine völlige Genesung nicht mehr zu erhoffen blieb, schloß Generalintendant von Hülsen einen neuen Kontrakt mit ihm unter Zusicherung einer lebenslänglichen Pension von sechstausend Mark. Mit dieser Pension trat Dessoir am 1. Oktober 1872 in Ruhestand, verlebte in seinem traulichen Heim in der Bendlerstraße noch eine kurze Zeit behaglicher Muße und starb, ohne vorhergegangene Krankheit, durch Herzschlag am 30. Dezember 1874. Auf dem Matthäikirchhofe in der Großgörschenstraße wurde er am 2. Januar 1875 bestattet, und eine abgebrochene Granitsäule mit dem Hamletwort „Der Rest ist Schweigen!" schmückt seine Gruft.

Selten hat ein Schauspieler in gleicher Weise wie Ludwig Dessoir durch die Tiefe und Folgerichtigkeit seiner Auffassung die Gebildeten befriedigt und die Menge durch das Ueberwältigende, durchaus Innerliche seiner Darstellung hingerissen. In ihm war die geniale Intuition aufs Glücklichste verschmolzen mit der überlegenden Durchdringung des Verstandes. Nie bot er ein Konglomerat genialer, frappanter Einzelzüge, sondern stets ein einheitliches Ganzes, aus welchem wohl einzelne Momente als besonders bedeutsam hervorleuchteten, die aber nie in Widerspruch zu dem Gesamtbilde treten durften. Trotz des ursprünglich rein instinktiven Wurfes fand man stets in der Durchführung jene unerbittliche Logik, an der man vielleicht zuweilen die Prämisse als falsch erachten konnte, stets aber die strikte Konsequenz bewundern mußte. Das durchaus Innerliche, wahrhaft Dämonische seines Naturells ließ Dessoir besonders zu einem der ersten Shakespearedarsteller werden und prädestinierte ihn förmlich für Rollen wie Othello, Lear, Richard III., Shylock, Hamlet, Coriolan, Macduff, Brutus. Am besten

Digitized by Google

gelangen ihm stets die Rollen, in denen eine dämonische Naturkraft mit philosophischer Reflektion sich paart. Ueberall aber gewahrte man in seinen Leistungen jenen großen, nur aus dem Ganzen schaffenden Geist, der auch auf etwaigem Irrwege noch bewundernswert bleibt.

Bis zum Eintritt in den Verband des Berliner Hoftheaters spielte Dessoir alle ersten Liebhaberrollen älterer und neuerer Stücke. In Berlin, wo Hermann Hendrichs damals als erster Liebhaber engagiert war, ging Dessoir vollständig in das Charakterfach über. Im ganzen hat er 110 verschiedene Rollen auf der Berliner Hofbühne gespielt; hier gab er abwechselnd Faust und Mephistopheles, hier schuf er den unübertrefflichen Typus des Narziß. Mit dem Narziß hatte Dessoir erreicht, was der sehnlichste Wunsch jedes Mimen ist: in einem sensationellen Drama die Hauptrolle zuerst spielen oder, wie es in der Bühnensprache heißt, „kreiren" zu dürfen. Dessoirs Darstellung des Narziß erschien durch die poetische Verschleierung und melancholische Liebenswürdigkeit des Charakters so typisch, daß allgemein der Glaube sich verbreitete, der Dichter habe diese Rolle dem Künstler „auf den Leib geschrieben", ja, der Künstler habe sogar durch seinen Rat den Dichter beim Schaffen fördernd beeinflußt. Ein in der „Deutschen Bühnen-Genossenschaft" vom 5. Januar 1879 veröffentlichter Brief Emil Brachvogels vom 10. Dezember 1876 zerstört jene Legende freilich gründlich durch den Nachweis, daß der Autor den Narziß geschrieben hatte, ehe er Dessoir überhaupt kannte; und die im Nachlasse Dessoirs vorhandenen Briefe Brachvogels bestätigen diese Versicherung des Dichters.

So groß Dessoir in tragischen Charakterrollen war, so gering war seine Begabung für das Komische. Die Ironie der Wehmut, den Galgenhumor der Schurkerei konnte er vortrefflich zur Geltung bringen; aber die liebenswürdige Schelmerei, der milde, abgeklärte Humor seines genialen Rivalen Theodor Döring stand ihm nicht zu Gebote. Deshalb war Dessoir im modernen Lustspiel nicht zu verwenden und blieb, wenigstens während seiner Berliner Wirksamkeit, fast ausschließlich in „Kostümstücken" beschäftigt. Ein ausführliches Gesamtbild seiner künstlerischen Eigenart habe ich in meinem bei Eugen Grosser zu Berlin erschienenen Buche „Berliner Hofschauspieler, Silhouetten", gegeben, worin ich die acht markantesten Künstler des damaligen Hoftheaters zu porträtieren versuchte: Ludwig Dessoir, Luise Erhartt, Gustav Berndal, Johanna Jachmann-Wagner, Theodor Liedtke, Johanna Buska, Theodor Döring und Minona Frieb-Blumauer. Und wenn die Schöpfungen der Schauspielkunst auch stets vergänglich bleiben werden, so wird der Geist, aus dem sie geboren wurden, doch auf fernere Generationen nachwirken, und ein durch echtes Verdienst begründeter Ruhm wird das auf Dessoirs Grabsäule prangende Hamletwort entkräften: „Der Rest ist Schweigen!"

Digitized by Google

Julie Rettich.

Zum hundertjährigen Gedenktag ihrer Geburt.

Von

Eugen Isolani.

Wenn eine von den Größen der deutschen Schauspielkunst würdig des Andenkens ihrer Nachfahren in der Kunst war, so erscheint es Julie Rettich, die groß als Künstlerin, edel in der Ausübung ihrer Kunst war, die sich stets vollbewußt erschien dessen, daß auch in ihre Hand der Menschheit Würde gelegt war, auf deren Künstlerschaft und Menschentum nicht der geringste Schatten zu fallen scheint.

Und wir vermögen kaum von irgendeinem anderen Jünger derjenigen Kunst, die mit dem Augenblick ihres Hervorbringens vergeht, von dessen Schöpfungen so deutliche und umfassende Nachweise und Schilderungen seines künstlerischen Wirkens zu geben, als von Julie Rettich. Es beweist die Größe ihrer Kunst, daß deren Niederschlag sich in den Erinnerungen zahlreicher Zeitgenossen findet. Die Dichterin Betty Paoli, die ihr persönlich nahe gestanden, hat eine ausführliche Lebensskizze geschrieben, Laube und andere, die ihr künstlerisches Wirken verfolgen konnten, haben ihre künstlerischen Gebilde ausführlich gewürdigt.

Nahezu das einzige Nachteilige, das Laube von Julie Rettich zu sagen weiß, ist nicht stichhaltig. Er behauptet, sie habe die Welt über ihr Geburtsjahr getäuscht, sie sei bereits 1805 geboren. Indessen hat Hermann Uhde in seinem Werk „Das Stadt-Theater in Hamburg", laut Kirchenbuch festgestellt, daß Julie Gley — so hieß die Künstlerin ursprünglich — am 17. April 1809 von Schauspieler-Eltern, Johann Friedrich Gley und Christine, geb. Gollmann, in Hamburg das Licht der Welt erblickte.

Die Eltern zogen von Hamburg bald fort und kamen 1815 nach Strelitz, wo die Mutter als Großherzogliche Kammersängerin engagiert war, der Vater aber die Direktion der Hofbühne übernommen hatte und wo die Tochter in angenehmen Verhältnissen aufwuchs und eine sorgfältige Erziehung erhielt ohne jeden Hinblick auf eine spätere künstlerische Wirksamkeit. Es heißt, daß das Schauspielerkind dem Bühnenleben vollständig ferngehalten wurde und erst viel später, nachdem die Eltern 1823 der Bühne entsagt hatten und nach Dresden übergesiedelt waren, in den Bannkreis des Theaters gezogen wurde.

Ludwig Tieck, der den Eltern befreundet war, wirkte durch seine berühmten Vorlesungen in seinem Hause auf die erwachende Neigung zur Kunst bei Julie ein, die in Dresden, wie behauptet wird, zum ersten Male einer Theatervorstellung, „Wilhelm Tell", beiwohnte. Und diese Aufführung wirkte entscheidend; Julie Gley entschloß sich, Schauspielerin zu werden, Tieck wurde ihr Lehrer und Führer.

Digitized by Google

Am 22. September 1825 betrat sie als Margarethe in Ifflands „Hagestolzen" zum ersten Male in Dresden die Bühne. Das Debut hatte Erfolg, der Intendant von Lüttichau engagierte sie sofort mit 800 Talern Gehalt. Bereits im nächsten Jahre unternahm sie ihre erste Gastspielfahrt nach Prag. Im November 1827 trat sie in ihrer Geburtsstadt Hamburg auf, die Berichte über ihre Gastspiele dort lauten freundlich zustimmend, doch nicht warm; am kühlsten über ihre Margarethe in den „Hagestolzen" und ihre Franziska in Lessings „Minna". Engagiert wurde sie nicht.

Im Dezember 1828 begleitete sie ihren Vater nach Wien, wie es heißt ohne Absicht, dort aufzutreten, sondern nur, weil der Vater dort den Gastspielen Ludwig Devrients beiwohnen und ihr die Leistungen dieses genialen Künstlers zum Studium zeigen wollte.

Da fügte es sich nun, daß Sophie Müller, die liebenswürdige Künstlerin des Burgtheaters erkrankt war; man erkannte, daß die Unglückliche, wenn sie selbst auch vorübergehend noch die Bühne würde betreten können, doch dem Tode verfallen war; Schreyvogl, der Burgtheater-Dramaturg, wollte sich für alle Fälle nach einer Nachfolgerin umsehen, und so forderte er Julie Gley zu einem dreimaligen Gastspiel auf, und sie gefiel so, daß sie mit dem festen Versprechen nach Dresden wieder entlassen ward, in Wien engagiert zu werden, sobald dort Raum für ihr Talent sei und sobald sie in Dresden frei komme.

Indessen hatte sie in Dresden noch einen ihre Künstlerschaft entscheidenden Erfolg. Sie trat zur Feier von Goethes achtzigstem Geburtstage, am 27. August 1829, an welchem Tage zum ersten Male in Dresden der „Faust" gegeben wurde, als Gretchen auf, und damit war ihr Ruf als tragische Schauspielerin begründet. Dementsprechend waren dann für ihre Gastspiele, die sie wenige Monate darauf in Wien abermals absolvierte, und am Berliner Hoftheater tragische Rollen gewählt. Beide Bühnen bewarben sich um sie: Julie Gley entschied sich für Wien, und am 12. Oktober 1830 trat sie als Julia in „Romeo und Julia" ihr Engagement an.

Carl Ludwig Costenoble, der alte Burgtheater-Schauspieler, der in seinen Tagebüchern nahezu über jede bemerkenswerte Burgtheater-Aufführung von 1818 bis 1837 berichtet, notiert über dieses Debut: „Julchen Gley brachte manches Schöne, aber auch viel Manieriertes. Sie sprach die Balkonszene viel zu leise für unsere Bühne, was sie späterhin verbesserte. Stellenweise zerhackte sie die Perioden, die in einem Guß und Fluß fortlaufen sollten. Schade, daß eine Schauspielerin mit so schönen Mitteln und so tiefem Gefühl durch übertriebenes Haschen nach Effekt auf solche Abwege geraten ist. Man will das Tieck zur Last legen; aber ich glaube, es ist Julchens eigenes Werk; so unsinnig zersetzt ein Tieck gewiß seine Reden nicht, wenn er vorträgt. Andernfalls müßte man vor solcher Schule der Unnatur zurückschaudern."

Der Vorwurf, den hier Costenoble macht, wird der Künstlerin in ihren Anfängen des öfteren vorgehalten. Auch Friedrich Wagener in seiner Schrift „Ueber den gegenwärtigen Zustand der dramatischen Kunst in Deutschland" (Magdeburg 1833) meint von Julie Gley, „der artistische Terrorismus ihres Meisters habe ihr Fesseln auferlegt, die das freie Walten ihres Talents umwunden hielten, bis sie 1830 nach Wien kam."

Indessen gab es genug, die auch sofort die große künstlerische Kraft erkannten, die da den Wienern zugefallen war. Costenoble notiert bald selbst mit Enthusiasmus ihre Erfolge, er berichtet, wie günstig Schreyvogl über sie von Anfang

Digitized by Google

an urteilte: „Wir können uns immer gratulieren, daß wir die Gley bekommen haben, denn in ganz Deutschland ist keine Schauspielerin, die mit ihr verglichen werden kann", meinte der berühmte Wiener Dramaturg. Heinrich Anschütz aber erzählt in seinen „Erinnerungen" von Julie Gley: „Mit einer bei Frauen seltenen geistigen Begabung und Bildung, mit einer glühenden, rastlos schaffenden Phantasie, mit einem feurigen Temperamente und einer angenehmen Gestalt ausgerüstet, die sich in ihren Formen bis in die späten Jahre erhalten hat, mußte das gewaltige Schauspielertalent dieser Frau eine außerordentliche Laufbahn zurücklegen.

Die klare Einfachheit ihrer Darstellung, von dem reichsten Geistes- und Seelenleben gehoben, von der reinsten Sittlichkeit veredelt und verschönert, gewann dem neunzehnjährigen Mädchen bei ihrem ersten Gastspiel die Herzen der Wiener, und ihr erstes Engagement am Hofburgtheater vom Oktober 1830 bis Mai 1833 befestigte sie in der Gunst des Publikums so rapid, daß Schreyvogl es wagen konnte, dem im Sturme sich entwickelnden Talente Rollen wie Johanna von Montfaucon und Sappho, zwei der gefeiertsten Partien Sophie Schröders anzuvertrauen. Sie erschien in diesen dritthalb Jahren fast in allen bedeutenden Rollen der jugendlichen tragischen Liebhaberinnen und Heldinnen, und von Monat zu Monat, von Rolle zu Rolle stieg die Anerkennung des Publikums und mit dieser ihr Selbstvertrauen und die Kraft ihrer Darstellungen."

Ein Markstein in diesem ihrem ersten Burgtheater-Engagement war die Darstellung der Hero in Grillparzers „Des Meeres und der Liebe Wellen", welches Stück am 5. April 1831 zum ersten Male gegeben wurde und keinen Beifall fand. Man hat später vielfach der Darstellung den Vorwurf gemacht, daß dies Werk bei seinem ersten Erscheinen vom Publikum nicht recht erkannt wurde. Erst die noch jetzt in Dresden lebende Bayer-Bürk hat in Wien viel später der Grillparzerschen Dichtung Beifall erworben. Anschütz nimmt in seinen Erinnerungen Julie Gley in Schutz, daß es nicht an ihr gelegen habe, wenn das Werk keinen Beifall 1831 fand, „sondern an der Zeit und dem minder gereiften Urteil des Publikums" habe es gelegen. „Daß die eine begabte Darstellerin diesen Moment glücklicher zum Ausdruck bringt, die andere jenen, das liegt eben in der Individualität. Auf der Hero, wie sie Julie Gley hingestellt hat, lag unnennbarer Zauber, lag aller Schmelz und alle Weihe weiblicher Jugend, und in der erschütternden tragischen Gewalt des fünften Aktes war sie ihrer Nachfolgerin weit überlegen." Und Costenoble notierte unter dem frischen Eindruck der Leistung: „Julie Gley leistete als Hero über meine Erwartung vorzügliches. Die kindlich-liebevollen Töne im ersten Akte der Mutter gegenüber, drangen mächtig zur Seele des Hörers. Ihr Monolog im vierten Akte, wo sie ermüdet entschlummert, ist eine der schwierigsten Aufgaben, die Julie fast vollkommen löste." Immer von neuem vermag Costenoble in seinen Tagebuchblättern die Fortschritte der Künstlerin nachzuweisen. Im Januar 1832 heißt es von ihr: „Herzzermalmender hat noch nie eine Schauspielerin die Wahnsinnsszene der Ophelia ausgeführt als dieses junge Wesen. Jede neue Vorstellung beweist den mächtigen Geistesfortschritt der Gley. Ich, der diese Partie von der Gattin des großen Schröder, von Sophie Schröder, von der vortrefflichen Kühne, von der Bethmann und mehreren guten Darstellerinnen, worunter auch Sophie Müller zu zählen ist, vortragen hörte, muß der Gley unbedingt den Kranz zuerkennen.

Manche Erfahrung in ihren Lebensschicksalen mochten die künstlerische Entwickelung Julie Gleys befruchtend beeinflußt haben: wer das Leben in seinen

igitized by Google

Höhen und Tiefen an sich selbst kennen gelernt, wird es um so reifer darstellen können. Der Liebe Leid und Freud' lernte die Künstlerin nur zu bald kennen. Willibald Alexis, der später durch seine Romane aus der märkischen Geschichte berühmt gewordene Schriftsteller, hatte sich frühzeitig um Julie Gley beworben. Schon in die Dresdener Periode ihres Wirkens greift dieser Roman der Künstlerin zurück. Weshalb sie den Dichter verschmähte, ist nicht recht bekannt geworden. Es scheint, daß sie anfänglich nicht abgeneigt schien, seiner Bewerbung Gehör zu schenken, daß dann aber sein Bild neben dem ihres Kollegen Karl Rettich verblaßte. In jedem Falle kann man annehmen, daß diese Herzenserlebnisse, dann auch der Schmerz um den im Jahre 1832 verstorbenen Vater, das Mädchen zur Frau reifen ließen.

Dazu kamen Mißhelligkeiten im Engagement. Während das Publikum immer mehr von der Künstlerin eingenommen war, wollte ihr der oberste Chef des Burgtheaters nicht wohl, weil sie, wie erwähnt, durch Schreyvogl engagiert worden war und jener Chef alle Maßregeln und Anordnungen des Dramaturgen negierte. So wurde denn der Kontrakt mit Julie Gley, der bis zum Mai 1833 lief, nicht wieder erneuert. Im Herbste vorher hatte sie sich mit ihrem Kollegen Karl Rettich verlobt, dann aber befiel sie ein Nervenfieber, welches sie durch den ganzen Winter an das Krankenbett fesselte.

„Da eröffnete," so berichtet Anschütz, „Sophie Schröder Mitte März 1833 nach vierjähriger Abwesenheit von Wien ein längeres Gastspiel am Hofburgtheater als Fürstin Isabella in der „Braut von Messina". Es war einer der interessantesten Theaterabende. Der Vorhang rollt auf. Die gefeierte deutsche Tragödin, der seit vier Jahren schwer vermißte Liebling der Wiener, steht auf der Bühne und ein minutenlanger Applaus, ein donnernder Ausdruck der Verehrung und Bewunderung begrüßt Sophie Schröder und begleitet sie von Rede zu Rede durch den ganzen Akt. Der zweite Akt beginnt und aus den Tempelstufen des Gartens tritt die genesene Julie Gley. Es wird lebhaft applaudiert, aber dieser Applaus geht augenblicklich in ein jauchzendes Freudengeschrei über; die stürmischen Liebeszurufe verstatten dem überraschten Mädchen lange nicht, ihren großen Monolog anzufangen, den sie endlich, von der freudigen Erschütterung beklommen, mit leisen, fast zitternden Tönen beginnt. Bald aber hat sie sich gefaßt, sie geht zur hinreißenden Begeisterung über, denn für den Liebesbeweis des Publikums muß sie alle Kräfte einsetzen. Ein zweiter Künstlertriumph wird vom Publikum bereitet, und wie verschieden beide in der Färbung! Das konnte der oberste Hoftheaterdirektor nicht ertragen. Sogleich ließ er Deinhardstein in seine Loge rufen und gab den Befehl, daß Julie Gley vor ihrem Abgange nicht wieder beschäftigt werden durfte."

Mehrere Anträge von großen Bühnen lagen für Julie Gley vor; auch das Berliner Hoftheater bewarb sich wieder um die Künstlerin; daß Willibald Alexis in Berlin lebte, hielt die Künstlerin indessen davon ab, dem Rufe zu folgen. Sie zog Dresden vor, wo auch Rettich engagiert wurde. Noch vor dem Scheiden von Wien, am 9. April 1833, fand die Trauung statt, während die Schwester, Emilie Gley, die kurz vorher hoffnungsvoll auf der Wiener Opernbühne debutiert hatte, auf dem Sterbebette lag. Costenoble schildert in kurzen ergreifenden Worten die Trauung in der Schottenkirche.

Indessen nicht lange dauerte die Abwesenheit der Künstlerin von Wien. Nach dem Tode von Kaiser Franz trat ein Wechsel in der obersten Hoftheaterleitung ein,

Digitized by Google

und eine der ersten Handlungen der neuen Leitung war die Zurückberufung des Ehepaares Rettich. Im Oktober 1835 kam Julie Gley als Julie Rettich ans Burgtheater zurück, und wenige Monate später eröffnete sich ihr hier eine künstlerische Mission, wie sie in der Geschichte der deutschen Bühnenkunst wohl einzig dasteht.

Julie Rettich machte gleichsam über Nacht den unbekannten Verfasser der „Griseldis" zum gefeierten Dichter. Es ist zweifellos, daß sie allein dem Werke des Freiherrn von Münch-Bellinghausen, der unter dem Namen Friedrich Halm schrieb, den großen Erfolg verschaffte. Wohl in keinem Falle der deutschen Bühnengeschichte ist es klarer zutage getreten, wieviel die rechte Darstellung einem Werke zu sein vermag, wie bei dem Halmschen Drama „Griseldis".

Am 30. Dezember 1835 fand die Erstaufführung der „Griseldis" statt. Man hatte die Titelrolle von zwei Künstlerinnen einstudieren lassen, von der schönen Therese Peche und von Julie Rettich. Bei der Erstaufführung gab die Erstgenannte die Rolle, und der Erfolg des Stückes war mehr als zweifelhaft, am Sylvesterabend gab Julie Rettich die „Griseldis", und der Beifall war ein jubelnder, der Erfolg zweifelsohne entschieden.

Ueber die Vorgänge bei dieser zweiten Aufführung mögen wieder die Tagebücher von Costenoble berichten: „Erschütternd wirkte die Darstellung der Rettich als Griseldis; ihre Genialität ergriff und bewegte die Herzen aller Zuhörer. Vom lieblichen Getändel zärtlicher Mutter- und Gattenliebe bis zur grimmigen Wut der gereizten Löwin, welcher man ihr Junges entreißen will, war jeder Zug und Ton treulich gefühlt und wurde so gegeben, daß er unmittelbar das Gefühl berührte und mit sich fortriß. Sophie Schröder hat oft Großes dargebracht, Größeres niemals. Das ist viel gesagt, aber es ist wahr: Wie harmlos kindlich nahm Julie Rettich ihren Triumph auf! „Wie gut seid ihr alle," rief sie außer sich, „und wie gut ist das Publikum!" Sie konnte gar nicht glauben, daß sie wirklich so Gewaltiges geleistet habe. Wie so ganz das Gegenteil glauben gewöhnliche Schauspieler von sich! Die arme Peche hatte einen schweren Stand! Ihre Ginevra mußte, mit dem besten Willen, matter ausfallen als die der Rettich! Fürwahr, es tat uns allen weh, eine Person leiden zu sehen, die sich gestern noch angebetet glaubte. Das Publikum, im Enthusiasmus über die Rettich, wurde höchst ungerecht gegen die Peche und vergaß alles, was diese früher Schönes gebracht; man zischte vernehmlich, als sie abtrat. Die Peche war so vernichtet, daß ihr die Stimme versagte.

Auch der Dichter selbst äußerte sich in einem Schreiben an seinen Lehrer Enk: „Was bei der ersten Vorstellung zweifelhafter Erfolg blieb, was in Tränen hinstarb und nicht verstanden und noch weniger begriffen wurde, stellte sich diesmal auf das glänzendste und würdigste heraus."

Und Friedrich Halm hat von dem Augenblick an in Julie Rettich seine Muse erblickt, die berufenste und wirksamste Trägerin der Hauptrollen seiner Dramen. Es war mehr als ein bloßes „Auf den Leib schreiben", wenn Halm seine Rollen nach seinem künstlerischen Ideal gestaltete, man kann wohl sagen, daß auch die Rettich an dem poetischen Gestalten dieser Rollen ihren Anteil hatte.

Zwischen dem Dichter und dem Künstlerehepaar Rettich entstand eine Freundschaft, wie sie beinahe einzigartig dastehen mag. Betty Paoli sagt: „Es gestaltete sich zwischen ihnen ein Verhältnis, dessen Adel und Reinheit selbst die Verleumdung nie anzutasten gewagt hat, ein Seelenband, wie es nur zwischen Menschen solchen Ranges möglich ist. Fortan stand Halms dichterisches Schaffen

Digitized by Google

in unauflöslichem Zusammenhange mit der Frau, in der er das Ideal der Weiblichkeit, eine Verkörperung der Poesie erblickte. Jede edle Frauengestalt, die vor seinem inneren Auge auftauchte, trug ihre Züge, sprach zu ihm mit ihrer Stimme. Seine Dichtungen verkünden, was sie ihm war: die Seele des Alls. — So haben beide unberechenbaren Einfluß aufeinander ausgeübt; ihnen wie der Kunst hat es zum Segen gereicht, daß sie sich fanden. Und nicht der Kunst allein. Auch dem Leben ist ein glorreiches Beispiel daraus entstanden: das Beispiel einer so reinen, so erhabenen Freundschaft zwischen einem Mann und einer Frau, daß der Gatte dieser Frau nur im Bunde der dritte sein konnte und es wirklich war."

Laube berichtet von diesem Freundschaftsverhältnis zwischen dem Ehepaar Rettich und Halm, von dem man mit einer Variante des Halmschen Dichterwortes scherzhaft sagte: „Drei Seelen und ein Gedanke, drei Herzen und ein Schlag," daß es keineswegs „ein sentimental verwischtes, in gegenseitiger Verhimmelung bestehendes gewesen sei," daß es vielmehr die „Selbständigkeit jedes Einzelwesens durchaus nicht beirrte."

So tritt denn auch Laube der Auffassung der Kritiker entgegen, die behaupteten, daß die Rettich, die fortan ihre vornehmste künstlerische Aufgabe in der Kreirung der Halmschen Frauengestalten erblickte, dadurch „verarmt worden sei, daß ihr die Aufgaben vorsichtig zugemessen worden" seien und daß sie, wie ihr ebenfalls vorgeworfen worden, „manieriert geworden sei, weil sie immer denselben Typus habe reproduzieren müssen." Laube verneint das wie gesagt, indem er meint, „daß eine Künstlerin nicht verarmt, wenn man vorzugsweise ihre stärksten Kräfte in Bewegung setzt."

Laube, der übrigens durch die Rettich die erste Anregung empfing, auf das Ziel hinzuarbeiten, Burgtheater-Direktor zu werden, wie ihn die Künstlerin später, als er dies geworden, auf die Inangriffnahme des „Essex"-Stoffes zur dramatischen Bearbeitung hinlenkte, spricht verschiedentlich in seinen Werken mit großer Anerkennung von Julie Rettich. Einmal sagte er von ihr: „Sie war von umfassender Bildung, von klarem, überlegenem Geiste, von großer Energie des Geistes und Herzens, von unermüdlichem Fleiße und von musterhafter Pflichttreue. Der Verkehr mit ihr war der anziehendste, den man finden konnte. Sie war mit all diesen Eigenschaften eine Perle unter den Schauspielerinnen, und man sagte sich immer: sie hätte jede wichtige Lebensstellung, selbst die einer Herrscherin, trefflich ausfüllen können." Indessen sah Laube es als einen Mangel an, daß ihr Geist ihre ursprüngliche Begabung überwog. Laube führt das im einzelnen aus, wie das Ueberwuchern des Geistreichen ihre Darstellungen beeinträchtigte. Auch bemängelt er, daß sie die Bewegungen ihres Körpers nicht künstlerisch beherrschen konnte. „Sobald der Affekt eintrat, dann arbeitete der ganze Körper, rücksichtslos dem Geiste folgend, fast durchweg unschön." Dagegen war sie nach Laube eine „Meisterin in der Rhetorik. In der Redekunst kann der Geist viel eher die Zügel allein führen, als in der Darstellungskunst. Mit überlegener Fähigkeit wußte sie die schwierigste Rede so zu gruppieren, daß ihr die feinste Gerechtigkeit widerfuhr. Da konnte ihr starker Geist seine ganze Ueberlegenheit geltend machen."

Ein andermal rühmt Laube besonders der Rettich Gewissenhaftigkeit im Memorieren, wieder ein andermal ihre ideale Auffassung des Künstlertums. Sie ging unvorbereitet nie auf die Bühne, und wenn sie die Rolle, die sie zu spielen hatte, wer weiß wie oft schon dargestellt hatte.

Digitized by Google

Eine Schilderung der Persönlichkeit der Künstlerin, aus der schönsten Zeit ihres Wirkens, finden wir in dem 1837 erschienenen dritten Jahrgang von August Lewalds „Allgemeiner Theater-Revue", wo sie ein unbekannter Wiener Kritiker so zeichnet: „Julie Rettichs Gestalt erhebt sich nicht über die Mittelgröße. Das mehr geist- und ausdrucksvolle als regelmäßige Gesicht wird durch ein feuriges, schönes Auge sehr gehoben; Adel und Kraft der Bewegung, sowie eine große Volubilität der Gesichtszüge zeichnen sie vor Vielen auf das Vorteilhafteste aus. Zu ihren größten Vorzügen aber gehört ein herrliches Organ von seltenem Umfange, das in allen Chorden der bedeutendsten Höhe und Tiefe jenen siegenden Zauber übt, wodurch sie so oft die wundervolle Gewalt und Harmonie der menschlichen Stimme bewährt und die sie durchdringenden Affekte: Wonne, Wehmut, Schmerz, Schreck und Grauen, wie durch elektrische Fortwirkung, urplötzlich aus der eigenen Seele in die des Beschauers überträgt. Der Ausdruck großartiger, gewaltiger Leidenschaften gelingt ihr ebenso vollkommen wie der rührende Schmelz der Gefühle."

Obwohl die Zeit diese äußeren Mittel der Künstlerin wenig gemindert hatte, begann sie doch mit dem Beginn der vierziger Lebensjahre ins ältere Fach überzugehen. Aber daß ihre Kraft ungebrochen sich bis in diese Zeit erhalten hatte, bewies ihre Thusnelda im „Fechter von Ravenna" von Halm, die sie bei der Erstaufführung des Stückes am 18. Oktober 1854 mit ungemein starkem Erfolg gab. Wie Halm ihr die Buchausgabe dieses Dramas mit einem Einleitungsgedicht widmete, so auch das Trauerspiel „Begum Somru", das Julie Rettich gelegentlich eines Gastspiels im Berliner Viktoria-Theater im Jahre 1863 zur Erstaufführung brachte, weil damals eine Spannung zwischen Laube und Halm bestand.

Aber noch in zahlreichen anderen Gedichten — sie sind nicht einmal alle schon veröffentlicht — bekundete der Dichter der befreundeten Künstlerin seinen Dank und seine Verehrung, und wie er ihre Freuden mit empfand, die häuslichen des glücklichen Familienlebens, so bangte er um sie in den Tagen der Leiden und Schmerzen, da Krankheit an ihrer Kraft zu zehren begann. Bereits im Frühjahr 1865 war sie an einer Lungenentzündung erkrankt, und eigentlich ward sie, die vordem leidend gewesen, seitdem nie recht geheilt. Am 16. September 1865 trat sie mit dem Aufgebot ihrer letzten Kräfte auf, als Porzia in „Julius Caesar", dann wurde sie aufs Krankenbett geworfen, das ihr zu einem langwierigen Sterbelager wurde. Am 11. April 1866 starb Julie Rettich.

In zahlreichen Nekrologen ward sie gefeiert, ward die Summe ihres Wirkens und Seins gezogen. In kurzer Form geschah dies durch Ludwig Speidel mit den Worten: „Ihr ist eine doppelte Unsterblichkeit sicher. Sie wird fortleben in den Ueberlieferungen ihrer Kunst, und jeder redliche Mensch, der einen Hauch ihres reinen Waltens verspürt, wird es Kindern und Enkeln weiter erzählen, daß sie nicht nur eine berühmte, sondern eine tugendhafte und gütige Frau gewesen, deren Größe gerade auf dieser inneren Tüchtigkeit beruhte."

Digitized by Google

Kündigungen im Probemonat.

Eine Statistik.

Unterm 11. Dezember 1902 beschloß die Generalversammlung der Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger: auf Grund zuverlässigen Materials zunächst Erhebungen darüber anstellen zu lassen, von welchen Unternehmern und in welchem Umfange Kündigungen im Probemonat vorgenommen werden. Das Ergebnis dieser Statistik einer jeden Spielzeit soll in den genossenschaftlichen Organen „Deutsche Bühnen-Genossenschaft“ und im „Neuen-Theater-Almanach“ alljährlich veröffentlicht werden.

Inzwischen hatte die im Mai 1903 zu Darmstadt tagende Generalversammlung des „Deutschen Bühnen-Vereins“ zur Kündigungsfrage im Probemonat durch Annahme nachstehenden Antrages Stellung genommen:

„1. Eine Kündigung im ersten Vertragsmonat ist unzulässig. Ein Solomitglied soll in der Regel nur auf Grund eines Gastspiels engagiert werden.

2. Ist ein Gastspiel nicht ausführbar oder kann dem Bühnenleiter die Beibehaltung eines Bühnenmitgliedes in seinem Ensemble aus künstlerischen Gründen nicht zugemutet werden, so darf ein zu diesem Zweck als zuständig zu erklärendes Kollegium eine vierzehntägige Kündigung innerhalb der ersten drei Vertragswochen zulassen.*) In dieses Kollegium darf der Bühnenleiter nicht mehr stimmberechtigte Personen abordnen, als die Bühnenmitglieder dorthin entsenden. Es ist zulässig, Bestimmungen dahin zu treffen, daß die von beiden Teilen gewählten Mitglieder des Kollegiums gemeinschaftlich eine andere Person als Obmann wählen.

3. Vorstehende Grundsätze gelten insoweit nicht, als Verpflichtungen der Bühnenleiter, welche diesen bei ihrer Anstellung auferlegt sind, dem entgegenstehen.

Dieser Beschluß tritt für alle Verträge in Kraft, welche nach dem 31. August 1904 abgeschlossen werden.“ — — — —

Mit diesem Termin ist, soweit die dem „Deutschen Bühnen-Verein“ als Mitglieder angehörigen Schauspielunternehmer in Frage kommen, der Künstler nicht mehr der Willkür des Direktors überlassen, sondern dem Urteil eines Kollegiums unterstellt.

---

*) Die Kündigung durch eine Kündigungskommission ist auch für den Fall eine Notwendigkeit, daß der Engagementsvertrag eine dahingehende Vereinbarung nicht enthält. Eine von der Kündigungskommission nicht gutgeheißene, nur vom Bühnenleiter ausgesprochene Kündigung entbehrt der Rechtswirksamkeit. (Schiedsspruch des II. Senats vom 28. November 1905 und desselben Senats vom 13. Juli 1907.)

Digitized by Google

Ueber die Art der Einrichtung solcher Kollegien hat die „außerordentliche Generalversammlung des Deutschen Bühnen-Vereins“ unterm 20. November 1903 nachstehende Grundsätze aufgestellt und durch Beschluß angenommen:

1. Für alle nach dem 31. August 1904 abzuschließenden Engagementsverträge sind für die Kündigung in den ersten drei Vertragswochen die Beschlüsse der Darmstädter Generalversammlung — S. 72 des stenographischen Berichts — maßgebend. Insoweit nach ihnen ein zu diesem Zwecke als zuständig zu erklärendes Kollegium eine 14tägige Kündigung zulassen darf, gelten folgende Grundsätze:
2. Es empfiehlt sich, daß die Funktionen dieses Kollegiums da, wo ein örtliches Schiedsgericht gebildet wird, letzterem übertragen werden; doch ist es zulässig, daß beide Körperschaften nebeneinander bestehen. Ein solches Nebeneinanderbestehen wird sich nicht vermeiden lassen, wenn der Kündigungskommission Mitglieder angehören, die nicht Bühnenangehörige sind.
3. Vor Einsetzung der Kündigungskommission muß deren Wirkungskreis für mindestens eine Spielzeit genau abgegrenzt sein. Dem Bühnenleiter steht in dieser Hinsicht ein Wahlrecht zu. Entweder spricht er selbst die Kündigung aus und läßt das Kollegium über ihre Rechtmäßigkeit entscheiden, oder aber — und das wird die Regel sein — das Kollegium beschließt ohne Vorentscheidung des Bühnenleiters über die Zulässigkeit der Kündigung in den ihm unterbreiteten Fällen.
4. Das Kollegium darf die Frage der Zulässigkeit einer Kündigung gegenüber einem Bühnenangehörigen nicht aus eigener Machtvollkommenheit erörtern, sondern hat nur die durch den Bühnenleiter ihm unterbreiteten Fälle zu entscheiden.
5. Einrichtungen für einen kürzeren Zeitraum als für die Dauer einer Spielzeit sind unzulässig.
6. Spätestens eine Woche nach Eröffnung der Spielzeit ist den Bühnenangehörigen mitzuteilen, welchen Wirkungskreis das Kollegium haben soll und welche Personen der Bühnenleiter zu ihm abordnet. Gleichzeitig ist die Wahl der durch die Bühnenangehörigen in das Kollegium zu entsendenden Personen herbeizuführen.
7. Weigern sich die Bühnenangehörigen, eine Wahl vorzunehmen, oder weigern sich die Gewählten, die auf sie gefallene Wahl anzunehmen, oder läßt sich aus anderen Gründen trotz ernstlicher Mühewaltung des Bühnenleiters ein Kollegium nicht bilden, so übt die Rechte, welche dieses sonst gehabt haben würde, der Spielleiter selbst aus.
8. Es ist nicht unzulässig, daß der Bühnenleiter auf die Ausübung seines Rechts, Personen in das Kollegium abzuordnen, verzichtet.
9. Wählen die von beiden Teilen in das Kollegium entsendeten Personen gemeinschaftlich eine andere Person als Obmann, so muß dessen Wahlperiode mindestens eine Spielzeit betragen.
10. Ist kein ständiger Obmann des Kollegiums gewählt, so haben dessen Mitglieder für jede Sitzung einen Vorsitzenden aus ihrer Mitte zu wählen. Bei Stimmengleichheit gibt dessen Stimme den Ausschlag.
11. Der Bühnenleiter ist berechtigt, in den Sitzungen des Kollegiums zu erscheinen oder sich dort durch eine nicht zu den Mitgliedern des Kollegiums

Digitized by Google

gehörende Person vertreten zu lassen, seine Ansicht vorzutragen und über sie in einen Meinungsaustausch mit den Mitgliedern des Kollegiums einzutreten. Vor der Abstimmung hat er oder sein Vertreter sich zu entfernen. Nach seinem Fortgange ist eine Debatte unter den Mitgliedern des Kollegiums zulässig. Ueber die Vorgänge bei der Abstimmung ist Stillschweigen zu beobachten.

12. Sind die Funktionen des Kollegiums dem örtlichen Schiedsgericht übertragen und ruft ein Bühnenangehöriger gegen dessen Entscheidung das Schiedsgericht an, so fällt den Schiedsspruch in I. Instanz derjenige Senat des Schiedsgerichts, der zuständig sein würde, wenn ein örtliches Schiedsgericht nicht gebildet wäre.

Nachdem diese Angelegenheit an den dem „Deutschen Bühnen-Verein" zugehörigen Bühnen in einer alle Teile befriedigenden Form gelöst worden ist, werden künftig die Leiter von Vereinsbühnen aus dieser Statistik ausscheiden.

Nunmehr muß es die Aufgabe der Genossenschaft bleiben, die dem „Deutschen Bühnen-Verein" nicht angehörigen Theaterunternehmer zu veranlassen, dem gegebenen Beispiel zu folgen und jene Frage gleichfalls in befriedigender Weise zu regeln; für diese Zwecke aber wird die in jeder Spielzeit aufzunehmende Statistik der vorgenommenen Kündigungen eine schätzbare Unterlage bilden.

Auf Grund jener Klausel haben nachbenannte Bühnenleiter Kündigungen im Probemonat vorgenommen:

In der Winterspielzeit	1902/03	1903/04	1904/05	1905/06	1906/07	1907/08
Anthony, Felix, Hirschberg	—	—	—	—	—	8
Arlt, Ferd., Innsbruck	—	1	—	—	—	—
Arndt, F. L., Stettin	—	—	11	—	—	—
Balthyni, Arno, Wesel	—	—	—	—	1	1
Basté, Gustav, Cuxhaven	—	—	—	—	2	—
Bastineller, Emil von	—	—	4	1	7	—
Bastineller, Julius v., Hagen	—	—	3	9	—	1
Bauer, Leo, Bielitz	—	4	—	—	—	—
Baumann, Max, Meißen	—	—	—	1	—	—
Behrens, Kurt, Bernburg	—	—	—	—	2	—
Berditsch, Norbert, Passau	—	—	5	—	—	—
Berthold, Albert, Detmold	—	—	—	—	1	1
Berthold, Friedr., Güstrow	2	—	—	—	—	—
Bruck, Max, Cöln	—	—	—	—	5	—
Conrad, Emil, Löbtau	3	—	—	—	—	—
Eichler, Hans, Luzern	—	—	—	—	—	2
Eilers, Berti, Regensburg	—	4	—	—	—	—
Erfurth, F, Mathilde, Lahr	—	—	—	—	—	5
Ewers, F Juliette, Hirschberg	—	—	2	1	—	—
Fischer u. Garbrecht, Leipzig	—	—	—	3	—	—
Fischer, Karl, Bern	—	—	—	—	2	12
Flehner, Ludw., Ansbach	1	6	—	—	—	—
Froneck, Franz, Bremen	—	5	—	—	—	—
Garrison, Max, Berlin	—	—	—	—	24	—
Gemünd, Karl, Cassel	—	—	9	—	—	—
Gerlach, Heinrich (s. Kruse)	—	—	—	—	—	—

Digitized by Google

	1902/03	1903/04	1904/05	1905/06	1906/07	1907/08
Gerlach, Hugo (Pos. Provinz-Th.)	—	1	—	—	—	—
Gollbach, Gustav, Stettin . .	—	—	—	—	—	7
Göbing, Paul, Harburg . . .	—	—	7	—	—	—
Goeschke, Reinh., Neisse . . .	—	—	—	1	—	—
Grosser, W., Aschaffenburg .	1	—	5	—	—	1
Grote, Bernh., Stettin . . .	—	—	—	—	11	—
Hansen u. Brede, Goslar . .	—	—	—	14	—	—
Hänseler, Sascha, Guben . . .	—	—	1	—	—	—
Hannemann, F L., Tilsit . .	—	—	2	—	—	3
Heiter, Carl, Troppau . . .	—	—	—	—	1	1
Henß, Matthäus, Nauheim . .	—	—	—	2	—	—
Herrmann, Jos., Witten . . .	1	—	—	—	—	—
Hochbein (s. Pietsch)	—	—	—	—	—	—
Jacoby Carl M., Reval . . .	—	2	—	—	—	—
Karl, D., Bunzlau-Zittau . .	—	5	—	—	—	—
Karl, F, Johanna, Cottbus . .	—	—	—	—	1	—
Karl, F, Dresden	1	—	—	—	—	—
Knapp, Hans, Beuthen . . .	3	—	—	—	—	—
„ „ Gleiwitz . . .	2	—	—	—	—	—
Kottow, Hans, Pilsen	—	—	—	—	—	5
Kruse, Rich. u. Gerlach, Heinr. .	—	—	2	—	—	—
Laska, Jul., Regensburg . .	—	—	—	—	—	1
Lesser, Stanislaus, Olmütz . .	14	6	—	—	—	—
Martini, Willy (s. Sommer) . .	—	—	—	3	—	1
Mauthner, E. M,. Halle. . .	—	4	—	—	3	2
Michels, Gust., Bremerhaven .	4	—	—	—	—	4
Moldenhauer, Alexand. . . .	—	—	—	4	—	—
Mondel, Aug., Trier	9	—	—	—	—	—
Müller, Franz, Salzburg . .	—	—	—	—	—	5
Neumann, Max, Freiberg i. S.	—	1	—	—	—	—
Nothmann, Emil, Hagen . .	—	—	—	—	4	—
Pietsch u. Hochbein, Schweidnitz	—	—	—	—	5	—
Pioch, Willy, Reis. Ges.. . . .	—	—	—	—	—	6
Piorkowski (Piori), Ludwig . .	—	—	—	4	—	—
Polte, Hans, Wismar	—	—	4	—	—	—
Prasch, Aloys, Berlin	—	3	—	—	—	—
Puttlitz (s. Boges)	—	—	—	—	—	—
Rank, Carl, Goslar	—	—	—	—	—	2
Rannow, Arth., Berlin, Prater	—	—	—	—	—	2
Raoul, Eman.	—	—	6	1	—	2
Reißig, Ernst, Aschersleben .	—	—	—	—	8	8
Reuß, Otto, Pforzheim . . .	—	—	—	—	3	7
Ricklinger, Jul., Oppeln. . .	—	—	1	—	—	—
Rochel, Eugenie, Krems . . .	—	—	7	—	—	—
Rosenthal, Albert, Lodz . . .	—	—	2	—	4	1
Roth, Rudolf, Ohligs	—	—	—	3	—	—
Rotter, Alex., Dresden . . .	—	—	1	—	—	—

Digitized by Google

	1902/03	1903/04	1904/05	1905/06	1906/07	1907/08
Scherbarth, Heinrich	6	—	—	—	—	—
Schetana, Düsseldorf, Apolloth.	—	—	—	—	—	3
Schönfeld u. Kren, Berlin . .	—	—	—	2	—	—
Senft, Ernst, Magdeburg . .	—	9	—	—	—	—
Shopp, Ferd., Kaiserslautern	—	—	—	—	—	2
Skuhra, Ferd., Wien	—	—	—	—	2	—
Soendermann, W.	—	—	—	2	1	—
Spandow, Philipp, Berlin . .	—	—	—	—	—	2
Spillern, Edmund	—	—	—	—	—	8
Steinert, Ad., Mainz	—	—	7	—	—	—
Steinert, Walter, Elbing . . .	4	—	—	—	—	—
Stick, Karl, Feldkirch	—	—	—	—	—	1
Sundt, Paul Reval	—	—	—	2	—	—
Sussa, Albert (s. Sommer) . . .	4	—	—	—	—	—
Textor, Gustav, Sondershausen	—	—	—	—	—	5
Thiede, Albert, Stargard . .	1	—	—	—	—	—
Tietjen, Heinz, Trier	—	—	—	—	—	1
Tresper, Armand, Cottbus . .	—	1	4	—	—	—
Tuerschmann, Bruno, Stettin.	—	—	4	—	—	—
Vogelreuter, Emil, Reis. Ges. .	—	—	—	—	—	2
Voges, Otto und Puttlitz . .	—	4	—	—	—	—
Wald, Hugo, Reis. Ges.. . . .	—	—	—	—	—	1
Weilenbeck, Carl, Davos . .	—	—	—	—	—	3
Westen, Emanuel, Reichenberg	—	—	2	7	—	—
Wildenhain, Felix, Ansbach .	—	—	—	—	2	—
Willian. Alfred	—	—	—	—	—	1
Winzer, Otto, Schweidnitz . . .	—	—	6	7	—	—
Wolf, Berthold, Laibach . . .	—	—	—	—	—	1
Wötzel, Anton, Harburg . . .	—	3	—	3	1	3
Zimmermann, Paul, Bautzen .	—	—	—	4	—	3
Zwenger, Jos., Neuwied . .	—	—	3	—	—	2

In der Sommerspielzeit	1903	1904	1905	1906	1907	1908
Albert, Ernst, Kösen	—	—	—	—	2	—
Arnim, Hans, Frankenhausen	—	—	—	—	—	1
Berend, Fritz, Braunschweig .	—	—	—	—	—	2
Berthold, Friedr., Helmstedt .	—	—	—	—	—	2
Böbber, Emil, Leipzig . . .	—	2	—	—	—	—
Conrad, Max, Borkum . . .	—	—	—	—	1	—
Ewers F, Juliette.	—	—	1	—	—	—
Fischer, Karl, Bern	—	—	—	—	1	—
Frenzel, Rud., Brandenburg .	—	—	4	—	—	—
Gerlach, Hugo, Tudowa . . .	—	—	—	—	1	—
Göding, Paul, Lübeck	—	—	—	4	—	—
Gollbach, Gust., Stettin . . .	—	—	—	—	—	4
Heinrich, Max, Riga	—	—	4	—	—	—
Heissinger, Anton Jos., Baden	6	—	—	—	—	—

Digitized by Google

	1903	1904	1905	1906	1907	1908
Helm, Fritz, Cassel	—	—	—	3	—	—
Hennenberg, Oskar	5	—	—	—	—	1
Heuser, Carl, Emden	2	—	—	—	—	—
Hopp, Wilhelm, Prag	—	—	—	—	9	—
Jacoby, Carl M., Dorpat	5	—	—	—	—	—
Jahnke, Karl, Berlin	3	—	—	—	—	—
Kaps u. Wald, Cassel	—	—	—	—	1	—
Karl, D.	6	2	—	—	—	—
Karl F, Johanna	—	—	—	2	—	3
Kiebaisch, Fritz	—	—	—	—	—	4
Klein, Dr. Carl Aug., Binz	—	—	—	—	—	4
Klein, Martin, Königsberg	—	1	—	6	—	—
Klein-Rhoden, Hannover	—	1	—	—	—	—
Knabe, Albert, Bromberg	5	—	—	—	—	—
Kryski, Walter, Friedrichroda	1	—	—	—	—	—
Lüders, Emma, Hannover	—	—	—	—	—	1
Martini, Willy	—	—	—	—	—	3
Neher u. Schramm, Nürnberg	—	—	—	—	—	8
Otto u. Gutscheid, Kiel	—	—	—	—	1	—
Paul, W., Cöthen	—	—	4	—	—	—
Piorkowsky (Piori), Lübeck	—	—	—	—	3	—
Rotter, Alex., Dresden	2	—	—	—	—	—
Schmitt, E. O., Winterthur	—	—	3	—	—	—
Schulz, Ed., Bromberg	1	—	—	—	—	1
Spessa, Joh., Riga	—	1	—	—	—	—
Steinert, Ad., Rennbdorf	—	—	—	—	—	1
Stengel, Harzburg	—	—	1	—	—	—
Sturm, Otto, Dessau	—	5	—	—	—	—
Sundt, Paul, Dorpat	—	—	3	—	—	—
Sussa, Albert	1	—	—	—	—	—
Tresper, Armand	—	1	—	—	—	—
Türschmann, Bruno	—	2	—	—	—	—
Wenghöfer, Otto, Warmbrunn	—	—	—	—	2	—
Zwenger, Josef	3	—	—	—	1	—

Die zahlreichsten Kündigungen entfallen danach auf die Direktionen:

Emil von Bastineller mit **12** Kündigungen.
Julius von Bastineller mit **13** Kündigungen.
Hansen & Brede, Goslar, mit **14** Kündigungen.
D. Karl Zittau-Ems mit **13** Kündigungen.
Otto Winzer, Schweidnitz, mit **13** Kündigungen.
Stanislaus Lesser, Olmütz, mit **20** Kündigungen.
Ernst Reißig, Aschersleben, mit **16** Kündigungen.
Anton Wötzel, Harburg, mit **10** Kündigungen.
Otto Reuß, Pforzheim mit **10** Kündigungen.

Ferner kamen zahlreiche Kündigungen in **einer** Spielzeit vor bei den Direktionen:

August Mondel, Trier, **9** Kündigungen.
August Senft, Magdeburg, **9** Kündigungen.

Digitized by Google

Carl Gmünd, Cassel, **9** Kündigungen.
F. L. Arndt, Stettin, **11** Kündigungen.
Adolf Steinert, Mainz, **7** Kündigungen.
Max Garrison, Berlin, **24** Kündigungen.
Bernhard Grothe, Stettin, **11** Kündigungen.
Ernst Reißig, Aschersleben (1906 u. 07), je **8** Kündigungen.
Wilhelm Hopp, Prag, **9** Kündigungen.
Rudolf Roth, Ohligs, **6** Kündigungen.
Eugenie Rochel, Krems a. D., **7** Kündigungen.
Emanuel Raoul, Karlsbad, **6** Kündigungen.
Emanuel Westen, Reichenberg, **7** Kündigungen.
Martin Klein, Königsberg i. Pr., **6** Kündigungen.
Karl Fischer, Bern, **12** Kündigungen.
Felix Anthony, Hirschberg, **8** Kündigungen.
Gustav Gollbach, Stettin, **7** Kündigungen.
Edmund Spillern, Aachen, **8** Kündigungen.
Neher & Schramm, Nürnberg, **8** Kündigungen.

Nach der in früheren Jahrgängen dieses Werkes aufgestellten Statistik hatten in beiden Spielzeiten der Jahre

1902/03:	44	Bühnenleiter	185	Kündigungen,
1903/04:	35	„	107	„
1904/05:	37	„	142	„
1905/06:	24	„	92	„
1906/07:	32	„	113	„

im Probemonat vorgenommen, und in den beiden Spielzeiten 1907/08 sind 52 Bühnenleiter mit 161 Kündigungen im Probemonat zur Anmeldung gelangt.

Die Bühnenmitglieder mögen selbst ermessen, wie überaus wichtig die Fortsetzung dieser Statistik für ihre geschäftlichen Entschlüsse werden kann, und es darum nicht verabsäumen, von jeder erfolgten „Kündigung im Probemonat" dem Präsidium der Genossenschaft Mitteilung zu machen.

Berlin, im Oktober 1908.

Digitized by Google

Jahres-Chronik

und Statistisches aus der deutschen Bühnenwelt,

die Zeit vom 1. Oktober 1907 bis 30. September 1908 umfassend.

Inhalt: Neuheiten der deutschen Bühne. — Lebende Bühnen-Schriftsteller und Komponisten. — † Bühnen-Schriftsteller und Komponisten (seit dem Jahre 1878). — Allgemeine Rückschau. — Gedenk- und Jubeltage. — Totenschau.

Neuheiten der deutschen Bühne

vom 1. Oktober 1907 bis 30. September 1908

mit Angabe der Uraufführung.

Abkürzungen.

A. = Akt, Aufzug.
Ausst.=Ausstattungsstück
B. = Bild.
Chb. = Charakterbild.
Dchtg. = Dichtung.
Dr. = Drama.
dram. = dramatisch.
dtsch. = deutsch.
Fmb. = Familienbild.
Fsp. = Festspiel.
Ged. = Gedicht.
Grb. = Genrebild.
m. G. = mit Gesang.
Km., km. = Komödie, komisch.
L. = Lustspiel.
Lb. = Lebensbild.
Ldsp. = Liederspiel.
Mr. = Märchen.
Mrsp. = Märchenspiel.
Mus. = Musik.
m. = mit. n. = nach.
Nsp. = Nachspiel.
O. = Oper.
Optt. = Operette.
P. = Posse.
Rm. = Romantisch.
Sch. = Schauspiel.
Schw. = Schwank.
Sgsp. = Singspiel.
Sttb. = Sittenbild.
Sz. = Szene.
T. = Tanz.
Tzb. = Tanzbild.
Tzsp. = Tanzspiel.
Th. = Theater.
Tsp. = Trauerspiel.
v. = von.
Vmr. = Volksmärchen.
V.-O. = Volksoper.
Vdr. = Volksdrama.
Vp. = Volkspposse.
Vsch. = Volksschauspiel.
Vst. = Volksstück.
Vrsp. = Vorspiel.
Whnmr. = Weihnachtsmärchen.
Whnst. = Weihnachtsstück.
Zbmr. = Zaubermärchen.
Zbp. = Zauberposse.
Ztb. = Zeitbild.

Nachträge und Berichtigungen

werden auf Wunsch der Beteiligten bereitwilligst im nächsten Jahrgange aufgenommen.

Abrüstung. Schw. 3 A. R. A. Ordemann. Quedlinburg Stadtth. 1. Jan. 08.

Ahasver. Sch. 1. A. Heisermann. Charlottenburg Kaisersäle. (Zionistische Gesellschaft.) 22. Dez. 07.

Ahne, die. (L'ancêtre.) Rom. O. C. Saint-Saëns. Text: Richard Batka. Prag Neues Deutsch. Th. 1. April 08.

Ahrsdorfer Frau, die. Km. 3 A. Ad. Eberh. Thiele. Göttingen Stadtth. März 08.

Alte. O. 4 A. Joan Manén. Dresden Kgl. Hofoper. 22. Jan. 08.

Alle Beide. Sz. 1 A. Roberto Bracco, dtsch.: Otto Eisenschitz. Wien Kleines Sch.-H. 2. April 08.

Allerweltsonkel, der. Schw. 3 A. Moritz Schlesinger. Cöln Residenz-Th. 18. April 08.

Alte Geschichte, eine. Sch. Robert Reibenstein. Essen Stadtth. 22. Dez. 07. („Musikwelt", Gr.-Lichterfelde b. Berlin.)

Altes Märchen, ein. L. 3 A. Robert Bach. Pyrmont Fürstl. Th. 17. Juli 08. (F. Bloch Erben.)

Digitized by Google

Amor im Seebade. Optte. 3 A. K. F. Adolfi. Görlitz Wilhelm Th. 16. Aug. 08.

Amphitryon. Molière. Frei übertr. v. Fritz Rumpf. Düsseldorf Sch.-H. ?

Anna Karenina. Dr. 5 A. n. Tolstoi's Roman v. Edmond Guiraud. Hamburg Thalia-Th. 24. Okt. 07. (F. Bloch Erben.)

Anneken von Mönchgut. Heiratspiel auf Rügen. (Neu-Bearb.) 5 Bld. Georg Rich. Kruse. Hamburg Volksschsp.-H. 29. März 08. (F. Bloch Erben.)

Anno dazumal. (D. lustig. Schwaben.) B.-O. 3 A. Franz Werther. Text: Paul Hubl. Beuthen Stadtth. 30. März 08.

Arbeiten des Herkules, die. Optte. v. Claude Terrasse. Text: C. A. de Caillavet u. Robert de Flers. Leipzig N. Optt.-Th. 28. März 08.

Ariane und Blaubart. Mr.-O. 3 A. nach Maeterlinck v. Paul Dukas. Wien Volksoper. 2. April 08.

Arme Mieze. (Umarbeitung v. Anne Marie.) Karl Matull. Berlin Bernh. Rose-Th. Jan. 08.

Arnold von Melchthal. Festdr. Gottlieb Fischer. Aarau Literarische Gesellschaft. 5. Febr. 08.

Auferstehung. Dr. 1 A. Felix Salten (a. d. Zyklus „Vom andern Ufer" s. d.).

Auf Rissenskoog. Sch. 4 A. Rudolf Herzog. Karlsruhe Hofth. 15. Okt. 07. (Bergemann u. Haase.)

Aufrechte, die. Dr. 1 A. Georg Hirschfeld (a. d. Zyklus „Die Getreuen" s. d.).

Auf Schillers Flucht. Hist. L. 1 A. Alfred Börckel. Mainz Stadtth. 19. Okt. 07. (Entsch.)

Aukassin und Nicolette. Rom. Liedersp. 6 A. Max Marschalk. Stuttgart Hofth. 27. Okt. 07.

Außerhalb der Gesellschaft. Dr. 3 A. Erich Schlaikjer. Frankfurt a. M. Sch.-H. 28. Okt. 07. (Entsch.)

Badegeneral, der. Optte. 3 A. Eugen Viktor Strasser. Text: Franz Walter n. Blumenthals „Teufelsfelsen". Hamburg N. Optt.-Th. 11. Dez. 07. (F. Bloch Erben.)

Bäderweihe. Festsp. Dr. E. Hertel. Badenweiler. 8. Juli 08.

Baglionen, die. Hist. Tr. 5 A. Karl Frhr. v. Beust. Coburg Hofth. 15. Nov. 07.

Barock. (Ninon de l'Enclos.) Ein Spiel 5 A. Friedrich Freksa. München Residenz-Th. 30. Nov. 07.

Baron Toto. (Les Apaches.) Sch. 3 A. Alexander Bisson, dtsch.: Benno Jacobson. Berlin Trianon-Th. 1. Febr. 08. (F. Bloch Erben.)

Baron Trenck. (Der Pandur.) Optte. 3 A. Felix Albini. Text: A. M. Willner u. R. Bodansky. Leipzig Stadtth. 15. Febr. 08. (F. Bloch Erben.)

Bei uns da drüben. Kolonial-Lustsp. Max Reimann u. Otto Schwarz. Frankfurt a. M. Sch.-H. 24. Febr. 08.

Bertles Geburtstag. Dr. 1 A. Ferdinand Gruner. Trautenau Jan. 08.

Besten Freunde, die. (Célimar, le bien Aimé.) L. 1 A. Labiche, dtsch.: M. Rappaport. Wien Lustsp.-Th. 6. April 08.

Bettlerklub, G. m. b. H. Optte. Leo Ascher. Text: Viktor Léon. Hamburg N. Optt.-Th. 16. Nov. 07.

Bibi. (Le coup de Jarnac.) Schw. 3 A. de Gorsse u. de Marsan. Uebers.: Max Schoenau. Dtsche. Bühneneinrichtg.: Bolten-Baeckers. Berlin Residenzth. 21. Jan. 08.

Bildnis des Dorian Gray, das. Sch. 4 A. n. Oskar Wilde v. Julius Türk. Nürnberg Intimes Th. 16. Febr. 08.

Blaue Band, das. L. 3 A. Arthur Lippschitz u. Georg Okonkowski. Hannover Residenzth. 21. Jan. 08.

Blaue Maus, die. Schw. 3 A. Alexander Engel u. Julius Horst. Wien Raimundth. 15. Febr. 08. (Entsch.)

Blinde Liebe. Sch. Salvatore Farina. Bearb. Landgerichtsrat Händler. Coblenz Stadtth.

Börse, die. Sch. 4 A. Friedrich Poths-Wegner. Berlin Berliner Th. 31. Okt. 07.

Brandstifter, der. Dr. 1 A. Herm. Heijerman. Berlin Lustsp. 16. April 08.

Brandung des Lebens, die. Dr. Adolf Urban. Aue i. S. Carolath. 28. Jan. 08.

Brautglocken. Dram. Scherz 1 A. Carl Retsiem. Altona Stadtth. 29. April 07 (nachträglich gemeldet).

Brautnacht, eine. Schw. 1 A. v. ***, dtsch. v. W. Ascher. Wien Parisiana. 28. Juni 08.

Brautschau, die. P. 1 A. Josef Armin. Berlin Th. Folies Caprice. 29. Aug. 08.

Brettlgräfin, die. Optte. 3 A. Georg Berö. Berlin Dtsch. Th. Optt.-Ensemble (bereits früher in Budapest unter dem Titel „Der Ring der Kleopatra" aufgeführt). 9. Juni 08.

Bruder Jacques. L. Henri Bernstein u. Pierre Weber. Wien Bürger-Th. 27. April 08.

Brüder, die. Sch. 4 A. Robert Achenbach. Siegen i. W. 2. Juni 08.

Brunnennymphe, die. Schw. 3 A. Heinrich Stobitzer u. Max Neal. Gesangstexte: Alfr. Schönfeld Berlin Thalia Th. 15. April 08. (Entsch.) Bereits unter dem Titel „Das Feigenblatt" Cöln Flora-Th. 29. Juli 05 aufgeführt.

Bühne u. Welt. Sch. 4 A. Paul Hankel. Berlin Prater-Th. 16. Sept. 07.

Cäsar, der. Einakter Otto Manz (a. d. Zyklus „Römer", s. d.).

Carmencita. Optte. 3 A. Paul Zschorlich. Text: A. O. Weber. Prag Dtsch. Landesth. 21. März 08.

Cherubin. O. 3 A. Jules Massenet. Text dtsch. v. Reitzel. Magdeburg Stadtth. 10. April 08.

Digitized by Google

Christen, die. Sch. 5 A. Walther Rithack-Stahn. Berlin N. Kgl. Operntheater. (Verein z. Förderung dtsch.-evang. Volksschauspiele.) 28. Febr. 08.

Christnachtzauber. Mr.-Km. 5 A. Otto v. Meyen. Neustrelitz Hoftheater. 19. Dez. 07.

Cousin Réfractaire, d'r. Schw. 2 A. Hermann Günther. Straßburg i. E. Elsässisches Th. 29. Jan. 08.

Cymbelin. Sch. 5 A. Shakespeare. Uebers.: Simrock. F. d. Bühne bearb. u. in 12 B. einger. v. Dr. Ingo Krauß. Graz Stadtth. 25. Jan. 08.

Cymbelin. Uebers.: Gildemeister. Bühnenbearb.: Gustav Burchard. Bremen Stadtth. 29. Nov. 07.

Daheim und draußen. Thüring. Vst. August Ludwig. Gotha Verein z. Veranstaltung v. Volksunterhaltg. 4. April 08.

Dame mit den Lilien, die. Phantast. L. 3 A. Rudolf Presber. Berlin N. Sch.-H. 15. Febr. 08.

Das ist der Gipfel. Schw. 3 A. Georg Okonkowski. Freienwalde Kurth. 30. Aug. 08. (Entsch.)

Demokrat, der. Schw. aus Schilda. Wolfgang Hercher. Thale Harzer Bergth. 15. Juli 08.

Dicke Klaus und der lange Hans, der. Hum. Mr. m. G. 3 A. Oskar Fronz. Wien Bürger-Th. 19. Okt. 07.

Diebin, die. Sch. C. M. S. Mc. Lellan. Berlin Frd.-W. Sch.-H. (Sommerdirektion Piltz.) 1. Juli 08.

Doktor Eisenbart. Km. 4 A. Otto Falckenberg. Mannheim Hofth. 14. März 08.

Doktor Klapperstorch. P. 3 A. m. G. u. T. Jean Kren u. Georg Okonkowski. Gesangstext: Alfr. Schönfeld. Mus.: Max Schmidt. Berlin Thalia-Th. 28. März 08. (F. Bloch Erben.)

Dollarprinzessin, die. Optte. 3 A. Leo Fall. Text: A. M. Willner u. Friedrich Grünbaum. Wien Th. a. d. Wien. 2. Nov. 07.

Donnerwetter — tadellos. Gr. Jahresrevue 1 Vrsp. u. 9 Bld. Julius Freund. Mus.: Paul Lincke. Berlin Metropol-Th. 5. Sept. 08. (F. Bloch Erben.)

Don Quichotte. O. 3 A. Anton Beer-Walbrunn. Text: Georg Fuchs. München Kgl. Hofth. 1. Jan. 08.

Dorfg'hoamnis, das. Bauernkomödie m. G. u. T. 3 A. Hans Werner. Wien B.-O. (Gastsp. d. Schlierseer.) 27. Juni 08.

Dragoner der Kaiserin, die. Km. O. 3 A. André Messager. Breslau Sch.-H. 19. April 08.

Drahtlose Telegraphie. Schw. 3 A. Henri Lastoc u. Edmond Revelles. Dtsch. Bearb.: Oskar Friedmann u. Fritz Lunzer. Wien Intimes Th. 19. Juli 08. (Entsch.)

Drei Tage in Neuenahr. Schw. George Paulitzky. Neuenahr Kurth. 30. Juli 08.

Dudu. Burl. 4 A. Sidney Dobsau. Dtsch.: Wilhelm Wolters. Wien Lustsp.-Th. 27. Dez. 07. (Entsch.)

Deutsche Michel, de. Niederdtsch. Bauern-Km. 5 A. Fritz Stavenhagen. Hamburg Convent Garten. 25. Okt. 07.

Dummkopf, der. L. 4 A. Ludwig Fulda. Wien Hofburg-Th. 28. Nov. 07. (F. Bloch Erben.)

Durchgänger, der. L. 3 A. Georges Berr. Dtsch.: G. Schönthan. Wien Th. i. d. Josefstadt. 19. Aug. 08.

Durch Kaisers Huld. Vst. 3 A. Franz Hofer-Sternischa u. Bernh. Kohnstein. Iglau Stadtth. 18. Aug. 08.

Eheweisheit. (La Chance du Mari.) L. 1 A. R. de Flers u. C. A. Caillavet. Dtsch.: Stephan Epstein. Wien Lustsp.-Th. 7. Febr. 08.

Ehrenschuld. Offizier-Trg. 4 A. Ernst Matthes. Berlin Thalia-Th. (Löwe-Ensemble.) 10. Mai 08.

Ehrenwort, ein. Sch. 1 A. Kurt v. Neurode. Breslau Sommerth. 22. Juli 08. (F. Bloch Erben.)

Ehrliche Berlin, das. Vst. m. Ges. in 2 Akten von G. Fischer-Ohmann. Musik von Carl Tschepe, Berlin, Fröbels Allerlei-Theater. 7. Juni 08.

Einbruch, ein. Gymnas.-Km. 1 A. Fri. Hanns. Hamburg Dtsch. Sch.-H. 16. Nov. 07.

Einfache Frau, eine. Vst. Karl Krug. Reichenberg Stadtth. 6. Dez. 07.

Eisenbahnräuber, der. Schw. 3 A. Fritz Graebert. Erfurt Stadtth. 20. Dez. 07.

Erde. Km. 4 A. Karl Schönherr. Düsseldorf Sch.-H. 13. Jan. 08.

Ernst des Lebens, der. Dr. 1 A. Felix Salten (a. d. Zyklus „Vom andern Ufer" s. d.).

Ernte, die. Sch. 3 A. Felix Philippi. Wien Dtsch. Volksth. 4. Jan. 08. (F. Bloch Erben.)

Ersten Menschen, die. Ein erotisches Mysterium in 2 A. Otto Borngräber. Berlin Neues Th. 23. Mai 08.

Erster Schnee und Blütenschnee. Rm. Liebestrg. 4 A. Georg Hondrey. Triest Wiener Ensemble. 9. März 08.

Ethelwold. Trg. 3 A. Karl Maria u. Emil Schultze-Malkowsky. Stuttgart Kgl. Hofth. 19. Okt. 07.

Evangelium, das. Dorfdr. 4 A. Heinrich Strauß. Berlin Bürgerl. Sch.-H. 3. April 08.

Ewige Feuer, das. O. 1 A. Richard Wetz. Hamburg Stadtth. 26. Febr. 08.

Fächer, der. L. 4 A. Robert de Flers u. G. A. de Caillavet. Dtsch. v. W. Fred. Wien Dtsch. Volksth. 18. Jan. 08. (F. Bloch Erben.)

Fahnenflucht. Dr. aus den Offizierskreisen 3 A. Wilhelm Pfeiffer. Wiesbaden Residenz-Th. 7. Dez. 07. (Entsch.)

Familie August Knoche. P. 3 A. n. Annos: „Die beiden Reichenmüllers". Fritz Schäfer. Berlin Casino-Th. 29. Aug. 08.

Fastnacht in Nizza. (Mardi-gras.) Melodr. Km. 1 A. Henri Berény. Hamburg Hansa-Th. 1. Febr. 08. (F. Bloch Erben.)

Google

Faun, der. Einakter v. Hermann Bahr. Hamburg Thalia-Th. 14. Nov. 07.

Faust I. Teil v. Goethe. Muſ.: Max Schillings. Künſtl. Ausſt.: Fritz Erler. München Künſtler-Th. 17. Mai 08.

Faust I. u. II. Teil v. Goethe. Neueinr. v. Karl Weiſer. Muſ.: Felix Weingartner. Weimar Hofth. 19. u. 20. April 08.

Feierabend. Dr. 1 A. Max Nacher. Troppau Stadtth. ?

Ferdinand Raimund. B. aus einem Dichterl. 4 A. u. 1 Vrſp. Ella Hruſchka. Wien Raimund-Th. 5. Sept. 08.

Feine Prinzeſſin, die. L. H. Sudermann (a. d. Zyklus „Roſen", ſ. d.).

Fitzebutze. Tſp. 5 A. Richard Dehmel. Muſ.: Herm. Zilcher. Mannheim Hofth. 24. Nov. 07.

Floh im Ohr, der. Schw. 3 A. Georges Feydeau. Dtſch.: Wolff-Jacoby. Berlin Reſidenz-Th. 14. März 08.

Förſter-Chriſtl, die. Optte. 3 A. Georg Jarno. Text: Bernh. Buchbinder. Wien Th. i. d. Joſefſtadt. 17. Dez. 07. (Felix Bloch Erben.)

Fräulein Reſi. Km. 3 A. Korfiz Holm. München Sch.-H. 26. Okt. 07.

Fräulein Tunichtgut. Vdr.-Optte 3 A. Moritz Schäfer. Muſ.: Paul Kraus. Beuthen Stadtth. 24. Febr. 08. (Entſch.)

Frau des Kapitains, die. Sch. 4 A. Hans Lemke. Bingen Stadtth. 9. Mai 08.

Frauenbewegung. Schw. ? Freiherr v. Korff-Sutthauſen. Osnabrück Stadtth. 10. Dez. 07.

Frauenmörder, der. Melodr. Sz. Viktor Léon. Muſ: Oskar Strauß. Wien Danzers Orpheum. 8. Nov. 07. (F. Bloch Erben.)

Frau Gaja. Schickſ.-Trg. 1 A. Konr. Falke (a. d. Trilogie „Masken". ſ. d.).

Frau Holda. O. 3 A. Max Egger. Text n. Baumbachs Dichtung. Wien V.-O. 14. April 08.

Frau Lebedame. Optte. 3 A. Anſelm Götzl. Text n. Sardous „Cyprienne" v. Rudolf Bernauer u. A. P. Pordes-Milo. Prag N. Dtſch. Th. 31. Dez. 07.

Frau Margit. Sch. 4 A. Auguſt Strindberg. Dtſch.: Emil Schering. Cöln Stadtth. 12. Mai 08.

Freier, die. Rm. L. 3 A. Joſ. v. Eichendorff m. literarhiſtor. Einführ. v. Dr. F. Caſtelle. Münſter i. W. Lortzing-Th. (Literariſche Geſellſchaft). 13. Jan. 08.

Freiheit. Polit. Sch. 4 A. Karl Böttcher. Swinemünde. Kurth. 2. Sept. 08.

Freiheitsdrang. Vſt. Otto Reinh. Popper. Berlin Central-Th. 24. März 08.

Freiheitskämpfer. Dr. 3 A. Ernſt Fiſcher-Planer. Eßlingen 23. März 08.

Fremdling von Murten, der. Trg. 3 A. Emanuel von Badman. Zürich Stadtth. 29. Mai 08.

Freundſchaft. Modernes Sttb. 1 A. M. Loewe u. V. Goldberg. Bielitz Stadtth. 8. Dez. 07.

Fröſche, die. Ariſtophanes. Bearb.: Georg Julius Hacker. Darmſtadt Hofth. 14. Mai 08.

Frühlingsnacht. Lyr. Dr. 1 A. Dichtg. u. Muſ.: Gerhard Schjelderup. Dresden Kgl. Opernh. 1. Mai 08.

Fürſtenliebe. Sch. 4 A. Maxim. Hauſchild. Frankfurt a. M. Reſidenz-Th. 9. Aug. 08.

Gänſeliſel vom Ehrenſtein, das. Bſch. Hugo Greiner. Halle a. S. Wintergarten. 30. Aug. 08.

Ganz der Papa. (Fils à Papa.) Schw. 3 A. Antony Mars u. Maurice Desvallières. Dtſch.: Max Schoenau. Berlin Reſidenz-Th. 5. Okt. 07.

Ganze Papa, der. Schw. 1 A. n. d. Franz. Robert Bodansky u. Julius Brammer. Wien Danzers Orpheum. 28. Jan. 08.

Gaſtliches Haus, ein. Schw. 3 A. Jean Clairmont. Berlin Luiſen-Th. 18. Dez. 07.

Gebieter, der. Einakter W. Goldſchmidt (a. d. Zyklus „Die Großen und die Kleinen" ſ. d.).

Gelbe Nachtigall, die. Burl. 3 A. Hermann Bahr. Berlin Leſſing-Th. 10. Dez. 07.

Geliebte, die. Einakter. v. Siegfried Brotzen. Berlin Bernhard Roſe-Th. 9. Juni 08.

Geliebte Dornroſe, die. Scherzſp. Andreas Gryphius. Bearb.: Karl Engelhard. Hanau Stadtth. 25. März 08.

Generalmarſch. Hiſt. Vorgang 4 A. Adalbert von Arnim. Berlin Urania 3. Nov. 07.

Gönner, der. Einakter. Otto Manz. (a. d. Zyklus „Römer" ſ. d.).

Getreuen, die. (1. Das tote Leben. 2. Die Aufrechte. 3. Gewißheit.) Einakter-Zyklus. Georg Hirſchfeld. Berlin Kleines Th. 15. Nov. 07. (F. Bloch Erben.)

Getupfte Band, das. Km. 3 A. Franz Ferdinand. Saarbrücken-St. Johann Apollo-Th. 28. Aug. 08.

Gewiſſe Etwas, das. Km. 3 A. Francis de Croiſſet u. Maurice de Waleffe. Wien Dtſch. Volksth. 21. Dez. 07.

Gewiſſen, das. Dr. 3 A. Julius Sweelink. Dtſch. Walther Ehrenberg. Nürnberg Intimes Th. 15. Febr. 08.

Gewißheit. Dr. 1 A. G. Hirſchfeld (a. d. Zyklus „Die Getreuen" ſ. d.).

Glück der andern, das. Schw. 3 A. Francis de Croiſſet. Ueberſ.: Franz Schreiber. Berlin Reſidenz-Th. 19. Sept. 08.

Glück der Vernünftigen, das. Bürger-Km 5 A. Kurt Frieberger. Prag N. Dtſch. Th. 4. Sept. 08.

Glücksſchweinchen, das. Optte. 3 A. Edm. Eysler. Text: Leo Stein u. Karl Lindau. Wien. „Venedig in Wien". 26. Juni 08.

Glücksucher in Amerika, die. (Im Lande der Lotophagen.) Dtſch.-Amerik. Vſt. m. G. 5 A. v. L. L. Leſer. Philadelphia. Dtſch. Th. 9. Jan. 08.

Digitized by Google

Göttin der Wahrheit. Sm. 4 A. Hermann Fuchs. Bremerhaven Stadtth. 18. Dez. 07.

Goldblondinen. Sm. 1 A. Armin Brunner. Wien Kl. Schauspielh. 29. April 08.

Goldene Jugend. Sch. 3 A. Sil Vara. Wien Bürger-Th. 8. April 08.

Goldene Venus, die. Königsberger Lokalposse 5 Bild. Eduard Czajanek u. Rud del Zopp. Muſ.: Ed. Czajanek. Königsberg i. P. Luiſenth. 8. Aug. 08.

Goldſucher, der. L. 1 A. Paul Bliß. Wiesbaden Reſidenz-Th. 22. April 08.

Gold und Eiſen. Sch. 4 A. Alfred Fröhlich. Frankenhauſen a. Kyffh. Kurth. 18. Aug. 08.

Gouverneur und Müller. Sm. O. 3 A. Alfred Ernſt. Halle a. S. Stadtth. 16. April 08.

Gräfin Katharina. Sch. 1 A. Rudolph Genée. Meiningen Hofth. 30. Jan. 08.

Graf Feſtenberg. Dr. 1 A. Felix Salten (a. d. Zyklus „Vom andern Ufer“ ſ. d.).

Graf von Gleichen, der. Sch. 3 A. u. 1 Vrſp. Wilhelm Schmidtbonn. Düſſeldorf Schauſpielh. 3. Febr. 08.

Graf von Maſſa-Malaſpina. Sm. 1 A. Paul Gutmann. Wien Kl. Schauſpielh. 11. Dez. 07.

Graf Zeppelins Luftſchiff. L. 1 A. Felix Stern. Lörrach-Stätten Sommerth. 3. Sept. 08.

Gretchen. Groteske 3 A. Guſtav Davis u. Leopold Lipſchütz. Wien Büger-Th. 19. Okt. 07. (Entſch.)

Grobe Gottlieb, der. Vſt. 4 A. nach R. Manz v. L. Adami. Berlin Bernhard Roſe-Th. 5. Febr. 08. (Bereits 1901/02 unter dem Titel „Der Herr Hausherr“ im Gärtnerpl.-Th. München aufgef.)

Großen und die Kleinen, die. 3 A. (Der Gebieter. Die Hörner Gelottos. Die Herzogin) v. Moritz Goldſchmidt. Frankfurt a. M. Sch.-H. 13. Mai 08. (Entſch.)

Große Tag, der. Sch. 5 A. Heinrich Lilienfein. Dresden Königl. Sch 5. Dez. 07. (Entſch.)

Groß-Stauffen. Sch. 4 A. J. Jobſt u. Ernſt Ritterfeld. Brandenburg Sommerth. 18. Aug. 08. (Entſch.)

Gründung Egers, die. Feſtſpiel. Hans Dittmar. Eger Wallenſtein-Feſtſpiele. 17. Juli 08.

Grüne Redoute, die. Vdr.-Optte. 1 A. Julius Brammer u. Alfred Grünwald. Muſ.: Leo Aſcher. Wien Danzers Orpheum. 2. April 08.

Gute König, der. L. 3 A. Raoul Auernheimer. Wien Dtſch. Volksth. 24. März 08. (Entſch.)

Gute Nikolas und die böſen Buben, der. Zbmr. 5 Bild. Benno von Franken. Heidelberg Stadtth. 1. März 08.

Gute Partie, die. Schw. 3 A. Artur Lippſchütz. Berlin Neues Th. 10. April 08.

Gute Wirtin, die. Schw. 1 A. Yves Mirande u. Henry Geroule; dtſch.: Franz Wegner. Wien Luſtſp.-Th. 21. Mai 08.

Hänſel und Gretel. Whm. m. G. u. T. nebſt Ballett v. Saſcha Baumgarten. Muſ.: Edgar Schick. Görlitz Stadtth. 10. Dez. 07.

Halil Patrona. O. v. Häuſer. Linz Landesth. Anfang März 08.

Hamptonklub, der. Dr. v. Monczy-Eon u. Armont. Wien Bürgerth. 8. Mai 08.

Hans Jürge. Lyr. Op. 1 A. Amadeus W. Berner. Text nach Holtei v. Axel Delmar. Magdeburg Stadtth. 25. Okt. 07.

Heilige Katharina von Cilicien, die. Dram. Legende 4 A. v. Alice Liebling. Muſ.: Georg Liebling. Coblenz Stadtth. 8. März 08. (Alb. Ahn., Cöln.)

Heiratsfalle, die. Schw. 3 A. Oskar Pitſchel. Landeshut i. Schleſ. 1. Okt. 07.

Heiratsfieber, das. Optte. 3 A. Franz Rumpel. Text: A. L. Bordes-Milo. Breslau Sch.-H. 14. März 08.

Helga. Sch. 6 Bild. n. d. gleichn. Rom. v. Elsb. Borchardt, bearb.: v. Guſtav Albert. Berlin Luiſen-Th. 4. Sept. 08. (Entſch.).

Helmbrecht. Vdr. 5 A. Ernſt Ege. Stuttgart Hofth. 5. Dez. 07.

Herbſt. Dr. 1 A. Walter Schmidthäßler. München L.-H. Nov. 07.

Herostrat von Epheſus. Dr. 5 A. Ludwig Löſer. Muſ.: Max Clarus. Braunſchweig Hofth. 13. April 08.

Herr Paragraph. Sch. 3 A. Paul Albers. Liegnitz Stadtth. 25. März 08.

Herzogin, die. Einakter. W. Goldſchmidt (a. d. Zyklus „Die Großen und die Kleinen“ ſ. d.).

Herzog Reginald. Rm. O. 3 A. Otto Bruck. Text: Karl Wald. Metz Stadtth. 17. März 08.

Heuchler (Widowers houses). Sm. 3 A. Bernhard Shaw; dtſch.: Siegfr. Trebitſch. München Sch.-H. 12. Okt. 07.

Hinterm Zaun. Sm. 3 A. Karl Roeßler. Wien Luſtſp.-Th. 17. Febr. 08.

Hochzeit. Dr. 5 A. Emil Strauß. Berlin Dtſch. Th. (Kammerſpiele). 23. Jan. 08.

Hochzeitsglocken. O. 1 A. Emanuel Moor. Text: L. Ferro. Caſſel Kgl. Th. 22. Aug. 08.

Hörner Gelottos. Einakter. W. Goldſchmidt (a. d. Zyklus „Die Großen und die Kleinen“ ſ. d.).

Hoffnung auf Segen, die. Muſ. Dr. 4 A. Charles Grelinger. Text: n. Heijermanns Drama überſ. v. Walter Ehrenberg. Berlin Morwitz-O. (Schiller-Th. O). 11. Juli 08.

Hofluft. L. 1 A. Kerimée Hanoum. Coburg Hofth. Mitte Sept. 08.

Hofkomödie. Alb. Bernſtein-Sawersky u. Arth. Lippſchitz. Stettin Stadtth. 15. April 08. (Ed. Bloch.)

Hokuspokus. P. m. G. 4 A. Louis Herrmann. Berlin Th. a. d. Spree. 22. Dez. 07. (Entſch.).

Hotel Eva. Schw.-Optt. 3 A. n. d. Franz. v. Max Möller. Muſ.: Otto Schwarz. Dresden Reſidenz-Th. 16. Sept. 08. (F. Bloch Erb.)

Digitized by Google

Hubertus. Sch. 4 A. Robert Overweg. Leipzig Sch.-H. 9. Dez. 07. (Entsch.)
Hypnose. Dr. 3 A. Karl Wilh. Roettiger (a. d. Zyklus „Irrwege" s. d.).

Jagd nach der Liebe, die. (Vers l'amour.) Km. 3 A. Leon Gandillot. Dtsch.: Ludwig Wolff. Wien L.-Th. 22. Okt. 07.
Jahrmarktsfest zu Plundersweiler, das. O. 1 A. Wilh. Freudenberg. Text n. Goethes Dichtung v. Emil Pohl. Bremen Stadtth. Febr. 08. (Entsch.)
Japanerin, die. Sch. 1 A. Franz Woas. Wiesbaden. Residenz-Th. 11. Jan. 08.
Jeunesse dorée. Sz. v. Paul Bliß. Berlin Folies Caprices. 17. Febr. 08.
Ihr Liebhaber. Schw. in 1 Akt nach dem Französischen von Otto Eisenschitz. Wien Trianontheater. 19. Sept. 08.
Im Fiaker. Schw. 1 A. Jouillot u. Pajow; dtsch.: A. Reidhart.
Im goldenen Kranze. Jubiläumsfestsp. Johanna Baltz. Neuenahr Neues Kurth. 26. Juli 08.
Im Goldland. (Das Haus der Rätsel.) Sch. 4 A. n. einem Roman bearb. Paul Hiller u. D. Gerard. Berlin Luisen-Th. 1. Juni 08.
Immer oben auf. P. m. G. 3 A. Jean Kren u. Bernh. Buchbinder. Ges.-Texte: Alfr. Schönfeld. Mus.: Paul Lincke. Berlin Thalia-Th. 22. Jan. 08. (F. Bloch Erben.)
Im Münchener Bräuhaus. Parodist. Ballett v. F. Golinelli. Mus.: E. Clarus. Braunschweig Hofth. 10. Nov. 07.
In Knecht Ruprechts Werkstatt. Whnmr. Hildegard Voigt. Mus.: Wilh. Kienzl. Graz Landes-Th. Dez. 06. (Nachträgl. gem.).
Inselbraut, die. Optte. 3 A. Friedrich Gellert. München, Gärtnerplatz-Th. 12. Sept. 08.
Instinkt. Sch. Henry Kistenmaecker; dtsch.: Stefan Epstein. München Residenz-Th. 11. Jan. 08.
John Glaydes Ehre. Sch. 4 A. Alfred Sutro; dtsch.: Hans Haß. Wien Raimund-Th. 12. Okt. 07.
Jou-Jou. Schw. 1 A. J. S. Chifford. Wien Orpheum-Th. 20. Dez. 07.
Iphigenie auf Tauris v. Goethe. Esperantoübersetzung: Dr. J. J. Zamenhof. Dresden Kgl. Hofth. 19. Aug. 08. (Festaufs. d. Esperanto-Kongresses.)
Irdische Richter. Niederdtsch. Dr. Robert Weil. Hamburg Schiller-Th. 22. Nov. 07.
Irrlicht. O. 1 A. Robert Payr. Text: Dr. H. Schwerdtner. Riga Stadtth. 19. April 08.
Irrlichter. Dr. 4 A. Helene Voelk. Dresden Zentral-Th. 11. Aug. 08.
Irrwege. Zwei Dramen (Hypnose 3 A., Schicksal 1 A.). Karl Wilhelm Röttiger. Hamburg Thalia-Th. 7. Febr. 08. (Entsch.)
Istrianische Hochzeit. O. 3 A. Luigi Illica. Dtsch.: Felix Falzari. Musik: Antonio Smareglia.
Jugendspiel. Sch. 4 A. Emil Hecklin. Hamburg Thalia-Th. 23. März 08. (Entsch.)
Julia. Dr. Friedrich Hebbel. Hamburg Dtsch. Sch.-H. 28. Okt. 07. (Frühjahr 1903, München Akad. dramat. Verein.)
Julia. Trg. Spiel. Konr. Falke (a. d. Trilogie „Masken" s. d.).
Junge Welt, die. Km. 3 A. u. 1 Vorsp. Frank Wedekind. München Sch.-H. 22. April 08.
Jungfer Potiphar. O. 1 A. Alfr. Rahlwes; Text: E. Dolenga von Zabiewsky. Essen Stadtth. Ende Dez. 07.
Jung-Wieland. Peter Riedl (I. Teil a. „Wieland der Schmied" s. d.).
Justitia. Sch. 3 A. Viktor Goldberg. Bielitz Stadtth. 5. Dez. 07.
Jvonne. Mimodr. Harry Pohlmann. Mus.: Rich. Fritsch. Ulm Stadtth. 24. März 08.

Kain. Ein Mysterium v. Byron. Nach Gildemeister's Uebersetzung in 2 Akten eingerichtet v. Alfr. Frhr. von Berger. Hamburg Dtsch. Sch.-H. 1. Febr. 08.
Kain. Dr. 3 A. H. Wechlin-Tissot. Zürich Stadtth. Juni 08.
Kaiser, der. Ein Akt a. d. Geschichte. Ingo Krauß. Graz Th. am Franzensplatze. 8. Mai 08.
Kaiser Karls Geisel. Legendenspiel 4 A. Gerhardt Hauptmann. Berlin Lessing-Th. 11. Jan. 08. (F. Bloch Erben.)
Kaiser Maximilian. Tr. Alexander Möller. Münster i. W. Lortzing-Th. April 08.
Kaiser Otto III. Trg. Paul Schmidt. Elbing Stadtth. Anfang Dez. 08.
Kaisertoast, der. L. 3 A. Frhr. von Schlicht u. Walter Turszinsky. Norderney Kurth. 4. Aug. 08. (F. Bloch Erben.)
Kalte Herz, das. Mrdr. 3 A. nach Wilh. Hauffs, Märchen v. M. Hoernes. Mus.: Karl Lafite. Prag Neues Dtsch. Th. 1. Febr. 08.
Kampf. Sch. 3 A. Ludwig Heller u. Bernhard Rehse. Crefeld Stadtth. 4. Febr. 08.
Kapitän Braßbounds Bekehrung. Ein Abenteuer 3 A. Bernhard Shaw; dtsch: Siegfr. Trebitsch. Berlin Kleines Th. 24. Okt. 07.
Kessel, der. Russ. Revolutions-Sch. 4 A. Michael Theofonitsch Andrejaneff; dtsch.: Otto Rosenberg. Brünn Stadtth. 15. Febr. 08.
Kimiko. Trg. einer Geisha. Wolfgang v. Gersdorff. Dresden Hofth. 26. März 08.
Kindbetter, d'r. Schw. 1 A. F. Bastian u. E. Clausen. Straßburg i. E. Elsäss. Th. 29. Jan. 08.
Kleine Bäckerjunge, der. Optt. in 1 A. von Karl Weiß. Musik von Karl Czobor. Wien Trianontheater. 19. Sept. 08.

Digitized by Google

Kleine Chevalier, der. Optte. 1 A. Heinrich Berté. Text: A. M. Willner. Dresden Zentral-Th. 3. Dez. 08.

Kleine Heim, das. Sch. 3 A. Thaddäus Rittner. Wien Deutsch. Volksth. 23. Mai 08. (Entsch.)

Kleine König, der. Zwei Akte v. Léon Lanrof; dtsch.: Julius Schaumberger. Wien Kl. Sch.-H. 2. April 08.

Kleine Landprediger, der. L. 4 A. James Matthew Barrie; f. d. dtsch. Bühne bearb.: Rud. Lothar. Hannover Kgl. Th. 2. Febr. 08.

Kleine Sünden. Sch. Karl Niederführ. Znaim Stadtth. 1. Juni 08.

König für einen Tag. Km.-O. 3 A. A. Adam. Berlin Schiller-Th.-O. 27. Juni 08.

Königsrichter, der. Tr. 4 A. Franz Keim. Wien Raimund-Th. 6. März 08.

König Wielands Tod. Peter Riedl (II. Teil a. „Wieland der Schmied" s. d.).

Kolonialheld, der. Schw. 3 A. Hans Werner. Leipzig Sch.-H. 29. Jan. 08.

Kolonialskandal, der. Schw. 3 A. Fedor v. Zobeltitz u. Wolf v. Metzsch-Schilbach. Berlin Neues Sch.-H. 23. Sept. 08. (F. Bloch Erben.)

Kritische Tag, der. Bst. 4 A. Julius Knopf. Berlin Th. a. d. Spree. 31. Jan. 08.

Kronprinz, der. Dr. 5 A. Herm. Anders Krüger. Hamburg, Stadtth. 2. Sept. 08.

Lästige Witwe, die. P. 1 A. v. Satyr. Berlin. Folies caprice. 20. Aug. 08.

Lebemann, der. Schw. 3 A. Wilhelm Wolters. Dresden Kgl. Sch.-H. 3. Nov. 07. (Entsch.)

Ledig's Kind, a'. Bst. m. G. u. T. 4 A. Gilbert Anger. Pilsen Dtsch. Th. (Exl's Tiroler Bühne.) 14. März 08.

Leo Lasso. Sch. 4 A. Max Kretzer. Stettin Bellevue-Th. 1. Nov. 07.

Leon. O. 1 Vrsp. u. 3 A. (Dichtung n. Grillparzer's Lustsp.: „Weh' dem, der lügt".) Text u. Mus.: Theodor Schablaß. Gablonz Stadtth. 11. Jan. 08.

Letzte Belenopfer, das. Nocturno aus dem Wasgenwald. 1 A. E. Hängi. Colmar Stadtth. 10. April 08.

Letzte Besuch, der. Sch. H. Sudermann (a. d. Zyklus „Rosen" s. d.).

Letzte Funke, der. L. 3 A. Oskar Blumenthal u. Gustav Kadelburg. Berlin Kgl. Sch.-H. 12. Okt. 07. (F. Bloch Erben.)

Letzte Nacht, die. Dramat. Szene. Max Schuman. Hamburg Volksschsp.-H. 9. April 08.

Letzte Wendenkönig, der. Tr. 5 A. Johannes von Wildenradt. Dortmund. Stadtth. 8. Mai 08.

Lichtbänder, die. Dr. 1. A. Herm. Sudermann. Stuttgart Hofth. 26. Okt. 07. (Entsch.) (s. auch den Einakter-Zyklus „Rosen").

Liebe. Km. 3 A. Paul Apel. Breslau Sommerth. 5. Aug. 07. Berlin Hebbel-Th. 28. März 08.

Liebenden von Kandahar, die. O. 3 A. Leopold Reichwein. Text nach Gobineaus Erz. v. Otto Nowack. Breslau Stadtth. 16. Nov. 07.

Lieben ist Leiden. Sch. 1 A. Max Hofmann. Passau Stadtth. 17. Dez. 07.

Liebesquartett. Ein Akt gemütsvoller Hausmusik v. Leo Lenz. Hamburg Thalia-Th. 18. Nov. 07. (Entsch.)

Liebesrausch, ein. Km. Robert Langendorff. Wien Bürgerth. 16. Juni 08.

Liebesschule, die. L. 1 A. Alice Liebling. Bad Salzschlirf Kurth. 11. Sept. 07 (Gustav Richter-Leipzig) nachträglich gemeldet.

Liebeszauber. Rm.-kom. O. 3 A. Rudolf Ewald Zingel. Text: T. Löwenberg-Kayda. Stralsund Stadtth. 24. März 08.

Liebe macht, die (L'amour veille.) L. 4 A. Robert de Flers & G. A. de Caillavet. Berlin, Trianon-Theater. 29. Sept. 08. (F. Bloch Erben).

Liebhaber, der. Km. 4 A. Bernhard Shaw; dtsch.: Siegfried Trebitsch. Wien Dtsch. Volksth. 28. April 08.

Lied vom Meth, das. Phantasie-Spiel 3 A. m. Vor- u. Nachspiel. Fedor von Zobeltitz. Cassel Kgl. Th. 26. Febr. 08. (F. Bloch Erben.)

Lokomotivführer Claußen. (Im Dienste des Verkehrs.) Sch. 4. A. Waldemar Müller-Eberhart. Berlin Frdr.-Wilhstdt. Schsp.-H. 27. Febr. 08. (Entsch.)

Losunger von Nürnberg, der. Sch. 4 A. Franz Dittmar. Nürnberg Stadtth. 16. März 08.

Los vom Manne. Optte. Hermann Joege. Crefeld Stadtth. 1. März 08.

Los von Rom. Sch. 5 A. Max Schumm. Hamburg Schiller-Th. 9. Jan. 08.

Lucrezia Borgia. Dr. 5 A. Willy Lang. München Schsp.-H. (Dramatische Gesellschaft.) 20. Jan. 08.

Lustige Salome, die. Parodist. O. 1 A. P. Filucius. Mus.: Strauß. Würzburg (Liedertafel).

Lustige Schwaben. V.-O. 3 A. Franz Werther. Text: Paul Hubl (s. „Anno dazumal").

Lysistrata. Km. 2 A. v. Aristophanes in freier Bearbeitg. v. Leo Greiner. Mus.: Engelb. Humperdinck. Berlin Kammerspiele. 27. Febr. 08.

Macbeth. Trg. Shakespeare in d. Uebers. v. F. Th. Vischer. Stuttgart Hofth. 4. Nov. 07.

Madame Harpagon. Schw. 3 A. Emil Hecht u. Christian Eckelmann. Mannheim Hofth. 9. Febr. 08.

Madame Schöps. Schw. 3 A. Sylvanek u. Monezy-Eon. Berlin Neues Th. 15. Juni 08.

Digitized by Google

Madonna Felicità. Ein Renaissance-Akt. Dr. A. Jean Kieser Bern Stadtth. 27. Febr. 08.

Mädchen für alles, das. Optte. 3 A. Heinrich Reinhardt. Text: A. M. Willner u. Heinrich von Waldberg. München Th. am Gärtnerplatz. 8. Febr. 08. (F. Bloch Erben.)

Mädchens Lebenswege, des. Melodr. Sensations-Sch. 12 Bld. n. d. Engl. Walter Melville; dtsch.: Siegfr. B. Lutz. Berlin Luisen-Th. 22. Jan. 08.

Maja. Mſdr. 2 A. Adolf Vogl. Stuttgart Kgl. Hofth. 12. Jan. 08.

Mandragola. L. 5 A. v. Macchiavelli; übers.: Anna Dull. Eingerichtet: Hans Meery. Stuttgart Kgl. Hofth. 28. März 08.

Mann mit den drei Frauen, der. Optte. 3 A. Franz Lehar. Text: Julius Bauer. Wien Th. a. d. Wien. 21. Jan. 08.

Mann mit den vier Frauen, der. P. 3 A. n. d. Frz. v. Georg Heidkamp. Berlin Luisen-Th. 22. April 08.

Mann von Ehre, ein. Dr. 1 A. Hans Oberstädter. Zweibrücken Stadtth. 10. Nov. 07.

Manöverregen. L. 3 A. Gebh. Schätzler-Perasini. Lübeck Stadthall.-Th. 26. Juni 08. (Entsch.)

Manövertage. Ein dtsch. Soldatenstück m. Ges. 3 A. Text u. Mus.: Hermann Hausleiter. Frankfurt a. M. Schsp.-H. 26. März 08. (Bergemann u. Haase-Berlin.)

Marco Carmagnola. Renaissance-Dr. 3 A. Oskar Raoul Gluth. München Versuchsbühne. 17. März 08.

Margot. Sch. H. Sudermann (s. Einakter-Zyklus „Rosen").

Marie Antoinette. Revol.-Dr. 4 A. Annie Neumann-Hofer. Cöln Residenz-Th. 29. Aug. 08.

Masken. Einakter Trilogie. („Julia", Trg. Spiel. „Pauls Hochzeit", Dr. „Frau Gaja", Schicks. Trg.) Konrad Falke. Zürich Stadtth. 28. Jan. 08.

Massenquartier. Sch. 1 A. A. Emmermann. Hamburg Stadtth. 6. April 08.

Mausefalle, die. Schw. 3 A. Alexdr. Engel u. Julius Horst. München Volksth. 20. Febr. 08. (F. Bloch Erben.)

Mauserung. L. 5 A. Emil Gött. Karlsruhe Hofth. 19. Sept. 08.

Meisterdieb, der. Km. 4 A. Kurt Geucke. Breslau Stadtth. 30. Okt. 07.

Meisterin, die. Sch. 4 A. Johanna Wolff. Frankfurt a. M. Stadtth. 11. April 08.

Meister Matthias. Dramat Ged. 1 A. Manfred Kyber. Mus.: Ferdinand Hummel. Berlin Kgl. Sch.-H. 25. Febr. 08.

Mitislaw der Moderne. Optte. 1 A. Franz Lehar. Berlin Apollo-Th. 1. Febr. 08.

Mit seinem Gotte allein. Bkchsp. 4 A. Ferdinand von Feldegg. Wien Raimund-Th. 4. Okt. 07.

Mitternächtliche Besuch, der. Km. 1 A. Wilhelm Georg. Bremerhaven Stadtth. 5. Dez. 07.

Mitternachtsmädchen, das. Schw. m. Ges. 3 A. Jean Kren u. Arthur Lippschitz. Ges.-Text: Alfred Schönfeld. Mus.: Victor Holländer. Berlin Thalia-Th. 14. Aug. 08. (F. Bloch Erben.)

Moralische Teeabend, der. Satire 4 B. Edward Stilgebauer. Mus.: Alb. Fleißner. Bern Intimes Th. 21. Mai 08.

Mr. Pickwick und seine Freunde. L. 5 A. n. Dickens Roman v. O. B. Notowitsch. Berlin Hochschule für Musik. 26. April 08.

Mr. Schulze. Schw. 3 A. Fritz v. Briesen. Hamburg Schiller-Th. 4. Febr. 08.

Müller und sein Kind, der. O. Bela v. Uji. Text n. Raupach v. Carl Schreder u. Robert Prosl. Graz Landesth. 1. Nov. 07.

Müller von Sanssouci, der. Sgsp. 1 A. Carl Goepfart. Text: C. Berg. Weimar Hofth. 6. Okt. 07.

Musik. Sttgem. 4 B. Frank Wedekind. Nürnberg Intimes Th. 11. Jan. 08.

Mutterrecht. Sch. 4 A. Friedrich Freiherr v. Westenholz. Eßlingen Stadtth. 19. März 08.

Nach Jena. Dr. 5 A. Ernst Söhngen. Elberfeld Stadtth. 16. April 08.

Nachtasyl. Berl. Untergrundstück. Hugo Busse. Berlin Parodie-Th. 14. März 08.

Nacht im Selbstmörderklub, eine. Sch. 4 A. n. einer engl. Idee v. Dr. Franz Ferdinand. München Kolosseum-Th. 15. Mai 08.

Nelida. Lb. 1 A. Edwina Nötel. Graz Th. am Franzensplatz. 9. April 08.

Neue Geliebte, die. Ein Akt n. Maupassant v. Dora Duncker. Wien Hofburgth. 31. Dez. 07.

Neue Steuer, die. L. 4 A. Georg Robert. Liebenstein Kurth. 11. Aug. 08.

Neue Wege. Ein Drama a. d. Aerztestand. 3 A. Felix Baumbach. Karlsruhe Hofth. 20. März 08.

Nichtsnutz, der. L. 3 A. Ludwig Weber. Bielefeld Stadtth. 22. März 08. (F. Bloch Erben.)

Nichts zu machen. (Le cœur et le reste.) Schw. Jacques Monnier u. G. Montignac. Wien Bürgerth. 24. März 08.

Ninon de Lenclos (siehe Barock).

Nju. Alltags-Trg. 8 B. Ossip Dymow. Berlin Kammerspiele. 30. März 08.

Nürnberger Puppenspiele. Ballet-Arrang. v. G. Ceruti. Mus.: Walter Schatz. Hamburg N. Optt.-Th. 21. Juni 07 (nachträglich gemeldet).

Nur ein Mensch. Tr. 2 A. Ingo Krauß. Graz Th. am Franzensplatz. 8. Mai 08.

Oberen Zehntausend, die. Pst. 3 A. Hans Müller. Berlin Bernhard Rose-Th. 21. Dez. 07.

Digitized by Google

Oeffentliche Aergernis, das. Schw. 1 A. Albert Schwarz; dtsch.: W. Ascher. Wien Parisiana. 28. Juni 08.

Oesterreichs Freudentag. Patriot. Festsp. 1 A. Alex. Rechnitz. Prag. Dtsch. Volksth. 17. Aug. 08.

Onkel aus Kottbus, der. Berl. P. m. G. u. T. n. älteren Motiven („Die Reise durch Berlin in 80 Stunden") v. Philipp Spandow. Mus.: F. Lehner. Berlin Th. a. d. Spree. 11. April 08.

Onkel Bernicke. Schw. 3 A. Gustav Kadelburg Berlin Lustsp.-H. 15. Nov. 07. (F. Bloch Erben.) (Umarb. d. Schw. „Das Bärenfell". 13. Jan. 00.)

Otto der Große. O.-Dchtg. 3 A. O. Erich. Mus.: Bernhard Karlipp. Gleiwitz Stadtth. 20. Dez. 07.

Panne. L. 3 A. Richard Skowronnek. Berlin Lustsp.-H. 10. Jan. 08. (F. Bloch Erben.)

Paolino und Nunzio. Neapolit. Volksiz. 2 B. Roberto Bracco; dtsch.: Otto Eisenschitz. Wien Th. i. d. Josefstadt. 27. Nov. 07. (F. Bloch Erben.)

Papas Hochzeit. L. 3 A. Fritz Friedmann-Frederich. Magdeburg Metropol-Th. 9. Juni 08. (Entsch.)

Papas Sommerreise. Schw. 1 A. Jean Kren u. Alfr. Schönfeld. Berlin Thalia-Th. 5. Juli 08.

Paradiesvögel, die. Optte. 3 A. Ph. Silber. Text: A. M. Willner u. Julius Wilhelm. München Th. a. Gärtnerplatz. 6. Juni 08. (F. Bloch Erben.)

Paragraph 343. Groteske 1 A A. Glaß. Berlin Folies Caprice. 17. Febr. 08.

Paria, der, O. 1 A. n. d. gleichn. Tr. v. Michael Beer. Mus.: Albert Gorter. Straßburg i. E. Stadtth. April 08.

Pariser Spitzen. Optte. 2 A. Arthur Wohlauer. Mus.: M. Zachnig. Breslau Sch.-H. 9. Mai 08.

Pauls Hochzeit. Tr. 1 A. Konr. Falke (a. d. Trilogie „Masken" s. d.).

Pfarrers Frühling, des. Sch. 4 A. Ernst Witte. Halberstadt Stadtth. 8. Nov. 07. (Entsch.)

Pflicht. Dr. 1 A. Ferdinand Gruner. Trautenau. Jan. 08.

Phryne. Ein Dr. der Schönheit 5 A. Cl. Berg. Breslau Stadtth. 4. April 08.

Principessin. Optte. Fritz Grünbaum u. Georg Burghardt. Mus.: Rudolf Nelson. Frankfurt a. M. Residenzth. 1. Mai 08.

Prinzessin Dornröschen. Rm. 4 A. C. H. Görner. Mus.: Leo Kähler. Görlitz Wilhelm-Th. 7. Sept. 07 (nachtr. gem.).

Prinzessin Goldtraut. Mr. m. G. u. T. Myra Groggert. Berlin Central-Th. 30. Dez. 07.

Prinzpapa, der. Optte. 3 A. Wilhelm Jacoby. Mus.: Heinz Lewin. Magdeburg Wilhelm-Th. 16. Nov. 07. (Entsch.)

Protektionskind, das. Schw. 3 A. Alexander Engel u. Aug. Neidhart. Wien Bürgerth. 4. Okt. 07. (Entsch.)

Psyche. Sch. Johanna Balk (nach einer Novelle Wolf Schmitthenners. Barmen Stadtth. 15. Febr. 08.

Puppenschule, die. Sch. 4 A. Hans Müller. München Residenz-Th. 25. Jan. 08. (F. Bloch Erben.)

Rabensteinerin, die oder ein Walzertraum. Parodist. Ritterschmöker m. G. Hugo Busse.

Rache. Dr. 1 A. Hermann Lekisch. München Kleines Th. 16. Okt. 07. (Entsch.)

Ramon der Abenteurer. Groteske 4 A. Ernst Prange u. Willy Rath. Berlin Neues Th. 30. April 08. (F. Bloch Erben.)

Ranzau und die Pogwisch, die. Sch. 5 A. Detlev v. Liliencron. Berlin Frdr.-Wilhelmstädt. Sch.-H. 21. März 08.

Rebenblut. Sch. 4 A. Hermann Reissit. Zweibrücken Stadtth. 10. Jan. 08.

Rechnung, die. Schw. 1 A. M. de Marian. Dtsch.: W. Ascher. Wien Danzers Orpheum. 8. Nov. 07.

Recht auf Liebe, das. Sch. 4 A. Paul Alexander. Hamburg Dtsch. Sch.-H. 21. Jan. 08. (Entsch.)

Recht auf Treue, das. Satyrspiel 1 A. Ludwig Ganghofer. München Residenz-Th. 29. Dez. 07.

Rechte Mann, der. Schw. 3 A. Karl Friedrich Feldner. München Residenz-Th. 22. Febr. 08.

Redaktrice, die. L. 3 A. Hans David u. Karl Müller-Rastatt. Bremen Stadtth. 13. März 08.

Redder, der Mann mit dem Monokel. Eine exotische Rm. 3 A. J. F. Gunniver. Wien Intimes Th. 3. April 08.

Reformkooperator, der. Bauern-P. m. G. u. T. 3 A. Karl Frey u. Julius Beck. München. 23. Juli 08. Tegernseer Ensemble.

Rittmeister Hartring. Sch. 3 A. Viktor v. Reißner. Cöthen Tivoli-Th. (Entsch.)

Römer. Drei Einakter. (Der Schwertkämpfer. Der Cäsar. Der Gönner.) Otto Manz. Hannover Kgl. Th. 24. Sept. 07 (nachträglich gemeldet).

Roiamunde. Dr. 5 A. Wilhelm Ochsenbein. Zürich Stadtth. 10. März 08.

Rosen. Einakter-Zyklus. (Margot. Sch. Der letzte Besuch. Sch. Die ferne Prinzessin. L.) Hermann Sudermann. Wien Hofburg-Th. 3. Okt. 07. Stuttgart Kgl. Interimsth. 26. Okt. 07. (Hier wurde auch der 4. Einakter „Lichtbänder" gegeben, der in Wien aus Zensurrücksichten fortfiel.) (Entsch.)

Rote Brieftasche, die. Schw. 3 A. Baldewin Treu. Cassel Residenz-Th. 28. Juni 08.

Rote Gred, die. O. 3 A. Julius Bittner. Frankfurt a. M. O.-H. 26. Okt. 07.

Rote Leutnant, der. Sch. 3 A. Hermann Kienzl u. Eduard Goldbeck. Wien Dtsch. Volksth. 19. Okt. 07.

Digitized by Google

Rudolf Schlosser. Dr. 4 A. Karl Strecker. Berlin Neues Th. 7. Jan. 08. (Entsch.).

Rumpelstilzchen. Mr. 4 A. Rosa Todillet. Mus.: M. Werner. Berlin Lortzing Th. 30. Nov. 07.

Saffa tanzt. Josefine Rechtberger. Mus.: Karl Wiesmann. Baden b. W. Stadtth. 4. Febr. 08.

Sancta Justitia. Sm. 4 A. Kurt Müller. Leipzig Sch.-H. 15. Feb. 08.

Sankt Elmsfeuer. Sch. 4 A. Peter Werth. Altona Stadtth. 6. März 08. (Entsch.).

Saulus. Bibl. Dr. 6 A. Alinda Jacoby. Mainz Stadtth. 12. April 08.

Sawitri. L. 3 A. Hermann Jumpe. Text: Ferdinand Graf Sporck. Schwerin i. M. Hofth. 8. Nov. 07.

Schelmenstreiche. G. P. Heinrich Justus. Mus.: Ernst Norten. (Neubearb. u. aktuelle Forts. v. „Robert u. Bertram"). Elberfeld Stadtth. 11. Okt. 07.

Schicksal. Dr. 1 A. Karl Wilhelm Röttiger (a. d. Zyklus „Irrwege" f. d.).

Schlacht von Roßbach, die. Patriot. Fsp. 3 A. Theodor Gesky Torgau Stadtth. 5. Nov. 07.

Schlimmheilige Vitalis, der. Groteske 1 A. n. Kellers Legende v. Alfred Beetschen. Zürich. Stadtth. 20. Mai 08.

Schloß am Meer, das. Dr. 4 A. Gottlieb Fischer. Bern Stadtth. 27. Jan. 08.

Schlotjunker, der. Sch. 4 A. u. 1 Vrsp. Paul Hankel. Berlin Bernhard Rose Th. 24. Sept. 07. (Nachträgl. gem.)

Schmied von Ruhla, der. Dr. 5 A. Anna von Uslar. Harburg Stadtth. 21. März 08.

Schneeflocken. Sm. 4 A. Alfred Löffler. Wien Intimes Th. 28. März 08.

Schöne Gardist, der. Optte. 3 A. Alex Landsberg u. A. M. Willner. Mus.: Heinrich Berté. Breslau Sch.-H. 12. Okt. 07.

Schöne Griechin, die. Mus. L. 2 A. Max R. Steiner. Text n. d. Franz. August Neidhart. Wien Orpheum Th. 20. Dez. 07. (F. Bloch Erben).

Schönheitskonkurrenz. Optte. Auguste Ellendorff. Mus.: Ferdinand Hoff. Barmen Stadtth. 30. Jan. 08.

Schützling, der (La massière). Sm. 4 A. Jules Lemaitre; dtsch. v. Stephan Stienne. Wien Dtsch. Volksth. 26. Okt. 07.

Schuldbewußtsein. Kindertrg. 1 A. Robert Saudeck. Dresden Residenz Th. (Sondervorst.). 14. Jan. 08.

Schwäne am Land. Dr. 3 A. Marie Eugenie delle Grazie. Essen. Stadtth. (Literar. Matinee). 6. Okt. 07.

Schwarze Tenor, der. Burleske Vdv. 4 B. n. F. Bouvier u. M. Tonnery bearb. v. Fred Wittmann. Mus.: August Léon. Wien Carl-Th. 12. Sept. 08.

Schwarzsieser, die. Hist. Sch. 3 A. u. Prolog u. Epilog. J. Paugoß. Ruine Schwarzeniels i. Harz. Naturbühne. 19. Juli 08.

Schwertkämpfer, der. Einakter. Otto Manz (a. d. Zyklus „Römer" f. d.).

Schwur, der. Sch. 4 A. Karl Helmin. Leipzig. Battenbergth. 29. 9. 08.

Seine erste Frau. L. 3 A. Maurice Soulié u. Jean Thorel. Dtsch.: Max Schönau. Berlin Trianon-Th. 1. April 08. (F. Bloch Erben.)

Seine Hoheit. L. 3 A. Frhr. v. Schlicht u. Walter Turzinsky. Stettin Bellevue-Th. 6. Okt. 07. (F. Bloch Erben.)

Seine Kleine. Schw. 3 A. Alexander Engel u. Julius Horst. Wien Raimund-Th. 14. Mai 08. (Entsch.)

Sein Geldbrief. Eine Szene v. Georges Courteline; dtsch.: Siegfr. Trebitsch. Wien L.-Th. 21. Mai 08.

Sein Rezept. Schw. 3 A. Karl Retzlem u. Martin Rupert. Helgoland Kurth. 17. Aug. 08.

Selbstmörderklub, der. Sensationsdr. 3 A. E. Morton u. J. F. Gunniver. Berlin. Thalia-Th. 18. Mai 08.

Selige Octave, der. Ein Akt v. Yves Mirande u. Henri Géroule; dtsch.: Hans Hausen. Berlin Residenz Th. 14. Febr. 08.

Sensation, die. Krig.-Burl. m. G. u. T. 3 B. Carl Lindau u. F. Anthony. Mus.: Bela von Uji. Wien Orpheum-Th. 20. Dez. 07. (Felix Bloch Erben.)

Serenissimus auf Reisen. Sgsp. 1 A. Max Nowack u. Walter Mortier. Mühlhausen i. Th. Sch. H. Januar 08.

Sieg. Trg. Sch. 3 A. Gabriel Trarieux; dtsch.: Ed. Scharrer-Santen. Nürnberg Intimes-Th. 26. Okt. 07.

Siegesgöttin, die. Schw. Siegfried Leinau. Erfurt Stadtth. Anf. Jan. 08.

Sie hat die Hosen an. Schw. 3 A. H. v. Wenzel. Dresden Zentral-Th. ? (Entsch.)

Silberfischchen. Satire 1 A. v. Benière; dtsch.: Siegm. Lautenburg. Hamburg Thalia-Th. 19. Febr. 08. (Entsch.)

Simson. Sm. 4 A. Henry Bernstein; f. d. dtsch Bühne bearb.: Rudolf Lothar. Wien Dtsch Volksth. 1. Febr. 08. (Entsch.)

Sittenbrecher, die. Eine hum. Liebesiz. v. James Klein. Berlin Bernhard Rose-Th. 1. Sept. 08.

Soléa. L. 4 A. Isidore de Lara. Text-Ueberl. Dr. Otto Reitzel. Cöln Stadtth. 19. Dez. 07.

Sommernacht. Sch. 3 A. Ludwig Ganghofer. Wien Hofburg-Th. 26. Okt. 07.

Sonja. Dr. 1 A. Boris Overbeck. Kreuznach Kurth. 10. Sept. 08.

Sonnwendglut. Dramat. Ballade 3 B. Felix Baumbach. Mus.: Hans Schilling-Ziemssen. Colmar Stadtth. 27. März 08.

So sind die Menschen. Sm. 3 A. Bernh. Rehic. Breslau Sommerth. 26. Aug. 08.

Digitized by Google

Spätherbst. Sch. 4 A. Erich Brunnemann u. Willy Werthmann. Colmar Stadtth. 26. Nov. 07.

Spiel mit dem Feuer, das. Einakter v. August Strindberg. München Residenz-Th. 11. Jan 08.

Spielzeugballet und Weihnachtsabend im Walde. Tzbldr. Mus.: Edgar Schick. Görlitz Stadtth. 4. Dez. 07.

Spion, der oder Goethe in Italien. L. 2 A. Ad. Müller. Saargemünd Neues Th. 26. April 08.

Spreeathener. Berl. Pst. 6 B. Schwarz-Reislingen. Berlin Bernhard Rose-Th. 5. Okt. 07.

Spritztour, die. Schw. 3 A. Wilhelm Jacoby u. Gustav Cords. Wiesbaden Residenz-Th. 1. Dez. 07. (Entsch.)

Start. Km. 3 A. Leo Feld. Wien Kleines Sch.-H. 13. Febr. 08. (Entsch.)

Stein im Wege, der. Dr. 3 A. Martha Henzler. Berlin Thalia-Th. 5. Juli 08

Sterndeuter, der. Burl.-Dptt. Robert Leonard. Text: Rudolf Schanzer. Leipzig N. Dptt.-Th. 16. Mai 08. (Entsch.)

Sternengebet, das. L. 3 A. Siegfried Wagner. Hamburg Stadtth. 21. Jan. 08.

Stimme des Blutes, die. Sch. 5 A. n. d. gleichn. Roman bearb.: A. v. Wehlau. Berlin Luisen-Th. 12. Juni 08.

Strandhotel. Groteske 1 A. Hugues Delorme u. Armand Numès; dtsch.: St. Epstein. Wien Lustsp.-Th. 7. Febr. 08.

Süße Gift, das. Schw. 3 A. Leopold Thurner. Berlin Kgl. Hochschule f. Musik. 25. Okt. 07.

Süßen Grisetten, die. Dptte. 1 A. H. Reinhardt. Text: Julius Wilhelm. Berlin Apollo-Th. 1. Mai 08. (Bereits in Wien aufgef. wann?)

Tag der Rechenschaft, der. Sch. 3 A. Nils Kjaer; übers.: Emilie Stein. Wien Lustsp.-Th. 8. Nov. 05.

Tante Cramers Testament. L. 4 A. Edgar Hoyer, f. d. dtsch. Bühne bearb.: Mathilde Mann. Berlin L.-H. 11. April 08. (F. Bloch Erben.)

Tantris der Narr. Dr. 5 A. Ernst Hardt. Köln. Sch.-H. 23. Jan. 08.

Tanzlegendchen, das. Tzsp. Georg Fuchs. Mus.: Hermann Bischof. München Künstler-Th. 30. Mai 08.

Tanzverbot, das. Burl.-Sgsp. Hermann Ratsch. Mus.: Leopold Hassenkamp. Berlin Lortzing-Th. 20. Mai 08.

Tapiere Suzanne, die (Que Suzanne n'en sache rien!) L. 3 A. Pierre Weber; dtsch.: Ludwig Wolff. Wien Josefst.-Th. 27. Nov. 07.

Taubenschlag, der (Depuis six mois). Schw. 1 A. Max Maurey; dtsch.: Stephan Epstein. Wien Lustsp.-Th. 7. Febr. 08.

Teufel, der. Sp. 3 A. Franz Molnár. Wien Dtsch. Volksth. 15. Febr. 08.

Teufelsmädel, das. Dptte 1 A. J. S. Chifford. Mus.: nach Joh. Strauß'schen Motiven zusammengestellt v. Ernst Siebert Wien Apollo Th. 2. März 08.

Thalen Bronkema. Sch. 3 A. Johannes Wiegand. Straßburg i. E. Stadtth. 16. Sept. 08. (Entsch.)

Theater. Km. 3 A. Ernst Mautner. Berlin Luisen-Th. 18. Sept. 08.

Therese. Mdr 2 A. Jules Massenet. Berlin Kgl. Op.-H. 11. Dez. 07.

Tiefe Natur, die. Einakter v. Hermann Bahr. Hamburg Thalia-Th. 14. Nov. 07.

Till Eulenspiegel Eine lustige Szene a. d. Mittelalter v. Johannes Burau. Landeck Kurth. 11. Aug. 08

Tippmamsell, die. Dptte. 3 A. Wilhelm Frieser u. Karl G. Zwerenz. Mus.: Rudolf Raimann. Wien Danzers Orpheum 28. Jan. 08.

Tip-Top. Dptte. 3 A. Josef Strizko. Text n. einem Bret Hartescheu Motive v. T. Schnitzer u. Sigmund Schlesinger. Wien Th. a. d. Wien 5. Okt. 07.

Todesurteil, ein. Hist Dr. 1 A. n. einer Nov. Ernst Peschkaus v. Margarethe Gräfin Kayserlingk. Breslau Lobe-Th. 11. April 08.

Toleranz. Sch. 3 A. Hermann Kroll. Breslau Lobe-Th. 13. Mai 08.

Tolle Bredow, der. Dptte. Bruno Harprecht. Mus.: B. Harprecht u. Hans Seifriz. Nürnberg Stadtth. 6. Juni 08.

Tolle Prinzeß, die. Schw. 3 A. Ernst Albert. Apolda. 5. Mai 08.

Tote Leben, das. Dr. 1 A. G. Hirschfeld (a. d. Zyklus „Die Getreuen" f. d.).

Tote Punkt, der. Schw 3 A. Franz Wolff. Dresden Zentral-Th. 17. Mai 08.

Tragaldabas. Km. O. 4 A. Eugen d'Albert. Text: Rudolf Lothar. Hamburg Stadtth. 3. Dez. 07.

Trauerspiel in Sizilien, ein. Dr. 1 A. Friedrich Hebbel. Hamburg Dtsch. Schsp.-H. 28. Okt. 07.

Traum des Glücklichen, der. Phantasie 1 A Ludwig Fulda. Hamburg Dtsch. Schsp.-H. 31. März 08. (F. Bloch Erben.)

Traum im Badezimmer, der. Schw. 1 A. Fritz Lunzer u. Emil J. Bramer. Wien, Trianon-Th. 19. 9. 08.

Tugendwächter, der. Schw. 3 A. Rancey u. Armont. Berlin Kammerspiele. 8. Juni 08.

Turandot. Dptte. 3 A. Hugo Neumeister Text: Karl Reisser. Basel Interims-Th. 30. Jan. 08.

Turmschwalbe, die Sch. 1 A. Erwin Belger. Plauen Stadtth. 10. April 08.

Turnvater Jahn. Festsp. Wilhelm Henzen. Frankfurt a. M. Schsp.-H. 19. Juli 08.

Ulrich, Fürst von Waldeck. Sch. 5 A. Herbert Eulenberg. Cöln a. Rh. Stadtth. 15. April 08. (Ed. Bloch Erben.)

Ungeheuer, das. Satire 3 A. Jon Lehmann. Berlin Neues Th. 13. Nov. 07. (Entsch.)

Digitized by Google

Ungeheuer, das. Römiſche Kamarilla-Trg. 3 Bld. Hugo Buſſe. Berlin Parodie-Th. 19. Nov. 07.

Ungültig. Lbsbld. 5 A. n. d. Roman von El Reccar. Berlin Th. a. d. Spree. 29. Febr. 08.

Unheimlicher Beſuch, ein. Ein Akt v. W. Georg. Berlin Folies-Caprice Febr. 08. (In Bremerhaven u. d. Titel: „Der mitternächtige Beſuch" gegeben, ſ. d.)

Unmoraliſche Ehe, eine. Eheſchw. 3 A. Richard Gorter. Darmſtadt Saalbau-Th. 9. Mai 08. (Alm. Cöln.)

Unſichere, der. Sch. Richard Fellinger. Berlin Kleines Th. 22. Jan. 08.

Unter der Guillotine. Ein Akt von Eugène Héros u. Léon Abric. Berlin Neues Th. 3. Juni 08. (Entſch.)

Unterm Lindenbaum. Einakter v. Franz Feiler. Gablonz Stadtth. 11. Jan. 08.

Unterſeeboot, das. Ein Akt v. A. Laumann u. P. Olivier. Berlin Kammerſpiele. 8. Juni 08. (Entſch.)

Urteil des Paris, das. Tr. 3 Bld. Joſ. Haßreiter. Muſ.: Joſ. Skoſitz. Wien k. k. Hofoper. 9. Jan. 08.

Vagabund und die Prinzeſſin, der. Lp. C. 1 A. Eduard Poldini. Text: A. F. Seligmann, frei nach Anderſen. Breslau Stadtth. Juni 08.

Venus im Grünen. Faſtnachtsſcherz 1 A. Rudolf Lothar. Wien Dtſch. Volksth. 14. März 08.

Vera Violetta. Optte. 1 A. Edmund Eysler. Text: Leo Stein. Wien Apollo-Th. Anfang Dez. 07.

Vergeltung. Sch. 3 A. A. C. Strahl. Magdeburg Stadtth. 30. März 08. (Entſch.)

Verkannt. Km. 3 A. Gaſton Devore; dtſch: Hans Hanſen. Wien Dtſch. Volksth. 22. Aug. 08.

Verlobung im Bett, die. Schw. 1 A. Eugen Kluge. Berlin Bernhard Roſe-Th. 21. Dez 07.

Verlorener Sohn, ein. Vſt. 4 A. Arthur Halding. Berlin Luiſen-Th. 19. Febr. 08.

Verſunkene Glocke, die. Dp. Alexis Davidoff. Mainz, Stadt-Th. 30. 9. 08.

Volksveredler von Knattershauſen, die L. Theo Malade. Stettin Bellevue-Th. 1. Dez 07.

Vom anderen Ufer. Einakter-Zyklus. (Graf Feſtenberg Der Ernſt d. Lebens. Auferſtehung.) Felix Salten. Berlin Leſſing-Th. 16 Okt. 07. (F. Bloch Erben.)

Vor der Blumenſchlacht. Karnevalſtück 1 A. Alfred Delatotzky. Wiesbaden Reſidenz Th. 29. Febr. 08. (Entſch.)

Vorm Tode. Einakter v. Aug. Strindberg. Berlin Hebbel-Th. 14. März 08.

Waffen der Frau, die. L. 3 A. Georg Okonkowski. Pyrmont Fürſtl. Th. Anfang Auguſt 08. (F. Bloch Erben.)

Waffen wieder, die. L. 3 A. Benno Jacobſon u. Ludwig Bruckner. Berlin Neues Th. 8. Okt. 07. (F. Bloch Erben.)

Wage, die. L. 1 A Georges Courteline; dtſch: Siegfr. Trebitſch. Wien Luſtſp.-Th. 21. Mai 08.

Wahl, die. Sch. 3 A. Wenzel Goldbaum. Frankfurt a. M. Reſidenz-Th. 4 März 08. (Entſch.)

Wahre Geſicht, das. Dr. 5 A. Max Halbe. Hamburg Dtſch. Schſp.-H. 9. Okt. 07. (Entſch.)

Wahrheit. Km. 4 A. Clyde Fitch; dtſch: B. Pogſon. Hamburg Thalia-Th. 20. Febr. 08. (Entſch.)

Wallenſtein vor Zirndorf. Hiſt. Sch. A. Kreppel. Zirndorf Naturbühne. 12. Juli 08.

Wallfahrt nach Kevlaar, die. Melodram v. Zerlett. Neuſtrelitz Hofth. 30. Okt. 07.

Wanderfalke, der. Sch. 3 A. Guſtav Esmann. Wien Raimund-Th. 14. April 08.

Was Ihr wollt. Shakeſpeare. Bearb.: Eugen Kilian. Muſ.: Julius Tauſch. München Sch.-H. Januar 08.

Was Ihr wollt Shakeſpeare. Bearb.: Dr. Karl Zeiß. Stuttgart Hofth.

Waſunger Krieg, der. Hiſt Km. 5 A. Anton Ohorn. Chemnitz Stadtth. 3. Okt. 07. (Entſch.)

Wechſelhof, der. Volks-Dr. 6 Bld. F. J. Leitner. Wiener Neuſtadt Stadtth. 23. Febr. 08.

Weg zum Erfolg, der. Km. 4 A. Maximilian Böttcher. Altona Stadtth. 5. Okt. 07.

Weg zur Liebe, der. Sch 5 A. n. d. Frz. v. Leon Gandillot. Dresden Reſidenz-Th. Anfang Auguſt 08.

Welt des Schwindels, die. Hiſt. L. 5 A. Rudolf v. Gottſchall. Leipzig Sch.-H. 5. Febr. 08. (F Bloch Erben.)

d' Welt geht unter! Bauernſchw. 3 A. Wilhelm Jacoby u. H. Werner-Holzmann. Wien Bürger-Th. ? (Entſch.)

Wie Ethelberta Tonleitern übte. L. 1 A. Ada u. Dudley James. Ueberſ.: R. Schiffner. Neuſtrelitz Hofth. 17. Okt. 07.

Wieland der Schmied. Dramat. Heldengedicht i. 2 Teilen (Jung-Wieland. König Wielands Tod.) Peter Riedl. Prag N. Dtſch. Th. 11. Juni 08.

Wintermärchen, ein. O. 3 A. Karl Goldmark. Text frei nach Shakeſpeare v. A M Willner. Wien k. k. Hofoper. 2. Jan. 08.

Winterſport. Schw. 3 A. Heinrich Stobitzer u. Max Neal. Stettin Bellevue-Th. 15. März 08. (Entſch.)

Witwe, die. Sch. 3 A. Renato Simoni. Freie dtſch. Bearb.: Armin Friedmann. Wien Th. i. d. Joſefſtadt. (Freie Volksbühne.) 26. Jan. 08. (F. Bloch Erben.)

Witwe von Epheſus, die. Groteske 1 A. Julius Berſtl. Jena Stadtth. 28. Nov. 07.

Digitized by Google

Wolfenkratzer. Burl. 3 A. Karl Roeßler u. Ludwig Heller. Berlin Neues Sch.-H. 18. Jan. 08. (F. Bloch Erben.)

Wolfenkuckucksheim, das. Km. 3 A. Josef Ruederer. Muſ.: Anton Beer-Walbrunn. München Künſtler-Th. 3. Juli 08.

Wunderblume, die, oder Chriſtnachtzauber. Mrſp. f. Groß u. Klein 6 B. Marie Rechnitz. Muſ.: Eduard Pölz. Teplitz Stadtth. 18. Dez. 07.

Wundergeige, die. Mrſp. 4 B. Adolf Philipp u. Carl Coßmann. Muſ.: Wilhelm Harmans. Hamburg Stadtth. 10. Dez. 07.

Wunderknabe, der. Schw. 3 A. Adolf Gärtner, Willi Wolff u. Siegfr. Philippi. Danzig Stadtth. 17. Mai 08. (Entſch.)

Wunderliche von Bevern, der. Tr. 5 A. Fritz Hartmann. Braunſchweig Hofth. 21. Sept. 08.

Zahltag, der. (A new way to pay old debts.) Km. 5 A. Philipp Maſſinger. Ueberſ.: L. Ottomeyer, f. d. Bühne bearb.: Max Grube. Coburg Hofth. Anf. Dez. 07.

Zauberlehrling, der. L. 1 A. Johannes Doebber. Text: Hermann Erler u. Joh. Doebber. Braunſchweig Hofth. 25. Dez. 07.

Zehn Minuten Aufenthalt. L. 3 A. Georges Duval. Dtſch.: Franz Schreiber. Leipzig N. Optt.-Th. 24. Aug. 08.

Zeitloſe, der. Km. 3 A. von Holberg. Ueberſ.: Freifrau von Lilieneron. Caſſel Kgl. Th. Ende Dez. 07.

Zum Sonnenvogel. Sch. 3 A. Franz Wolff. Düſſeldorf Sch.-H. 29. Febr. 08.

Zwei mal zwei iſt fünf. Satyrſp. 4 A. Guſtav Wied. Ueberſ.: Ida Anders. Dresden Kgl. Sch.-H. (Sondervorſtellung der literariſchen Geſellſch.) 26. Jan. 08. (Axel Juncker-Stuttgart.)

Zwiſchen Abend und Morgen. Sch. 1 A. Luiſe Weſtkirch. Pyrmont Fürſtl. Th. 16. Juni 08.

Zwiſchen Ja und Nein. Km. 3 A. Oskar Blumenthal. Berlin Neues Sch.-H. 23. Dez. 07. (F. Bloch Erben.)

Digitized by Google

Lebende Bühnen-Schriftsteller und Komponisten

(deutsche und ausländische),

mit Angabe derjenigen **Werke** (Uebersetzungen und Bearbeitungen), die

seit Oktober 1907

auf der deutschen Bühne als **Neuheiten** zum erstenmal erschienen oder für die Spielzeit 1908/1909 angekündigt sind, nebst Nachträgen und Berichtigungen.

Zur Beachtung! Ausgeschieden werden aus dem Verzeichnisse diejenigen Schriftsteller und Komponisten, über deren Verbleib nichts zu erfahren ist, oder welche mehrere Jahre mit keinem neuen Werke an die Oeffentlichkeit getreten sind.

Die mit * Bezeichneten sind neu aufgenommen.

A. Schriftsteller (Bearbeiter, Uebersetzer, Textdichter, Ballett-Erfinder).

Abric, Léon, Paris. „Unter der Guillotine" (m. Héros).
*__Achenbach,__ Robert. „Die Brüder".
Achleitner, Arthur, München.
Adair, Charles (s. Carl Alex Raida).
*__Adami,__ B., Berlin. „Der grobe Gottlieb".
Adamus, Franz (r. Ferd. Bronner), Wien XVIII.
Adler, Friedrich, Prag.
Adler, Leopold, Berlin W 50, Regensburgerstr. 17.
Ahnelt, Ferdinand, Barmen.
*__Albers,__ Paul. „Herr Paragraph", „Bathseba".
Albert, Ernst, Altenburg. „Die tolle Prinzeß".
*__Albert,__ Gustav, Berlin. „Helga" (Bearb.).
Alberti, Konrad (Sittenfeld), Berlin.
Albrecht, Gustav, Charlottenburg.
Alexander, Paul (P. A. Kleimann), Hamburg. „Das Recht auf Liebe".
Althof, Paul (F Alice Gurschner). Wien VII.
Anders, Ida. „Zwei mal zwei ist fünf" (Uebers.). „Der Herr Baron" (Uebers.).
*__Andrejanesi,__ Mich. Theofonitsch. „Der Kessel".
*__Andrejew,__ Leonid. „Das Leben des Menschen".
*__Angel,__ Walter, Wien. „Der schlechte Ruf" (m. Ludw. Hirschfeld).
Angely-Geyer, Rudolf, Wien IV.
Anger, Gilbert, Wien. „a ledig's Kind".
Annunzio, Gabriele d' (Italien).
Antony, F. (Anton Nikolowsky), Wien IX. „Die Sensation" (m. Karl Lindau).
*__Apel,__ Paul. „Liebe".
Armer, Herm., Breslau.
*__Armin,__ Jos., Berlin. „Die Brautschau".
Armont. „Der Hamptonklub" (m. Monczy-Con), „Der Tugendwächter" (m. Nancey).
Arnds, W. Friedrich (F Friedrich, Berlin). „Simson".
*__Arnim,__ Adalbert, Berlin. „Generalmarsch".
Arnold, Franz, Beuthen (Ob.-Schles.).
Ascher, Wilh. „Brautnacht" (Uebers.), „Das öffentliche Aergernis" (Uebers.).
Auer, Grete, Bern.
Auerbach, Alfred, Frankfurt a. M.
Auernheimer, R., Wien III. „Der gute König", „Die glücklichste Zeit".

Baars, Ernst, Vegesack b. Bremen.
Bab, Julius, Berlin, Kaiser-Allee 19. „Das Blut".
Bach, Herbert (r. Herm. Reichenbach), Hamburg.
Bahr, Hermann, Berlin NW. 6. „Der Faun", „Die gelbe Nachtigall", „Die tiefe Natur".
*__Baltz,__ Johanna, Arnsberg. „Im goldenen Kranze", „Psyche".
Barré, Albert, Paris.
Barrie, J. M., London. „Der kleine Landprediger".
Bartels, Adolf, Weimar.
Bastian, Ferd. „D'r Kindbetter" (m. E. Clausen).
Bataille, Henri, Paris.
Batka, Richard, Prag. „Die Ahne" (Text).
Baudissin, Eva von, Berlin-Grunewald.
Bauer, Julius, Wien IX. „Der Mann mit den drei Frauen" (Optt.-Text).
Bauer, Ludwig, Wien IX.
Baumbach, Felix, Karlsruhe. „Neue Wege", „Sonnwendglut".
*__Baumgarten,__ Sascha. „Hänsel und Gretel".
*__Beck,__ Julius, München. „Der Reformkooperator" (m. Karl Frey).

Digitized by Google

Beeker, Käthe van, Wiesbaden.
Beer-Hofmann, Rich., Wien XVIII.
Beetschen, Alfred, Mannheim. „Der schlimmheilige Vitalis".
Behrend, Max, Mainz.
***Belger.** Erwin, Plauen. „Die Turmschwalbe".
***Benière.** „Silberfischchen".
Berend, Fritz, Halle a. S.
***Berény,** Henri „Fastnacht in Nizza".
***Berg,** Al., Breslau. „Der Müller von Sanssouci", „Phryne".
***Berger,** Alfr. von, Frhr., Hamburg. „Kain" (Bühnenbearb.).
Berger, Aug., Dresden.
***Berger,** Herbert von, Hannover. „Befreiung", „Irmingard".
Berger, Rudolf, München.
Berks, Maria v., Schloß Reifenstein i. Steierm.
Bern, Maximilian, Berlin W 15.
Bernard, Tristan, Paris.
Bernauer, Rudolf, Berlin. „Frau Lebedame" (Text m. Pordes-Milo), „Der tapfere Soldat" (Operetten-Text m. L. Jacobson).
Bernstein, Henry, Paris. „Bruder Jacques" (m. Weber), „Simson", „Israel".
Bernstein, Max, München, Briennerstr. 8a.
***Bernstein-Tawersky,** Albert. „Hofkomödie" (m. Lippschitz), „Die steinerne Tafel".
Berr, Georges, Paris.
***Berstl,** Julius. „Die Witwe von Ephesus".
Berton, Pierre, Paris.
Bethusy Huc, Valeska Gräfin von, Deichowitz (Ob.-Schles.).
Bettelheim, Jakob (C. Tellheim), Berlin O 27.
***Beust.** Karl Frhr. von. „Die Baglionen".
Beuth, Eddy. „Das Heiratsbad" (m. Max Nowack).
Bewer, Max, Laubegast b. Dresden.
Beyer, Ernst, Leipzig.
Beyerlein, F. A., Leipzig, König Johannstr. 18.
Biel, Wilh., Hamburg.
Bierbaum, Otto Julius, München-Pasing, Hermannstr. 13.
Bilhaud, Paul, Paris
Bilse, Fritz, Oswald. Brunnen am Vierw. See.
Birt, Theodor (Beatus Rhenanus). Marburg i. H.
Bisson, Alexander, Paris. „Baron Toto" (Les Apaches).
Björnson, Björnstjerne, Christiania.
Blank, Matthias, München.
Blei, Franz, München.
Bleibtreu, Karl, Berlin W 15.
Bliß, Paul, Berlin NW 52. „Der Goldsucher", „Jeunesse dorée", „Stille Sieger".
Block, Paul, Paris.
Bloem, Walter, Dr., Rechtsanw., Berlin W 50.
Blüthgen, Viktor, Berlin W 30, bzw. Freienwalde a. O.
Blumenthal, Oskar, Berlin W 15, Kaiser-Allee 20. „Der letzte Funke" (m. Kadelburg), „Zwischen Ja und Nein", „Die Tür ins Freie" (m. Kadelburg).
Bock, Annie (s. F. Neumann-Hofer).
Bodanzky, R. „Baron Trenck" (Text m. Willner), „Der ganze Papa" (m. J. Brammer).
Boden v. (Bodo Frhr. v. Bodenhausen) Cassel.
Bodenhausen-Tatory, Leonie v., Cassel
***Bodman,** Emanuel von, Zürich-Fluntern. „Der Fremdling von Murten".
Boehlau, Helene, München.
Böhm, Martin, Berlin.
Böhme, Volkmar. (Pj. f. Moritz Schäfer, s. d.).
***Börckel,** Alfred, Mainz. „Auf Schillers Flucht".
Böttcher, Karl, Hamburg, Hermannstr. 3.
Böttcher, Maximil., Winter: Berlin NO 18, Sommer: Schönwalde (Mark). „Der Weg zum Erfolg".
Böttcher, Wilh., Winterthur.
Böttticher, Georg, Leipzig-Gohlis.
Bohrmann, F. Marianne, Wien I.
Bohs, Arnold, Kiel.
Bolten-Baeckers, Heinrich Bernhard, Berlin W 35. „Bibi" (Bühneneinrichtg.)
Bondi, Gustav, Brünn.
Bonn, Ferdinand, Chiemsee, Ob./By.
Borchart, Elsbeth, Berlin NW 21.
Borée, Albert, Berlin W 30.
Bormann, Edwin, Leipzig.
Borngräber, Otto, Berlin. Neues Th. „Die ersten Menschen".
Bozenhard, Albert, Hamburg.
Bracco, Roberto, Neapel. „Alle Beide", „Paolino u. Nunzio".
Brachvogel, Carry, München.
Brammer, J. „Der ganze Papa" (m. Bodanzky), „Die grüne Redoute" (Text m. Alfr. Grünwald).
Braun, Maximil., Berlin, Teltowerstr. 33.
Brehm, Fritz, Gauting, Ob./By.
Breitung, Max (Meo Breo), Coburg.
Brennert, Hans, Berlin O 112.
Brentano, Fritz, Berlin SW 11.
Breuer, Willy, Steglitz b. Berlin. „Die Damen des Kaiser Hadrian".
***Briesen,** Fritz von, Hamburg „Mr. Schulze", „Die Sandbüchse", „Der Fremde".
Brinckmann, Christian A., Hamburg.
Brociner, Marco, Wien IX.
***Brozen,** Siegfried. „Die Geliebte".
Bruck, Felix Friedr., Breslau.
Bruck, Reinhard, Dr., Nürnberg.
***Bruckner,** Ludwig. „Die Waffen nieder" (m. B. Jacobson).
***Brunnemann,** Erich. „Spätherbst" (m. W. Werthmann).
***Brunner,** Arnim. „Goldblondinen".
Buchbinder, Bernhard, Wien IX. „Immer oben auf" (m. J. Kren), „Die Förster-Christl" (Text).
Buchholz, Hans, Mariendorf b. Berlin. „Die Damen mit den Kravatten." „Seine Schreipuppe".

Digitized by Google

Büchner, Georg, Darmstadt (Steinstr. 20).
Bülow, Babette v., geb. Eberty (Hans Arnold), Potsdam.
Bürger, Hugo, s. Lubliner.
*__Burau,__ Johannes, Bonn a. Rh. „Till Eulenspiegel".
Burchard, Gustav, Bremen. Cymbelin (Bühnenbearb.).
Burckhard, Max Eugen, Dr. jur., Wien IX., Porzellangasse 48. „Die verflixten Frauenzimmer".
Burdach, Konrad, Berlin-Grunewald.
Burg, Eugen, Hamburg.
Burg, Jaques, Berlin N 24.
*__Burghardt,__ Georg. „Principessa" (Text m. F. Grünbaum).
Busse, Hugo, Berlin. „Nachtasyl", „Die Rabensteinerin oder ein Walzertraum", „Das Ungeheuer".
Busson, Paul, Wien IV.

Caillavet, G. A. de, Paris. „Die Arbeiten des Herkules" (m. de Flers), „Eheweisheit" (m. de Flers), „Der Fächer" (m. de Flers), „Die Liebe wacht" (m. de Flers).
Capus, Alfred, Paris.
Carmen Sylva, s. Elisabeth v. Rumänien.
Carré, Michael, Paris.
Castmann, Charles, Hamburg.
*__Cerutti,__ G., Hamburg. „Nürnberger Puppenspiele" (Ballett).
Chancel, Jules, Paris.
*__Charpentier,__ Maurice, Paris. „Die Zeisige".
Chiavacci, Vincenz, Wien XVIII.
*__Chifford,__ J. S. „Jou-Jou", „Das Teufelsmädel".
Claar, Emil, Frankfurt a. M.
Claar, Maximilian, Rom.
Clairmont, Jean (r. Walter Häntzschel), Charlottenburg. „Ein gastliches Haus".
Clausen, Ernst, Straßburg-Neudorf. „d'r Kindbetter" (m. F. Bastian).
Conrad, Hermann, Gr. Lichterfelde.
Conrad, Michael Georg, München.
Conradi, Otto, Wien.
*__Cords,__ Gustav. „Die Spritztour" (m. W. Jacoby).
*__Cossmann,__ Karl. „Die Wundergeige" (m. A. Philipp).
Cotta, Johannes, Berlin W 50.
*__Courteline,__ Georges, Paris. „Sein Geldbrief", „Die Wage".
Cramm-Burgdorf, Burghard v. (C. Horst), Burgdorf (Braunschweig).
*__Croisset,__ Francis de, Paris. „Das gewisse Etwas" (m. de Wacleffe), „Das Glück der andern".
Curti, Theodor, Frankfurt a. M.
*__Czajanek,__ Eduard, Wien II (s. a. Komp.). „Die goldene Venus" (m. del Zopp).

Dahn, Felix, Breslau.
Darantière, Charles, Paris.
*__David,__ Hans. „Die Redaktrice" (m. Müller-Rastatt).
Davis, Gustav, Wien IX. „Gretchen" (m. L. Lipschütz), „Mollusken".
Decker, Bruno, Dr. phil., Steglitz b. Berlin.
Decourcelle, Paul, Paris.
*__Dehmel,__ Rich., Blankenese. „Fitzebutze".
Deichen, Paul, Eberswalde.
*__Delatotzky,__ Alfred.
Delius, Rudolf von. München.
Delmar, Axel, Steglitz b. Berlin. „Hans Jürge" (Text).
*__Delorme,__ Hugues, Paris. „Strandhotel" (m. A. Rumès).
Dencker, Willy, Berlin-Karlshorst.
*__Desvallières,__ Maurice, Paris. „Ganz der Papa" (m. A. Mars).
Detschy, Serafine, Berlin W 50.
*__Devore,__ Gaston, Paris. „Verkannt".
Dibbern, Karl, Amsterdam.
Diehl, Hugo, Magdeburg.
Dill, Josef, Berlin.
Dinter, Arthur, Charlottenburg.
Dirnböck-Schulz, F. Jenny, Wien VIII.
*__Dittmar,__ Franz, Nürnberg. „Der Losunger von Nürnberg".
*__Dittmar,__ Hans. „Die Gründung Egers".
*__Dobson,__ Sidney. „Dudu".
Doczi, Ludwig v., Budapest.
Dodillet, Rosa, Berlin. „Rumpelstilzchen".
Döblin, Hugo v., Berlin.
Dochler, Gottfried, Dr. phil., Plauen i. V.
Döllberg, Paul (Landrat v. Roell), Berlin.
Dörmann, Felix (Felix Biedermann), Wien I. „Bub oder Mädel" (Optt.-Text m. L. Jacobson).
Dohm, Hedwig, Berlin W 10.
Dohré, Jean, Berlin.
Domanig, K., Dr., Wien I.
Donnay, Maurice, Paris.
Dove, Karl, Jena.
Dovsky, Beatrice (Hugo Holm), Wien XIII, Lanzerstr. 103.
Doyle, Conan, Hindhead, Surrey.
Drechsler, Carl Frhr. v., Wien.
Dreher, Konrad, Schliersee u. München.
Drexler, Friedrich, München.
Dreyer, Max, Berlin NW 40.
Dröscher, Georg, Berlin SW 61.
Drucker, Ernst, Hamburg.
*__Dukas,__ Paul. „Ariane und Blaubart".
*__Dulk,__ Anna. „Mandragola" (Uebers.).
Duncker, Dora, Berlin W 10. „Die neue Zeit".
Duroy, A., s. A. J. Mordtmann.
*__Duval,__ Georges, Paris. „Zehn Minuten Aufenthalt".
*__Dymow,__ Ossip. „Nju".

Ebart, Paul von, Gotha.
Ebenhoch, Alfred, Linz a. D.
Eberhart, Ernst Erik (r. Waldemar Müller, s. d.).
Ebermann, Leo, Wien.
Ebner v. Eschenbach, Marie (geb. Gräfin Dubsky), Wien I.
Echegaray, Miquel
Eckart, Dietrich, Berlin S 14.

Digitized by Google

Eckelmann, Christian, Mannheim. „Madame Harpagon" (m. Emil Hecht).
*__Eeden,__ Frederik van (Holland). „Ysbrand".
Eelbo, Bruno, Weimar.
*__Ege,__ Ernst, Stuttgart. „Helmbrecht".
Eger, Paul, Kaltenbach b. Ischl.
Eggert, Ed., Ob.-Just.-Rat., Schwäbisch-Hall.
*__Ehrenberg,__ Walter. „Hoffnung auf Segen" (Text-Uebers.), „Das Gewissen" (Uebers.).
Ehrenfels, Christian v., Prag.
Eisenschitz, Friedr., Wien VIII.
Eisenschitz, Otto, Wien VII. „Alle Beide" (Uebers.), „Paolino und Nunzio" (Uebers.).
Eisert, Albert, Magdeburg.
Elbogen, Friedr., Wien I.
Elisabeth, Königin von Rumänien (Carmen Sylva), geb. Prinzessin von Wied, Bukarest. „Astra".
Elsas, Hugo, Dr., Stuttgart.
Elster, Alexander, Jena.
Ely, Leop., Berlin.
*__Emmermann,__ A. „Massenquartier".
Engel, Alexander, Wien I. „Die blaue Maus" (m. Julius Horst), „Die Mausefalle" (m. Julius Horst), „Seine Kleine" (m. Julius Horst), „Das Protektionskind" (m. Reidhardt).
Engel, Fritz, Berlin W 10
Engel, Georg, Berlin W 62.
*__Engelhard,__ Karl, Hanau. „Die geliebte Dornrose" (Bearb.).
Engelhardt, Karl, Segesack.
Engelschmidt, Karl. Spandau.
Engelsdorff, Max, Wiesbaden.
*__Epstein,__ Stephan (Pf. Stephan Estienne), Paris, rue Jauffroy 39. „Eheweisheit" (Uebers.). „Instinkt" (Uebers.). „Der Schützling" (Uebers.). „Der Taubenschlag" (Uebers.).
Erdmann-Engel, Georg, Potsdam.
Erdmann-Jeßnitzer, Selma, Bremen.
*__Erich,__ O. „Otto der Große" (Text).
Erichsen, Erich, Berlin-Steglitz.
Erler, Hermann. „Der Zauberlehrling". (Text).
Erler, Otto, Dr., Dresden, Mathildenstraße 2. „Zar Peter". „Die heilige Hose".
Ernst, Otto (O. E. Schmidt), Gr.-Flottbek b. Hamburg, Kl. Flottbekerstr. 17.
Ernst, M. E., Berlin W 66.
Ernst, Paul, Weimar, Am Horn 47.
Eschelbach, Hans, Bonn, Göbenstr. 3.
Eschstruth, Nataly v., Schwerin i M.
*__Esmann,__ Gustav. „Der Wanderfalke".
Estienne, Stefan (s. Epstein).
Etzel, Karl, Berlin-Charlottenburg.
Eulenberg, Herbert, Kaiserswerth b. Düsseldorf. „Ulrich Fürst von Waldeck".
Eysell-Kilburger, Clara (F Victor Blüthgen) im W: Berlin W 50, im S: Freienwalde a. O.
Eyseler, Robert, Wien I.

Faber, Hermann (Herm. Goldschmidt), Frankfurt a. M. Beethovenstr. 67.
Fabre, Emil, Paris.
Falckenberg, Otto, München-Bruck. „Doktor Eisenbarth".
Falke, Konrad, Zürich.
Falke, Robert, Frankfurt a. M. (r. Karl Frey) „Moskau".
*__Farina,__ Salvatore. „Blinde Liebe".
Fastenrath, Johannes, Cöln.
Federn, Karl, Berlin-Grunewald. Briefadr. Dr. Lang, Wien I., Habsburgergasse 5. „Der Gast des Mocenigo".
*__Feiler,__ Franz. „Unterm Lindenbaum".
Feld, Leo, Dr., Wien IX. „Start".
Feldberg, Max (s. B. Lvovsky).
*__Feldegg,__ Ferdinand v., Wien IV. „Mit seinem Gott allein".
*__Felden__ R. „Die Irrfahrten des Odysseus" (Optt.-Text m. W. Lvovsky).
*__Feldner,__ Karl Friedrich (Pf. s. F. O. Luchner u. Karl Schönfeld). „Der rechte Mann".
Fellinger, Rich., Berlin-Halensee. „Der Unsichere", „Die Pfarrerin".
Fels, Emil. „Das Ehegeheimnis".
Felsing, Otto, Berlin-Wilmersdorf.
*__Ferdinand,__ Franz. „Eine Nacht im Selbstmörderklub", „Das getupfte Band".
*__Ferro,__ L. „Hochzeitsglocken" (Text).
*__Feydeau,__ Georges, Paris. „Der Floh im Ohr".
Fischbach, Heinrich, Hamburg.
*__Filucino,__ P. „Die lustige Salome".
*__Fischer,__ Gottlieb, Aarau. „Das Schloß am Meer".
*__Fischer,__ Gottlieb, Essen. „Arnold von Melchthal".
Fischer, Karl Wilhelm Theodor, München.
Fischer-Ohmann, Gustav, Berlin.
Fischer-Planer, Ernst, Frankfurt a. M. „Freiheitskämpfer".
*__Fitch,__ Clyde. „Wahrheit".
Fitger, Arthur, Bremen-Horn.
Flachs, Adolf, Berlin W 62.
Flachs, Louise, Berlin W 62.
Flaischlen, Cäsar, Berlin W. 35.
Flers, Robert de, Paris. „Die Arbeiten des Herkules" (Optt.-Text m. Caillavet), „Eheweisheit" (m. Caillavet), „Der Fächer" (m. Caillavet), „Die Liebe wacht" (m. Caillavet).
*__Flüggen,__ Sp., München. „Was ein Weib kann" (Bearb.).
Forsten, Hans, Berlin.
Frank, Ulrich (Ulla Wolff), Berlin W 57.
*__Franken,__ Benno v. „Der gute Nikolas und die bösen Buben."
Fravan, Ilsa, Genf-Onex.
*__Fred,__ W., Wien I. „Der Fächer" (Uebers.).
Frehsee, Martin, Hardenbostel, Kreis Hoya (a. d. Weser).
*__Freksa,__ Friedrich, München. „Barock".
Frenssen, Gustav. Blankenese a. E.
Frerking, Wilhelm, Hannover.
Fresenius, August, München.
Freund, Erich, Breslau.
Freund, Julius, Berlin. „Donnerwetter tadellos".

Digitized by Google

Frey, Karl, Berlin. „Der Reformkooperator" (m. J. Beck).
Freydorf, F Alberta von, Karlsruhe.
*__Frieberger__ Kurt, Wien I. „Das Glück der Vernünftigen".
Friedemann, Walter, Dr., Berlin Kleines Th.
Friedensburg, Ferdinand, Berlin-Steglitz. „Königin Luise".
Friedmann, Alfred, Berlin W 35.
*__Friedmann,__ Arnim, Wien I. „Die Witwe" (Bearb.). „Des Sängers Fluch" (Bearb. u. Lees „Am grünen Weg".
Friedmann, Oskar. „Drahtlose Telegraphie" (Bearb. m. F. Lunger).
Friedmann-Frederich, Fritz, Berlin. „Papas Hochzeit", „Fräulein Mama" (m. H. Stobitzer).
Friese, Eugen, Dresden.
*__Frieser,__ Wilhelm. „Die Tippmamsell" (Optt.-Text m. Zwerenz).
Fritz, S. (Fritz Singer), Wien I.
*__Fröhlich,__ Alfr. „Gold und Eisen".
Fronz, Oskar, Wien. „Der dicke Klaus und der lange Hans".
*__Fuchs,__ Georg, München. „Don Quichotte" (Text.), „Tanzlegendchen".
*__Fuchs,__ Hermann. „Göttin der Wahrheit".
Fuchs-Talab, Otto, Wien IX.
Fulda, Ludwig, Berlin W 10., Lützow-Ufer 13. „Der Dummkopf". „Der Traum der Glücklichen".

Gaedertz, Karl Theodor, Greifswald.
Gaedke, Wilhelm, Charlottenburg.
*__Gärtner,__ Adolf „Der Wunderknabe" (m. W. Wolff u. Siegfr. Philippi).
Gallmeyer, Ludwig, Frankfurt-Oberrad.
*__Gandillot,__ Leon, Paris. „Die Jagd nach der Liebe", „Der Weg zur Liebe".
*__Ganghofer,__ Ludwig, München, Steinsdorfstr. 10. „Das Recht auf Treue", „Sommernacht".
Gans v. Ludassy, Julius, Wien XVIII.
Ganske, Hugo, Karlshorst b. Berlin.
Ganske, Willy, Berlin SW 47.
Ganz, Hugo, Frankfurt a. M
Gavault, Paul. Paris.
Geiger, Albert, Karlsruhe.
*__Geijerstam,__ Gustav v. „Der große und der kleine Klaus".
Gelber, Adolf, Wien I.
Genée, Rudolf, Berlin, Viktoriastr. 12. „Gräfin Katharina".
Genschen, Otto Franz, Berlin W 30, Winterfeldtstr. 22.
Georg, Wilhelm, Braunschweig. „Der mitternächtliche Besuch".
*__Gerard,__ D. „Im Goldland" (Bearb. m. Paul Hiller).
Gericke, Walter, Berlin N 58.
Germonik, Ludwig, Wien XIV.
Gernsdorf, Paul (Gbureck), Breslau, Ohlau-Ufer 26.
*__Geroule,__ Henry. „Die gute Wirtin" (m. Y. Mirande), „Der selige Octave" (m. Y. Mirande).

*__Gersdorff,__ Wolfg. v., Graz, Villa Hartenau. „Kimiko".
Gerstmann, Adolf, Stuttgart.
Gesky, Theodor, Wiesbaden. „Die Schlacht von Roßbach".
Gettke, Ernst, Berlin W 30, Barbarossastraße 44 I. „Das glückliche Gesicht".
Gettke, Ernst jun., Berlin.
Geucke, Kurt Ehrenfried, Berlin S 14. „Der Meisterdieb".
Gimmerthal, Arnim, Neuenahr.
Gisbert, Paul (Gisbert Pniower), Berlin.
Gjellerup, Karl Adolf, Dresden-Gruna.
*__Glaß,__ A., Berlin. „Paragraph 343".
*__Gluth,__ Oskar Raoul, München. „Marco Carmagnola".
*__Goebeler,__ Dorothea, Berlin. „Goldhärchens Himmelfahrt".
Görlich, Martin, Berlin W 50, Ansbacher Straße 6. „Sanatorium Knochenburg", „Nachtschatten".
*__Görner,__ Georg, Hamburg. „Der Glücksschmied" (m. Spannuth. Bodenstedt).
Götz, Heinrich, Düsseldorf.
Goldbaum, Wenzel, Frankfurt a. M. „Die Wahl".
*__Goldbeck,__ Eduard, Berlin W 30. „Der rote Leutnant" (m. H. Kienzl).
*__Goldberg,__ Viktor. „Freundschaft" (m. M. Loewe), „Justitia".
Goldmann, Paul, Berlin SW 11.
Goldschmidt, Moritz, Frankfurt a. M. „Die Großen und die Kleinen".
Goldschmidt, Wilhelm, Aschaffenburg.
Goldschmied, Leonor, Nicolassee b. Berl.
Golinelli, Jean, Leipzig. „Im Münchener Bräuhaus" (Ball.).
Gorday, William (W. Büller jr.), Potsdam.
Gordon, Heinz, Berlin SW 47.
Gorsse, Henri de, Paris. „Bibi" (m. de Marsan).
*__Gorter,__ Richard. „Eine unmoralische Ehe".
Gottschall, Rudolf v., Leipzig. „Die Welt des Schwindels".
Gottwald, Heinrich, Oldenburg i. Gr.
Grabein, Paul, Berlin W 30, Hohenstaufenstr. 22.
*__Graeb,__ Emil, Berlin. „Sandana" (Ball.).
Graebert Fritz „Der Eisenbahnräuber".
Grazie, Marie Eugenie delle, Wien XVIII. „Schwäne am Land".
Greber, Julius, Zabern i. E.
Greif, Martin (Hermann Frey), München.
*__Greiner,__ Hugo, Halle a. S. „Das Gänseliesel vom Ehrenstein".
Greiner, Leo, Bruck b. München. „Lysistrata" (freie Bearb.), „Boccaccia".
Greinz, Hermann, Innsbruck.
Greinz, Rudolf, Innsbruck.
Grelle, Fido, Zwickau. „Bühne u. Welt".
Grelling, Richard, Berlin SW 68.
Grefac, Fred, Paris.
Greve-Grohmann, Carl, Wilmersdorf b. Berlin, Pfalzburgerstr. 8.
Greyerz, Otto v., Glarisegg b. Steckborn (Schweiz).
*__Groggert,__ Myra. „Prinzessin Goldtraut".

Digitized by Google

Grohmann, Math., Wilmersdorf bei Berlin, Pfalzburgerstr. 8.
Groller, Balduin, Wien IX.
Großmann, Stephan, Wien I. „Stunden am Sternsee".
Grube, Karl, Weimar.
Grube, Max, Berlin W 15, Fantenerstr. 9. „Der Zahltag" (Bearb.).
*__Grünbaum,__ Friedrich. „Die Dollarprinzessin" (Text m. Willner), „Principessa" (Text m. G. Burghardt), „Madame Flirt" (m. H. Reichert).
*__Grünwald,__ Alfred. „Die grüne Redoute" (Text m. J. Brammer).
__Günther,__ Hermann. „Cousin Réfractaire".
__Günther,__ Maria, verehel. Brauer, Schwerin.
__Gruner,__ Ferd., Trautenau. „Bertles Geburtstag", „Pflicht".
*__Guiraud,__ Edmond. „Anna Karenina".
__Gumppenberg,__ Hans v., München. „Herzog Philipps Brautfahrt".
*__Gunniver,__ J. F. „Redder, der Mann mit dem Monokel", „Der Selbstmörderklub" (m. Morton).
__Gutheil,__ Arthur, Bremen. „Gestohlenes Gut".
*__Gutmann.__ Paul, München. „Graf von Massa-Malaspina", „Die Wahrheitsschule".

__Hach,__ Arno, Chemnitz.
*__Hacker,__ Georg Julius, Darmstadt. „Die Fröjche" (Bearb.)
*__Händler,__ Otto, Landger.-Rat, Coblenz. „Blinde Liebe" (Bearb.).
*__Hängi__ E. „Das letzte Belenopfer".
__Hänseler,__ Arnold, Leipzig.
__Hahn,__ Alban v., Leipzig, Thomasiusstraße 2.
__Hahn,__ Viktor, Berlin NW 40. „Cesare Borgia", „Felix Austria" (Festspiel).
__Halbe,__ Max, Dr., München, Wilhelmstraße 2. „Das wahre Gesicht", „Blaue Berge".
*__Halding,__ Arthur. „Ein verlorener Sohn".
__Halm,__ Alfred, Berlin W 30, Barbarossastraße 44.
__Halpern,__ Max, Wien II.
*__Hankel,__ Paul. „Bühne und Welt", „Der Schlotjunker".
__Hanns.__ Fri. (Pj. für?), Hamburg. „Ein Ehebruch".
*__Hanoum,__ Kerimée. „Hofluft".
__Hansen,__ Hans. „Der selige Oktave" (Uebers.), „Verkannt" (Uebers.).
__Hansjakob,__ Heinr., Dr. phil., Freiburg i. B.
__Hardt,__ Ernst, Weimar. „Tantris der Narr".
__Harlan,__ Walter, Berlin-Grunewald
*__Harprecht,__ Bruno. „Der tolle Bredow" (auch Musik).
__Hart,__ Julius, Wilhelmshagen b. Berlin.
__Hartig,__ Minna, F, Hagen i. W.
__Hartl-Mitius,__ Philomene (Pj. H. Wild), München.
*__Hartmann,__ Fritz, Dr., Hannover. „Der Wunderliche von Bevern".
__Hartmann,__ Ludwig, Dresden. (Operntext-Uebers.).
__Hartung,__ Max, Leipzig.
__Hasemann-Zigl,__ Marie (s. Hans Sandow).
*__Haß,__ Hans. „John Glaydes Ehre" (Uebers.).
__Haßkerl,__ Hugo, Karlsruhe.
__Haßreiter,__ Josef, Wien. (Ballett.) „Das Urteil des Paris".
__Haupt,__ Therese, Berlin W 50.
__Hauptmann,__ Carl, Mittel-Schreiberhau (Schl.).
__Hauptmann,__ Gerhart. Agnetendorf i. Schl. „Kaiser Karls Geißel", „Griseldis".
*__Hauschild__ Maxim. „Fürstenliebe".
__Hausleiter,__ Hermann, Frankfurt a. M. „Manövertage".
__Hausmann,__ Otto, Elberfeld.
__Hawel,__ Rudolf, Wien VIII.
*__Hecht.__ Emil. „Madame Harpagon" (m. Eckelmann).
*__Hecklin.__ Emil, Hamburg „Jugendspiel".
__Hedeberg,__ Egon, Düsseldorf.
__Heiberg,__ Gunnar, Kopenhagen.
*__Heidkamp.__ Georg, Tristingen b. Bremen. „Der Mann mit den vier Frauen".
__Heijermans,__ Hermann. „Ahasver", „Der Brandstifter".
__Heimfelsen,__ J. (Josef Kerausch), Riva a. Gardasee.
__Heine,__ Karl. Frankfurt a. M. (Uebers.)
__Heinemann,__ Dr. Franz, Luzern.
__Heinemann,__ Heinrich, Braunschweig, Körnerstr. 16.
__Held,__ Ludwig, Wien.
__Hellen,__ Ed. von der, Stuttgart.
__Heller,__ Leo, Berlin-Wilmersdorf.
__Heller,__ Ludw., München. „Kampf" (m. B. Rehse), „Wolkenkratzer" (m. R. Roeßler).
__Hennequin,__ Maurice, Paris.
__Henzen,__ Wilhelm, Bremen. „Turnvater Jahn".
*__Henzler.__ Martha. „Der Stein im Wege".
*__Hercher.__ Wolfg., Charlottenburg. „Der Demokrat".
__Hermann,__ Karl Rudolf (W. R. Zell), Bielefeld.
__Héros,__ Eugène, Paris. „Unter der Guillotine" (m. L. Abric).
__Herrmann,__ Albert, Berlin NW 23, Altonaerstr. 14.
__Herrmann,__ Gustav, Leipzig.
__Herrmann,__ Louis, Berlin W 15. „Hokuspokus".
__Herrnfeld,__ Anton u. Donat, Berlin S 14.
*__Hertel.__ E., München. „Bäderweihe".
__Hertwig,__ Robert, Chemnitz.
__Herwi,__ B. (Babette Loewi), Berlin W 30.
__Herzfeld,__ Mariä, Wien II.
__Herzka,__ Julius, Wien.
__Herzog,__ Rudolf, Berlin W 50. „Auf Rissenskoog".
__Heß,__ Adolf, Dr., Oldenburg.
__Heydt,__ Karl v. d., Berlin W 10.
__Heymann,__ Robert, Wien, Hotel Harmonium.
__Heyse,__ Paul, München, Luisenstr. 22.

Digitized by Google

*Hieber, Albert, Wien VII. „Das Glück der Blindheit", „Die Menschenfalle", „Blutsliebe", „Der weiße Husar".
Hilbeck, Leo (Leonie Meyerhoff), Frankfurt a. M.
Hill, Anna, Frankfurt a. M. „Rote Schornsteinfeger".
*Hiller, Paul, Cöln a. Rh. „Im Goldland" (m. D. Gerard).
Hilpert, Franz, München.
*Hinnerk. Otto, Friedmatt b. Basel. „Närrische Welt".
Hirsch, Helene, Brünn.
Hirschberger, Paul, Luxemburg.
Hirschfeld, Georg, Dachau b. München. „Die Getreuen".
Hirschfeld, Leo (s. Feld).
*Hirschfeld, Ludw., Wien. „Der schlechte Ruf" (m. Walter Angel).
Hirschfeld, Robert, Wien I.
Hochheiser, Franz, Ziegenhals i. Schl.
Hochstetter, Gustav, Berlin W 50. „Die blonde Königin", „Das starre System".
Höcker, Paul Oskar, Charlottenburg.
*Hoerner. M. „Das kalte Herz".
Hofe, Ernst von (Baronin Seidlitz). (Adr. Cotta, Stuttgart).
Hofer-Sternischa, Franz. „Durch Kaisers Huld" (m. E. Kohnstein).
*Hoffmann, Max, Dresden-A. „Lieben ist Leiden".
Hofmannsthal, Hugo v., Rodaun bei Wien.
Hofmeister, Oskar, Stuttgart.
Hohenried, L. St. (Luise Jenisch), Baden b. Wien.
Holitscher, Arthur, Budapest. „Der Golem".
Holly, Leon (Pf. f. Fritz Schweynert), Kötzschenbroda bei Dresden. Villa Edelweiß.
Holm, Korfiz, München, Kaulbachstr. 91. „Fräulein Resi".
Holm, Kurt, Schöneberg b. Berlin, Thorwaldsenstr. 16.
Holz, Arno, Berlin-Wilmersdorf. „Gaudeamus" (m. O. Jerschke).
Holzer, Rudolf, Wien VI.
*Hondrey, Georg, Triest. „Erster Schnee und Blütenschnee".
Horn, Hermann, Stuttgart.
Hornstein, Ferdinand v., München.
Horst, Julius (Jos. Hostasch), Wien VIII. „Die blaue Maus" (m. A. Engel), „Die Mausefalle (m. A. Engel), „Seine Kleine" (m. A. Engel).
Hottenroth, Bruno, Magdeburg.
Houben, Heinrich (Carl Heinrich) Leipzig.
*Hoyer, Edgar, Kopenhagen. „Tante Kramers Testament".
*Hruschka, Ella, Wien XVIII. „Ferdinand Raimund".
Huber, Rud. Wilh., Zürich.
*Hubl, Paul, Bad Reichenhall. „Anno dazumal" (Text).
Huch, Rud., Bad Harzburg.
Hübel, Felix, Leipzig.
Hülsen, Georg v., Exz., Berlin.
Huna, Ldw., Wien IX. „Frechheit".
Hyan, Hans, Berlin-Schöneberg, Ebersstr. 15.

Jacobsen, Friedrich, Flensburg.
Jacobson, Benno, Berlin SW 48, Wilhelmstraße 121. „Baron Toto" (Uebers.). „Die Waffen wieder" (m. L. Bruckner).
Jacobson, Leopold. „Bub oder Mädel" (Optt.-Text m. Dörmann), „Der tapfere Soldat" (Optt.-Text m. R. Bernauer).
*Jacoby, Alinda. „Saulus".
Jacoby, Wilh., Wiesbaden, Adelheidstraße 38. „Der Prinzpapa", „Die Spritztour" (m. G. Cords), „D' Welt geht unter" (m. Werner-Holzmann).
Jaeger, Rich., Berlin S 53. „Die Malertraud'l".
Jaenicke, Karl, Breslau.
Jaffé, Richard, Berlin W 10.
Jaffé, Robert, Berlin-Wilmersdorf.
*James, Ada u. Dudley. „Wie Ethelberta Tonleitern übte".
Jantschge, Georg, Wien IV.
Jannzkiewicz, H. v. (s. Hans v. Reinfels),
Jarno, Josef, Wien VIII.
Jellinek, Joseph, Berlin W 50, Rankestr. 17. „Die Theatergründung".
Jenny, Rudolf Christof, Innsbruck.
Jerschke, Oscar, Straßburg i. E. „Gaudeamus" (m. A. Holz).
Illica, Luigi, Mailand.
*Innfelder, Norbert. „Die Lüge".
*Jobst, Julia, Eberswalde. „Groß-Stauffen" (m. Ritterfeldt).
Jonas, Emil (Graf Löwenhalt von Hohenthal), Berlin W 30.
*Jouillot. „Im Fiaker" (m. Bajov).
Jürgensen, J. (s. Georg Engel).
Justus, Heinrich. „Schelmenstreiche".

Kachelleck, Albert, Koblenz.
Kadelburg, Gustav, Berlin NW 23, Brücken-Allee 36. „Der letzte Funke" (m. O. Blumenthal), „Onkel Bernicke", „Die Tür ins Freie" (m. Blumenthal).
Kahler, Erich, Wien VII.
Kaibel, Franz, Weimar.
Kaiser, Emil, Cöln-Lindenhöhe.
Kalbeck, Max, Wien XIX. „Der Schmuck der Madonna" (Text).
Kalischer, Alfred, Berlin W 35.
Kaltenhauser, F. Fanny, Linz a. D.
Kampf, Leopold, New York 227, E. 18.
Kanowski, Friedrich Hermann, München.
Kastropp, Gustav, Hildesheim.
Katsch, Herm., Charlottenburg. „Das Tanzverbot".
Kauders, Albert, Wien VIII. (Komp. u. Textdichter.)
Kaufmann, Hans, Dr., Berlin NW 52.
Kaufmann, Max, Hamburg.
Kautsky, Minna, geb. Jaich, Berlin-Friedenau.
Kayßler, Friedrich, Schlachtensee bei Berlin.
Keim, Franz, Wien XIX, Hardtgasse 35. „Der Königsrichter".

Digitized by Google

Kellerer, Josef, München.
Kempner-Hochstädt, Max, Schöneberg b. Berlin.
Kéroul, Henri, Paris.
Kesler, Richard. Berlin NW 87.
Keyserling, Eduard Graf v., München.
*__Keyserlingk__, Marg., Gräfin. Breslau-Kleinburg „Ein Todesurteil".
Khuenberg, Sophie v. (P. Sophie Kleinert), Krieglach i. Steiermark.
Kienscherf, Otto, Karlsruhe, Weltzinstr. 1.
*__Kienzl__, Hermann, Berlin W 50. „Der rote Leutnant" (m. Ed. Goldbeck).
*__Kieser__, Aug. Jean, Dr., Berlin N 24. „Madonna Felicità".
Kilian, Eugen, Karlsruhe. (Shakespeare-Bearb.). „Was Ihr wollt".
Kirschstein, Max, Berlin NW 87.
Kirstein, Paul A., Berlin W 30
*__Kistenmaecker__, Henry. „Instinkt".
Kistner, Anna, Hannover.
*__Kjaer__, Nils. „Der Tag der Rechenschaft".
Klaar, Alfred, Berlin C 2.
Klasen, Franz, München.
Klausmann, Ant. Osk., Berlin SW 11.
Kleefeld, Wilhelm, Berlin W 35.
Kleimann, Paul Alexander (s. Paul Alexander).
Klein, Hugo, Wien IX.
*__Klein__ James „Die Sittenbrecher".
Klein, Oskar, Berlin W 35.
Klein, Timotheus. Burtenbach i. Bayern.
Klingenfeld, Emma, München. (Ibsen-Uebersetz.)
Klitscher, Gustav, Berlin W 30.
Klob, Karl Maria, Wien VIII.
Klopfer, Karl Eduard, Wien VIII.
*__Kluge__, Eugen. „Die Verlobung im Bett".
Knappe, Hugo, Gera.
Knopf, Julius, Berlin SO 16, Melchiorstraße 10. „Der kritische Tag".
Koch, Julius (Johannes Meinen), Bremen.
Koch, Maidy (r. Maidy-Meyer), Riegel im Breisgau.
Köhler, Bernhard sen., Cöln a. Rh.
Köhler, Bruno, Berlin NW 40.
Kölpin, Ernst, Friedenau b. Berlin. „Gustav Adolf", „Dr. Martin Luther", „Johanna Leander" (Bühnen-Bearb.), „Baron Nachtigall".
König, Eberhard, Waidmannslust bei Berlin.
Königsbrunn-Tchaup, Franz von, Dresden-A.
Körner, Ferry, Breslau. Schip-H.
Kohlmetz, Hermann, Frankfurt a. M.
Kohlrausch, Robert, München.
Kohut, Adolf, Berlin-Schöneberg.
Kolloden, Alexander M., Wien I.
Koppel-Ellfeld, Franz, Dresden-A., Wienerstr. 8.
*__Korff-Tutthausen__, Frhr. von. „Frauenbewegung".
Korn, Erich, Dr., Berlin SW 68. „Anteros".
Koschat, Thomas, Wien IV. (Komponist u. Textd.)
Kraatz, Kurt, Wiesbaden, Grillparzerstraße 5. „O diese Leutnants".
Kranewitter, Franz, Innsbruck.
Krasznigg, Rudolf, Wien IX.
Kraus, Eberhard, Berlin-Steglitz.
*__Kraus__, Hugo, Berlin. „Cymbelin" (Bühnenbearb.), „Der Kaiser", „Nur ein Mensch".
Krempien, Fritz, Berlin NW.
Kren, Jean, Berlin W 9. „Immer oben auf" (m. B. Buchbinder), „Das Mitternachtsmädel" (m. A. Lippschitz), „Papas Sommerreise" (m. A. Schönfeld).
Krenn, Leopold, Wien XIII.
*__Krepvel__, U., Zirndorf. „Wallenstein vor Zirndorf".
Kretzer, Max, Charlottenburg 2, Kantstr. 19. „Leo Lasso".
Kretschmer, Eleonore, Naumburg a. S.
Kreutzberger, Oskar (O. Berger), Breslau.
*__Kroll__. Hermann. Breslau. „Toleranz".
Kronecker, Walter, Zielenzig.
*__Krug__. Karl, Berlin W 30. „Eine einfache Frau".
*__Krüger__, Herm. Anders, Hannover-Herrenhausen.
Kruse, Georg (F. Silesius u. Krüsemann), Schöneberg b. Berlin, Fritz Reuterstr. 7.
Kruse, Georg Richard (Komp.), ebenda. „Anneken vom Mönchgut" (Neubearb.).
Küchler, Kurt, Groß-Flottbek bei Hamburg. „Des Lebens Possenspiel".
Kurth, Ferd. Max, Berlin SW 48.
Kurz, Hermann, Basel.
*__Kyber__, Manfred, Berlin W 30. „Meister Matthias".

Lachmann, Hedwig, Hermsdorf i. d. Mark.
Land, Hans, Berlin NW 23.
Landesberg, Alexander, Wien IX. „Der schöne Gardist" (Text m. Willner).
Lang, Georg, Diessen (Oberbayern).
*__Lang__, Willy „Lucrezia Borgia".
*__Langendorff__, Robert. „Ein Liebesrausch".
Langenscheidt, Paul, Berlin-Groß-Lichterfelde.
Langer, Alfons, Berlin SO 16.
Langkammer, Margarete, (Richard Nordmann), Wien-Hietzing. „Lawine".
Langmann, Philipp, Wien XVIII.
Lantz, Adolf, Berlin NW 23.
L'Arronge, Hans, Charlottenburg. „Im Banne des Weiblichen", „Griseldis".
*__Lastoc__. Henri. „Drahtlose Telegraphie" (m. Edm. Revelles).
Lauff, Josef, Wiesbaden.
Laufs, Anna, Cassel.
*__Laumann__. A. „Unterseeboot" (m. P. Olivier").
Lauris, Th., Wien VII.
Lautenburg, Siegmund, Berlin W 15. „Silberfischchen" (Uebers.).
*__Lautensack__, Heinrich, „Hahnenkampf".
Lavedan, Henri, Paris.
Lee, Heinrich (Heinr. Landsberger), Berlin-Wilmersdorf.

Digitized by Google

Lehfels, Georg (Lehmann-Felskowski), Berlin W 50.
Lehmann, Jon, Berlin W 30. „Das Ungeheuer".
Lehnhard, Paul Roderich, Berlin C 54.
Lehrmann, Guido, Darmstadt.
Leibold, Otto, Berlin NW 7.
*__Leinau__. Siegfried. „Die Siegesgöttin".
Leipziger, Leon, Berlin W 50.
*__Leitner__, F. J. „Der Wechselhof".
Lekisch, Hermann, Darmstadt. „Rache".
*__Lellan__, Mac. „Die Diebin".
*__Lemaitre__, Jules. „Der Schützling".
*__Lemke__, Hans, Berlin-Wilmersdorf. Hohenzollerndamm 3. „Die Frau des Kapitains".
Lemmermayer, Fritz, Wien VI.
Lenk, Felix (r. F' Anna Winkler), Markranstädt b. Leipzig.
Lenty, Karl, Berlin SW 29.
Lenz, Leo (r. Jos. Rud. Schwanzara), Dresden, Hettnerstr. 8. „Liebesquartett", „François Villon".
Lenz, Paul, Berlin.
Léon, Viktor (V. Hirschfeld), Wien III. „Bettlerklub, G. m. b. H." (Text), „Der Frauenmörder".
Leopold, Alfred, Berlin-Tempelhof.
*__Leser__, Lotta L. F. Philadelphia. „Die Glücksucher in Amerika".
Leutrum v. Ertingen, Gerhard Graf, Unter-Riexingen (Württ.).
*__Levetzow__, Karl Frhr. von. Berlin W 15. „Der Bogen des Philoktet", „Maryscha" (Ueberf.).
Lewinger, Ernst, Dresden.
Lie, Max, St. Petersburg.
*__Liebling__. Alice, München. „Die heilige Katharina von Cilicien", „Die Liebesschule", „Die Wette".
Liefeld, Hans, Berlin.
Lienhard, Fritz, Straßburg i E. „Luther auf der Wartburg" (Wartburgzyklus, III. Teil).
*__Lilieneron__. Detlev v., Alt-Rahlstedt b. Hamburg. „Die Rantzau und die Pogwisch".
*__Lilieneron__, Freifrau von. „Die Zeitlose" (Ueberf.)
Lilienfein, Heinrich, Dr. Berlin-Wilmersdorf, Ringbahnstr. 257. „Der große Tag", „Der schwarze Kavalier". „Olympias".
Lindau, Karl, Wien VI. „Das Glücksschweinchen" (m Leo Stein), „Die Sensation" (m. F. Anthony), „Der Ehemännerzug" (Text).
Lindau, Paul, Charlottenburg, Kantstraße 123.
Linde, Konrad, (F Clara Sudermann).
Lindheimer, Franz, Berlin-Wilmersdorf.
Linsemann, Paul, Berlin NW 23.
Lippmann, Jakob, Mainz.
Lippschitz, Arthur, Berlin W 30. Habsburgerstr. 4. „Das blaue Band" (m. Okonkowski), „Die gute Partie", „Das Mitternachtsmädchen" (m. Kren).
*__Lipschütz__, Leop., Wien IX. „Gretchen" (m. G. Davis).
*__Löffler__. Alfred. „Schneeflocken".
*__Löser__, Ludwig, Braunschweig. „Herostrat von Ephesus".
*__Lövenberg-Kayda__, Tilli, Dresden, Reichsstr. 18. „Liebeszauber".
Löwe, Konrad, Wien XVIII.
*__Löwe__. M. „Freundschaft" (m. B. Goldberg).
Löwenfeld, Dr. phil. Hans, Stuttgart.
Lothar, Rudolf, Charlottenburg 2, Bleibtreustr. 17. „Simson" (Bearb.). „Tragaldabas" (Text). „Venus im Grünen", „Der kleine Landprediger" (Bearb.), „Israel" (Ueberf.). „Das Fräulein in Schwarz".
Lubliner, Hugo, Berlin W 50 (früher H. Bürger).
*__Ludwig__, August, Herbsleben. „Daheim und draußen".
Lützow, Linda v., Wien I.
Lunzer, Ed., Wien V.
Lunzer, Fritz, Wien V. „Drahtlose Telegraphie" (Bearb. Oskar Friedmann). „Der Traum im Badezimmer" (m. E. J. Bramer). „Ein Wiener Märchen".
Lutz. Hans, Breslau.
*__Lutz__, Siegfr. V. „Des Mädchens Lebenswege" (Ueberf.).
Lvovsky, V. (f. a. Feldberg), Eichgraben b. Wien. „Die Irrfahrten des Odysseus" (Optt.-Text m. R. Felden).

Madeleine, Marie, (r. F Baronin v. Puttkamer), Baden-Baden. „Die Cousine".
Maeterlinck, Maurice, Brüssel.
Mager, Josef, München.
Mahler, Emil, Auscha i Böhm.
Makowski, Ludwig, Berlin.
Malade, Theo, Dr., Treptow a. T. „Die Volksveredler von Knattershausen".
Malkowski, Georg, Berlin W 57.
Mallachow, Karl, Posen.
Mann, Mathilde, geb. Scheven, Hamburg 21. „Tante Cramers Testament" (Bühnenbearb.).
Mann, Thomas, München.
Mannsberg, Paul, f. Peitl.
Manussi, Ferdinand, Edler v. Montesole (Fritz Mai), Wien.
*__Manz__, Otto. „Römer".
Manz, Richard, München.
Marbach, Ernst (f. Julius v. Potier).
Marck, Hugo (R. A. Marcuse), Berlin.
Mark, Cornel (f. Jos. Strizko).
Marriot, Emil (f. Emilie Mataja).
*__Marschalk__, Max, Berlin-Halensee. „Aukassin und Nicolette".
Marschner, Karl Wilh., Berlin-Karlshorst.
*__Mars__, Antony, Paris. „Ganz der Papa" (m. Desvallières).
*__Marsan__ de, Paris. „Bibi" (m. de Gorße), „Die Rechnung".
Marsen, Erich, (f. Fritz Spengler).
Martens, Kurt, München.
Martens, Rolf Wolfgang, Berlin W 30.

Digitized by Google

Marterſteig, Max, Cöln a. Rh.
Martinelli, Jeannet, lebt z. Zt. in Rußland.
Mataja, Emilie (Emil Marriot), Wien II.
*__Matthes,__ Ernſt, Steglitz b. Berlin. „Ehrenſchuld".
*__Matull__ Karl, Berlin. „Arme Mieze".
Maurey, Max. „Der Taubenſchlag".
Mauthner, Fritz, Freiburg i. B.
*__Mautner,__ Ernſt „Theater".
Max, Emanuel (ſ. Max Schunk).
Max, Michael (ſ. Max Simon).
Meery, Hans, Stuttgart. „Mandragola" (Bühneneinrichtung).
Mehler, Jul., Gr.-Buchholz b. Hannover.
Mehring, Sigmar, Berlin W 35.
Meinen, Johannes (ſ. Julius Koch).
Meixner, Jul., Wien VIII.
Melbourn, Joſef, Wien IX.
Melitz, Leo, Baſel.
Mentzel, Eliſabeth F, Frankfurt a. M.
Merlin, Richard, ſ. Karl Teſchner.
Meßner, Max, Berlin-Weſtend.
Metz, Joſefa, Berlin u. Bielefeld.
Metzſch-Schilbach, Wolf v. „Der Kolonialſkandal" (m. F. v. Zobeltitz).
*__Meyen,__ Otto v. „Chriſtnachtzauber".
Meyer, Wolfgang Alex., Dresden.
Meyer-Förſter, Wilhelm, Berlin W 50.
Meyerfeld, Max, Berlin W 62.
Michaelis, Paul, Berlin SW 47.
Milliet, Paul, Paris
Millowitſch, Wilhelm, Cöln a. Rh.
*__Mirande,__ Yves. Paris. „Die gute Wirtin" (m. Geroule). „Der ſelige Octave" (m. Geroule).
Miſch, Robert, Berlin-Gruenewald.
Miſch-Kaſtner, Mary, Berlin-Grunewald.
Moberow, Fritz B., z. Zt. Ausland.
*__Moeller,__ Alexander. „Kaiſer Maximilian".
Möller, Max, Berlin-Wilmersdorf.
Moeller, Max, Leipzig. „Hotel Eva" (Text). „Meiſter Pinkepank".
*__Molnár,__ Franz. „Der Teufel".
Moltan, Hans, München, Karlsplatz 17.
Monato, Max, Frankfurt a. M.
*__Monczy-Eon__ Paris. „Der Hamptonklub". „Madame Schöps" (m. Sylvanek).
*__Monnier,__ Jacques, Paris. „Nichts zu machen" (m. Montignac).
*__Montignac,__ G., Paris. „Nichts zu machen" (m. Monnier).
Moralt, Otto, München.
Morand, Eugène, Paris.
Mordtmann, A. J., München.
Morella (Meyer), Meta, Berlin W 30.
Morgenſtern, Guſtav, Leipzig-Schleußig.
Morgenſtern-Weigl, Joſeph, Baſel.
Morold, Max (Max v. Millenkovics), Wien IX.
Morolf, F. (ſ. G. Graf Sporck).
*__Mortier,__ Walter, Mühlhauſen i. Th. „Sereniſſimus auf Reiſen" (m. W. Rowack), „Sie beißt".
*__Morton.__ E. „Der Selbſtmörderklub" (m. Gunniver).
Moſer, Ernſt, Königsberg i. Pr.
Moßkowski, Alexander, Berlin W 62.
Mühſam, Erich, Lauſanne. „Glaube, Liebe, Hoffnung".
*__Müller,__ Ad. „Der Spion".
Müller, Guſtav Adolf, München.
Müller, Hans, Wien I. „Die oberen Zehntauſend", „Die Puppenſchule".
*__Müller,__ Kurt, Leipzig, Oſtſtr. 6. „Sankta Juſtitia".
*__Müller-Eberhart,__ Waldemar. Berlin-Halenſee „Lokomotivführer Clauſſen".
Müller-Guttenbrunn, Adam, Wien XVIII.
Müller-Raſtatt, Karl, Hamburg. „Die Redaktrice" (m. H. David).
Münzer. Kurt, Berlin W 50. „Das verlorene Lied".
Muth, E. (Pſ. f. Dr. Daniel Thum), Wien.
Myſing, Oskar, Berlin SW 11.

Nadler, Guſtav Adolf, Paſſau, Kapuzinerſtr. 25¼).
Naeher, Max. „Feierabend".
Naidjonow, S. A., Moskau.
Nancey. Paris. „Der Tugendwächter" (m. Armont).
Naumann, Viktor, München u. Wiesbaden
Neal, Max, München, Rumfordſtr. 6. „Die Brunnennymphe" (m. Stobitzer). „Winterſport" (m. Stobitzer).
Neidhard, Auguſt, Wien. „Das Protektionskind" (m. A. Engel). „Die ſchöne Griechin" (Text). „Im Fiaker".
*__Neiſſer,__ Karl. „Turandot" (Text).
Neitzel, Otto, Cöln. „Cherubin" (Text). „Soléa" (Text).
Neubaur, Franz, Schleswig.
Neubert-Drobiſch, Walther, Dr., Halle a. S
Neuert, Hans, München.
Neumann, Siegmund, Berlin W 30.
Neumann-Hofer, Annie, Cöln a. Rh. „Marie Antoinette".
*__Neurode,__ Kurt v, Schloß Meſſel (Kreis Trebnitz i. Schl.). „Ein Ehrenwort".
*__Niederführ,__ Hans, Znaim. „Kleine Sünden".
Niemann, Karl, Berlin W 30.
*__Nithack-Hahn,__ Walther, Berlin „Die Chriſten".
Nötel, Edwina, Graz. „Nelida".
Nohaſcheck, Carl, Mainz.
Nordau, Max, Paris.
Nordau, Willy, Berlin-Friedenau.
Norden, J. (ſ. Jul. Haſſelblatt).
Nordmann, Rich. (ſ. Marg. Langkammer).
Norini, Emil, Wien.
Noſſig, Alfred, Dresden.
*__Notowitſch__ O. K. „Mr. Pickwick und ſeine Freunde".
Nowack, Max. „Das Heiratsbad" (m. E. Beuth), „Sereniſſimus auf Reiſen" (m. W. Mortier).
Nowack, Otto, Cöln. „Die Liebenden von Kandahar" (Text).
*__Numès__ Armand, Paris. „Strandhotel" (m. H. Delorme).

Digitized by Google

***Oberstaedter**, Hans. „Ein Mann v. Ehre".
***Ochsenbein**, Wilhelm. „Rosamunde".
Odemar, Fritz, Hannover.
Oehler, Hugo, Graz, Elisabethstr. 3.
Oeser, Max, Mannheim.
Oestéren, Frdr. Werner v., Wien III.
Ohorn, Anton, Chemnitz. „Der Wasungerkrieg", „Pater Jukundus".
Okonkowski, Georg, Berlin-Wilmersdorf, Güntzelstr. 24. „Das blaue Band" (m. A. Lippschitz), „Das ist der Gipfel", „Doktor Klapperstorch" (m. J. Kren), „Die Waffen der Frau".
Olden, Grete (Gustava Sarasin), Berlin-Grunewald.
Olden, Hans, Berlin-Grunewald.
Olden, Julian, Wien IV.
***Ollivier**, P. „Unterseeboot" (m. A. Laumann).
***Ollendorff** Auguste. „Schönheitskonkurrenz" (Optt.-Text).
Ompteda, Georg v., Meran.
Oppeln-Bronikowski, Friedr. von, Berlin W 62.
***Ordemann**, U. A., Lehe b. Bremerhaven. „Abrüstung".
Orthner, Franz, Augsburg.
Ortmann, Reinhold, Berlin W 50.
Osterloh, Adele, Dresden.
Ostwald, Hans, Neubabelsberg.
Ott, Arnold, Luzern.
Otten, Else, Berlin W 62. „Ysbrand" (Uebers.).
***Ottomeyer**, L., Berlin. „Der Zahltag" (Uebers.).
***Overbeck**, Boris. „Sonja".
Overweg, Robert, Leipzig. „Hubertus".

Paetel, Erich, Berlin W 35.
***Pajou**. „Im Fiaker" (m. Jouillot).
Pal, F Siddy, Wien I.
Pastor, Friedrich (s. Moritz Schäfer).
Pastor, Willy, Berlin-Wilmersdorf.
***Paugoff**, J. „Die Schwarzseher".
Paul, Adolf, Berlin NW 23. „König Christian II", „Der Triumph der Pompadour".
Paul, Alb, Berlin.
Pauli, Karl, Charlottenburg 2.
***Paulitzky**, George. „Drei Tage in Neuenahr".
Peitl, Paul (Paul Mannsberg), Traunstein i. Bayern.
Perron, Paul (s. Oskar Riecke).
Peschkau, Emil, Groß-Lichterfelde b. Berlin.
Petersen, Jens. „Der Herr Baron".
Petzold, Max, Hamburg. „Es werde Licht".
Pfeifer, Martin, Altenburg.
***Pfeiffer**, Wilhelm, Frankfurt a. M. „Fahnenflucht".
Pfordten, Otto v. d., Straßburg i. E.
Philipp, Adolf, Berlin. „Die Wundergeige" (m. C. Cossmann).
Philippi, Felix, Berlin W 10, Regentenstraße 2. „Die Ernte", „Der Gefangene".
Philippi, Siegfr., Berlin. „Der Wunderknabe" (m. Gärtner u. W. Wolff).
Phillips, Stephen, Ashford (Sussex).
Pigni, Paul di, Mannheim.
Pinero, Arthur W., London.
Pitschel, Oskar, Berlin-Gr.-Lichterfelde, Villa Pitschel. „Die Heiratsfalle".
Pleßner, Elsa, Wien XVIII.
Pochhammer, Marg, Berlin W 30.
Pötzl, Eduard, Wien I.
Poglson, Bertha, Hamburg. „Wahrheit", „Molusken" (Bearb.).
***Pohl**, Emil. „Das Jahrmarktfest zu Plundersweiler" (Text).
Pohl, Konstantin, Berlin NW 21.
Pohl, Robert, Meran.
Pohl, S. (Samuel Pollack), Praßnitz in Mähr.
***Pohlmann**, Harry, Mainz. „Ivonne", „Wie man's nimmt", „Tanzhusar" (m. Wilh. Jacoby).
Poll, Karl (s. Leopold Scheiner).
***Popper**, Otto Reinh., Berlin. „Freiheitsdrang", „Das Warenhausfräulein".
***Pordes-Milo**, A. S. „Frau Lebedame" (Optt.-Text m. Bernauer) „Das Heiratsfieber" (Optt.-Text), „Die goldene Lebenslüge", „Der Dandy".
***Poritzky**, J. E., Berlin NW 23. „Die Glücklichen".
Possart, Ernst, München.
Poths-Wegner, Friedr., Dr., München. „Die Börse".
Potier, Julius v. (Ernst Marbach), Oedenburg.
Prange, Ernst, Frankfurt a. M. „Ramon der Abenteurer" (m. Willy Rath).
Prellwitz, Gertrud, Mittel-Schreiberhau i. Riesgeb.
Presber, Rudolf, Berlin W 50, Geisbergstr. 30. „Die Dame mit den Lilien".
Prölß, Johannes, Stuttgart-Degerloch.
***Prosl**, Robert. „Der Müller und sein Kind" (Optt.-Text m. A. Schreder).
Przybyszewski, Stanislaus, Thorn.
Puttkamer, Alberta v., Baden-Baden.
Puttkammer, Jesko v., Dresden-Blasewitz.

Quensel, Paul, Weimar.

Raabe, Lothar, Bern.
Raaben, Eugen, Wien XIX.
Radler, Friedrich v., Wien VIII.
Raida, Carl Alexander (vgl. B. Komponisten), München, Kaulbachstr. 92.
Ramspeck, Lisa, Darmstadt.
Rappaport, M., Berlin. „Die besten Freunde" (Uebers.).
Rath, Willy, Oberkassel. „Ramon, der Abenteurer" (m. E. Prange).
Rathgeber, Emil, Frankfurt a. O. (Ball.)
Rathner, Alfred, Karlsruhe. (Ballett).
Rauch, Hermann, Wiesbaden.
Rauchenegger, Benno, München.
Ray, Raymond, Bern.
Rechnitz, Alexander, Teplitz-Schönau.
***Rechnitz**, Maria. „Die Wunderblume".
***Rechtberger**, Josefine. „Saffa tanzt".

Digitized by Google

Redlich, Erdmann Richard, Steglitz b. Berlin.
Regel, Hermann Heinrich, Wien. (Ballett).
Rehbaum, Theobald, Wiesbaden.
*__Rehse,__ Bernhard. „Kampf" (m. L. Heller), „So sind die Menschen".
*__Reibenstein.__ Robert. „Eine alte Geschichte", „Der Walzerkönig".
Reicke, Gg., Berlin W 10.
*__Reimann.__ Max. „Bei uns da drüben" (m. Otto Schwarz).
Reimerdes, Edgar, Celle.
Reinfels, Hans v. (H. v. Januszkiewicz), Ostseebad Zingst.
Reinsberger, Curt (r. Ernst Briele), Göttingen.
*__Reiselt,__ Hermann. „Rebenblut".
*__Reissner.__ Viktor v., Berlin W 30. „Rittmeister Harting".
Reiter, Emil, Olmütz.
Reitler, Marzellin Adalbert (Emil Arter), Wien I.
Reitterer, Franz Xaver, Budweis.
Rema, Else (Frl. Else Zehl), Berlin.
Remer, Paul, Molchowhaus bei Alt-Ruppin.
Remy, Rahida (F Geh. Rat Lazarus). Meran-Untermais.
Renner, Gustav, Wilmersdorf-Berlin.
Ressel, Gust. Andreas, Wien IX.
*__Retschem,__ Karl (Pf. f. Karl Meister), Hamburg, Abteistr. 11. „Brautglocken", „Sein Rezept" (m. M. Rupert).
Reuling, Carlot Gottfried, Frankfurt a. M.
Reuter, Gabriele, Berlin W 15.
Revel, Hugo A., Berlin W 30.
*__Revelles,__ Edmond, Paris. „Drahtlose Telegraphie" (m. H. Lastre).
*__Rhaue,__ Hans, Berlin S 59. „Was der Mond erzählt".
Rideamus. (r. Fritz Oliven), Berlin W 9.
Riecke, Oskar (Paul Perron), Hamburg.
Riedl, Peter, Prag-Weinberge. „Wieland der Schmied".
Riemann, Hugo, Leipzig. (Text-Bearb.).
Riotte, Hermann, Leipzig.
Ritterfeldt, Ernst, Berlin. „Groß-Stauffen" (m. J. Jobst).
Rittner, Rudolf, Weißbach b. Jauernig (Oestr.-Schles.).
*__Rittner,__ Thaddäus. „Das kleine Heim".
*__Robert,__ Georg. „Die neue Steuer".
Rodemann, Karl Julius, Berlin-Schöneberg.
Roderich, Albert, Hamburg.
Roehl, Arthur, Berlin SW 61.
Röllinghoff, Willy, Charlottenburg.
Römer, Alwin, Niederlößnitz b. Dresden.
Römer, Emil, Berlin NO 18.
Römheld, Willy, Darmstadt.
Röhsler, Karl, Dachau bei München. „Hinterm Zaun", „Wolkenkratzer" (m. L. Heller).
*__Roettiger,__ Karl Wilh. „Irrwege".
Röwen, Julius (r. Rudolf Kuschar), Graz.
Rohmann, Ludwig, Erfurt.
Roller, Christ., Heilbronn.
Rosée, Adolf, Dresden.
Rosenberg, Maxim. v., Berlin W 10.
*__Rosenberg__ Otto. „Der Kessel" (Uebers.).
Rosmer, Ernst (r. Elsa Bernstein), München, Briennerstr. 8a. „Maria Arndt".
Rothkirch, Kurt von (Pf. Kurt Neurode, s. d.).
Rotter, Friedrich, Wien.
Rouvier, Marcel, Paris.
Ruben, F Regina, Berlin W 30. (Uebers.).
Rueberer, Jos., München, Uhlandstr. 4. „Wolkenkuckucksheim".
Rueffer, Friedrich, Leipzig.
Rüst, Edela (r. Frl. Emma Reichel), Berlin NW 21.
Rullmann, Wilhelm, Graz.
Rummel, Walter von, München.
*__Rumpf,__ Fritz. „Amphitryon" (Bearb.).
Runkel, Ferd., Berlin-Friedenau.
*__Rupert,__ Martin, Hamburg. „Sein Rezept" (m. C. Retschem).
Ruseler, Georg, Oldenburg.

Sabil, Meinrad, Wien I.
Salten, Felix, Wien XIX. „Vom andern Ufer".
Salus, Hugo, Prag.
Sandow, Hans (F Dir. Hasemann), Cöln a. Rh.
Sardou, Victorien, Paris.
Saudek, Robert, Berlin W 50. „Schuldbewußtsein".
Savits, Joeza. München.
Schäfer, Fritz, Berlin N 37. „Familie August Knoche" (Bearb.).
Schäfer, Moritz (Friedrich Pastor), Wiesbaden. „Fräulein Tunichtgut" (Text).
Schätzler-Perasini, Gebhard, Fichtenau b. Berlin. „Manöverregen". „Der Leutnant".
*__Schalom,__ Asch. „Sabbatai Zewi".
Schamann, Franz, Wien XVIII.
Schanzer, Rudolf, Berlin N 24. „Der Sterndeuter" (Optt.-Text).
Scharlau, Willy, Sondershausen.
*__Scharrer-Sauten.__ Ed., München, Bavariaring 31. „Sieg" (Uebers.).
Schaumberger, Julius, Berlin. „Der kleine König" (Uebers.).
Schefranek, Gustav, Hannover.
Schefsky, Hans Heinrich (s. Sochaczewski).
Scheidemantel, Karl, Dresden.
Scheiner, Leopold (Karl Poll), Wien I.
Scheld, Alexdr., Colmar i. E.
Schering, Emil, Berlin-Grunewald, Trabenerstr. 25. „Frau Margit" (Uebers.). „Hohes Spiel". (Uebers.)
Schick, Edgar, Wurzen.
Schick, Eugen, Brünn.
Schier, Benj., Wien IV.
*__Schiffner,__ K. „Wie Ethelbertha Tonleitern übte".
Schil-Markenau, Alfred von, Wien IX.
Schirmer, William, Braunschweig.
Schirokauer, Alfr., Berlin SW 68.
Schlack, Emil, Berlin SW 29. „Fürst von Marokko".
Schlaf, Joh., Weimar.
Schlag, Hermann, Weimar.

Digitized by Google

Schlaikjer, Erich, Berlin-Groß-Lichterfelde, Auguſtaſtr. 28b. „Außerhalb der Geſellſchaft".
Schleſinger, Moritz, Cöln a. Rh. „Der Allerweltsonkel".
Schleſinger, Siegmund, Wien III. „Tip-Top" (m. J. Schnitzer).
Schlicht, Freiherr W. v. (Wolf Graf von Baudiſſin), Berlin-Grunewald, Herbertſtr. 26. „Der Kaiſertoaſt" (m. Turszinsky), „Seine Hoheit" (m. Turszinsky).
Schlingmann, Reinh., Berlin W 30.
Schmalz, Karl, Mülhauſen i. E.
Schmaſow, Alfred, Berlin SW 61.
Schmelter, Franz, Rüttenſcheid (Rhnl.)
Schmid-Braunfels, Joſef, Wien X.
Schmidt, Lothar (L. Goldſchmidt), Berlin W 15. „Nur ein Traum".
Schmidt, Otto Ernſt (ſ. Otto Ernſt).
*__Schmidt,__ Paul, Leipzig. „Kaiſer Otto III".
Schmidt-Bonn, Wilh., Düſſeldorf. „Der Graf von Gleichen".
Schmidt-Häßler, Walter, Charlottenburg, Grolmannſtr. 44/45. „Herbſt".
Schmilinsky, Guſtav, Halle a. S.
Schmitz, Karl. Eckernförde.
*__Schmitz,__ Oskar, A. H. München I. „Don Juanito".
Schneideck, Guſt. Hch., Berlin SW 61.
Schnitzer, Ignaz, Wien I. „Tip-Top" (m. S. Schleſinger).
Schnitzer, Manuel, Berlin SW 47.
Schnitzler, Arthur, Wien XVIII. „Gräfin Mizzi".
Schoenau, Max, Berlin. „Bibi" (Ueberſ.), „Ganz der Papa" (Ueberſ.), „Seine erſte Frau" (Ueberſ.).
Schönfeld, Alfred, Berlin S 14. „Die Brunnennymphe" (Geſ.-Text), „Doktor Klapperſtorch" (Geſ.-Text), „Immer oben auf" (Geſ.-Text), „Das Mitternachtsmädchen" (Geſ.-Text), „Papas Sommerreiſe" (m. J. Kren).
Schönherr, Karl, Wien IX. „Erde", „Das Königreich".
Schönthan, Franz v., Wien IV, Thereſianumgaſſe 4. „Georgina".
Scholz, Wilhelm v., Seeheim b. Konſtanz.
Schott, Richard, Berlin W 30.
*__Schrader,__ Ernſt, Prof. Dr., Hannover. „Zwiſchen Nacht und Morgen".
Schrattenholz, Joſef, Berlin-Wilmersdorf.
*__Schreder,__ Carl. „Der Müller und ſein Kind" (Op.-Text m. R. Prosl).
Schreiber, Franz, lebt in Paris. „Zehn Minuten Aufenthalt" (Ueberſ.), „Das Glück der andern" (Ueberſ.).
Schreyer, Otto, Hamburg.
Schricker, Auguſt, Straßburg i. E.
Schrieſer, Wilhelm, Wien VI.
Schröder, Paul Friedr., Chemnitz.
Schrottenbach, Heinrich, Graz.
Schrutz, Demetrius, Adr.: Otto Feigenſpan, Cöln a. Rh., Plankgaſſe 40.
Schüler, Karl, Berlin SW 61.
Schullern, Heinrich v., Wien VI.
Schulte vom Brühl, Walter, Wiesbaden-Land V.
*__Schultze-Malkowsky,__ Emil. „Ethelwold".
Schumacher, Fritz, Dresden.
Schumacher, Heinr. Vollrat, Charlottenburg (ſ. a. Komp.).
Schumm, Max, Hamburg, Innozentiaſtraße 57. „Die letzte Nacht", „Los von Rom".
Schwab, Moritz, Bernburg.
Schwartz, Myrtill, New York-Brooklyn, 384 Bergen-Street.
*__Schwarz,__ Albert. „Das öffentliche Aergernis".
*__Schwarz,__ Karl Joh., Dr. „Lady Frederik" (Ueberſ.).
*__Schwarz,__ Otto. „Bei uns da drüben" (m. Max Reimann).
*__Schwarz-Reiflingen.__ „Spreeathener".
Schwarzkopf, Guſtav, Wien I.
Schwayer, Adolf, Linz a. D.
*__Schwerdtner,__ H., Dr. „Irrlicht" (Op.-Text).
Seebach, Hans, Salzburg.
Seelen, Arth, Berlin.
Seitz, Jakob Joſef, Grein a. D. (Ober-Oeſterr.)
Seliger, Paul, Leipzig-Gautzſch.
*__Seligmann,__ A. F. „Der Vagabund", „Die Prinzeſſin" (Op.-Text).
Sell, Sophie Charlotte v., Berlin W 30.
Selten, Fritz, Berlin SW 68.
Servaes, Franz, Wien II.
Shaw, Bernh., London WC. „Heuchler", „Kapitän Braßbounds Bekehrung", „Der Liebhaber", „Der Arzt am Scheideweg", „Major Barbara".
Siegen, Karl, Leipzig, Schreberſtr. 16.
Siegert, Georg, München.
Siems, Auguſt, Obernigk i. Schl. (Ball.)
Siking, Franz (r. F Henriette Strauß), Mannheim.
Sileſius, F. (ſ. Georg Kruſe).
Sil Vara (r. G. Silberer), Wien I. „Goldene Jugend".
Silveſtre, Armand, Paris.
*__Simoni,__ Renato. „Die Witwe".
Singer, Maxim., Prag-Weinberge.
Sittenberger, Hans, Wien XIII.
Sittenfeld, Konrad (ſ. Alberti).
Sittenfeld, Ludwig, Breslau.
Skowronnek, Fritz, Berlin-Schöneberg.
Skowronnek, Rich., Charlottenburg, Wilmersdorferſtr. 80. „Panne".
Skraup, Karl, Erfurt.
*__Skrepek,__ Viktor, Blankenburg a. H. „Die ſchwarze Roſe".
Slottko, Adalbert, Berlin N 24.
Sochaczewsky, Heinrich (H. H. Scheſsky), Berlin.
*__Söhngen,__ Ernſt, Elberfeld. „Nach Jena".
Söndermann, Leipzig.
Soltau, Egbert, Berlin.
Somborn, Karl, Prof., Straßburg i. E.
Sommerſtorff, Otto, Berlin W 8.

Soulié, Maurice, Paris. „Seine erste Frau" (m. J. Thorel).
Spandow, Philipp, Berlin W 30. „Der Onkel aus Cottbus" (Bearb.).
Spannuth-Bodenstedt, Ludwig, Hamburg, Treskowstr. 48. „Der Glücksschmied" (m. G. Görner), „Prinzeß Goldelschen".
Specht, Karl Aug., Gotha.
Spitzer, Rudolf (s. Rudolf Lothar).
Spork, Ferdinand, Graf v. (F. Morolf), Starnberg b. München u. München, Jömaningerstr. 62a. „Sawitri" (O.-Text).
Staack, Siegfried Konrad, Plauen.
Stab, R. L., s. Gust. Schenck.
Starcke, Gustav, Leipzig.
Stark, Ludwig, München-Schwabing.
Stark, Paul, Berlin W 50.
Steffen, Edg. Arno (Dr. Otto Hanel), Wien.
Stegemann, Hermann, Badenweiler.
Stehr, Hermann, Dittersbach i. Schlesien.
Stein, Alice, Berlin W 62.
***Stein,** Emilie, Wien I. „Der Tag der Rechenschaft" (Uebers.).
Stein, Leo, Dr. jur. (r. Rosenstein), Wien. „Das Glücksschweinchen" (m. K. Lindau), „Vera Violetta" (Optt.-Text).
Stein, Leo Walther, Riga.
Stein, Philipp, Berlin W 62, Lutherstraße 48/49.
Steininger, Leopold, Klosterneuburg N.-Oe.
Stenglin, Felix v., Zehlendorf b. Berlin.
Stephany, Viktor, Stuttgart.
***Stern,** Felix. „Graf Zeppelins Luftschiff".
Stieber, Ferd., Wien XIX.
Stiehler, Arthur, Groß-Lichterfelde b. Berlin.
Stilgebauer, Edward, Dr., Frankfurt a. M., Westendstr. 29. „Der moralische Teeabend".
Stobitzer, Heinrich, München. „Die Brunnennymphe" (m. M. Neal), „Wintersport" (m. Neal), „Fräulein Mama" (m. Fritz Friedmann u. Frederich).
Stockhausen, Otto (Ernst Vollmar), Marburg a. L.
Stodte, Hermann, Lübeck.
Stoskopf, Gustav, Straßburg i. E.
Strahl, A. C., Wiesbaden. „Vergeltung".
Straßmann, Arnold, Berlin C 2.
Straß, Rudolf, Gut Lambelhof, Post Bensan (Ober-Bayern).
***Strauß,** Emil, Kappelrodeck (Baden). „Hochzeit".
***Strauß,** Heinrich, Berlin. „Das Evangelium".
Strauß, Hermann „Menschenrechte".
Strecker, Karl, Berlin SW 68. „Rudolf Schlosser".
Streicher, Gustav, Salzburg.
Strindberg, August. „Frau Margit", „Spiel mit dem Feuer", „Vorm Tode", „Der letzte Ritter".
Strobl, Karl, Wien IX.
Stucken, Eduard, Berlin W 62.
Stüber-Gunther, Fritz, Wien VII.
Stümcke, Heinr., Berlin W 50, Augsburgerstr. 16.
Sturm, August, Naumburg a. S.
Sudermann, Herm., Blankensee b. Trebbin. „Rosen" (Einakter-Zyklus).
Sutro, Alfr. „John Glaydes Ehre".
***Tweelink,** Julius. „Das Gewissen".
Swenfitzky, Josef, Bromberg.
***Sylvanek.** „Madame Schöps" (m. Monezy-Eon).
Szafranski, Telesfor, Berl.-Friedenau.

Tann-Bergler, Ottokar, Wien IX.
Taufstein, Louis, Wien.
Teja-Ahlers, Carmen, Straßburg i. E.
Tellheim, C. (s. Jakob Bettelheim).
Telman, Fritz, Wien I.
Tempelley, Eduard, Exz., Koburg.
Teschenberg, Frhr. v., Charlottenburg.
Teweles, Heinrich, Prag.
Thamm, Rb., Wien IV.
Theodor, Josef, Breslau.
Thiede-Paris, Marie, Ratibor. „Der rote Stern", „Kampf mit dem Drachen", „Klein Däumling u. die Froschprinzessin".
***Thiede,** Ad. Eberh. „Die Ahlsdorfer Frau".
Thiem, Ernst, Bromberg.
Thoma, Albrecht, Karlsruhe.
Thoma, Ludwig, München.
***Thorel,** Jean, Paris. „Seine erste Frau" (m. M. Soulié).
***Thurner,** Leop., Berlin. „Das süße Gift".
Topp, Rudolf, Braunschweig.
Tovote, Heinz, Berlin-Schöneberg.
***Towska,** Kory (r. F K. E. Rosenbaum), Wien VIII. „Die Hosen des Herrn von Bredow".
***Tralow,** M. F. „Das Gastmahl zu Pavia".
***Trarieux,** Gabriel. „Sieg".
Trebitsch, Siegfried, Wien I. „Heuchler" (Uebers.), „Kapitän Brassbounds Bekehrung" (Uebers.), „Der Liebhaber" (Uebers.), „Sein Geldbrief" (Uebers.), „Die Wage" (Uebers.).
Trenkler-Sieber, Elisabeth, Cöln a. Rh.
Treptow, Leon, Berlin SW 48.
***Treu,** Baldewin, (r. Georg Schade) Cassel. „Die rote Brieftasche".
Trinius, August, Waltershausen i. Th.
Trützschler, Hubert v., Nordhausen.
***Türk,** Julius. „Das Bild des Dorian Gray" (Bearb.).
Turszinsky, Walter, Berlin W 50. „Der Kaisertoast" (m. Frhrn. v. Schlicht), „Seine Hoheit" (m. Frhrn. v. Schlicht).
Tyrkowski, Alexander, Berlin-Charlottenburg.

***Urban,** Adolf. „Die Brandung des Lebens".
***Uslar,** Anna von. „Der Schmied von Ruhla".
***Uxkull,** Gräfin, Berlin W 50. „Cesare Borgia".

Digitized by Google

Vacano, Stefan, Wien.
Vanderstetten, Emil, Mannheim-Essen. „Der Herr Regiments-Medicus", „Die deutschen Meistersinger", „Die blonde Comtesse", „Die heilige Elisabeth".
Vaucaire, Maurice, Paris.
Veber, Pierre, Paris. „Bruder Jacques" (m. H. Bernstein), „Die tapfere Suzanne".
Vélitschko, Iwan Maximowitsch.
Viebeg, Wilh., Darmstadt, Rückertstraße 11. Ab 1. April 09.: Saarbrücken.
Viebig, Klara, Zehlendorf b. Berlin.
Vögtlin, Adolf, Zürich V.
*__Voelk,__ Helene. „Irrlichter".
Völkel, Emil, Dresden-N.
Vogeler, Adolf, Hildesheim.
Voges, Otto, Berlin O 17.
Vogl, Karl, Dr., Troppau.
Vogler, Adolf, Dr., Göttingen.
*__Voigt,__ Hildegard. „In Knecht Ruprechts Werkstatt".
Volbehr, Lu, Magdeburg.
Volborth, Vilma von, Stettin.
Vollmöller, Karl, Florenz. „Die Orestie des Aeschylos", „Der deutsche Graf".
Voß, Rich., Berchtesgaden u. Frascati b. Rom.

Wach, Robert, Straßburg i. E.
Wachler, Ernst, Rhöndorf a. Rh.
Wacht, Gustav (Friedrich Algardi), Mannheim.
Wacker, Hugo, Hamburg.
Wackernagel, Rudolf, Basel.
Wagh, (r. Schultz v. Wagenhoff) Paris, (Etoile) Avenue des Termes 81. „Königreich G. m. b. H.", „Der Reiseonkel", „Ganz was andres".
Wagner, Oskar, Berlin NW 23. „Aegyptologen".
*__Wald,__ Karl. „Herzog Reginald" (Op.-Text).
Waldberg, Heinrich v., Wien I. „Das Mädchen für alles" (Optt.-Text m. A. M. Willner).
Walden, E. (r. Pohlmann), Mainz.
*__Waldenberg,__ Apollino, Berlin N 58, Gleimstr. 33. (Ballett). „Frühlingserwachen", „Tamora", „Die Waldblume", „Traum und Erwachen".
Waldmann, Ludolf, Schöneberg b. Berlin (s. a. Komp.).
Waldstein, Max, Wien I.
*__Waleffe,__ Maurice de, Paris. „Das gewisse Etwas" (m. Croisset).
Wallner, Franz, Dresden, Wintergartenstraße 19.
Walloth, Wilhelm, München.
Walter (Horst), Alfred, Arnstadt i. Th.
*__Waltershausen,__ W. von. „Else Klapperzehen".
Wauer, Gerhard, Gr.-Lichterfelde-Ost.
Webel, Osk., Leipzig.
*__Weber,__ A. O., Berlin W 10. „Carmencita" (Optt.-Text).
Weber, Emanuel v., Altenburg.
*__Weber.__ Ludwig, Leipzig, Bauhofstr. 4. „Der Nichtsnutz".
*__Wechlin-Tissot,__ H. „Kain".
Weddigen, Otto, Charlottenburg. „Der Philosoph von Sanssouci", „Die Jungfer Antoinette".
Wedekind, Frank, Berlin W 62, Kurfürstenstr. 125. „Die junge Welt", „Musik", „Oaha".
*__Wehlau,__ Anna von, Gonsenheim i. Rheinhess. „Die Stimme des Bluts".
Weigand, Wilhelm, München-Bogenhausen.
Weigl, Alexander, Wien I.
*__Weil,__ Robert, Dr., Wien XII. „Irdische Richter".
Weiland, Richard, Dresden-Striesen.
Weilenbeck, Karl, Davos.
Weinert, Louis, Prag III.
Weinold, Johannes, Leipzig.
*__Weise,__ Richard, Dresden. „Wein, Weib, Gesang" (Optt.-Text).
Weiser, Karl, Weimar. „Faust" (Bühn.-Einrichtg.).
Weiß, Carl, Wien IV.
Welcker, Heinrich, Leipzig, Hainstr. 7. „Der Pfarrer von St. Georgen".
Welisch, Ernst, Charlottenburg.
Well, Robert. (Pj. f. Julius Herzka s. d.).
Wenden, Henry, Capri b. Neapel.
Wendenburg, Alexander.
Wendriner, Rich., Dr., Breslau.
Wendt, Gustav, Karlsruhe.
Wendt, Paul Jaromar, Berlin-Schöneberg.
Wentzel, Hans v., Weimar, Cranachstr. 9. „Sie hat die Hosen an", „Schneider Fips" (Text).
Werkmann, Hans Jos., Weyer a. d. Enns.
Werkmeister, Hans, Berlin.
*__Werner,__ Hans, Hamburg. „Das Dorfgehoamnis", „Der Kolonialheld".
*__Werner-Holzmann,__ H. „D' Welt geht unter" (m. W. Jacoby).
*__Werth,__ Peter, Hamburg, Feldbrunnenstraße 27. „Sankt Elmsfeuer".
Wertheimer, Paul, Wien I.
Werther, Julius, München.
*__Werthmann.__ Willy. „Spätherbst" (m. Erich Brunnemann).
Westenholz, Frhr. von, Stuttgart. „Mutterrecht".
*__Wertkirch,__ Luise, Hannover, Bobbielskistr. 69. „Zwischen Abend und Morgen".
Wichmann, Franz, München.
Wickenburg, Albrecht Graf v., Wien IV.
Widmann, Josef Viktor, Bern.
Wied, Gustav, Roeskilde (Dän.). „Zweimal zwei ist fünf", „Scharmützel", „Unsre alte Gnädige".
Wiegand, Johann, Bremen. „Thalea Bronkema".
Wilamowitz-Moellendorf, Ulrich v., Charlottenburg-Westend.
Wilbrandt, Adolf, Rostock.
Wildberg, Bodo (r. Heino v. Dickinson), Dresden-Gruna. „Rosa Margarethe".
Wilde, Rich., Berlin W 50.

Wildenbruch, Ernst v., Berlin W 10, Hohenzollernstr. 14.
Wildenradt, Joh. v., Dortmund. „Der letzte Wendenkönig".
Wild-Queisner, Robert, Aachen.
Wilferth, Ferdinand, München.
Wilhelm, Julius, Wien XVIII. „Die Paradiesvögel" (Optt.-Text m. Willner). „Die süßen Grisetten" (Optt.-Text).
Wilhelm, Paul, Wien.
Willemoes-Suhm, Helene v., Berlin.
Willner, Alfred M., Wien. „Die Dollarprinzessin" (Text m. F. Grünbaum), „Der kleine Chevalier" (Text), „Das Mädchen für alles" (Optt.-Text m. H. v. Waldberg), „Die Paradiesvögel" (m. Jul. Wilhelm), „Der schöne Gardist" (Optt.-Text m. A. Landsberg), „Ein Wintermärchen" (Op-Text).
Windhopp, Louis, Wien I.
Winter, Franz, München.
Winter, Leopold, (r. Dr. Winternitz). Wien XVIII.
Witte, Anna Maria, Berlin (Kaiserin Augustastr. 70).
*__Witte,__ Ernst. „Des Pfarrers Frühling".
Wittenbauer, Ferdinand, Graz. „Die öffentliche Meinung".
Wittkowsky, Karl, Berlin.
*__Wittmann,__ Fred. „Der schwarze Tenor" (Textbearb.).
Wittmann, Hugo, Wien VI.
*__Woas,__ Franz, Wiesbaden. „Die Japanerin".
*__Wohlauer,__ Arthur. „Pariser Spitzen" (Optt.-Text).
Wohlmuth, Alois, München.
Wolff, Franz, Wien IX. „Der tote Punkt", „Zum Sonnenvogel".
Wolff, Johanna, Hamburg. „Die Meisterin".
Wolff, Louis, Cassel.
Wolff, Ludwig, Wien VIII. „Die Jagd nach der Liebe" (Uebers.), „Die tapfere Suzanne" (Uebers.).
*__Wolff,__ Rich. Dr., Berlin. „Der Kampf um Schneewittchen".
Wolff, Theodor, Berlin.
Wolff, Willi. „Der Wunderknabe (m. Ad. Gärtner u. Siegfr. Philippi).
Wolff-Jacoby. „Der Floh im Ohr" (Uebers.).
Wolters, Wilhelm, Dresden, Bismarckplatz 12. „Dudu" (Uebers.), „Der Lebemann".
Wolzogen, Ernst v., Darmstadt, Heinrichstraße 128. „Ein unverstandener Mann".
Wolzogen, Hans von, Bayreuth.
Wünschmann, Bruno, Zürich.
Wundt, Theodor, Weingarten i. Württ.
Wunschmann, Gustav, Marburg i. H.

Xanroff, Léon, Paris. „Der kleine König".

*__Zabiełwsky,__ Dolenga von. „Jungfer Potiphar" (Op.-Text).
Zahn, Ernst, Göschenen (Schweiz).
*__Zamenhof,__ L. L., Dr., Warschau. „Iphigenie auf Tauris" (Esperanto-Uebers.).
Zapp, Arthur, Gr.-Lichterfelde.
*__Zeiß,__ Karl, Dr. Dresden-N. „Was ihr wollt" (Bearb.).
Zell, W. R. (s. Karl Rudolf Hermann).
*__Zerlett.__ „Die Wallfahrt nach Kevlaar.
Ziegel, Erich, Berlin.
Ziegler, Klara, München.
Zimmermann, Georg, Dresden.
Zimmermann, Heinrich v., Leipa i. Böhm.
Zippert, Ludwig, Dr., Berlin NW 7, Mittelstr. 55.
Zobel, Eugen, Berlin-Wilmersdorf.
Zobeltitz, Fedor v., Berlin W 15 (Uhlandstraße 33), Sommer: Spiegelberg bei Topper in der Neumark. „Das Lied vom Meth", „Der Kolonialskandal" (m. W. v. Metzsch-Schilbach).
*__Zopp,__ Rud. del', Wien. „Die goldene Venus" (m. Ed. Czajanek).
Zschalig, Heinrich, Dresden-A.
Zwehl, H. F. von.
Zweig, Stephan, Wien VIII. „Thersites".
*__Zwerenz,__ Karl Georg, Wien II. „Die Tippmamsell" (Optt.-Text m. W. Friesa).

B. Komponisten (musikalische Bearbeiter).

*__Adolfi,__ K. F., Magdeburg. „Amor im Seebade".
Albert, Eugen d', Meina (Lago Maggiore). „Tragaldabas".
*__Albini,__ Felix. „Baron Trenk".
Antropp, Karl.
Ascher, Leo. „Bettlerklub G. m. b. H.", „Die grüne Redoute".

Baselt, Fritz, Frankfurt a. M.
Bauer, Ferdinand, Berlin.
Baumgart, Albert, Berlin.
Baumgarten, Ferdinand, Wien.
Baußnern, Woldemar v., Cöln a. Rh.
Bayer, Josef, Wien.
Becker, Reinhold, Dresden-Blasewitz.
Beer, Max Josef, Wien.
*__Beer-Walbrunn,__ Anton, München. „Don Quichote", „Wolkenkuckucksheim".
Beier, Franz, Cassel.
*__Berner,__ Amadeus W. „Hans Jürge".
Berté, Heinrich, Wien I. „Der kleine Chevalier", „Der schöne Gardist".
*__Bischoff__ Herm., München. „Das Tanzlegendchen".
*__Bittner.__ Julius, Wien. „Die rote Gred"
Blech, Leo, Berlin. „Versiegelt".
Blon, Franz v., Berlin.
Boito, Arrigo, Mailand.
Borodzicz, Thaddäus v., Berlin.
Brandl, Johann, Wien.
Brauer, Max, Karlsruhe.
Bronsart, Ingeborg v., geb. Stark, München. „Die Sühne".
Bruch, Max, Friedenau b. Berlin.

Digitized by Google

*Brucks, Otto, Metz. „Herzog Reginald".
Bruneau, Alfred, Paris.
Büchel, Hermann, Berlin.
Bungert, August, Leutesdorf a. Rh. und Cornigliano (Ligure), Villa Guelfi.
Burckhardt, Max, Dr., Berlin-Steglitz.
*Busoni, Ferruccio, Berlin. „Die Brautwahl".

Cahnbley, Max, Glogau (Stadtth.).
Caryll, Jean, London.
Chelius, Oskar v., Berlin.
Chemin-Petit, H., Potsdam.
*Clarus, Max, Braunschweig. „Im Münchener Bräuhaus", „Herostrat von Ephesus".
Coerne, Louis Adolphe, Northampton, Mass., (U. S. N. A.)
*Czajanek, Ed., Wien II. „Die goldene Venus" (a., Text m. del Zopp).
*Davidoff, Alexis, Dr., St. Petersburg. „Die versunkene Glocke".
Dellinger, Rudolf, Dresden.
Delmar, Adalbert, Wien.
Dibbern, Karl, Itzehoe.
Dippe, Gustav, Berlin.
Doebber, Johannes, Kgl. Kpllm., Hannover, Stefansplatz 6. „Der Zauberlehrling" (a., Text m. Erler).
Doppler, Arpad, Stuttgart.
Dorn, Otto, Wiesbaden.
Dräseke, Felix, Dresden.
Drexler, Anton, Magdeburg.
Dubitzky, Franz, Berlin.
Dubois, Theodor, Paris.
*Dvorak, A. „Die Teufelsfäte".
Eberhardt, Anton, Frankfurt a. M.
*Egger, Max, Augsburg. „Frau Holda".
Ehrich, Rud., Oldenburg i. Gr.
Ehrke, Reinhold, Berlin.
Eibenschütz, Julius, Wien I.
Eilenberg, Richard, Berlin NW 21.
Einödshofer, Julius, Berlin SW 11.
*Embden, R. van, Berlin. „Sandana".
Enna, August, Kopenhagen.
Erb, Maria Josef, Straßburg i. E.
Erkenbölling, Franz, Düsseldorf. „Nachbarskinder".
Erler, Theodor, Plauen.
*Ernst, Alfr. „Gouverneur und Müller".
Ertl, Dominik, Wien.
Eysler, Edm., Wien IX. „Das Glücksschweinchen", „Vera Violetta", „Johann der Zweite".
Falk, Rich., Göttingen.
Fall, Leo, Wien XVII, Watzmanngasse 7. „Dollarprinzessin".
Felix, Hugo, Wien.
Ferron, Adolf, Berlin.
Fiebach, Otto, Königsberg i. Pr.
Fielitz, Alexander v., Chicago.
Findeisen, Otto, Leipzig.
Fischhof, Robert, Wien I.
*Fleißner, Alb., München, Klenzestr. 32. „Der moralische Teeabend".
Flinsch, Carl, Darmstadt.
Floderer, Wilhelm. „Gunther, der Minnesänger".

Förster, Alban, Neustrelitz.
Forster, Josef, Wien IX.
Freudenberg, Wilh., Berlin W 50. „Das Jahrmarktsfest zu Plundersweiler".
Friml, Rud., Dresden.
*Fritsch, Richard, Freiburg i. B. „Ivonne", „Victoria regia".
Fromm, Karl J. „Der Elektriker".
Fronz, Richard, Wien.
Fuchs, Robert, Wien IV.

Geisler, Paul, Posen.
Gellert, Friedrich, Mannheim. „Die Inselbraut".
Gerlach, Theod., Karlsruhe.
Gfaller, Rudolf. „Frühlingsonkel".
Giesen, Julius, Bonn.
*Gilbert, Jean (Max Winterfeld). „Das Marmorweib".
Gluth, Viktor, München.
Goepfart, Karl, Fichtengrund bei Oranienburg. „Der Müller von Sanssouci".
Goetze, Franz, Leipzig.
Goetzl, Anselm, Prag. „Frau Lebedame", „Madame Flirt".
Goldbeck, Robert, Berlin.
Goldmark, Karl, Wien VII, Neubaugasse 49. „Das Wintermärchen".
Goldschmidt, Adalbert v., Wien I.
*Goltz, Frhr. v. d. „Witichis".
Gorter, Albert, Straßburg i. E. „Der Paria".
Gotthardt, Josef Paul, Wien.
Gottlieb, Julius, Groß-Opatowitz (Mähren). „Edelrot".
*Granichstätten, Bruno, Wien. „Bub oder Mädel".
*Grelinger, Charles. „Die Hoffnung auf Segen".
Grimm, Heinrich, Chemnitz.
Grimm, Jean, Wiesbaden.
Groß, Max, Cöln a. Rh.
Groß, Rudolf, Karlsruhe.
Grote, A., Bremen.
Grünfeld, Alfred, Wien I.
Grunewald, Gottfried, Magdeburg.
Günther, Georg, Plauen.

*Häuser, Wien III. „Halil Patrona".
Hagen, Adolf, Dresden-R.
Hansmann, Viktor, Berlin-Friedenau.
*Harmans, Wilhelm. „Die Wundergeige".
*Harprecht, Bruno. „Der tolle Bredow" (m. Seifritz).
Hartmann, Georg, Königsberg i. Pr.
*Hartmann-Drebka, A., München. „Pierrots Tod".
Hasselbeck, Hans, München.
*Hassenkamp, Leopold. „Das Tanzverbot".
Hausegger, Sigmund v., München.
Heidingsfeld, L., Zoppot.
Heins, E., Berlin O 27.
Held, Leo, Wien IV., Schönburgstr. 2.
Henriquez, Arthur von.
Herblay, Henry.
Hermann, Hans, Berlin-Wilmersdorf.

Digitized by Google

Herz, Adolf, Charlottenburg.
Heuberger, Richard, Wien I. „Durchlaucht Seitensprung".
Heydrich, Bruno, Halle a. S.
Hill, Wilhelm, Frankfurt a. M.
Hochberg, Bolko Graf v., Rohnstock, Kr. Bolkenhain i. Schl.
***Hoff**, Ferdinand. „Schönheitskonkurrenz".
Holländer, Viktor, Berlin W 15. „Mitternachtsmädchen", „Schneider Fips".
***Holtzer**, Albert.
Hubay, Eugen (Jenö), Budapest.
Hummel, Ferd., Berlin W 10. „Meister Matthias".
Humperdinck, Engelbert, Berlin-Grunewald.

***Jachnig**, M. „Pariser Spitzen".
Jarno, Georg, Wien, p. Adr.: Josefst.-Th. „Die Förster-Christl".
Ibener, Robert, Cassel.
Jelmoli, Hans, Venedig.
Jessel, Leon, Lübeck.
Joachim Albrecht, Prinz v. Preußen.
Joege, Hermann. „Los vom Manne".
Joessel, Eugen, Wien IV.
Jones, Sidney, London.
Iftel, Edgar, Dr., München.
Junger, Friedr., Dr., Schönbach i. Böhm.

***Kähler**, Leo, zurzeit Tournée im Auslande. „Prinzessin Dornröschen".
Kaiser, Emil, München.
Kapeller, Karl, Wien. „Der Ehemännerzug".
Karl, Friedrich, Hamburg.
***Karltyp**, Bernhard, Gleiwitz. „Otto der Große".
Kaskel, Karl v., Prof., München.
Kauders, Albert, Wien VIII.
Kaun, Hugo, Berlin-Wilmersdorf.
Keiser, Fritz, Darmstadt.
Keller, Georg, Cöln a. Rh.
Kessel, Franz, Cöln.
Kienzl, Wilhelm, Graz. „In Knecht Ruprechts Werkstatt".
Kirchner, Hermann, Hermannstadt.
Klauwell, Otto, Cöln.
Kleiber, Karl, Wien.
Klein, Bruno Oskar, New-York.
Knopf, Martin. „Das Heiratsbad".
***Knorr**, Iwan. „Durchs Fenster".
Komzak, Karl, Wien V.
Korolanyi, Emil, Wien.
Korr, Iwan, Frankfurt a. M. „Durchs Fenster".
Korten, Ernst, Elberfeld.
Koschat, Thomas, Wien V.
Krägel, Josef, Wien VII.
***Kraus**, Paul. „Fräulein Tunichtgut".
Kremser, Eduard, Wien II.
Krenn, Hans, Wien.
Kretschmann, Theobald, Wien IV.
Krug-Waldsee, Josef, Magdeburg, Königgrätzerstr. 17.
Kruse, Georg Richard, Schöneberg b. Berlin, Fritz Reuterstr. 7.
Kulenkampff, Gustav, Berlin W 62.
Kunoth, Georg, Bremen.
Kurth, Otto, Lüneburg.

***Lafite**, Karl. „Das kalte Herz".
Landau, Felix, Hamburg.
Langert, August, Koburg.
Lara, Isidor de. „Soléa".
Lazarus, Gustav, Berlin W 57. „Das Nest der Zaunkönige".
Lazzari, Sylvio, Paris.
Lechner, Fritz, Wien III.
Lehar, Franz, Wien VI, Mariahilferstr. 5. „Der Mann mit den drei Frauen", „Mitislaw der Moderne".
***Lehner**, F. „Der Onkel aus Kottbus".
Léon, Aug., München. „Der schwarze Tenor".
***Leonard**, Robert, Berlin. „Der Sterndeuter".
Leoncavallo, Ruggiero, Berlin. „Maja".
Leschetitzky, Theodor, Wien XVIII.
Levin, Heinz. „Der Prinzpapa".
***Liebling**, Georg, München. „Die heilige Katharina von Cilicien", Die Wette".
Lincke, Paul, Berlin S 42. „Donnerwetter — tadellos", „Immer oben auf", „Eine lustige Spreewaldfahrt".
Lion, Moritz, Cassel (Bahnhofstr. 101).
Loewenfeld, Hans, Stuttgart. „Susanne im Bade".

Manén, Jean. „Acté".
Mascagni, Pietro. Adr. z. erf. Berlin, Bote & Bock.
Massenet, Jules, Paris. „Cherubin", „Therese".
Mattausch, Albert, Dresden.
Matthey, Jul. Herm., Leipzig.
Meinecke, Ludwig, Dr., Wiesbaden.
Meißner, Arthur, Ostorf b. Schwerin.
Mendelssohn, Arnold, Darmstadt. „Die Minneburg".
Mendelssohn, Ludwig, Charlottenburg 4. „Der Walzerkönig.
Messager, André, Paris. „Die Dragoner der Kaiserin".
Mestrozi, Paul, Wien XIX.
Meyer-Helmund, Erik, St. Petersburg.
Meyer-Olbersleben, Max, Würzburg.
Meyer-Stolzenau, Wilhelm, Hannover.
***Mildenberg**, Albert (Amerika). „Michael Angelo".
Moellendorf, Willy v., Köpenick.
Mohr, Andreas, Karlsruhe.
***Moor**, Emanuel. „Hochzeitsglocken".
Moszkowski, Moritz, Berlin.
Mottl, Felix, München.
Müller, Ad., Wien.
Müller-Norden, Alfred, Wien.

Neitzel, Otto, Cöln.
Nelson, Rud. „Principessa".
Neumann, Franz, Frankfurt a. M.
***Neumeister**, Hugo. „Turandot".
Neuville, Victor, Paris.
***Nève**, Paul le, Berlin N 37, Choriner Straße 28.

Digitized by Google

Oberleithner, Max v., Düsseldorf.
Ochs, Siegfried, Berlin W 10.
Oechsner, Herm., München.
Oelschlegel, Alfred, Franzensbad.
Oelsner, B., Darmstadt.
Ohnesorg, Carl, Riga.
Overbeck, August, Mannheim.

Pagin, Ferdinand, Wien.
***Payr,** Robert. „Irrlicht".
Peisker, Arthur, Berlin.
Pezlederer, Wolfgang, Dr., Salzburg.
Pfitzner, Hans, Straßburg i. E.
Pirani, Eugenio v., Berlin.
Pittrich, Georg, Dresden.
Platzbecker, Heinrich, Dresden, Hähnelstraße 12.
Pleininger, Karl, Halle.
***Poldini,** Eduard. „Der Vagabund und die Prinzessin".
***Pölz,** Ed. „Die Wunderblume".
Popp, Fritz, Meran.
Prochaska, Rudolf v., Prag.
Puccini, Giacomo, Mailand, p. Adr. G. Ricordi & Co. „Die Tochter des Westens".
Pulvermacher, Benno, Breslau.

Rabl, Walter, Dr., Düsseldorf.
***Rahlwes,** Alfred, Elbing. „Jungfer Potiphar".
Raida, Karl Alexander, München, Kaulbachstraße 92.
Raimann, Rudolf, Wien. „Die Tippmamsell".
Rathgeber, Emil, Frankfurt a. Oder.
Rehbaum, Theobald, Wiesbaden.
Reichwein, Leopold, Mannheim. „Die Liebenden von Kandahar".
Reinecke, Karl, Leipzig, Querstraße 14.
Reinhardt, Fritz, Berlin (W, Katzlerstraße 17).
Reinhardt, Heinrich, Wien XVIII. „Das Mädchen für alles", „Die süßen Grisetten".
Reiter, Jos., Wien.
***Reuß,** Aug., Berlin. „Herzog Philipps Brautfahrt".
Ritter, Hermann, Würzburg.
Roder, Milan, Innsbruck.
Roth, Franz, Wien.
Roth, Louis, Berlin.
Rüfer, Philipp, Berlin W 10.
***Rumpel,** Franz, Beuthen i. Oberschl. „Das Heiratsfieber.
Ruzek, Josef, Kpllm., Karlsruhe, Kurrenstraße 8).

Saenger, Bertrand, Berlin.
Sahlender, Emil, Heidelberg.
Saint-Saëns, Charles Camille, Paris. „Die Ahne".
Sandberger, Adolf, München.
***Schablasz,** Theodor. „Leon "(auch Text).
Scharwenka, Franz Xaver, Berlin W 57.
***Schatz,** Walter, Hamburg. „Nürnberger Puppenspiele".
***Schick,** Edgar, Wurzen. „Hänsel und Gretel", „Spielzeugballet u. Weihnachtsabend im Walde".
***Schilling-Ziemssen** Hans, Frankfurt, a. M. „Sonnwendglut".
Schillings, Max, Stuttgart. „Faust"
Schjelderup, Gerhard, Dresden. „Frühlingsnacht".
Schlar, Josef, Wiesbaden.
Schmidt, Max, Berlin. „Doktor Klapperstorch".
Scholz, Bernhard, Frankfurt a. M.
Schottländer, Leo, Kpllm., Berlin SW 29. „Die Irrfahrten des Odysseus".
Schroeder, Karl, Sondershausen.
Schroeter, Oskar, Bremen.
Schuchardt, Friedr., Charlottenburg.
Schumacher, Heinr. Vollrat, Berlin-Gr. Lichterfelde.
Schwab, Karl J., Mannheim.
Schwartz, Otto, Dr. „Hotel Eva".
Schweizer, Eduard, Graz.
***Seifriz,** Hans. „Der tolle Bredow" (m. Harprecht).
***Siebert,** Ernst (Siegbert Ehrenstein), Brünn. „Das Teufelsmädel" (Bearb.).
Siems, August, Darmstadt. (Ball.)
***Silber,** Philipp. „Die Paradiesvögel.
***Skosiz,** Jos. „Das Urteil des Paris".
***Smareglia,** Antonio, Triest. „Istrianische Hochzeit".
Sommer, Fritz, Braunschweig.
Sommer, Hans, Braunschweig.
Sormann, Alfred, Berlin-Friedenau. „König Harald".
Spangenberg, Heinrich, Wiesbaden.
Steffens, Gustav, Charlottenburg 4.
Steiner, Hans, München, Blumenstr. 5.
Steiner, Hugo v., Wien IV.
Steiner, Maximilian R. „Die schöne Griechin".
Stelzner, Alfred, Dr., Dresden.
Stern, Julius, Wien VIII.
Steven, Georg, Augsburg.
Stix, G., Berlin.
Stoll, August, Wien IV.
Stolz, Robert, Brünn.
***Straffer,** Eugen, Viktor. „Der Badegeneral".
Straßer, Alfred, Wien III.
Strauß, Johann d. J., Wien.
Strauß, Oskar, Wien II. „Der Frauenmörder", „Die lustige Salome", „Der tapfere Soldat".
Strauß, Richard, Berlin W 15. „Elektra".
***Stritzko,** Josef. „Tip-Top".

Taund, Eugen v., Wien.
***Tausch,** Julius. „Was Ihr wollt".
Terrasse, Claude. „Die Arbeiten des Herkules".
Teschner, G. A., Meiningen.
Thieme, Paul, Metz.
Tittel, Bernhard Nürnberg.
Trenkler, Albin, Cöln a. Rh.

***Ujj,** Bela v. „Der Müller und sein Kind", „Die Sensation".
Umlauft, Paul, Leipzig.
Urbach, Otto, Dresden.
Urgiß, Julius, Berlin NW 87.

Digitized by Google

***Vero,** Georg. „Die Bretlgräfin".
***Vogl,** Adolf, München. „Major".
Vogrich, Max, Weimar. „Die Lieder des Euripides".
Volborth, Eugen v., Stettin.
Wagner, Gerhard, Narwa (Rußland).
Wagner, Siegfried, Bayreuth. „Das Sternengebot".
Waldmann, Ludolf, Schöneberg bei Berlin.
Wallnöfer, Adolf, Roſtock.
Wanda, Guſtav, Berlin NW 52.
***Weigt,** Ernſt. „Der Millionendiebſtahl".
Weinberger, Karl, Wien III.
Weingartner, Felix, München.
Weinwurm, Rudolf, Wien IV.
Weiß, Karl, Prag-Smichow.
Weißheimer, Wendelin, Straßburg.
Weißleder, Paul, Cöln.
Werner, M. „Rumpelſtilzchen".
Wernicke, Alfred. Mannheim. M. 7. 21.
Werther, Franz, Beuthen. „Anno dazumal".
Wette, Hermann, Cöln.
***Wetz,** Richard. „Das ewige Feuer".
Wicher, Albert, Berlin O 112.
Wiesmann, Karl. „Saffa tanzt".
Woikowsky-Biedau, Viktor v. Berlin W 62.
Wolf-Ferrari, Ermanno, Venedig. „Der Schmuck der Madonna", „Honny soit, qui mal y pense".
Wolff, Hermann, Hamburg.
Woyrſch, Felix v., Altona.

Zamara, Alfred d. J., Wien IV.
Zemlinsky, Alexdr. von. Wien IX.
Zenger, Max, München.
Zepler, Bogumil, Berlin W 15.
Zichy, Graf Géza, Budapeſt.
Ziehrer, Karl Michael, Wien III. „Hazard".
Zimmermann, Balduin, Erfurt.
Zingel, Rud. Ewald, Greifswald. „Liebeszauber".
Zöllner, Heinrich, Leipzig.
***Zſchorlich,** Paul. „Carmencita".

Digitized by Google

Seit dem Jahre 1878

† Bühnen-Schriftsteller und Komponisten

mit Todesangaben.

Honorarfrei

mit Ablauf des Jahres 1908 sind die dramatischen Werke nachstehender Dichter bzw. Tonsetzer: Wolf Graf von Baudissin, François Bazin, Alb. Emil Brachvogel, Karl Gutzkow, Georg Hiltl, Franz von Holstein, Gustav von Meyern-Hohenberg, Karl August Ritter, Louis Schneider.

Seit dem 1. Januar 1902 die Werke der

a) Schriftsteller: Theodor Barrière. George Belly. Roderich Benedix. E. L. Brisebarre. Edward Bulwer. Michel Carré. Eduard Devrient. Franz von Elsholtz. Theodor Gaßmann. Friedrich Gerstäcker. Franz Grillparzer. Otto Friedrich Gruppe. Friedrich Wilhelm Hackländer. Karl Hoffner. Friedrich Halm. Poly Henrion. Bernh. Anton Herrmann. Friedrich Kaiser. David Kalisch. Friedr. Wilh. Kläger. Georg Krempelsetzer. Joachim Lederer. Heinrich Marr. Melchior Meyr. Salomon Hermann Mosenthal. Arthur Müller. Wolfgang Müller von Königswinter. Henry Hugh Pierson. Robert Prutz. Alexander Rost. Henri Vernay de Saint-Georges. George Sand. Hyppolite Schaufert. Jean Baptiste Schweitzer. Friedrich Ad. Stein. Karl Töpfer. Ed. Toth. Karl Treumann. Friedrich v. Uechtritz. Alexander Viktor Wilhelmi.

b) Komponisten: D. F. E. Auber. Georges Bizet. Wilhelm Blodek. August Conradi. Peter Cornelius. Hermann Götz. Gustav Härtel. L. A. Maillart. Bernhard Scholz.

Adami, Friedrich, Berlin 8. 8. 1893.
Aly, Eduard, Dresden 9. 12. 1901.
Anno, Anton, Berlin 1. 12. 1893.
Anzengruber, Ludwig, Wien 10. 12. 1889.
Aßmus, Wilhelm (Pf. Anthony), Weimar 20. 2. 1902.
Audran, Edmond, Gisors 17. 8. 1901.
Augier, Emile, Paris 24. 10. 1889.

Bahn, Rudolf, Wiesbaden 7. 3. 1882.
Banville, Theodor, Paris 13. 3. 1891.
Barbier, Jules, Paris 16. 1. 1901.
Baudissin, Wolf Heinr. Friedr. Karl, Graf v., Dresden 4. 4. 1878.
Bauernfeld, Eduard v., Döbling-Wien 9. 8. 1890.
Baumberg, Antonie F, Wien 15. 4. 1902.
Bazin, François, Paris 2. 7. 1878.
Becque, Henri, Paris 12. 5. 1899.
Belot, Adolphe, Paris 18. 12. 1890.
Benedikt, Julius, London 5. 6. 1885.
Berg, Otto Franz (Ebersberg), Döbling-Wien 16. 1. 1886.
Berla, Alois, Wien 17. 2. 1896.
Bethge-Truhn, Elise, Hannover 12. 1. 1889.
Bial, Rudolf, New York 23. 11. 1881.
Bilz, Karl, Dr., Groß-Lichterfelde b. Berlin 16. 12. 1901.
Bloch, Eduard, Berlin 1. 10. 1895.
Blum, Ernst, Paris 20. 9. 1907.
Bodenstedt, Friedrich Martin v., Wiesbaden 18. 4. 1892.
Börnstein, Heinrich, Wien 9. 9. 1892.
Borch, Marie v., Berlin (?) 5. 1895.
Brachvogel, Alb. Emil, Berlin 27. 11. 1878.
Braun, Josef, Wien 26. 9. 1902.
Braun, Julius W., Halensee b. Berlin 5. 10. 1895.
Braunfels, Ludwig, Frankfurt a. M. 26. 9. 1885.
Breidenbach, Emilie F, Konstanz 16. 4. 1903.

Digitized by Google

Brüll, Ignaz, Wien 17. 9. 1907.
Buchanan, Robert, London 10. 6. 1901.
Buchholz, Robert, Hamburg 11. 6. 1893.
Bulthaupt, Heinrich, Bremen 20. 8. 1905.
Büchner, Emil, Erfurt 11. 6. 1908.
Bunge, Rudolf, Halle a. S. 6. 5. 1907.
Buongiorno, Dresden 7. 11. 1903.
Byr, Robert (Karl Robert Emmerich von Bayern), Baden b. Wien 30. 6. 1902.

Calmberg, Adolf, Kißnacht 26. 5. 1887.
Carducci, Giosué, Bologna 16. 2. 1907.
Caro, Karl, Pötzleinsdorf 4. 9. 1884.
Catalani, Alfredo, Mailand 7. 8. 1893.
Cavalotti, Felice, Rom 6. 3. 1898.
Chabrier, Alexis Eman., Paris 13. 9. 1894.
Christen, Ada (Christiane Breden), Wien 19. 5. 1901.
Clérice, Justin. Toulouse August 1908.
Conrad, W. (Prinz Georg von Preußen) Berlin 2. 5. 1902.
Coppée, François, Paris 23. 5. 1908.
Corleis, Friedrich, Altona 14. 6. 1896.
Costa, Karl, Wien 11. 10. 1907.
Cremieux, Hektor, Paris 30. 9. 1892.
Crome-Schwiening, Karl, Hannover. 25. 6. 1906.
Csiky, Gregor, Budapest 19. 11. 1891.
Curti, Franz, Dresden 1. 2. 1898.
Czibulka, Alfons, Wien 27. 10. 1894.

Daudet, Alphonse, Paris 16. 12. 1897.
David, Jakob, Jul., Dr., Wien 20. 11. 1906.
Davis, James (Owen Hall), London 11. 4. 1907.
Delibes, Leo, Paris 16. 1. 1891.
Dennery, Adolphe Philippe, Paris 26. 1. 1899.
Déry, Juliane, Berlin 31. 3. 1899.
De Swert, Jules, Ostende 24. 2. 1891.
Devrient, Otto, Stettin 23. 6. 1894.
Dingelstedt, Franz von, Wien 15. 5. 1881.
Dohm, Ernst, Berlin 5. 2. 1883.
Doppler, Franz Adalbert, Baden b. Wien 27. 7. 1883.
Doppler, Karl, Stuttgart 10. 3. 1900.
Dorn, Heinrich, Berlin 10. 1. 1892.
Drachmann, Holger, Hornbaek 14. 1. 1908.
Dräxler-Manfred, Karl Ferdinand, Darmstadt 31. 12. 1879.
Dull, Albert, Stuttgart 30. 10. 1884.
Dumas, Alexander, d. J., Marly 27. 11. 1895.
Dvorak, Anton, Prag 1. 5. 1904.

Ebert, Karl Egon, Prag 24. 10. 1882.
Eilers, Ludw. Alb., Darmstadt 4. 9. 1896.
Eisenhuth, Wilh., Cöln 26. 1. 1901.
Elmar, Karl, Wien 2. 8. 1888.
Elz, A., s. Friedrich Adolf Stein.
Emmerich, Robert, Baden-Baden 11. 7. 1891.
Erckmann, Emil, Luneville 14. 3. 1899.
Erhard, Emilie (F Emilie v. Warburg) Ballenstedt 10. 9. 1907.
Erkel, Franz, Budapest 15. 6. 1893.
Erlanger, Gustav, Frankfurt a. M. 22. 6. 1908.

Ernst, Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha, Schloß Reinhardsbrunn 22. 8. 1893.
Eyken, van, Heinrich, Berlin 28. 8. 1908.
Faust, Karl, Bad Cudowa 12. 9. 1892.
Federmann, Max, Berlin 21. 10. 1905.
Feldmann, Leopold, Wien 27. 3. 1882.
Fels, Roderich (Rosenfeld), Hamburg 13. 9. 1883.
Ferrari, Paolo, Mailand 10. 3. 1889.
Feuillet, Octave, Paris 29. 12. 1890.
Findeisen, Julius, Wien 13. 3. 1879.
Flotow, Friedr. v., Darmstadt 24. 1. 1883.
Förster, August, auf dem Semmering 22. 12. 1889.
Fournier, Marc, Paris 5. 1. 1879.
Frank, Ernst, Ober-Döbling 17. 8. 1889.
Fredro, Graf Johann Alex d. J., Siemianice b. Posen 15. 5. 1891.
Freytag, Gustav, Wiesbaden 30. 4. 1895.
Freytag-Loringhofen, Alexander Frhr. von, Weimar 10. 9. 1908.
Friedrich, W., s. Wilh. Friedr. Riese.
Frohberg, Paul, s. Friedr. Adami.
Fuchs, Johann Nepomuk, Böslau 5. 10. 1899.

Gaul, Franz, Wien 3. 7. 1906.
Geibel, Emanuel, Lübeck 6. 4. 1884.
Genast, Wilhelm, Weimar 18. 1. 1887.
Genée, Richard, Baden b. Wien 15. 6. 1895.
Giacosa, Guiseppe, Parella bei Ivrea 2. 9. 1906.
Gildemeister, Otto, Bremen 26. 8. 1902.
Girardin, Emile de, Limoges 27. 4. 1881.
Görlitz, Karl, Berlin 10. 7. 1890.
Görner, Karl August, Hamburg 9. 4. 1884.
Gött, Emil, Freiburg i. B. 3. 4. 1908.
Götze, Auguste (pf. A. Weimar) Leipzig 30. 4. 1908.
Götze, Karl, Magdeburg 14. 1. 1887.
Goncourt, Edmond de, Chanrosay 15. 7. 1896.
Gondinet, Edmond, Paris 19. 11. 1888.
Gounod, Charles Franç., Paris 17. 10. 1893.
Grammann, Karl, Dresden 30. 1. 1897.
Grandjean, Moritz, Wien 19. 1. 1885.
Grieg, Eduard, Bergen 4. 9. 1907.
Groß, Ferdinand, Wien 21. 12. 1900.
Große, Julius Waldemar, Dr., Torbole am Gardasee 9. 5. 1902.
Grothe, Wilhelm, Berlin 13. 2. 1892.
Grua, Ernst, Berlin 12. 9. 1879.
Günther, Leopold, Schwerin i. M. 16. 8. 1902.
Guiraud, Ernest, Paris 7. 5. 1892.
Gumbert, Ferdinand, Berlin 6. 4. 1896.
Gurlitt, Cornelius, Altona 17. 6. 1901.
Gurlitt, Emanuel, Husum 13. 7. 1896.
Gutzkow, Karl, Sachsenhausen b. Frankfurt am Main 16. 12. 1878.

Haber, Sigmund, Berlin 27. 2. 1895.
Hällström, Ivar, Stockholm 11. 4. 1901.
Hahn, Rudolf, Schöneberg 20. 10. 1889.
Halevy, Ludovic, Paris 7. 5. 1908.
Hamerling, Robert, Stiftinghaus b. Graz 13. 7. 1889.
Hanstein, Adalbert v., Hannover 11. 10. 1904.
Hart, Heinrich, Tecklenburg i. Westf. 13. 6. 1906.
Hartleben, Otto Erich, Salò a. Gardasee 11. 2. 1905.

Digitized by Google

Hartmann, Emil d. Jüng., Kopenhagen 19. 7. 1898.
Haßlinger, Johann Nepomuk Frh. v., Wien 9. 1. 1898.
Heigel, Karl von, Riva am Gardasee 6. 9. 1905.
Helbig, Friedrich, Gera 8. 8. 1896.
Held, Ludwig, Wien 2. 3. 1900.
Hellmesberger, Josef, Wien 26. 4. 1907.
Henle, Elise, Frankfurt a. M. 18. 8. 1892.
Hentschel, Theodor, Hamburg 19. 12. 1892.
Herrig, Hans, Weimar 5. 5. 1892.
Hertel, Peter Ludwig, Berlin 14. 6. 1899.
Hertz, Wilhelm, München 7. 1. 1902.
Herzl, Theodor Dr., Edlach bei Reichenau 3. 7. 1904.
Heydrich, Gust. Moritz, Loschwitz 27. 1. 1885.
Hiller, Ferd., Cöln 10. 5. 1885.
Hiltl, Johann Georg, Berlin 16. 11. 1878.
Hirschel, Hermann, Berlin 26. 11. 1900.
Hobein, Eduard, Schwerin 28. 5. 1882.
Hölty, Hermann, Rehburg 15. 8. 1887.
Hofmann, Heinrich, Groß Tabarz 16. 7. 1902.
Hollpein, Heinrich, Wien 5. 5. 1888.
Holstein, Franz Friedrich v., Leipzig 22. 5. 1878.
Holtei, Karl v., Breslau 12. 2. 1880.
Holzamer, Wilhelm, Berlin 28. 8. 1907.
Hopfen, Hans v., Groß-Lichterfelde b. Berlin 19. 11. 1904.
Hopp, Julius, Wien 28. 8. 1886.
Horn, Georg, Potsdam 9. 3. 1897.
Hornstein, Robert v., München 18. 7. 1890.
Hugo, Victor, Paris 22. 5. 1885.

Jacobi, Johannes Otto, Bremen 22. 6. 1897.
Jacobowski, Ludwig Dr., Berlin 2. 12. 1900.
Jacobsen, Eduard, Berlin 29. 1. 1897.
Jagow, Eugen v., Paris 5. 1. 1905.
Jantsch, Heinrich, Wien 5. 2. 1899.
Ibsen, Henrik, Christiania 23. 5. 1906.
Jonas, Emile, Paris 23. 5. 1905.
Joncières, Viktor de, Paris 26. 10. 1903.
Jordan, Wilh., Frankfurt a. M. 25. 6. 1904.
Juin (Guigno), Karl, Wien 9. 8. 1891.
Justinus, Oskar, Bad Nauheim 4. 8. 1893.

Karl, Engelbert, Dresden 11. 10. 1891.
Karlweiß, C. (Carl Weiß), Wien 27. 10. 1901.
Kegel, Hugo, Greiz 24. 8. 1895.
Keller, Julius Karl, Berlin 14. 8. 1901.
Kirchbach, Wolfgang, Nauheim 8. 9. 1906.
Kirchner, Theodor Dr., Prag 26. 1. 1908.
Kistler, Cyrill, Kissingen 2. 1. 1907.
Klapp, Michael, Wien 26. 2. 1889.
Kleinmichel, Richard, Berlin 18. 8. 1901.
Klughardt, Aug., Dessau 3. 8. 1902.
Knauff, Marie, Berlin 8. 2. 1895.
Kneisel, Rudolf, Pankow bei Berlin 17. 9. 1899.
Koberstein, Karl, Wilmersdorf b. Berlin 15. 9. 1899.
Köberle, Georg, Dresden 7. 6. 1898.
Krebs, Hugo, Dessau 10. 12. 1890.
Krebs, Karl August, Dresden 16. 5. 1880.
Kretschmer, Edmund, Dresden 13. 9. 1908.
Krüger, Albert Peter Johann, Hamburg 15. 9. 1883.
Kruse, Heinrich Dr., Bückeburg 13. 1. 1902.
Rücken, Friedr. Wilhelm, Schwerin 3. 4. 1882.
Kühne, Gustav, Dresden 22. 4. 1888.
Labiche, Eugène, Paris 23. 1. 1888.
Lachner, Franz, München 20. 1. 1890.
Lachner, Ignaz, Hannover 24. 2. 1895.
Lachner, Vincenz, Karlsruhe 22. 1. 1893.
Lacombe, Louis (Brouillon-), 30. 9. 1884.
Langer, Anton, Wien 7. 12. 1879.
Langer, Ferdinand, Kirneck 6. 8. 1905.
L'Arronge, Adolph, Berlin 25. 5. 1908.
Lassen, Ed. Dr., Weimar 11. 1. 1904.
Laube, Heinrich, Wien 1. 8. 1884.
Laufs, Carl, Cassel 13. 8. 1900.
Laun, Adolf, Oldenburg 14. 9. 1881.
Legouvé, Ernest, Paris 14. 3. 1903.
Linderer, Robert, Berlin 16. 12. 1886.
Lindner, Albert, Dalldorf bei Berlin 4. 2. 1888.
Lingg, Hermann von, München 17. 6. 1905.
Liszt, Franz, Bayreuth 31. 7. 1886.
Litolff, Henry Charles, Paris 6. 8. 1891.
Löhn-Siegel, Anna, F 1. 1. 1902, Dresden.
Lohmeyer, Julius, Charlottenburg 24. 5. 1903.
Lux, Friedrich, Mainz 10. 7. 1895.

Mansfeldt, Arnold, Hamburg 6. 1. 1897.
Mannstädt, Wilhelm, Steglitz bei Berlin 13. 9. 1904.
Mautner, Eduard, Baden bei Wien 2. 7. 1889.
Meilhac, Henri, Paris 6. 7. 1897.
Meyer, Johannes, Kiel 15. 10. 1904.
Meyer-Förster, Elsbeth, Bozen 17. 5. 1902.
Meyern-Hohenberg, Gustav v., bei Konstanz 9. 3. 1878.
Millöcker, Karl, Baden b. Wien 31. 12. 1899.
Molbech, Christian Knut Frederik, Kopenhagen 20. 5. 1888.
de Montépin, Paris 1. 5. 1902.
Morre, Karl, Graz 20. 2. 1897.
Moser, Gustav von, Görlitz 23. 10. 1903.
Moy de Sons, Graf Karl, München (?) 10. 1891.
Mügge, Ernst Alex., Berlin 19. 11. 1887.
Müller, Adolf (d. Aelt.), Wien 29. 7. 1886.
Müller, Adolf, Wien 14. 12. 1901.
Müller, Hugo, Nieder-Walluf a. Rh. 21. 7. 1881.
Müller-Berghaus, Karl, Stuttgart 6. 11. 1907.
Murad Effendi (F. v. Werner), Haag 12. 9. 1881.
Mylius, Otto, Berlin 10. 2. 1906.

Najac, Graf Emile de, Paris 11. 4. 1889.
Nesmüller (eigentlich Müller), Josef Ferdinand, Hamburg 9. 5. 1895.
Neßler, Viktor E., Straßburg 29. 5. 1890.
Neubürger, Ferdinand Ludw., Frankfurt a. M. 26. 10. 1895.
Niehr, Gustav, Dessau 17. 7. 1899.
Nissel, Franz, Gleichenberg (Steiermark) 20. 7. 1893.
Nötel, Louis, Wien 21. 3. 1889.
Nuitter, Charles Louis Etienne, Paris 24. 2. 1899.

Digitized by Google

Oechelhäuser, Wilhelm, Nieder-Walluf 25. 9. 1902.
Offenbach, Jakob, Paris 5. 10. 1880.
Paar, Mathilde, Leipzig 23. 6. 1899.
Pailleron, Eduard, Paris 20. 4. 1899.
Pasqué, Ernst, Alsbach a. d. Bergstr. 20. 3. 1892.
Perfall, Karl von, München 14. 1. 1907.
Planché, James Robinson, London 30. 5. 1880.
Planquette, Robert, Paris 28. 1. 1903.
Pohl, Emil, Ems 18. 8. 1901.
Polenz, Wilhelm von, Bautzen 13. 11. 1903.
Ponchielli, Amilcare, Mailand 17. 1. 1886.
Prechter, Otto, Brenner Bad 6. 8. 1881.
Prölß, Robert, Dresden 26. 4. 1906.
Pserhofer, Arthur, Dr., Berlin 14. 1. 1907.
Putlitz, Gustav zu, 5. 9. 1890.
Pyat, Felix, Paris 3. 8. 1889.

Rachè, Hennie, Hamburg 18. 6. 1906.
Rauchenecker, Georg, Elberfeld 17. 7. 1906.
Redwitz, Oskar v., Gilpenberg b. Bayreuth 6. 7. 1891.
Reinelt Johannes (Philo vom Walde), Breslau 28. 1. 1906.
Rhangabé, Alex. Rhisos, Athen 29. 1. 1892.
Rheinberger, Jos. Dr., München 25. 11. 1901.
Rheinthaler, Karl Martin, Bremen 13. 2. 1896.
Riese, Wilhelm Friedrich (W. Friedrich), Neapel (?) 11. 1879.
Ring, Max, Dr., Berlin 28. 3. 1901.
Ritter, Alexander, München 12. 5. 1896.
Ritter, Karl August, Mittelheim a. Rh. 11. 9. 1878.
Robert, Karl (r. Ed. v. Hartmann), Groß-Lichterfelde Juni 1906.
Roberts, Alexander v., Schreiberhau 8. 9. 1896.
Röber, Friedrich, Düsseldorf 12. 10. 1901.
Röder, Martin, Boston 9. 6. 1895.
Roquette, Otto, Darmstadt 18. 3. 1896.
Rosen, Julius, Görz 4. 1. 1892.
Rosenow, Emil, Schöneberg bei Berlin 8. 2. 1904.
Rubinstein, Anton, Peterhof bei Petersburg 20. 11. 1894.
Rückauf, Anton, Schloß Erlaa 19. 9. 1903.

Saar, Ferdinand von, Wien 24. 7. 1906.
Sacher-Masoch, Leopold Ritter von Lindheim (Oberhessen) 9. 3. 1895.
Salingré, Hermann, Berlin 4. 2. 1879.
Sandeau, Jules, Paris 24. 4. 1883.
Schacht, Eduard, Hannover 6. 11. 1893.
Schack, Adolf Friedrich Graf v., Rom 14. 4. 1894.
Schenk, Aloys, Hall 1882.
Scherenberg, Gustav, Berlin 9. 5. 1906.
Schirmer, Adolf, Wien 12. 2. 1886.
Schleich, Martin, München 13. 10. 1881.
Schletterer, Hans Michael, Augsburg 5. 5. 1893.
Schmid, Herm. Theod. v., München 19. 10. 1880.
Schmidt, Gustav, Darmstadt 11. 2. 1882.
Schneider, Louis, Potsdam 16. 12. 1878.
Schönthan, Paul von, Wien 5. 8. 1905.
Scholl, Aurélien, Paris 16. 4. 1902.
Schreyer, Herm., Dr., Prof., Schulpforta 4. 7. 1907.
Schultz, Karl Theodor, Königsberg i. Pr. 14. 4. 1900.
Schumann, William, Berlin 1. 5. 1898.
Schwab, Gottfried, München 2. 3. 1903.
Serpette, Gaston, Paris 3. 11. 1904.
Servais, François Matthieu, Asnières (?) Jan. 1901.
Sievers, Otto, Wolfenbüttel 25. 7. 1889.
Silvestre, Armand, Toulouse 19. 2. 1901.
Smetana, Friedr., Prag 13. 5. 1884.
Stadion, Emmerich, Graf v., Wien 3. 8. 1901.
Stavenhagen, Fritz, Hamburg 9. 5. 1906.
Stegmann, Rudolf, Dresden 25. 2. 1895.
Stiegmann, Eduard, Hamburg 23. 1. 1880.
Stinde, Julius, Olsberg i. Hess. 8. 8. 1905.
Strauß, Johann, Wien 3. 6. 1899.
Sullivan, Arthur, London 22. 11. 1900.
Suppé, Franz v., Wien 21. 5. 1895.

Tannenhofer, Karl, Magdeburg (?) 1892/93.
Taubert, Emil, Berlin 10. 4. 1895.
Taubert, Wilhelm, Berlin 7. 1. 1891.
Teibler, Herm., München 20. 3. 1906.
Thal, Wilhelm, Grasing April 1906.
Thomas, Ambroise, Paris 12. 2. 1896.
Thomas, Arthur, London 20. 3. 1892.
Thuille, Ludwig, Professor, München 5. 2. 1907.
Tietz, Friedrich, Berlin 6. 7. 1879.
Torresani, Karl, Frhr. von, Torbole 13. 4. 1907.
Treller, Franz, Cassel 28. 6. 1906.
Triebel, Bernhard, Trier 14. 7. 1897.
Triesch, Friedr. Gustav, Wien 24. 5. 1907.
Trotha, Thilo v., Berlin 20. 2. 1905.
Tschaikowsky, P., 6. 11. 1893.
Tschechow, Anton, Badenweiler 15. 7. 1904.
Turgenjew, Iwan, bei Paris 3. 9. 1883.

Uchard, Mario, Paris 31. 7. 1893.
Uhl, Friedrich, Mondsee 20. 1. 1906.
Urspruch, Anton, Prof., Frankfurt a. M. 11. 1. 1907.

Varney, Louis, Paris 20. 8. 1906.
Verdi, Giuseppe, Mailand 27. 1. 1901.
Vincke, Gisbert, Frhr. v., Freiburg i. Br. 6. 2. 1892.
Vogler, Fritz, Landsberg a. W. 9. 2. 1893.
Volgemann, Heinrich, Hamburg 24. 1. 1899.

Wagner, Jos. Franz, Wien 11. 6. 1906.
Wagner, Richard, Venedig 13. 2. 1883.
Walther, Oskar, Unterwasser (?) 5. 1901.
Walzel, Camillo (F. Zell), Wien 17. 3. 1895.
Wartenburg, Karl, Gera 24. 4. 1889.
Wehl, Feodor v., Hamburg 22. 1. 1890.
Weilen, Josef v., Wien 3. 7. 1889.

Digitized by Google

Weinzierl, Max v., Mödling 10. 7. 1898.
Weirauch, Auguſt, Berlin 2. 10. 1883.
Weitbrecht, Karl, Stuttgart 10. 6. 1904.
Werder, Karl Friedr. v., Berlin 10. 4. 1893.
Weſt, Moritz, Aigenſchlägel, Ober-Oeſterr., 15. 7. 1904.
Wichert, Ernſt, Berlin 21. 1. 1902.
Wickede, Friedrich von, Schwerin ? 9. 1904.
Wilken, Heinrich, Berlin 21. 5. 1886.
Willomitzer, Joſef, Prag 3. 10. 1900.
Wimmer, Joſef, Wien 1904.
Winterfeld, Adolf v., Berlin 8. 11. 1889.
Wittmann, Karl Friedrich, Berlin 17. 3. 1903.
Wohlmuth, Leonhard, Bayreuth 2. 7. 1889.
Wolf, Maximilian, Wien 23. 3. 1886.
Wolff, Wilhelm, Frankfurt a. M. 26. 3. 1899.
Wollheim (da Fonſeca), Anton Evariſt, Berlin 24. 10. 1884.
Wolzogen, Alfred v., San Remo 13. 1. 1883.
Wüllner, Frz. Dr., Braunfels a. d. L. 7. 9. 1902.
Würſt, Richard, Berlin 9. 10. 1881.
Wulff, Friedrich Willibald, Harburg a. E. 24. 4. 1898.
Wunderer, Anton, Wien 15. 1. 1906.

Zappert, Bruno, Wien 31. 1. 1892.
Zedtwitz, Ewald v., Meiningen 26. 4. 1896.
Zell, F., ſ. Camillo Walzel.
Zeller, Karl, Baden b. Wien 17. 8. 1898.
Zola, Emile, Paris 29. 9. 1902.
Zſchoppe, Konſtantin, Heidelberg 19. 2. 1898.
Zumpe, Hermann, München 4. 9. 1903.

Digitized by Google

Allgemeine Rückschau.

September 1907.

29. Unter neuer Direktion wird die Winterspielzeit eröffnet in Hanau und den damit vorhandenen Bühnen Offenbach und Homburg (Dir. Adalbert Steffter) und Solingen-Remscheid-Ohligs (Dir. v. Koblinski und Gaede).

30. Johanna Dybwad vom Nationaltheater in Christiania beginnt mit einer norwegischen Schauspielgesellschaft ein Gastspiel im Berliner Neuen Theater und bringt an vier Abenden Ibsensche Dramen zum ersten Male in der Originalsprache zur Darstellung.

Oktober 1907.

1. Dr. Max Pohl legt sein Amt als Präsident der Genossenschaft und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Pensionsanstalt nieder; der stellvertretende Präsident Max Pategg übernimmt die Führung der Präsidialgeschäfte bis zur Vertreterversammlung. (Vgl. 10. Dezember).

— **Das neue Stadttheater in Kiel, von Baurat Seeling, Berlin,** in rotem Backstein erbaut, wird unter Leitung der Direktoren Franz Gottscheid und Anton Otto mit einem Geleitwort von Ernst von Wildenbruch und „Fidelio" feierlich eröffnet. Der Bau des Theaters und die Beschaffung des Fundus erforderten die Summe von 2 Millionen Mark. (Vgl. D. Bühnen-Gen. Nr. 41).

— **Josef Altschul, Orchestervorstand am Prager Deutschen Landes-**theater tritt nach 44jährigem Wirken an dieser Stelle unter reichen Ehren von seiner Tätigkeit zurück.

2. Das neuerbaute Stadttheater in Kattowitz wird unter der Direktion von Emanuel Raul mit einer Festvorstellung von „Wilhelm Tell" in Anwesenheit der Behörden eröffnet. Das Haus wurde mit staatlicher und privater Unterstützung für den Preis von 550000 Mk. errichtet.

3. Nach der Landestrauer um den Tod des Großherzogs Friedrich nehmen die Bühnen in Baden die Vorstellungen wieder auf.

4. Das neue Stadttheater in Czernowitz, erbaut von Fellner und Hellmer, wird unter der Direktion von Martin Klein mit einem Prolog von Prof. Rascher, Wien, und „Familientag" eröffnet. In den Spielplan ist auch die große Oper aufgenommen.

5. Als „Kleines Theater" wird in München der Saal der Ton-halle unter der Direktion Hermann Wagner eröffnet.

6. Eröffnung des Stadttheaters in Trier unter der neuen Direktion Heinz Tietjen mit „Lohengrin"; des Stadttheaters in Torgau unter der neuen Direktion Hans Musäus; des Deutschen Theaters in Davenport, Jowa, unter der neuen Direktion Ackermann und Wengenfeld.

10. Boieldieus „Die weiße Frau auf Avenel" geht mit erneuertem Text von Dr. Hans Löwenfeld zum Geburtstage der Königin in Stuttgart in Szene.

14. Abschiedsvorstellung des Dir. G. Kurtscholz am Stadttheater zu Annaberg, das er 14 Jahre hindurch in Verbindung mit dem Fürstlichen Theater in Gera geleitet hat.

15. Direktor José Ferenczy muß die Leitung des Berliner Centraltheaters, die er über 10 Jahre geführt hat, wegen Zahlungsschwierigkeiten

Digitized by Google

niederlegen. Die Mitglieder spielen eine Zeitlang auf Teilung weiter. Ueber Ferenczys nicht lange darauf erfolgtes Hinscheiden vgl. Totenschau.

20. Am Mannheimer Hoftheater nehmen sonntägliche Matineen mit einer Schilderung des „Rokoko" in Wort, Lied und Tanz, eingeleitet durch einen Vortrag des Intendanten Dr. Carl Hagemann, ihren Anfang. (Vgl. D. Bühnen-Gen. Nr. 44.)

23. Das Märkische Wandertheater, begründet und unterstützt vom Schillertheater und der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung in Berlin, eröffnet unter der Leitung von Dr. Emil Geyer seine Spielzeit.

27. Adolphe Adams Spieloper „Si j'était roi" geht unter dem Titel „König für einen Tag" in neuer Uebersetzung und Bearbeitung von Kapellmeister Paul Wolff am Stadttheater in Posen erfolgreich in Szene.

(?) Das erste Dorf- und Stadttheater, vom Rhein-Mainischen Volksbildungsverband in Frankfurt a. M. im Frühjahr ins Leben gerufen, beginnt seine erste Winterspielzeit. (Vgl. D. Bühnen-Gen. Nr. 49.)

November 1907.

1. Direktor Sigmund Lautenburg legt die Direktion des Raimund-Theaters in Wien 5 Wochen nach Beginn der Spielzeit nieder. Unter der Leitung von Karl Rosenheim und nach dessen Tode von H. v. Korff und Paul Wilhelm wird die Spielzeit zu Ende geführt. (Vgl. D. Bühnen-Gen. Nr. 45, 46 und 19.)

2. „Stein (1806—13)", ein vaterländisches Festspiel von Eberhard König wird als Sondervorstellung im Neuen Schauspielhause zu Berlin zum ersten Male gegeben.

3. Eine Gedenktafel für Emil Thomas wird auf seinem Grabe in Westend enthüllt.

4. Shakespeares „Macbeth" in der Verdeutschung von Fr. Th. Vischer geht am Stuttgarter Hoftheater zum ersten Male in Szene, gleichzeitig zur Feier des 100. Geburtstags des großen Aesthetikers.

7. Eine „Union dramatischer Autoren und Komponisten" wird in Wien begründet. Dr. Max Burckhard ist Präsident.

10. Ein Schillerdenkmal vom Bildhauer Leisek wird in Czernowitz feierlich enthüllt. Das Theater feiert den Tag mit einer Festaufführung der „Räuber".

13. Das Reichsgericht entscheidet, daß „Carmen" und „Afrikanerin", deren Musik frei ist, bezüglich des Textes noch geschützt sind, also honorarpflichtig bleiben.

14. Richard Manz, Direktor des Münchener Lustspielhauses, erklärt sich zahlungsunfähig. Der Generalpächter Beck wird durch die Behörde veranlaßt, alle kontraktlichen Verpflichtungen gegen das Personal zu übernehmen.

15. Einen historischen Opernabend veranstaltet Fr. Heymann-Engel in der Hochschule für Musik zu Berlin, bei dem „La serva padrona" von Pergolese und „Der betrogene Kadi" von Gluck zur Aufführung gelangen. (Vgl. D. Bühnen-Gen. Nr. 47.)

16. Das Berliner Hebbeltheater eröffnet seine Vorstellungen, da das eigene Haus noch nicht fertig gestellt ist, im Berliner Centraltheater mit Shaws „Frau Warrens Gewerbe". Der Eröffnung war schon ein kurzes Gastspiel des Personals in Moskau vorausgegangen.

— **Dr. Franz Ferdinand zahlt in Chemnitz seinem Ensemble die** Gagen nicht. Die geschädigten Mitglieder spielen zunächst auf Teilung im Thalia-Theater.

18. Direktor Max Gaede in Iserlohn tritt wegen Zahlungs-schwierigkeiten von der Direktion zurück. Die Mitglieder spielen bis 1. Dez. auf Teilung, dann übernimmt Hofschauspieler a. D. Albert Hübener die Direktion und fast das gesamte Personal.

23. Das neue Volksschauspielhaus in Hamburg, das völlig umgebaute St. Georger Tivoli, wird unter der Direktion des Schriftstellers Heinrich Gahl mit der Leonoren-Ouverture und „Philippine Welser" eröffnet.

Digitized by Google

24. Das neue böhmische Stadttheater in Prag wird mit Vrchlickys „Godiva“ feierlich eröffnet.

25. Ferdinand Bonn legt die Direktion des Berliner Theaters nieder, die er am 12. Oktober 1905 eröffnet hatte. Die neuen Pächter Carl Meinhard und Rudolf Bernauer übernehmen alle Verträge.

28. Das Neue Operettentheater unter Direktor Victor Palfi, dessen eigenes Heim am Schiffbauerdamm in Berlin noch nicht fertiggestellt ist, eröffnet seine Vorstellungen gastspielweise im Berliner Theater mit „Blaubart“.

— **Wagners „Siegfried“ wird im Halberstädter Stadttheater** mit einem besonders zusammengestellten Personal hervorragender Bühnen als Sondervorstellung gegeben.

— **Peter Cornelius' unvollendet gebliebene Oper „Gunlöd“ kommt** in der Ergänzung und Instrumentierung von Waldemar v. Baußnern am Stadttheater in Magdeburg zur Erstaufführung.

29. Shakespeares „Cymbelin“ wird im Bremer Stadttheater zum ersten Male in der Uebersetzung Otto Gildemeisters, bearbeitet von Gustav Burchard, aufgeführt.

30. Sophokles' „König Oedipus“ gelangt nach langer Pause neueinstudiert und inszeniert im Kgl. Schauspielhause zu Berlin zur Aufführung.

(?) Josephine Gallmeyers Grabdenkmal auf dem Wiener Central-Friedhofe wird feierlich enthüllt. Zwischen Marie Geistinger und Josef Lanner ist es in Marmor errichtet als hoher Gedenkstein mit der lebensgroßen Büste der „feschen Pepi“. Bürgermeister Lueger und Franz Tewele, ihr letzter Direktor, hielten Ansprachen.

(?) Das Solodownikow-Theater in Moskau, das größte Privat-theater Rußlands, wird ein Raub der Flammen.

(?) Eine Ausstellung von Bildern und Dokumenten aus des verstorbenen Hofschauspielers Karl Häußer Jugend-, Strebe- und Glanzzeit findet im Kunstsalon Zimmermann zu München statt.

(?) Direktor Gabor Steiner in Wien gerät in Konkurs, bleibt jedoch angestellter Leiter von Venedig in Wien.

Dezember 1907.

4. Ein Ehrengrab für Josef Matras, den im Wahnsinn gestorbenen Wiener Komiker, auf dem Zentralfriedhof enthüllt. Karl Blasel hält die Gedenkrede.

8. Webers „Euryanthe“ wird am Frankfurter Opernhause in der Neubearbeitung von Gustav Mahler zur Aufführung gebracht.

10. Ein Lortzing-Zyklus am Stadttheater in Graz nimmt mit „Die beiden Schützen“ seinen Anfang. Es folgen „Zar“, „Wildschütz“, „Undine“ (nach dem neuen Klavierauszug von G. R. Kruse) „Waffenschmied“ und am letzten Abend „Der Pole und sein Kind“ und „Die Opernprobe“.

10.—12. Die 36. Vertreter-Versammlung der Genossenschaft Deutscher Bühnenangehöriger und ihrer Wohlfahrtsanstalten tagt im Künstlerhause zu Berlin unter dem Vorsitz des stellvertretenden Präsidenten Max Pategg. Der Jahresbericht der Pensionsanstalt stellt einen Vermögenszuwachs von 323735,96 Mk. und ein Gesamtvermögen von 7230497,79 Mk. fest. Die Extraeinnahmen haben die außerordentliche Höhe von 110855,30 Mk. erreicht, so daß eine abermalige Erhöhung der Invalidenpensionen nach Verlauf von 5 Jahren in Aussicht gestellt werden kann. Ein anderes erfreuliches Ergebnis der Verhandlungen ist die auf allgemeinen Wunsch erfolgte Zurücknahme der am 1. Oktober ausgesprochenen Amtsniederlegung des Präsidenten Dr. Max Pohl. In Angelegenheiten der Zeitung wird die Schriftleitung ermächtigt, für Artikel Honorar bis zur Höhe von 1200 Mk. zu zahlen und die Aufnahme von Auszeichnungen, welche nicht als offizielle anzusehen sind, zu verweigern. Unser Ehrenmitglied Anna Schramm teilt mit, daß sie aus dem Nachlaß ihrer verstorbenen Schwester 5524 Mk. als Grundstock einer Amalie Schramm-Stiftung der Genossenschaft überweise. Zur Erlangung statistischen Materials über die Gagen-Verhältnisse an den deutschen

Bühnen zum Zweck einer Eingabe an die Behörden, ihren Theaterleitern zur Pflicht zu machen, auch dem Mindestbezahlten ein Einkommen zu zahlen, das ein menschenwürdiges Dasein sichert, wird eine Kommission von 10 Mitgliedern gewählt. Von Bedeutung ist auch die Annahme des Antrages Müller-Hausen, zunächst in der Beschränkung, daß zur Ausarbeitung einer einheitlichen deutschen Bühnenaussprache ein Arbeitsausschuß gewählt wird (Held, Müller-Hausen, Scheidemantel). Als Obmann des Direktoriums der Pensionsanstalt wird Bruno Köhler-Berlin einstimmig wiedergewählt.

15.—18. Durch den Tod der Königin-Witwe Carola von Sachsen tritt im Königreich Sachsen Landestrauer ein.

20. Eine neue Uebersetzung von Calderons „Der Arzt seiner Ehre" von Rudolf Presber geht am Deutschen Theater in Berlin in Szene.

21. Das Cölner Residenztheater, das in den Besitz des Dir. Dr. Hermann Rauch in Wiesbaden übergegangen ist, wird unter Leitung des Intendanzrat Peter Liebig mit „Frl. Josette — meine Frau" wiedereröffnet.

— **Shakespeares „Maß für Maß" wird in neuer Einrichtung** von Hans Sturm am Düsseldorfer Schauspielhaus gegeben.

25. Im Intimen Theater zu Wien übernimmt Richter-Roland die Direktion.

— **Dir. Alfred Willian in Graudenz entläßt plötzlich das gesamte** Personal. Die Mitglieder spielen auf eigene Rechnung weiter.

— **„Don Carlos" gelangt am Mannheimer Hoftheater auf der** Shakespeare-Bühne fast ungestrichen zur Aufführung.

(?) Der österreichische Direktorenverband, Bühnenverein und Musikerverband beschließen die Gründung eines Pensionsinstituts auf Grund eines Preiszuschlages von 4 bis 10 Hellern für jedes Billett in Privattheatern. Die Mitglieder haben keine Beiträge zu zahlen.

(?) Eine Versammlung von Chordamen der Privattheater findet in Wien statt und beschäftigt sich mit dem Notstand, der in diesen Kreisen herrscht. Es wird festgestellt, daß Gagen von 30 Kronen für Chorelevinnen gezahlt werden.

(?) Mlle. Bartet wird in den Verwaltungsrat der Comédie française gewählt. Seit dem Bestehen der erste Fall, daß eine Dame in diese Stellung berufen wird.

(?) Gustav Mahler in Wien tritt nach zehnjähriger, an Kämpfen und Erfolgen reicher Tätigkeit als Direktor der Hofoper von seinem Amte zurück. (Vgl. D. Bühnen-Gen. Nr. 50.)

Januar 1908.

11. Das neue Hoftheater in Weimar, erbaut von Prof. Littmann, München, wird festlich eingeweiht.

Im Jahre 1784 begann Direktor Bellomo im Redouten- und Komödienhaus, für dessen Bau ganze 9432 Taler bewilligt wurden, seine Vorstellungen. Auf Herzog Karl Augusts Wunsch übernahm Goethe selbst 1791 die Leitung des Hoftheaters, die er 26 Jahre führte und während deren seine eigenen Bühnenwerke, die späteren Schillers, auch Kleists „Zerbrochener Krug", ihre denkwürdigen Erstaufführungen hier erlebten. Nicht die großen Künstler der Zeit waren es, die auf dieser Bühne wirkten. Die höchste Sparsamkeit war durch die Verhältnisse geboten, und das Hoftheater, das abwechselnd auch Erfurt, Rudolstadt, Halle, Leipzig und Lauchstedt bereiste, konnte nur bescheidene Gagen zahlen. Karoline Jagemann, die erste Heldin, erhielt 600 Taler jährlich. Schiller nannte das Personal im allgemeinen nur mittelmäßig, aber unter den Augen der Dichter wuchs jeder über sich selbst hinaus, und was hier durch die Herausbildung des „klassischen Bühnenstils" für die Erziehung des Schauspielerstandes getan wurde, kann, auch bei veränderten künstlerischen Anschauungen, nicht hoch genug geschätzt werden.

1798 umgebaut und mit der Erstaufführung des „Wallenstein" wieder eröffnet, brannte das alte Haus, nachdem 1817 Goethe von der Leitung zurückgetreten war,

Digitized

1825 nieder, wurde aber in kurzer Zeit wieder errichtet und diente seitdem seinem Berufe, bis zu der Abschiedsvorstellung am 17. Februar 1907.

Auch diesem Hause war eine klassische Blütezeit beschieden. Großherzog Karl Friedrich berief 1847 Franz Liszt als Hofkapellmeister nach Weimar, und wenn sich auch nicht alles erfüllte, was der edle Meister gewollt hatte („zu einem gewissen Zeitpunkte hatte ich für Weimar eine neue Kunstperiode geträumt, ähnlich wie die von Karl August, wo Wagner und ich die Koryphäen gewesen wären, wie früher Goethe und Schiller"), so bleibt der große Sieg der Wagnerschen Kunst durch die Uraufführung des „Lohengrin" doch mit der Weimarer Bühne für immer verbunden und sein glänzendster Ruhmestitel.

Der kunstsinnige Nachfolger Großherzog Karl Alexander übertrug 1857 Dingelstedt die Intendanz des Hoftheaters, und dem Schauspiel erwuchsen jetzt neue Aufgaben mit der Einführung von Hebbels „Nibelungen" und der Eroberung von Shakespeares Königsdramen. Und auch unter den späteren Generalintendanten v. Loën, v. Bronsart, v. Vignau blieb es die schöne Aufgabe dieser Kunststätte, hervorragende Dicht- und Musikwerke zuerst vorzuführen.

Von Weimar sollte dann endlich nach manchen mißlungenen Versuchen auch die Organisation des deutschen Schauspielerstandes ausgehen. Die Gründung der Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger fand hier in den Tagen vom 16. bis 19. Juli 1871 statt. An der geheiligten Ruhestätte unserer Dichter, der Fürstengruft, erklang die tiefergreifende Rede Ludwig Barnays, vor dem Schiller- und Goethedenkmal sprach Hugo Müller, der erste Präsident der Genossenschaft, in begeisterten Worten, und für alle Zeiten ist Weimar mit dem genossenschaftlichen Gedanken unzertrennlich verknüpft. Die aus dem Schoße der Genossenschaft hervorgegangene Witwen- und Waisen-Pensionsanstalt hat seit der Begründung ihren Sitz in Weimar.

Auch eine andere Schöpfung schönsten Menschlichkeitssinnes erwuchs auf Weimarschem Boden: Das Marie Seebachstift für invalide Bühnenkünstler, eröffnet 1895, später umgebaut und erweitert, so daß jetzt 32 Bühnenveteranen in diesem schönen Heim, dank der opferwilligen Fürsorge Wilhelmine Seebachs in behaglichen Verhältnissen den Lebensabend genießen können.

Alle drei Anstalten standen zuerst unter dem Protektorat Karl Alexanders, das nach seinem Hinscheiden auch der jetzt regierende Großherzog Wilhelm Ernst gnädigst übernommen hat, der den Ueberlieferungen seines erlauchten Hauses getreu, den Künsten und Wissenschaften ein warmes Herz entgegenbringt.

So mußte sich die Eröffnung des neuen Hoftheaters zu einem Ereignis für die gesamte Kunst- und Geisteswelt gestalten, und demgemäß nahm auch die Feier den Charakter eines glänzenden Festaktes an.

Das von Prof. Littmann (München) im modernen Barockstil erbaute Haus zeichnet sich durch edle Einfachheit aus, der das Imponierende nicht fehlt, die aber freundlich und anheimelnd an das alte Hoftheater erinnert. Rietschels Denkmal der beiden Dichterdioskuren wirkt auf diesem Hintergrunde und auf seinem jetzigen Standpunkte noch weit günstiger als früher. Der prächtige, grün und weiß gehaltene Zuschauerraum des neuen Hauses stellt ein Kompromiß zwischen dem Logen- und dem Amphi-Theater dar. Das Parkett steigt sehr steil, fast bis zum ersten Range, an, so daß von jedem Platze aus der Blick auf die Bühne gleichmäßig gut ist. Nur zwei Ränge gibt es; die Proszeniumslogen sind fortgefallen. Das „variable Proszenium", eine sehr sinnreiche Neueinrichtung, ermöglicht ein Spielen vor dem Vorhang — wie im Charlottenburger Schiller-Theater — indem der Orchesterraum ganz verdeckt ist (von besonderer Wichtigkeit für Shakespeare-Aufführungen); ferner die Benutzung des Orchesterraumes in ganzer Tiefe und verdeckt für das Musikdrama, oder heraufgeschraubt und sichtbar für die Spieloper. Die prachtvoll klingende Orgel befindet sich über der Decke des Zuschauerraums.

Die Eröffnungsvorstellung am 11. Januar fand in Gegenwart des Kaisers und anderer Fürstlichkeiten nur vor geladenem Publikum statt. Ueber 1000 Personen, darunter außer den Herren und Damen der Umgebungen und des Gefolges der anwesenden Fürstlichkeiten Staatsminister Rothe, die Spitzen der Behörden,

der preußische Gesandte Graf von Wedel, die Gesandten Sachsens, Rußlands, Hollands, der Bundesratsbevollmächtigte Dr. Rebe, der Rektor der Universität Jena, der Oberbürgermeister von Weimar, die Generalität, das Offizierkorps, die Generalintendanten, Intendanten und Direktoren aller bedeutenderen Bühnen, Schriftsteller, Komponisten, Schauspieler, Sänger, Presse, die Vorstände des Deutschen Bühnenvereins und der Deutschen Bühnengenossenschaft, deren Ehrenmitglieder, die Vorstände der Goethe-Gesellschaft, der Shakespeare-Gesellschaft, der Schiller-Stiftung, der Gesellschaft für Theatergeschichte, sowie die Ehrenmitglieder des hiesigen Hoftheaters waren erschienen.

Richard Voß eröffnete den Abend mit einem Festgedicht „Das Frühlings-Märchenspiel", zu dem Felix Weingartner die Musik mit Benutzung Lisztscher Motive geschrieben hat. Nur auf der Vorderbühne vor dem Vorhang gespielt, folgte dann Goethes „Vorspiel auf dem Theater", dem sich unmittelbar „Wallensteins Lager" anschloß. Nach der Pause, während der der Kaiser und der Großherzog im Foyer Cercle hielten, bildete die Schlußverwandlung der „Meistersinger" den glänzenden Abschluß der Weihe des Hauses.

Weimar. Großherzogl. Hoftheater.

Sonnabend, den 11. Januar 1908, abends 7½ Uhr.

Auf höchsten Befehl:

Zur Einweihung des neuen Hauses:

Das Frühlings-Märchenspiel.

Ein Festgedicht von Richard Voß.

Musik mit Benutzung Lisztscher Motive von Felix Weingartner.

Regie: Hr. Oberregisseur Weiser. Musikalische Leitung: Hr. Hofkapellmeister Peter Raabe.

Gestalten des Spiels:

Phöbus-Apollon	Herr Grube
Weimars alte Bühnenkunst	Frau Kaibel-Schiffel
Die junge Bühnenkunst	Frau Erland
Der Genius des Ortes	Fräulein Schönfeld
Eine wundersame Blume	Fräulein Friedfeldt
Musen	Fräulein Sackersdorff Fräulein Runge Fräulein Reick Frau Petersson-Giertz
Gute, junge Frühlingsgötter	Emmy Leirer Elsriede Steinborn Martha Friebe Elsa Friebe Hedwig Rimschofsky
Horen	Damen der Weimarischen Gesellschaft
Chor unsichtbarer Geister	
Kleine Frühlingsgötter	
Gefolge der jungen Bühnenkunst.	

Ort der Handlung: Auf dem Kleinen Ettersberg bei Weimar.

Der choreographische Teil und die Kinderszenen sind von der Ballettmeisterin Frl. Gudewill arrangiert.

Die Dekorationen sind von den Herren Hoftheatermalern Brüder Kautsky u. Rottonara, Kgl. Preuß. Hoflieferanten, in Wien angefertigt worden.

Die Kostüme wurden nach Figurinen des Herrn Kunstmalers Léon Fanto aus Dresden unter Leitung des Herrn Garderobe-Inspektors Höhn in den Schneiderwerkstätten des Hoftheaters hergestellt.

Hierauf:

Vorspiel auf dem Theater zu Goethes Faust.

Regie: Hr. Oberregisseur Weiser.

Personen:

Direktor . . Herr Heltzig | Theaterdichter . . Herr Weiser | Lustige Person . . Herr Goehns.

10 Minuten Pause.

Digitized by Google

Wallensteins Lager.

Vorspiel in 1 Aufzuge von Fr. v. Schiller. — Die zur Handlung gehörige Musik von W. Reif.

Regie: Hr. Oberregisseur Weiser.

Personen:

Wachtmeister	Herr Wilhelmi
Trompeter	Herr Burckard
Konstabler	Herr Glitsch
Erster, Zweiter Scharfschütze	Herr Barth, Herr Metternich
Erster, Zweiter Holkischer Jäger	Herr Brandes, Herr Daghofer
Buttlerischer Dragoner	Herr Schultz
Erster, Zweiter Arkebusier	Herr Franke, Herr Göckel
Erster, Zweiter Kürassier	Herr Grube, Herr Schustherr
Kroat	Herr Oskar
Ulan	Herr Peinze
Rekrut	Herr v. Szpinger
Bürger	Herr Kesting
Bauer	Herr Mitschkowski
Bauernknabe	Egon Bauer
Kapuziner	Herr Heltzig
Soldatenschulmeister	Herr Immisch
Marketenderin	Frau v. Szpinger
Aufwärterin	Fräulein Meisel
Soldatenjunge	Kurt Friedrich

Konstabler. Scharfschützen. Kürassiere. Kroaten. Ulanen. Soldatenjungen. Trompeter. Prager Musikanten. Aufwärterinnen. Mädchen. Zigeuner.

Szene: Vor der Stadt Pilsen in Böhmen.

Die Dekoration wurde unter Leitung des Herrn Hoftheatermalers Fischer im Maler-Atelier des Großh. Hoftheaters angefertigt.

30 Minuten Pause.

Alle Festteilnehmer verlassen für diese Zeit den Zuschauerraum und halten sich, soweit sie nicht durch besondere Karte zum Cercle befohlen sind, in den Wandelgängen auf.

Die Meistersinger von Nürnberg.

Oper von Richard Wagner.

Vorspiel zum ersten Aufzug und dritter Aufzug, Verwandlung (Festwiese).

Regie: Herr Oberregisseur Wiedey.

Musikalische Leitung: Herr Hofkapellmeister Peter Raabe.

Personen:

Hans Sachs, Schuster	Meistersinger	Herr Strathmann
Veit Pogner, Goldschmied		Herr Bucha
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Herr Schwarzenau
Konrad Nachtigall, Spengler		Herr Weyrauch
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Herr Wiedey
Fritz Kothner, Bäcker		Herr Schultz
Balthasar Zorn, Zinngießer		Herr Göckel
Ulrich Eißlinger, Würzkrämer		Herr Schustherr
Augustin Moser, Schneider		Herr Kesting
Hermann Ortel, Seifensieder		Herr Fritsche
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Herr Thomamüller
Hans Foltz, Kupferschmied		Herr Glitsch
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		Herr Zeller
David, Sachsens Lehrbube		Herr v. Szpinger
Eva, Pogners Tochter		Fräulein vom Scheidt
Magdalena, Evas Amme		Frau Gmeiner

Bürger und Frauen aller Zünfte. Gesellen. Lehrbuben. Mädchen. Stadtpfeifer. Volk.

Schauplatz der Handlung: Auf einer Wiese bei der Stadt Nürnberg um die Mitte des 16. Jahrhunderts. — Der Chor ist verstärkt durch Damen aus der Gesellschaft hiesiger Stadt.

Die Dekoration wurde unter Leitung des Herrn Hoftheatermalers Fischer im Maleratelier des Großherz. Hoftheaters angefertigt.

Ende 10¾ Uhr.

Digitized by Google

Im Saal der Armbrustschützen setzte sich dann die Feier in zwangloser geselliger Form fort. Auch der Großherzog verweilte längere Zeit unter seinen Gästen.

Der Bedeutsamkeit des Tages Rechnung tragend, hat das Präsidium der Genossenschaft an ihren hohen Protektor ein längeres Glückwunschtelegramm gerichtet, worauf von seiten des Großherzogs die nachstehende Antwort eintraf:

Deutsche Bühnen-Genossenschaft zu Händen von
Dr. Max Pohl, Berlin.

„Der Genossenschaft Deutscher Bühnenangehöriger danke ich aufrichtig für ihre mich sehr erfreuenden Glückwünsche zum heutigen Tage. Möge sie überzeugt sein, daß es mir, wie bisher so auch fernerhin, stets eine Freude sein wird, den Ueberlieferungen meines Hauses entsprechend, allen idealen Bestrebungen auf dem Gebiete dramatischer Literatur und Kunst Schutz und Förderung zu gewähren. Wilhelm Ernst."

Auch an den Generalintendanten v. Vignau, Exzellenz, wurde ein Glückwunsch-Telegramm entsandt.

Anläßlich der Feier hatte das Schiller- und Goethe-Archiv aus seinen Schätzen eine Reihe auf das Weimarer Hoftheater bezüglicher Schriftstücke in seinen Schaukästen ausgelegt. Auch das Marie-Seebach-Stift war das Ziel zahlreicher Besucher. Zum ersten Male besuchte u. a. auch Exzellenz v. Hülsen das Heim und sprach seine Ueberraschung und Befriedigung über die Einrichtungen des Hauses aus. Wilhelmine Seebach machte in diesen Tagen selbst in liebenswürdigster Weise die Honneurs.

Am folgenden Sonntag hielt Professor Littmann im Theater noch einen interessanten erläuternden Vortrag über den Bau und die Einrichtungen des Hauses. Abends fand die erste öffentliche Vorstellung „Fidelio" statt.

— **„Was ihr wollt" wird am Berner Stadttheater in einer** szenischen Einrichtung, wie sie der Uraufführung in London 1601 zugrunde lag, zur Darstellung gebracht. (Vgl. D. Bühnen-Gen. Nr. 4.)

13. Jos. v. Eichendorffs Lustspiel „Die Freier" wird am Lortzing-Theater in Münster als Sondervorstellung der Literarischen Gesellschaft aufgeführt.

15. Theaterbrand in Boyertown, Pa., durch Explosion eines Apparates für kinematographische Bilder. Hunderte von Menschenleben fallen der Katastrophe zum Opfer.

— **Der Grillparzerpreis wird Arthur Schnitzler in Wien für** sein Drama „Zwischenspiel" verliehen.

20. Das Politeama-Theater in Valparaiso wird in Asche gelegt. Ungefähr gleichzeitig brennt auch das Theater in Temuco ab.

23. Felix Weingartner dirigiert als Direktor der Wiener Hof-oper zum ersten Male. Der Aufführung von „Fidelio" läßt er die Leonoren-Ouverture Nr. 2 voraufgehen.

28. Das neue Berliner Hebbel-Theater unter Direktion von Dr. Eugen Robert eröffnet mit

„Maria Magdalene"

ein bürgerliches Trauerspiel in drei Akten von Friedrich Hebbel.

In Szene gesetzt nach dem Regiebuch Richard Vallentins.

Personen:

Meister Anton, ein Tischler	Hermann Nissen
Seine Frau	Rosa Bertens
Klara, seine Tochter	Maria Mayer
Karl, sein Sohn	Paul Otto
Leonhard	Richard Leopold
Ein Sekretär	Hermann Traeger
Wolfram, ein Kaufmann	Julius Karsten
Adam, ein Gerichtsdiener	Willi Prager
Ein zweiter Gerichtsdiener	Hermann Wlach
Ein Knabe	kl. Bieda
Eine Magd	Leontine Blau

Ort: Eine mittlere Stadt.

Dekorationen nach Entwürfen von Erwin Lang.

Digitized by Google

Der „B. B.-C." gibt nachstehende Beschreibung des Hauses: Wenn die hochemporragende hellgraue Sandsteinfassade mit der ruhigen Linienführung, mit den schmalen, hochgestreckten Fenstern und dem diskreten plastischen Schmuck einen mehr tempelartigen Eindruck macht und gelegentlich leicht an den Messel-Stil erinnert, mutet der behaglich warme Ton im Vestibül und den Gängen intim und freundlich an. Charakteristisch für den ganzen Theaterbau ist die Mannigfaltigkeit der Holz-Innenarchitektur. Hinter tiefdunklen Holztäfelungen walten die Garderobieren ihres Amtes. Der ganze Zuschauerraum ist in braunes Holz gekleidet — Wände, Galerien, Brüstungen, Logen zeigen jenen angenehmen Holzton, der früher für die elegantesten Schiffskabinen oder Schlafwagenabteile bräuchlich war —, im Ton etwas dunkler als die Holzbekleidung des kleinen Kammerspiel-Saales. Ein diskretes Blaugrau ist für die Teppiche, Polstersitze usw. gewählt. Neben den eleganten offenen Logen des Saales sind, der Bühne gegenüber, auch kokett eingerichtete, fast boudoirmäßige, geschlossene Logen vorhanden, in denen man sich wie in einem eigenen, abgeschlossenen Zimmer fühlt. Die Bekleidung von Treppenhaus und Foyer hat wieder einen anderen, dunkleren Holzton, zu dem die zartrosa Teppiche und die Töne der blaßblauen Stoffbekleidungen gut stimmen. Die Beleuchtungskörper zeigen moderne Formen von originellem Geschmack. Für die Sicherheit ist durch breite Gänge, genügende Türen, mannigfache Beleuchtungen und Wegweiser gesorgt. Die Eisenkonstruktion des Baues ist der Sicherheit wegen mit Mauerwerk umkleidet. Oberhalb des Proszeniums sind — wie dekorative Arabesken anmutend — starke Ventilations-Einrichtungen angebracht, die im Brandfalle Rauch und Flamme emporziehen, die Gefahr von den Zuschauern ablenkend. Die Bühne ist groß und hoch. Die Drehbühne bewegt sich völlig geräuschlos. Die Rampe ist mit vier verschiedenen Beleuchtungsfarben versehen, und neben dem eigentlichen Souffleurkasten ist ein entsprechender Raum für den Beleuchtungs-Maschinisten angeordnet, der von hier aus sein „es werde Licht" sprechen, seine Blitze regieren kann. Ferner ist eine kleine souffleurkastenartige Stelle für den Tagesregisseur angebracht, der also zwischen Publikum und Bühne seines Amtes walten und bei Bedarf als eine Art Schauspiel-Kapellmeister sich betätigen kann. Die Künstlergarderoben sind bequem, und sogar für Badeeinrichtung ist gesorgt. (Vgl. D. Bühnen-Gen. Nr. 5.)

30. Im Stadttheater zu Annaberg i. E. eröffnet der neue Direktor Carl Greiner (Zittau) die Vorstellungen mit „Staatsanwalt Alexander".

Februar 1908.

1. Byrons Mysterium „Kain" in der Einrichtung von Baron Berger erscheint zum ersten Male auf der Bühne des Deutschen Schauspielhauses in Hamburg. (Vgl. D. Bühnen-Gen. Nr. 6.)

— **Josef Vallé und Franz Ziegler treten von der Direktion des** Münchener Lustspielhauses zurück.

15. Zur Erhaltung des Berliner Lessinghauses am Königsgraben, aus dem „Minna von Barnhelm" und „Laokoon" hervorging, und das seit Jahren in Gefahr schwebt, verkauft und abgerissen zu werden, veranstaltet am Todestage Lessings das Friedrich-Wilhelmstädtische Schauspielhaus eine Benefizvorstellung. Es folgen dem Beispiel bald darauf das Berliner Apollo- und das Leipziger Stadttheater.

23. Die erste vollständige Wiedergabe von Wagners Nibelungen- Tetralogie am Trierer Stadttheater unter Direktor Tietjen findet mit der Erstaufführung der „Götterdämmerung" ihren Abschluß. Nur eigene Kräfte wirkten mit.

— **Das neue städtische Theater in Markirch, mit einem Kosten-** aufwand von 185 000 Mk. errichtet, wird durch das Elsässische Theater in Straßburg mit „D'r Herr Maire" feierlich eröffnet.

25. „Der schwarze Domino" geht in einer textlichen Neu- bearbeitung durch Dr. Hans Löwenfeld in Stuttgart zum ersten Male in Szene. Der Dialog ist in Rezitative umgewandelt, die Erich Band in Musik gesetzt hat.

28. Die japanische Schauspielerin Hanako beginnt ein Gastspiel am Berliner Passage-Theater in dem Einakter „Otake" von Loi Fu.

28. Ibsens „Kaiser und Galiläer" gelangen am Berliner Schillertheater zur Aufführung.

(?) Arno Garbrecht tritt von der Direktion des Leipziger Battenbergtheaters zurück.

(?) Direktor Heinrich Conried tritt von der Direktion der Metropolitan-Opera in New York zurück.

(?) In Paris erhält eine Straße den Namen Rue Richard Wagner.

März 1908.

5. Das Neue Operettentheater in Berlin am Schiffbauerdamm wird unter der Direktion von Viktor Palfi mit Heubergers „Opernball" eröffnet. Es ist hier das erste eigentliche Operettentheater, das von vornherein der Operette bestimmt ist, während die bisherigen Operettenbühnen aus Schauspielhäusern entstanden. So schlicht und einfach der äußere Anblick des Hauses ist, so einfach und prunklos zeigt sich auch sein Inneres, wo man sich unter Wahrung der einfachen Töne, rot, weiß, gold, vor allem Mühe gab, eine Intimität des Rahmens zu wahren. Am Plafond ein hübsch komponiertes Gemälde von den Malern Katsch und Lucius, das in allegorischen Figuren die heitere, übermütige Tonkunst symbolisiert, rund um die Ränge, von denselben Künstlern ausgeführt, die wohlgetroffenen Porträts unserer Operettenheroen Offenbach. Johann Strauß, Millöcker, Genée, Lecoq, Planquette. Die Bühne selbst, 20 m breit und 21 m tief, ist von jedem der 1000 Sitzplätze, darunter 300 Logenplätze, genau zu übersehen, vom Parkett sowohl als auch von den beiden Rängen, von denen ein jeder seine zwei kleinen intimen Foyers hat. Das Haus wird von 21 kleinen Kronen im Barockstil innerhalb der Logen beleuchtet, während im übrigen „Plafond-Beleuchtung" gewählt wurde, elektrische Flammen, die aus dem Plafond heraus leuchten, im Verein mit etwa 500 kleinen elektrischen Flammen, die sich um die Brüstungen der Ränge winden, die Komponistenbildnisse bekränzen, das Deckengemälde einrahmen.

— **Das Hoftheater in Meiningen wird ein Raub der Flammen.** Mittags nach 1 Uhr bemerkte unsere Kollegin Hellmund, die einer auswärtigen Bekannten unser historisches Konversationszimmer zeigte, den Brandgeruch und meldete es dem Kastellan, der erkrankt war; dessen Tochter und die Kollegin H. alarmierten. Aber ehe die Feuerwehr eingriff, war der Brand schon soweit vorgeschritten, daß er nicht mehr zu dämmen war. Das Feuer entstand in den Heizräumen, unterhalb der Rampe, und ergriff Bühne und Zuschauerraum zugleich. Der eiserne Vorhang hielt $^3/_4$ Stunden lang stand. Ernsthafte Verletzungen hat niemand erlitten. — Mit Hilfe der Feuerwehr rettete das technische Personal und ein Teil der Schauspielmitglieder — männliche und weibliche — jeder seiner augenblicklichen Eingebung folgend, und doch in trefflicher Organisation, den größten Teil der wertvollen Bestände der historischen Garderobe, der Rüstkammer, der Bibliothek, der Möbel und Requisiten, während die Hofmusiker ihre Noten und Instrumente in Sicherheit brachten, mit Ausnahme zweier Ibachflügel, die später aus dem Konzertsaal ins Vestibül niederkrachten. In der Damengarderobe werden einige wertvolle Sachen vermißt, auch einige historische Möbel. Wir Schauspieler haben aber unser Privateigentum, das sich in Körben, Schatullen, Tischen und Schränken befand, bis auf eine Kleinigkeit gerettet. Besondere Freude hat es uns gewährt, daß wir uns auch an der Rettung des Garderobefundus ausgiebig beteiligen konnten, sowie der wertvollen Andenken, Bilder, Urkunden und Trophäen aus der großen Zeit, der goldenen und silbernen Kränze und Pokale, die im Konversations- und im „Chronegk"-Zimmer aufbewahrt waren. Und als wertvollstes und unersetzliches Gut wurden die großen Albums geborgen, die die eigenhändigen Zeichnungen und Farbenskizzen Herzog Georgs enthalten, die als Entwürfe zu Dekorationen, Kostümen, Möbeln, Requisiten, Gruppierungen und als Anleitung zum Handhaben der Waffen und Kostüme dienten. Diese Bücher haben auf der Wiener Theaterausstellung großes Aufsehen erregt und wären von dem größten Nutzen für die Bühnen, wenn sie durch Veröffentlichung allgemein zugänglich würden. — Das Theater wurde 1831 erbaut und seither mehrmals reno-

viert und ausgebaut; es faßte 700 Personen und hatte eine idyllische Lage an den Weihern des „Englischen Gartens". Von Mitgliedern aus der Zeit der großen Kunstreisen (1874—1890) waren zur Zeit des Brandes zugegen: der kürzlich in Ruhestand getretene Direktor, Geh. Hofrat Paul Richard, der sämtliche Reisen, die Damen Stolzenberg, Schneider, Herren Link und Rudolf Fuchs, die einen Teil der Reisen mitgemacht haben, auch die Pensionäre Anna Schwencke und Leopold Teller; außerdem das letzte Aufgebot der Getreuen vom technischen Personal, die jeden Stein kennen, und auch jedes Wort aus den alten „Reisestücken". Herzog Georg, der gegenwärtig im Süden weilt, hat telegraphisch seinen Dank für die Beteiligung an den Rettungsarbeiten ausgesprochen. Der Wiederaufbau des Theaters wird bald darauf beschlossen. J. Dischner. (Vgl. Dram. Beilage Nr. 40.)

8. Hoftheaterdirektor Julius Heydecker tritt nach 22jährigem Wirken von der Leitung des von ihm mitbegründeten Theaters in Tübingen zurück. Große Ehrungen werden ihm zuteil.

9. Ein E. T. A. Hoffmann-Abend, von der Gesellschaft der Musik-freunde in Berlin veranstaltet, bringt eine Reihe musikalischer Kompositionen des Dichters, darunter ein Duett aus seiner Oper „Undine", zu Gehör.

17. Einen Otto Nicolai-Abend veranstaltet der Berliner Ton-künstlerverein. In den Vortrag G. R. Kruses über das Leben des Meisters sind eine Anzahl Lieder sowie Gesänge aus seinen unbekannten Opern „Il Templario" und „Die Heimkehr des Verbannten" eingeschaltet.

22. Die erste russische Theaterausstellung wird im Panajew-Theater zu Petersburg eröffnet. (Vgl. D. Bühnen-Gen. Nr. 15.)

26. Mozarts Jugendoper „Die Gärtnerin" (La finta giardiniera) gelangt am Kgl. Theater in Hannover zur Aufführung.

29. Das Drury Lane-Theater in London wird zum großen Teil ein Raub der Flammen. Das Ereignis bringt die bedeutungsvolle Geschichte dieses Theaters wieder in Erinnerung, in dem Garrick und Kean ihre Triumphe feierten. (Vgl. D. Bühnen-Gen. Nr. 14.)

— **In Luzern findet die erste Aufführung einer Wagner-Oper,** des „Fliegenden Holländer", statt.

31. Direktor Wilhelm Berkl tritt unter Auszeichnung von seiten des Fürsten von der Direktion des Rudolstädter Theaters zurück.

— **Gustav Textor, Direktor des Sondershauser Hoftheaters,** tritt von der Direktion zurück. Ueber sein bald darauf erfolgtes Hinscheiden vgl. Totenschau.

(?) Der Bauernfeld-Preis wird dem Dichter Karl Schönherr in Wien für sein Drama „Erde" verliehen.

(?) Im Neustrelitzer Hoftheater wird als letzte Oper „Die Jüdin" gegeben. Trotz zahlreicher Petitionen der Bürgerschaft, das seit anderthalb Jahrhunderten bestehende Institut beizubehalten, bleibt es bei der Auflösung der Oper. In Zukunft wird nur noch Operette neben dem Schauspiel gegeben. Damit tritt auch Hofkapellmeister Prof. Alban Förster nach 26 Jahren von seiner Tätigkeit als Dirigent im Theater zurück.

April 1908.

15. Goethes Faust, zweiter Teil, erlebt am Deutschen Schauspiel-haus zu Hamburg die Erstaufführung. (Vgl. D. Bühnen-Gen. Nr. 17.)

— **Der Oesterreichische Bühnenverein hält im Festsaal des** Gewerbevereins in Wien seine Generalversammlung ab. Erzherzog Rainer hat das Protektorat des Vereins übernommen.

16. Das „Künstlerheim" hält seine Generalversammlung in Berlin ab. König Wilhelm von Württemberg hat das Protektorat des Vereins übernommen.

19. und 20. Goethes „Faust" in neuer Bühnenbearbeitung von Karl Weiser, Musik von Felix Weingartner, geht in zwei Nachmittags- und zwei Abendvorstellungen vollständig in Szene. (Vgl. D. Bühnen-Gen. Nr. 17.)

Digitized by Google

19.—25. Wagners „Ring des Nibelungen" wird am Stadttheater zu Mülhausen i. E. zum ersten Male vollständig aufgeführt, ausschließlich mit den heimischen Kräften.

23. Generalversammlung der Deutschen Shakespeare-Gesellschaft in Weimar. Prof. Dr. Morsbach hält den Festvortrag „Shakespeare als Mensch". Im Hoftheater wird „Was ihr wollt" aufgeführt

25.—30. Die „Nederlandsche Tooneelvereeniging" aus Amsterdam gibt Gastspiele im Berliner Hebbel-Theater, bei denen hauptsächlich Heijermanns Werke zur Aufführung kommen.

27. Mounet-Sully vom Théâtre français in Paris eröffnet mit seiner Gesellschaft ein Gastspiel im Neuen Kgl. Opern-Theater in Berlin. Er spielt König Oedipus, Ruy Blas, Hamlet und Hernani.

(?) Direktor Franz Trauth tritt nach zehnjähriger Wirksamkeit von der Leitung des Stadttheaters in Zweibrücken zurück.

(?) Das Theater San Joao zu Porto, Portugal, ein prachtvolles aus dem Jahre 1798 stammendes Gebäude mit kostbarem Vorhang von A. de Sequeira wird durch Feuer zerstört.

29. In Gera findet die letzte Vorstellung unter der Direktion des Intendanzrat Georg Kurtscholz statt; sie gestaltet sich zu einer Ovation für den scheidenden Direktor. Das Hoftheater wird nunmehr in fürstlicher Verwaltung geführt.

30.—6. Mai. Wagners „Ring des Nibelungen" wird am Lortzing-Theater in Münster zum ersten Male aufgeführt durch die Crefelder Oper unter Dir. Pester-Prosky.

Mai 1908.

1. Das Theater an der Spree in Berlin eröffnet die Sommer-spielzeit unter der neuen Direktion Kurt Matull-Wangemann und Albert Kühne (für letzteren trat als Konzessionär und artistischer Leiter Dir. Philipp Spandow ein) mit „Der Cowboy" von Kurt Matull. Es wird bald darauf plötzlich wieder geschlossen und die durch nachträgliche Aenderung der Verträge nur „für das Stück" und „auf Tagesgage" engagierten Mitglieder sind brotlos, als Kurt Matull sein Stück zurückzieht und einem andern Theater überläßt. Ueber die weiteren Schicksale der Bühne vgl. D. Bühnen-Gen. Nrn. 31, 33, 34.

2. Maifestspiele an der Wiener Volksoper beginnen mit „Lohengrin" und bringen im weitern Verlaufe „Figaro", „Tannhäuser" und „Don Juan" durchweg mit auswärtigen Gästen.

— **Maifestspiele am Brünner Stadttheater beginnen mit** „Meistersinger". Es folgen Aufführungen von „Tristan", „Julius Cäsar", Strauß' „Salome" und d'Alberts „Tiefland".

— **Das neuerbaute Sommertheater in Bruck a. L. wird von** Direktor Wilhelm Waldmüller eröffnet.

3. Die Gesellschaft für Theatergeschichte hält ihre Jahres-versammlung im Savoy-Hotel zu Berlin ab. Als Festgabe des Vereins erscheint ein Neudruck von „Euphrosyne", Leben und Denkmal, Weimar 1836.

3.—12. Festspiele im Bremer Stadttheater bringen Aufführungen des Wagnerschen „Nibelungenringes" und der „Meistersinger" unter Leitung von Gastdirigenten und Mitwirkung auswärtiger Künstler und einheimischer Kunstfreunde. Die Festspiele bilden den Abschluß der Direktion Erdmann-Jeßnitzer.

4. Ein Inkassoverband der Theater- und Orchesterunter-nehmungen Oesterreichs wird in Wien begründet, der das staatlich geforderte Ersatz-Pensionsinstitut vorbereiten soll.

5. Die Prager Maifestspiele finden diesmal unter Mitwirkung auswärtiger Ensembles statt. Das Berliner Lessing-Theater bringt „Hedda Gabler", Hauptmanns „Und Pippa tanzt" und Saltens „Vom anderen Ufer" zur Darstellung, die Dresdener Hofoper „Tristan und Isolde", das Schweriner Hoftheater „Moloch" von Schillings und „Sawitri" von Zumpe, die Wiener Hofoper Verdis „Maskenball". Die Pariser Opéra Comique bringt Massenets

Digitized by Google

„Werther“ und „Pelleas und Melisande“ von Debussy, das Wiener Burgtheater Schönherrs „Erde“ und „Karrnerleut“, das Dresdener Hofschauspiel Gustav Wieds „2 × 2 = 5“, die Berliner Komische Oper „Tosca“ von Puccini und d'Alberts „Tiefland“, und das Ensemble des Landestheaters bringt Puccinis „La Bohème“, sowie Aubers „Fra Diavolo“ in vollständig neuer Einstudierung. Den Abschluß der Maifestspiele, die insgesamt achtzehn Abende umfassen, bildet eine Festvorstellung von Raimunds „Verschwender“.

5—9. In Bonn veranstaltet die Gesellschaft für Literatur und Kunst Festspiele im Stadttheater. Das Mannheimer Hoftheater gibt „Tasso“, das Düsseldorfer Schauspielhaus „Klein-Eyolf“, das Deutsche Theater, Berlin, „Aglavaine und Selysette“.

6. Direktor Hubert Reusch verabschiedet sich von Hannover, wo er sieben Jahre das Deutsche Theater geleitet hat, und übernimmt die Direktion des Bremer Stadttheaters. (Vgl. Gedenk- und Jubeltage.)

10. Das Gustav v. Moser-Denkmal vor dem Stadttheater in Görlitz wird unter Teilnahme der städtischen und Militärbehörden feierlich enthüllt. Drei Söhne und drei Enkeltöchter des Dichters wohnten dem Festakt bei.

14.—18. Festvorstellungen am Wiesbadener Hoftheater in Gegenwart des Kaiserpaars bringen Lauffs „Gotberga“, „Oberon“, „Bibliothekar“, „Jägerblut“ und „Der letzte Funke“.

19. Das neue Münchner Künstlertheater, erbaut von Professor Littmann, ein besonderer Anziehungspunkt der Ausstellung „München 1908“, eröffnet mit „Faust“ (I Teil) in der Ausstattung von Fritz Erler, Musik von Max Schillings. Die eigenartigen Darbietungen auf der Reliefbühne erregen allseitiges Interesse aber auch lebhaften Widerspruch. (Vgl. D. Bühnen-Gen. Nr. 19 und Dram. Beilage Nr. 44.)

20. Ein Gastspiel der Kaiserl.-Russischen Oper zu Petersburg und Moskau beginnt am Neuen Kgl. Opern-Theater zu Berlin mit „Das Leben für den Zar“ und bringt eine Reihe russischer Nationalopern, von denen aber keine ein wärmeres Interesse hervorruft. Erfolgreicher ist das Gastspiel des Russischen Kaiserl. Ballets, das in der „Komischen Oper“ und später ebenfalls bei Kroll auftritt.

— **Der Raimund-Preis für 1906—08 wird Kurt Fieberger in** Wien für sein Volksstück „Das Glück der Vernünftigen“ zuerkannt.

25. Elise Beuer verabschiedet sich am Hamburger Stadttheater als Brünnhilde in „Götterdämmerung“ vom Publikum und tritt von der Bühnentätigkeit zurück. Mit Ende des Monats verabschieden sich ferner Josefine v. Artner als Evchen, Mathieu Lorentz als Bartolo und die Opernsoufleuse Bertha Schumann, um in den Ruhestand zu treten.

31. Direktor Max Garrison legt die Direktion des Lortzing- Theaters in Berlin nieder. Das ehemalige Belle-Alliance-Theater scheidet damit wieder aus der Reihe der Opernbühnen aus.

(?) In München wird ein amtlicher Zensurbeirat geschaffen, den 24 Herren, Universitätsprofessoren, Künstler, Aestheten, Schriftsteller und Theaterleute bilden.

(?) Maifestspiele in Amsterdam und Rotterdam, bei denen nur Wagnerwerke zur Aufführung gelangen, werden von Direktor Ockert, Barmen, unter Mitwirkung namhafter Gäste veranstaltet.

(?) Lortzings „Hans Sachs“, der Vorläufer von Wagners „Meistersingern“ gelangt am Stadttheater in Plauen mehrmals zur Aufführung.

(?) Unter neuer Direktion eröffnen die Sommerbühnen in Nürnberg (Apollo-Theater, Direktor Oskar Schramm u. L. Neher) und Prag (Deutsches Volkstheater, Direktor Franz Schlesinger), Karlsbad (Direktor Borchert), Helmstedt (Direktor Friedr. Berthold), Metz (Sommertheater, Direktor Otto Brucks), Cöln (Flora-Theater, Direktor Bergmann), Dortmund (Olympia-Theater, Direktor Max Walden), Wiesbaden (Volkstheater, Direktor Hans Wilhelmy), Baden, Schweiz (Kurtheater, Direktor Steiner-Kaiser), Bernburg (Viktoria-Theater, Direktor Alwin Henry), Wildungen (Kurtheater, Direktor Willy Martini), Liegnitz (Neues

Google

Sommertheater, Direktor Hermann Röbbeling), Riga (Hagensberger Theater, Direktor Prang), Freienwalde (Kurtheater, Direktor Heinz Bernecker), Hildesheim (Sommerth., Dir. Max Andreas), Coburg (Sommerth., Dir. Carl Bauermann), Neuhaldensleben (Dir. R. Goeschke), Langensalza (Dir. W. Nordau).

Juni 1908.

5. Anläßlich des Tonkünstlerfestes in München werden im Prinz-Regenten-Theater Berlioz' beide „Trojaner"-Opern zum ersten Male im Zusammenhange gegeben. Die Aufführung nimmt die Zeit von 4 bis 11 Uhr in Anspruch.

5. u. 6. General-Versammlung des Deutschen Bühnen-Vereins zu Coburg. Das wichtigste Ergebnis ist die einstimmige Annahme des neuen, von der gemischten Kommission des Bühnenvereins und der Genossenschaft entworfenen Vertragformulars durch folgenden Beschluß:

I. Der Bühnenvertrag und die Bühnenvertragsregeln sind vom 1. September 1909 ab für den Deutschen Bühnenverein und für die Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger obligatorisch.

II. Beide Körperschaften verpflichten sich, mindestens bis zum 31. August 1914 keinen Schritt zu tun, der auf Abänderung des Bühnenvertrags oder der Bühnenvertragsregeln hinzielt.

III. Verträge die nach dem 31. Januar 1909 abgeschlossen werden, dürfen nach keinem anderen Formular als nach dem Bühnenvertrag und den Bühnenvertragsregeln abgeschlossen werden.

IV. Jeder vorher abgeschlossene Vertrag muß ebenso wie ein Vertrag, der später nach einem anderen Formular abgeschlossen sein sollte, auf Verlangen des Mitgliedes nach dem Formular des Bühnenvertrags und der Bühnenvertragsregeln umgeschrieben werden.

V. Die Vereinsbühnen bringen diese Abmachungen zu I—IV, sobald die Genossenschaft Deutscher Bühnenangehöriger ihnen zugestimmt hat, durch mindestens 14 tägigen Aushang zur Kenntnis der Mitglieder. Die Genossenschaft veröffentlicht sie in ihrer Zeitschrift und wird fortgesetzt auf ihre Mitglieder dahin einwirken, daß diese bei Engagements an Nichtvereinsbühnen möglichst den Abschluß des Kontraktes nach dem Formular des Bühnenvertrags und der Bühnenvertragsregeln zu erreichen suchen.

6. Die „Gesellschaft zur Erhaltung des Lessinghauses in Berlin" wird in dem Dichterhause am Königsgraben 10 begründet. Als Vorstände werden gewählt: Bürgermeister Dr. Georg Reicke, Hofrat Ludwig Barnay, Prof. Dr. Ludwig Geiger (Vorsitzende), Georg Richard Kruse und Dir. Philipp Spandow (Schriftführer), Gebr. Schickler (Schatzmeister), Amtsgerichtsrat Dr. Béringuier, Buchhändler Georg Elsner, Kapellm. Ad. Göttmann, Dr. Raphael Löwenfeld, Chefredakteur J. Landau, Prof. Dr. Otto Pniower, Dr. Max Pohl, Schriftsteller Eugen Reichel, Dr. Heinrich Stümcke, Dr. Heinrich Welti, Kgl. Schauspieler Max Winter (Beisitzer). Zweck der Gesellschaft ist die Erhaltung des wiederholt vom Abbruch bedrohten Hauses als Dichtergedächtnisstätte und Theater-Museum, verbunden mit einem Archiv und öffentlicher Bibliothek für Theatergeschichte und Dramaturgie. In diesem Sinne sind bereits seit dem 1. April mehrere Räume des vom Verein für die Geschichte Berlins mit einer Gedenktafel und der Büste Lessings geschmückten Hauses eingerichtet und dem Besuch freigegeben. Die Mitgliedschaft wird erworben durch einen Jahresbeitrag von 5 Mk. oder einmalige Zahlung von 200 Mk.

10. Dir. Gustav Jonas in Rummelsburg i. P. ist zahlungsunfähig und läßt seine Mitglieder im Stich.

— **Das Märkische Museum in Berlin wird feierlich eröffnet.** Es enthält in seiner kulturhistorischen Sammlung auch eine kleine, dem Theater Berlins gewidmete Abteilung.

13. Die Generalversammlung der Goethe-Gesellschaft findet in Weimar statt. Prof. Köster, Leipzig, hält die Festrede: „Goethe und sein Publikum".

Digitized by Google

13. Das Schauspielhaus in Lauchstedt wird wieder eröffnet. Der ehrwürdige Kunsttempel, dessen schlichter Bau einst unter Goethes Augen errichtet wurde und mit dem eigens dafür gedichteten Vorspiel: „Was wir bringen" am 26. Juni 1802 sich der schauenden Menge erschloß, wird nach vollständiger Wiederherstellung mit Gluck-Wagners Ouverture zu „Iphigenie in Aulis" und Goethes „Iphigenie auf Tauris" unter der Leitung von Hofrat Max Richard und der Regie Carl Schollings mit Amanda Lindner in der Titelrolle, Christians als Orest, Boettcher als Pylades, Diegelmann als Thoas und Sieg als Arkas vor einer geladenen Festversammlung feierlich eingeweiht. Wir haben in Nr. 26 des Jahrganges 1902 der D. B.-G. eine kurze Geschichte des Theaters mit Abbildungen und dem Zettel der ersten Vorstellung gebracht. Auch von der Gefahr, in der die denkwürdige, durch unsere Dichterfürsten und das Wirken des jugendlichen Richard Wagner geweihte Kunststätte Jahre hindurch schwebte, sind unsere Leser unterrichtet. Es kann nunmehr mit freudiger Genugtuung auf die Wandlung der Dinge hingewiesen werden, die den dauernden Bestand der Klassiker-Bühne gewährleistet. Mit nicht genug zu rühmender Energie und Ausdauer hat Bürgermeister Kern, unterstützt von dem verstorbenen Landeshauptmann der Provinz Sachsen, Geh. Oberregierungsrat Bartels, und seinem Nachfolger Herrn v. Wilmowski, das Fortbestehen des Theaters und des Bades durch Uebernahme von seiten der Provinz gesichert. Nicht minder großen Dank hat sich der Geh. Kommerzienrat Dr. Lehmann in Halle erworben, der das zur dauernden Erneuerung nötige beträchtliche Kapital bereitwillig zur Verfügung stellte. Nachdem schon zur Schillerfeier am 7. Mai 1905 nach einer notdürftigen Ausbesserung eine Festaufführung von „Kabale und Liebe" durch das Hallesche Ensemble stattgefunden hatte, wurde 1907 mit den Arbeiten zur bleibenden Wiederherstellung begonnen, und innerhalb Jahresfrist war alles vollendet. Den Architekten Lehmann und Wolff in Halle ist es gelungen, dem Bau sein vornehm-ehrwürdiges Aeußere unter gleichzeitiger Berücksichtigung der heutigen Anforderungen an Feuersicherheit zu erhalten. Auch dem Zuschauerraum hat man möglichst genau sein früheres Milieu wiederzugeben gesucht. Die Rückwände der Logen, die man vor einigen Jahrzehnten herausgenommen hatte, sind wieder eingebaut. Die früher nur gepolsterten Bänke des Zuschauerraumes sind mit Lehnen versehen und die ursprünglich blaßrote Farbe der Polsterung ist wieder hergestellt worden. Die Bühnenbeleuchtung ist aus Gründen der Feuersicherheit und des einfacheren Betriebes elektrisch eingerichtet. Die Vorrichtung zur Beleuchtung mit Oellampen aus früherer Zeit hat man jedoch aus Pietät erhalten, ebenso wie die ganze altertümliche Bühneneinrichtung, die bekanntlich nach Goethes besonderen Angaben seinerzeit ausgeführt worden ist. Sie enthält sogenannte Kulissenwagen und im ganzen sieben Versenkungen. Auch der einfache hölzerne Kronleuchter im Zuschauerraum ist erhalten; es sind jedoch außerdem noch seitliche Wandarme angebracht worden. Der Zuschauerraum enthält im Parterre 345 und im ersten Rang 110 Sitzplätze. Die frühere Einfachheit im Aeußeren und Inneren ist durchweg mit Geschmack und Geschick erhalten, wie zum Beispiel das Ziegelpflaster im Vorraum und das nur aus gekreuzten Stäben hergestellte Geländer des ersten Ranges. Was von alten Stühlen und sonstigen Einrichtungsgegenständen in den Logen und auf der Bühne noch vorhanden war, wurde geschickt restauriert und kommt wieder zur Verwendung. Auch der infolge einer Erhöhung der Straße allzu tiefgelegene Theaterplatz hat eine günstige Veränderung erfahren; vor dem Hauptzugang an der Allee wurde ein kleiner Vorplatz geschaffen, der mit einer niedrigen Brüstungsmauer aus Bruchsteinen eingefaßt ist und von dem einige Stufen zu dem eigentlichen Theaterplatz herunter führen. Dieser ist mit einer lebenden Hecke eingefaßt worden, die den Straßendamm verdeckt. Durch einige Rasenflächen und durch Aufstellung von weiß angestrichenen Holzbänken ist der stimmungsvolle Eindruck des von hohen Linden beschatteten Platzes erhöht worden.

16. Das Victoria-Theater in Thorn, unter Direktion von Heinz Hanno, muß wegen Feuersgefahr geschlossen werden.

17. Kammersängerin Ida Hiedler verabschiedet sich nach 21 jähriger Tätigkeit als Sieglinde vom Berliner Opernhause und tritt in den Ruhestand.

In Wien als Tochter eines Beamten geboren und auf dem dortigen Konservatorium ausgebildet, trat sie 1887 zuerst als Margarethe in Berlin auf und verblieb dort in ihrem einzigen Engagement, in dem sie neben den jugendlich-dramatischen Partieen auch Fidelio, Valentine usw. sang. 1897, bei der 600. Aufführung des Freischütz, wurde sie zur Kgl. preuß. Kammersängerin ernannt.

19. Das Kurtheater in Lauterberg a. H., verbunden mit den Festspielen auf der Ruine Scharzfeld, wird unter Leitung von Georg Strecker eröffnet.

20. Menanders Lustspiele: „Der Schiedsspruch" und „Die Samierin", übersetzt von Prof. Dr. Karl Robert, gelangen im Lauchstedter Schauspielhause durch Hallenser Studenten dargestellt, zur ersten Aufführung. (Vgl. D. Bühnen-Gen. Nr. 26.)

29. Die Festspiele des Rheinischen Goethevereins in Düsseldorf werden unter Max Grubes Leitung mit „Romeo und Julia" eröffnet. Sie bringen u. a. auch Lessings „Philotas".

30. Ein neues modernes Theater in Bad Luhatschowitz, nach Plänen von Skosalik erbaut, wird eröffnet.

(?) Festspiele auf dem Hohentwiel werden mit „Die Brüder von St. Gallen", nach Scheffel, von Vittore Pisano eröffnet.

(?) Paul v. Ebart, Intendant des Coburger Hoftheaters scheidet aus seinem Amt.

(?) Die Festspiele im Cölner Opernhaus werden mit „Tristan" eröffnet. Das Gastspiel der Brüsseler Oper bringt die Aufführung von Debussys „Pelleas und Melisande".

(?) Das alte Windsor-Theater in New York, in dem 1854 zuerst deutsche Vorstellungen unter Leitung des Schauspielers Otto v. Hoym stattfanden, wird abgerissen.

(?) Das große Peterhofer Sommertheater in Oranienbaum bei Petersburg brennt ab.

(?) Eine neue Sommerbühne im Garten der „Kunstschau", eigent-lich ein Privattheater junger Maler, Bilhauer und Architekten wird mit einer Pantomime „Die Tänzerin und die Marionette" eröffnet. (Vgl. D. Bühnen-Gen. Nr. 26.)

Juli 1908.

1. Kammersänger Hermann Gura, Schwerin, eröffnet am Neuen Kgl. Operntheater zu Berlin eine Sommeroper, bei der zum ersten Male eine Reihe Wagnerwerke (Tannhäuser, Lohengrin, Walküre, Meistersinger) einer Privatunternehmung in Berlin überlassen werden.

— **Kapellmeister Josef Kotzky, der zwei Jahrzehnte lang am** Kgl. Theater in Hannover wirkte, tritt in den Ruhestand.

— **Das Casino-Theater in Frankfurt a. M. unter der Direktion** Ernst Bauer gerät in Konkurs.

3. Unter dem Titel „Wolkenkuckucksheim" gelangt eine Neu-dichtung der „Vögel" des Aristophanes am Münchener Künstlertheater zur Uraufführung.

6. Mozart-Festspiele in Karlsbad nehmen mit der „Entführung aus dem Serail" unter Mitwirkung namhafter Gäste ihren Anfang.

19. Robert Rolf, Leiter eines „Gastspielensemble Berliner Künstler" erklärt sich in Prag zahlungsunfähig. Die Tournee ist damit beendet.

22. Der „Agamemnon" des Aeschylos wird in Heidelberg vom Philologischen Verein in deutscher Sprache zur Darstellung gebracht.

25. Ein Denkmal für Anton Tschechow, den russischen Dramatiker, wird in Badenweiler enthüllt.

(?) Bruno Hildebrandt, seit 1889 am Mannheimer Hoftheater erst als Baßbuffo und Opernspielleiter, dann als Bürochef tätig, tritt nach 46jährigem Bühnenwirken, das er als Schauspieler begann, in den Ruhestand. Bei einer Abschiedfeier auf der Bühne wird der Scheidende durch Ansprachen und Geschenke geehrt. (Vgl. D. Bühnen-Gen. Nr. 29.)

Digitized by Google

(?) Ein neues Unternehmen des Dr. Franz Ferdinand, das er in Gemeinschaft des Herrn Leon Weil in der Hietzinger Arena führte, bricht nach kaum sechswöchentlichem Bestehen zusammen. (Vgl. D. Bühnen-Gen. Nr. 31 und Rückschau vom 16. Nov.

(?) Auf dem Burghof der Rudelsburg wird Wildenbruchs „Rabensteinerin" vom Personal des Kösener Kurtheaters (Dir. Ernst Albert) unter freiem Himmel aufgeführt.

(?) Direktor Franzetti im Folies Caprice-Theater in Berlin stellt seine Zahlungen ein.

August 1908.

8. Festspiele im Antiken Theater zu Orange unter Mitwirkung von Pariser Künstlern nehmen ihren Anfang mit Racines „Iphigenie". — Im Naturtheater zu Couterets wird Wagners „Siegfried" aufgeführt. Ein deutscher Tenorist singt die Titelrolle.

23. Das Graciatheater in Barcelona wird durch Braud zerstört.

— **Uhlands „Ludwig der Baier" geht am Kgl. Theater in Cassel** als Festvorstellung zur Anwesenheit des Kaiserpaares in Szene.

31. Hofschauspieler Ferdinand Kracher, seit 1881 dem Burg-theater angehörig, tritt in Pension. Mehrere Jahre war Kracher als Professor am Konservatorium tätig, auch schrieb er einige vaterländische Volksstücke.

— **Direktor Gustav Vollbach tritt von der Direktion des Stettiner** Bellevuetheaters zurück.

(?) Das Verunglücken des Zeppelinschen Luftschiffes wird der Ausgangspunkt einer Reihe von Theatervorstellungen zum Besten des Zeppelin-Fonds in ganz Deutschland. Auch für die Abgebrannten in Donaueschingen finden zahlreiche Wohltätigkeitsvorstellungen statt.

September 1908.

Unter neuer Direktion wird die Winterspielzeit eröffnet in Aschersleben (Stadtth., Dir. Joh. Kaula); Bamberg (Stadtth, Dir. Hans Arnulfi); Berlin (Berliner Operettenth., SW, vormals Lortzingth., Dir. Edmund Binder und Christ Herrmann; Berliner Theater, Dir. Meinhard und Bernauer); Bern (Stadtth. Dir. Hofrat Benno Koebke); Bernburg (Victoriath., Dir. Ludwig Chalons); Bielitz (Stadtth., Dir. Paul Blasel); Bremen (Stadttheater, Dir. Hubert Reusch); Budweis (Stadtth., Dir. Albert Eilers); Chemnitz (Apollo-Th., Dir. Albert Haberfelder); Cöln (Residenzth., Dir. E. Erwin Baron und Annie Neumann-Hofer); Cottbus (Dir. Max Berg-Ehlert); Davenport (Deutsches Th., Dir. Götz Ackermann); Davos (Kurhausth., Dir. Max Steiner-Kaiser); Döbeln (Stadtth., Dir. Max Gernsdorf); Eger (Stadtth., Dir. Felix Wildenhain); Forst (Stadtth., Dir. Hans Winter); Görlitz (Stadtth., Dir. Friedr. Petersohn); Graz (Vereinigte Th, Dir. Heinr. Hagin); Hamburg (Carl Schultze-Th., Dir. Herm. Haller; Volksschauspielhaus, Dir. James Bauer und Ferd. Hetai); Hannover (Deutsches Theater und Stadtth. Minden, Dir. Leo Walther Stein); Hirschberg i. Schl. (Dir. Bernhard Kühn); Iserlohn (Stadtth., Dir. Hans Egber-Emler); Komotau (Stadtth., Dir. Franz Tichy); Lübeck (Stadtth., Intendanzrat G. Kurtscholz); Magdeburg (Stadtth., Dir. Carl Coßmann; Bürgerl. Schauspielh., Dir. Friedr. Berthold); Mannheim (Neues Operettenth., Dir. J. Laßmann); Meiningen (Residenz-Th., Dir. Max Spieß); Mühlhausen i. Thür. (Schauspielhaus, Dir. Rud. Possin); München (Lustspielhaus, Dir. Jos. Basch); New York (Neues Deutsches Th., Dir. Moritz Baumfeld und Eugen Berg; Irving Place-Th., Dir. Otto Weil); Olmütz (Dir. Leopold Schmid); Petersburg (Katharinenth. Dir. Edmund Spillern); Philadelphia (Deutsches Th. Dir. Max Hanisch); Riga (Stadtth., Dir. Dr. Leopold Dahlberg; Deutsch-Amerikanische Tournee „Ueber den großen Teich" (Dir. Otto Schmidt-Waldburg); Sondershausen (Fürstl. Th., Dir. Paul Höpp); Stendal-Rathenow (Dir. Kurt Gollong); Stettin (Bellevueth. G. m. b. G., Dir. Tuerschmann); Teplitz

Digitized by Google

(Stadtth., Dir. Walter Borchert); Tilsit (Stadtth., Dir. Francesco Sioli); Weimar (Tivoli-Residenzth, Dir. Paul Zimmermann); Wien (Kleines Th., bisher Orpheum, Dir. Adolf Steinert und Robert Wiene; Raimund-Th., Dir. Karzcag und Wallner; Trianonth, Dir. Karl Weiß; Wiener Kammerabende, Dir. Franz Gstettner); Zürich (Centralth., Dir. G. Thies).

1. Ludwig Barnay übernimmt mit dem Titel Geheimer Intendanzrat die Leitung des Kgl. Theaters in Hannover.

— **„Sardanapal" als historische Pantomime (unter Anlehnung** an das Ballett Paul Taglionis vom Jahre 1865) neu bearbeitet von Prof. Friedr. Delitzsch, geht am Berliner Opernhause zum erstenmal in Szene.

— **Die 200. Aufführung der Operette „Förster-Christl" findet** am Lustspieltheater in Wien unter Leitung des Komponisten Georg Jarno statt.

12. Im Wiener Raimund-Theater werden die Opernvorstellungen mit „Martha" eröffnet.

14. Otto Ludwigs „Die Torgauer Heide" gelangt am Kgl. Schauspielhaus in Berlin zum ersten Male zur Aufführung.

17. Als Fürstliches Hoftheater wird das Geraer Theater, das nunmehr unter Verwaltung des Hofes steht, unter der künstlerischen Leitung von Oscar Borchardt mit „Die Huldigung der Künste" und „Torquato Tasso" eröffnet. Theatervorstellungen in Gera reichen bis 1609 zurück. 1780 wurde ein einfaches Gebäude an der Schloßstraße zum Theater eingerichtet, an dessen Stelle 1821 das erste fürstliche Theater trat, in dem aber immer nur Wandertruppen spielten und das erst 1834 in den Besitz des Hofes überging. Mit der Zeit erhielt Gera eine ständige Gesellschaft, die den ganzen Winter hindurch spielte, und mit der Eröffnung des neuen Hoftheaters am 18. Oktober 1902 unter der Direktion Georg Kurtscholz trat die Geraer Bühne auch äußerlich in die Reihe vornehmer Kunststätten. Nun ist durch die Umwandlung in ein wirkliches Hoftheater der letzte Rest der Privatdirektion abgestreift.

Digitized by Google

Gedenk- und Jubeltage.

Oktober 1907.

1. Hofrat Max Richards, Direktor des Stadttheaters in Halle a. S., feiert sein 25jähriges Direktionsjubiläum. Mit einer Aufführung des „Waffenschmied" begann er als 23jähriger 1882 in Torgau seine direktoriale Tätigkeit, die ihn über Rostock und Posen 1897 nach Halle führte. Als Festvorstellung ging „Tannhäuser" in Szene, nachdem am Morgen ein feierlicher Festakt auf der Bühne stattgefunden hatte, wobei der Jubilar durch reiche Ehrungen ausgezeichnet wurde. (Vgl. D. Bühnen-Gen. Nr. 41.)

— **Edmund Schmasow, Mitglied des Kgl. Theaters zu Hannover,** begeht sein 25jähriges Bühnenjubiläum.

— **Hofmusiker M. Burk in Karlsruhe feiert sein 25jähriges** Jubiläum als Mitglied der Hofbühne.

3. Anna Zeiner, von 1831—61 eine Stütze des Wiener Burg-theaters, wurde vor 100 Jahren geboren.

— **Max Wolfheim, Leiter einer Opernschule in Berlin, feiert** sein 25jähriges Kapellmeisterjubiläum.

4. Eduard Philipp Devrient, als Sänger, Schauspieler, Bühnen-leiter, Schriftsteller, Lehrer und Geschichtsschreiber der Schauspielkunst zu den ehrfurchtgebietendsten Erscheinungen unseres Standes zählend, starb vor 30 Jahren zu Karlsruhe, der letzten Stätte seines ruhmvollen Wirkens. Seine schriftstellerischen Werke werden mit Ablauf des Jahres Gemeingut.

— **Wenzel Scholz, der gefeierte Wiener Komiker, starb vor** 50 Jahren.

5. Siegfried Bruck, Charakterspieler und Spielleiter am Posener Stadttheater, begeht unter reichen Ehren sein 25jähriges Bühnenjubiläum mit der Darstellung des Thomas Lehr in „Schuldig". (Vgl. D. Bühnen-Gen. Nr. 41.)

6. Anläßlich des 75. Geburtstages von Charles Lecoq veran-staltet das Carl-Theater in Wien eine Aufführung von „Mamsell Angot".

7. Graf Gobineaus 25jähriger Todestag wird in Stuttgart durch Aufführung seiner „Szenen aus der Renaissance" (Bearbeitung von F. Gregori) und einen einleitenden Vortrag von Hans v. Wolzogen begangen.

8. Jacques Goldberg, Direktor des Stadttheaters in Colmar, begeht sein 25jähriges Künstlerjubiläum in festlicher Weise unter zahlreichen Ehrungen.

— **Direktionssekretär Otto Menner am Nürnberger Volkstheater** begeht sein 25jähriges Bühnenjubiläum.

10. Prokofy Alexejew, Inspektor des Rigaer Stadttheaters, feiert sein 25jähriges Dienstjubiläum.

11. Opernsänger Hugo Lazak am Düsseldorfer Stadttheater feiert sein 25jähriges Bühnenjubiläum.

— **Maschinendirektor Carl Rudolf am Opernhause zu Frank-**furt a. M., seit der Eröffnung demselben angehörig, feiert sein 40jähr. Bühnenjubiläum.

13. Hanns Schreiner, Spielleiter am Leipziger Schauspielhause, feiert sein 25jähriges Bühnenjubiläum mit der Darstellung des Königs in „Zopf und Schwert" unter reichen Ehren.

Digitized by Google

16. Friederike v. Sadler-Grün, Coburg-Gothaische Kammersängerin, 1866—1869 eine Zierde der Berliner Hofoper, die erste Fricka bei den Bayreuther Festspielen 1876, begeht ihr 50jähriges Künstlerjubiläum in Pernau in Rußland, wo sie als geschätzte Gesanglehrerin lebt.

17. Bernhard Baumeister feiert das 50jährige Jubiläum als Hofschauspieler am Burgtheater. Bei der Festfeier auf der Bühne hielt Direktor Dr. Schlenther folgende Ansprache:

„Geehrte Festversammlung! Als wir uns vor fünfeinhalb Jahren an dieser selben Stelle um diesen selben Jubilar versammelten, fiel das Wort „Goldene Hochzeit". Denn Baumeister war damals fünfzig Jahre beim Burgtheater. Dieses Wort war jedoch verfrüht. Im wunderschönen Monat Mai 1852 hatte er sich erst verlobt mit dem Burgtheater. Geheiratet hat ihn diese vielbegehrte und auch vielvermählte Matrone erst am 17. Oktober 1857. Schon die Trauungsurkunde ist von ehrwürdiger und ergreifender Bedeutung. Sie trägt die eigenhändige Namensunterschrift desselben Kaisers, dessen Majestät und Gnade auch heute unserem Jubilar leuchtet und fernerhin leuchten möge. Der Bund fürs Leben, der so sub auspiciis Imperatoris heute vor einem halben Jahrhundert geschlossen wurde, hat das Beste erzeugt, was eine Ehe erzeugen kann, und zugleich das Höchste, was die Schauspielkunst erzeugen kann: Eine Fülle lebendiger Menschen von Saft und Kraft, von Gesundheit, Heiterkeit und Herz. Unsere Bühne hat sich später noch oft sehr glücklich verheiratet, und ihr hohes Alter wird sie nicht hindern, diese holde Gewohnheit beizubehalten. Baumeister jedoch ist durch alle diese fünfzig Jahre dem Burgtheater treu geblieben. Darum spreche ich weniger zu ihm selbst als zu euch, den Jüngeren, der Jugend, dem Nachwuchs, zu denen, die nach 30, 40, 50 Jahren ihre goldene Hochzeit mit dem Burgtheater feiern werden. Seht ihn euch an und folgt seinem Beispiel! Wenn in unserer Kunst ein oberstes Gesetz existiert, so ist es das: Nichts zu geben, das nicht aus dem tiefsten Grunde der eigenen menschlichen Persönlichkeit quillt, aber diesen Grund so zu legen, daß die mannigfaltigsten Organismen daraus ans Licht treten können. Der große Schauspieler, der kein Puppenspieler, sondern ein Menschendarsteller ist, gleicht einem Baum, wie ihn die dürftigere Natur nicht kennt, einem Baum, der die verschiedenartigsten Blätter und Blüten und Früchte trägt. Solche Bäume braucht das Burgtheater. Solche Bäume gedeihen auf diesem alten Kulturboden fünfzig und sechzig Jahre lang. Ein solcher Baum ist Baumeister. Grüßet ihn als den Zeugen einer großen Vergangenheit, als den Wegweiser in eure eigene Zukunft."

19. Wilhelm Schimmer, Großh. Hofschauspieler i. P., feiert in Darmstadt seinen 80. Geburtstag.

20. Bruno Heydrich, Direktor des Halleschen Konservatoriums, vordem Orchestermusiker und Heldentenor an hervorragenden Bühnen, Komponist der Opern „Amen" und „Frieden", feiert sein 25jähriges Künstlerjubiläum.

23. Hedwig Arendt, geb. Gimmer, feiert den Tag ihrer 25jährigen Zugehörigkeit zum Schweriner Hoftheater unter den ehrendsten Auszeichnungen mit der Darstellung der Herzogin in „Die Welt, in der man sich langweilt". (Vgl. D. Bühnen-Gen. Nr. 43 u. 45.)

24. Städtischer Theatermeister Christian Wagner in Göttingen ist 25 Jahre am dortigen Stadttheater, dem er seit der Erbauung angehört, tätig.

29. Franz Feistmantel, einer der beliebtesten österreichischen Komiker, 1786 zu Innsbruck geboren, starb vor 50 Jahren zu Prag, wo er nahezu ein halbes Jahrhundert gewirkt hatte, wenige Wochen nach seinem Freunde Wenzel Scholz.

30. Hofschauspielerin Anna Kratz, die seit 1861 am Burgtheater wirkt, vollendet ihr 70. Lebensjahr und wird von der Kollegenschaft im intimen Kreise gefeiert.

(?) Lina Maennel, Souffleuse am Wiener Burgtheater, wird anläßlich ihrer 25jährigen Wirksamkeit an diesem Institut vom darstellenden Personal in ehrenvoller Weise ausgezeichnet.

Digitized by Google

November 1907.

2. Ida Buſe feiert ihr 25jähriges Jubiläum als Mitglied des Leipziger Stadttheaters, das ſchon am 2. September fällig geweſen wäre, mit der Darſtellung der Elfriede im „Oberſteiger“ unter herzlichen Ehrungen von ſeiten des Publikums, der Direktion und der Kollegen. (Vgl. D. Bühnen-Gen. Nr. 46.)

4. Inſpizient Georg Becker, ſeit langen Jahren am Heidelberger Stadttheater wirkend, feiert ſein 30jähriges Bühnenjubiläum.

Hans Neuert (Text ſ. S. 132).

7. Das Stadttheater in Kaufbeuren begeht die Feier ſeines 100jährigen Beſtehens mit einer Feſtvorſtellung „Egmont“.

8. Katharina Podhorsky, geb. Cornet, berühmte Koloraturſängerin der Prager Bühne, wurde vor 100 Jahren in der böhmiſchen Hauptſtadt geboren. (Vgl. D. Bühnen-Gen. Nr. 46.)

9. Max Bäumler, Spielleiter und Schauſpieler am Nürnberger Stadttheater, feiert ſein 25jähriges Bühnenjubiläum mit der Aufführung von „Meineidbauer“.

10. Robert Blum, der als Märtyrer der deutſchen Einheitsbewegung 1848 in Wien erſchoſſen wurde, erblickte vor 100 Jahren das Licht der Welt. 17 Jahre ſeines Lebens gehörte er der Bühne an, vom Theaterdiener zum Dramaturgen ſich durcharbeitend. Als Herausgeber des erſten Deutſchen Theater-Lexikons, weniger durch ſeine Dramen und Operntexte, lebt er noch heute in der Theaterliteratur. 1832—47 am Leipziger Stadttheater wirkend, war er Kollege und intimer Freund Albert Lortzings, dem er den Text zu der verſchollenen Oper „Die Schatzkammer des Ynka“ ſchrieb. 1840 gründete er den Leipziger Schillerverein.

11. Eliſabeth Pfeiffer, Schauſpielerin am Barmer Stadttheater, feiert ihr 40jähriges Künſtlerjubiläum in „Die berühmte Frau“.

Digitized by Google

14.—17. Das Stadttheater in Brünn begeht die Feier des 25jährigen Bestehens und zugleich der Führung in Eigenregie der Stadtgemeinde mit drei Festvorstellungen, „Egmont" (mit dem das neue Haus 1882 eröffnet wurde), „Tell" (Oper) und „Fledermaus". Ihre Zugehörigkeit seit Eröffnung des Theaters feiern: Henriette Lesser, Tänzerin und Schauspielerin, Chorsänger Meinard Zangerl, die Mitglieder des technischen Personals Josef Preßburger, Peter Pesa, Josef Schindler, Eduard Ruis, Josef Hajek, Franz Potoczek, Marie Dworak, Fanny Schlegel, Marie Kogler und die Musiker Hugo Prohaska, Eduard Mayer, Franz Horn, Franz Heidl, Johann Hejsek, Karl Rodofsky, Rudolf Burget. Eine Festschrift von Gustav Bondi unter dem Titel „25 Jahre Eigenregie" gibt ein getreues Bild der geschichtlichen Entwicklung des Brünner Theaters im zurückgelegten Zeitraum. (Vgl. D. Bühnen-Gen. Nrn. 46, 47).

15. Thomas Koschat, der Sänger der Kärntner Lieder, als Dichterkomponist weit über sein Vaterland hinaus bekannt, feiert sein 40jähriges Jubiläum als Mitglied des Wiener Hofopernchors und wird zum Ehrenmitglied dieser Körperschaft ernannt. Aus allen Kreisen laufen ehrende Glückwünsche für den Jubilar ein. Bei der intimen Feier auf der Bühne des Hofoperntheaters wird ihm u. a. eine künstlerisch ausgeführte Kassette aus Kristallglas mit den Bildnissen aller Mitglieder überreicht.

16. Hugo d'Orelly, Chorsänger am Stadttheater in Plauen, feiert sein 25jähriges Bühnenjubiläum.

— **Hofschauspieler Hans Neuert in München feiert sein** 50jähriges Künstlerjubiläum. Hans Neuert wurde geboren am 16. März 1838, und gehörte seit 1857 der Bühne an. Nach Engagements bei reisenden Gesellschaften, wurde er vom Direktor Johann Schweiger für das damalige Vorstadttheater in der Au, in München engagiert. Als im Jahre 1865 die Schweigerischen Bühnen sich für immer schlossen, finden wir unsern Jubilar durch eine Reihe von Jahren an ersten Provinzbühnen Oesterreichs und Bayerns. Von Direktor Hermann Schmid 1872 an das jetzige Theater am Gärtnerplatz berufen, gehört nun H. Neuert seitdem dieser Bühne an. Mit Recht und Verdienst genoß der Künstler die Gunst des Münchner Publikums durch 35 Jahre. Doch nicht nur in München, auch anderwärts, in Berlin, Leipzig, Hamburg, Breslau, Wien usw., wo Neuert bei den Ensemble-Gastspielen der „Münchner" in seinen Glanzrollen sich zeigte, wurde ihm die allgemeine und ungeteilte Anerkennung gezollt. Und nicht nur als Schauspieler, auch als Bühnenschriftsteller hat Hans Neuert sich namhafte Verdienste erworben. Seine Stücke „Das Schwalberl", „Schlagring", „Expositus" usw., insbesondere seine Mitarbeiterschaft bei Ludwig Ganghofers „Herrgottschnitzer", „Prozeßhansl" und „Geigenmacher von Mittenwald" geben ihm Anspruch, unter den besten Autoren für das deutsche Volksschauspiel genannt zu werden. Hans Neuert kann stolz auf den Zeitabschnitt von 50 Jahren zurückblicken, mit Recht sich seiner errungenen Stellung und der ihm allseits als Künstler wie als Mensch gezollten Achtung erfreuen, um so mehr, als er das Erreichte sich selbst, seiner Ausdauer, seinem Talent und rastlosen Fleiß zu danken hat. Gelegentlich seines 25jährigen Schauspielerjubiläums wurde Neuert zum Königlich bayerischen Hofschauspieler ernannt und gelegentlich seines 50jährigen zeichnete ihn der Prinzregent durch Verleihung der goldenen Ludwigsmedaille für Kunst und Wissenschaft aus. Auch eine Anzahl anderer Orden schmücken seine Brust.

18. Theaterdirektor Oskar Pitschel, auch als Bühnenschriftsteller bekannt, feiert in Sangerhausen sein 25jähriges Künstlerjubiläum.

20. Ernst Moser in Königsberg i. Pr. feiert sein 25jähriges Jubiläum als Bühnenschriftsteller.

22. Das Stadttheater in St. Gallen, das vor 50 Jahren, am 6. November 1857, unter der Direktion Heller mit „Don Juan" eröffnet wurde, feiert diesen Tag mit Aufführung derselben Oper. Das 25jährige Jubiläum wurde 1882 mit dem Doppelgastspiel Ernst Possarts und Ludwig Barnays in „Nathan der Weise", das 40jährige (1897) unter der Direktion Kruse und Beling mit der Erstaufführung der „Walküre" begangen.

24. Franz Thomé, Schauspieler und langjähriger Direktor des Prager Landes-Theaters, wurde vor 100 Jahren in Wien geboren. 1858 übernahm er, zuerst als Teilhaber Stögers, dann allein die Leitung des Prager Theaters, das unter ihm ein glänzendes Ensemble vereinigte. Thomé, der auch Mitbegründer der „Schlaraffia" war, starb 22. Mai 1872.

— **Die Musiker Kühndorf und Mölle feiern das Jubiläum ihrer** 25jährigen Wirksamkeit am Rigaer Stadttheater.

26. Joseph von Eichendorff, der Dichter zahlreicher volkstümlicher Lieder und Novellen, der auch für die Bühne mehrere Werke schuf, starb vor 50 Jahren.

— **Anna Rauschenberg, Opernsouffleuse am Stadttheater in Metz** feiert ihr 40jähriges Bühnenjubiläum und empfängt zahlreiche Ehrungen und Geschenke.

(?) Heinrich Otto, der nach 50jähriger Bühnentätigkeit, von der 40 Jahre rund dem Dessauer Hoftheater gehören, am 1. Oktober in den Ruhestand getreten ist, wird Gegenstand einer nachträglichen Feier auf der Bühne, bei der ihm zahlreiche Ehrungen zuteil werden.

Dezember 1907.

2. Gustav Bondi, städtischer Theatersekretär in Brünn, begann vor 25 Jahren seine Bühnenlaufbahn als Schauspieler. Reiche Geschenke und ein Festbankett geben der Sympathie für den verdienten Beamten Ausdruck.

4. Karl Wilhelm Lucas, ehemaliger Hofburgschauspieler in Wien, starb daselbst vor 50 Jahren. Anschütz in seinen Memoiren und Laube in seinem Artikel „Drei Lustspiel-Väter" haben ihm ein literarisches Denkmal gesetzt.

8. Björnstjerne Björnson, der nordische Dichter, feiert seinen 75. Geburtstag, aus welchem Anlaß zahlreiche deutsche Bühnen seine Werke zur Aufführung bringen.

10. Hans Pauser, Direktor des Deutschen Theaters der Palme in Petersburg, feiert unter allgemeiner Teilnahme sein 40jähriges Künstlerjubiläum.

12. Hermann Werner, Oberspielleiter des Berliner Residenz-Theaters feiert unter lebhafter Anteilnahme der Kollegen von nah und fern seinen 60. Geburtstag.

15. Anton Silha, Chordirektor am Opernhause zu Frankfurt a. M., feiert sein 25jähriges Bühnenjubiläum.

16. Fritz Müller in Freiburg i. B. feiert das Jubiläum seiner 25jährigen Zugehörigkeit als Friseur zum Stadttheater, dem auch seine Vorfahren seit 1810 in gleicher Eigenschaft angehörten.

18. Sophie Hennig, welche am 11. Dezember auf eine 40jährige schauspielerische Tätigkeit zurückblicken konnte, feiert in Eisleben ihr Jubiläum mit der Darstellung der Albertine in „Hasemanns Töchter".

19. Baron Grimm, der Pariser Enzyklopädist, Schriftsteller und Philosoph, Verfasser des Trauerspiels „Die asiatische Banise", dessen Gestalt auf der Bühne, freilich arg entstellt, in Brachvogels „Narziß" fortlebt, starb vor 100 Jahren.

25. Cosima Wagner, die Hüterin von Bayreuth, vollendet ihr 70. Lebensjahr. Die Bedeutung dieser genialen Frau für das Leben Richard Wagners hat der Meister selbst in den schönsten Worten und Werken ausgesprochen. Wie sie das künstlerische Erbe verwaltete, wie sie es erreichte, daß die Festspiele nach den ersten Parsifal-Aufführungen überhaupt fortgesetzt werden konnten und sich während des Vierteljahrhunderts entwickelten, daß sie die glänzendste Tat deutscher Bühnenkunst darstellen, kann ihr nicht genug gedankt werden.

— **Parcival de Vry, Oberinspektor am Prager Landes-Theater,** feiert sein 40jähriges Bühnenjubiläum unter reichen Ehrungen von seiten des ganzen Theaterpersonals.

26. Ernst Schrumpf, Direktor des Münchner Volkstheaters, feiert sein 25jähriges Künstlerjubiläum durch eine Matinee zum Besten armer

Digitized by Google

Kinder Münchens. Ein Lorbeerkranz der Stadtgemeinde und ein silberner Kranz des Künstlerpersonals sowie ein Schiller-Goethe-Bild vom Orchester- und technischen Personal werden ihm bei dieser Gelegenheit als Zeichen der Ehrung überreicht.

30. August Junkermann, der Reuterdarsteller, feiert seinen 75. Geburtstag, zugleich mit dem 55jährigen Bühnenjubiläum in einer Aufführung des „Onkel Bräsig" am Berliner Thalia-Theater, in der auch seine Söhne Hans und Fritz mitwirken. Der Künstler wird aus diesem Anlaß zum Ehrenmitglied der Stuttgarter Hofbühne ernannt. (Vgl. D. Bühnen-Gen. Nr. 50.)

Januar 1908.

1. Kammermusiker Franz Volkmann in Berlin feiert das 25jährige Jubiläum seiner Zugehörigkeit zur Königlichen Kapelle.

3. Elisabeth Rachel gen. Felix, die geniale Tragödin des Théâtre français, an deren Anwesenheit in Berlin u. a. eine Bronzefigur auf der Pfaueninsel erinnert, starb vor 50 Jahren in Paris. Ihre letzten Worte auf dem Sterbebett waren: „Stark applaudieren — ich komme wieder!"

6. Prof. Max Bruch, der für die Bühne sein op. 1, die Musik zu „Scherz, List und Rache", sowie die Opern „Lorelei" und „Hermione" schuf, in Sondershausen auch 1867—70 als Operndirigent wirkte, feiert in Cöln seinen 70. Geburtstag.

— **Heinrich Bötel feiert sein 25jähriges Bühnenjubiläum mit** seinem Auftreten als Lyonel in „Martha" am Hamburger Stadttheater, wo er 1883 in derselben Partie auftrat.

12. Paul Taglioni, als Tänzer und Choreograph die Glanzzeit des Berliner Balletts repräsentierend, wurde vor 100 Jahren in Wien geboren. „Satanella", „Flick und Flock", „Sardanapal", „Fantasca" und viele andere Tanzschöpfungen haben seinem Namen einen dauernden Platz in der Geschichte des Balletts erworben. (Vgl. D. Bühnen-Gen. Nr. 3.)

— **Wilhelm Wassermann gehört der Karlsruher Hofbühne** 25 Jahre als Schauspieler an.

16. Feier des 60jährigen Regierungsjubiläums Kaiser Franz Josefs durch ein Huldigungsfest der Wiener Bühnenkünstler. Hofschauspieler Reimers spricht zur Eröffnung den folgenden Festprolog von Konrad Loewe:

So zogst du, Jubeljahr, mit Jauchzen auf,
In deiner Festlust Wirbel uns zu reißen!
Wohl erst, wann sich zu Rande neigt dein Lauf,
Erfüllst du, was du freudevoll verheißen:
Dann, von der Rührung Tränenglanz verklärt,
Schwingt Aller Hochgefühl sich auf zum Throne
Und preist den Tag, der sechzigmal sich jährt,
Und preist das Haupt, dem er beschied die Krone.

Doch nicht des Sondertages später Weih'
Bedarfs, sich dem Gefeierten zu neigen,
Jedweder Tag in diesem Heilsjahr sei
Ein stets erneutes Treu- und Huldbezeigen!
Und wem wohl ziemte mehr, im Festeschor
Den Platz zu eignen sich in vordrer Reihe,
Als ihr, die fromm uns hält den Spiegel vor,
Der jedes Tun Verklärung ist und Weihe.

Sie, die vom Druck des Tags befreit den Geist,
Die Brust vom Brodem niedrer Triebe reinigt,
Die, was des Weltdrangs Widerstreit zerreißt,
Zu höherm, reingestimmtem Dasein einigt,
Die, schwelgend in Empfindung und Gefühl,
Den Kaltsinn selbst auflodern macht zum Brande,
Die Kunst sei's, die voran im Festgewühl
Um Volk und Kaiser schlingt der Liebe Bande.

So mag denn hier zu ihres Schutzherrn Preis
Die Lehre uns ihr lichtes Sein erschließen,
Mag alle Schallkraft ihres Jubelkreis
Sich in ihr eignes Element ergießen:
Im Wort, im Liede sei ihr Werk vollbracht,
Denn huldgen heißt ihr, Herz und Sinn entzünden —
Still wirkend nur, durch holder Schönheit Macht
Vermag sie ihren heilgen Wert zu künden.

Und weilest Du auch ferne unsern Reihn,
Dem ihres Jubels Feierklänge rauschen,
Doch spüren wir, o Herr, Dein Nahesein
Und fühlen Dein liebfreundlich Grüßetauschen.
Mild lächelnd taucht Dein Blick in unsern Kreis,
Leutselge Schlichtheit atmet Dein Gebaren,
Und all Dein gültig Wesen mahnt uns leis,
Wieviel des Guten wir durch Dich erfahren.

O guter Fürst! Ein Mal der Kraft und Pflicht,
Wirst stolz Du in des Volks Gedächtnis leben.
Was Dir auch widerfuhr, Du schwanktest nicht,
Der strengen Herrscherpflicht Dich hinzugeben.
Eindrang auf Dich unsäglich Mißgeschick,
Du zwangst den Willen, daß er widerstehe —
Daß nichts Dich rühre, als des Volkes Glück,
Verwandst Du opfervoll das eigne Wehe.

Digitized by Google

Was drob dem Volk Du bist, Du hasts ersehn,
Als jüngst Dein Tag hinging mit trübem Lichte:
Aus jedem Auge quoll ein heißes Flehn,
Daß Gott Dir gnad' und Aller Furcht beschwichte.
Und als Du Dich vom Lager aufgemacht,
Schwoll Dir des Volkes Freudestrom entgegen,
Und laut von Dank, dem Höchsten dargebracht,
Umbrauste Dich ein tausendstimmger Segen.
Hör auch von uns heut, die wir, dicht geschaart,
Zu Deines Herzens Segnung uns verbunden,
Hör, daß wir Deines Herrschertumes Art
Von je als lautres Menschentum empfunden.
Hab Dank dafür! Dank Dir und Lobgesang,
Volksvater, Helfer, Licht- und Wegeweiser!
Lang, lang noch grüß Dich mit vertrautem Klang
Das alte „Gott erhalte unsern Kaiser!"

16. Oscar Maximilian, Oberspielleiter am Stadttheater in Thorn, feiert sein 30jähriges Künstlerjubiläum.

22. Lessings Geburtstag wird an den Bühnen durch Aufführung seiner Werke gefeiert. Frankfurt a. M. bringt einen Zyklus von drei Abenden. In Beziehung damit steht auch die bald darauf erfolgende Gründung der „Gesellschaft zur Erhaltung des Lessinghauses in Berlin", welche das Haus am Königsgraben, aus dem „Minna von Barnhelm" hervorging, als Dichtergedenkstätte und Theatermuseum einrichtet und der Oeffentlichkeit zugänglich macht. (Vgl. D. Bühnen-Gen. Nr. 4.)

23. Auguste Schönfeldt, Schauspielerin am Hamburger Thalia-Theater wird anläßlich ihres 70. Geburtstages außergewöhnlich gefeiert.

— **Luigi Lablache, der große Bassist der italienischen Opernbühne,** in Wien, Paris, London und Petersburg nicht minder gefeiert als in seinem Vaterlande, starb vor 50 Jahren auf seiner Besitzung bei Neapel, 62 Jahre alt. Seine „Méthode de chant", in der er seine Erfahrungen als Sänger niederlegte, wird noch heut als Lehrbuch benutzt.

24. Landgraf Friedrich II. von Hessen-Homburg, das Urbild des Kleistschen „Prinz von Homburg" starb vor 200 Jahren. (Vgl. D. Bühnen-Gen. Nr. 5.)

28. Karl Bender, Hofschauspieler in Gotha, feiert das Jubiläum 25jähriger Bühnentätigkeit in „Zriny". (Vgl. D. Bühnen-Gen. Nr. 6.)

Februar 1908.

1. Robert Steininger, Theaterdiener der Dresdener Hofoper feiert sein 25jähriges Dienstjubiläum.

3. Die 300. Aufführung des „Oberon" findet am Dresdener Hoftheater statt. In der Erstaufführung am 24. Februar 1828 sang die Schröder-Devrient die Rezia, Mad. Wächter die Fatime, Babnigg den Hüon, Wächter den Scherasmin und Bergmann den Oberon.

4. Der Deutsche Theaterverein zu Prag feiert sein 25jähriges Bestehen. (Vgl. D. Bühnen-Gen. Nr 7)

13. Richard Wagners 25jähriger Todestag wird an der deutschen Opernbühne durch Aufführung seiner Werke begangen.

— **In der Komischen Oper zu Berlin findet die 400. Aufführung** von „Hoffmanns Erzählungen" statt.

16. Hofopernsänger Benedikt Felix feiert das Jubiläum seiner 25jährigen Tätigkeit an der Wiener Hofoper. Er ist in dieser Zeit in 121 Opern, in denen er 138 Partien sang, 3406 mal aufgetreten. (Vgl. D. Bühnen-Gen. Nr. 9.)

26. Charlotte Klickermann, komische Alte am Hoftheater in Neustrelitz, feiert beglückwünscht und beschenkt von Direktion und Kollegen, das Jubiläum ihrer 25jährigen Zugehörigkeit zur Hofbühne.

28. Antonie Mittell, Tochter des berühmten Heldenspielers, Garderobiere am Burgtheater, auf dem sie früher in Kinderrollen mitgewirkt hat, feierte ihren 75. Geburtstag.

— **Oskar Moor, Opernsänger und Spielleiter am Würzburger** Stadttheater, feiert sein 25jähriges Bühnenjubiläum. (Vgl. D. Bühnen-Gen. Nr. 9.)

— **Beleuchtungsinspektor Petzel, Chorsänger Fuchs und Bühnen-**arbeiter Lustgold begehen das Jubiläum ihrer 25jährigen Zugehörigkeit zum Mainzer Stadttheater.

Digitized by Google

März 1908.

2. Kleists „Zerbrochener Krug" wurde vor 100 Jahren unter Goethes Leitung am Weimarer Hoftheater zum ersten Male aufgeführt und erlebte, wie bekannt, eine schmähliche Niederlage. Erst vom Jahre 1820 ab, wo F. L. Schmidt in Hamburg es wagte, das Stück wieder zu beleben, eroberte sich das Meisterlustspiel seinen Ehrenplatz auf den deutschen Bühnen. (Vgl. D. Bühnen-Gen. Nr. 8 u. Dram. Beilage Nr. 39.)

— Die 250. Aufführung von Nicolais Oper „Die lustigen Weiber von Windsor" findet am Kgl. Opernhause zu Berlin statt, wo das heitere Werk am 9. März 1849 unter des Komponisten Leitung seine Uraufführung erlebte.

8. Adolf L'Arronge vollendet sein 70. Lebensjahr unter reichen Ehrungen, an denen die ganze Bühnenwelt Deutschlands sich beteiligt. Vom Kaiser wird ihm der Titel Professor verliehen. (Vgl. auch 29. September und Totenschau.)

11. Professor Wilhelm Freudenberg, Chordirigent an der Kaiser Wilhelm-Gedächtniskirche zu Berlin, als ehemaliger Theaterkapellmeister und Direktor des Regensburger Stadttheaters, sowie als Komponist einer größeren Anzahl Opern der Bühne eng verbunden, vollendet, vielfach geehrt, sein 70. Lebensjahr.

— Leopold Hoffmann, Inspizient der Oper am Dessauer Hof-theater, feiert sein 40jähriges Dienstjubiläum und wird vom Herzog dekoriert.

13. Karl Mayerhofer, Ehrenmitglied der Wiener Hofoper, vollendet sein 80. Lebensjahr.

15. Richard Griese blickt auf eine 25jährige Wirksamkeit in Ingolstadt als Schauspieler, Spielleiter und zuletzt als Direktor zurück und empfängt ehrende Huldigungen von seiten der Stadt wie der Mitglieder.

16. Hans Neuert in München vollendet sein 70. Lebensjahr.

18. Joseph Netzer, ein heut vergessener Tonsetzer, wurde vor 100 Jahren zu Imst in Tirol geboren. Mit der Oper „Mara" (deren Text Mosenthal bei Schöpfung seiner „Deborah" benutzte), hatte Netzer 1842 seinen ersten und einzigen großen Erfolg. Als Kapellmeister war er in Leipzig und Wien Lortzings Kollege. 1864 starb er als Leiter eines Gesangvereins in Graz.

20. Der 80. Jahrestag der Geburt Ibsens, wird an vielen deutschen Bühnen gefeiert. Das Burgtheater bringt eine Ibsen-Revue von sieben Abenden, das Berliner Lessingtheater ebenfalls einen Ibsen-Zyklus.

24. Maria Felicita Malibran, die große Sängerin, Schwester von Pauline Viardot und Manuel Garcia, wurde vor 100 Jahren zu Paris geboren. Schon 1825 debütierte sie in London als Rosine im „Barbier" und folgte dann ihrem Vater nach Amerika. 1828 trat sie in Paris als „Semiramis" auf und wirkte dann als Gast in allen Hauptstädten Europas. 1836 starb sie zu Manchester. Otto Nicolai schrieb als sein erstes Bühnenwerk eine Trauerkantate auf ihren Tod für das Theater in Bologna.

26. Ludwig Wollrabe, bekannter Heldenspieler und Bühnenleiter, Vater zahlreicher Kinder, die ebenfalls einen guten Namen als Künstler erwarben, wurde vor 100 Jahren zu Hamburg geboren. Er starb 1872 zu Prag. (Vgl. D B.-G. Nr. 15.)

31. Adolf Hagen, königl. Kapellmeister am Dresdener Opernhause, feiert sein 25jähriges Dienstjubiläum unter zahlreichen Ehrungen. 1851 zu Bremen geboren, erhielt Hagen den ersten Unterricht von seinem Vater, dem Kapellmeister Johann Baptist H. und trat mit 15 Jahren als Geiger in die Wiesbadener Hofkapelle ein. Als Musikdirektor wirkte er von 1871 an in Danzig und Bremen, wurde dann Kapellmeister in Freiburg, Hamburg und Riga, und trat 1883 sein Amt in Dresden an, dem er seither mit Auszeichnung vorsteht. Auch als Komponist hat sich Hagen bekannt gemacht. (Vgl. D. Bühnen-Gen. Nr. 15.)

— Verdis „Aida" wird an der Wiener Hofoper zum 300. Male gegeben. Am 24. April 1874 fand die Erstaufführung statt. Am 19. Juni 1875 wurde die Oper unter der Leitung des Komponisten in italienischer Sprache gegeben.

— Schillers „Braut von Messina" wurde vor 100 Jahren am Breslauer Stadttheater zum ersten Male aufgeführt. Isabella wurde von Mad. Osten, Beatrice von Mlle. Benda, Manuel von Geyer, dem späteren Stiefvater Richard Wagners, Hypolit von Raeder, dem Vater des Possendichters dargestellt. Die Jubiläumsvorstellung ist die 50. am Breslauer Theater.

April 1908.

1. Das fürstliche Konservatorium in Sondershausen, das eine große Anzahl tüchtiger musikalischer Kräfte der Bühne zugeführt hat, feiert das 25 jährige Jubiläum. Prof. Carl Schröder begründete die Anstalt und leitete sie bis 1. April 1907; seitdem steht Hofkapellmeister Prof. Traugott Ochs an ihrer Spitze.

3. Siegmund Ritter v. Neukomm, fruchtbarer Komponist, starb vor 50 Jahren zu Paris, 80 Jahre alt. Für die Bühne schrieb er Chöre zur „Braut von Messina" und eine Oper „Alexander am Indus".

8. Betty Salitz in Schwetz feiert ihr 30 jähriges Bühnenjubiläum als Bärbel in „Dorf und Stadt".

9. Marianne Austerlitz feiert in Reichenberg ihr 50 jähriges Bühnenjubiläum und tritt im „Bettelstudent" unter lebhaften Ovationen auf.

11. Sigismund Szpingier, genannt Springer, Bureauchef und Rendant am Stadttheater in Trier, feiert das Jubiläum seiner 25jährigen Bühnentätigkeit.

14. Hofopernsänger a. D. Franz Schulze in Cassel, der von 1862—95 am Kgl. Theater als Bassist wirkte, feiert seinen 80. Geburtstag.

15. Georg Thies, Komiker am Bremer Stadttheater, feiert sein 25 jähriges Bühnenjubiläum als Giesecke im „Weißen Rößl" unter herzlichen Ovationen.

20. Glucks „Orpheus" wurde vor 100 Jahren zum ersten Male im Berliner Opernhause gegeben. Der Tenorist Eunike sang den Orpheus, Mad. Schick die Eurydike, Mlle. Schick den Amor. Im Laufe des Jahrhunderts erlebte die Oper etwa 90 Aufführungen.

21. Das erste ständige Opernhaus in Wien, von Galli-Bibiena erbaut, wurde vor 200 Jahren mit einer Oper von Bononcini eröffnet.

28. Marianne Ernst, eine einst gefeierte Sängerin, die schon mit vier Jahren in Darmstadt die Bühne betrat, wurde vor 100 Jahren in Stuttgart geboren. In Mannheim, Wien, Prag, Paris und Berlin glänzte sie neben den ersten Größen. Nach Verlust ihrer Stimme kam sie ins Elend und starb bei einer kleinen deutschen Schauspielgesellschaft zu Neusohl in Ungarn 1869.

30. Carl Packebusch, Orchestermitglied des Berliner Schiller-theaters, feiert seinen 70. Geburtstag. Packebusch ist seit dem 16. Jahre als Geiger in Berliner Theaterkapellen tätig.

Mai 1908.

1. Karl Freiherr von Ledebur begeht in aller Stille das Jubiläum seines 25jährigen Wirkens als Generalintendant des Schweriner Hoftheaters. (S. Titelbild.) Die „Mecklenburger Nachrichten" berichten dazu:

„In dem dahingeschwundenen Vierteljahrhundert haben sich zeitgeschichtliche Ereignisse zugetragen, sind künstlerische Werke vollbracht worden, welche für dieses Hoftheater bedeutsamen Einfluß gehabt haben. Will man aber kunstgeschichtlich der seitdem verflossenen Zeitepoche einen zusammenfassenden Namen geben, so wird man sie die „Aera Ledebur" benennen müssen: Freiherr Karl v. Ledebur hat während der schwierigen Uebergangsperiode im Interims-Theater die Intendanturgeschäfte übernommen, hat es von vornherein verstanden, den guten Ueberlieferungen verdienstvoller Vorgänger in wahrhaft kunstfördernder und erfolgreicher Weise nachzueifern, hat sich nicht nur in der anstrengenden Zeit des Theaterneubaues als feinsinniger und energischer Leiter bewährt, sondern hat dann auch Jahr für Jahr in unermüdlicher Arbeit der Schweriner Kunstchronik ein Ruhmesblatt nach dem andern eingefügt.

Freiherr Karl v. Ledebur wurde am 13. Februar 1840 zu Berlin geboren und schlug zunächst die militärische Laufbahn ein. Als junger Leutnant bei den Garde-Ulanen mit der Leitung theatralischer Aufführungen bei Hoffesten in Berlin betraut, wobei sein Talent in Erfindung lebender Bilder, in gewandter Regie und wirksamer Inszenierung die Aufmerksamkeit auf sich zog, wurde er

Digitized by Google

1869 zum Intendanten der Kgl. Schauspiele in Wiesbaden ernannt. Aber der französische Krieg setzte seiner Wirksamkeit ein frühes Ende, und als er mit dem Eisernen Kreuz geschmückt aus Frankreich zurückkam, war manches anders geworden. Er wirkte zunächst in Leipzig als Direktor der Genossenschaft dramatischer Autoren und Komponisten und übernahm dann, besonders warm von Heinrich Laube, Friedrich v. Flotow und Karl v. Holtei empfohlen, die Direktion des Stadttheaters in Riga, das er bis zur Brandkatastrophe 1882 acht Jahre mit großem Erfolge leitete. Am letzten Geburtstag des Großherzogs Friedrich Franz II., 28. Februar 1883, erschien er zuerst am Schweriner Hof, und im Herbst desselben Jahres übernahm er interimistisch die Geschäfte eines Intendanten des Großherzoglichen Hoftheaters. Dieselben boten damals um so größere Schwierigkeiten, als am 16. April 1882 das Hoftheater abgebrannt war, und nun Freiherr Karl v. Ledebur, der schon im April 1884 zum Intendanten ernannt worden war, die Ueberleitung der Verhältnisse von einem Interims-Theater in das neue Hoftheater zu vollführen hatte, das dann in einer glänzenden Festwoche in Anwesenheit vieler auswärtigen Intendanten und Direktoren, Schauspieler und Literaten im Oktober 1886 einweiht wurde. Mit künstlerischem Scharfblick hat Freiherr v. Ledebur in den langen Jahren seiner Amtstätigkeit es verstanden, tüchtige und bedeutende Kräfte sowohl für die Oper, als auch für das Schauspiel des Großherzoglichen Hoftheaters zu gewinnen und festzuhalten, mit feinem Verständnis hat er sein Augenmerk stets darauf gerichtet, die wirklich wertvollen Erzeugnisse der musikalischen und dramatischen Kunst dem Publikum in größtmöglichster Vollendung vorzuführen und so den Sinn für das wahrhaft Schöne zu wecken und zu fördern. Einseitigkeit und autokratische Selbstherrlichkeit sind ihm wie auch sonst im Leben, so besonders bei der Einstudierung und Inszenierung neuer Werke stets fremd geblieben; seinen mit sicherem Blick gewählten Mitarbeitern, Regisseuren, Kapellmeistern und technischen Helfern gewährt er für eigene künstlerische Betätigung weitesten Spielraum. Bei Herrn v. Ledebur geht mit dem feinempfindenden Künstler der vornehme, liebenswürdige Mensch Hand in Hand, dessen hervorragendste Wesenseigenschaft Güte und nochmals Güte ist. Das verspüren nicht nur die unter seiner Leitung tötigen Künstler und Beamten, sondern dieser Eindruck prägt sich ohne weiteres jedermann auf, der zu ihm irgendwie in Beziehung tritt. In der deutschen Kunstwelt genießt Freiherr v. Ledebur außer als bewährter Theaterleiter auch als Schriftsteller und Komponist Ansehen; sein historisches Werk über „König Friedrich I. von Preußen“ und seine verschiedenen Kompositionen werden hochgeschätzt. In Anerkennung seiner Verdienste wurde Freiherr v. Ledebur im Jahre 1894 zum Generalintendanten Allerhöchst ernannt, zahlreiche hohe Ordensauszeichnungen, mecklenburgische und andere, wurden ihm zuteil, und sein jetziger Landesherr ehrte ihn durch die Verleihung der „Exzellenz“.

Das Jahr 1907 brachte Freiherrn v. Ledebur den schmerzlichsten Verlust seines Lebens. Der Tod entriß ihm die geliebte Gattin, die infolge einer überaus glücklichen, gesegneten Ehe ihm nicht nur eine unersetzliche Wegegenossin geworden, sondern die auch, als geistvolle, hochbedeutende Frau mit ihrem Manne in künstlerischer und literarischer Beziehung innig harmonierend, seine Arbeiten, Unternehmungen und Ziele zu den ihrigen machte. Wehmut und Trauer werden sich somit infolge des Heimganges der treuen Lebensgefährtin in die Freude des Jubiläumstages mischen, andererseits haben die sorgende Liebe seiner Kinder, die Wohlgeneigtheit seines Allerhöchsten Landesherrn, die bewährte Freundschaft bedeutender Männer, die große Verehrung seitens seiner Künstlerschar und die uneingeschränkte Hochschätzung aller kunstliebenden Kreise den hohen Ehrentag für den Jubilar zu einem Fest der Freude gestaltet. Freiherr v. Ledebur hat in der ebenfalls einen Grundzug seines Wesens bildenden bescheidenen Zurückhaltung allen geplanten Ehrungen und Ovationen sich entzogen, das aber wird nicht hindern, an seinem Jubiläumstage seine Verdienste um das Schweriner Hoftheater im besonderen und um die deutsche Kunst im allgemeinen mit höchster Anerkennung zu würdigen und von allen Seiten dem herzlichen Wunsche Ausdruck zu geben, daß es ihm noch lange Jahre vergönnt sein möge, seines für Kunst und Bildung so einflußreichen Amtes in ungeschmälerter körperlicher und geistiger Frische zu

walten und die Leitung des Großherzoglichen Hoftheaters in so vortrefflich bewährter Weise weiter zu führen."

Neben seiner verdienstvollen Tätigkeit als Bühnenleiter wirkt Freiherr v. Ledebur seit langem als Vizepräsident des Deutschen Bühnenvereins und in dieser Eigenschaft leitete er auch die letzte Generalversammlung zu Coburg, auf der das in jahrelanger Arbeit der vom Bühnenverein und der Genossenschaft gemeinsam gebildeten Kommission festgelegte neue Vertragformular seitens der Versammlung einstimmig angenommen wurde. Für die glückliche Durchbringung dieses wichtigen Antrages darf dem Vorsitzenden Dank und Anerkennung der ganzen Bühnenwelt ausgesprochen werden.

2. Richard Alexander, Direktor des Berliner Residenz-Theaters, begeht das Jubiläum seines 25jährigen Wirkens in Berlin. Zur Feier des Tages war im Residenz-Theater eine Matinée arrangiert worden, die von einem festlich gestimmten Publikum besucht war. Als Direktor Alexander mit seiner Gattin in die schön dekorierte Proszeniumsloge trat, empfing ihn Tusch und brausender Jubelruf. Nach Webers Jubel-Ouverture hob sich der Vorhang, und Harry Walden sprach einen von Dr. L. Leipziger verfaßten Prolog. Dann folgte ein Konzert, in welchem Professor Aranyi, der Königl. Sänger Jörn, Dr. Mannreich und Frl. Götz mitwirkten. Den Höhepunkt der Darbietungen bildete jedoch ein sehr gelungenes Festspiel von Karl Frey, das die Hauptfiguren aus Richard Alexanders Kunst und einige Erinnerungsmomente aus seinem Schauspielerleben geschickt und lustig ineinanderwob. Abends fand im Hotel de Rome ein Festbankett zu Ehren Richard Alexanders statt, das gleichfalls ein sehr zahlreiches Publikum vereinigte. Der Höhepunkt der Tafelreden wurde in den Ausführungen von Dr. Ludwig Ganghofer erreicht.

6. Hubert Reusch, Direktor des Deutschen Theaters in Hannover, feiert sein 25jähriges Bühnenjubiläum und nimmt zugleich Abschied von der schauspielerischen Tätigkeit als Dr. Martens in „Jugendfreunde", demselben Stück, mit dem er am 28. September 1901 seine Direktion in Hannover eröffnete.

— **Sophie Schenk, Schauspielerin am Wiesbadener Residenz-**theater, feiert ihr 25jähriges Bühnenjubiläum als Fürstin in „Die Katakomben" nnter lebhaften Ovationen.

15. Karl Ludwig Zwerenz, Schauspieler und Bühnenleiter, feiert in Wien sein 40jähriges Künstlerjubiläum.

— **Wilhelm Seybold, seit 20 Jahren Schauspieler am Ernst** Drucker-Theater in Hamburg, Darsteller plattdeutscher Rollen, feiert sein 40jähriges Künstlerjubiläum.

16. Kapellmeister J. W. A. Gasparty in Schöneberg, Komponist zahlreicher Bühnenwerke, feiert sein 50jähriges Dirigentenjubiläum.

— **Hermann Werner, Oberspielleiter des Berliner Residenz-**Theaters, feiert sein 40jähriges Bühnenjubiläum. Bei Dir. Wunderlich in Cöthen begann er seine Laufbahn, war dann bei Gumtau in Halle, in Berlin, Breslau, Magdeburg, Petersburg enagiert und wirkt seit 17 Jahren am Residenz-Theater.

17. Wagners „Rienzi" geht am Berliner Opernhause zum 100. Male in Szene. Die erste Aufführung in Berlin fand am 26. Oktober 1846 statt. Wagner selbst dirigierte, Pfister sang die Titelrolle, die Damen Tuczek und Köster waren Irene und Adriano. (Vgl. D. Bühnen-Gen. Nr. 20.)

18. Philipp Reclams Verlag läßt das 5000. Bändchen der Universal-Bibliothek erscheinen. Im November 1867 war es, als das erste der gelbroten Heftchen erschien und mit dem „Faust" die dramatische Abteilung des ganzen, heut so gewaltigen Unternehmens eröffnete. Und seitdem hat sich diese Abteilung so erweitert, daß sie fast ein Drittel aller bisherigen Erscheinungen einnimmt und so ziemlich alles umfaßt, was mit dem Theater in Beziehung steht. Nicht nur die Bühnenwerke selbst, die Opernbücher eingeschlossen, sind in Händen aller der Kunst Nahestehenden. auch ein gut Teil von Werken der theatergeschichtlichen Literatur, der Sprachen- und Kostümkunde, Erläuterungen von Meisterwerken der Dicht- und Tonkunst führen tiefer in das Wesen unserer Kunst ein. Im praktischen Gebrauch hat das Reclam-Buch die ausgeschriebene Rolle fast ganz verdrängt, und die Fülle des Stoffes, die die Universal-Bibliothek auf

allen Gebieten des Wissens darbietet, gibt jedem das Mittel in die Hand, sich über Fragen jeder Art, die in der Kunstausübung auftauchen, gründlich zu belehren. Der Seniorchef des Hauses, Hans Heinrich Reclam, wird anläßlich der Feier zum Kgl. Kommerzienrat ernannt.

19. Ernst Frommhold, Schauspieler und Inspizient am Hamburger Schiller-Theater, feiert sein 35jähriges Bühnenjubiläum.

27. Heinrich Adolphi, Direktor des Aachener Stadttheaters, feiert in aller Stille auf seiner Villa in Schliersee das Doppeljubiläum 50jähriger Bühnentätigkeit und 25jähriger Direktionsführung, die er 1883 am Sommertheater in Metz begann.

Juni 1908.

1. Georg Marion, Opernsänger und Spielleiter, feiert sein 25jähriges Jubiläum als Mitglied des Leipziger Stadttheaters unter reichsten Ehrungen.

Marion wurde 1859 als Sohn eines Brauereibesitzers in Regensburg geboren und wirkte schon früh im dortigen Domchor mit. Als stud. jur. in München wandte er sich auf Veranlassung des Freiherrn v. Perfall der Kunst zu und wurde Schüler Prof. Schimons. In St. Gallen betrat er als Lyonel zuerst die Bühne, und nach Engagements in Stettin und Hannover kam er 1883 nach Leipzig, wo er als Tenorbuffo während des verflossenen Vierteljahrhunderts etwa 5000mal aufgetreten ist. Seit 1901 wirkt er als Spielleiter der Oper.

— **Kammermusiker Friedrich Goedecke feiert sein 40jähriges** Jubiläum als Mitglied der Braunschweiger Hofkapelle.

2. Hedwig Reicher-Kindermann, die Wagner-Sängerin, starb vor 25 Jahren zu Triest. Im Foyer des Leipziger Stadttheaters ist ihre Büste aufgestellt.

4. Das Hagensberger Sommertheater in Riga feiert unter der Direktion Peter Prang das Fest seines 25jährigen Bestehens. Johann Ebert begründete 1883 das Theater, dessen erster artistischer Leiter Theodor Ruhle war. Es folgten als Direktoren Richard Winkler, Theodor Gerlach, Wilhelm Rieckhoff, Max Heinrich, Paul Sundt, Emil Richard. (Vgl. D. Bühnen-Gen. Nr. 26.)

5. Die 300. Aufführung des „Lohengrin" in Leipzig wird festlich begangen. Die erste fand am 7. Januar 1854 im Alten Theater unter der musikalischen Leitung von Jul. Rietz statt.

9. Julius Lieban begeht die Feier seines 25jährigen Wirkens an der Kgl. Hofoper zu Berlin.

Von Leipzig kommend trat er 1883, nachdem er schon vorher bei den Nibelungen-Aufführungen im alten Berliner Victoria-Theater als „Mime" die allgemeine Aufmerksamkeit erregt hatte, zuerst als David in den „Meistersingern" im Opernhause auf und vertritt seitdem allein das ganze ausgebreitete Fach des Tenorbuffo, in jeder Partie des vollen Erfolges sicher. In der Jubiläumsvorstellung, Mozarts „Entführung", wird er als Pedrillo wiederum Gegenstand herzlichster Huldigungen. Vom Kaiser wird er durch die Ernennung zum Kammersänger geehrt.

12. Julius Pellegrini, bedeutender Bassist der Münchner Hof-oper, der er nahezu 30 Jahre bis 1854 angehörte, starb vor 50 Jahren. Sein Nachfolger war August Kindermann.

13. Peter Classen, Direktor des Cölner Jos-Classen-Theaters, feiert in Düsseldorf sein 25jähriges Bühnenjubiläum.

15. Kammersängerin Emma Jagels-Roth, einst eine gefeierte Primadonna, jetzt in Friedenau als Gesangmeisterin lebend, feiert ihren 80. Geburtstag.

21. Wagners „Meistersinger von Nürnberg" wurden vor 40 Jahren am Münchener Hoftheater zur Uraufführung gebracht unter Hans v. Bülows Leitung. Von den Künstlern, die damals mitwirkten, lebt heut nur noch Mathilde Mallinger, das erste Evchen, Max Schlosser, der erste David, und Hans Richter, der damals die Vorproben leitete und jetzt die Festaufführung dirigierte.

Digitized by Google

Juli 1908.

15. Georg von Hülsen, Generalintendant der Kgl. Schauspiele zu Berlin, vollendet sein 50. Lebensjahr. (S. Titelbild.) Die allseitige Teilnahme an dem Festtage des Chefs der Kgl. Theater äußert sich um so wärmer, als Exzellenz v. Hülsen lebensgefährlich erkrankt war und eben eine schwere Operation überstanden hat, von der er sich langsam erholt.

Herr v. Hülsen ist, wie seine Vorgänger, Graf Bolko v. Hochberg und gleich seinem Vater Botho v. Hülsen, aus dem Offizierstande hervorgegangen. Er ist der zweite Sohn von Botho v. Hülsen und der Gräfin Helene v. Haeseler, die sich als Romanschriftstellerin und durch ihre Memoiren bekannt gemacht hat; der ältere Bruder des Generalintendanten ist der Chef des Militärkabinetts, vortragender Generaladjutant und General der Infanterie Graf Dietrich v. Hülsen-Haeseler. Georg v. Hülsen, am 15. Juli 1858 zu Berlin geboren, besuchte hier das Friedrich Werdersche Gymnasium und wurde 1877 Leutnant im Alexander-Regiment, aus welchem er 1879 zu den Garde-Kürassieren versetzt wurde. Seiner schwankenden Gesundheit wegen tat er verhältnismäßig wenig Frontdienst. Er wurde 1888 zum Prinzen Georg von Preußen kommandiert, 1889 in den Großen Generalstab berufen, zum Adjutanten des Kriegsministers ernannt und 1891 zur preußischen Gesandtschaft nach München kommandiert. Er übernahm 1893 provisorisch die Leitung des Kgl. Theaters in Wiesbaden und wurde ein Jahr später zu dessen Intendanten und zugleich zum Kammerherrn ernannt. Als Nachfolger des Grafen Hochberg trat er 1903 an die Spitze der Kgl. Schauspiele in Berlin. Am 4. Juni 1903 bei den Festspielen zu Wiesbaden ernannte ihn Se. Majestät der Kaiser zum Generalintendanten mit dem Titel Exzellenz. Die Stadt Wiesbaden ernannte ihn, als er sie verließ, zu ihrem Ehrenbürger. Georg v. Hülsen hat sich in früheren Jahren unter einem Pseudonym als lyrischer Dichter versucht und als Intendant 1900 eine Bearbeitung von Webers „Oberon" und 1902 eine Neudichtung von Glucks „Armide" veröffentlicht. Exzellenz v. Hülsen, der, seit er an die Spitze der Berliner Hofbühnen trat, auch Präsident des Deutschen Bühnen-Vereins wurde, hat sich in dankenswerter Weise bemüht, das gute Einvernehmen zwischen dem Bühnen-Verein und der Genossenschaft zu fördern und zu befestigen. Dem friedlichen Zusammengehen beider Körperschaften sind eine Reihe von Maßnahmen zu danken, die sich bereits bestens bewährt haben, wie die Einsetzung der gemischten Kommissionen, die Einführung der Schiedsgerichte, die Lieferung der weiblichen Kostüme seitens der Bühnenleitungen, und die bevorstehende Einführung eines allgemein gültigen Engagementsvertrages, der viele Härten früherer Zeit aus der Welt schafft, ist ein neues Glied in der Kette dieser Errungenschaften. Solch erfreulichen Ergebnissen gegenüber spricht die Genossenschaft um so herzlicher den aufrichtigen Wunsch aus, daß Exzellenz v. Hülsen nach der glücklichen Wiederherstellung seiner Gesundheit noch viele Jahre seines Amtes walten möge zum Segen der Kunst und der Künstler.

August 1908.

10. Karl Friedrich Weitzmann, Musikgelehrter und Opernkomponist, wurde vor 100 Jahren in Berlin geboren.

13. Das Stadttheater in Kolberg feiert das 40jährige Bestehen mit einem Prolog (von Dir. Reubke) und der Aufführung von „Minna von Barnhelm" wie bei der Eröffnung 1868.

15. 16. Das 40jährige Jubiläum des Marienbader Stadttheaters wird gleichzeitig mit der Hundertjahrfeier des Bades festlich begangen. (Vgl. D. Bühnen-Gen. Nr. 34)

18. Direktor Angelo Neumann in Prag vollendet sein 70. Lebensjahr. Die Feier des Tages findet am 28. September statt.

19. „Lohengrin" wurde vor 50 Jahren zum erstenmal an der Wiener Hofoper als erstes Wagner-Werk gegeben. (Vgl. D. Bühnen-Gen. Nr. 35.)

20. Emma Gerlach in Rudowa vollendet ihr 80. Lebensjahr unter herzlicher Teilnahme des Personals und des Publikums und tritt am Festabend als Biarda in „Preziosa" auf.

21. Ludwig Barnay feiert in Norderney das Fest seiner silbernen Hochzeit. 1883 verheiratete er sich hier mit Minna Arndt vom Berliner Kgl. Schauspielhause, der er in seinen „Erinnerungen" ein schönes Denkmal gesetzt hat.

23. Franz Schmitt, Obermaschinenmeister an der Komischen Oper in Berlin, feiert sein 25jähriges Bühnenjubiläum.

25. Hofkapellmeister Dr. Hans Richter feiert sein 40jähriges Dirigentenjubiläum. 1843 zu Raab in Ungarn geboren, trat er schon 1854 als Chorknabe in die Wiener Hofkapelle ein, gehörte 1862—66 als Waldhornist dem Hofopernorchester an, ging dann zu Wagner nach Luzern, wo er die Meistersinger-Partitur für den Druck kopierte, wurde 1868 Chordirektor an der Münchener Hofoper und wirkte 1871—75 als Kapellmeister an der Oper in Budapest. In Wien wurde er dann der Nachfolger Dessoffs und wirkte dort bis 1900. In Bayreuth dirigierte er 1876 den Nibelungen-Ring, und für alle Zeit ist sein Name mit dem Schaffen Richard Wagners verbunden.

26. J. C. H. Hoffmann, langjähriger Direktor und Besitzer des alten Kieler Stadttheaters feiert seinen 80. Geburtstag.

— **August Schindler feiert sein 30jähriges Schauspielerjubiläum** in Buttstädt.

— **Carl Moeller, Spielleiter und Schauspieler am Berliner** Brunnentheater, feiert den Tag seiner 40jährigen Zugehörigkeit zur deutschen Bühne.

30. Hans Querfurth, Maschinen-Oberinspektor am Braun-schweiger Hoftheater feiert sein 25jähriges Dienstjubiläum unter reichen Ehren.

31. Dora Byrans, Schauspielerin am Hoftheater in Braunschweig, begeht das Fest ihrer 25jährigen Zugehörigkeit zur Hofbühne. Am 1. August 1883 begann sie hier ihre Laufbahn als Mitglied des Balletts, um sich später dem Schauspiel zuzuwenden, dem sie nun als geschätztes Mitglied angehört.

(?) Zur 50jährigen Jubelfeier der Quellenweihe von Neuenahr wird auf einer Naturbühne Goethes „Iphigenie" zur Darstellung gebracht. Im Neuen Kurtheater folgen noch mehrere Festvorstellungen.

September 1908.

1. Paula Weber, Schauspielsouffleuse der Cölner Stadttheater, feiert das Jubiläum 25jähriger Tätigkeit an der dortigen Bühne.

— **Chorsängerin Christine Roßmann und Kammermusiker Hirsch** am Kgl. Theater zu Wiesbaden feiern ihr 25jähriges Dienstjubiläum.

8. Emil Winkelmann in Braunschweig feiert das Jubiläum seiner 40jährigen Zugehörigkeit zur Hofkapelle, in der er seit 1. Juli 1868 als Cellist wirkt. Wenige Wochen darauf erliegt er seinem Herzleiden. (Vgl. Totenschau.)

9. Generalmusikdirektor Geheimer Hofrat Ernst v. Schuch in Dresden feiert sein 40jähriges Dirigentenjubiläum mit der Leitung von „Tristan und Isolde". 1847 zu Graz geboren und ursprünglich Student der Rechte, ging Schuch zur Musik über und trat schon 1867 am Breslauer Stadttheater sein erstes Engagement als Dirigent an. Nachdem er noch in Würzburg, Graz und Basel als Kapellmeister gewirkt, dirigierte er 1872 Pollinis italienische Oper und trat 1873 in den Verband des Dresdener Hoftheaters, in dem er zur ersten leitenden Stellung an der Hofoper emporstieg. Als ausgezeichneter Konzertdirigent ist er auch in allen Hauptstädten Europas als Gast tätig gewesen.

10. Leo Tolstois 80. Geburtstag, wird an vielen deutschen Bühnen durch Aufführung seiner Werke („Die Macht der Finsternis", „Auferstehung", „Anna Karenina") gefeiert. In Petersburg wird die Begründung eines Tolstoi-Museums beschlossen. (Vgl. D. Bühnen-Ges. Nr. 37.)

— **Das zehnjährige Bestehen des Münchener Schauspielhauses** unter der Direktion von J. G. Stollberg und C. Schmederer wird festlich begangen und von der Direktion durch Gründung einer Pensionsanstalt für die Mitglieder der Vereinigten Theater und Schenkung eines Stiftungskapitals von 20 000 Mk. gefeiert.

13. Goethes Mutter, „Frau Aja", das Urbild von Götz von Berlichingens Gattin Elisabeth und Hermanns Mutter in „Hermann und Dorothea", die auf der Bühne im „Königsleutnant" als Frau Rat Goethe fortlebt, starb vor

100 Jahren. In Frankfurt und Weimar finden Aufführungen statt, die der Erinnerung des Tages geweiht sind.

— **Chorsänger Adolf Vasse am Kgl. Theater in Cassel feiert sein** 25jähriges Dienstjubiläum.

15. Richard Thalheim, Chorsänger am Dortmunder Stadttheater, feiert sein 30jähriges Bühnenjubiläum.

— **Kammersänger Karl Scheidemantel in Dresden betrat vor** 30 Jahren in Weimar als Wolfram im „Tannhäuser" zuerst die Bühne. Am 21. Jan. 1859 zu Weimar geboren, besuchte er daselbst das Lehrerseminar und wurde Gesangschüler von Bodo Borchers, später von Stockhausen. Von 1878—86 wirkte er am Hoftheater, wurde 1885 zum Kammersänger ernannt und trat 1886 in den Verband der Dresdener Hofoper, zu deren Zierden er seitdem gehört. Seit 1886, wo er in Bayreuth den Amfortas sang, zählt er dort zu den ständigen Mitwirkenden. Als Konzert- und Oratoriensänger genießt er nicht minder hohen Ruf, auch schriftstellerisch hat er sich betätigt. Neben dieser reichen künstlerischen Tätigkeit hat Scheidemantel stets einen regen Eifer für unsere genossenschaftlichen Anstalten an den Tag gelegt, und nicht zuletzt ist es ihm zu danken, daß der Dresdener Ortverband eine so hervorragende Stellung in der Gesamtheit der Genossenschaft einnimmt.

16. Frau Lanz, Opernsouffleuse am Braunschweiger Hoftheater, feiert ihr 25jähriges Dienstjubiläum.

18. Gustav Rodmann, Opernspielleiter am Magdeburger Stadt-theater, feiert sein 40jähriges Bühnenjubiläum unter zahlreichen Ehrungen.

20. „Flick und Flock", das Taglionische Ballett, ging vor 50 Jahren am Berliner Opernhause zuerst in Szene. 1885 fand bereits die 400. Aufführung statt.

23. Hofrat Wilhelm Plappert, Dekorationsmaler am Stuttgarter Hoftheater, feiert das 25jährige Jubiläum seiner Zugehörigkeit zur Hofbühne unter einer Flut von Ehrungen.

24. Die 500. Aufführung von „Figaros Hochzeit" findet im Kgl. Opernhause zu Berlin statt. Am 14. Sept. 1790 ging die Oper, als Singspiel in 4 Aufzügen bezeichnet, zum ersten Male in Szene mit den Damen Unzelmann, Baranius, Hellmuth und den Herren Lippert, Unzelmann und Kaselitz in den Hauptpartien. 1827 folgte die 100., 1877 die 300. und am 29. Okt. 1892 die 400. Aufführung. (Vgl. D. Bühnen-Gen. Nr. 39.)

27. Vestris, der berühmte Tänzer und Choreograph, als „Gott des Tanzes" von den Parisern gefeiert, starb vor 100 Jahren.

28. Paul Wranitzky, Komponist der vor Webers Zeit viel gegebenen Oper „Oberon", seit 1785 Direktor des Wiener Hofopernorchesters, starb vor 100 Jahren. Von seinen zahlreichen Werken hat sich keines lebendig erhalten.

29. Das Deutsche Theater in Berlin feiert sein 25jähriges Jubiläum mit Aufführung des Eröffnungsstückes „Kabale und Liebe". Zur Erinnerung an den Begründer hatte Direktor Max Reinhardt am Mittag eine Gedenkfeier für Adolph L'Arronge veranstaltet, bei der Intendant v. Putlitz die Gedächtnisrede hielt und Prof. Siegwart Friedmann den nachstehenden Prolog aus der Feder Ludwig Fuldas sprach.

Mitten im Frühlingsprangen,
Dem er so gern sich gesellt,
Ist er von hinnen gegangen,
Aus der geliebten Welt,
Ja, er liebte das Leben
Wie ein zärtlicher Sohn;
Mütterlich hat's ihm gegeben
Gegenliebe zum Lohn.

Und als liebender Freier
Innig umwarb er die Kunst,
Und sie hob den Schleier
Ihm in bräutlicher Gunst.
Hier in diesen Mauern,
Drin er sie schirmend bewahrt,
Hat, um mit ihr zu trauern,
Sie uns heute geschart.

Mit ihr erheben wir Klage
Um den gesegneten Bund,
Draus entsprangen zum Tage
Sprößlinge kerngesund,
Trauliche, treue Gestalten,
Die uns lächelnd belehrt,
Fest im Herzen zu halten
Haus und Heimat und Herd.

Doch wenn selber mit Schranken
Er sie bescheiden umzäunt,
Größere Vatergedanken
Sann der geschiedene Freund.
Daß ihm von eigenen Kindern
Funkelte Sonnenschein,
Konnt' ihm die Freude nicht mindern,
Andern ein Pfleger zu sein.

Digitized by Google

Weithin wurde vernommen
Seines Weckrufs Schall:
„Lasset sie zu mir kommen,
Euere Kindlein all'!
Heil, ihr unsterblichen Toten,
Eurem lebend'gen Geschlecht!
Freistatt werde geboten
Allem, was edel und echt."

Wieder uns klingt im Gemüte
Dieser sein liebender Ruf,
Der für köstliche Blüte
Hier einen Garten erschuf,
Eine Stätte der Weihe,
Menschlicher Hoheit ein Heim,
Wo zu Früchten gedeihe,
Jeder verheißende Keim.

Mitten im Frühlingsprangen
Hat ihn die Nacht verhüllt,
Der das Frühlingsverlangen
Unserer Seelen erfüllt.
D'rum ist Trost im Trauern:
Wuchernd über dem Grab
Wird der Frühling dauern,
Den er selber uns gab.

Ja, Du liebtest das Leben;
Aber Dir nimmer geraubt,
Soll es in Treue Dir weben
Leuchtende Rosen ums Haupt.
Habe Dank, Du Befeurer,
Für Dein wärmendes Licht!
Frieden mit Dir, Du Teurer,
Wir vergessen Dich nicht.

30. Kapellmeister Adolf Göttman, Gesangspädagoge in Berlin, feiert den Tag, an dem er vor 25 Jahren als Chordirektor in Coburg seine Laufbahn begann, die ihn weiter nach Basel, St. Gallen, Cöln (als Baßbuffo) und Stettin (Kapellmeister) führte. Als Vorsitzender des Berliner Tonkünstlervereins und des Centralverbandes hat sich Göttmann um die künstlerischen und sozialen Interessen des Tonkünstlerstandes vielfach verdient gemacht.

— **Rudolf von Gottschall, der Nestor der deutschen Bühnendichter,** feiert mit seinem 85. Geburtstag zugleich sein 60jähriges Schriftstellerjubiläum.

Digitized by Google

Totenschau.

Verspätet gemeldet:

Heinrich Dannheimer, ehemal. Chorsänger (Genoss.-Pens. 8413), † 19. Dezember 1905 zu Karlsruhe, geb 9. Dezember 1857 zu Worms.

Peter Hermanns, ehemal. Schauspieler Genoss.-Pens. 2409), † im II. Quartal 1907 zu Zürich, geb. 12. März 1838 in Cöln.

Friederike Kinder, ehemal. Schauspielerin (Genoss.-Pens. 1473), † 1905 in Hannover, geb. 26. Juli 1828 zu Goslar.

Theodor Koops, ehemal. Chorsänger (Genoss.-Pens. 391), † 25. August 1907 zu Hamburg, geb. 1. April 1833 zu Altona.

Ludwig Rubh, ehemal. Theaterfriseur (Genoss.-Pens. 5310), † im III. Quartal 1906 zu Graz, geb. 11. August 1825 zu Pest.

Johanna Schubert, ehemal. Chorsängerin (Genoss.-Pens. 854), † 23. August 1907 zu Doberan, geb. 24. November 1830 zu Sondershausen.

Elise Seelig, ehemal. Chorsängerin (Genoss.-Pens. 1356), † 14. Juli 1906 zu Hannover, geb. 16. September 1826 zu Stettin.

Ludwig Seitz, ehemal. Orchestermitglied (Genoss.-Pens. 559), † März 1907 zu Augsburg, geb. 5. Juni 1825 daselbst.

Hans Wieberg, ehemal. Orchestermitglied (Genoss.-Pens. 750), † 13. Mai 1907 zu Hamburg, geb. 4. Januar 1837 zu Wentorf.

Auguste Winkelmann, ehemal. Schauspielerin (Genoss.-Pens. 3557), † 21. März 1906 in Bremen, geb. 27. Juni 1828 zu Königgrätz.

September 1907.

12. Bartholomäus Weixlstorfer, ehemal. Hofopernsänger (Genoss.-Pens. 1194), † Marquartstein, geb. 25 September 1830 in München.

25. Friedrich Wiesel, ehemal. Orchestermitglied (Genoss.-Pens. 2796), † Reval, geb. 5. Juni 1837 zu Henschdorf.

Oktober 1907.

5. Karl Häusser (Heußenstamm), Schauspieler, Ehrenmitglied des Münchener Hoftheaters (Genoss.-Mitgl. 606), † Pullach, geb. 16. April 1842 zu Frankfurt a. M.

Karl Häusser wurde als Sohn der Tischlerseheleute Heußenstamm geboren. Zuerst ward er Bildhauer und arbeitete praktisch in Mannheim. Bald hatte ihn aber der Theaterteufel erfaßt. Der junge Skulpteur trat auf Liebhaberbühnen auf, und schon 1861 war aus dem Bildhauer ein Schauspieler geworden, der sich dann nacheinander auf etlichen Wanderbühnen herumtrieb, bis er in Mainz festen Fuß fassen konnte. Von dort kam er dann auf Empfehlung Heinrich Richters 1867 ans Münchener Hoftheater, dem er bis zu seinem Tode angehörte. Anfangs wenig beachtet, fiel der junge Schauspieler — Häusser trat als 25jähriger in den Verband der Münchener Hofbühne — bald durch seine Charakterisierungskunst auf und stand schnell in vorderster Reihe. Was war Häussers Stärke? Es gibt das Wort Natürlichkeit im kritischen Lexikon. Häussers künstlerische Erscheinung ist damit jedoch noch nicht erschöpft. Mit der Natürlichkeit kann man wohl vollgültige Erfolge erringen im Lustspiel, im Schwank, nicht aber in der Tragödie. Da zeigtr sich aber erst der ganze Häusser. Er hat hier die Natürlichkeit zur Menschlichkeit vertieft. Das war das Geheimnis

Digitized by Google

seiner künstlerischen Macht. Er fühlte, daß auch die Könige, die Kaiser, daß die Helden der Tragödie trotz der Verse rauschendem Prunk doch Menschen sind, Menschen sein müssen, wenn ihr Schicksal Menschen entsetzen oder Menschen rühren soll. Und so formte er Menschen. König Kreon in der Antigone — — eine Sprechrolle. In Häussers Darstellung ward sie ein Schicksal. Sein Baumgarten, den er bei den Musteraufführungen 1880 spielte — — das war unmittelbares Erleben. Und so ist in der langen Galerie Häusserscher Charaktergestalten keine Figur, die nicht in das Leben weist. Zu dem tiefen Erfassen der Charaktere gesellte sich bei Häusser ein vollsaftiger Humor, dem es Häusser verdankt, daß er nicht nur einer der berühmtesten, sondern auch einer der populärsten Schauspieler Münchens ward. Falstaff, dann Mephisto, worin Häusser den Schalk in den Vordergrund schob, dann Reis-Reislingen, Emanuel Striese, Hofmarschall Kalb — — große, unvergeßliche Leistungen eines begnadeten Humoristen! Dazu die Charakterrollen: Illo, Karl in Maria Magdalena, Buchjäger (Erbförster), Rudolf von Habsburg (Ottokars Glück und Ende), Ekdal (Wildente) — — nicht nur das Münchener Hoftheater — die deutsche Bühne hat einen großen, schmerzlichen Verlust erlitten. Am 1. Oktober 1907 hatte Häusser 40 Jahre dem Verbande der Münchener Hofbühne angehört, aus welchem Anlaß er zum Ehrenmitglied des Hoftheaters ernannt worden war. Die Jubiläumsvorstellung sollte nach der völligen Genesung des Künstlers stattfinden, und jetzt wurde aus der Jubelfeier ein Totenamt . . . .

5. F. X. Kreuttner, ehemal. Hofopernsänger am Hoftheater zu Mannheim, dem er in den sechsziger Jahren angehörte, † daselbst im 75. Lebensjahre.

10. Wilhelmine Lewinsky, geb. **Lauterer,** die erste Gattin Josef Lewinsky's, † Wien im 82. Lebensjahre.

11. Karl Costa, Possen- und Volksdichter, † Wien, geb. 2. Februar 1832 daselbst.

Den Erfolg seiner bühnenschriftstellerischen Tätigkeit hatte Costa hauptsächlich Größen wie Felix Schweighofer, Marie Geistinger, sowie der Gallmeyer zu danken. Von seinen zahlreichen, viel aufgeführten Werken seien erwähnt: „Ihr Korporal", „Das Blitzmädel", „Bruder Martin", „Franz Schubert", „Leichte Kavallerie", „Lohengelb". Einige Jahre führte Costa auch die Leitung des Josefstädtischen Theaters in Wien, wobei er leider sein Vermögen verlor, daß er auch infolge Mißerfolgs seiner weiteren Stücke nicht wieder zu ersetzen vermochte. Er geriet in arge Bedrängnis, zu deren Linderung ihm zu seinem 75. Geburtstage ein Ehrensold aus öffentlichen Mitteln bewilligt wurde.

16. Max Harmonist, ehemal. Tänzer am Berliner Opernhause (Genoss.-Pens. 9764), † Pankow, geb. 10. Februar 1864 zu Berlin.

— **Ludwig Roewer,** Schauspieler, † Hamburg, geb. 13. März 1849 zu Neustrelitz.

20. Mimi Sodtmann-Röhl, Schauspielerin, Gattin des Direktors Sodtmann-Alberti, † Hamburg, geb. 7. September 1868 zu Liverpool.

21. Wilhelm Knörzer, Hofchordirektor am Hoftheater zu Darmstadt (Genoss.-Mitgl. 7863), † daselbst, geb 24. Januar 1862 in Fränkisch-Crumbach.

Knörzer, der schon als Knabe in Kinderrollen im Hoftheater aufgetreten war, wurde 1879 als Choreleve angestellt, um später den Posten eines Schauspielinspizienten zu übernehmen. Im Jahre 1896 erfolgte seine Ernennung zum Leiter des Chors, 1899 seine dienstliche Anstellung als Hofchordirektor. Auch als Dirigent kleiner Opern und Singspiele war der Verstorbene erfolgreich tätig; ein unglücklicher Sturz aus dem Fenster setzte seinem Leben und Wirken ein Ziel.

22. Eduard Dittrich, Bibliothekar und Theaterdiener am Stadttheater zu Görlitz, † daselbst, geb. 1843.

— **Richard Müller,** Kgl. sächs. Kammermusikus (Genoss.-Pens. 5777), † Dresden, geb. 8. April 1837 zu Frießnitz.

23. Max Rohrmann, Chorsänger am Hoftheater zu Wiesbaden, † daselbst im Alter von 53 Jahren.

26. Johann Ritter, ehemal. Orchestermitglied (Genoss.-Pens. 3476). † München, geb. 27. September 1833 zu Ziemetshausen.

27. Amalie Weltzer, Chorsängerin am Hoftheater zu Dessau (Genoss.-Mitgl. 11041), † daselbst, geb. 1. Mai 1864 in Leipzig.

28. Sophie Roßmann, Kammerchoristin i. Pens. des Hoftheaters zu Darmstadt (Genoss.-Rentn. 2257), † daselbst, geb. 18. August 1835 in Darmstadt.

28. Wilhelm Wagener, ehemal. Schauspieler und Bühnenleiter, † Oderberg i. M., geb. 7. September 1819 zu Berlin.

31. Georg Engels, Schauspieler (Genoss.-Mitgl. 4686), † Berlin, geb. 9. Januar 1843 zu Varel (S. Bild S. 5 Illustrationsbogen.)

Von Hause aus war Georg Engels ein Jünger der bildenden Kunst. Er absolvierte die akademische Zeichenschule in Hamburg und trat in eine Werkstatt für Theater-Dekorationsmalerei in Hildesheim ein. Dort führte ein Zufall zu seiner ersten schauspielerischen Betätigung. Der Väterspieler war durchgegangen und Engels sprang in der Rolle des Oberst D'Orville in den „Kindern des Regiments" für den Flüchtling ein, um die Vorstellung zu ermöglichen. Der ausgesprochene Erfolg entschied für seine weitere Laufbahn. Engels erkannte sein Talent und seinen wahren Beruf, und nach den damals noch unvermeidlichen Wanderungen über so und so viele kleine Bühnen kam er als Vierundzwanzigjähriger an das Woltersdorf-Theater in Berlin, wo er sich gleich mit der ersten Rolle in der Posse „Hoch hinaus" auf die Höhe der Beliebtheit schwang. Zwei Jahre später, im Jahre 1872, gewann ihn Lebrun für das Wallner-Theater, und er wurde da zur Stütze des Berliner Volksstückes, des französischen Schwankes (namentlich in „Tricoche und Cacolet" feierte er Triumphe) und der behaglichen Familienkomödie. Sein Komikerruhm war um jene Zeit bereits entschieden; nichtsdestoweniger trat er in eine neue Phase der Entwicklung, als L'Arronge ihn 1883 an das Deutsche Theater berief. Höhere Aufgaben wurden ihm zuerkannt, und er wuchs in der Tat mit den größeren Zwecken. Die charakteristische Linie, die er kraft seiner Natur schon in Possen und harmlose Komödien hineingetragen hatte, wurde schärfer und bestimmter; er holte Tieferes aus dem Reichtum seines Naturells hervor und überraschte durch eine geniale Stilsicherheit, als ihm wichtige Rollen des klassischen Stückes und tragende Charaktere des tiefergreifenden bürgerlichen Dramas übertragen wurden. Von jener Zeit an führte er eine Art künstlerisches Doppelleben: er glänzte nach wie vor in der Sphäre, in der er sich zuerst hervorgetan hatte, war der belebende Geist und Retter leichter Schwänke, komponierte auf eigene Faust packende Gestalten in seichte Stücke hinein und erhob sich auf die Höhe gehaltsvollster Künstlerschaft, wenn ihm ein würdiger Stoff geboten war. Entscheidend in dieser Sphäre war der Erfolg, den er in Gerhart Hauptmanns „Kollege Crampton" davontrug. Der Meister der Charakterkomik kehrte da eine bewundernswerte Kraft der Innerlichkeit hervor; alle Töne der tragischen Verbitterung, der ergreifenden Verkommenheit, durch die das Genie hindurchblitzt, der adligen Natur, die sich gegen Erniedrigung aufbäumt, standen ihm da zur Verfügung, und über die großen Kämpfe war das zitternde Licht des kindlichen, glücksbedürftigen Naturells gebreitet, wie es nur von einer im tiefsten Grunde heiteren und sonnigen Natur ausgeht. Mit dem Crampton schwang sich Engels in die Reihe der ersten Charakterspieler empor. Als Wirt in „Minna von Barnhelm" imponierte er dann durch den treffenden, aus Zeit und Dichtung herausempfundenen Stil der Charakterkomik, und als Falstaff in den „Lustigen Weibern" erhob er sich zur Souveränität des Humors, deren höhere Entwicklung in „Heinrich IV." ihm sicher erreichbar gewesen wäre. So viele Jahrzehnte er schon im Vordergrunde stand, seine Entwicklung war noch nicht abgeschlossen, und er schien immer wieder aus neuen Quellen seiner schauspielerischen Phantasie zu schöpfen. In dem Momente, da der Abschied von seinem lebendigen Wirken an uns herantritt, schweben uns all seine köstlichen Gestalten, wie in einem Schleier tiefer Wehmut, vorbei. Welch ein Prachtkerl sein „Herr Senator", welche lebenswahre Drolligkeit in seinem aufdringlichen Schwätzer, der im Schwanke „Der blinde Passagier" so gründlich ergötzte, welche Echtheit in all seinen volkstümlichen Possengestalten. Der Grundzug der Lebensphilosophie des berühmten Komikers war, mochte er sich auch gelegentlich in der Maske und in den Allüren eines vergrämten alten Raunzers und Crampus, wie der österreichische Ausdruck lautet, auch im Leben gefallen, ein unverwüstlicher Optimismus, der auf der von Engels mit Leidenschaft betriebenen Jagd und bei ausgedehnten Sitzungen in der Stammtischrunde der Sammetbrüder und an unterschiedlichen anderen Kneiptafeln in lebensfreudiger Bejahung des gerade vom Augenblick Gebotenen zum stärksten Ausdruck gelangte. Auch auf der Bühne lagen ihm die Rollen mit lebensfreudiger Komik am besten; hinter der komischen Außenseite Schicksale ahnen zu lassen, war ihm weniger gegeben. Die deutsche Bühne verliert an ihm eine unersetzliche Persönlichkeit; was sonst in den Bühnentalenten ungleich verteilt zu sein pflegt, war in ihm vereinigt und glücklich ausgeglichen; die eigenartige, fesselnde Individualität und die Veränderungsfähigkeit, die den mannigfachsten Charakteren gerecht wird. Engels besaß jene geheimnisvolle vis comica, die sofort die Zuschauer in ihren Bann tut; wenn seine Gestalt, die er durch Haltung und Wurf plump oder agil zu machen verstand, sich breit auf die Szene pflanzte, wenn er seine großen Augen klein machte und das Publikum anblinzelte, wenn über sein ausdrucksvolles Gesicht, in das die Rinnen der Heiterkeit eingegraben waren, ein verlegenes Lächeln huschte oder die Miene der Verdutztheit ausgebreitet war, hatte er die Zuschauer schon, wo er sie für die beabsichtigte Wirkung haben wollte. Aber er stützte sich nicht auf dieses Können, das zum größten Teil Naturgabe war — er lebte sich mit Phantasie und mit Selbstschulung, die sich alle technischen Mittel dienstbar machte, ohne die Technik voranzustellen, in die Charaktere ein —, er war

besessen von seinen Rollen und machte sie von innen heraus mit solcher Kraft lebendig, daß selbst minderwertige Stücke und Gestalten, denen der Autor die Voraussetzungen der Natürlichkeit nicht gegeben hatte, in seiner Darstellung fesselten und mit der Natur wetteiferten. Im Lustspielhause, der letzten Wirkungsstätte des Künstlers, fand am 9. November eine Trauerfeier statt, bei welcher Adolph L'Arronge seinem dahingeschiedenen Freunde eine Gedächtnisrede widmete, die er mit den Worten schloß: „Freilich, es ist nicht zu verkennen, daß Engels' Ehrgeiz seinem Können nicht die Wage hielt. Wenn andere ihr Leben daran wagen, die Gipfel der Bergriesen zu erklimmen, um die Wunder der Gletscherwelt zu schauen, so erstieg wohl auch Engels zuweilen flinken Fußes die Höhen der Eisregion, um — gleichmütig wieder umzukehren; ihm genügte die Ebene, die grüne Wiese, das wogende Feld, der schattige Wald. Was Engels in diesem Revier geleistet, reicht allerdings hin, um Schillers hartes Wort zu widerlegen; der immergrüne Kranz, den er sich selbst geflochten, kann nicht welken, und wir — wir stehen am Grabe des unvergeßlichen Mannes und weinen, weinen, weil wir nicht mehr über ihn lachen können."

(?) **August Seitz,** ehemal. Orchestermitglied (Genoss.-Pens. 3134), † Coburg, geb. 26. Juli 1842 zu Güntersleben.

November 1907.

2. **Jean Grimm,** Kgl. Kammermusiker in Wiesbaden, Komponist, † daselbst.

3. **Carl Jungk,** Chorsänger am Stadttheater in Essen, † daselbst, geb. 4. Februar 1844 zu Leipzig.

6. **Richard Ebert,** Chorsänger am Kgl. Theater in Wiesbaden, † daselbst, geb. 9. Januar 1862 zu Berlin.

7. **Sophie Cruvelli,** ehemal. Opernsängerin, † Monte Carlo, geb. 12. März 1826 in Bielefeld

Die einst berühmte Sängerin, die Rivalin der Jenny Lind, der Malibran und der Giulia Grisi, war die Tochter eines protestantischen Geistlichen, namens Crüvell. Sie debütierte in ihrem 21. Lebensjahre in einem Pariser Konzerte mit Erfolg und ging nach Italien, wo sie die Bühne zuerst in Venedig betrat. Hier begründete sie ihren Weltruf durch ihre wundervolle Sopranstimme, ihr hervorragendes dramatisches Spiel und ihre Schönheit. Von hier aus trat die Künstlerin ihren Siegeszug durch die Welt an. Nach mehrjähriger Wirksamkeit in der Themsestadt ging sie an die große Oper in Paris über, wo sie nicht allein von dem begeisterten Publikum vergöttert wurde, sondern auch eine Jahresgage von 100 000 Francs bezog. Namentlich als Valentine in Meyerbeers „Hugenotten", in Verdis „Sizilianische Vesper"; als Lucrezia Borgia; Rosine; Norma; Elvira leistete sie vorzügliches. Meyerbeer erklärte sie für die beste Valentine und Kaiser Napoleon III. erschien mit der Kaiserin Eugenie oft in der Oper, wenn sie diese Partie sang. Meyerbeer schrieb die Rolle der Selica in der „Afrikanerin" zunächst für die Cruvelli. Nach ihrer im Jahre 1856 erfolgten Verheiratung mit dem Grafen Vigier, einem reichen jungen Pariser, zog sie sich für sieben Jahre von der Bühne zurück, um dann wieder bis zum Jahre 1870 an ihr zu wirken. Dann trat sie ins Privatleben zurück.

— **Gustav Ankert,** ehemal. Orchestermitglied (Genoss.-Pens. 2801), † Riga, geb. 4. Juli 1844 zu Chemnitz.

— **Johannes Krüger,** Chorsänger am Stadttheater zu Hamburg, † daselbst, geb. 3. November 1873.

8. **Marie Saß,** ehemal. Opernsängerin, seit 1860 an der Großen Oper zu Paris, später an italienischen Bühnen tätig, † Paris im Alter von 70 Jahren.

— **Eugen Trogisch,** ehemal. Chorsänger (Genoss.-Pens. 3504), † Stroebel, geb. 24. September 1838 zu Breslau.

9. **Ludwig Schmehl,** Oberinspizient der Kgl. Schauspiele zu Dresden i. Pens. (Genoss.-Pens. 4761), † daselbst, geb. 27. August 1849 zu Darmstadt.

— **Johannes Starke,** ehemal. Hofopernsänger und Chordirektor am Hoftheater zu Mannheim (Genoss.-Pens. 768), † Hamburg, geb. 31. Mai 1835 zu Doberan.

Starke war 22 Jahre alt, als er in den Singchor des Hoftheaters in Schwerin eintrat. Nach drei Jahren kam er als Solist ans Hoftheater in Rostock, wurde aber bald nach Schwerin zurückberufen, wo er wiederum drei Jahre als Solist wirkte. Je ein Jahr war er dann in Meiningen und Bamberg tätig. Am 27. Februar 1867 gastierte er am Hof- und National-Theater in Mannheim als Bellamy im „Glöckchen des Eremiten" auf

Digitized

Engagement. In der Partie des Grafen Ankarström in Aubers „Maskenball" trat Starke dann am 1. April 1867 sein Engagement an. Von seinen hauptsächlichen Partien sind zu nennen: Pizarro, Valentin, Zar, Hans Sachs, Nelusko, Don Juan usw. Starke war hier der erste Sachs in der Lortzingschen Oper „Hans Sachs" und in Wagners „Meistersingern", die in Mannheim zum ersten Male am 5. März 1869 gegeben wurden. An Baßpartien sang der heimgegangene Künstler: Gaveston („Weiße Dame"), Plumkett, Mephisto, St. Bris, Leporello und Komtur in Don Juan, Geßler, König Heinrich im „Lohengrin", Pogner, Daland, Kaspar im „Freischütz" und Graf Lysiart in „Euryanthe". Den Kardinal in der „Jüdin" sang er aushilfsweise ein einziges Mal, ohne diese Partie überhaupt studiert zu haben. Sein 25jähriges Jubiläum beging er am 2. April 1892 in der Partie des Stadinger im „Waffenschmied".

13. Friedrich Berger, Orchestermitglied am Stadttheater zu Stettin (Genoss.-Pens. 1705), † daselbst, geb. 27. Dezember 1822 zu Zörbig.

15. Antonia Mielke, Opernsängerin, † Berlin, geb. 14. April 1856 ebenda.

Die Künstlerin hatte ihre Gesangsstudien bei Prof. Mantius in Berlin gemacht. Ihre Bühnenlaufbahn begann sie am Dessauer Hoftheater. Dann kam sie nach Würzburg, von wo aus sie an die Wiener Hofoper verpflichtet wurde an Stelle der berühmten Marie Wildt. Hierauf führten die Gastspiele sie nach verschiedenen europäischen Hauptstädten, unter anderem nach Petersburg, München und Berlin, wo sie die Ehre hatte, vor Kaiser Wilhelm I. zu singen, der sie durch lebhaftes Interesse auszeichnete. Nach längeren Engagements in Rotterdam und Cöln folgte sie einem Rufe an die Metropolitan Opera in New York, als Nachfolgerin von Lilli Lehmann. Eine große Konzert-Tournee durch die Vereinigten Staaten war sowohl künstlerisch wie pekuniär von bestem Erfolge begleitet.

Bei einer „Lohengrin"-Aufführung mit dem verstorbenen Emil Götze stürzte Frau Mielke durch die Fahrlässigkeit eines Statisten so unglücklich, daß sie sich ein Herzleiden zuzog, welches ihrer Bühnenkarriere ein Ende machte und schließlich ihren Tod herbeiführte. Während der letzten fünf Jahre hat die Künstlerin in Berlin als Gesangsmeisterin mit großem Erfolge gewirkt.

Hochbedeutend als Sängerin und Darstellerin war Frau Mielke eine der genialsten Künstlerinnen unserer Zeit. Anfangs Koloratursängerin, widmete sie sich bald dem hochdramatischen Fach, wo sie durch ihre sieghafte Stimme und ihr feuriges Temperament ihre bedeutendsten Triumphe feierte.

19. Julius Fritzsche, Besitzer und ehemal. Direktor des Friedrich-Wilhelmstädtischen Schauspielhauses zu Berlin, † daselbst, geb. 25. März 1844 zu Dresden.

Julius Fritzsche begann seine Bühnenlaufbahn als Schauspieler in Amberg, wo er am 23. Oktober 1859 als Georg in „Anna Liese" debutierte. In seinen Wanderjahren spielte er an verschiedenen Theatern Deutschlands und Oesterreich-Ungarns Liebhaber-, Bonvivant- und Heldenrollen, fand aber, da seine musikalische Begabung bald zutage trat, auch in der Operette vielfach Verwendung. Dann übernahm er die Leitung des Theaters in Orowica, ohne daß sein Wanderleben ein Ende gefunden hätte. Vielmehr zog er auch als Theaterdirektor noch von Ort zu Ort, bis er als Leiter des Carl Schultze-Theaters in Hamburg eine gesichertere Existenz fand. Eine entscheidende Wendung in seinem Leben trat jedoch ein, als er 1881 nach Berlin übersiedelte und das Friedrich-Wilhelmstädtische Theater übernahm. Zwar gingen die Geschäfte im ersten Jahre nicht gerade glänzend, aber schon 1882 brachte der „Lustige Krieg" von Johann Strauß einen Bühnenerfolg, der 1883 durch Millöckers „Bettelstudenten" womöglich noch überboten wurde. Leider mußte Fritzsche dann die Stätte, an der die Operette zu so hoher Blüte gediehen war, verlassen, da sich hier das Deutsche Theater etablierte. Fritzsche zog hinaus in die Chausseestraße in das Neue Friedrich-Wilhelmstädtische Theater und mit ihm eine ausgezeichnete Künstlerschar. „Der Zigeunerbaron", „Der arme Jonathan", „Der Vogelhändler" brachten neue Erfolge. Später aber ging mit dem Wert der Operettenproduktion auch die Reproduktion und infolgedessen die Anziehungskraft zurück. Weder die Uebersiedelung in das Theater Unter den Linden noch die Rückkehr in die Chausseestraße brachten dem Direktor Fritzsche die alten Zeiten wieder. Schließlich wurde er des Kampfes müde, zog sich ins Privatleben zurück und verpachtete seine Bühne, die dann eine Pflegstätte des Schauspiels wurde.

20. Robert Kotte, Orchestermitglied des Stadttheaters in Brünn, † daselbst, geb. 19. Mai 1875 in Leisnig i. S.

— **Otto Tripp,** ehemal. Chorsänger (Genoss.-Pens. 3188), † Cassel, geb. 19. Juli 1818 ebenda.

21. Max Frey, Schauspieler am Stadttheater zu Dortmund (Genoss.-Mitgl. 11673), † daselbst, geb. 1. Dezember 1876 zu Altona.

22. Josie Petrn, Opernsängerin an der Wiener Hofoper, † Davos, geb. 19. März zu Essegg.

Die Verstorbene, eine hervorragende Altistin, gastierte, vom Deutschen Landestheater in Prag kommend, am 30. November 1901 als Amneris in „Aida" an der Wiener Hofoper und gehörte seitdem dem Verbande derselben an. Am 11. Dezember 1906 betrat die Künstlerin zum letzten Male die Bühne; ein inneres Leiden setzte ihrer weiteren Laufbahn ein Ziel.

23. Moritz Telle, Rendant des Stadttheaters zu Bremen (Genoss.-Rentn. 1988), † daselbst, geb. 15. Februar 1832 zu Zeipern.

Der verdienstvolle Obmann des Bremer Ortverbandes gehörte während seiner vierzigjährigen Tätigkeit, die er der Bühne widmete, volle 25 Jahre als Rendant dem genannten Stadttheater an und stand bis kurz vor seinem Tode in unermüdlichem Schaffenseifer seinem arbeitsreichen Amte vor.

24. Theodor Bertram, Kgl. Preuß. Kammersänger, † Bayreuth, geb. 12. Februar 1869 zu Stuttgart

Mit Theodor Bertram ist einer der besten Baritonisten der deutschen Bühne dahingegangen, ein geistig hervorragender, von der Natur ungewöhnlich reich begabter Künstler. Schon in früher Jugend hatte er eine gute musikalische Erziehung genossen. Sein Vater, der ihn ausbildete, war der seinerzeit sehr geschätzte Baritonist und spätere Professor am Stuttgarter Konservatorium Heinrich Bertram, seine Mutter Marie, geborene Meier, eine beliebte dramatische Sängerin. Von den Eltern also hat er den Hang zur Bühne geerbt, dem er schon in sehr jungen Jahren nachgehen konnte; als Zwanziger debütierte er 1889 am Stadttheater zu Ulm, von wo er 1891 nach Hamburg engagiert wurde. Ein Gastspiel bei Kroll in Berlin führte den Anfänger mit der damals auf der Höhe ihres Ruhmes stehenden berühmten Fanny Moran-Olden zusammen, die später seine Gattin wurde und zweifellos auf seine künstlerische Entwicklung großen Einfluß gewonnen hat. In der Reichshauptstadt erregte wohl seine prachtvolle Stimme Aufsehen, eine bevorzugte Stellung aber vermochte er sich nicht zu erobern; in München ging dann nach wenigen Jahren sein Stern strahlend auf, und binnen kurzer Zeit wurde er eine Größe. Natürlich wurde er bald nach Amerika geholt, wo er enorme Gagen erhielt und reiche künstlerische Ehren erntete. Allein die glänzenden Erfolge jenseits des Ozeans waren kein Glück für ihn, denn er kehrte unstät und flüchtig zurück. Zwar jubelte ihm das Publikum allenthalben zu, und die vornehmsten Bühnen wetteiferten miteinander, um ihn als ständiges Mitglied zu gewinnen; er wurde für die Münchener, für die Wiener Hofoper, für das Berliner Königliche Opernhaus und dann für die Komische Oper in Berlin verpflichtet, aber nirgends hielt er lange aus, und trotz seiner hohen Einnahmen befand er sich ewig in finanziellen Schwierigkeiten. Die geistige Erkrankung und der Tod seiner Gattin Moran-Olden bereiteten ihm viel Kummer und Sorgen. Noch einmal war ihm dann in einer zweiten Ehe das Glück hold, aber diese fand leider nach kurzer Zeit ein jähes Ende; seine Frau ertrank bei dem Untergang des Dampfers „Berlin" vor Hoek van Holland. Den Schlag konnte der Künstler nicht verwinden; seine Ruhelosigkeit wurde noch größer, als sie schon vordem gewesen, sie trieb ihn von Ort zu Ort, bis er schließlich in Bayreuth selbst Hand an sich legte, um zur ewigen Ruhe einzugehen. Bayreuth — auch dort hat Theodor Bertram bei den Festspielen an erster Stelle mitgewirkt, und auch dort waren ihm große Erfolge beschieden. Er war ein ausgezeichneter Wagnerinterpret; er hatte die stimmlichen Mittel, die Gabe der Darstellung, die geistige Kraft und die hohe Figur, um Heldengestalten glaubhaft zu verkörpern. Aber man tut ihm unrecht, wenn man ihn nur einen Wagnersänger nennt; seine Kunst reichte weiter, sein Repertoire umfaßte nicht nur das moderne Musikdrama, sondern auch die ältere Oper, er wurde Mozart ebenso gerecht wie dem Bayreuther Meister. Theodor Bertram war nichts weniger als einseitig, und er war mehr als ein ausgezeichneter Sänger, er war ein ganzer Künstler.

25. Franz Fiala, Schauspieler, ehemal. Mitglied des Hofburgtheaters zu Wien (Genoss.-Pens. 7910), † daselbst, geb 31 August 1853 ebenda.

26. Wilhelm Biel, Schauspieler, Ehrenmitglied und Spielleiter des Ernst Drucker-Theaters, Verfasser plattdeutscher Theaterstücke und Gedichte, † Hamburg im Alter von 57 Jahren.

27. Hans Lortzing, Kgl. Schauspieler am Hoftheater zu Berlin (Genoss.-Rentner 1962). † daselbst, geb. 15. März 1845 zu Leipzig.

Als Deutschlands beliebtester Opernkomponist in Berlin starb, zählte Hans noch nicht sechs Jahre. Nachdem 1854 auch seine Mutter gestorben war, kam er in das Haus seiner Pflegeeltern, Pianofortefabrikant G. Willmanns in Berlin. Er besuchte die Dorotheenstädtische Realschule und absolvierte dann die städtische Gewerbeschule. Im April 1864 trat er in die Trautweinsche Musikhandlung als Lehrling ein und im Oktober 1867 als Gehilfe bei der Firma B. Schott Söhne in Mainz. 1868/69 diente er beim 87. Nass. Infanterie-Regiment in Mainz sein Jahr ab und wurde mit der Qualifikation zum Reserveoffizier entlassen. Dann wandte er sich als jugendlicher Liebhaber der Bühnenlaufbahn zu und trat im Herbst 1869 am Meininger Hoftheater zuerst als Schüler im „Faust" auf. Bei

Ausbruch des deutſch-franzöſiſchen Krieges, Juli 1870, trat Lortzing als Vizefeldwebel beim Kgl. Sächſ. Leibregiment Nr. 100 ein und leiſtete bei St. Quentin, Metz, Straßburg uſw. Offiziersdienſte. Nachdem er im April 1871 entlaſſen und mit der Kombattanten-Medaille dekoriert worden war, wirkte er als Schauſpieler in Lübeck (Niels-Theater), den Stadttheatern in Freiburg und Brünn, am Hoftheater in Schwerin, Stadttheater in Nürnberg, Hoftheater in Stuttgart. Als geſetzter Held und Liebhaber war er ſeit 1876 in Roſtock, Breslau (Lobe-Theater), Reval, Sondershauſen und am Hoftheater in Sigmaringen (1881 bis 1884), von 1890 ab im Fach der Väter- und Repräſentationsrollen im Mauthnerſchen Enſemble, dann in Barmen, Düſſeldorf, Stettin (Bellevue-Theater) und 1897/98 in Berlin (Berliner Theater) tätig. Dann ging er als Oberſpielleiter nach Kiel, in gleicher Eigenſchaft mit Marie Barkany nach Paris, und wurde anläßlich der Hundertjahrfeier von Albert Lortzings Geburtstage, 28. Oktober 1901, auf Befehl des Kaiſers an das Kgl. Schauſpielhaus in Berlin engagiert, dem er in kleineren Aufgaben bis wenige Tage vor ſeinem Ende treue Dienſte geleiſtet hat.

Friedrich Wilhelm Schmitt. (Text ſ. S. 151).

28. Friedrich Wilhelm Schmitt, ehemal. Schauſpieler und Spielleiter (Genoſſ.-Penſ. 28), † Magdeburg, geb. 28. Februar 1825 zu Cöln.

Friedrich Wilhelm Schmitt (Papa Schmitt) betrat als achtzehnjähriger Jüngling im Jahre 1843 als Kandidat Wahl in Kotzebues „Der gerade Weg iſt der beſte“ zum erſtenmal die Bühne bei einer reiſenden Geſellſchaft in Teufen (Schweiz), wo er Naturburſchen und jugendliche Liebhaber ſpielte. Seine Lehr- und Wanderjahre brachten ſo manche Miſeren mit. Aber er kämpfte ſich durch, und ſo treffen wir ihn bald an den Stadttheatern Zürich, Freiburg in Baden, Mainz, Breslau, Stettin, Königsberg (Stägemann), Bremen, Hamburg, Berlin (Viktoria-Theater, Wallner-Theater), Magdeburg, an den Hoftheatern Stuttgart und Hannover als I. Charakterſpieler und Opernregiſſeur. Dieſe einfachen Angaben erzählen freilich nichts von der unentwegten treuen Pflichterfüllung, durch die ſie zuſtande gekommen, nichts von der lebendigen, bis zum Tode nicht erſtorbenen Liebe zur Kunſt, von der Untadeligkeit des Charakters und der allgemeinen Sympathie, welche dem weißbärtigen achtzigjährigen Bühnenmarſchall dieſe Eigenſchaften eingetragen. Daß er in ſo hohem Alters noch in der Front tätig ſein konnte, zeugt gewiß von einem Leben in Zucht und Mäßigkeit. Daß er aber die Wahrheit der Leſſingſchen Worte: „Die Kunſt geht nach Brot“ im hohen Alter bitter fühlen mußte, beweiſt, daß die Kunſt oft ihrem Beſten keine Zinſen trägt. Möge die goldene Abendſonne der Erinnerung dem nun Entſchlafenen auf ſeine einfache Ruheſtatt zurückfallen.

Digitized by Google

29. Ferdinand Nitzsche, Oberinspektor am Kgl. Theater zu Wiesbaden, † daselbst, geb. 1871 zu Hildesheim.

Nitzsche, der an der Wiesbadener Gewerbeschule als Lehrer tätig war, trat 1897 in den technischen Verband des dortigen Hoftheaters und wurde im Jahre 1903 Nachfolger Raupps. Seine künstlerischen Fähigkeiten machten ihn zu einem ausgezeichneten Vertreter dieses verantwortungsreichen Postens.

— **Louis von Bignio,** Kammersänger i. R., Ehrenmitglied der Wiener Hofoper, † Wien, geb. 29. Juli 1839 zu Budapest.

In den siebziger Jahren war Bignio der einzige, der sich neben J. N. Beck behaupten konnte, trotzdem er so ziemlich sein Gegensatz war. Jener war der heldenhafte schwarzstimmige Baß, Bignio mit einem mehr lyrischen und hellen süßen Organ ausgestattet, aber er mußte doch oft in Heldenpartien auftreten. Und als nach der Erstaufführung der „Meistersinger" im Jahre 1869 Beck sich weigerte, den Hans Sachs zu singen, ruhte das herrliche Werk mehrere Jahre im Repertoire, bis Bignio sich erbötig machte, den Sachs zu singen. Schon während seiner Gymnasialstudien besuchte Bignio das Konservatorium. Nachdem er sich endgültig für die Bühnenkarriere entschieden hatte, lernte er erst bei Peter Stoll in Budapest, später bei Rossi in Wien und zuletzt bei Gentiluomo und trat 1859 am Deutschen Theater in Budapest als Jäger im „Nachtlager" auf. In dieser Partie, wie als Figaro und Ashton hatte er solchen Erfolg, daß ihm sofort ein mehrjähriger Engagementsvertrag ans ungarische National-Theater geboten wurde. Hier blieb er bis 1863, als er an die Wiener Hofoper berufen wurde. Er debütierte im „Nachtlager", in „Ernani", als Tell und wurde sofort für das Hofinstitut gebunden, welchem er bis 1886 in hervorragendster Stellung angehörte. Anläßlich der Eröffnung der neuen kgl. ungarischen Opernbühne kehrte er noch einmal nach Budapest zurück, verließ aber noch vor Ablauf seines Kontraktes das Engagement in Budapest und begab sich 1891 wieder nach Wien, an die Stätte seiner größten künstlerischen Erfolge, zurück. Nicht nur in Wien, auch auf seinen Gastspielen in Deutschland und England fanden seine bedeutenden Fähigkeiten Anerkennung. Bignio gehörte zu den besten Vertretern Verdischer und Donizettischer Partien. Nicht minder hervorragend sang er Meyerbeers und Wagners rein lyrische Baritone.

30. Friedrich Müller, Hofmusikus a. D. (Genoss.-Pens. 3659), † Dessau, geb. 14. August 1839 in Oranienbaum.

Dezember 1907.

1. Max Mikorey, Kgl. bayr. Kammersänger, † Dessau, geb. im September 1850 zu Weihmichl.

Der mit herrlichen Stimmitteln begabte Künstler hatte, nachdem er aus dem französischen Feldzug zurückgekehrt war, seine Studien bei Heinrich Vogl begonnen und am Züricher Stadttheater debutiert. Dann wirkte er am Gärtnerplatztheater in München und kam 1878 an die Hofoper daselbst. Sein echter, wunderschöner Tenor befähigte ihn sowohl für das lyrische, wie auch für das Heldenfach. Seine besten Partien waren: Lyonel, Erik, Hüon, Stolzing, Tannhäuser, José.

2. Henriette Bielik, Souffleuse am Hoftheater zu Neustrelitz, † daselbst im Alter von 60 Jahren.

— **Stefanie Körpl-Livière,** Schauspielerin, † Krummau im 28. Lebensjahre.

3. Stanislaus Lesser, ehemal. russ. Hofschauspieler und Bühnenleiter, † Wien im Alter von 67 Jahren.

Lesser entstammte einer deutschen Bankiersfamilie in Warschau, widmete sich früh der Bühne und wurde russischer Hofschauspieler. Später ging er zur deutschen Bühne über, auf der er als Held und Bonvivant in verschiedenen größeren Städten, wie Leipzig und Prag, Erfolge hatte. In den achtziger Jahren leitete er die deutsche Bühne in Pest. Als das deutsche Theater der ungarischen Hauptstadt abbrannte und die magyarischen Chauvinisten eine Neuverleihung der Konzession zum Fortbetriebe der Kunstanstalt hinderten, wandte sich Lesser nach Berlin, wo er nach dem Abgang Hasemanns das Wallner-Theater pachtete, um es zu einem volkstümlichen Schauspielhaus zu machen. Die Ausführung dieses Planes gelang ihm indessen nicht, und er mußte bald von der Direktion zurücktreten, worauf 1894 die Schillertheater-Gesellschaft in dem Hause ihr erfolgreiches Wirken begann. Später wurde Lesser Theaterdirektor in Olmütz und leitete diese Bühne, bis ihn Kränklichkeit zwang, sich ins Privatleben zurückzuziehen.

— **Amalie Schramm,** Großherzogl. Hofschauspielerin a. D. (Genoss.-Pens. 809), † Berlin, geb. 31. Oktober 1826 zu Memel.

Die Verstorbene war eine Tochter des einst geachteten Schauspielerpaares Nikolaus und Henriette Schramm geb. Graham. Ihre Mutter, die die Begabung ihrer Tochter früh-

zeitig erkannte, war ihre erſte Lehrmeiſterin und ließ ſie von Kindheit an in Kinderrollen auftreten. Nachdem ſie bei Marie von Marra Geſangunterricht erhalten hatte, ging ſie als jugendlich-dramatiſche Koloraturſängerin ins Engagement und feierte namentlich von 1847 bis 1850 durch ihre geradezu phänomenale Stimme neben der Schröder-Devrient Triumphe. In Königsberg, Danzig, Riga, Magdeburg gehörte ſie zu den beliebteſten und angeſehenſten Mitgliedern der Oper. 1855 hatte ſie das Unglück, durch Krankheit ihre Singſtimme zu verlieren und trat 1856 zum Schauſpiel über. Im Fache der komiſchen Alten gehörte ſie dem Verbande des Friedrich-Wilhelmſtädtiſchen Theaters zu Berlin an und wurde von den Berlinern als „die Blumauer der Friedrich-Wilhelmſtadt“ bezeichnet. Von 1860 bis 1873 wirkte ſie am Hoftheater in Schwerin, und Rollen wie Bärbele („Dorf und Stadt“), Marthe („Fauſt“), Daja („Nathan“), Amme („Romeo“), Chriſtine („Dienſtboten“), Marthe Rull („Zerbrochener Krug“) und viele andere waren anerkannt hervorragende Schauſpielleiſtungen dieſer Künſtlerin. Ein Nervenleiden zwang ſie 1873, der Bühnentätigkeit für immer zu entſagen. Seitdem lebte ſie bei ihrer Schweſter, Frau Anna Schramm, der Königlichen Schauſpielerin. Ihre menſchenfreundliche Geſinnung, die einem edlen Herzen entſprang, gewann ihr die Zuneigung aller, die ſie näher kennen lernten. Eine innige Liebe verband die Geſchwiſter ſeit den Tagen ihrer Kindheit, und mit rührender Zärtlichkeit wurde die ſeit mehr als 30 Jahren ſchwer Leidende von ihrer jüngeren Schweſter Anna gepflegt und behütet.

Amalie Schramm. (Text ſ. S. 152).

4. **Ignaz Brühl,** Souffleur am Stadttheater in Waldenburg, † daſelbſt.

6. **Heinrich Haas,** ehemal. Kammermuſiker (Genoſſ.-Penſ. 8480), † Wiesbaden, geb. 24. März 1847 zu Gelnhauſen.

9. **Robert Schmidt-Vilain,** Schauſpieler am Stadttheater zu Aachen, † daſelbſt, geb. 25. Februar 1847 zu Tilſit.

11. **Ernſt Hille (richtig Walzer),** Schauſpieler am Hoftheater zu Deſſau, † Berlin durch Selbſtmord im Alter von 38 Jahren.

13. **Otto Schlegel,** Schauſpieler am Stadttheater zu Gleiwitz, † Leipzig, 53 Jahre alt.

15. **Hedwig Schläger,** von 1875 - 1885 hervorragende Solotänzerin an der Wiener Hofoper, Gattin des Regierungsrats Peithner v. Lichtenfels, † Wien, geb. 26. September 1853 zu Graz.

— **Wilhelm Lange,** Schriftſteller, Ibſen-Ueberſetzer, † Berlin.

Digitized by Google

16. Anna d'Angeri, in den siebziger und achtziger Jahren gefeierte dramatische Sängerin, Mitglied der Wiener Hofoper, später verheiratet mit dem Triester Bankier Salem, † Triest.

17. Karl Köfting, dramatischer Schriftsteller, † Dresden, geb. 3. Februar 1842 zu Wiesbaden.

Das Erstlingswerk des Dichters, „Columbus", das er als Jüngling von 21 Jahren vollendete, hatte bei seiner Aufführung im Dresdener Hoftheater außerordentlichen Erfolg, vermochte sich aber trotz desselben auf der Bühne nicht zu behaupten. Auch seine späteren Dramen „Zwei Könige", „Shakespeare, ein Weihnachtstraum" und „Hermann der Befreier" drangen über engere Kreise nicht hinaus.

18. Adolf Golbeck, ehemal. Schauspieler und Inspizient (Genoss.-Pens. 6810), † Elbing, geb. 15. August 1852 zu Königsberg.

20. Heinrich Kinder, ehemal. Schauspieler, † Hamburg, geb. 26. Juli 1833 zu Kirsch-Barkau.

Kinder debütierte 1852 im Hamburger Aktien-, späteren Variete-Theater, aber erst nach langen Versuchen kam er zu seiner Eigenart, der Darstellung plattdeutscher Charaktere. Im Jahre 1866 trat er in den Verband des Carl Schultze-Theaters, wo er zur Blütezeit der plattdeutschen Komödie mit Carl Schultze, Lotte Mende, Ottilie Eckermann u. a. zu den besten Darstellern gehörte. Den Polizisten Gädchen in Stindes „Hamburger Leiden" hat er mustergültig geschaffen. 1874—75 gastierte er mit der Schultzeschen Gesellschaft in den meisten deutschen Städten, 1875 trat er in den Verband des Stadttheaters über, dem er bis 1895 angehörte. Seitdem lebte Kinder allverehrt im Ruhestand.

23. Jerome Lenoir, Operettensänger, † Cassel, im 60. Lebensjahre.

Lenoir wirkte 1885—1891 am Hamburger Carl Schultze-Theater, später am Residenz-Theater in Dresden und Wiesbaden, zuletzt in Meran.

27. Louise Sachse, ehemal. Chorsängerin am Hoftheater zu Schwerin, (Genoss.-Pens. 835), † daselbst, geb. 10. Juli 1842 ebenda.

28. Friedrich Rindermann, Kgl. Kammermusiker a. D. (Genoss.-Pens. 3737), † Hannover, geb. 18. November 1839 zu Göttingen.

29. Elise Bowe, ehemal. Schauspielerin (Genoss.-Pens. 4175), † Heinrichswalde, geb. 4. September 1826 zu Friedrichsthal.

— **Therese Brauny,** Sängerin und Schauspielerin, † Chur, geb. 19. Juli 1841 zu München.

30. Laura Semler, ehemal. Chorsängerin (Genoss.-Pens. 965), † Weimar, geb. 14. Juli 1837 zu Leipzig.

(?) Amadeus Holpy, ehemal. Opernsänger (Genoss.-Leibr. 4302), † Stuttgart, geb. 20. März 1846 zu Heilbronn.

(?) Hermann Neumann, Chorsänger am Deutschen Theater zu Philadelphia, † im Alter von 61 Jahren.

(?) Hermann Ahlvers, ehemal. Schauspieler (Genoss.-Pens. 4211), † Wiesbaden, geb. 20. April 1839 zu Colmar.

(?) Georg Kilian, ehemal. Tänzer (Genoss.-Pens. 1178), † Malsach, geb. 20. Januar 1845 zu München.

Januar 1908.

4. Willy. Hesch, k. u. k. Kammersänger an der Wiener Hofoper, † Wien, geb. 3. Juli 1880 zu Elbeteinitz (s. Bild Illustrationsbogen S. 6).

Der Entschlafene war einer der besten Künstler der Hofoper, eine Persönlichkeit als Mensch und als Sänger. Hesch wurde als Sohn eines Landwirtes geboren. Von Kindheit auf hatte er viel Liebe zur Musik, zog mit böhmischen Theatertruppen herum von einem Städtchen zum andern, bis er eines Tages die Aufmerksamkeit des Direktors Schubert vom czechischen National-Theater erregte und von ihm 1880 für das Prager Theater gewonnen wurde. Der Plumkett in „Martha", Gouverneur in „Don Juan" und der Mephisto waren seine ersten Rollen. Außerhalb Böhmens wußte niemand von Willy Hesch, und erst 1892, gelegentlich des Gastspiels des czechischen Theaters im internationalen Ausstellungs-Theater in Wien, lenkte er als Kecal in der „Verkauften Braut" das Interesse auf sich. Pollini brachte Hesch als erster an die deutsche Bühne. Hesch gastierte in Hamburg und gefiel außerordentlich. Als er im Jahre 1895 im Wiener Hofopern-Theater erschien, es war eines der glücklichsten Engagements des Direktors Jahn, hatte er im Nu die Sympathien des Publikums. Er gastierte zuerst als Mephisto, hierauf als Leporello, sang dann den

Digitized by Google

Saraſto, van Bett, Landgraf, den Großmeiſter im „Templer", Osmin, Alfonſo, Marcell, Geßler, St. Bris uſw. Seine künſtleriſche Poſition hatte der Sänger in verhältnismäßig kurzer Zeit erreicht. Seine Vielſeitigkeit kam ihm dabei zuſtatten. Vom Diaboliſch-Schlauen des Mephiſtopheles und dem Kraftvoll-Böſen des Hunding, von der grandioſen Würde des Großinquiſitors bis zu den närriſchen Effekten des van Bett und der überſtrömenden Chargenkomik des Bohèmiens Schaunard iſt ihm nichts fremd geblieben im Reiche des dramatiſchen Baſſes. In Wien hat Heſch, der früh Witwer geworden war und aus ſeiner erſten Ehe zwei Kinder hatte, eine zweite Heimat gefunden. Er verehelichte ſich vor einer Reihe von Jahren mit der ſchönen Tochter ſeines Kollegen Fritz Schrödter. Aus dieſer denkbar glücklichſten Ehe ſind zwei reizende Töchterchen hervorgegangen.

4. Auguſtin Knirſch, Direktor des Stadttheaters zu Steyr, † daſelbſt, geb. 4. Juli 1852 in Reichenberg i. B.

10. Albert Wolfermann, Profeſſor, Kammermuſiker am Kgl. Hoftheater zu Dresden (Genoſſ.-Mitgl. 3338), † Altenburg, geb 25. April 1844 daſelbſt.

11. Guſtav Pleſſow, ehemal. Orcheſtermitglied (Genoſſ.-Penſ. 4461), † Düſſeldorf, geb. 28. Dezember 1843 zu Oranienburg.

— **Paul Böhm,** Hofmuſiker zu Gotha (Genoſſ.-Mitgl. 14 641), † daſelbſt, geb 17. Dezember 1874 ebenda.

12. Franz Richter, Chorſänger am Stadttheater in Erfurt, † daſelbſt, 51 Jahre alt.

13. Fritz Burmeſter, Schauſpieler und Operettenſänger am Theater des Weſtens zu Berlin, † daſelbſt im Alter von 41 Jahren.

14. Wilhelm Schlegel, früher langjähriger Leiter der Stadttheater in Zürich und Baſel, ſpäter am Opernhauſe zu Frankfurt a. M. tätig, † daſelbſt, geb. 14. November 1824 in Weſel.

— **Richard Ballentin,** Spielleiter und Schauſpieler am Hebbel-Theater zu Berlin, † daſelbſt, geb. 3. Februar 1874 in Luzern.

Ballentin wurde als Kaufmannsſohn geboren, genoß die Gymnaſialbildung in Luzern, begann dann die kaufmänniſche Laufbahn, um ſich bald darauf, dem inneren Drange folgend, kaum achtzehnjährig, der Bühne zu widmen. Seine beſcheidenen Anfänge wie ſeine Glanztage weiſen auf Berlin. Zuerſt arbeitete er ſich am Oſtend-Theater vom Statiſten zum Darſteller kleiner Rollen empor; dann gelangte er auf Umwegen über viele kleinere Bühnen an das Deutſche Theater in Berlin, wo er ſich von 1896 bis 1901 in ſcharf umriſſenen Charakterrollen, in ſogenannten Chargen, durch Originalität der Auffaſſung, Sicherheit des Striches und Sinn für das Groteske hervortrat. Nach kurzer Wirkſamkeit am Leſſing-Theater ſchloß er ſich dann an Max Reinhardt an, als dieſer vor fünf Jahren aus dem Deutſchen Theater ausſchied, um Schauſpielunternehmungen auf eigene Fauſt zu begründen. In den Anfängen dieſes Bemühens gehörte Ballentin zu den meiſtbeachteten Genoſſen Reinhardts. Schon in der Zeit, als dieſer die veredelte Spezialitäten-Bühne „Schall und Rauch" von Luiſe Dumont übernahm, tat ſich Ballentin als Regiſſeur hervor. Noch ſtärker wirkte er in dieſer Eigenſchaft, als ſich aus dem intimen Saal Unter den Linden das Kleine Theater entwickelte. Hier war er an einer Anzahl von Regie-Leiſtungen, die Aufſehen erregten, beteiligt, und man rühmte allgemein ſeinen Sinn für ſtimmungsvolle Inſzenierung, ſeine Bühnenphantaſie und ſein Talent für realiſtiſche Ausſtattung des Geteils. Der raſch erworbene Name trug ihm vor etwa 1½ Jahren einen Ruf an das Wiener Volkstheater ein, wo man ſeiner jugendlichen Kraft die ſchwierigſten Aufgaben des Regie-Amtes übertrug. Es zog ihn aber neuerdings nach Berlin, und gern folgte er der Einladung, am neubegründeten Hebbel-Theater zu wirken. An der Schwelle dieſer Wirkſamkeit wurde er durch ein lähmendes Leiden, das aus einer Lungenentzündung entſtanden war, ein ſiecher Mann, und ſeine vielverheißende Kraft hat jetzt zum allgemeinen Bedauern der Kunſtkreiſe ein frühes Ende genommen.

15. Ludwig Deutſch, Schauſpieler und Bühnenleiter, † Wien.

17. Karl Gartner (richtig Baumgartner), ehemal. Schauſpieler, † Wien im Alter von 87 Jahren, geb zu Linz.

18. Mary Förſter, Ballettmeiſterin am Lortzingtheater zu Berlin, † daſelbſt, geb. 4. April 1859 zu Wien.

22. Auguſt Wilhelmj, Violinvirtuoſe, Konzertmeiſter bei den erſten Feſtſpielen zu Bayreuth im Jahre 1876, † London, geb. 21. September 1845 zu Uſingen.

24. Alexander Alexy, Opernſänger (Genoſſ.-Mitgl. 1873), † Wien, geb. 31 Mai 1846 zu Hietzing bei Wien.

31. Emilie Aranyi, geb **Lange,** Opernſängerin (Genoſſ.-Mitgl. 8614), † Großgmain, geb. 31. März 1864 zu Prag.

Google

31. Julie Lachner, Bühnenleiterin, † Hohenstadt in Mähren, 57 Jahre alt.

— **Auguste Brenken,** ehemal. Opernsängerin, † Soest im Alter von 73 Jahren.

Begabt mit einer sehr schönen, umfangreichen Sopranstimme, studierte Auguste Brenken zuerst auf dem Leipziger Konservatorium Gesang und wandte sich dann zur ferneren Ausbildung nach Paris, wo sie persönlich mit Meyerbeer bekannt wurde. Von Paris aus zurückgekehrt, trat sie eine Zeitlang in den Leipziger Gewandhaus-Konzerten auf, und sowohl dort als auch im Gürzenich in Köln, in Amsterdam und auf vielen größeren Musikfesten erntete sie glänzenden Beifall. Ihre Bühnenlaufbahn begann sie in Leipzig, wo sie als erste Sängerin im Stadttheater engagiert wurde. Als Gast trat sie im Berliner Opernhause und im Königlichen Residenz-Theater in München auf; längere Zeit war sie auch Mitglied des Hoftheaters in Karlsruhe. Ihre Hauptrollen waren Fidelio, Agathe, Jüdin, Königin der Nacht, Elisabeth, Rosine. Vor dem österreichischen Kaiser sowohl wie vor der deutschen Kaiserin Augusta trat sie wiederholt auf, und auch da wurde ihr in liebenswürdigster Weise Beifall gezollt. Zuletzt trat Fräulein Brenken in Wien auf, unter anderem in Kirchen- und Wohltätigkeitskonzerten. Den Schluß ihrer Siegeslaufbahn machte sie in Soest, wo sie im Laufe der Jahre noch oft das Publikum durch ihren Gesang ergötzte, bis sie vor einiger Zeit sich gänzlich zurückzog, ihren Erinnerungen lebend.

Februar 1908.

3. Therese Paulmann, ehem. Schauspielerin, Tochter des verstorbenen Hofschauspielers P. † Leipzig.

— **Georg Heinemann,** Bühnenleiter und Schauspieler. † St. Louis, geb. Berlin.

Heinemann, ein vorzüglicher Komiker, begab sich 1881 nach Amerika, woselbst er nacheinander an den deutschen Theatern von New-York, Philadelphia, Milwaukee und Chicago wirkte. Im Jahre 1898 übernahm er gemeinschaftlich mit Ferdinand Welb die Leitung des Theaters zu St. Louis.

4. Norbert Pasionek, Chorsänger am Kgl. Theater zu Cassel. † daselbst.

7. Herzog Ernst von Sachsen-Altenburg. † Altenburg, geb. 16. September 1826.

Herzog Ernst, der nahezu 55 Jahre hindurch die Geschicke seines Landes geleitet, war ein warmer Förderer aller geistigen Interessen und pflegte mit liebevollem Interesse die Musik und die dramatische Kunst, denen er in dem von ihm 1869—71 errichteten Hoftheater ein würdiges Heim gab. Auch unseren genossenschaftlichen Bestrebungen gegenüber zeigte sich Herzog Ernst als werktätiger Freund und Beschützer.

— **Karl Nebe,** Großherz. Bad. Kammersänger, Kgl. Sänger an der Berliner Hofoper, † Berlin, geb 1858 zu Braunschweig.

Einer Sängerfamilie entstammend, als Sohn von Eduard Nebe vom Braunschweiger Hoftheater, wandte sich Karl Nebe früh der Bühne zu. Staudigl, Felix Mottl waren seine Lehrer. Kaum 20 Jahre alt, betrat er am Hoftheater in Wiesbaden zuerst die Bühne und machte da, unter Kapellmeister Jahns Leitung, rasche Fortschritte. Im Jahre 1881 kam er ans Dessauer Hoftheater, wo er, unter wachsenden Erfolgen, neun Jahre blieb, während welcher Zeit er oft in Berlin bei Kroll erfolgreich gastierte. Von 1890 war er ein bevorzugtes Mitglied der Karlsruher Hofbühne. Hier wurde er 1897 zum Kammersänger ernannt. Seit 1900 gehörte Karl Nebe dem Berliner Opernhause an, und schnell errang er sich künstlerische Geltung wie persönliche Beliebtheit und das beste Ansehen. Sein prächtiger Beckmesser in den „Meistersingern" bleibt in treuer Erinnerung, sein Alberich, van Bett, Bartolo, Bombardon, Kellermeister usw. waren künstlerische Leistungen von Kraft und edler Reife. Am 31. Januar trat Nebe in „Johann von Paris" zum letzten Male auf; auch an der Probe zum „Waffenschmied" tags darauf nahm er noch teil, kehrte aber von da schon krank nach Hause zurück. Sein plötzlicher Heimgang hat in Künstlerkreisen eine tiefe und herzliche Anteilnahme geweckt.

10. Louis Kühn, Schauspieler, Mitglied des Deutschen Theaters zu Berlin, † daselbst, geb. 24. April 1816 zu Glatz

Mit Louis Kühn, der 74 Jahre lang Schauspieler war, ist der Nestor der deutschen Bühne dahingegangen. Nach Berlin kam der Künstler im Jahre 1879 und wirkte zuerst einige Jahre am National- und Viktoria-Theater, bis er für das Deutsche Theater engagiert wurde, dem er unter den verschiedenen Direktionen bis zu seinem Tode angehört hat. Er erschien auch noch bis vor kurzer Zeit auf der Bühne. Kühns Glanzzeit fällt in die fünf-

Digitized by Google

ziger Jahre des vorigen Jahrhunderts, als er neben Emil Devrient in London den Mephisto, Wurm, Franz Moor usw. spielte. Zu erwähnen ist noch, daß Kühn der erste deutsche Verwandlungskünstler gewesen ist und in einem für ihn geschaffenen Stückchen „Vierzehn sind einer" eine Reihe klassischer Charaktere vorzuführen verstand.

12. Fritz Kraftel, k. u. k. Hofschauspieler und Regisseur am Wiener Hofburgtheater (Genoss.-Mitgl. 4013), † Wien, geb. 6 April 1839 zu Mannheim. (S. Bild Illustrationsbogen Seite 7.)

Mit Fritz Kraftel ist ein Typus dahingegangen, der einmal der deutschen Bühne Glanz und Sonne gab. Kraftel war der echte Held, der ungestüme Liebhaber, der Jüngling, von dem die jungen Mädchen träumten. Sein Heldentum ging aus dem Naturburschentum hervor. Naivität war seiner Kunst bestes Teil. Er war voll Sturm und Drang, war niemals der Mann der Reflektion, der vernunftmäßigen Auffassung. Seine Auffassung einer Rolle lag im Blute. Und dieser Sohn der Stadt Mannheim hatte das Blut eines Südländers. Die Natur hatte ihn zum jugendlichen Helden geschaffen. Seine schlanke Figur, sein schöner Kopf mit den vielleicht etwas allzu weichen Linien, seine dunklen Augen, das Organ, das aus klangvoller Tiefe bis zum hellen Trompetenton reichte, und vor allem das Feuer, das in seinem ganzen Wesen lag, rissen die Zeitgenossen hin. Als Laube sich ihn im Jahre 1865 aus Karlsruhe holte, suchte er für das Burgtheater einen Liebhaber, der Feuer hatte und nicht dick war. Und als der junge Mann in Wien debütierte, begeisterte er das Publikum. Niemals kam in Wien Schiller besser zu seinem Rechte als durch Kraftels Mund. Schillers Ueberschwang, Schillers Feuerstrom, Begeisterung, die über die Stränge schlägt, das alles gab Kraftel mit nie fehlendem Instinkt. Wie loderte sein Karl Moor, wie stürmte sein Max Piccolomini, wie flammte sein Melchthal! Gewiß blieb Kraftel nicht frei von Manier. Das Schwelgen im Wohllaut des Organs, in der Fülle des aus der Brust geholten Tones führte zu einem Sprechgesang, zu einer Melodie des Vortrages, die sich oft bedenklich der Arie näherte. Er fand auch keinen rechten Uebergang. Nur eine ältere Rolle spielte er vollendet, den Ottokar in Grillparzers Trauerspiel. Aber seine eigentliche Größe schloß mit seiner Jugend. Zur Modernen fand er kein Verhältnis. Im Burgtheater stand er seit seiner letzten schweren Krankheit vor acht Jahren außerhalb des Repertoires. Er trug sein Schicksal mit Humor und wandte seine farbenfrohe Kunst der Regie zu. Auch als Dichter hat er sich hervorgetan. Sein Drama „Der Winterkönig" wurde am Burgtheater aufgeführt.

Frist Kraftel, mehr als vier Jahrzehnte hindurch eine Zierde des Burgtheaters, war der Sohn eines Chorsängers, sollte katholischer Geistlicher werden, ging aber zur Bühne und begann seine Laufbahn als Tänzer in Karlsruhe, wo er auch gelegentlich im Schauspiel mitwirkte und Ed. Devrients Unterricht genoß. Auch als charaktervoller und vielseitig gebildeter Mann genoß er hohes Ansehen. Als Lehrer hat Kraftel eine ganze Anzahl tüchtiger Darsteller herangebildet.

— **Albert Stritt,** ehem. Schauspieler und Opernsänger (Genoss.-Pens. 2160), † Dresden, geb 9. Oktober 1847 zu Königsberg.

Als Sohn eines Sattlersmeisters betrat Stritt nach Absolvierung des Gymnasiums die Bühne seiner Vaterstadt in kleinen Rollen, 1865 aber schon, von Kiel und Dresden dahin zurückkehrend, als Heldendarsteller. Ueber Graz kam er nach Stuttgart, wo er 1871 als Ferdinand zuerst auftrat. Bei einem Gastspiel am Burgtheater wurde der Entschluß in ihm angeregt, sich der Oper zu widmen, und nach eifrigen Studien ging er als Heldentenor 1879 nach Karlsruhe, 1881 nach Frankfurt, 1885 nach New York, 1886 nach Hamburg, 1890 nach Dresden, dann nur noch auf Gastspiele. Später wurde er Oberspielleiter der Wiener Hofoper und trat dem Konservatorium als Professor bei. Seit 1879 war der Künstler verheiratet mit der Schauspielerin Marie Bacon, die 1889 von der Bühne zurücktrat und seitdem als Schriftstellerin auf dem Gebiete der Frauenbewegung und Vorsitzende des Frauenvereins wirkt.

16. Emilie Freund, geb Bömly, ehem Schauspielerin (Genoss.-Pens. 2063), † Dessau, geb. 21. Mai 1835 zu Rothenburg.

29 Jahre lang hat die Verstorbene dem Schauspielhause zu Frankfurt a. M. angehört. Schon als Kind spielte sie unter der Direktion ihres Vaters Kinderrollen, und nachdem sie im Fach der jugendlichen Liebhaberinnen gewirkt hatte, ging sie in das der Soubretten über. Nach Engagements in Meiningen, München, Augsburg, Basel, Bern, Bayreuth kam sie im Jahre 1875 als Soubrette an das Frankfurter Viktoria-Theater, ging dann nach Berlin und folgte 1878 einem Antrage Otto Devrients, in den Verband des Frankfurter Stadttheaters zu treten. Hier hat sie später im Fach der komischen und ernsten Mütter ausgezeichnetes geleistet. Am 28. Juni 1907 verabschiedete die Künstlerin sich von der Bühne als Oberförsterin in Ifflands „Jägern".

17. Marie von Mills-Milarta, ehem Kgl Schauspielerin (Genoss.-Pens. 696), † Straßburg, geb. 19. Oktober 1832 zu München.

43 Jahre hat die nunmehr Entschlafene dem Casseler Hoftheater als eine der tüchtigsten und beliebtesten Darstellerinnen angehört. In ihrer Vaterstadt München erhielt sie ihre Ausbildung für die Bühnenlaufbahn, die sie in Bern begann, und welche sie über Hamburg, Pest und Berlin nach Cassel führte. Am 19. August 1862 gastierte sie daselbst zuerst als Herzogin im „Glas Wasser". Mit dem 1. Oktober desselben Jahres schon trat Frau von Mills in den Mitgliederverband der Casseler Hofbühne ein, der sie eine hervorragende Zierde werden sollte. Zu ihren glänzendsten Leistungen gehörten die Isabella, Elisabeth, Königin in „Hamlet", Isabeau, Generalin Rieger, Herzogin von Reville, Hanne („Wie die Alten sungen"), Viarda. Schon die kurze Aufzählung zeigt die Vielseitigkeit ihrer Begabung. Durchaus natürlich, wußte sie aber im klassischen Drama auch der Idealität der gebundenen Redeform zu ihrem Recht zu verhelfen. Die großartigsten Ovationen bereitete das Publikum der Künstlerin, als sie ihr 40jähriges Bühnenjubiläum feierte. Noch stürmischer ging es her, als Frau v. Mills zum letzten Male vor dem Publikum erschien, es war am 2. Oktober 1905, sie spielte die Generalin Rieger in den „Karlsschülern". (Vgl. Jahrg. XVIII. S. 120.)

20. Ottilie Moser, ehem. Leiterin des Kurtheaters zu Marienbad, Gattin des Direktors Karl M., † Linz, geb. 8. Juli 1837 zu Barmen.

Die Verstorbene wirkte in ihrer Jugend als bedeutende Koloratursängerin in Cöln, Mainz, Stuttgart, Düsseldorf und verheiratete sich später mit dem Theaterdirektor Carl Moser († in Marienbad 1883). Leitete nach dem Tode des Gatten das Sommertheater in Marienbad noch bis zum Jahre 1889 selbständig weiter, so daß diese Bühne durch mehr als 20 Jahre (1867—1889) unter der gleichen Direktion gestanden hat.

21. Artur Marzani, ehem. Opernsänger, zuletzt als Gesanglehrer tätig, † Berlin im 47. Lebensjahre.

— **Robert Pinks, ehem. Orchestermitglied (Genoss.-Pens. 1410), † Frankfurt a. M, geb. 21. Juni 1838 zu Netschkau.**

25. Emil Richard (richtig Janke), ehem. Württemberg. Hofschauspieler, † Stralau bei Berlin, geb 22 Juni 1857 zu Danzig.

Richard besuchte das Realgymnasium und die Handelsakademie seiner Vaterstadt und lernte dann, nachdem ihn ein unwiderstehlicher Zwang zur Bühne hingezogen hatte, nach seinen eigenen Worten „die ganze Misere vagierenden Komödiantentums" kennen. Er kam später als Direktor nach Riga, Dorpat, Mitau, weiterhin als Regisseur und Komiker nach Bremen, Danzig, Mainz, Straßburg, an das Hoftheater in Schwerin, Thalia-Theater in Hamburg, an das frühere Wallnertheater in Berlin und schließlich an das Kgl. Hoftheater in Stuttgart. Als gastierender Künstler machte er viele erfolgreiche Reisen und widmete sich hauptsächlich den Reuterschen Werken, zu deren bedeutendsten Interpreten er zählte. Zuletzt führte Emil Richard die Direktion des Hagensberger Sommertheaters in Riga. — Von einer Gastspielreise nach Rußland kam er im höchsten Fieber angereist, um — da er seinen Tod herannahen fühlte — bei seiner Gattin, welche ihm die letzten Jahre seiner Künstlerlaufbahn sozusagen zu einem neuen Leben gestaltet hatte — in seinem Heim zu sterben. Nach kurzem, schwerem Ringen starb er zwei Tage nach seiner Ankunft ganz in dem Zeichen seines Berufs. — Alle Lieblingsrollen spielte er im Fieberwahn noch einmal durch — bis zum letzten Atemzuge.

— **Martha Fritsch, ehem. Schauspielerin am Stadttheater zu Bromberg, † daselbst.**

28. Pauline Lucca, Preußische und Oesterreichische Kammersängerin, † Wien, geb. 25. April 1835 daselbst. (S. Bild Seite 159)

Mit Pauline Lucca ist die universalste Gesangskünstlerin der letzten fünfzig Jahre dahingegangen. Die heutige Kunstgeneration hat wohl nur den Glanz ihres Namens wahrgenommen, ein Name, der wohl oft in den Erinnungen älterer Kunstfreunde mit Enthusiasmus genannt wurde. Als Choristin des Wiener Hofopern-Theaters ist Pauline Lucca aus ihrer Vaterstadt ausgezogen, um in der Welt ihr Glück zu versuchen; als berühmte Diva, verehrt und ausgezeichnet von Königen und Künstlern, ist sie wiedergekehrt, um von nun ab durch eine lange Reihe von Jahren der Wiener Hofoper ihre Kunst zu widmen. Wenn auch nicht als Mitglied, so doch als ständiger Gast Volle fünfzehn Jahre wirkte sie hier, von 1874 bis 1889, und die Generation, die das Glück hatte, das musikalische Leben des Wien dieser Zeit zu verfolgen, hat eine Erinnerung, die ihr immer teuer sein wird. Denn die Lucca ist seither nicht wiedergekehrt — ein Genie wahrer Vielseitigkeit als Sängerin und Schauspielerin, in ihrer Universalität als Gestalterin auf der Opernbühne, die als dramatische Sängerin durch ihre Kraft ebensolche Bewunderung erregte wie als Koloratursängerin durch ihre Leichtigkeit Erstaunen und als Soubrette durch ihre Laune Entzücken, wird auch wohl lange Zeit nicht wiederkommen. Schon in ihrem achten Jahr offenbarte sich bei ihr eine volltönende Stimme und ein so gutes Gehör, daß sie bereits als zehnjähriges Mädchen durch ihren Gesang allgemeine Aufmerksamkeit erregte. Als das Jahr 1848 den finanziellen Ruin ihres Vaters zur Folge hatte, führte die Not, aber auch die Hoffnung, einst ihren Eltern eine Stütze zu werden, Lucca in noch jugendlichem Alter von

15 Jahren auf die Bretter. Sie wurde im Jahre 1856 in den Chor des Hofopern-Theaters in Wien aufgenommen, nachdem ſie ſchon früher mit großem Erfolg in der Kirche geſungen hatte. Ihren erſten Geſangsunterricht hatte ſie von ihrem Schullehrer Walter erhalten, während der ehemalige Tenoriſt Uffmann und der Inſpektor des Hofopern-Theaters, Rich. Levy, denſelben rationell fortſetzten. Ihre anmutige Erſcheinung, ihr Talent und Eifer lenkten die Aufmerkſamkeit maßgebender Kreiſe auf die kleine Sängerin, und ſo wurde ihr am 6. März 1859 die Partie des „zweiten Knaben“ in der „Zauberflöte“ zugeteilt. Noch im ſelben Jahre erhielt ſie durch Vermittlung eines Freundes ihrer Eltern einen Engagementsantrag nach Olmütz, wo ſie nach ihrem erſten Auftreten (Elvira in „Ernani“) als Primadonna engagiert wurde. Ihren Haupterfolg erzielte ſie daſelbſt als Valentine in „Hugenotten“.

Pauline Lucca. (Text ſ. S. 158).

Ein Jahr ſpäter kam die Künſtlerin nach Prag, wo ſie am 12. April 1860 als Valentine debütierte; ihre zweite Debütrolle war die Norma, und am 17. April trat die jugendfriſche Sängerin als Pamina ihr Engagement an. Bald darauf drang ihr Ruf weit über das Weichbild Prags hinaus, und als die Künſtlerin am 7. Februar 1861 die Veſtalin zu ihrem Benefiz ſang, ſaß bereits Generalintendant v. Hülſen in der Loge und bot ihr nach Beendigung der Vorſtellung einen glänzenden Engagementsvertrag an für das Hofoperntheater in Berlin, in deſſen Verband ſie bereits am 1. April 1861 trat. Von Rolle zu Rolle gefiel ſie dem Publikum beſſer, ſowohl als Soubrette, wie in ernſten, getragenen Partien und in Spielopern, die durch ſie im Opernhauſe neuen Eingang fanden. So oft ſie ſang, war das Haus ausverkauft, und mit jedem Auftreten erneuerten ſich die Huldigungen. Von Berlin aus unternahm ſie ihre erſte Gaſtſpielreiſe nach Breslau, und ihr Gaſtſpiel geſtaltete ſich zu einem glänzenden Triumph. Von 1868 bis 1869 erſchien ſie auch in Rußland, wo ſie nicht minder gefiel als in der deutſchen Heimat. Zu ihren Verehrern zählte auch Meyerbeer, der ſich ganz beſonders für die geniale Sängerin intereſſierte, ſie in der Kunſt des Vortrages unterwies und ihr die Selica in ſeiner „Afrikanerin“ anvertraute. Auf ſeinen Wunſch ging ſie nach London, wo ſie die „Afrikanerin“ in italieniſcher Sprache kreierte und ebenfalls enthuſiaſtiſche Aufnahme fand. Trotzdem die Lucca durch einen lebenslänglichen Vertrag an die Berliner Hofoper gebunden ſchien, löſte ſie denſelben infolge eines Konfliktes mit Mathilde Mallinger im Jahre 1872 (der Zwiſt kam gelegentlich der Aufführung des „Figaro“ zum Ausdruck), zahlte eine Pönale von 8000 Talern und unternahm eine Tournée nach Amerika. In Amerika erweiterte ſie ihren Weltruf (einmal mußte ſie ſogar vor 30 Indianerhäuptlingen, die im vollen Kriegsſchmuck erſchienen waren, ſingen) und kehrte im Jahre 1874 nach Europa zurück, nachdem ſie zuletzt die Direktion

des Taron-Theaters in der Havanna geführt hatte, um als Gast Engagement am k. k. Hofoperntheater in Wien zu nehmen. Hier wirkte sie vom 12. Dezember 1877 bis zum 12. Januar 1889, auch in der italienischen Stagione 1875 bis 1878, und wie überall, so entzückte sie auch in der österreichischen Residenz durch ihren durchaus edlen, herrlichen Gesang und ihr ausgezeichnetes Spiel. Pauline Lucca hatte sich am 25 November 1865 mit dem preußischen Leutnant Baron Adolf Rhaden und am 24. März 1874, nachdem durch amerikanischen Richterspruch die erste Ehe gelöst worden war, mit dem Major Freiherrn v. Wallhofen vermählt. Anfang der neunziger Jahre zog sich die Künstlerin von der Bühne gänzlich zurück und gründete eine Gesangschule.

Mit der Lucca sinkt nicht nur eine große Sängerin ins Grab, sondern auch die letzte Repräsentantin einer Stellung, wie sie im Repertoire unserer heutigen Opernbühne Künstlerinnen vom Schlage Pauline Luccas nimmer einnehmen könnten. Sie, die zur Zeit der Mozart-, der Rossini- und Verdischen Opern mit Zerlinchen, Rosinchen und Cherubin die Oper beherrschte, könnte heute, in der Aera des ziergesangsfeindlichen Musikdramas, sich nur im Seiten- oder gar Hintergrunde der Bühne behaupten, die sie damals so allmächtig dominierte.

März 1908.

5. Eduard Carey, ehemal. Ballett-Regisseur am Münchener Hoftheater, (Genoss.-Pens. 4495), † Innsbruck, geb. 30 Januar 1842 zu Paris.

Carey gehörte 36 Jahre lang der Münchener Hofbühne an und war daselbst ältestes Solomitglied. In seiner Vaterstadt hat Carey an der dortigen „Großen Opernschule" seine Ausbildung erhalten. Vom Jahre 1859 ab absolvierte er folgende Engagements: 1859 Hofoper in Wien, 1861 Hoftheater in Stockholm, 1863 Hoftheater in Cassel, 1866 Stadttheater in Hamburg, 1868 Aktientheater in München, 1869 Stadttheater in Mainz, 1870 Stadttheater in Graz, 1872 Hoftheater in München. Außerdem hat Carey folgende Gastspielreisen gemacht: London, Kopenhagen, Berlin, Paris, Lyon, Altona, Danzig, Stettin, Schwerin und Innsbruck

— **Sieglinde Etoll**, ehemal Mitglied des Kgl. Singchors zu Stuttgart, † daselbst, geb. 31. Dezember 1883 ebenda.

— **Josef Stritzko,** Komponist der Operetten: „Hochzeit auf Sacramento", „Der Hofmeister" und „Tipp-Topp", † Wien, geb 17. April 1861.

6. Hermann Jacobi, Spielleiter und Schauspieler, Ehrenmitglied des Hoftheaters zu Mannheim (Genoss.-Pens. 752), † daselbst, geb. 19. April 1840 zu Berlin.

Ursprünglich war Jacobi für den Kaufmannsstand bestimmt, betrat indessen seinem unwiderstehlichen Drang zur Bühne folgend, in der „Urania" zu Berlin die Bretter, nahm dann ein Engagement zu Dir Struve an, kam über Görlitz, Oldenburg, Lübeck 1860 nach Meiningen, 1862 nach Aachen, 1863/64 nach Hamburg (Thalia-Th.) und von da nach Mannheim, wo er als „Narziß", „Perin" und „Mephisto" auftrat und bis zu seiner Pensionierung 1905 etwa 200 verschiedene Rollen verkörperte, auch als Spielleiter verdienstlich wirkte. 1867 verheiratete er sich mit seiner Kollegin, Katharina Bußler.

Am 14. November 1904 feierte der Künstler sein 40jähriges Dienstjubiläum als Mitglied der Mannheimer Hofbühne (vgl. Jahrg. XVII, S. 143) und am 2. Oktober 1905 verabschiedete er sich von letzterer (vgl. Jahrg. XVIII, S. 120), um sich in den Ruhestand zu begeben.

Bei der Gründung unserer Genossenschaft hat Jacobi eine der hervorragendsten Rollen gespielt. In Mannheim von den Kollegen zum Vertrauensmann gewählt, beteiligte er sich energisch an allen Reformfragen. Seine Unterbreitung des Pensionsstatuts, sein Wirken in der Zehnerkommission in Leipzig, als Mitglied des Zentral-Ausschusses und Delegierter sichert seinem Namen für alle Zeit ein ehrenvolles Gedächtnis.

Die nachfolgenden Zeilen entnehmen wir einem in der „Neuen Badischen Landeszeitung" erschienenem Nachruf, den der Sohn des Verstorbenen, Militärbauinspektor Ernst Jacobi, seinem dahingeschiedenen Vater widmet:

Aus den einfachsten Verhältnissen hervorgegangen, Sohn einer armen Witwe, hat Jacobi, sobald er überhaupt Geld verdiente, unter den größten Entbehrungen selbst nur lebend, — er hat auch humorvolle Aufzeichnungen über seine Schmierenfahrten hinterlassen, auf den Gedanken, seine Memoiren zu veröffentlichen, aber bescheiden verzichtet — hat er für die Erleichterung des Loses der geliebten Mutter und Schwester gesorgt. Bis an sein Lebensende hat er diese ihm heilige Pflicht erfüllt, die alte Mutter noch bis kaum drei Jahre vor seinem eigenen Tode unterstützend. Die Familie, die er selbst gegründet, ist

ohne seine treue Leitung undenkbar. Wie Philemon mit Baucis hat er bis ans Ende mit der treuen Lebensgefährtin zusammengehalten.

An seinen Jugendfreunden hing er mit unbegrenzter Treue; auch hier in Mannheim hat er allen denen, mit welchen ihn Freundschaft zusammenführte, bis ans Grab Treue gehalten, wie auch dem alten Mannheim und dem Kunstinstitut, dem er angehörte, und auch dem edlen Fürsten, dessen Anerkennung ihm zuteil geworden sind.

Seine ganze Lebensführung war treu; wohl war er ein lebensfroher Künstler und doch ein sparsamer Haushalter. Es ist rührend, zu sehen, mit welcher Sorgfalt er seine Wirtschaftsbücher führte, wie er überhaupt Ordnung hielt und wie er trotz seines doch mäßigen Einkommens und trotz der großen Ansprüche, welche an seinen Geldbeutel gestellt wurden, immer noch für den letzten Rückhalt gesorgt hat.

Auch in seinem Verhältnis zu seinen Kunstgenossen spiegelt sich die wahre Vornehmheit seiner Seele wieder. Er kannte wirklich keinen Neid. Wie viele, selbst große Künstler, können das von sich sagen? Wohl hat er selbst unter den üblichen unvermeidlichen Theaterintriguen zu leiden gehabt. Er selbst hat solche nie gesponnen. Jede echte Kunstleistung hat er immer objektiv warm anerkannt. Nichts machte ihm mehr Freude, als mit guten Künstlern zusammenwirken zu können. Er haßte nur Eins: Nichts können und Dilettantismus — und hat sich freilich durch die Offenheit seines Urteils, welches aber nie voreingenommen war, oft Feinde gemacht. Es sind nur die Besten, die ohne Neid sind und Bescheidenheit mit Selbstbewußtsein verbinden können. Das hat mich stets mit höchster Achtung vor ihm erfüllt.

Mit der ganzen Tiefe seines Gemütes hing er an seiner Kunst. Sie war ihm heilig. Er hat sich viel mit Theorie und Geschichte der Schauspielkunst beschäftigt. Schillers Abhandlung über die Schaubühne als moralische Anstalt gehörte mit zu seinen Evangelien. Er bedurfte des sicheren Bewußtseins bei der Ausübung seines Berufes, daß er eine völkische, eine nationale Notwendigkeit ist. Darum war er auch jeder leichteren Auffassung, allem Ulkigen, Karikierenden bis zur Philistrosität abgeneigt; die Operette stieß ihn ab. An Wagner, den er nicht unbedingt liebte, achtete er doch den ganzen Mann und das, was ihn mit Schiller verbindet, das gewaltige Streben, den Ernst der Bühne zu künden. An der Schillerbühne Mannheim ein langes Leben hindurch gewirkt zu haben, war ihm darum eine große Genugtuung.

Kunst war ihm Religion. Dem eigentlich Kirchlichen stand er wohl ziemlich fremd gegenüber. Dem Bekenntnis, das er angenommen, hat er im höheren Sinn Treue gehalten, aber er sprach selten von Religion, obwohl ganz ohne Zweifel ein priesterlicher Zug in seinem Wesen lag. Er hatte wohl die Ueberzeugung, daß man von diesen Dingen besser schweigt, als spricht, weil das Tiefste durch Aussprechen entstellt wird. Und doch hat er gelegentlich warm und feinfühlig von Christus und auch von Luther gesprochen, dessen deutsche Wucht ihm imponierte. Aus diesem Gedanken- und Gefühlskreis heraus erfaßte er auch Lessings Nathan, mit dem er, wie ich aus den Nekrologen gesehen habe, noch in seinen späten Jahren wie früher wirkte.

Wie er dieser Gestalt Blut von seinem Blut gab, so hat er zu jeder, auch der kleinsten Rolle, ein persönliches Verhältnis zu gewinnen gesucht. Er suchte nicht nach Wirkungen, sondern nach dem menschlichen Kern einer Gestalt so lange, bis er ihn gefunden hatte — oder er setzte ihr einen ein, wenn er bei oberflächlichen Werken keinen fand. Besonders lagen ihm aber gewisse Charaktere, welche von Haus aus verwandte Züge mit seiner Persönlichkeiten hatten: Dr. Klaus, Hasemann, den alten Miller und den alten Musiker in Schnitzlers „Liebelei“ nenne ich in erster Linie, weil hier das Gemütvolle besonders zur Geltung kam und weil er auch sonst viel aus dem Eigenen bei ihrer Darstellung gab: eine gewisse, wohlgemeinte Pedanterie, Umständlichkeit, häusliche Heftigkeit, ein wenig Polterei, unendlich viel Gediegenheit und immer Herzlichkeit. In „Liebelei“, in einer der wenigen Rollen, die ich in den letzten 20 Jahren von ihm gesehen habe, hatte er doch Augenblicke tiefster seltenster und dabei durchaus moderner Kunst.

Und weiter nenne ich den Butler, den Shylock, den Falstaff. Den letzten, feinsten und wirksamsten Akzent hat er bei diesen auf die Gemütsbeziehungen gelegt. Auch beim Shylock und auch beim Falstaff. Er hat die neuere Auffassung, daß der Shylock eine Ulkfigur sei, nicht teilen wollen, können; er war zu tief in das Menschliche bei Shakespeare eingedrungen, bei dem es nichts Verzerrtes, sondern nur Lebendes, Organisiertes gibt. In die Tiefen dieser Shakespeareschen Wunderwelt, in der es funkelt von Belebtheit, wo die unbedeutendsten Figuren in rätselhafter Weise einen eigenen Seelenkern durchblicken lassen, konnte keiner mich besser einführen, als er.

Beim Falstaff, für dessen Humor er einst seine ganze Vollsaftigkeit einsetzte, hat er doch alles betont, was auf eine Seele bei diesem Saufbold hindeutet: sein Falstaff liebte den Heinz, den prächtigen Jungen, wirklich und tötlich traf ihn der Schmerz, als er als König sich von ihm abwandte. Er hat in dieser Gestalt auch immer noch den letzten Rest von Liebenswürdigem, Kavaliermäßigem hervorgekehrt, der in der wundervollen Selbstironie ausgesprochen ist und sie doch über die Kumpane hebt.

Das dichterisch Gelungene in dieser ihm so sympathischen Figur verglich er oft mit dem im Wesen sonst ganz anders gearteten Onkel Bräsig, natürlich nicht dem dramatisierten.

Auch dunkle Saiten hatte seine Seele. Es gab schon früh Stunden, in welchen er merkwürdig schroff, verschlossen und mir als Kind unverständlich war. Dieses Schwermütige gab seinem Philipp im „Don Carlos" und ähnlichen Rollen (Narziß z. B.) eine eigenartige Färbung, wenn es auch sein mag, daß er dabei Vorbilder aus Berlins Glanzzeit (Dessoir, Dawison) hatte.

Doch war er sonst eine frohgestimmte Natur, ein Berliner Kind im besten Sinn, beherzt, gediegen, praktisch, kein Ideolog, doch im Erreichbaren Idealist. Mit welcher Ordnung hat er seine Tagebücher, seine eingerichteten Stücke, seine Rollen geführt, geschrieben. Er vermochte stets nur mit dem ganzen Buch eines Stückes eine Rolle zu studieren, weil er immer die Zusammenhänge mit dem Ganzen brauchte. Dies erscheint zwar selbstverständlich, wurde aber früher wenig geübt. Mancher beliebte Mannheimer Schauspieler hat nie ein Stück gelesen.

Er hatte nie den Ehrgeiz, eine besondere Auffassung für eine Rolle herauszutüfteln oder sich auf Kosten des Ganzen herauszustreichen, ihm war es immer um die Dichtung zu tun, wenn er auch freilich die persönliche Kunst des Schauspielers noch für wichtig genug hielt, um nicht nebensächlich zu gelten. In seiner Wandlungsfähigkeit hatte er nach dem, was ich von Döring gelesen habe, viel von diesem; nur gewissenhafter war er. Von allen großen klassischen Werken hatte er nicht nur seine Rollen so fest im Kopf, daß er keinen Souffleur brauchte, sondern er kannte auch meist das ganze Stück in- und auswendig. Leider hat er seine kostbaren Erfahrungen nicht früh genug als Regisseur verwerten können. Das Bezeichnendste an seinem Spiel war eine ungemeine Natürlichkeit; darum war er nie altmodisch und nie modern.

6. Lucie Elsenborn, Schauspielerin (Genoss.-Mitgl. 13 426), † Berlin, geb. 22. Februar 1880 daselbst.

9. Burkhard Schäzle, Mitglied des Kgl. Singchors zu Stuttgart, † daselbst.

— **Eduard Pölz**, Kapellmeister und Komponist, † daselbst.

13. Raoul v. Arnauld de la Perrière, Schauspieler am Hamburger Stadttheater (Genoss.-Mitgl. 9891), † Hamburg, geb. 26. Januar 1874 zu Berlin

16. Leo Stauber, ehemal. Direktor des Carl Schultze-Theaters in Hamburg, † daselbst im Alter von 53 Jahren

— **Amalie Jatho**, geb. Arheiliger, ehem. Chorsängerin am Hoftheater zu Darmstadt (Genoss.-Pens. 2271), † daselbst, geb. 15. Mai 1836 ebenda.

20. Franz Krieg, ehemal. Opersänger (Genoss.-Pens 480), † Berlin, geb. 10. Mai 1841 zu Baden-Baden.

21. Dr. Max Neumann, ehemal Direktor des Stadttheaters in Freiberg in Sachsen, † daselbst.

22. Franz Deutschinger, ehemal. Schauspieler und Bühnenleiter, † Wiesbaden, geb 13. Dezember 1834 zu Wien

Franz Deutschinger wurde als Sohn eines Ministerialbeamten geboren. Seine Erziehung genoß er in einem katholischen Konvikt; bereits im 16 Jahre ging er zur Bühne. Nach einem wechselvollen Wanderleben war er als erster Charakterspieler in Danzig, Riga, Bremen und Leipzig tätig und dann Direktor der Stadttheater in Rostock, Mainz und Augsburg. Deutschinger — ein eifriger Vorkämpfer und Mitbegründer der Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger, er war ferner auch erster Direktor der Genossenschaft dramatischer Autoren und Komponisten — ging später als Oberspielleiter an das Carl-Theater in Wien, von hier an das deutsche Theater nach Budapest und wirkte hierauf längere Zeit unter Barnay am Berliner Theater. Mit fast allen großen Schauspielern seiner Zeit war Deutschinger, der zuletzt Theaterschulen in Berlin und später in Wiesbaden hatte und in der Theaterwelt als dramatischer Lehrer sehr geschätzt war, persönlich befreundet. Geistig regsam, als ob er erst die Hälfte seiner Jahre durchlebt hatte, war der Entschlafene bis zum letzten Tage literarisch tätig — Fr. Deutschinger hat sein Leben im Sinne seiner Lebens- und Weltanschauung gelebt als Künstler und Schriftsteller. Ein wahrhaft vornehmer Mensch und unverdrossener Menschheitsbildner ging von uns; wir können dem Teuren nur noch ein verklingendes Lebewohl zurufen.

— **Anna Lankow**, verehel. Pietsch, ehemal. Opernsängerin, † Bonn.

23. Franziska Wolbring, Schauspielerin, seit 1895 Mitglied des Stadttheaters zu Rostock, † daselbst, geb. 27. März 1861 in Elberfeld.

25. Paul Adrian, ehemal. Inspizient am Hoftheater zu Darmstadt (Genoss.-Pens. 6407), † daselbst, geb. 21. November 1850 in Berlin.

28. J. W. A. Gaspary, Kapellmeister und Komponist, † Berlin, geb. 2. Dezember 1839 zu Hamburg.

31. Kurt Otto, Schauspieler, † Teplitz im Alter von 23 Jahren.

(?) **Anna Caſanova,** ehemal. Chorſängerin (Genoſſ.-Penſ. 2585), † Coburg, geb. 14. April 1827 zu Prag.

(?) **Marie Hirſch,** ehemal Garderobiere (Genoſſ.-Penſ. 3253), † Berlin, geb. 6 April 1833 zu Königsberg.

(?) **Doris Stübing,** ehemal Chorſängerin (Genoſſ.-Penſ. 952), † Stuttgart, geb 23. September 1833 zu Mühlhauſen.

April 1908.

4. **Joſef Sucher,** Kgl. Kapellmeiſter a. D., † Berlin, geb. 23. November 1843 zu Döbör (Ungarn).

Richard Eichrodt. (Text ſ. S. 164).

Nachdem Sucher in Wien Jura ſtudiert hatte, wurde er Schüler von S. Sechter und ging ſchließlich ganz zur Muſik über. Zuerſt Korrepetitor an der Hofoper und Dirigent des Akademiſchen Geſangvereins in Wien, ging er nach kurzer Tätigkeit an der Wiener Komiſchen Oper 1876 als Kapellmeiſter an das Leipziger Stadttheater. Dort verheiratete er ſich mit Roſa Haſſelbeck, der Wagnerſängerin.

Joſeph Suchers Bedeutung liegt in ſeiner tatkräftigen Mitwirkung am Durchringen der Wagnerſchen Kunſtauffaſſung, der er ſein ganzes Können und ſeine ganze Liebe gewidmet hatte. Als Dirigent war er keiner von den „genialiſchen“; er war durch und durch gediegener, echt deutſcher Muſiker mit der beſonderen gemütstiefen Note des deutſch-öſterreichiſchen Stammes. Er war Nur-Muſiker, voll Hingabe an das ihm anvertraute Werk, deſſen er ſich aus ſeinem ſtarken Kunſtgefühl heraus ohne „geiſtreiche“ Spitzfindigkeiten annahm, eine echte Muſikantenſeele vom alten Wiener Schlag.

1879 ging das Künſtlerpaar nach Hamburg zu Pollini und von da 1888 an die Berliner Königliche Oper, der Joſeph Sucher bis zu ſeinem frühen Ausſcheiden ein tüchtiger, eminent muſikaliſcher Dirigent und Roſa Sucher eine bedeutende Interpretin großer dramatiſcher Partien war.

Was Joſeph Sucher der muſikaliſchen Kunſt, was er der hehren Sache Richard Wagners war, iſt, ſoweit deutſche Kunſt den Erdball beherrſcht, bekannt und anerkannt. Ein prächtiger Menſch, ein ausgezeichneter Muſiker, ein großzügiger Dirigent, ein ehrlicher, treuer Kämpfer für alles Wahre, Gute und Schöne iſt mit ihm dahingegangen.

Digitized by Google

— **Robert Franz Petzold,** Orchestermitglied des Leipziger Stadttheaters (Genoss.-Mitgl. 8399), † Leipzig, geb. 26. Juli 1858 zu Waldheim.

5. Willy Rohland (richtig Rehländer), Kgl. Schauspieler zu Hannover (Genoss.-Mitglied 8296), † daselbst, geb. 15. Oktober 1854 in Loburg.

Rohland wurde als Sohn eines Schauspielers geboren. Sein Vater war in Berlin tätig und dort empfing Willy auch seinen dramatischen Unterricht durch den Hofschauspieler Rebenstein. Sein erstes Engagement führte den jungen Künstler nach Stettin, von dort kam er nach Mainz, Magdeburg, Danzig, Breslau und Leipzig, wo er sieben Jahre als Gesangskomiker, namentlich in der Operette, tätig war. 1881 kam er nach Breslau zurück und war auch hier sieben Jahre am Lobe-Theater tätig. In Berlin spielte er späterhin am Theater des Westens, Lessing- und Berliner Theater und kam dann 1905 nach Hannover. Er gehörte zu den seltenen Naturen, die man infolge ihrer absoluten Liebenswürdigkeit bei erster persönlicher Berührung lieben mußte. Wie er als Gatte, Familienvater und Freund geartet — schlicht, bieder, zuverlässig und treu in jeder Beziehung — so war er ein tüchtiger Künstler in seinem Berufe; der Fleiß und die peinlichste Gewissenhaftigkeit selbst, auch in all seinen Darstellungen einfach, wahr und warm! Leider hatte er in seinen früheren Engagements Leipzig, Breslau und Berlin zu viel arbeiten müssen Als er nach Hannover kam, waren seine Nerven bereits überanstrengt; hier hoffte er in ruhigem Schaffen noch mehrere Jahre volle Kräfte zu finden. Das Geschick hat es anders gefügt und ihm plötzlich die ewige Ruhe beschert.

— **Albert Gehlen,** Schauspieler und Spielleiter am Stadttheater in Bremen (Genoss.-Mitgl. 10258), † München, geb. 24. Oktober 1874 zu Cöln.

— **Georg Maurer,** ehem Opernsänger (Genoss.-Pens. 1416), † Weimar im Maria-Seebachstift, geb. 24. Februar 1830 zu Obritz.

6. Friederike Fuchs, ehemal Chorsängerin (Genoss.-Pens. 837), † Schwerin, geb. 6 November 1834 zu Wismar.

— **Carl Laube,** Kgl Chorsänger a. D. (Genoss.-Pens. 214), † Dresden im 81. Lebensjahre, geb. zu Teplitz.

— **Carl Reiß,** Hofkapellmeister a D, † Frankfurt a. M., geb. 24. April 1829.

7. Grete Metternich (richtig Potenberg), Schauspielerin am Bellevuetheater zu Stettin, † daselbst, 23 Jahre alt.

13. Emil Gött, Schriftsteller, Verfasser von „Verbotene Früchte", † Freiburg i. B. im Alter von 44 Jahren.

14. Richard Eichrodt, Hofschauspieler am Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim (Genoss.-Mitgl. 757), † daselbst, geb. 1840 in Karlsruhe

Als Sohn des Badischen Staatsministers Ludwig Eichrodt hatte er seine Studien unter Ludwig Devrient gemacht, unternahm an der heimatlichen Bühne im Jahre 1859 in der Rolle des Knechts in dem Lustspiel „Das war ich", seinen ersten theatralischen Versuch und wurde sogleich für das jugendliche Liebhaberfach angestellt.

Im Jahre 1861 wurde er nach einmaligem erfolgreichem Gastspiel als Student Bernhardt in dem Benedixschen Lustspiel „Lügen" am Hof- und National-Theater in Mannheim engagiert und gehörte seitdem ununterbrochen dieser Bühne an, so daß hier der gewiß seltene Fall vorliegt, daß ein Künstler während seiner ganzen Berufstätigkeit durch nahezu ein halbes Jahrhundert nur an zwei Bühnen angestellt war.

Zunächst als jugendlicher Liebhaber und Bonvivant, sodann in Charakterrollen verwendet, war er lange Zeit ein außerordentlich pflichttreues und gerngesehenes Mitglied, sei es nun, daß er in großen Aufgaben seine tüchtige Kraft in den Dienst der Sache stellte oder, wie hauptsächlich in späteren Jahren, in bescheideneren Rollen wirkend sich als verläßliche Stütze eines künstlerischen Ensembles bewährte. Seine polternden Alten waren noch bis in die letzten Jahre stets köstliche Figuren, mit denen er sichere Wirkung erzielte.

Wie sehr der vielseitig verwendbare Künstler geschätzt wurde, bewiesen die Feiern seiner 25 jährigen Zugehörigkeit zur Mannheimer Bühne, bei denen er Gegenstand herzlichster Ovationen von seiten des Publikums war und bei denen seine Kameraden dem treuen und beliebten Berufsgenossen innige Anhänglichkeit bewiesen. Im Privatleben war Eichrodt seiner vornehmen Denkungsart und

seiner persönlichen Liebenswürdigkeit wegen hochgeschätzt, ein lauterer Charakter und ein lieber Mensch. Mit ihm ist wieder eines der ältesten Mitglieder der Genossenschaft aus der Zeit ihrer Gründung dahingegangen.

15. Carl Wegler, ehemal. Opernsänger und Bühnenleiter, † Berlin.

Carl Wegler war in den sechziger und siebziger Jahren als seriöser Baß und Baßbuffo ein Sänger von gutem Ruf. Nachdem er mit Franziska Krause, die in den siebziger Jahren Naive des Hamburger Stadttheaters war, sich verheiratet hatte, übernahm er selbst die Theaterdirektion und leitete lange das Kur-Theater in Kreuznach, später das Viktoria-Theater in Frankfurt a. M., das Carola-Theater in Leipzig und dann auch das Sommertheater in Görlitz. Als widrige Verhältnisse ihm das Direktionszepter entwunden hatten, lebte Wegler in Berlin als Beamter einer Versicherungs-Gesellschaft.

17. Willy Reichmann, Maschinenmeister am Stadttheater in Basel, † daselbst, geb 1851 zu Magdeburg.

— **Rosa Sieber,** geb. Langer, ehemal. Schauspielerin, † Berlin.

23. Otto Tritschler, Chorsänger am Kgl Theater zu Cassel (Genoss.-Mitgl. 10 505), † daselbst, geb. 3. Dezember 1871 in Karlsruhe.

24. Antonie Heuberger, geb Landes, ehem. Opernsängerin, † Straßburg i E, geb. 22. Oktober 1835 zu München.

Nach vollendeter gesanglicher Ausbildung wirkte Antonie Landes als Opernsängerin in St. Gallen und hierauf mehrere Jahre in Zürich. Im Jahre 1865 verheiratete sie sich mit dem Leiter der Stadttheater zu Bern, Zürich, Winterthur, Biel, Heuberger, dem sie bis zu ihrem 57. Lebensjahre auch in künstlerischer Hinsicht eine zuverlässige Stütze blieb.

25. Georg Dechant, Schauspieler am Stadttheater zu Nürnberg, † daselbst im 62. Lebensjahre, geb. in Bamberg.

— **Miksa Horvath,** Operettensänger am Neuen Operettentheater zu Berlin, † daselbst

29. Augusta Götze. Kammersängerin und Gesanglehrerin, † Leipzig, geb 24. Februar 1840 zu Weimar.

Augusta Götze hatte zuerst die Laufbahn der Bühnensängerin eingeschlagen, wurde dann wegen eines Stimmleidens Schauspielerin, wandte sich aber, als sich jenes Leiden verzogen hatte, dem Konzertgesang zu und folgte im Jahre 1874 einem Rufe nach Dresden, wo sie zunächst als Gesanglehrerin am Konservatorium wirkte und später eine eigene Opernschule gründete. Fanny Moran-Olden und andere berühmte Sängerinnen bildete sie aus. Im Jahre 1889 siedelte sie nach Leipzig über. Auch als dramatische und musikalische Schriftstellerin ist Frl. Götze tätig gewesen, zumeist unter dem Pseudonym A. Weimar.

— **Theodor Schwarz,** ehemal. Schauspieler (Genoss.-Pens. 21), † Hamburg, geb. 17. Dezember 1832 zu Wiesbaden.

Mai 1908.

1. Minna Heller, ehemal. Souffleuse am Hoftheater zu München (Genoss.-Pens. 3419), † Erfurt, geb 27. Mai 1838 daselbst.

— **Wilhelm Sederl,** Chorsänger, † Bamberg, 50 Jahre alt.

3. Paul Milbitz, Schauspieler und Bühnenleiter, † Berlin.

6. Robert Milenz, ehemal. Opernsänger, † Münster, geb. 11. Februar 1856 zu Danzig.

— **Philipp Cisowsky,** ehemal Schauspieler (Genoss.-Pens. 9194), † Baden bei Wien, geb. 18. Oktober 1857 in Wien.

7. Ludovic Halévy, Dramatiker, † Paris im Alter von 74 Jahren.

Halévy schrieb gemeinschaftlich mit Meilhac die Texte zu Offenbachs Operetten: „Orpheus", „Blaubart", „Schöne Helena", „Großherzogin von Gerolstein", „Pariser". Sein Sittenstück „Frou-Frou" ging über alle Bühnen.

10. Auguste Riccardo, Schauspielerin am Stadttheater in Eisenach, † daselbst

— **Karl Rosenheim,** Direktor des Raimund-Theaters in Wien, † daselbst, 51 Jahre alt.

Rosenheim führte seit dem Rücktritt Lautenburgs die Geschäfte des Raimund-Theaters. Er hatte seine Laufbahn unter Angelo Neumann begonnen und war demselben nach Leipzig, Bremen und Prag gefolgt. Lautenburg berief ihn dann nach Wien.

Digitized by Google

13. Steffi Sandori (richtig Schram), Schauspielerin am Residenztheater zu Wiesbaden, † daselbst, geb. 31. Januar 1882 zu Wien.

19. Louise Reß, Gesanglehrerin, † Berlin, 68 Jahre alt.

20. Franz Queiß, Inspizient und Schauspieler am Residenztheater zu Wiesbaden, † daselbst, geb. 7. September 1878 in Eberswalde.

22. Carl Gottlieb Beyrichen, ehemal. Chorsänger (Genoss.-Pens. 4142), † Rotterdam, geb. 14 April 1840 zu Liebwerda.

— **Hans Kornel,** Theaterdirektor und Schauspieler, † München im 42 Lebensjahre.

23. François Coppée, Bühnenschriftsteller, Verfasser von „Geigenmacher von Cremona", „Streik der Schmiede", „Der Wanderer", „Der Schatz", † Paris im Alter von 66 Jahren.

24. Julie Bayer-Kronthal, ehemal. Operettensängerin, u. a. in Pest, Hamburg, Dresden tätig, † Linz, geb 22. Mai 1862 zu Olmütz.

— **Otto Guth,** Orchestermitglied zu Düsseldorf (Genoss.-Mitgl. 13223), † daselbst, geb. 26 April 1872 in Pilsnitz

25. Adolph L'Arronge, Bühnendichter und Bühnenleiter, † Konstanz, geb. 8 März 1838 zu Hamburg. (S. Bild Illustrationsbogen S. 4.)

Wohl kaum hat irgendein moderner Dramatiker und Bühnenleiter einen so tiefgreifenden und auf so mannigfache Gebiete sich erstreckenden Einfluß geübt, wie der Entschlafene. In einem mehr als vierzigjährigen Wirken für die Bühne, in einem Wirken, bei dem er sich als Kapellmeister und Komponist, als Possendichter erst, dann als Lustspiel- und Schauspieldichter, als Spielleiter und Künstlererzieher, als Theaterdirektor und gelegentlich sogar als Schauspieler betätigte, in diesem seinem vierzigjährigen Wirken hat L'Arronge Gelegenheit gehabt, die Fülle seiner Gaben nach so vielen Richtungen hin auszustreuen. Es lebt kein gebildeter an unserem Literatur- und Kunstleben beteiligter Mensch in deutschen Landen, der nicht am frischen und gesunden, aus einer natürlichen bürgerlichen Weltanschauung quellenden Humor L'Arronges sich erfreut hätte. Es leben wenig Schauspieler, die nicht irgendwie Gelegenheit gehabt hätten, in Bühnenwerken von L'Arronge sich zu betätigen, in diesen Stücken, die meist echtes, so treu beobachtetes Leben auf die Szene brachten und es den Schauspielern so leicht machten, ihren Besitz an Charakterisierungsfähigkeit und an Empfindung wie an Komik zu voller Geltung zu bringen. In den Jahren, da „Mein Leopold", „Dr. Klaus", „Compagnon" und wie die populären Stücke L'Arronges alle heißen, in ihrer Erfolgsblüte standen, trugen sie den Theaterdirektoren eine wahre Goldflut ein, und mancher zum Rentier gewordene ehemalige Bühnenleiter konnte in L'Arronge den Vater seiner Wohlhabenheit erblicken. Von seinen dramatischen Arbeiten seien außer den eben genannten hier erwähnt: „Das große Los", Hasemanns Töchter", „Wohltätige Frauen", „Haus Loney", „Die Sorglosen", Der Weg zum Herzen", „Loreley", „Die Verkannten", „Lolos Vater", „Pastor Brose", „Mutter Thiele". Als Theaterdirektor in Breslau schon und namentlich später in seiner elfjährigen Wirksamkeit an der Spitze des Deutschen Theaters in Berlin von 1883 bis 1894 hat L'Arronge mit sicherem Entdeckerblick eine Reihe hervorragender Talente gefunden, ans Licht gezogen und in unermüdlich sorgsamer Pflege zu Größe und Bedeutung emporgeführt. Die Schaffung des Deutschen Theaters vollends bedeutet den Beginn einer neuen glück ichen Epoche deutscher Schauspielkunst, bedeutet den Beginn einer neuen Aera für die Bühnenkunst. Die Meininger Anregungen kraftvoll und eigenartig weiter entwickelnd, hat Adolph L'Arronge unsere Bühnen recht eigentlich erst das volle Verschmelzen der schauspielerischeu Einzelleistungen zu einem einheitlichen künstlerischen Ganzen gelehrt. Die Inizenierung von „Romeo und Julia", „Pfarrer von Kirchfeld", der „Räuber", des „Richter von Zalamea" sind maßgebend geworden und werden unvergessen bleiben in der Geschichte unserer neuen Schauspielkunst, wie überhaupt der 29 September 1883, der Tag der Eröffnung des Deutschen Theaters mit einem Polog, den die Niemann-Raabe sprach, und mit einer Aufführung von „Kabale und Liebe" mit Haase, Barnay, Kainz, Förster, Friedmann usw. von unserer Theatergeschichte in Ehren gehalten werden wird. In den elf Jahren seiner Bühnenleitung hat Adolph L'Arronge eine stattliche Reihe neuer Bühnenwerke, eine stattliche Reihe neuer Autoren auf die Bühne gebracht. Wie L'Arronge nach dem Abbröckeln der einzelnen berühmten Sozietäre das gefährdete Institut auf voller Höhe erhielt, zu weiterer prangender Blüte und reicher Fruchtfülle führte, das war ein Meisterstück theater-diplomatischer Klugheit und künstlerischen Könnens, ein Meisterstück der Steuerführung in Sturm und Wetter. Man erinnert sich noch der seltenen Fülle rauschender Huldigungen, unter denen Adolph L'Arronge von seinem Theater Abschied nahm, man erinnert sich der mannigfachen Anlässe, bei denen die öffentliche Gunst an Adolph L'Arronge verschwenderisch sich betätigte, und frisch noch ist der Eindruck der Herzlichkeit, mit der alle Welt L'Arronges 70. Geburtstag beging. Selten ist ein Theatermann von so hochgehenden Wellen der allgemeinen Sympathie getragen worden, selten war diese Sympathie so redlich verdient.

25. Adolph Baſté, ehemal. Bühnenleiter (Genoſſ.-Penſ. 3602), † **Leipzig, geb. 22. Auguſt 1834 zu Lübeck.**

Der Verſtorbene ſtammte aus der bekannten Künſtlerfamilie Baſté. Sein Vater der als franzöſiſcher Militär unter Napoleon I. in Deutſchland zurückblieb, führte in den vierziger und fünfziger Jahren des vorigen Jahrhunderts die Direktion der Theater in Oſtfriesland. Nach ſeinem im Jahre 1853 erfolgten Tode übernahm Adolph Baſté, der bei ſeinem Vater als jugendlicher Komiker engagiert war, die Leitung, obwohl ihm durch ſehr erfolgreiche Gaſtſpiele in Berlin eine bedeutende künſtleriſche Poſition als Schauſpieler in Ausſicht geſtellt war. — In den Jahren 1856—1875 führte er trotz großer Schwierigkeiten die Direktion mit entſchiedenem Glück. Namhafte Künſtler, wie Georg Engels, W. Büller, W. Mannſtaedt, Ludolf Waldmann, Anton Anno u. a., machten unter ihm ihre erſten theatraliſchen Verſuche. Theodor Schelper, der berühmte Reuterdarſteller, war längere Jahre bei ihm engagiert, Marie Seebach, Klara Ziegler, Carl Sontag, Carl Devrient, Friedr. Haaſe, Ludwig Barnay u. a. waren ſtändige Gäſte. — Die Jahre 1876—79 ſahen ihn als Spielleiter und Charakterkomiker am Hoftheater Altenburg, an den Stadttheatern Kiel und Crefeld. 1879 übernahm er die Direktion der vereinigten Stadttheater Barmen-Elberfeld, und nur ungern ſah ihn das Theater-Komitee im Jahre 1883 von ſeinem Poſten ſcheiden. — Noch zwei kurze Etappen — 1885 St. Gallen, 1886 Carola-Theater Leipzig — dann zog er ſich gänzlich vom Theater zurück, um die Früchte ſeines Fleißes als Privatmann zu genießen. — Adolph Baſté war in der Theaterwelt — namentlich bei der älteren Generation — als ein ſtreng reeller Mann bekannt, der in jeder Lage ſeinen Verpflichtungen in weiteſtem Maße gerecht wurde.

Adolph Baſté. (Text ſ. S. 167).

Sein lebhaftes Naturell ließ ihn nach ſeinem Abgang vom Theater aber noch nicht ganz zur Ruhe kommen: — der Bau einer Konſervenfabrik unter der Firma Baſté & Co. in Leipzig-Lindenau und der damit verbundene Poſten eines Armeelieferanten nahmen bis 1889 noch ſein ganzes Intereſſe in Anſpruch. Seit 1890 lebte er als Rentier in Leipzig in den glücklichſten Verhältniſſen.

— **Guſtav v. Fabianich,** Schauſpieler am Stadttheater zu Baden bei Wien, † daſelbſt, 26 Jahre alt.

26. Frau Reitermann, ehemal. Ballettdirektorin des Wiener Hofoperntheaters. † Gutenſtein im 50. Lebensjahre.

30. Paul Schmid, ehemal. Schauſpieler (Genoſſ.-Penſ. 9628), † Weiden, geb. 4. Februar 1863 zu München.

Digitized by Google

Juni 1908.

1. Anna Haverland, ehem. Hofschauspielerin, † Blasewitz, geb. 8. Januar 1851 zu Berlin. (S. Bild Illustrationsbogen Seite 8.)

Mit Anna Haverland ist eine jener großzügigen Künstlerinnen dahingegangen, wie sie unsere Tage scheinbar nicht mehr zeitigen können. Ihrem Namen gebührt neben der Wolter, der Ziegler, Kathi Frank, Eleonore Wahlmann ein Ehrenplatz. Schon früh entflammte ihr Gefühl für die großen erhabenen Dichtungen der Klassiker. Im Jahre 1871 begann sie ihre schauspielerische Laufbahn in Leipzig, wo sie 1871 bis 1874 dem Stadttheater angehörte. Ein leicht erregbares und verletztes Künstlergemüt und ein gewisser starrer Stolz waren Schuld an der Ruhelosigkeit, die für ihre Künstlerlaufbahn bezeichnend ist. Von 1874 bis 1878 war Anna Haverland Mitglied des Dresdener Hoftheaters und 1878 bis 1879 Mitglied des Schauspielhauses in Berlin. Nach kurzer vorübergehender Wirksamkeit in Frankfurt a. M. und Wien gehörte sie bis 1883 dem Meininger Hoftheater an und 1883 bis 1885 dem Deutschen Theater in Berlin. Während der Jahre 1885 bis 1892 befand sie sich auf Gastspielreisen, unter anderem in Holland, Rußland und Amerika. 1892 bis 1893 zählte sie zum Ensemble des Berliner Theaters in Berlin und 1896 bis 1899 abermals zu dem des Berliner Kgl. Schauspiels. Immer gehörte sie zu den dominierenden Kräften. In jeder Beziehung war sie eine Tragödin großen Stils, glänzende, strahlende Erscheinung, edle Bewegungen, prächtiges sonores Organ zeichneten sie aus. Seit etwa 7 bis 8 Jahren ist sie mit kurzen Unterbrechungen schwer leidend gewesen. Da sie sich hierdurch ihrem eigentlichen Berufe fernhalten mußte, wandte sie sich mit Erfolg der Schriftstellerei zu. Sie verfaßte mehrfach Gedichte und Erzählungen, sowie auch kleine Theaterstücke, die gelegentlich auch auf der Dresdener Kgl Hofbühne zur Aufführung gelangt sind. Soweit es ihr Befinden gestattete, versammelte sie in ihrer Wohnung einen kleinen Kreis, vor dem sie Dichtungen verschiedener Art rezitierte. Obgleich sie sich die letzten Jahre hindurch in ziemlich gedrückten Verhältnissen befand, war ihre stolze Herrennatur nichts weniger als gebrochen. Leider hatte der häufige Wechsel ihres Wirkungskreises zur Folge, daß sie in den letzten Jahren ihres Siechtums keinen festen materiellen Rückhalt hatte. Sie hat aber den Segen echter Freundschaft kennen gelernt Es war bewundernswert, wie ein Kreis edler hilfreicher Frauen ihr dauernd beistanden. Schon seit einer Reihe von Jahren wohnte sie ständig auf dem Weißen Hirsch bei Dresden, freilich unter unsäglichen Leiden.

Die Aerzte prophezeiten der Aermsten eine lange, schwere Leidenszeit, so daß das unvermutete rasch eingetretene Ende als eine Segnung betrachtet werden muß. Die Leiche wurde nach Chemnitz in das Krematorium überführt.

— **Julius Nollet,** Schauspieler und Spielleiter am Kleinen Theater zu Berlin (Genoss.-Mitgl. 11 344), † daselbst, geb 29 März 1861 zu Hannover.

Als jüngster Sohn der zahlreichen Künstlerfamilie Nollet widmete sich auch Julius der Bühne, der einst auch die Geschwister Emma, George und Paul Nollet angehörten. Der einzige Ueberlebende ist nun der Kgl. Opernsänger a. D. George Nollet. Den ersten Unterricht erhielt Julius bei seinem Schwager Friedrich Holthaus in Hannover. Das erste Engagement führte N. sofort zu den „Meiningern", die zu ihrem ersten Triumphzuge durch Europa sich rüsteten. „Ich werde schon zu ersten Gruppen verwendet," schrieb er voll Freuden an seine Angehörigen. „Der Herzog mag mich sehr gern. So bin ich in den „Räubern" derjenige, welcher das Pistol auf Amalie anlegt." Alle Reisen des hochberühmten Ensembles hat N. mitgemacht. Wer ihn damals in seiner Jugendblüte z. B. als Florizel im „Wintermärchen" den Reigen tanzen sah mit seiner Perdita, mußte seine Freude an ihm haben, sowohl an seiner Künstlerschaft wie an seiner schönen imponierenden Erscheinung. Als Barnay das Berliner Theater mit „Demetrius" eröffnete, war Julius Nollet der erste Odowalsky. Nach diesem Engagement führte ihn sein Weg über Crefeld, Mainz usw., wo er nunmehr Helden mit vielem Glück darstellte, wieder nach Berlin, zunächst an das Neue Theater unter Ruscha Butze, zuletzt zu Barnowsky ins Kleine Theater. Seine letzte Aufgabe war der Gefängniswärter in „2 × 2 = 5", den er hier, das komische Gebiet berührend, unter großem Beifall darstellte.

3. Eveline Collani, ehem. Solotänzerin (Genoss.-Pens. 7505), † Blankenburg, geb. 23. Januar 1840 zu Berlin.

6. Isabella Egloff (richtig Köhler), geb. Schindler, ehem. Schauspielerin, von 1854 bis 1902 bühnentätig, † Düsseldorf, geb. 10. Mai 1837.

— **Donald Wedekind,** Dramaturg am Züricher Stadttheater, Bruder von Frank und Erika Wedekind, † Wien, geb. 1871 zu Hannover.

8. Leopold Teller, ehem. Herzogl. Meiningenscher Hofschauspieler, † Passau, geb. 3. April 1844 zu Budapest.

Leopold Teller, einer der ersten aus der berühmten Zeit, ist durch einen schönen Tod von langem Leiden erlöst worden. — In den mannigfachsten Rollen — Cassius, Varus, Franz Moor, Buttler, Shrewsburg, Geßler, Karl IX. — Autolykus, Narr („Was Ihr wollt"), Hassan, Kapuziner, Rheingraf — hat er seinen und Meiningens Ruhm in allen

Gaſtſpielreiſen gefördert. Vor der „Reiſezeit“ war er in Leipzig, nach ihrer Beendigung in Hamburg engagiert, wo er ſeine darſtelleriſche Tätigkeit wegen einer linksſeitigen Augenmuskellähmung aufgeben mußte. Als dramatiſcher Lehrer lebte er in Cöln bei ſeiner dort engagierten Gattin, Frau Emma Teller-Habelmann. — Die Meininger hatten ihren allbeliebten und verehrten Leopold Teller zum letzten Male als Gaſt bei der ſilbernen Hochzeit Herzog Georgs und der Freifrau von Heldburg geſehen, im Jahre 1898.

Als Zeichen treuen Gedenkens überſandte Herzog Georg und ſeine Gemahlin ein teilnahmsvolles Beileidstelegramm an die Witwe und großartige Blumenſpenden, denen ſich die der zahlreichen Freunde und Verwandten, des Meininger Hoftheaters, der Loge Charlotte zu den drei Nelken und der Schlaraffia Meinungia, deren Gründer der Verſtorbene war, zugeſellten.

Leopold Teller. (Text ſ. S. 168).

8. Emil Büchner, Meiningenſcher Hofkapellmeiſter a. D, Profeſſor, † Rudolſtadt, geb. 7. Dezember 1826 zu Oſterfeld bei Naumburg.

Büchner, der vom Jahre 1866 ab in Meiningen, ſpäter in Erfurt tätig geweſen, war der Komponiſt der Opern „Lancelot“ und „Dame Kobold“.

— **Carl Wicke,** ehem Chorſänger (Genoſſ.-Penſ. 3291), † Sondershauſen, geb. 15. Auguſt 1834 daſelbſt.

11. Carl Müllerhartung, ehem. Hofkapellmeiſter, Geh. Hofrat und Profeſſor (Genoſſ.-Leibr. 4058), † Charlottenburg, geb. 19. Mai 1834 zu Stadtſulza.

Der Entſchlafene, ein Freund Liszts und Bülows, war der Gründer und Leiter der Weimariſchen Muſik- und Theaterſchule. Als Kapellmeiſter wirkte er an der Dresdener und Weimariſchen Hofoper und fand beſonders als Dirigent großer Choraufführungen, ſowie als Komponiſt bedeutender Werke für Kirchenmuſik und Orgel viel Anerkennung.

— **Paula Klinkicht,** Chorſängerin am Stadttheater zu Stettin, † Bernburg.

12. Bruno von Lepel-Gnitz, Intendant der Kgl. Schauſpiele zu Hannover, Kgl. Kammerherr, † Berlin, geb. 16. Juli 1843 zu Neuendorf.

Digitized by Google

Der Verstorbene wurde nach kurzer militärischer Laufbahn Badekommissar in Bad Ems. In dieser Stellung erregte er die Aufmerksamkeit Kaiser Wilhelm I., der ihn im Jahre 1888 zum Intendanten des Kgl. Theaters zu Hannover ernannte. Auch Kaiser Wilhelm II. schenkte Herrn v. Lepel-Gnitz seine volle Gunst und zeichnete ihn in besonderer Weise aus. Zwanzig Jahre hat der Entschlafene dem Kgl. Theater vorgestanden und es stets nach den vornehmen Grundsätzen eines Hoftheaters geleitet. Obwohl er sich selbst nicht zu den Modernen zählte, hat er ihnen doch besonders in den letzten Jahren einen bedeutenden Platz eingeräumt. Die glanzvollen Aufführungen des „Ring des Nibelungen" und der übrigen großen Werke Rich. Wagners, die vollendete Darstellung bedeutungsvoller neuzeitlicher Opernwerke, wie „Tiefland", „Salome", Neugierige Frauen", „Barbier von Bagdad", legen dafür Zeugnis ab. Seine Gerechtigkeit wie seine große Liebenswürdigkeit gegen sämtliche Bühnenangehörige werden alle die wahrhaft zu schätzen wissen, die Gelegenheit hatten, mit ihm in nähere Berührung zu kommen. Auch seine Bestrebungen, die soziale Lage seiner Künstler zu heben, seien erwähnt; in dieser Beziehung konnte sich das Kgl. Orchester seines besonderen Wohlwollens erfreuen.

Auch die Genossenschaft verliert in ihm einen Förderer, dessen Entgegenkommen die großen Erfolge der Hannöverschen Genossenschaftsfeste zu danken waren.

12. Jenny Haase-Binder, Schauspielerin im Fach der komischen Alten am Stadttheater zu Augsburg, † daselbst im 49. Lebensjahre.

13. Marie Eder, Kgl. Württemberg. Hofopernsängerin (Genoss.-Pens. 3266), die erste Marie in Lortzings „Waffenschmied" bei der Wiener Uraufführung 1846, † Kufstein, geb 3. Februar 1824 daselbst.

15. Caroline Bruckner, ehem Opernsängerin und Gesangsprofessorin, in den Jahren 1850—1854 an den Hofbühnen zu Hannover und Mannheim tätig, dann als Gesangslehrerin in Wien lebend, † Hietzing, geb. 4. November 1832 zu Wien.

28. Franz Treller, ehem Schauspieler, als Charakterdarsteller u. a. in Oldenburg, Bremen, Königsberg, Riga tätig, später Schriftsteller, † Cassel, geb. 15. Oktober 1843 daselbst

— **Anna Bohrer (richtig Rüegg),** Chorsängerin am Stadttheater in Zürich, † Schwi-Ibach im 39 Lebensjahre.

(?) Amalie Traine, geb. Strahl, ehem. Schauspielerin (Genoss. Leibr. 5443). † Steglitz, geb. 25. August 1841 zu Halle.

Juli 1908.

1. Karoline Schönfelder, ehem. Chorsängerin (Genoss.-Pens. 5314), † Berlin, geb 10 Februar 1831 zu Dresden.

3. Adelheid Abich, ehem. Opernsängerin (Genoss.-Pens. 3717), † Berlin, geb. 21 Februar 1831 zu Breslau.

10. Nicolaus Emil Rost, ehem Orchestermitglied am Stadttheater zu Leipzig (Genoss.-Pens. 3109), † Leipzig-Stötteritz, geb. 2 April 1832 zu Kleinmölsen.

14. Eduard Dorn (richtig Ferdinand Kaan), ehem. Schauspieler und Direktor des Josefstädter Theaters in Wien, dramatischer Schriftsteller, † Wien im Alter von 82 Jahren.

— **Theodor Hempel,** ehem. Orchestermitglied am Stadttheater zu Danzig (Genoss.-Pens. 191), † Zoppot, geb. 25. März 1842 zu Thiemendorf bei Eisenberg.

15. Elise von Gerestein, ehem. Schauspielerin (Genoss.-Pens. 3308), Insassin des Marie Seebach-Stifts, † in der Irrenanstalt zu Jena, geb. 15. Dezember 1829 zu Hamburg.

16. Marie Meyer, ehem Schauspielerin, † Berlin.

Die Entschlafene hatte anfangs der sechziger Jahre ihre Bühnenlaufbahn begonnen. Ihr erstes besseres Engagement fand sie am Wallner-Theater; nach einem Gastspiel am Stuttgarter Hoftheater (1865), wurde sie bald darauf für das Kgl. Hoftheater in München engagiert, wo sie vom 1. April 1869 bis 30. August 1880 das Fach der Naiven und munteren Liebhaberinnen mit großem Erfolge darstellte. 1880—1882 war sie Mitglied des Stadttheaters in Hamburg, 1883—1885 am Landes-Theater in Prag. Dort bewährte sich ihre treffliche künstlerische Kraft als elegante und distinguierte Konversationskünstlerin im Geschmack der französische Salonstücke. 1885—1891 finden wir Marie Meyer am Hoftheater in Petersburg in erster Stelle tätig. 1891 kehrte die Künstlerin dauernd nach

Google

Deutschland zurück und gehörte dem Verbande des Berliner Lessing-Theaters an, woselbst sie bis 1902 in hervorragender Stellung, meist in Mütterrollen beschäftigt wurde. — Sie war eine künstlerisch hochstehende, scharf charakterisierende Künstlerin. Heute spielte sie die alte Heinecke im echten Berliner Jargon, morgen die Brigitt im „Pfarrer von Kirchfeld", als hätte sie stets in den österreichischen Bergen gelebt, dann wieder die Frau Vogelreuter in „Johannisfeuer" in unverfälschtem ostpreußischem Dialekt. Ein Stück, in dem Marie Meyers köstlich trockener Humor sich entfalten konnte, dem sie ihre scharfe Charakterisierungskunst in den Dienst stellte, — konnte niemals ganz unbefriedigt lassen. Und wo eine Rolle, eine Figur ihrem Wesen nahe kam, ihrer Kunst ein volles Betätigungsfeld erschloß, da gab es immer einen hohen Genuß. — Im Jahre 1902 zog sie sich von der Bühne zurück und man hat, da sie abhold jeglicher Reklame, jedem Hervordrängen eine natürliche Feindin war, in den letzten Lebensjahren fast gar nichts mehr von ihr vernommen.

17. Oskar Schramm (richtig Schlemmer), Direktor des Apollo-Theaters in Nürnberg, † daselbst 43 Jahre alt.

Schramm, seit 1893 als Schauspieler und Opernsänger in Detmold, Altenburg, Halle, Erfurt tätig, leitete 1901 mit Balduin Zimmermann Oper im Karl Weiß-Theater, Berlin, Sommer 1902 Bellevue-Theater, Stettin, 1903—1906 das landschaftl. Theater in Linz a. D. Nach kurzer Tätigkeit bei Dir. Ferenczy leitete er dann vorübergehend das Lortzing-Theater in Berlin.

— **Eduard Schlosser,** ehem. Großh. Badischer Hofopernsänger (Genoss.-Pens. 756), † Darmstadt, geb. 17. Juni 1839 zu Amberg.

18. Emilie Sand, Schauspielerin am Sommertheater in Lindau, † daselbst.

24. Peter Stieffel, ehem Hofmusikus (Genoss.-Pens. 4809), † Mannheim, geb. 25. Februar 1843 ebenda.

27. José Ferenczy, Theaterdirektor, † Buenos Aires, geb. 1852 zu Unghvar bei Tokay

Wie sein älterer Bruder Franz wandte auch José sich der Opernbühne zu und errang in Weimar mit seinem frischquellenden Tenor und einer prächtigen Bühnenerscheinung die ersten Erfolge, die ihm auch treu blieben, als er später ans Wiener Ringtheater kam. Hier kreierte er den Hoffmann in „Hoffmanns Erzählungen"; bei dem furchtbaren Brande des Ringtheaters vermochte er sich nur durch einen glücklichen Zufall zu retten. Am Hamburger Carl Schultze-Theater wagte Ferenczy den Sprung von der Oper zur Operette; er gab als erster die Titelrolle der für ihn geschriebenen Dellingerschen Operette „Don Cesar" und übernahm im Jahre 1889 selbst die Direktion des Carl Schultze-Theaters, das er zehn Jahre lang mit großem Glück und reichem Erfolge leitete. Anfangs der neunziger Jahre übernahm er gleichzeitig die Leitung des Karlsbader Stadttheaters. Ein überaus erfolgreiches Sommergastspiel in Berlin, wo sein Hamburger Ensemble „Tata-Toto" aufführte, bestimmte ihn, seine Tätigkeit ganz nach Berlin zu verlegen und im Jahre 1899 die Direktion des Zentraltheaters zu übernehmen.

Ferenczy stand damals auf der Höhe seines Erfolges. Nie war es vor ihm in Deutschland einem Bühnenleiter gelungen, ein Stück 1000 Wiederholungen entgegenzuführen; Ferenczy brachte das Kunststück mit der „Geisha" fertig, und auch „Die Puppe" tanzte mehrere hundertmal in der Alten Jakobstraße über die Bretter. Aber der Riesenerfolg der „Geisha" wurde ihm zum Verhängnis. Wohl war seine Bühne wie eine Reihe seiner Darsteller zu größter Popularität gelangt; aber in dem tötlichen Einerlei der jahrelangen Wiederholungen sank das künstlerische Niveau seines Hauses zusehends tiefer und tiefer. Dazu kamen finanzielle Schwierigkeiten, und ein schweres körperliches Leiden hinderte den einst so erfolgreichen Bühnenmann an der vollen Entfaltung seiner reichen Gaben. Seine Novitäten wie seine Neueinstudierungen erwiesen sich als Nieten, und so war der Zusammenbruch seiner Direktion, der 1907 erfolgte, längst vorausgesehen und unvermeidlich. Gebrochen an Leib und Seele, bedrückt von einer ungeheuren Schuldenlast, mußte Ferenczy schließlich das Haus verlassen, in dem ihm einst die größten Erfolge beschieden waren. Trotzdem gab er den Kampf mit dem so wechselvollen Theaterglück nicht auf, und so führte er trotz seines schweren Leidens ein Operettenensemble nach Südamerika, mit dem er auch ansehnliche künstlerische und materielle Erfolge erzielte, bis ihn nun auf fremder Erde der Tod ereilte.

29. Sophie Ruzicka, ehem. Opern- und Konzertsängerin, wirkte in Olmütz, Cöln und Frankfurt a. M., † Frankfurt a. M., geb. 1848 zu Prag.

31. Hans Raven (richtig Möcke), Operettentenor, † Buch, geb. 6. September 1866 in Nieder-Lubie.

— **Lina Wardow,** Sängerin und Schauspielerin, † Berlin, geb. 24. September 1855 daselbst.

— **Carl Schubert,** ehem. Opernsänger am Kgl Theater zu Hannover, Direktor des Fürstl. Theaters zu Pyrmont, † auf seinem Landsitz im Spreewald, geb. 29. Mai 1867 zu Berlin.

by Google

August 1908.

1. Alexander Lipowitz, Schauspieler, † Berlin, geb. 11. Juni 1866 daselbst.

Lipowitz hatte bereits mit 18 Jahren seine Bühnenlaufbahn am Deutschen Theater zu Berlin begonnen und war später an den Stadttheatern zu Riga, Posen, Düsseldorf, Cöln usw. ein im Fache der jugendlichen Liebhaber und Bonvivants beliebter und gefeierter Künstler.

2. Leo Friedrich (richtig Hermann) von 1871—1877 Hilfsspielleiter und Schauspieler am Hofburgtheater zu Wien, später Lehrer am Wiener, dann am Sternschen Konservatorium zu Berlin, † Wien, geb. 6 Mai 1842 daselbst.

3. Charlotte Lange-Prätorius, von 1877—1892 gefeierte Schauspielerin im Fach der Heroinen, wirkte in Hamburg, Hannover, Königsberg, Frankfurt a. M, sowie als Gast auf fast allen größeren deutschen Bühnen, † Berlin.

15. Marie Kneidinger, Schauspielerin, Gattin des Wiener Schauspielers Rudolf Kneidinger, † Wien.

17. Hugo Wünschmann, Kammermusiker am Kgl. Hoftheater in Dresden (Genoss.-Pens. 8105), † daselbst, geb 19. November 1859 zu Rabenau.

19. Luise Hoffmann-Dornbusch, Schauspielerin, † Berlin, geb. 16. Mai 1864.

20. Eduard Noack, ehemal Souffleur (Genoss.-Pens. 1573), † Blankenburg, geb. 17. November 1833 zu Halle.

— **Louis Varney,** Operettenkomponist („Die kleinen Lämmer", „Musketiere im Kloster"), † Paris, geb. 1850.

23. Anna Kunz, geb. Kohler, ehem. Chorsängerin (Genoss.-Pens. 5000), † Prag, geb 16 Dezember 1836 zu Alt-Arad.

25. Ludwig Stahl, Oberspielleiter und Schauspieler am Hoftheater zu Dresden (Genoss.-Mitgl. 8071), † Blankenberghe, geb. 4. April 1856 zu Brünn.

Ludwig Stahl, der eigentlich Beer hieß und der Sohn eines wohlhabenden Fabrikanten in Brünn war, trat nach Beendigung seiner Studien in das österreichische Heer ein, wo er als aktiver Offizier den Feldzug in Bosnien und der Herzegowina mitmachte. Dann war es Sonnenthal, der den jungen Leutnant veranlaßte, sich der Bühne zu widmen, da er in Liebhabervorstellungen in Salonrollen nach Sonnenthals Ansicht viel Talent entwickelte. Stahl trat zur Reserve über und nahm bei dem Vortragsmeister Streben Unterricht. Bald konnte er ein Engagement finden, und am 8. Juli 1879 betrat er am Sommertheater in Augsburg zum ersten Male die Bühne. Nach kurzer Wanderzeit an Provinzbühnen kam er dann ans Stadttheater in Wien, wo er vier Jahre tätig war und sich an Ritterwurzers und Tyrolts Vorbildern künstlerisch entwickeln konnte, bis durch den Brand des Wiener Stadttheaters im Dezember 1883 seine Tätigkeit unterbrochen wurde. Nach kurzer Tätigkeit am Carltheater in Wien, wohin ihn Ritterwurzer berufen, war Stahl am Stadttheater in Leipzig, am Hoftheater in St. Petersburg und sechs Jahre am Berliner Theater tätig, an welches ihn Barnay engagiert hatte, als er 1888 diese Bühne übernahm. Von 1894 bis 1895 gehörte Stahl dem Thalia-Theater in Hamburg an, von wo er wieder nach Berlin zurückkehrte und von 1895 bis 1897 am Lessing-Theater, dann abermals zwei Jahre unter Praschs Direktion ans Berliner Theater kam. Im Jahre 1899 erhielt Stahl einen Ruf ans Dresdener Hoftheater.

Neun Jahre war er daselbst künstlerisch tätig und ließ noch Vieles, Großes, ganz besonders auf dem Felde der Regie, die er seit dem Tode Gustav Erdmanns übernommen hatte, erhoffen.

Seit dem Jahre 1893 nahm er alljährlich an den von Direktor Bock am Alexandra-Theater in St. Petersburg veranstalteten Ensemble-Gastspielen teil, und mit Agnes Sorma trat er im Jahre 1899 in Paris im Renaissance-Theater auf.

26. Wilhelm Neves, ehemal. Hofschauspieler in Braunschweig, woselbst er von 1892—1907 im Fache der Charakterrollen wirkte, † Braunschweig, geb. 6. Juni 1846.

28. Amalie Gräbert, geb. Schierer von Waldheim, Schauspielerin, seit 14 Jahren am Stadttheater in Erfurt tätig, † daselbst.

30. Max Lewinger, Professor, Kgl. Konzertmeister der Hofkapelle zu Dresden (Genoss.-Mitgl. 10 848), † daselbst, geb. in Sulkow b. Krakau.

Lewinger, der seine musikalischen Studien in Krakau, Lemberg und Wien absolviert hatte und drei Jahre als Violinlehrer am Bukarester Konservatorium tätig gewesen war, kam im Jahre 1897 als Konzertmeister an das Leipziger Theater-

Digitized by Google

und Gewandhaus-Orchester. 1899 wurde er dann als Nachfolger Rappoldis zum Hofkonzertmeister in der Kgl. Kapelle zu Dresden ernannt.

— **Ernst Feigl,** Schauspieler (Genoss.-Mitgl. 14 436), † Prag, geb. 5. Juni 1866 daselbst.

September 1908.

3. Hans Wachter, Kgl. Chorsänger a. D., von 1879—1899 am Hoftheater in Stuttgart tätig, † Winnenthal, 56 Jahre alt.

Ludwig Stahl. (Text s. S. 172).

4. Dr. Julius Frank, ehemal. Spielleiter und Schauspieler (Genoss.-Pens. 3218), † Weimar, geb. 23. Januar 1822 zu Danzig.

Frank hatte in Königsberg i. Pr. zuerst die Bühne betreten und war als Schauspieler, Spielleiter und Dramaturg, sowie auch als artistischer Leiter an vielen Bühnen Norddeutschlands tätig. Seinen Lebensabend verbrachte er im Marie Seebach-Stift, in dem er im Jahre 1895 Aufnahme gefunden.

— **Moritz Grübel,** ehemal. Opernsänger (Genoss.-Pens. 2854), † Wiesbaden, geb 30 Januar 1819 zu Reichenbach.

— **Adolf Lange,** Schauspieler am Stadttheater zu Zwickau, † Hannover.

8. Josef Elsbach, ehemal. Opernsänger, als Tenorbuffo u. a. in Frankfurt a. M., Stettin, Magdeburg tätig, † Magdeburg im Alter von 58 Jahren.

— **Max Janecke,** Schauspieler, † Dessau, geb. 27. Oktober 1881 zu Berlin.

9. Karl Ettler (richtig Entinger), Schauspieler, † Steyr, 31 Jahre alt.

13. Edmund Kretschmer, Professor, Hof-Organist und Vereinsdirigent in Dresden, Komponist der Opern „Die Folkunger", „Heinrich der Löwe", „Der Flüchtling", „Schön Rotraut" und zahlreicher anderer Tonschöpfungen, † Dresden, geb. 31. August 1830 zu Ostritz.

— **Gustav Textor,** Schauspieler und Bühnenleiter, zuletzt Direktor der Fürstlichen Theater Arnstadt-Sondershausen, † Karlshorst im Alter von 54 Jahren.

Digitized by Google

15. Friedrich Riehr, Kammermusiker in Neustrelitz (Genoss.-Rent. 4094), wirkte daselbst von 1863—1907, † daselbst, geb. 8. März 1841 zu Dresden.

17. Julie Schwarz, Hofschauspielerin zu Karlsruhe (Genoss.-Mitgl. 3920), † daselbst, geb. 21. Dezember 1846 ebenda.

Die Verstorbene war am 1. Mai 1870 in den Verband des Hoftheaters getreten, dem sie bis zu ihrem Tode angehörte. Am 2. Mai 1895 feierte die Künstlerin ihr 25jähriges Dienst-Jubiläum (vgl. Jahrg VII, S. 142).

19. Emil Winkelmann, Kammermusikus zu Braunschweig (Genoss.-Rent. 3804), † daselbst, geb. 4. März 1844 ebenda.

21. Adolf Markwort, Schauspieler am deutschen Schauspielhause zu Hamburg, † daselbst im Alter von 36 Jahren.

23. Hugo Arno, langjähriges Mitglied des Hofschauspiels in München, † daselbst.

27. Anna Grobecker, ehemal. Schauspielerin und Operettensängerin, † Althofen bei Treibach in Kärnten, geb. 27. Juli 1829 in Breslau.

Anna Grobecker (geb. Mejo) wurde als Tochter der Opernsänger Franz und Rosa Mejo geboren, von denen sie auch zur Bühne bestimmt wurde. Als Künstlerkind folgte sie gerne der angeborenen Neigung und widmete sich frühzeitig dem Theater. Schon in Kinderrollen war ihr Talent auffallend. Sie nahm Unterricht bei ihrer Mutter, und im Alter von 17 Jahren absolvierte sie ein Probegastspiel in Magdeburg. Sie debütierte daselbst als Philippine in „Vor hundert Jahren" und zwar mit so überraschendem Erfolge, daß sie sofort engagiert wurde. Nach zweijähriger Wirksamkeit daselbst trat sie in den Verband des Leipziger Stadttheaters. Sie erschien dort als Lorle in „Dorf und Stadt". Die beiden Liedchen, die sie in dem Stücke zu singen hatte, machten den zufällig anwesenden Direktor Cerf aus Berlin auf ihr nicht ungewöhnliches Talent aufmerksam, und noch am selben Abend stellte er ihr den Antrag, das bisher gespielte Fach der munteren Liebhaberin aufzugeben, sich völlig zur Soubrette auszubilden und seinen glänzenden Anträgen nach Berlin Folge zu leisten. Dort erntete sie großen Beifall und unternahm während der Jahre 1850—1858 größere Gastspielreisen, die ihren Namen auch in weiteren Kreisen bekannt machten. Schon im Jahre 1859 wollte sie Direktor Carl, der sie in einer Knabenrolle eines französischen Sensationsstückes im Königstädtischen Theater in Berlin gesehen hatte, für Wien engagieren; er hatte die Absicht, sie nur Knabenrollen spielen zu lassen. Es waren bereits die Stücke „Nataplan" und „Die Kinder des Regimentes" für ihre Antrittsrollen bestimmt, da starb Carl. Trotzdem sollte Anna Grobecker Wien, die Stadt, der sie ihren berühmten Namen als Schauspielerin verdankte, in nicht allzu ferner Zeit betreten, denn ihre Gastspielreisen führten sie auch nach Budapest, wo sie Nestroy sah und sich sofort veranlaßt fühlte, ihr einen Gastspielantrag an das Carl-Theater zu machen.

Nach einem mit äußerst günstigem Erfolge absolvierten Debüt daselbst, daß sie im Jahre 1858 wiederholte, trat sie ihr Engagement an. Die ab 1859 erscheinenden Offenbachschen Operetten schufen erst ihre große Stellung. Durch ihre hervorragenden Leistungen wurde diesem Genre Tür und Tor geöffnet. Am 1. November 1866 beteiligte sie sich an der Eröffnung des Kaitheaters unter Treumann, an welchem Tage sie in der Operette „Die Tante schläft" dieses neue Kunstinstitut betrat. Treumann machte ihr den Vorschlag, hauptsächlich Knabenrollen à la Dejazet zu spielen, in welchen sie nach seiner Meinung keine Rivalin zu fürchten hätte. Sie errang auch tatsächlich auf diesem Gebiete die größten Erfolge und zählte Jahre und Jahre hindurch zu den gefeiertsten Lieblingen Wiens. Aber nicht nur in der Operette, auch im Lustspiel und in Vaudevillepossen feierte sie die größten Triumphe.

Als sie nach dem Abbrennen des Kaitheaters am 19. August 1863 wieder ins Carl-Theater zurückkam, blieb ihr der große Erfolg treu. Sie wirkte speziell in Männerrollen als unerreichtes Vorbild bis zum Jahre 1867, zu welcher Zeit sie die Bühne verließ, um sich mit Herzog de la Rocca, der sich am Karlistenaufstand beteiligte und bald nachher seinen Tod fand, zu verloben. Hindernisse privater Natur machten jedoch die Ehe unmöglich. Im Jahre 1871 entschloß sie sich aus Gesundheitsrücksichten, der Bühne für immer zu entsagen. Auf ihrem Gute Althofen bei Freibach in Kärnten lebte sie bis zu ihrem Tode in größter Zurückgezogenheit. Im „Fremden-Blatt" hat Anna Grobecker eine Reihe von Artikeln über ihre Theaterkarriere veröffentlicht. Sie schrieb auch „Gedichte", die von Suppé und Humbert vertont wurden.

— **Paul Barthold,** ehemal. Schauspieler (Genoss.-Mitgl. 7920), † Berlin, geb. 5 März 1857 daselbst.

28. Albert Maschek, Oberspielleiter und Schauspieler, † Baden b. Wien im 63. Lebensjahre

Vereinswesen.

Inhalt: Deutscher Bühnen-Verein. — Schiedsgericht. — Vereinsbühnen. — Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger, ihre Anstalten und Vorstände (Pensionsanstalt, Perseverantia-Fonds, Stiftungen von Marie Seebach, Annette Roeder, Lilli Lehmann-Kalisch, Amalie Schramm, Carl Weiler, Dr. Georg Merzbach, Sterbekasse, Zeitung „Deutsche Bühnen-Genossenschaft", Schenkungen und außerordentliche Einnahmen, Witwen- und Waisen-Pensionsanstalt). — Verband Deutscher Bühnenschriftsteller. — Verband österreichischer Theaterdirektoren. — Oesterreichischer Bühnenverein. — Kaiserin Elisabeth-Künstlerheim. — Inkassoverband der Theater- und Orchesterunternehmungen Oesterreichs. — Einigkeit. — Allgemeiner Deutscher Musiker-Verband. — Centralverband Deutscher Tonkünstler. — Vereinigung „Künstlerheim". — Allgem. Deutscher Chorsänger-Verband nebst Pensions- und Sterbekasse. — Vereinigung der technischen Bühnenvorstände. — Ida Claus-Stiftung. — Adolph L'Arronge-Stiftung. — Verein „Zentralstelle für die weiblichen Bühnen-Angehörigen Deutschlands". — Verein „Magdeburger Jugendschutz".

Der Deutsche Bühnen-Verein.

Vereinspräsidenten:

von Hülsen, Exzellenz, Kgl. Kammerherr, Wirkl. Geh. Rat, Generalintendant der Kgl. Schauspiele in Berlin, Präsident.

Freiherr von Ledebur, Exzellenz, Generalintendant in Schwerin i. M., stellv. Präsident.

Direktorialausschuß:

1. **Kammerherr von Hülsen**, Exzellenz, Generalintendant der Kgl. Schauspiele in Berlin, Vorsitzender.
2. **Freiherr von Ledebur**, Exzellenz, Generalintendant in Schwerin i. M., stellv. Vorsitzender.
3. **Emil Claar**, Intendant des Schauspielhauses in Frankfurt a. M.
4. **Adolf Varena**, Hofrat, Direktor des Stadttheaters in Königsberg i. Pr.
5. **Baron zu Putlitz**, Intendant des Kgl. Hoftheaters in Stuttgart.
6. **Graf von Seebach**, Exzellenz, Generaldirektor d. Kgl. Sächs. musikal. Kapelle und der Hoftheater in Dresden.
7. **W. C. Heinrich**, Direktor des Stadttheaters in Heidelberg.
8. Direktor **Th. Sack** zu Berlin.
9. **Hans Gregor**, Direktor der Komischen Oper in Berlin.
10. **Freiherr von Wangenheim**, Intendant des Herzogl. Hoftheaters in Braunschweig.
11. **Max Richards**, Hofrat, Direktor des Stadttheaters in Halle a. S.
12. **Dr. J. Felisch**, Geheimer Admiralitätsrat zu Berlin, als Syndikus.

Digitized by Google

Stellvertreter:

1. Ludwig Treutler, Direktor des Stadttheaters in Stralsund.
2. Max Bachur, Hofrat, Direktor des Stadttheaters in Hamburg.
3. Hans Hollmann, Direktor des Stadttheaters in Freiburg i. Br.
4. Ludwig Zimmermann, Direktor des Stadttheaters in Düsseldorf.
5. vakat.

Ehrenmitglieder des Direktorialausschusses:

1. Dr. v. Tempeltey, Exzellenz, Hildburghausen.
2. Graf Volko von Hochberg, Exzellenz, Rohnstock in Schlesien.

Ehrenmitglieder des Deutschen Bühnen-Vereins.

1. Dr. v. Tempeltey, Exzellenz, Hildburghausen.
2. Frhr. Pronsart von Schellendorf, Exzellenz, Pertisau am Achensee.
3. Dr. Fürklin, Exzellenz, Karlsruhe i. B.
4. Graf Volko von Hochberg, Exzellenz, Rohnstock in Schlesien.
5. Direktor Friedrich Haase, Geheimer Hofrat, Berlin.
6. Generalintendant a. D. Ritter v. Possart in München.
7. Direktor Hans Beck in Nürnberg.

Syndikus des Vereins:

Geh. Admiralitätsrat Dr. Felisch zu Berlin NW 21, Stromstr. 36.

Ständiger Schriftführer des Vereins:

Dr. Max Sachse, Kgl. Theaterrat zu Berlin W 30, Traunsteinerstr. 10.

Schatzmeister des Vereins:

Hofrat Marder, Generalintendantur der Kgl. Schauspiele in Berlin, Dorotheenstr. 2.

Zusammensetzung der vier Senate des deutschen Bühnen-Schiedsgerichts.

Senat I	Senat II	Senat III	Senat IV
1. vakat. Obmann.	1. vakat. Obmann.	1. Gelling-Gauting b München, Obmann.	1. Weiße-Wien, Obmann.
2. Dr. Löwe-Breslau.	2. Kurtscholz-Lübeck, stellv. Obmann.	2. Jensen-Frankf.-M., stellv. Obmann.	2. Cavar Graz.
3. Dr. v. Mutzenbecher-Wiesbaden, stellv. Obmann.	3. Koebke-Bern.	3. Zimmermann-Düsseldorf.	3. von Maixdorff-Brünn.
4. Grans-Dessau.	4. Pategg-Berlin.	4. Kaser-Stuttgart.	4. Raeder-Wien.
5. König-München.	5. Patry-Berlin.	5. Büttner-Karlsruhe.	5 Reineke-Graz.
6. Rickelt-Berlin.	6. Dr. Brahm-Berlin.	6. Peschel-Straßburg i. Els.	6. Löwe-Wien.
Stellvertreter:			
v. Possart-München.	Marterfteig-Cöln a. Rh.	v. Radetzky-Oldenburg.	Breuer-Wien.
Gunz-Dresden.	Kralowski-Hannover.	Mebus-Wiesbaden.	Felix-Wien.
Bauer-Dresden.	Hacker-Darmstadt.	Schroth Berlin.	Teller-Brünn.
Richter-Stuttgart.	Bolz-Frankfurt a. M.	Boy-Hamburg.	vakat.

Rekursinstanz.

1. von Hülsen-Berlin, Obmann.
2. Dr. Pohl-Berlin.
3. Dr. Felisch-Berlin.
4. Nissen-Berlin.
5. Graf von Seebach-Dresden.
6. Reuble-Dessau.
7. Barena-Königsberg i. Pr.
8. v. Bary-Dresden.
9. Bock-Berlin.
10. Mylius-Hamburg.

Stellvertreter:

von Ledebur-Schwerin, stellvertr. Obmann.
zu Putlitz-Stuttgart.
Kienscherf-Cöln a. Rh.
W. E. Heinrich-Heidelberg.
Borée-Berlin.
Huth-Leipzig.
Franz Jacobi-München.

Digitized by Google

Verteilung der Bühnen auf die Senate.

I. (Oſt-)Senat	II. (Weſt-)Senat	III. (Süd-)Senat
Altenburg.	Aachen.	Augsburg.
Annaberg.	Amſterdam.	Baden-Baden.
Berlin.	Arnſtadt.	Bamberg.
Breslau.	Aſchersleben.	Baſel.
Bromberg.	Barmen.	Bern.
Chemnitz.	Bielefeld.	Coblenz.
Danzig.	Bonn.	Coburg-Gotha.
Deſſau.	Braunſchweig.	Colmar.
Dresden.	Bremen.	Darmſtadt.
Frankfurt a. Oder.	Caſſel.	Frankfurt a. M.
Freiberg i. S.	Cöln a. Rh.	Freiburg i. Br.
Gera.	Crefeld.	Hanau.
Glogau.	Detmold-Osnabrück.	Heidelberg.
Görlitz.	Dortmund.	Kaiſerslautern.
Graudenz.	Düſſeldorf.	Karlsruhe.
Halberſtadt-Stolp.	Elberfeld.	Kiſſingen.
Halle a. S.	Erfurt.	Kreuznach.
Bad Helmſtedt.	Eſſen a. Ruhr.	Luzern.
Königsberg i. Pr.	Flensburg.	Mainz.
Landsberg a. W.	Gießen-Marburg.	Mannheim.
Leipzig.	Hagen i. W.	Meiningen.
Liegnitz.	Hamburg und Altona.	Metz.
Magdeburg.	Hannover.	Mülhauſen i. E.
Neuſtrelitz.	Kiel.	München.
Plauen.	Lübeck.	Nürnberg.
Poſen.	Lüneburg.	Paderborn.
Riga.	Rauheim.	Regensburg.
Stettin.	New York.	Saarbrücken.
Stolp i. P.	Oeynhauſen.	Sigmaringen.
St. Petersburg.	Oldenburg.	St. Gallen.
Stralſund.	Sondershauſen.	Straßburg i. E.
Swinemünde.	Schwerin i. M.	Stuttgart.
Thorn.	Weimar.	Ulm.
Tilſit.		Wiesbaden.
Zwickau.		Wildbad.
		Würzburg.
		Zürich.

IV. (Oeſterreichiſcher) Senat.

Die öſterreichiſchen Bühnen.

Alphabetiſches Verzeichnis der Vereinsbühnen

nebſt Angabe der Klaſſen und Stimmen.

Aachen, Stadttheater. Dir. Heinrich Adolphi. 2. Kl.
Altenburg, Herzogl. Hoftheater. Intendant Frhr. von Kageneck. 2. Kl.
Amſterdam, Grand Théâtre. Dir. Gebrüder van Lier. 2. Kl.
Augsburg, Stadttheater. Dir. Carl Häusler. 3. Kl.
Bamberg, Stadttheater. Dir. Hans Amalfi. 2. Kl.
Barmen, Stadttheater. Dir. Otto Ockert. 3. Kl.
Baſel, Stadttheater. Komitee-Vertreter: Dir. Leo Melitz. 1. Kl.
„ Boemly-Theater, mit Kurtheater Bad Liebenſtein. Dir. Hans Edmund. 1. Kl.
Berlin, Königl. Hoftheater. Generalintendant G. von Hülſen, Exz. 18. Kl.
„ Deutſches Theater mit Kammerſpielen. Dir. Max Reinhardt. 6. Kl.
„ Leſſing-Theater. Dir. Dr. Otto Brahm. 5. Kl.
„ Komiſche Oper. Dir. Hans Gregor. 6. Kl.
„ Schiller-Theater O und N. Dir. Dr. Raphael Loewenfeld. 5. Kl.
„ Friedrich-Wilhelmſtädt. Schauſpielhaus. Dir. Oskar Wagner. 4. Kl.
„ Reſidenz-Theater. Dir. Richard Alexander. 3. Kl.

Berlin, Luſtſpielhaus. Dir. Dr. Martin Zickel. 3. Kl.
„ Kleines Theater. Dir. Viktor Barnowsky. 3. Kl.
„ Schauſpielgeſellſchaft Paul Linſemann. 1 Kl.
Bern, Stadttheater, Aktien-Geſellſchaft. Art. Dir. Hofrat Benno Koebke. 3. Kl.
Bielefeld, Neues Stadttheater. Dir. Norbert Berſtl. 1. Kl.
Bonn a. Rh., Stadttheater. Dir. O. Beck. 1. Kl.
Braunſchweig, Herzogl. Hoftheater. Intendant Freiherr v. Wangenheim. 5. Kl.
Bremen, Stadttheater. Dir. Hubert Reuſch. 4. Kl.
Breslau, Stadttheater. Dir. Dr. Th. Löwe. 6. Kl.
Bromberg, Stadttheater. Dir. A. von Gerlach. 1. Kl.
Brünn, Stadttheater. Art. Dir. von Maixdorff. 4. Kl.
Caſſel, Königl. Theater. Intendant Graf von Bylandt-Rheydt. 5. Kl.
Chemnitz, Stadttheater, mit Sommertheater. Dir. Richard Jeſſe. 3. Kl.
Coblenz, Stadttheater, mit Kurtheater in Neuenahr. Dir. Auguſt Doerner. 1. Kl.
Coburg-Gotha, Herzogliches Hoftheater. Intendant: vakat. 4. Kl.
Cöln a. Rh., Vereinigte Stadttheater. Dir. Max Martersteig. 7. Kl.
„ Sommertheater an der Flora. Dir. Julius Bergmann. 1. Kl.
Crefeld, Stadttheater-Aktien-Geſellſchaft. Dir. R. Peſter. 2. Kl.
Danzig, Stadttheater. Dir Kurt Grützner. 4. Kl.
Darmſtadt, Großherzogl. Hoftheater. Generaldir. Emil Werner. 5. Kl.
Deſſau, Herzogl. Hoftheater. Dir. Carl Boemly. 4. Kl.
Dortmund, Stadttheater. Dir. Alois Hoffmann. 5. Kl.
Dresden, Königl. Hoftheater. Generaldir. Graf von Seebach, Exzellenz. 8. Kl.
Düſſeldorf, Stadtth., mit Saalth. in Duisburg. Dir. Ludwig Zimmermann. 5. Kl.
Elberfeld, Stadttheater. Dir. Julius Otto. 4. Kl.
Erfurt, Stadttheater. Dir. Prof. Karl Skraup. 3. Kl.
Eſſen (Ruhr), Stadttheater. Dir. Georg Hartmann. 3. Kl.
Flensburg, Stadttheater. Dir. Harry Oskar. 1. Kl.
Frankfurt a. M., Schauſpielhaus. Intendant Emil Claar. 5. Kl.
„ Opernhaus. Intendant Direktionsrat Jenſen. 7. Kl.
Frankfurt a. O., Stadttheater. Dir. Fritz Pook. 1. Kl.
Freiberg i. S., Stadttheater, mit Kurtheater Oeynhauſen. Dir. Guſtav Krug. 1. Kl.
Freiburg i. Br., Stadttheater. Theater-Komitee. Art. Dir. Hans Vollmann. 4. Kl.
Gera, Fürſtliches Theater. Intendant Hofmarſchall Freiherr von der Heyden-Rynſch. 3. Kl.
Gießen-Marburg, Stadttheater, mit Kurtheater Bad Nauheim. Dir. Hermann Steingoetter. 1. Kl.
Görlitz, Stadttheater. Dir. Friedrich Petersſohn. 2. Kl.
Hagen i. W., Stadttheater. Dir. Dr. Oscar Kaiſer. 1. Kl.
Halberſtadt, Stadttheater. Dir. Johann Meißner. 1. Kl.
Halle a. S., Stadttheater. Dir. Hofrat M. Richards. 3. Kl.
Hamburg, Stadttheater, mit Thalia-Theater und Altona. Dir. Hofrat Max Bachur. 11. Kl.
Hanau, Stadttheater, mit Homburg und Offenbach a. M. und Fürſtl. Theater in Putbus a. R. Dir. Adalbert Steffter. 1. Kl.
Hannover, Königl. Theater. Interimiſt. Leiter Geh. Intendanzrat L. Barnay. 7. Kl.
„ Reſidenz-Theater. Dir. Jul. Rudolph. 2. Kl.
„ Deutſches Theater, mit Minden und Bückeburg. Dir. Leo Stein. 2. Kl.
Heidelberg, Stadttheater. Dir. W. E. Heinrich. 1. Kl.
Iſerlohn, Stadttheater, mit Swinemünde uſw. Dir. Egbert-Emler. 1. Kl.
Karlsruhe, Großherzogl. Hofth. Intendant Geheimer Hofrat Dr. Baſſermann. 6. Kl.
Kiel, Vereinigte Stadttheater. Dir. Franz Gottſcheid und Anton Otto. 4. Kl.
Königsberg i. Pr., Stadttheater. Dir. Hofrat Adolf Varena. 4. Kl.
Landsberg a. W., Aktien-Theater. Dir. Joſef Geißel. 1. Kl.
Leipzig, Vereinigte Stadttheater. Dir. Robert Volkner. 6. Kl.
„ Schauſpielhaus. Dir. Anton Hartmann. 3. Kl.
Liegnitz, Stadttheater. Dir. Karl Otto Krauſe. 1. Kl.
Lübeck, Vereinigte Theater. Dir. Intendanzrat Georg Kurtſcholz. 3. Kl.
Lüneburg, Stadttheater, verbunden mit Sommertheater zu Schwerin i. Mecklbg. Dir. Richard Grünberg. 1. Kl.

Digitized by Google

Luzern, Stadttheater. Dir. H. Eichler. 1. Kl.
Mainz, Stadttheater. Dir. Max Behrend. 3. Kl.
Mannheim, Hof- und National-Theater. Intendant Dr. Hagemann. 6. Kl.
Meiningen, Herzogl. Hoftheater. Stellv. Intendant Herzogl. Regiss. Otto Osmar. 2. Kl.
Metz, Stadt- und Sommertheater. Dir. Otto Brucks. 2. Kl.
Mülhausen i. E., Stadttheater. Stadtgemeinde. Art. Dir H. Schwantge. 3. Kl.
München, Königl. Hof- u. National-Theater, mit Prinz-Regenten-Theater. Intendant Frhr. von Speidel, Exzellenz. 9. Kl.
„ Theater am Gärtnerplatz, nebst Münchener Schauspielhaus. Dir. Stollberg u. Schmederer. 5. Kl.
Neustrelitz, Großherzogl. Hoftheater. Großh. Direktor Hugo Walter. 1. Kl.
Nürnberg, Stadtth., mit Fürth. Dir. Richard Balder. 5. Kl.
Oldenburg, Großh. Theater. Generalintendant v. Radetzky-Mikulicz, Exzellenz. 3. Kl.
Plauen i. V., Stadttheater. Dir. Richard Franz. 1. Kl.
Posen, Stadttheater. Dir. Gustav Thies. 3. Kl.
Riga, Ständisches Theater. Art. Dir. Dr. Leopold Dahlberg. 5. Kl.
Saarbrücken, Thalia-Th., mit Sommerth. in Basel. Dir. Alfred Boemly. 1. Kl.
Schwerin, Großherz. Hofth. Generalintendant Frhr. von Ledebur, Exz. 5. Kl.
St. Petersburg, Kaiserl. deutsches Hoftheater-Ensemble. Dir. Philipp Bock. 2. Kl.
Sigmaringen, Fürstl. Theater, mit Rudolstadt und Kempten. Fürstl. Hohenzoll. Theaterdirektor Jul. Heydecker. 1. Kl.
Sondershausen, Fürstl. Theater, mit Arnstadt und Sommertheater Celle. Dir. Paul Höpp. 2 St.
Stettin, Stadttheater. Dir. Arthur Illing. 3. Kl.
Stralsund, Stadttheater. Dir. Ludwig Treutler. 1. Kl.
Straßburg i. E., Stadttheater. Art. Dir. Maximilian Wilhelmi. 5. Kl.
Stuttgart, Königl. Hoftheater. Intendant Baron zu Putlitz. 6. Kl.
Thorn, Stadttheater. Dir. C. Schroeder. 1. Kl.
Tilsit, Stadttheater, mit Kurtheater Landeck i. Schl. Dir. S. F. Sioli. 1. Kl.
Ulm a. D. Dir. Ernst Immisch. 1. Kl.
Weimar, Großherzogl. Hoftheater. Generalintendant Freiherr von Schirach. 5. Kl.
Wien, Kaiserl. Königl. Hofburg-Theater. | Mit Führung der Geschäfte der Generalintendanz beauftragt: Hofrat u. Kanzleidirektor Victor Horsetzky Edler von Hornthal. 18. Kl.
„ „ „ Hofopern-Theater. |
„ Volkstheater. Dir. Adolf Weiße. 5. Kl.
„ Trianon-Theater. Dir. Carl Weiß. 1. Kl.
Wiesbaden, Königl. Theater. Intendant Dr. von Mutzenbecher. 7. Kl.
Wildbad i. W., Königl. Kurtheater. Dir. Intendanzrat P. Liebig. 1. Kl.
Würzburg, Stadttheater, mit Kgl. Theater in Bad Kissingen. Dir. Otto Reimann. 2. Kl.
Zürich, Stadttheater-Komitee. Art. Dir. Alfred Reucker. 4. Kl.
Zwickau, Stadttheater. Dir. Frido Grelle. 1. Kl.

Passive Mitglieder: Intendant a. D. Dr. Paul Lindau in Berlin. 1. Kl.
„ „ Will. Büller, früher St. Petersburg. Gastspiel-Ens. 1. Kl.
„ „ Conr. Siegfr. Staack, ehemal. Dir. des Stadttheaters in Plauen i. V. 1. Kl.
„ „ Julius Hofmann, zuletzt Intendant des Großh. Hof- und Nationaltheaters in Mannheim. 1. Kl.
„ „ Oskar Lange, zuletzt Dir. des Stadttheaters in Stettin. 1. Kl.
„ „ Hans Gelling, zuletzt Dir. des Stadttheaters in Essen (Ruhr). 1. Kl.
„ „ Ludwig Hansing, zuletzt Dir. des Stadttheaters in Glogau. 1. Kl.
„ „ Alfred Cavar, zuletzt Dir. der verein. Theater in Graz. 1. Kl.
„ „ Sigmund Lautenburg, zuletzt Dir. des Raimund-Theaters in Wien. 1. Kl.

Vorgemeldet:
Rheinischer Goethe-Verein für Festspiele in Düsseldorf. Artist. Leiter Max Grube.

Digitized by Google

Die Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger

(Protektor: Seine Königliche Hoheit der regierende Großherzog Wilhelm Ernst von Sachsen-Weimar)

gegründet von dem „Ersten allgemeinen deutschen Bühnenkongresse" (17., 18. und 19. Juli 1871 in Weimar), ist eine Vereinigung von rund 7500 Bühnenmitgliedern, welche die Fortentwicklung des deutschen Theaters, die Sicherung und Hebung der geistigen und materiellen Interessen der deutschen Bühnen-Angehörigen zum Zwecke hat.

Sie erkennt und erklärt es als ihren Beruf, in ihrer Vereinigung den notwendigen festen Organismus zu schaffen zur Förderung der hohen kulturellen Aufgabe des deutschen Theaters im allgemeinen und im besonderen zur Wahrung der Interessen der deutschen Bühnen-Angehörigen in ihrem künstlerischen, rechtlichen und sozialen Verkehre. Dieselbe gründete:

1. in der Versorgung des Alters und der Invalidität der Bühnen-Angehörigen einen Grundpfeiler ihrer Bestrebungen erkennend, nach dem Grundsatze der Gegenseitigkeit die **„Pensions-Anstalt der Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger"** mit dem Sitz in Berlin (Vermögen: rund $7^1/_2$ Million Mk. Mitgliederbestand: 4608 aktive Mitglieder und 1244 lebende Pensionäre und Altersrentner; außerdem über 1000 Pensionäre bereits verstorben. Jahreseinnahme: 716 000 Mk. Jahresausgabe für Pensionen und Renten: 338 000 Mk. Von **1882 bis 1908** gezahlte Pensionen und Renten: 5 500 000 Mk.) (s. a. S. 184);
2. nach demselben Grundsatze für die Witwen und Waisen ihrer Mitglieder die **„Witwen- und Waisen-Pensions-Anstalt Deutscher Bühnen-Angehöriger"** mit dem Sitze in Weimar. Diese zahlt an die Witwen bis zu ihrem Tode, an die Waisen bis zum 18. Lebensjahre Jahrespensionen von 200 bis 1000 Mk. (Vermögen: 450 000 Mk. Mitgliederbestand: rund 200 aktive Mitglieder und 45 Pensionärinnen). (s. a. S. 193);
3. die **„Sterbekasse für Deutsche Bühnen-Angehörige"** zu Berlin (Vermögen: 171 000 Mk. Mitglieder: 1333. Versichertes Sterbegeld: 500 000 Mk. Seit 1890 wurden in 237 Sterbefällen 78 000 Mk. an Sterbegeldern ausgezahlt), (s. a. S. 187);
4. den **„Genossenschaftsfonds"**, der durch Gewährung von zinsfreien Darlehen und Unterstützungen der augenblicklichen Not der Mitglieder nach Möglichkeit zu Hilfe kommt. (Vermögen: 190 000 Mk. Es werden alljährlich 30 bis 35 000 Mk. als Darlehen zinsfrei ausgeliehen und 2000 bis 3000 Mk. für Beihilfen verausgabt.)

Außerdem stehen der Genossenschaft eine Anzahl „Hilfsfonds" (Stiftungen) zur Verfügung, die bedürftigen Pensionären und Mitgliedern Hilfe gewähren, und zwar:

5. der **„Perseverantiafonds"** (Kapitalvermögen 103 000 Mk., dessen Zinsen alljährlich an bedürftige Pensionäre und Mitglieder zur Verteilung gelangen);
6. die **„Witwe Roeder-Stiftung"** (Vermögen: 40 000 Mk., dessen Zinsen ähnliche Verwendung finden);
7. die **„Lilli Lehmann-Kalisch-Stiftung"** (Vermögen: 9500 Mk., dessen Zinsen als Zuschüsse für Verpflegungskosten von Insassen des Marie Seebach-Stifts dienen).

Ferner unterstehen den Vorständen der genossenschaftlichen Anstalten zwei Stiftungen, und zwar:

8. das von der verstorbenen Schauspielerin Frau Marie Seebach geschaffene **„Marie Seebach-Stift zu Weimar"** (s. a. S. 184);
9. die **„Marie Seebach-Stiftung (Kinderhort)"** (Vermögen: 64 000 Mk.), dessen Zinsen zur Pflege und Erziehung von Kindern nicht seßhafter mittelloser Bühnenangehöriger und vorzugsweise für Voll- und Halbwaisen Verwendung finden (s. a. S. 185).

Digitized by Google

Die Genossenschaft ist seit 37 Jahren Herausgeberin einer eigenen Zeitschrift „Deutsche Bühnen-Genossenschaft", die als ihr amtliches Organ den Interessen der deutschen Bühnenangehörigen dient (s. a. S. 187). Endlich erscheint von ihr alljährlich herausgegeben seit 1890 der „Neue Theater-Almanach", ein theatergeschichtliches Jahr- und Adreßbuch. Die Ueberschüsse dieser beiden Unternehmungen (im letzten Jahre zus. 22 000 Mk.) fallen dem Invalidenfonds ihrer Pensions-Anstalt anheim.

Weitere wichtige Einrichtungen, die die „Genossenschaft" in Gemeinschaft mit dem „Deutschen Bühnen-Verein", der Interessenvertretung von über 100 der ersten deutschen Bühnenleiter, (s. a. S. 175 bis 179), geschaffen hat, sind:

a) **„Das deutsche Bühnenschiedsgericht"**, nach außen hin vertreten von den Präsidenten beider Körperschaften und auf paritätischer Grundlage errichtet, entscheidet in theaterrechtlichen, aus den Anstellungsverträgen herstammenden Streitfragen zwischen Bühnenmitglied und Bühnenleiter und besteht aus mehr als 100 örtlichen Schiedsgerichten (1. Instanz), vier Senaten (2. Instanz) und einem Rekursgericht (s. a. S. 176);
b) die **„Sachverständigenkammer für Theaterkonzessionen"**, eine gleichfalls von beiden Korporationen unterhaltene Kammer, die laut Verfügung fast sämtlicher bundesstaatlicher Regierungen von diesen als Gutachterin bei Erteilung von Theaterkonzessionen angerufen wird;
c) die **„Gemeinschaftliche Kommission"** der beiden Korporationen, die von Fall zu Fall in Vorberatung über Theaterreformen (wie Lieferung der Kostüme für die weiblichen Bühnenmitglieder, Kündigungen im Probemonat) einzutreten pflegt und zurzeit mit der Ausarbeitung eines von „Bühnen-Verein" und der „Genossenschaft" gemeinschaftlich herauszugebenden „Anstellungsvertrag-Formulars" beschäftigt ist, das in Zukunft für alle dem Bühnen-Verein angehörigen Theaterleiter verbindlich werden soll;
d) der (seit Ende 1907 eingesetzte) **„Ausschuß zur Regelung einer einheitlichen deutschen Bühnenaussprache"**.

Verwaltungs-Organe der Genossenschaft:

A. Die Delegierten-Versammlung.

Dieselbe findet alljährlich im Dezember statt.

B. Der Zentralausschuß.

Präsident: Kgl. Schauspieler **Dr. Max Pohl.**
Stellvertr. Präsident: **Max Pategg**, Regisseur und Schauspieler a. Schillertheater, Berlin.

Albert Patry, Kgl. Schauspieler und Regisseur, Berlin.
Emil Neuble, Hofschauspieler und Regisseur, Dessau.
Adolph Mylius, Schauspieler am Stadttheater Hamburg.
Hermann Nissen, Schauspieler am Hebbeltheater Berlin.
Dr. **Alfred von Bary**, Hofopernsänger, Dresden.

} Mitglieder des Zentral-Ausschusses.

Syndikus: Geh. Justizrat **Rudolf Hoppe**, Landgerichtsdirektor, Berlin.

C. Das Zentralbureau der Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger

Berlin SW, Charlottenstr. 85.

Verwaltungsdirektor: Max Mietzner.

Ehrenmitglieder der Genossenschaft.

Ellen Freifrau von Heldburg, Gemahlin Sr. Hoheit des Herzogs Georg von Sachsen-Meiningen.
Bolko Graf von Hochberg, Exzellenz, Großkreuz, Komtur und Ritter hoher Orden, Rohnstock.

Digitized by Google

Freiherr **B. von Cramm-Burgdorf**, Exzellenz, Großkreuz, Komtur und Ritter hoher Orden, Burgdorf (Braunschweig).

Freiherr **Karl von Lebebur**, Exzellenz, Generalintendant des Großherzoglichen Hoftheaters in Schwerin, Kammerherr, Komtur und Ritter hoher Orden.

Geh. Hofrat **Friedrich Haase**, Hoftheaterdirektor a. D., Komtur und Ritter hoher Orden, Berlin.

Gen.-Intendant Professor **Ernst Ritter v. Possart**, Hoftheaterintendant a. D., Komtur und Ritter hoher Orden, München.

Josza Savits, Kgl. Oberregisseur i. P., Ritter hoher Orden, München.

Emil Werner, Generaldirektor des Großherzogl. Hoftheaters und der Hofmusik, Komtur und Ritter hoher Orden, Darmstadt.

Ernst Gettke, ehem. Direktor des Wiener Raimund-Th., Ritter hoher Orden, Berlin.

Hofrat Dr. jur. **Max Eugen Burckhard**, Ritter hoher Orden, W·en.

Frau **Anna Schramm**, Kgl. Schauspielerin, Inhaberin hoher Auszeichnungen, Berlin.

Fräulein **Wilhelmine Seebach**, ehemal. Schauspielerin, Inhaberin hoher Auszeichnungen, Berlin (Schwester von Marie Seebach).

Frau **Klara Ziegler**, Ehrenmitglied des Kgl. Hofschauspiels, Inh. hoher Auszeichnungen, München.

Ehrenpräsident: Geh. Intendanzrat Hofrat **Ludwig Barnay**, Direktor der Kgl. Schauspiele zu Hannover, Komtur und Ritter hoher Orden, Berlin.

(Verstorbene Ehrenmitglieder: Exzellenz **von Hülsen, Theodor Döring, Dr. Hugo Müller, Chéri Maurice**, Frau **Marie Seebach, Dr. Franz Krüll**, Kammersänger **Franz Betz**, Geh. Hofrat **Max Staegemann**, Exzellenz **Anton v. Perfall**.

Außerordentliche Mitglieder.

Richard Busch, Schauspieler, Münster. **Ernst Koehne**, Direktor-Stellvertreter des Deutschen Schauspielhauses, Hamburg. Kaufmann **Hermann Silberberg**, Kommand. d. Türk. Medjidje Ord., d. Katharinen-Ord., Offiz. d. Montenegr. Danilo-Ord., d. Tunes. Ord. Nishan Istikar, Inh. d. Ital. gold. Med. f. K. u. W., Hamburg. Alsterarkaden 9.

Johannes Hoffmann, Schriftsteller, Dresden-Loschwitz, Wilhelminenstr. 1.

Die Pensions-Anstalt

gewährt bei eintretender Invalidität im Alter eine lebenslängliche Pension in Form einer durch Beiträge erworbenen, also nach Lebensalter und Dauer der Mitgliedschaft bemessenen Rente und des kategorienweise festgesetzten Invalidenzuschusses. Letzterer ist als ein zu dem erworbenen hinzutretender Betrag anzusehen und wird zum größten Teile von außerordentlichen Einnahmen bestritten, ist also dasjenige, was unsere Pensions-Anstalt vor den Rentenversicherungen gewöhnlicher Art voraus hat.

Das Anstaltsvermögen beträgt rund 7 595 000 Mk.

Die früheren Höchstbezüge (von 450 Mk. in Kat. I, 600 in Kat. II, 1000 in Kat. III und 1800 in Kat. IV jährlich) können nach der seit 12. Februar 1906 in Kraft getretenen Satzung noch überschritten werden, soweit die technische Berechnung beim Pensions- und Rentantritt in sehr hohem Lebensalter einen höheren Satz zuläßt.

In Kat.		I.	II.	III.	IV.	
Einfache Monatsbeiträge .	Mk.	1,50	2,50	5,00	10,00	(Zusatzprämien s. weiter unten)
Eintrittsgeld	„	3,00	9,00	15,00	24,00	
und nach längerer als 3jähriger Bühnentätigkeit Eintrittsgeld	„	6,00	18,00	30,00	48,00.	

Die Höchstbezüge können nur diejenigen Mitglieder erreichen, welche jung eingetreten sind und erst im Alter künstlerisch invalid werden. Früh zu Pensionierende erhalten entsprechend geringere Beträge. Geringste Dauer der

Digitized by Google

Mitgliedschaft bis zum Anspruch (Karenzzeit) 10 Jahre. 60 jährige Mitglieder empfangen auf ihr Verlangen die erworbene Rente noch während der Aktivität, und bei eintretender Invalidität den Invalidenzuschuß dazu. Vorteilhaft ist aber der Aufschub des Rentenbezugs bis zur Pensionierung, weil gerade bei spätem Antritt die Rente eine höhere ist. — Bei freiwilligem Bühnenabgang nach Ablauf von 10 oder mehr Mitgliedsjahren wird Leibrente (ohne Anspruch auf Invalidenzuschuß) gewährt; bei späterem Antritt entsprechend höhere als bei früherem.

Altersgrenze zur Aufnahme ohne Nachzahlung bei männlichen Mitgliedern das 25., bei weiblichen das 20. Lebensjahr; wenn dasselbe überschritten, Nachzahlung der Beiträge nebst Zinsen von da ab. Die Nachzahlung kann entweder auf einmal, oder in einigen Raten (innerhalb eines Jahres), endlich aber — einem vom Dezember 1896 datierten Satzungsnachtrag zufolge — auch in Form einer dauernden Beitragserhöhung, d. h. einer zum regelmäßigen Monatsbeitrag hinzutretenden Zusatzprämie getilgt werden, welche bei männlichen Mitgliedern bis zum vollendeten 60., bei weiblichen bis zum vollendeten 55. Lebensjahr stetig zu entrichten ist und deren Höhe ganz vom Eintrittsalter abhängt. Zweck dieser Einrichtung ist, den in vorgerückteren Jahren Eintretenden eine allmähliche Abtragung möglich zu machen, wenn die Aufbringung einer einmaligen Nachzahlung in einer kurzen Frist ihre Mittel übersteigt. — Uebertritt in höhere Kategorie gegen entsprechende Nachzahlung unter gleichen Bedingungen wie beim Neueintritt erlaubt; Rücktritt unter Anrechnung der in die höhere Kategorie gezahlten Pensionsbeiträge auf solche der niederen nach technisch vorgeschriebener Maßgabe.

Bei entsprechender Reduzierung der Rente kann der Eintritt auch mit Rückgewähr, d. h. unter der Bedingung stattfinden, daß drei Vierteile der Einzahlung an die Hinterbliebenen zu vergüten sind, wenn das Mitglied den Antritt der Rente nicht erlebt.

Außerdem ist eine Zusatzversicherung eingeführt, vermöge deren noch eine Nebenrente durch einen Sonderbeitrag (ebenfalls mit oder ohne Bedingung der Rückgewähr) erworben werden kann. Diese Beiträge sind in festen Sätzen zwischen 4 und 25 Mk. monatlich zu leisten; nach der Höhe der geleisteten Einzahlungen und dem Lebensalter des Rentenberechtigten richtet sich der Betrag der später zu beziehenden Zusatzrente.

Aufnahmevermittlung durch die an fast allen Bühnen vorhandenen Ortausschüsse, sowie durch das Zentralbureau der Genossenschaft, Berlin, Charlottenstr. 85.

Verwaltungs-Organe der Pensions-Anstalt.

A. Die Vertreter-Versammlung,

alljährlich im Dezember tagend.

B. Der Aufsichtsrat.

Derselbe besteht aus den obengenannten Mitgliedern des Zentralausschußes der Genossenschaft.

C. Der Vorstand.

Bruno Köhler, Regisseur am Lessing-Theater, Obmann,
Willy Grunwald, Schauspieler am Lessing-Theater, Obmann-Stellvertreter,
Rudolf Krasa, Königl. Opernsänger,
Oskar Keßler, Königl. Schauspieler und Regisseur,
Berthold Held, Schausp. und Reg. am Deutschen Theater,

sämtlich in Berlin.

D. Das Zentralbureau, Berlin SW, Charlottenstr. 85.

Verwaltungsdirektor: Max Mietzner.
Versicherungstechniker: Prof. Dr. Wolf, Leipzig, Stephanstr. 22.

Digitized by Google

Auszahlungen der Pensions-Anstalt.

Die Zahl der Pensionäre betrug am 1. Oktober 1908 1039, diejenige der 60jährigen Rentner und Leibrentner 205 Personen.

Diese 1244 Personen beziehen zusammen jährlich rund:

a) Invalidenpension	159 000,— Mk.
b) Rente	179 000,— „
Jährliche Gesamtzahlung an Renten und Pensionen	**338 000,— Mk.**

Seit Beginn der Auszahlungen überhaupt (also seit 1882) wurden an Pensionen und Renten verausgabt rund 5½ Million Mark.

Die niedrigsten Pensionsbezüge dürfen in Fällen der Bedürftigkeit Aufbesserung durch Einzelbeihilfen erfahren aus dem

Perseverantia-Fonds,

dessen Zinsen alljährlich zu diesem Zwecke aufgebraucht werden.

Das Vermögen desselben beträgt jetzt rund 103 000 Mk. Enthalten sind darin a) die Schenkung von seiten der hingeschiedenen Frau **Elise Hehl** und ihres Gatten Herrn **John Hehl** in Darmstadt: 10 000 Mk., 3 proz. deutsche Reichsanleihe; b) das Vermächtnis des Königl. Opernsängers **Jakob Barth** († Mai 1904 zu Augsburg) 5500 Mk.; c) das Vermächtnis des Juni 1905 verstorbenen Seniors der Firma **Hugo Baruch & Cie.**, Berlin: 5000 Mk.

Als besondere Stiftung zu gleichem Zwecke testierte die am 3. Dezbr. 1907 in Berlin verstorbene Koloratursängerin

Amalie Schramm

(Schwester der Kgl. Schauspielerin Frau Anna Schramm) ein Kapital von rund **6100 Mk**, dessen Zinsen ebenfalls zu Beihilfen und Aufbesserungen für besonders bedürftige Genossenschaftspensionäre Verwendung finden sollen.

Der Unterstützung armer, leidender Künstler dient ferner die

Witwe Roeder-Stiftung,

ein Vermächtnis der Frau Anette Roeder, † 1893 in Honnef (Witwe des verstorbenen Ferdinand Roeder). Dasselbe beträgt 40 000 Mk. Es wird wie der Perseverantia-Fonds selbständig (kostenlos) verwaltet und seine Erträge gelangen alljährlich voll zur Verwendung.

Das Marie Seebach-Stift in Weimar

(durch Großherzogliches Dekret vom 15. Juni 1894 mit den Rechten einer juristischen Person und milden Stiftung ausgestattet).

Protektor: Se. Kgl. Hoheit der **Großherzog Ernst Wilhelm von Sachsen-Weimar.**

Aufsichtsrat. Das Präsidium der Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger sowie der Vorstand der Pensions-Anstalt der Genossenschaft D. B.-A. zu Berlin.

Das Kuratorium besteht aus nachbenannten, in Weimar ansässigen Personen: Rentner Gustav Otto, Vorsitzender; Stadtrat Heller, Vorsitzender-Stellvertreter; Hofschauspieler Georg Heltzig, Schröterstr. 9, Geschäftsführer; Hofopernsänger L. v. Szpinger und Kammersänger Heinrich Zeller. Ehrenmitglied: Frl. Wilhelmine Seebach zu Berlin (Luisen-Ord., Frauenverdienstkr. m. w. Schl., S.-Meining. Verdienstkr. f. K. u. W., S.-Weimar. gold. Med. f. K. u. W.).

Ehrendamen: Frau Major Kämpf (Entsprechend dem Inhalt des Nachtrags zu den Satzungen der Marie Seebach-Stiftung vom 2. Mai 1904 bzw. 3. Oktober 1905 wurde Frau Major Kämpf von den Ehrendamen als Kuratorium-Mitglied gewählt). Frau Stadtrat Schulze. Frau von Rueff. Frl. Henfoldt, sämtlich in Weimar wohnhaft.

Kassierer: Herr Bernhard Schustherr. Revisor: Herr Hofrechnungsrat Escher. Stiftshauswart: Herr Schlegel.

Das an der Tiefurter Allee zu Weimar inmitten schöner Parkanlagen im Landhausstil errichtete „Marie Seebach-Stift" ist zur Aufnahme einer Anzahl Bühnenveteranen bestimmt, welche darin bis an ihr Lebensende Wohnung und voll-

Digitized by Google

ständige Verpflegung erhalten. Das stattliche Stiftsgebäude enthält neben den Wirtschaftsräumen und einem gemeinsamen Speisesaal 32 Wohnzimmer; für das „Marie Seebach-Museum" sind mehrere Räume eingerichtet. Das Haus hat Zentralheizung, Gasbeleuchtung und gewährt innen und außen einen sehr behaglichen Anblick. Aufnahmefähig sind bejahrte invalide Solomitglieder des Schauspiels und der Oper, welche Genossenschafts-Pensionäre sind und nur geringe Bezüge haben. Es können aber auch Nichtgenossenschafter, die nachweislich über eine jährliche Einnahme von mindestens 200 Mk. verfügen, bis zu 6 Personen angenommen werden. Die Ausschreibung der frei werdenden Stellen geschieht in der Zeitung „Deutsche Bühnen-Genossenschaft". Gesuche sind an die Verwaltungsdirektion der Genossenschaft in Berlin zu richten, und über die Aufnahme der von dem Präsidium der Genossenschaft und dem Vorstande der Pensions-Anstalt vorgeschlagenen Bewerber entscheidet alsdann das Kuratorium in Weimar.

Das Vermögen der am 2. Oktober 1895 von der berühmten Tragödin Marie Seebach († 3. August 1897) geschaffenen Stiftung besteht aus dem Anstaltsgrundstück, dem vollständigen Mobiliar und einem Kapitalvermögen von rund 335 000 Mk. in Wertpapieren. Außerdem bezieht die Stiftung von Fräulein Wilhelmine Seebach die jährlichen Zinsen eines der Stiftung testamentarisch ausgesetzten Kapitals von 100 000 Mk. und aus den Hilfsfonds der Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger als Beisteuer zu den Verpflegungskosten jährlich ca. 1400 Mk. Die Summe der für die Unterhaltung des Stifts und seiner Pfleglinge vorhandenen Gelder beziffert sich auf jährlich rund 20 000 Mk. Die Ausgaben für den einzelnen Pflegling beziffern sich einschließlich aller Verwaltungskosten, jedoch exklusive der freien Wohnung, auf rund 650 Mk. pro Jahr und Kopf. Im Sommer 1901 ist durch die Freigebigkeit des Fräulein Wilhelmine Seebach das Stiftshaus durch Auf- und Anbau wesentlich vergrößert worden, so daß (statt ursprünglich 14) nunmehr 30 Bühnenveteranen eine Freistatt darin gefunden haben. (S. a. Artikel in Nr. 40 v. Jahrgang 1905 der Zeitung „Deutsche Bühnen-Genossenschaft".) Weitere Zuwendungen erhielt die Stiftung von nachbenannten Persönlichkeiten:

1. Die Kgl. Preuß. Kammersängerin Frau **Lilli Lehmann-Kalisch** übergab der Deutschen Bühnen-Genossenschaft ein Kapital von 9000 Mk., aus dessen Zinsen für 6 Insassen des Stiftes Verpflegungsgeld von je 50 Mk. jährlich an die Stiftskasse gezahlt wird. (S. a. Seite 186.)

2. Der Kgl. Bayrisch. Oberregisseur **Josza Savits** in München hat aus dem Vermögen der verstorbenen Schauspielerin Frau Martha Grün gen. Grunow geb. Körnig dem Stift 2500 Mk. überwiesen, deren Zinsertrag zugunsten bedürftiger Stiftsinsassen, die nicht Pensionäre der Genossenschaft sind, verwendet werden soll.

3. Die verstorbene Ehrendame des Marie Seebach-Stiftes, Frau Oberleutnant **Horrocks**, hat der Anstalt ein Kapital von 33 000 Mk. testiert, von dessen Zinsen zunächst 2 Renten im Betrage von 900 Mk. an zwei der Verstorbenen näher stehende Personen bis zu deren Ableben zu zahlen sind, während das gesamte Mobiliar in das Eigentum des Stiftes übergeht und, soweit zweckentsprechend, zur größeren Behaglichkeit den jeweiligen Insassen zur Benutzung übergeben werden soll.

Das **„Marie Seebach-Museum"** ist täglich von 11—1 und von 3—5 Uhr, außer Montag, gegen ein Eintrittsgeld von 0.50 Mk. zu besichtigen.

Marie Seebach-Stiftung

zur Pflege und Erziehung armer Schauspielerkinder (Kinderhort).

Im Sinne der Erblasserin Marie Seebach errichtet von deren Schwester Fräulein Wilhelmine Seebach und von derselben der Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger zur Verwaltung übergeben. Die Zinsen des Kapitals von 62 500 Mk. dienen ausschließlich zur Verpflegung und zu freiem Unterricht von Söhnen und Töchtern mittelloser Bühnen-Angehöriger, vorzugsweise Voll- und Halbwaisen, im Lebensalter von 5 bis (höchstens) 18 Jahren. Schlicht-bürgerliche Erziehung zu

Digitized by Google

selbständigem Fortkommen. Bestimmung der Art und Höhe der Beihilfen für jedes einzelne Kind durch das Kuratorium der Stiftung. Von den Zinsen des Geschäftsjahres 1907/1908 wurden Erziehungsbeihilfen an 12 Kinder bezügl. deren Pfleger gewährt; 7 dieser Schützlinge haben in der Kinderpflegeanstalt „Zionshilfe" in Friedenau b. Berlin bis zur erlangten Selbständigkeit Aufnahme gefunden.

Gesuche sind durch Eltern, Pflegeeltern oder Vormünder (mit näheren Angaben) zu richten an die Verwaltungsdirektion der Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger, Berlin SW 68, Charlottenstr. 85.

Eine weitere Stiftung ist die **„Marie Seebach-Schule"** des Kgl. Schauspielhauses zu Berlin. Unentgeltlicher Unterricht in den Anfangsgründen der Schauspielkunst, verbunden mit praktischer Betätigung auf der Bühne. Die Aufnahme kann nur erfolgen, wenn die Prüfung hervorragendes Talent vermuten läßt. Kuratorium: Se. Exzellenz Generalintendant von Hülsen, Protektor; Wilhelmine Seebach, Adalbert Matkowsky, Klara Meyer, Geh. Admiralitätsrat Dr. Felisch. Lehrkräfte: Moritz Zeisler, Emil Burwig, Adele Wienrich, Mathilde Lippert. Meldungen an Komparserie-Inspektor: Karl Uhlig, Berlin SW 29, Chamissoplatz 5.

Ebenfalls eine Stiftung von **Marie Seebach** befindet sich in Gestalt der **„Lungenheilstätte" in Belzig** (gegründet mit einem Kapital von 100 000 Mk. und vollendet von Wilhelmine Seebach). Die Urkunde bestimmt, in betr. Sinne leidende Bühnenkünstler bei der Aufnahme zu bevorzugen.

Gesuche sind zu richten an die Verwaltungsdirektion der Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger, Berlin, Charlottenstr. 85, welche die Weiterbeförderung an die zuständige Stelle veranlaßt.

Stiftung der Königlich Preuß. Kammersängerin Frau Lilli Lehmann-Kalisch.

Frau Lilli Lehmann-Kalisch erwarb durch Zahlung eines größeren Kapitals vom Oktober 1896 ab eine Freistelle im Kgl. Augusta-Hospital zu Berlin.

Diese Stiftung dient zur Aufnahme und Pflege erkrankter und bedürftiger Bühnenkünstler, Musiker, Sänger, Sängerinnen, auch Lehrer oder Lehrerinnen der Musik.

Das Verfügungsrecht ist für ihre Lebenszeit der Stifterin, für alle späteren Zeiten der Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger zu Berlin gesichert.

Um ferner die aus dem Hospital entlassenen Genesenden nicht ohne Stütze zum Wiedereintritt ins Leben zu lassen, hat Frau Lilli Lehmann-Kalisch der errichteten Freistelle seit Herbst 1908 noch eine Nebenstiftung in Form eines, von der Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger verwalteten Barkapitals von **10000 Mk.** angegliedert, aus dessen Erträgnissen den Rekonvaleszenten für die ersten Wochen nach Verlassen des Krankenbetts finanzielle Hilfe gewährt werden soll.

Meldungen zur Inanspruchnahme der Freistelle sind unter Beibringung eines ärztlichen Attestes an die Verwaltungsdirektion der Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger, Berlin SW, Charlottenstr. 85, zu richten.

(Außerdem machte Frau Lehmann-Kalisch noch eine Barstiftung von 9000 Mk., deren Zinsen für Insassen des Marie Seebach-Stifts Verwendung finden.)

Carl Weiler-Stiftung.

Herr Carl Weiler zu Wien hat dem Vorstande der Pens.-Anstalt der Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger ein Kapital von **10000 Mk.** mit der Maßgabe überwiesen, dessen Zinsen alljährlich zu Weihnachten an je 5 bedürftige Mitglieder des genossenschaftlichen Ortverbands Düsseldorf zu

d by Google

verteilen. Falls die verfügbaren Mittel von dieser Seite nicht voll in Anspruch genommen werden, dürfen von dem Rest auch andere bedürftige Genossenschafts-mitglieder oder Pensionäre berücksichtigt werden.

Aerztliche Hilfe.

Eine Stiftung zur ärztlichen Hilfe für kranke unbemittelte Mitglieder der Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger ist von Herrn **Dr. med. Georg Merzbach, Berlin SW, Friedrichstr. 204,** in Form kostenloser Behandlung eingerichtet worden. Die Patienten werden nach einer Voruntersuchung ihres Zustandes durch Herrn Dr. Merzbach entweder von diesem selbst behandelt oder einem der folgenden von ihm für den gleichen Zweck gewonnenen Aerzte überwiesen:

Prof. Dr. Albu für innere Krankheiten,
Privatdozent Dr. Jansen für Ohrenkrankheiten,
Dr. Fritz Koch für Nasen- und Halskrankheiten (Nasenkorrekturen),
Prof. Dr. Oppenheim für Nervenkrankheiten,
Prof. Dr. Zeller für chirurgische Krankheiten,
Prof. Dr. Kobland für Frauenkrankheiten,
Prof. Dr. Siler für Augenkrankheiten,
Dr. Viktor Cohn für Kinderkrankheiten,
Dr. Merzbach für Haut-, Harn- u. Geschlechtskrankheiten (Kosmetik).
Zahnarzt Dr. Richter.

Meldungen bei der Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger oder direkt bei Dr. Merzbach, Berlin SW, Friedrichstr. 204 (5 Uhr). Gutachten usw. nur durch Dr. Merzbach. Alle Aerzte haben Privatklinik.

Herr **Dr. Reichert,** Spezialarzt für Augenleiden, Berlin W, Potsdamer Straße 1a, I. behandelt sämtliche Berliner Bühnenangehörige gratis privatklinisch in seiner Sprechstunde (11—12 V. u. 5½—7 N). Tel. VI, 15733.

Die Sterbekasse für Deutsche Bühnen-Angehörige.

(Satzungen unterm 10. Juni 1890 ministeriell genehmigt.)

Versicherung einer nach Beitraganteilen (Einheiten) berechneten Summe zur Auszahlung an die Hinterbliebenen. Höchstbetrag seither 600 Mk.; doch ist vom Januar 1909 an eine Erhöhung sämtlicher Sterbegelder um ca. 27 Prozent der versicherten Anteile beschlossen. Jeder Anteil kostet monatlich 10 Pf.; Beitragzahlung ¼jährlich im voraus. Je früher der Eintritt erfolgt, desto höher das auf den einzelnen Anteil entfallende Sterbegeld, mithin um so niedriger die Beiträge. Für Versicherung einer bestimmten Summe sind also so viel Beitraganteile zu zahlen, als bei dem Alter des eintretenden Mitglieds hinreichen, um die betreffende Summe als Sterbegeld zu ergeben. Beispiel: 5 Anteile, also 50 Pfg. Monatsbeitrag, ergeben

beim Eintrittsalter von	25	30	40 Jahren
satzungsgemäß ein Sterbegeld „	312	266	188 Mk. usw.

Der Eintritt steht auch ohne Zugehörigkeit zur Genossenschaft offen. Vermögen 171 270 Mk. Verhältnisse der Kasse laut technischer Bilanz reichlich gesichert. Anzahl der Sterbefälle seit Begründung der Kasse 237, darauf entfallene Auszahlungen insgesamt 77 792 Mk. Auf das Geschäftsjahr 1907/08 kamen 28 Fälle mit zusammen 11 558 Mk. Sterbegeldern. Mitgliederzahl am 1. Oktober 1908: 1333. Für dieselben sind rund 524 051 Mk. Sterbegeldsumme versichert.

Die Verwaltungsorgane sind die gleichen Persönlichkeiten wie die Vorstände der Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger. Die Geschäftsstelle befindet sich ebenfalls in Berlin SW, Charlottenstr. 85.

Die Zeitung „Deutsche Bühnen-Genossenschaft".

Offizielles Organ der Genossenschaft, deren Interessen im besonderen, sowie diejenigen sämtlicher Bühnen-Angehörigen deutscher Zunge im allgemeinen

Digitized by Google

vertretend. Erörterung aller zeitgemäßen Fragen des Bühnenlebens, namentlich von Vertrags- und Rechtsverhältnissen (Bekanntgabe von Zivil- und Schiedsgericht-Entscheidungen, Erteilung neuer Konzessionen usw.). Meldung aller wichtigen Ereignisse auf dem Gebiete der dramatischen Kunst, Statistisches und regelmäßige Verzeichnung von Erstaufführungen und literarischen Neuerscheinungen, Rückblicke und Theater-Korrespondenzen aus allen Teilen des Reiches und dem Auslande. Wirtschaftliches und genossenschaftliche Verwaltungsnachrichten. Kurze Beantwortung praktischer Fragen durch den „Briefkasten". Technische und bühnengeschichtliche Aufsätze, Behandlung künstlerischer Themata in besonderer „dramaturgischer Beilage". Reichhaltige Spielverzeichnisse der deutschen Bühnen. Inserate. Letztere beiden Teile sowie der literarische bieten auch Lesern, welche nicht zur Bühne gehören, Interesse, gleichviel ob sie nur Freunde des Theaters oder in geschäftlicher Berührung mitdemselben sind.

Stetig im zunehmen ist die Inanspruchnahme der Insertionsrubrik „Stellung-anerbieten" und „Stellunggesuche"; die Menge der auf derartige Anzeigen eingereichten Meldungen ist auf annähernd 6000 jährlich angewachsen. (Die Zahl der tatsächlich daraus zustandegekommenen Abschlüsse entzieht sich einer durchführbaren Beobachtung.)

Verantwortlicher Redakteur ist Herr Georg Richard Kruse, Ueberwacher (laut Statut) das Präsidium der Genossenschaft.

Abonnement für Nicht-Genossenschafter 4 Mk. vierteljährlich, 15 Mk. jährlich (im voraus) bei allen Postanstalten des In- und Auslandes (Zeitungsliste 1869), allen Buchhandlungen und bei der Expedition (Berlin, Charlottenstr. 85). Einzelne Nummern 40 Pf., für Genossenschafts-Mitglieder 25 Pf. Obligatorisches Abonnement für Mitglieder der Pensions-Anstalt monatlich: Kateg. I und II 0,25 Mk., Kateg. III 0,75 Mk., Kateg. IV 1,00 Mk. — Bei den Genossenschafts-Mitgliedern ohne Pensionsrecht ist das Zeitungs-Abonnement im Quartalbeitrag von 3 Mk. einbegriffen. (Einzelzusendung 40 Pf. Porto ¼ jährlich außer dem Beitrag.)

Insertionspreise: a) für Geschäftsanzeigen 50 Pf. die Zeile, b) für Stellunggesuche u. -angebote (auch Gastspiele betreffend) 30 Pf. die Zeile.

Zuwendungen an die Pensionsanstalt.

A. Vermächtnisse und Schenkungen Lebender.

1. Die Königliche Schauspielerin Frau Anna Schramm zu Berlin testierte ihr gesamtes Vermögen der Pensionsanstalt der Genossenschaft.

2. Vermächtnis des Opernsängers Walter Siebert-Falkenstein nebst Gattin in Schandau: **12000 Kronen Ungarische Rente,** welche nach dem Ableben beider Eheleute dem Perseverantia-Fonds anheimfallen sollen.

3. Eine Persönlichkeit, deren Wunsch es ist, nicht genannt zu sein, errichtete eine Stiftung von zurzeit rund **6000 Mk.** Kapital, dessen Verwendung einer später zu treffenden Bestimmung vorbehalten bleibt.

4. Durch das Präsidium der Genossenschaft gingen aus dem Abkommen mit dem Billettverkauf **Invalidendank** in Berlin ein als Jahrespauschale 1907/08: **500 Mk.,** welche zu gleichen Teilen der Pensionsanstalt und dem Genossenschaftsfonds überwiesen wurden.

Auf den Bezug ihrer erworbenen Pension verzichteten die Damen: Frl. Wilhelmine Seebach-Berlin, Frl. G. v. Januschofsky-Wien und Frau Hedwig Scheidemantel, geb. Lehnert, in Dresden, sowie die Herren: Geh. Intendanzrat Hofrat Ludwig Barnay-Hannover und Kammersänger Heinrich Ernst-Schwerin. Seine Invaliden-Pensionsquote schenkte der Kgl. Bayr. Intendanz-Rat a. D. Georg Lang, Diessen.

Digitized by Google

B. Vermächtnisse im Laufe des Jahres Hingeschiedener.

A. Als Legat des am 25. Mai 1908 zu Leipzig (als Pensionär der Genossenschaft) verstorbenen ehemaligen Theaterdirektors

Carl Adolph Eduard Hasté

wurde der Pensionsanstalt im August 1908 die Summe von **500 Mk.** ausgezahlt.

B. Das Vermächtnis des am 3. Dezember 1907 zu Berlin verstorbenen Fräulein **Amalie Schramm** (Schwester der F Anna Schramm, Kgl. Schauspielerin) im Betrage von **6100 Mk.** Kapital bildet eine Stiftung für sich. (S. Seite 184.)

Außerordentliche Einnahmen des Geschäftsjahres 1907/08.

A. Benefiz-Vorstellungen und Festabende.

		Mk.	Mk.
Altenburg (O.-V. Hofth.): Künstlerfest am 28. März 1908 (Anteil)			820,—
Berlin (vereinigte Ortverbände): Ball der Bühnenkünstler am 22. Februar 1908 in der Philharmonie			12 500,—
„ (Kgl. Schauspielhaus, 2 Benefize): a) Nachmittagsvorstellung vom 3. November 1907 „Die Rabensteinerin"		1 482,05	3 014,34
	b) desgl vom 16. Februar 1908 „Die Rabensteinerin"	1 532,29	
„ (Lessingth, Dir. Dr. Otto Brahm): Vorstellung vom 30. April 1908 „Raub der Sabinerinnen"			1 518,30
„ (Th. des Westens, Dir. Max Monti): Nachmittagsvorstellung vom 3. April 1908 „Walzertraum"			1 324,—
„ (Thaliath., Dir. Jean Kren und Alfred Schönfeld): Vorstellung vom 24. März 1908 „Er und seine Schwester" (Girardi a. G.)			1 011,50
„ (Lustspielhaus, Dir. Dr. Martin Zickel): Nachmittagsvorstellung vom 1. Februar 1908 „Panne"			500,—
„ (Kleines Theater, Dir. Victor Barnowsky): Nachmittagsvorstellung vom 4. März 1908 „2 × 2 = 5"			553,50
„ (Neues Schauspielhaus, Dir. Alfred Halm): Nachmittagsvorstellung vom 21. März 1908 „Der Dummkopf"			614,—
„ (Residenzth., Dir. Richard Alexander): Benefizspende anläßlich seines 25jährigen Berliner Bühnenjubiläums			500,—
„ (Berliner Schauspielverein 1889): Vorstellung vom 9. November 1907 im Neuen Kgl. Operntheater „Renaissance" (Anteil)			200,—
Beuthen (O.-V. Stadtth.): Gesindeball vom 11. Januar 1908			500,—
Bonn (O.-V. Stadtth.): Fest in der Beethovenhalle vom 15. Februar 1908			2 000,—
Braunschweig (O.-V. Hofth.): Musikalisch-deklamatorische Abendunterhaltung vom 29. Februar 1908			1 300,—
Bremen (d. Herrn Mirsalis): Cabaret beim Liedertafel-Stiftungsfest			175,—
Breslau (O.-V. vereinigte Th.): Fest der bösen Buben vom 1. Februar 1908			1 300,—
Brünn (Stadtth., Dir. Carl v. Maixdorff): Vorstellung vom 1. Juni 1908 „Gretchen" (Anteil)			230,—
Cassel (Königl. Th.): Nachmittagsvorstellung vom 9. Dezember 1907 „Martha"			655,21
Celle (Sommerth., Dir. Paul Höpp): Künstlerfest vom 7. Juli 1908			500,—
Coburg-Gotha (Hofth.): Geschenk Sr. Königl. Hoheit des Herzogs, an Stelle einer Benefizvorstellung			350,—
Cöln (O.-V. Stadtth.): Anteil an der Festvorstellung (Theaterrevue) vom 2. Mai 1908			2 000,—
Danzig (O.-V. Stadtth.): Subskriptionsball am 7. März 1908			6'0,—
		Uebertrag	32 215,85

Digitized by Google

		Mk.
	Uebertrag	32215,85
Darmstadt (Hofth.): Vorstellung vom 9. Mai 1908 „Die beiden Reichenmüller" (Conrad Dreher a. G.)		370,25
Dessau (Hofth.): Vorstellung vom 26. April 1908 „Die Walküre"		747,18
Detmold (O.-V. Hofth.): Kostümfest „Die bösen Buben in Detmold"		325,—
Düsseldorf (O.-V. Stadtth., Dir. Ludwig Zimmermann): „Münchener Oktoberfest" vom 1. April 1903		6500,—
„ (Schauspielhaus): Benefizanteil vom 6. Juni 1908		22,65
Elberfeld (Stadtth., Dir. Julius Otto): Künstlerfest am 14. März 1908 (Nachmittagsvorstellung „Rotkäppchen", Abends „Bunte Bühne" und „Gesindeball")		1200,—
Frankfurt a. M. (Opernhaus): Vorstellung vom 23. März 1903 „Der Wanderer", „Rübezahl", Fortunios Lied"		1742,—
Frankfurt a. O. (O.-V. Stadtth.): Festabend vom 27. Februar 1908		1000,—
Freiburg i. Br. (O.-V. Stadtth.): Ball der bösen Buben am 25 Januar 1908 (Anteil)		1500,—
Gera (Neues Fürstl. Th., Dir. Intendanzrat Kurtscholz): Vorstellung vom 19. Dezember 1907 „Schlafwagenkontrolleur" (Richard Alexander a. G.)		600,—
Glogau (O.-V Stadtth.): „Jahrmarkt in Plundersweilern" am 22. Februar 1908 (Anteil)		230,—
Hagen (Stadtth., Dir. Dr. Oskar Kaiser): Vorstellung vom 9. April 1908 „Preziosa"		428,42
Hamburg: Gesellschaftsabend im Deutschen Schauspielhause am 26. Februar 1908 (Vorstellung „Doktor Klaus")		1600,—
Hanau (Stadtth, Dir. Adalbert Steffter): Vorstellung vom 25. März 1908 „Die geliebte Dornrose" (Anteil)		165,62
Hannover (Königl. Th.): Nachmittagsvorstellung vom 8. Dezember 1907 „Preziosa"		1625,65
„ (vereinigte O.-V: Königliches Th., Residenzth. und Deutsches Th.): „Böser Buben Bühnenball" am 9 März 1908		3000,—
Ilmenau (Kurth., Dir. Fritz Kiedaisch): ein Benefizanteil		40,—
Kiel (vereinigte Th., Dir Franz Gottscheid und Anton Otto): Schlußvorstellung vom 15. Mai 1908		168,—
Kolberg (Stadtth., Dir. Hofschauspieler Emil Reubke): Vorstellung vom 3 September 1903 „Stützen der Gesellschaft"		140,10
Landshut (O.-V. Stadtth., Dir. Josef Bauer): Ball vom 26. Februar 1908		426,01
Leipzig (O.-V. Stadtth): Kostümfest „Kieler Woche" vom 29. Januar 1908 (Anteil)		2000,—
„ (O.-V. vereinigte Schauspielhäuser, Dir. Anton Hartmann): Künstlerredoute am 10. März 1908		2160,—
Mannheim (Hofth): Vorstellung vom 13. Juni 1903 „Der Verschwender" 650,—		
dazu Spende des Herrn Smreker 100,—		750,—
Münster (Lortzingth.): Anteil aus einem Rezitationsabend in der litterarischen Gesellschaft		200,—
München (vereinigte O.-V.): Karnevalfest der Bühnenkünstler (Anteil)		3000,—
„ (Hofoper): Mitwirkung zum Konzert der „Deutschen Grammophon-A.-G.		1000,—
Neustrelitz (Hofth): vom Ertrage des bunten Abends am 26. März 1908		400,10
Oldenburg (Hofth.): Anteil von einer Benefizvorstellung		300,—
Plauen (Stadtth., Dir. Richard Franz): Ablösung einer Benefizvorstellung		100,—
Posen (Stadtth., Dir. Gustav Thies): vom Magistrat bewilligtes Jahresbenefiz am 2. April 1908 „Walzertraum"		120,—
	Uebertrag	64076,83

Digitized by Google

	Mk
Uebertrag	61 076,83
Riga (O.-V. Stadtth.): Anteil von einem Herrenabend	250,—
Rostock (O.-V Stadtth.): „Fest in Rot" am 10. Februar 1908 (Besondere Festgabe des Frl. Marg. Strohbach siehe unter „Einzelspenden").	322,50
Schwerin (Hofth): Vorstellung vom 18. Februar 1908 „Robert und Bertram"	700,—
Straßburg (Stadtth , Dir. Maximilian Wilhelmi): Vorstelluug vom 28. April 1908 „Die lustigen Weiber von Windsor" (Anteil)	600,—
Stuttgart (Hofth.): Festvorstellung mit Gesellschaftsabend am 25. April 1908 „Der dritte Kopf", „Walzerillustrationen", „Militärfromm", „Die schöne Galathee" (F. Käthe Frank-Witt a. G)	2 800,—
Weimar (Hofth): Vorstellung vom 22. Mai 1908 „Torquato Tasso" (Paul Wiecke a. G.) (Anteil)	500,—
Wien (O.-V. Hofburgth.): vom Kaiser-Huldigungsfest der vereinigten Wiener Bühnen am 16. Januar 1908 . . .	3 000,—
Wiesbaden (O.-V Königl. Th):	
a) Künstlerfest vom 21. März 1908 „Im Zeichen des lenkbaren Luftschiffs"	4 000,—
b) Benefizvorstellung am 7. September 1908 „Oedipus" .	431,26
Zürich (Stadtth.): Vorstellung am 5. März 1908 „Walzertraum" mit Gesellschaftsabend.	2 000,—
Zwickau (O.-V. Stadtth.): Frühlingstanzfest am 7. März 1908	324,45
Summa aus Festabend- und Benefiz-Einnahmen	79 005,04

B. Gastspiel- und Konzert-Prozente.

	Mk.	Pf.
Baumbach, Felix, Karlsruhe .	4	—
Benedict, Herm., Karlsruhe . .	1	60
Bussard, Hans, Karlsruhe . .	5	—
Büttner, Max, Karlsruhe . .	15	—
Capell, Walter, Colmar . . .	1	60
Cramer, Im., Karlsruhe . .	2	—
Dresden, Königl. Kapelle, (ein Rest)	2	50
Erl, Fritz, Karlsruhe	1	—
Ethofer, Rosa, Karlsruhe . .	10	—
Eysoldt, Gertrud, F. Berlin .	25	—
Friedlein, Christine, Karlsruhe	1	—
Gerhard, Hans F., Berlin . .	1	—
Glomme, Edm., Dresden . .	13	17
van Gorkom, Lissie, Karlsruhe	1	—
van Gorkom, Jan, Karlsruhe .	15	—
Heinzel, Siegfr., Karlsruhe . .	1	50
Herz, Fritz, Karlsruhe . . .	3	—
Horcher, Hugo, Karlsruhe . .	7	—
Jadlowker, Herm., Karlsruhe .	15	—
Karlsruhe, H. Hoforchester	40	99
Keller, Hans, Karlsruhe . . .	5	—
Kempf, Wilh., Karlsruhe . .	2	50
Uebertrag	173	86

	Mk.	Pf.
Uebertrag	173	86
Krones, Felix, Karlsruhe . .	2	—
Mannheim, Hofth.-Orch.	17	57
Mark, Josef, Karlsruhe . . .	2	—
Müller, Gwine, Karlsruhe . .	5	—
v. Muldau, Leo, Wesenberg .	8	66
Nesselträger, Herm., Karlsruhe	1	50
Pategg, Max, Berlin	5	—
Pils, Lotte, Schwerin . . .	6	—
Podechtel, Lisa, Karlsruhe . .	3	—
Schüller, Ed., Karlsruhe . .	1	50
Schneider, Max, Karlsruhe . .	2	—
Schuster, Marg., Kassel . . .	2	—
Sternberg, Ludwig, Neubrandenburg	2	70
Steffter, Adalb., Dir. Hanau .	7	50
v. Szekrenyessi, Rusi, Karlsruhe	1	50
Teres, Gisella, Karlsruhe . .	1	—
Tewele, Franz, Wien	30	—
Dr. Tyndall, Paul, Leipzig .	3	—
Wassermann, Wilh., Karlsruhe	25	—
von Westhoven-Robinson, Ada, Karlsruhe	5	—
Summa	305	79

C. Spenden verschiedener Art.

(Hauptposten jeder Abteilung einzeln verzeichnet.)

1. Von fürstlicher Seite (s. unter „Benefize").

Digitized by Google

		Mk.
2.	Von Privatpersonen . . . . . (Karlsruhe, Herr Max Meyer durch Herrn Geh. Intendanzrat Hofrat Ludwig Barnay **400**,— Mk. Beuthen, durch Herrn Schiedsmann Jander 50,— Mk. Stettin, Herr Dr. G. Michaelis, Honorarüberweisung 28,— Mk. Zwickau, Herr Ingenieur Wenzel, geschenkter Anteilschein des Kunstvereins 20,— Mk. Bonn, Herr Apotheker Berg 10,— Mk. Magdeburg, Herr Ferd. Simon 5,— Mk.)	513,—
3.	Aus Theaterkreisen . . . . . (Rostock: Frl. Opernsängerin Margarete Strohbach, Zuwendung beim Festabend vom 10. Februar 1908 **1000**,— Mk. Herr Maurice Morisson, durch Herrn Max Pategg 102,— Mk. Pyrmont: Gesellschaft „Spelunke" durch Herrn Theodor Francke 100,— Mk. Nürnberg: Herr Geheimrat Eugen Frankfurter, durch Herrn Justizrat Stulz-Frankfurt a. M. 100,— Mk. Schwerin: Hofth., Sühne von N. N. 100,— Mk.; desgl. 100,— Mk. Berlin: durch Herrn Dir. Carl Waldemar, Vergleich 100,— Mk. Berlin: Herr Konsul Wulff, durch Herrn Dir. Alexander beim Ball 70,— Mk. Elberfeld: Herren Dir. Max Bruck und Martin Klein, Erlös aus Textbüchern 50,— Mk. Zürich: Frl. Anna Zoder, ein Konzerthonorar 40,45 Mk. Mannheim: Frl. L. Blankenfeld, erhaltene Sühne 40,— Mk. Mülhausen i. E. Stadtth., Buße eines Mitglieds 40,— Mk. Nürnberg [Stadtth.] durch Herrn Rechtsanwalt Dr. Aal 30,— Mk. Bayreuth: für Frl. Frida Hempels hohes F 25,— Mk. Berlin: Deutsches Th., Sühne in S. H. 20,— Mk. Freiberg: durch Herrn Dir. Krug eingezogene Vertragsstrafe 25,— Mk. Coblenz: eine Sühne 20,— Mk. Bremen: Stadtth., durch Herrn Graumann 10,— Mk. Linz: Herr Oswald Wolf, Gewinn 12,53 Mk. München: Gärtnerplatzth, F Gisella Fischers Christbaum 12,75 Mk. Berlin: Herr Dr. Paul Lindau 10,— Mk. Mannheim: Herr Hofopsg. J. Kromer 10,— Mk. Hamburg: F Martha Steinbach-Tümler 10,— Mk. Danzig: durch Herrn Hartmuth 15,— Mk. Elbing: Herr Dir. Maurenbrecher, bezahlte Freibillets 9,— Mk. Magdeburg: durch Herrn Opsg. Ludwig Fraenkel 11,10 Mk. Sachverständigengebühren durch die Herren Dr. Max Pohl, Max Pategg und Hermann Nissen 18,50— Mk. Gablonz: Herr Dir. Dr. Warnecke 8,— Mk. Braunschweig: F Spieß-Klarwin 8,— Mk. Straßburg: Herren Romanus und Wissiak 9,— Mk.)	2195,78
4.	Aus Kassen von Ortverbänden . . . . . (Berlin [Komische Oper] 120,— Mk. Melbourne [Royal Grand Opera] 114,— Mk. Hanau [Stadtth.] 102,40 Mk. Breslau [Schauspielhaus] 100,— Mk. Hamburg [Stadtth.] 100,— Mk. Gablonz [Stadtth.] 68,40 Mk. Gera [Hofth.] 58,93 Mk. Posen [Stadtth.] 50,— Mk. Berlin [Lortzingth.] 49,50 Mk. Klagenfurt [Stadtth.] 44,48 Mk. Crefeld [Stadtth.] 44,35 Mk. Luzern [Stadtth.] 34,33 Mk. Würzburg [Stadtth.] 32,76 Mk. Glogau [Stadtth.] 31,20 Mk. Lübeck [Stadtth.] 28,10 Mk. Berlin [Luisenth.] 27,— Mk. Liegnitz [Stadtth.] 26,15 Mk. Bamberg [Stadtth.] 26,15 Mk. Bielefeld [Stadtth.] 24,13 Mk. Kattowitz [Volksth.] 21,35 Mk.; [Stadtth.] 17,05 Mk. Plauen [Stadtth.] 20,80 Mk. Frankfurt a. M. [Residenzth.] 18,75 Mk. Augsburg [Stadtth.] 20,— Mk. Bromberg [Stadtth.] 17,45 Mk. Hannover [Residenzth.] 16,40 Mk. Kaiserslautern [Stadtth.] 14,90 Mk. Gleiwitz [Stadtth.] 12,70 Mk. Salzburg [Stadtth.] 16,08 Mk. Münster [Lortzingth.] 14,20 Mk. Magdeburg [Wilhelmth.] 15,85 Mk. Bremen [Tivolith.] 12,30 Mk. Freiberg [Stadtth.] 13,35 Mk. Düsseldorf [Lustspiel-	1687,28
	Uebertrag	4396,06

		Mk.
	Uebertrag	4396,06

haus] 12,10 Mk. Flensburg [Stadtth.] 12,05 Mk. Breslau [Sommerth.] 10,49 Mk. Zwickau [Stadtth.] 11,60 Mk. Mülhausen [Stadtth.] 11,25 Mk. Bautzen-Döbeln 10,30 Mk. Hagen [Stadtth.] 10,– Mk. Elbing [Stadtth.] 10,— Mk.)

5.	Strafgelder	447,04

(Durch Herrn Dir. Abdt. Steffter a) von Hanau: 14,30 Mk. b) v. Homburg: 20,80 Mk. c) von Putbus: 24,14 Mk. auf. 59,24 Mk. Halberstadt: durch Herrn Dir. J Meißner 58 05 Mk. Liegnitz: durch Herrn Dir. R. O. Krause 44,05 Mk. Essen: durch Herrn Dir. G. Hartmann 40,— Mk. Hagen: durch Herrn Dir. Dr. O. Kaiser 40,— Mk. Stettin: [Stadtth.] durch Herrn Dir. A. Illing 35,– Mk. Elberfeld: durch die Saalbau-Akt-Ges. (von der Operettensaison) 29,— Mk. Konstanz: durch Herrn Dir. Hans Blum 22,05 Mk. Ratibor: durch Herrn Dir. A. Thiede 20,35 Mk. Potsdam und Warmbrunn: durch Herrn Dir. O. Wenghöfer 19,40 Mk. Sigmaringen: durch Herrn Dir. J. Heydecker 12,30 Mk. Dortmund: durch Herrn Dir. Al. Hofmann 12,30 Mk. Lüneburg: durch Herrn Dir Grünberg 9,15 Mk. Beuthen: durch Herrn Dir. H. Knapp 8,50 Mk.)

6.	Ablösungen von Neujahrswünschen		598,60
7.	Kleine Geschenke und Sammlungen		39,64
8.	§ 10 der Pensionssatzung		160,50
9.	Autographen-Steuer (von dieser entfielen auf:		716,35
	a) **Dresden, O.-V. Hoftheater**	Mk. 445,—	
	b) **Frankfurt a. M., Stadttheater**	„ 159,—	
	c) Brünn, Stadttheater	„ 26,50	
	d) Wien, Hofoper	„ 21.10	
	e) durch Herrn Fischer-Schlotthauer-Mainz .	„ 10,25	
	f) Mannheim, Hoftheater	„ 12,—	
	g) Berlin, Hoftheater	„ 10,50	
	h) Schwerin, Hoftheater	„ 10,—	
	i) Braunschweig, Hoftheater	„ 5,50)	
		Summa	6358,19

Zusammenfassung.

A.	Benefizvorstellungen und Feste . . .	Mk. 79 005,04
B.	Gastspiel- und Konzertprozente . . .	„ 305,79
C.	Verschiedene Spenden	„ 6 358,19
	Gesamtsumme der außerordentlichen Einnahmen des Geschäftsjahres 1907/08	**Mk. 85 669,02.**

Zuwendungen an die übrigen genossenschaftlichen Kassen.

a) Sterbekasse:

Frankfurt a. O (O.-V. Stadttheater): Anteil vom Fest .	Mk. 50,—
Landshut (O.-V. Stadttheater): Anteil vom Fest	„ 50,—
Summa	Mk. 100,—

b) Perseverantiafonds:

Elberfeld (O.-V. Stadttheater): Anteil vom Fest . . .	Mk. 111,71
Zwickau (O.-V. Stadttheater): Anteil vom Fest	„ 30,—
Summa	Mk. 141,71

c) Genossenschaftsfonds:

Frankfurt a. O. (O.-V. Stadttheater): Anteil vom Fest .	Mk. 140,15
Colmar: Herr Dir. J. Goldberg	„ 5,—
Freiburg: Herr Herzog	„ 3,50
Dresden: Herr v. Strauwitz	„ 3,—
(O.-V. Kreuzburg)	„ 0,50
Summa	Mk. 152,15

Digitized by Google

Die Witwen- und Waisen-Pensionsanstalt der Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger

(Sitz in Weimar)

nimmt **alle deutschen Bühnen-Angehörigen** auf und zahlt an die Witwen ihrer Mitglieder bis zu deren Tode, an die Kinder insgesamt bis zum 18. Lebensjahre, oder an sonstige **versicherte Familienmitglieder** Jahres-Pensionen von **200—1000** Mk. Die Beiträge werden nach einer der Satzung beigefügten Tabelle, dem Alter des Mitgliedes und der zu versichernden Person entsprechend, berechnet.

Alle Altersnachzahlungen und Altersunterschiedsgelder fallen fort. Schon nach 5jähriger Mitgliedschaft haben die berechtigten Hinterbliebenen Anspruch auf Pension. Stirbt ein Mitglied, **bevor** es fünf Jahre der Anstalt angehörte, so werden sämtliche geleisteten Beiträge ohne Zinsen zurückgezahlt. Pensionszahlung seit 1884 begonnen. Anstaltsvermögen **am 30. September 1908 rund 450 000 Mk.**

Vorstand: Georg Heltzig, Hofschausp., Obmann. Leonhard von Szpinger, Hofopernsänger, stellv. Obmann. Heinrich Zeller, Kammersänger. Franz Bucar, Hofopernsänger. Arthur Rösel, Hofkonzertmeister. Bernhard Schustherr, Beamter für Kasse und Buchführung. Sämtlich in Weimar. — Pläne und Aufnahmegesuche daselbst zu entnehmen.

Ehren-Mitglieder der Witwen- und Waisen-Pensionsanstalt.

Rich. Kahle, Kgl. Schauspieler a. D., Berlin. Georg Heltzig, Hofsch., Weimar. Leonhard v. Szpinger, Hofopernsänger, Weimar. Heinrich Ernst, Kammersänger a. D., Wannsee b. Berlin.

Pensionärinnen.

Die Witwen der Verstorbenen: Kapellmeister Bott, Hamburg; Direktor Dr. Devrient, Jena; Theaterdirektor Frinke, Pilsen; Hofschauspieler Löber, Dresden; Kammermus. Lange, Dresden; Hofchorsänger Miller, Dresden; Hoftheater-Garderobeverwalter Rösch, Darmstadt; Kammermusiker Schöler, Cassel; Hofmusiker Seifert, Dresden; Garderobe-Inspektor Both, Weimar; Maschinenmeister Blumenstein, Weimar; Professor Fürstenau, Dresden; Obergarderobier Plettung, Frankfurt a. M.; Oberregisseur Welly, Berlin; Königl. Hofmusiker Soller, München; Musiker Walzberg, Lübeck; Hoftheaterdiener Hilbrig, Berlin; Regisseur H. Förster, Braunschweig; Hofchorsänger J. Schoder, Weimar; Hofchorsänger R. Ewerlin, Dresden; Kammermusiker Burhenne, Hannover; Opernsänger C. Ganzemüller, Würzburg; Reg. B. Schmidt, Weimar; Kammermusiker Professor J. Cabisius, Stuttgart; Hofopernsänger a. D. Borchers, Leipzig; Direktor Dr. Krüll, Straßburg; Hofchorsänger Graupeter, Schwerin; O. Gündel, Dresden; Chorsänger H. Feichtinger, Frankfurt a. M.; Inspizient O. Wolf, Dresden; Kassierer J. Körtzinger, Dresden; Rechnungsrat O. Dietzsch, Dresden; Orchestermitglied E. Putzger, Lübeck; Hofopernsänger H. Grahl, Hannover; Geh Hofrat M. Staegemann, Leipzig; Schauspieler O. Bischer, Bad Elster; Königl. Hofmusiker A. Huber, München; Kapellmeister C. Herner, Hannover; Hofopernsänger C. Richter, Dresden; Königl. Sänger B. Weixlstorfer, München; Orchestermitglied Fr. Petzold, Leipzig; Hofrat Professor C. Müllerhartung, Berlin; Kammermusiker H. Zipf, Cassel; Kgl. Chorsänger E. Schiegholz, Dresden; Kgl. Hoftheaterregisseur L. Stahl, Dresden.

Die hinterlassenen Waisen der Orchestermitglieder Bergmann, Cassel und Tischendorf, Leipzig beziehen die Pension bis zum erfüllten 18. Lebensjahre.

NB. Es sind 45 Witwen und 2 Vollwaisen. Die Pensionssumme betrug im Geschäftsjahr 1907/08 rund Mk. 18 000.

Digitized by Google

Verband Deutscher Bühnenschriftsteller

zur Organisation des Bühnenvertriebes.

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Zahl der Mitglieder: 94.
Aufnahmebedingungen laut Satzungen.
Vorläufiges Bureau: Schlachtensee b. Berlin, Luisenstr. 16. Fernsprecher: Amt Zehlendorf 446.

Zweck: Die gemeinschaftliche Organisation des Geschäftsverkehrs der Autoren mit den Verlegern und mit den Theaterdirektionen und die gemeinschaftliche Herbeiführung eines ausreichenden Schutzes der Werke der Genossen gegenüber dem Auslande.

Vorstand: Dr. **Max Dreyer**, erster Vorsitzender. Dr. **Heinrich Lilienfein**, zweiter Vorsitzender.

Geschäftsführender Ausschuß: Dr. **Walter Bloem**, Schriftführer. Dr. **Richard Feltinger**, stellv. Schriftführer. Dr. **Jon Lehmann**, Schatzmeister. Dr. **Grinr Dinter**, stellv. Schatzmeister. Beisitzer: **Georg Engel**, **Otto Ernst**, Dr. **Ludwig Ganghofer**, Dr. **Max Halbe**, **Rudolf Herzog**, Dr. **Erich Horn**.

Aufsichtsrat: Dr. **Oscar Blumenthal**, Dr. **Ludwig Fulda**, Dr. **Gerhart Hauptmann**, **Hermann Sudermann**, Dr. **Ernst v. Wildenbruch**.

Verband österreichischer Theaterdirektoren

(gegründet in Wien am 15. September 1903).

Präsident: **Carl Wallner**, Direktor des k. k. priv. Theaters a. d. Wien.
Vize-Präsident: **Andreas Ammann**, Direktor des k. k. priv. Carl-Theaters.
Schriftführer: Dir. **Adolf Kanzenhofer**. **Kassierer:** Dir. **Wilhelm Karczag**.
Beisitzer: die Direktoren: **Emanuel Kaul**, Kattowitz; **Alfred Lavar**, Graz; **Ferdinand Grit**, Innsbruck; **Franz Müller**, Salzburg.
Beisitzer-Stellvertreter: die Direktoren: **Paul Blasel**, Bielitz; **Heinrich Wiedemann**, Wiener-Neustadt.
Syndikus: Dr. **Heinrich Glaser**, Hof- und Gerichtsadvokat, Wien VII, Burgg. 17.

Der „Verband österr. Theaterdirektoren" stellt sich das gleiche Ziel für die deutschen Bühnen der österreichischen Monarchie, wie der „Deutsche Bühnen-Verein", unter Berücksichtigung der durch politische, gesetzliche und ökonomische Verhältnisse gebotenen Einschränkung oder Ausdehnung seiner Aufgaben. Die Hauptaufgabe des Verbandes ist das zu bildende Ersatzinstitut für das neue, am 16. Dezember 1908 in Kraft tretende Gesetz betr. die Altersversorgung der Schauspieler.

Der „Verband österr. Theaterdirektoren" bezweckt nach § 1 seiner Satzungen die künstlerische, auf Bildung und Veredelung gerichtete Aufgabe des Theaters lösen zu helfen und die Interessen seiner Mitglieder und aller Bühnenangehörigen zu wahren und zu fördern, und zwar mit Ausschluß jeder politischen Bestrebung. Der Verband hat seinen Sitz in Wien.

Oesterreichischer Bühnenverein.

Der Oesterreichische Bühnenverein wurde im September 1894 gegründet. Der Verein hat seinen Sitz in Wien. Die Ziele des Vereins sind: Schaffung

Digitized by Google

humanitärer Einrichtungen für Vereinsmitglieder, welche durch unverschuldetes Unglück, Alter oder Invalidität gänzlich oder zeitweise erwerbsunfähig geworden sind. Am 5. Oktober 1905 wurde von seiten des Oesterreichischen Bühnenvereins das Kaiserin Elisabeth-Künstlerheim für arme, alte, invalide deutsche Bühnenangehörige eröffnet.

Verwaltungsbehörden.

Präsidium: Präsident Prof. **August Stoll**; Vizepräsidenten: **Theodor Weiß, Bela Jenbach**. — **Zentralausschuß**: **Anton Brioschi, Heinrich Fried, Emanuel Feuereisen, Alexander Handler, Matthias Schieber, Friedrich Rafael, Rafael Grünwald, Ludwig Stärk, Ferdinand Kopfauf, Leopold Neumann, Oskar Wallner, Ernst Wieland, Alfons Volz-Feigl.** — **Provinzialausschuß**: **Lorenz Erl, Willy Hopp, August Lischke, Viktor Hartberg, Ludwig Schwarz, Emil Elmenberg, Emil Hartig, Josef Ungar, Leopold Cramer.** — **Verwaltungsdirektor**: **Franz Skosik.** — **Rechtsanwalt des Vereines**: Dr. **Arthur Edler von Gschmeider**, I. Habsburgerstr. 5. — **Aerzte des Kaiserin Elisabeth-Künstlerheim**: Dr. **Erich von Schrötter**, VIII. Haspingergasse 3; Dr. **Josef Neubauer jun**, IV. Schönbrunnerstraße 1. — **Verwaltungsbureau**: Redaktion und Administration: VIII. Roter Hof Nr. 16. Telephon 18314. — Redakteur: **Paul Frank.** — **Beamte: Robert Magoy, Otto Abel, Sidonie Gabitzer.**

„Die österreichische Bühnenvereins-Zeitung", offizielles Organ des „Oesterr. Bühnenvereins", erscheint an jedem 1., 10. und 20. eines Monats und wird jedem Mitgliede des Oesterreichischen Bühnenvereins obligatorisch durch den Vertrauensmann zugestellt. Wo keiner vorhanden, erfolgt die Zusendung direkt.

Abonnements für Bühnenmitglieder (Nichtvereinsmitglieder) jährlich K 10.—, halbjährlich K 5.—; für sonstige Interessenten per Jahr K 15.—, halbjährlich K 7.50. — Einzelnummer 50 Heller.

Inserate die viermal gespaltene Petitzeile 30 Heller, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt. — Abonnements durch alle Buchhandlungen und durch die Administration. Wien, VIII. Roter Hof 16. — Für den Buchhandel und Einzelverkauf: Wallishausserische k. u. k. Hofbuchhandlung, I. Hoher Markt 1. — Nachdruck ohne Angabe der Quelle verboten.

Der Verein gewährt seinen Mitgliedern in allen in das Theaterfach schlagenden Fällen durch seinen Rechtsfreund Herrn Dr. **Ad. Edler v. Gschmeidler**, wohnhaft Wien, I. Habsburgergasse 5, unentgeltlichen Rechtsschutz. (Bureaustunden des Herrn Dr. v. Gschmeidler: täglich 3—5 Uhr nachm.) Rechtsschutz nur gegen Vorweisung einer Anweisung des Vereins an Herrn Dr. v. Gschmeidler.

Bureaustunden des Vereins sind täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage: vormittags von 9—12 Uhr, nachmittags von 3—5 Uhr.

Die jährlichen Mitgliedsbeiträge stellen sich auf 12 K. und sind dieselben in den Wintermonaten von Oktober bis inkl. März a 2 K. zu entrichten. — Neueintretende Mitglieder haben eine Beitrittsgebühr von 8 K. zu zahlen.

Kaiserin Elisabeth-Künstlerheim

Wien VIII, Roter Hof 16.

Protektorin: Ihre Exzellenz Gräfin Anastasia Kielmannsegg.

Kuratorium:

Prof. **August Stoll**, Präsident des Oesterreichischen Bühnenvereins.
Theodor Weiß, Vizepräsident des Oesterreichischen Bühnenvereins.
Heinrich Fried,
Ferdinand Kopfauf,
Leopold Neumann, } Ausschußmitglieder des Oesterreichischen Bühnenvereins.
Franz Skosik, Verwaltungsdirektor des Oesterreichischen Bühnenvereins.

Aerzte des Kaiserin Elisabeth-Künstlerheim: Dr. **Erich von Schrötter**, VIII. Haspingergasse 3; Dr. **Josef Neubauer jun.**, IV. Schönbrunnerstraße 1.

Digitized by Google

Inkasso-Verband der Theater- und Orchesterunternehmungen Oesterreichs.

Der Verband wurde am 15. Februar 1908 gegründet. Sitz des Verbandes: Wien, VI. Theobaldgasse 16. Die Zwecke und Ziele des Verbandes sind: Erhebung eines Billetzuschlages an allen Theater- und Orchesterunternehmungen Oesterreichs. Dieser Billetzuschlag dient zur Deckung der nach dem Versicherungsgesetze vom 16. Dezember 1906, R.-G.-Bl. Nr. 1 auferlegten Prämienzahlungen für die Unternehmer als auch Mitglieder. Ferner zur Schaffung einer Pensionsversicherung für Bühnen- und Orchesterleiter. Der Inkasso-Verband der Theater- und Orchesterunternehmungen Oesterreichs ruft auch das nach dem Gesetze vom 16. Dezember 1906 zulässige Pensionsinstitut für Bühnen- und Orchesterangehörige ins Leben.

Funktionäre.

Präsident: Carl Wallner, Direktor des k. k. priv. Theaters a. d. W. und des Raimundtheaters.

Vizepräsident: Andreas Aman, Direktor des k. k. priv. Carl-Theaters. A. Baumgartner, Mitglied des Präsidiums des Oesterr.-ung. Musikerverbandes. August Stoll, Präsident des Oesterr. Bühnenvereines.

Verwaltungsräte: Carl Denk, Vizepräsident des Oesterr.-ung. Musikerverbandes. Sigm. Eibenschütz, Direktor des k. k. priv. Carl-Theaters. Oskar Fronz, Direktor des Wr. Bürgertheaters. A. Geiringer, Sekretär des Deutschen Volkstheaters. Heinrich Hagin, Direktor des Stadt-Theaters in Graz. Georg Höllring, Geschäftsleiter des Wr. Tonkünstlerorchesters. Sigm. Natzler, Direktor der „Hölle". Leopold Schmid, Direktor des Stadttheaters i. Olmütz. Rainer Simons, Direktor der Volksoper. Franz Skositz, Verwaltungsdirektor des Oesterr. Bühnenvereines. Wilhelm Waldmüller, Direktor des Stadttheaters in Krems. Heinrich Wiedemann, Direktor des Stadttheaters in Wiener-Neustadt. **Ersatzmänner des Verwaltungsrates:** Emil Bauer, Direktor des Stadttheaters in St. Pölten. Karl M. Haslbrunner, Mitglied des Präsidiums des Oesterr.-ung. Musikerverbandes. Max Jenny, Direktor des Stadttheaters in Znaim. Wilh. Karczag, Direktor des k. k. priv. Theaters a. d. Wien und des Raimundtheaters. Julius Laska, Direktor des Stadttheaters in Marienbad. Theodor Weiß, Vizepräsident des Oesterr. Bühnenvereines. **Revisoren:** Ferdinand Arlt, Direktor des Stadttheaters in Innsbruck. Franz Müller, Direktor des Stadttheaters in Salzburg. Karl Rübsam, Direktor des Stadttheaters in Bielitz. **Schiedsgericht:** Julius Borchert, Direktor des Stadttheaters in Karlsbad und Teplitz. Hans Claar, Direktor des Landestheaters in Linz. Karl Krug, Direktor des Stadttheaters in Reichenberg. Karl Richter, Direktor des Stadttheaters in Klagenfurt. Berthold Wolf, Direktor des Landestheaters in Laibach. **Ersatzmänner des Schiedsgerichtes:** Karl Door, Direktor des Stadttheaters in Marburg. Anton Galozi, Direktor des Stadttheaters in Iglau. Julius Watzke, Direktor des Stadttheaters in Aussig.

Beamtenkörper.

Leiter: Alfons Bola-Feigl, Heinrich Fischer. **Buchhalter und Kassierer:** Viktor Vollnhofer. **Beamtinnen:** Frida Kinzbrunner, Carola Schödl.

„Einigkeit"

Kranken- und Sterbekasse für deutsche Bühnenangehörige

(im Jahre 1871 von dem Hofschauspieler G. Hiltl gegründet).

Die Mitgliedschaft kann sich entweder auf Kranken- und Sterbekasse zugleich oder auf letztere allein beziehen.

Das Krankengeld beträgt für die Woche 8 Mk., das Sterbegeld pro Fall 100 Mk.

Vom 1. 1. 09 an wird der Vorstand das Krankengeld mit Genehmigung der Kaiserl. Aufsichtsbehörde erhöhen, da das Vermögen der Kasse sich bedeutend vergrößert hat.

ized by Google

Wer nach Austritt aus der Krankenkasse die Versicherung für den Todesfall beibehalten will, zahlt monatlich 30—55 Pfennig.

Die Geschäfts- und Kassenführung der „Einigkeit" liegt in Händen des Herrn Emil Fetkenheuer, Friedenau-Berlin, Maybachplatz 13 (Telephon-Anschluß: Amt Friedenau 3093, Sprechzeit: 9—11 und 6—7 werktäglich), und sind alle Geldsendungen (bei Ueberweisung mit der Post portofrei nebst 5 Pfg. Geldabtrag) sowie Anträge um Gewährung von Krankengeld an denselben zu richten, desgleichen alle Gesuche.

Die Kontrolle der Kasse wird von dem Kaiserl. Aufsichtsamt für Privatversicherung ausgeübt.

Berlin, den 26. September 1908.

Der Vorstand:

Hermann Selle, Vorsitzender, Julius Bergel, stellvertretender Vorsitzender,
Emil Fetkenheuer, Geschäftsführer und Rendant.

Allgemeiner Deutscher Musiker-Verband.

Gegründet im September 1872. Besteht aus 160 Lokal-Vereinen und 1300 Einzelmitgliedern, im ganzen ca. 14 000 Mitgliedern. Das Vermögen beläuft sich auf 112 000 Mk. Das Organ des Verbandes, die „Deutsche Musiker-Zeitung", hat ca. 13 000 Abonnenten. Der erzielte Ueberschuß wird zu humanen Zwecken verwendet. Der Verband hat für seine Mitglieder ein kostenlos zu benutzendes Zentral-Stellen-Vermittlungs-Bureau errichtet, sowie einen Verbands-Anwalt angestellt, welcher den Mitgliedern in Prozessen betreffs Engagementsangelegenheiten zur Verfügung steht. Präsident: E. Vogel, Bureau: Chausseestraße 131 II. Rendant: M. Klette.

Die vom Verband gegründeten Kassen sind:

a) Deutsche Pensions-Kasse für Musiker.

Gegründet am 1. Januar 1874. 60 Lokalverbände sowie Einzelmitglieder ergaben einen Bestand von 2300 Mitgliedern am 1. Oktober 1907. Davon sind 25 Invaliden-, 975 Alters-Pensionäre. Bei noch nicht eingetretener Pensionierung erhalten die Hinterbliebenen nach zehnjähriger Mitgliedschaft die Hälfte der Beiträge zurückgezahlt. Der Pensionsfonds betrug am 1. Oktober 1907 1 600 000 Mk., Direktor: Friedrich Koch, Rendant: Reinhard Einsel, Vorsitzender des Verwaltungsrates: Johae.

b) Sterbekasse für Musiker.

Gegründet am 1. April 1882.

In Sterbefällen zahlt die Kasse schon nach einjähriger Mitgliedschaft den dritten Teil, nach zweijähriger die Hälfte und nach dreijähriger Mitgliedschaft die volle versicherte Summe (von 100—1000 Mk.) an die Erben. Die sehr geringen Beiträge bemessen sich nach dem Eintrittsalter und der Höhe der versicherten Summe. Direktor: Friedrich Koch. Rendant: H. Eichmann. Vorsitzender des Verwaltungsrats: A. Johae.

Sämtliche Kassen haben ihren Sitz in Berlin; Zentral-Bureau: Chausseestraße 131 II.

Centralverband deutscher Tonkünstler und Tonkünstlervereine (E. V.). Gegründet 10. Juli 1903.

Vorstand: Kapellmeister Ad. Göttmann (Vors.), Rich J. Eichberg (Schrift.), Prof. Herm. Schröder (Schatzm.) Amtl. Blatt: Deutsche Tonkünstlerzeitung.

Die Pensionsanstalt für die Mitglieder des Verbandes hat nach Genehmigung der Satzung durch das Kais. Aufsichtsamt im Jahre 1906 den Geschäftsbetrieb eröffnet. Central-Bureau: Berlin W. 57, Bülowstr. 81.

Digitized by Google

„Künstlerheim."

Vereinigung Deutscher Bühnen-Angehöriger, gegründet 1883 in Berlin.
Kranken-, Sterbe-, Unterstützungs- und Darlehnskasse.

Protektor: Sr. Majestät König Wilhelm II. von Württemberg.
Präsident: Max Winter, Königl. Schauspieler, Berlin.
Vorsteher der Krankenkasse: Oskar Wagner, Direktor des Friedrich Wilhelmst. Schauspielhauses, Berlin.

Vom 1. Januar 1907 bis Ende Dezember 1907 wurde Krankengeld gezahlt . . . . . 13 884,99 Mk.
Vom 1. April 1907 bis ult. März 1908 an Sterbegeld (11 Fälle) 1740,— „

Zum Beitritt berechtigt sind alle Bühnen-Angehörigen und deren Vorstände. Die Aufnahmegrenze schließt für männliche Personen, die dem Ballett nicht angehören, mit dem 35. Lebensjahre. Auf Antrag können Männer bis zum 40. Jahre aufgenommen werden, wenn sie die Beiträge vom 35. Jahre an nachzahlen. Damen, die dem Ballett nicht angehören, finden Aufnahme bis zum vollendeten 30. Lebensjahre, Damen vom Ballett bis zum 20. und Herren vom Ballett bis zum 25. Lebensjahre. Für Damen vom Ballett ist die Aufnahme gegen Nachzahlung bis zum 25., für Herren vom Ballett bis zum 30. Lebensjahre möglich.

Wer Mitglied der **Krankenkasse** werden will, **muß** vorher dem Verein „Künstlerheim" angehören. Die Vereinigung „Künstlerheim" zahlt den Hinterbliebenen eines verstorbenen Mitgliedes: Nach einer Mitgliedschaft von einem Jahre **75 Mk.** Dieser Betrag steigt je nach Dauer der Mitgliedschaft bis zur Höhe von **225 Mk.**

Die Krankenkasse zahlt **nach 13wöchiger** Mitgliedschaft Krankengeld nach folgender Tabelle:

in Stufe I, bei einem wöchentlichen Beitrag von 30 Pf., 12 Mk. für die Woche
" " II, " " " " 40 " 16 " " " "
" " III, " " " " 60 " 22 " " " "

18 Wochen lang. Ab 1. Januar 1909 erweitert die Krankenkasse ihre Leistungen von 18 auf 17 Wochen. Mitglieder, welche krank sind, **ohne ihre Tätigkeit einstellen zu müssen,** erhalten Ersatz für ärztliches Honorar und Medizin **bis zur Hälfte** des Krankengeldes, also 6, 8 resp. 11 Mk. Unfall gilt als Krankheit.

Das Gesamtvermögen betrug am 1. April 1908 189 357,— Mk.

Gesuche um Aufnahme sowie alle Gelder sind zu adressieren an
Max Winter, Königl. Schauspieler, Berlin SW 68, Kochstr. 10, II. Etage.
Kassenstunden von 8½ bis 2 Uhr.

Allgemeiner Deutscher Chorsänger-Verband.

Der Allgemeine Deutsche Chorsänger-Verband (gegründet 1884, neuorganisiert 1902) bezweckt die Vertretung und Förderung der geistigen und materiellen Interessen seiner Mitglieder. Jedes Mitglied steht unter dem Schutze des Verbandes. Der Verband gewährt unentgeltlichen Rechtsschutz in Streitfällen, welche aus dem kontraktlichen und dienstlichen Verhältnis zwischen einem Mitglied und seiner Direktion oder deren Stellvertreter entspringen. Der Verband gewährt Unterstützung aus der Verbandskasse in besonderen Fällen ungerechtfertigter Entlassungen oder Strafhärten und in Sterbefällen.

Dem Verbande gehören 2600 Chormitglieder deutscher und ausländischer Bühnen an, welche in 80 Lokalverbänden organisiert sind. Monatlicher Beitrag 25 Pfg. und Verpflichtung auf das Abonnement der Verbandszeitung (1,60 Mk. jährlich). Der Verband wird von einem aus 9 Personen verschiedener Bühnen bestehenden Vorstand verwaltet. Das Vermögen des Verbandes beträgt 35 000 Mk.

Geschäftsleiter des Verbandes: **Theodor Starke**, Mannheim, Q. 1. 8.

Digitized by Google

Deutsche Pensions- und Sterbekasse für Chormitglieder zu Frankfurt a. M.

Gegründet 1884. — Auf Grund des Gesetzes über die privaten Versicherungsunternehmungen genehmigt am 21. August 1903. Unter Kontrolle des Kais. Aufsichtsamtes für Privatversicherung in Berlin. Vermögen 250 000 Mk.

Die Deutsche Pensions- und Sterbekasse für Chormitglieder zu Frankfurt a. M. hat den Zweck, ihren Mitgliedern Pensionen und den Hinterbliebenen verstorbener Mitglieder ein Sterbegeld zu gewähren. Die Pension beträgt gegenwärtig je nach Mitgliedsjahren, 70—95 Mk. jährlich. Das Sterbegeld bis zum 5. Mitgliedsjahre 100 Mk., bis zum 10 Jahre 150 Mk. und von da an 200 Mk.; dasselbe wird aber in letzterem Falle in der Regel auf 250 Mk. erhöht.

Monatlicher Beitrag für die Pensionskasse je nach dem Lebensalter 1 bis 2 Mk., für die Sterbekasse 35—55 Pfg. Abonnementsverpflichtung auf das Publikationsorgan der Kasse, die „Chorverbandszeitung" (1,60 Mk. jährlich), und 30 Pfg. Verwaltungskostenbeitrag monatlich.

Männern und Frauen von Mitgliedern der Pensionskasse ist der Beitritt zur Sterbekasse gestattet. 240 Pensionäre. 800 Mitglieder der Pensions- und 1300 Mitglieder der Sterbekasse. Die Kasse wird durch einen Aufsichtsrat und einen Vorstand verwaltet. Geschäftsstelle **Fritz Kurzera,** Vorsitzender des Vorstandes, Frankfurt a. M., Königstraße 91 II.

Vereinigung der „Technischen Bühnen-Vorstände"

Sitz Berlin.

Vorstand: **Franz Schmitt,** Vorsitzender, Komische Oper. **Fritz Helmreich,** Schriftführer, Lessing-Theater. **Karl Möser,** Kassierer, Kgl. Hofoper. **Georg Kühn,** stellvertr. Vors., Neues Schauspielhaus.

Versammlungen jeden ersten Donnerstag nach dem 1. und 15. des Monats im Restaurant Wiernowolsky, Schiffbauerdamm 4.

Zweck der „V. d. T. B." ist hauptsächlich Pflege der Berufs-Interessen durch gegenseitige Mitteilungen in bezug auf Neuerungen auf dem Gebiete der Bühnentechnik, Ausstattungskunst, Neu-Inszenierungen usw.; Vermittlung von Engagements sowie von Hilfskräften, Unterstützungskasse, kollegialer Zusammenschluß.

Ida Claus-Stiftung.

Gründerin: **Freifrau Ida von Zedlitz-Neukirch** (gestorb. 17. Sept. 1902).

Die Stiftung ist, laut Testament vom 1. März 1897, errichtet für arme alte Schauspieler und Schauspielerinnen, welche Deutsche sind und in Deutschland ihren Wohnsitz haben.

Als „Schauspieler" gelten alle bei irgendeiner Bühne engagiert gewesenen Künstler. Die Benefizianten erhalten eine lebenslängliche jährliche Rente, welche in Quartalsraten pränumerando bezahlt wird, deren Höhe lediglich durch die Verwalter der Stiftung bemessen wird.

Das Stiftungsvermögen besteht aus den in Berlin belegenen Grundstücken: Blumenstraße 9 und 9a, sowie Wallnertheaterstraße 16 und 17, in denen sich das „Residenztheater" befindet.

Zu Kuratoren der Anstalt sind von der Gründerin ernannt worden: die Herren Justizrat Kleinholz und Schauspieler und Schriftsteller Gustav Kadelburg, zu denen später Herr Justizrat Cassel hinzugetreten ist (sämtlich zu Berlin).

Die Stiftung hat am 1. April 1904 die Ausbezahlung der Renten begonnen und zählt zurzeit über 90 Pensionäre. Weitere Renten können jetzt nicht gewährt werden.

Die Ida Claus-Stiftung ist keine Unterstützungkasse, hat also für augenblickliche Unterstützungen keinerlei Gelder zur Verfügung.

Gesuche, Meldungen usw. sind zu richten an Herrn Gustav Kadelburg, Berlin NW, Brückenallee 36.

Digitized by Google

Adolf L'Arronge-Stiftung.

Die Stiftung wird den Absichten Adolf L'Arronges entsprechend errichtet von der Gattin des Verstorbenen, Frau Professor Selma L'Arronge, und dem Testamentsvollstrecker Justizrat Paul Jonas zum Besten bedürftiger Bühnenangehöriger beiderlei Geschlechts.

Die Stiftung erstrebt in erster Reihe, in vorübergehender Notlage rasche Hilfe zu gewähren.

Das Stiftungsvermögen besteht aus einem Kapital in Höhe von 15000 Mk., dessen Zinsen obengenannten Zwecken dienen sollen und den Tantiemenerträgnissen jener Stücke des Verstorbenen, welche am 8. März — dem Geburtstage des Verfassers — an allen deutschen Bühnen zur Darstellung kommen.

Die Stiftung ist der Ida Claus-Stiftung angegliedert und untersteht der Leitung des gleichen Kuratoriums.

Die landesherrliche Genehmigung der Stiftung ist noch nicht erfolgt. Unterstützungen können demnach jetzt nicht gewährt werden. Der Beginn der Tätigkeit der Stiftung wird durch die Zeitung „Deutsche Bühnen-Genossenschaft" bekannt gemacht werden.

„Zentralstelle für die weiblichen Bühnen-Angehörigen Deutschlands".

Unter diesem Namen besteht seit April 1899 eine in Berlin begründete Vereinigung von Damen der Bühne und der Gesellschaft, welche den Zweck verfolgt, minder bemittelten Bühnenkünstlerinnen die Anschaffung von Garderobe zu erleichtern. Der Verein sammelt zu diesem Behufe alle Arten (durch Kauf erworbene oder geschenkt erhaltene) historische und moderne Bühnen-Kostüme, um sie zu wohlfeilstem Preise seinen Schützlingen zu überlassen. Die Gewinnung weiterer Mitglieder aus Kreisen der Bühne und außerhalb derselben, welche in der Lage sind, diese Bestrebungen zu fördern und zu unterstützen, ist erwünscht.

Das Berliner Bureau der Zentralstelle befindet sich W. Bülowstraße 101, I. (11—3 Uhr.) Spendenannahme (Kleider usw.) ebendaselbst.

Filialen: Frankfurt a. M., Feldstr. 7; Mannheim, Frau Scipio, Straße 7 Nr. 12; Hamburg, Paulstr. 25; München (Kostümbureau), Türkenstr. 26 I.

(Weitere Niederlassungen in anderen Städten im Entstehen.)

Komitee:

Frau von Bülow, Berlin, Bülowstr. 100.
Luise Dumont, Düsseldorf.
Frau Paula Klaar-Eberty, Berlin C, Brüderstr. 38.
Frau Franziska Ellmenreich, Hamburg.
Charlotte Engel-Reimers, Hamburg-Uhlenhorst.
Margarete Michelsen, Florenz.
Frau Margarete Rumpf, Potsdam.

Mitgliederzahl ca. 300.

Bühnenkünstlerinnen, die in Magdeburg oder in der Provinz Sachsen angestellt sind, übermittelt der

„Verein Magdeburger Jugendschutz"

getragene Garderobe gegen ganz geringe Bezahlung.

Gesuche zu adressieren: „Verein Magdeburger Jugendschutz", zu Händen der Vorsitzenden Frau Helene Schneidewin, Beethovenstr. 4, oder z. H. der Frau Prof. Ullmann, Abteilungsvors., Kaiserstr. 49 a.

Sprechstunden und Verkauf daselbst Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr. Vom 15. Okt. ab: Bahnhofstr. 53, 3 Tr.

Digitized by Google

Freie Bühnen.

Anfang der 90er Jahre ins Leben gerufene Körperschaften, welche unabhängig von den ständigen Bühnen durch selbst veranstaltete Sonderaufführungen den Kunstinteressen bestimmter Kreise dienen. In großen Städten vielfach durch Privatunternehmungen in Vereinsform vertreten, von denen indes wenige eine Bedeutung erlangt haben, die ihnen eine Stelle neben den festen Theatern zu sichern vermöchte.

In Berlin stehen durch Umfang ihres Mitgliederkreises und Ausbau ihrer Organisation obenan:

I. **Die Freie Volksbühne** (18000 Mitglieder, Monatsbeitrag 0,90 Mk.) veranstaltet als geschlossene Gesellschaft zensurfreie Aufführungen in 20 Nachmittags- und 8 Abendabteilungen abwechselnd im Neuen Schauspielhause, Berliner Theater, Thaliatheater, Krollschen Etabl. und Lessingtheater, mit deren Künstlerpersonal und bes. engagierten Gästen. (Begründung einer eigenen Heimstätte steht erst bevor.)

Vorsitzender: Dr. Conrad Schmidt, Charlottenburg.
Spielleiter: Dir. Adolf Steinert, Charlottenburg, Mommsenstraße 61.
Geschäftsstelle: Rendant G. Winkler, Rixdorf, Kirchhofstr. 46, II.

Aufgeführt wurden in zehnmaliger Wiederholung seit 1907: „Fuhrmann Henschel", „Judith", Iphigenie", „Die Kralle", „Durchs Ohr", „Der Dieb", „Freiwild", „Das Tal des Lebens", „Ledige Leute", „Der heilige Antonius", „Der Arzt seiner Ehre", „Bartel Turaser", „Der eingebildete Kranke", „Robinsons Eiland", „Die Erziehung zur Ehe", „Mutter Erde", „Hans Heiling", „Undine", „Entführung aus dem Serail", „Der Troubadour".

Festveranstaltungen und Künstlerkonzerte im Mozartsaal und Konzertsaal Friedrichshain, sowie regelmäßige Kunstabende (Rezitation und Kammermusik) fanden im Rathaussaale statt und werden beibehalten.

II. Die **Neue Freie Volksbühne** (Vorsitzender Dr. Josef Ettlinger, stellvertr. Vorsitzende: Dr. Ed. Marckwald und Dr. Bruno Wille; Geschäftsführer: H. Neft, NW, Bremer Str. 54/55) zählt 26000 Mitglieder in 31 Abteilungen und spielt an den Sonn- und Feiertagnachmittagen im Deutschen, Neuen Schiller-Theater O und Charlottenburg, Friedrich-Wilhelmstädt. Schauspielhaus Kammerspielhaus des Deutschen Theaters, Berliner, Hebbel- und Neuen Operetten-Theater mit den Ensembles dieser Bühnen. (NB. Vorstellungen mit eigenem Ensemble, wie früher, finden nicht mehr statt, Meldungen deshalb zwecklos!)

Die Zahl der ordentlichen Vereinsvorstellungen betrug 239, die der Extravorstellungen 53. Konzerte und Kunstabende fanden im ganzen 17 statt, insgesamt 309 Veranstaltungen. Aufführungen: „Das Wintermärchen", „Romeo und Julia", „Was ihr wollt", „Der Revisor", „Der Gott der Rache", „Die Hemsöer", „Ueber den Wassern", „Die Möwe", „Das Glück im Winkel", „Traumulus", „Der Kaiserjäger", „Das vierte Gebot", „Der Richter von Zalamea", „Monna Vanna", „Nathan der Weise", „Die Nibelungen", „Jugend", „Nachtasyl", „Winterschlaf", „Pastors Rieke", „Die lustigen Weiber von Windsor", „Die Zauberflöte", „Der Freischütz", „Fra Diavolo", „Zar und Zimmermann", „Maria Magdalena", „Frühlings Erwachen", „Frau Warrens Gewerbe", „Liebe" „Die Weber", „Der Dieb", „Um die Zukunft", „Don Carlos", „Prinz Fr. von Homburg" „Rosenmontag", „Gyges und sein Ring", „Liebelei", „Heimat".

Digitized by Google

Volksschauspiele und Bürgerfestspiele

sind Aufführungen einzelner Bühnenwerke, die mit bestimmten Oertlichkeiten und Gedenktagen in geschichtlicher Beziehung stehen und patriotischen oder konfessionellen Tendenzen dienen (Luther- und Gustav-Adolf-Festspiele). Sie werden selten von Berufsschauspielern allein, meist unter Mitwirkung zahlreicher Dilettanten aufgeführt, während nur die Spielleitung und Darstellung der Hauptrollen in den Händen von Bühnenkünstlern liegt.

Aufführungen größeren Stils im Jahre 1908:

Düsseldorf: Zu Ehren des Kronprinzenpaares von der Stadt in der Tonhalle veranstaltete Festspiele (Verherrlichung des Rheins von der Urzeit bis zur Gegenwart, in 12 Bildern — Text von Prof. L. Keller).

Hohentwiel (Juni 08): „Die Brüder von St. Gallen" (Schauspiel nach Scheffel von Vittore Pisano).

Bad Lauterberg i. Harz (Juli und August 08): Festspiele auf Ruine Scharzfels; Zuschauerraum der innere Burghof, amphitheatralisch hergerichtet. Aufführung „Die Scharzfelser", histor. Schauspl. v. J. Pangoff. (Leiter Dir. Gg. Strecker.)

Nachtrag v. August 1907: Vindonissa b. Brugg (Kanton Aargau): Schillerfestspiele in der altrömischen Arena an der Stadtmauer („Braut von Messina").

Digitized by Google

Bücherschau.

Opernführer. Opern und Singspiele, die den Spielplan unserer Bühnen beherrschen, dem Inhalte nach — unter Nennung der besonders hervorragenden Gesänge — wiedergegeben. Mit biographischen und anderen Anmerkungen sowie mit einleitenden Worten herausgegeben von Ferdinand von Strantz, Königlicher Operndirektor a. D. (Verlag von A. Weichert, Berlin NO 43, Neue Königstr. 9.) Ladenpreis 1 Mk.

Ferdinand von Strantz hat in seinem „Opernführer" in knapper Form das gesamte Opern- und Singspielrepertoir seinem Inhalte nach erschöpfend skizziert und damit allen Opernfreunden eine sehr schätzenswerte Gabe beschert. Die Inhaltsangabe von mehr als 200 Opern bildet den Kernpunkt des handlichen Büchleins; zahlreiche biographisch und kunstgeschichtlich interessante Notizen vervollständigen das 400 Druckseiten starke Werk, das über mehr als 100 Komponisten berichtet und zu einem außergewöhnlich billigen Preise im Buchhandel erschienen ist.

Sprachstörungen und Sprachheilkunde. Beiträge zur Kenntnis der Physiologie, Pathologie und Therapie der Sprache. Herausgegeben von Dr. med. H. Gutzmann, Privatdozent an der Universität Berlin. Mit 15 Abbildungen im Text und 1 Porträt. Preis 5 Mk. (Verlag von S. Karger, Berlin, Karlstr. 15.)

Das Buch ist eine Festschrift, Albert Gutzmann, dem Direktor der städtischen Taubstummenanstalt in Berlin, zu seinem 70. Geburtstage gewidmet. Trotzdem hat das Buch einen höheren und bleibenderen Wert, als dies bei Festschriften gewöhnlich der Fall ist. Denn sowohl sein Sohn Dr. med. Herm Gutzmann, als Herausgeber des Buches, als auch seine Freunde, eine Reihe der bedeutendsten Schulmänner und Aerzte Europas als Mitarbeiter glauben den greisen Jubilar nicht besser ehren zu können, als wenn sie ganz nach seinem Sinne das Gebiet aufs neue und nach neuen Gesichtspunkten bearbeiten, auf dem er so Hervorragendes geleistet hat. Zwar bringt das Buch nach der theoretischen Seite hin für den Fachmann wenig neues und für den Laien ist es nicht instruktiv genug, trotzdem aber orientiert es in ganz vorzüglicher Weise darüber, was in den letzten Dezennien auf diesem Gebiete geschehen ist. Allen denen, die durch ihre amtliche Stellung oder durch persönliche Beziehungen ein Herz für die Aermsten haben, die mit Sprachgebrechen behaftet sind, wird deshalb das Buch willkommen sein.

Allerhand Sprachdummheiten. Kleine deutsche Grammatik des Zweifelhaften, des Falschen und des Häßlichen. Ein Hilfsbuch für alle, die sich öffentlich der deutschen Sprache bedienen, von Gustav Wustmann. Vierte verbesserte und vermehrte Auflage. (Leipzig 1908. Fr. Wilh. Grunow.)

Mehr als 100 000 Exemplare dieses im volkstümlichen Ton belehrenden Büchleins sind bereits in die Hände des Publikums gelangt und haben dem Werk eine bedeutende Popularität verschafft. Es ist kein Nachschlagewerk, sondern ein Buch für denkende Leser, das im Zusammenhange studiert und verarbeitet sein will; es soll vor allem das Sprachgefühl schärfen, die umlaufenden Sprachdummheiten kennzeichnen und das Aufkommen neuer Fehler verhüten.

Digitized by Google

Goethe und die Seinen. Von Ludwig Geiger. Preis geb. 6 Mk. (R. Voigtländers Verlag in Leipzig.)

Nicht von Goethes Verkehr mit den Großen und Ebenbürtigen ist in dem Buche die Rede, sondern von denen, die täglich um ihn waren, die ihm das Leben traut und angenehm machten: von Christiane, Ottilie, August. den Enkeln Walther, Wolf, Alma, den literarisch-wissenschaftlichen Hilfskräften Eckermann, Meyer, Riemer, den Schauspielern und von dem, was sich aus Altweimar gelegentlich zwanglos um den Dichter fand. In dem Buche ist Wert darauf gelegt, daß die ursprünglichen Aeußerungen, wie sie uns in Brief und Gelegenheitsgedicht Goethes Lebensart, Goethe im Alltag zeigen, so stark wie irgend möglich zur Geltung kommen. Das Leben selbst spricht gewissermaßen und nur da, wo Bericht oder Charakteristik nötig ist, tritt der Text ein. Ein Kenner des Goethematerials, Ludwig Geiger — bekannt als Herausgeber des Goethejahrbuchs und sonstiger Goethepublikationen — hat mit Geschmack und Offenheit diese Aufgabe angefaßt und die literarische Form dafür gefunden. Von den Dichtungen Goethes ist nicht viel die Rede, aber das Buch ist ein Goethekommentar, wie er bisher noch nicht vorhanden war.

Bibliographie der Deutschen Bühnen seit 1830 von Robert F. Arnold, Universitätsprofessor, Kustosadjunkt der k. k. Hofbibliothek. (Wien 1908. C. W. Stern.)

Ein vielfach vermehrter und berichtigter Abdruck aus den Mitteilungen des Oesterreich. Vereins für Bibliothekwesen, der alle in den letzten 75 Jahren im Buchhandel erschienenen theatergeschichtlichen Werke, Schauspielermemoiren usw. verzeichnet und als Quellenwerk für theatergeschichtliche Forschungen wertvolle Dienste leisten wird.

Richard Wagners photographische Bildnisse. Mit einem Vorwort von A. Vanselow. Preis 3 Mk. (München 1908. F. Bruckmann A.-G.)

Der Anblick der äußeren Erscheinung eines Menschen liefert oft erst den rechten Schlüssel zum Verständnisse seiner Persönlichkeit. Nicht weniger als 34 vollendet ausgeführte Porträts aus den Jahren 1860 bis 1882 sind in dem geschmackvoll ausgestatteten Buche vereint und geben uns einen Ueberblick über den wechselnden Ausdruck in der Physiognomie des Meisters; sie bilden die notwendige Ergänzung zu den vorhandenen Lebensbeschreibungen Wagners, zu seinem mit den Freunden geführten Briefwechsel und werden allen Verehrern seines Genies hochwillkommen sein. Die Familie des Meisters hatte dem Herausgeber ihren Besitz an Bildnissen zur Verfügung gestellt und sind alle vorhandenen Photographien in das Werk aufgenommen worden.

Digitized by Google

Nachweis

über

gastierende und zeitweis privatisierende Bühnen-Angehörige, mit Angabe des Wohnsitzes.

Adler, Leopold, Regisseur u. Dramaturg. Berlin W 50, Regensburgerstr. 17.

Albes, Lucie, Muntere u Naive. Berlin NW, Schiffbauerdamm 17.

d'Andrade, Francesco, Bariton. S. Jahrg. 2. Berlin-Wilmersdorf, Kaiser-Allee 23.

Antony-Herbing, Anna, munt. Liebh., Gattin des Schauspielers Antony. Breslau, Margarethenstr. 13.

***Aranyi,** Desider, Kgl. Ungar. Opernsänger, Budapest, Isabellagasse 4 pt.

***Artner,** Gabriele von, Sängerin. Berlin-Friedenau.

Babos, Anny von, Operettensängerin, Annaberg i. S., Große Sommerleithe 4.

Batson-Hofmann, F Auguste, Schauspielerin. S. Jahrg. 18. Dramat. Lehrerin und Rezitat. in Berlin W, Nachodstr. 3 II.

***Barkany,** Marie, trag. Liebh., Herz. Cob. Ernst-Med. f. K. u. W., Herz. S.-Altenb. gold. Verd.-Med. f. K. u. W., Grossherz. Oldenb. gold. Med. f. K. u. W., Herz. Sächs. gold. Verdienstkr. f. K. u. W., Französ. Ord. Officier d'Academie. S. Jahrg. 2. Berlin W, Joachimsthalerstraße 9.

Basté, Käte, F Dir. d. Landschaftl. subv. Theaters auf Helgoland. Dresden-A., Anton Graffstr. 12 II.

Bauer, Selma, Gattin des Theaterdirektors R. Walldorf. Schauspielerin im Fache der Liebhab. u. Salondamen. S. Jahrg. 12. Berlin N, Chausseestr. 65.

Baumeister-Felsegg, F Gertrud, Schauspielerin, langjähriges Mitglied des Stadtth. Straßburg i. E. Gattin des Hofschauspielers Hans Baumeister. Darmstadt, Inselstr. 22.

***Bausenwein,** Victor, Sänger (Tenorist). Wien, VIII. Tulpeng. 6.

Bechstein, Hans, Herzogl. Sächs. Hofopernsänger, Gast der Königl. Oper in London und lebenslänglicher Gast des Herzogl. Hoftheaters in Altenburg. — (Loge, David u. Mime, sowie alle I. Spieltenorpartien). Bremen, In der Runken 8 I.

Beckmann, Annie, jugendl. naive und sentim. Liebhaberin. Stuttgart.

***Beinert,** Edith, Schauspielerin (I. Liebh. u. Salond., zuletzt Stadtth. Crefeld), gastierte in Gießen, Halle, Cassel, Straßburg usw. — Berlin NW 52, Spenerstr. 3.

Bender, Elly, Schauspielerin. Kaiserl. Russ. Alexandermed. a. B. d. Alexand. Nevsky Ord. S. Jahrg. 15. Berlin NW 40, Kronprinzenufer 21.

***Benedek-Gerhard,** Julie, Schauspielerin. Charlottenburg, Kantstr. 95.

Bergman, Gustav, Hofopernsänger. Mannheim, Stephaniepromenade 16 (T).

Bernhardt-Garbrecht, Ida, I. Heldinnen, Charakterrollen, (Magda, Hanne [F. Henschel] Marlborough, Alexandra, Odette, Yanetta [Rote Robe], Elisabeth [Essex], Catharina [Bluthochzeit]). Göttingen, Aachen, Altenburg, Leipzig. — Domiz.: Charlottenburg, Helmholtzstr. 12.

Bertens, Rosa, Schauspielerin. Berlin SW, Hallesche Straße 21.

Beutler, Willy, Tenorbuffo (Oper u. Optte.) in Zürich, Riga, Aachen, Chicago-Milwaukee usw. Leipzig, Ranstättersteinweg 13.

Digitized by Google

Binder, Hans, Regisseur u. Schauspieler (in Cassel, Petersburg, New York, St. Louis). Ständige Adresse: New York, 52 the Street.

Blasel-Korner, F Poldi, Säng. und Dir. Wien, IX. Hahngasse 7.

Bock, Philipp, Kais. russ. Hofth.-Dir. a. D. u. Oberreg. Berlin W 15, Kneſebeckstr. 43 I. (Ab 1. April 1909: Kolonie Grunewald, Hubertusbaderstr. 16.)

Boehringer-Saalburg, F Gerta, Opernsängerin u. Schauspielerin (Carmen, Margarethe, Salome, Nedda, Elsa, Elisabeth, Thekla, Magda u. a.). Weinböhla-Dresden.

Boeling. Alfred, Regisseur u. Opernsänger. Aachen, Lagerhausstr. 19.

Bohusach-Stempel, F Alma, Schauspielerin (naive u. sent. Liebh.) in Neustrelitz, Magdeburg, Altenburg, Leipzig. Gattin des Rittmeisters a. D. Stempel in Magdeburg, Arndtstr. 6 I.

Bolz-Salvi, F Elsa, Sängerin. Stuttgart, Seestr. 64.

Bomsdorff-Bergen, Herbert von, Opernsäng., Dir. u. Oberreg., K. W. G. O., Kom.-Kr. II. Kl. d. Kgl. Sava-Ord. 1905/06 Direktor des Cölner Residenz-Theaters, bis 1906 Heldendarsteller u. Charakterspieler, jetzt Heldentenor (Tannhäuser, Lohengrin, Erik, Siegmund, Siegfried, Eleazar, Canio [Bajazzo], Othello, Rhadames usw.). Sommeradresse: Weißer Hirsch b. Dresden. Winteradresse: Leipzig, Langestr. 28 pt. u. Mailand.

Brakl, Adolf, Operettensänger (ehemals Direktor). Wien, IV. Trappelgasse 11.

Brakl, E. M., Operettenbuffo (ehemals Theaterdir. u. Reg.). München, Klenzestr. 52 I.

Brakl, Henriette, Schauspiel. u. Sängerin. München, Klenzestr. 52 I.

Braunmüller, Fritz, Dr. jur., Regisseur des Schauspiels u. der Oper u. Dramaturg (zuletzt 1904—1907 am Hoftheater zu Wiesbaden). Leiter der Mitte Januar 1909 beginnenden internationalen „Gastspiel-Tournee Dr. Fritz Braunmüller". Ständige Adresse: München, Adelgundenstr. 34 I. (Tel.: 22410).

Breuer, Willy, Regisseur, Dramaturg und Schriftsteller (Charakterfach: Karl IX, Mortimer Heinrich in V. G.). Steglitz, Schönebergerstr. 16 III.

Briesemeister, Dr. Otto, Herzogl. Anhalt. Kammersänger (Loge, Siegmund, Siegfried, Fra Diavolo, Erik, Tannhäuser, Don José, Florestan, Herodes u. a.). Berlin W 15, Emserstr. 23.

***Brünner,** Elsa, Kgl. Bayr. Hofschauspielerin, Kgl. Bayr. g. Ludwigsmed. f. W. u. K. München, Blütenstr. 12, pt.

Buchholz, Hans, Oberreg., Dramat. u. Schausp. (Leipzig, Stettin, Kiel, Riga, zuletzt Hamburg, Neues Operntheath.). Mariendorf b. Berlin.

Buckfath, Max, Heldenbariton (Hans Sachs, Wotan, Holländer, Telramund, Wolfram, Kurwenal, Lysiart usw.); früher Bayreuth, Schwerin, Mannheim, jetzt Magdeburg, Pionierstr. 21.

Büller, Carl William, Charakterkomiker, Ritterkr. d. S. Ernest. Hausord., Herz. Anh.-Dess. Verdienstord., Fürst. Reuss. j. L. Verdienstkr., Königl. Bulg. Civilverd.-Ord., Grossh. Oldenb. gr. gold. Med. u. d. Hals z. tr. u. gold. Med. f. K. u. W., Fürst. Lipp. Ord. f. K. u. W., Herz. S.-Altenb. silb. u. gold. Med. m. d. Kr. f. K. u. W. Hamburg-Gr. Borstel, „Haus Büller".

Calá, F Dr. Johanna, Heldenmütter, Berlin, Gr. Frankfurterstr. 41/42, II. r.

Caliga, Auguste, Opernsängerin. Dessau, Askanischestr. 44.

***Carlschmidt,** Theodor, Regisseur u. Schauspieler. Theaterschule in Hamburg 4, Eimsbüttlerstr. 27.

Charles-Hirsch, F Karoline, geb. Groyß, Koloraturſängerin. (S. Jahrg. 1.) Gastierte in Berlin, Wien, Budapest, Rotterdam, Brüssel usw. Jetzt Gesangsmeisterin in Wien, I. Rathausstr. 3.

Cianba, José, Heldenbariton (Hans Sachs, Wotan, Wolfram, Telramund, Don Juan, Tonio, Johannes, Sebastiano-Tiefland usw.). Wiesbaden, Dambachtal 12.

***Conrad,** F Paula, ehemal. Kgl. preuß. Schauspielerin, Gattin des Hofburgtheaterdirektors Dr. Paul Schlenther. Wien IX/3, Garnisongasse 11.

Conrad-Stark, F Hanna, Opernsängerin (zuletzt Bremen). Leipzig.

Corneck, Hedwig, F (Kaufhold), Kais. russ. Hofschauspielerin (Maria Stuart, Eboli, Medea, Deborah, Magda, Orsina, Sappho usw.). Berlin W, Potsdamerstr. 123 b.

Cornelly, Kitty, Opern- und Operettensängerin. Berlin, Unter den Linden 25 II.

Curé. Curt, Regisseur, zurzeit Leiter der Breslauer Theaterschule (Staatl. konz.) Breslau VIII, Mauritiusstr. 8.

Digitized by Google

Czernewsky, Willy, Komiker u. Charakterspieler (Argan, Harpagon, Shylock, Cäsar Wichtig, Nunnenmacher, Dorrit usw.). Berlin C 2, Kaiser Wilhelmstr. 45 II.

Decker-Sperling, F Dr. Helene, Schauspielerin. Wilmersdorf-Berlin, Holsteinischestr. 31 I

Dehnhof, Eugen, Heldentenor (Lohengrin, Tannhäuser, Wing, Florestan, Radames usw.) Berlin W 50, Bambergerstr. 41 I.

Del Ley, Emil, I. Opern-Bariton u. Gesanglehrer. Wien, III. Neulinggasse 9.

Del Ley-Carmo, F Blanche, Opern Altistin. Wien, III. Neulinggasse 9.

Deppe, Marie, Königl. Opernsängerin, Gattin des Kgl. Oberregisseurs Ludwig Hetzer. S. Jahrg. 14. Cassel.

***Dierkes,** Josefine Edle von, Opernsängerin. Wien XIII, Auhofstr. 186.

***Dippel,** Andreas, Heldentenor (Siegfried, Lohengrin, Parsifal, Stolzing, Raoul usw.), Direktor der Metropolitan Opera Co., New York. Adr.: November bis Mai: Metropolitan Opera House New York, ab Mai: Rudolfshof, Kaltenleutgeben b. Wien.

Doninger, Lina, I. Opern- u. Operettensoubrette. Charlottenburg, Kantstr. 27 III.

Dorré, Thea, Operntragödin. Ständige Adresse: Impresario Dir. Alb. Herrmann, Berlin NW 23, Altonaerstr. 14.

Doser, Elsa, naive und muntere Liebhaberin, Gattin des Schauspielers Moser in Brünn, Giskrastr. 21.

Eichberger, Martha, geb. Kreutziger, dram. Sängerin, jug. u. dramat. Partien. Gastierte Berlin (Kgl. Oper), Schwerin, Dessau usw. Dessau, Wilhelmstr. 6 II.

Eisemann, M., Schauspieler u. Direktor des Deutschen Theaters in St. Paul, Min. (Engagements: Frankfurt a. M., Schauspielh.; Weimar, Berlin, New York, Milwaukee, Cleveland, Cincinnati.) Ist zur englischen Bühne übergegangen. — St. Paul (Min.)

***Ellmenreich,** Ella, Kgl. Schauspielerin a. D. (Gattin des Opernsängers Alfred Kase, Leipzig, Stadtth.), Charakter- u. Dialektrollen. Anzengruber usw. Zuletzt am Kgl. Th. in Cassel. — Leipzig, Hardenbergstr. 34 I.

***Engelhardt.** Richard, Schauspieler u. dramat. Lehrer. Hannover, Lutherstr. 53 II.

Engelmann-Göttlich, F Minna, I. dramat. Sängerin, Wiesbaden, Seerobenstraße 4, part.

Engelschmidt (Schürer), Karl, Schauspieler (Leipziger Schauspielhaus, Hessisches Städtebundth.) Schriftsteller u. Inhaber des Theatergeschäftsbureau „Reform". Reform-Verlag in Leipzig, Brandenburgerstr. 8.

Engelsdorff, Max, Reg. u. Schauspieler. S. Jahrg. 19. Wiesbaden, Dotzheimerstr. 60. I (T 3132).

***Falken,** Carl, Helden, Bonviv. u. Charakterliebh. (Berlin, Schillerth., Düsseldorf, Nürnberg, Mainz usw.). — Berlin S 59, Schönleinstr. 32 III.

Faltus, Helene, Opernsängerin, Berlin W, Uhlandstr. 28.

***Fels,** Dora, Schauspielerin, Berlin-Charlottenburg, Göthepark 16.

***Fernando,** Lydia, I. Konvers.-Liebhaberin und Salondame (Magda, Hedda Gabler, Lutti, Crevetto usw.). Charlottenburg, Bismarckstr. 24 I. (F. A. Charlottenburg Nr. 542.)

Fernoff, Alex., Regisseur u. Dramaturg, Bonvivants u. Helden. Privatisiert z. Z. wissenschaftlicher Studien halber, Berlin W 57, Steinmetzstr. 33 III.

Flüger, William, Regisseur u. Schausp. Berlin SW, Möckernstr. 35 III.

Fraenckel, Ludwig, Heldenbariton, Magdeburg, Königgrätzerstr. 2. Tel. 4986. (März-April 1909 Nibelungen-Aufführungen in Lissabon.

Freby, Hans, Regisseur, Schauspieler u. Sänger, Ital. gold. Med. f. K. u. W. Berlin W, Spichernstr. 7.

Freund, Agnes, Schauspielerin. Gastspiele in Deutschland, Rußland, Oesterreich-Ungarn, Schweiz; in Berlin (Neues, Berliner u. Lessing-Theater). Magda, Niobe, Messalina, Nonna Vanna, Zaza, Sans-Gêne, Phryne, Gräfin, Clara in „Untreu", Zwillingsschwester usw. Berlin W 15, Meierottostr. 6, hpt. Tel. Amt 6a, Nr. 10118.

Frey, Heinrich, Oberregisseur, Schauspieler (Helden); z. Z. artistischer Leiter der Hohenzollernfestspiele von Axel Delmar und des Herrigschen „Luther". Berlin NW 5, Rathenowerstr. 57.

Frey (van Kayser), F Martha, Heroinen und Heldenmütter. Berlin NW 5, Rathenowerstr. 57.

Frih-Sträh, F Marta, Opernsängerin (jug. dramat. u. dramat. Partien). Hamburg, Rotenbaumchaussee 3 II.

Fröben, Adolf, Schauspieler. Wien, VI. Wallgasse 26.

***Führing,** Anna (F v. Strantz), Schauspielerin. S. Jahrg. 1 u. 3. Künstler. Leiterin der Privatgesellschaft „Urania" (gegr. 1792). Berlin W, Bleibtreustr. 25.

Digitized by Google

Garbrecht, Arno, Direktor, Oberregisseur, I. Helden, Charakterliebhaber, Bonvivants. (Hamlet, Petruchio, Kean, Egmont, Bolz, Narziß, Thorane, Veilchenfresser, Trast usw.) Aachen, Gera, Cöln, Magdeburg, Altenburg, Leipzig. Domiz.: Charlottenburg, Helmholtzstraße 12.

Gaßny, Hedwig, Schauspielerin (munt. u. sentim. Liebh.). Vermählt mit Hofrat Dr. Zeiß. Dresden-N., Kaiser-Wilhelmsplatz 4.

Gerlach, Otto, Oberregisseur u. I. Charakterdarsteller. 1893—1900 Mitglied der Vereinigten Theater Breslau, z. Z. Leiter der Breslauer Theater- und Redekunstschule, Universitätsvortragender der Humboldt-Akademie. Breslau, V. Theaterstr. 1 I.

Gerlach, Theodor, Kapellm. (Sondershausen, Coburg-Gotha, Cassel.) Direktor der Musikbildungsanstalt in Karlsruhe i. B., Kaiser-Allee 93 II.

Germann, Emilie, weibl. Charakterrollen, sentim. u. munt. Liebhaberin (Bern, Darmstadt, Mainz, Wiesbaden). (Lulu, Leah Kleschna, Tymian, Martha, Marikke, Trilby, Rautendelein, Klein-Dorrit, Rosi, Thea, Nora, Käthchen von Heilbronn usw.). Darmstadt, Hoffmannstr. 8. Zentral-Bureau d. Saalbautheaters.

Glomme, Edmund Moritz, Herzogl. Sächs. Kammersänger. S. Jahrg. 2. Königsberg i. Pr., Prinzenstr. 24 III.

Glück, Martha, jug. Salondamen u. Soubretten (Josette, Unsere Käthe, Blaue Maus usw.) in Berlin, Frankfurt a. M., Düsseldorf usw. Berlin SW 47, Yorkstr. 82. (F. A. VI, 5761.)

Görger, Theo, Herzogl. Sächs. Kammersänger (Spielbariton) Berlin SW, Gneisenaustr. 99/100.

Gottinger, Heinrich, ehemal. Direktor der Stadttheater Graz (1892—1900) und Düsseldorf, (1900—1903), Opern- und Konzertsänger und Professor am Wiener Konservatorium. Komm. d. päpstl. Ord. v. heil. Grabe, Komm. d. Melus. Ord. d. kgl. Haus. Lusignan, Spanisch. Ord. d. Hospitaliere de San Juan Bautista, gr. g. Med. f. K. u. W. d. Akademie „Frentano", Conseiller de Cour Royal de Lusignan. Wien, VI. Magdalenenstr. 40 I.

***Gregori,** Victor, Jug. Charakterdarsteller, drast. Komik, auch für Operette. Studiert im gesamten modernen Repertoir und Klassiker. (Gew. Mitglied in Marburg, Abbazzia Passau, Pola, Triest, Klagenfurt usw.) Marburg a. Drau (Steiermark).

***Greiff,** Paul, Opernsänger. Wien, IV. Frankenberggasse 7.

***Gribb,** Julius, Heldenbariton, Gesangslehrer. Hamburg, Isestr. 26 III.

Grube. Max, Oberreg. u. Kgl. Schausp. a. D., R. d. R. Adlerord. IV. Kl., R. d. Kronenord. IV. Kl., Komth. d. Sächs. Ernest. Hausord., R. d. Grossh. Meckl.-Schwerin. Greifenord., R. I. Kl. d. S. Ernest. Hausord., Herz. Anh.-Dess. Verdienstord. f. K. u. W., R. d. Kgl. Dän. Danebrogord., d. Königl. Niederländ. Ord. von Oran.-Nassau, d. Sterns v. Rumän., Fürst. Reuss j. L. Ehrenkr., Sachs.-Meining. Verdienstkr. f. K. u. W., Sachs.-Cob. Herz. Ernst Med., Sachs.-Altenb gold. Med. f. K. u. W. m. d. Kr., Sachs.-Mein. g. Med. f. K. u. W. m. d. Kr., Ritterkr. I. Kl. d. Herz. Anh. Hausord. Albr. d. Bären, Ritterkr. d. Königl. Portug. Christusord., Russ. St. Annenord. III. Kl., Fürstl. Schaumb. Lipp. Ord. f. K. u. W. I. Kl., Grossh. Meckl.-Schwerin. gold. Verd.-Med., Ehrenmitgl. d. Meininger Hofth., Berlin W, Xantenerstr. 9 (T).

Härting-Holm, Tony, F, I. Naive. Gattin des Reg. Otto Härting. Hannover, Podbielskistr. 278.

Hannsen, Dr. Hanns, Dramat., Oberreg. u. Schauspieler (Trier, Stuttgart, Hofth., Amerika Halle a. S.). Lebt als Schriftsteller, Dozent u. Rezitator in Halle a. S., Oleariusstr. 11.

Hartmann, Otto, Herzogl. Sächs. Hofschauspieler. Berlin O 17, Mühlenstr. 60B.

***Haßkerl,** Hugo, Großherz. Bad. Hofschauspieler (Fritz Reuter-Interpret). Karlsruhe i. B., Hildapromenade 4.

Hedrich, Eduard, Sänger u. Regisseur. S. Jahrg. 15. Magdeburg, Jacobstr. 32 I.

Heinrich, Tina, Operettensängerin. Cöln a. Rh., Engelbertstr. 67 II.

Heinze, Johanna, Primadonna, (Brünnhilde, Isolde, Ortrud, Elisabeth, Venus, Fidelio, Donna Anna Santuzza, Carmen usw. usw.) in Magdeburg, Elberfeld, Melbourne (Royal Grand Opera) Berlin W 15, Meinekestr. 6.

Herald, Anna, Schauspielerin, Gattin des Regisseurs u. Charakterkom. Willy Wittig, Essen a. Rh., Huißen-Allee 39.

Heydrich, Bruno, Heldentenor (Komponist), Großherz. Sächs. u. Herzogl. Braunschweig. Hofopernsänger a. D., Direktor des Konservatoriums für Musik u. Theater zu Halle a. S. S. Jahrg. 13. Halle, Poststr. 21.

zed by Google

***Hiedler,** Ida, Kgl. preuß. Kammersängerin (Elisabeth, Elsa, Siglinde usw.). Lehrerin am Eichelbergschen Konservatorium. Berlin W 62, Lützow-Ufer 32 II. (F. A. VI, 11082).

Hillder, Th., Baßbuffo u. Reg. (zuletzt Darmstadt, Hofth.). Darmstadt, Saalbaustr. 78.

Hilse, Oscar, Kapellmeister. Leipzig, Dufourstr. 31.

***Hofmann,** Jean, Helden und Heldenväter. Niederlößnitz, Schulstr. 27.

Hofmann-Kray, Elsa, Konzert- u. dramat. Sängerin (Leonore, Sieglinde, Senta, Brünnhilde, Isolde, Carmen usw.), Gattin des Regisseurs am Stadtth. Adam Hofmann zu Chemnitz, Neumarkt 11.

Hofpauer, Max, Dir., Kgl. Bayr. tit. Hofschauspieler. München, Wiedenmayerstr. 8.

Hopf, Wilhelm, Hofoperusänger (lyr. Tenor) Wiesbaden, Luisenstr. 12 I.

Huhn, Charlotte, Kgl. Hofopernsängerin (Dramat. Alt.). Ortrud, Fides, Lea, Orpheus, Eurvanthe, Brangäne usw. an den Hoftheatern in Dresden und München. Gesangslehrerin in Cöln a. Rh., Trajanstr. 41 I.

Jäger-Meyer, Käthe, Opern- u. Koloraturfoubrette. Gattin des Schriftstellers Richard Jäger, Berlin SW, Bärwaldstr. 11.

Janzen (F Eisemann), Johanna, Schauspielerin in Wien (Carlth.), Berlin, Cöln, Reichenberg, St. Louis, New York usw. Ist zur englischen Bühne übergegangen. St. Paul (Mine.).

Jenicke, Hildegard, s. Obrist.

Illing, Meta. Vermählt mit Dr. Georg Merzbach, Arzt. Berlin SW 68, Friedrichstr. 204. (Alexandra, Zaza, Monna Vanna, Odette, Heimat [deutsch u. engl.]).

Innfelder, Norbert, Oberregisseur, artistischer Leiter des Deutschen dramatisch-literarischen Vereins in Moskau, Mjasnizkaja, Kaslovski per., Haus Nikolski, Qu. 8.

Innfelder-Neßler, Therese, Koloraturfoubrette, Berlin, Neues Kgl. Opernhaus, Graz, Bern, als Gast in Cöln, Ems, Homburg (Mignon, Carlo Brochi, Rosalinde, Hanna Glavari, Boccaccio.) Moskau, Mjasnizkaja, Kaslowski per., Haus Nikolski, Qu. 9.

Joachim, Marie, Opernsängerin Herz. Meiningen g. Med. f. K. u. W. Berlin W 15, Kurfürstendamm 217.

Jordan, Paul, Direktor, Schauspieler (Kean, Othello, Richard III., Heinrich [Versunkene Glocke], Trast, Egmont, Hamlet, Faust, Mephisto usw.). Königsberg i. Pr., Hinter Tragheim 44.

***Kadelburg,** Gustav, Schauspieler u. dram. Schriftsteller. Berlin NW, Brückenallee 36.

Kaden, Fritz, Hans (zuletzt Deutsches Th., Hannover). Universitätsstudien halber privat., Charlottenburg, Goethestr. 63, hpt. Tel.: Amt Ch. 912.

***Kalisch,** Paul, Kammersänger, Heldentenor. S. Jahrg. 2. Villenkolonie Grunewald bei Berlin, Herbertstr. 20.

Kallwett, Maria, Schauspielerin. Verheiratet mit Dr. Maxim Isele in Freiburg i. B., Schillerstr. 10.

***Kantz** (F Hüllsprung), Emmy, Schauspielerin, Düsseldorf, Kaiserstr. 20.

Karl-Mayer, Großherz. Mecklenb. und Fürstl. Schwarzb.-Sondersh. Kammersänger. Schwerin i. M., Rostockerstr. 82.

***Kauffmann,** Conrad, Kgl. Württ. Hofschauspieler. Berlin W, Neue Winterfeldtstr. 24.

***Kaufmann,** Hedy, Opernsängerin. Berlin W 30, Motzstr. 75.

Kirsch, Arnold, Vortragsmeister und dramat. Lehrer; ehemals Mitglied des Berliner Theaters zu Berlin. Wien, III. Marokkanergasse 10 I.

***Kjerda,** Martha, Opernsängerin, jetzt Gesanglehrerin (Aida, Zulin, Mignon, Margarete, Carmen, Elsa, Redda usw.) in Dortmund, Posen, Chemnitz (1900—1902). Berlin W 30, Starnbergerstr. 6 III l. (Sprechst. 2—3 nachm.)

Klein-Steinmann, F Rosa, Opernsoubrette. Oldenburg i. Gr., Wallstr. 20.

Kleye, Heinrich, Direktor. Berlin W 57, Mansteinstr. 10 bei F Rätin Wiskemann.

Kleye-Kunschmann, Marianne, Ballettmeisterin u. Solotänzerin. Berlin W 57, Mansteinstr. 10 bei F Rätin Wiskemann.

Kleyn, Cilly, Schauspielerin. Berlin O, Samariterstr. 23a I.

Köhler, Albert, I. jugendl. Held und Liebhaber, Potsdam, Altenburg (Hoftheater), Mainz, Wiesbaden (Residenz-Theater). Wiesbaden, Yorkstraße 33, II.

Kopp-Telge, Erna, Opernsängerin (I. Altistin), Gattin des Regisseurs am Rigaer Stadtth. Erwin Kopp. Riga, Pauluccistr. 7, Qu. 10.

Kothe-Haacke, F Jenny, Kgl. Schauspielerin, langjährige Heroine und Salondame am Hoftheater in Cassel. Leipzig, Lessingstr. 20.

igitized by Google

Kriwat, Adalbert, ehem. Mitgl. d. Residenzth. zu Berlin, W 30, Heilbronnerstr. 4.

Krona-Klein, Claire, I. Salondame u. I. Liebhaberin. Charlottenburg, Krummestr. 54.

Kruszynski-Claar, F Charlotte, weibl Charakterrollen (zuletzt Neues Theater, Berlin), Gattin des Reg. u. Schausp. K. Hamburg, Bismarckstr. 93 II.

von Kuhnenfeld, Frau Helene, hochdramat. Sängerin. Charlottenburg, Mommsenstr. 26.

Lang, Willy, Leiter der Gastspiele d. wissenschaftl. Theaters der „Urania" in Berlin, zugleich Dir. d. Tivolith. in Stade. Bureau: Berlin SW 68, Zimmerstr. 8.

Lange, Oscar, Direktor (zuletzt Stadtth. Stettin). Pankow b. Berlin, Damerowstr. 54.

von Lauppert, Oscar, Opernsänger u. Gesangslehrer. Chemnitz i. S., Agricolastr. 12, pt.

von Lauppert-Martin, Isabella, Sängerin (Elsa, Senta usw.). S. Jahrg. 12. Gesanglehrerin. Chemnitz, Agricolastr. 12, pt.

Lay, Anny, Opern- und Konzertsängerin. Wien XVIII, Ferrogasse 3, Villa Wöllfort.

***Lehmann,** Lilli, Kammersäng. S. Jahrg. 2. Villenkolonie Grunewald b. Berlin.

Lichtenfels, Paula v., Opernsängerin (Rosine, Madeleine, Leonore, Stradella, Königin „Hugenotten", Elvira), zugleich Gesanglehrerin. Charlottenburg, Eislebenerstr. 8.

Lindner-Orban, Lucy, Großherzogl. Sächs. Hofschauspielerin. Leipzig, Kronprinzstr. 54.

Linek, Elsa, Solotänzerin u. Ballettmeisterin. Charlottenburg, Pestalozzistr. 10.

Lingen, Carla, Schausp., Gattin des Schauspielers Curt Olfers. Berlin W 15, Pfalzburger Straße 4.

Lowe, Richard, Ritter d. Königl. Rum Krone, früher Leiter der Stadtth. in Innsbruck und Czernowitz, jetzt Königl. Kapellm. in Bukarest mit dem Wohnsitz in Berlin, Kurfürstenstr. 10.

***Ludwig,** Franz, Großherzogl. Bad Hofschauspieler, Herz. Anh. Verd.-Ord. f. K. u. W. Ständige Adresse: Berlin W 15, Uhlandstr. 40/41. Telephon: Amt Wilmersdorf A, 5012.

Maas, Rosa, Opernsängerin (I. dramat. u. I. Altpartien). Wohnt abwechselnd in London, Mannheim, Bad Dürkheim. Ständige Adresse: Haus Martin Maas in Bad Dürkheim (Rheinpfalz)

Mahling-Vailly, F Françoise, Hofopernsängerin (Elsa, Elisabeth, Evchen, Carmen, Widerspenstige, Senta, Santuzza, Sieglinde usw.). Coburg, Obere Klinge 5a.

Malten, Alexandrine, Schauspielerin (Isabella, Medea, F Wolffen [Biberpelz], F Alving, Hanne [Fuhrmann Henschel] in Hamburg (Stadtth.), Berlin (Berlinerth.), Graz, Brünn, München. Gastierte in Rumänien, Konstantinopel, Odessa, Kiew usw. Dresden-Striesen, Behrischstr. 34.

Malten, Maximilian, Regisseur u. Charakterkomiker für Schau- u. Lustspiel, 10 Dialekte beherrschend. Wien, I. Krügerstr. 3.

Marlow, Carla, Operettensoubrette in Hamburg, Kiel (Schiller-Th.), St Gallen, Bern. Gattin des Musikdirektors Georg Biermann. Schaffhausen (Schweiz), Steigstr. 40 I.

Marr, Anna, Schauspielerin. Weißer Hirsch b. Dresden, Villa Pfalzburg.

Mathey, Hella, Schauspielerin. Agram (Kroatien), per Adr. F v. Sostaric (Gebäude der Oest.-Ung. Bank).

***Matthes,** Otto Oscar, Regisseur und I. Charakterspieler (Franz Moor, Jago, Shylock, Mephisto, Richard III, Biegler, Herodes usw.), zuletzt Stadttheater Barmen 3 Jahre. Barmen, Wertherstr. 89.

Matthes-Duchow. Luise, I. Naive (Klein Dorrit, Rosi, Aennchen, Lene usw.), zuletzt Barmer Stadttheater 3 Jahre. Barmen, Wertherstr. 89.

Matthias Lucie, Schauspielerin (Hedwig [Wildente], Hannele, Annchen [Jugend], Nora usw.), Gattin des Malers Tronnier. Hannover, Emilienstr. 10.

May, Edmund, Direktor, Schausp. u. Chefred. Berlin O 27, Jsslandstr. 8, I.

***Menzinsky,** Modest, Heldentenor, Gr. g. M. f. K. u. W. am bl. B. König Oscar II., am Kgl. Theater zu Stockholm, Birger Jarlsgatan 12.

Merbach Paul Alfred, Dramaturg und Regisseur, sowie Bureauchef (1905–1907 Nürnberg, Intimes Theater; 1907/08 Stadttheater Graudenz, Sommer 1908 Neues Königl. Operntheater [Kroll]). Ständige Adresse: Hofrat Dr. med. A. Fischer, Dresden-A., Striesener Platz 10, II.

Meyer-Rusäus, F Fanny, Schauspielerin. Bremen, Alter Wall 10, II.

Michel (Meil), Dr. Carl, Charakterkomiker (Striese, Weigelt, Klapproth, Ambrosius, Zettel, Bansen, Argan usw.) Berlin-Steglitz, Ahornstr. 27.

Milvitz, Paula (F Falken), Salondamen u. Charakterr. (Düsseldorf, Chemnitz, Stettin, Oldenburg usw.). Berlin S 59, Schönleinstr. 32 III.

Digitized by Google

Moebius-Kuhn, Marie, Heldenmutter u. Anstandsdame, zuletzt am Hoftheater in Darmstadt. Berlin NW 21, Buggenhagenstr. 6, III.

Möller, F Wilhelmine, Engagement: Bern, St. Gallen u. a. Gattin des Kapellmeisters Arthur Blaß, Professor an der Hochschule für Musik in Mannheim.

Moest, Friedrich, Oberregisseur, Dir. u. Eigentümer der Reicherschen Hochschule für dramat. Kunst. Berlin W 50, Pragerstr. 30 III.

Mohwinkel, Hans, Hofopernsänger, Heldenbariton (Wotan, Hans Sachs, Holländer, Wolfram, König Heinrich, Landgraf, Don Juan, Almaviva, Jago, Telramund, Lysiart usw.). Bensheim b. Frankfurt a. M., Gut „Wotans Rast". Telephon: Nr. 813. Telegr.-Adresse: Mohrwinkel, Bensheim.

***Mora,** Alois, I. jug. Gesangskomiker (zuletzt Vereinigte städt. Theater in Breslau). Salzburg, Auerspergstr. 36.

Morisson, Maurice, Schauspieler. Berlin, Central-Hotel.

Morwitz, Heinrich, Direktor. Berlin W 30, Gleditschstr. 3 I.

Mosel-Tomschik, Maria, seriöse Spiel- u. kom. Alt- u. Mezzosopranpartien (Ortrud Brangäne, Acuzena, Amneris, Fides, Knusperhexe usw.). Berlin W 50, Geisbergstr. 20, Gartenhaus II.

Müller, Heinrich, Schriftsteller, auch gastier., Wien, XIX/1, Billrothstr. 31 / Gymnasiumstr. 70.

***Müller-Hausen,** Karl, Schauspieler u. Spielleiter. Lehrer der Sprachtechnik usw., Dozent an der Humboldt-Akademie usw. Berlin W 30, Bambergerstr. 17.

Müller-Hausen, F Lotte, Sängerin, Konzertsängerin und Gesanglehrerin. Ebenda.

Müller-Radó, Etelka, Opernsängerin, Gattin des Rechtsanwalts Dr. jur. Müller. Quedlinburg, Breitestr. 44.

de Rève, Paul, Kgl. Kapellmeister und Komponist (1903—1906 Kgl. Hoftheater in Wiesbaden). Korrepetitor für Oper und Operette. Akademie für höheres Klavierspiel und Komposition. Berlin N 37, Chorinerstr. 28 I.

Riehr-Bingenheimer, Wilhelmine, Kammersängerin, Gesanglehrerin in Dessau.

***Oberreich,** Hans, Regisseur u. Schauspieler (I. jug. Kom. u. jug. Bonvivant, zuletzt Stettin, Stadtth.), gastierte in Gießen, Halle, Cassel, Straßburg usw. Schöneberg bei Berlin, Königsweg 19 b.

***Obrist,** Aloys, Dr., K. Württ. Hofkapellmeister, Kustos des Liszt-Museums, K. Preuss. R. Adlerord. IV. Kl., Schaumb.-Lipp. Hausord. IV. Kl., K. Württ. g. Med. f. K. u. W. a. B. d. Kronenord., K. Württ. gr. g. Med. f. K. u. W. a. B. d. Kronenord. Weimar, Villa Alisa.

***Obrist-Jenicke,** Hildegard, Schausp., Gattin d. vorigen. Ehrenmitglied d. Hoftheaters Weimar (s. daselbst). S. Jahrg. 5. Weimar, Villa Alisa.

Ockert-Sanetti, F Emma, Opernsäng. (Koloratursäng.). Barmen.

Orsella, Olga, Opern- u. Operettensängerin. Berlin W, Traunsteinerstr. 9. Tel.: Amt 6, Nr. 14826.

Ott, Eugen, Heldenbariton u. Gesangsmeister. Berlin W, Tauenzienstr. 11.

***Ottbert,** Otto, Schauspieler. Dresden-A., Amalienstraße 17.

***Ottermann,** Louise, Opernsängerin (a. G. in Dresden [Hofth.], Leipzig [Stadtth.] usw.), Gesanglehrerin. Dresden-A., Werderstr. 12, III.

***Palm,** Hugo, jug. Held u. Liebh., ab 15. 6. 1909 bis 15. 9. 1909 Wiesbaden, Kgl. Th., vom 1. 10. 1909 bis April 1910 Convent Corden Th. in Prag. Ständige Adresse: Düsseldorf, Fischerstr. 21.

***Peschel,** Franz, Schauspieler, Straßburg i. E., Vogesenstr. 40.

Pfeil, Emma, I. Heldinnen. Magdeburg, Königgrätzerstr. 17.

***Pichler,** Max, Kammersänger, Heldentenor. S. Jahrg. 12 u. 15. Gesanglehrer in Frankfurt a. M., Reiterweg 64.

Pickelmann, Susanne, Koloratursängerin. Berlin NW, Karlstr. 20a, III l.

Posypischil, Maria, Hofburgschauspielerin, Grossh. Meckl. g. Med. „dem Verdienste" m. d. Schl., Herz. Mein. g. Med. f. K. u. W. Berlin W 15, Sächsischestr. 72.

Possin, Rudolph, Hofschauspieler a. D. (München, Wiesbaden), Franz Moor, Shylock, Jago, Napoleon usw. Direktor des Fürstl. Theaters Rudolstadt, Stadtth. Mühlhausen und Eisenach. Eisenach, Sophienstr. 52 a.

Possin-Lipski, Tilde, Kgl. Schauspielerin a. D. (Hoftheater Wiesbaden), Cyprienne, Sans Gêne, Susel usw. Eisenach, Sophienstr. 52 a.

Digitized by Google

Prasch-Grevenberg, F Auguste, Hofschausp. Cob. Verdienstkr. f. K. u. W., Meining. Verdienstkr. u. Grossherz. Hess. Med. f. K. u. W. a. Bande d. Falkenord. Ehrenmitglied des Meiningen'schen Hoftheaters. Charlottenburg, Schillerstr. 15/16. (Tel.: Charl. 13 936.)

Racher-Wiesinger, Kitty, Sängerin u. Schausp. Wien VI, Wallg. 26.

Raida, Carl Alexander, Direktor u. Komponist. München, Kaulbachstr. 92.

Ranzenhofer, Adolf, Direktor, Offizier u. Ritter hoher Orden. Wien IV, Mühlgasse 22, vom 1. Mai ab: Mödling bei Wien, Villa Ranzenhofer.

Rau, Minnie, Opernsoubrette, Gattin des Opernsängers Rudolf Brinkmann. Frankfurt a. M.

Reimers, Käte, Soubrette u. munt. Liebh., (Leipzig, Schauspielhaus 1906—1908), Gattin des Schauspielers Alfred Habel. Hannover, Wiesenstr. 48 I.

Reineke, Rudolf, Sänger, Schauspieler und Regisseur, zuletzt an den vereinigten städtischen Bühnen in Graz. Direktor der k. k. konz. Theaterschule Graz, Hauptplatz 16/17 II.

Reinhardt-Bertram, F Marie, Schauspielerin (sent. Liebh.), Berlin (Deutsches Theater) und Weimar, Gattin des Schauspielers Ernst Bertram, Wiesbaden, Herderstr. 21.

Reinl, Josefine, Kgl. preuß. Hofopernsängerin. Herz. Anh. Verd.-Orden f. K. u. W. I. Kl., Erinnerungszeichen der Silberhochzeit Kaiser Wilhelm I., Mitglied der Royal Opera Coventgarden in London (s. Jahrg. 1—17). Vermählt mit Baron Georg von Olszewski. Berlin W 30, Heilbronnerstr. 25.

***René-Hilpert,** F Fränzl, Schauspielerin, Dresden-N., Theresienstr. 4 part.

Renée, Elly, Optten.-Soubrette. Berlin SW 47.

Reusche, Fedor, Heldentenor (Hannover, Kgl. Th.). Berlin-Friedenau, Isoldestr. 10.

Reuß-Belce, Luise, Großh. Bad. Kammersängerin. Ehrenmitglied des Herzogl. Hoftheaters in Coburg, Herz. S.-Cob.-Goth. Med. f. K. u. W., Grossh. Bad. gr. Med. f. K. u. W. u. Herz. S.-Cob.-Goth. gold. Med. f. K. u. W., Anhalt. Verdienstord. in Gold m. d. Krone. Dresden, Strehlenerstr. 32.

Revellio, Franziska, jug. Salondamen u. sent. Liebh. (Cyprienne, Kätchen, Lotti Rautendelein, Ophelia, Waise von Lowood usw.). Cöln a. Rh., Karolingerring 34, pt.

***Richard,** Hedwig (F Engelmann), I. Optt.- u. Possensoubrette. Leipzig-Gohlis, Friedrich Carlstr. 4 a I (Tel. 5195).

Riechers, F Helene, Schauspielerin, Wilmersdorf, Brandenburgischestr. 61.

Rieck, Theodor, Opern-Regisseur u. Baßbuffo. Chemnitz, Goethestr. 38.

Riedel, Valentine, Kgl. Bayr. Hofschauspielerin, Gattin des Dir. Alb. Rosenthal. Lodz, Grünestr. 19.

Rionne, Jeanne, Opern- u. Konzertsängerin. Mainz, Greiffenklaustr. 5 I.

Robius, Hans, Kgl. Schauspieler a. D., Heldenspieler. Wiesbaden, Adelheidstr. 19 I.

Roeckel, Louisabeth, k. u. k. österr. Hofschauspielerin. Cassel, Parkstr. 26.

Röhrig, Else, Operettensängerin, zuletzt Neues Operettentheater „Eden" in Straßburg i. E. (Hanna, Rosalinde, Laura, Saffi, Boccaccio usw.) — Neustrelitz, Hotel Mecklenburger Hof.

***Rothmühl,** Nicolaus, Heldentenor, Berlin W, Joachimsthalerstr. 38 III.

Rübsam, Karl, Dir. des Kgl. städt. Th. in Olmütz (I. Bonviv. u. I. Liebh.). Olmütz, Maria Theresiaplatz 3.

***Rückauf,** Hugo, Oberregisseur b. Oper u. I. seriöser Baß (Marcell, Kardinal, Sarastro Landgraf usw.) Lankwitz b. Berlin, Kaiser-Wilhelmstr. 53 I.

Saalburg, Berta, Opernsängerin und Schauspielerin. S. Jahrg. 19. Gattin des Schriftstellers und Komponisten Boehringer, Dresden-Weinböhla, Villa Boehringer.

Sarcur, Alma, Opernsoubrette. Charlottenburg, Kantstr. 26 I. (Tel.: Amt Charlottenburg, Nr. 3883.)

***von Sachs,** Fritz, Kgl. Opern- u. Schauspiel-Regisseur und Schauspieler (1901 u. 1903/04 Kgl. Theater in Wiesbaden). Dramaturg, Lehrer für Vortrags- und Schauspielkunst, Leiter von Volksbühnenspielen, Rezitator. Marburg (Bz. Cassel), Schwanallee 35.

Sachse-Friedel, Rosa, Opernsängerin (Ortrud, Fides, Amneris, Azucena, Fricka, Erda, Rheintöchter, Waltraute usw.), engagiert in Freiburg, Riga, Stettin, Berlin (Kom. Oper), jetzt gastierend, zuletzt in Dessau, Schwerin, Berlin (Kgl. Oper). Vermählt mit Dr. phil. Paul Sachse in Berlin N, Weinbergsweg 12, Telephon III, 5554.

Sachse-Krenger, Mathilde, Opernsängerin (Fides, Dalila, Amneris, Acuzena, Orpheus, Erda, Fricka, Waltraute, Brangäne usw.). Münster i. W., Engelstr. 33 a.

Salzer, Marcell, Rezitator und Vortragskünstler. Berlin-Wilmersdorf, Ringbahnstr. 19. Tel.: Amt Wilmersdorf A, Nr. 3791.

Digitized by Google

Sandow, Emil, Bariton (Holländer, Telramund, Wolfram, Tonio, Fluth, Almaviva, Marcell usw.), zuletzt Neustrelitz, Hofth. Auch Konzert- und Oratoriensänger. Neustrelitz i. M.

Sandow, Nina, Schauspielerin. Berlin NW, Flensburgerstr. 10.

Sarden, Erna, Konversationsliebh. u. Charakterfach. Halberstadt, Postengang 6.

Saffen, Wanda, munt. Liebh. u. Salondamen (zuletzt am Volksschauspielh. in Hamburg). New York, 260 East 78. Street.

Schade-Hädicke. Georg, Oberspielleiter. (Faust, Hamlet, Othello, Trast, Derbley, Glockengießer, Heinrich IV., Bolz, Röcknitz, Goßler usw.) Metz, Hamburg, Frankfurt a. M. 3 Jahre Chefredakteur in Dresden, spez. philos. u. kulturhist. Abhandlungen. Berlin-Rixdorf, Kuesebeckstr. 24 I.

Schätzler-Perasini, Gebhard, Schausp., Direktor u. Dramaturg. Schriftsteller in Fichtenau b. Berlin, Villa Dramatica.

Scharrer-Santen, Eduard, ernste u. humor. Chargen. S. Jahrg. 12. München, Bavariaring 31.

Schauer-Bergmann, Martha, hochdramat. Sopran-, Opern-, Oratorien-, Konzertsängerin und Gesangslehrerin. Breslau, Neudorfstr. 11.

Schilling, Heinrich, Großh. Bad. Hofschauspieler (Karlsruhe 1874 bis 1906), Ritter d. Grossh. Bad. Zähr. Löwenord., Rezitator und Lehrer der Schauspielkunst. Heidelberg-Neuenheim, Werderstr. 30.

Schirmer, Emil, langjähr. Direktor des Stadt- und Bellevue-Th. in Stettin, Schauspieler. Berlin W 15, Uhlandstr. 52.

Schmid-Kayser, F Herta, Schauspielerin, Berlin W 50, Spichernstr. 7.

***Schmidkunz,** Cäcilie, F Schauspielerin. Halensee-Berlin, Westfälischestr. 56.

Schmidt, Karl, Kapellmeister und Pianist, Lehrer am Pfälzischen Konservatorium für Musik. Neustadt a. d. Haardt, Waldstraße 28 (Waldhaus).

Schratt, Katharina, Hofburgschauspielerin. S. Jahrg. 14. Hietzing bei Wien.

Schreiber-Leigh, Anna, Naive u. jug. Salondamen (Lorle, Cyprienne, Klärchen [Zapfenstreich], Athénais [Hüttenbesitzer], Prinzessin [Tasso], Comtesse Guckerl usw.) in Meiningen und Coburg-Gotha. Gattin des Schauspielers Alfred Schreiber vom Deutschen Volkstheater in Wien VII, Lerchenfelderstr. 45/47 I.

Schüff, William, Klavierhumorist u. Improvisator. Schöneberg-Berlin, Sedanstr. 6/7. (T VI 7054.)

Schultes, Heinr., Kapellmeister, Privatakademie der Tonkunst. Breslau, Große Feldstr. 30 II.

Schwabe, Friedrich, Bariton (Bremen, Berlin, Th. d. Westens, Würzburg, Basel, Aachen). Holländer, Telramund, Wolfram, Sachs, Wotan usw. Zürich V, Hornegastr. 15.

Schweighofer, Felix, Charakterkomiker. S. Jahrg. 3. Blasewitz bei Dresden, Hochuferstr. 17.

Schwendemann, Lilli, Schauspielerin. S. Jahrg. 13. Vermählt mit Schauspieler i. R. Eugen Pansa zu Wiesbaden, Elisabethenstr. 29.

Seefeld, Heinz, I. jug. Held. u. Liebh. (Hamlet, Romeo, Carlos, Mortimer, Heinrich [Versunk. Glocke], Wolf [Narrenglanz], Hans Ruhdorff, Oswald) Göttingen, Halle, Magdeburg, London. — Magdeburg, Listemannstr. 6.

Seidel, Dr. Gustav, Opernsänger. Blasewitz b. Dresden, Marschall-Allee 25.

Seiffert, Marie, dramat. Sängerin. Wien IX, Lichtensteinstr. 45.

Sembrich, Marcella (Kochanski), Gattin des Prof. d. Musik W. Stengel. S. Jahrg. 1. Dresden, Canalettostr. 8.

Senff-Georgi, Erwin, Schauspieler, Theater- u. Redekunst-Schule, Dresden, Marschnerstr. 24.

Settekorn, Robert, Heldenbariton. Braunschweig, Wilhelmstr. 10 I.

Seydelmann-v. d. Osten, F Susanne, Sentim. Liebhab. u. Salondame. S. Jahrg. 19 Wien VII, Bubengasse 77.

Sick-Nebauer. F Josefine, Vorsteherin der Schauspielschule am Städtischen Konservatorium in Crefeld (Gattin des Oberregisseurs Carl Sick und ehem. langjähriges Mitglied des Münchener Schauspielhauses). Crefeld, Steckendorferstr. 148.

Sobjeska, Georgine, Schauspielerin. Berlin N, Gethsemanestr. 4 a.

Sommer. Georg, Schauspieler, Elberfeld, Carnapstr. 30 a.

Sorma, Agnes (F Gräfin Minotto), Schauspielerin. Mecklenb. gr. g. Med. f. K. u. W., S.-Weim. gr. g. Med. f. K. u. W., Oldenb. gr. g. Med. f. K. u. W., Oldenb. kl. g. Med. f. K. u. W., Württemb. gr. g. Med. a. B., Bad. gr. g. Med. f. K. u. W., Offizierskreuz d. Französ. Palme, Offizierskreuz d. Rumän. Ord. p. b. m. S. Jahrg. 11 u. 14. Wannsee bei Berlin, Villa Minotto, und Potsdam, Burggrafenstr. 28.

Digitized by Google

***Spieß-Klerwin,** Editha, I. Salondamen. Braunschweig, Gneisenaustr. 2, pt.

Staerk, Robert, Regisseur, Lehrer der Schauspielkunst. München, Augustenstr. 26/4.

Stainl, Edmund, Dir. d. Kurth. Tölz, Villa Streidl.

Stainl, F Marie, I. Mütter u. Anstandsd. Tölz, Villa Streidl.

Stark, Hanna (s. F Conrad-Stark).

Steinmetz, Georg, Regisseur u. Heldenväter. (Plauen i. V., Breslau). — Dresden-N., Schönbrunnstr. 1 I.

Steinthal Walter, früher Dramaturg, Berlin III, privat. Schriftsteller. Halle a. S., Gr. Steinstr. 67.

Sternberg, Ludwig, Schauspieler, Reuter-Vorleser. Neubrandenburg (Mecklenb.).

Stettner-Hagen, Eugenie, Soubretten- und weibliche Charakterrollen (Auguste [Ehre], Anna [Nachtasyl], zuletzt am Münchener Schauspielhaus, Gattin des Schauspielers am Kgl. Hofth. Julius Stettner. München, Wienerplatz 17.

Stöller, F Mary (Schütt-Stöller), Opernsängerin. (Königin d. Nacht, Gilda, Traviata, Rosina, Lucia, Leonore [Troubadour] usw.) Zuletzt Australien-Tournee. Cöln a. Rh., Bismarckstr. 19, II.

Storch-Kuhlmann, F Regierungsrat, Schauspielerin. Jena, Kahlaerstr. 11, Villa Storch.

Strakosch, Ludwig, Bariton, Konzert- und Opernsänger. Wiesbaden, Nerobergstr. 21, Villa Lydia.

Striebeck-Raupp, F Aloisia, kom. Mütter u. Charakterr. (Hamburg, Meiningen, Coburg-Gotha, Danzig, Stettin, Wien und Leipzig.) Wiesbaden, Clarenthalerstr. 6.

Techow, Hermance, dramat. Sängerin. Cöln a. Rh., Jülicherstr. 23. (Tel.: 8501).

***Thomas-Schwarz,** Anny, Königl. Opernsängerin, Silb. Hochz.-Erinner.-Zeich. Ihrer Majestäten, w. engagiert in Straßburg i. E., Wien, k. k. Hofoper, Hannover, Königl. Hoftheater, s. Jahrgang 19; hochdramatische Sängerin, jetzt gastierend (Brünhilde, Sieglinde, Isolde, Elsa, Elisabeth, Donna Anna, Fidelio, Aida, Valentine, Rezia, Recha usw.) Hannover, Arnswaldstr. 32. Fernsprecher 2855.

Tostary, Alfred, Operettentenor. (Amsterdam, Hamburg, Berlin usw.) Berlin SW, Dessauer Straße 34a.

Traun, Max, Großherz. Bad. Hofopernsänger a. D. Jetzt gastierend. Inhaber v. Trauns Konservatorium der Musik, Bremen, Häfen 86.

Tullinger, Paula, Hofschauspielerin. Dresden-A., Sedanstr. 23 I.

Tyrkowski, Alexander, Rezitator und Schauspiel-Regisseur. Studienhalber privatis., z. Z. Oberregisseur der Internationalen Kinematographen-Gesellschaft. Berlin, Charlottenstr. 56.

***Tyrolt,** Dr. Rudolf, k. u. k. Hofschauspieler. S. Jahrg. 13, Seite 208. — Seit 1902 wieder gastierend. Gutenstein (Nied.-Oesterr.).

Vernier, Léo, I. Solotänzer. (Wien, Opernhaus, Triest, Têatro comunale, Frankfurt a M., Opernhaus usw.) Lehrer f. Ballett. Adresse: Wien XVIII, Semperstraße 29.

Viebeg Wilh., Hofschauspieler a. D. (Darmstadt, Berlin [Berliner Theater, Dir. Ludw. Barnay]). Darmstadt, Friedrichstr. 14½; ab 1. April 1909: Direktor des Thalia-Theaters Saarbrücken.

Viërna, Lucie, Schauspielerin. Kaiserl. Japan. Rote-Kreuzmedaille. Französ. Orden „Les Palmes". München, Steinsdorfstr. 18.

Waldeck, Hugo, Hofschauspieler, Grossherz. Oldenb. Med. f. K. u. W. (Egmont, Faust, Uriel, Hermann, Coriolan, Othello, Fiesco, Bolingbroke, Volz, Röcknitz usw.). 1888/89 Hannover (Kgl. Th.), 1889—94 Karlsruhe (Hofth.), 1894—1901 Dresden (Hofth.). Dresden, Guzkowstr. 23 I.

Walldorff, Nicolaus, Sänger, Regisseur u. Direktor. Berlin N, Chausseestr. 65.

Walter-Hähnel, F Elise, Schauspielerin, Lehrinstitut für Atem- und Sprachtechnik. Berlin W, Potsdamerstr. 123.

Waltin, Lena, Schauspielerin, Gattin des Schauspielers Ernst Legal. Wilmersdorf, Pfalzburgerstr. 26 b.

Wellhof, Reinhold, Charakterkomiker u. Regisseur. Berlin W, Elsholzstr. 4.

Werner, Fritz, Sänger, k. u. k. Gold. Verdienstkr. m. d. Kr., k. u. k. Franz-Joseph-Med., Grossh. Gold. Med., f. K. u. W. (Meiningen), Kais. Russ. Rote-Kreuz-Med. m. d. Kr., St. Pietro Ord. München, Wiedenmayerstr. 10., Telephon 4525.

Digitized by Google

***Werra,** Adele (Baronin Droste zu Senden), Heroine (Feodora, Maria Stuart, Magda, Sans-Gêne usw.). Berlin NW, Lüneburgerstr. 27, III.

Westhäuser, Gertrud, Opernsängerin (Gotha, Hofth.; Nürnberg, Barmen) Carmen, Irmentraut, Acuzena, Boccaccio, Fides usw.) Gotha, Reinhardsbrunnerstr. 44.

Weyersberg, Bruno, Kapellmeister, bisher Stadttheater Köln und Hamburg, Theater des Westens, Berlin. Berlin W 50, Passauerstr. 3, Tel.: Amt Charlottenburg 13837.

Wießner, Karl, Regisseur u. Schauspieler (hum. u. ernst. Väterrollen). Prof. Gollwitz, Griesinger, Hinzelmann, Dr. Jüttner, Oberst Schwartze, Pfarrer Hoppe, Pastor Manders, Attinghausen, Miller, Paulet. Operette: Carnero, Calchas, Exzellenz Rupp usw. 1903—1905 Stadtth. Aachen, zurzeit auf einer Gastspiel-Tournee. Ständige Adresse: Wesel a. Rh., Hohestr. 453, I.

***Wilhelmi,** Otto, Opernsänger, Gesangslehrer. Reichenberg i. B., Schloßgasse 3.

***Wogritsch,** Antal, Hofschauspieler u. Regisseur. Hamburg, Brandstwiete 46.

Wogritsch-Wessert, F Eugenie, Schauspiel. u. Sängerin. Hamburg, Brandstwiete 46.

Wolfframm, Dore, bisher Schauspielerin am Deutsch. Volksth. in Wien, widmet sich der Oper und privat. studienhalber. Wien VI., Köstlergasse 16, Mezz.

Wolzogen, Elsa Laura Freifrau von, Schauspielerin und Sängerin. Berlin W 15, Fasanenstr. 72/73.

Worms-Glaeser, Betty, I. Sentimentale. Neustrelitz, Sassenstr. 10.

***Wriedt,** Fr., Direktor, privat. Kiel, Holtenauerstr. 103 I (Kleines Th.).

Wuzel-Schuchardt, F Lili, hochdram. Sängerin. Cassel, Cölnischestr. 86.

Zádor, Desider, Opernsänger, ständiger Gast am Kgl. Hof- und Prinzregenten-Theater in München, sowie am Coventgarden Theatre in London (Alberich, Beckmesser, Wolfram, Holländer, Barbier, Rigoletto, Don Juan usw.). München, Adalbertstr. 10.

Zareft, Julius, Heldenbariton (an den Hoftheatern in Wiesbaden, Mannheim, Hannover u. 1902—06 am Stadttheater in Stettin). Leiter einer Privatgesangschule in Stettin, Friedrich-Karlstr. 15 I.

***Ziegler,** Lina, Schauspielerin. Darmstadt, Mathildenplatz 7 I. Fernsp.: Nr. 1457.

Digitized by Google

Nachweis

über

frühere Bühnen-Künstler und Künstlerinnen, Vorstände usw.

(Die mit * Bezeichneten sind Mitglieder oder Pensionäre der Genossensch. Deutscher Bühnen-Angeh.)

***Albert,** Hans, Schauspieler. S. Jahrg. 13. München-Haidhausen, Johannisplatz 8.

***Albert,** Dorette, Soubrette, Witwe von Moser-Wallis. S. Jahrg. 1. Frankfurt a. M.

Alfieri, Dr. M., früher Helden- u. lyrischer Tenor deutscher u. italienischer Bühnen, jetzt Gesangsprofessor und Musikschriftsteller. Wilmersdorf-Berlin, Motzstr. 52. (Fernspr.: Amt Wilmersdorf A. 3794.) Sprechzeit 2—3.

Allfeldt, Mary, Schauspielerin. Vermählt mit Julius Salomon, Generaldirektor der Berliner Union Verlagsgesellschaft. Berlin W 15, Uhlandstr. 162.

***Amann,** Tony, Sängerin. S. Jahrg. 1. Danzig, Frauengasse 12.

Anders, Kornelia, Schausp., Gattin des Red. d. Kladderadatsch, Paul Roland. S. Jahrgang 3. Friedenau, Sponholzstr. 20 pt.

Andor, Valerie, Sängerin (hochdramat.) in Basel, Berlin, Stuttgart, Leipzig. Vermählt mit Apothekenbesitzer Fritz Gerock in Lausanne (Schweiz).

***Arnau,** Carl, k. u. k. pension. Hofschauspieler, Professor emerit. des Wiener Konservatoriums; Ritter d. Sächs. Ernest. Hausord. II. Kl. S. Jahrg. 19. Wien, XVIII. Gentzgasse 12.

Arndt, Minna, Liebh., Gattin des Geh. Intendanzrates Ludwig Barnay. S. Jahrg. 2. Hannover.

***Badewitz,** Siegfried, Schauspieler, 1862—98, Hamburg, Stiftstr. 37/39.

Bärndorff, Auguste von, Schauspielerin. Witwe des Professors, Hofrath Dr. Ritter von Jaksch Wartenhorst. S. Jahrg. 15. Baden-Baden.

***Baier,** Anna, Koloratursängerin. S. Jahrg. 13. Wien.

Baison, Anna, Schauspielerin. S. Jahrg. 15. Vermählt mit Graf Erlach Hatzfeldt. Lebt auf ihrer Besitzung in Tirol.

***Balluff,** Anton, Kgl. Kammersänger. S. Jahrg. 16. Stuttgart, Neckarstr. 48.

Barth, Antonie, Tänzerin am Hofth. in München, schied 1893 aus. Vermählt mit Herzog Ludwig in Bayern; erhielt den Titel Frau v. Bartolf. München, Palais, Wienerstraße.

***Bartowsky,** Franz, Opernsänger. S. Jahrg. 12. Gesanglehrer, München, Heßstr. 23, pt.

***Basté,** Amalie, geb. Hoppe, Schausp. S. Jahrg. 3. Leipzig-Schleussig, Dammstr. 10. Villa Basté.

***Basté,** Paula, Schausp., verehelichte Klodt. S. Jahrg. 3. Berlin, Kolonie Grunewald.

Bayer-Bürck, Marie (Frau von Falkenstein), seit 1841 Kgl. Sächs. Hofschausp., Ehrenmitglied des Hoftheaters in Dresden, Georgplatz 8.

Beeth, Lola, k. u. k. Kammersängerin. (S. Jahrg. 13 gast. künstl.) Grunewald-Kolonie bei Berlin, Königsallee 42.

***Benedix,** Hugo, Oberregisseur, Wien, VI. Dürergasse 22.

***Berg,** Marie (verwitwete Gräfin Christalnigg), Hofschauspielerin. S. Jahrg. 12. Krapina-Teplitz (Kroatien).

Bernard, Richard (Menges), Schauspieler. S. Jahrg. 16. Wien.

***Bernardelli,** Lidy, Schauspielerin. Z. Z. Braunschweig, Sandweg 5 a.

Bernhardt, Mary, Schauspielerin, Gattin des Generalinspektors Rubert. S. Jahrg. 16. Berlin W, Würzburgerstr. 10.

Digitized by Google

Bernhardt-Matthes, F Lina, frühere Opern- und Operettensängerin. S. Jahrg. 19. Schöneberg-Berlin, Hauptstr. 25.

Berthier, Rosa, Opern- u. Operettensängerin. S. Jahrg. 13. Seit 1898 vermählt mit dem Lederfabrikanten S. Subak in Trebitzsch (Mähren).

***Bianchi,** Bianca (Berta Schwarz), Kammersängerin. S. Jahrg. 15. Witwe des Hofrats B. Pollini (Pohl). München, Herzog Rudolfstr. 24.

Biermann, Georg, Kapellmeister. Musikdirektor und Lehrer an der Musikschule der Imthurnschen Stiftung, Schaffhausen (Schweiz), Steigstr. 40 I.

Biermann, Georg. Gemeindevorstand und Kgl. Sächs. Standesbeamter in Wernesgrün i. V. (früher Schauspieler in Neisse-Schweidnitz, Hanau, Heidelberg, Gera, Breslau).

Billé-Hübsch, Antoinette, Schauspielerin. Privat. Augsburg, Morellstr. 13 II.

Binder, Eduard, Oberregisseur und Direktor-Stellvertreter. S. Jahrg. 16. Inhaber einer Theaterschule in Wien, II. Praterstr. 68 II.

Bland, Hermine, trag. Liebhaberin, München, Adelgundenstr. 24.

Blasel-Korner, Poldi, Säng. u. Dir. Wien, IX. Servitengasse 14.

Blumenthal, Dr. Oskar, Dir. u. dram. Schriftsteller. Berlin W 15, Kaiser Allee 20.

***Bock,** Anna, Schauspielerin im Fache der naiven u. sentiment. Liebhaberinnen (Wien, Hofburgth., Berlin, Deutsches Th., Wien, Deutsches Volksth., Frankfurt a. M., Schauspielhaus). Seit 1896 vermählt mit dem Advokaten Dr. Josef Brust. Mödling bei Wien, Neusiedlerstr. 20.

Boden, H. v. (Frhr. v. Bodenhausen), Schausp. u. Schriftst. S. Jahrg. 6. Cassel, Hohenzollernstr. 43 II (ab 1. April 1909 Hohenzollernstr. 28 II).

Boden, v., Léonie Freifrau (-Satory), Schauspielerin. Dram. Lehrerin. Cassel, Hohenzollernstr. 43 II (ab 1. April 1909 Hohenzollernstr. 28 II).

Bognar, Friederike, Schauspielerin. S. Jahrg. 14. Dramatische Lehrerin in Wien.

***Bollé,** Ed., Sänger. Theater-Agentur Stieber, Berlin NW, Dorotheenstr. 70 I.

***Bollmann,** Siegmund, Kgl. Schauspieler, Hannover, Prinzenstr. 14.

Borchers, Hanna, Herz. Sächs. Coburg. Kammersängerin. (S. Jahrg. 13.) Verheiratet mit dem k. u. k. Oest.-Ung. Konsul Alphons Bruckmann in München, Linprunstraße 53 I.

***Borchers-Ittá,** Maria Anna, Sängerin. S. Jahrg. 1. Weimar, Henßstr. 9.

***Bormann-Fischer,** Angela F, Schauspielerin. Vermählt mit Optiker Reinhard, Milwaukee (Wisconsin), 206 Grand Avenue.

***Bornemann,** Julius, Schausp. S. Jahrg. 3. Musikalienh., Berlin NW, Alt-Moabit 15.

Bose, Henriette von, Solotänzerin. S. Jahrg. 15. Seit 1877 verheiratet mit Dr. Stein in Dresden.

Brakl, Franz Josef, früher Direktor und erster Tenor des Theaters am Gärtnerplatz in München, Herzogl. Sächs. Kammersänger. S. Jahrg. 17. München, Goethestr. 64.

***Braun,** Philippine, Schauspielerin. S. Jahrg. 16. Stuttgart, Neckarstr. 7.

Brandt, Marianne (Marie Bischof), Kammersängerin. S. Jahrg. 1. Gesanglehrerin, Wien.

Brandtmann, Marie (Müller von Eck-Echingen), Schauspielerin. S. Jahrg. 13. Vermählt mit dem Opernsänger (Bariton) Juan Luria. Lehrerin der Schauspielkunst in Berlin, Marburgerstr. 6.

Braunschweig, Rosa, Schausp. S. Jahrg. 1. Jetzt dramat. Lehrerin, Charlottenburg, Kantstr. 146 (Ecke Savignyplatz).

Brehm, Fritz, Großh. Hofschauspieler, Oberregisseur und Theaterdirektor a. D. Gauting bei München, Villa Sofie, Gisilastr. 9.

Brehm-Fritsch, Sofie, Großh. Bad. Kammersängerin. S. Jahrg. 15. (Gattin des vorigen). Gauting bei München, Villa Sofie, Gisilastr. 9.

Breit, Eveline, I. kom. u. sing. Alte am Carl Schultze-Th. in Hamburg (1884—99). Pensionärin des St. Josef-Stifts in Eppendorf-Hamburg.

Breitbach-Döllinger, Therese, Schauspielerin. S. Jahrg. 1. Charlottenburg, Marchstr. 4/5.

***Broda,** Joseph, Schauspieler. S. Jahrg. 5. Sondershausen, Hauptstr. 37.

Bruch, Max, Prof. Dr., Komponist. S. Jahrg. 4. Friedenau, Albestr. 3.

***Brühl,** August, Kgl. Württb. Hofballettmeister a. D. S. Jahrg. 1. Wiesbaden, Rheingauerstr. 4.

Bulyovski, Lilla von, Schauspielerin. S. Jahrg. 1. Villa in Gmunden (Oe.).

***Burchard,** Gertrud, Schauspielerin, Gattin des Schauspielers Martin Hartwig, Charlottenburg, Friedbergstr. 5.

Digitized by Google

Burckhard, Max Eugen, Dr. jur., Hofrat, von 1890—98 Direktor des k. k. Hofburgtheaters in Wien, R. d. K. Oesterr. Franz Joseford., d. Offizierkr. d. Ord. d. Krone v. Rumänien. Schriftsteller. Wien, IX. Frankgasse 1.

Burska, Sofie, Schauspielerin, zuletzt am Kgl. Schauspielhause zu Berlin. S. Jahrg. 15. Gattin des Hoftheater-Intendanten Hofrat Dr. August Bassermann in Karlsruhe.

Burtwig, Emil, Kgl. Solotänzer, Pantomimelehrer. R. d. Kgl. Preuss. Kronenord. IV. Kl. Berlin S 53, Bärwaldstr. 59.

***Caffieri,** Franz Arnold, Opernsäng. S. Jahrg. 2. Hotelbesitzer in Wiesbaden, Nicolasstr. 11.

Caggiati-Tettelbach, Doris, Säng. S. Jahrg. 1. Dresden-Altstadt, Striesenerstr. 28 II.

Cornelli, Heinrich (Klein), Operettentenor. S. Jahrg. 15. Theateragent in Berlin, Unter den Linden 25 II.

***Cramm-Burgdorf,** Burghart, Frhr. von, ehemal. Herz. Braunschweigisch. Wirklich. Geh. Rat u. Gesandter, Exzellenz, Großkreuz. S. Jahrg. 2. Intendant, Ehrenmitglied der Genossenschaft. Schloß Burgdorf (Braunschweig).

Czerniawski-Löwe, F Pauline, Schauspielerin, dramat. Lehrerin und Direktorin, Südende bei Berlin.

***Czerwenka,** Milada, Kgl. Württb. Kammersängerin. S. Jahrg. 13. Prag.

***Däseler,** Anton, Bassist, gleichz. Konzertsänger. S. Jahrg. 11. Exped.-Sekretär und Kalkulator im Kais. Statist. Amt in Berlin. Steglitz, Fichtestr. 47 III.

Dahlern, Minna von, Prima-Ballerina (F Kommissionsrat Schrecker). S. Jahrg. 2. Berlin W 15, Nachodstr. 18 III.

***Dahn-Hausmann,** F Marie, Schauspielerin. S. Jahrg. 11. Ehrenmitglied der Kgl. Hofbühne in München, Knöbelstr. 12.

Danneberg-Wolf, Max, Breslau II, Friedrichstr. 25 II, Geschäftsführer u. Oberinspektor in Liebichs Variété-Theater, Breslau.

***Dehnicke,** Paul, Hofschausp. a. D. S. Jahrg. 2. Berlin SW 47, Hornstr. 2.

Dejoie, Marie (F Pagenstecher-de Sauset), Konzert- u. Opernsängerin. Operngesangsschu e (eigene Bühne). Dresden, Anton Grassstr. 12, part.

Delius, Conrad, im Fache der Liebh., Helden und Charakterrollen. Jetzt Kaufmann und Vertreter erster Häuser der Maschinen- usw. Branche, Chemnitz, Theaterstr. 32.

Delnggi, Karl, Opern- und Operettensänger. S. Jahrg. 15. Gesangsprofessor an der Musikschule in Bozen.

Denker, Emma, Vortragsmeisterin an der Musikvereinsschule. Brünn, Krautmarkt 26.

Deplanque, Alice, Altistin, Gattin des Schauspielers Paul Johow, Breslau.

***Detloff,** Gustav, Theaterdirektor. S. Jahrg. 3. Pforzheim, Blüchstr. 48.

Detschy, Seraphine, Heldenmutter, Heroine. S. Jahrgang 11, gast. Künstl. Jetzt Schriftstellerin u. Spezialist. f. Sprachtechnik. Berlin W 50, Neue Bayreutherstr. 3 III.

Devrient, Johanna, geb. Block, Schausp. u. Sängerin, Witwe Carl Devrients. Wien.

***Diedicke-Pauly,** Leonore, Kammersäng. Dessau.

Dienstl, Betty, Schauspielerin im Fache der Lustspielsoubretten u. jugendl. Salondamen in Berlin (Residenzth. 1882), Sigmaringen, Budapest u. Prag (Deutsch. Landesth. 1887 bis 1908). Lebt in Wien.

Dohm, Hedwig, Schausp. (F Dr. Pringsheim). S. Jahrg. 2. München, Arcisstr. 12.

***Dombrowsky,** Adolf, Regisseur u. Schauspieler. S. Jahrg. 12. Kiel, Beseler Allee 71.

Drucker, Zerline, Opernsängerin. Verheiratet mit Opernsänger Sigurd Lunde, Halensee, Hohrechtstr. 8.

Dumas-Breithaupt, F Emmy, I. Altistin (Mainz, Erfurt, Lübeck, Königsberg, Freiburg). Gattin des Opernregisseurs P. Dumas. Freiburg i. Br., Scheffelstr. 33.

***Duzenst,** Heinrich, Sänger, New York, 145 E. 83. Street.

Eben, Aranka, Schauspielerin im Fache der Naiven in Stettin, Wien, Nürnberg, Wiesbaden. Seit 1908 Gattin des Großkaufmanns Eugen Riquet. Berlin SW, Oranienstr. 107.

***Edward,** Hugo, Großherz. Weimar. Hofrat, Schauspieler im Fache der Helden und Charakterrollen, R. d. Grossherz. Hess. Philippsord. I. Kl., d. S. Ernest. Hausord. I. Kl., d. Herz. S. gr. g. Herzog Ernst-Med. f. K. u. W. um den Hals z. tr., d. Grossherz. Hess. Militär-Sanitätskreuzes, d. Sächs. Cob. gold. Verdienstkr. f. K. u. W. mit d. Raute, d. Herz. S. Medaille f. K. u. W., d. Grossherz. Hess. Vermähl.-Med., der Felddienst-Med. 1870/71, d. Kaiser Wilhelm-Gedächtnis-Med., Ehrenmitglied der Hoftheater Coburg u. Gotha, Ehrenmitglied und Meister des freien deutschen Hochstifts zu Frankfurt a. M. Darmstadt, Sandstr. 22.

Digitized by Google

***Eggeling,** Anna, Hofopernsängerin. Vermählt mit Hauptmann a. D. Isenbahl. Braunschweig, Kastanienallee 2.

Ehnn-Sand, Bertha, dram. Säng. S. Jahrg. 2. Ludmersfeld b. Christophen, N.-Oesterr.

Ehrenstein, Luise von, k. u. k. Kammersängerin. S. Jahrg. 16. Witwe des 1902 verstorbenen Musikschriftstellers Dr. Königstein in Wien.

***Eichenwald,** Wilhelm, Schauspieler. S. Jahrg. 8. Dresden-Altstadt, Schumannstr. 27 II.

Erhardt, Luise, Schauspielerin (Grf. Karl v. d. Goltz). S. Jahrg. 1. Wiesbaden.

Ermarth (Puls), F Melanie, Kgl. Hofopern- und Operettensängerin. S. Jahrg. 13. Jetzt Gesangslehrerin in München, Herzog-Rudolfstr. 37 III.

***Ernest,** Ludw. von, Schauspieler. Wien, VIII. Langegasse 44.

***Ernst,** Adolph, Charakterkomiker, Anfang der 70 er Jahre am Viktoriatheater in Berlin, dann bis 1896 Direktor des nach ihm benannten „Adolph-Ernst-Theater". R. d. Kgl. preuss. Kronenord. IV., R. d. Sächs. Ernest. Hausord., gr. g. Herz. Ernst-Med. a. gr.-w. B. u. d. H. z. tr., K. Griech. Erlöserord., K. Türk. g. Verdienstmed., K. russ. rot. Kr. a. B. d. Andreasord. Villenkolonie Grunewald, Humboldtstr. 18, Villa Rosa und Berlin W, Unter den Linden 27.

***Ernst,** Heinrich, Kgl. Preuß. Kammersänger, S.-Altenb. Med. f. K. u. W. m. d. Kr. u. Grossh. Mecklenburg. gold. Verdienstmed. am r. B. Heldentenor in Leipzig (1872—75), Berlin (Hofoper 1875—90), seit 1891 am Hofth. in Schwerin. Verzichtete auf seine Pension zugunsten der genossenschaftlichen Anstalten. Wannsee bei Berlin, Moltkestr. 14.

Ernst, Sophie, Opernsängerin. Vermählt mit Frhr. von Uexküll. Bremen, Osterdeich 39.

***Ethel** (Eckel), Anna, Schauspielerin. S. Jahrg. 11. Darmstadt.

***Falkenstein,** Walther (Siebert), Tenorist in Magdeburg, Breslau, Wien, Wiesbaden, Frankfurt a. M., Brünn, Linz, Stuttgart, Dresden usw. Bad Schandau bei Dresden, Villa Falkenstein.

Faltus, Helene, Opernsängerin. Berlin W, Uhlandstr. 28.

Feldau, Bertha (Grünfeld), Schauspielerin, Rentiere. Wilmersdorf, Kaiser-Allee 158.

***Feldhaus,** Richard, Schauspieler. Redner des internationalen Friedensbureaus u. Lehrer für Deklamation am Baseler Konservatorium. Bottminger Mühle bei Basel.

Felix-Dobrik, Willy, Schauspieler, Dramat. Lehrer. Wien VII b, Siebensterngasse 7, II.

Fesler, Käthe, F Professor, ehem. Hofschauspielerin (Meiningen und Coburg-Gotha), Dramat. Lehrerin. Berlin W 30, Rollendorfstr. 15 II.

Fischer, Dr. phil. Albert, Direktor der Akademie der Schauspiel- und Redekunst, Zürich, Auf der Mauer 13.

Fischer, Aurelie von, ehem. Operettensängerin. Jetzt F A. Kauertz, Dresden-Loschwitz, Wilhelminenstr. 5.

***Fischer,** Emil, Opernsänger (I. Baßp.) in Dresden (Hofth.), New York (Metropolitane Opernhaus). Gesanglehrer in New York, 1387. Lexington Avenue.

Fischer, Karoline, Operettensängerin. Vermählt mit Carl Doepper, Inhaber der Firma Carl Doepper, Bergwerks- und Hüttenprodukte. Duisburg, Sonnenwall 63.

Flössel, Adelheid, Schauspielerin (F Schröder). Warmbrunn, Villa Schröder.

***Flössel,** Auguste, Schauspielerin. S. Jahrg. 15. Leipzig, Gottschedstr. 10.

Flössel, Elisabeth, Schauspielerin (F v. Schlicht). Dresden, Nürnbergerstr. 44.

***Flössel,** Anna, Schausp. (verheir. mit Maler von Gaffron). Berlin, Alt-Moabit 133.

Flüggen, Luise, geb. Wulff, trag. Liebhaberin. S. Jahrg. 3. München.

Formes, Margarethe, Schausp. (Freifr. v. Königswarter). S. Jahrg. 2. Frankfurt a. M.

Forti-Häusel, Minna, Sängerin u. Schauspielerin. Vermählt mit dem früheren Tenoristen, jetzt Kunstmaler Forti, Dresden, Zeughausstr. 2 II.

***Frank** Kathi, Kgl. Württ. Hofschauspielerin, K. Württ. g. Med. f. K. u. W. a. d. H. d. Friedrichsord., Wien, IV. Kolschitzkygasse 16, Tür 13. Palais Schönborn.

Frank, Martha, Sängerin, in Sondershausen, Darmstadt, Prag. Verheiratet mit Königl. I. Kapellmeister Leo Blech zu Charlottenburg, Wilmersdorferstr. 79.

Franke, Louis, Komiker. S. Jahrg. 14. Perbál. (Pester Komitat, Ung.)

Franz, Ellen, Schausp. (Freifr. v. Heldburg). Gemahlin Herzog Georgs II. von Sachsen-Meiningen. S. Jahrg. 2 u. Artikel I Jahrg. 10. Meiningen.

***Friedmann,** Siegwart, Charakterdarsteller. S. Jahrg. 4. Dresden-A., Wienerstr. 60.

Fürst, Carla, Operettensängerin, Hamburg (Carl-Schultze-Th.), Prag usw. Vermählt mit Bankier Rechen in Czernowitz (Bukowina).

Digitized by Google

Galfy, Hermine, Frau (Godeffroy), Mecklenburg. Kammersängerin, Lehrerin am Klindworth-Scharwenka-Konservatorium in Berlin NW 52, Flemmingstr. 12 IV.

***Galster,** Cäsar, Schauspieler. S. Jahrg. 10. Halensee b. Berlin, Kronprinzendamm 10.

***Galster,** Livia, geb. Eichberger, Gattin des vorigen, Schauspiel. S. Jahrg. 10. Halensee.

***Galster,** Georgine, verwitw. Meysel, Schauspielerin. Halensee-Berlin, Katharinenstr. 3 Gh. II.

***Galster,** Karl, Schauspieler. Versicherungsbeamter, Berlin C 2, Spandauer Brücke 6.

Gelber, Erna, Sängerin. S. Jahrg. 8. F Hugo Kraft in Hamburg, Schlüterstr. 22.

***Gehrer,** Gisela, Kgl. Bayr. Hofopernsängerin. Vermählt mit dem Kgl. Bayr. Kämmerer u. Rittergutsbesitzer A. Freiherrn von Zoller. Schloß Fuchsmühl (Oberpfalz).

Genschen, Dr. phil., Otto Franz. S. Jahrg. 2. Berlin W 30, Winterfeldtstr. 22 III.

Gerlach, Theodor, Direktor der Musikbildungsanstalt. Karlsruhe i. B., Kaiser-Allee 93.

Gerster-Gardini, Etelka, Kammersängerin, Gesanglehrerin. Berlin W 30, Viktoria-Luiseplatz 8 III.

Getzner (F Sommerstorff), Teresina, Schauspielerin. S. Jahrg. 18. Berlin W, Charlottenstr. 27.

***Gettke,** Ernst, Theaterdirektor. R. d. Kgl. Pr. Kronenord., Kgl. Bayr. Verd.-Ord. v. heilg. Michael, Grossh. Bad. Zähring. Löwenord.; Sachs. Ernest. Haus. ord., Grossh. Meckl. gold. Med. f. K. u. W. u. d. H. z. tr. Grossh. Weim. Verdienstkr. d. Ord. z. weiss. Falken; Herz. Altenburg gr. Med. f. K. u. W. m. d. Kr., Herz. Meining. Verdienstkr. f. K. u. W., Herz. S.-Coburg. Med. f. K. u. W., Ehrenmitgl. d. Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger, Ehrenmitgl. d. Oesterr. Bühnenvereins. Berlin W 30, Barbarossastr. 44 I.

Gettke, Josefine, geb. Grund, dramat. Sängerin. Gattin des Direktors Ernst Gettke. Gesanglehrerin. Berlin W 30, Barbarossastr. 44 I.

Gläser, Helene, Schauspielerin. F Direktor Paschen in Dessau.

Glesinger, Berthold, Oberregisseur. Inh. d. S. Ernest. Hausord. Gesangslehrer in Berlin W 30, Frobenstr. 35.

***Gluth,** Franz, Direktor. Stettin, Pölitzerstr. 1.

***Görner,** Carl, Schauspieler in Meiningen usw. Dresden.

***Göttmann,** Adolf, Kapellmeister. Gesangspädagoge u. Musikschriftsteller. Vorsitzender des Zentral-Verbandes Deutscher Tonkünstler und Tonkünstlervereine, sowie Vorsitzender des Berliner Tonkünstlervereins. Berlin W 57, Bülowstr. 85.

Götze, Irma (F Josef Jelinek, Reichsrats- und Landtagsabgeordneter) Brünn, Rennergasse 4—6.

***Gollmann,** Christine, Schauspielerin. S. Jahrg. 13. Schwerin, Schlachterstr. 4.

***Golmick,** Emma, Kgl. Schauspielerin. Schriftstellerin. Berlin SW 61, Teltowerstr. 21 III.

Goßmann, Marie, Sängerin u. Schauspielerin. S. Jahrg. 3. München, Gabelsbergerstraße 8 II.

Grabl, Thessa, Opernsängerin. S. Jahrg. 15. Vermählt mit Dr. Cretschmar, Erster Staatsanwalt. Berlin NW 23, Flensburgerstr. 16 II.

Gräffner, Helene, Hofschauspielerin a. D. Braunschweig, Göttingerstr. 4 I.

Grantzow, Anna, jug. Salondame (Gattin des Kgl. Oberregisseurs i. R. Albert Steube). S. Jahrg. 3. Cassel.

***Grasl,** August, Schauspieler und Direktor. S. Jahrg. 14. Hersching am Ammersee (Oberbayern). Eigentümer der Kneippschen Kuranstalt u. des Hotels Panorama in Oberstdorf (Allgäu).

***Greeff-Andriessen,** F Pelagie, Opernsängerin. S. Jahrg. 19. Frankfurt a. M., Eyssenecksstr. 11.

Groß, Bella, Opernsängerin. S. Jahrg. 13. Vermählt mit P. Wm. Adolf Rey (in Firma Gebrüder Borchers, Verlag des Lübeckischen Anzeigers). Lübeck, Breitestr. 51.

***Groß,** Ferdinand, Sänger. Heiligenkreuz, Nieder-Oesterreich.

***Große,** Paula, verwitw. Konsul Hans Schmidt, Schausp. Dresden-Striesen, Krenkelstr. 26.

Gruenstein, Josef, 1868—69 dramaturg. Sekr. am Wallner-Th., Redakt. d. Börsenztg., Steglitz.

Grundmann-Nöbiger, F Elisabeth, ehem. Opernsängerin (in Nürnberg, Hamburg, Breslau, Straßburg u. Magdeburg). Hanau, Geibelstr. 15 I.

Günther, Emil, Kammersänger. S. Jahrg. 9. Zurzeit Schriftsteller, Referent (für Schauspiel, Oper, Musik) des Freiburger Tagblatts Freiburg i. Br.

Günther, verehel. Brauer, Maria, Opernsoubrette. S. Jahrg. 2. Schriftstellerin. Schwerin i. M.

Digitized by Google

***Günzburger,** Bernhard, Fürstl. Sondershaus. Kammersänger. S. Jahrg. 1. Kgl. Professor an der Kgl. Akademie der Tonkunst in München, Türkenstr. 72.

***Guinand,** Clara, Schauspielerin. S. Jahrg. 1. Dresden.

Guinand, Valesca, Kgl. Sächs. Hofschauspielerin. S. Jahrg. 19. Dresden, Lindeng. 6.

***Guthery,** Marie, geb. Fuhrmann, Schauspielerin. Weimar, Seebachstift.

***Guthery,** Robert, Schauspieler. S. Jahrg. 19. Weimar, Seebachstift.

***Haas,** Cornelia, Schauspielerin. S. Jahrg. 10. Heidelberg, Neuenheimer Landstr. 26.

Haase, Friedrich, Charakterschauspieler, Herzogl. Sächs. Geheimer Hofrat, Hoftheaterdirektor, Ehrenmitglied des „Deutschen Bühnenvereins" und der „Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger", Ehrenmitglied des Kgl. Sächs. Hoftheaters in Dresden, der Großherzl. Hoftheater in Schwerin u. Weimar, der Stadttheater in Leipzig und Hamburg, sowie des „Schillervereins" in Dresden. Ritter d. Kgl. Preuss. Kronenord. III. Kl. sowie des rot. Adlerord. IV. Kl. Komtur 1. Kl.: d. Kgl. Portug. Christusord. m. d. St. u. b. Herz, S. E. Hausord. m d. St. d. a. d. Br. zu tr. Ehrenkr. vom Grossh. Mecklenb.-Schwerinschen Greifenord., d. Kgl. S. gr. g. Med. „Bene merentibus" a. Komturband d. K. S. Albrechtord., Grossherz. Mecklenb. Schwerinsche gr. g. Med. f. W. u. K.; Kaiserl. Ottom. Medschidije-Ord. II. Kl. m. d. Stern; Grossoffizier des Bulgar. National- u. Zivilordens m. d. Stern; Ritter I. Kl.: d. Kgl. Sächs. Albrechtord., der Kgl. Bayr. Verdienst- u. St. Michaelsord., d. Kgl. Württ. Friedrichsord., d. Grossh. Bad. Ord. v. Zähr. Löwen (mit d. gold. Eichenblättern), d. Grossh. Sächs. Ord. v. weiss. Falken, d. Grossh. Hess. Ord. Philipp d. Grossm., d. Herz. Sächs. Ernest. Hausord., d. Herz. Anh. Ord. Albrecht d. Bären, R. II. Kl. d. Fürstl. Reuss. j. L. Hausord., sowie d. g. V. † v. Grossh. Meckl. Hausord. d. Wend. Kr., gr. g. Grossh. Oldenb. Med. f. K. u. W., sowie auch d. kl. g. a. B., d. Kgl. Bayr. g. Ludwigsmed. a. B., d. Grossh. Hess. Verdienstmed., d. Herz. Nass. g. Verdienstmed. u. d. Kgl. Sächs. Verdienstmed. f. 1870/71. S. auch den Sonderaufsatz in Jahrg. 8. Berlin W 10, Drakestr. 1.

Haase-Schönhoff, Elise, Schauspielerin. S. Jahrg. 1. Berlin W 10, Drakestr. 1.

***Hacker-Zabel,** Luise, Schauspielerin. S. Jahrg. 1. Darmstadt.

***Haenisch,** Natalie, Kammersängerin. S. Jahrg. 3. Gesangs-Professorin. Dresden.

Härting, Ernst, Schauspieler, Inhaber der Theateragentur „Reform". Berlin NW, Bandelstr. 46 (Ecke Turmstr. 16).

***Hahn,** Adele, geb. Hinrichs, Schauspielerin. Weimar, Seebachstift.

Hahn, Alban von, Schauspieler u. Dir. S. Jahrg. 2. Schriftsteller, Leipzig, Thomasiusstr. 2.

***Hajós,** Sigmund de Domsöd, Heldentenor. S. Jahrg. 3. Budapest.

Harden, Maximilian, Schausp. S. Jahrg. 10. Herausgeber der „Zukunft". Grunewald-Kolonie, Wernerstr. 16.

Hähn, Richard, ehem. Opernsänger. Jetzt Gesangspädagoge u. Schriftsteller. Charlottenburg 4, Waitzstr. 27, IV r.

***Harke,** Emma, Kgl. Schauspielerin, Ehrenmitgl. des Kgl. Theaters in Cassel, Weinbergstr. 11.

***Harlacher,** F Elise, Hofopernsängerin. Stuttgart, Danneckerstr. 19a.

Harry, Adelma, Sängerin, Witwe des Dramaturgen am Münchener Hofth. Dr. Wilh. Buchholz. S. Jahrg. 1. Gesanglehrerin in München, Gewürzmühlstr. 5.

Hartl-Mitius, Philomene, Schauspielerin. S. Jahrg. 13. München.

Hartmann, Antonie, Säng. u. Schausp., F Redakteur Siegfried Löwy. S. Jahrg. 4. Wien.

Hartmann, Hugo, Kgl. Schauspieler a. D. Villenkolonie Grunewald, Königsallee 34 a.

***Haselbach,** F. W., Dir., Rentier. S. Jahrg. 10. Villa Hullerbusch, Feldberg (Meckl.-Strel.).

***Hasselt-Barth,** Johanna van, Koloratursängerin. S. Jahrg. 3. Gesanglehrerin. Berlin NW., Spenerstr. 24.

Hauk, Minnie (Gattin des Geheimen Hofrats und Generalkonsuls Freiherrn v. Hesse-Wartegg). Kgl. Preuß. Kammersäng., k. k. österr. Hofopernsäng. S. Jahrg. 17. Luzern, Villa Triebschen.

Hausen, Elisabeth, Freiin von, Schauspielerin. S. Jahrg. 13. Vermählt mit Robert A. King in St. Petersburg, Theaterplatz 10.

Heberlein, Katharina, Schauspielerin. Vermählt mit Baron Frhr. v. Kapherr in München.

Hecken, Max, Schauspieler (Cöln, Stadtth. 1888—1905), Sekretär der „Neuen Heilanstalt für Lungenkranke". Schömberg (Württb.).

Heese, Clara, Schauspielerin. S. Jahrg. 15. München.

Digitized by Google

***Heimerdinger,** Arthur, Regisseur und Schauspieler. Bremen, Hohestr. 2.

Heinreich, Anna, Opernsängerin. S. Jahrg. 13. Verehelichte Baronin Kellersperg. Graz i. St.

***Held,** Antonie, Sängerin u. Schauspielerin. S. Jahrg. 4 Stettin, Königstor 10.

***Helfferich,** Elise, verwitw. Hellmuth-Bräm, Sängerin. S. Jahrg. 4. Stuttgart.

***Heltzig,** Selma, geb. Becker, Schauspielerin, Gattin des Hofschauspielers Georg Heltzig in Weimar, Schröterstr. 9 II.

Henke-Falcke. Helene, zuletzt 1. Heldin in Potsdam, Kgl. Schauspiele; Lehrerin der Redekunst, Gattin des ordentlichen Professors Dr. med. F. Henke an der Universität in Königsberg. Königsberg i. Pr. (Mittelhufen).

Hennies, Emilie, Schausp., Witwe des Hofschausp. Schneider. S. Jahrg. 2. München.

Hentsch, Marie, Schauspielerin. S. Jahrg. 10. Gattin des Hofschausp. Wilh. Rüttiger in Braunschweig.

Herrlinger, Julie, Hofschausp. (Wiesbaden, Wien, Hofburgth.). S. Jahrg. 7. Gattin des Privatiers Karl Tiefel, Darmstadt, Riedeselstr. 27.

Hesse, Woldemar, ehem. Schauspieler. Jetzt Direktor der Schauspiel- u. Redekunstschule u. Inhaber einer Theateragentur, Leipzig, Dufourstr. 14.

***Hildebrandt,** Bruno, Schauspieler, Sänger, Regisseur und später Intendanzsekretär am Hoftheater in Mannheim (1866—1908). Mannheim, Louisenring 59.

Hildebrandt, (v. d. Osten) F Rosa, Kgl. Hofschauspielerin a. D. S. Jahrg. 17. Dresden-Blasewitz, Emser Allee 29.

Hiller, Paul, Opernsänger u. Theaterdirektor, jetzt Schriftsteller in Cöln, Schilderg. 77/79.

Hönig, Sidonie, Schauspielerin. S. Jahrg. 13. Jetzt Frau Horvath in Hamburg.

***Hoffes,** Elsa, Schauspielerin. S. Jahrg. 13. Fürstenwalde a. Spree, Villa Hansminzi.

***Hofmann,** Joseph, Sänger. S. Jahrg. 2. Linz a. Rh.

Hofmann, Julius, Großh. Bad. Hoftheater-Intendant a. D., München, Prinz Regentenstr. 48.

Holmy, Flora, Sängerin. S. Jahrg. 13. F Hoflieferant Krille, Rostock, Alexandrinenstr. 14.

***Horak,** W. F., Schauspieler, Wien, III. Obere Viaduktg. 28.

Horina, Louise, von 1865—85 Hofopernsängerin. Halensee b. Berlin, Lützenstr. 5 I.

Horst, Herma, Schauspiel. S. Jahrg. 12. Vermählt mit Dr. med. Loth. von Herzig in München.

Hottenroth, Bruno, Schauspieler, Regisseur und Direktor. Leiter einer Theaterschule und Inhaber eines Theatergeschäftsbureaus in Heidelberg.

Hovemann, Herm., Bassist. S. Jahrg. 4. Gesanglehrer in New York, 114 East, 71. Street.

***Hovemann,** Pauline, geb. Körner, Koloratursängerin. S. Jahrg. 4. Ebenda.

Huber, Max Ritter von, Heldentenor. S. Jahrg. 15. Regierungsdirektor und Vorstand der Kgl. Bayr. Rechnungskammer in München.

Hübner, Jacob, Opernsänger. S. Jahrg. 16. Musik- und Gesangslehrer in Detmold.

***Hüftel,** Emma, geb. Hager, Schauspielerin. S. Jahrg. 1. Berlin NO 55, Colmarerstr. 6.

Hüpeden, George, Opernsänger, Bassist seit 1885 (Regensburg, Basel, Breslau, Königsberg, Zürich, Altenburg, Magdeburg). Seit 20 Jahren bei den Bayreuther Festspielen mitwirkend, in den letzten Jahren auch an der Royal Opera Covent Garden in London (deutsche Wagner-Oper), lebt jetzt als Bürgermeister in Hitzacker a. Elbe.

Huye, Hedwig, sent. Liebhaberin (Kassel, Wiesbaden, Wien), Gattin des Direktors Rich. Alexander, Charlottenburg, Knesebeckstr. 70/71.

***Jacobi-Buhler,** F Katharina, Schauspielerin. S. Jahrg. 14. Mannheim. L. 4. 4.

***Jäger,** Albert, Hofopernsänger. S. Jahrg. 4. Stuttgart, Olgastr. 57.

***Janisch,** Antonie, Hofschausp. Verm. m. Graf Ludwig Arco-Valley. Wien XIII., Aichozstr. 154.

***Januschofsky,** Maximiliana von, Opernsängerin, verw. Frau Zimmermann. Verzichtete auf ihre Pensionsbezüge. Wien.

***Jessel,** Léon, Kapellmeister. Lebt als Komponist in Lübeck, Augustenstr. 3.

Jolanda, Helene, munt. Liebh. u. jug. Salondame, Sächs. Cob.-Goth. Herz. Ernst-Med. u. d. Kgl. Schwed. gold. Med. f. K. u. W. „in memoriam". S. Jahrg. 5. (Gemahlin des Generalkonsuls a. D. Dr. jur. Freiherrn von Königswarter.) Hannover, Prinzenstr. 20.

Irschick, Magda, Tragödin (Freifrau von Perfall). S. Jahrg. 1. München.

***Junkermann,** August, Reuterinterpret und Hofschauspieler a. D. (S. Jahrg. 1 gastier. Künstler.) Berlin SW 47, Yorkstr. 85.

***Junkermann,** Rosa, geb. Le Seur, Soubrette. S. Jahrg. 1. Berlin SW 47, Yorkstr. 85.

by Google

*Jura (Hirschberg), Rudolf, Schauspieler, jetzt Schriftsteller. Hannover-Waldhausen, Landwehrstr. 23.

*Kahle, Richard, Kgl. Schauspieler a. D. S. Jahrg. 16. Schlachtensee, Viktoriastr. 4.

*Kainz-Prause, Emilie, Säng. S. Jahrg. 2. Graz i. St.

Kaiser, Emil, Kapellmeister. S. Jahrg. 16. Kapellmeister des „Kaim"-Orchesters zu München.

Kallweit, Maria, Schauspielerin. Verheiratet mit Dr. Maxim Isele in Freiburg i. Br., Schillerstr. 10.

*Kanitz (F Hüllstrung), Emmy, Schauspielerin, Düsseldorf, Kaiserstr. 20.

Keller, Rosa, geb. Frauenthal, Heroine. Kgl. Bayr. Ludwigs-Med. f. K. u. W. Vermählt mit Ferdinand Beutel, Vorstand des Ingenieur-Bureaus der Generaldirektion der Kgl. Bayr. Staatseisenbahnen u. Stadtbaurath a. D. München.

Kerklies, Otto, früher Kapellmeister in Reval-Dorpat, Berlin (Metropoltheater), Liegnitz, jetzt Musikdirektor und Lehrer für Theorie an der Musikschule zu Linz a. D.

Kerklies-von Lessa, Helene, Gattin des Vorigen, früher kom. Alte in Bern, Lübeck, Reval, Liegnitz Domizil: Linz a. D.

Kester, Fritz, ehem. Kgl. Bayr. u. Kais. Russ. Hofschauspieler (jug. Held). München, Ismaningerstr. 74.

Kester, Flora, Schauspielerin. S. Jahrg. 12. Vermählt mit Graf de Lapeyrière. Wien.

Kienzler, Hugo, Hofopernsänger a. D. Meisterschule für Gesang u. dramat. Kunst. Opernagentur. Berlin W 50, Passauerstraße 37a I.

Klär, Paula, Schauspielerin. S. Jahrg. 13. Vermählt mit dem Fabrikanten Leichtlin. Charlottenburg, Hardenbergstr. 40.

Klein, Regine, Operettensängerin, dann Opernsängerin. S. Jahrg. 16. Vermählt mit Gustav Freiherrn von Heine-Geldern in Wien.

*Klewitz, Else, Schauspielerin. F Rentier Willy Kunert, Cüstrin III (Villa Kunert).

*Klickermann, F Ida, geb. Töldte, Schausp. u. Sängerin. Potsdam, Am Kanal 12.

Klotz, Louis, ehem. Regisseur u. Schauspieler. Inhaber eines Theaterausstattungsgeschäfts. Friedrichshagen b. Berlin, Villa Klotz.

*Knorr, Hilmar, Schauspieler. Radebeul b. Dresden, Marienstr. 21.

*Köller, Robert, Ballettmeister u. Solotänzer. Dresden, Cirkusstr. 9.

Kornet-Korzau, Therese, I. Operetten u. Possen-Soubrette. S. Jahrg. 16. Verehelicht mit Guido Kornet, k. u. k. Leutnant a. D. Ständige Adresse: Saaz, Ring 10.

Koudelka, Laura, Koloratursäng. (F Hamm). S. Jahrg. 2. Frankfurt a. M.

Kracher, Ferdinand, k. u. k. Hofschauspieler (Wien, Hofburgth. 1881—1908). Wien, II. Aloisgasse 1.

Krämer, August, lyr. Tenor. Graz i. St., Wickenburggasse 12 II.

Krämer-Widl, Marie, dramat. Sängerin. Graz i. St., Wickenburggasse 12 II.

Kreuzer, Elisabeth, Sängerin. S. Jahrg. 2. Verw. Baronin von Fels (Prinz Paul von Thurn und Taxis); Witwe des Dir. Hofrat Arno Cabisius in Magdeburg.

Kreuzer, Robert, Schauspieler. Jetzt Kunstmaler, München, Rumfordstr. 32a II.

*Kreutzkamp, Heinrich, Oberregisseur u. Schausp. S. Jahrg. 13. Privatier. Karlshorst b. Berlin, Fröbelstr. 4.

Kröfting, Katharina (Horlivá), Schausp. S. Jahrg. 3. Vermählt 1892 mit Kapellmeister Jul. Ruthardt. Konstanz i. B., Schützenstr. 30.

Kronau, Friederike, Schausp. S. Jahrg. 3. Verwitw. von Edelsheim-Gyulai. Neuerdings vermählt mit Feldzeugmeister Fürst Lobkowitz, Landeskommandierendem in Ungarn. Pest.

*Kruis, Theodor, Kgl. Hofopernsänger i. P. S. Jahrg. 19. Dresden, Silbermannstr. 22.

*Kruse, Georg Richard, Kapellmeister und Theaterdirektor, Musikhistoriker, Vorstand des Lessinghaus-Museums, Redakteur der „Deutschen Bühnen-Genossenschaft" und der Bühnenwerke für Reclams Universal-Bibliothek. Berlin-Schöneberg, Fritz Reuterstr. 7.

*Kruse, Georg (Silesius), Theaterdir. u. Schriftsteller. (S. Jahrg. 2.) Berlin-Schöneberg.

Landori, Camilla, Schauspielerin. Vermählt mit Bankdirektor Hevesi in Pest.

Landvogt, Adolf, Schauspieler. S. Jahrg. 11. Dresden-A., Franklinstr. 9 I.

Lang, Georg, Kgl. Bayer. Intendanzrat, u. F Agnes Lang-Ratthey, dessen Gattin. Dießen a. Ammersee in Ober-Bayern.

Lang-Anton, Helene, Schauspielerin und Schriftstellerin. Jetzt dramatische Lehrerin am Konservatorium in Königsberg (Pr.). Verheiratet mit Redakteur Paul Anton, Königsberg (Pr.), Theaterstr. 12.

Digitized by Google

Lange, Fedor, Schauspieler. Bornim bei Potsdam.

***Lederer,** Georg, Großherz. Kammersänger. S. Jahrg. 11. Gesanglehrer, Schlachtensee b. Berlin, Friedrich Wilhelmstr. 53.

***Lehmann,** Guido, Großherzogl. Sächs. Hofschauspieler. Graz, Glacis 63.

Leibold, Otto, Regisseur und Schauspieler, später Theaterdirektor; z. Z. Bureauchef der Theateragentur Bollé & Thunsdorf in Berlin NW, Dorotheenstr. 70 I.

Leichner, Joh. Ludwig, Bariton. S. Jahrg. 2. Kommerzienrat. Berlin SW, Schützenstr. 31.

Leisinger, Bertha, F Dr., geb. Würst, Sängerin. S. Jahrg. 3. Eßlingen.

Leisinger, Elisabeth, Koloratur- und jugendlich-dramatische Sängerin. S. Jahrg. 6. Vermählt mit Dr. Max Mülberger, Oberbürgermeister in Eßlingen.

Lenau, Anita, Schauspielerin. S. Jahrgang 1. Vermählt mit dem Opernsänger Andreas Dippel, New York.

Lepanto, J. M. Früher Hofschauspieler, jetzt Schriftsteller, dramat. Lehrer u. Tonbildner. Berlin W, Passauerstr. 16.

***Lieder,** Fernande, Schauspielerin. S. Jahrg. 14. Breslau, Friedrichstr. 93 II.

Liepe, Emil, Heldenbariton. S. Jahrg. 16. Jetzt Konzertsänger und Musik-Schriftsteller, Gesanglehrer am Fürstl. Konservatorium zu Sondershausen.

Lindau, Dr. Paul, Herzoglich Meiningenscher Theaterintendant a. D., früher Direktor des Berliner u. des Deutschen Theaters zu Berlin u. Schriftsteller. Charlottenburg, Kantstr. 123.

Lindner, Elly (F Rentiere Cleff). S. Jahrg. 11. Wiesbaden, Sonnenbergerstr. 12.

Link, Antonie, Sängerin, Gattin des Bankdirektors Adolf Dessauer. Wien, Cottage.

***Link,** Carl, Kammersänger. Graz, Grazbachgasse 13.

***Lissmann,** Marie, Sängerin. S. Jahrg. 5. Hamburg, An der Verbindungsbahn 10 III.

***Lorent,** Mathieu, Opernsänger (seriöse Buffo- u. Spielbaßpart.) in Cöln (1883), Hamburg. Stadtth. 1887—1908. Gesanglehrer in Hamburg, Fröbelstr 8. Tel.: Amt 5, 2111.

***Lüders,** Arnold, Schauspieler. Privatier in Pinneberg (Holstein).

Luger, Angelina, verehel. Gräfin Toto, Sängerin. S. Jahrg. 4. Frankfurt a. M., Parkstraße.

Mahlknecht, Marie, Sängerin (verehel. F Buchhändler Payne). Leipzig, Gartenstr. 13.

Mailhac (Rebeka), Pauline, Kammersängerin und Ehrenmitglied des Karlsruher Hoftheaters. S. Jahrg. 13. Burghausen an der Salzach (Oberbayern).

Mallinger, Mathilde, Kammersäng. S. Jahrg. 1. Berlin W 62, Lutherstr. 18.

Malten (Müller), Therese, Kgl. Sächs. Kammersängerin. S. Jahrg. 19. Ehrenmitglied des Hofth. zu Dresden, Neu-Zschieren 59.

Mancke, Paula (F Kuchenmeister), Heroine. Cassel, Kaiserstr. 75/77.

***Mann,** Fritz, Bariton. S. Jahrg. 2. Zigarrenfabrikant. Bremen, Alwinenstr. 2.

Mareck, Anna, Koloratursäng. S. Jahrg. 3. (F Otto Schelper.) Leipzig.

***Marion,** F Henriette, Kammersäng. S. Jahrg. 2. Bonn, Arndtstr. 4.

***Mariot,** Ella, Schausp., in den 70er Jahren am Hoftheater Berlin. 1893 vermählt mit Korvetten-Kapitän Julius Schöpkes. Meran.

Mark, Paula, Hofopernsäng. Vermählt mit Hofrat Professor Dr. Edmund Reußer in Wien.

Marpurg, Minna, Opernsäng. Verwitw. Stallmeister Lambert. Wiesbaden, Röderstr. 22.

***Martorel,** Anna, Sängerin und Schauspielerin. S. Jahrg. 15. Berlin.

Materna, Amalie, Kammersängerin. Gesanglehrerin in Wien.

Mayerhofer, Carl, Hofopernsänger in Wien 1854—95, Ehrenmitglied der Hofoper zu Wien.

***Mayr-Olbrich,** Antonie, Koloratursängerin, Ehrenmitglied. S. Jahrg. 3. Darmstadt.

Meffert, Margarethe, Schauspielerin im Fache der Naiven. Verheiratet mit Leutnant a. D. von Carben. Berlin W 10, Bendlerstr. 29.

***Meinhardt,** Helene, Optensäng. S. Jahrg. 2. Groß-Lichterfelde, Hohrechtstr. 9.

Meißner, Anna, Schauspielerin. S. Jahrg. 10. Witwe Franz Gutherys. Meran.

***Meixner,** Julius, Schauspieler und Regisseur. S. Jahrg. 17. Wien VIII., Fuhrmannsgasse 12.

***Mehler-Löwy,** Pauline, Alt- und Soubrettenp. S. Jahrg. 2. Leipzig, Weststr. 10 III.

***Meyer,** Hedwig, Schausp. (F Weiser), Berlin W 30, Haberlandstr. 7.

***Milde,** Franz von, früher Kgl. Sänger am Hofth. Hannover. R. d. Kgl. Preuss. Kron.-Ord. IV. Kl. S. Jahrg. 19. Jetzt Lehrer für Sologesang und Darstellungskunst an der Kgl. Akademie der Tonkunst zu München, Böcklinstr. 20.

Digitized by Google

Milena, Emilie (Tochter des Hofrats Hrzik in Agram), Hofsängerin. S. Jahrg. 4. Vermählt mit Prinz Heinrich von Hessen (Frau von Dornberg).

Mittler, Therese, Operettensängerin (Salzburg, München, Gärtnerplatzth., Leipzig, Wagner-Tournee des Angelo Neumann). Verheiratet mit Hugo Wald, Breslau, Agnesstr. 16.

Młodyszewska, Martha, Schauspielerin. S. Jahrg. 4. Vermählt mit Baumeister Hans Rabitz in Charlottenburg, Hardenbergstr. 28.

***Möblinger,** Ludwig, Kgl. Sächs. Hofopernregisseur a. D. Lebt als Pensionär in Dresden, Seidnitzerstr. 8 III.

Moellendorf, Willy v., Kapellmeister. Jetzt Komponist in Cöpenick b. Berlin, Bahnhofstr. 15.

Möller-Wilhelm, Margot, Schauspielerin, jetzt Schriftstellerin und Märchenerzählerin, Leipzig, Elsterstraße 13.

Morgenroth, Alma, Soubrette. Gattin (seit 1883) des Dir. Heinrich Morwitz. Schöneberg-Berlin, Gleditschstr. 3 I.

Müller, Alexis, Schauspieler. S. Jahrg. 18. Frankfurt a. M., Fürstenbergerstr. 169.

Müller, Annie, naive und muntere Liebhaberin. Seit 1905 verheiratet mit Schauspieler Otto Henning, Riga, Stadttheater.

Müller, Eugen, Kgl. Schauspieler (Berlin, Hofth. 1880—93). Berlin NW 40, Alsenstr. 7.

Müller-Guttenbrunn, Adam, Begründer des Raimundth. in Wien, zuletzt Dir. des Kaiser Jubil. Stadtth., Ehrenpräsident d. Deutschösterr. Schriftstellergenossenschaft ꝛc. Wien XIII., Hofstattgasse 17 (im Sommer: Weidling bei Wien).

Müller, Georg, Kammersänger. Vgl. Allgem. Rdsch. 30. Mai 1897. Baden b. Wien.

***Müller,** Hugo, Schauspieler. S. Jahrg. 2. Schöneberg bei Berlin.

Nadler, G. A., Schauspieler u. Regisseur; jetzt Schriftsteller. Passau a. D.

***Negro,** F Ernestine, geb. Wetzel, k. u. k. Hofschauspielerin. S. Jahrg. 4. Vermählt mit Wilh. Freih. von Dingelstedt, k. u. k. Hauptmann. Wien, VIII. Lederergasse 8.

Neidl, Franz, k. u. k. Hofkapellsänger (Bariton) in Reichenberg (1885), Königsberg i. Pr., Cöln, Mannheim, Wien (Hofoper 1889—1904). Pensionär in Wien, 1. Elisabethstr. 22.

Neuert, Hans, Kgl. bayr. Hofschauspieler, Regisseur u. Bühnenschriftsteller (1857—1908) (s. Jubiläen Seite 131), Kgl. bayr. Ludwigsmed. f. K. u. W., Herz. Anhalt. Verdienstord., Herz. Anhalt. Verdienstmed., Herz. Cob.-Goth. Med. f. K. u. W. München, Wittelsbacherstr. 15.

Neuber, Gustav, Regisseur, zuletzt Vortragsmeister in der Wiener „Urania". Wien, IX. Canisiusgasse 21.

***Neumann,** Emil, Direktor. S. Jahrg. 1. Rue Rouget de l'Isle Asnières près Paris.

***Neumann,** Julius, Großherz. Hofschausp. in Mannheim. Wiesbaden, Emserstr. 50 I.

***Nicklas-Kempner,** Selma, Sängerin in den 70er und 80er Jahren in Augsburg, Rotterdam, Wien. Konzertsängerin u. Gesanglehrerin zu Berlin W 30, Martin Lutherstr. 13 III.

***Niemann,** Albert, Kammersänger. (S. Jahrg. 1 gastier. St.) Berlin W 10, Drakestr. 2.

***Nötel,** Amalie, Schauspielerin. Wien, Lustkandlgasse 34.

***Nollet,** Georg, Bariton. S. Jahrg. 6. Hannover, Langensalzerstr. 4.

de Nolte, Adolph. Fürstl. Schwarzb.-Sondersh. g. Med. f. Verd. u. K. u. W, Charakterspieler. Später Direktor. S. Jahrg. 16. Lebt als Privatmann in Arnstadt,

de Nolte, F Anna, geb. Bernutatis. Arnstadt.

Nordes, Emil, Schauspieler, Inhaber einer Theater-Agentur. Berlin NW, Dorotheenstr. 31 II.

***Odilon,** Helene (F von Rakovszky), Schauspielerin. S. Jahrg. 16. Wien VII, Neustiftg. 11.

Oeser, Gustav, Bassist, Heldenvater u. Regisseur an den Stadttheatern in Halle, Magdeburg, Elberfeld, Mainz, Cassel (Hofth.), Stettin, Freiburg, Breslau usw. Jetzt Schriftsteller u. Lehrer f. Gesangs- u. dramat. Ausbildung. Eisenach, Clemensstr. 5 I.

***Oppenheim,** Adolf, Redakteur u. Schriftsteller. München, Corneliusstr. 44.

Orgéni, Aglaja (A. von Görger St. Jörgen), Opernsängerin. S. Jahrg. 13. Gesanglehrerin, Professorin der Musik zu Dresden, Bürgerwiese 14 II.

Ortwin, Maria, Schausp. S. Jahrg. 2. Gattin des Prof. Winter; ordentl. Professor an der Universität zu Königsberg i. Pr. (Direktor der Frauenklinik), Kopernikusstr. 8.

***Otto,** Wilh. (Pfennigwerth), Schauspieler. S. Jahrg. 2. Schwerin, Ostorfer Ufer 5 p.

***Otto-Martineck,** Rosa, Schausp. S. Jahrg. 8. Ebenda.

Pallatscheck, Hedwig, Schauspielerin, Schwester von Agnes Sorma, jetzt F Hedwig von Dolivo-Dobrowolsky, verw. van Taack-Trakranen. Wilmersdorf, Eisenzahnstr. 44.

***Pausa,** Eugen, Schauspieler. S. Jahrg. 13. Wiesbaden, Elisabethenstr. 29.

Google

***Papier,** Rosa, Kammersängerin. S. Jahrg. 3. verehel. Paumgartner, Prof. am Konservatorium zu Wien, Franckenberggasse 7.

Pappenheim, Eugenie, Opernsängerin. Jetzt Gesangslehrerin in New York, 101 West, 78. Street.

Paff-Cornet, Adele, Sängerin. S. Jahrg. 2. Pension. Professorin der Königl. Ungar. Landes-Musik u. Theater-Akademie, Oesterr. goldenes Verdienstkreuz mit der Krone u. der k. k. Oesterr. Jubiläums-Erinn.-Med. Düsseldorf, Mendelssohnstr. 12.

***Patek,** Hans, Opernsänger. S. Jahrg. 13. Nürnberg.

Petersen, Ernst, I. Gesangs- u. Charakterkomiker, Regisseur. Franz Josef-Med. Redakteur des „Berliner Lokal-Anzeigers". Berlin-Tempelhof, Berlinerstr. 34.

Petersen-Rauländ, Therese, Schauspielerin (I. Liebh. u. Salond.) in Metz, Coblenz Rostock, Berlin (Deutsches Th.), Gattin des Vorgenannten. Berlin-Tempelhof Berlinerstr. 34.

Petzet, Karoline, geb. Bruch, Schauspielerin. S. Jahrg. 16. Vermählt mit dem Maler Hermann Petzet in Dünkelsbühl.

***Pichler,** Max, Kammersänger, Heldentenor (S. Jahrg. 12 u. 15 unter gastier. Künstler), Gesanglehrer in Frankfurt a. M., Reiterweg 64.

***Pielke,** Dr. med. Walter, Tenor, Spezialarzt für Hals- und Nasenkrankheiten. S. Jahrg. 1. Berlin W 35, Lützowstr. 58 II.

Pierson-Bréthol, F Bertha, dramat. Sängerin. (S. Jahrg. 10. Gastier. Künstler.) Berlin W 30, Nollendorfstr. 29/30 III.

***Pindo-Raabe,** Marie von, Schauspielerin. S. Jahrg. 4. Wien.

Plan, Melanie, Hofschauspielerin in Berlin. Gattin des Reichsbankbeamten Emil Abich. Charlottenburg, Grolmanstr. 36 pt.

***Pohl,** Carl, Opernsänger, Gesang- und Musiklehrer in Stettin, Klosterhof 9.

Pollack, Therese, Sängerin. S. Jahrg. 11. Gattin des Königl. Opernsängers Siegmund Weltlinger in Cassel.

Porth, Gertrud, Schauspielerin. S. Jahrg. 2. Vermählt mit Prinz Georg zu Bentheim-Steinfurth (Titel: Freifrau von Althaus). Coburg.

***Possart-Detnet,** Anna von, Hofopernsängerin. S. Jahrg. 1. Gattin des Intendanten von Possart in München, Maria Theresiastr. 25.

Preßburg, Rosa, Hofschauspielerin in Hannover, Ehrenmitglied daselbst, Raschplatz 3.

Priewe, Gustav, Schauspieler. S. Jahrg. 12. Buchhändler. Heringsdorf.

Quitt, Josef, ehem. Schauspieler, Reg. u. Bureauchef. Jetzt in der Theateragentur Felix Bloch Erben, Berlin NW 6.

***Radecke,** Robert, Kgl. Kapellmeister a. D. S. Jahrg. 2. Berlin W 62, Courbièrestr. 11.

***Raff-Genast,** Doris, Schausp. S. Jahrg. 2. München, Augustenstr. 24 III.

***Rahn,** Hans, Julius, Theaterdirektor, Regisseur und Schauspieler. S. Jahrg. 14. München-Schwabing, Kaiserplatz 5. Im Sommer: Rahnfried, Mittenwald a. J.

Ramazetta, Jolanda (F Ludi). Schauspielerin. S. Jahrg. 16. Lehrerin für Sprachen und Rhetorik, Berlin W, Eislebenerstr. 4.

***Rebicek,** Elisabeth, geb. Löffler, dramat. Sängerin. S. Jahrg. 10. Berlin-Friedenau.

Rechnitz, Alexander (früher pseud. Schwarz), ehem. Theatersekretär und Hoftheatersouffleur, jetzt Schriftsteller und Journalist zu Dresden.

Rehbock, Friedrich, Kapellmeister. S. Jahrg. 19. Seit 1904 Dirigent des Mozart-Vereins in Darmstadt, Stiftsstr. 17.

Reinecke, Dr. W., lyrischer Tenor. Jetzt Stimmbildner, Lehrer für Kunstgesang. (S. a. Anzeigenteil.) Leipzig, Moltkestr. 52.

Renard (richtig Stölzl), Marie, k. u. k. Hofopern- u. Kammersängerin a. D. S. Jahrg. 13. Vermählt mit Graf Rudolf Kinsky in Wien.

***Resemann,** Leon, Schauspieler, dann Direktor. S. Jahrg. 17. Halensee bei Berlin, Kurfürstendamm 125.

***Ressle,** Christ. Paul (Eißer), Schauspieler. S. Jahrg. 10. Frankfurt a. M., Liebigstr. 18.

***Retty,** Rudolf, Regisseur und Schauspieler. S. Jahrg. 19. Schriftsteller u. dramat. Lehrer, Leipzig, Frankfurterstr. 24.

Reuß, Leopoldine, Schauspielerin. S. Jahrg. 7. Vermählt mit Dr. Eduard Rosenbacher, Advokat in Prag, Elisabethstr. 24.

***Reuther,** Louise, Kammersängerin. Kötzschenbroda, Mittelerbergstr. 7.

Rhaue, Hans, Schauspieler. Konzertdirektion Berlin S 59, Dieffenbachstr. 40 II.

Digitized by Google

Richard, Hugo (recte Schultze), Bariton. S. Jahrg. 14. Gesanglehrer an der Kgl. Musikschule in Würzburg, Schillerstr. 11.

***Richard,** Paul, Hoftheaterdirektor a. D., Geheimer Hofrat, R. usw., trat nach 35jähriger Tätigkeit am Hofth. zu Meiningen (die letzten 15 Jahre als Direktor) am 1. Jan. 1907 in den Ruhestand; wohnt in Meiningen.

***Rinald,** Ferdinand, Schauspieler. S. Jahrg. 17. Steglitz b. Berlin, Zimmermannstr. 50.

***Rinald-Vault,** F Adele, Schauspielerin. S. Jahrg. 17. Steglitz b. Berlin, Zimmermannstraße 50.

Riotte, Hermann, Rezitator u. Schriftsteller, Leipzig, Marienstr. 15.

Riska, Milly, Schauspielerin (L. Naive), in Hannover, Berlin u. Hamburg. Vermählt seit 1901 mit Rittmeister a. D. Freiherrn von Stammer. Tegernsee (Bayern).

Rittner, Rudolf, Schauspieler. S. Jahrg. 19. Weisbach (Bezirk Freiwaldau, Oesterr.-Schl.).

Roberts, Jaroslava, (F Theodor Kreutzer) Heroine in Elberfeld, Cöln, New York, Berlin (Berliner Th.), Dessau (Hofth.), Binz auf Rügen.

Robinson, Adolf, Bariton; jetzt Gesangsinstitut in Wien, IV. Wiedener Hauptstr. 27.

Robinson, Leonore, dram. Sängerin. S. Jahrg. 4. Wien.

Robinson, Regine, Opernsängerin (F Bela Lackenbacher). S. Jahrg. 12. Wien.

***Robius,** Toni, geb. Jenke, Großherzogl. Bad. Hofschauspielerin in Pension, Linz a. D., Landstr. 4/6 III.

Roemer, Else, Schausp., verheiratet mit Hofschausp. Hans Godeck in Mannheim.

***Rösing,** Katharina (F Holm), jugendl. dramat. Sängerin, jetzt Gesangslehrerin in Stuttgart. Verehelicht mit Kgl. Hofopernsänger Emil Holm daselbst.

***Rohde,** Emil, Schauspieler. S. Jahrg. 15. München, Christophstr. 4 II.

Rolla, Rosa, Operettensängerin. S. Jahrg. 6. Mit Direktor Emil Schippanowski verheiratet. (S. diesen.) Berlin C, Spandauerbrücke.

Rolland, Daniella, dramat. Sängerin. Vermählt mit Fabrikbesitzer Edoardo Tintner, Mailand, Via Ariosto.

Rosani (Rosenow), Margarethe, Sängerin (F R. v. Stoffregen). Libau, Poststr. 2.

Rosenberg, F Emma, Schauspielerin. Weimar, Seebachstift.

Roth, Sidonie, Kammersängerin. Gesangschule in Wien II., Weintraubeng. 1.

Rudolfi, Marie, Schauspielerin. S. Jahrg. 14. Verheiratet mit Anton Hase, Verlagsbuchhändler in Leipzig, König-Johannstr. 28.

Rudolph, Ferdinand, Kgl. Sänger u. Schauspieler. S. Jahrg. 17. Wiesbaden, Taunusstr. 49.

***Ruthardt,** Julius, Kpllm. i. R. Konstanz i. B., Schützenstr. 30.

Ruthardt, F (siehe Krössing-Horlivá).

Ruzicka, Sophie, Sängerin. S. Jahrg. 3. Gesanglehrerin. Frankf. a. M., Liebigstr. 17.

***Saar,** Carl, Regisseur. S. Jahrg. 2. Cannes, Rue des Anemones, Villa Marie Fortuné.

Sachse, Max, Kgl. Preuß. Theater-Rat, Dr. phil., Tenor. S. Jahrg. 2. Ständiger Schriftführer des Deutschen Bühnen-Vereins. Berlin W 30, Traunsteinerstr. 10.

Sandow (Schwartz), Bertha, Altistin. S. Jahrg. 3. (F Intend. Jul. Hofmann.) Leiterin einer Privatgesangschule in München, Prinz Regentenstraße 48.

Santa, von, Melanie (Edle von Kozmas), jug.-dram. Sängerin. S. Jahrg. 10. Vermählt seit 1897 mit Hermann Sonne, Großherz. Hess. Rat in Darmstadt.

Sauer, Heinrich, Kapellmeister, Direktor der Kurmusik in Bad Kreuznach, Heinrichstraße.

***Savits,** Jocza, Kgl. Bayr. Oberregisseur in Pension. Ehrenmitglied der Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger, Ehrenregisseur der Kgl. Serb. Nationalth. zu Belgrad u. Ui-Videl. Kgl. Bayr. Verdienstord. v. heil. Michael IV. Kl., Kgl. Bayr. Ludwigsmed. f. W. u. K., Kommandeurkreuz d. K. Serb. Ord. v. h. Sava, Kgl. Preuss. Kronenord. IV. Kl., Grossherz. Hess. Verdienstord. Philipp d. Grossmüt. II. Abt., Grossherz. Sächs. Hausord. v. weiss. Falk. II. Kl., Herz. Anhalt. Verdienstord. f. W. u. K. de Circolo Frentano in Larino u. d. g. v. d. Scuola Dantesca in Neapel verlieh. Dantemed. S. Jahrg. 19. München, Königinstr. 4.

***Savits,** Louise, geb. Scharl, genannt Charles, Schauspielerin. S. Jahrg. 3. Gattin des Kgl. Oberregisseurs Savits in München, Königinstr. 4.

***Schäfer,** Lina, Ehrenmitglied des Hoftheaters zu Braunschweig, Schauspielerin. S. Jahrg. 15. Braunschweig, Hagenring 39.

Digitized by Google

Schanzer, Marie, Schausp. Witwe Hans v. Bülows. S. Jahrg. 1. Berlin W 57, Bülowstr. 100 II.

Schaumberger, Maximiliane, Sängerin. Frau Finanzminister von Berr, Staatsrat, Exzellenz. S. Jahrg. 1. München, Knöbelstr. 14.

***Schefzky,** Josefine, Altistin. S. Jahrg. 1. München, Knöbelstr. 15 I.

Schellendorf, Bronsart von, Hans, General-Intendant a. D. in Pertisau, Tirol.

***Schelper,** Clara, geb. Groß, Schauspielerin. S. Jahrg. 10. Stuttgart, Sedanstr. 8.

Schenker. Alice, Koloratursängerin (1902—1907) in Dresden, Hofth., u. Karlsruhe, Hofth. Seit 1907 vermählt mit Geheim. Kommerzienrat Robert Kölle in Karlsruhe i. B., Stabelstr. 2.

Schilling, Heinrich, Großherz. Hofschauspieler a. D., Heidelberg, Uferstr. 18 a.

Schimmelpfennig, Baron Otto von, Schauspieler. S. Jahrg. 1. Berlin W 62, Lutherstr. 18.

Schimura, Hedwig, Schauspielerin. S. Jahrg. 12. Verheiratet mit Baumeister Holekamp. Charlottenburg, Uhlandstr. 187 I.

***Schindler,** Antonie, Schauspielerin. Dessau, Goethestr. 25.

Schippanowski, Emil, Theaterdirektor. S. Jahrg. 6. Berlin C, Spandauerbrücke.

***Schläger** (Lautenschläger), Antonie, Kammersängerin. S. Jahrg. 15. Vermählt mit Victor, Ritter von Theumer. „Ostettenhof" bei Türnitz (Ried.-Oe.).

***Schleich,** Johannes, Tenor. Landschafts-Maler. Berlin SW 47, Wartenburgstr. 22.

***Schlosser,** Max, Kgl. Bayr. Kammersänger bis 1896. München, Frauenstr. 2 IV.

Schmelter, Franz, ehem. jugendl. Komiker u. Bonvivant (Straßburg i. E., Würzburg, Heidelberg, Zürich, Potsdam, Chemnitz, Stuttgart, Weimar, Elberfeld-Barmen). Jetzt Gelsenkirchen-Schalke, Restaurateur, zum „Schalker Hof".

***Schmid,** Wilhelm von, Oberregisseur u. Sänger. Zürich, Seefeldstr. 186.

***Schmidt,** Elise, Schauspielerin u. Sängerin. S. Jahrg. 11. Straßburg i. E.

***Schmidt,** Theodor, Kgl. Hofopernsänger. S. Jahrg. 12. Südende b. Berlin.

Schmiedt, Anna, Schausp. S. Jahrg. 2. Gattin des Kgl. Schausp. Dr. Max Pohl in Berlin.

Schnee, Paul Bernhard, Schauspieler (Trier, Mülhausen i. E.); lebt als Schriftsteller in Dresden, Waisenhausstr. 17 II.

Schnee, F Katharina, geb. Cayé, Lustspielsoubrette (Bellevueth. zu Stettin), Gattin des Vorigen, Ebenda.

***Schneider,** Therese, Kammersängerin. Schöneberg, Kaiser-Friedrichstr. 5.

Schneider, Dr. Oscar, Bariton. S. Jahrg. 3. Standesbeamter. Berlin W 57, Bülowstr. 7.

Schoch, Else, jug.-dramat. Sängerin, Mainz, Breslau. Gattin des Oberregisseurs und Direktors Roest zu Berlin. Gesanglehrerin. Berlin W 50, Pragerstr. 30 III.

Schoder, Selma (F Wöllmer), Opernsängerin. S. Jahrg. 13. Hannover-Kleefeld Kaulbachstr. 15.

Schönthan, Franz v., 1871—84 Schausp. und Reg. S. Jahrg. 1. Wien, IV. Theresianumg. 4.

Scholl, Carl, 1855—60 Theaterdirektor. S. Jahrg. 10. Nürnberg, Ludwig Feuerbachstr. 26.

Schott, Richard, Schauspieler. S. Jahrg. 1. Berlin W 30, Habsburgerstr. 12.

Schramm-Steinburg, Martha, Schauspielerin. S. Jahrg. 11. Weimar, Seebachstift.

Schrecker, Leop. G., Direktor u. Schausp. Herzogl. Anhalt. Kommissionsrat, Ritter vieler Orden. Berlin W 15, Nachodstr. 18 III.

***Schröder-Hanfstaengl,** F Marie, Kgl. Kammersängerin. S. Jahrg. 17. Gattin des Hofphotographen Hanfstaengl in München.

Schroth, Emmy, Schauspielerin im Fache der I. Naiven in Berlin, New York und Hamburg. Seit 1903 Gattin des Großkaufmanns Emil Ronsheim, Hamburg, Mundsburgerdamm 26.

***Schuch,** Klementine von, geb. Prochazka, Kammersängerin. S. Jahrg. 11. Ehrenmitglied d. Dresdner Hofth. Nieder-Lößnitz, Weintraube.

Schuermann, Hans, Sänger und Schauspieler. Braunschweig, Voigts-Rhetzstr. 24.

***Schulzweida,** Richard, Kapellmeister, jetzt Gesanglehrer in Berlin W 50, Passauerstr. 33.

Schwarz, Dr. Adolf, Schausp. S. Jahrg. 1. Dram. Lehrer. Schöneberg-Berlin, Bahnstr. 10.

***Schwarz,** Marie (F Baronin v. Meysenbug), Schauspielerin. S. Jahrg. 11. Wien III.

***Schwarzenberg,** Judith, Schauspielerin. Wiesbaden, Kl. Burgstr. 9.

Schwemer, Fritz, zuletzt Schauspieler und Regisseur in Riga. Jetzt General-Agent der Schlesischen Feuerversicherungs-Gesellschaft. Hannover, Bödekerstr. 67.

Digitized by Google

Schwemer, F Sophie, geb. Huchthausen, Schauspielerin. Hannover, Bödekerstr. 67.

***Schwencke,** Anna, Schauspielerin. S. Jahrg. 15. Meiningen.

***Sedlmayr,** Max, Musikdirektor. Wiesbaden, Kapellenstr. 18.

***Seebach,** Wilhelmine, Schauspielerin, Luisen-Orden, Frauen-Verdienstkr. m. w. Schl., Herzogl. S.-Mein. Verdienstkr. f. K. u. W., Grossherzogl. S.-Weimar. gold. Med. f. K. u. W. a. B. d. Falkenord. z. tr. Ehrenmitglied der Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger, Schwester der Kgl. Schauspielerin Marie Seebach. S. Jahrg. 6 u. 7. Wilhelmine Seebach leistete auf ihre Genossenschafts-Pension zugunsten hilfsbedürftiger Kolleginnen Verzicht. Berlin W 50, Marburgerstr. 9.

Seedorf, Anna von (Freiin v. Sebottendorf, Schauspielerin in Hamburg (Thalia-Theater 1878—1884) und Riga (1884—1887). Witwe des Schriftstellers Alexander Baron Freytag-Loringhoven. Riga, Paulucciстr. 7.

***Seehofer,** Emma, Hofopernsängerin. S. Jahrg. 4. München, Frauenstr. 7 B.

***Seehofer** (Otto Sehmisch), Regisseur und Schauspieler (Berlin, Viktoria-Th. 1882—87, Meiningen Hoftheater 1887—89). Hamburg-Uhlenhorst, Osterbeckstr. 21 I.

Seibt, Georg, Konzertsänger u. Gesanglehrer, Chemnitz, Kaiserstr. 2.

***Seidemann,** Wladislav, ser. Baß. S. Jahrg. 4. Berlin W 62, Nettelbeckstr. 26.

Seubert-Hausen, F Helene, dram. Säng. S. Jahrg. 9. Mannheim, m 7, w 17.

Sick, Josef von, Großherz. Meckl. Kammersänger. Ordent. Professor der Kgl. Musikakademie zu Budapest, Ferenczkörut 35.

Siegert, Julia, Schauspielerin im Fache der Naiven in Görlitz, Leipzig (Schauspielhaus). Vermählt mit Dr. Schönfeld in Leipzig.

Siegmann, Martin, Schauspieler u. Kapellmeister. Leipzig, Nordstr. 47.

Sigmundt, Adolf, Kammersänger, Professor. S. Jahrg. 12. Stuttgart, Uhlandstr. 6 II.

***Skraup,** Alfred, Kapellmeister. S. Jahrg. 11. Theateragent in Prag.

Sontheim, Heinrich, Kammersänger. S. Jahrg. 1. Ehrenmitgl. d. Hofth. Stuttgart.

***Sorger,** Anna, Opernsängerin. S. Jahrg. 10. Vermählt mit Bankdirektor Klaproth. Hannover, Hohenzollernstr. 25.

***Starcke,** Gustav, Hofschauspieler. Dresden, Johannisstr. 7 IV.

***Stark,** Ludw., Charakterschauspieler. S. Jahrg. 2 u. 8. München, Kaulbachstr. 65/0.

***Standigl,** Josef, Großh. Bad. Kammersänger. S. Jahrg. 13. Dresden.

Standinger, Filomene, Sch. (Heldenmütter u. Anstandsdamen. Eng.: Augsburg, Düsseldorf, Oldenburg, Hofth., Cöln a. Rh., Danzig.) Karlsruhe, Kaiserstr. 113.

***Steffens,** Gustav, Kapellmeister und Komponist, Charlottenburg, Weimarerstr. 25.

Stehle, Sofie, dram. Säng. S. Jahrg. 2. Gattin des Freih. von Knigge in Hannover.

Stein, Hedwig, Schausp. S. Jahrg. 3. Vermählt mit Prinz Rudolf von Liechtenstein. Alt-Aussee, Villa Liechtenstein.

***Steinar,** Theodor, Reg. u. Schausp. S. Jahrg. 13. Breslau, Brandenburgerstr. 34.

Steinau, Clementine, Kammersäng. S. Jahrg. 3. Witwe des Rittergutsbesitzers Howitz, Rentiere in Stuttgart, Archivstr. 9.

Steinheil, Mila (F Hartung), Schauspielerin. Vermählt mit Dr. jur. Paul Hartung, Berlin W 62, Kurfürstendamm 262 I.

Stemler-Wagner, Lina, Herzogl. Sächs. Kammersängerin (Fides, Orpheus, Acuzena, Brunhilde, Carmen, Fidelio, Adriano usw.), Gesanglehrerin. Bamberg, Promenade.

Steude, Albert, Schausp. u. Regiss., zuletzt 1894—1904 Oberregisseur am Kgl. Th. zu Cassel. R. d. Kgl. Preuss. Kronenord. IV. Kl., R. d. Grossh. Hess. Philippsord. II. Kl., Kais. Wilh.-E.-Med., Cassel, Annastr. 7 I.

***Stieber-Barn,** Franziska, emerit. Hofopernsängerin in Schwerin usw. S. Jahrg. 9 Berlin SW 61, Großbeerenstr. 16.

Stigler-Staeven, Dr. Wilhelm, Großherz. Hofopernsänger (Heldentenor), Wagnersänger, auch Konzert- u. Oratoriensänger. S. Jahrg. 8. Leipzig-Raschwitz-Oetzsch, Dölitzerstr. 3. Villa In arte voluptas.

***Stollberg,** Leopoldine, Hofschauspielerin. S. Jahrg. 12. Friedenau-Berlin, Ringstr. 50.

Stolte, F Dr. Marie (Stern). S. Jahrg. 3. Würzburg.

Strantz, Ferdinand v., Kgl. Operndirektor. Berlin W 15, Bleibtreustraße 25 III.

Strauß, Marie, Schauspielerin im Fache der Liebhaberinnen und Salondamen. Verh. mit Oberleutnant a. D. Baron von Scheudel in Dresden.

gitized by Google

***Stritt,** Marie, geb. Bacon, Schauspielerin. S. Jahrg. 2. I. Vorsitzende des Bundes „Deutscher Frauen-Verein" und Vizepräsidentin des Internationalen Frauenbundes Dresden-A., Fürstenstr. 27 III.

***Stuckenbrock,** Rudolf, Spieltenor. S. Jahrg. 2. Privatier. Friedenau, Riedstr. 37.

Sturv, Richard, Kgl. Bayr. Hofschauspieler. Kgl. Ludwigsmed. f. K. u. W. Kgl. Verdienstord. v. heilig. Michael. München, Steinsdorfstr. 18 III.

Sucher, Rosa, geb. Hasselbeck, Kgl. preuß. Kammersängerin. München (Hofth. 1872), Trier, Königsberg, Berlin (Krolls Th.), Hamburg, Leipzig, Berlin (Hofoper 1888—1898), Bayreuther Festspielh. Berlin NW 40, Kronprinzen-Ufer 11.

Sylva, Eloi, Kgl. Kammersänger. S. Jahrg. 14. Berlin W 50, Bambergerstr. 10.

Taglioni, Auguste, Schauspielerin. S. Jahrg. I. Berlin W 50, Passauerstr. 40.

Tempeltey, Dr. Eduard, Kabinetsrat, Exz. S. Jahrg. 1. Coburg.

Terée, F Irma Edle Freifrau v. Terputecz, I. Koloraturs ängerin (1864—1878), Ehrenmitglied des K. Nationaltheaters in Agram. Wien-Währing, Cottage, Dittesgasse 16.

***Tetzlaff,** Carl, Oberregisseur, Dresden (Hofth. 1879—81), Wien (Hofoperntb. 1881—88), Berlin (Kgl. Oper 1889—1901). S. Jahrg. 1897, Seite 161, Jubiläum. Kgl. Preuss. Kron.-Ord III. Kl., Kgl. Preuss. Roten Adlerord. IV. Kl., Oesterr. Orden d. Eisern. Krone III. Kl., Kaiserl. Russisch. Stanislaus-Ordens III. Kl., Ritterkreuz I. Kl. des Kgl. Schwedisch. Wasaordens, Ritterkreuz d. Kgl. Portug. Christusordens, Serbischer Takowaorden, Rumän. Kronenorden. Erteilt dramat. Unterricht für Oper u. Schauspiel. Charlottenburg, Kantstr. 66a III, Sprechst. 5—6.

***Theile,** Gustav, Opernsänger und Regisseur. Dessau, Kaiserplatz 20.

Thiele, Agnes, geb. Eckardt, Gattin des Nachstehenden. S. Jahrg. 1—10. Cöln a. Rh.

Thiele, Rudolf. S. Jahrg. 3. Konzertsänger u. Lehrer für Konzert- u. Operngesang am Konservatorium der Musik in Cöln a. Rh., Hohenzollernring 14.

***Thomas-Schwartz,** Eduard, Opernsänger. Gesanglehrer in Hannover, Arnswaldstr. 32.

***Thomaszeck,** Hermann, Bassist. S. Jahrg. 2. Marie-Seebach-Stift in Weimar.

***Thomaschek-Hinrichsen,** Bertha, Opernsängerin. S. Jahrg. 15. Gesanglehrerin, Berlin NW 21, Wiclefstr. 44.

Tiefel, Carl, Schauspieler u. Theaterdirektor. Darmstadt, Riedeselstr. 27.

Tiferro, Emil, Sänger, Gesanglehrer, Denver, Colo. 809—16 Str.

Tillmann-Köhler, Harry, humor. Väter und Operettensänger in Wiesbaden und Hannover, Redakteur des „Groß-Gerauer Kreisblatt" in Groß-Gerau (Hessen).

Tillmetz, Louis, Opernsänger (I. Bariton) in Pest, Brünn, Graz, Rostock, zuletzt Wien (kom. Oper); Gesangsprofessor und Opernschule-Inhaber. Wien, VI. Getreidemarkt 15.

Tischler, Charlotte, Opernsängerin (F. Anton Jelinek, Stadtbaumeister und Hausbesitzer). Brünn, Bastaigasse 7.

***Töpfer,** Karl, Schausp. und Dir. S. Jahrg. 1. Berlin S, Blücherstr. 27.

***Tondeur,** Max, Schausp. S. Jahrg. 1. Breslau.

Topolanski, Emma, Opern- und Operettensängerin. Graz, Prag, Brünn, Zürich, Lübeck, Teplitz. Verheiratet mit Musikdirektor A. C. Wosahlo in Versecz (Ungarn).

***Trepplin,** Eugen, Kgl. Tänz. S. Jahrg. 2. Baden b. Wien, Albrechtsgasse 39.

Treptow, Leon, Schauspieler u. Schriftsteller. S. Jahrg. 1. Berlin SW 48, Enckeplatz 4a.

Truhn, Klara, Schauspielerin. S. Jahrg. 3. Kötzschenbroda bei Dresden.

Ueberhorst-Wagner, Minna, Sängerin. S. Jahrg. 2. Dresden.

Uhlig, Anna, geb. Eckardt, von 1879—1890 Herzogl. Hofschauspielerin in Meiningen, Lehrerin der Schauspielkunst. Berlin SW 29, Chamissoplatz 5.

Ulmann, Paula, naive Liebhaberin in Teplitz, Brünn u. Berlin (Sezessions-Bühne). Vermählt mit Dr. med. Ad. Leop. Scherbak. Brünn, Kaiserring 4.

Unger, Edward, früherer Oberregisseur der Oper und Bassist (Mainz, Basel, Straßburg Leipzig usw.), jetzt Gesangslehrer. Wien, IV. Phorusgasse 16.

***Unger-Haupt,** Marie, Säng., Gesanglehrerin. Leipzig, Löhrstr. 19.

Urbas, Dora, Schauspielerin (jug. Sentim. u. Salondame), Neustrelitz (Hofth.). Lebt in Wiesbaden.

***Varndal,** Jacques von, Regisseur und Schauspieler. Linz (Oberösterr.), Maximilianstr. 35.

Digitiz Google

***Vogl,** Thereſe, Kammerſängerin. S. Jahrg. 5. München, Maximilianſtr. 1 II.

***Wächter,** Auguſta, geb. Egner, Koloraturſäng. S. Jahrg. 4. Freiburg i. Br.

***Wagner-Klaeger,** Marie, Schauſpielerin. S. Jahrg. 3. Ehrenmitglied des Hoftheaters in Darmſtadt, Klappacherſtr. 11.

Wagner, Gerhardt, Kapellmeiſter. Lebt als Komponiſt und Muſikdirektor in Narwa (Rußland), Rinotſchnaja uliza 34.

Wagner, Oscar, Schauſpieler. S. Jahrg. 11. Theaterſchriftſteller und Redakteur, I. Vortragender d. wiſſenſchaftl. Theaters d. „Urania". Berlin W 50, Eislebenerſtr. 7.

Waldmann, Ludolf, Sänger. S. Jahrg. 3. Schöneberg, Colonnenſtr. 18.

Wallner, Franz, Schauſpiel-Direktor, Schriftſteller. Dresden, Comeniusſtr. 25.

Walter, Maria, geb. Holzhauſen, Schauſpielerin. S. Jahrg. 16. Gattin des Großherz. Hofth.-Direktors Hugo Walter in Neu-Strelitz.

***Wazl,** Ignaz, Opernſänger. Friedrichshagen bei Berlin.

***Weber,** Karl, Hofopernſänger, Tenor. S. Jahrg. 12. Schwerin i. M.

Weinert, Maria, Hofſchauſpielerin a. D. Jetzt dramatiſche Lehrerin, Dresden-A., Herzogingartenſtr. 10 I.

Weinhold, Carl, ehem. Schauſpieler, auch Theaterdirektor und ſeine F Marie Weinhold, ehem. Schauſpielerin. Dresden-R., Sebnitzerſtr. 23 I.

***Weingart** (F Diederich), Johanna, Soubrette. S. Jahrg. 14. Potsdam, Nauenerſtr. 58.

***Weiß,** Clara, Hofſchauſpielerin. S. Jahrg. 15. München, Steindorffſtr. 8.

Weiß-Robert, Eugen, Herzogl. Anh. Kammerſänger, früher in Weimar, jetzt Konzertſänger u. Lehrer f. dramat. Geſang. Wiesbaden, Blumenſtr. 8.

Weiße, Nina, Schauſp. (F Dr. Magnus). S. Jahrg. 2. Berlin W 10, Stüblerſtr. 14.

***Wekerlin,** Mathilde (F Bußmeyer), Kgl. Kammerſängerin. München, Maximilianſtr. 33.

***Weltzien** Albert, Reg. u. Schauſpieler. Jetzt Lehrer der Vortragskunſt. Berlin SW, Krauſenſtr. 29 IV.

Wendſchuh, Ludwig (Wendt), Dr. phil., Sänger u. Regiſſeur. Deſſau, Bismarckſtr. 21.

Wenk, Wilhelm, Schauſpieler. Jetzt Theateragent zu Hamburg, St. P.

Wenz, von, Cäcilie, Sängerin in Hamburg u. München (Hoftheater). Vermählte ſich 1899 mit Generalſtabs-Hauptmann Dr. Karl Bardolff in München.

Wenzel, Cäcilie, Schauſpielerin. Märchenſchriftſtellerin. Witwe des Profeſſors Carl Emil Doepler d. Aelteren. Berlin W, Kirchbachſtr. 12.

Wenzel, Mathilde, ehem. Hofſchauſpielerin (Meiningen), verheiratet mit Herrn Alexander Traverſini, Induſtrieller in Clarens (Schweiz), Villa Murillo.

***Werber,** Carl, Oberregiſſeur und Schauſpieler. Weimar, Seebachſtift.

Werther, Julius von, früher General-Intendant des Kgl. Hofth. in Stuttgart. S. Jahrgang 2. Rom (Penſion Fellenbach), Via Gregoriana, im Sommer München, Paulſtr. 9.

Wertheim, Elſa, Schauſpielerin. S. Jahrg. 14. Gattin des k. k. Hofopernſängers Leo Slezak zu München.

Weſſelsky (Weſſely), Ludwig A., Schauſpieler. S. Jahrg. 14. Geſellſchafter der Firma B. Franke & Co. Wien, VIII. Lerchenfelderſtr. 124.

***Weßnig,** Franziska, geb. Gutperl, Schauſp. S. Jahrg. 3. Leipzig.

Wetteſtein, Auguſte, Ballettmeiſterin und I. Solot. Erteilt Tanzunterricht. Caſſel.

Wiedermann, Eliſe, Opernſängerin und Soubrette. S. frühere Jahrg. Vermählt mit Carl Ludwig Pinſchof, k. u. k. Oeſterr. Konſul in Melbourne (Auſtralien).

Wiehler, Erneſtine, Schauſpielerin. S. Jahrg. 4. Vermählt mit Dr. Rud. Tyrolt Gutenſtein, Niederöſterreich.

Wilbrandt, Adolf, Dr., Dir. d. k. k. Hofburgtheaters in Wien. S. Jahrg. 4. Roſtock.

Willern, Wilhelm von (von Vukobrankovics), Hofopernſänger. S. Jahrg. 12. Geſanglehrer in Wien, IV. Schleifmühlgaſſe 6.

Willers, Fritz, Opernſänger u. Dir. S. Jahrg. 4. Theateragentur Zürich (Schweiz), Duſourſtr. 20.

***Winckler,** Marianne, Sängerin. S. Jahrg. 2. Dresden-Strehlen, Reſidenzſtr. 33 II.

***Winkelmann,** Auguſte, geb. Liebich, Schauſpielerin. S. Jahrg. 4. Bremen, Humboldtſtr. 52.

Winkelmann, Hermann, k. u. k. Kammerſänger, Ehrenmitglied des k. u. k. Hofoperntheaters in Wien (1883—1906) S. Jahrg. 18. Wien, VI. Stiegengaſſe 2.

***Wiſotzky,** F Hedwig geb. Würſt, Schauſp. Berlin NW 5, Birkenſtr. 14.

Digitized by Google

Wolf, August, Komiker und Dir. S. Jahrg. 3. Berlin NW, Helgoländer Ufer 5.

***Wolff,** Louise, Kgl. Schauspielerin. Grossherz. Luxemb. gr. gold. Med. f. K. u. W. Halensee bei Berlin, Kurfürstendamm 113.

Wosahlo, A. C., Kapellmeister. S. Jahrg. 15. Versecz (Ungarn).

***Woworsky,** Anton, Tenor. S. Jahrg. 1. Berlin W, Kleiststr. 43.

Wrabe, Hanna, Opern- und Operettensängerin in Graz, Berlin, Prag, Leipzig und New York. Gattin des k. k. Finanzdirektions-Rechnungs-Revidenten Halm zu Graz i. St.

Ziegler, Clara (F verw. Christen), Heroine 1862—1904; in Bamberg (1862), Ulm (1862—65). Leipzig (1867—68), München, Gärtnerplatzth. (1865—67) u. Kgl. Hof- und Nationalth. (1868—74); seitdem gastierend an fast allen hervorragenden deutschen Bühnen, sowie in Rußland, Ungarn und Holland. S. Jahrg. 1903, Seite 53, u. Jahrg. 1905, Seite 153. Kgl. Bayr. gold. Ludwigsmed. f. W. u. K., Grossh. Sächs. gold. Verd.-Med. f. K. u. W., Grossh. Oldenb. gold Med. f. K. u. W., Grossh. Hess. gold. Verd.-Med. f. W. u. K., Grossh. Meckl.-Schwer. gold. Med. I. u. II., Herz. Sächs. Meining. gold. Med. f. K. u. W., Herz. Sächs.-Altenb. Med. f. K. u. W. m. d. Kr., Herz. Sächs.-Cob. Verd.-Kr. f. K. u. W., Herz. Sächs.-Cob. Herzog Ernst-Med., Fürstl. Reuss. Ehren-Kr. Ehrenmitglied der Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger, Ehrenmitglied der Hoftheater in München und Darmstadt. München, Königinstr. 25.

Zipser, Anna, Schauspielerin. Witwe des Kgl. Schauspielers Maximilian Ludwig. Berlin W 15, Uhlandstr. 40/41.

Zipser, Blanda, Schausp. Gattin des Universitätsbuchdruckers Victor Edelmann zu Leipzig.

NB. Alle Mitteilungen zur Vervollständigung dieses Teiles nimmt die Redaktion jederzeit dankbar entgegen. — Ebenso bitten wir für den kommenden 21. Jahrgang bei eintretendem Ortswechsel um gefl. Mitteilung.

Die Redaktion
Berlin SW, Charlottenstr. 85.

Digitized by Google

Führer
für den
Theater-Geschäftsverkehr.

☛ Ueber die mit einem * bezeichneten Firmen findet sich im Annoncenteil Ausführliches.

Fachzeitschriften für Theater, Musik und Literatur.

„Deutsche Bühnen-Genossenschaft." Amtliche Zeitung der „Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger". (38. Jahrgang.) Erscheint wöchentlich, bringt Referate über bemerkenswerte literarische Erscheinungen, Besprechungen aller wichtigeren Ereignisse auf dem Gebiete der dramatischen Kunst, Abhandlungen, statistische Rückblicke und die Spielverzeichnisse sämtlicher deutschen Bühnen. Schriftleiter: G. R. Kruse. Reichhaltiger Anzeigenteil. Auflage 8000. Man abonniert bei allen Postanstalten. Preis: Mk. 15,— pro Jahr. Mk. 4,— pro Quartal. Geschäftsstelle Berlin SW, Charlottenstr. 85.

„Neuer Theater-Almanach." Theatergeschichtliches Jahr- und Adressenbuch (begründet 1889). Herausgegeben von der „Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger" zu Berlin. Erscheint alljährlich gegen Mitte Dezember und bringt neben den Personalverzeichnissen sämtlicher deutschen Bühnen und den Adressen der Angestellten die Chronik des vergangenen Jahres, die Verzeichnisse der dramatischen Schriftsteller, der neu aufgeführten Stücke, sowie alles in bezug auf das Theatergeschäft Wissenswerte. Reicher literarischer Teil, Geschäftsanzeigen usw. (Schriftleiter: Verwaltungsdirektor Max Mietzner). Auflage 8000. Preis geb. Mk. 6,—, hochfein Mk. 7,—. Geschäftsstelle: Berlin SW 68, Charlottenstr. 85.

„Bühne und Welt." Zeitschrift für Theaterwesen, Literatur und Musik. Amtliches Blatt des „Deutschen Bühnen-Vereins". Herausgegeben von E. und G. Elsner, geleitet von Heinrich Stümcke. Verlag von Georg Wigand, Leipzig. Monatlich erscheinen zwei reich illustrierte Hefte à 60 Pf. Bezugspreis: vierteljährlich Mk. 3,50.

*„Deutsche Musiker-Zeitung." Organ für die Interessen der Musiker und des musikalischen Verkehrs. Gegründet vom Verein Berliner Musiker. Schriftleitung: Berlin N, Chausseestr. 131, Portal II.

*„Die Schaubühne." Wochenschrift für die gesamten künstlerischen, praktischen und sozialen Interessen des Theaterwesens. IV. Jahrgang. Preis vierteljährl. 3,50 Mk., jährl. 12 Mk., Einzelnummer 30 Pf. Verlag von Oesterheld & Co., Berlin W 15, Lietzenburgerstr. 48.

*„Theater-Courier." Unabhängige Fachzeitschrift für das gesamte Theaterwesen. Erscheint jeden Freitag. Einzelnummer: 50 Pf. (60 h resp. Cent.). Abonnement: Vierteljährlich 3,— Mk. (3,60 Kr. resp. Fr.). Inserate: 30 Pf. (36 h resp. Cent.) pro Zeile, bei Engagementsinseraten nur 15 Pf. (18 h resp. Cent.). Zentral-Redaktion und Verlag: Berlin O 27, Ifflandstr. 8. Zweigredaktionen in Wien, Paris und London.

Theater- und Konzertagenturen. Verleger.

Augsburg.

*Rennstiel, J. W., Johannisg. D 96 II.

Berlin.

*Arzt, Hermann, Theateragentur, S 14 Dresdenerstr. 46 I.

*Bachmann, J., SW 68, Friedrichstr. 49a, III. (Engagements-Vermittlung, Theaterverpachtungen, Uebertragungen von Direktionen.)

*Bauer-Sachse, Dora, Unter den Linden 13.

*Bergemann & Haase, Theater-Geschäftsbureau, NW 7, Mittelstr. 39 pt.

*Bloch, Eduard, Theaterverlag, C 2, Brüderstr. 1.

Digitized by Google

*Bloch, Erben, Felix. NW6, Luisenstr. 21.
*Bollé, Eduard & Wilh. Thunsdorf (vorm. Ernst Stieber), NW 7, Dorotheenstr. 70 I.
*Cotta & Redlich, Theateragentur, NW7, Dorotheenstr. 64 I.
*Crelinger, Ludw., NW, Mittelstr. 38.
*Drenker & Co. E. (Inhaber: Carl Harder), NW7, Dorotheenstr. 65/66.
*Drescher, Oscar, NW7, Dorotheenstraße 63 II. Spezialbureau für Schauspielengagements und Gastspielvermittlungen.
*Hahlo, Maurice, J. Bureau f. Bühnenangelegenheiten, W 64, Unter d. Linden 19.
*Internationale Opernagentur von Hugo Kienzler, W 50, Passauerstr. 37a.
*Kienzler, Hugo, Theater-Finanzierungs-Bureau, W, Passauerstr. 37a.
*Kreuzer, Alfred, NW 6, Albrechtstr. 14.
*Ledner, Emil, Theater-Geschäftsbureau (Inh.: Jacques Mahler), W, Kanonierstr. 7.
*Mertens, Otto, Theateragentur, NW 7, Mittelstr. 43.
*Nurhes, Emil, Theater-Geschäftsbureau, NW 7, Dorotheenstr. 31 II.
*Prahl, Paul, Theater-Geschäftsbureau, W 8, Friedrichstr. 173, I.
*Reinigers Theater- u. Konzert-Impresa, NW, Albrechtstr. 11 II.
*Roeder, Ferdinand, Theater-Geschäftsbureau u. Verlag dramat. u. musikalischer Werke, W 8, Friedrichstr. 189.
*Rose, Ike, Impresario, NW, Schiffbauerdamm 26a.
*Salter, Norbert, Konzertdirektion, W 50, Rankestr. 24.
*Sanftleben, Gustav, NW, Unter den Linden 47.
*Selar, Louis v., W, Friedrichstr. 160.
*Wohlbrück-te Winkel, Minna, N 4, Schlegelstr. 23 I.

Breslau.

*Kräusel, Carl, Theateragentur, Friedrichstraße 68.

Brünn.

*Eisner, Hermann, Theateragentur. Vermittlung von Engagements für Solo und Chor. Gastspiele. Pilgramgasse 2.

Cöln.

*Ahn, Albert, Verlagshandlung, Vertrieb von Bühnenwerken. Herwarthstr. 17.

Essen.

*Oeser, Otto, Theater- u. Konzertagentur, II. Hagen 50 I.

Frankfurt a. M.

*Schwarz, Ludwig, Theater-Geschäftsbureau, Sachsenhausen, Mörfelder Landstraße 102.

Hamburg.

*Egener, J., Theateragentur (Chor und Ballett) für In- und Ausland. (Inh. Charl. Ewald.) I. Grindel-Allee 24, Haus 10, I.
*Levin, Gustav, Theateragentur, Heinrich Barthstr. 4 I.
*Ungar, A., Theater-Geschäftsbureau und dramaturg. Institut. Konzertdirektion, Verlag u. Vertrieb dramat. Werke, Esplanade 38 I.

Kopenhagen.

*Hansen, Folmer, Verlag dramat. und musikal. Werke. Konzertdirektion. Hôtel d'Angleterre.

Leipzig.

*Blumenthal, M, Brandvorwerkstr. 51 I.
*Reform-Verlag, Brandenburgerstr. 8.
*Theater-Geschäftsbureau Reform, Brandenburgerstr. 8.
Wechsung, Armin, Täubchenweg 15 I, Verlag dramatischer u. musikalischer Werke.

Magdeburg.

*Eckert, Friedrich, Direktor, Theateragentur, Sternstr. 29 pt.

Mannheim.

*Färber, Carl, Theateragentur, Max Josefstr. 2.

München.

*Gastspiel-Direktion, Rita Sacchetto, Liebherrstr. 8.
*Langen, Albert, Verlag für Literatur u. Kunst, Bühnenvertrieb, Kaulbachstr. 91.
*Rubin-Verlag.
*Steinle, Fr. M., Theateragentur, Erhardtstr. 12.
*Wendt, Adolf, Theater- u. Konzertagentur, Rumfordstr. 35. Tel. 21734.

Nürnberg.

*Frankfurter, Eugen, Kommissionsrat, Süddeutsche Konzertdirektion und Theater-Geschäftsbureau, Bucherstr. 20.

Prag.

Straup, Alfred, Theater- u. Musiker-Agentur, Bergstein 15.

Stuttgart.

*Deutsch-Oesterr. Theateragentur Stuttgart, Inh. D. Eichhöfer, Opernsänger, Reinsburgstr. 71.

Weimar.

*Link jun., Carl, Theateragentur, Bockstraße 7 pt.

Wien.

*Böhm, R., Theateragent, VI. Mariahilferstraße 19.
*Dehner, Franz, Theateragent, IV. Schikanedergasse 1.
Eirich, Dr. O. F., Verlag dramat. u. musik. Werke, Redaktion der Fachzeitung „Novitäten-Courier", II. Praterstr. 38.
*Grünfeld, Alfred, Theater- und Konzertbureau, I. Getreidemarkt 10.
*Hirsch, Heinrich, Direktor, Theater-Geschäftsbureau und Verlag von Bühnenwerken, I. Rathausstr. 3.
*König, Franz, VI. Theobaldgasse 5.
*Kugel, Ignaz, Konzert-Direktion, VIII. Langegasse 16.

Digitized by Google

*Lewy, Gust., IV. Frankenberggasse 7.
*Minkus, Wilhelm, k. k. konz. Theater- u. Konzertagentur, VI. Millöckergasse 2.
*Tänzer, M., I. Getreidemarkt 15 II.
*Weiß, Karl, Wieden, Paulanergasse 9, Mezzanin.

Zürich.

*Marra-Hack, Marie, Theateragentur, V. Seefeldstr. 77.
*Willers, Fritz, Schweiz. Theateragentur, Dufourstr. 20.

Buch- und Musikalienhandlungen und Verleihinstitute.

*Ahn, Albert, Verlagshandl., Cöln a. Rh., Herwarthstr. 17.
*Bassermann, Fr., Verlag, München, Theresienstr. 80. (Heinrich Oberländers Lehrbücher für angehende Schauspieler.)
*Bloch, Eduard, Berlin C 2, Brüderstr. 1.
*Blochs Erben, Felix, Berlin NW 6, Luisenstr. 21, u. London W 6. Verlag.
Bote, Ed. & G. Bock, Opernverlag, Berlin, Leipzigerstr. 37.
*Kolb-Stubenvoll, Leopoldine, Wien, VI. Gumpendorferstr. 19. Spezialinstitut für Theatermateriale (Verkauf und Verleihung).
*Kühling & Güttner, Berlin, Markgrafenstr. 53.
*Lewy, Gustav, Wien, VI. Dreihufeisengasse 3.
Reclam jr., Philipp, Leipzig. (Man verlange besonders den Katalog der Bühnenwerke mit Angabe der Vertriebsgeschäfte.)
*Richter, Emil, Theaterbibliothek (Antiquariat und Theater-Leihbibliothek), Hamburg, Gr. Theaterstr. 9.
Silesius, K., Leihbibliothek, Berlin-Schöneberg, Fritz Reuterstr. 7.
*Steiner, Carl, Theater-Buch- und Musikalienhandlung. Berlin SW 13, Neuenburgerstr. 25.
*„Theater-Courier", Buchhandlung, Berlin O, Isslandstr. 8.

Konservatorien, Musik-, Gesang- und Theaterschulen.

Bamberg. *Bamberger Privat-Gesang- und Opernschule. F Lina Stemler-Wagner, Kammersängerin, Promenade. (Ausbildg. f. Oper, Oratorium u. Lied.)

Berlin. *Bachmanns Opern- u. Konzertschule. Direktion: Julius Bachmann, Hofopernsänger u. Oberregisseur, und Frau Henriette Bachmann, Hofopern- und Konzertsängerin. Gründlichste Ausbildung für Oper, Konzert, Schausp. Eigen. Theateragentur. SW 68, Friedrichstr. 49 a, III.
— *Dätschy, Seraphine, Organ-Ausbildungs-Schule, W, Neue Bayreuther Straße 3 III.
— Fischer-Ohmann, Dir. G., Theaterschule, Uebungsbühne, W 30, Kyffhäuserstraße 26.

Berlin. *Garsè, Siga, Hofopernsänger a. D., Pädagoge für Kunstgesang, W 30, Barbarossastraße 52.
— Göttmann, Adolf, Gesangpädagoge, vollständige Ausbildung für Oper und Konzert, W, Bülowstr. 85a.
*Haller, Therese, Schauspielunterricht, Wilmersdorf, Uhlandstr. 72.
— *Hansen, Julia, Gesanglehrerin und Stimmbildnerin, W 50, Tauenzienstr. 1 II.
— *Huck, F Dir. Marie, Bühnenakademie, W, Genthinerstr. 17 III. Sprechst. 2—5.
— *Jung-Janotta, Gesangsmeister, W 30, Heilbronnerstr. 26.
— *Kienzler, Hugo, Meisterschule für Gesang und dramat. Kunst, Berlin W 50, Passauerstr. 37a I.
— *Leporello-Müller. Gesangschule für Oper und Konzert, SW, Belle-Alliance-Straße 78.
— Marie Seebach-Schule des Kgl. Schauspielhauses. Unentgeltlicher Unterricht in den Anfangsgründen der Schauspielkunst, verbunden mit praktischer Betätigung auf der Bühne. Die Aufnahme kann nur erfolgen, wenn die Prüfung hervorragendes Talent vermuten läßt. Kuratorium: Generalintendant von Hülsen, Exzellenz, Protektor und Vorsteher, Wilhelmine Seebach, F Klara Meyer, Adalbert Matkowsky, Geh. Admiralitätsrat Dr. Felisch.
— *Müller-Hausen, K., W 30, Bamberger Straße 17. Stimmbildung, Dtsche. Lautlehre, voll. Bühnenausbildung (s. Anzeige).
— Oberländer, Heinr., Kgl. Preuß. Hofschauspieler, Yorkstr. 84. Dramatischer Unterricht.
— *Reichersche Hochschule für dramat. Kunst (Dir. Friedrich Moest). Charlottenburg, Grolmanstr. 27.
— *Schmidt, Felix, Professor, erteilt Unterricht im Gesang. W, Rankestr. 20.
— Schulzweida, Rich., Gesangschule, W 30, Passauerstr. 33.
— *Selar, Therese v., Gesang-Prüfungs-Institut. Korrektur vorhandener Mängel an Stimme (Distonieren, Tremolieren, Drücken der Töne, Textaussprache), Vortrag, Auffassung, Mundstellung, Körperhaltung in nur einer einzigen Stunde. W, Friedrichstr. 160.
— *Selva, Alberto, Professor, Maestro di Bel Canto, Berlin-Charlottenburg, Grolmanstr. 37.
— *Stieber-Barn, F Franziska, SW, Großbeerenstr. 16. (Gesang- und dramatischer Unterricht.)
— *Strantz-Führing, Anna von, dram. Unterricht. Vorbereitung zur Bühne und Ausbildung in Sprachtechnik und Organbildung. Charlottenburg, Bleibtreustr. 25.
— Tetzlaff, E., Oberregisseur und dramat. Lehrer. Charlottenburg, Kantstr. 66a III.
— Thomaschek-Hinrichsen, Bertha, Gesanglehrerin, NW, Wiclefstr. 44.
— *Uhlig, Anna, Lehrerin der Schauspielkunst, SW 29, Chamissoplatz 5 I.

Google

Berlin. *Waldenburg-Appolino, Kgl. Ballettmeister, Ballettschule. N 58, Gleimstraße 33.
— *Walter-Hähnel, Elise, Lehrinstitut für Atem- und Sprechtechnik. Heilung erkrankter Stimmen, W 35, Potsdamer Straße 123.
— *Wienrich, Adele, Kgl. Schauspielerin, Privatlehrerin und Lehrerin der Marie Seebach-Schule, W, Kurfürstenstr. 70. Erteilt dramatischen Unterricht.
Bremen. *Trauns Konservatorium der Musik u. Darst.-Kunst (Dir. Max Traun, Hofopernsänger a. D.). Auf den Häfen 86.
Breslau. *Breslauer Theaterschule. Direktion: Curt Curs, VIII. Mauritiusstraße 8.
— Gerlach, Otto, Oberregisseur, Leiter der Breslauer Theater- und Redekunstschule, V. Theaterstr. 1 I.
Cassel. *Bodenhausen, von, Schauspiel- u. Redekunstschule, Hohenzollernstraße 43, ab 1. April 1909: Hohenzollernstraße 28.
Cöln a. Rh. *Huhn, Charlotte, Kgl. Hofopernsäng. Gesangschule, Trajanstr. 41.
Dresden. *Königl. Konservatorium für Musik u. Theater. Begründet 1856.
— *Ottermann, Louise, Konzert- und Operngesang, Schnorrstr. 70 II.
— *Pagenstecher-de Sauset, F, dramat. Ausbildung für Oper, Anton Graffstr. 12.
— *Petrenz, Felix, Opern-Ensemble. Praktische Ausbildung zur Oper; Amalienstraße 11.
— *Senff-Georgi, Theater- und Redekunstschule, gegründ. 1894, staatl. anerkannt. Ausbildung für Schauspieler, Opernsänger, Redner, Kunstfreunde. Verbunden mit Regisseur-Akademie. Allwöchentl. Vorstellungen im Theatersaal. Direktion: Marschnerstr. 24.
Graz. *Mayr-Peyrimsky, F Anna, Gesang-, Opern- u. Schauspielschule Bürgerg. 3.
Halle a. S. *Heydrich, Bruno, Opernsänger u. Komponist, Gütchenstr. 20, Gesangunterricht, Tonbildung. Sonderklassen für schon ausübende Künstler. Ausbildung für Theater (Oper).
Hannover. *Thomas-Schwartz, Eduard, Opernschule, Arnswaldtstr. 32. Telephon 2855.
Leipzig. Königl. Konservatorium der Musik.
— *Reinecke, Dr., Lehrer für Kunstgesang, Moltkestr. 52.
Mannheim. Konservatorium d. Musik.
München. *Kgl. Akademie der Tonkunst. Direktor B. Stavenhagen.
Sondershausen. Fürstl. Konservatorium für Musik.
Straßburg i. E. Städtisches Konservatorium für Musik.
Stuttgart. Kgl. Konservatorium für Musik.
Weimar. Großherzogl. Musik- und Opernschule. Direktor Geh. Hofrat Müllerhartung.
Wien. *Hirsch, F Charles, Gesangsmeisterin, vollständige Ausbildung im höheren Kunstgesang, I. Rathausstr. 3.
— Konservatorium für Musik und darstellende Kunst.
— *Musikschulen Kaiser, gegründ. 1874, jährl. Schüleranzahl 353 aus dem In- und Ausland. Lehranstalten für alle Zweige der Tonkunst inkl. Oper.
— *Schauspiel- u. Opernschule Otto, Direktor J. Gutmayer, I. Kärntnerring 2.

Pianos, Flügel.

Julius Blüthner's Piano-Magazin (Inhab. Oskar Schwalm) Berlin W 35, Potsdamerstr. 41.

Dekorationsmaler. Bühnenbau.

*Atelier Falck, Inh. Franz Schulz, Theater-Dekorationsmalerei. Gegr. 1860. Atelier im eigens dafür erbauten Hause, umfaßt 4 Stockwerke und weist die neuesten Einrichtungen auf. In diesem Jahre erscheint eine neue Auflage des vergrößerten Kataloges mit ca. 120 Illustrationen, sowie 22 farbigen Kunstdruckblättern. — Berlin N 58, Pappelallee 25.
*Baruch & [illegible]ie., H., Kommandit-Gesellschaft, Berlin SW, Alte Jakobstr. 133. London — New York — Wien.
*Bühnentechn. Bureau C. Beuster, Berlin N, Kolonieстr. 19. Vollständige Bühneneinrichtungen usw.
*Die Bühne, G. m. b. H. für künstlerische Theaterausstattung, Düsseldorf-Obercassel.
*Frahm, Hans, Atelier für Theatermalerei. München, Herzogstr. 21.
*Gruber & Co., Franz, Hamburg 23. Erstkl. Atelier f. Theaterdekorationen.
*Grüger & Sohn, Adolf, Theatermalerei u. Plastik, Borsdorf b. Leipzig.
*Hartwig, Georg, Berlin W, Salzufer 23. (Aufgebaute Dekorationsmodelle [en miniature] der gangbarsten Opern und Schauspiele im Atelier zur Ansicht. Kostenanschläge gratis.)
*Heymanns Theatermalerei, Erfinder und Fabrik. der zusammenlegb. Konzertmuschel, Lucka, S.-A., b. Leipzig.
*Laurig, A., Berlin N, Drontheimerstr. 19.
*Lautenschläger, Erwin, Bühnentechn. Bureau. Wilhelmshaven, Victoriastr. 2 II.
*Lodder & Co., Theatermalerei u. Bühnenbau, Frankfurt a. M.
*Mühldorfer, J., Bremen, Mecklenburger Straße 25, Großherzogl. Hoftheatermaler. Ateliers f. Theatermalerei. 3 große Malersäle, Fundusliefernng u. Spezialausstattung in solidester und vornehmster Ausführung.
*Müller, Otto, Atelier f. Theatermalerei u. Bühnenbau, Godesberg a. Rhein.
*Nicoleit, Janowitz & Co. Berlin O 17, Warschauerstr. 41/42. Atelier für Theatermalerei u. Bühnenbau.
*Obronski, Impekoven & Co., Theatermaler, Berlin SO 16, Rungestr. 25–27
*Wippermann, Gustav, Kalk-Cöln. Maschinelle Bühneneinrichtungen.

Google

Dekorations-Leinwand und Leinenwaren.

*George, Ch., Berlin C, Breitestr. 25/26. Maler-Kulissen-Leinen und sämtl. anderen Sorten Leinen für den Theatergebrauch bis 8,30 m breit. Transparent-Schirting bis 5 m breit. Sämtliche Gazen u. Tülle. Asbestgewebe. Lieferant f. d. Kgl. Theater in Berlin, Dresden und viele auswärtige Hof- und Stadttheater.

*Schutzmann, A., München, Theater- und Malerleinen, sowie sämtliche Utensilien zur Theatermalerei. Muster und illustrierter Katalog gratis. Lieferant des neuen Prinzregenten-Theaters, des Schauspielhauses in München, sowie der Theater in Christiania, Pilsen, Hannover u. a. m. Spezialität: Feuersichere Asbestvorhänge.

Theaterbohrer.

*Fuchs, Heinrich, Brotterode i. Thür. (Stahldraht-Theaterbohrer mit Ringgriff, Ansatzbohrer zum Absteifen, Theaterbohrer mit Holzheft.)

Möbel. Zimmerausstattung.

*Dittmar, W., Berlin C, Molkenmarkt 6.

Theaterrequisiten und kaschierte Gegenstände.

*Bongardt, Peter v., Fabrik imitierter Waffen u. Requisiten. Neuheiten: Kaschierte Gartenfiguren, Büsten, Vasen usw., ferner Stanzen für Helmaufsätze aus Metall (Eber, Greif, Sphinx, Drache, Löwe usw.). Cöln a. Rh.

*Braunspan, W., Berlin C, Poststr. 14. Gebrauchte Militäruniformen, Helme, Säbel, Schärpen usw.

*Die Bühne, G. m. b. H. für künstlerische Theaterausstattung, Düsseldorf-Oberkassel.

*David, D., Berlin C, Gipsstr. 23. Gebrauchte Helme, Küraße, Gewehre, Bajonette, Waffen, Pistolen.

*Hehner & Schustan, Berlin SW 48, Friedrichstr. 12.

*Obronski, Impekoven & Cie., Berlin SO, Rungestr. 25—27.

*Berch & Flothow, Charlottenburg, Leibnizstr. 87.

Lieferanten für Bühnen- u. Seidenstoffe.

*Baruch & Co., Hugo, Berlin SW, Alte Jakobstr. 133.

*Hehner & Schustan, Berlin SW 48, Friedrichstr. 12.

*Tiller & Co., Moritz, k. u. k. Hoflief., Budapest, Waitznergasse 35.

*Berch & Flothow, Charlottenburg, Leibnizstr. 87.

Theaterfundus.

*Braunspan, W., Berlin C, Poststr. 14.

*Die Bühne, G. m. b. H. für künstlerische Theaterausstattung, Düsseldorf-Oberkassel.

*David, D., Berlin C, Gipsstr. 23.

*Eberhardt & Siegmann, G. m. b. H., Berlin C, Wallstr. 19.

*Germania, Theater-Kostüm-Verleih-Ges. m. b. H., Berlin, Rungestr. 25—27.

*Klotz, Louis, Friedrichshagen b. Berlin, Seestr. 131, Villa Klotz.

*Obronski, Impekoven & Cie., Berlin SO, Rungestr. 25—27.

*Richter, Emil, Hamburg, Gr. Theaterstr. 9.

*Berch & Flothow, Charlottenburg, Leibnizstr. 87.

*Walldorf, Berlin N, Chausseestr. 65.

Bühnentoiletten.

*Ambach, E., Theater- und Variété-Kostüme, Berlin W 8, Friedrichstr. 160.

*Binder-Lesen, Margarete, Kostümatelier, Wien II, Praterstr. 68.

*Die Bühne, G. m. b. H. für künstlerische Bühnenausstattung. Düsseldorf-Obercassel.

*Hehner & Schustan, Berlin SW 48, Friedrichstr. 12.

*Geschw. Jassé. Atelier f. historische u. Bühnenkostüme aller Art. Berlin W 30, Winterfeldtstr. 34 II.

*Kaiser, J. Louis, Schweizerische Theater-Kostümfabrik, Basel (Schweiz).

*Kaufmann, Ella, Berlin, Oranienstr. 135.

*Oesterreichisches Kostüm-Atelier A. Blaschke & Co. Theater-, historische und Phantasiekostüme. Wien, VI/1. Mariahilferstr. 33.

*Ring, Carl, Theaterkostümfabrik, Elberfeld, Wirmhof 16/18.

*Stein, Max, Berlin, Jägerstr. 29, 30, 31. Salon eleganter Damenmäntel.

*Tiller & Co., Moritz, k. u. k. Hoflief., Budapest, Waitznergasse 35.

*Berch & Flothow, Charlottenburg, Leibnizstr. 87.

Waffen, Rüstungen usw.

*Abrahamsohn, J., Berlin C, Rosenstr. 13. (Gebrauchte Waffen, Helme, Schärpen usw.)

*Baruch & Co., Hugo, Berlin SW, Alte Jakobstr. 133.

*Bongardt, Peter von, Cöln, Pantaleonstraße 1. Theater-Requisitenfabrik. Vielfach prämiiert. Hoftheaterlieferant. Großer illustr. Katalog.

*Braunspan, W., Berlin C, Gertraudtenstraße 26. (Gebrauchte Waffen, Helme, Säbel, Schärpen usw.)

*Die Bühne, G. m. b. H. für künstlerische Theaterausstung, Düsseldorf-Obercassel.

*David, D., Berlin C, Gipsstr. 23. (Gebrauchte Säbel, Degen, Hirschfänger, Seitengewehre, Koppel, Bandeliere.)

*Eberhardt & Siegmann, G. m. b. H., Berlin C, Wallstr. 19.

*Germania, Theater-Kostüm-Verleih-Ges. m. b. H., Berlin, Rungestr. 25—27.

*Hehner & Schustan, Berlin SW 48, Friedrichstr. 12.

*Kaiser, J. Louis, Schweizerische Theater-Kostümfabrik, Basel (Schweiz).

Google

*Klotz, Louis, Friedrichshagen b. Berlin, Seestraße.
*Obronski, Impekoven & Cie., Berlin SO, Rungestr. 25—27.
*Ring, Carl, Theater-Kostümfabrik, Elberfeld, Wirmhof 16—18.
*Tiller & Co., Moritz, k. u. k. Hoflief., Budapest, Waitznergasse 35.
*Berch & Flothow, Charlottenburg, Leibnizstr. 87. (Uebernehmen ganze Ausstattungen usw.) Weltausstellung Paris 1900: 2 goldene Medaillen.

Ausstattungen, Kostüme, Hüte.

*Abrahamsohn, J., Berlin C, Rosenstr. 13. (Gebrauchte Militär-Uniformen.)
*Ambach, E., Berlin W 8, Friedrichstr. 160. Theater- u. Variété-Kostüme.
*Baruch & Co., Hugo, Berlin SW, Alte Jakobstr. 133.
*Braunspan, W., Berlin C, Poststr. 14. Gebrauchte Militäruniformen. (Husaren-, Ulanen- u. Ministeruniformen.) Größtes Lager in Livreen.
*David, D., Berlin C, Gipsstr. 23. Spezialität ganzer Ausstattungen in militärischen Uniformen für lebende Bilder und Theateraufführungen.
*Eberhardt & Siegmann, G. m. b. H., Berlin C, Wallstr. 19.
*Hehner & Schuftan, Berlin SW 48, Friedrichstr. 12.
*Jassé, Geschw., Atelier für historische Kostüme u. Bühnenausstattungen, Berlin W 30, Winterfeldtstr. 34 II.
*Kaiser, J. Louis, Schweizerische Theater-Kostümfabrik, Basel (Schweiz).
*Klotz, Louis, Friedrichshagen bei Berlin, Seestraße.
*Muhs, A., Berlin-Rixdorf, Hobrechtstr. 2 I. Anfertigung v. Theaterhüten f. Herren u. Damen. Historische Kopfbedeckungen.
*Obronski, Impekoven & Cie., Berlin SO, Rungestr. 25—27.
*Oesterreichisch. Kostüm-Atelier, Alex. Blaschke u. Co. Komplette Theaterausstattungen. Wien, VI/1. Mariahilferstraße 33.
*Ring, Carl, Theater-Kostümfabrik, Elberfeld, Wirmhof 16/18.
*Tiller & Co., Moritz, k. u. k. Hoflief., Budapest, Waitznergasse 35.
*Berch & Flothow, Charlottenburg (Weltausstellung Paris 1900: 2 goldene Medaillen).
*Walldorf, Berlin N, Chausseestr. 65. Fabrik neuer Theatergarderoben. An- und Verkauf gebrauchter Garderoben.

Trikots und Strumpfwaren.

*Baruch & Co., Hugo, Berlin SW, Alte Jakobstr. 133.
*Eberhardt & Siegmann, G. m. b. H., Berlin C, Wallstr. 19.
*Hehner & Schuftan, Berlin SW 48, Friedrichstr. 12.
*Schreck, Ferdin., Zeulenroda i. Thür. Aelteste Theater-Trikotfabrik.
*Seifert, Gottlieb, Berlin SW, Belle-Allianceстr. 66.
*Spiegel, Paul, Chemnitz i. Sa.
*Tiller & Co., Moritz, k. u. k. Hoflief., Budapest, Waitznergasse 35.
*Berch & Flothow, Charlottenburg.
*Vetter & Cie., Wilh., Frankfurt a. M., Große Bockenheimerstr. 50.
*Wilhelm, P. A., Hannover. Mechan. Strickerei u. Strumpfwaren.

Federn, Federnkostüme und Blumen.

*Berling, F., Berlin N, Brunnenstr. 35 I. (Federnkostüme, Palmen, Palmenwedel, Federnbüsche, Engelflügel.)
*David, D., Berlin C, Gipsstr. 23. Federbüsche für Bergleute, Bonaparte-hüte, Generalhelme, Schützenhüte.
*Eberhardt & Siegmann, G. m. b. H., Berlin C, Wallstr. 19.
*Louis, F., Berlin W 56, Markgrafenstraße 43/44.
*Tiller & Co., Moritz, k. u. k. Hoflief., Budapest, Waitznergasse 35.
*Berch & Flothow, Charlottenburg.

Theater-Fußbekleidungen.

*Eberhardt & Siegmann, G. m. b. H., Berlin C, Wallstr. 19.
*Hehner & Schuftan, Berlin SW 48, Friedrichstr. 12.
*Herzberg, E. Theater-Schuhwaren, Berlin SW., Puttkamerstr. 2.
*Howe, C. F., Berlin, Zimmerstr. 75 II.
*Berch & Flothow, Charlottenburg.

Militäreffekten.

*Abrahamsohn, J., Berlin C, Rosenstr. 13.
*Braunspan, W., Berlin C, Poststr. 14. Gebrauchte Militäruniformen aller Gattungen zu anerkannt billigsten Preisen; gebrauchte Husaren-, Ulanen-, Ministeruniformen; Helme, Säbel, Schärpen usw. Größtes Lager in Livreen.
*David, D., Berlin C, Gipsstr. 23. Billigste u. größte Bezugsquelle gebrauchter und fast neuer Uniformen für jede vorkommende Waffengattung; ferner Minister-, Geheimräte-, Kammerherren-, Generals-, Marine- und Galauniformen, Livreen, Logenschließer- und Portieranzüge. Kostenanschläge gratis.
*Maaßen, R. M., Damen-Mäntel-Fabrik, Berlin S, Am Oranienplatz.
*Tiller & Co., Moritz, k. u. k. Hoflief., Budapest, Waitznergasse 35.

Gold-, Silberstickereien und Theaterschmuck.

*Baruch & Co., Hugo, Berlin SW, Alte Jakobstr. 133.
*Braunspan, W., Berlin C, Poststr. 14. Gebrauchte Militäruniformen aller Gattungen. Größtes Lager in Livreen.

tized by Google

*David, D., Berlin C, Gipsstr. 23. Gebrauchte Originalstickereien in Gold und Silber für Offiziere, Generale, Minister, Kammerherren, Geheimräte, Landräte u. Konsule. Imitierte Kurbelstickereien. Alte Stickereien werden wie neu gereinigt.
*Hehner & Schustan, Berlin SW 48, Friedrichstr. 12.
*Tiller & Co., Moritz, k. u. k. Hoflief., Budapest, Waitznergasse 35.
*Berch & Flothow, Charlottenburg.

Garderobe-, Uniformen-Verleihinstitute.

*Abrahamsohn, J., Berlin C, Rosenstraße 13.
*Braunspan, W., Berlin C, Poststr. 14. Größtes Lager gebrauchter Militäruniformen aller Gattungen, sowie dazu gehöriger Artikel (Helme, Säbel, Schärpen usw.).
*David, D., Berlin C, Gipsstr. 23. Spezialität preußische u. fremdländische Militäruniformen und Ausrüstungen; ferner Uniformen für Hofgunst, Offizielle Frau, Im Dienst, Veilchenfresser, Militärfrau, Militärstaat usw.
*„Fama", Verleihinstitut für historische Kostüme, G. m. b. H., Düsseldorf, Kaiser Wilhelmstr. 10.
*Germania, Theater-Kostüm-Verleih-Ges. m. b. H., Berlin, Rungestr. 25—27.
*Jaeger, F Direktor (Inh. Ernst Jaeger). Ausstattungen für Opern-, Operetten u. Schauspiele, Hannover, Nordmannstr. 13.
*Kaiser, J. Louis, Kostüm- u. Fahnen-Fabrik, Basel.
*Ring, Carl, Theater-Kostüm-Verleih-Institut, Elberfeld, Wirmhof 16—18.
*Walldorf, Berlin N, Chausseestr. 65. Fabrik neuer Theatergarderobe. An- und Verkauf gebrauchter Garderobe.

Gürtlerei-Theaterschmuck.

*Baruch & Co., Hugo, Berlin SW, Alte Jakobstr. 133.
*Bongardt, Peter von, Cöln a. Rh., Pantaleonstr. 1.
*Die Bühne G. m. b. H. für Künstler. Theaterausstattung Düsseldorf-Obercassel.
*Eberhardt & Siegmann, G. m. b. H., Berlin C, Wallstr. 19.
*Berch & Flothow, Charlottenburg.

Uniformen, Livreen.

*Abrahamsohn, J., Berlin C, Rosenstr. 13.
*Braunspan, W., Berlin C, Poststr. 14. Größtes Lager gebrauchter Livreen, sowie Militäruniformen aller Gattungen. (Husaren-, Ulanen-, Ministeruniformen.)
*David, D., Berlin C, Gipsstr. 23. Galalivreen in allen Farben, neue und wenig gebrauchte Logenschließerröcke, Portiermäntel, Wächterpelze.
*Tiller & Co., Moritz, k. u. k. Hoflief., Budapest, Waitznergasse 35.
*Berch & Flothow, Charlottenburg.
*Walldorf Berlin N, Chausseestr. 65.

Schminke, Puder, Toiletteartikel.

*Langwisch Nachf., B., Berlin S, Brandenburgstr. 81, Fettpuder- u. Schminkenfabrik.
*Leichner, L., Berlin, Schützenstr. 31.

Perücken und Bärte.

*Mayer, Fr., München, Pilotystr. 11 a./o. Rgb.
*Ollenschläger, Louis, Schwerin i. M.

Photographische Kunstanstalt.

*Grunow, Otto, Photographien für Künstler. Berlin, Schadowstr. 4—5.

Druckereien für Musikalien, Theaterbilletts, Zettel u. Reklameplakate.

*Berliner Musikalien-Druckerei, G. m. b. H., Charlottenburg-Berlin, Wallstr. 22.
*Brede, Theodor, Forst i. L., Buchdruckerei und Papierhandlung.
*Dreyer, Otto, Berlin W 57, Kurfürstenstr. 19.
*Expedition des Theater-Courier, Berlin O 27, Jsslandstr. 8.

Kontraktformulare.

*Brede, Theodor, Forst i. L. Buchdruckerei.
*Dreyer, Otto, Berlin W 57, Kurfürstenstraße 19.
*Expedition des Theater-Courier, Berlin O 27, Jsslandstr. 8.

Hotels, Restaurants und Pensionate.

Berlin. *Fürsten-Hotel, W 56, Gendarmenmarkt (Markgrafenstr. 49, Besitzer Heinrich Quitz).
— *Hotel Roter Adler, Kleines Central-Hotel, W, Schützenstr. 6 (P. Karaus).
— *Passage-Hotel garni, W, Behrenstraße 52, Ecke Friedrichstraße. (Inh. M. Mann.)

Zahnärzte.

*Remnis, G., Halensee, Georg Wilhelmstraße 24b I.

Versicherungs-Gesellschaften.

*Manasse, Alphons, Subdir., Berlin, Hasenheide 59, Tel. IV, 13 757.

Digitized by Google

Geschäftlicher Teil.

Die deutschen Theater,

ihre Vorstände und Mitglieder in alphabetischer Reihenfolge.

Hier nicht aufgeführte Bühnen wolle man im Nachtrage suchen.

NB. Die Personal-Verzeichnisse der großstädtischen Bühnen „Berlin", „Dresden", „Hamburg", „München", „Wien" u. a. m. werden von nun ab nicht mehr in der gewohnten Reihenfolge aufgeführt; das Hof- bzw. Stadttheater der betr. Großstadt wird die erste Stelle, wie bisher, einnehmen, während die übrigen Privatbühnen desselben Ortes sich in alphabetischer Folge anreihen werden.

Aachen, I. Stadttheater.

(A., bed. Fabrik- u. Handelsstadt, 152000 Einw., Dom, Rathaus, ber. Mineralquellen. Das Th. wurde 1824 erbaut, 1900 vollständig umgebaut und faßt 1100 Personen.
(Spielzeit: 12. September 1908 bis 4. April 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.

Direktion. Heinr. Adolphi (Fernspr. 912), Mittelstr. 5, führt die Oberregie.

Direktions-Stellvertreter. Fritz Adolphi, Mittelstr. 5, speziell Oberregie d. Op.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Gustav Kirchner, Oberreg. d. Sch., Büchel 47. Max Kappner, Reg. d. Tr. u. Sch., Goethestr. 10. Wilh. Leicht, Reg. d. Sch. u. L., Casinostr. 42. Paul Förster, Reg. d. P. u. Optte., Bachstr. 40. Hans Seidl, Reg. d. Optte., Adalbertstr. 91. Dr. Curt Ottzenn, Reg. d. Op. u. I. Kpllm., Wallstr. 49. Carl Kruthoffer, Reg. d. Op., Deliusstr. 1. Josef Wolf, I. Kpllm., Krakaustr. 24. Prof. Schwickerath, Musdir., Friedrichstraße 51. Hans Hansen-Tebel, Chordir., Adalbertstr. 110. Heinr. Diehl, Konzertm., Beekstraße. Heinr. Sohns, Harfe, Borgraben 140.

Bureau, Inspektion und Kasse. Alfred Berger, Sekr., Theaterstr. 1. Herm. Howe, Bibl., Couvenstr. 2. Alfred Berger, Inspiz. d. Sch., Theaterstraße 1. Curt Fischer, Inspiz. d. Op., Peterstr. 26. Lotte Schmidt-Bilain, Souffl. d. Sch., Alexianergraben 9. Charles Laquiante, Souffl. d. Op., Reumontstr. 43. Marie Letailleur, Adalb. Letailleur, I. u. II. Kass., Kleinmarschierstr. 39. Hans Seidl, Inspekt., Adalbertstr. 91. Otto Gerloff, Kastell., Beekstr. 22. Matth. Düppengießer, Thdien., Büchel 63.

Rechtskonsulent: Rechtsanwalt Dr. Sonanini.

Theaterärzte: Sanitätsrat Dr. Dreesen, Jacobstr. 14. Dr. Dremmen, Jesuitenstr. 3.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Alfred Berger (s. Inspiz.). Arthur Fischer, Wirichbongardstr. 17. Paul Förster (s. Reg.) Walter Gräbenitz, Franzstr. 4. Georg Harder, Lochnerstr. 1. Max Kappner (s. Reg.). Gustav Kirchner

Digitized by Google

(s. Reg.). Alb. Krämer, Franzstr. 65. Werner Krauß, Adalbertstr. 110. Wilh. Leicht (s. Reg.) Albin Schupp, Promenadenstr. 9a. Hans Teschendorf, Matthias Hofstr. 15. Henry Waldheim, Adalbertstr. 62.

Damen: F Hedwig Corneck, Wallstr. 30. Gisa Dorn, Friedrich Wilhelmplatz 4. Charl. Faßhauer, Michaelstr. 13. Paula Foertner, Wallstr. 49. F Alice Gerald, Comphausbadstr. 25. Elsa Jacubowsky, Horng. 32. Elly Mertens, Kapuzinergraben 18. F Aug. Neumeister, Luisenstr. 12. Elly Schumann, Hochstr. 17.

Oper. Herren: Hans Basil (a. G. f. d. S.), Theaterpl. 4. Franz Birrenkoven, Mariabrunnstr. 34. Ernst Brandenberger, Beckstr. 46. Fred Carlo, Wallstr. 62. Albin Günther, Reumontstr. 44. Georg Harder (s. Sch.). Carl Kruthoffer (s. Reg.). Karl Vollé, Roosstr. 43. Josef Schutzner, Vereinsstr. 22. Gustav Werner, Josefstr. 1.

Damen: F Lina Boeling, Lagerhausstr. Anna Dotzler, Adalbertstr. 91. Elly Freyler, Büchel 17. F Martha Harder, Lochnerstr. 1. Elisabeth Léclair, Augustastr. 48. Ilse Maaß, Franzstr. 28. F Berthe Schelper, Kapuzinergraben 1. Elly Schumann (s. Sch.). Paula Windhäuser, Lagerhausstr 2.

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: Fritz Biermanns. Balth. Goffart. Gustav Neustraß. Carl Zimmermann. II. Tenor: Wilh. Breuer. Christian Dahlbender. Franz Kalff. I. Baß: Curt Fischer. Gustav Gartner. Carl Wirts-Götz. II. Baß: Hans Arnoldi. Wilh. Langards. Paul Lüttjohann. Fritz Riedhammer. Friedr. Rivinius.

Damen: I. Sopran: F Martha Harder. Else Hoßfeld. Agnes Jungmann. Ilka Kowats. F Adele Riedhammer. F Hirla Rivinius. Senta Rivinius. Lina Scheurich. Ada Weingart. II. Sopran: Josepha Bayer. Else Jacubowsky. Marie Lange. I. Alt: Marg., Rosa u. Emmy Rosenkranz. Hermine Stahlhut. II. Alt: F Lina Beller. Berta Breuer. Paula Czapo. Wally Devantiere.

Orchester. 47 Mitglieder; davon gehören der Genossenschaft an die Herren: Döring, Voll, Spindler, Göbel, Eggert, Alex, Somann.

Technisches Personal. Ludwig Pieper, Obermaschm. Carl Pfeifer, Thmstr. m. 12 Geh. Wilh. Rahr, Dekmal. m. 2 Geh. Joh. Wergifosse, Schnürm. Friedr. Indenbirken, Bel.-Inspekt. m. 2 Geh. Gustav Adolf, Elektrik. Matth. Goertzen, Obergard. Rob. Brico, Joh. Freude u. Chr. Goertzen, Gard. Lieschen Kosten, Obergard. Käte Kosten, F Goertzen u. F Delahay, Gard. Gebr. Kontzen, Friss. m. 2 Geh. Frl. Steegmann, Friss. Auguste Laquiante, Requis Matth. Voigt, Tapez.

Gäste. Sigrid Arnoldson. C. W. Büller. L. Willig. H. Knote. E. d'Albert.

Neuheiten. Panne. Manöverregen. Madama Butterfly. Zierpuppen. Dollarprinzessin. Mikado. Tosca.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Allgem. Zeitung. Echo der Gegenwart. Politisches Tageblatt. Aachener Post Volksfreund. Aachener Bürgerzeitung.

Hotels. Union-Hotel. Nuellens Hotel.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Paul Förster, Obm. Karl Kruthoffer, Obm. Stellv. Carl Vollé, Schriftf. Wilh. Volk, Kass. Berthe Schelper u. Franz Birrenkoven, Beis. 26 Mitglieder der Pensionsanstalt, [illegible] der Genossenschaft o. P., [illegible] der Steuerkasse. — Nichtengagiert, aber dem Lokalverband angeschlossen: Gesanglehrer Hobbing u. F.

II. Bernarts Theater.

(Das Th. wurde erbaut und eröffnet am 26. Okt. 1862 und faßt 1000 Personen.)

Eigentümer und Direktor. Joh. Wilh. Bernarts.

Es fanden Ensemble-Gastspiele von Mitgliedern des Deutschen Theaters in Berlin unter Leitung Sillé, Ensemble-Gastspiel der Tegernsee'r, Ensemble-Gastspiel des Kgl. Belvedere, Dresden, Direktion Schwartz, statt.

Neuheiten. Frühlingserwachen. Dorfpfarrer. Zweite Schatz.

Aarau-Chur, Stadttheater.

(A., Hauptstadt des Kantons Aargau. In der „Blumenhalde" lebte und starb [1848] Heinrich Zschokke (geb. 1771 zu Magdeburg). Verfasser der „Stunden der Andacht" und vieler Novellen. Großer Gewerbefleiß. Kantonsschule. Das Th. ist gänzlich renoviert u. mit elektr. Licht u. Zentralheizung versehen. Ch., Hauptstadt des Kantons Graubünden. Bischofssitz. Kantonsschule. Eingangspunkt zu den bündnerischen Luftkurorten. Reger Verkehrsplatz. Großartige Naturschönheiten. Herrlicher Wintersport. Das Th. ist ebenfalls gänzlich renoviert, mit elektr. Licht u. neuen Garderoben versehen. Die Th. fassen 600 Personen. Spielzeit: 27. Septbr. 1908 bis Palmsonntag 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.

Digitized by Google

Direktion. Carl Senges, ständ. Adr.: Chur, Oberegasse, zugl. Dir. des Kurth. in Samaden (Engadin) und des Sommerth. in Rheinfelden.

Regie usw. Julius Faust, Oberreg. M. Cahen, Kpllm. Emil Häußer, Sekr. Oskar Spieß, Inspiz. Franz Schiffmann, Souffl. Anna Wärtli, Kass. in A. Marie Wildzeck, Kass. in Ch. Ernst Wärtli, Kastell. in A. Martin Stoffel, Kastell. in Ch. Franz Lang, Thdien.

Rechtskonsulenten: In A.: Dr. Schneider. In Ch.: Dr. Pedotti.

Theaterärzte: In A.: Dr. Weber. In Ch.: Dr. Köhl.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Julius Faust (Oberreg.). Edgar von Gfug. Alex. Gura. Paul Kolkwitz. Alois Mittersteiner. Ed. Nauman. Hans Robert. Rudi Schäfer. Franz Schiffmann. Leop. Seewaldt. Carl Senges (Dir.).

Damen: Auguste Faust. Clara Groß. Thessa Reich. Anny Richter. Olga Roloff. F Elfriede Seewaldt. F Minna Senges-Faust. Frieda Weiß. Ella Wieber.

Kinderrollen. Stephanie Senges. Marie Schmidt.

Technisches Personal. Ed. Stirnemann, Thmstr. in A. Arthur Wildzeck, Thmstr. in Ch. Ernst Spychiger, Dekmal. in A. Hans Scharfenberg, Dekmal. in Ch. Edwin Frei, Elektrik. in A. Emil Kuoni, Elektrik. in Ch. Eugen Graf, in A., u. Herm. Trinkkeller, in Ch., Friſ. m. 2 Geh. Lina Lehn, Friſ. in A. Emma Weißmann, Friſ. in Ch. Otto Lutz, Requiſ. Arnold Blume, Tiſchler in A. Joſ. Klan, Tiſchler in Ch. Fritz Schmutziger, Tapez. in A Emil Lampert-Biel, Tapez. in Ch. Otto Großmann, Gärtner in A. Heinr. Fauſch, Gärtner in Ch.

Neuheiten. Blaue Maus. Vater und Sohn. $2 \times 2 = 5$. Frau Rechtsanwalt. Frau des Attachés. Wintersport. Wolkenkratzer. Rabensteinerin.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) In A.: Aargauer Tagblatt. Aargauer Nachrichten. In Ch.: Freie Rätier. Neue Bündner Zeitung. Bündner Tagblatt.

Hotels. In A.: Gerber. Ochsen. In Ch.: Steinbock. Kreuz. Lukmanier. Sternen.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Dir. Carl Senges, Obm. Leop. Seewaldt, Obm.-Stellv. Paul Kolkwitz, Schriftf. Rudi Schäfer, Kass. Hans Robert u. M. Cahen, Beis.

Adorf, Aue, Eibenstock, Netzschkau, Schöneck.

(Die Th. fassen 3—500 Pers. Spielzeit: Ganzjährig.)

Direktion. Victor Erdmann u. Max Korb (besteht seit 1896), führen zugl. die Oberregie.

Regie usw. V. E. Max Korb. Oberreg. Paul Richter u. Max Graf, Reg. Klarner, Zien, Tittel, Kpllm. Großer, Musdir. Paul Richter, Sekr. Max Korb, Kass. Franz Teichmann, Inspiz. Marg. Schmidl, Souffl.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Max Graf (Reg.), pères nobles. Arno Korb, Kom. Max Korb (Dir.), Charg. Joseph Pronitzer, Charg., Väter. Paul Richter (Reg.). Liebh. Rud. Saloschin, Intrig. Leopold Schmidl, jug. Kom. Franz Teichmann (Inspiz.), Anmelder. Hans Wölbitzsch, jug. Held u. Liebh.

Damen: F Lina Graf, kom. Alte. F Marie Kaduch. Charg. Hansi Kayhanda, jug. Liebh. Cäcilie Korb, jug. Naive. F Emma (Arno) Korb, II. Alte. Anni Rahmiger, II. Liebh. Marga Reich, Liebh. Jenny Richter-Korb, Soubr. F Erna Schröder, Liebh.

Kinderrollen. Ruth u. Herbert Richter.

Technisches Personal. Herm. Seling, Thm. Emma Korb, Gard. Hans Groß, Friſ.

Orchester. Stadtkapellen.

Gäste. Emmy Schneider. Madelaine Trilby. Rudolf Portal. Annie Capano. Otto Hartmann.

Neuheiten. $2 \times 2 = 5$. Tagebuch einer Verlorenen. Rosen.

Bad Aibling, Gmund am Tegernsee und Lenggries.

Verbunden mit dem Sommertheater in Marquartstein.

(Sämtlich Orte im bayr. Hochlande. Spielzeit: Ganzjährig.)

Direktion. Franz P. Alfred Riesch (besteht seit 1872).

Regie usw. F. A. Riesch, Reg. d. Sch. u. L. Seb. Mayer, Kpllm.

ed by Google

Darstellende Mitglieder.

Herren: Anton Albert, I. Liebh. Joh. Lang, jug. Liebh. u. Charg. Seb. Mayer (Kpllm.), Episoden. Franz P. A. Riesch (Dir.), Ges.- u. Charkom., Pant. Franz Winter, Charr. u. Gesangspart.

Damen: Marie Kein, Liebh. Lucie Riesch, Soubr. Anna Thom, Mütt. u. kom. Alte.

Kinderrollen. Kl. Romanus u. Ottokar.

Aken, Schmalkalden, Vereinigte Theater.

Direktion. Oscar Nitzsche, zugl. Dir. des Kurth. Bad Suderode.

Regie usw. Oscar Nitzsche (Dir.), Reg. Max Tellheim, Inspiz. Willi Rüder, Kass. Alfred Berger, Thmstr.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Albert Bansmann, jgdl. Liebh. Hans Grimmer, Väter u. Charr. Paul Häser, Liebh. u. Bonv. Karl Karburg, Charg. Paul de Lang, Epis. Oscar Nitzsche, (Dir.) Kom. Max Tellheim (Inspiz.), Kl. Rollen.

Damen: Margarete Nitzsche, I. Soubr. Marie Grimmer, Kom. Alte u. Mütter. Elfriede von Jarrosch-Häser, Soubr. Käthie Speiser, I. Liebh. Ottilie Roll, Munt. Liebh. Klara Ernau, Charg.

Orchester. Stadtkapelle.

Allenstein, Städtebundtheater.

Verbunden mit Lyck und Osterode.

(A., Reg.-Bez., Hauptstadt in der Prov. Ostpreußen, 30 000 Einw. Landgericht, Gymnasium, städt. Oberrealschule. — Das Theater wurde 1902 vollständig renoviert, wobei die Bühne mit elektr. Beleuchtung, vollständig neuen Dekorationen, sowie mit allen technischen Neuheiten ausgestattet wurde. — Spielzeit: 27. September 1908 bis 9. Mai 1909.)

Direktion. Ed. Werner (best. seit 1902), führt die Oberregie.

Regie usw. Erwin Rudolph, Reg. d. Tr. u. Sch. Arthur Schulz, Reg. d. L. u. d. P. Ewald Stiebing, Kgl. Musdir. Max Busch, Kpllm. Alfred Zell, Bureauch. u. Sekr. Herm. Wolski, Inspiz. Wilhelm Foß, Souffl. Anna Lorenz, Kass. Anton Mack, Kontr. August Flöhne, Thdien.

Rechtskonsulent: Dr. Rosenberg. Theaterarzt: Dr. Weiß.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Fred. Delleveau, I. jugl. Held u. Liebh. Friedrich Ettel, jugl. Liebh. Robert Krüger, jugl. Liebh. u. Charr. Erwin Rudolph (Reg.), I. Charr., Arthur Schulz (Reg.), I. Charkom. Walter Schulz-Röglin, jugl. Kom. Adam Tratz, Anmelder. Franz Truel, I. Charg. Dir. Werner, Bonv. Hans Werner, I. jugl. Held u. Liebh. Hermann Wolski, Charg. Alfred Zell, II. Charg.

Damen: Annie Allers, Heldmütt. u. Anstandsd. Carola Gerber, Lustsp.- Soubr. u. munt. Liebh. Hertha Giertz, jugl. munt. Liebh. Marie Kusse, I. kom. Alte u. Mütter. Else Raven, I. L.- u. Poss.-Soubr. Käthe Waldau, I. Sent. u. Charr. Pepi Wundern, Kl. Rollen. Paula Zeigert, Charg.

Kinderrollen. Jakob Röhr. Thea Heller.

Orchester. Die betr. Militär- resp. Stadtkapellen.

Technisches Personal. Adam Tratz, Rett.-Med. a. B., Thmstr. mit 6 Geh. Curt Simon, Teknal. Karl Weigert, Bel.-Inspekt. Franz Riemer, Obergard. mit 1 Geh. Charl. Riemer, Obergard. mit 2 Geh. Fritz Neumann, Fris. mit 2 Geh. Anton Mack, Kontr. mit 3 Geh. August Flöhne, Requis. Eugen Müller, Gärtner.

Gäste. Auguste Praich-Grevenberg. Carl William Büller.

Neuheiten. Balkarat. 2 × 2 = 5. Dummkopf. Lebemann. Vater.

Zeitungen. (Beinche verbeten.) Allenst. Tageblatt. Allenst. Zeitung. Allenst. Volksbote.

Hotels. Deutsches Haus. Kronprinz.

Digitized by Google

Altenburg (S.-A.), Herzogliches Hoftheater.

(A., Haupt- u. Residenzstadt des Herzogt. S.-A. mit 40 000 Einw.; geschichtlich merkwürdig das auf einem senkrecht abstürzenden Porphyrfelsen liegende Schloß durch die Entführung der Prinzen Ernst und Albert, 1455 (Prinzenraub). – Die Theatergeschichte Altenburgs reicht bis in das 16. Jahrhundert zurück, geistliche Schauspiele, von Hofherren und Schülern dargestellt; später vorübergehend Iffland, Ekhof, Beil, Unzelmann, Graf Hahn, Lortzing. — Das Th., seit Herbst 1897 durchweg elektrisch beleuchtet, ist am 16. April 1871 eröffnet, 1904 umgebaut worden und faßt 1000 Personen. Spielzeit: 2. Oktober 1908 bis 1. Mai 1909.)

Intendanz. Franz Freiherr v. Kageneck, Intendant des Herzogl. Hoftheaters und der Hofkapelle, Herzogl. Altenb. Kammerherr, Kgl. Preuß. Oberstleutnant a. D., Komturkr. I. Kl. d. Herz. Sächs. Ernest. Hausord., S.-Altenb. Jub. Erinner.-Med., Herzog Ernst-Med., Grosskomturkr. d. Grossh. Meckl. Greifen-Ord., Kommand. I. Kl. d. Herz. Anh. Hausord. Albrecht d. Bär., Komturkr. I. Kl. d. Grossh. Bad. Zähr. Löwenord., Grossh. Bad. Jub.-Med., Komturkr. II. Kl. des Grossh. Sächs. Hausord. der Wachsamkeit o. v. w. Falk., Kommandeurkr. II. Kl. d. Herzogl. Braunschw. Ord. Heinrich d. Löwen, Kgl. Preuss. Rote Adler-Ord. IV. Kl., Eis. Kr. II. Kl., Kgl. Preuss. Dienstauszeichnungskr., Ritterkr. d. Grossherz. Bad. Milit.-Karl-Friedr.-Verd.-Ord., Ritterkr. I. Kl. d. Kgl. Bayr. Mil.-Verd.-Ord., Fürstl. Reuss. j. L. Ehrenkr. II. Kl., Ritterkr. I. Kl. d. Kgl. Württemb. Friedr.-Ord., Kriegsdenkm. f. Komb. 1870/71, Kgl. Preuss. Erinner.-Med., Grossherz. Bad. Kriegsdenkm. f. 1866, 1870/71, Ritterkr. d. Kgl. Belg. Leop.-Ord., Ritterkr. d. Kgl. Dän. Danebrog-Ord., Ritterkr. d. Kaiserl. Japan. Verd.-Ord. d. aufgehenden Sonne, Ritterkr. d. Kgl. Italien. St. Mauritius- u. Lazarus-Ord., Ritterkr. d. Kaiserl. Russ. Wladimir-Ord., Wettinerstr. 22.

Artistische Leitung. Franz Xaver Stury, Ritterkr. II. Kl. d. Herz. Sächs. Ernest. Hausord., S.-Altenb. Jub.-Erinner.-Med., Kgl. Bayr. Luitpold-Med., Kgl. Bayr. L.-D.-Ausz. I Kl., führt die Oberregie, Friesenstr. 3.

HoftheaterVerwaltung, Bureau und Kasse. (Fernruf 629.) Rendant Kaiser, S.-Altenb. Jub.-Erinner.-Med., S.-Altenb. silb. Verd.-Med., Landwehr-Dienstausz. II. Kl., Friesenstr. 3.

Vorstände. Hofkpllm. Aug. Richard, I. Kpllm., Terrassenstr. 5. Theodor Blumer, II. Kpllm. u. Chordir., Wenzelstr. 20. Fritz Theil, Solo-Repet. u. Kpllm., Amalienstr. 5. Oskar Moor, Reg. d. Op., Fabrikstr. 3. Carl Sternfels, Reg. d. Sch. u. Tr., Markt 22. Emil Janson, Reg. d. Sch. u. L., Burgstr. 12. Herm. Grosse, Herz. S.-Altenb. silb. Med. f. K. u. W. m. d. Kr., S.-Altenb. Jub.-Erinner.-Med., Reg. d. P., Markt 22. Henry Prins, Konzertm., Albrechtstraße.

Tages-Kasse. Frl. Line Lenz. Hubert Jonas, Inspiz. d. Sch., Wilhelm-Straße 13. F Gerstel, Souffl. d. Sch. F Schumann, Souffl. d. Op. Alwin Gumpert, Silb. Verd.-Med. d. Sächs. Ernest. Hausord., Inspiz. d. Op., Agnesplatz 4. Loeffler u. Kunze, Thdien.

Theaterarzt: Medizinalrat Dr. Rothe, S.-Altenb. Jub.-Erinner.-Med., Ritterkr. I. Kl. d. Kgl. Sächs. Albrechtsord., Johannisstr. 7.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Carl Eberhardt, Wallstr. 35. Herbert d'Estrée, Kanalstr. 4c. Friedr. Götze, Fabrikstr. 41. Herm. Grosse (s. Reg.). Emil Janson (s. Reg.). Ladi Krupski, Unterm Schloß 21a. G. Milton, Wallstr. 4. Rud. Portal, Zeitzerstr. 19. Carl Sternfels (s. Reg.). Georg Streibig, Markt 22. Franz Xaver Stury (s. artist. Leit.). Emanuel v. Weber, Pauritzerg. 10.

Damen: Ella Blanda, Wenzelstr. 26. F Aug. Frenzel, Amalienstr. 1. Else Kittner, Brückchen 1. F Marie de Scheirder, Herzogl. Sächs. Altenb. silb. Med. f. K. u. W., Burgstr. 12. Marta Thomas, Josephspl. 9. Fanny Trimbach, Zeitzerstr. 21.

Oper. Herren: Fritz Keim, Wallstr. 35. Pieter Koster, Burgstr. 14. Ladi Krupski (s. Sch.). Wilh. Lehnert, Brühl 5. Oskar Moor (s. Reg.). Carl Rudow, Terrassenstr. 3. Carl Seydel, Teichvorstadt 7. Willy Tosta, Burgstr. 12. Walter Zeeden, Johannisstr. 49.

Damen: Gesina Behn, Zeitzerstr. 9. Josefa Freundt, Markt 40. Käte Hagen, Unt. Schloß 21. Toni Harlacher, Burgstr. 8. Käte Neubeck, Auf d. Röhren 8. Hel. v. Neudegg, Uferstr. 17. Else Wagner, Hohestr. 38.

Google

Ballett. Téla, Ballettm. u. Solotänz., Karlstr. 13. Marg. Lang, Solotänz., Kanalstr. 22. 4 Balletteleviunen.

Chorpersonal. Herren: *Dillen Dose. *d'Estree. Joachim. *Leißring. Lübbers. *Milton. Opitz. *Schwarze. Seitzinger. *Svimbersky. Werner. (Außerdem ein Extrachor von 12 Herren.)

Damen: *Bartels. *Behn. *Boré. *F Dillen. *F Gumpert (Chorf.). *F Leißring. F Milton. F Svimbersky. Theile. *Uhlemann. Welten. Wenzel.

Die mit * Bezeichneten wirken in kleinen Rollen mit.

Hofkapelle. Hofkpllm. Aug. Richard (s. Vorst.). Harfe: Fr. Stephan (Gera). Violinisten: Konzertm. Prins. Wille. Querchfeld, S.-Altenb. Jub.-Erinner.-Med., Kaiser Wilhelm-Med. Vollert, S.-Altenb. Jub.-Erinner.-Med. Rößler. Boot, Jub.-Erinner.-Med. Hönig. Bratschen: Kammermus. Pröhl, Gold. Verd.-Med. d. Sächs. Ernest. Hausord., Jub.-Erinner.-Med., Kaiser Wilhelm-Med., Erinner.-Kr. f. Komb. 1866, Kriegsdenkm. f. Komb. 1870/71. Herold. Cellisten: Kammermus. Lenz, Gold. Verd.-Med. d. Sächs. Ernest. Hausord., S.-Altenb. Jub.-Erinner.-Med. Schache, Silb. Verd.-Med. d. Sächs. Ernest. Hausord. Bassisten: Jenkel. vakat. Flötisten: Bischoff. Herbert. Oboisten: Erthel. Stahl, Jub.-Erinner.-Med. Klarinettisten: Konrad. Düntzsch. Fagottisten: Kammermus. Ente, Silb. Verd.-Med. d. Sächs. Ernest. Hausord., Jub.-Erinner.-Med. Kröber, Jub.-Erinner.-Med. Hornisten: Böhme. Feistel, Jub.-Erinner.-Med., Landw.-Dienst-Ausz. II. Kl. Klein, Jub.-Erinner.-Med. Herrenbredel. Trompeter: Kammermus. Kersten, Jub.-Erinner.-Med. Ulrich, Jub.-Erinner.-Med. Posaunisten: Höning, Jub.-Erinner.-Med., Landw.-Dienst-Ausz. Händel. Berger. Pauke: Eikemeier, Jub.-Erinner.-Med. Schlagzeug u. Orchesterdiener: Lorenz.

Technisches Personal. Otto Gerling, Maschmstr., S.-Altenb. Jub.-Erinner.-Med. Bauer, Schnürm. m. 10 Geh. Uhlig, Jub.-Erinner.-Med., Bel.-Inspekt. u. Elektr. m. 6 Geh. Ernst Krasser, Obergard. Aug. Zwiebel, Kirmse, Körting, Teichmann, August Fink, Gard. Frl. Mathes, Friss. F Winkelmann, F Biehler, F Krasser, Frl. Krasser, Gard. Paul Lübeck, Friss. m. Geh. Kresse, Requis. m. 2 Geh. Ackermann, Tischler. Brünning, Tapez. Hofgärtner Schulze.

Gäste. Heinr. Zeller. Willi Tosta (eng.). Käte Neubeck (eng.). Oskar Moor (eng.). Carl Rudow (eng.). Carl Jörn. Ella Blanda (eng.). Marta Thomas (eng.). Hans Bechstein, Herz. Sächs. Hofopernsäng. (G. a. Lebenszeit). Carl Hagmann. Friedr. Vogelsang i. Vertr. Dr. Wüllner. Ferruccio Busoni. Kammersäng Otto Goritz.

Neuheiten. Schausp.: Rabensteinerin. Ninon von Lenclos. Unsichere Oper: Tiefland. Strandhexe. Flauto solo. Lustige Witwe.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Altenb. Zeitung. Altenb. Landeszeitung. Volkszeitung.

Hotels. Wettiner Hof. Deutsches Haus. Schwarzer Bär. Europ. Hof. Bayr. Hof. Thüringer Hof.

Lokale. Café Mannwitz. Café Volkstädt. Stadt Berlin.

Humanitäre Anstalten. 1. Die Hofkapellen-, Witwen- u. Waisen-Sozietät. 2. Der Hoftheater-Pensions-Fonds (in der Bildung begriffen).

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Portal, Obm. Moor, Obm.-Stellvertr. Grosse, Schriftf. v. Weber, Kass. Fanny Trimbach, Anton Svimbersky, Beis. 18 Mitglieder der Pensionsanstalt, 12 der Genossenschaft o. P., 1 der Witwen- und Waisen-Pensionsanstalt und 1 der Sterbekasse.

Altona, I. Stadttheater.

(A., Stadt im preuß. Reg.-Bez. Schleswig, mit 168400 Einw., bed. Industrie und Handel. — Das Th. wurde am 20. September 1876 eröffnet und faßt 1050 Personen.)

Direktion usw. siehe Hamburg I.

II. Schiller-Theater.

(Das Th. wurde eröffnet am 1. September 1906 und faßt 1500 Personen. Spielzeit: 1. September 1908 bis 31. Mai 1909.)

Eigentümer. Ernst Michaelis.

Direktion. Carl Meyerer, Hamb., Neuer Pferdemarkt 17.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Willi Kruszynski, Oberreg. u. Reg. d. Tr., Hamb., Bismarckstr. 93. Willi Sommer, Reg. d. Sch., Hamb., Eckernförderstr. 59. Julius Seidler, Reg. d. L. u. P., Hamb., Neuerkamp 1. Walter Schatz, I. Kpllm., Hamb., Bellealliancestr. 42 (Sprechstd.: 5—6 Uhr). Erich Hahn, Konzertm., Hamb., Contastr. 11.

Digitized by Google

Bureau, Inspektion und Kasse. Willi Sienknecht, Bureauch. u. Rend., im Th. Walter Seybold, Sekr., Hamb., Jägerstr. 29. Ernst Fromhold, Inspiz., Hamb., Bismarckstr. 85. Helene Stahl, Souffl., Hamb., Amandastr. 11. Hans Wiet, Kass., Altona, Am Brunnenhof 25. Michael Wolters, Kastel. u. Thdien., Lerchenstr. 9. Constantin Zschoppe, Orchdien., Hamb., Grindelhof 75.
Rechtskonsulent: Dr. Heymann u. Horowitz, Hamb., Kaiser-Wilhelmstr. 23.
Theaterarzt: Dr. Julius Michelsohn, Hamb., Brahmsallee 13.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Rich. Arnfeldt, Hamb., Fuhlentwiete 44. Erwin Bols, Hamb., Dammtorterrasse 7. Ernst Fromhold (s. Inspiz.). Carl Glandt, Altona, Eimsbüttlerstr. 102. Walter Grieshammer, Altona, Gr. Gärtnerstr. 49. Wilhelm Hechler, Cent.-Med., Hamb., Sandweg 26. Hans Kanning, Hamb., Colonnaden 45. Willi Kruszynski (s. Oberreg.). Alfred Maack, Hamb., Langereihe 91. Otto Maibach, Hamb., Burgstr. 1. Arnold Mück, Hamb., Beckstr. 17. Berth. Never, Hamb., Sandweg 37. Berth. Reisig, Hamb., Schmuckstr. 12. Gust. Schenck, Altona, Wielandstr. 23. Julius Seidler (s. Reg.). Willi Sommer (s. Reg.). Paul Willert, Hamb., Feldstr. 48.

Damen: Käthe Boschwitz, Hamb., Sophienstr. 38. Martha Boursée, Hamb., Reeperbahn 110. Erna Carlschmidt, Hamb., Eimsbüttlerstr. 27. Josefine Hennersdorf, Altona, Eimsbüttlerstr. 6. Tilly Hilberoth, Altona, Brigittenstr. 5. Elsa Kronfels, Altona, Paulstr. 6. Lene Lenneck, Hamb., Sophienstr. 38. Tea Prange, Altona, Gr. Gärtnerstr. 25. Eugenie Proß, Altona, Circusstr. 7. Lisbeth Reinecken, Hamb., Bartelsstr. 10. Charlotte Schatz-Graf, Hamb., Bellealliancestr. 42. Else Schwinge, Hamb., Kampstr. 3. Else Seybold, Hamb., Jägerstr. 29. Charlotte Sprengel, Hamb., Annenstr. 4. Käthe v. Stahl, Hamb., Sophienstr. 38. Lucie Stein, Hamb., Brigittenstr. 2.

Kinderrollen. Moni u. Lilly Seybold, Hans u. Paula Sienknecht.

Chorpersonal. 8 Herren, 8 Damen. **Orchester.** 18 Mitglieder.

Technisches Personal. Herm. Teichert, Thmstr. m. 8 Geh. Wilh. Hechler, Dekmal. m. 1 Geh. Willi Winter, Schnürm. m. 1 Geh. Albert Buchholz, Bel.-Insp. m. 1 Geh. Max Rudzkow, Elektrik. Herm. Ebert, Gard.-Inspekt. Georg Wachter, Gard. m. 2 Geh. Emilie von Borke, Obergard. m. 3 Geh. Louis Gersbach, Friss. m. 2 Geh. Caroline Reibel, Requis. m. 1 Geh. Willi Winter, Tischler m. 1 Geh. W. Langhein, Tapez. m. 2 Geh. H. Stoltenberg, Gärtner.

Gäste. Heinr. Bötel. Rud. Schildkraut. Alex Petschnikoff. Georg Görner. Paul Weiß. Maria Pospischill. Lotte Eichstädt.

Neuheiten. Zwei Welten. Los von Rom. Mr. Schulze. Sittennote. Pott in Schörn.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Kruszynski, Obm. Seidler, Obm.-Stellv. Hechler, Schriftf. Schatz, Kass 5 Mitglieder der Pensionsanstalt, 6 der Genossenschaft o. B.

Bemerkenswertes. Unter Direktion Carl Meyerer fanden in der Zeit vom 1. Juni bis 15. Juli 1908 Opernvorstellungen statt.

Alzey, Saisontheater.

(A., Kreisstadt in Rheinhessen, 9000 Einw. Landgericht, Gymnasium, Seminar usw. Spielzeit: 29. April bis 29. Mai 1908)

Eigentümer. Aug. Römer.

Direktion. Ernst Herz, vom Stadttheater in Düsseldorf.

Darstellende Mitglieder. Herren: Ernst Bedau. Alfred Berger (Inspiz.). Artur Fischer (Reg.). Egon Hedeberg (Oberreg.). Ernst Herz (Dir.). Herbert Hübner. Ernst Theiling. Rud. Warncke. E. v. Zacharewicz (Souffl.).

Damen: Fanny Bayerl. F Grete Bedau. Alice Erbel. Doris Freiberg. F Frieda Herz. Fanny Rheinen. Elisab. Wilke.

Amberg, Stadttheater.

(A., Stadt d. bayr. Oberpfalz, 27000 Einw. Das Th. wurde eröffnet am 1. Oktober 1803 und faßt 1000 Personen. Spielzeit vom 4. Oktober 1908 bis Palmarum 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.

Intendanz, Vorstand und Theater-Komitee. Carl Diener. Franz Hertlein. Georg Schön.

Digitized by Google

Direktion. J. B. Drummer, B. 43/0, führt die Oberregie; zugl. Dir. des Kgl. Schloßtheaters in Ansbach.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Paul Jelly, Oberreg. Albert Schmidt, Reg. d. Tr. Fritz Ebers, Reg. d. Sch. J. B. Drummer, Reg. d. Optte. u. Dramat. Friedr. Hoffmann, Kpllm. Franz Genowsky, Musdir.

Bureau, Inspektion und Kasse. Michl Feldern, Bureauch. Georg Amann, Sekr. Fritz Dauber, Inspiz. d. Sch. u. Op. Peter Michl Braun, Souffl. d. Sch. Georg Ruppert, Kass. Jean Götz, Inspekt.

Rechtskonsulent: Justizrat Schreyer.

Theaterärzte: Dr. Burkhardt u. Dr. Spitthof.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Georg Brunner Fritz Dauber (Inspiz.). Fritz Ebers (Reg.). Carl Franz. Ludwig Hollwig. Friedr. Hauer. Heinr. Heidenreich. Paul Jelly (Oberreg.). Felix Kabisch. Wilh König. Ret Marut. Arthur Pathky. Joh. Riedl. Alb. Schmidt (Reg.). Josef Traudt. Carl Weitz.

Damen: Hedwig Brossa. Phili Franz. Grete Haagen. Claire Hauser. Charlotte Kreul. Grete Naron. Lizzi Naumann. Anna Posvichil. Maria Prestowansky. Gisa Schmidt. Clara Sanwalt. Anna Stahl. Grete Taflin. Berta Werner. Lora Werner. Paula Zimmermann.

Operette. Herren: Georg Brunner. Fritz Ebers. Heinr. Heidenreich Erich Hollgarth. Paul Jelly. Max Regensburger.

Damen: Fernande Drummer. Fridl Göltz. Claire Hauser. Maria Lauschek. Anna Pospichil. Mizzi Schober.

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: Georg Bremer. Fritz Neu. II. Tenor: Georg Bleßner. Michl Roland. I. Baß: Franz Verhagen. II. Baß: Joh. Weiß.

Damen: I. Sopran: Sypherl Neubert. Rosa Weiß. II. Sopran: Maria Graf. Grete Idorf. I. Alt: Mariame Fridrich.

Orchester. Regimentsmusik 20 Mann.

Technisches Personal. Friedr. Schleicher, Thmstr. m. 5 Geh. Gebr. Uhleworm, Dekmal. Michl Merkl, Bel.-Insp. m. 2 Geh. Georg Fleißner, Obergard., m. 2 Geh. F Zimmermann, Obergard. Josef Hack, Fris. m. 2 Geh. F Voit, Requis. m. 2 Geh. Michl Haimerl, Tischler. Jean Götz, Tapez.

Gäste. Rob. Wach-Wiehlen. Martini. Bruno Harprecht. F Rosa Ebers.

Neuheiten. Försterchristl. Mann mit den drei Frauen. Schöne Gardist. 1001 Nacht. Walzertraum. Fidele Bauer.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Volkszeitung. Tagblatt.

Hotels. Pfälzerhof.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: J. B. Drummer, Obm. Ludwig Hollwig, Obm.-Stellv. Fritz Ebers, Schriftf. u. Kass.

Amsterdam, Stadttheater

und Paleis voor Volksvlijt.

(Groote Schouwburg-Rotterdam, Kunsten en Wetenschappen-den Haag, Grooten Schouwburg-Arnhem. Spielzeit: 1. Oktober 1908 bis 1. April 1909)

Eigentümer. Städtische Behörde.

Direktion. Cateau Esser, Weteringschaus 101, führt die Oberregie.

Schauspiel- und Musikvorstände. Cateau Esser und S. Poons, Reg. d. Op. François Raspe, I. Kpllm. Jan van Gilse, II. Kpllm. J. F. Stoetz, Musdir. u Chordir. Hans Hofman, Konzertm. M. Kreest, Harfe. Ponthier, Ballettm.

Bureau, Inspektion und Kasse. Henri Maal, Geschäftsleiter (Prokurationshalter) u. Bureauch., Sachsenburgerstr. 1. Cateau Esser u. S. Poons, Dramat. L. C. Terstall jr., Sekr. F. van Meeteren, Bibl. K. Bekink, Inspiz. C. A Nagtegaal, Souffl. A. J. van Meeteren sr., Kass. u. Kontr. M. Smets, Inspekt. C. T. Schutte, Thdien. van Kerkum, Orchdien.

Rechtskonsulent: L. van Gigch.

Theaterarzt: Dr. Herman.

Digitized by Google

Darstellende Mitglieder.

Herren: H. van Krooten, M. Vigevens, Anton Meeder, Tenöre. Joh. Elins, Triol. Henri Maal, Paul Pul, Baryton. Fritz van Duinen, G. Leenders, Bässe. M. Kopper, Triol. A. G. Schumacher, Anton Dirks, Bässe.

Damen: F Betsy Judels-Kamphuysen, Sopr. F W. van den Hoek, Sopr. Irma Lozin, Alt. Greta Jonkers, Sopr. Andrine Savelli, Sopr. Francisca Fischer, Sopr. Mien Verhage, Alt. Marie Jansen, Sopr. F Marie v. Westerhoven, Mezzosopr. F Arens Callemien, Mezzosopr. Marie v. Eysendyck, Mezzosopr. Caroline Preyes, Sopr.

Ballett. Ponthier, Ballettm. u. Solotänzerin. 16 Tänzerinnen.

Chorpersonal. 28 Herren, 22 Damen. **Orchester.** 63 Mitglieder.

Gäste. Louis de Backer. Jacques Urlus. Chr. de Vos. Jules Moes. Jan Collignon. M. Arens.

Neuheiten. Versunkene Glocke. Tiefland. Genesius.

Zeitungen. Allgem. Handelsblad. De Telegraaf. N. Rotterdamer.

Hotels. Amstel-Hotel. l'Europe. Brack's Doeles Hotel. American-Hotel.

Anklam, Stadttheater.

(Fernsprecher 17.)

(A., Stadt in Pommern, Reg.-Bez. Stettin. 15 600 Einw. Kriegsakademie. Zuckerfabrik. Spielzeit: 25. Oktober bis Weihnachten 1908.)

Eigentümer. J. Kubillis.

Direktion. Arno Balthyni, zugl. Dir. des Stadtth. Stargard i. Pomm. u. Sommerth. Siegen i. W.

Darstellende Mitglieder.

(Siehe Stargard in Pommern.)

Orchester. Stadtkapelle (Musdir. Torbritz) 28 Mann.

Technisches Personal. Wegener, Bel.-Inspekt. Fischer, Friseur m. 1 Geh. Peters, Tischler. Hille, Gärtner.

Zeitungen. Anklamer Zeitung. Anklamer Nachrichten.

Hotels. Zur Traube. Deutsches Haus.

Anklam — Ueckermünde.

(Sommerspielzeit.)

(A., Kreisst. im preuß. Reg.-Bez. Stettin, 15 000 Einw. Amtsgericht, Kriegsschule Ue., Kreisst. im preuß. Reg.-Bez. Stettin, 7000 Einw. Amtsgericht, Schloß, Seemannsbrandamt. Beide Th. fassen je 500 Personen. Spielzeit: Pfingsten bis 23. August 1908.)

Eigentümer. In A.: E. Kubillis. In Ue.: Paul Riese.

Direktion. Bruno Hain, führt die Gesamtregie.

Regie usw. Hans Beluša, Reg. d. Schw., d. P. u. Optte. Ludw. Beyer-Schoder, Reg. d. Sch. u. L. A. Sprenger, Spllm. Willy Friederichs, Bureauch. u. Sekr. Fritz Weiler, Inspiz. Gustav Schubert, Kass.

Darstellende Mitglieder. Herren: Hans Beluša. Ludw. Beyer-Schoder. Friedr. Eichhorn. Bruno Hain (Dir.). Rob. Kornetzki. Paul Löffler. Karl Meffert-Schell. Hans Schäfer. Gustav Schenk. Willy Sommer. Edgar Wilms.

Damen: Anita Frene. Herta Giertz. Jenny Groß. Charl. Hill. Marta Klein. Bettina Löffler. Paula Pohl. Lotte Rothe. Elly Stüven.

Orchester. 24 Mann der Stadtkapelle.

Technisches Personal. Gustav Böttcher, Wilh. Viereck, Thmstr. Gustav Holtz Friseur. Anna Schäfer, Souffl.

Gäste. F Cilly Andrée-Huvart. Pepi Meßmer.

Annaberg i. Erzgeb., Neues Stadttheater.

(A., Amtshauptst. u. Bergst. im Sächs. Erzgebirge, 16 900 Einw. Lehrerseminar, Seidenwaren. Spitzenklöppelei, Posamentenfabriken, verbunden mit der Schwesterst. Buchholz, 10 000 Einw. Das Th. wurde 1892 bis 1893 neu erbaut und unter Dir. Kurtscholz mit Goethe's „Egmont" am 2. April 1893 eröffnet. Das Th. faßt 900 Personen. Spielzeit: 4 Monate.)

Eigentümer. Die Stadt Annaberg.

Komitee. Städtische Theater-Deputation (Bürgermeister Willisch).

Digitized by Google

Direktion. Carl Greiner, führt die Oberregie. Oskar Barsch, städt. Hausmstr.

Darstellende Mitglieder.

(Siehe Stadttheater in Zittau.)

Bemerkenswertes. Direktor Carl Greiner übernahm die Leitung des Stadttheaters 1908.

Ansbach, Kgl. Schloßtheater.

(A., Optstdt. d. bayr. Reg.-Bez. Mittelfranken, 20 000 Einw. Das Th. faßt 700 Personen. Spielzeit: 1. Oktober 1908 bis 1. April 1909.)

Eigentümer. Königl. Civilliste.
Vorstand. Theaterkommission. **Direktion.** J. V. Drummer.

Darstellende Mitglieder.

(Siehe Amberg.)

Arnstadt, I. Fürstl. Theater

Verbunden mit dem Fürstlichen Theater in Sondershausen.

(A., Stadt im Fürstentum Schwarzb.-Sondersh., ca. 17 000 Einw. Das Th. wurde 1903 völlig umgebaut, mit elektrischer Beleuchtung versehen und am 4. Oktober desselben Jahres eröffnet. Es faßt 600 Personen. Spielzeit: 1. Oktober bis 31. Dezember 1908.)

Eigentümer. Se. Durchlauch Fürst Carl Günther zu Schwarzburg-Sondershausen.
Intendanz. Hofmarschall Bruun von Neergard.
Direktion. Paul Höpp, führt die Oberregie, zugl Dir. d. Sommerth. in Celle.
Regie usw. W. Müller, Musdir. Anna Wolter, Kass. Jul. Storm, Thdien.
Darstellende Mitglieder (s. Sondershausen.)

Asch u. Pürstein.

(Das Ens. bereist das nordwestl. Böhmen. Das Th. faßt 600 Personen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. In A.: Priv. Schützenkorps; in P.: Gräfl. Thunsche Brauerei.
Direktion. Franziska Suwar, führt die Oberregie.
Regie usw. Ferd. Schild, Reg. d. Sch. u. L. Karl Suwar, Reg. d. P. u. Optte. Alfred Suwar, Sekr. Emilie Suwar, Souffl. Adolf Müller, Thdien.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Franz Auer. Rud. Breuer. Rud. Fatko. Albert Lumpée. Ferd. Schild. Albert Schneider. Anton Schneider. Alfred Suwar. Karl Suwar. Josef Wirstorf.

Damen: Anna Bernt. Emmi Falke. Anna Lumpée. Fanni Lumpée. Theresia Schneider. Anna Suwar. Feo Suwar. Marie Suwar. Marie Wirstorf.

Orchester. 14 Mitglieder der Stadtkapelle.
Technisches Personal. Emilie Suwar, Gard. Adolf Müller, Requis.
Neuheiten. Seine Kleine. Dieb. Blaue Maus. Protektionskind.

Aschaffenburg, Stadttheater.

(A., Stadt im bayr. Reg.-Bez. Unterfranken, am Main in wunderbarer Lage, bed. Station der Bahnstrecke Würzburg-Frankfurt a. M. 26 000 Einw. Land- u. Amtsgericht, Handelskammer, Forstliche Hochschule, Technikum, Schloß Johannisburg, Pompejanum [altrömisches Haus], bed. Buntpapierfabrikation der Welt usw. Das Th. wurde erbaut unter Kurfürst Dahlberg v. Mainz im Jahre 1810 und renoviert [1873—1886], im Sommer 1894 mit feuersicheren Türen, Dekorationen und eisernem Vorhang versehen. Es faßt 850 Pers. Spielzeit: 4. Oktober 1908 bis Palmarum 1909.)

Eigentümer. Die Stadt. **Dezernent.** Magistratsrat M. Schindling.
Direktion. Julius Grosser Wwe., Dahlbergstr. 35.
Schauspiel- u. Musik-Vorstände. Paul Schulz, Oberreg., Reg. d. Tr. u. Sch. Georg Thümmel, Reg. d. L. u. P. Willy Bauermann, Kplm.
Bureau, Inspektion und Kasse. Carl Janecke, Bureauch. u Sekr. Friedr. Herrmann, Bibl. Felix Rollscheck, Inspiz. Gustav Boehm, Souffl.

Digitized by Google

Jean Fröhlich, Kass. Jakob Brandt, Kontr. Fritz Wanner, Inspekt. Anton Roth, Thdien.

Rechtskonsulent: Rechtsanw. Dr. Rieth. Theaterarzt: Dr. med. Brennstuhl.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Willy Bauermann (Kpllm.). Erich Borgs. Alex. Göring. Carl Janecke I (Bureauch.). Kurt Janecke II. Alfred Otbert. Alfred Pfeifer. Felix Rollscheck (Inspiz.). Georg Schubert. Paul Schulz (Oberreg.). Otto Stein. Kurt Weiß.

Damen: F Cilly Bauermann. Mila Berger. Käte Grosser. Margarete Herrlich. Emmy Kraft. Maria Kronau. Erna Reimers. F Ottilie Rosen. Claire Stephany.

Chorpersonal. 4 Herren, 4 Damen. **Orchester.** Die Kapelle des bayrischen Jägerbataillons.

Technisches Personal. Fritz Wanner, Obermaschm. m. 2 Geh. Gustav Specht, Maschm. Conrad Mader, Thmstr. Waldemar Hock, Dekmal. m. 2 Geh. Theodor Weber, Bel.-Insp. m. 2 Geh. Franz Baumann, Gard. m. 1 Geh. F Anna Mader, Obergard. Philipp Berkes, Friş. m. 1 Geh. F Bertha Roth, Requis. Jakob Dorhöfer, Tapez. Hugo Riek, Gärtner.

Gäste. Oberbayr. Bauernth. unter Dir. Dengg. Arthur Bauer. Mathieu Pfeil. F Sophie Braun-Grosser. Intern. Tournée Maria Rehoff, Ibsen-Th.

Neuheiten. Panne. Seltsamer Fall. Schöne Marseilleserin. Große Unbekannte. Fräulein Vorwärts.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Beobachter am Main. Aschaffenburger Zeitung.

Hotels. Luitpold. Wittelsbacher Hof. Georgi. Café Central.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Felix Rollscheck, Obm. Georg Thümmel, Schriftf. u. Kass.

II. Monatsoper.

Direktion. August Doerner, zugl. Dir. der Monatsop. Hanau a. M., veranstaltete in der Zeit vom 19. April bis 7. Mai Gastvorstellungen, Opern u. Operetten.

Aschersleben, Theater im Bestehornhaus.

(A., Stadt im preuß. Reg.-Bez. Magdeburg, 28000 Einwohner. Das Th. wurde eröffnet am 22. Oktober 1908 und faßt 800 Personen. Spielzeit vom 22. Oktober 1908 bis 26. April 1909. Das Haus ist von Herrn Geh. Kommerzienrat H. C. Bestehorn, sowie seinen beiden Söhnen Kommerzienrat Otto u. Richard Bestehorn gestiftet und mit einem Kostenaufwand von ca. 350 000 Mk erbaut worden. Der sehr gediegene und künstlerisch vornehm ausgestattete Saal faßt einschließlich der sich freitragenden Balkons 700—800 Sitzplätze. Die Bühne ist mit moderner elektrischer Lichtanlage und Schnürboden versehen. Die Verwaltung des Hauses geschieht durch ein Kuratorium, in welchem außer den Stiftern Otto u. Richard Bestehorn vom Magistrat Herr Stadtrat Dr. med. Geiß und von den Stadtverordneten Herr Justizrat Bamberger und Herr Eisenbahnsekretär Ey vertreten sind.)

Eigentümer. Die Stadt.

Direktion. Johannes Meißner, zugleich Dir. d. Stadtth. in Halberstadt, führt die Oberregie.

Kastellan. Emil Thiel.

Darstellende Mitglieder.

(Siehe Stadtth. Halberstadt.)

Aschersleben, Stadttheater.

(Das Th. wurde eröffnet am 23. September 1908 und faßt 500 Personen. Spielzeit vom 4. Oktober 1908 bis 1. April 1909.)

Eigentümer. H. Henties.

Direktion. Joh. Kaula, Hopfenmarkt, führt die Oberregie u. d. Regie d. Op.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Josef Wiedemann, Reg. d. Tr., Sch. u. L., Ueber den Wassern 23. Bruno Lilie, Reg. d. P. u. Optte., Hopfenmarkt. Helmar Kähler, Kpllm., Breitestr. 4. Karl Püschel, Musdir.

Bureau, Inspektion und Kasse. Franz Paul Adams, stellvertr. Dir. u. Bureauchef. Herm. Nolte, Inspiz. d. Sch. Hans Friedrich, Inspiz. d. Op. Jenny Neumann, Souffl. d. Sch. u. Op. Bertha Brinkmann, Kass.

Rechtskonsulent: Dr. Müller. Theaterarzt: Sanitätsrat Dr. Herzfeld.

Digitized by Google

Darstellende Mitglieder.

Herren: Franz Paul Adams (stellv. Dir.). Viktor Arnold. Rob. Behn. Rich. Leusch. Bruno Lilie (Reg.). Herm. Nolte (Inspiz.). Fritz Odendorff. Oskar Orth. John Rappeport. Paul Reer-Wallnau. Richter-Renardi. Willi Stern. Josef Wiedemann (Reg.). Winterberg. Karl Wolff.

Damen: F Emma Adams-Kaula. Anna Webhard. Helga Guntram. F Hiller-Behn. Margarete Hurz. Hedi Krüger. F Lissy Lilie-Wedell Anna Mehwald. Jenny Ortmann. Hertha Richter. Irene Waldau.

Kinderrollen. Helene Behn. Felix u. Julius Lilie.

Chorpersonal. 6 Herren, 6 Damen. **Orchester.** 25 Mitglieder der städt Kapelle.

Technisches Personal. Rich. Becker, Thmstr. Gustav Anders, Gard. Marie zum Felde, Gard. Brauner, Friſ. G. Gerhard, Requiſ.

Neuheiten. Gelbe Gefahr. Blaue Maus. Spritztour. Fidele Bauer. Glücksschweinchen.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Anzeiger. Tageblatt.

Hotels. Hotel 3 Kronen. Café Hohenzollern.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Dir. Joh. Kaula, Obm. Kgllm. Helmar Kähler, Obm.-Stellv. John Rappeport, Schriftf. Paul Reer-Wallnau, Kaſſ. Rob. Behn, Beiſ.

Augsburg, Stadttheater.

(A., altertüml. Stadt im bayer. Reg.-Bez. Schwaben u. Neuburg, 94900 Einw. Das Th. wurde erbaut und eröffnet am 26. Nov. 1877 und im Laufe des Sommers 1904 mit einem Kostenaufwande von über einer Viertelmillion Mark mit neuen elektr. Licht-, Heizungs- und Wasseranlagen versehen und faßt 1293 Personen. Spielzeit: 22. September 1908 bis 1. Mai 1909.)

Eigentümer. Die Stadt. **Vorstand.** Bürgermeister Hofrat Gentner.

Direktion. Karl Häusler, Bahnhofstr. 12½, führt die Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Carl Treptow, Oberreg. d. Sch., Hotel weißes Lamm. Carl Noack, Reg. d. Tr., Sch. u. L., Oberes Kreuz F. 360. Oswald Stein, Bäckerg. A. 337 u. Carl Loebell, Neuß Pfaffengäßchen E. 205½, Reg. d. P. u. Optte. Jos. Passy-Cornet, Reg. d. Op., Jesuitengasse F. 406. Georg Bruno, I. Kgllm., Hermannstr. 21. Cornelius Kun, II. Kgllm., Ludwigstr. D. 185. Robert Bühler, Chordir., Bahnhofstr. 7. Wilhelm Wolf, Konzertm., Theaterstr. 1. Franz John, Harfe, Klinkerberg 18.

Bureau, Inspektion und Kasse. Eugen Felsen, Bureauch. u. Inspekt., Hotel weißes Lamm. Julius Kirchberger, Bibl., Carolinenstr. 22. Ferdinand Kaesmann, Inspiz. d. Sch., Wallstr. B. 188. Ludwig Mönch, Inspiz. d. Op., Oberes Kreuz F. 360. Josephine Kaesmann, Soufl. d. Sch., Wallstr. B. 188. Emma Mönch, Soufl. d. Op, Oberes Kreuz F. 360. Elly Mötteli, Kaſſ., Schäflerstr. 15. Paul Prager, Kontr., Ottmarsgäßchen F. 180. Hieronymus Prunner, Kaſtel., im Theater. Johann Hindinger, Thdien., Langeg. F. 254. Ulrich Fiſcher, Orchdien., Jakobsstr. G. 39.

Rechtskonsulenten: Rechtsanwälte Oehler u. Deiler, Fuggerstr. 1.

Theaterärzte: Dr. Schmidt, Prinzregentenstr. 1. Dr. med. Hedderich, Karlstr. D. 46.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. **Herren:** René Basil, Gesundbr. 15. Max Fiſcher, Katzenstadel F. 153. Hans Gemeier, Theaterstr. 197. Fritz Holl, Hotel weißes Lamm. Franz Ingen, Fuggerstr. 5. Ferdinand Kaesmann (siehe Inspiz.). Carl Loebell (s. Reg.). Ludwig Mönch (s. Inspiz.). Carl Noack, (s. Reg.). Gustav Rudolph, Ludwigstr. D. 169. Oswald Stein (s. Reg.). Hans Thaler, Pferſee, Sedanstr. 3. Carl Treptow (s. Oberreg.).

Damen: Käte Autorff, Mathildenstr. 6. Hermance Billé, Morellstr. 13. Magda Fleiſchmann, D. 197. Anna Glenk, Ob. Maxstr. B. 31. Emmy Grötzner, Schäflerstr. 36. Julie Karousch, Schülestr. 1. Hedwig Mahr, Annaplatz B. 285. Clariſſa Manhoff, Ludwigstr. D 177. Elſa Raſch, Bismarckstraße 12. Aurelie Wingert, Augendasstraße 16.

Oper. **Herren:** Ludolf Bodmer, Katzenstadel F. 152. Max Fiſcher, (s. Sch.). Willy Kaiſer, Am Schwall A. 556. Fritz Kerzmann, Ludwigs-

by Google

platz D. 15. Kaspar Klausegger, Kurze Schmiedg. C. 216. August Lau, Rößlebad H. 363. Willy Löb, Hotel weißes Lamm. Carl Loebell (s. Reg. u. Sch.). Jos. Passy-Cornet (s. Reg.). Oswald Stein (s. Reg. u. Sch.). Curt Taucher, Maxstr. B35. Paul Verheyn, Hotel weißes Lamm. Ludwig de Vries, Mittelstr. 2. Curt Weber, Klinkerberg 4.

Damen: Bertha Ebner, Am Schwall A 556. Henny Ernst, Am Schwall A. 556. Magda Fleischmann, (s. Sch.). Maria Gallien, Lindenstr. 1. Hermine Gessner, Officier d'académie, Schätzlerstr. 10. Trude Hösel, Kaiserstr. 35. Florine v. Jokisch, Hotel weißes Lamm. Maria Korth, Gesundbrunnen 7. Berta Ott, Unt. Kreuz F. 131. Elsa Rasch. Aenny Rosen, Prinzregentenstraße 5. Cläre Schultheß, Klinkerberg 23.

Kinderrollen. Kl. Mönch. Kl Kaesmann.

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: Joh. Döbereiner. Michael Fendt. Alwin Gentsch. Heinr. Wieland. II. Tenor: Ludwig de Fries. Alois Gerle. Kaspar Klausegger. Joh. Kühlein. I. Baß: Rud. Blöchinger. Ludw. Forster. Aug. Lau. Hans Thaler. II. Baß: Georg Dorn. Max Fischer. Ludw. Mönch. Jos. Tausend.

Damen: I. Sopran: Babette Dollmann. Anna Fischer-Klausegger. Else Rasch. Anna Schneider. Frida Weber. Gusti Weber. Marie Wieland. II. Sopran: Jenny Bayer. Hermine Bergen. Julie Karousch. Emilie Runge. Alt: Marie Gallien. Sophie Hans. Frieda Hermann. Magda Thaler. **Extrachor.** 24 Herren.

Orchester. 42 Mitglieder. — Bei großen Opern Verstärkung durch die Kapelle des Kgl. Bayr. 4. Feld-Artillerie-Regiments.

Bühnenmusik. Mitglieder der Kapelle des Kgl. Bayr 4. Feld-Artillerie-Regiments.

Technisches Personal. Rud. Schütz, Bühnen-Betr.-Inspekt. m. 24 Geh. Gustav Gerling, Thmstr. Ludw. Ammann, Dekmal. m. 3 Geh. Andreas Sedelmayer, Schnürm. m. 13 Geh. Georg Heuer, Beimstr. m 4 Geh. Jos. Mayer, Obergard. m. 4 Geh. Magnus Moser, Gard. m. 2 Geh. Kreszenz Berger, Obergard. m 4 Geh. Luise Gottschalk, Gard. m. 3 Geh. Adolf Gottschalk, Fris. m. 2 Geh. Anna Dannhauer, Fris. m. 1 Geh. Karoline Chatelet, Requis. m. 1 Geh. Joh. Brandmeier, Tischler m. 1 Geh. Karl Steinle, Tapez. m. 1 Geh. Georg Meth, Gärtner.

Gäste. Hans Tänzler. Herm. Jadlowker. Karl Burrian. Herm. Weil. Rud. Moest. E. W. Büller. Preuse-Matzenauer. Hermine Bosetti. Lessler-Burkhard. Berta Morena. Franceschina Prevosti. Irma Koboth.

Neuheiten. Madama Butterfly. Dollarprinzrssin. Flauto-Solo. $2 \times 2 = 5$. Teufel. Wolkenkratzer. Schmuggler. Ein idealer Gatte.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Augsb. Abendzeitung. Neue Augsb. Zeitung. Augsb. Postzeitung. Augsb. Neueste Nachrichten. Schwäbische Volkszeitung. Augsb. Stadtzeitung.

Hotels. Weißes Lamm, gegenüber dem Stadtth. Drei Mohren. Kaiserhof. Bayrischer Hof.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Hans Gemeier, Obm. Fritz Holl, Schriftf. Karl Sölle, Kass. Henny Ernst u. Anna Glenk, Beis.

II. Volkstheater.

(Das Th. wurde eröffnet am 27. Sept. 1908 und faßt 400 Personen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. Hans Linder.

Direktion. Hans Kettl, Grabenstr. 1, führt die Oberregie; zugl. Dir. d. Sommerth. in Augsburg-Oberhausen.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Georg Stetten, Reg. d. Tr. u. Sch., Donauwörtherstr 24 Ernst Pfreundner, Reg. d. L. u. P., Karlstr. 28. Moritz Reinhard, Kpllm., Str. 21. Heinrich Schröppl, Musdir., Mühlstr. 12.

Bureau, Inspektion und Kasse. Gottfried Spielberger, Inspiz., Jakobspl. 4. Berta Sauer, Souffl., Schlößlestr. 14. Fritz Kraus, Thdien., Karlstr. 7.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Artur Blüml, Ulmerstr. 78. Josef Brandstetter, Str. 14. August Gerhäuser, Am Graben 27. Hans Kettl (s. Dir.). Fritz Kraus, Georgenstr. 25. Ernst Pfreundtner (s. Reg). Gottfried Spielberger (s. Inspiz.). Georg Stetten (s. Reg). Fritz Stöbe, Ulmerstr. 63.

Damen: Grete Erndt, Str. 16. Marie Fuchs, Ulmerstr. 76. Marie Kettl (Dir.) und Agnes Kettl, Grabenstr. 1. Vilma Rose, Str. 16. Mizzi Stetten, Donauwörtherstr. 24. Anna Weiß, Str. 17.

Digitized by Google

Kinderrollen. Mizi Kettl. Tilda Stetten.
Orchester. 12 Mitglieder der Kapelle Luitpold.
Technisches Personal. August Gerhäuser, Thmstr. Karl Gottschling, Dekmal. Friedl Lang, Elektrik. Ruschmann, Friſ. Karl Egner, Requiſ.
Neuheiten. Lokomotivführer Claußen. Kind. König der Diebe. Paragraphenschuster. Dummkopf. Sündige Lieb.
Zeitungen. (Besuche verbeten.) Schwäbische Volkszeitung. Neue Augsburger Zeitung. Augsburger Stadtzeitung. Generalanzeiger.

Augsburg-Göggingen, Kurtheater.

(Das Th. faßt 500 Personen. Spielzeit: Mitte Mai bis Mitte September.)

Eigentümer. Hofrat Friedrich Hessing.
Direktion. Rich. Steng, Ritterkr. II. Kl. d. Kgl. Württemberg. Friedrichsord., Inh. d. Kriegsdenkm. 1870/71 u. d. Kaiser Wilhelmgedächtnismed., führte die Oberregie, spez. d. Regie d. Tr., Sch. u. L. und Konrad Krauß, die Reg. d. P. u. Optte.
Regie usw. Emil Gutknecht, I. Kpllm. Rob. Hornig, Konzertdirig. Wilh. Steng, Sekr. Benno Nora, Bibl. Otto Prevôt, Inſpiz. Joſefine de Bruin, Souffl. Wilh. Steng, Kaſſ.
Darstellende Mitglieder. Herren: Hans Abrell. Hans Beyſchlag. Ludwig de Fries. Heinr. Heil. Friedr. Hofmeier. Karl Körner. Hans Kugelberg. Friedr. Kurt. Cornelius Meiſter. Benno Nora. Max Roller. Hans Schabert. Louis Schäfer. Theod. Schmauß. Joſef Sölch. Rud. Stocker. Erik Werner
Damen: Tony Beyſchlag. Dora Bühner. Elſa de Fries. Lotte Gottſtein. Fanny Kybl. Henny Meyer. Elſe Offenbach. Hermine Polla. Marg. Prevôt. Käthe Riedl. Roſa Sölch. Hella Stampe. Ida Stella. Julie Stephany. Johanna Steuer. Käthe Thiel.
Chorpersonal. 8 Herren, 8 Damen.
Orchester. Kurkapelle.
Technisches Personal. Joſef Neugſchwendner, Thmſtr. Eduard Hofmann, Obergard. Joſef Mayer, Gard. Anna Berger, Obergard. u. Gard. Emil Vogel, Friſ.

Aurich u. Norden, Vereinigte Stadttheater.

(A., Stadt i. d Prov Hannover, 6000 Einw., N., ebenda. 7000 Einw.)

Eigentümer. In A.: Max Bondia. In N.: H. Remmers.
Direktion. F Marie Schmidt-Agte; zugl. Dir. d. Sommerth in Walsrode.
Regie usw. Heinr. Jäger, Reg. d. Tr., Sch. u. L. Herm. Schürmann, Reg. d. P. u. Optte. Emil Ritter v. Peeßnegger, I. Kpllm. Theodor Reger, Souffl.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Otto Arndt I. Otto Arndt II. Heinr. Jäger. Emil Reger. Willy Richard. Herrmann Schürmann. Adolf Sonnenfeld. Fritz Wiedemann.
Damen: Margit Lenox. Else Prager. Frieda Prell. Thereſe Scheibig. F Marie Schmidt-Agte. Lisbeth Walther. Caroline Weidner.
Technisches Personal. Fritz Schröder, Thmſtr. Hermine Dierks, Requiſ.
Gast. Otto Hartmann.
Zeitungen. (Besuche verbeten.) Neue Auricher Zeitung.
Hotels. Hotel zum ſchwarzen Bären.

Aussee, Kurtheater.

(A., beliebter Kurort in Steiermark. 13000 Kurgäſte. Das Th. wurde erbaut 1904 und faßt 500 Personen. Spielzeit: 28. Juni bis 8. September 1908.)

Eigentümer. Notar Dr. Thanabauer in Meran.
Direktion. Franz Tichy, führte die Oberregie; zugl. Dir. des Stadtth. in Leitmeritz.
Regie usw. Emil Hartig, Oberreg. u. Reg. d. Sch. u. L. Carlo Berger, Reg. d. P. Rob. Kurmann, I. Kpllm. Franz Hopf, Muſdir. Rud. Cuſole, Bureauch. Karl Wegenberger, Inſpiz. Amalie Blum, Souffl. Rud. Cleron, Kaſſ. Joſef Wimmer, Thdien.
Darstellende Mitglieder. Herren: Carlo Berger (Reg.). Emil Hartig (Oberreg.). Max Herrmann. Joſef Hutter. Franz Keimel. Anton Keller. Ludwig Leibig. Joſef

Digitized by Google

Meyer. Rud. Peckl. Max Percy. Rud. Pichler. Herm. Scheibner. Emil Teuchert. Franz Tichy (Dir.). Karl Wegenberger (Inspiz.).

Damen: Lilly Blum. Minka v. Derra. Josa v. Hendrichs. Grete Hirsch. Mitzi Hoppé. Marianne Kogler. Karoline Pansy. Fritzi Schulz. Gusti Schulz. Lilli Walter. Franzi Wegenberger.

Chorpersonal. 8 Herren, 6 Damen.

Technisches Personal. Hanns Neustätter, Thmstr. Franz u. Josefine Zizala, Gard. Karl Bellasta, Friś. Franz Wimmer, Requis.

Gäste. Dr. Korte. Grete Margot. Seeborn. Werner.

Aussig a. E., Elysium-Theater.

(A., Bezirkshauptstadt in Deutsch-Böhmen 45 000 Einw. K. k. Staats-Gymnasium. Handelsschule II. größte chemische Fabrik auf dem Kontinent. Maschinen-, Zucker-, Sel enfabriken usw. Bedeutender Handelsplatz. Großer Bahn- und Schiffsverkehr. Größter nordwestböhmischer Obst- und Kohlenexport. Das Th. wurde eröffnet am 1. Nov. 1900 und faßt 650 Pers. Spielzeit: 19. September 1908 bis Mitte Mai 1909.)

Eigentümer. Aktien-Gesellschaft der Pilsner Genossenschafts-brauerei.

Vorstand. Kaiserl. Rat Herr Dr. Fritsch.

Direktion. Jul. Watzke (besteht seit 1869), Dr. Schmeykalstr. 10, führt die Oberleitung; ab 1. Juni 1909; zugl. Dir. d. Sommerth. in Halle a. S.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Ernst Lippert, stellv. Dir. u. Reg. d. Sch. Louis Holzer, Reg. d. P. u. Optte. Julius Pappeńle, Kpllm. Wenzel Kratochwil, Musdir. Franz Jellinek, Konzertm. Minna Ernst, Ballettm.

Bureau, Inspektion und Kasse. Karl Bodansky, Sekr. Otto Black, Bibl. Alois Waller, Inspiz. d. Sch. u. Optte. Clotilde Vernay, Soufft. d. Sch. u. Optte. Marie Jicha. Kontr. Josef Oppenberger, Kastell. Karl Geppert, Thdien. Fritz Klier, Orchdien.

Rechtskonsulent: Dr. Osthof. Theaterarzt: Dr. med. Wanka.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Karl Ferron-Scholz, I. Ten. in Op. u. Optte. Heinr. Fischer, Charg. Viktor Frankel, Charr. u. Intrig. *Karl Gerbel, kl. R. Gustav Gerst-hofer, Bol. *Fritz Glasel, Charg. *Leo Heine, kl. R. Louis Holzer (Reg.), I. Ges u. Charkom. Toni Hutten, Baritonpart. in Op. u. Optte. Adolf Lermer, I. Held, Liebh. u. Bonv. Ernst Lippert (Oberreg.), ges. Charr. u. Heldenv. Hugo Mandel, gr. Charg. in L. u. Sch. Alex. Müller, II. Liebh. u. Naturb., Hans Norden, hum. Väter u. draft.-kom. R. Otto Plack, kl. R. Willi Ritter, kom. R. in L. u. Optte. *Josef Rosenzweig. Julius Serbouset, jug. Held u. Liebh. Leo Straßberg, I. jug. Gesangskom u. Optten.-buffo. Louis Waldenberg, draft. Kom. *Alois Waller (Inspiz.), Charg

Damen: Traude Albano, I. Held., Liebh. u. jug Salond. Nelly Alexander, Liebh. u. Anstandsd. Anny Binder, Possen- u. Optten-Soubr. *Minna Ernst, kl. Part. Adelheid Franke, Mütter. *Hella Friederich, kl. Gesangsr. *Mausi Hagen, kl. R. *Leopoldine Hofmann, kom. R. Elfriede Küster, I. jug. Säng. f. Op u. Optte. *Emilie Mandl. *Antoinette Morelly-Brall, kl. Part. Sylvia Othmar, sent. Liebh. Marianne Peinitz, munt. Liebh. *Milli Präger. *Anna Rang, kl. R. *Milli Stirner, kl. R Else Thieme, Soubr. in Op. u. Optte. Mizi Watzke, Soubr. in L. u. Optte. Sofie Watzke, I. kom Alte in P. u. Optte. Johanna Weber, I. Op.- u. Optten-säng. Celia Well, naive Liebh.

Die mit einem * bezeichneten Mitglieder sind zugleich zum Chorgesang verpflichtet.

Kinderrollen. Edi Fischer.

Chorpersonal. 6 Herren, 8 Damen. **Orchester.** 15 Mitglieder.

Technisches Personal. Otto Schöps, Thmstr., Dekmal. u. Bühn.-Insp. Josef Oppenberger, Schnürm. Josef Kleindienst, Bel.-Insp. Anton Geppert, Obergard. Franz u. Anna Watzke, Friś. Marie Watzke, Requis. Karl Bail u. Fritz Geppert, Tischler. Franz Ullrich, Tapez. Max Uhse, Gärtner.

Gäste. Carl Schreiner. Dr. Manning. Ferd. Onno. Gustav Löwe. Moses Mirsky. Willi Thaller. Dr. Tyrolt. Trilby-Svengali. Physiker Morley-Holmes. Willi Kaiser. Alex. Fischer. Karl Frank. Maxime René. Tegernseer. Marie Pospischil. Marie Reisenhofer. Javanische Sängerin Kamajoeh. Camilla Düren. Benja Adalbert. Rosa

Digitized by Google

Schlager. Fränzi Hilpert. Schauspiel-Ensemble aus Meiningen. Japanerin Hanako aus Tokio. Reformtänzerin Viola Villany. Berliner Ensemble. Parisiana-Ensemble aus Wien. Melanie Spielmann. Tiroler Bauerntheater.

Neuheiten. Floh im Ohr. Panne. Gelbe Gefahr. Blaue Maus. Schwur. Bühne u. Welt. Nichts zu machen. Liebe wacht. Fidele Bauer. Blaue Klub. Vera Violetta.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Aussiger Tageblatt. Elbezeitung. Aussig-Karbitzer Zeitung. Volksrecht.

Hotels. Englischer Hof. Schiff. Hohes Haus. Oster. Dampfschiffhotel. Weißes Rößl. Theater-Restaurant. Café Wien. Café Post. Café Central.

Baden-Baden, Großherzogl. Theater.

(B.-B., berühmtes Bad im Schwarzwald, Sommerresidenz des Großherzogs. 20 000 Einw. 70 000 Kurgäste. Warme Heilquellen. Das Th. faßt 800 Personen. Spielzeit: 1. Juli bis 31. August 1908.)

Eigentümer. Die Großherzogl. Badefondsverwaltung.

Direktion. Siegfr. Heinzel, Großh. Hofschauspieler, führte die Oberregie.

Regie usw. Franz Felix u. Ludwig von dem Bruch, Reg. Hans Seifriz, I. Kpllm. Ludwig Kuckro, II. Kpllm. u. Chordir. Rich. Roick, Musdir. Arthur Oser, Bureauch. u. Sekr. Ludwig Schneider, Inspiz. Paul di Pigni, Souffl. F Rosa Ackermann, Kass.

Darstellende Mitglieder. Herren: Ludwig von dem Bruch (Reg.). Rich. Corvil. Franz Felix (Reg.). Joh. Fürst. Alfred Gosta. Karl Horlbogen. Adolf Jungmann. Herm. Jerschke. Walter Korth. Rud. Lehner. Franz Mainau. Rud. Moscow. Hans Thaler. Ferd. Vogl.

Damen: Helene Basil. Adele Baum. Rosa Klein-Steinmann. Erna de Lemos. Jadwiga Nagoschin. Lilli Renée. Alma Saccur. Marie Seifriz-Penné. Reli Witzani.

Chorpersonal. 14 Herren, 18 Damen. **Orchester.** 28 Mitglieder.

Technisches Personal vom Hoftheater in Karlsruhe u. Ernst u. Ida Baurmeister, Fris.

Gäste. Herm. Jadlowker u. Gustel Werner.

Neuheiten. Walzertraum. Dollarprinzessin.

Baden (Schweiz), Kur- u. Stadttheater.

(Das Kur-Th. wurde eröffnet am 1. Juni 1877 und faßt 250 Personen. Das Stadtth. ist das älteste der Schweiz und faßt 500 Personen. Spielzeit: 23. Mai bis 1. Oktober 1908.)

Eigentümer. Die Stadt Baden.

Komitee. Borsinger, Reisse, Lehnert.

Direktion. Max Steiner-Kaiser, führte die Oberregie; zugl. Dir. d. Monatsopern in Konstanz u. des neuen Kurtheaters Davos.

Regie usw. Georg Wittmann u. Lorenz Kirchner, Reg. d. Sch. August Spinti, Reg. d. Lustsp. Franz Müller, Reg. d. P. u. Optte. Franz Rheyder u. Hugo Wolfram, I. Kpllm. Victor Schenk, Musdir. Erhardt Martony, Sekr. Victor Marell, Bibl. u. Inspiz. d. Sch. Franz Siegel, Inspiz. d. Optte. Agnes Heinlein, Souffl. Käthe Steiner, Kass. Robert Moller, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Eugen Friedland. Eduard Kandl. Lorenz Kirchner (Reg.). Ernst Leudesdorff. Hugo Marell (Inspiz.). Erhardt Martony. Franz Müller (Reg.). Emil Bache. Fritz Roberti. Franz Siegel. Hugo Speidel. August Spinti. Leonhardt Ubelein. Manuel Victorika. Georg Wittmann (Reg.).

Damen: Emilie Ernst. Itha Frankony. Franzi Felder. Hilde Förster. Berta Lauschek. Hilma Hesse. Genoveva Lirrec. Lina Maurice. Ida Rheinau. Steffi Sumalvico. Klara Thalbot. Fritzi Werner. Anny Wurm.

Chorpersonal. 8 Herren, 8 Damen. **Orchester.** 24 Mitglieder der Kurkapelle.

Technisches Personal. Friedland, Thmstr. Möller, Gard. F Friedland, Gard. Feist u. F, Fris. Specht, Requis.

Gäste. Thea Torree. Koppel. Steffi Geyer. Die Schlierseer. Hanako san. Ivette Gylbert.

Bemerkenswertes. Es fanden Gastspiele statt in den Stadtth. Konstanz i. B., Lindau i. B. u. Bregenz i. B.; ferner in den Kurth. Davos, St. Moritz und im Stadtth. Schaffhausen, verbunden mit Rudolfzell u. Rorschach u. in Genf (Théâtre Parc des Eaux Vives).

Baden bei Wien, Kurtheater.

(B., Stadt in Oesterr. unter der Enns mit 18 000 Einw. Weinbau. Schwefelquellen gegen Rheumatismus, Katarrhe usw.; beliebter Aufenthalt der Wiener, über 15 000 Fremde. Das Th. wurde eröffnet am 31. November 1908. Spielzeit: 31. November 1908 bis 15. April 1909.)

Eigentümer. Stadtgemeinde Baden.

Komitee. Theater-Komitee. Obmann Reichsrats-Abgeordneter Professor Ernst Zeiner.

Digitized by Google

Direktion. Direktor Alfred Freund, führt die Oberregie; zugl. Dir. des Deutschen Th. in Triest u. Pola, Zentralbureau: Wien, VIII. Lerchenfelderstr. 88.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Maximilian Erl u. Ernst Carl Rosner, Reg. Carl Wiesmann, Kpllm. Anton Hein, Konzertm.

Bureau, Inspektion und Kasse. Franz Zich, Sekr. Adolf Uhlich, Inspiz. Elise Marion, Souffl. Anton Gambetta, Kass. Josef Kerschbaum, Kastell. Johann Frieß, Thdien.

Rechtskonsulent: Dr. O. F. Eirich, Hof- und Gerichtsadvokat, Wien, II.

Theaterarzt: Dr. J. Altmann.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Meno Antony, a. G. f. d. S. Maxim. Erl (Reg.). Josef Gily. Alfred Kronau. Bernh. Marholm. Carl Rosner (Reg.). Ed. Schwarze. Ferdin. Stieber. Adolf Uhlich (Inspiz.). Franz Zich.

Damen: Emmy Bogner. Fini Frank. Franzi Frank. Melanie Kautz. Clotilde Maugsch. Valerie Rolleder. Steffi Schaffenberger. Leopoldine Treumann. Lotte Walter. Hel. Zich.

Orchester. Kur-Orchester, 24 Mann.

Technisches Personal. Franz Rautner, Thmstr. Joh. Hoffmann, Schnürm. Karl Bauer, Obergard. Rauscher, Friş. Adolf Wunder, Requis.

Gäste. Otto Treßler. Eugen Frank. Carl v. Jeska. Otto Rub. Moritz Millmann. Franz Teweles. Willy Thaller. Leop. Kramer. Carl Göttler jun. Fritz Alten. Vinzenz Bauer. Gustav Marau. Alfred Schreiber. Lotte Medelsky. Rosa Albach-Retty. Lotte Witt. Elsa Häberle. Gusti Wittels. Gisela Wilke. Marianne Rub. Pepi Glöckner. Elsa Galafrès.

Neuheiten. Große Leidenschaft. Kleine Heim. Siebzehnjährigen. Liebe wacht. Notbrücke. Amor und Psyche. Vater. Kleine Landprediger. Hampelmann. $2 \times 2 = 5$. Doppelehe. Drahtlose Telegraphie. Lenkbare Luftschiff. Lebensfest. Beiden Schulen. Seltsamer Fall. Aushilfsgatte. Prinzgemahl. Höhle des Löwen. Rosen. Kleine König. Prinzenerziehung. Gyges nnd sein Ring. Sie und ihr Mann. Heimkehr. Die süßen Grisetten. Vera Violetta.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Badener Zeitung. Badener Volksblatt.

Hotels. Stadt Wien. Brüder Rausnitz. Café Française. Café Ebruster.

Badenweiler, subv. Kurtheater.

(B., Luftkurort im badischen Kreise Lörrach, herrliche Lage. Zirka 600 Einw. u. 7000 Kurgäste. Thermalquellen. Im Kurpark die 1784 entdeckten Ruinen des Römerbades. Spielzeit: 24. Juni bis 2. Sept. 1908.)

Eigentümer. Badische Staat.

Komitee. Kurkommission.

Direktion. H. Schwantge; zugl. Dir. d. Stadtth. in Mülhausen i. Els.

Regie usw. Carl Hugershoff, Oberreg. u. stellv. Dir. Ludwig Stiehl, Reg. d. Sch. Rich. Helsing, Reg. d. Lustsp. u. P. Max Gündel, Musdir. Ernst Müller, Sekr. Paul Albin, Inspiz. Franziska Schwarz, Souffl. Franz Bergner, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Paul Albin (Insp.). Hermann Beringer. Rich. Bruno Franz Ergmann. Rich. Helsing (Reg.). Carl Hugershoff (Oberreg.). Willi Karthaus. Hans Pester. Max Reinhardt. Ludwig Stiehl (Reg.). Rud. Zeisel.

Damen: Resi Beil. Adele Darmer. Anna Hart. Johanna Kopp. Carla Mann. Tilli Stark. Else Tillmann. Luise Weidlich Lilli Zukoff.

Technisches Personal. Ernst Brombacher, Thmstr. m. 3 Geh. Mathilde Georg, Gard. Otto Gießler u. Emmy Gürtler, Friş. Albin Paul, Requis.

Bamberg, Stadttheater.

Verbunden mit den Stadttheatern Erlangen und Schweinfurt.

(B., St. im bayer. Reg.-Bez. Oberfranken mit 46 300 Einw., mildes Klima, lebhafte Schiffahrt und Handel mit Landesprodukten, Spinnereien, Webereien. Große Garnison. Schöner romanischer Dom. Reichh. Bibliothek. Das Th. wurde eröffnet am 15. Okt. 1808 und faßt 1000 Pers. Spielzeit: Mitte September 1908 bis Mitte April 1909.)

Eigentümer. Die Harmonie-Gesellschaft. **Pächter.** Die Stadt.

Komitee. Rechtsrat Wehrl.

Direktion. Hans Amalfi, Am Krahnen 14, führt die Oberregie; zugleich Dir. der Monatsoper Stralsund.

Digitized by Google

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Hans Hermann Armgard, stellv. Dir. u. Oberreg. d. Op., Untere Königstr. 31. Otto Rippert, Oberreg. d. Sch, Austr. 19. Herm. Reisenstein, Reg. d. Sch. u. d. L., Trimbergstr. 4. Hans Malten, Reg. d. Optte., Am Krahnen. Hans Hoppe, Reg. d. Op., Fleischstr. 9. Wilh. König, I. Kpllm., Marienstr. 17. Dr. Curt Dulle, II. Kpllm. u Chordir., Heinrichsdamm 13. Ernst Fürst, Musdir., Schillerpl. 3. Rud. Hänsel, III. Kpllm., Amalienstr. 8. Georg Weihe, Konzertm., Obere Kaulberg 8.

Bureau, Inspektion und Kasse. Alfred Hetze, Bureauchef u. Sekr., Langestr. 23. Hans Swoboda, Dramat., Kapuzinerstr. 26. Carl Probst, Bibl., Judenstr. 6. Ludwig Hofer, Inspiz. d. Sch., Zinkenwörth 11. Otto Heinrichs, Inspiz. d. Op., Carolinenstr. 21. Martha Hellwig, Souffl. d. Sch., Schrammenpl. 10. Fanny Herbst-Hülsen, Souffl. d. Op. u. d. Optte, Obere Sandstr. 18. Lina Levor, Kass., Grüner Markt 9. Max Böhm, Kontr., Kesselstr. 12. Karl Hartmann, Inspekt., Schillerpl. 3. Joh. Schulz, Kastell., Schillerpl. 7. Georg Plötz, Thdien., Zinkenwörth 6. Franz Klockmann, Orchdien., Am Kaulberg.

Rechtskonsulent: Rechtsanwalt Paul Awrach. Theaterarzt: Dr. Burger.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Rolf Brunner, Augustenstr. 4. Rich. Drude, Zinkenwörth 7. Bernhard Eichhorn, Untere Sandstr. 15. Ernst Flörchinger, Keßlerstr. 24. Otto Heinrichs (s. Inspiz.). Alfred Hetze (s. Bureauchef). Ludwig Hofer, (s. Inspiz.). Heinz Hofmann, Pfarrgasse 1. Alex Kökert jr., Mühlwörth 1. Rud. Lehner, Zinkenwörth 31. Hans Lotz, Schützenstr. 17. Hans Malten (s. Reg.). François Marquis, Schützenstr. 16. Curt Moldenhauer, Schillerplatz 3. Paul Petersen, Keßlerstr. 24. Herm. Reisenstein (s. Reg.). Otto Rippert (s. Oberreg.). Emil Schüler, Hinterer Graben 16. Curt Schulze, Zinkenwörth 11. Otto Schwarz, Mühlwörth 14. Rob. Sonnenberg, Zinkenwörth 11. Otto Wiedmann, Hint. Graben 18. Rob. Wupper, Fleischstr. 9.

Damen: Gertrud Arden, Hotel Bellevue. Hermine Baß, Carolinenstr. 1. Jesta Bergen, Schützenstr. 39. Marga Brasson, Schützenstr. 16. Adda Buzzi, Schillerplatz 3. Ida Dreßler, Stangsgasse 3. Annie Farner, Kleberstr. 9. Erna Friese, Langestr. 33. Martha Hassenberg, Grüner Markt 9. Charlotte Herwarth, Kleberstr. 9. Emma Ludwig, Neumarkt 5. Gerta Normann, Langestr. 26. Anna Painthner, Gangolfspl. 3. Grete Pauly, Nürnbergerstraße 18. Margot Reimar, Trimbergstr. 4. Hanny Richter, Langestr. 23. Hildegard Schiedeck, Auenstr. 6. Annie Sederl, Untere Mühlbrücke 1. Annie Steffens, Fischstr. 6. Marie Urban, Peuntstr. 11. Mizzi Baßen, Untere Sandstr. 15. Lina Wallner, Zinkenwörth 1.

Oper. Herren: Herm. Armgard (s. Oberreg.). Rolf Brunner, Augustenstraße 4. Reinhard Eßbach, Canal 5. Carl Heinrich, Untere Königstr. 7. Heinz Hofmann (s. Sch.). Hans Hoppe (s. Reg.). Herm. Keller, Marienstr. 17. Rud. Lehner (s. Sch.). Hans Malten (s. Reg. u. Sch.). Paul Petersen (s. Sch.). Emil Schüler (s. Sch.). Robert Wupper (s. Sch.).

Damen: Lissi Busse, Grüner Markt 9. Annie Dürr, Canal 5. Annie Farner (s. Sch.). Paula Fischer, Grüner Markt 20. Ruth Gerrath, Hotel Bellevue. Thusnelda Heßler, Marienstr. 12. Vilma Hübner, Judenstr. 16. Gerta Normann (s. Sch) Frieda Rimelly, Marienstr. 4. Annie Schrader, Obere Königstr. 20. Annie Sederl (s. Sch.). Gertrud Wahlen (S.-G.) Marienstr. 17. Elise Zenker, Mittelstr. 2.

Chorpersonal. 14 Herren, 14 Damen.

Orchester. 45 Mitglieder der Kapelle des Kgl. bayer. 5. Inf.-Reg.

Technisches Personal. Max Martin, Bühn.-Inspekt. Anton Arneth, Thmstr. m. 6 Geh. Alfred Ritthammer, Dekmal. Toni Herzog, Schnürm. Wilh. Bickert, Bel.-Insp. Franz Herzog, Elektrik. Carl Eichinger, Obergard. Aug. Zech, Gard. Babette Münz, Obergard. Beti Schneider, Gard. Karl Schmitt, Friş. m. 4 Geh. F Schmitt, Friş. m. 1 Geh. Rosa Herzog, Requis. Friedr. Herzog, Tischler. Leonhard Schwarz, Tapez.

Gäste. Carl William Büller. Kammersänger Wolf. Kammersänger Günther. Hofbauer. Franz Gruber. Rudolf Seibold. Alma Saccur. Mahara. Schlierseer Bauerntheater (Xaver Terofal). Clara Musil.

Neuheiten. Süße Gift. Walzertraum. Fidele Bauer. Kleine Prinzessin. Rosen. Lebemann. Dummkopf. Frl. Josette — meine Frau. Reiterattacke. Ernte. Tiefland. Mad. Butterfly. Erde. Jadwiga. Dollarprinzessin.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Tageblatt. Neueste Nachrichten. Allgemeine Zeitung. Volksblatt.

Hotels. Bellevue. Bernburger Hof. Drei Kronen.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Herm. Armgard, Obm. Hans Lotz, Schriftf. Alfr. Hetze, Kass. Heinz Hofmann u. Herm. Reifenstein, Beis.

Barmen, Stadttheater.

(Fernspr. 840.)

(B., Stadt in der Rheinprovinz, 160400 Einw. Handelskammer. Amtsgericht. Das Th. brannte am 25. März 1902 nieder und wurde am 30. September 1905 wieder eröffnet. Die Pläne zu dem neu erbauten Th. sind vom Regierungsbaumeister Moritz, dem Erbauer des Neuen Cölner Stadtth., die technische Bühneneinrichtung von Albert Rosenberg hergestellt Das Th. faßt 1200 Personen. Spielzeit: 16. September 1908 bis 15. April 1909, ev. Nachsaison.)

Eigentümer. Die Stadt. **Dezernent.** Beigeordneter Dr. Marckull.

Komitee. Städtische Theaterkommission: Beigeordneter Dr. Marckull, Bankdirektor Hinsberg, Otto Budde, Hugo Toelle u. Stadtrat Aug. Leckebusch.

Direktion. Otto Ockert, Wupperstr. 8, führt die gesamte Oberregie (Fernsprecher 2673).

Direktions-Stellvertreter. Oscar Treumann, Winklerstr. 12.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Theodor Rittersberg, Oberreg. d. Op., Wertherstr. 38. Albert Schröder, Oberreg. d. Sch., Wertherstr. 38. Gustav Fanger, Emilienstr. 56, Reg. d. Sch. Walter Ruhtisch, Reg. d. P., d. Schw. u. d. Optte., Wertherstr. 16. Carl Brandes, Reg. d. Op., Carnaperstraße 14a. Victor Wolfg. Schwarz, I. Kpllm., Brucherschulstr. 15. Anton Aich, Wertherstr. 15, Ferd. Drost, Wertherhofstr. 2 u. Carl Janson, Blumenstraße 14, Kpllm. Alfred Bergfeld, Konzertm., Zeughausstr. 70. Aug. Löther, Harfe, Zeughausstr. 73. Adele Gerhards, Ballettm., Dörnerbrückenstr. 29.

Bureau, Inspektion und Kasse. Oscar Treumann, Bureauch. (s. Dir.-Stellv.). Wilh. Döffert, Volont., Wertherstr. 79. Johann Drack, Sekr. u. Bibl., Oberdörnerstr. 3. Carl Waldt, Inspiz. d. Sch., Blumenstr. 14a. Rich. Durocher, Inspiz. d. Op., Dörnerbrückenstr. 29. Käthe Klockmann, Souffl. d. Sch., Unterdörnerstr. 78. Grete Kaiser, Souffl. d. Op., Hochstr. 58a. Mathilde v. Polheim, Kass., Hügelstr. 7. Louis Jacoby, Ober-Inspekt., Neuerweg 51. Jacob Wagener, Kastell., im Th. Ernst Becker, Thdien., Oberdenkmalstr. 98. Walther Kleimenhagen, Orchdien., Gewerbeschulstr. 1.

Rechtskonsulent: Rechtsanwalt Leicher, Neuerweg 35.

Theaterärzte: Dr. med. Oskar Elsberg, Carnaperstr. 7, Dr. med. Rappaport, Neuerweg 46.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Paul Barnay, Mühlenweg 3. Gustav Fanger (s. Reg.). Georg Feuerherd, Neuerweg 7. Curt Gerdes, Neuerweg 5. Alfred Haller, Schafbrückenstr. 9. Hieronymus Liebscher, Gr. Flurstr. 23. Hub. Meuter, Fischertalerstr. 46. Walter Ruhtisch (s. Reg.). Albert Schröder (s. Reg.). Carl Waldt (s. Inspiz.). Erich Wendeborn, Paradestr. 31.

Damen: F Gertrude Alsen-Keßler, Unterdörnerstr 78. Joh. Bauer, Altermarkt 4. Agnes Halm, Blumenstr. 11. F Josefine von Jagemann, Allee 158. Emmy Matthias, Parlamentstr. 7a. F Elisab. Pfeiffer, Neuerweg 31. F Ida Ravenau, Paradestr. 31. F Maria Schneider, Neuerweg 7.

Oper. Herren: Hans Arndt, Neuerweg 3. Franz Bartenstein, Blumenstraße 7a. Carl Brandes (s. Reg.). Hugo Claus, Lindenstr. 12. Guido Herper, Blumenstr. 7. Paul Hochheim, Gewerbeschulstr. 26. Adolf Jäger, Fischertalerstr. 14. Dr. Wilh. Jung, Allee 131. Julius Kuthan, Hochstr. 2. Adolf Löltgen, Oberdörnerstr. 67a. Theodor Rittersberg (s. Reg.). Guido Schützendorf a. d. Mahr, Unterdörn.

Digitized by Google

Damen: Marie Blum, Neuerweg 36. Olga Blumenthal, Bogenstr. 1. Berta Deutz, Oberdenkmalstr. 87a. Marie Gärtner, Brucherschulstr. 7. Clara Hannsen, Schafbrückenstr. 4. Mary Melan, Cleferstr. 60. Luise Oedenthal, Neuerweg 5. Elsr. Overhoff, Lenneperstr. 14. F Marg. Sommerfeld-Kuthan, Hochstr. 2. Lilly von Billeneuve.

Ballett. Adele Gerhards, Ballettm. (s. Sch.). Josefine Thelen, Solotänzerin, Dörnerbrückenstr. 29. Annita Campini, Wertherhofstr. 2, Erna Carola, Dörnerbrückenstr. 29, Hete u. Margarete Homberg, Elberfeld, kl. Flurstr. 28, Clara Krohne, Parlamentstr. 7a, Marg. Nathan, Hohnestr. 9, Tänz.

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: Carl Berger. Bernh. Heininger. Willy Reinhardt. Theo Rösler. Otto Schubert. Hans Walther-Malsy. II. Tenor: Rich. Durocher. Heinr. Hennig. Willy Nerz. Fritz Schwabe. I. Baß: Nicol. de Jong. Rich. Torger. II. Baß: Gustav Baumgarten. Herm. Eiserbeck. Paul Fischer. Hub. Paulitschke.

Damen: Sopran: Sophie von Bohlen. F Marie Durocher. F Anna Fischer. F Agnes Halm. Clara Hannsen. Grete Hofmann. Joh. Meuerers. F Anny Reinhardt. F Lola Steinert. F Else Torger. Else Walden. Milly Wurm. I. Alt: Frieda Horwath. F Paula de Jong. II. Alt: F Aug. Eiserbeck. F Charl. Winter.

Orchester. 42 Mann.

Technisches Personal. Georg Döffert, Obermaschm. u. Thmstr. m. 14 Geh. Ladiges de Lonce, Dekmal. m. 4 Geh. Eugen Herhaus, Schnürm. Wilh. Spohr, Bel.-Inspekt. m. 4 Geh. Carl Strack, Obergard. m. 8 Geh. Ernst Finke, Gard. Sofie Winandy, Obergard. m. 6 Geh. Anna Wiegand, Gard. Gustav Biermann, Fris. m. 6 Geh. Helene Biermann, Fris. Rud. Teschemacher, Requis. m. 2 Geh. Otto Edelmann, Tischler. Franz Krähling, Dek.

Gäste. Dr. Alfred v. Bary. Max Dawison. August Junkermann. Josef Kainz. Paul Wiecke. Walter Soomer. Carl Perron. Hedwig Gasny. Lili Marberg. Ottilie Metzger-Froitzheim. Thila Plaichinger. Marie Seubert. Luise Willig.

Neuheiten. Schauspiel: Mieze und Maria. Wolkenkratzer. Vom andern Ufer. Brennende Frage. Liebe wacht. Tür ins Freie. Oper: Wintermärchen. Madama Butterfly. Operette: Baron Trenk. Vera Violetta. Walzertraum. Generalkonsul. Mädchen für Alles. Süßen Grisetten. Frauenherz. Dollarprinzessin.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Barmer Zeitung. General-Anzeiger. Barmer Anzeiger. Allgemeine Zeitung.

Hotels. Vogeler. Vereinshaus. Reichshof.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Georg Feuerherd, Obm. Alfred Haller, Obm.-Stellv. Paul Barnay, Schriftf. Heinr. Hennig, Kass. Hieronymus Liebscher, Beis.

Barth a. Ostsee (Burgtheater).

Vereinigte Kurtheater Barth, Zingst und Prerow.

(B., Z. u. Pr., Ostseebäder auf der Insel Darss [Pommern]. Die Th. fassen 500 Personen. Spielzeit: 1 Juni bis 1. September 1908.)

Eigentümer. In B.: M. Wallis; in Z.: R. Heinke; in Pr.: A. Mührke.

Direktion. Arthur Herm. Süßenguth führte d. Oberregie, speziell d. Reg. d. Sch. u. L.; zugl. Dir. d. Theater Friedland i. M., Ribnitz u. Parchim.

Regie usw. Kurt Süßenguth, Reg. d. P. u. d. Optte. Max Ebhardt, Kpllm. August Westphal und Max Richter, Musdir. Karl Graudinger, Sekr. Hellmuth Stolzenfels, Bibl. u. Inspiz. Marg. Meyer, Souffl. Paul Krüger, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Max Boldt. Max Ebhardt. Karl Graudinger (Sekr.). Georg Hoffmann. Joseph Pronitzer. Georg Schubert. Hellmuth Stolzenfels (Inspiz.). Arthur Herm. Süßenguth (Dir.). Kurt Süßenguth (Reg.). Siegfr. Willner.

Damen: Mary Föhring. Lucie Franke. Emmy Freywald. Lina Girola. Cary Gordon. Auguste Heyden. Elsr. Heyden-Schmidt. Marg. Meyer. Helene Süßenguth. Toni Werner.

Technisches Personal. Paul Krüger, Thmstr. m. 4 Geh. Gottfr. Schulze u. F. Gard. Paul Klinkert, Fris. F Plausch, Requis.

Basel, I. Stadttheater.

(Das Th. brannte in der Nacht vom 6. zum 7. Oktober 1904 nieder. Das neuerbaute Th. wird am 20. September 1909 unter Direktion Leo Melitz eröffnet. Adr. des Dir.: Neues Stadtth.)

II. staatl. subvent. Interimstheater.

(Das Th. wurde eröffnet als Winterth. am 1. Oktober 1905 und faßt 585 Personen. Spielzeit: 1. Oktober 1908 bis 4. April 1909.)

Eigentümer. Alfred Bömly.

Digitized by Google

Direktion. Hans Edmund, Hammerstr. 53, führt die Oberregie; zugleich Dir. des Sommerth. in Bad Liebenstein, Sachs.-Mein., sowie der Monatsoperette in Hildburghausen u. Meiningen.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Fritz Kranz, stellvertr. Dir., Oberreg. u. Reg. d. Tr., Claraстr. 11. Hugo Groß, Reg. d. Sch., Rebg. 17. Martin Thiel, Reg d. L., Oetlingerstr. 189. Walter Friebel, Reg. d. Optte., Klingentalstr. 74. Georg Pöppel, Reg. d. Op., Feldbergstr. 6. Arno Hilbert, I. Kpllm., Riehenstr. 18. Adolph Schmidt, II. Kpllm., Unterer Rheinweg 102. Ferd. Götz, Konzertm., Weberg. 8. Hel. Richter, Ballettm., Lohweg 10.

Bureau, Inspektion und Kasse. Bruno Tousin, Bureauch., Hammerstraße 75. Hans Alber, Sekr., Klybeckstr. 14. Walter Thiel, Bibl., Oetlingerstraße 189. Jul. Kaiser, Inspiz., Uteng. 19. Mary Fischer, Souffl., Sandgrubenstr. 2.

Rechtskonsulent: Dr. Paul Linder, Freiestr. 6.

Theaterärzte: Dr. E. Niebergall, Steinenring 2, u. Dr. Alb. Hugelshofer, Hammerstr. 16.

Darstellende Mitglieder.

Oper, Operette u. Schauspiel. Herren: Karl Arras, Bahnhofstr. 39. Herm. Dalichow, Claraстr. 51. Walter Friebel (s. Reg.). Hugo Groß (s. Reg.). Rolph Haentschel, Drahtzugstr. 21. Wilh. Hütter, Klybeckstr. 124. Max Jahn, Teichgarstein 11. Jul. Kaiser (s. Inspiz.). F. Th. Körner, Leueng. 2. Fritz Kranz (s. Oberreg.). Herbert Madesky, Drahtzugstr. 40. Georg Pöppel (s. Reg.). Hans Meißner, Bahnhofstr. 49. Franz Schacht, Rebg. 17. Marco Schwarze, Claraстr 9. Martin Thiel, Oetlingerstr. 189. Bruno Tousin (s. Bur.).

Damen: Tilly Artôt, Bahnhofstr. 21. Marg. Dams, Rebg. 17. Janka Demay, Hammerstr. 74. Luise Erardi, Hammerstr. 135. Marg. Ewert, Hammerstr. 75. Rosina Fiala, Claragraben 55. F Rosa Friebel, Klingentalstraße 74. Marianne Fritsche, Claragraben 55. Marie Körner, Hammerstr. 97. Ilse Penzlin, Klybeckstr. 14. Käte Schmitz, Rebg. 2. Hedwig Schröter, Freiestr. 10. F Flora Schuppler, Klingentalstr. 56. Else Sprenger, Hammerstraße 97. Marga Szelinska, Obere Rheing. 84. Bertha u. Mizzi Zeidler, Breisacherstr. 80.

Kinderrollen. Sophie u. Klara Buser.

Chorpersonal. 10 Herren, 10 Damen.

Orchester. 16 Mitglieder; eigene Kapelle. Verstärkung durch die Musiker der Allgem. Musikgesellschaft Basel.

Technisches Personal. Ernst Hiß, I. Thmstr. m. 3 Geh. Georg Seyler, II. Thmstr. Ernst Munkel, Bel.-Inspekt. m. 1 Geh. Ernst Emil Endler, Obergard. m. 1 Geh. F Elisab. Dedolph, Obergard. m. 1 Geh. Heinr. Dedolph, Fris. m. 1 Geh. F Fischer, Requis. m. 1 Geh. Joh. Buder, Tischler. Fuchs, Gärtner.

Gäste. Truppe Baret. Théâtre L'Oeuvre mit Suzanne Desprèz. Madame Hanako mit eig. Ensemble. Loie Fuller. Karl William Büller. Maria Rehoff m. Ensemble.

Neuheiten. Dollarprinzessin. Glückschweinchen. Fidele Bauer. Blaue Maus. Förster Christel. Gute Partie. Letzte Funke. Tausendschönchen. Kampf um Schneewittchen. Simson. Frau Warrens Gewerbe. Gott der Rache. Erdgeist. Wolkenkratzer.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) National-Zeitung. Basler Zeitung. Basler Nachrichten. Basler Anzeiger.

Hotels. Bayrischer Hof. Zum Storchen. Basler Hof.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Fritz Kranz, Obm. Martin Thiel, Schriftf. Herm. Dalichow, Kass. Marga Szelinska u. Tilly Artôt, Beis.

III. Bömlys Theater.

(Das Th. wurde eröffnet am 12. Mai 1904 und faßt 750 Personen. Spielzeit: 3. Mai bis 18. September 1908.)

Eigentümer und Direktion. Alfred Bömly, zugl. Dir. des Thalia-Th. in Saarbrücken.

Regie usw. Philipp Steuer, Oberreg. u. Dir.-Stellv. Max Mothes, Reg. d. Lustsp. Rich. Brodek, Reg. d. P. u. d. Optte. Rob. Collin, Kpllm. Max Schumann, Sekr. Bruno Pfitzner, Inspiz. Julius Otto, Souffl. F Dir. Anna Bömly, Kass. Emil Michli, Thdien.

Digitized by Google

Darstellende Mitglieder. Herren: Alfred Bömly (Dir.). Rich. Brodek, (Reg.). Rich. Erdmann. Otto Homberger. Rich. Kinner. Fritz Krauß. Otto Meurer-Eichrodt. Max Mothes (Reg.). Bruno Pfitzner (Inspiz.). Philipp Steuer (Oberreg.).

Damen: F Anna Bömly. Lina Burger. Irene Lerval Natalie Madeleine. Stefanie Schnieder. Ellen Thorén. Poldi Walter. Margot Winther.

Chorpersonal. 6 Herren, 6 Damen. **Orchester.** Französisches Orchester.

Technisches Personal. E. Hiß, Thmstr. K. Mäßig, Gard. F A. Schmidtlein, Gard. Steinbrecker, Friſ. F Fischer, Requis.

Gäste. Phantastisch-Elektrisches Luftballett. Talera.

Neuheiten. Ganz der Papa. Seltsamer Fall. Panne. Zechpreller.

Bautzen, Stadttheater.

(B., Stadt im Königr. Sachsen, 32000 Einw. Sitz der Regierung, Landgericht, Lehrerseminar, Gymnasium, Realschule. Das Th. wurde eröffnet am 30. Oktober 1871 und faßt 700 Personen. Spielzeit: 4. Oktober 1908 bis 4. April 1909.)

Eigentümer. Die Stadt. **Dezernent.** Oberbürgermeister Dr. Käubler.

Komitee. Theaterausschuß.

Direktion. Ludwig Piorkowsky, Wettinstr. 48, führt die Oberregie.

Schauspiel- und Musikvorstände. Rich. Heinze, Reg. d. Tr. Carl Schneider, Reg. d Sch. Josef Josephy, Reg. d. L., d. P. u. d. Optte. Fritz Dietrich Reg. d. Op. Leo Weninger, I. Kpllm. Herm. Cerini, II. Kpllm. Max Eilenberg, Musdir. Paul Elger, Chordir. Rich. Malkowsky, Konzertm. Martha Golling, Harfe.

Bureau, Inspektion und Kasse. Leonh. Moll, Bureauch. Fritz Börner, Sekr. Erwin Sendau, Bibl. Carl André, Inspiz. d. Sch. u. d. Op. Elvira Sadeck, Souffl. d. Sch. Max Felgner, Souffl. d Op. Ernst Rohan, Kass. Joh. Hofer, Kontr. Paul Beier, Kastell. Karl Banding, Thdien. Herm. Sobert, Orchdien.

Rechtskonsulent: Justizrat Roth. Theaterarzt: Dr. Neumann.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Siegfr. Bauer, II. Liebh. Maxim. Ellen, jug. Kom. Ernst Fröhlich, Charg. Willy Gallwitz, jug. Held. u. Liebh. Benno Henning, Bät. Rich. Heinze (Reg.), Charr. Josef Josephy (Reg.), Charkm. Phil. Orlemann, Kornmarkt 4. Carl Schneider (Reg.), I. Held., Liebh. u. Bonv.

Damen: Henriette Berg, sent. Liebh. Wilma Dulfer, I. Liebh. u. Salond. Anna Gratz, kom. Alte. Martha Landau, II. Liebh. Magda Mengers, Mütt. u. Anstandsd. Jenny Patry, L-Soubr. Else Ralling, Epis. Tilly Thiel, I. Munt. u. Naive. Hertha Winter, II. Mütt.

Oper und Operette. Herren: Karl Heinz Barth, I. lyr. Barit. Georg Denisch, II. lyr. Tenor. Fritz Dietrich (Reg.), Baßb. Wilh. Kleinschmidt, jug. u. Heldenten. Herm. Leven, Tenorb. Herm. Seemann, ser. Baß. Fritz Vogelsang, I. lyr. Tenor.

Damen: Martha Brinkmann, II. jug. Säng. Elsa Deetz, jug.-dram. Säng. Gretchen Ernst, Soubr. Erna Fahrig, II. Soubr. Anna Gratz, Op.-Alte. Eugenie Hareck, Alt. Kitty Rennés, Koloratursäng.

Kinderrollen. Kl. Conrad, kl. Kopsch.

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: Carl Koch. Hans R. Rolf. Gustav Rudolfi. Carl Schröder. II. Tenor: Ernst Ewald. Otto Fröschke. I. Baß: Friedr. Baudisch. Otto Müller. Herm. Werner. Gustav Zaulick. II. Baß: Emil Saurer. Hans Seemann.

Damen: I. Sopran: Marta u. Ida Covet. Jenny Pauli. F Ida Roli-Rowack. II. Sopran: Herta Odelar. Erna Thomas. F Betty Weninger. I. Alt: Charl. Freiwald. F Berta Rudolfi. Vilma Werner. II. Alt: Lisa Lehner. Lina Vogelmann.

Orchester. 30 Mitglieder der städtischen Kapelle.

Technisches Personal. Ed. May, Obermaschm. H. Delank, Maschm. Paul May, Thmstr. F. Augustin, Dekmal. Behrmann, Schnürm. Schloßer, Bel.-Inspekt. Warnecke, Elektrik. Karl Mütterlein, Obergard. Herm. Nolte, Gard. Clara Fritsch, Obergard. Anna Keller, Gard. F. Strehlke, Friſ. Clara Strehlke, Friſ. Fr. Fritsch, Requis. Ernst Götzel, Tischler. A. Peemüller, Tapez. F. Bulnheim, Gärtner.

Gäste. Joh. Sembach. Alb. Bauer. Alice Politz.

Neuheiten. Vater und Sohn. 2 × 2 = 5. Einbruch. Fräulein Joiette — meine Frau. Panne. Wolkenkratzer. Tür ins Freie. Dollarprinzessin. Fidele Bauer.

Digitized by Google

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Bautz. Nachrichten. Bautz. Tageblatt. Anzeiger.
Hotels. Weißes Roß. Weintraube. Fuchsbau. Café Müller. Ratskeller.
Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Josef Josephy, Obm. Gretchen Ernst, Obm.-Stellv. Leo Weninger, Schriftf. u. Kass. Fritz Vogelsang u. Benno Henning, Beis. 13 Mitglieder der Pensionsanstalt, 12 der Genossenschaft o. P.

Bayreuth, I. Bühnenfestspielhaus.

(B., Stadt im bayr. Reg.-Bez Oberfranken. 31900 Einw. Prachtvolle Gebäude, Lustschlösser. Richard Wagners Wohnhaus, dahinter dessen Grabstätte. Das Festspielhaus, malerisch auf einer Anhöhe gelegen, wurde am 13. August 1876 eröffnet und faßt ca. 1450 Personen.)

Verwaltungsrat. Adolf v. Groß, Kommerzienrat, Vormund der Wagnerschen Erben, K. h. Ord. Friedrich Schoen, München, Verwalter des Stipendienfonds.

Im Sommer 1908 fanden statt: Zwei Aufführungen des Bühnenfestipiels „Der Ring des Nibelungen" vom 25. bis 28. Juli und vom 14. bis 17. August; sieben Aufführungen des Bühnenweihfestipieles „Parsifal" am 23. Juli u. am 1., 4., 7., 8., 11. u. 20. August; fünf Aufführungen von „Lohengrin" am 22. u. 31. Juli, 5. 12. u. 19. August.

Orchesterleitung. Dr. Hans Richter, Manchester; Dr. Karl Muck, Berlin; Siegfr. Wagner, Bayreuth und Michael Balling, Karlsruhe.
Bühnenleitung und Inszenierung. Siegfr. Wagner.
Oberleitung d. musikal. Assistenz. Carl Müller, Kpllm., Bayreuth.
Chöre. Hugo Rüdel, Prof., Berlin.
Regie. Ernst Braunschweig, Reg. d. Kgl. Hofoper, Berlin.
Dramat. Assistenz. F Luise Reuß-Belce, Kammersäng., Dresden.
Inspizient. A. Schertel, Reg., Bremen.
Technisches Personal unter Leitung von Fr. Kranich, Obermasch.-Dir., Darmstadt.
Solorepetitoren und musikal. Assistenz auf der Bühne. Carl Auderieth, Kpllm., Wien. Alfred Elsmann, Hofkpllm., Weimar. Carl Fichtner, Hofkpllm., Coburg. Fr. Gerdes, Kpllm., Berlin. Hugo Kirchner, Oberreg., Breslau. Carl Kittel, Hofkpllm., Darmstadt. Ernst Knoch, Kpllm., Essen. Felix Landau, Kpllm., Hamburg. Raimund Schmidpeter, Kpllm., München.

Darstellendes Personal.

I. Der Ring des Nibelungen. 1. Das Rheingold. Wotan: Walter Soomer, Leipzig. Donner: A. Schützendorf-Bellwidt, Düsseldorf. Froh: Alois Hadwiger, Coburg. Loge: Dr. Otto Briesemeister, Berlin. Alberich: Max Dawison, Hamburg. Mime: Hans Breuer, Wien. Fasolt: Lorenz Corvinus, Wien. Fafner: Carl Braun, Wiesbaden. Fricka: Luise Reuß-Belce, Dresden. Freia: Lilly Hasgren-Waag, Stockholm. Erda: Hermine Kittel, Wien. Woglinde: Frieda Hempel, Berlin. Wellgunde: Bella Alten, Hamburg. Floßhilde: Adrienne v. Kraus-Osborne, München.

2. Die Walküre. Siegmund: Dr. Alfred v. Bary, Dresden. Hunding: Allen C. Hinckley, Hamburg. Wotan: Walter Soomer, Leipzig. Sieglinde: Kath. Fleischer-Edel, Hamburg und Martha Leffler-Burckard, Wiesbaden. Brünnhilde: Ellen Gulbranson, Christiania. Fricka: Luise Reuß-Belce, Dresden. Walküren: Olga Agloda, Halle; Bella Alten, Hamburg; Agnes Hermann, Berlin; Emma Heßlöhl, Wiesbaden; Hermine Kittel, Wien; Adrienne v. Kraus-Osborne, München; Cäcilie Rüsche-Endorf, Hannover und Ida Salden, Darmstadt.

3. Siegfried. Siegfried: Alois Burgstaller, New-York. Mime: Hans Breuer, Wien. Der Wanderer: Walter Soomer, Leipzig. Alberich: Max Dawison, Hamburg. Fafner: Carl Braun, Wiesbaden. Erda: Hermine Kittel, Wien. Brünnhilde: Ellen Gulbranson, Christiania. Stimme des Waldvogels: Frieda Hempel, Berlin.

4. Götterdämmerung. Siegfried: Alois Burgstaller, New-York. Gunther: Rudolf Berger, Berlin. Hagen: Rich. Mayr, Wien. Alberich: Max Dawison, Hamburg. Brünnhilde: Ellen Gulbranson, Christiania. Gutrune: Cäcilie Rüsche-Endorf, Hannover. Waltraute: Adrienne v. Kraus-Osborne, München. Erste Norn: Hermine Kittel, Wien. Zweite Norn: Adrienne v. Kraus-Osborne, München. Dritte Norn: Frieda Hempel, Berlin. Die Rheintöchter: Bella Alten, Hamburg; Frieda Hempel, Berlin und Adrienne v. Kraus-Osborne, München.

II. Parsifal. Parsifal: Carl Burrian, Dresden und Alois Hadwiger, Coburg. Kundry: Martha Leffler-Burckard, Wiesbaden und Edith Walker, Hamburg. Gurnemanz: Allen C. Hinckley, Hamburg; Dr. Felix von Kraus, München und Richard Mayr, Wien. Amfortas: Rud. Berger, Berlin und Clarence E. Whitehill, Cöln. Klingsor: Rud. Berger, Berlin; A. Schützendorf-Bellwidt, Düsseldorf und Walter Soomer, Leipzig. Titurel: Allen C. Hinckley, Hamburg; Dr. Felix von Kraus, München und Rich. Mayr, Wien. Erster Knappe: Elisabeth Fabry, Stuttgart. Zweiter Knappe: Emma Heßlöhl, Wiesbaden. Dritter

Digitized by Google

Knappe: Willy Birkenfeld, Breslau. Vierter Knappe: Hans Breuer, Wien. Erster Ritter: Dr. Otto Briesemeister, Berlin. Zweiter Ritter: Lorenz Corvinus, Wien. Solo-Blumenmädchen: Bella Alten, Hamburg; Elisabeth Fabry, Stuttgart; Gertrude Förstel, Wien; Frieda Hempel, Berlin; Emma Heßlöhl, Wiesbaden und Ida Salden, Darmstadt.

III. Lohengrin. Heinrich der Vogler: Allen C. Hinckley, Hamburg. Lohengrin: Dr. Alfred von Bary, Dresden und Charles Dalmorès, New-York. Elsa von Brabant: Kath. Fleischer-Edel, Hamburg. Friedrich von Telramund: Max Dawison, Hamburg. Ortrud: Edith Walker, Hamburg. Heerrufer des Königs: Nicola Geiße-Winkel, Wiesbaden. Vier Edle: Willy Birkenfeld, Breslau; Dr. Otto Briesemeister, Berlin; Lorenz Corvinus, Wien und L. Wiedemann, Cöln.

Chöre. Die Chöre bestehen aus 5[illegible] Damen- und 66 Herrenstimmen.

Orchester. Im Orchester sind 33 Violinen, 13 Bratschen, 13 Celli, 9 Kontrabässe, 5 Flöten, 5 Oboen, 1 englisch. Horn, 4 Klarinetten, 1 Baß-Klarinette, 4 Fagotte, 1 Kontra-Fagott, 11 Hörner, 4 Tuben, 4 Trompeten, 1 Baß-Trompete, 5 Posaunen, 1 Kontrabaß-Posaune, 1 Kontrabaß-Tuba, 7 Harfen und 3 Pauken, zusammen 126 Mann.

II. Kgl. Opernhaus.

Direktion. Steng u. Krauß (s. Heilbronn).

III. Volkstheater.

(Das Th wurde eröffnet am 18. November 1906 und faßt 500 Personen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. Brauereibesitzer Schmidt (Inh. Nicol. Hacker).

Direktion. Heinr. Welzel (besteht seit 1891) führt die Gesamtregie, zugl. Dir. des Sommerth. in Berneck.

Regie usw. Heinr. Welzel jun., I. Kpllm. Adam Höhn, Musdir. Emma Müller, Souffl. Heinr. Kießling, Kass. Georg Schultheis, Kontr. Georg Prechtel gen. Karibib, Thdien.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Hans Aumüller, Vät. u. Charr. Karl Bär, Kom. Franz Grießler, Charg. Herm. Müller, kl. R. Leon Tchuy, jug. Charr. und II. Liebh. Heinr. Welzel (Dir.), I. Liebh. Heinr. Welzel jun., Naturb. u. jug. Liebh.

Damen: Hel. Aumüller, kom. Alte. Josephine Käsmann, Mütter u. kom. Alte. Emma Müller, II. Liebh. Käthe Stornau, jug. Liebh. u. Naive. F Babette Welzel, I. Liebh.

Kinderrollen. Willi u. Christine Welzel.

Bergedorf, Stadttheater.

Verbunden mit Ludwigslust.

(Bergedorf ist Hauptstadt der Landherrenschaft Bergedorf, schön gelegen an der Bille mit 22 000 Einwohnern. Ausflugsort der Hamburger, an der Berlin—Hamburger Bahn. Schloß, Gymnasium, herrliche Waldungen und umgrenzt von den Vierlanden. Das Th. faßt 600 Pers. Spielzeit: Oktober bis Palmarum.)

Eigentümer. Ernst Schefe.

Direktion. Fr. G. Rudolph, seit zwei Jahren Bergedorf, Reg. d. Tr. u. Sch., führt die Oberregie.

Regie usw. Fritz Lange, Reg. d. L. u. d. P. Otto Michaelsen, Kpllm. Ernst Rüger, Sekr. Fritz Schneider, Inspiz. Anna Schneider, Souffl. Friedr. Geertz, Kass. Aug. Baerens, Kontr.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Alfred Frederiks. Carl Halden. Fritz Lange (s. Reg.). F. G. Rudolph (s. Dir.). Ernst Rüger (s. Sekr.). Fritz Schneider (s. Inspiz.) Alfred Stettner.

Damen: Clara Gadebusch. Marietta Heller. Anna Klinke. Alba Margot. Gerty Rudolph-Geertz. Marg. Sandow. Marie Tondern.

Technisches Personal. Aug. Hamann, Thmstr. Anna Hamann, Obergard. Karl Röhrig, Fris.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Bergedorfer Zeitung.

Hotels. Stadt Lübeck. Stadt Hamburg.

Digitized by Google

Berlin.

(B., Hauptstadt Preußens und des Deutschen Reichs, 2074000 Einw. Ueber 20 ständige Bühnen und eine wechselnde Anzahl kleinerer Saisonbühnen. Neben den Königlichen Theatern [Schauspielhaus, Opernhaus und Neues Opernth.] pflegen die vornehmste Richtung im klassischen wie im modernen Schauspielplan das Deutsche, das Schiller-Theater, das Neue Schauspielhaus, das Friedrich-Wilhelmstädtische Schauspielhaus sowie das im Januar 1908 eröffnete Hebbel-Theater. Speziell modernes Schau- und Lustspiel deutscher und ausländischer Autoren bringen das Lessing-, das Neue Theater, das Lustspielhaus und das Berliner Theater. Das Residenz-Theater und das Trianon-Theater bevorzugen französischen Schwank und Sittendrama. Ein Opernunternehmen besteht seit Herbst 1905 in der Komischen Oper, Optte. ist durch das Metropol-, Theater des Westens und das im Januar 1908 eröffnete Neue Operetten-Theater Schw., P. u. Singsp. durch das Thalia-Theater und Theater a. d Spree vertreten. Bühnen für die weniger bemittelten Stände sind in erster Reihe das oben genannte Schiller-Theater, dann das Luisen-Theater (ohne bestimmte Einrichtung des Spielplans) und das Bernhard Rose- (fr. Carl Weiß) Theater.

I. Die Königlichen Schauspiele.

Bureau: NW 7, Dorotheenstr. 2.

Das von Schinkel zum Teil auf den Fundamenten des 1817 abgebrannten alten Schsp.hs. (von Langhans) errichtete Kgl. Sch. wurde am 27. Mai 1821 m. „Iphigenie auf Tauris" u. „Die Rosenfee" eröffnet. Das Aeußere, eine hervorragende Schöpfung der Baukunst klassischer Richtung, Hauptfront am Schillerpl. m. großer Freitreppe und sechssäuligem, jonischen Frontispiz; 1904/05 im Innern, ausschließlich der beiden Konzertsäle, durch Geh. Hofbaurat Prof. J. Genzmer nach völliger Beseitigung des gesamt. Innenbaues u. Beibehaltung der alten Außenmauern, in weitgehendster Weise feuersicher, den Ansprüchen an ein modernes Th. entsprechend, neu gebaut u. die 1888 nach System Brandt geschaffene Maschinerieneueinrichtung der Bühne weiter vervollkommnet. 966 Sitzplätze. Das Innere zeigt Architektur im Charakter des „Louis Seize" von vornehm-heiterer Erscheinung; wurde am 21. März 1905 mit „Prinz Friedrich von Homburg" wieder eröffnet. (S. Seite 126 d. Neuen Theater-Almanach 1906.) Das Opernhaus ist von dem Freiherrn v. Knobelsdorff 1741—43 erbaut, brannte am 19. August 1843 nieder, wurde dann vom Baurat Langhans jun. an derselben Stelle wieder erbaut und am 17. Dezember 1844 mit „Ein Feldlager in Schlesien" wieder eröffnet; es bietet Raum für 1545 Personen. Großer schöner Konzertsaal, der während der Vorstellung als Foyer benutzt wird. — Umfangreicher Umbau des Hauses zu Sicherheits- und Verschönerungszwecken sowie zu technischen Neuanlagen im Jahre 1895. Das Neue Königl. Operntheater [früher Krolls Etablissement] 1841 von Josef Kroll erbaut. Großartiger Konzert-Garten. Im Jahre 1896 von der Krone erworben. Der Theatersaal bietet Raum für 1615 Personen.)

Chef: Se. Exzellenz Georg v. Hülsen, General-Intend. der Kgl. Schauspiele zu Berlin, Wiesbaden, Cassel und Hannover und General-Intend. der Kgl. Hofmusik, Kammerherr Sr. Maj. d. Kais. u. Königs, Ehrenr. d. Johanniter-Ord., Kreuz u. Stern d. Komt. d. Kgl. Hausord. v. Hohenzoll., Kgl. Pr. Kronenord. I. Kl., Kgl. Pr. Rot. Adlerord. II. Kl. m. Eichenl. u. d. Stern, Kgl. Pr. Kronenord. II. Kl. m. d. Stern m. Brill., Kgl. Pr. Rot. Adlerord. III. Kl. m. d. Schleife u. Krone, Erinnerungsz. z. silb. Hochz. d. Maj., Grosskr. d. Grossh. Sächs. Hausord. d. Wachsamk. od. v. w. Falk., Grosskr. d. Herzogl. Anhalt. Ord. Albr. d. Bären, d. Grossh. Meckl. Greifenord., d. Kgl. Sächs. Albr.-Ord., d. Grossh. Oldenb. Hausord., d. Herzogl. Sächs. Ernest. Hausord., d. Russ. St. Stanisl.-Ord., d. Kais. Ottom. Medschidje-Ord., d. Bulg. Zivil-Verd.-Ord., d. Kgl. Span. Ord. Isabella d. Kath., d. Norweg. Ord. d. heil. Olaf, d. Dän. Danebrog-Ord. u. a., d. Fürstl. Monacoischen Ord. d. heil. Karl, Komturkr. I. Kl. d. Grossh. Hess. Verdienst-Ord. Philipps d. Grossmüt., Ehrenkr. I. Kl. d. Fürstl. Lipp. Hausord., Grossoffizier d. Ord. d. Ital. Kr., Kommandeurkr. I. Kl. m. d. Stern d. Kgl. Schwed. Wasa-Ord., Kommandeurkr. d. Kgl. Belg. Leopold-Ord., Komturkr. d. Grossh. Mecklenb. Hausord. d. wend. Kr., Ehrenkr. II. Kl. d. Fürstl. Schwarzb. Hausord., Ritter d. Kgl. Bayr. St. Michaelord. III. Kl., Ritterkr. II. Kl. Kgl. Bayr. Militär-Verdienst-Ord., Ritterkr. d. k. u. k. Oesterr. Franz Josef-Ord., W 64, Behrenstr. 31. Sprechst. f. Nichtmitgl.: Intendantur-Bureau, Donnerstag $1^1/_2$ bis $2^1/_2$ Uhr.

Zentral-Bureau.

Ausführendes Organ des Chefs.

Verwaltungs-Direktor: Franz Winter, Kgl. Geh. Hofrat, Rot. Adlerord. III. Kl. m. d. Schleife, Kronenord. III. Kl., Zent.-Med., Landw.-Dienstausz. I. Kl., Erinnerungsz. z. silb. Hochz. d. Majest., Grossoffiz. d. Fürstl. Monacoischen Ord. d. heil. Karl, Kommandeurkr. I. Kl. d. Kgl. Span. Ord. Isabella d. Kath., Russ. St. Stanisl.-Ord. II. Kl., Kommandeurkr. II. Kl. d. Schwed. Wasa-Ord., Kommandeurkr. II. Kl. d. Kgl. Dän. Danebrog-Ord., Ritterkr. m. d. Krone d.

Meckl.-Schw. Greifenord., Ritterkr. II. Kl. d. Grossh. Sächs. Hausord. d. Wachsamkeit oder vom weißen Falken u. II. Kl. d. Herz. Sächs. Ernest.-Hausord., Ritterkr. II. Kl. d. Kgl. Norweg. Ord. v. heil. Olaf, Ehrenkr. III. Kl. d. Fürstl. Schwarzb. Hausord. u. IV. Kl. d. Fürstl. Schaumb.-Lipp. Hausord., W 15, Kurfürstendamm 181 (s. II. u. III.). Sprechst. f. Nichtmitgl.: an Wochentagen von 10 bis 11 Uhr im Intendantur-Bureau.

Dr. jur. Hans Maeder, Geh. exped. Sekr., Friedenau, Menzelstr. 11. Ferdin. Schnitz, Intend.-Sekr., NW 52, Melanchtonstr. 19 II. Reinhold Krempf, Diätar, N 58, Gneiststr. 20. Gustav Dornbusch, Diätar, SW 61, Belle-Alliance-Platz 16.

Nachstehenden mit einem * bezeichneten Personen ist das Erinnerungszeichen zur Silberhochzeit Ihrer Kaiserl. und Königl. Majestäten verliehen worden.

I. Artistische Abteilung.

(Ohne Zwischen-Instanz direkt dem Chef unterstellt.)

A. Oberregie des Schauspiels: vakat. Interimistische Leitung: Georg Droescher (siehe Oper). Oskar Keßler, Reg. d. L., Kgl. Preuss. Kronenord. IV. Kl., Kais. Russ. gr. g. Med. a. Stanislausb., Ritterkr. I. Kl. d. Kgl. Württ. Friedrichsord., Ritterkr. II. Kl. d. Grossh. Bad. Ord. v. Zähringer Löwen, Grossh.-Meckl. Schwerin. g. Verdienstmed., Jap. rote Kreuz-Med., Ritterkr. d. Kgl. Span. Ord. Isabella d. Kath., SW 47, Belle-Allianceстr. 45. Albert Patry, Reg., NW 40, In den Zelten 17. Arthur Eggeling, Pankow, Mendelstr. 1. Aug. Doerschel, artist. Sekr., Charl., Mommsenstr. 7.

B. *Georg Droescher, Oberreg. der Oper, R. Adlerord. IV. Kl., Ritterkr. d. Großh. Meckl.-Schwerin. Greifenord., Ritterkr. II. Kl. d. Bad. Zähr. Löwenord., Ritterkr. d. Grossherz. Oldenb. Hausord. Peter Friedrich Ludwig, Offizierkreuz d. Ital. Mauritius- u. Lazarusord., Grossherz. Oldenb. g. Med. f. K. u. W., Ritterkr. II. Kl. d. Herz. Sächs. Ernest.-Hausord., Kommandeurkr. d. Fürstl. Monacoischen Ord. d. heil. Karl, Ehrenmitgl. d. Großherzogl. Hofth. in Oldenburg, SW 61, Großbeerenstr. 82 (s. auch Op.). Ernst Braunschweig, Kronenord. IV. Kl., Fürstl. Reuss. silb. Verdienstkr. f. K. u. W., Reg., Halensee, Heilbronnerstr. 11 (s. a. Op.). Felix Dahn, Sänger u. Reg., SW 47, Eylauerstraße 22.

C. *Dr. Carl Muck, Kgl. General-Musikdirektor, R. d. r. Adlerord. IV. Kl., Kronenord. III. Kl., Zent.-Med., Ritterkr. d. Kgl. Portug. Christusord., Russ. St. Annen-Ord. III. Kl., Offizierkr. d. Ital. St. Mauritius- u. Lazarusord., Offizierkr. d. Niederl. Ord. v. Oranien-Nassau, Kommand.-Kr. d. Bulg. Zivil-Verd.-Ord., Grossh. Meckl.-Schwerin. gold. Med. f. K. u. W., Kommandeurkr. II. Kl. d. Kgl. Span. Ord. Isabella d. Kath., W 9, Schellingstr. 8 (s. Orch.). *Dr. Richard Strauß, Kgl. General-Musikdir., Rot. Adler-Ord. IV. Kl., Kronenord. III. Kl., Ritterkr. II. Kl. d. Grossh. Sächs. Hausord. v. w. Falk., Herz. S.-M. Verdienstkr. f. K. u. W., Oesterr. Ord. d. Eis. Krone III. Kl., Ritterkr. d. Span. Ord. Karl III., Grossh. Meckl.-Schwerin. gold. Med. f. K. u. W., Kommandeurkr. d. Fürstl. Monacoischen Ord. d. heil. Karl, Ritterkr. d. Ehrenlegion, Charl., Joachimsthalerstr. 17 (s. Orch.). Leo Blech, Kgl. I. Kpllm., Rot. Adlerord. IV. Kl., Ritterkr. I. Kl. d. Schwed. Wasa-Ord., Officier d'academie française, Ritterkr. d. Ord. d. Krone v. Rumänien, Offizierkr. d. Fürstl. Monacoischen Ord. d. heil. Karl, Charl., Wilmersdorferstr. 79. Edmund v. Strauß, Kgl. Kpllm., Ritterkr. d. Dän. Danebrog-Ord., W 30, Eisenacherstr. 28 (s. Orch.). Dr. Besl, Kpllm., W 15, Uhlandstr. 28 (s. Orch.). Professor Ferdin. Hummel, Kgl. Musikdir. und Dirigent der Bühnenmusik im Schauspielhause (s. Orch.). Adolf Steinmann, Kgl. Musdir. u. Ballett-Repet. (s. Orch.). Frhr. von u. zu Frandenstein, Korrepetitor und Dirigent der Bühnenmusik im Opernhause, (s. Orch.), W 50, Kurfürstendamm 244 III.

D. *Friedr. Brandt, Hofrat, Masch.-Dir., techn.-artist. Ober-Inspekt., R. d. Kronenord. II. Kl., r. Adlerord. III. Kl. m. d. Schl., Komturkr. d. Oesterr. Franz Josef-Ord., R. d. K. Russ. Stanislausord. III. Kl., Kgl. Bayr. gold. Med. f. K. u. W., Großh. Bad. Zähringer Löwen-Ord. Ritterkr. I. Kl., R. d. Sterns d. Rumän. Kron., d. Holländ. Oran.- u. Nassau-Ord., Ritterkr. d. Königl. Portug. Christus-

d by Google

ord., Fürstl. Schwarzb. Ehrenkr. III. Kl., Ritterkr. d. Königl. Württ. Kronenord., Ritterkr. m. d. Krone d. Grossh. Mecklenb.-Schwerin. Greifenord., Kommandeurkr. II. Kl. d. Kgl. Span. Ord. d. Isabella d. Kathol., d. Kommandeurkr. d. Fürstl. Monacoischen Ord. d. hl. Karl., NW 7, Dorotheenstr. 2 (s. II. C. u. Maschinerie, Dekoration u. Beleucht.). *Eugen Quaglio, techn. Requis.-Vorst., Rot. Adlerorden IV. Kl., Kronenord. IV. Kl., Zent.-Med., Prinz-Regent-Luitpold-Med., Kgl. Bayer. Landw.-Dienstausz. II. Kl., Kgl. Württ. g. Med. f. K. u. W., Ritterkr. d. Kgl. Portug. Christusord., N 37, Schönhauserallee 19 (s. auch Requis.).

E. *Ludwig Raupp, Hofrat, techn. artist. Ober-Insp. f. d. Garderobenwesen (künstlerischer Teil), Roter Adlerord. IV. Kl., Kronenord. III. Kl., Grossh. Bad. Erinner.-Zeich., Bad. Felddienstauszg., Allg. Deutsche Kriegsdenkm. 1870/71, Erinnerungs-Med., Ritterkr. d. Grossh. Mecklenb. Greifenord., R. d. Stanislaus-Ord. III. Kl., Ritterkr. d. Kgl. Span. Ord. Isabella d. Kath., SW 47, Großbeerenstr. 67 (s. II. D. u. Gard.). Heil, Kostümier, Kronenord. IV. Kl., Ritterkr. d. Grossh. Meckl. Greifenord. Jub. Med. affiliiert d. Grossh. Sächs. Hausord. d. Wachsamkeit od. vom weissen Falken, Charl., W 15, Kneisebeckstraße 18/19 (s. Gard.).

F. *Emil Graeb, Ballettmeister, Rot. Adlerord. IV. Kl., Kronenord IV. Kl., Kriegsdenkmünze 1870/71, Landwehrdienstausz. II., Erinn.-Med., R. v. Ord. d. Ital. Krone, R. d. Kgl. Portug. Christusord., Off. d. Kgl. Siam. Kronenord., Ritterkr. d. Kgl. Span. Ord. Isab. d. Kath., Ritterkr. d. Fürstl. Monacoischen Ord. d. hl. Karl, C 2, Fischerstr. 11 (s. auch Ball.).

II. Verwaltungs-Abteilung.

Franz Winter, Geh. Hofrat u. Verwalt.-Dir. (s. unter Zentral-Bureau).

A. Verwaltungs-Bureau.

1. Abteilung f. d. Personal-, Bureau-, Registratur-, Kanzlei- und Schul-Angelegenheiten:

*Heinr. Maeder, vortrag. Hofrat, Bureau-Vorsteher, R. d. rot. Adlerord. IV. Kl., R. d. Königl. Kronenord. IV. Kl., Zent. Med., Milit. Dienstausz. II. Kl., R. d. K. Russ. Stanislausord. III. Kl., Ritter d. Kgl. Dän. Danebrogord., Ritter d. Königl. Portug. Christusord., Ritter d. Oesterr. Franz Joseford., Ritter d. Ord. v. Oranien-Nassau, Offizierkr. v. Ord. d. Ital. Kr., S 53, Urbanstr. 4. Bruno Reuther, Intend.-Sekr., Kronenord. IV. Kl., Charl., Goethestr. 78. Arthur Prietsch, Intend.-Sekr., NW 52, Paulstr. 20. Karl Schneiderreit, Intend.-Sekr., W 15, Meineckestr. 12. Ernst Schroeder, Karlshorst, Eginhardtstr. 1.

2. Abteilung f. d. Kassen- u. Rechnungswesen:

Herm. Frhr. von Ledebur, Geh. exped. Sekr. u. Kalk., Landw.-Dienstausz. II. Kl., Steglitz, Holsteinischestr. 61. Eduard Wagner, Intend.-Sekr., Kronenord. IV. Kl., S 53, Gneisenaustr. 49. Ernst Ballhorn, Intend.-Sekr. u. Kalk., Kronenord. IV. Kl., Friedenau, Begasstr. 2. Otto Schlobach, Intend.-Sekr. u. Kalk., Kronenord. IV. Kl., Charl., Goethestr. 37/38. Alex. Buls, Diätar, Zehlendorf, Stahnsdorferstr. 57.

3. Theater-Hauptkasse.

*Paul Blanck, vortrag. Hofrat, Bureau-Vorsteher u. Rendant der Hauptkasse, R. Adler-Ord. IV. Kl., Ritterkr. I. Kl. d. Königl. Württ. Friedr.-Ord., Offizierkr. v. Ord. d. Ital. Kr., Offizierkr. d. Serb. St. Sava-Ord., Ritter d. Ord. v. Oranien-Nassau, Offizierkr. d. Fürstl. Monacoischen Ord. d. hl. Karl, NW 40, Königsplatz 7. Otto Brandt, Intend.-Sekr. u. Kontr., Kronenord. IV. Kl., NO 55, Prenzlauer Allee 45. Herm. Brannasch, Kronenord. IV. Kl., Intend.-Sekr. u. Buchh., Charl., Rönnestraße 11. (Theater-Hauptkasse im Kgl. Schauspielhause an den Wochentagen von morgens 9 Uhr bis mittags 1 Uhr geöffnet.)

Kassen-Assistent: Kaufmann, Allg. Ehrenz., Schöneberg, Gothenstr. 21. Kassendiener: Pausch, Charl. 5, Rönnestr. 24.

B. Dienst- und Freibillett-Abteilung.

Karl Schulz, Diätar, NW 52, Kirchstr. 9.

Digitized by Google

C. Technisch-artistische Ober-Inspektion für Dekorationen (sachlicher Teil).

Friedr. Brandt, Hofrat, Masch.-Dir., techn.-artist. Ober-Insp. (s. I. D. u. Maschinerie, Dekoration u. Beleuchtung).

D. Technisch-artistische Ober-Inspektion für Garderobe (sachlicher Teil).

Ludwig Raupp, Hofrat, techn.-artist. Ober-Insp. (s. I. E. u. Gard.).

E. Requisiten-Inspektion.

Vorstand: Eugen Quaglio, techn. Requis.-Vorst. (s. I. D.). August Schmiedecke, Intend.-Sekretär und Verw.-Vorst. d. Requis.-Inspekt., Lankwitz, Beethovenstr. 35.

F. Hauspolizei-Inspektionen.

Opernhaus. *Kurt Gundlach, Intend.-Sekr. u. Hauspolizei-Insp. d. Opernh., Kronenord. IV. Kl., Ritterkr. II. Kl. d. Schwed. Wasa-Ord., Ritterkr. v. Ord. d. Ital. Kr., Gold. Verdkr. d. Wend. Kr., Ritterkr. II. Kl. d. Herzogl. Sächs. Ernest. Hausord., Ritterkr. d. Kgl. Span. Ord. Isabella d. Kath., Ritterkr. d. Fürstl. Monacoischen Ord. d. hl. Karl, C 2, i. Opernh.

Schauspielhaus: Eduard Goldammer, Intend.-Sekr. u. Hauspolizei-Insp. d. Schauspielh., W 8, i. Schauspielh.

Neues Königl. Operntheater: Curt Röhle, Diätar, beauftr. m. Wahrnehmung d. Geschäfte d. Hauspolizei-Insp. d. N. Kgl. Op.-Th., W 10, Bendlerstr. 27.

G. Billetthassen.

Herm. Kuerts, Intend.-Sekr., N 54, Lothringerstr. 77. Rich. Hintz, Intend.-Sekr., NW 5, Quitzowstr. 120.

H. Bibliothek.

Otto Schrappe, Int.-Sekr. u. Bibl., Ritterkr. d. Fürstl. Monacoischen Ord. d. hl. Karl, NW 87, Huttenstr. 39. Ludwig Plaß, Kammermus. u. Bibl.-Assistent, Dienstausz. III., Landw.-Dienstausz. II., Erinn.-Med., Wilmersdorf, Bingerstr. 83 (s. Orch.).

Bibliotheksdiener: Keue, SO 16, Köpnickerstr. 134/135.

Bureau- und Theaterdiener.

Krings, Botenmstr., Kr. d. Allgem. Ehrenz., Allgem. Ehrenz., Kriegsdenkmünze 1870/71, Landw.-Dienstausz., Erinner.-Med., SW 46, Hallesches Ufer 27. Hohmann, Allg. Ehrenz., Alsenkr., Denkm. 1864, Erinnerungskr. 1866, Denkm. 1870/71, Dienstausz. I. Kl., N 37, Prenzlauer Allee 5. Beil, SW 12, Friedrichstr. 205. Ziege, Charl. 4, Krummestr. 29, Eing. Schillerstr. Timmermann, Landw.-Dienstausz., Charl. 2, Herderstr. 10. Kraack, Landw.-Dienstausz., Wilmersdorf, Ringbahnstr. 270. Kahlenberg, O 34, Cadinerstr. 5. Gabriel, N 24, Krausnickstr. 18. Haar, NW 52, Flemmingstr. 2. Stamm, Charl. 5, Rönnestr. 25. Diderich, Pankow, Florastr. 20.

Hilfs-, Bureau- und Theaterdiener.

Szezinski, Neu-Lichtenberg, Irenenstr. 23. Neufert, NW 21, Rathenower Straße 66. Böhm, NW 6, Schiffbauerdamm 33. Hirschfelder, NO 55, Immanuelkirchstr. 22.

Zettelträger.

Voß, N 4, Schwartzkopffstr. 5.

III. Abteilung für auswärtige Intendanturen.

(Wiesbaden, Cassel, Hannover.)

Referent: Franz Winter, Geh. Hofrat (s. unter II. u. Zentral-Bureau).

Direkt vom obersten Chef ressortieren:

a) Abteilung für Rechtssachen: Gutachter: Dr. Felisch, Rot. Adlerord. III. Kl. m. d. Schleife, Kronenord. III. Kl., Rote Kreuzmed. III. Kl., Südwestafrikamed., Chinamed., Landwehrdienstausz. II. Kl., Komturkr. II. Kl. d. Kgl. bayr. Verd.-Ord. v. heilig. Michael, Komturkr. II. Kl. d. Kgl. Württ. Friedrichsord., Komturkr. II. Kl. d. Grossh. Sachs.-Weim. Hausord. d. Wachsamkeit od. v. weissen Falken, Kommandeurkr. II. Kl. d. Grossh. Braunschw. Hausord. Heinrich d. Löwen, R. d. Ehrenkr. d. Grossh. Meckl.-Schw. Greifenord., Komt.

Digitized by Google

d. Oesterr. Franz Joseph-Ord., Geheimer Admiralitätsrat, Abteilungsvorstand im Reichsmarineamt, NW 21, Stromstr. 36.

b) Theater-Arzt: Dr. Schmidt, Geh. Sanitäts-Rat, Kronenord. III. Kl., R. d. r. Adlerord. IV. Kl. u. Kronenord. IV. Kl. m. rot. Kr. im weiss. Felde, Kriegsdenkm. 1866 u. 1870/71, N 24, Friedrichstr. 106.

c) Abteilung für Bausachen: Genzmer, Geh. Hof-Baurat u. Prof., Rot. Adlerord. IV. Kl., Kronenord. IV. Kl., Ehrenkr. d. Grossh. Meckl.-Schwerin. Greifenord., Offizierkr. d. Ord. d. Ital. Krone. W 15, Joachimsthalerstr. 33/34. Maul, Architekt, Kronenord. IV. Kl., Charl., Knesebeckstr. 19.

Bau-Bureau: NW 40, Königsplatz 7.

Schauspiel.

Regie des Schauspiels. Oberrreg. vakat; interimistische Leitung: Georg Droescher (s. I. A.). Oskar Keßler, Reg. d. L. (s. I. A.). Albert Patry, Reg. (s. I. A.). Arthur Eggeling, Pankow, Mendelstr. 1 (s. I. A.). August Doerschel, artist. Sekr., mit den Funktionen des Dramat. betraut (s. I. A.). Heinr. Rupprecht, Szenerie-Inspekt., Cent. Med. Herz. Sachs.-Meing. gold. Med. f. K. u. W., Charl. 4, Schillerstr. 53. Karl Uhlig, Komparс.-Inspiz., SW 29, Chamissoplatz 5. Rich. Linke, Inspiz., C 54, Koppenplatz 5. Alfred Angermann, Inspiz., W 9, Königgrätzerstr. 19.

Ehrenmitglied des Schauspiels. F Clara Meyer, Herz. Anhalt-Dess. Verdienstkr. f. W. u. K., W 30, Haberlandstr. 7 (s. auch Königl. Schauspielerinnen).

Königl. Preuß. Hofschauspieler. *Adalb. Matkowsky, Kaiserl. Türk. Medschidje-Ord. III. Kl., Kaiserl. Türk. Med. f. Gewerbe u. schöne Künste, Herzogl. Anhalt. Verdienstord. f. K. u. W., Herzogl. Sächs.-Ernest. Hausord., Ritterkr. II. Kl., Charl. 2, Kantstr. 3. *Arthur Bollmer, Meckl.-Schwer. gold. Med. f. K. u. W., Jap. Rote Kreuz-Med., NW 23, Händelstr. 14.

Königl. Schauspieler. *Wilh. Arndt, Herzogl. Sachs.-Mein. g. Med. u. Verd.-Kr. f. K. u. W., Halensee, Karlsruherstr. 12. *Herm. Böttcher, W 15, Knesebeckstr. 54. *Arthur Eggeling (s. Reg.). Carl Eichholz, Pankow, Amalienpark 6. Julius Geisendörfer, Charl., Mommsenstr. 7. Oskar Keßler, (s. I. A. u. Reg.). *Arthur Kraußneck, Grossherz. Mecklb.-Schwerin. Verd.-Med. I. Kl., SW 47, Großbeerenstr. 25. Emil Lindner, Charl., Niebuhrstr. 70. Otto Mannstaedt, SW 12, Friedrichstr. 52. *Georg Molenar, Herzogl. Anh. Verdienstord. f. W. u. K., S 53, Schleiermacherstr. 10. *Ernst Müller, Ritterkr. d. Fürstl. Bulg. Zivil-Verdienstordens, SW 11, Königgrätzerstraße 51. *Josef Nesper, Kaiser Franz Josef-Jub.-Med., Ritterkr. II. Kl. d. S.-Ern. Hausord., Ritterkr. d. K. Portug. Christusord., Sachs.-Meining. Verdienstkr. u. gold. Med. f. K. u. W., W 10, Dörnbergstr. 7. *Heinr. Oberländer, Königl. Bayr. Ludwigsmed. f. W., K. u. I., Grossh. Meckl.-Schwerin. Verd.-Med. I. Kl., SW 47, Yorkstr. 84. Herm. Paris, NW 52, Spenerstr. 26. Albert Patry (s. Reg.). Karl Platen, Schöneberg, Maxstr. 11 *Dr. Max Pohl, Grossh. Meckl.-Schwer. Verd.-Med. I. Kl., Ritterkr. II Kl. d. Grossh. Sächs. Hausord. d. Wachsamkeit od. v. weissen Falken, W 10, Friedrich-Wilhelmstr. 25. Prose, W 8, Charlottenstr. 57. Otto Sommerstorff, Grossh Meckl.-Schwer. Verd -Med. I. Kl., W 8, Charlottenstr. 27. *Dr. Waldemar Staegemann, W 50, Augsburgerstr. 4. Karl Struve, SW 11, Hallescheстr. 21. Herm. Vallentin, W 30, Barbarossastr. 40. Maximilian Werrack, SW 68, Charlottenstr. 85. Max Winter, Ritterkr. II. Kl. d. Kgl. Württbg. Friedrichs-Ord., SW 68, Kochstr. 10. *Moritz Zeisler, Charl., Giesebrechtstr. 8. Toni Zimmerer, Charl., Kantstr. 69.

Kleine Rollen. Alfred Angermann (s. Reg.). Hans Hohenstein, NW 5, Lehrterstr. 48b. Georg Koch, W 62, Maaßenstr. 33. Rich. Linke (s. Reg.). Karl Struve, SW 11, Hallescheстr. 21. Carl Uhlig (s. Reg.).

Königl. Preuß. Hofschauspielerinnen. *Amanda Lindner, Herz. S.-Cob. Verdienstkr. f. K. u. W. II. Kl., Herz. Sachs.-Mein. Verdienstkr. f. K. u. W., Herz. S.-Altbg. gold Med. m. d. Krone f. K. u. W., Ehrenmitgl. d. Herz. Sachs.-Cob.-Goth. Hofth., Ehrenmitgl. d. Herzl. Meiningschen Hofth., SW 11, Königgrätzerstr. 81. *F Rosa Poppe, Herz. Sachs.-Mein. Verdienstkr. f. K. u. W,

Fürstl. Reuss. silb. Verdienstkr. f. K. u. W., Grossh. Oldenb. Med. f. K. u. W., W 30, Martin-Lutherstr. 86.

Königl. Schauspielerinnen. *Julie Abich, Tempelhof, Berlinerstr. 13. Alice v. Arnauld, W 30, Speyererstr. 20. *Johanna Arnstädt, Fürstl. Schwarzb. Verd.-Med. in Gold, W 35, Blumeshof 7. *F Ruscha Butze-Beermann, Groß-Lichterfelde, Marienstr. 31. *Hella Eschborn, W 30, Barbarossastr. 44. *Bertha Hausner, W 30, Berchtesgadenerstr. 27. Eugenie May, SW 11, Halleschestr. 20. *Vilma v. Mayburg, Jap. Rote Kreuz-Med., W 30, Motzstr. 69. Clara Meyer (s. Ehrenmitgl. d. Schausp.). *F Anna Schramm, Grossh. Oldenb. Med. f. K. u. W., Herz. Anhalt. Verdienstord. f. W. u. K., Rote Kreuz-Med., Herz. Sachs.-Coburg. Verdienstkr. f. K. u. W., Jap. Rote Kreuz-Med. u. Denkm. z. Jap. Rot. Kreuz-Med., Ehrenmitgl. der Genoss. D. Bühnen-Angeh. sowie des Künstlerheims, SW 61, Waterloo-Ufer 3. Annemarie Steinsieck, Friedenau, Begasstr. 8. Adele Wienrich, W 62, Kurfürstenstr. 70. *F Louise Willig, Charl. 4, Mommsenstr. 45.

Kinderrollen. Hel. Bowitz, NW 6, Marienstr. 29. Emil und Dora Graeb, SW 12, Markgrafenstr. 78. Vera Voigt, SW 29, Willibald Alexisstr. 36.

Souffleusen. F Malwine Benoit, N 39, Sellerstr. 33. F Emilie Winter, NW 6, Albrechtstr. 15.

Schauspiel-Chor. Herren: Alfred Angermann (Chor-Inspiz. s. Reg.). Carl Bartus, NO 18, Landwehrstr. 17. Otto Bendorf, N 4, Chausseestr. 51. Georg Bredow, N 24, Friedrichstr. 114. Paul Bredow I, N 24, Friedrichstr. 114. Bredow II, N 24, Friedrichstr. 114. Oskar Ettlich, W 35, Steglitzerstr. 40. Henning, O, Grüner Weg 93. Hans Hohenstein (s. Sch.). Georg Koch (s. Sch.). Krieger, C 54, Linienstr. 70. Paul Metzold, Steglitz, Schönebergerstr. 16. Aug. Teschen, N 4, Schlegelstr. 17.

Damen: Marg. Daubner, NW 21, Bandelstr. 43. Erna Hoff, Charl. 5, Dernburgstr. 50. Elise Jensch, Schöneberg, Borbergstr. 1. Martha Kannewurf, N 4, Schlegelstraße 24. Elise Karsten, O 112, Schreinerstr. 62. Lucie Linke, C 54, Koppenplatz 5. F Friederike Meißner, NW 6, Luisenstr. 4. F Luise Metzold, Steglitz, Schönebergerstr. 16. F Ida Meyer, NO 43, Barnimstr. 21. Margarete Mollnar, C 25, Kaiserstr. 25. F Annie Reiners, N 58, Gleimstr. 30. F Anna Renz, N 24, Linienstr. 141. Margarete Schröder, SW 11, Königgrätzerstr. 55. Helene Uebermuth, NW 5, Feldzeugmeisterstr. 8. Marg. Walter, SW 61, Blücherstr. 8.

Volontärin. Alice Knispel, Charlottenburg, Dahlmannstr. 3.

Angestellte Statisten. Komparserie-Inspekt. Berry (s. Op.). Komparserie-Inspekt. Carl Ublig (s. Sch.). August Pommerenke, Wilmersd., Bernhardstr. 14. Lücke, Schöneberg, Ebersstr. 25.

Oper.

Regie der Oper. Georg Droescher, Oberreg. (s. I. B.). Ernst Braunschweig, Reg. (s. I. B.). Felix Dahn, Reg. (s. I. B.). Carl Schelenz, Szenerie-Inspekt., SW 47, Yorkstr. 88/89. Siegfr. Berry, Komparserie-Inspekt., Charl., Suarezstr. 46. Arthur Neudahm, Inspiz., O 17, Rotherstr. 30.

Königl. Preuß. Kammersänger. *Paul Knüpfer, Fürstl. Schwarzb.-Sondersh. gold. Med. f. K. u. W., Fürstl. Reuss. gold. Med. f. K. u. W., W 30, An der Apostelkirche 8. *Ernst Kraus, Ritterkr. II. Kl. d. Bad. Ord. v. Zähr. Löwen, B. L. M. f. W., K. u. I., Ritterkr. d. Fürstl. Monacoisch Ord d. hl. Karl, W 15, Kurfürstendamm 199. *Julius Lieban, Kgl. Bayr. Ludw.-Med. f. K. u. W., NW 23, Lessingstr. 32.

Königl. Sänger. Marian Alma, N 24, Am Kupfergraben 4. *Herm. Bachmann, W 35, Steglitzerstr. 33. *Rud. Berger, Oesterr. Jub.-Med., Sachs.-Mein. gold. Med. f. K. u. W., Ritterkr. d. Fürstl. Monacoisch. Ord. d. hl. Karl, W 30, Motzstr. 66. Joh. Bischoff, Charl., Bismarckstr. 82/83. Cornelius Brousgeest, W 30, Barbarossastr. 43. Felix Dahn (s. Reg.). *Putnam Griswold, W 30, Landshuterstr. 17. *Wilh. Grüning, Jap. Rote Kreuz-Med., NW 23, Holsteiner Ufer 3 (T II, 4476). *Baptist Hoffmann, Ritterkr. d. Fürstl. Monacoisch. Ord. d. hl. Karl, Charl. 2, Mommsenstr. 1. *Carl Jörn, Sachs. Altbg. gold. Med. m. d. Kr., W 50, Rankestr. 3. (T Ch. 9938). Marcus Kellermann, Volontär, Friedenau, Saarstr. 5. Walter Kirchhoff, W 15, Kurfürstendamm 185. *Rud. Krasa, Charl. 2, Knesebeckstr. 78/79. *Julius Lieban, Kgl. Bayr. Ludw.-Med. f. K. u. W., NW 23, Lessingstr. 32. Francis Maclennan, Wilmersdorf, Aschaffenburgerstr. 2. *Josef Mödlinger, k. u. k. Oesterr.-Ung. Kriegsmed., Herz. Sachs.-Mein. Verdienstkr.

f. K. u. W., k. k. Oesterr. Jub.-Med., W 30, Speyererstr. 2. *Rob. Philipp, Russ. silb. Med. am Bande d. Alexander Newsky-Ord., Fürstl. Waldeckscbe gold. Med. f. K. u. W., Herzogl. Sachs.-Cob. Verdienst-Med. f. K. u. W., Ritterkr. d. Fürstl. Monacoisch. Ord. d. hl. Karl, W 62, Kleiststr. 6. *Kurt Sommer, Herzogl. Sächs. Kammersäng., Grossh. Weim. Ritterkr. v. weiss. Falken, Grossh. Meckl.-Schwer. gold. Med. f. K u. W. a. rot. Bd. u. d. Hals z. tr., Ritterkr. d. Kgl. Schwed. Wasaord., W 30, Luitpoldstr. 27 (T VI, 5665).

Königl. Preuß. Kammersängerinnen. *F Marie Götze, Silb. Frauen-Verd.-Kreuz am weiss. Bde., Verd.-Kreuz f. K. u. W. II. Kl. (Herzogl. Sachs.-Cob.), Herzogl. Sachs.-Cob. Verd.-Kreuz I. Kl. f. K. u. W. u. die Erinn.-Med., W 35, Steglitzerstr. 36. *F Emilie Herzog, Silb. Frauen-Verd.-Kreuz am weiss. Bde., Herz. Sachs.-Cob.-Goth. g. Verd.-Kr. f. K. u. W., Grossh. Meckl.-Schwer. Med. „dem Verdienste" in Gold, Kgl. Bayr. Ludw.-Med. f. K. u. W., Herz. Anh. Verd.-Ord. f. K. u. W. (in Gold), Jap. Rote Kreuz-Med., Herzog Carl Eduard Med. um d. H. z. tragen, W 35, Lützowstr. 20.

Königl. Sängerinnen. F Erna Denera, Charlottenburg, Schlüterstr. 24. *Marie Dietrich, Wilmersdorf, Uhlandstr. 64. F Florence Easton, Wilmersdorf, Aschaffenburgerstr. 2. *Marie Ekeblad, W 30, Motzstr. 24. Elsa Fabry-Moegling, W 62, Lützowpl. 12. Frieda Hempel, Großherz. Mecklb.-Schwerin. Kammmersäng., W 50, Augsburgerstr. 68. Hohensee, W 62, Bayreutherstr. 45. Margarete Ober, Wilmersdorf, Xantenerstr. 24. Grete Parbs, NW 21, Bundesratsufer 6. *F Thila Plaichinger, Bayr. L. Med. f. W., K. u. Ind., Grunewald, Haydnstr. 21. Frances Rose, W 30, Barbarossastraße 27. *Therese Rothauser, W 10, Friedrich-Wilhelmstr. 10. Maffalda Salvatini, Grunewald, Haydnstr. 23. *F Ida v. Scheele-Müller, Charl. 4, Kantstr. 49.

Korrepetitoren. Dr. Besl, Kyllm., W 15, Uhlandstr. 28 (s. Orch.). Frhr. von u. zu Franckenstein, W 50, Kurfürstendamm 244 (s. Orch.). Steinmann, Kgl. Musikdir., Pankow, Breitestr. 50. Fritsch, Carlshorst, Augusta Viktoriastr. 38a (s. Orch.). **Volontär:** Wicklund, W 30, Freisingerstraße 17.

Souffleusen. Anna Kleinschmidt, S 59, Jahnstr. 1. F Luise Töldte, N 54, Lothringerstr. 65.

Opernchor. Chordir.: Prof. Rüdel, W 15, Sächsischestr. 1. Chor-Inspiz.: Max Rieding, C 54, Alte Schönhauserstr. 61 (s. Chors.). Inspiz. d. Chor-Musikalien: Walter Kopsch, Schöneberg, Kriemhildstr. 2 (s. Chors.). Max Palm, N 58, Weißenburgerstr. 78 (s. Chors.).

Chorsänger. Reinhold Aßmann, N 24, Elsasserstr. 36. Herm. Bauer I, Charl. 5, Rönnestr. 7. Ernst Bauer II, S 14, Stallschreiberstr. 55. Jul. Bergel, Charl. 2, Kantstr. 140. Carl Böttcher, Wilmersdorf, Bruchsalstr. 9. Johannes Damian, O 34, Tilsiterstr. 78. Otto Dessin, NW 21, Oldenburgerstr. 2. Otto Falke, N 58, Wörtherstraße 7. Carl Gantenberg, W 15, Pfalzburgerstr. 9. Ernst Gantzberg, Wilmersdorf, Sigmaringenstr. 6. Joseph Giron, N 4, Invalidenstr. 105. Ernst Grün, NW 23, Cuxhavenerstraße 8. Otto Gutsch, NO 18, Lichtenbergerstr. 15. August Jaeger, N 24, Artilleriestr. 36b. Wilh. Jansen, N 54, Rosenthalerstr. 16/17. Herm. Klapdor, Steglitz, Adolfstr. 2. Adolf Koll, N 14, Ackerstr. 160. Hans Lepell, Charlottenburg 4, Kaiser Friedrichstr. 54. Paul Mühsam, SW 68, Lindenstr. 29. Max Palm (s. Vorst. d. Chorpers.). Oskar Paul, K. Russ. Verd.-Med. u. Stanislausb., SW 13, Neuenburgerstr. 18. Jul. Petzold, Steglitz, Schützenstr. 40. Max Rieding (s. Chorinspiz.). Reinh. Sack, Wilmersdorf, Wilhelmsaue 137. Theodor Scheer, S 59, Graefestr. 69/70. Fritz Schröder, Schöneberg 4, Gustav Müllerstr. 3. Herm. Selle, Friedenau, Handjerystr. 72. Paul Senftleben, SW 29, Jüterbogerstr. 10. Wilh. Sprenger, NO 55, Hufelandstr. 16. Karl Stiegler, N 39, Burgsdorfstr. 10. Rudolf von Szczepanski, Schöneberg, Kriemhildstr. 1. Heinr. Winter, Charl. 5, Suarezstr. 49.

Chorsängerinnen. F Gertrud Bergel, Charl. 2, Kantstr. 140. F Alice Damian, O 34, Tilsiterstr. 78. F Anna Delarge, Pankow, Florastr. 8. Elisab. Dommel, Charl. 2, Grolmanstraße 60. Marta Schiemann, Charlottenburg, Droysenstr. 2. Charlotte Fetkenheuer, Friedenau, Maybachplatz 13. Agathe Greffel, N 58, Franseckistr. 49. Cäcilie Haase, Weißensee, Pistoriusstr. 147. F Anna Hecht, Charl. 2, Friedbergstr. 5. Martha Hönisch, NW 6, Schiffbauerdamm 17. Dora Hoff, Charl. 5, Suarezstr. 37. F Franziska Jansen, N 22, Rosenthalerstr. 16/17. Anna Lise Kopka, Schöneberg, Siegfriedstr. 1a. Elsa Krüger, S 53, Blücherstr. 33. Charlotte Lindeman, N 24, Gr. Hamburgerstr. 30. Anna Loesch, NW 6, Luisenstr. 25. F Marie Meinhold, Westend, Königin Elisabethstr. 51. F Martha

Miller, SW 47, Yorkstr. 74 Anna Otto, Charl. 4, Kantstr. 122. F Anna Rieding, C 54, Alte Schönhauserstr. 61. Helene Sauer, Charl. 4, Schlüterstr. 45. F Gertr. Schröder, geb. Selchow, Schöneberg 4, Gustav Müllerstr. 3. F Clara Schubert, W 9, Kötheuerstr. 25. Elsa Siegrist, Charl. 6, Leonhardtstr. 7. Frieda Stahl, N 65, Kamerunerstr. 57. Marie Studer, W 57, Culmstr. 2. Domenica Terreni, SW 29, Belle-Alliancestr. 55. Marg. Thülecke, N 28, Vinetaplatz 9. Hel. Varena, Schöneberg, Bahnstr. 8.

Extra-Chorsänger. Max Bayer, O 17, Rotherstr. 29. Alfred Büttner, Wilmersdorf, Motzstr. 50. Paul Conrad, Charl. 5, Dernburgstr. 47. Max Forkert, C 54, Linienstraße 22. Paul Forkert, NO 55, Woldenbergstr. 10. Jean Görres, N 37, Lottumstraße 11. Herm. Hentschel, SW 29, Belle-Alliancestr 27. Friedr. Hüppe, Charl. 1, Bismarckstr. 55. Louis Kinder, Charl., Windscheidstr. 22. Carl Kleine, Friedenau, Taunusstraße 7. Albert Klinder, SO 16, Schmidstr. 3. Walter Kopsch (s. Vorst d. Chorpers.). Emil v. Laszewski, Charl. 4, Kaiser Friedrichstr. 51. Paul Lehmann, O 27, Holzmarktstraße 66. George Lulvès, Charl. 4, Sybelstr. 53. Erwin Michaels, Schöneberg, Ebersstr. 72. Rud. Michaelis, NW 6, Luisenstr. 7. Julius Müller, Charl. 5, Suarezstr. 38. Franz Schmeling, Wilmersdorf, Ringbahnstr. 257. Ludwig Vorbrodt, N 39, Burgsdorffstr. 5.

Extra-Chorsängerinnen. Elisab. Aderhold NW 52, Thomasiusstr. 23. Therese Bergel, Charl. 2, Kantstr. 140. Franziska Czochralsky, N 4, Invalidenstr. 23. Hedwig Dannenselzer, verehelichte Müller, W 8, Kronenstr. 7. Marg. Devantier, Charl. 2, Herderstraße 2. Marg. Eckelt, Schöneberg, Ebersstr. 41. Susanne Eggert, Charl. 2, Grolmannstraße 32/33. F Anna Joseph, SW 29, Gneisenaustr. 88. Hedwig Kieback, verehel. Görres, N 37, Lottumstr. 11. Anna Köppe, verehel. Rettig, N 31, Voltastr. 37. Doris Köppe, NW 5, Rathenowerstr. 48. Marg. Krähe, SW 47, Großbeerenstr. 49. Minna Lambert, W 50, Ansbacherstr. 2. F Marg. Lepell, C 54, Gipsstr. 12. Elise Lichterfeld, S 42, Wassertorstr. 19. Ida Lichterfeld, verehel. Büttner, Wilmersdorf, Motzstr. 50. Dora Markworth, Neu-Lichtenberg, Heinrichstr. 37. Gertrud Nawroth, Friedenau, Maybachpl. 17. Elisab. Rohlmann, N 58, Schwedterstr. 249 Elisab. Sandvoß, N 39, Neue Hochstr. 23. Else Schmidt, Schöneberg, Gothenstr. 2. Elisab. Schultze, SW 29, Heimstr. 25. Frieda Stolzke, Schöneberg, Schwäbischestr. 11. Marg Thier, verehel. Hönemann, Schöneberg, Leuthenstr. 4/5. Erna Wulff, NW 87, Elberfelderstr. 39.

Orchester.

Dr. Carl Muck, Kgl. General-Musikdirektor (s. unter I. C.). Dr. Richard Strauß, Kgl. General-Musikdirektor (s. unt. I. C.). Leo Blech, Kgl. I. Kpllm. (s. unt. I. C). Edmund v. Strauß, Kgl. Kpllm. (s. unter I. C.). Dr. Besl, Kpllm., Dirig. d. Bühnenmusik im Opernhause (s. Korrep.). Prof. Ferd. Hummel, Kgl. Musdir., Dirig. d. Bühnenmusik im Schauspielhause, R. d. Roten Adlerord. IV. Kl., R. d. Kronenord. IV. Kl., S.-Cob. gold. Verdienstmed. f. K. u. W., W 10, Matthäikirchstr. 18. Adolf Steinmann, Kgl. Musikdir. u. Ballettrepet. (s. Korrep.). Frhr. von u. zu Franckenstein, Korrept. u. Dirig. der Bühnenmusik im Opernhause (s. Korrept.). Schmidt, Kgl. Orch.-Inspekt., Kronenord. IV. Kl., Charl. 1, Spielhagenstr. 10.

Korrepetitoren. Fritsch (s. Korrep.) u. Dr. Besl (s. Korrep.). Steinmann (s. Korrep.). Frhr. von u. zu Franckenstein (s. Korrep.). Volontär: Wicklund (s. Korrep.).

Notenkopist. Adolf Dessau, Lichtenberg, Scharnweberstr. 64.

Hilfs-Notenkopist. Eugen Komnick, Charl. 4, Krummestr. 64.

Orchesterdiener. Schwarz, Dienstausz. III. Kl., Allgem. Ehrenz., NO 55, Rykestr. 47. Lapawa, Allgem. Ehrenz., Erinner.-Med., W 8, Mohrenstr. 48.

Hilfs-Instrumententräger. Brandt, NW 23, Kirchstr. 5. Krings, SW 47, Hagelsbergerstr. 20a.

Konzertmeister. Dessau, Konzertm., Charl. 2, Bleibtreustr. 45. Prof. Struß, Konzertm., Rot. Adlerord. IV. Kl., Kronenord. IV. Kl., Erinner.-Med., Halensee, Hohrechtstr. 6. Zeiler, Konzertm., W 50, Würzburgerstr. 21.

Kammervirtuosen. Dechert, Cellist, Kronenord. IV. Kl., Erinner.-Med., Schöneberg, Kaiser Friedrichstr 13. Bundfuß, Oboer, Charl., Kaiser Friedrichstr. 9. Esberger, Klarinettist, Wilmersdorf, Bernhardstr. 8. Espenhahn, Cellist, W 50, Neue Bayreutherstr. 2. Prof. Gentz, Bratschist, Kronenord. IV. Kl., Kriegsdenkm. 70/71, Erinner.-Med., W 57, Goebenstr. 8. Gülzow, Violinist, Friedenau, Wielandstr. 14a. Lübemann, Cellist, Silb. Med. m. d. Krone f. K. u. W. (Sachs.-Altenb.), Erinner.-Med., Gr.-Lichterfelde, Parallelstr. 16. Müller, Adolf, Bratschist, Schöneberg, Eisenacherstr. 45. Pönitz, Harfenist, Kronenord. IV. Kl., Erinner.-Med., Westend, Platanenallee 4.

Kammermusiker. Violinisten: Barbier, Köpenick, Bahnhofstr. 25. Behrens, Charl., Fritschestr. 42. Borisch I, Zehlendorf, Machnowerstr. 17 Cavallery, W 15, Kaiserallee 212. Diestel, Charl. 4, Wielandstr. 40. Freund, Steglitz, Ahornstr. 29.

Google

Gehwald, W 15, Fasanenstr. 63. Günther, Kronenord. IV. Kl., Erinner.-Med., Friedenau, Moselstr. 11. Hagemeister, Erinner.-Med., Charl., Goethepark 14. Hasse, Kronenord. IV. Kl., Erinner.-Med., W, Münchenerstr. 6. Hochhaus, Friedenau, Kaiser-Allee 139. Jaeger, Erinner.-Med., Charl., Spielhagenstr. 11. Jeschke, Charl., Pestalozzistraße 19. Kröckel, Friedenau, Fregestr. 16. v. Labounsky, Halensee, Joachim Friedrichstr. 56. Meinberg, Landw.-Dienstausz., Charl., Sesenheimerstr. 1. Meyer, Kronenord. IV. Kl., Kriegsdenkm. 66, Landw.-Dienstausz., Erinner.-Med., Charl., Herderstr. 2. Müller II, Paul, W 35, Magdeburgerstr. 12. Nagel, W 30, Hohenstaufenstr. 21. Nicking, Erinner.-Med., Charl., Lohmeyerstr. 8. Nieselt, Charl., Bleibtreustr. 45. Rampelmann, Kronenord. IV. Kl. Erinner.-Med., Charl., Goethestr. 17a. Roth, Schöneberg, Salzburgerstraße 2, Beamtenhaus. Salzwedel, Friedenau, Sponholzstr. 34. Sandow, Sigismund, Erinner.-Med., Charl., Dankelmannstr. 24. Schöneberg, SW 46, Möckernstr. 63. Söndlin, W 10, Bendlerstr. 13. Thomas, Charl., Pestalozzistr. 64. Venus, NO 55, Braunsbergerstr. 9. Weidemann, N, Auguststr. 19. Woltze, NO 18, Friedenstr. 59.

Bratschisten: Heese, Groß-Lichterfelde, Ferdinandstr. 22. Könecke, Friedenau, Fregestr. 12. Krüger III, SO 33, Görlitzer Ufer 10. Schmidt, Charl., Kantstr. 68. Schröder, Kronenord. IV. Kl., Erinner.-Med., N 37, Lottumstr. 10. Throniker, Erinner.-Med., W 57, Bülowstr. 61. Urack II, W 57, Großgörschenstr. 32. Volkmann, SO 16, Michaelkirchpl. 5. Wagner, Wilhelmsruh, Nordbahn, Käpplerstr. 12.

Cellisten: Borisch II, Zehlendorf, Machnowerstr. 17. Busch, Steglitz, Florastr. 5. Halte, Charl., Kantstr. 60. Herckenrath, Charl., Witzlebenstr. 19. Schumacher II, Südende, Potsdamerstr. 11. Treff, Schöneberg, Feurigstr. 70. Urack I, Schöneberg, Barbarossastr. 25. Zeidler, Wilmersdorf, Pfalzburgerstr. 69.

Kontrabassisten: Heinze, Landw.-Dienstausz. II, Gr.-Lichterfelde, Dürerstr. 22. Kämling, Kriegsdenkm. 1870/71, Landw.-Dienstausz. II. Kl., Erinner.-Med., Steglitz, Albrechtstr. 10. Kästly, Steglitz, Elisenstr. 25. Krüger I, Gust., Gr.-Lichterfelde-Ost, Mittelstr. 19. Krüger II, Joh., Steglitz, Holsteinischestr. 34. Neudahm, N, Christinenstraße 9. Poike, W 57, Großgörschenstr. 22. Skibicki, Charl. 5, Friedbergstr. 13.

Harfenisten: Foth, Charl., Rönnestr. 6. Ziegenhein, Charl., Herderstr. 6.

Flötisten Kurth, Landw.-Dienstausz., Erinner.-Med., W 30, Neue Winterfeldtstr. 42. Prill, Charl., Stuttgarterplatz 16. Rößler, S 61, Johanniterstr. 11. Schönicke, Kriegsdenkm. 1870/71, Erinner.-Med., Friedenau, Begasstr. 8. de Vries, Steglitz, Miquelstr. 9.

Oboer: Schreiber, NW 52, Kirchstr. 24. Flemming, Charl. 2, Kantstr. 142. Franz, Erinner.-Med., SW 61, Großbeerenstr. 10. Menge, O 34, Hausburgstr. 13.

Klarinettisten: Balnemones, Schöneberg, Belzigerstr. 54. Conrad, Steglitz, Schützenstr. 33. Heydiri, Südende, Stephanstr. 15. Kohl, Charl., Friedbergstr. 36. Rausch, Dienstausz. III. Kl., Schöneberg, Beamtenhaus, Wartburgstraße.

Fagottisten: Bachmann, O 34, Gubenerstr. 24. Gütter, Charl., Stuttgarterpl. 18. Köhler, Landw.-Dienstausz. II. Kl., Charl., Rönnestr. 25. Kunze, Landw.-Dienstausz. II. Kl., N 58, Treskowstr. 18. Lange, S 53, Schleiermacherstr. 12.

Hornisten: Klöpfer, W 15, Pfalzburgerstr. 5. Lehmann, Kronenord. IV. Kl., Kriegsdenkm. 1870/71, Erinner.-Med., O 34, Loewestr. 12. Leimeister, Rixdorf, Rogatstr. 50. Littmann, Kronenord. IV. Kl., Landw.-Dienstausz., Erinner.-Med., Hohenschönh., Lindenweg 3. Löffler, Kronenord. IV. Kl., Erinner.-Med., Niederschönhausen, Bismarckstr. 1. Möffert, Treptow-Baumschulenweg, Kiefholzstr. 180. Rembt, Waidmannslust, Hubertusstr. 19. Stengl, Oesterr. Erinner.-Med., Rixdorf, Kaiser-Friedrichstr. 171/72. Viek, N 20, Stettinerstr. 8.

Trompeter: Büttner, Charl., Kantstr. 91. Höhne, Erinner.-Med., Dienstausz. III. Kl., Charl, Windscheidstr. 21. Königsberg, Erinner.-Med., Dienstausz. III. Kl., Schöneberg, Grunewaldstr. 130. Matthes, Charl. 5, Friedbergstr. 13. Taubert, Charl., Fritschestr. 50.

Posaunisten: Burghardt, Dienstausz. III. Kl., Erinner.-Med., NO 55, Immanuelkirchstr. 3. Gerber, Erinner.-Med., Gr.-Lichterfelde, Göbenstr. 19. Körner, Landw.-Dienstausz. II. Kl., Erinner.-Med., N 28, Ramlerstr. 22. Plaß, (s. II. H. Bibl.). Roscher, Landw.-Dienstausz., Erinner.-Med., Steglitz, Rotenburgstr. 42. Weschke, Landw.-Dienstausz. II. Kl., Charl., Rönnestr. 22.

Tubaist: Lucke, Kronenord. IV. Kl., Dienstausz. III. Kl., Erinner.-Med., Gr.-Lichterf., Göbenstr. 17.

Pauker: Bührlein, Erinner.-Med., O 112, Müggelstr. 1. Krieg, Dienstausz. III. Kl., Erinner.-Med., Wilmersdorf, Augustastr. 57 I.

Hilfsmusiker. Violinisten: Hasse II, W 30, Barbarossastr. 53. Paubert, W, Katzlerstr. 6. Seiffert, SO 26, Waldemarstr. 22. Wagner II, NO 55, Immanuelkirchstr. 34. Wendel, Charl., Pestalozzistr. 36.

Bratschist: Sager, NO 18, Straußbergerstr. 51.

Cellist: Wieprecht, Steglitz, Erlenstr. 1.

Kontrabassisten: Clam, Pankow, Spandauerstr. 4. Neugebauer, Gr.-Lichterfelde, Göbenstr. 21.

Digitized by Google

Harfeniſt: Saal, Charl., Kantſtr. 148, Gartenh.
Flötiſten: Arand, Hohenſchönhauſen, Treskowſtr. 58. Waßmund, N Weißenburgerſtraße 32.
Oboer: Fricke, Dienstausz. III. Kl., Erinner.-Med., NW 87, Waldſtr. 6. Müller, W 15, Pfalzburgerſtr. 84.
Klarinettiſt: Rieding, C 54, Alte Schönhauſerſtr. 64.
Horniſten: Einſel, S 14, Kommandantenſtr. 27. Müller, Friedenau, Fehlerſtr. 7.
Trompeter: Carlſen, SO 36, Reichenbergerſtr. 87. Paul, Dienstausz. III. Kl., Erinner.-Med., NW, Lehrterſtr. 48c. Finke, N, Stralſunderſtr. 34.
Poſauniſt: Lenz, Dienstausz. III. Kl., N 58, Carmen Sylvaſtr. 155.
Tubaiſt: Hübner, O 34, Litauerſtr. 26.
Pauker: Toſch, Landw.-Dienstausz. II. Kl., Erinner.-Med., W 15, Kurfürſtendamm 25.
Janitſchar: Schubert, Landw.-Dienstausz. II. Kl., W 9, Köthenerſtr. 25.

Ballett.

Emil Graeb, Ballettmſtr. (ſ. unter I. F.). Arthur Hellwig, Szenerie-Inſpekt. d. Balletts, N 39, Fennſtr. 55. **Ballettavertiſſeur.** Wilh. Rahn, Kr. d. Allgem. Ehrenz., Allg. Ehrenz., Erinner.-Med., Kriegsdenkmünze 1866 u. 1870/71, SW 29, Solmsſtr. 23.

Königl. Solotänzer. Eugen Müller, W 8, Kronenſtr. 7. Karl Quaritſch, SW 48, Puttkamerſtr. 12. Willi Wtorzyck, Friedenau, Kaiſerallee 69. Berthold Zorn, SO 16, Kaiſer-Franz-Grenadierplatz 8.

Königl. Pantomimiſt. Eugen Deleuil, SW 68, Kochſtr. 50/51.

Königl. Obertänzer. Max Quaritſch, Schöneberg, Feuriaſtr. 41.

Königl. Solotänzerinnen. *Antoinette Dell'Era, NW 40, Reichstagsufer 1. Eliſabeth Gasperini, SW 47, Hornſtr. 3. Friederike Kierſchner, W 8, Jägerſtr. 62a. Melanie Lucia, W 62, Wormſerſtr. 10. Evy Peter (nach Wiesbaden beurlaubt). Elfriede Pfaffenberg, SW 47, Möckernſtr. 67. Joh. Pfaffenberg (char.), Charl. 2, Kantſtr. 23. *Marg. Urbanska, Meckl.-Schwer. Verd.-Med. in Silber, C 2, An der Schleuſe 11.

Königl. Ober-Tänzerinnen. Lina Geiſel, S 59, Müllenhoffſtr. 19. Marg. Reiß, N 37, Weißenburgerſtr. 77. Martha Weiſe, C 2, Spandauerſtr. 11/13.

Königl. Tänzer. Carl Achterberg, Weſtend, Spandauerberg 22. Adolf Barſch, SW 61, Tempelhoferufer 15. Leop. Berkheim, SO 26, Kottbuſerufer 60. Willy Bordowich, S 42, Waſſertorſtr. 45a. Francois Forte I, Wilmersdorf, Kaiſerallee 51/52. Victor Forte II, Charl. 4, Wilmersdorferſtr. 107a. Willy Gerlach, N 37, Metzerſtr. 43. Gerhard Graeb I, Charlottenſtr. 95. Adolf Graeb II, SW 12, Markgrafenſtr. 78. Paul Hellwig I, SW 29, Solmsſtr. 25. Alex Hoffmann, Silb. Japan. Rote Kreuz-Med. m. Offizierrosette, W 50, Augsburgerſtr. 47. Curt v. Leon, SW 47, Eylauerſtr. 26. Hans Lützow, Schöneberg, Hauptſtr. 111. Egon Mangelsdorff, C 19, Neue Grünſtr. 15. Charles Müller, W 8, Kronenſtr. 7. Karl Quaritſch I, O 27, Holzmarktſtr. 6/7. Max Schmidt, N 39, Müllerſtraße 181. Willy Schumann, N 39, Fennſtr. 59. Herm. Stiller I, SW 47, Großbeerenſtraße 37. Hans Stiller II, SW 61, Bellealliancepl. 14. Paul Wichmann I, Schöneberg, Ebersſtr. 66. Charles Wichmann II, W 8, Mohrenſtr. 63/64. Georg Zeckai, W 15, Ludwigskirchſtr. 12.

Königl. Tänzerinnen. F Hedwig Altmann-Trepplin, SO 16, Köpenickerſtr. 82. Gertrud Berghoff, NW 23, Flensburgerſtr. 1. F Anna Bertheim, SO 26, Kottbuſerufer 60. F Anna Bernick, N Müllerſtr. 139 Hedwig Czeyka, W 9, Köthenerſtr. 20. Elie Dames, N Sonnenburgerſtr. 2. Elſe Gageike, Charl., Bleibtreuſtr. 6. Hedwig Gasperini, SW 47, Hornſtr. 3 F Gertrud Gerber, Gr.-Lichterf., Göbenſtr. 19. F Clara Hellwig, SW 29, Solmsſtr. 25. F Maria Kaiſer-Steidl, Charl., Mommſenſtr. 39. F Martha Blumenreich-Kaſchke, SW 13, Alte Jakobſtr. 122. F Gertrud Kittel, Tempelhof, Kaiſerin Auguſtaſtr. 70. Marie Kleinke, SW 29, Fürbringerſtr. 3. Marg. Liebeskind, S 59, Urbanſtr. 34. F Ida Löſſin, NW 7, Georgenſtr. 46a. Nanny Mangelsdorff, Charl, Bleibtreuſtr. 6. Marg. Müller, W 8, Kronenſtr. 7. Elſr. Neumann, N 39, Boyenſtr. 44. Leonore Oppermann, Charl. 2, Peſtalozziſtr. 8. Elvira Puls, Charl. 4, Kantſtr. 105a. Elſe Quaritſch, SW 48, Puttkamerſtr. 12. Ella Stahl, NW 23, Bachſtr. 5. Elſa Staub, Friedenau, Knausſtr. 10. Marta Vinken, Friedenau, Iſoldeſtr. 9. Eliſe Wieten-Kaſchke, W 30, Viktoria Luiſeplatz 12. Marie Winkler, Schöneberg, Tempelhoferſtr 18a. Gertrud Zademak, SW 62, Junkerſtr. 14.

Ballett-Eleven. 11 Knaben, 40 Mädchen.

Dekorationen, Maſchinerie und Beleuchtung.

Friedr. Brandt, Hofrat, Maſchdir., techn.-artiſt. Ober-Inſpekt. (ſ. I D. u. II C.)

Maſchinerie-Bureau.

Rud. Pingel, Maſch.-Sekr., Charl., Schillerſtr. 106. Rob. Poppe, Maſch.-Aſſiſtent, C 54, Linienſtr 102 Heinr. Baumhardt, Maſch.-Aſſiſtent, Allg. Ehrenz. Landwehr-Dienstausz. II. Kl., SW 13, Neuenburgerſtr. 39.

itized by Google

Maschinerie-Personal.

Opernhaus. Emil Scheibe, Thmstr. Krz. d. Allg. Ehrenz., N 31, Hussitenstraße 34. Karl Möser, Thmstr., Krz. d. Allg. Ehrenz., Landw. Dienstausz., Nieder-Schönhausen, Bismarckpl. 1. Schliep, Maschm., Charl. 4, Goethestr. 44 (s. Hauspers. d. Opernh.). Maschinisten-Vormänner: Ernst Kosmehl, Allg. Ehrenz., SW 29, Fürbringerstraße 27. Aug. Will, Krz. d. Allg. Ehrenz, Allg. Ehrenz, N 37, Saarbrückerstraße 14. Gust. Lehmann, Krz. d. Allg. Ehrenz., Allg. Ehrenz., C 22, Mulackstr. 21. Gust. Pape, Allg. Ehrenz., Nieder-Schönhausen, Bismarckstr. 7. Franz Kinner, Med. z. rot. Adlerord., S 42, Moritzstr. 16. 28 angestellte Maschinisten. 12 ständige Hilfsmaschinisten. Hydraulische Anlagen: Herm Baseler, Masch., Charl. 2, Englischestr. 30.

Schauspielhaus. Ludwig Gieche, Thmstr., SW 29, Friesenstr. 22. Joh. Stefansky, Thmstr., Krz. d. Allg. Ehrenz., N 4, Wöhlertstr. 17 Maschinisten-Vormänner: Wilh. Schilling, N 24, Krausnickstr. 12. Friedrich Balz, O 112, Kopernikusstr. 5. Max Klein, N 58, Schönhauser Allee 146. 20 angestellte Maschinisten. 8 ständige Hilfsmaschinisten.

Neues Opern-Theater. Friedr. Winter, stellv. Thmstr., N 39, Müllerstr. 172a.

Tischlerei.

Alb. Zettel, Werkmstr., Krz. d. Allg. Ehrenz., Allg. Ehrenz., N 28, Anklamerstraße 35. Aug. Urlaub, stellv. Vorm., Krz. d. Allg. Ehrenz., Allg. Ehrenz., O 27, Raupachstr. 16. Alb. Koschinsky, Kaschör, Med. z. rot. Adlerord., Charl., Stuttgarter Platz 15. 19 Tischler usw. Für den Nähsaal: 1 Tapezier, 3 Näherinnen.

Beleuchtungspersonal.

Opernhaus. Theodor Barth, Bel.-Inspekt., Krz. d. Allg. Ehrenz., NO 18, Friedenstr. 59. Karl Melzer, Allg. Ehrenz., Ober-Bel., N 31, Ackerstr. 39. 5 angestellte Beleuchter. 7 ständige Hilfsbeleuchter.

Schauspielhaus. Berth. Bolz, Bel.-Aufseh., SO 26, Admiralstr. 39. 5 angestellte Beleuchter. 6 ständige Hilfsbeleuchter.

Neues Opern-Theater. Max Scholz, stellv. Ober-Bel., NW 52, Spenerstr. 12.

Für das „Neue Magazin“, Prinz Friedrich Karlstraße. Joh. Raschke, Magaz.-Aufseher, W 50, Passauerstr. 6/7.

Hydraulische Anlagen, Beleuchtung u. Zentralheizung. Emil Gaidies, Maschm., NW 37, Wiclefstr. 31. Alfred Frenzel, angestellter Maschinenwärter, Borhagen-Rummelsburg, Wühlischstr. 21. 1 ständiger Hilfsmaschinenwärter.

Neues Opern-Theater. (Elektr. Beleuchtung, hydr. Anlagen u. Zentralheizung.) Otto Boldt, Maschmstr., Charl., Pestalozzistr. 75. Angestellter Maschinenwärter: Albr. Hahn, NW, Bandelstr. 42. 5 ständige Hilfsmaschinenwärter.

Für die Beaufsichtigung der Maschinen-Anlagen u. -Einrichtungen. Oskar Kinne, Masch.-Kontroll., Charl., Suarezstr. 39.

Technisch-artistische Oberinspektion
für das Kostüm- u. Garderobewesen der Königl. Schauspiele.

Garderobe-Verwaltungs-Abteilung. Ludwig Raupp, Hofrat, techn.-artist. Ober-Inspekt. (s. I E. u. II D.). S. H. E. Z. Karl Thiel, Intend.-Sekr., Reinickendorf-West, Berlinerstr. 6. Anton Kaul, Int.-Sekr. u. Kontroll., Schöneberg, Hauptstr. 102. Karl Radolni, Hilfsarbeiter, Wilmersdorf, Johannisbergerstr. 1. Paul Salneit, Hilfsarbeiter, Rixdorf, Goethestr. 15. Ferdinand Schönherr, Hilfsarbeiter, SO 33, Wrangelstraße 109, I. Max Weiß, Bureaudien., N 58, Kopenhagenerstr. 6.

Garderobe-Beschaffungs-Abteilung. Georg Heil, Kostümier (s. I E). Flüggen, Kostümzeichner, W 30, Heilbronnerstr. 30. Karl Pohts, Kostümzeichner, Charl., Leibnizstraße 70. Ernst Sieber, Buchhalter, S 59, Planufer 95. Anna Kurtzrock, Buchhalterin, W 30, Hohenstaufenstr. 59. Elisabeth Stock, Buchhalterin, SW 61, Belleallianceстr. 94. Betty Süßmann, Lageristin, Cöpenick, Grünauerstr. 4.

Herrenschneiderei: Thiede, Meister, Krz. d. Allg. Ehrenz., Allg. Ehrenz., N 58, Stolpischestr. 15. Herzog, Vizemeister, Allg. Ehrenz., S 14, Sebastianstr. 36 u. 21 Schneider.

Damenschneiderei: Mottl, Meister-Stellv., N, Alte Schönhauserstr. 4 u. 5 Schneider. Will, Vorsteherin, N 37, Saarbrückerstr. 37. 20 Näherinnen u. 1 Reinigerin.

Magazin- u. Ankleide-Personal. a) Opernhaus: Linz, Obergard., Kreuz d. Allg. Ehrenz., Allg. Ehrenz., SO 26, Dresdenerstr. 12. Garderobiers: Bastian, N 31, Strelitzerstr. 12. Fischer, Allg. Ehrenz., N 37, Christinenstr. 33. Knappe, Allg. Ehrenz., C 19, Wallstr. 88a. Kurth, Rixdorf, Donaustr. 17. Pogundke I, N 20, Wriezenerstr. 41. Volk, NW 21, Lübeckerstr. 7 Struthmann, NW 52, Alt-Moabit 20, Eckert, N 37, Lottumstr. 4 u. 3 Hilfsgard. nebst 6 Ankleidern. Garderobieren: Amberger, C 25, Bartelstr. 11. Grube, NW 6, Luisenstr. 7. Krüger, NW 6, Schumannstr. 14a. 5 Hilfsgarderobieren nebst 24 Ankleiderinnen.

b) Schauspielhaus: Dittmann, Obergard., Steglitz, Schadenrute 11. Garderobiers: Becker, SO 16, Schmidstr. 7a. Hieb, N 31, Usedomstr. 34. Hilke, Charl.,

by Google

Kantstr. 117. Koschitzki, N 28, Wollinerstr. 33. Pieper, SW 29, Solmsstr. 5. Pommerenke, Allg. Ehrenz., N 58, Wörtherstr. 9. Seiffert I, N 4, Schönhauser Allee 4. 5 Hilfsgarderobiers und 2 Ankleider. Magazin-Aufseherin: F Gericke, Mariendorf, Ring-Chaussee 1. 4 Hilfsgarderobieren u. 2 Ankleiderinnen.

c) Rüstkammer: Rüstmeister Wagner, SO 26, Bethanienufer 7, u. 4 Rüstkammergehilfen.

d) Magazin: Zimmermann, Mag.-Aufs., Charl. 4, Rönnestr. 20.

Garderobiers: Michel, Charlottenburg. Wallstr. 56. Hilfsgarderobier Rabe, N 4, Chausseestr. 122. 2 Ankleider u. 2 Reinigerinnen.

Friseure. a) Opernhaus: Friſ.: Budig, Steglitz, Zimmerstr. 12. Heisinger, N 20, Badstr. 13. Daßdorf, NO 43, Friedenstr. 106. Heckmann II, N 28, Demminerstraße 4. 3 Hilfsfriseurinnen.

b) Schauspielhaus: Zimmermann, Oberfriſ., Halensee, Johann Georgstr. 7. Friſ.: Heckmann I, N 28, Demminerstr. 4 u. 2 Hilfsfriseurinnen. Hilfsfriseure: Halffter, W 62, Nettelbeckstr. 25. Lerche, O 112, Eldenaerstr. 22 und 2 Hilfsfriſ. 1 Transporteur u. 5 Geh

Requisiten-Verwaltung.

Vorstand: Dekmal. Eugen Quaglio (ſ. I D u. II E.). Aug. Schmiedecke, Int.-Sekr. (ſ. II E.).

a) Schauspielhaus: M. Scheibe, Ober-Requiſ., Allg. Ehrenz., NW 87, Levetzowstraße 23. Requisiteure: C. Juchert, Dienstausz., NW 23, Cuxhavenerstr. 13. H. Bruschke, Kriegsdenkm. 1870/71, Zent.-Med., N 4, Borsigstr. 31. M. Mittag, SO 26, Britzerstr. 23. O. Scheibe, NW 87, Levetzowstr. 23. H. Instinsky, Schöneberg, Cranachstr. 45. M. Buschbeck, S 59, Boeckhstr. 15. J. Günther, N 37, Straßburgerstr. 31. M. Rieck, Charl. 5, Wilmersdorferstr. 134 Schülzke, N 58, Seelowerstr. 20. Bühnentapez.: E. Wildberg, N 24, Krausnickstr. 17.

b) Opernhaus: J. Marschall, Ob.-Requiſ., Allg. Ehrenz., N 20, Böttgerstraße 24. Requisiteure: P. Sommerfeldt, Kronenord.-Med., Boxhagen-Rummelsburg, Neue Bahnhofstr. 28. M. Rabe, Charl. 4, Pestalozzistr. 78. A. Marquardt, W 10, Stülerstr. 6. F. Riemann, W 62, Kurfürstendamm 9. Giebel, Boxhagen-Rummelsburg, Sonntagstr. 11. Bühnentapez.: W Ulrich, W 30, Rollendorfstr. 10.

c) Requisiten-Werkstätte: Paul Klose, Bormann, Rote Adlerord.-Med., Charl. 4, Pestalozzistr. 19. Tischler: W. Schmidt, N 54, Veteranenstr. 3. P. Kühn, S 29, Willibald-Alexisstr. 11. Schulze, N 4, Borsigstr. 30. Piatkowski, N 54, Ackerstr. 174. Drechsler: H. Baermann, NO 43, Neue Königstr. 80. Maler: H. Hoffmann, Charl. 2, Uhlandstr 184. Bildhauer: H. Beyer, Rixdorf, Zietenstr. 83. Tapeziere: C. Köhn, Kronenord.-Med., SW 29, Chamissoplatz 8. F. Reinknecht, Boxhagen-Rummelsburg, Weserstr. 42. G. Krüger, SW 29, Gneisenaustr. 10. O. Hennig, SW 47, Hagelsbergerstr. 4.

Hauspolizei-Inspektion I.

Opernhaus. Curt Gundlach, Intend.-Sekr. u. Hauspolizei-Inspekt. (ſ. II F.).

Hauspersonal des Königl. Opernhauses: Linde, Portier, Tür 9, SW 12, Markgrafenstr. 91. Armbrecht, Portier, S 14, Dresdenerstr. 90. Henke, Hauswart, N 37, Christinenstr. 3. Giebel, Schreiber, N 31, Voltastr. 30. Wächter: Kröpelin, Charl., Mommsenstr. 65. Heuser, Rummelsburg, Alt-Boxhagen 43. Goidke, Charl,, Fritschestr. 56. Kaysersky, C 25, Prenzlauerstr. 46. Gartz, NO 55, Christburgerstr. 22. Jeske, NW 23, Cuxhavenerstr. 2. Roblmann, Eis. Kr. II. Kl., N 37, Schwedterstr. 249. Sawitzki, NO 55, Chodowieckistr. 13 Broszeit, Charl., Goethestr. 86, Bühnenwächter. Schöning, Charl., Kantstr. 26. Zahn, N 65, Schererstr. 8. Wilke, NW 52, Melanchthonstr. 25. Töpper, NW 52, Spenerstr. 8. Block, Rummelsburg, Holteistr. 12. Franz, N 37, Kastanienallee 21. Wasielewski, Rummelsburg, Neue Bahnhofstr. 5. Lehrfrauen: Lehmann, W 56, Falkoniergasse 8. Schink, Pankow, Bremerstr. 1. Kannapinat, C 19, Kurstr. 17. Dickmann, N 58, Lychenerstr. 24. Welzer, N 28, Ramlerstr. 33. Zentralheizung des Opernhauses: Schliep, Maschm. (ſ. Masch., Dekor. u. Bel.). Heizer: Kölke, N 31, Brunnenstr. 137. Baltz, N 4, Bergstr. 40. Koop, Rixdorf, Hobrechtstr. 80.

Hauspolizei-Inspektion II.

Schauspielhaus. Eduard Goldammer, Intend.-Sekr. u. Hauspolizei-Inspekt. (ſ. II. F.). — **Hauspersonal** des Königl. Schauspielhauses: Hauswart: Heuser, Allgem. Ehrenz., NW 23, Cuxhavenerstr. 2 Portiers: Röthig, Kreuz z. Allgem. Ehrenz., Allgem. Ehrenz., Grossh. Mecklbg. Verd.-Med., W 8, Französischer Dom, Gendarmenmarkt. Krause I (Paul), Allgem. Ehrenz., NW 21, Essenerstr. 9. Hausdiener: Weigel, Allgem. Ehrenz., W 8, Jägerstr. 66. Wächter: Schröder, NO 18, Blüchingstr. 28. Riediger, N 37, Fehrbellinerstr. 5. Seidel I (Oswald), NO 43, Friedenstr. 2. Hilfswächter: Kröpelin (August), SW 29, Mittenwalderstr. 18. Bartels, N 39, Tegelerstr. 50. Seidel II (Wilhelm), NO 43, Friedenstr. 104. Behnke, Boxhagen-Rummelsburg, Wühlischstraße 30. Klaus, Auguststr. 1. Schilling, NW 21, Holsteiner Ufer 5. Barnkow, Charl. 6,

by Google

Friedbergstr. 38. Mau, NW 52, Gerhardstr. 12. Fricke, SW Hornstr. 4. Grünig, S Fürstenstr. 1. Martens, Chinadenkmünze, W 35, Steglitzerstr. 28. Herfert, N 20, Gropiusstraße 5. Hilfspförtner: Stenigke, SW Markgrafenstr. 69. Maschinenwärter: Scheuer, SW 29, Mittenwalderstr. 18. Riedel, S Böckhstr. 4. Fahrenwald, Mariendorf, Strehlitzstraße 6. Hilfsheizer: Reetz, O 112, Samariterstr. 15. Hilfsmaschinenwärter: Stolpe, Charl., Pestalozzistr. 36. Lämmchen, O 27, Holzmarktstr. 31/33. Reinigungsfrauen: F Bath, S 53, Schleiermacherstr. 10. F Weigel, W 8, Jägerstr. 66. F Baader, C 19, Wallstr. 88. Hilfs-Reinigungsfrauen: F Peickert, SW 29, Nostizstr. 20. F Berger, C 2, Fischerstr. 4. F Kuhn, O 34, Weidenweg 1. F. Gliße, N 4, Bergstr. 52.

Hauspolizei-Inspektion III.

Neues Königl. Opernttheater. Curt Röhle, Diätar, beauftr. m. Wahrnehmung d. Gesch. d. Hauspoliz.-Insp. (s. II. F. usw.). — **Hauspersonal:** 1. Neues Königl. Opernth.: Hauswart: Bruder, NW 52, Spenerstr. 3. Pförtner: Galeiski, NW 21, Pritzwalkerstr. 13. Wächter: Hänicke, C 19, Kurstr. 14. Bath, NW 52, Lüneburgerstr. 7. Lüskow, NW 52, Lüneburgerstr. 6. Nachtwächter: Pielsch, NW 52, Melanchthonstr. 13. Kawecki, N 24, Johannisstr. 3. Emrich, N 31, Usedomstr. 17. Reinigungsfrauen: F Rickert, NO 55, Rykestr. 45/46. F Grengel, NW 52, Spenerstr. 16. Hilfsmaschinenwärter: Schulz, NO 55, Lippehnerstr. 13. Linde, NW 52, Gerhardstr. 3.

2. Dienstgebäude der General-Intendantur: Pförtner: Stephan, NW 7, Dorotheenstr. 2. Reinigungsfrauen: Lange, O 17, Friedrichsfelderstr. 18. Hedler, Friedrichsberg, Kronprinzenstr. 51. Mehnert, Rummelsburg, Neue Bahnhofstr. 15.

3. Neues Magazin: Pförtner: Zahn, N 65, Prinz Eugenstr. 10. Wächter: Engelhardt, NO 43, Neue Königstr. 70. Anger, C 19, Seydelstr. 20. Nachtwächter: Mengel, Stralau, Markgrafendamm 19. Dierfeldt, N 58, Bornholmerstr. 72. Reinigungsfrau: F Waldmann, N 24, Gr. Hamburgerstr. 38. Hilfs-Maschinenwärter: Jadecky, NW 87, Turmstr. 48.

4. Altes Magazin: Pförtner: Richter, N 37, Lottumstr. 23.

Ballettschule. Königl. Solotänzer Eugen Müller, SW 61, Blücherstr. 10.

Mimik- und Fechtschule. Emil Burwig, Kronenord. IV. Kl., S 53, Bärwaldstraße 59.

Theaterschule. F Mathias, Lehrerin der wissenschaftlichen Elementarschule, SW 61, Blücherstr. 10, u. Hannah Friedrich, Schöneberg, Mühlenstr. 8a.

Humanitäre Anstalten des Instituts. 1. Witwen- und Waisenfonds des Königl. Orchesters. Vorstand: Se. Exzellenz General-Intend. von Hülsen, Gentz, Königsberg, Sandow I, Ricking. 2. Unterstützungsfonds und Charlotte v. Hagnstiftung: Kraja, Möblinger, Nesper, Vollmer, Winter. 3. Einigkeit (Kranken- und Sterbekasse). Vorstand: Braunschweig. 4. v. Hülsensche Stiftung. 5. Krankenkasse. 6. Theater-Unterstützungskasse.

Marie Seebach-Schule des Kgl. Schauspielhauses. Unentgeltlicher Unterricht in den Anfangsgründen der Schauspielkunst, verbunden mit praktischer Betätigung auf der Bühne. Die Aufnahme kann nur erfolgen, wenn die Prüfung hervorragenderes Talent vermuten läßt. Kuratorium: Se. Exzellenz General-Intend. von Hülsen, Protektor; Wilhelmine Seebach, F Clara Meyer, Adalbert Matkowsky, Geh. Admiralitätsrat Dr. Felisch. Lehrkräfte: Moritz Zeisler. Emil Burwig. Adele Wienrich. Mathilde Lippert. Insp.: Karl Uhlig.

Gäste. Schauspiel: F Alwine Wiecke. Elisabet Bartels. Lotte Horst. Richard Feist. Friedr. Holthaus. Oper: Enrico Caruso.

Gestorben. Rebe. Woinke. Heilscher. Strehl. Driese. Bethge. Mackbert I. Gantenberg.

Neuheiten. Schauspiel: Letzte Funke. Auf Nissenskoog. Meister Matthias. Schrittmacher. Oper: Madama Butterfly. Therese. Donna Diana.

Lieferanten. Collani, Hofl., SW 68, Lindenstr. 25, für Gold- u. Silberstickerei, Mil.-Effekten usw. Josef Landsberger, C 19, Niederwallstr 10, für Pelzsachen-Aufbewahrung. F. Louis, Kgl. Hofl., W 8, Markgrafenstr. 43/44, für Blumen u. Federn. Fleischer, N 24, Elisasserstr. 56, für Strumpfwaren u. Trikots. Borriés, Hofbuchbinder Sr. Maj., SW 12, Schützenstr. 15 II, für Buchbinderarbeiten. L. Leichner, SW 12, Schützenstr. 31, für Schminken, Puder usw. Glathe, SW 48, Wilhelmstr. 16, für Rüstungen usw. August Schneider, SW 19, Krausenstr. 45, für Waffen usw. Thiele u. Steinert, Gold- und Silberborden, C 19, Niederwallstr. 14. Howe, Theater-Schuhmacher, W 12, Zimmerstr. 75. Schlößke, W 8, Jägerstr. 57, für div. Materialien. Berch u. Flothow, Charl. 2, Leibnizstraße 87. Herm. Gerson, Hoflieser., W 56, Werderscher Markt 5/6.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Berliner Börsen-Courier. Berliner Börsen-Zeitung. Berliner Lokal-Anzeiger. Berliner Morgenpost. Berliner Morgen-Zeitung. Deutsche Tageszeitung. Der Reichsbote. Berliner Neueste Nachrichten. Berliner Tageblatt. Berliner Zeitung. Deutscher Reichs- und Königl. Preuß. Staats-Anzeiger. Deutsche Warte. Deutsche Zeitung. Freisinnige Zeitung. Germania. Kleines Journal. National-Zeitung. Neue Preußische (Kreuz-) Zeitung. Norddeutsche Allgemeine

d by Google

Zeitung. Post. Staatsbürger-Zeitung. Tägliche Rundschau. Volks-Zeitung. Vossische Zeitung. Welt am Montag.

Hotels. Central-Hotel. Kaiserhof. Hotel Continental. Monopol. Bauer. Terminus. Norddeutsche Hof. Passage-Hotel. Apel's Hotel Kleines Central-Hotel. Fürsten-Hotel, W, Markgrafenstr. 49 (gegenüber d. Sch.-H., gewährt Bühnenmitgl. 10 pCt.).

Genossenschafts-Mitteilungen. Albert Patry, Mitgl. d. Zentralausschusses. Oscar Keßler u. Rudolf Krasa, Mitgl. des Direktoriums. Lokalausschuß: Albert Patry, Obm. Oscar Keßler, Obm.-Stellv. Joseph Nesper, Kass. Heinr. Ruppprecht, Schriftf. — Der Lokalverband zählt 150 Mitglieder. 10 Mitglieder gehören der Witwen- und Waisen-Pensions-Anstalt an. 12 der Sterbekasse.

Ia. Neues Königliches Operntheater (Kroll).

(Das Th. wurde erbaut und eröffnet 1841 von Josef Kroll und faßt 1615 Personen. Spielzeit: 1. Juli bis 1. September 1908.)

Eigentümer. Die Krone.

Direktion. Kammersänger Hermann Gura, Großherz. Meckl.-Schwer. Oberreg., Grossherz. Meckl. Verdienstmed. in Gold a. roten B. u. d. H. z. tr., Grossherz. Meckl. Verd.-Kreuz i. Gold v. Hausord. d. Wend. Krone, Kgl. Bair. Ludw.-Med. f. W. u. K., führte die Oberregie.

Regie usw. Heinz Sattler, Großherz. Meckl. Reg., Reg. d. Op. Max Firgau, Hilfsreg. Carl Gille u. Carl Wolfram, I. Kpllm. Toni Hoff, Chordir. u. Kpllm. Aladar Szendrei, u. Siegfried Blumann, Kpllm. Stefan Wismar, Bureauch. Herm. Kreling u. Paul Alfred Merbach, Sekr. Magnus u. Vollrath, Maschinenschreib. Gertrud Taube, Ballettm. Conrad Bleshoy, Inspiz. Heinr. Riebe, Chorinspiz. Käthe Kummer, Souffl.

Darstellende Mitglieder. Oper. Herren: Oscar Bolz. Carl Giesen. Guido Herper. Oscar Kindermann. Max Krausse. Max Kuttner. Peter Lordmann. Remy Maurice. Modest Menzinsky. Alois Pennarini. Josef Rauschal. Rob. vom Scheidt. Schwabe. Franz Schwarz. Josef Schwarz. Joh. Sembach. Hans Siewert. Curt Sommer. Hans Taenzler. Herm. Wiedemann. Rud. Wittekopf.

Damen: Nelly Bondy. Marga Burchardt. Herma Dalossy. Mizi Fink. Sophie Heymann-Engel. Annie Hummel. Christel Langenhahn. Frida Langendorff. Dina Mahlendorff. Ottilie Metzger. Else Rocca. Ele Schulgard. Frida Siewert-Michels. Eugenie Wilms. Elisab. Zenker.

Corps de ballet: 12 Tänzerinnen.

Chorpersonal. 32 Herren, 31 Damen (bei Wagner-Opern Verstärkung durch den Kgl. Opernchor). **Orchester.** 67 Mitglieder (bei Wagner-Opern Verstärkung).

Technisches Personal. Friedr. Winter, Thmstr. m. 24 Geh. Oscar Linz, Gard. m. 8 Geh. F Marie Stümke, Gard. m. 6 Geh. Max Budig, Friss. m. 6 Geh. Julius Marschall, Requis. m. 1 Geh. Max Scholz, Ober-Bel. m. 6 Geh.

Gäste. Francesco d'Andrade. Heinr. Knote. Franceschina Prevosti. Lili Lehmann. Marie de Rohan. Florencio Constantino.

II. Apollo-Theater.

SW 48, Friedrichstr. 218.

(Das Th. wurde umgebaut und eröffnet am 25. Dezember 1884, neu gebaut und wiedereröffnet am 1. September 1890 und faßt 1350 Personen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Direktion. Rudolf Schier, SW 11, Anhaltstr. 6, führt die Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Georg Barsch, Reg., SW 48, Friedrichstr. 232. Albert Wicher, Kpllm., O 112, Frankfurter Allee 171. Paul Lincke, Haus-Komponist, S, Oranienstr 64. Rich. Leuschner, Konzertm., Charl., Kantstr. 148. Marie Ala, Ballettm., N, Boyenstr. 12.

Bureau, Inspektion und Kasse. Carl Juppa, Dir.-Stellv., SW 68, Charlottenstr. 74/75. Wilh. Ferg, Rendant, W, Lutherstr. 48/49. Carl Faatz, Bibl. u. Inspiz., Pankow, Brehmestr. 52. Helene Krüger, Souffl. Fritz Kriegler, W 47, Kreuzbergstr. 26 u. Fritz Heyse, SW 11, Anhaltstr. 6, Kass. Leopold Kottwitz, Inspekt. Josef Könner. Kastel., SW 29, Mittenwalderstr. 32. Gustav Jeppson u. Willi Röhl, Pagen. Paul Willmann, Orchdien., N, Bernauerstr. 9.

Rechtskonsulent: Justizrat Paul Meyer, SW, Friedrichstr. 239.

Theaterarzt: Dr. med. Pulvermacher, SW, Friedrichstr. 30.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Georg Barsch (s. Reg.). Martin Bendix, S, Dresdnerstr. 69. Georg Braun, NW, Siegmundshof 3. Carl Faatz (s. Inspiz.). Alfred Kern,

by Google

SO, Oranienstr. 89. Siegmund Kunstadt, W, Kurfürstenstr. 100. Otto Wendt, S, Gräfestr. 69/70.

Damen: Grete Böttcher, N, Elisabethkirchstr. 4. Leonore Bojé, Charlottenburg, Kantstr. 22. Marg. Edner, W, Lützowplatz 14. Anni Heitner, SW, Friedrichstr. 204. Lucy Kugler, SW Friedrichstr. 218. Martha Reinecken, Rosenhainerstr. 10. Fritzi Schenke, W, Stuttgarterstr. 9. Marg. Sellin, SW, Hornstr. 20.

Ballett. Marie Ala, Ballettm, N, Boyenstr. 12. Grete Bayer, N, Metzerstr. 30. Ella Engelhardt, SW, Blücherstr. 9, Hel. Fegeler, N, Choinerstraße 7. Margot Güthler O, Blumenstr. 9, Nessy Jauer, Schönhauser Allee 171a, Gertrud Lehmann, W, Akazienstr. 5, Fiddi Raschigk, N, Griebenowstr. 5, Martha Schenk, NO, Hufelandstr. 42, u. Anni Szarsinsky, SW, Wilhelmstr. 105, Solotänz.

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: Rich. Probst. Walter Steller. II. Tenor: Wilh. Müller. Max Schütz. I. Baß: Bruno Jankowiak. Fritz Strobl. II. Baß: Fritz Riese. Herm. Knack.

Damen: I. Sopran: Berta Hoch. Jenny Litassy. Wanda Mühling. II. Sopran: Anita Gelbar. Marta Standfest. I. Alt: Lene Minske. Paula Rost. Röschen Schlosser. II. Alt: Anni Emerson. Lotte Reich.

Orchester. 32 Mitglieder.

Technisches Personal. Fritz Bonack, Obermaschm. m. 4 Geh. Herm. Funk, Thmstr. m. 20 Geh. Georg Hartwig u. Co., Dekmal. Wilhelm Frederich, Schnürm. m. 4 Geh. Herm. Förster, Bel.-Insp. m. 4 Geh. Alfred Bödefeld, Elektrik. Herm. Abel, Obergard. Pauline Hallmann, Obergard. u. Vorsteh d. Kostüm-Ateliers. Anna Bandelow, Martha Müller u. Martha Butter, Gard. Carl u. F Reimer, Friss. Wilhelm Thomas, Tischler m. 3 Geh. Bernhard Thieme, Tapez. m. 2 Geh.

Gast. Yvette Guilbert.

Neuheiten. Kleine Chevalier. Mitislaw der Moderne. Süßen Grisetten. Vera Violetta. Eine lustige Spreewaldfahrt.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lok-Ausschuß: Georg Busch, Obm. u. Kass., Herm. Funk, Schriftf. 6 Mitglieder der Pensionsanstalt. Nichtengagiert, aber dem Lokal-Verband angeschlossen: Lisette Scheely-Barsch u. Hel. Bielke.

III. Berliner Theater.

SW 68, Charlottenstr. 90/92 (Fernspr. IV, 1759).

(Das Th. wurde unter der Direktion Meinhard und Bernauer am 16. September 1908 neu eröffnet und faßt 1450 Personen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. Willy Großkopf, NW 23, Klopstockstr. 51.

Direktion. Carl Meinhard und Rud. Bernauer.

Schauspiel-Vorstände. Rud. Bernauer (s. Dir.), führt die Oberregie. Carl Meinhard (s. Dir.), Reg. Albert Heine, Reg., Wilmersdorf, Xantenerstr. 8, Dr. Artur Rundt, Reg., Charlottenstr. 90/92, Rich. Fall, Kpllm, Friedenau, Rembrandtstr. 1.

Bureau, Inspektion u. Kasse. Artur Schwelb, Dir.-Sekr. u. Bureauch., Charlottenstr. 90/92. Dr. Ernst Huldschinsky, Dramat., W, Tiergartenstr. 8d. Elly Joseph, Stenogr., Charlottenstr. 90/92. Marg. Frick, Kass., Heimstr. 12. Paul Prügel, Keibelstr. 23, u. Otto Stange, Reinickend.-W, Scharrenweberstr. 37, Inspiz. Rob. Diez, Hilfsinspiz., Bochumerstr. 18. Hedwig Garn, N 28, Vinetaplatz 7, u. Olga Wolf, Reinickend., Justusstr. 2, Souffl. Adolf Engl, Bibl., Altonaerstr. 34. Gustav Glogau, I. Thdien., W 30, Nollendorfstr. 5. Gustav Langhans, II. Thdien., Wilhelmshavenerstr. 52. Carl Manso, Kastel., Friedenau, Ringstr. 33. Th. Mühlenbeck, Charlottenstr. 94.

Technisches Bureau. Wilh. Wolff, Obermaschm. u. Bühneninspekt., Charlottenstr. 90/92. Paul Erkens, Kunst- u. Dekmal., SW, Besselstr. 19. Alfred Alexander, Gard.-Inspekt., Immanuelkirchstr. 16. Rud. Schlesinger, Bel.-Insp, SW, Besselstr. 4.

Rechtskonsulenten: Dr. Artur Rosenberger u. Dr. R. O. Frankfurter, Belle-Allianceplatz 4. Theaterärzte: Dr. Jozia Eiger, Potsdamerstr. 125. Dr. Benno Latz, Carmerstr. 2. Dr. Bruno Rosenberg, W, Regensburgerstr. 29.

Digitized by Google

Darstellende Mitglieder.

Herren: Wilh. Appelt, Charl., Holtzendorffstr. 20. Ernst Benzinger, Friedenau, Sentastr. 6. Artur Bergen, Charl., Neue Kantstr. 15 (T). Gustav Botz, Uhlandstraße 77. Georg Brunow, S, Fontane-Promenade 6. Max Büsing, Friedenau, Kaiser-Allee 74. Carl Clewing, Pragerstr. 34. Ernst Dumcke, Nollendorfstraße 13/14 Oskar Grotteck, W, Kurfürstendamm 150/151. Albert Heine (s. Reg.) (T). Hans Hoffmann, Kottbuserstr. 6 (T) Max Jungk, NW, Albrechtstr. 11. Josef Klein, W, Regensburgerstr. 10a (T). Arnold Korff, W, Regensburgerstr. 6. Ernst Neßler, W 30, Kyffhäuserstr. 1. Hermann Picha, Tempelhof, Moltkestr. 9. Paul Prügel (s. Inspiz.). Oskar Sabo, SW, Puttkamerstr. 3 (T). Alfred Schmasow, SW, Johanniterstr. 15. Artur Schwelb, (s. Dir.-Sekr.). Artur Weinschenk, Schöneberg, Hauptstr. 84. Artur Wellin, Viktoria-Luise-Platz 7 (T). Friedr. Zelnik, SW, Hedemannstr. 14

Damen: Marie Borchardt, Charl., Röntgenstr. 11. F Josefine Dora, Schöneberg, Hauptstr. 84. F Olga Engl, Landshuterstr. 9. Clara Gernod, W 10, v. d. Heydtstr. 4 (T), Eva Götter, W 30, Barbarossastr. 56. Ludmilla Hell, Nürnbergerstr. 6. F Elisabeth Hruby, W, Regensburgerstr. 10 (T). Annie Kernic, W, Lützowstr. 63. Marg. König, Friedenau, Rembrandtstr. 8. Irmgard Leßmann, Groß-Lichterf.-West, Geibelstr. 7 (T). Lisa Michalek, W, Nollendorfstr. 15. F Fanny Ritter, W 30, Lindauerstr 8 (T). Elsa Schlösser, Charl., Sybelstr. 47. Gertrud Seeliger, Friedenau, Knausstr. 11. Josefine Sorger, W 30, Barbarossastr. 18 (T). Edina Vogel, W 30, Speyererstraße 20. Tilly Waldorf, S 53, Blücherstr. 57.

Volontärinnen. S. Horst, Gneisenaustr 32. Müller-Marcu, Fasanenstr. 13.

Kinderrollen. Elly Wolf.

Technisches Personal. Max Grüttner, Thmstr. m. 14 Geh., Friedrichstr. 217. S. Feldberg, Schnürm. m. 4 Geh. Ernst Arndt, Rüstm. m. 1 Geh. Carl Rath u. Reinh. Weber, Stmstr. Louis Bender, Requis. m. 1 Geh. Karl Piepereit, Obergard. m. 6 Geh. Marie Ratz, Obergard. m. 4 Geh. Emil Thomas, Herrenfris. m. 2 Geh. Gustav Dittmann, Damenfris. m. 1 Geh. Walter Lachmann, Schlosser m. 2 Geh. Rich. Stürz, Tapez. m. 3 Geh. Hugo Jentsch u. Ludwig Stöhr, Tischler m. 3 Geh. Hugo Sentsch, Heizer. Ernst Freidl, Oberlogenschließer m. 14 Schließern.

Hauspersonal. 6 Personen.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Alfred Schmasow, Obm. Georg Brunow, Obm.-Stellv. Dr. Max Büsing, Schriftf. Max Jungk, Kass. 20 Mitglieder der Pensionsanstalt, 7 der Genossenschaft o. P.

III a. Berliner Operettentheater SW.

(Früher Belle-Alliance-Thater.)

(Das Th. wurde eröffnet am 17. Oktober 1908 mit der englischen Operette „Havanna" und faßt 1400 Personen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. Hermann Sternheim u. Hermann Bruckhoff.

Direktion. Edmund Binder, Charl., Friedbergstr. 20, führt die gesamte Regie u. Christian Herrmann, Charl., Kantstr. 44/45.

Musik-Vorstände. Fritz Lehner, NW, Albrechtstr. 14, Pohl, SW, Belle-Alliancestr. 107, Hassenkamp, Schlachtensee, Friedrich Wilhelmstr. 10, Kpllm.

Bureau, Inspektion und Kasse. Rich. Müller, Bureauch., Charl., Wielandstr. 10. Franz Wagner, Dramat., Charl., Uhlandstr. 146. Max Heidrich, Bibl., Gr. Hamburgerstr. 25. Willi Schmuck, Inspiz., Schliemannstr. 4. Ida Caliano, Souffl., Charl., Guerickestr. 20. Egon Jantsch, Hauptkass. u. Rend., SW., Belle-Alliancestr. 101. Fritz Horn, Kastel.

Rechtskonsulent: Dr. Epstein, Französische Str. 17.

Theaterarzt: Dr. Freymann, Knobelsdorffstr. 4.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Ludwig Arno, Neue Königstr. 55/56. Julius Großer (T), SW, Belle-Alliancestr. 9. Hans Karmel, SW, Hagelbergerstr. 1. Jaques Morway, SW, Hollmannstr. 22. Rud. Stiaßny (T) SW, Barutherstr. 4. Arthur Strasser, NW, Klopstockstr. 56. Heinr. Werk (T), SW, Belle-Alliancestr. 107. Kurt Wohlgemuth, SW, Großbeerenstr. 21. Heinr. Zerres, SW, Yorkstr. 15.

Google

Damen: Lola Bauer, Charl., Goethestr. 87. Wanda Brusendorf, W, Martin Lutherstr. 27. Hansi Dege, W, Motzstr. 77. F Lene Lehmann, SW, Belle-Alliancestr. 107. Aga Lenk, Charl., Schlüterstr. 61. Marie Rechenberg, W, Motzstr. 29. Mizzi Rosé, W, Berchtesgadenerstr. 35. Nina Sandten, SW, Yorkstr. 15. Lisbeth Schlösser, W, Nollendorfpl. 6. Hansi Schwarz, Charl., Uhlandstr. 51. F Loulou Werkmeister (T), W, Martin Lutherstr. 24.

Chorpersonal. 15 Herren, 30 Damen. **Orchester.** 30 Mitglieder.

Technisches Personal. Joh. Terenge, Thmstr. m. 1 Geh. Georg Pollak, Bel.-Insp. Friedrich Lange, Elektr. Raimund Gläser, Obergard. m. 2 Geh. F Bednar, Obergard. Otto Lüdecke, Fris. Adolf Liepold, Requis.

IV. Bürgerliches Schauspielhaus.

N, Kastanienallee 7—9.

(Das Th. wurde erbaut 1905—6, eröffnet am 16. September 1906 und faßt 600 Personen. Spielzeit vom 1. Oktober 1908 bis 1. Mai 1909.)

Direktion. Arthur Rannow, Kastanienallee 7—9, zugl. Direktor des Sommerth. Berliner Prater-Th., N Kastanienallee 7—9.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Arthur Seelen, Oberreg., N, Eberswalderstraße 20. Georg Schmidt-Rudow, Reg. d. Tr. u. Sch., N, Schönhauser Allee 109.

Bureau, Inspektion und Kasse. Reinhardt Seringhaus, Bureauch., N., Fehrbellinerstr. 19. Arthur Seelen, Dramat. (s. Reg.) Erich Gottlieb, Insp., Rizd., Hermannstr. 168. F Emilie Hagewald, Souffl., N, Oderbergerstraße 43. Rich. Bodenburg, Kass., N, Buchholzerstr. 15. Otto Dörre, Kontr., N, Schliemannstr. 32. von Blankenburg u. Brick, Billett. Eduard Fippel, Kastel. u. Port., N, Danzigerstr. 28. Max Wagner, Thdien., N, Kastanienallee 102.

Rechtskonsulenten: Dr. Schöps u. Dr. Schindler, C, Alexanderstr. 52.

Theaterarzt: Dr. Fehde, N, Schönhauser Allee 70c.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Ulrich Bernhardts, Charl., Fritscheстr. 38. Erich Conradi, Spenerstr. 27. Erich Gottlieb (s. Inspiz.). Friedr. Kayser, Charl., Leibnizstraße 40. Paul Kentler, Neue Wilhelmstr. 5. Erwin Kober, Seelowerstraße 14. Fritz Kuhlbrodt, Adalbertstr. 55 I. Fritz Lorenz, Metzerstr. 42. Hans Marchand, Wilm., Uhlandstr. 118/119. Georg Schmidt-Rudow (s. Reg.). Georg Schönwaldt, N, Kastanienallee 91/92. Arthur Seelen (s. Oberreg.).

Damen: Lucie Achtenhagen, N, Wichertstr. 11. Ellen Hope, Elsholzstr. 17. Anna Lotter, Gleimstr. 26. Lotte Lux, N, Eberswalderstr. 27. F Gertrud Mangelsdorff, Wilm., Uhlandstr. 118/119. Auguste von Posanner, N, Weinbergsweg 14. F Luise Schmidt-Rudow, N, Schönhauser Allee 109. F Marie Selen, N, Eberswalderstr. 20. Emmy Weiß, N, Danzigerstr. 6.

Kinderrollen. Lottchen Rannow. Grete Golz.

Chorpersonal. 6 Herren, 6 Damen.

Technisches Personal. Wilh. Feldner, Obermaschm. m. 3 Geh. Carl Paula, Thmstr. m. 4 Geh. Georg Falk, Dekmal. Arthur Brachlow, Schnürm. m. 2 Geh. Otto Lembke, Bel.-Insp. Carl Schmidt, Elektr. m. 2 Geh. Fritz Schott, Obergard. Paul Fritzsche, Gard. m. 2 Geh. F Brauer, Obergard. F Rosenbaum, Gard. Otto Krause, Fris. m. 2 Geh, F Bauer, Fris. Carl Springer, Requis. m. 2 Geh. Wilh. Winkler, Tischler. Wilh. Spindler, Tapez. Hermann Faßbender, Gärtner.

Gäste. Curt Grebin. Paula Klär. Alma Saccur.

Neuheit. Grüne Zweig.

Sommerspielzeit 1908.

(Spielzeit vom 1. Mai bis 15. September 1908.)

Direktion. Arthur Rannow, zugleich Direktor des Bürgerlichen Schauspielhauses (Wintersaison) in Berlin, Kastanienallee 7—9.

Regie usw. Arthur Seelen, artist. Leiter, führte die Gesamtregie. Rich. Mahnecke, Kgllm. Max Schulz, Chordir. Reinhold Seringhaus, Bureauch. Rob. Denz, Inspiz. d. Sch. u. d. Optte. F Emilie Hagewald, Souffl. Rich. Bodenburg, Kass. Ernst Springer, Thdien.

Digitized by Google

Darstellende Mitglieder. Herren: Willy Bergholm. Hans Bothmann. Erich Fuchs. Alfred Kern. Fritz Lorenz. Robert Möhring. Georg Schmidt-Rudow. Georg Schönwaldt. Arthur Seelen (Reg.). Hugo Stern.

Damen: Grete Schulze. F Marie Seelen. F Jona Solasse-Voigt. Gertrud Spiegelberg. Heddi Wittke.

Ballett. Leopoldine Gittersberg-Catrini, Ballettm. Emma Balleul, Solotänz Anna Gabriel, Frida Kolbe, Clara Krohne, Marta Meunier, Meta Meunier, Lina Pfeifer, Paula Reichen, Ella Rosenbaum, Frida Warschauer u. Emmy Wulff, Tänz.

Chorpersonal. 6 Herren, 10 Damen. **Orchester.** 20 Mitglieder.

Technisches Personal. Wilh. Feldner, I. Thmstr. Carl Paula u. Wilh. Winkler, II. Thmstr. Fritz Schott, Gard. F Brauer, Gard. Otto Krause, Fris. F Bauer u. F Rosenbaum, Fris. Rich. Springer, Requis.

Neuheit. Welt ein Paradies.

V. Bernhard Rose-Theater.

O 34, Große Frankfurterstr. 132.

(Das Th. wurde unter dem Namen „Ostend-Th." am 25. Dez. 1877 und am 29. Sept. 1906 als „Bernhard Rose-Th." nach gänzlicher Renovierung eröffnet. Es faßt 1200 Personen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer u. Direktor. Bernhard Rose, O 34, Gr. Frankfurterstr. 132 (Fernspr. VII, 6422), führt die Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Heinr. Richter, Oberreg., führt die Gesamtregie, O 27, Holzmarktstr. 48a. Franz Hofmann, I. Kpllm., O 34, Frankfurterallee 80. Otto Wilk, Musdir., O 34, Gr. Frankfurterstr. 132. Alfred Fabian, Chorvir., Friedenau, Rheinstr. 20. F Elise Milani, Ballettm., Borsigstr. 9.

Bureau, Inspektion und Kasse. Gustav Seitz, Bureauch., O 17, Gr. Frankfurterstr. 20. Clara Forstreuter, Sekr., NO 18, Weberstr. 15. Alfred Schmidt, Bibl., Charl., Goethestr. 35/36. Reinh. Krause, Inspiz., O 34, Weidenweg 88. F Emmy Kämmerer, Souffl., N 20, Hochstr. 25. Emil Grund, Kass., O 34, Gr. Frankfurterstr. 132. Albert Tharun, Kontr. u. Inspekt., O 34, Gr. Frankfurterstr. 132. Franz Kampe, Kastell., O 27, Blumenstr. 44. Paul Peikert, W 57, Bautzenerstr. 8. Paul Rätsch, Orchdien, N 58, Rodenbergstr. 7.

Rechtskonsulent: Rechtsanwalt Wirth, W 57, Bülowstr. 19.

Theaterarzt: Sanitätsrat Dr. med. Paul, O 17, Gr. Frankfurterstr. 16.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Ludwig Barg. Max Borchardt, O 27, Markusstr. 25. Max von Brandenfels, O 17, Rüdersdorferstr. 45. Ernst Jacobi, SW 61, Blücherstraße 13. Georg John, NO 18, Friedenstr. 60. Erich Kammerer, N 20, Hochstr. 25. Reinhold Krause (s. Inspiz.). Curt Lange, Rixdorf, Bodestr. 13. Paul Maikowski, O 112, Samariterstr. 11. Heinr. Richter (s. Oberreg.). Bernhard Rose (s. Dir.). Alfred Schmidt (s. Bibl.) Fritz Staudte, O 34, Friedenstr. 82. Carl Wessel, SO 16, Köpenickerstr. 55a. Arthur Winckler, N 37, Straßburgerstr. 22.

Damen: F Milli Berneck-Boelker, O 17, Gr. Frankfurterstr. 5. F Elise von Brandenfels, O 17, Rüdersdorferstr. 45. F Meta Hermani-Hermeneit, O 17, Fruchtstr. 53. Frieda Kuntz, N 65, Prinz Eugenstr. 7. F Rosa Schäffel, O 17, Koppenstr. 32. Martha Schmolling, Friedenau, Rheinstr. 48. Gertrud Spiegelberg, W 57, Potsdamerstr. 90. F Mathilde Staudte, O 34, Friedenstraße 82. Helene Stiewe, SW 47, Eylauerstr. 9. Else Wach, N 20, Pankstr. 33. F Luise Wessel, SO 16, Köpenickerstr. 55a. Marg. Wobbe, O 34, Memelerstr. 11.

Ballett. F Elise Milani (s. Sch.-B.). Tänz.: Marg. Dressel-Schmidt, Schöneberg, Cheruskerstr. 34. Luise Fischbach, Charl. Gerwinusstr. 4. Marg. Knaepel, O Proskauerstr. 28. Ella Korsch, N Schönhauserstr. 9. Clara Mitschefski, S Prinzenstr. 14. Alice Turschinski, O Georgenkirchstr. 38.

Chorpersonal. 6 Herren, 6 Damen. **Orchester.** 20 Mitglieder.

Technisches Personal. Herm. Kluth, Obermaschm. m. 1 Geh. Georg Möchner u. Herm. Kellner, Thmstr. m. 6 Geh. Gustav Adolf Wegener, Dekmal. m. 1 Geh. Carl Wegner, Schnürm. m. 2 Geh. Georg Wolfgramm, Bel.-Insp. m. 2 Geh. Otto Baschin, Elektrik. Franz Schäufele, Obergard. m. 2 Geh. Marie Wiesner, Obergard. m. 2 Geh. Otto Krause, Fris. m. 1 Geh. Albert Bruck, Requis. m. 1 Geh. Paul Neumann, Tischler. Franz Fischer, Tapez.

Neuheiten. Theaterteufel. Herr Paragraph. Georg Douglas.

Digitized by Google

VI. Casino-Theater.

N 54, Lothringerstr. 37.

(Das Th. wurde eröffnet am 15. August 1901 und faßt 750 Personen. Spielzeit: Ende August 1908 bis Anfang Juni 1909.)

Eigentümer und Direktion. Hans Berg, N Lothringerstr. 37, führt die Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Fritz Schäfer, Reg. d. L., N 54, Zehdenickerstr. 27. Herm. Scheibenhofer, Kpllm., N 18, Friedenstr. 39.

Bureau, Inspektion und Kasse. Leopold Sänger, Bureauch., N 54, Lothringerstr. 41. Fritz Schäfer, Dramat. (s. Reg). Clara Rother, Sekr., N 54, Lothringerstr. 37. Paul Adrian, Inspiz., N 54, Veteranenstr. 8. Anna Otto, Souffl., NW 21, Bredowstr. 8. Friedr. Brandt, Kass., NW 23, Flensburgerstraße 34. Albert Benske, Kastel., N 54, Lothringerstr. 37.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Paul Adrian (s. Inspiz.). Hans Berg (s. Dir.). Fritz Schäfer (s. Reg.). Heinr. Schmuck, N 58, Danzigerstr. 96. Carl Timm, W 57, Kurfürstenstr. 165. Kurt Zerner, N 58, Wisbyerstr. 15. Willy Zeunert, N 20, Exerzierstr. 21. Adolf Zimmermann, N 54, Lothringerstr. 63.

Damen: Clara Behrendt, N 54, Zehdenickerstr. 16. Frieda Dann, N 24, Elsasserstr. 40. Louise Ernst, NW 41, Bredowstr. 21. Gertrud Hinzer, N 54, Zehdenickerstr. 11. Lucie Hoffmann, N 4, Gartenstr. 85. Emilie Lübke, O 34, Gr. Frankfurterstr. 132.

Chorpersonal. 4 Herren, 5 Damen. **Orchester.** 16 Mitglieder.

Technisches Personal. Julius Prillwitz, Thmstr. m. 8 Geh. Ernst Wagenknecht, Schnürm. Fritz Wohlfahrt, Bel.-Insp. Carl Weith, Gard. m. 2 Geh. Franziska Stölzel, Gard. m. 2 Geh. Max Pantzer, Fris. m. 2 Geh.

Neuheiten. Diana-Bäder. Ackermann.

VIa. Brunnen-Theater.

N 20, Badstr. 58.

(Das Th. faßt 800 Personen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. Lehmannsche Erben.

Direktion. Willy Voigt, im Theater, führt die Oberregie; zugl. Dir. d. Sommerth. im Brunnenth.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Carl Friedau, Oberreg., N 20, Uferstr. 14a. Carl Moeller u. Franz Rühle, Reg. Franz Hofmann, Kpllm., O 34, Frankfurterallee 80. Paul Schulz, Konzertm., N 37, Zionskirchstr. 19.

Bureau, Inspektion und Kasse. Carl Friedenberg, Bureauch., N 20, Elsasserstr. 71. Willi Bangert, Bibl., N 20, Badstr. 58. Eugen Bowe, N 20, Badstr. 64. Margarete Abicht, Souffl., Rixdorf, Juliusstr. 12. Oskar Peitsch, Kass., N 20, Schwedenstr. 18. Otto Künzel, Thdien., N 58, Stolpischestr. 62.

Theaterarzt: Dr. Opet, N 20, Badstr. 58.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Curt Awiszus, O Grüner Weg 52. Curt Baumeister, N 20, Buttmannstr. 10. Eugen Bowe (s. Inspiz.). Carl Friedau (s. Oberreg.). Willi Fuchs, N 24, Elsasserstr. 66. Franz Grell, N 20, Grünthalerstr. 61. Hans Knispel, N 20, Badstr. 57. Carl Möller, N 20, Badstr. 65. Otto Rein, N 39, Pankstr. 55. Hans Roberty, N 24, Linienstr. 148. Franz Rühle, Charl. 4, Schillerstr. 81. Willy Voigt (s. Dir.).

Damen: Irmgard Diederich, W 30, Rosenheimerstr. 10. Emma Eichler, N 65, Reinickendorferstr. 69. Margarete Führmann, C 54, Schönhauserstr. 44. Martha Gaffrey, N 54, Ackerstr. 1a. Hedwig Krahmer, O 17, Gr. Frankfurterstr. 13. Frida Langsdorff, N 20, Badstr. 45/46. Lina Möller, N 20, Badstr. 65. Nelly Platen, SO 26, Mariannenstr. 36a. Helene Schroeder, Schliemannstr. 2. Elly Wichmann, NO 18, Landsbergerstr. 16.

Kinderrollen. Arthur Rodewald. Willy Winkelmann. Marie Lensen.

Orchester. 8 Mitglieder.

Technisches Personal. Ernst Lensen, Obermaschm. m. 3 Geh. Georg Erdt, Thmstr. m. 2 Geh. Paul Schulz, Tekmal. Fritz Block, Elektrik. Anna Schroeder, Obergard. Wilhelm Diek, Fris. Martin Struck, Requis.

Digitized by Google

VII. Concordia-Theater.

N Brunnenstr. 154.

(Das Th. besteht seit 1892 und faßt 600 Pers. Spielzeit: 15. September 1908 bis 1. Mai 1909.)

Direktion. E. Dase, N Brunnenstr. 154.

Artistischer Leiter. Rob. Reinus, SO Manteuffelstr. 56 I.

Regie usw. Herm. Krüger, Kpllm. Carl Manz, Inspiz. Louise Seegert, Souffl. Alb. Ebely, Kass.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Franz Fietz. Otto Gaebel. Willy Heitmann. Oswald Kretschmer. Carl Manz. Max Püschel. Rob. Reinus (art. Leiter). Max Sommer.

Damen: Lieschen Hessat. Marie Liebenhagen. Antonie Reinus. Käthe Schönian. Johanna Utes. Math. Werner.

Technisches Personal. Carl Claßmann, Thmstr. m. 2 Geh. Carl Pabst u. Rich. Brechlin, Kontr. Paul Bankowsky, Gard.

VIII. Deutsches Theater.

NW Schumannstraße 13a.

(Das Th., ehemals Friedr.-Wilhelmstädt. Th., wurde am 18. Mai 1850 unter Dir. Deichmann mit Lortzing als Kapellmeister, eröffnet; erfuhr durch Herm. Richter einen umfassenden Neubau 1872, dann 1883 einen bed. dekor. Ausbau. Mit elektr. Bel. versehen seit dem 3. Sept. 1887. Im Sommer 1905 wurde die Bühne umgebaut und bedeutend vergrößert, eine große Drehbühne wurde aufgestellt, der Zuschauerraum wurde neu ausgestattet, im Foyer wurde eine Porträtgalerie berühmter ehemaliger Mitglieder des Deutschen Theaters angelegt. Raum für 1000 Zuschauer. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer und Direktor. Max Reinhardt, NW In den Zelten 21. (Sprechst. f. Nichtmitgl. nur nach vorheriger schriftl. Anmeld.)

Administrative Leitung. Edmund Reinhardt, NW In den Zelten 21. (Sprechst. tägl. 12—1).

Schauspiel-Vorstände. Regie. Max Reinhardt führt die Oberregie. Dr. Rud. Blümner, W, Geisbergstr. 18. Jacques Burg, N 24, Oranienburgerstr. 50 (T). Berthold Held, Charl., Kantstr. 66a (T). Felix Hollaender, Charl., Mommsenstr. 22 (T). Dr. Bernh. von Jacobi, Charl., Mommsenstr. 52. Dr. Emil Milan, Lektor an der Königl. Universität, Charl. 4, Siebelstr. 12.

Vortragsmeister. Prof. Alexander Strakosch, W, Bambergerstr. 7.

Kapellmeister. Friedr. Bermann, W 35, Lützowstr. 104 III.

Dramaturgisches Bureau und Sekretariat. Felix Hollaender (s. Reg.), (Sprechst. 8—9 abds.). Arthur Kahane, Levetzowstr. 9 (Sprechst. 11—2 vorm.).

Administratives Bureau, Inspektion und Kasse. Emil Hartmann, Bureauch. u. Oberinspekt., N 24, Linienstr. 132 (T). Heinr. Tull, Rendant, Charl., Leonhardstr. 13. Fritz Sohm, Bibl., Charl, Leibnizstr. 47. Grete Beyer, Sekr., NW 6, Albrechtstr. 24. Wilh. Noster, I. Inspiz., O, Andreasstr. 57. Georg Hötzel, N, Milastr. 6, Eduard de Bruyn, NW, Lehrterstr. 54, Inspiz. Ernst Friedländer, Hilfsinspiz. Amalie Härting, Pankow, Parkstraße 24, Lore Lindner, O, Libauerstr 10, Marie de Bruyn, NW, Lehrterstr. 54, Souffl. Mortier Heimann, NW, Unter den Linden 29, u. C. Schattmann, Charl., Suarezstr. 12, Billettkass. Friedr. Rückenthal, Annenstr. 37, Wilh. Bachert, Rathenowerstr. 73, Inspekt.-Beamte. Ernst Zimmermann, N, Kesselstr. 13, August Saalbach, August Fritze, Wilh. Neitzel, Portiers. Wilh. Tabel, Fritz Schülke u. Fr. Grätz, Thdien.

Technische Vorstände. Gustav Knina, Ingenieur, Dabendorf bei Zossen. Kunstmaler Ernst Stern, W Potsdamerstr. 121. Rudolf Dworsky, techn. Ober-Insp, N 20, Grüntalerstr 29a. Friedr. Pust (Tischl.-Abt.), NW, Am Zirkus 4. Franz Tacheci (Möbel-Abtlg.), Thomas Stufczinsky, Wilh. Senz, Thmstr.

Rechtskonsulent: Dr. Jul. Lubszynski, W, Potsdamerstr. 23a.

Theaterärzte: Prof. Dr. Heinr. Rosin, W, Bayreutherstr. 42. Dr. Max Loewenberg, Lietzenburgerstr. 54.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Alfred Abel, Charl., Fritschestr. 44. Viktor Arnold, W, Siegmundshof 1 (T). Hellmuth Bathe, NW, Wiclefstr. 59. Wilh. Bendow, W,

Digitized by Google

Düsseldorferstr. 11. Oskar Beregi, Groß-Lichterfelde, Ferdinandstr. 32. Paul Biensfeldt, NW, Tile Wardenbergstr. 12. Dr. Rud. Blümner (s. Reg.). Jacques Burg (s. Reg.). Paul Conradi, Charl., Leonhardtstr. 14. Wilh. Diegelmann, Charl., Mommsenstr. 55. Ludwig Dingelden, W, Passauerstr. 11a. Eugen Dumont, Charl., Mommsenstr. 33. Jakob Feldhammer, Charl., Holtzendorffstraße 2. John Gottowt, Pankow, Elisabethweg 7. Rich. Großmann, W, Spichernstr. 7. Ludwig Hartau, Charl., Pestalozzistr. 61 (T). Berthold Held (s. Reg.). George Henrich, NW, Luisenstr. 7. Dr. Bernhard v. Jacobi, (s. Reg.). Friedr. Kayßler, Schlachtensee, Waldemarstr. 86 (T). Friedr. Kühne, NW 6, Albrechtstr. 23. August Momber, NW, Luisenstr. 7. Alex. Moissi, NW, Charitéstr. 7. Wilh. Noster (s. Inspiz.). Hans Pagay, NW, Karlstr. 9. Artur Pezzey, SW, Zimmerstr. 92. Max Reinhardt (s. Dir.). Fritz Richard, Lessingstraße 26. Rud. Schildkraut, Charl., Kantstr. 47 (T). Max Scholz, NW, Pritzwalkerstr. 1. Wilh. Techel, Kaiserl. Türk. Med. f. Gewerbe u. schöne Künste, NW, Schumannstr. 16. Jakob Tiedtke, SW, Friedrichstr. 29. Harry Walden, Charl., Berlinerstr. 157 (T). Hans Waßmann, Charl., Kantstr. 47 (T). Paul Wegener, Charl., Mommsenstr. 56 (T). Eduard v. Winterstein, Charl., Niebuhrstr. 8. Hans Zillich, Landshuterstr. 6.

Damen: Ella Barth, Charl., Schlüterstr. 57. Marg. Damm, Charl., Leonhardtstr. 5. F Tilla Durieux, Lennéstr. 6 (T). Camilla Eibenschütz, Charl., Kantstr. 29 (T). F Gertrud Eysoldt, NW, Unter den Linden 43 (T). Hel. Fehdmer-Kayßler, Schlachtensee, Waldemarstr. 66 (T). Minnie Hahlo, W, Heilbronnerstr. 28. Else Heims, Charl., Uhlandstr. 171 (T). Lucie Höflich, Charl., Knesebeckstr. 92 (T). Jenny Hoehne. Leopoldine Konstantin, Pragerstr. 6. Leontine Kühnberg, Charl., Niebuhrstr. 77. Marg. Kupfer, Schöneberg, Suadicanistr. 1 (T). Else Kupfer, Charl, Goethestr. 69 (T). Emilie Kurz, Charl., Uhlandstr. 185. Sidonie Lorm, Charl., Goethestr. 17. Agnes Müller, Schillerstr. 40. F Sofie Pagay, NW, Karlstr. 9. Käthe Richter. Adele Sandrock, Charl., Leibnizstr. 60. Else Schiff. Hilma Schlüter-Weiner, Friedenau, Stierstr. 21. Hedwig Wangel, Charl., Kantstr. 81 (T). Elisabeth Weirauch, Ziethenstr. 16 (T). Marg. Wellhöner, Potsdamerstr. 65.

Volontäre. Rob. Aßmann. Ernst Mechlowitsch. Michel Partly. Carl Schmüser. Fritz Welter. Georg Wörtge.

Volontärinnen. Alice Arnd. Rosa Baetzoldt. Leonie Diegler. Elfriede Franke. Gabriele Henin. Elsa Lorenz. Hilde Sieghard. Marg. Stein.

Kleine Rollen. Adolf Baumann, Elisabethstr. 25. Heinr. v. Reichardt, Weinbergsweg 21. Marg. Bendorff. Mila Endtresser. Lucie Haensel. Susanne Liebrecht. Margot Rosenfeld.

Kinderrollen. Elly Rothe. Viktoria Posch. Elisabeth Kielblock.

Technisches Personal. Thomas Stufczinsky m. Wilh. Senz, Maschmstr. u. Thmstr. m. 30 Geh. Heinr. Ewald, Dekmal. m. 6 Geh. Paul Hoffmann, Bel.-Inspekt. m. 8 Geh. Franz Posch, Obergard. m. 10 Geh. Gust. Wilke, Mag.-Verw. Louise Böheim, Leiterin der Schneiderei. Auguste Fritsche, Obergard. m. 12 Geh. Jacques Buck, Chef-Friss. m. 8 Geh. Albert Lau u. Rich. Schreiber, Requis. m. 2 Geh. Albert Peter, Tischler. Rud. Knorr, Modelltischler.

Genossenschafts-Mitteilungen. Berthold Held, Mitgl. d. Direktoriums. Lokalausschuß: Berthold Held, Obm., Ed. v. Winterstein, Schriftf., Paul Biensfeldt, Kass., Hans Waßmann, Hedwig Wangel, Beis. 35 Mitglieder der Pensionsanstalt, 2 der Genossenschaft o. P., 23 d. Sterbekasse.

VIIIa. Kammerspiele des Deutschen Theaters.

NW Schumannstraße 14.

(Auf dem Nachbargrundstück des Deutschen Theaters wurde im Sommer 1906 nach Plänen des Architekten William Müller ein intimes Theater gebaut, dessen Zuschauerraum 300 Personen faßt und dessen Bühne eine Größe von 12 Meter im Quadrat hat und alle neuen technischen Errungenschaften aufweist. Die Vorstellungen dieses Theaters tragen die Bezeichnung: „Kammerspiele des Deutschen Theaters" und bringen Werke von Ibsen, Hauptmann, Wedekind, Hofmannsthal, Arno Holz, Schnitzler, Strindberg, Maeterlinck, Wilde, Shaw und anderen. Spielzeit September 1908 bis Juni 1909.)

Eigentümer und Direktor. Max Reinhardt.

Künstler- und sonstiges Personal. (S. Deutsches Theater.)

lized by Google

IX. Folies Caprice.

N. 24, Linienstr. 132.

(Das Th. wurde eröffnet am 15. September 1905 und faßt 500 Personen. Spielzeit: vom 29. August 1908 bis 1. Mai 1909.)

Eigentümer. H. v. Klitzing, Charl., Wielandstr. 38.

Direktion. Hugo Schreiber, Waidmannslust b. Berlin, zugl. Dir. des Victoria-Th. in Breslau.

Schauspiel- u. Musik-Vorstände. Ferdinand Grünecker, Oberreg., N 24, Krausnickstr. 9. Joh. Schramm, Kpllm., N 24, Auguststr. 65.

Bureau, Inspektion und Kasse. A. Hamann, Sekr., NO 55, Hustandstraße 37. Martha Mayer, Kass., S 14, Sebastianstr. 12.

Theaterarzt: Dr. Fritz Mendel, N 24, Oranienburgerstr. 68.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Siegfried Berisch, C 54, Alte Schönhauserstr. 41. Josef Fleischmann, N 24, Linienstr. 116. Ferdinand Grünecker (s. Oberreg.). Heinz Kawe, N 58, Stolpische Str. 26. Willi Schulhoff, N 24, Linienstr. 116. Friedr. Steidl, C 54, Linienstr. 217.

Damen: Lola Gray, SO 16, Adalbertstr. 64. Mizzi Halmi, N 24, Linienstr. 116. Marietta Jolly, N 24, Krausnickstr. 9. Käthe Rainer, NW 23, Lessingstr. 40. Anny Wilkens, N 24, Linienstr. 116.

Orchester. 14 Mitglieder.

Technisches Personal. Karl Spree, Thmstr. m. 1 Geh. Karl Heese, Elektrik.

Neuheiten. Brautschau. Lästige Witwe. Feine Familie. Servus Bschesina!

X. Friedrich-Wilhelmstädtisches Schauspielhaus.

Chausseestr. 30/31 (Fernspr.: III 8653).

(Das Th. [frühere Schillertheater N.] wurde neu eröffnet am 6. September 1907 und faßt 1300 Personen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. Julius Fritzsche Erben.

Direktion. Oskar Wagner, Chausseestr. 29 (Fernspr.: III 1270).

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Oskar Wagner (s. Dir.), Friedr. Holthaus, Kgl. Bayr. Ludw.-Med. f. K. u. W., Herz. Sächs.-Altenburg.-Med. f. K. u. W. m. d. Kr., Halensee, Kurfürstendamm 145, Leopold v. Ledebur, W Lützowstr. 78, u. Rud. Lettinger, W Motzstr. 19, Reg. Paul Abarbanell, Kpllm., O 27, Raupachstr. 4.

Bureau, Inspektion und Kasse. Karl Rosen, Bureauch. u. stellv. Dir., NW 87, Levetzowstr. 9. Eberhard König, Dramat., Waidmannslust bei Berlin, Dianastr. 45. Walter Jahns, Sekr., SO 27, Holzmarktstr. 71. Toni Pfundt, Sekr., N Wöhlertstr. 1. Karl Ristow, N 4, Bergstr. 11, Rob. Dentz, Neanderstraße 35 und Max Otto, NO Islandstr. 3 I., Inspiz. Anna Pitschel, N 39, Chausseestr. 63, u. Hedwig Engelbrecht, SO 11, Neanderstr. 35, Souffl. Gertrud Magnus, Kass., S Marheinekestr. 12. Gustav Heidrich, Kontr., SO 36, Manteuffelstr. 62. Franz Stechow, I. Inspekt., Wilmersdorf, Brandenburgischestraße 115. Albert Meinert, Kastell., N 4, Pflugstr. 10. Gustav Seidel, Thdien. u. Inspekt., SO 26, Oranienstr. 24.

Rechtskonsulent: Justizrat Paul Michaelis, Hinter der Katholischen Kirche 2 (Amt I, 2292).

Theaterarzt: Dr. med. Rob. Mamroth, Oranienburgerstr. 58 (Amt III, 2686).

Darstellende Mitglieder.

Herren: Franz Arnold, N Chausseestr. 94. Georg Baselt, NW Lüneburgerstr. 27. Franz Cornelius, N Chausseestr. 94. Julius Eyben, N Kesselstraße 29. Fried. Holthaus (s. Reg.). Paul Kaufmann, NW Levetzowstr. 9. Paul Körner, O Simon Dachstr. 41. Ernst Leudesdorf, N Kesselstr. 35. Vollrath v. Lepel, N Schwartzkopfstr. 7. Rud. Lettinger (s. Reg.). Paul Mährdel, NW Schumannstr. 12. Eugen Moebius, NW Buggenhagenstr. 6. Otto de Nolte, N Falkplatz 3. Max Otto, N Islandstr. 3. Paul Pape, N Strelitzerstr. 70. Karl Ristow, N Bergstr. 11. Heinz Sarnow, N Chaussee-

Digitized by Google

straße 50. Alex. Scheibach, Koppenstr. 71. Heinz Schmidt, W Lützowstr. 78. Hunold Strakosch, Charl., Savignypl. 9. Rud. Werner, NW Holsteiner Ufer 1. Paul Westemeier, W 8, Französischestr. 22/23.

Damen: Hedwig Engelbrecht, SO Neanderstr. 35. Roma Ferwid, Flensburgerstr. 3. Elfriede Heisler, Schöneberg, Stubenrauchstr. 12. Milly Heß, Charl., Knesebeckstr. 11. Marie Immisch, NW Holsteiner Ufer 5. Sabine Impekoven, Wilmersdorf, Pariserstr. 38. Marian Knorr, W 35, Lützowstraße 104. Gertrud Korn, NW Levetzowstr. 9. Helene Lafrenz, NW Kirchstraße 25. Marie Mallinger, SW Hallesches Ufer 14. Margarete Moriz, Rixdorf, Berlinerstr. 47/48. Grete Müller, SW Möckernstr. 146. Helene Rosner, NW Lübeckerstr. 3. Marie Schäfer-Kruse, Schöneberg, Fritz Reuterstr. 7. Ilse Teska, NW Putlitzstr. 3. Agnes Werner-Wagner, N Chausseestr. 29.

Technisches Personal. August Ludwig, Obermasch. und Thmstr. m. 12 Geh. M. Valerius, Maschm. Wilh. Lutter, Dekmal. Arthur Goerlitz, Schnürm. Paul Günzel, Bel.-Insp. Ernst Dittmann, Elektrik. Ferdinand Henoch, Obergard. Franz Hannack u. Otto Köppe, Gard. Else Willmes, Obergard. Paula Rademann u. Klara Fuchs, Gard. Waldemar Jabs, Fris. m. 3 Geh. Klara Hesse, Fris. Thorwald Peterson, Requis. E. Riedrich, Tischler. Hirschberg, Tapez. „Tuberose", Gärtner.

Neuheiten. Anteros. Irmingard. S. Hoheit. Dorftyrann. König Christian II.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Friedrich Holthaus, Obm. Rudolf Lettinger, Obm.-Stellv. Hunold Strakosch, Schriftf. Eugen Moebius, Kass. Marie Immisch und Marie Schäfer-Kruse, Beis. 14 Mitglieder der Pensionsanstalt, 8 der Genossenschaft d. P., 1 der Witwen- und Waisen-Pensions-Anstalt, 6 der Sterbekasse. — Nichtengagiert, aber dem Lokal-Verband angeschlossen: Max Pütz.

XI. Gebrüder Herrnfeld-Theater.

S 14, Kommandantenstr. 57.

(Das Th. wurde eröffnet am 25. Dezember 1906 und faßt 800 Personen. Spielzeit: 1. August 1908 bis 31. Mai 1909.)

Direktion. Anton Herrnfeld, NO 42, Neue Königstr. 39, und Donat Herrnfeld, Gold. Verd.-Med. m. d. Kr. f. K. u. W., Westend, Ahornallee 29/31, führen die Gesamtregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Louis Ital, Kpllm., Charl., Schlüterstr. 44. Jean Hagen, Konzertm., W 30, Frankenstr. 8.

Bureau, Inspektion und Kasse. Johannes Biester, Bureauch., Rixd., Kaiser Friedrichstr. 9. Hugo Pollak, Dramat., Wilmersdorf, Lauenburgerstr. 9. Josef Engler, Sekr., NO 43, Georgenkirchstr. 12. Willy Remmer, Bibl., N 37, Chorinerstr. 16. Albert Ronnast, Inspiz., Rixd., Berlinerstr. 40. Ernst Schwanke, Kass., O 34, Wilhelm Stolzestr. 3. Gustav Wunsch, Oberkontr., N 37, Weißenburgerstr. 13. Gustav Baruschke, Kastel., S 59, Boekhstr. 8. Max Hoffmann, Thdien., SO, Reichenbergerstr. 144.

Rechtskonsulenten: Justizrat Paul Michaelis, W 56, Hinter der katholischen Kirche 2. Justizrat Steinau, W 8, Friedrichstr. 175.

Theaterarzt: Dr. Wilhelm Brunck, Charl., Kantstr. 98.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Josef Aschinger, N 24, Linienstr. 132. Hugo Döblin, Wilmersd., Uhlandstr. 118/119. Ernst Epstein, Wilmersd., Uhlandstr. 103. Bernhard Förster, N 58, Sonnenburgerstr. 6. Leopold Gadiel, C 2, Burgstr. 15. Jacques Glaser, N 58, Gethsemanestr. 4 b. Ernst Groß, NW 23, Klopstockstr. 30. Willibald Horsten, W 8, Friedrichstr. 196. Eugen Neutert, NO 18, Elisabethstraße 26. Albert Ronnast (s. Inspiz.). Fritz Ruß, NO 43, Keibelstr. 15.

Damen: Else Braun-Gressin, NW 23, Siegmundshof 4. Käthe Dreher, S 14, Kommandantenstr. 57. Angelika Frey, SO 16, Kaiser Franz Grenadier-Platz 4. Anni Frömming, Steglitz, Bergstr. 14. Julia Loibl-Hahn, NO 55, Raabestr. 11. Martha Mayerhofer, Charl., Neue Kantstr. 1. Grete Meilicke, C 25, Bartelstr. 10. Carla Mutzbauer, NO 43, Neue Königstr. 69. Margarete Rogée, Gr. Lichterfelde, Mariannenstr. 3. Poldi Ruß, NO 43, Keibelstr. 15.

Julie Thiel, Schöneberg, Sachsendamm 41. Helene Tschopik, W 15, Fasanenstraße 44. Hedwig Wiese, Pankow, Uckermarkstr. 191.

Orchester. 18 Mitglieder.

Technisches Personal. Adolf Grothe, Thmstr. m. 6 Geh. Hugo Baruch u. Co., Dekmal. Rudolf Wesebaum, Schnürm. Otto Toll, Bel.-Insp. m. 2 Geh. Max Schlender u. F, Obergard. m. 3 Geh. Max Schlender, Fris. Heinrich Faßbender, Gärtner.

XII. Hebbel-Theater.

SW, Königgrätzerstr. 57/58.

(Das Th. wurde nach den Plänen des Architekten Oskar Kaufmann erbaut, am 29. Januar 1908 eröffnet und faßt 800 Personen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer: Theater in der Königgrätzerstraße, G. m. b. H.

Direktion. Dr. Eugen Robert, SW, Lindenstr. 3 (T).

Schauspiel-Vorstände. Björn Björnson, SW 11, Hotel Habsburger Hof, Adolf Edgar Licho (Dir.-Vertr.), Wilmersd., Uhlandstr. 39 (T), Dr. Walter Reiß, Charl., Schillerstr. 121 (T), Reg. Bruno Tuerschmann, Vortragsm., W, Bayreutherstr. 13.

Bureau, Inspektion und Kasse. Ernst Fehl, Administr. Leitung, SW, Lindenstr 3. Julius Bab, Grunewald, Auerbachstr. 17 (T), u. Dr. Walter Reiß (s. Reg.), Dramat. Franz Walter, Inspiz., S, Alte Jakobstr. 30. Anna Collani, Souffl., W, Motzstr 93. Rodi Kopka, Kass., Friedrichstr. 105. Ludwig Tschirpe, Kontr., Zehlendorf. Hans Hermes, Inspekt., N 39, Müllerstr. 173. Emil Freddrich, Kastel., Oranienstr. 199. Johannes Büttner, Schöneb., Belgigerstraße 2, u. Walter Seidel, Oranienstr. 24, Thdien.

Rechtskonsulent: Dr. Julius Lubszynski, W, Potsdamerstr. 124 (T).

Theaterarzt: Dr. Victor Cohn, W, Leipzigerstr. 130 (T).

Darstellende Mitglieder.

Herren: Paul Berg, SW, Lankwitzstr. 4 Alfred Beyerle, W, Ludwigskirchstraße 12. Leo Blumberg. Hans Hubert Dietzsch, W, Heilbronnerstr. 12. Victor Flemming, Wilmersd, Güntzelstr. 23. Guido Herzfeld, Schmargend., Misdroyerstraße 21. Jul. Karsten, SW Königgrätzerstr. 56a. Friedr. Kayßler, Schlachtensee, Waldemarstr. 86 (T). Richard Leopold, Bundesrat-Ufer 6. Adolf Edgar Licho (s Reg.). Willy Lichtenberg, SW, Zossenerstr. 38. Reinhold Lüttjohann, W, Naupachstr. 9. Hermann Nissen, Ritterkr. I. Kl. d. Kgl Sächs. Albr.-Ord., d. Grossh. Meckl.-Schwerin. Greifenord., d. Grossh. Sächs.-Weim. Hausord. d. Wachsamkeit od. v. weissen Falken, d. Sächs.-Ernest. Hausord., Offiz.-Kr. d. Kgl. Bulg. St. Alexanderord. u. Offiz.-Kr. d. Kgl. Bulg. nat. Ord. f. Zivilverd., Grossh. Meckl. gr. gold Med. f. Verd. I. Kl. am Bande um d. Hals zu tragen, Kgl Bayr. gold. Ludwigs-Med. f. K. u. W., Herz. Sächs.-Meining. Verd.-Kr. f. K. u. W., Herz. Anhalt. Verd.-Ord. f K. u. W. m. d. Krone, Herz. Sächs.-Cob. Verd.-Kr. f. K. u. W., Verd.-Kr. d. Sächs -Ernest. Hausord., Herz. Sächs.-Meining. gold. Verd.-Med. f. K. u. W., Herz. Anhalt. Jubil.-Med. am Bande, Kaiserl. Russ. Med. Alexander III. am Bande, Ehrenmitgl. u M. d. freien deutschen Hochstiftes f. W. u. K zu Frankfurt a. M., W, Nollendorfstr. 29/30. Paul Otto, W 15, Fasanenstr. 48. Heinz Pabst, Wilmersd., Nassauischestr. 6. Willi Prager, SW, Königgrätzerstr. 56a. Johannes Riemann, Wilmersd., Holsteinischestr. 27. Johannes Schrader, Friedenau, Stierstr. 21. Hans Staufen, W, Ansbacherstraße 35. Hermann Traeger, SW, Waterloo-Ufer 6. Hermann Wlach, Charl., Waitzstr. 24. Hans Wolf v. Wolzogen, Friedenau, Beckerstr. 6. Josef Wörz, NW 6, Luisenstr. 6 (zum Einj.-freiw. Dienst beurlaubt).

Damen: Grete Berger, Charl., Mommsenstr. 47. F Rosa Bertens, SW, Hotel Habsburger Hof. Margot Bienz, W, Neue Ansbacherstr. 19 Frieda Brod, Charl., Bismarckstr. 61. Wanda Delta, Goethestr. 5. Maria Einödshofer, SW, Kleinbeerenstr. 8. F Helene Fehdmer-Kayßler, Schlachtensee, Waldemarstr. 86 (T). Marguerite Hardegg, Charl., Schiller-Kolonade, Port. IV. Maria Karsten, W, Pariserstr. 5. F Olly Klein, W, Luitpoldstr. 40. Erna Lie, W, Nürnbergerstr. 65. Ruth Malten, Halensee, Kronprinzendamm 1. Maria Mayer, Charl., Knesebeckstr. 20,21. Helene Ritscher, Meier-Otto-Str. 3

by Google

(T). F Ida Roland, Charl., Dernburgstr. 50. F Elise Zachow-Ballentin, W, Regensburgerstr. 27. Rosa Wohlgemuth, Cuxhavenerstr. 8.

Technisches Personal. Carl Schönfeld, Bühn.-Inspekt. Johannes Scheller, Thmstr. m. 8 Geh. Karl Krug, Schnürm. m. 3 Geh. Paul Westphal, Bel.-Inspekt. m. 3 Geh. Karl Rausch, Obergard. m. 2 Geh. Wilhelm Ott, Gard. Johanna Rausch, Gard. m. 2 Geh. Waldemar Jabs, Fris. m. 2 Geh. Minna Petras, Fris. Carl Schönfeld, Requis. m. 4 Geh. Carl Gowniak, Tischler m. 2 Geh. Gustav Witte, Tapez. m. 2 Geh. Johannes Köhler, Gärtner.

Gestorben. Richard Ballentin.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Hermann Rissen (Mitgl. d. Zentral-Ausschusses d. G. d. B.-A.), Obm. Adolf Edgar Licho, Obm.-Stellv. Hans Stauffen, Schriftf. Julius Karsten, Kass. 17 Mitglieder der Pensionsanstalt, 4 der Genossenschaft o. P., 2 der Sterbekasse. Nichtengagiert, aber dem Lokal-Verband angeschlossen: F Clara Hermes.

XIII. Kleines Theater.

NW 7, Unter den Linden 44 (Fernspr. I 2371.)

(Das Th. wurde am 1. Oktober 1901 unter dem Namen „Schall und Rauch" eröffnet und faßt 400 Personen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. Victoria-Gesellschaft.

Direktion. Victor Barnowsky, Charl., Sybelstr 67 (T), führt die Oberregie.

Administration. Otto Graul, SW, Lindenstr. 112, u. Maximilian Sladek, Charl., Gervinusstr. 16 (T).

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Dr. Walter Friedemann, NW, Dorotheenstr. 71, Hubert Heinich, Charl., Dernburgstr. 2, Dr. Carl Joh. Schwarz, (Oberreg.), Charl., Schillerstr. 12 (T), Maximilian Sladek (s. Leitung), Erich Ziegel, Charl., Dahlmannstr. 1 (T), Reg. Ludwig Mendelssohn, Musdir. Charl., Pestalozzistr. 13 (T).

Bureau, Inspektion und Kasse. Martha Kitzler, Sekr., Wilmersd., Jenaerstr. 2. Elisabeth Stake, Souffl., Flensburgerstr. 22. Julius Koppe, Kass., O, Libauerstr. 19. Karl Hügelow, Kontr., W, Viktoriastr. 26. Hugo Hachmeister, Inspekt. u. Inspiz., Veteranenstr. 18. Rudolf Squarra, Kastel. u. I. Thdien., C, Kaiserstr. 32.

Rechtskonsulenten: Justizrat Dr. Alfred u. Willy Gotthelf, W 8, Französische-straße 43 (T).

Theaterarzt: Dr. Benno Kosterlitz, NW 52, Thomasiusstr. 22 (T).

Darstellende Mitglieder.

Herren: Max Adalbert, Magazinstr. 13. Raul Aslan, NW, Schiffbauerdamm 12. Viktor Barnowsky (s. Dir.). Dr. Alfred Brecher, NW, Roonstraße 1. Dr. Walter Friedemann (s. Reg.). Leonor Fiebag, Wilmersd., Sächsischestr. 37 (T). Curt Bühne, Friedenau, Moselstr. 7. Hubert Heinich (s. Reg.). Rudolf Klein-Rohden, Charl., Krummestr. 54. Max Marx, SW, Charlottenstr. 74/75 (T). Maximilian Sladek (s. Reg.). Dr. Karl Thumser, Charl., Leibnizstr. 76. Erich Ziegel (s. Reg.).

Damen: Jenny Balling, Kurfürstendamm 171/2. Mila de la Chapelle, Schillerstr. 94b. Frieda Christophersen, NW 40, Kronprinzen-Ufer 25 (T). Elfriede Frid, W 62, Lützow-Ufer 30 (T). Ilka Grüning, Charl., Kneisebeckstraße 92 (T). Marie Hofteufel. Lotte Klein, Charl Fasanenstr. 58 (T). F Claire Klein, Charl., Krummestr. 54. Thea Mertens, W, Gleditschstr. 30. Lilli Petri, Hotel Saxonia. Bertha Rocco, W 30, Schaperstr. 35 (T). Anny Schindler, NW, Schadowstr. 4. Paula Somary, NW, Klopstockstr. 15. Henny Steimann, Uhlandstr. 150. Hedwig Waldow, NW, Lüneburgerstr. 4.

Technisches Personal. Richard Weser, Thmstr. m. 8 Geh. Paul Meißner, Dekmal. m. 1 Geh. Karl Wilke, Bel.-Insp. m. 2 Geh. Heinrich Eyl, Obergard. m. 2 Geh. Minna Hermann, Obergard. m. 2 Geh. Martha Schmidtke, Fris. Hermann Schapke, Fris. Paul Heinmüller, Requis.

Gestorben. Julius Rollet.

Neuheiten. Lady Frederick. Musik. Unsere alte Gnädige. Königreich. Heuchler. Georgina. Venus im Grünen. Traum des Glücklichen. Moral.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Rudolf Klein-Rohden, Obm. Otto Graul, Obm.-Stellv. Max Marx, Schriftf. Hubert Heinich, Kass. Ilka Grüning, Beis. 10 Mitglieder der Pensionsanstalt, 0 der Genossenschaft o. P.

Digitized by Google

XIV. Komische Oper.

NW Friedrichstr. 104/104a (Ecke Weidendammer Brücke).

(Das Th. wurde 1905 erbaut, eröffnet mit einer Neueinstudierung von „Hoffmanns Erzählungen" im November 1905 und faßt 1250 Personen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer und Direktor. Hans Gregor, W Kaiserallee 20.

Direkt.-Stellvertr. und administrativer Leiter. Ludwig Gutmann, W, Pfalzburgerstr. 28.

Bühnen-Vorstände. Maxim. Moris, R. d. Pr. Kr.-Ord. IV. Kl., Oberreg., gleichzeitig Leiter d. Opernschule des Konservatoriums Klindworth-Scharwenka, Charl., Dahlmannstr. 27 T. Alois Muster, Reg. u. Dram. NW, Albrechtstr. 7.

Für dekorative Kunst und Ausstattungswesen. Prof. Heinrich Lefler (Wien), Karl Walser.

Für technische Einrichtungen. Technischer Oberinspekt. Franz Schmitt, NW, Thomasiusstr. 16.

Für Beleuchtungswesen. Bel.-Inspekt. Robert Beck, N, Müllerstr. 62a.

Musik-Vorstände. Egisto Tango, I. Kpllm., Charl., Schillerstr. 13/14. Alex Birnbaum, I. Kpllm., W, Pragerstr. 21. Ignaz Waghalter, Kpllm. u. Solorep., W, Schaperstr. 35. Paul Thieme, Kpllm., u. Chordir., Karlshorst, Rödelstr. 10. Johannes Heidenreich, Charl., Bleibtreustr. 2, Solorep. Francesco Malipiero, Solorep. Walther Schütt, Dramat., Charl., Bleibtreustraße 17. Prof. Fritz Aranyi, I. Konzertm. Isaac Mossel, II. Konzertm.

Bureau, Inspektion und Kasse. Alois Muster, artist. Sekr. (s. Bühnen-Vorst.). Gustav Quien, kaufm. techn. Sekr., N 24, Linienstr. 146. Gustav Dumont, Ober-Inspekt., Hausverw., Ehren-Med., NW, Albrechtstr. 29. Paul Koch, Rend., Charl., Herderstr. 2. Mary Max, Stenotypistin, Charl., Kantstr. 32. Herm. Bernard, Kass., NW, Marienstr. 5. Rich. Schmidt, O34, Revalerstr. 102. Eduard Schwager, Orch.-Insp., Niederschönhausen, Kaiserweg. 64. Käthe Kummer, Souffl., N, Ruppinerstr. 2. Fritz Kraft, Bibl., N, Amsterdamerstraße 22. Ernst Rauhut, N, Kastanienallee 95, u. Ernst Squarra, NO, Hufelandstr. 8, Thdien.

Rechtskonsulent: Dr. Max Loewenthal, W, Kanonierstr. 8. Sprechstunden 5—6.

Theaterarzt: Dr. H. Stabel, W, Schöneberger Ufer 14. Sprechstunden: 8—10 u. 5—6.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Karl Armster, Charl., Mommsenstr. 20. Max Begemann, Charl., Wilmersdorferstr. 14. Bernhard Bötel, Charl., Eislebenerstr. 6. Karl Dietrich, W, Potsdamerstr. 122b. Franz Egenieff, W, Kurfürstendamm 63. Egon Hester, Charl., Kantstr. 124. Rudolf Hofbauer, Charl., Wielandstr. 37. Friedr. Kraft, N, Amsterdamerstr. 22. Peter Kreuder, Halensee, Joachim-Friedrichstr. 12. Ludwig Mantler, Charl., Dernburgpl. 2. Otto Marak, W, Rankestr. 23. Willy Merkel, W, Freisingerstr. 13. Jean Nadolovitch, Halensee, Kronprinzendamm 3. Franz Naval, k. k. Kammersäng., herz. Sächs. Kammersäng, Oesterr. Jub.-Med., Kommand. d. Kais. ottom. Medschidje-Ord. III. Kl., Offizier der rum. Krone II. Kl., Med. f. K. u. W. Schaumburg-Lippe, Grossherz. Weim. gr. g. Med. f. K. u. W. II Kl, R. v. Wasaord. I. Kl., Gold. Med. f. K. u. W. Sachs.-Altenb., R. d. Koburg-Gotha-Hausord. II. Kl., R v. Danebrog, W, Charlottenstraße 50/51. Conradin Roca, NW, Levetzowstr. 12a. S. Byford Ryan, Charl., Pestalozzistr. 15. Hans Thomaschek, NW, Wiclefstr. 44. Rich. Wissiak, N, Artilleriestr. 36a, Port. II. Desider Zador, Herz. Anh. Kammersäng., Kgl. Bayr. gold. Ludwigs-Med. f. W. u. K., Oester. Jub.-Med., W, Bambergerstr. 34, (T VI, 17288).

Damen: Jeanette Allen, W 8, Charlottenstr. 59. Susanne Bachrich, SW, Hallescheстr. 20. Mia Bardow, Charl., Grolmanstr. 57. Bertha Deetjen, W, Pragerstr. 6. Emmy Delmar, N, Krausnickstr. 15. Mathilde Ehrlich, Charl., Kantstr. 118/119. Vida Engel, Charl., Kantstr. 91. Marietta Horak, W, Schöneberger Ufer 33. Isabella L'Huillier, W, Potsdamerstr. 14. F Marie Krüger, Halensee, Lützenstr. 9. Maria Labia, NW, Dorotheenstr. 48. Ilse

Digitized by Google

Lorenz, Charl., Kantstr. 143. Ery Urban, N, Artilleriestr. 36a. F Aenne Wiegrebe, W. F Anna Willner, N Liesenstr. 16.

Ballett. Ed. Schwager, Ballettrepet. 5 Damen.

Kinderrollen. Lili Berger. Karl Dörfel. Heddy Kanzler. Wally Koch. Rosa Dibbern.

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: Karl Dietrich, Charl., Kantstr. 91. Fr. Körner, Halensee, Joachim Friedrichstr. 12. Fritz Lauterbach, Charl., Leibnizstr. 70. Rudolf Ziehm, Friedrichshagen, Kirchstr. 14. II. Tenor: Friedr. Kraft, N, Amsterdamerstr. 22. Otto Röth, Wilmersd., Uhlandstr. 126. Max Rudolph, N, Amsterdamerstr. 22. I. Baß: Helmuth Bernds, Charl., Grolmanstr. 64. Hugo Krause, N, Stralsunderstr. 27. Julius Mendel, C, Neibelstr. 40. Achill Mohora, N, Amsterdamerstr. 22. Max Schmerberg, Charl., Kantstr. 53. II. Baß: Josef Herzka, Rixd., Rogatstr. 29. Georg Köppchen, N, Gethsemanestr. 4b.

Damen: I. Sopran: Elly Donath, N, Schröderstr. 3. Susanne Engelbrecht, Wilmersd., Aschaffenburgerstr. 6. F Elsa Hartmann, NW, Jagowstr. 24. Bertha und Grete Klein, NW, Lessingstr. 32. Ernesta Lentz, Halensee, Joachim-Friedrichstr. 6. Trude Meininger, Halensee, Joachim-Friedrichstr. 12. Marg. Tschauer, NW, Wiclefstr. 48. II. Sopran: F Marg. Stumpf, Wilmersd., Bernhardstr. 3. I. Alt: Elsbeth Bach, Schöneb., Hauptstr. 9. Hertha Wohlgemuth, N, Zehdenickerstr. 7a. II. Alt: Paula Albrecht, C, Alte Schönhauserstraße 59. Marie Blechschmidt, Charl., Berlinerstr. 121. Emmi Delmar, N, Krausnickstraße 15. F Mara Müller, Charl., Weitzstr. 5.

Orchester. I. Violine: Fritz Aranyi. Isaak Mossel. Max Nelken. Friedr. Pick. Willi Grabert. Reinhold Wenzlau. Arthur Lichstein. Max Geiger. Isay Gegna. Otto Haan. Fritz Krannich. II. Violine: Luigi Bussolani. Emil Kirsch. Samuel Czeslar. Gustav Herold. Soma Gutfreund. Georg Krause. Willy Boden. Ernesto Malipiero. Bratsche: Regmigio Principe, Solobratschist. Hans Dornberger. 2. Solobratschist, Eduard Schwager. Wilhelm Troschel. Otto Scholz. Cello: 1. Solocellist, Max Herold. 2. Solocellist, Julius Berger. Hans Schlick. Paul Neumann. Ricardo Malipiero. Baß: Enrico Möglie. Vincenz Sebek. Franz Scharichmidt. Carlo Carlino. Carlo Conti. Flöte: Bernhard Davidsen Max Richter. Ludwig Arnt Jenssen. Oboe: Curt Oberlein. Karl Gleich. Fritz Leben. Klarinette: Otto Mädel. Max Bradke. Augusto Garavello. Fagott: Siegfried Meerloo. Walter Leisching. Max Grunau. Willi Maul. Horn: Thilo Heuck. Willy Schwarz. Getulio Cinelli. Franz Stark. Guido Tandelli. Trompete: Edmondo Botti. Alwin Pichler. Vincenzo Ruzzi. Posaune: Max Fischer. Robert Bruns. Bruno Kirst. Tuba: Albert Kratze. Schlagwerk: Oskar Jäger. Nicolo Rossi. Harfe: August Cantelon.

Technisches Personal. Franz Schmitt, technischer Oberinspekt., NW, Thomasiusstraße 16. Otto Eberhardt, Thmstr. m. 24 Geh., Charl., Kirchstr. 11. Robert Beck, Bel.-Insp. m. 5 Geh., N, Müllerstr. 62a. Wilh Benz, Masch. f. d. elektr. Kraftanlagen. Wilh. Scheller, Schnürm. m. 3 Geh. Paul Schurig, Gard.-Insp. P. Herrhamer u. G. Haupt, Gard. m. 5 Geh. Anna Unterborn, Obergard. Paula Haffner, Gard. m. 5 Geh. Franz Zimmermann, Friseur m. 4 Geh. Ida Sommer, Friseur. Max Heinrich, Requis. m. 2 Geh. Eberhard, Tischler m. 2 Geh. Schulz u. Sohn, Tapez. Bergmann, Gärtner. Reinholz u. Pohl, Tagesportiers. Kirchhoff, Nachtportier. 2 Heizer, 24 Billetteure, 15 Gard., 4 Toilettefrauen, 2 Wagendiener, 1 Listführer.

Neuheiten. Mademoiselle de Belle Isle. Iris. Veilchenfest. Etoile. Toreador.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Hans Thomaschek, Obm. Bernh. Bötel, Obm.-Stellv. Gustav Herold, Kass. Schriftf. vacat. Der Lokal-Verband zählt 32 Mitglieder.

XV. Lessing-Theater.

(Fernspr. III, 8446.)

NW 40, Friedrich-Karlufer 1.

(Das Theater wurde erbaut und eröffnet am 11. September 1888 und faßt 1140 Personen. Spielzeit: 1. September 1908 bis 31. August 1909, mit ein bis zwei Monat Ferien.)

Eigentümer. Dr. Oskar Blumenthal, W Kaiserallee 20 (T).

Administrator. Gotthard Müller, W Nettelbeckstr. 26 (T).

Direktion. Dr. Otto Brahm.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Emil Lessing, Oberreg., Charlottenburg, Mommsenstr. 5 (T). Bruno Köhler, Reg. u. Kostümmal., NW Alexanderufer 1. Adolf Kurth, Reg., W Goltzstr. 22. Oscar Fuchs, Reg., Charlottenburg, Kantstr. 46. Gustav Rickelt, Reg., W 15, Düsseldorferstr. 9. Carl Gürtler, Kpllm., NW 6, Karlstr. 28 (T).

Bureau, Inspektion und Kasse. Dr. Moriz Ehrlich, Dramat., Charl., Berlinerstr. 22. Adolf Mewes, Sekr., NW Levetzowstr. 23. Ernst Friedmann, Rend., Schöneberg, Wartburgstr. 29 (T). Leo Schiff, Kass., Karlshorst,

Kaiser Wilhelmstr. 4. Inspektion: Friedmann u. Mewes. Fritz Seelen, I. Inspiz., N Chausseestr. 51. Hermann Borowski, II. Inspiz., C Jüdenstr. 49. F Luise Weinholz, Souffl., Pankow, Wollankstr. 127. Herm. Franke, Souffl., N Chorinerstr. 84. Robert Stock, Kastell., NW Schumannstr. 12. Herm. Gaeck, Bühnenportier, NW Scharnhorststr. 3. Calixt Meyer, I. Thdien., NW Luisenstr. 61. Carl Jäger, II. Thdien., C Steinstr. 8.

Rechtskonsulent: Justizrat Paul Jonas, W Taubenstr. 16/18.

Theaterarzt: Dr. O. Jacobson, C Rosenthalerstr. 14.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Fritz Achterberg, Halensee, Katharinenstr. 5. Alb. Bassermann (im Th. zu erfr.). Carl Forest, Karlshorst, Dorotheastr. 24. Oscar Fuchs (s. Reg.). Willy Grunwald, Charl., Uhlandstr. 183. Herm. Hellweger, Charl., Niebuhrstr. 76 (T). Hermann Juillerat, Charl., Suarezstr 24. Bruno Köhler (s. Reg.). Adolf Kurth (s. Reg.). Hans Marr, NW Alexanderufer 1. Paul Marx, Charl., Mommsenstr. 23. Paul Pauli, C Neue Schönhauserstr. 9. Emanuel Reicher, Grunewald, Hagenstr. 79 (T). Gustav Rickelt (s. Reg.). Oscar Sauer, NW Friedrich-Karlufer 6. Fritz Seelen (s. Inspiz.). Kurt Stieler, Charl., Niebuhrstr. 3 (T). Arthur Teuber, NW Schiffbauerdamm 35. Bruno Ziener, Charl., Wielandstr. 18 (T).

Damen: F Marg. Albrecht, Schöneberg, Akazienstr. 9. Lotte Crusius, W Uhlandstr. 118/19. F Paula Eberty, C Brüderstr. 34. Ella Gabri, Charl., Kantstr. 147 (T). Hilda Herterich, Charl., Niebuhrstr. 71. F Else Lehmann, Charl., Knesebeckstr. 80/81 (T). F Ida Orloff, NW Alt-Moabit 10b. Mathilde Sussin, Charl., Suarezstr. 39. F Irene Triesch, Charl., Carmerstraße 1 (T). Ida Wüst, NW Altonaerstr. 14 (T).

Kinderrollen. Else u. Fritz Heinrich. Lotte u. Hilde Müller.

Chorpersonal. Herren: *Herm. Borowski (s. Inspiz.). *Paul Conrad, N Hochmeisterstr. 31. *Louis Dietrich, N Fehrbellinerstr. 48. *Eduard Leusch, NO Hufelandstraße 30. *Alex Müller, NO Höchststr. 16. *Adolf Schneider, NW Kronprinzenufer 4.

Damen: *Louise Kriete, NW Lüneburgerstr. 1. *F Gertrud Seelen, N Kremmener Straße 3. *Josefine Stolle, Charl., Friedbergstr. 37. *Betty Wichmann, NW 6, Karlstr. 32 *Grete Wittmann, Pankow, Dammerowstr. 3. *F Annie Zangenberg, W Hohenstaufenstr. 52.

Die mit einem * Bezeichneten spielen auch kleine Rollen.

Technisches Personal. Fritz Helmreich, Obermaschm. u. Thmstr. m. 14 Geh., NW Stefanstr. 54. E. Falk; Hartwig & Co.; Obronski, Impekoven & Co., Dekmal. Ernst Karpe, Schnürm. m. 2 Geh. Max Hirsch, Oberbel. m. 3 Geh. Carl Schulz, Akkumulatorenwärter. Paul Land, Schlosser. Eduard Lorenz, Heizer. Carl Busch, Obergard. m. 7 Geh. F Auguste Obst, Obergard. m. 5 Geh. Emil Rothhaupt u. Hermann Schultz, Fris. m. 2 Geh. Oscar Heinß, Damenfris. Eduard Wittmann, Requis. m. 1 Geh. Oscar Schächinger, Rüstm. m. 1 Geh. Gustav Mäcker, Tischler m. 2 Geh. Max Weimer, Tapez. m. 1 Geh. Paul Lemke, Sattler. Ferner: Wm. Kaufmann, Logenmstr. m. 13 Logenschließern. 1 Feuerwächter. Hauspersonal: 8 Pers.

Gäste. Fritz Achterberg. Otto Gebühr. Heinz Monnard.

Neuheiten. Vom andern Ufer. Närrische Welt. Gelbe Nachtigall. Kaiser Karls Geisel. Teufel.

Genossenschafts-Mitteilungen. V. Köhler, Obm., u. W. Grunwald, Mitgl. d. Direktoriums. Lokalausschuß: Bruno Köhler, Obm. Emanuel Reicher, Obm.-Stellv. Kurt Stieler, Schriftf. Paul Marx, Kass. Gustav Rickelt u. F Paula Eberty, Beis. — 13 Mitglieder der Pensionsanstalt, 4 der Genossenschaft o. P., 29 der Sterbekasse. — Nichtengagiert, aber dem Lokalverband angeschlossen: Rudolf Rittner; Inspekt. Moritz Krause.

XVI. Lortzing-Theater.

(Siehe 3a Berliner Operettentheater SW.)

XVII. Luisen-Theater.

SO, Reichenbergerstr. 34.

(Das Th. wurde eröffnet am 3. Oktober 1896 und faßt 1026 Personen.
Spielzeit: 29. August 1908 bis 1. Mai 1909.)

Eigentümer. Carl Rosenfeldt, Reichenbergerstr. 34.

Direktion. Max Ed. Fischer, führt die Oberregie; zugl. Dir. des Th. in Wien, Neuen Wiener Bühne.

Digitized by Google

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Georg Wald, Direkt.-Stellvertr., Oberreg. u. Reg. d. Tr. u. Sch., Waterlooufer 4. Albert Blumenreich, Reg. d. L., P. u. Schw., Wilmersd., Gasteinerstr. 7. Emil Uhlig, Kpllm., Rixd., Kottbuser Damm 22. Elise Milanie, Ballettm., N, Borsigstr. 9.

Bureau, Inspektion und Kasse. Eugen Gertner, Bureauch., S, Naunynstraße 19. Siegfr. Lutz Dramat., N, Elsasserstr. 47. Fritz Bernhard, Sekr., SO, Maybachufer 3. Otto Menzel, Inspiz., Andreasstr. 75. Meta Reinus, Souffl., SO, Manteuffelstr. 56. Marta Pietsch, Kass., SO, Lausitzerstr. 25. Ernst Rothe, Thdien., SO, Reichenbergerstr. 33.

Rechtskonsulenten: Dr. Rosenstock, Dr. Münzer, W 8, Charlottenstr. 50/51.

Theaterarzt: Dr. Danelius, SO, Reichenbergerstr. 35.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Heinr. Bach, Schmidtstr. 39. Fritz Bernhard (s. Sekr.) Albert Blumenreich (s. Reg.). Gustav Czimeg, Mariannenplatz 23. Eugen Gertner (s. Bureau). Fritz Horrmann, Friedrichstr. 3. Otto Menz (s. Inspiz.). Hans Pauli, Motzstr. 7. Paul Richter, Adalbertstr. 37. Conrad Rohde, Kottbuser Damm 72. Edwin Schäfer, Oranienstr. 178. Carl Schmidt, Saarbrückerstr. 11 Robert Schneeweiß, Zimmerstr. 44. Edward Schwabe, Reichenbergerstr. 6. Adolf Stünkel, Schöneb., Belzigerstr. 22. Robert Trebore, Rixd., Friedelstr. 44a. Georg Wald (s. Oberreg.).

Damen: Grete Bäck, Gleditschstr. 43. Meta Berndsen, Charl., Wilmersdorferstr. 146. Julianne Bohlmann, Rixd., Liberdastr. 9. Elise Hüftel, Kolmarerstr. 6. Anna Kahlenberg, Kadinerstr. 5. Emilie Pauli, Weidenweg 88. Elise Schulz, Kastanienallee 101. Gustel Sieger, Tempelhof, Ringbahnstr. 3. Gustel Umaniska, Rixd., Friedelstr. 20. Grete Weber, Charl., Uhlandstr. 111/112. Käte Wille-Bach, Schmidtstr. 39.

Ballett. Marga Fischbach, Grete Horn, Wally Koch, Ella Korsch, Josephine Matiasch, Elise Milanie, Ballettm. (s. Vorst.), Grete Wehrhahne, Tänz.

Kinderrollen. Erna Stoicke. Elsa Stoicke. Erna Hoffmann. Irene Frank.

Chorpersonal. 5 Herren, 6 Damen. **Orchester.** 14 Mitglieder.

Technisches Personal. Fritz Schäfflen, Thmstr. Erwin Hoffmann, Bel. Anna Hoffmann, Obergard. August Tews, Gard. Eugen Hoffmann, Fris. Adolf Lau, Requis. Rich. Schuhmacher, Tischler. Paul Lingshöft, Tapez.

Neuheiten. Ausgewiesen. Stolz der Stadt. Theater. Villa Venkendorf. Goldene Lebenslüge. Freiheit.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Albert Blumenreich, Obm. Fritz Hormann, Schriftf. Edward Schwabe, Kass.

Sommer 1908.

Während des Monats August 1908 veranstaltete Dir. Ernst Ritterfeldt im Luisen-Theater ein Ensemble-Gastspiel mit eigenem Personal.

XVIII. Lustspielhaus.

SW 48, Friedrichstraße 236. (Fernspr. VI, 4022 u. 7006.)

(Das Th. wurde eröffnet am 1. Oktober 1904 und faßt ca. 600 Personen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. Fedor Berg, W 9, Königgrätzerstr. 9.

Direktion. Dr Martin Zickel, Lippesche Rose m. E., Komthurkr. d. pers. Löwen- u. Sonnenordens, SW 11, Hallesches Ufer 14 (VI, 14605), (Sprechst.: nur im Theater, Montag u. Donnerstag $^1/_2$7 bis $^1/_2$8), führt die Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Ernst Bach, Oberreg., SW 47, Yorkstr. 82 (T VI, 5761). Franz Schönfeld, Oberreg., Med. Grossh. Friedr. v. Baden, Kaiser Wilh. I. Med., Deutsche Kriegsmed. f. Kombatt., Grossh. Bad. Felddienstausz., Grossherz. Bad. Landwehrdienstausz., W 35, Schöneberger Ufer 48. Fritz Beckmann, Reg., W 30. Schwäbischestr. 5. Toni Impekoven, Reg., SW 48, Friedrichstr. 218. Max Bradenberg, Hauskpllm., N 4, Pflugstraße 10, Portal 1a.

Bureau, Inspektion und Kasse. Arthur Günsburg, Kr. z. Leop. Orden, Bureauch., W 30, Schwäbischestr. 7, Portal II (VI, 12065). Dr. phil.

Digitized by Google

Richard Graf von Schwerin, Dramat., SW, Hollmannstr. 31 III (IV, 2752). Frieda Tamm, Sek., N 4, Schlegelstr. 5. Karl Lindner, Inspiz., O 34, Libauerstraße 10. F Elli Jüsgen, Souffl., NW 6, Schumannstr. 14a. F Frieda Impekoven, Kass., SW 48, Friedrichstr. 218. Emil Hanuschka, Kontr., Pankow, Gottschalkstr. 1. Arthur Wahle, Inspekt., Charl., Kantstr. 106. Willi Wendtland, Kastel., N 37, Fehrbellinerstr. 3. Karl Ellermann, I. Thdien., Wilmersdorf, Uhlandstr. 94a. Carl Malitte, II. Thdien., N 65, Turinerstr. 15.

Rechtskonsulent: Justizrat Mankiewicz, W 64, Behrenstr. 22.

Theaterarzt: Dr. Alfred Peyser, C 54, Hackescher Markt 1. (III 1847).

Darstellende Mitglieder.

Herren: Ernst Bach (s. Oberreg.). Carl Bachwitz, Er.-Med. weil. S. M. K. V. 1., NO 43, Neue Königstr. 85 (VII, 10411). Fritz Beckmann (s. Reg.). Hans Hubert Dietzsch, W 30, Heilbronnerstr. 12 (VI, 3336). Werner Franz, W 30, Freisingerstr. 4 (VI, 1611). Toni Impekoven (s. Reg.). Gustav Mayerhofer, Charl., Neue Kantstr. 1. Albert Paul, W 30, Gossowstr. 4 I. Herbert Paulmüller, N 54, Brunnenstr. 13. Walter Ritter, S 59, Hasenhaide 90. Willy Schaeffers, W 30, Luitpoldstr. 6. Ewald Schindler, N 58, Danziger Straße 10. Franz Schönfeld (s. Oberreg.). Adolf Stadthagen, O 27, Kl. Andreasstr. 8. Hans Stahl, W 30, Barbarossastr. 51 (VI, 7764).

Damen: F Ida Becker, SW 61, Blücherstr. 3. F Felicita Cerigioli, SW 68, Charlottenstr. 74/75 (Ia, 6353). Lucie Euler, W 30, Landshuterstr. 34. Grete Fels, W 30, Landshuterstr. 28 (VI, 8534). Maja Gutmar, NW 52, Werftstr. 13 (II, 4443). F Asta Hiller, W 30, Barbarossastr. 53. Elfriede Hinze, S. 59, Urbanstr. 47. Claire Lehmann, Schbg, Gustav Müllerstr. 33 b. Olga Limburg, W 30, Viktoria-Luisepl. 12 (VI, 4442). F Jenny Marba, W 30, Nollendorfstr. 13/14. Julia Serda, W 25, Schöneberger Ufer 29 (VI, 13907). F Marie Wendt, W 30, Motzstr. 19.

Kinderrollen. Collani, Endtreffer, Lehnert.

Technisches Personal. Rich. Heiden, Thmstr. m. 8 Geh. Theodor Plensdorf, Bel.-Insp. m. 1 Geh. August Behne, Obergard. m. 2 Geh. Anna Schäffer, Obergard. m. 2 Geh. Theodor Hohaus, Fris. Ida Hedrich, Fris. Fritz Lindner, Requis. Louis Kraft, Tapez m. 2 Geh.

Gestorben. Georg Engels.

Gast. Max Pallenberg.

Neuheiten. Tür ins Freie. Seine Kleine. Liebestempel. Fesche Rudi. Mollusken. Madame Flirt. Liebling der Damen.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Albert Paul, Obm., Herbert Paulmüller, Obm.-Stellv. Arthur Günsburg, Schriftf. Walter Ritter-Pankow, Kass. Ida Becker und Fritz Beckmann, Beis. 12 Mitglieder der Pensionsanstalt, 6 der Genossenschaft o. P., 2 der Sterbekasse.

XIX. Metropol-Theater.

W 64, Behrenstr. 55/57. (Bureau: Fernspr. I, 378. Kasse: Fernspr. I, 2126.)

(Das frühere „Th. Unter den Linden" wurde unter der Direktion Richard Schultz umgestaltet, glänzend renoviert. Das Th. faßt 1500 Personen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. Aktien-Bau-Verein „Unter den Linden".

Direktion. Richard Schultz, W 64, Behrenstr. 57, führt die Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Josef Dill, Reg., N 58, Pappel-Allee 36/37. Max Roth, Kplm., W 50, Regensburgerstr. 16. Joh. Eggert, Chordir. u. Konzertm., Borhagen, Gärtnerstr. 29a. Louis Gundlach, Ballettm.

Bureau, Inspektion und Kasse. Max Jentz, Prokurist u. Rendant, Pankow, Parkstr. 7. Julius Freund, Dramat., SW 48, Wilhelmstr. 9. Leop. Gersten, Oberinspekt., C 54, Linienstr. 63. Marta Bergas, Sekr., O 27, Raupachstr. 15. Georg Bontemps, Inspiz., W 30, Eisenacherstr. 2. Emma Gressin, Souffl., S 42, Mathieustr. 6. Eduard Kacha, Kaiser Franz Joseph-Jub.-Med., Kass., SW 68, Markgrafenstr. 21. Gustav Grühn, Ober-Kontr., Mariend., Dorfstr. 27. Karl Bock, Haus-Inspekt., Pankow, Florastr. 1. Herm. Schröder, Kastell, N 58, Lychenerstr. 11. Walter Knapp, Thdien., Schöneb., Akazienstr. 7. Wilh. Blechert, Orchdien., N 58, Raumerstr. 55.

by Google

Rechtskonsulent: Justizrat Dr. Max Hirschel, SW, Markgrafenstr. 38.
Theaterarzt: Dr. med. Leop. Sonnemann, N, Artilleriestr. 25. (Sprechstunde: 9—10 u. 4—6.)

Darstellende Mitglieder.

Herren: Erich Bannasch, N 28, Bernauerstr. 47. Henry Bender, SW 48, Wilhelmstr. 141. Arnold Berning, O 27, Alexanderstr. 20. Georg Bontemps (s. Inspiz.). Josef Dill (s. Reg.). Rud. Domine, N 39, Liesenstr. 15. Josef Giampietro, W 35, Karlsbad 19. Fritz u. Hellmut Grothkopf, Pankow, Wollankstr. 102. Martin Kettner, SW 47, Hornstr. 20. Willi Krohe, N 28, Rheinsbergerstr. 48. Rich. Marsky, NW 52, Calvinstr. 27. Karl Pfann, Charl., Suarezstr. 22. Ew. Rades, N 4, Chausseestr. 17. Ed. Solvin, N 4, Schlegelstr. 7. Guido Thielscher, W 30, Barbarossastr. 33. Jacques Trostli, Charl., Uhlandstr. 14. Jul. Willhain, Inh. d. Franz Josef Jubl.-Med., NW 6, Schiffbauerdamm 16, u. Stettin, Sternbergstr. 7.

Damen: Marg. Binte, W 30, Heilbronnerstr. 12. Nelly Block, NW 21, Rathenowerstr. 78. Hansi Holden, NW 87, Tile Wardenbergstr. 12. Marie Kreibich, NW 6, Albrechtstr. 11. Fritzi Massary, W 30, Barbarossastr. 53. Ida Perry, NW 52, Thomasiusstr. 11. Fritzi Schenke, W 30, Luitpoldstr. 10.

Ballett. Louis Gundlach (s. Sch.-B.), Ballettm. Ella Blank, Schöneb., Peter-Vischerstr. 14. Marie Bleier, N 54, Brunnenstr. 25. Iduna Haewecker, Schöneb., Cheruskerstr. 8. Lucie Hog, W 30, Pfalzburgerstr. 10. Quennie Leroy, N 4, Novalisstr. 1. Claire Lindner, NO 18, Kl. Frankfurter Straße 10. Marg. Lubotzki, Steglitz, Ahornstr. 11. Katie Minden, NW 21, Bundesrat-Ufer 10. Annie Nelson, N 24, Artilleriestr. 33. Gertrud Nitschke, C 25, Landsbergerstr. 36. Ella Timm, N, Gleimstr. 19. Asta Westergard, Charl., Rönnestr. 107. Sadie Wilkinson, N 4, Novalisstr. 1. Alice Witcher, Charl., Grolmanstr. 30.

Chorpersonal. 20 Herren, 60 Damen. **Orchester.** 34 Mitglieder.

Technisches Personal. Georg Riese, Maschm. u. Thmstr. m. 20 Geh. Hugo Baruch & Co., Hoflieferanten, Dekmal. Heinr. Böhm, Schnürm. m. 10 Geh. Max Schmidt, Bel.-Insp. m 11 Geh. Firma Schwabe & Co., Hoflieser., Elektrik. Gustav Gottschalk, Gard. m. 8 Geh. F Ida Grünmann, Obergard. m. 14 Geh. Alfred u. F. Lehmann, Fris. m. je 6 Geh. Paul Reinke, Requis. m. 2 Geh. Traugott Liebal, Rich. Burdt, Alfred Bilinski, Tischler. Herm. Machodka, Tapez. m. 6 Geh. Willi Faßbender, Gärtner m. 4 Geh.

Neuheiten. Donnerwetter — tadellos!!

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Josef Giampietro, Obm. Jul. Willhain, Schriftf. Josef Dill, Kass.

XX. Neues Operetten-Theater.

NW 6, Schiffbauerdamm 25, an der Luisenstraße.

(Das Th. wurde nach den Plänen des Architekten W. Hentschel von der Firma Josef Fränkel erbaut und am 6. März 1908 eröffnet. Das Th. faßt ca. 1000 Personen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. Viktor Valfi.
Pächterin. „Neues Operetten-Theater", G. m. b. H.
Direktion. Viktor Valfi, NW 40, Kronprinzenufer 19, führt die Oberregie.
Schauspiel- und Musik-Vorstände. Julius Sachs, Reg. d. Optte., Charl., Kantstr. 78. Viktor Hollaender, Komp., Sächs. Kob. Med. f. K. u. W., I. Kpllm., W Kurfürstendamm 180. Bertrand Sänger, W Würzburgerstr. 8, Ludwig v. Donath, O Beymestr. 5, I. Kpllm. Ed. Künnecke, Charl., Waizstraße 29, Chordir. u. II. Kpllm. Franz Tegge-Schmidt, Konzertm., Rixd., Berlinerstr. 11. Hans Buß, Konzertm., Charl., Grolmanstr. 48. Fritz Kottwitz, Harfe, C Stralauerstr. 26. Eugen Clebus, Balletm., SW Markgrafenstr. 100.
Bureau, Inspektion und Kasse. Friedr. Borger, Bureauch., NW Bachstr. 1. Rud. Zobel, Buchh., NW Schiffbauerdamm 26. Martha Spiro, Corresp., C Joachimstr. 20. Christian Glashoff, Inspiz., NO Langenbeckstr. 2. Hedwig Winter, Souffl., SO Köpenickerstr. 137. Conrad Manso, Kass., NW Lüneburgerstr. 3. Carl Neumann, Ober-Kontr. m. 23 Geh. Gustav Sponer, Inspekt., NW Schiffbauerdamm 29. Rud. Hengst, Tagkastell., NW Albrechtstr. 15. Carl Neumann, Nachtkastell., Charl., Grolmanstr. 29. Georg Köpp, N Thdien., Schwarzkopfstr. 14. Paul Mertens, Orchdien., N Weißenburgerstr. 13.

ed by Google

Rechtskonsulent: Justizrat Dr. Ed. Kassel, W Französischestr. 17.
Theaterärzte: Dr. Georg Schlesinger, Charl., Grolmanstr. 33, Dr. Max Fabian, Charl., Mommsenstr. 44.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Carl Bachmann, Charl., Kantstr. 130a. Paul Bechert, W 50, Augsburgerstr. 57. Oskar Braun, W 50, Spichernstr. 19. Joseph Conradi, NW 6, Albrechtstr. 11. Carl Endtresser, Charl., Kantstr. 130a. Fritz Langendorf, NW 6, Luisenstr. 24 pt. Carl Ruth-Steffani, Schöneb., Gustav Müllerstraße 8. Alb. Paulig, NW 7, Neustädt. Kirchstr. 17. Julius Sachs (s. Reg.). Jul. Spielmann, W 30, Landshuterstr. 11. Alfred Walters, NW 6, Marienstr. 3.

Damen: Poldi Augustin, W 35, Flottwellstr. 1. Anna Engström, S 53, Tempelherrenstr. 9. Marie Forescu, Charl., Rankestr. 1. Bella Frankhé, W 9, Linkstr. 33. Marianne Gonia, N 24, Friedrichstr. 105. Mia Werber, SW 48, Wilhelmstr. 131. Mizzi Wirth, NW 7, Friedrichstr. 153. Phila Wolff, Schöneb, Barbarossastr. 50.

Ballett. Eugen Clebus, Ballettm. (s. Sch.-V.).

Corps de ballet: 24 Damen.

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: Josef Bornstein. Max Conrad. Carl Harbacher. Gustav Muß. Julius Reichwald. Erich Walters. II. Tenor: Heinr. Bern. Curt Brand. Felix Handtrag. Carl Palm. Leo Perti. August Tost (Chor-Inspiz.). I. Baß: Rob. Heidenreich. Fritz Pauli. Max Schmidt. Rud. Schwenke. Markels Warscha. II. Baß: Alfred Dorn. Curt Feld. Nikolaus Kaufmann. Max Nitschke. Adolf Schneider. Leo Schochert.

Damen: I. Sopran: Erna Blumenreich. Gertrud Corduan. Else Cornelli. Gerda Düker. Marie Glaßhoff. Frieda Kiefer. Betty Lind. Valerie Lipkowska. Marie Mathe. Marg. Palisch. Marg. Raack. Sophie Raak. Irene Renne Jenny Rettig. Mizzi Schönbeck. Hetty Schröder. Fritzi Tietz. Martha Wagner. II. Sopran: Susi Bergheim. Else Collmann. Bella Franetzki. Walli Kliesch. Ida Krebs. Caroline Siedler. Rennè Spruch. Alt: Martha Becker Erna Caspersen. Emma Dietrich. Anna Engström. Grete Erdmann-Jäkel. Anita Federmann. Hedwig Fellmann. Antonie Götz. Marg. Grahl. Helene Nehls. Else Rosenow. Flora Wolf.

Orchester. I. Violine: Adolf Altendorf. Hans Buß. Hugo Lederer. Carl Schmager. Otto Schmidt. Franz Tegge-Schmidt. Julius Wulff. II. Violine: Max Pauke. Franz Schulz. Hans Viereck. Rich. Wolgezogen. Viola: Oskar Holstein. Emil Palaschke. Wilh. Schneider. Cello: Carl Folgmann. Paul Franke. Oskar Haßmann. Baß: Wilh. Albrecht. August Becher. Arthur Broschè. Flöte: Bernh. Wiemann. Reinhold Mellwitz. Oboe: Reinhold Wossenz. Friedr. Eder. Klarinette: Robert Kühn. Emil Lapawa. Fagott: Gustav Zippel. Phil. Konrad. Horn: Karl Felgentreff. Ernst Friese. Otto König. Paul Weizer. Tromba: Adolf Gerwing. Georg Schulz. Posaune: Willi Thrams (Alt). Karl Lenz (Tenor). Ivan Schneider (Baß). Pauke: Paul Merten. Schlagzeug: Franz Siepert. Harfe: Fritz Kottwitz.

Technisches Personal. Joh. Klunikowski, Maschm. u. Thmstr. m. 15 Geh. R. Tausch, Dekmal. Carl Bellmann, Bel.-Inspekt. u. Elektrik. m. 4 Geh. Marie Schönbeck, Obergard. m. 8 Geh Hugo Rothhaupt, Fris. m. 4 Geh. August Tost, Requis.

Neuheiten. Dollarprinzessin. Fürstenkind. Frau ohne Mann.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Bertrand Sänger, Obm. Max Pauke, Obm.-Stellv. Alfred Walters, Schriftf. u. Kass. Jul. Sachs, Carl Bachmann, Beis. 13 Mitglieder der Pensionsanstalt, 4 der Genossenschaft o. P.

XXI. Neues Schauspielhaus.

W 30, Nollendorfplatz 7/8.

(Das Th. wurde 1905/06 mit einem Kostenaufwand von 6 Mill. Mk. von der Firma Boswau u. Knauer erbaut, eröffnet am 25. Oktober 1906, es faßt 1200 Personen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer u. Unternehmer. Theater- und Saalbau-Aktiengesellschaft, W 30.

Vorsitzender des Aufsichtsrats. Ing. Herm. Knauer, W 30, Viktoria-Luisepl. 9.

Direktor. Alfred Halm, W 30, Barbarossastr. 44, führt die Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Dr. Ernst Welisch, Oberreg., Charl., Sybelstr. 10. Arthur Retzbach, Reg., SW 61, Teltowerstr. 17. Fritz Krempien,

Digitized by Google

Reg. u. Dramat., NW 52, Spenerstr. 11. Julius Schaumberger, Reg. u. Dramat., W 30, Eisenacherstr. 115. Maler Svend Gade, Künstler. Beirat, SW 61, Tempelhofer Ufer 23. Clemens Schmalstich, Kpllm., W 30, Lindauerstr. 4/5.

Bureau, Inspektion und Kasse. F. W. Zander, Bureauch. u. Rend., W 30, Barbarossastr. 64. Ludwig Heiter, Ob.-Inspekt., W 30, Münchenerstr. 48. Else Flotow, Sekr., W 35, Steglitzerstr. 40. Hans Scheuer, Charl., Wielandstraße 7 u. Paul Jüsgen, NW 6, Schumannstr. 14a, Inspiz. F Anna Busch-Kuhlmann, W 30, Lindauerstr. 4/5 u. F Clara Sittig-Wagner, SW 53, Bärwaldstr. 12, Souffl. Hel. Magen, Kass., W 30, Winterfeldtstr. 18. Wilh. Kupas, Kontr., Schöneb, Mühlenstr. 18. Carl Scherwinski, Kastell., W 30, Motzstr. 76. Ignaz Fischer. Bühnenportier, S 14, Dresdenerstr. 65. Ernst Ewald, W 30, Goltzstr 19, Max Rehbronn, N 58, Hochmeisterstr. 21 u. Arthur Zimpel, Charl., Kantstr. 25, Thdien.

Rechtskonsulent: Rechtsanwalt Liebtke, W 62, Lutherstr. 48/49.

Theaterarzt: Dr. med. F. W. Haupt, W 50, Geisbergstr. 2.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Ernst Arndt, W 30, Schwäbischestr. 8. Rudolf Berg, Charl., Schlüterstr. 49/50. Alb. Borée, W 30, Nollendorfstr. 13/14. Karl Bücher, W 30, Eisenacherstr. 115. Rudolf Christians, Erinnergsz. a. d. silb. Hochz. Ihrer Maj., Meckl. Schwer. gold Med. f. K. u. W. a. Bde. u. d. H. z. tr., Grossh. Old. gold. Med. f. K. u. W., W 30, Motzstr. 34. Carl Diehl, W 30, Habsburgerstr. 11. Alfred Felden, C 25, Kaiser Wilhelmstr. 18 L. Rob. Garrison, SW 47, Hagelbergerstr. 10. Herbert Goeßner, W 30, Berchtesgadenerstr. 34. Max Grube, Wilm., Xantenerstr. 9. Fritz Haller, Wilm., Uhlandstr. 72. Otto Hertel, N 58, Lychenerstr. 107/108. Adolf Hille, Charl., Kaiser Friedrichstr. 68. Franz Hoebling, W 30, Barbarossastr. 68. Paul Hübner, O 112, Schreinerstr. 60. Emil Hugo, W 57, Dennewitzstr. 28. Erich Kaiser-Titz, W 15, Uhlandstr. 69. Adolf Klein sen., NW 52, Paulstr 9. Fritz Kleinke, W 30, Eisenacherstr. 103. Alfred Kühne, Wilm., Uhlandstr. 69. Franz Lüdicke, O 17, Rüdersdorferstr. 47. Carl Machold, W 30, Luitpoldstr 31. Fritz Georg Metzl, W 30, Habsburgerstr. 11. Arthur Retzbach (s. Reg.). Herm. Romberg, Friedenau, Sieglindestr. 8. Hans Siebert, W 30, Aschaffenburger Straße 13. Harry Walden (Dezbr 08 bis Juni 09), Charl., Berlinerstr. 157. Carl Wilhelm, Steglitz, Südendstr. 12. Otto Wollmann, W 30, Neue Winterfeldstr. 42.

Damen: F Gertrud Arnold-Schönau, Charl., Wielandstr. 11. Marie Athan, N 24, Johannisstr. 8. Olga Bauer, O, Weberstr. 26. F Clara Berger, SW 47, Yorkstr. 88/89. Hel. Burger, Charl., Uhlandstr. 126. Grete Carlsen, Halensee, Joachim-Friedrichstr. 47. Tilly Dellon, Wilm., Berlinerstr. 10. F Martha Düren, Grunewald, Hohenzollerndamm 96. Käthe Ehren, W 30, Kyffhäuserstr. 16. Charl. Gerhardt-Goeßner, W 30, Berchtesgadenerstr. 34 F Clara Goericke, W 30, Kalckreuthstr. 11. Amanda v. Goldeck, W 62, Bayreuther Straße 20. Elisab. Hohenberg, C 54, Koppenpl. 8. Lore Jona, SW 48, Wilhelmstr. 6. Otta Irschick. Charl. Maren, W 30, Eisenacherstr. 103. F Else Marland-Zillich, W 30, Landshuterstr. 6. Charl. Marquardt, Halensee, Friedrichsruherstr 17. Ilona Rohden-Baugatz, W 10, Friedrich Wilhelmstr. 24. Ottilie Rohden, W 30, Martin Lutherstr. 8. Claire Sachs, Charl., Goethestr. 21. Ellie Salten F Gisela Schneider-Nissen, W 30, Barbarossastr. 45. Berta Schulz, NW 6, Marienstr. 13. Dolores Tassi, W 57, Bülowstr. 6. Marg. Thumann, W 57, Bülowstr. 6. Tilly Waldegg, NW 40, Roonstr. 10.

Kinderrollen. Kl. Jacob I u. II, kl. Hellmuth, kl. Jüsgen.

Chorpersonal. 12 Herren, 12 Damen.

Technisches Personal. Franz Bräutigam, Obermaschm. Emil Kabel, Thmstr. m. 14 Geh. Alb. Hintze, Schnürm. Alb. Grewe, Bel.-Inspekt. m. 4 Geh. Otto Schulz, Obergard. m. 3 Geh. Carl Niklasch, Gard. m. 2 Geh. F Berta Müller, Obergard. m. 2 Geh. F Klara Brattig, Gard. m. 2 Geh. Hugo Brandstädter, Rüstm. Hugo Scholz, Friss. m. 2 Geh. F Emma Jacobi, Friss. m. 1 Geh. Heinr. Weber, Requis. m. 2 Geh. Knappe, Tischler m. 1 Geh. Jul. Gabert, Tapez. m. 2 Geh. Anton Szczepanial, Gärtner m. 1 Geh. 10 Reinmachefrauen. Zuschauerraum: 18 Logenschließer, 22 Garderobefrauen.

Digitized by Google

Genoſſenſchafts-Mitteilungen. Lokalausſchuß: Albert Borée, Obm. Dr. Ernſt Weliſch, Obm.-Stellv. Herb. Goeßner, Schriftf. Arthur Retzbach, Kaſſ. Charl. Maren u. Alfr. Kühne, Beiſ. 12 Mitglieder der Penſionsanſtalt, 4 der Genoſſenſchaft o. P., 2 der Witwen- u. Penſionsanſtalt, 4 der Sterbekaſſe.

XXII. Neues Theater.

NW 6, Schiffbauerdamm 4 a.

(Das Th. wurde erbaut 1892 und faßt 800 Perſonen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. Neues Theater G. m. b. H.

Direktion. Dr. Alfred Schmieden, Charl., Mommſenſtr. 6, führt die Oberregie.

Schauſpiel- und Muſik-Vorſtände. Hans Andreſen, Charl., Leibnizſtraße 109, Walter Schmidthäßler, Charl., Grolmanſtr. 44/45 u. William Wauer, Charl., Waitzſtr. 3, Reg.

Bureau, Inſpektion und Kaſſe. Heinr. Wallner, Bureauch., W 30, Luitpoldſtr. 14. William Wauer, Dramat. (ſ. Reg.). Helene Reiſenberg, Sekr., W 30, Aſchaffenburgerſtr. 23. Joſef Stein, Inſpiz. u. Bühnen-Inſpekt., O 27, Wallnertheaterſtr. 18. Käthe Seyler, Souffl., Charl., Leibnizſtr. 21. Theodor Heß, Kaſſ., SW 61, Barutherſtr. 10. Emil Mährdel, Ober- u. Haus-Inſpekt., NW 6, Schumannſtr. 12. Herm. Brennecke, Kaſtel. Herm. Graupe, I. Thdien. Paul Herboth II. Thdien.

Theaterarzt: Sanitätsrat Dr. M. Saalfeld, SW 48, Wilhelmſtr. 139.

Darſtellende Mitglieder.

Herren: Hans Ahrens, NW, Schiffbauerdamm 17. Hans Andreſen (ſ. Reg.). Max Falk, NO Gr. Frankfurterſtr. 44. Dr. Carl Parow, Charl., Bleibtreuſtr. 20, vom 1. März 1904: Charl., Witzlebenſtr. 26. Alb. Schindler, Wilm, Pfalzburgerſtr. 62. Walter Schmidthäßler (ſ. Reg). Heinr. Schroth, Charl., Niebuhrſtr. 9. Max Schulte, W. 30, Gleditſchſtr. 29. Paul Schwaiger, Nieder-Schönhauſen, Eichenſtr. 44. Rich. Simſch, N 4, Tieckſtr. 30. Arnold Stange, Charl., Mommſeuſtr. 66. Joſ. Stein (ſ. Inſp.). Hans Werckmeiſter, W 30, Martin Lutherſtr. 24. Hans Ziegler, NW 6, Schumannſtr. 2. Carlos Zizold, NW 6, Albrechtſtr. 15.

Damen: Thereſe Biel, W 57, Potsdamerſtr. 66. Elſa Gademann, Charl., Leibnizſtr. 109. Meta Jaeger, NW 40, Alexanderufer 5. F Paula Levermann, SW 29, Belle-Allianceſtr. 16. F Meta Morella, Charl., Mommſenſtraße 6. Hermine Reichenbach, W 56, Franzöſiſcheſtr. 28. Paula Reimann, NW 21, Alt-Moabit 82 b. F Marie Reiſenhofer, NW 40, In den Zelten 17. Roſa Valetti, Wilm, Holſteiniſcheſtr. 20. Paula Winkler, Charl., Wielandſtraße 17.

Techniſches Perſonal. Fritz Newiger, Maſchm. u. Thmſtr. m. 12 Geh. Aug. Heitmann, Schnürm. m. 4 Geh. Eugen Behrend, Bel.-Inſpekt. m. 4 Geh. Georg Krüger, Obergard m. 6 Geh. Emil Rothhaupt, Friſ. m. 2 Geh. Mathilde Graupe, Requiſ. m. 2 Geh. Theodor Breitag, Tapez. m. 2 Geh.

Gäſte. Dir. Waldemar Runge mit ſeinem Enſemble. Eleonore Duſe mit ihrer Geſellſchaft. Mimi Aguglia mit ihrer ſizilianiſchen Geſellſchaft.

Neuheiten. Baccarat. Rudolph Schloſſer. Simſon. Ramon, der Abenteurer. Hemſöer. Erſten Menſchen. Außerhalb der Geſellſchaft. Wahrheit. Prinz d'Aurec. Israel. Deutſche Graf.

Genoſſenſchafts-Mitteilungen. Lokalausſchuß: Arnold Stange, Obm. Paul Schwaiger, Obm.-Stellv. Dr. Karl Parow, Schriftf. Emil Mährdel, Kaſſ. Paula Reimann u. Carlos Zizold, Beiſ. 12 Mitglieder der Penſionsanſtalt, 6 der Genoſſenſchaft o. P., 10 der Sterbekaſſe. — Nichtengagiert, aber dem Lokalverband angeſchloſſen: Carl Waldow.

XXIII. Noack's Theater.

N 54, Brunnenſtr. 16.

(Das Th. wurde eröffnet am 16. Sept. 1894 und faßt 800 Perſonen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Ei[illegible]mer. Jean Krebelle, gen. Robert-Dill.

Digitized by Google

Direktion. Jean Krebelle, gen. Rob. Dill, N 54, Brunnenstr. 16, zugl. Dir. des Roack's Sommertheater.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Carl Reich, Oberreg., N 28, Swinemünderstr. 12. Emil Wolff, Kpllm., O 34, Rominтenerstr. 42. Wilh. Krüger, Konzertm., N 31, Anklamerstr. 46.

Bureau, Inspektion und Kasse. Albert Westerkamp, Bureauch., Wilmersdorf, Kaiserplatz 5. Karl Tschepe, Bibl., N 28, Fürstenbergerstr. 8. Erwin Bowe, Inspiz. Clara Bergen, Souffl, N 4, Novalisstr. 2. Ernst Keil, Thdien, N 28, Stralsunderstr. 8.

Rechtskonsulent: Dr. E. Schlesinger, SW 19, Leipzigerstr. 63a.

Theaterarzt: Dr. M. Unshelm, N 4, Invalidenstr. 159.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Hans Andara, Carlshorst, Treskow-Allee 87. Erwin Bowe, N 20, Stettinerstr. 23. Rob. Dill (s. Dir.). Willi Dugall, N 31, Strelitzer-Str. 18. Rob. Förster, N 4, Gartenstr. 9. Eugen Haine, N 4, Gartenstr. 27. Oskar Heldt, Rixdorf, Zietenstr. 66. Victor Lenz, N 4, Gartenstr. 27. Carl Reich (s. Regie). John Salden. Wilh. Schmidtsdorff, N 4, Chausseestr. 42.

Damen: Lucie Achtenhagen, N 58, Wichertstr. 10. Martha Gillmar, N 37, Kastanien-Allee 76. Martha Mudrow, N 37, Schwedterstr. 20. Grete Reaumè, N 37, Chorinerstr. 51. F Käte Reich, N 28, Swinemünderstr. 12 I. F Anna Rochow, N 58, Kastanien-Allee 94.

Kinderrollen. Viki Dill, Rich. Reich, Nellie Rosdahl.

Technisches Personal. Ernst Keil, Thmstr. m. 2 Geh. Joseph Alterdinger, Dekmal. m. 2 Geh Gustav Scheer, Bel.-Insp. m. 1 Geh. Fritz Schott, Obergard. m. 1 Geh. Eugen Fritsche, Gard. Anna Knaul, Gard. Emil u. Helene Thomas, Fris. m. 1 Geh. Franz Gontard, Requis. m. 1 Geh. Oscar Gräbe, Tischler m. 4 Geh. Otto Spindler, Tapez. m. 2 Geh.

Neuheiten. Alte Geschichte. Frau Ros's Rache. Flüchtling. In der Irre. Fremdes Blut. Angeklagt. Verführt und entehrt. Ehrliche Berlin. Police X 24. Regina.

XXIV. Original-Parodie-Theater.

SO 26.

(Das Th. wurde eröffnet am 15. Oktober 1907 und faßt 400 Personen. Spielzeit vom 15. September 1908 bis 15. April 1909 Das Ensemble gastiert während der Sommermonate in großen Städten Deutschlands und Oesterreichs.)

Eigentümer. Siegmund Sborowitz, S, Kottbuser Ufer 47a.

Direktion. Siegmund Sborowitz u. Hugo Hochgemuth, führen die Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Hugo Hochgemuth, Obereg., S 14, Annenstr, 38. Paul de la Grange, Kpllm., N, Chorinerstr. 16.

Bureau, Inspektion und Kasse. Carl Görner, Bureauch., SO, Reichenbergerstr. 18. Fritz Waldenburg, Sekr., N, Schwedterstr. 263. Hans Köhler, Insp., SW, Teltowerstr. 9. Klara Weiß, Souffl, Kl. Hamburgerstr 9. Paula Simon, Kass, S, Kottbuserstr. 5. Hermann Koller, Kontr, S, Kottbuser Ufer 58. Max Schulz, Thdien., S 14, Neue Jakobstr. 16.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Carl Bennewitz, S 14, Dresdenerstr. 97. Ernst Buhls, N, Greifswalderstr. 29. Alexander Fleßburg, SW 19, Krausenstr. 42. Hugo Hochgemuth (s. Dir.). Fritz Waldenburg (s. Sekr.). Georg Weiblich, W, Ansbacherstr. 50.

Damen: Marta Hoffmann, W, Großgörschenstr. 30. Hel. Krähling, N, Bornholmerstr. 94. Marie Leibold, NO 43, Mendelssohnstr. 3. Anna Müller, SW 29, Zossenerstr. 19.

Kinderrollen. Leo u. Lotti Sborowitz u. Gerhardt Ruschl.

Technisches Personal. Anna Selow, Gard. Willy Hoffmann, Fris.

Neuheiten. Zauberflöte. Lohengrin. Herrn Waarens Gewerbe. In'n Walzertran. Raub der Sabinnerinnen. Carmen. Talerprinzessin. Freischütz. Ersten Menschen. Rabensteinerin. Tiefland.

Digitized by Google

XXVII. Residenz-Theater.

O 27, Blumenstr. 9. (Fernspr. VII. 228.)

(Das Th. wurde erbaut und eröffnet 1871 und faßt 700 Pers. Spielzeit: September 1908 bis ev. August 1909.)

Eigentümer. Ida Claus-Stiftung (Kuratorium).

Komitee. Justizrat Kleinholz, Gustav Kadelburg, Justizrat Cassel.

Direktion. Rich. Alexander, Kgl. Württ. g. g. M. f. K. u. W. a. B. d. Friedrichsord., Kgl. Preuss. Med. v. rot. Kr., Grossherz. Oldenb. g. g. M. f. K. u. W., Offiz. der Akademie Française, Fürstl. Reuss. V. Kr. f. K. u. W., Japan. roth. Kr. M., Charlottenburg, Berlinerstr. 26 (Fernspr.: Charl. 2003).

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Herm. Werner, gr. gold. Med. a. Stanislausbande u. d. H. z. tr., Silb. Dienst-Med., Oberreg. u. Administrator, Karlshorst, Stühlingerstr. 12. Paul Abarbanell, Musdir., O 27, Raupachstr. 4.

Bureau, Inspektion und Kasse. Ida Baumgarten, Bureau-Vorst. u. Hauptkass., O 27, Raupachstr. 16 (T). René Dantes, Sekr. u. Inspekt., Wartburgstraße 22. Albin Hupak, Inspiz., N, Linienstr. 77. Martha Alberti, Kassd., Neuestr. 4 u. Elisabeth Wilkerling, Gerhardstr. 15, Souffl. Hedwig Schallhorn, Kass., N, Schönhauserallee 44. Hugo Setz, Thdien., NO, Friedenstr. 98.

Rechtskonsulent: Justizrat Dr. Rich. Wolff, N 24, Friedrichstr. 131.

Theaterarzt: Sanitätsrat Dr. G. Bachrach, W 35, Potsdamerstr. 39.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Richard Alexander (s. Dir.). Sigismund Aschenbach, SW 68, Friedrichstr. 208 (T). Ernst Behmer, NW 6, Marienstr 16. Rich. Eichberg. Hugo Flink, Charl., Wilmersdorferstr. 108. Karl Frey, O 27, Schillingstr. 10b. Arthur Friedewald. Rich, Georg, Hessenwinkel b. Erkner, Waldstraße (T). Joh. Körner, Schöneberg, Borbergstr. 10. Emil Kühne, SW, Belle-Alliancestr. 3. Karl Pauli, Charl., Fasanenstr. 13. Gustav Prahl, SW 47, Lichterfelderstr. 28 (T). Erich Raventor. Erich Sandt, Russ. r Kr. Ch. d. Kais. Alexandra-Feodorowna, NW 87, Elberfelderstr. 14. Gerhard Sascha, Charl., Friedbergstr. 24. Herm. Seldeneck, SW 47, Hagelbergerstr. 7. Ferry Sikla, NW 23, Sigismundhof 13. Leydin Sormand. Kurt Stark, Charl., Augsburgerstr. 51. Herm. Werner, Kais. russ. Hofschausp. (s. Oberreg.).

Damen: F Hel. Brahms-Blumenfeld, Schöneberg, Grunewaldstr. 104 (T). Maria Dewal, Charl., Sybelstr. 47 (T). Minna Frieben, Charl., Leibnizstr. 84. Lotte Gregowicz, W, Bayreutherstr. 10. Aranka Keller, W, Mommsenstraße 19. Clara Kollendt, Charl., Kantstr. 47 (T). Mila Krause, Charl., Wilmersdorferstr. 76. Else Lehmann, Frobenstr. 31. Marie Leuchtmann, Gr. Lichterfelde, Müllerstr. 5. F Hedwig v. Ostermann, W, Landshuterstr. 7 (T). Lilly Radamsky, NW 23, Sigismundhof 14. Maria Reining, Albrechtstr. 11. Anni Schittenhelm, Charl., Lietzenburgerstr. 14 (T). Vera Witt, NW 52, Thomasiusstr. 4 (T).

Kinderrollen. Else Stoike.

Technisches Personal. Gustav Hennig, Obermaschm. u. Thmstr. m. 8 Geh. Thaddeus Weimann, Maschm. Herm. Schulz, Bel.-Inspekt. m. 2 Geh. August Müller, Obergard. m. 3 Geh. Louise Grewe, Obergard. m. 2 Geh. Alfred Seedorf, Requis. m. 2 Geh. Hugo Kretzig, Tapez. m. 2 Geh.

Neuheiten. Ganz der Papa. Bibi. Selige Octave. Floh im Ohr. Glück der andern. Kümmere Dich um Amelie.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Johannes Körner, Obm. Herm. Seldeneck, Obm.-Stellv. Hugo Flink, Schriftf. Herm. Werner, Kass. 13 Mitglieder der Pensions-Anstalt, 2 der Genossenschaft d. D., 1 der Witwen- und Waisen-Pensions-Anstalt, 1 der Sterbekasse. — Nichtengagiert, aber dem Lokalverband angeschlossen: Dir. Lautenburg.

XXVIII. Sanssouci-Theater.

S Kottbuserstr. 6.

(Das Th. faßt 1400 Personen. Spielzeit: September 1908 bis April 1909.)

Eigentümer. Hoffmanns Erben.

Direktion. Wilh. Reimer, Kottbuserstr. 6, führt die Obrrregie.

Es finden Gastspiele des Berliner Schauspielensembles und der Berliner Volksoper statt.

XXIX. Schiller-Theater.

a. Schiller-Th. O.
(Wallner-Theater.)
O. Wallnertheater-Straße 35.
Fernspr. VII. 1145.

(Das Wallner-Th. wurde am 3. Dezember 1864 eröffnet; interessante Theatergeschichte: Wallner und Gattin, Helmerding, Reusche, Lebrun, Ernestine Wegener usw. — Das Schiller-Theater O. wurde unter Leitung seines Begründers Dr. phil. Raphael Löwenfeld am 30. August 1894 mit Schiller's „Räubern" eröffnet. Das Th. faßt ca. 1300 Personen. Spielzeit: September bis Juli [10 Monate]).

Eigentümer. Franz Wallners Erben. Vertreter: Heinr. Wallner.

b. Schiller-Th. Charlottenburg.
Grolmanstr. 70/72.
Fernspr. Ch. 6716.

(Das Schiller-Theater Charlottenburg wurde am 1. Januar 1907 als Schwesterinstitut des Schiller-Theaters O. eröffnet, und zwar, wie vor Jahren das Schiller-Theater O. mit Schillers „Räubern". Der Spielplan und die Darsteller sind beiden Häusern gemeinsam, derart, daß beide Schauspielkörper in beiden Häusern (O. u. Ch.) spielen. Das Theater, von Heilmann & Littmann, München, amphitheatralisch aufgebaut, ohne Logen, faßt 1446 Pers. Spielzeit: September bis Juli [10 Monate]).

Eigentümer. Die Stadt Charlottenburg.

Unternehmer. Schiller-Theater-Aktien-Gesellschaft.

Aufsichtsrat der Schiller-Theater-Aktien-Gesellschaft. Vorsitzender: Geheimrat Prof. Dr. W. Foerster. Dr. Theodor Barth. Justizrat Dr. R. Bieber. Stadtbaurat P. Bratring. Dr. Ludwig Fulda. Oberreg. Max Grube. Stadtverordn. Hugo Heimann. Jos. Heymann. Geh. Reg.-Rat Prof. a. d. Kgl. techn. Hochschule Dr. Emil Lampe. Justizrat Dr. Heinrich Nelson. Privatdozent Dr. M. Rothstein. Dr. K. Schrader. Berl.-Kunsthdl. Emil Werkmeister.

Vorstand der Schiller-Theater-Aktien-Gesellschaft. Dr. Raphael Löwenfeld und Geh. Sanitätsrat Dr. Konrad Küster.

Direktor der Schiller-Theater. Dr. Raphael Löwenfeld (Oberreg.).

Schauspiel-Vorstände. Dr. Hans Kaufmann, Reg., Charl., Suarezstr. 49 (T). Max Pategg, Reg., Charl., Schillerstr. 3 (T). Alfred Walter-Horst, NW, Flensburgerstr. 10. Willy Werthmann, Reg., Charl., Weimarerstr. 6. — Wilh. Fabian, Dramat., NW Altonaerstr. 12 (T). — Karl Boehe, Kplm., W Kurfürstenstr. 72 (T).

Zentral-Bureau, zugl. **Bureau des Schiller-Theaters Charl.,** Alfred Kempke, Bureauch. u. Dir.-Sekr., Charl. 2, Bismarckstr. 6 (T). Wilh. Schlesinger, Rend., W Nollendorfstr. 26. Marie v. Zastrow, Stenogr., Steglitz, Düppelstr. 10a. Sally Lesser, Hilfssekr., C, Zehdenickerstr. 24. Carl Hiltmann, Kass., Charl., Goethestr. 60. Eugen Sroczynski, Insp., Charl., Wallstr. 60. Else Heißner, Bureaubeamt., O, Schillingstr. 32. Conrad Menke, Bühnen-Inspekt., O, Simon Dachstr. 15. Franz Gummelt, Inspiz., N, Chausseestraße 130 Anna Borcherdt, Souffl., Rixd., Rogatstr. 26/27. Hugo Hoffmann, Bureaudien., Charl., Schillerstr. 113. Johannes Kaiser, Kastell, i. Th.

Bureau des Schiller-Theaters O. Arthur Kühne, Sekr., O, Holzmarktstr. 10. Adolf Meerbothe, N, Schönhauser Allee 173. Emil Heil, Insp., C, Kl. Museumstr. 5b. Johanna Lucht, W, Berchtesgadenerstr. 36. Rob. Rolf, Inspiz., Charl., Leibnizstr. 70. Gustav Feidler, Inspiz., SW, Friedrichstr. 218. Marie Achterberg, N, Friedrichstr. 105b u. Käthe Schultz, Charl., Dernburgstr. 50, Souffl. Karl Ring, Bureaudien., O, Grüner Weg 79. Max Kretschmann, Kastell., im Theater.

Alle Angestellten beider Schiller-Th. haben unentgeltliche ärztliche Behandlung durch das Mitglied des Vorstands, Geh. Sanitätsrat Dr. Konrad Küster, SW Tempelhofer Ufer 21 (Fernspr. VI. 3487).

Theaterarzt: Sanitätsrat Dr. Arnold Straßmann, C, Gr. Präsidentenstr. 10 (Fernsprecher III. 5852).

Darstellende Mitglieder im Schiller-Theater O.

Herren: Bernard Aldor, Charl., Leibnizstr. 71. Waldemar Alfredo, Charl., Bleibtreustr. 52. Heinz Bernecker, Halensee, Joachim Friedrichstr. 30. Alfred Braun, NO, Chodowieckistr. 31. Willy Eberhardt, Halensee, Kronprinzendamm 7. Rob. Foerster, O, Holzmarktstr. 8 (T). Hans F. Gerhard, Charl., Kantstr. 95. Wilhelm Krüger, SW, Gneisenaustr. 32. Ernst Legal, Wilmersd., Pfalzburgerstr. 26. Heinr. Oesterheld, SO, Wienerstr. 64. Georg Paeschke, Charl., Weimarerstr. 4. Max Pategg, Oest. K.-M., Jub.-M., Kais.

d by Google

Russ. Verdienst-Med. (s. Reg.). Hans Pichler, Charl., Pfalzburgerstr. 8. Emil Rameau, Wilmersd., Kaiserallee 173a. Max Reimer, Charl., Stuttgarterplatz 16. Carl Stoppel, Charl., Hertzstr. 5. Leopold Thurner, NW, Wullenweberstr. 11. Rich. Wirth, Charl., Giesebrechtstr. 16.

Damen: Helene Alma, N, Kupfergraben 4. Else Baumbach, W, Pfalzburgerstr. 8. Steffi Christalnigg, W, Kalckreuthstr. 14. Anna Feldhammer, Charl., Suarezstr. 24/25 (T). Toni Giebel, W, Martin Lutherstr. 18. Gertrud Gräbner, W, Potsdamerstr. 47. Gusti Gude-Brandt, N, Gleimstr. 32 (T). Rosa König, Charl., Schillerstr. 3 (T). Hedwig Pauly, Charl., Niebuhrstr. 8. Marie Sera, Charl., Niebuhrstr. 8 (T). Fanny Wolf, Charl., Stuttgarterplatz 2.

Chorpersonal. Herren: Gustav Feidler (s. Inspiz.). Paul Wiegand. Hans Wollny.

Damen: Lilli Haensel. Johanna Richter. Anni Taddey.

Kinderrollen. Elisabeth Schultz. Elsa Stoike.

Technisches Personal. Albert Wendel, Maschm. u. Thm. m. 15 Geh. Rob. Heßberg, Bel.-Inspekt. m. 4 Geh. Rich. Degen, Maschinenwärt. Jahnke, Rüstm. Jabs, Fris. m. 3 Geh. Tschiersig, Tischler. Jul. Hermes, Requis. Schönrock, Tapez. m. 2 Geh. Duwe, Gärtner u. Heizer. Guthan, Wächter.

Garderobe-Personal. Ludwig Unterborn, Gard.-Inspekt. m. 5 Geh. Walter, Gard. F Simon, Obergard. m. 3 Geh.

Genossenschafts-Mitteilungen. Schiller-Theater O. Max Pategg, Präsident-Stellv. d. Genossenschaft D. B.-A. Lokalausschuß: Max Pategg, Obm. Georg Paeschke, Kass. Martin Hartwig, Schriftf. Fanny Wolff, Beis. 20 Mitglieder der Pens.-Anstalt, 3 der Genossenschaft o. P., 5 der Sterbekasse.

Darstellende Mitglieder im Schiller-Theater Charlottenburg.

Herren: Otto Bernstein, Charl., Wielandstr. 37. Paul Bildt, W, Bülowstraße 6. Victor Eckhardt, Charl., Leibnizstr. 33. Harry Förster, Charl., Herderstr. 12. Paul Gemmecke, NW, Luisenstr. 51. Alfred Haase, S, Blücherstraße 56. Martin Hartwig, Charl., Holtzendorffstr. 19 (T). Adolph Joseph, NO, Kniprodestr. 4a. Leopold Iwald, Charl., Kantstr. 33. Max Kirschner, SO, Engelufer 1a. Reinh. Köstlin, NW, Siegmundshof 6. Otto Rembe, Charl., Holtzendorffstr. 1. Franz Rolan, Charl., Mommsenstr. 46 (T). Emil Werana, Charl., Schlüterstr. 76. Hugo Werner-Kahle, Friedenau, Beckerstr. 6 (T). Conrad Wiene, Charl., Mommsenstr. 51.

Damen: Gusti Becker, Charl., Sybelstr. 10 (T). Marie Gundra, SO, Michaelkirchstr. 13 (T). Jessi Hold, Charl., Cauerstr. 32. Lotte Holms, SO, Michaelkirchstr. 41. Ella Maylor, Charl., Am Lützow 1/2. Helene Wagenbreth, NW, Wilsnackerstr. 61. Else Wasa, Südende, Berlinerstr. 6 (T). Emmy Wyda, Charl, Leonhardtstr. 5.

Chorpersonal. Herren: Franz Gummelt (s. Inspiz.). Emil Hälsig. Carl Schabik. Eduard Schmidt.

Damen: Tilly Kopalt. Klara Knebel. Paula Kressin. Marg. Rukowska.

Kinderrollen. Erna Menzel. Irma Stoike.

Technisches Personal. Paul Koppehele, Maschm. u. Thm. m. 18 Geh. Paul Gallasch, Bel.-Inspekt. m. 3 Geh. Jacob, Rüstm. Waldemar Jabs, Fris. m. 3 Geh. Klement u. Schultz, Tischler. Marquardt, Tapez. m. 2 Geh. Rimkus u. Witt, Heizer. Schwarz, Wächter.

Garderobe-Personal. Karl Kowalewski, Obergard. m. 4 Geh. Helene Koch, Obergard. m. 3 Geh.

Humanitäre Anstalten. Unterstützungskasse des Schiller-Theaters. Vorstand: Löwenfeld, Marquardt, Pichler, Reimer.

Genossenschafts-Mitteilungen. Schiller-Theater Charl. Max Reimer, Obm. Reinh. Köstlin, Kass.. Martin Hartwig, Schriftf. Marie Gundra, Beis. 15 Mitglieder der Pens.-Anstalt, 15 der Genossenschaft o. P., 6 der Sterbekasse.

XXX. Morwitz-Oper im Schiller-Theater O.

Direktion. Heinr. Morwitz, W 30, Gleditschstr. 3.

Regie usw. Rob. Leffler, Oberreg. Ludwig Frank, Reg. Willy Collin, Kplm. Paul Thieme, Kplm. Herm. Stange, Musdir. Carl Haase, Chordir. Julius Treumann, Bureauch. Heinr. Knörzer, Inspiz. Ludwig Neufanger, Soufflr.

Darstellende Mitglieder. Herren: Georg Clemens. Roul Deplanque. Ludwig Frank (Reg.). Franz Grasseger. Oscar Groß. Conrad Herwart. Rob. Leffler (Oberreg.) Paul Maier. Fritz Ranghoch. Fritz Tetzloff.

Digitized by Google

Damen: Marg. Frankenstein. Clara Heintze. Marg. Koch. Marg. König. Gunda Luck. Else Segall. Paula Vogel.

Chorpersonal. 18 Herren, 18 Damen. **Orchester.** 40 Mitglieder.

Gäste. Heinr. Bötel.

Neuheiten. König für einen Tag. Hoffnung auf Segen.

XXXI. Schweizergarten-Sommertheater.

NO Am Friedrichshain 29/32.

(Das Th. wurde eröffnet am 1. April 1859 und faßt 6000 Personen. Spielzeit: 15. Mai bis 15. September 1908.)

Eigentümer. Brauerei „Schweizer Garten".

Direktion. Paul Strewe, Am Friedrichshain 29/32, führte die Oberregie.

Regie usw. Hans Reitz, Reg. d. L., P. u. Optte. E. Scheibenhofer, Kpllm. Gust. Hartleb, Bibl. F v. Reichardt, Souffl.

Darstellende Mitglieder. Herren: Eduard v. d. Becke. Gustav Blinder. Fried. Schmidt. Herm. Schulte. Carl Zimmermann.

Damen: Carla Berendt. Elsa Engel. Anna Müller. Rosa Raven. Bertha Vilain.

Chorpersonal. 4 Herren, 6 Damen. **Orchester.** 18 Mitglieder.

Technisches Personal. C. Matthes, Thmstr. F Preuß, Gard. Herm. Mindener, Regnis.

XXXII. Thalia-Theater.

S 14, Dresdenerstr. 72/73.

Eigentümer. Fedor Berg, Josef Brasch, Alb. Lewy.

Direktion. Jean Kren, SW 11, Tempelhofer-Ufer 32 u. Alfred Schönfeld, S 14, Dresdenerstr. 73, führen die Gesamtregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Emil Sondermann, Reg., NW 23, Klopstockstr. 7. Max Schmidt, Kpllm., Rixdorf, Lenaustr. 12. Julius Voigt, Korrep., S 14, Stallschreiberstr. 38/39. Otto Schneider, Konzertm., SO 33, Lübbenerstr. 12. Rich. Riegel, Balletm., Rixdorf, Hermannstr. 254.

Bureau, Inspektion und Kasse. Alice Graetz, Bureauch. u. Sekr., W62, Nettelbeckstr. 7/8. August Gruber, Bibl., S 14, Sebastianstr. 60. Bruno Haase, Inspiz., Charl., Mommsenstr. 26. Clara Gruber, Souffl., S 14, Sebastianstr. 60. Arthur Weber, Kass., Rixdorf, Pflügerstr. 75/76. Rud. Zöllner, Inspekt., S 14, Dresdenerstr. 66. August Pelz, Kastell., S 14, Alexandrinenstr. 80. Gustav Machó, S 14, Dresdenerstr. 72 u. Wilh. Rostock, Thdien., Potsdam, Brandenburgstr. 68.

Rechtskonsulent: Rechtsanwalt Dr. Oscar Meyer, SW 61, Bellealliancestr. 10.

Theaterarzt: Dr. Martin Meyer, S 53, Blücherstr. 55.

Darstellende Mitglieder.

Herren: *Josef Blaß, S 42, Brandenburgstr. 48. *Curt Erfurth, SW 13, Hollmannstr. 20. *Fritz Fechner, SW Möckernstr. 76. *Willi Felskow, O 17, Am Schles. Bhf. 4. *Reinhold Flügel, N Schwedterstr. 35. Walter Formes, Schöneb., Feurigstr. 23. *Benno Franz, Rixdorf, Ziethenstr. 42. Carl Geßner, W 30, Augsburgerstr. 45. *Alfred Gräning, Potsdam, Gr. Fischerstr. 11. Aug. Gruber, S 14, Stallschreiberstr. 20. Bruno Haase (s. Inspiz.). *Julius Hoffmann, N Lottumstr. 15. Fritz Junkermann, SW 47, Yorkstr. 85. *Herm. Landsberger, W Uhlandstr. 14. Curt Olfers, W 15, Pfalzburgerstr. 4. Arnold Rieck, S 53, Schleiermacherstr. 21. Emil Sondermann (s. Reg.). Theodor Stolzenberg, W 30, Freisingerstr. 8. *Emil Strube, O Blankenfelderstr. 2. Julius Voigt, S 14, Stallschreiberstr. 38/39.

Damen: Helene Ballot, W 35, Kurfürstenstr. 49. Nana Hartner, W Yorkstraße 48. Johanna Junker-Schatz, Schöneberg, Schwäbischestr. 4. Irma Karczewska, W 15, Rankestr. 20. Lotte Reinecken, W 30, Rosenheimerstr. 10. Olly Romann, NW Prinz Louis Ferdinandstr. 2. Mimi Schwarz. Lilli Sorger, Wilmersdorf, Holsteinischestr. 17. Marianne Thomas, Hotel Baden. Emmy Wehlen, W Schlüterstr. 58. Johanna Zoellner, W 57, Alvenslebenstr. 21.

Die mit einem * bezeichneten Mitglieder haben gleichzeitig Chorverpflichtung.

Chorpersonal. 10 Herren, 18 Damen. **Orchester.** 22 Mitglieder.

Digitized by Google

Technisches Personal. Wilh. Lange, Maschm. Wilh. Hirsch, Thmstr. m. 10 Geh. Louis Schenk, Bel.-Insp. m. 2 Geh. Ludwig Böhm, Obergard. Schenk u. Bismark, Gard. Emilie Weißenborn, Obergard. Ständer, Boekh, Merlitz u. Schubert, Gard. Anton Arnold, Friſ. m. 1 Geh. Marie Maschmed, Friſ. m. 1 Geh. Albert Effner, Requiſ. Georg Schumann, Tiſchler. Emil Wunderlich, Arb. Max Herzog, Arb.

Gäste. Alexander Girardi.

Neuheiten. Immer oben auf! Brunnennymphe. Dr. Klapperſtorch. Mitternachtsmädchen.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausſchuß: Arnold Rieck, Obm. Bruno Haaſe, Schriftf. Theodor Stolzenberg, Kaſſ. 7 Mitglieder der Penſionsanſtalt, 9 der Genoſſenſchaft o. P., 2 der Sterbekaſſe.

XXXIII. Theater an der Spree.

(Das Theater dient während der Winterſpielzeit 1908/09 Gaſtſpielzwecken. Vom 7. bis 22. November gaſtierte Dir. Hans Mantius mit dem „Hedwig Lange-Enſemble". S. d.)

XXXIV. Theater des Westens.

Charlottenburg, Kantstr. 8.

(Das Th. wurde eröffnet am 1. Oktober 1896 und faßt 1700 Perſonen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. Architekt Bernhard Sehring, Charl., Kantſtr. 9.

Direktion. Max Monti, Charl., Meineckeſtr. 10, führt die Oberregie.

Direkt.-Stellv. und Administr.-Leiter. Carl Bieber, W 15, Hohenzollerndamm 209.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Julius Donat, Oberreg., Groß-Lichterfelde, Kommandantenſtr, 8. Alex. Stefanides, I. Kpllm. u. Komp., Charl., Bleibtreuſtr. 46. Adolf Schreiber, II. Kpllm., Württembergiſcheſtr. 33. Henri Seiffert, I. Konzertm., NW Bochumerſtr. 23. Ilona von Kovátſits-Falz, Harfe, Charl., Bleibtreuſtr. 3. Max Lindemann, II. Konzertm, N Stolpiſcheſtr. 8.

Bureau, Inspektion und Kasse. Leopold G. Neelsgar, Bureauch., W 15, Meierottoſtr. 3 (T). Jenny Lemke, Sekr., W 30, Augsburgerſtr. 15. Heinr. Rée, Bibl., Charl., Kneſebeckſtr. 68, Gartenhaus. Rich. Grohé, Inſpiz, Charl., Krummeſtr. 49. Johanna Grohé, Souffl, Charl., Krummeſtr. 49. Johanna Schulz, I. Kaſſ., Wilm., Nachodſtr. 33. Wilh. Weihrauch, II. Kaſſ., Charl., Windſcheidſtr. 13. Emil Schwandt, Kaſtel., Charl., Kantſtr. 26. Franz Skriboleit, Thdien., Charl., Götheſtr. 8.

Rechtskonſulent: Juſtizrat Dr. Paul Jonas, W Taubenſtr. 16/18.

Theaterarzt: Dr. Erich Schleſinger, Berlin W, Motzſtr. 41.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Guſtav Beer, Charl., Wielandſtr. 50. Ewald Brückner, Charl., Kantſtr. 32. Julius Donat, (ſ. Reg.). Albert Kutzner, NW 6, Karlſtr. 46. Anton Matſcheg, Charl., Faſanenſtr. 50. Guſtav Matzner, W Kurfürſtendamm 244. Max Oval, Charl., Krummeſtr. 69. Heinr. Peer, Charl., Friedbergſtr. 35. Joſef Schütz, Charl., Uhlandſtr. 171/72. Fritz Verbeck, Rathenowerſtr. 8.

Damen: Vilma Conti, Charl., Wilmersdorferſtr. 78. Grethe Dierkes, Wilm., Pariſerſtr. 7. F Hermine Hoffmann, Charl., Schlüterſtr. 25. Grete Liebreich, N Schönhauſer Allee 120. Louiſe Obermaier, NW 6, Karlſtr. 46. Marie F. Ottmann, Charl., Bleibtreuſtr. 46. Vali Paak, Charl., Schillerſtraße 15/16. Magda Schneider-Hirſch, NW 6, Karlſtr. 17.

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: Alex. Dallmann. Otto Eck. Emil Kraus. Heinr. Lohalm. Karl Leidel. Fritz Maas. Heinr. Rée. Willi Zeitel. II. Tenor: Karl Bergmann. Hans Emme. Rich. Wobring. Franz Zupeus. I. Baß: Fritz Bormann. Otto Gottſchalk. Albert Loosdorf. Max Rosner. Herm. Tori. II. Baß: Carl Schütte. Adolf Schröder. Willy Stein.

Damen: I. Sopran: Nanny Baſch. Lieschen Bethke. Margot Beyer. Roſa Gabriel. Claire Graf. Elſa Heyer. Toni Holländer. Roſa Jaeck. Martha Jaeckel. Fritzi Kettner. Mieze Landan. Lotte Lemke. Liesbeth Buſch. Marie Renée. Hanna Rogé. Käthe Rogg. Elſe Sachſe. Elſe Schröder. Elli Schulz. Agnes Silski. Liſſe Wolf. Agnes Zigotzky. II. Sopran: Annie Dörries. Elvira Gelbert. Elſa Güde. Elſe Hagen. Thea Kwiatkowska. Marie Lauterbach. Helene Meiſter. Elli Windhorn.

Digitized by Google

Orchester. 42 Mitglieder, davon gehören der Genossenschaft an die Herren: Brackenhammer. Eue. Nürnberg. Zimmermann.

Technisches Personal. Aug. Pierstadt, Thmstr. m. 20 Geh. Erich Männer, Bel.-Insp. m. 4 Geh. Karl Schmidt, Obergard. m. 6 Geh. Marie Samse, Obergard. m. 6 Geh. Max Hempel, Fris. m. 2 Geh. Paul Schulze, Requis. Emil Hornauer, Tapez. m. 2 Geh.

Gestorben. Dr. Ernst Korte.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Alex Stefanides, Obm. Albert Kutzner, Obm.-Stellv. Josef Schütz, Schriftf. Adolf Schreiber, Kass. 12 Mitglieder der Pensionsanstalt, 3 der Genossenschaft o. P., 1 der Sterbekasse.

XXXV. Trianon-Theater.

NW 7, Georgenstr.

(Das Th. wurde eröffnet am 27. September 1902 und faßt 600 Pers. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. Trianon-Theater G. m. b. H.

Direktion. Carl Beese, Charl., Giesebrechtstr. 7 (T. Charl. 11088).

Schauspiel- u. Musik-Vorstände. Max Laurence, Reg., W 30, Eisenacherstr. 108. Paul Abarbanell, Musdir., O 27, Raupachstr. 4.

Bureau. Inspektion u. Kasse. Rob. Mahler, Bureauch. u. Inspekt., Charl., Waitzstraße 28 (T). Albert Timpe, Inspiz., O 27, Holzmarktstr. 5. Paula Große, Souffl., N, Schönholzerstr. 19. Marg. Schellin, Kass., Kirchbachstr. 18. Rich. Julius, Thdien., N, Schröderstr. 11.

Rechtskonsulent: Paul Jonas, W 8, Taubenstr. 16/18.

Theaterarzt: Dr. E. Schlesinger, W 30, Motzstr. 41.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Matthias Claudius, W 10, Viktoriastr. 26a. Hans Felix, NW 23, Brückenallee 28. Hans Junkermann, Wilm., Nachodstr. 41. Adolf Klein, NW 6, Albrechtstr. 11. Max Laurence, W 30, Eisenacherstr. 108. Aenderly Lebius, Wilm., Hohenzollernplatz 16. Alfred Stein, C, Auguststr. 70. Hans Stock, Charl, Dernburgstr. 23. Otto Treptow, Charl., Niebuhrstr. 3. Emil Werner, N, Kastanienallee 49.

Damen: Elsa Böttcher. Marie Darnot, N, Ziegelstr. 25. Agnes Dühren, Kronprinzen-Ufer 29. Ella Heinrich, Halensee, Ringbahnstr. 128. F Wilh. Jung, Charl., Stuttgarterpl. 13. Hedwig Kelten, W 35, Lützowstr. 42. Herm. Reichenbach, W, Französischestr. 28. Nancy Rothé, Charl., Waitzstr. 4. Hansi von Schönenbeck, NW 6, Albrechtstr. 12. Gertrud Steiner, SW 12, Zimmerstr. 48a. Johanna Zademack, Charl., Sybelstr. 61.

Technisches Personal. Heinr. Hanitsch, Thm. m. 8 Geh. Ernst Moritz, Schnürm. m. 2 Geh. Otto Koch, Bel.-Insp. m. 1 Geh. Rud. Wendt, Obergard. m. 1 Geh. Carl Ströhmer, Gard. Minna Knieje, Obergard. m. 1 Geh. Louise Solitander, Gard. m. 1 Geh. Anton Arnold, Fris. m. 1 Geh. Carl Markmann, Requis. m. 2 Geh. Max Schadrovski, Tischler m. 1 Geh. Rich. Rehfeldt, Gärtner.

Neuheiten. Die Liebe wacht. Satyr.

XXXVI. Unions-Theater.

(Das Th. wurde eröffnet am 1. Oktober 1890 und faßt 1000 Personen. Spielzeit: 1. Oktober 1908 bis 31. April 1909.)

Eigentümer. Berliner Unions-Brauerei.

Direktion. Martin Kölzow, Hasenheide 22/31.

Regie usw. Karl Dibbern, Oberreg. u. stellv. Dir., Rixdorf, Hermannstr. 33. Paul Passarge, Reg. d. Tr., Sch. u. L., S 59, Wißmannstr. 53. Luise Reichardt, Souffl., N Weinbergsweg 21.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Karl Dibbern (s. Oberreg.). Gustav Hausig, Rixdorf, Münchenerstraße 5. Paul Passarge (s. Reg.). Eduard Schwarz, W Mainzerstr. 5.

Damen: Gisela Dibbern, Rixdorf, Hermannstr. 33. Gusti Forsten, S Wißmannstr. 3. Elisabeth u. Stine Groß, Rixdorf, Hermannstr. 33. Christine Hansen, O Mühlenstr. 46.

Kinderrollen. Rosa u. Käthe Dibbern.

Technisches Personal. Jean Sklach, Thmstr. Ernst Sklach, Dekmal.

Digitized by Google

XXXVII. Berliner Original-Parodie-Theater-Ensemble.

(Das Ensemble gastiert in Frankfurt a. M., Stuttgart, Heidelberg, Karlsruhe, Freiburg i. B., Mannheim, Straßburg i. E., St Johann, Metz, Aachen, Cöln a. Rh., Elberfeld.)
Spielzeit: 15. Oktober 1908 bis 1. Mai 1909.)

Direktion. Hugo Busse, Sebastianstr. 39 (besteht seit 1889), führt zugl. die Oberregie.

Geschäftsführer. Paul Hiller.

Regie usw. A. von Möllendorf, Kpllm. Max Frank, Souffl.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Gotthelf Höhne. Heinr. Kahle. Maximilian Krén. Herm. Staffehl. Eduard Stobbe. Adolf Wannowius. Fritz Wolff.

Damen: Mathilde Buchwald. Eugenie Ley. Lydia Pfordte. Henny Schmidt. Minna Schön.

Neuheiten. Parodien: Sardanapal. Dollarprinzessin. Salome. Walzertraum. Ungeheuer. Tiefland. Madame Butterfly.

XXXVIII. Ostbahnpark-Theater.

O, Rüdersdorferstr. 71.

(Das Th. faßt 3000 Personen. Spielzeit: 1. Juni bis 1. September 1908.)

Eigentümer. Eisenbahnfiskus.

Direktion. Herm. Imbs.

Regie usw. Otto Leibold, artist. Leiter u. Reg. Carl Görner, Kpllm. Georg Imbs, Sekr. Wilh. Ernst, Inspiz. F Julie Wehrhan, Souffl. Karl Freudenreich, Kass. Wilh. Gerlach, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Max Alfredo. Franz Baarz. Wilh. Ernst, (Inspiz.). Otto Leibold (artist. Leiter u. Reg.). Franz Meißner. Willi Rameau. Paul Taglioni. Curt Waldeck.

Damen: *Grete Blonk. Chiggi Chigetty. F Emmy u. *Lene Hochberg. *Mieze Kempf. Liese Koch. *Lucie Löffler. Lilly Morelly. *Therese Müller. *Wally Schäffer. Elly Waldow. *Else Weiß. *Emmy Wienk.

Die mit * bezeichneten Mitglieder wirken auch im Chor mit.

Orchester. Die Hauskapelle.

Technisches Personal. Carl Seelenbrand, Thm. M. Heinrich, Gard. Wilh. Ernst, Requis.

XXXIX. Berliner Residenz-Ensemble II.

(Gastspiel-Tournee durch Deutschland. Spielzeit: Ganzjährig.)

Direktion. Willy Peinert (besteht seit 1897), führt die Oberregie.

Regie usw. Hugo Lauterbach u. Willy Ullrich, Reg. F Dir. Peinert, Kass. Paul Max, Thdien.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Alfred Karl. Karl Katterfeld. Franz Konrady. Hugo Lauterbach (Reg.). Paul Max. Willy (Dir.) u. Hugo Peinert. Willy Ullrich (Reg.). Egmont Wolf.

Damen: Marta Konrady. Berta, Auguste u. Marta Peinert. Hedwig Pohl. Fanny Reif. Lotte Trasti. Elsa Wallburg.

Kinderrollen. Hans, Grete, Kurt u. Walter Peinert.

Orchester. Die betreffenden Stadtkapellen.

Gäste. Rudolf Bortal. Emmy Schneider.

Neuheiten. Die blaue Maus. Tanzende Männchen.

XL. Berliner Operettenensemble.

(Rundreise durch Ost- u. Westpreußen mit „Dollarprinzessin". Winterspielzeit 1908/09.)

Direktion. Hugo Wald, Breslau, Yorkstr. 18, u. Carl Menzel.

Regie usw. Fritz Hay, I. Kpllm. u. Dirig. Conrad Singer, II. Kpllm. F Betty Salitz, Kass. James Lohmann, Inspiz. Paul Drechsler, Souffl.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Rob. Bloom. Henry Franken. Eduard Gautsch. Fritz Jestel. Hugo Kalisch. Karl Menzel. Emil Pfeiffer. Ernst Thiemann. Hugo Wald (Dir.).

Digitized by Google

Damen: Anny von Babos. Anny Bäckers. Rosel Burg. Marie Corneck. Franziska Löffler. Ella Sprotte.
Chor. 6 Herren, 6 Damen.
Orchester. Die jeweiligen Stadt- oder Militärkapellen.
Neuheiten. Dollarprinzessin.

XLI. Oestreichs Berliner Opern- und Schauspiel-Ensemble.

(Das Ensemble gastiert in allen Städten der Mark Brandenburg und der Provinz Pommern. Spielzeit: 20. Oktober 1908 bis Palmarum 1909.)

Direktion. Oestreich-Bauer, Domizil: Stettin, Stoltingstr. 14, besteht seit 1904, führt zugleich die Oberregie.
Regie usw. Paul Wenzel, Oberreg. d. Op. Curt Nitsch, Reg. d. Sch. u. L. Curt Guttmann, Reg. d. P. u. Optte. Erich Brenner, Kpllm. Fritz Schünemann, Sekr. Friedrich Oestreich, Kass. Hermann Kühn, Inspiz. F Lydia Krause, Souffl. August Albert, Thdien.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Willi Bergmann. August Groß. Curt Guttmann (Reg.). Erich Hoffmann. Curt Nitsch (Reg.). Arthur Rosen. Hermann Rudolphi. Hermann Schmidt. Oscar Vogel. Rolf Weber. Paul Wenzel (Oberreg.). Emil Werner.
Damen: Wanda Berndt. Frieda Böttcher. Eva Breuer. Lina Ernst. Karola Geldern. Emma Grimm. Susanna Hahn. Albertine Neumann. Anna Oestreich-Bauer (Dir.). Martha Oestreich. Marg. van Rhey. F Dora Sauer.
Kinderrollen. Elli u. Karl Sauer.
Orchester. Die betr. Stadtkapellen.
Technisches Personal. Wilhelm Rühl, Thmstr. August Rehls, Gard. Lina Meyer, Fris. Karl Krüger u. Friedr. Schwan, Requis.

XLII. Städt. subv. Berliner Residenz-Ensemble.

Gastspiel-Tournee Oskar Pitschel.

(Das Ensemble gastiert in den meisten größeren und mittleren Städten Deutschlands. Spielzeit: 6. September 1908 bis 1. Mai 1909.)

Direktion. Oskar Pitschel, Lichterfelde-W. b. Berlin, Villa „Pitschel" (besteht seit 1894).
Geschäftsführer u. Direktionsstellv. Egon Weidlich, führt zugl. die Oberregie.
Regie usw. Egon Weidlich, Oberreg. Alfr. Behmann, Reg. d. P. Otto Petersen, Kpllm. Hans Sévèstre, Sekr. Hans Hoff, Inspiz.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Alfred Behmann. Willy Dittmann. Rich. Graßmayer. Hans Hoff (Inspiz.). Hans Hoppe. Oskar Pitschel (Dir.). Hans Sévèstre (Sekr.). Egon Weidlich (Oberreg.). Carl Weiß-Edwiga. Ernst Wend.
Damen: Josefine Arnberg. Marianne Bressani. Emmy Dittmar. Wally Peters. Else Schäffer. Martha Venediger. Laura Waldburg.
Kinderrollen. Kl. Nagel.
Orchester. Die betr. Stadt- bezw. Regiments-Kapellen.
Technisches Personal. Rich. Graßmayer, Thmstr. Hermann Nagel, Gard. Adolf Heine, Fris. Max Wolter, Requis.
Neuheiten. Dollarprinzessin. Walzertraum. Manöverregen. Blaue Maus. Kolonialskandal. Fidele Bauer. Tür ins Freie.

XLIII. Tournee.

(Deutsch-amerikanisches Ensemble „Ueberm großen Teich" gastiert in Magdeburg, Halberstadt, Bremen, Oldenburg, Wilhelmshaven, Elberfeld, Cöln a. Rh., Essen, Münster, Dresden, Leipzig, Hannover, Danzig, Stettin, Erfurt, Halle, Breslau, Straßburg, Hamburg u. a. m. Spielzeit: Ganzjährig.)

Direktion. Otto Schmidt-Waldburg, Landwehr-Dienstausz. I. Kl., Cent. Med. W. I., Berlin S59, Kottbuserdamm 5, führt die Oberregie.

Digitized by Google

Regie usw. Max Herbst, Bureauch., Magdeburg, Bahnhofstr. 7. Erich Riewe, Inspiz., Charl., Dahlmannstr. 3.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Max Feldmann, Dresden, Schumannstr. 26. Max Herbst, (s. Bureau.). Arthur Kühne, Kais. Oesterr. Jub.-Med., Wörtherstr. 47. Goswin Moosbauer, München, Carlstr 37. Erich Riewe (s. Inspiz.). Otto Schmidt-Waldburg (s. Dir.). Walter Splitt, Bergstr. 7. Hans Werner, Wilmersd., Kaiserplatz.

Damen: F Marga Becker, S, Kottbuserdamm 7. Lou Elz, Saarmund, Kr. Potsdam. F Frieda Engelmann, Gr.-Lichterfelde-S., Schmidtstr. 10. F Annalise Stauber, München, Carlstr. 37. **Kleine Rollen:** Frieda Boelling. Martha Eggers. Ida Freiberg. Anny Freiwert. Gertrud Heilmann. Martha Richter. Hedwig Rieger. Emmy Schumacher. Marg. Waldow. Anny Zwick.

Chorpersonal. 8 Herren, 15 Damen.

Gast. Anna Müller-Lincke.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Frieda Engelmann, Obm. Hans Werner, Schriftf. u. Kass. 5 Mitglieder der Genossenschaft o. P.

XLIV. Berliner Lortzing-Ensemble.

(Das Ensemble spielt in Berlin, Köpenick, Rathenow, Steglitz. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. In R.: Hermann Blau; in K.: Wilh. Gärisch.

Direktion. Gustav Fischer-Ohmann, W 30, Kyffhäuserstr. 26 (besteht seit 1905), führt zugleich die Oberregie.

Regie usw. Paul Hankel, Reg. d. Sch. u. L. Robert Nagel, Reg. d. P. u. Optte. Albert Erichson, Kpllm. Luise Fischer, Kass. Carl Rescher, Inspiz. Bertha Ferch, Souffl.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Ernst Benckert. Adolf Bieder. Erich Braun. Gustav Fischer-Ohmann (s. Dir.). Max Friedrich. Paul Hankel (s. Reg.). Paul Hoffmann. Friedr. Korinth. Rob. Nagel (s. Reg.). Alfred Rex-Alfredo. Wilh. Schulz.

Damen: Dora Blätter. Milli Eilzer. Hedi Hankel-Goethe, a. G. f. d. S. Agnes Michels. Clara Nagel. Bertha Rescher. Elsa Sachs. Wally Föröck. Lotte Warney. Marie Worm.

Neuheiten. Meyer kontra Meier.

XLV. Gastspiel-Tournee Alwin Werner-Cordes.

(Das Unternehmen wurde Anfang September 1908 gegründet und gastiert in größeren Vororten von Berlin, sowie auch in Berlin selbst. Spielzeit: 15. September 1908 bis Ende März 1909.)

Direktion. Alwin Werner-Cordes, Friedenau-Berlin, Wielandstr. 4 (Fernspr. Friedenau Nr. 394), führt die Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Robert Günther, Reg. d. Tr., Sch. u. L., SW, Großbeerenstr. 47. Albert Aurich, Reg. d. P, O, Seelowerstr. 23. Gustav Obst, Kpllm., N 58, Schönhauser Allee 127.

Bureau, Inspektion und Kasse. Gustav Fischer, Bureauch., W 30, Kyffhäuserstr. 26. Adolf Bieder, Inspiz., N 39, Kolbergerstr. 21/22. Else Bilain, Souffl., NO 55, Bötzowstr. 9. Anna Dolling, Kass., S 59, Kottbuserdamm 7. Franz Helbig, I. Kontr. m. 2 Geh., Friedenau, Rheinstr. 15. Alwin Horn, II. Kontr. m. 1 Geh., Friedenau, Rheinstr. 10. Gustav Wollmann u. Curt Wolf, Thdien.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Julius Abicht, Rixdorf, Juliusstr. 12. Albert Aurich (s. Reg.). Arnold Bansmann, W, Zelten 8. Adolf Bieder, N 39, Kolbergerstr. 21/22 Bruno Dolling, S 59, Kottbuserdamm 7. Gustav Fischer (s. Bur.). Alex. Gajewsky, W, Grolmanstr. 19. Rob. Günther (s. Reg.). Wilfried Kaiser.

Digitized by Google

Rixdorf, Kranoldpl. 1/2. Carl Reitner, S, Sebastianstr. 60. Alwin Werner-Cordes (s. Dir.). Oscar Wirnitz, W 57, Göbenstr. 7.

Damen: Clara Albrecht, O, Seelowerstr. 23. Else Goethe, SW, Blücherstraße 3. Natalie Günther, SW, Großbeerenstr. 47. Frieda Reudeck, SW, Gneisenaustr. 17. Amelie Reitner, S, Sebastianstr. 60. Marianne Schiller, NW 23, Bachstr. 3. Thea Schlüter-Sitardi, Charl., Uhlandstr. 183. Mia Werner-Cordes. Grete Wirnitz, W 57, Göbenstr. 7.

Kinderrollen. Else, Grete u. Hanne Abicht.

Orchester. Betr. Stadtkapellen.

Technisches Personal. Julius Abicht, Thmstr. m. 2 Geh. Robert Hohenstein, Gard. Oscar Schulz, Friş. m. 1 Geh. Oscar Kauschmann, Requis. m. 1 Geh. Paul Belling, Tapez. m. 2 Geh.

Gäste. Arno Garbrecht. Robert Hartmann. Bernh. Rosen. Ida Bernhard. Mirjam Sandström.

Neuheiten. Panne. Madame X.

XLVI. Berlin-Treptow (Kaiser Wilhelm-Garten).

(Sommertheater.)

Direktion. Anna Grünberg.

Artist. Leiter. Rob. Reinus, Reg. Emil Uhlig, Kpllm.

Darstellende Mitglieder. Herren: Walter Bauer. Kuno Hobräck. Paul Oehme (Inspiz.). Rob. Reinus (Reg.). Nico Wallner. Anton Willfried.

Damen: Ada Florida. Anna Goeschke (Souffl.). Gertrude Marion. Fanny Oertl. Antonie Reinus.

Orchester. 15 Mitglieder.

Gäste. Seppl Gaetano. Paul Revé. Geschw. Töröcki.

XLVII. Vereinigte Berliner Vorort-Theater.

(Die Gesellschaft besteht aus zwei Ensembles. Ensemble A. spielt in Luckenwalde, Eberswalde Friedenau, Fürstenwalde, Gr.-Lichterfelde, Steglitz, Friedrichshagen. Spielzeit: 20. September bis 1. Mai. Ensemble B. spielt in Berlin (Moabit), Weißensee, Pankow, Potsdam, Spandau, Bernau. Spielzeit: 1. Oktober 1908 bis Palmarum 1909.)

Direktion. Adolf Behle, Berlin SW 47, Yorkstr. 62 und Hans Reitz, NW, Turmstr. 85.

Regie usw. Carl Hermann, Oberreg., Rixdorf, Hermannstr. 210. Hans Schwarzburg, Reg., Potsdam, Ebräerstr. 4, II. Ernst Kießling, Reg., SO, Köpenickerstr. 115. Hans Schirmer, I. Kpllm., W, Uhlandstr. 52. Alfred Baumgart, Kpllm., NW, Perlebergerstr. 47, II. Willi Lengling, artist. Leiter des Ens. B, Lichtenberg, Dorfstr. 59. Wanda Lehmann, Sekr., Friedenau, Wielandstraße 41. Hedwig Rubach, Kass., Gleditschstr. 29. Franz Wieselbach, I. Kass., Hans Geist, II. Kass. Max Seckel, I. Inspiz., NO, Pasteurstr. 20, I. Ernst Berger, II. Inspiz. Else Seckel, Souffl., Pasteurstr. 20, I. F Eug. Hoffmann, Souffl., N, Ackerstr. 145. F Borcke, Souffl., NO, Landsbergerstr. 101. Emil Trende, Thdien.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Hans Bothmann, C, Wallstr. 39. Carl Elzer, N, Tieckstr. 30. Ernst Franzen, N, Zehdenickerstr. 19. Waldemar Gemberg, SW, Möckernstraße 70, I. Carl Hermann (Oberreg.). Ernst Kießling (Reg.). Willi Lengling (artist. Leiter). Hans Reitz (s. Dir.). Franz Schönefelder, Rixdorf, Coburgstr. 25. Max Seckel (Inspiz.). Arnold Seitz, Charl., Fasanenstraße 60. Rich. Sellnitz, W, Potsdamerstr. 83. Max Waldau, C, Molkenmarkt 1. Adolf Weith, S, Skalitzerstr. 34.

Damen: Frieda Barlow, SW, Möckernstr. 136. Trude Edel, N Johannisstraße 19. Paula Hayn, O, Blumenstr. 1. Hedwig Henke, SW, Großbeerenstraße 58. F Marta Kaminska, NO, Weinstr. 5. Clara Ratay, W, Bülowstraße 100. Rosa Paroni, Charl., Wielandstr. 10. F Marg. Scheller, Charl., Weimarerstr. 2. Elfe Schich, Rummelsburg, Bahnhofstr. 34. F Johanna Suhr, Charl., Kantstr. 95. Hildegard Westfal, Rixdorf, Bergstr. 53.

Orchester. Die betr. Stadtkapellen und 5 eng. Musiker.

Digitized by Google

Technisches Personal. Max Kettler, Thmstr. Albert Hohenstein u. F Schaup, Gard. Wilh. Dieck u. Max Liepe, Fris. Kreß, Frienau, Berger, Naddatz, F Zingler, Henkel, Requis.

Neuheiten. 2 × 2 = 5. Vater und Sohn. Blaue Maus. Dollarprinzessin. Förster-Christl.

XLVIII. Stadttheater Moabit.

Alt-Moabit 47/49.

(Spielzeit: Pfingsten bis 15. Sept. 1906.)

Eigentümer. Berliner Kronenbrauerei, A.-G.

Direktion. Leon Limbourg.

Artist. Dir. Adolf Behle, SW, Yorkstr. 62. Geschäftsführer Willi Lengling.

Regie usw. Carl Hermann, Oberreg. Hugo Wahle, Reg. Otto Görner, Musdir. Baumgart, Kpllm. F Eug. Hoffmann, Souffl.

Darstellende Mitglieder. Herren: Rob. Günther. Carl Hermann (Oberreg.). Willi Lengling (Geschäftsf.). Curt Sellnitz. Max Stoye. Hugo Wahle (Reg.). Max Woltersdorf.

Damen: Dora Henning. Bettina Horuschu. Marta Kaminska. Else Römer. Else Schich. F Joh. Suhr

Orchester. 18 Mitglieder.

Technisches Personal. Herm. Henkel, Thmstr. m. 4 Geh. Paul Ernst, Schürmeister. Paul Schulz, Requis. Wilh. Dieck, Fris. F Schaup, Gard.

XLIX. Berliner Lustspiel-Ensemble.

(Die Tournee begann in Coblenz, Cassel, Darmstadt, Mainz, Straßburg i. E., Metz usw. Spielzeit: Ganzjährig.)

Direktion. Otto Collot, führt die Oberregie.

Geschäftsführer. Leon Richter, Dramaturg u. Max Heye, Reg.

Regie usw. Ernst Stein, Sekr. Marie Fabiszisky, Kass. Wilh. Koch. Inspiz. Aug. Hoffmann, Souffl. Otto Marx, Thdien.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Hans Brack. Otto Collot (Dir.). Paul Herm Max Heye (Reg.). Willy Knörer. Emil Krauß. Wilh. Koch (Inspiz.). Leon Richter (Dram.). Gustav Sturm. Herm. Wolf. Adolf Ziehrer.

Damen: Tilly Becker. Gusti Buresch. Asta Eggert. Edy Hoffmann. Therese von Kroll (a. G. f d. S.). Toni Renn. Willy Rivrel. F Elisab. Richter-Baader. Miege Weiler.

Technisches Personal. Arthur Lobe, Thmstr. Jul. Nutke, Gard. Heinr. Schmitz, Fris. Ludwig Meyer, Requis.

Neuheiten. Fräulein Josette, meine Frau. Raffles. Blaue Maus. Ramon. Liebe macht. Tür ins Freie. Trudtlose Telegraphie.

L. Volksgarten-Theater.

(Das Th. wurde eröffnet am 1. Mai 1906 und hat 1000 Personen. Spielzeit: 1. Mai bis 1. Oktober 1906.)

Eigentümer und Direktion. Max Silberstein.

Regie usw. Otto Richter, Oberreg. Rob. Fuchs, Reg. u. K. Rob. Ziehnitz, 1. Kpllm. Max Degenhardt, II. Kpllm. Max Tarlowski, Souffl. Fr. Albrecht, Kass.

Darstellende Mitglieder. Herren: Oskar Albrecht, Willi Buchmann, Paul Hoppe, Otto Thiele.

Damen: Lotte Engelhardt, Lina Gebhardt-Hoffmann, Lili Herrfeld, Julie Hilbig, Anna du Bonnet, Anna Neubert.

Chorpersonal. 8 Herren, 6 Damen. **Orchester.** 14 Musiker.

Technisches Personal. Max Lange, Thmstr. Georg Lüdtke, Gard. Emil Rudolph, Requis.

LI. Gastspiel Berliner Tänzerkünstler.

Das Ensemble setzt sich aus Tänzern, Tänzerinnen usw. der früheren Berliner Tanzgesellschaft zusammen.

Direktion. Max Conrad, Kantstr. 161, Berlin, NW. 6, Luisenstr. 56; Büro: Direktion Theaterkunst.

Regie usw. Herm. Jos. Saal, Reg. Emil Philipp, Berlin.

Digitized by Google

Darstellende Mitglieder.

Herren: Max Berger. Wilh. Breyer. Max Conrad, (Dir.). Alb. Dallmann. Erich Frisch. Erich Fuchs. Aug. Große. Edm. Grundt. Fritz Heidenrich. Herm. Jerschke (Reg.). Paul Jung. Herm. Röseler. Walter Schön. Emil Schurich.

Damen: Lisa Bennewitz. Agnes Carlo. Maria Conrad-Baldy. Magda Dingelbey. Else Doerband. Hedwig Falckenberg. Magdalene Fernoli. Berta Freiberg. Grete Fröhlich. Therese Hedderich. Lucie Held. Clara Loewe. Mimi Maselli. Else Rambert. Clara Wiese.

Orchester. Die Militär- resp. Stadt-Kapellen der betr. Städte.

Technisches Personal. Karl Flege. Thmstr. m. 2 Geh. Hanna Weinschenk Gard. Alb. Menge, Fris.

Gäste. Alma Saccur. Alfred Tostary.

Neuheiten. Dollarprinzessin. Walzertraum. Försterchristl. Fidele Bauer.

LII. Berliner Schauspiel-Ensemble.

(Das Ensemble gast. in allen größeren Städten des In- und Auslandes. Spielzeit: Ganzjährig.)

Direktion. Direktor Carl Waldemar, R. usw., führt die Oberregie.

Regie usw. Wolfgang Neff, Reg. d. Tr., Sch. u. L. Walter Steintal, Sekr. Carl Bauermeister, Inspiz.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Hugo Andresen. Carl Bauermeister. Hans Flieser. Benno Haller. Emanuel Kühn. Wolfgang Neff. Willy Schmitz. Carl Waldow.

Damen: Lotte Gerlo. Else Hähn. F Lucie Lindemann. Marga Rehna. Lina Starke. Marga Wieder.

Gäste. Carl Waldow. Ferdinand Bonn.

Neuheiten. Seltsamer Fall. Zweimal gelebt. Zeit ist Geld. Haben Sie nichts zu verzollen?

LIII. Neues Berliner Operetten-Ensemble.

(Spielzeit: 1. Oktober 1908 bis 1. Juni 1909.)

Direktion. Hans Adam Reiners; Adolf Behle, SW 47, Yorkstr. 62 (Fernspr. VI, 4905) u. Arthur Below, Lankwitz. Kaiser Wilhelmstr. 55.

Regie, Inspektion usw. Arthur Below, Oberreg. Hans Schirmer, Kpllm., W 15, Uhlandstr. 52. Walter Friedel, Souffl. Paul Fränckel, Sekr., N Linienstr. 125. Wanda Lehmann, Kass. Paul Wollmann, Inspiz. Ernst Könnecke, Thdien.

Rechtskonsulent: Dr. Alfred Schirokauer, SW Friedrichstr. 10.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Arthur Below (s. Dir.) Felix Ebner, O Wienerstr. 56a. Hans Faltin, Wilmersdorf, Nauheimerstr. 43. Alfred Gosta, Charl., Kantstr. 160. Rud. Muck. Hugo Rückauf, Lankwitz Adolf Weith. Paul Wollmann (s. Inspiz.). Charles Wolter, N Linienstr. 125.

Damen: Emmy Bartel, NW Wilsnackerstr. 33. F Marga Below, Lankwitz, Kaiser Wilhelmstr 55. F Lina Conrad, Charl., Dernburgstr. 47. Margarete Döbel, NW Wilsnackerstr. 33. Liesel Kiederley, N Hochstr. 43. Margarete Paul, C Stallschreiberstr. 14. Olga Sarny, W Nollendorfplatz 6. F Jutta Schick-Ebner, O Wienerstr. 56a. Helene Schiffner, Burgstr. 15. Mizzi Senta, SW Möckernstr. 81.

Chorpersonal. 10 Herren, 10 Damen. **Orchester.** Kapelle des III. Garde-Regts.

Technisches Personal. Franz Seegert, Thmstr. m. 2 Geh. Franz Hohenstein, Gard. Wilh. Dieck, Fris.

Neuheiten. Dollarprinzessin. Walzertraum. Fidele Bauer. Förster-Christl.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokal-Ausschuß: Arthur Below, Obm. Alfred Gosta, Schriftführer. Hugo Rückauf, Kass.

LIV. Berliner Operetten-Ensemble.

Das Ensemble gastiert in 60 Städten [Westfalen, Rheinprovinz, Sachsen, Schlesien] ausschließlich mit Dollarprinzessin. Spielzeit: 10. Oktober 1908 bis Palmarum 1909.)

Direktion. Weiß & Johndorf. Leopold Friedrich Weiß, Charlottenburg, Knesebeckstr. 11, führt die Oberregie.

Digitized by Google

Regie usw. Albert Hutter, Kpllm. Robert Johndorf, Bureauch., Charl., Röntgenstr. 7.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Gustav Bluhm. Ernst Grün. Bernh. Hierson. Paul Ludwig. Ernst Stern. Hugo Sternfels. Hans Witte.

Damen: Grete Frey. Mary Guyot. Marie Hoppe. Elli Hutter. Erna von Küttel. Betty Lichtenberg. Anita Marghetta. Louise Pohl. Lotte Seiler. Käthe Stefanie.

Ballett. Betty Lichtenberg, Solo-Tänzerin.
Orchester. Jeweilige Stadt- oder Militär-Kapelle.
Technisches Personal. Adolf Rautenberg, Thmstr. mit 4 Geh.
Neuheit. Dollarprinzessin.

LV. Berliner Apollo-Ensemble.

(Das Ensemble gastiert in allen Großstädten Deutschlands, Hollands und Belgiens. Spielzeit: 1. Oktober 1908 bis 1. Mai 1909.)

Direktion und Geschäftsführer. Heinrich Cornelli, führt zugleich die Oberregie.

Regie usw. Adolf Jordan, Reg. d. P. u. Optte. Heinr. Lorenz, Kpllm.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Gerhard Boettcher. Stefan v. Fay. Adolf Jordan (s. Reg.). Jul. Rogg. Rolf Steinbach. Paul Steinegg. Josef Waldmann.

Damen: Tilda Beck. Fritzi Braunschweig. Hella Godes. Erna Greffin. Gretel Maihof. Agnes Schink. Carola Schirmacher. Grete Sommerfeld. Hansi Treder.

Ballett. Alfredo Cerutti, Solotänzer und Ballettmeister. Gisella Ripamonti, Prima-Ballerina. 30 Damen im Chor und Ballett.
Orchester. Betr. Stadtkapelle. **Technisches Personal.** Joost, Thmstr.

Bern, I. Stadttheater.

(Telephon: 952.)

(B., Bundesstadt, 80 000 Einw. Parlamentsgebäude, Sitz des Weltpostvereins, Universität. Das Theater wurde mit einem Aufwand von 1½ Millionen Franken von Architekt R. von Wurstemberger mit allen modernen Errungenschaften der Neuzeit erbaut und am 25. September 1903 eröffnet. Es faßt 1100 Personen. Das gesamte Bühnenhaus ist nach Direktor Lautenschlägerschem System in Eisenkonstruktion mit allen technischen Vorrichtungen und Maschinerien neuester Erfindung hergestellt. Die Bühne von 18 Meter Tiefe hat eine Vorhangsöffnung von 9,50 Meter. Die Beleuchtung des Zuschauerraums geschieht durch eine im Kranzgesims der Decke angebrachte Reihenfolge von 160 Glühlampen. Auslands-Porto: Seit 1. Okt. 1907 kosten 20 Gramm 20 Pf., je weitere 20 Gramm 10 Pf. Spielzeit: 16. Sept. 1908 bis 1. Mai 1909.)

Eigentümer. Die Theater-Aktiengesellschaft.
Verwaltungsrat. Präsident: R. von Wurstemberger. Vizepräsident: Finanzdirektor G. Müller. Sekretär u. Kassierer: Konsul Carl Gerster-Isler.
Direktion. Hofrat Benno Koebke, Herz. Sächs. Kammersänger, Gold. Verd.-Kreuz v. Meckl.-Hausord. d. Wend. Krone, führt die Oberregie.
Schauspiel- und Musik-Vorstände. Ferd. Max Kurth, Reg. d. Tr., Gerechtigkeitsg. 64 II. Franz Kauer, Reg. d. Sch. u. L. Aeußeres Bollwerk 35. Gust. Grundmann, Reg. d. P. u. Optte., Zeughausg. 26. Ludwig Frank, Reg. d. Op., Neueng. 1 II. Willy Collin, I. Kpllm., Brunneng. 68 III. Siegfried Landeker, II. Kpllm. u. Chordir., Ob. Dufourstr. 23. Adolf Pick, Musdir., Helvetiastraße 7. Herm. Stange, III. Kpllm. u. Korrep., Aeußeres Bollwerk 31 II. Karl Pécsi, Konzertm., Spitalackerstr. 76. Anna Godzow, Harfe, Brunnenfeldstr. 19. Marie Charles, Ballettm., Brunngasse 68 II.
Bureau, Inspektion und Kasse. Franz Hentze, Herz. S.-Altenb. silb. Med. m. d. Kr. f. K. u. W., Bureauch. u. Sekr., Zeughausg. 14 II. August Weber, Bibl. u. Thdien., Gerechtigkeitsg. 20. Willi Charles, Inspiz. d. Sch., Ulmenweg 5. Otto Prenzke, Inspiz. d. Op., Hochgantweg 16. Lotte Thümmel, Souffl. d. Sch., Brunng. 68. Louis J. Feigel, Souffl. d. Op., Kirchg. 1 III. Heinr. Förster, I. Kass., Zeigerweg 7. Hugo Förster, II. Kass.,

Digitized by Google

Schützenwallstr. 12. Rud. Herzig, Ob.-Kontr., Kramg. 72. Alex. Obrist, Kastell., Herzogstr. 9. Franz Mader, Orchdien., Kornhauspl. 19a.

Rechtskonsulent: Fürsprecher Dr. E. Hügli, Marktg. 39.

Theaterärzte: Dr. Seyler, Neueng. 39. Dr. E. Fricker, Schwaneng. 4.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Adolf Demuth, Seidenweg 40. Emil Eberlein, Kramg. 68 II. Gustav Grundmann (s. Reg.). Franz Kauer (s. Reg.). Josef Kögel, Jägerweg 22. Ferd. M. Kurth (s. Reg.). Karl Kusterer, Junkerng. 57 I. Kurt Paulus, Muriseldweg 2 II. Karl Schmidt, Beundenfeldstr. 7 II. Willi Wilhelmy, Marktg. 29 IV.

Damen: Johanna Bilger, Halwylstr 33. F Marie Charles, Brunngasse 68 II. Beate Finke, Metzgerg. 61 I. Frida Grau, Zeughausg. 7 II. Gertrud Hedda, Waisenhauspl. 2 II. Marg. Munkwitz, Gurteng. 3 II. F Sophie Munkwitz, Gurteng. 3 II. F Paula Scasa, Kornhauspl. 9 III.

Oper. Herren: Franz Adolfi, Hotel Schäfer. Carl Balta, Speicherg. 14 II. Emil Ebner, Allmendstr. 2. Hugo Edward, Kirchg. 1. Max Elmhorst, Postg. 7. Ludw. Frank (s. Reg.). Carl Gottfried-Wißmann, Jägerweg 6. Carl Hassenkamp, Kirchg. 1. Theodor Hieber, Gerechtigkeitsg. 64 II. Aug. Kräger, Kramg 76. Josef Kögel (s. Sch.). Victor Litzelmann, Kramg. 82 II.

Damen: Mizzi Buschbeck, Hotel Bubenberg. Gabriele Englerth, Speichergasse 12. Else Lewinsky, Genferg. 11 III. Virginia Schell, Marktg. 16 III. Marie Schwalbe, Marktg. 48. Aurelie Sterba, Genferg 11 III. Ida Weber, Genferg. 11. F Pauline Wißmann, Jägerweg 6. Marietta Zinke, Käfiggäßchen 1 III.

Kinderrollen. Mizi Charles. Fritz Petzsch. Rosa Kaesemann.

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: *Karl Degen. *Franz Hartenberg. *Georg Hegeler. *Rudolf Moscow. *Josef Philipp. Franz Scheuvens. II. Tenor: *Herm. Lang. Franz Zimmermann. I. Baß: *Otto Gruber. *Camillo Hammes. *Fritz Willert. II. Baß: *Franz Adolfi. Siegfried Bartenstein. *Aug. Kräger. *August Scasa. Curt Schüppel.

Damen: I. Sopran: *Louise Gageike. *Anie Gruber. *Magda Groß. F Marie Hartenberg. Frida Meybach. F Anna Moscow. Ria Pola. Emma Stein. Louise Ivanusa. Agnes Kräger. F Elsa Zimmermann. II. Sopran: *Christine Alberty. *F Afra Demuth. I. Alt: F Wilh. Adolfi. *F Paula Scasa. *F Lina Willert. II. Alt: *Wally Derleth. Bertha Harth.

Die mit einem * Bezeichneten wirken auch in kleinen Rollen und Partien mit.

Orchester: 42 Mitglieder des Bernischen Orchestervereins.

Technisches Personal: Roman Wanner, Obermaschm. m. 14 Geh. Ernst Kupfer, Thmstr. Otto Krause, Delmal. m. 2 Geh. Gustav Grimm, Schnürm. Josef Gebhardt, Bel.-Insp. m. 2 Geh. Wilh. Hopstock, Elektrik. Julius Kühn, Obergard. m. 6 Geh. Arthur Richter, Gard. F Rosa Muggli, Obergard. m. 6 Geh. F Berta Kühn, Gard. Aug. Adelmeyer, Fris. m. 2 Geh. F Ida Bauermeister, Fris. Johann Faßmann, Requis. m. 2 Geh. Herm. Mettler, Tischler. Alb. Hauschke, Tapez. m. 2 Geh. Wilhelm Haiz, Gärtner m. 2 Geh.

Gäste. Josef Kainz Tournee Barret. Sigrid Arnoldsen. Mad. Sylva von der kom. Op. in Paris. Sarah Bernhard.

Neuheiten. Tiefland. Wasserträger. Dollarprinzessin. Teufel. Zerrissene. Letzte Funke.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Der Bund. Berner Tagblatt. Intelligenzblatt. Berner Tagwacht. Berner Rundschau. Weltchronik. Fremdenblatt.

Hotels. Berner Hof. Bellevue. Schweiz. Hof (I. Ranges). Pfistern. Metropole. Jura.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Willi Collin, Obm. Karl Gottfried, Schriftf. Franz Adolfi, Kass.

II. Intimes Theater (A.-G.).

(Fernspr. 287.)

(Das Th. wurde umgebaut und am 1. Oktober 1906 neueröffnet und faßt ca. 800 Personen Das Th. wurde am 20. April 1908 in eine Aktien-Gesellschaft unter der Direktion Carl Fischer (seit 1905) umgewandelt. — In der Wintersaison 1908/09 wurde eine Reform-Bühne nach dem Muster des Münchener Künstler-Th. eingerichtet. Dieselbe wurde mit „Kaufmann von Venedig" zum erstenmal in Gebrauch genommen. Spielzeit: Ganzjährig. Je 14 Tage Ferien im Frühjahr u. im Herbst.)

Komitee. Der Verwaltungsrat der Akt.-Ges. Intimes Theater.

Direktion. Carl Fischer, Berchtholdstr. 17, führt die Oberregie; zugleich Direktor des Sommerth. in Bern (Intimes Th.).

Digitized by Google

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Carl Otto, Fabrikstr. 45, Franz Vogl, im Theater, Herm. Berg, Freiestr. 20 I, Camillo Munk, Seidenweg 30, Reg. d. Tr., Sch., L. u. d. P. Joh. Schumann, Kpllm., Buchenweg 8.

Bureau, Inspektion und Kasse. Ernst Gloor, Bureauch. u. Sekr., Hochfeldweg 5. Fredy Himmighoffen, Inspiz., Waldheimstr. 46. Marie Gloor, Kass., Hochfeldweg 5. Alb. Bühlmann, Kastel, Länggaßstr. 55.

Rechtskonsulent: Amtsnotar Fritz Marti, Marktg. 2.

Theaterarzt: Dr. Rutsch, Waisenhausplatz.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Herm. Berg (s. Reg.) Ludwig Böttger, Länggaßstr. 69. Carl Fischer (s. Dir.). Alfred Helbig, Mittelstr. 22. Fredy Himmighoffen (s. Inspiz.). Andr. Königsbauer. Camillo Munk (s. Reg.). Carl Otto (s. Reg.). Alfred Schädeli, Berchtholdstr. 23. Franz Vogl (s. Reg.). Ernst Wahrmann.

Damen: Eveline Arbusoff, Hohgantweg 3a. Joh. Buchner. Angele Crone, Hohgantweg 5a. Trudy Elsner. Agnes Fuchs, Länggaßstr. 69. Selma Hildebrand, Seidenweg 30. Marie Lang. Rosa Mark. Else Metzger, Freiestr. 16. Ella Milan. F Elita Perma-Fischer (s. Dir.). Lena Richter, Wydenrain 3. Johanna Weiser, Neufeldstr. 5. Anna Wolf-Clement, Länggaßstr. 69.

Kinderrollen. Kl. Himmighoffen.

Technisches Personal. Alb. Bühlmanu, Thmstr. m. 3 Geh. Ferd. Ramseyer, Schnürm. m. 2 Geh. Hans u. Marie Strahm-Hügli, Obergard. Etienne Szeemann, Fris. Marie Schönauer, Fris. Hans Eichler, Requis. Alfred Städelin, Tischler. Fritz Grunder, Gärtner.

Neuheiten. Frau Inger auf Oestrot. Frau ohne Bedeutung. Frühlings Erwachen. Neffe als Onkel. Geographie und Liebe. Elektra. Andreas Hofer.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Herm. Berg, Obm. Joh. Schumann, Schriftf. Camillo Munk, Kass. F Elita Perma-Fischer, u. Joh. Weiser, Beis. — 9 Mitglieder d. Genossenschaft o. Pens., 1 d. Sterbekasse.

Sommer-Spielzeit.

(20. April bis 18. September 1908.)

Direktion. Carl Fischer.

Regie usw. Carl Otto, Reg. d. Sch. Ferdinand Himmighoffen, Reg. d. L. Herm. Berg, Reg. d. P. Alb. Fleißner, Kpllm. Ernst Gloor, Bureauch. Willi Prenzke, Inspiz. Tini Alberti, Soufflr. Alb. Bühlmann, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Herm. Berg. Ludw. Böttger. Adolf Demuth. Alfred Helbig. Ferd. Himmighoffen. Andr. Königsbauer. Carl Otto. Alfred Schädeli. Friedo Waldau.

Damen: Joh. Buchner. Angèle Crone. Agnes Fuchs. Wally Hartmann. Erna Heller. Selma Hildebrandt. Elita Perma. Lena Richter. Clara Reinhardt.

Neuheiten. Moralische Teeabend (Uraufführung). Bibi. Ich lasse Dich nicht. Manöverkind. Baumeister Solneß. Der Stammbaum.

Bernburg, I. Stadttheater.

(B., Stadt im Herzogt. Anhalt, 35000 Einw. Zahlreiche Fabriken, Garnison. Das Th. wurde umgebaut; eröffnet am 4. September 1882; es faßt 650 Personen.
Spielzeit: 1. Oktober 1908 bis Ende April 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.

Direktion und darstellendes Personal. S. Magdeburg, Stadtth. Heinrich Matthias, Mag.-Sekretär, Kass., Bahnhofstr. 18.

Technisches Personal. Franz Noah, Thmstr. m. 4 Geh. Ernst Mühlberg, Fris.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Bernb. Kurier. Bernb. Zeitung. Bernb. Generalanzeiger.

Hotels. Kaiserhof. Leistner. Kugel. Löwe. Erbprinz. Union.

II. Viktoria-Theater.

(Das Th. wurde erbaut u. eröffnet 1893 und faßt ca. 1000 Personen.
Spielzeit: 17. Mai bis 13. Sept. 1908.)

Eigentümer. P. Machinski.

Direktion. Alwin Henry (Henatsch) führte die Oberregie, vornehmlich die Regie des Schau- u. Lustsp.

Digitized by Google

Regie usw. Georg Schybilsky, Heinrich Jensen, Reg. d. Sch. u. Lustsp. Georg Thümmel, Reg. d. P. u. d. Schw. Rich. Gellert, Reg. d. Optte. u. Op. Anton Aich, I. Kpllm. Fritz Volkmann, II. Kpllm. B. F. F. Blaetz, Musdir. Fritz Urban, Bureauch. Kurt Müller, Sekr. u. Bibl. Edmund Sillich, Inspiz. F Emma Sahlmann, Souffl. Marta Erfurth, Kass.

Darstellende Mitglieder. Herren: Josef Falley. Rich. Gellert (Reg.). Alwin Henry (Dir.). Wilhelm Hoppe. Heinrich Jensen (Reg.). Hans Krály. Heinz Ledwoch. Karl Marx. Kurt Müller (Sekr. u. Bibl.). Rich. Oswald. Theo Rösler. Otto Schmidt. Georg Schybilski (Reg.). Edmund Sillich (Inspiz.). Otto Thomsen. Georg Thümmel (Reg.). Fritz Urban (Bureauch.) Ludwig Wenzel.

Damen: Ella Blanda. Agathe Decker-Segisser. Meta Felder (Schmidt). Nora Giesen-Hoos. Hedwig Klinkicht. Grete Panitz. Ernestine Rosen. Lilli Rieger. Fritzi Saldow. Elli v. Sanden. Toni Schindler. Grete Schubert.

Technisches Personal. Gustav Schmalisch, Thmstr. Julius Stepanek, Gard. F Warthmann, Gard. Mühlberg, Friss. F Heidenreich, Requis.

Gäste. Franz Frank. Gerard Giesen. Rud. Düsing. Jane Freund. Marg. Mühlberg.

Beuthen O.-Schl., Neues Stadttheater.

(Fernspr. Nr. 1016.)

(B., Stadt i. d. Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Oppeln, 78000 Einw. Das neue Stadtth. wurde im Jahre 1901 erbaut und ist mit allen Errungenschaften der modernsten Bühnentechnik, durchweg elektrischer Beleuchtung und verdecktem Orchester versehen. Der Zuschauerraum besteht aus Parkett und zwei Rängen mit einem Fassungsraum von 800 Pers. Das neue Stadtth. wurde am 1. Okt. 1901 eröffnet. Spielzeit: 20. September 1908 bis 15. Mai 1909.)

Komitee. Oberbürgermeister Dr. Brüning. Generaldir. Liebert. Generaldir. Wendriner. Bankdir. Landsberger. Landrat Dr. Lenz. Kommerzienrat Grünfeld. Justizrat Cohn. Sanitätsrat Dr. Mannheimer. Maschinen-Inspektor Kraski.

Direktion. Hans Knapp, Hohenzollernstr. 22, führt die Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Carl Iban, Goystr. 8, Stefan Franz, Gleiwitzerstr. 8, Hans Kroneck, Ring 9/10, Richard Gellert, Kaiserplatz 6 u. Friedrich Hoberg, Krakauerstr. 32, Reg. Franz Werther, I. Kpllm., Hohenzollernstr. 28. Julius v. Amerom, II. Kpllm., Hohenzollernstr. 15. Emil Alt, Musdir., Kasernenstr. 2. Franz Seifert, Chordir., Kasernenstr. 25. Hans Kasperlik, Konzertm., Kasernenstr. 8.

Bureau, Inspektion und Kasse. Edmund Lindner, Bureauch. u. Dramat., Dyngosstr. 57. Elisabeth Pilarczyk, Sekr. u. Bibl., Solgerstr. 7. Josef Czillag, Inspiz. d. Sch., Gr. Blottnitzastr. 61. Edmund Sillich, Inspiz. d. Op., Kluckowitzerstr. 25. Hans Ladewig, Souffl. d. Sch., Hohenzollernstr. 6. F Louise Lenz-Gärtner, Souffl. d. Op., Langestr. 14. Martha Grüner, Kass.. Gymnasialstraße 18. Johann Auer, Kontr., im Th. Friedr. Steiner, Kastell., im Th. Erwin Katz, Thdien., Langestr. 33. Adolf Schiwatsch, Orchdien., Tarnowitzerstraße 20.

Rechtskonsulent: Justizrat Cohn, Gymnasialstr.

Theaterarzt: Dr. med. Silvius Pick, Tarnowitzerstr. 12.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Josef Czillag (s. Inspiz.). Franz Düsing, Kaiserstraße 1. Franz Faust, Kluckowitzerstr. 20. Stefan Franz (s. Reg.). Richard Gellert (s. Reg.). Friedr. Hoberg (s. Reg.). Leo Hubermann, Hohenzollernstraße 20. Carl Iban (s. Reg.). Hans Knapp (s. Dir.). Hans Kroneck (s. Reg.). Arnold Meister, Kaiserplatz 6c. Max Weiß, Dyngosstr. 44.

Damen: F Alwine Arendt, Kluckowitzerstr. 1. F Fanny Bayerl, Tarnowitzerstr. 42. Hedwig Bianchi, Kluckowitzerstr. 17. Nataly Gumprecht, Ring 18. Gusti Hartmann, Dyngosstr. 57. Käthe Hellmuth, Goystr. 21. Ottilie Osten, Hohenzollernstr. 22. Baly Paulies, Dyngosstr. 45. Elisabeth Rainer, Gartenstraße 25.

Oper und Operette. Herren: Richard Brümmer, Hohenzollernstr. 21 Richard Gellert (s. Reg. u. Sch.). John Graenitz, Krakauerstr. 20. Friedrich Hoberg (s. Reg. u. Sch.). Carl Iban (s. Reg. u. Sch.). Rudolf Lange, Feldstraße. Hermann Niewind, Bahnhofstr. 28/29.

Digitized by Google

Damen: Benja Adalbert, Ritterstr. 6. Fanny Bayerl (s. Sch.). Maria Berg, Hotel Lomnitz. Hedwig Bianchi (s. Sch.). Gusti Hartmann (s. Sch.) Malvine Kann, Langestr. 16. Martha Klaus, Bahnhofstr. 14. Hedwig Stolle, im Theater zu erfragen.

Kinderrollen. Kl. Lehmann. Ochmann. Czochski.

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: *Franz Faust. Karl Resemeyer. Stanislaus Rosenoff. *Ferdinand Schweizer. II. Tenor: Anton Neumann. *Alois Tanneberg. Max Weißstein. I. Baß: *Karl Hillenbrand. Paul Schröder. Max Winter. II. Baß: Sandor Pokorny. *Edmund Sillich (s. Inspiz.).

Damen: Sopran: *Claire Hartje. Fanny Otto. Frida Riverdi. Hedwig Ruderisch. *F Nanni Schweizer. Hansi Strohmeyer. Frieda Thun. Annie Tümmler. Toska Zienkiewicz. Alt: *Gusti Hartmann. Adele Ritter. Martha Sternau. *Else Zöllner.

Die mit einem * bezeichneten Chormitglieder wirken auch in kleineren Rollen und Partien mit.

Orchester. 38 Mitglieder. Bei großen Opern Verstärkung.

Technisches Personal. Gust. Schmalisch, Maschm. u. Thmstr. m. 7 Geh. Sandor Pokorny, Dekmal. m. 1 Geh. Theod. Demarczyk, Schnürm. m. 2 Geh. Oswald Czechowsky, Bel.-Inspekt. m. 1 Geh. Joh. Schön, Obergard m. 1 Geh. Vincenz Pludra, Gard. m. 1 Geh. Martha Fuchs, Obergard. m. 1 Geh. Else Steiner, Gard. m. 1 Geh. Heinrich Kochmann, Fris. m. 1 Geh. Emilie Heider, Fris. Heinrich Allenbach, Requis. m. 1 Geh. Joh. Elias, Tischler m. 1 Geh. Wilh. Völker, Tapez. m. 1 Geh. Kinne, Gärtner m. 1 Geh.

Gäste. Max Grube. Rudolf Christians. Max Dawison. Carl Rittmann. Franz Arnold. Les représentations classiques françaises (Dir. Roubaud). Maria Reisenhofer. Adele Hartwig. Ida Hiedler. Hansi Arnstädt.

Neuheiten. Förster-Christl. Maharadscha. Dollarprinzessin. Baccarat. 2×2=5. Liebe wacht. Dummkopf.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Oberschlesische Grenz-Zeitung. Beuthener Zeitung. Oberschles. Zeitung. Oberschles. Wanderer. Oberschles. Anzeiger. Beuthener Volkszeitung.

Hotels. Reichshof. Lomnitz. Sanssouci.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Stefan Franz, Obm. Carl Iban, Obm.-Stellv. Friedrich Hoberg, Schrift. Rich. Gellert, Kass. Marta Klaus, Marta Sternau, Beis. 10 Mitglieder der Pensionsanstalt, 11 der Genossenschaft o. P.

Bielefeld, I. Stadttheater.

(Fernspr. 425.)

(B., Stadt im Reg.-Bez. Minden. 71800 Einw., mit Vororten über 120000 Einw. Landgericht, Gymnasium, Realgymnasium, Gewerbeschule, bed. Handel, Eisen-, Leinen- und Seidenindustrie. Das Th. wurde eröffnet am 3. April 1904 und faßt 1200 Personen. Spielzeit: 27. September 1908 bis 10. Mai 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.

Vorsitzender der Theaterkommission und Dezernent. Bürgermeister Toerner.

Direktion. Norbert Berstl, Schwarzb. Ehrenkr., Victoriastr. 6, führt die Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Hans Freihen, Oberreg., Heeperstraße 26. Fritz Freisler, Reg. d. Tr., d. Sch. u. d. L., Altstädter Kirchstr. 2. Adolf Heberling, Reg. d. P. u. d. L., Turnerstr. 19. Berthold Katz, Kpllm., Turnerstr. 45. Max Cahnbley, Städt. Musdir., Niedernstr. 2. Jan de Ruyter-Korver, Konzertm. Elly Temsfeld, Harfe.

Bureau, Inspektion und Kasse. Gustav Süden, Bureauch. u. Dir.-Sekr, Webereistr. 7. Julius Berstl, Dramat., im Th. zu erfr. Marg. Kittel, Sekr. u. Kass., Oberntorwall 22. Friedr. Bresky, Bibl. u. Inspiz., Kronenstr. 11. Adrienne Winolt, Souffl., Blumenstr. 6. Herm. Riege, Inspekt., Brunnenstr. 3a. Heinr. Kappelmann, Kastell,, im Th. Friedr. Sieker, Thdien., Hermannstr. 61.

Rechtskonsulent: Heidsieck, Niederwall 3.

Theaterarzt: Dr. W. Goebel, Herforderstr. 21a.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Heinrich Albers, Bielsteinstr. 16. Gottfr. Arendt, Goldstr. 3. Norbert Berstl (Dir.). Friedr. Bresky (s. Inspiz.). Hans Freihen (s. Oberreg.). Fritz Freisler (s. Reg.). Adolf Heberling (s. Reg.) Max Holm, Hohenzollernstr. 24. Hub. Hopkirk, Heeperstr. 26. Karl Krois, Zimmerstr. 25. Emil Landerer, Kaiserstr. 157. Emil Pape, Kaiserstr. 123. Charles Rasquin,

Digitized by Google

Am Bach 16. Fritz Reiff, Kronenstr. 11. Herwart Reuß, Goldstr. 3. Horst Rudelt, Altstädter Kirchstr. 8. Willy Schweisguth, Herforderstr. 32. Carl Swinborne, Kaiserstr. 121. Hans Zeise-Gött, Teichstr. 13.

Damen: Marie Adelsheim, Güsenstr. 4. F Franziska Berstl (Dir.). Erna Herweg, Kaiserstr. 139. Marie Hilbrecht, Hermannstr. 16. Carla Holm, Goldbach 57. Clarissa Linden, Kaiserstr. 121. Tilly Musäus, Arndtstr. 4a. Grete Panitz, Schillerplatz 21. Erna Sackersdorff, Oelmühlenstr 8. Tilly Schulte, Kronenstr. 11. Melly Stollberg, Oberntorwall 23. Anna Ueberhorst, Heeperstr. 26. Milada Walden, Am Bach 2. Melitta Wolfarti, Oberntorwall 26. Rosa Woytasch, Hagenbruchstr. 15.

Kinderrollen. Emmy Meyer. Alwine Winolt.

Orchester. 38 Mitglieder des städtischen Orchesters.

Technisches Personal. August Tonjor, Thmstr. m. 6 Geh. Herm. Riege, Dekmal. m. 1 Geh. Franz Glazinski, Schnürm. m. 1 Geh. Arthur Wollschläger, Bel.-Inspekt. Fritz Kröger, Elektrik. m. 1 Geh. Ferd. Peter, Obergard. August Sohn, Gard. m. 2 Geh. F Mathilde Meyer, Obergard. Luise Stamm, Gard. m. 1 Geh. Leop. u. F Anna Mayer, Fris. m. 2 Geh. F Friederike Tonjor, Requis. Ferd. Brandt, Tischler m. 1 Geh. Bernh. Honens, Tapez. m. 2 Geh. Friedr. Knoche, Gärtner.

Gäste. Otto Ernst. August Junkermann. Herm. Leffler. 3 Schwestern Wiesental.

Neuheiten. Kleine Heim. $2 \times 2 = 5$. Manöverregen. Liebe wacht. Jungfernrevolte. Kleine Landprediger. Teufel.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Westf. Zeitung. General-Anzeiger. Neue Westf. Volkszeitung. Bielefelder Volkszeitung. Volkswacht. Bielefelder Kunstblatt. Ratgeber.

Hotels. Geist. Post. Drei Kronen. Centralhotel. Kaiserhof. Bielefelder Hof.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Hans Freiben, Obm. Emil Landerer, Obm.-Stellv. Berthold Katz, Schriftf. Horst Rudelt, Kass. Melly Stollberg, Hubert Hopkirk, Beis. 14 Mitglieder der Pensionsanstalt, 11 der Genossenschaft o. P., 1 der Sterbekasse. Dem Ortsverband angeschlossen: Leopold Rosen.

Frühjahrsoper 1908.

(Spielzeit: 19. April bis 18. Mai.)

Direktion. Norbert Berstl.

II. Sommertheater.

(Das Th. faßt 800 Personen. Spielzeit: Himmelfahrt bis 16. September 1908.)

Eigentümer. August Brinkhoff.

Direktion. Max Sandhage, führte die Oberregie.

Regie usw. Rich. Weichert, Oberreg., Reg. d. Sch. u. d. L. Emil Tamcke, Reg. d. P. u. d. Optte. Otto Petersen, I. Kpllm. Max Cahnbley, Musdir. Walther Kottenkamp, Bureauch. Walter Remmer, Bibl. Hugo Fischer, Inspiz. Oskar Küchenmeister, Souffl. Louise Meckel, Kass. Fritz Wehmann, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Hugo Fischer (Inspiz.). Willy Gabelmann. Otto Kampe. Ferry Kellermann. Willy Klenke. August Kuhl. Paul Müller. Franz de Paula jr. Walter Remmer. Emil Tamcke (Reg.). Rich. Weichert (Oberreg.). Adolf Wiesner.

Damen: Josefine Arnberg. Hedwig Bohn. Doris Edel. Anni Förster. Aug. Frenzel. Werra Haagen. Elisab. Hofrock. Adele Hübsch. Paula Latwesen. Vilma Reich. Paula Stahl. Irmgard Walther.

Chorpersonal. 6 Herren, 8 Damen. **Orchester.** 20 Mitglieder.

Technisches Personal. Florio Prasch, Thmstr. Karl u. Adele Meier, Gard. Leop. Mayer u. Elisab. Häuser, Fris. Mathilde Prasch, Requis.

Gäste. Carl Platen. Hans Baumeister. Walther Merz-Lüdemann. Herm. Schmelz. Steffi Margreiter.

Bielitz, Stadttheater.

(B., Bezirksstadt in Oesterr.-Schlesien, 26 000 Einw. Tuch- und Schafwollindustrie. Das Th. wurde eröffnet am 30. September 1890, umgebaut im Jahre 1905 von der Wiener Firma Helmer u. Fellner und faßt 1000 Personen. Spielzeit: 27. September 1908 bis Palmsonntag 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.

Komitee. Bürgermeister Guttwinski und Gemeinderat.

Direktion. Carl Rübsam, Schießhausstr., führt die Oberregie; zugl. Dir. des Sommerth. in Cöthen i. A.

Schauspiel- und Musikvorstände. Hugo Seifer, Reg. d. Tr., Sch. u. L. Heinrich Koller, Reg. d. P. u. Optte. Josef Fink, Reg. d. Op. Fritz Keßner,

Digitized by Google

I. Kpllm. d. Op. Alex. Matiasch, Kpllm. d. Optte. Leo Rosenheck, II. Kpllm. u. Chordir. Hermann Safir, Konzertm. Rudolf Carlo, Harfe.

Bureau, Inspektion und Kasse. Moritz Löwe, Bureauch. u. Sekr. Paul Rosenitsch, Bibl. Julius Wald, Inspiz. d. Sch. Siegmund Wolf, Inspiz. d. Op. u. Optte. Toni Wehrhahn u. Gertrud Schubert, Souffl. Moritz Löwe, Kass. Fritz Möller, Kontr. Hugo Fehrenbach, Inspekt. Franz Boll, Thdien.

Rechtskonsulent: Dr. Hans Deutsch.

Theaterärzte: Dr. Arnold Rößler und Dr. J. Großmann.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Harry Bünding. Ernst Feigl. Rudolf Göbel. Heinrich Koller (Reg.). Theo Kunert. Hans Lerch. Adolf Rehbach. Rudolf Rudolfi. Hugo Seifer (Reg.). Richard Schubert. Willy Schwab. Rudolf Schönwiese. Karl Tilsch. Dr. Emil York. Franz Walter.

Damen: Lilian Balden. Marie Eckersberg. Mizzi Koller. Mila Kühne. Dora Max. Julie Neufeld. Illy Palme. Paula Preuß. Maria v. Raday. Camilla Reißig. Camilla Sinek. Ida Sinek. Hermine Wolf.

Oper und Operette. Herren: Hans Beck. Josef Fink (Reg.). Heinrich Koller (Reg. u. Sch.). Theo Kuhnert (s. Sch.). Ernst Perner. Albert Bruno Robinsohn. Ferdinand Robert. Willy Schwab (s. Sch.). Rudolf Schönwiese (s. Sch.). Salvator Zölty. Carl Wittekind.

Damen: Olga Clement. Mila Kaufmann. Julie Neufeld (s Sch.). Paula Preuß (s. Sch). Maria Ruban. Camilla Reißig. Irene Staudt. Lina Wurscher. Hermine Wolf (s. Sch.).

Kinderrollen. Mizzi Koller. Anna u. Robert Tilsch.

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: *Friedr. Deutsch. Karl Steiner. *Karl Tilsch. Sigmund Wolf. II. Tenor: *Harry Bünding. Rudolf Tamawa. Rudolf Hochegger. I. Baß: Josef Chors. *Hans Lerch. *Franz Walter. II. Baß: *Karl Latzin. Fritz Schuler. Josef Weißner.

Damen: Sopran: *Gusti Bertram. *Helene Holzer. *Mizzi Koller. Helene Kutschera. *Rosa Latzin. *Rosa Weihof. Alt: Erna Brecher. Grete Hirsch. *Mila Kühne. *Pia Langner. *Berta Schwarz. *Wally Thüry.

Die mit * Bezeichneten spielen auch Rollen und singen Partien.

Orchester. 26 Mitglieder; bei Oper Verstärkung.

Technisches Personal. Hugo Fehrenbach, Thmstr. u. Inspekt. Rudolf Sinel, Schnürm. Franz Skotzillasch, Bel.-Insp. Hans Jatzek, Obergard. Heinrich Zinn, Gard. Marie Zangl, Obergard. Pepi Zangl, Gard. Viktor Brochmann, Fris. Franz Zangl, Requis. Franz Lamatschek, Tischler. Josef Pizeck, Tapez. Franz Chlupacz, Gärtner.

Gäste. Karl Jörn. Georg Reimers. Dr. Tyrolt. Lotte Witt. Lotte Medelsky. Luzie Weid.

Neuheiten. Madame Butterfly. Tiefland. Fidele Bauer. Mann m. d. 3 Frauen. Vera Violetta. Tippmamsell. Inselbraut. Teufel. Dummkopf. Blaue Maus. 2×2=5. Panne.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Bielitz-Bialaer Anzeiger. Ostschles. Deutsche Zeitung. Volksstimme. Silesia. Neue Schlesische Zeitung, Teschen.

Hotels. Kaiserhof. Zur Post. Nordbahn. Schwarzer Adler. Grand Hotel. Café de l'Europe.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Dir. Karl Rübsam, Obm. Fritz Reßner, Obm.-Stellv. Dr. Emil York, Schriftf. Moritz Loewe, Kass. Willy Schwab, Ernst. Feigl, Beis. 5 Mitglieder der Pensionsanstalt, 20 der Genossenschaft o. P.

Binz a. Rügen, Kurtheater.

Verbunden mit Heringsdorf.

(B., Ostseebad auf Rügen, ca. 700 Einw., 15000 Badegäste. H., Ostseebad auf der Insel Usedom ca. 900 Einw. u. 18000 Badegäste. Das Th. wurde im Jahre 1908 erbaut und am 5. Juli 1908 eröffnet. Das Th. faßt 1200 Personen. Spielzeit: 5. Juli bis 13. September 1908.)

Eigentümer. In B.: Die Gemeinde Binz. In H.: Die Aktiengesellschaft Seebad Heringsdorf.

Direktion. Dr. C. A. Klein, führte die Oberregie.

Regie usw. Willy Beutler, Dir.-Stellv., Oberreg. u. Reg. d. P. u. d. Optte. Hans Kraus-Hönig u. Franz Stephans, Reg. d. Sch., d. L. u. d. P. Ludwig Walter, Kpllm. Herm. Hundhammer, Musdir. Rich. Meyer, Bureauch. Karl Friedenberg,

Digitized by Google

Sekr. u. Inspiz. d. Sch. Erich Fischer, Bibl. Hans Rudolphi, Inspiz. d. Optte. Emma Palm, Souffl. Frieda Marner, Kass. Fritz Franz, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Willy Beutler. Max Bömly. Hans Devil, Kurt Feldt. Joseph v. Fielitz. Erich Fischer. Karl Friedenberg. Paul Held. Hans Kraus-Hönig. Adalb. Kriwat. Albert Kühne. Gustav Rudolphi. Siegfr. Schelper. Franz Stephans. Carl Walther. Paul Weiß.

Damen: Gerda Alberti. Blanca Anday. Else Cornelly. Thea Dello. Emmy Dorna. Charl. Durand. Irma Gürgens. Adele Kraus-Hönig. Hedwig Laris. Lieserl Linden. Hedwig v. Moskalew. Hedwig Noehren. Olly Neumann. Jenny Patry. Mara Retty-Walter. Hedwig Sora. Marg. Storbeck.

Chorpersonal. 6 Herren, 8 Damen.

Orchester. 20 Mitglieder eigenes Theaterorchester.

Technisches Personal. Josef Eczy, Thmstr. m. 4 Geh. Karl u. Anna Klein, Gard. Seld, Fris. m. 2 Geh. Carl Schulz, Damen-Fris. Max Klein, Requis.

Gäste. Werner Franz. Fritz Verbeck.

Bischoffswerda, Bernstadt, Königsbrück, Löbau, Radeberg, Weißenberg.

(Städte im Königreich Sachsen mit ca. 7000 bis 15000 Einw. Die Th. fassen 400 bis 900 Pers. Spielzeit: Palmsonntag bis 15. September 1908.)

Eigentümer. L.: Wettinerhof. Bi.: Hotel König Albert. R.: Hotel Krone. K.: Hotel Schw. Adler. Be.: Stadtkeller. W.: Schützenhaus.

Direktion. Bruno Kühn (besteht seit 1894), führte zugl. die Oberregie.

Geschäftsführer. Oscar Sterneck.

Regie usw. Oscar Sterneck, Reg. d. Sch. u. L. Willy Marion, Reg. d. P. Bruno Kühn, Kass. Karl Martin, Souffl.

Darstellende Mitglieder. Herren: Paul Kelber, kl. R. Bruno Kühn (Dir.). Willy Marion, I. Held u. Liebh. Karl Martin. Arthur Runge, jug. Liebh. Hans Schatz, Charg. Oscar Sterneck, I. Char.- u. Gesangsp. Herm. Wiedermann, jug. Kom.

Damen: Olga Kühn, I. jug. Liebh. Anny Larßen, Soubr. F Aug. Lauermann, II. Mütter u. Charg. F Anna Schatz, I. Mütter u. kom. Alte. Elsa Schatz, kl. R. F Ida Sterneck, II. Liebh. u. Anstandsd.

Orchester. Betreffende Stadtkapelle.

Technisches Personal. Hans Schatz, Thmstr. Paul Keller, Requis.

Bitterfeld, Eilenburg.

Verbunden mit den Sommertheatern Schmölln (S.-A.) u. Querfurt.

(Die Gesellschaft bereist die Provinz Sachsen und das Herzogtum Sachsen-Altenburg. Die Th. fassen 800–1000 Personen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. In B.: Askania-Brauerei, Dessau; in E.: Landsbergers Aktienbrauerei; in Sch.: F Witwe Wernecke; in Qu.: F. Lautenschläger.

Direktion. Joh. Rob. Zahn (besteht seit 1902), führt zugl. die Oberregie.

Regie usw. Adalb Rosenthal, Reg. d. Sch. u. L. Rich. Matthes, Reg. d. P. u. Optte. Gustav Freywald, Kpllm. Rob. Zahn jun., Sekr. F Dir. Elsa Zahn, Kass. Lina Ebert, Souffl. Oskar Wachsmuth, Thdien.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Willy Becker. Gustav Freywald Rich. Matthes (Reg.). Bruno Richter. Adalb. Rosenthal (Reg.). Carl Steinmayer. Max Zahn. Joh. Rob. Zahn (Dir.). Rob. Zahn jun.

Damen: Alwine Bekefy. Olga Hensel. Anny Kretzer. Hedwig Krohn. Lydia Lorm. Elsa Schröter. Gertrud Skala. F Dir. Elisab. Zahn.

Kinderrollen. Lotte Hensel. Alfred Krohn.

Orchester. In B.: Schule für Militärmusik, Dir. A. Lux; in E.: Dir. Werner; in Sch.: Dir. Plotzky; in Qu.; Dir. Wötzel.

Technisches Personal. Bruno Richter, Thmstr. u. 2 Geh. Gustav Steche, Fris. Fanny Richter, Gard. u. Requis.

Gäste. C. W. Büller. Ballett vom Stadtth. Leipzig, Solotänzerin Schneider-Hofmann. R. Portal. Fanny Trimbach. Anna Nolewska. Olga Fuchs. Fritz Sturmfels. Aenny Untucht. Otto Hartmann. Mad. Trilby. Mahara.

Neuheiten. Rosen. Frl. Josette — meine Frau. Fräulein Vorwärts. Panne. Rabensteinerin. 2 × 2 = 5. Pater Jucundus. Nichtsnutz. Tür ins Freie. Fräulein in Schwarz.

Digitized by Google

Bozen, Sommertheater.

(B., Stadt in Südtirol. 23000 Einw. Das Sommerth. im Bürgersaalgarten besteht seit 1902 und faßt 500 Personen. Spielzeit: 20. Mai bis 15. September 1908.)

Eigentümer. Die Stadt.
Direktion. Emerich Nastor, Silbergasse 22, führte die Oberregie.
Schauspiel- und Musik-Vorstände. Rud. Hofstädter, Reg. d. Sch. u. L. Leo Straßberg, Reg. d. Optte. Fritz Voglar, I. Kpllm. Hans Nastor, Korrep.
Bureau und Kasse. Heinr. Toska, Sekr. Joh. Hofer, Bibl. Hans Johannes, Inspiz. Anton Meran. Kass. Anny Kurland, Soufflr.
Rechtskonsulent: Dr. Kosler. Theaterarzt: Dr. Meßmer.
Darstellende Mitglieder. Herren: Carl Ettler. Anton Hamik. Toni Hutten. Rud. Hofstädter (Reg.). Emerich Nastor (Dir.). Hans Nastor. Bartholdi Retsch. Leo Straßberg (Reg.). Carl Streng. Heinr. Toska. Julius Tverdy. Carl Wallner. Josef Zeilner.
Damen: Anny Ettler. Mizi Ferrari. Adelheid Franke. Paula Hutten. Bertha Koren. Johanna Krainz. Carmen Lorm. Mia Margot. Mizi Nastor. Mathilde Toska. Laura Voglar. Otti deli Zotti.
Kinderrollen. Rosa und Alois Rothegger.
Chorpersonal. 6 Damen, 6 Herren. **Orchester.** Vereinsorchester.
Technisches Personal. Louis Huck, Thmstr. Sepp Gasser, Schnürm. m. 4 Geh. Josef Depauli, Fris. m. 1 Geh. Karl Gasser, Gard. Hans Weger, Tischler.
Neuheiten. Dollarprinzessin. Walzertraum. Blaue Maus. Gelbe Gefahr. Fräulein Josette — meine Frau. Protektionskind. Jakob Steiner, der Geigenmacher von Absan.
Zeitungen. (Besuche verbeten.) Bozener Nachrichten. Tyroler. Tyroler Volksblatt.

Brandenburg a. H., Ahlerts Berg.

(B., Stadt in der Prov. gl. N. 52000 Einw. Das Th wurde eröffnet 1881 und faßt 1000 Pers. Spielzeit: 12. Mai bis 20. Sept. 1908.)

Eigentümer. Philipp Schmidt, Ww.
Direktion. Rud. Frenzel-Nicolas, führte die Oberregie.
Regie usw. Kurt Eberhardt, Reg. d. Sch. August Springer, Reg. d. L. Kurt Felden, Reg d. P. Heinr. Lorenz, I. Kpllm. Dr. Rud Teller, II Kpllm. J. Rosenthal, Konzertm. F. Dir. Elly Frenzel, Kass. u. Bureauch. Emil Frotscher, Inspiz. d. Sch. u. Optte Martha Pfeiffer-Bonhoff, Soufflr. Hans Werner, Thdien.
Darstellende Mitglieder. Herren: Georg Alexander. Kurt Eberhardt (Reg.). Emil Fabian. Kurt Felden (Reg.). Emil Lücke. Fritz Neukircher. Carl Noack. Willi Schlimme. Otto Schmidt. Carl Schwarze. Hans Schwarzer. Fritz Smith. Albert Sontoneff. August Springer (Reg.) Adolf Wagner. Gustav Zaulich.
Damen: Cary Bauer. Thilde Beck. Winny Berg. Anny Boese. Betty Calliano. Martha Covet. Melanie Ebner. Else Feblow. Frida Hesse. Lisa Heydach. Anny Keil. Lucy Kugler. Irma Lang. Lola Raab. Martha Rudloph. Ida Steinegg-Unger.
Chorpersonal. 8 Herren, 8 Damen. **Orchester.** 20 Mitglieder.
Technisches Personal. Ernst Stahl, I. Thmstr. Willy Rummel, II. Thmstr. Reinh. Müller, Gard. Ida Neuling, Gard. Ernst Schröder u. Frau, Fris. Anna Wolf, Requis.
Gäste. Carl Jörn. Max Halper. Curt Grebin. Fritz Heuckeshoven. Carl Brandes. Susanne Pickelmann. Margarethe Leux. Margarethe König. Liserl Linden.

Braunau u. Trautenau i. B. Vereinigte Stadttheater.

(Nachspielzeit: Neutitschein in Mähren.)

(Br. u. Tr., Städte im nördl. Böhmen, Br. 7000 Einw., Tr. 17000 Einw., N., Stadt i. Mähren, 12000 Einw. Die Th. fassen 600 Personen. Spielzeit: in Br. vom 1. Januar bis Palmsonntag, in N. vom 11. April bis 10. Mai 1909.)

Eigentümer. In Br. u. Tr.: Die Stadt; in N.: Der Vereinshaus-Verein.
Direktion. A. M. Wieden (besteht seit 1899), führt zugleich die Gesamt-Regie.
Regie usw. Karl Bäßig, Kpllm. Albert Rauch, Sekr. Otto Sakulin, Bibl. Josef Wieden, Kass. Anton Weiß, Inspiz. Iwan Olof, Souffl. Fritz Wehle, Thdien.
Darstellende Mitglieder. Herren: Josef Dittrich. Karl Ellerich. Alfred Hennig. Josef Klinger. Josef Kriete. Franz Millin. Leopold Schwabe. Emerich Tomaschek. Josef Weiß (Inspiz.). Anton M. Wieden (Dir.). Josef Wieden (Inspiz.)

Digitized by Google

Damen: F Ida Frenzel-Dittrich. Minna u. Rosa Martella. F Karolina Millin. Olga Müller. Mizi Paulis. F Marie Schwabe. F Marie Wieden. Fränzi Winter. Lotti Zimmer.

Kinderrollen. Franzi, Louisl, Finni, Emma Millin.

Orchester. 14 Mann der Stadtkapelle, bei Operetten verstärkt.

Technisches Personal. Joh. Kreidler, Thmstr. Josef Wieden, Dekmal. Karolina Eschler, Gard. Hugo Ettel, Friſ. Rosa Schwann, Requis.

Neuheiten. Teufel. Simson. Gretchen. Drahtlose Telegraphie. Ernte. Seltsamer Fall. Selbstmörderklub. Puppenschule. Tür ins Freie. $2 \times 2 = 5$.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Trautenauer Zeitung. Trautenauer Wochenblatt. Gablonzer Tageblatt Braunauer Zeitung. Reichenberger Zeitung.

Hotels. Schwarzes Roß. Stark. Klein. Union. Kaibl.

Braunsberg, Stadttheater.

Verbunden mit Sensburg, Lyck, Lötzen, Rössel.

(B., Stadt in der Prov. Ostpreußen, 14 000 Einw. Spielzeit: Ganzjährig. Sommersaison: Sommertheater Gerdauen, Arys Truppenübungsplatz.)

Eigentümer. In B.: Der kath. Volksverein.

Vorstand. Kaplan Leo Dobberstein.

Direktion. Josef u. Karl Mühlberger (besteht seit 1870), führen die Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. A. Lehmann, Reg. d. P. u. Sgsp. F Fanni, Mühlberger, Kass. Grete Wermann, Souffl.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Arthur Buchwald. Franz Bürschel. Adolf Lehmann (Reg.). Josef Mühlberger (Dir.). Karl Mühlberger (Dir.). Bernh. Westen. Herm Ziemer. Albert Zambrodt.

Damen: Elly Alestro. Selma Drießen. Albine Egberg. F Toni Lehmann. F Fanni Mühlberger (Dir). F Lotti Mühlberger (Dir.). Erna Zetwitz.

Kinderrollen. Wally u. Karl Mühlberger.

Orchester. Stadtkapelle, Dirigent: Kplm. Reimer.

Technisches Personal. Bruno Richter, Thmstr. m. 2 Geh. Marie Einer, Gard. Franz Bürschel, Requis.

Neuheiten. Was eine Frau kann. Teufel. Mann mit dem Monokel. Lustiger Witwer. Letzte Mittel. Glückspilz. Rechtsanwalt Alexander. Rosen. Stammbaum. Moderne Frau. Seltsamer Fall. Heimatlosen. Vater und Sohn.

Braunschweig, I. Herzogl. Hoftheater.

(Fernspr. 668.)

(B., Haupt- und Residenzstadt mit 140 900 Einw. — In B.'s Theatergeschichte nimmt August Klingemanns Direktionsführung [1813—1830] den hervorragendsten Platz ein [Heinr. Marr, Karl u. Emil Devrient]; durch Klingemanns Anregung erhielt Braunschweig eine ständige Bühne, die zuerst vom Hofe subventioniert [National-Theater], später zum Range eines Hoftheaters erhoben wurde; hier fand die erste Faust-Aufführung in Deutschland [19. Jan. 1829] statt. Lessings Sterbehaus. Das im Jahre 1861 eröffnete, in den Jahren 1902 bis 1904 umgebaute Theater enthält 1600 Plätze. Spielzeit: Ende August bis Mitte Juni.)

Chef. Julius Freiherr v. Wangenheim, Kammerherr u. Hoftheater-Intendant, Kommandeurkr. II. Kl. v. Ord. Heinr. d. Löw., Pr. R. Adlerord. II. Kl., Preuss. Kronenord. II. Kl., Landw.-Dienstausz. I. Kl., Komturkr. d. Gr. Sächs. Hausord. v. weiss. Falk., Rechtsr. d. Johanniter-Ord., Komturkr. d. Gr. Meckl.-Schw. Greif.-Ord., Komturkr. II. Kl. d. Sächs.-Ernest. Hausord., Ehrenkreuz II. Kl. d. Schaumb.-Lipp. Hausord., Gr. Sächs. g. Jub.-Med., Kommandeurkr. d. Siam. Kr. m. d. Stern, Gross. Off.-Kr. d. Bulg. Civ.-Verd.-Ord. m. d. St., Reuss. Ehrenkr. I. Kl., Roonstr. 8.

Intendantur-Bureau und Kasse. Emil Müller, Int.-Sekr., Verdienstkr. I. Kl., Preuss. Kronenord. IV. Kl, Roonstr. 9. August Lamm, Sekr. u. Kontr., Verdienstkr. I. Kl., Preuss. Kronenord. IV. Kl., Rebenstr. 19. Karl Willens, Oberkass., Rendant, Verdienstkr. I. Kl., Preuss. Kronenord. IV. Kl., Hagenstr. 5. August Weigel, Kass., Törnbergstr. 2. Ernst Schmidt, Kass.-Geh., Sächs.-Ernest. silb. Verd.-Med , Landw.-Dienstausz. II Kl., Husarenstr. 74.

Regie. Direktor Hans Frederigk, Ober-Reg. d. Op. Verdienstkr. I. Kl., Preuss. Kronenord. IV. Kl., Ehrenkr. IV. Kl. d. Schaumburg-Lippeschen

Digitized by Google

Hausord., Hagenstr. 3. Carl Greis, Hülfsreg. d. Op. (s. Op. u. Sch.). William Schirmer, Reg. d. Tr., Sch. u. L. (s. Sch.), Hagenring 8. Herm. Mesmer, Reg. d. P. u. d. Ausst. (s. Sch.), Fasanenstr. 29.

Musikdirektion. Herm. Riedel, Hofkpllm., Ritterkr. II. Kl. v. Ord. Heinr. d. Löw., Preuss. Rote Adlerord. IV. Kl., Ritterkr. II. Kl. d. Sächs.-E.-Hausord., Ehrenkr. III. Kl. d. Schaumb.-Lipp. Hausord., Ord. d. Siam. Kr. IV. Kl., Gausstr. 25. Max Clarus, Hof-Musdir. u. Ballettdir., Ritterkr. II. Kl. v. Ord. Heinr. d. Löwen, Preuss. Kronenord. IV. Kl., Ehrenkr. IV. Kl. d. Schaumb.-Lipp. Hausord., Kaiser Wilhelmstr. 74. Ad. Wünsch, Konzertm., Verdienstkr. I. Kl., Altewiekring 50. Anton Hoff, Chordir., Blücherstr. 6. Ernst Hohlfeld, Sologes.-Korrepet., Olfermannstr. 10.

Inspektion usw. Bauliche Aufsicht: Pfeifer, Geh. Baurat, Ritterkr. I. Kl. v. Ord. Heinr. d. Löwen, Kriegsdenkm. 1870/71 f. Nichtkomb., Rote Kr.-Med. III. Kl., Am Stadtpark 4. Hans Querfurth, Masch.-Oberinspekt., Vorst. des Bühnenmasch.- u. Dekorationswesens, Ritterkr. II. Kl. v. Ord. Heinr. d. Löw., Ehrenkr. IV. Kl. d. Schaumb.-Lipp. Hausord., Kaiser Wilhelmstr. 57. Emil Müller, Ingenieur, Vorstand des Elektrizitätswerks, der Licht- u. Heizungsanlagen, Roonstr. 9. Wilhelm Ebrecht, Haus- u. Oekonomie-Inspekt., Verdienstkr. II. Kl., Meckl.-Schw. silb. Med., Herzogl. Sächs. gold. Verdienst-Med., Oestr. gold. Verdienstkr., Niederl. gold. Ehren-Med., Grossh. Sächs. gold. Anerkennungs-Med., Oldenb. Ehrenkr. II. Kl., Schaumb.-Lipp. Verdienstkr., Bayr. Verdienstkr., Meckl.-Schw. silb. Verdienst-Med., Pr. Dienstausz. III. Kl., Kasernenstr. 30a. Adolf Flohrschütz, Inspiz., Verdienstkr. II. Kl., Husarenstr. 23. Konrad Mark, Inspiz., Helmstedterstr. 11. F Lanz, Souffl., Gliesmaroderstr. 116. Heinr. Liese-Iller, Souffl., Karlstr. 37b.

Theaterdiener. Hermann Edler, Thdien., Karlstr. 73d. Heinrich Müller, Pedell, Verdienstkr. II. Kl., Kriegsdenkm. 1870/71, Husarenstr. 8. Steffens, Ehrenz. z. Ord. Heinr. d. Löwen, silb. Verdienstmed. d. Schaumb.-Lipp. Hausord., u. Egbert, Portiers. Wilh. Bönig, Kpldien., Gliesmaroderstr. 99. Karl Wiemann, Bureaudien., Grünstr. 13.

Rechtsbeistand: Oberlandesgerichtsrat Wilh. Holland, Kaiser Wilhelmstr. 86.

Theaterarzt: Dr. med. Wicke, Fallersleberstr. 45.

Ehrenmitglieder. Ludwig Hoffmann, Wiesbaden. Frl. Lina Schäfer, Hagenring 39.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Wilh. Berthold, Hagenring 8. Alexander Engels, an der Paulikirche 4. Friedr. Galvagni (s. Op.). Max Grahl (s. Op.). Carl Greis (s. Op. u. Reg.). Heinr. Heinemann, Körnerstr. 16. Ernst Hellbach, Autorstr. 4. Edmund Kunath, Bültenweg 28. Robert Lanius, Moltkestr. 11. Herm. Mesmer (s. Reg.). Heinr. Oppermann, Gliesmaroderstr. 22. Alb. Preuß, Kasernenstr. 35. William Schirmer (s. Reg.). Franz Schlaeger, Kasernenstr. 8. Franz Schönemann, Altewiekring 36. Berth. Sprotte, Rebenstr. 8.

Damen: Dora Byrans, Bodestr. 38. Tony Gypen, Moltkestr. 9. Anni Hamel, Bammelsburgerstr. 4. Aenny Oerla, Hagenring 33. F Peppler. F Planert, Hagenstr. 35. Margarethe Rupricht, Kaiser Wilhelmstr. 23. Irma Scarla, Heinrichstr. 3.

Kinderrollen. Körner. Sefeke. Fahrig.

Oper. Herren: Ludwig Abel, Fasanenstr. 64. Wilh. Cronberger, Fürstl. Lipp. Kammersäng., Herz. S.-Ernst-Med. f. K. u. W., Heinrichstr. 53. Friedr. Galvagni (s. Sch.), Hagenring 8. Max Grahl (s. Sch.), Bültenweg 71. Carl Greis (s. Sch. u. Reg.), Zimmerstr. 1. Adolf Jellouschegg, k. k. Oest. Jub.-Med., Hagenring 33. Friedrich Mansfeld, Fasanenstr. 44. Bernh. Noeldechen, Herzogl. Kammersäng., Wachholtzstr. 2. Heinr. Oppermann (s. Sch.). Hans Spies, Gneisenaustr. 2.

Damen: Lotte Hunold, Zimmerstr. 5a. Eva Knoch, Wendentorwall 13. Johanna Kortmann, Fallerslebertorwall 7. Melanie Kurt, Kaiser Wilhelmstraße 65. Auguste Lautenbacher, Roonstr. 17. Carlotta Roeber, Bültenweg 93. Marion Bulliemoz, Wiesenstr. 6. Elsa Walter, Hohetorwall 2.

Digitized by Google

Ballett. Franz Golinelli, Ballettm., Verdienstkr. I. Kl., S.-Cob. Verd.-Med. f. K. u. W., Schaumb.-L. Ord. f. K. u. W., Hamburgerstr. 49. Marg. Laucks, Giersbergstr. 8, Solo-Tänzerin.

Tänzerinnen: Anna Amthor. Joh. Heilhaus. Ella Laucks. Hel. Meyer. Marta Oelkers. Aug. Rademacher Hedwig u. Marta Rätz. Helene Reusche. Meta Schmidt. Anna Schrader. Edmundine Smith.

Ballett-Elevinnen: Agnes Aßmer. Berta Fahrig. Martha Steps.

Ballett-Korrepetitor: Anton Scheller (s. Kapelle).

Chorpersonal. Herren: *Joh. Ament. Rich. Benndorf. Oskar Bretting. Karl Dinkelbach. Herm. Elsner. Carl Fricke. Friedrich Gagelmann. Friedrich Herrmann. Rob. Hesse. Rich. Honroth. Carl Lilie. Alwin Mölle. Osw. Pottner *Felix Schladitz. Friedrich Schneider. Armin Sohn. Herm. Stahlhut. Leopold Walter. Hans Weidlich. *Th. Weygandt. J. Wulff.

Damen: Herm. Ahrens. Marie Allwein. Ottilie Anton. Maria Carola. *F Anna Flohrschütz. F Bertha Fricke. Martha Genzel. Elsa Herrmann. Gabriele Hollmer. *F Emma Honroth. Agnes Rademacher. F Marg. Rautmann. F Bertha Sauthoff. *F Joh. Schladitz. *F Wilh. Schüler. F Joh. Stahlhut. F Elise Steiner. Emmy Thomson. *Ida Unruh. *Flora Wentzler. F Helga Weygandt. Wally Willmann.

Die mit einem * Bezeichneten wirken auch in Rollen und Partien mit.

Chorschülerinnen. Anna u. Sophie Schladitz.

Kapelle. Violinisten: *Adolf Wünsch (Konzertm.)., Verdienstkr. I. Kl. Hans Mühlfeld. Willi Degering. Felix Kirsten. Heinr. Lüdecke. Albert Wigner. Karl Daume. Walter Wachsmuth. Jul. Witt. Milos Rebrovic. Friedr. Camin. *Heinr. Wieking. Adolf Steps. Paul Nabert. Bratschisten: Heinr. Meyer. Theodor Müller. Otto Hartmann. August Lebeth. Cellisten: August Bieler (Kammervirt.), Preuss. Kronenord. IV. Kl. Vacat. Max Block. *Ernst Ackermann. Kontrabassisten: Friedr. Schluster, Verdienstkr. I. Kl. Alb. Anger. Gustav Bocker. Ernst Neubauer. Oboe: Felix Gödecke, Verdienstkr. I. Kl. Rich. Meyer, Verdienstkr. I. Kl. Reinhard Kluge. Flötisten: Carl Thöne. Willy Frobese. Arthur Schütze. Klarinettisten: *Ernst Oberländer. Ed. Sichert. Fritz Meyer. Fagottisten: August Kurzrock. Carl Wrede, Verdienstkr. I. Kl. Richard Kraatz. Hornisten: Ed. Köhnke, Verdienstkr. I. Kl. *J. Steffens, Verdienstkr. I. Kl. Oscar Berger. Max Haußmann. Trompeter: Wilh. Köllmann. Berth Richter. Arno Hüttenrauch. Posaunisten: *Carl Hendrich. Paul Sömmering. August Asbach. Armin Logge. Harfenist: Peter Stübner, Verdienstkr. I. Kl. Pauke: W. Rebrovic, Verdienstkr. I. Kl. Große Trommel: Wilh. Hausmann. Kleine Trommel usw.: Anton Scheller.

Die mit einem * Bezeichneten gehören der Genossenschaft an.

Technisches Personal. Hans Quersurth, Masch.-Oberinsp. (s. Inspektion). August Klippel, Verdienstkr. I. Kl., u. Franz Rüger, Verdienstkr. I. Kl., Dekmal. m. 3 Geh. Gaitzsch, Bühnenmstr. m. 21 Theaterarbeitern. Maaß, Bel.-Aufs. m 2 Geh. Gebhardt, Obergard. Meyer, Fritsch, Gard. m. 7 Geh. F Ottemann, F Heinecke, Gard. m. 6 Geh. Hoß, Fris. F Hoß u. Frl. Ernst. Fris. Schumann, Requis. m. 1 Geh. Schwannecke, Tapezierer. Hauspersonal: 33 Personen.

Gäste. Emil Mamelok. Henry Pleß. Ernst Hellbach (w. eng.). Ernst v. d. Heyden. Leo Bowacz. Kurt Größer. Franz Schönemann (w. eng.). Ensemble des Deutschen Theaters-Berlin. Berliner Kammerspiel-Ensemble. Dr. Banasch. F Godier. F Preuse-Matzenauer. F Kühns. Ada Kimla. Hel. Kretschmer. Marga Burchardt. Ernst Kraus. Marie Breit. Else Norden. Karl Stolzenberg. Alois Hadwiger. Friedr. Strathmann. F Thomas-Schwarz. Leonore Rellée. Adolf Gröbke. Siegmund Krauß. F Wagner-Hübsch. Franz Battisti. Walter Büttemann. Karl Maier. Joh. Bischoff. Frida Hempel. Heinr. Kraze. Ludwig Fränkel. Paul Hoch'eim. Max Traun. Fritz Gruselli. Erna Greffin. Elsbeth Kuhnke. Fritz Rémond. Rita Sacchetto.

Neuheiten. Schauspiel: Dieb. Idealer Gatte. Rabensteinerin. Raffles. Letzte Funke. Zwei Eisen im Feuer. Rosen. Panne. Herostrat von Ephesus. Recht auf Liebe. Schmuggler. Schuldig. König Krause. Hopfenraths Erben. Frau Holle. Oper: Zauberlehrling. Tiefland. Süße Gift. Strandhexe. Im Münchner Bräu (Ball.).

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Br. Anzeigen. Br. Landeszeitung. Neueste Nachrichten.

Hotels. Deutsches Haus. Schraders Hotel. Central-Hotel. Hotel Monopol (gegenüber dem Staatsbahnhof). Restaurant und Café Lück, Bes. Karl Kalms, Herzogl. Hoftraiteur, Diners von 12–3 Uhr von 1,50 Mk. an.

Humanitäre Anstalten. 1. Pensionsanstalt des Herzogl. Hoftheaters. Derselben gehören an: die darstellenden Mitglieder und das technische Personal. Beiträge: 3 pCt. der Beitrittssumme und unentgeltliche Mitwirkung in Vorstellungen zum Besten des Pensionsfonds. Pensionsberechtigung nach 10jähr. Mitgliedschaft. Pensionäre: 17 Herren und 26 Damen. 2. Die Pensionierung der Mitglieder der Hofkapelle erfolgt nach den für die Staatsbeamten gültigen Grundsätzen. Höchstbetrag der Pension: volles Diensteinkommen nach 50jähr. Dienstzeit. Die Bläser genießen die Vergünstigung, daß

by Google

denselben für je 4 Dienstjahre 5 Dienstjahre angerechnet werden. Beiträge sind nicht zu leisten. Pensionäre: 19 Herren. 2. Die Witwen und Waisen von Kapellmitgliedern erhalten Pensionen aus der Staatskasse; außerdem besteht eine besondere Witwen- und Waisen-Versorgungsanstalt der Hofkapelle, welche jährliche Witwenpensionen von 300 Mk. pro Person gewährt. Zur staatlichen Witwenkasse sind Beiträge nicht zu leisten. 14 Pensionsempfängerinnen.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Herm. Mesmer, Obm. Alex. Engels, Obm.-Stellv. Wilh. Berthold, Schriftf. Felix Goedecke u. Carl Hendrich, Kass. Adolf Flohrschütz, Beis. Der Lokalverband zählt 64 Mitglieder.

II. Holsts-Theater.

(Fernspr. 125.)

(Das Th. wurde eröffnet am 9. Mai 1887 und faßt 1000 Personen. Spielzeit: 10. Mai bis 13. September 1908.)

Eigentümer. Herrmann Boedemann.

Direktion. Fritz Berend, Königl. Schauspieler, Cassel, führte die Oberregie.

Regie usw. Willi Diedrich, Reg. Heinr. Cassimir u. Max Schaffner, Kpllm. Kurt Berend, Sekr. Hugo Lambrecht, Bibl. u. Inspiz. Helene Rotter, Souffl. Joh. Schachel, Kass. Emil Reupke, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Fritz Berend (Dir.). Julius Deutsch. Willy Diedrich (Reg.). Camille Hammes. Paul Köhler. Heinr. Patsche. Alois Resni. Willy Schneider. Carl Schober. Erich Schönfelder. Carl Stauber. Carl Ternité. August Watzlawick.

Damen: Gertrud Dittrich. Else Dörheit. Emmy Fleuron. Marg. Hiller. Ilse Penzlin. Felicia Pestel. Ida Walden. Alma Wallé. Eugenie Wilms. Minnie Wolter.

Chorpersonal. 12 Herren, 16 Damen. **Orchester.** Eigenes, 25 Mitglieder.

Technisches Personal. Heinrich Ochsenfarth, Thmstr. u. 4 Geh. Franz Peter, Bohnhorst, Gard. F Peter und F Thieme, Gard. Carl Schreiber, Fris. Bertha Reupke, Requis.

Gäste. Fritz Redwitz. Hans Mantius. Max Falk. Carl Rowack. Hedwig Lange. Emma Metz. Marg. Beling-Schäfer. Lina Ziegler. Frieda Loeber. Paula Wilbitz.

III. Neues Operetten-Theater.

(Das Th. wurde eröffnet am 1. Juni 1905 und faßt 2000 Personen. Spielzeit: 6. Mai bis 6. September 1908.)

Eigentümer. Aktiengesellschaft. (Brünings Saalbau.)

Direktion. Martin Klein, führte die Oberregie; zugl. Dir des Luisenth. in Königsberg i. Pr. und des Stadtth. in Czernowitz. Direktor-Stellvertreter: August Lischke.

Regie usw. Otto Schiller, Oberreg. Adolf Schumacher, Reg. Hans Schirmer, Kpllm. Carl Hrubetz, Kpllm. Alex. Löwe, Musdir. Moriz Falik, Bibl. Carl Conried, Inspiz. Hermine Müller, Souffl. Franz Drohne, Kass. Ernst Ludwig, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Heinr. Asper. Alois-Buchmeyer. Erich Deutsch-Haupt. Demeter Klein. Otto Schiller (Oberreg.). Adolf Schumacher (Reg.) Georg Seibert. Rob. Skal. Ernst Stingl. Ludwig Trier. Herm. Waldau.

Damen: Ida Fels. Josefine Jelly. Franzi Lothar. Berta Massary. Berta Menzel. Martha Senius. Mila Trier. Walli Willmann. Marta Winkler. Minnie Wolter.

Chorpersonal. 14 Herren, 20 Damen. **Orchester.** 24 Mitglieder.

Technisches Personal. Raimund Seewald, Thmstr. Wenzel u. Anna Schwarz, Gard. Gustav Hosse, Fris. Anna Witte, Fris. Ernst Vogler, Requis.

Bemerkenswertes. In Brünings Saalbau veranstaltete Dir. Martin Hartwig in der Zeit vom 9. bis einschl. 15. September 1908 mit einem eigenen Ensemble Schauspielvorstellungen.

Bremen, I. Stadttheater.

(Fernspr. 1200. Sprechstunden des Bureaus von 9—2 und 5—7 Uhr.)

(B., ehemal. berühmte Hansastadt, seit 1815 deutscher Freistaat, mit 255000 Einw. Sehenswert der neu restaurierte Dom mit seinen Kunstdenkmälern und dem „Bleikeller", das Rathaus, die Ansgarii-Kirche mit ihrem 97 Meter hohen Turm, das steinerne Rolandsdenkmal am Markt, die Stadtbibliothek, der Ratskeller, Teichmannsbrunnen. Das Stadtth. wurde am 16. Oktober 1843 eröffnet und faßt 1600 Personen. Im Jahre 1899 wurde das Bühnenhaus mit einem Kostenaufwand von 280000 Mk. vorteilhaft umgebaut und modernen Anforderungen entsprechend erweitert. Nachdem die Ober- und Unterbühne nach Lautenschlägerschem System unter dessen persönlicher Leitung in Eisenkonstruktion mit allen technischen Vorrichtungen und Maschinerien neuester Erfindung fertig gestellt war, wurden noch eine Probebühne, große Musiksäle, Garderoben, Kulissen- und Kostüm-Magazine in beträchtlichem Umfange angebaut. Spielzeit: 1. Sept. 1908 bis 1. Mai 1909.)

Eigentümer. Bremer Staat.

Digitized by Google

Direktion. Hubert Reusch, Ord f. K. u. W. I. u. II. Kl. v. Sch.-Lippe, führt die geiamte Oberregie. Privat-Wohnung: Hillmanns Hotel.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Gustav Burchard, Oberreg. d. Op. u. d Sch, An der Weide 30. Ferdinand Ahnelt, Vor dem Steintor 41, Robert Hartmann, Köpkenstr. 13, Willy Porth, Lahnstr. 27, Reg. d. Sch. Karl Schäffer, Reg. d. Op., Düsternstr. 45. Felix Lederer, Kpllm., Faulenstr. 38. Mathäus Pitteroff, Kpllm., Contrescarpe 125. Egon Pollak, Kpllm., Dooben 150. Dr. Ernst Jokl, Kpllm. u. Chordir., An den Häfen 36. Hans Wieden, Korrep., Georgstr. 66. Valeria Lindau, Balletm., Bischofsnadel 8.

Bureau, Inspektion und Kasse. Erwin Kaiser, Bureauch. Düsternstr. 137. Emile Evrard, Dir.-Sekr., Hansastr. 170. Adolf Schäfer, Oberinsp., Sophienstr. 62. Gertrud Steingröwer, Kass., Fedelhören 32. August Hamel, Bibl., In den Runken 2. Arthur Laubert, Bühnen-Inspekt., Achimerstr. 3a. Otto Weber, Inspiz. d. Oper, Kurzestr. 5. Emmy Hertzer, Souffl. d. Op. Fedelhören 88. Marie Bürger, Souffl. d. Schausp., St. Paulistr. 18. Heinrich Künning, Haus-Portier, Schnoor 19. Louis Heeper, Thdien., Schierkerstr. 14. Heinrich Krück Portier, Lutherstr. 65.

Rechts'onsulent: Rechtsanwalt Aug. Lürman, Obernstr. 24.

Theaterarzt: Dr. Strube, Richtweg 4 und Dr. Winkler, An der Weide 35.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Ferdinand Ahnelt (s. Reg.). Paul Dietz, Mühlenstraße 3. Alfred Falk, Ostertorssteinweg 91. Emerich Hanus, Meinkenstr. 35. Robert Hartmann (s Reg.). Hans Hofer, Rückertstr. 3. Michael Isailovits, Blücherstr. 6d. Eduard Kepler, Obernstr. 44/54. Albert Kehm, Neustadtscontrescarpe 28. Kurt Lohnstein, Auf den Häfen 36. Alfred Meyer, Altenwall 10 Paul Paschen, Lahnstr. 27. Willy Porth (s. Reg.). Paul Schütt, Vor dem Steintor 41.

Damen: Lisbeth Baumbach, Uhlandstr. 17. Else Bonné, Auf den Häfen 36. Olga Edelmann, Lahnstr. 27. Josefa Flora, Wilhelmstr. 9. Marie Hartmann, Isarstr. 23. Else Kühling, Rückertstr. 27. Magda Laubert, Achimerstr. 3a. Lola Ondricek, Hornerstr. 6. Ruth Rohland, Brückenstr. 47. Fanny Wenaldy, Fedelhören 88. Thessa Wolter, Prangenstr. 41. Gabriele Zewy, Domshof 15.

Kinderrollen. Kl. Hein u. Kl. Toeller.

Oper. Herren: Gustav Arnim, In den Runken 12. Karl Baum, Wilhelmstraße 16a. Hans Bechstein, Herz. Sächs. Hofopernsäng., In den Runken 8. Otto Clemm, Am Wall 180. Erich Hunold, Köpkenstr. 11. Karl Kettner, Hornerstr. 106. Rich. Kuhlmann, Besselstr. 80. Dr. Paul Landry, Herderstraße 38. Karl Mang, Hamburgerstr. 86. Hans Neubauer, Uhlandstr. 25. Karl Rittmann, Goethestr 21. Fritz Tetzloff, Buchtstr. 36. Carl Walter, Charlottenstr. 17. Willi Walter, Landweg 6.

Damen: F Olga Burchard-Hubenia, An der Weide 30. Margarete Kahler, Schleifmühle 8. Anna Kettner, Hornerstr. 106. Lotte Kornar, Blücherstr. 16. Lizzy Korté, Schillerstr. 30. Dora Kuby-Sigurd, Osterstr. 18. Emilie Montin, Mittelstr. 13. Therese Müller-Reichel, Hornerstr. 11. Carolyn Ortmann, Fedelhören 18. Clara Rödiger, Hamburgerstr. 150. Elisabeth Schumann, Wilhelmstr. 16b.

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: Wilh. Blume. Jacques Burkey Albert Gartner. Paul Janetzki. Hans Melow (Inh. d. Rettungsmed.). Heinrich Oxenfort. Carl Richter. Willi Walter. II. Tenor: Emil Franz. Josef Geibel. Emil Lorenz. Willy Wilowski. Fritz Wilde. I. Baß: Louis Geißler. Henry Gerecke. Aug. Hamel. Sigm. Stein. II. Baß: Aug. Bülte. Herm. Greuling. Gustav Krieger. Alfred Rothe. Anton Scheepers. Otto Weber.

Damen: Sopran: F Grete Bräuer. Hede Bült. Marg. Grohmann. Marg. Lehner. Elfriede Martini Lissi Mauro. F Clara Muth-Främke. Josefa Oxenfort. F Clara Rothe. Anna Schreiber. Louise Schubert. F Bertha Stein. F Clara Walter. Amalie Weber. F Helene Wilowski. F Selma Wolff. Alt: F Asta Felder. F Helene v. Göckel. F Anna Greuling. Clara Hertig. Luise Hohenthal. F Wilh. Melow. Mascha Normann. Grete Pertens. Toni Walter.

Ballett. Valeria Lindau (s. Reg.). Katharina Freymann, Solotänz. Ostertorssteinweg 46b. Joh. Lammers, Berlinerstr. 51. Grete Walden, Oster-

by Google

torssteinweg 46b. Mizzi Markl, Solotänzerin, Meinkenstr. 35. Hedwig Meydenbauer, In den Runken 4d. Regine Haunold, In den Runken 10. Else Hentschel, In den Runken 4f. Anna Köster. Emma Gernert. Marie Krasucki, In den Runken 10. Lilly Kühnke, In den Runken 4f.

Orchester. 51 Mitglieder, bei großen Opern Verstärkung; davon gehören der Genossenschaft an die Herren: Pfitzner, Heitmann, Glänzel, Stumpf, Albrecht, Jaeger, Uttner.

Technisches Personal. Emil Werner, Obermaschm. u. I. Thmstr. m. 15 Geh., Mainstr. 45 Fritz Appel, II Thmstr Steiner, Dekmal. Hans Kay, Bel.-Inspekt. m. 2 Geh. Carl Sonnen, Gard.-Inspekt. m. 10 Geh. Carl Eitner, Frisi. m. 3 Geh. Christian Engelhardt, Requis. Bohe, Tischler. Bremermann, Gärtner. Michaelis, Dekor.

Gäste. Enrico Caruso. Josef Kainz. Emmy Destinn. Eleonore Duse (mit Ensemble). Sigrid Arnoldson. Ernst Kraus. Agnes Sorma. Fritz Feinhals. Edith Walker.

Neuheiten. Oper: Teufelsräte. Wintermärchen. Tosca. Schauspiel: Rosen. Erde. Dummkopf. Ninon de l'Enclos. Thalea Bronkema. Jude von Konstanz. Dieb. 2 × 2 = 5. Tür ins Freie.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Weser-Zeitung. Bremer Nachrichten. Bremer Tageblatt. Bremer Bürgerzeitung.

Hotels. Hillmanns Hotel, de l'Europe, Siedenburg.

Humanitäre Anstalten. Pensionsanstalt des Bremer Stadttheaters (Gustav Teichmann-Stiftung). Rechnungsführer Adolf Schäfer.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Willy Porth, Obm. Ferdinand Ahnelt, Obm.-Stellv. Alfred Falk, Schriftf. Emile Evrard, Kass. Karl Mang, Oskar Pfitzner, Beis. 36 Mitglieder der Pensionsanstalt, 13 der Genossenschaft o. P., 5 der Witwen- und Waisen-Pensions-Anstalt, 14 der Sterbekasse.

II. Tivolitheater.

(Das Th. wurde eröffnet 1891/92 und faßt 2000 Pers. Spielzeit: 16. Mai bis 31. Aug. 1908.)

Eigentümer. Tivoli Aktien-Gesellschaft.

Direktion. L. A. Alvarez, führte die Oberregie; zugl. Dir. des Tivoli-Theaters (Wintersaison) in Bremen.

Regie usw. Carl Blumau, Oberreg. Roland Miller, Reg. d. Optte. Josef Rosenberg, I. Kpllm Emil Bertoni-Brdlick, II Kpllm. Max Nellinger, Musdir Carl Borchardt, Bureauch. Max Conrad, Sekr. Georg Fischer, Inspiz. A. von Bohlen-Wagner, Souffl. August Thurau, Kass. Karl Meier, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Carl Blöcker. Carl Blumau (Oberreg.). Paul Geißler. Arthur Glaeser. Otto Hilde. Carl Jules. Alfred Läutner. Hans Lange. Roland Miller (Reg.). Leo Pfeilschneider. Heinr. Schorn.

Damen: Else Gieger. Ida Hilde-Bayer. Martha Martins. Lonny Rembrandt. Vera Rembrandt. Meja Sbresny. Agnes Schink Emma Voll. Ida Weiß, Balletm.

Chorpersonal. 20 Herren, 26 Damen. **Orchester.** 28 Mitglieder.

Technisches Personal. Wilh. Jaenicke, Thmstr. m. 8 Geh. Georg Tusch, Obergard. Lamers, Oltmann. Heite, Gard. Karl Eitner, Frisi. M. Tuschmann, Requis.

Gäste. Hubert Marischka. Karl Meister. Hans Wernert.

Bremerhaven, Stadttheater.

(B., Hafen- und Tochterstadt von Bremen, 24000 mit Geestemünde 23700 u. Lehe 31900 zus. 79600 Einw. Von hier aus regelmäßiger Personenverkehr mit den Dampfern des Nordd. Lloyd nach Nord- und Südamerika. Das Th. wurde während des Sommers 1906 vollständig renoviert, mit Logen, Parketterhöhung, Foyer, neuen Dekorationen und Vorhängen, sowie dreifacher elektrischer Lichtanlage versehen und faßt 1200 Personen.
Spielzeit: 27. September 1908 bis 1. Juni 1909.)

Eigentümer. Andreas Kruse u. Wedemeyer.

Komitee. Der Stadtrat. Theaterkomm.-Vorsitzender: Stadtrat Jäger.

Direktion. Otto Wilh. Winzer, Bürgermeister-Smidtstr. 75, führt die Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Willi Bender, Reit.-M. a. B., Oberreg. u. stellvertr. Dir., Kurzestr. 13. Eberhardt Quester, Reg. d. Tr. u. Sch., Deichstr. 80 Ludwig Wüpper, Reg. d. L., Bürgermeister-Smidtstr. 75 Paul Stresen, Reg d. P., Optte. u Op., Grabenstr. 21. Alf. Ulreich, I. Kpllm. R. Brünner, II. Kpllm. Otto Albert, Musdir., Lehe, Hafenstr. Wilh. Kaufmann, Chordir., Lehe, Georgstr. Otto Büttner, Konzertm.

Bureau, Inspektion und Kasse. Hans Waldow, Bureauch. Ludwig Wüpper, Dramat. (s. Reg.). Hans Werner, Sekr. Herm. Ebert, Bibl.

Digitized by Google

Karl Wilts, Inſpiz. F Skulſchuß, Souffl. Heinr. Schlichting, Kaſſ. Fritz Gabke, Kontr. Wilh. Ernſt, Thdien.

Rechtskonſulenten: Dr. Bargmann u. Dr. Pane.

Theaterarzt: Dr. Falk, am Markt.

Darſtellende Mitglieder.

Herren: Willy Bender (ſ. Reg.). Adolf Calvo, Fahrſtr. 24. Herm. Ebert, Schillerſtr. 15. Kurt Getke, Mittelſtr. 18. Ludwig Klein, Oſterſtr. 20. Fritz Liſig, Kurzeſtr. 13 Jul. Mannes, Mittelſtr. 3. Carl Marſchall, Grabenſtr. 40. Eberhardt Queſter (ſ. Reg.). Paul Rothenburg, Deich 25. Rud. Schröder, Mittelſtr. 33. Georg Skulſchuß, Geeſtr. 41. Paul Streſen (ſ. Reg.). Hans Waldow, Oſterſtr. 23. Carl Weinlein, Rotenbergſtr. 14. Hans Werner, Oſterſtr. 23. Otto Winzer, Bürgermeiſter-Smidtſtr. 75. Ludwig Wüpper (ſ. Reg.).

Damen: Margarete Friebel, Kurzeſtr. 4. Anna Glaßner, Mittelſtr. 30. Ida Heinemann, Langeſtr. 22. Anna Hinz, Langeſtr. 97. Erna Köppen, Grabenſtr. 66. Suſanne Lübbert, Bürgermeiſter-Smidtſtr. 20. Dora Rilken, Kurzeſtr. 4. Evelina Salmo, Deichſtr. 94 F Marie Schäfer, Mittelſtr. 30. Grete Warzecha, Langeſtr 22. Trude Weber, Keilſtr. 1. Grete Weibel, Deich 20. Betty Werner, Langeſtr. 22. Ida Winter, Marktſtr. 3. F Marie Winzer, Bürgermeiſter-Smidtſtr. 75.

Kinderrollen. Elſe u. Frieda Schäfer.

Chorperſonal. 4 Herren, 5 Damen.

Orcheſter. Albert-Kapelle.

Techniſches Perſonal. Fritz Berlitz, Obermaſchm. m. 2 Geh. Jul. Mannes, Thmſtr. m. 4 Geh. Karl Wilts, Dekmal. m. 2 Geh. Karl Vogel, Bel.-Inſp. m. 1 Geh. Wilh. u. Hermine Schäfer, Obergard. m. 4 Geh. Otto Miehe, Friſ. m. 2 Geh. Clara Görſchel, Friſ. m. 1 Geh. Emma Wilts, Requiſ. m. 1 Geh. Karl Blank, Tiſchler m. 1 Geh. Fritz Friede, Tapez. Heinr. Hochdanz, Gärtner m. 2 Geh.

Gäſte. Rud. Portal. Max Ruhbeck. Rud. Schildkraut. Hedwig Gaßny. Adele Hartwig. Die Oper vom Stadtth. Bremen gaſtiert im Laufe der Spielzeit 6—8 mal.

Neuheiten. Fidele Bauer. Dollarprinzeſſin. Hugdietrichs Brautfahrt. Tauſend und eine Nacht. Vater und Sohn. Roſen. Gelbe Gefahr Blaue Maus. Welt ohne Männer. Gretchen. Panne. Bronkema. Wo die Liebe hinfällt.

Zeitungen. (Beſuche verbeten.) Nordweſtdeutſche Zeitung. Provinzial-Zeitung. Unterweſer-Zeitung. Volksſtimme.

Hotels. Behrmanns Hotel. Hermanns Hotel. Tannes Hotel. Sansſouci.

Genoſſenſchafts-Mitteilungen. Lokalausſchuß: Dir. Otto Winzer, Obm. Willy Bender, Schriftf. u. Kaſſ. Paul Streſen u. Anna Glaßner, Beiſ. 1 Mitglied der Penſionsanſtalt, 14 der Genoſſenſchaft o. P.

Breslau.

(B., die zweitgrößte Stadt Preußens und Hauptſitz der ſchleſiſchen Induſtrie, hat in neuerer Zeit einen wahrhaft großartigen Aufſchwung genommen. Zahlreiche Denkmäler, Kirchen und andere hervorragende Bauten ſchmücken die Stadt und halten die Erinnerung an B.'s hiſtoriſche Vergangenheit wach. 500 000 Einw. Spielzeit: 1. bzw. 16. September bis 16. Mai ev. 1. Juni.)

I. Stadttheater.

Verbunden mit II. Lobe- und III. Thalia-Theater.

Eigentümer. Des Stadttheaters: Die Stadt; des Lobe-Theaters: Dr. Theodor Loewe; des Thalia-Theaters: Albert Hahn.

Direktion. Dr. Theodor Loewe, R. d. Preuss. Kronenord. IV. Kl., d. Russ. St. Anna-Ord. III. Kl., R. d. Zähr. Löwenord. I. Kl., R. d. Schwed. Gustav Wasa-Ord. I. Kl., Ritterkr. I. Kl. d. S. Ernest. Haus-Ord., Agnesſtr. 9. (Zuſchriften nur in das Stadtth.). Sprechſtunden des Direktors: Montag, Mittwoch, Sonnabend 5—6, Bureau Stadtth. (Fernſpr. 1254.)

Regie und Muſikdirektion. Hugo Kirchner, Feldſtr. 11d, Reg. Max Martini, Reg. d. Op. Moritz Sternau, Reg. d. Optte. (ſ. Inſpekt.). Ludwig Maſſon, Kloſterſtr. 19 u. Franz Bonno, Nachodſtr. 1, Reg. d. Sch. Oskar Will, Reg. d. P., Kaiſer Wilhelmſtr. 41. Jul. Barna, Reg., Gr. Feldſtraße 11e. Jul. Prüwer, Lothringerſtr. 15. Alfred Feith, Ernſtſtr. 3.

Digitized by Google

Josef Rosenberg, Kpllm., Goethestr. 61. Rud. Tissor, Kpllm., Rhedigerstraße 5. Guido Debelak, Chordir., Goethestr. 74. Dr. Alfred Besuch, Kpllm. u. Korrep., Mathiaspl. 9. Kurt Barth, Paulstr. 27 u. Dr. Pleß, Mauritiusstr. 8, Korrep. Moritz Reinecke, Musdir., Sadowastr. 61. Walter Hennrichs, Viktoriastraße 122, I. Konzertm. Frau Römer, Rödigerplatz 1, Harfe.

Inspektion. Moritz Sternau, Oberinspekt., k. k. Jubil.-Med., Höfchenstr. 59 (s. Reg.). Oskar Hahn, Inspekt., Bayr. Verdienstkr., Kriegsdenkm. f. Komb. 1870/71, Landwehr-Dienstausz. I. Kl., Ohlauufer 24. Franz Ungar, Sekr., Ernstr. 7. Eduard Sturm, Inspiz. d. Op., Opitzstr. 32. Otto Lucas, Kriegsdenkm. 1864, 1866 u. 1870/71, Werderstraße 15, Charles Schott, Inspiz. d. Sch. Alois Dunzendorfer, Ernststr. 7, Inspiz. d. Optte. Karl Weiß, im Stadttheater, Josef Hälbig, im Lobe-Theater und Keipert im Thalia-Theater, Kastell.

Kasse. Reinhold Tschunke, Rend., Mil.-Dienstausz., Schwertstr. 3. R. Zwinkel, Breitestr. 29, H. Düssel, Augustastr. 51, F Schupelius u. Bruckfch, Kass.

Bureau. Gustav Weiß, Sekr. u. Kass., Adalbertstr. 23. Handke, Bibl., Kupferschmiedestr. 32. Louise Müller, Sekr., Viktoriastr. 66. Gust. Beuser, I. Thdien. u. Portier, Kronprinzenstr. 29. Georg Tschorschnig, Götzenstr. 7, II. Thdien. Carl Fuhrmann, III. Thdien.

Souffleusen. F Ottilie Horn, Souffl. d. Op., Margaretenstr. 11. Angelika v. Stümer, Lützowstr. 12a; Louise Wallek, Adalbertstr. 23 u. Hermine Lodtmann, Lessingstr. 6, Souffl. d. Sch.

Rechtskonsulenten: Geh. Justizrat Dr. Ludwig Cohn u. Rechtsanwalt Ludwig Friedländer, Agnesstr. 1.

Theaterärzte: Dr. Herm. Engel, Ohlauer Stadtgraben 22a. Dr. Alfred Ephraim, Neue Schweidnitzerstr. 5.

Stellv. Theaterarzt: Dr. Aug. Wolff, Tauenzienstr. 21.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Hans Anthony, Margaretenstr. 13. Jul. Barna (s. Reg.). Hugo Bauer, Höfchenplatz 7. Oscar Berger, Klosterstraße 37, IV. J. Bernhardt (Müller), Albrechtstr. 3. Ottmar Biegler, Wallstr. 14. Igo Bogiansky, Friedrichstr. 84–86. Franz Bonno (s. Reg.). Leo Bowacz, Ernststr. 7. Max Brod, Feldstr. 28. August M. Fröhlich, Brüderstr. 57. Josef Halpern, Paulstr. 3, III. Paul Johow, Klosterstr. 68. Willi Koch, Zwingerstr 24, III. Georg Kundert, Taschenstr. 9. Fritz Lion, Teichstr. 12. Ernst Ludwig, Margaretenstr. 25. Ludwig Masson (s. Reg.). Rob. Müller, Gr. Feldstr. 16. Theodor Plank, Lützowstr. 16. Fritz Schmith, Neudorfstr 21. Max Scholz, Schillerstr. 19. Georg Schybilski, Lehmdamm 44. Rich. Senius, Kurfürstenstraße 2, III. Wilh. Sichra, Alexanderstr 7. Theo Siegler, Mauritiusstr. 12. Karl Skoda, Karlstr. 2. Walter Triebel, Margaretenstr. 9. Carl Wallauer, Hansastr. 20. Oscar Will (s. Reg.). Herm. Wolfram, K. u. K. Oest. Jub.-Med., Preuss. Erinn.-Med. d. silb. Hochzeit Ihrer Majestäten, Lessingstr. 19.

Damen: F Louise Barna, Feldstr. 11e. Lore Botz, Gartenstr. 43. Berta Bussiliat, Viktoriastr. 50. Nora Decarli, Moritzstr. 57. Lotte Dörwald, Klosterstr. 84 (s. Op.). Maria Edecke, Paradiesstr. 5a. Gertrud Fröhlich, Brüderstr. 57. F Hedwig Hahn, Ohlauufer 24. Clara Hammer, Höfchenstraße 56. Rella Jauck, Höfchenstr. 35. Olga Kania (s. Op.), Brigittental 22. Anna Kliemchen, Grünstr. 29. Baly von Küstenfeld, Tauenzienstr. 53 G. Gisa Kurt. F Minna Lanz (s. Op.), Paulstr. 3. F Marie Maeder-Stegemann, Margaretenstr. 8. Anna Otto, Mauritiusstr. 14. Agnes Rieger-Karl, Hohenzollernstr. 59. Hedwig Rücker, Margaretenstr. 10. Stefanie Salta, Gartenstr. 64. Martha Santen, Höfchenplatz 7. Hertha Schönfeld, Neue Schweidnitzerstr. 11. Else Schwarz, Tauenzienstr. 54. Erika Solms, Bahnhofstraße 22. Rosa Weiser, Kaiser Wilhelmstr. 33. Mieze Will, Kaiser Wilhelmstraße 41.

Oper und Operette. Herren: Adolf Alsdorf, Kronprinzenstr. 21. Georg Beeg, Gabitzstr. 20. Wilh. Dörwald, Klosterstr. 84. Willy Fabian (s. Chor). Walter Günther-Braun, Hohenzollernstr. 33/35. Josef Höpfl, Neudorfstr. 89. Hans Horsten, Margaretenstr. 15. Hugo Kirchner (s. Reg.). Emil Lücke,

by Google

Goetheſtr. 83. Max Martini, Mauritiusſtr. 6 (ſ. Reg.). Mark Oſter, Auguſtaſtraße 135. Edm. Pallat, Leſſingſtr. 12. Laurenz Pierroth, Auguſtſtr. 123. Alfred Schauer, Neudorfſtr. 11. Heinz Siege, Schillerſtr. 12. Hans Siewert, Körnerſtr. 44. Fritz Troſtorff, Palmſtr. 33. Rud. Wittekopf, Paradiesſtr. 7.

Damen: Steffi Cſillag, Gartenſtr. 33. Lotte Dörwald (ſ. Sch.). Gusti Förſter, Goetheſtr. 31. Clara Jaffé, Sadowaſtr. 67. Olga Kania (ſ. Sch.). Minna Lanz (ſ. Sch.) Roſe Mac-Grew, Erinnerungsz. d. ſilb. Hochz. Ihrer Maj., Charlottenſtr. 28 (Fernſp. 3750) Fanny Mayerhofer, Feldſtr. 28. Marg. Neiſch, Sadowaſtr. 55. Hermine Nabl-von Krieſten, Tauenzienpl. 1a. Olga Rauſch, Leſſingſtr. 6. Meja Sbresny, Alexanderſtr. 29. Martha Schereſchefsky, Hohenzollernſtr. 73. Fanchette Verhunk, Gutenbergſtr. 4. Elſe Weiß, Freiburgerſtr. 7. Minnie Wolter, Harderſtr 23.

Ballett. Joſefine Weiß, Ballettm. u. Leiterin d. Ballettſchule, Schweidnitzerſtr. 29. Solotänz.: Hilda Haber, Schweidnitzerſtr. 28 Roſa Sterna, Kloſterſtr. 20. Nina Terca. Tänzerinnen: Annie Adolfi, Gertrud Famulla, Clara Hagemann, Hedwig Iſziowska, Lina Kirch, Roſa Kittner, Wanda Maſſur, Frida Mauke, Gertrud Milde, Annie Norré, Selma Scholz. Elſe Werner (Würfel), Martha Zepplin Elevinnen: Lucie Kuban, Marie Milde II, Frieda Wonigeit. Korrep.: Lührig.

Chorperſonal. Herren: I. Tenor: *Georg Alexander. *Adolf Bartels. *Edmund Beuchel. *Guſtav Braun. Hans Haller. Rich. Haſchke. Rich. Herdzin. *Oswald Hilpert. Paul Jeroſke. *Arthur Lederer. Harry Paglin. *Ignaz Rappaport. Karl Zappe. II. Tenor: Auguſt Drechler. Otto Föhſe. *Carl Kreybig. *Stefan Schorn. *Alex. Thalberg. Wilh. Wagner. Carl Walter. Paul Werner-Steffens. I. Baß: Franz Bendhack. Friedr. Jeletz. Carl Mahrla. Auguſt Lenz. *Heinr. Neuland. *Adolf Schaumann. *Adolar Schrimpf. II. Baß: Max Benno. *Friedr. Bergſtädt. *Willy Fabian. Joſef Gröll. Karl Köhler. *Bruno Meinel. Viktor Rodowsky. Georg Scharafinsky. *Andr. Schmidt.

Damen: I. Sopran: F Julie Bartels. F Alma Bergſtädt. Elſe Brandt. Gretel Dorrè. Marietta Eger. *Gertrud Heinemann. Elſe Jakub. Elſe Larſen. Joſefa Mahrla II. Steffi Moliſch. *Roſa Pöſchl. F Ida Rademacher I. Hulda Rademacher II. Eliſab. v. Rußdorsky. Joſi Schaumann. *Frieda Schellenberger. *Marie Schmidt. Grete Scholz. Wilh. Schredt. F Eliſe Sturm I. Stephi Walden. Elſe Wehner. II. Sopran: F Elſe Baumgarten. F Paula Bräuer. Hella Burkert. F Emmy Fabian. F Anna Mahrla I. Aug. Schwab. I. Alt: Roſa Angely. Elſe Gutowsky. F Marie Runge-Zeidler. Helene Rungius. Sofie Charlotte Zimmer. II. Alt: F Sofie Beuchel. F Marg. Edelmann. Franziska Grützmacher. F Franziska Hradetzky. F *Clara Lüttjohann. F Erna Riedinger. Louiſe Werner. *Toni Weſten. *Fritzi Zitzke. Elevinnen: Edi Dietrich. Lucie Dietrich. Käthe Hermann. Elſe Scholz.

Die mit einem * bezeichneten Mitglieder werden auch in kl. Rollen bzw. Partien beſchäftigt.

Orcheſter. I. Violine: Hennrichs. Ertell. Hebel. Kalab. Kandora. Klein. Meinecke. Putz. Reinicke. Schaffer. Sorge. II. Violine: Alter. Böhm. Herzog. Mertens. Plüſſke. Schilling. Schutte. Unverricht II. Viola: Adler. Hoffmann. Meier. Nitſchke. Pinkert. Violoncello: Hellmis. Heßberger. Küchle. Mann. Bäſſe: Baumann. Rentwich. Stiller. Töbe. Flöte: Riegſch. Schwarz. Strauß. Unverricht I. Oboe: Alex. Gläſer. Schulze. Klarinette: Born. Haßhagen. Riedel. Wade. Fagott: Bartholomäus. Glaßneck. Kröhling. Horn: Böttcher. Borgwald. Buch. Sinn. Weißbrich. Ziegenhorn. Trompete: Konrad. Pöpperl. Tiedge. Wuttke. Poſaune: Herbſt. Kaiſer. Rüſter. Weigel. Tuba: Eſcherich. Schlagzeug: Dietz. Heſſe. Krauſe. Sommer. Harfe: F Römer.

Techniſches Perſonal. Laborné, Bühneninſpekt. im Stadtth. m. 28 Geh. Herm. Gawor, Thmſtr. im Lobe-Th. m. 12 Geh. Schmolke, Thmſtr. im Thalia-Th. m. 8 Gh. Kretſchmer, Maſchiniſt im Lobe-Th. m. 2 Gh. Franz Beneſch, Dekmal. m. 3 Geh. J. Janke, Schnürm. im Stadtth., Tſchamer, Schnürm. im Lobe-Th., und Robert Matſchke, Schnürm. im Thalia-Th. m. zuſ. 12 Geh. Ingen. Alfred Herzog, führt die Oberaufſicht über das Beleuchtungsweſen. Carl Mundt, Elektrik. u. Oberbeleucht. Heinr. Eckelt, ſtellv. Elektrik. u. Oberbeleucht. im Stadtth. m. 10 Geh. Schwarz, Oberbel. im Lobe-Th. m. 8 Geh. Wabnitz, Oberbel. im Thalia-Th. m. 6 Geh. Rud. Posvich, Theaterfriſ. m. 6 Geh. Gardiena Vogt, Friſ. m. 2 Geh. Paul Pflaumann, Requiſ. im Stadtth., u. Modler, Requiſ. im Lobe-Th. m. 4 Geh. Figoy, Requiſ. im Thalia-Th. m. 8 Geh. Guſtav Rügler, Tiſchler m. 4 Gh.

Garderobeperſonal. Heinr. Jacobſohn, Gard.-Inſpekt. u. Obergard., Neue Schweidnitzerſtr. 10. Weigelt u. Henſchel, Gard. m. 12 Geh. F Toni Lamprecht, Obergard. m. 6 Geh. Jägerſtr. 1.

Zeitungen. (Beſuche verbeten.) Schleſiſche Zeitung. Breslauer Zeitung. Breslauer General-Anzeiger. Breslauer Morgen-Zeitung. Schleſiſche Volks-Zeitung. Schleſiſche Nachrichten. Schleſiſche Morgen-Zeitung.

Hotels. Monopol. Riesner. Goldene Gans. Nürnberger Hof (Preisermäßigung für Bühnenmitgl.). Residenz. Bairischer Hof. Vier Jahreszeiten.

Verkehrslokale. Böttcher, Neue Gasse. Café Fahrig. Tucherbräu, Ohlauerstraße. Paschke, Taschenstraße. Café Silesia. C. Lauteren Sohn, Schweidnitzerstraße. Deutsches Haus. Hütte.

Gesellige Vereinigungen. Schlaraffia Wratislawia; Sitzungstag Donnerstags im Casino. Sonnabend-Stammtisch im Tucherbräu, Ohlauerstraße.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Julius Prüwer, Obm. Oscar Will, Obm.-Stellv. Jos. Halpern, Kass. Willy Koch, Schriftf. Charles Schott u. Fritz Bergstädt, Beis. Der Verband zählt 72 Mitglieder der Pensionsanstalt, 28 sonstige Genossenschafter. 26 Mitglieder der Sterbekasse. Angeschlossen: Opernsänger Georg Döring. Albert Hahn. Rosa Günther. Dr. Walter Rabl.

IV. Breslauer Schauspielhaus.

(Fernspr. 2545.)

(Das Th. wurde eröffnet am 14. November 1906 und faßt 1728 Pers. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. Oberlt. d. R. Georg Nieter (Direkt.).

Direktion. Georg Nieter, Gartenstr. 47. (T 2545.)

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Max Landa, künstl. Leiter u. Oberreg., Goethestr. 59. Prof. Max Rabes, künstl. Beirat, Berlin, Burggrafenstraße 2. Rich. Gorter, Tauentzienstr. 53, u. Ferry Körner, Neudorfstr. 10. Reg. Hans Fuchs, I. Kpllm., Gabitzstr 59. Ernst Völkel, II. Kpllm. u. Chordir., Alexanderstr 38. Paul Kuyplich, Musdir., Salzstr. 6. Adolf Wichera, Konzertm., Matthiasstr. 12. Marie Lang, Harfe, Höschenstr. 19. Annie Bong, Ballettm., Gabitzstr. 05.

Bureau, Inspektion und Kasse. Ferdinand Worms, Oberinspekt. u. Generalsekr., Charlottenstr. 13. Carl Neißer, Dramat., Gartenstr. 33. Constantin Pietsch, Sekr., Augustastr. 34. Carl Carlow, I. Inspiz., Friedrichstr. 84/86. Carl Jordan, II. Inspiz., Friedrichstr. 16. F Käthe Vetter, Souffl. d. Sch., Holteistraße 39. Marta Grosch, Souffl. d. Op., Holteistraße 39. Hedwig Schilling, Sternstr. 68, u. Oswald Kamenarz, Augustastr. 34, Kass. Paul Kunkel, Kontr., Neudorfstr. 18. Willibald Rammer, Inspekt., Friedrichstraße 26. Karl Tschorsnig, Kastell., Götzenstr. 7. Paul Pischke, Gabitzstraße 3, u. Max Barwinsky, Posenerstr. 9, Thdien. Rob. Dittmann, Orchdien. u. Port., Neue Taschenstr. 13.

Rechtskonsulenten: Rechtsanwälte H. Armer u. Dr. Höer.

Theaterärzte: Geh. Sanitätsrat Dr. Schmeidler u. Dr. Hirt.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Rich. Bruno, Victoriastr. 81. Willy Clodius-Tauenzienstr. 13. Josef Danegger, Höschenstr. 8. Rich. Gorter (s. Reg.). Paul Heidemann, Gabitzstr. 11. Artur Klaproth, Augustastr. 33. Ferry Körner (s. Reg.). Max Landa (s. Oberreg.). Ludwig Mantel, Seidlitzstr. 10. Alfred Mauthner, Gartenstr. 77. Carl Neißer (s. Dramat.). Alex. Retzl, Agnesstr. 16. Edm Paulsen, Rhedigerpl. 4. Willibald Rammer, Friedrichstr. 26. Victor Senger, Goethestr. 79. Hans Werder, Moritzstr. 41.

Damen: F Frieda Arnold Basté, Luisenplatz 6. Betty Bernardi, Kronprinzenstr. 30. Flora Bürger, Albrechtstr. 46. Mieze Christiansen, Gartenstraße 33 Grete Erdmann, Friedrichstr. 26. Carla Ernst, Sadowastr. 42. Stephi Fischer, Ernststr. 2. Alwine Flasart, Bohrauerstr. 5. Herta Frentzel (im Theater zu erfr.). Marie Hastert, Moritzstr. 52. Marta Jenny, Große Fürstenstr. 8. F Girola Paulsen, Rhedigerpl. 4. Milly Reimann, Gartenstraße 47. Joh. Salzmann, Gartenstr. 7. Antonie Teplaff, Hohenzollernstraße 72. Annie Tharau, Gartenstr. 5. Alexandra Wiellegk, Gartenstr. 43. Jenny Worms, Augustastr. 33.

Kinderrollen. Fritz Vetter. Leuther. Erna Rösler.

Oper u. Operette. Herren: Hugo Ettlinger (im Theater zu erfr.). Walter Grave, Gartenstr. 43. Anton Hofer (im Theater zu erfr.). Artur Klaproth (s. Sch.). Ferry Körner (s. Sch. u. Reg.). Ludw. Mantel (s. Sch.). Carl Neißer (s. Sch.). Alex. Retzl (s. Sch.). Fritz Sachs, Theaterstr. 1.

Digitized by Google

Damen: Betty Bernardi (s. Sch.). Mieze Christiansen (s. Sch.). Stephi Fischer (s. Sch.). Marie Hastert (s. Sch.). Else Keller, Höfchenstr. 24. Christel Langenhahn, Gartenstr. 43. Anni Tharau s. Sch.). Hedwig Voltz, Sadowastr. 60. Ellen Wood, Gabitzstr. 46. Lotte Wreden, Hohenzollernstr. 63.

Ballett. Annie Bong, Ballettm. u. I. Solot., Gabitzstr. 105. Martha Jonas, Mauritiusplatz 3. u. Ida Ludwig, Gottschallstr. 17. II. Solot. Marta Geppert, Schweriustr. 34, Rosa Graziella, Friedrichstr. 65, Mieze Hofmann, Ernststr. 1, Else u. Gertrud Klöpsch, Wilh. Koch, Fränkelplatz 3, Milly Loheneck, Friedrichstr. 66, Constantia Meißner, Neue Schweidnitzerstr. 10, Annie Stengrit, Agnesstr. 9, Tänz.

Kinder: Erika u. Magdalena von Russodzky, Gartenstr. 33.

Chorpersonal. Herren: *Josef Bauer. Willy Frach. *Walter Fuchs. Anton Gambert. *Alfons Hoppe. Carl Jordan Johannes Junk. *A. G. Lanadhrig. Carl Leihgeber. *Alfred Mauthner. Heinr. Pfeiffer. Heinr. Schmandra. Rud. Voraber. *Gustav Walter. Artur Wiener. *Max Wuttke. Hans Zeller. Carl Zinke. Georg Zwadlo. 12 Eleven.

Damen: Meta Arlt. Emmy Beyer. *Flora Bürger. *Grete Erdmann. *Gertrud Fernau. *Alwine Flasart. Marta Geppert. *Rosa Graziella. Mieze Hofmann. *Marta Jenny. Marta Jonas. Sascha Juttka. Else u. Gertrud Klöpsch. Wilh. Koch. Paly Liebel. Charlotte v. Linkowska. Milly Loheneck. Ida Ludwig. Constantia Meißner. Frieda Oertel. *Dora Opitz. Grete Rösler. *Fritzi Saldow. Wanda Seske. Annie Stengrit. 12 Elevinnen.

Die mit * bezeichneten Chormitglieder wirken auch in kleinen Rollen u. Partien mit.

Orchester. 38 Mitglieder; bei Opernvorstellungen verstärkt.

Technisches Personal. Franz Matzka, K. k. Oest. Jub.-Med. f. d. bew. Macht, techn Betriebsleiter u. Obermaschm. m. 18 Geh, Bohrauerstr. 5. Paul Hinterhuber, Dekmal. m. 3 Geh. Max Krietsch, Schnürm. m. 2 Geh. Karl Wallasch, Bel.-Inspekt. m. 4 Geh. Kurt Appelt, Elektrik. m. 2 Geh. Georg Hentschel, Obergard. m. 5 Geh. Julius Burghardt, Gard. Hedwig Pohl, Obergard. m. 6 Geh. Marta Meidert, Gard. Gustav Hartmann u.F, Fris. m. 3 Geh. August Alder, Requis. m. 4 Geh. Max Dunkel, Tischler m. 4 Geh. Alfr. Warmbrunn, Tapez. m. 1 Geh. Julius Stiller, Gärtner. Herm. Bartsch, Heizer.

Gäste. Josef Kainz. Guido Thielscher. Albert Bassermann. Harry Walden. Irene Triesch.

Neuheiten. Liebe Familie. Lady Frederic. Griseldis. Gretchen. Optt.: Fürst von Marocco. Neue Dirigent.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Hans Werder, Obm. Ferd. Körner, Obm.-Stellv. Edm. Paulsen, Schriftf. u. Kass. Rich. Gorter u. Milli Reimann, Beis. 8 Mitglieder der Pensionsanst., 9 der Genossenschaft o. B., 1 der Sterbekasse. — Nichtengagiert, aber dem Lokal-Verband angeschlossen: Gerhard Malten.

Sommerspielzeit 1908.

(1. Juni bis 31. August 1908.)

Direktion. Erich Ziegel.

Regie usw. Ferd. Worms, Oberreg. u. stellv. Dir. Dr. Ludwig Landsberg, Reg. James Elsner, Kplm. Georg Juliusberg, Bureauch. Axel Roth, Inspiz. Alida Felsen, Souffl. Willibald Rammer, Kass. Max Barwinsky, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Fritz Alten. Gustav Botz Oskar Erasmi. Fritz Godwin. Kurt Größer. Fritz Hartmann. Georg Juliusberg, Bureauch. Dr. Ludwig Landsberg (Reg.). Siegm. Nunberg. Paul Otto. Axel Roth (Inspiz.). Walter Tautz. Ferd. Worms (Oberreg.). Erich Ziegel (Dir.).

Damen: Anna Boić. Hansi Flessa. Marie Gundra. Jessi Hold. Miriam Horwitz. Betty Klinder. Marg. Oberhauser. Anka Rakaricz. Milly Reimann. Liddy Waldow. Jenny Worms.

Gäste. Albert Bassermann. Ferd. Bonn. Josef Kainz. Guido Thielscher. Herm. Vallentin. Harry Walden. Frank Wedekind Irene Triesch. Maria Mayer. Tilly Wedekind.

Neuheiten. Vater und Sohn. 2 × 2 = 5. Rote Leutnant. Dummkopf. Zwischenspiel. Amoureuse (Verliebt). Gelbe Nachtigall. Gelbstern. Marquis von Keith. Totentanz. Rückkehr von Jerusalem (Uraufführung).

V. Breslauer Sommertheater.

(Liebich's Etablissement).

(Das Th. wurde eröffnet am 15. Mai 1905 und faßt 1200 Personen.
Spielzeit: 31. Mai bis 28. August 1908.)

Eigentümer. Hugo Wandelt.

Digitized by Google

Artist. Direktion. Max Landa, führte die Oberregie; zugl. künstl. Leiter des Schauspielhauses in Breslau.

Regie usw. Dr. Friedr. Krüger, Emil Marx u. Oscar Berger, Reg. Karl Neißer, Dramat. Paul Baer, Bureauch. Otto Balling, Inspiz. Käthe Leuther, Souffl. Georg Tschorsnig, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Paul Baer (Bureauch.). Otto Balling (Insp.). Oscar Berger (Reg.) Ernst Dumcke. Max Grünberg. Paul Heidemann. Fritz Heimburg. Adolf Jordan. Rich. Kirsch. Dr. Friedr. Krüger (Reg.). Max Landa (Dir. u. Oberreg.). Emil Marx (Reg.). Karl Neißer (Dramat.). Hans Sternberg.

Damen: Gertrud Botz. Dora Donato. F Emmy Förster. Gertrud Guder. Herm. Hansing. Marta Jenny. Maria Karsten. Marg. Kühnert. Gertrud de Lalsky. Rose Lißmann. F Léonie Peppler. Marta Spier.

Technisches Personal. Romeo, Thmstr. m. 6 Geh. Paul Wiener, Gard. m. 2 Geh. Ida Hobeck u. F Wilke, Gard. Pospich, Friss. m. 2 Geh. Hedwig Mandel, Friss. Schade, Requis. m. 2 Geh.

Gäste. Ernst Arndt. Rud. Schildkraut. Hans Junkermann. Else Lehmann. Antonie Teylaff.

Brieg i. Schl., Stadttheater.

(Br., Kreisstadt der Provinz Schlesien, 30000 Einw., bed. Fabriken und Industrie. Das Th. wurde eröffnet 1885 und faßt 800 Personen. Spielzeit: 1. Novbr. 1908 bis Palmarum 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.

Vorstand. I. Bürgermeister Peppel. Stadtrat Eckersdorff.

Direktion. F Juliette Ewers (seit 1875), Piastenstr. 3, führt die Oberregie; zugl. Dir. d. Fürstl. Kurth. in Bad Salzbrunn.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. August Wenzel, Oberreg. u. Reg. d. Tr., Sch. u. L., Langestr. 34. Paul Huhn, Reg. d. P., Hotel Reichskrone. Paul Herrmann, I. Kpllm., Lindenstr. 2. Arthur Gallaski, II. Kpllm., Langestraße 35.

Bureau, Inspektion und Kasse. Adolf Werner, Bureauch. Curt Vogel, Sekr. u. Bibl. Erich Scholl, Inspiz., Langestr. 19. Frieda John, Souffl. F Dir. Juliette Ewers, Kass. Rich. Lawatsch, Kastell., im Theater. Ad. Pauleck, Thdien., im Theater. Willy Schmidthoff, Orchdien., Goldner Löwe.

Rechtskonsulent: Justizrat Hoffmann.

Theaterarzt: Kgl. Kreisarzt Dr. Gizycki.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Herm. Auerbach, Hotel zum gold. Löwen. Ferry Diettrich, Zollstraße 13. Max Dämel, Wagnerstr. Wilh. Holtz, Reuschestr. 3. Paul Huhn (s. Reg.). Fritz Lache, Piastenstr. 9. Richard Moser, Milchstr. 2 Max Richter, Lindenstr. 52. Hans Schlottau, Molvitzerstr 2. Erich Scholl (s. Inspiz.). Anton Schade, Milchstr. Aug. Wenzel (s. Oberreg.).

Damen: Ida Arndt. Rosa Conrad, Burgstr 5. F Ottilie Ehrenberg, Opplerstr. 24. Else Eisenhardt, Zollstr 20. Erna Groddeck, Georgstr. 13. F Emilie Grunert, Paulauerstr. 27. Hanni Hickmann, Oppelnerstr 25. Agnes Isenburg, Paulauerstr. 29 Adolfine Müller, Piastenstr. 3. Edith Pittong, Burgstr 9. Gertrud Scheidt, Georgstr. 13. Hede Teuber, Gerberstr. 30. Anni Urban, Goldner Löwe.

Chorpersonal. 4 Herren, 4 Damen.

Orchester. Inf.-Regt. Nr. 156.

Technisches Personal. Aug. Langer, Thmstr. Carl Schoß, Dekmal. Richard Lawatsch, Bel.-Inspekt. Gottfr. Reichmann, Obergard. Adam Moll, Gard. F Ida Langer, Gard. Josef Törkel, Friss m. 2 Geh. F Heymann, Requis.

Gäste. Rudolf Christians Hanni Arnstädt.

Neuheiten. Manöverregen. Dieb. Gute Partie. Herr Ministerialdirektor. 2×2=5. Panne. Wahrheit. Liebe wacht. Tür ins Freie. Fräul. in Schwarz. Raffles. Blaue Maus. Ernte. Kolonialskandal. Alte Heim. Geldkiste.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Brieger Zeitung Brieger Stadtblatt. Stadt- und Landbote.

Hotels. Goldner Löwe. Zum Lamm. Reichskrone.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Wenzel, Obm. Lache, Schriftf. Schlottau, Kass. 10 Mitglieder der Pensionsanstalt.

Digitized by Google

Bromberg, I. Kaiserl. subvent. Stadttheater.

(Fernspr. 238.)

(B., Reg.-Bez., Hptstdt. d. Prov. Posen. 70 000 Einw. Landgericht, Gymnasium, Real-Gymnasium, Maschinen-Industrie, lebh. Handel. Das Th. wurde eröffnet am 3. Oktober 1896 und faßt 1000 Personen. Spielzeit: 26. September 1908 bis Palmsonntag 1909.)

Eigentümer. Die Stadt. **Dezernent:** Bürgermeister Wolff.

Direktion. Arthur v. Gerlach, Weltzienplatz 1a, führt die Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Heinrich Robert, Oberreg. u. Reg. d. Tr. u. d. Sch., Elisabethstr. 6. Georg Braatz, Reg. d. L., Bahnhofstr. 18. Fritz Rathen, Reg. d. P., Rinkauerstr. 8. Otto Schiller, Reg. d. Optte., Jakobstr. 5. Robert Collin, I. Kpllm., Rinkauerstr 60. Ado Ehrlich, II. Kpllm. u. Chordir., Bahnhofstr 73a. Sebastian Nolte, Musikdir., Viktoriastr. 13.

Bureau, Inspektion und Kasse. Hans Meyer, Sekr., Prinzenthal, Bergstr. 58. Erwin Eckert, Bibl., Königsstr. 23. Leopold Caro, Inspiz., Wollmarkt 16. Paula Pohl, Souffl. d. Optte., Neue Pfarrstr. 18. Heddy Elsenborn, Kass., Albertstr. 24. Wilh. Brüggemann, Kastell., Wilhelmstr. 15.

Rechtskonsulent: Justizrat Bärwald, Theaterplatz 3.

Theaterarzt: Sanitätsrat Dr. Brunk, Danzigerstr. 5.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Georg Braatz (s. Reg.). Leopold Caro (s. Inspiz.). Robert Collin (s. Kpllm.). Ado Ehrlich (s. Kpllm.). Hans Friedburg, Rinkauerstr. 5. Walther Goetze, Burgstr. 22. Hans Höppner, Friedrichsplatz 23. Alfred Körner, Schleusenstr. 1. Heinz Marlow, Hoffmannstr. 6. Hans Möbes, Rinkauerstr. 43 Sigmund Nunberg, Brunnenstr. 5. Erwin Osten, Friedrichstraße 19. Erich Platen, Bahnhofstr. 21. Fritz Rathen (s. Reg.). Heinr. Robert (s. Oberreg.). Otto Schiller (s. Reg.). Willy Schur, Schwedenstr. 19. Alb. Vogel, Wilhelmstr. 11. Friedr. Voß, Wilhelmstr 11. Rich. Weichert, Hippelstr. 28. Bernh. Wenkhaus, Fischerstr 6. Fritz Weßtfried. Paul Wiegner, Elisabethstr. 41. Walter Zahn, Berlinerstr. 30.

Damen: Olga Biedermann, Rinkauerstr. 32. Marianne Bratt, Rinkauer Straße 46. Dora Debicke, Wilhelmstr. 2. Elise Eckert, Burgstr. 15. Mizzi Endtresser, Rinkauerstr. 62. Elfriede Grützmacher, Jacobstr. 5. Ella Heiderich, Schleinitzstr. 12. Bettina Hornschu, Jacobstr. 2. Meta Karla, Bahnhofnr. 89. Liserl Linden, Elisabethmarkt 12 Bertha Massary, Bahnhofstraße 65. Hel Türk, Bahnhofstr 87. Toni Zähler-Lippert, Wilhelmstr. 7. Johanna Zimmermann, Posenerpl. 3.

Chorpersonal. 8 Herren, 8 Damen.

Orchester. 36 Mitglieder der Kapelle des Infanterie Regts. Nr. 14.

Technisches Personal. August Wolff, Obermaschm. u. Dekmal. m. 1 Geh. Herm. Janke, Thmstr. m. 10 Geh. Herm. Jahnke, Schnürm. m. 1 Geh. Hans Chojnowski, Bel.-Inspekt. m. 2 Geh. Franz Krause, Obergard. m. 1 Geh. Arthur Gräbe, Gard. m. 1 Geh. Alwine Wiesner, Obergard. m. 1 Geh. Marie Krisp, Gard. m. 1 Geh. Otto Hampel, Fris. m. 2 Geh. Sophie Werner, Fris. Berta Voß, Requis. m. 2 Geh. August Eckert, Tischler. Stanisl. Hirsch, Tapez. m. 2 Geh. Julius Roß, Gärtner. Stanislaus Jablonski, Heizer.

Gäste. Albert Bassermann. Rudolf Schildkraut. Rudolf Christians. Alexander Wierth. Irene Triesch. Gertrud Eysoldt.

Neuheiten. Auf Nissenkoog. Thalea Bronkema. Zwischenspiel. Arzt seiner Ehre. Tür ins Freie Manöverregen. Blaue Maus. Dollarprinzessin. Walzertraum. Fidele Bauer.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Ostdeutsche Rundschau. Ostdeutsche Presse.

Hotels. Adler. Zentral-Hotel. Victoria-Hotel.

II. Elysium-Theater.

(Das Th. wurde erbaut und eröffnet 1882 und faßt 500 Personen. Spielzeit: 28. Mai bis 30. August 1908.)

Eigentümer und Direktor. Eduard Schulz.

Regie usw. Reinhold Lunbeck, Oberreg. Robert Friedrich, Reg. d. Sch. u. L. Eugen Siegwart, Reg. d. P. Sebastian Nolte, I. Kpllm. Heinr. Neupert, II. Kpllm. Herm. Titzmann, Bureauch. u. Sekr. Oskar Tegeder, Inspiz. Anna Geisenhofer, Souffl. Aubert Pudor, Kass. Karl Brunelle, Thdien.

Digitized by Google

Darstellende Mitglieder. Herren: Hans Antony. Hans Engelke. Erich Erichsen. Walter Fahrenbach. Robert Friedrich (Reg.). Felix Glogau. Julius Großer. Reinhold Lunbeck (Oberreg.). Max Mack. Eugen Siegwart (Reg.). Oskar Tegeder (Insp.). Benno Tiemann.

Damen: Klara Bracco. Hilde Engel. Fanny Giesecke. Elsa Grimault. Elly Nella. Klara Nathusius. Olga Paul. Frieda Wiedey.

Orchester. 20 Mitglieder des Inf.-Regts. „Graf Schwerin" (3. Pomm.) Nr. 14.

Technisches Personal. Herm. Janke, Thmstr. m. 2 Geh. Franz Krause, Gard. m. 1 Geh. F Tegeder, Gard. m. 1 Geh. Otto Hampel, Fris. m. 1 Geh. Bertha Boß, Requis. m. 1 Geh.

III. Patzers Sommertheater.

(Das Th. wurde eröffnet 1845, renoviert 1898 und faßt 800 Personen. Der Park faßt 4000 Personen. Spielzeit vom 28. Mai bis 23. August 1908.)

Eigentümer und Direktion. Albert Knabe.

Regie usw. Julian Martini-Basch, Oberreg. Max Brock, Reg. d. Sch. u. L. Alfred Krammer, Kpllm. Alfred Reinhold, Bureauch. Emil Brotze, Inspiz. Marg. Satter, Souffl. Paul Fürstenau. Thdien.

Darstellende Mitglieder. Heren: Alfred Brämer. Max Brock (Reg.). Emil Brotze (Inspiz.). Gustav Lankmar. Walter Graebenitz. Ludwig Hamburger. Otto Kempf. Moritz List. Julian Martin Basch (Reg.). Arthur Schuermann. William Schwarz. Ludwig Vogel.

Damen: Victoria Abermann. Marg. Ernesti. Marie Genell. Josephine Hartig. Sidi Hild. Anna Hochstedt. Marie Lenz. Martha Lenz. Martha Lersen. Dorothea Metius. Mary Scarron. Nelly Spiller. Else Walden.

Chorpersonal. 6 Herren, 7 Damen.

Orchester. 20 Mitglieder der Kapelle des Westpr. Inf.-Regts Nr. 148.

Technisches Personal. Emil Gramatke, Thmstr. Rudolf Grooth, Gard. Anna Wiesner, Gard. Otto Hampel, Fris. Ida Brandt, Requis.

Brünn, Stadttheater.

(Fernspr. 508.)

(B., eine der bedeutendsten Fabrikstädte Oesterreichs. Landeshauptstadt von Mähren. 120000 Einw. — Das Stadtth., von den Bühnen des Kontinents zuerst mit elektrischer Beleuchtung eingerichtet, wird für eigene Rechnung der Stadtgemeinde durch einen artistischen Direktor geleitet. Das Th. wurde am 14. Nov. 1882 eröffnet und faßt 1500 Personen. Spielzeit: 1. September 1908 bis 1. Juni 1909.)

Eigentümer. Die Stadtgemeinde, führt das Theater in eigener Regie.

Städtische Theaterkommission. Präsident: Bürgermeister Dr. August Ritter v. Wieser. Vizepräsidenten: Bürgermeister-Stellv. Rud. Rohrer, Bürgermeister-Stellv. Regierungsrat Karl Kandler. Mitglieder: Kaiserl. Rat Leop. Lusar, Dr. Emil Pozorny, Regierungsrat Direktor Paul Strzemcha, Gemeinde-Ausschußmitglieder.

Direktion. Carl von Mairdorff, Rudolf M. Rohrergasse 6, führt die Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Hans Arnim, Reg. d. Tr., Brandstätte 3. Hans von Pindo, Reg. d. Sch., Schwedeng. 3. Otto Teller, Reg. d. L. u. d. P., Rennerg. 19 Leop. Tramer, Reg. d. Optte., Offermannsg. 19. Fritz Hancke, Reg. d. Op., Offermannsg. 19. August Veit, I. Kpllm., Wanderstraßgasse 4. Alois Dostal, II. Kpllm., Franz Josefstr. 42. Alois Radlegger, III Kpllm., Karl Engelmannsg. 15. Hugo Tomicich, IV. Kpllm. u. Chordir., Roseng. 1. A. Macudzinski, I. Konzertm., Roseng. 6. Rud. Simon, II. Konzertm., Beischlagerg. 8. Joh. Mandl, Harfe, Neutorg. 16. Marie Strobl, Ballettm., Josefstadt 7. Edm. Mayr, Ballettkorrep., Jesuiteng. 15.

Bureau, Inspektion und Kasse. Gustav Bondi, städt. Sekr., Schmerlingstraße 18. Josef Hofmann, Bibl. u. Kanzleiadjunkt, Steing. 16. Siegfr. Lehner, Inspekt.-Reg., Bäckerg. 7. Anton Ende, Stafg. 21, u. Jul. Philipp, Sterng. 8, Inspiz.. Friedr. Keßler, Chorinspiz., Altbrünnerg. 20. Julie Simon, Souffl. d. Sch., Jusag. 3. Josefine Mohr, Souffl. d. Op., Bäckerg. 22. Anton Smutnik, städt. Kass., Wieserg. 16. Ignaz Plesch, städt. Kontr. u. Buchh., Goldhanng. 5. Josef Schulz, Kastell., i. Th. Adolf Hajek, I. Thdien., Talg. 17. Franz Recas, II. Thdien., Karlsglacis 1. Rudolf Burget, Orchdien., Schimitz, Dobrawskay.

Digitized by Google

Rechtskonsulent: Dr. Moritz Schratter, Rennerg. 12.
Theaterarzt: Dr. David Weiß, Wieserg. 4.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Hans Arnim (i. Reg.). Heinr. Bernthal, Basteig. 6. Herm. Eisner, k. k. Franz Josef Jub.-Med., Pilgramg. 2. Alex. Haber, Gomperzg. 6. Richard Hauser, Theresienglacis 15. Siegfr. Lehner (s. Insp.-Reg.). Moritz Maluschinsky, Schwedeng. 12. Franz Moser, Giskrastr. 21. Gustav Müller, Wieserg. 3. Hans v. Pindo (s. Reg.). Emil Recke, Ottg. 30. Gustav Siege, Roseng. 1. Eduard Strauß, Geisg. 3. Otto Teller (s. Reg.). Leop. Tramer (s. Reg.). Karl Waldschütz, Winterhollerpl. 6. Volontäre: Rilli Volker, Königsfeld, Czechg. 32. Ernst Oestreicher, Salzamtsg. 3a.

Damen: Thea Dehoff, Giskrastr. 27. F Anna Eisner, Pilgramg. 2. Emilie Illé, Josefstadt 9. Franziska Koch, Neutorg. 6. F Frieda Kreith-Lanius, Theresiensglacis 15. Henr. Lesser, Josefstadt 7. Else Richter, Anastasius Grüng. 6. Lotte Rogall, Franz Josefstr. 38. Alma Sorel, Winterhollerpl. 6. Poldi Szakolczay, Brandstätte 3. F Käthe Teller, Rennerg. 19. Josefine Wagner, Haberlerg. 6. F Josefine Wiesner, Ottg. 30a.

Oper. Herren: Max Aschner, Salzamtsg. 4. Theodor Eckert, i. Th. z. erfr. Herm. Eisner (s. Sch.). Alexander Haber (s. Sch.). Fritz Hancke (s. Reg.). Alb. Holzapfel, Kaserng. 6. Max Kriener, Offermannsg. 19. Moritz Maluschinsky (s. Sch.). Gustav Müller (s. Sch.). Martin Pietsch, Wiesergasse 6. Gustav Siege, (s. Sch.). Stefan Swoboda (s. Sch.). Leop. Tramer (s. Reg.). Herm. Wiedemann, Wieserg. 16.

Damen: Paula Cardis, Lösselg. 5. Marie Dopler, Basteig. 6. Rosine Fortelni, Ferdinandsg. 21. Berta von Siklosy, Neutorg. 1. Paula Stein, Geisg. 3. Poldi Szakolczay (s. Sch.). Lola Toscani, Wieserg. 16. Josefine Wagner (s. Sch.). Josefine Wiesner (s. Sch.). Jenny Willison, Rennerg. 1.

Ballett. Marie Strobl (s. Sch.-Vorst.), Ballettm. u. Solotänz. Leop. Liepold, Franz Josefstr. 102, Emilie Illé (s. Sch.), Solotänz. Stefanie Feiler, Schüttg. 14. Ada u. Martha Illé, Josefstadt 9. F Josefine Lehner, Bäckerg. 7. Stefanie Lindner, Josefstadt 36. Ernestine Minarschik, Neustiftgasse 4. Math. Peukert, Josefstadt 7. Leopoldine Philipp, Zeile 36. F Anna Riedl, Körnerg. 1. Albine Slabinak, Neug. 10. Marie Wittek, Adlerg. 19, Tänzer.

Kinderrollen. Pepi Hofmann. Herta Janowitz. Kl. Martinek. Kl. Dobrowolny.

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: Jaro Gottwald. Georg Huszt. Emilian Rubitschek. Karl Riedl. Franz Striz. Josef Triebl. Meinard Zangerl. II. Tenor: Franz Friedrich. Herm. Koralek. Rud. Ruschka. Richard Weiß. I. Baß: Heinrich Berthold. Alfred Perlsee. Ferd. Raimann. Ferd. Walther. II. Baß: Anton Ende. Frank. Franz Hoffmann. Friedr. Keßler. Jul. Philipp. Franz Swoboda. J. Wenzel.

Damen: I. Sopran: Paula Cardis. Marie Ende. Leopoldine Hradetzky. Hedwig Janowitz. Martha Illé. Mizzi Indra Marie Klein. Jos. Lehner. Stefanie Lindner. Ernest. Minarschik. Amalie Nowotny. Math. Peukert. Leop. Philipp. Albine Slabinak. Josefine Swoboda. Marie Wittek. II. Sopran: Stefanie Feiler. Irma Gärtner. Ada Illé. Anna Riedl. Pauline Suppan. Käthe Teller. Amalie Walter.

Orchester. 45 Mitglieder.

Technisches Personal. Carl Reinhardt, Bühnen-Inspekt. Emil Pollak, Thmstr. Ferd. Kralik, Schnürm. Emil Heger. Bernh. Rechwilla u. Franz Schmidla, Vorarb. Franz Feuereis, Versenkungsm m. 14 Bühnenarbeiter. Ferd. Frank, Requis. m. 1 Geh. Matthäus Horaczek, Tapez. Joh. Leidinger u. Jakob Lausch, Möbeldien. Karl Baucek, Schlosser. Rudolf Walut, Bel.-Insp. Peter Pesa, Oberbel. Leopold Weiß, Bel. Rich Penischka, Hilfsbel. Josef Preßburger, Masch. Heinr. Hejkowsky, Maschinenwärt m. 2 Heizern. Rud. Turner, Theatermaler. Egon Schmida, Farbenreiber u. Kascheur. 2 Näherinnen. Karl Matzek, Tischler m. 2 Geh. Johann Lausch, Magaz. Karl Sattler, Gard.-Inspekt. Joh. Tumpach, Obergard. m. 7 Geh. F Fanny Schlögel, Obergard. Math. Woha, Gard. m. 2 Geh. Josef Schindler, Fris. m. 2 Geh. F Marie Berndt, Fris. m. 2 Geh. F Schulz, Wäschebewahrerin.

Gäste. Burgth.-Ensemble. Volksth.-Ensemble. Josefsst.-Th.-Ensemble. Alfred Gerasch Alois Wolmuth. Ad. Sonnenthal. Alb. Bassermann. Dr. Rud. Tyrolt. Otto Treßler. Dr. H. Winckelmann. A. Boruttau. Joh. Bischoff. G. Leuer. Fr. Trostorff. Josef Kainz. E. Schmedes. W. Thaller. A. Walnöfer. R. Berger. Sigrid Arnoldson. Pepi Glöckner. G. Eysoldt. Else Lehmann. M. Burk-Berger. A. Krull. M. Gutheil-Schoder. Else von Ruttersheim. M. Kühnel.

Neuheiten. Schusterbub. Große Gemeinde. Rabensteinerin. Tonietta. Madame Butterfly. Tiefland. Dollarprinzessin. Rosenjüngling. Mann m. d. 3 Frauen. Vera Violetta. Kl. Prinzessin Ordnung im Hause. Silb. Kranz. Kessel. Elektra. Brandstifter. Welt ohne Männer. Gelbe Gefahr. Seine Hoheit. Vom andern Ufer. Blaue Maus. Gretchen. Ammenkönig. Tapfere Susanne. Besten Freunde. Automobil. Peter u. Paul im Schlaraffenland. Fee Million. Onkel Toni.

Gemeinnützige Anstalten. 1. Verein der Solo-Mitglieder des Stadttheaters: Mit Genehmigung des Herrn Dir. v. Maixdorff. Gründung eines Altersunterstützungsfonds am Stadttheater, Hebung der Standesehre usw. Monatsbeiträge, unterstützende u. gründende Mitglieder, öffentl. Veranstaltungen usw. a) Funktionäre des Vereins für das Jahr 1907/08: Verwaltungs-Ausschuß: Gustav Bondi, Obm. August Veit u. Herm. Wiedemann, stellv. Obm., letzterer zugleich Obm. d. Vergnüg.-Ausich. Franz Moser, Schriftf. Leop. Tramer, Kass. Heinr. Bernthal, Fritz Hancke, Otto Teller u. Carl Reinhardt, Ausschußmitgl. b) Vereinsprotektor u. Ehrenmitglied: Dir. v. Maixdorff. c) Vereinsbeirat u. Vereinsanwalt: Dr. Moriz Schratter, Rechtsanwalt. 2. Pensionsfonds für das Chor- und Orchester-Personal: Verwaltung durch die Gemeinde unter Mitwirkung dreier Vertrauensmänner aus den Teilnehmern. Beitrittsverpflichtung neuengagierter Mitglieder, der weiblichen bis zum 30., der männlichen bis zum 35. Lebensjahre, bei Austritt nach vollstreckter 6jähriger Berufstätigkeit in Brünn Mitgliedschaft vorbehalten, Monatsbeitrag während der Spielzeit 2 K, Strafgelder und öffentliche Veranstaltungen. Dauernde Unterstützung bei Berufsunfähigkeit event. Abfertigung. Vermögen: 60 000 K. Mitgliederzahl: 72. 3. Theaterunterstützungskasse: Verwaltung durch die Direktion unter Aufsicht der Gemeinde. Unterstützungen an berufsunfähige Mitglieder, Krankenbeiträge, Kreditgewährung usw. Freikartentaxe und Strafgelder.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Tagesbote aus Mähren und Schlesien. Mährisch-Schlesischer Korrespondent. Brünner Zeitung und Morgenpost. Deutsches Blatt. Brünner Wochenblatt. Volksfreund. Brünner Anzeiger.

Hotels. Hotel Padowetz [„Zum Kaiser von Oesterreich"] (Genoss.-Mitgl. 10 pCt. Ermäßigung). Grand Hotel (Genoss.-Mitgl. 10 pCt. Ermäßigung). Pilsner Hof.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Hans Arnim, Obm. Otto Teller, Obm.-Stellv. Franz Moser, Schriftf. Herm. Eisner, Kass. Gustav Bondi u. Leop. Tramer, Beis. 18 Mitgl. der Pensionsanst., 7 der Genossensch. o. P., 2 der Sterbekasse.

Bemerkenswertes. Das 25jährige Bestandesfest des neuen Hauses wurde am 14., 15. u. 17. November 1907 gefeiert.

Brüx, Städtisches Theater.

(B., Stadt in Böhmen, 26000 Einw. Bed. Kohlenbergbau. Das Th. faßt 400 Personen. Spielzeit: 26. September 1908 bis Palmarum 1909.)

Eigentümer. Die städt. Braugemeinde.

Direktion. Anton Pipping, Bruckfeldstr. 198, führt die Oberregie; zugl. Dir. des Stadtth. in Tetschen a. Elbe.

Regie usw. Ernst Josefy, Reg. d. Tr. u. Sch. Otto Stetten, Reg. d. L. u. d. P. Victor Bachmann, Reg. d. Optte. Willy Pipping, Kpllm. Georg Pipping, Korrep. Adolf Wallner, Inspiz. Franz Sauer, Souffl. Franz Berger, Thdien.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Victor Bachmann, jug. Geskom. u. Bonv. *Franz Bartl, Charg. Friedrich Conradi (Reg.), Charkom. Heinr. Friedberg (Reg.), Charr. Georg Harold, Charg. u. draft Kom. Ernst Josefy (Reg.). Charr. *Franz Kainz, kl. Tenorpart. Anton Pipping, Charr. Josef Pipping, I Optten tenor. Willy Pipping, jug. Kom. u. Bonv. Otto Stetten, I. Held u. Liebh. *Rud. Stocklöw, Charg. Waitz-Edwiga, II. Optten tenor. Ad. Wallner (Inspiz.).

Damen: Lori Bründl, I. Optten soubr. *Mizzi Gaube, kl. R. Toni Heim, kl. R. *Mizzi Maurek, kl R. *Hermine Morenno, II. Soubr. Louise Pipping, Mütter. Mathilde Pipping, I. Optten säng. *Mizzi Pipping, kl. R. Adele Roitner, Possensoubr. Agnes Walden, Soubr. u. mund. Liebh.

Die mit einem * Bezeichneten wirken auch im Chor mit.

Kinderrollen. Mizzi u. Lullu Pipping.

Chorpersonal. 4 Herren, 4 Damen.

Technisches Personal. Josef Herzog, Thmstr. Hans Fellinger, Gard. Ferd. Dubaschek, Fris. Marie Dubaschek, Fris. Fritz Berger, Requis.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Brüxer Zeitung. Brüxer Volkszeitung.

Hotels. Roß. Löwe.

Digitized by Google

Budweis in Böhmen, Stadttheater.

(B., Stadt im südlichen Böhmen, 40000 Einw. Das Th. faßt 600 Personen. Spielzeit: 27. September 1908 bis Palmsonntag 1909.)

Eigentümer. Die Stadtgemeinde.

Vorstand. Bürgermeister Jos. Tuschek u. Olivier Graf Lamezan.

Direktion. Albert Eilers (besteht seit 1900) führt zugleich die Oberregie.

Regie usw. Hans Renner, Reg. d. Sch. u. L. Franz Redl, Reg. d. P. u. Optte. Ernest Nußbaum, Kpllm. Johann Zerbs, Musdir. Hans Steiner, Sekr. u. Kass. Willi Drach, Inspiz. Carl Freistätter, Souffl. Emil Estl, Thdien.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Carl Beckmann. Adolf Berndt. Willi Drach (Inspiz.) Hans Hausen. Alex. Laub, a. G. f. d. S Rud. Meinert. Willi Nördlingen. Franz Redl (Reg.). Carl Reif. Hans Renner (Reg.). Herm. Scheibner. Franz Seemann. Ernst Weiß-Edwiga. Franz Wender.

Damen: Mizzi Grafenberg. Olly Hartberg. Lisl Hertl. Mizzi Kursa. Valerie von Linten, a. G. f. d. S. Risa Reval Vilma Sorelly. Susette Swoboda Rena Wachtens. Josefine Wender.

Kinderrollen. kl. Ida Scheer. **Chorpersonal.** 8 Herren, 8 Damen.

Orchester. 16 engagierte Musiker, bei Oper Verstärkung.

Technisches Personal. Franz Figa, Thmstr. m. 6 Geh. Franz Czerny, Bel. Friedr. Lödör u. Anna Lukisch, Gard. Felix Veith, Fris. m. 2 Geh. Ida Scheer, Requis. m. 2 Geh.

Gäste. Georg Zottmeier. R. Schildkraut. Arthur Bauer.

Neuheiten. Förster-Christl. Tolles Mädel. Puppenschule. Simson. Vom andern Ufer. Teufel. 2×2—5. Rosen. Fidele Bauer. Vera Violetta. Süßen Grisetten.

Bützow, Dömitz und Wittenburg.

(B., D. u. W. Städte in Mecklenburg. Die Th. fassen 500 Personen. Spielzeit: 1. September 1908 bis 1. Mai 1909.)

Eigentümer. In B.: Heinrich Baade; in D.: Arnold Kuhlmey (Bes. Brauerei Gebr. Köhn); in W.: Ludwig Dädler.

Direktion. Ewald Schneider (besteht seit 1900); führt zugleich die Gesamtregie.

Inspektion. Anna Kohlmann, Souffl. Friedrich Polz, Thmstr.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Carl Bangatz, Held u. I. Liebh Franz Degenhardt, Anmelder. Rich. Geyer, Charkom. Fritz Kraft, Charg. Alfred Raßbach, jug. Liebh Ewald Schneider (Dir.), Väter. Max Schneider, jug. Kom. E. Schön. hum. Väter.

Damen: F Elsa Geyer, Salon- u. Anstandsd. Emmy Kraft, jug. Liebh. F Anna Schneider, Soubr. Natalie Schneider, Naive. Jenny Spiller, I. Liebh.

Kinderrollen. Elsbeth Geyer.

Orchester. Die städtischen Kapellen. **Neuheiten.** Dieb. Sie beißt. Rosen.

Burgsteinfurt, subvent. Westfälisches Städtebund-Theater.

Vorstellungen in Burgsteinfurt, Rheine, Gronau, Coesfeld.

(Die Th. fassen je 1000 Personen. Spielzeit: 29. September 1908 bis Palmarum 1909.)

Verwaltung. Das Theaterkomitee. Obmann: Kreisbaumeister Hübner in Burgsteinfurt. Dezernenten: Bürgermeister Herberholz in B., Bürgermeister Schüttemeyer in Rh., Bürgermeister Hagedorn in Gr., Bürgermeister Meyer in C.

Direktion. Friedr. Schiffermüller-Schilffer, Oest. Jub.-Erinn.-Med. f. d. bewaffn. Macht, führt zugleich die Oberregie. Dramat. u. stellv. Dir.: Dr. Carl Evers, Oest. Jub.-Erinn.-Med. f. d. bewaffn. Macht.

Regie, Inspektion usw. Felix Pohl, Reg. d. Sch., L. u. Tr. Josef Robert u. Hans Relbinger, Reg. d. Schw., L. u. P. Ernst Gettke, Sekr. Otto Werner, Kass. Wilh. Schwan, Inspiz. Rud. Gordon, Hilfs-Inspiz. Anna Berger, Souffl. Fritz Tiemann, Thdien.

Digitized by Google

Darstellende Mitglieder.

Herren: Hans Felbinger. Carl Fleischer. Ernst Gettke. Rud. Gordon. Max Grünberg. Max Köhler. Arnold Marlé. Felix Pohl (Reg.). Josef Robert (Reg.). Hans Römer. Friedr. Schiffermüller-Schilffer (Dir.). Herm. Schiffermüller. Wilh. Schwan (Inspiz.).

Damen: Dorothea Gesécus. Elisab. Kalenberg. Marga Lange-Hempel. Gertrude Lossius. F Toni Nowack-Schilffer. F Grete Robert-Groschoff. Hildegard Röhrs Susanne Santen. Else Schwan. Betty Welser.

Technisches Personal. Adolf Lemke, Thmstr. Aug. Lauwert, Bühnenarb. Franz Elfers, Gard. Bernhard Bellers, Friſ F Anna Lemke, Requis.

Neuheiten. Rabensteinerin. Thalca Bronkema. Vater und Sohn. Baccarat.

Cassel.

Residenzstadt. 150 150 Einwohner.

(Zu beiden Seiten der Fulda in einem weiten Talbecken liegend, das im Westen von dem Habichtswald, im Norden von dem Reinhardswald, im Osten von dem Kaufungerwald u. im Süden von der Söhre begrenzt wird, gehört Cassel zu den schönsten Städten Deutschlands. In unmittelbarer Nähe der Stadt das Schloß Wilhelmshöhe mit seinen einzigartigen Wasserkünsten, seinen prächtigen Parkanlagen und angrenzenden Laub- und Nadelwäldern. In der Stadt viele Sehenswürdigkeiten (Bildergalerie, Museen, Auepark mit Orangerieschloß usw.). An der Südostseite des 4,92 ha großen Friedrichsplatzes, am Abhange zum Auepark, wird für das Königliche Th. ein neues Gebäude errichtet, dessen Einweihung im Jahre 1909 stattfinden wird.)

I. Königliche Schauspiele.

(Fernspr. 319.)

Ressortieren von der General-Intendantur der Königlichen Schauspiele zu Berlin (Vergl. Berlin).

(Das Theater ist 1766 erbaut und faßt 1269 Personen. Umbau des Zuschauerraumes 1894. Spielzeit: Mitte August bis Mitte Juni.)

Oberster Chef. Georg v. Hülsen, Exzellenz, General-Intendant der Königl. Schauspiele zu Berlin, Cassel, Hannover und Wiesbaden, General-Intendant der Königl. Hofmusik, Kammerherr Sr. Maj. d. K. u. K. (s. Berlin).

Intendant. Graf von Bylandt, Baron zu Rheydt, Rittmeister a. D. (auftragsw.), Roter Adlerord. IV. Kl., K. W. E.-M., Kronenord. III. Kl., Rechtsr. d. St. Johanniterord., Ritterkr. I. Kl. v. Zähr. Löwenord., Ord. Berthold I. v. Zähringen Ritterkr., Bayr. Mil.-Verdienstord. Ritterkr. II. Kl., Grossh. Hess. Verdienstord. Philipps d. Grossmütigen Ritterkr. II. Kl., Meckl. Wend Krone Ritterkr., Meckl. Greifenord. Ritterkr., Oldenb. Verdienstord. d. Herz. Peter Friedrich Ludwig Ehrenritterkr. I. Kl., Fürstl. Reuss. Ehrenkr. II. Kl., Königl. Sächs. Albrechtsord. Offizierkr., Grossh. Sächs. Falken Ritterkr. I. Kl., Herz. Sächs. Ernest. Hausord. Ritterkr. II. Kl., Ehrenkr. II. Kl. d. Schaumb.-Lipp. Hausord., Württ. Friedr.-Ord. Ritterkr. I. Kl., Bulg. Alexanderord. Kommandeurkr., Japan. Verdienstord. d. aufg. Sonne IV. Kl., Ord. d. Ital. Kr. Offizierkr., Niederl. Ord. v. Oranien-Nassau Kommandeurkr. m. Schwertern, Oesterr. Franz Josefs-Ord. III. Kl., Russ. Stanisl. II. Kl., Schwed. Schwertord. Ritterkr. II. Kl., Schwed. Wasaord. Kommandeurkr. II. Kl., Norweg. Ord. d. heil. Olaf Ritterkr. I. Kl., Obere Königstr. 31. Sprechst. f. Nichtmitgl.: Intendanturbureau, Donnerstags von $11^1/_2$ bis $12^1/_2$ Uhr.

Bureau und Kasse. Bureauvorsteher: Max Balke, Kgl. Pr. Kronenord. IV. Kl., K. W. E.-M., Landw.-Dienstausz. II. Kl, Ritterkr. II. Kl. d. Fürstl. Lipp. Hausord., Sprechstunde f. Nichtmitgl.: täglich von 10 bis 11 Uhr vorm. im Intendanturbureau, Obere Königstr. 31 Wohnung Friedrichsplatz 2. Sekretäre: Wörner, Thsekr. u. Kass. der Tageseinnahme, Kgl. Pr. Kronenord. IV. Kl., M. D. A. III. Kl, Rothenditmolderstr. 28. Kinzel, Thsekr., mit der Wahrnehmung der Rendantengeschäfte beauftragt, K. W. E. M., M. D. A. III. Kl., Julienstr. 8. Hartig, Bureaudiätar, K. W. E M., M. D. A. III. Kl., Grossherz. Bad. Jub.-M., Wilhelmshöher Allee 56. Auell, Bureaudiätar, K. W. E. M., M. D. A III. Kl., Philosophenweg 134. Heyne, Bibl.-Assist. (s Theaterchor). Deisel, Hausverw., M. D. A. III. Kl., Obere Königstr. 31. Alma Giesel, Kanzlistin, Wilhelmshöher Allee 89. Miecley, Allgem. Ehrenz., Thdien., Obere Carlstr. 16. Werning, Burdien., Wolfhagerstr. 8.

Theaterarzt: Sanitätsrat Dr. Heilbrunn, Obere Königstr. 6.
Architekt der Theatergebäude: Aschermann, Reg.-Bausekr., Königstor 45.
Justitiar: Westrum, Oberlandesgerichtsrat, Hohenzollernstr. 133.

Oberregie. Oberreg. für sämtl. Zweige der Bühnendarstellungen: Ludwig Hertzer, Kgl. Pr. Kronenord. IV. Kl, Silb. Hochz.-Erinnerungsz., Ritterkr. II. Kl. d. Fürstl. Lipp. Hausord., Obere Königstr. 31. **Regie:** Adolf Jürgensen, Hilfsreg. des Schausp. (s. Schausp.). Rob. Bartram, Hilfsreg. d. Op. (s. Sänger). Dr. Rich. Elb, Dramaturg-Volont, Bismarckstr. 12. **Ballettmeisterin:** Emilie Cordialy, Reginastr. 22 (s. Ballett).

Musik-Direktion. Prof. Dr. Franz Beier, Kpllm., Kgl. Pr. rot. Adlerord. IV. Kl., Landw.-Dienstausz. I. Kl., Silb. Hochz.-Erinnerungsz., Ritterkr. II. Kl. d. Fürstl. Lipp. Hausord., Waldeck. Verdienstkreuz III. Kl., Kaiserstr. 31. Dr. Ernst Zulauf, Musik- u. Chordir., Hohenzollernstr. 147. Dr. Walter Pauli, Korrep. u Dir. d. Bühn.-Mus., Schlangenweg 9. Rudolf Hoppen, Konzertm., Hohenzollernstr. 81.

Technische Inspektionen. Maschinerie: Fritz Waßmuth, Masch.-Inspiz., Kgl. Pr. Kronenord. IV. Kl., Wolfsschlucht 6 1/2. Garderobe: Mayer, Gard.-Inspekt, Kgl. Pr. Kronenord. IV. Kl, Kriegsdenkm. 1870/71, K. W. E.-Med., Obere Königstr. 31. Haag, akad. Maler u. Gard.-Inspekt., Grossherz. Bad. Jub.-Med., Steinweg 5.

Darstellende Mitglieder.

Königl. Schauspieler: Fritz Alberti, Weigelstr. 12. Fritz Berend, Milchlingstraße 10. Oscar Bohnée, Silb. Hochz.-Erinnerungsz., Ehrenmitgl. d. Kgl. Akademie zu Florenz, Kgl. St. Katharinenord. III. Kl., Stern v. Italien am grün. B., gr. v. d. Scuola Dantesca in Neapel verl. Dantemed. f. K. u. W. etc., Frankfurterstr. 44. Carl Eberle (s. Op.). Jägerstr. 7. Franz Eggenburg (s. Op.), Kaiserstr. 72. Rud. Hellbach, Silb. Hochz.-Erinnerungsz., Oest. Jub.-Med., Elfbuchenstr. 22. Walter Janssen, Emilienstr. 19. Adolf Jürgensen, Silb. Hochz.-Erinnerungsz., (s. Regie), Prinzenstr. 15. Gustav Pickert, Querallee 52. Adolf Steinecke, Kriegsdenkm. 1870/71, M. D. A. III. Kl., K. W. E.-M., Luisenstr. 10. Adolf Stiewe, Königstor 36. Alex. Strial, Johannesstraße 1. Adalb Zschokke, Friedenstr. 5.

Königl. Schauspielerinnen: Elfriede Bayrhammer, Wilhelmshöhe, Rasenallee 4. Marie Clever, Prinzenstr. 9. Emma Griebe, Parkstr. 15. Ilse Groa, Kaiserstr. 69. Dina Jähnert, Cölnische Str. 54. Carla Pauer, Hohenzollernstraße 70. Aug. Scholz, Annastr. 8. Helene Stiewe, Queralle. 36.

Ehrenmitglied: E. Harke, Hofschauspielerin

Königl. Sänger: Georg Baldszun, (Volont.), Parkstr. 7. Robert Bartram, Silb. Hochz.-Erinnerungsz., Fürstl. Waldecksche Med. f. K. u. W., Cölnische Str. 28 (s. Regie). Franz Eggenburg (s. Sch.). Carl Groß, Westendstr. 7. Martin Roegel, Parkstr. 50. Oto Lähnemann, Johannesstr. 8. Gustav Warbeck, Weinberg 2. Wilh. Ulrici, Annastr. 16. Sigm. Weltlinger, Silb. Hochz.-Erinnerungsz., Cölnische Allee 99. Hans Wuzél, Silb. Hochz.-Erinnerungsz., Cölnische Str. 86.

Königl. Sängerinnen: Elsr. Backhaus, Prinzenstr. 5. Frieda Herper, Querallee 36. Luise Keiser, (Volont.), Königstor 28. F Ottilie Porst, Prinzenstr. 16. Isa Rilba, Herkulesstr. 2. Marg. Schuster, Uhlandstr. 2. F Toni Seiffert, Milchlingstr. 10.

Inspizienten. Aug. Schlosser, Inspiz. d. Sch. (s. Theaterchor). Emil Heyne, Inspiz. d. Op. (s. Bibl. u. Theaterchor).

Souffleure. Für Sch.: Lore Elsek, Hohenzollernstr. 1. Für Op.: Victor Feigl jr., Weißenburgstr. 5.

Theaterchor. Chorsänger: Willy Andersen, Frankfurterstr. 57. Wilmar Bahn, Landw. Dienstausz. II. Kl., Frankfurterstr. 99. Franz Bartholomäus, Frankfurterstr. 88. Wilh. Berndt, Klosterstr. 11 Hugo Bernhard. Heinr. Engelhardt, Hasenstr. 12. Alexander Gosse, Frankfurterstr 99. Albert Hartung, Grüner Weg 25. Wilh Hauck, Frankfurterstr. 99. Emil Heyne (s. Bibl.), Obere Carlsstr. 28. Rich. Jeltsch, Philosophenweg 63. Hans Mertl, Bahnhofstr 4. Adolf Passe, Giesbergstr. 40. Paul Poppe, Gießbergstr. 5. Paul Rinow, Schillerstr. 27. August Schlosser, Fünffensterstr. 8. A. Schmelzer, Obere Carlsstr. 3. Wladimir Tausch-Bolze, Wörthstr. 6. Ferd. Wezko, Schillerstr. 9. Carl Wilhelmi, Wörthstr. 9. Paul Ziehr, Obere Carlsstr. 23.

Chorsängerinnen: F Elisab. Bartholomäus, Frankfurterstr. 88. F Elis. Bayczinsky, Kaiserstr. 59. Maria Bohn, Oberste Gasse 18. F Adele Dolsperg, Schillerstr. 23. F Klara Engelhardt, Hasenstr. 12. Elis. Göing, Mozartstr. 3. F Elisab. Gräf, Frankfurterstr. 17. F Anna Heyne, Obere Carlsstr. 28. F Bertha Passe, Giesbergstr. 40. Thereje Pfliegl, Obere Carlsstr. 2. F Klara Quentin, Wörthstr. 9. F Alma Reimers, Moltkestr. 12. Aug. Riechen (Chors.) u. Meta Riechen, Weigelstr. 12. Marie Simoneit, Oberste Gasse 10. F Ella Tritschler, Königstr. 77. F Elise Walter, Steinweg 22. F Laura Wilhelmi, Wörthstr. 9. Choranwärterin: Marg. Peter, Ysenburgstr. 32.

Ballett. Emilie Cordialy, Ballettm. u. Prima-Ballerina (s. Artistische Abteilung). Solotänzerin: Elsa Hertel, Uhlandstr. 6. Tänzerinnen: Auguste u. Katharina Eberle, Holländische Str. 77. Alma Eckardt, Bahnhofstr. 16. F Geisendörfer, Grüner Weg 12. Sibylle Huber, Albrechtstr. 37. Käthchen Jacobi, Orléansstr. 27. Else Kirsch, Herkulesstraße 53. Marg. Knaepel, Jägerstr. 9. Käthe Küpper, Pferdemarkt 5. Helene Passe, Giesbergstr. 40. Die Ballettschule steht unter Leitung d. Ballettm.

Kinderrollen. Rudi Reimers. Joseph Passe.

Orchester. Prof. Dr. Beier, Kpllm. (s. Musdir.). Dr. Zulauf, Musik- u. Chordir. (s. Musdir.). Dr. Pauli, Korrep. u. Dir. d. Bühnenmus., (s. Musdir.). Hoppen, Konzertm. (s. Musdir.). Violinisten: Abhau, Orléansstr. 4. Ehrlich, Maulbeerplantage 6. Gählert, Uhlandstr. 12. Haefner, Fünffensterstr. 11. Hartmann, Augustastr. 20. Hillmann, Querallee 53. Köhler, Kaiserstr. 8. Kruse, Hohenzollernstr. 47. Meyer, Rothenditmolderstr. 19. Nitzsche, Rothenditmold, Dölbachstr. 6. Probst, Cölnische Str. 54. Süßmann, Orléansstr. 36. Weissenbach, Schlachthofstr. 29. Weinreich, Lutherstr. 3. Bratschisten: Keller, Herkulesstr. 41. Nagel, Königstor 19. Zur Linde II, Cassel-Rothenditmold, Lindenstr. 6. Violoncellisten: Dilcher, Weigelstr. 12. Monhaupt, Luisenstr. 6. Müller II, Cölnischestr. 84. Kontrabassisten: Kahl, Wilhelmshöher Alle 56. Schulze, Landaustr. 27. Sommer, Heinrichstr. 4. Flötisten: Hirt, Bismarckstr. 16. Müller I, Murhardstr. 19a. Wille, Auguste-Viktoriastr. 5. Oboisten: Ibener, Ziegelstr. 2½. Kleint, Annastr. 16. Sturm, Mönchebergstr. 28. Klarinettisten: Lohmann, Prinzenstr. 12. Richter, Herkulesstr. 15. Schnurbusch, Gräfestr. 1. Fagottisten: Horn, Kirchweg 15½. Zur Linde I, Cassel-Rothenditmold, Dolbachstr. 6. Zimmermann, Murhardstr. 2. Hornisten: Brachold, Gutenbergstr. 3. Föhtisch, Nebelthaustr. 16. Schmidt, Frankfurterstr. 100. Siebert, Frankfurterstr. 108. Posaunisten: Kloppe, Orléansstr. 7. Wertz, Wilhelmshöher Allee 146. Zocher, Königstor 45. Tubaist: Schröder, Schönfelderstr. 48. Trompeter: Jahn, Henkelstraße 19. Mörtzsch, Parkstr. 53. Reuter, Wildemannsg. 30. Pauker: Uebe, Moltkestr. 6. Harfenist: Deyerberg, Murhardtstr. 21a. Orchdien.: Carl Quentin, Allg. Ehrenz., M. D. A. III. Kl., Wörthstr. 9.

Maschinerie-, Dekorations- und Beleuchtungs-Personal. Waßmuth, Maich.-Inspekt. (s. Techn. Inspektionen). Heinr. Hofmann, Thmstr., Hohentorstr. 17. 1 Bel.-Aufs., 30 Theater- u. Beleucht.-Arb., 2 Maschinisten, 2 Heizer. Dekmal. Sterra, Frankfurterstr. 105. Malergeh. Berghoff, Sternstr. 15.

Requisiten- und Statisten-Personal. Requisiteur Hirschfeld, Frankfurterstr. 102. 2 Hausstatisten.

Garderobe-Personal. Mayer, Haag, Gard.-Inspekt., (s. Techn. Inspektionen). Eichler, Gard., Brüderstr. 16, m. 4 Geh. Alwine Püsch, Fuldabrücke 1, Obergard. m. 4 Geh.

Hauspersonal. Deisel, Hausverw. (s. Verwalt. Abt.). 1 Portier. 1 Feuerwächter. 4 Kehrfrauen.

Neuheiten. Rabensteinerin. List (la ruse). Blauer Teufel. Merve. Lied vom Meth. Fastnacht in Nizza. Durch den Alkoven. Walzertraum. Bärbe Amelung.

Pensions-Anstalt der Mitglieder des Königl. Theaters (gegr. 1845). Mitgl. der Verw.-Kommiss.: Zulauf, Geh. Hofrat. Westrum, Oberlandesgerichtsrat. Groß, Amtsgerichtsrat. Bartram, Sänger. Bohnée, Schauspieler. Mayer, Gard.-Insp. Passe, Chorsäng., Rechnungsführer: Rend. Rechn. Rat Wichard. 140 Mitglieder, Pensionäre 34 Herren, 18 Damen. Karenzzeit: 8 Jahre. Beiträge: 3 pCt. des Jahreseinkommens vom Gehalt und Spielgeld und bzw. 4 pCt. von dem Tage ab, mit welchem das betr. Mitglied seine Pensionsberechtigung erlangt hat, jedoch nur in dem Falle, wenn dasselbe bereits bei seinem Eintritt in die Pensions-Anstalt die in dem Pensions-Statut festgesetzte Altersgrenze überschritten hatte. Das Vermögen der Anstalt beträgt rund 200 000 Mk.

Unterstützungsanstalt für ausgediente Mitglieder des Königl. Theater-Orchesters, deren Witwen und Waisen (gegr. 1826). Vorstand: Dr. Beier, Kpllm. Vorsitzender: Dr. Zulauf, Musik- u. Chordir. Hoppen, Konzertm. Deyerberg, Kammermus., Rechnungsführer. Lohmann, Kammermus., Schriftf. 3 Pensionäre und 22 Witwen erhalten laufende Unterstützungen.

Chor-Kranken-, Unterstützungs- und Sterbekasse (gegr. 1868). **Vorstand:** Eberle, Chorsäng., Kass. Rinow, Chorsäng., Schriftf. Passe u. Wetzestein, Chorsänger, Beis.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Casseler Tageblatt u. Anzeiger. Casseler Allgemeine Zeitung. Hessische Morgenzeitung (Hessische Post u. Stadtanzeiger). Neue Casseler Zeitung.

Hotels. König von Preußen. Schirmer. du Nord. Royal. Central-Hotel. Casseler Hof. Monopol. Bristol. Golze. Schwaneberg.

Restaurants. Hotel Royal. Casseler Hof. Residenz-Café. Restaurant Gerhardt. Café Kaletsch. Café Schmoll. Kaiser-Café. Central-Hotel.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Wilh. Ulrici, Obm., Reginastraße 5. Martin Koegel, Schriftf., Parkstr. 50. Carl Groß, Kass., Westendstr. 7. Carl Eberle u. Emma Griebe, Beis. Der Lokalverband zählt 64 Mitglieder.

II. Residenztheater.

(Das Th. faßt 500 Personen. Spielzeit: 6. Mai bis 2. August 1908.)

Eigentümer. Loge.

Direktion. Anton Pratl u. Albert Vogel, ersterer führte die Oberregie; zugl. Direktorstellvertreter des Stadttheaters (Wintersaison) in Thorn.

Regie usw. Siegfr. Bruck, Reg. d. Sch. Gustav Fanger, Reg. d. Lustsp. Oskar Goldschmidt, I. Kpllm. Rud. Otto, Bureauch. Carl Berger, Inspiz. d. Sch. Elise Jorbandt, Souffl. Louise Homann, Kass. Karl Wagner, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Carl Berger (Inspiz.) Siegfr. Bruck (Reg.). Otto Busch. Max Deutschmann. Gustav Fanger (Reg.) Kurt Lohnstein. Hubert Meuter. Fritz Neidhardt. Ralph Nordeck. Rud. Otto (Bureauch.). Anton Pratl (Dir.). Erich Seebach. Albert Vogel (Dir.).

Damen: Eva Brandt. Elise Ekert. Mieze Endtresser. Frieda Kaps-Loeber. Marta Novelly. Vilma Pratl. Elsbeth Riemer. Hildegard Röhrs. Helene Schreiber. Sonja Wernsdorf. Dora Zauner.

Orchester. 16 Mitglieder des Füs.-Regt. Nr. 167.

Technisches Personal. Johann Schäfer, Thm. m. 5 Geh. Wilh. Rieß u. Marie Schmidt, Gard. Emil u. Klara Rössel, Fris. Paul Päznick, I. Bel.

Gäste. Edm. Schmasow. Otto David.

Celle, Sommertheater.

(C., Stadt im Reg.-Bez. Lüneburg mit 25 000 Einw. Oberlandesgericht, Garnison, Schloß, Museum, Gymnasium. Das neue Th. wurde erbaut 1904/05, eröffnet am 2. August 1905 und faßt 900 Personen. Spielzeit: 17. Mai bis 13. September 1908.)

Eigentümer. Denecke und Wolters, Braunschweig.

Direktion. Paul Höpp, Türk. Orden f. Gewerbe u. schöne Künste, führte die Oberregie; zugl. Dir. der Fürstl. Th. in Sondershausen u. Arnstadt.

Regie usw. Max Wesolowski, Reg. d. Sch., Tr. u. L. Albert Wilken, Reg. d. P. u. Optte. Georg Werblowski, Reg. d. Op. Friedr. Reichert, I. Kpllm. Heinz Schwier, II. Kpllm. Kurt Sprenger, Chordir. Dr. Carl Evers, Oest. Jub.-Erinn.-Med. f. d. bewaffn. Macht, Dramat. u. Sekr. Gottfr. Arendt, Inspiz. d. Sch. Julius Naumann, Inspiz. d. Op. u. Optte. Clara Lentzsch-Naumann, Souffl. Gertrud Evers, Kass. Hel. Hoffmann, Harfe.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel: Herren: Gottfr. Arendt (Inspiz.). Alfred Bach. Paul Höpp (Dir.). Albert Otto. Fritz Seefels. Paul Voissel. Georg Werblowski (Reg. Op). Max Wesolowski (Reg.). Albert Wilken (Reg.).

Damen: Elly Arndt. Anne-Marie v. Bernd. Frida Groß. F Marianne Pawlow. F Grete Schmidt. Luise Trebe. F Cenzi Werblowski. Mieze Wolbring.

Oper und Operette: Herren: Fritz Büttner. Ferd. Dannenberg. Alfred Fischer. Bernh. Rogler. Georg Werblowski (Reg.). Georg Werner. Max Wesolowski (Reg. Sch.). Albert Wilken (Reg. Sch.).

Damen: Emmy Tommersdorf. Frida Koch. F Käte Lurch. F Grete Schmidt (Sch.). Luise Trebe (Sch.). Elisab. Uhlmann. F Cenzi Werblowski (Sch.). Mieze Wolbring (Sch.).

Chorpersonal. 8 Herren, 8 Damen.

Orchester. 24 Mitglieder des Musikkorps des 2. Hannov. Inf.-Reg. Nr. 77, bei großen Opern Verstärkung.

Technisches Personal. Carl Willenbücher, Thmstr. m 3 Geh. Rich. Gelsen u. Anna Müller, Gard. Otto Klemm, Fris. m. 2 Geh. Carl Röber, Requis.

Gast. Maria Pospischil.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Celler Kurier. Cellesche Zeitung.

Chemnitz, I. Stadttheater.

(Ch., Stadt im Kgr. Sachsen, 274 000 Einw., Landgericht, bed. Industrie. Das Th. wurde erbaut u. eröffnet 1838 u. faßt 1000 Personen. Spielzeit: 24. September 1908 bis 1. Mai 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.

Komitee. Justizrat Stadtrat Dr. Seyfert, Vorsitzender, Theaterstr. 5. Stadtrat Giehler. Schuldirektor Stolze. Prof. Wend.

Digitized by Google

Direktion. Rich. Jesse, Zwickauerstr. 24, führt die Oberregie; zugl. Dir. des Thaliath. in Chemnitz.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Adam Hofmann, Neumarkt 11, u. Hugo Wahle, Annenstr. 2, Reg. d. Tr., Sch. u. L. Emil Koch, Reg. d. P., Henriettenstr. 28 Otto Werner, Reg d. Op., Henriettenstr. 24. Heinr. Grimm, Kpllm., Weststr. 60. Rich. Tanner, Dirig. d. Spieloper, Kurfürstenstr. 20. Eva Elsasser, Harfe, Theaterstr. 22. Emma Schneider, Ballettm., Hartmannstr. 7.

Bureau, Inspektion und Kasse. Carl Groß, Rochlitzerstr. 28, u. Wilh. Clemens, Theaterstr. 39, Inspiz. d. Sch. Max Fiedler, Inspiz. d. Op., Theaterstr. 58. Frl. Sahlmann, Souffl. d. Sch., Fritz Reuterstr. 6. Sella Clemens, Souffl. d. Op., Lohstr. 37. Rich. Kern, Kass., Marxstr. 16. Oskar Jünger, Kastell., Aeuß. Klosterstr. 9. Gustav Büschmann, Thdien., Schwanenstraße 5.

Rechtskonsulent: Rechtsanwalt Böhmer. Roßmarkt 4.

Theaterarzt: Dr. Meyer, Kaßbergstr. 40.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Max Baumann, Hedwigstr. 13. Rud. Biebrach, Kurfürstenstr. 9. Otto Busch, Theaterstr. 43. Max Fiedler (s. Inspiz.). Paul Harmuth, Hedwigstr. 11. Adam Hofmann (s. Reg.). Fritz Jaenicke, Zwickauerstr. 8. Emil Koch (s. Reg.). Rud. Kretzschmar, Annabergerstr. 18. Reinhold Pasch, Börnichsg. 1. Louis Pötsch, Theaterstr. 82. Franz Rauch, Reichsstr. 57. Aug. Springer, Klosterquerstr. 6. Albert Ullrich, Waisenstr. 8. Hugo Wahle (s. Reg.).

Damen: Anna Bach, Weberstr. 16. Emmy Eberspächer, Theaterstr. 114. F Julie Fiedler, Theaterstr. 58. Luise Jerrwitz, Gartenstr. 11. Elfriede John, Henriettenstr. 30. Julie Mühlhan, Aeuß. Klosterstr. 26. Rosa Rull, Bergstr. 16. F Hedwig Stamberg, Marschallstr. 6. Hel. Trommsdorff, Hartmannstr. 6. Gertrud Vogeler, Klosterquerstr. 8. F Rose Wahle, Annenstraße 2. Eugenie Werner, Innere Klosterstr. 21.

Oper. Herren: Max Baumann (s. Sch.). Ernst Bürstinghaus, Theaterstr. 47. Max Fiedler (s. Sch.). Harry Hand, Marschallstr. 20. Conrad Herwart, Zwickauerstr. 8. Rich. Merkel, Herz. Ernst.-Med. u. d. H. z. tr., Hotel Goldener Löwe. Willy Placke, Kyffhäuserstr. 7. Bernh Rogler, Weststr. 15. Curt Schade, Am Hedwigbad 6. Eduard Stamberg, Marschallstraße 6. Wilh. Stauffen, Markusstr. 34. Otto Werner, Henriettenstr. 24.

Damen: Lina Baak, Börnichsg. 1. Marg. Frankenstein, Brüderstr. 3. Else Grunwald, Weststr. 39. Charl. Langenberg, Fabrikstr. F Käte Steigerwald, Andreestr. 24. Alice Wünsch, Börnichsg. 1. F Marg. Baumann-Zeidler, Hedwigstr. 13.

Ballett. Emma Schneider, Ballettm., Hartmannstr. 7. Claire Müller, Theaterstr. 110, Martha Müller, Lohstr. 33, Martha Scheubel, Theaterstr. 116, Elly u. Käti Sheldon, Langestr. 35, Tänz.

Kinderrollen. Mathilde Sahlmann. Hans Cramer.

Chorpersonal. 15 Herren. 15 Damen. Herren: I. Tenor: Carl Geschmack. Nicola Hanisch. Julius Jacobi. Willy Placke. Rich. Seybold. II. Tenor: Georg Hanisch. Richard Matthes. I. Baß: Ernst Blümer. Wilh. Clemens. II. Baß: Fritz Fessel. Carl Gerson. Arthur Schreiber. Eduard Stamberg.

Damen: Sopran: Betty Koch. Marie Pirkner. Olga Orlowska. F Hedwig Stamberg. Anna Wenka. I. Alt: Ida Möritz. F Dora Placke. Sophie Zisch. II. Alt: Meta Angersbach. F Hedwig Fessel. F Julie Fiedler. Lisa Flössel.

Technisches Personal. Oskar Richter, Thmstr. m. 12 Geh. Carl Aymann, Bel.-Insp. Moritz Saupe, Elektrik. Karl Straube, Obergard. m. 3 Geh. Herm. Bielig, Gard. Anna Otto, Obergard. m. 2 Geh. Marie Klaus, Gard. Ernst Pöschmann, Fris. Charl. Friebel, Fris. Otto Herzog, Requis.

Gäste. C. W. Büller. Louise Willig.

Neuheiten. Panne. Simson. Fräulein Josette — meine Frau. Vater Jukundus. Condottieri. Wahrheit. Kaisertoast. Liebe wacht. Thalea Brönkema. Abreise. Bohème.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Chemnitzer Tageblatt. Neueste Nachrichten. Allgem. Zeitung. Volksstimme.

Hotels. Röm. Kaiser. Stadt Gotha. Burg Wettin. Carola-Hotel. Goldner Löwe.

d by Google

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Otto Werner, Obm. August Springer, Obm.-Stellv. Paul Harmuth, Schriftf. Max Baumann, Kass. Otto Busch u. Harry Hand, Beis. 17 Mitglieder der Pensionsanstalt, 13 der Genossenschaft o. P., 5 der Sterbekasse. Nichtengagiert, aber dem Lokal-Verband angeschlossen: Leo Hartmann, Georg Asbahr, Theodor Rieck.

Thalia-Theater.

Operetten-Saison.

(Das Th. wurde erbaut u. eröffnet 1864 u. faßt 1000 Personen. Spielzeit: 17. Mai bis 15. Septbr. 1908.)

Eigentümer. Hermann Schöne.

Direktion. Rich. Jesse, führte die Oberregie; zugl. Direktor des Stadtth. in Chemnitz.

Regie usw. Walter Böszörmeny, Reg. d. Optte. Rich. Tanner, Kpllm. Max Fiedler, Inspiz. d. Optte. Sella Clemens, Souffl. Rich. Kern, Kass. Gustav Büschmann, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Max Baumann. Walter Böszörmeny. Max Brod. Hans Horsten. Theo Plank. Franz Rauch. Hugo Rochelle. Otto Werner.

Damen: Ada Benefeldt. Fanny Mayerhofer. Malwine Nigra. Ida Wilhelma. Paula Wolf. Alice Wünsch. Marg. Zeidler.

Chorpersonal. 15 Herren, 15 Damen. **Orchester.** 30 Mitglieder d. städt. Kapelle.

Technisches Personal. Oskar Richter, Thmstr. Karl Straube, Gard. Anna Otto u. Marie Klaus, Gard. Ernst Pöschmann u. Louise Pöschmann, Fris. Otto Herzog, Requis.

III. Sächs. Operetten-Ensemble.

(Das Ensemble gastiert in allen größeren Städten Sachsens. Sitz für die Winterspielzeit Ch., für die Sommerspielzeit Zittau i. S. Spielzeit: Ganzjährig.)

Direktion. H. R. Rolf (besteht seit 1901) führt zugl. die Oberregie.

Regie usw. Paul L. Wolfram, I. Kpllm. Ernst Ludwig, II. Kpllm. Josef Nowak, Sekr. Josefa Nowak, Kass. Louis Bodansky, Inspiz. Amalie Troidner, Souffl. Carl Engermann, Thdien.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Max Adler. Emanuel Crosoppy. Rich. Feuerbach. Paul Härtel. Ludw. Krause. Karl Lauermann. Max Rejetzky. Rud. Tanneberg. Alex. Uhldorf.

Damen: F Eveline Adler-Marriot. Charl. Bickmann. Else Friedrich. Marie Hensel. F Eleonore Lauermann. Else Pohl. Frieda Rolf. F Josefa Rolf-Nowak.

Chorpersonal. 4 Herren, 8 Damen. **Orchester.** Eigene Kapelle.

Neuheiten. Walzertraum. Försterchristel. Eine Mainacht.

Cleve a. Rh., Stadttheater.

(Cl., Reg.-Bez. Düsseldorf, 17 000 Einw. Das Th. faßt 650 Personen. Spielzeit: 4. Oktober 1908 bis Palmsonntag 1909.

Eigentümer. Die Stadt.

Komitee. Der Magistrat unter Vorsitz des Herrn Bürgermstrs. Dr. Wolf.

Direktion. Oskar Schlegel, Großestr. 5 (Direktion seit 1898), führt die Oberregie, zugl. Reg. der P. u. Optte.

Schauspiel- u. Musik-Vorstände. Max Kiel, Reg. b. Tr. Bruno Ferrand, Reg. d. Sch. u. L. Theodor Blum, Musikleiter des Inf.-Regts. Nr. 56, Kpllm.

Bureau, Inspektion u. Kasse. Hans Schlegel, Bureauch. O. Schlegel, Dramat. Max Müß, Inspiz. F Marie Conradi, Souffl. Karl Saß, Kass. Conrad Jansen, Kastell. Bernhard Kunibert, Thdien.

Rechtskonsulent: Rechtsanwalt Weghmann II, Hafenstr. 4.

Theaterarzt: Sanitätsrat Dr. Bollinger, Stechbahn 7.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Bruno Ferrand (Reg.). Max Kiel (Reg.). Herm. Leinemann. Max Müß. Oskar (s. Dir.) u. Hans Schlegel. Léon Vogt. Alfred Wegener. Fritz Werner.

Digitized by Google

Damen: Carola Völker. Ursula Lokret. Liddy Pellet. F Constanze (Dir.). u. Marg. Schlegel. Mary Schimmel. Grete Schubert. Marta Täumel. F Elise Werner.

Kinderrollen. Liesel u. Fritz Schlegel

Orchester. 24 Mitglieder der Kap. des Inf.-Regts. Nr. 56 (Vogel von Falkenstein).

Technisches Personal. Bernh. Färvers, Thmstr. m. 4 Geh. Bernh. Hogendyck, Dekmal. Heinr. Heine, Bel.-Insp. m. 1 Geh. Jean Richrat, Fris. m. 2 Geh. Carl Vogelsang, Requis. Otto, Gärtner.

Gäste. Adolf Steinmann. Paul Conradi. C. W. Büller. Dr. A. Fischer.

Neuheiten. Graf Zeppelins Luftschiffahrt. Lüge. Dollarprinzessin. Fidele Bauer. 2 × 2 = 5. Ausgewiesen.

Zeitungen (Besuche verbeten). Clever Kreisblatt. Clever Volksfreund.

Hotels. Hotel Loock. Holzem.

Coblenz, Stadttheater.

(Fernspr. 1263.)

(C., Residenzstadt, Hauptstadt des gleichnamigen Regierungsbezirks der Rheinprovinz, am Zusammenfluß des Rheins und der Mosel, Sitz der höchsten Provinzial- und Regierungsbehörde. Knotenpunkt der Haupteisenbahnlinien Frankfurt, Metz, Trier, Berlin, liegt, von Hügeln umgeben, in einer der schönsten und anmutigsten wie strategisch wichtigsten Gegenden des ganzen Rheintales. 60000 Einw., Landgericht, Reichsbank, Handelsschule, Schifferschule. Gr. Fremdenverkehr, jährlich über 100000 Reisende. Viele Sehenswürdigkeiten: die von der Kaiserin Augusta errichteten wunderbar gelegenen Rheinanlagen, das neue monumentale Regierungsgebäude am Rhein sowie Oberpräsidium der Rheinprovinz, Kgl. Schloß, Denkmal Kaiser Wilhelm I. am deutschen Eck, Kaiserin Augusta-Denkmal, die neue städt. Festhalle, auf der rechten Rheinseite die Festung Ehrenbreitenstein usw. Große Garnison. Das Th., eines der ältesten Deutschlands, wurde eröffnet am 23. November 1787 und faßt 800 Personen.
Spielzeit: 26. September 1908 bis 1. April 1909.)

Eigentümer. Residenzstadt Coblenz.

Theaterausschuß. Oberbürgermeister Ortmann. Stadtverordnete: Generalmajor z. D. Bigge, Bucher, Fuchs, Justizrat Henrich, Karl Mayer, Kommerzienrat Oswald, Saurborn.

Direktion. Aug. Doerner, Hohenzollernstr. 16 (Fernspr.: Privat 1447), führt die gesamte Oberregie; zugleich Dir. der Vereinigten Neuen Kurth. in Bad Neuenahr u. Bad Honnef a. Rh.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Claud. Meyer, Oberreg. d. Sch., Schloßstr. 44. Ed. Kula, Reg. u. Dramat, Schloßstr. 12. Rob. Nonnenbruch, Reg. u. Dramat., Markenbildchenweg 12. R. J. Senius, Reg. d. P. u. Optte., Hotel Viktoria. Franz Froneck, Reg. d. Spielop., Hohenzollernstraße 71. Oskar Braun, Schwarzburg. Jub.-Med., I. Kpllm., Rheinstr. 17. Rudolf Holtscheff, Rheinstr. 12 u. Stephan Herter, Ehrenbreitstein, Obertal 10, II. Kpllm. Johannes Gerritsen, Chordir., Altlöhrtor 14. Paul Steinmüller, Hohenzollernstr. 111a, u. Rud. Wachsmann, Pfaffendorf, Villa Rheingau, Konzertm. Karl Lampe, Harfe

Bureau, Inspektion und Kasse. Aug. Glindemann, Dir.-Sekr., Poststraße 3. Ludwig Krautkrämer, Bureaugeh., Münzstr. 8. Max Dietze, Bibl., Friedrichstr. 45. Willy Klebe, Inspiz., Hotel Viktoria. Anton Platz, Hilfs-Inspiz., Cobl. Lützel, Triererstr. 73. Valentin Wittor, Souffl., Viktoriastraße 26. Marie Blum, Hilfs-Souffl., Hotel Viktoria. Ed. Schütz, städt. Kass., Pfaffendorf, Seifenbachstr. 2. Jul. Hinkes, Kastell., im Th. Peter Hermen, Thdien., Clemensstr. 19. Max Dietze, Orchdien., Friedrichstr. 45.

Rechtskonsulent: Rechtsanwalt Loenartz, Schloßstr. 5.

Theaterarzt: Dr. med. Simonis, Schloßstr. 23.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Karl Aschenbrenner, Friedrichstr. 5. Alfred Doerner, Hohenzollernstr. 16. Rob. Fischer, Altlöhrtor 45. Franz Froneck, (s. Reg.). August Glindemann (s. Dir.-Sekr.). Albert Ihle, Friedrichstr. 19. Willy Klebe (s. Inspiz.). Ed. Kula (s. Reg.). Claud. Meyer (s. Oberreg.). Rob. Nonnenbruch (s. Reg.). Theo Patten Viktoriastr. 30. R. J. Senius (s. Reg.).

Damen: Tilly Baumann, Elzerhofstr. 7. Josefine Boltény, Hotel Viktoria. Ada Booth, Poststr. 4. Emmy v. Finster, Firmungstr. 36. Else

Digitized by Google

Grün, Hotel Rheingold. Emma Schröder, Firmungstr. 32 b. Else Waldow, Rheinstr. 15. Anna Will, Castorpfaffenstr. 1.

Oper. Herren: Karl Aschenbrenner (s. Sch.). Karl Bauer, Friedrichstraße 32. Anton Diegel, Hohenzollernstr. 7. Alfred Doerner (s. Sch.). Aug. Doerner (s. Dir.). Josef Ernst, Münzpl. 3. Franz Froneck (s. Reg. u. Sch.). Gerard Giesen-Hoos, Metterlich, Villa Donath. William Hammar, Schloßstraße 30. Willy Klebe (s. Inspiz. u. Sch.). Herm. Lautemann, Balduinstr. 3. Otto Meyer, Friedrichstr. 15. Anton Mies, Viktoriastr. 21. Karl Müller, Castorhof 33. Theo Patten (s. Sch.). Anton Platz (s. Inspiz.). Rich. Pistori, Markenbildchenweg 32. Heinr. Möhrig, Balduinstr. 11. R. J. Senius (s. Reg. u. Sch.).

Damen: Tilly Baumann (s. Sch.). Käthe Becker, Altlöhrtor 9. Emmy v. Finster (s. Sch.). Käthe Herrenstein. Martha Herzog, Rheinstr. 12. Käthe Hofer, Schanzenpforte 39/41. Emmy Leonhardt, Görgenstr. 63. Gretl Lothar, Markenbildchenweg 32. Elsa Major, Clemensstr. 12. Elsa Miehling. Ida Neustadtl, Elzerhofstr. 16. Margot Schreiber, Schloßstr. 25. Emma Schröder (s. Sch.). Else Waldow (s. Sch.). Else Wesseraux (s. Sch.). Marg. Wiltz, Clemens 4. Irma Zborowsky, Rheinstr. 38.

Kinderrollen. Kl. Meyer. Kl. Lindner.

Chorpersonal. 12 Herren. 12 Damen. (24 Herren Extrachor.)

Orchester. 40 Mitgl. des Philharm. Orchesters (Dir. Kpllm. E. Irrgang, Schenkendorfstr. 22), 25 Mitgl. hiesiger Militärkapellen.

Technisches Personal. Jul. Hinkes, Thmstr. Wilh. Schmidt, Dekmal. Adam Born, Schnürm. Peter Reichenbach, Bel.-Inspekt. Rob. Isola u. F Käthe Isola, Obergard. F Anna Ihl, Gard. Anton Stadtmüller, Fris. Peter Hermen, Requis. Jakob Hoffmann, Tischler. Jean Bouvet, Tapez. J. A. Friedrich, Gärtner.

Gäste. Max Hofpauer. Franz Ludwig. Rich Kirch. Paul Hochheim. Max Pauli. August Junkermann. Louise Willig. Rita Sacchetto. Alma Saccur. Sigrid Arnoldson. Frieda Felser. Franz. Gesellschaft, Dir. A. Rouband. Hanna Daloffy. Franz Döring.

Neuheiten. Madame Butterfley. Fräulein Tunichtgut. Prinzpapa. Dollarprinzessin. Fidele Bauer. Glücksschweinchen. Theorie und Praxis. Reiterattacke. Blaue Maus. Floh im Ohr. Brandstifter. Soldatenspiel. $2 \times 2 = 5$. Teufel. Tiefland.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Cobl. Zeitung. Cobl. Generalanzeiger. Volkszeitung. Volksfreund.

Lokale. Wiener Café. Schloß Café. Alter Franziskaner. Neuer Franziskaner. Städt. Festhallen. Restaur. Bodega.

Hotels. Riesen. Fürstenhof. Monopol Metropole. Anker. Hansa. Trierischer Hof Viktoria. Karpfen.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Rob. Nonnenbruch, Obm. Aug. Glindemann, Schriftf. u. Kass.

Coburg-Gotha, Herzogl. Hoftheater.

(Fernspr.: Gotha 338, Coburg 417.)

(Coburg, Residenz des Herzogs, mit lebhafter Industrie und Kleinhandel. Sehenswürdigkeiten: Residenzschloß. Zeughaus. Regierungsgebäude am Marktplatz. Herzog Ernst-Denkmal. Veste Coburg mit Sammlungen, Ernst Alexandrinen-Volksbad, Carl Eduard-Platz usw. 22 600 Einwohner. — Gotha, Residenz des Herzogs. Hier blühte 1775—78 unter Eckhofs Leitung und Mitwirkung von Böl, Iffland, Beck die Schauspielkunst. Mittelpunkt für die geographischen Wissenschaften. Bank- und Versicherungsinstitute. Viele Sehenswürdigkeiten: Feuerbestattungshalle, Schloß Friedenstein, Denkmal Herzog Ernst des Frommen usw. 37 000 Einwohner. — Das Herzogl. Hofth. in Coburg wurde am 17. Sept. 1840 und das in Gotha am 2. Jan. 1840 eröffnet und faßt in Coburg 1000, in Gotha 1100 Personen. Ferien: Anfang Juni bis Ende August.)

Intendanz. Chef: J. V. mit der Führung der Intendanzgeschäfte beauftragt: Hofrat Benda (s. a. Schausp.- usw. Vorstände). Zur informatorischen Beschäftigung zur Hoftheater-Intendanz kommandiert: Major Frhr. v. Meyern-Hohenberg, R. h. O.

Ehrenmitglieder. Friedr. Haase, Geheimer Hofrat (s. Dresden). F Joh. Bertram. F von Bulyowsky. Sigm. Lautenburg (s. Berlin VIII). Hugo Edward-Darmstadt. Carl Weiß. Frl. Amanda Lindner, Königl. Preuß. Hofschauspielerin, Berlin I. F Reuß-Belce, Großh. Bad. Kammersäng. Dresden, Strehlenerstr. 32.

Digitized by Google

Schauspiel-, Opern- und Musik-Vorstände. Oskar Benda, Hofrat, führt die Regie d. Tr. u. Sch. (s. a. Intendanz), Ritterkr. I. Kl. d. Herz. S. Ernest. Hausord., Bulg. Zivilverd.-Ord. I. Kl., Russ. Annen-Ord. III. Kl., Herz. S. Jubil.-Med., Herz. Carl-Eduard-Med. u. d. Hals z. tr., Hochzeitsmed. 1905, Herz. S. Med. f. K. u. W. i. G. Alexander Adolfi, Reg. d. L. u. d. Posse. Alfred Lorenz, Hofkpllm., Herz. S. Jub.-Med., Herz. S. Med. f. K. u. W. i. S, Ritterkr. II. Kl. d. Bulg. Zivilverd.-Ord., Hochzeitsmed. 1905, Landw. Dienstausz., Mohrenstraße 28. Godi Mahling, Kammersäng. u. Oberreg. d. Op. u. Optte., Ritterkr. II. Kl. d. Herz. S. E. H., Bulg. Zivilverd.-Ord. I. Kl., Herz. S. Med. f. K. u. W. i. S., Herz. S. Jub.-Med., Hochzeitsmed. 1905, Hahnweg 3a. Carl Fichtner, Herzogl. Kpllm. u. Chordir., Herz. S. Jub.-Med, Hochzeitsmed. 1905, Verdienstkr. d. H. S. E. Hausord., Landw. Dienstausz., Ritterkr. II. Kl. Bulg. Zivil-Verd.-Ord., Alexandrinenstr. 9. Josef Ruzek, Kpllm. u. Chordir., Mohrenstraße 9b. Eberh. Engelhardt, Konzertm., Herz. S. Jub.-Med., Herz. Alfr.-Med., Hochzeitsmed. 1905, Mühldamm 18.

Inspektion, Kasse und Bureau. Sekretariat u. ökonomische Verwaltung: Herm. Dohse, Intendanzrat, Eis. Kr. II. Kl., Königl. Preuss. Kronenord. IV. Kl., Ritterkr. II. Kl. u. Verdienstkr. m. Schw. d. Herz. Ernest. Hausord., Herzog, Carl Eduard-Med. i. K., Bulgar. Zivilverd.-Ord. I. Kl., Kriegsdenkm. 1870/71, Dienstausz. II. Kl. u. Landwehrdienstausz., Preuss. Erinnerungsmed., Herz. S. Jub.-Med., Hochzeitsmed. 1905. Rich. Schamberger, Hoftheaterkasse-Rendant, Herz. S. Jub.-Med., Verdienstkr. d. Herz. S. Ernest. Hausord., Herzog Carl Eduard-Med. i. K., Hochzeitsmed. 1905. Curt Döhler, Akzessist, Hochzeitsmed. 1905. Oskar Grambs, Akzessist. Fritz Wolf, Kammervirt. u. Bibl. Benedikt Voigt, Intendanzdien., Herz. S. Jub.-Med., Herz. S. Verdienstmed. i. S. Wilh. Höhn, Büreaudiener, Hochzeitsmed. 1905, Russ. silb. u. gold. Verdienstmed., Bulg. Verdienstmed. i. S, Bayr. Verdienstmed. i. S., Reuss. Verdienstmed. i. S. Christ. Büttner, Thdien., Herz. S. Jub.-Med.

Theaterarzt in Coburg: Dr. Albert Florschütz; in Gotha: Geh. Medizinalrat Dr. Schwerdt.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Alexander Adolfi (s. a. Schausp.- usw. Vorst.), Lange Gasse 36. Carl Bender, Herz. S. Verd.-Med. f. K. u. W. i. S., Weichengereuth 26. Eugen Brahm, Festungsstr. 11. Emil von Brauck, Herz. Alfred-Med. i. Knopfl., Herz. S. Jub.-Med., Herz. S. Verd.-Med. f. K. u. W., Mohrenstr. 11. Georg Carl, Herz. S. Jub.-Med., Herz. S. Med. f. K. u. W. i. S., Silb. Kr. d. Bulg. St. Alexanderord., Schlachthofstr. 4. Dr. Ingo Krauß, Mühlgasse 4. Alfred Reinboth, Kasernenstr. 1. Karl Schäffer, Herz. S. Jub.-Med., Herz. S. Med. f. K. u. W. i. S., Kreuzwehrstr. 15. Adolf Schumacher, Weichengereuth 1. Ferd. Büchel (m. Chorverpfl. s. a. Chorpers.), Kl. Mauer 2.

Damen: Julia Heller, Hint. Glockenbergstr. 3. Hilde Knoth, Unt. Klinge 5. Erna Manegg, Obere Leopoldstr. 8. Marie Pichon, Alexandrinenstr. 3. Clara Schwarz, Herz. S. Jub.-Med., Theaterplatz 1. Tony Sylva, Unt. Klinge 5. Aurelie Wanderhold, Kreuzwehrstr. 21.

Oper. Herren: Theodor Gunther, Kammersäng., Herz. S. Med. f. K. u. W. i. S., k. k. Oest. Jub.-Med., Herz. S. Jub.-Med., Ritterkr. II. Kl. d. Bulg. Zivilverd.-Ord., Hochzeitsmed. 1905, Heiligkreuz 21. Alois Hadwiger, Kammersäng., Herz. Anh. Verdienstord. f. W. u. K., Lange Gasse 25. Godi Mahling, Kammersäng. (s. Sch.- usw. Vorst.), Hahnweg 3a. Rud. Reer, Ritterkr. II. Kl. d. Herz. S. Ernest. Hausord., Herz. S. Med. f. K. u. W., Herz. S. Jub.-Med., Herz. Ernst-Med. i. Knopfl. z. trag., Ritterkr. II. Kl. d. Bulg. Zivilverd.-Ord., Untere Klinge 5. Rich. Richardt, Herz. S. Alfred-Med. u. Herz. S. Jub.-Med., Ritterkr. II. Kl. d. Bulg. Zivilverd.-Ord., Herz. S. Verdienst-Med. f. K. u. W. i. S., Hochzeitsmed. 1905, Bergstr. 15. Otto Rudolph, Salzmarkt 3. Fritz Stauffert, Quedbrunngasse 12. Karl Theilaker, Oberer Bürglaß 32. Hans Wolff, Kammersänger, Herz. S. Med. f. K. u. W. i. S., Herz. S. Jub.-Med., Ritterkr. II. Kl. d. Bulg. Zivil-Verd.-Ord., Weichengereuth 4. Theo Wünschmann, Kammersäng., Neuer Weg 9.

Digitized by Google

Damen: Joh. Brackenhammer, Kammersäng., Kreuzwehrstr. 9. F Hermine Fichtner-Bohl, Kammersäng., Herz. S. Verd.-Med. f. K. u. W., Herz. S. Jub.-Med., Hochzeitsmed. 1905, Alexandrinenstr. 9. Klarissa Klauser, Rosenauerstr. 4. Marg. Moser, Rosenauerstr. 4. Clara Musil, Casimirstr. 11. Albine Nagel, Grafengasse 6. Volontärin: Marianne Freyweg, Marienstr. 2.

Chorpersonal. Herren: *Herm. André, Herz. S. Verdienst-Med. i. S. Inspiz. d. Sch. *Ferd. Büchel, Herz. S. Verd.-Med. i. Silb. (s. a. Schausp.). Georg Fein. *Josef Felix. *Emil Hofer, Hochzeitsmed. 1905, Herzog Carl Eduard-Med. *Gustav Hövelmann. *Karl Lang. Julius Nagel. *Adam Reitz, Herzog Carl Eduard-Med *Hermann Schwabedissen. *Carl Staudinger. *August Stieglitz, Inspiz. d. Op. Ludwig Stumpf. *Louis Wespi, Herz. S. Verd. Med. i. S. Willy Wilke.

Damen: *Adolfine Arras. Frieda Eichhorn. Charl. Fischer. *Kathi Hartmann. *Meta Krätky. *Frieda Lorrier. *Lina Reisen *Meta Passe. Jascha Prokasky. *Johanna Reinhold. *F Pauline Reitz. *Berta Rudolfi. F Amanda Schindler. Frieda Schneider. Anna Spitzing. F Rosa Stumpf.

Die mit einem * Bezeichneten wirken auch in Rollen und Partien mit.

Orchester. Konzertmeister: *Engelhardt (s. Sch.- usw. Vorst.) u. *God, Herz. S. Med. f. K. u. W. i. S. u. Herz. S. Alfred-Med, Verdienstkr. d. Herz. S. Ernest. Hausord. Ratterer. Kammervirtuosen: *Aug. Herbst, Herz. S. Alfred-Med., Hochzeitsmed. 1905, Verdienstkr. d. Herz. S. Ernest. Hausord. *Louis Müller, Herz. S. Alfred-Med , Verdienstkr. d. Herz. S. Ernest. Hausord. u. *Wolf, Kriegsdenkm. 1870/71, Pr. Zent.-Med., Herz. Ernst-Med. i. Knopfl. z. trag., Verdienstkr. d. Herz. S. Ernest. Hausord. (s. a. Bibl.). Kammermusiker: *Stöckigt, Kriegsdenkm. 1870/71, Pr. Zent.-Med., Landw.-Dienstausz. II. Kl., Verdienstkr. d. Herz. S. Ernest. Hausord. *Lind, Herz. Carl Eduard-Med. i. K. *Funk, Herz. S. Verd.-Med. i. Gold., Herz. Carl Eduard Med. i. K. *Schmidt, Herz. Carl Eduard-Med. i. K. *Herm. Müller, Herz. S. Verdienstmed. i. G. *Schütze, Landw.-Dienstausz. II. Kl., Herz. S. Verdienstmed. i. G. *Besig, Herz. S. Verdienstmed. i. G. *Renninger, Herz. S. Verdienstmed. i. G. *Wunderlich, Herz. S. Verdienstmed. i. G. *Jesewitz (Harfenist), Herz. S. Verdienstmed. i. G. *Supp, Herz. S. Verdienstmed. i. G. *Hilmar Hoffmann, Herz. S. Verdienstmed. i. G. *Blöcker, Herz. S. Verdienstmed. i. G. Hofmusiker: Baumann, Herz. S. Verdienstmed. i. G. *Güldenstein, Landw.-Dienstausz. II. Kl., Herz. S. Verdienstmed. i. G. *Thurm, Herz. S. Verdienstmed. i. S. *Schnellhardt, Herz. S. Verdienstmed. i. S. *Langguth, Herz. S. Verdienstmed. i. S. Talk, Herz. S. Verdienstmed. i. S. Günther, Herz. S. Verdienstmed. i. S. Richter, Herz. S. Verdienstmed. i. S. Lippisch, Herz. S. Verdienstmed. i. S. Daute. Herrnbredel. Meutzner. Rubasch. Kästner. Emil Hoffmann. Rodius. Bochröder. Höpfner. Kapelldiener: Hagelstein. Verstärkung durch die Stadt-Kapelle. Die mit * versehenen Orchestermitglieder sind sämtlich im Besitze der Herz. S. Jub.-Med.

Technisches Personal. Geh. Hofrat Prof. Max Brückner, Ritterkr. I. Kl. d. Herz. S. Ernest. Hausord., Herz. Alfred-Med. u. d. H. z. tr., Herzog Carl Eduard-Med. u. d. H. z. tr., Herz. S. Med. f. K. u. W. i. G., Herz. Anh. Verd.-Ord. f. K. u. W., Pr. R. Adler-Ord. IV. Kl., Ritterkr. II. Kl. v. Grossh. Hess. Verd.-Ord. Phil. d. Grossm., S.-M. Verdienstkr. f. K. u. W. u. Herz. S. Jub.-Med., Ritterkr. I. Kl. d. S. Wei u. Hausord. d. Weissen Falken od. d. Wachsamkeit., Hofth.-Mal. u. künstl. Berater d. techn. Einrichtungen. Otto Sperling, Maschinerie-Dir., Herz. S. Verd.-Med. f. K. u W. i S., Herz. Meining. g. Med. f. K. u. W., Königl. Preuss. Rot. Adlermed., Herz. S. Jub.-Med., Verdienstkr. d. Herz. S Ernest. Hausord , Hochzeitsmed. 1905. Rich. Oppel, Obergard. Adam Feiler, Herz. S. Jub.-Med., Gard. Marie Steinmetz und F Jeannette Schmutzer, Herz. S. Jub.-Med., Gard. R. Eichmüller, Hofth.-Fris. in Coburg. Felix Wiegl, Kriegsdenkm. 1870/71, Landwehr-Dienstausz. II. Kl., Pr. Erinnerungsmed., Herz. S. Jub.-Med., Herzog Carl Eduard-Med., Hofth.-Fris. in Gotha. F Elsa Meyer, Soufflr. d. Sch. Bruno Crusius, Soufflr. d. Op. F Caroline Schwesinger, Hofth.-Fris. in Coburg. F Welsch, Fris. in Gotha. A. Schneider, Herz. S. Jub.-Med., Herz. Carl Eduard-Med. i. Knopfl., Hochzeitsmed. 1905, Bel.-Inspekt. G. Buntzel, Herz. S. Jub.-Med., Masch. Berth. Freund, Bel. Bernh. Dietz, Herz. S. Jub.-Med., Herz. S. Verdienstmed. i. S., Bel. u. Farbenr. F E. Hemmer, Herz. S. Jub.-Med., Kastell. in Coburg. Hugo Bergmann, Kriegsdenkm. 1870/71, Herz. S. E. H. affil. silb. Verdienstmed., Pr. Erinnerungsmed., Herz. S. Jub.-Med., M. D. A. II., Hochzeitsmed. 1905, Kastell. in Gotha. Max Schnetter, Waffen- und Möbel-Verwalter. Alfred Greiling, Herz. S. Jub.-Med., Requis. Andreas Geuß, Requis.-Geh. A. Arnold, A. Bärmann, C. Bärmann, G. Bäy, L. Brückner, R. Gerlicher, R. Hofmann, A Kühn, Herz. S. Jub.-Med., Zimmerleute. 24 Pers. Hausperson al.

Zeitungen. (Besuche verbet.) In Coburg: Cob. Zeitung. Cob. Tageblatt. General-Anzeiger. In Gotha: Gothaisches Tageblatt. Gothaische Zeitung. Gothaische Landeszeitung.

Hotels. In Coburg: Bahnhofs-Hotel. Goldene Traube. Hotel zum Reichsgrafen. In Gotha: Hotel Wünscher. Deutscher Hof. Stadt Coburg.

Humanitäre Anstalten. „Hofth.-Pensionsanstalt." Komitee: Hofrat Benda. Justizrat Dr. Forkel. Hofschausp. Reer u. v. Brauck. Intendanzrat Dohse, Rechnungsf. 65 Mitglieder. Nach 10 Jahren 25 pCt. des Diensteinkommens mit jedem weiteren Dienstjahre um 1½ pCt. steigend, bis nach 40 Dienstjahren der höchste Satz mit 70 pCt. erreicht ist, kann aber den als Höchstbetrag für die Pension festgesetzten Betrag von 1200 Mk. nicht übersteigen. Für solche Mitglieder, welche bis zu ihrer Pensionierung im Dienste des Hoftheaters verblieben sind, d. h. solche, die nach ihrem Ausscheiden aus dem Theaterverband ein anderes Engagement nicht angenommen haben, kann Pension um einen Prozentsatz, jedoch nicht über 25 pCt., erhöht werden. Beiträge: Bis zu 3000 Mk. Einkommen 3 pCt., über 3000 Mk. 4 pCt. Von dem 6000 Mk. übersteigenden Einkommensteile wird ein Beitrag nicht gezahlt. Vermögen: 371 490 Mk.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Adolfi, Obm. Carl, Kass. Schäffer, Schriftf. Brahm, Beis. — Der Lokalverband zählt 35 Mitglieder.

Cöln a. Rh., I. Vereinigte Stadttheater.

(Fernspr. 102.)

(C., eine der reichsten und blühendsten Industrie- und Handelsstädte Deutschlands, 452000 Einw. Sehenswert: der Dom, großartiges Wunderwerk gotischer Baukunst; das Tempelhaus, Familiensitz der Overstolzen; Gürzenich usw. Das Schauspielhaus wurde erbaut 1869, eröffnet 1872 unter Dir. Heinr. Behr und Vorsitzendem Justizrat Meyer; es faßt 1600 Pers. Das Opernhaus wurde von Regierungsbaumeister Carl Moritz entworfen und in den Jahren 1900 bis 1902 erbaut. Am 7. September 1902 wurde es unter Dir. Jul. Hofmann eröffnet. Es faßt 1806 Personen. Spielzeit: 1. September 1908 bis 1. Juni 1909.)

Eigentümer. Die Stadt Cöln.

Theater-Kommission. Oberbürgermeister Max Wallraf. Stadtverordn. Justizrat Dr. Bock. Stadtverordn. C. A. Decker. Beigeordn. Dr. jur. Jarres. Stadtverordn. Geheimrat Dr. Joesten. Stadtverordn. Justizrat Kausen. Stadtverordn. Geheimrat Prof. Dr. Lent. Stadtverordn. Geheimrat G. Michels. Generalkonsul Bankier Freiherr Albert v. Oppenheim. Stadtverordn. Rechtsanwalt Dr. Viktor Schnitzler.

Direktion. Max Martersteig, Hansaring 83 (Fernspr. 4388).

Dramaturg. Dr. S. Simchowitz, Boisseréestr. 3.

Bureau. Jul. Rennert, Bureauch. u. Dir.-Sekr., An der Rechtschule 12. Ernst Wittko, Dir.-Assist., Hohenzollernring 76. Carl Netzker, Verw.-Vorst. u. Sekr., Roonstr. 2. Ada Heimann, Stenogr., Neußerstr. 119. Martin Hofmann, Hauptkass., Viktoriastr. 26. Anton Bolz, städt. Buchh. u. Kass., Roonstr. 65. Heinr. Schricke, Wilh. Beckers u. Freisburger, Kass. Johann Breff u. Heinr. Jülich, Kontr. Alex. Lorscheidt u. Adolf Ley, Theaterdien. Bernh. Kamp, Orchdien.

Regie. Schauspiel: Fritz Odemar, Oberreg., Streitzeugg. 55. Dr. Friedr. Krüger, Lupusstr. 6. Oper: Alex d'Arnals, Oberreg., Lütticherstr 19. Fernande Robertine, Ballettm., Roonstr. 108. Dr. Adam, Reg.-Assist., Benesisstr 27.

Musikdirektion. Otto Lohse, Oberleiter der Oper, Kpllm. u. stellv. Dir., Neumarkt 20. Albin Trenkler, Kpllm., Volksgartenstr. 8. Franz Weißleder, Kpllm., zugleich Chordir., Roonstr. 44. Walter Gaertner, Kpllm., Richard Wagnerstr. 22. Josef Snaga, Kpllm. u. Korrep. (Dirig. d. Bühnenmusik f. Sch.), Humboldstr. 12. Jean du Chastain, Korrep., Lütticherstr. 27. Max Hülsgen, Korrep., Pfälzerstr. 29. August Weißgerber, Korrep., Königspl. 8. Fritz Dietrich, I. Konzertm., Genterstraße 25. Heinrich Anders, II. Konzertm., Brüsselerstr. 38. Carl Pillney, Harfe, Dasselstr. 22.

Inspektionen. Alb. Rosenberg, städt. Betriebs-Inspekt. des gesamten Dekorations-, Maschinerie- und Beleuchtungswesens, Lindenthal, Theresienstr. 35. Wilh. Kniep, Bel.-Inspekt, Annastr. 53. Josef Menne, Bel.-Inspekt., Schallstr. 18. Rud. Hraby, städt. Th.-Maler, Antwerpenerstr. 40. Rob Derichs, städt. Gard.-Verw., Ehrenstr. 26. Anton Scheer, Inspiz. d. Op, Kriegsdenkm. 1870/71, Landwehrdienstausz., Erinnerungsmed., Maybachstr. 20. Walter Roschek, Inspiz. d. Sch., Aachenerstr. 16. Arthur Runge, Hilfsinspiz. d. Op., Thiebolbsg. 93. Heinr. Abeck, Chorinspiz.

Theaterärzte: Dr. Derigs. Dr. Stauff.

Rechtsanwalt: Justizrat Dr. Julius Kyll.

itized by Google

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Rich. Aßmann, Lindenthal, Krementzstr. 22. Theodor Becker, Herwarthstr. 3. Hugo Diehl, Mauritiussteinweg 49. Otto Doser, Brüsselerstr. 22. Walter Dysing, Brüsselerstr. 65. Karl Eckert, Kleverstr. 3. Max Felden, Hohenstaufenring 22. Heinr. Heber, Erftstr. 52. Georg Kiesau, Engelbertstr. 55. Dr. Friedr. Krüger (s. Reg.). Fritz Ritzgen, Friesenstr. 18. Fritz Odemar (s. Reg.). Walter Pittschau, Kreuzg. 20. Hans Portz, Meister Gerhardtstr. 3. Paul Senden, Hohenzollernring 97. Gustav Turrian, Roonstr. 88. Wilh. Wehwer, Petersstr. 45d.

Damen: Riza Bajor, Kreuzgasse 16. F Marg. Frey, Lüttickerstr. 34. F Katharina Gaebler, Aachnerstr. 29. F Julie Harnischfeger, Hohenzollernring 10. Emmy Hensgen, Moltkestr. 70. Emmy Kroek, Deutscher Ring 17. F Antonie Lipski, Moltkestr. 31. Berta Neuhoff, Deutscher Ring 17. Frieda Reimers, Cäcilienkloster 9. Emmy Reye. Hohenstaufenring 22. Elisab. Scholtz, Trajanstr. 15. F Emma Teller-Habelmann, Richard Wagnerstr. 10. F Dorothea Wetzler, Albertusstr. 20.

Oper. Herren: Joseph Bardenheuer, Volont., Elisenstr. 25. Reinhold Batz, Görresstr. 8. Louis Bauer, Genterstr. 12. Jean Becker, Volont., Deutz, Siegburgerstr. 40. Julius Bernard, Balduinstr. 16. Ludwig Casella, Volont., Hohenzollernring 6. Tillmann Liszewsky, Trutzenberg 40. Karl Neldel, Roonstr. 30. Rob. Parker, Park-Hotel. Max Pauli, Burgunderstraße 15. Franz Petter, Lützowstr. 6. Fritz Rémond, Moltkestr. 27. Ottomar Rosenlöcher, Volont., Ehrenstr. 25. Willi Schaeben, Volont., Eifelstr. 76. Julius vom Scheidt, Jülicherstr. 16. Ludwig Vanoni, Brabanterstr. 9. Clarence Whitehill, Domhotel. Ludwig Wiedemann, Balduinstr. 16. Heinr. Winckelshoff, Deutz, Freiheitstr. 44.

Damen: F Belle Applegate, Lindenthal, Cremenzstr. 21. Emmy Böhmer, Brüsselerstr. 98. Claire Duz, Mauritiuswall 69. F Frida Felser, Hotel Continental. Alda Gardini, Balduinstr. 16. Reta Gardow, Volont., Moltkestr 45. F Alice Guszalewicz, Herz. Anhalt. Kammersäng., Mozartstraße 20. Klara Hermann, Beethovenstr. 17. Else Jülich, Volont., Weidenbach 26/28. F Katharine Rohr, Moltkestr. 95. Hedwig Schewe, Volont., Weißenburgstr. 10. Henny Schlegel, Volont., Bayenthal, Samariterstraße 1. Marie Schrötter, Brabanterstr. 13. Angèle Vidron, Richard Wagnerstr. 11. F Anna Welden, Lützowstr. 4. Fina Widhalm, Brabanterstraße 21.

Souffleure. Julius Richard, Souffl. (d. Op. u. Optte.), R. Stan.-Med. am St. Ann.-Bde., Ital. gold. Med. m. d. Kr. f. K. u. W. Paula Weber, Souffl. (d. Sch.), Brüsselerstr. 17.

Ballett. Fernande Robertine, Ballettm. u. I. Solotänz. (s. Reg.). Sophie Jarosch, Aachenerstr 52, u. Emmy Strauß, Lindenstr. 55, II. Solotänz. Lucia Balbo, Else Bremser, Lilli Büttner, F Lilly Finkensieper, F Antonie Fricke, Helene Gewehr, Irma Glogowatz, Käthe Jäger, Liddy Kellermann, Sophie Köster, Therese Krizek, Lona Platt, Erna Wermke, Karla Zettl, Mizzi Zima, Tänzerinnen.

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: Heinr. Abeck. Peter Dorn. Hans Ecsy. Willi Freiberg. Adolf Jensen. Gottfr. Lengsdorf. Josef Schlösser. Joh. Vogelsänger. Ludwig Waldow. II. Tenor: Edwin Büchner. Friedr. Duwald. Peter Friedrichs. Wilhelm Schmitt. Fritz Schumacher. Josef Thüring. Martin Wegescheidt. I. Baß: Peter Halfert. Fritz Millot. Ernst Rouché. Alfred Runge. Fritz Schlez. Josef Wiggen. II. Baß: Ernst Böttcher. Herm. Broel. Bernh. Freyberg. Willi Oster. Arthur Runge. Heinrich Simons. Heinr. Weber.

Damen: I. Sopran: Adele Bentz. Hel. Bremer. Franz. Dosse. Else Farrenkopf. F Marg. Millot. F Georgine Rouché. F Marie Schlez-Maurer. Aug. Schmidt. F Anna Stolzenberg. Math. Waldon. Elisab. Uhde. II. Sopran: F Natalie Büssel. F Hel. Höhner. F Madelon Kaps. Jos. Scheer. F Juliane Scheer. Paula Uhde. F Anna Weber. Alt: F Marie Böttcher. F Joh. Breit. Paula Bremer. F Marie Broel. F Alma Exner. F Marie Wagner-Hars. F Anna Herr. Lilli Hoffmann. F Ada Stögermayer. Emilie Vierkötter. Christine Weißschädel. F Marg. Sommer.

Orchester (städtisch). 74 Mitglieder.

Technisches Bureau. Wilh. Kretzer, Masch.-Sekr., Rubensstr. 34.

itized by Google

Technisches Personal. Opernhaus. Emil Kretzer, Obermaschm. m. 22 Geh., Rubensstr. 34. Alex Niehaus, Thmstr., Huhnsg. 14. Ignatz Dommermuth, Obermasch., Kyffhäuserstr. 32. Ad. Linecke, Friedrichstr. 40. Friedrich Wollner, Tapez. u. Dek. m. 2 Geh., Metzerstr. 37. Fritz Menne, Oberbel. m. 5 Geh., Dürenerstr. 340. Mathias Dahl, Requis.-Verw. m. 2 Geh., Merowingerstr. 16. Peter Dormanns, Maschm. f. Umformer-, Batterie- u. Druckstation m. 2 Geh., Heinsbergerstr. 29. Georg Schollmayer, Maschm. f. Heizungs-, Ventilations- u. Kühlanlage m. 1 Geh. u. 4 Heiz., Schallstr. 18. Heinr. Thelen, Schlossermstr. m. 2 Geh., Mühleng. 25. Mathias Kessenich, Schreinermstr. m. 3 Geh., Lotharstr. 40. Fritz Poppen, I. Maler. Max Oehrl, II. Maler. Alfred Behrend, III. Maler. Herm. Koenen, Farbenreiber. P. J. Käufer, Gärtner. Schauspielhaus. Julius Wilms, Maschm. m. 12 Geh., Rubensstr. 15. Carl Wolf, Bureaugeh., Mainzerstr. 22. Martin Zeitz, Obermasch., Rubensstr. 34. Heinr. Dichans, Schnürm., Hülpicherwall. Wilh. Vollmeyer, Tapez. u. Dek. m. 1 Geh., Alexianerstr. 7. Ernst Gaytzsch, Oberbel. m. 3 Geh., Kempenerstraße 44. Heinrich Schreiner, Händelstraße 37. Franz Clemens, Obermasch. f. Licht-, Heizungs- u. Ventilationsanlage m. 1 Geh. u. 2 Heiz. Hausmeister (im Opernhause) Jean Sommer. Portier: Strauß. Hausmeister (im Schauspielhause) Josef Sommer. Portier: Hennes.

Garderobe-Personal. Franz Klinkhammer, Obergard. im Op., Gr. Telegraphenstraße 18. Peter Klinkhammer, Obergard. im Sch., Engelbertstr. 61. Bernhard Köttgen, Magazinverw., Engelbertstr. 8. Heinr. Dillschneider, Meister d. Herren-Kostümateliers, Moltkestr. 135 u. 8 Gard. u. 2 Aushilfsgard. Heinr. Buhlmann, Rüstm. m. 2 Geh., Hermülheim, Luxemburgerstr. 124. Käthe Blank, Obergard., Alexianerstr. 43 u. 6 Gard. u. 8 zur Aushilfe. Carl Praneuf, Fris. m. 8 Geh.

Gäste. Schauspiel: Helga Bally. Wilh. Colmar. Josef Dischner. Isadora Duncan. Karl Eckert (w. eng.). August Junkermann. Adalb. Matkowski. Alex. Moissi. Rita Sacchetto. Fritz Schmith. Frieda Schöttle. Paul Senden (w. eng.). Irene Triesch. Oper: Irene Abendroth. Belle Applegate (w. eng.). Ernest van Dyck. Ejnar Forchhammer. Hedwig Geiger. Carl Giesen (w. eng.). Bertha Grimm. Paul Hochheim. Charl. Huhn. August v. Manoff. Ottilie Metzger-Froitzheim. William Miller. Hans Mohwinkel. Marie Mosel-Tomschik. Franz Naval. Hans Neubauer. Vali v. d. Osten. Anton Passy-Cornet. Max Pauli. Karl Pollé. Bertha Pester-Prosky. Franceschina Prevosti. Carlotta Roeder. Rita Sacchetto. Berte Schelper. Alfons Schützendorf. Rob. Schirmer. Alfred Sieber. Emil Sorani. Alfred Stephani. Kurt Strickrodt. Dr. Ludwig Wüllner. Gesamtgastspiele: Louis Bourmeester. Cäcilia Wolkenburg.

Neuheiten. Schauspiel: Dieb. Vater und Sohn. Ulrich Fürst von Waldeck. Tantris der Narr. Wolkenkratzer. Vom andern Ufer. Panne. Frau Margit. Rosen. Philister. Rabensteinerin. Idealer Gatte. Oper: Soléa.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Kölnische Zeitung. Kölnische Volks-Zeitung. Kölner Tageblatt. Rheinische Zeitung. Rheinische Musik-Zeitung.

Hotels. Hotel Dom. Hotel Disch. Hotel Kaiser Wilhelm. Park-Hotel.

Humanitäre Anstalten. „Pensions-Anstalt der Cölner Stadttheater", gegr. von Dir. Jul. Hofmann 1886. Vorstand: Beigeordneter Dr. jur. Jarres, Stadtverordneter C. A. Decker, Justizrat Dr. Bock, Dir. Max Martersteig, Dr. Simchowitz. Fritz Odemar. Zum Beitritt sind sämtliche bei den Stadttheatern auf mindestens 9 Monate vertraglich angestellte Bühnenangehörige, mit Ausnahme der Orchestermitglieder, der technischen Arbeiter und Gehilfen, verpflichtet. Die zu zahlenden Beiträge betragen je nach dem Alter des Mitgliedes 1 pCt., 1½ pCt. bis 2 pCt. von dessen Einkommen. Die Pensionsberechtigung wird nach 6jähr. Mitgliedschaft erlangt. „Pensions-Anstalt für Theater-Orchestermitglieder." Vorstand: Beigeordneter W. Lauë, Justizrat Dr. Bock, Justizrat Dr. Compes, Dir. Max Martersteig. Georg Keller, R. Friede. Sustentationsfonds, gegr. von Dir. Jul. Hofmann, für Theater-Orchestermitglieder: Beigeordneter W. Lauë, Direktor Max Martersteig, W. Allekotte.

Bemerkenswertes. Im Juni fanden im Opernhaus sechs Festspiele, veranstaltet vom „Verein zur Veranstaltung von Festspielen" statt. Zur Aufführung gelangten: Am 11. Tristan und Isolde, am 14. Hochzeit des Figaro, am 18. Meistersinger von Nürnberg, am 21. La vie de Bohême, am 24. Pelléas et Mélisande, am 29. Falstaff. Dirigenten: Otto Lohse. Felix Mottl. Prof. Arthur Nikisch. Fritz Steinbach. Sylvain Dupuis. Spielleiter: Prof. M. Fuchs. Alex. d'Arnals. Debeer.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokal-Ausschuß: Fritz Rémond, Obm. Gustav Turrian, Schriftf. Reinhold Batz, Kass. — 51 Mitgl. d. Pensionsanstalt. 12 d. Genossenschaft o. P. 15 d. Sterbekasse. 3 d. Witwen- u. Waisenkasse.

II. Metropoltheater.

(Das Th. wurde eröffnet am 8. Sept. 1906 und faßt 1000 Personen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. Max Bruck, Dir.

Digitized by Google

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Wilhelm Hopp, Oberreg., Aachenerstraße 19. Hans Roßwitz, Reg. d. Optte., Neußerstr. 26. Josef Siener, Reg. d. Op., Richard Wagnerstr 46. Max Groß, I. Kpllm., Rinkenpfuhl 23. Heinr. Jakisch, I. Kpllm., Palmstr. 38. Balthasar Hohndorf, Orchdir., Dasselstr. 79. Clara Wessel, Harfe, Antwerpenerstr. 1.

Bureau, Inspektion und Kasse. Josef Schmitz, Bureauch., Limburgerstraße 21. Heinrich Esser, Rendant. Palmstr 38. Alfred Müller, Inspiz. d. Optte., Herzogstr. 2. Johanna Schöngen, Souffl. d. Optte., Große Brinkgasse 20/24. Anna Esser, Kass., Palmstr. 38. Robert Rietmann, Inspekt., Apostelstr. 18. Joh. Lappe, Thdien., Roßstr 19.

Rechtskonsulent: Rechtsanwalt Antonnetty, Mohrenstr. 92.

Theaterarzt: Dr. Richard Lubitsch, Kaiser Wilhelm-Ring 46.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Arthur Bredow. Clemensstr. 16. Jules Dewald, Lüttickerstr. 15. Hans Roßwitz (s. Reg.). Viktor Lauter, Beethovenstr. 17. Emil Leicht, Aachenerstr 41. Walter Mertz-Lüdemann, Lungeng. 46. Leopold Murauer, Lindenstr. 53. Adolf Pauli, Balduinstr. 18. Leopold Popper, Engelbertstr. 13. Rudolf Roitner, Hotel Union. Josef Siener (s Reg.).

Damen: Laura Bernauer, Lützowstr. 41. Irma Jarkowska, Neue Mastrichterstr. 8. Elsa Kramer, Ehrenstr. 31. Martha Martins, Bismarckstraße 70. Betty Nording, Mozartstr. 41. Steffy Schönauer, Perlenpfuhl 11. Amelie Stöger-Groß, Rinkenpfuhl 23. Lutti Werkmeister, Palmstr. 38.

Kinderrollen. Maria Keim. Willy Keim. Irene Jarkowska. Helene Rietmann.

Chorpersonal. 18 Herren, 22 Damen. **Orchester.** 32 Mitglieder.

Technisches Personal. Carl Meyer, Thmstr. m. 8 Geh. Fritz Leisten, Dekmal. m. 1 Geh. Johann Lorsch, Schnürm m. 1 Geh. Carl Mews, Bel.-Inspekt. m. 2 Geh. Carl Bergmeister, Obergard. m. 3 Geh. Bertha Berger, Obergard. m. 4 Geh. Willy Hildebrandt, Fris. m. 3 Geh. Heinr. Becker, Requis. m. 1 Geh. Carl Blingen, Tapez. m. 2 Geh.

Neuheiten. Blauer Klub. Tip-Top. Mann mit den 3 Frauen. Dollarprinzessin. Marmorweib.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Leopold Popper, Obm. Jules Dewald, Schriftf. Max Groß, Kass. Alex Haan, Wilh. Hildebrandt, Beis.

III. Residenztheater.

(Das Th. wurde eröffnet am 11. Dezember 1901 und faßt 800 Personen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. Dr. phil Hermann Rauch, Wiesbaden.

Direktion. F Annie Neumann-Hofer u. Erwin Báron, Wohnung im Theater; letzterer führt die Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Max Bira, Reg. d. Tr. u. Sch., Venloerstr. 8. Hans Lüpschütz, Reg. d. P., Bismarckstr. 7. Ernst Wehlau, Reg. d. Sch., Genterstr. 30. Herm. Greisbach, I. Kpllm., im Th. zu erfragen.

Bureau, Inspektion und Kasse. F Annie Neumann-Hofer, Dramat. (s. Dir.). Hans Merklein, Sekr. u. Bibl., Kamekestr. 2. Edmund Günther, Inspiz. d. Sch, Nippes, Eichstr. 21. Ottilie Reimer. Souffl d. Sch., Brüsseler Platz 1. Andreas Bartak, Kass., i. Th. z erfr. Mathias Schmitz, Kontr. u. Inspekt., i. Th. Heinr. Gehl, Kastel., i. Th. Ernst Müller, Thdien., Moltkestraße 33.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Erwin Báron (s. Dir.). Friedrich Beug, Kamekestr. 2. Max Bira (s. Reg.). Joachim Ehrich, Hohenzollernring 76. Carlos Fels, Rettungsmed. a. Bande, Rheinstr 126. Edm. Günther (s Inspekt.). Arthur Leitner, Venloerstr. 8. Hans Lüpschütz s. Reg.). Hans Merklein (s. Sekr.). Carl Richard de Vogt, Breitestr. 145. Ludwig Schmitz, Brüsselerstr 41. Max Walter, Minoritenstr. 4/6. Ernst Wehlau (s. Reg.) Max Zilzer, Glockeng. 10.

Damen: Maria Buhrke, Mayhachstr. 36. Hertha Ellenhausen, Werderstraße 1. Marga Fugger, Bismarckstr. 20. Veronika Haeberlin, Lüttickerstr. 2. Marie Kronau, i. Th. z erfr. Charlotte Landen, Bismarckstr. 17. Betty L'Arronge, Bismarckstr. 19. Harriet Lehr, Venloerstr 17. Marly Markgraf, Brabanterstr. 57. Hildegard Röhrs, i. Th. z. erfr. F Minna von Seemen-

d by Google

Wilhelmi, Genterstr. 3. Gerda Steineck, Brüsselerstr. 71. Mary Walden, Weißenburgstr. 32. F Wilhelmine Büllner, Hohestr, Hotel Runge.

Technisches Personal. Heinr. Becker, Obermaschm., Maschm. u. Thmstr. m. 8 Geh. Josef Ranz, Dekmal. m. 2 Geh. Cornelius Geller, Schnürm. m. 2 Geh. Jacob Lehmacher, Bel.-Inspekt. m. 1 Geh. Fritz Hammels, Obergard. m. 1 Geh. F Stock, Obergard. m. 1 Geh. Joh. Nölting, Friſ. m. 1 Geh. Heinr. Bette, Requiſ. m. 1 Geh. Stephan Becker, Tiſchler m. 2 Geh Josef Schülzgen, Tapez. Friedrich Roesgen, Gärtner

Bemerkenswert. Ueber den frühzeitigen Schluß dieſes Unternehmens ſ. „Deutſche Bühnengenoſſenſchaft" Nr. 46 v. 13. November 1908.

Sommerſpielzeit.

(Juli—Auguſt 1908.)

Eigentümer. Dr. phil. Hermann Rauch, Wiesbaden.

Direktion. Marcell Golz, Berlin-Charl, führte die Oberregie.

Regie uſw. Ernſt Wehlau, Oberreg. Eugen Neumann, Adminiſtr. u. Bureauch. Hans Mercklein, Bibl. Quirin Becker, Inſpiz. d. Sch. F Luiſe Collani, Souffl. Andreas Bartak, Kaſſ. Mathias Schmitz, Thdien.

Darſtellende Mitglieder. Herren: Friedrich Beug. Joh. Buſchmann. Herm. Conradi. Fritz Ernſt. Carlos Fels. Arthur Franzetti. Marcell Golz (Dir.). Emil Kühne. Hans Ludolff. Eugen Neumann (Adminiſtr.). Georg Tucher. Ernſt Wehlau (Reg.).

Damen: Maria Halper. Dora Köckeritz. F Marga Köhler-Lemcke. Charl. Lilienthal. F Anny Rubens. F Wilh. Büllner-Golz. Joh. Zimmermann

Techniſches Perſonal. Das ſtändige Perſonal des Reſidenz-Theaters.

IV. Sommertheater an der Flora.

(Das Th. faßt 1150 Perſonen. Spielzeit: 23. Mai bis 1. September 1908.)

Eigentümer. Puricellis Erben. **Bevollmächt. Vertreter.** Reſtaurateur Haumann und P. J. Mülhens. **Direktion.** Julius Bergmann.

Regie uſw. F. W. Thiele, Oberreg. Carl Broetz, Reg. d. Sch. Adolf Ehrlich, I. Kpllm. Carl Gernot, Bureauch. Carl Schmidt-Sturmburg, Sekr. u. Bibl. Heinr. Saudler, Inſpiz. d. Sch. Carl Seiler, Souffl. Anna Meyer, Kaſſ. Otto Werder, Thdien.

Darſtellende Mitglieder. Herren: Robert Ferer. Friedrich Geffers. Eugen Kny. Walter Koſel. Carl Kuſterer Hans Merek. Carl Proetz. Heinr. Saudler. Carl Schmidt-Sturmburg. F. W. Thiele. Robert Weberg.

Damen: Gertrud Dettmann. Elſe Gattig. Grete Hilbrecht. Alice Hohenegg. Sophie Munkwitz. Margarete Munkwitz. Elſa Rabe. Anny Rubens. Nanny Walden. Johanna Zimmermann.

Techniſches Perſonal. Carl Augſtein, Thmſtr. m. 4 Geh. Bernard Beckſtaedt, Gard. Marie Heller, Gard. Johannes Nölting, Friſ. Franz Clemens, Bel. m. 1 Geh. Johann Becher, Requiſ. Rudolf Graf, Tapez.

Gäſte. Franzöſiſche Operettentruppe „Tournée d'Europe". **Enſemble** „Deutſches Theater", Berlin.

Rechtskonſulent: Juſtizrat Deuß. Theaterarzt: Dr. Eſſer.

V. Volkstheater.

(Das Th. wurde unter dem Namen „Coloſſeum" eröffnet am 1. Oktober 1901, im Februar 1908 gänzlich renoviert und die Bühne durch Umbau vergrößert. Es faßt 1400 Perſonen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. Jacob Nelleſſen, Schildergaſſe 99/101.

Direktion. F Emma Millowitſch, Schildergaſſe 99/101.

Schauſpiel und Muſik-Vorſtände. Peter Millowitſch, Reg., Pantaleonſtraße 26. Muſdir. Auguſt Wolff, Kpllm., Fleiſchmengergaſſe 33.

Bureau, Inſpektion und Kaſſe. Leo Remy, Bureauch. u. Dir.-Sekr., Saarſtr. 16. Eberhard Kempchen, Inſpiz., Wahlenſtr 26. Joſef Leifert, Kaſſ., Thieboldsg. 116. Charlotte Ducquê, Souffl., Malzmühle 1.

Darſtellende Mitglieder.

Herren: Carl Blaß, Thieboldsg. 142. Franz Effner, Thieboldsg. 142. Hans Kaiſer, Gr. Brinkg. 15. Carl Mierſch, Balduinſtr. 43. Carl Millowitſch, Schilderg. 99/101. Peter Millowitſch (ſ. Reg.). Caſpar Millowitſch,

Digitized by Google

Thieboldsg. 114. Wilhelm Millowitsch, Schilderg. 99/101. Willy Staffar, Mauritiuswall 72. August Vollstedt, Baumstr. 4.

Damen: Käte Blaß, Thieboldsg. 142. Cordula Ducquê, Malzmühle 1. Grete v. Effner, Thieboldsg. 142. F Emma Millowitsch (s. Dir.). F Käte Millowitsch, Pantaleonstr. 26. Elsa Staffar-Millowitsch, Mauritiuswall 72. Hilda Millowitsch, Schilderg. 99/101. Christine Vollstedt, Baumstr. 4.

Chorpersonal. 8 Herren, 12 Damen. **Orchester.** 16 Mitglieder.

Technisches Personal. Josef Jonen, Thmstr. m. 3 Geh. Franz Gabriel, Bel.-Inspekt. u. Elektrik. m 2 Geh. Heinrich Ricker, Dekmal. m. 2 Geh. Ph. Linnartz, Schnürm.

Neuheiten. Frau Staatsanwalt. Frechdachs. Pechvogel. Tugendfalle. Villa Flieder.

VI. H. Heythausens Cölner Burlesken.

(Das Ensemble spielt in den größten Städten Mittel- und West-Deutschlands. Spielzeit: Ganzjährig.)

Direktion. Harry Heythausen; führt die Oberregie.

Regie usw Theo Erdmann, Reg. Albert Mühlenbrink, Kplm. Joh. Becker, Kass.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Theo Erdmann (Reg.). Josef Fabritius. Josef Heuser. Harry Heythausen (Dir.). Willy Krone. Kurt Quaiser.

Damen: Käthe Erdmann. Henriette Hauschild. Julchen Heythausen. Luise Krieger Ottilie Krieger Hansi Mühler.

Technisches Personal. Heinrich Koch, Fris. Gudula Maaßen, Gard.

Neuheiten. Hauskreuz. Salome. Lästige Witwe.

VII. Peter Prangs Burlesken.

(Cölner Gastspiel-Ensemble.)

(Das Ensemble gastiert in zirka acht der größten Städte Deutschlands. Spielzeit: Ganzjährig.)

Direktion. Peter Prang. Begründer der Cölner Einakter-Burlesken, besteht seit dem 1. November 1902, führt die Oberregie und die Geschäftsleitung, zugl. Direktor des Rigaer (Rußland) Sommertheaters.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Adolf Essek. Erich Harden. Walter Leopold. Peter Prang (Dir. u. Reg.). Albert Wölke.

Damen: Franz. Leffler. Agnes Nast. Hedwig Philipp. F Lisa Prang (Dir.). Marg. Vonderau.

Technisches Personal. Thmstr. m. 2 Geh.

VIII. Theater Job-Claßen.

(Das Ensemble gastiert in den großen Städten Deutschlands; Domizil: Cöln (Reichshallenth.). Spielzeit: Ganzjährig.)

Direktion. Hermann Job und Peter Claßen. Ständige Adresse: Cöln, Pantaleonswall 57 (besteht seit 1898); ersterer führt zugl. die Oberregie.

Geschäftsführer. F Dir. Peter Claßen.

Regie usw. Herm Job, Oberreg. Rudolf Hiller, Reg. Josef Weißweiler, Sekr. F Joh. Claßen, Kass. Max Sylla, Inspiz. Ernst Quade, Thdien.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Josef Auen. Paul Brosart. Peter Claßen (Dir.). Nicolaus Finking. Gustav Haaen. Rudolf Hiller (Reg.). Herm. Job (Dir.). Ernst Müller. Paul Scarla. Josef Weißweiler (Sekr.).

Damen: Erna Heller. Paula Hobé-Genesius. Liesel Illgen. Herma Lasowitz. Elly Lehmann. Else Schneider. F Sibylla Weißweiler.

Orchester. 12 bis 30 Mann.

Technisches Personal. Theodor Richards, Thmstr. Anna Quade u. Käthe Richartz, Gard. Max Sylla, Requis.

Digitized by Google

Neuheiten. 2 zu 15. Sie will Einen! Mein Freund, das Rindvieh.
Bemerkenswertes. Am 13. Juni feierte Herr Dir. Peter Claßen in Düsseldorf sein 25jähr. Bühnenjubiläum. — Der Genossenschaft gehören 11 Mitglieder an.

Cöthen i. Anh., Tivoli-Theater.

(Das Th. wurde eröffnet 1861 und faßt 600 Personen. Spielzeit: 14. Mai bis 14. Sept. 1908.)

Eigentümer. Wilh. Paul.
Direktion. Carl Rübsam, führte die Oberregie; zugl. Dir. des Stadtth. in Bielitz.
Regie usw. Hans Hansen, Reg. d. Sch. u. L. Josef Groß, Reg. d. P. u. Optte. Alex. Matiasch, I. Kpllm. Joh. Schmidt, II. Kpllm. Rud. Thoß, Musdir. Richard Schubert, Bureauch. Josef Meyer, Sekr. u. Bibl. Max Weller, Inspiz. Toni Wehrhahn, Soffl. Grete Schwarz, Kass. Rud. Stolz, Thdien.
Darstellende Mitglieder. Herren: Otto Born. Rudi Gfaller. Josef Groß (s. Reg.). Hans Hansen (s. Reg.). Erich Hell. Leo Kurland. Hans Lerch. Josef Medeotti. Otto Ruppert. Rich. Schubert. Ernst Stahl-Nachbaur. Carl Tilsch. Adolf Zaglauer. Fritz Zell.
Damen: Fanny Alberti. Gusti Bertram. Agnes Hassenstein. Mila Kühne. Camilla Matiasch. Ernestine Neumann. Gusti Richter. Anna Riedisser. Camilla Sinek. Ida Sinek. Lina Wurscher. Pepi Wender.
Chorpersonal. 8 Herren, 6 Damen. **Orchester.** 24 Mitglieder.
Technisches Personal. Rudolf Sinel, Thmstr. Hans Jatzek, Obergard. Marie Launer, Gard. Rich. Albrecht u. Johanna Schulz, Friss. Thielemann, Requis.
Gäste. Hans Calm von Dessau.

Colmar i. Els., Stadttheater.

(C., Stadt mit 41 600 Einw. Oberlandesgericht, Bezirkspräsidium, bed. Fabriken. Das Th. wurde 1840 erbaut, im Jahre 1903 mit einem Kostenaufwand von 500 000 Mk. vollständig umgebaut, mit Dampfheizung und elektr. Beleuchtung versehen; im Jahre 1904 wurde das Hintergebäude durch einen prachtvollen und praktischen Neubau ersetzt, welcher mit neuen Garderobenräumen, Musik-, Regie- und Konversationszimmer versehen, auch die Bühne ist um ein Bedeutendes vergrößert worden. Das Th. faßt 800 Personen und ging 1904 in städtische Regie über. Spielzeit: Mitte September 1908 bis Mitte April 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.
Komitee. Bürgermeister D. Blumenthal, Max Jacobsthal, Justizrat Preiß, Emil Taron u. a.
Direktion. Jacques Goldberg, Josephstr. 10, führt die Oberregie.
Schauspiel- und Musik-Vorstände. Alfred Einicke, Kopfhausg. 9 u. Max Monato, Rufacherstr. 16, Reg. d. Tr. u. d. Sch. Willy Schneider, Reg. d. L., d. P. u. d. Optte, Vogesenwall 10. Franz Jaeger, Reg. d. Op., Rösselmanstr. 5. Friedr. Munter, I. Kpllm., Winzenheimerstr. 5. Marcus Stahl, Blumenstr. 8 u. Walter Blume, Bäreng. 12, II. Kpllm. Gustav Oelhorn, Konzertm., Stanislausstr. 12. F Rust, Harfe, Schlüsselstr. 20.
Bureau, Inspektion und Kasse. Alex. Scheld, Bureauch., Türkheimer Straße 6. Carl Schmiedt, Bibl., Kopfhausg. Paul Amberg, Inspiz. d. Sch., Kopfhausg. 9. Paul Koehler, Inspiz. d. Op., Schädelg. 9. Bruno Wolter, Souffl., Korng. 1. Carl Paduch, Kass., Kopfhausg. 12. Alois Waller, Kastell. Fritz Riedhamer, Thdien., Sinnbachpl. 3.
Rechtskonsulent: Justizrat Preiß, Münsterstraße.
Theaterarzt: Dr. Jaeger, Judengasse.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Paul Amberg (s. Inspiz.). Alfred Einicke (s. Reg.). Fritz Gemeier, Bagatellstr. 10. Kurt Heine, Kleberstr. 35. Jul. Koenig, St. Eligiusstr. 7. Bernh Lauscheck, Kopfhausg. 20. Max Marx, Schädelg. 19. Ernest Matter, Türkheimerstr. 9. Max Monato (s. Reg.). Kurt Reutlinger, Schädelg. 19. Willy Schneider (s. Reg.). Wilh. Weidenbach, Kleberstr. 35. Carl Zistig, Winzenheimerstr. 2.
Damen: F Joh. Becker-Miler, Rösselmanstr. 28. Else Dörheit, Türkheimerstr. 32. F Luise Gemeier-Osten, Bagatellstr. 10. F Emmy Kugelberg-Meffert, Winzenheimerstr. 2. Else u. Irmgard Pagenstecher, Breisacherstr. 15. F Dora Scheld, Türkheimerstr. 6. F Lieschen Schneider-Sieg, Vogesenwall 10. Clara Spieß, Ahnenstr. 7. Else Strohecker, Rösselmanstr. 15. F Elvira Weidenbach, Kleberstr. 35.

Digitized by Google

Oper. Herren: Jul. Brischke, Dreiährenstr. 20. Arthur Corfield-Mercer, Bäreng. 4. Rud. Gerhart, Ahnenstr. 7. Paul Grohman-Vogt, Baslerstr. 176. Emil Grotzinger, Neuer Platz 9. Franz Jaeger (s. Reg). Jul. Koenig, St. Eligiusstr. 7. Bozo Miler, Rösselmanstr. 2. Max Otto, Schlüsselstr. 38. Heinr. Steeg, Logelbacherstr. 2.

Damen: Else Albrecht, Nordstr. 27. Louise Bösel, Kopfhausstr. 32. Marta Ferrera, Schlüsselstr. 44. Else Jaeger, Schädelg. 32. F Emmy Kugelberg-Meffert (s. Sch.). Emma Loeffler, Rösselmanstr. 14. Else u. Irmgard Pagenstecher (s. Sch.). Irene Roland, Gewerbehausg. 3. Hel. Sastrow, Stanislausstr. 11. F Lieschen Schneider-Sieg (s. Sch.). Marie Strohecker, Rösselmanstr. 15.

Kinderrollen. Geschw. Schwarz.

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: Paul Amberg. Friedr. Klein-Keim. Wilh. Scheuven. Paul Vogt. II. Tenor: Karl Iltau. Paul Koehler. Fritz Meier. I. Baß: Edy Amberg. Bernh. Lauscheck. Max Marx. II. Baß: Jul. Finke. Hans Friedel. Wilh. Weidenbach.

Damen: Sopran: Lina Engel. Else u. Marta Ferrera. Louise Gemeier, Anna Hatz. Herma Koenig. Wera Korinska-Schwarz. Elly Raetz. Alt: Florentine Braun. Else Dörheit. Frieda Freitag Anna Marx. Elvira Weidenbach.

Orchester. Kapelle des Inf.-Reg. Nr. 171, wird bei großen Opern bedeutend verstärkt.

Technisches Personal. Louis Riß, Obermaschm. u. Thmstr. m. 10 Geh. Angelo Mettenleiter, Dekmal. Alex. Scheld jun., Malergeh. Paul Niedergesäß, Bel.-Inspekt. m. 4 Geh. Max Schwarz, Obergard m. 2 Geh. Joh Möller, Gard. Anna Schwarz, Obergard. m. 2 Geh. Anna Riedhamer, Gard. Karl Schreiber, Friſ. m 2 Geh. F. Schönitz, Requiſ. m. 2 Geh. G. Lees, Tapez. m. 2 Geh. Ehlinger, Gartenbauinspekt. m. 2 Geh.

Gäste. Tournee Barett. Sigrid Arnoldson. Suzane Deprèz. Fr. Boisin. Hanako. Comedie Francaise.

Neuheiten. 2 × 2 = 5. Lokomotivführer Claussen. Diebin. Anna Karenina. Spritztour. Fräulein Vorwärts. Unsichere. Vater und Sohn. Lotte. Tiefland. Walzertraum. Tolles Mädel. Dollarprinzessin. A Basso Porto.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Elsässer Tageblatt. Volkspartei. Elsässer Kurier. Journal de Colmar.

Hotels. Terminus. Parkhotel. Schwarzes Lamm. Zwei Schlüssel.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Willy Schneider, Obm. u. Kass. Heinr. Steeg, Obm.-Stellv. Max Monato, Schriftf. Julius Brischke u. Johanna Becker-Miler, Beis. 17 Mitglieder der Genossenschaft o. B.

Cottbus, Stadttheater.

(C., Stadt in der Nieder-Lausitz, 55 000 Einw., bedeutende Tuchindustrie. Das Th. wurde nach Plänen des Baumeisters Schring mit einem Kostenaufwande von einer Million erbaut und eröffnet am 1. Oktober 1908 und faßt 900 Personen. Spielzeit: 15. September 1908 bis 5. Mai 1909, einschl. Monatsoper.)

Eigentümer. Die Stadt

Direktion. Max Berg-Ehlert, Bahnhofstr. 77, führt die Oberregie.

Dir.-Stellvertr. Herm. Wagenführ, Schillerstr. 11.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Oskar Maximilian, Oberreg. u. Reg. d. Tr. u. Sch., Feldstr. 8. Oskar Bugge, Reg. d. L. u. P., Bärgasse 5. Josef Groß, Reg. d. Optte., Berlinerstr. 119. Adolf Strauß, I. Kpllm., Schillerstr. 53. Dr. Fritz Barchewitz, II. Kpllm. u. Chordir., Bahnhofstr. 31. Heinr. Paudler, Musdir., Wallstr. 8.

Bureau, Inspektion und Kasse. Herm. Wagenführ, Bureauch (s Dir.-Stellv.). Marg. Schmidt, Sekr u. Bibl., Karlstr. 11. Willi Schmidt, Inspiz. d. Sch., Taubenstr. 1a. Wilh. Schreiber, Inspiz. d. Ov. Katharina Fischer, Souffl. Anna Reitenbach, Kass., Kaiser Wilhelmplatz. Fritz Matschke, Kanel., Mühlenstr. 6 Arthur Krüger, Thdien., Waisenstr. 4. Rob. Reinhardt, Orchdien., Wallstr. 26.

Rechtsanwalt: M. Carstens, Bahnhofstr. 19.

Theaterarzt: Dr. med. Schultzeheyrich, Bahnhofstr. 51.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Max Berg-Ehlert (s. Dir.). Rob. Bürkner, Wallstr. 10. Oskar Bugge (s. Reg.). Max Evers, Berlinerstr. 54. Max

Digitized by Google

Gülstorff, Kaiserstr. 2. Paul Heinrich, Neue Grünstr. 9. Oskar Maximilian (s. Oberreg.). Friedrich Noack, Petersilienstr. 26. Gustav Prüfer, Moltkestr. 14. Jonny Seedorff, Bismarckstr 3. Otto Werther, Schwanstr. 11.

Damen: Asta Arden, Petersilienstr. 26. Olga Beckow, Klosterstr. 63. Gertrud Dettmann, Kaiser Friedrichstr. 23. Gretel Haase, Kaiser Friedrichstraße 16. Marga Heinz, Großenhainerstr 8. Annie Herrmann, Ostrowerstraße 16. Toni Lang, Bahnhofstr. 79. Klara Rohland, Kaiserstr. 2. Toni Wenk, Bahnhofstr. 79. Mary Werner-Schuhmann, Promenade.

Operette. Herren: Fritz Dreher, Moltkestr 19. Arthur Gläßer, Bahnhofstr. 66. Josef Groß (s. Reg.). Roman Kalkowski, Kaiserstr 2. Otto Krahl, Görlitzerstr 8. Rich. Lange, Hotel Weiße Taube. Walter Panitz, Moltkestr. 14. Wilh. Schreiber (i. Inspiz). Bruno Waldow, Bismarckstr. 8.

Damen: Sofie Anton, Neustädterstr. 4. Ilona v. Batori, Hotel Weiße Taube. Leontine Behrend, Bahnhofstr. 33. Grete Castelly, Kaiserstr. 2. Emmy Fleuron, Neustädterstr. 10. Lissi Kegbl, Klosterstr. 53. F Rosa Schreiber, Großenhainerstr. 1. Frieda Voigt, Hotel Weiße Taube.

Ballett. Frieda Berthold, Schillerstr. 32, Claire Massow, Schillerstraße 29, Ottilie Neumann, Grünstr. 61 u. Lisbeth Zölius, Moltkestr. 38, Tänz.

Kinderrollen. Fritz Koehler. Max Resag. Charlotte Papst.

Chorpersonal. 10 Herren, 12 Damen. **Orchester.** 36 Mitglieder.

Technisches Personal. Oskar Mielke, städt. Obermasch u. Thmstr. m. 9 Geh. Friedr. May, Dekmal. m. 1 Geh. Nikolaus Reibel, Schnürm. m. 2 Geh. Anton Scholand, Bel.-Insp. m. 2 Geh Bronislaus Raczmarek, Obergard. m. 2 Geh. Ferdinand Ritich, Gard. Hedwig Raczmarek, Obergard m 1 Geh. Grete Lenz, Gard. Paul Niederaesäß, Fris. m. 3 Geh. F Werner, Fris. Emerich Kegbl, Requis. Emil Lenz, Tischler. Franz Bondermann, Tapez. m. 1 Geh. P. Köppen, Gärtner.

Neuheiten. Dollarprinzessin. Försterchristl. Prinzpapa. Glücksschweinchen. Vater und Sohn. Panne. $2 \times 2 = 5$. Dummkopf. Thalea Bronkema. Eiserne Krone. Tür ins Freie. Die Liebe wacht. Schmuggler.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Cottbuser Anzeiger. Niederlausitzer General-Anzeiger. Märkische Volksstimme.

Lokale. Duchs Weinrestaurant. Café Lauterbach.

Hotels. Weißes Roß. Kaiseradler. Stadt Hamburg. Goldener Ring. Anforge.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Dir. M. Berg-Ehlert, Obm. Adolf Strauß, Obm.-Stellv. Fritz Dreher, Schriftf Oskar Bugge, Kass. Mary Werner-Schuhmann, Beis. 20 Mitglieder der Pensionsanstalt.

Crefeld, I. Stadttheater.

Verbunden mit München-Gladbach.

(C., Stadt in der Rheinprovinz, 110400 Einw., Seiden- und Samtfabrikation. Das Th. wurde erbaut u. eröffnet 1886 und faßt 1000 Personen.
Spielzeit: 20. September 1908 bis 13. April 1909.)

Eigentümer. Theater-Aktien-Gesellschaft.

Vorstand. Carl Risler, Vorsitzender; Friedr. Amrhein, Justizrat Mengelberg. A. Büschgens-Bally.

Direktion. R. Pester, führt die Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Carl Hugershoff, Oberreg., Kronprinzenstr. 78. Edwin Althauser, Reg. d. Sch., St. Antonstraße 198. Hans Hintze, Reg. d. L. u. d. Optte., St. Antonstr. 31. Franz Eilers, Reg. d. Op., Garnstr 41. Curt Cruciger, I. Kpllm., Luisenstr. 107. Jacques de Klark, II. Kpllm. u. Chordir., Luisenstr. 75. Fritz Volkmann, III. Kpllm., Alte Linnerstr. 93. Fanny Fischer, Harfe, Friedrichspl. 3. Paula Mirbach, Ballettm., Steckendorferstr. 113.

Bureau, Inspektion und Kasse. Wilh. Bock, Bureauch., Luisenstr. 122. Franz Mayrhofer, Oberinspekt. u. Sekr, Dampfmühlenweg 58. Fritz Pauser, Inspiz d. Sch., Hochstr. 101. Ernst Konrad, Inspiz. d Op., St. Antonstr. 20. Melitta Koffka, Souffl. d. Sch., Kronprinzenstr. 81. Magdalene List, Souffl. d. Op., Königstr. 165. Carl Huth, Kass., Luisenstr. 122. Jean Prinzen, Kastell., Rheinstr 68. Moritz Harf, Thdien., Garnstr. 41.

Rechtskonsulent: Justizrat Dr. Hermann Drathen.

Theaterarzt: Dr. W. Schneider, Rheinstr. 74.

Digitized by Google

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Edwin Althauier (s. Reg.). Carl Berg, Louisenstraße 155. Wilh. Dohme, Hotel Wilder Mann. Reinh. Haeußermann, Hubertusstr. 200. Hans Hintze (s. Reg.). Carl Hugershoff (s. Oberreg.). Emanuel Krämer, Victoriastr. 139. Hans Merk, Neue Linnerstr. 71. William Mühlhan. Hans Pester, Rheinstr 78. Herm. Pöschko, Königstr. 169. Albert Schmidthoff, Goethestr. 81. Adolf Teleky, Westwall 202.

Damen: Elly Baum, Uerdingen, Friedrichstr. 24. Sofie Betke, Ostwall 146. Käte Cording, Rheinstr. 37. Elly Förster, Ostwall 128. Amalie König, Alte Linnerstr. 93. Emma Korn, Hochstr. 124. Jika Mahler, Dionysiusstr. 31. Camilla Mayrhofer, Dampfmühlenweg 58. Olga Rappo, Hochstraße. Hedwig Reichel, Hochstr. 20 Paula Rieger, Oehlschlägerstr. 74. Meta Sandorf, Waldhofstr, 124. Anna Schmelzer, Prinzenhof.

Oper. Herren: Franz Eilers (s. Reg). Georg Fabian, Hotel Wilder Mann. Josef Gerlich, Neue Linnerstr. 71. Jul. Lenz, Westwall 61. Gustav Pawslowski, Friedrichstr 30. Michael Reiter, Südwall 6. Gustav Schützendorf, Uerdingerstr. 31. Max Schwabe, Rheinstr. 114. Carl Seydel, Luisenstraße 78. Herm. Sommer, Neue Linnerstr. 88. Heinr. Sorms, St. Antonstraße 74. Emil Wehrhahn, Victoriastr 153.

Damen: Gisa Eickhoff, Breitestr. 21. F Luise Eilers, Garnstr. 41. Jane Freund, Elisabethstr. 54. Meta Grahé, Dreikönigstr. 34. Anni Kaltenbach, Hotel Wilder Mann. Elsa Liebert, Rheinstr. 23. Irene Mascos, Oberstr. 55. Emmy Merkel, Ostwall 123. Stefanie Preißmann, Gerberstr. 34. Hedwig Reichel (s. Sch.). F Hermine Weiß, Oberstr. 55. Elsa Welter, Luisenstr. 132.

Ballett. Paula Mirbach, Balletm. u. Solotänz (s. Sch.-B.). Tänz.: Marta Demin, Marktstr. 13. Anni Diemert, Mariannenstr. 87. Elsa Driewer, Alte Linnerstr. 140. Grete u. Luise Kahl, Dionysiusstr. 7. Marg. Lücke, St. Antonstr 10 Elly Moeller, Menoniter Kirchstr. 44. Henriette Müller, Alte Linnerstr. 140.

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: Josef Hendrichs. Willy Petsch. Julius Pollak. Joh Scheurich. *Heinr. Sorms. Theo Spitz. II. Tenor: Rich Booms. *Bernh. Körner. *Ferd. Steinhausen. I. Baß: *Carl Berg. *Leop. Bock. *Heinz Cotta. Leop. Handtrag. Ernst Konrad. Herm. Weiters. II. Baß: Carl Brands. *Carl Kröff. Willy Schlimme. Paul Schulz.

Die mit * bezeichneten Mitglieder spielen kl. Rollen u. Partien.

Damen: I. Sopran: F Amalie Bock. Melanie Hälsig. F Else Handtrag. Eva Heiden. Sidi Hild. Marie Lisken. F Camilla Mayrhofer. Hedwig Meinel. F Marta Sorms. Lotti Wegener. Enny Zibale. II. Sopran: Lilli Carla. F Käte Pauser. F Hedwig Reichel. I. Alt: Traute Breitenfeld. Berta Pauser. Marta Petsch-Waldheim. II. Alt: F Anna Schlimme. Berta Winter.

Technisches Personal. Jean Brinzen, Thmstr. m 6 Geh. Hans Obladen, Bel.-Inspekt. m. 2 Geh. Clemens Strätterhoff, Obergard. m. 2 Geh. Lilli Mathenke, Obergard. F Moormann, Schulz, Gard. m. 2 Geh. Josef Bonfeld, Friss. m. 2 Geh. Josef Schotters, Requis. Carl Hofer, Tapez.

Gäste. Carl William Büller. Rud. Christians. Md. Desprès. Erna Denera. Ella Kobold.

Neuheiten. Oper: Tiefland. Bohème. Süße Gift. Streichholzmädchen. Operette: Dollarprinzessin Lustigen Nibelungen. Förster-Christel. Schauspiel: 2 × 2 = 5. Blaue Maus. Frau Warrens Gewerbe. Seine Hoheit. Vater und Sohn. Florentinische Tragödie. Herzogin von Padua.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Crefelder Zeitung. General-Anzeiger. Crefelder Bürger-Zeitung. Niederrheinische Volkszeitung.

Hotels. Wilder Mann Gompertz. Herfs. Crefelder Hof.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Edwin Althauser, Obm. Fabian, Schriftf. Hanns Merck, Kass

II. Metropol-Theater.

Schmitz-Prechtel-Ensemble (Cölner Burlesken).

(Die Gesellschaft gastiert in allen ersten Variété-Th. Deutschlands. Spielzeit: Ganzjährig.)

Direktion. Karl Schmitz und Hans Prechtel.

Regie usw. Karl Schmitz (Dir.) führt die Oberregie. Hans Prechtel (Dir.), Reg. u. artist. Leiter. Arthur Klein, Bureauch. Jean Roßbach, Inspiz.

by Google

Darstellende Mitglieder.

Herren: Hermann Domann, Väter u. Charr. Victor Miranoff-Sanden, I. Liebh. u. Bonv. Fridо Müller, jug. Liebh. Hans Prechtel, jug Kom. Jean Roßbach, kom Charg. Karl Schmitz, Charkom. Walter Titze, kl. R.

Damen: Emmy Hennings, Naive. Marga Prechtel, Liebh. u. Salond. Louise Roßbach, kl. R. Maria Schmitz, Soubr. Minna Schön, kom Alte.

Technisches Personal. Walter Titze, Thmstr. m. 3 Geh. — Das Ensemble engagiert zu seinen Gastspielen namhafte artistische Nummern.

Neuheiten. Einbrecher. Sein dunkler Punkt. Papa Schwiegersohn.

Cüstrin, Sommertheater.

(Spielzeit: Mai bis 1. September 1908.)

Eigentümer und Direktion. Ernst Aßmy, im Th.

Regie usw. Paul Schulz, Oberreg. Max Rogall, Reg. d. Optte. Robert Mirtsch, Reg. d. Op. Rich. Randow, I. Kpllm. Dr. Hans Dolle, II. Kpllm. Otto Wolff, Konzertm. Mila Reisinger, Ballettm. Hans Berger, Bureauch. Ferd. Schamuthe, Sekr. E. Konrad, Inspiz. Else Burscke, Souffl. Franz Herke Kass. Adolf Süske, Kontr. Paul Henschke, Kastell. Carl Leuschner, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Heinz Arensen. Benno Dlabal. Fred Gerolty. Karl Jestel. Ernst Konrad (Inspiz.). Fritz Lissig. Rob. Mirtsch (Reg.). Mano Naerger. Hans Pohl. Max Rogall (Reg.). Paul Schulz (Oberreg.). Otto Stellen. Leo Tänzler. Emil Wald.

Damen: Anna Krauße. Anni Kühns. Wally Meybach. F Else Mirtsch. Anna Peters. F Lotti Rogall. F Katinka Schulz. Else Schumann. Alice Sternberg. Frieda Ueberhorst. Maria Uhlich. Thea Welten. Else Werner.

Kinderrollen. Kl. Schulz u. Arnd.

Chorpersonal. 6 Herren, 8 Damen.

Orchester. Die Kapelle des Inf.-Reg. Nr. 48.

Technisches Personal. Edm. Burscke, Thmstr. m. 3 Geh. Hans Müller, Dekmal. Hugo Wipplinger, Fris. m. 2 Geh. Adolf Konzowski, Requis.

Neuheiten. Förster-Christl. Walzertraum. Dollarprinzessin.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Oderblatt. Bürgerfreund. Tageblatt.

Hotel. Aßmys Hotel.

Czernowitz, Stadttheater.

(Cz., Hauptstadt der Bukowina [Oesterreich] 90000 Einwohner. Universität. Bed. Handel nach Rußland und Rumänien. Das Th. wurde von Fellner und Helmer erbaut, eröffnet am 3. Oktober 1905 und faßt 1000 Personen. Spielzeit: 6. Oktober 1908 bis Ende April 1909.)

Eigentümer. Die Stadtgemeinde.

Komitee. Bürgermeister Baron v. Fürth.

Direktion. Martin Klein, führt die gesamte Oberregie; zugl. Dir. des Sommerth. in Königsberg i. Pr. u. des Neuen Operetten-Th. in Braunschweig.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Otto Felden, Oberreg. d. Optte. Oscar Prohaska, Reg. d. Tr. Gustav Fischer, Oberreg. d. Sch. Heinr. Orell, Reg. d. L. Bruno Wolter, Reg. d. Op. Hans Mohn u. Carl Hrubetz, Kpllm. Ludwig Rotter, Chordir. Josef Horczek, Konzertm.

Bureau, Inspektion und Kasse. August Lischke, Bureauch. u. Dir.-Stellvertr. Sam. Neuborn, Sekr. u Buchhalter. Moriz Falik, Bibl. Josef Gregorich, Inspiz. d. Sch. Bernhard Conried, Inspiz. d. Op. Berta Prohaska, Souffl. d. Sch. Herm. Müller, Souffl. d. Op. Antonie Töpfer, Kass. Salomon Geschwir, Kontr. Franz Steska, Inspekt. Hubert Halama, Kastell. Franz Groß, Thdien. Franz Prokopowsky, Orchdien.

Rechtskonsulent: Dr. Julius Reisch.

Theaterärzte: Dr. Röhmer, k. k. Sanitätsrat, Dr. Thaies, Dr. Luttinger, Dr. Flinker, Oberstadtarzt.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Amon Berg. Gustav Fischer (Oberreg. d. Sch.). Leo Grand. Willi von Hendrichs. Fritz Holm. Heinr. Orell (Reg.). Oskar Prohaska (Reg.) Ludwig Reder. Alex Römer. Herm. Werbke.

Damen: Fanni Bäcker. Asta Bergen. Sofie Berger. Camilla Dühren. Tina Just. Mila Trier. Rosa Reitinger.

Digitized by Google

Oper und Operette. Herren: Hans Arnold. Alois Buchmeyer. Amon Berg. Erich Deutsch-Haupt. Otto Felden. Leo Grand. Fritz Herbert. Fritz Holm. Charles Hein. Theodor Nietl. Ludwig Reder. Marcel Sponder. Ludwig Trier. Florian Varkony. Bruno Wolter.

Damen: Mizzi Abicht. Marie Breit. Fritzi Gella. Hel. Gelinek. Irene Heller. Josefine Jelli. Margit Radas. Emmi Pauli-Werbke. Rosa Reitinger. Trude Sorea. Malvine Steinberg. Rosa Sustrovitz. Mizzi Stagl. Philippine Tbienel.

Kinderrollen. Kleine Falikmann. Kleine Römer.

Chorpersonal. 16 Herren, 20 Damen.

Orchester. Regimentskapelle des k. u. k. Infanterie-Regiments Nr. 41.

Technisches Personal. Franz Bessel, Bühneninspekt. Heinr. Rappaport, Thmstr. Burghardt u. Frank, Dekmal. Georg Frank, Schnürm. Franz Saradet, Bel.-Insp. Rich. Frankel, Elektrik. Wenzel Schwarz, Obergard. Franz Gerhold, Gard. Anna Schwarz, Obergard. Anna Krämer, Gard. Lipa Grünberg u. Berta Bergmann, Fris. Elise Roth, Requis. Karl Slama, Tischler. Isidor Biber, Tapez.

Neuheiten. Tiefland. Fidele Bauer. Tapfere Soldat. Mann mit den 3 Frauen. Tippmamsell. Förster-Christl. Schöne Risette. Zigeunerliebe. Fürstenkind. Sprudelfee. Blaue Klub. Dieb. Blaue Maus. Seltsamer Fall. Vater und Sohn. Simson. 2 × 2 = 5. Teufel. Tosca.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Czernowitzer Zeitung. Allgemeine Zeitung. Bukowiner Post. Czernowitzer Tagblatt. Bukowiner Nachrichten. Deutsches Volksblatt.

Hotels. Hotel Central. Hotel schwarzer Adler. Hotel Bristol.

Danzig, I. Stadttheater.

(D., Reg.-Bez.-Hauptstadt in Westpreußen Festung ersten Ranges, 160000 Einwohner. Handelskammer. Große Fabriken. Wichtiger Handelsplatz. Das Th. wurde eröffnet am 8. August 1801 und faßt 1500 Personen. Spielzeit: 16. September 1908 bis 15. Mai 1909.)

Eigentümer. Der Königliche Fiskus.

Direktion. Curt Grützner, Halbe Allee Lindenstr. 9, führt die Oberregie.

Schauspiel- und Musik Vorstände. Robin Robert, Oberreg. u. Reg. d. Tr., Sch. u. L., Breitg. 17. Richard Treu, Reg. d. Sch., Heil. Geistg. 30. Ernst Gerlach, Reg. d. L., P. u. Optte., Schmiedeg. 20. Paul Walther-Schäffer, Reg. d. Op., Langfuhr, Hauptstr. 14. Selmar Meyrowitz, I. Kpllm., Kohlenmarkt 6. Carl Röhren, II. Kpllm. u Chordir., Töpferg. 15. Raimund Schmidpeter, III. Kpllm., Heilige Geistg. 67. Alfred Thiemann, I. Konzertmeister. Eugen Schwidefski, II. Konzertmstr., Vorst. Graben 58. Adele Meyder, Harfe, Töpferg. 14. Rich Bartel, Ballett-Korrep., Weißmönchenkircheng. 3. Mila Reisinger, Ballettm. u. Prima-Ball., Vorst. Graben 24.

Bureau, Inspektion und Kasse. Adolf Güttner, Bureauch. u. Sekr., Kohlenmarkt 3. Emil Werner, Inspiz. d. Sch, Heilige Geistg. 135. Bruno Galleiske, Inspiz. d. Op., Töpferg. 24. Anna Geisenhofer, Souffl. d. Sch. Vorst. Graben 28. Ottilie Huep, Souffl. d. Op., Kohlenmarkt 20. Franziska Günther, Scheibenritterg. 2, u. Mary Güttner, Kohlenmarkt 3, Kass. Heinr. Reetz, Kastell., Kl. Mühleng. 3. Gustav Schönwald, Thdien. u. Orchdien., Breitg. 87.

Rechtskonsulent: Rechtsanwalt Dr. Szymanski, Hundeg. 91/92.

Theaterarzt: Dr. med. Jakob Ginzberg.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Ernst Gerlach (s. Reg.). Ernst Glasemann, I. Damm 16. Ludwig Hansen, Kohlenmarkt 31. Max Jürgens, Almodeng. 1. George L'Orange, Breitg 60 Alfred Lommatzsch, Heilige Geistg. 136. Hans Raabe, Breitg. 131/132. Robin Robert (s. Reg.). Walter Steinbeck, Pfefferstadt 79. Richard Treu (s. Reg.).

Damen: Clotilde Barth, Brotbänkeng. 14. Marg. Hohl, Holzg. 9. Gusty Rey, Goldschmiedeg. 4. Gertrud Sarno, Goldschmiedeg. 34. Gertrud Schönian, Heilige Geistg. 56. Ella Staerck, Am Jakobstor 9. Jenny von Weber, Breitg. 10.

Oper. Herren: Fritz Arnoldi, Schwarzes Meer 21. Emil Davidsohn, Heilige Geistg. 51. Georg Döring. Curt Grützner, Dir. Wilh. Kruse,

by Google

Schwarzes Meer 13. Ludwig Maurick, Langfuhr, Ferberweg 2. Adolf Philipsen, I. Damm 5. Michael Runkel, Heilige Geistg. 36. Paul Walther-Schäffer, Langfuhr, Hauptstr. 14.

Damen: Elisabeth Droste, Vorst. Graben 56. Marie Hausmann, Breitg. 97. Marie Hösl, Heil. Geistg. 116 Marg. Kluge, Heil. Geistg. 116. F Kruse-Tiburtius Emmy Mollath, Johannisg. 71. Charlotte Rose, Lastadie 35. F Charl. Schelling, St. Elisabethwall 4.

Ballett. Mila Reisinger, Ballettm., Vorst. Graben 24. Aug. Anton, Hundeg. 21, u. Frieda Werner, Heil. Geistg. 135, Solotänz. Gertrud Bartel, Frieda Grönke, Melitta Klefer, Grete, Hanna, Irma u. Marie Klein, Frieda Kolbe.

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: Herm. Bosse. Leon Caspari. Max Preißler. Otto Schulz. Adolf Wolters. II. Tenor: Louis Huep. Willy Schott Peter Borberg. I. Baß: Bruno Galleiske. Paul Rode. Bruno Schöndorff. Emil Werner. II. Baß: Curt Breitling. Max Büngeler. Alfons Gorski. Oskar Steinberg

Damen: Sopran: Viktoria Adermann. F Laura Gerwink. Hel. Hollmann. Hedwig Klinkicht. F Aug. Malyoth. F Luiie Oldenburg. Gertrud u. Hertha Waldau. F Frieda Werner. Alt: Marie Canje. F Viola Caspari. Henny Förtsch. Anni Lorenz. Joh. Prost.

Orchester. 38 Mitglieder; davon gehören der Genossenschaft an die Herren: Eugen Schwidefski, Violine. Ferd. Senger, Viola. Hermann Schade, Oboe. Hermann Bilang, Klarinette. Fritz Ulbricht u. Borutzki, Fagott. Franz Schopf u. Wilhelm Gasser, Horn. Ernst Winter. Trompete.

Technisches Personal. Josef Malyoth, Obermaschm., Maschm. u. Thmstr. m. 9 Geh. Walther Loch, Dekmal. m. 1 Geh. Franz Guttner, Schnürm. Christian Oldenburg, Obergard. Rud. Groth, Heinr. Bansemer, Carl Wedel, Gard. Adelh. Wedel, Gard m. 4 Geh. Jul. Baliam, Fris. m. 1 Geh. F Balsam, Fris. m. 1 Geh. F Ther. Reetz, Requis. m 2 Geh.

Gäste. Paul Wiecke. Alb. Bassermann. Rud Christians. Ottilie Metzger-Froitzheim. Marie Götze Gertr. Eysoldt. Else Lehmann. Agnes Sorma. F. Mottl.

Neuheiten. Bunbury. 2 mal 2 = 5. Blaue Maus. Teufel. Rosen. Vater und Sohn. (Matineen: Hille Bobbe. Mandragola. Abrechnung.) Süße Mädel. Tiefland. Dollarprinzessin.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Danziger Zeitung. Danziger Neueste Nachrichten. Danziger Allgemeine Zeitung.

Hotels. Danziger Hof. Deutscher Hof. Continental. Reichshof.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Walter Steinbeck, Obm. Walter Schäffer, Obm.-Stellv Rich. Treu, Schriftf. Ernst Winter, Kass. Michael Runkel u. Ferd. Senger, Beis. 30 Mitglieder der Pensionsanstalt, 6 der Genossenschaft o. P., 42 der Sterbekasse. Nichtengagiert, aber dem Lokalverband angeschlossen: F Warna-Strache. Georg Gregor (Danzig). Hugo Troizsche (Warschau).

Darmstadt.

(D., an den Ausläufern des Odenwaldes und der Bergstraße gelegen. Sehenswert das Schloß mit der Holbeinschen Madonna, das neue Museum, die Künstler-Kolonie auf der Mathildenhöhe (gegründet 1901), von welcher der sog. „Darmstädter Stil" ausging, usw. Ausgangspunkt für Ausflüge in den Odenwald, Ludwigshöhe, Oberwaldhaus, Karlshof usw. 87 000 Einwohner.)

I. Großherzogl. Hoftheater.

(Das alte Hofth. [1819 eröffnet] brannte am 24. Oktober 1871 nieder Im neuen Haus, eröffnet am 19. Oktober 1879, wurde gespielt bis zum 31. Mai 1904, im neu restaurierten Interimstheater bis zum 28. Mai 1905. Inzwischen wurde das große Haus vollständig umgebaut und erweitert und am 17. September 1905 festlich eingeweiht. Dasselbe faßt 1400 Personen. Spielzeit: Ganzjährig. Ferien von Ende Mai bis Mitte August; außerdem bleibt die Hofbühne an den ersten Feiertagen, am Palmsonntag und in der Charwoche, geschlossen.)

Hoftheater- und Hofmusik-Direktion. Emil Werner, Großherz. General-Dir. d. Hofth u. d. Hofmusik, Komturkr. II. Kl. d Grossh. Hess. Verdienstord. Philipps d. Gr., Grossh. Hess. g. Verdienstmed. f. K. u. W., Silb. E.-M. a. landesf. B., Komtur d Grossh. Sächs. Hausord. d. Wachs. od. v. w. Falken, Komturkr. d. K. Russ. Stanislausord. m. d Stern, R. d. Kgl. Preuss. Rot. Adlerord. IV. Kl., d. Kgl. Bayr. St. Michaelsord. III. Kl., Ehrenkr. d. Grossh. Mecklenb.-Schwerinschen Greifenord., Herz. Sachs.-Cob.-Goth. Herz. Alfred-Med. f. K. u. W. a. B. um d. Hals z. tr., Ehrenmitglied d. Genossensch. D. Bühnen-Angeh., Lukasweg 19.

Telephon-Nummer der Direktion: Nr. 140.

Digitized by Google

Erster Beamter der Direktion und Vorstand der Verwaltung. Direktionsrat Ludwig Winter, R. I. Kl. d. Grossh. Hess. Verdienstord. Philipps d. Gr., Ehrenz. f. 25jähr. Hofdienst, Silb. E.-M. a. landesf. B., R. II. Kl. d. H. Sächs. Ernest. Hausord., R. d K. Russ. St. Annenord. III. Kl. u. d. K. Russ. Stanislausord. III. Kl., Viktoriastr. 42.

Rechtskonsulent: Justizrat Dr. Ed. Jäger, Hügelstr. 43.

Theaterärzte: Dr. med. Brüning, Wilhelminenplatz 15. Sanitätsrat Dr. med. Kolb, R. I. Kl. d. Grossh. Hess. Verdienstord. Philipps d. Grossm., Riedeselstr. 23 Dr. med. Machenhauer, Riedeselstr. 52

Regie und Dramaturgie. Emil Baldek, Oberreg., Reg. d. Sch. u. d. Op., R. II. Kl. d. Grossh. Hess. Verdienstord. Philipps d. Grossm., Silb. E.-M. a. landesf. B. u. R. d. K. Russ. Stanislausord. III. Kl , Frankfurterstr. 56. Georg Heinr. Hacker, Reg., R. I. Kl. d. Grossh. Hess. Verdienstord Philipps d. Grossm., Silb. E.-M. a. landesf. B., R. d. K. Russ. Stanislausord. III. Kl., Frankfurterstr. 24. Herm. Knispel, artist. Sekr., R. II. Kl. d. Grossh. Hess. Verdienstord. Philipps d. Grossm. m. d. Kr., Silb. E.-M. a. landesf. B., R. d. K. Russ. Stanislausord. III. Kl., S.-Cob. Herz. Ernst-Med. a. grünweiss. B., Kriegsdenkm. 1870/71 f. N.-K., Kais. Wilh.-Gedächtnismed., Alicestr. 18.

Musik- und Ballett-Vorstände. Hofrat Willem de Haan, Hofkpllm., R. I. Kl. d. Grossh. Hess. Verdienstord. Philipps d. Grossm., Grossh. Hess. g. Verdienstmedaille f. K. u. W., gold. Ehrenz. f. 25jähr. Hofdienst, Silb. E.-Med. a. landesf. B., R. d. Königl. Preuss. Kronenord. III. Kl. u. d. K. Russ. Stanislausord. II. Kl., Wittmannstr. 25. Carl Kittel, Kpllm., Gutenbergstraße 27. Richard Heinz, Chordir., Alexanderstr 8. Gustav Havemann, I. Konzertm., R. I. Kl. d. Grossh. Hess. Verdienstord. Philipps d. Grossm., Seteresweg 14. Heinr. Bornemann, II. Konzertm., Grafenstr. 6. F Helene Thiele-Leonhardt, Hofballettm., Hügelstr. 53.

Kasse und Verwaltung. Hauptkass.: Peter Wambold, Rechnungsrat, R. II. Kl. d Grossh. Hess. Verdienstord. Philipps d. Grossm., Silb. E.-M. a. landesf B., Landwehrstr. 7. Kanzlist: Fritz Löser, Hausinspekt., R. II. Kl. d. Grossh. Hess. Verdienstord. Philipps d. Grossm., Grossh. Hess. Mil.-Sanitätskreuz, Ehrenz f. 25jähr. Hofdienst, Silb. E.-M. a. landesf. B., Gold. Med. d. K. Russ. Stanislausord., Pfründnerhausstr. 15. Tageskass.: Heinr. Rothenburger, Eckhardtstr. 5. Kassengeh.: Finanz-Aspirant Michael Reitzel, Lichtenbergstraße 57.

Inspektion usw. Otto Schnelting, Inspiz. d. Sch., Mauerstr. 22. Hofmus. Fritz Brückmann, Instrumenten-Inspekt., Soderstr. 41. Arthur Fleischmann, Inspiz. d. Op., Mollerstr 3. Emma Fohmann, Souffl. d. Op., Landwehrstr. 5. F Grete Wießner, Souffl. d. Sch., Schuhknechtstr. 57.

Theater- und Musikdiener. Eisenhauer, Mathildenplatz 6. Meyer, Med. f. langjähr. treue Dienste, Schloßgartenplatz 8, u. Zinnkann, Silb. Med. für langjähr. treue Dienste, Kriegsdenkm. 1870/71 f N.-K., Kais. Wilh.-Gedächtnismed., Heinheimerstr 56, Hofthdien. Schon, Hofmusdien., Grossh. Hess Mil.-Verdienstkr., Ehrenz. f. 25jähr. Hofdienst, Kriegsdenkm. 1870/71, Kais. Wilh.-Gedächtnismed., silb Dienstschnalle für 15 Dienstjahre, Mollerstr. 3.

Ehrenmitglieder. F Wagner-Klaeger-Darmstadt, Klappacherstr. 11. F Clara Ziegler-München, Grossh Hess. g. Verdienstmed. f. K. u. W. usw. F Ant. Mayr-Olbrich-München, Grossh. Hess. g. Verdienstmed. f. K. u. W.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Großherzogl. Hofschauspieler: Paul Barleben, Wendelstadtstraße 33. Hans Baumeister, Inselstr. 22. Georg Heinr. Hacker (Reg.). Joh. Heinz, Landwehrstr. 7. Ludwig Holler, Soderstr. 4. Rich. Jürgas, Emilstr 17. Herm. Knispel, Hofrezitator (artist. Sekr.). Guido Lehrmann, Frankfurterstr. 40. Willy Loehr, Karlsstr 83. Wilhelm Mickler, R. II. Kl. d. Grossh. Hess. Verdienstord. Philipps d. Grossm., Silb E.-M. a. landesf. B. (s. Op.), Lauteschlägerstr. 27. Franz Schneider, Ernst-Ludwigstr. 20. Carl Schwarze (s. Op.), Schwanenstr. 2. Leo Tischler, Mathildenplatz 19. Ludwig Wagner, R. I. Kl. d. Grossh. Hess. Verdienstord. Philipps d. Grossm., Silb. E.-M. a. landesf. B., Klappacherstr. 11.

Digitized by Google

Großherzogl. Hofschauspielerinnen: Grete Codik, Hügelstr. 7. Käthe Gothe, Wenkstr. 10. Sophie Heumann, Niederramstädterstr. 58. Marg. Holthaus, Frankensteinerstr. 60. Elise Jüngling (s. Op.), Viktoriastr. 52. F Minna Müller-Rudolph (s. Op.), Irenestr. 9. Teresina Oster, Schloßgartenstr. 53. F Marie Scherbarth, Schloßgartenstr. 67. Anna Wisthaler (s. Op.), Gutenbergstr. 15.

Oper. Großherzogl. Hofopernsänger: Gustav Dramsch, Pallaswiesenstraße 14. Ludwig Drapal, Schwanenstr. 61. Otto Hönel, Kahlertstr. 25. Benno Kretschmer, Irenestr. 2. Leo de Leeuwe, Stiftsstr. 52. Wilhelm Mickler (s. Sch.). Wilh. Riechmann, Großh. Hess. Kammersäng., Silb. E.-M. a. landesf. B., Alicestr. 3. Carl Schwarze (s. Sch.). Heinr. Spemann, Grafenstraße 23½. Alfred Stephani, Gutenbergstr. 36. Georg Weber, Großh. Hess. Kammersäng., Silb. E.-M. a. landesf. B., R. d. K. Russ. Stanislausord. III. Kl., Dieburgerstr. 124. Otto Wolf, Alicestr. 13.

Großherzogl. Hofopernsängerinnen: Wala Janczak, Viktoriastr. 52. Elise Jüngling (s. Sch.). Else Mickler (Volontärin), Lauteschlägerstr. 27. F Lina Morny, Bismarckstr. 78. Augusta Müller, Silb. Hochzeit-Erinner.-Zeichen Ihrer Maj., Frankfurterstr. 76. F Minna Müller-Rudolph (s. Sch.). Ida Salden, Landwehrstr. 9. Minnie Sardot (Volontärin), Wendelstadtstr. 32. Elisabeth Suchanek, Viktoriastr. 24. Anna Wisthaler (s. Sch.). Hel. Zeiller, Wendelstadtstr. 13.

Ballett. Emmy Wogatzky, I. Hofsolotänz., Hügelstr. 53. Joh. Merz, Hofsolotänzerin, Kaupstr. 39.

Hofballettänzerinnen. Luise André. F Elisab. Ensling. Sofie Gierich. F Katharina Göbel. Agnes Harreus. Minna Kaufmann. Anny Krödel. Greta Kumpf. Frieda Lederer. Aug. Martin. Greta Metzger. Luise Müller. Luise Pfau. Kathi Rapp. Katharina Röder. Alice Schöniger. Dorothea Staus. — 30 Balletteleven und -Elevinnen.

Hofchorsänger. I. Tenor: Adolf Braun. Ludwig Fürst. Josef Grote. *Friedr. Jachtmann. *Adolf Jungmann. Fritz Lang. *Jean Sautier. Carl Wolf (Eleve). II. Tenor: Max Böhme. *Arthur Fleischmann. Ludwig Hinkel. Christoph Speer. Ferd. Theuer. *Bruno Waigandt. I. Baß: *Karl Feder. *Franz Geibel. *Edmund Göllnitz, Silb. E.-M. a. landesf. B. *Adolf Klotz, Si b. E.-M. a. landesf. B. Friedr. Schulz. Fritz Traum. Wilh. Wegerich (Eleve). Ferd. Wenzel. II. Baß: Heinrich Geyer (Eleve). Adam Hofmann. *Ludwig Indorf. *Emil Kroczak. Hermann Priemer. *Max Ungibauer (singt auch größere Solopart. in d. Op.).

Hofchorsängerinnen. Sopran: F Anna Fleischmann. Anna Guerdan (Elev.). *F Marie Hartig. Dora Hofmann. F Paula Karstedt. Lina Luck. Franziska Mattes (Elev.) *F Kath. Mickler. Magdalene Reibold. Franz. Röse. Marie Schott (Elev.). *Claire Senten. F Emmy Stallmann. F Justina Weltner. Alt: *Philipp. Bernhard, Silb. Med. d. Ludwigord. Elsa Daniel. F Magdal. Dingeldein. Mary Haan. F Adelh. Jungkurth. F Berta Kroczak. F Louise Meyer. *F Käthe Müller. Maria Rapp. *Emilie Roßmann. F Hel. Schulz. F Victoria Ungibauer.

Die mit einem * bezeichneten Mitglieder wirken in kl. Partien und Rollen mit.

Orchester. I. Violine: Havemann, I. Konzertmstr. (s. Mus.-Vorst.). Bornemann, II Konzertmstr. (s. Mus.-Vorst.). Duras, Km.* Mehmel, Km. Walter, Km. Diedrich, Km. Uhlmann, Km. Delp, Hfm.* II. Violine: Spohr, Hfm. Harnisch, Km. Sturmfels, Km. Eymann, Km. Sims, Hfm. Gerisch, Hfthm.* Sprenger, Hfthm. Saggau, Hfthm (u. engl. Horn). Viola: Oelsner, Km., Buchner, Km., Ehrenz. f. 25jähr. Hofd. Köhler, Km. Brückmann, Km. (s. Inspekt.). Violoncello: Hayn, Km. Weyns, Hfm. André, Hfm. Werner, Hfthm. Baß: Müller I, Km. Müller II, Hfm. Klinge, Hfm. Thümmel, Hfm. Flöte: Köhler, Km. Dern, Km., Ehrenz. f. 25jähr. Hofd., Kriegsdenkm. 1870/71, Kaiser Wilh.-Gedächtnismed. Schutter, Km. Oboe: Kreß, Hfm. Stock, Hfthm. Engl. Horn (s. II. Violine). Klarinette: Winkler, Hfthm. Boers, Hfm. Fagott: Wendorf, Hfthm. Mechler, Hfm. Horn: Rohde, Km. Bernhardt, Hfm. Sawitzky, Hofthm. Manecke, Hfm. Trompete: Kümmel, Km. Gothe, Km. Stetefeld, Hfm. Posaune: Wüstenberg, Hfm. Handke, Hfthm. Schultze, Km. Tuba: Adam, Hfm. Pauken: Omnus, Km. Tamburin, Triangel: Becker, Km. i. P., R. II. Kl. d. Verdienstord. Philipps d. Gr., Ehrenz. f. 25jähr. Hofd. Dienstschnalle (20), Felddienstz., Kriegsdenkm. 1870/71, Kais. Wilh.-Gedächtnismed., Bad. Ged.-Med. 1849. Kleine Trommel: Meyer, Hfthm., Kais. Wilh.-Gedächtnismed. Große Trommel: Schon, Hfm. (s. Musdien). Harfe: Breitschuck, Hfthm.

* Km. = Kammermusiker, Hfm. = Hofmusiker, Hfthm. = Hoftheatermusiker.

Digitized by Google

Technisches Personal. Prof. Herm. Müller, techn. Beirat der Direktion, R. I. Kl. d. Grossh. Hess. Verdienstord. Philipp d. Grossm., R. d. K. Russ. Stanislausord. III. Kl. Ernst Schwerdtfeger, techn. Oberinspekt., R. II. Kl. d. Grossh. Hess. Verdienstord. Philipps d. Grossm., Silb. E.-M. a. landesf. B., Hoftheatergarten. Ludw. Müller, Dek.-Mstr., Silb. Kreuz z. Verdienstord. Philipp d. Grossm., Kriegsdenkm. 1870/71 f. Nicht-Komb., Kaiser Wilhelm-Gedächtnismed., Karlsstr. 47. 1 Maschinist für hydraul. Anlagen. 13 Theaterarbeiter. 2 Schreiner. Kurt Kempin, Dekmal., Silb. E.-M. a. landesf. B., Saalbaustr. 7. Jeremias Rühl, Farbenr., Allg. Ehrenz., Felddienstz., Kriegsdenkm. 1870/71, Kais. Wilh. Gedächtnismed. Fritz Lößer, Hausinspekt. Carl Eidenmuller, Hausverw. Adolf Weil, Vorst. d. Bel.-Wesens m. 3 Bel.-Geh., Heinheimerstr. 74. Wilh. Feigh, Tapez. Friedr. Craß, Requis., Liebfrauenstr. 73. Heinr. Goebel. Adam Weber, Requis.-Geh. Carl Philippi, Portier, Kriegsdenkm. 1870/71, Kaiser Wilh.-Gedächtnismed. 4 Feuerw. 4 Wärterinnen. 2 Heizer. 1 Hausarbeiter. 2 Möbelträger. Konrad Jacobi, Gard.-Inspekt., Silb. E.-M. a. landesf. B., Vorst. d. Herrengard. m. 6 Geh., Lichtenbergstr. 83. F Marg Heß, Gard.-Verwalterin m. 4 Geh., Riesstr. 112. F Hermes, Ww., Hoffris m. 4 Geh., Louisenstr. 2. 28 Billett., Kontr. u. Gerd.-Aufs. Sergeant Fuchs, Theaterfeldwebel.

Gäste. (Saison 1907/08.) Im Schauspiel: Richard Jürgas. Conrad Holstein. Leo Tischler. Hans Baumeister. Kurt Westermann. Direktor Conrad Dreher. Gertrude Richter. Bertha Steffan. Marg. Holthaus Agnes Wisthaler. Mary Urban. In der Op. u Optte.: Hugo Nicolaus. Ernst Heinrich Raven Leo de Leeuwe. Eugen Guth. Leo Tischler. Carl Wildbrunn. Carl Marx. Wilh. Fenten. Willy Roven. Alfred Sieder. Fritz Klarmüller. Joh. Reinhardt. Willy Bonin. Albert Hoff. Lisbeth Sellin. Else Mickler. Minnie Sardot. Louise Schröter. Anna Sutter. F Elsa Hensel-Schweitzer. F Clara Schröder-Kaminsky. Alma Saccur. F Rose Kleinert. Clara Fesca.

Neuheiten. Rabensteinerin. Dieb. Frau Rechtsanwalt. Sommernacht. Wolkenkratzer. Madame Butterfly. Rote Gred. Winterfreuden (Ballett).

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Darmstädter Zeitung. Darmstädter Tagblatt. Neue Hessische Volksblätter. Täglicher Anzeiger. Darmstädter Verkehrs-Anzeiger. Volksfreund.

Hotels. Hotel zur Traube, in der Nähe des Hoftheaters (für Künstler Preisermäßigung). Hotel Britannia. Hotel Köhler (nahe dem Bahnhof) Prinz Karl. Hotel Weber. Bahnhofs-Hotel. Hotel Darmstädter Hof (10 % Rab. D. B.-A.).

Humanitäre Anstalten. Hoftheater- und Hofmusik-Pensionsfonds. Komitee-Vorsitzender: Generaldir. Werner. Mitglieder: Kammers. Riechmann. Hofschausp. Wagner. Kammermus. Oelsner und Hofchorsänger Klotz. Karenzzeit 15 Jahre. Beiträge 4 pCt. Pension nach 15 Jahren 1/3, nach 25 Jahren 1/2, nach 35 Jahren 2/3 (bis zur beschränkten Höhe). — Witwen- und Waisenfonds der Hofmusik. — Unterstützungskasse für darstellende Mitglieder. — Kranken-, Sterbe- und Unterstützungskasse „Einigkeit". Kass.: Hofschausp. Mickler.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Georg Heinr. Hacker, Obm. Herm. Knispel, Schriftf. Generaldir. Emil Werner, Kass. Wilhelm Riechmann u. Ludwig Wagner, Beis. Dem Lokalverband haben sich angeschlossen: F Gertrud Baumeister-Felsegg u. Dir. Willy Römheld.

II. Saalbau-Theater.

(Das Th. wurde am 14. Juni 1902 von Dir. Willy Roemheld eröffnet und faßt 1200 Personen. Spielzeit: Ganzjährig. Hauptsächlich Ensemble-Gastspiele. Genre: Schauspiel, Lustspiel, Schwank, Oper u. Operette.)

Eigentümer. Die Stadt Darmstadt. — Verwaltungsausschuß: Die Saalbaudeputation der Großh. Bürgermeisterei.

Direktion. Willy Roemheld, Hoffmannstr. 8, führt die Oberregie, spez. Reg. d. Sch. u. d. Oper; zugl. Dir. d. Woogsplatz-Th. in Darmstadt u. des Colosseum-Th. (früher Stadtth.) in Worms a. Rh. (Sprechstunden: nur werktags von 1–2 Uhr nachm.)

Zentral-Bureau. Nur Darmstadt, Hoffmannstr. 8. E. Germann, Bureauch., Schulstr. 12. A. M. Lippert, Sekr., Erbacherstr. 14. Johann Schreiber, Worms, Kämmererstr. 45, u. Christoph Petri, Worms, Korng. 1, Insp. Josef Schroeder, Hilfsbeamter, Worms, Schlossera. 16. Wilh. Bergstraeßer, Kass., Oberg. 44. Paul Bickel, Worms, u. Carl Schaffner, Hilfskass. Friedr. Schmidt, Inspekt., Elisabethenstr. 47. Jakob Gebhardt, Verwalter, Riedeselstr. 74. Carl Ollivier, Hausmstr., Woogsplatz 5. Georg Hammel, Worms, Trommelgasse 1 u. Georg Foßhag, Schulstr. 12, Thdien.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Joh. Heinr. Landwich, I. Kpllm., Wienerstr. 44. Hugo Hauske, Musdir., Landgraf Georgstr. 6. Dir. Roemheld, Oberreg.

Digitized by Google

Rechtskonsulenten: Rechtsanwalt Dr. E. E. Hoffmann II, Hügelstr. 45, u. Justizrat Dr. E. E. Hoffmann I, Hügelstr. 45.

Theaterärzte: Dr. Alfred Machenhauer, Riedeselstr. 52, u. August Brischkowsky, Saalbaustr. 8.

Orchester. Kapelle des Infanterie-(Leibgarde-)Regiments Nr. 115.

Technisches Personal. Ludwig u. Willy Müller, Thmstr. m. 3—4 Geh. Gebhardt u. Ollivier, Bel.-Insp. August Will, Hoflieferant, Elektrotechn. Hans Kraft, Karlsstr. 61, Adam Keitel, Nieder-Ramstädterstr. 16, Friedrich Schulze, Färbeg. 16, u. Friedr Bayer, Worms, Obermarkt 1, Frts. m. 2 Geh. Heinrich Henkel, Hoflieferant, Gärtner m 3 Geh. Ludwig Müller, Möbelfabrik u. Hofth.-Dekorationsmstr., Karlsstr. 47—49, u. Gebr. M. Gußdorf, Worms, Möbellieferanten. Philipp Spengler u. Frau, Schlosserg. 9, Marg. Best, Fr. Schmitz u. Franz Walz, Gard. Franz Benz, Thmstr. u. Requis. in Worms, Seidenbänderstr. 26 15 Billett. u Kontroll.

Gäste. Meininger Schausp.-iel Ensemble. Emilie Germann. Dir. Carl Waldemars Berliner Schauspiel-Ensemble. Chambly-Theater aus Amsterdam. Münchener Intimes Theater. Dir. Ferdinand Exls Tiroler Bühne. Mad Sarah Bernhardt m. Pariser Truppe. Berliner modernes Theater Ensemble. Dir. Philipp Malburg. Alwin Neuß. Berliner Vaudeville-Ensemble. Internationale Schwank-Tournée. Wiener Raimundth.-Ensemble. Emil Lind. Rich. Oswald. Leipziger Carolath. Theater der Modernen. Residenztheater-Ensemble aus Hannover. Rich. Gorter. Marie Berger-Wilewska. Marg. Langrock. Henry Pleß. Berliner Deutsches Theater-Ensemble. Ludwig Sillé. Wilhelmine Büllner. Marcell Golz Ernst Wehlau. Frankfurter Residenzth. Operettengastspiel-Ensemble. Dir. Max Gabriel. Rud Senius. Rosa Habl r. Danny Gürtler. Wiener Lustspiel-Ensemble. Wiener Operettengesellschaft. Erstes Tegernseer Bauerntheater (Dir. Fritz Müller). Mme. Suzanne Desprès u. Théâtre de l'œuvre aus Paris (Dir. A. F. Lugne-Poe).

Neuheiten. Erdgeist. Rosen. Margot. Letzte Besuch. Ferne Prinzessin. Biederleute. Gott der Rache. Tagebuch einer Verlorenen. Nelly Rozier. Ganz der Papa. Leah Kleschna. Diebin. Unmoralische Ehe. Frau Warrens Gewerbe. Seltsamer Fall. Pique Aß Selbstmörderklub. Liebling der Damen Frühlings Erwachen. Tolles Mädel. Mamsell Tourbillon. Abenteuer in Marokko. Gelbstern. Gretchen. Phèdre.

(S. a.: Darmstadt III., Woogsplatzth., und Worms a. Rh., Colosseum-Th.)

III. Woogsplatz-Theater.

(Das Th. wurde am 12. September 1902 von Dir. Willy Roemheld eröffnet und faßt 1800 Pers. Spielzeit: Ganzjährig. Hauptsächlich Ensemble-Gastspiele. Genre: Schauspiel, Oper u. Optte.)

Eigentümer. Die Turngemeinde Darmstadt.

Direktion. Willy Roemheld, Hoffmannstr. 8. (Zentral-Bureau).

(Alles Weitere s. a. Darmstadt II., Saalbauth., und Worms a Rh., Colosseum-Th.)

Davenport (Iowa), New Grand Opera House.

(Theatre Beautiful.)

(D., Stadt im nordamerik. Staate Iowa, herrlich am Mississippi gelegen, 50 000 Einw. Sehr starkes und reiches Deutschtum. Seit 1850 besteht die deutsche Bühne in D. — Das neue Th., New Grand Opera House genannt, wurde erbaut und eröffnet 1886 und faßt 1360 Personen. Spielzeit: 27. September 1908 bis 2. Mai 1909.)

Eigentümer. Davenport Turner Society.

Pächter. Direktor C. G. Ackermann.

Direktion. Ackermann u. Wengefeld, 620 W. 7. Str., führen die Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Jimmy Hartzheim, Reg., 910 Garries Str. Prof. T. R. Reese, Kpllm. Heinr. Sonntag, Musdir

Bureau, Inspektion und Kasse. William Bowmann, Bureauch. Curt Hantelmann, Bibl. Albert Gefrer, Inspiz Anna Lafrenz, Souffl Gustav Stueben, Kass. Carl Wollenberg, Kontr. Fritz Brunnengräben, Inspekt. Joh. Witt, Kastell. Charles Hofmann, Thdien. Heinr. Schaffhausen, Dichdien.

Rechtskonsulent: Dr. Henry Vollmer.

Theaterarzt: Dr. B. Stoecks u. Heinr. Matthey.

Darstellende Mitglieder.

Herren: C. Götz Ackermann (Dir.). Albert Gefrer (Inspiz.), 812 W. 3. Str. Paul Gehring, 615 Garries Str. Hans Hansen-Bausch, Schricker Flats. Curt Hantelmann, 410 W. 3. Str. Jimmy Hartzheim (s. Reg.). Gustav Hilmer, 914 W. 3. Str. Franz Holthaus, 1418 W. 3. Str Hellmut Krause, 819 W. 7. Str. Frank Matusch, 728 W. 2. Str. Moritz Neumann, 1024 W. 4. Str. Hans Wengefeld (Dir.).

Digitized by Google

Damen: Franziska Bender, 504 W. 4. Str. Clairette Clair, Runge Flats. Clara Gefrer, 812 W. 3. Str. Doris Grahl, 1014 W. 4. Str. Carola Hammer, im Th zu erfr. Paula von Jagemann, Andresen Flats. Bertha Lafrenz, 1018 W. 4. Str. Jenny Lembach, 507 W. 6. Str. Grete Märtens-Hilmer, 914 W. 3 Str. Hilda Orth, 305 Locust Str.

Kinderrollen. Paul u. Emma Reese.

Chorpersonal. 6 Herren, 6 Damen.

Technisches Personal. Chris. Schneider, Obermaschm. m. 2 Geh. Willy Petersen, Thmstr. Andr. Horn, Dekmal. Hans Petersen, Schnürm. Fritz Devingen, Bel. Inspekt. Rud. Hebbeln, Obergard. Fritz Hebbeln, Gard. Leontine Wunschel, Gard Lee Grabbe, Fris. Rey Nelson, Requis. Louis Nissen, Tischler. Fred Mehl, Tapez. Rose Woltmann, Gärtner.

Gäste. Walter Waldau. Arnold von der Aue. Johanna Wagner.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Deutscher Demokrat. Daily Times. Iowa Reform. Volks-Zeitung. — **Hotels.** New Kimball. Davenport.

Davos, Neues subv. Kurhaustheater.

(D., Stadt im Kanton Graubünden [1560 Meter ü. M.]. 9 00 Einw., 10 000 Kurgäste. Das Th. wurde 1908 umgebaut und renoviert, eröffnet am 1. November und faßt 400 Personen. Spielzeit: 1. November 1908 bis 1. April 1909.)

Eigentümer. Die Kurhaus-Aktiengesellschaft.

Vorstand. Herr Holsboer. Der Kurdirektor.

Direktion. Max Steiner-Kaiser, Reg. d. Op., führt die Oberregie; zugl. Dir. des Kurth. in Baden (Schweiz).

Schauspiel- und Musikvorstände. Karl Wegner, Reg. d. Tr. Robert Koval, Reg. d. Sch. Frank Harold, Reg. d. L Friedr. Müller, Reg. d. P. Moritz Romanus, I Kpllm. Karl Feiler, Musdir. Ludwig Siebel, Konzertm. Fritz Müller, Ballettm.

Bureau, Inspektion und Kasse. Karl Birum, Bureauch. Franz Freyschmidt, Sekr Karl Wehler, Bibl. Alfred Neumann, Inspiz. d. Sch. Kurt Kaiser, Inspiz. d. Op. Eugenie Neuert, Souffl. d. Sch. u. d. Op. Franz Schlicker, Thdien.

Rechtskonsulent: Dr. Meyer. Theaterarzt: Dr. Bausewein.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel und Operette. Herren: Alfred Abel. Viktor Eckhardt, Frank Harold (Reg.). Otto Koller Rob. Koval. Hans Meinhardt. Friedr. Müller (Reg.). Arno Neumann. Kalman Ricardo. Georg Scherbert. Hans Schubert. Otto Thieme. Georg Wegner (Reg.)

Damen: Mizzi Barsch. Margit Deley. Paula Freyschmidt. Fritzi Fröhlich. Anna v. Gyra. Hilma Hesse. Agnes Hiller. Marianne Lieber. Toni Link. Marianne Phillip. Adele Prößler. Elfriede u. Marg. Sanders. Else Seegall. Hel. Wilden.

Kinderrollen. Kl. Stieler I. u. II.

Chorpersonal. 6 Herren, 6 Damen. **Orchester.** 40 Mitglieder der Kurkapelle.

Technisches Personal. Heinr. Stielmann, Obermaschm u. Dekmal. Rich. Barth, Obergard. F Stelzer, Obergard. Karl Marx, Fris. Gustav Weld, Requis.

Gäste. Büller. Hofpauer. Pospischil. Rehoff.

Neuheiten. Fidele Bauer. Glücksschweinchen. Dollarprinzessin. Vera Violetta. Süßen Grisetten. Dieb. Josette. Gretchen. Blaue Maus. Blumenboot.

Dessau, I. Herzogl. Hoftheater.

(Fernspr. für Ortsverkehr 100, für Fernverkehr 58.)

(Residenzstadt des Herzogtums Anhalt. Sitz der Landesbehörden, ca. 57 000 Einw. Sehenswert: Residenzschloß, Herzogl. Palais, Auferstehungskapelle, Schloß Georgium, Schloß Louisium, Wörlitzer Park mit Gemäldesammlung im sog. „Gothischen Hause", Denkmäler, Kunsthalle, Amalienstift, Herzogl. Bibliothek, Behördenbibliothek. Hier gründete Basedow das Philanthropinum. Geburtsstadt des Philosophen Mendelssohn, des Dichters Wilhelm Müller; ehemalige Wirkungsstätte Fr. Wilh. Rusts, Friedr. Schneiders und August Klughardts. Das Th., 1798 erbaut, brannte 1855 ab und wurde neu wieder eröffnet am 27. Oktober 1856; es faßt gegen 1200 Personen. Spielzeit: 1. Oktober bis 1. Mai. Spieltage: Sonntag, Dienstag, Freitag, für auswärtiges Abonnement und Vorstellungen außer Abonnement: Mittwoch und Sonnabend; gelegentlich auch Donnerstag und Montag.)

Intendanz der Hofkapelle und des Hoftheaters. Carl Bömly, Direktor, R. I. Kl. d. Herzogl. Anh. Hausord. Albrechts d. Bären, Ritterkr. d.

Digitized by Google

Grossh. Meckl. Greifenord., Bureau u. Wohnung.: Intendanzgebäude, Wallstr. 10.

Dramaturg. Professor Dr. Arthur Seidl, Dir.-Vertr. (zugl. Dozent am Kgl. Konservat. in Leipzig), Kaiserplatz 19.

Regie (und Assistenz). *Camillo Grans, Anh. Hausord. Albr. d. Bären R. II. Kl., Anh. Verdienstord. f. W. u. K., Askanischestr. 29. Siegm. Krauß, Reg. d. Op., Albrechtstr. 21. *Emil Reubke, Anh. Hausord. Albr. d. Bären R. II. Kl., Anh. Verdienstord f. W. u. K., Altenb. Med. f. W. u. K. m. d. Kr., Kavalierstr. 26a. Oskar Hieke, Solorept., Friederikenpl. 41 u. Gerhard Preiß, Raumerstr. 18.

Hofkapelle. Franz Mikorey, Hofkpllm., Anh. Verdienstord. f. W. u. K., Ritterkr. II. Kl v. Ord. Heinr. d. Löwen, Schaumb.-Lipp. Ord. f. W. u. K., Askanischer Platz 6. Walther Eichberger, Musdir., Kavalierstr. 18. *Paul Hoffmann, Chordir., Leopoldstr. 6. *Friedr. Seitz, Anh. Verdienstord. f. W. u. K., Sondersh. Med. f. W. u. K., Kriegsdenkm. 1866 u. 1870 f. Komb., Hofkonzertm. z. D., Askanischer Platz 5. Paul Luckert, Mus.-Insp. u. Bibl., Teichstraße 19. Herm Röselmüller, Kapellb., Muldstr. 10/11.

Inspektion und Souffleure. Leop. Hoffmann, Inspiz. d. Op., Anh. g. Verdienstmed., Paulipl. 20. *Aug. Wachtel, Szenerie-Inspekt., Anh Verd.-Ord. f. W. u. K., Askanischestr. 153. Alfred Walter, Inspiz. d. Sch., Askanischestraße 58. F Franziska Ernst, Souffl. d. Sch., Rabestr. 7. Oscar Haselhorst, Souffl. d. Op., Georgenstr. 6.

Bureau und Kasse. Rich. Wengel, Kass., Akazienstr. 5a. Theod. Will, Kass.-Kontr. Gottfried Sommer, Theaterkassendien. Karl Elze, Bureaudien. Theod. Krebs, Thdien. Elisab. Brandt, Stenogr. u. Schreibmasch.-Dienst.

Rechtsbeistand der Herzogl. Intendanz: Hans Joachimi, Hofkammer-Rat, Goethestr. 26.

Theaterarzt: Dr. med. Rud. Mann, Antoinettenstr. 10.

Ehrenmitglied. *Oscar v. Krebs, Kammersänger, Herz. Nass. Adolfsord., Altenb. Med. f. W. u. K., Anh. Verd.-Ord. f. W. u. K., Friedr. Schneiderstraße 69.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Hofschauspieler: Carl Bauermann, Reinickestr. 1b. Max Biedermann, Anh. Verdienstord. f. W. u. K., Albrechtpl. 9. Hans Calm, Wasserstadt 32. *Camillo Grans (s. Regie). *Anton Kröter, Anh. Verdienstord. f. W. u. K., Grünstr. 11. *Fritz Alex. Meister, Anh. Verdienstord. f. W. u. K., Mariannenstr. 15. Max Paulick, Anh. Verdienstord. f. W. u. K., Agnesstraße 3. *Emil Reubke (s. Reg.).

Hofschauspielerinnen: Marie Ernst, Rabestr. 7. F Louise Grans, Askanischestraße 29. Marie Güldenberg, Rathausstr. 11. F Malvine Hille-Steinschreiber, Funkplatz 4. Frieda Jahn, Elisabethstr. 26. Emma Schubert, Roonstr. 2. F Therese Voigt-Aly, Askanischer Platz 25. Marie Wolff, Agnesstr. 16.

Mitglieder des Herzogl. Hofschauspieles: Frieda Bethge, Elisabethstr. 26. Wilh. Clasen, Wolfgangstr. 7. Oskar Mehring, Herbsterstr. 34. Ernst Reschke, Moritzstr. 16. Rich. Richter, Funkpl. 6.

Oper. Hofopernsänger: *Oscar Feuge, Kammersäng., Anh. Verdienstord. f. W. u. K., Friedrickenpl. 53a *Dr. Wilh. Gerhartz, Kammersäng., Anh. Verdienstord. f. W. u. K., Poststr. 9. Siegmund Krauß (s. Regie). *Alb. Leonhardt, Kammersäng., Anh. Verdienstord. f. W. u. K., Karlstr. 54. *Rud. v. Milde, Kammersäng., Herz. S.-Mein. g. Med. f. W. u. K., Anh. Verd.-Ord. f. W. u. K., Moltkestr. 40. Jos. Schlembach, Johannisstr. 15. *August Wachtel (s. Inspektion).

Hofopernsängerinnen: Marcia van Dresser, Schloßstr. 11. F Emilie Feuge-Gleiß, Kammersäng., Friedrickenpl. 53a. F Clara Schulze, Schillerstr. 28.

Mitglieder der Herzogl. Hofoper: Leonor Engelhard, Agnesstr. 16. Caroline Fernbacher, Akenscheстr. 9. Erna Fiebiger, Werderstr. 10. Herm. Jacobs, Wolfgangstr. 17. Else Kronacher, Elisabethstr. 26. Hanns Nietan, Kavalierstraße 8. F Bertha Nolli, Wallstr 28b. Herm. Adalb. Wucherpfennig, Askanischestr. 159. F Alice von Zelewski, Louisenstr. 20.

Digitized by Google

Chorpersonal. Herren. I. Tenöre: **Carl Barth. Wilh. Böttcher. **Paul Lange. **Jul. Schiffmann. **Louis Schrader. **August Weltzer. **Rud. Torger. Paul Ziehr. II. Tenöre: **Anton Farkac. **Leop. Hoffmann (s. Inspekt. usw.). **Rob. Oswald, Kriegsdenkm. 1870/71 f. Nichtk.-mb. **Otto Prag. Otto Schmid. I. Baß: **Max Bellers. **Gustav Lippold. **Oskar Gerber. Arthur Vetter. **Kurt Starke (Volont.). II. Baß: **Martin Boye. **Heinr. Füllkrug. **Emil Lingner. **Peter Weiß, Kriegsdenkm. 1870/71 f. Komb., Preuss. Landw.-Dienstausz. u. Zent.-Med. **Paul Wilde.

Damen. Soprane: **F Henriette Barth. **Anna Birnstein. Melanie Ebner. **F Aline Ehrhardt. **Anna Lange (El.). **F Emma Nicolas. **Blanda Rauchhaupt. Frieda Schulze (El.). **Anna Stopp. F Louise Torger **F Ziehr. Alt: **Hedwig Brückner. F Clara Gerber. Martha Meyer. **Clara Möbius. **Margarete Rauchhaupt. **Lina Warnick. **Frieda Werther (El.).

Die mit ** Bezeichneten wirken auch in Rollen oder Partien mit.

Chorschule. Vorstand: Chordirektor Paul Hoffmann (s. unter Hofkapelle). — 12 Elevinnen.

Ballett. Molly Dönges, Ballettm. und Leiterin der Herzogl. Ballettschule, Franzstr. 13. Solo-Tänzerinnen: Frieda Donath, Neumarkt 10. Elly Närlich. Tänzerinnen: Gertrud Berndt. Ida Ehrke. Anna Gieseler. Margar. Gille. Clara Händler. Martha Händler. Emma Hummel. Elisab. Moll. Martha Nagora. Hedw. Nowotnick. Ida und Selma Schmidt. Anna Stitzel. Louise Weigang. Gertrud Wöpke. — 25 Elevinnen.

Das **Orchester** besteht aus der „Herzoglichen Hofkapelle". Vorstand: Franz Mikorey (s. Hofkapelle). Hofkonzertmeister: *Friedr. Seitz (s. Hofkapelle). Hofmusiker: I. Violinen: Erich Allner. Leopold Fischer. Friedr. Kuhnert. Karl Mohs. Georg Otto. Otto Seelmann. Wilh. Stortz. Herm. Weise. Max Wenzel. Willi Spielau (Hilfsmus.). II. Violinen: Joh. Hippe. Herm. Krüger. Ewald Lampe. Heinr. Langer. Ernst Lux. Karl Müller. Otto Salomon. Emil Senf. Emil u. Rob. Wiegang. Otto Hermann u. Karl Pfannkuchen (Hilfsmus.). Bratschen: Friedr. Donath. Paul Jaeger. Ludw. Reimann. Otto Schneider. Otto Vogelmann. Willy Naundorf (Hilfsmus.). Violoncelli: Josef Fuchs. Adolf Matthiae. Kurt Matthiae, Anh. gold. Verd.-Med. Karl Weber. Hans Schlammerl und Gustav Sanguinette (Hilfsmus.). Kontrabässe: Franz Brückner. Paul Münzberg. Paul Otto. Wilh. Richter, Anh. gold. Verd.-Med. Otto Berndt (Hilfsmus.). Flöten: Adolf Buchheim. Berth. Wilde. Louis Borgis, Zent.-Med. (Hilfsmus.). Oboen: Fritz Lampe, Anh. gold. Verd.-Med. Fr. Reichmuth (engl. Horn). Herm. Henneberg (Hilfsmus.). Klarinetten: Franz Blumtritt. Otto Klein. Heinr. Bethage und Max Weber (Hilfsmus.). Fagotte: Wilh Schotte, Meckl. Schwer. Dienstausz. III. Kl. Gustav Markus. Otto Rohrmann (Hilfsmus.). Hörner: Emil Hörting. Heinr. Feldmann, Schwarzburg-Jubil.-Med. August Krankemann. Chr. Stieler. Otto Delle (Hilfsmus.). Trompeten: Paul Friese. Otto Gaedicke. Paul Luckert. Posaunen: Franz Günther Ferd Rabelitz. Paul Schmidt. Franz Seidlitz, Anh. silb. Med. IX jährig. Dienstausz u. Zent. Med. Tuben: Franz Seidlitz, Otto Berndt, Herm. Krüger, Friedr. Rhode, Gustav Sanguinette u Paul Wolfahrt (Hilfsmus.). Pauke: Otto Kerting. Schlagzeug: Hermann Röselmüller (s. oben, Hofkapelle). Harfe: Otto Weise. Alice Kiel (El.).

Technisches Personal. Max Meyer, Maschm. m. 24 Geh., Johannisstr. 4. Wilh. Dobra (Volont.). Karl Strube, Schnürm. Gust. Mohs, Bühnenm. Edm. Caßmann, Thmal. 3 Tischler. Rich. Wilke, Ing. u. Johannes Müller, Milit.-Dienstausz. II. Kl., Kgl. Sächs. Allg. Ehrenz., Grossherz. Bad. Silb. Verd.-Med., Assist. f. Beleuchtungswesen m. 2 Geh. u. 3 Hilfsarb. Adolf Restel, Gard.-Insp. Wilh. Hain, Anh. silb. Med., Obergard. m. 6 Geh. Friederike Treffkorn, Obergard. m. 4 Geh. u. 1 Aushilfe. Alfred Grimmert, Waffenmstr. F Friedrich, Requis. Heinicke, Th.-Fris. m. 2 Geh. Allner, Tapez.

Hauspersonal. Gustav Ulmer, Allgem. Ehrenz., Anh. Dienstausz. II. Kl., Hausinspekt. Carl Hertling, Hausmann im Th.

Die mit einem * versehenen Mitglieder sind Inhaber der von Sr. Hoheit dem Herzoge Friedrich I. verliehenen Regierungs-Jubiläumsmedaille.

Pensioniert. Clara Fehling. Hugo Jaeger. Leopold Löwe. Nik. Nicolas. Emma Rusch. Aug. Theile.

Gäste. F Sigrid Arnoldson. Oskar Bolz. Dr. Otto Briesemeister. Wanda Gaehde. Hermine Geßner. F Ellen Gulbranson. F Alice Guszalewicz. Max Heller. F Elsa Lenzel-Schweitzer. Louise Höfer. Else Jaeger. Helene Kuntze. Otto Miethke. F Margarete Preuse-Matzenauer. Léon Rains. F Frieda Retty-Großmüller. F Louise Reuß-Belce. Rita Sacchetto. F Rosa Sachse-Friedel Hans Tänzler. Jacques Urlus. Dr. Martin Wolff. Otto Wolf. Dr. Ludwig Wüllner. Dersö Zador.

Neuheiten. Legende von der hl. Elisabeth. Don Giovanni. G'wissenswurm. Bürgergeneral. Schwarzkünstler. Verdammten. Ernst. Rabensteinerin.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Anhalt. Staatsanzeiger. Anhalt. Tageblatt.

Hotels. Goldener Beutel. Bahnhofs-Hotel. Kaiserhof. Dessauer Hof. Goldenes Schiff.

by Google

Lokale. Künstlerheim. Schlaraffia. Theater-Restaurant (Canitz). Residenz-Café. Ratskeller. Zum Treppchen.

Humanitäre Anstalten. 1. Witwen- und Waisen-Pensions-Anstalt für die Mitglieder der Hofkapelle. 2. Verein „Pensions-Fonds des Herzogl. Hoftheaters in Dessau", rechtsfähiger Verein. Dieser besteht seit 1. April 1902 und gewährt Altersversorgung der Darsteller, des sonstigen artistischen Personals (mit Ausnahme der zu 1. versorgten Hofkapellisten) und des mit schriftlichem Vertrage engagierten technischen Personals, soweit das Gehalt 600 Mk. jährlich übersteigt und eine mindestens 10jährige Mitgliedschaft vorliegt. Beitritt obligatorisch. Die Mitgliederbeiträge betragen bei einem jährlichen Gehalt

von	600	Mk.	bis einschl.	800	Mk.	= 1	pCt.,
über	800	"	"	1000	"	= 2	"
"	1000	"	"	1200	"	= 3	"
"	1200	"	"	5000	"	= 4	"

Von dem 5000 Mk. übersteigenden Gehaltsteil werden weder ein Beitrag noch eine Pension berechnet. Die Pension beträgt nach 10jähriger Mitgliedschaft 20 pCt. des Gehalts und steigt mit jedem weiteren Jahr um 1½ pCt. bis zum Höchstbetrage von 50 pCt. Höchstpension nach 30 Jahren. Bei Ausscheiden vor Erlangung der Pensionsberechtigung wird auf Antrag die Hälfte der Beiträge zurückgezahlt. Mitgliederzahl jetzt: 109. Vermögen bis jetzt: rund 210000 Mk. Vorstand: Direktor Bömly und Hofkammerrat Joachimi. Verwaltungsausschuß: Dr. Gerhartz, Kröter und Gerber.

Genossenschafts-Mitteilungen. Reubke, Mitgl. d. Zentral-Ausschusses d. Gen. D. B.-A. Ortsausschuß: Seitz, Obm. Paulick, Kass. u. stellvertr. Obm. Reschke, Schriftf. v. Milde und Hoffmann, Beis. Der Ortsverband zählt 57 Mitglieder der Pensions-Anstalt, 8 der Genossenschaft o. P., 27 der Sterbekasse und 3 der Witwen- u. Waisen-Pensions-Anstalt.

II. Kristallpalast-Theater.

(Das Th. wurde 1904—1905 erbaut, am 1. Juni 1905 eröffnet und faßt 1200 Personen. Spielzeit: 7. Juni bis 1. September 1908.)

Eigentümer. Die Feldschlößchen-Brauerei.

Direktion. Ernst Baum, führte die Oberregie.

Regie, Inspektion usw. Gustav Roos, Reg. d. Sch., Lustsp. u d. P. Paul Wüstinger, Kpllm. Friedr. Burau, Sekr. Max Riehr, Inspiz. Melitta Kosska, Souffl. Wilh. Kase, Kass.

Darstellende Mitglieder. Herren: Ernst Baum (Dir.). Friedr. Burau (Sekr.). Carl Carstens. Fritz Engel. Herbert Gerdes. Rolf Gunolt. Georg John. Karl Juhnke. Herm. Locke. Erich Radler. Max Riehr (Inspiz.). Gustav Roos (Reg.). Kurt Spatzeck. Walter Zerres.

Damen: Else Allner. Henriette Berg. Elli Krone. Anna Lange. Grete Meyer. Anna Mohs. Resel Orla. Cissy Pfingst. Marie Steffen-Wohlbrück. Fanny Wocke.

Orchester. Theaterkapelle.

Technisches Personal. Barth, Thmstr. Haagen, Gard. Osterberg, Friss. F. Friedrich, Requis.

Gäste. Heinr. Vogeler. Edmund Schmasow.

Neuheiten. Reiterattacke. Blaue Maus. Panne. Manöverregen. Jung-Heidelberg. Rosen. Tiebin. $2 \times 2 = 5$. Schmuggler. Autorität. Frl. Josette — meine Frau.

III. Tivoli-Theater.

(Das Th. faßt 1200 Personen. Spielzeit: 1. Juni bis 15. September 1908.)

Eigentümer. Die Schultheiß-Brauerei.

Direktion. Gustav Richels, führte die Oberregie, spez. d. Reg. d. L. u. d. P.; zugleich Direktor des Volkstheaters (Wintersaison) in Kattowitz.

Regie usw. Karl Brückel, Reg. d. Sch. Karl Wanczki, Reg. d. Optte. Ernst Runge, Kpllm. Gustav Mayer, Musdir. Franz Wille, Sekr. Bruno Kneisel, Inspiz. Frieda Wager, Souffl. Wilh Schulze, Kass. Aug. Zander, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Karl Brückel (Reg.). Otto Conrad. Emil Eder. Jan Heythekker. Max Jahn. Bruno Kneisel (Inspiz.). Gustav Richels (Dir.). Friedo Müller. Fritz Rudolf. Rud Schlacher. Willi Schuhmann. Karl Wanczki (Reg.).

Damen: Vera Alberti. Frieda Bambas. Ellen Boguslawa Fritzi Bülow. Rosa Burg. Nora Byörko. Nora Deray. Paula Gebhardt. Emmi Göhler. Ursula Lokret. Luise Rausch. Margarete Storbeck Mizi Weyermann.

Technisches Personal. Wilh. Flemming, Thmstr. Emil Schneider, Gard. Emma Vogt, Gard. Franz Osterberg, Friss. Joh. Braune, Friss. Marie Friedrich, Requis.

Neuheiten. Walzertraum. Lustigen Nibelungen. Gelbe Gefahr. Gemütsmensch.

Digitized by Google

Detmold, I. Fürstl. Hoftheater.

(Vorspielzeit: Osnabrück, Stadttheater.)

(D., Hptstdt. d. Fürstentums Lippe, 13500 Einw. Das Th. wurde eröffnet am 8. Novbr. 1825, im Sommer 1899 und 1906 umgebaut und renoviert und faßt 800 Personen. Spielzeit: 20. September 1908 bis April 1909.)

Eigentümer. Se. Durchlaucht Fürst Leopold zur Lippe.

Intendanz. Das Fürstliche Hofmarschallamt.

Direktion. Intendanzrat A. Berthold, Fürstl. Lipp. Hoftheater-Dir., R. I. Kl. d. Kgl. Sächs. Albrechtsord., d. Fürstl. Lipp. Ord. f. K. u. W. I. u. II Kl. u. d. Thronbest.-Med., führt die Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Adalb. Ulrici, Reg. d. Tr. u. Sch. Rich. Ludwig, Reg. d. L. Aug. Schlüter, Reg. d. P. u. d. Optte. Paul Dinger, Reg. d. Op. Hans Paul Heyde, L. D. A. II. u. Alfons Mourot, Kpllm. Herm. Hubert, Musdir. in D. Gustav Schröder, Musdir. in O. Dr Hans Heinr. Tittmann, Chordir. u. Korrep. Emil Siefke, Konzertm. in D. Max Berthold, Konzertm. in O.

Bureau, Inspektion und Kasse. Bernh. Günther, (Fürstl. Lipp. Hofth.-Sekr.), Bureauch. u. Kass. Albert Landmann, Bibl. Louis Poßner, Sekr. u. Inspiz. d. Sch. Albert Landmann, Inspiz. d. Op. F Gusti Conrad, Souffl. d. Sch. F Anna Poßner, Souffl. d. Op. Heinr. Möller, Thdien. in D. Heinr. Metzler, Thdien. in O.

Rechtskonsulent: In D.: Schulz; in O.: E. Finkenstädt.

Theaterarzt: In D.: Hofrat Dr. Stemann; in O.: Dr. Thiemann.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Albert Berthold (Dir.). Franz Döring a. G. f. d. S. Karl Ebhardt. Rich. Karlshofer. Josef Krahé. Alb. Landmann (Inspiz.). Rich. Ludwig (Reg.). Paul Möller. Louis Poßner (Inspiz.). Karl Sandorff. August Schlüter (Reg.). Heinr. Schorn. Adalb. Ulrici (Reg.). Herm. Waldau.

Damen: Lotte Fraedrich. Magda Lütgert. Tilly Neibigstadt. Therese Steinicken. Helene Schumann. Grete Wilkens. F Marie Ziebe (Fürstl. Lipp. Hofschauspielerin).

Oper. Herren: Fritz Bergmann. Emil Buchwald. Paul Dinger (Reg.). Karl Goetjes. Rich. Karlshofer. Franz Mees. Heinr Schorn. Hans Vogt. Friedr. Zohsel

Damen: Maria van Beekum. Elly Brenta. Elsa Kämmerer. Marg. Kästner. Ilse Mallyn. Claire Märker. Tilly Neibigstadt. Therese Steinicken. Frieda Voigt. Toni Witt.

Ballett. Emil Richter, Ballettm. Marg. Hoffmann-Richter, Solotänz.

Kinderrollen. Meta Conrad.

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: Adolf Benndorf. Herm. Waldau. II. Tenor: Karl Lochmann. Hans Wernau. I. Baß: Alb. Landmann. Emil Richter. II. Baß: Gustav Christen. Franz Steinmann.

Damen: Sopran: F Anna Benndorf. Marta Mackiol. F Gabriele Martini. F Marg. Hoffmann-Richter. F Hermine Waldau. Alt: F Agnes Christen. Traudchen Martini. F Benedicta Steinicken. Anna Wenker.

Technisches Personal. Wilh. Wißmann sen., Silb. Verdienstmed., u. Carl Wißmann jun., Thmstr. m. 10 Geh. Herm. Wißmann, Dekmal. u. Bel.-Inspekt. Heinr. Schalk, Obergard. m. 2 Geh. Herm. Müller F Pohl in D. u. F Plümer in O. Obergard. F Schalk in D. u. J. Herlitzius in O., Gard. Carl Schmidt in D. u. Zeltrup in O., Fris. F Aßmus in O. u. Ida Gaberding in D., Fris. F Nolte in D. u. Lina Metzler in O., Requis. Hofgärtnerei in D. Brüggemann in O., Gärtner.

Gäste. Max Grube. Hedwig Richard.

Neuheiten. Tiefland. Fidele Bauer. Thalea Bronkema. Rosen. Wahre Gesicht. Wahrheit. Dummkopf. Gelbe Gefahr. Mannöverregen. Opernball.

Zeitungen. (Besuche verbet.) Lipp. Landeszeitung. Lipp Tageszeitung. Lipp. Volks-Zeitung. Lipp. Post. Osnabrücker Ztg. Osnabr. Tagebl. Osnabr Volkszeitung. Sonntagsbote.

Hotels. In D.: Stadt Frankfurt. Kaiserhof. Lipp. Hof. Deutsches Haus. Hermann. In O.: Zentralhotel. Kaiserhof. Schaumburg. Dütting.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Hans Paul Heyde, Obm. Adalb. Ulrici, Schriftf. Alb. Landmann, Kass. 7 Mitglieder der Pensionsanstalt, 12 der Genossenschaft o. P., 1 der Sterbekasse.

Digitized by Google

II. Sommertheater.

(Das Th. wurde eröffnet am 1. Juli 1897 und faßt 600 Personen. Spielzeit: 21. Juni bis 13. September 1908.)

Eigentümer. Heinrich Dütemeyer.

Direktion. (Seit 1897.) Emil Becker, Fürstl. Lipp. Hofschausp., Inh. d. Ritterkr. II. Kl., d Kgl. Sächs. Albrecht-Ord. u. d Lipp. Rose-Ord. f. K. u. W., führte die Oberregie; zugl. Dir. des Stadt-Theaters (Wintersaison) in Schweidnitz.

Regie usw. Hans Ebert, Ernst Schön, Adolf Fritz u. Ernst Gode, Reg. d. Sch. u. Lustsp. Karl Berg, Sekr. Carl Eckert, Inspiz. Carl Tölke, Kass. Fritz Möller, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Emil Becker. Hans Ebert (s. Reg.). Carl Eckert (s. Inspiz.). Hans Eisolt. Adolf Fritz (s. Reg.). Ernst Gode (s. Reg.). Alfons Godard. Walter Iltz. Paul Roth. Ernst Ludw. Schön (s. Reg.). Wilh. Boelcker.

Damen: Hedwig Albrecht. Lilli Ebert. Doris Freiberg. Julie Knüpfer. Liddi Pellet. Rosa Planer. Melly Stollberg. Marie Ziebe.

Technisches Personal. Carl u. Herm. Wißmann, Thmstr. Fritz Schalk, Gard. Anna Pohl, Gard. Carl Schmidt, Fris. Heinrich Nolte, Requis.

Neuheiten. Simson. Baccarat. Baumeister Solneß. Rosen. Vom andern Ufer. Vater u. Sohn. 2 × 2 = 5. Ferreol. Philister. Diebin. Schmuggler.

Döbeln, Städt. subvent. Stadttheater.

(D., Stadt im Königr. Sachsen, hat mit seinen angrenzenden Nachbarorten ca. 30000 Einw. Rege Industrie und Handel, mehrere Fabriken, Sitz der Amtshauptmannschaft, Garnison, Gymnasium. Das Th. wurde eröffnet am 1. Oktober 1872, war lange mit dem Stadttheater Bautzen verbunden und wird diese Saison zum ersten Male selbständig geführt; es faßt 800 Pers. Spielzeit: 4. Oktober 1908 bis 4. April 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.

Komitee. Vorsitzender Bürgermeister Müller u. Stadtrat Fiedler.

Direktion. Paul Gernsdorf, Breitestr. 12, führt die Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Wilh. Reich, Reg. d. L. u. d. P. Carl Walden, Reg. d. Sch. Paul Dachsel, Kpllm. u. Stadt-Musdir. Reinh. Fröhlich, Konzertm.

Bureau, Inspektion und Kasse. Joh. Gbureck, Bureauch. u Dir.-Stellvertr. Herm. Körner, Sekr. Paul Erdtmann, Inspiz. Julius Winiarz, Souffl. Auguste Malten, Kass. Emil Rüdiger, Kontr. Paul Beier, Kastel. Heinr. Flink, Thdien.

Rechtskonsulent: Dr. Schmidtlein. Theaterarzt: Dr. Hofmann.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Paul Erdtmann (Inspiz.) Georg Gerlach. Paul Gernsdorf (Dir.). Max Günther. Wilh. Hagemeier. Heinz Ledwoch. Sigmund Matuszewski. Gustav Nitsch. Curt Pilny. Wilh. Reich (Reg.). Otto Thieme. Carl Walden (Reg.). Ferry Wiertz Julius Winiarz.

Damen: Resi Bargmann. Hedi Bohn. Elisabeth Göhlsdorf. Emmy Holm. Irmgard Lehmann. Margarete Ludwig. Gusti Marbach. F Tilly Nitsch. F Helga Reich. Feo Skawellen. Magdalena Stoff.

Kinderrollen. Kl. Krause. Frieda Herz.

Chorpersonal. 4 Herren, 4 Damen.

Orchester. Die Stadtkapelle, bestehend aus 25 Mitgliedern.

Technisches Personal. Paul Beier, städt. Thmstr. m. 5 Geh. Bernh. Augustin, Dekmal. m. 3 Geh. Fritz Josef Hanke, Schnürm. m 1 Geh. Franz König, Bel.-Insp. m. 2 Geh. Bruno Krumpfer, Anna Birnbaum, Gard. Paul Voigtländer, Fris. m. 2 Geh. Anna Birnbaum, Fris. m. 1 Geh. Ottilie Harz, Requis. m. 2 Geh. Rudolf Rettig, Tapez. Paul Stein, Gärtner m. 2 Geh.

Neuheiten. Reiterattacke. Panne. 2 × 2 = 5. Vater und Sohn. Baccarat. Blaue Maus. Wie einst im Mai. Jünger der Liebe. Wolkenkratzer. Hochzeitsnacht. Gelbe Gefahr. Fidele Bauer.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Döbelner Zeitung. Döbelner General-Anzeiger. Die Volksstimme.

Hotels. Stadt Altenburg. Goldene Sonne. Zur Ostbahn. Reichshof.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Paul Gernsdorf, Obm. Carl Walden, Schriftf. F Tilly Nitsch, Kass.

Digitized by Google

Dorpat (Jurjew), Saisontheater.

(Das Th. wurde eröffnet am 22. Juni 1870 und faßt 700 Personen. Spielzeit: 1. Mai (ruff. St.) bis 1. September 1908 (ruff St.).

Eigentümer. Der deutsche Gewerbeverein.

Komitee. Herren Schuldirektor A Graß (Präses), Andersen, Hoppe, Filaretow, Petersen u. 8 Mitglieder des Vereins.

Direktion. Josef Wilhelmi, zugl. Dir. des Interim-Theaters (Wintersaison) in Reval.

Regie usw. Kurt Brenkendorf, Reg. d. Sch. u. L. Erich Sandt, Reg. d. P. u. Optte. Erwin Kröker, I. Kpllm. Adalb. Wirkhaus, II. Kpllm. u. Chordir. Ed. Wähner, Musdir. Adolf Waldmann, Sekr. Herm. Rütel, Bibl. John Riemsch, Inspiz. d. Sch. H. Ackel, Inspiz. d. Optte. H. Purkart u. F Hochberg, Souffl. Lietz I u. II, Kass. Woldemar Kidron, Thdien

Darstellende Mitglieder. Herren: Hugo Ackel (Inspiz.). Karl Adler. Kurt Brenkendorf (Reg.). Adolf Hochberg. José von Jearneaux. Erich Kaiser. Carl Keßler. Franz Lohberg. Karl Martin. Willy Otiho. Hans Purkart. Ernst Raskal. Johann Riemsch (Inspiz.). Erich Sandt (Reg.). Philipp Spohn. Rich. Walden. Emil Wehrbahn.

Damen: F Wally Ackel. Grete Ahne. Mizzi Duckert. Ellen Halborgh. Amöne Hillebrandt. Helene Hohenfels. F Else von Jearneaux. Marta Kämpfe. F Camilla Kaiser-Händel. Else Karsten. Bertha Keller. Hede Kuhnert. Ida Möller. Elise Moikow. Anna Neumann. Helene Palmié. Else Schulz

Chorpersonal. 8 Herren, 8 Damen **Orchester.** 19 Mitglieder.

Ballett. F Karsten, Balletm. Riemsch, Tänz. Ahne, Kämpe, Moikow, Neumann, Tänzerinnen.

Technisches Personal. Franz Sieblik, Thmstr. Hans Kangro, F Lelep u. F Punna, Gard. Lohberg sen. u. F Steinmann, Friss. F Detrich, Requis.

Dortmund, Stadttheater.

(D., Stadt im preuß. Reg.-Bez. Arnsberg. Mittelpunkt des westfälischen Industriebezirks. 210000 Einw. Das Th. wurde in den Jahren 1902 bis 1904 von Prof. Martin Dülfer-Dresden erbaut, eröffnet am 17. September 1904 und faßt 1200 Pers. Spielzeit: 16. September 1908 bis 15. Mai 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.

Komitee. Herren Oberbürgermeister Geh. Regierungsrat Dr. Schmieding, Stadtrat Dr. Boldt, Kgl. Baurat Kullrich, Justizrat Tewaag.

Direktion. Alois Hofmann, Dudenstr. 14, führt die oberste künstlerische Leitung, speziell die Oberregie der Oper. (Fernspr. 514.)

Schauspiel- und Musik Vorstände. Carl Habermeyer, Oberreg. d. Sch., Dresdenerstr. 16. Adolf Pfeiffer, Reg. d. Tr. u. Sch. Hohensyburgstr 10. Eugen Klug, Reg. d. L. u. d. P., I Kampstr. 56. Georg Förster, Reg. d. Optte. u. Op., Stolzestr. 20. Carl Wolfram, Kgl. Preuss. Kronenord. IV. Kl., I. Kpllm., Ardeystr. 7. Dr. Oscar Becker, Hagenstr. 47, Ernst Goldschmidt, Hohensyburgstraße 10 u. Paul Weißleder, Hoheстr. 27, II. Kpllm. Georg Thiele, Chordir., Stauffenstr. 6. Heinz Schmidt-Reinecke, Westenhellweg 130 u Herm. Otto, Redtenbacherstr. 6, Konzertm. Carl Erfurt, Ballettrep., Stolzestr. 30 Eugenie Fentsch, Harfe, Weißbachstr. 30. Friederike Wahl, Ballettm, Hövelstr. 7.

Bureau, Inspektion und Kasse. Rich. Stromer, Inspekt. u. Dir.-Sekr., Hoheстr. 50. Wilhelm Jacobs, städt. Sekr. u. Hauptkass., Prinz Wilhelmstr. 7. Rob. Walter, städt. Bibl, Leipzigerstr. 10. Willy Dümpel, Inspiz. d. Sch., Stauffenstraße. Josef Fleischmann, Inspiz. d. Op., Hoheстr. 26 F Margar. Ewald, Souffl. d. Sch., Hövelstr. 7 F Franziska Stromer, Souffl d. Op., Hoheстr. 50. August Deuß, Kass., Hackenstraße 9. Else Franke, Kuhstr. 17 u. Fritz Ewald, Hövelstr. 7, Bureaugeh J Ludwig, Kastell., im Th. Gustav Kinner, Thdien, Gutenbergstr. 69. Paul Ritter, Orchdien.

Rechtskonsulent: Rechtsanwalt u. Notar Hugo Vorck.

Theaterärzte: Dr. H. Blomberg u. Dr. O. Schild.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Emil Binder, Neuer Graben 6. Alois Bobrowsky, Hoheстr. 39. Max Kaufmann, Hoheстr. 61. Adalb. Kaul, Hohestraße 5. Ernst Keppler, Alexanderstr. 13. Eugen Klug (s. Reg.). Max Laumen, Winkelstr. 3. Rob. Matthias, Redtenbacherstr. 26. Ludwig Mayr,

Digitized by Google

Hohenſyburgſtr. 87. Adolf Pfeiffer (ſ. Reg.). Rich. Thalheim, Stauffenſtraße 8 Kurt Veſpermann, Neuer Graben 6.

Damen: Paula Ferſtner, Hoheſtr. 62. Ida Gerſy, Hüttemannſtr. 42. Hanna Habermeyer, Dresdenerſtr. 16. Margret Hennig, Hövelſtr 7. Erni Hrubeſch, Neuer Graben 6. Olga Paul, Langeſtr. 19. Amanda Tſcherpa, Hoheſtr 27. Marianne Wallot, Neuer Graben 6. Henny Wohlbrück, Hoheſtr. 55.

Oper. Herren: Cornelius Barck, Johannesſtr. 35. Otto Engelke, Redtenbacherſtr. 33. Georg Förſter, Stolzeſtr. 20. Karl Gritzbach, Reinoldiſtraße 10. Bruno Hildebrand, Stauffenſtr. 40. Ernſt Lehmann, Neuer Graben 13. Friedr. Pfeiler, Dresdenerſtr. 38. Franz Reiſinger, Humboldtſtraße 11. Joſef Scherer, Hagenſtr. 27. Rob. Schirmer, Winkelſtr. 26. Max Stury, Hoheſtr. 59½. Rich. Thalheim (ſ. Sch.). Carl Wildbrunn, Hohenwall 35.

Damen: Stephanie Becker, Hagenſtr 47. Elly Berlow, Dresdenerſtr. 3. Elſr. Brösicke, Gutenbergſtr. 75. Anna Daniela, Kreuzſtr. 23. Elfriede Dölitzſcher, Weſtenhellweg 130. Marie Fuchs, Silberſtr. 9. Helene Maurer, Neuer Graben 14. Käthe Singer, Hoheſtr. 56½. Hel. Stylianides, Dresdener Straße 25. Hel. Wehrenfennig, Weißbachſtr. 14.

Ballett. Friederike Wahl, Ballettm., Hövelſtr. 7. Fritzi Urban, I. Solotänz., Hoheſtr. 14. Elſe Buchmann, Hermine Jahnens u. Paula Kling, Solotänz. Corrie Auwen, F Anny Dobsky, Klara Karſten, F Annie Laumen, F Johanna Rinke, Anna Wagner, Tänz.

Kinderrollen. Kl. Eggers. Kl. Kolb.

Chorperſonal. Herren. I. Tenor: Joſef Dobsky. Bernh. Forbach. Paul Gutmann. Aug. Kolb. A. Matthyſſen. Georg Peters. II. Tenor: Conrad Enzbrenner. Willy Graf. Otto Roberti. Ludwig Terski. Herm. Wolf. I. Baß. Alois Naß. Franz Sylvani. Carl Wettmann. Carl Wild. II. Baß: Alois Bobrowsky. Aug. Eggers I. Chriſtian Eggers II. Louis Kapp. Carl Kloes. Guido Ritter. Rich. Thalheim.

Damen: Sopran: F Margar. Enzbrenner. Ida Giegler. F Emmi Gutmann. Hel. Kuno. Margarethe Lemm. Lotti Meyer-Heins. F Elly Naß. F Toni Tomann. Marie Watzlawick. F Betty Werner-Wild. F Charlotte Wolf. Tresca Zunzer. Alt: F Lilly Bobrowsky. F Helene Eggers. F Giſela Forbach. F Joh. Greſſin. F Eliſab. Klaus. F Marie Roberti. Lotti Schmidt. Bertha Schultz. F Jenny Sylvani. F Aug. Wettmann. Elevinnen: Irma u. Paula Dicke. Alma Frobermann Charl Kolb. Clara Schäfer.

Orcheſter. Das Hüttnerſche Philharmoniſche Orcheſter (70 Mitglieder).

Techniſches Perſonal. Ewald Leppelt, ſtädt. Obermaſchm. m. 10 Geh. Carl Sommer, ſtädt. Maſchm. m. 1 Geh. Joſef Brunner, ſtädt. Thmſtr. Joſef Langs, ſtädt. Dekmal. m. 2 Geh. Heinr. Vedder, Schnürm. m. 2 Geh. Fritz Braunſtein, ſtädt. Bel.-Inſpekt. m. 3 Geh. Carl Götte, ſtädt. Garderoben Inſpekt. m. 2 Geh. Fritz u. Marie Müller, ſtädt. Obergard. Carl Wommelsdorf, Herm. Horſtkotte, Paul Kalbe, Wladisl. Orſanowsky, Gard. m. 2 Geh. Helene Sudkowsky, Gard. m. 3 Geh. Carl u. Lilli Richter, Friſ. m. 3 Geh. Peter Strauß. Requiſ. m. 1 Geh. Carl Lewe, Tapez. m. 3 Geh. Heinrich Meiſel, ſtädt. Gärtner m. 2 Geh.

Gäſte. Aug. Junkermann. Eug. Marlow. Adalb. Matkowsky. Alvarez. Francesco d'Andrade. Dr. Briesemeiſter. Jacob Decker. Fritz Feinhals. Heinrich Gärtner. Ludw. Kleinböhl. Otto Lähnemann. Hans Mohwinkel. Hans Neubaur. Hugo Rochelle. Konrad Roesner. Guſtav Waſchow. Carl Wildbrunn (wurde engag.). Rita Graborw. Marie Hartmann. Margret Hennig (wurde engag.). Erni Hrubeſch (wurde engag.). Maria Pospiſchill. Irene Trieſch. Grete Wilkens. Maria v. Beeckum. Mande Fay. Frieda Felſer. Emilie Herzog. Bertha Peſter-Prosky. Tony Seiffert. Franzöſiſche Geſellſchaft unter Direktion A. Roubaud, Paris.

Neuheiten. Arme Narr. Dieb. Fräulein Joſette — meine Frau. Rabenſteinerin. Liebe wacht. Vater. Graf v. Charolais. Letzte Wendenkönig. Liebelei. Nibelungen I, II, III. Panne. Roſen. Vater u. Sohn. $2 \times 2 = 5$. Tür ins Freie. Baſtien u. Baſtienne. Fidele Bauer. Gunlöd. Luſtige Witwe. Opernball. Oberſteiger. Salome. Samſon u. Dalila. Silvana. Tiefland. Verlorene Sohn. Werther.

Zeitungen. (Beſuche verbeten.) Dortmunder Zeitung. General-Anzeiger. Tremonia. Dortmunder Tageblatt. Rheiniſch-Weſtfäliſche Zeitung. Arbeiter-Zeitung.

Lokale. Gewerbeverein. Zum Biedermeier. Nordſtern. Zur Poſt (Holzknecht). Grafenhof.

Hotels. Römiſcher Kaiſer (20 pCt.). Rheingold. Lindenhof. Rheiniſcher Hof. Hotel Middendorf.

Genoſſenſchafts-Mitteilungen. Lokalausſchuß: Max Stury, Obm. Adolf Pfeiffer, Obm.-Stellv. Max Kaufmann, Schriftf. Ludwig Mayr, Kaſſ. Emil Binder u. Conrad Enzbrenner, Beiſ. — 28 Mitglieder der Penſions-Anſtalt, 14 der Genoſſenſchaft o. P., 9 der Sterbekaſſe.

Dresden.

(Dr., durch den Elbstrom in Alt- und Neustadt geschieden. 540 000 Einw. Sehr zahlreiche Sehenswürdigkeiten in der Stadt, wie in nächster Umgebung [Loschwitz, woselbst Schiller den „Don Karlos" schrieb, und Laubegast mit dem Denkmal. Leuben mit dem Grab der Karoline Neuberin, sowie Hosterwitz, dem Heim K. M. v. Webers; „Freischütz", „Oberon" und „Euryanthe" dort komponiert]. Mit D.'s Theatergeschichte sind die glänzenden Künstlernamen verknüpft: Adolph Haase 1733—1783, Ferd. Paer 1803—1807, Carl Maria v. Weber 1816—1826, Heinrich Marschner 1823—1826, Carl G. Reißiger 1826—1859 u. Richard Wagner 1843—1849, Hofkapellmeister; Ludwig Tieck 1825—1842, Dramaturg; Gutzkow 1847—1849, Dramaturg; Eduard Devrient 1844—1846, Regisseur. Dawison, Karl und Emil Devrient, Friedr. Dettmer, Gust. Raeder; Julie Rettich, Karol. Bauer, Marie Bayer-Bürck; Tichatschek u. Wilh. Schröder-Devrient standen der nachfolgenden Generation als Vorbilder da.)

I. Königliche Hoftheater.

(Das Altst. Hoftheater, Kgl. Opernhaus, von 1870—78 von Semper [Vater und Sohn] erbaut, eröffnet 2. Febr. 1878, faßt ca. 1800 Personen. In demselben werden nur Opern zur Darstellung gebracht. Ferienzeit ca. 6 Wochen. Das Neustädter Hoftheater, Kgl. Schauspielhaus, wurde am 20. Sept. 1878 eröffnet, im Jahre 1904 baulich bedeutend erweitert und faßt ca. 1400 Personen. Dasselbe ist für das Schauspiel, Lustspiel und für die feinere Posse bestimmt. Ferienzeit von Juli bis Mitte September.)

General-Direktion. (Fernspr. 84.) Nikolaus Graf von Seebach, wirkl. Geh. Rat, Exzellenz, General-Direktor der Kgl. musikal. Kapelle u. d. Hofth., Kammerherr, Gkr. A. I., A. C. I., Pr. Kr. I., Württ. gr. g. Med. f. K. u. W., Oe. F. J. Gkr., Meckl. Gr. Gkr., P. Gr. C. m. St., Bayr. V. O. v. h. M. I., Bayr. C. V. G. c., Oe. E. Kr. I, Württ. Fr. C. I., Bad. Z. L., Grosskr. d. Zähr. Löwenord., C. I., Siam. w. Eleph. Cm. St., S. E. H. R. II., Russ. A. III., Russ. St. I., Serb. Tak. I., Karola-Med., Rot. Adl.-O. m. St. in Brill., Belg. Lp. Grosskr., Niederl. Grosskr. O. N., Lipp. E. † I., Span. J. Gkr., G. Hess. P. Gkr., Old. H. u. V. Gkr., Bankstr. 11, I.

Dr. Wolfg. Alex. Meyer-Waldeck, Dramat., Geh. Hofrat, A. R. I, Pr. Kr. III., Bayr. V.-O. v. h. M. IV., Oe. F. J. O. K., Residenzstr. 9, I. (T 7222).

Hofrat Dr. Karl Zeiß, Dramat., Bayr. V.-O. v. h. M. IV., Span. Karl III. R., Lipp. Ehz. f. K. u. W. m. E. Kaiser Wilhelmpl. 4. (Fernspr. 10403).

Bureau. Herm. Frenzel, Kanzleirat, Sekr., zugl. Musikalien-Inspekt., V. †, S. E. H. R. II, Württ. F. R. II., † d. Pr. Allg. Ehrenz., Schösserg. 16. Herm. Rau, Bureau-Ass., Albertpl. 3 Georg Dietrich, Bureau-Ass., Reichenbachstraße 15. Friedr. Deicke, Allg. Ehrenz., Kanzleidien., Gr. Plauenschestr. 7. Expedition: Schösserg. 16, geöffnet 10 bis 2 Uhr.

Regie der Oper. (Fernspr. 1560.) Georg Toller, Span. Is. d Cat. R., Elsasserstr. 9 (T 9183). Hans Bacmeister, Neumarkt 4. Aug. Berger, Herz. Alt. V.-M. f. K. u. W., Ballettm., Sidonienstr. 19.

Regie des Schauspiels. (Fernspr. 4798.) Ernst Lewinger, präd. Oberreg., A. R. I., Bayr. V.-O. v. h. M. IV, Marschallstr. 28. Hanns Fischer Gneisenaustr. 20.

Vorstand des Malersaales. (Fernspr. 1560.) Emil Rieck, Span. Is. d. Cat R., A. R. II., Karola-Med., Oe. g. V. † m. d. K., Hoftheatermaler, Prinzenstraße 3.

Vorstand des Kostümwesens. (Fernspr. 6016.) Professor Léon Fanto, Kunstmaler, Oe. F. J. R., Bayr. V.-O. v. h M. IV., Komturkr., Serb. St. Sava-Ord., Offzkr. Türk. Osm., Franklinstr. 11 (T 3037).

Vorstand des technischen Personals. Für das Opernhaus (Fernspr. 1560): Max Hasait, techn. Ober-Inspekt., Span. Is. d. Cat. R, Villierstr. 15. Für das Schauspielhaus (Fernspr. 4798): Rud. Klein, techn. Ober-Inspekt., Heinrichstr. 16.

Aufsicht in baulichen Angelegenheiten. (Fernspr. 103.) Hof-Oberbaurat Gustav Dunger, A. R. I., G. Hess. P. R. I., Stallstr. 3.

Theaterärzte: Sanitätsrat Dr. Bruno Roedelius, Viktoriastr. 15, für das Opernh., (Fernspr. 6136.) Dr. Friedr. Rüdiger, Bankstr. 9, für das Schauspielh., (Fernspr. 7762.)

Rechtskonsulent: Dr. jur. Thieme, Rechtsanw., Staatsanw. a. D., Marschallstr. 18 II. (Fernspr. 2954.)

Inspektionen. Herm. Frenzel, Musikal.-Inspekt. (s. Bureau). Hugo Bähr, Herzogl. Sachsen-Altenb. Kommissionsrat, Inspekt. f. d. elektr. Bühnen- u. Effekt-Beleucht., A. R. II., V. †, Karola-Med., g. V. M. v. S. E. H., S. M. V. † f. K. u. W., s. V. † v. S. E. H., Grossh. Meckl.-Strel. g. Verdienstkr. v. Hausord. d. Wend. Krone, Karolastr. 13. Paul Hänel, A. † Allgem.

Ehrenz., Bel.-Inspekt. im Kgl. Opernh., Devrientstr. 16. Georg Schäfer, A. † Allgem. Ehrenz., Bel.-Inspekt. im Kgl. Schauspielh., Kurfürstenstr. 36. Paul Lange-Frohberg, Instrum.-Inspekt., A. R. II (s. Kap.), Töpferstr. 2. August Tegtmeyer, Haus-Inspekt. im Kgl. Opernhaus, A. † Bayr. s. M. v. h. M., Allgem. Ehrenz., Pr. Allgem. Ehrenz. Rob. Metzger, Gard.-Oberinspekt., Verdienstkr., G. Hess. P. R. 2, A. † Allgem. Ehrenz. Herm. Lehmann, Haus-Inspekt. im Kgl. Schauspielh., Allg. Ehrenz. Bernh. Steinhardt, Feuerlösch-Inspekt., A. †, F. W. Ehrenz., Melanchthonstr. 4. Paul Bühler, Komparf.-Inspekt. (s. Sch.).

Theaterdiener. Für die Op.: Rob. Steiniger, Oesterr. s. Verdienstkr., Allgem. Ehrenz., Devrientstr. 18. Carl Wagner, Seestr. 10. Für Schausp.: Adolph Ruffani, E. †, Königsbrückerstr. 39. Reinh. Rühle, Katharinenstr. 10 B.

Theater-Hauptkasse. August Körner, Kass. d. Hauptkasse, Rechnungsrat, A. R. 2, V. †, A. †, Schumannstr. 49. Alfred Naacke, Kontr., Kreuzerstr. 13. Rudolf Deicke, Kass.-Ass., Gr. Plauenschestr. 7. Paul Oeser, Bureau-Ass., Mockritz b. Dresden, Pestalozzistr. 29.

Theater-Kontrolle. Herm. Kramer, Haupt-Kontr., Rechnungsrat, A. †, † d. Pr. Allgem. Ehrenz., R. II. Kl. d. Zähr. Löwenord., Feldherrnstr. 2. Oswin Karisch, Kontr., Hovigartenstr. 5 I Aug. Dotterweich, Bur.-Assist., Tiedstr. 7.

Theater-Tageskassen. (T 6023.) Ernst Wagner, A. †, Niederl. g. E. † O. N., Kass. d. Tagesk. im Kgl. Opernh., Haydnstr. 31. Rich. Finsterbusch, Kass.-Ass., Stormstr. 3. Paul Schmieder, Kass. d. Tagesk. im Kgl. Schauspielh., Dürerpl. 9.

Darstellende Mitglieder.

Kgl. Hofopernsänger. Dr. Alfred von Bary, Kgl. Sächs. Kammersänger, Terrassenufer 25 (T 8935). Rob. Büssel, Dinglingerstr. 8 (T 1144). Karl Burrian, Kgl. Sächs. u. Herz. Anhalt. Kammersäng., Offizier de l'instruction publique, R. † I. Kl. d. Kgl. Sächs. Albrechtsord., Herz. Anhalt. A. R. I, Oesterr. F. J. O. R., Bayr. Ludwigsmed. f. K. u. W., Span. Is. d. Cat. R., Herz. Anh. g. Verd.-Ord., Herz. Altenb. g. Med. f. K. u. W. m. d. Krone, Loschwitz, Meißnerstr. 4/6. Anton Erl, Kammersäng., R. I. Kl. d. Kgl. Sächs. Albrechtsord., Hübnerstr. 14. Oskar Foerster, Johannstädter Ufer 5 III (T 10910). Georg Groich, Fürstl. Schwarzb.-Sondersh. Kammersäng., Blasewitz, Prohlisserstr. 4 (T 3399). Georg Hummel, Johannstädter Ufer 14. Leopold Löschke. Marschallstr. 33 II. Franz Nebuschka, A. R. I., Plauen, Hohestr. 66 (T 6555). Carl Perron, Kgl. Sächs. u. Herz. Cob.-Goth. Kammersäng., R. † I. Kl. d. Kgl. Sächs. Albrechtsord., Oesterr. F. J. O. R. R. †, I. Kl. d. Grossherz. Bad. Zähr. Löwenord., R. † I. Kl. d. Grossherz. Weim. Ord. v. weiss. Falken, Span. Is. d. Cat. R., Herz. Sächs. Ernest. Hausord. I. u. II. Kl., Grossherz. Tosc. Verdienstord. I. Kl., Fürstl. Schaumb.-L. Ehrenkr. III. Kl., Weimar. g. Med. f. K. u. W., Herz. S.-C. V.-Med., Herz. Sächs. Cob.-Goth. Verdienstmed. f. K. u. W. a. Komturb., Herz. S.-Cob.-Goth. g. V. † f. K. u. W., Herz. S.-Mein. V. † f. K. u. W., Herz. Altenb. g. Med. f. K. u. W. m. d. Kr., Fürstl. Schaumb.-L. Verdienstord. I. Kl. f. K. u. W., Fürstl. Reuss. g. V. † f. K. u. W., Komt. u. Stern v. Venez.-Ord. d. Befr., Blasewitz, Deutsche Kaiserallee 12 (T 7500). Friedr. Plaschke, Span. Is. d. Cat. R., Blasewitz, Striesenerstr. 2 (T). Jul. Puttlitz, Stetzsch b. Dresden, Floraстr. 8 (T 2059). Léon Rains, Kgl. Sächs. Kammersäng., Herz. Anh. g. Verdienstord., Comeniusstr. 59 (T 1865). Hans Rüdiger, Reichsstr. 21 (T 8993). Karl Scheidemantel, Kgl. Sächs. u. Großherz. Sächs. Kammersänger, A. R. I., Oesterr. F. J. O., R. d. Herz. Sächs. Ernest. Hausord. II., Grossh. S.-Weimar. Med. i. G. aus Anlaß der Feier Höchstihres gold. Ehejubil., Weimar. g. Med. f. K. u. W., Herz. S.-Altenb. Verd.-Med. f. K. u. W. i. G. mit der Kr., Fürstl. Reuss. Verdienstkr. f. K. u. W., Württ. g. Med. f. K. u. W. a. B. d. Friedrichsord., Meckl.-Schw. g. Med. f. K. u. W. am Komturbande, Bayr. Ludwigsmed. f. K. u. W., Striesenerplatz 8 (T 6157). Rudolf Schmalnauer, Lortzingstr. 18. Joh. Sembach, Hettnerstr. 4 (T 10949). Fritz Soot, Gustav Freytagstr. 21 (T). Paul Trede, Holbeinstr. 63 (T). Ernst Wachter, Meckl. Med. f. W. u. K., Gerichtsstr 1.

Kgl. Hofopernsängerinnen. F Irene Abendroth, Kgl. Sächs. Kammersäng., Reichenbachstr. 29 (T 9131). F Franziska Bender-Schäfer, Nürnberger-

Google

straße 51 (T 10105). F Boehm van Endert, Mommsenstr. 3 (T 9982). Irene v. Chavanne, Kgl. sächs. Kammersäng., g. Med. Bene merentibus a. B. d. Albr.-Ord., Bergstr. 38 (T 9494). Riza Eibenschütz, Albrechtstr 9 b. F v. Falken, Münchnerstr. 28 (T 10660). Marie Feldorfer, Feldherrnstr. 37. Zdenka Kraus, Reichsstr. 2. F Annie Krull, Kgl. Sächs. Kammersäng., Permoserstr. 1. F Minnie Nast, Kgl. Sächs. Kammersäng., Herz. S.-A. silb. V.-Med. f. K. u. W. m. d. Kr., Fürstl. Schaumb.-L. Ord. f. K. u. W. m. d. Kr., Oesterr. F. J. g. V. † m. d. Kr., Nürnbergerstr. 31 (T 9623). Eva von der Osten, Blasewitz, Emseralle 29 (T 9524). Madeleine Seebe, Ostraallee 26b (T 6332). Gertrud Sachse, Eisenstuckstr. 18. Marg. Siems, Blasewitz, Emseralle 31 (T 10833). Irma Tervani, George Bährstr. 12. F Erika Wedekind, Kgl. Sächs. u. Großherz. Hess. Kammersäng., Grossherz. S.-Weim. g. V.-M. f. K. u. W. II, Herz. Cob. V. † f. K. u. W., Herz. S.-Mein. V. † f. K. u. W., Herz. Anh. V.-Ord. f. K. u. W., Herz. S.-A. g. V.-M. f. K. u. W. m. d. Kr., Fürstl. Lipp. Rose f. K. u. W. m. d. Kr., G. M. ingenio et arti v. Dänem., Elisenstr. 3b (T 2891). F Marie Wittich, Kgl Sächs. Kammersäng., g. Med. virtuti et ingenio a. B. d. Albrechtsord., Herzgl. Cob.-Goth. gold. V. † f. K. u. W., Reuss. g. V. † f. K. u. W., Comeniusstr. 63 (T 6861). Anna Zoder, Franklinstr. 3 (T 10969).

Kgl. Hofschauspieler. Emil Bauer, A. R. I., Elisenstr. 9. Herm. Beyer-Holzhofg. 1. Paul Bühler, Württ. Landw.-Dienstausz., Waldschlößchenstr. 3. Wilh. Dettmer, A. R. I., Bönischpl. 18. Otto Eggerth, Feldherrnstr. 6. Hanns Fischer, Gneisenaustr. 20 (s. Reg.). Willy Froböse, Schillerstr. 27 (T). Willy Gunz, Blasewitz, Oststr. 4 (T). Wilh. Höhner, Lärchenstr. 8. Eugen Huff, Nieritzstr. 3. Carl Jaedicke, Sachsenallee 1. Ludwig Jubelsky, Gneisenaustraße 19. Theodor Leichert, Fürstenstr. 19. Lothar Mehnert, N Holzhofg. 3. Adolf Müller, A. R. I., Blasewitz, Schubertstr. 8 (T). Paul Neumann, Bautznerstr. 20. Maxime René, Theresienstr. 4. Anton Tiller, Johannstädter Ufer 13. Hans Wahlberg, Elisenstr. 79. Oscar Walther, Königsbrückerstr. 67. Dr. Rud Weinmann, Kaiser Wilhelmpl. 4. Ernst Wendt, Blasewitz, Johannstraße 29 (T). Paul Wiecke, Ehrenmitglied d. Großh. Hofth. i. Weimar, A. R. I., S.-Altenb. g. M. m. d. Kr. f. K. u. W., S.-Weim. Jub.-Med., Gr. g. Med. f. K. u. W. a. B. d. Weim. F. R., Comeniusstr. 85 (T 9158). Alex. Wierth, Querallee 11.

Kleine Rollen: Ernst Arnold, Kurfürstenstr. 21. Conrad Bachmann, Görlitzerstr. 25. Fritz Drach, Niederpoyritz, Pillnitzerstr. 57 (T). Wilh. Pilz, Alaunstr. 11.

Kgl. Hofschauspielerinnen. F Charl. Basté (Basté-Wallner), H. S.-Cob.-Goth. Verd. † f. K. u. W., g. Med. Bene merentibus a. B. des Albr.-Ord., (Old. g. V.-M.), Wintergartenstr. 19 (T). Meta Bünger, Albertplatz 8 I, Aug. Diacono, Carola-Med , Maschinenhausstr. 8. F Louise Firle, Königsbrückerstr. 4. Gertr. de Lalsky, Bautzenerstr. 39 B. Maria Lichtenegg, i. Schauspielh. z. erstr. Lucie Lißl, König Albertstr. 18. F Clara Salbach, g. Med. Bene merentibus a. B. d. Albr.-Ord., Herz. S.-Mein. g. Med. f. K. u. W., Kötzschenbroda, Schulstraße 27 (T). Anna Schendler, Stephanienstr. 34. Martha von Schlettingen, Villierstr. 19. Gertrud Treßnitz, Anton Graffstr. 31. Pauline Ulrich, Ehrenmitgl. d. Herzogl. Hofth. in Meiningen, g. Med. virtuti et ingenio a. B. d. Albr.-Ord., Old. g. Med. f. K. u. W., S.-A. g. V.-M. f. K. u. W., S.-Mein. V. † f. K. u. W., Bayer. g. L.-M., S. E. V. † m. d. Raute, C. V. † f. K. u. W., Herz. gr. g. Med. f. K. u. W., Karola-Med., Ostraallee 27, Sommerw.: Loschwitz, Körnerweg 12. Alice Verden, Wienerstr. 31. Nelly Werner, Antonstr. 21.

Kleine Rollen: Marg. Leder, Kamenzerstr. 33. Cordelia Siegert, Glacisstr. 9. Goldberg, Hotel Weber.

Ehrenmitglieder. F Marie Bayer-Bürck, gr. g. Med. virtuti et ingenio, Oe. g. V. † m. d. K., Georgplatz 8. F Clement. Edle v. Schuch-Proska, Kammersäng., g. M. virtuti et ingenio a. B. d. Albr.-Ord., Oe. gr. g. Med. f. K. u. W., S. E. V. †, Ehrenmitgl. d. Akad. Frentano, g. Med. d. Circolo Frentano, Rum. M. Bene Merenti I., Weintraube, Niederlößnitz. Friedrich Haase, Herz. Sächs. Hofschausp.-Dir., Ehrenmitgl. d. Hofth. in Weimar, Schwerin u. Coburg, sowie d. Schiller-Vereins, Berlin W, Drakestr. 1. Therese Malten.

Kammersäng., g. Med. virtuti et ingenio a. B. d. Albr.-Ord., S.-Altenb. g. V.-M. f. K. u. W. m. d. Kr. in Brill., Herz. Sächs. Ernest. g. Verd.-Med. m. d. Kr., Bayr. g. L.-Med. f. K. u. W., S.-Mein. V. † f. K. u. W., Old. g. Verd.-Med., Anh. Verd.-Med. f. W. u. K., Grossh. Sachs.-Mein. g. Verd.-Med. f. W. u. K. u. Herz. S.-Cob.-Goth. Verdienstkr., Neu-Zschieren 59, Fernspr. 962, Niedersedlitz.

Souffleure der Oper. Michael Steinmann, Span. Isab. d. Cat Kr., Galeriestr. 1. Franz Furthner, Oesterr. Mil. Jub.-Med., E. † Ammonstr. 85 (T 7668).

Souffleusen des Schauspiels. F Anna Bergen, Lößnitzstr. 19. F Melanie Bühler, Waldschlößchenstr. 3.

Inspizienten der Oper. Carl Brinckmann, Menageriestr. 5. Emil Richter, Elisässerstr. 5.

Inspizienten des Schauspiels. Wilhelm Piltz, Alaunstr. 11 (s. a. Sch.). Conrad Bachmann, Görlitzerstr. 25 (s. a. Sch.).

Chorpersonal.

Chordirektor: Friedrich v. Schreiner, Kgl. Musdir., A. R. I., Stephanienstr. 6 (Fernspr. 3725).

Herren-Chor: Otto Bindhoff, Fürstenstr. 54. Curt Bodenschatz, Hosterwitz b. Dr., Hohe Leite 24c. Carl Börner, Johann Meyerstr. 34. Emil Büttner, Kiefernstr. 23. Friedr. Ernst, Söbringen b. Pillnitz, Bez. Dresden. Hub. Florack, Wachsbleichstr. 47. Gustav Fricke, Grünestr. 3. Gustav Gedlich, Stephanienstr. 59. Karl Geisenhofer, Mathildenstr. 54. Josef Hafner, Allg. Ehrenz., Niederwartha b. Dr., Tännigtgrundstr. Justus Hahn, Gambrinusstr. 2. Alfred Hiekel, Allg. Ehrenz., Bauhofstr. 25. Carl Holder, Reißigerstraße 65. Alfred Kühn, Wachsbleichstr. 41. Gottl. Lehmann, Ostraallee 24. Cäsar Markgraf, Gr. Zwingerstr. 27. Ferd. Mayer, Holbeinstr. 111. Emil Meyer, Allg. Ehrenz., Dürerstr. 96. Karl Mildner, Schäferstr. 44. Herm. Niemetz, A. †, Allg. Ehrenz., Radebeul, Georgstr. 3. Julius Oehlschläger, Allg. Ehrenz., Pillnitzerstr. 51 Hans Ott, Schäferstr. 43. Emil Piehler, König Albertstr. 21. Joh. Pleißner, An der Dreikönigskirche 1. Herm. Pust, Allg. Ehrenz., Pöppelmannstr. 5. Wilh. Quidde, Weißeritzstr. 32. Franz Römer, Allg. Ehrenz., Königstr. 6. Oskar Scharfe. Fritz Scheer, E. †, Grunaerstraße 36. Eduard Schindler, Schäferstr. 58. Paul Schleißing, Chor-Inspiz., Jakobsg. 7. Georg Seifert, Helgolandstr. 9B. Aug. Seiter, Wintergartenstr. 67. Max Stensch, Helgolandstraße 14. Albert Trötschel, Cotta, Cossebauderstr. 3. Martin Tschampel, Kleine Packhofstr. 7. Georg Wehrle, Kötzschenbroda, Uferstr. 5. Friedr. Witschel, Kiefernstr. 26. Adam Wolf, Zwickauerstr. 97. Bruno Wolf, Großenhainerstr. 182.

Damen-Chor: Hedwig Boden, Elisenstr. 70 F Elisab. Büchner, Trabanteng. 2. F Hel. Damm, Bautzenerstr. 5. F Lina Fischer, Königsbrückerstr. 33. F Anna Geisenhofer, Mathildenstr. 54. F Frida Götze, Schulgutstr. 26. F Elisab. Gruhl, Berlinerstr. 60. Marg. Hagen, Christianstr. 7. Toni Hahn, Amalienstr. 2. Erna Hübner, Gerokstr. 45. F Marg. Kaiser, Permoserstr. 8. Marta Kretschmer, Holbeinstr. 19. Marg. Kronau, Uhlandstr. 29. Katharina Krüger, Gneisenaustr. 11. Magdalena Lautenbacher, Hammerstr. 2. F Selma Lehmann, Ostbahnstr. 24. Martha Lehmann, Albertpl. 6. Marg. u. Martha Liebeskind, Güterbahnhofstr. 11. F Marie Lorenz, Gerichtsstr. 25. F Hildegard Lorenz, Radebeul, Albertstr. 12. F Wally Michaelis, Ludwigstr. 6. F Marta Möbius, Weinligstr. 4. Juliane Muth, Holbeinstr. 1. F Thekla Niemetz, Radebeul, Georgstr. 3. Marie Olbrich, Teutoburgstr. 16. F Hedwig u. Dora Pust, Pöppelmannstr. 5. Berta Rapp, Kurfürstenstraße 16. Rosa Reinel, Striesen, Hüblerstr. 2. F Fanny Scheer, Grunaerstr. 36. F Berta Schlegel, Münchnerstr. 17. Anna Schulze, Wettinerstr. 13. F Paula Seiring, Permoserstr. 6. F Lina Sperling, Schulgutstr. 19. Milly Stegert, Dürerpl. 21. Theophile Stoll, Ferdinandstraße 8. Helene Striegler, Bayreutherstr. 7. Marie Wagner, Hammerstr. 18. Gertrud Weidner, Burkhardtstr. 1. Ida Weinert, zugl. Chor-Inspiz., Wettinpl. 1. Johanna Wenzel, Schulgutstr. 19.

Schauspielchor. Herren: Walter Bruns. Felix Günther. Emil Helmert. Rich. Jüchtzer, Chor-Inspiz., Allg. Ehrenz. Heinr. Melzer. Bruno Richter, Allg. Ehrenz. Clemens Ricken. Rich. Schneckenberg. Gustav v. Strauwitz.

Damen: Elsa Andrae. Katharina Frankenhäuser. Clara Merker. Clara Schleißing. Martha Schneider. Charlotte Teuchert. Joh. Tillig.

Ballett.

Balletm.: Aug. Berger, Span. Is. d. Cat. R., Herz. Altenb. Med. f. K. u. W., Sidonienstr. 19 pt.

Solotänzer: Arthur Dietze, Königstr. 21. Heinr. Kröller, Wettinerstr. 42.

Solotänzerinnen: Clara Gäbler, Permoserstr. 3. Frida Heß, Johannstädter Ufer 12.

Corps de Ballet. Herren: Paul Funke, Katharinenstr. 13. Martin Geißler, Ostbahnstr. 28. Viktor Lauschmann, König Johannstr 19. Paul Schütze, zugl. Ball.-Inspiz., Tieckstr. 20. Alex. Trobisch, Bischofsweg 62.

Damen: Frida Bernhardt, Marschallstr. 15. Marta Bratsch, Große Meißnerstr. 19. Joh. Ehnhold, Marschnerstr. 30. Louise Eisenschmidt, Feldherrnstr. 48. Camilla Gabler, Schlüterstr. 46. F Ida Gassert, Haydnstr 38. Joh. Gledityсh, Rudolfstraße 4. Marta Gäbler, Permoserstr. 3. Emma Harnisch, Hansastr 14. Helene Heinert, Dürerstr. 59. Anna Irmler, Stephanienstr. 89. Gertrud Kloß, Annenstr 21. Sidonie Korb, Stiftsstr. 12. Marg. Metke, Zittauerstr. 5 Frieda Michael, Materniстr. 16. Erna Milde, Gutzkowstr. 7. Hel. Müller, Lothringerstr. 10. Maria Ort, Blasewitz, Residenzstr. 5. Elisab. u. Karola Paditz, Jahnstr. 4. F Klara Piehler, König Albertstr 21. Elsa Picker, Striesen, Behrischstr. 45. F Elsa Santer, Lutherstr. 24 Martha Schellenberg, Albrechtstr. 9 B. Ella Schlachte, Maxstr. 3. F Dora Schütze, Tieckstr. 20. Tilly Schurath, König Albertstr. 21. Elisab. Uhlmann, Borsbergstr. 31 B. Elisab. Wendschuh, Cottaerstr. 1.

Eleven: Artur Funke. Rudolf Hornuf. Reinhold u. Walter Kreideweiß. Aug. Maschin Walter Rossig. Joh. u. Max Wink.

Elevinnen: Marg. Ackermann. Irmgard Adler. Joh. Bormann. Joh Hennig. Dora Petters Anna Poritz. Joh. Schubert. Camilla Wendenburg. Marta Zeidler.

Kinderballettschule. Leiter: Ballettm Aug. Berger. 17 Knaben, 43 Mädchen.

Ballett-Repetitor. Karl Ufert, Mathildenstr. 39.

Königl. musikalische Kapelle.

General-Musikdirektor. Ernst Edler v. Schuch, K. S. Geh. Hofrat, Komt. II. Kl. d. K. S. Albrechtord., Komt. I. Kl. des Herz. Sächs. Ernest. Hausord., Komt. I. Kl. des Kgl. Württ. Friedrichsord., Komt. II. Kl. des Kgl. Württemb. Friedrichsord., Komt. des Grossh. Tosc. Zivil-Verd.-Ord., Komt. Oesterr. Franz Jos. Ord. m. d. St., Oesterr. Ord. d. Eis. Krone III. Kl., Komt. I. Kl. d. Zähring. Löwenord., Offizierkr. d. Rum. Krone, Schwed. G. W. R., Lippe E. † III., Oe. F. J. R., Pr. R. A. 4, S. E. H. R. 1. Kgl. Bayr. V.-Ord. v. heil. Michael II. m. d. St., Komt. II. Kl. Kgl. Preuss. Kronenord. II. Kl. in Brill., Span. Is. d. Kat. Komt. m. St., Komturkr. II. Kl. d. Siam. w. Elef.-Ord., Komt. † d. Ord. Gregors d. Grossen, Russ. St. Annen-Ord. II. Kl., Serb. Tak.-Ord. II. Kl., gold. Med. virtuti et ingenio a. B. d. Verd.-O., gr. gold. Med. f. Verd. d. Stadt Dresden, Weintraube, Niederlößnitz, Postamt Kötschenbroda (T Kötschenbroda 14.)

Kapellmeister. Adolf Hagen, A. Off. A. R. I, Pr. Kr. III, Oe. F. J. R., Loschwitz, Leonhardistr. 8 (T Loschwitz 963). Kpllm. Oscar Malata, Serb. gold. Med. m. d. Kr., Oesterr. Jub. Med., Mathildenstr. 2. Kpllm. Albert Coates, Schumannstr. 17. Friedr. v. Schreiner, Kgl. Musdir., A. R. I., Stephanienstr. 8 (T 3725).

Korrepetitoren. Karl Pembaur, Könneritzstr. 7 (s. a. Hoforganisten). Kurt Striegler, Bayreutherstr. 7.

Korrept.-Volontäre. Charles Weber, Strehlenerstr. 44. Hans Krause, Seidnitzerstraße 12. Alfred Hürtgen, Moltkepl. 9. Dr. Ernst Latzko, Chemnitzerstr. 27 (T).

Hoforganisten. Paul Brendler, A. R. II., Blasewitz, Johannstr. 22. Karl Pembaur, Könneritzstr. 7.

Instrumental-Musik.

Violinisten. I. Konzertm.: Prof. Henri Petri, A. R. I., Cob. Verdienstmed. f. K. u. W., Meckl. Gr. R., Old. g. Med. f. K. u. W., Hähnelstr. 13, Fernspr. 9088. Rud. Bärtich, Reinickstr. 2. II. Konzertm.: vacat.

Kammermusiker. Franz Schubert, A. R. II, Zwingerstr. 3. Adolf Elsmann, A. R. II, Marschallstr. 31. Theodor Blumer, A. R. II, Tosc. g. Verdienstmed. f. K. u. W. II. Kl, Stephanienstr. 11. Rich. Degen, A. R. II, Nietschelstr. 12. Ernst Coith, A. R. II, Holbeinpl. 8. Rich. Brückner, A. R. II, Zirkusstr. 31. Albin Eichhorn, A. R. II, Eliasstr. 31. Emil König, A. R. II, Lothringerstr. 6. Paul Lange-Frohberg, A. R. II, zugl. Instrumenten-Inspekt., Töpferstr. 2 Josef Kratina, George Bährstr. 4. Karl Schlegel, A. R. II, Münchnerstr. 17. Carl Braun, A. R. II, Schnorrstr. 45. Gustav Richter, Stephanienstr. 8. Arthur Kreyßig, Gerichtsstr 25. Walther Drechsler, Reißigerstr. 20. Ernst Teutscher, Bachstr 2. Friedr. Schramm, Dürerstr. 49. Alfred Lehmann, Grünestr. 12. Georg Barthel, Gerokstr. 39. Erdm. Warwas, Mosenstr. 6. Joh. Striegler, Plauen, Chemnitzerstr. 96. Jos. Lederer, Schumannstr. 31. Theodor Bauer, Sedanstr. 13. Karl Wagenknecht, Leipzigerstr. 22.

Bratschisten. Alfred Spitzner, Kammervirt., Zöllnerstr. 41. Rich. Rokohl, Holbeinstraße 43. Joh. Schmid, A. R. II, Hopfgartenstr. 23. Fritz Kühne, A. R. II. Striesen, Baumschulenstr. 4. Ewald Schreiter, Wilder Mannstr. 63. Edm. Kayser, Bismarckpl. 6. Georg Naumann, Platanenstr. 6. Georg Furkert, Wahnsdorferstr. 24.

Violoncellisten. Konzertm.: Professor Georg Wille, Altenb. Verdienstmed. f. K. u W., Anh. Verdienstmed. f. K. u. W., Comeniusstr. 89 (Fernspr. 10 260). Kammermus: Walther Schilling, Gr. Bad. Jub.-Med., Manteuffelstr. 6. Prof. Ferd. Böckmann, Kammervirt., A. R. I, A. R. II, Karola-M., S. E. H. R. II, Borsbergstr. 1

(Fernspr. 10 056). Siegfr. Nebelong, A. R. II, Reichenbachstr. 55. Arthur Stenz, A. R. II, Oe. F. J. R., Hettnerstr. 3. Fritz Nusser, A. R. II, Melanchthonstr. 8. Paul Michael, George Bährstr 12. Arthur Schirmer, Tieckstr. 10.

Kontrabassisten. Alwin Starke, Manteuffelstr. 4. Wilh. Köcher, A. R. II, Eliasplatz 2. Herm. Held, A. R. II, Jacobsg. 12. Gustav Kleinert, Plauen, Chemnitzerstr. 96. Jul. Brunow, Frühlingstr. 15. Paul Sparmann, Kamenzerstr 28.

Flötisten. Paul Bauer, A. R. II, Kammervirt., Mosenstr. 12. Otto Schwarz, Sachsenallee 1. Franz Peschel, Feldherrnstr. 40. Phil. Wunderlich, Wintergartenstr. 57. Paul König, Steinstr. 12.

Oboisten. Ed Biehring, A. R. II, Kammervirt., Kurfürstenstr. 4. Georg Pietzsch, Huttenstr. 15. Christian Ritter Schmidt, Kammervirt., Werderstr. 16.

Klarinettisten. Maxim. Gabler, A R. II, Kammervirt. Gneisenaustr. 5. Herm. Lange, Kammervirt. Sr. Maj. d. Königs, Nieritzstr. 10. Gustav Schneider, Spenerstr. 67. Karl Kaiser, Permoserstr. 8.

Fagottisten. Karl Tränkner, A. R. II, Kammervirt., Strehlenerstr. 23. Ernst Schmidt, A.R. II, Feldherrnstr. 14. Herm Strauß, A. R. II, Hauptstr. 26. Wilh. Knochenhauer, Mosenstr. 4. Arthur Kircheisen, Burkhardtstr. 12.

Waldhornisten. Oswald Mai, A. R. II, Kammervirt, Eliaspl. 1. Aug. Prée, Plauen, Bernhardstr. 102. Rich. Köhler, Louisenstr. 37. Karl Blochwitz, Peterstr. 44. Adolf Lindner, Sachsenplatz 1. Carl Lehmann, Institutsg. 7. Rich. Lehmann, Neubertstr. 7.

Trompeter. Adolf Fricke, A R. II, Kammervirtt., Zellesche Str. 13. Reinh. Werner, Hertelstr. 10. Ed. Seifert, Pohlandstr. 32. Rich. Bruns, Pfotenhauerstr. 82.

Posaunisten. August Gölsert, A. R. II, Königsbrückerstr. 15. Herm. Meisel, A. R. II, Reißigerstr. 54. Rich. Arnold, Trachau, Wahnsdorfer Str. 19. Konr. Bruns, Pfotenhauerstr. 28.

Tuba. Emil Teuchert, Berliner Str. 8.

Pauker. Heinr. Knauer, Oest. Jub.-Med., Fritz Reuterstr. 1. Gustav Heimann, Frauenstr 14.

Harfe. F Melanie Bauer, Kammervirt., Ludwig Richter-Str. 31. F Angelika Berzon, Bartholomäistr. 10.

Aspiranten. Karl Hausmal, Pos., Helgolandstr. 14. Arthur Eller, Bratschist, Am Schießhaus 7. Rich. Wohlrab, Cellist, Struvestr. 21. Hans Keyl, Bassist, Borsbergstr. 29. Clem. Schumann, Viol., Strehlenerstr. 32. Emil Bendix, Tromp., Hohestr. 18. Wilh. Röthlich, Klar., Pillnitzerstr. 42. Georg Hartmann, Oboist., Wartburgstr. 13. Arno Pohl, Bassist, Löbtau, Kronprinzenstr. 42. Bruno Eichhorn, Viol., Eliasstr. 25.

Kapellmitglieder. (Zur Verstärkung der Kapelle angenommen.) Violine: Friedr. Bauch, Allg. Ehrenz., Louisenstr. 65. Rob. Striegler, Bayreutherstr 7. Emil Steglich, Lüttichaustr. 9. Otto Wunderlich, Wintergartenstr. 57. Rud. Kupfer, Pöppelmannstraße 5. Willy Reiner, Grunaerstr 23. Conrad Koiche, Lockwitz bei Niedersedlitz. Viola: Hugo Stelzner, Wartburgstr. 13. Franz Kaptor, Loschwitz, Viktoriastr. 44. Cello: Arthur Zenker, Haydnstr. 40. Joh. Fleischer, Reißigerstr. 66. Kontrabaß: Moritz Kleinert, Altplauen 1 Alfred Gläser, Permoserstr. 1. Flöte: Rich. Gersdorf, Eisenstr. 19. Oboe: Joh. König, Plauenscher Pl. 3. Klarinette: Karl Kötzschau, Camelienstr. 7. Fagott: Franz Compter, Holbeinstr. 10. Emil Sehnert, Wittenbergerstr 4. Horn: Bruno Hildebrand. Anton Prantl. Ottomar Huwe. Trompete: Paul Wiggert, Gerokstr. 3. Otto Friedmann, Kranachstr 3. Posaune: Reinh. Arnold, Dammweg 2b.

Theater- u. Bühnenmusiker. Joh. Dechert, Dirigent der Bühnenmusik, Obergraben 1 (Fernspr. 8495.) Georg Kreth, Fritz Reuterstr 8. Wolfg. Pichtel, Stephanienstraße 65. Ed. Weißbach, A. †, Marschallstr. 27. Feodor Wiegand, Schanzenstr. 27. Aug. Hollstein, Louisenstr. 24. Gustav Hoppe, Radebeuler Str. 1. Theodor Günther, Werderstr. 8. Oskar Heyne, E. †, Alaunstr. 89. Rich. Heinze, Kurfürstenstr. 6. Aug. Juncker, Zittauer Str 3. Oskar Nagel, Alaunstr. 96. Wilh. Schaller, Grünestr. 3. Karl Wengefeld, Elisenstr. 68. — Hoforgelbauer: Gebrüder Jehmlich, Großenhainer Str. 28. — Instrum.-Inspektor: Paul Lange-Frohberg, Kammermus., A. R. II (s. Inspektionen). — Kapelldiener: Ernst Schulze, Trabanteng. 3. Alb. Müller, Fridrichstr. 37. — Klavierstimmer: Clemens Gerster, Blasewitzer Str. 44. — Kalkanten: Jakob Bitle u. Paul Gojowy, Schloßstr. 32.

Notisten-Expedition. Notisten-Inspektor: Herm. Frenzel, Sekr. ꝛc., V. †, S. E. H. R. II, Württ. F. R. II, †d. Pr. Allg. Ehrenz (s. Bureau). — Notisten: Otto Cuth, Waisenhausstr. 1, Ecke Dippoldiswaldaer Pl. Max Schiller, Concordienpl. 2 Ed. Mücksch, Zirkusstr. 10.

Maschinerie, Dekoration, Beleuchtung, Heizung, Feuerwehr, Requisiten.

Opernhaus.

Vorstand. Max Hasait, techn. Ober-Inspekt., Span. Is. d. Cat. R., Pr. Allg. Ehrenz., Villiersstr. 15.

Maschinen-Personal. I. Thmstr. vakat. Ernst Lehmann, II. Thmstr., Allg. Ehrenz., Devrientstr. 16. Karl Seifert, Obermasch., Kr.-D. 70/71, Allg. Ehrenz., Breitestr. 4

Karl Wenzel, Schnürmstr., Kr.-D. 70/71, F. † m. d. K., Allg. Ehrenz., E. † m. d. Kr., Kl. Packhofstr. 7. Heinr. Weber, Versenkungsmstr., Allg. Ehrenz., Altonaerstr. 17. Josef Richter, Mag.-Aufs., Devrientstr. 16. Emil Winkler, stellv. Mag.-Aufs., Kamenzerstr. 3. Aug. Dreßler, Vormann, Konkordiastr. 15. Georg Tübel, Vormann, Permoserstr. 1. Bruno Liebmann, stellv. Schnürmstr., Jordanstr. 3. Herm Wolf, Vormann, Allg. Ehrenz., Theresienstr. 12. Karl Barth, Vormann d. Tischlerei, E. † m. d. Kr., E †, Kl. Packhofstrr. 4. 13 Masch., 7 Untermasch., 4 Theatertischler, 1 Tapez., 1 Bildhauer u. 11 Extragehilfen.

Beleuchtungspersonal. Paul Hänel, Bel.-Inspekt., A. †, E. †, Kr.-Med-1870/71, Mil.-D.-A. II. Kl., Devrientstr. 16. Arthur Wolf, Oberbel., Pfotenhauerstr. 13. 11 Bel.-Geh.

Heizungspersonal. Alfred Krumbiegel, Heiz.-Inspekt., Jakobsgasse 7. 3 Heizer u. 1 Hilfsheizer.

Feuerwehrpersonal. Bernh. Steinhardt A. †, F. W. Ehrenz., Feuerlösch-Inspekt., 2 Ober-Feuerwehrleute, 10 Feuerwehrleute.

Requisitenpersonal. Rich. Biertel, Requis., Kurfürstenstr. 31. Aug. Laube, Requis.-Geh., Spenerstr. 55. 6 Abräumer.

Schauspielhaus.

Vorstand. Rudolf Klein, techn. Ober-Inspekt., Heinrichstr. 16.

Maschinenpersonal. Paul Schön, I. Thmstr., Tüpplerstr. 8 Wilhelm Richter, stellv. Thmstr., Kr.-D. 66, 70/71, E. † m. d. Kr., Allg. Ehrenz., Grenadierstr, 12. Karl Birkner, Vormann, Wintergartenstr. 64. Ernst Heßler, Vormann, Oppelstr. 50. Otto Hentschel, Vormann, Kamenzerstr. 25. Karl Rietschel, Vormann, Ammonstr. 77. 6 Masch., 6 Untermasch., 1 Tapez., 8 Extragehilfen.

Beleuchtungspersonal. Georg Schäfer, Bel.-Inspekt., A. †, E. †, Kurfürstenstr, 36. Gustav Querner, Oberbel., Elisenstr. 72. 3 Bel.-Geh. 2 Extrageh.

Heizungspersonal. Alfred Krumbiegel, Heiz.-Inspekt. (s. Opernh.), Jakobsg. 7. 2 Heizer. 1 Hilfsheizer.

Feuerwehrpersonal. Bernh. Steinhardt, Feuerlösch-Inspekt. (s. Opernh.), 2 Ober-Feuerwehrleute. 8 Feuerwehrleute.

Requisitenpersonal. Gustav Taubien, Requis., Ludwigstr. 6. 8 Abräumer.

Für die Bogenlichtbeleuchtung beider Theater. Hugo Bähr (s. Inspekt.), Karolastr. 13. 12 Geh.

Malersaal. Emil Rieck, Hofth.-Maler (s. Vorst.), Prinzenstr. 3. Friedr. Naake, Dekmal., A. †, E. †, Tatzberg 3. Paul Klöber, Hilfs-Dekmal., E. †, Laubegast. Hugo Thiele, Hilfs-Dekmal., E. †, Zöllnerstr. 43. 4 Geh., 1 Farbenr., 4 Tapez., 5 Nähfrauen.

Garderobe (Fernspr. 6016). Rob. Metzger, V. †, A. †, E. †, G. Hess. P. R. II. (s. Insp.)., Lortzingstr. 2. Garderobenschneider: Oskar Heyse, Damenschneider, A. †, Viktoriastr. 18. Herm. Wendisch, A. †, E. †, Friedrichstr. 14. 18 Geh. Louise Seifert, Gard., Plauen, Würzburgerstr. 37. Maria Degen, Gard., Kurfürstenstr. 1. 12 Geh.

Rüstkammer-Aufseher. Max Küchenmeister, E. †, Schumannstr. 14. 2 Geh.

Friseure. Bruno Schaller, im Opernh., A. †, E. †, Stärkeng. 18. Emil Mäthner, im Schauspielh., E. †, Metzer Str. 7. 3 Geh.

Friseusen. Franziska Schönert, Waisenhausstr. 16. Marie Zischang, Weißeg. 1.

Hauspersonale. Christian Eppenhuhr, Theaterwachm. im Schauspielh., Dürerstr. 47. Otto Schneidewind, Theaterwachtm. im Opernh., Feldherrnstr. 20.

Hausmänner. Oswald Böhme, zugl. Portier am Billettverk im Schauspielh., Holzhofg. 3. Max Röber, gleichz. Portier am Billettverk. im Opernh., Devrientstr. 16.

Portiers. Oswald Kramer, Kl. Plauensche Gasse 11. Max Rothenberger, E. †, Alaunstr. 93. Ernst Schäfer, Stiftspl. 1. Jakob Wagner, E. †, Gr. Meißnerstr. 7. Paul Wahrig, Friedrichstr. 49. Ernst Wilhelm, Hilfsport, Grunaerstr. 10.

Transporteure. Arthur Lembke, Rosenstr. 103c. August Mrosk, Annenstr. 25. Joh. Schulze I, E. †, Niederl. v. E. M. O. N., Friedrichstr. 57. August Schulze II, Marienstraße 12 41 Logenschließer u. Billettabn., 2 Stammstatisten, 2 Wäscherinnen, 16 Kehrfrauen.

Neuheiten. (Oper): Schönen von Fogaras. Tiefland. Acte. Frühlingsnacht. Zierpuppen. (Schauspiel): Große Gemeinde. Ballast. Lebemann. Große Tag. Rabensteinerin. Vater u. Sohn. 2 mal 2 = 5. Kimiko. Terakoya. Vom andern Ufer.

Neueinstudierungen. (Oper): Maurer u. Schlosser. (Schauspiel): Nibelungen. Kriemhilds Rache.

Gestorben. Kontr. Paul Rothenberger. Kammermus. Prof. Albert Wolfermann, Max Uhlemann u. Hugo Wünschmann. Oberreg. Ludwig Stahl. Konzertm. Max Lewinger.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Dresdener Anzeiger. Dresdener Nachrichten. Dresdener Journal. Dresdener Neueste Nachrichten. The Daily Dresden. Freie Deutsche Presse. Deutsche Reform. Sächsische Volkszeitung. Sächsische Arbeiterzeitung. Salonblatt.

Hotels. Hotel Weber (Inh. Binder, gewährt Bühnenmitgl. Ermäßigung). Albertshof. Imperial. Bellevue. Du Nord. New York. De l'Europe. Central Hotel. Kaiser Wilhelm. Drei Raben. Grand Union. Hotel Hoeritsch. National (sämtlich in Altstadt). Kaiserhof. Kronprinz. Vier Jahreszeiten. Royal (in Neustadt).

by Google

Cafés. König. Kaisercafé. Residenz-Café. Café de Paris. Maximilian. Central-theater-Café.

Gemeinnützige Anstalten. 1. Unterstützungskasse für hilfsbedürftige, insbesondere auch für durchreisende Schauspieler und Sänger. Vorstände: die Herren Erl u. Walther (kassenführend, Sprechstunde im Schauspielhause wochentags von 10—12 Uhr). 2. Pensionsfonds für die darstellenden Mitglieder der Königl. Hofth. Vorstände: Emil Bauer, Willi Gunz u. Dr. Alfred v. Bary. Gegründet 1834. Königl. garantiert. Pensionsberechtigung nach 10 Jahren, nach 20 Jahren ohne Invaliditätsnachweis. 3% Abzug bis zur Gagenhöhe von 15000 Mk. Vermögen 155237 Mk. Zuschuß 20000 Mk. Pension 1500—3000 Mk. 79 Mitglieder, 28 Pensionäre. Ausnahmsweise Pensionierung der Witwen und Waisen früh verstorbener Pensionäre vorgesehen. 3. Pensionsfonds für die Witwen und Waisen von darst. Mitgl. d. Königl. Hofth. Vorstände: die Herren Bauer und Gunz. 4. Pensionskasse für die Mitglieder des Königl. Op.-Chors. Vorstände: die Herren Ernst, Emil Meyer u. Niemetz. 5. Pensionskasse für die Witwen und Waisen der Mitglieder des Königl Op.-Chors. Vorstände: die Herren Ernst, Emil Meyer u. Niemetz. 6. Begräbnis-Unterstützungskasse der Beamten, Offizianten, Diener und Arbeiter der Königl. Hofth. Vorstände: die Herren Körner, Kramer, Frenzel. 7. Unterstützungsfonds für die Witwen und Waisen von Mitgliedern der Königl. musikal. Kapelle. Vorstände: die Herren Böckmann, Grimm, Schubert und Kühne (kassenführend). 8. Begräbnis-Unterstützungskasse der Mitglieder der Königl. musikal. Kapelle. Vorstände: die zuletzt genannten vier Herren. 9. Pens.-Zuschuß-Kasse für das technische Personal der Königl. Hofth. zu Dresden, eingetr. Genossenschaft. Vorsitzender des Vorstandes: Hänel, dessen Stellvertreter: Krumbiegel. Vorstands-Mitglieder: die Herren Krumbiegel (Kass.), Richter u. Hänel. 10. Platen-Stiftung, Unterstützungskasse für die Witwen und Waisen des technischen Personals der Königl. Hofth. zu Dresden, eingetr. Genossenschaft. Der Vorstand ist derselbe wie bei der Pens.-Zuschuß-Kasse. 11. Witte-Stiftung, eingetr. Genossenschaft. Zweck der Stiftung ist, Kindern oder hinterlassenen Kindern von Mitgliedern der Platen-Stiftung eine vollständige oder teilweise Konfirmandenbekleidung zu gewähren. Der Vorstand ist derselbe wie bei der Platen-Stiftung und Pens.-Zuschuß-Kasse. (Kassen- und Rechnungsführer sub 2—5: Hofth.-Hauptkassierer Körner, Rechnungsführer sub 6 u. 7 derselbe.) 12. Unterstützungskasse des Logenschließer-Personals der Königl. Hofth. für Krankheitsfälle. Vorstand: Fr. Brandt.

Genossenschafts-Mitteilungen. Dr. Alfred v. Bary, Zentralausschußmitglied, Terassenufer 25. Ortsausschuß: Paul Wiecke, Obm., Comeniusstr. 85. Franz Rebuschka, Obm.-Stellv., Hoheſtr 66. Jul. Puttlitz, Kass., Stetzsch b. Dresden, Floraſtr. 8. Michael Steinmann, Schriftf. d. Opernh., Galerieſtr 1. Eugen Huff, Schriftf. d. Schauspielh., Rieritzſtr. 3. Carl Bodenschatz, Kass. d. Witwen- u. Waisen-Pensionsanstalt (Weimar). Der Lokalverband zählt 221 Mitgl. b. Pens.-Anst.; Witwen- u. Waisen-Pens.-Anst. 17, 2 Ehrenmitgl.; Genossenschaft 8, Sterbekasse 75. Angeschlossene Mitglieder: Carl Burrian. Alexander Rotter. Marie Eichenwald. Hulda Irmler. Paul Marks. Louise Reuß-Belce. Charles de Witt. Elsa Politz. Hedwig Zink. Therese Krammer. Hedwig Buhr. Arthur Zeidler. Georg Anthes. Hugo Waldeck. Therese Malten. Joh. Dettmer. Alb. Paul. Klinke. Antol Wogritich. Felix Petrenz. Louise Jerwitz. Anna Schlachte. Adolf Gassert. Alice Politz. Hugo Bähr. Bureaustunde des Ortsausschusses Dresden-Hofth. jeden Montag von 12—1 Uhr mittags im Kgl. Opernhause.

II. Central-Theater.

(Das Th. wurde eröffnet am 21. November 1898 und faßt 2000 Pers. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. Bank für Bauten, Aktien-Gesellschaft.

Komitee. Felix Wienrich, Direktor der Bank für Bauten.

Direktion. Alex. Rotter, Waisenhausstr. 4, führt die Oberregie.

Schauspiel- u. Musik-Vorstände. Emil Albes (im Th. zu erfr.) u. Herm. Kohlmetz, Räcknitzstr. 2, Reg. Georg Pittrich, I. Kpllm., Walpurgisstraße 10. Martin Siegmann, II. Kpllm. (im Th. zu erfr.). Leo Horn, Konzertm., Porsbergstr. 34. Johanna Sturm, Harfe, Münchnerplatz 1. Paul Horn, Ballettm., Grunaerstr. 17.

Bureau, Inspektion u. Kasse. Georg Lehmann, Bureauch. u. Sekr., Wintergartenstr. 31. Franz Rehfels, Bibl., Inspiz. d. Sch u. Op., Sedanstr. 15., Johannes Müller, Kass., Friedrich Wilhelmstr. 71. Wilh. Ritzsche, Kontr., Winterbergstr. 72. Rud. Werth, Hausinspekt., Walpurgisstr. 5. Max Priebisch, Kastell., Trompeterstr. 13. Arthur Fritzsche, Thdien., Am See 25. Paul Berger, Orchdien., Waisenhausstr. 11.

Rechtskonsulent: Dr. jur. Bernh. Eibes, Pragerstr. 10.

Theaterarzt: Dr. med. Georg Elb, Reichsstr. 22.

Digitized by Google

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel u. Operette. Herren: Oscar Aigner. Emil Albes (s. Reg.). Rich. Bendey, Uhlandstr. 16. Bruno Klein, Pfotenhauerstr. 13. Herm. Kohlmetz (s. Reg.). Edm. Loewe. Karl Meister. Hans Schrotky, Striesenerstr. 45. Martin Siegmann. Theo Siegmund. Otto Wahlburg. Otto Walther, Reitbahnstr. 34.

Damen: Fritzi Arco. F Hedwig von Lorée. Hedwig Margot, Sedanstraße 4. Hel. Merviola. Frieda Schulz, Sidonienstr. 17. Bally Worth. Hedwig Zink, Cranachstr. 17.

Ballett. Paul Horn (s. Vorstände). 8 Tänzerinnen, 60 Elevinnen.

Kinderrollen. Dora Wolf.

Chorpersonal. 16 Herren, 24 Damen. **Orchester.** 36 Mitglieder.

Technisches Personal. Oscar Freymann, Maschm. u. Thmstr. m. 4 Geh. Max Unger, Schnürm. m. 2 Geh. Alfred Hupfer, Bel.-Insp. m. 5 Geh. Emil Gabriel, Gard. m. 3 Geh. Christine Oswald, Obergard. Susanne Oswald, Gard. m. 3 Geh. Emil Rau, Fris. m. 2 Geh. Marie Rau, Fris. m. 1 Geh. Max Klemm, Requis. m. 1 Geh. Paul Häntzschel, Tischler. Otto Grünberg, Tapez.

Gäste. Albert Bozenhard. Sarah Bernhard m. i. Gesellschaft.

Neuheiten. Süßen Grisetten. Vera Violetta. Mitislav, der moderne. Glücksnarr. Peter und Paul reisen ins Schlaraffenland. Kleine Prinzessin. Fürstenkind. Schöne Gardist. Baron Trenck. Blondinette. Triplepatte. Nachtkritik. Blaue Maus. Gretchen. Susanna im Bade. Salome-Parodie.

III. Residenz-Theater.

(Fernspr. 3202.)

(Das Th. wurde eröffnet am 18. Mai 1871 und im Sommer 1902 renoviert; faßt 1250 Personen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer u. Direktion. Carl Witt, Zirkusstr. 4, führt zugl. die Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Carl Friese, Reg. d. Optte., Pirnaischestr. 65. Ignaz Janda, Reg. d. Sch. u. L., Cranachstr. 1. Rudolf Dellinger, I. Kpllm. u. Komp., Zirkusstr. 9. Bruno Brenner, II. Kpllm. u. Komp., Zöllnerstr. 14. Hugo Weiß, Konzertm., Reissigerstr. 34. Ella Poppe, Harfe, Wolfsg. 7.

Bureau, Inspektion und Kasse. Rich. Weise, Ober-Inspekt. u. Dir.-Stello., Grunaerstr. 28. Albert Schultze, Buchh., Reissigerstr. 47. Herm. Christ, Sekr. u. Bibl., Zirkusstr. 14. Hans C. Karl, Sekr., Pirnaischestr. 63. Adele Herfurth, Stenograph. u. Masch.-Schreib., Matildenstr. 22. Gustav Christ, Inspiz., Schumannstr. 37. Rich. Frings, Souffl., Schumannstr. 34. Oscar Seidel, Kass., Wormserstr. 53. Julius Irmisch, Kastell., Hellerstr. 3. Paul Stöbe, Thdien., Zirkusstr. 14. Wilh. Stöbe, Haus-Inspekt., Zirkusstr. 14.

Rechtskonsulent: Rechtsanwalt Dr. Bernstein, Amalienstr. 5.

Theaterarzt: Dr. Hopf, Reichsstr. 4.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Reinh. Bauer, Gutskowstr. 31. Bruno Bellmann, Glacisstr. 7. Carl Bröckel, Dürerplatz 20. Gustav Christ, Schumannstr. 37. *Emil Fiering, Kellstr. 8. Carl Friese (s. Reg.). *Hans Füßler, Melanchtonstraße 6. Emil Gähd, Feldherrenstr. 12. Robert Hellwig, Matildenstr. 23. Ignaz Janda (s. Reg.). Carl Knaack, Ludwig Richterstr. 19. *Hans Lynar, Pestalozzistr. 8. Fritz Reidhardt, Elisenstr. 2. Alex. Olbrich, Stephanienstraße 3. Rudolf Opel, Blasewitz, Loschwitzerstr. 2. *Martin Rüden, Kasernenstr. 12. *Erich Schilde, Pfotenhauerstr. 44. *Alfred Schuricht, Rietschelstr. 21. Carl Sukfüll, Seidnitzerstr. 4 Rich. Weise (s. Oberinspekt.). Carl Witt (s. Dir.). Rob. Zimmermann, Zirkusstr. 34.

Damen: Hel. Borchardt, Ludwig Richterstr. 20. Else Breuer, Matildenstraße 23. *Else Bruckauf, Albrechtstr. 18. Else Conrad, Grunaerstr. 13. Käte Hansen, Amalienstr. 19. Herta Hartmann, Blumenstr. 7. F Ida Kattner, Ludwig Richterstr 27. F Sylvia von Linkowska, Pirnaischestr. 50. Berta Menzel, Grunaerstr. 49. *Lina Meyer, Matildenstr. 28. Ernestine Münchheim, Ludwig Richterstr. 5. Emmy Neumann, Dresden-A. Hanna Simon,

Digitized by Google

Zinzendorfstr. 50. *Charlotte Treuth, Dornblüthstr. 27. Anny Voigt, Christianstraße 20. *Cäcilie Weigel, Pestalozzistr. 8. *Marie Wildmeyer, Hauptstr. 13. Reli Witzani, Zirkusstr. 26. Agnes Wolschke, Reichsstr. 16.

Die mit * bezeichneten Mitglieder wirken im Chor mit.

Kinderrollen. Kl. Ricken u. kl. Lohse.

Kinderballett unter Leitung des Ballettm. Friedrich, Reissigerstr. 78.

Chorpersonal. Herren: Franz Brunner. *Emil Fiering. *Hans Füßler. Herm. Hampel. *Rich. Hornuff. *Hugo Hugolin. *Ernst Kafka *Hans Lynar. Franz Reisenberger. *Martin Rüden. *Erich Schilde. *Alfred Schuricht. Fritz Weißig.

Damen: *Hanni Baumgart. Franziska Benné. Gertrud Beyer. *Else Bruckauf. Gertrud Geßner. *Grete Herder. Elisabeth Hohlfeld. Marta Jerwitz. *Else Käppler. Arthemia Lenk. *Lina Meyer. *Marg. Möller. Frieda Paschek. Ella Suchy. *Charl. Treuth. *Cäcilie Weigel. *Marie Wildmeyer. *Ninetta Wolff.

Orchester. 25 Mitglieder.

Technisches Personal. Josef Wacker und August Kahlert, Thmstr. m. 10 Geh. Max Michaelis und Anton Starck, Dekmal. m. 1 Geh. Wilh. Stöbe und Franz Klemmt, Schnürm. Max Leonhard, I. Bel. m. 2 Geh. Max Friedemann u. Oscar Schmiedel, Bel. Heinrich Kühnel, Obergard. m. 4 Geh Emil Meischner, Gard. u. Magaz. Alfred Ulbrich u. Herm. Reimer, Gard. Grete Zscherper, Marie Werner u. Maria Lanzler, Gard. Georg Essen u. F, Fris. m. 2 Geh. Bernhard Lohse, Requis. m. 2 Geh. Hugo Winkler, Tapez. u. Dekorateur m. 1 Geh. Rich. Kadner, Masch.

Gäste. Ensemble-Gastspiel des Deutschen Theaters in Berlin. Ensemble-Gastspiel des Lessing-Theaters in Berlin. Mia Werber. Pepi Glöckner. Mila Theren. Rose Treu.

Neuheiten. Hotel Eva. Der Prinzpapa. Frauenherz. Jabuka. Glücksschweinchen. Unsere blauen Jungens. Leutnant Schmetterling. Försterchristl. Heiratsbad. Georgina. Strecke. Kaisertoast. Reiterattacke. Vergeltung. Nervöse Frauen. Mein Haus in Ordnung. Brennende Frage. Floh im Ohr. Johann der Zweite. Ungeheuer.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Emil Gähd, Obm. Rob. Hellwig, Obm.-Stellv. Bruno Bellmann, Schriftf. u. Kass. Karl Knaack u. Herta Hartmann, Beis. 16 Mitglieder der Pensionsanstalt, 4 der Genossenschaft o. P. 2 nicht engagiert, aber dem Lokal-Verband angeschlossen.

IV. Dresdner Volkstheater-Ensemble.

(Konzessioniert seit 1903. Im Eden-Theater, Görlitzerstr, und verschiedenen Sälen der Vorstädte Dresdens. Spielzeit: Mitte September 1908 bis Ende April 1909.)

Direktion. Ida Sonntag, Camelienstr. 17, führt die Oberregie.

Regie usw. Kurt Norden (Reg.). Friedr. Rusch, Thmstr. m. 2 Geh. Marie Rossig, Souffl. Karl Hoffmann, Fris.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Artur Geißler. Karl Handrick. Erich Kurt. Kurt Norden. Karlo Thomas. Hans Werner.

Damen: Hanko von Kulm. Hel. Langer. Joh. Orth. Liddy Pergher. Ida Sonntag-Norden. Käthe Walden.

Kinderrollen. Else Adam u. 25 Kinder.

V. Heidemanns Operetten-Tournee.

(Das Ensemble bereist fast alle größeren und mittleren Städte Schlesiens, Posens, Sachsens, Ost- und Westpreußens. Spielzeit: 23. September 1908 bis 15. Juni 1909.)

Direktion. Conrad Seidemann, ständige Adresse: Dresden, Mathildenstraße 23, führt die Oberregie; zugl. Dir. des Sommerth. in Bad Flinsberg.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Clemens Krüger, Oberreg. Herm. Niemeck, Reg. d. L. Max Lohmann, Reg. d. P. Ernst Baer, Reg. d. Optte. u. Op. Oscar Goldschmidt, I. Kpllm. Ludwig Langeder, II. Kpllm. Emil Gaertner, Musdir. Max Scholz, Chordir.

Bureau, Inspektion u. Kasse. Martha Sternberg, Sekr. Emil Tschetschorke, Inspiz. d. Sch. Julius Mendel, Inspiz. d. Op. Rudolf Ernesti, Souffl. d. Sch. u. Op. Martha Sternberg, Kass. Emil Haenelt, Thdien. u. Orchdien.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Clemens Krüger (Oberreg.). Max Lohmann (Reg.). Julius Mendel (Insp.). Hermann Niemeck (Reg.). Ernst Prokop. Conrad

Digitized by Google

Seidemann (Dir.). Herm. Thieme. Emil Tschetschorke (Insp.). Ernst Wandow. Paul Wichert.

Damen: Ernestine Cornelsen. Frieda Garleb. Hedwig Körner-Lohmann. Emilie Lange. Hansi Mechler. Anna Prokop. Antonie Stürmer.

Oper und Operette. Herren: Ernst Baer. Adolf Charlé. *Emil Friedenberg. Clemens Krüger (Oberreg.). *Georg de Loingé. Max Lohmann (Sch.). *Julius Mendel (Sch.). Hermann Niemeck (Sch.). *Ernst Prokop (Sch.) Dir. Conrad Seidemann (Sch.) Herm. Thie. *Emil Tschetschorke (Sch.). *Paul Wichert (Sch.).

Damen: Ernestine Cornelsen (Sch.). Amalie Ernesti. *Emilie Friedenberg. Frieda Garleb (Sch.). Flora Goje. Hedwig Körner (Sch.). *Hansi Mechler (Sch.). Elisab. Neumann. *Anna Prokop (Sch.). F Dir. Elsie Seidemann-Jennings. *Bertha Wichmann. *Karoline Zeunert.

* mit Chorverpflichtung.

Chorpersonal. 6 Herren, 6 Damen.

Orchester. Die jeweiligen Regiments- oder Stadt-Kapellen.

Technisches Personal. Hermann Thie, Thmstr. Max Schultze, Obergard. Anna Schultze, Gard. Paul Hannisch, Fris. Pauline Hoffmann, Requis.

Neuheiten. Walzertraum. Jungfernstift. Fid le Bauer. Förster-Christel. Dollarprinzessin. Künstlerblut. Glücksschweinchen. Cousin Bobby.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Dir. Conrad Seidemann, Obm. Clemens Krüger, Obm.-Stellv. Herm. Niemeck, Schriftf. Oscar Goldschmidt, Kass. 8 Mitglieder der Pensionsanstalt, 7 der Genossenschaft o. P.

Opern-Ensemble Felix Petrenz

Dresden.

Praktische Ausbildung zur Oper.

Das Institut bietet künstlerische Ausbildung zu vollständiger Bühnenreife für vorgeschrittene Gesangstudierende durch praktische Bühnenübung. **Vollständiges Solisten-Ensemble. Großer Opern-Chor.** Musikalische Leitung: Kapellmeister **Felix Petrenz** und **Hans Krausse**, Correpetitor an der Kgl. Hofoper. Dramatische Leitung: Kgl. Hofopernsänger **Rob. Büssel.** Jährlich 6 bis 10 **vollständige Opern-Aufführungen** (mit Chor, mit Orchester). ▪ ▪ ▪ ▪ Das Institut, September 1902 gegründet, veranstaltete bis Juni vorigen Jahres bereits 25 vollständige Opern-Aufführungen. Ueber 60 Schüler des Instituts erhielten **Engagements** an erste **Hofbühnen und Stadttheater.** Mit dem Institut ist eine eigene

Theater-Agentur

verbunden. Aufnahme kann zu jeder Zeit erfolgen (Jahres-Kursus für Solisten: Mk. 100). Prospekte der Abteilung A: für Solisten, Abteilung B: für Chor, Abteilung C: für Orchester werden auf Wunsch kostenfrei zugestellt.

Direktion: Dresden, Amalienstrasse 11.

VI. Dresdener Operetten-Ensemble.

Bereist das Königreich Sachsen, u. a. die Städte Bischofswerda, Sebnitz, Neustadt, Freiburg, Zittau, Kötzschenbroda, Löbau, Radeberg, Radeburg Kamenz, Schandau, Weinböhla usw.
(Spielzeit: 25. September 1908 bis Palmarum 1909.)

Direktion. Johannes Bernardy, Dresden, Wilsdrufferstr. 15.

Regie, Inspektion u. Kasse. Werner Bernhardy führt die gesamte Regie, ständ. Adresse: Halberstadt, Sedanstr. 11. Otto Strauß, I. Kplm. Ernst Landerer, II. Kplm. Leo Klein, Inspiz. Martha Heine, Souffl. Karl Steinert, Sekr. u. Kass. Fritz Mendern, Thdien.

Darstellende Mitglieder.

Herren: J. Bernardy (Dir.). Werner Bernhardy a. G. Otto Heine. Alfred Hirschfeld. Rich. Kuhnt. Hans Marion. Willy Morree. Otto Radecke. Herbert Reißner. Lothar Schäfer.

Digitized by Google

Damen: Josephine Bernardy (Dir.). Else Bresinski. Lotte Korn. Ida Neumann. Frieda Sachtleben. Almuth Schäfer-Eberhard. Clara Uhde. Tilly Waldmann-Kuhnt.

Chor. 4 Damen, 4 Herren.

Technisches Personal. Georg Hollederer, Thmstr. m. 2 Geh. Albert Grüning, Bel.-Inspekt. Felix Petzold, Requis.

Neuheiten. Dollarprinzessin. Fidele Bauer. Förster-Christl. Millionenerbschaft.

Düren.

(D., bedeutende Fabrik- und Handelsstadt im Rheinland. Hauptsitz der Papierfabrikation. 32000 Einwohner. Das Theater, ein Geschenk des Dürener Bürgers Eberhard Hoesch, wurde nach den Plänen des Regierungs-Baumeisters Moritz in Cöln a. Rh. erbaut und am 17. Januar 1907 mit Webers „Freischütz" eröffnet. Das Theater hat 700 Sitzplätze und gehört zufolge seiner prachtvollen und gediegenen Ausstattung zu den schönsten Theatern Deutschlands.)

Eigentümer. Die Stadt.

Komitee. Oberbürgermeister Klotz. Beigeordneter Justizrat Thissen. Stadtverordn. Kommerzienrat Wilhelm Hoesch. Geh. Kommerzienrat Teill. Fabrikant Renker.

Sekretär. Stadtsekretär Schloßmacher.

Direktion. R. Pester. Künstlerpersonal des Crefelder Stadtth.

Technisches Personal. Carl Werner, Th.- u. Bel.-Inspekt. m. 2 Gek. Hubert Detrich, Th.- u. Maschm. m. 8 Gek.

Dürrenberg a. S., Königl. Soolbad, Sommertheater.

(D., Dorf u. Bad im Reg.-Bez. Merseburg, Saline, Solbad, Glaubersalzfabrik, Inhalationsräume. Das Th. faßt 500 Personen. Spielzeit: 14. Juni bis 30. August 1908.)

Eigentümer. Oskar Arnold.

Komitee. Königl. Bergrat Engelke, Lehrer Törpe, Kaufmann Strümpel und Buchdruckereibesitzer Kutzleb.

Direktion. Hugo Knappe, Reg. d. Vereinigt. Th. in Kiel, u. Otto de Nolte, Mitglied d. Friedrich-Wilhelmstädt. Schauspielh. in Berlin; ersterer führte die Oberregie, letzterer die Reg. d. Lustsp.

Regie usw. Ludwig Himpel, Kplm. Emo Arndt, Inspiz. Martha Müller, Souffl. F. Dir. Martha Knappe, Kass.

Darstellende Mitglieder. Herren: Emo Arndt. Dr. Curd Ernalf. Fritz Kennemann. Hugo Knappe (Dir.). Hans Leander. Theo Leonhardt. Otto de Nolte (Dir.). Carl Bündter. Albert Willi.

Damen: Johanna Dettmer. Marianne Fritzsche. Ericka Krüche. Anna Poege. Hilda Prochow. Trude Raspé. Martha Seidel. Frieda Steffens.

Technisches Personal. Carl Rödel, Thmstr. Rockol, Gard. F. Rödel, Gard. Pilz, Friss. F. Hering, Requis.

Gäste. Hanns Schreiner. Eva Treu. Marie Schneider-Hoffmann (Ballettmstr.) Grete Prager. Mad. Trilby (Traumtänzerin). Paula Brunow.

Düsseldorf, I. Stadttheater.

(Fernspr. 193.)

Verbunden mit dem Stadttheater in Duisburg.

(D., in der preuß. Rheinprovinz, mit 250000 Einw., bed. Fabriken, berühmt durch die vom Kurfürsten Karl Theodor gestiftete Kunstakademie; Hafen, Schloß, Bibliothek usw. 1814 Begründung des „Nationaltheaters". 1819—21 wirkte hier Lortzing als Darsteller unter der Direktion Deroffi. 1834—37 Glanzepoche des Städtischen Theaters unter Immermanns Intendanz und Mendelssohns Musikdirektion. — Das Th. wurde Nov. 1875 eröffnet und faßt 1700 Personen. Die Bühne wurde in den Monaten April bis Oktober 1906 vollständig umgebaut. Spielzeit: 1. September 1908 bis 1. Mai 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.

Komitee. Vorsitz.: Beigeordneter Dr. jur. Willy Thelemann, Ritterkr. I. Kl. d. Bad. Zähr. Löwenord., Landwehrdienstausz. II. Kl. Mitglieder: Die Stadtverordneten Geh. Kommerzienrat August Vagel, Justizrat Dr. Rob. Becker, Zivilingenieur Emil Dücker, Rentner Dr. Ed. Hüsgen, Kommerzienrat Moritz Leiffmann, Justizrat Wilhelm Lohe; sowie Maler Carl Boppo, [illegible]gerichtsrat Dr. Fritz Frank, Kunstmaler Prof. Walter Petersen, Landrat Dr. Gustav Ophüls. Außerdem: Städt. Kplm. Otto Reibold.

Digitized by Google

Direktion. Ludw. Zimmermann, Schadowstr. 30, führt die Oberregie, zugleich Dir. des Stadtth. in Duisburg.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Rob. Leffler, Oberreg. d. Op., Schwanenmarkt 14. Wilh. Röntz, Oberreg. d. Sch. u. Dramat., Obercassel, Obercasselerstr. 13. Egon Hedeberg, Reg. d. Sch. u. d. L., Parkstr. 47. Herm. Heine, Reg. d. Sch., Graf Adolfstr. 104. Eugen Marlow, Reg. d. L., Grafenberg, Bautierstr. Franz de Paula, Reg. d. P., Jahnstr. 2a. Fritz Schmidt, Reg d. Sch, Kaiserstr. 24. Heinr. Gärtner, Reg. d. Op., Adlerstr. 11. Alfred Fröhlich, Schwanenmarkt 16 u. Bruno Hartl, Adersstr. 11, I. Kpllm. Rich. Tornauer, Camphausenstr. 17, Kpllm. u. Chordir. Alfons Lilienfeldt, Kpllm. u. Korrepet., Grabenstr. 17. H. Burckardt u. J. Nagel, Konzertm. Heinr. Josef, Harfe. F Emilie Strigel-Senberg, Ballettm., Stadtbrückchen 7.

Bureau, Inspektion und Kasse. Hans Meyer, Dir.-Sekr., Obercassel, Luegallee 107 I. Carl Ernst, Kass. u. Rend., Hüttenstr. 8. Arthur Schetter, dramat. Sekr. Carl Hammesfahr, Kassenbeamt., Düsselthalerstr. 1a. Wilh. Peter, Sekr. u. Kontr., Scheibenstr. 40. Hans Breu, städt. Bibl. u. Inspekt., Sternstr. 12. Heinr. Diews, Inspiz. d. Sch., Akademiestr. 10. Gustav Köhrig, Inspiz. d. Op., Hunsrückenstr. 21. John Hofknecht, Hilfsinspiz. Engelbert v. Zacharewicz, Souffl. d. Sch., Wallstr. 41. F Ernst, Souffl. d. Op. Hubert Wolff, Hilfssouffl. Paul Ackermann, Silb. Verd.-Med. d. S. Ernestin. Hausord., Hausmstr. i. Th. Karl Köthe, Thdien., Mertensg. 4. Emil Schulze, Kassendien., Ratingerstr. 45. Beuthner, Orchdien.

Rechtskonsulenten: Rechtsanwälte Kehren I u. II, u. Dr. Eichwede.

Theaterärzte: Dr. med. Hoffmann II u. Dr. Schmidt.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: George Beckow, Gneisenaustr. 21. Ernst Bedau (s. Op.), Kreuzstr. 2. Egon Hedeberg (s. Reg.). Herm. Heine (s. Reg.). Ernst Herz (s. Op.), Karlsplatz 8. Paul Köllner, Bergerstr. 19. Hugo Lazak, Bastionsstraße 12. Eugen Marlow (s. Reg.). Franz de Paula (s. Reg.). Hellmuth Pfund, Feldstr. 24. Franz Scharwenka, Wielandstr. 38. Arthur Schetter (s. dramat. Sekr.). Fritz Schmidt (s. Reg.). Rob. Weberg, Feldstr. 26.

Damen: Herta Alsen, Wehrhahn 7. Helga Bally, Adersstr. 32. Emma Graichen, Klosterstr. 51 III. Marly Hettwer, Wehrhahn 7. Aug. Reibold, Scheurenstr. 23. Amelie Schier, Bahnstr. 50. Marie Sieg, Bongardtstr. 14. Franziska Wendt, Alleestr. 18. F Lucie Wendt-Erler, Mintropstr. 17. Elisabeth Wilke, Schäferstr. 17. Maria Wimplinger, Duisburgerstr. 35.

Oper. Herren: Eugen Albert, Duisburgerstr. 125. Rich. Alscher, Benratherstr. 7. Ernst Bedau (s. Sch.). Rich. Bischoff, Gartenstr. 109. Hermann Burckard, Hüttenstr. Ludw. Feichtinger, Klosterstr. 68. Heinr. Gärtner (s. Reg.). Eduard Habich, Charlottenstr. 81. Ernst Herz (s. Sch.). Rob. Hutt, Königstr. 5. William Miller, Grupellostr. 21. Alfons Schützendorf-Bellwidt, Karlsplatz 10. Leo Schützendorf, Grafenberg. Gustav Waschow, Herderstr. 88. Ernst Winter, Friedrichstr. 28c.

Damen: Elisabeth Bartram, Klosterstr. 68a. Hel. Blumenthal, Klosterstraße 68a. Alice Breden, Adersstr. 52 II. Hermine Förster, Graf Adolfstraße 1. Emma Graichen (s. Sch.). Heta Heber, Sternstr. 59. F Jos. v. Hübbenet, Bismarckstr. 11. Elisab. Otto, Concordiastr. 42. Matilde Schrecker, Charlottenstr. 81. F Marie Sieg (s. Sch.). Maria Staadt, Oststraße 178. Hedwig Weingarten, Rosenstr.

Ballett. F Emilie Strigel-Senberg (s. Ballm.). I. Solo-Tänz.: Ida Schwenke, Grupellostr. 1. Solo-Tänz.: Sofie Biedenbach, Graf Adolfstr. 33. Selma Seipel, Parkstr. 53. Tänz.: Maria Agethen, Maria Baranoff, Martha Grund, Selly Hübsch, Ruschi Pagan, Gertrud Protze-Friedrichs, Caroline Reibold, Marg. Schneider, Clara u. Lieschen Seipel, Josefine u. Käte Zobus. 6 Elevinnen. Peter Blum, Ballettrep.

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: *Oscar Borkenhagen. *Georg Hoppe. Leop. Jachtmann. *Emil Joachim. *Carl Linke. *Moritz Orkin. Carl Pacal. *Julius Pohl. *Franz Riek. *Josef Zanders. II. Tenor: *Wilh. Buch. *Walter Büngeler. *Theo Friedrichs. *Peter Kirschbaum. *Hugo Lazak. Paul Lenoir. *Hubert Wolff. I. Baß:

Google

*Carl Gericke. *Paul Hermann. *Jahn Hofknecht. *Peter Morschhäuser. *Max Siegert. II. Baß: *Carl Deußen. Cornelius Dobsky. *Jul. Kant. *August Liesebrink. *Carl Neumann. *Georg Rebentisch. Franz Spettel.

Damen: Sopran: *Anni Aim. F Gertrud Backhusen. F M. Borkenhagen. *Helene Brennscheidt. Lilli Buckreuß. *Anna Dobsky. Wilh. Einöder. *Anna Garding. F Julie Glück. Marg. Haucke. F Anna Heininger. Emma Hiller. *Frida Hock. Clara Hörnschemeyer. *Lina Hoppe. F Maria Jachtmann. F Emma Kirschbaum. Elisab. Klißner. *F Marg. Lazak. *Ida Lindenfels. *F Aug. Pickert. *F Klara Romer. Maria Simon. *F Jos. Telona. *Anna Walburg. Alt: *F Grete Bedau. *Carol. Biel. *Albertine Egner. Betty Frieden. *Clara Hermann. *F Marly Hettwer. *Margot Lenoir. *F Minna Liesebrink. F Ella Neumann. Clara Wenzlawska.

Die mit einem * bezeichneten Mitglieder wirken in kleinen Rollen u. Partien mit.

Orchester. 60 Mitglieder; davon gehören der Genossenschaft an die Herren: Guth, Hölzer, Klein, Kloß, Leuschner, Morawetz, Müller, Nagel, Rudolph, Schmidt, Trentsch, Voigt, Riesner, Hering, Stechmann, Vater, Maier.

Technisches Personal. Aug. Breimann, Silb. Verd.-Med. d. Sächs. Ernest. Hausord., Obermaschm. Otto Möhrstedt, Techniker. Wilh. Spieker, Thmstr m. 18 Geh. Walter Zachariat, städt. Dekmal. m. 1 Geh. Heinr. Busch, stellv. Thmstr. Fritz Müller, Masch. Otto Treß, Hilfsmasch. Alb. Busch, Schnürm. m. 1 Geh Leonh. Banizza, Bel.-Inspekt. m. 3 Geh. Peter Schweickert, städt. Gard.-Insp. m. 1 Geh. Jakob Seitz, Obergard. m. 1 Geh. F Schweickert, Gard.-Inspekt m. 1 Geh. Rud. Wolferts, Fris. m. 2 Geh. F Beißner, Fris. m. 1 Geh. Otto Rau, Requis. m. 2 Geh. Rob. Zich, Rüstmstr. Otto Braun u. Bernhard Morschbach, Tischler. Bernhard Glasner, Tapez. u. Dekor. m. 2 Geh. Wilh. Schmidt, Gärtner. Wilh. Plümacher, Heizer. Fritz Winkel, Hausdiener.

Gäste. Wiener Operetten-Ensemble (Dir. Mirja Préger.) Elisab. Boehm van Endert. Grete Forst. Josefine Rottmann. Berta Pester-Prosky. Ernestine Schumann-Heink. Anton van Rooy.

Neuheiten. Oper: Kalte Herz. Vagabund. Maienkönigin. Ueberfall. König für einen Tag. Schauspiel: Kimiko. Puppenschule. Terakoya. Unsere alte Gnädige.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) General-Anzeiger. Neueste Nachrichten. Düsseldorfer Zeitung. Tageblatt. Volkszeitung.

Hotels. Heck. Breidenbacher Hof. Parkhotel. Monopol. Römischer Kaiser. Hofgarten.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Fritz Schmidt, Obm. Egon Hedeberg, Obm.-Stellv. Rob Hutt, Kass. Ernst Herz, Schriftf. Richard Tornauer u. Hermine Förster, Beis. 40 Mitglieder der Pensions-Anstalt, 11 der Genossenschaft v. P. 5 Mitglieder der Sterbekasse. Der Lokalverband besteht aus 51 Mitgliedern.

II. Schauspielhaus.

(Tel.: Bureau 2440, Kasse 5001.)

(Das Th. wurde eröffnet am 28. Oktober 1905 und faßt 1000 Personen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Direktion. Louise Dumont-Lindemann, Kgl. Württ. gr. g. Med. f. K. u. W. und Gustav Lindemann, Urdenbach a. Rh., Tel.: Benrath 150. Letzterer führt die Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Dr. Reinh. Bruck, Dir. Stellv., Reg. u. Dramat., Lorettostr. 8. Arthur Holz, Hotel Wittelsbacher Hof; Hans Schreiner, Klosterstr. 34–36 u. Hans Sturm, Mendelssohnstr. 10, Reg. Dr. Reinhard Bruck, Hilfsreg., Lorettostr. 8. Walter La Porte. Kpllm., Obercassel, Augustastr. 15 (T). Gertrud Klihm, künstl. Beirat. Poststr. 15. Gustav Wunderwald, Kunstmaler, Urdenbach bei Benrath. Dr. Herb. Eulenberg, Dramat., Kaiserswerth, Schloßallee.

Bureau, Inspektion und Kasse. Theodor Kigler, Oberinspekt., Morsestraße 17. Heinr. Hellmanns, Rend., Wehrhahnstr. 44. Jean W. Deußen, Sekr., Schützenstr. 58. Josefine Hein, Sekr. u. Kass., Luisenstr. 108. Erna Vriesländer, Kass., Sedanstr. 6. Josef Laquer, Kölnerstr. 53 und Max Lipski, Jahnstr. 9, Inspiz. Elise Tittel, Helmholtzstr. 29, Souffl. Caspar Süttenbach, Thdien., Blücherstr. 56. Rich. Pritzkow, Bühnenwart, Hüttenstr. 18.

Rechtskonsulent: Rechtsanwalt Emil Weyl, Kreuzstr. 40.

Theaterärzte: Dr. Pfeiffer, Sternstr. 30a u. Dr. C. Schmidt, Kaiser Wilhelmstr. 15.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Hans Battige, Fürstenwallstr 66b. Alfred Breiderhoff, Beckerstraße 1. Dr. Reinhard Bruck (s. Dir.-Stellv.). Walter Dworkowski, Obercassel,

Crefelder Hof. Franz Everth, Schadowstr. 57. Richard Friſt, Parkſtr. 68. Paul Henckels, Obercaſſel, Leoſtr. 3. Arthur Holz (ſ. Reg.). Theodor Rigler, (ſ. Oberinſp.) Joſef Laquer (ſ. Inſpiz.). Guſtav Lindemann (ſ. Dir.). Max Lipski (ſ. Inſpiz.). Emil Mamelok, Obercaſſel, Düſſeldorferſtr. 6. Heinr. Matthaes, Schaumb.-Lipp. Ord. f. K. u. W., Deichſtr. 1. Meinhart Maur, Kronenſtr 40. Toni Pointner, Steinſtr. 88. Willy Rau, Steinſtr. 88. Hanns Schreiner (ſ. Reg.). Guſtav Schwieger, Poſtſtr. 9. Otto Stoeckel, Obercaſſel, Karolingerſtr. 2. Herm. Stolle, Scheurenſtr. 14. Hans Sturm (ſ. Reg.). Aug. Weber, Obercaſſel, Karolingerſtr. 92.

Damen: Elſa Datands, Tußmannſtr. 11. Louiſe Dumont (ſ. Dir.). Antonie Ernau, Hüttenſtr. 18. Marta Flanz, Obercaſſel, Krefelder Hof. Lotte Fußt, Tußmannſtr. 11. Emmy Hachtmann (Vol.). Henny Herz (Vol.). Eliſabeth Huch, Obercaſſel, Düſſeldorferſtr. 59. Hermine Körner, Obercaſſel, Kaiſer Wilhelm-Ring 4. Erna Liebenthal, Friedrichſtr. 73. Eva Marterſteig. Johanna Platt, Obercaſſel, Luegallee 39. Irma Römer, Alexanderplatz 14. Käthe Roſenberg, Steinſtr. 79. Käte Schrötter, Obercaſſel, Crefelder Hof. Joſefa Stein, Oſtſtr. 36. Käthe Torſen, Hüttenſtr. 18. Emilia Unda, Kaiſer Wilhelmſtr. 58. Elſa Valery, Adersſtr. 24.

Orcheſter. Im Bedarfsfalle 45 Muſiker.

Techniſches Perſonal. Wilh. Baumann, Th.- u. Maſchm. Herm. Friedrich, Schnürm. m. 2 Geh. Herm. Gille, Bel.-Inſp. m. 3 Geh. Fritz Goetzmann, Obergard. Julius Mierke, I. Gard. Marie Zimmermann, Obergard. Joſephine Simons, Gard. Joh. Gutbier, Herrenfriſ. m. 2 Geh. Hubert Sonnen, Damenfriſ. Hans Schlee, Requiſ. m. 1 Geh. Paul Peſſel, Tiſchler. Karl Scheible, Tapez. m 1 G. Kunſtgärtner Wolf, Gärtner.

Gäſte. Frank Wedekind. Dir. Roubaud, Paris. Suzanne Deſprès mit Enſemble. F Lilli Lehmann-Kaliſch, Kgl. Kammerſäng.

Neuheiten. Stolz der Stadt. Leben des Menſchen. Bund der Jugend. John Gabriel Borkmann. Wenn wir Toten erwachen. Tote Stadt. Liebe wacht.

Genoſſenſchafts-Mitteilungen. Lokalausſchuß: Otto Stoeckel, Obm. Hanns Schreiner, Obm.-Stellv. Paul Henckels, Schriftf. Käthe Roſenberg, Kaſſ. F Hermine Körner u. Wilh. Baumann, Beiſ. 19 Mitglieder der Penſionsanſtalt, 2 der Witwen- u. Waiſen-Penſionsanſtalt, 2 der Sterbekaſſe.

III. Luſtſpielhaus.

(Das Th. wurde mit enormem Koſtenaufwand zu einem intimen Th. umgebaut, am 15. Sept. 1907 eröffnet und faßt 500 Perſonen. Spielzeit: 1. September 1908 bis 1. Juni 1909.)

Eigentümer. F Joſef Eſſer.

Direktion. Guſtav Charlé, Alexanderplatz 1, führt die Oberregie.

Schauſpiel- und Muſik-Vorſtände. Karl Blumau, Oberreg., Kaſernenſtraße 35 I. Julius Falkenſtein, Alleeſtr. 24 III und Emil Rothmann, Kaſernenſtr. 17 I, Reg. d. L. Heinr. Roſen, Kpllm., Jahnſtr. 49 I.

Bureau, Inſpektion und Kaſſe. Jens Friedrich, Dramat., Eliſabethſtraße 60 I. Hugo Wilhelm, Sekr. u. Kaſſ., Schwanenmarkt 4. Stephan Hennemeier, Bibl., Bilkerſtr. 22. Germain Haine, Inſpiz., Färberſtr. 152 III. Minna Haine, Souffl., Färberſtr. 152 III. Georg Schäfer, Kaſtell., Benratherſtraße 20 u. 2 Thdien.

Rechtskonſulent: Dr. Preſſer, Jakobiſtr.

Theaterarzt: Dr. Mühlfahrt, Graf Adolfſtr.

Darſtellende Mitglieder.

Herren: Siegfr. Baſedow, Duisburgerſtr. 21. Friedrich Beug. Carl Blumau (ſ. Oberreg.). Max Eckhardt, Baſtionſtr. 19 I. Julius Falkenſtein (ſ. Reg.). Jens Friedrich, Elizabethſtr. 60 I. Victor Galoppi Arthur Günther, Herzogſtr. 46. Germain Haine (ſ. Inſpiz.). Fritz Krampert, Wehrhahn 3. Willy König, Worringerſtr. 103. Emil Rothmann (ſ. Reg.). Ernſt Rotmund, Obercaſſel, Leoſtr. 1 I.

Damen: Martha Baum, Helmholzſtr. 31. Marie v. Bülow, Elizabethſtraße 23. F Fernanda Dinghaus, Orangerieſtr. 6 I. Gertrud Guber, Aderzſtraße 52 II. Gerda Lux, Prinz Georgſtr. 29. F Elſr. v. Olden v. Gallero, Schwanenmarkt 9. Jenny Vallière, Alleeſtr. 24 II. F Yella Wagner.

Hubertusstr. 32 I (T). **Lotte Werner**, Klosterstr. 34. **Hannah Wilfried**, Alleestr. 13.

Chorpersonal. 6 Herren, 6 Damen.

Orchester. 10 Mitglieder.

Technisches Personal. Otto Schwarze, Thmstr. m. 4. Geh. Carl Schubert, Dekmal. Rud. Hölscher, Bel.-Inspekt. Josef Grube, Obergard. Martha Schwarze, Obergard. Rud. Wolferts, Fris. m. 2 Geh. Gustav Schach, Requis. Fritz Holzberg, Tischler. Sigmund Steinhardt, Tapez.

Gäste. Direktor Meßthaler. v. Nürnberg.

Neuheiten. Hinterm Zaun. Thür ins Freie. Liebe. Gretchen. Blaue Maus. Floh im Ohr. Kümmere Dich um Amelie.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Fritz Krampert, Obm. u. Kass. Jens Friedrich, Obm.-Stellv. Ernst Rotmund, Schriftf.. Hella Wagner, Beis. 4 Mitglieder der Pensionsanstalt, 9 der Genossenschaft o. P.

IV. Apollo-Theater.

(I. Operettenspielzeit vom 1. Oktober 1908 bis 1. Juni 1909.)

Direktion. Jacques Glück, führt die Oberregie.

Regie usw. Adolf Kühns, Reg. Max Winterfeld und P. Kraneis, Kpllm. E. Hugo, Bühn.-Inspekt. M. Haine, Souffl. Hehemann, Bühnenmstr.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Theodor Jäger. Adolf Kühns. Adalbert Lieban. Felix Reinhardt. Leopold Roland.

Damen: Erna Ernani-Klimant. Elisab. Jeßnitzer. Betty Kraneis. Hetty Lasalle. Frieda Pöschl.

Ballet. Clebus, Balletm. F Kraneis, I. Solotänzerin. Martha Schernikau, II. Solotänzerin.

Chorpersonal. 25 Damen.

Gäste. Sarah Bernhardt. Eleonore Duse.

IVa. Festspiele des Rheinischen Goethe-Vereins.

(Gegründet 1889)

Protektor. Seine Kaiserliche Hoheit der Kronprinz des Deutschen Reichs.

Vorstand. Erster Vorsitzender: Seine Exzellenz Staatsminister Freiherr von Rheinbaben. Zweiter Vorsitzender: Erster Staatsanwalt Dr. Cretschmar. Schriftführer: Dr. Mathias, Beigeordneter der Stadt Düsseldorf.

Künstlerische Leitung. Max Grube.

Inspektion u. Souffl. Heinrich und Hans Rupprecht, Szenerie-Insp. Karl Uhlig, Komparserie-Inspekt. Malvine Benoit, Souffl.

Darstellende Mitglieder. Herren: Werner Böger. Karl Eichholz. Alfred Gerasch. Ernst Gode Josef Grahé. Herm. Hardy. Heinr. Heber. Adalb. Herzberg. Adolf Klein. Arthur Kraußneck. Franz Ludwig. Hans Marr. Ernst Müller. Alex. Otto. Franz de Paula. Herm. Paris. Rolf Prasch. Heinr. Rupprecht (s. Inspekt.) Arthur Schetter. Hugo Thimig. Karl Uhlig (s. Inspekt.). Herm. Valentin. Bernhard Vollmer. Maximilian Werrak. Max Winter.

Damen: Helga Bally. Emma Berndl. F Marg. Otto-Körner. F Hedwig Römpler-Bleibtreu. Toni Rupprecht. Helene Thimig. Gertrud Treßnitz. Valeria Verden. Charlotte Voigt. Hedwig Wangel. F Lucie Wendt Else Wohlgemuth.

Chorpersonal und technisches Personal vom Düsseldorfer Stadttheater.

Aufführungen im Sommer 1908. 28., 29. u. 30. Juni: Romeo und Julia. 1., 2. u 3. Juli: Philotas. Tasso. 5., 6. u. 7. Juli: Demetrius (Fragment). Der Rubin, einger. Max Grube, Musik von O. v. Chelius. 9., 10. u. 11. Juli: Käthchen von Heilbronn; 12. Juli: dasselbe als Volksvorstellung.

V. Hartstein-Ensemble.

(Das Ensemble besteht seit 1903 und gastiert in nur ersten Etablissements Deutschlands. Spielzeit: Ganzjährig.)

Direktion. Wilh. Hartstein.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Alex. Ferchland. Paul Hartenstein gen. Hardy. Wilh. Hartstein (Dir.). Paul Kleinertz. Heinr. u. Wilh. Schürmann. Oswald Wenzel.

Digitized by Google

Damen: F Agnes Hartstein. Henny Muck. Lisbeth Richter. Martha Römer. F Betty Wenzel.

Neuheiten. Das kommt davon. Er oder Er.

Eger, Stadttheater.

(E., Bezirksstadt in Böhmen, am Fuße des Fichtelgebirges, ca. 30 000 Einw. Das Th. faßt 800 Personen. Spielzeit: 3. Oktober 1908 bis Palmarum 1909.)

Eigentümer. Die Stadt. **Komitee.** Bürgermeister Dr. Gschier.

Direktion. Felix Wildenhain, Schmeykalstr., führt die Oberregie; zugl. Dir. des Sommerth. in Bad Reichenhall.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Max Werner, Reg. d. Tr. u. Sch. Karl Werner-Eigen, Reg. d. L. Hans Wallner, Reg. d. P.. Optte. u. Op. Fritz Voglar, Kpllm. Anton Wild, Musdir. u. Konzertm. Milla Richter, Ballettm

Bureau, Inspektion und Kasse. Josef Heuer, Sekr. u. Kass. Karl Duda, Inspiz d. Sch. u. Op. Paula Romanschütz, Souffl. d. Sch. u. Op. Josef Wagner, Thdien. u. Bibl.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Anton Rudolf Bach. Richard Clement. Alfred Delleveaux. Karl Duda (Inspiz.). Fritz Frenzel. Josef Häusler-Hochthal. Karl Hochegger. Karl Kalman. Clemens Marinsky. Josef Netopil. Hans Otto Schmidt. Hans Schnepf. Hans Wallner (Reg.). Ernst Wendler. Karl Werner-Eigen (Reg.) a. G. f. d. S. Max Werner (Reg.). Otto Wiedemann. Max Wilmsen.

Damen: Luise Berthold. Emmy Blanka. Steffi Hübl. Marie Kalman. Ida Kluger. Ida Kunst-Günther. Minna Maree. Betty Margot. Hermine Neuman. Carla Pistor. Milla Richter. Mary Rosen. Christl Rudolfi. Anny Schetell. Hedda Schramm. Luise Schuster. Luise Seller. Malvine Sterény a. G. f. d. S. Peppina Zampa. Vilma Zampa.

Kinderrollen. Mitzi Wolfert.

Chorpersonal. 10 Herren, 12 Damen. **Orchester.** 21 Mitglieder.

Technisches Personal. Friedr. Lorenz, Obermaschm. Carl Kohl, Maschm. Ed. Hautmann, Thmstr. Anton Stieber, Schnürm. Theod. Reich, Bel.-Inspekt. Johann Blanke, Obergard. Josef Lekner, Gard. Anna Schertel, Obergard. Marie Böhm, Gard. Josef Kostler, Fris. m. 2 Geh. Hermine Schwarz, Fris. Aug. Bohm, Requis m. 2 Geh. Julius Scherbaum, Tapez.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Egerer Zeitung. Egerer Neueste Nachrichten. Egerland.

Hotels. Goldner Stern. Kronprinz. Neuberger. Zwei Prinzen.

Eisenach, Stadttheater.

(E., Stadt im Großherzogt. Sachsen-Weimar, unterhalb der Wartburg gelegen. 37 000 Einw., Landgericht. Das Th. wurde eröffnet am 1. Januar 1879 und faßt 1053 Personen. Die Bühne wurde 1908 mit elektrischer Anlage versehen. Spielzeit: 3. Oktober 1908 bis 4. April 1909.)

Eigentümer. Die Stadt. **Vorstand.** Theater-Kommission.

Direktion. Hermann Rudolph (seit 1907), Theaterstr. 37, führt die Oberregie; zugl. Dir. des Kurth. in Friedrichroda i. Th.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. William Gorday, Oberreg. Walter Werner, Reg. d. Sch. Albert Chamlodt, Reg. d. L. Rud. Bohnhardt, Kpllm.

Bureau, Inspektion und Kasse. Paul Dallinger, Oberinspekt. u. Bureauch. Fritz Mack, Dramat. Heinz van Beek, Inspiz. Therese Bilter, Souffl. Elisabeth Radloff, Kass. August Weiß, Kastel.

Rechtskonsulent: Dr. jur. Sommerfeldt. Theaterarzt: Dr. med. Kürbs.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Heinz van Beek (Inspiz.). Albert Chamlodt (Reg.). Eugen Eisenlohr. Gustav Gnehm. William Gorday (Ober-Reg.). Fritz Illmer. Rudolf Imle. Otto Hermann Müller. Ralph Nordeck. Friedrich Prüter. Emerich Reimers. Rudolf Rieth. Herm. Rudolph (Dir.). Gustav Semler. Kurt Thiele. Kurt Walter. Walter Werner (Reg.).

Digitized by Google

Damen: Anna Boesser. Lise Brock. Ludovica Duverné. Käte von Frankenberg. Dina Grand Montagne. Else Hessenauer. Minna Jaida. Eva Köchy. Olga Lamborg Erna Prein. Bertha Schemann. Johanna Ulrich. Else Weniger. Wanda Wilden.

Orchester. Stadtkapelle.

Technisches Personal. Paul Fichtner, Maschm. m. 4 Geh. Gustav Schneider, Dekmal. m. 1 Geh. Alfred Olzog, Schnürm. August Weiß, Bel.-Inspekt. m. 2 Geh. Fritz Ring, Elektrik. Friedr. Gleichmann, Obergard. m. 3 Geh. Christian Trott, Gard. Anna Meusemann, Obergard. m. 3 Geh. Emil Liebscher, Fris. m 2 Geh. F Liebscher, Fris. Gustav Tahl, Requis. Gottlieb Schneider, Tischler. Herm. Jünemann, Tapez. O. Bachmann, Gärtner.

Gäste. Fritz Daghofer. Carl Grube. Marcell Salzer. Opern-Ensemble des Großherzogl. Hoftheaters in Weimar unter Leitung des Oberreg Wildey. Schliersee'r Bauernth.

Neuheiten. 2 × 2 = 5. Dummkopf. Andere. Ernte. Teufel. Panne. Erde. Simson. Vater und Sohn Kaiser Karls Geißel. Kettenglieder.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Eisenacher Zeitung. Eisenacher Tagespost.

Hotels. Rautenkranz. Thüringer Hof. Kaiserhof. Großh. v. Sachsen. Schwan.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Albert Chamlodt, Obm. Otto Hermann Müller, Schriftf. Curt Walter, Kass.

Eisleben, Stadttheater.

(E., Stadt in der Provinz Sachsen mit 26000 Einwohnern Das Th. faßt 1000 Personen. Spielzeit: 6. Oktober 1908 bis 1. Mai 1909.)

Eigentümer. Wwe. Theurig.

Direktion. Willy Nordau, führt die Oberregie; zugl. Dir. des Sommerth. in Bad Langensalza.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Max Bonner, Reg. Heinrich Gotho, Reg. Greiner, Musdir. Heinr. Kamnitzer, Reg. Malitte, Kyllm.

Bureau, Inspektion und Kasse. Oswald Issel, Sekr. William Wedekindt, Bühnen-Inspekt. Sophie Jahnke, Souffl. F Jonas, Kass. Otto Richter, Thdien.

Theaterarzt: Dr. med. Feige, Halleschestr.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Max Bonner (Reg.). Kurt Böttcher. Robert Bürger. Theodor Drews. Heinrich Gotho (Reg.). Herm. Hoffmann. Oswald Issel (Sekr.). Heinrich Kamnitzer (Reg.). Ernst Klein. Willy Nordau (Oberreg.). Karl Neumann. Max Niemann. Hans Otto. Kurt Wahls. William Wedekindt (Inspekt.). Otto Zürn.

Damen: Grete Barth. Helene Bürger. Helene Dietrich. Frieda Eckardt. Käthe Hennig. Lissi Hennig. Sophie Hennig. Lizzi Homilius. Marg. Gierson. Klara Glasemann. Frieda Lischkowitz. Annie Müller. Elisab. Richter. Else Sutor. F Ida Steiner-Unger (a. G. f. d S.). Marg. Wenburg.

Kinderrollen. Frieda Kunitz. Frieda Tannenberg. Emma Schäfer.

Ballett und Chorpersonal. 4 Damen, 4 Herren. **Orchester.** Stadtkapelle.

Technisches Personal. Karl Wenzel, Thmstr. u. Dekmal. m. 5 Geh. Fritz Preuß, Gard. Ernst Bril, Fris. m. 2 Geh. Marie Wersel, Requis.

Gäste. Rosa Poppe. Rud. Christians. Anna Nowleska. Solo-Ballett des Leipziger Stadtth. Bruno Decarli.

Neuheiten. 2 × 2 = 5. Eine Jungfernrevolte. Selbstmörderklub. Lea Kleschna. Bei uns da drüben. Parademarsch. Pfarrerin.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Eislebener Zeitung. Eislebener Tageblatt.

Hotels. Kaiserhof. Monopol. Goldenes Schiff.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Dir. Nordau, Obm. Heinr. Kamnitzer, Schriftf. Theodor Drews, Kass. Oswald Issel, Beis. 2 Mitglieder der Pensions-Anstalt, 10 der Genossenschaft o. P.

Elberfeld, I. Stadttheater.

(Fernspr. 375.)

(E., Stadt in der Rheinpr., 180000 Einw. — Seiden-, Woll- und Leinenwebereien; Lortzing wirkte hier als Darsteller 1819–21. Das Th. wurde eröffnet am 6. Sept. 1888, faßt 1200 Pers. und wurde Sommer 1902 unter einem Kostenaufwand von 40000 Mk. mit einer vollständigen elektr. Beleuchtungsanlage versehen. Spielzeit: 20. Sept. 1908 bis einschl. 19. April 1909.)

Eigentümer. Der „Theater-Verein", Aktien-Gesellschaft.

Digitized by Google

Vorstand. K. Gustav Hueck, Vorsitzender. Beigeordneter a. D. Dietze. Geh. Kommerzienrat K. Aug. Jung. Rud. Baum jun.

Aufsichtsrat. Kommerzienrat Freiherr Aug. v. d. Heydt, Vorsitzender. Paul Boeddinghaus sen. Gustav Baum. Stadtverordneter Ad. Friderichs. Justizrat Dr. Berthold.

Direktion. Julius Otto, Herz. Sachs.-Mein. gold. Med. f. K. u. W., Ritterkreuz d. Kgl. Sächs. Albrechts-Ord. u. d. Herz. S. Ernest. Haus-Ord. f. K. u. W. v. Cob.-G., Sophienstr. 14 (Fernspr. 3002).

Stellvertret. Direktor. Ernst Dittrich, Vereinsstr. 15.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Wladimir Jürgens, Oberreg. d. Sch., Adersstr. 21. Georg Thoelke, Oberreg. d. Op., Nützenbergerstr. 24. Ludwig Lang, Herz. Hofschausp., Herz. S. Verdienstmed. f. K. u. W., Herz. S. Jub.-Med., Augustastr. 142, Roland Miller, Kl. Bleichstr. 1 u. Georg Wittmann, Bleichstr. 3, Reg. Arthur Jahn-Stauffen, Reg. u. Dramat., Barmen, Gewerbeschulstr. 34. Curt Strickrodt, Reg. d. Op., Ronsdorferstr. 73. Hermann Hans Wetzler, Grünstr. 7, u. Karl Gemünd (Städt. Kyllm.), Ottenbrucherstr. 55, Max Laudien (zugl. Chordir.), Bahnhofstr. 56, I. Kyllm. Robert Preuß, Weststraße 20, Kyllm. Reinhold Bulgrin, Wasserstr. 16, Korrep. Julian Gumpert, Großh. Hofkonzertm., Ravensbergerstr. 62, u. Fritz Frier, Hopfenstr. 11, Konzertm. Heinr. Katona, Harfe, Gneisenaustr. 6. Dora Bernardo, Ballettm., Hofaue 79.

Bureau, Inspektion und Kasse. Ernst Dittrich, Bureauch. (s. stellv. Dir.). Hans Nelius, Bibl. u. Kontr., Bellealliancestr. 18. Hugo Richter, Sekr., Kielerstr. 6. Anton Vogl, Inspiz. d. Sch., Harmoniestr 21. Heinr. Knörzer, Inspiz. d. Op., Bleichstr. 10. F Clara Ewerlien, Souffl. d. Sch., Bleichstr. 13a. Johannes Berthold, Souffl. d. Op., Bleichstr. 14. Paula Koch, Kass., Erlenstraße 20. Gisbert Münster, Pförtner, Marienstr. 103. Otto Kapelke, Thdien., Seilerstr. 22. Gustav Reiffen, Orchdien, Karlstr. 23.

Rechtskonsulent: Justizrat Dr. Berthold. Theaterarzt: Dr. Löwenstein.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Max Berger, Bahnhofstr. 34. Alfred Biberach, Döppersberg 15. Arthur Jahn-Stauffen (s. Reg.). Wladimir Jürgens (s. Oberreg.). Ludwig Lang (s. Reg.). Ludwig Lindikoff, Hotel Vier Jahreszeiten. Kurt Lohmeyer, Mittelstr. 8. Roland Miller (s. Reg.). Hans Nelius (s. Bibl.). Ferdinand Pommeranz, Neue Gerstenstr. 10. Willy Remanoff, Kl. Bleichstr. 1. Georg Schmidt, Harmoniestr. 8. Anton Vogl (s. Inspiz.). Karl Wagner, Dessauerstr. 7. Georg Wittmann (s. Reg.). Leopold Zibell, Wilhelmstr. 20.

Damen: Clara Geldner, Grünstr. 7. Anna Görling, Alter Markt 8. Emma Koch, Bankstr. 2. Emmy Kruse, Bleichstr. 12. Theiy Pricken, Bellealliancestr. 7. Norma Roland, Schleusenstr. 5. Irene Schaer, Wasserstr. 8. Grete Schmidt, Aderstr. 31. F Franziska Springer-Werner, Luisenstr. 64. Marg. Walther, Gambrinusstr. 1.

Oper. Herren: Louis Arens, Dessauerstr. 5. Fritz Birrenkoven, Ronsdorferstr. 75 Carl Correggio, Erlenstr. 54. B. H. Eldredge, Schleusenstraße 5. Julius Kiefer, Ronsdorferstr. 75. Willy Kollwitz, Schleusenstr. 5. Richard Ludewigs, Bahnhofstr. 36. Gotthold Rother, Theater-Café, Hofaue. Julius Roether, Mäuerchen 6. Emil Senyszyn, Bahnhofstr. 26. Theodor Simons, Vereinstr. 14. Curt Strickrodt (s. Reg.).

Damen: F Maria Dossow, Barmen, Allee 131. Else Hache, Grabenstr. 8. Lulu Kaesser, Erholungestr. 4. Rosine von Kirchfeld, Seilerstr. 10. F Alice Nowa, Hotel Weidenhof. Vally von der Osten, Grifflenberg 38. Claudia von Radkiewicz, Gartenstr. 6. Emma Reiße, Südstr. 68a. Teresina Sandri, Aue 36a. Mia Schinzel, Bahnstr. 7.

Ballett. Ballettm.: Dora Bernardo (s. Sch.-Vorst.). Solotänzerinnen: Toni Kaiser, Seilerstr. 3, Wilhelmine Kolitsch, Bleichstr. 1. u. Toni Reubel, Bleichstr. 10. Tänzerinnen: Elsa Bartini, Morianstr. 9, Daisy von Elsneck, Bleichstr. 3, Hermine Leller, Barmen, Neuer Weg 7, u. Margit Vogl, Harmoniestraße 21.

Kinderrollen. Kl. Szudor. Kl. Thors.

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: Karl Barth. Peter Geibel. Theod. Hoffmann. Otto Meier. Willy Wiencke. II. Tenor: Melchior Bickeit. Richard Frellstedt. Walter Genzel. August Krause. I. Baß: Werner Eybisch. Ernst Grahl. Carl Lange. Jean Tholen. II. Baß: Gustav Ebert. Max Moser. Franz Weindorf. Leopold Zibell.

Damen: Sopran: F Dora Berthold. Marg. Fischer. F Käthe Geibel. Melanie Gehrhardt. F Math. Hoffmann. Emmy Kruse. F Joh. Moser. Mathilde Oestreicher. Christine Pickaneser. F Margarethe Schmidt. F Franziska Springer-Werner. Jenny Walden. Alt: F Anna Chors. F Antonie Fischer. Minna Graf. F Nanny Heyden. Auguste Paschen. Anna Swenneker.

Orchester. 50 Mitgl. u. 15 Hilfsmusiker; davon gehören der Genossenschaft 6 Herren an.

Technisches Personal. Oswald Scholz, I. Maschm. u. Thmstr. m. 12 Geh. Carl Breuer, Dekmal. August Steinbach, Schnürm. Alfons Kuckhoff, Bel.-Inspekt. m. 2 Geh. Karl Hellecken, Elektrik. Heinrich Schäfers, Obergard. Carl Majolett, Heinrich Kuhaupt u. Max Heidel, Gard. Sibylla Löhmen, Obergard. Else Scholz, F Mathilde Pfeiffer u. F A. Uphoff, Gard. Friedr. Grobe, Fris. m. 2 Geh. F Auguste Körner, Requis. m. 2 Geh. Adolf Floetmann, Tischler. Theo Dederichs, Tapez. Wilh. Schiffer, Gärtner.

Gestorben. Rudolf Schlieper, Vorsitzender des Theater-Vereins, A.-G.

Gäste. Dr. Alfred von Bary. Prof. Nikisch. Kgl. Hofoperndir. Felix Mottl. Karl Perron. Max Grube. Alex. Otto. Carl William Büller. Sigrid Arnoldson. Eva von der Osten. F E. Böhm von Endert. F Ernestine Schumann-Heink. Käte Franck-Witt. Hermine Bosetti.

Neuheiten. Tür ins Freie. Wolkenkratzer. Georgina. Liebe. Frau Margit. Maria von Magdala. Don Juanito. Ernst. Kain. Zar Peter. Amphitryon. Zwischen Ja und Nein. Mit dem Feuer spielen. Bohème. Baron Trenck. Frauenherz. Kleine Prinzessin. Walzertraum. Lobedanz.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Bergisch-Märkische Zeitung. General-Anzeiger. Neueste Nachrichten. Täglicher Anzeiger. Wupperthaler Volksblatt. Freie Presse. Wupperthaler Theater-Zeitung.

Hotels. Weidenhof Kremers Hotel. Kaiserhof. Trierer Hof. Vier Jahreszeiten. Monopol.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Roland Miller, Obm. Wladimir Jürgens, Obm.-Stellv. Georg Wittmann, Schriftf. Max Laudien, Kass. Clara Geldner, Ernst Grahl, Beis. 23 Mitglieder der Pensions-Anstalt, ■ der Genossenschaft o. P., 1 der Witwen- und Waisen-Pensionsanstalt, 3 der Sterbekasse.

II. Thalia-Theater.

(Das Th. wurde durch Boswau u. Knauer in Berlin erbaut, am 12. Dezember 1906 eröffnet und faßt 2000 Personen. Ab 1. April abwechselnd Lustspiel u. Operette. Im Winter Variété-Gastspiele. Spielzeit: ganzjährig.)

Eigentümer. Theater- und Saalbau-Aktien-Gesellschaft Berlin.

Direktion. Martin Stein, führt die Oberregie.

Regie usw. Walter Ruhtisch, Reg. Josef Königsberger, Friedrich Schwarzinger u. Paul Dietsch, Kpllm. Carl Rocardi, Ballettm. Leop. Groß, Inspekt. u. Bureauch. Olga Caragioff, Sekr. Steinmann, Bibl. u. Thdien. Josef Kolmann, Inspiz. Mizzi Brabé, Souffl. Fr. Staat u. Meyer, Kass. Seppl Felbermeyer, Kastell.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Carl Ambacher. Ludwig Betz. Josef Haßlinger. Arthur Josephi. Rud. Kurt. Jul Kuthan. Anton Ludwig. Otto Marx. Franz Materna. Walter Ruhtisch (Reg.). Adolf Stadthagen. Otto Wiesinger.

Damen: Else Cramer. Anny Heitner. Gina Huth. Marie Kollmann. Lizzi Sondermann. Toni Witt. Ellen Wood.

Chorpersonal. 16 Herren, 30 Damen. **Orchester.** 36 Mitglieder.

Technisches Personal. Terhösen, Maschm. Holzknecht, Thmstr. m. 8 Geh. F Märlich, Gard. Fr. Hildebrandt, Fris. Körner, Requis. m. 2 Geh.

Gäste. Ensemble des Berliner Residenz-Th. Ensemble des Neuen Schauspielhauses Berlin. Sarah Bernhardt m. Ges. Eleonore Duse m. Ges.

Neuheiten. Das Ensemble gastierte mit „Dollarprinzessin" und „Mann mit 3 Frauen" je 1 Monat in Dortmund, Olympiath. und in Düsseldorf, Apolloth.

Elbing, Stadttheater.

(E., Stadt im preuß. Reg.-Bez. Danzig, 56 000 E., Landgericht, bed. Eisenindustrie, Gymnasium. Das Th. wurde eröffnet am 1. Sept. 1846 und faßt 800 Personen. Spielzeit: 19. Sept. 1908 bis Palmarum 1909.)

Eigentümer. Aktien-Gesellschaft.

Digitized by Google

Vorstand. Oberbürgermeister Geheimrat Elditt, Stadtrat Danehl.
Direktion. O. Maurenbrecher, Stadthofstr. 7a, führt die Oberregie.
Schauspiel- und Musik-Vorstände. Sascha Baumgarten, Neust. Wallstraße 30/31, u. Hellmuth Goetze, Heil. Geiststr. 39, Reg. d. T., Sch., L., P., Optte.
Bureau, Inspektion und Kasse. Margarete Hintz, Sekr., Mauerstr. 19. Anna Herwig, Souffl., Mühlenstr. 9a. Clara Siebert, Kass., Aeuß. Mühlendamm 10. Friedr. Harder, Kastell., im Th. Willy Goergens, Thdien., Markttorstr. 9.
Rechtskonsulent: Justizrat Schulze, Kettenbrunnenstr. 4.
Theaterarzt: Dr. med. Neusitzer, Fleischerstr. 1.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Sascha Baumgarten (s. Reg.). Ottomar Bloß, Baderstr. 1. Max Friedrich, Burgstr. 14. Georg Götze-Herzog, Heil. Geiststr. 39. Hellmuth Goetze (s Reg.). Willi Herwig, Mühlenstraße 11. Felix Kroll, Herrenstr. 20. Theo Leonhardt, Herrenstr. 20. Otto Maurenbrecher (i. Dir.). Gustav Meinecke, Stadthofstr. 2. Walter Meißner, Gr. Hommelstr. 22. Alfred Werneck, Baderstr. 2.
Damen: Gertrud Berndsen, Heil. Geiststr. 52. Eleonore Born, Burgstr. 21. F Mathilde de la Chapelle, Herrenstr. 35. F Auguste Fischer, Heil Geiststr. 43. Else Kauffarth, Junkerstr. 18. Else Koma, Am Elbing 10. Emmy Luchsinger, Herrenstr. 38/39. F Hedwig Maurenbrecher-Frank, Stadthofstr. 7a. Käte Stephany, Stadthofstr. 14. Margot Winther.
Technisches Personal. Hermann Scheikowski, Maschm. u. Thmstr. m. 6 Geh. Friedrich Harder, Bel.-Insp. Louis Heynecker, Obergard. Anna Heynecker, Gard. Robert Gande, Fris. Anna Teßmann. Requis.
Gäste. Albert Bassermann Rudolf Christians. Wilhelm Maurenbrecher. Gertrud Eysoldt. Luise Willig. Aug. Brasch-Grevenberg.
Neuheiten. Thalea Bronkema. Rosen. Brüder. Mein Junge. Kaisertoast. Rabensteinerin. Frau ohne Bedeutung.
Zeitungen. (Besuche verbeten.) Elbinger Zeitung. Altpreußische Zeitung.
Hotels. Hotel de Berlin. Königlicher Hof. Hotel Rauch. Deutsches Haus. Englisches Haus.

Bad Elster, Albert-Theater.

(Bad E. im Kgr. Sachsen, 2000 Einw. und 13000 Kurgäste. Mineralquellen für Nervenschwache, ber. Moorbäder. Das Th. wurde erbaut und eröffnet 1888 und faßt 400 Personen. Spielzeit: 30. Mai bis 6. September 1908.)

Eigentümer u. Direktion. Oskar Will (Willutzky), seit 1890, führte die Oberregie; zugl. Reg. der „Vereinigten Th." in Breslau.
Regie usw. Julius Hartmann, Reg. d. Sch. Ernst Multa, Reg. d. L. Adolf Kahn, Bureauch. Otto Ritter, Inspiz. Louise Felsen, Souffl. Franz Schirocki, Thdien.
Darstellende Mitglieder. Herren: Erwin Bois. Josef Halpern. Julius Hartmann (Reg.). Adolf Kahn. Helmuth Koch. Alb. Krämer. Willy Krüger. Carl Müller. Ernst Multa (Reg.). Fritz Prost. Otto Ritter (Inspiz.). Willy Schaeffer. Rich. Senius. Herm. Wolfram. Oskar Will (Dir.).
Damen: Gabriele u. Josefine Buresch. Dora Debicke. Emmy Eberspächer. Jannette von Fielitz. Marg. Hoche. Meta Karla. Lene Türck. Toni Westen. Miezi Will. Gertrud Zollmar.
Technisches Personal. Carl Obermeyer, Thmstr. Anna Adler, Gard. Albin Liebender, Fris. Ernst Bambineck, Requis.
Gäste. Carl Jaedicke. Della Zampach.

Bad Ems, Kurtheater.

(E., ber. Badeort, romantisch an der Lahn gelegen, 7000 Einw. Die Quellen wirken heilsam bei chronischem Kehlkopf-Katarrh. Das Th., von der Kgl. Kurverwaltung subvent., wurde eröffnet 1898, mit elektr. Licht- u. Ventilations-Anlagen versehen und faßt 500 Personen. Spielzeit: 1. Juni bis 1. September 1908.)

Eigentümer. Architekt Max Balzer.
Komitee. Königliche Kurverwaltung.
Direktion. Oscar Hennenberg (seit 1905), führte die Oberregie. (Ständige Adresse: Wiesbaden, Goethestr. 7.)
Regie usw. Friedr Lenar, Reg. d. Sch. u. d. L. Hans Lichten, Reg. d. Optte. Alfred Schwarzhans, Kpllm. Otto Hardiz, Chordir. u. Bibl. Else Beyer, Bureauch. u. Kass. Heinr. Schultes, Inspiz. Louise Mahler, Souffl. August Wölbert, Thdien.

Digitized by Google

Darstellende Mitglieder. Herren: *Bruno Adami. Hans Beckow. *Max Evers. *Fritz Gemeier. *Otto Gruber. Otto Hardix. *Paul Herrmann. Hans Kießling. Kurt Klotz. Friedr. Lenar (Reg.). Hans Lichten (Reg.). *Fritz Preiß. *Stanislaus Rosenoff. August Runge. Alfred Scherzer. *Heinr. Schultes (Inspiz.). Carl Tallard (a. G.).

Damen: Tilly Artôt. Charl. Berger. *Charl. Bieber. *Hanna Croll. *Anna Gruber. Maria Grundmann. *Lisa Hillow. Therese Innfelder. Marianne Keller. *Dora Müller. *Lesta Osten. *Anna Preiß. Else Rosen. Marga Szelinska. *Elly Tümmler. Therese Wald.

Die mit * bezeichneten Mitglieder haben Chorverpflichtung.

Chorpersonal. 8 Herren, 8 Damen.

Orchester. 18 Mitglieder der Kgl. Kurkapelle.

Technisches Personal. Heinr. Zimmermann, Thmstr. m. 2 Geh. Friedr. Roller, Anna Mohr u. Clara Spiegel, Gard. Rich. Menzel, Friseuse. Alfred Kramer, Requis.

Gäste. Carl Bonin. Norbert Innfelder. Mitglieder des Deutschen Th., Berlin. Emma Seebold. Laura von Wolzogen.

Erfurt, I. Stadttheater.

(Fernspr. 737.)

(E., Stadt an der Bahn Halle-Eisenach. 103000 Einw. Das Th. wurde erbaut 1877, ging 1892 in den Besitz der Stadt über und wurde einem vollständigen Umbau unterzogen. Das Haus faßt 1025 Pers. und wurde am 15. September 1894 eröffnet.
Spielzeit: Mitte September 1908 bis Mitte April 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.

Städtische Theater-Kommission. Oberbürgermeister Dr. Schmidt. Stadtverordnetenvorsteher Döhler. Stadtbaurat Peters. Oberstleutnant a. D. Kubale. Kaufm. Schulze u. Jung.

Direktion. Prof. Karl Straup, Ritt. h. Ord., Elisabethstr. 4, führt die Oberregie in Op. u. Sch.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Willy Diedrich, Regierungsstr. 51, Fritz Graebert, Steigerstr. 7 Paul Niels, Gartenstr. 38, Carl Rettschlag, Friedrichstr. 7, Georg Voigt, Gartenstr 37, Reg. Wilh. Grümmer, Barfüßerstraße 4/6, Jan Körber, Dalbergsweg 14 u. Gustav Groschwitz, Wilhelmstr. 4, Kpllm. Julius Voß, Konzertm, Friedrichstr. 20. Marie Hollenstein, Harfe, Fischersand 44. Adele Renee, Ballettm., Regierungsstr. 49a.

Bureau, Inspektion und Kasse. Anna Becker, Bureauch., Theaterstraße 2. Aug. Uhlig, Sekr. u. Bibl., Burgstr. 13. Franz Jordan, Inspiz., Regierungsstr. 35. Luise Mahler, Souffl. d. Sch., Hirschlachufer 17. Emma Werner, Souffl. d. Op, Walkmühlstr. 12. Alma Stein, Kass., Boyneburgufer 4. Ewald Müller, Kastell., Fischersand 11. Martin Schröter, Thdien., Herwarthstr.

Rechtskonsulent: Justizrat Zander, Rechtsanwalt u. Notar.

Theaterarzt: Dr. Grünwald.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Willy Diedrich (s. Reg.). Walter Eichstädt, Burgstr. 13. Fritz Graebert (s. Reg.). Rich. Gsell, Holzbeienstr. 9c. Franz Jordan (s. Insp.). Franz Kastner, Brühlerstr. 53. Rudolf Klix, Bonifaziusstraße 7. Alfons Kopp (s. Op.). Leo Lasko, Brühlerwallstr. 5. Willibald Mohr, Waldeng 20. Paul Niels (s. Reg. u. Op.). Fritz Schröter, Luisenstraße 22a. Georg Voigt (s. Reg.). Heinr. Weyrauch, Holzbeienstr. 9a.

Damen: Nora Bacciocco, Burgstr. 13. Therese Breitenberger, Burgstr. 14. Luise Breitkopf, Steigerstr. 17. Dora Donato, Brühlerstr. 53. Elfriede Kratz, Rubianusstr. 8 Therese Ludovici, Burgstr. 14. Clarice Niemann, Elisabethstr. 4. Dora Ormont, Luisenstr. 22. Frieda Stolle, Holzbeienstr. 8. Lola Winter, Gustav Adolfstr. 8.

Oper. Herren: Fritz Heinbockel, Fobanstr. 7. Arno Hollenberg, Charlottenstr. 9. Max Joslewicz, Walkmühlstr. 12. Alfons Kopp, Lange Brücke 45. Philipp Kraus, Andreasstr. 8. Carl Mark, Michaelisstr. 21. Paul Niels (s. Reg.). Carl Rettschlag (s. Reg.). Rich. Tömlich, Theaterstr. 7.

Damen: F. Aug. Berny, Lutherstr. 2. Elisab. Decher, Hirschlachufer 56b. Marie Distler, Theaterstr. 7. Clara Gildemeister, Rubianusstr. 8. Anna Langwitz, Tettaustr. 5. Elisab. Lenau, Rubianusstr. 8. Ida Voth, Dalbergsweg 7. Anny Weise, Friedrichstr. 13b. Lilly Welker, Elisabethstr. 7.

Digitized by Google

Ballett. Adele Renee (s. Sch.-B.), Lucie Dertz, Holzheienstr. 9, Marg. Seele, Mainzerhofstr. 10, Tänzerinnen, u. 8 Elevinnen.

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: Carl Böttner. Andr. Flatter. Carl Ribbe. Carl Schönherr. II. Tenor: Raimund Klaußner. Aug. Schabbel. Carl Ternitee. I. Baß: Eduard Beck. Kurt Felding. Carl Rauch. II. Baß: Peter Broer. Wilh. Stüben. Heinr. Weyrauch u. 8 Herren Aushilfschor.

Damen: Sopran: F Marie Adler. Otti Büttner. F Emma Flatter. Ina Hagen. Anni Lieren. Anni Piersdorff. F Rita Schönherr. Alt: F Anni Jordan. Anna Koch. Hedwig Moß. Joh. Naumann. Emma Schieck.

Orchester. 33 Mitglieder und 9 Musiker Verstärkung; davon gehört der Genossenschaft an: Herr Fehrmann.

Technisches Personal. Ernst Wachs, Maschm. u. Thmstr. m. 8 Geh. Adam Mais, Dekmal. Herm. Kronjäger, Bel.-Inspekt. m. 4 Geh. Valentin Wiegand, Obergard. m. 3 Geh. Otto Stoll, Gard. Therese Lange, Obergard m. 2 Geh. Karoline Wiegand, Gard. Wilh. Röhn, Friss. m 1 Geh. Ernst Göthling, Requis. m. 1 Geh. Herm. Franz, Tapez.

Gäste. Ludw. Bernhardt. Ruppert Gogl. Paula von Florentin.

Neuheiten. Siegesgöttin. Eisenbahnräuber. Große Gemeinde. Herbstzauber. Panne. Reiterattacke. Zwischen Ja und Nein. Ernte. Se. Hoheit. Wahrheit. Dieb. Schmuggler. Welt ohne Männer. Fahrende Schüler. Rastelbinder. Dollarprinzessin. Tiefland.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Allgem. Anzeiger. Thüringer Zeitung. Tribüne.

Hotels. Erfurter Hof. Europäischer Hof. Rheinischer Hof.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Dir. Prof. Karl Skraup, Obm. Wilh. Grümmer, Obm.-Stellv. Paul Niels, Schriftf. Franz Kastner, Kass. Alfons Kopp, Beis. 5 Mitglieder der Pensions-Anstalt, 18 der Genossenschaft o. P., 1 der Sterbekasse.

II. Auen-Theater.

(Das Th. wurde eröffnet am 18 Mai 1899 und faßt 600 Personen. Spielzeit: 3. Mai bis 16. September 1908.)

Eigentümer. Max Dreßler.

Direktion. J. Karl (bis 1915).

Regie usw. Georg Mendel, Reg. d. Sch. u. d. L. Wilh. Egger, Reg. d. P. Ferry Werner, Reg. d. Optte. Carl Röhren, I. Kpllm. F Karl (Dir.), II. Kpllm. F. Geber, Musdir. Carlo Falk, Sekr. u. Bibl. Carl Jordan, Inspiz. Anna Hellwig, Souffl. Otto Klein, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Wilh. Egger (Reg.). Rud. Essek. Carlo Falk. Paul Hochfels. Carl Jordan (Inspiz.). Georg Mendel (Reg.). Otto Panta. Otto Rein. John Schmidt. Erich Sterneck. Max Strauß. Ferry Werner (Reg.). Paul Wiese.

Damen: Ludw. Düverné. Ella Heinemann. F Jordan. Paula Preuß. Rosl Rangl. Stefanie Rohn. Otty Sewera Ella Sternau. F Werner. Maria Werzecha.

Chorpersonal. 8 Herren, 8 Damen. **Orchester.** Engagiertes Theaterorchester.

Technisches Personal. Güthling, Thmstr. m. 5 Geh. Anton Stoll, Gard. Otto Bank, Friss. Carl Martin, Requis.

Gäste. Maria Reisenhofer Nelly Werner. Ria Nessel. Talard.

Erlangen, Colosseumtheater.

(Universitätsstadt in Bayern, ca. 20 000 Einwohner.)

Besitzer. Erlwein und Schultheiß.

Pächter. E. Heiden.

Direktor. Otfrid von Hanstein, Dir. des Nürnberger Volksth.

Es finden im Laufe der Winter-Spielzeit ca. 40 Vorstellungen mit dem Personale des Nürnberger Volksth. statt.

Essen (Ruhr), I. Stadttheater.

(Fernspr. 264.)

(E., Stadt im preuß. Reg.-Bez. Düsseldorf, ca. 250 000 Einw. Weltbekannte Gußstahlfabrik von Krupp. Prachtvoller Stadtpark, herrliche Waldungen im Ruhrgebiet. Das Th. wurde eröffnet am 16. Sept. 1892 und faßt 800 Personen. Spielzeit: 12. Sept. 1908 bis 30. April 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.

Direktion. Georg Hartmann, Alfredstr. 167, führt die Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Carl Zeitz, Oberreg. d. Sch., Hectorstr. 15. Emil Vanderstetten, Oberreg. d. Op., Cäsarstr. 16. Adolf

Digitized by Google

Steinmann, Julienstr. 59, Willi Wittig, Huyssens Allee 39, Georg Straßmann, Dreilindenstr. 87, Reg. d. Sch. u. V. Felix Lagenpusch, Reg. d. Op., Alfredstr. 167. Willi Reich, Cäcilienstr. 13, u. Ernst Knoch, Thellastr. 11, I. Kpllm. Manfred Nußbaum, Chordir., Kahrstr 21. Alex Coßmann, Konzertm., Bernardstr. Bruno Huber, Harfe. Martha Esche, Ballettm., Brunnenstr. 54.

Bureau, Inspektion und Kasse. Carl Ulbrich, Bureauch. u. Oberinsp., Huyssiens Allee 41. Emil Vanderstetten, Dramat. Alfred Vilter, Sekr. u. Bibl., Lindenallee 88. Betty Henrici, Correspond. Carl Horvath, Inspiz. d. Sch., Steelerstr. 40. Peter Westendorp, Inspiz d. Op., Schäferstr. 12, Elisabeth Selmer, Souffl. d. Sch. Amalie Lasser-Löbel, Souffl. d. Op., II. Hagen 36. Carl Ulbrich, Hauptkass. Heinrich Burchard, Kass., Steinstr. 53. Franz Saboronski, Bühnen-Portier. Joh. Rottländer, Thdien. Heinr. Buba, Orchdien.

Rechtskonsulent: Dr. Bell, Akazien-Allee 9.

Theaterärzte: Dr. Levy, Bahnhofstr. 102 u. Dr. Ketteler, Kahrstr. 3.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Arthur Baumgarten. Peter Breuer. Heinr. Bruneck, Nieberdingstr. 26. Joh. Denninger, Julienstr. 48. Hans Egner. Moritz Geisthövel, Nieberdingstr. 26. Hans Herb, Isenbergstr. 53. Arno Hofmann, Wiesenstr. 35. Otto Oeser, II. Hagen 50. Alfons Pape, Witteringstr. 18. Josef Plaut, Vereinsstr. 22. Ad. Schiele, Huyssens Allee 39. Harry Schönborn, Bergstr. 11. Rud. Sorani, Viehofer Chaussee 35. Adolf Steinmann (s. Reg.). Georg Straßmann (s. Reg.). Walter Wassermann, Rellinghauserstr. 10. Willi Wittig (s. Reg.). Oscar Zahn, Rellinghauserstr. 46. Carl Zeitz (s. Oberreg.).

Damen: Clara Bracco, Gottfriedstr. 7. Else Campmann, Gärtnerstr. 32. Ilka Challon, Huttropstr. 39. F Renate Geisthövel, Nieberdingstr. 26. Hedwig Grett. Marta Gumprecht. Georgette Krüger. Olga Labarre, Marie Mestel, Steinstr. 9. Edith Reynolds, Ottilienstr. 8. F Ali Schiele, Huyssens-Allee 39. F Lizzie Sondermann, Werderstr. 1a. F Elisabeth Toran, Surmannsg. 6. F Marg. Westendorp.

Oper. Herren: Rud Bandler, Wiesenstr. 56a. Artur Baumgarten. Bruno Bergmann, Selmastr. 20a. Herm. Bornträger, Bachstr. 30. Heinr. Bruneck, Nieberdingstr. 26. Hans Egner. Hans Herb, Isenbergstr. 53. Karl Jacobi, Kurtstr. 11. Otto Kempf, Gärtnerstr. 32. Rich. Koutensky, Bergstr. 11. Wladimir Nardow, Rüttenscheiderstr. 63. Otto Oeser, II. Hagen 50. Josef Plaut, Vereinsstr. 22. Rich. Rübsam, Dorotheenstr. 17. Fritz Stein, Heineckestr. 37. Paul Struensee, Wernerstr. 33. Willy Zilken, Stoppenbergerstr. 21.

Damen: F Gerta Barby, Wiesenstr. 67. F Ella Baumbach. F Maria Bossenberger, Dreilindenstr. 100. Liddy Golditz, Märkischestr. 62. Marta Gumprecht. F Alfhild Hamberg, Kaiserstr. 86. Katarina Jüttner, Grabenstraße 72. Georgette Krüger. Olga Labarre. Frida Loescher, Kurtstr. 9. Tania Oumiroff, Selmastr. 20a. Clotilde Rechnitz, Bahnhofstr. 102. F Edeltraut Rübsam-Andres, Dorotheenstr. 17. F Lizzie Sondermann, Werderstr. 1a. F Marg. Westendorp.

Ballett. Marta Esche, Balletm. (s. Sch.-V.). Marta Buchmann, Limbeckerstraße 98. Charl. Merville, Solotänz. Helena Bartova, Witteringstr. 6, Käte Hilbert. Rüttenscheiderstr. 46, Alice Mitschewski, Grabenstr. 71, Therese Skála, Kl. Kopstadtstr. 12, Wally Thurm, Rüttenscheiderstr. 46, Lydia Tucek, Kl. Kopstadtstr. 12, Tänz.

Kinderrollen. Theo Zeitz und 12 Kinder.

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: Frz. Denninger. H. Ferniffon. Josef Schmidt. Rudi Breton. Heinr. Wagner. II. Tenor: Joh. Geninger. W. Hoffmann. Ludwig Rottig. Carl Seidl. I. Baß: Herm. Baum. Otto Bernhardy. Peter Breuer. Franz Rottig. II. Baß: Artur Baumgarten. Hans Heller. Rud. Sorani. Carl Wallner.

Damen: I. Sopran: Marta Barth. Herta Damm. Gerda Felsen. Betty von Flammenburg. F Hendrika Geninger. Hedwig Grett. Anni Heeger. F Frieda Herb. Alexandra Randée. Rosa Reiser-Pauli. Justine Schmidt. F Erna Wallner. II. Sopran:

F Therese Baum. Marie Sandtner. I. Alt: F Ella Baumbach. F Margar. Westendorp. II. Alt: Marta Gumprecht. Georgette Krüger. Olga Labarre. F Luise Rottig.

Orchester. 54 Mitglieder des städtischen Orchesters.

Technisches Personal. Theodor Kaltenhäuser, Obermaschm. m. 13 Geh. Otto Böttcher, Thmstr. Josef Richter, Dekmal. Adolf Motzki, Schnürm. Max Pohley, Bel.-Insp. m. 3 Geh. Alois Berkenberg, Elektrik. Jul. Thomas, Obergard. m. 4 Geh. Jacob Levas, Gard. Caroline Issel, Gard. m. 3 Geh. Heinr. Lehn, Fris. m. 2 Geh. Käte Emminghaus, Fris. Christian Oppel, Requis. Georg Koschella, Tischler. Fritz Jaschke, Tapez. m. 2 Geh. Stadtgärtnerei.

Gäste. Franz Ludwig. Charles Dalmores. Franzeschina Prevosti. Eleonora Duse. Aino Ackté. Gertrud Eysoldt. Sigrid Arnoldson. Käte Franck-Witt. Walter Soomer.

Neuheiten. Panne. Schmuggler. Dieb. Dummkopf. Fräulein Freischbolzen. Robespierre. Mutter Landstraße. Teufel. Tal des Lebens. Gelbe Gefahr. Reiterattacke. Hille Bobbe. Blaue Maus. Frau Warrens Gewerbe. Tiefland. La Bohème. Biondinetta. $2 \times 2 = 5$. Vater u. Sohn. Bund der Jugend. Liebe wacht.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Rhein. Westf. Zeitung. Rhein. Westf. Anzeiger. Essener General-Anzeiger. Volkszeitung. Neueste Nachrichten. Allgemeiner Beobachter.

Hotels. Essener Hof (Krupp'sches Privathotel). Berliner Hof. Unionhotel. Hotel Retze. Hotel Stemme. Hotel zur Post.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Carl Zeitz, Obm. Alfons Pape, Obm.-Stellv. Walter Wassermann, Schriftf. Hans Herb, Kass. Else Campmann, Clotilde Rechnitz, Beis. 13 Mitglieder der Pensionsanstalt, 12 der Genossenschaft o. P.

II. Amerikanische Komödien-Kompagnie.

(Gastiert an ersten Variété-Bühnen Deutschlands, wie Essen [Reichshallenth.], Magdeburg [Walhalla], Chemnitz [Apollo], Kiel [Kaiserkrone], Elberfeld [Salamander], Breslau [Skalath.], Leipzig [Albertth.]. Spielzeit: Ganzjährig.)

Direktion. Arthur Taeger; führt die Oberregie.

Regie, Inspektion usw. Fritz Sattler, Reg. Carl Carstens, Inspiz.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Seppl Beck. Carl Carstens (s. Inspiz.). Rich. Hustig. Hans Manfred. Paul Paege. Franz Pioch. Fritz Sattler (s. Reg.). Heinz Schall. Arthur Taeger. Otto Wennhöfer.

Damen: Bertha Carstens. Ully Fey. Rosa Halden. Claire Helliot a. G. s. d. S. Martha Schadow. Betty Taeger.

Technisches Personal. Jos. Wimmer, Thmstr. u. Maler.

Gast. Adolf Steinmann vom Stadtth. Essen.

Neuheiten. Selbstmordklub. Fürst der Diebe. Seltsamer Fall. Tagebuch einer Verlorenen. Verbotene Frucht. Leuchtturm von Sandy-Bay.

Eßlingen a. N.

(E., Stadt in Württ. am Neckar gelegen, mit 22400 Einwohner. Das Th. faßt 500 Personen. Spielzeit: Oktober 1908 bis Palmsonntag 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.

Direktion. Mathilde Erfurth (besteht seit 1874).

Regie, Inspektion usw. Friedr. Schuhmann, Oberreg. Karl Walter, Reg. d. Sch. u. L. Hans Robal, Reg. d. P. u. Optte. Karl Kopp, Kpllm. Franz Schmidt, Sekr. Fritz Singer, Inspiz. Adele Singer, Souffl. Emil Wagner, Thdien.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Rob Axthelm. Adolf Barth. Reinhold Großmann. Hans Hanus. Lulu Heydecker. Hans Robal. Friedr. Schuhmann. Fritz Singer. Karl Walter.

Damen: Frigga Braut. Mathilde Erfurth. Nora Felden. Ella Kallenbach Marta Lerdau. Lucie Ottberg. Marianne Rath. Gabriele Schuhmann. Adele Singer.

Orchester. Stadtorchester.

Technisches Personal. Aug. Berkhemer, Thmstr. Auguste Schiff, Gard. Ludw. Dachs, Fris. August Schieff, Requis.

Digitized by Google

Rita Rolfs, Opttenp. Alma Schmidt, Opttenp. Lucie Walden, I. Munt. u. Naive. Marg. Winter-v. Weber, I. P. u. Opttenfoubr.

Chorperfonal. 8 Herren, 8 Damen.

Technifches Perfonal. Fritz Schulz, Thmftr. Fritz Hahn, Obergard. Bianca Beißer, Gard. Otto Franke, Friſ. Marie Göthert, Requiſ.

Zeitungen. (Beſuche verbeten.) Forſter Tageblatt. Märkiſche Volksſtimme.

Hotels. Grand Hotel. Mohr. Kaber Hotel.

Frankenhauſen a. K. (Soolbad). Neues Kurtheater.

(Das Th. wurde renoviert, mit neuem Bühnengebäude, Schnürboden und vollſtändig neuen Dekorationen verſehen, eröffnet am 23. Juni 1907 und faßt 500 Perſonen. Spielzeit: 14. Juni bis 13. September 1908. Mit einer 6 wöchigen Vorſaiſon in Arnſtadt in Thür.)

Eigentümer. Rentier Otto Schütze.

Komitee. Die Pfännerſchaft des Solbades.

Direktion. Hans Arnim, führte die Oberregie; Reg. des Stadttheaters in Brünn.

Regie uſw. Hans Arnim, Oberreg. Albert Kupferſchmidt u. Willibald Pilz, Reg. d. Sch. Jean Pleſch, Reg. d. L u. d. P. Tini Arnim, Bureauch. u. Sekr. Willi Herwig, Inſpiz. F Herwig, Souffl. Martin Henneberg, Thdien.

Darſtellende Mitglieder. Herren: Hans Arnim. Martin Baumann. Paul Becker. Max Eckhardt. Willy Herwig. Albert Kupferſchmidt. Willibald Pilz. Jean Pleſch. Erneſto Promoli.

Damen: Viktorine Hinrichs. Agnes Iſenburg. Lucie Kupferſchmidt-Müller. Marg. Lentz. Nelly Treſor. Käte Waldburg.

Techniſches Perſonal. Henneberg, Thmſtr. m. 2 Geh. Hartleb, Requiſ.

Bemerkenswertes. Den Mitgliedern des Kurtheaters ſteht freie Benutzung der Soolbäder und der Inhalationsräume zu.

Frankfurt a. M.

(Fr., Stdt. a. Main, m. Sachſenhauſen und Bockenheim über 350 000 Ew.; großſtädt. Charakter. Krönungsſtadt d. dtſch. Kaiſer. Altert. Gepräge; bed. Handel, Schiffahrt, Meſſen. Zahlr. Sehenswürdigkeiten: Dom a. d. 9. Jahrh., die Danneckerſche Ariadne; d. muſikhiſtoriſche Muſeum von Fr. Nicolas Manskopf, Untermainkai 27, enthält u. a. Reliquien, Bücher, Muſikalien, Urkunden uſw. bed. Muſiker u. muſikliebender Fürſten aller Nationen v. 14. Jahrh. bis zur Gegenwart [über 20000 Nummern], beſonders ſehenswert ſind die auf Beethoven, Wagner, Liſzt und die fürſtl. Muſikmäcene bezügl. Sammlungen, unentgeltl. Beſichtigung mit Erlaubnis des Beſitzers geſtattet; Goethe-Haus, Eigent. des Freien deutſch. Hochſtifts, Goethe- und Schillerpl. Neues Rathaus m. d. alten Römer- und Kaiſerſaal. — D. alte Stadtth. wurde unter Großmann am 2. September 1782 eröffnet und faßte 1020 Perſonen. D. neue Schauſpielh., entworfen u. gebaut von Baurat Seeling, wurde unter Intend. Claar am 1. Nov. 1902 eröffnet und faßt 1200 Perſonen. Ferien Ende Juli bis Ende Auguſt. — D. Opernhaus wurde am 20. Okt. 1880 unter Intend. Claar u. der Neuen Theater-Aktienges. eröffnet und faßt 1900 Perſonen. Ferien: Ende Juni bis Ende Juli.)

Stadttheater.

Aufſichtsrat der Neuen Theater-Aktien-Geſellſchaft: Dr. jur. C. Hamburger, Geh. Juſtizrat u. Notar, R. usw., Vorſ., Corneliusſtr. 8. Dr. jur. F. Friedleben, Juſtizrat, Stellvertr. d. Vorſ., Bockenheimer Anlage 50. A. Bolongaro Crevenna, Niedenau 27. A. Andreae, Neue Mainzerſtr. 54. Kommerzienrat H. Köhler, Braunheimerſtr. 26. Dr. C. Schmidt-Poler, Juſtizrat, Schwindſtr. 19. J. Scharff-Fellner, Hochſtr. 38. Dr. A. von Weinberg, Feuerbachſtr. 50. Dr. jur. A. Barrentrapp, Geh. Reg.-Rat, Grüneburgweg 113.

Magiſtrats-Kommiſſare. Bürgermeiſter Otto Grimm, Feldſtr. 13. Stadtrat Guſtav Schaumann, Textorſtr. 114.

Direktion. Emil Claar, Intendant d. Sch., R. h. Ord., Leerbachſtr. 59. Paul Jenſen, Intendant d. Op., Komt. u. R. h. Ord., Schwarzburgſtr. 90. Leopold Arnold, Verwaltungs-Direktor, Ritterkr. II. Kl, Sächs. Ernest. Hausord., Leerbachſtraße 120.

Verwaltungsdirektion und Rendantur: Hochſtr. 46. (Fernſpr. 3170.) C. F. W. Schmidt, Oberbuchh., Keplerſtr. 32a. Heinr. Schmidt, Buchh. u. Inſp., Rotlintſtr. 76. Lorenz Alles, Opernh.-Inſp., Eichersheim, Rußallee 12. Erlenſtr. 16. Hans Fritzmann, Schauſp.-Inſp., Laubeſtr. 9. Anton Müller,

Digitized by Google

Regiſtr., Fürſtenbergerſtr. 223. Max Borngräber, Rend.-Sekr., Bettinaſtr. 17. Lina Fahrbach, Lagerverw., Elkenbachſtr. 52. Ed. Freienſtein, Rheinſtr. 23, u. Jacob Wiegand, Peterweilſtr. 47, Bureaudien.

Rechtskonſulenten: Juſtizrat Dr. jur. Fritz Friedleben. Juſtizrat Dr. jur. Paul Neumann.

Theaterärzte: Dr. med. O. Feſter, Schillerſtr. 16. Dr. med. O. Scheven, Leerbachſtr. 36.

I. Schauſpielhaus.

Intendant des Schauſpiels. Emil Claar, R. d. Kgl. Pr. R. Adlerord., d. Kgl. Pr. Kr.-Ord. II. Kl., Off. d. Kgl. Sächs. Albr.-Ord., R. d. Kais. Oesterr. Ord. d. Eisern. Kr., d. Kgl. Württ. Kr.-Ord., d. Braunschw. Ord. Heinr. d. Löw., d. Grossh. Hess. Ord. Philipps d. Gr. I. Kl., d. Grossh. Meckl. Greifenord. u. d. Grossh. Meckl. Ord. d. Wend. Kr., d. Herz. Sachs.-Mein. Hausord., d. Herz. Anh. Ord. Albr. d. Bären, d. Sächs. Ernest. Hausord., d. Venez. Bolivar-Ord., d. Verdienstkr. d. Herz. Sächs. Ernest. Hausord., führt die Oberregie, gleichzeitig Dramat., Leerbachſtr. 59.

Intendantur-Bureau d. Schauſpiels. (Fernſprecher 1679.) Carl Großmann, Sekr., Oberlindau 60. G. Marx, Gutzkowſtr. 67. M. Wertheim, Thdien., Peſtalozziſtr. 8.

Regie und Muſikdirektion. Dr. Carl Heine, Oberreg. u. Dramat., Fichardſtr. 21. Guſtav v. Rößler, Muſdir., Alte Mainzerg. 75.

Inſpizienten und Souffleure. Herm. Hausleiter, Inſpiz., Ziethenſtr. 18. Georg Kitz, Hilfsinſpiz. und Komparſenführer, Weberſtr. 63. Hugo Klebſch, Souffl., Waldſchmidtſtr. 58. Fr. Tillmann, Souffl., Kaulbachſtr. 46.

Inſpektion und Kaſſe. H. Fritzmann, Inſpekt., Laubeſtr. 9. Georg Adelmann, Deutſchherrnkai 27, u. Heinr. Haeuſer, Mörfelderlandſtr. 135, Kaſſ. Wilh. Koch, Hausmſtr., am Seehof 12. Gerh. Creutzberg, Kaſtell. d. Bühnenh., Schifferſtr. 88. J. von Karben, Bühnenportier, Mühlg. 18. Ed. Daum, Liftportier, Schweizerſtr. 84. Oberfeuerwehrm. Fr. Weber, Nachtwache, Schauſpielh.

Darſtellende Mitglieder.

Schauſpiel. Herren: Alfred Auerbach, Lehrer am Dr. Hochſchen Konſervatorium, Röderbergweg 57. Arthur Bauer, Taubenbrunnenweg 4. Max Bayrhammer, Lehrer am Raffſchen Konſervatorium, Braunheimerſtr. 5. Edgar Bolz, Königſteinerſtr. 55. Anton Däneborg-Diegelmann, Wolfgangſtr. 83. Hans Adalbert Droeſcher (Volontär), Neu-Iſenburg, Bismarckallee 28. Paul Faber, Rothſchildallee 23. Guſtav Groß, Koſelſtr. 16. Arthur Hellmer, Bockenh. Landſtr. 7. Hugo Helm, Blumenſtr. 2. Heinr. Kamm, Rotſchildallee 42. Rich. Kirch, Wolfgangſtr. 120. Georg Lengbach, Weſtl. Fürſtenbergerſtr. 223. Arthur Meyer, Kronprinzenſtr. 51. Ernſt Michaelis, Niddaſtr. 56. Eduard Niemetz, Gneiſenauſtr. 109. Mathieu Pfeil, Kais. Russ. gr. g. Med. f. K. u. W. a. Stanislausb. a. d. Hals zu tr. u. Erinn.-Med. an Kaiser Alexander III. a. Alexanderb., Hanſaallee 11. Max Reimann, Mainluſtſtr. 18. Georg Schwarz, Bleichſtr. 21. Jani Szika, Grüneburgweg 62. Otto Wanka, Morgenſternſtr. 33.

Damen: Charl. Boch, Liebigſtr. 56. Math. Einzig, Fichardſtr. 15. Käthi Hartmann, Bettinaſtr. 43. Grete Ilm, Untermainkai 32. Garda Irmen, Schillerſtr. 5. Theſſa Klinkhammer, Bürgerſtr. 16. Sophie König, Wolfgangſtr. 147. Hella Krall, Eckenheimerlandſtr. 91. Lia Maren, Rhönſtr. 89. Camilla Mondthal, Blücherſtr. 15. Poldi Sangora, Friedenſtr. 8. Mary Urban, Mainluſtſtr. 4. Elſa Stickert, Oberlindau 60. Toni Thomas, Oederweg 44. Marianne Wulf, Kaiſerſtr. 32.

Kinderrollen. Kl. Grätz. Kl. Mauth.

Chorperſonal. Herren: *Carl Albert, Beethovenſtr. 58. *H. E. Born, Dieſterwegſtraße 20. *Aug. Engel, Luiſenſtr. 110. Aug. Heinemann, Rhönſtr. 1. *Herm. Herbſt, Taubenhofſtr. 12. *Georg Kauffmann, Keplerſtr. 27. Heinz Thümmler, Schillerpl. 2. *Th. Vollmar, Gr. Seeſtr. 46.

Damen: *Roſa Albert, Mainſtr. 13. *Eliſab. Bankowitſch, Barrentrappſtr. 51. Hedwig Calmus, Kronprinzenſtr. 12. Emma Dönges, Dörnigheim. Gertrud Fauſt, Bleichſtr. 24. Joh. Görg, Roßmarkt 8. L. Heinemann, Rhönſtr. 1. Alice Kraft, Rappſtr. 2.

L. Lehmann, Gr. Sandgasse 19. Clem. Müller, Waldschmidtstr. 22. Berta Ponsar, Gluckstr. 4. Sophie Rühle, Friedensstr. 2. *Greta Westrupp, Kaulbachstr. 30. *Clara Wintrich, Böhmerstr. 40. Marie Wolff, Königstr. 13. Hel. Zehnter, Trierischg. 8.

Die mit * Bezeichneten haben auch kleinere Solorollen.

Bühnenmusik und Musikdirektion. G. von Rößler, Musdir., Alte Mainzerg. 75. Musiker: Kämpfer, Meier, Siebert.

Maschinerie-Personal. Georg Schiro, Obermaschm., Baumweg 22. Adam Antoni, Thmstr. m. 20 Geh. Anton Müller, Schnürm. Wilh. Turreck, Masch. f. hydraul. Anlagen. Schlosser, Oberschreiner m. 3 Geh. G. Reiser, Requis. m. 3 Geh.

Beleuchtungs-Personal. (Fernspr. 3313.) Otto Landsberg, Bel.-Inspekt., Bettinastr. 52. E. Quetsch, Oberbel. m. 4 Geh.

Umformer-Station. Aug. Kolbe, Oberelektr., Stegstr. 39. Jean Wagner, Elektr. Georg Volkert, Batteriewärter.

Dekorations-Personal. Max Walther, Chef des Malerpersonals beider Theater, Keplerstr. 37. Georg Samwald, Obermaler. Josef Hambach, Cacheur u. Magazinier für plast. Dekorationen.

Heizungs- und Ventilations-Personal. Jacob Rinkler, Maschm., Neue Mainzerstr. 17. H. Dutiné, H. Drißler, Maschinisten.

Garderobe-Personal. Franz Zinner, Obergard., Wittelsbacherallee 101. Furch, Magaz.-Verw. Müller, Schröter u. Schmidt, Gard. Benz, Rüstmstr. M. Weyhe-Bastian, Obergard., Fürstenbergerstr. 159. F Modrow, F v. Napiorkowsky, F Gertrud Böhrer u. Kissel, Gard. Theodor Wenzel u. Hugo Böck, Fris. J. Dubois u. Jakob Schreiber, Damen-Fris. Martha Ebstein, i. Firma Lina Schott Nachfl., Gärtner. Baumann, Engelhardt, Henrich, Müller, Billetteure. F Ludwig, F Wald, F Itting, F Kaufmann, F Faust, Logenschließerinnen.

Gäste. Frieda Eichelsheim. Josef Kainz. Ernst Wendt.

Neuheiten. Baccarat. Vater und Sohn. Außerhalb der Gesellschaft. Liebe. Letzte Funken. Rosen. Dummkopf. Anna Karenina. D'Erbschaft. Der Andere. Bei uns da drüben. Moderne Diplomaten. Panne. Erde. Manövertage. Meisterin. 2 mal 2 = 5. Die Großen und die Kleinen. Zwischen ja und nein. Paria. Schrittmacher. Turnvater Jahn. Vom andern Ufer. Simson. Wahre Gesicht.

II. Opernhaus.

(Fernspr. 1673.)

Intendant der Oper. Paul Jensen, Kgl. Sächs. Direktionsrat, Komt. u. R. h. Ord., Schwarzburgstr. 90. (Fernspr. 1582.)

Intendanz-Bureau. (Im Opernh.) Max Hagelweide, Bureauch. u. Sekr., Ulmenstr. 35. Gustav Grahl, II. Sekr., Weberstr. 33. Raimund Kellner, Bibl., Louisenstr. 74. Carl Roth, Bureau- u. Thdien., Battonnstr. 63. Joh. Oberst, Bureaudien., Neuhofstr. 17. Adolf Schmidt, Orchdien., Glauburgstr. 22.

Musik-Direktion. Kpllm.: Dr. Ludwig Rottenberg, Niedenau 72. Hans Schilling-Ziemßen, Grh. Luxemb. Ord. d. Eichenkr. Ritterkr. II. Kl., Prinzregent Luitpold-Med., Bockenheimerlandstr 64. Franz Neumann, Cronbergerstraße 35. Chordir.: Anton Silha, Böhmerstr. 39. Solo-Repet.: Carl Kremer, Louisenstr. 15 II, u. Heinr. Schmidt-Gregor, Roßertstr. 2. Ballett-Repet.: Aug. Schucht, Sömmeringstr. 34. I. Konzertm.: Alfred Heß, Reuterweg 66, u. Hans Lange, Glauburgstr. 22. II. Konzertm.: Herm. Hock, Feldbergstr. 28.

Regie. Oberreg. d. Op.: Christian Krähmer, Eschersheimerlandstr. 78, Reg. d. Op. u. Optte.: Rich. Korschén, Oberlindau 66.

Inspizienten und Souffleure. Cornelius Kaufmann, Ober-Inspiz. u. Bühnenaufsicht, Schwarzburgstr. 35. August Heeger, Inspiz., Schifferstr. 18. Emil Grätz, Statistenführer, Luginsland 1. Jenny Hille, Corneliusstr. 20, u. Carl Lach, Bergerstr. 57, Souffl.

Inspektion und Kassen. Lorenz Alles, Inspekt., Eschersheim, Nußallee 12. August Hoff, Hauptkass., Friedbergerlandstr. 126. Wilh. Moldenhauer, Kass., Eschersheimerlandstr. 93. Karl Gutberlet, Kastell., Riddastr. 84. Adolf Hammerschlag, Bühnenhaus-Port., Schweizerstr. 42. J. H. Keller, Bühnenhausport., Luisenstr 110. Georg Ott, Wagen-Port., Fritschengg. 3.

Darstellende Mitglieder.

Oper. Herren: Friedr. Braun, Grünestr. 40. Rich. Breitenfeld, Praunheimerstr. 8 (Fernspr. 10263). Rud. Brinkmann, Barckhausstr. 18 (Fernspr. 9804). Forchhammer, Herzogl. Sächs. Kammers., Herz. S.-Mein. g. Med. f. K. u. W.,

Herz. S. Cob. Verd.-Med. f. K. u. W., Wolfgangstr. 105 (Fernspr. 5457). Josef Gareis, Taubenbrunnenweg 23. Karl Gentner, Leerbachstr. 122. Paul Greeff, Oberursel (Fernspr. 6). Alfred Hauck, Fellnerstr. 10 (Fernspr. 7232). Ed. Lankow, Holzhausenstr. 54. Emil Reitz, Eiserne Hand 46. Walter Schneider, Guiollettstr. 15. Herm. Schramm, Parkstr. 10 (Fernspr. 11280). Herm. Steffens, Eschersheim, Frankfurterstr. 97. Josef Tijssen, Gärtnerweg 58. Otto Weindel, Eschersheimerlandstr. 94. Erik Wirl, Jahnstr. 62.

Damen: Mary Brach, Adlerflychtstr. 29. F Paula Doenges, Fürstl. Reuß. Kammersäng., Herz. S. Verd. Med. f. K. u. W., Niedenau 52. Lina Doninger, Corneliusstr. 20 (Fernspr. 9829). F Mizzi Fink, Parkstr. 42. F Else Gentner-Fischer, Leerbachstr. 122. F Elfriede Götte, Habsburgerallee 34. F Elsa Hensel-Schweitzer, Herz. Anh. Kammersf., Offizier de l'instruction publique, Leerbachstr. 88 (Fernspr. 6420). F Anna Jäger, Ehrenmitgl. d. Frankf. Op., Bockenheimer Anlage 52. F Clara Keller-Weber, Erlenstr. 9. F Beatrix Kernic, Eschersheimerlandstr. 14. F Hedwig Schacko, Bettinastr. 58 (Fernsprecher 11832). Emmy Schroeder, Eppsteinerstr. 38. Lisbeth Sellin, Habsburgerallee 33. F Marie Wellig-Bertram, Keplerstr. 29. Alma Wendorf, Eichwaldstr. 32 (Fernspr. 11554). Minnie Winkler, Zeil 73.

Ballett. Ballettm.: Josefine Strengsmann, Rothschildallee 42 Solo-Tänz.: Stefie Herczeg, Schleusenstr. 9. Hermine Novitta, Kalbächerg. 14. Maria Ripelli, Egenolffstr. 33. Solo-Tänzer: Leo Pirnik, Elbestr. 49.

Corps de Ballet. Erika Bornschein. Annie Breeke. Martha Breuch. Bertha Felledy. Frieda Fischer. Käthe Haenel. Hedwig Herz. Christine Jester. Mizi Kasing. Paula Kochanowska. Julia Küber. Charl. Lang. Wilh. Rodenhäuser. Anna Schaller. Therese Schirmeier. Marie Schönfeld. Maria Schreibweis. Wally Stefani. Joh. Vietzen. Maria Wagner. Grete Wüst.

Ballett-Schule. Vorstand: Josefine Strengsmann (s. Ballettm.). Elevinnen.

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: *Adolf Grünhut. *Albert Mecklenburg. *Camillo Meyer I. *Jakob Müller. Rob. Müller. *Adolf Plate. Gottlieb Rothenburger Fritz Sauer. *Emil Schwulst. Heinr. Stöckel. *Gottfr. Theobald. II. Tenor: *Robert Bernasconi. Benno Bloch. *Ed. Jachtmann. Carl Platt. Rich. Scheer. *Adolf Schlosser. *Eduard Schmidt. *Albert Suerholt. I. Baß: *Wilh. Drumm. *Wilh. Fischer. Fritz Kucera. Nicolaus Naumow. *Paul Neumann. Heinr. Rhein. Josef Schäfer. Ludwig Scheer. II. Baß: *Franz Beikert. *Siegfr. Guthmann I. *Aug. Heeger. Heinr. Keller. Albert Meyer II. Heinr. Rüttgers. Carl Thiele. *Paul Wiesheu.

Damen: I. Sopran: Amalie Blum. Hel. Dalberg. Frieda Daube. *Tina Flos. *Susi Goldstaub. *Josefine Groh. Elsbeth Haack. *Frieda Hammerschmidt II. Marie Hosler. Jakobine Jachtmann. Johanna Köhler II. Eugenie Lorrmann. José Müller II. Charl. Sendorf. Lina Schwulst. II. Sopran: Marie Decius. Elisab. Klein. *Christel Köhler I. Marie Kucera. Anna Platt. Lottchen Seipp. Emma Violett. Anna Walluf. I. Alt: Marie Hammerschmidt I. Anna Könitz. Luise Müller I. *Paula Prösamer. Aug. Stolle. *Frieda Vogt. II. Alt: Anni Gruber. Anna Hasal. Elfr. Herrmann. Anna Moldenhauer. *Rosa Schaab. Johanna Velte.

Die mit einem * Bezeichneten wirken auch in Rollen und Partien mit.

Chor-Inspizient. Aug. Heeger. **Chor-Archivar.** W. Drumm.

Orchester. 1. Viol.: Ed. Bröckl. Friedr. Dippel. Ludw. Goerlich. Alfred Heß. Aug. Hillitzer. Herm. Hock. Carl Hoffmann. Hans Lange. Wilh. Laßbiegler. Peter Launhard. Ed. Ratzka. Rud. Schneider. 2. Viol.: Heinr. Franzen. Otto Herlitz. Franz Köhler. Carl Kummer. Arthur Lorenz. Herm. Müller. Gustav Seltrecht. Mozes Slager. Hugo Stiebitz. Herm. Weinhardt. Viola: Aug. Allekotte. Aug. Hillermann. Louis Plonka. Hugo Schmidt. Christian Steinbrenner. Max Zwach. Violoncell: Heinr. Dvorak. Franz Engert. Wilh. Heynitz. Friedr. Heß. Aug. Quentin. Franz Strigl. Kontrabaß: Ludw. Brunner. Carl Cämmerer. Ernst Hauser. Raimund Kellner. Curt Möchel. Wilh. Seltrecht. Harfe: Anna Engel. Ludwig Richter. Flöte: Aug. Könitz. Paul Naumann. Herm. Siebrecht. Max Voigt. Oboe: Aug. Reyssner. Alb. Koch. Rob. Müns. Louis Ploch. Klarin.: Eduard Liebhold. Ludw. Mohler. Alfred Riechers. Aug. Schumacher. Fagott: Emil Gumpert. Alois Karl. Heinr. Türk. Heinr. Schmidt. Horn: Emil Blaß. Rob. Brauer Carl Preuße. Jakob Roosen. Joh. Ruge. Franz Seltrecht. Otto Stolze. Heinr. Voß. Trompete: Max Gräßler. Friedr. Herold. Carl Weise. Jul. Wohllebe. Posaune: Heinr. Böhm. Hugo Brauer. Ernst Doersel. Ernst Gaetke. Tuba: Carl Theuergarten. Pauke: Carl Vater. Theodor Voigt. Pauken u. kl. Trommel: Paul Beck

Gr. Trommel u. Triangel: Adolf Schmidt. Bühnen-Musiker: Peter Baumeler. Anton Eckart. Moritz Reichenbach. Georg Stickert. Orchesteraspiranten, I. Violine: Wilh. Goerlich. Gotthold Graf. Herm. Schmidt. II. Violine: Fritz Genzel. Rubin Itkes. Viola: Herm. Albes. Jean Keller. Violoncell: Alois Bieger. Kontrabaß: Herm. Geschke.

Maschinerie-Personal. Carl Rudolph, Maschdir., Herz. Anh. Verd.-Ord. f. W. u. K., Elsheimerstr. 6. Ludwig Lattig, Thmstr. m. 30 Geh., Schifferstr. 50. Conrad Jordan, Maschm. für Heiz. u. Ventil., Hochstr. 46. Carl Fröber, Schnürm. Wilh. Zwick, Versenkungsmstr. Balth. Creter, Magazinier.

Beleuchtungs-Personal. Oskar Behrend, Bel.-Inspekt., Unterlindau 67. Wilhelm Bock, Ober-Bel. Fritz Stüber, Elektr. m. 6 Geh.

Umformerstation. Aug. Frey, Ober-Elektr., Werderstr. 29. Fritz Hahn, Elektr., Bornheimerlandstr. 14. Anton Winkelmaier, Batteriewärter, Bürgel, Feldstr. 31.

Dekorations-Personal. Chef des Malerpersonals beider Häuser Max Walther, Obermaler, Keplerstr. 37. Carl Bender, Carl Müller, Edgar Breither, Maler. Sebastian Heeg, Farbenreiber. Carl Schröter, Cacheur und Magazinier für plastische Dekorationen.

Garderobe-Personal. Franz Zinner, Obergard., Wittelsbacher Allee 101. Gard.-Geh.: Paul Barth. Heinr. Bergmann. Friedr. Dehnhard. Fischer. Anton Glaab. Moritz Neumeister. Heinr. Rücker. Ernst Schmidt I. Georg Schmunk. Wambach. Werner. Wettlaufer. Friedr. Schwind. F Marie Noback, Obergard., Lindenstr. 10. Gard.-Gehilfinnen: Blankenberg. Fahrbach. Fiedler. Wiegand. Groß. Jennewein. Kenner. Kroupa. Meyer. Rau. Regener. Schmelz. Friss.: H. Grenzebach. R. Hennecke. W. Dannhof u. Jaeth. Requis.: Conrad Hübsche, Ludwig Frankl, m. 1 Geh. L. Zinner, Rüstmstr. 1 Oberfeuerwehrmann. 8 Feuerwehrl. 2 Billettkontr., 11 Billett., 18 Garderobenfrauen. 3 Hausarbeiter. 14 Kehrfrauen.

Gäste. Mira Abendroth. Pepito Arriola. Dr. Alfred von Bary. Marg Beling-Schäfer. Marie Burk-Berger. Max Büttner. Enrico Caruso. Amy Castles. Franz Costa. Charles Dalmorès. Lina Doninger (w. eng.) Mary Elbert. Mischa Elman Wilh. Fenten. Mizzi Fink (w. eng.). Elfriede Götte (w. eng.). Wini Grabitz. Mary Gutheil-Schoder. Ida Hanger. Kathleen Howard. Hel. Hieser. Olga Kallensee. Rose Kleinert. Lula Mysz-Gmeiner. Adolf Pauli. Raoul Pugno. Fritz Remond. Hans Schilling-Ziemßen (w. eng.). Rosa Schlager. Hugo Speiser. Heinrich Spemann. Elisabeth Suchanek. Hans Tänzler. Else Tuschkau. Dina v. d. Vijver. Dr. Raoul Walter. Anna Zoder.

Neuheiten. Madame Butterfly. Walzertraum. Schön Edelrot. Vor der Vorstellung (Ballett). Wanderer. Rübezahl (Ballett). Fidele Bauer. Wintermärchen. Mann mit den drei Frauen. Carneval in Venedig (Ballett). La Habanera.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Frankfurter Zeitung. General-Anzeiger. Intelligenz-Blatt. Kleine Presse. Sonne. Wochen-Rundschau.

Lokale. Café Bauer. Café Windsor. Malepartus. Café Milani. Café Bristol. Faust-Restaurant. Restaurant Kaisergarten. Restaurant Kaiserhof. Falstaff. Allemannia. Buerose. Kaiserkeller.

Hotels. Englischer Hof. Frankfurter Hof. Fürstenhof. Impérial. Schwan. Russischer Hof. National. Continental. Drexel. Union. Germania. Central. Pariser Hof. Westminster. Carlton.

Humanitäre Anstalten. 1. Große Pensions-Anstalt der Verein. Stadtth. zu Frankfurt a. M. Gegründet 1805. Magistr.-Revis.: Bürgermeister Otto Grimm. Dr. jur. F. Fester, Ausschußmitgl. E. Bolz, Protokollf. Vermögen 460 000 Mk., niedrigste Pens. 600 Mk., höchste Pens. 2400 Mk. 32 Pensionäre. 2. Pens.-Anst. d. Chorpersonals. Fischer, Wiesheu u. Mecklenburg, Ausschußmitgl. 3. Witwen- u. Waisenkasse d. Orchesterpersonals. Köhler. Herold. Kass.: J. Roosen. 4. Orchester-Reserve-Pensionsfonds. Vorst.: Zwach, Köhler, Allekotte, Gräßler, Richers. Kass.: Hock. 5. Kranken- u. Sterbekasse des Chorpersonals. 6. Pensions-Anstalt d. Allgem. deutsch. Chorsänger-Verbandes. 7. Verein zum Wohl der Witwen und Waisen von Mitgliedern der Frankfurter Stadttheater. Gegründet 1903. Vors.: Bankier Ed. Beit. Schriftf.: Oberreg. Dr. Karl Heine. Kass.: Jos. Holzmann. Gegenschrb.: Alfr. Hauck. Rechtskonsul.: Dr. Alex. Berg. Beis.: Stadtrat Carl von Grunelius, Baron Heinr. von Königswarter, Georg Schlund.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Rich. Kirch, Obm. Einar Forchhammer, Obm.-Stellv. Otto Landsberg, Schriftf. H. Weinhardt, Kass. E. Meyer, Revis. A. Hauck u. Max Reimann, Beis. Der Lokal-Verband zählt 97 Mitglieder.

III. Intimes Theater.

(Das Th. wurde eröffnet am 16. Septbr 1908 und faßt 400 Personen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Direktion. Josef Vallé-Hunkele, Börsenpl. 1, führt die Oberregie; zugl. Dir. des Intimen Th. in München u. Cabaret, München.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Josef Panzer, Oberreg. u. Reg. d. L., Gr. Eschenheimerstr. 20. Maximilian Malten, Reg. d. P. u. Optte..

Im Prutz Nr. 29. Oscar Jascha, I. Kpllm., Eschersheimer Landstr. 9. Louis Staller, II. Kpllm., Biberg. 11. Otto Kruse, Konzertm.

Bureau, Inspektion u. Kasse. Alfred Müller, Dir.-Stellvertr. u. Bureauch., Börsenpl. 7. Rob. Heymann, Dramat., München, Römerstr. 1. Betty Scheungrab, Sekr. u. Kass., Biberg. 8. Hugo Ruppert, Thdien., Kl. Hochstraße 16.

Rechtskonsulent: Rechtsanwalt Urspruch.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Karl Glück, Kom. Charg. Fritz Langheinz, Charg.-Inspiz. Maximilian Malten (s. Reg.), Char.-Kom. Kurt Normann, I. Tenor. Josef Panzer (s. Oberreg.), I. Liebh. u. Bonv. Josef Schäffer, I. Kom. Pepi Scheuerl, Kom. Toni Thoms, Bonv. Josef Valle, Bonv.

Damen: Relly Berté, derbe Soubr. Rosa Bertinetti, Naive. Lulu Doro, Soubr. Frieda Herbert, Liebh. Mary Irber, I. Soubr. Fritzi Krautz, Kom. Alte. Helen Margot, I. Liebh. Alice Parker, Salondame. Lulu Petresku, Salondame. Betty Scheungrab, Naive. Dora Stratton, I. Soubr. F Rosa Vallé, L.-Soubr.

Orchester. 12 Mitglieder.

Technisches Personal. Emil Schrastenborg, Thmstr. u. Dekmal. m. 4 Geh. Theobald Burghardt, Requis. m. 2 Geh. Karl Birk, Tischler m. 2 Geh.

Neuheiten. Grüne Redoute. Josephus. Madonna. Nr. 69. Rache. Hosenknopf. Pariser Stubenmädchen.

IV. Residenz-Theater.

(Das Th. wurde eröffnet am 14. Sept. 07 und faßt 800 Personen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. Orpheum-Gesellschaft m. b. H. Dir. Max Bruck.

Direktion. Max Gabriel, Neue Zeil 82, führt die Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Fritz Binder (Dramat.), Gotheplatz 14. Karl Etlinger, Hasenq. 7, u. Adolf Suchanek, Neue Zeil 32, Reg.

Bureau, Inspektion und Kasse. Reinhold Kappes, Bureauch. u. Kass., Ziethenstr. 3. Emil Schwarz, Sekr., Friedbergerlandstr. 14. Willy Ziegler, Bibl., Dörnigheim, Hanauerlandstr. 16. Franz Bolze, Inspiz., Neue Zeil 21. Frieda Walden, Souffl., Bleichstr. 38. Josef Gietz, Kontr. Joh. Ernst, Inspekt. Elias Bösel I, Thdien.

Rechtskonsulenten: Justizrat Dr. Meyer u. Dr. Grünebaum.

Theaterarzt: Dr. Feuchtwanger, Allerheiligenstr. 3.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Fritz Binder (s. Reg.). Franz Bolze (s. Inspiz.). Theo du Don, Bilbelerstr. 4. Karl Etlinger (s. Reg.). Heinrich Horand, Finkenhofstr. 3. Rudolf Jahn, Gr. Friedbergerstr. 21. Anton Menzinger, Rohrbachstr. 56. Fritz Spira, Seumestr. 9. Adolf Suchanek (s. Reg.). Victor Walberg, Gutleutstr. 102. Hans Werther, Dörnigheim, Hanauerlandstr. Willy Ziegler (s. Bibl.).

Damen: Agnes Bünger, Jahrg. 63. Mizzi Freller, Allerheiligenstr. 3. Maschka Graben, Finkenhofstr. 38. F Paula Horand, Finkenhofstr. 3. Emmy. Kittler, Baumweg 12. Elly Mella, Bergerstr. 19. A. Melwitz, Gutleutstr. 15. Clementine von Pothy, Stallbugstr. 19.

Chorpersonal. 6 Herren, 8 Damen.

Technisches Personal. Ernst Bösel, Thmstr. m. 6 Geh. Carl Boly, Bel.-Inspekt. m. 1 Geh. Heinrich Jäger, Obergard. Josefine Krommes, Obergard. Wilh. Johänntges, Friss. Willy Kappes, Requis. Heinrich Fuchsschwanz, Tischler. Bernhard Köhler, Tapez.

Gäste. Dir. Malburg mit seinem Ensemble. Chat noir (Dir. Nelson). Alwin Neuß. Susanne Desprèz mit ihrem Ensemble. Geschw. Wiesenthal. Henri de Wries.

Neuheiten. Unsere Magdalenen. Blaue Maus. Gelbstern. Turmbau zu Babel. Protektionskind. Frau Rechtsanwalt. Kind. Staatsanwalt Alexander.

Bemerkenswertes. Das Ensemble gastierte im Februar, Mai, Juni in Amsterdam (Rembrandttheater und Hollandsche Schouwburg) und in Stuttgart (Friedrichsbau-Theater), sowie im Kgl. Kurtheater Homburg v. d. H. und Saalbau-Theater Darmstadt.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Fritz Spira, Obm. Rudolf Jahn, Schriftf. Willy Ziegler, Kass. 3 Mitglieder der Pensionsanstalt, 9 der Genossenschaft o. P., 1 der Sterbekasse.

Digitized by Google

V. Rhein.-Main. Verbandstheater.

Geschäftsstelle: Stiftstr. 32.

(Das Th., eine Schöpfung des Rhein.-Mainischen Verbandes für Volksbildung, wurde im Frühjahr 1908 ins Leben gerufen und eröffnete seine erste Winterspielzeit am 12. Oktober 1907. Das Repertoir besteht aus Werken der ernsten und heiteren klassischen Literatur. Das Th. wird aus städt. Mitteln subventioniert. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. Rhein.-Mainischer Verband für Volksbildung.

Komitee. Der Vorstand des Rhein.-Main. Verbandes.

Direktion. Felix Hauser, Hamburgerstr. 30, u. Fritz Nygrin, Hanau a. M., Villa Roseneck; zugl. Direktoren des Kurth. in Soden a. T. u. des Fürstl. Schloßth. in Braunsfeld.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Ludwig Gürtler, Reg. d. Tr., Kronprinzenstr. 54. Fritz Nygrin (Dir.), Reg. d. Sch. Felix Hauser (Dir.), führt die gesamte Oberregie.

Bureau, Inspektion und Kasse. G. Volk (Geschäftsführer des Verbandes), Bureauch., Stiftstr. 32. Frl. E. Belling (Assistentin des Verbandes), Sekr., Stiftstr. 32. Heinr. Schardt, Bibl, Bockenheimerlandstr. 4. Willy Werz, Inspiz., Gutleutstr. 43. Karl Mayer, Thdien., Stiftstr. 32.

Rechtskonsulent: Dr. Hugo Sinzheimer. Theaterarzt: Dr. Plaut.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Karl Fuhrmann, Hanau a. M. Ludwig Gürtler (s. Reg.). Felix Hauser (s. Dir.). Julius F. Janson, Bleichstr. 11. Walter Kaiser, Rhönstr. 62. Friedrich Lobe, Klapperfeldstr. 10. Fritz Nygrin (s. Dir.). Franz Scasa, Kronprinzenstr. 54. Heinrich Schardt (s. Bibl.). Theodor Steffen, Eschenheimeranlage 21. Max Stumpf, Niddastr 62. Willy Werz (s. Inspiz.).

Damen: Anna Marner, Niedenau 48. F Luise Müller, Kronprinzenstr. 54. F Alice Nygrin-Raathen, Hanau a. M., Villa Roseneck. Jutta Pagendorf, Langstr. 38. F Senta Scasa, Kronprinzenstr. 54. Ida Schwaben, Fichardstraße 18. Lucie Stoerckel, Werftstr. 12. Emmy Werner, Niddastr. 64. Käthe Beck, Mainzerlandstr. 12. Tilly Zimmermann, Kaiserstr. 142.

Technisches Personal. Atelier Fritz Lodder & Co., Dekmal. Carl Hennrich, Obergard. m. 2 Geh. Marie Rietzschel, Obergard. m. 2 Geh.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: F. Hauser, Obm. Friedr. Lobe, Obm.-Stellv. Julius F. Janson, Schriftf. Ludwig Gürtler, Kass. Anna Marner u. F Senta Scasa, Beis.

VI. Rheingauerhof.

(Das Th. wurde eröffnet 1896 und faßt 800 Personen. Spielzeit: 16. Juni bis 16. September 1908.)

Eigentümer. Jean Zobel.

Direktion. Rudolf Scheller, Rheingauerhof, Adalbertstr. 16, führte die Oberregie; zugl. Dir. u. Leiter der Weihnachtsvorstellungen im Albert Schumann-Th. in Frankfurt a. M.

Regie usw. Otto Sturm u. Eduard Peter, Reg. d. Sch. u. Lustsp. Ernst Willert, Reg. d. P. u. d. Optte. Karl Janson, Kplm. Walther Kaiser, Sekr. u. Inspiz. Hans Pauli, Souffl. Karl Laun, Kass. Georg Ziegler, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Julius Janson. Walther Kaiser. Richard Ludwig. Hans Pauli. Eduard Peter (Reg.). Rudolf Scheller (Dir.). Sascha Schneider. Otto Sturm (Reg.). Otto Suchland. Walter Triebel. Ernst Willert (Reg.).

Damen: Lina Burschel. Mara Guntrowska. Erika Kirsten. Käte Künau. Anny Léonie. Anny Melwitz. Ada Pauly. Lotte Regin. Gustel Uhl.

Chorpersonal. 8 Herren, 6 Damen.

Technisches Personal. Paul Haak, Thmstr. Ernst Tiedge, Gard. Bertha Tiedge, Gard. Richard Hennicke, Friss. Bertha Hennicke, Friss. Georg Ziegler, Requis.

Gäste. Oskar Ebelsbacher, Karl Ettinger, Kurt Schwabe-Tissen.

Frankfurt a. O., Stadttheater.

(F., Reg.-Bez., Hauptstadt in der Provinz Brandenburg. 67 300 Einw. Das Th. wurde eröffnet im November 1842, im Sommer 1900 umgebaut, im Sommer 1904 wurde der Zuschauerraum vollständig renoviert und mit elektr. Beleuchtung versehen. Es faßt 800 Personen. Spielzeit vom 26. September 1908 bis 4. April 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.

Digitized by Google

Dezernent. Bürgermstr. Frantz.
Direktion. Fritz Pook, Breitestr. 23c.
Schauspiel- und Musik-Vorstände. Sigmund Haag, Oberreg., Wilhelmsplatz 20. Paul Medenwaldt, Reg., Gubenerstr. 30/31. Max Demuth, Reg., Regierungsstr. 14. Otto Eilender, Kpllm., Richtstr. 83/84.
Bureau, Inspektion und Kasse. Rudolf Schweitzer, Bureauch. u. Kass., Huttenstr. 8. Oskar Decker, Sekr. u. Bibl., Wilhelmspl. 17. Fritz Würger, Inspiz., Junkerstr. 18. Alida Felsen, Souffl., Richtstr. 55. Fritz Hergt, Thdien.
Rechtskonsulent: Justizrat Gebhardt, Regierungsstr. 4.
Theaterarzt: Dr. med. Baswitz, Gr. Oderstr. 20.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Max Demuth (s. Reg.). Herm. Franke, Taubenstr. 1. Edelbert Gareis, Berlinerstr. 48. Sigmund Haag (s. Oberreg.). Armand Henrion, Fürstenwalderstr. 20. Maximilian Herbst, Kleiststr. 4. Eugen Kny, Richtstr. 77. Ernst Markwardt, Fürstenwalderstr. 20. Paul Medenwaldt (s. Reg.). Otto Pickelmann, Richtstr. 83/84. Erich Rottacker, Bardelebenstr. 10. Eugen Teuscher, Richtstr. 35. Willi Tobias, Tuchmacherstr. 44. Fritz Warkall, Regierungsstr. 22. Carl Weber, Leipzigerstr. 19. Richard Wolters, Grünerweg 15b. Fritz Würger (s. Inspiz).
Damen: Célestine André-Huvardt, Richtstr. 70. Winny Berg, Breitestr. 11. Louise Böttger, Theaterstr. 6. Louise Bonè, Bischoffstr. 20. Elsa Brückner, Regierungsstraße 14. Lotte Engler, Fürstenwalderstr. 44. Hansi Kettlinger, Bischoffstraße 20. Henny Lange, Fürstenwalderstr. 49. Marthe Novelly, Berlinerstr. 48. Jenny Ré, Fürstenwalderstr. 20. Elisab. Ruperty, Richtstr. 58. Marg. Schweitzer, Huttenstr. 8. Hella Thornegg, Anger 18. Nelly Tresor, Grüner Weg 14. Jutta Versen, Theaterstr. 4.

Technisches Personal. Herm. Zwiener, Obermaschm. u. Bel.-Insp. m. 10 Geh. Rich. Kühnel, Obergard. m. 2 Geh. F Hulda Kühnel, Obergard. m. 2 Geh. Leo Buchholz, Inspiz. m. 2 Geh. F Johanna Decker, Requis. Rich. Henning, Tapez. m. 2 Geh.
Gäste. Dr. W. Staegemann. Rud. Christians. F Anna Schramm. F Rosa Poppe. F Hedwig Gasny. Maria Reisenhofer. Soliballets der Stadttheater Leipzig u. Breslau.
Neuheiten. 2 × 2 = 5. Revisor. Rosen. Reiterattacke. Tal des Lebens. Thalea Bronkema. Simson. Vom andern Ufer. Sieben. Dummkopf. Puppenschule. Gelbstern. Diebin. Wahrheitsschule. Im stillen Gäßchen. Tür ins Freie. Försterchrist'l.
Zeitungen. (Besuche verbeten.) Frankfurter Oderzeitung.
Hotels. Prinz v. Preußen. Deutsches Haus. Hotel Viktoria (Harder).
Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Paul Medenwaldt, Obm. Max Demuth, Obm.-Stellv. Edelbert Gareis, Schriftf. Rudolf Schweitzer, Kass. Eugen Teuscher, Otto Pickelmann, Beis. 11 Mitglieder der Pensionsanstalt, 8 der Genossenschaft o. P., 3 der Sterbekasse.
Bemerkenswertes. Vom 19. April bis 19. Mai 1908 fand unter Direktion Fritz Pook eine „Monatsoper" statt.

Franzensbad, Stadttheater.

(F., bed. Badeort im böhm. Bezirk Eger. 2400 Einwohner. Mineralquellen. Das Th. wurde erbaut und eröffnet 1867 und faßt 300 Personen. Spielzeit: Mitte Mai bis 30. Sept. 1908.)

Eigentümer. Die Stadtgemeinde.
Direktion. Berthold Wolf, führte die Oberregie; zugl. Dir. des Landes-Theaters in Leibach, verbunden mit dem Stadtth. in Cilli.
Regie usw. Hugo Martin, Reg. d. Sch. u. d. L. Ernst Mahr, Reg. d. P. u. Oppte. Fritz Müller-Prem, Kpllm. Joh. Friedr. Assenbaum, Sekr. Ad. Meyer-Stumpe, Bibl. u. Thdien. Franz Zeininger, Inspiz. d. Optte. Mahr, Souffl.
Darstellende Mitglieder. Herren: Karl Bastars. Victor Binder. Cornel. Bollmann. Rud. Ditmar. Ferry Geib. Ludw. Koppé. Willy Krauß. Anton Lechner. Ernst Mahr. Hugo Martin. Ferdinand Meierhofer. Ferdinand Walter. Rud. Werder.
Damen: Fritzi Arnau. Mitzi Baum. Grete Carlis. Juliette Huckauf. Andrea Jensen. Mizzi Kovacz. Betty Lichten. Steffi Meyer. Fanny Mannjung. Melita Wernay.
Chorpersonal. 8 Herren, 10 Damen. **Orchester.** 20 Mitglieder der Kurkapelle.
Technisches Personal. Josef Vogel, Thmstr. Herm. Groß, Gard. Rosa Meier, Gard. Willibald Müller, Friseur. Magdalena Meier, Requis.
Gäste. Leopold Kramer. Gustav Löwe. Otto Storm. Mia Werber. Mizi Wirt.

Franzensbad (Schlada) u. Tachau i. Böhmen.

Vereinigte Volkstheater.

(F., bed. Badeort im böhm. Bezirk Eger. 24000 Einw. Mineralquellen. Schl. grenzt unmittelbar an Franzensbad und ist das Volksth. auf Anregung der Gemeinde ins Leben gerufen. T., deutsche Stadt mit ungefähr 9000 Einw. Die Th. fassen 600 Personen. Spielzeit: 16. September 1908 bis Palmsonntag 1909.)

Eigentümer. In Fr. (Schl.): Carl Müller. In Ta.: Deutsches Vereinshaus.

Direktion. Franz Basler (besteht seit 1864), führt zugl. die Oberregie.

Regie usw. Wilh Großer, Reg. d. Sch. u. L. Franz Basler, Reg. d. P. u. Optte. Carl Bachmann, Kpllm. Carl Stefan, Sekr. Herm. Balzer, Kass. Friedr. Schwarz, Inspiz. Josefine Löwinger, Souffl. Franz Krahl, Thdien.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Franz Basler (Dir.). Wilh. Böhm. Rud. Fatko. Wilh Großer (Reg.). Carl Stefan. Fritz Sternfeld. Johann Wagner. Franz Winter.

Damen: Hel. Basler (Dir.). Elly Löwinger. Erna Renner. Elise Schmidt. Marie Schüler. Anna Wagner.

Kinderrollen. Oskar u. Gisela Basler.

Orchester. Besteht aus 8 eng. Musikern.

Technisches Personal. Wilh. Böhm sen., Thmstr. Josef Krießel, Requis.

Neuheiten. Blaue Maus. Dieb. Walzertraum. Lustige Witwe usw.

Freiberg i. Sa., Stadttheater.

(Fernsprecher Nr. 668.)

(F., Stadt im Königr. Sachsen, 38000 Einw. Mittelpunkt des sächs. Bergbaues, Bergakademie Gymnasium. Das Th. wurde erbaut 1879, renoviert 1898 und faßt 600 Personen. Spielzeit: 4. Oktober 1908 bis Palmsonntag 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.

Direktion. Gustav Krug, Burgstr. 6, führt die gesamte Oberregie; zugl. Dir. des Kgl. Kurth. in Bad Oeynhausen.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Erich Flatau, Ober-Reg. d. Sch. u. Dramat., Burgstr. 26. Friedrich Saalfeld, Reg. d. Sch., Aschcg. 2. Heinrich Winolt, Reg. d. L., Aschcg. 2. Bruno Palitzsch, Reg. d. P., Kesselg. 18. Gustav Krug, Reg. d. Optte. u. Op., Burgstr. 6. Leo Keßler, Kpllm., Forstweg 23.

Bureau, Inspektion und Kasse. Sello Fried, Sekr. u. Inspekt., Prüferstraße 2. Hans Hammer, Inspiz., Fischerg. 22. Carl Hütten-Lindenberg, Souffl., Aschcg. 2. Elsa Patuschka, Kass., Engcg. 3.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Otto Bickel, Weing. 23. Erich Flatau (s. Oberreg.). Hans Foehse, Poststr. 1b. Harry Frank, Buttermarktg. 8. Sello Fried (s. Sekr.). Hans Hammer (s. Inspiz.). Egon Lindenfels, Terrasseng. 4. Bruno Palitzsch (s. Reg.). Anton Rosée, Borng. 7. Friedrich Saalfeld (s. Reg.). Heinr. Schönfeld, Weing. 4. Heinrich Winolt (s. Reg.).

Damen: F Wilma Arens-Flatau, Burgstr. 26. F Helene Fried, Prüferstraße 2. F Julia Knüpfer-Heßling, Weing. 29. Elise Lassow, Bahnhofstraße 16. Elisabeth Otto-Ottmar, Fischerg. 35. Margarete Otto, Gertrud Otto-Ohlsen, Bahnhofstr. 2. Elsa Patuschka, Engcg. 3. Rose Pettag, Borng. 10. Clara Türk, Peterstr. 2. Henny Vollmer, Burgstr. 10.

Oper und Operette. Herren: Sello Fried (s. Sch.). Ernst Gühler, Erbischestr. 16. Bruno Palitzsch (s. Sch.). Max Salzinger. Paul Techel, Rinneng 6.

Damen: Marg. Arpe, Meißenerg. 14. Betty Danner, Mittelg. 3. Franziska Krug-Elfgen, Burgstr. 6. Rose Pettag (s. Sch.). Frieda Plathner, Weing. 5.

Kinderrollen. Kl. Hammer. Kl. Pfeifer.

Extra-Chor. Herren: I. Tenor: Paul Fischer. Johannes Sachse. II. Tenor: Theodor Dachsel. Fritz Kierbach. Franz Reichelt. I. Baß: Bruno Helbig. Reinhard Kretzschmar. Edmund Lehnhard. II. Baß: Rich. Kirsch. Paul Lehmann.

Digitized by Google

Damen: I. Sopran: Elisabeth Schlesinger. Rosa Seidel. Clara Wetzel. II. Sopran: Gertrud Beckert. Maria Haupt. Gertrud Walther. I. Alt: Clara Beckert. Emma Hohlfeld. II. Alt: Gertrud Sachse. Helene Zarth.

Chorpersonal. 10 Herren, 12 Damen. **Orchester.** 28 Mitglieder.

Technisches Personal. Carl Schubert, Thmstr. m. 5 Geh. Ewald Kuntze, Bel.-Inspekt. m. 1 Geh. Alfons Richter, Gard. Frieda Rost, Gard. Carl u. Clara Dietze, Fris. Otto Kindel, Requis. m. 2 Geh.

Gäste. Carl William Büller. Nina Sandow. Viola Villany.

Neuheiten. Vater u. Sohn. 2×2=5. Schmuggler. Vergeltung. Stein unter Steinen. Salome. Walzertraum. Dollarprinzessin. Fidele Bauer. Puppe. Tür ins Freie. O diese Leutnants.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Freiberger Anzeiger. Freiberger Neueste Nachrichten.

Hotels. Kronprinz (Bühnenangehörigen Preisermäßigung). de Saxe. Schwarzes Roß.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Bruno Palitzsch, Obm. Egon Lindenfels, Schriftf. Paul Techel, Kass.

Freiburg im Breisgau, Stadttheater.

(Fernspr.: Stadtth.)

(F., Hauptst. d. bad. Landeskommissariats gl. N., 80 000 Einw. Fremdenstadt. Universität, in schöner Lage am Fuße der Schwarzwaldberge; viele Sehenswürdigkeiten. Münster. Rathaus. interessante Gebirgsbahn durch das hochromantische Höllental auf die Höhen des Schwarzwaldes. Das Th. wurde am 8. November 1823 eröffnet und faßt etwa 850 Personen. Spielzeit: 16. September 1908 bis 15. Mai 1909. Theaterneubau in Ausführung.)

Eigentümer. Die Stadt. Das Stadtth. u. das städt. Orchester stehen in der eigenen und direkten Verwaltung der Stadt.

Theater- und Orchester-Kommission. Oberbürgermeister Dr. Winterer, Kommandeurkr. II. Kl. m. Eichenl. d. Zähr. Löwenord, Ritterkr. I. Kl. d. Ord. Berthold I., Jub.-Friedr.-Luisenmed., Preuss. Kronenord. III. Kl., Vors. Bürgermeister Dr. Thoma, Ritterkr. I. Kl. d. Zähr. Löwenord., Jub.-Friedr.-Luisenmed., stellv. Vors. Stadtrat Universitäts-Prof. Hofrat Dr. Gruber, Ritterkr. I. Kl. m. Eichenlaub d. Zähr. Löwenord., Jub.-Friedr.-Luisenmed., Referent. Stadtrat Kaufmann Kapferer, Ritterkr. I. Kl. d. Zähr. Löwenord., Jub.-Friedr.-Luisenmed. Stadtrat Rechtsanwalt Mayer, Ritterkr. I. Kl. m. Eichenlaub d. Zähr. Löwenord. Friedr. Ehlgötz, Sekr.

Direktion. Hans Vollmann, Ritterkr. II. Kl. d. Zähr. Löwenord., städt. Direktor, Salzstr. 32, führt die gesamte Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Fritz Grunwald, Gresserstr. 4 u. Harry Schaefer, Gresserstr. 10, Reg. d. Tr., Sch. u. L. Rich. Ferchland, Mil.-Dienstausz., Kais. Wilh.-Erinner.-Med., Reg. d. P. u. Optte., Schwarzwaldstr. 8. Robert Böttcher, Reg. d. Op., Hummelstr. 6. Gustav Starke, I. städt. Kpllm., Zasiusstr. 30. Fritz Zabel, II. städt. Kpllm., Runzstr. 50. Max Lang, Korrep. u. III. Kpllm., Herrenstr. 5. Otto Kleitz, I. Konzertm., Glümerstr. 23. Alb. Spies, II. Konzertm., Scheffelstr. 31. Alex. Meyer, Harfe, Zasiusstr. 95.

Bureau, Inspektion und Kasse. Franz Stroh, Sekr., Oberau 71. Anton Matt, Sekr.-Assist., Schwabentorstr. 8. Jul. Brumme, Bibl., Bismarckstraße 9. Rich. Pohl, Inspiz. d. Sch., Grünwälderstr. 20. Herm. Lindner, Inspiz. d. Op., Schwarzwaldstr. 91. F Lilli Schwarz, Souffl. d. Sch., Münsterplatz 12. F Selma Heuser, Souffl. d. Op., Merianstr. 6. Theodor Kürzel, Kass., Kaiserstr. 105. Herm. Walser, Stadtrechnungsrat, Ritterkr. II. Kl. m. Eichenl. u. Schw. d. Zähr. Löwenord., Preuss. Kronenord. IV. Kl., Kontr., Karlspl. 8. Karl Beichert, I. Th.- u. Orchdien., im Th. Phil. Bruder, II. Th.- u. Orchdien., Oberau 69.

Theaterarzt: Stadtarzt Dr. Brodersen, Gauchstr. 10.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Fritz Bartsch, Erbprinzenstr. 11. Robert Böttcher (s. Reg.). Rich. Ferchland (s. Reg.). Fritz Grunwald (s. Reg.). Herm. Hardy, Schwarzwaldstr. 27. Ernst Helmbach, Zasiusstr. 86. Walter Kosel, Erwinstr. 87. Karl Marowsky, Hildastr. 35. Otto v. Maurer, Scheffelstr. 47. Willy Moog, Gresserstr. 13. Willy Paul, Salzstr. 20. Eduard Peter, Günterstalstr. 8. Harry Schaefer (s. Reg.). Louis Schäfer, Zasiusstr. 40. Fritz

Digitized by Google

Seefels, Colombistr. 27. Ludwig Stiehl, Münsterplatz 12. Kurt Westermann, Flaunserstr. 5.

Damen: F Klara Cramer, Salzstr. 35. Käthe Creuzburg, Erwinstr. 50. Martha Donar, Schwarzwaldstr. 8c. Erika Elten, Scheffelstr. 32. Marg. Falk, Erwinstr. 48. Ingeborg Heldberg, Kaiserstr. 48. Hedwig Hoffmann, Sternwaldstr. 28. F Marie v. Maurer, Scheffelstr. 47.

Oper. Herren: Robert Böttcher (s. Reg.). Ernst Helmbach (s. Sch.). Heinz Henke, Karthäuserstr. 14. Willy Junior, Flaunserstr. 1. Hugo Leman, Sedanstr. 1. Willy Moog (s. Sch.). Willy Paul (s. Sch.). Heinrich Saß, Röderstr. 12. Adolf Scholz, Ludwigstr. 10. William Wegener, Wallstr. 7. Gustav Zeitzschel, Zasiusstr. 42.

Damen: F Gertrud Adam, Wallstr. 20. Elsa Alsen, Glümerstr. 9. Olga Bieselly, Dreikönigstr. 29. Irene Frauberger, Colombistr. 17. Ingeborg Heldberg (s. Sch.). Lili Hungar, Hebelstr. 24. F Marie v. Maurer (s. Sch.). Marianne Nicolai, Maienstr. 3.

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: *Karl Bender. *Franz Czerny. *Franz Glück. *Adolf Kremer. *Gustav Lauenroth. *Gerhard Seikat. II. Tenor: Paul Fischer. Hubertus Hammer. *Karl Krause. *Jean Pierre Schmiedel. I. Baß: Robert Heinze. *Herm. Rost. Otto Schmid. *Otto Suda. II. Baß: *Hans Modic. *Artur Seidler. *Karl Spinner. Karl Wilhelm.

Damen: Sopran: Thea Fischer. Hede Gehrhardt. Luise Heinze. *Emilie Jüttner. *F Rosa Lindner. F Amalie Lutter. F Helene Modic. *Jadwiga Nagoschin. *Marie Renke. F Gertrud Rost. F Margarete Schmiedel. *F Alice Seikat. Alt: *F Martha Kremer. *Erna de Lemos. Selly Lischky. *Lilly Reimer. *F Marie Wähe. *Hulda Wentzel.

Die mit * Bezeichneten wirken auch in Rollen und Partien mit.

Orchester. 42 Mitglieder.

Technisches Personal. Franz Illner, Maschm. u. I. städt. Thmstr. m. 10 Geh. Oskar Hanhart, Bel.-Inspekt. u. Elektrik. Friedr. Appel, II. Thmstr. Martin Herzog, Obergard. Heinrich Schnell u. Josef Mädler, Gard. m. 3 Geh. F Ilona Sondegg, Obergard. Marie Würbel, Gard. m. 3 Geh. Friedr. Müller, Fris. m. 1 Geh. Friederike Glatt, Fris. Eugen Ruef u. Lenz, Requis. m. 2 Geh. Heinr. Jägle, Tischler. Josef Riesterer, Tapez. Rob. Großklaus, Heizer.

Gestorben. Hugo Schulz, seit 1877 Mitgl. d. städt. Orchesters.

Gäste. Herm. Hardy. Dr. Max Pohl. Fritz Birrenkoven. Dr. Hans Gopony. Lorenz Corvinus. Fritz Feinhals. Wilh. Fenten. Albin Günther. Ernst Helmbach. Rich. Jürgas. Kurt Klemich. Arnold u. Willy Langefeld. Hugo Leman. Alfred Sieber. Fritz Vogelstrom. Johanna Becker. Martha Donar. Else Lehmann. Lilly Zukoff. Sigrid Arnoldson. Irene Frauberger. Liane Pricken. Ellen Röwino. Rusi von Szekrenyessy. Tournee Rouband-Paris.

Neuheiten. Mauserung. Bund der Jugend. Letzte Funke. Vater und Sohn. Vierte Gebot. $2 \times 2 = 5$. Madame Butterfly. Tragaldabas. Wintermärchen.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Freiburger Tagblatt. Freiburger Zeitung. Breisgauer Zeitung. Freiburger Bote. Freiburger Volkszeitung. Freiburger Tagespost.

Hotels. Zähringer Hof. Europäischer Hof. Engel. Römischer Kaiser. Dom-Hotel Geist (Theatermitglieder genießen Vorzugspreise). Markgräfler Hof. Wilder Mann (zunächst dem Theater).

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Ludwig Stiehl, Obm. Fritz Grunwald, Obm.-Stellv. Walter Kosel, Schriftf. Harry Schaefer, Kass. Olga Bieselly u. Fritz Bartsch, Beis. 25 Mitglieder der Pensions-Anstalt, 13 der Genossenschaft o. P., 13 der Sterbekasse. — Nichtengagiert, aber dem Lokal-Verband angeschlossen: Luise Deloséa.

Bad Freienwalde a. O., Kurtheater.

(K. Stadt im Reg.-Bez. Potsdam, 8300 Einw. u. ca. 5000 Badegäste. Das Th. wurde erbaut u. eröffnet im Jahre 1877 und faßt 800 Personen. Spielzeit: 14. Juni bis 1. September 1908.)

Eigentümer. C. Löhe.

Komitee. Badedirektion.

Direktion. Heinz Bernecker, Mitglied des Schiller-Theaters in Berlin, führte die Oberregie.

Regie usw. Artur Winger, Reg. d. Sch. Theo Siegler, Reg. d. L. u. d. P. Otto Doege, Musdir. Herm. Retslag, Bureauch. Felix Rollscheck, Inspiz. Adrienne Wienolt, Souffl. Hedwig Winger, Kass. Wochler, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Heinz Bernecker (Dir.). Theodor du Don. Paul Hartmann. Vollrath von Lepel. Georg Prell. Herwarth Reuß. Felix Rollscheck

Digitized by Google

(Inspiz.). Hans Sahlro. Rob. Scholz. Theo Siegler (Reg.). Otto Tiedemann. Artur Winger (Reg.).

Damen: Toni von Bukovics. Emmy Gerrald. Lola Heiß. Erna Herweg. Irene u. Lizzi Schaer. Anna Smith. Olivia Veit. Hedwig Winger.

Orchester. 35 Mitglieder der Badekapelle.

Technisches Personal. Rietz, Thmstr. m. 2 Geh. F Waschke, Gard. W. Lange, Friſ. F Rietz, Requiſ.

Gäste. Bernh. Herrmann. Anna Feldammer.

Freudenstadt, Kurtheater.

(F., Stadt im württ. Schwarzwaldkreis. 7000 Einw. Das Th. wurde eröffnet am 29. Juni 1902 und faßt 400 Perſ. Spielzeit: 29. Juni bis 13. September 1908.)

Direktion. Hans Robert, führte die Oberregie; zugl. Dir. des Stadtth. in Speyer a. Rh.

Regie usw. Georg Straßmann, Reg. d. Sch. u. d. L. Karl von Hornick, Reg. d. P. u. d. Optte. Franz Werther, Kpllm. Franz Fiſcher, Muſdir. Leo Wagner, Inſpiz. Amalie Ritter, Souffl. Karl Frey, Thdien.

Darſtellende Mitglieder. Herren: Hans Dittrich. Hans Forſtner. Carl Frey. Arnim Großmann. Karl Gruber. Karl von Hornick (Reg.). Hans Liebes. Hans Robert (Dir.). Fritz Seybold. Otto Stenzel. Georg Straßmann (Reg.) Joſef Sturm. Leo Wurm.

Damen: Clara Becker. Hedwig Dlabal. Ada Felſen. Marg. Gieſe. Alma Köhler. Guſti Körner. Julie Redlbacher. Bertha Robert. Elſa Luiſe Robert a. G. f. d. S. Amalie Wurm.

Chorperſonal. 6 Herren, 6 Damen. **Orcheſter.** 24 Mitglieder.

Techniſches Perſonal. Fritz Günther, Thmſtr. Joſef u. Marie Sturm, Gard. Aloiſ u. Anna Buob, Friſ. Karl Frey, Requiſ.

Gäſte. Karl Wenkhaus. Elſa Luiſe Robert.

Friedberg i. Heſſen.

Vorſaiſon: Michelſtadt i. Odenwald.

(Die Th. faſſen 800 Perſonen. Spielzeit: 15. September 1908 bis Palmarum 1909.)

Eigentümer. Friedrich Heſſe.

Direktion. Hermann Kappenmacher (beſteht ſeit 1882).

Regie uſw. Walter Bollmann, Reg. Herm. Schulze, Kpllm. Louiſe Mohs, Souffl.

Darſtellende Mitglieder.

Herren: Walter Bollmann (Reg.), Char.- u. Geſkom. Hans Gerhard, jugdl. Liebh. Robert Hellmuth, hum. Väter. Bruno Hottenroth, I. Charr. Herm. Kappenmacher (Dir.), jugdl. Geſkom. Paul Kreißler, Charg. Hans Lundt, I. Liebh. u. Bonv. Adolf Mößner, Charg.

Damen: Marie Graf, jugdl. Salond. Lenchen Hottenroth, Soubr. Anny Kappenmacher, I. Liebh. Elſe Roland, Sent. Anna Savery, Naive u. Murnt. Louiſe Selar, kom. Alte. Luiſe Waldeck, jugdl. Charg.

Kinderrollen. Paul Kappenmacher.

Techniſches Perſonal. Adolf Mößner, Thmſtr. Heinrich Rauſch, Friſ.

Neuheiten. 2 × 2 = 5. Vater und Sohn.

Friedek u. Römerſtadt, Stadttheater.

(Die Th. faſſen 900 Perſonen. Spielzeit: 1. Oktober 1908 bis Palmſonntag 1909.)

Eigentümer. In Fr. u. R: Die Stadt.

Direktion. Ferd. Bill, führt zugl. die Oberregie.

Regie uſw. Hans Tſcholl, Reg. d. Sch. u. L. Carl Köhler, Kpllm. Joſef Schiwny, Muſdir. Franz König, Sekr. Auguſte Bill, Kaſſ. Ignaz Stein, Inſpiz. Luiſe Köhler, Souffl. Otto Dorner, Thdien.

Darſtellende Mitglieder.

Herren: Hans Aſtler, Optenſäng. Ferd. Bill, Geſ.- u. Charkom. Johann Groß, Charg. Wilh. Hartmann, draſt. Kom. Franz König, jug. Liebh., II. Tenorp. Hans Moran, II. Liebh., Charg. Rudolf Ronay, jug. Kom. Hans Tſcholl, I. Liebh. Eduard Zeineke, Väter- u. Charr.

Damen: Laura Gartner, II. Geſangsp. Olly Held, II. Soubr. Adolfine Leitener, II. kom. Alte. Joſefine Marhold, Liebh. Anna Renee, kl. R.

Digitized by Google

Irma Rossee, Stubenmädchen. **Elfriede Tscholl**, Lokalsäng. **Leopoldine Wallberg**, kom. Alte. Mizzi Zeineke, Opttensäng.

Kinderrollen. Mizzi u. Frieda Zeineke.

Chorpersonal. 4 Herren, 4 Damen. **Orchester.** 18 Mann der Stadtkapelle.

Technisches Personal. Carl Steiner, Thmstr. Ida Leitner, Gard u. Requis.

Neuheiten. Schöne Gardist. Mann mit den 3 Frauen. Dollarprinzessin. Fidele Bauer. Försterchrist'l. Lustige Witwe. Walzertraum. Liebeswalzer.

Friedrichroda, Kurtheater.

(F., Stadt im Thüringer Wald, rings von Bergen umschlossen, unmittelbar davor Schloß Reinhardtsbrunn, Sommerresidenz des Herzogs von Sachsen-Coburg-Gotha, 4000 Einw., über 12 000 Badegäste, 20 000 Passanten. [Spielwaren-Fabrikation, Baumschwamm- und Holzschnitzerei-Industrie.] Das Th. wurde, vollständig renoviert, eröffnet am 14. Juni 1903 u. faßt ca. 400 Pers. Spielzeit: 7. Juni bis 1. September 1908.)

Eigentümer. Aktienbrauerei Apolda.

Komitee. Städtische Badeverwaltung.

Direktion. Herm. Rudolph (seit 1905), führte die Oberregie; zugl. Dir. des Stadtth. in Eisenach.

Regie usw. William Gorday, Oberreg. Walter Werner, Reg. d. Sch. Alb. Chamlodt, Reg. d. L. Paul Dallinger, Oberinspekt., Bureauch. u. Kass. Heinz van Beek, Inspiz. Therese Bilter, Souffl.

Darstellende Mitglieder. Herren: Heinz van Beek (Inspiz.). Alb. Chamlodt (Reg.). Eugen Eisenlohr. William Gorday (Oberreg.). Gustav Guehm. Otto Herm. Müller. Rud. Rieth. Herm. Rudolph (Dir.). Gustav Semler. Kurt Thiele. Kurt Walter. Walter Werner (Reg.).

Damen: Anna Boesser. Liese Brock. Käthe von Frankenberg. Dina Grand-Montague. Carla Horst. Minna Jaida. Olga Lamborg. Erna Prein. Else Weniger. Wanda Wilden.

Orchester. Die Kurkapelle.

Technisches Personal. Paul Fichtner, Thmstr. Alfred Olzog, Tischler. Friedr. Gleichmann, Obergard. Katharina Faulhaber, Gard. Ernst Hettstedt u. Willi Weber, Frii. F Kölner, Fris. Heinr. Allenbach, Requis.

Gäste. Marcell Salzer. Fritz Daghofer. Minna Müller-Rudolph.

Füssen, Lindau u. Blaubeuren (Württemb.).

(Die Gesellschaft bereist speziell das bayr. Allgäu u. das Königreich Württemberg. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. In F: A. Maier, Hotel Bayr. Hof; in L. (Sommerth. Gärtchen a. d. Mauer Aeschach.): F M. Eggard; in B.: J. Meyer, Hotel Krone.

Direktion. Oskar Faaß, führt zugl. die Oberregie.

Regie usw. Josef Schlebach, Reg. d. P. u. d. Volksst. Hans Umba, Reg. d. Sch. u. L. M. Ziegler, Inspiz. Marianne Eple, Souffl.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Josef Batta, jug. Kom. G. Brandstetter, I. Chargen Oskar Faaß (Dir.), I. Held u. ges. Liebh. Oskar Faaß jun., Naturburschen. Ludwig Hofer, Liebh. u. Charr. Willy Ludwig, jug. Liebh. Josef Schlebach (Reg.), Charkom. Paul Tonndorf, I. Liebh. Walter Traut, I. Väter- u. Charr. Hans Umba (Reg.), drast. Kom. u. hum. Väter. M. Ziegler (Inspiz.), Epis.

Damen: Marianne Eple (Souffl.), Anstandsd. Berta Faaß, I jug. munt. Liebh. F Laura Faaß, I. kom. Alte. Marie Faaß, II. Liebh. Tina Faaß, Naive. Elsa Schön, I. Soubr. Fanny Wagen, I. Liebh.

Kinderrollen. Lois Faaß. Johanna Faaß.

Orchester. Die betr. Stadtkapellen.

Neuheiten. Welt ohne Männer. Schmuggler. Dieb. Tolle Prinzeß. Glück d. Andern.

Gäste. Jul. Werner. Walter Neumann. Aug. Gyger. Rich. Lüban.

Fulda, Sommertheater.

(F., 20 000 Einw. Bischofsitz, Emaillewaren-Fabrik, gr. Färbereien. Einziges Th.-Unternehmen der Stadt. Das Th wurde eröffnet am 1. Mai 1848, 1900 renoviert und faßt 500 Personen. Spielzeit: Mai bis 1. evtl. 16. September.)

Eigentümer. W. Schultheis (Bierbrauerei). **Pächter.** C. Hildebrand.

Digitized by Google

Direktion. Josef Herrmann, führte die Oberregie.
Regie usw. Karl Fuhrmann, Reg. d. Sch. Hans Schwarz, Reg. d. L. Karl Holtmann, Reg. d. P. Ernst Schulz, Kpllm. Fritz Würger, Inspiz. Emilie Faber, Souffl. Wilh. Busch, Kass. Fritz Müller, Thdien.
Darstellende Mitglieder. Herren: Hanns Faber. Carl Fuhrmann (Reg.). Georg Grieshammer. Josef Herrmann (Oberreg.). Carl Holtmann (Reg.). Paul Peterien. Hans Schwarz. Karl Stein. Emil Stilmann. Carl Weinlein. Fritz Würger.
Damen: Hedwig Elsen. Marg. Friebel. Mizzi Kögler. Irma Lindeck. Rudy Maas. Else Reuter. Liesel Schön. Franziska Schwarz. Emma Wenzel.
Orchester. Stadtkapelle.
Technisches Personal. Emil Stilmann, Thmstr. m. 2 Geh. Emil Lottes, Gard. Oskar Hartmann, Friz. Adam Pappert, Requis. u. Zetteltr.
Gäste. Oskar Bohnée. Edmund Schmasow.

Gablonz a. N., Stadttheater.

(G., Stadt in Böhmen a. d. Neisse, Mittelpunkt des nordböhmischen Glasindustriegebietes, 26000 Einw. Das Th. wurde eröffnet am 21. Sept. 1907 und faßt 900 Personen. Spielzeit: 19. September 1908 bis Palmsonntag 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.
Städt. Theater-Aufsichtsrat. Präsident d. Theatervereines u. Obm. d. Aufsichtsrates, Bank-Direktor Richard Näbe.
Direktion. Dr. Hans Warnecke, führt die Oberregie.
Schauspiel- und Musik-Vorstände. Gustav Geißler, Theodor Lamberg, Franz Schramm, Robert Selhofer, Julius Sodek, Josef Sußmann, Reg. Gustav Wolf, Hilfsreg. u. Dramat. Theodor Schablaß, I. Kpllm. Dr. Karl Horwitz, II. Kpllm. Josef Sandner, Musdir. Anton Schöler, Konzertm.
Bureau, Inspektion und Kasse. Viktor May, Sekr. Karl Theodor Hottinger, Bibl. Paul Polacsek, Inspiz. Edm. Kossegg, Hilfsinspiz. Marie Greger, Souffl. Anna M. Jahn, Hilfssouffl. Oskar Basch, Kass. Josef Priebsch, Kastell. Anton Heile, Thdien. Alois Schien, Orchdien.
Rechtskonsulent: Advokat Dr. Karl Singer.
Theaterärzte: Stadtärzte Dr. August Hausdorf u. Dr. Ferdinand Möller.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Gustav Geißler (Reg.). Karl Theodor Hottinger (Bibl.). Otto Kirsch. Theodor Lamberg (Reg.). Viktor May (Sekr.). Max Neufeld. Paul Polacsek (Inspiz.). Franz Schramm (Reg.). Tony Schwanau. Rob. Selhofer (Reg.). Julius Sodek (Reg.). Alfred Sturm. Josef Sußmann (Reg.). Rud. Werder.
Damen: Saschi Brendel. Else Heinrich. Dora Hrach. Marie Lamberg. Hedwig May. Rita Mertens. Blanka Nedelko. Anna Nunner. Aurelie de Polany. Frieda Steiger. Josefine Viëra. Lilly Wiesner.
Oper und Operette. Herren: Emil Dürkoff. Franz Feiler. Gustav Geißler (Reg. u. Sch.). Hubert Huttig. Theodor Lamberg (Reg. u. Sch.). Karl Lenk. Hugo Pittner. Rob. Selhofer (Reg. u. Sch.). Alfred Sturm (Sch.). Rud. Werder (Sch.).
Damen: Elsa Abrest. Saschi Brendel (Sch.). Olga Gallus. Dora Hrach (Sch.). Else Longauer. Hedwig May (Sch.). Blanka Nedelko (Sch.). Fernanda Schubert. Adele Schulz. Lilly Wiesner (Sch.).
Kinderrollen. Grete Greger.
Chorpersonal. Herren: I. Tenor: Franz Körner. Ferdinand Kursa. Kurt Staufen. Hans Tschach. II. Tenor: Paul R. Blata. Edmund Kossegg. I. Baß: Carl Ammer. Max Jedlicka. Rich. Kursa. Ernst Raudnitz. II. Baß: Ernst Back. Hans Pohl.
Damen: I. Sopran: Berta Bittner. Josefine Harrasser. Dora Hrach. Louise Koch. Lilly Wiesner. II. Sopran: Saschi Brendel. Finy Clairon. Jenny Frank. I. Alt: Mizzi Gottstein. Therese Kürthy. Hansi Oberhofer. Hansi Rolf.
Orchester. 26 Mitglieder.
Technisches Personal. Franz Funk, Thmstr. m. 8 Geh. Hans Pohl, Dekmal. m. 1 Geh. Franz Lukich, Schnürm. m. 2 Geh. Anton Skribany, Bel.Inspekt. m. 2 Geh. Alois Baumann, Obergard. Julius Eppert, Gard. Albertine Baumann u. Emma Friedrich, Gard. Wenzel Linke u. F, Friz. m. 3 Geh. Anna M. Jahn, Requis. m. 1 Geh. Anton Hornof, Möbelm. u. Dek. m. 1 Geh. Rob. Matuschek, Gärtner.

Digitized by Google

Gäste. Alex. Girardi. Georg Reimers. Dr. Rudolf Tyrolt. Franz Tewele. Alfred Gerasch. Grete Forst. Lotte Medelsky. Georg Maikl.

Neuheiten. Kleine Heim. Floh im Ohr. 2 mal 2 = 5. Ganz der Papa. Raffles. Panne. Kleine Landprediger. Frühlings Erwachen. Im Paradiese. Seine Kleine. Drahtlose Telegraphie. Dollarprinzessin. Tolles Mädel. Förster-Christel. Fidele Bauer. Liebeswalzer. Mann mit den drei Frauen. Johann der Zweite. Süßen Grisetten. Vera Violetta. Sie und ihr Mann. Tür ins Freie. Clown. Vater.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Gablonzer Tagblatt. Gablonzer Zeitung. Gebirgsbote. General-Anzeiger. Reichenberger Zeitung.

Hotels. Hotel Krone. Hotel Geling. Café Bergmann.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Dir. Dr. Hans Warnecke, Obm. Theodor Lamberg, Obm.-Stellv. Franz Friler, Schriftf. u. Kass. F Blanka Nedelko, Otto Kirsch, Beis. 8 Mitglieder der Pensionsanstalt.

Geestemünde, Neues Schauspielhaus.

(Das Th. faßt 600 Personen. Spielzeit: 1. November 1908 bis 1. Mai 1909.)

Eigentümer. Hr. Schweidler.

Direktion. Gustav Michels (besteht seit 1894) führt die Oberregie; zugl. Dir. des Tivolith. in Dessau.

Regie usw. Josef Alostra, Reg. d. Sch. u. L. Alfred Wunsch u. Adolf Spinti, Reg. d. P. u. Optte. Hermann Klee, Kpllm. Wilhelm Rauendorf, Musdir. Carl Fronmüller, Sekr. Karl Hübner, Kass. Bruno Kneisel, Inspiz. Emilie Drescher, Souffl. Luise Schnell, Thdien.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Josef Alostra (Reg.). Rud. Ellinger. Carl Fronmüller (Sekr.). Armin Groenegreß. Paul Krien. Bruno Kneisel (Inspiz.). Fritz Ludwig. Gustav Michels (Dir.). Fritz Rudolf. Theodor Schuchardt. Adolf Spinti (Reg.). Franzesko Spori. Faido Waldau.

Damen: Nora Björko. Marie Björko. Anni Braun. Hella Fernoli. Gisela Jourots. Else Meyer. Clara Michels-Kneisel. Hilda Möbius. Hetti de la Rose. Thea Salden. Lucie Schmidt. Grete Wulff.

Technisches Personal. Wilh. Flemming, Thmstr. m. 4 Geh. Miehe, Fris. Jan Tetge, Requis.

Geithain, Zörbig, Lunzenau.

(Die Th. fassen 500—600 Personen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. In G.: Hotel Stadt Altenburg (Inh. O. Springsgut); in Z.: Schützenhaus (Inh. E. Frichsleben); in L.: Hotel zur Sonne (Inh. P. Börner).

Direktion. Anna verw. Julius Leonhardt (besteht seit 1892).

Regie usw. Ernst Brunek, Reg. d. Sch. u. L. F Dir. Anna Leonhardt, Kass. Marie Lüders, Souffl. Carl Engermann, Thmstr.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Herm. Bachmann, hum. Vät. Ernst Brunek, Reg. u. Vät. Walter Leonhardt, Naturburschen. Willy Mögel, Liebh. Caroly Romey, jug. Liebh. Carl Schmidt, kl. R.

Damen: Gertrud Bachmann, naive Liebh. Toni Bachmann, kom. Alte. Emma Koch, Soubr. F Dir. Anna Leonhardt, erste Mütt. Rosa Leonhardt, muntere Liebh. Doris Romey, erste Liebh.

Kinderrollen. Franz Romey.

Orchester. Die Stadtkapelle.

Neuheiten. Dieb. Tanzhusar. Reiterattacke.

Gelsenkirchen, Stadttheater.

(G., Stadt in der Provinz Westfalen, 32 000 Einw. Das Th. faßt 600 Pers. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. Theodor Kohlschein, Weingroßhandlung.

Direktion. Franz Genesius, Hochstraße 6, führt die Oberreg.; zugl. Dir. des Sommerth. in Cleve.

Digitized by Google

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Max Warschau, Reg. d. Tr. u. d. Sch. Rudolf Rudolfy, Reg. d. L. u. d. P. Dir. Genesius, Reg. d. Optte. Franz Bilek-Fels, Kpllm. Ernst Rawo, Musdir.

Bureau, Inspektion und Kasse. Carl Weber, Inspiz. Marty Helm, Souffl. Hubertine Männes, Kass. Theodor Bömer, Thdien.

Rechtskonsulent: Dr. jur. C. Alexi. Theaterarzt: Dr. Levisohn.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Wilh. Baumgart, Charg. Wilh. Beuk, jug. Held u. Liebh. Franz Bilek, Liebh. Heinr. Degener, Charg. Franz Genesius (Dir.), I. Charg. u. Charr. Willibald Keilemann, Vät. Carl Kemper, kl. R. Ernst Neubauer, I. Held u. Liebh. für Optte. Adolf Raden, jug. Kom. u. Bonv. Rudolf Rudolfy (Reg.), I. kom. Gesangsr. Wilh. Schmidt, II. Liebh. Walter Tittel, Liebh. Max Warschau (Reg.), I. Heldenvät. u. Charr.

Damen: Mary Adolf, I. Naive. F Elise Genesius, Anstandsd. Lina Genesius, I. Soubr. Helga Guntram, I. Munt. u. Sent. Elsa Hähner, I. Charg. u. Liebh. Luise Hartung-Hartmann, I. Liebh. Leonora Kaiser, Charg. Lina Levin, kl. R. F Marta Rudolfy, Mütt. u. kom. Alte. Berta Tailler, II. Mütt. F Else Warschau, II. Soubr. u. Charg.

Kinderrollen. Ilse Rudolfy. Rudi Männe.

Chorpersonal. 4 Herren, 4 Damen. **Orchester.** Stadttheaterkapelle.

Technisches Personal. J. F. Schindler, Thmstr. m. 1 Geh. Karl u. F Reimer, Gard. m. 1 Geh. Büchner, Fris. m. 1 Geh. F Schindler, Requis.

Gäste. Willy Loehr. Max Hofpauer. Büller. Rudolf Portal.

Neuheiten. Walzertraum. Dollarprinzessin. Blaue Maus. Simson. Reiterattacke. Unsichere.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Allgemeine Zeitung. Gelsenkirchener Zeitung.

Gera, Reuß j. L., Fürstl. Reuß. Hoftheater.

(G., Haupt- u. Residenzst. des Fürstentums Reuß j. L., mit Vororten 75 000 Einw. Das Th. wurde erbaut 1900/ 2 u. eröffnet am 18. September 1902. Es faßt 1100 Personen. Spielzeit vom 16. Oktober 1908 bis 1. Mai 1909.)

Eigentümer. Se. Durchlaucht Fürst Heinrich XIV.

Intendanz. Dr. jur. Freiherr von der Heyden-Rynsch, Fürstl. Reuß. Hofmarschall u. Kammerherr, Grosskr. d. Grossh. Meckl. Greifenord., Grosskr. d. Kgl. Bulg. Nat.-Civilverd.-Ord., Kgl. Pr. Kronenord. II. Kl., Rechts-R. d. Joh.-Ord., Komturkr. I. Kl. d. Kgl Sächs. Albrechtsord., Komturkr. II. Kl. d. Grossh. Sächs. Hausord. d. W. o. v. w. F., Komturkr. I. Kl. d. Herz. Sächs. Hausord., Fürstl. Reuss. Ehrenkr. I. Kl., Fürstl. Lippesches Ehrenkr. II. Kl., Landw.-Dienstausz. I. Kl.

Künstlerische Oberleitung. Hoftheaterdir. Oskar Borcherdt, Kgl. Portug. Med. Dom Carlos I., Prinzenplatz 14.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Max Reitz, Oberreg., Untermhaus, Hermannstr. 15. Rod. Arndt, Reg., Untermhaus, Prinzenpl. 12. Jul. Eserwinka, Reg. u. Dramat., Untermhaus, Moritzstr. 16. Paul von Gallas, Ritterkr. d. Kgl. Bulg. Nat.-Verd.-Ord., Reg., Untermhaus, Hermannstr. 9. Rich. Kirsch, Ritterkr. d. Kgl. Bulg. Nat.-Civil-Verd.-Ord., Reg., Laasenerstr. 13. Prof. Ernst Kretschmar, künstl. Beirat, Bahnhofstr. 1. Hofrat Carl Kleemann, Fürstl. Hofkpllm., Fürstl. Reuss. gold. Verdienstkr. f. K. u. W., Herz. Anh. Verd.-Ord. f. K. u. W., Offz.-Kr. d. Bulg. Nat.-Civil-Verd.-Ord., I. Kpllm., Zabelstr. 2. Josef Blümle, Fürstl. Konzertm., Kpllm., Untermhaus, Brückenstr. 1.

Bureau, Inspektion und Kasse. Carl Adam, Bureauch. u. Dir.-Sekr., Untermhaus, Schulstr. 3. William von Owitzki, Bibl. u. Inspiz. d. Sch., Untermhaus, Oststr. 14. Josef Wallbrück, Hilfsinspiz. d. Sch., Untermhaus, Agnesstr. 6. Paula Portz, Souffl., Untermhaus, Wilhelmspl. 6. Martha Frotscher, Kass., Laasenerstr. 38. Paul Ritter, Fürstl. Reuss. silb. Verd.-Med. f. tr. D., Inspekt., Ziegelberg 3. Otto Jacob, Silb. Med. d. allgem. Bulg. Verd.-Ord., Portier, Agnesstr. 46. Bernhard Steinicke, Thdien., Lutherstraße 31. Robert Horn, Orchdien., Bauvereinstr. 66.

Rechtskonsulent: Rechtsanwalt Dr. Schlotter, Sorge.

Theaterarzt: Sanitätsrat Dr. Schomburg, Johannispl. 3.

Ehrenmitglied des Fürstl. Hoftheaters: Generalintendant Professor Ernst Ritter von Possart.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Roderich Arndt (s. Reg.). Oskar Borcherdt (s. Oberl.), Untermhaus, Prinzenpl. 14. Gustav Bülter, Neustadt 16. Wilh. Chandon, Untermhaus, Küchengartenallee 18. Julius Eserwinka (s. Reg.). Paul v. Gallas (s. Reg.). Hans Gerlach, Untermhaus, Jägerstr. 4. Fritz Gildemeister, Verd.-Kr. m. Kr. dess. Ord., Untermhaus, Waldstr. 5. Rich. Kirsch (s. Reg.). William v. Owitzki (s. Inspiz.). Max Reitz (s. Oberreg.). Max Schreck, Untermhaus, Oststr. 3. Walter Stahl, Untermhaus, Agnesstr. 6. Emil Tamcke, Gera, Markt 3. Max Thomas, Großh. Meckl. Hofschausp., Untermhaus, Moritzstraße 16. Josef Wallbrück (s. Inspiz.). Emil Wittig, Untermhaus, Brückenstraße 2. Paul Würthenberger, Untermhaus, Agnesstr. 6.

Damen: Emmy Abendroth, Humboldstr. 6. Paula Brunow, De Smitstraße 7. Josefine Buresch, Untermhaus, Viktoriastr. 6. F Emma v. Gallas, Untermhaus, Hermannstr. 9. F Helene Geißel-Fernau, Untermhaus, Wilhelmstraße 23. Lissy Krüger, Kaiser Wilhelmstr. 16. Louise Rebuschka, Untermhaus, Viktoriastr. 25. Elisabeth Norden, Untermhaus, Promenadenstr. 18. Marg. Oberhauser, Untermhaus, Brückenstr. 1. Hella Prochow, Untermhaus, Augustastr. 3. Else Roscher, Untermhaus, Wasserstr. 14. F Selma Schmidt, Untermhaus, Viktoriastr. 27. Adele Schönfeld, Untermhaus, Agnesstr. 6. Charlotte v. Schultz, Blücherstr. 6. Wally Senff-Georgi, Untermhaus, Brückenstr. 2. Emma Voll, Untermhaus, Hermannstr. 27.

Volontäre. Alma Hebenstreit. Curt Heine. Willy Trempert.

Kinderrollen. Kl. Bock. Kl. Kästner.

Chorpersonal. Herren: Ernst Eckstein. Fritz Grib. Friedr. Meyer. Franz Opletal. Damen: Käthe Fröhlich. Marie Gelbrecht. Wally Opletal. Marg. Wittur. Hausstatisten: 24 Herren, 20 Damen. Reservestatisten: 30 Herren, 12 Damen.

Orchester. 45 Mitglieder.

Technisches Personal. Betriebsleiter: Emil Mehlert, Verdienstkr. d. Kgl. Bulg. Nat.-Civil-Verd.-Ord., Maschm. m. 10 Geh. Paul Eberhardt, Landw.-Dienstauss. II. Kl., Thmstr. Paul Wohlrab, Schnürm. m. 2 Geh. Feodor Hosiack, Bel.-Insp. Gustav Winkler, Verw. d. Kostümwes. Paul Wagner, Gard. m. Geh. Kath. v. Owitzki u. Minna Ritter, Obergard. Albert Kiehn u. F, Fris. Ed. Rohn, Requis. m. 2 Geh. Franz Christ, Tischler. Werner Buschendorf, Tapez. m. 2 Geh. Richard Vogt, Hofgärtner m. 2 Geh.

Gäste. Albert Bassermann. Irene Triesch. Oper d. Stadtth. Chemnitz. Optte. d. Neuen Operetten-Th. Leipzig. Oper d. Verein. Stadtth. Leipzig.

Neuheiten. Ballast. Simson. Gute Partie. Kolonialpolitik. Schöne Mirjam. Ninon von Lenclos. Nichtsnutz. Manöverregen. Thalea Bronkema. Maß für Maß.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Geraer Zeitung. Geraisches Tageblatt. Reußische Tribüne.

Lokale. Theaterrestaurant. Ratskeller (historisch älteste deutsche Schankstätte).

Hotels. Fromater. Schwarzer Bär. Sonntag. Viktoria. Geraer Hof.

Genossenschaftsmitteilungen. Lokalausschuß: Roderich Arndt, Obm. Fritz Gildemeister, Schriftf. Wilh. Chandon, Kass. 11 Mitglieder der Pensionsanstalt, 8 der Genossenschaft o. P., 1 der Witwen- u. Waisen-Pensions-Anstalt und 4 der Sterbekasse.

Bemerkenswertes. Die Eröffnung der diesjährigen Theatersaison bedeutet für unser Theater einen Wende- und Merkpunkt. Das frühere „Fürstliche Theater", das der geschäftlichen und künstlerischen Leitung eines Direktors unterstand, existiert nicht mehr; es ist zum Fürstlichen Hoftheater erhoben worden. Die ganze Leitung und Verwaltung des Theaters, sowohl nach innen als nach außen hin, liegt nunmehr in den Händen des Fürstl. Hofmarschalls Frhrn v. d. Heyden-Rynsch und des Hoftheaterdirektors Oskar Borcherdt. Die erste Hoftheaterspielzeit begann mit einer Festvorstellung: Die Huldigung der Künste, von Schiller, und Göthes Torquato Tasso.

II. Residenztheater.

(Das Th. faßt 1200 Personen. Spielzeit: 5. Juni bis 1. September 1906.)

Eigentümer. Aktien-Gesellschaft. **Pächter.** Dir. Adolf Vogel.

Direktion. Felix Anthony, führte die Oberregie; zugl. Dir. des Stadtth. in Stolp i. Pommern.

Regie usw. Heinr. Rieß, Reg. Ludwig Kurkartz, I. Spllm. Arthur Heil, II. Spllm. Walter Stein, Sekr. Karl Nordmann, Bibl. u. Inspiz. Lotte Kaiser, Souffl. Anna Klein, Kass. Karl Schneider, Thdien.

Digitized by Google

Darstellende Mitglieder. Herren: Felix Anthony (Dir.). Josef Duffek. Paul Glaser. Arthur Hey. Hans Hoff-Rußhoff. Alfons Kopp. William Merks. Willy Rietz. Karl Nordmann (Inspiz.). Heinr. Rieß (Reg.). Rob. Robin. Emil Schüler. Walter Stein. Arthur Wiener.

Damen: Rosa Anthony-Oelsner. Asta Arden. Luise Böttger. Käthe Burchardy. Steffi Collon. Gertrud Hartung. Marg. Köhler. Anna Kuckartz. Else Lemarie. Lotte Normann. Fanny von Remay. Hel. Scholz. Eva Traun. Antonie Wagner. Julia Werner.

Chorpersonal. 10 Herren, 10 Damen. **Orchester.** 24 Mitglieder.

Technisches Personal. Karl Riedel, Thmstr. m. 4 Geh. Bertha Sliebisky, Gard. A. Kiehn, Friſ. Josef Riedel, Requiſ.

Gießen, Neues Stadttheater.

Verbunden mit dem Stadttheater Marburg a. d. Lahn.

(Fernspr. 157 für Orts- und Fernverkehr.)

(G., Hauptst. der großherzogl. hessisch. Provinz Oberhessen, über 30 000 Einw., Universität, Landgericht, lebhafter Handel und Industrie. M., herrlich gelegen, preuß Universitätsstadt mit 22 000 Einw. Das Th. in G. wurde aus freiwilligen Spenden der Bürgerschaft erbaut u. am 23. Juli 1907 eröffnet. Der Monumentalbau faßt 833 Sitzplätze, ist vornehm ausgestattet und mit allen Errungenschaften der Technik versehen. Spielzeit: 2. Okt. 1908 bis Palmsonntag 1909.)

Eigentumer. Die Stadt bzw. der Theaterbauverein.]

Komitee. Die städtische Theaterkommission, vertreten durch] die Herren Oberbürgermeister Mecum, Universitätsprofessor Dr. Fromme u. Stadtrat Haubach.

Direktion. Herm. Steingoetter, Ludwigsplatz 11, führt die gesamte Oberregie; zugl. Dir. des Großherzogl. Kurth. in Bad Nauheim.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Herm. Bakof, a. G. f. d. S., Oberreg., Schloßg. 16. Rud. Goll, Reg. d. L., Seltersweg 8. Max Kronert, Reg. d. P., Großer Steinweg 9. Herm. Weinack, Kpllm., Bahnhofstr. 59. Karl Krauße, Kgl. Musdir., Kaiserallee 29. Lina Oldini, a. G. f. d. S., Ballettm., Seltersweg 8.

Bureau, Inspektion und Kasse. Pauline Balz, Bureauch., Ludwigsplatz 11. Herm. Steingoetter (Dir.), Dramat. Albert Ruch, Bibl., Bahnhofstraße 15. Willy Geißler, Inspiz., Stephanstr. 41. Herm. Stichel, Inspiz., Neuenweg 81. Paul Free, Souffl., Kaiserallee 12. Maria Huntemann, Kass., Liebigstr. 95. Justus Beinhauer, Kontr. Louis Dechert, Kastel., im Th.

Rechtskonsulent: Rechtsanwalt Fischer, Liebigstr.

Theaterarzt: Dr. Ploch, Asterweg.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Herm. Bakof (Oberreg.). Willy Geißler (Inspiz.). Rud. Goll (Reg.). Paul Kohlmann. Max Kronert (Reg.). Wolfg. Leßler. Edgar Pauly. Clem. Roden. Alb. Ruch. Herm. Steingoetter (Dir.). Herm. Stichel (Inspiz.). Willibald Völcker. Karl Volck. Erich Weingärtner. Franz Wiederhold. Clem. Wrede. Rolf Ziegler.

Damen: Hel. Achterberg. Claire Albrecht. Gertrud Free. Hermine Gilzinger. Grethe Höcker. Jo Hoven. Erna Keller. Marie Lautermann. Dorle Maisarth. Lina Oldini (a. G. f. d. S.). Ada Pauly. Anni Röber. Lore Scholz. Emmy Waldsassen.

Kinderrollen. Kl. Steuerwald. Kl. Free.

Orchester. Kapelle des 116. Inf.-Reg. Kaiser Wilhelm.

Technisches Personal. Herm. Jenny, Obermaschm. m. 9 Geh. Karl Schwedler, Dekmal. Eugen Harprecht, Schnürm. Louis Dechert, Bel.-Inspekt. m. 2 Geh. Karl Steuerwald, Obergard. m. 2 Geh. Aug. Fricke, Gard. Marie Aßmann, Obergard. Marie Dörr, Gard. Franz Klenker, Friſ. m. 2 Geh. Julie Schwedler, Requiſ. m. 2 Geh. Heinr. Feuser, Tischler. K. Reh, Tapez. Becker, Gärtner.

Gäste. Gesamtgastspiele der Darmstädter Hofoper. Die Schlierseer. Rehoff-Tourné. Erdgeist-Ensemble. Irene Triesch. Gertrud Eysold. Rita Sacchetto. Else Jüngling. Herm. Leſſler. Alb. Bassermann. Franz. Gesellschaft A. Renbeaud.

Neuheiten. John Gabriel Borkmann. Rosen. $2 \times 2 = 5$. Simson. Königskinder. Tür ins Freie. Flottenmanöver. Baumeister Solneß. Panne. Vertauschten Schäfer. Wildente. Große Tag. Mauserung. Elga. Frl. Josette — meine Frau.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Gießener Anzeiger. Gießener Neueste Nachrichten. Oberhessische Volkszeitung.

Digitized by Google

Hotels. Großherzog von Hessen. Kuhne. Viktoria. Prinz Karl. Reitzel. Einhorn.
Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Herm. Bakof, Obm. Clem. Roden, Schriftf. Edgar Bauly, Kass. Wolf Ziegler u. Claire Albrecht, Beis. 5 Mitglieder der Pensionsanstalt, 6 der Genossenschaft o. P., 11 der Witwen- und Waisen-Pensionsanstalt.
Bemerkenswertes. Von der Großherzogl. Hessischen Staatsregierung ist dem Direktor für die Sommermonate die Leitung des Kurtheaters in Bad Nauheim übertragen, so daß den Mitgliedern ein ungefähr elfmonatiger Vertrag angeboten werden kann.

Gleichenberg, Kurtheater.

(G., Kurort in Steiermark. 1500 Einw., 5000 Kurgäste. Das Th. wurde am 31. Juli 1873 eröffnet und faßt 300 Personen. Spielzeit: 18. Juni bis 20. August 1908.)

Eigentümer. Gleichenberger und Johannisbrunner Aktien-Verein.
Komitee. Kurdirektion.
Direktion. Theodor Lamberg, Reg. am Stadtth. Gablonz a. N., führte die Oberregie, spez. d. Reg. d. P. u. Optte.
Regie usw. Franz Schramm, Julius Sodek u. Karl Staud, Reg. d. Sch. u. d. L. Emil Pipping, Kpllm. Alois Bolze, Sekr. u. Kass. Edmund Rossegg, Inspiz. Hans Scholz, Souffl. Franz Schuberth, Thdien.
Darstellende Mitglieder. Herren: Alois Bolze. Emanuel v. Grobetty. Willy Hagen. Edmund Rossegg (Inspiz.). Theodor Lamberg (Dir.). Alfred Mahr. Rob. Marlitz. Hans Pflanzer. Ludwig Rainer. Franz Schramm (Reg.). Josef Smidt. Julius Sodek (Reg.). Karl Staud (Reg.).
Damen: F Lina Fischer. Else Heinrich. Dora Hrach. Mizi Lamberg. Kalypso Percival. Laura Pola. Marie Rainer. Flora von Schweichart. F Lina Smidt. Hel. Wandrey.
Technisches Personal. Franz Lukich, Thmstr. u Requis.-Verw. m. 3 Geh. Ludwig u. F Marie Rainer, Gard. Karl Theurer, Friz. m. 1 Geh. F Anna Theurer, Friz.

Gleiwitz, staatl. u. städt. subv. Stadttheater.

(G., Stadt in Schlesien, Reg.-Bez. Oppeln. 65 000 Einw. Landgericht. Das Th. wurde im Herbst 1906 vollständig renoviert und faßt 1000 Personen.
Spielzeit: 1. Oktober 1908 bis Palmarum 1909.)

Eigentümer. Viktoria-Gesellschaft.
Direktion. Amand Tresper, Wilhelmstr. 28, führt die Oberregie, speziell der Oper u. Operette.
Schauspiel- und Musik-Vorstände. Otto Brandes, Reg. d. Tr., Sch. u. L., Tarnowitzerstr. 15. Ludwig Landmann, Reg. d. P., Wilhelmstr. 8. Hans Baars, Reg. d. Optte., Tarnowitzerstr. 17. Wilh. Schuhmann, Klosterstr., u. Carl von Symbschön, Gr. Mühlenstr. 17, Reg. d. Op. Arnold Kobicke, Kpllm., Mittelstr. 14. Daniel Chrzanowsky, Korrepet., Oberwallstr. 44. J Markschäffel, Musdir., Nieberdingstr. 7. F. Czekalka, Konzertm., Ratiborerstr. 3.
Bureau, Inspektion und Kasse. Georg Willfried, Bureauch., Beuthnerstraße 8. Adolf von Kurt, Sekr., Wilhelmstr. 40. Franz Tausch, Bibl., Nikolaistraße 14. Franz Czaja, Inspiz., Wilhelmstr. 21. Mathilde Scherz, Souffl., Kronprinzenstr. 16a. F Dir. Flora Tresper u. Emilie Dreßler, Kass., Wilhelmstr. 28 u. 6. August Schliwa, Kontr. Gustav Nixdorf, Kastell., Wilhelmstr. 28. Ernst Hander, Thdien., Karlstr. 13.
Rechtskonsulent: Dr. Lustig-Kopenhagen.
Theaterarzt: Dr. A. Schlesinger.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Hans Baars (s. Reg.). Robert Berthal, Nikolaistraße 2. Otto Brandes (s. Reg.). Christof Friedburg, Marktstr. 6. Walter Fuchs, Kirchplatz 7. Ludwig Landmann (s. Reg.). Paul Nowakowski, Friedrichstr. 8. Alfred Sauer, Grabenstr. 5. Guido Ullrich, Schröterstr. 10. Willy Weidemeyer, Ring 11. Fritz Ziedeck, Oberwallstr. 37.
Damen: Emmy Albrecht, Rohrstr. 5. Emilie Eppinger, Wilhelmstr. 21. Lina Harden, Pfarrstr. 1. Helene Hartenau, Neudorferstr. 1. Emilie Hein,

Digitized by Google

Oberwallstr. 13. Steffi Hübel, Germaniaplatz 15. Maud Sahar, Nikolaistr. 5. Klara Schlegel, Oberwallstr. 13. Regina Schweiger, Beuthenerstr. 20. Rosa Tresper, Wilhelmstr. 28. Valeska Wald, Oberwallstr. 17. Camilla Yaschke, Niederwallstr. 21. Frieda Zimmermann, Teuchertstr. 8.

Oper und Operette. Herren: Hans Baars (s. Reg. u. Sch.). Oskar Behrens, Wilhelmstr. 38. Georg Bronder, Grabenstr. 5. Franz Czaja (s. Inspiz.). Alex Daniel, Oberwallstr. 44. Josef Jost, Kreidelstr. 12. Arthur von Kurt, Wilhelmstr. 40. Hans Lau, Markgrafenstr. 3. Georg Scheyerer, Oberwallstr. 8. Wilh. Schuhmann (s. Reg.). Karl von Symbschön (s. Reg.).

Damen: Emilie Hein (s. Sch.). Hedwig von Huttinger-Baars, Tarnowitzerstr. 17. Emmy Judae, Oberwallstr. 13. Marie Londska, Wilhelmstr. 27. Joh. Reston, Mittelstr. 22. Nina Reichel, Wilhelmstr. 40. Margot Schulz, Kreidelstraße 22. Valeska Wald (s. Sch.). Frieda Weimar, Löschstr. 20.

Ballett. Elisabeth Cheevers (s. Sch.-B.). Frieda Parker, Oberwallstraße 17. Emmy Siedenstrang, Grabenstr. 12.

Kinderrollen. Erna Schlegel. Rudi Sahar.

Chorpersonal. 8 Herren, 10 Damen.

Orchester. 20 Mitglieder, bei Verstärkung 35. Kapelle des Infanterie-Regiments Nr. 2 (Keith).

Technisches Personal. Gustav Nixdorf, Obermaschm. m. 1 Geh. Aug. Mundigl, Thmstr. u. Elektrik. m. 2 Geh. Karl Hübner, Dekmal. Franz Hellwig, Schnürm. Fritz Fobe, Obergard. m. 2 Geh. Anna Foretzki, Obergard. m. 1 Geh. August Bomball, Fris. m. 2 Geh. Agnes Wolnik, Requis. m. 2 Geh. Emil Nixdorf, Tischler m. 1 Geh. Rob. Peter, Tapez. m. 1 Geh.

Gäste. Rudolf Christians.

Neuheiten. Dollarprinzessin. Baron Trenk. Tiefland. Mann mit 3 Frauen. Förster-Christl. Prinz-Papa. Vater u. Sohn. Blaue Maus. Eisenbahnräuber. Manöverregen. Lokomotivführer Claußen. Ein seltsamer Fall. $2 \times 2 = 5$. Selbstmörderklub. Jungfernrevolte. Tür ins Freie.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Oberschles. Wanderer. Oberschles. Volksstimme.

Hotels. Monopol. Schlesischer Hof. Deutsches Haus.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Amand Tresper, Obm. Otto Brandes, Obm.-Stellv. A. v. Kurt, Schriftf. u. Kass. 4 Mitglieder der Pensionsanstalt, 10 der Genossenschaft o. P.

Glogau, Stadttheater.

(Fernspr. 95.)

(Gl., Kreisstadt u. Festung im preuß. Reg.-Bez. Liegnitz, an der Oder. 23500 Einw. Das Th. wurde erbaut und eröffnet 1864 und im Jahre 1908 vollständig umgebaut und mit elektrischer Beleuchtung versehen. Es faßt 850 Personen. Spielzeit: 4. Oktober 1908 bis 4. April 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.

Vorstand. I. Bürgermeister Dr. Soetbeer.

Direktion. Fritz Helm, Viktoriastr. 4, führt die Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Hugo Klafft, stellv. Dir. u. Oberreg. Wilh. Karstens, Reg. d. Sch. Walter Braeuer, Reg. d. Optte. u. Op. Einar Nilson, I. Kpllm. Karl Büsing, II. Kpllm. u. Chordir. G. Riemann, Erlöserkr., Erinn.-Med., K. russ. Med. f. K. u. W., Großh. Türk. Medjedi-Ord., Türk. Med. f. K. u. W., Verd. u. d. St., Musdir.

Bureau, Inspektion und Kasse. Dr. Curt Elvenspoek, Dram. Otto Moser, Bibl. Henny Wasa, Kass. u. Sekr. Hans Bernt, Inspiz. Oskar Küchenmeister, Souffl. Bruno Schwäntzer, Kontr. Ernstine Schwäntzer, Thdien. Stein, Orchdien.

Rechtskonsulent: Justizrat Dr. Fränkel. Theaterarzt: Dr. Levy.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Bruno Bacher. Alfred Bergen. Walter Braeuer (Reg.). Rud. Brauer. Dr. Curt Elvenspoek. John Falley. Paul Fischer. Curt Goritz. Wilh. Karstens (Reg.). Fritz Kennemann. Hugo Klafft (Oberreg.). Herm. Malden. Alfred Peters. John Schmidt-Harrisson. Willy Schubert. Victor v. Vogel.

Digitized by Google

Damen: Grete Bath. Traute Bath. Claire Derlag. Else Gieger. Elly Japsen. Marg. Koerner-Helm (a. G. f. d. S.). Adelheid Leux. Marg. Liebscher. Emmy Lülves. Lotte Marger. Hedwig Mosen. F Marg. v. d. Ney. Vera Rembrandt. Lotte Rübsam. Elfriede Suttner. Herma Weise. Julie Werner.

Chorpersonal. 8 Herren, 8 Damen. **Orchester.** Kapelle des Inf.-Reg. Nr. 58.

Technisches Personal. August Hausdörfer, Obermaschm. m. 5 Geh. Rich. Scholz, Schnürm. Karl Herrmann, Bel.-Inspekt. Franz Russig, Obergard. m. 1 Geh. Auguste Pritsch, Obergard. m. 2 Geh. Hoffriseur Riedel, Friss. m. 2 Geh. Bertha Binner, Requis. m. 1 Geh. Friedr. Klette, Tischler. Anton Seiler, Tapez. Karl Köhler, Gärtner.

Neuheiten. Blaue Maus. Baccarat. Dollarprinzessin. Prinzpapa. Fidele Bauer. Allerweltsonkel. Manöverregen.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Niederschl. Anzeiger. Neue Niederschl. Zeitung.

Hotels. Deutsches Haus. Tschammerhof. Weißer Adler. National. Victoria.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Hugo Klasst, Obm. Fritz Kennemann, Schriftf. Willy Schubert, Kass.

Göppingen, Reutlingen u. Günzburg a. D.

(Sommerspielzeit: Ludwigsburg u. Neu-Ulm.)

(Die Gesellschaft bereist das Königreich Württemberg. Die Th. fassen 500—1000 Personen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. In Gö.: Fritz Pfeifle. In Re.: Cloß-Nürtingen. In Gü.: Die Stadt. In Ludwigsburg: Cluß. In Neu-Ulm: Bierbrauereigesellschaft.

Direktion. Rich. Erdmann (besteht seit 1886); führt zugl. die Oberregie.

Regie, Inspektion usw. Julius Rindenschwender u. Heinz Friedland, Reg. d. Sch. u. L. Emil Lindner, Reg. d. P. u. Optte. Stadt- und Militärkpllm., Kpllm. Hellmut Erdmann, Sekr. Dir. Erdmann, Kass. Karl Sattler, Inspiz. u. Thdien. Gertrud Langer, Souffl.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Josef Coenen, Charg. Hellm. Erdmann, kl. R. Rich. Erdmann (Dir.), Heldenväter. Heinz Friedland (Reg.), Char. Liebh. Fritz Kuhn, Liebh. u. Bonv. Emil Lindner (Reg.), Gesangskom. Ludwig Pfeffer, jug. Held u. Liebh. Jul. Rindenschwender (Reg.), Charkom. Otto Schäfer, jug. Kom. Josef Sternfeld, Väter u. Charr.

Damen: Luise Döring, Liebh. Ella Erdmann, Naive. Ida Langer, I Liebh. Klara Langer, jug. Liebh. Kätie Lindner, Soubr. Elise Rindenschwender, Mütter. Rosa Sattler, Anstandsd. u. Mütter. Marie Schwarz, jug. Salond. u. Heroine. Anna Sternfeld, kom. Alte.

Kinderrollen: Kl. Lindner. Kl. Döring.

Orchester. Militär- u. Stadtkapellen.

Technisches Personal. Moritz Döring, Thmstr. u. Gard. Andreas Kopf u. Hans Schätzle, Friss.

Neuheiten. Rabensteinerin. Lustiger Witwer. Was eine Frau kann. Dieb. Fehltritt. Wolkenkratzer. Ernte. Panne u. a. m.

Görlitz, I. Stadttheater.

(G., bedeutendste Stadt nach Breslau in der Provinz Schlesien, 84000 Einw. Das Th. wurde eröffnet am 2. Oktober 1851 und faßt 1000 Pers. Der Orchesterraum wurde im Sommer 1908 stark vergrößert u. tiefer gelegt, die Bühne u. Zuschauerraum mit elektrischem Licht versehen. Spielzeit: 26. Sept. 1908 bis 2. Mai 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.

Direktion. Friedr. Petersohn, Consulstr. 21, führt die Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Napoléon Kaps, Oberreg. u. Reg. d. O., Postpl. 24. Adolf Lindenlaub, Reg. d. Tr., Sch. u. L., Elisabethstr. 8. Herm. Norden, Reg. d. P. u. Optte., Luisenstr. 6. Ludw. Neubeck, I. Kpllm., Elisabethstr. 10/11. Hans Thierfelder, II. Kpllm., Demianipl. 31. Philipp Braune, Chordir., Demianipl. 4. Harry Gillmann, Konzertm. Olga Gillmann, Harfe.

Bureau, Inspektion und Kasse. Franz Below, Bureauch., Mittelstr. 3. Hans Hedrich, Dramat., Demianipl. 55. Willy Reiprich, Bibl., Zittauerstr. 14.

Otto Ritter, Inspiz. d. Sch., Obermarkt 7. Max Schultka, Inspiz. d. Op., Demianipl. 48. Ida Janecke, Souffl. d. Sch., Brüderstr. 4. Anna Behrend, Souffl. d. Op., Demianipl. Berta Dittrich, Kass., Mittelstr. 28. Karl Heydenreich, Kontr., Grüner Graben 1. Franz Below, Inspekt., Mittelstr. 3. Wilh. Walter, Kastell., im Th. Willy Reiprich, Thdien. Willy Wenzel, Orchdien.

Theaterarzt: Dr. Rosettenstein.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Paul Beeger, Krölstr. 6. Philip Beuerbach, Pontestraße 10. Paul Frohn, Grüner Graben 27. Paul Gewinner, Obermarkt, Weißes Roß. Hans Hedrich, Demianiplatz 55. Heinr. Langer, Elisabethstr. 8. Conrad Lehmann, Grüner Graben 8. Adolf Lindenlaub (s. Reg.). Arthur Michels, Demianipl. 53. Herm. Morel, Fleischerstr. 19. Herm. Norden (s. Reg.). Hans Olsen, Demianipl. 51/52. Eduard Pötter. Otto Ritter (s. Inspiz.).

Damen: Elsa Allner, Elisabethstr. 17. Elly Fahrbach, Gartenstr. 21. Lotte Franke, Krölstr. 54. Anita Frene, Demianipl. 3. Ella Hartmann, Bahnhofstraße 51. Mimi Henke, Bismarckstr. 5. Käthe Janecke, Brüderstr. 4. Anna Luschek, Breitestr. 20. Wilh. Pntnky, Mittelstr. 27. Lotti Reinhold, Luisenstraße 10. Frieda Sauer, Louisenstr. 6.

Oper. Herren: Georg Bankwardt, Demianipl. 51. Arnold Bosse, Wilhelmpl. 14. Otto Conrad, Breitestr. 13. Hans Hedrich (s. Sch.). Franz Heydrich, Grüner Graben 10. Victor Erik van Horst, Salomonstr. 40. Napoléon Kaps (s. Oberreg.). Piter Lemche, Klosterpl. 15. Conrad Lehmann (s. Sch.). Herm. Norden (s. Sch.). Friedr Perloff, Demianipl. 29/30. Carl Rehfuß, Postpl. 19. Ernst Roland, Demianipl. 3.

Damen: Noëmi Friberg, Bahnhofstr. 43. Emmy Gruber, Parkstr. 1. Berta Hain, Bismarckstr. 26. Lina Köhler, Heiligegrabstr. 82. Paula von Kronau. Louise Liefeld, Brüderstr. 4. Marie Neugebauer, Hartmannstr. 1. Emmy Sioli, Elisabethstr. 17. Elfriede Zurmahr, Postpl. 21.

Kinderrollen. Bertha Helm, Helene Jäckel.

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: Arnold Bosse. Otto Conrad. Max Schultka. Wilh. Theimer. II. Tenor: Eugen Harder. Heinr. Langer. Martin Redwitz. Willy Reiemeyer. I. Baß: Philipp Beuerbach I. Ferdinand Kugler. Arthur Michels. Hans Winkler. II. Baß: Adolf Berger. Albert Beuerbach II. Paul Frohn. Wilh. Kräusel.

Damen: Sopran: Sophie Arno. Lotte Francke. Kaethe Janecke. Rosa Kertow. Mathilde Köhler. Martha Krebs. Luise Liefeld. Frieda Sauer. Lina Schultka. Elise Weinholdt. Bertha Wunderlich. Alt: Clara Griezer. Frieda Günther. Mimi Hencke. Elise Hendrichs. Anni Märker. Lotte Reinhold. Marie Tandar.

Orchester. 45 Mitglieder des Städtischen Orchesters, bei großen Opern wird das Orchester auf 60 Mitglieder verstärkt.

Technisches Personal. Wilh. Walter, Obermaschm. m. 10 Geh. Gustav Meißner, Maschm. m. 4 Geh. Bernhard Kühne, Dekmal. m. 1 Geh. Carl Martin, Schnürm. m. 2 Geh. Willy Gründer, Elektrik. Peter Rohrer, Obergard. m. 3 Geh. Carl Rosen, Gard. m. 2 Geh. Julie Martin, Obergard. m. 2 Geh. Marta Nitschke, Gard. m. 1 Geh. Edmund Weidenbach, Fris. m. 2 Geh. Else Martin, Fris. Carl Hilger, Requis. m. 1 Geh. Friedr. Zwick, Tapez. m. 2 Geh. Gustav Schindler, Gärtner m. 1 Geh.

Gäste. Max Grube. Paul Wieke. Adolf Klein. Carl William Büller. Minni Nast. Rosa Poppe. Hedwig Gasny.

Neuheiten. Tiefland. Walzertraum. Dollarprinzessin. Prinzpapa. Jungfernstift. Hugdietrichs Brautfahrt. Panne. Gelbe Gefahr. Vater u. Sohn. Rosen. Philister. Liebe wacht. Vater. Thaléa Brönkema.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Neuer Görlitzer Anzeiger. Niederschlesische Zeitung. Görlitzer Nachrichten u. Anzeiger. Volkszeitung.

Hotels. Hotel Stern. Hotel Strauß.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Adolf Lindenlaub, Obm. Hans Hedrich, Schriftf. Paul Gewinner, Kass. Ernst Roland, Friedr. Perlhof, Beis.

II. Wilhelm-Theater.

(Das Th. wurde erbaut u. eröffnet 1889 und faßt 1500 Personen.
Spielzeit: 17. Mai bis 13. September 1908.)

Direktion. Gustav Pietsch u. Henry Hochbein, letzterer führte die Oberregie; zugl. Dir. der Stadt-Th. in Lissa, Sorau, Grünberg.

Digitized by Google

Regie usw. Artur Großmann u. Carl Veit, Reg. d. Optte. Kurt Harder u. Leo Weninger, Kpllm. August Siegmund, Sekr. Edi Amberg u. Rudolf Menzel, Inspiz. Kurt Hiller, Souffl.

Darstellende Mitglieder. Herren: Herm. Brandes. Paul Denker. Julius Erend. Artur Großmann (Reg.). Friedr. Hoberg. Karl Pollé. Carl Veit (Reg.).

Damen: Olga Beckow. Netti Conrad. Lotti Eichstädt. Theo von Rosna. Maria Londska. Ilse Maaß. Lucie Schultz.

Chorpersonal. 13 Herren, 16 Damen. **Orchester.** Städt. Kapelle, Dir. Oscar Jüttner.

Technisches Personal. Altmann u. Fischer, Thmstr. m. 2 Geh. Opitz, Gard. F Opitz u. F Fischer, Gard. Ahlert, Frii. m. 2 Geh. Hilger, Requis.

Gäste. Alois Resny. F Irma Pietsch.

Göttingen, Stadttheater.

(G., Stadt im preuß. Reg.-Bez. Hildesheim, ca. 40 000 Einw., Universität. Das Th. wurde unter Dir. Norbert Berstl eröffnet am 30. September 1890 und die Bühne durch einen Anbau wesentlich vergrößert, das Th. mit elektr. Licht versehen. Es faßt 800 Personen. Spielzeit: 1. Oktober 1908 bis Palmsonntag 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.

Komitee. Senator Jenner. Geh. Justizrat Prof. v. Bar. Geh. Rat Prof. Voigt. Senator Schatz. Senator Reibstein. Bürgervorsteher Schmidt. Bürgervorsteher Multhaut.

Direktion. Willy Martini, Nicolausbergerweg 52, führt die Oberregie; zugl. Dir. des Sommerth. in Bad Wildungen.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. C. F. Niemeier, Reg. d. Tr. u. Sch., Untere Maschstr. 1. Erich Neuburger, Lange Geismarstr. 68. Emmerich Roseda, Herzberger Chaussee 32, Reg. d. Sch. u. L. Bruno Schlegel, Reg. d. P. u. Op., Angerstr. 1 D. Wolfgang Lenter, Kpllm. Walter Mundry, Musdir., Wöhlerstr. 12.

Bureau, Inspektion und Kasse. Adolf Mellien, Bureauch., Paulinerstraße 1. Arthur Leonard, Bibl., Theaterstr. 8. Julius Schweitzer, Inspiz., Maschmühlenweg 5 B. F Anna Wühr, Souffl. Otto Keppler, Kass., Theaterstraße 21. Heinr. Kümmel, Thdien., Maschmühlenweg 5 b.

Rechtskonsulent: Dr. Beyer, Rechtsanwalt.

Theaterarzt: Dr. Wiesinger, Hainholzweg 12 (Sprechst. 9—10, 2—3).

Darstellende Mitglieder.

Herren: Ernst Brinkmann, Sternstr. 10. Max Caro, Nicolaistr. 22. Claus Donath, Mühlenstr. 1. Otto Fischer, Turmstr. 3. Arthur Leonard (s. Bibl.). Willy Martini (s. Dir.). Adolf Mellien (s. Bureauch.). Erich Neubürger (s. Reg.). C. F. Niemeier (s. Reg.). Emmerich Roseda (s. Reg.). Fritz Orwa, Herzberger Chaussee 32. Karl Ostwaldt, Weenderstr. 22. Karl Rotteck, Mühlenstr. 1. Bruno Schlegel (s. Reg.). Julius Schweitzer (s. Inspiz.) Fritz Teuscher, Lange Gaismarstr. 68.

Damen: Kitty Brauer, Mühlenstr. 1. Mouche Délon, Wöhlerstr. 2. Alma Hohlfeld, Gronerstr. 24. Magda Karden, Nikolausbergerweg 21. Marie Materna, Turmstr. 2. Marie Mikulska, Rotestr. 40. Gerda Porten, Schildweg 5. Emilie Reuter, Angerstr. 2a. Fanny Roma, Papendik 17. Ottilie Wangemann, Mauerstr. 25.

Kinderrollen. Kl. Rasch.

Orchester. 25 Mitglieder der städtischen Kapelle.

Technisches Personal. Christian Wagner, Maschm. u. Thmstr. m. 4 Geh. Ferd. Wagner, Hilfsthmstr. Karl Niebling, Schnürm. Julius Büttner, Bel.-Inspekt. m. 1 Geh. Bruno Säurig, Obergard. m. 1 Geh. F Zimmermann, Obergard. m. 1 Geh. Paul Koch, Fris. m. 2 Geh. F Kümmel, Requis. m. 1 Geh. Herm. Günther, Dekorat. Heinr. Scheuermann, Gärtner.

Gäste. Albert Bassermann. Max Hofbauer. F Käte Franck-Witt. Mahara.

Neuheiten. Andere. Kater Lampe. Privatdozent. Mütter. Frau Rechtsanwalt. Arzt seiner Ehre. Manöverregen. Venuszauber. Nachtmar. Colombine. 2 × 2 = 5. Mieze und Marie. Bis früh um fünfe.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Gött. Zeitung. Gött. Tageblatt. Gött. Deutscher Bote.

Hotels. Gebhardts Hotel. Central-Hotel. Krone. Royal. Deutscher Hof.

Digitized by Google

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Fritz Orwa, Obm. Ernst Brinkmann, Schriftf. Emmerich Noseda, Kass. Alma Hohlfeld, Beis. 4 Mitglieder der Pensionsanstalt, 8 der Genossenschaft d. B.

Goslar u. Wernigerode, Stadttheater.

(G. u. W., Harzstädte in prächtiger Gebirgslage, je 21000 Einwohner, mit großem Fremdenverkehr u. Wintersport. Sehenswerte, altertümliche Bauten u. Sammlungen. Die Th. fassen 1000, resp. 700 Personen. Spielzeit 23. Sept. 1908 bis Palmsonntag 1909.)

Eigentümer. In G.: Gust. Röttger; in W.: Wtw. Brandt.

Direktion. Carl Rank, ständ. Adr.: Friedrichroda, Villa Belvedere, führt die Oberregie.

Schauspiel- u. Musik-Vorstände. Ludwig Fischer, Reg. d. Sch. u. d. L. Max Wallner, Reg. d. P. u. d. Optte. Carl Rank, Reg. d. Op. Heinz Lindemann, I. Kpllm. Karl Haubner, II. Kpllm.

Bureau, Inspektion u. Kasse. Fritz Töpfert, Bureauch. u. stellv. Dir. Oskar Hahn, Dramat. u. Bibl. Hans Berld, Inspiz. d. Sch. u. d. Optte. Gustav Wollmann, Souffl. d. Sch. u. d. Optte. Wilh. Fricke, Kass.

Theaterarzt: In G.: Dr. Isermeyer, in W: Dr. Hohlfelder.

Darstellende Mitglieder.

Operette, Spieloper u. Schauspiel. Herren: Hans Berld (Inspiz.). Fery Bettesch. Ludwig Fischer (Reg.). Harry Franken. Wilh. Fricke Carl Friedrich. Hans Georgi. Oskar Hahn (Bibl.). Karl Piccoli. Carl Rank (Dir.). Fritz Töpfert (stellv. Dir.). Hans Trebe. Max Wallner (Reg.). Walter Zierau. Karl Zimmermann.

Damen: Lore Alberti. Marg. Angermann. F Elsa Asle-Rank. Alice Bolz. F Anna Breiholz. Lilli Breiholz. Rosa Halden. Anna Krause. Leni Krüger. Gustl Wiener. F Julie Wollmann. F Lisbeth Zimmermann.

Chorpersonal. 6 Herren, 5 Damen.

Orchester. In G.: Militärkap. des Hann. Inf.-Reg. Nr. 165; in W.: Städt. Orchester.

Technisches Personal. Wilh. Treue, Thmstr. m. 3 Geh. Rudolf Gerboth, Elektrik. Karl Zimmermann, Gard. Helene Lühr, Gard. Albert Borchers, Friz. m. 2 Geh. F Blumenberg, Requis. H. Matthies, Gärtner.

Gäste. Adalb. Matkowsky. Alfred Schmasow. Wilh. Kronberger.

Neuheiten. Dollarprinzessin. Fidele Bauer. Försterchristl. Prinzpapa. Brüderchen. Blaue Maus. Liebe wacht.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Goslarer Zeitung. Goslarer Nachrichten. Wernigeroder Zeitung. Wernigeroder Tageblatt.

Hotels. In G.: Bahnhofshotel. Reichshof. Achtermann. Brusttuch. Gildehaus. In W.: Weißer Hirsch. Gothisches Haus.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Dir. C. Rank, Obm. G. Wollmann, Schriftf. H. Lindemann, Kass. Alice Bolz, Beis.

Gotha, I. Herzogl. Hoftheater.

(S. Coburg-Gotha.)

Gottesberg u. Schmiedeberg (Riesengeb.)

(Klimatische Kurorte im Riesengebirge. Spielzeit: Ganzjährig.)

Direktion. Dir. Gustav Pohris (besteht seit 1903), führt die Gesamtregie.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Paul Anders. Hans Eckhart. Walter Herrmann. Gustav Pohris. Willy Pohris. Karl Scholz. Paul Winkler Willy Wollbeck.

Damen: Marta Anders. Rosa Herrmann. Dora Pohris. Annemarie Richter. Wanda Stock. Berta Tabbert.

Graudenz, I. Stadttheater.

(Das Theatergebäude ist städtisches Eigentum und wird vom Theaterverein [Vorsitzender Justizrat Obuch] an selbständige Unternehmer verpachtet. Ueber die Direktion der Winterspielzeit 1908/09 ist zurzeit noch nichts bekannt geworden.)

Digitized by Google

II. Kaiser Wilhelm-Sommer-Theater.

(Das Th. wurde eröffnet Pfingsten 1871 u. faßt 600 Pers. Spielzeit: Pfingsten bis 1. Sept. 1908.)

Eigentümer. Brauereidir. Leicht (Inhaber Hotelier Adolph Kull, „Goldener Löwe").

Direktion. Oswald Harnier (seit 1901), führte die Oberregie; zugl. Dir. des Westpreuß. Schau- u. Lustspiel-Novitäten-Ensembles in Marienburg, Pr. Stargard.

Regie usw. Kurt Steinbach, Reg. d. Sch. Fritz Schröbler, Reg. d. P. u. d. Optte. Bender, Kpllm. Kott, Kgl. Musdir. Singermann, Chordir. Leopold Baranow, Souffl. Else u. Emma Hartgen, Kass. Adolph Merten, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Oswald Harnier (Dir.). Charles Knabe-Paulsen. Rob. Rabinsky. Fritz Schröbler (Reg.). Kurt Steinbach (Reg.). Walther Villmann. Otto Walther. Alfred Wernick.

Damen: Anny Benda. Grete Berthold. Ina Böther. Käthe Hardt. Else Harnier (Dir.). Frieda Hartwig. Hedwig Pohl.

Chorpersonal. 4 Herren, 4 Damen.

Orchester. 16 Mitglieder des Inf.-Reg. Nr. 175.

Technisches Personal. Walther Klutschnick, Thmstr. Hel. Werner, Gard. Conrad Schilling, Friss. Deuter u. F, Requis.

Gäste. Rudolph Portal. Otto Busch. Ballettm. Hedwig Blechert u. Buhrke, Tänz. von Königsberg. Internationales Ballett „Exzelsior", Impresario Dir. Kleye, Ballettm. Kunschmann.

Graz.

Vereinigte Städtische Bühnen. Stadttheater (Opernhaus). Theater am Franzensplatz (Schauspielhaus).

Fernspr. 525 (Interurban. Verkehr).

(G., Hauptstadt von Steiermark, malerisch von Gebirgen umkränzt; wegen seiner lieblichen und gesunden Lage und seines angenehmen geselligen Lebens gern gesucht. Universität, bedeutende Industrie und lebhafter Handelsverkehr. 160 000 Einw. Das Stadttheater wurde 1898/99 von Fellner und Helmer erbaut und am 16. September 1899 feierlich eröffnet. Das Th. am Franzensplatz [ehem. Landestheater] wurde 1776 unter der Kaiserin Maria Theresia erbaut, brannte 1823 ab, wurde auf derselben Stelle neu errichtet und am 4. Oktober 1825 unter Dir. Stöger wieder eröffnet. Das Stadttheater faßt 1900, das Th. am Franzensplatz 1200 Personen. Spielzeit: 1. September 1908 bis 1. Juli 1909.)

Eigentümer. Die Stadtgemeinde.

Städt. Theater-Ausschuß. Obmann: Bürgermeister Dr. Franz Graf. Referent: Amtsdirektor Rud. Spohn. Schriftführer: Dr. Robert Förster. Ausschußmitglieder: Bürgermeister-Stellvertreter Romuald Magg u. Eduard Ertl. Die Gemeinderäte: Joh. Brandl, Dr. Heinr. Casper, Karl Freitag, Hans Habitsch, Julius Hilari, Ladislaus Pasdirek, Dr. Michael Schacherl. Franz Staerck.

Direktion. Heinr. Hagin, Körblergasse 35, zugleich Direktor des Stadtgartentheaters in Karlsruhe.

Bureau, Inspektion und Kasse. Moriz Lamberg, Bureauch. u. Dir.-Sekr., Franzensplatz 5. Franz Müllner, städt. Buchhalter, Rechbauerst. 38. Hermine Mucknauer, Haupt-Kass., Morellenfeldgasse 14. Aloisia Ullmann, Stenographin u. Maschinenschr., Klosterwiesgasse 3. Hansi Jung, Kontoristin, Annenstr. 34. Franz Stückler, Bibl., Polzergasse 4 Hans Schönemann, Hilfsbibl. u. Thdien. Anton Schlick, Bureaubiener u. Foyer-Portier d. Stadtth. Leopold Faber, Thdien. Aug. Pursch, städt. Kass. Sophie Huber, städt. Kass. Gustav Ritter v. Purgay, Hilfs-Kass. d. Th. a. Franzenspl. Franz Wesseley, städt. Inspekt. Karl Hahn, Bühn.-Portier i. Stadtth. Karl Spitzer, Bel- u. Requis.-Aufseher. Franz Likusar, Kastell. im Stadtth. Joh. Müller, Kastell. i. Th. a. Franzenspl. Wenzel Kozlik, Orchdien.

Rechtskonsulent: Dr. Anton Klima, Kaiserfeldgasse 1.

Theaterarzt: Dr. Friedrich Hofmann, Jakominiplatz 11.

Schauspiel. Regie: Dr. Max Alberty, Oberreg. d. Sch. u. stellv. Dir., Schubertstr. 37. Walter Brügmann, Reg. d. Sch., Hotel Steirerhof. Josef Lippert, Herrandgasse 10, u. Karl Schroth, Glacisstr. 43, Reg. d. L. Anton Mödlinger, Reg. d. Volksst. u. d. P., Mandellstr. 25. Hanna von Rothenberg, Vortragsmeist., Morellenfeldgasse 30. Willi Rauscher, Dramat, Frankstraße 34. Georg Fischer, Inspiz., Klosterwiesgasse 53. Karl Ludwig, Hilfsinspiz.,

Digitized by Google

Steyrergasse 43. Rudolf Schmied, Münzgrabenstr. 22, und Franz Schulz, Münzgrabenstr. 52, Souffl.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Dr. Max Alberty (s. Oberreg.). Hans Alva, Schumanngasse 25. Max Brückner, Friedrich Hebbelgasse 8. Walter Brügmann (s. Reg.). Alfred Fischer, Kastellfeldgasse 31. Georg Fischer (s. Inspiz.). Alois Großmann, Kopernikusgasse 25. Max Höller, Burggasse 8. Julius Holbach, Stubenberggasse 5. Wilh. Kolmar, Burggasse 4. Geza Krisch, Brockmanngasse 9. Rud. Kurt, Kroisbachgasse 10. Josef Lippert (s. Reg.). Karl Ludwig, Steyrergasse 43. Georg Meyvelt, Grazbachgasse 67. Anton Mödlinger (s. Reg.). Kurt von Möllendorf, Heinrichstr. 19. Arthur Pater, Gleisdorfergasse 6. Alois Resni, Morellenfeldgasse 5. Rich Richter, Ruhlauerstr. 22. Karl Schroth, Glacisstr. 43. Ludwig Schwarz, Gartengasse 18. Josef Smidt, Klosterwiesgasse 23. Rob. Zell, Burggasse 8.

Damen: Rosa Fasser, Straßoldogasse 10. Olga Fischer, Klosterwiesgasse 53. Elise Fröhlich, Schillerstr. 51. Else Godeck-Römer, Münzgrabenstr 28. Gustel Hansen, Beethovenstr. 5. Herma Hart, Hartiggasse 1. Frieda Hirth, Kastellfeldgasse 15. Mela Kennedy, Haydngasse 3. Stefanie May, Paradeisgasse 3. Elisabeth Pelmay, Ballhausgasse 1. Lulu Rank, Richard Wagnergasse 42. Mary Richard, Radetzkystr. 16. Auguste Richter, Brockmanngasse 6. Else Rochell-Müller, Maiffredygasse 11. Flora von Schweickhardt, Gartengasse 27. Lina Smidt, Klosterwiesgasse 23. Annaliese Wagner, Hotel Steirerhof. Gerdy Walden, Elisabethstr. 35. Lori Weiser, Götheştr. 9.

Volontäre: Wilh. Kraus. Hans Pflanzer. Valerie Hofbauer. Lia Lussin. Marianne Rüden. Anny Zeilinger. Hedi Drozda. **Eleven:** Hans Lukaschek. Karl Renner. Thea Bilina. Mia Hammerschmied. Camilla Stingel. Mizi Wohlsein.

Kinderrollen: Minna Jammernegg. Mizi Nestler. Steffi Wratschko,

Oper und Operette. Regie: Emmerich Walter, Reg. d. Op., Mandellstraße 7. Alfred Fischer, Reg. d. Optte., Kastellfeldgasse 31. Rud. Groß. I. Kpllm. d. Op., Burggasse 1. Otto Selberg, I. Kpllm. d. Op., Sparbersbachgasse 65. Stephan Riedner, Kpllm. d. Optte., Burggasse 16. Dr. Nicolaus Brody, Chor-Dir. u. Kpllm., Katzianergasse 4. Joh. Strobel, Inspiz., Gleisdorfergasse 1. Stefanie Wallner, Souffl., Schillerstr. 17.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Otto Beck, Götheştr. 29. Friedr. Becker, Heinrichstr. 54. Emil Borgmann, Schwimmschulkai 6. José Classen, Friedrich Hebbelgasse 4. Alfred Fischer (s. Reg.). Karl Giesen, Konrad Deublerstr. 7. Karl Koß. Steyrergasse 54. Rud. Kurt, Kroisbachgasse 10. Max Mendsen, Trautmannsdorfgasse 1. Anton Mödlinger (s. Sch.). Leo Pfeil-Schneider, Heinrichstr. 18. Juan Raventos, Burggasse 8. Alois Resni (s. Sch.). Richard Richter (s. Sch.). Josef Seichert, Rechbauerstr. 22. Otto Stock, Humboldtstr. 26. Nils G. Svanfeldt, Schwimmschulkai 6. Theo Werner, Gleisdorfergasse 6. Robert Zell (s. Sch.). Franz Zörnitz, Rechbauerstr. 22.

Damen: Else Bengell, Sparbersbachgasse 10. Berta Binder-von Martinovska, Tummelplatz 7. Cilla Brussin, Hans Sachsgasse 3. Gerda Danielson, Sparbersbachgasse 65. Irene Fidler, Gartengasse 26. Genie v. Größl, Leonhardstr. 30. Sonja Herma, Burggasse 11. Ida Hermann, Sparbersbachgasse 22. Carola Jovanovic, Leonhardstr. 10. Jenny Korb, Mandellstr. 7. Stefanie May (s. Sch.). Rosa Rainer, Morellenfeldgasse 26. Auguste Richter (s. Sch.). Anny Rothmann, Mariahilferstr. 15. Maja von Strozzi, Maigasse 19.

Ballett. Karoline Unger, Ballettm., Raimundg. 12. Wilh. Wratschko. I. Solotänz., Schörgelgasse 12. Tänzerinnen: Mizi Diemeth. Justine Engele. Fritzi Fließegger. Resi Harrasser. Ludmilla Jantscher. Beate Kratochwill, Johanna Puntigam. Rosa Rieger. Bertha Roßmann. Juliane Winkler. Cäcilie u. Franziska Zötsch. 16 Elevinnen.

Chorpersonal. Herren: Herm. Baumann. Raimund Benke. Heinr. Brandl. Max Czerny. Josef Harvard. Avelinus Jaklitsch. Emil Krossek. Alois Kuralt. Franz

Lang. Karl Ludwig. Joh. Maitzen. Josef Moravi. Alois Rothkappel. Josef Reinel. Josef Smidt. Franz Sommer. Franz Sowan. Wilh. Wollatz. Leop. Würl. Chor-Eleven: Anton Pichler. Anton Cossutta.

Damen: Marie Baumann. Paula Bayer. Betti Bick. Rely Elsinger. Anna Gärta. Marie Gottlieb. Trude Jacobs. Pauline Jaut. Marianne Hainfeld. Rosa Komar. Marie Krieger. Adele Krisch. Marie Mader. Mizi Moravi. Erna Perschè. Annie Raininger. Emma Ritter. Clara Schmidt. Emilie Schreiber. Lina Smidt. Marie Stelzer. Irma Teichmeister. Fanny Waldmann. Mizzi Werba. Chor-Elevinnen: Luise Just. Vally Fröhlich. Wilhelmine Hellmy. Michaela Luttenberger. Rosa Rosenhain.

Orchester. I. Konzertm.: Aug. Czerny. II. Konzertm.: Aegidius Köhler. Solo-Cellist: Karl Köhler. Harfe: Guido Rabenalt. I. Violine: Josef Stary. Albin Sigl. Otto Jäger. Franz Ederer. Anton Horina. Gustav Erhart. II. Violine: Franz Exner. Martin Hafner. Hugo Zahradniczek. Franz Lippert. Joh. Hiebinger. Engelbert Misof. Viola: Rud. Perdacher. Josef Kunz. Jul. Strauß. Ernst Kozlik. Cello: Anton Zahradniczek. Karl Thunhofer. Anton Lippert. Baß: Heinr. Prohaska. Josef Lugert. Ferd. Reichelt. Josef Kutschka. Flöte: Ludwig Wagner. Franz Jaut. Engelb. Goldnagel. Oboe: Gustav Langer. Paul Klinkow. Franz Poller. Klarinette: Herm. Hucke. Anton Christl. Rich. Löw. Fagott: Josef Wanka. Josef Nesselmüller. Aug. Schweffer. Horn: Alois Schantl jr. Hans Habit. Emmerich Rossi. Alois Schantl sen. Gottlieb Kubanek. Jul. Wastian. Trompete: Karl Fuchs. Alois Fraydl. Conrad Reinholz. Trombone: Leop. Baumann. Anton Certvenka. Friedr. Wastian. Tuba: Theodor Dainko. Tympani: Paul Wehner. Herm. Schambach. Gr. Trommel: Karl Otter. Orchesterdiener: Wenzel Kozlik.

Aushilfsmusiker. Violine: Anton Baumann. Franz Hartinger. Franz Schleich. Albin Schmuck. Flöte: Franz Hoydegger. Engelbert Pirker. Oboe: Michael Ruderisch. Klarinette: Wenzel Wittig. Horn: Ludwig Söllner. Hans Klammer. Trompete: Anton Weiß. Carl Weera. Josef Probst. Hans Klammer. Tuba: Ludwig Söllner. Hans Klammer. Contra-Baßposaune: Josef Kampusch.

Maschinerie-Personale. a) Stadttheater: Ignaz Liposchek, Bühneninspektor. Franz Harb, Thmstr. Karl Wolf, städt. Maschm. f. d. Beaufsichtigung aller Maschin.-Einrichtungen u. hydraul. Anlagen. Vincenz Leeb, Schnürm. Valentin Keimel, Schnürm.-Stellvertr. m. 4 Geh. Max Krenn u. Franz Hausar, Vorarbeiter. Josef Harrach, Requis. Anton Stangl, Tapez. 12 Bühnenarbeiter. 2 Möbelträger. 2 Versenkungsarbeiter. 2 Vorhangzieher. b) Th. am Franzensplatz: Aug. Krenn, Thmstr. Florian Hoppe, Schnürm. m. 2 Geh. Karl Heidinger u. Joh. Roll, Vorarbeiter. Ed. Lücker, Requis. Stefan Pirker, Obertapez. 4 Bühnenarbeiter. 2 Möbelträger.

Beleuchtungspersonale. Vorstand: Hans Th. Roch, städt. Bel.-Inspekt., Herz. Sachs. Jub.-Med., Landw.-D.-Ausz. II. Kl., Naglergasse 9. a) Stadttheater: Joh. Schreck, Oberbel. m. 2 Geh. b) Th. am Franzensplatz: Josef Pfundner, städt. Oberbel. Moritz Muchitsch, Oberbel. Josef Rastbeier, Bel.

Malerei und Werkstätten. Carl Reithmeyer, städt. Dekmal. m. 1 Geh. 1 Farbenreiber. 1 Näherin. Josef Haller, Tischlerei-Werkf. m. 2 Geh. 1 Schlosser. 1 Aufseher im Werkstätten- u. Lagerhaus. 1 Diener.

Garderobe-Personale. Ignaz Frischeck, Kriegs-Med. u. K. Jub.-Med., städt. Obergard., Chef d. Kostüm- u. Ausstattungsw., Joh. Pieberl, Stellvertr. im Sch. Jakob Löschnig, Stellvertr. in d. Op. u. Optte. Anna Grieser, Obergard. Rudolf Roßmann. Anton Fischer, Emil Smolik, Josef Cerny, Thomas Graf, Josef Schreier u. Joh. Novacek, Gard. Luise Pieberl, Marie Strobel u. Ther. Grandi, I. Gard. Marie Roßmann, Berta Gritsch, Agnes Paitsch u. Marie Pfundner, Gard.

Neuheiten. Schauspiel: $2 \times 2 = 5$. Ganz der Papa. Condottieri. Simson. Moses. Floh im Ohr. Zar Peter. Mandragola. Teufel. Wolkenkratzer. Reiterattacke. Tante Kramers Testament. Lokomotivführer Claußen. Salome. Graf von Charolais. Mieze und Maria. Opern und Operetten: Tiefland. Madame Butterfly. Herzog Philipps Brautfahrt. Förster-Christl. Lustigen Nibelungen. Lippmamsell. Fidele Bauer. Glücksschweinchen. Johann II. Liebeswalzer. Rosenjüngling.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Tagespost. Tagblatt. Volksblatt. Arbeiterwille. Montagszeitung. Grazer Nachrichten. Grazer Wochenblatt.

Hotels. Erzherzog Johann. (Künstlerpr.: Zimmer v. Kr. 1.60 an.) Grand Hôtel Wiesler. Steirerhof. Goldene Birne (Künstlerpreise). Elefant.

Verkehrslokale der Mitglieder. Hotel Johann. Thalia-Restaurant, Landhauskeller. Hotel goldene Birne. Café Thonethof. Café Kaiserhof. Stadt Neu-Graz.

Bemerkenswertes. Grazer Theater-Versorgungs- und Unterstützungs-Verein (gegründet 1891). Der Verein bezweckt a) seinen ordentlichen Mitgliedern eine teilweise Versorgung für den Fall der Berufsuntätigkeit oder der Erreichung des 66. Lebensjahres zu verschaffen; b) denselben im Falle unverschuldeter Not oder Erwerbsunfähigkeit vorübergehende Unterstützungen zuzuwenden. Obm.: Bürgermeister Dr. Franz Graf. Kass.: Landesrevident Gustav Ritter von Purgay. Schriftf.: Stadtrat Rud. Spohn. 8 Ausschußmitglieder (die genannten Aemter sind Ehrenämter). Die Mitglieder-Beiträge

sind perzentuell nach der Höhe der Gage eingehoben. Das Vermögen beläuft sich auf zirka 120 000 Kr. Anzahl der Mitglieder zirka 200.

Grazer Musiker-Pensionsfonds (gegr. 1867). Beitrag pro Monat 2 Kr. Maximal-Pension nach 10jähr. Mitgliedschaft im Falle der Erwerbsunfähigkeit 660 Kr. — Vermögen zirka 100 000 Kr. Mitgliederzahl zirka 70.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Kpllm. Rud. Groß, Obm. Friedrich Becker, Obm.-Stellv. Walter Brügmann, Schriftf. Alois Resni, Kass. F Else Rochell-Müller u. Frl. Gerdy Walden, Beis.

Greiz i. V.

Fürstl. Hoftheater Gera im Tivoli-Th. Greiz.

(G., Residenzstadt des Fürstent. Reuß ä. L. 23 000 Einw. Bedeutende Industriestadt, Gera-Greizer Kleiderstoffbranche. Herrl. Gegend in der vogtl. Schweiz. Fürstl. Park. Das Th. wurde eröffnet im Juli 1873 und faßt ca. 1000 Personen.
Spielzeit vom 15. September 1908 bis 30. April 1909.)

Eigentümer. Die Göltzschtal-Brauerei A.-G., Besitzerin des Gebäudes. Der Theaterverein Greiz eingetr. Verein, Eigentümer des Ausstellungs-Fundus.

Intendanz. Hofmarschall Dr. jur. Freiherr v. d. Heyden-Rynsch, Gera.
Vorstand. Alfred Rein, Greiz, Carolinenstr., Geschäftsführer.
Komitee. Der Theaterverein Greiz.

Darstellende Mitglieder.

(Siehe Fürstl. Hoftheater Gera.)

Technisches Personal Alfred Rein, techn. Oberl. Louis Klug, Maschm. u. Thmstr Hermann Lorenz, Bel.-Insp. F Lichtenstein, Friss. F Lina Oelschläger, Requis. Herm. Uhlmann, Tapez.

Gäste. (Siehe Gera.)
Neuheiten. (Siehe Gera.)
Zeitungen. (Besuche verbeten.) Greizer Zeitung. Greizer Neueste Nachrichten. Reuß. Volkszeitung.
Hotels. Hennings Hotel. Thüringer Hof.

Großenhain (Sa.) u. Wurzen (Victoriatheater).

(G., Stadt in Königreich Sachsen, 17 000 Einw. W., ebenda, 20 000 Einw: Die Th. fassen 1000 Personen. Spielzeit. Ganzjährig.)

Direktion. K. E. Zschiedrich (besteht seit 1891), führt die Oberregie u. Reg. d. Optte.; zugl. Dir. des Johannistal-Th. in Leisnig (Sa.).

Schauspiel- u. Musik-Vorstände. Heinz Uehr, Reg. d. Sch. u. L. Edgar Schick, I. Kpllm. Fritz Schultz, II. Kpllm. Ewald Görrer, Musdir. Walter Werner, Konzertm.

Bureau, Inspektion u Kasse. Alfred Hackmann, Sekr. Friedr. Weber, Inspiz. Martha Moßfeld, Souffl. Fritz Amthor, Kass. Alfred Zschokke, Thdien.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Ernst Bernstein. Paul Burghardt. Paul Butenuth. Alfred Hackmann. Edm. Heuberger. Paul Köhler. Fritz Krüger. Justus Ott. Viktor Treuenfels. Heinz Uehr (s. Reg.) Friedr. Weber (s. Inspiz.) Konrad Zschiedrich (s. Dir.).

Damen: Emmy Amthor. Anny Bernstein. Lori Bertholdy. Martha Brennecke. Rosl Conradi. Fränze Heuberger. Tilli Hartoch. Hilde Lehmann. Else Schweigert. Anna Völsch. Leni Walter. Fränze Zschierdrich.

Ballett. Hagar Zetlin, Balletm. u. 4 Tänz.
Kinderrollen. Hanna u. Theo Zschiedrich.
Chorpersonal. 6 Herren, 6 Damen.
Orchester. Die eigene Theaterkapelle, 16 Mitglieder. Bei Oper Verstärkung durch die Stadtkapellen.
Technisches Personal. August Langner, Thmstr. m. 6 Geh. Paul Weiser, Gard. Frieda Fischer, Gard. Fritz Eisemann u. F, Friss. Olivia Hartmann, Requis.
Gäste. Fritz Sturmfels. Erna Graesbeck. Anny Untucht.
Neuheiten. Förster-Christl. Dollarprinzessin. Zigeunerliebchen.
Hotel. de Saxe. Goldne Kugel.

Digitized by Google

Guben, Stadttheater.

(S., Stadt im Reg.-Bez. Frankfurt a. O., 36 700 Einwohner. Gymnasium. Tuchfabrikation. Das Th. wurde eröffnet am 1. Oktober 1874 und faßt 900 Personen. Spielzeit: 25. Dezember 1908 bis Palmarum 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.

Direktion. Sascha Hänseler (Alex. v. Schönstein); ständ. Adr.: Magdeburg, Theaterstr. 1.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Fritz Kugelberg, Oberreg. Hugo Fischer, Reg. d. Sch. Eugen Siegwart, Reg. d. L. u. d. P. Alfred Wolff, I. Kpllm. Wilhelm Stein, Musdir.

Bureau, Inspektion und Kasse. Franz Schön, Bureauch. Martin Grünfeld, Sekr. Heinrich Günther, Inspiz. Robert Merker, Kass. Bernh. Nitschke, Kontr. Albert Klauske, Kastell. Carl Siegel, Thdien.

Rechtskonsulent: Justizrat Benno Hoemann.

Theaterarzt: Sanitätsrat Wilh. Hörning.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Georg Brandes, Bonv. Hugo Fischer (Reg.), hum. u. Heldenväter. Martin Grünfeld, Charg. Milo Guigas, jug. Charr. Sascha Hänseler (Dir.), Charg. Erich Hofmann, jug. Held u. Liebh. Curt Koßwig, jug. Kom. Fritz Kugelberg (Oberreg.), Intrig. u. Charr. Hans Lindegg, I. Held u. Liebh. Erwin Osten, Liebh. u. Charg. Eugen Siegwart (Reg.), I. Kom. u. Charr. Curt Steinham, Charg.

Damen: Resi Beil, kom. Alte. Gertrud Blath, Liebh., II. Soubr. Marie Bülow, munt. naive Liebh. Molly Fischer, ernste u. feinkom. Mütter. Käte Krause, Epis. Dorothea Metius, I. Held. u. Liebh. Gerda Steineck, kl. R. Anni Vogel, sent. Liebh. Josepha Ziegler, Anstandsd.

Technisches Personal. Albert Klauske, Maschm. m. 4 Geh. Wilhelm L'Orange, Dekmal. Paul Winkler, Bel.-Inspekt. m. 2 Geh. Carl Hausmann, Obergard. m. 2 Geh. Elise Specht, Obergard. m. 1 Geh. Otto Poppenhagen, Fris. m. 2 Geh. Mathilde Busch, Requis. m. 1 Geh.

Gäste. Hans Wahlberg. Carl William Büller. Adolf Klein. Charlotte Basté. Auguste Prasch-Grevenberg.

Neuheiten. Biederleute. Tür ins Freie. Glück des Vernünftigen. Große Los. Dummkopf. Wahrheit. Vergeltung. Dieb. Wolkenkratzer. Vom andern Ufer. Raffles. Liebe wacht.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Gubener Zeitung. Gubener Tageblatt.

Hotels. Blauer Engel. Deutsches Haus. Central-Hotel. Liehrs Hotel.

Güstrow, Stadttheater.

(S., Kreisstadt in Großh. Meklenb.-Schwerin, 17 000 Einw. Landgericht, Gymnasium. Das Th. faßt 600 Personen. Spielzeit: 1. November 1908 bis 31. März 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.

Direktion. Friedrich Berthold, zugl. Dir. des Sommerth. in Bad Helmstedt.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. William Pflüger, a. G., Oberreg. Ludwig Beckmann, Reg. d. Tr. Arthur Großmann, Reg. d. P. Franz Naumann, Kpllm. Hermann Parlow, Musdir.

Bureau, Inspektion und Kasse. Carl Heinert, Sekr. Clemens Höhme, Inspiz. Charlotte Hellwig, Souffl.

Rechtskonsulent: Dr. Hinrichsen. Theaterarzt: Dr. Brömse.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Friedrich Berthold (Dir.). Danny Brüll. Otto Gottschalk. Arthur Großmann. Clemens Höhme (Inspiz.). William Pflüger (Oberreg., a. G.). Camillo Randolph. Narciß Rein. Werner Versen.

Damen: F' Gertrud Berthold. Julie Cornelly. Frieda Jüdermann. Marthel Kaiser. Martha Kleinhammer. Irma Lend. Melanie Mounhardt. Irma Nordmann. Nadja Sendahl.

Kinderrollen. Kl. Heinz.

Technisches Personal. Georg Jahn, Thmstr. Wilh. Laudam, Dekmal. Walter Rouge, Elektrik. Carl Glompner, Gard. F' Emma Müller, Gard. Bruno Baumgarten, Fris. Carl Sohnemann, Requis.

Digitized by Google

Gäste. Carl William Büller. Willy North.
Neuheiten. Tür ins Freie. Mitternachtsmädchen. Teufel. Baccarat. Frau Warrens Gewerbe.
Zeitungen. (Besuche verbeten.) Güstrower Zeitung. Güstrower Anzeiger.

Hagen i. W. Städt. Schauspielhaus.

(H., Stadt in Westfalen. 85 000 Einw. Das Th. wurde eröffnet am 5. Oktober 1902 und faßt 1000 Personen. Spielzeit: 15. September 1908 bis 4. April 1909.)

Eigentümer. Carl Schaft (Heuer).
Vorstand. Hagener Theaterverein.
Direktion. Dr. Oskar Kaiser, Buscheystr. 50, führt die Oberregie.
Schauspiel- und Musik-Vorstände. Willy Werth, Reg. d. Tr. u. Sch., Fleyerstr. 26. Axel Waldeck, Reg. d. Sch. u. L., Badstr. 4. Jean Plesch, Reg. d. L. u. d. P., Fleyerstr. 26. Hans Pelz, Kpllm, Körnerstr. 70.
Bureau, Inspektion und Kasse. Ludwig Langenbach, Bureauch. u. Kass., Gartenstr. 23. Friedrich Wenner, Sekr. u. Inspekt., Eppenhauserstr. 53. Hans Blaß, Inspiz. d. Sch., Heidenstr. 1. Marie Werner, Soussl. d. Sch., Hochstr. 91.
Rechtskonsulent: Rechtsanwalt Dr. Cremer, Bahnhofstr. 30.
Theaterarzt: Dr. Haver, Körnerstr. 19.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Hans Blaß (s. Inspiz.). Hans Brings, Karlstr. 3. Wilhelm Clausmann, Kampstr. 26. Leo d'Elsan, Heidenstr. 1. Erik Haffner, Neumarkt 22. Ernst Holznagel, Karlstr. 3. Arno Hoß, Eppenhauserstr. 37. Jacques Platz, Ziethenstr. 2. Jean Plesch (s. Reg.). Axel Waldeck (s. Reg.). Friedr. Wenner (s. Sekr.). Willy Werth (s. Reg.).
Damen: Doris Anders, Heinitzstr. 24. Alice de Fontelive, Buscheystraße 3. Doris Freiberg, Nordstr. 19. Anna Gerlach, Buschhofstr. 1. Grete Hahn, Iserlohnerstr. 21. Sophie Hawerlaender, Kölnerstr. 29. Joh. Kamp, Dahlenkampstr. 1. Lia Maurice, Karlstr. 17. Käte Nink, Wehringhauserstr. 1a. Wilhelmine Otterpohl, Heinitzstr. 40. Gertrud Treda, Fleyerstr. 26. Elsa Weber, Bölmestr. 62. Elfriede Wenner, Eppenhauserstr. 53.
Kinderrollen. Fritz Göbel. Else Feldscher. Friedrich Hetfeld.
Orchester. Städt. Orchester, 50 Mitglieder.
Technisches Personal. August Mehl, Thmstr. m. 7 Geh. Georg Einig, Schnürm. Willy Coßmann, Bel.-Insp. m. 1 Geh. Leo Beu u. Anna Beu, Obergard. Anton Schnitker, Fris. m. 2 Geh. Minna Mehl, Requis. Schulte, Tischler. Albert Hahn, Gärtner.
Gäste. Allwöchentlich Operngesamtgastspiele der Stadttheater Elberfeld u. Barmen.
Neuheiten. Tal des Lebens. Elektra. $2 \times 2 = 5$. Kaisertoast. Lebemann. Lokomotivführer Claußen. Vater u. Sohn. Deutsche Märchen.
Zeitungen. (Besuche verbeten.) Hagener Zeitung. Westfäl. Tageblatt. Westdeutsche Volks-Zeitung.
Hotels. Römer. Glitz. Lünenschloß.
Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Dir. Dr. Kaiser, Obm Erik Haffner, Schriftf. Jean Plesch, Kass. 13 Mitglieder der Pensionsanstalt, 6 der Genossenschaft o. P. — Nichtengagiert, aber dem Lokal-Verband angeschlossen: Lucian Horwitz.

Halberstadt, Stadttheater.

(H., Kreisstadt im Reg.-Bez. Magdeburg. 43 600 Einw. Garnison. Das Th. wurde vom Architekten Sehring-Berlin im Stile Louis XVI. erbaut, am 30. September 1905 eröffnet und faßt 1000 Personen. Spielzeit: 26. September 1908 bis 25. April 1909.)

Eigentümer. Die Stadt (I. Bürgermeister Dr. Gerhardt).
Dezernent. Stadtbaurat G. Köhler.
Direktion. Joh. Meißner, Moltkestr. 11, führt die Oberregie.
Schauspiel- und Musik-Vorstände. Adolf Mehner, Reg. d. Tr. u. d. Sch., Hohenzollernstr. 68. Willi Wanner, Reg. d. L., Blücherstr. 5. Karl de Giorgi, Reg. d. P. u. d. Optte., Blücherstr. 18. Oskar Mehler, I. Kpllm.,

Digitized by Google

Extra-Chor (Chorschule) zur Verstärkung bei großen Opern: 30 Herren u. 30 Damen besteht seit 3 Jahren. Leitung: Die Herren Kpllm. Sauer u. Bach

Ballett. F Adele Stahlberg-Wiest, Balletm. (s. Sch.-Vorst.). Solotänzerinnen: Martha Ordel, Taubenstr. 4. Anny Preßigèl. Tänzerinnen: Gertrud Bienemann, Schillerstr. 41. Hel. Bollmann, Riemeyerstr. 7. Ella Böggl, Bismarckstr 3. Luise Dworschack, Kl. Ulrichstr. 1. Anna Held, Ackerstr. 1a Elsa Müller, Gr. Steinstr 68. Elsa Silbernagel, Clariusstr. 5. Sophie Taubert, Friesenstr. Martha Willbeck, i. Th. z. erfr. Ballettschule: 30 Elevinnen.

Gestorben. Lina Thier, Solotänzerin, am 1. Oktober 1908.

Orchester. 45 Mitglieder, bei großen Opern verstärkt; davon gehören der Genossenschaft an die Herren: Vogt und Wenk.

Technisches Personal. Joh. Sehnke, Maschm. u. Thmstr. m. 14 Geh., Friedrichstraße 35. Gustav Kammrath, Dekmal. m. 2 Geh. Wilh. Schmidt, Schnürmstr. m. 2 Geh. Carl Donat, Hilfsmaich., Giebichenstein, Wittekindstr. 18. Paul Schulz, Bel.-Geh., Eichendorfstr. 29. Franz Zeugner, Obergard. m. 6 Geh., Gr. Ulrichstr. 16. Gottlieb Kucher, Zinsgartenstr. 1. Friedrich Hohmann, Harz 32. Karl Wolf, Gard., Am Kirchtor 26. F Marie Uhle, Obergard. m. 6 Geh., Goethestr. 16. F Sofie Hauer, Triftstr. 12, Marie Becker, Unterberg 5, u. F Ottilie Meydenbauer, Wuchererstr. 62, Gard. Heinrich Krolowu. Ernst Rosa. F Laura Krolow, Fris. m. 4 bzw. 2 Geh., Geiststr. 16. Eugen Maiwald u. F, Requis. m. 3 Geh., Kapellenstr. 7. Franz Miller, Tischler, Eichendorfstr. Paul Schneegaß, Tapez., Karlstr. 65. Josef Hoffmann, Waffenmstr., Gerberstr. 3. Karl Roye, Nachtwächter, Dachritzstr 7.

Städtisches Personal. Louis Hauschild, Städt. Obermaschm. u. Elektrotechniker, Ackerstr. 5. Herm Hickel, Bel.-Inspekt., Leisingstr. 14. Bruno Kupfer, Bel., Gr Gosenstr. 10. Karl Herberg, Bühn.-Masch. f. d. hydraul. Betrieb, Friedrichstr. 25. Emil Hammelmann, Masch. f. d. elektr Anlage, Rich. Wagnerstr. 15. Adolf Zander, Masch. f. Heiz. u. Ventilat., Körnerstr. 35. Louis Bauer, Kesselwärter, Diemitz.

Gäste. Walter Soomer. Dr. Briesemeister. Hans Breuer. Fritz Berend. Edmund Kunath. Rud. Christians. Franz Kronen. William Büller. Marie Götze. Erna Fiebiger. Ottilie Metzger. Leonore Sengern. Erika Wedekind. Thila Plaichinger.

Neuheiten. Thalea Bronkema. 2 × 2 = 5. Simson. Georgina. Onkel Bernicke. Thal des Lebens. Anna Karenina. Liebe wacht. Pater Jukundus Königskinder. Madame Butterfly. Barfüßle. Don Pasquale. Dollarprinzessin. Opernball. Kleine Prinzessin.

Zeitungen. (Besuche verbeten) General-Anzeiger. Saale-Zeitung. Hallesche Zeitung. Allg. meine Zeitung. Volksblatt.

Hotels. Stadt Hamburg. Grand Hotel Berges. Kontinental. Goldenes Schiffchen. Hotel Monopol, Steinstraße, in der Nähe des Theaters (für Bühnenmitgl. Vorzugspreise u. preiswerte Pension). Kaufmann's Hotel z. Pilsner Urquell, Barfüßerstr. 20 (s. Bühnenmitglieder Preisermäßigung).

Humanitäre Anstalten. Das Stadttheater besitzt eine eigene Pensionskasse, welche ihren Mitgliedern nach siebenjähriger Tätigkeit am hiesigen Stadtth. Pension gewährt. Vorstand: die Herren Stadtrat Dr. Krahmer, Dir. M. Richards, Oberreg. Scholling, Opernsäng. Aumann u. Chorsäng. Dern.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Carl Stahlberg, Obm. Theo Raven, Obm.-Stellv. Max Birkholz, Schriftf. Ernst Gode, Kass. 31 Mitglieder der Pensionsanstalt, 2 der Genossenschaft o. P., 11 der Sterbekasse. — Nichtengagiert, aber dem Lokal-Verband angeschlossen: Dir. Bruno Heydrich.

II. Neues Theater.

(Das Th. wurde eröffnet am 14. September 1902 und faßt 800 Personen.
Spielzeit: 13. September 1908 bis Palmsonntag 1909, event. Verlängerung.)

Direktion. E. M. Mauthner, Geiststr. 40, führt die Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Michael Pichon, Reg. d. Sch., Friederichstr. 21. Otto Thieme, Kpllm., Fleischerg 16.

Bureau, Inspektion und Kasse. D. Desbini, Bureauch. Kurt Herrmann, Sekr., Glauchaerstr. 19. Franz Franke, Inspiz., Gr. Wallstr. 16. Julie Schäfer, Souffl., Graseweg 18.

Theaterarzt: Dr. Kurt Witthauer, Wettinerstr. 27.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Alfred Dedak, Friederichstr. 2. Max Deutschmann, Kaiserl. Russ. gr. g. Med. a. St. Stanisl.-B., Erinner.-Med. a. Kaiser Alexander III. a. Alex.-B., Gr. Ulrichstr. 3. Bruno Eichgrün, Gr. Ulrichstr. 19. Hermann Fischer, Ritter

d. Ord. v. Zähring. Löwen, Inh. d. Centenar-Med. u. d. Bad. Jub.-Med., Cecilienstraße 98 Franz Franke (s. Inspiz.). Hans Karl Greeff, Gr. Ulrichstr. 19. Kurt Herrmann, Inh. d. China-Med. v. 1901, Glauchaerstr. 19. Eugen M. Mauthner (s. Dir.) Hans Mierendorff, Alte Promenade 32. Michael Pichon, Landw.-Dienstauszeichn. (s. Reg.). Kurt Schreiber, Gr. Wallstr. 16. Arthur Schwersensky, Spiegelstr. 4a. Otto Weber, Merseburgerstr. 26. Franz Weinreich, Kl. Brunnenstr. 4.

Damen: Helene Bensberg-Mauthner (s. Dir.) a. G. f. d S. Toni von Bukovics, Georgstr. 3. Margarethe Deutschmann, Gr. Ulrichstr. 3. Leonie Duval, Steinstr. 65. Betty Köwelt, Herrenstr 16. Marga Malten, Friederichstraße 4. Hedwig Reinau, Harz 30. Josefine Seifert, Friederichstr 21. Ella Sternau, Gr. Ulrichstr 8. Ellen Torn, Herrenstr. 26. Else Walden, Hotel Metropol.

Technisches Personal. Ernst Stahl, Thmstr m. 6 Geh. Julius Tautz, Bel.-Inspekt. Karl Krüger, Obergard. m 2 Geh. Anna Zacher, Obergard. m. 3 Geh. Hans Meyer, Friss. m. 2 Geh. Marie Dix, Requis. m. 2 Geh.

Neubetten. Thür ins Freie. Puppenschule. Mammon. Protektionskind. Verwehte Spuren Waffen der Frau. Wahrheit. Kaisertoast. Das ist der Gipfel. Gewisse Etwas. Dummkopf. König der Diebe. Blaue Maus. Mitternächtlicher Besuch. Mausefalle. Gretchen. Welt ohne Männer. Zwischen Ja und Nein. Weisheitszahn. Frl. Josette — meine Frau. Fräulein in Schwarz.

Hotels. Tulpe. Metropol. Goldenes Schiffchen. Stadt Hamburg.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Alfred Dedal, Obm. Hans Karl Greeff, Schriftf. u. Kass. Toni von Bukovics u. Ernst Stahl, Beis. 4 Mitglieder der Pensionsanstalt, 7 der Genossenschaft o. P.

Hamburg.

(H., freie Hansastadt, bedeutendster Handelsplatz und erster Seehafen des europäischen Festlandes mit Freihafen-Gebiet. 815 000 Einw. An der Entwicklung des deutschen Schauspielwesens hat das H. Stadttheater 1765—1827 im sogen. Opernhofe auf dem Gänsemarkt unter Direktion von Ackermann u. Schröder [1764—1780] und Schröder [1786—1798] hervorragenden Anteil [Eckhof, Brockmann, Fleck, Dorothea u. Charlotte Ackermann]. Lessing empfing in diesem Kreise die Anregung zu seiner Dramaturgie.)

I. Stadttheater, verbunden mit dem Stadttheater in Altona.

(H.: Fernspr. I. 460. A.: Fernspr. 25.)

(Das jetzige Theater, den 3. Mai 1827 unter Direktion Friedrich Ludwig Schmidt und Karl August Lebrun eröffnet, 1873/74 geschlossen und am 16. September des letzten Jahres nach dem Umbau unter Direktion B. Pollini wieder eröffnet, faßt 2000 Pers. Einführung der elektrischen Beleuchtung am 1. September 1891. Während der Ferien 1900 wurde das Hamburger Stadtth. glänzend renoviert und zum Teil auch baulich verändert. Ferien vom 1. Juni bis 31. August.)

Eigentümer. In Hamburg: Stadttheater-Gesellschaft. **Präses des Verwaltungsrates.** Senator W. O'Swald. In Altona: Gesellschaft des Altonaer Schauspielhauses. **Präsidium.** Justizrat Jul. Heymann.

Direktion. Hofrat Max Bachur, Ritterkr. I. Kl. d. Grossh. Bad. Ord. v. Zähr. Löwen, Ritterkr. d. Grossh. Sächs. Hausord. d. Wachsamkeit od. v. weissen Falken, Inh. d. Palmen, Offiz. d'Académie française, Binderstr. 12.

Stellvertr. Direktor. Siegfr. Jelenko, Verdienstkr. d. Ernest. Hausord., S.-Cob. gr. Med f. K. u. W. a. grünw. B., Offizierkr. d. Nichan-Iftikhar, führt die gesamte Oberregie, Hansaplatz 8.

Ehrenmitglieder. Hofrat Ludwig Barnay, Ehrenpräsident d. Genoss. Deutsch. Bühnen-Ang., Hannover, u. Friedr. Haase (s. priv. Künstler).

Regie des Schau- u. Lustspiels. Otto Eppens, Hansastr. 73. Arthur Wehrlin, Hoheweide 11.

Regie der Oper. Felix Ehrl, Oberregisseur, Rotenbaumchaussee 29.

Dramaturg u. Dir.-Sekr. Adolf Philipp, Isfandstr. 33.

Ballettm. Alfred Oehlschläger, Fröbelstr. 14.

Musik-Leitung. Gustav Brecher, Jungfrauental 26, u. Josef Stransky, Harvestehuderweg 70a, I. Kpllm. Wilh. Harmans, Chordir. u. Kpllm., Moor-

weidenstr. 8. Aug. Schmidt, Dirig. d. Balletts u. d. Bühnenmusik, Brigittenstr. 4. Felix Landau, Kpllm. u. Korrep., Schlüterstr. 77a. Albert Bing, Kpllm. u. Korrep., Jungfrauental 28.

Bureau. Carl Tenzel, Ober-Inspekt. u. Bureauch., Renzelstr. 16 bei Langenbeck. Heinr. Schnebeck, Rend. u. Buchh., Hansaplatz 14. Paul Radke, Sekr., Feldstr. 36. Amanda Huß, Bureaubeamt. u. Schreibmasch., Norderstr. 87. Friedr. Kruse, Bibl. (s. Inspekt.), Kielerstr. 79.

Kasse. Heinr. Schnebeck, Rend. (s. Bur.). Ludwig Renziehausen, I. Kass., Wexstr. 17. Fried. J. Gaus, Abend-Kass., Zeisigstr. 12. In Altona: A. Marcus, Kass., Altona-Ottensen, Winterstr. 1.

Inspektionen. Carl Tenzel, Oberinspekt. (s. Bur.). Friedrich Kruse, Inspekt. d. Stadttheater-Gesellschaft (s. Bur.). Wilh. Altschwager, Hausinspekt. in Hbg., Herderstr. 14. Paul Denechaud, Hausinspekt. in Altona, Drehbahn 10. G. Fink, Orch.-Inspekt., Bundesstr. 5. Wilh. Bergmann, Obermasch.-Meister, Hohelustchaussee 366.

Inspizienten. Heinr. Schultes, Ober-Inspiz. d. Op., Herderstr. 19. Karl Pelazino, Chor.-Inspiz., Papendamm 1. Willy Tiedt, Ober-Inspiz. d. Sch., Kolbingstr. 16. Binder, Inspiz. d. Sch., Bartelstr. 87.

Souffleusen. F Toni Carmen-Funk, Souffl. d. Op., Norderstr. 81, Hs. 3. F Bertha Röwer, Wilhelminenstr. 3, u. F Marie Kammerer, Altona, Friedrichstraße 47, Souffl. d. Sch.

Theaterdiener. Theodor Schack, Thdien. f. d. Op., Grindelallee 24, H. 8. Josef Kammerer, f. d. Sch., Altona, Friedrichstr. 47.

Juristische Beistände der Stadttheater. Dr. Bagge, Dr. Strack, Dr. Wetschky u. Dr. G. H. Jaques, Gr. Theaterstr. 46.

Theaterärzte. Dr. Michelsohn, Brahmsallee 13. Dr. W. Furthmann, Altona, Goethestr. 9.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Ludwig Auspitz, Isestr. 32. Ewald Bach, Rotenbaumchaussee 22 III. Paul Bach, Grindelberg 29. Emil Chony, Wiesenstr. 13. Otto Eppens (s. Reg.). Georg Finner, von Essenstr. 43. Paul Geißler, Altona, Eimsbüttlerstr. 121/4. Hermann Gotthardt, Grindelberg 12. Iwo v. Lonjai, Mühlendamm 40. Carl Loré, Bundesstr. 4. Adolph Mylius, Eimsbütteler Marktplatz 8, pt. Alfred Sassen, Altona, Paulstr. 16. Robert Scholz, Grindelhof 69. Ludwig Svannuth-Bodenstedt, Treskowstr. 48. Hans Sternberg, Grindelallee 93. Friedr. Taeger, A. d. Sternschanze 35 B. Arthur Wehrlin (s. Reg.). Willy Wilhelmi (Kümmerer), Dillstr. 8.

Damen: F Minna Auspitz, Isestr. 32. F Lina Bach-Bendel, Grindelberg 29. Ida Bauer, Parkallee 27. F Bertha Bayer-Braun, Grindelberg 80. Marie u. Grete Ferron, Bundesstr. 28a. F Philippine Gartner-Albinus, Rutschbahn 6. Ella Kobold, Werderstr. 2/4. Clara v. Stein-Machwort, Danzigerstr. 35. Hermine Straßmann-Witt, Behnstr. 10. Louise Banini, Grindelhof 35, Hs. 1. Anni Bara, Heinr. Hertzstr. 25.

Kinderrollen. Kl. Giebelstein. Kl. Brosterhus. Kl. Seybold.

Oper. Herren: Wilh. Birrenkoven, Grossh. Meckl. gr. g. Med. f. K. u. W. u. d. H. z. tr., Isestr. 127. Emil Burrian, Gänsemarkt 53. Max Dawison, Hansastr. 21 (Fernspr. IV, 211). Jaques Decker, Gänsemarkt, Hotel Pilsener Hof. Ulrich Joachim, Bieberstr 8. August Kieß, Bundesstr. 44. Theodor Lattermann, Grindelthal 12. Eduard Lichtenstein, Grindelallee 146. Max Lohsing, Werderstr. 2. Rob. Maitland, Wolosenweg 14. Arthur Pacyna, Gänsemarkt 53. A. Pennarini, Mittelweg 35. Stefan Pollmann, Haideweg 2. Karl Rodemund, Bachstr. 2. Rob. vom Scheidt, Eppendorfer Weg 271. Carl Sträß, Rothenbaumchaussee 3. Erich Thieß, Grindelallee 20. Fritz Weidmann, Heimhuderstr. 6.

Damen: Bella Alten, Mittelweg 164. Helene Brandes, Gänsemarkt 53. Anna Dachauer, Schanzenstr. 48. F Katharina Fleischer-Edel, Großh. Bad. Kammersäng., Herz. S.-Mein. Verdienstkr. f. K. u. W., Gr. g. Schwed. Med. lit. et art., Poppenbüttl. F Hindermann (Wegener), Grindelberg 77. Milla Kühnel, Bieberstr. 5. Charl. Liebrich, Ferdinandstr. 30. Else Marson, Heinrich Barstr. 124. F Ottilie Metzger, Oderfelderstr. 11. Joh. Neumeyer,

Google

An der Moorweide 2. Hel. Offenberg, Rothenbaumchaussee 3. Louise Petzl, Gänsemarkt 53. Elia Rieß, Isestr. 54. Charlotte Schloß, Hartungstr. 15. F Martha Steinbach-Tümler, Hasselbrookstr. 1. Edith Walker, kaiserl. u. kgl. österr. Kammersäng., Jungfrauental 26.

Ballett. Ballettm. u. I. Solotänz., zugleich Leiter d. Ballettschule: Alfred Oehlschläger (s. Ballettm.). F Edwiga Oehlschläger-Gantenberg, Prima-Ballerina, Fröbelstr. 14. Carola Weidemann, II. Solotänz., u. Ad Blome, II. Solotänz. Thila Döring, III. Solotänz. Felix Rodemund, III. Solotänz. Solo-Eleve: Mario Oehlschläger. Ballett-Inspiz.: Carl Pelazino (s. Chor-Inspiz.).

Corps de Ballet. Emma Braatz. *Olga Brandt. Henny u. Wilma Giebelstein. Aug. Grupe. Clara Höhne. Mary Hoyler. Elisab. Ibens. Lina Knaack. Asta Kreutziger. Johanna Marxen. Flory Maytland. Martha Meyer. Erna Nyholm. Gretchen Post. Agathe Timm. Frida Wenzel.

24 Eleven der Ballettschule (Mädchen u. Knaben).

Ballettkorrepetitor: Ad. Salomon.

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: Antonius van Alkemade. *Rud. Bergheim. John Dittmer. Emil Frühling. Adrianus Moerings. Heinr. Mette. Ad. Pfeifer. *Ferd. Richter. H. Völker. II. Tenor: *Bracht-Breuer. Rud. Knops. Carl Krause. Georg Ohlmeyer. Hugo Ramm. Ernst Scholze. August Steinöl. I. Baß: *Franz Bellers. *Herm Binder. *Heinr. Breitner. Rob. Meyer. *Karl Pelazino. M. Nicolas van Weeren. *Georg Wilke. II. Baß: *Josef Gleichsner. Aug. Hansen. *Adolf Hübner. Piet van Oest. Albert Reber. Hans Richter. Paul Wagner

Damen: I. Sopran: Anni Bardi. Paula Bernstein. Therese Denechaud. Constanze Dernberger. Martha Harth. Emma Knoth. Frida Lembke. Mitzi Meiborg. Käthe Ohlmeyer. Emilie Ramm. Hedwig u. Martha Schönfeld. Emmy Scholze. Dora Sillaba. Sophie Wack. Wilhelmina van Weeren. II. Sopran: *Marie Bracht-Breuer. *Anna Rischka. Emmy Uplegger. A. Zerche. I. Alt: Cato van der Burg. Marie Illé. *Ilse Maelo. *Carry Mühler. Dora Müller. Lilli Passe. Armida Wagner. II. Alt: Elisab. Altmann. Johanna van Alkemade. Charl. Ewald. *F Hedwig Richter.

Die mit einem * Bezeichneten werden auch in Rollen und Partien beschäftigt.

Orchester-Mitglieder. I. Konzertm.: Grötsch. (II. Konzertm.: A. Petersen.) I. Violinisten: Brühl. Fleischmann. Lebeth. Lotthammer. Luttermann. Ohlsen. H. Zundel. H. Petersen. Stallbohm. Wengert. Wißmann. II. Violinisten: Hars. Herlitz. Knöfel. Marinz. Müller. Paulsen. Peters. Salomon. Schmidt. Wraske. Bratschen: Berger. Delfs. Geyersbach. Groth. R. Klöppel. P. Meier. Schaubs. Woltze. Celli: Bünger. Höltje. Meißner. Plötz. Schlenzig. Schulze. Weißbach. Bässe: Barth. Heinrich. Köhler. Martersteig. Schult. Winsel. Flöten: Bernstein. Krämer. Regel. Weström. Oboen: Burmeister. Gaebel (Oboe u. engl. Horn). Hillinger. Siems (Heckelphon). Klarinetten: Forgber (Baß-Klarinette). Haudan. Röbke. Vollstedt. Wenzlaff. Fagotte: Börck (Kontra-Fagott). Eisenhardt. Klöppel. Thurmann. Hörner: Brost. Gehrke. Hinrichs. Krüger. Lungwitz. Naumann. Thiele. Wolf. Trompeten: Berger (Baßtrompete). Herms. Meier. Neumann. Semmler. Täubig. Posaunen: Grenz. Harnau. Kruse. Warnecke. Willmann. Tuba: Fink. Pauken: Dreyer. Furchner. Schlagzeug: Behrens. Gottlob. Harfe: Thiem. Nitzschke. Mandoline u. Gitarre: Gottlob.

Technisches Personal. Dekorations- u. Maschinerie-Personal: Wilhelm Bergmann, Obermaschm. (s. Inspekt.). Carl Müller, Masch.- u. Thmstr., Wandsbeckerstieg 47. Wilh. Albrecht, Thmstr. m. 12 Geh., Altona. Friedr. Piontkowski, Altonaerstr 41, u. Ed. Jahnens, Verbindungsbahn 4, Schnürm. J. Sylvester, Dammtorwall 59, u. Fr. Martens, Laiszstr. 19, Seitenm. J. Kaufmann, Versenkungsm., Bornstr. 7. Fr. Rebenstorf, Magazinverwalter, Fruchtallee 82. Brückner, Herzig, Brockmann, Lenz u. Darmstadt, Tischler. 24 ständige Bühnenarbeiter. 16 ständige Hilfsarbeiter. Aug. Dittmar, Heizer. — Beleuchtungswesen: Georg Ruprecht, Bel.-Inspekt., Lehmweg 45. Paul Kleinau, Ober-Bel. m. 7 Geh. — Waffen- u. Requisiten-Personal: Fr. Kaiser, Waffenm. u. Ober-Requis. C. Möller, Requis. m. 3 Geh. Alb. Schlenker u. F, Ober-Requis. m. 4 Geh., Altona, Poststr. 7. — Möbel-Verwaltung: C. Luchs, Tapez. u. Möbel-Verw. m 3 Geh., Schellingstr. 64. — Malersaal: Gerh. Balster, Obermaler, Wülfken u Kehl, Maler. Rud. Knops, Maler, Altona. Montini, Kascheur. 1 Farbenreiber. 2 Nähfrauen. — Garderobenpersonal: Oscar Germann, Gard.-Inspekt. Stern, Obergard., k. k. Oesterr. Kriegsmed., Jub.-Med. Schade, Schönmeier, Rothauge, Reese, Hofmann, Völlmer, Feichtinger, Haselow, Kasten u. Knoche, Gard. 12 Ankleider. F Hulda Wolff, Gard.-Inspekt. F Wedemann, F Dreyer, F Bliesenick, F Weck, F Schecker, F Binder, Sägebart, Oelker, Burmester, Czuja, Ehrhard u. Sanne, Gard. 8 Ankleiderinnen. — Josef Bojta,

Friſ. m. 6 Geh., Neuzelſtr. 14. Carl Fallmer, Friſ. m. 3 Geh., Dammthorſtr. 34. Matern, Friſ. Klatt, Hausm. in Altona. Meyer, Thebers, Statiſtenanführer. Born, Kaſtell. in Hambg. Haacke, Portier in Hambg. F Sjöberg, Wäſcherin.

Hamburger und Altonaer Zeitungen. (Beſuche verbeten.) Hamburger Nachrichten. Hamburger Correſpondent. Hamburger Fremdenblatt. General-Anzeiger. Neue Hamburger Zeitung. Hamburger Neueſte Nachrichten. Altonaer Nachrichten. Altonaer Tageblatt.

Gaſthöfe. Hamburger Hof (Jungfernſtieg). Streit (Jungfernſtieg). Vier Jahreszeiten (Neuer Jungfernſtieg). Aue (beim Stadtth.). Palaſt-Hotel (Neuer Jungfernſtieg). Eſplanade-Hotel. Kronprinz. Moſer. In Altona: Sonne (beim Rathaus).

Verkehrslokale der Mitglieder. Stadtth.-Keller in Hamburg. Herm. Timms Weinſtube (Kolonnaden 26). Reſtaurant Siechen, Ecke Bergſtr. und Plan. Kempinskis Weinſtuben (Jungfernſtieg). Otto Aué (beim Stadtth.). Alſterpavillon. Café Opera (Gänſemarkt). Harburger Quelle, Kl. Theaterſtr. 8. Münchener Brauſtübel (hinter dem Stadtth.). Dölles Weinſtube, Eſplanade. In Altona: Stadtth.-Keller. Zur Sonne. Schlaraffia Hammonia: Montags, Dammtorſtr. 30. Muſikerbörſe, Kohlhöfen.

Gemeinnützige Anſtalten.

Die **Fr. L. Schröderſche Penſions-Anſtalt** (Patron: Senator W. O'Swald). Adminiſtratoren: F. A. Poppenhuſen, Alſterdamm 16, J. Th. Meinke. Ausſchuß: Dir. Max Bachur, Ad. Mylius, Fr. Weidmann, C Pelazino. 65 Penſionäre. Zehnjährige Angehörigkeit gibt Recht auf Penſion. Die Penſion beträgt 400 Mk. bis 1600 Mk., je nach dem Einkommen. Monatliche Beiträge 2½—3¾ pCt. von Gage und Spielhonorar.

Franz Liſzt'ſcher Penſions-Verein der Orcheſter-Mitglieder des Hamburger Stadtth. (geſtiftet am 10. Nov. 1840, ſeit 1885 obligatoriſch). Laut des 56. Jahresberichts über 100 Mitglieder und 33 Penſionäre. Verwaltungsräte: Th. Behrens u. Dr. G. Peterſen. Verwaltungs-Ausſchuß: 1. Vorſitzender: C. J. L. Graff, Hohe-luft-Chauſſee 81. Protokollführer: F. Wolze, Buchführer u. Kaſſierer: Adolf Ploetz, Altona, Friedensſtr. 60.

„Caritas", Verein zur Unterſtützung von Kindern armer Bühnenangehöriger. Begr. in Hamburg im Jahre 1878. Vorſtand: Dir. Max Bachur, Dir. Koehne, Ludwig Max, Albert Bozenhard, Othmar Keindl, Dr. Arthur Obſt, Vorſitzende. G. A. Otto, Kaſſenverwalter, Alterwall 62. Dieſe Herren bilden zugleich die Bewilligungs-Kommiſſion. Geſuche mit genauen und beglaubigten Perſonalien ſind an den Kaſſenverwalter einzuſenden.

Hamburger Muſiker-Verbindung (geſtiftet 1831). Bezweckt die Hebung der Tonkunſt, die Förderung der materiellen Intereſſen ihrer Mitglieder, ſowie die Erhaltung und Hebung der geſellſchaftlichen Stellung des Muſikerſtandes im allgemeinen. Vorſtand: A. Queiſer, Marktſtr. 100.

Hamburger Muſiker-Penſionskaſſe (geſtiftet März 1852, in die jeder Muſiker und Muſiklehrer in Hamburg-Altona eintreten kann). Mitgliederzahl: 85, Penſionäre: 25. Vorſtand: C. Schick, Präſes (Bei den Hütten 47). A. Rennecke, Kaſſenf. (Anſcharplatz 5). A. Kölle, Schriftf. u. Rechnungsf. (Hopfenſtr. 3).

Genoſſenſchafts-Mitteilungen. Adolph Mylius, Mitglied des Zentral-Ausſchuſſes. Lokalausſchuß: Adolph Mylius, Obm. Alois Pennarini, Obm.-Stellv. L. Spannuth-Bodenſtedt, Schriftf. Carl Rodemund, Kaſſ., Bachſtr. 2. Franz Bellers u. Dominikus Heinrich, Beiſitzende. — Der Lokalverband zählt 76 Mitglieder der Penſions-Anſtalt, 15 der Genoſſenſchaft o. P., 21 der Sterbekaſſe, 1 der Witwen- und Waiſenkaſſe.

II. Deutſches Schauſpielhaus.

(Fernſp. III. 2510.)

(Am 12. Auguſt 1899 wurde der Grundſtein zu dem Deutſchen Schauſpielhaus gelegt. Die Bauleitung lag in den Händen der Wiener Architekten-Firma Fellner u. Helmer. Das Th. wurde eröffnet am 15. September 1900 und faßt ca. 1900 Perſonen. Spielzeit: 1. September 1908 bis 31. Mai 1909.)

Eigentümer. Aktien-Geſellſchaft „Deutſches Schauſpielhaus".

Vorſtand Kaufmann Guſtav H. Siemſen, Hamburg.

Künſtleriſcher Leiter. Dr. Alfred Freiherr v. Berger, k. u. k. a. o. öſterr. Univerſitäts-Prof., R. d. eis. Krone III. Kl., Bes d. K. K. Oesterr. Jub.-Er.-Med. a. wr. B., R. d. Kgl. Pr. Kronen-Ord. II. Kl., R. d. Kgl. Pr. Rot. Adler-Ord. III. Kl., Papenhuderſtr. 14.

Direktor-Stellvertreter. Ernſt Koehne, R. d. Kgl. Pr. Rot. Adler-Ord. IV. Kl., Hartungſtr. 5.

Sozietäre. F Franziska Ellmenreich. Ludwig Max. Rob. Nhil. Carl Wagner. Redakteur H E. Wallſee.

Schauſpiel- und Muſik-Vorſtände. Ludwig Max, Reg., Bülauſtr. 2. Max Moontor, Reg., Uhlenhorſterweg 52. Emil Stettner, Regie-Inſpektion, Hammerſteindamm 54. Rud. Knoll, Ballettm., Holzdamm 59/61. F. Schik,

Dramat, Blankenese. Carl Krüger, Kpllm., Hasselbrookstr. 11. Heinr. Voß, Harfe, Borgesch 9.

Bureau, Inspektion und Kasse. Ferd. Bendel, Ober-Inspekt. u. Bureauch., Bes. d. K. K. Oesterr. Jub.-Med. a. r. B., Isestr. 80. Paul Schwahn, Rendant, Lübeckerstr. 120. Heinr. Reichenbach, Sekr., Bes. d. K. K. Oesterr. Jub.-Med. a. r. B., Brekelbaumpark 30. Agnes Struck, Buchhalt, Banksstr. 67. Otto Isenring, I. Inspiz., Rostockerstr. 16. Heinrich Reichmann, II. Inspiz., Bachstr. 68 c. F Isenring, Rostockerstr. 16, u. Carl Groß, Rosenallee 26, Souffl. Rud. Knierer, Kass., Kapellenstr. 14. John Salomon, Haus-Inspekt., Borgesch 9. Robert Pröhl, Kastell., Christian Kuhlmann, Thdien., Schanzenstraße 41 a.

Rechtskonsulent: Rechtsanwalt Dr. Antoine-Feill, R. d. Kgl. Pr. Rot. Adler-Ord. IV. Kl., Adolfsbrücke 4.

Theaterarzt: Dr. H. Sinell, Steintorwall 4.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Emil Berthold, Berlinertor 16. Ludwig Brahm, Klosterallee 28. Julius Brandt, Lübeckerstr. 20. Konrad Gebhardt, Ackermannstr. 25. Paul Godfrid, Gr. Bleichen 5 Anton Hermann, Hansapl. 3. Carl Kämmerer, Eilbeckthal 44. Franz Kreidemann, Grossh. Hess. Vermähl-Med. a. landesf. B., Burgstr. 50. Heinr. Lang, Schrötteringksweg 6. Carl Leisner, Grindelallee 93. Emil Ludwig, Hasselbrookstr. 14. Hans Marton, Johnsallee 67. Ludwig Max (s. Reg.). Max Montor (s. Reg.). Rob. Rhil, Oldb. g. Med. Verd. f. d. K., Cob. Herz. Ernst Med., Ritterkr. II. Kl. d. Sächs. Ernest. Haus-Ord., Mundsburgerdamm 2. Alex. Otto, Herz. Mein. g. Med. f. K. u. W., Grindelhof 17. Otto Röhl, Lindenstr. 61. Carl Sartory, Kl. Schäferkamp 27 Heinz Schmidt-Lorenz, Schrötteringksweg 8. Emil Stettner (s. Reg.). Carl Wagner, Ackermannstr. 17/19. Max Wieske, Malzweg 8. Carl Wilhelmi, Dillstr. 8.

Kleine Rollen. Erwied Asdor, Vol., Alfredstr. 58. Carl Bode, Brennerstr. 41. Hugo Fröhlich, Rosenallee 26. Amandus Frühling, Altona, Gr. Bergstr. 237. Ludwig Heil, St. Georgstr. 19. Conrad Jahn, Reeperbahn 95. Ludwig Kneiß, Fuhlsbüttelerstr. 145 Matthias Kuckartz, Kurze Mühren 9. Ferd Meyer, Borgeichstr. 13. Willy Pfeiffer, Hammerbrookstraße 10. Heinr. Reichmann (s. Inspiz.). Rob. Reuter, Hansapl. 7. Paul Rother, Rentzelstr. 16. Heinr. Rumpff, Altona-Ottensen, Gr. Brunnenstr. 17. Willy Schmidt, Steindamm 91. Gustav Schultz, Lindenallee 54. Charles Zschoppe, Beneckestr. 22.

Damen: Beatrice Altenhofer, Papenhuderstr. 40. Else Blanke, Sechslingspforte 12. Grete Diercks, Hammerbrookstr 58. Adele Doré, Papenhuderstr. 30. Grete Egenolf, Grindelallee 62. Franz. Ellmenreich, Bayr. gr. g. Ludw.-Med. f. K. u. W., Sächs. Altenb. g. Med. m. d. Krone, Sächs. Ernest. Verd. Kr. f. K. u. W., Meckl. Schw. g. Med. a. r. B. f. K. u. W., Sächs Cob.-Gotha gr. Med. f. K. u. W. u. d. H. z. tr., Hartwikusstr. 5. Marie Elsinger, An der Alster 16. Martha Hachmann-Zipser, Schrötteringksweg 19. Alma Hamdorf, Rostockerstr. 52. Tony Heydorn, Uglenhorsterweg 36. Nelly Hönigswald, Papenhuderstr. 45/47. Assa Linden, W im Strohhaus 69. Julia Löge, Wandsbekerstieg 47. Marg. Otto-Körner, Grindelhof 17. Marianne Schimek, Graumannsweg 1. Wilh. Schlüter, Eiffestr. 31. Erna Sydow, Hornerlandstr. 140. Mizi Warg, Norderstr 95. Anna Westhoven, An der Alster 56. Anni Windel, Richardallee 5. Della Zampach, Erlenkamp 12.

Kleine Rollen. Lulu Ahlers, Henriettenstr. 35. Elsa Beeken, Altona, Holstenplatz 17. Clara Diercks, Hammerbrookstr. 58. Emma Höwering, Eppendorferweg 146. Emma Jost, Winterhuderweg 42 a. Elsa Kneiß, Fuhlsbuttelerstr. 145. Gertrud Koblischek, Bahrenfelderchaussee 138. Elly Kubitzky, Durchschnitt 15. Agnes Leusch, Schlump 52 b. Anna Oehlschläger, Langereihe 67. Marg. Oehlschläger, Bürgerweide 7. Martha Rehr, Spaldingstraße 150 a. Anni Schmidt, Rosenallee 26. Frieda Schwarz, St. Georgstr. 19. Anita Sorg, Schanzenstr. 103. Anna Stettner, Hammersteindamm 54. Marie Weber, Kirchenweg 2. Elly Wolkenhauer, Mittelstr. 49.

Kinderrollen. Irma Diercks. Willi Stettner.

Chorpersonal. 18 Herren, 18 Damen.

Orchester. 9 Mitglieder (im Bedarfsfalle 14 Mann Verstärkung).
Gestorben. Adolf Markwort.
Technisches Personal. Max Barrot, Obermaschm. Joh. Rieck, Thmstr. m. 16 Geh. William Krüger, Dekmal. m. 3 Geh. Joh. Schröder, Cacheur. Martin Fock, Schnürm. m. 5 Geh. Johannes Wallgren, I. Bel. m. 3 Geh. Carl Tröbs, Masch.-Schlosser. Ernst Possehl u. Ida Ahrend, Gard.-Insp. Urbais, Hardekopf, Kreutzer, Israel, Will, Witte, Bley, Butscher, Köser, Martiensen, Krüger, Hodopp, F Buchwald, F Israel, F Schinek, F Schlata, Gard. Paul Jänchen, Fris. m. 3 Geh. F Marie Nüsse, Fris. m. 1 Geh. Th. Rennert, Requis. m. 3 Geh. August Wiese u. Karl Mull, Tischler m. 6 Geh Carl Eckermann, Tapez. m. 1 Geh. Ed. Heydtmann, Dekorat.-Mag.-Verw. A. Aygster, Heizer.
Pensions-Anstalt des Deutschen Schauspielhauses in Hamburg. gegründet 1. Septbr. 1901. Administratoren: Rechtsanwalt Dr. Antoine-Feill, Dr. Alfred Frhr. von Berger, Aug. Neubauer, Kaufmann, Bankdirektor Dr. Poelchau.
Ausschußmitglieder: Emil Ludwig, Ludwig Max, Emil Stettner. Die Mitglieder der Pensions-Anstalt, welche sechs Spieljahre ununterbrochen im festen Engagement am Deutschen Schauspielhause in Hamburg tätig sind und die ihrem Einkommen entsprechenden Beiträge geleistet haben, sind pensionsberechtigt.
Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Carl Wagner, Obm. Max Montor, Schriftf. Emil Ludwig, Kass. Adele Doré, Beis. — 27 Mitglieder der Pensions-Anstalt, 9 der Genossenschaft o. P., 1 der Witwen- u. Waisen-Pensions-Anstalt, 4 der Sterbekasse. Nichtengagiert, aber dem Lokalverbande angeschlossen: Albin Hammer, Paul Böckmann.

III. Ernst Drucker-Theater.

(Fernspr.: I, 4346.)

(Das Th. wurde 1841 eröffnet, am 17. April 1898 geschlossen und vollständig im Renaissancestil neu aufgebaut, es faßt 1400 Personen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. Ernst Drucker, Engl. Verdienstkr. f. K., gold. Med. m. d. Krone f. K. u. W., Ehrenmitgl. d. Circolo Frentano in Neapel, Alte Rabenstraße 11 (Fernspr.: IV, 241)
Direktion. Lothar Mayring, Alte Rabenstr. 11a (Fernspr.: II, 3712).
Schauspiel- u. Musik-Vorstände. Moritz Renner, Oberreg. u. stellv. Dir., Wilhelminenstr. 62. Christ. Brinckmann, Reg, Altona, Waterloohain 11. Rud. Hartmann, Kpllm., Bartelsstr. 77. Rud. Reinstrom, Konzertm., Voigtstr 3.
Bureau, Inspektion und Kasse. Moritz Renner, Bureauch (s. Oberreg.). Christ. Brinckmann, Dramat. (s. Reg.). Bernh. Geyer, Bibl. u. Inspiz. Ottensen, Roonstr. 22. Frieda Ahlers, Souffl., Schaarmarkt 12. Ernst Sanftleben. I. Kass., Spielbudenplatz 10 Aug. Peist, II. Kass., Eichenstraße 15 Willy Hirsch, Kontr., Eckernförderstr. 57. Friedr. Sievers, Inspekt., Reeperbahn 66/67. Carl Tinsfeldt, Thdien., i. Th. z. erfragen.
Rechtskonsulenten: Dr. A. Freudentheil, Gerhofstr. 29. Dr. Theodor Suse, Kaiser Wilhelmstr. 20.
Theaterarzt: Dr. Max Zacharias, Eimsbüttelerstr. 37.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Paul Agte, Herrenweide 18. Christ. Brinckmann (s. Reg.). Ernst Budzinski, Ottensen, Gr. Brunnenstr. 17. Rich. Dürfeldt, Heusweg 92. Rich. Genuneit, Barmbeck, Elsastr. 71. Bernh. Geyer (s. Insp.). Hans Knaack, Voigteiweg 1. Rudi Rahe, Eppendorferweg 126. Moritz Renner (s. Oberreg.). Carl Schenke, Altona, Girritstr. 58. Fritz Schönemann, Sternstraße 9. Wilh. Seybold, Jägerstr. 29. Ferdinand Staeding, i. Th. z. erfragen. Christ. von Stahl, Sophienstr. 38.
Damen: F Martha Ahlers, Seilerstr. 40. F Jenny Brinckmann, Altona, Waaterloohain 11. Marie Dreyer, Seilerstr. 38 Anni Fromm, Ottensen, Gr. Brunnenstr. 17. F Emmeline Gadiel, Seilerstr. 44 F Anna Höfler, Kastanienallee 38. Poldi Karl, Altona, Bürgerstr. 75. Anny Klaue, Raboisen 43. Marianne Körner, Quickbornstr. 25. Veronika Möller, Altona, Paulstr. 6. Henny Otto, Seilerstr 40. F Gertrud Renner-Siebert, Wilhelminenstr. 62. Anna Richter, i. Th. z. erfragen. Marie Stange, Seilerstr. 40.
Kinderrollen. Kl. Seybold.
Chorpersonal. 8 Herren, 8 Damen. **Orchester.** 16 Mitglieder.

by Google

Technisches Personal. Friedr. Lang, Thmstr. u. Tischler m. 4 Geh. W. Windhorn, Heinr. Soll, Dekmal. m. 2 Geh. Carl Otto, Bel.-Insp. u Elektrik. m. 2 Geh. Joseph Weiß, Obergard. m. 2 Geh. Fritz Werner, Gard. m. 2 Geh F Clara Carstens, Obergard. m. 2 Geh. F Marie Ahlers, Gard. m 2 Geh. Gustav Wendtlandt, Fris. m. 1 Geh. Bernhard Krüger, Requis. m. 2 Geh. Carl Bunta, Tapez. m. 1 Geh. Peter Osiwka, Schlosser u. Mechaniker.

Neuheiten. Tolle Jonjou. Eigene Frau verkauft. Liebesverbot. Dame von Maxim und ihr Probekandidat. Feigenblatt. Nana. Hamburg in Amerika. Kinder des Lasters. Freie Liebe. 'Ne tolle Nummer. Donnerwetter — tolle Kiste!

IV. Thalia-Theater.

(Fernsp. I. 1356.)

(Das Th. wurde am 9. Nov. 1843 eröffnet und faßt 1600 Pers. Spielzeit: 1. September 1908 bis 31. Mai 1909.)

Eigentümer. Thaliatheater-Gesellschaft m. b. H., vertreten durch Herrn Hofrat Max Bachur.

Direktion. Hofrat Max Bachur (s. Stadtth.), Binderstr. 12.

Stellvertr. Direktor. Paul Flashar, Oberreg., Offizierskr. Sr. Hoh. d. Herz. v. Lusignan, Welckerstr. 6a.

Ehrenmitglieder. Geh Intendanzrat Ludwig Barnay, Ehrenpräsident d. Genoss. Deutsch. Bühn.-Ang., Berlin. Geheimer Hofrat Friedr. Haase, Berlin.

Regie und Musik-Direktion. Paul Flashar, Oberreg. (s. stellv. Dir.). Leopold Jessner, Oberreg., Hansastr. 78. August Schmidt, Kpllm., Brigittenstraße 4. Theodor Talman, Fechtmstr., Gr. Bleichen 31.

Bureau. Othmar Keindl, Dramat. u. Sekr. (i. Th. z. erfr.). John Walther, Inspekt., im Th. Bernh. Rohweder, Thdien., Zimmerstr. 64.

Inspektion und Kasse. Fritz Jaap, Oberinspekt. u Hauptkass., Schäferkampeallee 1. John Walther, Inspekt. (s. Bur.). Rich. Liebnitz, I. Inspiz., Lange Reihe 9. Julius Worthmann, Inspiz., Hütten 134. Else Sellmann, Souffl., Lohkoppelstr. 27. Johannsen u. Wichmann, II. Kass. Karl Drews, Portier.

Rechtskonsulent: Dr. H. Jaques, Gr. Theaterstr. 46.
Theaterarzt: Dr. Jul. Michelsohn, Brahmsallee 13.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Alb Bozenhard, An d. Alster 1. Tom Farecht, Mühlendamm 49. Ernst Fehring, Altona, Lohmühlenstr. 46. Heinr. Fischbach, Erlenkamp 9. Paul Flashar (s Stellv.-Dir.). Anton Franck, Parkallee 21. Ernst Gartner, Rutschbahn 6. Georg Görner, Hoheluftchaussee 80. Willi Grill, Bismarckstr. 1. Ernst Hallenstein, Kuhmühle 19. Rich. Homann, Kuhmühle 25. Hans Illiger, Grindelhof 77/79. Hans Jensen, Welckerstr. 6a Gust. Keune, Hansaplatz 5. Julius Kobler, Grindelallee 36. Rich. Liebnitz, Langereihe 9. Ralph Arthur Roberts, Göbenstr. 46. Max Schiefer, Königstr. 6. Fritz Werner, Hansapl. 9.

Damen: F Elvira Bach-Clemens. Rotenbaumchaussee 22. F Karli Bozenhard-Hücker, And. Alster 1. Tenta Bré, Barcastr. 6. Gertr. Burg, Richardstr. 4a. F Käthe Franck-Witt, Parkallee 21. F Ella Gröger, Kais. Russ. silb Med., Papenhuderstr. 58. F Leontine Horvath, Grindelberg 78. Trude Lobe, Hallerplatz 8. Paula Marx Grindelberg 41. Sabine Schneider, Schröderstraße 11, Haus 6. F Auguste Schönfeldt, Grindelberg 80. Roberte Sorel, Curschmannstr. 27. F Elise Tannert, Gr. Rosenstr. 39.

Kleine Rollen. Herren: Carl Behrmann, Hopfenstr. 23. Daniel Böttger, Marienstr. 38. Wilh. Goldgräbe, Grindelberg 5/7. Heinr. Heine, Thalstr. 45. Willi Kraack, Neuer Steinweg 92 Ernst Peters, Ottensen, Papenstraße 3. Louis Schlieper, Asylstr. 10. Jul. Worthmann, Hütten 134.

Damen: Cora Albrecht, Enal. Planke 6. F Elsr. Bungenstab, Brigittenstraße 4. Anna Eger, Böckmannstr. 46. Käthe Freese, Seilerstr. 30. Käthe Groh, Bornstr. 32. Lene Heimann, Gr. Theaterstr. 34. Frieda Karstens, Glashüttenstr. 78. Marie Korsika, Alsterchaussee 28. Frieda Schauer-Hammer. Gertrud Teolani, Heitmannstr. 28.

Digitized by Google

Kinderrollen. Gertrud Walther. Gertrud, Moni, Lili Seybold.
Chorpersonal. 12 Herren und 12 Damen.
Technisches Personal. Alfred Gaßmann, Landw.-Dienstausz II. Kl., Maschm. u. Thmstr. m. 12 Geh. Leopold Hüttersen, Dekmal. m. 2 Geh. Joh. Brüggemann, Schnürm. m. 3 Geh. Joh. Rasenak, Bel.-Insp. m. 2 Geh. Herm. Ebert, Gard.-Insp. m. 6 Geh. J. F. Bretsch, Fris. m. 3 Geh. Toni Ackermann, Fris. Leonh. Richter, Requis. m. 2 Geh. A. Kayser, Tapez. m. 2 Geh.
Gäste. Ens. d. Deutschen Theaters in Berlin. Constance de Linden mit ihrer franz. Ges. Walter Steinbeck. Wiener Operetten-Ensemble des Herrn Dir. Mikša Préger (vom 23. Mai 1908 bis 14. September 1908 mit der Operette „Walzertraum").
Neuheiten. Arme Narr. Faun. Die tiefe Natur. Liebesquartett. Panne. Pelleas und Melisande. Reiterattacke. Salome II. Wahrheit. La Paloma. Liebe wacht.
Pensionsfonds für das Thalia-Theater. Administratoren: Freiherr v. Westenholz. Rudolph Petersen. Dir. Max Bachur. Paul Flashar. Albert Bozenhard. Rich. Homann.
Sämtliche bei dem Thalia-Th. in Hamburg wirklich angestellte Schauspieler beiderlei Geschlechts, die Direktion desselben als kontribuierendes Mitglied, der Regisseur, der Musikdirektor, der Theatermaler, Inspektor, Theatermeister, Kassierer, Rendant, Dramaturg und Souffleur sind Mitglieder der Pensions-Anstalt.
Im Falle der Invalidität wird nach 5jähr. Mitgliedschaft im Verhältnis zu der zuletzt bezogenen Gage und der Beitragsjahre eine Pension in Höhe von 300 bis 2250 Mk. gewährt.
An Beiträgen sind zu leisten: Vom Einkommen des Mitgliedes 1—5 Prozent. Bei Gastspielen sind 5 Prozent als Abgabe normiert.
Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Anton Franck, Obm. Georg Görner, Obm.-Stellv. Othmar Keindl, Schriftf. Gustav Keune, Kass. Heinr. Fischbach u. F Aug. Schönfeldt, Beis. 15 Mitglieder der Pensionsanstalt, 5 der Genossenschaft o. P., 4 der Witwen- und Waisen-Pensions-Anstalt, 4 der Sterbekasse. — Nichtengagiert, aber dem Lokalverbande angeschlossen: Eman. Stockhausen.

V. Neues Operetten-Theater.

(Das Th. wurde eröffnet am 1. März 1904 und faßt 1152 Personen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. Witwe F J. G. Jacobs.
Direktion. Wilh. Bendiner, Kurschmannstr. 37 (Tel. A. IV, 1216).
Schauspiel- und Musik-Vorstände. Otmar Lang, Oberreg., Kielerstr. 43. Ludwig Bendiner, Reg. d. Optte., Hansastr. 63. Carl Thiemann, Reg. d. Optte., Reeperbahn 160. Marcell Waldeck, Reg d. Optte., Eimsbüttelerstr. 25. Siegfr. Theumann, 1. Kpllm., Peterstraße 33. Alb. Lenz, I. Kpllm., Rendsburgerstr. 5. Ludw. Sedlaczek, II. Kpllm., Kielerstr. 26. A Doberitz, Konzertm., Reeperbahn 159. Anna Simon, Harfe, Bei dem Strohhause 29
Bureau, Inspektion und Kasse. Emil von Kuttner, Dir.-Stellv. u. Bureauch., Altona, Bachstr. 77. Josef Bendiner, Dir.-Stellv. für Berlin. Willi Dittebrandt, Sekr., Eppendorferweg 35. Wilh. Peters, Bibl., Kielerstraße 56. Franz Meder, Inspiz. d. Optte., Brigittenstr. 7. Emilie Fuchs, Souffl. d. Optte., Gründelthal 5. Eduard Freund, Kass. u. Rendant, Hansastr. 63. Otto Gürth, Kontr., Trommelstr. 30. Franz Schäfer, Inspekt. Eugen Dorn, Thdien., Altona, Gr. Bergstr. 59. Joh. Schmidt, Orchdien., Altona, Blumenstr. 5a.
Rechtskonsulent: Dr. R. L. Oppenheimer, Hohe Bleichen 24.
Theaterarzt: Dr. Max Zacharias, Eimsbüttelerstr. 37.

Darstellende Mitglieder.

Operette. Herren: Ludwig Bendiner (s. Reg.). Paul Birner-Bornhaus, St. P., Kielerstr. 45. Mees Boogaarts, Eckernförderstr. 81. Albert Burger, Hausweg 50. Franz Felix, Sofienstr. 47. Max Heller, Blankenese, Bahnhofstr. Emil Justitz, Sofienstr. 41. Otmar Lang, (s. Oberreg.). Berthold Rosé, Marienthalerstr. 16. Josef Scheleya, Kielerstr. 96. Rich Selle, (Inh. d. Kett.-Med. a. B.) Kielerstr. 84. Carl Thiemann (s. Reg.). Marcell Waldeck, (s. Reg.) Leo Wolffarth, Altona, Schulterblatt 79.
Damen: Martha Angerstein, Spielbudenpl. 1. Elly Brandes, A B C-Straße 18. Grete Braun, Wilhelminenstr. 21. Clara Cary, Welckerstr. 6a. Lotte Gaßner, An der Alster 30. Grete Gravenhorst, Rendsburgerstr. 5. Emmy Horst, Eimsbüttelerstr. 42. F Anna Jordan, Hausweg 50. F Marie Lang, Kielerstr. 43. F Minnie Milton, Eimsbüttelerstr. 25. Poldi Pietsch,

Seilerstr. 13 Erna Schubert, Schlüterstr. 77. Mia Waldemar, Eimsbüttlerstraße 42. Elsa Zschoppe, Hohenfeld, Roonstr. 9.

Kinderrollen. Emmy Seybold.

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: Theodor Hütgens. Georg Klinckermann. Anton Kohrn. Friedr. Mecklenburg. Heinr. Meier. II. Tenor: Gustav Büttner. Johannes Tyker. Peter Mau. Thorwald Morup. Hans Rochowansky. I. Baß: Heinr. Lilienborn. Fritz Romann. Eduard Völki. Heinr. Wink. II. Baß: Carl Hoffmann. Heinr. Hosmann. Adalb. Lang. Emanuel Navay. Carl Pariska. Fritz Voigt.

Damen: I. Sopran: Leni Berg. Agnes Eggers. Erna Frank. Cissi Giegeler. Christel Hoffmann. Anna Jesch. Elsa Wokel Helene Wur. II. Sopran: Lissi Lemke. Ellen Mitschka. Grete Reichmann. Elfriede Römling. Emmy Romann Gertrud Roßner. Frieda Schauerhammer. Emilie Symalla. Josefine Vogel. I. Alt: Anna Abromeit. Hansi Bahr. Margott Ehrentreich. Lissy Oertl. Elsa Orloff. Hermine Ort. II. Alt: Marga Pohl. Irma Rhode. Henny Symalla. Irma Wagner.

Orchester. 33 Mitglieder.

Technisches Personal. Carl Burger, Maschm. u. Thmstr. m. 13 Geh. Ernst Diederich, Dekmal. m 2 Geh Hans Träg, Schnürm m. 1 Geh. Willi Kramm, Bel.-Inspekt. m. 3 Geh Firma: Tauber u. Schadendorf, Elektr. Heinr. Borchers, Obergard. m. 4 Geh. Ernst Scheffert, Gard. Amanda Stamm, Obergard. m. 9 Geh. Franzi Stamm, Gard. Josef Cabalik, Friseur m. 2 Geh. Carol. Deute, Friseur. m. 2 Geh. Hugo Wiener, Requis. m 2 Geh. Gustav Graß, Tischler m. 2 Geh. Gustav Friele, Tapez. m. 2 Geh. Otto Zimmermann, Gärtner.

Gäste. Alex. Girardi mit Ensemble des Thalia-Th. in Berlin.

Neuheiten. Bub oder Mädel. Johann II. Leutnant Schmetterling. Künstlerblut. Hotel Amor. Schöne Risette. Zigeunerliebe.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Dir. Wilh. Brndiner, Obm. Siegfr. Theumann, Schriftf. Heinr. Saal, Kass. Poldi Pietsch, Beis. 9 Mitglieder der Pensionsanstalt, 8 der Genossenschaft o. P., 1 der Sterbekasse.

VI. Carl Schultze-Theater.

(Das Th. wurde erbaut u. eröffnet 1864, vollständig renoviert u. neu eröffnet am 19. Sept. 1908 und faßt 1354 Personen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. Theaterbetriebsgesellschaft m. b. H., Berlin W 15.

Direktion. Herm. Haller, Berlin W 15, Kaiserallee 203, führt die Oberregie; zugl. Dir. des Berliner Vaudeville-Ensembles.

Direktions-Stellvertreter. Paul Sliwinski, Reeperbahn 142 u. Carl Schultze jun., Bureauch., Reeperbahn 142.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Rud. Frank, Wilhelminenstr. 8 u. Carl Geßner, Reg. d. Optte., P. u. L. Curt Goldmann, Grindelallee 98, u. Rob Semmler, Wilhelminenstr. 3, Kpllm. Gustav Haun, Konzertm., Osterstraße 88.

Bureau, Inspektion und Kasse. Georg Juliusberg, Geschäftsführer u. Dramat, Eckernförderstr. 94. Wilh. Paasch, Inspekt., Wilhelminenstr. 56. Charles Duon, Oberinspiz., Seilerstr. 58. Franz Schätzing, Bibl. u. Inspiz., Taubenstr. 13. Elisabeth Hoppe, Souffl., Kastanienallee 25. Paul Bauer, Kass., Sophienstr. 29. Theod. Jäger, Kontr., Bartelstr. 39. Franz Brogmüller, Kastel. Heinr. Bahlburg, Thdien. Ernst Fritsche, Orchdien.

Rechtskonsulent: Dr. Jaques, Gr. Theaterstr. 46.

Theaterarzt: Dr. Emil Lenz, Eimsbüttelerstr. 45.

Darstellende Mitglieder.

Operette. **Herren:** Rud. Frank (s. Reg.). Carl Geßner (s. Reg) Kurt Lilien, Circusstr. 5b. Oskar Linke, Wilhelminenstr. 14. Karl Meister, Abendrotweg 32. Max Reichel, Wilhelmpl. 3. Oskar Sachs, Rothenbaumchaussee 3. Carl Schloßarek, Eckernförderstr. 81. Franz Schwaiger, Valentinskamp 42.

Damen: Claire Harsdorff, Wilhelminenstr. 21. Mary Martini, Jägerstraße 43. Ilka Paulet, Wilhelmpl. 3. Emmy Pellery. Fanny Schlögell, Wilhelminenstr. 19. Gertrud Seewalt, Kielerstr. 96. Grete Schuppan, Valentinskamp 42.

Digitized by Google

Chorpersonal. Herren: Max Albrecht. Lisko Andras. Rudolf Berger. Charles Boedeker. Wilh. Brandler. Alex. Grünau. Gustav Hüller. Rudolf Kronau. Max Müller. Albin Radke. John Röwer. Franz Schätzing. Robert Trebsche. Alex. Wallner. Carl Zsigmondi

Damen: Wanda Adamski. Else v. Bastineller. Mariette Behrand. Martha Berg. Grete Bernitt. Claire Bliedung. Annie Boedeker. Grete Brügg. Fr. van Cütsem. Annie Ellen. Dora Geßler. Else Giesecke. Lony Grabsky. Hetty Herzog. Fritzi u. Christel Jasbezi. Elfriede Klein. Annie Konrad. Olga Krümmling. Thali Laage. Bianka Romis. Hedwig Nostiz. Mary Passetty. Marga Pawel. Erna Pawlitzky. Fränze u. Grete Putz Laura Renée. Lizzi Rohrbeck. Mizzi Schlossarek. Mary Thunecke. Else Vogel. Agnes Winter

Orchester. 29 Mitglieder.

Technisches Personal. Louis Brodersen, Obermaschm. m. 3 Geh. Emil Müller, Maschm. m. 1 Geh. Franz Knoblauch, Thmstr. m. 6 Geh. Gottlieb Meyer, Dekmal. m. 2 Geh. Emil Ruppert, Schnürm. Franz Kauffert, Bel.-Inspekt m. 2 Geh. Willi Thomsen, Elektr. Max Schneider, Obergard. m. 4 Geh. Herm. Borgwardt, Gard. Gertrud Heymanns, Obergard. m. 4 Geh. Franziska Frölich, Gard. Josef Cabalik, Fris. m. 2 Geh. Carl Schumann, Requis. Josef Schmitz u. August Scholz, Tischler. Heinrich Schulze, Tapez. Otto Zimmermann, Gärtner.

Neuheiten. Fidele Bauer. Fürstenkind. Tapfre Soldat.

Genossenschafts-Mitteilungen. 4 Mitglieder der Pensionsanstalt, 1 der Genossenschaft o. P.

VII. Volks-Schauspielhaus.

(Das Th. wurde nach den Plänen des Architekt. Schaper 1907 neu erbaut. Eigene elektr. Anlage. Es faßt 1000 Personen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. Hammonia-Bierhallen A.-G.

Direktion. Gesamte künstlerische Leitung James Bauer, Gr. Flottbek, Voßstr. 6 u. Ferdin. Heltai, Hamburg, Hasselbrookstr. 138. Ersterer führt die gesamte künstlerische Leitung, letzterer die gesamte administrative Leitung.

Schauspiel und Musik-Vorstände. Arno W. Olden, Reg. d. Sch. u. d. L., Sachsenstr. 1. Otto Conradi, Reg. d. P. u. d. Schw., Vagelsweg 31. Oskar Leitner, Hilfsreg., Gr. Allee 10. Johann Binenbaum, Kpllm., Schmilinzkystr. 19 Bernh. Dessau, Musdir., Klocksweg 1. Emil Berghof, Konzertm., Schauenburgerstr. 15.

Bureau, Inspektion und Kasse. Benno Diederich, Dramat., Blankenese. Karl Koblischek, Sekr, Altona, Bahrenfelder Chaussee 138 Louise Schmidt, Bibl. u Sekr., Schäferkampsallee 52. Friedr Hoffmann, Inspiz., Nordestr 101. Anna Schürs, Souffl, Danzigerstr. 14. Karl Koblischek, Kass., Altona, Bahrenfelder Chaussee 138. Hugo Bernhardt, Inspekt., Kreuzweg 17. Franz Rümling, Thdien., Süderstr. 29.

Darstellende Mitglieder.

Herren: James Bauer (s. Dir.). Heinr. Bruchwitz, Danzigerstr. 54. Otto Conradi (s. Reg.). Alfons Fink, Rosenallee 26. Otto Fleißner, Fehlandstr. 17. Arnold Grunke, Gr. Brunnenstr 68. Theodor Heuser, Heußweg 35. Friedr. Hoffmann (s. Inspiz.) Oskar Leitner (s. Reg). Georg Liebing, Besenbinderhof 47. Arno W. Olden (s. Reg.). Fritz Sindermann, Gr. Allee 8 Heinr. Spamer, Rosenallee 26. Karl Teichmann, Seilerstr. 34. Franz Weber, Alstertwiete 9/11. Volontär: Ferd. Larsen, Sachsenstr 105.

Damen: Elly Bisted, Eichenstr. 41. F Therese Gaßner, Reeperbahn 160. Rena Gernsheim, Böckmannstr. 59. F Clara Günther, Steindamm 68. Heddy Handerson, Lüneburgerstr. 3. Alice Hilm, Userstr. 19. Clara Jacobi, Altona, Schulterblatt 41. Emmy Köncke, Karpfangerstr. 20. Erna König, Lindenstr 3/5. F Robertine Krilling, Bartholomäusstr. 46. Sylvia Malbert-Melbourn, Bundesstr. 14. Jutta von Matuszkiewitz, Böckmannstr. 59. Ella Rameau, Brandsende 13. F Anni Schürs, Danzigerstr. 14. Volontärinnen: Lingschien Kock, Schmilinzkystr. 45. Marg. Raphaels, Barmbeckerstr. 191. Auguste Wilke, Depenau 5.

Chorpersonal. 8 Herren, 8 Damen.

Orchester. 18 Mitglieder.

Technisches Personal. Walter Bocke, Obermaschm. Henry Carstens, Thmstr. m 10 Geh. Herm. Indorf, Dekmal. Joh. Meyer, Schnürm. Harry Patein, Bel.-Insp. m. 1 Geh. Henry Reese.

Digitized by Google

Obergard. Gustav Siemann, Gard. Sofie Carstens, Obergard. Anton Sisarge, Fris. Marg. Teitenberg, Requis. Joh. Meyer, Tischler. Heinr. Tümler, Gärtner.

Neuheiten. Bath-Seba. Die des Tags nicht kommen. Mädchen von Sylt. Spritztour. Herr Paragraph.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Heinr. Spamer, Obm. Otto Conradi, Schriftf. u. Kass. Oskar Leitner, Beis. 5 Mitglieder der Pensionsanstalt, 7 der Genossenschaft o. P., 1 der Sterbekasse.

VIII. Schleswig-Holsteinisches-Landes-Theater.

(Die Th. fassen 500—1000 Personen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. In Hamburg: Bernhard Lösche.

Direktion. Max Sodtmann-Alberti (besteht seit 1896) führt zugl. die Oberregie

Stellv. Direktor. Eduard Höfler.

Regie usw. Eduard Höfler, Reg. d. Sch. u. d. L. Ernst Wolters, Reg. d P. u. Optte. George Paris, Kpllm. Wolfgang Sodtmann, Sekr. Rich. Grund, Kass. Felix Weber, Inspiz. Johanna Prohaska-Buchheister, Souffl. Paul Rönnchen, Thdien.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Alfred Bertold, kl. R. Eduard Höfler (Reg.), I. Held. Kamillo Jentsch, I jug. kom. R. Paul Kolkwitz, jug Liebh. Karl Meyer, Charg. Ferdinand Schaeffer, I. jug Liebh. Hans Schlottau, I. hum. Bät u Charr. Max Sodtmann-Alberti (Dir.), I. Charr. Felix Weber (Inipiz.), kl. R. Ernst Wolters (Reg.), I. Geskom. Georg Bendix, Kom. Paul Rolf, Charr. Ewald Schirmer, Chargen.

Damen: Grete Andrée, jug. Liebh. Ada Carlschmidt, I. kom. Alte. Grete Knoop, Liebh. Erna Meyns, kl R. Marg. Oehlmann, I. Salond. u sent. Liebh. Ilse Reimer, kl. R. Lilli Sodtmann, naive Liebh. Erna Waldheim, I. jug. Liebh. Adele Wielhöft, I. Soubrette. Lenchen Zabel, Gesangsp. Paula Zernikow, Soubrette.

Kinderrollen. Erna u. Willi Schmidt. Else Guddelausky.

Orchester. 16 Musiker.

Technisches Personal. Konrad Schlüter, Thmstr. m. 3 Geh. Ww. Th. Winter, Gard. Ph. Wolff, Fris. m. 1 Geh Paul König, Requis.

Abgegangen. Hedwig Kuffer. **Gestorben.** F Dir. Sodtmann-Alberti.

Gäste. Carl Maikl. **Neuheiten.** Am Scheidewege. Abruzzen.

IX. Metropol-Theater-Ensemble.

(Das Ensemble bereist ganz Deutschland und spielt nur in Variétés 1. Ranges und Theatern unserer Großstädte, wie Berlin, Hamburg, Dresden, Cöln, Aachen, Chemnitz, Halle, Bremen usw. Spielzeit: Ganzjährig.)

Direktion. Ernst Ernau-Ewald (Eisner), führt die Oberregie. Ständ. Adresse: Berlin, Alte Jakobstr. 84 (Besteht seit 1902).

Regie usw. Heinr. Bunke, Reg. Ludwig Weiser, Kpllm. C. Roccardi, Ballettm. Ernst Selbern, Bureauch. L. Sporer, Inspiz. Franz Franke, Insp.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Ludwig Beck. Heinr Bunke (Reg.). Curt Daehne. Rich. Erlecke (ständ. Adresse: Halle a. S, Adolfstr. 1). Ernst Ernau-Ewald (Dir.). Franz Franke (Insp.). Poldi Hofmeister. Willi Kupferschmidt. L. Sporer (Inspiz.). Bruno Wald.

Damen: F Martha Burchardi-Kroschar. Klara Held. F Senta Illing. Mizzi Männel. Ella Motti. Natalie Senta. F Bella Wald-Ritter.

Ballett. Ballettmeister: C Roccardi (Sch.-B.). Solotänzerinnen: Friedel Fiedler. Mizzi Männel. Tänzerinnen: Klara Mälzer. Gertrud Manon. Lucie u. Tonie Ristori. Anna Wendt. Marg. Plate.

Kinderrollen. Kl. Lora u. Trilby Eisner.

Chorpersonal. 6 Herren, 12 Damen. **Orchester.** Das betr. Theaterorchester.

Technisches Personal. Willi Böhm, Thmstr. m. 2 Geh. Emil Schulze, Dekmal.

Neuheiten. Abends nach neune. Nachts nach zwölfe. Badeengel. Gretchen. Drahtlose Telegraphie. Blaue Maus. Florette u. Patapon. Ausgewiesen. Freiheit. Herzogin Crevette. Haben Sie nichts zu verzollen. Ganz der Papa. Walzertraum. Dollarprinzessin etc.

Digitized by Google

Hanau a. M., Stadttheater.

(Fernspr. 862.)

Verbunden mit dem Stadttheater in Offenbach u. dem Kurhaustheater in Homburg v. d. H.

(H., ca. 40 000 Einw., Residenz des Landgrafen von Hessen. Landgericht, bed. Kunstgewerbeschule u. Industrie. Das Th. wurde vom Kurfürsten Wilhelm 1729 erbaut. Im Jahre 1872 ging es in den Besitz der Stadt über. 1890 der Feuersicherheit halber umgebaut, wurde es 1904 auf der Nordwestseite vollständig freigelegt und mit einem prächtigen Vestibül versehen. 1905 erhielt es Dampfheizung und elektr. Beleuchtung des Zuschauerraumes. Im Sommer 1907 wurde auch die Bühne mit einer allen Anforderungen der Neuzeit entsprechenden elektr. Beleuchtung versehen. Das Th. faßt 600 Personen. Spielzeit: September 1908 bis Ostermontag 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.

Vorstand. Oberbürgermeister Dr. Gebeschus.

Dezernent. Stadtrat Nicolay.

Direktion. Adalbert Steffter, Ritterkr. d. Königl. Bulg. Zivil-Verdienstord, Fürstl. Schwarzb.-Sondersh. Verdienstmed. f. K. u. W. a. bl. B., Königl. Bulg. Med. m. d. Krone f. K. u. W. a. rot. B., Ital. Med. m. d Krone, f. K. u. W., Fürstl. Silb. Med. f. K. u. W. v. Montenegro, Ehrenmitgl der Akad der schönen Künste in Italien, führt die Oberregie, zugl. Dir. d. Fürstl Schauspielhauses zu Putbus a. R, Grimmstr 16 (Fernspr. 863). (Sprechst. für Nicht-Mitgl. täglich von 1—2 Uhr)

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Josef Commer, Altstädter Markt 7, Max Grimm, Nordstr. 71, Oskar Feigel, Schirnstr. 1, Anton Pröls, Paradeplatz 3, Reg. Alphons W. Andermann, Kpllm., Mühlstr. 5. Carl Schmidt, Kgl. Musdir., Geibelstr 2.

Dramat. Bureau. Walther Krug, Dir.-Sekr. f. künstl. Angel. u. Dramat., Rückertstr. 2. Carl Ruppprecht, Bibl. u. Schreibh., Fahrstr. 5.

Administratives Bureau. Georg Land, Dir.-Sekr. f. geschäftl. Angel., Fahrstr 3. Christian Kempf-Bamberger, Kass., Leinenstr. 46.

Inspektion usw. Heinr. Feidler, Inspiz., Mühlstr. 1. Carl Ruppprecht, Hilfs-Soufl., Fahrstr. 5. Bertha Strecker, Souffl., B. d. Kinzigbrücke 21. H. Boock, Kastell., im Theater. Heinr. Hollmann, Thdien., Schirnstr. 5.

Rechtskonsulent: Dr. Osius, Marktpl. 10.

Theaterarzt: Sanitätsrat Dr. Zeh, Gärtnerstr. 41/43.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Josef Commer (s. Reg). Heinr. Feidler (s. Inspiz.). Oskar Feigel (s. Reg.). Max Grimm s. Reg.). Walther Krug (s. Bureau). Konrad Kunz, Französ. Allee 16. Georg Land (s. Bureau). Karl Marcell-Strobel, Leipzigerstr. 20. Heinz Perino, Hotel Lindenhof. Anton Pröls (s. Reg.). Reinh. Richter, k. k. Oesterr. Jub.-Med. f. d. b. M., Ramsaystr. 17. Josef Römer, Langstr. 30. Karl Ruppprecht, Vorstadt 4. Adalbert Steffter (s. Dir.). Hans Süßenguth, Johanniskirchpl. 7. Carl Ulrich, Hotel Lindenhof. Martin Wieberg, Vorstadt 4.

Damen: F Math. Albes, Ramsaystr. 17. Alide Ballin, Sternstr. 12. Linda Groß, Fahrstr. 3. Gertrud Halden, Rosenstr. 17. Lila Harves, Uferstr. 6. Louisa Hoby, Hotel Lindenhof. Käthie Horsten, Ramsaystr. 17. Ilse Oeser. B d Kinzigbrücke 21. Grete Prager, Johanniskirchpl 7. Hedw. Pröls, Paradepl. 3. Lucie Reuß, Hotel Lindenhof. Stefani Rohn-Ressel, Bangertstr. 12 Grete Stähler, Paradepl. 10. F Eugenie Türschmann-Talander, Mühlstr. 19. Josel Voß, Jahnstr. 26. Ella Weinig, Mühltorweg 5.

Kinderrollen. Kl. Haas. Rob. Albes.

Orchester. 40 Mitglieder der Kapelle des Inf.-Regiments Hessen-Homburg Nr. 166.

Technisches Personal. Ernst Kaiser, Thmstr. u. Tischl. m. 1 Geh. Anton Scholand, Thmstr. u. Dekmal. m. 1 Geh. Phil Färber, Maschm. Joh. Limburg, Bel.-Inspekt. m. 1 Geh. Emil Kaiser, Elektrik. Heinrich Zeh, Obergard. m. 1 Geh. Fritz Rückert, Gard. Emma Schleuche, Obergard. m. 1. Geh. Charlotte Fraundorf, Gard. Martin Haas, Fris. m. 2 Geh. Felix Schuchardt, Requis. m. 1 Geh. Heinr. Stöter, Gepäcktr. m. 2 Geh. K. Schwellenberg, Gärtner m. 1 Geh,

Digitized by Google

Gäste. Konrad Dreher. Internationale Ibsen-Tournee. Tegernseer Bauerntheater. Max Andriano. Adalbert Matkowsky. Marie Doppelbauer. Rosa Poppe. Auguste Prasch-Grevenberg. Irene Triesch.

Neuheiten. Condottieri. Rosen. Teufel. Lustige Witwe. O diese Leutnants. 2 × 2 = 5. Ein idealer Gatte. Mannöverregen. Vater u. Sohn. Wasunger Krieg. Dollarprinzessin. Erbe. Schmuggler. Tür ins Freie. Lumpengesindel. Hotel Eva. Fräulein Mama.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Hanauer Zeitung. Hanauer Anzeiger. Taunusbote. Offenbacher Zeitung.

Hotels. Adler. Riese Lindenhof.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Dir. Adalb. Steffter, Obm. Karl Marcel-Strobel, Obm.-Stellv. Georg Land, Schriftf. Carl Ulrich, Kass. Josef Römer, Hans Süßenguth, Beis. 9 Mitglieder d. Pensionsanstalt, 10 der Genossenschaft o. P.

II. Monatsoper.

Direktion. August Doerner, Dir. des Stadtth. in Coblenz, zugl. Dir. der Monatsoper Aschaffenburg, veranstaltete in der Zeit vom 19. April bis 7. Mai 1908 eine Opernspielzeit.

Hannover.

(H. zählt infolge seiner breiten, mit prächtigen Gebäuden besetzten Straßen zu den schönsten Städten Deutschlands. ca. 282 000 Einw. — Die Theatergeschichte H.'s ist reich an berühmten Namen; ursprünglich nur italienische und französische Opernvorstellungen [Händel, Hofkapellmeister 1710] besitzend, fand im Jahre 1730 die erste deutsche Schauspielvorstellung statt. Von 1763 hatte Konrad Ackermann hier Direktion. Iffland machte als Schüler des Lyzeums in H. seine ersten theatralischen Versuche. 1769 wurde Abel Seyler zum Direktor der deutschen Hofschauspieler ernannt und ihm das Schloßth. eingeräumt. Eckhof, Schröder und Böck waren engagiert. Nach Seylers Entlassung wurde F. L. Schröder Direktor [Brockmann, Dorothea und Charlotte Ackermann]. In späterer Zeit denkwürdige Namen sind: Franz v. Holbein, Direktor und Intendant [1825–41]; Heinr. Marschner, Kpllm. [1830–61], Carl Devrient [1839–72], Alb. Niemann [1851–66], Marie Seebach [1857–66]. Ifflands Geburtsort. — Das Th. wurde 1847–51 erbaut, eröffnet am 1. Sept. 1852. Maschinelle Neueinrichtung der Bühne 1895. Es faßt 1656 Pers. Ferien: Anfang Juni bis 28. August.)

I. Königliches Theater.

(Fernspr. Königl. Hoftheater Nr. 1437.)

Den mit * Versehenen wurde das Erinnerungszeichen der Silber-Hochzeit Ihrer Majestäten verliehen.

Intendant (auftragsw.). *Ludwig Barnay, Geh. Intendanzrat, Großherzogl. Hess. Hofrat, R. d. r. Adlerord. IV. Kl., d. Kronenord. III. Kl., d. Hess. Philippsord. I Kl., d. Kgl. Württ. Friedrichord. I. Kl., d. Grossh. Sächs. Ord. v. w. Falk. I. Kl., d. Sächs. Ernest. Hausord. I. u. II. Kl., d. Ord. Albr. d. Bär. I. Kl., d. Kais. Russ. Stanislausord. II. u. IV. Kl., d. Gustav Wasaord. Ritterkr. I. Kl., d. Grossh. Meckl. Verdienstkr. in Gold v. Hausord. d. Wend. Krone, d. Herz. Altenb. gold. Med. f. K. u. W., d. Herz. Mein. gold. Med. f. K. u. W., d. Herz. Mein. Verdienstkr. f. K. u. W., d. Fürstl. Reuss. Verdienstkr. I. Kl., d. Kais. Russ. gr. g. Med. a. B. d Stanislausord., d. Ritterkr. II. Kl. d. Grossherz. Bad. Zähr. Löwenord., d. Komturkr. II. Kl. d. Sächs. Ernest. Hausord., Kommandeurkr. II. Kl. d. Kgl. Norweg. Ord. d. heil. Olaf, Ehrenpräsident der Genoss. Dtsch. Bühn.-Angeh., Ehrenmitglied des Herz. Mein. Hofth., des Stadt- u. Thalia-Th. in Hamburg, Ehrenmitglied u. Meister des Freien dtsch. Hochstifts zu Frankfurt a. M., Hotel Royal.

Bureau und Kasse. Bureau-Vorsteher: *Poppe, Geh. Hofrat, R. d. Kgl. Kronenord. III. Kl., Kgl. Rot. Adlerord. IV. Kl., Silb.-Hochz.-Erinner.-Zeich. Ihrer Maj., Eichstr. 34. Hahn, Kanzleirat, Kgl. Rot. Adlerord. IV. Kl., Adolfstr. 8A. *Meyer, Rend., Kgl. Kronenord. IV. Kl., S. H. E. Z., Ostwenderstraße 3. Behrens, Intend.-Sekr., Landw.-Dienstausz. II. Kl., Seumestr. 9. Erich, Theater-Sekr, Edenstr. 60. Rath, Theater-Sekr. u. Kass. f. d. Billettverkauf, Friesenstr. 35.

Architekt der Theatergebäude. Kgl. Kreis-Bauinspektor Gilowy, Kgl. Preuss. Rot. Adlerord. IV. Kl., d. Kgl. Kronenord. IV. Kl., Ferd.-Walbrechtstr. 85.

Regie. *Louis Ellmenreich, Oberreg. d. Sch., Kgl. Rot. Adlerord. IV. Kl., Kgl. Preuss. Kronenord. IV. Kl., Inh. d. Zent.-Med., S. H. E. Z., Eichstr. 6.

Digitized by Google

Mathieu Derichs, Oberreg. d. Op., Limburgstr. 1, I. *Max Wegner, Großh. Sächs. Hofsch., Großh. Sächs. Falkenord. II. Kl., Weim. gold. Jub.-Med., Reg. d. Sch., Goebenstr. 42 Gustav Schefranek, Reg. d. Sch. (vertr.), Maschstr. 12a.

Musik-Direktion. Boris Bruck, Kpllm., Carolinenstr. 12 Lüders, Chordir., Kgl. Preuss. Kronenord. IV. Kl., Hildesheimerstr. 27. Emil v. Abrányi, Kpllm., Podbielskistr. 339. Prof. Miller, Konzertm., Ellernstr. 26. Karl Leonhardt, Solo-Repet., Laesstr. 16. Dr. jur. Falkmann, Solo-Repet.-Vol., Karmarschstr. 7.

Inspektion. Rich. Wegener gen. Paul, Inspiz. d. Sch., Thalstr. 10. Weber, Inspiz. d. Op., Lisbethstr. 6.

Rechtskonsulent: Dr. jur. Liebrecht, Geh. Regierungsrat, Landesrat, Maschstraße 10, pt.

Theaterarzt: Dr. med. Stephani, Sedanstr. 21.

Darstellende Mitglieder.

Königl. Schauspieler. Carl Alving, Ferd.-Walbrechtstr. 83. Adalbert Brümmer, Podbielskistr. 12 (T 5234). John Feistel, Bandelstr. 4. *Hilmar Geißler, Inh. d. Zent.-Med., Freiligrathstr. 14. Fritz Koch, Lessingstraße 8b. Carl Müller, Brüderstr. 3. Heinrich Schiewick, Georgstr. 35. Edm. Schmasow, Freytagstr. 21. Willy Schröder, Husarenstr. 9 T 3368). Rich. Starnburg, Geibelstr. 19. Heinr. Steinecke, Stolzestr. 22. Max Thiele, Geibelstr. 13C. Willy Walter, Geibelstr. 14B. *Max Wegner, (s. Reg.).

Königl. Schauspielerinnen. *Olga Gauby, Nordmannstr. 17. Meta Harden, Dieterichstr. 18B. *Stephanie Hildburg, Zent.-Med., Prinzenstr. 2. Gisela Jurberg, Friesenstr. 37. Gertrud Richard, Detmoldstr. 5. *Gertrud Schachert, Stolzestr. 21. F Math. Schacht, Eichstr. 6. *F Milla Scholz, Zent.-Med., Continental-Hotel. Hel. Weißer, Bischofsholerdamm 3.

Königl. Sänger. Willard Andelin, Georgstr. 18. *Franz Battisti, Waldstr. 2. *Ad. Gröbke, Rühmkorffstr. 18 (T 5656). Anton Hummelsheim, Gellertstr. 5. Franz Kronen, Kammersänger, Bödekerstr. 64 (T 6312). Kurt Lange, Königswortherstraße 39. Louis Meyer, Bandelstr. 5. *Rudolf Moest, Kgl. Preuß. u. Fürstl. Schaumb.-Lipp Kammersäng., Schaumb.-Lipp. Ord. f. K. u. W., Waldhausen, Brandestr. 24 (Fernspr. 4647). Wilh. Rabot, Tiergartenstraße 34 Josef Vogl, Marienstr. 22. Julius Wilhelmi, Hallerstr. 44.

Königl. Sängerinnen. F Rosa von Abrányi, Podbielskistr. 339. Marga Burchhardt, Ferdinandstr. 13b. F Martha Schmid-Hammerstein, Ferdinand-Wallbrechtstr. 94 (T 7674). Gertrud Kappel, Emmerberg. Gabriele Müller, Lemförderstr. 7. Thea Rosen, Waldhausen, Brandestr. 24. F Cäcilie Rüsche-Endorf, Ferdinand-Wallbrechtstr. 87 (T 6132).

Ehrenmitglieder. F v. Bärndorff. F Caggiati-Tettelbach Rosa Preßburg.

Souffleure. Reinh. Trusius, Am Klagesmarkt 26. Adalbert Richter, Souffl. d. Op. u. Bibl., Slicherstr. 2.

Fechtlehrer. Seemann-Kahne, A. d. Christuskirche 24.

Ballett. August Linder, Ballettm., Solotänzer u. Leiter der Ballettschule, Friedrichstr. 8B.

Königl. Solotänzer. Jul. Benseler, Linden, Davenstedterstr. 80.

Königl. Solotänzerinnen. Henni Lebeling, Klagesmarkt 10. Marie Stuke, Tellkampfstr. 80.

Königl. Tänzerinnen: Frieda Barnstorff. Therese Bauer. Anna Brohl Henny u. Henriette Brünig. Minna Bruns I. Eleonore Bruns II. Frida Deubner. Lilli Fischer. Agnes Günthel. Wilh. Hartung. Minna Hermanns. Auguste Kiepel. Frieda Lange I. Erna Lange II. Louise Meldau. Emilie Michalsky I. Clara Michalsky II. Martha Schild. Emma Voigt. Joh. Weidmann. 30 Elevinnen.

Ballett-Korrepetitor. v. d. Ohe, Sallstr. 1.

Chorpersonal. Herren: Simon Asbel. Hans Brouwers. August Dierßen (Chor-Inspiz.). Paul Färber. Gustav Gremse. Carl Haas. Heinrich Hölscher. Ed. Jarand.

Digitized by Google

Erich Jörns. Fritz Kettler. Michael Kralowsky. Andreas Lanninger. Alfred Leszczinski. Valentin Lösch. Hermann Nagel. Wilh. Patsche. Gerhard Pickaneser. Hans Rösler. Wilh. Nonnenberg. Jos. Rüttgers. Paul Salomon. Georg Seibert. Max Temme. Christian Ulrich.

Damen: Sofie Alves. Emma Benseler. F Aug. Bothmer. Marg. Brachvogel. Hel. Friedrichs. F Dora Grobe. F Marie Haas. O. Himstedt. Marie Jarand. F Emma Jörns. F Bertha Kralowsky. Frieda Kunsch. F Frieda Lösch. Emma Niedermeyer. F Ida Pickaneser. F Aug. Rösler. F Anna Nonnenberg. Luise Schrader. Philippine Silvany. F Emma Souvent. F Aug. Stiegler. Math. Stolle. Alma Stucke. F Marie Temme. Elise Weiskam. Martha Wilke. Elevinnen: Weber. Barnstorff. Extra-Chor: 12 Herren. Statisten: Durlach, Statisten-Aufseher. 30 Figuranten.

Orchester. Kammermusiker: Violine: Beyer, Fundstr. 22. Beutler, Marienstraße 5. Frank, Ostwenderstr. 4. Heidenreich, Friesenstr. 23. Hilbert, Grasweg 38. Kalisch, Bronsartstr. 22. Kothe, Wolfstr. 24. Lange, Bütersworthstr. 10. Meuche, Moltkeplatz 2. Möller, Kgl. Kronenord. IV. Kl. Weißekreuzstr. 28. Pfingsten, Goethestr. 22. Piening, Voßstr 18 A. Riller, Professor (s. Mus.-Dir.). Steinmeyer, Lavesstr. 9. Swart, Feldstr. 12. Ulrich, Kestnerstr. 16. Wagner, Ferdinandstr. 33. Winter, Friedrichstr 1 B. Bratsche: Borsche, Husarenstr. 26. Deike, Gabelsbergerstr. 4. Kugler I, Misburgerdamm 95. Kugler III, Wolfstr. 5. Rammelt II, Seumestr. 6. Marr, Lessingstr. 10. Cello: Blume, Kronenord. IV. Kl., Kammervirt, Marienstr. 40. Köhler, Jakobistr. 53. Lorleberg, Kammervirt., Lipp. Ord. f. K. u. W., Königswortherstr. 39 Püschel, Rundestraße 2. Zschiesche, Alte Cellerheerstr. 38. Kontrabaß: Eicke, Herschelstr. 24. Kloß, Lutherstr. 36. Pfessel, Bütersworthstr. 17. Roßmann, Kohlrauschstr. 22. Wald, Semmernstraße 7. Flöte: Laubender, Friedastr. 25. Spieler, Gretchenstr. 47. Voigt, Kammervirt., Henriettenstr. 6. Oboe: Eichel, Kammervirt., Georgstr. 35. Händel, Ferd.-Walbrechtstr. 68. Helmert, Hagenstr. 57. Oley, Gr. Barlinge 38. Klarinette: Volland, Kammervirt., Waldhausen, Centralstr. 6. Gabler, Husarenstr. 24. Hofmann, Annenstr. 44. Menz, Friesenstr. 49. Fagott: Fedtich, Hohenzollernstr. 17. Arnold, Rundestr. 6. Mechler, Seumestr. 3. Horn: Herbig, Geibelstr. 3. Kellner, Voßstr. 22. Klöpfel, Kammervirt., Arnswaldstr. 23. Schütte, Am Putenserfeld 6a. Unger, Moltkeplatz 9. Wider, Rückertstr. 3. Posaune: Grunert, Cellerstr. 59. Koschel, Alte Cellerheerstr. 29. Spieß, Seumestr. 3. Tuba: Werner, Kirchwenderstr. 15. Trompete: Ahrens, Steintorfeldstr. 21. Eberhard, Schulenburger Landstr. 15. Rammelt I, Rambergstr. 39. Täubig, Gr. Barlinge 40. Pauke: Buhre, Ferdinand Walbrechtstr. 82. Pelzner, Friesenstr. 39. Harfe: Bizthum, Kammervirt., Kgl. Preuss. Kronenord. IV. Kl., Lipp. Med. f. K. u. W., Ubbenstr. 1. Orchestermusiker: Triangel: Braunstein, Arnswaldstr. 26. Becken: Fuhrmann, Gr. Pfahlstr. 3. Hilfsmusiker: Rinne (Flöte), Diestr. 11. Dirk (Fagott), Fiedelerplatz 2. Uthoff (Posaune), Gretchenstr. 9.

Maschinerie-, Dekorations- u. Beleuchtungspersonal. *Mund, Maschinerie-Ober-Inspekt., Kgl. Preuss. Kronenord. IV. Kl., Landwehr-Dienstausz. II. Kl., Heinrichstr. 24. Saft, Bel.-Inspekt. u. Thmstr., Rautenstr. 16. Lamster, Bel.-Aufs., Engelbostelerdamm 133. Riepe, Requis. Knauerhase, Dekmal., Bandelstr. 4. 28 Maschinisten.

Garderobe-Personal. Carl Müller, Obergard.-Inspekt., Kgl. Preuss. Kronenord. IV. Kl., Zent.-Med. Weißekreuzstr. 17. Lohse, Gard. m. 8 Geh. Frl. Suhl, Blücherstraße 4, Obergard. m. 10 Geh. W. Florien, Fris. m. 2 Geh., Breitestr 4. Frl. Wilhelmi, Fris. Kroschwitz, Rüstmstr. (auftragsw.). Feldmann, Schuhm. (auftragsw.).

Haus-Personal. Schäfer, Hausverwalter u. Requis.-Inspekt, Theaterpl. 17. Böttcher, Portier d. Bühnenhauses, Kronenstr. 7 A. Güldener, Portier d. Logenhauses, Weißekreuzstraße 28 D. Höpfner, Thdien., Hildesheimerstr. 205. Wall, Thdien., Bolgersweg 28. Timmermann, Orchdien., Linden, Limmerstr. 50a. Emmelmann, Orchdien., Kronenstr. 28. Arndt, Oberwachtmeister, Alte Bischofsholerstr. 8.

Pensioniert. Albrecht Riesenberg, Schausp. Friedrich Stolle, Inspiz. d. Schausp. Josef Kotzky, Kpllm. Richard Schmidt, Kammermus.

Neuheiten. Schauspiel: Römer. Rabensteinerin. Alte Heim. Mirandolina. Kleine Landprediger. Auf Rissenskoog. Klavierlehrer. Oper: Gärtnerin.

Gäste. Elsa Laube. Bruno Wünschmann. Gaebler. Hans Basil. Sidron. Reinh. Batz. Rich. Aichele. van Roden. Fritz Trostorff. Marg. Schuster. George Beeg. Vera Eichholz. Louise Fladnitzer. F Therese Müller-Reichel. Heinrich Hensel. Franz Kronen (w. eng.). Emil Grifft. F Valborg-Svärdström. Fritz Rémond. Martin Koegel. Otto Lähnemann. Jacques Urlus. Sigmund Weitlinger. Rosen (w. eng). Lotta Hunold. Johanna Kortmann. Dr. Otto Briesemeister. Schmid. Mirsalis. Louis Arens.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Hannov. Courier. Hannov. Tageblatt. Volkszeitung. Anzeiger. Neueste Nachrichten.

Lieferant. P. A. Wilhelm, Mechanische Strickerei f. Trikots usw.

Hotels. Kastens Hotel. Hotel Royal. Hotel Continental. Hotel Bristol. Hotel Teich.

Humanitäre Anstalten. Krankenkasse für die Chormitgl. des Kgl. Th. Vorstand: Chordir. Lüders, Chorsänger Nonnenberg u. Seibert. Rechnungsf. Rendant Meyer.

Theaterarbeiter-Krankenkasse. Vorstand: Bel.-Aufs. Schlüter, Gard. Lohse, Theaterarb. Dreyer. Die neue Pensionskasse d. Kgl. Th., seit 1. Juni 1891 durch Allerh. Verfüg. in Kraft getreten. Grundkapital von nahezu 500 000 Mk. Verwaltungsausschuß: Geißler, Meyer. Stellvertr.: Moest, Wegner. Der neuen Pensionskasse gehören sämtliche darstellende Mitglieder, einschließlich der Inspizienten und Souffleure, an. Nach zehn Jahren Wartezeit erhält das Mitglied 20 pCt. des pensionsfähigen Einkommens; letzteres steigt mit jedem weiteren vollendeten Dienstjahre um 1½ pCt. bis zum Höchstbetrage von jährlich 1800 Mark. Beitrag: 3 pCt. des pensionsberechtigten Einkommens, jedoch nicht mehr als jährlich 153 Mark.

Genossenschafts-Mitteilungen. Ortsausschuß: Hilmar Geißler, Obm. Louis Meyer, Kass. Anton Hummelsheim, Schriftf. F Math. Schacht u. Jarand, Beis. Der Ortverband zählt 94 Mitgl. der Pens.-Anstalt, 10 der Witwen- und Waisen-Pens.-Anstalt, 12 der Genossenschaft, 47 der Sterbekasse. Dem Ortverband angeschlossen: Thomas, Opernsänger, Endorf, Opernsänger.

II. Deutsches Theater.

(Spielzeit: 18. September 1908 bis 1. Mai 1909.)

Eigentümer. Dir. Leo Walther Stein, Podbielskistr. 16.

Direktion. Leo Walter Stein, führt die Oberregie; zugl. Dir. des Stadtth. in Minden (neuerbaut u. eröffnet 1. Okt. 1908) u. des Stadtth. in Lückeburg.

Stellvertr Dir.: Karl Ludwig Schröder, Dramat. u. Oberreg., Flüggestr. 20. Regie: Rich. Eivenack, Podbielskistr. 285. Josef Dischner, Gerberstr. 16. Berthold Lehndorff, Nicolaistr. 44.

Bureau, Inspektion u. Kasse. Walter Lehmann, Bureauch. u. Rendant, Husarenstr. 21. Otto Schade, Inspekt., Hagenstr. 7. Willy Arendt, Königswörterstr. 2, u. Paul Landers, Emilienstr 46, Inspiz. Karl Müller, Schillerstraße 5[illegible], u. F Marie Schlesinger, Potthofstr. 8, Soufft. Emma Nolte, Kass., Holzmarkt 6. Friedr. Kienert, Kontr., Annenstr. 44A. Carl Ibendahl, Kastell, Eleonorenstr. Albert König, Bahrenwalderstr. 9, u. Ernst Meinecke, Osterstr. [illegible]1, Thdien.

Rechtskonsulent: Ludwig u. Herm. van Biema, Schillerstr. 21.

Theaterärzte: Dr. Kaufmann, Georgstr. 3, u. Dr Sternheim, Bödeckerstr. 31.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Willy Arendt (s. Inspiz.) Christ. Beck, Goethestr. 21. Josef Dischner (s. Reg.). Henry Döhmen, Cellerstr. 137. Rich. Eivenack (s. Reg.). Sigismund Elfeld, i. Th. zu erfr. Karl Keßler, Hildesheimerstr. 35. Paul Landers (s. Inspiz.). Berthold Lehndorff (s. Reg.). Friedr. Lenar, Burgstraße 29. Eugen Lips, Königswörterstr 2 Paul Meffert, Kirchrode, Elisabethstr. Karl Müller (s. Souffl.) Paul Müller, Humboldtstr. 20. Ernst Pittschau, Georgstr. 1. Otto Provence, Herschelstr. 31. Max Ruhbeck, Marienstr. 8. Willy Schuffenhauer, Leibnizstr. 10. Ferd. Stemler, Arndtstraße 34A. Alfred Stratmann, Marschnerstr. 8.

Damen: Jeanette Bethge, Königswortherstr. 28. Adolfine Döhmen, Cellestr. 134. Sidonie Fiori, Grupenstr. 21. Elisabeth Henning, Georgstr. 50. Aenne Koeler, Heinrichstr 15, Gth Melitta Leithner, Ferdinand Wallbrechtstr. 28. Sofie Litowska, Karlstr. 5. Resel Orla, Mehlstr 1B. Lise Prasecka, Gerberstr. 25. Christel von Pommer, Königswortherstr. 14. Nora Reinhardt, Annenstr. 41. Rosa Roehle, Arndtstr. 33. F Ernestine Rosen, Augustenstr. 16. Frieda Schoettle, Lützowstr. 1. Josefine Wenker, Theodorstr. 1A. F Dora Zauner, Sextrostr. 13.

Kinderrollen. Rudolf Schlesinger.

Technisches Personal. Herm. Hensel, Bühnenmaschm. m. 6 Geh. Jakob Gans, Maschm. m 2 Geh. Fritz Lütckens, Dekmal m. 1 Geh. Carl Robertson, Schnürm. Rob. Benning, Obergard. W. Haydt, Gard. F Hulda Wolter, Obergard. F Minna Hensel, Gard. Wilh. Florien u. F Minna Werner, Friss. Wilh Meinecke, Requis. Carl Hartmann, Tischler Heinr. Engelke, Tapez. August Thürnau, Gärtner.

Neuheiten. Wolkenkratzer Vater und Sohn. Tür ins Freie. Liebe wacht. Wahrheit. Zwischen Ja und Nein. Lokomotivführer Claußen. Gelbe Nachtigall. Teufel. Dieb. Panne usw.

Genossenschafts-Mitteilungen. Josef Dischner, Obm. Max Ruhbeck, Obm.-Stellv. Elisabeth Henning, Schriftf. Otto Provence, Kass.

Digitized by Google

IIa. Metropol-Theater.

(Das Th. wurde 1899 eröffnet und faßt 1500 Personen. Seit 1906 finden ständig nur Schauspiel-Aufführungen statt. Spielzeit: 1. August 1908 bis 31. März 1909. Nachsaison: Ostern bis Ende Mai 1909.)

Eigentümer. A. Müller.

Direktion. Emil Graf (im Theater), führt die Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Felix Ebelt, Reg., Oberstr. 9. Paul Hempel, Hilfs-Reg., Oberstr 22. Paul Kaiser, Reg., Oberstr. 8. Albert Kuhnert, Kpllm., Marschnerstr. 38.

Bureau, Inspektion und Kasse. Eduard Berger, Buchh., Engelbostelerdamm 34. Artur Graf, Kass., Oberstr. 7a. Paula Gebhardt, Souffl., Oberstraße 7. Georg Möbius, Inspiz., Am Puttenserfeld 3. Heinr. Wichmann, Thdien. Wilh. Greve, Port. O. Griesmann, H. Korte, Sam Parker, H. Schaper u. A. Raats, Kontr.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Felix Ebelt (s. Reg.). Emil Graf (Dir.). Armin Groenegreß, Leibnizstr. 1. Paul Hempel (s. Reg.). Paul Kaiser (s. Reg.). Georg König, Oberstr. 24. Bernh. Lövendahl, Im Moore 45. Paul Matthes, Bertramstraße 6. Georg Möbius (s. Inspiz.). Alfred Schröder, Waarstr. 12.

Damen: Paula Gebhardt, Oberstr. 7. Marga Graf, Oberstr. 7a. Tina Marwitz, Nelkenstr. 8. Charl. Neudeck, Waarstr. 13. Jenny Niemeck, Scheffelstr. 13. Anita Ritter, Oberstr. 8. Mizzi Trattner, Oberstr. 23. Angela Wagner, Im Moore 45 Ellen Wegener-Souvent, Thalstr. 10.

Chorpersonal. 10 Herren, 10 Damen.

Orchester. Mitglieder der Kapelle des Inf.-Regmts. Nr. 73.

Technisches Personal. Bernh. Rosenberg, I. Thmstr. Franz Heft, II. Thmstr. m. 5 Geh. Franz Aue, Masch. u. Bel.-Inspekt. Heinr. Vogt, Fris. m. 2 Geh. Karl Meier, Tischler. Schütze, Dekor.

Neuheiten. Weg ins Verderben. Ausgewiesen. Lebenswege. Krone und Fessel Drei Zwillinge.

III. Residenz-Theater.

(Das Th. wurde 1850 erbaut und zu wiederholten Malen vollständig umgebaut, zuletzt im Sommer 1906, bei welcher Gelegenheit auch die Bühne vergrößert und ein neuer Vorhang, eine Kopie des berühmten Rembergschen, welcher über 100 Jahre im hiesigen Kgl. Th. in Gebrauch war, angeschafft; durchweg elektrische Beleuchtung und Zentralheizung. Es faßt 1250 Personen. Spielzeit: 16. September 1908 bis 1. Juli 1909.)

Eigentümer und Direktion. Jul. Rudolph, Gold. Med. f. K. u. W., Ritterkr. d. S.-Ernest. Hausord, Anh. gold. Med. v. Hausord. Albr. d. Bären, Verdienstkr. f. K. u. W., Cob.-Goth. Herz. Ernst-Med. a. H. z. tr., Auf dem Emmerberge 23A, führt die gesamte künstlerische Oberregie. (Sprechst. im Th. 12—2 Uhr).

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Jul. Arnfeld, Oberreg., Marienstraße 61. Otto Härting, Hannover-Linden, Wesselstr. 17. u. Ernst Multa, Maschstr. 13, Reg d. Tr., Sch. u. d. L. Rich. Wöbbeking, Musdir., Grupenstr. 2.

Bureau, Inspektion und Kasse. Elise Lahs, Sekr., Flüggestr. 29. Friedr Wölflinger, Inspiz., Marienstr. 8. Anna Pflüger, Souffl., Siebstr. 7. Anna Warneke, Kass., Grünstr. 9. Ludwig Heitmann, Kontr., Reuterstr. 3. Heinr. Rust, Kastell., Marktstr. 47. Ernst Stoffregen, Thdien., Roßmühle 8. Ludwig Wucherpfennig, Orchdien., Burgstr 36.

Rechtskonsulenten: Dr. L. u. Dr. H. van Biema, Schillerstr. 21.

Theaterärzte: Dr. Stolzenbach, Drostestr. 1, u. Dr. Egeln, Hannover-Kirschrode.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Jul. Arnfeld (s. Oberreg.). Franz Czerny, Kl. Aegidienstr. 1. Artur Grundmann, Meterstr. 4. Alfred Habel, Wiesenstr. 48. Otto Härting (s. Reg.). Fredy Immler, Marktstr. 15. Conrad Lassen, Dietrichstr. 18. Kurt Lothar, Henriettenstr. 3A. Ernst Ludwig, Kl. Aegidienstr 1. Carl Mahnke, Detmoldstr. 8. Hanns Müller-Bohn, Osterstr. 96. Ernst Multa

(s. Reg.). Paul Schultze, Friesenstr. 42. Carl Spitzweg, Alexanderstr. 4. Friedr. Wölflinger ((s Inspiz.).

Damen: Annie Arden, Nordmannstr. 15A. Maria Berger-Wilewska, Gr. Aegidienstr. 25. Eva Brandt, Gr. Aegidienstr. 25. Marie Buchholz, Karmarschstr. 7. Grete Großmüller, Wiesenstr. 48. Grete Langrock, Schlägerstraße 53. Tissy Pfingst, Rumannstr. 8. Else Rabe, Gr. Aegidienstr. 3. Anna Rheina, Hildesheimerstr. 9. Elsa Wagner, Friedrichstr. 3. Jenny Werner, Lutherstr. 49.

Kinderrollen. Geschwister Lindecke.

Technisches Personal. Jul. Richter, Obermaschm. m. 8 Geh. Paul Hamel, Dekmal. Herm. Löhr, Schnürm. Wilh. Brase, Bel.-Inspekt. Friedr. Knöbbiche, Elektrik. Heinr. Rust, Obergard. m. 4 Geh. Carl Wagener, Gard. F Aug. Haydt, Obergard m. 1 Geh. F Paula Conrad, Gard. Alb. Neumann, Fris. F Frida Gresens, Fris. Wilh. König, Requis. Wih. Schulz, Tischler. Georg Othmer, Tapez. m. 2 Geh. Aug. Thürnau, Gärtner.

Gäste. Gesamtgastspiele des Berl. Deutschen Th. unter Leitung von Dir. Max Reinhardt; des Berliner Leising-Th. unter Leitung von Dir. Dr. Otto Brahm und des Hamburger Neuen Optten.-Th. unter Leitung des Dir. Bendiner. Madame Eleonore Duse m. Ensemble. Isadora Duncan, Tanzschule.

Neuheiten. Blaue Maus. Mandverregen. Freundin. Simson. Bürgermeister Markstein. Jou-Jou. Kümmere Dich um Amelie. Kleine Canaille.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Dir. Jul. Rudolph, Obm. Oberreg. Jul. Arnfeld, Obm.-Stellv. Alfred Habel, Schriftf. Franz Czerny, Kass. Maria Berger-Wilewska u. Marg. Langrock, Beis. 7 Mitglieder der Pensionsanstalt, 12 der Genossenschaft o. P., 1 der Sterbekasse.

IV. Union-Theater.

(Das Th. wurde eröffnet im Mai 1876 und faßt 600 Personen.
Spielzeit: 23. Mai bis 31. August 1908.)

Eigentümer. Fr. Lüders.

Direktion. Emma Lüders, Maschstr. 12a.

Regie usw. Theo Clement, Oberreg. Willi Wittig, Reg. d. Optte. Eugen Mautner u. Dr. Walter Pauli, Kpllm. Wilh. Brackebusch, Bureauch., Sekr. u. Bibl. Richard Durocher, Inspiz. d. Sch. u. d. Optte. Marie Schlesinger, Souffl. Luise Lüders, Kass. Ernst Reinecke, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Wilh. Brackebusch (Sekr.). Theo Clement (Oberreg.). *Rich. Durocher (Inspiz.). Karl Förtsch. John Graenitz. *Otto Heinrichs. *Heinr. Hölscher. *Julius Hoffmann. Joseph Horwitz. *Otto Krahl. Adolf Lange. *Ferdinand Schweizer. *Willi Weidenbach. Willi Wittig (Reg.).

Damen: *Anni Alves. *Hermi Baß. Berta Deutz. *Marie Durocher. *Dora Faulhaber. *Erna Hankamp. *Berta Huneke. Elisabeth Jessnitzer. *Käthe Kumpf. *Röschen Noah. *Frida Oppermann. *Nanni Schweizer. Anna Sederl. Franziska Stolle. *Elisabeth Varga. *Emilie Voigt. *Lona Wallis.

Die mit einem * Bezeichneten haben Chor-Verpflichtung..

Chorpersonal. 10 Herren, 14 Damen. **Orchester.** 25 Mitglieder.

Technisches Personal. Richter, Thmstr. m. 5 Geh. Wilh. Haydt u. F, Gard. Aug. Lehmann, Fris. Wilh. Reinecke, Requis. Wilh. Brase, Bel.-Insp.

Gäste. Marie Lenzberg. Alma Saccur.

V. Schau- u. Lustspiel-Ensemble „Hannovera".

(Das Ensemble gastiert in Nienburg, Verden, Oeynhausen, Peine, Burgdorf, Hameln, Hoya usw.
Spielzeit: Ganzjährig.)

Direktion. Léon Bernhardy, ständige Adr.: Burgstr. 4a, führt die Oberregie; zugl. Dir. des Sommerth. in Barsinghausen u. Stadhagen.

Schauspiel- und Musik Vorstände. Constantin Großberg, Reg. d. P. u. Optte., Taubenfelde 21. Albert Krause, Kpllm., im Th. zu erfr.

Bureau, Inspektion und Kasse. Fritz Köhler, Inspiz., Am Klagesmarkt. Oskar Mosbach, Souffl., Taubenfelde 21. Heinr. Tolle, Kass., Burgstraße 4a. Wilh. Hoof, Thdien., Lilienstr. 8.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Léon Bernhardy (s. Dir.). William Bolle, i. Th. z. erfr. Armin Groenegreß, Leibnizstr. 1. Herm. Constantin Großberg (s. Reg.). Otto

Digitized by Google

Köhlermeier, Oelzenstr. 13. Oskar Mosbach, Taubenfelde 21. Emil Othmer, Lavesstr 15.

Damen: Marion Bernhardy, Burgstr. 4a. Bella Braun, Kramerstr. Grete Brauns, i. Th. zu erfr. Meta Großberg, Taubenfelde 21. Ella Grote. Aug. Krickl-Schenk, Prinzenstr. 12. Hilda Möbius, Hildesheimerstr. 210. Mary Othmer, Lavesstr. 15.

Kinderrollen. Heini u. August Tolle.

Technisches Personal. Wilh. Hoof, Thmstr. m. 2 Geh. Heinr. Tolle, Dekmal. m. 4 Geh. Heinr. Vogt, Fris. m. 1 Geh.

Harburg a. Elbe, Stadttheater.

(H., Stadt a. d. Elbe, gegenüber Hamburg, 60 000 Einw. Das Th. wurde eröffnet am 23. März 1894 und faßt 700 Personen. Spielzeit: 27. September 1908 bis Palmsonntag 1909.)

Eigentümer. Aktiengesellschaft.

Komitee Senator Osterhoff. Kommerzienrat Lühmann. Borchers. Dir. Delius. Dir. Hoff. Dir. Rickel. Justizrat Palm.

Direktion. Anton Woetzel, Ernststr. 9 (seit 1904), führt die Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Gustav Rodegg, Reg. d. Tr., Lindenstr. 79. Erich Nowack, Reg. d. Sch., Riemannstr. 36. George Mebes, Reg. d. L. u. d P., Kasernenstr. 39. Willi Stülken, Kpllm., Kasernenstr. 35. Carl Ludewigs, Kgl. Musdir. a. D., Musdir., Wallstr. 47. A. Schnell, Konzertm., Wallstraße.

Bureau, Inspektion und Kasse. Bruno Maußner, Bureauch. u. Bibl., Albersstr. 20. Joh. Hennies, Sekr., Maretstr. 26. Wilh. Schünemann, Inspiz. d. Sch. I. Bergstr. 25. Toni Hellwig, Souffl. d. Sch., Riemannstr. 26. F Dir. Clara Woetzel, Ernststr. 9, versieht das Kassenwesen. Adolph Fanselow, Kontr., Eisendorferstr. 26. Karl Obermayer, Inspekt., Parkstr. 4. Adolf Schick, Kastell., Albertstr. 10. B. Schünemann, Thdien., I. Bergstr. 25.

Rechtskonsulent: Justizrat Dr. Palm, Eisendorferstr. 18.

Theaterarzt: Dr. med. Seidler, Seilerstr. 7 (Sprechst. 1/2 8—9, 5—6 Uhr).

Darstellende Mitglieder.

Herren: Hellmuth Barkony, Albersstr. 24. Curt Dreyer, i. Th. z. erfr. Emil von Dollen, i. Th z erfr. Ludwig Hagen, Holzweg 23. Curt Hermanny, Lindenstr. 11. Bruno Kastner, Lindenstr. 78. Bruno Maußner (s. Bureauch). George Mebes (s. Reg.). Erich Nowack (s. Reg.). Charles Paulsen, Postweg 18. Paul Peuckert, Postweg 19. Gustav Rodegg (s. Reg.) W. Schünemann (s. Inspiz.). Alfred Volke, Sternstr. 18. Oskar Waldeck, Lindenstr. 79. Anton Woetzel (s. Dir.).

Damen: Emmy Aßmann, Haakestr. 12. Trudi Burghardt, Haakestr. 3. F Math. Gräser, III. Bergstr. 30. Hanna Hohendorf, im Th z erfr. René Imrey, Postweg 8. Lulu Jakoby, Albersstr. 20. Erna Kabisch, Haakestraße 13. Edith Kroneck, Karlstr. 14. Elsa Landory, Haakestr. 8. Paula Latwesen, Sternstr. 12. F Luise Mebes, Kasernenstr. 39. Gertrud Reeck, Lindenstr 21. Annalise Walt, Turnerstr. 19. Antonie Woetzel, Ernststr. 9.

Kinderrollen. Ernst Schünemann. Kl. Seibold.

Orchester. 26 Mitglieder der städt. Kapelle.

Technisches Personal. Carl Obermayer, Thmstr. m. 9 Geh. Franz Gruber, Dekmal. Heinr. Meinecke, Schnürm. Karl Kirchmann, Bel.-Inspekt m. 2 Geh. Lucie Bode, Gard.-Insp. Karl u. Emil Wolter, Ga d. Luise Hartmann, Paula Böttcher, Gard. Carl Tödter, Fris. m. 2 Geh. B. Schünemann, Requis. Höllscher (Stadtgärtner), Gärtner.

Gäste. Max Montor. Alexander Otto. Max Eisfeldt. Dr. Joachim Harms. Alfred Burger. Robert Riehl. Marcell Salzer. Tegernseer Bauerntheater. Berta Baier-Braun. Franziska Elmenreich. Marie Reisenhofer.

Neuheiten. Panne. Dieb. Jungfernrevolte. Nichtsnutz. Ernte. Wahrheit. Gute Partie. Argentinische Ernte.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Harbg. Nachr. u. Kreisbl. Volksblatt. Harbg. Zeitung Wandsbeker Bote.

Hotels. Kaiserhof. Central-Hotel. Bahnhofshotel. Theaterrestaurant Asmus.

Digitized by Google

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Gustav Rodegg, Obm. Erich Nowack, Obm.-Stellv. Charles Paulsen, Schriftf. Curt Dreyer, Kass. Alfred Wolke, Elsa Landory, Beis. 3 Mitglieder der Pensionsanstalt, 9 der Genossenschaft o. P., 1 der Sterbekasse.

Bad Harzburg, Subvent. Kurtheater.

(H., Stadt im Herzogtum Braunschweig, am Harz gelegen, 3000 Einw. Klimat. Kurort, zirka 20 000 Kurgäste u. 30 000 Passanten. Das Th. wurde eröffnet im Juni 1902 u. faßt 800 Pers. Spielzeit: 21. Juni bis 6. September 1908.)

Eigentümer. Gustav Böhmer.

Direktion. Wilh. Stengel, führte die Oberregie.

Regie usw. Herm. Metz, Reg. d. Sch. Julius Glaß, Reg. d. L. u. d. P. Felix Stephan, Inspiz. Marie Bernhard, Souffl. Max Riemann, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Hans Bredow. Max Falk. Julius Glaß (Reg.). Hubert Hopkirk. Otto Hunold. Paul Kohlmann. Adolf Mehner. Herm. Metz (Reg.). Wilh. Stengel (Dir.). Felix Stephan (Inspiz.).

Damen: Elfriede Heimburg. Maria Mestel. Emma Metz. Lisbeth Richter. Jutta Versen. Grethe Welge. Lucie Wossidlo.

Technisches Personal. Walther Faßbänder, Thmstr. m. 2 Geh. Betty Faßbänder, Gard. Hugo König, Friss. F Welge, Requis.

Gäste. Carl William Büller. Anderly Lebius. Maria Reisenhofer.

Hedwig Lange-Ensemble.

(Sommer 1908 Stuttgart, Kgl. Wilhelma-Theater, Hannover, Deutsches Theater, Berlin, Lortzing-Theater bis 8. Oktober inkl. Gastiert im Winter in allen großen Städten Deutschlands. Die Wohnungsadressen der Mitglieder beziehen sich auf Berlin.)

Gesamte artist. Leitung. Hedwig Lange (Freifrau v Wrangel).

Direktion. Hans Mantius, Charl., Hardenbergstr. 24, führt die Oberregie.

Stellv. Direktor. Robert Ebert-Felden, Charl., Wielandstr. 10.

Regie usw. Georg Strecker, S 59, Müllenhoffstr. 11, Reg. d. Sch. u. d. L. Siegfr. Philippi, Reg. d. Sch. u. d. L. Hugo Johanning, Sekr. u Rend. Marta Karick u. Karl Thiede, Kass. Georg Fleischmann, Inspiz. Auguste Heckmann u. Clara Krabowska, Tempelhoferstr. 5, Souffl. Walter Lindemann, Thdien.

Theaterarzt: Dr. Henry Seßous, Charl, Rankestr. 6.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Emil Achterberg, N 24, Friedrichstr. 105b Ernst Becker, Charl., Bismarckstr. 39. Frank Harold. Paul Herbig, N 54, Angermünderstr. 11. Adolph Kurta. Sigm. Lipke, SW Anhaltstr. 12. Hans Mantius (s. Dir.). Adalb. Réher, N Chausseestr. 6. Willy Neuendorf, S Grimmstr. 25. Siegfr. Philippi (s. Reg.). Willi Schrader. Georg Strecker (s. Reg.). Eugen Teuscher. Alfred Worsten, NW 23, Klopstockstr. 20. Ludw. Zwingenburg, W 35, Potsdamerstr. 24.

Damen: Hedwig Lange (s Dir.). Centa Marrik, W 30, Berchtesgadenerstraße 35 Adele Meißel. Paula Milbitz, S Schönleinstr 32. Elwira Bagly, Charl., Kantstr. 14. Irene Pangoff, S 59, Müllenhoffstr. 11. Marianne Rath. Anni Rathmann, N 4, Schwarzkopfstr. 11 Hansi Ritterbusch, Friedenau, Lauterstr. 24 Lotti Rothe, N 58, Eberswalderstr. 29. F Rosa Valetti. F Lulu Werkmeister-Hubert.

Kinderrollen. Rosa Dibbern.

Technisches Personal. Alb. Enders, Thmstr. m. 4 Geh. J. Cohn, Gard. F Hoffmann u. F Sukatsch, Gard.

Neuheiten. Haben Sie nichts zu verzollen? Floh im Ohr. Frau Warrens Gewerbe. Demimonde. Unmoralische Ehe.

Heidelberg, Stadttheater.

(H., ber. Universitätsstadt, am Neckar gelegen, ca. 50000 Einw. Das Th. wurde eröffnet am 31. Oktober 1853 und faßt 760 Pers. Spielzeit: 27. September 1908 bis 25. April 1909).

Eigentümer. Die Stadt.

Komitee. Oberbürgermeister Dr. Carl Wilckens, Vors. Die Stadträte [illegible]mann, Prof. Dr. Seng, Spitzer, Wolff und die Herren Kommerzienrat [illegible]friedt und Konsul Aug. Kellner.

Digitized by Google

Direktion. W. E. Heinrich, Zähringerstr. 8, Fernspr. Nr. 51, führt die Oberregie.
Schauspiel- und Musik-Vorstände. Max Engelhardt, Oberreg., Brückenstr. 4. Arthur Waldemar, Reg. d. Tr., Sch. u. L., Sandg. 5. Rich. Helsing, Reg. d. B. u. Optte., Obere Neckarstr. 14. Ludwig Hagenauer, Reg. d. Op., Dreikönigstr. 5. Georg Enders, I. Kpllm., St. Annag. 3. Louis Kunz, II. Kpllm. u. Chordir., Märzg. 8. Leop. Grau, Konzertm., Bauamtsg. 12. Wilh. Hertweg, Harfe.
Bureau, Inspektion und Kasse. Anton Toutré, Sekr., Ingrimmstraße 36. Curt Zöllner, Inspiz d. Sch. u. Op., Floring. 5. Emma Palm, Souffl. d. Sch. u. Op., Hotel Adler. Lina Rau, Kass., Gr Manteig. 10. Wilh. Haas, Thdien., Untere Neckarstr. 84. Carl Nauck, Orchdien., Theaterstr.
Rechtskonsulent: Dr. Jul. Wolff, Landfriedstr. 4.
Theaterarzt: Medizinalrat Dr. Wilh. Stockert, Hauptstr. 88.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Constantin Bergner, Untere Neckarstr. 84. Gustav Bertram, Neckarstaden 21. Wilh. Egger, Obere Neckarstr. 14. Herbert Hübner, Mönchg. 3. Wilh. Gräper, Untere Str. 28. Rich. Helsing (s. Reg.). Otto Kehr, Uferstr. 18. Eugen Keller, Steigerweg 51. Rud. Kerbs, Gr. Manteig 16. Leo Leone, Krämerg. 14. Carl Miller, Schiffg. 11. Mario v. Rehlen, Märzg 8. Adolph Reinhardt, Anlage 54. Otto Seyfried, Anlage 52 Hugo Speiser, Floring 5. Josef Stumpf, Hauptstr. 145. Bruno Waechter, Untere Str. 16. Arthur Waldemar (s. Reg.). Julius Witte, Hirschstr. 7. Kurt Zöllner (s. Inspiz.).
Damen: Hedwig Albrecht, Anlage 54. Yvonne Cammenzind, Hotel Bad. Hof. Marg. Daniel, Hauptstr. 103. Else Januszynski, Schiffg. 2. Magdal. Kriegenherdt, Hauptstr. 146. Asta Leoni, Ob Neckarstr. 16. Mathilde Linnert, Ziegelg. 14. Natalie Madeleine, Plöckstr. 56. Lotte Molter, Dreikönigstraße 4. Hedwig Röhren, Hauptstr. 109. Alice Rautenberg, Heug. 2. Hedwig Richter, Neckarstaden 11. Adeline Rosmer, Uferstr. 8. Agnes Straub, Hauptstr. 26. Elisab. u. Eva Wagner, Hotel Bad. Hof. Marie Weyermann, Ob. Neckarstr. 16. Therese Wiet, Untere Neckarstr. 17.
Oper und Operette. Herren: Adolph Alexander, Hauptstr. 122. Ludwig Hagenauer (s. Reg.). Heinrich Kuhn. Brunneng 20. Rud. Mark, Dreikönigstr 5. Carl Miller (s. Sch.). Walter Pastor, Friedrichstr. 8. Karl Schmidt-Bloß, Ob. Neckarstr. 13. Otto Seyfried (s. Sch.). Hugo Speiser (s. Sch.). Wilh. Vollmar, Augustinerg 11.
Damen: Käte Arlt, Bergheimerstr. 90. Milly Buhrdorff, Mittelbadg. 9. Yvonne Cammenzind (s. Sch.). Gertrud Geyersbach, Anlage 62. Else Hasemann, Landfriedstr. 6. Asta Leoni (s. Sch.). Natalie Madeleine (s. Sch.). Hedwig Röhren, (s Sch.). Eva Wagner (s. Sch.). Therese Wiet (s. Sch.).
Kinderrollen. Kl. Haas.
Chorpersonal. 14 Herren, 12 Damen.
Orchester. 44 Mitglieder des städt. Orchesters.
Technisches Personal. Georg Schön, Thmstr. Leop. Häckl, Dekmal. u. Bel.-Inspekt. Stefan Januszynski, Obergard. Katharina Weick, Gard. Jul. Koch, Fris.
Gast. Rita Sacchetto Franz. Gesellschaft Roubaud.
Neuheiten. Dieb. Simson. Tiefland. Vater und Sohn. Dollarprinzessin. 2 mal 2 = 5.
Zeitungen. (Besuche verbeten.) Heidelberger Zeitung Heidelberger Tageblatt. Pfälzer Bote. Gute Partie. Gute König. Manöverregen. Rosen. Tür ins Freie.
Hotels. Prinz Carl. Perkeo. Badischer Hof.
Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Rich. Helsing, Obm. Wilh. Gräper, Schriftf. Herbert Hübner, Kass.

Heilbronn a. N., Stadttheater.

Verbunden mit Bayreuth, Kgl. Opernhaus.

(H., Stadt im Königr. Württemberg, 45 000 Einw. Das Th. faßt 900 Personen. Spielzeit: 27 September 1908 bis Palmarum 1909. In B.: Frühjahr und Herbst je 6 Wochen.)
Eigentümer. In H.: Die Stadt. In B.: Kgl. bayr. Staatsärar.

Digitized by Google

Vorstand. In H.: Oberbürgermeister Dr. Göbel. In B.: Kgl. Bauamtmann Schäffer.

Direktion. Rich. Steng, Ritterkr. II. Kl. d. Kgl. Württ. Friedrichsord., Kriegsdenkm. 1870/71, Kaiser Wilhelm-Ged.-Med., u. Konrad Krauß führen die Oberregie; zugl. Dir. d. Sommerth. in Augsburg-Göggingen.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Alb. Herold, Reg. d. Tr., Sch. u. L. Rich. Waldau, Reg. d. Optte. u. Op. Paul Heller, I. Kpllm. Guido Schiller, II. Kpllm.

Bureau, Inspektion und Kasse. Konrad Krauß (Dir.), Bureauchef. Wilh. Steng, Sekr. u. Kass. Benno Nora, Bibl. Bruno Frank, Inspiz. d. Sch. Arno Klein, Inspiz. d. Op. Josefine de Bruin, Souffl.

Rechtskonsulenten: Dr. Gumbel I. Dr. Göschel.

Theaterarzt: In B.: Dr. Holzinger.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Hans Abrell. Hans Beyschlag. Ferry Daubal. Hans Dittrich. Bruno Frank (Inspiz.). Fritz Hellmuth. Heinr. Heil. Alb. Herold (Reg.). Friedr. Hofmeier. Arno Klein (Inspiz.). Karl Körner. Hans Kugelberg. Friedr. Kurt. Benno Nora. Max Roller. Theodor Schmauß. Friedr. Schwalm. Rud. Stocker. Friedr. Traut. Rich. Waldau (Reg.). Erik Werner.

Damen: Tony Beyschlag. Else Frank. Lotte Gottstein. Irma Klaar. Erika Krüche. Poldi Künzler. Fanny Kybl. Henny Meyer. Hermine Polla. Lotte Rexin. Käthe Riedl. Hella Stampa. Johanna Steuer. Käthe Thiel.

Oper. Herren: Dr. August Burkhard. Cornelius Meister. Max Roller (Sch.). Friedr. Traut (Sch.). Rich. Waldau (Sch.). Karl Walter.

Damen: Elise Breitenbach. Tilly Fritz. Jeanette Hughmann. Else Offenbach. Lotte Rexin (Sch.). Julie Stephany. Mimi Zeman.

Chorpersonal. 10 Herren, 10 Damen.

Orchester. Kapelle des Kgl. Württ. Inf.-Regts. Nr. 122.

Technisches Personal. Ferd. Wagner, Inspekt. Wilh. Bäuerle, Thmstr. Eduard Hofmann, Obergard. Frida Schlecker, Obergard. Anna Kraft, Gard. Gustav Klein, Fris. Johanna Ungerer, Requis.

Gäste. Fritz Erb. Reinhold Fritz. Hans Bussard. Theodor Lattermann. Wolfg. Kanzow. Anna Sutter. Rosa Ethofer. Charl Wieké. Irene Triesch.

Neuheiten. Walzertraum. Tippmamsell. Vera Violetta. Süßen Grisetten. Tiefland. Madame Butterfly. Dummkopf. Wolkenkratzer. Vater u. Sohn.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Neckarzeitung. Generalanzeiger. Heilbr. Zeitung.

Hotel. Falken. Royal.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Ferry Daubal, Obm. Hans Kugelberg, Schriftf. u. Kass.

Helgoland, Landschaftliches subvent. Theater.

(H., Insel in der Nordsee mit vielbesuchtem Seebad. 2500 Einw., ca. 23000 Badegäste. Regelmäßige Dampfschiffahrts-Verbindung mit Hamburg, Cuxhaven, Norderney, Borkum, Wyk auf Föhr, Amrum, Geestemünde. Das Th. wurde erbaut und eröffnet 1868 und faßt 300 Pers. Spielzeit: 14. Juli bis 17. September 1908.)

Eigentümer. Die Landschaft Helgoland.

Direktion. F Käte Basté, Dresden, Anton Grafffstr. 12.

Regie usw. Stanislaus Fuchs, Oberreg. Herm. Drinkler, Reg. d. Sch. u. L. Erich Platen, Reg. d. Cabaret-Abende. Max Lang, Kpllm. Willy Berger, Bureauch. u. Sekr. Otto Findeisen, Inspiz. Otto Friebel, Souffl. Hans Eilers, Kass. Max Grüß, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bruno Bacher. Gerhard Böttticher. Herm. Drinkler (Reg.). Otto Findeisen (Insp.). Stanislaus Fuchs (Oberreg.). Hans Gerlach. Konrad Marl (Bühn.-Inspekt.). Erich Platen (Reg.). Gustav Rudolph. Otto Werther.

Damen: Kitty Brauer. Rosa Cassina. Pepi Fuhr. Anna Gerlach. Anni Hamel. Olga Hesse. Landau. Tilly Musäus. Lola Winter.

Orchester. Kur-Kapelle.

Technisches Personal. Theodor Raßmussen, Thmstr. m. 4 Geh. Gustav Glatz u. F Minna Bock, Gard. Hans Elsner, Fris. Jacob Broders, Requis.

Gäste. Ernst Arndt. W. Wilhelmi. Ludwig Anipitz. Gertrud Arnold. Käte Basté.

Digitized by Google

Helmstedt, Brunnentheater.

(O., Stadt im Herzogtum Braunschweig mit 16000 Einw. Das Th. wurde erbaut und eröffnet 1806 und faßt 600 Personen. Spielzeit: 24. Mai bis 6. September 1908.)

Eigentümer. Herm. Miehe.

Direktion. Friedrich Berthold, führte die Oberregie; zugl. Direktor des Stadttheaters in Güstrow i. M.

Regie usw. Ludwig Beckmann, Reg. d. Sch. Max Gaede, Reg. d. L. u. d. P. Hans Joder, Reg. d. Optte u. P. Julius Papperle, Kplm. Herm. Wolff, Musdir. Max Sieber, Dir.-Stellv. u. Bureauch. Hans Butzmann, Sekr. Fritz Wallschlaeger, Inspiz. d. Sch u. d. Optte. Anny Finner, Souffl. Hans Erwin, Kass. Theodor Hausmann, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Ludwig Beckmann (Reg.). Hugo Bermann. Wilh. Butzmann (Sekr.). Georg Finner. Max Gaede (Reg.) Leo Glaeßer. Ernst v. d. Heyden. Walter Pittschau. Harry Schönborn. Fritz Wallschlaeger (Inspiz.). Hans Joder (Reg.).

Damen: Traute Albano. Célestine Andrée-Huvart. Hetty Herzog. Lotte Klinder. Elisabeth Luçon. Alice u. Virginie Rautenberg. Lotte Reinhold. Lucie Schmitt. Marie Urban. Emma Weimer.

Chorpersonal. 4 Herren, 6 Damen. **Orchester.** 18 Mitglieder.

Technisches Personal. Wilh. Butzmann, Thmstr. Ernst Wilke u. Wilh. Krüger, Gard. Walter Breuer, Friseuse Auguste Kirchof, Requis.

Gast. Carl William Büller.

Herford (Westfalen), Stadttheater.

Vorsaison: Arnsberg.

(O., in Westfalen, 25000 Einw. Das Th. faßt 600 Personen. Spielzeit: 1. Oktober 1908 bis Palmsonntag 1909.)

Eigentümer. Fabrikbesitzer E. Schönfeld.

Direktion. Otto Steinert, Herford, Holland 18, Reg. d. T., führt die Oberregie; zugl. Dir. des kgl. subv. Kurth. in Bad Nenndorf.

Schauspiel- u. Musik-Vorstände. F. W. Hanschmann, Reg. d. Sch. u. L. Saicha Molden, Reg. d. P. u. Optte.

Bureau, Inspektion u. Kasse. Fritz Reinhold, Sekr. Fritz Teichmann, Inspiz. Olga Schöne, Souffl. Johanna Steinert, Kass. August Wessel, Kontr. August Wächter, Thdien.

Rechtskonsulent: Dr. Jacobsen. Theaterarzt: Dr. Lange.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Franz Bliety. Erwin Hahn. F. W Hanschmann (Reg.). Fritz Loges. Saischa Molden (Reg). Eduard Nickel. Ferdin. Schröder. Otto Steinert. Fritz Teichmann. Arnold Tiefels. Walter Truhlsen. Arthur Vollnhofer. Herm. Wahn. Georg Willig.

Damen: Fanny Elsner. Emmy Halden. Lotte Hill. Else Kremser. Josefine Müller. Käte Norden. Hilda Preuß. Anna Stein. Johanna Steinert.

Kinderrollen. Hans, Wolf und Lotte Steinert.

Orchester. Stadtkapelle, Dirigent Düngel.

Technisches Personal. Karl Lange, Thmstr. Franz Zumpolle u. Marie Schuster, Gard. Herm. Schmidt, Friseuse Karl Höcker, Requis. Herb. Bechert, Gärtner.

Gäste. Oskar Bohné. Paul Paschen. Edmund Schmasow. Lothar Mayring. Maria Pospischill. Valerie Lindau mit Ensemble (Ballett). Henny Wohlbrück.

Neuheiten. 2 mal 2 = 5. Lenkbare Luftschiff. Walzertraum.

Zeitungen. (Besuche verbeten) Herforder Kreisblatt. Herforder Zeitung für Stadt und Land. Herforder Nachrichten.

Hotels. Centralhotel. Bahnhofshotel.

Hermannstadt, Stadttheater.

(O., Hauptst. von Siebenbürgen, 30000 Einw. Das Th. wurde erbaut u. eröffnet 1789 und faßt 900 Personen. Spielzeit: 1. August 1908 bis Mitte Juni 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.

Direktion. Leo Bauer, Kl. Erde 23, führt die Oberregie, speziell d. L.

Schauspiel- u. Musik-Vorstände. Carlo Felda, Alfred Biebach, Hans Winterberg, Reg. d. Tr, Sch. u. L. Franz Kaufmann, Reg. d. P.

Digitized by Google

u Optte. Gustav Fr. Graselly, Reg. d. Optte. u. Op Hans Scholtes u. Josef Hager, I. Kpllm Franz Tschischka, Musdir.

Bureau, Inspektion u. Kasse. Carlo Felda, Bureauch. u. Dramat. Gustav Binder, Sekr. Rud. Uchlirsch, Bibl. Georg Moga, Inspiz. d. Sch' u. Op. Leopold Janotta, Souffl. d. Sch. Charlotte Bischitz, Souffl. d. Op. Adele Herbert, Kass. Josef Huber, Kontr. Josef Rutscher, Inspekt. Josef Hellwig, Kastell. Alois Kremer, Thdien.

Rechtskonsulent: Dr. Amos Francu. Theaterarzt: Dr. Sachsenheim.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel, Oper u. Operette. Herren: Osw. Dussek, Barit. f. Op. u. Optte. Carlo Felda (Reg), I. Charr. u. Väter Rud. Gerold, drast. Kom. Otto Golda, I. Kom. Franz Gustav Graselly (Reg.), I. Op.- u. Optten-Tenor. Franz Kaufmann (Reg), I. Gesangs- u. Charkom. Rob Liisen, jug. Charr. Georg Moga (Inspiz), Episoden. Rud. Spiegl, I. jug. Gesangskom. u. Tenorbuffo. Joh. Stanius, kl. Part. Otto Stenzel, I. jug. Held u. Liebh. Rud. Thaut, Charg. Julius Twerdy, I. drast Kom. Rud. Uchlirsch kl. R. Alfred Viebach (Reg.), I. Held, Liebh. u. Bonv. Alfred Wehle, I jug. Held u. Liebh. Hans Winterberg (Reg.), I. Heldenvater.

Damen: Therese Bellau, I. Liebh. u. Salondame. Mela Binder, kl. R. Mitzi Delorm, I. Optten-soubr. Emmy Golda, II. Soubr. Thea Hartenfels, I. jug Heldin. Ella Kovacs, I. naive Liebh. Poldi Lenz, II. Soubr. Mila Müller, kl. R. Steffi Orth, jug. Salondame. Josefine Sablé, I. P.- u. Optten-soubr Lotti Salden, I. Op.- u. Optten-säng. Steffi Scheff, Gesangspart. Anny Selhofer, I. sing. kom. Alte. Marie Thaut, Mütter. Hani Ungar, kl. R. Mitzi Waldemar, I. Heldin.

Chorpersonal. 8 Herren, 8 Damen.

Orchester. 28 Mitglieder, städtisches Orchester.

Technisches Personal. Karl Kürscher, Thmstr. m. 8 Geh. Rud. Thaut, Dekmal. Josef Kiesel, Schnürm. m 2 Geh. Josef Schwarz, Bel.-Insp. m 2 Geh. Karl Schön, Obergard. Franz Lukasiewits, Gard. Auguste Binder, Obergard. Josefine Schwarz, Gard. Ignaz Albert, Fris. m. 2 Geh. Josefine Ehling, Fris. Karl Schossal, Requis. m. 4 Geh. Firma Keßler, Tischler u. Tapez. Karl Rosmanit, Gärtner.

Gast. Agathe Barsescu.

Neuheiten. Josette, meine Frau. Kleine Landprediger. Teufel. Vater und Sohn. 2 mal 2 = 5. Kleine König. Friedensfest. Vater. Liebe wacht. Erde. Puppenschule. Tippmamsell. Dollarprinzessin. Hugdietrichs Brautfahrt. Mytislav, der Moderne. Johann II. Vera Violetta u. a.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Siebenbürgisch-deutsches Tagblatt. Tribuna. Ungarische Zeitung.

Hotel. Römischer Kaiser.

Bemerkenswertes. Dir. Leo Bauer veranstaltete vom 27. April bis 7. Juni 1908 eine Opernspielzeit unter Oberreg. Adolf Lorenz.

Herne i. W., Stadttheater.

(H., Stadt in Westfalen mit 60000 Einw. Bergbau.
Spielzeit: 4. Oktober 1908 bis Palmarum 1909.)

Eigentümer. Funke

Direktion. E. von Bastineller, Med f. K. u. W., Cent.-Med.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Erwin Marion, Reg. d. Tr. u. d. Sch Willy Ulrich, Reg. d. L. u. d. Schw. Bruno Herr, Reg. d. P. u. d Optte. Emil Schneider, Kpllm.

Bureau, Inspektion und Kasse. K. König, Sekr. O. Boelli, Inspiz. Rud. Hertel, Souffl. F B. verw. von Bastineller, Kass. P. Kempe, Thdien.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Emil v. Bastineller. Arthur Eugeny. Bruno Herr (Reg.). Rud Hertel. Rudi Jädke. Oscar Kandat. Oscar Kostka. Karl Kurszyn. Erwin Marion (Reg.). Arthur Palmbaum. Willi Ulrich (Reg.). Franz Boelli.

Damen: Anny Damson. Amely Derblay. Hedwig Mai. Jenny Paulson. Marg. Steffan-Franz. Lotte Trasti. Janette Walter.

Digitized by Google

Chorpersonal. 4 Herren, 4 Damen. **Orchester.** Stadtkapelle.
Technisches Personal. Oscar Kostka, Thmstr. m. 2 Geh. Rudi Jädke, Requis. m. 1 Geh.
Neuheiten. Selbstmörderklub. Blaue Maus. Letzte Funke. Dieb. Baccarat.
Zeitungen. (Besuche verbeten.) Herner Anzeiger. Herner Tageblatt. Herner Zeitung.
Hotels. Schlenkoff. Roeloff.

Hersfeld-Eschwege, Vereinigte Stadttheater.

Vorsaison: Lauterbach i. Hessen.

(Die Th. fassen 6—800 Personen. Spielzeit: vom 20. September 1908 ab. Ganzjährig.)

Eigentümer. In H.: Bolender. In E.: Carl Holzapfel.
Direktion. Rob. Herrmann (besteht seit 1902, führt zugl. die Oberregie.
Regie, Inspektion usw. Max Walden, Reg. d. Sch. u. L. Ernst Albert, Reg. d. P. u. Optte. Curt Meyer, Kpllm. Alfred Wolschke, Musdir. Otto Frey, Sekr. F Dir. Hermann, Kass. Max Gerhards, Inspiz. F Kröber, Souffl. Karl Glück, Thdien.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Ernst Albert (Reg.). Karl Ganz. Max Gerhards (Inspiz.). Hans Herrmann. Rob. Herrmann (Dir.) Fritz Landmann. Gustav Lüdecke. Max Schmidt. Erich Walden. Waltmann.
Damen: Hilde Berg. Hedi Bernhardt. Emmy Büchel. Margarete Ebelt. Guste Firmens F Dir. Selma Herrmann. Fanny Hübscher. Agnes von Komorowski. Anna Kott. Lieschen Kröber.
Kinderrollen. Hannchen, Erna u. Lotte Kröber.
Orchester. In Hersfeld: Musdir. Wolschke (18 Mann). In Eschwege: Musdir. Muskat (24 Mann).
Technisches Personal. Max Gerhards, Thmstr. Carl Lieber, Gard. Max Günther, Fris. F Berg, Requis.
Gäste. Oscar Bohnée. Adolf Bertram a. G. f. d. S.
Neuheiten. Rabensteinerin. Dieb. Schmuggler. 2 mal 2 = 5. Walzertraum. Lustige Witwe. Frl. Josette — meine Frau. Ganz der Papa. Haben Sie nichts zu verzollen.

Hildburghausen, Stadttheater.

Verbunden mit Meiningen (Konzerthaus, Monatsoperette).

(H., Kreisstadt im Herzogtum Sachsen-Meiningen, 7800 Einw. Das Th. ist das ehemalige Herzogl. Hildburgh. Hofth.)

Eigentümer. In H.: Die Stadt. In M.: Leop. Schlesinger.
Direktion. Hans Edmund, zugl. Dir. des staatl. subv. Interimsth. in Basel u. des Kurth. in Bad Liebenstein, veranstaltete in der Zeit vom 17. April bis 21. Mai 1908 Vorstellungen in Operette, Schau- u. Lustspiel.

Hildesheim, Sommertheater.

(H., Stadt in der Provinz Hannover, 45000 Einw. Sitz der Regierung. Landgericht, altertüml. Bauten, Dom, Rathaus. Spielzeit: 20. April bis 11. Sept. 1908.)

Eigentümer. Aktien-Gesellschaft Union.
Direktion. Max Andreas, führte die Oberregie.
Regie usw. Hans Lützenkirchen, Reg. d. Sch. u. d. Tr. Oskar Bugge, Reg. d. L. u. d. Sch. Adolf Heberling, Reg. d. P. u. d. L. Oskar Hantschack, Kpllm. Fritz Töpfert, Sekr. u. Kass. Friedr. Bresky, Bibl. u. Inspiz. Conradine Wilke, Souffl.
Darstellende Mitglieder. Herren: Max Andreas (Dir.). Kurt Borchardt. Friedr. Bresky (Inspiz.). Oskar Bugge (Reg.). Curt Gerdes. Ludwig Hansen. Adolf Heberling (Reg.). Guy Jöhnssen. Martin Lindemann. Hans Lützenkirchen (Reg.). Hans Quaiser. Willy Schuchardt. Fritz Töpfert.
Damen: Else Dietrich. Magda Frohn. Anna Gratz. Eva Kupfer. Elsbeth Perron. Felicia Seifert. Melly Stollberg. Gustl Wiener. Claire u. Hedwig Wilke.
Orchester. Stadt u. Militärkapelle.
Technisches Personal. August Adler, Thmstr. m. 4 Geh. Carl Frese u. Luise Klatte, Gard. Carl Romey, Fris. m. 1 Geh. Wilh. u. F Graf, Requis. m. 1 Geh.
Gäste. Hans Wahlberg. Hans Mantius. Viola Villany. Lucie Matthias-Tronnier. Hedwig Lange.

Digitized by Google

Hirschberg i. Schl., Stadttheater.

(H., die Pforte des Riesengebirges, hat mit den eingemeindeten Vororten 60000 Einw. Land- u. Amtsgericht, Gymnasium, Realschule. Das Th. wurde eröffnet am 6. Oktober 1904 und faßt 1200 Personen. Spielzeit: 4. Oktober 1908 bis Palmarum 1909.)

Eigentümer. Verein Kunst- u. Vereinshaus (Eingetr. Vereinigung).

Vorstand. Fabrikbesitzer Altmann. Sanitätsrat Dr. Baer. Architekt Alfr. Daehmel. Dr. Weißstein.

Direktion. Bernh. Kühn, Schützenstr. 15, führt die Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Benno Berg, Reg. d. Tr. u. d. Sch., Schießbahnstr. 3. Fritz Göbel, Reg. d. L., Warmbrunnerpl 2. Rich. Goltz, Reg. d. P. u. d. Schw, Wilhelmstr. 64. Fritz Wolf, Kpllm., Ziegelstr. 6a. Stiller, Musdir., Kavalierberg.

Bureau, Inspektion und Kasse. Carlo Falk, Bureauch. u. Sekr., Wilhelmstr. 1. Ernst Frank, Inspiz., Priesterstr. 14. Wanda Goltz, Souffl., Wilhelmstr. 64. Elise Rosenberg, Kass. Schliebs, Inspekt., im Theater.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Ernst Becker, Schmiedebergerstr. 11a. Benno Berg (s. Reg.). Carlo Falk (s. Bureauch.). Ernst Frank (s. Inspiz.). Fritz Göbel (s. Reg.). Rich. Goltz (s. Reg.). Eugen Haine, Ziegelstr. 15. Wilh. Kleinoschegg, Schießbahnstr. 3. Bernh. Kühn (s. Dir.). Georg Prell, Schützenstr. 10a. Willi Stapel, Schildauerstr. 4. Herm. Wieland, Promenade 36.

Damen: F Josefine Berg-Janda, Schießbahnstr. 3. Ella Brendel, Promenade 36. Grete Gerhardt, Schützenstr. 21. Hildegard Gordian, Schützenstr. 16. Wally Hoffmann, Kaiser Friedrichstr. 14c. Frieda Keppler, Markt 31. Tony Kleinegg, Schießbahnstr. 2. Elie Meyer, Schützenstr. 14a. Marie Müller, Schützenstr. 12. Anna Smith, Markt 56. Annaliese Torras, Promenade 10.

Chorpersonal. 5 Herren, 4 Damen.

Orchester. Die Stadtkapelle wechselt mit der Kapelle des 5. Jäger-Bat.

Technisches Personal. Karl Steiner, Obermaschm. m. 1 Geh Paul Opitz, Maschm u. Tbmstr. m. 4 Geh. Rud. Werner, Dekmal. Wilh. Weickert, Gard. m. 1 Geh. Anna Scholl, Gard. m. 3 Geh Bruno Hilbig, Friſ. m. 2 Geh. Klara Bonck, Requis. m. 2 Geh.

Gäste. Rud. Christians. Dr. Max Pohl. Marie Reisenhofer. Gertrud Eysoldt. Agnes Freund.

Neuheiten. 2 × 2 = 5. Tal des Lebens. Frl. Josette — meine Frau. Hochzeitsfackel Heimliche König. Vater und Sohn

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Bote aus dem Riesengebirge. General-Anzeiger. Schlesische Gebirgszeitung. Warmbrunner Nachrichten.

Hotels. Drei Berge. Preußischer Hof.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Dir. Bernh. Kühn, Obm. Fritz Göbel, Schriftf. Carlo Falk, Kass.

Homburg v. d. H., Kurhaustheater.

(H. v. d. H., stark besuchter Kurort am Fuße des Taunus, 18800 Einw., internationaler Fremdenverkehr. Prachtvolle Lage und Umgebung. Residenzschloß, eisenhaltig-salinische Quellen, Solsprudel. Das Th. wurde 1864 vom Spielpächter Blanc erbaut und faßt ca. 800 Pers.)

Winterspielzeit:

(22. Oktober 1908 bis 4 April 1909.)

Eigentümer. Die Stadt

Vorstand. Kurdirektor Freiherr von Maltzahn.

Direktion. Adalbert Steffter, R. h. Ord., zugl. Dir. des Stadtth. in Hanau, sowie des Fürstl Schauspielhauses Putbus a. Rügen. (Fernspr. 204.)

Personal usw. Siehe Hanau a. M, Stadtth.

Sommerspielzeit:

(9. Mai bis 9. Juni 1908 und 29. August bis 29. September 1908.)

Eigentümer. Die Stadt.

Vorstand. Kurdirektor Freiherr von Maltzahn.

Direktion. Adalbert Steffter, Ritterkr. d. Fürstl. Bulg. Zivil-Verdienstord., Fürstl. Schwarzb.-Sondersh. Verd.-Med. f. K. u. W. a. bl. B., Fürstl. Bulg. Med. m. d. Kr. f. K. u. W. a. rot. B., Ital. Med. m. d. Kr. f. K. u. W., Fürstl. Silb. Med. f. K. u. W. v. Montenegro, Ehrenmitgl. d. Akademie d. schönen Künste

Digitized by

in Italien, zugl. Dir. d. Fürstl. Schauspielhauses zu Putbus a. Rügen, sowie d. Stadtth. zu Hanau a. M., führt die gesamte Oberregie.

Regie usw. Josef Commer, Oskar Feigel, Max Grimm u. Anton Pröls, Reg. Alphons W Andermann, Kpllm. Walther Krug, Dramat.-Sekr. Georg Land, Geschäftl. Sekr. Karl Rupprecht, Bur.-Geh. u Inspiz. Heinr. Feidler, Inspiz. Doris Alberti u. Bertha Strecker, Souffl. Eduard Albrecht, Kass.

Darstellende Mitglieder. Herren: Werner Bernhardy. Albert Böttger. Josef Commer (s. Reg.). Heinr. Feidler (s Inspiz). Oskar Feigel (s. Reg.) Max Grimm (s. Reg.). Erwin Hahn. Walther Krug (s Dram). Georg Land (s. Sekr.). Heinz Perino Anton Pröls (s. Reg.). Josef Römer. Albert Rosenow. Karl Rupprecht. Siegfried Schelper. Adalb. Steffter (Dir. u. Oberreg.). Carl Ulrich. Martin Wieberg.

Damen: Gerda Alberti. Mathilde Albes. Alide Ballin. Marg Gierth. Linda Groß. Frieda Heß. Louisa Hoby Käthie Horsten. Hedwig Laris. Ilse Oeser. Grete Prager. Hedwig Pröls. Lucie Reuß. Lilot Schmilinsky. Antonie Schott. Grete Stähler. Josel Voß. Ella Weinig. Johanna Weiser. Maria am Zehnhoff.

Orchester. 40 Mitglieder der städt. Kurkapelle.

Technisches Personal. Heinr. Backes, Thmstr. m. 1 Geh Franz Ludtmann, Bel.-Insp m. 2 Geh. Rollhaus, Requis. m. 2 Geh. Heinr. Zeh, Obergard. m. 3 Geh. F A. Zeh, Obergard m. 2 Geh. Martin Haas, Fris. m 2 Geh.

Gäste. Erik Wirl. Marie Seubert Mary Brach. Alma Saccur. Betty Ulrich. Mad. Hanako m. Gesellschaft. Conrad Dreher. Fritz Fischer-Schlotthauer.

Bad Honnef a. Rhein, Neues Kurtheater.

(H, unmittelbar am Rhein in schönster Lage des Siebengebirges gelegen, seines milden Klimas und seiner prächtigen Lage wegen von Alexander von Humboldt das „Deutsche Nizza" genannt, gehört zu den schönsten Kur- und Aufenthaltsorten der Rheinprovinz. Das Th wurde von der städt. Kurverwaltung 1907 erbaut, vollständig der Neuzeit entsprechend eingerichtet und am 22. Mai 1907 unter Dir. August Doerner eröffnet und faßt 900 Personen.)

Eigentümer. Stadt Honnef. **Komitee.** Kurkommission, Vorstand Bürgermeister Brenig. **Dezernent.** Dir. Konrad Broockmann.

Direktion. August Doerner, zugl. Dir. des Neuen Kurth. Bad Neuenahr u. des Stadtth. in Coblenz.

Darstellende Mitglieder. Siehe Neues Kurth. Bad Neuenahr.

Orchester. 30 Mitglieder des Inf.-Reg. Nr. 68 aus Coblenz.

Technisches Personal. L. Besgen, Thmstr. m. 4 Geh. K. Acker, Bel. m. 1 Geh.

Husum, Hadersleben, Vereinigte Stadttheater.

Vor- und Nachsaison Sonderburg.

(Hu. u. Ha., Städte in der preuß. Provinz Schleswig-Holstein mit 9100 u. 9300 Einw. Spielzeit: Anfang September 1908 bis Pfingsten 1909.)

Direktion. A. Weymann, führt zugl. die Oberregie.

Geschäftsführer. Carl Albrecht.

Regie usw. Carl Albrecht, Oberreg. Hans Hoffmann, Reg. d. Sch. u. d. L.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Carl Albrecht (Reg.) Walter Arndt. Alfred Hening. Hans Hoffmann (Reg.). Fritz Richter. Willi Römer. Felix Schöller. Herm Weitze.

Damen: Bertha Kott. Else Krem. Pepi Lachnitt. Ella Lange. Ella Matuschka. Marietta Roden. Marianne Schmidt. Gertrude Thiele. Agnes Weymann.

Idar u. Oberstein a. d. Nahe.

(Städte in Oldenburg [Enklave]. Die Th. fassen 600 Personen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. In J.: Fr. Becker. In O: C. Hügel.

Direktion Emil Hortensee (besteht seit 1897), führt zugleich die Oberregie.

Geschäftsführer. Herm. Scheidberg.

Regie, Inspektion usw. Herm. Scheidberg, Reg. d. Sch. u. L. Max Radewald Reg. d. P. u. Optte. Victor Steinberg, Kpllm. Christian Weber, Kass. Bernhard Kühner, Inspiz. Anna Baumann, Souffl.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Emil Hortensee (Dir.), hum. Väter. Ernst Kaufmann, Liebh. Hans Krüger, Held u. Liebh. Bernh. Kühner, Charg. Max Radewald

Digitized by Google

(Reg.), Kom. Fritz Richter, repräs. R. Herm. Scheidberg (Reg.), Väter. Albert Schönemann, jug. Liebh. Rud. Wagner, I. Charg. u. Charr.

Damen: Louise Hortensee (Dir., I. Liebh. Adele Körner, Naive. Toni Radewald, muntere Liebh Berta Reinau, Mütter. Ottie Strauß, I. Liebh. Marie Wegmann, kom. Alte.

Kinderrollen. Anna Wagner, Margaretha u. Eli Hortensee.
Orchester. Die betreffenden Stadtkapellen.
Technisches Personal. Adam Fritsche, Friseuse Antonie Meißner, Requis.
Gestorben. Karl Nack.
Neuheiten. Stammbaum. Ein Husarenstreich.

Jena, Stadttheater.

(J. Residenz- u. Universitätsstadt im Großh. Sachsen-Weimar. 35 000 Einwohner. Altberühmte Universität. Gemeinsames Thüringisches Oberlandesgericht. Volkshaus mit bedeutender Lesehalle (Zeiß-Stiftung). Erinnerungen an Schiller u. Goethe. Mit Beginn der Spielzeit 1907/08, der fünften unter der Direktion Wilhelm Berstl, trat Jena in die Reihe der selbständigen sechsmonatigen Saisonbühnen. Gleichzeitig wurde die Bühne mit einer elektrischen Gesamtbeleuchtung von über 300 Flammen im Dreifarbensystem versehen.
Spielzeit: 4 Oktober 1908 bis 31. März 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.

Komitee. Oberbürgermstr. Dr. Singer (Vors.), Kommerzienrat Köhler, Stadtbaudir. Bandlow und die Gemeinderatsmitgl. Tondorff u. Walter.

Direktion. Wilh. Berstl, Schwarzbg. gold. Verdienst-Med. f. K. u. W., Johannisplatz 10; zugl Dir. des neuen Sommerth. in Hildesheim.

Schauspiel- u. Musik-Vorstände. Heinr. Römer, Oberreg. Kurt Felden, Reg. d Opite. u. d. L. Waldemar Marlé, Reg. d. L. Albert Schultz, Kpllm. Ernst Seidel, Musdir

Bureau, Inspektion u. Kasse. Heinrich Stein, Sekr. Otto Eisinger, Inspiz. Alfred Wagner, Souffl. Karl Pechmann, Hauptkass. A. Arnold, Kass. E. Kramer, Vorverkaufskass.

Rechtskonsulent: Dr. Jacobs u. Ruhland, Rechtsanw. am Oberlandesger.
Theaterarzt: Dr. Langhaus, Kl. Paradiesg. 1. Sprechst. 8—1/2 10 u. 3—4 Uhr.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Otto Eisinger (Inspiz.). Kurt Felden (Reg.). Willy Gabelmann Friedr Hölzlin. Waldemar Marlé Reg.). Hans Moor-Schletterer. Franz Oehmig. Heinr. Römer. Hans Sahlro. Heinr. Stein (Sekr). Fritz Torelli. Ferry Werner.

Damen: F Sophie Berstl. Else Fehlow. Pepi Fuhr. Erna Grundner. Margit Hellberg. F Mila von Hellbronn. Hel. Hohenfels. Irma Lang. Ilse Rabe. Georgette Sadero. Elly von Sanden. Herta Senden. Anny Söhner. Amelie Stoffregen-Kunert.

Kinderrollen. Kl. Rosenkranz. Schneemilch.
Orchester. Die Stadtkapelle.
Technisches Personal. Julius Koch, Thmstr. Rud. Henneberg, Schnürm. Franke u. Weidmann, Bühnen-Geh Hempel, Elektrik. Reinhold Müller, Obergard. Ullmann, Gard. F Brengel, Gard. m. 1 Geh. Hartmann u. F, Friseuse m. 2 Geh. F Glaser, Requis. m. 1 Geh Eickenbach, Tapez Wehner, Gärtner.

Gäste. Rud. Christians. Lothar Mehnert. Max Wegener. Irene Triesch.

Neuheiten. 2mal 2 = 5. Graf von Charolais. Elektra. Ein Teufelskerl. Lustige Witwe. Walzertraum. Dollarprinzessin. Försterchristl. Liebe wacht.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Jenaische Zeitung. Jenaer Volksblatt. Weimarische Volkszeitung.

Hotels. Deutsches Haus. Schwarzer Bär. Zur Sonne. Engel.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Wilh. Berstl, Obm. Heinr. Römer, Schriftf. Hel. Hohenfels, Kass. Alb. Schultz, Beis. 2 Mitglieder der Pensionsanstalt, 8 der Genossenschaft o. P.

Iglau, Stadttheater.

(J., Bezirkshptstd. in Mähren. 27 000 Einw. Kreisgericht, Gymnasium, Realschule, große Tuchindustrie. Das Th wurde in diesem Jahre renoviert, mit elektrischem Licht und neuen Heizanlagen versehen, eröffnet am 1. Oktober 1908 und faßt 1000 Personen.
Spielzeit vom 1. Oktober 1908 bis Palmsonntag 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.

Digitized by Goo

Komitee. Theaterausschuß.

Direktion. Anton Galozy, Hauptplatz (best. seit 1889), führt die Oberregie; zugl. Dir. d. Kurth. in Abbazia.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Alb. Heinemann, Reg. d. Tr., Sch. u. L. Karl Lerchenfeld, Reg. d. P. u. Optte. Anton Josef Heißiger, Reg. d. Op. Anton Turek, I. Kpllm. Jacob Kohn, II. Kpllm. Edmund Sobotka, Musdir. Paul Treffer, Chordir. Josef Tempel, Konzertm. Agnes Augerer, Harfe. Louis Steingert, Ballettm.

Bureau, Inspektion und Kasse. Adolf Sonders, Bureauch. Heinr. Enkel, Dramat. Rob. Auhof, Sekr. Heinr. Schier, Bibl. u. Thdien. Otmar Klein, Inspiz. d. Sch. Anton Hofer, Inspiz. d. Op. u. Optte., zugl. Inspekt.-Reg. Emilie Hofmann, Souffl. d. Sch. Bertha Helm, Souffl d. Op. Paula Dumont, Kass. Edmund Stutz, Kontr. Aug. Stankert, Inspekt. Karl Rechwadal, Kastell. Josef Stein, Orchdien.

Rechtskonsulent: Dr. Oskar Kraus. Theaterarzt: Dr. Ph. Kürschner.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Rud. Auhof, kl. R. Fritz Band, I. Charg. Rud. Beran, Charr. Leo Berg, II. jug. Held. Herm. Brandt, Bonv. Alb. Heinemann, I. Charr. Alfred Krafft. I. Held. Carl Lerchenfeld, hum. Vät. Gotfr. Reinecke, I. Held. Herm. Schigeschek, hum. R. Louis Seemann, Heldenvät. Anton Spärlich, kl. R. Viktor Ulrich, Charg. Walter Wacker, jug. Held. Arthur Weiner, Charg

Damen: Laura Binder, II. Liebh. Antonie Conrady, bürg. Mütt. Louise Helm, kl. R. Grethe Keitner, Konversat.-Liebh. Therese Lupetina, Anstandsd. Mitzi Sobotka, kl. R. Rita Stürmer, I. Held. Mitzi Walter, munt. Liebh. Rita Werra, Stubenmädchen.

Oper und Operette. Herren: Emil Chiffer, Optte., lyr. Tenor. Othmar Faber, jug. Kom., Tenor-Buffo. Anton Heißiger, Baß. Franz Hofer, II. Part. Felix Holmes, Kom Ignaz Jellinger, Heldenbarit. Fritz König, Heldenten. Moritz Kotanny, drast. R. Carl Lerchenfeld, Charkom. Werther Orff, lyr. Barit. Herm. Prant, II. Tenorpart. Rich. Stümper, Baßpart. Cornel. Ungar, II. Part.

Damen: Irene Balog, I. hochdram Säng. Ridi Beck, Soubr. Victoria Carola, II. Opsoubr. Antonie Conrady, kom. f. Alte. Minna Kandler, II. Part. Bianca Koritschoner, Soubr. Carla Krail, Opttensoubr. Steffy Leo, Op. u. Opttensäng. Melitta Merklein, Mezzo. Anna Müller, Opsoubr. Marie v. Scharffenstein, dram. Säng. Grete Wagenführer, Alt.

Kinderrollen. Kl. Therese Lupetina. Grete Teschler.

Chorpersonal. 12 Herren, 14 Damen.

Orchester. 26 Mitglieder; bei Opern entspr Verstärkung.

Technisches Personal. Karl Rechwedal, Maschm. u. Thmstr. m. 8 Geh. Josef Kautz. Delmal Franz Reiter, Schnürm. m. 2 Geh. Friedrich Scodopole, Bel.-Insp. Hans Fürstner, Elektrik. m. 3 Geh Marie Gulich, Obergard. Franz Heuschneider, Gard. m. 2 Geh Anna Gulich, Obergard. m. 1 Geh. Johanna Wrba, Gard. m. 1 Geh. Josef Pablé, Fris. m. 2 Geh. Marie Neumann, Fris. m. 2 Geh. Therese Weiß, Requis. m. 2 Geh. Wenzel Skaretz, Tischler m. 1 Geh. Karl Schmidt, Tapez. m. 1 Geh. Richard Neuwirth, Gärtner m. 1 Geh.

Neuheiten. Fidele Bauer. Vera Violetta. Süßen Grisetten. Haben Sie nichts zu verzollen? Puppenschule. Bub oder Mädel. Liebeswalzer.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Tagblatt. Mähr. Grenzbote. Deutsche Wacht.

Hotels. Gold. Löwe. Grand Hotel. Café Simader.

Igls b. Innsbruck, Kurtheater.

(J., herrlicher Kurort, durch Lokalbahn mit Innsbruck verbunden. Sommerspielzeit 1908.)

Eigentümer. Kurverwaltung.

Direktion. Theo Kaspar, führte die Oberregie.

Regie usw. Wilh. Janisch, Reg. Leop. Hüber, Inspiz. Mathilde Rusinatscher, Kass. Otto Schwarz, Thmstr.

Darstellende Mitglieder. Herren: Hans Alva. Leop. Hüber (Inspiz.). Wilh. Janisch (Reg.). Theo Kaspar (Dir.) Leo Koffler. Heinr. Kuntzmann.

Damen: Albine u. Karola Bauer. F Anna Kaspar. Käthe Sandel. Isenta Savaret. Marie Waldeck.

Digitized by Google

Hotels. Grauer Bär. Mondschein. Kaiserhof. Schwarzer Adler. Kaiserkrone. Stadt München (Absteigequartier für Schlaraffen).

Bemerkenswertes. Herr Dir. F. Arlt feierte am 18. November sein 25jähriges Dir.-Jubiläum, bei welcher Gelegenheit unter seiner Regie und musik. Leitung Offenbachs „Hoffmanns Erzählungen" mit den bayr. Kammersängern Paul Bender u. Dr. Raoul Walter zur Aufführung gelangen.

II. Löwenhaustheater.

(Im Sommer Juni bis Oktober Sommersaison, anläßlich der 100jährigen Wiederkehr des Kriegsjahres 1809 1. Mai bis Ende Oktober. Ab Oktober unternimmt die Gesellschaft Gastspielreisen in die größeren Städte Oesterreichs, Deutschlands und der Schweiz. Offizieller Name der Gesellschaft: Exls Tiroler Bühne. Das Löwenhaustheater faßt 900 Personen. Spielzeit: 1 Mai bis Ende Oktober 1909.)

Eigentümer. Ww. Maria Pötsch.

Direktion. Ferdinand Exl (besteht seit 1902), führt zugl. die Oberregie. **Dir.-Sekr. und Stellv.:** Hans Rainer-Röck.

Regie usw. Hans Rainer-Röck, Reg. Fritz Friedrich, Sekr. Olga v. Kleiner, Kass. Edi Weger, Inspiz. Fritz Krahl, Souffl. Karl Schober, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Leonhard u. Ludwig Auer. Ferdinand Exl. Fritz Friedrich. Wilh. Gottlieb. Hans Gstöttner. Hans Kratzer. Franz Mayr. Toni Petek. Franz Petterer. Josef Pögler. Lois Rainer. Hans Rainer-Röck (Reg.). Edi Weger.

Damen: F Anna Exl. Minni Gstöttner. F Resi Hagen. Gerta Lener. Pepi Lindenthaler. F Pepi Petek. F Tilli Petterer. Anna Pötsch.

Kinderrollen. Elsa Exl. Kl. Giuliani. Pepi u. Tilli Lener.

Orchester. Eigenes Zithertrio (Toni u. Pepi Petek, Franz Mayr).

Technisches Personal. Josef Ortner, Thmstr. m. 5 Geh. Josef Kranzelmayr, Gard. Armin Machts Nachfolger, Friss. m. 1 Geh. Wilh. Gottlieb, Requis. Joh. Pilser, Bel

Insterburg, Tivoli-Theater.

(Fernspr. 109.)

(I., Stadt im ostpreuß. Reg.-Bez. Gumbinnen. 30000 Einw. Landgericht. Das Th. wurde eröffnet am 20. Juli 1896 und faßt 800 Personen. Spielzeit: 20. Mai bis 16. September 1908.)

Eigentümer. A. G. Mathus.

Direktion. Alb Sussa, führte die Oberregie; zugl. Dir. des Stadtth. in Memel.

Regie usw. Arthur Manfred, Reg. d. Sch. Moritz Huvart, Reg. d. L. Felix Lichtenstein u. Walter Braeuer, Reg. d. Optte. Wiedey, Kpllm. Heßler, Musdir. Walter Klose, Sekr. Bruno Frank, Bibl. Louis Poßner, Inspiz. d. Sch. u. d. Optte. F Poßner, Souffl. Louis Kleiner, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Karl Bach. Walter Braeuer (Reg.). Fr. Burgschat. Rich. Dörge. Felix Ebner. Bruno Frank. Hans Friedburg. Moritz Huvart (Reg.). Walter Klose. Felix Lichtenstein (Reg.). Arthur Manfred (Reg.). Rich. Ortlieb. Louis Poßner (Inspiz.). Hans Salein. Rud. Schürer. Erich Westphal.

Damen: Gertrude Amende. Wlasta Burkraf. Marg. Carlsen. F Frank. Bertha Freitag. Grete Huvart. Marie Lanius. Militta Minauf. Mathilde Schweiger. Grete Seybold. Helma Sünram. Emmi Stephani. Lisa Wehn.

Chorpersonal. 8 Herren, 8 Damen. **Orchester.** 18 Mitglieder der Inf.-Kapelle.

Technisches Personal. Mundigl, Thmstr. Börner u. F Gaedecke, Gard. Urban, Friss. F Teweleit, Requis.

Gast. Franz Burkraf.

Internationale Tournée Maria Rehoff.

(Ibsen-Theater.)

(Das Ensemble gastiert Mainz [Stadtth.], Regensburg [Stadtth.], Zürich [Stadtth.], St. Gallen [Stadtth.], Basel [Interimsth.], Görz, Triest, Pola, Fiume, Belgrad, Sofia, Konstantinopel, Bukarest, Budapest, Odessa, Moskau, Petersburg, Reval, Helsingfors, Riga, Libau, Stettin [Bellevueth.], Rostock [Stadtth.], Wismar [Stadtth.], Schwerin, Kiel [Kleines Th.], Flensburg [Stadtth.], Frankfurt a. O. [Stadtth.], Halle [Neues Th.], Gießen [Stadtth.]. Spielzeit: Oktober 1908 bis Juni 1909.)

Direktion. F Maria Rehoff, Alt-Rahlstedt b. Hamburg, Haus Rehoff, führt zugl. die Oberregie.

Regie, Inspektion usw. Fritz Wolter, Reg.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Josef von Fielitz. Curt Gühne. Hans Mierendorff. Bernh. Rosen. Felix von Wasielewski. Fritz Wolter (Reg.).

Damen: Marg. Dester. Ella Feldner. Maria Rehoff (Dir.). Marg. Steger Wilh. Wüllner.

Bemerkenswertes. Das Ensemble gastiert hauptsächlich mit Ibsen-Werken.

Digitized by Google

Iserlohn, Stadttheater.

(J., Stadt in der Provinz Westfalen, 32000 Einwohner. Das Th. wurde 1908 mit elektrischem Licht (Dreifarbensystem) versehen, eröffnet am 4. Okt. 1908 u. faßt 1000 Personen. Spielzeit: 4. Oktober 1908 bis 4. April 1909.)

Eigentümer. Friedr. Janzen.

Direktion. Hans Egbert-Emler (im Stadtth.), führt die Oberregie; zugl. Dir. der Sommerth. in Swinemünde-Ahlbeck a. Ostsee.

Schauspiel- u. Musik-Vorstände. Albert Kastenius, Reg. d. Dr. Bruno Jakoby, Reg. d Sch Wally Arnheim, Reg. d. L. Ernst Willert, Reg d. Optte. Julius Giesen, I. Kpllm. Ernst Scherzberg, Musdir.

Bureau, Inspektion u. Kasse. Carlo Spieß, Sekr. Walter Türk, Inspiz. Lina Häsener, Souffl. Margarete Marschke, Kass

Rechtskonsulent: Justizrat Schütte. Theaterarzt: Dr. Wethmar.

Darstellende Mitglieder.

Herren: *Wally Arnheim (s. Reg.). Otto Belau. *August Bletzer. Hans Egbert-Emler (s. Dir.). *Fred Fredy. Bruno Jakoby (s. Reg.). *Albert Kastenius (s. Reg.). Alfred Petschke. *Ludwig Selly. *Carlo Spieß. Walter Türk (s. Inspiz.). *Ernst Willert (s. Reg.).

Damen: *Marie Foltis-Ulmenhof. *Sophie Gelpke. *Lotti Häsener. F Felicitas Harden-Geißler. *Vilma Reich. *F Helma Rückert-Jakoby. *Cilli Salten. *Otti Severa Inez Vernow. Marg. Vonderau.

Die mit * Bezeichneten sind gleichzeitig Operettenmitglieder.

Kinderrollen. Konradin Egbert-Emler.

Chorpersonal. 6 Herren, 6 Damen.

Orchester. 20 Mitglieder der Alexanderhöher Kapelle.

Technisches Personal. Ernst Kollhof, Thmstr. m. 8 Geh. Rud. Kochsklämper, Schnürm. Ernst Schmidt, Elektrik. m. 1 Geh. Albert Winkel, Gard. m. 1 Geh. Albert Thomas, Fris. m. 1 Geh. Franz Albert, Requis. m. 1 Geh. Fritz Schmidt, Tischler m. 1 Geh. Johann Köster, Gärtner.

Gäste. Poppe mit Ensemble.

Neuheiten. Frl. Josette — meine Frau. Freiheit. Ausgewiesen. Vater und Sohn.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Kreisanzeiger. Generalanzeiger. Tageblatt. Volksblatt. Volkszeitung.

Hotels. Sander Deutsches Haus. Hohenzollern. Föhrenbach (Weinstube).

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Dir. Hans Egbert-Emler, Obm. Ludwig Selly, Schriftf. u. Kass. — 3 Mitgl. der Pensionsanstalt, 6 der Genossenschaft o. P.

Itzehoe u. Heide i. Holstein, Vereinigte Stadttheater.

(I., Stadt in der Prov. Schleswig-Holstein, 23000 Einw. H., ebenda, 10000 Einw. Die Th. wurden vollständig renoviert, mit neuen Dekorationen und Beleuchtung ausgestattet und fassen 1000 Personen. Spielzeit: 27. September 1908 bis Palmarum 1909. Hieran schließt sich eine Nachsaison von vier Wochen.)

Eigentümer. In J.: Heinr. Feck. In H.: Ernst Bossel.

Direktion. F Georgine Scherbarth, u. Gustav Krebs.

Geschäftsführer. Gustav Krebs.

Regie, Inspektion usw. Ewald Fister, Oberreg. Bernh Rahn, Reg. d. Sch u. L. Wilh. Markwoordt, Reg. d. P. u Optte. Kurt Reime, Kpllm. In J. Ernst Lüders, in H. Fritz Kater, Musdir. In J. Heinr. Bargmann, in H. Ernst Bregos, Kass. Bruno Schweitzer, Inspiz. Leopoldine Heckmann, Souffl.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Alfred Bayer. Alb. Böttger. Ewald Fister (Oberreg.) Karl Heckmann Gustav Krebs (Geschäftsf.). Wilh. Markwoordt (Reg.). Bernh. Rahn (Reg.). Kurt Reime (Kpllm.). Alex. Ritter. Bruno Schweitzer (Inspiz.). Georg Treutmann Ulrich Verden Wilh. Wintermantel.

Damen: F Leopoldine Heckmann (Souffl.). Sofie Janeck Mizzi Kerkoff. Irma Kroßnow. Annie Kübler. Hansi Pätzold-Fister. Aenne Reinhardt. Adele Reuther. Grethe Schweitzer. Lotti Volange. Käte Wegener. Else Weichert.

Digitized by Google

Kinderrollen. Lottchen Reuter. Gertrud Fister.
Orchester. In J. u. H. die städtischen Kapellen.
Technisches Personal. In J. Alfred Rehberg, in H. Karl Böhmke, Thmstr. Marie Hansen, Gard. In J. Otto Jeunert, in H. Emil Off, Fris. Friedr. Sonnerkamp, Requis.
Gäste. Nina Sandow. William Büller. Ludwig Schannuth-Bodenstedt.
Neuheiten. Letzte Funke. Panne. Fräulein Josette — meine Frau. Vater und Sohn. Dieb. Reiterattacke. Ernte. Lustige Witwe. Walzertraum. Förster-Christl. Dollarprinzessin.

Kaiserslautern, Stadttheater.

(K., Bezirksstadt in der bayr. Rheinpfalz 53000 Einw. Pfälz. Gewerbemuseum. Bezirkskommando. Das Th. wurde 1868 erbaut und eröffnet, im Jahre 1904/05 wurde das Bühnenhaus und der Zuschauerraum einem vollständigen Umbau unterzogen. Das Th. faßt 1000 Pers. Spielzeit: 27. September 1908 bis Palmsonntag 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.
Vorstand. Bürgermeister Dr. Küfner, Adjunkt E. Rohr, Oberingenieur A. Teinturier.
Direktion. Ferd. Shopp, Kaiserstr. 8, führt die Oberregie.
Schauspiel- und Musik-Vorstände. Lorenz Kirchner, Oberreg. u. Reg. d. Tr., Pirmasenserstr 1. Heinr. Feingold, Reg. d. Sch., Münchstr. 3. Ernst Theiling, Reg. d. L., Wormserstr 4. Max Gaede, Reg. d. P. u. Optte, Fackelstr 24 Josef Gerold, Reg. d. Op., Glockenstr. 41. Erich Klinger, I. Kpllm., Gasstr. 16. Dr. Rud Bode, II. Kpllm., Luitpoldstr. 71 Louis Herrmann, Musdir. u. Chordir., Friedrichstr. 11. Fritz Wehe, Konzertm., Theaterstr 12. Franz Held, Harfe, Kaiserstr. 18.
Bureau, Inspektion und Kasse. Josef Zähler, Bureauch. u. Dir.-Stellv, Gaustr. 9. Carl Gernot. Sekr., Glockenstr. 16. Peter Quinten, Bibl. u. Thdien., Beethovenstr. 55. Alfred Stein, Inspiz. d. Sch. u. d. Op., Maurerstraße 22. Ludwig Neufanger, Souffl. d. Sch., Gasstr. 8. Anny Becker, Souffl. d. Op., Fackelstr 24. Anna Bieweg, Kass., Königstr. 27. Philipp Huber, Kastell., Orchesterstr. 2. Josef Jansen, Orchdien., Parkstr. 11.
Rechtskonsulent: Dr. Braun, Theaterstr. 6.
Theaterarzt: Dr. Stein, Stiftsplatz 6.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Nikolaus Bauer, Friedrichplatz 6. Emil Eder, Orchesterstr. 7. Heinr. Feingold (s. Reg.). Fritz Feldinger, Schulstr. 17. Max Gaede (s. Reg.) Albert Hartung, Blumenstr. 5. Angelo Höfle, Theaterstr. 9. Lorenz Kirchner (s. Reg.). Kurt Morsek, Schloßstr. 2 Franz Niedermayer, Schillerstr. 23. Emanuel Ranzenberg, Bismarckstr. 12. Oskar Spandl, Schubertstr. 21. Alfred Tewis, Weberstr. 34. Ernst Theiling (s. Reg.). Albrecht Wellenbach, Mozartstr. 34.
Damen: Ilse Büttel, Steinstr. 14. Luise Fröhlich, Friedrichstr. 19. Anny Gaede, Fackelstr. 24. Mieze Heller, Kaiserstr. 16. Fanny Lind, Fabrikstr. 14 Franzi Pasemann, Beethovenstr. 37. Olga Rosenau, Parkstr. 6. Melanie Strauß, Friedrichstr. 11. Dagmar v. Swenigorodski, Bismarckstraße 3. Jenny Szegény, Glockenstr. 20. Else Zandrow, Luthrinastr. 19. Olga Zschunke, Amalienstraße 13.
Oper. Herren: Max Barde, Tüncherstr. 8. Emil Daniel, Wilhelmstraße 29. Max Erlen, Weberstr. 23. Max Gaede (s. Sch.). Josef Gerold (s. Reg.). Jassa Saffranow, Mozartstr. 38. Alfred Schallenberg, Rummelstraße 19. Willy Scriba, Fruchthallenstr. 11. Alfred Tewis (s. Sch.). Ernst Wallner, Amalienstr. 7.
Damen: Hedwig v. Bibow, Wilhelmstr 13. Franzi Felder-Kirchner Berthy Hügli, Eisenbahnstr. 6. Susanne Pauly, Kaiserstr 0. Gisella Rathen, Papiermühlstr. 15. Marie v. Schönau, Pirmasenserstr. 33. Josefine Tuscher, Theaterstr. 10. Ernestine Volkmann, Blumenstr. 8.
Chorpersonal. Herren: I. Tenor: Fritz Lewrenz. Josef Olfers. Julius Pechthold. Josef Wickert. II. Tenor: Alfred Rothhaupt. Wilh. Schirm. Ernst Tarck. I. Baß: Emil Eder. Ernst Fiedler. Albrecht Wellenbach. Ludwig Zölius. II. Baß: Harry Bartels. Martin Weber.

Digitized by Google

Damen: I. Sopran: Olly Bergmann. Ludmilla Ernst. Clara Ridda. Marg. Schirm. Franzi Schön. Veronica Stella. II. Sopran: Anna Carena. Hedwig Fränzel. Fritzi Wähner. Fanny Wörmann. I. Alt: Ella Hanke. Olga Rojanke. II. Alt: Hermine Grantin. Betty Hayn.

Orchester. 30 Mitglieder, wird bei großen Opern verstärkt.

Technisches Personal. Philipp Huber, Obermaschm. u. Thmstr. m. 6 Geh. Hans Stuhlmann, Dekmal. Carl Heil, Schnürm. m. 2 Geh. Jul. Klein, Bel.-Inspekt. u. Elektrik. Hugo Seebe, Obergard. m. 3 Geh. Fritz Kahlfeld, Gard. Anna Langguth, Obergard. m. 3 Geh. Wilh. Heuser, Friſ. m. 2 Geh. Frieda Göhring, Friſ. Friedr. Dreyer, Requiſ. m. 1 Geh. Carl Heyl, Tiſchler. Peter Wolff, Tapez. m. 1 Geh. Herm. Stenzel, Gärtner.

Gast. Thèa Dorré.

Neuheiten. Tiefland. Dollarprinzeſſin. Fidele Bauer. Förſterchriſtl. König. Kaiſer Karls Geiſel. Blaue Maus. $2 \times 2 = 5$. Manöverregen. Schmuggler. Teufel. Dieb. Fräulein Joſette — meine Frau Seltſamer Fall. Studentenbraut

Zeitungen. (Beſuche verbeten.) Pfälz. Preſſe. Pfälz. Volkszeitung. Pfälz. Volksbote.

Hotels. Kraft. Schwan. Café Käfer.

Genoſſenſchafts-Mitteilungen. Lokalausſchuß: Max Barde, Obm. Heinr. Feingold, Obm.-Stellv. Angelo Höfle, Schriftf. Max Erlen, Kaſſ. Franzi Felder-Kirchner u. Suſanne Pauly, Beiſ. 3 Mitglieder der Penſionsanſtalt, 20 der Genoſſenſchaft o. P.

Kaltenleutgeben, Kurtheater.

(K., Kurort in N.-Oeſterreich. Das Th. faßt 300 Perſonen. Spielzeit: 15. Juni bis 8. Sept. 1908)

Eigentümer. Hofrat Prof. Dr. W. Winternitz.

Direktion. Auguſt Orthaber, führte die Oberregie. Ständ. Adr.: Wien IX, Severing. 5.

Regie uſw. Oskar Beraun u. Karl Göttler, Reg. Max Pollini, Kpllm. Felix Roske, Inſpiz. F Göttler, Souſſl.

Darſtellende Mitglieder. Herren: Meno Anthony. Oskar Beraun (Reg.). Karl Burger. Karl Göttler (Reg.). Emerich Hanus. Rud. Herdy. Siegfr. Kattner. Franz Kaufmann. Max Reuſelder. Orthaber (Dir.). Karl Steiner. Max Ulmer.

Damen: Mizzi Burghardt. Mizzi Colmar. Lotte Ferry. Paula Grim. Hel. Luy. Paula Müller. Steffi Orth. Milli Raiman. Mizzi Reinhardt. Roſa Steininger. Lotte Stelzer. Mina Werner.

Orcheſter. 16 Mitglieder der Kurkapelle.

Techniſches Perſonal. Herzan, Thmſtr. m. 4 Geh. Franz Zizala u. Anna Schmidl, Gard. Homanov u. Kathi Frankl, Friſ. Karl Götz, Requiſ.

Gäſte. Heinr. de Caro. Max Höller. M. Millman. M. Pallenberg. Elſe Fövy. Mella Mars. Poldi Müller. Thekla Braun.

Kamenz, Stadttheater.

Verbunden mit Biſchofswerda und Pulsnitz.

(K., Stadt im Königr. Sachſen mit 12000 Einw. Garniſon. Biſchofswerda u. Pulsnitz [Sachſen] Städte mit 6—8000 Einw. Die Th. faſſen 700—1000 Perſonen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Direktion. Jucundus Ochernal (beſteht ſeit 1874), führt die Oberregie.

Regie uſw. Hugo Mättig, Reg. d. L., d. P. u. Optte. Franz Nolte, Reg. d. Sch Heinr. Bernhardt, Kpllm. F Dir. Laura Ochernal, Kaſſ. Ernſt Lippmann, Inſpiz. Erna Wiegand, Souſſl. Franz Dunkel, Thdien.

Darſtellende Mitglieder.

Herren: Franz Albrecht. Charly Böhler. Albert Geßner. Walter Haenelt. Hugo Mättig (Reg.). Franz Nolte (Reg.). Jucundus Ochernal (Dir. u. Oberreg.). Willy Ochernal. Karl Schmitz. Hans Weillang.

Damen: Wally Geßner. Grete Mättig. Eliſe Nolte. F Laura Ochernal (Dir.). Hedi Schltemann. Eva Thomas. Herta Walter. Anna Zeiler.

Kinderrollen. Elly Mättig.

Orcheſter. 25—30 Mitglieder der Militär- und Stadtkapellen.

Techniſches Perſonal. Forkert, Thmſtr. Leuthold, Gard. Heisler, Friſ. m. 2 Geh. Schröder, Requiſ. 4 Theaterarbeiter

Neuheiten. Reiterattacke. $2 \times 2 = 5$. Diebin. Fräulein Joſette meine Frau. Dummkopf.

Digitized by Google

Karlsbad, I. Stadttheater.

(K., berühmter Badeort im nördl. Böhmen, 20000 Einwohner u. 60000 Kurgäste, romantisch gelegen. Das Th. faßt 500 Personen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. Stadtgemeinde Karlsbad.

Direktion. Walter Borchert, führt die oberste musikalische Leitung; zugleich Direktor des Stadttheaters in Teplitz i. B.

Regie usw. Fritz Müller Oberreg. u Reg. d Sch u. L Carl Schober und Alex. Fischer, Reg. d. Optte u. P. Arthur Max Schweiger, I. Kpllm. Hugo Landesmann, II. Kpllm. u. Chordir. Julius Schütte, Eis. Kr, II gold Verd.-Med. d. Hausord. Albrecht d Bären v. Anhalt, Cent.-Med., Kr.-Denkm. 70/71, Landw.-Dienstausz, Bureauch. u. Rend. Rudolf Czippa, Jub.-Erinn.-Med f d bew. Macht, Sekr. Hermann Marewitz, Bibl. Hans Karras. Inspiz. d. Sch. u. d. Optte. Carl Bayer, Souffl. August Mayer, Kass. Carl Budan, Thdien. Carl Wagner, Jub.-Erinn.-Med. f. d. bew. Macht, Kastell.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Rud. Anthony. Raoul Aslan. Max Binder. Alex. Fischer (Reg.). Adolf Fuchs. Willi Hampl. Franz Hellebrand. Eduard Heß. Joh Holzinger Hanns Käßler. Adam Konradini. Franz Krämer. Fritz Müller (Oberreg.). Ignatz Ortner. Richard Revy. Carl Schober (Reg.). Victor Schweitzer. Hans Stilp. Hans Vinoy. Otto Warbeck. Carl Zemann.

Damen: Olga Barco Gisa Dorn. Mathilde Dubek. Lola Ebel-Theyer. Dolly Esquero. Mizzi Glechner. Anita Heinze. Paula Janover. Mila Kittner. Emmy Krüger. Emmy Marklißa. Steffi Normann. Aurelie Polany. Mimi Schwarze. Beate Seldorf. Mizzi Stagl. Elise Weißfeit. Rosa Wolf. Anny Würzinger.

Cho-personal. 12 Herren, 14 Damen. **Orchester.** 57 Mitglieder.

Technisches Personal. Wenzel Hauptvogel, Thmstr. m. 1 Geh. Constantin Bloch, Gard. m. 2 Geh. F Thomayer, F Pally u. F Pickenbacher, Gard. Carlo Mascino, Fris. m. 4 Geh. F Mantassel, Fris. m. 2 Geh. Franz Hacker, Requis. m. 1 Geh.

Gäste. Joseph Josephi. Julius Spielmann. Carl Jörn. Julius Liban. Georg Sieglitz. Franz Egenieff. Rudolf Moest. Georg Maikl. Ludwig Flaschner. Fritz Rapp. Anton Moser. Lilli Lehmann. Alda Gardini. Laura Hilgermann. Hermine Bosetti. Emilie Herzog. Lucy Weidt. Mizzi Zwerenz. Mia Werber. Pepi Glöckner. Else v. Ruttersheim. Anny Dirkens. Charlotte Röder.

II. Stadttheater.

(Sommerspielzeit s. Nachtrag.)

III. Parisiana-Theater.

(Das Ensemble bereist im Winter 1909 Oesterreich u. Deutschland. Das Th. faßt 800 Pers. Spielzeit: 16. Mai bis 15. September 1908.)

Eigentümer. Weber.

Direktion. Alb. Schiller, führt zugleich die Oberregie.

Regie, Inspektion usw. Kurt Wonger, Reg. Anton Wais, Kpllm. Carl Heß, Sekr. Franz Mannig, Kass. Fritz Friedrich, Inspiz. Carl Richter, Souffl. Adolf Weiß, Thdien.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Emil Amann, I. Bonv., Liebh. Arthur Ament, Charkom. Fritz Friedrich, Episoden. Carl Heß, kl. R. Emil Leich, kom. R. Richard Liebesny, Charr., Liebh. Georg Lorenz, draft. Kom. Carl Matinier, Kom. Carl Schönhof, Episoden. Kurt Wonger (Reg.), I. jug. Liebh.

Damen: Fanny Ernotti, I. Salond. Vera Forst II. Liebh. Paula Müller, I. munt. naive Liebh. Marie Reimann, Soubr. Elsa Schöller, I. Salond. Alma Sorel, I. Salond. Gisa Wurm, Soubr.

Orchester. 12 Mann.

Technisches Personal. Franz Maugsch, Thmstr. Carl Fritz, Gard. Novotny, Fris. Fritz Friedrich, Requis.

Digitized by Google

Karlsruhe.

(K., Haupt- u. Residenzstadt des Großherzogtums Baden, 124200 Einw., interessante Gründungsgeschichte, Gründung 1715; Residenzschloß mit großem Garten, vor demselben der prächtige Schloßplatz mit dem Theater-Gebäude, 1853 unter Ed. Devrient eröffnet, es faßt 1800 Pers.; 1898 umfassender Umbau des Bühnenhauses und maschinelle Neueinrichtung der Bühne durch Brandt-Berlin. In K.: Sammlungsgebäude, Bildergalerie, Bibliotheken, Münze, Techn. Hochschule, Kunst-Akademie, Konservatorium, Kunstgewerbeschule; Handel u. Industrie: Große Maschinen-, Waffen-, Parfümeriefabriken; Rheinhafen; Eisenbahnknotenpunkt. Spielzeit des Hoftheaters: Ganzjähr. Ferien: Juli bis Ende August.)

I. Großherzogl. Hoftheater.

(Fernspr. 188.)

Verbunden mit dem Großherzogl. Theater in Baden-Baden.

Vorstand der General-Direktion: Intendant Geh. Hofrat Dr. August Wassermann, gold. Med. f. K. v. W. a. Bde. d. Kommandeurkr. d. Ord. Berthold I., Ritterkr. I. Kl. v. Ord. d. Zähr. Löwen, Grossh. Bad. Jub.-Med., Ritterkr. III. Kl. v. Kgl. Pr. Kronenord., Offizierkr. d. Hausord. v. Oranien, Inh. d. Grossh. Hess. gold. Med. f. K. u. W., d. Grossh. Bad. u. Kgl. Pr. Kriegsdenkm. 1870/71, d. Kaiser Wilh.-Erinner.-Med., Maximilianstr. 10. (Fernsprecher 409.)

Hoftheater-Verwaltung, Bureau und Kasse. (Fernspr.: Hauptamt 188.) Leop. Ruppert, Hoffinanzrat, Hauptm. a. D., Ritterkr. I. Kl. v. Ord. d. Zähr. Löwen, Grossh. Bad. Jub.-Med., Roter Adlerord. IV. Kl., Landwehr-Dienstausz., Schloßbezirk 3. Rechnungsrat: Heinr. Thum, Grossh. Bad. Jub.-Med., Zirkel 2. Theaterkass.: Herm. Elzer, Grossh. Bad. Jub.-Med., Zirkel 28. Registratur-Assist.: Wilhelm Ehmann, Hübschstr. 38. Biblioth.: Georg Creuzbauer (s. Musikalienregistratur), Verdienstkr. v. Zähr Löwen, Grossh. Bad. Felddienstausz., Grossh. Bad. Erinnerungsz., Grossh. Bad. Jub.-Med., Deutsch. Kriegsdm. f. N.-C., Kaiser Wilh.-Erinnerungsmed., Augustastr. 9. Lina Schmidt, Schreibgehilfin, Goethestr. 1.

Regie und Inspektion: Otto Kienscherf, Reg. d. Sch., Weltzienstr. 1. Matthias Schön, Oberreg. u. Reg. d. Op., Grossh. Bad. Jub.-Med., Gartenstr. 15. Wilh. Wassermann, Vortragsmstr. u. Rezitator (s. Sch.), Ritterkr. I. Kl. v. Ord. d. Zähr. Löwen, Grossh. Bad. Jub.-Med., Kaiserstr. 144. Dr. Karl Wolff, dramat. Beirat, Kriegstr. 63. Ludwig Schneider, Sch.-Inspiz., Bachstr. 44. Wilh. Dickgießer, Op.-Inspiz., Grossh. Bad. kl. gold. u. silb. Verdienst-Med., Grossh. Bad. Jub.-Med., Kaiserallee 93.

Ehrenmitglieder des Hoftheaters. F Luise Rachel, pens. Hof.-Sch., Grossh. Bad. gold. Med. f. K. u. W. Grossh. Bad. Jub.-Med., München, Hessstr. 9. Pauline Mailhac, Großh. Bad. Kammersäng., pens. Hofopernsäng., Grossh. Bad. gold. Med f. K. u. W., Grossh. Bad. Jub.-Med., Burghausen (Oberbayr.).

Theaterarzt: Hofrat Dr. Otto Troß, Grossh. Bad. Jub.-Med., Nowackanlage 13.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Felix Baumbach (Lehrer am Großh. Konservatorium), Helmholtzstr. 1. *Herm. Benedict, zugl. Requis.-Inspekt., Verdienstkr. v Zähr. Löwen, Vorholzstr. 35. Karl Dapper, Westendstr. 69. *Adolf Hallégo (s. Op.), Verdienstkr. v. Zähr. Löwen, Edelsheimerstr. 3a. Siegfr. Heinzel, Melanchthonstr. 4. Fritz Herz, Ritterkr. II. Kl. v. Ord. d. Zähr. Löwen, Kriegsstraße 165. *Hugo Höcker, Ritterkr. II Kl. v. Ord. d. Zähr. Löwen, Kaiserstraße 168. *Wilh. Kempf, Ritterk. II Kl. v. Ord. d. Zähr. Löwen, Augustastraße 18. Walter Korth, Karl Wilhelmstr. 36. Felix Krones, Kaiserstr. 144. *Jos. Mark, Ritterkr. II. Kl. v. Ord. d. Zähr. Löwen, Kaiserallee 52. Ernst Mewes, Kaiserstr. 172. Herm. Nesselträger, Akademiestr. 71. Max Schneider, zugl. Gard.-Inspekt., Körnerstr. 18. Franz Wahl, Boeckstr. 22. *Wilh. Wassermann (s. Vortragsmstr.), Kaiserstr. 144.

Damen: Ottilie Buday, Körnerstr. 2. Edith Delkamp, Bismarckstr. 37a. F Melanie Ermarth, Sofienstr. 126. Marie Frauendorfer, Weltzienstr. 20a.

Digitized by Google

Marie Genter, Ritterstr. 32. Alw. Müller, Eisenlohrstr. 18. F Marg. Pix, Kriegstr. 146. Lisa Podechtel, Karlstr. 98.

NB. Die mit einem * bezeichneten Mitgl. d. Schausp. sind Inh. d. Grossh. Bad. Jub.-Med.

Kinderrollen. Anna u. Rosa Frohmann. Wilhelmine u. Max Schneider.

Souffleuse des Schauspiels. F Wilh. Schreyer, Kaiserstr. 74.

Diener des Sch. Karl Kreitner, Waldstr. 75.

Oper. Hofkpllm. Dr Georg Goehler, Ritterkr. I. Kl. des Albrechtord., Durlach, Schillerstr. 26. Hofkpllm. Alfred Lorentz, Ritter II. Kl. v. Ord. d. Zähr. Löwen, Grossh. Bad. Jub.-Med., Schloßplatz 5. Kpllm. Georg Hofmann, Chordir., Durlacherallee 13. Albert Jöschinger, Korrep., Grossh. Bad. silb. Verdienst.-Med. u. Jub.-Med., Kaiserstr. 70. Ludwig Andrée, Solorep., Waldstr. 4.

Sänger. **Herren:** Max Büttner, Großh. Bad. u. Herzogl. S.-Cob.-Goth. Kammersäng., Ritterkr. II. Kl., d. Sächs. Ernest. Hausord., Herz. S.-Cob. Herz. Ernst-Med. a. B., Herz. S.-Mein. Verdienstkr. f. K. u. W., Herz. S.-Cob. Verd.-Med. f. K. u. W., Fürstl. Schwarzb. Sondersh. gold. Med. f. Verd. um K. u. W., Herz. S. Jub.-Med., Rheinbahnstr. 18 (Fernspr. 2142). *Hans Bussard, Großh. Bad. Kammersäng., Belfortstr. 1. *Friedrich Erl, Kaiser Franz Jos.-Jub.-Med., Luisenstr. 72. Jan van Gorkom, Großh. Bad. Kammersäng., Eisenlohrstr. 11. *Ad. Hallégo (s. Sch.). Herm. Jadlowker, Melanchthonstr. 3 (Fernspr. 2480). Hans Keller, Fürstl. Sondersh. silb. Med. f. Verd. um K. u. W., Rebtenbachstr. 21. (T). Franz Roha, Kaiser Franz Josef-Jub.-Med., Hübschstr. 42. Eduard Schüller, Akademiestr. 42. Hans Tänzler, Dragonerstr. 9 (T).

Damen: Marg. Bruntsch, Weberstr. 8. Rosa Ethofer, Leopoldstr. 4. *Christine Friedlein, Sofienstr. 23. F Jula Hofmann-Bielfeld, Hirschstr. 15. F Olga Kallensee, Bernhardstr. 11. *Frieda Meyer, Grossh. Bad. silb. Verd.-Med, Waldhornstr. 24. F Käthe Roha-Warmersperger, Hübschstr. 42. Gisella Tercs, Sofienstr. 54. F Ada v. Westhoven-Robinson, Großh. Bad. Kammersäng., Herzogl. Schaumb.-Lipp. Med. f. K. u. W., Karlstr 66 (T).

NB. Die mit einem * bezeichneten Mitgl. d. Op. sind Inh. d. Grossh. Bad. Jub.-Med.

Vol. d. Oper: Friedr. Petri. Karl Rieger. Walter Schwarz. Friedr. Sölling.

Souffleur der Oper. Ludwig Müller, Grossh. Bad. Jub.-Med., Kgl. Preuss. Rettungsmed. a. B., Schützenstr. 78.

Diener der Oper. Karl Meßmer, Kaiserstr. 113.

Ballett. F Paula Allegri-Bayz, Ballettm., Grossh. Bad. Jub.-Med., Waldstr. 6. Luise Stolze, I. Solotänzerin, Weitzienstr. 33. Rich. Allegri, Solotänzer, Waldstr. 6. Tänzerinnen: F Frieda Bär. Rosa Beck. Hermine Dahn. Anny Elsenhaus. Bertha Gräßer. Lina Gräßer. El. Hubert. Elis. Immel. Gertr. Kothe. Anna Lebrecht. Bertha u. Olga Leger. Marie Rapp. Mina Roth. Therese Schmidt. Johanna Siebert. Emma Stolze. Luise Thürer u. 18 Elev.

Ballettrepet.: Albin Hofmann.

Chorpersonal. Herren: †Georg Arras, Grossh. Bad. silb. Verd.-Med. Deutsch. Kriegsdenkm. u. Kaiser Wilh.-Erinnerungsmed. *Hugo Bauer. Alex. Berresheim. †*Heinr. Blank. †*Ernst Blum, Grossh. Bad. silb. Verd. Med. *Adolf Bodenmüller. Karl Brutzer. Karl Burger. †*Josef Derichs, Grossh. Bad. silb. Verd.-Med. Paul Döring. Heinr. Fricke. Franz Frohmann. Otto Germann. *Ernst Golde. *Josef Grötzinger. †David Hutt, Grossh. Bad. silb. Verd.-Med. *Eugen Kalnbach. *Josef Kauders. Herm. Keller. Al. Reidinger. L. Plachschinski. *Aug. Schmitt. *E. Stolz. †Friedr. Weiß, Grossh. Bad. silb. Verd.-Med., †Jakob Weiß, Grossh. Bad. kl gold. u. silb. Verd. Med., Grossh Bad. Felddienstausz., Deutsche Kriegsdenkm. u. Kaiser Wilh.-Erinner.-Med Kurt Wilke. *W. Wurm. †*Alb. Jöschinger (s. Korrep.). Grossh. Bad. silb. Verd.-Med.

Damen: *F Magd. Bauer. †*F Anna Blank. †*F Albertine Blum. Herm. Burk. †F El. Ebbecke, Grossh. Bad. silb. Verd.-Med. Marie Eisert. Tonia Fohr. †F Marg. Gebhardt. †*F Marie Gericke. F Soph. Golde. *Leopoldine Grötzinger. Sofie Hauck. †F Ant. Heinrich, Grossh. Bad. silb. Verd.-Med. Anna Heinrich *F Joh. Klebe. Em. Klumpp. *Liesa Kost. Leopoldine Link. †Marie Ludwig. †*Frieda Meyer (s. S.).

by Google

*Käthchen Rimmler. Emma Ruf. †F R. Schneider. †F Luise Schütz. F Joh. Tetzner. Berta Wurm. †Sofie Zeis.

NB. Die mit einem * bezeichneten Mitgl. d. Chores übernehmen auch kleine Rollen in Oper und Schauspiel.

Die mit einem † bezeichneten Mitgl. d. Chores sind Inh. d. Grossh. Bad. Jub.-Med.

Hoforchester. Rud. Deman, Konzertm. Kammervirtuos: *Julius Schwanzara. Kammermusiker: *Aug. Beck, Ritterkr. II. Kl. v. Ord v. Zähr. Löwen, d. Kriegsdenkm. f. Komb., Kais. Wilh.-Erinner.-Med. *Karl Bühlmann. *Rob. Gerbothe, Ritterkr. II. Kl. v. Ord. v. Zähr. Löwen D. Kriegsdenkm. f. Komb., Kais. Wilh.-Erinner.-Med. *B. Grützchow. *Wilh. Höwig, Ritterkr. II. Kl. v. Zähr. Löwen, Kgl. Pr. Dürpp. Sturmkr., Kgl. Pr Alsenkr., Kgl. Pr. Kriegsdenkm., Kais. Wilh.-Erinner.-Med. *Otto Hubl. *Paul Klupp. *Anton Lauberer. *Max Mühlmann. *Heinr. Müller, Kais. Wilh.-Erinner.-Med. *Rich. Sempf, Landw.-Dienstausz. II. Kl. *Otto Süße. Hofmusiker: Heinr. Apel. *R. Bärbig. *Karl Bürger, Verdienstkr. v. Ord. v. Zähr. Löwen. *Max Burk, Verdienstkr. v. Zähr. Löwen, d. Kriegsdenkm. f. Komb., Kais. Wilh. Erinner.-Med. *Gust. Deckert, Ritterkr. II. Kl. v. Ord. v. Zähr. Löwen. *R. Feidner, Landw. Dienstausz. II. Kl. *Wilh. Frohmüller. *Jul. Gebhardt. *Theo Hachmeister *Ottomar Hercher, Landw.-Dienstausz. II. Kl. Paul Kämpfe. *Rich. Klebe, Landw. Dienstausz. II. Kl., Kais. Wilh.-Erinner.-Med. Karl Koch. *Ed. Lehmann. *Karl Lehn, Verdienstkr. v. Ord. v. Zähr. Löwen, Grossh. Bad. Felddienstausz. 1866, 1870/71, d. Kriegsdm. f. Komb., Kais. Wilh.-Erinn.-Med. *Franz Liefenborghs, Kgl. Belg. Rett.-Med. a. B. *Ernst Matthes. *Karl Ohle. *Ludwig Pagels. *Karl Pfeifer, Verdienstkr. v. Zähr. Löwen. *Franz Reick, Verdienstkr. v. Zähr. Löwen, Felddienstausz. f. Komb., Kais. Wilh.-Erinner.-Med. *Friedr. Richter, Ritterkr. II. Kl., Verdienstkr. v. Ord. v. Zähr. Löwen. *Rob. Rösch. *Karl Schiedt. Al. Spranger. *Emil Stanelle, Verdienstkr. v. Zähr. Löwen. Landw.-Dienstausz. II. Kl. Paul Trautvetter. *Herm. Veit. *Bruno Voigt. *Just. Weinreich, Verdienstkr. v. Zähr. Löwen. Ad. Weiß. — Hofmusik-Akzessisten: Hans Grimme. Josef Reilberth. Peter Kolb. Hugo Lüthje. Ernst Meyer. Bernh. Prasse. Wilh. Rüdiger Gustav Schandert. Adolf Sorns. Josef Suttner. Emil Weimershaus. — Hilfsmusiker: Heide. Helms. Wagner. Zetscheck. — Musikalienregistratur: Georg Creuzbauer (s. Bibl.), Orchdien. *Gebhardt sen., Grossh. Bad. kl. gold. u. silb. Verdienstmed.

NB. Die mit einem * bezeichneten Mitgl. d. Hoforch. sind Inh. d. Grossh. Bad. Jub.-Med.

Technisches Personal. 1. Dekoration: *Alb. Wolf, techn. Dir., Leiter d. Malersaals u. d. Dekorationswesens, Ritterkr. I. Kl. v. Ord. v. Zähr. Löwen, Roter Adler-Ord. IV. Kl., Karl Friedrichstr. 4. *Rich. Brandt, Amandus Delle, Malergeh. *Ferd. Reiser, Grossh. Bad. silb. Verdienstmed., Atelierdien. 2. Maschinerie: Fritz Lindner, Masch.-Inspektor, Kurze Allee 15. *Wilh. Schönleber, Thmstr., Grossh. Bad. kl. gold. u. silb. Verdienstmed. u. Felddienstausz. v. 1866 u. 1870. *Rob. Thiede, Grossh. Bad. silb. Verdienstmed., Magazinverwalter m. 6 Geh. Maschineriegeh.: Auer. Jos. Bolli. *Dengler. Wilh. Dentler. Karl Dietz. Ernst. Friedlin. Gorges. Kilian. *Knobloch. *Kohler. Maier. *Michenfelder. Pfeifer. *Schwab. Schlimm. Steinöl. Störzinger. Ulrich Volkrodt. Magazingeh.: Engelhardt. Grether Herrmann. Riegger. Stern. Wölfle. 3. Beleuchtung: *Paul Geyer, Oberbel. m. 4 Geh., Elektrotechn. u. Hausinsp. 4. Garderobe: Prof. Aug. Groh, Leiter d. Kostümwesens, Bunsenstraße 6. Max Schneider (s. Sch.), Inspektor Rich. Thiele, 1. Gard. *Ernst Fütterer, *Siegel, Stiefel, Uhrig, Stober, *Vogel, Wiedemer, Gardgeh. *Johanna Walter, Obergard., Grossh. Bad. silb. Verdienstmed. *E. Engler, *F Hotz, *Printz, Schönthaler, Schüll, Volk, *F Wölfle, Gardgeh. Zimmermann, Stiefelverw. Friedr. Fuchs, Herrenfris. m. 2 Geh., Zirkel 25a. *Elise Götz, Damenfris. m. Geh. 5. Requisiten: Herm. Benedict (s. Sch.), Requis.-Insp. *Karl Steinöl, Grossh. Bad. silb. Verdienstmed., Requis.-Verw. *Sutter, Zembsch, Hirth, Requisgeh. 6. Hausdienst: Paul Geyer, Hausinspekt. *Jakob Hauck, Grossh. Bad. silb. Verdienstmed., Oberwachtm. u. Waffenkammeraufs. *Ludw. Zwickel, Pr. Kronenord., Rich. Rinker, Kanzleidien. E. Krotz, J. Schädel, Portiers.

Die Feuerwache besteht aus 22 Mann eigener ständiger Feuerwehr.

NB. Die mit einem * bezeichneten Vorstände und Angestellten des techn. Personals sind Inh. d. Grossh. Bad. Jub.-Med.

Gäste. Oper: Sigrid Arnoldson. Marie Burk-Berger. Emma Jost-Grundmann-Hofmann-Bielfeld. Elsa Hensel-Schweitzer. Charl. Huhn. Olga Kallensee. Henny Linkenbach. Rosa Kleinert. Dina Mahlendorf. Klara Musil. Luise Reuß-Belce. Luise Reis. Klara Roediger. Ida Salden. Charl. von Sebök. Tina van der Vijver. Therese Weidmann. Hela Zeiler. Heinr. Hensel. Clm. Schaarschmidt. Heinr. Spemann. Georg Weber. Otto Wolf. Adam Würthele. Schauspiel: Aug. Prasch-Grevenberg. Melanie Krüger-Michaelis. Erna Manegg. Toni Wittels. Lalla Richter. Ed. Gebhard. Karl Becker-Sachs.

Konrad Dreher. Alfred Meyer. Walter Korth. Gustav Keune. Ernst Mewes. **Gesamtgastspiel:** Elsässer. Mounet-Sully Tanzschule von Isadora Duncan.

Neuheiten. Oper: Bohème. Eugen Onègin. Tiefland. Schauspiel: Auf Nissenskoog. Dummkopf. Letzte Funke. Michel Angelo. Mauserung Neue Wege. Prinzessin Herzlieb. Rabensteinerin. Rosen. Schrittmacher. Wie er ihren Mann belog. Wolkenkratzer. $2 \times 2 = 5$.

In den Ruhestand getreten: Kasimir Bernhard, Karl Knoblauch, Chorsänger. Amalie Kirchmayer u. Elise Treiber, Tänzerinnen.

Gestorben. Julie Schwarz, Hofschauspielerin.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Karlsruher Zeitung. Bad. Landes-Zeitung. Bad. Presse. Bad. Beobachter. Bad. Landesbote. Bad. Post.

Hotels. Germania (I. R.). Erbprinz (I. R.). Rotes Haus (II. R.). Tannhäuser. (Kaiserstr.). National-Monopol (a. Bahnh.).

Humanitäre Anstalten. 1. Pensions-Anstalt des Großherz. Hoftheaters. In diese Anstalt werden alle an dem Hoftheater kontraktlich angestellten Mitglieder aufgenommen. Vorstand: Geh. Hofrat Dr. Aug. Bassermann. Verwaltungsrat: Büttner. Frohmüller. Bauer. Blank. Ersatzmänner: Höcker. Siegel. Derichs. Die zu zahlenden Beiträge betragen 3% des Gehalts. Im ersten Jahre wird ein Eintrittsgeld von 5% erhoben. Nach 10 bezw. 15 jähr. Mitgliedschaft erwirbt man den Anspruch auf Pension. (Ballett ausgeschlossen.) 2. Witwen- und Waisenfonds. Vorstand: Dieselben. 3. Sterbekassen-Verein für Mitglieder des Großherz. Hoftheaters und deren Angehörige. Monatlicher Beitrag 25 Pf. Im Todesfalle wird den Hinterbliebenen die Summe von 150 Mk., nach 20 Jahren 200 Mk. ausbezahlt. Vorstand: Wilh. Höwig. Kassierer: Ober-Buchhalter Kraus. Beisitzer: Blank Sempf.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Hugo Hoecker, Obm. Max Büttner, Obm.-Stellv. u. Beis. Hugo Bauer, Kass. Otto Kienscherf, Schriftf. Wilh. Frohmüller, Beis. Der Lokalverband zählt 89 Mitglieder der Pensionsanstalt, 5 Genossenschafter o. P., 8 Rentner, 20 Mitglieder der Sterbekasse. Dem Verbande angeschlossen: Mathilde Dierks, Lissie van Gorkom, F Erna Weber, Ida Weiß, Ambr. Seiler, Arthur Vollmair.

II. Stadtgartentheater.

(Das Th. faßt 1400 Personen. Spielzeit: 1. Juli bis 1. September 1908.)

Eigentümer. Die Stadt. **Komitee.** Die Stadtgartenkommission.

Direktion. Heinrich Hagin, führte die Oberregie; zugl. Dir. der Vereinigten Bühnen in Graz i. St.

Regie usw. Alois Großmann, stellv. Dir. u. Reg. Alfred Fischer. Reg. Rudolf Groß, I Kpllm. Stefan Riedner, II. Kpllm. Philipp Sturmfels, Konzertm. Hans Herm. Armgard, Bureauch. Paul Schneider, Inspiz. F Herbst-Hülsen, Souffl. Iwan Roos, Kass. Eduard Lücker, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Hans Herm Armgard. Friedrich Becker. Alfred Fischer (Reg.). Alb. Glaßner. Alois Großmann (stellv. Dir.). Ludwig Herold. Karl Koß. Josef Moravi. Josef Reinel. Rich. Richter. Karl Schöpfer. Max Böls.

Damen: Paula Bayer. Rely Elsinger. Irene Fidler. Magda Fleischmann. Genie v. Größl. Carola Jovanovic. Anni Reininger. Auguste Richter. Alma Saccur. Carla Sahm.

Chorpersonal. 14 Herren, 16 Damen. **Orchester.** 30 Mitglieder.

Ballett. 8 Damen.

Technisches Personal. W. Volkerodt, Thmstr. m. 6 Geh. Eichinger, Obergard. Wiedemer, Gard. F Schneider u. F Seiler, Gard. Eduard Lücker, Requis. m. 2 Geh.

Kattowitz, I. Staatl. subv. Stadttheater.

(K., Stadt in Oberschlesien, 35 800 Einw. Das Th wurde eröffnet am 3. Oktober 1907 und faßt 800 Personen. Spielzeit: 1. Oktober 1908 bis Palmarum 1909.)

Eigentümer. Die Stadtgemeinde.

Vorstand. I. Bürgermeister Pohlmann, Stadtrat Feige.

Direktion. Emanuel Raul, R. b. Ord., R. d. Bulg. Alex.-Ord. II. Kl., Ritterkr. m. d. Kr. d. Ord. v. S. M., d. gold. Zivil-Verd.-Med. v. S. M., Friedrichstraße 6 führt die Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. F Rosa Müller-Raul, Oberreg. u. Dir.-Stellv, Friedrichstr. 6. Feodor Brühl, Reg. d. Tr., Sch. u. L, Holtzestr. 21. Karl Gober, Reg d. P, Scharnhorststr. 2. Heinr. Rieß, Reg. d. Optte., Rathausstr. 2. Carl Steiner, Reg d. Optte, Querstr. 10. Hugo Wolfgang Philipp, Holtzestr. 18, u. Friedr. Wilh. Schimmel, Rathausstr. 2, Reg. d. Op. Adolf Bertoni-Brdlik, Direktionstr. (Taistra)

u. Joseph Lojda, Kpllm. Edmund Gumpert, Musdir., Holtzestr. 18. Phädra Döhler, Ballettm., Heinzelstr 8.

Bureau, Inspektion und Kasse. Karl Gober, Bureauch., Dramat. u. Sekr. (s. Reg.). Zoltán Zsúzsits, Bibl. Paul Gebin, Inspiz d. Op. Ottilie Reimer, Souffl d. Sch. Nina Jäger, Souffl. d. Op u. Optte. Max Mayer, Kass., Holtzestr. 37. Josef Hauck, Kastell. Viktor Lippa, Thdien.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Feodor Brühl (s. Reg). Oscar Diehl, Meisterstraße 10. Otto Hilde, Heintzelstr. 4. Herbert Hohenfels, August Schneiderstr. 22. Bruno Kretschmar, Sächsischer Hof. Herm. von Kreutziger, Heintzelstr. 18 Heinr. Rieß (s. Reg.). Karl Steiner, (s. Reg.) Fritz Sturmburg, Bismarckstr. 2.

Damen: Ida Chlumetzky, Heintzelstr. 4. Lotte Diener, Mühlstr. 22. Betty Feiner, Holtzestr. 22. Else Gattig, Poststr. 10. Marie Genell, Schillerstr. 5 Mary Jentson, Holtzestr. 21. Ella Marschall, Meisterstraße 6. Eleonore Olden, Friedrichstr. 4.

Oper und Operette. Herren: Otto Berger. Felix Engel, Heinzelstr. 13. Julius Erend Otto Hilde (s. Sch.). Hugo Janke, Gutenbergstr 14. Rudolf Kaminsky, Meisterstr. 10 Franz Oets, Rathausstr. 8. Hugo Wolfgang Philipp (Reg.). Heinr. Rieß (Reg. u Sch.). Friedr. Wilh. Schimmel (Reg.). Karl Steiner (s. Sch.). Josef Weyer.

Damen: Ida Chlumetzky (s. Sch.). Louise Distler, Markgrafenstr. 4. Betty Feiner (s. Sch.). Käthe Freund, Paulstr. 8. Martha Hannemann, Teichstr. 9. Grete Josepha, Grundmannstr. 17. Elly Pfeiffer, Beatestr. 2. Elsa Thiele, Beatestr. 2. Else Werder, Querstr. 5.

Ballett. Phädra Döhler, Ballettm. (s. Sch.-B.). Marie Müller und Helene Zierhofer, Tänzerinnen.

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: *Franz Frey. *Karl Koll. *Ferdinand Legner. II. Tenor: *Fred Dilbart. *Viktor Rittel. Hans Richter-Sternau. Leo Sänger. Theodor Ulbrich. I. Baß: *Josef Haitzl. *Herm. Koß. Karl Rudolf. Valentin Schwarz. II. Baß: Otto Berger.

Damen: Sopran: Frank Frey. *Nina Jäger. Elly Kaschа. Lina Lutz. *Gertrud Marlitt. Marie Müller. *Hedwig Normann. Margot Schütze. *Hela Zierhofer. Alt: Charlotte Astlag. Henriette Fischer. *F Louise Mayer. Gesina Schmidt.

Die mit * Bezeichneten wirken auch in Rollen und Partien mit.

Orchester. 35 Mitglieder.

Technisches Personal. Theodor Smith, Obermaschm. m. 8 Geh. Gustav Steiner. II. Thmstr. Theodor Smith, Dekmal. m. 2 Geh. Aug. Fritsch, Schnürm. m 2 Geh. Otto Ewert, Bel.-Insp m. 2 Geh. Josef Walter, Elektrik. Josef Schäffer, Obergard. m. 2 Geh. Zoltán Zsúzsits, Gard.-Inspekt Bertha Falk, Obergard. m. 3 Geh. Taistra, Fris. m. 3 Geh. F Aug. Albin, Requis. August Fritsch, Tischler. Herm. Heinze, Tapez. Seelig, Gärtner m. 3 Geh.

Gäste. Irene Trisch. Ferdinand Büller. Georg Reimers.

Neuheiten. Manöverregen. Dollarprinzessin. Vater und Sohn Tiefland. Polnische Jude. Försterchristl. Blaue Klub. Monte Carlo. Frau Warrens Gewerbe. Offene Tür. Baccarat. Blaue Maus. 2 × 2 = 5.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Kattowitzer Zeitung. Oberschlesisches Tageblatt.

Hotels. Monopol. Grand Hotel. Russischer Hof. Café Kaiser.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Feodor Brühl, Obm. Hugo Janke, Obm.-Stellv. Fritz Sturmburg, Schriftf. Friedr. Wilh. Schimmel, Kass.

II. Sommertheater.

(Das Th. wurde eröffnet am 28. Mai 1908. Spielzeit: 28. Mai bis September 1908.)

Eigentümer. Adolf Skala.

Direktion. Siegfr. Boehm, führte die Oberregie u. Reg. d. Sch.; zugl. Oberreg. der Berliner Lustspielbühne in Berlin. Ständ. Adr.: Berlin W, Göbenstr. 5.

Regie usw. Max Tilgner, Reg. d. L. u. d. P. Edmund Gumpert, Musdir

Digitized by Google

Hans Bernt, Sekr. u. Inspiz. Marie Coßmann, Souffl. Ottilie Coßmann, Kass. Franz Wagner, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Hans Ahrens. Georg Albes. Hans Bernt. (Inspiz.). Siegfr. Boehm (Dir.). Eugen Gärtner. Edgar Preuß. Max Tilgner (Reg.).
Damen: Lucie Albes. Ella Berg. Marietta v. Lettkow-Richter. Elvira Pannwitz. Joh. Skurnik. Hel. Winter.

Kinderrollen. Geschw. Krensel.

Technisches Personal. Carl Steiner, Thmstr. m. 2 Geh. Willi Teistra, Fris.

Kiel, Vereinigte Theater.

(Stadttheater, Fernspr. 615. — **Kleines Theater,** Fernspr. 551. — **Neues Theater,** Fernspr. 49)

(K., Stadt in Holstein. ca. 180 000 Einw. inkl. Gaarden (Kaiserl. Werft), wichtiger Kriegshafen. Sitz des Chefs der Marinestation der Ostsee, Residenz Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Heinrich von Preußen, Marine-Akademie, Universität, Oberlandesgericht. — Das Stadttheater in Kiel wurde nach den Plänen und unter der Oberleitung des Baurats H. Seeling in Berlin in den Jahren 1905—1907 erbaut und am 1. Oktober 1907 eröffnet. Die für den Bau aufgewendeten Kosten betrugen 2 Mill. Mark. Das Stadtth enthält 1017 Sitzplätze. Spielzeit v. 15 September 1908 bis 15. Mai 1909. — Das „Kleine Theater" in Kiel ist aus dem früheren „Schiller-Theater" hervorgegangen und präsentiert sich heute in seinem stattlichen Neubau als ein in jeder Beziehung modern eingerichtetes Theater; es faßt ca. 500 Personen und trägt einen intimen Charakter. Während das Stadttheater hauptsächlich die Oper, das klassische und moderne Drama pflegen wird, werden im „Kleinen Theater" die Operette, das Konversationsstück und der Schwank dominieren. Spielzeit: Ganzjährig. Das „Kl. Th" ist Eigentum des Direktors Fr. Wriedt in Kiel Das „Neue Theater" ist Eigentum des Herrn Langefeld.)

Eigentümer des Stadttheaters. Die Stadt.

Komitee. Oberbürgermeister Dr. Fuß. Stadträte Dr. Thode, Martin Müller, C. Wedel. Stadtbaurat Pauly, Dr. Ahlmann, Kähler, Rieva.

Direktion. Franz Gottscheid, Inh. d. Rettungs-Med. a. Bande, Direktor der Oper, Holtenauerstr. 157 (Fernspr. 751) u. Anton Otto, Direktor des Schauspiels, Holtenauerstr. 178 (Fernspr. 20 6), führen die Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Felix Rossert, Bergstr. 13, Hugo Knappe, Knooperweg 189, Dr. Heinz Senger, Schillerstr. 6 pt. Reg. d. Tr., d. Sch., d. L. u. d. P. Georg Bruns-Brunau, Reg. u. dramat. Lehrer, Körnerstr 6. Viktor Horwitz, Leiter u. Reg. d. Optte., Hansastr. 76 pt. Gustav Bahr, Hilfsreg., Feldstraße 17. Norbert Zulkes, Reg. d. Op., Lornsenstr. 57, III. Dr. Felix Schreiber, I. Kpllm., Jägersberg 28. Rud. Krasselt, Kpllm., Holtenauerstr. 67, II. Walter Pfitzner, Kpllm. u. Chordir., Fleethörn 32 Dr. Rud. Cahn-Speyer, Waitzstr. 68, I. Stanislaw Letowsky, Jägersberg 28, Kpllm. u. Korrep Robert Reitz, Schülperbaum 3, Walther Habenicht, Holtenauerstr. 112, III, Konzertm. Harald Obst, Harfe, Olshausenstraße 7. Editha Harlé, Ballettm., Sternstr. 27, I.

Bureau, Inspektion u. Kasse. Heinr. Blechner, Dir.-Sekr., Blocksberg 25 (T 2906). Ernst Ehlert, Dramat., Lorentzendamm 29 Wilh. Schumann, Sekr., Steinstr. 13 (T 1685). Paul Fruhner, städt Rendant, Hansastr. 2. Georg Felsegger, Bibl., Frankenstr. 7, III. Oskar Tegeder, Inspiz d. Sch., Dammstraße 32, II. Julius Hälsig, Oberinspiz. d. Op. u. Optte., Gutenbergstr. 17. Rob. Seewitz, Inspiz. d. Optte, Fleethörn 59. Rosa Krüger-Klix, Souffl. d. Sch., Knooperweeg 109. Rich. Hermann, Souffl. d. Op., Alsenstr. 7 Ida Schubert, Souffl. d. Optte, Schaumburgerstr. 68. Frieda Dippel, Muhliusstraße 81. u. Philippine Schumann, Steinstr. 13, Kass. Gustav v. Hohendorff, Gold. Dienstausz. d. Allg. Ehrenz., Cent.-Med., städt. Inspekt., Körnerstraße 14. Heinr. Ratzow, Schweffelstr. 6, Heinr. Staacke, Stadtfeldkamp 10, Thdien. Ferd. Gruhlke, Orchdien., Viehburg.

Rechtskonsulenten: Justizrat Dr. Brode und Rechtsanwälte Peters und Hilmienkron.

Theaterarzt: Sanitätsrat Dr. A. W Bockendahl.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Bruno Adami, Gutenbergstr. 6, I. Hermann Böckler, Feldstr. 79. Georg Bruns-Brunau (s. Reg.). Karl Eckhof, Annenstraße. Ernst Ehlert (s. Dram.). Alfons Godard, Beseler Allee 73, II. Max Grundmann, Hansastr. 73, II. Walter Jensen, Muhlinsstraße 82.

Dr. Martin Kerb, Knooperweg 182, III. Hugo Knappe (s. Reg.). Fritz Koppmann, Gerhardstr. 94. Rich. Molnar, Bergstr. 9a. Georg Oppel, Frankestraße 17, II. Willy Petersen, Lehmberg 10, II. Felix Rossert (s. Reg.). Karl Rehder, Gutenbergstr. 44. Siegfried Rumann, Gneisenaustr. 17, I. Oskar Schumann, Knooperweg 174, II. Willy Seidler, Jahnstr. 5, II. Dr. Heinz Senger (s. Reg.). Oskar Tegeder (s. Inspiz.).

Damen: Hilde Brand, Wilhelminenstr. 25. Erna Burgfeld, Yorkstr. 10, pt. Lilly Donnecker. Holtenauerstr. 88. Anna Gabrieli, v. d. Horststr. 16. Frieda Helm, Knooperweg 186, II. Marie Koch, Exerzierpl. 28. Thea Malten, Knooperweg 146, II. Anny Nowotny, Hansastr. 17. Melanie Olden, Hansastr. 76, III. F Dir. Helene Otto, Holtenauerstr. 178. Anny Poege, Knooperweg 189. Lalla Richter, Knooperweg 78. F Minna Schumann, Knooperweg 174, II. Eva Wiebach, Jägersberg 3.

Oper u Optt. Herren: Fritz Aigner, Hospitalstr. 19. Gustav Bahr, Feldstr. 17, II. Willy Birkenfeld, Philosophengang 6, II. Franz Christian, Gutenbergstraße. Theodor Freiberg, Lorentzendamm 29. Emil Grifft, Fährstr. 40. Viktor Horwitz (s. Reg.) Eduard Kandl, Knooperweg 109. Gottfr. Krause, Eckernförder Allee 29. Oscar Platz, Flämischestr. 6, pt. Fritz Ranghoch, Gutenbergstr. 24, III Willy Raven, Holtenauerstr. 68, I. Georg Schmieter, Jägersberg 1a, II. Willy Stuhlfeld, Sternstr. 5. Otto Taffer, Gutenbergstraße 14. Otto Taube, Knooperweg 134, I. Hans Wernert.

Damen: Fanny Ambras, Wrangelstr 33, IV. F Soffi Anton-Cordes, Jägersberg 3, III. Laura Böhm, Frankestr. 14. F Louise Buers-Mark, Holtenauerstr. 58, I. Marcella Craft, Feldstr. 54, pt. Helene Dammann, Möllingstr. 2, I. Flora Hegner, Gerhardstr. 13, II. Linda Hieber, Gutenbergstr 8, II. Fritzi Löwen, Jägersberg 3, III. Steffi Margreiter, Steinstraße 1, I. Rosel Purer, Düppelstr. 82, II. Margot Richter, Jahnstr 8, I. Ada Saverni, Prüm 45. Charlotte Uhr, Goethestr. 24, II. Josefine Wallis, Holtenauerstr. 111.

Ballett. Editha Harlé, Ballettm. u. I. Solotänz., Sternstr. 27. Johanna Romann, Solotänz. Knooperweg 140. Anna Meesters, Grete Somann, Marg. Selke u. Martha Gothe, Tänz

Kinderrollen. Ella Friebel. Gusti Jonas. Hans Klüser. Gusti Martens. Ella Schultz. Henry Thümmers. Kl. Schubert Kl. Oppel.

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: *Georg Felsegger. *Otto Friedrich. Rud. Lo'chek. Christian Müller. *Gustav Reichard. *Rob. Remstedt. *Arthur Walter. II. Tenor: *Julius Hälsig. *Max Hälsig. *Rich. Memmler. Alb. Wallis (Eleve). I. Baß: *Hans Gernow. Rud. Meyer (Eleve). Rich. Seewitz. Theodor Spanier. Julius Wolff. II. Baß: *Franz Kugelweih. Johann Liller, Kriegsdenkm. v. 1870/71, Kaiser Wilh.-Med., Bayer. Milit.-Verdienstkr. *Kajetan v. Reyd. *Max Schramm. Reinhold Zapf.

Damen: I. Sopran: Martha Fredy. *Helene Friedrich. Ida Garnatz. Maria Glashof. *F Fränzi Hälsig. *Fränzi Herder. Anna Krüger. Martha Krüger. F Maria Memmler. *F Anna Schramm. *Herta Schroth II. Sopran: Rosa Heroldt. Anna Meyer (Elevin). Marie Rose. Ida Schubert. I. Alt: Elsa Brückmann (Elevin). Gerta Clemens. *F Anna Felsegger. F Rosa Spanier. *Herma Wieland. F Clara Zapf. F Anna Ziegler. II. Alt: Anna Berdays. *F Adolphine Hellmuth. *Bianka Weiglin.

Die mit einem * Versehenen wirken in Rollen und Partien mit.

Orchester. Orchester des Vereins der Musikfreunde, 66 engagierte Mitglieder.

Technisches Personal. Jean Geißler, städt. Obermaschm m. 12 Geh. Leonhard Stadelmann, Thmstr. m. 10 Geh. Rich. Brinkmann, Materialverwalter u. Theaterm. Desiderius Kompf, Dekmal. m. 2 Geh. Paul Lieb u. Friedr. Aßmussen, Schnürm. m. 4 Geh. Franz Gonczerczewicz, städt. Bel.-Inspekt. m. 6 Geh. Wilh Sachs, Oberbel u. Monteur m. 3 Geh. Gerhard Tümmers, Oberbel. m. 4 Geh. Wilh. Weißmüller, städt. Gard.-Inspekt. m. 6 Geh. Matthias Schurian, Obergard. m. 4 Geh. Georg Weißmann, Gard. m. 3 Geh. Louise Krüger, Obergard. m. 10 Geh. Marg. Steuer, Gard. m 4 Geh. Theodor Kajon, Fris. m. 3 Geh. Bianka Teichmann u Aug. Grabow, Fris. Adolf Popert u. Heinr. Klüser, Requis. m. 2 Geh. Wilh. Hundorf, Ad. Lorenz, Tischler m. 6 Geh. Carl Bayer, Rich. Lampe-Heinecke u Heinr. Möller, Tapez. m. 3 Geh. Karl Schwachula Herm. Werning, Schlosser u. Maschm. m. 2 Geh. Gust. Möller, städt. Heizer m. 4 Geh. 20 Billetteure. 32 Gard. Frauen. 4 Abendankleider. 20 Kehrfrauen.

Neuheiten. Madame Butterfly. Merowinger. Frau Warrens Gewerbe. Liebe wacht. Wahrheit. Blaue Maus. Starre System. Fidele Bauer.

by Google

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Kieler Zeitung. Kieler Neueste Nachrichten. Kieler Tageblatt. Schleswig-Holst. Volkszeitung.

Hotels. Continental. Germania. Holsts Hotel. Hansa. Maedicke. Muhl. Europäischer Hof. Deutscher Kaiser.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Hugo Knappe, Obm. Willy Stuhlfeld, Obm.-Stellv. Ernst Ehlert, Schriftf. Georg Felsegger, Kass. Dr. Felix Schreiber, Laura Böhm, Beis. 30 Mitglieder der Pensionsanstalt, 16 der Genossenschaft o. P., 6 der Sterbekasse, 1 Witwen- und Waisenkasse.

Kirchberg i. Sa.

Vereinigt mit Bad Lobenstein, Reuß.

(K., Stadt in Sachsen, 10000 Einw. Amtsgericht, Schulen, große Industrie. L., Moorbad im Fürstentum Reuß.)

Eigentümer. In K.: Die Stadt. In L.: Die Badedirektion.

Direktion. Ferdinand Erdmann.

Regie usw. Ferdinand Erdmann, Oberreg. Josef Walenta, Reg. d. Tr. u. Sch. Franz Erdmann, Reg. d. L. u. d. P. Karl Erdmann, Bureauch. Bernhardt Erdmann, Inspiz. Käthe Baumann, Souffl. Anton Härbarth, Thdien.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Bernhardt Erdmann (Inspiz.). Ferdinand Erdmann (Dir.). Franz Erdmann (Reg.). Karl Erdmann. Anton Härbarth. Roderich Herbert. Hans Lund. Max Nörring. Josef Walenta (Reg.).

Damen: Käthe Baumann. Adelheid Erdmann (Dir.). Lina Erdmann. Louise Erdmann. Anna Savery Mizzi Troidner.

Neuheiten. Dieb. Reiterattacke. $2 \times 2 = 5$.

Bad Kissingen, Königl. Theater.

(K., Bezirksstadt in Bayern, 5200 Einw. und ca. 25000 Fremde. Ber. deutsches Bad. Kgl. Salzwerk. Das Th., von Heilmann und Littmann entworfen und erbaut, wurde eröffnet am 24. Juni 1905 und faßt 603 Personen. Spielzeit: 8. Mai bis 30. September 1908.)

Eigentümer. Das kgl. Bayr. Staatsärar.

Direktion. Otto Reimann, führte die Oberregie, spez. die Reg. d. Optte.; zugl. Dir. des Stadtth. in Würzburg.

Regie usw. Karl Rüger, Rob. Kintzel u. Rob. Fuchs-Liska, Reg. Alfred Schink, I. Kpllm. Ludwig Seitz, Kpllm. u. Chordir. Andreas Lindemann, Musdir. Karl Gaurieder, Sekr. Karl Schellenberger, Bibl. Franz Herrmann, Inspiz. d. Sch. Emil Witt, Inspiz. d. Optte. Luise Czaschke, Souffl. Frieda Glöckler, Kass. Franz Keller, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Oscar Aigner. Hans Bergmann. Gustav Bertram. Rob. Fuchs-Liska (Reg.). Josef Gilzinger. Artur Grandeit. Rob. Kintzel (Reg.). Alfred Nicolai. Karl Rüger (Reg.). Paul Stampa Walter Zierau.

Damen: Maria Forescu. Wini Grabitz. Käte Hansen. Paula Heine. Paula Koch. Therese Kossegg Marta Kreis. Minna Lanz. Lilly v. Lossoff. Lotte Russé.

Ballett. Rosa Sterna u. Nina Terca, Solotänz.

Chorpersonal. 14 Herren, 18 Damen. **Orchester.** 26 Mitglieder.

Technisches Personal. Johann Bieberich, Thmstr. m. 4 Geh. Georg Heidmann, Franz Zirkelbach, Anna Siegritz u. Eva Haneker, Gard. Sigmund Herbert, Friss. Karl Goebel, Requis. m. 1 Geh.

Klagenfurt, Städtisches Schauspielhaus.

Verbunden mit dem Stadttheater in Villach.

(Kl., Landeshauptstadt im österr. Herzogtum Kärnten, 30000 Einw. V., Bezirksstadt ebenda, 10000 Einw. Das Th. in Kl. wurde erbaut u. eröffnet 1730 und faßt 800, in V. 650 Personen. Spielzeit: 26. September 1908 bis Palmsonntag 1909.)

Eigentümer. Die Stadtgemeinde.

Komitee. Städt. Theaterkomitee.

Direktion. Carl Richter, Theatergebäude, führt die Oberregie; zugl. Dir. des Sommerth. in Bad Pöstyén.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Armin v. Ritter, Reg. d. Sch. Josef Richter u. Otto Welte, Reg. d. L. u. d. P. Adolf Lorenz, Reg. d. Op.

Digitized by Google

Arno Grau, I. Kpllm. f. Op. Hans Mayer, I. Kpllm. f. Optte. August Karnet, Musdir. Paul Richter, Konzertm.

Bureau, Inspektion und Kasse. Franz Eglseer, Sekr. Josef v. Fischer, Bibl. u. Inspiz. d. Sch. Rud. Irgolitsch, Inspiz. d. Op. Therese Pisk, Souffl. d. Sch. Adolf Rosée, Souffl. d. Op. Alwin Auer, I. Kass. Anna Küchling, II. Kass. Josef Motschiunig, Kastell. Heinr. Pisk, Thdien. Friedr. Goller, Orchdien.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Rich. Bagger, Held u. Liebh. Arnold Fink, ug Charr. Josef v. Fischer (Inspiz.), Charg. Heinr. Heinz, jug. Held u. Liebh. Adolf Mahr, Vät. u. kom. R. Herm. Porth, gej. Liebh. Josef Richter (s. Reg.), hum. Vät. u. Charr. Armin v. Ritter (s. Reg.), Charr. u. Intrig. Otto Stoß, jug. Liebh. Max Weydner, Bonv.

Damen: Lina Demel, bürg. Mütt. Lore Duino, Held. u. Liebh. Lili Györi, jug. Held. u. sent. Liebh. Berta Hettler, Anstandsd. Franzi Ilmar, I. naive Liebh. (a. G. f. d. S.). Ella Kraus, Liebh. Jenny Roland, naive Liebh Elise Tentori, jug. Salond. u. Liebh. Anna Thalberg, II. Mütt.

Oper und Operette. Herren: Joh. v. Arné, Heldenten. Franz Eglseer, Baß- u. Bussov. Arthur Elstorff, Opttenten. u. Tenorb. Josef Gimpler, ser Baß. Alfred Lang, lyr. Op.- u. Opttenten. Otto Langer, I. Ges.- u. Charkom. Adolf Lorenz (Reg.), Baßbusso. Adolf Permann, Opernbariton. Carl Reichl, Bariton. Otto Welte (Reg.), Charkom.

Damen: Hel. Adlitzer, hochdram Säng. Therese Bauer, Opttен.- u. Possensoubr. Frieda Hagen, jug.-dram. Säng. Frieda Hirth, Koloratursäng. Charl. Lamm, Opernaltistin Vilma Lessik, jug.-dram. u. Opttensäng. Anna Reidhart, sing. Alte. Käthe Telona, Gesangssoubr. Hermine Thalberg (Sch.), Gesangsp. Paola Veri, jug. Säng. f. Op. u. Optte. Elly Werner, Gesangsp. Viola Winter, II. Soubr.

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: Oswald Achatz. Karl Saupper. *Karl Savotny. *Henry Wildführ. II. Tenor: Otto Gottnitz. *Rud Irgolitsch. Leopold Schwarz. *Max Werner. I. Baß: *Arnold Fink. *Josef v. Fischer. Franz Platzer. Andr. Robisch II Baß: Herm. Güthler. *Adolf Mahr. Franz Norre. Franz Schmidek.

Damen: Sopran: *Ella Kraus. *Josefine Lorenz. *Tilli Ott. *Viola Winter. *Jenny Roland. *Anna u. *Herm. Thalberg. *Elli Werner. Alt: Mary Delanoy. *Gisa Deutz. Annie Renner. Mimi Werner.

Die mit * Bezeichneten wirken auch in Rollen und Partien mit.

Orchester. 25 Mitglieder.

Technisches Personal. Josef Motschiunig, Thmstr. m. 8 Geh. Johann Röbling, Dekmal. m. 2 Geh. Karl Miklautz, Schnürm Karl Lauterborn, Bel.-Inspekt. m. 3 Geh. Anton Lehrmann, Elektrik. Egidius Mucha, Obergard m. 2 Geh. Franz Bodinsky, Gard. m. 2 Geh. Anna Exner, Obergard. Marie Olbert, Gard. Antonie Achatz, Fris. m 2 Geh. Marie Preschern, Fris. m. 1 Geh. Magdal. Heinisch, Requis. m. 1 Geh. Josef Piskernigg, Tischler. Alois Marrenzeller, Tapez. Michael Robatsch, Gärtner.

Gäste. Karl Streitmann. Bela Jenbach. Eugen Jensen. Karl v. Zeska. Ferdin. Gregori. Rud. Rumpa. Jenny Reingruber.

Neuheiten. Madame Butterfly Tiefland. Dollarprinzessin. Fidele Bauer. Tippmamsell. Sensation. Vera Violetta. Teufel. Puppenschule. Panne. Simson. 2 × 2 = 5. Raffles Blaue Maus.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Klagenfurter Zeitung. Freie Stimmen. Kärntner Tagblatt. Kärntner Wochenblatt.

Hotels. Kaiser von Oesterreich. Moser. Landwirth. Trabesinger.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Adolf Lorenz, Obm. Armin v. Ritter, Schriftf. u. Kass. — 5 Mitglieder der Pensionsanstalt, 3 der Genossenschaft o. P.

Klosterneuburg u. Pöstyén, städt. Sommer- u. Kurtheater.

(K., Landesfürstliche Stadt in Niederösterreich, 18000 Einw. Gern besuchte Sommerfrische der Wiener. Stift Klosterneuburg, Gymnasium. P., Kurort in Ungarn. Das Th. wurde erbaut und eröffnet 1893 und faßt 600 Personen. Spielzeit: 15. Mai bis September 1908.)

Eigentümer. In P.: Graf Erdödy, Exzellenz; in K.: Klosterneuburger Turnverein.

Direktion. Carl Richter, führte die Oberregie; zugleich Direktor des Stadttheaters in Klagenfurt.

Regie usw. Armin v. Ritter, Reg. d. Sch. Josef Richter, Reg. d. L. Josef Weninger, Reg. d. P. u Optte. Hans Mayer, I. Kpllm. Egon Overmann, II. Kpllm. Josef Richter, Bureauch. Josef v. Fischer, Sekr. u. Bibl. Emerich Exner, Insp. d. Sch. u. d. Optte. Josephine Pisk, Souffl. Gusti Richter, Kass. Josef Pisk, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Franz Bodanski. Luis Caliano. Arthur Elstorff. Emerich Exner (Inspiz.) Arnold Fink. Josef v. Fischer. Otto Fuchs. Heinr. Heinz. Rudolf Irgolitsch. Otto Langer. Josef Pisk. Josef Richter (Reg.). Armin v. Ritter (Reg.). Rud. Schönwiese. Josef Weninger (Reg.).

Damen: Therese Bauer. Lina Demmel. Lore Duino. Felly Fiori. Berta Hettler. Mizzi Hofkirchner. Ella Kraus. Rosa Medrenitsch. Gusti Richter. Käte Telona. Paola Veri. Rietta Werra.

Chorpersonal. 8 Herren, 8 Damen. **Orchester.** Engagierte Theaterkapelle.

Technisches Personal. Rudolf Irgolitsch, Thmstr. Franz Bodanski, Gard. R. Schauer, Friś. J. Pisk, Requis.

Gäste. In P.: Carl Streitmann. Josef Gimpler. Rudolf Woller. Maximilian Kriener. Olga Türk-Rohn. Grete Margott.

Königsberg i. Pr., I. Stadttheater.

(K., Krönungs- und dritte Residenzstadt der preuß. Monarchie, mit 240 000 Einw.; Festung ersten Ranges. Schloß, Universität, Museum und Reichsbankhauptstelle. Das Th. wurde eröffnet am 10. Febr. 1809 und faßt 1400 Pers. Spielzeit für die Oper: 16. Sept. 1908 bis 1. Mai 1909; für das Schauspiel: 16. Sept. 1908 bis 16. Mai 1909.)

Eigentümer. Die Königsberger Theater-Aktien-Gesellschaft.

Vorstand. Stadtrat a. D. Claaßen, Hintertragheim 20a.

Aufsichtsrat. Generalkonsul Otto Meyer, Vorsitzender. Bürgermeister Paul Kunkel. Stadtverordneten-Vorsteher Stadtrat a. D. Krohne. Konsul Gustav Simon. Fabrikbes. Gebauhr. Konsul Conrad Gädeke. Fabrikbes. Felix Heumann.

Direktion. Hofrat Adolph Varena (seit 1892), R. d. Kronenord. IV. Kl., R. d. Kgl. Württ Friedrichsord. I. Kl., R. d. Grossh Mecklenb. Greifenord., Anh. Verdienstord., g. Verdienstkr. v. Sachs.-Coburg-Gotha, Verdienstkr. f. K. u. W. v Sachs.-Mein., Gr. g. M. f. K. u. W., u. d. H. z. tr., Med. f. K. u. W., Schönstr. 4, führt die Oberregie.

Bureau, Inspektion und Kasse. Herm. Mölter, Bureauch., Sekr. u. Rend., Dohnastr. 15. F Charlotte Saugeon, Kass., III. Fließstr. 38a. Carl Zachrau, Bibl. u. Inspekt., Krugstr. 13, II. Hugo Schilling, Inspiz., Steindammer Wallstr. 6. F Clara Kießling, Souffl. d. Sch., Drummstr. 10a. F Clara Berchem, Souffl. d. Op., Kaplanstr. 15. Carl Böhm, Kontr. u. Kastell., Theaterplatz 1. Max Spurfeld, Thdien., Steinwartstr. 26.

Rechtskonsulent: Justizrat Dr. Rau, Junkerstr. 12.

Theaterärzte: Dr. Wolfheim, Kneiph. Langg. 14, u. Dr. Jerosch (Spezialarzt für Halskrankheiten), Französischestr. 5.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Karl Krause, Unterlaak 3, Oberreg. des Schauspiels. Josef Bunk, Kaplanstr 6, Reg. d. Sch. u. d. L. Fritz Carlsen, Reg. d. L. u. d. P., Tragh. Kirchenstr. 77. Walter Bószörmeny, Wallsche Gasse 4, u. Hugo Spannaus Tragh. Pulverstr. 3, Reg d. Op. u. d. Optte. Paul Frommer, I. Kpllm., Mitteltragheim 9. Siegfr. Glanz, Kpllm., I. Fließstr. 1. Ernst Kupfer, II. Kpllm., Musdir. u. Chordir., Krugstr. 12. Carl Becker, Tragh. Pulverstr. 34, u. Paul Klein, Freystr. 12, Konzertm. F Anna Hopf, Tragh. Pulverstr. 49, Harfe. Hedwig Blechert, Ballettm., Hintertragheim 51 B.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Wilh Barmann, III. Fließstr. 10a. Hans Bredow, Mitteltragheim 13. Josef Bunk (s. Reg.). Fritz Carlsen (s. Reg.). Georg Gaedeke, Roßgärter Kirchenstr. 10/11. Ernst v. d. Heyden, Paradepl. 17. Georg Jacoby, Steindamm 33 Karl Krause (s. Oberreg.) Bruno Maximilian, Kaplanstr. 16. Casimir Paris, Nachtigallensteig 21. Maximilian Riechert, Lehrer d. Vortr. u. d. Redek. a. d. Kgl. Albertus-Universität, Kaplanstr. 11. Max Sandorff, Tragh. Pulverstr. 51. Rud. Schürer, Steindamm 45. Paul Schliephak, Lange Reihe 10. Hugo Spannaus (s. Reg.). August Winkler, Lutherstr. 6.

Digitized by Google

Damen: Elisab. Anders, Freystr. 15. Marg. Felsing, Hintertragheim 52e. Frieda Guinand, Steindammer Wallstr. 23. Agnes Lehmann, Nicolaistraße 4. F Anna Moor-Schletterer, I. Fließstr. 26/27. Thea Niemann, Steindammer Wallstr. 23 Isolde Prill, Schönstr. 18B. Anita Schertoff, Schönstr. 8. Marie Wilke, Wrangelstr. 10.

Oper. Herren: Rich. Aichele, Rhesastr. 6a. Albrecht Berger, III. Fließstraße 15. Walter Böszörmeny (s. Reg.). Anton Bürger, Königl. Rumänischer Kammersäng., Weißgerberstr. 1. Georg Clemens, Burgstr. 9. Bruno Dessa, Tragh. Kirchenstr. 13. Willy Karl, Michellystr. 1. Joh. Mergelkamp, Theaterplatz 1a. Ludwig Röbe, Tragh. Pulverstr. 52D, Hof. Ernst Schubert, Tragh. Pulverstr. 52D. Hans Thalbach, Altroßgärter Kirchenstr. 1. Emil v. Zaritzky, III. Fließstr. 38.

Damen: Anna Drechsler, III. Fließstr. 48. Marta Hofacker, Hintertragheim 49. Marg. Koch, Krugstr. 5. Augusta Lenska, Mitteltragheim 43. F Anna Moor-Schletterer, I. Fließstr. 26/27. F Siddy Neumann-Seebach, Mitteltragheim 14. Anna Rollan, Kesselstr. 1. Hel. Schütz, Schützenstraße 15. Lisbeth Stoll, Tragh. Kirchenstr. 71.

Ballett. Hedwig Blechert, Ballettm., I. Solotänz. (s. Sch.-Vorst.). Solotänz.: Gertrud Blechert, Hintertragheim 51B. Lisbeth Puschke, III. Fließstraße 15C. Tänz.: Else Blechert, Hintertragheim 51B. Anna Buhrke, Hohenzollernstr. 11. Anna Flach, Tiepolstr. 19. Elsbeth Herforth, Hintertragheim 49. Erna Leidokat, Triangel 3 Johanna Rosenbaum, Rippenstr. 2. Elsa Seddig, Hintertragheim 63.

Kinderrollen. Frieda Müller. Hans Pechbrenner.

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: *Alfred Brämer. F. Kreisler. Rud. Möhrke. *Adolf Rock. *Hans Schmidt. Rich. Salzmann. Heinr. Werner. II. Tenor: *Paul Heinze. R. Koslowski. Franz Lutze. Bruno Meitzen. Franz Menner. *Bruno Veit. I. Baß: Alex. Buchey. *Oscar Denechaud. *August Kaul. Gustav Kobark. Herm. Möhrke. Simon Neumann *Ernst Schubert. Josef Schulz. II. Baß: *Carl Esse. *Max v. Heller. *Josef Klein. Adam Nolte. Max Stolle. Fred. Thalberg-Blober.

Damen: Sopran: *F Marg. Behring-Frank. Liesel Gerwink. *Jolan Golz. F Mathilde Hänlein. F Elfriede Heinze. *Marta Mowitz. Johanna Parchem. F Marta Precht-Parchem. Lucie Rennow. F Elise Schmidt. *F Mizi Spannaus. Anna Tollwig. F Marie Wachtel. Helene Wellow. Alt: *Charlotte Bieber. F Elisabeth v. Heller. *Hedwig Kühn. Henny Schilling. Mizi Schmitt. *F Jenny Thalbach.

Die mit * Bezeichneten wirken auch in Rollen und Partien mit.

Orchester. 45 Mitglieder; davon gehören der Genossenschaft an die Herren Walther Schwarz, Herm. Hopf u. F Hopf. Alwin Günther.

Technisches Personal. Kurt Wetzke, Obermaschm., Bel.-Inspekt. u. Elektrik. m. 4 Geh. Gustav Mohr, Thmstr. m. 10 Geh. Wilh. Eisenblätter, Dekmal. m. 8 Geh. Wilh. Abromeit, Schnürm. m. 2 Geh. Karl Karb, Garderobe Inspektor. Michael Orlowski, Franz Poschadel, Carl Friese, Robert Meckies, August Friese, Gard. F Elisabeth Arms, Obergard. Gertrud Szuiszies, Marg. Hagemann, F Anna Schäfer, F Emma Lewandowski, F Elise Topp, Gard. Ernst Willuweit, Fris. m. 4 Geh. F Henriette Behrend, Fris. Otto Parchem, Requis. m. 2 Geh. Karl Zimmermann, Tischler m. 1 Geh. Georg Diegel, Tapez. C. Hübner, Gärtner.

Gäste. Julia Serda. Else Lehmann. F Römpler-Bleibtreu. Adalb. Matkowsky. Waldemar Staegemann. Helene Offenberg. F Marie Goetze.

Neuheiten. Panne. Prinzpapa. $2 \times 2 = 5$. Wintersport. Ketten. Dummkopf. Rosen. Schmuggler. Diebin. Thalea Bronkema. Tiefland. Liebe wacht. Tür ins Freie.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Hartungsche Zeitung. Allgemeine Zeitung Ostpreußische Zeitung. Neueste Nachrichten. Tageblatt. Volkszeitung.

Hotels. Deutsches Haus. Central-Hotel, (vis-a-vis dem Theater). de Berlin. Kgl. Hof. Schloß-Hotel. Rauscher. Bayr. Hof. Germania. Kreutz.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Paul Frommer, Obm. Hugo Spannaus, Obm.-Stellv. Hans Bredow, Schriftf. Georg Jacoby, Kass. Agnes Lehmann u. F Siddy Neumann-Seebach, Beis. 21 Mitglieder der Pensionsanstalt, 19 der Genossenschaft u. P., 7 der Sterbekasse. Nichtengagiert, aber dem Lokalverband angeschlossen: 1 Mitglied.

II. Luisentheater.

(Das Th. wurde eröffnet am 2. Juni 1899 und faßt 800 Pers. Spielzeit: 9. Mai bis 6. Septemb. 1908.)

Direktion. Martin Klein, führte die Oberregie; zugleich Direktor des Neuen Operettentheaters in Braunschweig und des Stadttheaters in Czernowitz.

Regie usw. Otto Felden, Oberreg. Rud. del Zopp, Reg. Hans Mohn u. Eduard Czajanek, I. Kpllm. Otto Haan, Konzertm. Max Feller, Chordir. Josef Zähler, Dir.-Stellv. u. Bureauch. Friedr. Renner, Sekr. Victor Reimer, Bibl. Bruno Veit, Inspiz. Josef Gregorich, Souffl. Antonie Töpfer, Kass. Friedrich Gerlach, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Alex. Dittmann. Otto Felden (Oberreg.). Franz Ferner. Leo Grand. Carl Harward. Fritz Herbert. Rich. Hold. Fritz Krüger. Eugen Ott. Franz Petri. Ludwig Reder. Fredy Scholz. Josef Zähler. Rudolf del Zopp (Reg.).

Damen: Mizzi Abicht. Benja Adalbert. Grete Castelli. Franzi Döring. Fritzi Gella. Emilie Haßtert. Ida Kattner. Anna Körber. Else Koma. Trudi Krüger. Louise Lingg. Elise Weidemann. Luise Wild. Toni Zähler-Lippert.

Chorpersonal. 14 Herren, 22 Damen. **Orchester.** 24 eng. Mitglieder.

Technisches Personal. Franz Bessel, Thmstr. m. 0 Geh. Carl Friese, Gard. m. 2 Geh. Anna Schirmacher, Gard. m. 3 Geh. Eduard Nagel, Fris. m. 1 Geh. Linna Führer, Fris. mit 2 Geh. Elise Roth, Requis.

Bad Königsborn.

(Das Th. faßt 600 Personen. Spielzeit: Anfang Juni bis Ende September.)

Eigentümer. Aktien-Gesellschaft Königsborn, Unna.

Direktion. Julius v. Bastineller, führt zugleich die Oberregie, spez. die Regie d. Sch. u. L.

Regie usw. Rich. Kröber, Reg. d. P. u. d. Volksst. Rud. Czepelka, Sekr. u. Kass. Marie Winter, Souffl. Albert Schadwill, Thmstr. Helene Schadwill, Requis.

Darstellende Mitglieder. Herren: Jul. v. Bastineller (Dir). Oskar Ebelsbacher Ludwig Foehse. Josef Helbig. Albert Jansen. Willy Klenke. Rich. Kröber (Reg.). Arno Neumann. Paul Rieschel. Leo Schütz. Georg Wolff.

Damen: Betty v. Bastineller. Lotte Bornau. Clara Fröhlich. Marianne Herwegh. Gertr. Richter. Marie Schmidt-Dietz. Mathilde Walther. Pepi Walzel.

Orchester. Die Kurkapelle.

Königshütte (O.-Schl.) staatl. subvent. Oberschlesisches Volkstheater.

(K., Stadt im Reg.-Bez. Oppeln, Prov. Schlesien, 71000 Einw. Das Th. wurde eröffnet am 6. Oktober 1900 und faßt 2000 Personen. Spielzeit: 2. Oktober 1908 bis Palmarum 1909.)

Eigentümer. Franz Opyawsky.

Kuratorium. Vorsitzender Oberbürgermeister Stolle.

Direktion. Jul. Ricklinger, Park-Hotel, führt die Oberregie; zugl. Dir. des Gräfl. Kursaalth. in Bad Muskau (O.-L.).

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Rud. Korff, Oberreg u. Dir.-Stellv., Kaiserstr. 52. Hans Lichten, Reg. d Op. u. Optte., Teichstr. 12. Herm. Metz, Gutenberg- Ecke Teichstraße, Oskar Salm, Teichstr. 3a, Reg. d. Tr., Sch. u. d. L. Adolf Lippert, Reg. d. P. u. Optte, Kaiserstr. 4 Conrad Hüsing, I Kpllm., Kattowitzerstr. 7. Carl Heine, II. Kpllm., Poststr. 6. Johann Grimm, Musdir., Kohlenstr. 5. Paul Kurzweg, Konzertm.

Bureau, Inspektion und Kasse. Johannes Haack, Bureauch. u. Sekr., Gneisenaustr. 18 Carl Müller, Bibl. Hugo Thiele, Redenstr. 1, Ernst Riemann, Steigerstr. 8, Inspiz. d. Sch, d. Optte. u Op. Hedwig Reindel, Souffl. Clara Werner, Hilfs-Souffl. Rosa Wloczyk, Kass. Alexander Maciofchek, Thdien.

Rechtskonsulent: Rechtsanwalt Regentke, Kattowitzerstr. 12.

Theaterarzt: Dr. Patrzek, Poststr. 2.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Conrad Albes, Kattowitzerstr. 7. Ludwig Christ, Parkstr. 1. Alfred Fischer, Kattowitzerstr 7. Emil Gantier, Kattowitzerstr. 7. Johannes Haack, (s. Bureauch.). Rudolf Jurok, Eintrachthütte 11. Rud. Korff (s. Oberreg.). Alfred Krause, Kattowitzerstr. 7. Paul Lipinsky, Wasserstr. 11.

Digitized by Google

Adolf Lippert (s. Reg.). Herm. Metz (s. Reg.). Gustav Nord, Girndtstr. 6. Walter Redlich, Ragzelstr. 3. Jul. Ricklinger, (s Dir.). Ernst Riemann (s. Inspiz.). Oskar Salm (s. Reg.). Walter Schramm, Parkstr. 9. Hugo Thiele (s Inspiz.).

Damen: F Dora Albes, Kattowitzerstr. 7. Grete Elsner, Girndtstr. 18. F Ida Gantier, Kattowitzerstr. 7. Lena Geißler, Girndtstr. 7. Charl. Hüsing-Gartner, Kattowitzerstr. 7. F Anna Jochim, Kattowitzerstr. 30. Elise Knopp, Kaiserstraße 60. F Helene Lippert, Kaiserstr. 4. Adda Nordegg, Meitzenstr 3. Pia Norc, Parkstr. 9 Marie Plutta, Tempelstr 8. Anselma Richter, Kaiserstr 31. Lotte Schleusener, Kaiserstr. 52. Elisabeth Schmidt, Redenstr. 11. Berta Zielinski, Steinstr. 3.

Oper und Operette. Herren: Conrad Albes. Ludwig Christ. Friedr. Kah, Kattowitzerstr. 7. Hans Lichten, (s. Reg.) Paul Lipinsky. Adolf Lippert. Walter Redlich. Adolf Schöpflin, Friedrichstraße 12. Walter Schramm.

Damen: F Ida Gantier. Lena Geißler. Marga Manhoff, Kattowitzerstraße 7. Anselma Richter. Lotte Schleusener. Elisabeth Schmidt. Bilma Stöger, Gneisenaustr 18. Waltraut Stockmeyer, Girardstr. 6.

Kinderrollen. Kl. Albes.

Chorpersonal. 8 Herren, 8 Damen.

Orchester. 38 Mitglieder der Kapelle der Königsgrube.

Technisches Personal. Max Jochim u. Theodor Riedel, Thmstr. m. 4 Geh. Alexander Macioschek, Schnürm. Oswald Krause, Bel.-Insp. m. 1 Geh. Carl Wanzel, Gard. Elgra Schittko, Gard. Aug. Ossig, Fris. m. 2 Geh Marie Häser, Requis. m. 1 Geh.

Neuheiten. Dollarprinzessin Fidele Bauer. Mann mit den drei Frauen. Reiterattacke Lieb Vater u. Sohn $2 \times 2 = 5$.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Königshütter Tageblatt. Oberschles. Kurier.

Hotels. Graf Reden. Park-Hotel.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Rud Korff, Obm. Adolf Lippert, Obm.-Stellv. Gustav Nord, Schriftf. Alfred Fischer, Kass. Friedr. Kah, Beis, 2 Mitglieder der Pensionsanstalt, 13 der Genossenschaft v. P.

Bad Kösen i. Th., Kurtheater

mit Vorsaison in Apolda, Kristallpalast-Theater.

(K., Bad in Thüringen, in dessen Nähe sich die Rudelsburg u. Saaleck befindet, Reg.-Bez. Naumburg. Besuch ca. 4000 Kurgäste. Spielzeit: 8. März bis 1. Septembr 1908.)

Eigentümer. Otto Schwarze.

Direktion. Ernst Albert, Herz. S.-Altenb. silb. Med. m. d. Kr. f. K. u. W., Herzog Ernst Jub.-Erinner.-Med., gold. Med. f. K. u. W. m. d. Kr., Circolo Frentana Neapel, führte die Oberregie.

Regie usw. Paul Schubert, Reg. d. Sch. Reino Lasse, Reg. d. L. Marianne Leithner, Kpllm. Emil Schweizer, Inspiz. Hugo Wittkowski, Souffl. Amalia Albert, Kass.

Darstellende Mitglieder. Herren: Ernst Albert (Dir.). Herbert d'Estrée. Max Heye. Willy Koerner. Reino Lasse (Reg.). Rud Lenzfeld. Valentin Ranninger. Paul Schubert (Reg.). Emil Schweizer (Inspiz.). Ernst Wahrmann. Hugo Wittkowski.

Damen: Lydia Arnoldy. Elfriede Haase. Marie Kellermann Marianne Leithner. Baly v. Losa. Margarethe Riser. Else Sturm. Claire v Werder. Else Zahn.

Technisches Personal. Albert Zweigler, Thmstr. Richard Paul, Gard. Grete Struensee, Gard. Paul Hessel, Fris.

Kolberg, Stadttheater.

(K., ehem. Festung, besuchtes See-, Sool- und Moorbad in Hinterpommern. Das Th. faßt 800 Personen. Spielzeit: 24. Juni bis 16. September 1908.)

Eigentümer. Die Stadt.

Komitee. Badedirektion. **Dezernent.** Stadtrat Tech.

Direktion. Emil Reubke, zugl. Reg. des Hofth. in Dessau, führte die Oberregie.

Regie usw. Carl Sternfels, Reg. d. Sch. Leander Knauth u. Theodor Tachauer, Reg. d. L. Carl Stahlberg, Reg d. Optte. u. d Op. Rud. Klamroth u. Adolf Strauß, Kpllm. Adele Stahlberg-Wiest, Ballettm. Max Preißler, Bibl. Emil Werner u. Oskar Steinberg, Inspiz. d. Sch. u. d. Optte. Bruno Crusius, Souffl. Elfriede Reubke, Kass. Rud. Scheunemann, Thdien.

Digitized by Google

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Max Biedermann. Franz Döring. Bruno Galleiske. Kurt Götz. Leander Knauth (Reg.). Felix Kroll. Konrad Lassen. Carl Lüttjohann. Max Paulick. Max Preißler. Carl Stahlberg (Reg.). Carl Sternfels (Reg.). Theodor Tachauer (Reg.).

Damen: Frida Arnold-Bosté. Paula Glocker. Irene Heller. Wilh. Helm. Marg. Hohl. Emmy Kugelberg-Meffert. Emmy Matthias. Joh. Proft-Galleiske. Marg. Rade. Olga von Roeder.

Oper und Operette. Herren: Fritz Arnoldi. Alb. Aumann. Emil Schlegel. Alfred Seidler. Carl Stahlberg (s. Sch.). Curt Weber.

Damen: Ida Hild. Else Katz-Brange. Emmy Kugelberg-Meffert (s. Sch.). Lucy Mueller-Wendt.

Chorpersonal. 8 Herren, 10 Damen. **Orchester.** 20 Mitglieder.

Technisches Personal. Willy Kauffmann, Thmstr. Stefan Januszynski u. Martha Wagner, Gard. Rich. Gablonsky u. Johanna Förster, Friſ. Marie Witt, Requiſ.

Gäste. Rud. von Milde. Nina Sandow. Ilka Grüning.

Konstanz (Baden), Stadttheater.

(K., Stadt im Großh. Baden, 27 900 Einw. Herrlich am Bodensee gelegen. Landgericht. Gymnasium. — Das Th. wurde eröffnet 1896, 1902 und 1905 renoviert, es faßt 800 Personen. Spielzeit: 1. Oktober 1908 bis Palmarum 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.

Komitee. Oberbürgermeister Dr. Franz Weber. Bürgermeister Haulick. Stadtrat Reuß. Oberpostsekretär Fuchs. Prof. Dr. Martens.

Direktion. Adolf Harnack, Mainaustr. 44 (Villa Emilie), führt die Oberregie.

Schauspiel- u. Musik-Vorstände. Julius Werner, Reg. d. Tr. u. Sch. Gustav Sundheim, Reg. d. L. Ludwig Jelly, Reg. d. Volksst. u. d. P. Fritz Werner, Kpllm.

Bureau, Inspektion u. Kasse. Ludwig Jelly, Bureauch. Julius Werner, Dramat. Curt Berend, Sekr. Heinr. Herrlein, Inspiz. Maria Fischer, Souffl. F. Lina Engelsberger, Kass. Karl Dworsky, Thdien.

Theaterarzt: Dr. A. Guggenheim.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. **Herren:** Eduard v. d. Becke. Curt Berend. Adolf Harnack (Dir.). Heinr. Herrlein (Inspiz.). Ludw. Jelly (Reg.). Ruprecht Mikerwallner. Otto Roßhard. Hans Schäfer. Gust. Sundheim (Reg.). Julius Werner (Reg.). Carl Westphal. Franz Zater.

Damen: Elly Conrad. Phili Franz. Lydia Herting. Erika Kurstehn. Else Lichtschlag. Gertrud Rube. Martha Rhema. F. Dir. Editha Romminger-Harnack (a. G. f. d. S.). Elly Sanden. Hedwig Tänzer. Marg. Waldau.

Kinderrollen. Anna Dworsky. Adolf Jelly.

Orchester. Militär-Kapelle.

Technisches Personal. Robert Dworsky, Maschm. u. Thmstr. m. 6 Geh. Bautz, Schnürm. m. 2 Geh. v. Rombs, Bel.-Inſp. m. 1 Geh. Andreas Freiberger, Obergard. m. 1 Geh. Bertha Walser, Gard. Theodor Elsässer, Friſ. m. 2 Geh. M. Frank, Friſ. Karl Dworsky, Requiſ. Mirsch, Tischler.

Gäste. Alle 14 Tage Opern-Ensemble des Stadtth. St. Gallen.

Neuheiten. Panne. Blaue Maus. Vom andern Ufer. Baccarat. Die von Hochsattel. Frau Warrens Gewerbe. Elektra. Flieger Hampel.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Konst. Zeitung. Konst. Nachrichten. Neue Abend-Zeitung.

Hotels. Halm. Deutsches Haus. Hohenzollern.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Dir. Harnack, Obm. Julius Werner, Schriftf. Ludwig Jelly, Kass. 1 Mitglied der Pensions-Anstalt, 8 der Genossenschaft o. P.

Kratzau u. Grottau.

(Städte im böhmischen Bezirk Reichenberg. Kr. 6000 Einw., Gr. 6400 Einw. Die Th. fassen in Kr. 600 Pers., in Gr. 800 Pers. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. In Kr.: Die Stadtgemeinde. In Gr.: Rud. Kunze.

Direktion. Josef Pfluger (besteht seit 1884), führt zugleich die Oberregie.

Digitized by Google

Geschäftsführer. Ferdinand Pfluger.
Regie, Inspektion usw. Hans Stuhlmann, Reg. d. Sch. u. L. Ferd. Pfluger, Reg. d. P. u. Optte. Joh. Pfluger, Kpllm. Magd. Pfluger, Kass. Gust. Bohris, Souffl. Alfred Effenberger, Thdien.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Jos. Braun, I. Charr. Alfred Effenberger, Anmelderollen. Carl Exel, I. draft. Kom. Felix Herzfeld, I. Charg. Darst. Ferd. Langer, I. jug. Liebh. Ferd. Pfluger (Reg.), I. jug. Gesangskom. Jos. Pfluger (Dir.), Väterrollen. Anton Roland, I. Held u. Liebh. Eduard Sperch, I. jug. Charr. Hans Stuhlmann (Reg.), I. Charr.

Damen: Eugenie Bühler, I. sing. kom. Alte. Paula Exel, I. sent. Liebh. Irma Kaczowska, I. naive Liebh. Helene Roland, I. jug. Heldin u. Liebh. Anna Schnauffer, I. Soubr. Anna Sperch, I. Liebh. Anna Stuhlmann, I. Mütter u. Anstandsdamen.

Kinderrollen. Kl. Schnauffer, Franzl u. kl. Pfluger, Ferdinand.
Orchester. Die betreffende Stadtkapelle.
Technisches Personal. F Marie Sperch, Gard.
Abgegangen. Anton Roland. Helene Roland. Gustav Bohris.
Neuheiten. Dollarprinzessin. Frl. Josette — meine Frau. 2 × 2 = 5. Haben Sie nichts zu verzollen. Försterchristel. Fidele Bauer.

Bad Kreuznach, Kurtheater.

(K., besuchter Badeort im preuß. Reg.-Bez. Coblenz, 25 000 Einw. und 14 000 Badegäste. Mit dem Nachbarbad Münster a. St. durch die elektr. Straßenbahn verbunden, ca. 20 000 Badegäste. Das Th. wurde erbaut und eröffnet 1872, renov. 1903 und faßt 800 Personen. Spielzeit: 17. Mai bis 20. September 1908.)

Eigentümer. Solbäder-Aktien-Gesellschaft.
Komitee. Geh. Sanitätsrat Dr. Engelmann. Louis Stern. Dr. Aschoff. Kurdirektor O. Kendrick.
Direktion. Alfred Helm & Co., führte die Oberregie; zugleich Direktor des Stadttheaters in Offenburg-Lahr.
Regie usw. Alfred Helm, Oberreg. Hieronymus Liebscher, Reg. d. Sch. Friedr. Ambronn, Reg. d. L. Rich. v. Schenk, Reg. d. P. u Optte. Sigmund Glanz, I. Kpllm. Joh. Gerritsen, II. Kpllm. Annie Tybelski-Rieseldt, Sekr. u. Kass. Fritz Riedhammer, Inspiz d. Sch. Carl Esse, Inspiz. d. Optte. Käthe Klockmann u. Anna Cuester, Souffl. Fritz Braun, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Friedr. Ambronn. Carl Baumann. Max Bing. Eberhard Cuester. Carl Esse. Heinr. Fanto. Heinr. Klein. Hieronymus Liebscher. Carl Martini. Carl Moran. Fritz Riedhammer. Louis Oswald. Emil Richter. Rich. von Schenk. Hans Schmidt. Ludwig Schmitz. Hans Schütz. Willi Schweisguth.
Damen: Maria Eichenwald. Charlotte Fischer. Sophie Gelpke. Hedwig Kühn. Joh Meynadier. Clara Muns von Schenk. Adele Riedhammer. Berta Richter. Martha Rudow. Olga Schöninger. Maria Sejulka. Else Strohm-Ambronn. Margret Thomas. Gusti u. Lotti Wegner. Elisabeth Westerland.

Chorpersonal. 8 Herren, 8 Damen. **Orchester.** Kurkapelle, 42 Mitglieder.
Technisches Personal. Georg Schreyer, Thmstr. 6 Geh. Arthur Schreiber, Gard. Lina Thomas u. Anna Jung, Gard. Friedr. Heine, Fris. m. 3 Geh. Friedr. Thomas, Requis.
Gäste. Max Hospauer. Franz Schneider. Willi Bonin (a. G. f. d. S.). Ella Kobold.
Bemerkenswertes. In der Sommerspielzeit des folgenden Jahres übernimmt Herr Direktor Alfred Helm & Co. abermals die Direktion dieser Bühne.

Bad Kudowa, Neues Kurtheater.

(K., besuchtes Bad in der Provinz Schlesien, Reg.-Bez. Breslau, zirka 5000 Kurgäste. Das Th. wurde eröffnet am 21. Juni 1907 und faßt 700 Personen. Spielzeit: 17. Mai bis 15. Sept. 1908.)

Eigentümer. Die Badedirektion.
Direktion. Hugo Gerlach, führte die Oberregie, spez. d. Regie d. Sch.; zugl. Dir. des Posenschen Provinzialth. in Posen II.

Digitized by Google

Regie usw. Heinz Frick, Reg. d. L., d. P. u. d. Optte. Fritz Donat, Musdir. Patteg, Sekr. u. Bibl Jeanot Janson, Inspiz. d. Sch. u. d. Optte. Raven, Souffl. Springer u. Schmidt, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Clemens Adamk. Heinz Frick (Reg). Hugo Gerlach (Dir). Leo Hubermann. Jeanot Janson (Inspiz.). Herm. Klein. Heinz Kratzmann. Fred Leoni. Phil. Orlemann. Horst Rudelt. Willy Tobias. Alb. Vogel.

Damen: Emma Gerlach. Gertrud Gerlach-Jacobi. Aug. Janson. Felicitas Harden-Geißler Martha Kleinhammer. Lucie Norberg Tilli Thiel.

Kinderrollen. Hedwig Ahlendorf.

Orchester. 30 Mitglieder.

Technisches Personal. Jeanot Janson, Thmstr. Hoffmann, Gard. Thienelt, Gard. u. Friſ. Thienelt, Friſ. Schmidt, Requiſ.

Gast. Oskar Will.

Laibach, Landestheater.

Verbunden mit dem Stadttheater in Cilli.

(L., Hptstdt. d. österr. Herzogt. Krain, 38 000 Einw. C., Bez.-Stadt u. Kurort in Steiermark, 9000 Einw. Das Th. in L. faßt 900 Personen. Spielzeit: 1. Oktober 1908 bis 1. April 1909.)

Eigentümer. Der Landesausschuß des Herzogtums Krain.

Komitee. Arthur Mahr, Obm. des Theatervereins.

Direktion. Berthold Wolf, führt die Oberregie; zugl. Dir. des Stadtth. in Franzensbad.

Schauspiel- und Musik Vorstände. Cornelius Vollmann, Reg. d. Tr. u. Sch. Hans Walter, Reg. d. L. Ernest Mahr, Reg d. P. u. Optte. Hans von Borkowsky, Reg. d. Op. Fritz Müller-Prem, I. Kpllm. d. Op. Robert Kurmann, I. Kpllm. d. Optte.

Bureau, Inspektion und Kasse. Berth. Wolf (Dir.), Bureauch. Adolf Reif, Sekr. u. Kass. Adolf Meyer, Bibl. Franz Lang, Inspiz. Anna Mahr, Souffl. Gustav Nebenführer, Inspekt. Josef Senk, Kastell. Rudolf Zuber, Thdien.

Rechtskonsulent: Dr. Eger. Theaterarzt: Dr. Illner.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel, Oper und Operette. Herren: Karl Bastars, I. Charr. Victor Binder, I. Opttenten. Cornelius Vollmann (Reg.), jug. Held u. Liebh. Hans von Borkowsky (Reg.), Opbaßbuffo. Paul Harden, I. Opttenbuffo. Fritz Hofbauer, I. Held u. Liebh. Max Jöchl, Heldentenor. Ferd. Jurawetzky, Opbarit. Willi Kraus, jug. Charr. Anno Max Lasario, lyr. Opten. Anton Lechner, draſt. Kom. Ernest Mahr (Reg.), pères nobles. Karl Samwald, Opbaß. Willi Schild, Charg. Georg Stoeger, Charg Conte Enrico Tellini, Opbarıton. Ferd Walter, Charkom. Hans Walter (Reg.), hum. Väter. Siro Zerbi, I. Liebh. u. Bono.

Damen: Mizzi Baum, Opttensäng. Leontine Büchler, kl. Gesangsp. Marie Wottstein, Epiſ. Andrea Jensen, I. Liebh. Mizzi Kern, Opttensoubr. Mizzi Kovacz, Naive. Betty Krasa, Anstandsd. Flora v. Michajlovich, Opaltiſtin. Emmy Rollé, II. Soubr. Irma Senberk, hochdram. Opsäng. Mary v. Sesmont, jug. dram. Opsäng. Marie Ungar, kom. Alte. Rosa Wagschal, Opsoubr. u. Koloraturſäng. Helene Wandrey, jug. Soubr. Melitta Wernay, sent. Liebh.

Chorpersonal. 12 Herren, 14 Damen.

Orchester. Die Regiments-Kapelle des k. k. 27. Inf.-Reg., König der Belgier.

Technisches Personal. Louis Waldstein, Obermaschm. Josef Rupprich, Thmstr. Louis u. Hans Waldstein, Dekmal. Josef Srecnik, Schnürm. Gustav Nebenführer, Bel.-Inspekt. Ivan Micheleic, Elektrik. Herrmann Groß, Obergard. Wenzel Wozasek, Gard. Maria Waldstein, Obergard. Milan Valentic, Friſ. Rosa Waldstein, Friſ. Adolf Mayer, Requiſ. Miha Bricelj, Tischler. Josef Mögner, Tapez. Franz Herzmansky, Gärtner.

Neuheiten. Liebe wacht. Blaue Maus. Schmuggler. 2 × 2 = 5. Um Nichts. Georgina. Simson. Kleine Landprediger. Letzte Funke. Puppenschule. Försterchristl. Tiefland. Fidele Bauer. Tür ins Freie. Vater. Mann mit den 3 Frauen.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Laibacher Zeitung. Deutsche Wacht, Cilli.

Hotels und Lokale. In Laibach: Hotel Elephant. Café Casino. In Cilli: Hotel u. Restaurant Deutsches Haus. Hotel u. Restaurant Stadt Wien. Café Merkur.

Digitized by Google

Bad Landeck i. Schl., Kurtheater.

(L., Stadt u. Bad im preuß. Reg.-Bez. Breslau, 4000 Einw., sehr besuchter Badeort. Schwefelthermen. Das Th. wurde erbaut und eröffnet 1872, 1900 renoviert und faßt 300 Personen. Spielzeit: 7. Juni bis 6. September 1908.)

Eigentümer. F Mueller.
Direktion. Francesco Sioli, führte die Oberregie; zugleich Direktor des Stadt-Theaters in Tilsit.
Regie usw. Ernst Schweinitz u. Joh. Burau, Reg. d. Sch. Carl de Giorgi, Reg. d. L. u. d. P. Carl Haubner, Kplm. Alfred Berger, Inspiz. Paula Ernst, Souffl. Emil Richter, Thdien.
Darstellende Mitglieder. Herren: Alfred Berger (Inspiz.). Joh. Burau (Reg.). Fritz Conrad. Herm. Franke Carl de Giorgi (Reg.). Carl Jacoby. Karl Malberg. Herm. Morel. Fritz Petzold. Ernst Schweinitz (Reg.). Francesco Sioli (Dir.).
Damen: Elisabeth Botz. Käte Büttner. Auguste Fischer. Claire Haider. Erna Lehmann. Auguste Marcks. Christl von Pommer. Lilot Schmilinsky. Anna Steinau.
Orchester. Kurkapelle.
Technisches Personal. Julius Weber, Thmstr. Emil Stolze, Gard. Josef Wutschel, Fris. Emil Richter u. Georg Thoma, Requis.
Gäste. Gust. Botz. Max Martini. Hans Siewert. Ludw. Masson. Erna Bolzani.

Landsberg a. Lech und Fürstenfeldbruck.

(Städte in Ober-Bayern. Das Th. in L. wurde 1882 eröffnet und faßt 300 Personen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. In L.: Die Stadt. In F.: Marthabrauerei.
Direktion. Friedrich Moosbauer; führt die Oberregie.
Regie usw. Heinrich Stern, Reg. d L. Heinrich Ochernal, Reg. d. P. Kathi Merger, Souffl. Josef Blank, Thdien.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Jose Aigner. Wilh. Krauß. Friedr. Moosbauer (Dir.). Karl Neuber. Heinr. Ochernal (Reg.). Otto Ochernal. Heinrich Stamberger. Heinrich Stern (Reg.).
Damen: Irma Landry. Kathi Merger (Souffl.). Joh. Moosbauer (Dir.) Anna Moosbauer. Meta Ochernal. Rosa Roth. Louison Stauber.
Orchester. Städt. Musikkapelle.

Landsberg a. d. Warthe, Aktientheater.

(L., Stadt in der Prov. Brandenburg, Reg.-Bez. Frankfurt a. O., an der Warthe gelegen, 37 000 Einw. Das Th. faßt 800 Personen. Spielzeit: 1. Oktober 1908 bis 4. April 1909.)

Eigentümer. Gebrüder Groos.
Direktion. Josef Geißel, Gartenstr. 7, führt die Oberregie.
Schauspiel- und Musik-Vorstände. Max Tilgner, Reg. d. L., P. d. u. d. Opte. Oscar Nicolaus, I. Kplm. Franz Hoffmann, II. Kplm. Otto Vogel, Musdir.
Bureau, Inspektion und Kasse. Rud. Förster, Bibl. u. Inspiz. Elise Bursche, Souffl. Heinr. Muller, Thdien.
Rechtskonsulent: Dr. Reißner. Friedebergerstr. 2.
Theaterarzt: Dr. Zietlow, Neustadt 288.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Franz Albany. Otto Belau. Karl Heinz Eggers. Fritz Fiedler. Hugo Fischer. Rud. Förster (s. Inspiz.). Hans Hesse. Fritz Hirsch. Rob. Röhring. Hans Schedlich. Max Tilgner (s. Reg.). Walter Zerres.
Damen: Wilh. Adam. Marie Am Zehnhoff. Hedwig Elsen. Carola Engelhardt. Hildegard Gräfe Claire Haider. Gertrude Helm. Bala Herbert, Elise Hofrock. Paula Jastrow. Grete Schüller. F Kathinka Schulz. Vera Wolter
Chorpersonal. 6 Herren, 6 Damen. **Orchester.** 38 Mitglieder.

Digitized by Google

Technisches Personal. Edm. Bursche, Thmstr. m. 4 Geh. Otto Müller, Dekmal. Emil Kubeck, Schnürm. Karl Mark, Bel.-Inspekt. Fritz Edom u. Hertha Philipp, Gard. Otto Kirschke, Fris. m. 1 Geh. F Philipp, Requis. m. 1 Geh. Joh. Preuß, Tischler. Otto Hennig, Gärtner.

Gäste. Carl William Büller. Carl Platen. Rob. Garrison. Hans Walberg. Rud Christians. Luise Willig. Hedwig Richard.

Neuheiten. Dollarprinzessin. Fidele Bauer. $2 \times 2 = 5$. Diebin. Teufel. Tür ins Freie. Blaue Maus.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Neumärkische Zeitung. General-Anzeiger.

Hotels. Bater. Zur Krone. Müller.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Max Tilgner, Obm. Hugo Fischer, Schriftf. Walter Zerres, Kass.

Landshut i. Bayern, Stadttheater.

(L., Hauptstadt des Reg.-Bez. Niederbayern, mit Vororten 32000 Einw. Das Th. wurde erbaut 1841 und faßt 700 Personen. Spielzeit: 4. Oktober 1908 bis Palmsonntag 1909.)

Eigentümer. Karl Wittmann.

Komitee. Mag.-Ref. Bürgermstr. Duetsch. Magistratsrat u. Kommerzienrat Max Kohlndorfer.

Direktion. Josef Bauer, Altstadt, Sebaldbräu, führt die Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Carl Hauer, Reg. d. Tr. u. Sch. Gustav Lejeune, Reg. d. L., d. P u. d. Optte. Oskar Hantschak, I. Kpllm. Franz Storch, II. Kpllm. Sebastian Mayerthaler, Musdir. Hans Stock, Konzertm.

Bureau, Inspektion und Kasse. Otto Zauner, Bibl. Georg Daisenrieder, Inspiz. Josef Daisenrieder jun, Hilfsinspiz. Josef Daisenrieder sen., Souffl. Ed. Frank, Kass. Wachtmeister Gustav Fahrmbacher, Inspekt. u. Kontr

Rechtskonsulent: Dr. Hermann Stangelmeier.

Theaterarzt: Dr. med. Ruhland.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Josef Bauer (Dir.). Hanns Burk, Heldbarit. Georg Daisenrieder (Inspiz.), Charg. Georg Habeck, I. Opttenten. Karl Hauer (Reg.), I. Liebh. u. Bonv. Erich Holtz, jug Liebh. Adam Köhler, I. Opten. Moritz Kretzschmar, lyr. Barit. Gustav Lejeune (Reg.). I. Kom. Julius Matzal, Tenorbuffo u. jug Kom. Julius Mendel, Baßbuffo. Aug Osiander, Charg. Amand Ozoràczy, I. jug. Liebh. Immo Sauer, Heldvät. u. Charr. Carl Bavra, hum. Väter u. Charr. Otto Zauner, kom. Charg.

Damen: F Marie Bauer (Dir.), Charr. Gertrud Brandes, I. Alt. f. Op. u. Optte. Mali Endres, I. Soubr. f. Op. u. Optte. Rosa Field, naive Liebh. Ida Gaheis, sent. Liebh. Käthe Gundner, munt. Liebh. Frieda Hentschel, Salond. u. Liebh. Anny Karl, Liebh. Berta Marek, I. kom. Alte. Betty Marlitt, Opten- u. Psoubr. Else Merlin, I. Liebh. u. Salond. Lotti Reinhold, Soubr. Hanna Schütz, I. Säng.

Kinderrollen. Kl Haneffner. Kl. Kuchenreuther.

Chorpersonal. 8 Herren, 8 Damen.

Orchester. 20 Mitgl. der Stadtkapelle, verstärkt durch die Kapelle des II. schweren Reiterregiments.

Technisches Personal. Georg Sichler, Thmstr. m. 4 Geh. Georg Gollwitzer, Schnürm. Adolf Reisinger, Bel.-Insp. Georg Bergmoser, Elektrik. Johann Mayerhofer, Gard. m. 1 Geh. Anna Mayerhofer, Gard. m. 1 Geh. Gottfried Letsch, Fris. m. 2 Geh. Käthe Schill, Fris. Alfred Rauch, Requis. Johann Daniel, Tapez. Johann Rößl, Gärtner m. 1 Geh.

Gestorben. Josef Buchner, Thmstr.

Gäste. Josef Ludl. Carl Egolff. Willi Prager. Konrad Dreher. Max Linnbrunner. Dir. Dengg mit Gesellschaft. Friedrich Basil. Gisela Fischer. Mizi Freyhardt. Meta Bünger. F Swoboda

Neuheiten. Jadwiga. Glücksschweinchen. Wolkenkratzer. Gelbe Gefahr. Reiterattacke. Förster-Christl. Dollarprinzessin. Schmuggler.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Landshuter Zeitung. Kurier für Niederbayern.

Digitized by Google

Hotels. Bräglermeier. Kronprinz. Drei Mohren. Schlaraffia.
Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Dir. Josef Bauer, Obm. Julius Matzal, Obm.-Stellv. Adam Köhler, Schriftf. Berta Marek, Kass. Mali Endres u. Hanna Schütz, Beis. 2 Mitgl. der Pensionsanstalt, 14 der Genossenschaft o. P.

Bad Langensalza, Sommertheater.

(L., Stadt in Thüringen, 13 000 Einw., Schwefelbad, Garnison des Jäger-Reg. zu Pferde Nr. 2. Das Th. ist neu erbaut und faßt 800 Personen. Es wurde am 1. Mai unter Dir. Nordau neu eröffnet. Spielzeit: 1. Mai bis 1. Oktober 1908.)

Eigentümer. Die Schützengilde.
Direktion. Willy Nordau, führte die Oberregie; zugl. Dir. d. Stadtth. in Eisleben.
Regie usw. Heinr. Kamnitzer, Edm. Paulsen u. Albin Schupp, Reg. William Wedekindt, Bühnen-Inspekt. Hel. Bürger, Soussl. F. Jonas, Kass. Otto Richter, Thdien. Ernst Voelker, Sekr.
Darstellende Mitglieder. Herren: Heinr. Alexander. Erich Bartels. Max Bonner. Rob. Bürger. Paul Hochfelz. Herm. Hoffmann. Oswald Iffel. Heinrich Kamnitzer (Reg.). Willy Nordau (Oberreg.). Edm. Paulsen (Reg.). Albin Schupp (Reg.). Ernst Voelker. Kurt Wahls. William Wedekindt.
Damen: Grethe Barth. Hel Bürger. Marg. Gierson. Klara Glasemann. Käthe, Lissi u. Sophie Hennig. Lizzi Homilius. Henny Nordländer. Ilse Oeser. Lina Paulsen. Marg. Wenburg. Alice Winner.
Orchester. Kapelle des Jäger-Reg. zu Pferde Nr. 2. Stadtkapelle.
Technisches Personal. Carl Jahn, Friseur m. 2 Geh. W. Trautwein, Thmstr. m. 4 Geh. Emil Hartung, Dekor. Kornetzky, Requis.

Langenschwalbach, Kurtheater.

(L., Stadt in der Prov. Hessen-Nassau u. 27 0 Einw., besuchtes Eisenbad, ca. 6500 Badegäste. Das Th. wurde erbaut und eröffnet im Sommer 1907 und faßt 200 Personen. Spielzeit: 16. Juni bis 1. September 1908.)

Eigentümer. C. Wüst (Hotel „Russ. Hof").
Direktion. Henry Haupt, führte die Oberregie; zugl. Dir. des Tarnowitzer Stadtth.
Regie usw. Oskar Staufen, Reg. d. Sch. Phil. Betz, Reg. d. L. Hans Haack, Bureauch. Erich Haack, Inspiz. u. Hilfsreg. Walther Anders, Inspiz. d. Sch. Gustav Jonas, Souffl. Ed. Wagner, Kass. Franz Wittlich, Thdien.
Darstellende Mitglieder. Herren: Walther Anders (Inspiz.). Phil. Betz (Reg.). Erich Borgs. Karl Friedel. Willy Günther. Erich Haack (Inspiz.). Hans Haack. Henry Haupt (Dir.). Phil. Herling. Gustav Jonas.
Damen: Susi Anders. Anny Karb. Irma Lend. Lilli Navé. Lina Schmidt. Greta Sommer. Claire Thoß.
Technisches Personal. Karl Zimmer, Thmstr. Franz Wollny, Friseur. Franz Wittlich, Requis.

Bad Lauterberg i. Harz, Kurtheater.

(L., Stadt am Austritt der Oder aus dem Harz. Provinz Hannover, Reg.-Bez. Hildesheim, 6000 Einw. Kaltwasserheilanstalt u. Sommerfrische. Das Th. wurde eröffnet am 15. Juni 1905 und faßt 500 Personen. Spielzeit: 19. Juni bis 8. September 1908.)

Eigentümer. Georg Abt.
Direktion. Georg Strecker u. Irene Pangoff, ersterer führte die Oberregie; zugl. Dir. des Stadtth. in Cöpenick.
Regie usw. Alb. Heinemann, Reg. d. Sch. Rob. Grüning, Reg. d. L. Herm. Matthies, Musdir. Carl Janecke, Sekr. Paul Menzinger, Inspiz. F. Ida Janecke, Souffl. August Goedecke, Kass.
Darstellende Mitglieder. Herren: Franz Fernand Geiz. Werner Goebel. Rob. Grüning (Reg.). Alb. Heinemann (Reg.). Carl Janecke (Sekr.). Paul Menzinger (Inspiz.). Carl Roemer. Willy Schuchardt. Georg Strecker (Dir.).
Damen: Annie Arden. Käthe Janecke. Ella Kallenbach. Martha Küstermann. Martha Lerdau. Alice Osthoff. Irene Pangoff (Dir.).
Orchester. 20 Mitglieder der Kurkapelle.
Gäste. Rud. Portal. Madelaine Trilby.

Digitized by Google

Leipzig.

(S., Handelsstadt von universeller Bedeutung. Ueber 515 000 Einwohner mit Vororten. Zentralpunkt des gesamten deutschen Buchhandels. Universität. Sitz des Reichsgerichts.)

I. Vereinigte Stadttheater.

(Fernspr. 683.)

(L.'s Theatergeschichte ist reich an interessanten und für die Entwicklung der deutschen Schauspielkunst wertvollen Erinnerungen. [Gottsched, Neuberin, Lessing.] Marschner u. Lortzing, als Mitglieder des Theaters, begannen hier ihre erfolgreiche Laufbahn als Opernkomponisten [Vampyr, Templer, Zar, Wildschütz usw.]; Richard Wagner, hier geboren u. seine Konzertwerke zuerst aufgeführt. Neueste Theaterleiter: Heinrich Laube, Friedrich Haase, Aug. Förster, Max Staegemann. Bemerkenswert: Auerbachs Keller, durch Goethe's Faust bekannt, Quandts Hof, in welchem die Neuberin spielte. Das **alte Theater** wurde am 6. Okt. 1766 erbaut und am 26. Aug. 1817 unter Küstner nach Umbau wieder eröffnet; es faßt 1224 Personen. Das prachtvolle **neue Theater**, 1865—68 erbaut, wurde unter Leitung Dir. Th. v. Wittes und der Stadträte Dr. Lippart-Dähne u. Dr. Günther am 28. Jan. 1868 eröffnet; es faßt 1918 Personen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Vorstand. Oberbürgermeister Dr. Dittrich, Komtur u. R. h. Ord. usw. Stadtrat Esche, R. h. Ord. usw. Geheimrat Stadtrat Dr. Göhring, R. h. Ord. usw. Baurat Weidenbach. Stadtv. Böhme. Stadtv. Lange.

Direktion. Rob. Volkner, Pächter der vereinigten Stadttheater, Ritterkr. des Grossh. Sachs.-Weimar, Hausord. vom Weissen Falken, Ritterkr des Herzogl. Sächs.-Ernest. Hausord., Kais. Wilh. Erinn.-Med., Leipzigstr. 14, ab 1. April 1909: Weststr. 4 (T. 8025); alle geschäftlichen Zuschriften sind in das Bureau des Neuen Theaters zu senden.

Leiter der Oper (mit den Funktionen eines Oberreg.). Dr. Hans Loewenfeld, Officier de l'Instruction publ., Gohliserstr. 23 (T. 13924).

Oberregie des Schauspiels. Carl Dalmonico, Oberreg. d. Sch., R. d. Hess. Verdienstord Phil. d. Grossm., Altenb. g. Med. f. K. u. W., Hess Erinner.-Med. a. landesf. B. u. Altenb. Jub.-Med. a. grünw. H., Scharnhorststr 49. Arnold Hänseler, Oberreg. d. L., König Johannstr. 13.

Regie. Ad. Winds, Reg. d. Sch., Salomonstr. 25a, ab 1. April 1909: Uferstr. 11. Heinz Salfner, Reg. d. Sch., Plagwitz, Nonnenstr. 2. Wilh. Hellmuth-Bräm, Reg. d. Sch. u. L., Kohlgartenstr. 51 (T. 11424). Georg Marion, Fürstl. Reuss. Verdienstkr. f. K. u. W., Reg. d Op., Kronprinzenstr. 4. Fritz Karl, Reg. d Optte., Ranstischeg. 9. Rud. Haas, Reg. d. Optte. u P., Oesterr. Kriegsdenkm. u. Kais. Franz Jos.-Jub.-Med., Lampestr. 1. August Prost, Reg. d. Op. u. Optte., Moltkestr. 22b.

Dramaturg. Dr. Ludwig Weber, Bauhofstr. 4.

Musikdirektion. Richard Hagel, Kpllm., Sedanstr. 12. Bernh. Porst, Kpllm., Fürstl. Reuss Verdienstkr. f. K. u. W., Wettinerstr. 6. Otto Findeisen, Kpllm., Poniatowskystr. 10. Albert Conrad, Kpllm., Grimm. Steinweg 4. Max Krause, Musdir. u. Chordir., Hohenzollernstr. 2. Walter Kohlberg, Nordstr. 33, Hans Richter, Brandvorwerkstr. 59, Bruno Menzel, Sidonienstraße 36, Curt Böllner, Thomasring 3a, Korrep. K. Thurmann, Ballett-Korrep., Ludwigstr. 13. Edgar Wollgandt, Poniatowskystr. 9, u. Hugo Hamann, Moltkestr. 22, Konzertmstr.

Oberaufsicht des Dekorationswesens. Georg Wimmer, Obermasch.-Inspekt, Johannisg. 4.

Direktions-Bureau (T 683), **Rendantur** (T. 1415) **und Kasse.** Rich. Gablick, Herzogl. Sachs.-Altenb. Kommissionsrat, Rendant, Goldenes Verdienstkr. d. Weimar. Hausord. v. weiss Falken, Verdienstkr. d. Fürstl. Bulg. Alexanderord., Sachs.-Coburg-Goth. Verdienstkr. f. K. u. W., Simsonstr. 4. Hans Normann, Verdienstkr. d. Sächs. Ernest. Hausord. (f. Sch.), Sekr. u. Bibl., An der alten Elster 5. Carl Kaelble, Turnerstr. 29, Walter Oehler, Könneritzstr. 78, u. Bruno Kutzsche, Friedrich Carlstr. 52, Bureaubeamte. Karl Moosdorf, Kass. im neuen Th. Joh. Sebald, Kass. im alten Th. Walther Hausmann, Hilfskass. im neuen Th. R. Günther, Hilfskass. im alten Th. Viertel, Kontr. H. Hentschel, Th.- u. Orchdien. G. Dittrich, Thdien. Herm. Schapitz, Th.- u. Orchdien.

Inspizienten. Ferdinand Schmiedecke, Inspiz. d. Sch., Volkmarsdorf, Mariannenstr. 113. H. Laube, Inspiz. d. Op., Reudnitz, Oswaldstr. 15. Herm. Renner, Hilfsinspiz., Charlottenstr. 21. Paul Schröder, Chorinspiz., Reudnitz, Göschenstr. 5.

Souffleure. Paul Richter, Reudnitz, Gemeindestr. 25. Else Achenbach, Universitätsstr. 8. Marie Ortner, Leibnitzstr. 8.

Theaterärzte. Im neuen Theater: Dr. Böttger, Funkenburgstr. 28. Sanitätsrat Dr. Hörder, Promenadenstr 40. Im alten Th.: Dr. Mackenthun, Promenadenstr 4.

Städtische Inspektion. Oscar Seidel, städt. Th.- u. Inventar-Inspekt., zugleich Bel.-Inspekt., Töpferstr. 3.

Kastellan im neuen Theater. H. Ballin. T. 5757.

Kastellan im alten Theater. P. Foerster. T. 1416.

Ehrenmitglieder des Stadttheaters. Friedr. Haase, Komtur etc., Hofschauspieldir. 2c., Berlin, Drakestr. 1. F Emma Baumann, Herzogl. Sächs. Kammersäng., Herzogl. Altenb. g. Med. f. K. u. W. m. d. Krone, Pestalozzistr. 3.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Gust. Colmar, Reitzenhainerstr 82. Bruno Decarli, Entr., Gräfestr. 23. Gaston Demme, Hospitalstr. 30. Carl Dirks, Reichsstr. 26. Rud. Haas (s. Reg. u. Op.). Arnold Hänseler (s. Oberreg.). Ludwig Heine (s. Op.), Bosestr. 3 Wilh. Hellmuth-Bräm (s. Reg.). Walter Hermann, Go., Landsbergerstr. 40. Carl Huth, Wiesenstr. 13. Fritz Karl (s. Reg u. Op.). Georg Kothe, Kais. Wilh.-Erin.-Med., Erin.-Zeich. d. silb. Hochz. d. Kaiserp., Landwehr-Dienstausz. II. Kl., Lessingstr. 20. Hans Normann (s. Sekr.). Paul Prina, Gust. Adolphstr. 1. Aug. Plöhn (s. Op.), Gohlis, Lothringerstr 93. August Prost (s. Reg. u. Op.). Heinz Salfner (s. Reg.). Ferd. Schmiedecke (s. Inspiz.). Dr. Paul Tyndall, Go., Ulrichstr. 6. Wilh. Walter, Kohl artenstraße 49 (T 8299). Arthur Wedlich (s. Op.), Südstr. 28. Oscar Wehle (s. Op.), Mockau, Hauptstr. 51. Adolf Winds (s. Reg.). Eugen Zadeck, Kohlgartenstr. 51.

Damen: Anny Braungardt, Gohliserstr. 3. Ida Buse (s. Op.), Userstr. 10. Marie Dalldorf (s. Op.), Johannis-Allee 11. Milly Elsinger, Kais. Wilhelmstr. 46. Olga Fuchs, Albertstr. 29b. F Käthe Huth(-Friese), Wiesenstr. 13. F Dora Kunzschmann, Lösnigerstr. 26. F Lina Monnard, Hardenbergstr. 12. Anna Nolewska, Kreuzstr. 2 (T. 11015). F Frieda Retty-Großmüller (s. Op.), Frankfurterstr. 24. Marie Schippang, Arndtstraße 67.

Elevinnen: Elvira Duhmke, Thomasiusstr. 21. Susanne Schwerdt, Gohl. Aeuß. Hallescheстr. 22.

Oper und Operette. Herren: Rud. Haas (s. Reg.). Ludwig Heine (s. Sch.). Walter Hermann (s. Sch.). Rud Jaeger, Go., Ulanenstr. 5. Fritz Karl (s. Reg.). Alfred Kase, Hardenbergstr. 34 (T 10660). Friedr. Kayser, Thomasiusstr. 3. Albert Kunze, Fürstl. Reuss. Verd.-Kr. f. K. u W., Crusiusstraße 13. Wilh. Lüppertz, Li., Carl Heinestr 56. Georg Marion (s. Reg.) Aug. Plöhn (s. Sch.). August Prost (s. Reg. u. Sch.). Fritz Rapp, Fürstl. Kammersänger, König Johannstr. 22 (T. 11588). Carl Schroth, Gohlis, Jägerstraße 17 (T. 11011). Walter Soomer, Herzogl. Sächs Kammers., Officier de l'Académie franç, Fürstl Reuss. Verdienstkr. f. K. u. W., Christianstr. 29 (T. 11475). Eugen Stichling, Schl, Rochlitzerstr. 1a. Fritz Sturmfels. Funkenburgstr. 29 (T. 93641. Jacques Urlus, Fürstl. Reuss. Verd.-Kr. f. K. u. W., Jakobstr. 7 (T. 13660). Arthur Wedlich (s. Sch.). Oscar Wehle (s. Sch.).

Damen: Frieda Bischur, Königsplatz 17. Ida Buse (s. Sch.). Marie Dalldorf (s. Sch.). Vera Eichholz, Braustr. 2. Luise Fladnitzer, Alte Elster 15. Anita Franz, Weststr. 8. Elisab. Fournell, Dufourstraße 35. Mizi Marx, Thomasiusstr. 15. F Jane Osborn-Hannah, Kaiser Wilhelmstr. 52 (T. 9848). F Frieda Retty-Großmüller (s. Sch.). Lucie Schläger, Eilenburgerstr. 18. Frida Schreiber, Harkortstr. 21. Betty Schubert, Dresdenerstr. 36. Marie Seubert, Waldstraße 55. Julie Stadtegger, Go., Landsbergerstr. 25. F Aenny Untucht-Sturmfels, Funkenburgstr. 29 (T). Paula Urbaczek, Brüderstr. 63.

Elevinnen: Elsa Berger, Gabelsbergerstr. 11. Vilma Marbach, Bayerscheстr. 2. Anna Stoll, Sidonienstr. 36. Elsa Tima, Frankestr. 2.

Ballett. Emma Grondona, Wettinerstr. 19, Ballettm. Irma Schäffer, Neustadt. Ludwigstr. 4, u. Hulda Irmler, Mariannenstr. 14, Solotänz.

Corps de ballet. Damen: Elsa Alberts. Elfr. Armany. Marina Baumann. Marg. Böhmig. Lilli Budig. Marg. Büttner. Maria Busch. M. Ehser. Martha Eulenberg. Joh. Frost. Ella Hickel. Gertrud Hofmann. Marg. Jacob. Leop. Kagbauer. Ella Klaproth. Anna Naumann. Elisab. Pohle. Irma Pürst. Ida Schlarb. Berta Schmidt. Emilie Schmidt. Elisab. Skarek. Anna Ulrich. Hel. Warschawa. Elise Weißbach. 24 Ballettelevinnen.

Kinderrollen. Käthe Kießling. Gertrud Kuhn.

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: Gustav Boelh. Felix Buckisch. *August Degen. *Karl Diezmann. *W. Döring. Heinr. Erbert. Ernst Löbelenz. *Alexis Löhmann. *Heinr. Scholz. *Paul Schröder (Chorinspiz.). Albert Stichnoth *Carl Todt. II. Tenor: *Herm. Adolph. *Karl Anton. *Georg Bärwinkel. Herm. Bayer. *Karl Leisner. *Herm. Renner. Hans Sparing. Heinr. Zöbisch. I. Baß: Klaus Breuer. Josef Hügel. Alfred Köhler. *Hugo Lambrecht. Georg Scharf. *Wilh. Schumm. *Georg Schwering. *L. v. d. Wippel. II. Baß: Georg Bahrdt. *Willy Benger. *Joh. Henning. *Bernh. Mehlhorn. *Heinr. Richter. *Aug. Rohwold. R. Schmidt. Carl Sommer.

Damen: Sopran: Charlotte Barth. Meta Bauer. Lina Behr. F Olga Benger. F Jenny Buckisch. F Anna Daniel. F R. Döring. Hedwig Dumont. Elise Fahrbach. *Elise Grahl. Ottilie Horl. Clara Humm. *F T. Karlinger. Martha Kuhn. *Martha Podak. *Luise Pohle. *F Marg. Richter. *F Emilie Schröder. F Hedw. Weinrich. Alt: Elfr. Benger. Wanda v. Buch. Elise Ehricht. *F Clara Henning. F Wilh. Heuer. Erna Hoffmann. Bertha Holm. Lotte Knauth Laura Lehmann. Marg. Pitzner. Martha Prag. Mathilde Raymond. *F Marie Renner. Clementine Wähnert. F Herm. v. d. Wippel.

Die mit einem * bezeichneten Herren und Damen wirken in kleineren Rollen und Partien in Schauspiel und Oper mit.

Technisches Personal. Sonnefeld, Dekmal. m. 1 Geh. Georg Wimmer, Obermasch.-Insp. im neuen Th. m. 24 Geh. Karl Schuldei, Thmstr. u. Magazinaufseher im neuen Th. Jul. Heimann, Thmstr. im alten Th. m. 12 Geh. Heyne, Schnürm. im neuen Th. Lungwitz u. Hessel, Tischler. Seidel, Th.- u. Inv.-Inspekt. Täschner, Bel.-Inspekt. Kühnel, Bel.-Assist. m. 5 Geh. Koch, Kaschierer. Scholz, Gard.-Inspekt. Wilh. Bolduan, Obergard. Knauf I., Magazinverw. Knauf II., Robis, Schafberg, Vogler, Rink, Knaust, Hilscher, Mazukulo, Gard. Werner u. Wild, Friss. m. 4 Geh. Frl. Wille, Friss. im alten Th. m. 1 Geh. Oswald Abel, Damenfriss. Hänichen, W. Baum, Tapez. u. Möbeldien. Felix Kuntzsch, Th.-Schuhmacher. Hofmann, Rüstm. m. Geh. Stemmler. Metternich, Requis. im neuen Th. Geithner, Requis. im alten Th. Görling, Statistenführer. Friedrich, Tapez. u. Möbeldien im alten Th. Hermann, Möbeldien. im alten Th. Frl. Michelis, Gard.-Inspektorin. Frl. Schütz, Magazinverw. Frl. Dietzold, Frl. Brexendorf, Frl. Kühnel, F Hammerl, Frl. Schöneberg, Gard. F Schubert, Oberkehrfrau im neuen Th. m. 6 Geh. F Lackner m 3 Geh., Kehrfrau im alten Th. Hoffmann, Klavierstimmer. Bergmann u. Mieslitz, Heizer im neuen Th. C. Möbius, Heizer im alten Th. 60 Logenschließer u. Garderobefrauen. 3 Portiers.

Das **Stadt-Orchester,** welches den Dienst im Theater, Gewandhaus und in den Kirchen zu versehen hat, besteht aus 85 Mitgliedern. Edgar Wollgandt, Konzertm. Hugo Hamann, Konzertm. — I. Violinen: Curt Hering. Cornelius Meisel. Arthur Beyer. Herm. Blechschmidt. Max Rother. Rich. Mathies. Carl Weber. Fritz Trebs. Karl Wolschke. Heinrich Denk. Louis Enger. Albert Kasper. II. Violinen: Wilh. Langhagen. Ernst Korndörfer. Ernst Förstel. Heinrich Böttger. Ernst Rissen. Rob. Hauptmann. Emil Reimers. Walter Bach. Ernst Kolb. B. Zeumer. A. Patzak. Otto Zschiedrich — Viola: Bernh. Unkenstein, Kronen-Ord. IV. Kl. Fritz Heintzsch. Ehregott Buchheim. Rich. Zentsch. Otto v. Berlepsch. Carl Wiemann. Rich. Lindner. A. Witter. — Violoncello: Max Kießling. Rob. Hansen. Woldemar Pester. Theodor Kopp. H. Kludt. R. Wintgen. A. Weiße. — Kontrabässe: Alb. Wolschke. Albin Findeisen. Emil John. Rich. Förster. Hugo Thiemann. A. Heuer. M. Schulz. — Flöte: Maxim. Schwedler. E. Fischer. Rob. Werther. C. Bartuzat — Oboen: Carl Tamme. Alfred Gleisberg. Ernst Mayer. R. Pechmann. — Klarinetten: Edm. Heyneck. K. Bading. Reinhold Kersten. H. Kunath. — Fagott: Franz Freitag. H. Schäfer. Oswald Göpel. G. Weigelt. — Waldhörner: Arno Rudolph. Ed. Müller. Max Bruder. Oswald Fritzsche. Ernst Seidel. A. Frehse. O. Frey. - Trompeten: F. Herbst. Kurt Schmeißer. Ernst Schneider. G. Naumann. — Posaunen: Rob. Müller. Herb Großkunz. Herm. Winzer. Carl Bamberg. — Tuba: Ernst Fischer. — Pauke: Herm. Schmidt. Otto Seele. — Große Trommel: Adolf Deutsch. — Harfen: Joh. Snoer. Alice Polit. — Davon gehören der Genossenschaft an: Herren: Bading. Bamberg. Bartuzat. von Berlepsch. Bruder. Denk. Deutsch. L. Enger. Frehse. Frey. Fischer. Freitag Fritzsche. Gleisberg. Göpel. Hamann. Herbst. Heyneck. Zentsch. John. Kersten. Kludt. Kolb. Kopp.

Kunath. R. Lindner. Lorbeer. Mayer. Meisel. Rob. Müller. G. Naumann. A. Patzag. Polit. Rother. Rudolph. Schäfer. Schneider. Schwedler. Seele. Seidel. Tamme. Trebs. Unkenstein. Weber. Weigelt. A. Weiße. Werther. R. Wintgen. Winzer. A. Witter. Wollgandt. Zeumer.

Das Orchester des alten Theaters besteht aus 27 engagierten Musikern. Violine: W. Grünthaler (I. Konzertm.). Kormann (II. Konzertm.). W. Kirsten. A. Hackfeldt. Rich. Zimmermann. C. Sachs. — Viola: O. Polster. A. Nordt. — Cello: Palm. G. Preller. — Baß: E. Hartmann (Orch.-Vorst.). C. Streubel. — Flöte: A. Küntzel. A. Reuß. — Oboe: Georg Suffrian. A. Hacker. — Klarinette: Ed. Becke. E. Karl. — Fagott: H. Wolf. Johs. Barbe. — Horn: R. Fischer. M. Zuckschwerdt. — Trompete: Gerardus Dik. E. Kreizler. — Posaune: O. Hinkeldey. — Pauke, Trommel usw.: O. Böttcher. R. Dreßler. — Davon gehören der Genossenschaft an: Herren: Becke, A. Küntzel, Reuß, Suffrian.

Neuheiten. Oper und Operette: Madame Butterfly. Ilsebill. Vagabund und Prinzessin. Baron Trenck (Der Pandur). Der Mann mit den drei Frauen. Hotel Eva Revisor. Dollarprinzessin. Schauspiel: Vom andern Ufer. Rosen. Bäuerin. Wahre Gesicht. Nichtsnutz. Pfarrer von St. Georgen Heilige Sache. Hochzeitsfackel. Letzte Funke. Zwischen Ja und Nein. Ballast. Liebe wacht. Klein-Evchen und die Weihnachtsfee. Ballett: Im Münchner Bräu.

Gäste. Oper und Operette: Herren: H. Bergmann. J. Bischoff. A. Boruttau. P. v. Bongardt. F. Bucar. M. Buckfath. Dr. O. Briesemeister. E. Caruso. R. Frank. A. Fleischer. O. Groß. R. Gmür. F. Golinelli. M. Gießwein. W. Herold. E. Hunold. C. Joern. J. Joslewitz. R. Jaeger (w. eng.). E. Koch. G. Krause. A. Kieß. F. Kronen. W. Lüppertz (w. eng.). A. Leonhardt. Prof. A. Nikisch. H. Pilz. F. Riemer. W. Rabot. H. Schütz. H. Spies. F. Strathmann. O. Straus. C. Whitehill. O. Wehle (w. eng.). H. Zeller. Damen: B. Adalbert. Mad. S Arnoldson. F M. Bruger-Drews. M. Clever van Dresser. M Ekeblad. G. Englerth. M. Gonia. F A. Guszalewicz. F M. Gutheil-Schoder. E. Horst. A. Hummel. F J. Kattner. L. Mario. F O. Metzger-Froitzheim. Sign. F. Prevosti. E. Seybold. M. Seubert (w. eng.). M. Siems. F. C Schulze. B. Schubert (w. eng.). F T. Tautenhayn. P. Ucko. R. Witzani. W. Worth. Schauspiel: Herren: W. Dettmer. F Digruber. M. Felden. W. Froböse. W. Gunz. G. Heltzig. A. Möller. H. Schmelz. A. Tiller. C Vollmer. E. Wittig. Damen: M. Brandow. F M. Bleibtreu. A. Diacono. A. Glenk. A. Prévost. M. v. Schlettingen. J. Wüst.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Leipziger Tageblatt. Leipziger Zeitung. Leipziger Neueste Nachrichten. Leipziger Abendzeitung. Leipziger Stadt- und Dorfanzeiger. Leipziger Gerichtszeitung. Leipziger Volkszeitung.

Humanitäre Anstalten. Theater-Pensionsfonds: Der Vorstand besteht aus der Theaterdeputation, dem jeweiligen Theaterdirektor und 3 gewählten Mitgliedern. Beiträge: 3 pCt. der Gage. Die Pensionsfähigkeit wird erlangt nach 10jähriger Mitgliedschaft. Pensionsfonds für Chor, technisches Personal usw.: Der Vorstand besteht aus der Theaterdeputation, dem jeweiligen Theaterdirektor und 5 Mitgliedern des Chors usw. Beiträge: 3 pCt. der Gage. Die Pensionsfähigkeit wird erlangt nach 10jähriger Mitgliedschaft. Orchester-Pensionsfonds: Der Vorstand besteht aus der Theaterdeputation und 3 Mitgliedern des Orchesters.

Genossenschafts-Mitteilungen. Carl Huth, Obm. Wilh. Hellmuth-Bräm, Schriftf. Rob. Werther, Kass., Waldstr. 2. Heinrich Zöbisch u. Ernst Schneider, Beis. — Der Lokalverband zählt 131 pensionsberechtigte Mitglieder, 9 nicht pensionsberechtigte, 116 Mitglieder der Sterbekasse und 14 Mitglieder der Witwen- und Waisen-Pensions-Anstalt.

II. Battenberg-Theater.

(Das Th. wurde eröffnet am 26. September 1897, im Sommer 1900 vollständig renoviert und September 1900 mit „Minna von Barnhelm" wieder eröffnet. Es faßt 1200 Personen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. Louis Kaisers Erben, Tauchaerstr. 32.

Direktion. Eduard Kaiser, Reudnitzerstr. 21.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Gustav Köckeritz, Oberreg., speziell die Reg. d. Tr., Sch. u L., Langestr. 45. Herm. Orlop, Reg. d. Tr. u. Sch., Kohlgartenstr. 56. Martin Holtmann, Reg. d. P. u. d. Schw., Langestr. 41 B. Arthur Schmidt, Kpllm., Feldstr. 6.

Bureau, Inspektion und Kasse. Rich. Carius, Bureauch., Mittelstr. 17. Max Bartels, Sekr., Bibl. u Inspiz, Kohlgartenstr. 1. F Sophie Trimbour, Souffl., Reudnitzerstr. 12. Max Scharre, Kass., Tauchaerstr 34. Paul Bauer, Kontr., Tauchaerstr. 32. Herm. Götze, Kastell., Tauchaerstr. 32.

Rechtskonsulent: Rechtsanwalt Paul Uhlmann, Schillerstr. 1.

Theaterarzt: Dr. med. Lippmann, Langestr. 49.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Joh. Adolf, Brüderstr. 1. Max Bartels (s. Insp.). Willy Brosch, Eisenbahnstr. 35. Wilh. Helwig, Königstr. 21. Paul Hepner, Reudnitzerstr. 11. Martin Holtmann (s. Reg.). Gustav Köckeritz (s. Oberreg.). Paul Moleska, Reitzenhainerstr. 86 B. Herm. Orlop (s. Reg.) Albert Otto, Karlstr. 16. Thilo Schmidt, Langestr. 41. Paul Stock, Sophienstr. 51.

Damen: F Lore Arand, Langestr 47. F Frieda Brosch-Huse, Eisenbahnstr. 35. Hedwig Edward, Reudnitzerstr. 21. Sonja Gaßner, Langestr. 38. Annie Hochstedt, Kohlgartenstr. 1. F Elise Huse, Eisenbahnstr. 35. Clara Leyser, Eisenbahnstr. 4 B. Käthe Pongs, Tauchaerstr. 30. Trude Raspé, Rochstr. 19. Paula Rösser, Reudnitzerstr. 21 F Lucie Schmidt-Freytag, Langestr. 41. F Toni Stolzenfels, Friedrich Liststr. 18. Else Walther, Mittelstr. 3.

Kinderrollen. Emma Klabes. Hardy Schmidt. Otto u. Ottilie Trimbour.

Chorpersonal. 8 Herren, 8 Damen. **Orchester.** 16 Mitglieder.

Technisches Personal. Klößel, Maschm. Deike, Thmstr. m. 4 Geh. Weiß, Dekmal. Mätzold u. Kantner, Schnürm. Winter, Bel.-Inspekt. m. 1 Geh. Nitsche, Gard. F Rabe, Obergard. F Ennenbach, Gard. Zerche, Fris. m. 2 Geh. F Bartels, Requis. Klepzig, Tapez

Neuheiten. Gute Partie. Kraftmayr. Schwur. Zweite Gesicht. Matthias Gollinger. Mein Junge. Gelbstern. Zeisige. Detektivkönig. Manöver. Napoleon Bonaparte.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Dir. Eduard Kaiser, Obm. Martin Holtmann, Schriftf. Paul Stock, Kass. 17 Mitglieder, davon 3 der Pensionsanstalt, 14 der Genossenschaft o. P., 1 der Sterbekasse.

III. Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser.

a) Leipziger Schauspielhaus, Sophienstr. 19 (Fernspr 1060).

(Das Schausph. wurde erbaut 1873/74, eröffnet am 11. Okt. 1874, während des Sommers 1902 einem vollständigen Umbau unterzogen, die Bühne vergrößert und elektrische Beleuchtung eingeführt. Das Th. wurde wieder eröffnet am 10. Sept. 1902 und faßt 1200 Personen. Winterspielzeit: 1. September bis 15. Mai. Sommerspielzeit: 1. Juni bis 31. August.)

Eigentümer: A. C. Friedrichs Erben, Kaiser Wilhelmstr. 47.

Direktion. Anton Hartmann, Grossherz. Oldenb. gr. g. u. s. Med. f. K. u. W. a. rotbl. B., g. Med. m. d. Kr. f. K. u. W., Herz. Altenb. Med. m. d. Kr. f. K. u. W., Fürstl. Reuss Verdienstkr. f K. u W., Ritterkr. I. Kl. d. Montenegr. Ord. Danilo I., Ritterkr. I. Kl. d. Rum. Krone, Fürstl. Reuss. Verdienstkr. m d. Kr., Bosestr. 7, führt die Oberregie.

Regie. Ernst Bornstedt, Oberreg., Hardenbergstr. 45. Robert Forsch, Fichtestr. 31 Alfred Wötzel, Bayerischestr 81 u. Bernh. W. Wildenhain, Kronprinzenstr. 52, Reg. Felix Hilpert, Hilfsreg., Haydnstr. 7 (seit 1. Januar 1908).

Dramaturgen. Fritz Viehweg, Bayerischestr. 81 u. Felix Hilpert (s. Reg.).

Bureau, Kasse usw. Fritz Viehweg, Bureauch. (s. Dramat.). Elise Börner, Rend., Rochstr. 26. Paul Schütze, Sekr. u. Bibl., Arndtstr. 66. Frieda Rothe, Bureaub., Breitestr. 32. Hildegard Schmidt, Kass., Kronprinzenstraße 59. Josef Mader, Sophienstr. 14 u. Rud. Marell, Sophienstr 12, Inspiz. Anna Petzold, R., Mühlg. 18 u. Martha Walter, Sidonienstr. 36, Souff.

Rechtskonsulent: Dr. jur. Martin I u. II und Dr. Otto Kreß, Harkortstr. 1.

Theaterarzt: Dr. med. M. Kormann, Roßplatz 8.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Bruno Alexander, Sophienstr. 28. Adolf Bergmann, Sidonienstraße 33. Kurt Boettcher, Albertstr 25 b. Ernst Bornstedt (s. Reg.). Willi Braune, Körnerstr. 46. Otto Crone, Rochstr. 62. Robert Forsch (s. Reg.). Herm. Funke, Südstr 64. Anton Hartmann (s. Dir.). Franz Herterich, Roßplatz 6. Max Jaehnigs, Südstr 28. Max Lahrius, Arndtstr. 25 d. Hans Leibelt, Kronprinzenstr. 46 (genügt z. Zt. seiner Militärpflicht). Theodor Loos, Brandvorwerkstr. 38. Josef Mader (s. Insp.). Rud.

Digitized by Google

Marell (s. Insp.). Paul v. Prangen, Sophienstr. 19. Fritz Schäfer, Petersteinweg 16. Rud. Scheurmann, Sophienstr. 7. Georg Schnell, Elisenstraße 114. Franz Seeburg, Kaiserin Augustastr. 47. Georg Thiede, Elisenstr. 4. Fritz Viehweg (s. Dramat.). Bernhard Wildenhain (s. Reg.). Emil Wirth, Connewitz, Meusdorferstr. 60. Alfred Wötzel (s. Reg.). Karl Wolfram, Simsonstr. 8.

Damen: Lore vom Busch, Hohestr. 51. Carla v. Franken, Bayerschestraße 50. Trude Graupner, Plagw., Birkenstr. 32. Madelon Holland, Zeitzerstr. 39. Dora Kröger, Zeitzerstr. 51. Gertrude Langfelder, Kochstr. 26. Maria Lée, Sophienplatz 4. Grete Marga, Kuchengartenstr. 12. Helene Norman, Kochstr. 26. Gretl Pierer, Kronprinzenstr. 52. Helene Riechert, Hospitalstr. 14. Johanna und F Minna Stickel, Elisenstr. 45. Hedwig Stübner, Sophienplatz 4. Agnes Wenkhaus, Kronprinzenstr. 26. Emilie Winterberg, Südstr. 31.

Ballett. Albina Harcuba, Ballettm., Albertstr. 31.

Kinderrollen. Walter Wötzel. Irmgard u. Doris Hahn. Kl. Lahrius. Kl. Marell. Kl. Schmidt.

Orchester. Im Bedarfsfalle 28 Mitglieder der Kapelle d. Musdir. Curth, unter Leitung des Kpllm. Michael Eulambio.

Technisches Personal. Ernst Uhlig, Ingenieur, Obermaschm., Elisenstr. 32. Rob. Wunder, Elisenstr. 67 b, Bel.-Inspekt m. 2 Geh. Karl Heidecke, Schnürm. Werner u. Wild, Fris. m. 3 Geh. Wilh Weschke, Requis. m 1 Geh. Paul Schmidt, Tapez. u. Dekorat m. 1 Geh. Reinhold Albrecht, Gustav Hirschel, Franz Beier, Wenzel Prevatil u. Richard Schell, Bühnenarbeiter u. 4 Aushilfsarbeiter.

Kostümschneiderei und Garderobenpersonal. Josef Dunker, Obergard.-Inspekt, Sophienstr. 19, m. 4 Geh. Paul Wünsche u. Gustav Fischer, Gard. F Gertrud Jahn u. F Voitsch, Gard.

Gäste. Josef Kainz. Emanuel Reicher. Lothar Mehnert. Anton Franck. Käthe Franck-Witt. Kurt Junker Agnes Sorma. Sarah Bernhardt mit Ens. Deutsche Theater, Berlin.

Neubetten. Kaiser Karls Geisel. Frau Warrens Gewerbe. Liebesquartett. Mandragola. Simson. Stimme der Unmündigen. Teufel. Wahrheit. Tür ins Freie. Zu den Sternen. Wolkenkratzer. Erbgraf.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Anton Hartmann, Obm. Ernst Bornstedt, Obm. Stellv. Willi Braune, Schriftf. und Kass. Helene Normann u. Otto Crone, Beis. 27 Mitglieder der Genossenschaft.

b) Neues Operetten-Theater.

(Das Th. faßt 1700 Personen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. Aktiengesellschaft Centraltheater.

Direktion. Anton Hartmann, Bosestr. 7, führt die Oberregie; zugl. Dir. des Schauspielhauses in Leipzig.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Rud. Senius, Oberreg., Zentralstraße 1. Josef Trautmann, Reg d. Optte., Arndstr. 43. Willy Wolf, I. Kpllm. u. musik. Leiter, Thomasiusstr. 7. Oskar Heinrich, II. Kapellm., L.-Reudnitz, Bergstr. 1. Georg Ferd Schmidt, Musdir., Thomasiusstr. 7. Dr. Paul v. Brezinsky, Chordir. Otto Lange, Konzertm. Emma Novak, Harfe.

Bureau, Inspektion und Kasse. Max Hagen, Bureauch, Liebigstr 3. Felix Hilpert, Dramat., Haydnstr. 7. Georg Zumpe, Bibl., Gohlis, Metzerstr 13. Josef von Ecker, Inspiz. d. Optte., Thomasiusstr. 13. Wilhelmine Böhler, Souffl. d. Optte., Promenadenstr. 3. Marie König, Kass., Promenadenstr. 21 Max Hagen, Ober-Insp., Liebigstr. 3. Franz Müller, Kastell. Hugo Schumann, Thdien., Thomasiusstr. 13. Arthur Wagner, Orchdien., Gohlis, Wahrnerstr. 19.

Rechtskonsulenten: Rechtsanwälte Dr. jur. Martin I u. II u. Dr. jur. Kreß.

Theaterarzt: Dr. Schrödter, Universitätsstr. 18/20.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Hans Bechmann, Co, Sellneckerstr. 20. Max Bratt, Alexanderstraße 41. Fritz Digruber, Thomasiusstr. 15. Herm. Feiner, Alexanderstraße 41. Eugen Hietel, Weststr. 79. Ferdinand Höflein, Hainstr. 19. Hans Holthaus, Alexanderstr. 41. José Homè, Mendelssohnstr. 8. Camillo Klemm, Brüderstr. 17. Max Kraus, Weststr. 79. Franz Materna, Mendelssohnstr. 5. Oswald Schulze. Fritz Schumann. Rud. Senius (s. Oberreg.). Josef Trautmann (s. Reg.).

Digitized by Google

Damen: Nada Amnera, Querstr. 11. Dora Blobel, Thomasiusstr. 3. Emma Malkowska, Thomasiusstr 15. Betty Pagey, Elsterstr. 28. Margarethe Rößner, Schletterstr. 1. Rosa Schlager, Dorotheenplatz 2. F Mary Sigl, Körnerstr. 50. Ilona Sperr, Carlstr. 22.

Kinderrollen. Hannchen Stickel.

Chorpersonal. 18 Herren, 24 Damen.

Orchester. 32 Mitglieder; davon gehören der Genossenschaft an die Herren: Louis Hahn, Alfred Wiegand, Louis Rothe.

Technisches Personal. Hugo Flemming, Obermaschm. u. Thmstr. m. 10 Geh. Adolf Grüger & Sohn, Dekmal. Max Drechsel, Schnürm. Wilh. Scheele, Bel.-Inspekt. m 4 Geh. Otto Fiedler, Elektrik. Paul Wünsche, Obergard. m. 5 Geh. Adolf Rehag, Gard. Anna Schumann, Obergard. m. 5 Geh. Anna Boll, Gard. Arthur Neumann, Friſ. m. 3 Geh. Wild u. Werner, Friſ. m. 1 Geh. Hugo Schumann, Requiſ. m. 2 Geh. Max Kleinert, Tischler. Max Schrecker, Tapez m. 2 Geh. Felix Richter, Gärtner.

Neuheiten. Försterchristl. Glücksschweinchen. Rebell. Glücksnarr. Bub oder Mädel.

IV. Reichshallen-Theater.

(Leipzig-Bo., Elisabeth-Straße 5—7.)

Eigentümer. Brauerei Riebeck u. Co., A.-G., Leipzig.

Pächter. Rudolf Rose.

Direktion. Hermine, verw. Dreßler.

Regie usw. William Dreßler, artist. Dir. (führt die Oberregie), Leipzig, Langestr. 4. Harry Walter, Reg. d. P. u. Optte. William Dreßler, Kpllm. Anna Hetzer, Souffl. Fritz Ott, Inspiz.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Hans Bender. Carl Braun. W. Dreßler (s. Dir.). Georg Fromm. Paul Götze. Werner Hartung. Willy Höhne. Artur Ludwig. Erwin Mitschke. Fritz Ott. Willi Täschner. Harry Walter (s. Reg.). Artur Wiesach Karl Wolf.

Damen: Alice Dreßler. Hermine Dreßler. Martha Ferron. Helene Grunert. Louise Hillig. Else Köhler. Paula Land. Rosa Proska. Luise Seller. Mila Ziegler.

Technisches Personal. Karl Müller, Thmstr. m. 2 Geh. Ernst Dau, Friſ. Herm. Richter, Gard.

Neuheiten. Waffen nieder. Schein und Sein. Bis früh um fünfe.

Sommerspielzeit.

(15. Juni bis 31. August 1908.)

Regie usw. Ernst Bornstedt, Oberreg. Kurt Junker, Reg. Michael Eulambio, Kpllm. Fritz Viehweg, Dramat. u. Bureauch. Felix Hilpert, Dramat. Paul Schütze, Sekr. u. Bibl. Rud. Marell, Inspiz. Anna Petzold, Souffl. Hildeg. Schmidt u. Frieda Rothe, Kass.

Darstellende Mitglieder. Herren: Hans Bechmann. Adolf Bergmann. Ernst Bornstedt (Oberreg.). Otto Crone. Helmuth Götze. Franz Herterich. Alb. Hüner. Kurt Junker (Reg.). Max Lahrius. Theodor Loos. Eugen Rex. Franz Seeburg. Karl Wolffram.

Damen: Lore vom Busch. Marg. Falk. Elly Förster. Cläre Häuseler. Veronica Häberlin. Marie Kronau. Henriette Manny. Grete Marga. Erica Nymgau. Helene Riechert. Agnes Wenkhaus. Emilie Winterberg.

Technisches Personal. Ernst Uhlig, Thmstr. Paul Wünsche, Gard. Wilhelm Werschke, Requiſ. Paul Schmidt, Dekor.

Gäste. Anton Franck. Carl Grube. Käthe Franck-Witt.

Leipzig-Lindenau, Leipziger Sommer-Theater.

(Das Th. wurde eröffnet am 1. Oktober 1900 und faßt 1500 Personen.
Spielzeit: 17. Mai bis 13. September 1908.)

Eigentümer und Direktor. Emil Böbber, Dienstausz. III. Kl., Zentenar-Med., Leipzig-Li., Lindenstr. 24-28.

Artistischer Direktor. Fritz Kugelberg, führte die Oberregie.

Regie usw. Ernst Ludwig, Reg. d. Sch Alfred Habel, Reg. d. L. Paul Förster, Reg. d. P. Arno Anthony, Kpllm. Gustav Curth, Musdir. Max Krähmer, Sekr. Willy Arendt, Bibl. Wilh. Schwan, Inspiz. Mimi de Nolte, Souffl. Curt Eilenberg, Kass. Karl Ullrich, Thdien.

Digitized by Google

Darstellende Mitglieder. Herren: Willy Arendt. Paul Förster (Reg.). Milo Guigas. Alfred Habel (Reg.). Alb. Rehm. Curt Roßwig. Fritz Kranz. Fritz Kugelberg (Artist. Dir.). Ernst Ludwig (Reg.). Arthur Menzel. Alfred Pfeifer. Fritz Schilffer. Wilh. Schwan (Inspiz.).

Damen: Joh. Becker. Hildeg. Böhm. Olga Brühl-Biedermann. Maria Magdalene Gröbmair. Grete Großmüller. Marie Hüler. Lissie Regbl. Anni Kohlmann. Frieda u. Käthe Reimers. Antonie Schilffer. Trudchen Stern.

Technisches Personal. Emmerich Regbl, Thmstr. Wilh. Schwan u. Aug. Reichelt, Gard. Oscar Förster, Friſ. m. 2 Geh. Olga Richter, Friſ. Marie Regbl, Requiſ.

Gäste. Carl Treptow. Ilſe Groa.

Leitmeritz u. Komotau, Stadttheater.

(L., Bez.- und Kreishauptstadt im nördlichen Böhmen, an der Elbe, 15 000 Einw. Das Th. wurde erbaut und eröffnet 1842 und faßt 600 Personen. Spielzeit: 15. September 1908 bis Palmarum 1909.)

Eigentümer. Die betreffenden Städte.

Direktion. Franz Tichy, zugl. Dir. des Kurtheaters in Aussee.

Regie usw. Emil Hartig, Oberreg. u. Reg. d. Sch. u. d. L. Carlo Berger, Reg. d. P. u. Optte. Ernst Flecker, Kpllm. Franz Fieber, Musdir. Rud. Cusole, Sekr. Karl Wegenberger, Inspiz. Amalie Blum, Souffl. Franz Wimmer, Thdien.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Stefan Aggy, kl. R. Carlo Berger (Reg.), I Ges. u. Charkom. Rud. Cusole, kl. R. Fritz Frenzl, Barit. Karl Hagen, draſt. Kom. Emil Hartig, Oberreg., I. Vät. u. Charr. Max Herrmann, I jug. Kom. Jakob Hutter, kl R. Franz Keimel, II. Liebh. Felix Knüpfer, I. Liebh. u. Bonv. Ludwig Leibig, Bät. Josef Mayer, Gesangsp. Hanns Mraſchner, I. jug. Held u. Liebh. Pauli Pichler, II draſt. Kom. Rud. Peckel, I. Opttentenor. Felix Stärk, I. Charr. Franz Tichy, I. ges. Held u. Liebh. Karl Wegenberger, kom. R.

Damen: Lilli Blum, kl. R. u. Charr. Tini Clairon, kl. R Rosa Gregora, Liebh. Mitzi Hoppé, I. munt. Liebh. Minna Hanna, I. ſing. kom. Alte. Karoline Holſter, Altiſtin. Marie Jurenka, I. Opttenſoubr. Marianne Kogler, I Opttenſäng. Rosa Lörenczy, I ſent. Liebh. Rita Martini, Liebh. Julie Pampig, Liebh Gusti Schulz, Soubr. u Säng Maria di Terzi, I. Held. u. Liebh. Lilly Walter, Stubenm. Adolfine Wegenberger, kl. R.

Kinderrollen. Kl. Wegenberger. **Orcheſter.** 18 Mann.

Technisches Personal. Franz Wagner, Thmſtr. Zizala, Gard. Felix Rähring, Friſ. Karoline Richter, Requiſ.

Gäste. Maria Pozpiſchil. C. v. Zeska.

Neuheiten. Fidele Bauer. Förſterchriſtl. Liebeswalzer. Teufel. Liebe wacht. Vater. Puppenſchule. Blaue Maus. Glücksſchweinchen. Dollarprinzeſſin.

Leoben, Stadttheater.

(L., alte Bergstadt in Steiermark 18 000 Einw. Das Th. wurde erbaut 1790, ganz umgebaut 1908 und faßt 700 Personen. Spielzeit: 1. Oktober 1908 bis Palmarum 1909.)

Eigentümer. Stadtgemeinde Leoben.

Intendanz. Julius Kienzle.

Direktion. C. Dorn u. A. M. Rollmann, K. u. J.-Med., letzterer führt die Gesamtregie.

Regie usw. Josef Grunert, Kpllm. Josef Egger, Bureauch. Anton Müller, Bibl. Carl Ludwig, Inspiz. Marg. Gregor, Souffl.

Rechtskonsulent: O. T. Eirich.

Theaterärzte: Dr. Ortner. Dr. Schmidt.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Carl Bartl. Alfred Burger. Jos. Egger. Carl Frank. Anton Hofbauer. Bertold Hohenau. Emil v. Jantó. Willi Lakner.

Digitized by Google

Rich. Langer. Mark Lenz. Carl Ludwig. Anton Müller. Leopold Willberger. Josef Wratitsch.

Damen: Louise Burkert. Berta Fischer. Elise Frank. Anna u. Grete Gregorig. Thilde Großmann. Alma Lakner. Hel Pruszynski-Pfluger. Anna Roland-Pruszynski. Lina Saldern. Angela Scherrer. Steffi Schillhofer. Frieda Stegmayer.

Kinderrollen. Cilli Neuburger.

Orchester. 16 Mitglieder der Theaterkapelle.

Technisches Personal. Franz Kokal, Maschm. u. Thmstr. m. 4 Geh. Anton Ott, Dekmal. Josef Pirker, Schnürm. Robert Robert, Bel.-Insp. Anton Racek, Obergard. Alois Racek, Gard. Leopold Krieger, Fris. m. 2 Geh. Clara Puttler, Fris. Ida Resch, Requis.

Neuheiten. Floh im Ohr. Kavallerie-Attacke. Rabensteinerin. Blaue Maus. Frl. Josette — meine Frau. Ganz der Papa. Simson. Frau Warrens Gewerbe. Ein seltsamer Fall.

Zeitung. (Besuche verbeten.) Obersteirische Volkszeitung.

Hotels. Kindler. Gärner. Post. Gasthof Exner. Café Steirerhof. Café Post. Café Erzherzog Johann. Café Styria.

Libau, Stadttheater.

(L., Stadt im russisch. Gouvernement Kurland, 75 000 Einw. Das Th. faßt 750 Personen. Spielzeit: 16. September 1908 bis Palmarum 1909.)

Direktion. Max Heinrich, Stenderstr. 14, führt die Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Wilh. Panta, Katholischestr. 8, Reg. d. Tr. u. Sch. Heinz Wendenhöfer, Reg. d. P., Ludwigstr. 25. Max Mahr. Reg. d. Optte. Hans Schmidt, Kpllm., Alter Markt 12. Grande, Konzertm, Bootsmannstr. 9. Egon Brunow, Katholischestr. 10.

Bureau, Inspektion und Kasse. Christoph Koschkin, Sekr., Ungerstr. 6. Heinz Brandl, Bibl., Ludwigstr. 9. Simon Gersoni, Souffl., Neue Strandstraße 13. Trude Roack, Kass., Wilhelminenstr. 9. Julius Janson, Kastell., im Theater. Julius Winkel, Thdien. Heinr. Kato, Orchdien.

Rechtskonsulent: William Melville, Kornstr. 40.
Theaterarzt: Dr. von Holst, Großestr. 14.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Johannes Bergfeld. Heinz Brandl (s. Bibl.). Egon Brunow, Katholischestr 10. Heinz Erich, Frommenstr. 18. Christoph Koschkin (s. Sekr.). Max Mahr (s. Reg.). James Ohsi. Schreiberstraße 14. Wilh. Panta (s. Reg.). Rud. Riedinger, Julianenstr. 19. Rich. Sacher, Heustr. 9. Adolf Weinstein, Jacobstr 8. Heinz Wendenhöfer (s. Reg.). Georg Wucherpfennig, Ludwigstr. 7.

Damen: Mietze Brandl, Ludwigstr 9. Nora Deray, Ungerstr. 5. Claire Diemer, Ludwigstr. 25. Marg Haller, Kurhausprospekt 8. Martha Kämpfe, Julianenstr. 19. Hedwig Koschkin, Ungerstr. 6. Frieda Mauermann, Kaustr 6. Toni Melwé, Ungerstr. 6 Helene Neuendorf, Rosenstraße 11 Wera Neumann, Elbogenstr 9. Helene Palmié, Herrenstr. 22. Hedy Searle, Katholischestr. 10 Cläre Weiß, Heustr. 9. Luise Wield, Wilhelminenstr. 11. Helene Wienkoop, Ungerstr 5.

Ballett. Egon Brunow. Martha Kämpfe. Mietze Brandl. Helene Neuendorf. Luise Wild.

Chorpersonal. 8 Herren, 8 Damen. **Orchester.** 18 Mitglieder.

Technisches Personal. Oskar Walther, Maschm. Martin Schloesser, Thmstr. u. Dekmal. m. 4 Geh. Leopold Leibowitsch, Obergard. m. 2 Geh. Olga Treumann, Gard Luis Minckwitz, Fris. m. 2 Geh. Anna Koschoreck, Requis. Julius Schafer, Tischler. Andreas Taurig, Bel.. Ludwig Hippe, Gärtner.

Neuheiten. Teufel. 2 × 2 = 5. Rabensteinerin. Vater u. Sohn. Dieb. Zwischen ja u. nein Fräulein Josette — meine Frau. Simson. Panne. Ernte. Moderne Geschäfte. Liebeswalzer. Dollarprinzessin. Pusserl. Mann mit den drei Frauen. Fidele Bauer. Tapfere Soldat.

Zeitung. (Besuche verbeten.) Libausche Zeitung.

Hotels. St. Petersburg. de Rome.

Digitized by Google

Bad Liebenstein (Sachsen-Meiningen), Kurtheater.

(L., idyllisch gelegenes Stahlbad am Westabhang des Thüringer Waldes, Sommerresidenz des Erbprinzen und der Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen und des Prinzen Moritz von Altenburg, dicht beim Schloß Altenstein, der Sommerresidenz des Herzogs von Sachsen-Meiningen. Frequenz: ca. 2000 Badegäste. Das Th., ehemal. herzoglich, wurde im Sommer 1908 völlig renoviert und faßt 400 Personen. Spielzeit: 7. Juni bis 1. September 1908.)

Eigentümer. Emil Polzin.

Direktion. Hans Edmund (seit 1905), führte die Oberregie; zugl. Dir. des Interimsth. in Basel und Zwischen-Saison in Hildburghausen (Stadtth.) verbunden mit Meiningen (Konzerthaus).

Regie usw. Fritz Kranz, Dir.-Stellv. Alfred Lewent, Oberreg. u. Dir.-Stellv. Martin Thiel u. Oscar Leitner, Reg. d. Sch., L. u. P. Waldemar Schmid, Kpllm. Bruno Tousin, Bureauch. Walter Thiel, Sekr. Albert Landmann, Bibl. u. Inspiz. Karl Müller, Souffl.

Darstellende Mitglieder. Herren: Herm. Dalichow. Heinr. Dedolph. Hans Edmund (Dir.). Carl Eggers-Dechen Fritz Kranz (Dir.-Stellv.). Rob. Krüger. Albert Landmann (Inspiz.). Oscar Leitner (Reg.). Alfred Lewent (Oberreg.). Ludwig Nachbaur. Martin Thiel (Reg.). Bruno Tousin (Bür.). Willy Waldeck.

Damen: Marg. Dams. F Gretel Edmund-Bömly (Dir.). Luise Erardi. Marg. Ewert. Rosina Fiala. Marie Körner F Henny Lewent-Rühmkorf. Käte Schmitz. Hedwig Schröter. Bertha Zeidler. Mizzi Zeidler.

Orchester. 20 Mitglieder der Kurkapelle.

Technische Mitglieder. Georg Seyler, Thmstr. F Elis. Dedolph, Gard. Heinr. Dedolph, Fris. E. Floßmann, Requis.

Gäste. Dr. Walter Friedemann. Auguste Prasch-Grevenberg. Hulda Irmler. Irma Schäffer.

Liegnitz, I. Stadttheater.

(L., Reg.-Bez.-Hauptstadt in der Prov. Schlesien. 60 000 Einw. Das Th. wurde eröffnet am 25. Dez. 1842 und faßt 800 Pers. Spielzeit: 27. Sept. 1908 bis Palmsonntag 1909. Ab Ostern: Monatsoper.)

Eigentümer. Die Stadt.

Komitee. Theaterkommission.

Direktion. Karl Otto Krause, Goldbergerstr. 16, führt die Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Herm. Merz, Oberreg., Weißenburgerstr. 7. Louis Geyer, Reg. d. Tr., Sch. u. L., Ring 19. Julius Pohl, Reg. d. P. u. Optte., Jauerstr. 6. Ludwig Kuckro, Kpllm., Burgstr. 51. Max Mebring, Musdir., Wallstr. 6. Paul Schmidt, Konzertm. Rosa Lineck, Ballettm., Goldbergerstr. 4.

Bureau, Inspektion u. Kasse. Paul Laasner, Bureauch. u. Inspekt., Emilienstr. 4. Prof. Alb. Jander, Dramat., Schützenstr. 36. Max Sander, Bibl., Mittelstr. 50. Emo Arndt, Inspiz., Petristr. 15. Emilie Petrick, Souffl., Mittelstr. 77. Edmund Schippig, Kass., Bäckerstr. 17. Franz Smitt, Kastell., Elisenhof. Joh. Fechler, Thdien., Breslauerstr. 5.

Rechtskonsulent: Rechtsanwalt u. Notar Georg Reisner.

Theaterarzt: Dr. Wilh. Weichmann.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel und Operette. Herren: Emo Arndt (s. Inspiz.). Paul Breitfeld, Frauenstr. 11. Alex. Charles, Weißenburgerstr. 7. Richard Dornseiff, Nicolaistr. 29. Artur Felsen, Goldbergerstr. 5. Louis Geyer (s. Reg.). Rich. Hellwig, Bäckerstr. 12a Georg Hunold, Victoriastr. 4. Otto Kempf, Wilhelmspl. 1. Alfred Lastofka, Frauenstr. 2. Paul Liebert, Burgstr. 27. Willy Mayer, Bäckerstr. 4. Rud. Menzl, Glogauerstr. 1. Herm. Merz (s. Oberreg.). Erich Otto, Burgstr. 19. Jul. Pohl (s. Reg.). Willy Sternau, Pfortenstr. 12. Paul Schultze, Nicolaistr. 12. Paul Voißel, Burgstr. 72.

Damen: Betta Calliano, Frauenstr. 11. Mally Croll, Wallstr. 11, F Louise Geyer, Ring 19. Martha Graupner, Haynauerstr. 19. Gretchen Hilbrecht, Goldbergerstr. 4. Karla Kraus, Weißenburgerstr. 7. Marie Lanius, Goldbergerstr. 20. Berta Loheneck, Nicolaistr 20. Gertrud Meuche, Haynauerstr 19. Else Menzl, Glogauerstr. 1. Mieze Quaiser, Mittelstr. 30/31. F Mary Reichmann, Goldbergerstr. 5. F Charl. Reiter, Nicolaistr. 23.

Digitized by Google

Gusti Richter, Jochmannstr. 1. F Marie Rosenberg, Pfortenstr. 11. Ida Sanders, Sophienstr. 36. Else Schäfer, Pfortenstr. 11. Mia Schulhoff, Piastenstr. 17. Maria Sinding, Jochmannstr. 7. Lucie Starck, Sophienstr. 32. Eugenie Waldersee, Pfortenstr 12.

Ballett. Rosa Lineck, Ballettm. (s. Sch.-V.). 5 Damen, Tänz.

Kinderrollen. Carl Nerlich. Paul Fischer. Frieda Weiß.

Chorpersonal. 8 Herren, 8 Damen. **Orchester.** Kapelle des Königl. Grenadier-Regiments.

Technisches Personal. Emil Fiedler, Thmstr. m. 6 Geh. Anton Scheer, Dekmal. m. 2 Geh. Paul Meißner, Schnürm. m. 2 Geh. Paul Franke, Bel.-Inspekt. m. 1 Geh. Elektrizitäts-Werke. Franz Hruby, Obergard. m. 2 Geh. Aug. Neumann, Gard. Rosa Schmidt, Obergard. m. 1 Geh. Emma Hruby, Gard. Otto Radach, Fris. m. 1 Geh. Helma Groß, Fris. m. 1 Geh Agnes Scholz, Requis. m. 2 Geh. Paul Roehl, Tischler m. 1 Geh. Bruno Ernst, Tapez. m. 1 Geh. Emil Kocem, Gärtner m. 1 Geh.

Neuheiten. Panne. Kettenglieder. Simson. Lokomotivführer Claußen. $2 \times 2 = 5$. Manöverregen. Walzertraum. Fidele Bauer. Dollarprinzessin. Tolles Mädel. Mann mit den drei Frauen. Glücksschweinchen. Liebe wacht. Tür ins Freie. Wahrheit.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Liegn. Tageblatt. Liegn. Anzeiger. Liegn. Zeitung.

Hotels. Rautenkranz. Prinz Heinrich. Goldene Krone.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Louis Geyer, Obm. Emo Arndt, Schriftf. Paul Laasner, Kass. Paul Breifeld u. Erich Otto, Beis. 5 Mitglieder der Pensionsanstalt, 10 der Genossenschaft o. B.

II. Neues Sommer-Theater.

(Das Th. wurde am 20. Mai 1906 eröffnet und faßt 800 Personen. Spielzeit: 17. Mai bis 13. September 1906.)

Eigentümer. Hans Billeter.

Direktion. Hofschauspieler Hermann Röbbeling, führte die Oberregie.

Regie usw. Felix Wraske u Benno Berg, Reg. d. Sch. u. L. Elise Süsser, Sekr. u. Kass. Edmund Kleophas, Inspiz. F Elise Kleophas, Souffl.

Darstellende Mitglieder. Herren: Max Anschütz. Benno Berg (Reg.). Willy Hübig. Josef Kießlich. Edmund Kleophas (Inspiz.). Winke. Richard Perlberg. Herm. Röbbeling (Dir.). Ernst Schück. Hans Stock. Felix Wraske (Reg.).

Damen: Magda Behrens. Trude Edel. Mathilde Graeser. Rose Grawz. Frieda Röbbeling Margarethe Schumann. Katharina Winkler. Erika von Wagner.

Technisches Personal. Ernst Fiedler, Thmstr. m. 2 Geh. Else Weißig, Gard. Julius Ahlert, Fris. F Scholz, Requis. m. 1 Geh.

Gäste. Otto-Osmarr. Robert Müller. Lili Otto-Osmarr.

Limburg (Lahn).

(V., Stadt im Reg.-Bez. Wiesbaden, malerisch an der Lahn gelegen, Bischofssitz, 10000 Einw. Spielzeit: 19. April bis 21. Mai 1906.)

Direktion. Emil Steger, Oberreg. des Stadtth. in Bonn u. Dir. des Sommerth. in Bad Marbach.

In der angegebenen Zeit fanden Vorstellungen mit einem eigenen Ensemble statt.

Lindau i. B., Stadttheater.

Verbunden mit Memmingen, Stadttheater.

(L., Stadt in Bayern, herrlich im Bodensee gelegen, 7000 Einw. Bed. Fremdenverkehr. Das Th. wurde im Sommer 1904 vollständig renoviert, mit elektr. Licht versehen und faßt 500 Pers. M., Stadt in Bayern, ca. 20000 Einw. Das Th. faßt 600 Pers. Spielzeit: 20. Sept. 1908 bis Palmarum 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.

Direktion. Hans Kraft, führt die Oberregie.

Schauspiel- u. Musik-Vorstände. Hugo Keßler, Reg. d. Tr. u. Sch. José Janisch, Reg. d L. Emil Walden, Reg. d. P. Fritz Werner, Kpllm. Franz Neudel, Kgl. Musdir.

Bureau, Inspektion u. Kasse. Josef Schlebach, Bureauch. u. Bibl. Martin Bergwitz. Inspiz. Anna Fahninger, Souffl. Josef Weindl, Kastell. Ludwig Bierl, Thdien.

Rechtskonsulent: Rechtsanwalt Dr. Nördlinger.

Theaterarzt: Dr. Sauter.

Digitized by Google

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel: Herren: Hans Benedikt. Martin Bergwitz (Inspiz.). Ludwig Bierl (Gard.). Josef Eichheim. Hans Feldern. José Janisch (Reg.). Hugo Keßler (Reg.). Hans Kraft (Dir.). Karl Malberg. Josef Schlebach (Bureauch.). Georg Stiegert. Emil Walden (Reg.). Fritz Werner (s. Kpllm.).

Damen: Irmengard Baldenburg. Josefine Bauer. Anna Fahninger. Ida Kraft-Goren. Anni Marlow. Wilma Rosée. Iris Sarto. Emma Walden. Meta Wallenstein.

Technisches Personal. Franz Weindl, Thmstr. m. 8 Geh. Josef Sturm, Ober-Gard. m. 2 Geh. Anton Fest, Fris. m. 3 Geh. F Anna Kränn, Requis. Jakob Sedelmeyer, Tischler. Friedr. Rupflin, Gärtner.

Gäste. Friedr. Basil. F Marg. Swoboda. F Bardou-Müller.

Neuheiten. Vater und Sohn. Erde. Glück der Andern. Fräulein Josette — meine Frau. Redder, der Mann mit dem Monocle. Raffles. Schmuggler. Das lenkbare Luftschiff.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Lindau: Tageblatt. Volksblatt. Memmingen: Memminger Zeitung. Volksblatt.

Hotels. Lindau: Bayerischer Hof. Krone. Peterhof. Memmingen: Bayerischer Hof. Adler. Kreuz.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Emil Walden, Obm. Jos. Schlebach, Schriftf. Hans Feldern, Kass. 10 Mitglieder der Pensions-Anstalt, 4 der Genossenschaft o. P., 6 der Witwen- und Waisen-Pensions-Anstalt.

Linsemanns Schauspielgesellschaft.

(Die Gesellschaft gastierte in Bremen [Stadttheater], Cöln [Residenztheater] u. Wiesbaden [Residenztheater]. Spielzeit: 15. Mai bis 1. September 1908.)

Direktion. Paul Linsemann, führte die Oberregie. Ständige Adresse: Berlin NW, Flensburgerstr. 10.

Regie usw. Max Thomas, Dir.-Stellv. u. Reg. Walter Blencke, Reg. Paul Cahnbley, Sekr. Albert Timpe, Inspiz. Margarete Hermann, Souffl.

Darstellende Mitglieder. Herren: Walter Blencke (Reg.). Kurt Hildebrand. Conrad Holstein. Karl Kämmerer. Paul Köllner. Fritz Lion. Walter Stahl. Max Thomas (Dir.-Stellv.). Franz Uhink.

Damen: Rosa Laasner-Hagedorn. Clarissa Linden. Marly Markgraf. Else Sarto. Mia Thomas.

Gast. Nina Sandow.

Linz a. D., Landes-Theater.

(L. a. d. Donau, Landeshauptst. von Oberösterreich, 60 000 Einw., lebhafter Handel, Sitz der obersten Landesbehörden. — Das Th. wurde eröffnet am 4. Oktober 1803, 1897 renoviert und mit elektrischer Beleuchtung versehen und faßt 1200 Personen. Spielzeit vom 21. September 1908 bis 15. Mai 1909.)

Eigentümer. Das Land Oesterreich ob der Enns.

Intendanz. Dr. Max Mayr, Landes-Ausschuß- und Hof- und Gerichts-Advokat.

Direktion. Hans Claar (wohnt im Th.), führt die Oberregie, zugleich Direktor d. Sommerth. in Gmunden.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Anton Freytag, Steing. 1, u. Heinr. Stillfried, Baumbachstr. 3, Reg. d. Tr., Sch u. L. Franz Schmidt-Renner, Reg. d. P. u. Optte., Gemeindestr. 18. Karl Chlumetzky, Reg. d Op., Hofg. 8. Leop. Materna, Kpllm. d. Op., Herrenstraße. Franz Schönbaumsfeld, Kpllm. d. Spielop. u. Optte., Hotel Krebs. Dr. Oskar Kapp, II. Kpllm., Hotel Krebs. Edm. Hopf, Orchdir., Neuthorg. 3. Joh. Köferl, Konzertm., Römerstr. 20. Josefine Huber, Harfe. Karl Horn, Ballettm.

Bureau, Inspektion und Kasse. Josef Scharschmidt, Dir.-Sekr., Tummelpl. 20. Rolf Obermair, Bibl., Promenade 28. Josef Lippert, Inspiz. d. Sch., Altstadt 8. Hubert v. Pacher, Inspiz. d. Op. u. Optte., Leisinggasse 7. Franz Jantsch, Souffl. d. Sch., Klammstraße. Anton Hofer, Souffl. d. Op. u. Optte., Hotel Krebs. Emilie Sommer, Kass., Promenade 28. Heinrich Lindner, Inspekt. d. Landes-Geb., Landschaftl. Th.-Inspekt., Promenade. Carl

Digitized by Google

Primmer, Kastell., im Th.-Geb. Rud. Haslauer, Thdien., Kapuzinerstr. 26. Josef Ritzberger, Archivar.

Theaterärzte: Dr. Obermüller u. Dr. Klauber.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. **Herren:** Geo Le Bret, Karl Wieserstr. 13. Hans Claar, im Th. Anton Freytag (s. Reg.). Friedl Hans, Hotel Adler. Leo Lenhart, Baumbachstr. 7. Franz Lenz, Hotel Adler. Herbert Mühlberg, Baumbachstraße 7. Heinr. Stillfried (s. Reg.).

Damen: Irene Birnbaum, Altstadt 2. Julie Enzinger, Hirschg. 7. Irma Foglar, Römerstr. 6. Charl. v. Hendrichs, Graben. Peya Köchl, Hotel Krebs. Minna Ostheim, Klosterstr. 10. Irene Prandau, Altstadt 20. Emmy Setty, Hafnerstr 12.

Oper und Operette. **Herren:** Leop. Beringer, Schlosserg. 4. Walter Capell, Hotel Krebs. Karl Chlumetzky (s. Reg.). Georg Frossard, Hotel Adler. Karl Horn (s. Ballett). Viktor Litzek, Starhenbergstraße. Anton K. Ludwig, Hotel Krebs. Axel Ludwigsen, Hotel Krebs. Max Rau, Hotel Krebs. Rich. Reißer, Hotel Adler. Franz Schmidt-Renner (s. Reg.). Hans Stily, Hotel Krebs. Friedr. Viktor, Hotel Krebs. Ed. Wohlrab, Klosterstr.

Damen: Else v. Blank, Hotel Krebs. Irma Dietz, Graben 32 B. Berta Ellen, Zollamtstr. 4. Arabella Halbert, Walterstr. Mary Kramm, Hotel Erzherzog Karl. Anna Massak, Kleinmünchen. Toni Robl, Hotel Krebs. Annie Scala, Hotel Adler. Milena v. Sugh, Altstadt 20. Malvine Teubel, Promenade 28.

Ballett. Karl Horn, Ballettm. u. Solotänz. Hel. Kleine, Solotänz. Grete Dax, Flora Janisch, Olga Jüttner, Marianne Kubela, Vilma Neumeister, Else Quatember, Josefine Reichert, Berta Wolf, Tänz.

Kinderrollen. Tini Graf. Mizzi Graf. Kl. Kubela. Kl. Neumeister.

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: Josef Hoffmann. Philipp Müller. *Ignaz Ortner. *Gottfr. Quatember. Franz Stein. II. Tenor: Rolf Obermair. *Sigmund Straschitz. Herm. Waldl. Herm. Weber. I. Baß: *Anton Adamek. *Josef Foglar. Herm. Hufferl. Franz Klein. II. Baß: *Karl Beller. *Franz Schiegl. Josef Schmidt. *Wilh. Schütz.

Damen: Sopran: Anna Adam. *F Adda Adamek. Grete Dax. *F Anna Frossard. *Rosa Henne. F Anna Hofmann. *F Regina Hufferl Flora Janisch. Leopoldine Kohn. *Marianne Kubela *F Marie Lenz. *Vilma Neumeister. F Hermine Quatember. Josefine Reichert. *Gisa Steiner. *F Anna Woitsch. Berta Wolf. Alt: *F Anna Foglar. Grete Heidl. *Olga Jüttner. Berta Stöger. F Marianne Viktor. Cilli Wallner. *Anna Wanek.

Die mit einem * Bezeichneten wirken auch in kleinen Rollen und Partien mit.

Orchester. 32 Mitglieder.

Technisches Personal. Josef Dupak, Maschm. u. Thmstr. m. 12 Geh. Gustav Hadrigan, Dekmal. m. 1 Geh. Johann Lotstl, Schnürm. m. 4. Geh. Josef Kirchmayer, Bel.-Inspekt. u. Elektrik. m. 1 Geh. Johann Graf, Obergard. m 2 Geh. Albert Woska u. Emil Loidl, Gard. Marie Graf, Obergard. A. Berthold, Fris. m. 2 Geh. M. Kirchmair, Fris. Betty v. Pacher, Requis. m. 1 Geh. Josef Kölbler, Tischler m. 1 Geh. Rud. Edelbauer, Tapez. m. 1. Geh.

Neuheiten. Puppenschule. Erde. Spatzenliebe. $2 \times 2 = 5$. Liebe wacht. Vater. Fächer. Admauseberhäusl. Dollarprinzessin. Försterchristl. Fidele Bauer. Vera Violetta.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Tagespost. Linzer Zeitung. Linzer Volksblatt. Wahrheit. Linzer Post. Deutscher Michel.

Hotels. Erzherzog Karl. Krebs. Stadt Frankfurt. Adler. Landschaftliches Kasino. Glocke. Gasthaus zum Bären.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Heinr. Stillfried, Obm. Georg Frossard, Schriftf. u. Kass. 8 Mitglieder der Pensionsanstalt.

Lodz, Deutsches (Thalia-) Theater.

(R., nächst Warschau die größte Stadt in Russisch-Polen, überhaupt die fünftgrößte Stadt Rußlands mit ca. 450000 Einw., darunter 250000 Deutsche, von Thorn in 6 Stunden, von der Grenze Kalisch in 3 Stunden zu erreichen. — Das Th. wurde am 1. Oktober 1882 eröffnet, im Sommer 1902 vollständig im vornehmsten Stile neu ausgebaut und faßt ca. 1200 Personen. Spielzeit: 20. September 190- bis 16. Mai 1909.)

Direktion. Albert Rosenthal, Grüne Straße (Zielona) 19 (besteht seit 1. Oktober 1890), führt die Oberregie.

Digitized by Google

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Ludwig Sillé, Reg. d. Tr., Petrikowska 86. Ed. Bading, Reg. d. Sch., Nikolajewska 67. Karl Heinke, Reg. d. L., Dzielna 5. Otto Roland, Reg. d. P., Dzielna 7. Jul. Katáy, I. Kpllm., Dzielna 20. Karl Morgenroth, II. Kpum., Petrikowska 25. Wladislaw Majewski, Ballettm., Nikolajewska 53.

Bureau, Inspektion und Kasse. Edwin Stempel, Bureauch. Albert Rosenthal, Dramat. (s. Dir.). Carl Kolbe, Sekr. Franz Heller, Bibl. Johann Rimsch, Inspiz. Anna Hochberg, Souffl. Salka Kram, Kass. Hans Gelbke, Kastell. Gustav Obreydowski, Thdien. Friedr. Wolter, Orchdien.

Rechtskonsulent: Vereid. Rechtsanwalt Aug. Raubal.

Theaterarzt: Dr. Alexander Panski.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. **Herren:** Curt Agté, Krotka 11. Ed. Bading (s. Reg.). Fritz Baslo, Wschodnia 67. Ernst Fiedler-Spieß, Krotka 11. Karl Heinke (s. Reg.). Fritz Petzschner, Zegillinana 67. Joseph Resni, Zielona 39. Otto Roland (s. Reg.). Erwin Schröder, Dzielna 5. Ludwig Sillé (s. Reg.). Edwin Stempel, Zielona 12. Percy Stieda, Nikolajewska 67. August Watzlawick, Zielona 12.

Damen: Erna Ewald, Nikolajewska 30. Gertr. Hartung, Petrikowska 118. Margot Heinke-Damm, Dzielna 5. Josina Kleist, Nikolajewska 67. Herta Marquardt, Zielona 12. Ella Otefka, Zielona 14. Franziska v. Tschirschnitz-Dühne Skladova 12. Marg. Voigt, Nikolajewska 67. Martha Walter, Petrikowska 86.

Oper und Operette. **Herren:** Georg Bauer, Dzielna 11. Karl Heinke (s. Sch.). Wilh. Meyer-Sippel, Nikolajewska 67. Fritz Petzschner (s. Sch.). Joseph Resni (s. Sch.) Otto Roland (s. Sch.). Edwin Stempel (s. Sch.). Aug. Watzlawick (s. Sch.).

Damen: Lilli Bremont, Zielona 12. Gertr. Hartung (s. Sch.). Josina Kleist (s. Sch.). Franzi Lomba, Dzielna 20. Marie Plank, Zachodnia 57. Martha Walter (s. Sch.).

Ballett. Wladislaw Majewski, Ballettm. Betty Walter, Solotänz. Erna Eckert, Steffi Collon, Louise Büttner, Karla Dietrich u. Alma Seidemann, Tänz.

Kinderrollen. Rudi Klein. Mizzi Reichel.

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: David Bernstein. Max Ceswan. Aleg. Hellmann. II. Tenor: Edwin Brehmer. Rich. Gorbaczewski. Fritz Hochberg. Robert Robin. I. Baß: Max Hartstein. José de Jearneaux. Leon Lopalo. Johann Rimsch. II. Baß: Jacob Lösch.

Damen: Sopran: Louise Büttner. Steffi Collon. Karla Dietrich. Erna Eckert. Else de Jearneaux. Annie Schweitzer. Alt: F Joh. Bauer. Lilli Bremont. F Charlotte Resni. Alma Seidemann. Betty Walter.

Orchester. 25 fest engagierte Mitglieder.

Technisches Personal. Wolde Maresch, Thmstr. u. Dekmal. m. 8 Geh. Gustav Maier, Schnürm. Berthold Fischer, Bel.-Inspekt. Hans Zibarsch, Obergard. m. 3 Geh. Adolf Schlaski, Gard. Anna Sismilch, Obergard. Frieda Tietz, Gard. Adolf Schneider, Fris. F Aug. Köhler, Requis. m. 2 Geh. Wilh. Erhardt, Tischler. Adolf Gerstein, Tapez.

Gast. Adolf Klein.

Neuheiten. Dollarprinzessin. Fidele Bauer. Försterchristl. Blumen-Mary. Süßen Grisetten. Vera Violetta. Reiterattacke. Mannöverregen. Baccarat. $2 \times 2 = 5$. Dieb. Bluthochzeit.

Zeitungen. (Besuche verbeten) Lodzer Zeitung. Neue Lodzer Zeitung.

Hotels. Grand Hotel. Manteuffel. (In beiden für Bühnenmitglieder Vorzugspreise.)

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Kurt Agté, Obm. Fritz Baslo, Obm.-Stellv. August Watzlawick, Schriftf. u. Kass. Fritz Petzschner, Beis. 4 Mitglieder der Pensionsanstalt, 5 der Genossenschaft o. P., 2 der Sterbekasse.

Loitz i. Pomm., Elysiumtheater.

(L., Stadt an der Peene, Provinz Pommern. 3900 Einw. Spielzeit: 3. Septemb. bis 3. Oktob. 1908.)

Direktion. Paul Schmidt, Mitglied des Leipziger Schauspiel-Ensembles, führte die Oberregie; zugleich Direktor in Jarmen i. P.

Digitized by Google

Regie usw. Herm. Rüger, Reg. d. Sch. u. d. Lustsp. Paul Schmidt, Reg. d. P. u. Optte. Max Melzer, Inspiz. d. Sch. u. d. Optte. Cary Gordon, Souffl. Hans Schulz, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Carl Grandinger. Hans Heimann. Max Melzer (Inspiz.). Herm. Rüger (Reg.). Dir. Paul Schmidt (Reg.). Robert Schönenauer. Hans Schulz. Fritz Werner. Friedr. Wesselowski.

Damen: Maria Eppery. Clara Franke. Auguste Heyden. F Dir. Elfriede Schmidt-Heyden. Leni Schönenauer. Hanna Schulz. Emmi Werner. Toni Zwinger.

Orchester. Die betr. Stadtkapellen.

London. Deutsche Volksbühne im Cripplegate-Theater,

Golden Lane E. C.

(Das Institut und Theater wurde 1897 erbaut, ist durchweg mit elektr. Licht versehen und faßt 500 Personen Es bringt zu billigen Preisen: 5,—, 2,6 u. 1 sh gute Stücke in sorgfältiger Ausführung vorläufig monatlich, vom 26. September 1908 bis 28. Januar 1909. Die Englische Shakespeare-Gesellschaft gibt ebenfalls regelmäßig Vorstellungen dort)

Direktion. F F. E. Driller.

Lübeck. I. Vereinigte Stadttheater.

(Fernsprecher 74.)

(L., freie und Hansastadt an der Trave, 106 000 Einw. Bedeutender Seehandelsplatz mit großen Hafenanlagen; seit 1815 deutscher Freistaat. Gymnasium, Handelsinstitut, Schiffbau. Sehenswert sind: Grab und Denkmal Emanuel Geibels, Burgtor, Holstentor-Türme; Bismarck-Denkmal, Brunnen am Markt, Rathaus mit Ratskeller, Haus der Schiffergesellschaft Stadtbibliothek, Siegesbrunnen, Marienkirche usw. — 1. Das neue Stadt-Th. wurde eröffnet am 1. Oktober 1908 und faßt 1200 Pers. 2. Das Stadthallen-Th. wurde eröffnet am 1. Oktober 1904 und faßt 1200 Pers. Spielzeit: 1. Oktober 1908 bis 15. Mai 1909.)

Eigentümer. Des Neuen Stadtth.: die Stadt; des Stadthallen-Th., Maurermstr. Rud. Wegner.

Theater-Betriebs-Kommission. Senator Dr. Vermehren; Senator Heinr. Evers; Staatsanwalt Dr. Benda; Dr. med. Th. Eschenburg; Kaufmann Herm. Behn; Architekt Theodor Sartori; Dr med. Jac. Meyer.

Direktion. Intendanzrat Georg Kurtscholz, Gold. Verdienstkr. f. K. u. W. Reuss j. L., Offizier-Kr. I. Kl. mit Krone d. Königs v. Rumän., Parkstr. 40; (Fernsprecher 2267) führt die gesamte Oberregie;

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Stanislaus Fuchs, Silb. Verdienstkr. f. K. u. W. Reuss j. L., Alexander-Ord d. Königs v Rumän., Oberreg. d. Sch., u. Reg. d. Op. u. Optte., Wakenitzufer 8/10. Hans Islaub, Oberreg. d. Op., Jahnstr. 11. Ernst Albert, Herz. S.-Altb. silb Med. m. d Kr. f. K. u. W., Herz. Ernst-Med., gold Med. f. K. u. W. m. d. K. Circolo Frentano, Neapel, Reg. d. Sch. u. L. Ernst Stahl-Nachbaur, Hilfsreg. d. Sch., Schüsselbuden 4. Rich. von Schenck, Reg. d. Op., Dankwartsgrube 45. Carl Pfeiffer, Schulstr. 1a, u. Herm. Abendroth, Fleischhauerstr. 65, I. Kpllm. Hans Willcken, Kpllm., Wahmstr. 2. Otto Luck, Chordir., Schillerstr. 4. Rud. Sauer, Korrep., Fleischhauerstr. 2. Carl Schwabe, I. Konzertm., Lindenstr. 10. Wilh. Stumpf, II. Konzertm., Lindenstr. 15a. Fritz Moser, Harfe, Brockesstr. 27. Frida Hartmann, Ballettm., Bleicherstr. 22.

Bureau, Inspektion und Kasse. Paul Baer, Landw.-Dienstausz., I. Kl., Bureauch. u. Direktions-Sekretär, Cronsforder Allee 19. Peter Jöns, Rend., Marlistr. 57a. Wilh. Paul, Sekr. u. Hauptkass., Fischergrube 24. Otto Ahrendt, Bibl., Engelsgrube 49. Jeannot Janson, Inspiz. d. Sch., Große Petersgrube 21. Alfons Franz, Inspiz. d. Op., Kleine Burgstr. 12. F Doris Alberti, Souffl. d. Sch., Alfstr. 31. F Alma Quester, Souffl. d. Op., Johannisstraße 25. Marie Dierks, Kass, Pegelaustr. 10. Max Hermann, Kontr., im Theater. Carl Scharf, Hausinspekt., Wakenitzmauer 184. Friedr. Würz, Kastell., im Theater. Wilh. Willer, Thdien., Pelzerstr. 5a. Aug. Behne, Orchdien., Glockinstr. 11.

Rechtskonsulent: Emanuel Fehling, Rechtsanwalt u. Notar, Geibelplatz 4.

Theaterarzt: Dr. med, Jac. Meyer, Mengstr. 2.

Digitized by Google

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Ernst Albert (s. Reg.). Josef Büttner, Hundestr. 2. Stanislaus Fuchs (s. Oberreg.). Conrad Holstein, Beckergrube 74. Paul Kalbeck, Untertrave 66. Paul Krohmann, Bismarckstr. 25. Carl Friedrich Lassen, Parzevalstr. 47. Bram Meynadier, Königstr. 46a. Georg Reichmeyer, Beckergrube 17. Rob. Scholz, Mühlenstr. 21. Ernst Stahl-Nachbaur (s. Hilfsreg.). Franz Uhink, Pegelaustr. 12.

Damen: Lina Anthes, Marlystr. 12. Wilh. Brandes, Geibelplatz 16. Gertrud Botz, Johannisstr. 9. Gabriele Buresch, Königstr. 46. Marg. Burkhardt, Mühlenstr. 8. Lotte Horst, Königstr. 13. Gabriele Klerwin, Engelsgrube 53. Marie Koehne, Fischergrube 60. Elsbeth Riemer, Cronsforder Allee 19a. Jenni Scheuren, Mengstr. 19. Liesel Walter, Engelsgrube 53.

Oper. Herren: Karl Erb, Gertrudenstr. 7d. Alfr. Fischer, Adolfstr. 15. Eduard Göbel, Glockengießerstr. 13. Max Haas, Wickedestr. 12. Rich. Höttges, Pferdemarkt 17. Rich. Hofmüller, Wickedestr. 8a. Hans Islaub (s. Oberreg.). Arnold Langefeld, Mühlenstr. 8. Alex. Obermaier, Moislinger Allee 57. Hanns Röpner, Marktwiede 2. Rich von Schenck (s. Reg.).

Damen: F Marie Bartsch, Königstr. 13. Gertrud Fischer, Schüsselbuden 16. Gabriele Klerwin (s. Sch.). Cäcilie Krug, Fischergrube 60. Clara Michaelis, Kupferschmiedestr 6/8. Valerie von Neuendorff, Breitestr. 13. Fanny Pracher, Königstr. 13. Tilla Schardt, Große Burgstr. 45. F Clara von Schenck, Dankwartsgrube 45. Gertrud Stretten, Geibelplatz 16. Marta Weber, Wickedestr. 10.

Ballett. Frieda Hartmann, Ballettm. u. I. Solotänz., Bleicherstr. 22. Adelheid Croneberg, II. Solotänz., Kleine Burgstr. 12. Fritzi Seifert, Dornestraße 23, Frieda Winter, Lindenstr. 3a, Ella Schwarzer, Geibelplatz 4, u. Adelh. Rosenbaum, Fischstr. 26.

Kinderrollen. Kl. Hagen. Kl. Westphal. Kl. Kloth. Kl. Schröder.

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: *Max Heimann. *Karl Merlü. *Julius Naumann. Philipp Schmitt. II. Tenor: Wilh. Hoppe. *Moritz List. *Alex. Obermaier. Gustav Otto. Bernhard Springer. I. Baß: *Aug. Hofer. *Karl Radloff. Ludw. Renoth. II. Baß: Paul Engelhard. *Herm. Hagen. *Franz Lösch. *Heinr. Müller.

Damen: I. Sopran: *Anny Claire. *F Elsa Franz. Mathilde Ludwig. *Clara Michaelis. F Emilie Müller-Römer. II. Sopran: *Antonie Büdinger. Anna Keil. *Cäcilie Krug. Martha Seepold. I. Alt: *F Anna Homer. F Elise Merlü. *F Elsa Renoth-Weise. *Elli Wittig. II. Alt: Alice Lüttjens. *F Clara Leutsch-Naumann. *F Hel. Obermaier. — Extra-Chor: 16 Herren zur Verstärkung bei großen Opern.

Die mit einem * Bezeichneten wirken auch in Opern und Schauspielen in kleinen Partien und Rollen mit.

Orchester. 53 Mitglieder des Vereins der Musikfreunde; davon gehört der Genossenschaft an Herr Dams. Bühnenmusik: Mitglieder der Kapelle des Infanterie-Regts. „Lübeck" Nr. 162.

Technisches Personal. Hugo Steuding, Obermaschm. Friedr. Würz, Thmstr. im Neuen Stadtth. m. 16 Geh. Joh. Muß, Thmstr. im Stadthallenth. m. 6 Geh. Max Bako, Dekmal. m. 1 G. Herm Kelling, Schnürm. m. 2 Geh. Wilh. Naucke, Bel.-Inspekt. m. 2 Geh. Rich. Haseloff, Bel. Franz Wagner, Obergard. m. 6 Geh. Friedr. Schultz, Gard. Ida Wagner, Obergard. m. 4 Geh. Frieda Köhler, Gard. Walter Klein u. Emma Heß, Fris. m. je 1 Geh. Max Riemann, Requis. m. 1 Geh. Wilh. Fauck, Tischler m. 1 Geh. Otto Muß. Tapez. u. Dek. m. 2 Geh. J. Mock, Gärtner m. 1 Geh. Kesselhaus: Georg Schulz, Oberheizer; Emil Hübenbecker, Heizer. Haus-Personal: 16 Logenschließerinnen; 16 Garderobefrauen. 6 Reinigungsfrauen.

Gäste. Alois Pennarini. Dr. Alfred von Bary. Paul Knüpfer. Walter Soomer. Albert Bozenhardt. Adolf Klein. Signorina Prevosti. Else Lehmann.

Neuheiten. Schauspiel: Rabensteinerin. Wolkenkratzer. Königskinder. Schmuggler. Thalea Bronkema. 2 × 2 = 5. Vater und Sohn. Geographie und Liebe. Lethe. Dragoner. Oper und Operette: Tiefland. Walzertraum. Kleine Prinzessin. Dollarprinzessin.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Lübeckische Anzeigen. General-Anzeiger. Eisenbahnzeitung. Stadt- u. Landbote. Volksbote. Abendpost. Lübeckische Blätter.

Lokale. Rheingold. Café Opera. Schlaraffia Lubeca. Ratskeller. Theater-Restaurant. Schifferhaus.

Hotels. Stadt Hamburg. Union. Zentral-Hotel. Kaiserhof.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Eduard Göbel, Obm. Ernst Stahl-Nachbaur, Obm.-Stellv. Alfred Fischer, Schriftf. Aug Hofer, Kass. Franz Uhink u. Fanny Pracher, Beis. 18 Mitglieder der Pensionsanstalt, 8 der Genossenschaft o. P, 3 der Sterbekasse.

Bemerkenswertes. Das Neue Stadttheater in Lübeck wurde nach den Plänen und unter der Oberleitung des Prof. Martin Dülfer, Dresden, in den Jahren 1907—1908 erbaut und am 1. Oktober 1908 mit einer Festaufführung von Schillers „Demetrius" sowie Goethes „Geschwister" feierlich eröffnet. Die für den Bau aufgewendeten Kosten betragen 3 Mill. M. Das Th. ist mit allen technischen Vollkommenheiten ausgestattet und den schönsten Theaterbauten der Neuzeit in würdiger Weise anzureihen. Der ganze Theaterbau nimmt eine Grundfläche von 4700 qm ein und ist somit das zweitgrößte Bauwerk dieser Art in Deutschland.

II. Stadthalle.

(Das Th. wurde eröffnet im Oktober 1904 und faßt 1000 Personen. Spielzeit: 10. Mai bis 13. September 1908.)

Eigentümer. Rud. Wegner.

Direktion. Emil Feldhusen, führte die Oberregie.

Regie usw. Ludwig Lang, Reg. d. Sch. Ludwig Widmann, Reg. d. L. Herm. Norden, Reg. d. P. Franz Heydrich, Reg. d. Optte. Franz Hoffmann, Kpllm. Franz Gummelt, Inspiz. Gustav Boehme, Souffl. M. Diercks, Kass.

Darstellende Mitglieder. Herren: Ferdinand Christophory. Alfred Falk. Franz Gummelt (Inspiz.). Carl Haeberlein. Franz Heydrich (Reg.). August Hofer. Léon Jaccard. Max Köhler. Ludwig Lang (Reg.). Heinr. Müller. Herm. Norden (Reg.). Karl Radloff. Carlo Rüttel. Willy Straube. Ludwig Widmann (Reg.).

Damen: Marie Adelsheim. Else Campmann. Lotti Engler. Elly Fahrbach. Ella Hartmann. Mimi Henke. Clara Keller. Henny Lange. Nelly Stahl. Asta Weber.

Technisches Personal. Johs. Muß, Thmstr. August Schultze u. F Otte, Gard. F. Braune u. F Meyer, Fris. J. Fritzsch, Requis.

Gäste. Alex Otto vom Dtsch. Schauspielh., Hamburg. Georg Braatz. Paul Groeger. Marg. Otto-Koerner. F Dr. Fuchs-Brandt.

Lüneburg, subvent. Stadttheater.

(L., Reg.-Bez.-Hptstdt. in der Provinz Hannover, 26600 Einw. Das Th. wurde mit elektrischer Beleuchtung versehen und faßt 650 Personen. Spielzeit: 4. Oktober 1908 bis 4. April 1909.)

Eigentümer. Carl Kaulitz.

Direktion. Rich. Grünberg, Neue Sülze 32, führt die Oberregie; zugl. Dir. des Sommerth. in Schwerin i. M (Tonhalle).

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Ulrich Pustar, Oberreg. Rud. Dittmar, Reg. d. Tr. Georg Mendel, Reg. d Sch. Emil Falgis, Reg. d. L. u. d. P. Wilh. Brüser, Kpllm. Willy Timmermann, Chordir.

Bureau, Inspektion und Kasse. Hans Häußler, Sekr. Karl Groth, Inspiz. F Carola Boehncke, Souffl. F Dir. Pauline Grünberg, Kass. Martin Joost, Thdien.

Rechtskonsulent: Justizrat Gravenhorst. Theaterarzt: Dr. Fritz Müller.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Otto Blumenthal. Rud. Dittmar (Reg.). Emil Falgis (a. G. f. d. S.). Willy Garfey. Karl Groth (Inspiz.). Rich. Grünberg (Dir.). Hans u. Max Häußler Martin Homburg Martin Joost. Reinhold Jungermann. Georg Mendel. Ulrich Pustar (Oberreg.). Herm Stern.

Damen: Thea Delo. Hanne Dettmer. Elsa Grünberg. F Julie Häußler. Lisa Haydach. Meta Petzold. Toni Richter. Anni Schulte. Thereie Wald. Fanny Wocke.

Kinderrollen. Willy u. Heino Werner. Else Dietrich.

Chorpersonal. 6 Herren, 8 Damen.

Orchester. 20 Mitglieder des Hannoverschen Dragoner-Regts. Nr. 16.

Technisches Personal. Gustav Heuer, Thmstr. m. 3 Geh. Fritz Apel, Schnürm. Karl Hensler, Bel. Insp. Herm. Rüger, Elektrik. Gustav Seifert, Gard. m. 1 Geh. F Joh Haller, Gard. m. 1 Geh. Karl Huhn, Fris. m. 2 Geh. Martin Joost, Requis. m. 1 Geh. Heinr. Werner, Tischler m. 1 Geh. Karl Harten, Tapez. Karl Ewerrien, Gärtner.

Gäste. Carl William Büller. Konrad Gebhardt. Herm. Nissen. Käthe Frank-Witt. Nina Sandow. Elsa Grünberg. Alex. Otto.

Digitized by Google

Neuheiten. Raffles. Schmuggler. Dummkopf. Abschied vom Regiment. Panne. Blaue Maus. Lutti. Tür ins Freie.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Anzeiger. Tageblatt. Volksblatt.

Hotels. Deutsches Haus. Mellenkamps Hotel.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Rich. Grünberg, Obm. Willy Garfey, Schriftf Georg Mendel, Kass. Hanne Dettmer u Max Häußler, Beis. 4 Mitglieder der Pensionsanstalt, 5 der Genossenschaft o. P., 3 der Sterbekasse.

Luzern, Stadttheater.

(Fernspr. 499.)

(L., Stadt am Vierwaldstädter See, ca. 50000 Einw. inkl. Vorstädte, 1'0 bis 150 Mille Fremde jährlich. Das Th. wurde im Sommer 1899, sowohl Bühne wie Zuschauerraum, vollständig umgebaut, mit allen neuzeitlichen Einrichtungen und elektr. Licht versehen, im Sommer 1907 mit feuersicheren Galerien für Personal und Publikum: es faßt 800 Personen. Spielzeit: 1. Oktober 1908 bis 8. April 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.

Komitee. Vorsitzender: Vizepräs. des Stadtrats Dir. V. Stirnimann.

Direktion. Hanns Eichler, Baselstr. 12, führt die gesamte Oberregie, spez. die Regie d. Op.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Robert Habermann, Moosstr. 9, u. Victor von Falco, Eidgenöss. Hof, Reg. d. Tr. u. Sch. Franz de Paula, Reg. d. L, d. Op. u. d. Optte., Winkelriedstr. 39. Karl Geibuschek, Blumenweg 8, Reg. d Op. Dr. Jacob Hartzem, I. Kpllm., Sempacherstr. 24. Kurt Pastor, II. Kpllm. u. Chordir., Weihstr 22. Otto Irmler, Konzertm., Pilatusstr 32. Clara Lorenz, Ballettm, Centralstr. 32.

Bureau, Inspektion und Kasse. Wolfgang Eckert, Bureauch., Sekr. u. Bibl, Winkelriedstr. 21. Dr. Franz Heinemann, Dramat., Frohburgstr. 5. Arno Klein, Inspiz. d Sch., Winkelriedstr. 22. Julius Walther, Inspiz. d. Op., Stadthofstr. 12. F Mary Riwelsky, Souffl., Habsburgerstr. 35. Gabriele Tischhauser, Kass., Löwenplatz 6. Otto Göldlin, Kastell., Habsburgerstr. 11. Joseph Suppiger, Thdien., Habsburgerstr. 11. Fritz Endreß, Orchdien., Museggstr. 6.

Rechtskonsulent: Fürsprech Georg Beck, Kapellpl. 10.

Theaterarzt: Dr. Oskar Brun, Seidenhofstr. 12.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Sigmund Dunois, Hirschmattstr. 48. Victor von Falco (s. Reg.). Emil Fuchs, Hirschgraben 5. Robert Habermann (s. Reg.). Peter Hegar, Eidgenössischer Hof. Karl Heiser, Hirschgraben 3. Karl Juhnke, Bahnhofstr. 28. Arno Klein (s. Inspiz.). August Kohlhase, Winkelriedstr. 41. Max Lauritzen, Hirschengraben 5. Willi Loessel, Winkelriedstr. 23. Franz de Paula (s. Reg.). Gustav Speidel, Hirschmattstr. 32. Julius Walther (s. Inspiz.).

Damen: Mary Bauer, Dornacherstr. 8. Claire Dönberg, Habsburgerstr. 11. Emilie Ernst, Hirschmattstr. 12. Thekla Goedicke, Sempacherstr. 46. Anita Hella, Winkelriedstr. 20. Hedwig Koch, Waldstätterstr. 27. Clara Rathusius, Murbachstr. 20. Emmy Siebert, Sempacherstr. 42. Viola Trevalyn, Sempacherstr. 34. Gabriele Walther, Stadthofstr. 12. Maria Werner, Sempacherstr 30.

Oper. Herren: Sigmund Dunois (s. Sch.) Karl Geibuschel (s. Reg.). Peter Hegar (s. Sch.). Adolf Karnbach, Hirschmattstr. 10a. Aug. Kohlhase (s. Sch.). Max Lippold, Löwenplatz 6. Willi Loessel (s. Sch.). Franz Molitor. Franz de Paula s. Reg. u Sch.). Fritz Roberti, Hirschmattstr. 12. Etienne Schindling, Löwenplatz 6. Gustav Speidel (s. Sch.). Herbert Taubert, Sempacherstr. 34. Gerhard van Bladeracken, Pilatusstr. 30. Julius Walther (s Inspiz. u. Sch.).

Damen: Mia Carla, Centralstr. 32. Tina Frank, Pilatusstr. 46b. Berta Halden, Waldstätterstr. 27. Anita Hella (s. Sch.). Emma Markwalder, Hirschgraben 5. Marie Miehle, Wegstr. 22. Helene Müller, Dornacherstr. 6. Clara Rathusius (s. Sch.). Elsa Rocca, Centralstr. 44. Emmy Siebert (s. Sch.). Viola Trevalyn (s. Sch.). Gabriele Walther (s. Sch.). Maria Werner (s. Sch.).

Digitized by Google

Ballett. Clara Lorenz, Ballettm. u Solotänz. (s. Sch.-V.). Elsa Buchwald, Ravellplatz 5, Steffi Bronn, Mühlenplatz 6, A. Hribar, Eisengasse 17, Elise Kromer, Winkelriedstr. 29 Tänz.

Kinderrollen. Caesar Beck. Frieda Dannwart.

Chorpersonal. 8 Herren, 8 Damen, bei großen Opern Verstärkung.

Orchester. Das städt. Orchester (32 Mitgl.), davon gehört der Genossenschaft an: Herr Karczag. Bei großen Opern Verstärkung.

Technisches Personal. Eduard Beck, Obermaschm. u. Dekmal. m. 6 Geh. Julius Hammer, Schnürm. Joh. Amrein, Bel.-Inspekt. m. 2 Geh. Aug Hardt-Weikopf, Obergard. m. 1 Geh. Albert Otte, Gard. F Beck u. F Stachenmann, Gard. Maurice Stoll, Friss. m. 2 Geh. F Marta Portmann, Requis. m. 2 Geh. Ulrich Luggenbühl, Tischler. Heinr. Lustenberger, Tapez. L. u. A. Zimmermann, Gärtner m. 2 Geh.

Gäste. Ernst Ritter von Possart. Otto König. Max Hospauer. Erika Wedekind. Else Lehmann. Thessa Klinkhammer.

Neuheiten. Tiefland. Flauto solo. Dollarprinzessin. Bub oder Mädel. Panne. Dummkopf. Wintersport. Blaue Maus. Puppenschule. Baccarat. Vater und Sohn. Teufel. Tor und Tod. Elektra.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Tageblatt. Vaterland. Tages-Anzeiger Demokrat.

Hotels. Monopol. Bahnhof. Du Lac. Du Nord. Helvetia. Schweizerhof. Gotthard. Du Parc. Savoy.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Robert Habermann, Obm. Emilie Ernst, Schriftf. Karl Geibuschek, Kass. 3 Mitglieder der Pensionsanstalt, 7 der Genossenschaft o. P.

Mährisch-Ostrau, Stadttheater.

(M.-Ostrau, Stadt im österr. Kronland Mähren (einschl Oderfurt, Witkowitz und Poln. Ostrau) 90000 Einwohner. Eisenindustrie, Steinkohlenbergbau. Das 1906/07 neuerbaute Theater wurde am 28. September 1907 eröffnet und faßt 900 Personen. Spielzeit: 26. September 1908 bis 15. Mai 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.

Komitee. Obmann: Gemeinderat Ulrich, Stellv.: Dr. Kraus, Dr. Eisner, Dr. Hilf, Lyceal-direktor Schwarz, Oberingenieur Sueß.

Direktion. Wilhelm Popp, Bahnhofstr. 16, führt die Oberregie.

Schauspiel- und Musikvorstände. Sigurd Skal, Reg. d. Tr., Mozartgasse 16. Richard Baumann, Reg. d. Sch., Eugeng 607. Karl Bayer, Reg d. L., Pittlerg. 3. Hans Alpassi, Reg. d. P., Grand Hotel. Heinrich Edgar, Oberreg d. Op. u. Optte., Bahnhofstr 24. Victor Erich Heller, I. Kplm, Brombeerg 5 Egon Overmann, II. Kplm, Spensg. 12. Karl Berger, Musdir., Zwierzinag. 60. Emmerich Exner, Ballettm., Spensg. 4.

Bureau, Inspektion und Kasse. F Dir. Mizzi Popp, Bureauch. Hans Tinterer, Sekr, Bahnhofstr. 28. Rupert Schenk, Bibl, Bahnhofstr 28 Josef Wender, Inspiz. d. Sch. u. Inspekt.-Reg., Bahnhofstr 45 Robert Streitmann, Inspiz. d. Op., Große Gasse 14. F Leopoldine Friedrich, Souffl., Mozartg. 16 Gisa Braun, Kass, Bahnhofstr. 47. Ernst Großwendt, städt. Inspekt., Bahnhofstr. 55. Johann Rabilek, Port., Oderfurterstr 7. Wilhelm Reustein, Thdien., Zwierzinag. 24. Josef Nickl, Orchdien., Witkowitzerstr. 12.

Rechtskonsulent: Dr. Moriz Brammer. Theaterarzt: Dr. Arthur Liewer.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Hans Alpassi (s. Reg.). Rich Baumann (s. Reg.). Karl Bayer (s Reg.). Henry Berg, Hotel Zuber. Heinr Edgar (s. Reg.). Karl Friedrich, Mozartg 16. Alfred Huttig, Brombeerg. 21. Willy Kaiser, Lukasg. 7. Alb. Matthäus, Scheuerg. 4 Egon Schwarz, Schuberg. 6. Rob. Skal (s Reg.). Rob. Streitmann (s Inspiz.). Rud. Teubler, Haideng. 7. Josef Wender (s. Inspiz.). Karl Zwillinger, Antonipl 5.

Damen: F Hel. Baumann-Gerting, Eugeng. 607. Ida Fels, Scheuerg. 7. Marianne Lamberg, Hotel Imperial. Franzi Lothar, Brückeng. 12. Marianne Lotz, Hotel Imperial. Fanny Manjoung. Fritzi Schwarz, Hamerlingg. 2. Martha Sentus, Langeg. 26. F Minna Straßmeier, Bahnhofstr 24. Mizzi Tomann, Hauptstr. 30. Lyane Wild, Bahnhofstr. 11. Lily Weinberger, Brückeng 14

Oper und Operette. Herren: Hans Alpassi (s. Sch.). Karl Bayer (s. Sch.). Josef Benedeck, Große Gasse 14. Heinr. Edgar (s. Reg.). Adolf

Handsel, Bahnhofstr. 380. Willy Hermann, Teichg 6. Karl Melin, Hotel Imperial. Fritz Robert, Hotel Zaber. Herm Scheibenpflug, Schießstattstraße 13. Gustav Sonn, Polnisch-Ostrauerg. 25.

Damen: Lily v. Arvay, Bahnhofstr. 18. Else König, Brauhausg. 9. Poldi Laube, Teichring 6 Lydia Lorenz, Kircheng 9. Franzi Lothar (s. Sch.). Marie Mikesch, Brauhausg. 22. F Mathilde Selmar, Eugeng. 607. F Minna Straßmeier (s Sch..). F Olga v. Türk-Roha (a. G. s. d. S.). Else Weißberger, Haydeng 11. Marie Zimmer, Hotel Imperial.

Ballett. Emerich Exner, Balletm u Solotänz. (s. Sch.-Vorst.). Jozi Wittek, Ringpl. 5. Erna Schindler, Solotänz, Große Gasse 14.

Kinderrollen. Ferd. u. Mizzi Bellan. **Chorpersonal.** 12 Herren, 14 Damen.

Orchester. 26 Mitglieder. Verstärkung für Oper durch die Ostrauer Bergkapelle und Wittkowitzer Werkskapelle.

Technisches Personal. Rudolf Kossak, Maschm. u. Thmstr. m 10 Geh. Jakob Schmidl, Schnürm m. 2 Geh. Ferd. Bellan, Bel.-Inspekt. m. 2 Geh. Karl Blaschek, Bel. Vinzenz Kuba, Obergard. m. 2 Geh. Alois Palm, Gard. m. 1 Geh. F Amalie Baß, Obergard. m. 2 Geh. Cazilia Holuscha, Gard. m. 1 Geh. Othmar Kratochwill, Friss. m. 2 Geh. Josefine Reichmann, Friss. Franz Watta, Requis. m. 2 Geh. Josef Steppan, Tischler. Alois Buresch, Tapez. Johann Mitschek, städt Gärt.

Gäste. Devrient. Reimers. Komponisten Eysler und Jarno. Else Lehmann. Lotte Wilk. Grete Forst. Else Bland. Albach-Retty.

Neuheiten. Hinter dem Vorhang. Antoni Ferrera. Frau Warrens Gewerbe. Erde. Simson. Teufel. $2 \times 2 = 5$. Kleine Landprediger. Dummkopf. Panne. Blaue Maus. Förster-Christl. Schöne Gardist. Dollarprinzessin. Mann mit den drei Frauen. Fidele Bauer. Madame Butterfly. Schöne Müllerin.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Ostrauer Zeitung. Mähr.-Schlesischer Grenzbote. Ostrauer Theater- und Musikblätter. Silesia Teschen.

Hotels. Imperial. Grand-Hotel National. Zaber.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Dir. Wilh. Popy, Obm. Karl Bayer, Obm.-Stellv. Albert Matthäus, Schriftf. Alfred Huttig, Kass. Karl Bayer u. Heinr. Bertini, Beis. — 3 Mitglieder der Pensionsanstalt, 6 der Genossenschaft o. P., 1 der Sterbekasse.

Märkisches Wander-Theater.

Bureau: Berlin NW, Lubeckerstr. 6. Fernspr. 7290.

(Das Märk. Wander-Th. wurde im Juni 1908 in eine gemeinnützige Aktiengesellschaft umgewandelt. System Schiller-Theater, höchstens 4 pCt Dividende. — Spielzeit vom 25. September 1908 bis 10. Mai 1909.)

Aufsichtsrat. Karl Schrader, Eisenbahndirektor a. D., Vorsitzender. Dr. Raphael Löwenfeld, Direktor des Schiller-Theaters, 2 Vorsitzender. Handelsrichter Oskar Nelke, Vorstand der Aktien-Gesellschaft, Bankier. Johannes Tews, Generalsekretär der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung.

Direktion. Dr. Emil Geyer, Berlin W 15, Pfalzburgerstr. 83, führt die Oberregie.

Regie usw. Ludwig Lewin, Dramat. Louis Hein, Reg. Elisabeth Glasow, Sekr. Amalia Schilsky-Hellwig, Souffl.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Hans Boylow, k. u. k. Mil.-Erinner.-Med. u des Erinnerungskr., kgl. span. Ord. vom „Merito Naval", Charl, Götheparк 20 Carl Dostal, W 15, Fasanenstr 64. Dr. Emil Geyer (Dir.). Louis Hein (Reg.), NW Luisenstr 7. Otto Montua, NW 6, Philippstr. 4. Ernst Sievert, Charl., Weimarerstr. 5. Armin Wassermann, Grunewald, Wangenheimstr. 3. Eberhard Wrede, W 50, Bambergerstr. 46

Damen: Sofie Bartel, W Nürnbergerstr. 65. Claire Bekker, W Neue Winterfeldtstr. 46. Ellen Neustädter-Geyer, W Pfalzburgerstr. 83. Gertrud Paulsen, W 15, Uhlandstr. 46 Else Paust, NW Luisenstr. 59. Else Preiß, W 15, Uhlandstr. 32. Vilma Regling, W Augsburgerstr. 54. Mia Weißleder, Charl., Grolmanstr. 32.

Technisches Personal. Fritz Bliersbach, Thmstr. Albert Schüler, Theatergeh.

Bemerkenswertes. Das Theater ist von der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung und dem Schiller-Theater in Berlin in der Absicht gegründet, Städten

Digitized by Google

vornehmlich der Mark Brandenburg, die kein eigenes Theater besitzen, gute Theaterkunst zu bieten. Es spielt gegen Garantie vom Volksbildungsverein, Magistraten oder Ortsausschüssen für das Märkische Wander-Theater.

Magdeburg, I. Stadttheater.

(M., Reg.-Bez., Hptstdt. der Prov. Sachsen, 240700 Einw, an der Elbe gelegen. Bed. Industrie u. Handelsstadt, lebhafter Schiffsverkehr, Gymnasien, Dom. Das Th. wurde am 6. Mai 1876 eröffnet und faßt 1300 Pers. Spielzeit: 1. September 1908 bis 1. Mai 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.

Komitee. Oberbürgermeister Dr. Lentze.

Direktion. Karl Coßmann, Leutnant d. R., R. d. J. R. K. M., L. d II., Königgrätzerstr. 14, führt die Oberregie; zugl. Direktor des Stadtth. in Bernburg.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Heinr. Vogeler, Oberreg. u. Reg. d Tr. u. d. Sch., Königstr. 60. Ernst Baum, Reg. d. L. u. d. P, Königstr. 66. Adolf Sieder, Reg. d. Optte., Rötgerstr. 14. Gustav Rodmann, Straßburgerstr. 11, u. Rich. Radow, Königstr. 23, Reg. d. Op. Josef Göllrich, städt. Kpllm., Wilhelm Raabestr. 7. Leland A. Cossart, Kpllm., Yorkstr. 2. Otto Hoppmann, Knochenhauer Ufer 7, Horst Blaten u. S. Caliga-Iflé, Chordir. Oskar Koch, Alfred Thiele u. Alb. Petersen, städt. Konzertm. H. Voges, Harfe. Anna Schubert-Rodmann, Ballettm., Franseckystr. 2.

Bureau, Inspektion und Kasse. Willy Martens, Bureauch. u. Oberinsp., Andreas Kritzmannstr. 2. Oskar Rummert, Dramat., Uhlandstr. 9, Gth. Marg. Schünzel, Sekr., Marstallstr. 4. Gustav Rodmann, Bibl. (s. Reg.). Henry Wisbar, Bühneninspekt. u. Inspiz d. Sch., Viktoriastr. 5. Bruno Heinemann, Inspiz. d. Op., Hasselbachstr. 6. Leop. Baß, Hilfsinspiz. Anna Finner, Souffl. d. Sch. Wally Woltmann, Souffl. d. Op Wilh. Bandermann, Kass., Goethestraße 3. Rich. Knochenmuß, Kastell., im Th.-Gebäude. Otto Kamprad, Thdien., Wielandstr. 33a.. Häbecker, Orchdien.

Theaterarzt: Dr. Aloys Zimmermann.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Ernst Baum (s. Reg.). Willy Eßmann, Scharnhorststr. 7. Ludwig Fischer, Breitenweg 228. Paul Herlt, Moltkestr. 12. W. Hoffmann, Königgrätzerstr. 4 Emil Huneck, Bismarckstr. 42. Hans Koch, Bismarckstr. 15. Hans Mühlhofer, Friesenstr. 4. Oskar Rummert (s. Dramat.). Gustav Roos, Wilhelmstr. 1. Joh. Schönberger, Bahnhofstr. 1. Clemens Schubert, Scharnhorststr. 7. Adolf Sieder (s. Reg.). Werner Steineck, Pionierstr. 21. Heinr. Vogeler (s. Oberreg.).

Damen: Elise Bartelmann, Gr. Diesdorferstr. 242. Ilse Berka, Moltkestraße 12. Terka Czillag, Schillerstr. 17. Ottilie Fielitz Scharnhorststr 4. Gisela Hawelka, Rollenhagenstr. 8. Ilse Harder, Breiteweg 219. Marie Hüler, Uhlandstr. 9. Marga Kuhn, Wilhelmstr. 1. Rosa Laasner-Hagedorn, Anhaltstr. 10. Elisab. Rittner, Bandstr. 8. Martha Sarno, Gr. Diesdorferstr. 243. Else Schünzel, Marstallstr. 4. Aug. Wisbar, Viktoriastr. 5.

Oper. Herren: Willi Christiansen, Kaiser Friedrichstr. 10a. Alex. Disraeli, Frankestr. 2. Eduard Erhard, Papenstr 12. Emil Herveling, Lützowstraße 8. Wilh. v. Klein-Frankh. Hans Mirsalis, Böttcherstr. 38. Rich. Radow (s. Reg.). Ernst Rieder, Böttcherstr. 37. Gustav Rodmann (s. Reg.). Willi Saville, Königgrätzerstr. 2. Hans Schlitzer, Kaiserstr. 32. Paul Seebach, Bahnhofstr. 1. Alb. v. Ulmann, Pionierstr. 16. Eugen Wolff, Moltkestr. 12.

Damen: Paula Bauer, Moltkestr. 14. Alwine Bruns. Marg. Elb, Augustastr. 35. E. Grimm, Böttcherstr. 38. Hel. Herveling, Lützowstr. 8. Anna Jakobs, Gustav Adolfstr. 36. Toni Lété, Gr. Diesdorferstr. 36. Joh. Lewald, Böttcherpl. 1. Elsa Maaß, Bahnhofstr. 11. Else Merenyi, Breiteweg 232. Sus. Pauli. Julie Raddatz, Breiteweg 249. Else Stieber, Gr. Münzstr. 1. Marie Valentin, Lindenallee 3. Edith Washburn. Else Zierau.

Digitized by Google

Ballett. Ballettkorrep.: Herm. Freyberg, Tischlerkrugstr. 20. F Anna Schubert-Rodmann, Balletm. (s. Sch.-Vorst.). Bruno Brochè, Solotänz., Grüne Armstr. 8. Marg. Sedlmayer, I. Sototänz., Viktoriastr. 1. Erna Abendrot, Hedwig Tersen, Vilma Horvath u. Li Man, Solotänz. Hermine Atzinger, Hel. Conrad, Käthe de Cordti, Elise Ebhardt, Bertha Fischer, Paula Fischer, Leontine Gerlach, Ella Gewehr, Martha Höhne, Toni Letz, Hel. Röder, Tänz.

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: Oskar Belte. Karl Eimes. Karl Fischer. Otto Reinefahrt. Aug. Schöne. Karl Strunk. II. Tenor: Fr Dökel. Fritz Giesberg. Willi Hoffmann. Th. Körner. Guido Seyferth. Franz Siegel. I. Baß: Ludwig Braun. Georg Haupt. Paul Rauch. Schaff. C. Weißmann II. Baß: Leop. Baß. August Frey Max Fischer. Lüttjohann. Rich. Müller. Adolf Schulze-Engel

Damen: I. Sopran: Hedel Cranert. Betty Ehlert. Anna Graf. Elfriede Hesse. Frieda Hesse. Luise Körner. Anna Rizzi. Luise Romeike. L. Rother-Plön. Pauline Schöne. Lina Werner. II. Sopran: Adele Rudolfi. Martha Schmehling. Marie Schneider. Ilma Stahl. Josefine Walden. I. Alt: Lulu Hohenau. Hermodeten-Schütz. Lüttjohann. Anna Ratajczak. Lina Schmidt. Schmidt Heubach. Paula Stahlhut. II. Alt: Elli Berg. J Weimann. Luise Wittenberg.

Orchester. 58 Mitglieder.

Technisches Personal. Karl Fiebelkorn, Obermaschm. u. städt. Thmstr. m. 19 Geh. Rob. Görlitz, Thmstr. Alfred Rosenhagen, Dekmal. Josef Schulz, Schnürm. Gustav Sachse, Bel.-Inspekt. Paul Tietge, Elektrik. Joh Kühl, Hilfsmaschm. m. 4 Geh. Otto Brückmann, Obergard. u. Gard.-Inspekt. m. 7 Geh. Joh. Henrich, Gard. Agnes Ringelke, Obergard. Paul Müller i. Firma Rob. Schoof, Friss. Bianka Streit, Friss. M. Lemke, Rüstmstr. C. Lemke, Requis. m. 2 Geh. Wilh. Spiegel, Tapez. u. Dekor. m. 3 Geh.

Gäste. Rud. Schildkraut. Erika Wedekind.

Neuheiten. Sch.: St. Elms-Feuer. Gastmahl zu Pavia. Kronprinz. Recht auf Liebe. Moskau. L.: Seine Hoheit. Vater u. Sohn. Alte Heim. Dame mit den Lilien. Op.: Abbé Meuret.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Magdeburgische Zeitung. Magdeburger Anzeiger. Zentral-Anzeiger. General-Anzeiger. Volksstimme.

Hotels. Magdeburger Hof. Continental-Hotel. Weißer Schwan. Zentral-Hotel. Café Dom

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Rich. Radow, Obm. Heinr. Vogeler, Obm.-Stellv. Hans Koch, Schriftf. Bruno Heinemann, Kass. B. Elst, Beis. 32 Mitglieder der Pensionsanstalt, 11 der Sterbekasse.

II. Viktoria-Theater.

(Das Th. wurde erbaut und eröffnet 1860 und faßt 900 Personen. Spielzeit: 3. Mai bis 1. September 1908.)

Eigentümer. Theodor Dschenszig, Großkaufmann.

Direktion. Friedrich Berthold, führte die Oberregie; zugl. Dir. des Stadtth. in Güstrow i. M.

Regie usw. Alfons Melchinger, Oberreg. Fritz Jaenicke, Reg. d. Sch. Ludwig Beckmann, Reg. d. L. Fritz Rathen, Reg. d. P. Hanns Salger, Kpllm. Emil Hirthe, Bureauch. Wolfgang Eckert, Sekr. Ferdinand Kaesmann, Inspiz. Josefine Kaesmann, Soufflr. Therese Beßler, Kass. Carl Helmholtz, Thdiu.

Darstellende Mitglieder. Herren: Rich. Aßmann. Ludwig Beckmann (Reg.). Richard Eivenack Fritz Hormann. Fritz Jaenicke (Reg.). Ferdinand Kautsky. Alfons Melchinger (Oberreg.). Oscar Orth. Ernst Pittschau. Fritz Rathen (Reg.). Carl Wolff.

Damen: Gertrud Berthold (Lir.). Marg Felden. Wilh. Jung. Gertrud Lemke. Marg. Ludwig. Dora Malten. Frieda Mauermann. Isolde Milde. Emmy Tiersberg. Mary Werner Schumann

Technisches Personal. Erich Schrader, Thmstr. Carl Glompner, Gard. Eugenie Müller, Gard Bruno u. Emma Baumgarten, Friss. Ulricke Schrader, Requis.

Gäste. Carl William Büller. Willy Porth Dr. Heinz Senger. Maria Pospischill.

Bemerkenswertes. Am 1. Januar 1909 übernimmt Herr Dir. Hans Knapp von Beuthen das Viktoriath.

III. Wilhelm-Theater.

(Das Th. wurde eröffnet am 1. Oktober 1870 und faßt 1850 Personen. Spielzeit: 6. September 1908 bis Mai 1909.)

Eigentümer. Ernst Senst.

Direktion. H. Norbert, im Theater, führt die Oberregie; zugl. Dir. des Walhalla-Th. in Wiesbaden.

Digitized by Google

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Rudolf Frenzel, Reg. d. Optte., Fürstenufer 20. K. F. Adolfi, I. Kpllm., Knochenhauerufer 5. Emil Pipping, II. Kpllm, Knochenhauerufer 82. August Weingärtner, Konzertm., Wallonerberg 4.

Bureau, Inspektion und Kasse. Otto Dietz, Bureauch. u Inspekt., im Th. Erich Wolters, Bibl. Hartstr. 1. Max Chevalier, Inspiz., Fürstenstr. 12. Lina Eckert, Souffl. Therese Beßler, Kass., Morgenstr. 9.

Theaterarzt: Dr. Ferdinand Brill, Breiteweg 216 (T 3333).

Darstellende Mitglieder.

Operette. Herren: Dr. Josef Bergauer, Berlinerstr. 19. Rud. Frenzel (s. Reg.). Carl Geppert, Knochenhauerufer 7. Milan Graßl, Wallstr. 17. Walter Herrling, Fürstenwall 7. Felix Herrmann, Heiligegeiststr. 24. Rud. Horpatzky. Heiligegeiststr. 36. Matthias Meyers, Furstenstr. 21. Albert Niesler, Knochenhauerufer 3. Gustav Pauliser, Grüne Armstr. 8 Waldemar Spohr, Heiligegeiststr. 26. Oskar Stengel, Breiteweg 100. Rob. Stepanek, Knochenhauerufer 29. Hanns v. Thuma, Packhofstr. 1/3.

Damen: Marie Baumgarten, Regierungsstr. 7/9. Annie Boese, Sedanring 8. Grete Carlis, Gr Junkerstr. 12. Ella Grüner, Berlinerstr. 19. Ellen Halborgh, Gr Junkerstr. 18/19. Jenny Knoke, Werftstr. 38. Käte Marrling, Heiligegeiststr. 21. Else Mügge, Wersistr. 38. Hanni Reimers, Altes Brücktor 2. Ella Wagner, Johannisberg 14

Kinderrollen. Max u. Erich Basemann. Frieda Schirrmeister.

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: Max Chevalier. Rud. Horpatzky. Gust. Pauliser. Paul Vogel. Erich Wolters. II. Tenor: Milan Graßl. Max Kieser. Adolf Seidl. I. Baß: Oskar Kleiner. Ottmar Lukacs. Paul Müller. II. Baß: Wilh. Intekofen. Oskar Stengel. Rob. Stepanek. Leopold Wenninger.

Damen: Sopran: Annie Boese. Else Bonath. Emmy Bremer. Luise Fischer. Elfriede Friedrich. Jenny Knoke. Hildegard Laube. Else Mügge. Else Michaeli. Anna Niesler Sella Rudolfi Ilse Smitten. Alt: Lotte Hedrich. Olga Heinemann. Fritzi Pirk. Minna Schirrmeister. Albine Sehnal. Luise Siemon.

Orchester. 24 Mitglieder.

Technisches Personal. Fritz Hartmann, Thmstr. u. Dekmal. m. 6 Geh. Herm. Neumann, Schnürm. Otto Dietz, Bel.-Inspekt. m. 1 Geh. Alb. Boddin, Elektrik. Heinr. Rieger, Obergard m. 1 Geh. Ludwig Rumpf, Gard. Gertrud Mischke, Obergard. m. 2 Geh. Marie Bley u. Berta Lucas, Gard. m. 1 Geh. August Hofmeister, Friss. m. 2 Geh. Lina Kurz, Friss. Johanna Brüning, Requis. m. 1 Geh. Erich Schrader u. Willi Rummel, Tischler. Alb. Lucas, Tapez. Reinhold Pause, Gärtner.

Neuheiten. Fürstenkind. Glücksschweinchen. Töchter Jackson & Co. Fidele Bauer. Tapfere Soldat. Bub oder Mädel. Blaue Maus.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Dir. H. Norbert, Obm. K. F. Adolfi, Obm.-Stellv. Paul Vogel, Schriftf. Otto Dietz, Kass. Rud. Frenzel u. Walter Spohr, Beis. 3 Mitglieder der Pensionsanstalt, 4 der Genossenschaft o. P.

Mainz, Stadttheater.

(M., deutsche Reichsfestung ersten Ranges, am Einfluß des Main in den Rhein, 100 000 Einw. Das Th. wurde eröffnet am 21. September 1833 und faßt 1600 Personen. Spielzeit: 12. September 1908 bis 30 April 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.

Theater-Deputation. Oberbürgermeister Dr. Göttelmann, Vorsitzender.

Direktion. Max Behrend, Rheinallee 5, führt die Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Edmund Heding-Revan, Oberreg., Kurfürstenstr. 35 Ernst Reißig, Reg. d. Dr. u. Sch., Kötherhofstr. 1. Fritz Fischer-Schlotthauer, Rheinallee 40, u. Alb. Hüner, Wallaufstr. 6, Reg. d. L., d. P. u. Optte. Anton Passy-Cornet, Reg. d. Op., Rheinallee 24. Hofrat Emil Steinbach, städt. Kpllm., Kaiser Friedrichstr. 9. Eugen Gottlieb, Rheinallee 24, Dr. Ludwig Meinecke, Lauternstr. 32, Henry Hadley, Wiesbaden, Hotel Fürstenhof, u. Karl Bienert, Kpllm. Victor Ebenstein, Kaiserstr. 46 1/10, u. Felix Staeble, Rheinstr. 28, Korrep. Alfred Stauffer, Kirchplatz 7, u. Max v. Lorenzo, Kaiser Wilhelmring 60, Konzertm. Rob. Suppantschitsch, Harfe, Weintorstr. 18. Julia Quaironi, Ballettm., Wiesbaden, Löhrstr. 27.

Bureau, Inspektion und Kasse. Heinz Dencker, Bureauch. u. Inspekt., Schöfferstr. 12 1/10. Lilly Herz, Sekr., Breidenbacherstr. 4. Paul Krehahn,

städt. Bibl., Holzstr. 40. Karl Berger, Inspiz. d. Sch., Stadthausstr. 1 Albert Dobbertin, Inspiz. d. Op., Kaiser Wilhelmring 17. Hedwig Bergemann, Souffl. d. Sch., Gr. Emmeransg. 14. Julie Klein, Souffl. d. Op., Johannisstr. 8. Käthe Engel, Kass., Alte Universitätsstr. 1. Lorenz Katzenmayer, Kontr., Boppstr. 68. Wilh. Hessel, Kastell., Kl. Langg. 6. Martin Decker, Thdien., Boppstr. 34. Paul Faaber, Orchdien., Illstr. 3.

Rechtskonsulent: Rechtsanwalt Dr. Reinach, Bauhofstr.

Theaterarzt: Medizinalrat Dr. Cuny, Fuststr. 17.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. **Herren:** Karl Berger (s. Inspiz.). Georg Berkenhof, Gr. Bleiche 47. Heinr. Dengler, Illstr. 3. Fritz Fischer-Schlotthauer (s. Reg.). Rich. Forner, Bahnhofstr. 13. Friedr. Geffers, Wallaustr. 18. Fritz Göttelmann, Neubrunnenstr. 4. Theodor Graack, Flachsmarktstr. 2. Dr. Otto Groß, Leichhofstr. 2. Edmund Heding-Revan (s. Oberreg.). Albert Hüner (s. Reg.). Josef Liesenfeld, Lauternstr 22. Ernst Reißig (s. Reg.). Eugen Rex, Mittl. Bleiche 8 I. Emil Schlez, Kaiserstr. 22. Willy Waldeck, Gymnasiumstraße 3. Wilh. Zimmermann, Mombach, Waggonfabrik.

Damen: Emmy Crusius, Rheinstr. 81. Stella David, Kl. Schöfferstr. 2. Tilly Hesse, Rheinallee 10. Amelie Laudien, Mittl. Bleiche 8. Wisa Lauth, Rheinstr. 7. Elsbeth Perron, Breidenbacherstr. 4. Stella Richter, Bilhildisstr. 15. Josefa Richter, Mombacherstr 1 b. Clara Rothé, Mailandsgasse 5. Eva Wack, Bord. Präsenzg. 4. Hella Welden, Liebfrauenpl. 2.

Oper. **Herren:** Karl Bara, Hint. Flachsmarktstr. $2^{5}/_{10}$. Heinr. Baumann, Schönbornstr. $7^{1}/_{10}$. Georg Becker, Nahestr. 9. Nicola Fuchs, Korbg. 15. Kurt Hartwig, Weintorstr. 24. Jan Hemsing, Frauenlobstr. 82. Fritz Klarmüller, Frauenlobstr. 55. Wilh. Küpper, Schaafsg. 12. Anton Passy-Cornet (s. Reg.). Konrad Rösner, Drususstr. $8^{4}/_{10}$. Fritz Rupp, Kirchstr. 5. Emil Schlez (s. Sch.). Kammersänger Franz Schwarz, Rheinallee 38. Adolf Weigel, Boppstr. 33.

Damen: Anni Alves, Leibnizstr. 28. Adele Fischer, Dreikronenstr. 1. Josefine Gerber, Rheinstr. 71. Anna Hofmann, Gartenfeldstr. 6. Elisabeth Kuhnke, Leibnizstr. 31. Aug. Läller, Schillerstr. 27. Marta Lehmann, Schillerstr. 40. Marguerite Lemon, Wiesbaden, Hotel Fürstenhof. Julie Linden, Bonifaziusstr. 12. Gretel Maschmann, Rheinallee 49. Hedwig Materna, Gartenfeldstr. 8. Alwine Schmidting, Leichhof 16.

Ballett. Julia Quaironi, Ballettm. (s. Sch.-Vorst.). Anny Uhrig, Solotänz., Wiesbaden, Friedrichstr. 12. Klara Berthold, Augustinerstr. 44, Anna Bohusch, Zangg. 17, Johanna Büttner, Frauenlobstr. 92, Lieschen Dobbertin, Kaiser Wilhelmring 17, u. Ida Schuck, Wiesbaden, Karlstr. 38, Tänz.

Kinderrollen. Kl. Marchand. Kl. Schäfer. Kl. Kaltenbach. Kl. Maibach.

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: Heinr Baumann. Wilh. Küpper. Alb. Metzler. Friedr. Müller. Jakob Zimmer. II. Tenor: Franz Buxbaum. Alb. Dobbertin. Jean Lunz. Karl Ramm. Fritz Stutzer. I. Baß: Theodor Graack. Josef Liesenfeld. Karl Moll. Georg Schaaf. Paul Scharf. II. Baß: Heinr. Dengler. Nicola Fuchs. Otto Schmidt. Alb. Silbersdorf.

Damen: I. Sopran: Emmy Crusius. Josefine Dengler. Johanna Funk. Franziska Hanno. Wilh. Knoff. Aug. Läller. Wisa Lauth. Alexandra Lauth. Meta Sorani. II. Sopran: Marg. Fuchs. Louise Leimbert. Grete Mayer. Lina Tank. I. Alt: Anni Alves Josefa Richter. Paula Richter. II. Alt: Adele Fischer. Sofie Weingärtner.

Hiervon werden die meisten Herrschaften in Rollen u. Partien beschäftigt.

Bei großen Opern wird der Chor durch den Chorverein (18 Herren) verstärkt.

Orchester. 52 Mitglieder; davon gehören der Genossenschaft an die Herren: Rob. Suppantschitsch u. Wilh. Sadowsky.

Technisches Personal. Leonh. Bricken, städt. Obermaschm. m. 16 Geh. Heinr. Petzel, städt. Thmstr. m. 9 Geh. Johannes Schillings, städt. Dekmal. m. 2 Geh. Joh. Luftgold, Schnürm. m. 6 Geh. Karl Petzel, Bel.-Inspekt. m. 4 Geh. Karl Wolf, Elektrik. m. 2 Geh. Gustav Brose, städt. Obergard. m 4 Geh. Adolf Kräupel, Johann Nestel u. Wilh. Mundschau, Gard. Katharine Knocke, Obergard. m. 3 Geh. Anna Baumann, Anna Ursinus u. Ottilie Dobbertin, Gard. Josef Röttgen, Fris. m. 2 Geh. Elise Strohband, Fris. Anna Marchand, Requis. m. 1 Geh. Jakob Schäfer u. Heinr. Sickinger, Tischler. Friedr. Orth, Tapez. m. 1 Geh. Josef Wolf I, Gärtner.

Gäste. Herm. Leffler. Willy Löhr. Ella Kobold. Geschwister Wiesenthal. Rita Sacchetto. Betty Ullerich. Ibsen-Th. (Direktion Maria Rehoff). Wiesbadener Residenz-Th. Frankfurter Schauspielhaus. F Ernestine Schumann-Heink. Henry de Vries. Luise Fladnitzer.

Neuheiten. Versunkene Glocke (Oper). Tiefland. Dollarprinzessin. Simson. Pucks Palast. 2 × 2 = 5. Herodes und Mariamne. Falsches Ziel. Wie mans nimmt. Tür ins Freie. Meister Pinkepank.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Mainzer Anzeiger. Mainzer Neuester Anzeiger. Mainzer Journal. Mainzer Tageblatt. Mainzer Volkszeitung. Wiesbadener Zeitung.

Hotels. Holländischer Hof. Rheinischer Hof (Künstlerpreise). Terminus.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Edmund Heding-Revan, Obm. Fritz Rupp, Obm.-Stellv. Fritz Fischer-Schlotthauer, Schriftf. Heinz Dencker, Kass. Theodor Graack u Josefine Gerber, Beis. 18 Mitglieder der Pensionsanstalt, 8 der Genossenschaft o. P., 1 der Witwen- und Waisen-Pensionsanstalt, 4 der Sterbekasse.

Mannheim, I. Großherzogl. Hof- und National-Theater.

(Fernspr. 1970.)

(M., am Neckar und Rhein gelegen, 180000 Einw. — Unter dem Kurfürsten Karl Theodor wurde im Jahre 1775 das sog. Schütthaus [Arsenal] zum Th. umgebaut und am 7. Okt. 1779 eröffnet. Im Jahre 1854 wurde dieses Th. nach den Plänen Mühldorfers umgebaut. Im Jahre 1901 u. 1902 hat ein vollständiger Umbau der Bühne unter Leitung des Direktors Lautenschläger stattgefunden. Das Th. faßt 1361 Personen. Glanzperiode unter Kurfürst Karl Theodor, als unter dem Intendanten von Dalberg das Th. blühte, welches Iffland, Beil, Beck zur ersten Bühne Deutschlands erhoben. Spielzeit: Ganzjährig.
Sommerferien 6 Wochen.
Das mit dem Hofth. verbundene „Neue Theater" im städtischen „Rosengarten" wurde am 1. Mai 1903 eröffnet. In demselben gelangen Spielopern, Operetten, Schwänke, Lustspiele usw. zur Aufführung. Für die Spielzeit des Hofth. sind jeweils 100 Vorstellungen im „Neuen Theater" in Aussicht genommen.)

Oberste Behörde. Das Ministerium des Großh. Hauses in Karlsruhe.

Hofkommissär. Geh. Regierungsrat Dr. Clemm, Ritter usw. Beide Behörden sind bei der Leitung nicht beteiligt.

Hoftheater-Kommission. Oberbürgermeister Paul Martin (Vorsitzender), R. hoher Ord. Stadtrat Fr. Freytag, R. d. Zähr. Löwenord. I. Kl. Stadtrat Dr. S. Stern. Stadtverordn.-Vorstand W. Fulda, R. d. Zähr. Löwenord. II. Kl. Stadtverordneter E. Mayer, R. d. Zähr. Löwenord. II. Kl. Privatmann H. Küllmer, R. d. Zähr. Löwenord. II. Kl. Landgerichtsrat Dr. Grohé, R. d. Zähr. Löwenord. I. Kl.

Intendanz. Intendant Dr. Carl Hagemann, R. d. Zähr. Löwenord. I. Kl., E. 7. 22b. Dem Intendanten steht die gesamte Verwaltung und künstlerische Leitung des Theaters als oberstem Beamten zu.

Verwaltung. Int.-Sekr.: Joh. Götz, Friedrichspl. 14. Sekr.: Emil Berisch, Waldparkstr. 5. Hausverwalter: Rud. Schilling, Verdienstkr. v. Zähr. Löwenord., B. 6. 6. Int.-Diener: Aug. Walter, S. 6. 18.

Kasse. Hauptkassierer: Joh. Zimmermann, Verdienstkr. v. Zähr. Löwenord., L. 8. 7. Buchhalter: Ferd. Berg', Seckenheimerstr. 52. Andr. Durst, Gabelsbergerstr. 11. Tageskassierer: Georg Brück, G. 7. 15. Kassen- und Theaterdiener: Andr. Segewitz, Friedrichsfelderstr. 48.

Dramaturg. Dr. Georg Altman (zugl. Reg.), Große Merzelstr. 2.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Eugen Gebrath, Reg. d. Op. u. Optte., Tullastr. 12. Emil Reiter, I. Reg. d. Sch., Waldparkstraße 20. Gustav Trautschold, Reg. d. Sch., Rennershofstr. 27. Karl Neumann-Hoditz, Reg. d. Sch., L. u. d. Optte., P. 7. 15. Herm. Kutzschbach, Kpllm., Rheinvillenstr. 9. Leopold Reichwein, Kpllm., Rheinaustr. 15. Theod. Gaulé, Musdir., Verdienstkr. v. Zähr. Löwenord., R. d. Zähr. Löwenord. II. Kl., Chordir., L. 3. 3. Hans Schuster, R. d. Zähr. Löwenord. II. Kl., Orchdir. u. I. Konzertm., Friedrichsplatz 1. Alfred Wernicke, Verdienstkr. v. Zähr. Löwenord., Bühnenmusdirig., M. 7. 21. Solorepet.: Max Welker, Ludwigshafen, Haardtstr. 6. Erwin Huth, Rheinvillenstr. 7. Nennie Häns, Ballettm. u. Leiterin d. Ballettschule, M. 1. 9.

Sonstiges Personal. Musikalien- und Instrumenten-Verwalter: August Troege, Verdienstkr. v. Zähr. Löwenord., S. 6. 25. Inspiz.: Paul Bieda, Inspiz. d. Sch., Meerfeldstr. 98. Anton Schrammel, Inspiz. d. Op., Gontard-

by Google

platz 3. Souffl. d. Op.: Herm. Tomanek, Windeckstr. 10 III. Souffl. d. Sch.: Max Meinert, Bellenstr. 60, zugl. für Op. u. Optte., u. Anton Grünfeld, K. 4. 25. Orchdien.: August Papsdorf u. Joh. Ebinger. Regiedien. u. Bühnenfeldw.: Konrad Dietsche.

Rechtskonsulent: Georg Selb, Fiskal-Anwalt, A. 3. 6.

Ehrenmitglieder. F Hel. Seubert, Kammersäng., Prinz Wilhelmstr. 14. F Katharina Jacobi, Grossh. Bad. Med. f. K. u. W. a. B. d. Zähr. Löwenord., L. 4. 4.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Christian Eckelmann, Stephanienpromenade 4. Hans Godeck, Neckarauerstr. 265. Heinr. Götz, Landteilstr. 6. Emil Hecht, R. d. Zähr. Löwenord. II. Kl., Rennershofstr. 23 Oskar Ingenohl, Gontardstraße 3. Gustav Kallenberger, Rennershofstr. 25. Georg Köhler, Stephanienpromenade 20. Alex Kökert, R. d. Zähr. Löwenord. II. Kl., Goethestr. 16. Lothar Liebenwein, C. 7. 12. Alfred Möller, Beethovenstr. 12. Karl Neumann-Hoditz (s. Reg.). Karl Schreiner, Landteilstr. 6a. Paul Tietsch, R. d. Zähr. Löwenord. II. Kl., L. 14. 3. Gustav Trautschold (s. Reg.). Sigmund Kraus, Schauspiel-Volontär, N. 4. 23.

Damen: F Alice Altman-Hall, Große Merzelstr. 2. Marta Bionda, Rennershofstr. 13 Lene Blankenfeld, D. 7. 25. Mathilde Brandt, Hebelstr. 1. Traute Carlsen, Waldparkstr. 5. F Ella Eckelmann, Stephanienpromenade 4. Thila Hummel, Landteilstr. 4a. F Elise de Lank, G. 2. 5. Julie Sanden, U. 1. 22. F Betty Ullerich, O. 7. 1. Toni Wittels, Silb. Verdienstmed. f. K. u. W. am Bande des Zähr. Löwenord., N. 3. 13b.

Oper. Herren: Hans Bahling, L. 15. 18. Dr. Hans Copony, Stephanienpromenade 19. Wilhelm Fenten, R. d. Zähr. Löwenord. II. Kl. m. Eichenlaub, Beethovenstr. 18. Johannes Fönß, Friedrichsplatz 5. Joach. Kromer, Bes. d. Bad. Lebens-Rettungs-Med., R. d. Zähr. Löwenord. II. Kl. m. Eichenl., Rheinvillenstr. 8. Carl Marx, R. d. Zähr. Löwenord. II. Kl., Collinistr. 14. Alfred Sieder, Bahnhofplatz 7. Otto Vogel, G. 3. 9. Fritz Vogelstrom, C. 2. 24. Hugo Voisin, L. 14. 19.

Damen: F Marg. Beling-Schäfer, Große Merzelstr. 7. Marg. Brandes, Kaiserring 24. F Lilly Hafgren Waag. F Rose Kleinert, Waldparkstr. 26. Marta Knevels, Stephanienpromenade 5. Betty Kofler, Q. 1. 7. Julie Neuhaus, A. 3. 6. Else Osten, Prinz Wilhelmstr. 14. Olga Sondra, Landteilstr. 4. Muriel Terry, M. 1. 2. Else Tuschkau, Rheindammstr. 15. Emma Zimmermann, Volontärin, Lameystr. 7a.

Ballett. Nennie Häns, Ballettm. I. **Solotänzerin:** Marie Zimmermann, G. 7. 1. **Tänzerinnen:** Ida Baro. Elise Brenner. Jenny Hotter. Mitzi Keckel. Rosa Möhring. Emma Otschenaschek. Else Petrowsky. Ida Reinke. Lina Schmidkonz. Anna Starré. Emma Walter. 10 Elevinnen.

Chorpersonal. Herren: Georg Becker. Alois Bolze. Camillo Bolze. Fritz Brand. Heinr. Brentano, silb. Verdienstmed. Willy Burmeister. Hans Debus. Gotthard Deckert, silb. Verd.-Med. Eduard Domek, silb. Verd.-Med. Heinr. Füllkrug. Karl Hammersteg. Adolf Katlinger. Felix Krause. August Krebs. Carl Lobertz. Georg Maudanz. Franz Müller. Jean Nicolai, Preuss. Landw.-Verd.-Ausz. II. Kl. Konrad Ritter. Franz Schippers. Hugo Schödl. Gustav Segel. Karl Stumm. Herm. Trembich. Matthias Voigt. Hans Wambach. Karl Zöller. Hilfschor: 25 Herren.

Damen: F Henriette Becker. Louise Böttcher. Anna Bolze. F Martha Debus. Marie Enengl. F Anna Garth. Wilh. Grandhomme. Käthe Harloff. Marie Hofmann. Marie Knieriem, silb. Verd.-Med. F Marg. Krause. Else Liebig. F Ella Lobertz. F Cäcilie Lübenau. Bertha Luppold. Hel. Peters. F Ida Schilling, silb. Verd.-Med. F Toni Schödl. F Emma Schönfeld. Paula Schultze. Math. Seitz. Luise Striebe. Luise Wagner, silb. Verd.-Med. Ther. Weidmann. Else Wiesheu. Marg. Ziehl. Christine Zisch. F Luise Zöller. Käte Tröndle, Chorelevin.

Orchester. Herm. Albrecht. Felix Anger. Alfred Bachmann. Karl Becker. Ludwig Bitterwolf, Verdienstkr. v. Zähr. Löwen. Erich Brückner. Karl Bühler. Bernh. Conradi. Otto Dannehl. Gustav Dauer. Rob. Ellinger. Theodor Engelhardt. Max Flechsig. Adolf Fritsch. Th. Gaulé (siehe Chordir.). Paul Gelbrich. Richard Günther. A. Hannapel. Albrecht Hänlein (Orgel), Grossh. Bad. Zähr. Löwenord. II. Kl. Carl Heimig. Emil Heinicker, Verdienstkr. v. Zähr. Löwen. Richard Hesse,

Verdienstkr. v. Zähr. Löwen., (II. Konzertm. u. Soloviolinist). Max Hohberg. Rob. Jakob. Josef Jacobs. Jakob Karg. Ludwig Kratochvil, Verdienstkr. v. Zähr. Löwen. Jean Krieg. Otto Lenzer. Rich. Loewecke. Rich. Lorbeer. Willy Matern. Carl Müller (Solocellist). Friedrich Muscheck. Franz Neumayer. August Papsdorf. Carl Paul, Verdienstkr. v. Zähr. Löwen. Karl Petzold, Verdienstkr. v. Zähr. Löwen. Fritz Philipp. Franz Poetzsch. Karl Poetzsch. Hans Reiser. Otto Richard. Josef Sattler, Verdienstkr. v. Zähr. Löwen. Max Schellenberger. Gustav Schermann. Ernst Schiedt. Ernst Schmidt. Hans Schuster (Orchdir.), R. d. Zähr. Löwenord. II. Kl. Curt Siebert. Jul. Siefert. Ferd. Sprenger, Verdienstkr. v. Zähr. Löwen. Joh. Stegmann (Harfe). August Striebe. Curt Tautenhahn. Karl Thiemecke, Verdienstkr. v. Zähr. Löwen. August Troege, Verdienstkr. v. Zähr. Löwen. Karl Tückardt. Friedr. Werner. Alfred Wernicke, Verdienstkr. v. Zähr. Löwen. Theodor Wirth, Verdienstkr. v. Zähr. Löwen. Andr. Zimmermann, Verdienstkr.. v. Zähr Löwen. Adolf Zorn.

Technisches Personal. a) Dekoration, Maschinerie, Beleuchtung. Vorstand: Adolf Linnebach, Maschinerie-Inspektor, Rheinvillenstr. 5. Georg Gaber, Thmstr. im Hosth. Otto Bender, funkt. Thmstr. im „Neuen Theater". Ludwig Schöll, funkt. Magazinm. Robert Mosthaf, Schnürm. 18 angestellte Theaterarbeiter. Karl Krieg, Ob.-Bel. Albert Ruhig u. Peter Schneider, Elektr. Josef Bender, Bel. Gustav Walter, Bühnenm. m. 1 Geh. Joh. Wenzelburger, Oberschreiner m. 1 Geh. Friedr. Müller u. Joh. Krämer, Heizer. F. A. Zisch, Requis. m. 5 Geh. Haßlinger, Hausdiener. b) Malersaal. Vorstand: Dir. Oskar Auer, R. d. Zähr. Löwenord. II. Kl., Rheinaustr. 26. Friedr. Remmler, Dekmal. Soyez, Farbenreiber.

Garderobe-Personal. Vorstand: Leopold Schneider, Gard.-Inspekt., Schimperstr. 14. Martin Kleising, Obergard. m. 8 Geh. Johanna Kalter, Obergard. m. 8 Geh. Hans Wistinghausen, Fris. m. 1 Geh. F Minna Spörry, Fris. m. 1 Geh.

Gäste. Schauspiel: Herren: Ernst von der Heyden. Paul Wiecke. Karl Schreiner. Kurt Stark. Hugo Denzel. Konrad Dreher. Heinr. Götz. Albert Bassermann. Damen: Thila Hummel. Irene Triesch. Oper und Operette: Herren: Heinr. Hensel. Modest Menzinsky. Dr. Paul Kuhn. Herm. Jadlowker. Lorenz Corvinus. Alfred Stephani. Fritz Feinhals. Hans Tänzler. Heiny Spemann. Max Werter-ter-Meer. Ruppert Gogl. Karl Braun. Dr. Otto Briesemeister. Herm. Weil. Paul Greeff. Aloys Pennarini. Paul Jugel. Charles Dalmores. Erik Wirl. Herm. Schramm. Karl Gottfried. Damen: Fr. Anna Machold. F Anna Rocke-Heindl. Rita Sachetto. F Beatrice Lauer-Kottlar. F Ellen Gulbranson. Dina Mahlendorf. Sofie Wolf. F Thea Möller-Herms. F Elsa Gentner-Tischer. F Hedwig Materna. Paula Wizemann. Marie Bartsch. Elsa Jäger. F Clara Schröder-Kaminsky. Berta Murska. Olga Sondra. Madame Charlotte Wiehe. Helene Knappe. Marie Seubert. Aennie Häns. Luise Jüngling. F Luise Mack-Vogel. Muriel Terry.

Neuheiten. Schauspiel: Bunbury. Brand. Helden. Teufel. Eine Abrechnung. Mit dem Feuer spielen. Dieb. Helfer. Versuchung. Ehebruch. Don Carlos-Parodie. 2×2=5. Wolkenkratzer. Schinkenholen. Fahrende Schüler im Paradies. Narrenschneiden. Gelbe Gefahr. Fräulein Josette — meine Frau. Madame Harpagon. Opern und Operetten: Inselbraut. Fitzebutze. Fastnacht in Nizza. Ballett: Bal costümé.

Gestorben. Der Vorsitzende der Theater-Kommission, Oberbürgermeister Dr. Otto Beck. Ehrenmitglied Herm. Jacobi, Hofschauspieler Rich. Eichrodt. Orchest.-Musiker Michael Mohler. Chorsänger Karl Welde. Pensionär u. Rechner der Orchester-Witwenkasse Peter Stieffel.

Hotels. Park-Hotel. Pfälzer Hof. Kaiserhof. Deutscher Hof. Hotel Victoria. Hotel National. Bahnhof-Hotel. Eisenbahn-Hotel.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Neue Badische Landes-Zeitung. General-Anzeiger. Mannheimer Tageblatt. Neues Mannheimer Volksblatt. Volksstimme. Ludwigshafen: Pfälz. Rundschau.

Humanitäre Anstalten. 1. Hoftheater-Pensions-Anstalt für Mitglieder des Hosth. Mit Ausschluß der Damen vom Ballett sind alle Mitglieder, die auch in der Pensions-Anstalt der Genoss. D. B.-A. Aufnahme finden, zum Eintritt verpflichtet. Beiträge: 3 pCt. der festen Gage und des Spielhon. Pensionsberechtigung nach 10 jähr. Mitgliedschaft. Vermögen 285 600 Mk. Reservefonds 106 300 Mk. Pension nach 10 jähr. Dienstzeit: a) bis 1400 Mk. Einkommen: 50 pCt. und für jedes zurückgelegte Dienstjahr 1 pCt. des Einkommens. b) bei höherem Einkommen: 700 Mk. fest und für jedes zurückgelegte Dienstjahr: 1 pCt. des Einkommens bis 1750 Mk. und ½ pCt. des höheren Einkommens. Mitglieder des Ballett- und Arbeiterpersonals erhalten — ohne Beitragszahlung — nach 10 jähr. Dienstzeit im Falle der Dienstunfähigkeit als Ruhegehalt 30 pCt. des Einkommens für die ersten 10, nach dem 21. Lebensjahre hier zurückgelegten Dienstjahre und außerdem für jedes weitere Dienstjahr 1½ pCt. des Einkommens. 2. Witwen- und Waisenstiftung des Großh. Hosth. Vermögen 190 100 Mk. Eintritt freiwillig für alle männlichen Mitglieder, ist innerhalb der ersten 3 Jahre zu erklären. Beitrag 1 pCt. des Einkommens, jedoch Maximum der Jahres-Beiträge 20 Mk. Vorläufig 400 Mk. als Pension. 3. Orchester-Witwen- u. Waisenkassen-

verein für Mitglieder des Orchesters. Vermögen 136 600 Mk. 10 Mk. fester Jahresbeitrag, Aufnahmegebühr dem Alter entsprechend. Höhe der Pension: 450 Mk. Eintritt freiwillig. 4. Sterbekasse des Chorpersonals.

Genossenschafts-Mitteilungen: Lokal-Ausschuß: J. Kromer, Obm. Gustav Trautschold, Schriftf. Heinr. Füllkrug, Kass. 61 Mitglieder der Pensions-Anstalt. 6 der Genossenschaft o. P., 10 Mitglieder der Sterbekasse, 2 Mitglieder der Witwen- und Waisenkasse.

II. Colosseumtheater.

(Das Th. wurde eröffnet am 1. Mai 1908 und faßt 900 Personen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. Amann.

Direktion. Friedrich Kersebaum, Waldhofstr. 1, führt die Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Alfons Mandl, Reg. d. Sch., Waldhofstr. 1. Willi Reuß, Reg. d. L., d. P. u. Optte., Waldhofstr. 22. Gottfried Kinna, Kpllm., E 1, 6. Karl Aurand, Konzertm., Bökstr. 15.

Bureau, Inspektion und Kasse. Johann Ganz, Bureauch., Alphornstraße 10. Jacob Bügler, Inspiz., T 5, 12. Karoline Eisele, Souffl., U 1, 14. Karl Appel, Kass., U 1, 24. Wilhelm Teschner, Kontr. Robert Rauchfuß, Inspekt., Alphornstr. 17. Wilhelm Schmidt, Thdien., Waldhofstr. 2.

Rechtskonsulent: Dr. Ferdinand Holz, H 1, 9.

Theaterarzt: Dr. Gutkind, I. Querstr. 8.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Jacob Bügler (s. Inspiz.). Alexander Eberle, Riedfeldstr. 47. Joh. Gnam, Riedfeldstr. 8. Fritz Günzel, Ludwigshafen, Mundenheimerstr. 4. Ludwig Jäger, Ludwigshafen, Jägerstr. 4. Friedrich Kersebaum (s. Dir.). Wilh. Lamarte, R 7, 4. Alfons Mandl (s. Reg.). Paul Muy, Mittelstr. 3. Josef Renkert, T 5, 15. Willy Reuß (s. Reg.). Karl Spindler, Alphornstr. 47.

Damen: Milly Erl, Waldhofstr. 22. Grete Jarno, H 5, 20. Regine Kersebaum, Waldhofstr. 1. Tulley Kralert, Riedfeldstr. 8. Amalie Mandl, Waldhofstr. 1. Anna Reuß, Waldhofstr. 22. Rosa Sölch, Waldhofstr. 1. Anna Stiegler, I. Querstr. 8. Mella Walter, Langstr. 2. Erna Wolbrink, Mittelstraße 1.

Orchester. 8 Mitglieder der Colosseumskapelle.

Technisches Personal. Christian Alber, Thmstr. m. 4 Geh. Rob. Braun, Dekmal. Albert Alber, Elektrik. Johann Kunz, Gard. m 1 Geh. Minna Kunz, Gard. m. 1 Geh. Friedr. Sauer, Fris. m. 1 Geh. Karl Lindemann, Requis. m. 1 Geh. Karl Hauer, Gärtner m. 1 Geh.

Neuheiten. Blonde Komtesse. Gräfin Eva. Sherlock Holmes im Gebirge. Kaiserpreis. Mannheimer Leben.

III. Neues Operettentheater.

(Das Th. wurde eröffnet am 24. September 1908 und faßt 1500 Personen. Spielzeit: 24. September 1908 bis 1. Mai 1909.)

Eigentümer. Apollo-Gesellschaft m. b. H.

Direktion. Generaldirektor J. Laßmann, G. 6. 3., führt die Oberregie; zugleich Direktor des Sommertheaters in Straßburg i. Els., „Straßburger Operettentheater" (Eden).

Stellvertretender Direktor. S. Nelken.

Schauspiel- u. Musik-Vorstände. Rich. Bürger, Oberreg. Alfred Läutner, Hotel Hohenzoller, Paul di Pigni, H. 3. 20. u. Rich. Wagner, Reg. Friedr. Korolanyi, I. Kpllm., E. 7. 2. Hans Seifriz, Kpllm., Q. 2. 17. Ernst Totzke, Solo- u. Korrep., Jungbuschstr. 9. Julius Wenger, Harfe, F. 9. 20.

Bureau, Inspektion u. Kasse. Carl Hedinger, Bureauch. u. Direkt.-Sekr., G. 7. 1. Alma Käser, Kontor., U. 6. 27. Julius Weißgerber, Sekr., H. 2. 7. Franz Werner, Bibl, Café Opera. Otto Müller, Inspiz., A. 3. 2. Irmgard Küper, Souffl., G. 7. 1. Carl Spiegelhalter, Kass, O. 4. 13. Willy Bendler, Kontr., P. 5. 1. Josef Kellermann, Inspekt., U. 9. 4. Josef Schmitt, Thdien., O. 3. 6.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Willy Brenner, G. 5. 9. Siegwart Gruber. Anton Hartl, H. 7. 25. Willy Heinemann, C. 5. 5. Anton Hölyl, H. 7. 25. Alfred

Digitized by Google

Läutner (s. Reg.). Adolf Lußmann, Kaiserring 40. Adalbert Minnich. Gustav Preinfalk, J. 7. 18. Josef Probst, G. 5. 9. Beppo Pultz, H. 1. 15. Oscar Radetzky, J. 4. 11a. Georg Schraib, Dalbergstr. 3. Rich. Wagner (s. Reg.). Fritz Werner, Hotel Pfälzerhof.

Damen: Helene Basil, U. 3. 8. Toni Calliano, G. 7. 1. Anna Hummer, Dalberggasse 3. Mizzi Küster, H. 4. 30. Bertha Kursa, Käferthalerstr. 9. Lilli Renée, Kaiserring 40. Marie Seifriz-Penée, Q. 2. 17. Emmy Stein. Clara Vitzthum-Sommer, G. 5. 9. Marie Vogel-Mack.

Chorpersonal. 20 Herren, 20 Damen. Volontäre, Elevinnen, Ballettkorps.

Orchester. 26 angestellte Mitglieder.

Technisches Personal. Wilh. Jehse, Maschm. u. Thmstr. m. 10 Geh. Gustav Prang, Dekmal. m. 2 Geh. Max Laub, Schnürm. m. 2 Geh. Julius Metz, Bel.-Inspekt. E. W. Bullmann, Obergard. m. 2 Geh. Georg Kalbfleisch, Gard. Julie Mandel, Obergard. m. 1 Geh. Dorothea Merklen, Gard. Fritz Neumeister, Fris. m. 2 Geh. Isabelle Kiesser, Fris. Gustav Beck, Requis. m. 2 Geh. Max Klee, Tapez. m. 1 Geh.

Gäste. Fritz Werner. Adolf Lußmann. Josef Josephy. Dir. Konrad Dreher. Mizzi Günther.

Neuheiten. Dollarprinzessin. Walzertraum. Mann mit den 3 Frauen. Fidele Bauer. Glückschweinchen. Tippmamsell. Fürstenkind.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Hans Seifriz, Obm. Alex. Fischer-Marich, Obm.-Stellv. Paul di Pigni, Schriftf. u. Kass. Carl Hedinger, Beis. 1 Mitglied der Pensionsanstalt, 2 Mitglieder der Genossenschaft o. P., 5 der Witwen- und Waisen-Pensions-Anstalt.

Bad Marbach, Sommertheater.

(M., Luftkurort in unmittelb. Nähe der Stadt Marburg [Lahn]. 25000 Einw., Universität usw. Das Th. wurde erbaut 1908 und am 14. Juni 1908 eröffnet: es faßt 600 Personen. Spielzeit: 14. Juni bis 1. September 1908.)

Eigentümer. Heinrich Werz.

Direktion. Emil Steger, führte die Oberregie; zugl. stellv. Dir. und Oberreg. des Stadtth. in Bonn.

Regie usw. Franz Czerny, Reg. d. Sch. Ludwig Lindikoff, Reg. d. L. Karl Freudenstein, Kpllm. Anna Brenken, Bureauch. u. Kass. Hans Knauer, Inspiz. F Anna Braun, Souffl. Heinrich Nickel, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Robert Bürkner. Franz Czerny (Reg.). Rudolf Hahnenwald. Wilhelm Henken. Hans Knauer (Inspiz.). Ludwig Lindikoff (Reg.). Toni Poitner. Heinrich Sinn. Emil Steger (Dir.).

Damen: Carla Bieloff. Anna Brenken. Lise-Lulu Jacobs. Anna Luschek. Paula Morett. Toni Renn. F Antonie Steger-Leony (Dir.).

Orchester. Jägerkapelle.

Technisches Personal. Karl Hansen, Thmstr. m. 2 Geh. Anna Seibert, Gard. Karl Schepp, Fris.

Gäste. Paul Paschen. F Olga Paschen-Edelmann. F Lilli Schwendemann.

Marburg a. Drau, Stadttheater.

(M. a. D., Stadt in Steiermark, 30000 Einw. Das Th. wurde eröffnet am 20. Januar 1852, renoviert 1902 und faßt 850 Personen. Spielzeit: 1. Oktober 1908 bis Palmsonntag 1909.)

Eigentümer. Theater- und Kasino-Verein.

Komitee. Verwaltungsausschuß des Vereins.

Intendanz. Intendant Ferd. Scherbaum.

Direktion. Carl Door, Herrengasse 46, führt die Oberregie.

Schauspiel- und Musikvorstände. Julius Fleischer, Reg d. Tr., Sch. u. L. Karl Moser, Reg. d Optte u Op. Georg Pauly u. August Püringer, I. Kpllm. Franz Stahl, Musdir.

Bureau, Inspektion und Kasse. Walter Door, Dir.-Sekr. u. Bibl. Franz Zeininger u. Willy Puch, Inspiz. Franz Reiß, Souffl. August Maleg, Thdien.

Rechtskonsulent: Dr. Oskar Drosel. Theaterarzt: Dr. Tertsch.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Oswald Egerer, I. Intrig. u. Charr. Jul. Fleischer (Reg.), I. Held u. Bonv. Karl Fous, Charg. Fritz Friedrich, Vät. u. Charr. Hans Grub, Liebh. Heinz Hanus, I. jug. Held u. Liebh. Gustav Hauser, I. Vät.

Digitized by Google

u. Charr. Karl Hübner, Liebh. Otto Kammauf, I. Baritonp. Otto Kraft, Charg. Franz Krajcir, Charg. Max Linbrunner, I. draft. Kom. Ernst Luchesig, Charg. Josef Medeotti, I. Op.- u. Opttenten. Karl Moser (Reg.), 1. Baßpart. Josef Müller, Charg. Willy Puch (Inspiz.). Charg. Franz Schadn, Charg. Fritz Schönhof, I. Charkom. Emil Suflay, kl. Gesangspart. Otto Waldner, Op.- u. Opttenten. Rob. York, Charg. Franz Zeininger (Inspiz.), Charg. Jul. Zich, I. jug. Geskom.

Damen: Lilli u. Mitzi v. Asten, Liebh. Eugenie Bernay, munt. u. naive Liebh. Emma Braun, I. Held. u. Salond. Leja Briér, II. Opttен.-Soubr. Gerda Falkenried, I. naive u. sent. Liebh. Hansi v. Kahlen, Liebh. Lucie Mildred, I. sent. Liebh. Mizzi Parla, I. Opttensoubr. Adele Potoschnig u. Regina Puch, kl. Gesangsp. Grete Reinhardt, sent. Liebh Poldi Reiß, II. kom Alte. Gisela Schadn, Paula Schader, Julie Sedlaczek u. Gisela Spira, kl. Gesangsp. Gerda Steinbach, I. munt. Liebh. u. jug. Salond. Hansi Viktor, I. kom. Alte. Gisela Waldegg, Nelly Walter u. Olly Werter, kl. Gesangsp. Antoinette Wodrinska, I. Op.- u. Opttensäng.

Kinderrollen. kl. Sieber.

Chorpersonal. 10 Herren, 10 Damen. **Orchester.** 18 Mitglieder.

Technisches Personal. Franz Scheucher, Thmstr. Josef Spindler, Schnürm. Franz Neger, Elektrik. Franz Schiffer, Obergard. Josef Denk, Gard. F Maria Grünitz, Gard. Franz Kral, u. Paula Winter, Fris. Anna Neubauer, Requis. Josef Sternschegg, Tischler. Karl Erber, Tapez. Max Weiler, Gärtner.

Gäste. Dr. Alberty. Schöpfer. Carlo Böhm. Carl v. Zeska. Baumgartner. Ludwig Herold. Treßler. Reimers. Hommer. F von Wittels. F Haeberle. Louise Kartouich, F Keplinger. F Loibner. F v. Ruttersheim. F Glöckner. Galafrés.

Neuheiten. Dollarprinzessin. Vera Violetta. Süßen Grisetten. Förster-Christel. Teufel. Reiter-Attacke. Rosen. Sie und ihr Mann. Blaue Maus.

Zeitung. (Besuche verbeten.) Marburger Zeitung.

Hotels. Erzherzog Johann. Mohr. Meran.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Georg Pauly, Obm. Josef Medeotti, Obm.-Stellv. Oswald Egerer, Schriftf. u. Kass.

Marienbad, Stadttheater.

(M., Badeort im nordwestl. Böhmen, bedeutende Heilquellen. 3000 Einw. Das Th. wurde 1904 vollständig umgebaut und faßt 500 Personen. Spielzeit: 2. Mai bis 29. September 1908.)

Eigentümer. Die Stadt.

Direktion. Julius Laska, führte die Oberregie; zugl. Reg. d. P. u. Optte. Dir. des Stadtth. in Regensburg.

Regie usw. Julius Rasch, Oberreg. d. Sch. u. L. Gustav Meyer, Spllm. Josef Beller, Spllm. Karl Falb, Orchdir. Wilh. Walenta, Sekr. Max Steinberger, Bibl. Franz Sachers, Inspiz. Hermann Weber, Souffl. Marie Schindler, Kass. Franz Herbst, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Georg Ernesti Otto Frieberg. Albrecht Höpfner. Hanns Hübner. Ludwig Köppel. Guido Lauschek. Jul. Rasch (Oberreg.). Rudolf Roitner. Leopold Schmidl. Hanns Sonnenthal. Willi Walzer. Paul Weyland.

Damen: Mary Frolda. Flory Gavallo. Adrienne Glasel. Elsa Hache. Marie Lauschek. Kati Mentzl. Gisa Ott. Fanny Schiller. Paula Sirena.

Chorpersonal. 16 Herren, 18 Damen. **Orchester.** 27 Mitglieder der Kurkapelle.

Technisches Personal. Bernhard Bretschneider, Thmstr. Georg Markgraf u. Emil Popp, Gard. Elvira Jäger, Gard. Franz Schmidt, Fris. m. 1 Geh. Anna Malsimovic, Fris. Franz Zangl, Requis.

Gäste. Poldi Deutsch. Werner Alberti Jan van Gorkom. Hofkapellmeister Lorentz. Fritz Werner. Karl Burrian. Walter Soomer. Hans Rüdiger. Ludwig Wiedemann. Karl Streitmann. Willi Thaller. Mizzi Wirth. Aranka Foder. Jap. Tragödin Hanako.

Marienburg (Westpr.), Konitz, Pr.-Stargard.

(Die Gesellschaft bereist die Provinz Westpreußen. Die Th. fassen 400—600 Personen. Spielzeit: Oktober 1908 bis Palmsonntag 1909.)

Eigentümer. In M.: Franz Hennig, Gesellschaftshaus.

Direktion. Oswald Harnier (besteht seit 1889), führt die Oberregie; zugl. Dir. des Kaiser Wilhelm-Sommerth. in Graudenz.

Digitized by Google

Regie usw. Bruno Rathl, Reg. d. Sch. u. L. Fritz Schröbler, Reg. d. P. u. Optte. Fr. Glomme, Kass. Otto Werner, Thdien.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Alex Baranowsky (Inspiz.), kl. R. Ludwig Berger, I. Held u. Liebh. Oswald Harnier (Dir.). Bruno Rathl (Reg.), I. Charr. Fritz Schröbler (Reg.), 1. Charkom. Walther Billmann, I. jug. Kom. Walther Weinacht, I. jug. Held u. Liebh. Otto Zorn, Charg.

Damen: Else Harnier (Dir.). Frieda Hartwig, I. Liebh. u. Salond. Herma Jörgen, munt. Liebh. Henny Kroll, Liebh. u. Anstandsd. Cläre Steinau, kl. R. Else Steinegg, Soubr. Ottilie Wolther, Charg. Martha Zaide, I. Mütter u. Anstandsd.

Kinderrollen. Kurt Reiner. Fritz Deuter. **Orchester.** Betr. Militärkapellen.
Technisches Personal. Otto Werner, Thmstr. u. Requis. Fritz Pauly, Fris.
Gäste. Danziger Oper. Königsberger Ballett. Thorner Optten-Ens.
Neuheiten. Ums Regiment. Im deutschen Osten. Wie der Vater, so der Sohn. Erde.

Meiningen, I. Herzogl. Sächs. Hoftheater.

(M., Haupt- und Residenzstadt des Herzogt. S.-M., mit 16000 Einw., Schloß, Gymnasium. Das Th. wurde am 17. Dez. 1831 eröffnet und faßt 750 Pers. — Von 1874—90 fanden die rühmlichst bekannt gewordenen Gastspiele der „Meininger" statt. Am 5. März 1908 Brand des Hoftheaters, deshalb Spielzeit für 1908—1909 vom 18. Oktober 1908 bis 1. Januar 1909 am Gothaer Hoftheater und vom 1. Januar bis 15. April 1909 am Coburger Hoftheater.)

Intendanz des Hoftheaters. Otto Osmarr, Herz. S.-Cob. Verd.-Med., Herz. S.-Mein. Verdienstkr. f. K. u. W., Direktor.

Regisseur des Schauspiels. Otto Osmarr. 2. Reg.: Franz Koster.

Intendanz der Hofkapelle. Professor Wilh. Berger, Hofkpllm., Ritterkr. II. Kl. d. Herz. Sächs. Ernest. Hausord.

Musik-Vorstand. Alfons Abbaß, Dirig. d. Bühnen- u. Zwischenakts-Musik.

Intendanzsekretär und Dramaturg. Aug. Leinhos.

Inspektion, Kasse und Bureaubedienstete. Den Verkauf der Eintrittskarten besorgt die Hofkassenverwaltung.

Hofkassenrendant: Rat Kämmer.

Hofkassenassistenten: Schröder, Spieß u. Hönnicke.

Herm. Ostertag, Inspiz. F Sophie Wagner, Souffl. Adam Arnold, Thdien. u. Bibl. Koch, Orchdien.

Rechtsbeistand: Geh. Reg.-Rat Dr. Höfling, vortragender Rat im Staatsministerium.

Theaterarzt: Medizinalrat Dr. Johannes.

Ehrenmitglieder. Hofrat Ludwig Barnay, Ehrenpräsident d. Genoss. Deutsch. Bühn.-Angeh., Berlin. Ernst v. Possart, München. M. Grube, Berlin. Pauline Ulrich, Dresden. F Auguste Prasch-Grevenberg, Berlin. Amanda Lindner, Berlin.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Theodor Auzinger. Willy Buschhoff. Erich Claudius. Fritz Francke. Rud. Fuchs, gold. Med. f. K. u. W. Maximilian Grosse. Karl Haaß. Oskar Hardel. Ernst Hart. Willy Hübig. Franz Koster, (Reg.). Adolf Link, gold. Med. f. K. u. W. Alois Mößl, gold. Med. f. K. u. W. Ludwig Müller. Franz Nachbaur, gold. Med. f. K. u. W., Herz. S.-Mein. Verdienstkr. f. K. u. W., Amicis-Med. Otto Osmarr (Reg. u. Dir. d. Hofth.). Joh. Poetsch. Herm. Roebbeling. Fritz Rogge, Paul Schmidt.

Damen: Marga Alesius. F Elsa Friedhoff. Elsa Fritsch. Else Hellmund. F Jenny Nachbaur, gold. Med. f. K. u. W. F Lili Osmarr, geb. Klug. Lisbeth Reschke. Klara Schneider. Fanny Stolzenberg, gold. Med. f. K. u. W. Helene Thimig. Charl. Voigt. Erica von Wagner.

Orchester. 46 Mitglieder.

Technisches Personal. Fr. Arnold, Thmstr. m. 10 Geh. Schlesinger, Bel.-Inspekt. u. elektr. Licht. C. Köhler, Bel.-Geh. F Möller, Gard.-Inspekt. F Retz, Gard. Geisenhöhner,

Digitized by Google

Garb.-Inspekt. Stang, Friſ. F Kellner, Friſ. Reiſſenſtein, Tapez. u. Möbelverw. Mann, Requiſ.

Gaſt. F Praſch-Grevenberg.

Zeitungen. (Beſuche verbeten.) Meininger Tageblatt. Werrabote.

Hotels. Sächſiſcher Hof. Erbprinz. Poſt. Hirſch.

Humanitäre Anſtalten. 1. Penſionskaſſe für die Witwen und Waiſen der Mitglieder der Hofkapelle. 2. Penſionskaſſe für die darſtellenden Mitglieder. Beitrag 3 pCt. der Gage. Penſionsberechtigung nach 10jähr. Mitgliedſchaft bei erwieſener Invalidität.

Genoſſenſchafts-Mitteilungen. Lokalausſchuß: Franz Nachbaur, Obm. Rud. Fuchs, Kaſſ. Joh. Poetſch, Schriftf.

II. Reſidenztheater.

(Das Th. wurde eröffnet am 15. September 1908 und faßt 700 Perſonen. Spielzeit: 15. September 1908 bis Palmarum 1909.)

Eigentümer. Vereinigte Brauereien.

Direktion. Max Spieß, Obere Kaplaneigaſſe 7, führt die Oberregie.

Regie uſw. Julius Biedenweg, Reg. Otto Fromm, Kpllm. Stephan Dolezal, Sekr. Ferd. Braun, Inſpiz. d Sch. Hugo Franck, Inſpiz. d. Op. Wilhelmine v. Hall, Souffl. d. Sch. F Maxemilian, Souffl. d. Op. F Dir. Spieß, Kaſſ.

Darſtellende Mitglieder.

Schauſpiel. Herren: Julius Biedenweg (Reg.). Stephan Dolezal. Adalb. Kühn. Heinz Liebers. Clemens v. Roggenhauſen. Max Spieß (Dir.). Ludwig Starik.

Damen: Meta Baſedow. Carola Bauer. Minna Biedenweg. Ilſe Charlé .Hella v. Hall. F Hoffmann. F Maxemilian. Fränzi Moſer.

Oper. Herren: Julius Biedenweg (ſ. Sch.). Emil Hoffmann. Max Maxemilian. Adolf Satzenhofen.

Damen: Minna Biedenweg (ſ. Sch.). Hella v. Hall (ſ. Sch.). Editha Hopp. Marg. Wagner-Rühlich.

Chorperſonal. 8 Herren, 8 Damen.

Orcheſter. 26 Mitglieder der Regimentskapelle des Inf.-Regts. Nr. 32.

Techniſches Perſonal. Bapſt, Maſchm. Kirchner, Thmſtr. m. 4 Geh. Schmidt, Dekmal. m. 2 Geh. Pfabe, Schnürm. Müller, Gard Schumann, Friſ. m. 2 Geh.

Neuheiten. Schwarze Kaſchka. Schöne Gardiſt. Haremsdamen. Saſcha. Moderne Helden. Frau Rechtsanwalt. Lorbeer u Liebe. Gelübde.

Bemerkenswertes. Das Unternehmen wurde wegen ſchlechten Geſchäftsganges bereits gegen Mitte November vorzeitig geſchloſſen.

Meißen, Stadttheater.

(Vorſaiſon Herbſt.)

(M., Amtshauptſtadt im ſächſ. Kreis Dresden, 32 300 Einw. Schloß, Fürſtenſchule, berühmte Porzellanfabrikation. Das Th. faßt 600 Perſ. Spielzeit: 27. Sept. 1908 bis Palmarum 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.

Direktion. Max Baumann, Elbſtr. 8, führt die Oberregie.

Regie uſw. Carl Fuhrmann, Reg. d. Tr. u. Sch. Alb. Palmbaum, Reg. d. L. Oskar Dökers, Reg. d. P. Fritz Kellermann, Kpllm. Julius Werlin, Inſpiz. Berta Brode, Souffl.

Theaterarzt: Sanitätsrat Dr. v. Keller.

Darſtellende Mitglieder.

Herren: Max Baumann (Dir.). Oskar Dökers (Reg.). Hans Faber. Carl Fuhrmann (Reg.). Hugo Herms. Alb. Palmbaum (Reg.). Martin Sik. Ferd. Uhing. Rich. Voß. Julius Werlin (Inſpiz.). Edgar Willms. Engelbert Zengler.

Damen: F Anna Baumann. Feaux de la Croix. F Hanna Dökers. Elſe Duesberg. Olga Korn. Clara Moran. Anny Oberreich. Leonore Roelinghoff. Anne Bert Schröder. Käte Wolff.

Digitized by Google

Technisches Personal. August Hajesch, Thmstr. Fritz Ekner, Bel.-Insp. m. 1 Geh. Marie Oehmig, Gard. August Klages, Fris. m. 2 Geh. Herm. Silbe, Requis. m. 4 Geh. Fritz Schneider, Gärtner.

Neuheiten. Mandverregen. Gelbe Gefahr. Tolle Prinzeß. Waffen der Frau. Kolonialskandal. Liebe wacht.

Zeitung. (Besuche verbeten.) Meißener Tagblatt.

Meldorf i. Holst.

Vorsaison: Lütjenburg i. Holst.

(Die Gesellschaft bereist die Provinz Schleswig-Holstein. Die Th. fassen ca. 800 Personen. Spielzeit: Oktober 1908 bis Palmarum 1909.)

Eigentümer. In M: F Elise Grotegut (Erheiterung); in L.: Herr H. Matthießen (Kaisersaal).

Direktion. Julius Brachmeyer, führt zugleich die Oberregie.

Regie, Inspektion usw. Emil Pfeiffer, Reg. d. Sch. u. L. Max Ehlers, Reg. d. P. u. Optte. Carl Wiese, Kpllm. Theodor Stieglitz, Kass. Max Klein, Inspiz. Anné Pfeiffer-Vonhof, Souffl.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Julius Brachmeyer (Dir.). Max Ehlers (Reg.). Sascha Günther. Christian Kirchner. Max Klein. Leo Marenski. Emil Pfeiffer (Reg.). Max Roß.

Damen: Alma Brachmeyer (Dir.). Joh. Eulers. Marga Freerlen. Anny Härtwig. Toni Nielsen. Anné Pfeiffer-Vonhof.

Kinderrollen. Fritz Schönbohm. Carl Wiese.

Orchester. Stadt-Kapelle.

Technisches Personal. Herm. Rommel, Thmstr. Theodor Stieglitz, Requis.

Melle i. Hann., Bünde i. Westf., Ibbenbüren i. Westf.

(Die Gesellschaft bereist die Provinzen Hannover und Westfalen. Die Th. fassen 400 Personen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. In M.: Hotel Bredemeyer; in B.: Hotel Deutscher Kaiser; in J.: Hotel Bädker.

Direktion. Karl Eugen Lundt (besteht seit 1888), führt zugl. die Oberregie.

Regie usw. Fritz Weber, Reg. d. Sch. u. L. Hans Bernstein, Reg. d. P. u. Optte. Wilh. Prause, Kpllm. Rob. Meyer, Kass. Herm. Eckerts, Inspiz. Hermine Hintz, Souffl. Fritz Nolte, Thdien.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Rob. Eugen, jug. Liebh. Paul Israel, Bät. u. Charr. Karl Lundt, ges. Liebh. u. Held. Heinr. Otto, jug. Kom. Gustav Preckelt, II. Charg. Carl Schwartz, Charkom. Wilh. Schwartz, Bät. u. Charg. Oskar Wolters-Wolff, Intrig. u. I. Charg.

Damen: Paula Held, II. Soubr. Herm. Kautz, Anstandsd. u. Alte. Luise Lundt, Salond. u. Mütt. Marg. Lundt, I. Soubr. Emilie Schilling, jug. Liebh. Lise Steinbeck, I. Liebh. Ottilie Surshoff, II. Liebh. Emma Wolter, kom. Alte.

Kinderrollen. Rudi Steinbeck.

Orchester. Stadtkapelle.

Technisches Personal. Karl Hermann, Thmstr. Adolf Schmidt, Requis.

Neuheiten. Walzertraum. Blaue Maus.

Memel, Stadttheater (städt. subventioniert).

(M., Stadt in Ostpreußen, 30 000 Einw. Das Th. faßt 800 Personen. Spielzeit: 8. Oktober 1908 bis 1. April 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.

Komitee. Oberbürgermeister Altenberg, Kommerzienrat Pietsch.

Direktion. Albert Sussa, Schuhstr. 7/8, I, führt die Oberregie; zugl. Dir. des Sommerth. in Insterburg.

Digitized by Google

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Arthur Manfred, Reg. d. Tr. u. Sch. Moritz Huvart, Reg. d. L. Carl Eckhardt, Reg. d. P. Thieme, I. Kpllm. Allschantzky, II. Kpllm. Adolf Göritz, Konzertm.

Bureau, Inspektion und Kasse. Karl Bach, Sekr. u. Inspiz. d. Optte. Helmuth Wagner, Bibl. Rich. Wallich, Inspiz. d. Sch. Rosa Thomas, Souffl. F Dir. Emma Sussa, Kass. Hugo Selden, Thdien.

Rechtskonsulenten: Borchert u. Schröder. Theaterarzt: Simoneit.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Karl Bach (Inspiz.), Charg., Baßp. Rich. Dörge, I. Held u. Liebh. Carl Eckhardt (Reg.), I. Kom., Baßbuffo. Moritz Huvart (Reg.), I. Bonv., Liebh. Arthur Manfred (Reg.), I. Charr. Rudolf Mischka, I. Tenorbuffo. M. Paeßlack, I. Bät. u. Charr. Karl Skrausch, Charg., kl. Baßp. Stephan Stephany, I. Opttenten. Kurt Süßenguth, I jug. Liebh., Tenorbuffo. Helmuth Wagner, Charg, Chorten. Rich. Wallich (Inspiz.), kom. Charg.

Damen: Emmy Achengießß, Liebh. Gertrude Amende, jug.-sent. Liebh. Marg. Brückel, I. Naive u. Soubr. Wlasta Burkraf, I. Opttensoubr. Grete Huvart, kl. Gesangsp. Else Katz-Brange, I. Säng. Erna Lau, kl. R. Melitta Minauf, I. sent. Liebh, Charr. Fanny v. Remay, I. Säng. Grete Seybold, Charg., Gesangsp. Emmi Stephany, I. kom. Alte. Helma Sünram, I. Säng. Frida Ulke, Liebh. Luise Werber, Charg.

Kinderrollen. Kl. Huvart. Kl. Eleser.

Chorpersonal. 6 Herren. 8 Damen. **Orchester.** 18 Mitglieder.

Technisches Personal. Franz Matschuck, Thmstr. m. 3 Geh. Berthold Urban, Dekmal. Friedr. Kaufbüren, Bel.-Inspekt. Dora Gädecke, Obergard m. 2 Geh. Lieschen Döring, Gard. Kuhtmann u. F, Fris m. 2 Geh. F Hoffmann, Requis. m 1 Geh. Wilh. Schultz, Tapez. H. Hundertmark, Gärtner.

Zeitung. (Besuche verbeten.) Memeler Dampfboot.

Meran, Stadttheater.

(M., Stadt in Süd-Tirol, 20000 Einw., 18000 Kurgäste. Ver. Luftkurort. Das Th. wurde eröffnet am 1. Dezember 1900 und faßt 650 Personen.
Spielzeit: 1. Oktober 1908 bis 15. Mai 1909.)

Eigentümer. Die Kurvorstehung, welche das Th. in eigener Regie führt.

Theater-Kommission. Kurvorsteher Dr. Huber, Vors. Paul Michl, stellv. Vors. Dr. R. Weinberger. Dr. R. Binder Dr. Frank. Dr. Stainer. Karl Fuchs. A. Leibl. Karl Wolf. F. W. Ellmenreich. Emil Kraft.

Direktion. Carl Wallner, Villa Elisabeth, Vintschgauerstraße, führt die Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Paul Hoppé u. Eugen Strehn, Reg. d. Tr., Sch., L. u. d. P. Albert Frankl, Reg. d. P., Optte. u. Op. Milan Roder, I. Kpllm. Theodor Schischka, II. Kpllm. Jul. Schmeißer, Musdir.

Bureau, Inspektion und Kasse. Rob. Laube, Bureauch., Sekr. u. Kass. Johann Diettrich, Bibl. Hans Kollmann, Inspiz. Mizzi Brabé, Souffl. Kurverwalter Pfusterwimmer, Kontr. Johann Hiller, Inspekt. u. Kastell. Julius Elgart, Thdien. Joh. Michel, Orchdien.

Rechtskonsulent: Dr. Hans Stainer. Theaterarzt: Dr. Fischer.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Oskar Brandl. Ignaz Deckner. Joh. Diettrich. Alb. Frankl (Reg.). Josef Haslinger. Paul Hoppé (Reg.). Karl Jules. Karl Lerch. Camillo Morocutti. Franko Ostwald. Ernst Schumann. Viktor Skoumal. Eugen Strehn (Reg.). Laurence Waßmuth. Hans Werner.

Damen: Joh. Althof. Mizzi Bartl. Hansi Bartosch. Josefine Brunner. Ridi Doree. Olga Enzinger. Louise Förster. Magda Halden. Olga Henrici-Weidt. F Rosa Hoppé Paula Menari. F Emilie Morocutti.

Oper und Operette. Ludwig Betz. Oskar Brandl (Sch.). Albert Frankl (Reg. u. Sch.). Karl Jules (Sch.). Camillo Morocutti (Sch.). Rudolf Reinhart. Fritz Wellhof.

Digitized by Google

Damen: Mizzi Bartl (Sch.). Antonie Fischer. Rosa Habler. Fanny Höfler. Rosa Hoppé (Sch.). F Anna Kollmann. Annie Straßmeyer.

Chorpersonal. 10 Herren, 12 Damen. **Orchester.** 28 Mitglieder der Kurkapelle.

Technisches Personal. Johann Hiller, Maschm. u. Thmstr. m. 5 Geh. Michael Seebacher, Schnürm. m. 2 Geh. Josef Stadler, Bel.-Inspekt. m. 2 Geh. Erich Sdenek, Elektrik. m. 2 Geh. Stefan Pantl, Obergard. m. 2 Geh. Johann Mühl, Gard. Karola Rainer, Obergard. Stasi Wolfart, Gard. Josef Spanel, Fris. m. 2 Geh. Josefine Holleschak, Fris. Franz Hummel, Requis. Georg Damianschütz, Tischler. Ernst Zeinlinger, Tapez. Anton Hermer, Gärtner.

Gäste. Willy Thaller. Fritz Schrötter. Otto Treßler. Annie Dierkens. Lili Marberg.

Neuheiten. Puppenschule. Elga. Kleines Heim. Frau Baronin. Ein seltsamer Fall. Mütter. Wienerinnen. Vater und Sohn. Blaue Maus. Dummkopf. Dudu. Teufel. $2 \times 2 = 5$. Dollarprinzessin. Förster-Christl. Süße Grisetten. Vera Violetta. Fidele Bauer.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Meraner Zeitung. Der Burggräfler. Maiser Wochenblatt.

Hotels. Palasthotel. Meraner Hof. Kaiserhof. Erzherzog Johann. Europe. Graf von Meran. Kurhaus.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Carl Wallner, Obm. Milan Roder, Obm.-Stellv. Ernst Schumann, Schriftf. Laurence Waßmuth, Kass. Hans Werner u. Albert Frankl, Beis.

Merseburg, städt. subvent. Tivoli-Theater.

(M., Reg.-Bez., Hauptst. in der Provinz Sachsen, 25000 Einw., Dom, Schloß, romantisch an der Saale gelegen. Das Th. wurde 1889 eröffnet und faßt 600 Personen. Spielzeit: 7. Juni bis 1. September 1908.)

Eigentümer. Gustav Lange.

Direktion. Hans Musäus, führte die Oberregie; zugl. Dir. der vereinigten Th. in Torgau u. Spremberg.

Regie usw. Ferdinand Nestram, Reg. d. Sch. Adalb Ulrici, Reg. d. L. Karl Stark, Reg. d. P. u. Optte. Edgar Schick, Kpllm. Paul Preuschoff, Inspiz. Lore Elseck, Souffl. Karl Reutzsch, Kass. Fritz Matthes, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Emil Baiersdorff. Fritz Helemann. Goswin Hoffmann. Franz Löffler. Hans Musäus (Dir.). Ferd. Nestram (Reg.). Paul Preuschoff (Inspiz.). Georg Püsch. Karl Stark (Reg.). Adalbert Ulrici (Reg.).

Damen: Margarete Asper. Hanna Gehring. Gertrud Helm. F Mathilde Musäus (Dir.). Toni Musäus. Gerda Steinbach. Marie Tondern. Else Treskow.

Technisches Personal. F. Jülich, Thmstr. L. Richter, Gard. F Hippe, Gard. S. Michur, Fris. S. Matthes, Requis.

Gäste. Rudolf Portal. Hans Wahlberg. F Kaibel-Schiffel. Fanny Musäus. Tilli Musäus.

Metz, Stadttheater.

(S. Nachtrag.)

Milwaukee (Wisconsin), Pabsttheater, Chicago (Illinois), Powers Theater, früher Hooleys.

(Das Th. in Milwaukee wurde eröffnet am 9. November 1895 und faßt 1850 Personen, in Chicago im September 1898 und faßt 1000 Personen. Spielzeit: Sept. 1908 bis April 1909.)

Eigentümer. In Milwaukee: Die Pabst Brewing C.; in Chicago: Hooleysche Erben.

Direktion. Leon Wachsner, Inh. des preuss. Kronenordens IV. Kl., 257—9. Street, führt die Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Emil Marx, Berthold Sprotte, Franz Kirchner, Herm. Meltzer u. Bela Duschak, Reg. Franz Neumann, I. Kpllm. Hugo Bach, Musdir. Victor Rolland, Konzertm.

Bureau, Inspektion u. Kasse. Fritz Prem, Bibl. Karl Koenig und Otto Rhein, Inspiz. Fritz Otto und F Marie Duering, Souffl. Bernhard Rosenow, I. Kass. Alfred Kohler, II. Kass. Julius Kirchner, Kontr. Fritz Prem, Inspekt. Wilh. Janowitz, Kastell. Max Berger, Thdien.

Rechtskonsulent: Ed. W. Frost. Theaterarzt: Horace M. Brown.

Digitized by Google

Darstellende Mitglieder.

Herren: Fritz Boedecker. Conrad Bolten. Bela Duschak (Reg.). Rich. Hahn. Franz Kirchner (Reg.). Gustav Kleemann. Karl Koenig (Inspiz.). Ludwig Kreiß. Helmar Lerski. Emil Marx (Reg.). Herm. Meltzer (Reg.). Louis Praetorius. Otto Rhein (Inspiz.). Christian Rub. Willy Schaff. Julius Schmidt. Berthold Sprotte (Reg.). Emanuel Taußig.

Damen: Hedwig Beringer. Mathilde Dierks. Lizzie Forster. Charlotte Krause. Marie Lange. Clara Lapping. Gertrud Mueller. F Anna Pechtel. F Anna Richard. Gertrud Richter. Anna Roithmeyer. Eva Speier.

Kinderrollen. Mia Beyer. Margaret, Hans und Ethel Lindner.

Chorpersonal. 12 Herren, 12 Damen. **Orchester.** 24 Mitglieder.

Technisches Personal. Karl Stute, Maschm. m. 3 Geh. Jakob Berg, Thmstr. m. 3 Geh. Georg Peter, Dekmal. m. 2 Geh. Eduard Spranger, Bel.-Insp. m. 2 Geh. Herm. Reuter in Milwaukee u. Fritz Schoultz in Chicago, Obergard m. je 1 Geh. Marie Lehrhammer, Obergard. m. 2 Geh. Herm. Reuter in Milwaukee und Franz Pisternick in Chicago, Friss. m. je 1 Geh. Georg Schmidt, Requis. m. 2 Geh. Willy Berger, Tischler. John Oesterreicher, Tapez. Franz Edlessen, Gärtner.

Neuheiten. Tanzhusar. Zechpreller. Vater und Sohn. Leutnant Goethe. Stammbaum. Reiterattacke. Große Tag. Frost im Frühling. Studentenliebe. Dummkopf.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) In Milw.: Herold. Freidenker. Germania. Sentinel. Evening Wisconsin. Journal. Free Preß. Vorwärts. In Chicago: Illinois Staatszeitung. Abendpost. Arbeiter-Zeitung.

Hotels. In Milwaukee: Republican House. Schlitz. Globe. Blatz. In Chicago: Bismarck. Kaiserhof. Union.

Mittweida, Subv. Stadttheater.

(M., Stadt im Königr. Sachsen, 20 000 Einw. Das Th. wurde unter Dir. Grote gänzlich renoviert, eröffnet am 16 September 1908 und faßt 800 Personen. Spielzeit: 16. September 1908 bis 1. Mai 1909.)

Eigentümer und Direktor. Bernh. Grote, Leisnigerstr. 24, führt die Oberregie, spez. die Regie d. Tr., Sch. u. L.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Arthur Syori, Reg. d. P, Optte. u. Op. Rob. Klee, Kpllm.

Bureau, Inspektion und Kasse. Hugo Martin, Sekr. u. Inspiz. Curt Pornitz, Soussl. Fritz Busch, Kass. Willy Hertwig, Thdien.

Rechtskonsulent: Dr. Borisch. Theaterarzt: Dr. Strehlow.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Gust Bastide. Bernh. Grote (Dir.). Otto Harold. Hugo Martin (Inspiz.). Gustav Meinecke. Franz Schmitt. Carl Schneider. Theodor Schuchardt. Arthur Syori (Reg.). Paul Warschawsky. Hans Zeischke.

Damen: Marie Becker. Marg. Braun. Vilma Corona. Ottilie Fichtelberger. F Therese Gutfeld (Dir., u. G. f. d. S.). Rosl Rangl (a. G. f. d. S.). Martha Seidel. Josefine Stöbe. Martha Werner.

Kinderrollen. Frieda u. Hans Becker.

Chorpersonal. 6 Herren, 6 Damen. **Orchester.** 15 Mitglieder der Stadtkapelle.

Technisches Personal. Franz Skora, Thmstr. m. 3 Geh. Else Becker, Gard. Paul u. Amalie Grunert, Friss. Willy Hertwig, Requis.

Gäste. Adalb. Matkowsky. Carl William Büller. Hedwig Richard. Rosa Poppe.

Neuheiten. Vater und Sohn. Thalea Bronkemar. Leah Kleschna. Rosen. Frau Kommerzienrat. Manöverregen. Reiterattacke. Manöverkind. Selbstmörderklub. Rote Leutnant. Johann der Zweite. Jung Heidelberg.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Mittw. Tageblatt. Mittw. Rundschau.

Hotels. Deutsches Haus. Europäischer Hof. Sächsischer Hof.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Dir. B. Grote, Obm. Josefine Stöbe, Schriftf. Franz Schmitt, Kass. Ottilie Fichtelberger, Beis. 3 Mitglieder der Pensionsanstalt, 7 der Genossenschaft o. P.

Mödling b. Wien, städt. Sommertheater.

(M., Stadt in Niederösterreich, 20 000 Einw. Beliebter Aufenthalt der Wiener. Eisenhaltige Schwefelquelle, k. k. Kriegsakademie, Oberrealschule, Obergymnasium, Mädchenlyzeum. Das Th. wurde eröffnet am 15. Juni 1876 und faßt 500 Personen. Spielzeit: 1. Juni 1908 bis 16. September 1908.)

Eigentümer. Die Stadtgemeinde.

Digitized by Google

Direktion. Ferd. Arlt (seit 1883), führte die Oberregie; zugl. Dir. des Stadtth. in Innsbruck.

Regie usw. Wilhelm Jansen u. Carl Pamer, Reg. d. Sch. u. L. Franz Redl, Reg. d. P. u. Optte. Emil Herrmann, I. Kpllm. Adolf Schulz, II. Kpllm. u. Musdir. Franz Schneider, Burauch., Sekr. u. Inspiz. Marie Prix, Souffl. Anton Wagner, Bibl. u. Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Ignatz Brantl. Carl Dietz. Anton Ferrari. Gustav Fruhwirt. August Herbst. Carl Herlinger. Wilh. Jansen (Reg.). Alfred Lejeune. Franz Menar. Carl Pamer (Reg.). Franz Redl (Reg.). Franz Schneider (Sekr.). Carl Schwarz. Bertold Sensky. Carl Wahle. Wilhelm Wallner. Edmund Wildner.

Damen: Else Arnold. Rosa Bauer. Tilly Dollak. Minna Doris. Fanny Ernotti. Fini Geidtner. Anna Göttler. Annie Klarenburg. Therese Kühn. Ernestine Kühnau. Ridi Meininger. Anny Riener. Iza Roller. Käthe Schreiber. Marie Trethan.

Chorpersonal. 10 Herren, 10 Damen. **Orchester.** 20 Mitglieder.

Technisches Personal. Carl Heß, Thmstr. Franz Hildebrandt, Obergard. Franz Holzknecht, II. Gard. Julie Szinkowitsch, Gard. Mathias u. Josefine Schmutzler, Friss. Paula Neuwirth, Requis.

Moskau (Rußland), Internationales Theater, u. St. Petersburg, Kaiserl. Theater-Konservatorium.

(Das Th. in M. wurde erbaut u. eröffnet 1871, in St. P. 1891 und faßt 1400 bzw. 1820 Pers. Spielzeit: 1. September 1908 bis 1. Juni 1909 bzw. 1. Oktober 1908 bis 15. Januar 1909.)

Eigentümer. In St. P.: Kaiserl. Konservatoriums-Gesellschaft; in M.: Fürstin Sekakomskoi-Glebowa-Strachowoi.

Direktion. Heinr. Zeller, vom September bis Mai Internationales Th. in M.; vom Mai bis September Wien, VIII. Lerchenfelderstr. 58.

Die Th. dienen hauptsächlich für Gastspiele hervorragender Künstler und internationaler Ensembles.

Mühlhausen i. Th., Schauspielhaus.

Telephon Nr. 72.

(M., Stadt in der Provinz Sachsen, Reg.-Bez. Erfurt, ehemals freie Reichsstadt, mit reicher geschichtlicher Vergangenheit, 36 000 Einw. Bed. Fabrikstadt. Phantasiewaren, Fahrräder, Nähmaschinen, Gerbereien und großer Fleischwarenexport. Das Th. wurde 1860 erbaut und faßt 800 Personen. Spielzeit: 2. Oktober 1908 bis 1. April 1909.)

Eigentümer. Ferd. Muthreich.

Direktion. Rud. Possin, Schauspielhaus, führt die Oberregie.

Regie usw. Reino Lasse u. Herm. Franski, Reg. Elisab. Schwarzer, Kass. Rich. Scheere, Inspiz. Karl Müller, Souffl.

Theaterarzt: Dr. Spitthof.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Oscar Erasmi. Walter Engstrand. Herm. Franski (Reg.). Carl van Gils. Alfred Jacobi. Reino Lasse (Reg.). Harry Moß. Rud. Possin (Dir.). Walter Remmer. Rich. Scheere (Inspiz.). Karl Wanderer. Hans Wengard. Georg Winter.

Damen: Charl. Biek. Mara Macdonald. Erika Nymgau. Anna u. Phil. Penz. Carola Pickert. Marg. Schubert Elisab. Seidel. Marga Voß.

Technisches Personal. Franz Werner, Thmstr. m. 2 Geh. Otto Mohnnich u. Caroline Hoenisch, Gard. Christ. Vollmann, Friss. m. 1 Geh. Willy Peters, Gärtner m. 1 Geh.

Gast. F. Dir. Possin-Lipsky.

Neuheiten. Rosen. Raffles. Ernte. Panne. Fräulein Josette — meine Frau. Geldkiste. Tür ins Freie. Manöverregen.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Mühlh. Zeitung. Mühlh. Anzeiger. Volksblatt.

Hotels. Weißer Schwan. Englischer Hof. Hohenzollern.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Hans Wengard, Thm. Harry Moß, Schriftf. Oscar Erasmi, Kass. 4 Mitglieder der Pensionsanstalt, 16 der Genossenschaft.

Mülhausen i. E., Stadttheater.

(M., Stadt im Ober-Elsaß, 98 000 Einw. Das Th. wurde erbaut und eröffnet 1868 und faßt 893 Personen. Spielzeit: 24. September 1908 bis 9. April 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.

Digitized by Google

Komitee. Die städtische Theaterkommission unter Vorsitz des Bürgermeisters, Justiz-Rat A. Klug.

Direktion. Heinr. Schwantge, Oranstaden 3, führt die Oberregie; zugl. Dir. des Kurth. in Badenweiler.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Wilh. Stengel, Reg. d. Tr. u. Sch., Rathausplatz 11. Karl Jönsson, Reg. d. L., Stärkestr. 8. Heinz Hanno, Reg. d. Optte., Metzgerstr. 10. Clemens Schmidek, Reg. d. Op., Bogenstr. 28. Otto Heß, I. Kpllm., Sinnestr. 34. Aladár Szendrei, II. Kpllm. u. Chordir., Zentraldurchgang 21. Max Schaffner, Kpllm., Langestr. 16. Rich. Boewe, Konzertm., Eintrachtsplatz 13. Ida Koch, Harfe, Stationsstr. 20. Hetty Bern, Ballettm., Lützelstr. 2.

Bureau, Inspektion und Kasse. August Markert, Sekr., Strangweg 30. Arbogast Souttre, Bibl., Galsingerstr. 32. Felix Stephan, Inspiz. d. Sch., Illzacherstr. 41. Paul Albin, Inspiz. d. Op., Nordfeldstr. 39. Franziska Schwarz, Souffl. d. Sch., Ziegelstr. 21. Pauline Ritter, Souffl. d. Op., Bäckerstr. 18. Alfons Litzler, Kass., Illzacherstr. 37. Isidor Schoch, Kontr., Galsingerstr. Joh. Berst, Kastell., im Th. Georg Lingenhölin, Thdien., Langestr. 42.

Rechtskonsulent: Rechtsanwalt Dr. Dreyfus.

Theaterärzte: Dr. Bienstock, Dr. Zimmermann.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. **Herren:** Herm. Beringer, Illzacherstr. 50. Wolfgang Fritsch, Illzacherstr. 121. Heinz Hanno (s. Reg.) Karl Jönsson (s. Reg.). Eugen Kanngießer, Genovefastr. 10. Willy Karthaus, Gesetzstr. 22. Kurt Klotz, Baslerstr. 21. Eugen Mack, Zentraldurchgang 19. Erich Schönfelder, Illzacherstr. 51. Wilh. Stengel (s. Reg.). Willy Wigand, Lützelstr. 2. Rud. Zeisel, Lützelstr. 8.

Damen: Adele Darmer, Oranstaden 21. F Adeline Hart, Illzacherstr. 50. Paula Himmelspach, Kleberstraße 22. Ida Kalman, Illzacherstr. 21. Carla Mann, Rathausdurchgang 2. Antonie Peters, Linnestr. 8. Stephy Schnieder, Karl Hackstr. 8. Else Tillmann, Leimenvorstadtstraße 7. Ida Weger, Barfüßerstr. 16. Luise Weidlich, Halbmonddurchgang 5. Lilly Zukoff, Amselstr. 6.

Oper. **Herren:** Willi Bonin, Bogenstr. 28. José Cianda, Eichstr. 19. Hermann Eck, Colmarerstr. 30. Gustav Fünfgeld, Langestr. 27. Clemens Kaufung (a. G. f. d. S.), Lazarettstr. 18. Armando Maurel, Café Bristol. Clemens Schmidek (s. Reg.). Alfred Waas, Dornach. Emil Zoller, Hoffnungsstr. 19.

Damen: Gertrud Calvert, Wildemannstr. 70. Magarethe Derlof, Belforterstraße 3. Ida Kalman (s. Sch.). Ada Kimla, Altspitaldurchgang 2. Else Kramm, Grabenstr. 60. Adele Seltmann, Barfüßerstr. 7a. Alma Wallé, Colmarerstr. 67. Eugenie Wilms, Zentraldurchgang 21.

Ballett. Hetty Bern, Ballettm. u. Solotänz. (s. Sch.-Vorst.). Carmen Blättner, Pfaffengäßchen 2, Erna Drachsel, Amselstr. 16, Bertha Eninger, Barfüßerstr. 40, Fritzi Goichmann, Pfaffengäßchen 2, Anita Illum, Illzacherstraße 5, Tilly Maaßen, Amselstr. 4, Aïda Sanetti, Gerechtigkeitsstr. 37 u. Gertrud Oppermann, Schlüsselstr. 7, Tänzerinnen.

Kinderrollen. Kl. Fischer. Kl. Gez.

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: Theodor Engländer. Eduard Hagen. Eugen Huber. Willi Wigand. II. Tenor: Herm. Balg. Albert Fuchs. Josef Marschall. Fritz Schmitt. I. Baß: Jens Pedersen. Eugen Staebell. Otto u. Alois Wagner. II. Baß: Arthur Baur. Franz Ergmann. Max Koczorowski. Emil Traunecker. Julius Walter und 12 Chorschüler.

Damen: I. Sopran: Fanny Heller. Paula Himmelspach. Viktoria Kaiser. Antonie Peters. Louise Rauch. II. Sopran: Theresia Heller. Emma Staebell. F Else u. F Lea Wagner. Ida Weger. I. Alt: F Christine Balg. Olga Belly. Olga Dombrowska. II. Alt: Martha Engel. Maria Graf. Ida Hojansky und 10 Chorschülerinnen.

Orchester. 46 Mitglieder.

Technisches Personal. Walter Faßbender, Maschm. m. 10 Geh. Désiré Metzger, Dekmal. Josef Weckerle, Schnürm. Emil Groetz, Bel.-Insp. m. 1 Geh. Adolf Soukup, Obergard. m. 3 Geh. Emmy Gürtler, Obergard. m. 2 Geh. Anna Brunnhammer, Gard. m. 1 Geh. Eugen Fieg, Friz. m. 2 Geh. Anna Meyer, Friz. m. 1 Geh. Carl Flick,

Requis. m. 1 Geh. Johann Berst, Tischler. Josef Gengenbach, Tapez. m. 3 Geh. Johann Würtz, Gärtner m. 1 Geh.

Gäste. Dalmores. Sigrid Arnoldson. Rita Sachetto. Suzanne Després. Cora Laparcerie.

Neuheiten. Oper: Paria. Salomé. Sühne. Dollarprinzessin. Schauspiel: Fremde Gottfried v. Straßburg. Heimliche König. 2 × 2 = 5.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Mülh. Tageblatt. Oberels. Landeszeitung. Expreß. Neue Mülh. Zeitung. Mülh. Volkszeitung.

Hotels. Zentral. National. Wagner. Europäischer Hof.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Karl Jönsson, Obm. Clemens Kaufung, Obm.-Stellv. Eugen Kanngießer, Schriftf. Willi Bonin, Kass. Louise Weidlich u. Max Koczorowski, Beis. 11 Mitglieder der Pensionsanstalt, 21 der Genossenschaft o. P.

Mülheim a. Ruhr, Centralhallentheater.

(M. a. d. R., Stadt in der Rheinprovinz, 94000 Einw. Das Th. wurde eröffnet am 1. September 1906 und faßt 600 Personen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer und Direktion. Albert Mentzen, wohnt im Theater.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Max Sandhage, Oberreg. u. Reg. d. P., d. Optte. u. Op., Leineweberstr. 28. Rich. Rust, Kais. Franz Jos.-Med. a. r. B., Reg. d. Tr., d. Sch. u. d. L., Alter Markt 2–4. Ludwig Sachs, Hilfs-Reg., Kempchenstr. 59. Dr. Bruno Spors, Kpllm., Donne 7.

Bureau, Inspektion und Kasse. Albert Mentzen jun., Rettungsmed. a. B., Bureauch., im Theater. Toni Ledebour, Sekr. Erich Klein, Inspiz., Notweg 8. Gustav Jonas, Souffl., Bahnstr. 2. Karl Moos, Kass., Friedrichstraße 41. Johann Schilkes, Kastell., im Theater. Max Lemme, Thdien., Leineweberstr. 28.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Albert Baumbach, Charlottenstr. 41. Hans Degrach, Leineweberstr. 28. Albert Mathaei, Schloßstr. 5. Adolf Reinke, Friedrichstraße 25. Rich. Rust (s. Reg.). Ludwig Sachs (s. Hilfsreg.). Max Sandhage (s. Oberreg.). Max Schindler, Charlottenstr. 41. Bruno Oswald Schlüter, Delle 25. Carl Geißler (Vol.), Schützenstr. 48.

Damen: F Lina Baumbach-Statt, Charlottenstr. 41. Mizzi Becher, Leineweberstr. 28. Rosa u. Kitty Breuer, Bogenstr. 2. Sylvia Riedt, Leineweberstraße 28. F Anna Roland-Schindler, Charlottenstr. 41. Anna Stahl, Auerstraße 20. Käthe Waldeck, Leineweberstr. 28.

Oper und Operette. Herren: Hans Degrach (s. Sch.). Leo Gläßer, Delle 25. Rich. Rust (s. Sch.). Ludwig Sachs (s. Sch.). Max Sandhage (s. Sch.). Franz Schellen, Sommerstr. 1. Bruno Oswald Schlüter (s. Sch.). Wilh. Schwind, Kaiserstr. 25. Maximilian Strauß (a. G. f. d. S.), Alter Markt 2—4. Friedr. Piel (Vol.), Eppinghoferstr. 6.

Damen: F Lina Baumbach-Statt (s. Sch.). Mizzi Becher (s. Sch.). Doris Edel, Leineweberstr. 28. Anny Förster, Leineweberstr. 28. Gusti Körner, Delle 16. Gertrud Nettbohm, Schloßstr. 5. Mia Ombany, Leineweberstr. 28. F Anna Roland-Schindler (s. Sch.). Lilly u. Rudi Walter, Bogenstr. 2. Martha Werten (a. G. f. S.), Friedrichstr. 9.

Kinderrollen. Kl. Jonas.

Chorpersonal. 8 Herren, 8 Damen.

Orchester. 24 Mitglieder des Musikkorps d. Inf.-Regts. Nr. 159.

Technisches Personal. Florian Brasch, Maschm. u. Thmstr. m. 4 Geh. Alois Piel, Bel.-Insp. m. 1 Geh. Katharina Brinkmann, Gard. m. 1 Geh. Jean Offermann, Fris. m. 1 Geh. Anna Brasch, Requis.

Neuheiten. Dollarprinzessin. Opernball. Walzertraum.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Mülheimer Zeitung. General-Anzeiger. Mülheimer Volkszeitung. Rhein- u. Ruhr-Zeitung.

Hotels. Kaiserhof. Terminus. Retze. Rheinisch. Hof. Alt-Mülheim. Theatercafé und Restaurant.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Max Sandhage, Obm. Rich. Rust, Schriftf. Maximilian Strauß, Kass. Wilh. Schwind, Beis. 7 Mitglieder der Pensionsanstalt, 4 der Genossenschaft o. P., 1 der Sterbekasse.

Digitized by Google

Sommerspielzeit.

(Vom 1. Juni bis 12. September 1908.)

Eigentümer und Direktion. Albert Menzen.

Regie usw. Gustav Sundheim, Oberreg. Friedr. Saalfeld u. Hans Freihen, Reg. d. Sch. u. d. Lustsp. Paul Gehrmann, Reg. d. P. u. d. Schw. Albert Menzen jun., Bureauch. Fritz Pauser, Inspiz. F Gerstel, Souffl. Paul Menzen, Kass. Max Lemme, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Hans Freihen (Reg.). Paul Gehrmann (Reg.). Benno Henning. Emil Hunek. Alex Ingo-Brandt. Otto Klopsch. Karl Miller. Franz Oehmig. Fritz Saalfeld (Reg.). Georg Schmidt. Gustav Sundheim (Oberreg.). August Wischmann.

Damen: Luise Baltzer. Sofie Heumann. Emmy Jack. Toni Rudenz. Lotte Richter. Liesel Walter. Anny Werner. Rosa Woytasch.

Technisches Personal. Adolf Rau, Thmstr. Jean Offermann, Fris.

Gast. Hugo Walter.

München.

(M., Haupt- u. Residenzstadt Bayerns, erhielt sein eigentliches Gepräge durch Ludwig I. und Maximilian II., welche die prachtvollen Bauten begannen und die reichen Kunstsammlungen gründeten. 540 000 Einw.)

I. u. II. Kgl. Hof- und National-Theater, Kgl. Residenz-Theater und Prinz-Regenten-Theater.

(Das Hofth. wurde nach dem Brande [1823] am 2. Januar 1825 wieder eröffnet und faßt 1900 Personen. Im Sommer 1897 wurde das Auditorium einer vollständigen Restaurierung unterworfen und die Zentralheizung eingeführt. Das Residenz-Th., im Rokokostil, vom Kurfürsten Maximilian III. erbaut und 700 Personen fassend, wurde am 12. Oktober 1753 eröffnet. Im Sommer 1897 wurden die Vestibuls umgestaltet und der Bühnenraum baulich erweitert. [Drehbare Bühne.] — Das Prinz-Regenten-Th. wurde von 1900—1901 von dessen Besitzer „Gesellschaft Prinz Regenten-Th. G. m. b. H." durch die Architekten Heilmann und Littmann erbaut und am 20. August 1901 eröffnet; ist verpachtet an die General-Intendanz der Kgl. Hofth. und der Hofmusik. Amphitheatralischer Zuschauerraum mit 1080 Sitzplätzen. Unsichtbares Orchester. Spielzeit: Ganzjährig. Im Sommer, meist Juli, 4 Wochen Ferien.)

Kgl. General-Intendant. Se. Exzellenz Albert Freiherr v. Speidel, Kgl. Kämmerer u. Generalmajor à la suite der Armee Offizierskr. u. Ritter I. Kl. d. Mil.-Verd.-Ord., Grosskr. d. K. Span. Isab. Ord., Pr. Kronenord. I. Kl., Ehrenkr. 1. Kl. d. Fürstl. Lipp. Hausord., Grosskr. d. Sächs. Ernestinisch. Hausord., Grosskr. d. Grossherz. Bad. Ord. v. Zähr. Löw.. Jub-Med., Dienstausz.-Kr. II. Kl., Med. f. S.-W.-Afr. 2. Königinstr. 22. (Fernsprech-Zentralen: Arbeitszimmer: 1434. Vorzimmer: 4314. Wohnung: 4645.)

Referent der General-Intendanz. Herm. Zollner, Kgl. Intendanz-Rat, Ritterkr. IV. Kl d. Verd.-Ord. v. hl. Michael, Ritterkr. IV. Kl. d. Pr. Rot. Adlerord., Ritterkr. I. Kl. d. Grossh. Bad. Ord. v Zähr. Löwen, Aeußere Prinz-Regentenstr. 11. (Fernspr.-Zentr Bureau 3696, Wohnung 2693.)

Intendanz-Bureau. (Fernspr.-Zentr. Nr. 104.) Ludwig Malyoth, Kgl. Intend.-Ober-Inspekt., Herrenstr. 33/I (T: Bureau 104), Wohnung 2431. Jos. Winter, Kgl. Geh. Sekr., bronz. Prinzreg. Luitp.-Med., Barerstr. 3/II. Ludw. Fischer, Kgl. Int.-Sekr. I. Kl., Arcostr. 4/I. Xaver Binter, Kgl. Int.-Sekr., I. Kl., Grillparzerstr. 44. Joh. Lettenmeyer, Bureaudien., Silb. Med. d. Verd.-Ord. v. hl. Michael, Kriegsdenkm. 1870/71, Baaderstr. 12/I r. Wenzel Janousek, gen. Poisl, Bureaudien., Silb. Med. d. Verd.-Ord. v. hl. Michael, Sedanstraße 26 / III. Franz Strehle, Operndien., Silb. Med. d. Verdienst-Ord. v. hl. Michael, Herrnstr. 3/4. Peter Böld, Schauspdien., Pilotystr. 11. Josef Maurer, Bureaudien., Wörthstr. 9/1, Rückgeb.

Kasse. Hauptkasse. (Fernspr.-Zentralen: Bureau des Kgl. Hauptkass. 3869, Vorzimmer d. Kgl. Hauptkasse 1740.) Kgl. Intend.-Rat Ludwig Grünewald, Hauptkass., Verd.-Ord. v. hl. Michael IV. Kl., Silb. Prinzreg. Luitp.-Medaille, Ritterkr. I. Kl. d. Kgl. Württ. Friedr.-Ord., Ritterinsign. II. Kl. d. Herz. Anhalt. Hausord. Albrechts d. B., Ritterkr. d. k. k. Oesterr. Franz Josefs-Ord., Ritter d. K. Span. Ord. Karls III., Sophienstr. 2/0. Rud. Moralt, Kgl. Int.-Kass., Verd.-Ord. v. hl. Michael IV. Kl., Ritterinsign. II. Kl. d. Herz. Anhalt. Hausord. Albrechts d. B., Landw. Dienstausz. I. Kl., Jub.-Med., Seitzstr. 2/2 (T). Constant. Heydel, Kgl. Int.-Sekr. I. Kl., Jub.-Med., Landwehr-Dienstausz.

Digitized by Google

II. Kl., Erhardtstr. 28/0. Hans Knab, Hilfsarbeiter, Liebherrstr. 2/IV. Michael Meingast, Elvirastr. 19/I u. Thomas Schlay, Isartorpl. 6/4, Kassendien

Tageskasse. Eintrittskarten-Verkauf: (Fernspr.-Zentr. 1101). Adolf Flüggen, Kgl. Hauptkassa-Kontrolleur, bronz. Prinzreg. Luitp.-Med., Ritterkr. II. Kl. d. Herz. S. Ernest. Hausord., Ritterinsign. II. Kl. d. Herz. Anhalt. Hausord. Albrechts d. B., Jägerstr. 9/3. Ed. Schmidt, Kgl. I. Tageskass., Widenmeyerstr. 11/3. Max Ries, Kgl. II. Tageskass., Rauchstr. 1/3. Kassendiener: Alois Weiß, Aventinstr. 3/3.

Material-Verwaltung. (Fernspr.-Zentrale 3117.) Eugen Leonhard, K. Intendanz-Ober-Inspekt., Ritterkr. II. Kl. d. Sächs. Albr.-Ord., Kriegsdenkm. 1870/71, Gold. Verdienstkr. d. k. k. Franz Josefs-Ord., K. W. E. M., Ritterkr. II. Kl. d. Herz. Anh. Hausord. Albrecht d. Bären, Pr. Kronenord. IV. Kl., Isartalstr. 38/III. Stefan Sendlinger, Kgl. Intendanz-Sekr. II. Kl., Barerstraße 1, Entresol. Ludwig Steinsailer, Intendanzfunktionär, Klenzestr. 17/II.

Theaterarzt: Dr. Karl Reschreiter, Kgl. Hofstabsarzt, K. Hofrat, Verd.-Ord. v. heil. Mich. IV. Kl., Amalienstr. 43 im Gartenhaus (T 2938).

Ehrenmitglieder der Kgl. Hofbühne. F Marie Dahn-Hausmann, Kgl. Bayr. Ludwigsmed. f. W. u. K., Gold. Ehrenmünze d. Kgl. Bayr. Ludwigsord., Knöbelstr. 12. F Therese Vogl, Kammersäng., Kgl. Ludwigsmed. f. W. u. K., Maximilianstr. 1. F Math. Weckerlin-Bußmayer, Kammersäng., Kgl. Ludwigsmed. f. W. u. K., Herz. Anhalt. Verdienstord. f. K. u. W., Maximilianstr. 33. F Clara Ziegler, Inh. h. Ausz., Königinstr. 25. General-Intendant Professor Ernst Ritter v. Possart, Hoftheater-Intendant a. D., Inh. der silb. Luitpolds-Med., Komt. d. Verd.-Ord. d. Bayr. Krone, Kgl. Verdienst-Ord. v. heil. Michael II. Kl., Kgl. B. Ludwigsmed. f. W. u. K., Kgl. B. Verdienstkr. f. 1870/71, Komturkr. I. Kl. des Sächs. Albr.-Ord. m. Stern, Kommandeur I. Kl. d. Kgl. Württ. Friedr.-Ord. m. Stern, Kommandeur I. Kl. d. K. Dän. Danebrog-Ordens. Grossoffizier d. Bulgar. Ziv. Verd.-Ord. m. Stern, Komtur d. Grossh. Hess. Ord. Philipps des Grossmütigen, Kommandeur d. k. k. Oesterr. Franz Josefs-Ordens, Kommandeur d. Kgl Span. hoh. Ord. Karls III., Kommandeur I. Kl. m. d. Stern, d. Herz. Anhalt. Gesamt-Hausord. Albrecht d. Bären, Komturkr. I. Kl. d. Herz. Sächs. Ernest. Hausord. m. Stern, Kommandeur II. Kl. d. Grossh. Bad. Ord. v. Zähr. Löw., Komtur d. Grossh. Sächs. Hausord. v. weissen Falken, Ehrenkr. d. Grossh. Meckl.-Schw. Greifenord., Fürstl. Reuss. Ehrenkr. II. u. III. Kl., Grossh. Oldenb. gr. g. Med. f. K. u. W., Grossh. Oldenb. g. Med. f. K. a. B., Kgl. Württ. g. Med. f. K a. B., d. Ord. d. Württ. Kr., Herz. Anh. gr. g. Med. f. W. u. K., Herz. S.-Mein. Verdienstkr. f. K. u. W. am grünen B., Herz. Sächs. g. Verdienstmed. am B., Maria Theresiastr. 25 (T)

I. Schauspiel.

Schauspiel-Regie. Friedr. Basil, Reg. (s. Sch.), Widenmayerstr. 4/3 (T 2161). Dr. Eugen Kilian, Reg. u. Dramaturg, Franz-Josefstr. 38/I. Matthieu Lützenkirchen (s. Sch.), Wagmüllerstr. 23/III (T 2741).

Königl. Hofschauspieler: Friedr. Basil, Ludwigsmed. f. W. u. K., Pr. Kronenord IV. Kl. (s. Reg.), Widenmayerstr. 4/3. Gustav Carry, Türkenstr. 71/III. Eugen Gura, Lehrer an der Akademie der Tonkunst, Ismaningerstr. 74 (T). Karl Hildebrand, Zweibrückenstr. 9/4. Paul Hirrlinger, Bündterplatz 8. Franz Jacobi, Pr. Kronenord. IV. Kl., Ritterkr. II. Kl d. Grossh Sächs. Hausord. d. Wachsamk. od. vom weiss. Falken, Kais. Wilh. Erinn.-Med., Königinstr. 65. Otto König, Akademiestr. 19. Herbert Leßmann, Silb. Prinzreg. Luitpoldmed., Wilhelmstr. 25/II. Mathieu Lützenkirchen, Kgl. Bayr. Ludwigsmed. f. W. u. K., Silb. Prinzreg. Luitpoldmed., Anh. Verdienstord. f. W. u. K. (s. Reg.), Wagmüllerstr. 23/III. Heinz Monnard, Georgenstraße 38 (T). Max Nabler, Raulbachstr. 10/III, (T). August Schröder, Victor Scheffelstr. 5/I. Julius Stettner, Max Weberpl. 3/IV. Ernst Trautsch, Kaiserstr. 21. Alois Wohlmuth, K Ludw.-Med. f. W. u. K., Raulbachstr. 63a (T).

Titular-Hofschauspieler: Conrad Dreher in Schliersee bei München. Max Hofpauer, K. B. Ludw-Med. f W. u. K., Widenmayerstr. 8/4. Hans Neuert, K. B. Ludw.- Med. f. W. u. K., Wittelsbacherstr. 15.

by Google

Mitglieder des Königl. Hofschauspiels. Herren: Arthur Beder, Gewürzmühlstr. 19/2. Emil Birron, Prinzregentenstr. 11/III. Johannes Bogenhardt, Elisabethstr. 4/0. Karl Egolff, Fürstenstr. 24/I. Karl Graumann, Bürkleinstr. 1/I. Emil Höfer, Christofstr. 9/III. Georg Kalkum, Maximilianstraße 31/III. Viktor Schwannecke, Herzog-Rudolfstr. 6/0. Albert Steinrück, Neuturmstr. 6/III

Schauspielchor: Herren: Georg Fröhlich. Josef Meister, Maistr. 38/III. Eugen Miller, Hans-Sachsstr. 8/III. Otto Raimund, Theresienstr. 41/3, 2. Aufg. Hans Vogel, Ligsalzstr. 13/I.

Schauspiel-Eleven: Willy Calvo, Blumenstr. 21a. Albert Florath, Viktor Scheffelstr. 9/2. Hans Jüngst, Viktor Scheffelstr. 9/III. Friedr. Rasp, Reichenbachstr 19/I.

Im Schauspiel verwendet. Kaspar Sedlmaier, Winzererstr. 38/c (s. Ballettfiguranten).

Königl. Hofschauspielerinnen: Emma Berndl, Wurzerstr. 1b/2. Anna Dandler, Kgl. Bayr. Ludwigsmed. f. W. u. K., silberne Prinz-Regent-Luitpoldmed., Galleriestr. 25 (T). Dora Flüggen, Baaderstr. 1/2. F Herta v. Hagen, Galleriestr. 30/0 (T). Alexand. Kolbe, Adelgunderstr. 6/4. Rosa Lanzlott, gold. Ehrenmünze d. Kgl. Bayr. Ludwigsord., Herrenstr. 25. Lina Lossen, Kaulbachstraße 61. Josefine Menge, Fürstenfelderstr. 11. F Marie Conrad-Ramlo, Kgl. Bayr. Ludwigsmed. f. W. u. K., Steinsdorfstr. 7 (T). Maja Reubke, Barerstraße 26/III. Anna Rohde, Herzog Rudolfstr. 39/2. Clotilde Schwarz, Prinz-Reg. Str. 48/0 (T). F Joh. Schwarz, Ismaningerstr. 52/2. F Marg. Swoboda, Kgl. Bayr. Ludwigsmed. f. W. u. K., Anh. Dess. Verdienstord. f. W. u. K., Giselastr. 28 (T). Louise Werner, Maximilianstr. 10. Erna Wimmer, Lucile Grahnstr. 48/4. Kath. Zimmermann, Orleanstr. 51/4.

Mitglieder des Königl. Hofschauspiels. Damen: Margit Gottlieb, Liebherrstraße 19/4. Berta Monnard-Giesecke, Georgenstr. 68, I (T). Josefine Rottmann, Friedrichstr. 22/II (T).

Schauspiel-Elevinnen: Hedda Berger, Türkenstr. 26/III. Anna Feßler, Paul Heysestr. 24. Toni Huber, Barerstr. 46/III

Schauspiel-Volontärin: Ludwina Keser-Möser, Zieblandstr. 27/I.

Inspizienten und Souffleure. Anton Hagen, Inspiz., Verd.-Kr. d. Ord. v. hl. Mich., Maximilianstr. 6. Ulrich Keyhl, Inspiz, Püttrichstr. 5/2. Felix Klose, Souffl., silb. Med. d. Verd.-Ord. v. hl. Mich., Rablstr. 41/IV. Alois Reisner, Rosenheimerstr. 38/IV. Rosa Heygen, Souffl., Praterstr. 2/III.

II. Oper.

Operndirektion. Felix Mottl, Kgl. Hof-Operndirektor, Ritterkr. II. Kl. m. Stern d. Verd-Ord. v. hl. Michael, Kgl. Bayr. Ludwigs-Med. f. K. u W., Prinz-Reg Luitpold-Med in Silber, Kommandeurkr. II. Kl. m. Eichenl. v. Ord. d. Zähr. Löwen, Grossh. Bad. Jub.-Med., Ritterk. I. Kl. v. Kgl Württ. Friedrichsord., Pr. Rot. Adlerord. III. Kl., Komturkr. II. Kl. v. Herz. Sächs. Ernest. Hausord., Ritterkr. III. Kl. v. k. k. Oesterr. Ord. d. eis. Krone, R. IV. Kl. v. Kgl. Pr. Kronenord., R. d. Kgl. Schwed. Wasa-Ord., R. d. Grossh. Weim. Ord. v. weiss. Falk., Komturkr. d. K. Span. Isab.-Ord., R. d. Ehrenleg., Offizier d'Académie française, Widenmayerstr. 12/4 (T 2094).

Regie. Anton Fuchs, Kgl. Professor, Oberreg., Ritterkr. IV. Kl. d. Verdienstord. v. heil. Michael, Kgl. Bayr. Ludwig-Med. f. K. u. W., Preuss. Kronenord. IV. Kl. u. v Sr. K. H. dem Herz. Maximilian in Bayern verl. gold. Med. f. K. u. W., Felddienstausz. 1870/71, Thal 21 (T 2006). Willy Wirk, K. B. Ludwigsmed. f. W. u. K, Prinz-Reg Luitpold-Med in Silber, Leopoldstr. 79 (Fernspr. 5083). Dr. Raoul Walter (s. Op.), Steinsdorfstr. 10/3 (T 5090).

Vortragsmeister: Dr. Felix von Kraus, Prof. an der Kgl. Akademie der Tonkunst, Georgenstr. 15 (T 22345).

Musik-Vorstände. Felix Mottl, Kgl. Hofoperndirektor (s. Operndirektion). Franz Fischer, Kgl. Hof-Kpllm. m. d. Range ein. Kgl. Intendanz-Rates bzw. Generalmusdir., Ritterkr. III. Kl. d. Verdienstord. v. heil. Michael, Kgl. Bayr. Ludwigsmed. f. W. u. K., Prinz-Reg. Luitpoldmed. in Silber, Ritter I. Kl. d.

by Google

Grossh. Bad. Ord. v. Zähr. Löwen, Ritterkr. d. k. k. Oesterr. Franz Josefs-Ord., Arcostr. 6 (T 8004). Hugo Röhr, Kgl. Hof-Kpllm., K. B. Ludw.-Med. f. W. u. K., Ritterkr. I. Kl. d. Sächs. Ernest. Hausord., Leopoldstr. 59 (T 4943). Fritz Cortolezis, Kgl Hof-Kpllm., (I. Dirig d. Lehrer-Gesangvereins, I. Chormstr. d. Akad. Gesangvereins). Sedlingerstr. 11 (T 23314). Pelton Eck, Solorep, zugleich Ballettmusik-Dirigent (ab 1. Januar 1909). Eduard Zengerle, Chordir., Sendlingerstr. 89 3. Max Leitner, Bühnenmusik-Dirigent, Entenbachstr. 11/13. Paul Krause, Solorepetitor, Kochstr. 5a/IV.

Volontäre bei der Solorepetition: Walter Braunfels. Josef Derfin. Wilh Furtwängler. Theodor Huber. Heinr. Osgood. Karl Freiherr von Pidoll. Hans Weisbach.

Königl. Hofopernsänger. Alfred Bauberger, Kgl. Kammersäng., Herrenstraße 22 (T). Paul Bender, Kgl. Kammersäng., Prinz-Reg Luitpoldmed. in Silber, Grillparzerstr. 46/II (T). Friedrich Brodersen, Kgl. Kammersäng., Prinz-Reg. Luitpoldmed in Silber, Wittelsbacherstr 14/II (T). Jean Buysson, Prinz-Reg. Luitpoldmed. in Silber, Kanalstr. 38/III (T). Fritz Feinhals, Kgl. Kammersäng., K. B. Ludw.-Med. f. K. u. W., Ehrenz. f. W. u. K. „Lippische Rose" m. Eichenl, Officier de l'instruction publique, gold. Med. f. W. u. K. v. Sachs.-Cob.-Goth., Wiedenmayerstr. 3/3 (T). Josef Geis, Prinz-Reg. Luitpoldmed. in Silber, Trogerstr. 34 II. Max Gillmann, Gewürzmühlstr. 21/III (T). Ottfried Hagen, Kaulbachstr. 96 II (T). Sebastian Hofmüller, gold. Med. f. W. u. K. v. Sachs.-Mein., Bavariaring 35 III (T), Wohnung vom April bis November: Gauting, Villenkolonie. Heinr. Knote, Kammersäng., K. B. Ludw.-Med. f. K. u. W., Anh. Med. f. W. u. K., Widenmayerstr. 2/I (T). Rob. Lohsing, Herzogstr. 11/III. Georg Sieglitz, Oettingenstr. 4. Dr. Raoul Walter, Kammersäng., K. B. Ludw.-Med. f. W. u. K., Oe. F. J. 3, Verdienstkr. d. Herz. S. Ernest. Hausord., k. k. Oesterr. Jub.-Med., Herz. Anh. Verd.-Ord. f. W. u. K., Ritterkr. d. Nass. Adolf-Ord., Herz. Sachs.-Cob.-Goth. Verd.-Kreuz (s. Opernreg.), Steinsdorfstr. 10/3 (T).

Mitglieder der Königl. Hofoper. Herren: Dr. Paul Kuhn, Aeuß. Prinz-Regentenstr. 20/II. Emerich Schreiner, Widenmayerstr. 50/II. Dr. Hans Winkelmann, Prinz Ludwigstr. 10/I.

Königl. Hofopernsängerinnen. Victoria Blank, Kgl. Kammersäng., K. B. Ludwigsmed. f. W. u. K., Schönfeldstr. 14. F Hermine Bosetti, Kgl. Kammersäng., K. B. Ludwigsmed. f. W. u. K., Christofstr. 10 (T). F Emmy Burg-Zimmermann, Kaiserl. Ottom. Schlefakat-Ord. II Kl m. Brillanten, Steinsdorfstr. 4/0 (T). F Marie Burk-Berger, Ehrenz. f. W. u. K., „Lippische Rose" a. Bande, Maria Theresienstr. 9 (T). Zdenka Faßbender, Jägerstraße 26/II (T). Maude Fay, Ludwigstr 17½/III (T). Luise Höfer, Blumenstraße 30 (T) Betty Koch, Augustenstr. 105 (T). Berta Morena, Kgl. Kammersängerin, Gold. Med. f W. u. K v Sachsen-Coburg-Gotha, d. herzogl. Anh. Med. f. W. u. K., Loristr. 3 (T). F Preuse-Matzenauer, Kgl Kammersäng., Gold. Med. f. W. u. K. v. Sachsen-Coburg-Gotha, gold. Verd-Ord. f. W. u. K v. Anhalt-Dessau, Schönfeldstr. 32, Gartenhaus (T). Ella Tordek, Kgl. Kammersäng., Herrenstr. 9 (T).

Mitglieder der Königl. Hofoper. Damen: Irene v. Fladung, Wienerplatz 14/4. Ella Gmeiner, Ungerstr. 86/I. F Charlotte Kuhn-Brunner, Aeuß. Prinz-Regentenstr. 20/II (T). Lisbeth Ulbrich, Friedrichstr. 23/I.

Volontärinnen der Oper: Anna Dotzler, Theresienstr. 57. Marie Mouth, Tingstr. 5/I.

Inspizienten und Souffleure. Emil Reichmann, Inspiz., Müllerstraße 55/I. Anna Borowska, Souffl., Hildegardstr. 7/III. Franz Lippke, Souffl., Tal 33/IV.

Singchor. Herren: Franz Vogel, Chor-Inspiz. I. Tenor: Karl Ertl, silb. Med. d. Verdienst-Ord. v. hl. Mich. Karl Frölich. Adolf Hartmann, silb. Med. d. Verd.-Ord. v. hl. Michael. Wilh. Hizelberger. Karl Kull. Joh. Meir. Max Rabenbauer. Karl Schön. Rudolf Schmitt. Wilhelm Thoma. Jean Walter. II. Tenor: Karl Bauer. Karl Blum. Heinr. Fix. Joh. Fuhrmann. Anton Hacker. Wilh. Ruppprecht. Ernst Schlichting. Georg Streicher. Franz Vogel (s. oben). I. Baß: Herm. Hayde. Leonhard Kempter. Karl Koppenstätter. Karl Kuntz. Max Schmid. Rich. Stephan.

Xaver Thoma. Josef Wiesner. 3 Eleven. II. Baß: Emil Deicke. Anton Hautmann. Hans Hindelang. Otto Jobst, Dienstausz. II. Kl. Ignatz Kellermair, silb. Med. d. Verdienst-Ord. v. heil. Michael. Josef Lienbacher. Karl Sandrock. Aug. Wiedemann. Wilh. Ziegler.

Damen: I. Sopran: Fanny Heiß. Ottilie Katzmair. Milka Kronegold. Wally Löhl. Luise Mayer. Bertha Reisinger. Leopold. Schöberl. Elise Sigler. Marie Tyroler. Anna Umann. F Käthi Ziegler. II. Sopran: F Jos. Enderlein. F Magdalena Ertl. Laura Müller. Josef. Pfaff. I. Alt: F Rosa Gaab. F Anna Godemann. Marie Holzner. Elise Pemmerl. Marie Sedlmeier. F Paul. Lienbacher. F Marie Mayrhofer. Anna Vogel. II. Alt: F Kath. Degele. Therese Eisenhofer. F Anna Leis. F Paul. Meister. Josef. Schöpp. F Anna Vogger. Louise Willer. 8 Elevinnen.

III. Ballett.

Vorstand. Flora Jungmann, Kgl. Ballettm., K. B. Ludwigsmed. f. W. u. K., Gewürzmühlenstr. 7. O. P Rischowsky, k. Ballettreg. (s. Hofballettsolotänz).

Solopersonal. Herren: Otto Rischowsky, Kgl. Hofballett-Solotänzer, Wurzerstr. 9/0 (T) (s. Vorstand). Georges Blanvalet, Steinsdorfstr. 4/3 l. Rich. Appel, Ballettrepet., Schleißheimerstr. 6.

Damen: Anna Ornelli, I. Solotänzerin, Schleißheimerstr. 120/III. Therese Schmid, K. Hofballett-Solotänz., Rumfordstr. 42/II. Julie Bergmann, Solotänz., Steinstr. 12. Koryphäen: Leopoldine Engelhard, Wurzerstr. 9/I. Anna Hinkert, Hildegardstr. 18. Betty Straß, Pantomimistin, Prinz-Regentenstr 52/I.

Inspizient. August Herrmann, Gold. Ehrenmünze des K. II Ludwigs-Ord., Silb. Med v. Verd.-Ord. d. hl. Mich., Felddienstausz. 1870/71, Kaiser Wilhelm Erinn.-Med. (s. Ballettkorps), Ohlmüllerstr. 19/I.

Ballettkorps. Herren: Otto Angermüller. August Herrmann. Ed. Lienhart. Josef Prinner. Heinr. Schuster. Kaspar Sedlmaier (im Schausp. verwendet). Max Wellenberg (im Solo verwendet). Anton Zimmermann.

Engagierte Eleven: Josef Balenci. Gustav Zeiller.

Damen: Klara Blechert. Käthe Danner. Bertha Gast. Emilie Geiger. Apollonia Gumberger Wilh. Herbst. Bertha Karl. Therese Karl. Joh. Kurz. Marg. Linder. Betty Mois. Emilie Mokler. Klara Neusinger. Marie Obenberger. Helene Pechfelder. Franziska Schlehuber. Karla Stejskal. F Elise Thoma. Babette Weidinger. Paula Weiß. Ida Wellenberg. Walburga Wild. Elise Wimplinger. Katharina Zeiller. Karol. Zwingmann.

Angestellte Elevinnen. Elise Boshart. Berta Bracher. Noch nicht angestellt sind 18 Elevinnen.

Kinder-Ballett-Schule. Lehrerin: Betty Mois (s. Ballettcorps). 20 Kinder.

Komparserie. Statistenaufseher August Herrmann (s. Ballett).

IV. Maschinerie-, Dekorations- und Beleuchtungswesen.

Vorstand: (Fernspr.-Zentr. 117.) Jul. Klein, Kgl. Maschinerie-Direktor, Kgl. Bayr. Verd.-Ord. v. heil. Michael IV. Kl., K. B. Ludwigsmed. f. W. u. K., Pr. Kronenord. IV. Kl., Ehrenz. f. K. u. W. (Lippische Rose am Ringe), Aeußere Prinzregentenstr. 5.

Bureau. Assistent August Grünwald, Ingenieur, Landw. Dienstausz. I. Kl., Jub.-Med., Mannhardtstr. 10/0. Ludwig Wiedenmann, Kanzlist, Riesenfeld 12.

Personal. Malersaal: Hoftheatermaler Rich. Fischer, Vorstand des Malersaales, Innere Wienerstr. 31/II; ab 1. April 1909 Preysingstr 2/III. Dekorationsmaler: Karl Rinkelin, silb. Med. d. Verdienstord. v. heil. Michael, Herrenstr. 25. Anton Erhard, Aeußere Wienerstr. 3. Franz Hollfelder, Schwabingerlandstr. 59/I. Paul Wolf, Lerchenfeldstr. 15. Franz Koburger, Kapuzinerpl. 5. 1 Requisitenmaler. 2 Farbenreiber. 6 Dekor.-Näherinnen. Ober-Theatermeister: Joh. Dehn, silb. Med. d. Verdienstord. v. heil. Michael, Med. d. Pr. Rot. Adlerord. Theatermstr.: Karl Jenn, Silb. Med. d. Verdienstord. v. hl. Michael, u Gotth. Baur, Silb. Med. d. Verdienstord. v. hl. Michael. Magazinaufs.: Johann Geiger. Schnürm.: Barth, Bießendorfer, silb. Med. d. Verdienstord. v. heil. Michael. Versenkungsmstr.: Max Hofer. 30 angest. Bühnenarbeiter u. 25 ständige Aushilfsarbeiter. Ober-Beleuchtungsmeister: Alb. Hoffmann, silb. Med. d. Verdienstord. v heil. Michael, bronz. Prinzreg. Luitpoldmed. Oberbeleuchter: M. Erhart u. Fr. Eberl m. 8 Geh. Hausschlosser: Thomas Fischhaber, silb. Med. d. Verdienstord. v. hl Michael, m. 2 Geh. Hausschreiner: Karl Raab m. 1 Geh. Kaschör: G. Aschenbrenner, Silb. Med. d. Verdienstord. v. hl. Michael, 1 Kaschörgehilfe. Rüstmeister: Xaver Zinoni, bronz. Prinzreg. Luitpoldmed., silb. Med. d. Verdienstord. v. hl. Michael, m. 1 Geh. Heiz- u. Ventilat.-Anlage: Simon Fuchs, Maschinist, 1 ständ. Heizer u. 2 Geh.

V. Kostüm- und Requisitenwesen.

Vorstand. (Fernspr.-Zentr. 3443): Herm. Buschbeck, Kunstmaler, Silb. Prinzreg Luitpoldmed., Pr. Kronenord. IV. Kl., Ismaningerstr. 94/II.

Personal. Wilh. Dieter, Gardmstr., silb. Med. d. Verdienstord. v. hl. Michael, Med. d. Pr. rot. Adlerord., Verd.-Med. d. Kgl. Württ. Friedr.-Ord., Gold. Verd.-Med. d. Herz. Anh. Hausord. Albrecht d. Bären, m. 1 Vorarbeiter, 12 Schneider, 3 Schneiderinnen, 3 männl. u. 12 weibl. Aushilfen. Aug Volpert, Ober-Gard., bronz. Prinzreg Luitpoldmed., m. 2 Geh., u. Therese Zihr, Obergard., silb. Med. d. Verdienstord. v. heil. Michael, m. 2 Geh. Herrenfriseur: Ludwig Heberlein, silb. Med. d. Verdienstord. v. heil. Michael, m. 1 ständ. Geh. u. 1 Aush. Damenfriseuse: Natalie Bachmann m. 1 Geh. Requisiteur: Alois Zick, bronz. Prinzreg. Luitpoldmed., m. 3 ständ. Geh. u. 6 Aush.

Hausdienst. Karl Opitz, techn. Hausverwalter, Wohnung im Prinzreg.-Theater. Portier: Friedr. Storzum. (Fernspr.-Zentr. 133.) Hausmeister: Hans Kunz. Hausdiener: Joh. Oberauer. Joh. Löw, Hausmstr. im Prinzreg.-Theater, Allg. Sächs. Ehrenz. Bühnenaufseher: Max Wittmann.

Abteilung Hofmusik.

Musikvorstände. Felix Mottl, Hofoperndirektor (s. Operndirektion). Franz Fischer, Hofkpllm. (s. Musvorst. d. Hofth.). Ottmar Rüber, Hofkpllm. d. k. Vokalkapelle, Inh. d. Ritterkr. IV. Kl. d. Verdienstord v. hl. Michael, der K. Bayer. Ludwigsmed. f. W. u. K., des Ritterkr. des K. Belg. Leopoldord., Hahnenstr. 2. Josef Becht, Hofkpllm. d. K. Vokalkapelle, K. Prof., Inh. d. K. Bayer. Ludwigsmed. f. W. u. K., d. Ritterkr. d. k. Belg. Leopoldord., Wurzerstr. 11.

Königliche Instrumentalkapelle.

Konzertmeister. Bruno Ahner, Großh. Mecl. Hofkonzertm., Inh. d. K. B. Ludwigsmed. f. W. u. K., K. Pr. Kronenord. IV. Kl., d. Herz. Anh.-Dess. Ord. f. K. u. W., d. Landw.-Dienstausz. II. Kl., Arcostr. 6 (T), u. Ludwig Wollnhals, Kgl. Prof., Inh. d. K. Bayr. L. Ludwigsmed f. W. u. K. u. d. K. Pr. Kronenord. IV. Kl., Fürstenstr. 3. **Violine:** Kammermusiker: Paul Moralt, Inh. d. Ritterkr. IV. Kl. d. Verdienstord v. hl. Michael u. d. K. B. Ludwigsmed. f. W. u. K. Ferdinand Fernbacher, Inh. d. K. B. Ludwigsmed. f. W. u. K. Michael Steiger, Inh. d. K. B. Ludwigsmed. f. W u. K. Hermann Schmid, Inh. d. K. B. Ludwigsmed. f. W. u. K. Franz Drechsler. Josef Hoesl. Georg Perles. Gottfr. Closner. Gregor Böhm. Johann Leitner. Joseph Eckert. Emil Wagner. Karl Kennerknecht, Alb. Schlager. Eugen Waegner. Joh. Sigler. Hofmusiker: Ed. Unterberger. Eduard Schlager. Paul Strohbach. Josef Zimbauer. Josef Kirschner Josef Closner. Ad. Mercy. Karl Fahrenberger. Joh. Trampler. Ad. Ganser. Ernst Rech. Aspiranten: Ludw. Seiling. Josef Schmid. Lorenz Büschele. Oskar Scherzer. **Viola:** Kammermusiker: Heinr. Seifert, Inh. d. K. B Ludwigsmed. f. W. u. K. Ludw. Meister. Heinrich Bihrle. Aug. Haindl. Markus Hofmann. Rich. von Ditterich. Hofmusiker: Ernst Rieß. Phil. Haas. Aspiranten: Alb. Hofstaedter. Ad. Hartmann. **Violoncell:** Kammervirtuosen: Franz Bennat, Inh d. Ritterkr. IV. Kl. d. Verdienstord. v. hl. Michael u. d. K. B. Ludwigsmed. f. W. u. K., Gold. Med. f. W. u. K. v. Sachsen-Coburg-Gotha. Karl Ebner, Inh. d. Ritterkreuz s IV. Kl. d. Verdienstord. v. hl. Michael, d. K. B. Ludwigsmed. f. W. u. K. u. d. von dem Herzog Maximilian in Bayern verliehene silb. Med. f. W. u. K. Kammermusiker: Matthäus Fleißner. Otto Feller. Christian Töbereiner. Theod. Ruprecht Hofmusiker: Karl Höchner. Johann Weber. Ed. Seiling. Aspirant: Joh. Ritter. **Kontra-Baß:** Kammermusiker: Max Hofmayr, Inh. d. K. B. Ludwigsmed. f. W. u. K. Johann Horbelt, Inh. der K. B. Ludwigs-Med. f. W. u. K., d. Armeedenkz. f. 1866, der Kriegsdenkm. 1870/71 f Kombatt., der Mil.-Dienstausz. II Kl. u. d. Zent.-Med. Franz Mey. Christian Raucheisen. Hofmusiker: Ad. Mayerhofer. Hugo Lutz. Ludw. Jäger. Aspiranten: Karl Thoms. Franz Meier. **Flöte:** Kammervirtuos: Heinrich Scherrer. Kammermusiker: Alois Schellhorn. Hofmusiker: Joseph Schmid. Aspiranten: Alfons Zwengauer. Gustav Kaleve. **Piccolo:** Kammermusiker: Gustav Bödemann, Inh. d. Landw.-Dienstausz. II. Kl. **Oboe:** Kammervirtuos: Ernst Reichenbächer, k Prof., Inh. d. Ritterkr IV. Kl. d. Verdienstord. v. hl Michael, d. K B. Ludwigsmed. f. W. u. K., d. Kriegsdenkm. 1870/71 f. Kombatt., d. Mil.-Dienstausz. II. Kl u. d. Zent.-Med. Kammermusiker: Oskar Winter, Inh. d. K. B. Ludwigsmed. f. W. u. K. Karl Millé. Jos. Schuck. Hofmusiker: Michael Uffinger. **Klarinette:** Kammervirtuos: Karl Wagner. Kammermusiker: Emil Knirsch (zugl. Baßklarinettist), Inh. d. Landw.-Dienstausz. II. Kl. Anton Walch. Konrad Fischer. Michael Marx, Inh. d. Landw.-Dienstausz. II. Kl. **Fagott:** Kammervirtuos: Max Abendroth, Inh. d. K. B. Ludwigsmed. f. W. u. K. u. d. Landw.-Dienstausz. II. Kl. Kammermusiker: Jos. Merkl. Hofmusiker: Jos. Koch. Joh. Baumeister. Heinr. Zierl. **Waldhorn:** Kammer-

virtuos. Bruno Hoyer, k. Prof., Kammervirt. S. K. H. d. Prz. Ludw. Ferd. v. Bayern, Inh. d. Ritterkr. IV. Kl. d. Verdienstord. v. hl. Michael u. d. K. B. Ludwigsmed. f. W. u. K. **Kammermusiker:** Herm. Busch. Moriz Alschner. Herm. Hoyer, Inh. d. türk. Med. f. W. u. K. Osk. Hieber. **Hofmusiker:** Rob. Tänzer. Herm. Tuckermann. Joh. Anderl. **Aspirant:** Alfr. Lettenmeyer. **Trompete: Kammermusiker:** Alb. Meichelt, sen. Karl Vollendorff. Joh. Neupert. Aug. Gothe, Inh. d. Landw.-Dienstausz. II. Kl. Gust. Weißenborn, Inh. d. Landw.-Dienstausz. II. Kl. **Hofmusiker:** Alb. Meichelt jun. **Posaune: Kammermusiker:** Gustav Trampler. **Hofmusiker:** Joseph Kotz, Inh. d. Landw.-Dienstausz. II. Kl. Arno Franke. Jos. Spanneberg. Ludw. Voll. **Tuba: Hofmusiker:** Alois Schottenheim, Inh. d. Jub.-Med. in Bronze. **Pauke: Kammermusiker:** Otto Enders, Inh. d. K. b. Ludwigsmed. f. W. u. K. Jos. Mühlbauer. **Harfe:** Joseph Zwerger, k. Kammermus., Kammervirtuose S. K. H. des Prinzen Ludw. Ferd. von Bayern, Inh. d. K. B. Ludwigsmed. f. W. u. K. Leonore Kennerknecht-Buff, Kgl. Kammerharfenspielerin.

Vokal-Kapelle.

Sopran: Mathilde Wekerlin, Kgl. Kammersäng., K. B. Ludwigsmed. f. W. u. K. u. d. Herz. Anhalt. Verdienstord. f. W. u. K. Kreszentia Meyer, Kgl. Hofsäng., silb. Med. d. Verdienstord. d. Bayer. Krone. Margarethe Sigler, Elise Drechsler, Maria Reisinger, Elise Sigler, Adelheid Haggenmüller, Bertha Reisinger, Sofie Wagner, Wilhelmine Lobmaier, Kgl. Kapellsäng. **Alt:** Viktoria Blank, Kgl. Kammersäng., K. B. Ludwigsmed., Abt. f. K. u. W. Julie Tyroler, silb. Med. d. Verdienstord. v. hl. Michael. Elise Pemmerl, Rosa Wittstatt, Karoline Bram, Katharina Schönauer, Elise Eccard, Marie Thoms, Pauline Meister u. Rosa Gaab, Kgl. Kapellsäng. **Tenor:** Benno Haberl, Kgl. Kapellsäng. Johann Stöger, Kgl. Hofsäng., Verdienstkr. d. Ord. v. hl. Michael. Joseph Frauendorfer, silb. Med. d. Verdienstord. v. hl. Michael, Adolf Hartmann, silb. Med. d. Verdienstord. v. hl. Michael, Franz Vogel, silb. Med. d. Verdienstord. v. hl. Michael, Max Rabenbauer, Johann Fuhrmann, Wilh. Thoma, Karl Hegl u. Joh. Meir, Kgl. Kapellsänger. **Baß:** Anton Fuchs, Kgl. Prof., Kammersäng., Ritterkr. IV. Kl. d. Verdienstord. vom hl. Michael, d. K. B. Ludwigsmed. f. W. u. K., d. Jub.-Med., d. Ritterkr. IV. Kl. d. K. Preuss. Kronenord., d. v. Sr. Kgl. Hoh. d. Herz. Maximil. i. Bayern verliehenen gross. gold. Med. f. W. u. K., d. Feldzugsm. 1870/71, d. Cent.-Med. Sebast. Mayerhofer, silb. Med. d. Verdienstord. v. hl. Michael. Leopold Grasser, silb. Med. d. Verdienstord. v. hl. Michael, Franz Xaver Dietler, Joseph Peslmüller, Anton Richter, Johann Greck, Georg Kindig, Joseph Lienbacher u. Leonhard Kempter, Kgl. Kapellsänger. Sebast. Mayerhofer, silb. Med. d. Verdienstord. v. hl. Michael, Kgl. Hof-Choralist. Ludwig Maier, Kgl. Prof., Kgl. Hof-Organist.

Intendanzarzt: Hofstabsarzt Dr. Ludwig Becker, kgl. Hofrat, Inh. d. Ritterkr. III. Kl. d. Verdienstord. v. hl. Michael, Arcostr. 6 I.

Musikalien-Bibliothekar: Ottmar Rüber.

Noten-Kopist: Franz Behr.

Offiziant und Instrumenten-Konservator: Karl Praegner, Inh. d. silb. Med. d. Verdienstord. v. heil. Michael u. d. K. Rumän. Verdienstmed. I. Kl.

Instrumententräger: Joh. Hild. Ludw. Schuster.

Gäste. Oper: (Spieljahr 1907/8.) August Kiß. Ella Gmeiner. Aloys Burgstaller. Anna Sutter. Hans Tänzler. Richard Breitenfeld. Franz Kronen. Hermann Weil. Haus Basil. Max Büttner. Elisabeth Fabry. Wilhelm Fenten. Desider Zador. Ernst Kraus. Heinrich Spemann. Nikolaus Geiße Winkel. Martha Bommer. Franz Roha. Käthe Roha-Warmersperger. Oskar Volz. Ernst Brandenberger. Helene Zeiller. Otto Wolf. Emmerich Schreiner. Dr. Paul Kuhn. Marie Distler. Jean Jslaub. Erna Fiebiger. Martin Wilhelm. Alphons Schützendorf-Bellwidt. Walter Günther Braun. Hermann Weil. Auguste Gerstorfer. Martin Wilhelm. Frieda Hempel. Dr. Otto Briesemeister. Sophie David. Clarence Whitehill. Hans Breuer. Thila Plaichinger. Martha Leisler-Burckard. Dr. Hans Richter. **Schauspiel:** Victor Schwanneke. Johanna Terwin. Guido Lehrmann. Hans Hofer. Max Montor. Albert Steinrück.

Neuheiten. Oper: Don Quichotte, der sinnreiche Junker von der Mancha. Tiefland. Pelleas und Melisande. Moloch. **Schauspiel:** Bürgergeneral. Kronprätendenten. Rabensteinerin. Barock. Hauptmann Blomet. Sommernacht. Recht auf Treue. Mit dem Feuer spielen. Instinkt. Puppenschule. Rechte Mann. Candida. $2 \times 2 = 5$. Sonnenstrahl. Frage an das Schicksal. Zeche. Standhafte Liebe. Lysanders Mädchen. Schule der Ehemänner.

Pensioniert. Karl Meyer, Mitglied des Schauspielchors. Babette Bihrle, Chorsängerin. (Neupert, Chorsäng. definitiv). Wilhelm Kopp, Ballettfigurant. Mart. Scheitle, Versenkungsmstr. Friedr. Ständtner, Hausdien. Heinr. Leutmayer, Bühnenaufseher. Max Meier, Maschinist. Johann Steidl, Bormann.

Gestorben. Eduard Frölich, Mitgl. d. Schauspielchors. Hugo Arno, Mitglied des Schauspielchors. Theodor Möller, Magazinsaufseher. Georg Förtsch, Zimmermann.

Silvan Eckert, p. Feuerwächter. Frieda Held, p. Chorsäng. Anna Kellermann, p. Chorsäng. Marie Meyer, p. Hofschausp. Alois Rohrmoser, p. Versenkungsmstr.

Gemeinnützige Anstalten. Neuer Pensions-Verein des Kgl. Hoftheaters. Vorsitzender: A. Fuchs, Schriftf.: K. Heydel. Er besteht in außerordentlichen (die ersten acht Jahre), ordentlichen und auswärtigen Mitgliedern. Jedes Vereinsmitglied kann die Pensionssumme, für welche es beitreten will, selbst bestimmen. Die Höhe der Beiträge richtet sich nach der Größe der Pensionssumme, dem Alter der Mitglieder zur Zeit des Eintritts und der Kategorie der Beschäftigung, z. B. bei einem Schauspieler im 20. Lebensjahre 6,1 pCt. der Pensionssumme. Denjenigen außerordentlichen Mitgliedern, welche wenigstens 20 Jahre dem Verein angehört haben, kann je nach vorgerückterem Alter und je nach der längeren Zeit der Mitgliedschaft eine Zulage zu ihrer Pension von 5 bis 50 pCt. bewilligt werden; höchste Pensionssumme 2400 Mk.

Sterbekassenverein des Kgl. Hof- u. National-Theaters. Johann Dehn, Vorstand.

Witwen u. Waisen-Unterstützungsverein des technischen Hoftheater-Personals. Xaver Zinoni, Vorstand.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Neueste Nachrichten. Allgemeine Zeitung. Augsb. Abendzeitung. Bayr. Courier. Tageblatt. Neue freie Volkszeitung. Münchener Zeitung. Fremden-Zeitung.

Hotels. Maximilian. Vier Jahreszeiten. Bayr. Hof. Continental. Englischer Hof. Park-Hotel. Rheinischer Hof.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Reg. Dr. Raoul Walter. Obm. (T Zentr. 5090). Franz Inrobi, Obm.-Stellv. Aug. Schröder, Kass. Max Radler, Schriftf. (T Zentr. 23716.) Haindl u. Kempter, Beis. Der Lokalverband zählt: 94 Mitglieder der Pensionsanstalt, 3 Mitglieder der Genossenschaft, 73 Pensionäre 3 Rentner, 19 Mitglieder der Witwen- und Waisen-Pensionsanstalt, 2 Pensionärinnen, 39 Mitglieder der Sterbekasse. Dem Lokalverband angeschlossen: Dir. Konr. Dreher, Kgl. Bayr. Hofschausp., Opernsäng. Preuse, u. Opernsäng. Otto Joh. Gleißner.

III. Intimes Theater.

(Das Th. wurde eröffnet am 6. April 1908 und faßt 350 Personen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. Brauerei Wagner. Hans Wagner, Sonnenstr. 23.

Direktion. Josef Vallé-Hunkele, Planegg b München, Münchenerstr. 18; zugl. Dir. des Intimen Th. in Frankfurt a. M. u. Münchener Cabarets, München.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Rich. Manz, Oberreg., Theresienstraße 100. Oscar Jascha, I. Kplm., Holzstr. 32. Leonard Bulmans, II. Kplm.

Bureau, Inspektion und Kasse. Alfred Müller, Sonnenstr. 23, u. Siegmund Stein, Schwindtstr. 2, Dir.-Stellvertr. u. Bureauch. Rob Heymann, Dramat, Römerstr. 1. Carl Baron, Sekr. u. Bibl., Bayerstr. 69. Anna Greif, Kass., Schommerstr. 3. A. Mellor, Kontr.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Paul Bauda, Kom. Josef Lipp, Kom. Rich. Manz (Oberreg.), I. Liebh. u. Bonv. Hans Meierle, Väter. Alfr Müller, I. Kom. Dr. Erwin Ranke, jug. Liebh., Buffo. Rob. Nickel, Kom. Heinr. Noeren, Naturburschen. Arthur Spiller, Bonv. Louis Staller, I. Tenor.

Damen: Thea Degen, Soubr. u. Salond. Dina Dietrich, I. Soubr. Lilly Engels, Soubr. u. Salond. Hilda Flotow, I. Liebh. Marie Fröhlich, kom. Alte. F Clara Meierle, kom. Alte. Käthe Merli, Salond. Bobo Weiß, Salond.

Neuheiten. Grüne Redoute. Josephus. Madonna. Nr. 69. Rache. Hosenknopf. Pariser Stubenmädchen.

IIIa. Kleines Theater.

(Türkenstraße 5. — Telephon 21842.)

(Das Th. befindet sich in den unteren Lokalitäten der vom Hofrat Dr. Kalm erbauten „Tonhalle" und wurde von bekannten Münchener Künstlern in vornehm moderner Weise ausgestattet, am 5. Oktober 1907 eröffnet und faßt 500 Personen (nur Sitzplätze). Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. Hofrat Dr. Franz Kalm.
Direktion. H. M. Wagner, Fraunhoferstr. 6a, Telephon 21869.

by Google

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Herm. Wagner, Oberreg., Fraunhoferstr. 6a (T). Ernst Einer, Reg. d. L., Sch. u. L., Briennerstr. 48. Albin Swoboda gen. Fischer, Reg. d. P., Kaulbachstr. 63a. Hans Forsten, Heßstr. 86 u. Franz Streitmann, I. Kpllm. Helene von Polivka, Ballettm., Colosseumstr. 2.

Bureau, Inspektion und Kasse. Dr. A. Sonntag, Dramat., Pettenkoferstr. 21. Hans Brunneck, Sekr. u. Kass, Schwanthalerstr. 16. Hans Steinbrückner, Arndtstr. 6/0 und Josef Schmelz, Unter-Anger 15, Kontr. Ludwig Vogel, Inspekt., Utzschneiderstr. 8. Ludwig Halmsteiner, Kastel., Prinz Ludwigstr. Josef Seitz, Thdien., Versaillesstr. 8.

Rechtskonsulent: Dr. L. Strauß, Fürstenfelderstr. 10.

Theaterarzt: Dr. J. Mainzer, Fraunhoferstr. 5.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Ernst Einer (s. Reg.). Hermann Hofer, Aventinstr. 2. Otto Kronburger, Karlstr. 54a. Hans Scherzer, Schnorrstr 1. Rud. Schneider, Walterstr 33. Albin Swoboda (s. Reg). Herm. Wagner (s. Oberreg.).

Damen: Paula Eder, Rupprechtstr. 3. Marg Hartmann, Hiltensbergerstr. 19. Helene Kellner, Jahnstr. 50. Marg. Markgraf. Marion Marlow, Thereſienstr. 65. Olga Morro, Skellstr. 10. Lotte Otto, Reitmorstr. 18. Marg. Patera, Klenzestr. 21. Irene Rosen, Hiltensbergerstraße 19. Betty Thiel, Maillingerstr. 1. Tilly Tschaffon, Draechselstr 6.

Technisches Personal. Mathias Nager, Thmstr. Kunstmal. Willy Walter und Kunstmal. H. Werner, künstl. Beirat für Dekorat. Ludwig Vogt, Bel.-Insp. Anna Häring, Obergard. Hund, Fris. m. 2 Geh. F Hoffriseur Deierl, Fris. Hans Betz, Requis.

Abgegangen. Hans Steiner. Wilh. Rebel.

Gäste. Heinz Lebrun. Ferd. Seiler. Hugo Koppel. H. Böndel-Strick. Franz Muhry. Mabel May Jong. Mika Mickun. A. Zinkeisen.

Neuheiten. Tiefe Natur. Brunnenbuberl. Duell. Rache. Klaue. Kuß. Einbruch. Ein wenig Musik. Hut. Witwer. Mutter. Zeuge. Nachbar. Tandaradei. Herrscher. Erntefest. Kollegen. Rote Rose.

IV. Lustspielhaus.

(Das Th. wurde eröffnet im November 1906 und faßt 500 Personen. Spielzeit: 1 September 1908 bis 31. August 1909.)

Eigentümer. Gutsbesitzer Felix Heinr. Henlé, Franz Josefstr. 38.

Direktion. Jacob Beck, Augustenstr. 87.

Schauspiel- u. Musik-Vorstände. Josef Basch, Artist. Leiter u. Oberreg., Augustenstr. 87. Dominik Löscher, Reg., Clemensstr. 5 Oskar Dub, I. Kpllm., Schnorrstr. 3. Arthur Neßler, Konzertm., Winzererstr. 23.

Bureau, Inspektion u. Kasse. Max Hörnlein, Sekr. u. Kass., Georgenstraße 59/0. Lisl Beyer, Stenotyp., Rottmannstr. 15. Franz Riesch, Inspiz. d. Optte., Müllerstr. 17. Fanny Lemaitre, Thereſienstr 118/0, u. Hans Hauser, Jahnstr. 31, Souffl. d. Optte. Leonhard Well, Thdien., Königinstraße 71, G.-H.

Rechtskonsulent: Dr. Friedsam, Bayerstr. 3.

Theaterarzt: Dr. Wirth, Augustenstr. 76.

Darstellende Mitglieder.

Operette. Herren: Josef Hauschulz, Clemensstr. 20. Dominik Löscher, (s. Reg.). Franz Mollick, Augustenstr. 89. Poldi Reiff, Thereſienstraße 126. Josef Reitmayer, Augustenstr. 93. Franz Riesch (s. Inspiz.). Fritz Saxl, Thereſienstr. 126. Emil Staufen, Augustenstr. 43. Max Willenz. Augustenstr. 89.

Damen: Minka von Derra, Augustenstr. 93. Jenny Donato, Bayerstraße 47. Romana Fischer, Augustenstr. 91. Christl Harden, Reichenbachstr. 6. Therese Höchner, Reichenbachstr. 32. Hilda Jenik, Franz Josefstr. 46/0. Rosa Klein, Augustenstraße 89. Josefine Kodritsch, Augustenstr. 89. Josefine Krchov, Augustenstr. 89. Alexandrine Reinhardt, Schwindstr. 17. Emmy Schotzko, Heßstr. 53. Ilka von Szilagyi, Heßstr. 39. Fritzi von Wilfried, Schweitzer Hof.

Chorpersonal. 8 Herren, 12 Damen. **Orchester.** 20 Mitglieder.

Digitized by Google

Technisches Personal. Johann Bachmayr, Thmstr. m. 5 Geh. Georg Seybold, Schnürm. Lorenz Schmidmayr, Bel.-Insp. Wilh. Steetz, Elektrik. Nikolaus Bauerreis, Gard. Therese Hägele u. Anna Stiegler, Gard. Carl Kunst, Fris. Crescens Biebl, Requis. m. 1 Geh. Johann Eberl, Tischler.

Neuheiten. Vera Violetta. Süßen Grisetten. Wien bei Nacht. Lustigen Weiber von Wien. Tolle Mädel.

IVa. Volkstheater.

(Fernspr. 7815.)

(Das Th. wurde auf dem Platze des alten, von der Feuerpolizei geschlossenen Volkstheaters neu im griechischen Stile durch Herrn Architekten Tittrich und Baumeister Gerstenecker erbaut und am 10. November 1903 mit „Kabale und Liebe" eröffnet. Es ist mit allen Errungenschaften der modernen Technik versehen, faßt gegen 1200 Personen u. hat elektr. Licht. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. Baumeister Josef Gerstenecker.

Direktion u. Pächter. Ernst Schrumpf, Prinzregentenstr. 26/0 (T 753), u. Wilh. Braun, Mozartstr. 14/0 (T 10 675). Ersterer führt die gesamte künstlerische, letzterer die administrative Leitung.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Caesar Beck, Reg. d. Sch., Baumstraße 11. Carl Neubert, Reg. d. L., Josefspitalstr. 10. Max Baer, Reg. d. Volksst., Rumfordstr. 25. Carl Kopy, Reg. d. P., Auenstr. 13. Karl Fürmann, Kplm., Paul Heysestr. 15a. Jul. Karr, Konzertm., Sendlingerstr. 8.

Bureau, Inspektion und Kasse. Franz Deil, Bureauch. u. Sekr., Landwehrstr. 35. Jakob Reuther, Bibl. u. Thdien., Lindwurmstr. 159a. Philipp Weichand, Inspiz., Bayerstr. 27. Broni Horváth, Souffl., Ringseisstr. 2. Leonore Anders, Souffl., Goethestr. 37. Otto Großmann, Hauptkass., Schwanthalerstr. 57.

Rechtskonsulenten: Rob. Maurmeier u. Karl Vogel II, Rechtsanw., Neuhauserstr. 34.

Theaterarzt: Dr. Arno Krüche, Schwanthalerstr. 37.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Max Baer (s. Reg.). Caesar Beck (s. Reg.). Josef Berger, Herzog Wilhelmstr. 24. Theodor Gleißner, Hildegardstr. 6. Hans Gregory, Augustenstr. 28. Paul Hochfels. Oskar Kanzenel, Goethestr. 72. Adolf Kestler. Alfons Kiechle. Carl Kopy (s. Reg.). Otto Kustermann, Herzog Wilhelmstr. 7. Josef Leitner. Carl Marold, Maßmannstr. 2. Carl Neubert (s. Reg.). Herm. Pfanz, Landwehrstr. 54. Roli Pinegger, Frauenhoferstr. 30. Ludwig Robert. Anton Rottmann, Waltherstr. 22. Ernst Schrumpf (s. Dir.) August Stark. Anton Trenk. Philipp Weichand (s. Inspiz.). Fritz Winter.

Damen: Therese Almer, Damenstiftstr. 11. Elise Aulinger, Müllerstr. 46. F Ida Bardou-Müller, Steinsdorfstr. 5. Mary Brand, Sonnenstr. 8. Grete Conrad, Hirtenstr. 18a. Bertha Fössel. Luise Heinrich. Marie Hoffmann, Rothmundstr. 5. F Broni Horváth (s. Souffl.). Eveline Landing, Regina Palast-Hotel. Elisabeth Meinert, Stielerstr. 4. Frieda Olofs. F Käthe Pinegger. F Hel. Sator, Lindwurmstr 205. F Luise Spannagl, Buttermelcherstr. 6. Thea Steinbrecher, St. Annaplatz 6/0. Rosi Treuer, Liebigstr. 8a. Else Troßbach, Rumfordstr. 8. F Valentine Werner, Schillerstr. 31. F Therese Winzer.

Kinderrollen. Alice Poeller u. Willy Reuther.

Chorpersonal. 8 Herren, 8 Damen. **Orchester.** 18 Mitglieder.

Technisches Personal. Franz Schroder, Thmstr. m. 5 Geh. Bernhard Kunze, Schnürm. Anton Sepp, Bel.-Inspekt. m. 2 Geh. Heinr. Beckmann, Obergard. m. 2 Geh. Willibald Hörl, Gard. Therese Brunner, Obergard. Franziska Beckmann, Gard. Rudolf Caesar, Fris. m. 1 Geh. Gottfried Hacker, Requis. m. 1 Geh. Georg Gschwendtner, Tapez. m. 1 Geh. Aug. Buchner, Gärtner.

Gäste. Albert Bassermann. Ferdinand Bonn. Heinrich Lang. Josefine Glöckner. Irene Triesch. Lucie Biérna.

Neuheiten. Mausefalle. Junge Fritz. Dieb. Kleine Heim. Försterchristl. Bei uns da drüben. Prinzeß Tausendhändchen.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Caesar Beck, Obm. Oscar Kanzenel, Schriftf. Otto Kustermann, Kass. Rolf Pinegger, Beis.

Digitized by Google

V. Vereinigte Theater (Königl. Theater am Gärtnerplatz und Münchner Schauspielhaus).

(Fernspr. für Gärtnerpl.-Th.: 888 u. 1627, für Schauspielh.: 1274 u. 4776.)

(Das Königl. Theater am Gärtnerplatz besteht seit 5. November 1865, wurde eröffnet am 7. September 1899 unter der Direktion J. G. Stollberg-C. Schmederer mit „Cyrano von Bergerac" und faßt nach dem 1898 erfolgten Umbau 1000 Personen. — Das nach den Plänen der Münchener Architekten Heilmann und Littmann unter Mitwirkung des Kunstmalers Professor Rich. Riemerschmid neu erbaute, an der Maximilianstraße gelegene Münchner Schauspielhaus wurde eröffnet am 20. April 1901 mit Herm. Sudermanns „Johannes". Dasselbe faßt 727 Personen [nur Sitzplätze]. Das Münchner Schauspielhaus feierte am 10 September 1908 das 10jährige Bestehen unter der Direktion J. G. Stollberg-C. Schmederer. Anläßlich dieser Feier wurde von den Direktoren „die Pensionsanstalt der Vereinigten Theater" gegründet. Spielzeit beider Theater: Ganzjährig.)

Eigentümer. Königl. Vermögens-Administration und Gebrüder Riemerschmid.

Direktion. J. G. Stollberg, Rauchstraße 2 (Fernspr. 888) und C. Schmederer, Odeonsplatz 6 I (Fernspr. 3541), ersterer führt die ges. Oberreg.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Siegfr. Raabe, Oberreg. u. stellv. Dir., i. Schiph., Herrnstr. 6/3. Franz Josef Graselli, Oberreg. im Gärtnerpl.-Th., Korneliusstr. 36. Ludwig Heller, Reg. d. Sch. u. L., Thierschpl. 1/4. Carl Friedr. Carl Peppler, Reg., Hildegardstr. 1 pt. Dr. Hans Mayer, Dramat., Amalienstr. 18/II. Karl Horak, Ickstattstr. 26 u. Fritz Redl, Kpllm., Schönfeldstr. 12. Fritz Popp, Solorep., Kellerstr. 5. Ed. Müller, Musdir., Ickstattstraße 17. Willy Döhler, Harfe, Dollmannstr. 19. Benno Sarsky, Konzertm., Rumfordstr. 2. Franz Xaver Feichtinger, Korrep., Dultstr. 1/2.

Bureau, Inspektion und Kasse. Paul Busse, Dir.-Sekr. u. Bureauchef, Rumfordstr. 42.. Max Hacker, Hauptkass, Corneliusstr. 8/II. Franz Grassinger, Haupt-Buchh., Auenstr. 29/II. Anton Stöger, Westermühlstr. 25/III u. Hans Schusterbauer, Pestalozzistr. 36/II, Ober-Inspekt. Lambert Berger, Corneliusstr. 34/I. Paula Löw, Baumstr. 4/II, Kass. Rob. Schmidt, Bibl., Westermühlstr. 12/I. Bruno Lemke, Boosstr. 18 u. Anna Feller, Souffl. d. Sch. Paul Diedike, Inspiz. d. Optte., Klenzestr. 47 Käthe Brüller, Klenzestraße 36, Souffl. d. Optte. Carl Burkard, Bereiteranger 4/III, Anton Lechelmeyer, Baumstr. 6/III u. Louis Kaden, Baaderstr. 37, Thdien. u. Hilfs-Kass. Wilh. Vogl, Orchdien., Ickstatstr. 22. Hans Ammerl, Maximilianstr. 31, Portier.

Rechtskonsulent: Fritz Schnell, Briennerstr. 8/I.

Theaterarzt: Dr. Franz Carl Müller, Thierschstr. 20.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: George Burghardt, Herzog Rudolfstr. 20/II. Max Eßlair, Gräfelfing, Rossini-Allee 11. Fritz Geiger, Isabellenstr. 45/II. Rich. Godai, Königinstr. 14. Ludwig Heller (s. Reg.). Colla Jessen, Kaiserpl. 2/III, Herz. Altenb. Med. f. K. u. W. m. d. Kr. Carl Kneidinger, Kanalstr. 62 pt. Friedr. Karl Peppler (s. Reg.). Siegfr. Raabe (s. Oberreg.). Rolf Randolf, Kais. Franz Jos. Jub.-Med. f. d. bew. Macht., Giselastr. 28/I. Hans Schatz, Liebherrstr. 8 pt. Edm. Schiemer, Claude Lorainstr. 11. Julius Seger, Emil Riedelstr. 1. Otto Spannagel, Buttermelcherstr. 6. Hans Steiner, Schmorrstraße 1. Gustav Waldau, Gallerieistr. 30/0. Georg Weber, Belgradstr. 22. Ludwig Wesselsky, Liebherrnstr. 8.

Damen: F Grete Bichler, Galerieistr. 37/I. Lili Breda, Maximilianstr. 24/I. F Luise Fischer, Utzschneiderstr. 13/III. F Ottilie Gerhäuser, Skellstr. 5a. Marie Glümer, Mannhartstr. 3/II. Christine Lemke, Pestalozzistr. 34. Anna Leonardi, Ismaningerstr. 78/II. Alma Lind, Akademiestr. 3/I. Lina Meittinger, Holzstr. 9/I. Consuela Nicoletti, Ismaningerstr. 78/II. Rudolfine Nordheim, Reichenbachstraße 15/III. Hildegard Osterloh, Gallerieistr. 35a/III Hedwig Remig, Amalienstr. 34/I. Marga Ruf, Herzog Rudolfstr. 43/III. Fritzi Schaffer, Briennerstr. 24. Lisbeth Steckelberg, Ludwigstr. 17a. Marg. Tondeur, Kaiserpl. 2/III. Lina Woiwode, Kanalstr. 62. Gisela Zunzer, Dachauerstr. 54/IV.

Operette. Herren: Lorenz Erl, Corneliusstr. 21/III. Hans Fortner, Augustinerstr. 4. Aug. Glonny, Baaderstr. 22/I. Franz Gruber, Cornelius-

Straße 34 III. Josef Irzinger, [illegible] 12 I. Julius Kaufmann, Corneliusstr. 24 II. Carl König, Klenzestr. 22 I. Hans Kosse, [illegible] 2. Josef Ludl, Thierschstr. 7 III. Isabella Seibald, [illegible] 25 I. Otto Spielmann, Rothenbuchstr. 11 I. Max Zeder, [illegible] 16.

Damen: F Carol. Braun, Corneliusstr. 2 III. Marie Behrens-Pinkert, Bayerstraße 24. Anna Bérra, Paul Heyse-Str. 16. Marianne Feliz, Thierschstraße 14. Gisela Fischer, Zweibrückenstr. 9 II. Mizzi Freiberth, Mauerkirchstr. 6 I. Jenny Heinz, Herzog Rudolfstr. 24. Elsa Klinkigt, Corneliusstraße 26 III. Paula Linda, Ainmillerstr. 9. Rita Mayler, Ainmillerstr. 30 IV. Olga Mud, Corneliusstr. 26 I. Jacqueline Schäfer, Thierschstr. 21 I. Bertha Wolfer, Ainmillerstr. 40 I.

Kinderrollen. Anna Schinterbauer. Anna Wald. Lilli Wellenstein.

Chorpersonal. Chorführer: Heinrich Reichert. Herren: I. Tenor: *O. Bing. *Arthur Bürger. Ernst Hofbauer. *Joannes Walden. II. Tenor: *Emil Bellmann. Georg Oberle. *Hans Ziegler. I. Baß: Rob. Lobe. *Karl Wendl. II. Baß: *Hein. Altmüller. *Hein. Reichert. *Franz Zenninger. Hans Engelhard.

Damen: Sopran: Magdalene Haering. Grete Hennigk. *Berta Jungmann. *Christ. Lemle. *Laura Löw. Bianca Marion. *Emma Nelson. *Sofie Plötz. *Cäcilie Reinol. Grete Seltmann. Marie Stechele. Lene Trinkl. Rothburga Wodica. Alt: Anni Baron. Martha Freund. Mizzi Mairner. Anna Sedelmayr. Stefie Stephana. Frida Tillont. *Math. Zuth. Serena Wollack.

Die mit * Bezeichneten werden auch in kleinen Partien und Rollen beschäftigt.

Orchester. 36 Mitglieder; davon gehören der Genossenschaft an die Herren Ad. Löw. Otto Ortner jun. Jul. Zimmermann.

Technisches Personal. Anton Bauer, Obermaschm. der elektr. Beleuchtungsanlage, m. 2 Geh. Johann Allmer, Portier. Hugo Ertl u. Alois Liebl, Thmstr., m. je 10 Geh. Adolf Hermann, Telmal. m. 2 Geh. J. Moser u. Johann Schikofer, Schnürm. Reinar Hemm u. Gottfr. Schweinberger, Bel.-Inspekt. m. 2 Geh. Joh. Fiederer, Obergard. m. 8 Geh. Lina Wendl, Obergard. m. 2 Geh. Magdalene Matausch, J. Tauber, Gard. m. je 1 Geh. Carl Kunst. Paul Schiele, Fris. m. 1 Geh. Pauline Wacker, Fris. m. 1 Geh. Marie Techant, Fris. m. 1 Geh. Alois Pfisterer, Requis. m. 3 Geh. Leo Goldlust, Requis. m. 1 Geh. Georg Fischer u. Georg Tüttra, Tischler m. 3 Geh. Hugo Pfalzer, Kastellan. Oscar Schwend, Schlosser m. 1 Geh. Joh. Allmer u. Herm. Ammerl, Port.

Gäste. Im Schauspielhause: Yvette Guilbert. Suzanne Desprès. Die Mitglieder des Deutschen Theaters u. der Kammerspiele in Berlin (Hedwig Wangel, Adele Hartwig, Gertrud Eysold, Lucie Höflich, Lene Rühnberg, Rud. Schildkraut, Alb. Steinrück, Paul Bienfeld, Alex. Eckert). Eleonora Duse. Drei Schwestern Wiesenthal. Im Gärtnertheater: Konrad Dreher. Melanie Andrée. Ruth St. Denis.

Abgegangen. F. Grafelli-Rigler u. Leo Peukert.

Neuheiten. Im Schauspielhause: Liebe wacht. Marie Arndt. Teufel. Musik. Wahrheit. Stimme der Unmündigen. Floh im Ohr. Im Gärtnertheater: Inselbraut. Dollarprinzessin. Baron Trenk. Johanniszauber. Hugdietrich. Prinzessin Herzlieb.

Humanitäre Anstalten. Die am 10. September 1908 anläßlich des 10jährigen Bestehens des Münchner Schauspielhauses gegründete Pensionsanstalt der Vereinigten Theater. Unterstützungsverein für Chor- und technisches Personal. I. Vorstand: A. Stöger. II. Vorstand: F. Grasinger.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Josef Ludl, Obm. Anton Stöger, Schriftf. L. Heller, Kass. Der Lokalverband zählt 45 Mitglieder.

VI. Neues Bürger-Theater „Alhambra".

Adlzreiterstr. 22.

(Das Th. wurde eröffnet am 28. Oktober 1908 und faßt 700 Personen. Spielzeit ganzjährig).

Eigentümer. Franz Josef Baudrexl, Baumeister.

Direktion. Hans d'Haibé, Adlzreiterstr. 22 (Theatergebäude), führt die Oberregie.

Schauspiel- und Musikvorstände. Carl Weiß, Hilfsreg. Hans Gerber, Kplm., Westermühlstr. 3a.

Bureau, Inspektion und Kasse. Robert Friedheim, Sekr., Lindwurmstraße 18/1. Rckgb. Lina Weber, Souffl., Zenettistr. 3/0. Anna Schauer, Kass., Nymphenburgerstr. 110/1. Josef Späth, Kontr., Weißenburgerstr. 43/1.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Max Augustin, jug. Liebh. u. Charg., Kapuzinerstr. 1. Carl Fortenbach, 1. Bauernliebh., Schützenstr. 16/0. Hans d'Haibé (Dir.),

I. Ges.- u. Charkom. Valentin Kost, I. ernste u. hum. Bät., Frühlingsstr. 2/5. Franz Loskara, I. Charr., Dachauerstr. 66/4. Jul. Riedmüller, I. jug Held u. Bonv, Adlzreiterstr. 22. Carl Weiß (s. Reg.), pères nobles u. feinkom. R. Carl Zink-Rosé, I. jug Gesangskom.

Damen: Mirzl Herbst, I. Soubr. u. Bauernliebh, Tegernseer Landstr. 16. Antonie Lang, I munt. u. Liebh., Elvirastr. 17. Josef. Riedmüller, I. kom. Alte u Mütt., Adlzreiterstr. 22/II. Steffi Stohrer, kl. R., Baaderstraße 16. Ziska Waldburg, I. sent. Liebh., Luisenstraße. F Lina Weber, II. Mütt. Frieder. Zierbacher, II Soubr. u. Liebh, Kapuzinerpl 82.

Technisches Personal. Josef Seefried, Thmstr. Geza Ulrich, Dekmal. Anton Moosbichler, Bel.-Inspekt. Adolf Hund, Friſ. Michl Blödi-Ahn, Requis.

Neuheiten. Fiat Justitia. Irdische Richter. Held des Tages. D'Mutterliab.

VII. München-Schliersee, Schlierseer Bauerntheater.

(Das Th. wurde im Jahre 1892 von dem Königl. Bayrisch. Hofschauspieler Konrad Dreher begründet und am 1. Juli desselben Jahres eröffnet. Ursprünglich ein Fachbau, wurde es im Winter 1905/06 umgebaut und repräsentiert sich jetzt als ein schmucker, gegen alle Witterungen geschützter, moderner Theaterbau Sommerspielzeit: Juli und August im Stammtheater zu Schliersee; während der Wintersaison unternehmen die Schlierseer Gastspielreisen.)

Unternehmer. Dir. Xaver Terofal in Schliersee führt die Oberregie, u. Ludwig Fenster, Geschäftsleiter, München, Cuvilliésstr. 1, wohin alle geschäftlichen Korrespondenzen zu richten sind. Eduard Pleithner, Reg Ludwig Wenpp, Sekr.

Rechtsanwalt: Justizrat Max Bernstein, München.

Theaterarzt: Dr. A. Brodführer, Schliersee.

Darstellende Mitglieder. 25 Personen.

Bemerkenswertes. Eine bemerkenswerte Schenkung machte Dir. Konrad Dreher den Mitgliedern seines Bauerntheaters. Die Schenkung besteht aus dem gesamten fundus instructus für dieses große Reiseunternehmen und hat einen Anschaffungswert von über 25 000 Mk.

VIII. München-Tegernsee, Erstes Tegernseer Bauernth.

(Das Ensemble wurde 1897 gegründet und gastierte in der Saison 1907/08 in Berlin (Berliner Th.), München (Kolosseum), Hamburg (Etabl. Westphal), Lübeck (Hansa-Th.), Dortmund (Olympia), Magdeburg (Walhalla), Halle a. S. (Apollo-Th.), Essen a. R. (Kolosseum), Elberfeld (Stadtth.), Göttingen (Stadtth.), Detmold (Hofth.), Cassel (Residenz-Th.), Prag (Deutsches Volks-Th.), Teplitz (Stadtth.), Marienbad (Stadtth.), Hanau (Stadtth., Mainz (Rotherhof) und Straßburg (Kasinoth.). Spielzeit ganzjährig.)

Eigentümer und Direktor. Fritz Müller, München, Rottmannstr. 25, wohin alle geschäftlichen Korrespondenzen zu leiten sind.

Administrativer Chef. Willy Stern.

Regie usw. Fritz Müller, Oberreg. Max Reichlmayr, Kpllm. Willy Stoermer, Sekr.

Darstellende Mitglieder. 14 Herren, 10 Damen.

Neuheiten. Reformcooperator. Im Manöver. Seine letzte Fahrt. In den Kärntner Bergen. Kreuzwegstürmer. Liebessünden. Lenkbare Luftschiff.

IX. München-Tegernsee-Miesbach, M. Dengg, oberbayr. Bauerntheater.

(T. und Egern-Rottach, Luftkurort 30 00 Sommergäste, herrliche Ausflüge und Gebirgspartien, Motor- und Kahnschiffahrtgelegenheit. Das Theater in Tegernsee wird neu umgebaut und faßt 700 Personen in Egern-Rottach, am Tegernsee 400 Personen. Spielzeit 1. Juli bis 15. September. Das Ensemble unternimmt während der Wintersaison Gastspielreisen in Deutschland, Oesterreich, Schweiz und im Auslande.)

Direktion. Michael Dengg (besteht seit 1903) führte zugleich die Oberregie. (Adr.: Schliersee, Villa Dengg.)

Impresario. Hans Maier, Schliersee, Villa Kirchberger, wohin alle geschäftlichen Korrespondenzen zu richten sind. (Fernspr. Nr. 21.)

Regie usw. Josef Meth, Reg. Paul Kiem, Musikvorst. u. Kass. Hans Leitl, Thmstr. m. 4 Geh. Hans Halmbacher, Gard. Georg Sollinger, Requis.

Darstellende Mitglieder. 26 Personen. 4 Paare Schuhplattler, Gesangsquartett, Zither- und Gitarrevirtuosen.

Rechtskonsulent: Dr. Karl Grosch, München.

Spielplan. Anzengruber-Volksstücke und Oberbayerische Volksstücke und Possen.

Hotels. Tegernsee: Steinmetz. Egern-Rottach: Zur Ueberfahrt.

Digitized by Google

Münster i. W., I. Stadttheater.

(M., Reg.-Bez., Hptstdt. in Westfalen, mit ca. 81 500 Einw., Bischofsresidenz. Sitz der Behörden. Kaiser Wilhelm-Universität, Kgl. Schloß, berühmte Kirchenbauten [Dom, Lambertikirche, Ludgeri-kirche], Rathaus mit Friedenssaal [1648], Lorzings Wohnhaus [1827—33]. Das Th. wurde erbaut 1895, nach umfangreicher Renovierung als Stadttheater eröffnet am 5. Januar 1907 und faßt ca. 800 Personen. Spielzeit: 1. Oktober 1908 bis 4. April 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.

Vorstand. Die Theaterkommission (Vors.: Der II. Beigeordnete der Stadt Münster).

Administration. Städt. Verwaltungssekretär Meinecke.

Direktion. Georg Burg (ständ. Adr. in Berlin: W 35, Schöneberger Ufer 31), führt die gesamte Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Edm. Heineck, a. G. f. d. S. Oberreg., Mauritzstr. 38. Leopold Sachse, Engelstr. 33a, Dr. Ludwig Landsberg. Gartenstr. 26 u. Oswald Wolf, Overbeckstr. 8, Reg. Hans Salomon, Musdir., Neubrückenstr. 50.

Bureau, Inspektion und Kasse. Frieda Hoops, Bureauch., Sonnenstraße 51. Georg Goecking, Inspiz., Kanalstr. 44. Antonie Grunert, Souffl., Neubrückenstr. 50. Lilly Hesse, Kass., Schiller 52.

Rechtskonsulent: Rechtsanwalt Dr. Rosenberger, Berlin SW, Belle-Alliance-Platz 4.

Theaterarzt: Sanitätsrat Dr. Gröpper, Hörsterstr. 58/59.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Herm. Ahrens, Maximilianstr. 16. Carl Bernhardt, Salzstr. 24. Fritz Bräuer-Odemar, Neubrückenstr. 3. Georg Goecking (s. Inspiz.). Edm. Heineck, a. G. s. d. S., (s. Oberreg.). Julius E. Herrmann, Warendorferstr 89. Dr. Ludwig Landsberg (s. Reg.). Friedr. Loges, Gartenstr. 15. Ernst Morin, Stauffenstr. 32. Adolf Walther-Paris, Hörsterstr. 40. Henry Pleß, Cördestr. 48. Leop. Sachse (s. Reg.). Hans Salomon (s. Musdir.). Albert Willi, Siverdesstr. 16. Oswald Wolf (s. Reg.).

Damen: Maria Christoph, Hörsterstr. 40. Joh. Dischinger, Prinzipalmarkt 20. Hedwig Golandt, Gartenstr 15. Toni Holderberg, Tibusstr. 10. Marg Hübler. Toni König, Neubrückenstr 68. Paula Morett, Hollendeckerstraße 27. Alexa von Olszewska, Sonnenstr. 50. Anka Rakaricz, Gartenstraße 26. Lotte Schüler, Neubrückenstr. 62. Greta Sommer, Kanalstr. 36. Jenny Spielmann, Salzstr. 26.

Kinderrollen. Kl. Flock.

Technisches Personal. Heinr. Flock, städt. Thmstr. m. 8 Geh. Christan Surhoff, I. Bel. Wilh. Faulendorf, Elektrik. Carl Moll, Obergard. m. 2 Geh. F Flock, Obergard. m. 1 Geh. F Maria Buschhorn, Gard. Bernh. Bellers, Fris. m. 1 Geh. Alb. Koch, Requis. Carl Nevels, Gärtner m 2 Geh.

Gäste. Franz Ludwig. Max Grube. Adalb. Matkowsky. Rosa Poppe. Luise Willig. Carl Zickner.

Neuheiten. $2 \times 2 = 5$. Panne. Klein-Dorrit. Rabensteinerin.

Zeitungen. (Besuche verb.) Münst. Anzeiger Westf. Merkur. Münst. Zeitung. Der Westfale.

Hotels. Monopol. Zur alten Börse. König von England.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Julius E. Herrmann, Obm. u. Schriftf. Albert Willy, Kass. Dr. Ludwig Landsberg u. Alice v. Olszewska, Beis. 7 Mitglieder der Pensionsanstalt, 3 der Genossenschaft o. P.

Muskau, O.-L., Gräfl. Kursaal-Theater.

(M., im Reg.-Bez. Liegnitz, 4500 Einw. Großes schönes Schloß m. bed. Park. Hermannsbad m. Eisenquelle, Moor- u. Fichtennadel-Bäder. Das Th. wurde eröffnet am 15. Mai 1869 und faßt 300 Personen. Spielzeit: 30. Juni bis Anfang September 1908.)

Eigentümer. Gräflich Arnimsche Standesherrschaft.

Bade-Inspektor. Weber.

Direktion. Julius Ricklinger, führte die Oberregie; zugl. Dir. des staatl. subv. Oberschles. Volksth. in Königshütte O.-Schl.

Regie usw. Rudolf Korff u. Oskar Salm, Reg. d. Sch. u. L. Adolf Lippert, Reg. d. P. u Optte. Conrad Hüsing, Kpllm. Hugo Thiele, Inspiz. Hedwig Reindel, Souffl. Emma Ricklinger, Kass. Carl Kurz, Thdien.

Digitized by Google

Darstellende Mitglieder. Herren: Emile Gantier. Wolfg. Gemberg. Conrad Hüsing (Kpllm.). Max Jochim. Friedr. Kah. Rud. Korff (Reg.). Adolf Lippert (Reg.). Julius Ottner. Julius Ricklinger (Oberreg.). Oskar Salm (Reg.). Walter Schramm. Hans Süßengut. Hugo Thiele.

Damen: Grete Eisner. Helene Geißler. Iva Gantier. Charlotte Hüsing-Gartner. Anna Meißner. Anselma Richter. Vilma Stöger. Else Süßengut. Eugenie Wogritsch.

Orchester. 20 Mitglieder der Kurkapelle.

Technisches Personal. Max Jochim, Thmstr. m. 2 Geh. Berta Winter, Gard. Paul Schnelle, Fris. m 2 Geh. Berta Schnelle, Fris. Carl Warren, Requis.

Hotels. Kurhaus. Grüner Baum. Stadt Berlin. Rolkes Hotel.

Bad Nauheim, Großh. Kurtheater.

(N., am östlich. Abhange des Taunus. Ber. Weltbad gegen Herzkrankheiten u. Rheumatismus. 5000 Einw., gegen 30000 Kurgäste. Das Th. faßt 850 Personen. Spielzeit: 18. Mai bis 18. September 1908.)

Eigentümer. Der Hessische Staat.

Chef. Großherzogl. Kurdirektor Freiherr von Starck, Major a. D., R. h. u. h. O.

Direktion. Herm. Steingoetter, führte die Oberregie; zugl. Dir. der Verein. Stadtth. in Gießen-Marburg.

Regie usw. Herm. Bakof, Oberreg. Rud. Goll, Reg. d. Sch. u. d. L. Bruno Schlegel, Reg. d. P. u. d. Optte. Herm. Weinack, Kpllm. Pauline Balz, Bureauch u. Sekr. Alb. Ruch, Bibl. Willy Geißler, Inspiz. d. Sch. Herm. Stichel, Inspiz. d. Optte. Anny Mary Böhlau, Souffl. Heinr. Horn, Kass.

Darstellende Mitglieder. Herren: Herm. Bakof (Oberreg.). Georg Bauer. Willy Geißler (Inspiz.). Rud. Goll (Reg.). Theodor Grahl. Bruno Hildebrandt. Gustav Hövelmann. Max Riel. Ferd. Lüttjohann. Rud. Much. Justus Paris. Clemens Roden. Alb. Ruch. Ludwig Sachs. Bruno Schlegel (Reg.). Herm. Steingoetter (Dir.). Herm. Stichel (Inspiz.). Erich Weingärtner. Franz Wiederhold. Fritz Wilde.

Damen: Claire Albrecht. Martha Gerald. Franziska Großkopf. Grete Höcker. Gabriele Klerwin. Martha Küster Marie Lautermann. Anny Lieren. Dorle Maisarth. Lizzi Mauro. Grete Mayer. Mizzi Minkler. Lina Oldini (Ballettm.). Grete Pahlow Erna Schellwin. Hel. Schumann. Martha Schuster. Inez Vernow. Joh. Voigt.

Chorpersonal. 8 Herren, 8 Damen. **Orchester.** Das Kurorchester.

Technisches Personal. Herm. Jenny, Thmstr. m. 5 Geh. Aug. Fricke u. Alwine Salzmann, Gard. Franz Klenker, Fris. m. 2 Geh.

Gäste. Alma Wendorf. Ella Robold. Julie Neuhaus. Vilma Storck. Lucie Mahlau-Görgi. Tony Sylva.

Naumburg a. S., Stadttheater.

(N., Kreisstadt im Reg.-Bez. Merseburg, 27000 Einw. Oberlandesgericht. Weinbau. — Das Th. wurde im Jahre 1883 von der Reichsgräfin Berta von Hoffmannsegg erbaut und durch Schenkung der Stadt überwiesen. Das Th. wurde eröffnet am 1. Oktober 1883 und faßt 1250 Personen. Spielzeit: 19. April bis 15. September 1908.)

Eigentümer. Stadt.

Komitee. Oberbürgermeister Dr. Kraatz u. Geheimrat Köster.

Direktion. Max Günther, Königl. Sächs. Landw.-Dienstausz. II. Kl., führte die Oberregie.

Regie usw. Fritz Rüthling, Reg. d. Sch. Paul Heinrich, Reg. d. L. Wilh. Mittelmeier, Reg. d. Optte. Dr. Bruno Spors, Kpllm. Ernst Bührig, Musdir. Kurt Herrmann, Ch.-Med. von 1901, stellv. Dir. u. Bureauch. Herm. Schreiber, Sekr. Karl Müller, Bibl. Karl Suttner, Inspiz. Anna Fischer, Souffl. Friedr. Zorn, Kass. Gottlieb Döhler, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Erich Claudius. Ernst Glasemann. Max Günther (Dir.). Paul Heinrich (Reg.). Kurt Herrmann (Dir.-Stellv.). Leo Lasko. Wilh. Mittelmeier (Reg.). Karl Müller. Hans Olsen. Ed. Pasquale. Narris Reni. Fritz Rüthling (Reg.). Carl Suttner (Inspiz.). Fritz Zalondeck.

Damen: Emmy Berend. Marie Bülau. Leonie Duval. Bertha Engel. Anna Fischer. Toni Meyer. Liesa Ott. Nora Reinhard. Georgette Sardero. Lore Scholz. Claire Steiner. Eleonore Szarsky. Anny Wittmann. Selma Woisch.

Chorpersonal. 6 Herren, 8 Damen.

Orchester. Kapelle des Feld-Artillerie-Reg. Nr. 55.

Technisches Personal. Ernst Schüler, Thmstr. m. 4 Geh. Wilh. Friederich, Gard. m. 1 Geh. Marie Kolbe, Gard. m. 1 Geh. Fritz Munkelt, Fris. m. 1 Geh. Frieda Mai, Fris. Anna Enge, Requis. m. 2 Geh.

Digitized by Google

Gäste. Hanns Schreiner. William Büller. Fritz Sturmfels. Gustav Bluhm. Willy Löhr. F Anny Untucht. Nia Nessel. Toni Heiling.
Zeitungen. (Besuche verbeten). Kreisblatt. Allgemeine Zeitung.
Hotels. Reichskrone. Preuß. Hof. Drei Schwäne.

Neisse, Stadttheater.

(N., Stadt und Festung in der Provinz Schlesien, 25400 Einw. Das Th. wurde erbaut 1850/51 und faßt 900 Pers. Spielzeit: 4. Oktober 1908 bis Palmarum 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.
Theater-Dezernent. Stadtrat Preiß.
Direktion. Reinhard Goeschke (Direktion Georgi, besteht seit 1866), Scheinerstr. 1, führt die Oberregie; zugleich Direktor des Sommertheaters in Neuhaldensleben.
Schauspiel- und Musikvorstände. Karl Brückel, Hugo Stern und Paul Harwardt, Reg. d. Tr., Sch., L. u. d. P. Alfred Krammer, Kpllm.
Bureau, Inspektion und Kasse. Viktor Erler, Inspiz. Olga Kallmann, Souffl. F Dir. Goeschke, Kass. Hans Kautzky, Inspekt. Karl Liebald, Kastell.
Rechtskonsulent: Rechtsanwalt Kollibay.
Theaterarzt: Medizinalrat Dr. Cimbal.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Wilhelm Andre, Liebh. Heinz Arnecker, Charg. Karl Brückel (Reg.), I Intrig., Charr. Reinhard Goeschke (Dir.), I. Ges- u. Charkom. Friedr. Günther, jug. Charr. Paul Harwardt (Reg.), I. hum. Vät. Hans Kautzky, kom. Charg. Eugen Lehmann, Liebh. Joh. Lehmann, Charg. Willy Neugebauer, Charg. Friedr. Reinicke, I. jug. Liebh., Held. u. Bonv. Fredy Scholz, I. jug. Kom. Hugo Stern (Reg.), I. Held., Libh u. Bonv. Viktor Weß, Vät. Willy Wemhöfer, I. Heldenvät.

Damen: Franz. Behrendt, trag. Liebh. u. Held. Rosa Caron, jug. Liebh. Joh. Croll, II. Soubr. Hertha Diegler, Kammermädchen. Elfr. Haase, I. kom. Alte. Emmy Häusler, I. Sent. Olga Kautzky, Charg. Flora Leopold, I. Mund. u. Naive. Lola Sanden, Naive. Anna Steinau, I. Anstandsd. Else Treskow, I. trag., Konvers.-Liebh. Luise Zimmermann, I. Soubr.

Kinderrollen. Kl. Gruß. Kl. Müller. Kl. Siebald. Erwin Schönfelder.
Chorpersonal. 5 Herren, 5 Damen.
Orchester. Die Kapelle des 23. Inf.-Regts., Musikdirektor Gnieser.
Technisches Personal. Martin Henneberg, Thmstr. m. 4 Geh. Paul Franzke, Dekmal. u. Schnürm. Carl Jonas, Gard. F Anna Reimann, Gard. Schulz, Fris. Eduard Gruß, Requis. m. 2 Geh.
Gäste. Rud. Christians. Hansi Arnstädt. Maria Reisenhofer. Maria Pospischil. Rosa Sterna. Meta Illing.
Neuheiten. Raffles. Rabensteinerin. Dieb. Onkel Bernike. Letze Funke. Gelbe Gefahr. Reiterattacke. Graf Götzen. Panne. Staatsanwalt Alexander. Löwenanteil. Baccarat. Tolle Prinzeß. Liebe wacht.
Zeitung. (Besuche verbeten.) Neisser Zeitung.
Hotels. Liebigs Hotel. Schwan. Kaiserhof.
Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Dir. Reinhard Goeschke, Obm. Willy Wemhöfer, Schriftf. Paul Harwardt, Kass. — 2 Mitglieder der Pensionsanstalt, 12 der Genossenschaft o. P., 2 der Sterbekasse.

Bad Neundorf, Kgl. subv. Kurtheater.

(N, Badeort nahe Hannover. Stärkste Schwefelquelle des Kontinents, speziell für Gicht und Rheumat. Ca. 5000 Kurgäste. Das Th. faßt 250 Pers. Spielzeit: 1. Juni bis 1. Sept. 1908.)

Eigentümer. Königl. Badeverwaltung.
Direktion. Otto Steinert (seit 1905), führte die Oberregie u. die administrative Leitung; zugl. Dir. des Stadtth. in Herford i. W.
Regie usw. Sascha Molden, Reg. Fritz Teichmann, Inspiz. Blanka Peters, Souffl. Johanna Steinert, Kass.

Digitized by Google

Darstellende Mitglieder. Herren: Carl Kliewer. Alfred Miller. Sascha Molden (Reg.). Bruno Sanders. Carl Sandorff. Max Schreck. Otto Steinert (Dir.). Fritz Teichmann (Inspiz.).

Damen: Emmy Halden. Lotte Hill. Käthe Norden. Fanny Normann. Betty Reinhard. Johanna Steinert.

Technisches Personal. Bruno Sanders, Thmstr. u. Requis.

Gäste. Paul Paschen. Lothar Mayring. Edmund Schmasow. Hans Mantius. Hedwig Lange. Frieda Jaeger. Henny Wohlbrück.

Neubrandenburg i. Mecklbg., Stadttheater.

(N., Industriestadt in Mecklenburg-Strelitz mit ca. 11 000 Einw. Das Th. faßt 1000 Pers. Spielzeit: 4. Oktober 1908 bis Palmarum 1909.

Eigentümer. Max Reinmann.

Direktion. Herm. Krummschmidt (besteht seit 1885).

Regie, Inspektion usw. Carl Kussow, Oberreg., spez. Reg. d. L., d. P. u. Optte. Ferd. Martienßen, Reg. d. Sch. u. L. Erich Rhode, Kais. Wilh.-Med., Landw.-Dienstausz. II. Kl., Kplm. Herm. Fanselow, Musdir. Alfred Winter, Sekr. Ernst Bernauer, Kass. Rud. Brauer, Inspiz. F Agnes Friese, Souffl. Aug. Wernherr, Thdien.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Friedr. Abel, I. lyr. u. I. Op.-Ten. Rud. Brauer (Insp.), Charg. Bernh. Kobler, I. Tenorbuffo. Herm. Krummschmidt (Dir.). Carl Kussow (Oberreg.), I. Kom. i. Op., P. u. L. Fritz Lache, jug. Liebh. Ferd. Martienßen (Reg.), I. Charr. u. Väter. Leyden Sormand, I. jug. Held u. Liebh. Adolf Stoye, I. Held u. Liebh. Alfred Winter (Sekr.), jug. Charr.

Damen: Frieda Cornetti, I. Op.- u. Optten-soubr. Luise Fertig, kl. Gesangsp. Agnes Friese, Mütter u. Anstandsd. Herta Hinken, I. naive u. munt. Liebh. Lie Myhove, Episoden. Ellen Roloff, II. Liebh. Käthe Sembach, I. Säng. u. Optten-soubr. F Cecilie Stoye-Schönberg, I. Säng. in Op. u. Optte. Grete Tiedemann, I. munt. Liebh. F Franziska Zimmer, I. kom. Alte in Optte. u. P.

Kinderrollen. Ernst u. Lina Winter.

Orchester. 24 Herren der Stadtkapelle.

Technisches Personal. Carl Haker, Thmstr. m. 2 Geh. Philipp Trautmann, Gard. Willy Schneider, Fris. m. 1 Geh. F Winter, Requis.

Gast. Clara Drucker.

Neuheiten. Fideler Bauer. Tür ins Freie.

Bad Neuenahr, Neues Kurtheater.

(N., ber. Badeort im Ahrtal, 4000 Einw., ca. 25 000 Kurgäste. Das Th. ist 1905 von der Kurverwaltung mit einem Kostenaufwand von 1 Million Mark erbaut, vollständig der Neuzeit entsprechend eingerichtet, am 5. Juni 1905 von Direktor August Doerner eröffnet worden und faßt 800 Personen. Spielzeit: 7. Mai bis 20. September 1908.)

Eigentümer. Aktiengesellschaft Bad Neuenahr.

Komitee. Kurdirektor Felix Rütten.

Direktion. August Doerner, führte die gesamte Oberregie; zugl. Dir. des Stadtth. in Coblenz und Kurth. Bad Honnef a. Rhein.

Regie, Inspektion usw. Claudius Meyer, Oberreg. Rob. Nonnenbruch, Reg. u. Dramat. Karl Köchy, Reg. d. P. u. d. Optte. Otto Koppmann, I. Kplm. Adolf Schmidt, II. Kplm. August Glindemann, Sekr. Willy Klebe, Inspiz. Magda Bretschneider u. Elvira Sadeck, Souffl. F Dir. August Doerner, Kass. Alb. Koch, Thdien.

Rechtskonsulent: Rechtsanwalt u. Notar Dr. Bremus, Ahrweiler.

Theaterarzt: Geh. Sanitätsrat Unschuld, Neuenahr.

Darstellende Mitglieder. Herren: Karl Bauer. Lulu Beck. Adolf Bertram. Anton Diegel. Alfred Doerner. August Doerner (Dir.). Franz Froneck. August Glindemann. Alb. Ihle. Willy Klebe (Inspiz.). Karl Köchy (Reg.). Karl Lautemann. Ernst Ludwig. Claudius Meyer (Oberreg.). Willy Moog. Rob. Nonnenbruch (Reg.). Theo Patten.

Damen: Tilly Baumann. Josefine Bolteny. Emmy von Finster. Else Grün. Martha Herzog. Emmy Leonhardt. Gretl Lothar. Wera Schwarz. Maresa Waldegg. Minna Wernicke. Anna Will. Irma Zborowsky.

Digitized by Google

Orchester. 30 Mitglieder der Kurkapelle.
Technisches Personal. Matthias Kirwas, Thmstr. u. Bel.-Inspekt. m. 8 Geh. Rob. u. Käthe Isola, Ober-Gard. Marie Elsgang, Gard. u. Fris. Josef Gaspers, Fris. Alb. Koch, Requis.
Gäste. Charly Albany (Gastreg.). Rud. Holtscheff. Friedr. Lenar. Resi Ratay. Max Hofpauer. Wallini u. Maja. Frieda Felser. Emil Wehrhahn. Ella Kobold. Rita Sacchetto.
Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalverband: Rob. Nonnenbruch, Obm. August Glindemann, Schriftf. u. Kass. Ernst Ludwig, Beis.

Neuhaldensleben, Fürst Bismarck.

(Das Th. faßt 800 Personen. Spielzeit: 14. Juni bis 31. August 1908.)

Eigentümer. Gustav Fehse.
Direktion. Reinhard Goeschke, führte die Oberregie; zugl. Dir. des Stadtth. in Neiße, Schlesien.
Regie, Inspektion usw. Hugo Stern, Reg. d. Sch. u. d. L. Alfred Wunsch, Reg. d. P. u. d. Optte. Oscar Mehler, Kpllm. Carl Fister, Musdir. Paul Harwardt, Geschäftsf. u. Kass. Carl Werner, Sekr. August Großmann, Inspiz. Fritz Perle, Souffl.
Darstellende Mitglieder. Herren: Harry Bartels. Josef Baumann. Fritz Dreher. Reinhard Goeschke (Dir.). August Großmann (Inspiz.). Paul Harwardt. Hugo Stern (Reg.). Karl Weber. Alfred Wunsch (Reg.).
Damen: Marianne Birkenfels. Betty Danner. Frieda Großmann. Hella Keller. Marg. Mehler-Dahn. Veronika Stella. Joh. u. Minna Stickel.
Chorpersonal. 4 Herren, 4 Damen. **Orchester.** Stadtkapelle 24 Mitglieder.
Technisches Personal. Fritz Dreves, Thmstr. Fritz Rußig, Ober-Gard. Ernst u. Paula Heinecke, Fris. m. 2 Geh. Lisbeth Oehme, Requis.
Gast. Lysa Heydach.

Neurode, Münsterberg, Stadttheater, u. Bad Charlottenbrunn, Kurtheater.

(Spielzeit: Ganzjährig.)

Direktion. Therese Mohr.
Regie usw. Ludwig Mohr, Reg. d. Sch. u. L. Emil Heuser, Reg. d. Volksst. u. d. P. Antonie v. Jarrosch, Souffl. Anna Wahl, Kass. Ida Hoffmann, Requis. Karl Hoffmann u. Max Gebauer, Thmstr.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Fritz Berger. Alfred Bongard. Paul Geske. Alfred v. Jarrosch. Ludwig Mohr. Werner Rath.
Damen: Frieda Heuser. Antonie v. Jarrosch. Therese Mohr (Dir.). Gisela Mohr. Luise Mohr Hedwig Nitzsche. Erna Rosdahl.
Orchester. Die betreffenden Stadtkapellen.
Neuheit. Dieb.

Neustadt O.-Schl., Stadttheater.

(N., Stadt in Oberschlesien, 21000 Einw. Das Th. wurde eröffnet am 15. September 1908 u. faßt 1000 Personen. Spielzeit: 15. September 1908 bis Palmsonntag 1909.)

Eigentümer. Bruno Liebig.
Direktion. Josef Wünsche u. Franz Döring. Ersterer führt die Oberregie, letzterer die Regie d. Tr. u. Sch.; zugl. Dir. des Sommerth. in Bad Ziegenhals.
Schauspiel- und Musik-Vorstände. Rolf Krause, Reg. d. Tr. u. Sch. Carl Sauermann, Reg. d. L. u. d. P. Franz Haupt, Kpllm.
Bureau, Inspektion und Kasse. Carl Reif, Sekr. Franz Dietze, Inspiz Clara Freiberg, Souffl. Anton Neugebauer, Thdien.
Rechtskonsulent: Justizrat Zimmer. Theaterarzt: Dr. Michaelis.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Hans Albing, Charg. Jean Beer, kl. R. Franz Bernauer, jug. Kom. Hugo Brabbée, Liebh. Franz Döring (Dir.), I. Charr. Franz Dietze (Inspiz.), Charg. Alfred Frederiks, Charr. Hans Grünschläger, Anmelder. Alfred Hirschfeld, Kom. Rudi Hörtinger, I. jug. Liebh. Rolf Krause (Reg.),

Digitized by Google

I. Held u. Liebh. Carl Reif, I. Bonv. Carl Sauermann (Reg.), I. Charkom. u. hum. Väter. Josef Wünsche (Dir.), I. Intr. u. Charr.

Damen: Ida Döring (Dir.), Anstandsd. Clara Freiberg, II. Alte. Felizitas Freund, I. Liebh u. jug. Salond Anna Günther, kl. R Ella Hoppe, Mütter u. Alte. Elfriede Jagemann, Liebh. Erna König, I. Liebh. u. Held. Lene Lucke, jug. Liebh. Frieda Neumann, I. Soubr. Conradine Wünsche-Niedt (Dir.), I. kom. Alte u weibl. Charr.

Kinderrollen. Bernh. u. Walter Döring.
Gestorben. Anna Sauermann.
Gast. Otto Hartmann.
Neuheiten. Staatsanwalt Alexander. Blumenboot. 2 × 2 = 5. Claußen.
Zeitungen. (Besuche verbeten.) Neust. Zeitung. Neust. Stadtblatt. Neust. Anzeiger
Hotels. Schwarzer Adler. Volksgarten. Goldenes Kreuz.

Neustadt in Coburg, Kahla u. Frankenberg.

(Spielzeit: Ganzjährig.)

Direktion. Ernst Welzel (besteht seit 1885), Reg. d. P. u. d. Volksst.
Regie usw. Ed. Kautzky, Reg. d. Sch. u. L. Carl Zimmrer, Kass. Willy Wins, Requis. Hans Franz, Thmstr. F Singer, Souffl.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Max Gronau, Kom. Ed. Kautsky (Reg.), I. Charr. u. hum. Bät. Paul Max, jug. Liebh. Georg Sindemair, Bät. Hans Singer, kom. Charg. Paul Sternvin, Epis. Lud. Weber, jug. Held. Ernst Welzel (Dir.), Liebh u. Bonv. Herm. Windemann, Charg. Ernst Zeller, I. Held.

Damen: Emma Engel, sent. Liebh. Paula Hansen, Kammermädchen. Elfr. Kautzky, Charr. u. I. Charg. Anna Köffinger, I. Liebh. Anna Singer, Souffl. Käthe Weber, munt. Liebh. Marie Zimmrer, Anstandsd.

Neustrelitz, Großherzogl. Hoftheater.

(N., Haupt- u. Residenzstadt d. Großh. Meckl.-Strelitz. Sitz der Landesbehörden. 12000 Einw. Das Th. faßt 700 Personen. Spielzeit: 1. Oktober 1908 bis 1. Mai 1909. Spieltage vor Weihnacht. Sonntag, Mittwoch, Freitag; nach Weihn. Sonntag, Montag, Mittwoch u. Freitag.)

Oberste Verwaltung. Großherzogl. Hofmarschallamt. Dem Hofmarschallamt untersteht auch das Ressort der Großherzogl. Hofkapelle.

Direktion, artist. und techn. Ober-Leitung. Hugo Walter, Hoftheater-Dir., führt die gesamte Oberregie, Zierkerstr. 63.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Rud. Weisker, Reg. d. P., d. Schw. u. d. Optte., Tiergartenstr. 18. Rud. Schönau (Hilfsreg.), Hotel Mecklenb. Hof. Fritz Hauptmann, Großherz. Musdir. u. I. Dirig., Töpferstr. 6. Dr. Alb. Nef, Chordir. u. II. Dirig., Seestr. 21.

Bureau, Inspektion und Kasse. Paul Lemcke, Rentschreiber bei der Großherz. Finanz-Kommission, Kassenrend., Hohenzieritzerstr. 2. Hof-Mus. Paul Diesow, Milit.-Dienstausz., Musikal.-Inspekt., Seestr. 14. F. Renter, Sekr. d. Hofkapelle, Hohenzieritzerstr. 2. Otto Höcker, Hofth.-Inspekt. u. Bibl., Strelitzerstr. 15. Paul Michaels, Sekr. u. Kass., Bruchstr. 4a. G. Kippenberg, Inspiz. d. Sch., Glambeckerstr. 35. Oswald Klaunig, Inspiz. d. Op., Seestr 34. Alfred Zöllner, Hilfs-Inspiz., Sassenstr. 29. F Emma Martienssen, Souffl., Glambeckerstr. 35. Herm. Kuß, Requis., Saßenstr. 14. Emil Geisler jun., Thdien., Sassenstr. 7.

Rechtskonsulent: wird f. jeden Einzelfall besonders von d. Intendanz bestimmt.
Theaterarzt: Dr. med. Krepon, Strelitzerstr. 9.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel u. Operette. Herren: Hilmar Alexander, Promenade 14. Walther Doerry, Zierkerstr. 11. Carl Fischer, Bahnhofstr. 20. Ernst Glaeser, Sassenstr. 10. Otto Letroe, Zierkerstr. 14. Otto Louin, Sassenstr. 7. Otto Peters, Türk. silb. Rettungsmed., Seestr. 34. Hugo Rochelle, Hotel Mecklenburger Hof. Rob. Schleifer, Sassenstr. 9. Rud. Schönau (s. Reg.) Otto Tiedemann, Augustastr. 18c. Jacques Wald, Pension Stübinger. Rud. Weisker (s. Reg.).

Damen: Louise Baltzer, Seestr. 34. Lisel Bauer, Tiergartenstr. 18. Anne Marie Brinkmann, Pension Stübinger. Elfriede Dilma, Sandberg 11. Gertrud Dittrich, Augustastr. 6. Bianka Franke. Marie Klein, Tiergartenstraße 19. F Charl. Klickermann, Tiergartenstr. 19. Marg Köckeritz, Augustastraße 7. Marg. Lentz, Pension Stübinger. F Anna Letroe. Elly Roland, Seestr. 11. Hel. Schäffer, Großh. Meckl. Hof-Schausp., Augustastr 10b. Nelly Stahl, Zierkerstr. 11. Paula Stahl, Seestr. 34. Julie Thouret, Georgstr. 10.

Kinderrollen. Kl. Witt. Else Roehl. Geschw. Teichner.

Chorpersonal. Herren: *Burgschat. Cölius. Hammermann. *Kählke. *Kaerger. Kippenberg (s. Inspiz.). Osw. Klaunig (s. Inspiz.). Ed. Peel. *Schleifer. *Schmitt. G. Schröder. Wesemann. Zöllner (s. Hilfs-Inspiz.).

Damen: *Bauer. Erna Claussen. *Dilma. *Dittrich. Marie Fischer. *Franke. Hertha Gebhardt. *Elisab. Klaunig. *Letroe. Lorenz. Wagner.

Die mit einem * Bezeichneten werden in Rollen und Partien beschäftigt.

Orchester. Die Mitglieder der Großh. Hofkapelle und des Großh. Hoboistenkorps. Hofkapelle: Hofmus. M. Becher. F. Bergfeld. Hofmus. P. Diesow (s. Inspekt.). Hofmus. R. Dietzmann. Hofmus. G. Goldschmidt. Hofmus. M. Jacobowski. *Kammermus. A. Lehmann Hofmus. H. Parbs. Hofmus. P. Seyberlich. *Hofmus. K. Tomasini. Hofmus. M. Weißenborn.

Die mit * bezeichneten Herren gehören der Genossenschaft an.

Technisches Personal. Schuldt, Thmstr. m. 12 Geh. Höcker, Hofth.-Inspekt. u. Dekmal. m. 1 Geh. Stier, Bel.-Inspekt. u. Elektr. m. 1 Geh. Darge, Gard. m. 3 Geh. F Karoline Krüding, Obergard. m. 1 Geh. Behrens, Hof-Friss. m. 2 Geh. Kuß. Requis. m. 1 Geh. Röwer, Ober-Hoftapez. m. 1 Geh. Becker, Hofgarten-Insp. m. 3 Geh. Walther, Friss.

Neuheiten. Opernball. Dollarprinzessin. Dummkopf. Letzte Funken. Seltsamer Fall. Eisenbahnräuber. Generalkomteß.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Neustrelitzer Zeitung. Meckl.-Strel. Landeszeitung.

Hotels. Mecklenburger Hof (Schlaraffenburg). British-Hotel. Hotel Fürstenhof (Künstlerkneipe). Albert Stübinger, Pensionat. Mahnke's Hotel.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: O. Louin, Obm. Rud. Schönau, Obm.-Stellv. C. Fischer, Schriftf. O. Letroe, Kass. 16 Mitglieder der Pensions-Anstalt, 3 der Genossenschaft o. P., 3 Mitglieder der Sterbekasse.

Neuwied-Witten, Vereinigte Stadttheater.

(N., Stadt am Rhein, 19000 Einw. Handel, Schiffahrt. W. a. Ruhr, 36000 Einw. Bedeut. Gußstahlfabriken, Haupteisenbahn-Werkstätte. Die Th. fassen 600 Personen. Spielzeit: 1. Oktober 1908 bis 1. April 1909.)

Eigentümer. In N.: Bubsers Brauerei; in W.: Fritz Borgmann.

Direktion. Josef Zwenger (besteht seit 1887), führt die Oberregie; zugl. Dir. des Kurth. in Bad Blankenburg a. H.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Paul Meischner, Reg. d. Sch. Hans Schmiedel, Reg. d. L. Carl Grunert, Reg d. P. Carl Kratz, Kpllm. Rob. Riehl, Musdir.

Bureau, Inspektion und Kasse. Alfons Gerholm, Inspiz. Fried. zum Busch, Souffl. Peter Kehrein, Kass. Alb. Krämer, Kontr.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Karl Altner. Watkin Brauer. Alfons Gerholm (Inspiz.). Carl Grunert (Reg.). Paul Meischner (Reg.). Paul Scarla. Max Schneider. R. Voß. Emil Herbst. Josef Zwenger (Dir.).

Damen: Claire Dunkel. Therese Eisemann. Lotte Elsner. Adolfine Ernst. Selma Lichtenfeld. Marie Möller. Clara Renald. Aug. Weller. Martha Zschau.

Orchester. Die betr. Stadtkapellen.

Technisches Personal. Carl Vincenz, Thmstr. Alfred Braun, Dekmal. Walter Körner u. Luise Herbert, Gard. Carl u. Emma Weser, Friss. Emma Krämer, Requis. Peter Grühn, Gärtner.

Neuheiten. Blumenboot. Ein seltsamer Fall. Staatsanwalt Alexander.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Neuwieder Zeitung. Wittener Tageblatt. Wittener Kreisblatt.

Hotels. In N.: Stelting. Wilder Mann. In W.: Voßwinkel. Central-Hotel.

Digitized by Google

New-York, I. Deutsches Theater.

Irving Place.

(N.-Y., erster Handelsplatz der Welt und geistige Metropole der Vereinigten Staaten. Großartiger Hafen, imposante Neubauten, Denkmäler von Schiller, Heine, Mozart usw. — N.-Y. hat über 50 Bühnen, hervorragend: Metropolitan Opera House, Daly's Theatre, Empire Theatre, Hudson Theatre. — Klima unbeständig. N.-Y. hat über 4000000 Einw., darunter 500000 Deutsche. — Das Th. wurde im Jahre 1889 erbaut und im Jahr 1904 vollständig renoviert; es faßt 1600 Personen. Spielzeit: 1. Oktober 1908 bis Mai 1909.)

Eigentümer. Crane Estate.

Direktion. Otto Weil, 210 West 107th Str., führt die Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Julius Haller, Reg. d. Sch., 206 East 18th Str. Max Walden, kais. russ. Hofschauspieler, Sächs. Mein. Ord f. K. u. W., g. Med. m d. Kr, Reg d. L. u. d. P., 120 East 10th Str. Victor Wagner, Kpllm, 116 East 17th Str.

Bureau, Inspektion und Kasse. Anna Metzner, Stenogr., 613 East 181th Str. Hans Bartsch, Sekr., 102 East 19th Str. (T). Antonio Justus, Bibl., 145 South Str., Jersey City. Herm Korn, Inspiz., 228 East 21th Str. Anna Lewin, Souffl, 40 Irving Place. Peter Hoffman, I. Kass, 806 Monastery Str, West Hoboken. John Blaum, II. Kass, 217 East 13th Str. Frank Steinberg, Thdien., 139 East 17th Str.

Rechtskonsulent: Dr. Nathan Burkan, 165 Broadway.

Theaterarzt: Dr. Alfred Freundlich, 197 Second Ave.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Nicol Albrecht, 128 East 17th Str. Gustav Conradi, 28 Irving Place. Paul E. Feldern, 229 East 18th Str. Oscar Fuchs, 36 Irving Place. Otto Gebühr, 102 East 19th Str (T). Julius Haller (s. Reg.). Eugen Hohenwart, 43 W. 27th Str. Martin Lux, 310 East 13th Str. Claudius Merten, 228 East 21th Str. Gustav Olmar, 209 East 85th Str. Siegfr. Reinhardt, 220 East 18th Str. Ferd. Schindler, 140 East 15th Str. Hans Senius, 140 East 15th Str. Magnus Stift, 206 East 18th Str. Julius Straßmann, 302 Second Avenue. Max Walden (s. Reg.).

Damen: F Marg Albrecht, 128 East 17th Str. F Else Bauberger, 228 East 18th Str. Alice Becker, 310 East 13th Str. Amalie Cramer, 221 East 17th Str. Hermine Hollmann, 42 Irving Place. F Marie de Kolbe, 1051 Boston Road (T). Betty Konrad, 42 Irving Place. Erna Ritten, 302 Second Avenue. F Marietta Olly. Marie Olms, 147 East 22nd Str. Adelheid Schneider, 302 East Second Avenue Gertrud Urban, 221 East Second Avenue. Elsa Waldmann, 66 Irving Place.

Technisches Personal. Fred Keil sen., Obermaschm. Fred Keil jun., Maschm. John Koster, Thmstr. Paul Eberlein, Dekmal. Henry Wiegele, Bel.-Insp. Charles Muthny, Elektrik. Johann Wlasitsch u. Luise Musäus, Obergard. William Punzel, Fris. Jacob Fuchs, Requis.

Gast. Otto Gebühr.

Neuheiten. Husarenfieber. Panne. Tür ins Freie. Liebe macht. Liebesnest. Vater und Sohn. $2 \times 2 = 5$. Blaue Maus. Baccarat.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) New-Yorker Staatszeitung. New-Yorker Herold. Morgen-Journal. New-Yorker Revue. Deutsche Volkszeitung. New-Yorker Echo.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Max Walden, Obm. Victor Wagner, Schriftf. Magnus Stift, Kass.

II. Metropolitan Opera House.

(Das Th. wurde erbaut und eröffnet 1882, renoviert 1893 und faßt 4000 Personen. Spielzeit: Mitte November 1908 bis Ende April 1909.)

Eigentümer. Metropolitan Opera und Real Estate Company.

Pächter. Metropolitan Opera Company.

Direktion. General-Direktor: Giulio Gatti-Casazza. Verw.-Dir.: Andr. Dippel, führen die Oberregie.

Musik-Vorstände. Ant. Schertel, Jules Speck, Paul Ananian, Reg. Edward Siedle, techn. Oberinspekt. Edward Falck, Rich. Hagemann, Hans Morgenstern, Francesco Romei, Tullio Boghera, Sologesangskorrep. Hans Steiner und Giulio Setti, Opernchor-Vorstände. Georg Egner,

d by Google

Oberinspiz. Oskar Saenee u. Lodovico Viviani, Bühnen- u. Chorinspiz. Mario Marcheſi u Hans Göttich, Souffl. L. Viviani, Opernansager.

Bureau, Inſpektion und Kaſſe. Direktions-Bureau: John Brown, Aſſiſt. d. Geſellſchafts-Sekr.; G. P. Centanini, Sekr. d. General-Dir; F. C. Coppicus, Sekr. d. Verw.-Dir.; Frank Garlichs, Aſſiſt. d. Schatzm. Aimé Gerber u. Charles Strakoſch, Kaſſen- u. Rechn.-Bureau. Max Hirſch, Th.-Kaſſen-Vorſt. J. Bull, Abonnements-Kaſſen-Vorſt. Ralph Edmunds, Preſſe-Bureau-Vorſt.

Theaterärzte: Dr. Baruch. Dr. Caſtelli. Dr. Freundlich. Dr. Kelly. Dr. J. MacPhee.

Darſtellende Mitglieder.

Tenoriſten: Angelo Badà. Julius Bayer. Aleſſandro Bonci. Alois Burgſtaller. Carl Burrian. Enrico Caruſo. Stephen Delwary. Rinaldo Graſſi. Carl Jörn. Walter Koch. Riccardo Martin. Ariodante Quarti. Albert Reiß. Erik Schmedes. Giuſeppe Tecchi. Baritoniſten: Pasquale Amato. Bernard Bégué. Giuſeppe Campanari. Fritz Feinhals. Otto Goritz. Eduardo Miſſiano. Adolf Mühlmann. Jean Noté. Antonio Scotti. Walter Soomer. Baſſiſten: Paul Ananian. Robert Blaß. Enzo Bozzano. Adamo Didur. Allen Hinckley Concetto Paterna. Guilio Roſſi. Erik Schubert. Herbert Waterous. Herbert Witherſpoon.

Sopraniſtinnen: Eſter Adaberto. Frances Alda. Emmy Deſtinn. Emma Eames. Geraldine Farrar. Rita Fornia. Olive Fremſtad. Joh. Gadski-Tauſcher. Félicie Kaſchowska. Iſabelle L'Huillier. Marie Mattfeld. Berta Morena. Bernice di Pasquali. Marie Rappold. Marcella Sembrich. Lenora Sparkes. Mezzo-Sopraniſtinnen und Contralti: Marianne Flahaut Maria Gay. Louiſe Homer. Helen Mapleſon. Matja van Nieſſen-Stone. Mary Randa. Henriette Wakefield. Paula Woehning.

Orcheſter-Vorſtände. Alfred Hertz. Guſtav Mahler. Francesco Spetrino. Arturo Toscanini. Konzertmeiſter: Eugen Boegner. Muſik-Inſpizient: Adolf Rothmeyer.

Bühnenmuſik. Leiter: Antonio Abarno, 30 eng. Bühnenmuſiker. Muſikarchivar: Lionel Mapleſon. Orcheſterdiener: Daniel Carpenter. Komparſerie-Inſpektion: Jules Judels.

Ballett. Lodovico Saracco, Ballettm. Gina Torriani, I. Solotänz. u. 39 Tänzerinn-n.

Chorperſonal. 160 Herren u. 100 Damen.

Chorſchule. Leiter der Chorſchule: Hans Morgenſtern. Lehrer für die deutſche Sprache: Arthur Remy. Lehrer für die italieniſche und franzöſiſche Sprache: Edward Petri. Lehrer für Blattleſen: Wilbur Luyſter. 40 Elevinnen, 30 Eleven.

Techniſches Perſonal. Fred Hosli, Obermaſchm. u. Maſchm. m. 30 Bühnenarbeitern u. 100 Hilfsarb. W. Scattergood, Maſch.-Kontroll. Fred Gaus, Bel.-Inſpekt. m. 10 Bel. u. 20 Hilfsarb. Andrew Boyd, Geb.-Inſpekt. Louiſe Muſäus, Obergard. m. 35 Geh. Wilh. Punzel, Friſ. m. 4 Geh. u. 2 Geh. Charles Roß, Requiſ. m. 8 Geh. u. 10 Hilfsarb. W. Warren, Tiſchler m. 4 Geh. W. Small, Portier.

Neuheiten. In deutſcher Sprache: Tiefland. Verkaufte Braut.

III. Neues Deutſches Theater

an der 59ten Straße.

(Das Th. wurde eröffnet am 1. Oktober 1908 und faßt 1400 Perſonen. Spielzeit: 1. Oktober 1908 bis 1. Mai 1909.)

Eigentümer. The German Theater Cie inc.

Komitee. Henry Blitz, Präſident The Brunswick, Riverſide Dria.

Direktion Dr. Maurice Baumfeld, 314 Weſt, 99th Str., u. Eugen Burg, 229 Eaſt 60th Str. führen die Oberregie.

Schauſpiel- u. Muſik-Vorſtände. Carl Sick, I. Reg. u. Reg. d. Tr. u. Sch., 334 Eaſt 57th Str. Emil Lind. Reg. d. Tr., 204 Eaſt 58th Str. Curt Groeßer, Reg. d. Sch., 152 Eaſt 60th Str. Heinr. Marlow, Reg. d. L., 29 Weſt 25th Str. Heinr. Loewenfeld, Reg. d. P. u. d. Schw., 101 Eaſt 91th Str. Hans Scherbel, I. Kpllm., Park Row Bldg.

Digitized by Google

Bureau, Inspektion u. Kasse. Dr. Max v. Simon, Bureauch. u. Dramat., 215 East 15th Str. Curt Heinzmann, Sekr u. Bibl., 111 Hudson Str., Hoboken. Carl Fischer, Ob.-Inspiz., 244 East 44th Str. Rob. Schultze, Inspiz., 974 2. Avenue. F Hitzigrath, 21 West 8th Str., u. F Wilhelmy, 314 East 14th Str., Souffl. Hans Epstein, Kass, 510 East 138th Str. S. Koppel, Kontr., 59 Str. u. Mad. Avenue. Christian Nußbaum, Inspekt., 10 Mott Str. Philipp Längsfeld, Kastell., 100 East 52th Str. Paul Meyer, Thdien., 105 Bowery.

Rechtsanwalt: Edwin Geo Joseph, Hotel Hermitage.

Theaterarzt: Dr. S. Breitenfeld, 221 East 68th Str.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Clemens Bauer, 767 Lexington Avenue. Eugen Burg (s. Dir.). Konrad Deussen, 334 East 57th Str. Curt Groeßer, Inh. der gold. Med. f. K. u. W (s. Reg.). Hans Heilmann, 134 East 58th Str. Jaques Horwitz, 129 East 17th Str. Harry Liedtke, 134 East 58th Str. Emil Lind (s. Reg.). Heinr. Loewenfeld (s. Reg.). Hans Ludolf, 134 East 58th Str. Heinr. Marlow (s. Reg.). Otto Meyer, 205 East 89th Str. Carl Sauermann, 202 East 60th Str. Otto Schrader, 338 East 58th Str. Rob. Schultze, 974 2. Avenue. Carl Sick (s. Reg.). Ferd. Steil, 156 East 60th Str. David Steindler, 361 West 46th Str. Ernst Wurmser, 528 7. Avenue.

Damen: Juliette Barthelmy, 152 East 60th Str. Lena Doerfer, 173 West 8th Str. Bianca u. Toni Froehlich, 250 West 39th Str. Elise Gergely, 1141 3. Avenue. F Martha Groeßer-Spier. F Lina Haenseler, 17 Stuyvesant Str. Elsie Hagemann, 123 East 10th Str. Gertrude Koenen-Heilmann, 134 East 58th Str. Millie Koenig, 171 East 115th Str. Mara Korff, 230 East 58th Str. F Anna Loewenfeld-Bender, 101 East 91 Str. Ellen Morgan, 239 East 53th Str. F Georgine Neuendorff, 25 East 103th Str. F Hanne Proft-Liedtke, 134 East 58th Str. F Marie Reichardt, 313 East 17th Str. Hedwig Reicher, 3 West 98th Str. Ilse von Tasso, 204 East 58th Str. Trude Voigt, 1326 Lex. Avenue.

Kinderrollen. Kl. Gertrud Fischer.

Technisches Personal. Alex. Olenin, Obermaschm. m. 5 Geh., Bel.-Insp. u. Elektrik. m. 5 Geh. Gustav Roller, Maschm. Herm. Busch, Thmstr. m. 10 Geh Heinz Meigner, Dekmal. m. 11 Geh. Max Loebl, Obergard. m. 4 Geh. F L. Längsfeld, Obergard. m. 4 Geh. Carl Punzl, Fris. m. 3 Geh. Arnold Ertler, Requis m. 3 Geh. Hans Wahle, Tischler. E. Schwarz, Tapez. Gebr. Fleischmann, Gärtner.

Gäste. Emanuel Reicher. Conrad Dreher.

Neuheiten. Teufel. 2 × 2 = 5. Rabensteinerin. Welt ohne Männer. Große Geheimnis. Johanna. Kleine König. Gelbe Nachtigall. Puppenschule. Hinterm Zaun. Wolkenkratzer.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) N.-Y. Staatszeitung. Morgenjournal. Herold. Volks-Zeitung. G. N.-Y. Zeitung. Times. Herald. Tribune. Sun. World.

Hotels. Savoy. Plazza. Astor. Netherland. Belvedere.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Carl Sick, Obm. Emil Lind, Obm.-Stellv. Heinr. Loewenfeld, Schriftf. u. Kass. Hedwig Reicher u. Harry Liedtke, Beis. Nichtengagiert, aber dem Lokal-Verband angeschlossen: Adolf Neuendorff.

IV. Deutsch-Amerikanisches Theater.

(Das Th. wurde in diesem Jahre vollständig umgebaut, mit neuen Sitzen versehen und die Bühne auf das Modernste hergestellt. Spielzeit: 24. September 1908 bis 1. Mai 1909.)

Eigentümer. A. Geller.

Direktion. A Geller u. Adolf Philipp. Letzterer führt auch die Oberregie.

Regie usw. Willy Frey, Reg. Rolf Osten, Kpllm. Peter Megri, Chormstr. Paul Philipp, Bureauvorst. Hans Bauer, Sekr. Carl Ruden, Inspiz. Anna Berger, Souffl. Moriz Geller u. Armin Fischer, Kass.

Rechtskonsulent: Dr. Carl Zeisler. Theaterarzt: Dr. C. Davidson.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Willy Frey (Reg.). Louis u. René Koch. Angelo Lippich. Carl Maurer. Leop. Miller. Adolf Philipp (Dir.). Friedr. Richter. Franz Steiner. Rob. Zerkowits.

Damen: Anna Berneck. Gustel Böttcher. Louise Bruckner. Anna Förster. Tinchen Hawley. Louise Kramer. Mizzi Lappert. Laura de

by Google

Meaujane. Caroline Merkl. Jeanne Moche. Regine Scherer. Marie von Wegern.

Chorpersonal. 8 Herren, 12 Damen.

Technisches Personal. Leop. Kohut, Ing. August Schulz, Thmstr. m. 4 Geh. Stefan Rath, Bel.-Insp. u. Elektr. m. 2 Geh. Jaques Goldberger, Gard. m. 2 Geh. Franz Molnar, Friſ. m. 1 Geh. Thomas Gugenberger, Requiſ.

Bad Niederbronn i. E., Kurtheater.

Verbunden mit Völklingen a. S. und Oberſtein a. N.

(Bad N., berühmte Heilquelle in den Nordvogeſen. Frequenz-Ziffer: 2500 wirkliche Kurgäſte. V., bedeutendes Hüttenwerk. 16000 Einwohner. O., Induſtrieplatz in Achat- u. Goldwaren. Schönſter Punkt der Rhein-Nahe-Eiſenbahn. 9000 Einw. Die Th. faſſen 350 bis 500 Perſonen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. In N.: Die Stadt. Vorſtand des Kurkomitees: Bürgermeiſter Greiner. In V.: Sebaſtian Theis („Tannhäuſer"). In O.: Rudolf Hügel.

Direktion. Anton Bräuning (beſteht ſeit 1876); führt zugl. die Oberregie.

Regie uſw. Georg Schmitt, Reg. d. Sch. u. L. Willy Bräuning, Reg. d. P. u. Optte. Paul Biermann, Kpllm. Joſef Fink, Dirig. d. Kurkapelle. Oktavia Bräuning, Kaſſ. Joſef Pohl-Prantl, Inſpiz. Lina Himmighofen, Souffl.

Darſtellende Mitglieder.

Herren: Anton Bräuning (Dir.). Willy Bräuning (Reg.). Karl Delion. Karl Delmar. Alexander Erbel. Karl Hagemann. Joſef Pohl-Prantl (Inſpiz.). Georg Schmitt (Reg.).

Damen: Oktavia Bräuning. Flora Bräuning. Toni Bräuning. F Berta Hagemann. F Luiſe Schmitt. Reſi Wambold.

Kinderrollen. Bertchen Schmitt.

Orcheſter. In N.: Kurkapelle. In V.: Werkskapelle. In O.: Stadtkapelle.

Techniſches Perſonal. Joſef Pohl-Prantl, Thmſtr. Friſ.: In N.: Willy Nagel; in V.: Peter Hermann; in O.: Aloys Schmitt. Vincenz Kroll jun., Requiſ.

Neuheiten. Dieb. Träumendes Land. Königskinder. Grafen von Oberſtein. Weltſchmerz.

Norderney, Kurtheater.

(N., Nordſeebad, Reg.-Bez. Aurich, 5000 Einw., 40000 Kurgäſte. Das Th. wurde eröffnet am 15. Juli 1894 und faßt 600 Perſonen. Spielzeit: 7. Juli bis 15. September 1906.)

Direktion. Hans Blum, führte die Oberregie.

Regie uſw. Michael Pichon u. Ludwig Colani, Reg. Adolf Mellien, Bureauch. Hans Seyffert, Inſpiz. Valentin Wittor, Souffl. Ella Berger, Kaſſ. Fritz Peterſen, Thdien.

Darſtellende Mitglieder. Herren: Hans Blum (Dir.). Ludwig Colani (Reg.). Karl Elzer. Edgar Kanisch. Arnold Marlé. Adolf Mellien. Heinz Pabſt. Michael Pichon (Reg.). Georg Puritz. Franz Schönemann. Hans Seyffert (Inſpiz.). Werner Thormeyer. Otz Tollen. Alex. Wilhelm.

Damen: Annie Albin. Louiſe Behrens. Hilde Dittmar. Paula Friedrich. Marie Hilbrecht. Lotte Holms. Clara Mellien. Grete Nordegg. Anna Schmelzer. Joſefine Seifert. May Werna. Reſi Weſtphal.

Techniſches Perſonal. Schäfer, Thmſtr. m. 4 Geh. Würl u. F Schäfer, Gard. Jacques Buck, Friſ. Auguſte Albin, Requiſ.

Gäſte. Alfred Schmaſow. Carl William Büller. Freiherr von Schlicht.

Nürnberg, I. Stadttheater.

Verbunden mit dem Stadttheater in Fürth.

(N.: Fernſpr. 24. F.: 430.)

(N., bed. Handelsſtadt Bayerns. 310000 Einw. F., Stadt in Bayern. 65000 Einw. Das neue Stadtth. in Nürnberg wurde nach den Plänen und unter der Oberleitung des Baurats H. Seeling zu Berlin in den Jahren 1901 bis 1905 erbaut und am 1. September 1905 eröffnet. Die für den Bau aufgewendeten Koſten betragen 3500000 Mk. Das Th. iſt als ein Meiſterwerk der modernen Baukunſt zu bezeichnen und mit allen techniſchen Vollkommenheiten ausgeſtattet. Es iſt den ſchönſten und prächtigſten Theaterbauten der Neuzeit gleichzuſtellen. Es faßt 1450 Perſonen. — Das neue Stadtth. in Fürth wurde 1900/01 erbaut und am 17. Sept. 1902 eröffnet; es faßt 1200 Perſonen. Spielzeit: 1. Sept. 1908 bis 1. Mai 1909.)

Eigentümer. Die Städte.

Digitized by

Direktion. Hofrat Richard Balder, Laufertorgraben 39, führt die gesamte Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Willy Klein, Oberreg. d. Sch., Celtisstr. 17. Conrad l'Allemand, Sachs.-Alt. gold. Med. f. K. u. W., Kais. Russ. Ged-Med. Alex. III. a. B., Vord. Sterngasse 18, Max Bäumler, Schumannstraße 4. Dr. Rud. Bartsch, gold. Med. d. Univers. Heidelberg, Kommand. d. türk. Osmanieord., Grossoffizier d. türk. Medschidjeord., Maxtormauer 60. Ferd. Martini, Reg. d. L., Fürtherstraße 89. Bruno Harpracht, Reg. d. L., d. P. u. Optte., Neuschelstr. 38. Peter Dumas, Oberreg. d. Op., Nunnenbeckstr. 19. Gustav Landauer, Reg. d. Op. Bernh. Tittel, I. Kpllm., Heynestr. 4. Julian Schmiedel, Untere Talg. 2. Otto Lippitz, Jakobsstr 52. Kpllm. Hans Epstein, Essenweinstraße 10 u. Lothar Kraus, Albrecht Dürerplatz 9, Chordir. Hans Meyer, I. Konzertm., Wilhelm Späthstr. 74. Oswald Biedermann, II. Konzertm., Hintere Sterng. 29. F Rein-Memminger, Harfe, Vordere Sterng. 18. Luise Kling, Ballettm., Birkenstr 1.

Bureau, Inspektion und Kasse. Ludwig Meyer, Verdienstkr. d. Herz. Ernest. Hausord., stellvertr. Dir. u. Vorst. d. ges. Verw, Schloßäckerstr. 45 (T 5041). Dr. Rud. Bartsch, Dramat. (s. Reg.). Fritz B. Weil, Sekr., Rothenburgerstr. 31 (T). Marg. Plodeck, Kontor., Dallingerstr. 6 Anton Benghauser, Bibl., Peter Henleinstr. 54. Hans Hündgen, Inspiz. d. Sch., Böhnerstr. 3. Franz Schmitz, Inspiz. d. Op., Jakobstr. 52. Jean Meister, Hilfsinspiz. d. Op. Ally Södenberg, Souffl. d. Sch., Eilgutstr. 15. Hans Nachtigal, Rettungsmed., Souffl. d. Op.. Bayreutherstr. 24. Ernestine Schmidt, I Kass., Kirchenstr. 20. Gertrude Paulus, II. Kass., Fürtherstr 15. Leonhard Walter, Kass. in Fürth, im Th. Theodor Hopf, Hausinspekt. in Fürth, im Th. Hans List, Kastell., Frauentormauer 66. Carl Weber, Kass.-Portier., Lambrechtstr. 4. Ulrich Reif, Thdien., Schwabenstr. 58. Matthias Hasselberger, Orchdien., Schwabenstr. 58.

Rechtskonsulent: Justizrat Josephthal, Karolinenstr. 1.
Theaterarzt: Dr. Paul Landmann, Königstr. 33.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Conrad d'Allemand (s. Reg.). Max Bäumler (s. Reg.). Reinh. Balqué, Untere Talg. 5. Erwin Dieterich, Enderstr. 14. Gottfr v. Falkenhausen, Humboldstr. 141. Bruno Harprecht (s. Reg.). Albrecht Höpfner, Leibnitzstr. 33. Ferd. Kautsky, Haslerstr. 7. Ferd. Martini (s. Reg.). Georg Molter, Sophienstr. 7. Adolf Reiser, Comeniusstr. 2. Rob. Wach, Wodanstr. 4. Carl Theodor Wagner, Fürtherstr. 4a. Volontär: Fritz Rückert.

Damen: Erna Bonn, Färberstr. 26. Hanna Günther, Untere Talg. 2. Marie Hardung, Glockenhofstr. 43. Hel. Herter, Neuschelstr. 38. Therese Hündgen, Böhnerstr. 3. Heddy Keller, Luitpoldstr. 11. Zelia Normann, Fürtherstr. 101a. Else Parenna, Rothenburgerstr 23. Juliane Quadri, Enderstraße 16. Claire di Ranucci, Ziegelg. 3.

Oper. Herren: Franz Costa, Kammersäng., Sandstr. 24 (T 3471). Carl Fischötter, Schloßäckerstr. 45. Jan Geemann, Alexanderstr. 19. Christian Hansen, Karolinenstr. 9. Gustav Landauer (s. Reg.). Carl Melzer, österr. silb. Verdienst-Kreuz, österr. Jub.-Med. f. d. bew. Macht, Baderstr. 16. Willy Riering, Humboldtstr. 79. Alex. Rosalewicz, Hof. Monopol. Dr. Rudolf Pröll, Tafelfeldstr. 41. Philipp Schönleber, Gabelsbergerstr. 5.

Damen: Helen Allyn, Luitpoldstr. 17. Gertrud Careni, Wirthstr. 23. F Ottilie Costa-Fellwock, Sandstr. 24. Katharina Garden, Luitpoldstr. 17. Auguste Gerstorfer, Solgerstr 4. Lilly Herking, Celtisstr. 17. Johanna Martin, Ziegelg. 3. Irma Ravn, Krausstr. 5.

Ballett. Luise Kling, Ballettm. (s. Sch.-Vorst.). Elisabeth Lagrange, Solotänz., Königstr. 11. Tänzerinnen: Anna Eule, Parkstr. 29. Lina Fischer, Gibitzenhofstr. 21. Anni Grasser u. Marie Grasser, Böhnerstr. 13. Kuni Kohlmann, Hummelsteinerweg 7. Käthe Ruhrseitz, Galgenhofstr. 28. Emilie Schwab, Ofenstr. 27, Hanna Skala u. Rosa Skala, Frauentormauer 54.

Kinderrollen. Marie Kirchhoff. Mimi Schmitz.

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: *Christian W. Faber. Rob. Hübner. *Adolf König. Michael Stadlbauer. Karl Thiele. Gerh. Werner. II. Tenor: Hans Berringer. Carl Eckert. Christian Göttler. Heinrich Kaul. Jean Meister. I. Baß: Hans Backraß. Paul Lauter. *Hans Winkler. II. Baß: *Hans Feckl. *Josef Kastner. *Adolf Reiser. Franz Weidenhammer. *Adolf Wehrle.

Damen: I. Sopran: Emmy, Frieda u. Paula Braun. *F Martha Burger. Elly Gohmann. Sofie Grasser *Rosa Großmüller. F Johannette König. Lina Lutz. Gertrud Prandl. Therese Wagner. II. Sopran: Adelheid Quent. F Sessa Schwarz. I. Alt: *Mizzi Egon. F Marie Reiser. *Nelly Schweitzer. F Anna Wehrle. II. Alt: *Anna Eiserbeck. Ella Kuhl. F Marie Kunisch. Grete Walz. Mizzi Winkler.

Die mit einem * Bezeichneten wirken auch in kleinen Rollen und Partien mit.

Orchester. 47 Mitglieder; davon gehört der Genossenschaft an: Paul Schwarz.

Technisches Personal. Vorstände: Karl Daum, Bayr. Landw.-Di nstausz. II. Kl., techn. Betriebsl. u. Vorst. d. Masch.- u. Bel.-Pers. beider Th., Bismarckstr. 23. Anton Zehnter, Bel.-Inspekt., Frauentormauer 62. Maschinerie-Personal: in N.: Leopold Seljak, österr. Jub.-Med. f. d. bew. Macht, Thmstr. m. 20 Geh. Dittrich u. Falkner I, Schnürmstr. Boscher, Versenkungsm. Merkl, Magaz. m. 5 Geh. Oesterlein, Requis. m. 1 Geh. Bleimer, Tapez. u. 2 Geh. als Möbelträger; i. F.: Theodor Hopf, Thmstr. m. 5 Geh. Eugen Lamperle, Requis. m. 1 Geh. 1 Tapez 3 Möbelträger für beide Th. Bentsch in N., Gärtner. Bel.-Pers. in N.: 1 Oberbel. u. 3 Bel.; in F.: 1 Oberbel. u. 2 Bel. Malerei u. Werkstätten: Die neuen Dekorationen werden angefertigt im Atelier Prof Lüttemeyer in Coburg. Veit, Tischler m. 2 Geh. 2 Näherinnen. Umformerstation, Druckzentrale u. Kesselhaus: Wilh. Schwarz, Obermont. m. 1 Geh Friedr. Boscher, Masch. m. 1. Geh. Biermann, Oberheiz. m. 1 Geh. Garderobe-Pers.: Hans Kräusel, Obergard.-Inspekt. m. 6 Geh. Lisette Eckert, Obergard. m. 4 Geh. Hohenberger, Rüstmstr. Ernst Lotz, Fris. m. 2 Geh. Marie Pylipp, Fris. m. 1 Geh. Hausperson al: 18 Logenschließer, 18 Garderobenfrauen.

Gestorben. Chorsänger Dechant.

Gäste. Hans Tänzler. Ernst Kraus. Hubert van Nooy. Albert Bassermann. Rudolf Schildkraut. Josef Kainz. Walter Soomer. Valborg Svärdström. Berta Morena. Lily Marberg Rita Sacchetto.

Neuheiten. Flauto solo. Madame Butterfly. Elektra. Djamileh. Baron Trenck. Schöne Risette. Glücksschweinchen. 2 × 2 = 5 Teufel. Wolkenkratzer. Panne. Seine Hoheit. Erde. Kaiumér. Herzog Albrecht Tür ins Freie.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Fränkischer Kurier. Nürnberger Anzeiger. Stadt-Zeitung. Fränkische Tagespost. Nordbayrische Ztg. General-Anzeiger. Fränkische Morgenzeitung. Neueste Nachrichten. Volkszeitung. Bayerischer Volksfreund.

Hotels. Württemberger Hof. Grand Hotel. Victoria. Adler. Roter Hahn. Weißer Hahn. Monopol. Deutscher Kaiser. Bamberger Hof. Kaiserhof. Pension Daheim. Wittelsbach.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: C. Daum, Obm. Reinh. Balqué, Obm.-Stellv. Dr. R. Bartsch, Schriftf. M. Bäumler, Kass. Zelia Normann u. P. Schwarz, Beis. 27 Mitglieder der Pensionsanstalt, 10 der Genossenschaft o. P., 1 der Witwen- u. Waisen-Pensions-Anstalt, 4 der Sterbekasse. — Nichtengagiert, aber dem Lokal-Verband angeschlossen: F E. Dumas.

Sommerspielzeit.

(Das Th. wurde eröffnet am 1. September 1905 und faßt 1450 Personen.
Spielzeit: 6. Juni bis 27. August 1906.)

Direktion. Hofrat Rich. Balder, Laufertorgraben 39, führte die Oberregie; zugl. Dir. der Stadtth. in Nürnberg u. Fürth.

Regie usw. Bruno Harprecht, Oberreg. d. Opte. Josef Remeskei, Ferdinand Martini u. Max Bäumler, Reg. Julian Schmiedel, I Kpllm. Otto Lippitz, II. Kpllm. Fritz Guido Schiller, III. Kpllm. Lothar Kraus, Chordir. Ludwig Meyer, Verdienstkr. d. Herz. Ernest. Hausord., stellv. Dir. u. Vorst. d. ges. Verwalt. Fritz Veit Weil, Sekr. Marg. Plodeck, Kontor. Anton Benghauser, Bibl. Franz Schmitz, Inspiz. Hans Nachtigall, Souffl. Ernestine Schmidt u. Gertrud Paulus, Kass. Ulrich Reif, Thdien. Hans List, Portier.

Darstellende Mitglieder. Herren: Max Bäumler (Reg.). Erwin Dieterich. Bruno Harprecht (Oberreg.). Paul Hochheim. Ferd. Martini (Reg.). Carl Melzer. Josef Remeskei (Reg.). Gustav Siege. Stefan Swoboda. Curt Vespermann.

Damen: Laura Bernauer. Therese Breitenberger. Mary Elbert. Marie Hausmann. Hanna Simon.

Chorpersonal. 16 Herren, 16 Damen. **Orchester.** 32 Mitglieder.

Ballett. 8 Mitglieder.

Technisches Personal. Carl Daum, Obermaschm. Th. Hummelmann, Bel. m. 2 Geh. Leop. Seljak, Thmstr. m. 20 Geh. Umformerstation: Willy Schwarz m. 1 Geh.

Hans Kräußel, Gard. m. 5 Geh. Lisette Eckert, Gard. m. 4 Geh. Wilh. Kassenberger, Rüstm. Ernst Lotz u. Marie Philipp, Friſ. Hans Oesterlein, Requiſ.

Gäste. Fritz Werner. Gastspiel des Pariſer Luftballetts von der Monte Carlo-Oper.

Neuheiten. Tolle Bredow (Urauff.). Feſche Geiſter. Göttergatte. Frauenherz. Kleine Prinzeſſin.

II. Volkstheater.

(Das Th. wurde eröffnet am 1. Mai 1906 und faßt 1400 Perſonen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. Jean Seibold.

Direktion. Otfrid v. Hanſtein (im Theater), führt die Oberregie; zugl. Pächter des Reſidenzth. in Stuttgart.

Schauſpiel- und Muſik-Vorſtände. Carl Remmers, Oberreg. u. Reg. d. Tr. u. Sch., Nibelungenſtr. 6. Curt Schlegel, Nibelungenſtr. 6, u. Heinrich Oppel, Auguſtinerſtr. 15, Reg. d. L. u. d. P. Alfred Schneider, I. Kpllm., Bucherſtr. 19. Heinr. Günther, Konzertm., Unt. Talgaſſe 2.

Bureau, Inſpektion und Kaſſe. Joſef Barthel, Bureauch., Wölkernſtraße 79. Siegfr. Victor Lutz, Dramat. Martin Trambauer, Sekr., Bibl. u. Inſpiz., Harsdörferplatz 14. Hedwig Schneider, Souffl., Kornmarkt 9. Sophie Bethmann, Hilfsſouffl., Schlotfegerg. 41. Sophie Wagner, I. Kaſſ., Sandſtr. 37. Alwin Eder, II. Kaſſ., Sterntor 8. Aloys Barthel, Kontr., Wölkernſtr. 79. Adolf Wenter, Inſpekt., Färberſtr. 6. Hans Mayer, Kaſtell., Schweizerſtr. 21.

Rechtskonſulent: Dr. M. Erlanger, Karolinenſtr. 22.

Theaterarzt: Dr. Fr. Wachtel, Königſtr. 29.

Darſtellende Mitglieder.

Herren: Otto Bierlein, Johannesg. 6. Otto Falch. Otfrid von Hanſtein (ſ. Dir.). Jul. Heroldt, Färberſtr. 29. Heinr. Herrlein, Auſtr. 22. Heinr. Oppel (ſ. Reg.). Carl Remmers (ſ. Reg.). Curt Schlegel (ſ. Reg.). Carl Schmidt, Enteng. 14. Franz Seitz, Landgrabenſtr. 142. Oskar Stauffen, Peter Viſcherg. 2. Martin Trambauer (ſ. Inſpiz.). Adolf Wenter, Färberſtr.

Damen: Paula Ammerbacher, Raumerſtr. 5. Hel. Bickhardt, Nibelungenſtraße 6. Aug. Bille, Benſchſtr. 6. Molly Dewitz, Breiteg. 6. Alma Erdmann, Wodanſtr. 8. Liſa Friedrich, Böhnerſtr 1. Olga Heckel, Jakobſtr. 2. Henny Tura (im Theater). Finnie Zimmermann, Färberſtr. 9.

Chorperſonal. 6 Herren, 4 Damen. **Orcheſter.** Die Hauskapelle.

Techniſches Perſonal. Heinr Schindler, Maſchm. m. 1 Geh. Tobias Schaumburg, Thmſtr. m. 3 Geh. Heinr. Bitterauf, Dekmal. Andr. Hartmann, Schnürm. m. 2 Geh. Fritz Ilgenfritz, Bel.-Inſpekt. Joſef Schmittfull, Gard. m. 2 Geh. Agnes Weißmann, Obergard. Babette Weißmann, Gard. Anton Philipp, Friſ. Anna Barthel, Friſ. F Schaumburg, Requiſ. Otto Bahr, Tiſchler m. 2 Geh.

Neuheiten. Silberkönig. Junge Fritz. Wahrheit. Fräulein in Schwarz.

III. Apollotheater.

(Spielzeit: 2. Mai bis 1. September 1908.)

Eigentümer. Franz Rauch.

Direktion. Oskar Schramm.

Artiſtiſcher Direktor. Louis Neher, führte die Oberregie.

Regie uſw. Alb. Frankl, Reg. d. L., d. P. u. d. Optte. Felix Günther u. Julius Katáy, Kpllm. Stingl, Muſdir. Anton Arnold, Chordir. u. Harfe. Bruno Naußner u. Fritz Holm, Sekr. Anton Ernſt, Inſpiz. d'Orelli, Souffl. Berta Puchta, Kaſſ. Waldmann, Thdien. Eugen Chlebus, Ballettm.

Darſtellende Mitglieder. Herren: Fred Carlo. *Ignaz Deckner. Alb. Ernſt. Alb. Frankl (Reg.). *Joſef Foglar. Georg Froſſard. Bruno Gerold. *Theodor Graack. *Fritz Holm. Theodor Jäger. Hans Karl. *Viktor Kotzky. *Paul Reinhardt. Leopold Roland. Hugo Speiſer. Hans v. Thuma.

Damen: Mizzi Bergé. Guſti Dezan. *Grete Erdmann. Mila Ernſt. Joſie Heidl. *Lotte Löw. Carli Nagelmüller. Elſe Sander. *Mizzi Sturm. Bally Valerie.

Die mit * bezeichneten Mitglieder haben Chorverpflichtung.

Chorperſonal. 14 Herren, 16 Damen. **Orcheſter.** 24 Mitglieder.

Techniſches Perſonal. Terenyi, Thmſtr. Chytil, Gard. Waldmann, Requiſ.

Gäſte. Konrad Dreher. Mila Theren. Elſe v. Ruttersheim.

Digitized by Google

Bad Oeynhausen, Königl. Kurtheater.

(O., Stadt im preuß. Reg.-Bez. Minden. 4000 Einw., über 16 000 Fremde. Stärkste Thermalquellen Europas, speziell für Nervenleidende. Das Th. wurde 1895 umgebaut, 1903 renoviert u. faßt 300 Personen. Spielzeit: 16. Mai bis 14. September 1908.)

Eigentümer. Königliche Badeverwaltung.

Direktion. Gustav Krug (seit 1900), führte die Oberregie, spez. die Reg. d. Op.; zugl. Dir. des Stadtth. in Freiberg i. S.

Regie usw. Adalb. Kaul, Reg. d. Sch. Rud. Weisker, Reg. d. P. u. d. Optte. Leo Kähler, Kpllm. Sello Fried, Sekr. Otto Birkhahn, Inspiz. d. Sch. u. d. Optte. Hedwig Hoffmann, Souffl. Else Paluschka, Kass. Ferd. Brandt, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Alb. Alberty. Otto Birkhahn (Inspiz.). Hans Foehse. Theodor Franke. Sello Fried. Wilh. Hanschmann. Joseph Josephy. Adalb. Kaul (Reg.). Kurt Klockenthör. Franz Löich. Max Schindler. Oswald Stein. Hans Teschendorf. Willi Wanner. Otto Weber. Rud. Weisker (Reg.). Karl Winterberg.

Damen: Marg. Arpe. Greta Best. F Hel. Fried. F Franz. Krug. Elsa Patuschka. Rose Pettag. F Anna Roland-Schindler. Anny Schmidt. F Rosa Schreiber. Marg. Steger. Else Thieme. Henny Vollmer. Gertrud Vonhoff. Hedwig von Wagner.

Chorpersonal. 8 Herren, 8 Damen. **Orchester.** 22 Mitglieder.

Technisches Personal. Wilh. Schreiber, Thmstr. Alfons Richter u. Rosa Schreiber, Gard. Adolf Ritze u. Bertha Mathias, Friz. Carl Obenaus, Requis.

Gast. Rob. Settekorn.

Offenbach a. M., Interims-Stadttheater.

(O., ca. 60 000 Einw., bed. Leder-Industrie, Luxuswaren. Das Th. faßt ca. 600 Personen. Spielzeit: 12. Oktober 1908 bis 4. April 1909.)

Eigentümer. Die evang. Gemeinde.

Vorstand. Prof. Dr. Volckmar.

Direktion. Adalb. Steffter, R. h. O., zugl. Dir. d. Stadtth. Hanau u. d. Kurhausth. zu Homburg v. d. H., sowie d. Fürstl. Schauspielhauses zu Putbus a. R. Wohnung: Hanau, Grimmstr. 16 (Tel. 863).

(Personal siehe Hanau a. M., Stadtth.)

Offenburg-Lahr, Stadttheater.

(O., Stadt im Großherz. Baden. 15 500 Einw. L., Amtsstadt im badischen Kreis Offenburg. 14 800 Einw. Die Th. fassen 1000 u. 690 Personen. Beide Th. sind von der Stadt subvent. Spielzeit: 4. Oktober 1908 bis Palma um 1909.)

Eigentümer. In O.: Gebr. Pfitzmayer; in L.: die Stadt.

Vorstand. In O.: Oberbürgermstr. Hermann; in L.: Oberbürgermstr. Altfelix.

Direktion. Alfred Helm & Co., führt die Oberregie, speziell d. Reg. d. P.

Schauspiel- u. Musik-Vorstände. Alfred Bach u. Franz Ferry, Reg. d. Tr., Sch. u. L. Emil Wolf, Kpllm.

Bureau, Inspektion u. Kasse. Annie Tybelski-Rieseldt, Sekr. u. Kass. Hans Lang, Inspiz. Curt Höche, Souffl. Carl Lehmann, Thdien.

Rechtskonsulent: Dr. Katz. Theaterarzt: Dr. Germer.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Alfred Bach (s. Reg.). Carl Diederichs. Rich. Emmel. Leopold Engel. Franz Ferry (s. Reg.). Rud Hahnenwald. Alfred Helm (Dir.). Willi von Kaminietz. Otto Krauschus. Hans Lang (s. Inspiz.). Adolf Meyer. Louis Oswald. Hans Pust. Gustav Ulrich.

Damen: Maria Joh. Eichenwald. Ida Ferry. Thesy Günther. Hedwig Jacoby. Erna Klockmann. Anna Lang. Martha Schlosser. Lilot Schmilinsky. Lisa Segissa. Charl. u. Larissa Voigt. Elisab. Westerland.

Technisches Personal. Carl Beck in O., Thmstr. m. 5 Geh. Otto Heppner in L., Thmstr. m. 4 Geh. Arthur Schreiber, Obergard. Klara Meier in O. u. Ida Pfeffer in L., Gard. Joseph Weber in O. u. Carl Pfeffer in L., Friz. Wanda Weber in O. u. Olga Pfeffer in L., Friz. Lina Dinger in O. u. Anna Hacker in L., Requis.

Gäste. Max Hofpauer. Arthur Bauer. Franz Schneider. Aug. Prasch-Grevenberg. Frida Eichelsheim.

Digitized by Google

Neuheiten. Idealer Gatte. Rosen. Rabensteinerin. Welt ohne Männer. Vater und Sohn. 2 × 2 = 5. Vom andern Ufer. Graue Haus. Panne. Simson. Raffles. Schmuggler. Erde. Waffen der Frau. Letzte Funke.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Ortenauer Bote. Offenburger Zeitung. Lahrer Zeitung. Lahrer Tageblatt

Hotels. In O.: Offenburger Hof. Hotel Ries. Zu den drei Königen. In L.: Hotel Kraus. Gasthaus Pflug.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Franz Ferry, Obm. Adolf Meyer, Schriftf. Annie Tybelski-Rieseldt, Kass. 5 Mitglieder der Pensionsanstalt, 3 der Genossenschaft o. P.

Oldenburg, Großherzogliches Hoftheater.

(Fernspr. I. 555.)

(O., Residenzstadt des Großherzogtums O., 28 600 Einw. Schloß mit großer Bibliothek. Kunstwerke im Augusteum, bedeutende Märkte, Schiffahrt usw. — Den Bau des neuerbauten Th. leiteten Stadtbaumeister F. Noack und Architekt P. Zimmer nach eigenen Plänen, unter Berücksichtigung aller Errungenschaften der modernen Technik. Sämtliche Konstruktionen des Gebäudes sind in Eisen ausgeführt. Elektr. Beleuchtung. Eröffnungsvorstellung: „Kaufmann von Venedig" am 8. Oktober 1893. Der Zuschauerraum faßt 1000 Pers.
Spielzeit: 15. September bis 1. Mai.)

General-Intendanz. Leo von Radetzky-Mikulicz, Exz., General-Intendant des Großherzogl. Theaters und der Hofkapelle, Großh. Oldenburg. Kammerherr, Königl. Preuß. Major a. D., Ehrenr. d. Johanniterord., Kgl. Preuss. Roter Adler-Ord. II. Kl., Kgl. Preuss. Dienstauszeichnungskr., Kgl. Preuss. Rot. Kr. Med. III. Kl., Kommandeurkr. I. Kl. d. Ord. v. Bad. Zähr. Löwen, Komtur d. Grossh. Sächs. Hausord. d. Wachsamk. oder v. weissen Falken, Komtur des Oldenb. Haus- u. Verdienst-Ord., Grossherz. Old. g. Med. f. Verd. u. d. K., Ritterkr. d. Meckl. Wend. Kr., Grosskomt. d. Meckl. Greifen-Ord., Ritterkr. I. Kl. d. Herz. Ernest. Hausord., Fürstl. Wald. Verdienstkr. I. Kl., Ehrenkr. II. Kl. d. Fürstl. Lipp. Hausord., Ehrenkr. II. Kl. d. Fürstl. Schaumb.-Lipp. Hausord., Grossh. Bad. Jub.-Med. 1902, Gross Bad. Gold. Jub.-Med., 1906, Herz. Sächs. Jub.-Med., Russ. St. Stanisl.-Ord. I. Kl., Russ. Annen-Ord. III. Kl., Kommand. d. Span. Milit.-Ord. Isabella Katolika u. d. Port. Milit.-Ord. Unserer lieben Frau von Villa Viçosa, Meinardusstr. 10 (Fernspr. 554).

Artistischer Direktor. Carl Ulrichs, Grossherz. Oldenb. gr. gold. Med. u. kl. gold. Med f. Verd. u. d. K., führt die Oberregie., Adlerstr. 8.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Carl Ulrichs, artist. Dir. Hans Ebert, Reg., Gaststr. 4. Curt Eberhardt, Reg., Marienstr. 12. Ferd. Manns, Hof-Musdir., Grossherz. Oldenb. gold. Med. f. Verd. u. d. K., Heiligen Geistwall 4. Philipp Stahl, Kpllm., Achternstr. 11.

Bureau, Inspektion und Kasse. Erwin Stein, Gard.-Inspekt. u. Sekr., Gartenstr. 23. Heinr. Colmar, Bibl., Auguststr. 3. Paul Heidrowski, Inspiz., Ziegelhofstr. 23. F Marie-Bernhard, Souffl., Bergstr. 16. Wilh. Onken, Hoftheaterkass., Osternburg, Bremerstr. 13. Max Müller, Kassengeh., Kaiserstrstr. 15. Alex Müller, Abendkass., Huntestr. 9. Theodor Steinkamp, Oberhofkass. Uferstr. 22. Josef Mohr, Hausverw., Ehrenkr. II. Kl., Wilhelmstr. 4. Herm. Allmers, Thdien., Peterstr. 19. Diedrich Brunken, Orchdien., Eversten, Hoyers Gang.

Rechtskonsulent: Rechtsanwalt Wisser, Gottorpstr. 20.

Theaterarzt: Dr. Schläger, Ofenerstr. 2.

Darstellende Mitglieder.

Großherzogliche Hofschauspieler. Herren: Heinz Arensen, Wallstr. 10. Heinr. Colmar (s. Bibl.). Curt Eberhardt (s. Reg.). Hans Ebert (s. Reg.). Willy Wiesecke, Rosenstr. 48. Paul Heidrowski (Inspiz.), Ziegelhofstr. 23. Leonhard Hertel, Haareneschstr. 16. Léon Jaccard, Staustraße 8. Carl Kliewer, Haarenstr. 16. Alfred v. Krebs, Kurwickstr 9. Max Kühne, Bremerstr. 16a. Cornelius Lenzen, Gaststr. 21. Adolf Schröder, Gaststr. 24. Erwin Stein (s. Sekr. u. Gard.-Inspekt.). Carl Weiß, Amalienstraße 12. Ludwig Widmann, Achternstr. 23.

Ehrenmitglieder. Georg Droescher, Oberreg. der Königl. Hofoper zu Berlin u. Emanuel Reicher.

Großherzogliche Hofschauspielerinnen. **Damen:** Julia Aschhoff, Margaretenstraße 5. Else Bischoff, Achternstr. 47. Emilie Ebert, Gaststr. 4. Martha Giesecke, Rosenstr. 48. Julie Grube, Eversten, Hauptstr. 72. Marianne Keller, Markt 22. Betty Klinder, Staustr. 9. Martha Lange, Peterstr. 12. Tony Rupprecht, Achternstr. 7. Frieda Saldern, Haarenstr. 30. Marg. Schmidt, Wilhelmstr. 1a.

Mitglieder des Großherzoglichen Theaters. **Herren:** Harry Berber, Katharinenstraße 4. Erich Borré, Mottenstr. 8. Wilhelm Goes, Haarenufer 20. Josef Nigrini, Haarenufer 20 Jaques Ott, Grünestr., Hotel Kronprinz. Paul Roth, Burgstr. 6. Carl Stauber, Bergstr. 8. Adolf Winterheldt, Kleine Straße 2.

Damen: Frieda Bülow, Steinweg 27. Charlotte Geldern, Dwostr. 2. Fanny Heilmann, Achternstr. 55. Frieda Hirsch, Marienstr. 12. Martha Rehfeld, Lindenstr. 16. Anna Staffel, Zeughausstr. 7. Alice Sternberg, Markt 12. Alice Turschinski, Gaststr. 9. Else Werner, Markt 12a.

Orchester. 27 Mitglieder d. Großh. Hofkapelle, davon gehören der Genossenschaft an die Herren: Albrecht, Demme, Düsterbehn, Krösch.

Technisches Personal. Theater-Maschinenmstr.: Carl Kaiser, Tannenstr. 7, u. 8 Geh. Adolph Meyer, Ober-Maschinist u. Bel. m. 4 Geh. Emil Lackmann, Maschinist. Johann Willers, Heizer. Willy Mohrmann, Hofth.-Dekmal. m. 2 Geh. Carl Werner, Schnürm. Johann Coldewey, Obergard. m. 4 Geh. Reinhold Willms u. Josef Baumann, Gard. Garderobieren: F Sanders, F Hasselhorst, Schumacher u. Behrens, F Seidelmann. Franz Voigt, Fris. Schumacher u. Behrens, Fris. Berthold Meyer, Requis. Hofklempnermstr.: Theodor Fasch m. 1 Geh. F Niemann, Zettelt. Meyer, Tapez. Fritz Harms, Hausdien. W. Lücken, Portier.

Gäste. Else Bischoff (w. eng.). Carl W. Büller. Gertrud Eysoldt. Bernard de Fries. Robert Kinzel. Kurt Klotz. Hans Meisner. Alfons Pape. Josefine Rottmann. Minnie Sardon. Isadora Duncan. Emilie Ebert.

Neuheiten. Herodes u. Mariamne. Raffles. Vater u. Sohn. Opernball Mamsell Angot. Verwunschene Schloß. Prinz Adolar und das Tausendschönchen. $2 \times 2 = 5$. Dollarprinzessin.

Gestorben. F Marie Stein (Gard.-Verw.).

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Nordwestdeutsche Morgenzeitung. Nachrichten für Stadt und Land.

Hotels. Bahnhofs-Hotel. Russischer Hof. Erbgroßherzog Kaiserhof. Fischer.

Lokale. Weinkeller. Theater-Restaurant. Ratskeller. Kaiserhof. Eilers. Graf Anton Günther. Bavaria. Post.

Pensionsanstalt des Großh. Theaters. Gründungstag: 16. September 1906. Vorsitzender des Vorstandes: Gen.-Int. v. Radetzky-Mikulicz. Jahresbeitrag der Mitglieder 3 Prozent des Gehalts. Die Pension beträgt nach 10 Dienstjahren 600 Mark und steigt mit jedem weiteren Dienstjahr um 50 Mark bis zum Höchstbetrag von 1200 Mark.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Carl Weiß, Obm. Curt Eberhardt, Obm.-Stellv. Carl Kliewer, Schriftf. Heinr. Düsterbehn, Kass. Leonhard Hertel, Hans Ebert, Beis. 27 Mitglieder der Pensions-Anstalt, 4 der Genossenschaft o. P.

Olmütz, Königl. städt. Theater.

(O., Stadt im österr. Kronlande Mähren, 24000 Einw. Das Th. wurde eröffnet am 3. Okt. 1830 und faßt 1000 Personen. Spielzeit: 19. September 1908 bis 15. April 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.

Komitee. Friedr. Grosse und der Gemeinderat.

Direktion. Leopold Schmid (besteht seit 1893), Verwaltungsrat des Pensionsinstitutes der Bühnenangehörigen Oesterreichs, Niederring 45, führt die Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Ferdinand Luckitsch, Reg. d. Tr. Albert Paulmann, Reg. d Sch. u. L. Josef Weninger, Reg d. P u. Optte. Willy Stadler u. Robert Becker, Reg. d. Op. Oskar Seibt, Kpllm. d. Op. Paul Weiner, Kpllm. d. Optte. u. Spielop. Max Köhler, II. Kpllm. u. Chordir. Arthur Scholz, Musdir. Max Köhler, Chordir. Carl Rollinger, Konzertm. Marie Rollinger, Harfe. Hans Rumpel, Ballettm.

Bureau, Inspektion und Kasse. Leopold Schmid (Dir.), Bureauch. Leopold Lee, Sekr. Johann Marth, Bibl. Rud. Freiberg, Inspiz. d. Sch. Josef Meyer, Inspiz. d. Op. u. Optte. Poldi Gerold, Souffl. Alba Schmid

(Dir.) Kass. Anton Kubiczek, Kastell. Franz Podebrad, Thdien. Franz Tobitsch, Orchdien.

Rechtskonsulent: Dr. Jacob Eben. Theaterarzt: Dr. Aug. Jahn.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Robert Becker (Reg). Herm. Czell. Ignaz Czernitz. Rudi Gfaller. Franz Köhler. Leopold Lee. Ferdinand Luckitsch (Reg.). Hans Marschal. Albert Paulmann (Reg.). Josef Rehberger. Philipp Spohn. Willi Stadler (Reg.). Josef Weninger (Reg.). Ludwig Wenzel. Josef Weyrich.

Damen: Fanny Alberti Mizzi Geißler. Irene Landschütz. Nelly Marcus. Ernestine Neumann. Wilh. Rausch. Frieda Regnald. Eugenie Rochel. Isenta Savaret. Laura Wally.

Oper und Operette. Herren: Rob Becker (Sch. u. Reg). Ignaz Czernitz (Sch.). Leon Elgar. Gustav Fruhwirt. Rudi Gfaller (Sch.) Franz Grubeck. Franz Köhler (Sch.). Leopold Lee (Sch). Rudol. Müller. Willy Stadler (Sch. u Reg.). Albert Stanis. Franz Wagnerf. Josef Weninger (Sch. u Reg.). Ludwig Wenzel (Sch.).

Damen: Hedwig Döring. Mizzi Geißler (Sch.). Draga Hauptfeld. F Irene Klein. Irene Landschütz (Sch.). Emma Lilien. F Ernestine Neumann (Sch.). F Johanna Radon. Eug. Rochel (Sch.). Mary Recke. Lizzie Sauer. Steffi Szeniczei. Laura Wally (Sch.). Wanda von Wisting.

Kinderrollen. Kl. Töppner. Kl. March.

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: Michael Pettuch. Julius Schiffer. Konrad Skiba. Alois Wachtel. II. Tenor: Leopold Karl. Reinhard Margot. Josef Meyer. Franz Prager. I. Baß: Karl Frank. Milan Smolka. II. Baß: Bruno Herold. Alex. Pierau. Josef Reisenhofer. Rud. Saring.

Damen: I. Sopran: Mizzi Ahne. Eugenie Fröhlich. Wanda Gaedike. Fritzi Lang. Lotte Löw. Angela Neuziel. II. Sopran: Nora Geiger. Franzi Steinbeck. Helene Roda. I. Alt: Ella Coullon. Hella Grones. Fritzi Schulz. Mizzi Sturm.

Orchester. 26 Mitglieder

Technisches Personal. Karl Stadler, Thmstr. m. 8 Geh. Franz Heinrich, Dekmal. Rud. Seidenberger, Schnürm. m. 1 Geh. Franz Gröger, Bel.-Insp. m. 1 Geh. Josef Schindler, Elektrik. m. 1 Geh. Alois Mazura, Obergard. m. 2 Geh. Emil Weinlich, Gard. m. 1 Geh. Bertha Andraschek, Obergard. m. 1 Geh. Hedwig Gabriel, Gard. m. 1 Geh. Ferdinand Rieger, Frij. m. 2 Geh. Emilie Geißler, Frij. m. 1 Geh. Fanny Wrba, Requis. m. 2 Geh. Franz Hentschel, Tischler m. 1 Geh. Leopold Podebrad, Tapez. m. 1 Geh. Franz Gulde, Gärtner m 1 Geh.

Gäste. Karl Jörn. Dr. Rud. Tyrolt. Georg Reimers. Eugen Jensen. Alex. Girardi. Mila Theren. Elsa Bland. Jenny Reingruber. Frida Lanius.

Neuheiten. Rheingold. Tiefland. Madame Butterfly. Försterchristl. Fidele Bauer. Tippmamsell. Dollarprinzessin. Vera Violetta. Süßen Grisetten. Teufel. Blaue Maus. Glück der Vernünftigen. Gute König. Friedensfest. Kleine Landprediger. Puppenschule. Dummkopf. Kavallerieattacke. Letzte Funke. Liebhaber. Erde. Simson. Die Ernte. Vom anderen Ufer.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Mährisches Tagblatt. Deutsches Nordmährerblatt.

Lokale. Restaurant Raßwetter. Café Hirsch. Schwechater Bierhalle.

Hotels. Lauer. Post. Schwach.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Willy Stadler, Obm. Oskar Seibt, Obm.-Stellv. Ludwig Wenzel, Schriftf. Philipp Spohn, Kass. Isenta Savaret u. Rudi Gfaller, Beis. 6 Mitglieder der Pensionsanstalt, 8 der Genossenschaft d. P.

Oppeln, städtisch u. staatlich subventioniertes Stadttheater.

(Telephon Nr. 1.)

(O., Reg.-Hauptstadt in der Prov. Schlesien, 35000 Einw. Das Th. faßt 720 Personen. Spielzeit: 27. September 1908 bis 4. April 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.

Komitee. Städtische Theaterkommission. Vors.: Bürgermeister Dr. Bocksch.

Direktion. Rob. Berger, Krakauerstr. 27, führt die Gesamt-Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Carl Friedheim, Oberreg. Hans Weber, Reg. d. Tr., Sch. u. L. Viktor Janson, Reg. d. Sch. Otto Normann, Reg. d. P., Optte. u. Op. Ludwig Walther, I. Kpllm. Herm. Seyser, Kgl. Musdir. Carl Wiedemann, Konzertm. Anny van der Beer, Ballettm.

Digitized by Google

Bureau, Inspektion und Kasse. Siegfried Kretschmer, Bureauch. Josef Beck, Sekr. u. Dir.-Vertr. Josef Barth, Kurt Hiller u. Alfons Hoppe, Inspiz. Bertl Trübiger, Souffl. Margarete Czech, Kass. Josef Wilczek, Kastell. Albert Serwusch, Thdien.

Rechtskonsulent: Justizrat Dr. Cohn. Theaterarzt: Dr. Troplowitz.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Josef Beck. Josef Fery. Erich Fischer. Carl Friedheim (Reg.). Kurt Hiller (Inspiz.). Viktor Janson (Reg., a. S.-G.). Herm. Kretschmer. Robert Lützelberger. Albert Mautz. Otto Normann (Reg.). Ludwig Puschacher. Otto Suchland. Hans Weber (Reg.).

Damen: Sonja Arnoldsen. Wilh. Barga. Clara Berger-Kretschmer. Magda Berti. Lore Falb. Edith Jamrath. Hedwig Sora. Clara Sorm. Marja Tornega.

Oper u. Operette. Herren: Rob. Berger (Dir.). Josef Fery (Sch.). Erich Fischer (Sch.). Erich Fichtler. Alfons Hoppe (Inspiz.). Viktor Janson (Sch.). Herm. Kretschmer (Sch.). Rob. Lützelberger (Sch.). Albert Mautz (Sch.). Dr. Edgar Neumann. Otto Normann (Reg.). Ludwig Puschacher (Sch.). Reinhold Sandvoß. Eduard Siding.

Damen: Elly Adorno. Sonja Arnoldsen (Sch.). Wilh. Barga (Sch.). Clara Berger-Kretschmer (Sch.). Magda Berti (s. Sch.). Rosa Felser. Charlotte Linde. Emmy Retty. F Marah Retty-Walther. Ida Salter. Hedwig Sora (Sch.). Clara Sorm (Sch.). Wally Taléro. Anny van der Beer.

Ballett. Anny van der Beer, Ballettm. u. Solotänz. F Marah Retty-Walther, Solotänz.

Kinderrollen. Karlotta Baer. Lotte Lüdtke.

Chorpersonal. 6 Herren, 6 Damen.

Orchester. 24 Mitglieder, bei Opern entsprechende Verstärkung.

Technisches Personal. Paul Wandel, Maschm. u. Thmstr. Alois Pecho, Schnürm. Franz Stanitzki, Bel.-Insp. m. 1 Geh. Karl Klein u. Elisabeth Lüdtke, Obergard. m. je 1 Geh. Emanuel Heusel, Fris. m. 2 Geh. Frieda Machnik, Fris. Anna Klein, Reauis. Carl Freisinger, Tischler. Georg Thill, Kgl. bayr. Hoflieferant, Tapez. u. Dekor. m. 2 Geh.

Neuheiten. Blaue Maus. Glücksschweinchen. Dollarprinzessin. Seltsamer Fall. Wanderfalke. Rabensteinerin.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Oppelner Zeitung. Oppelner Nachrichten. Stadt-Blatt.

Hotels. Schwarzer Adler. Krug. Forms Hotel. Monopol-Hotel. Zentral-Hotel.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Dr. Edgar Neumann, Obm. Josef Beck, Obm.-Stellv. Otto Suchland, Schriftf. Ludwig Puschacher, Kass. F Clara Berger-Kretschmer u. Edith Jamrath, Beis.

Bad Orb i. Hessen, Kurtheater.

(Sommerspielzeit 1906.)

(O., vielbesuchtes Solbad am nördlichen Abhange des Spessarts, ca. 4000 Einw.)

Eigentümer. Die Kurverwaltung.

Direktion. Rob. Herrmann (seit 1906).

Geschäftsführer. Rich. Kröber, führte die Oberregie.

Regie usw. Moritz Alexander, Reg d. Sch. Fritz Ebers, Reg. d. L. K. Tyrolf, Musdir. F Selma Herrmann, Kass. F E. Kröber, Souffl.

Darstellende Mitglieder. Herren: Moritz Alexander (Reg.). Fritz Ebers (Reg.). Hans Herrmann. Rich. Kröber (Oberreg.). Carl Lessa. Julius Witte.

Damen: Resi Grüner. F Selma Herrmann. Pia Noré. Elsa Raupp. Ottilie Roll. Käthie Speiser.

Gäste. Adolf Bertram. F Rosa Ebers.

Bemerkenswertes. Für die nächste Spielzeit wurde das Kurtheater subventioniert und Herrn Regisseur Fritz Ebers vom Stadttheater Amberg übertragen. Sämtliche Kurmittel sind dann für die engagierten Mitglieder frei.

Oschersleben, Calbe u. Ilsenburg.

(Die Gesellschaft bereist die Provinz Sachsen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. In O.: Blume. In C.: Goll. In J.: Göltze.

Direktion. S. Redlich, führt zugl. die Oberregie.

Geschäftführer. Paul Preuß.

Digitized by Google

Regie usw. Hugo Tietz, Reg. d. Sch., d. L., d. P. u. Optte. Fritz Haim, Kpllm. u. Musdir. Fritz Schwalbe, Sekr. Samuel Redlich, Kass. Karl Strom, Inspiz. Karl Herrmann, Souffl. Ernst Gell, Thdien.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Fritz Bergamy, I. jug. Held u. Liebh. Adolf Bergen, jug. Liebh. Franz Klein, Epis. Willi Normann, I. jug. Kom. Paul Preuß, I. Geskom. S. Redlich (Dir.), Väter usw. Anton Schmidt, Charr. Max Stedel, I. Charg.-Liebh. Hugo Tietz (Reg.), I. Held, Liebh.

Damen: Grethe Haim, I. Soubr. u. jug. Anstandsd. Lore Paul, I. jug. Sent. Martha Plaul, I. munt. Liebh. Elisabeth Redlich, I. Held., Liebh. Lotti Schönberg, Lustsp.-Soubr. Elfriede Steder, I. Naive. Fanny Thresen, kom. Alte.

Kinderrollen. Fritz u. Walther Hein.

Technisches Personal. Ernst Siebert, Thmstr. Hans Ermler, Gard.

Osnabrück, Stadttheater.

Verbunden mit dem Fürstl. Hoftheater in Detmold.

(O., Stadt in der Provinz Hannover, 85 000 Einw. Das Th. faßt 520 Personen. Spielzeit: Mitte Sept. bis 20. Dez. ständig, ab Weihnachten bis April wöchentl. 1—2 mal von Detmold aus.)

Eigentümer. Die Stadt.

Direktion. Intendanzrat A. Berthold, Fürstl. Lipp. Hoftheaterdirektor. Personal usw. siehe Detmold.

Oybin (b. Zittau), Kurtheater.

(O., idyllisch gelegen, eine Stunde von Zittau, hart an der böhmischen Grenze, ca. 3000 Einw. Das Th. wurde eröffnet am 3. Juli und faßt 600 Pers. Spielzeit: 3. Juli bis 15. Sept. 1908.)

Eigentümer. G. Byhan.

Direktion. Jucundus Ochernal, führte die Oberregie; zugl. Direktor des Stadtth. in Kamenz.

Regie usw. Gustav Nord, Reg. d. Sch. Heinr. Ochernal, Reg. d. L. u. d. P. Wilh. Reinhardt, Kpllm. Herm. Otto, Inspiz. Fritz Pantel, Souffl. F Dir. Ochernal, Kass.

Darstellende Mitglieder. Herren: Alfred Heinke. Kurt Meyer. Gustav Nord (Reg.). Jucundus Ochernal (Dir.). Heinr. Ochernal (Reg.). Otto Ochernal. Hans Schmiedel. Karl Wagner. Engelbert Zengler.

Damen: Frigga Braut. Lotte Elsner. F Dir. Ochernal. F Meta Ochernal. Liselott Uhle.

Technisches Personal. August Schmidt, Thmstr. Carl Seidel, Requis.

Paderborn, Stadttheater.

(P., Stadt in der Provinz Westfalen. 27 000 Einw. Das Th. wurde eröffnet am 1. Oktober 1908 und faßt 1000 Personen. Spielzeit: 1. Oktober 1908 bis Palmarum 1909.)

Eigentümer. Gebrüder Hester.

Direktion. Otto Boges, Kilianstr. 5, führt die Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Moritz Alexander u. Franz Pernat, Reg. Adolf Meyer, Kpllm. f. P. u. Optte.

Bureau, Inspektion und Kasse. Moritz Alexander, Dir.-Stellv. u. Bureauch. Hans Rave, Sekr. Anton Bauer u. Alfons Becker, Inspiz. F Marie Schwarz, Soufl. Hans Schmidt, Kontr.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Moritz Alexander (Dir.-Stellv.). Alfons Becker (Inspiz.) Arthur Belitz. Kurt Dehlert. Fritz Jubisch. Rudolf Lenzfeld. Karl Lessa. Franz Pernat (Reg.). Rodis Schalgo. Otto Boges (Dir.). Alexander Walter. Rich. Wohlfeld.

Damen: Maria Böhlmann (Elevin). Anny Damson. Claire Flehmig. Rosa Hesse. Lotte Kersting. Anny Körner. Maria Raupp. Maria Sesulka. Dora Stölzner. Elsa Thieme. Eva Traun. F Betty Boges (Dir.). Anny Walden.

Orchester. Kapelle d. 158. Inf.-Regts.

Technisches Personal. Joh. Hermann, Thmstr. m. 2 Geh. Friedr. Färber, Schnürm. Bernh. Mark, Bel.-Inspekt. Walter Krause, Gard. Josef Eikel, Fris. m. 2 Geh. Ernst Hellmut, Requis. m. 1 Geh.

Digitized by Google

Gäste. Karl Alving. Rudolf Portal. John Feistel. Louise Willig.
Neuheiten. Rosen. 2 × 2 = 5. Brüderchen. Mannöverregen. Dollarprinzessin. Fidele Bauer.
Zeitungen. (Besuche verbeten.) Westfälisches Volksblatt. Paderborner Anzeiger.
Hotels. Löffelmann. Herbaulet. Westfälischer Hof.
Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: M. Raupp, Obm. D. Stölzner, Schriftf. M. Sesulka, Kass. 2 Mitglieder der Pensionsanstalt, 5 der Genossenschaft o. P.

Passau, Stadttheater.

(P., Stadt in Bayern, 18 800 Einwohner. Das Th. faßt 500 Personen. Spielzeit: 1. Oktober 1908 bis Palmsonntag 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.
Vorstand. Stadtmagistrat.
Direktion. Otto Norbert-Berditsch, im Theater, führt die Oberregie.
Schauspiel- und Musik-Vorstände. Arthur Weitschacher, Reg. d. Tr., d. Sch. u. d. L. Hans Bieringer, Reg. d. P., d. Optte. u. d. Op. Gustav Witt, Kpllm.
Bureau, Inspektion u. Kasse. Adolf Pacher, Inspiz. Marie Müller, Souffl. Max Graf, Kastell.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Otto Berditsch (Dir.). Hans Bieringer. Franz Ritter v. Climéche. Otto Franzke. Max Löven. Adolf Pacher. Erich Ponto. Max Rau. Leopold Steinhardt. Arthur Weitschacher.
Damen: Else von Altvater. Helene Frankenstein. Paula Grimm. Elfriede Heimburg. Irma Kraus. Adele Lindemer. Rosa Weitschacher. Josefine Wivaldi.
Orchester. 20 Mitglieder.
Technisches Personal. Josef Loibl, Thmstr. Carl Fischer, Bel.-Inspekt. Marie Demati, Obergard. Carl Leiner, Friſ. Marie Schwarzhuber, Requis. Georg Stärk, Gärtner.
Neuheiten. Hugdietrichs Brautfahrt. Vater und Sohn. Protektionskind. Dummkopf. Dollarprinzessin. Schmuggler.
Zeitungen. (Besuche verbeten.) Donau-Zeitung. Passauer Zeitung. Amtsblatt.
Hotels. Bayr. Hof. Sonne.

Perchtoldsdorf, Sommertheater.

(P., Marktflecken in Nied.-Oesterreich, am Wienerwald, 4500 Einwohner.)

Eigentümer. Ferdinand Norbeck.
Direktion. Gustav Lejeune (seit 1878).
Darstellende Mitglieder. Herren: Andreas Fischer (Reg.). Gustav Lejeune (Dir.). Ludwig Lejeune. Alex. Lejeune. Ferdinand Mann. Anton Rimlein. Fritz Seller.
Damen: Jeanette Brand. Adele Fischer. Leopoldine Fischer. Louise Lejeune (Dir.). Elsa Rupert. Emma Zollin.

Perleberg-Parchim, Neue Freie Bühne.

(Pe., Kreisstadt im Preuß. Reg.-Bez. Potsdam an d. Stepenitz. 10 000 Einw. Garnison. Amtsger. Realgymnas. Pa., Stadt im Meal.-Schwerin. 11 000 Einw. Amtsger. Gymnasium. Moltkes Geburtsort. Die Th. fassen: In Pe 500 Pers., in Pa., 800 Pers. Spielzeit: in Pe., 4. Oktober bis 31. Dezember 1908, in Pa., 1. Januar bis Palmsonntag 1909.)

Eigentümer. In Pe.: Karl Zimmermann; in Pa.: Karl Wegener.
Direktion. Bruno Hain, führt die Oberregie.
Schauspiel- und Musik-Vorstände. Hans Belusa, Reg. d. Schw., d. P. u. Optte. Ludw Beyer-Schoder, Reg. d. Sch. u. L. Fritz Gerloff, Kpllm.
Bureau, Inspektion und Kasse. Bruno Wiesner, Bureauch. u. Sekr. Hans Knoppe, Inspiz. Marth. Schneider, Souffl Ella Nagel, Kass.
Rechtskonsulent: Rechtsanwalt Busch. Theaterarzt: San.-Rat Dr. Kraus.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Hans Belusa (Reg.). Ludw. Beyer-Schoder (Reg.). Arnold Detschy. Fritz Gäbel. Bruno Hain (Dir.). Friedr. Heinemann. Paul Löffler. Hans Knoppe (Inspiz.). Kurt Rose. Fritz Teicke. Bruno Wiesner (Bur.).
Damen: Erna Friedrichs. Else Fuchs. Charlotte Hill. Minna Künninger. Bettina Löffler. Johanna Schieck. Klära Witzschold.

Digitized by Google

Orchester. In Pe.: Stadtkapelle; in Pa.: Trompeterkorps d. Drag.-Reg.
Technisches Personal. Fritz Gäbel, I. Thmstr. Gustav Weltmeyer, II. Thmstr. Aug. Ehrhard, Bel. Fritz Dövel, Fris. m. 2 Geh. Arnold Frick, Billett.
Gäste. F Tilly Andrée Huvard. Anita Irene.
Neuheiten. Rosen. Ich lasse dich nicht. Kilometerfresser. Weg ins Freie.
Zeitungen. (Besuche verbeten.) In Pe.: Priegnitzer Nachrichten. Priegnitzer Kreisblatt; in Pa.: Norddeutsche Post. Parchimer Zeitung.

Pforzheim, Viktoria-Theater, städt. subventioniert.

(Pf., Stadt im Großherz. Baden, 80 000 Einw. Zentrale der Bijouterie-Industrie. Das Th. wurde eröffnet am 25. September 1904 und faßt 800 Personen. Spielzeit: 20. September 1908 bis 1. Mai 1909.)

Eigentümer. Robert Leicht.
Komitee. Oberbürgermeister Habermehl u. d. Stadtrat.
Direktion. Otto Reuß, Westl. Karl Friedrichstr. 42, führt die Oberregie.
Schauspiel- und Musik-Vorstände. Siegfried Weil, Oberreg. u. Reg. d. Tr., Sch., L., d. P. u. Optte, Leopoldstr. 11. Hans Forster I. Kpllm. M. Mayor, II. Kpllm. Martin Echinger, Konzertm.
Bureau, Inspektion und Kasse. Gottlob Reuß, Sekr. u. Bibl., Westl. Karl Friedrichstr. 42. Hans Eisenmann, Inspiz., Gymnasiumstr. 141. Auguste März, Souffl., Oestl. Karl Friedrichstr. 15. Minna Reuß, Kass. (s. Dir.). Joh. Frei, Thdien. u. Orchdien.
Rechtskonsulent: Dr. Arthur Bloch. Theaterarzt: Dr. Fritz Müller.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Philipp Betz, Hafnerg. 4. Franz Beyschlag, Moltkestr. 10. Hans Eisenmann (s. Inspiz.). Friedel Herold, Pfarrg. 13. Herm. Jäger, Scheuernstr. 9. Hans Minnich, Zerrennerstr. 30. Adolf Romacker, Brauerei Beck. Hans Rothen, Lindenstr. 27. Hans Trimmel, Bleichstr. 26. Max Weber, Gasthof Hecht. Siegfried Weil (s. Oberreg.). Leo Wurm, Pfälzerhof.
Damen: Frida Bach, Maximilianstr. 1. F Marie Eisenmann, Gymnasiumstraße 141. Laura März, Oestl. Karl Friedrichstr. 15. Melanie Pfeifle, Hotel Krone. Maria Regina, Wörthstr. 1. Mizzi Renée, Bleichstr. 9. Ida Sailer, Erbprinzenstr. 45 Frieda Sandow, Lammstr. 8. Marie Schreiber, Hafnerg. 4. Nanette Stetten, Schloßkirchenweg 10. Marie Weber, Hotel Hecht. F Amalie Wurm.
Operette. Herren: Hugo Bermann. Franz Beyschlag (s. Sch.). Hans Eisenmann (s. Sch.). Hans Gröbin. Herm. Jäger (s. Sch.). Hans Minnich (s. Sch.). Bartholdy Retsch, Hotel Römischer Kaiser. Adolf Romacker (s. Sch.) Hans Trimmel (s. Sch.). Leo Wurm (s. Sch.).
Damen: Peppi Angelmeyer, Deimlingstr. 8. Frida Bach (s. Sch.). Dora u. Wilma Bühner, Hermannstr. 6. Marie Eisenmann (s. Sch.). Paula Hutten, Hotel Römischer Kaiser. Laura März (s. Sch.). Melanie Pfeifle (s. Sch.). Mizzi Renée (s. Sch.). Marie Weber (s. Sch.). F Amalie Wurm (s. Sch.).
Kinderrollen. Marie u. Anna Weber.
Chorpersonal. 8 Herren, 8 Damen. **Orchester.** 15 engagierte Mitglieder.
Technisches Personal. Carl Scharvogel, Thmstr. m. 5 Geh. Alfred Krause, Bel.-Insp. Karl Müller, Obergard. m. 1 Geh. Emilie Belz, Obergard. Fritz Mauder, Fris. m. 2 Geh. Anna Daiber, Fris. m. 2 Geh. Carl Fritz, Requis. m. 1 Geh.
Neuheiten. Wolkenkratzer Manöverregen. Simson. Blaue Maus.
Zeitungen. (Besuche verbeten.) General-Anzeiger. Pforzh. Anzeiger. Freie Presse.
Hotels. Colosseum. Post. Krone. Oehlert. Bahnhotel. Sonne. Café Windsor.
Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Siegfried Weil, Obm. Friedel Herold, Schriftf. Hans Minnich, Kass. Frieda Sandow u. Maria Schreiber, Beis. 7 Mitglieder der Pensionsanstalt, 3 der Genossenschaft o. P.

Philadelphia, Pa., Deutsches Theater.

(Ph., Stadt in Pennsylvanien (N. A.), 1 500 000 Einw., ca. 250 000 Deutsche, Universität, bed. Industrie, Hafen. Das Th. wurde eröffnet am 13. Sept. 1906 und faßt 1600 Personen. Spielzeit vom 12. Sept. 1908 bis 16. Mai 1909.)

Eigentümer. German Theatre Realty Company.

Digitized by Google

Direktion. (Max Hanisch, 1641 North Marshall Str., führt die Oberregie, spez. die Regie d. Opfte.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Hans Grell, Reg. d. Tr., Sch. u. d. L., 1219 N. 6. Str. Felix Seidel, Reg. d. P, 1303 N. Marshall Str. Herman Gerold, Reg. d. Op., 1003 N. 6. Str. Carl von Wegern, I. Kpllm., Richterleins Hotel. Hans Thieme, Chordir., 1016 N. 6. Str. Gustav Blenk, Konzertm., im Th. zu erfrag.

Bureau, Inspektion und Kasse. Dr. Max Heinrici, Dramat., 717 N. 8. Str. Siegfried Remak, Sekr. u. Bibl., im Th. zu erfrag. Max Fischer, Inspiz. d. Sch., Schiller Hotel. Ernst Frank, Reg. d. Op., 819 South 11. Str. Josefine Piunk, Souffl. d. Sch., 1641 N. Marshall Str. Elisabeth Flimm, I. Kass., 2403 Douglas Str. Emily Herz, II. Kass., 1620 N. 7. Str. Henry Herz, Kontr., 1620 N. 7. Str. Otto Weniger, Inspekt., 2437 Nassau Str. Anton Mandel, Kastel., 929 Hanevek Str. Hans Siegelsky, Thdien, 112 Cherry Str.

Rechtskonsulent: Franz Ehrlich, Stephan Girard Building 12. Str.
Theaterarzt: Dr. George Roeßler, 445 North 7. Str.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Max Agerty, 2411 Columbia Av. Walter Creutz, 942 N. 7. Str. Franz Dirzuweit, 942 N. 7. Str. Paul Fasoli, 1508 N. 8. Str. Max Fischer, 1216 N. Franklin Str. Herman Gerold (s. Reg). Hans Grell (s. Reg.). Reinh. Gronert, 943 N. Franklin Str. Alexander Koka, 1351 N. Mascher Str. Ludwig Koppé, 1219 N. 6. Str. Herrm. Rethwisch (s. Insp.). Ernst Robert, 948 N. Franklin Str. Felix Seidel (s. Reg.). Herman Williams, 948 N. Franklin Str.

Damen: Auguste Burmester, 951 N. Franklin Str. Angela Brasch, Elsie Brasch, F Lina Brasch, 1219 N. 8. Str. Tina Dobra, 948 N. Franklin Str. Grete Haas, 666 N. 8. Str. Milda Hamann, 943 N. Franklin Str. Anna Heise, 1130 Girard Av. Marie Neumann, 1903 Brown Str. F Emilie Schönfeld-Hanisch, 1641 N. Marshall Str. Selma Weber, 948 N. Franklin Str. Magda Western-Kunike, Hotel Majestie.

Oper. Herren: Georg Becker-Wiegand, 722 N. 10. Str. Aurèle Borris, 1547 N. Franklin Str. Max Fischer (s. Sch.). Paul Froehlich, Richterleins Hotel. Herman Gerold (s. Reg). Hans Kißling, 948 N. Franklin Str. Paul Relva, 1208 N. 6. Str. Herman Williams (s. Sch.).

Damen: F Lina Brasch (s. Sch). Tina Dobra (s. Sch.). Edith Gastel 834 N. 7. Str. Anna Heise (s. Sch.). Theodora von Kosna, 1003 N. 6. Str. Amalie Kuckartz, 952 N. 7. Str. Annie Schlee, 1410 N. Marshall Str. F Emilie Schönfeld-Hanisch (s. Sch.).

Kinderrollen. Gretchen u. Mary Dettmann.

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: Georg Becker-Wiegand. Emil Gerhard Hermann Williams. II. Tenor: Herman Grimme. Ludwig Jahn. John Raith. I. Baß: Walter Creutz. Franz Dirzuweit. Max Fischer. II. Baß: Charles Belmont. Paul Froehlich. Alexander Koka.

Damen: I. Sopran: Elsie Brasch. Berta Brockermann. Gertrud Harend. Amalie Kuckartz Eugenie Stuckenberger. II. Sopran: Angela Brasch. Rosa Mahler. Marie Neumann. Emmy Sharp. I. Alt: Dora Alberti. Bessie Thaw. Mary York. II. Alt: Alma Gerber. Julie Schmied. Annie Wallace.

Orchester. 16 fest engagierte Musiker.

Technisches Personal. Conrad Weimar, Thmstr. m 6 Geh. Carl Berger, Dekmal. m. 1 Geh. Henry Leake, Schnürm. John Motz, Bel.-Insp. m. 2 Geh. Joseph Fischer, Obergard. m. 2 Geh. F Charlotte Siegel u. F Marie von Machal, Obergard. m. 2 Geh. Anthony Boch, Fris. m. 2 Geh. Bertha Pfaelzer, Fris. Carl von Machal, Requis. m. 1 Geh.

Neuheiten. Der lustigen Witwe zweite Ehe. Dollarprinzessin. Walzertraum.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Daily Gazette. Demokrat. Tageblatt. Sonntags-Journal.

Lokale. Soulas Ratskeller. F. W. Liedtkes Rest. Karsts Ratskeller. Richterlein Ostendorf. **Hotels.** Schiller. Majestie. Biebl.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Felix Seidel, Obm. Ludwig Koppé, Schriftf. Max Agerty, Kass. F Emilie Schönfeld-Hanisch, Ernst Robert, Beis. 2 Mitglieder der Pensionsanstalt, 6 der Genossenschaft o. P.

Digitized by Google

Pilsen, Deutsches Theater.

(P., nach Prag die bedeutendste Stadt Böhmens, 80 000 Einw (kaum 9000 Deutsche). Das Th. wurde erbaut und eröffnet 1869 und faßt 800 Personen. Spielzeit: 1. Oktober 1908 bis 1. März 1909.)

Eigentümer. Theaterverein.

Direktion. Hans Kottow, im Theater, führt die Oberregie, spez. die Regie d. Tr.; zugl. Dir. des Sommerth. in Oedenburg (Ungarn).

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Fritz Olbat, Oberreg. u. Reg. d. P., Optte. u. Op., Rößlg. 20. Eugen Preiß, Reg. d. Sch. Willy Niemeyer, Reg. d. Sch. u. d. L., Radetzkyplatz 8. Friedr. Schmidt, I. Kpllm., Königstr. 1. Hans Thierfelder, II. Kpllm., Palatzkystr. 17. Gabi Höfner, Musdir., Radetzkypl. 41.

Bureau, Inspektion und Kasse. Ernst Wald, Bureauch. u. Dramat. Josef Lippert, Sekr. u. Bibl. Franz Plaschil, Inspiz. Anna Steiner, Souffl. d. Sch. Josef Steiner, Souffl. d. Op. Hedw. Hartung, Kass. Josef Pankraz, Kontr. u. Inspekt. Anton Pausar, Kastell. Joh. Wenzel, Thdien. Fritz Pöpperl, Orchdien.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Fritz Auer. Alfred Beck. Franz Benda. Franz Demuth. Desider Fischer. Eugen Körner. Carl Lauser. Kurt Mikulsky. Willy Niemeyer (s. Reg.). Fritz Olbat (s. Oberreg.). Carl Peltz. Eugen Preiß (Reg.). Hans Rhoden. Franz Tauner. Leo Taussig.

Damen: Helene Bleier. Eugenie Corfitz. Elsa Fernotti. Paula Karka. Liesl Kurt. Erna von Lobsdorf. Mizzi Mössl. Gusti Mühle. Helene Norma. Betty Novak. Frieda Olbat. Elsa Porkert. Luise Roland. Grete Selbing. Albine Thon.

Chorpersonal. 10 Herren, 12 Damen. **Orchester.** 24 Mitglieder.

Technisches Personal. Anton Paraubeck, Thmstr. m. 4 Geh. Josef Kautzer, Dekmal. Franz Krzepelka, Schnürm. Rud. Pausar, Bel.-Insp. m. 1 Geh. Berthold Roßmann, Obergard. Fritz Watzek, Gard. Frieda Blech, Obergard. Josef Jilek, Fris. m. 2 Geh. Amalie Vyslausyl, Fris. Vinzenz Schaurek, Requis. Wenzl Hodan, Tischler.

Gäste. Adolf Klein sen. Josef Kainz. Willy Thaller. Dr. Tyrolt. Ernst Rohr. Leop. Kramer. Else Galafrés. Keplinger. Anny Dierkens. Nelly Kögl. Lotte Witt.

Neuheiten. Dollarprinzessin. Mann mit den 3 Frauen. Jabuka. Glücksschweinchen. Johann II. Teufel. $2 \times 2 = 5$. Hoffnung. Blaue Maus. Mausefalle.

Zeitung. (Besuche verbeten.) Pilsner Tagblatt.

Hotels. Pilsener Hof. Adler. Deutsches Haus.

Pirna a. Elbe, Stadttheater.

(P., Stadt i. Königr. Sachsen, 19 800 Einw. Das Th. faßt 600 Personen. Spielzeit vom 1. Oktober 1908 bis Palmarum 1909.)

Eigentümer. Arthur Wieder.

Direktion. Moritz Götze-Brandt, im Theater, führt die Reg. d. Tr. u. Sch.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Willy Schiff, Oberreg. u. Reg. d. P. Ludwig Flehner, Reg. d. Optte. Carl Heckmann, Reg. d. L. Georg Schäffer, I. Kpllm. Ernst Sturz, II. Kpllm.

Bureau, Inspektion und Kasse. Kurt Stein, Sekr. Alfred Lang, Inspiz. Hedi Kahle, Souffl. Rich. Berg, Kass. Franz Bartel, Kontr. Fritz Schreiber, Thdien.

Theaterarzt: Dr. Brunner.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Ludwig Flehner (Reg.). Moritz Götze-Brand (Dir.), Heldenvät. Hans Grünhage, I. jug. Held u. Liebh. Karl Heckmann (Reg.), I. Liebh. u. Bonv. Alfred Lang (Inspiz.), Charg. Erich Marquardt, I. Charg. Albert Müller, II. Liebh. Eugen Ottmann, kom. Charg. Willy Schiff (Oberreg.), I. Kom. Max Schmidt, I. Charr. Sascha Schneider, Tenor. Fritz Teike, jug. Gesangskom.

Damen: F Grete Albini, Naive. F Emmy Flehner, Held. Elsa Götze, Sent. F Anna Götze-Brandt, Salond. Dorothea Henning, I. Munt. u. Soubr.

Digitized by Google

F Grete Pernat, derbe Soubr. u. kom. Alte. Frieda Steinig, Anstandsd. u. Mütt. Anna Strassel, Charg. Mathilde Wolf, I. Liebh.

Kinderrollen. Helene u. Carl Pernat.

Chorpersonal. 5 Herren, 3 Damen.

Orchester. 24 Mitglieder der Militärkapelle in Pirna.

Technisches Personal. Willy Dittert, Thmstr. m. 4 Geh. Ernst Wildau, Dekmal. Anton Hartung, Bel.-Insp. m. 1 Geh. Karl Beyer, Obergard. Fritz Scheinpflug, Gard. F Anna Klein, Gard. Karl Weise, Fris. Ernst Anker, Requis.

Gast. Dr. Franz Ferdinand.

Neuheiten. Rabensteinerin. In unseren Kreisen. Reiterattacke. Rosen. Walzertraum

Zeitung. (Besuche verbeten.) Pirnaer Anzeiger.

Hotels. Zum schwarzen Adler. Zum Schwan.

Genossenschafts-Mitteilungen. 4 Mitglieder der Genossenschaft o. P.

Plauen i. V., Stadttheater.

(Fernsprecher 550.)

(P., größte und schönste Stadt des romantischen Vogtlandes. 112 000 Einw. Weltbedeutende Spitzenindustrie. — Das Th. wurde mit einem Kostenaufwande von einer halben Million vom Königl. Baurat Dr. Roßbach erbaut, am 1. Oktober 1898 eröffnet und faßt 1200 Personen. Spielzeit: 1. Oktober 1908 bis 1. Mai 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.

Komitee. Stadtrat Schurig. Stadtrat Landrock. Stadtverordnetenvorsteher Zimmermann. Stadtverordneter Schurig. Kommerzienrat Rössing. Hofrat Schmidt.

Direktion. Hofrat Richard Franz, Ritter I. Kl. d. Kgl. Sächs. Albrechtsord., Ehrenkr. II. Kl. d. Fürstl. Reuss. Hausord., Kommand. d. Kais. Ottom. Medschidje-Ord., K. u. k. Oesterr. Jub.-Erinner.-Med. f. d. bew. Macht, Kgl. Sächs. Hofsch. a. D., Neuendorferstr. 41, führt die Oberregie.

Schauspiel- u. Musik-Vorstände. Leopold Brandt, Reg. d. Tr. u. Sch., Forststraße 94. Hans Grösser, Bad. L. V. Kr. II. Kl, Theaterstr. 15, Reg d. Sch. u. L. Carl Köchy, Reg. d. P. u. Optte., Melanchthonstr. 39. Carl Clement, Reg. d. Op., Beethovenstr. 35. Theodor Erler, Fürstl. Reuss. Med. f. K. u. W. (merito ac dignitati), I. Kpllm., Jägerstraße 55. Klaus Pringsheim, II. Kpllm., Seminarstr. 3. Fritz Rothenfelder, Kpllm. u. Chordir., Nordstr. 19. Max Werner, Musdir., Blücherstr. 31. Max Büldge, Konzertm., Seminarstr. 3. Christian Schmidt, Harfe, Rädelstr. 18. Marie Uhlich, Ballettm., Miliusstr. 1.

Bureau, Inspektion und Kasse. Wilh. von Czeike, K. u. k. Oesterr Jub.-Erinner.-Med, Rett.-Med. u. Mariannenkr., Dir.-Stellv. u. Bureauch, Lützowstr. 59, part. Hans Grösser, Dramat. (s. Reg.). Frida Körner, Sekr. u. Stenogr., Fürstenstr. 84. Max Barth, Bibl. u. Thdien., Hammerstr. 8. Arthur Meister, K. u. k. Oesterr. Jub.-Erinner.-Med. f. d. bew. Macht, Inspiz. d. Sch., Syrastr. 21. Karl Mathes, Inspiz. d. Op. u. Optte., Gunoldstr. 49. F Anna Eutinger, Souffl. d. Sch., Antonstr. 51. F Anna d'Orelli, Souffl. d. Op. u. Optte., Teichg. 3. F Martha Grosse, Kass., Bärenstr. 42. Julius Fritsche, Kastell., im Th. Karl Köhler, Orchdien., Kasernenstr. 33.

Rechtskonsulent: Justizrat Dr. Schumann, Schloßstr. 1.

Theaterarzt: Medizinalrat Dr. Flinzer, Weststr. 43.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Albert Alberty, Rähnisstr. 31. Hugo Behrens, Albertstr. 53. Leopold Brandt (s. Reg.). Willi Bünting, Rähnisstr. 99. Cornelius Cornel, Neustadtpl. 17. Julius Dischner, Antonstr. 45. Paul Forster, Neustadtpl. 23. Theodor Franke, Blumenstr. 34. Ferry Gerb, Melanchthonstr. 39. Hans Grösser (s. Reg.). Walter Grosse, Bärenstr. 42. Arthur Hey, Reichstr. 17. Carl Köchy (s. Reg.). Curt Lucas, Syrastr. 45. Arthur Meister, Syrastr. 21. Hugo d'Orelli, Teichg. 3. Werner Sauer, Albertstr. 85. Rudolf Schlacher, Theaterstr. 14. Fritz Zell, Melanchtonstr. 39.

Damen: Emmiline Dischner, Antonstr. 45. Lilly Fabry, Myliusstr. 4. Marie Gröbmair, Wettinstr. 52. Ella Heiter, Dobenaustr. 51. Käte Hellwig, Bahnhofstr. 39. Rosa Meister, Syrastr. 21. Mitzi Schittler, Albertstr. 85. Eugenie Schömig, Herreng. 20. Franziska Schwarz, Bänken-

gäßchen 2. Herma Tolly, Forststr. 1. Marie u. Wilhelmine Uhlich, Myliusstraße 1. F Helene Wagener, Myliusstr. 4. Luise Würzinger, Pestalozzistr. 39.

Oper. Herren: Friedr. Wilh. Bartling, Beethovenstr. 35. Walter Bültemann, Bahnstr. 5. Carl Clement (s. Reg.). Gust. Eichholz, Theaterstraße 14. Arthur Hey (s. Sch.). Albert Hoff, Neuendorferstr. 62. Stefan Kaposi, Fürstenstr. 65. Rudolf Kleinfeld, Rähnisstr. 117. Carl Köchy (s. Reg.). Peter Lamberts, Haselbrunnen 13. Hugo d'Orelli (s. Sch.). Werner Sauer (s. Sch.).

Damen: F Marg. Bruger-Dreves, Leißnerstr. 62. Helene Eichholz, Jägerstr. 12. Rita Halden-Hamburger, Tischendorferstr. 7. Emmy Höy, Rädelstr. 18. Magda Lohse, Kirchpl. 7. Marie Rudy, Leißnerstr. 38. Eugenie Schömig (s. Sch.). Josefine Seeborn, Seestr. 43. Vilma Storck, Bärenstr. 39. Helene Wagner, Myliusstr. 14.

Kinderrollen. Grete u. Gertrud Orzegowski. Marta Peters.

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: Theodor Franke. Arthur Meister. Karl Teichmann. II. Tenor: Albert Alberty. Hugo d'Orelli. Emil Meier. I. Baß: Hugo Behrens. Cornelius Cornel. Rudolf Schlacher. II. Baß: Julius Dirschner. Paul Forster. Karl Mathes.

Damen: Sopran: Ella Carlo. Emmiline Dischner. Camilla Götzl. Marta Kleineck. Emmy Landmann. Mitzi Schittler. Anny Schmidt. Franziska Schwarz. Anny u. Luise Würzinger. Alt: Frida Lößlein. Rosa Meister. Marie u. Wilhelmine Uhlich. Helene Wagener.

Orchester. 45 Mitglieder.

Technisches Personal. Paul Orzegowski, Obermaschm. u. Thmstr. m. 10 Geh. Paul Schulz, Maschm. m. 1 Geh. Falk, Dekmal. Max Bruckenberger, Schnürm. m. 2 Geh. Karl Gustav Grünböck, Bel.-Inspekt. m. 2 Geh. Georg Kerle, k. u. k. Oesterr. Jubl. Erinner.-Med. f. d. bew. Macht, Obergard. m. 3 Geh. Anton Brader, Gard. Ida Löser, Obergard. m. 3 Geh. Irma Roch u. Maria Kerle, Gard. Willibald Müller, Fris. m. 2 Geh. Henriette Grädl, Fris. m. 1 Geh. Hans Roch, Requis. m. 2 Geh. Bernh. Schwab, Tischler m. 1 Geh. Karl Herbst, Tapez. m. 3 Geh. Stadtgärtnerei m. 2 Geh.

Gäste. Irene Triesch. Max Hofpauer. Ad. Matkowsky. Eva von der Osten. Sigrid Arnoldson. Franceschina Prevosti. Dresdner Hoftheater Ballett-Ensemble.

Neuheiten. Herzog Wildfang. Tiefland. Salome. Madame Butterfly. Försterchristl. Glücksschweinchen. Mann mit den drei Frauen. $2 \times 2 = 5$. Blaue Maus. Thalea Bronkema. Wolkenkratzer. Puppenschule. Bei uns da drüben. Teufel. Rosen.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Vogtländischer Anzeiger u. Tageblatt. Neue Vogtländische Zeitung. Plauener Sonntagsanzeiger. Volksblatt.

Hotels. Wettiner Hof. Plauener Hof. Deils Hotel. Stadt Leipzig.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Leopold Brandt, Obm. Walter Grosse, Obm.-Stellv. Willi Bünting, Schriftf. Curt Lucas, Kass. Herma Tolly, Beis. 21 Mitglieder der Pensionsanstalt, 12 der Genossenschaft o. P., 4 der Witwen- und Waisen-Pensions-Anstalt, 5 der Sterbekasse.

Posen, I. Stadttheater.

(P., Festung ersten Ranges, an der Warthe, 140 000 Einw. Das Th. wurde am 1. Oktober 1879 eröffnet und faßt 700 Personen. Spielzeit: 19. September 1908 bis 25. April 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.

Dezernent. Stadtrat Plankemann.

Direktor. Gustav Thies, Bergstr. 2b, führt die Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Max Brock, Ritterstr. 11a u. Siegfr. Bruck, Victoriastr. 25, Reg. d. Tr., d. Sch. u. d. L. Julian Martini-Basch, Reg. d. L., d. P. u. d. Optte, Gartenstr. 12. Hans Liman, Reg. d. Op., Gartenstr. 19. Paul Wolff, I. Kpllm., Schützenstr. 3. Charles Moor, II. Kpllm. u. Chordir, Wienerstr. 10. Erich Feldweg, III. Kpllm. u. Korrep., Schützenstr. 2. Rich. Fister, Kgl. Musdir., Luisenstr. 15. Paul Wangemann, Konzertm. Helene Hoffmann, Harfe, Viktoriastr. 7.

Bureau, Inspektion und Kasse. Gustav Hollmann, Bureauch., Buckerstr. 7. Josef Fiebig, Bibl., Thdien. u. Orchdien., Annenstr. 13. Paul Preuschoff, Inspiz. d. Sch., Bäckerstr. 17. Justin Ruhl, Inspiz. d. Op., Schützenstr. 32. Marg. Satter, Souffl. d. Sch. Emilie Jeß, Souffl. d. Op., Else Beyer, Kass., Bismarckstr. 5. Fritz Hofmann, Inspekt., im Th.

Rechtskonsulent: Dr. Jarecki, Neuestr. 1.

Theaterarzt: Dr. med. Kassel, Berlinerstr. 19.

Digitized by Google

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Max Brock (s. Reg.). Siegfr. Bruck (s. Reg.). Carl Förtsch, Naumannstr. 11. Paul Gerhards, St. Adalbertstr. 30. Werner Kowalewski, Berlinerstr. 10. Max Kuttner, Halbdorfstr. 1. Hans Liman (s. Reg.). Reinh. Luebeck, Grabenstr. 7. Julian Martini-Basch (s. Reg.). Rich. Ortlieb, St. Martinstr. 64. Herm. Schmelz, Friedrichstr. 13. William Schwarz, Bergstr. 6. Paul Stiegler, Wilhelmspl. 6.

Damen: Joh. Bauer, Langestr. 18. Hel. Deska, Viktoriastr. 6. Thea Dworski, Berlinerstr. 13. Marg. Ernesti, Theaterstr. 3. Josephine Hartig, Langestr. 18. Frieda Langer, Theaterstraße 3a. Marie Lentz, Marschallstraße 2. Aug. Marcks, St. Martinstr. 31. Felicia Seifert, Halbdorfstr. 29.

Oper. Herren: Franz Bassin, Naumannstr. 14. Werner Engel, Bernhardinerpl. 1. Carl Förtsch (s. Sch.). Josef Horwitz, Ritterstr. 11. Werner Kowalewski (s. Sch.). Max Kuttner (s. Sch.). Hans Liman (s. Sch.) Julian Martini-Basch (s. Reg.). Rich. Ortlieb (s. Sch.). Josef Recht, Langestr. 18. Justin Ruhl (s. Inspiz.). William Schwarz (s. Sch.). Paul Stiegler (s. Sch.).

Damen: Else Blume, Wilhelmspl. 13. Josephine Gröning, Berlinerstr. 4. Josephine Hartig (s. Sch.). Marie Lentz (s. Sch.). Helen Reusch, St. Martinstraße 54. Else Ruppelt, Wilhelmstr. 1. Gerda Sallaz, Halbdorfstr. 1. Käthe Schlüter, Bernhardinerpl. 1.

Kinderrollen. Frieda Bassin.

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: *Adolf Grohmann. *Jan. Mennenga. *Joseph Muhri. *Max Raebel. II. Tenor: *Paul Loeschner. *Bruno Rössel. *Justin Ruhl. I. Baß: *Carl Querfurth. *Karl Vogel. II. Baß: *Emil Fabian. *Rob. Fürst. *Willy Pasák.

Damen: I. Sopran: *Joh. Bauer. *Elisab. Gminski. *Wally Meybach. *Emmy Pabst. Marie Querfurth. *Elisab. Raebel. II. Sopran: *Marie Grohmann. *Elise Weidemann. *Lucie Worms. I. Alt: *Mary Köhler. *Melitta Lemke. *Clara Pasák. II. Alt: *Gretchen Fürst. *Hetty Röficke. *Else Schetty.

Die mit einem * Bezeichneten wirken auch in kleinen Rollen und Partien mit.

Technisches Personal. Fritz Hofmann, Obermaschm. u. Dekmal. m. 3 Geh. Paul Neumann, Thmstr. m. 6 Geh. Joh. Smolibowski, Schnürm. m. 2 Geh. Rob. Faja, Bel.-Inspekt. u. Elektr. m. 2 Geh. Curt Floegel, Obergard. m. 2 Geh. Stanislaus Gierlachowski u. August Wilde, Gard. Emma Seeger, Obergard. m. 2 Geh. Hel. Floegel u. Else Heckendorf, Gard. Hans Bader, Fris. m. 2 Geh. Franz Labicki, Requis. m. 1 Geh. Fritz Scheibe, Tischler m. 2 Geh. Paul Dümke, Tapez. Ernst Schiller, Gärtner.

Neuheiten. Wahre Gesicht. John Ylaedes Ehre. Philister. Simson. Panne. Ernte. Erwachen. Dummkopf. Gegen das Gesetz. Idealer Gatte. Liebe wacht. Walzertraum. Tiefland. Dollarprinzessin. Salome. O diese Leutnants.

Zeitungen. (Besuche verbeten) Posener Tageblatt. Posener Zeitung. Posener Neueste Nachrichten.

Hotels. Mylius Hotel. de Rome. Monopol.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Max Brock, Obm. Josef Horwitz, Obm.-Stellv. Siegfr. Bruck, Schriftf. Julian Martini-Basch, Kass. Werner Kowalewski u. Auguste Marks, Beis.

II. Königl. subvent. Posensches Provinzialtheater.

(Das Th. faßt 700—1000 Personen. Spielzeit: 1. Oktober 1908 bis 1. Mai 1909.)

Direktion. Kgl. Preuß. Kommissionsrat Hugo Gerlach, führt die Oberregie, spez. die Regie d. Tr. u. Sch.; zugl. Dir. des Sommerth. in Bad Kudowa.

Regie usw. Fritz Reichhold, Reg. d. L., d. P. u. d. Optte. Karl Patek Bibl. Paul Schneider, Inspiz. F Wanda Raven, Souffl. F Homann, Kass. Conrad Elsner u. Max Laasch, Thdien.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Wilhelm Alder. Kurt Borchardt. Herbert Brückner. Hugo Gerlach (Dir.). Herrmann Klein. Karl Kohl. Heinz Kratzmann. Fritz Lanius. Fred Leoni. Fritz Reichhold (Reg.). Wilhelm Schatz. Arthur Schöne. Heinz Thümmler. Karl Vogel.

itized b

Damen: Edith Beyer. Hilde Engel. Marie Erwin. F Emma Gerlach. F Gertrud Gerlach-Jacobi. Klara Herbst. F Edith Lanius-Materna. Charlotte Maurice. Hannah Pauli. Grete Schulte. Käte Wittenberg.

Kinderrollen. Heinz Lanius.

Technisches Personal. Johann Odrobinski, Thmstr. Wolff (Bromberg), Dekmal. Deutschmann, Gard. F Marcus, Gard. Elias Marcus, Friſ. m. 2 Geh. Kanin, Requiſ.

Gäste. Oskar Will. Rosa Poppe.

Neuheiten. Liebe wacht. Vater und Sohn. $2 \times 2 = 5$.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Fritz Reichhold, Obm. Fred Leoni, Schriftf. Kurt Borchardt, Kaſſ. F Gerlach-Jacobi, Beiſ. 2 Mitgl. der Penſionsanſtalt, 4 der Genoſſenſchaft o. P.

III. Apollo-Theater.

(Das Th. faßt 1000 Perſonen. Spielzeit: 1. Juli bis 15. September 1908.)

Eigentümer. Wwe. A. Lambert.

Direktion. Philipp Leſing u. Otto Härting, führten die Oberregie.

Regie uſw. Julius Wilhelmy, Reg. d. Sch. u. d. Luſtſp. H. Kahle-Petzold, Bureauch. Guſtav Kiblinsky, Inſpiz. K. Werner, Kaſſ.

Darſtellende Mitglieder. Herren: Guſtav Bluhm. Rich. Eichberg. Otto Härting (Dir.). Frank Harold. Herbert Kals. Guſtav Kiblinsky (Inſpiz.). Philipp Leſing (Dir.). Reinhold Paſch. Wilhelm Schatz. Julius Wilhelmy (Reg.).

Damen: Anny Härting. Wala Herbert. Toni Holm. Paula Milbitz. Martha Ramdohr. Frieda Regnald. Käthe Stephany. Emmy Wolff.

Techniſches Perſonal. H. Kretſchmer, Thmſtr. m. 2 Geh. W. Schmidt, Friſ.

Potsdam, Königliches Schauſpielhaus.

(P., zweite Königl. Reſidenz, eine Stunde von Berlin, auf einer Inſel. Eine ſtarke Garniſon gibt der Stadt ein hervortretend militäriſches Gepräge. P. und Umgebung iſt Lieblings-Aufenthalt des preußiſchen Herrſchergeſchlechts, 65 000 Einw. — Das Schauſpielhaus wurde am 7. Oktober 1795 eröffnet und faßt 900 Perſonen. Spielzeit: 4. Oktober 1908 bis 15. Mai 1909.)

Eigentümer. Oberhofmarſchallamt S. Maj. des Kaiſer und Königs.

Direktion. Otto Wenghöfer (ſeit 1901), Friedrichſtr. 4 I, führt die Oberregie; zugl. Dir. d. Reichsgräfl. Schaffgotſch'ſchen Kurth. in Warmbrunn.

Schauſpiel- und Muſik-Vorſtände. Hans Fink, Oberreg. u. Reg. d. Tr. u. Sch., Eliſabethſtr. 3. Rob. Preuß, Reg. d. L. u. d. P., Mittelſtr. 19. Martin Schmeling, Muſdir., Kaiſer Wilhelmſtr. 3. Guſtav Wolf, Konzertm., Schulſtraße 8.

Bureau, Inſpektion und Kaſſe. Paul Wilke, Bureauchef u. Sekr., Friedrichſtr. 9 I. Max Hennig, Bibl., Grünſtr. 5. Friedr. Ebeling, Inſpiz., Packhofſtr. 4. Pauline Lamprecht, Souffl., Gardedukorpsſtr. 13. Margarete Wegner, Kaſſ., Berlinerſtr. 8. Willibald Koers, Kaſtell., Friedrichſtr. 17. Fritz Paſewald, Thdien., Friedrichſtr. 6.

Rechtskonſulent: Gebr. Joſephſohn, Am Kanal 46.

Theaterarzt: Sanitätsrat Dr. Paul Mertz, Wilhelmpl. 19 I.

Darſtellende Mitglieder.

Herren: Karl Berger, Hohenzollernſtr. 25. Guſtav Berton, Kronprinzenſtraße 21. Friedr. Ebeling (ſ. Inſpiz.). Hans Fink (ſ. Reg.). Alfred Ganzer, Ebräerſtr. 3. Eugen Herbert, Burgſtr. 34. Emil Kubaneck, Yorkſtr. 10. Karl Platte, Zimmerſtr. 1. Rob. Preuß (ſ. Reg.). Guſtav Rothe, Burgſtraße 3/4. Oscar Schmidt, Kreuzſtr. 8. Otto Wenghöfer (ſ. Dir.). Paul Wilke, Friedrichſtr. 9.

Damen: Mia Brandt, Schwertfegerſtr. 12. Hanna Buttkus, Burgſtr. 24. Charl. Dorfeldt, Eliſabethſtr. 22. Irma Grawi, Blücherplatz 7. Elli Gühne, Ebräerſtr. 4. Anna Lofink, Brandenburgerſtr. 7. Marg. u. Pauline Margreiter, Am Kanal 51. Anni Mellini, Humboldtſtr. 2. Grete Pauli-Ebeling, Packhofſtr. 4. Lydia Rente-Hoffmeiſter, Blücherpl. 7.

Kinderrollen. Anna Schlicht.

Chorperſonal. 6 Herren, 6 Damen. **Orcheſter.** 14 engagierte Mitglieder.

Techniſches Perſonal. Paul Graßmeyer, Thmſtr. m. 6 Geh. Oscar Martin, Schnürm. m. 2 Geh. Rob. Kirchſtein, Bel.-Inſpekt m. 2 Geh. Emil Gläſer, Elektrik. m.

gitized by Google

1 Geh. Rich. Pasewald, Obergard. m. 2 Geh. Agnes Wittenberg, Obergard m. 2 Geh. Karl Rosenthal, Fris. m. 2 Geh. Ida Klein, Fris. m. 1 Geh. Paul Pusch, Requis. m. 2 Geh. August Martin, Tischler m. 2 Geh. Rich. Bertram, Tapez. Rob. Müller, Gärtner m. 2 Geh.

Gäste. Rud. Christians. Hugo Waldeck. Anna Schramm. Agnes Sorma. Ed. v. Winterstein. Schliersee Bauerntheater. Gisa Wilke. E. Grondona, Ballettmeisterin mit Soloballett vom Stadtth. Leipzig.

Neuheiten. Dummkopf. Jubiläumsnummer. Dieb. Gute Partie. Mandverregen. Tür ins Freie.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Potsdamer Zeitung. Potsdamer Intelligenzblatt.

Hotels. Palast-Hotel. Stadt Königsberg. Deutsches Haus. Zum Einsiedler. Stadt Berlin.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Emil Kubaneck, Obm. Gustav Ruths, Schriftf. Alfred Ganzer, Kass. 5 Mitglieder der Pensionsanstalt, 3 der Genossenschaft o. P.

Prag.

(P., nach Größe und Bevölkerung die dritte Stadt der österreich-ungarischen Monarchie, Hauptstadt des Königreichs Böhmen. 400 000 Einwohner. Industrie und Handel bedeutend. Bevölkerung ¾ Tschechen, ¼ Deutsche. Drei deutsche und zwei böhmische Theater. — Das Königl. Deutsche Landes-Theater wurde am 21. April 1783 eröffnet und faßt 1600 Personen; das neue Theatergebäude wurde von dem Deutschen Theaterverein erbaut und am 5. Jan. 1888 eröffnet. Es faßt 1900 Personen. Spielzeit: Ganzjährig.)

I. Kgl. Deutsches Landes-Theater. II. Neues Deutsches Theater.

(Fernspr.: Interurban. Anschluß. Kgl. D. Landesth. 1209. Neues Th. 1210.)
(Wbg. = Weinberge.)

Intendanz. Dr. Karl Eppinger, Landesausschuß-Beisitzer, Mitgl. des Herrenhauses.

Direktion. Angelo Neumann (seit Aug. 1885), Kommand. u. R. h. Ord., Stadtpark 15, führt die Gesamt-Oberregie.

Direktions-Stellvertreter. Ludwig Seipp, Reg., Wbg., Jungmannstr. 57.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Kurt Stern, Reg. d. Sch. u. d. Op., Ritterkr. d. Ord. d. Krone v. Rumänien, Wbg., Untere Blanikg. 7. Parcival de Bry, Insp.-Reg. Karl Fischer, Reg. d. Optte., Wbg., Erbeng. 1. Paul Ottenheimer, Kpllm., Wbg., Jungmannstr. 71. Arthur Bodanzky, Kpllm., Wbg., Divišg. 6. Gustav Meyer, Kpllm., Wbg., Safarikg. 1. Otto Klemperer, Kpllm. u. Chordir., Wbg., Pstroßg. 6. Hans Schücker, Korrep., Wbg., Chocholouskg. 10. Friedrich Taussig, Korrep., Wbg., Nerudag. 16. Josef Trummer, Reg. d. Op., Wbg., Kladskaste. 1332. Dr. Paul Eger, Dramat. u. Reg., Wbg., Purkenypl. 1195. Willy Strigel, Ballettm, Leiter d. hiesigen Ballettschule, Wbg., Brandlg 36.

Bureau, Inspektion und Kasse. Karl Hakenschmid, Bureauch. und Hauptkass., Bes. d. Kriegsmed. u. Jub.-Erinner.-Med., Wbg., Blanikg. 16. Heinr. Bertholdy, Sekr., II. Krakauerg. 8. Sigm. Neumann, Kass., Wbg., Kanalsg. Fritz Bertl, Invent.-Inspekt. Josef Baum, Bibl. u. Kontr., Wbg., Bretislavovag. 1177. Karl v. Schluderpacher, Bureaubeamt., VIII. Königstr. 512. Josef Türk, Stehplätze-Koss., Kl. Ring 12. Eduard Körner, Inspiz. d. Sch., Wbg., Nitrang. 13. Ludwig Seidl, Inspiz. d. Op., Wbg, Havlicekstr. 62. Max Honisch, Hilfsinspiz. d. Sch., Wbg., Jablonskyg. 3. Anton Paul, Hilfsinspiz. d. Op. u. Chorinspiz., Wbg., Sumavag. 16. Carl Gröschel, Kastell. d. Landesth., im Thgeb. Franz Silaba, Port. d. Landesth., Zizkow, Carlsg. 11. Franz Herold, Kastell. d. Neuen Th., im Thgeb. David Markus, Bureaubien., Korng. 2a. Vincenz Buckl, Schspdien., Wbg., Brandlg. 23. Franz Peschek, Bibl. Stanisl. Maschek, Opdien., Nußle, Przemyslg. 175. Ida Pohl, Souffl. d. Sch., Wbg., Manesg. 40. Marie Szameitky, Herz. Cob.-Gotha. Jub.-Med., Souffl. d. Sch., Wbg., Divišg. 13. Marie Scharf, Souffl. d. Op., Krakauerg. 17.

Rechtskonsulent: Dr. jur. Alfred Goldschmid u. Dr. jur. Victor Fanta, Havlicekgasse.

Theaterarzt: Dr. med. Rud. Funke, Krakauerg. 15

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Wilh. Bauer, Wbg., Divišg. 4. Hans Balder, Wbg, Pstroska 6. Marius Faber (s. Reg.), beurlaubt. Karl Fischer (s. Reg.).

Karl Frischer. Wilh. Grauert, Wbg, Havlíčekg. 62. Siegfr. Hofer, Wbg., Manesg. 53. Gustav Löwe, Kommand. d. Kgl. Portug. Verdienstord. von Villa Viçosaord. m. d. Sterne, R. d. Kgl. Span. Ord. Alphons XII., Offizier d. Kais. Ott. Medjidieord., R. d. Kgl. Portug. Christusord., Kgl. B. gr. gold. Med. m. d. Krone f. K. u. W., II. Wenzelspl. 70. Rudolf Mandé, I. Obstmarkt 15. Dr. Philipp Manning, Wbg., Kroneng. 67. Ferd. Onno, Wbg., Letohradskag. 1479. Roman Reinhardt, Pg., Krakauerg. 5. Alfred Rittig, Wbg., Jungmannstr. 69. Max Schütz, Wbg, Divišg. 13. Paul Schütz, Wbg., Rubešg. 5. Ludwig Seipp (s. Reg.). Kurt Stern (s. Reg.). Ernst Tautenhayn, Wbg., Unt. Blanikg. 7. Josef Victora, Wbg, Smilovskyg. 2.

Damen: Joh. Buska, II. Stadtpark 15. Erna Fels, Wbg., Jungmannstr. 28. Ida Frey, Pg., Smeczkag. 26. Anna Hänseler, Wbg., Jungmannstr. 73. Lilly von Helling, Wbg., Jungmannstr. 11. Gisela Klein, Wbg., Pstroßg. 6. Hermine Medelsky, Wbg., Pstroßg. 6. Fritzi Riedt, Wbg., Skretag. 6. Martha Pauli-Baumgart, Wbg., Wenzigg. 1308. Beate Seldorf, Wbg., Nerudag. 10. Irene Stein, I. Schlesischeg. 12. Vicky Wallner, Wbg., Karlsg. 21. M. Stengel, Vol., Wbg, Theaterg. 4.

Oper. Herren: Alfred Boruttau, Wbg., Mancsg. 48. Mathieu Frank, II. Wenzelspl. 55. Hermann Kant, Wbg., Manesg. 38. Rob. Leonhardt, Wbg., Nerudag. 34. Josef Pauli, Wbg., Wenzigg. 1308. Alfred Piccaver, Wbg., Pštroska 17. Hans Pokorny, Wbg., Slovenischeg. 11. Karl Reinhart, Wbg., Chocholousekg. 1357. Rich. Taussig, Wbg., Nerudag. 16. Philipp Veit, Wbg., Krameriusg. 27. Karl Waschmann, Wbg., Sladkofskyg. 12. Georg Zottmayr, Wbg., Kladskag. 15.

Damen: Lola Carena, Pg., Dietrichg. 1773. Lina Carmasini, Wbg., Sladkovskyg. 12. Helene v. Catopol, Wbg., Jungmannstr. 99. Fränce Classen, Wbg., Sumavag. 26. Lilly Dorn, Pension Finger. Helene Forti, Pg. Taborsg. 84. Valeska Ligrini, Wbg., Skretag. 9. Gertrud Rennyson, Wbg, Manesgasse. Marie Stolz, Kleinseite, Brückeng. 4. Therese Tautenhayn, Wbg, Blanikg. 7. Valerie v. Wallburg, Pg., Seilerg. 3. Grete Wilt, Wbg, Divišg. 3.

Ballett. Willy Strigel, Ballettm. u. Solotänz., (s. Vorst). Ernestine Bossi, Prima-Ballerina, Wbg., Brandlg. 33. Solo-Tänz.: Julie Weiß Wbg., Nerudag. 4. Hanna Müller, Wbg., Kroneng. 51.

Corps de ballet. Anna Cepelak. Rosa Fučik. Anna Jirasek. Anna Kaubsky. Bertha Kohout. Valerie u. Klara Koszler. Paula Krutsch. Josefine Mascha. Marie u. Anna Nechvill. Anna Nejtek. Emma Peschek. Anna Pospišill. Zdenka Reichel. Marie Rödel. Josefine Skrivan. Marie Wacek. Amalie Wollenetz. Rosa Wosatka. Marie Zima. (16 Elevinnen.)

Chorpersonal. Herren: Samuel Altschul. Adolf Frank. Eugen Frankoni. Vincenz Hoffmann. Max Honisch. Jenko Jelinek. Hans Kneisel. Gustav Körner. Eduard Mander. Stanislaus Marik. Franz Morda. Karl Otto. Anton Paul. Emanuel Richter. Julius Rosen. Hubert Sauer. Josef Schuberth. Wilhelm Seidl. Jakob Stein. Josef Steinberger. Franz Ternus. Franz Wagner.

Damen: Betty Bauer. Amelia Becker. Beatrix Blaha. Therese Blasel. Anna Dobromil. Therese Felkel. Henr. Fischer. Emilie Fuchs. Paula Fuchs. Paula Haas. Hansi Hackenföllner. Math. Hampel. Alice Heller. Olga Heller. Hedwig Hönich. Paula Huszarek. Marie Jelinek. Jetty Jirsak. Therese Jusa. Marie Kablik. Johanna Kohout. Berta Köhler. Rosa Libal. Karoline Matejka. Christine Peterka. Marie Prohaska. Marie Rameisch. Anna Richnowsky. Sofie Richter. Rosa Schara. Eva Schindler. Josefine Schuhmann. Gabrielle Schwarz. Fany Splawec. Clementine Steyrer. Gisela Süden. Bozena Swoboda. Minna Totzek. Zdenka Ulrich. Camila Wognar. Eugenie Wurm.

Orchester. 60 Mitglieder.

Technisches Personal. Parcival de Bry, Masch.-Dir. u. Inspektionsreg. Hans Pipberger, Karl Hora u. Josef Sedlacek, Dekmal. Ing. Rich. Böttcher, Elektrotechn. u. Betriebsl. Karl Neugebauer, Maschmstr. Franz Thaler, Anton Cermak u. Anton Mischkovsky, Masch. Josef Frabsa, Thmstr. m. 18 Geh. Josef Scholz, Thmstr. Wenzel Sedlacek, Schnürm. Wenzel Astel, Magaz. Otto Fischer, Josef Kloucek, Adalb. Koci u. Franz Nechvil, Seitenmstr. Josef Rosenberger, Oberbel. Karl Löbisch, Maschschlosser. Alois Kohoušek u. Adalb. Rokos, Tischler. Rud. Förster, Tapez. Ludwig Sepekar, Rüstm. Karl Gevers u. Alois Sedlacek, Elektr. Theodor Habel, Bel.-Aufs. Anton Schmeykal, Bel.-Install. Moritz Lausch, Masch. Karl Röschenthaler, Joh. Michel, Josef Fixtum u. Alois Miltner, Heizer. Ferdinand

Fitzel, Gard.-Inspekt. Karl Grimm, Obergard. Franz Janda, Anton Sindelar, Gard. Marie Prager, Gard.-Inspekt. Josefine Dvorak, Anna Grubner, Ottilie Werner, Amalie Keyha u. Julie Steyskal, Gard. J. N. Filaun, Fris. m. 5 Geh. Leopoldine Löwe, Fris. m. 2 Geh.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Bohemia. Prager Tagblatt. Prager Zeitung und Prager Abendblatt. Deutsches Abendblatt. Montagsblatt.

Pensionsanstalten. a) Das Theater-Pensionsinstitut des Kgl. Deutschen Landestheaters. Präsident: Intendant Dr. Karl Eppinger. Beiträge 5 pCt. der Bezüge, 6 pCt. vom Gastspielhonorar. Karenzzeit: 5 jähr. Mitgliedschaft. Vermögen: 1 095 500 Kronen. 31 Pensionäre. (Höhe der Pension je nach den Bezügen und der Dienstzeit von 800 bis 3200 Kronen.) b) Pensionsfonds des Chor- und Orchester-Personals. Protektor: Dir. Angelo Neumann. c) Beamten-Pensionsinstitut. d) Oesterreichischer Bühnenverband: Obmann: Rud. Mandée.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Gustav Löwe, Obm. Paul Ottenheimer, Obm.-Stellv. Hans Balder, Schriftf. Franz Beschek, Kass. — Der Lokalverband zählt 35 Mitglieder. — Nichtengagiert, aber dem Lokalverband angeschlossen: Mitglieder des Böhm. Nationaltheaters, F Danzer u. F Matura.

III. Deutsches Volkstheater (Königl. Weinberge).

(Das Th. faßt 1200 Personen. Spielzeit: 2. Mai bis Ende September 1906.)

Eigentümer. F. J. Heines Erben.

Direktion. Franz Schlesinger, führte die Oberregie; ständige Adresse: Wien VII, Neustiftgasse 31.

Regie usw. Paul Hoppé, Reg. d. Sch. u. d. Lustsp. Karl Steiner, Reg. d. P. u. d. Optte. Friedr. Schmidt, I. Kpllm. Hans Epstein, II. Kpllm. Karl Kunst, Musdir. Adolf Reif, Sekr. Louis Dunzendorfer, Inspiz. d. Sch. u. d. Optte. Marie Greger, Souffl. Adolf Reif, Kass. Miloslav Blaha, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Henry Berg. Max Bratt. Franz Demut. Louis Holzer. Paul Hoppé (Reg.). Franz Kammauf. Karl Reif. Georg Schrecker. Ernst Schumann. Carl Steiner (Reg.). Emil Suflag. Willi Vasko. Ernst Weitz-Edwiger.

Damen: Anny Althof. Jerline Balten. Else von Blank. Emmy Bogner. Leopoldine Hoffmann. Rosa Hoppée. Irene Landschütz. Magda Ott (Schlesinger). Marie von Radey. Ida Ruschitzka. Philipine Thienel. Antoinette Wodzinska.

Chorpersonal. 10 Herren, 12 Damen. **Orchester.** 25 Mitglieder. **Ballett.** 10 Tänz.

Technisches Personal. Josef Cermak, Thmstr. Ludwig Toth, Gard. Marie Schleichert, Gard. Franz Schneedorfer, Fris. Johanna Alt, Fris. Anton Böhm, Requis.

Gäste. Arnold Korff. Herm. John. Jarno-Ensemble. Kammerspiel-Ensemble. Else von Ruttersheim. Annie Dirkens. Tegernseer-Ensemble. Berliner Lustspielhaus.

Preßburg, Königl. freistädt. Theater.

(V., Hptstadt. d. ungar. Komitats gl. N., Kgl. Freistadt a. d. Donau, 75 000 Einw. Das Stadt-Th. wurde eröffnet am 1. Oktober 1886 u. faßt 1170 Pers. Das Sommer-Th. wurde neu umgebaut am 29. Juni 1906 unter der Direktion Paul Blasel eröffnet. Spielzeit der deutschen Saison: 1. April bis Ende September 1906.)

Eigentümer. Die Stadtgemeinde.

Komitee. Theaterkomitee.

Direktion. Paul Blasel, seit 1901, führte die Oberregie, spez. die Regie der Oper; ständige Adresse während des Winters IX Hahngasse 7 in Wien.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Eugen Strehn u. Hugo Martin, Reg. d. Tr., d. Sch. u. d. L. Karl Gerhardt, Reg. d. P. u. d. Optte. Josef Königsberger u. Franz Schönbaumsfeld, Kpllm. Paul Jakuliesek, Harfe.

Bureau, Inspektion u. Kasse. Cornelius Cornel, Sekr. Paul Rosenitsch, Bibl. Karl Schmidl, Inspiz. Therese Demuth, Souffl. Moritz Löwe u. Adolf Walter, Kass.

Rechtskonsulent: Dr. S. Wellisch. Theaterarzt: Dr. L. Fischer.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Ignaz Czernitz. Karl Gerhardt. Fritz Herbert. Hugo Martin (Reg.). Franco Ostwald. Herm. Roché. Arthur Schumak. Eugen Strehn (Reg.). Willy Vasco. Josef Weyrich.

Damen: F Leopoldine Czernitz. Paula Dürr. Louise Förster. Fini Frank. Amelie Hermanotti. Alice von Horvath. Betty Krasa. Paula Menari.

Oper und Operette. Herren: Heinr. Bertini. Rudolf Bräunert. Cornelius Cornel. Ignaz Czernitz (j. Sch.). Fritz Deutsch. Karl Gerhardt (j. Sch.) Fritz Herbert (j. Sch.). Karl Lenk. Louis Pieil Schneider. Herm. Roché (j. Sch.). Siegfr. Steinfeld.

Digitized by Google

Damen: Nina Brissa. F Leopoldine Czernitz (s. Sch.). Antonie Fischer. Fini Frank (s. Sch.). Betty Krasa (s. Sch.). Relly Reingruber. Marie Smith.

Kinderrollen. Kl. Brochmann.

Chorpersonal. 12 Herren, 14 Damen. **Orchester.** 32 Mitglieder.

Technisches Personal. Josef Pichler, Obermaschm. Josef Strnad, Thmstr. Karl Wintersteiner, Dekmal. Franz Raffenzeder, Bel.-Insp. Karl Fiethl, Elektrik. Alois Mazura, Obergard. Philipp Zeigwetter, Gard. Anna Mazura, Obergard. Elise Demeter, Gard. Victor Brochmann, Friss. Therese Armbrust, Friss. Louise Brochmann, Requis.

Gäste. Georg Reimers. Arnold Korff. Hugo Thimig. A. Perasch. Hofbauer. Leopold Kramer. Willy Klitsch. Karl Blasel. M. Devrient. Medelsky. Pepi Glöckner. Alma Saccur. Lotte Witt. Ballett-Ensemble des Herrn Heidenreich.

Putbus a. Rügen, Fürstl. Schauspielhaus.

(P., Badeort auf der Insel Rügen [Residenz des Fürsten und Herrn zu Putbus]. Fürstliches Schloß mit herrlichem Park u. Garten. Ver. Friedrich Wilhelmsbad. Königliches Pädagogium 2500 Einw. Das Th. wurde durch Graf Hahn 1819—1821 erbaut, mit vollständiger elektrischer Beleuchtung versehen. Es faßt 600 Personen. Spielzeit: 12. Juli bis 6. September 1908. Gastspiele in Binz, Bergen, Saßnitz, Gohren und Sellin auf Rügen.)

Eigentümer. Se. Durchlaucht Fürst zu Putbus.

Intendant. Kgl. Oekonomierat Holtz, R. h. u. h. Ord.

Direktion. Adalb. Steffter (seit 1898), Ritterkreuz d. Fürstl. Bulg. Zivil.-Verd.-Ord., Fürstl. Schwarzb.-Sondersh. Verd.-Med. f. K. u. W. a. bl. B., Fürstl. Bulg. Med. m. d. Kr. f. K. u. W. a. r. B., Ital. Med. m. d. Kr. f. K. u. W., Fürstl. Silb. Med. f. K. u. W. v. Montenegro, Ehrenmitgl. d. Akademie d. schönen Künste in Italien; führte die gesamte Oberregie, zugl. Dir. d. Stadtth. zu Hanau a. M. (Fernspr. Nr. 2), des Kurhausth. zu Homburg v. d. H. und des Stadtth. in Offenbach a. M.

Regie usw. Josef Commer, Max Grimm und Anton Pröls, Reg. A. W. Andermann, Kpllm. E. Lorenz, Musdir. Walther Krug, Dramat. u. Sekr. Georg Land, Geschäftl. Sekr. Karl Rupprecht, Bureaugeh. u. Inspiz. Heinr. Feidler, Inspiz. Doris Alberti, Souffl. Henny Wasa, Kass. Ernst Peylow, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Josef Commer (Reg.). Heinr. Feidler (Inspiz.). Max Grimm (Reg.). Maximil. Heß. Ernst Kießling. Walther Krug (Dramat.). Georg Land (Sekr.). Heinz Perino. Anton Pröls (Reg.). Reinhold Richter. Josef Römer. Karl Rupprecht. Siegfried Schelper. Adalb. Steffter (Dir. u. Oberreg.). Carl Urich. Martin Wieberg.

Damen: Gerda Alberti. F Mathilde Albes. Adele Coutin. Charl. Dorfeldt. Hella Fernoli. Felicitas Francil. Linda Groß. Tony Heydorn. Louisa Hoby. Käthie Horsten. Hedwig Laris. Grete Prager. F Hedwig Pröls. Lucie Reuß. Trude Weber. Ella Weinig. Johanna Weiser. Maria am Zehnhoff

Orchester. 20 Mitgl. der Fürstl. Badekapelle, verstärkt durch das Stralsunder Orchester.

Technisches Personal. Ernst Wolter, Thmstr. m. 3 Geh. Julius u. Alwine Stibbe, Gard. m. 1 Geh. Ernst Friedrichs, Friss. m. 2 Geh. Carl Nehls, Bel.-Insp. Herm. Kasan u. Frau, Requis. m. 1 Geh.

Gast. Freifrau Elsa Laura v. Wolzogen.

Bad Pyrmont, Fürstl. Schauspielhaus.

(Fernspr. 68.)

(P., Stadt im Fürstentum Waldeck, 3000 Einw. inkl. Oesdorf. Ber. Badeort. 24000 Kurgäste. Lortzing wirkte hier unter Direktion Pichler 1827—1833. Das Th., erbaut 1817, wurde unter Direktion Ernst Körner im Winter 1906 vollständig umgebaut u. mit elektr. Licht versehen. Es faßt 800 Personen. Spielzeit: 24. Mai bis 15. September 1908.)

Eigentümer u. Direktor. Ernst Körner, Bahnhofstr., Villa „Irene", führte die Oberregie.

Regie usw. Heinz Wagner, Reg. d. Sch. u. d. Lustsp. August Schlüter, Reg. d. P. u. d. Optte. Adolf Steinbert, Kpllm. Paul Kurzbuch, Inspiz. Martha Walter, Souffl. Mathilde Stummeyer, Kass. Ernst Moll, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Werner Bernhardy. Paul Breitfeld. Wilh. Dohme. Willi Grunert. Walter Jensen. Eduard Kula. Paul Kurzbuch (Insp.). Alfred Krüger. Paul Liebert. Willi Lössel. Erich Otto. Heinr. Römer. Aug. Schlüter (Reg.). Adolf Steinbert (Kpllm.). Heinz Wagner (Reg.). Kurt Wohlgemuth.

Damen: Toni Ansorge. Elly Branden. Erna Clemens. Henny Delery. Carla von Franken. Lydia Herting. Elsa Krug. Marta Krüger. Käte Kurzbuch. Fritzi Marschner. Else Rainer. Jenni Scheuren. Martha Walter. Helene Wienkoop.

Chorpersonal. 6 Herren, 6 Damen. **Orchester.** 34 Mitglieder d. Fürstl. Kurkapelle.

Technisches Personal. Fritz Schmidt, Thmstr. m. 4 Geh. Karl Moll, Obergard. u. Hausinspekt. Clara Moll, Gard. Wilh. Balke, Friss. Auguste Schneider, Friss. Dorethea Gerbes, Requis. Heinr. Meyer, Bel.-Inspekt.

Digitized by Google

Gäste. Otto Gebühr. Edmund Schmajow. Marcell Salzer. Karl Keßler. Helene Alma. Valerie Lindau. Marga Edelsberg.
Zeitungen. (Besuche verbeten.) Pyrm. Anzeiger.
Hotels. Fürstl. Kurhotel. Rasmussen. Zur Krone.

Quedlinburg, subvent. Theater.

(Qu., Stadt am Harz von 24 900 Einw., beb. Blumenkultur. Das Th. faßt 600 Pers. Spielzeit: 4. Oktober 1908 bis Palmarum 1909.)

Eigentümer. Andreas Schilling.
Direktion. Gustav Wolff, Halberstädterstr. 12a, führt die Oberregie, spez. die Reg. d. L.
Schauspiel- und Musik-Vorstände. Adolf Peickner, Reg. d Tr. u. Sch. Georg Tucher (a. G. f. d. S.), Reg. d. P. u. Optte. Prof. Hans Capito, I. Kpllm. Friedrich Ludwig, Musdir.
Bureau, Inspektion und Kasse. Ludwig Sand, Bureauch. u. Bibl. Max Witt, Inspiz. Josef Eidherr, Souffl. Paul Birkenfeld, Kass. Rud. Bosse, Kontr. Paul Ehrhardt, Thdien.
Rechtskonsulent: Notar Dr. jur. Eduard Müller, Breitestr. 44.
Theaterarzt: Dr. Klingenhage, Neuendorf 7.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Curt Behrensen. Max Eidherr. Adolf Peickner (Reg.). Ludwig Sand. Georg Tucher (Reg.), a. G. f. d. S. Geo Boelkel. Curt Walden. Max Witt (Inspiz.) Gustav Wolff (Dir.). Milan Zureck.
Damen: Tony Birlinger. Vineta Capito. Tony Duß. Herta Fürstenau. Tina Kunkel. Ottilie Lemmerich. Wanda Schäfer. Elfriede Wolff.
Kinderrollen. Lieschen Schuhmann. Ernst Kreyser.
Orchester. 24 Mitglieder, die gesamte Thalenser Kurkapelle.
Technisches Personal. Albin Kreyser, Thmstr. m. 2 Geh. Friedr. Schultz, Dekmal. Emil Horn, Bel.-Inspekt. Heinrich Prinzler, Obergard. Mathilde Ehler, Gard. Emil Leidenfrost, Friss. m. 3 Geh. F Marschner, Requis. Herrmann Schmidt, Tischler. Ignaz Soop, Tapez. Karl Rupprecht, Gärtner.
Gäste. C. W. Büller. Albert Kuntze. W. Cronberger. Rosa Bertens. Marg. Pix.
Neuheiten. $2 \times 2 = 5$. Vater und Sohn. Dollarprinzessin. Schwarze Rose. Dummkopf.
Zeitungen. (Besuche verbeten.) Quedlinburger Kreisblatt. Quedlinburger Zeitung.
Hotels. Bär. Quedlinburger Hof. Buntes Lamm.

Ratibor, Neues Stadttheater.

(R., Kreisstadt in Oberschlesien, 32 800 Einw. Landgericht. Gymnasium. Das Th. wurde erbaut und eröffnet 1895 und faßt 1000 Pers. Spielzeit: 29. Sept. 1908 bis Palmsonntag 1909.)

Eigentümer. Gebrüder Gottzmann.
Vorstand. Die Stadt, in Vertretung Oberbürgermstr. Bernert.
Direktion. Alb. Thiede, Zwingerstr. 28, führt die Regie d. P. u. Optte.; zugl. Dir. des Kurth. in Wernigerode a. Harz.
Schauspiel- und Musik-Vorstände. Hans Thiede, Oberreg. Carl Grundner u. Adolf Ernst, Reg. d. Tr., Sch. u. L. Paul Martens, I. Kpllm. Walter Jahrow, Musdir.
Bureau, Inspektion und Kasse. Carl Grundner, Bureauch. Max Piehl, Sekr. Curt Frickmann, Inspiz. Marg. de Lorme, Souffl. Hedwig Skutta, Kass. Carl Ehrhardt, Kontr. Hermann Wolf, Thdien.
Rechtskonsulent: Justizrat Dr. Böhm. Theaterarzt: Dr. Zwiklitz.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Stefan Dahlen. Adolf Ernst (Reg.). Curt Frickmann (Inspiz.). Fritz Gerst. Ludwig Grosser. Carl Grundner (Reg.). Philipp Hofmann. Rudolf Ive. Paul Martens. Heinrich May. Max Piehl (Sekr.). Paul Schäfer. Robert Schmidt. Alb. Thiede (Dir.). Hans Thiede (Oberreg.).
Damen: Marie Elmreich. Hedwig Kriesche. Elise Meyer. Ella Rabe. Emmy Roval-Löwe. Paula Römer. Marg. Schäfer. Berta Seelhorst. Maria Thiede-Paris. Luise Trebe. Evelyne Weinholz. Marie Ziegler.

Digitized by Google

Technisches Personal. Albert Pludra, Maschm. u. Bel.-Inspekt. Rob. Schmidt, Thmstr. m. 3 Geh. Philipp Hofmann, Gard. Marie Malcharek, Gard. Max Smigelski, Fris. m. 2 Geh. Adolf Glaubitz, Requis. m. 2 Geh. Ernst Schorn, Gärtner.

Neuheiten. Tür ins Freie. Liebe macht. Floh im Ohr. Panne. 2 × 2 = 5. Vater und Sohn. Rosen. Kampf mit dem Drachen Jungfernrevolte.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) General-Anzeiger.

Lokale. Theater-Restaurant. Café Residenz. **Hotels.** Knittel. Stadt Wien.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Heinrich May, Obm. Fritz Gerst, Schriftf. Paul Martens, Kass. Hans Thiede, Beis.

Regensburg, Stadttheater.

(R., Bezirkshauptstadt d. bayr. Oberpfalz, 50000 Einw. Lebh. Industrie, Handel und Dampfschiffahrt. Das Th. wurde eröffnet am 1. September 1853 und faßt 1000 Personen. Spielzeit: 29. September 1908 bis 15. April 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.

Komitee. Oberbürgermeister Geib, Vorsitzender. Magistratsrat Bauhof, Verwaltungsrat des Stadtth. Hofmarschall von Beckedorff. Fürstl. Domänendirektor Röckenberger. Kommerzienrat Laux.

Direktion. Julius Laska, k. k. österr. Jub.-Med., R. d. brit. Viktoria-Ord., d. pers. Sonnen- u. Löwen-Ord., führt die Oberregie; zugl. Dir. d. Sommerth. in Marienbad (Böhmen).

Stellvertr. Direktor. Dr. Joh. Maurach (s. Reg.), zugl. Dramaturg, Hotel Maximilian.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Julius Rasch, Oberreg., Arnulfsplatz A 68. Dr. Joh. Maurach (s. Dir.-Stellv.), Reg. d. Tr., Sch. u. L. Emil Reißner, Reg. d. P. u. Optte., Engelburgerg. D 32. Otto Bäcker, Oberreg. d. Op., Dechbettenerstr. 9. Rud. Schüller, Prüfeningerstr. 56, u. Dr. Rud. Götz, Malerg. E 125—125½, Op.-Kyllm. Josef Beller, Kyllm. f. Optte. u. P., Haidplatz D 75. Karl Falb, Musdir., Schöne Gelegenheit A 71. Fritz Rothenfelder, Chordir., Obermünsterstr. E 188. Karl Rebholz, Konzertm., Haidpl. D 75. Marie Langhammer, Harfe, Mathildenstr. 4.

Bureau, Inspektion und Kasse. Wilh. Walenta, Bureauch. u. Sekr., Arnulfspl. A 194. Max Steinberger, Bibl., Winklerg. A 104. Eugen Feigel, Inspiz. d. Sch., Rote Löwenstr. A 77. Friedr. Bohuslavsky, Inspiz. d. Op., Keplerstr. A 33. Franz Sachers, Inspiz. d. Optte., Marschallstr. C 50. Herm. Weber, Souffl. d. Sch., Zandteng D 88. Marie Wagner, Souffl. d. Op., Weißgerberg. D 72. Marie Schindler, Kass., Jakobstr. A 229. Joh. Niedermeyer, Kontr. Paula Ziegler, Maschinenschreib., Jesuitenpl. E 87. Franz Herbst, Thdien., Ludwigstr. B 18—19. Herm. Engelke, Orcharch., Straußengäßchen E 120.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. **Herren:** Georg Ernesti, Winklerg. A 104. Otto Frieberg, Haidpl. B 65. Louis Fürst, Adlerg. C 22—23. Hanns Hübner, Zur schönen Gelegenheit A 71. Ludwig Köppel, Obere Bachg. C 121. Quido Lauschek, Arnulfspl. A 193. Jul. Rasch (s. Oberreg.). Emil Reißner (s. Reg.). Fritz Rüthling, Ludwigstr. B 72. Leop. Schmidl, Obermünsterstr. E 186d. Hugo Schneider, Winklerg. A 104. Karl Wald, Weißgerbergraben D 15. Hanns Waschatko, Wittelsbacherpl. 5. Paul Weyland, Arnulfspl. A 193.

Damen: Elise Barck, Obere Bachg. C 113. Mary Frolda, Weitholzstr. A 164. Flory Gavallo, Winklerg. A 104. Adrienne Glasel, Obere Bachg. E 157. Marie Lauschek, Arnulfspl. A 193. Kati Mentzl, Gesandtenstr. B 46. Gisela Ott, Zur schönen Gelegenheit A 70½.

Oper und Operette. **Herren:** Georg Ernesti (s. Sch.). Louis Fürst (s. Sch.). Rich. Jäger, Fischmarkt F 42—44. Ludwig Köppel (s. Sch.). Hanns Kreutz, Ludwigstr. D 61½. Adolf Loosen, Gesandtenstr. B 28½. Quido Lauschek (s. Sch.). Robert Marke, Ledererg. A 116. Rud. Rathfelder, Kohlenmarkt F 6. Emil Reißner (s. Reg. u. Sch.). Leop. Schmidt (s. Sch.). Otto Schmidt, Ludwigstr. D 61½. Rudolf Siebeneicher, Obermünsterstr. E 174. Otto Stellen, Haidpl. B 65. Hugo Vollmer, Am Römling D 61¼. Paul Weyland (s. Sch.).

Digitized by Google

Damen: Gusti Dezan, Goldene Faßg. C 115. Ilona Feleki, Ludwigstraße D 61. Joh. Fleiner, Kohlenmarkt F 6. Lucie Gerhäuser, Neupfarrplatz E 33—35. Hermine Herma, Glockeng. B 20—21. Kati Mentzl (s. Sch.). Marie Neumann, Fischmarkt F 42—44. Lydia Schmidtborn, Am Sinngrün A 6. Beatrice Stellion, Obermünsterstr. E 100.

Kinderrollen. Treska Beck. Marie Kunze.

Chorpersonal. Herren: Friedrich Bohuslavsky *Emanuel Glosner. *Heinrich Jäger. Adolf Molnár. Jean Roll. Karl Perlinger. Rud. Pobischer. Oscar Raymund. *Louis Reisenberger. *Fritz Rossi. Franz Sachers. Oscar Schmidt. *Georg Seibert. Max Steinberger.

Damen: *Emma Embacher. Rudolfine Fleurence. Marie Herrmann. Elvira Jäger. Helene Kraus. Julie Lehndorff. Hermine Lorenz. Pepi Perlinger. *Irene Reißner. *Ottilie Reissenberger. *Sophie Rossi. *Ida Wagner. Paula Wittig.

Die mit * Bezeichneten sind in kleineren Partien und Rollen beschäftigt.

Orchester. 40 Mitglieder; bei großen Opern Verstärkung.

Technisches Personal. Josef Geistreiter sen., Thmstr. u. Dekmal. m. 12 Geh. Karl Kain, Schnürm. Josef Dorfner, Bel.-Inspekt. Joh. Kronschnabel, Elektrik. Georg Markgraf, Obergard. Emil Popp u. Josef Beck, Gard. Elvira Jäger, Gard. Max Pflüger, Fris. m. 4 Geh. Fanny Beck, Requis. Joh. Stadler, Tischler. Georg Simon, Tapez. Theodor Trede, Kgl. Bayr. Hoflieferant, Gärtner m. 3 Geh.

Gäste. Olfried Hagen. Otto Wanka. Josef Ludl. Henriette Mosse Standhardtner. Rita Mayler.

Neuheiten. Mad. Butterfly. Bub oder Mädel. Liebeswalzer. Vater und Sohn. Wolkenkratzer. Tapfere Soldat. Dollarprinzessin. Schöne Gardist. Fidele Bauer. Rosenjüngling. Reiterattacke. Teufel. Goldblondinen. Rechte Mann. Seine erste Frau. Puppenschule.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Regensburger Anzeiger. Regensburger Tagblatt. Bayr. Volksbote. Niederbayr. Anzeiger (Straubing). Straubinger Tagblatt.

Hotels. Grüner Kranz. Maximilian. Wiener Café Velodrom. Weinstube Diem.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Rich. Jäger, Obm. Fritz Rüthling, Obm.-Stellv. Paul Weyland, Schriftf. Georg Ernesti, Kass. Ilona Feleki u. Hugo Vollmer, Beis. 7 Mitglieder der Pensionsanstalt, 10 der Genossenschaft o. P., 1 der Sterbekasse.

Reichenberg in Böhmen, Stadttheater.

(R., Bezirksstadt im nördl. Böhmen. 46000 Einw. Das Th. wurde eröffnet am 29. Sept. 1883 und faßt 1000 Personen. Spielzeit: 19. September 1908 bis Palmsonntag 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.

Theater-Aufsichtsrat. Obmann: Vize-Bürgermeister Rud. Nerradt, R. d. Franz-Jos.-Ord.

Direktion. Karl Krug, Marienstr. 2, u. Friedr. Sommer, Marienstr. 4, führen die Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Eugen Grünau, Reg. d. Tr. u. Sch., Schlickerstr. 18. Hans Hansen, Reg. d. L., Bismarckpl. 10. Karl Heinrich, Reg. d. P. u. Optte., Friedländerstr. 12. Max Hutter, Reg. d. Op., Volksgarten. Friedr. Sommer (s. Dir.), I. Kpllm. Fritz Schwarzinger, II. Kpllm., Bismarckplatz 9. Rud. Max, Musdir., Albrechtsg. 4. Anton Arnold, Chordir. u. Harfe, Fleischerg. 4. Ferd. Liszt, Konzertm., Schützeng. 34. Rosa Schwan, Ballettm., Hotel gold. Engel.

Bureau, Inspektion und Kasse. Hans Schenk, Sekr., Fasang. 4. Josef Lichtiger, Bibl., Altstätterpl. 6a. Wilhelm Geißler, Inspiz., Fleischerg. 4. Therese Demuth, Souffl. d. Sch., Stefanstr. 9. Mizzi Schill, Souffl. d. Optte., Eiseng. 2. Hans Kiefer, Kass., Lisseg. 3. Wenzel Bothe, Kontr., Clothildeng. 5. Karl Kreschel, Kastell., im Th. Josef Leichter, Th.- u. Orchdien., Schlickerstr. 4.

Rechtskonsulent: Dr. Alfred Müller, Eiseng. 10.

Theaterarzt: Dr. Ernst Pollak, Clothildenstr. 7.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Leopold Gabel, Wienerstr. 53. Eugen Grünau (s. Reg.). Victor v. Hainreich, Lichtensteg 4. Hans Hansen (s. Reg.). Eduard Heß, Wienerstr. 12. Rud. Jung, Fleischerg. 4. Franz Kammauf, Sperlg. 11. Theo Modes, Lerchenfelderstr. 3. Rich. Romanowsky, Fleischerg. 4. Hans Schenk (s. Sekr.).

ized by Google

Damen: Annie Althof, Villa Habel. Marianne Austerlitz, Kaiser Josefstraße 8. Julia Dernau, Schückerstr. 15. Ila Gerold, Friedländerstr. 8. Marie Kromer, Neubau 2. Lotte Weißgärber, Bräuhofstr. 10.

Oper und Operette. Herren: Karl Dura, Roseng. 9. Rud. v. Hannbeck, Wienerstr. 53. Arnold Heine, Kratzauerstr. 40a. Karl Heinrich (s. Reg.). Rob. Hesse, Goethestr. 6. Max Hutter (s. Reg.). Herbert Portz, Fischerg. 6a. Richard Romanowsky (s. Sch.). Emil Schlegel, Friedländerstr. 6. Josef Sorelli, Wallensteinstr. 15. Josef Victor, Laurenziberg 3. Franz Winter, Friedländerstr. 30

Damen: Marianne Austerlitz (s. Sch.). Sofie Fritz, Bahnhofstr. 20. Rosa Geyer, Bräuhofg. 10. Hella Inger, Schückerstr. 8. Annie Ligety-Emàr, Hotel gold. Löwe. Berta Murska, Schückerstr. 29. Natalie Otto, Bahnhofstraße 20. Joh. Perthold, Bismarckpl. 18. Rosa Wagner, Gisellastr. 20.

Ballett. Rosa Schwan, Balletm. (s. Sch.-Vorst.).

Kinderrollen. Kl. Emma Ebert. Kl. Wilhelm Ebert. Kl. Franz Müller.

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: Rudolf Bienerth. Arnold Heine. Richard Wünsch. II. Tenor: Heinr. Normann. Gustav Rehberger. Aug. Waldek. I. Baß: Victor Janko. Kalman Knaak. Herbert Portz. II. Baß: Josef Koß. Rud. Neumann. Franz Rolly. Josef Uhlrich.

Damen: I. Sopran: Hansi Alberti. Annie Brandt. Henriette Harriett. Thesa Hauzinger. Else Portz. Mizzi Schill. Frieda Schiller. Lili Wiesner. Mizzi Zarina. II. Sopran: Lili Lang. Gisela Drawsky. Helene Tetur.

Orchester. 30 Mitglieder, bei Oper entsprechend verstärkt.

Technisches Personal. Karl Peter, Thmstr. m. 5 Geh. Adolf Burian, Dekmal., Bel.-Inspekt. m. 2 Geh. Josef Horn, Schnürm. Karl Kreschel, Elektrik. m. 2 Geh. Franz Müller, Obergard. August Ziska, Gard. Fanny Linn, Obergard. Berta Dreithaler, Gard. Rich. Adasch, Fris. m. 1 Geh. Marie Titz, Fris. m. 1 Geh. Karl Kraus, Requis. m. 2 Geh. Heinr. Dreithaler, Tischler. Adolf Dober, Tapez. m. 1 Geh. Josef Adolf Töpfer, Gärtner.

Gestorben. Thmstr. Heinrich Sigmund.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Reichenberger Zeitung. Deutsche Volkszeitung.

Hotels. Goldener Löwe. Zentral. Reichshof. Stadt Wien. Deutsches Haus.

Bemerkenswertes. Das 25jähr. Bestehen des Stadtth. wurde am 29. September durch eine Festvorstellung von „Wilhelm Tell" gefeiert.

Bad Reichenhall, I. Kgl. Kurtheater.

(R., Stadt u. weltber. Kurort in Oberbayern 6500 Einw. Jährlich über 30000 Kurgäste. Salzquellen, kgl. Saline, Inhalationen, Pneumatische Kammern. Das Th. wurde eröffnet am 18. August 1904 und faßt 1200 Pers. Spielzeit: 12. Juni bis 15. September 1908.)

Eigentümer. Das Königl. Staatsärar.

Intendanz. Königl. Badkommissariat.

Direktion. Felix Wildenhain, zugl. Dir. des Stadtth. in Eger.

Regie usw. Heinr. Edgar, Oberreg. Victor Erich Heller u. G. Paepke, Kplm. Josef Heuer, Bureauch. u. Sekr. Rich. Pohl, Inspiz. Berta Prohaska, Souffl. Mitzi Mandl, Kass. Thomas Rendl, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Alfred Barany. Ed. Fiedler. Karl Heinrich. Ernst Helmbach. Friedr. Jelletz. Karl Kalmann. Max Krall. Clemens Marinsky. Camillo Morocutti. Alex. Netzl. Rich. Pohl (Inspiz.). Willy Schild. Gustav Sonn. Otto Taffer. Hans Wallner. Josef Wickert.

Damen: Lily von Arvay. Hel. Baumann. Heddy Bellinghaus. Josefine Harrasser. Frieda Horvath. Marie Kalmann. Carola Krahl. Vilma Lessik. Aug. Martin. Emmy Morocutti. Milla Richter. Emmy de Rolle. Mina Straßmayr. Adele Windsor. Hel. Zak.

Chorpersonal. 10 Herren, 10 Damen. **Orchester.** 42 Mitglieder.

Technisches Personal. Fritz Presoli, Thmstr. m. 3 Geh. Johann Micka u. Victoria Lang, Gard. Anton Tratzmüller, Fris. m. 2 Geh. Emmy Tratzmüller, Fris. Franz Esterl, Requis.

Gäste. Carl Jörn. Paul Bender. Max Camphausen. Hans Melms. Ed. Erhard. Siegm. Hecker. Cornelius von Humalda. Konrad Dreher. Jean Radolovitch. Gisela Fischer. Burg Zimmermann. Jos. Sedlmayr. Marie Krüger.

II. Reichenhaller Bauerntheater.

(Spielzeit: 7. Juni bis 13. September 1908.)

Direktion. Felix Wildenhain, führte die Oberregie.

Regie usw. Franz Vogl, Reg. Josef Heiser, Bureauch. u. Sekr. Burkard Schmidt, Inspiz. Anna Terna, Souffl. Mizzi Mandl, Kass. Thomas Rendl, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Hans Alpassi. Anton Rud. Bach. Rich. Baumann. Anton u. Peter Bohmann. Willy Hellmuth. Oskar Prohaska. Hans Otto Schmidt. Josef Schmid. Franz Vogl (Reg.). Ernst Wendler.

Damen: Henriette Feller. Hel. Geromiller. Marie Langhof. Adele Lindemer. Mina Marée. Berta Marek. Olga Rausch. Luise Unger. Rosa Vogl.

Technisches Personal. Josef Gollwitzer, Thmstr. Karl Mittermayr, Gard. Anton Tratzmüller, Fris. m. 1 Geh. Burkard Schmidt, Requis.

Bad Reinerz, Kurtheater.

(R., Stadt u. Bad im Reg.-Bez. Breslau mit 4000 Einw. Das Th. faßt 400 Personen. Spielzeit: 15. Juni bis 15. September 1908.)

Eigentümer. Die Stadt.

Komitee. Bürgermeister Dengler, Kgl. Badekommissar, Hauptmann d. L., R. usw.

Direktion. Ed. Pötter, führte die Oberregie.

Regie usw. Carl Schönau, Reg. d. Sch. Max Pötter, Reg. d. L. Ernst Wegener, Kpllm. Hugo Loewenthal, Musdir. Paul Carlsen, Inspiz. Heinr. Liese, Souffl. Bertha May, Kass. Ernst Liebig, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Paul Carlsen (Inspiz.). Franz Conradi. Fritz Graumann. Willy Mewes. Ed. Pötter (Dir.). Max Pötter (Reg.). Alb. Rese. Carl Schönau (Reg.). Hans Surhoff. Rich. Zander.

Damen: Ida Arndt. Käthe Führ. Erna Grundner. Magda Mengers. Fritzi Pagh. Dora Surhoff-Pötter. Luise Trendies. Anna Tölge. Henny Wildenfels. Paula Wolbrink.

Orchester. 18 Mitglieder der Kurkapelle.

Technisches Personal. Willy Purschke, Thmstr. Paul Stolz, Gard. Paul u. Anna Rohrbach, Fris. Anna Purschke, Requis.

Gäste. Oscar Will. Ludwig Masson. Marie Maeder-Stegemann. Ensemble des Meininger Hofth. unter Leitung des Hofschauspielers Mößl.

Reval, Interimstheater.

(R., Hauptstadt des russ. Gouvernements Estland, 80000 Einw. Das Th. faßt 450 Personen. Spielzeit: 1. September 1908 bis 8. März 1909.)

Eigentümer. Der russische Klub.

Direktion. Joseph Wilhelmi, Neue Gasse 5, zugl. I. Kpllm.

Regie, Inspektion usw. Carl Tallard, Oberreg. Erich Kaiser u. Joseph Frank-Hackl, Reg. Dir. J. Wilhelmi, I. Kpllm. Oscar Krupp, Kpllm., Falksparkstr. 16. Strobel, Musdir. Dir. Ed. Berent, Bureauch. u. leitender Dir., Lehmstr. 10. Hans Stürzer, Inspekt. Armin Ackel, Inspiz. Angelica Bringentoff, Kass.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Armin Ackel, Kaufmannstr. 12. Carl Adler, Amerikastr. 9. Heinz Duroque, Schmiedestr. 17. Jos. Frank-Hackl, Ritterstr. 6. Heinrich Grünberg, Hafenstr. 5. Ullrich Haupt, Schmiedestr. 17. Erich Kaiser, Tartarenstr. 12. Leonh. Lohberg, Langestr. 42. Hans Purkert, Tartarenstraße 9. Jul. Raskal, Langestr. 49. Carl Tallard, Schmiedestr. 44.

Damen: F Wally Ackel, Kaufmannstr. 12. Wally Duckert, Rosenkranzstraße 23. F Camilla Kaiser-Händel, Tartarenstr. 12. Antonia Klutschinsky, Tartarenstr. 9. Anny Kühns, Goldschmiedestr. 10. Suza Maikoff, Koppelstraße 8. Toni Neumann. Irma Scholz, Ritterstr. 6. Else Schulz, Hotel du Nord. Marie Werter.

Chorpersonal. 6 Herren, 6 Damen.

Technisches Personal. Bruno Binlib, Requis. Aug. Kangro, Obergard. Fr. Ulrich, Gard. Paul Brandt, Thmstr. m. 2 Geh. Franz Hütter, Thdien.

Riga, Stadttheater.

(R., Hauptst. d. russ. Gouv. Livland, 320000 Einw. Zweite Handelsst. Rußlands. — Das nach dem Plane Bohnstedts erbaute Th. wurde 1863 eröffnet, brannte 1882 aus u. wurde, neu ausgebaut, 1887 wieder eröffnet; es faßt 1400 Personen. — Ferien vom 2. Juni bis 2. September deutschen Stils.)

Komitee. Präses: Aeltermann Herm. Stieda, Alexander-Boulevard 2. Aeltester J. Redlich, Thronfolger-Boulevard 21. Aeltester Rob. Fränkel, Elisabethstr. 33. Archivar Nicolai Scheluchin, Alexanderstr. 18. Alfred Braun,

Digitized by Google

I. Weidendamm 18, Q. 2. Delegierte der Garanten: Rechtsanwalt A. Hoff, Gr. Schmiedestr. 29. Direktor Gustav Klein, Nicolaistr. 27/29. Woldemar Baron Mengden, Architektenstr. 1.

Artistische und technische Direktion. Dr. Leop. Dahlberg, k. u. k. österr. Universitätslektor (beurlaubt durch Fakultätsbeschluß der k. u. k. Karl-Ferdinands-Universität in Prag), führt die gesamte Oberregie in Schauspiel und Oper, Elisabethstr. 11b I. (Fernsprecher 3448.)

Regie. Hans Fender, Reg. d. L., d. P. u. Optte., Alexanderstr. 30, Q. 8. Heinr. Pezoldt, Reg. d. Op., Kaufstr. 14. Rud. Neumann, Reg. d. Op., Theater-Boulevard 3, Q. 7. Erwin Kopp, Reg. d. L., Sch. u. Tr., Paulucci-straße 7, Q. 10. Marietta Balbo, Ballettm. (s. Ballett).

Musikdirektion. Carl Ohnesorg, I. Kpllm., Mühlenstr. 91 II. Fritz Koreny-Scheck, II. Kpllm. u. Chordir., Gr. Königstr. 33 II. Hans Stoll, Kpllm. u. Solorep., Parkstr. 4, Q. 8. Rob. Krämer, I. Konzertm., Große Jakobstr. 5 I. Rich. Bauer, II. Konzertm., Mühlenstr. 70. Rob. Payr, Harfenist, Kirchen- u. Mühlenstr.-Ecke 57, Q. 1.

Bureau. Carl Delfs, Bureauch. u. Sekr., Theaterstr. 11, Q. 2. Eugen Mordt, Buchhalt., Thronfolger-Boulevard 1. Michael Michelson, Theater- u. Orchdien. u. Bibl., Gr. Newastr. 5, Q. 4. Antonie Geist, Maschinenschreib. u. Stenogr., Thorensberg, Kirchhofstr. 16, H. 8. Wilh. Gesser, Thdien. d. Sch., Romanowstr. 113, Q. 28. Josef Steinberg, Hilfsdiener.

Kasse. Jul. Lorenz, Rend., Theater-Boulevard 2. Aug. Butte, I. Kass., Ecke Nicolaistr. 27/29. Hugo Frey, II. Kass., Scharrenstr. 21. Marie Ede, Kass., Schloßstr. 6, Q. 5. Joh. Kampe, Kassenport., Gr. Newastr. 15.

Inspektion. Rud. Rohrbeck, Inspiz. d. Sch. u. L., Parkstr. 1, Q. 8. Bernh. Butterweck, Inspiz. d. Op. u. Optte., Königstr. 32. Max Becker, Hilfsinspiz., Sassenhof, Goldingerstr. 24.

Stadt-Ingenieur. Ed. Lindwart, Theater-Boulevard 8.

Haus-Inspektion. Prokofy Alexejew, Silb. Med. a. Annen- u. Stanislausb., Haus-Inspekt., im Theater. Friedr. Zinne, Bühnenportier, Suwarowstraße 60, Q. 30.

Theaterarzt: Dr. J. Miram, Bastei-Boulevard 11.

Rechtskonsulent: Vereidigter Rechtsanwalt Alex. Hoff, Gr. Schmiedestr. 29.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Max Becker, Goldingerstr. 24. Willy Benthien, Pauluccistr. 2. Curt Busch, Pauluccistr. 5, Q. 11. Bernh. Butterweck (s. Inspiz.). Carl Delfs (s. Sekr.). Hans Fender (s. Reg. u. Op.). Paul Hagemann, Theater-Boulevard 8. Otto Henning, Pauluccistr. 2. Ludwig Jacobsohn, Elisabethstr. 101. Erwin Kopp (s. Reg.). Rud. Rohrbeck (s. Inspiz.). Carl Rückert, Gr. Newastr. 12, Q. 7. Stefan Scheibler, Große Sandstr. 16. Felix Stegemann, Alexanderstr. 124. Rob. Taube, Dorpater-straße 30. Bernh. Vollmer, Pauluccistr. 2. Erich Walden, Gr. Schmiedestr. 25.

Damen: Berta Arco, Elisabethstr. 89, Q. 8. Lydia Bader, Schwimm-straße 21. Josefine Dette, Romanowstr. 19, Q. 3. Marie Fender, Alexander-straße 30, Q. 8. Sophie Kannée, Wallstr. 28. Marg. Knösler, Antonien-straße 13. Martha Kolmar, Pauluccistr. 26. Cäcilie Mendelsohn, Elisabeth-straße 101. Isa Monnard, Gr. Schmiedestr. 66. Alice Prévost, Parkstr. 4, Q. 8. Melly Sachs, Pauluccistr 11. Ortrud Wagner, Elisabethstr. 77, Q. 7.

Volontäre. Max Bernstein. Erna Rasum. Richard Rosenthal. David Trubeck.

Ehrenmitglieder. Cäsar Galster, Halensee b. Berlin. Livia Galster-Eichberger, ebenda.

Oper und Operette. Herren: Alex. Binitschky, Karlstr. 15. Curt Busch (s. Sch.). Hans Fender (s. Reg.). Albert Hermans, Thronfolger-Boulevard 33. Ludwig Jakobsohn (s. Sch.). Rich. Kothé, Theater-Boulevard 7. Pierre de Meyer, Elisabethstr. 77. Rud. Neumann (s. Reg.). Heinr. Pezoldt (s. Reg.). Herm. Plücker, Theater-Boulevard 3. Reinhold Schütz.

Damen: Luise Angerer, Pauluccistr. 2, Q. 8. Marie Fender. Paula von Florentin-Weber. Marg. Knösler, Antonienstr. 13. Martha Kolmar

Digitized by Google

(s. Sch.). Luise Perrot. Vilma Schildörfer, Theaterstr. 12. Mara Ulrich, Theater-Boulevard 10. Else Wollner-Reich, Thronfolger-Boulevard 21.

Souffleusen. Für Sch.: Elise Böhm, Dorpaterstr. 19. Für Op.: Rosa Rosenberg, Gr. Königstr. 32, Q. 9.

Ballett. Marietta Balbo, Ballettm. u. I. Solotänz., Theater-Boulevard 7. Alma Böhm, II. Solotänz. Tänzerinnen: Amalie Gedrowsky. Alma Hartmann. Sofie Gingelmann. Lona Köppel. Aug. Manowsky. Marg. Rohkst. Frida Schlucké. Aug. Seeland. Minna Stern. Anna Stetelaub.

Ballettschule. Leiterin: Marietta Balbo. 20 Eleven. 4 Volontäre.

Theaterchor. Chorsänger: I. Tenor: Burchard Korts. Willy Rappe. Richard Reich. Carl Schleiwies. Leop. Schloßberg. Max Vogelstein. II. Tenor: Rob. Brügge. Claude Pierre. Stefan Scheibler. Peter Strautin Herm. Weißbein. I. Baß: Max Becker. Bernh. Butterweck (s. Sch. u. Inspiz.). Rud. Hackl. Herm. Reuling. Erwin Thonberg. II. Baß: Heinz Hammerling. Rich. Herbst. Erich Walden. Isidor Wolf.

Chorsängerinnen: Sopran: Lydia Bader. Therese Bauer. Auguste Becker. Malwine Butterweck. Josefine Dette. Claudia Derewiagin. Amanda Görtz. Vilma Janson. Mizi Lang. Cäcilie Mendelsohn (s. Sch.). Wera Petrow. Ther. Reich. Josefine Scheibler. Johanna u. Irma Schlucke. Anna Strautin. Alt: Ida Danninger. Marie Freiberg. Emilie Hackl. Adelheid Herbst. Alma Kleberg. Marg. Knöfler (s. Sch.). Martha Lappeneck. Melitta Peterson. Anna Reuling. Lina Walden. Chorschule: Leiter: Hans Stoll, 40 Schüler, die in gr. Opern mitwirken.

Orchester. Violinisten: August Bamberger. *Rich. Bauer (s. Musdir.). August Dette. Willi Frenz. Wilh. Kleeberg. Gustav Köhler. *Rob. Krämer (s. Musdir.). Stanislaus Stanischefsky. Rud. Strobel. *Walter Trache. Bratschisten: Alois Haibitsch. *James Knuth. Heinr. Schultz. Violoncellisten: Victor Herzog. Josef Hirschowitz. Wilh. Pilzer. Kontrabassisten: Wilh. Kumberg. Carl Päpke. Harfenist: Robert Payr. Flötisten: *Hermann Jung. Johann Neumann. Klarinettisten: Carl Kühndorff. *Curt Ploß. Oboisten: Friedr. Linning. Jul. Reiher. Fagottisten: Fritz Dolge. *Max Schaller. Hornisten: Ad. Cronwald. Theodor Müller. *Franz Roßmann. *Friedr. Striebe. Trompeter: *Paul Fingerhut. *Otto Schulz. Carl Sprinck. Posaunisten: Eugen Grosse. Emil Mölle. Louis Thöring. Schlagzeug: Emil Hermann. *Alfred Pfestdorf. Hilfsmusiker: Adolf Arensohn. Adolf Illgen. Albert Nachtigall. Heinrich Röhl. Hugo Schmidt. Hugo Stein. August Weller. Karl Wentzel.

Die mit einem * Bezeichneten gehören der Genossenschaft an.

Bühnenmusik. 30 Musiker d. 29. Artill.-Brigade.

Maschinerie-, Dekorations- und Beleuchtungs-Personal. Anton von Alexandrowicz, Obermaschm. u. Dekmal. m. 5 Geh. Max Löwenstein, Thmstr. m. 18 Geh. Andreas Rotgalw, Schnürm. Ottmar Held, Bel.-Inspekt. m. 4 Geh. Simon Strunsky, I. Maschm. der elektr. Anlage m. 3 Geh. u. 4 Heiz.

Requisiten- und Statisten-Personal. Joh. Löwenstein, Requis. m. 2 Geh. Rudolf Händel, Statistenf. 30 Hausstatisten.

Garderobepersonal. Jul. Kreutzberg, Gard.-Inspekt. u. Obergard. m. 8 Geh. Hel. Alex, Obergard. m. 5 Geh. Wilh. Kaps, Fris. m. 2 Geh.

Hauspersonal. Joh. Porep, Klempner. Jul. Händel, Tapez. m. 1 Geh. Carl Blum, Gärtner m. 2 Geh. 2 Kontrolleure. 18 Zetteltr. u. Billetteure. 8 Kehrfrauen. 2 Hausknechte. — Das Theater hat seine eigene Feuerwehr.

Gäste. Oper: Siegfried Wagner. Knote. Forst. Pacal (a. G.). Schütz (a. G.). Weidt. Zwerenz. Günther. — Schauspiel: Kainz. Girardi. Riese. Wüst. Marberg. Schildkraut. Wedekind. Meister (a. G.). Matthes (a. G.). Korff. Carey (a. G.).

Neuheiten. a) Schau- u. Lustspiele: Andere. Brüder von St. Bernhard. Blaue Maus. Baccarat. Dummkopf. Erdgeist. Ernst sein. Frau Warrens Gewerbe. Große Gemeinde. Ganz der Papa. Simson. Teufel. Tür ins Freie. Zwischen Ja und Nein. $2 \times 2 = 5$. b) Opern: Elektra. Madame Butterfly. Sternengebot. Friedensfest. Vater. Wenn ich König wär'. c) Operetten: Dollarprinzessin. Mann mit den drei Frauen. Försterchristl. Mitternachtsmädchen. Hüpfende Freier (Ballett).

Gestorben. Alex. Baron Freytag von Loringhoven, Mitglied des Theaterkomitees. Emil Remmberg.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Rigasche Zeitung. Rigasche Rundschau. Düna-Zeitung. Rigaer Tageblatt. Baltische Post.

Hotels. Hotel Rom. Hotel Stadt Frankfurt a. M. Hotel Stadt London. Hotel St. Petersburg. Hotel Alexander. Hotel Metropole. Hotel Bellevue. Hotel Viktoria. Hotel Commerce. Hotel Impérial.

Restaurants. Romkeller. Kl. Park. Wörmannscher Park. Weinstube von Schwarz. Gewerbeverein. Klosterkeller. Johanniskeller.

Pensions-Anstalt der Mitglieder des Stadttheaters. Wer zehn Jahre engagiert war, ist pensionsfähig und erhält bei seiner Dienstunfähigkeit eine Pension nach

tized by Google

Maßgabe des Statuts. Von den Mitgliedern des Stadttheaters werden 3 pCt., von den Gästen 5 pCt. ihrer Einnahmen an die Pensionskasse abgeführt. Vorstand: Aeltermann Herm. Stieda. Aeltester Rob. Fränkel. N. Scheluchin. Dir. Dr. L. Dahlberg. Hans Fender. Otto Schulz. Ludwig Jakobsohn.

Sterbekasse und Witwen- und Waisen-Unterstützungskasse des Rigaer Theaterorchesters. Vorstand: August Bamberger, Suworowstr. 10, Q. 7.

Besonderer Beachtung empfohlen. Empfehlenswerteste Reiseroute für Bühnen-Mitglieder nach Riga per Dampfer ab Stettin oder Lübeck direkt nach Riga. Jeden Sonnabend mittags 3 Uhr geht ein Dampfer („Sedina" oder „Ostsee") von Stettin ab, ebenso von Lübeck („Deutschland" oder „Livland"). Bei Reisen ins hiesige Engagement ist vor allen Dingen ein Reisepaß in das Ausland nötig, welcher von einem russischen Konsulat visiert sein muß. Konsulate befinden sich in allen größeren Städten. Das gesamte Gepäck wird am besten als Passagiergut mitgeführt, da Nachsendungen durch den Spediteur große Kosten und Zollschwierigkeiten verursachen. Die Reise zu Schiff hat außerdem den Vorzug, daß das gesamte Gepäck als Passagiergut (von Stettin ca. zwei Zentner frei, von Lübeck 50 kg) mitgeführt werden kann. Die Speditionsfirma Ewald in Stettin übernimmt die Beförderung des Passagiergepäcks nach den Dampfern. Die Eisenbahnfahrt von Berlin nach Riga per Schnellzug über Eydtkuhnen-Wirballen dauert ca. 34 Stunden. Zollrevision in Wirballen. Auf der russischen Bahnstrecke ab Wirballen nur ein Pud (16 Kilogramm) Freigepäck.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Rich. Rothé, Obm. Ludwig Jakobsohn, Kass. Hans Fender, Schriftf. Carl Delfs u. Otto Schulz, Beis.

Rixdorf, Rixdorfer Theater.

Verbunden mit Ensemble-Gastspielen in der Königl. Hochschule für Musik, Charlottenburg, und im Thaliatheater, Berlin.

(Das Th. wurde eröffnet am 27. September 1905 und faßt 800 Personen. Spielzeit: 13. September 1908 bis 30. April 1909.)

Eigentümer. Wilhelm Gröpler.

Komitee. Bürgermeister Dr. Weinreich.

Direktion. Julius Türk, Berlinerstr. 11, führt die Oberregie. Telephon Amt Rixd. 416, zu sprechen nachm. 5 - 7.

Regie usw. Ernst Krampff, Reg. d. Tr., Sch. u. L., Bergstr. 67. Willy Krüger, Reg. d. P., Rummelsburg, Weserstr. 47. Hans Adam Reiners, Sekr., Isarstr. 3. Erich Haack, Inspiz., Reuterstr. 75. Grete Krüger, Souffl., Rummelsburg, Weserstr. 75. Alwin Drucker, Kass., Berlin SW, Yorkstr. 47. Herrm. Nispel, Kontr., Laubestr. 16.

Rechtskonsulent: Justizrat Dr. Abraham, Bergstr. 125.

Theaterarzt: Dr. Danziger, Kaiser Friedrichstr. 195.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Heinr. Bonhardi, Berlin NW, Siemensstr. 14. Pascal Dubois-Reymond, Charl., Berlinerstr. 139. Paul Eggers, Charl., Fritschestr. 45. Paul Elstadt, Jonasstr. 3. Renée de Geblain, Berlin SW, Bärwaldstr. 56 Walther Grävenitz, Kaiser Friedrichstr. 235. Erich Haack (s. Inspiz.). Hugo Hummel, Charl., Ansbacherstr. 38. Ernst Krampff (s. Reg.). Adalb. Kriewat, W 30, Heilbronnerstr. 4. Willy Krüger (s. Reg.). Reinh. Moser, Berlin SW, Friedrichstr. 42. Hans Adam Reiners (s. Sekr.). Julius Türk (s. Dir.). Paul Wirth, Berlin SW, Bärwaldstr. 56.

Damen: Else Breitbach, Jonasstr. 3. Annie Deutsch, Berlin S 14, Stallschreiberstr. 38/39. Else Dorell, Kaiser Friedrichstr. 63. Gabriele Fredi-Lindner, Berlin SW, Bellealliancestr. 61. Grethe Goerler, Berlin W 30, Nollendorfstr. 13/14. Frieda Harland, Charl., Krummestr. 44. Antonie Jäckel, Berlin O, Wallnertheaterstr. 21. Lisa Metzger, Berlin W, Wilhelmstr. 139. Tini Pogner, Berlin W 30, Goltzstr. 19. Josephine Schade-Hädicke, Knesebeckstr. 24.

Orchester. 21 Mitglieder des Winnigschen Orchesters.

Technisches Personal. Bernhard Horlitz, Thmstr. m. 6 Geh. Herrm. Jankowsky, Bel.-Inspekt. m. 1 Geh. Fritz Höhne, Obergard. m. 1 Geh. Alfred Bohne, Friss. m. 1 Geh. Elise Höhne, Requis. m. 1 Geh. Alfred Frank, Tischler m. 1 Geh. Franz Krüger, Tapez. m. 1 Geh.

Gäste. Adele Hartwig. **Neuheiten.** Dieb. Wahrheit. Dollarprinzessin.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Rixdorfer Zeitung. Rixdorfer Tageblatt.

Digitized by Google

Rosenheim, Traunstein, Weiden u. Rothenburg o. d. T.

(R., Tr., W. u. R. o. d. T., Städte in Oberbayern mit ca. 9000—14000 Einw. Die Th. fassen 600—800 Personen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. In R.: (Hotel Deutscher Kaiser) Spatenbrauerei München; in Tr.: Bierbrauereibesitzer Josef Sailer; in W.: Ankerbrauerei G. m. b. H.; in R. a. d. T.: Evangelischer Arbeiterverein.

Direktion. Bernh. Weindl (besteht seit 1890), führt zugl. die Oberregie.

Regie, Inspektion usw. Bernh. Weindl, Oberreg. Max Girard, Reg. d. Sch. u. L. Victor Frick, Reg. d. P. u. Optte. Georg Hörger, Kollm. Wally Hörger, Kass. Oscar Staubitzer, Inspiz. Anna Hahn, Souffl. Karl Rasch, Thdien.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Fritz Bernet, I. Charg. Alfons Fischer, I. Bät., Repräs. Victor Frick (Reg.), I. jug. Gesangskom., jug. Liebh. Max Girard (Reg.), I. Charr., ges. Liebh. Karl Mahler, kom. R. Karl Rasch, II. Liebh. Arthur v. Recke, I. Liebh. Oscar Staubitzer (Inspiz.), kl. R. Bernh. Weindl (Dir.), I. kom.

Damen: Aug. Erl, I. kom. Alte. Steffi Erl, Kammermädchen. Anna Fellner, II. Liebh. Dora Frick-Erl, I. jug. Liebh., Soubr. Else Lofink, I. Liebh., Salond. Paula Rasch, II. Soubr. Else Röthig, sent. Liebh. Auguste Schmid, Anstandsd.

Kinderrollen. Paul Schmid.

Gestorben. Paul Schmid.

Neuheiten. Rabensteinerin. Gelbe Gefahr.

Rostock i. Meckl., Stadttheater.

(Telephon 209.)

(R., größte Stadt in Meckl.-Schwerin, 61000 Einw. Universität, bed. Seehandel. Das Th. wurde am 5. Oktober 1895 eröffnet und faßt 1200 Personen. Spielzeit: 26. September 1908 bis Palmarum 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.

Komitee. Bürgermstr. Becker. Baumeister Berringer. Geh. Kommerzienrat Mahn. Senator Paschen. Dr. C. F. Witte.

Direktion. Rudolf Schaper, Moltkestr. 13, führt die Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Alfons Melchinger, I. Reg. d. Tr., Sch. u. L., Burgwall 20. Carl Schmalz, Reg. d Sch. u. L. Georg Uhlitzsch, Reg. d. P. u. Optte., Alexandrinenstr. 35. Georg Werblowski u. Bruno Laaß, Reg. d. Op. Gottfr. Becker, I. Kpllm., Schnickmannstr. 10. Theodor Rieder, II. Kpllm., Bleichestr. 4. Hans Salger, III. Kpllm. u. Chordir., Kröpelinerstr. 37. Heinr. Schulz, städt. Musdir., Paulstr. 3. Willy Beiderwieden, Korrep. Eugen Böhme, Konzertm., Bahnhofstr. 2. Gretchen Moser, Harfe, Paulstr. 28. Janka Majthányi, Ballettm., Alexandrinenstr. 43.

Bureau, Inspektion und Kasse. Paul Wetterling, Dir.-Sekr. u. Bureauch., Ferdinandstr. 16. Dr. phil. Curt Quaas, Dramat. u. Hilfsreg., Paulstr. 31. Marg. Brinkmann, Sekr., Strandstr. 19. Herm. Röber, Bibl., Schwaaner Landstr. 2. Gustav Froboese, Inspiz., Strandstr. 100. F Ottilie Frei-Gefreier, Souffl. d. Sch., Koßfelderstr. 14. Ernst Stutz, Souffl. d. Op., Grapengießerstr. 1. Marg. Moritz, Kass., Schnickmannstr. 19 Berthold Weimar, Kontr., Alter Markt 7. Friedr. Trams, Kastell., Reiserweg 3. Wilh. Grünewald, Thdien., Karlstr. 49. Prange, Orchdien.

Rechtskonsulent: Rechtsanwalt Kiesow, Lindenstr.

Theaterarzt: Sanitätsrat Dr. Dugge, Augustenstr. 26.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Artur Armand, Beguinenberg 19. Willy Brüdjam, Alexandrinenstr. 51. Friedr. Burau, Koßfelderstr. 38. Ferd. Christophory, Beguinenberg 29. Hans Eisolt, An der Hege 11. Kurt Goetz, Fischbank 28. Norbert Laske, Paulstr. 21. Alfons Melchinger (s. Reg.). Fritz Petzold, Reiserweg 1. Carl Schmalz (s. Reg.). Georg Uhlitzsch (s. Reg.).

Digitized by Google

Damen: Carla Bieloff, Prinzenstr. 1. F Paula Crull, Talstr. 2. Marg. Felden, Burgwall 20. Irene Heller, Am Schilde 6. Käte Jahn, Augustenstraße 70. Isolde Milde, Bahnhofstr. 3. F Marianne Pawlow, Schnickmannstr. 22. F Emilie Voigt, Blücherstr. 12. Lina Waßmann, Schnickmannstr. 22. Mieze Wolbring, An der Hege 5.

Oper und Operette. Herren: Emil Bär, Bahnhofstr. 10. Max Barth-Friedr.-Franzstr. 81. Alb. Glaßner, Kistenmacherstr. 8. Anton Klement-Wokrenterstr. 24. Bruno Laaß (s. Reg.). Max Mansfeld, Augustenstr. 3. Georg Runsky, Langestr. 87. Georg Uhlitzsch (s. Reg. u. Sch.). Rich. Walden, Burgwall 14. Georg Werblowski (s. Reg.).

Damen: Frieda Barthold, Steinstr. 16. Elisab. Boy, Fischbank 20. Elisab. Brickenstein, Prinzenstr. 3. Maria Fiedler, Hopfenmarkt 16. Clara Heintze, Alexandrinenstr. 41. Suzanne Seymour, Gr. Wasserstr. 9. Lola Stein, Beguinenberg 3. Grete Waldau, Alexandrinenstr. Lina Waßmann, (s. Sch.). F Cenzi Werblowski, Am Kuhtor 2. Maria Wilschauer, Krämerstr. 4.

Ballett. Janka Majthányi, Ballettm. (s. Sch.-B.). Solotänz.: Christ. Dumont, Am Bagehl 4 u. Ella Karsten, Burgwall 14. Tänzerinnen: Elisab. Bachler, Fischbank 20. Frieda Bosetti, Steinstr. 4. Grete u. Toni Röber, Schwaaner Landstr. 2. Elisab. Schaaf, Patriotisch. Weg 30. Natalie Schöning, Ferdinandstr. Alice Stieglitz, Kl. Wasserstr. 14.

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: Ferd. Christophory. Fred Gerolty. Joh. Kortüm. Otto Schumann. Fritz Voigt. II. Tenor: Ewald Beiderwieden. Aug. Erhardi. Heinr. Heide. Carl Jahn. Carl Röber I. Baß: Herm. Grohmann. Ad. Krüger. Herm. Röber. Mendrich Schoemaker. II. Baß: Hugo Hanel. Joachim Löpthien. Rob. Walden. Oscar Zimmermann.

Damen: Sopran: F Paula Crull. F Marg. Hanel. F Hedwig Kortüm. Dora Kortüm. Hel. Richter. Antonie u. Marg. Röber. F Emilie Voigt. Anny Wenndorf. F Cenzi Werblowski. Mieze Wolbring. F Gisela Zimmermann. Alt: F Anna Froboese. Elsa Hofrock. Aug. Nitschke. Ella Sanne. Frieda Solms. Caroline Schoemaker.

Extrachor: 20 Herren (zur Verstärkung bei großen Opern).

Orchester. 42 Mitglieder; davon gehören der Genossenschaft an die Herren: Grünbeck u. Olschowsky. Bei großen Opern Verstärkung durch die Regimentsmusik des Füsil.-Regts. Nr. 90 (Muldir. Nitzschke).

Technisches Personal. Emil Rutz, Obermaschm. u. Thmstr. m. 18 Geh. Erdmann Schöttler, Maschm. Heinr. Bredwisch, Dekmal. m. 3 Geh. Herm. Bründel, Schnürm. m. 2 Geh. Adalb. Richter, Bel.-Inspekt. m. 2 Geh. Wilh. Weiher, Elektrik. m. 1 Geh. Albr. u. F Erna Witt, Obergard. Friedr. Bauer, Gard. m. 2 Geh. F Sophie Garling, Gard. m. 2 Geh. Gustav Dublies, Friss. m. 2 Geh. F Dublies, Friss. m. 1 Geh. Ludwig Plath, Oberrequis. Ernst Reder, Requis. Adolf Senff, Tischler.

Gestorben. Franziska Wolbring.

Gäste. Alois Pennarini. Curt Sommer. Ric. Geiße-Winkel. Fritz Vogelstrom. Max Lohsing. Rud. Christians. Else Lehmann. Betty Ullerich. Lucie Lißl. Sigrid Arnoldson. Ottilie Metzger-Froitzheim. F Elfriede Geißé-Winkel.

Neuheiten. Schauspiel: Rosen. Dummkopf. Baccarat. Tür ins Freie. Nichtsnutz. Manöverregen. Ewig-Weibliche. Schwarzkünstler. Erde. 2 × 2 = 5. Oper: König für einen Tag. Abreise. Operette: Walzertraum. Dollarprinzessin. Opernball. Ballett: Vergißmeinnicht.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Rostocker Anzeiger. Rostocker Zeitung. Mecklenburger Volkszeitung.

Lokale. Restaurant des Hotels Russie. Rathaus-Weinkeller. Weinstuben Ceccelli. Zur Klause. Wintergarten. Schlaraffia Rostochiensis (Montags, Wintergarten).

Hotels. de Russie. Fürst Blücher. Rostocker Hof. Pohleys Hotel. Kiefers Hotel garni (ganz nahe dem Stadttheater).

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Bruno Laaß, Obm. Friedr. Burau, Schriftf. Hans Eisolt, Kass. 16 Mitglieder der Pensionsanstalt, 30 der Genossenschaft o. P., 1 der Sterbekasse.

Bad Rothenfelde, Kurtheater.

(R. Solbad, an den Ausläufern des Teutoburger Waldes, ca. 6000 Kurgäste. Das neue Kurtheater wurde 1903/04 erbaut, aufs vorteilhafteste ausgestattet, elektr. Licht, Dreifarbensystem usw. und faßt 600 Personen. Spielzeit: 7. Juni bis 6. September 1908.)

Eigentümer. Solbad-Aktien-Gesellschaft.

Direktion. Adolf Lindenlaub, führte die Oberregie.

Digitized by Google

Regie usw. Willi Bünting u. Conrad Rohde, Reg. d. Sch. Otto Geisenhofer, Reg. d. L. u. d. P. Carl Müller, Inspiz. Luise Müller, Souffl. Aug. Strathmann, Kass. Emil Oehmig, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Walter Bethge. Julius Brede. Willi Bünting (Reg.). Franz Burkardt. Otto Geisenhofer (Reg.). Adolf Lindenlaub (Dir.). Carl Müller (Inspiz.). Alb. Ottbert. Conrad Rohde (Reg.). Herm. Schmelz.

Damen: Elise Brede. Clara Cramer. Anna Friedrichs. Hel. Lindenlaub. Elie Blaschke. Marianne Schiller. Hermine Struska-Osinsky.

Orchester. 24 Mitglieder.

Technisches Personal. Walter Bethge, Thmstr. Anna Ackermann, Gard. Carl u. Anna Liersch, Friss. Emil Oehmig, Requis.

Rudolstadt-Sigmaringen, Fürstl. Theater.

Verbunden mit dem Stadttheater Kempten.

(R., Haupt- und Residenzstadt des Fürstentums Schwarzburg-Rudolstadt. Sitz der Landesbehörden. Erinnerungen an Schiller und Goethe (Volkstedt). Das Th. wurde erbaut im Jahre 1793 und eröffnet am 26. Juli desselben Jahres. S., Sitz der Regierung für die Hohenzollernschen Lande, Gymnasium, 4700 Einw. K., Stadt im bayer. Reg.-Bez. Schwaben, Hauptstadt des Allgäu, 23000 Einw. Spielzeit: 6. September 1908 bis 31. März 1909.)

Eigentümer. In R.: Se. Durchlaucht Fürst Günther von Schwarzburg-Rudolstadt. In S.: Se. Hoheit der Fürst von Hohenzollern. In K.: Die Stadt.

Intendanz in R. Hofmarschall von Priem, Fürstl. Schwarzb. Kammerherr, Kgl. Preuß. Major z. D., Pr. Rot. Adl.-Ord. IV. Kl. m. Kr., Pr. Kron.-Ord. III. Kl., Pr. Eis. Kr. II. Kl., Pr. Dienstausz.-Kr., Pr. Kr.-Denkm. 70/71, Pr. Zent.-Med., Anh. Albr. d. Bär.-Ord., Komturk., Bay. Mil.-Verd.-Ord., Ritterkr., Hess. Phil.-Ord., Ritterkr. m. Schw., Hohenz.-Ehren-Kr. II. Kl., Schaumb.-Lipp. Ehrenkr. II. Kl., Meckl. Wend.-Kron.-Ord., Grosskomturkr., Meckl.-Schwer. Greif-Ord., Grosskomturkr., Old. Verd.-Ord., Ehren-Grosskomturkr., Reuss. Ehren-Krz. III. Kl., Kgl. Sächs. Albr.-Ord., Komturkr., Grossh. Sächs. Falk.-Ord., Komturkr., Herz. Sächs. Ernest. Hausord., Komturkr., Schw. Ehrenkr. I. Kl., Würt. Kron.-Ord., Ehrenkr., Waldeck. Verdienst-Kreuz III. Kl, Niederl.-Oranien-Nassau-Gross-Offizierkr. Hofamtsrat Bater, Schwarzb. Ehrenkr. III. Kl., Grossh. Hess. Phil.-Ord., Verdienstkr., Meckl. Wend. Kron.-Ord., gold. Verdienstkr., Reuss. Ehrenkr. IV. Kl., Pr. Kron.-Ord. IV. Kl., Bad. Zähr. Löwen-Ord., gold. Verdienstkr., Anh. Albr. d. Bär-Ord., Ritterkr.

Vorstand in S. Das Hofmarschallamt. Der administrative Teil liegt in den Händen der Hofökonomie-Verwaltung, vertr. durch Rob. Harrer, Fürstl. Hofökonomie-Verwalter, R. d. Rum. u. d. Bulg. Kronenord. u. d. Pr. Kronenord. IV. Kl. Die technische Oberaufsicht ist vertr. durch Herm. Volkwein, Fürstl. Hofbau-Inspektor, R. d. Rum. Kronenord.

Komitee in R. Die städtische Theaterkommission.

Direktion. Jul. Heydecker, Fürstl. Hohenz. Th.-Dir., Ritterkr. II. Kl. d. Kgl. Württ. Friedrichsord., Hohenz. gold. Med. f. K. u. W. „bene merenti", führt die Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Wilh. Hellmuth u. Fritz Heyden, Reg. d. Tr. u. Sch. Hans Schwarz, Reg. d. L. Aug. Gyger, Reg. d. P. u. Optte. Ludwig Schmitt-Fabri, I. Kpllm. In R.: Herfurth, Schwarzb. Ehrenkr., Fürstl. Hofkpllm., Gottschalk, Fürstl. Konzertm.

Bureau, Inspektion und Kasse. Hans Umba, Bureauch. Hans Jeschek, Inspiz. F Wilh. Bisenz, Souffl. In R.: Innitzky, in K.: Marie Brög, in S.: Marie Bauer, Kass. In R.: F Aug. Büttner, Kastell. In R.: Wilh. Puschner, Thdien. In R.: Nauber, Orchdien.

Rechtskonsulent: Rechtsanwalt Wald. Klinkhammer.
Theaterarzt: Geh. Sanitätsrat Dr. F. Bockelmann.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Fritz Bisenz. Theodor Classens-Falcke. Max Ebhard. Aug. Gyger (Reg.). Wilh. Hellmuth (Reg.). Fritz Heyden (Reg.). Georg Hofmann. Hans Jeschek (Inspiz.). Sigism. Keister. Eugen Litzek. Erwin

Digitized by

Lyden. Ludwig Müller. Max Rhode. Hans Schwarz (Reg.). Josef Sturm. Hans Umba (Bureauch.). Josef Wenz.

Damen: Carry Bauer. Anna Böhme. Franziska Hesse. Olga Heydecker. Blanda Hoffmann. Clara Immert. Anni Müller. Emmi Reimers. F Franziska Schwarz-Rieger. Gertrud Spalke. F Marie Sturm. Türcke. Regine Walter. F Mathilde Zehl-Schlüter.

Kinderrollen. Anna Rübler. Minna Schmidt. Anna u. Fritz Zaiger.

Chorpersonal. 4 Herren, 4 Damen.

Orchester. In R.: Die Fürstl. Hofkapelle, verstärkt durch die Bataillonsmusik. Bühnenmusik: die letztere sowie die Stadtkapelle. In S. u. K.: Die jeweiligen Militärkapellen.

Technisches Personal. In R.: Fritz Sommer, Hoftischlermstr., Schwarzb. Ehren-Med., Thmstr. Kettwig, Rißland, Leinhose, Bühnengeh. In S.: Karl Strebele, Thmstr. m. 6 Geh. In K.: Michael Rößler, Thmstr. m. 6 Geh. In R.: Greusing, Bel.-Inspekt. Josef u. F Maria Sturm, Obergard. In R.: Adolf Müller, Herm. Arndt u. F Herwardt, Gard. In S.: Carl Lehle, Gard. In K.: Anna Schöppel, Gard. In R.: Max Bohne, Friſ. In S.: Anton Herre, Friſ. m. 1 Geh. In K.: Louis Jäger, Friſ. m. 2 Geh. In R.: Rich. Holzei, Requiſ. m. 2 Geh. In S.: F Birk, Requiſ. m. 1 Geh. In K.: F Rößler, Requiſ. In S.: Gustav Birk, Tapez. In K.: Ernst Mader, Tapez. In R.: Fürstl. Hofgärtnerei. In S.: Hofgärtnerei. In K.: Ludwig Heiler, Gärtner.

Gäste. Hugo Speiser. Maja Reubke.

Neuheiten. Wolkenkratzer. Schmuggler. Teufel. Raffles. $2 \times 2 = 5$. Tür ins Freie. Baccarat. Walzertraum. Dollarprinzessin.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) In R.: Schwarzb. Landeszeitung. Rudolst. Zeitung. In S.: Donaubote. In K.: Allgäuer Zeitung. Kempt. Tag- u. Anzeigeblatt.

Hotels. In R.: Kellners Hotel. Deutscher Kaiser. In S.: Deutsches Haus. Löwe. In K.: Krone. Post. Bahnhofshotel.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Hans Schwarz, Obm. Sigism. Keister, Schriftf. Theodor Classens-Falcke, Kass. 8 Mitglieder der Pensionsanstalt, 4 der Genossenschaft o. P., 1 der Witwen- und Waisen-Pensions-Anstalt, 2 der Sterbekasse.

Saalfeld a. S. u. Pößneck, Stadttheater.

(S. u. P., Städte von je 13000 Einw. im Herzogt. Sachsen-Meiningen.
Spielzeit: 4. Oktober 1908 bis 28. März event. 4. April 1909.)

Eigentümer. In S.: Paul Zapfe (Zapfes Etabl.); in P.: Schützenhaus u. Neue Turnhalle.

Direktion. Emil Vogelreuter (besteht seit 1904), führt zugl. die Oberreg.; zugl. Dir. d. Saisonth. in Sonneberg, S.-M. (Nachspielzeit im Frühjahr, Ostern bis Pfingsten).

Regie usw. Wilh. Schramm, Reg. d. Sch. u. L. Otto Sturm, Reg. d. P. u. L. F Dir. Vogelreuter, Kass. Alb. Horn, Inspiz. Hulda Hellthaler, Souffl. Grimm u. Pfaffmann, Thdien.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Karl Albert. Alb. Horn. Ernst Lüttmann. Bernh. Roll. Walter Schacht. Wilh. Schramm (Reg.). Fritz Schröder. Otto Sturm (Reg.). Emil Vogelreuter (Dir.).

Damen: Else Ehser. Hulda Hellthaler. Else Klant. Minni Kusse. Fanny Normann. Gusti Theiler. Berta Werter.

Kinderrollen. Magda u. Herma Hellthaler.

Orchester. Die betr. Stadtkapellen.

Gäste. Max Schreck. Ballett-Ens. „Excelsior".

Neuheiten. Welt ohne Männer. Frl. Josette, meine Frau. Rabensteinerin.

Saarbrücken, Thalia-Theater.

(S., Kreisstadt im Reg.-Bez. Trier, bildet mit den in selbständiger kommunaler Verwaltung stehenden Schwesterstädten St. Johann und Malstatt-Burbach einen Städtekomplex von 90000 Einw. Landgericht, Handelskammer, Gymnasium, Realschulen, starke Garnison. Großes Steinkohlenrevier, Eisenhütten. Das Th. wurde eröffnet am 18. Februar 1897 und faßt 450 Personen. Spielzeit: 4. Oktober 1908 bis 2. April 1909.)

Eigentümer. Mr. Fick in Rotterdam.

Direktion. Alfred Bömly, Eisenbahnstr. 23 (besteht seit 8 Jahren), zugl. Dir. des Sommerth. in Basel.

Digitized by Google

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Philipp Steuer, Oberreg. u. Dir.-Stellvertr., Hohenzollernstr. 38. Willibald Piltz, Reg. d. Sch. u. L., Alte Metzerstraße 36. Rich. Brodek, Reg. d. P. u. Optte., Wilhelm Heinrichstr. 10. Ludwig Walluch, Reg. d. Op., Neugeländstr. 11. Ludwig Kuckartz, I. Kpllm., Deutschherrnstr. 15. Wilh. Henze, II. Kpllm., Kanalstr. 8.

Bureau, Inspektion und Kasse. Carl Brodtbeck, Sekr. u. Bibl., Hohenzollernstr. 158. Bruno Pfitzner, Inspiz., Hohenzollernstr. 158. Hel. Werner, Souffl., Altneug. 6. F Anna Bömly, Kass., Eisenbahnstr. 23. Carl Lauser, Thdien., Kronprinzenstr. 89.

Rechtskonsulent: Rechtsanwalt Dr. Hans Fröhlich. Theaterarzt: Dr. Appel.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Kurt Bauer, Gutenbergstr. 3. Alfred Bömly (s. Dir.). Rich. Brodek (s. Reg.). Carl Brodtbeck (s. Sekr.). Rich. Erdmann, Kohlwegstr. 7. Ludwig Freund, Eisenbahnstr. 54. Max Gaschbauer, Hellmuthstr. 25. Carl Henkel, Ludwigspl. 3. Rich. Kinner, Gutenbergstr. 52. Kurt Klockenthör, Hohenzollernstr. 38. Fritz Krauß, Neumarkt 7. Ernst Kuchen, Ludwigspl. 3. Otto Meurer-Eichrodt, Neumarkt 7. Bruno Pfitzner (s. Inspiz.). Willibald Piltz (s. Reg.). Kurt Polzin, Saarhotel. Philipp Steuer (s. Oberreg. u. Dir.-Stellv.). Hugo Wolf-Leutheiser, Walstätterstr. 18. Peter Zentes, Rothenhoferstr. 2.

Damen: Franziska Baumann, Vorstadtstr. 40. F Dir. Anna Bömly (s. Dir.). Lina Burger, Vorstadtstr. 4. Dora Calvó, Hohenzollernstr. 72a. Paula Gronwald, Hohenzollernstr. 38. Amalie Grünfeld, Neugeländstr. 20. Lucy Hofer, Hohenzollernstr. 38. Irene Lerval, Hohenzollernstr. 2. Ellinor Navarry, Wilhelm Heinrichstr. 36. Ellen Roloff, Wilhelm Heinrichstr. 36. Maja Sittner, Hohenzollernstr. 20. Ellen Thorén, Eisenbahnstr. 18. Hel. Wasa, Neumarkt 7. Poldi Walter, Werderstr. 14.

Oper. Herren: Edmund Böhmer, Am Markt 5. Alfred Bömly (s. Dir. u. Sch.). Rich. Brodek (s. Reg. u. Sch.). Max Gaschbauer (s. Sch.). Otto Homberger, Kanalstr. 25. Rich. Kinner (s. Sch.). Kurt Klockenthör (s. Sch.). Fritz Krauß (s. Sch.) Kurt Polzin (s. Sch.). Fritz Tränkle, Hohenzollernstr. 158. Eduard Waher, Deutschherrnstr. 40. Ludwig Walluch (s. Reg.). Alex. Wellig jun., Vorstadtstr. 2. Peter Zentes (s. Sch.).

Damen: Lina Burger (s. Sch.). Anna Flühner, Deutschherrnstr. 15. Paula Gronwald (s. Sch.). Amalie Grünfeld (s. Sch.). Clotilde Keller, Luisenstraße 2a. Marg. Klein, Schloßberg 7. Irene Lerval (s. Sch.). Ellinor Navarry (s. Sch.). Emmi Niebuhr, Ludwigspl. 3. Stefanie Pfeffer, Im Wittum 3. Ellen Roloff (s. Sch.). Inge Silvers, Hohenzollernstr. 63. Maja Sittner (s. Sch.). Poldi Walter (s. Sch.).

Kinderrollen. Hedwig u. Sophie Werner.

Chorpersonal. 8 Herren, 8 Damen.

Orchester. Eigene Kapelle, 16 Mitglieder; Verstärkung durch Militär-Hoboisten.

Technisches Personal. Philipp Pfeifer, Maschm., Thmstr. m. 6 Geh. u. Elektrik. Kuhn (in Köln), Dekmal. Aug. Fuchs, Gard. m. 2 Geh. F F. Fey, Gard. Georg Erb, Fris. m. 2 Geh. Käthe Scheibel, Fris. Marie Lampert, Requis. m. 2 Geh. Höstermann, Gärtner m. 2 Geh.

Gäste. Rud. Christians. Franz Ludwig. Truppe André aus Paris. Suzanne Després mit Ensemble. M. Dorré. Adele Hartwig. Ella Kobold.

Neuheiten. Schmuggler. Blaue Mans. Vater und Sohn. Panne. Frau Warrens Gewerbe. Dollarprinzessin. Glücksschweinchen. Reiterattacke.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Saarbrücker Zeitung. Neue Saarbrücker Zeitung St. Johanner Volkszeitung. Saarpost.

Hotels. Terminus. Meßmer. Monopol Schlaraffia Sarebrucca.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Philipp Steuer, Obm. Otto Meurer-Eichrodt, Schriftf. Ludwig Freund, Kass. 8 Mitglieder der Genossenschaft o. P.

Saaz usw.

(Die Gesellschaft bereist Böhmen. Die Th. fassen ca. 500 Personen. Spielzeit: 1. Oktober 1908 bis Palmsonntag 1909.)

Eigentümer. In S.: Die Stadt.

Digitized by Google

Direktion. Josef Zeineke, Oesterr. Jub.-Med. (besteht seit 1876), führt zugleich die Oberregie und die Regie d. Sch. u. L.

Regie, Inspektion usw. Franz Drescher, Reg. d. P. u. Optte. Lothar Schweiger, Kpllm. Josef Schneider, Musdir. Marie Maschek, Kass. Jul. Wirsdorf, Inspiz. Mina Lindner, Souffl. Rud. Lindner, Thdien.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Josef Braun. Franz Drescher (a. G. f. d. S.). Heinz Duschek. Ludwig u. Josef Lindner. Eugen Maschek. Albert Meran. Hugo Pauli. Kurt Welden. Jul. Wirsdorf. Josef Zeineke.

Damen: Eugenie Buhler. Anny Duschek. Bella Horwarth (a. G. f. d. S.). Karry Jarany. Rosa Lindner. Marie Maschek. Marie Meran. Hanna Tomaschek. Anna Welden. Wilhelmine Zeineke.

Kinderrollen. Artur u. Rob. Zeineke. Kurt Welden.

Orchester. 16 Musiker der Stadtkapelle.

Technisches Personal. Josef Lindner, Thmstr. m. 2 Geh. Franz Neumann, Gard. Anton Koralek, Fris. Karl Lindner, Requis.

Neuheiten. Blaue Maus. Husarenfieber. Rabensteinerin. Frl. Josette — meine Frau. Försterchristl. Dollarprinzessin. Fidele Bauer.

Bad Salzbrunn i. Schl., Fürstl. Kurtheater.

(S., Bad im Reg.-Bez. Breslau, 4000 Einw. 16 000 Kurgäste. Das Kurth. wurde 1892 im prächtigen, reinen Barockstil erbaut, mit elektr. Beleuchtung und künstlerisch ausgeführten Dekorationen ausgestattet und faßt 500 Personen. Spielzeit: 31. Mai bis 20. September 1908.)

Eigentümer. Fürst Heinrich XII. von Pleß, Reichsgraf von Hochberg-Fürstenstein.

Intendanz. Fürstl. Pleß'scher General-Bevollmächtigter, kgl. Regierungsrat Keindorff; fürstl. Brunnendirektor Dr. Büttner.

Direktion. F Juliette Ewers, führte die Oberregie; zugl. Dir. des Stadtth. in Brieg i. Schlesien.

Regie usw. August Wenzel, Oberreg. u. Reg. d. Sch. Max Deutschländer, Reg. d. L. Paul Huhn, Reg. d. P. u. Schw. Berthold Katz, Kpllm. Max Kaden, Musdir. Arthur v. Kurt, Bureauch. u. Sekr. Fritz Herrmann, Bibl. Heinrich Kirchschläger, Inspiz. Mathilde Scherz, Souffl. F Dir. Juliette Ewers, Kass. Paul Lange, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Max Deutschländer (Reg.). Ferry Dittrich. Ernst Holdau. Wilh. Holtz. Paul Huhn (Reg.). Heinr. Kirchschläger (Inspiz.). Arthur v. Kurt (Sekr.). Arthur Schwersensky. Curt Walden. Aug. Wenzel (Oberreg.). Adolf Winter.

Damen: Rosa Conrad. F Ottilie Ehrenberg. Marg. Eisenhardt. F Emilie Grunert. Hanni Hickmann. Toni Irita. Marg. Köckeritz. Kathar. Krahmer. Edith Pittong. Hedw. Teuber. Clara Türk.

Chorpersonal. 4 Herren, 4 Damen. **Orchester.** Fürstl. Kurkapelle.

Technisches Personal. Arthur Haumann, Thmstr. m. 4 Geh. Franz Werner, Gard. F Emma Krügel, Gard. G. Urban, Fris. F Auguste Scholtz, Fris. F Sophie Haumannn, Requis.

Gäste. Guido Thielscher. Hugo Waldek.

Salzburg, Stadttheater.

(S., Landeshauptstadt des gleichnamigen österr. Kronlandes, 40 000 Einw. Das Th. wurde eröffnet am 1. Okt. 1893 und faßt 1100 Pers. Spielzeit: 26. Sept. 1908 bis Palmsonntag 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.

Intendanz. Bürgermeister-Stellv. Dr. jur. Gottfr. Toldt.

Direktion. Franz Müller, Paris-Lodronstr. 22, führt die Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Willy Wilhelmi, Steing. 8, Curt Seder, Gärtnerg. 1, u. Arthur Ranzenhofer, Linzerg. 17, Reg. d. Tr., Sch. u. L. Herm. Rochè, Mirabelpl. 7, u. Theodor Clement, Wolfdietrichstr. 4, Reg. d. P. u. Optte. Ferdin. Manner, I. Kpllm., Stelzhamerstr. 10. Dr. Beno Sachs, II. Kpllm., Auersbergstr. 35. Franz Faméra, Musdir., Linzerg. 10.

Bureau, Inspektion und Kasse. Heinrich Kaiser, Sekr. Josef Aymüller, Bibl. u. Thdien., Steing. 11. Ernst Koch, Inspiz., Dreifaltigkeitsg. 4. Hel. Lorenz, Souffl., Ledererg. 4. Ferdin. Burger, Kass., Franz-Josefsquai 32. Franz Sattler, Kastell., im Th. Josef Edl, Orchdien., Wolfdietrichstr. 11.

Rechtskonsulent: J. U. Dr. Robert Huber.

Theaterärzte: Dr. Würtenberger, Dr. Hummel.

Digitized by Google

Darstellende Mitglieder.

Herren: Theodor Clement (s. Reg.). Hugo Denzel, Imbergstr. 17. Jul. Deutsch, Stelzhamerstr. 10. Rud. Dlonhi, Linzerg. 17. Charles Jirka, Linzerg. 17. Alexander Müller. Arthur Ranzenhofer (s. Reg.). Anton Raul. Siegfried Reisinger, Lafferstr. 5. Herm. Rochlé (s. Reg.). Othmar Roithner. Alfred Schumak, Linzerg. 17. Curt Seder (s. Reg.). Sigm. Steinfeld, Auersbergstr. 12. Rud. Stiaßny, Getreideg. 45. Josef Ungar. Steing. 20. Willy Wilhelmi (s. Reg.).

Damen: Gretl Berndt, Auersbergstr. 57. Else Billforst, Hotel Pitter. Emmy Bogner, Dreifaltigkeitsg. 4. Mary Elbert. Grete Hirsch, Linzerg. 17. Irene Horst, Griesg. 17. Lilly Huber, Westbahnstr. 2. Marg. Isbary, Hotel Bristol. Marie Lerach, Rupertg. 4. Rosa Medwenitsch, Linzerg. 17. Mitzi Meinsky, Hotel Birne. Mitzi Röde. Setty Seyfferth, Schraneng. 20. Steffi Slawik, Imbergstr. 17. Marianne Strathen, Hotel Pitter. Anna Weiß-Höller. Annie Wipperich, Linzerg. 17.

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: Rud. Dlonhi. Othmar Roitner. Gottlieb Sieger. Sigm. Steinfeld. Louis Walter. II. Tenor: Josef Ungar. Anton Wimmer. I. Baß: Franz Richter. Ernst Stein. II. Baß: Hugo Berg. Franz Wender.

Damen: I. Sopran: Emmy Bogner. Irene Horst. Rosa Markovic. Magda Sellner. Anna Ungar. Norma Waldberg. II. Sopran: Marie Jirka. Rosa Koch. Antonie Matejko. Thildi Nelsen. Alt: Grete Hirsch. Josefine Ranzenhofer. Josefine Wender.

Orchester. 26 Mitglieder.

Technisches Personal. Franz Sattler, Thmstr. m. 8 Geh. Anton Wimmer, Schnürm. Josef Hiegler, Bel.-Inspekt. Franz Oberwäger, Elektrik. Ed. Lorenz, Obergard. Anton Prokosch, Gard. Natalie Heger u. Grete Prokesch, Gard. Hans Schnarrer, Fris. m. 2 Geh. Marie Merk, Fris. Ernst Koch, Requis. m. 2 Geh. Karl Hermann, Tischler. Josef Atzmüller, Tapez Josef Cinibulk, Gärtner.

Neuheiten. Süßen Grisetten. Försterchristl. Dollarprinzessin. Fidele Bauer. Vera Violetta. Wäschermädl. Erde. Glück der Vernünftigen. Kleine Landprediger. Panne. Simson. Puppenschule. Ein seltsamer Fall. Mannöverregen. Oesterreichs Freudentag. Wunderblume.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Salzburger Volksblatt. Tagblatt. Wacht.

Hotels. Mirabell. Römischer Kaiser. Traube. Bristol. Oestern. Hof. Schlaraffia.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Curt Seder, Obm. Julius Deutsch, Obm.-Stellv. Herm. Roché, Kass. u. Schriftf.

Bad Salzschlirf, Kurtheater.

(S., Badeort im preuß. Reg.-Bez. Cassel, Sol- u. Moorbäder. Das Th. wurde eröffnet am 25. Juni 1904 und faßt 500 Personen. Spielzeit: 15. Mai bis 15. September 1908.)

Eigentümer. Die Kurverwaltung.

Komitee. Oberleutnant a. D. Caesar Haeseler.

Direktion. Julius Arnfeld, führte die Oberregie; zugl. Oberreg. des Residenz-Th. in Hannover.

Regie usw. Sascha Baumgarten, Reg. d. Sch., d. L. u. d. P. Willi Reinhardt, Musdir. Paul Landers, Inspiz. Rosa Landau, Soussl. Ernst Reisner, Kass. Adolf Bunge, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Hilmar Alexander. Julius Arnfeld (Dir.). Sascha Baumgarten (Reg.). Bruno Eichgrün. Sascha Ewert. Maxim. Grosse. Alfred Jacobi. Ludwig Landau. Paul Landers (Inspiz.). Paul Wiegner.

Damen: Anna Felsen. Klara Gärtner. Käthe Klöß. Eug. Proß. Stella Richter. Elisab. Schmidt. Elsa Wagner. Aurelie Wingert.

Orchester. 32 Mitglieder der Kurkapelle.

Technisches Personal. Ernst Post, Thmstr. m. 2 Geh. Herm. Schulze u. F, Gard. m. 2 Geh. Karl Grab, Fris. m. 2 Geh. Emil Wegner, Requis.

Gast. Edmund Schmasow.

Bad Salzungen, Kurtheater.

(S., Stadt im Herzogtum Meiningen. 4500 Einw. Das Solbad ist eines der ältesten und ist speziell Schauspielern und Sängern, welche organkrank sind, zu empfehlen. Am Kurth. engagierte Mitglieder haben vollständig freie Kur. Das neue Kurth. wurde im Juni 1905 eröffnet und faßt 600 Personen. Spielzeit: 7. Juni bis 1. September 1908.)

Eigentümer. Aktiengesellschaft „Solbad und Saline Salzungen".

Komitee. Kurdirektor Settgast.

Digitized by Google

Direktion. Curt Strickrodt, ständ. Adr.: Elberfeld, Stadtth., führte die Oberregie.
Regie usw. Ernst Ehlert, Reg. d. Sch. Alexander Adolfi, Reg. d. L. Ernst Herz, Reg. d. P. Curt Strickrodt, O. u. Optte. Max Laudien, Kpllm. Heinrich Schulz, Musdir. Hans Hündgen, Bureauch. und Inspiz. Bruno Wolter, Souffl. Carl Jungk, Kass. Wilhelm Roeder, Thdien.
Darstellende Mitglieder. Herren: Alex. Adolfi (Reg.). George Beckow. Ernst Ehlert (Reg.). Ernst Herz (Reg.). Julius Kiefer. Kurt Klemich. Paul Martin. Hans Modic. William Pflüger. Henry Pleß. Dir. Curt Strickrodt (Reg.).
Damen: Alice Friedrich. Lisa Friedrich. Elsa Grunwald. Clara Hansen. Ther. Hündgen. Aenne Koeler. Amélie Laudien. Aenni Möschenborn. Fanny Rheinen. Gertrude Westhäuser. Ottilie Wettstein.
Chorpersonal. 9 Herren, 10 Damen. **Orchester.** 30 Mitglieder.
Technisches Personal. Wilhelm Giebeler u. Ernst Presber, Thmstr. m. 2 Geh. Heinrich Kuhaupt u. Ernst Simon, Gard. Minna Reif, Gard. Carl Dreßler, Friseuse. Willy Richter, Friseuse. August Körner, Requis. Heinrich Dittmar, Bel.
Gäste. Adolf Klein. Hans Wahlberg. Hermann Walden. Adolf Schuhmacher. Kammersänger Wolff. Maria Reisenhofer.
Neuheiten. Walzertraum. Panne. Frl. Josette — meine Frau. Schmuggler Dieb. Jahrmarkt zu Pulsnitz. Gelbe Gefahr. Staatsanwalt Alexander.

Salzwedel, Stadttheater.

Vorsaison: Bleicherode.

(S., Stadt in der Provinz Sachsen, 11 200 Einw. Das Th. wurde vollständig neu renoviert, am 15. Oktober 1908 eröffnet und faßt 700 Pers. Spielzeit: 16. Oktober 1908 bis Palm. 1909.)

Eigentümer. In S.: H. Höhne; in Bl.: C. John.
Direktion. Heinr. Gerlach (besteht seit 1903), führt die Oberregie; zugl. Dir. d. Kurth. in St. Andreasberg i. Harz.
Schauspiel- und Musikvorstände. Otto Reiff, Oberreg. u. Reg. d. Tr. u. Sch. Max Londberg, Reg. d. L. u. d. P. Herrm. Wolter, I. Kpllm. Franz Schilling, Musdir.
Bureau, Inspektion und Kasse. Paul Heinrich, Bureauch. Karl Müller, Inspiz. Paul Nagel, Souffl. Fritz Steinhäuser, Kass.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Heinr. Gerlach (Dir.). Paul Geske. Friedrich Großmann. Fritz Grosche. Ernst Karburg. Max Londberg (Reg.). Fritz Proft. Otto Reiff (Oberreg.). Hans Schäfer. Hans Schmitz.
Damen: F Lona Fels. F Fritzi Gerlach-Schmeidel (Dir.). Vola Herbert. Adele Murarri. Hedwig Nordenfels, Maria Pieper. F Leonore Schmitz-Salten. Daisy Vincent. Magda Werth.
Kinderrollen. Carl Nolte. Lieschen Paul.
Orchester. Die betreffenden Stadtkapellen.
Technisches Personal. Fritz Grosche, Thmstr. Heinz Gerber, Friseuse.
Neuheiten. Schwur der Treue. 2 × 2 = 5. Teufel. Im lenkbaren Luftschiff.
Zeitungen. (Besuche verbeten.) Salzwedeler Wochenblatt. Salzwedeler Nachrichten. Salzwedeler-Gardelegener Zeitung.

Schaffhausen, Stadttheater.

(Sch., Hptstdt. d. gleichn. Kantons in der Schweiz, am romant. Rheinfall gelegen, 25 000 Einw. Das Th. wurde eröffnet im Januar 1867 u. faßt 800 Personen. Spielzeit: Von Januar bis Palmarum 1909.)

Eigentümer. Die Imthurnsche Stiftung. **Pächter.** Die Stadt.
Komitee. Präsident Dr. Spahn, Stadtrat Tanner, Prof. Haug (artist. Berater), Bahnmeyer u. Stockar.
Direktion. Cornelia Donhoff (seit 1906), Bahnhofstr. 38, führt die Oberregie; zugl. Dir. des Sommertheaters in St. Gallen (seit 1903).
Schauspiel- und Musik-Vorstände. Willy Breuer, Clemens Krüger, Reg. d. Tr. u. Sch. Paul Gehrmann, Reg. d. L. u. d. P. Georg Biermann, Kpllm.
Bureau, Inspektion und Kasse. Willy Bruns, Dramat. Emma Lange, Sekr. Hans Wilden, Inspiz. Marie Rosen, Souffl. Paula Knecht, Kass. Eugen Gasser, Kontr. Ernst Mändli, Thdien.
Rechtskonsulent: Rechtsanwalt Schlatter. Theaterarzt: Dr. E. Moser.

Digitized by Google

Darstellende Mitglieder.

Herren: Paul Arnold. Willy Breuer (Reg.). Paul Gehrmann (Reg.). Clemens Krüger (Reg.). Hans Mercklein. Hans Rappmund. Stephan Ryfiewski. Curt Walden. Hans Wilden (Inspiz.).

Damen: Cara Auer. Cornelia Donhoff (Dir.). Ottilie Fichtelberger. Gertrud Kahl. Wilhelmine Moeller. Mary Sand. Josephine Stöber. Marg Thede. Elly Webers.

Kinderrollen. Kl. Walter. **Orchester.** Stadt-Orchester.

Technisches Personal. Carl Hablützel, Thmstr. m. 6 Geh. Paul Fischer, Bel.-Insp. Georg Zwiesler, Obergard. Anna Glitzner, Obergard. Otto Willared, Fris. Hedwig Wiesner, Requis.

Neuheiten. Rabensteinerin. Tor u. Tod. Dieb. Fräulein in Schwarz.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Intelligenzblatt. Schaffh. Tageblatt. Schaffh. Zeitung. Echo v. Rheinfall.

Hotels. Müller. National. Bahnhof. Rheinischer Hof. Schwanen.

Schleswig-Wismar, subvent. Stadttheater.

Verbunden mit Rendsburg.

(Schl., Reg.-Bez.-Hauptstadt, 20000 Einw., Sitz der Landes-Reg. W., Stadt in Mecklenburg-Schwerin, 22500 Einw. R., Stadt in Schlesw.-Holst., 16000 Einw. Die Th. fassen 800 bis 900 Personen. Spielzeit: 1. September 1908 bis 15. Mai 1909.)

Eigentümer. In Schl.: Bruno Schäfer. In W.: Die Stadt. In R.: Die Stadt.

Direktion. Hans Polte in Schl., Lollfuß 22, in W.: Turmstr. 42, führt die Oberregie; zugl. Dir. des Sommerth. in Rostock-Schwerin.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Willy Hochstein-Kißmer, Oberreg. Max Deutschländer, Reg. d. Tr. u. Sch. Julius Härting, Reg. d. L. Georg Wetterling, Reg. d. P. u Optte. Kurt Peinert, I. Kpllm. Alfred Hamann, II. Kpllm. Friedr. Schulz in Schl., Josef Hopsch in W., Musdir.

Bureau, Inspektion und Kasse. Dr. Ed. Suffreger, Dramat. Felix Warmund, Sekr. Karl Weber, Bibl. Ernst Sparren, Inspiz. Marg. Bottstein, Souffl. Jenny Langner in Schl., Ludwig Warnke in W., Marie Petersen in R., Kass. Josef Stübing in Schl, Rend. Josef Engel in W., Kastell.

Rechtskonsulenten: In Schl.: Rechtsanwalt Ipsen. In W.: Rechtsanwalt Schlottmann.

Theaterärzte: In Schl.: Dr. Kramer. In W.: Dr. Wilken.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Max Deutschländer (Reg.). Hans Dinghaus. Karl Fürst. Julius Härting (Reg.). Paul Hildebrandt. Willy Hochstein-Kißmer (Reg.). Kurt Maroly-Middendorf. Hans Polte (Dir.). Ernst Rotten. Ernst Sparren (Insp.). Franz Stein. Paul Tierfelder. Kurt Warmund Karl Weber (Bibl.). Georg Wetterling (Reg.).

Damen: Elfriede Beckmann. Marg. Bottstein. Stella Felseck. F Gertrud Geißler-Deutloff (a. G. f. d. S.). Alma Klinggraeff. F Luise Koch. F Ida Polte. Mia Polte. Louise Schmidt. Hildegard Siemerling. Frieda Ueberhorst, Lübscheftr. 11. F Minna Wiesner. Talie Wiesner. Marg Würdig.

Kinderrollen. Emmy Polte. Kl. Heini.

Chorpersonal. 4 Herren. 4 Damen. **Orchester.** 26 Mitglieder.

Technisches Personal. Josef Kain, Obermaschm. m. 2 Geh. Viktor Stübing, Maschm. Josef Kain, Thmstr. m. 5 Geh. Paul Rohde, Dekmal. m. 2 Geh. Kurt Barsch, Schnürm. m. 3 Geh. Hermann Kreyter, Bel.-Insp. m. 1 Geh. Ed. Steinkopf, Elektrik. Franz Stehlein, Obergard. m. 2 Geh. Anna Kain, Obergard. Hansen, Hoffmann, Döring, Fries. m. je 1 Geh. Clara Wiedow, Fris. F Riek u. Stessens, Requis. m. 2 Geh. Karl Benke, Tischler. Otto Weiß, Tapez. Wendler, Gärtner.

Gäste. Carl William Büller. Ottilie Often. Nina Sandow. Original-Tegernseer-Ensemble.

Neuheiten. Vater u. Sohn. 2 × 2 = 5. Diebin. Walzertraum. Dollarprinzessin. Jungfernstift. Ausgewiesen. Manöverregen. Thalea Bronkema.

Digitized by Go

Zeitungen. (Besuche verbeten.) In Schl.: Schleswiger Nachrichten u. Anzeiger. In W.: Mecklbg. Tageblatt. In R.: Rendsburger Zeitung.
Lokale. In Schl.: Spenglers Hotel. In W.: Ratskeller.
Hotels. Spengler. Dehn. Hamburg. Wedekind. Zum alten Schweden.
Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Willy Hochstein-Kißmer, Obm. Max Deutschländer, Obm.-Stellv. Franz Stein, Schriftf. Ernst Rotten, Kass. Hildegard Siemerling, Julius Härting, Beis. — 2 Mitglieder der Pensionsanstalt, 14 der Genossenschaft o. P.

Bad Schmiedeberg (Bez. Halle), Städtisches Kurtheater.

(Das Th. faßt 800 Personen. Spielzeit: 30. Mai bis 1. September 1906.)

Eigentümer. Die Stadt.
Komitee. Bade-Verwaltung. Bürgermeister am Ende.
Direktion. Emil Steffens, führte die Oberregie.
Regie usw. Hugo Lauterbach, Reg. d. Sch. Hans Robals u. Richard Horny, Reg. d. L., d. P. u. d. Optte. Hans Häußler, Inspiz. Hugo Hermes, Souffl. F Dir. Steffens, Kass.
Darstellende Mitglieder. Herren: Hans Häußler (Inspiz.). Max Häußler. Hugo Herms. Rich. Horny (Reg.). Hugo Lauterbach (Reg.). Hans Robal (Reg.). Arnold Seitz. Emil Steffens (Dir.). Fried. Timian.
Damen: Julie Häußler. Olga Korn. Anny Oberreich. Agnes Reiff. Erna Reiff. F Antonie Steffens (Dir.). Elsa Wallburg.
Orchester. Kurkapelle, Musdir. Schreib.
Technisches Personal. Rudolf Reß, Thmstr. Robert Raack, Fris. F Bloßfeld, Fris. F Apel, Requis.
Gäste. Georg Rothe. Rud. Portal. Anna Nolewska. Anna Braungart. F Schneider-Hoffmann.

Schmiedeberg i. Rieseng., Kurtheater.

Vorsaison: Weißwasser O.-L.

(Schm., Luftkurort im Rieseng., 5500 Einw. Teppich- u. Porzellanfabrikation. W. 11 000 Einw. Glasfabrikation. Das Th. in Schm. faßt 600 Personen. das Th. in W. ca. 1000 Pers. Spielzeit in W.: 19. April bis 19. Juni; in Schm.: 28. Juni bis 31. Aug. 1906.)

Eigentümer. In Schm.: Wilh. Baumgarten; in W.: C. Walter.
Direktion. Gustav Hubert, führte die Oberregie.
Regie usw. Otto Gottschalk, Max Winter u. Robert Feldern, Reg. Hans Waldau, Apllm. F. Stein, Inspiz. Emmy Franke, Souffl. K. Schulz, Thdien.
Darstellende Mitglieder. Herren: Heinr. Bonhardi. Rob. Feldern (Reg.). Otto Gottschalk (Reg.). G. Hubert (Dir.). Gust. Piros. Paul Reèr-Wallnau. Bruno Taraba. Franz Beß. H. Waldau. Heinz Walden. Max Winter (Reg.).
Damen: Henny Förtsch. Martha Hubert (Dir.). Hella Mathey. Emmy Milleville-Waldau. Helene Pohl. Anselma Richter, a. G. Maud Saharet. Mizi Salden. Elsa Schenk. Hedwig Taraba. Emmy Winter.
Technisches Personal. K. Schulz, Thmstr. Minna Schulz, Gard. Anna Schulz, Requis.
Gastspiel. Liliputaner-Ensemble.

Schneidemühl, Konitz, Pr.-Stargard.

(Die Gesellschaft bereist die Provinz Westpreußen. Die Theater fassen 500 Personen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. In Sch.: Briegers Hotel. In K.: Eberts Hotel. In Pr.-St.: Turnhalle.
Direktion. Georg Firmans (besteht seit 1884), führt zugleich die Oberregie.
Regie usw. Josef Lewandowsky, Reg. d. Sch. u. d. L. Wilhelmine Firmans, Kass. Ernst Sonnefeld, Inspiz. A. Leonhardt, Souffl. Heinr. Mohr, Thdien.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Albert Firmans, jug. Held u. Liebh. Georg Firmans (Dir.), Charkom. Rud. Firmans, Charg. Emil Hofmann, Liebh. Josef Lewandowsky (Reg.), Charr. Gerhard Leysaht, jug. Kom. u. schücht. Liebh. Ernst Sonnefeld (Inspiz.), Charg.

Digitized by Google

Damen: Wilhelmine Firmans, Anſtandsd. Melanie Gerwald, ſent. Liebh. Marg. Hubert, kom. Alte. Adolfine Proßnitz, Naive. Herma Weber, Soubr. u. munt. Liebh.

Orcheſter. Die betr. Stadt- und Militärkapellen.

Techniſches Perſonal. Karl Zange, Thmſtr. Fr. Knorr, Requiſ.

Gäſte. Fritz u. Mathilde Staudte. Kurt Maurice, Berlin.

Schönebeck a. d. Elbe, Reichshalle.

(Sch., Stadt in der Prov. Sachſen, Reg.-Bez. Magdeburg. 18000 Einw. Das Th. faßt 500 Perſ. Spielzeit: Ende September 1908 bis Palmſonntag 1909.)

Eigentümer. F Bertha Meyer.

Direktion. Joh. Dunkel, Böttcherſtr. 43, führt die Oberregie.

Regie uſw. Franz Keil, Reg. d. Sch. u. d. L. C. Aug. Neudeck, Reg. d. P. u. Optte. Paul Dietrich, Kpllm. Max Kühne, Muſdir. Alice Hartmann, Souffl. Anna Dunkel, Kaſſ.

Rechtskonſulenten: Rechtsanwalt Butz. Rechtsanwalt Bethje.

Theaterarzt: Dr. Silberſtein.

Darſtellende Mitglieder.

Herren: Rich. Aßmann. Paul Dietrich. Joh. Dunkel (Dir.). Bernh. Eckert. Carl Hartmann. C. W. Herrmann (G. f. d. S). Franz Keil (Reg). Max Krauſe. C. Aug. Neudeck (Reg.). Wilh. Stobola. Hugo Werner.

Damen: F Anna Dunkel. Ella Dunkel. Hanna Dunkel. Ingeborg Gersberg. Milly Goritz. F Jenny Keil. Käthe Neudeck. Clara Schneider. Lela Schubert. Marg. Sina.

Techniſches Perſonal. Curt Eilers, Thmſtr. Hermann Schulze, Friſ. Anna Sixdorf, Requiſ.

Gaſt. Gertrud Schachert.

Neuheiten. Walzertraum. Förſterchriſtl. Rabenſteinerin. Manöverregen. Um Nichts.

Schreiberhau i. Rieſeng., Kurtheater.

(Schr., größter Luftkurort in der Waldregion des Rieſengebirges, 5300 Einw. Seehöhe 600 bis 900 Meter über dem Meere. Frequenz 1906: 14400 Sommer- u. Wintergäſte. 10200 Durchreiſende. Sanatorien. Das Th. faßt 300 Perſ. Spielzeit: 21. Juni bis 1. September 1908.)

Eigentümer. F. Kraus.

Direktion. M. Engelhardt (Oberreg. des Stadtth. Heidelberg), führte die Oberregie.

Regie uſw. Willy Werth, Reg. d. Sch. Otto Conradi, Reg. d. L. Rud. Rohrbeck, Inſpiz. Guſtav Wollmann, Souffl. F Wollmann, Kaſſ. Walter Buchal, Thdien.

Darſtellende Mitglieder. Herren: Otto Conradi (Reg.). Max Engelhardt (Dir.). Wilh. Gräper. Herb. Hübner. Willi Kartmann. Ferd. Lukitſch. Bruno Maximilian. Otto Normann. Hans Peppler. Rud. Rohrbeck (Inſpiz.). Willy Werth (Reg.).

Damen: Jeanette Bethge. Marie Engelhardt. Anna Gabrieli. Lotte Molter. Carola Pickert. Rita Ramin. Adeline Roſmer. Eliſab. u. Eva Wagner.

Techniſches Perſonal. Ernſt Rieger, Thmſtr. Bruno Hauptmann u. Marie Müller, Gard. Max Krauſe u. Bertha Liebig, Friſ. Lina Gottwald, Requiſ.

Schwabach, Crailsheim, Stadttheater, Waldſee u. Ellwangen, Städtiſche Turnhalle.

(Sch., Stadt in Bayern, 10400 Einw. C., W. u. E., Städte in Württemberg mit 3000—5000 Einw. Die Geſellſchaft bereiſt Bayern, Württemberg u. Baden.. Die Th. faſſen 300—700 Perſ. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. In Schw.: Leonhard Feuerlein. In Cr.: Ritterſaal. In W.: Die Stadt. In E.: Städtiſche Turnhalle.

Direktion. Martin Fleiſchmann; beſteht ſeit 1900, führt zugl. die Geſamtregie.

Regie uſw. Rich. Wünſche, Reg. Friedr. Fleiſchmann, Inſpiz. Carola Weinig, Souffl.

Darſtellende Mitglieder.

Herren: Karl Birkmann, Charg. Heinr. Fiſchbach, jug. Liebh. Friedr. [illegible]ann (Inſpiz.), Epiſ. Martin Fleiſchmann (Dir.), Charkom. Franz

Digitized by Google

Gero, Väter. Herbert Sorma, jug. Kom. Hans Teuschl, I. Held u. Liebh. Rich. Wünsche (Reg.), Charr.

Damen: Amalie Fleischmann, Soubr. Rosa Fleischmann, Stubenm. Friederieke Größl, kom. Alte, Mütter. Rosa Größl, II. Liebh. Marie Pfliegl, jug. Liebh. Carola Weinig, Anstandsd. Marie Zimmerer, I. Held. u. Liebh.

Kinderrollen. Auguste u. Franz Fleischmann. Hans u. Fritz Weinig.

Orchester. Die betreffenden Stadtkapellen.

Technisches Personal. Fritz Fleischmann, Thmstr. u. Requis. In Schw.: J. Pippig, in E.: J. Harlacher, Fris.

Neuheiten. Liebe wacht. Gottesleugner. Dieb. 2 × 2 = 5. Frl. Josette — meine Frau. Blaue Maus.

Schwäbisch-Hall, Stadttheater.

(Schw.-H., altertümliche Salinenstadt, 15000 Einwohner. Das Th. faßt 500 Personen. Spielzeit: September 1908 bis Palmsonntag 1909.)

Eigentümer. Die Stadt Hall.

Direktion. Assarius Müller, führt die Oberregie, speziell die Regie d. L.; zugl. Dir. des Sommerth. in Friedrichshafen und Bad Mergentheim.

Regie usw. Karl Faust, Oberreg. u. Reg. d. Tr. u. Sch. Kaulberg, Kpllm. Fritz Walter, Inspiz. u. Souffl. Mulfinger, Thdien.

Theaterarzt: Dr. Heinemann.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Louis Brändle, hum. Väter u. Charr. Theodor Brandowsky, Charg. Karl Faust (Reg.), Heldenvät. Joseph Hartel, I. Liebh. Hermann Kerner, I. Held. Assarius Müller (Dir.). Hans Müller, Bonv. Max Müller, jug. Held u Liebh. Arnold Schwammberger, jug. Liebh. Theodor Walter, jug. Kom. Moritz Warena, Kom.

Damen: Ella Dötschmann, jug. Sent. Eugenie Faust, I. Liebh. Luise Körner, Anstandsd. Elsa Müller, jug. Naive. Luise Müller, Soubr Tilly Osten, II. Liebh. Emma Rother, kom. Alte. Maria Wallner, Salond.

Orchester. Kurkapelle. **Neuheiten.** Dieb. 2 × 2 = 5.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Haller Tagblatt. **Hotels.** Post. Adler.

Schweidnitz, Stadttheater.

(Sch., Stadt in Schlesien, Reg.-Bez. Breslau, 31000 Einw. Das Th. faßt 700 Personen. Spielzeit: 4. Oktober 1908 bis 4. April 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.

Komitee. Vorsitzender Stadtrat Becker, Stadtbaurat Schramm u. Urban.

Direktion. Emil Becker, Hofsch., Wilhelmsplatz 4, Inh. d. Ritterkr. II. Kl. z. Kgl. Sächs. Albrechtord. u. d. Fürstl. Lipp. Ord. f. K. u. W., u. Adolf Fritz, Kupferschmiedstr. 7, führen die gesamte Regie, ersterer speziell die Regie des Tr., Sch u. d. P., letzterer die Regie des Sch. u. L.; ersterer zugl. Dir. des Sommerth. in Detmold.

Regie usw. Hermann Oechsner, Kpllm. Benno Altmann, Musdir. Albert Kupferschmidt, Sekr. u. Kass. Carl Eckert, Bibl. u. Inspiz. Helma Pöpvel, Souffl. Paul Donnerstag, Kontr. Fritz Bogner, Thdien.

Rechtskonsulent: Dr. Bothe. Theaterarzt: Dr. Meyer.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Konstanz Bauer. Emil Becker (Dir.). Karl Eckert (Inspiz.). Adolf Fritz (Dir.). Fritz Graumann. Walter Bruno Ilz. Rudolf Much. Erich Pruß. Albert Rosenow. Gerhard Steinmeyer. Max Tobien. Kurt Bettermann. Siegfried Willner.

Damen: Erna Alberty. Emmy Baumann. Lydia Brinken. Käte Führ. Elisabeth Kiepert. F Lucy Kupferschmidt. F Ida Pruß. Marg. Riser. Marta Schuster. Wanda Steinmeyer.

Orchester. 30 Mitglieder.

Technisches Personal. Fischer, Thmstr. m. 5 Geh. Jakobs, Dekmal. Lange, Bel.-Inspekt. m. 2 Geh. Fritz Wendt, Obergard. m. 1 Geh. Ida Buchal, Obergard. m.

Digitized by Google

1 Geh. Alfred Zigner, Friſ. m. 3 Geh. Minna Zigner, Friſ. Konſtanz Bauer, Requiſ. Max Schilling, [illegible] m. 1 Geh.

Chor. [illegible] Klein. [illegible] Carl Grube. Adalbert Matkowsky. Rudolf [illegible] [illegible] [illegible] Sandow. Marie Reiſenhofer. Anna Schramm. Elſe [illegible]

Neuheiten. [illegible] Die Erlebniſſe eines engl. Detektivs. Diebin. Dummkopf. [illegible] [illegible] Liebe wacht. Simſon. Schmuggler.

Zeitungen. [illegible] Tägliche Rundſchau. Schleſiſches Tageblatt.

Lokale. [illegible] [illegible] Café Hohenzollern.

Hotels. [illegible] [illegible] Goldner Adler. Deutſches Haus.

[illegible] [illegible]: Maria Schuſter, Obm. [illegible] Mitglieder der Penſionsanſtalt, 6 der Genoſſenſchaft d. B., [illegible]

Schweinfurt, Stadttheater.

[illegible] 18500 [illegible]

Siehe Bamberg.

Schwerin, I. Großherzogl. Hoftheater.

[illegible]

[illegible] 43 000 Einw. Sehenswert. [illegible] — Das Theatergebäude [illegible] eröffnet und [illegible] (Spielzeit [illegible] Anfang Mai.)

Intendanz. [illegible] v. Ledebur, Exzellenz, [illegible] Oberſt a. D., Vize-Präſident der [illegible] Genoſſenſchaft Deutſch. Bühn.- [illegible] Großh. Meckl. Hausord. d. Wend. Kr. [illegible] Meckl.-Schw. [illegible] Kgl. Pr. rot. Adler-Ord. [illegible] Rechtsr. d. St. Joh.-Ord., [illegible] Kgl. Bayr. Verd.-Ord. v. heil. [illegible] Komt. d. Großh. [illegible] Falken m. d. Stern, [illegible] Ehren-Grosskr. d. Grossh. [illegible] Ludwig. Komt. [illegible] Herz. Braunschw. [illegible] Bären-Ord., Fürstl. [illegible] Ord. v. Oranien-Nassau, [illegible] Josef-Ord., Kommand. [illegible] Rum. Kr., Kgl. [illegible] Bulg. St. Alexander-Ord. [illegible] Ord. d. Büste [illegible]

Regie- und Verwaltungs-Vorstände. [illegible] d. Sch. u. der [illegible] Grossh. Meckl. [illegible] Grossh. Meckl.-Schw. [illegible] Grossh. Meckl. [illegible] Reg. d. [illegible] [illegible] 39. [illegible] II. [illegible] Grossh. Meckl. [illegible] Grossh. Meckl.-Schw. Ged.-Med., Grossh. Sächs. [illegible] Adolf [illegible] Zivil-Verd.-Ord. [illegible] R. d. Kgl. Niederl. [illegible] v. Oranien, Ritterkr. [illegible] Bulg. Zivil-Verd.-Ord. [illegible] Heinz Riebe. [illegible]

Krüger, Souffl. d. Sch., Landreiterstr. 15. Auguste d'Haibé, Souffl. d. Op., Schloßstr. 23.

Bureau und Kasse. Heinrich Schwentner, Bureauchef u. Sekr., Grossh. Meckl. Verdienstkr. in Silber v. Hausord. d. Wend. Krone, Grossherz. Meckl.-Schw. Gedächtn.-Med., R. d. Kgl. Preuss. Kronenord. IV. Kl., Wittenburgerstr. 16. Karl Frenz, Kass. u. Bureau-Geh., Grossh. Meckl.-Schw. Gedächtn.-Med., Kriegsdenkm. 1870/71, Dienstkreuz II. Kl., Kais. Wilh. Erinner.-Med., Ferd. Schultzstr. 15. Heinr. Berger, Bureau-Geh., Bergstr. 62. Otto Krüger, Rendant, Taubenstr. 17. Moritz Bormann, Haus- u. Oekonomie-Inspekt., Grossh. Meckl. Verdienstkr. in Silber v. Hausord. d. Wend. Krone, im Theater. Georg Glanz, Pförtner, Grossh. Meckl. Verdienstkr. II. Kl., Grossh. Meckl. Verdienstmed. in Silber, Grossh. Meckl.-Schw. Gedächtn.-Med., Kriegsd. 1866 u. 1870/71, Kais. Wilh. Erinn.-Med., Krieg.-Ver.-Med., Bismarckstr. 5. Wilh. Staffelt, Theater- u. Kassendien., Roonstr. 10. Wilh. Lübbe, Bureaudien., Wittenburgerstr. 91. Wilh. Leverenz, Bureaudien., Rehrwieder 4.

Rechtskonsulent: Rechtsanwalt Justizrat Ahrens, Münzstr. 19.

Theaterarzt: Medizinalrat Dr. Kortüm, Ehren-Ritterkr. II. Kl. d. Grossh. Oldenb. Haus- u. Verdienstord., Kriegsd. v. 1870/71 f. N.-K., K. W. Erinn.-Med., Arsenalstr. 10.

Ehrenmitglieder. Friedr. Haase (s. „Frühere Bühnen-Künstler"). F Rosa Otto-Martineck, Großh. Meckl.-Schw. Hofsch. a. D., Grossh. Meckl. Med. i. G. „Dem Verdienste" m. d. Schl., Grossh. Meckl.-Schw. Ged.-Med., Ostorfer Ufer 8. Christine Gollmann, Großh. Meckl.-Schw. Hofsch. a. D., Grossh. Meckl. Med. i. G. „Dem Verdienste" m. d. Schl., Grossh. Meckl.-Schw. Gedächtn.-Med., Schlachterstr. 4. F Franziska Ellmenreich (s. Hamburg III).

Darstellende Mitglieder.

Herren: Gustav Albert, Sch., Kais. Wilhelmstr. 3. Paul Arendt, Sch., Grossh. Meckl. Med. i. G. „Dem Verdienste" a. r. B., Grossh. Meckl.-Schw. Ged.-Med., Voßstr. 43. Konrad Bleshoy (s. Requis.), Sch. Bernh. Bock (s. Inspiz.), Sch. Alfred Boger, Sch., Bergstr. 2. Reinh. Cabano (s. Reg.), Sch. Otto Drewes, Säng. u. Sch., Großh. Meckl. Kammersäng., Grossh. Meckl. Med. i. G. „Dem Verdienste" am rot. B., Grossh. Meckl.-Schw. Ged.-Med., Herz. Sachs.-Altenb. Verdienstmed. m. d. Kr. f. K. u. W., Roonstr. 22. Fritz Felsing, Sch., Orleansstr. 5. Otto Freiburg, Säng., Lübeckerstr. 5. Karl Holy, Säng. u. Sch., Schloßstr. 30. Heinr. Kraze, Säng., Münzstr. 24. Karl Lang, Säng., Großh. Meckl. Kammersäng., Grossh. Meckl. Med. i. G. „Dem Verdienste" a. r. B., Ritterkr. m. d. Kr. d. Fürstl. Bulg. Zivil-Verd.-Ord., Jungfernstieg 11. Edmund Lorenz, Sch., Grossh. Meckl. Med. d. W. u. K. in Silber a. r. B., Taubenstr. 13. Emil Pahren. Sch. u. Säng., Roonstr. 18. Jul. Ries, Sch., Werderstr. 25. Heinz Sattler (s. Reg.), Sch. u. Säng. Rob. Seim, Säng., Schelfmarkt 7. Maxim. Troitzsch, Säng., Ostorf, Lutherstraße 16. Albert Wolf (s. Oberreg.), Sch.

Damen: F Hedwig Arendt, Sch., Grossh. Meckl. Med. i. G. „Dem Verdienste" m. d. Schleife, Grossh. Meckl.-Schw. Gedächtnis-Med., Voßstr. 43. F Luise Eyben, Sch., Münzstr. 7. Aline Friede, Säng., Großh. Meckl. Kammersäng., Landreiterstr. 22. Anna Hummel, Säng., Lutherstr. 11. Kornelia Knopp, Sch., Strempelpl. 17. Ida Moeller, Sch., Ostorfer Ufer 8. F Karol. Pahren, Sch. u. Säng., Roonstr. 18. Charl. Pils, Sch., Ostorfer Ufer 8. Marg. Strauch, Säng., Lützowstr. 2. Margret Thomas, Apothekerstr. 44. Flor. Wickham, Säng., Schlachterstr. 15. Else Wohlgemuth, Sch., Schloßstr. 29.

Ballett. Luise Zipser, Ballettm., Steinstr. 4.

Chorpersonal. Herren: Tenor: Ludwig Büdinger. Rich. Corvil. Karl Jürges. Theodor Landwer. Paul Martin. Ernst Pohl. Heinrich Riebe. Friedrich Schröder. Helmuth Schultz. Paul Schwenn. Baß: Franz Basil. Friedr. Bellers, Grossh. Meckl. Silb. Med. Fr. Fr. III. a. bl. B., Allg. Ehrenz., Kriegsd. 1870/71, K. W.-Erinn.-Med. Rud. Grohmann. Otto Haeske. Georg Hartmuth. Otto Krüger. Georg Lange. Wilh. Rothvogel. Eugen Tharandt.

Damen: Sopran: Elsbeth Behncke (Elevin). F Klara Boldt. Luise Fendt. Luise Gliemann. F Aug. Hohlfeld. Elise Jürges (Elevin). Marie Kirchmann. F Aug. Landwer. F Alw. Merten. Elisabeth Pörtner (Elevin). Klara Reichelt. Frieda Reim (Elevin).

Thea Riebe (Elevin). Paula Schröder (Elevin). Elise Voß. Anna Wolff. F Hella Zinzow. Alt: F Aug. Bunk. F Frieda Gads. F Frieda Kage. Elma Klein. F Frieda Krüger. Berta Möhle. Meta Rohde. F Marie Sahlmann. F Klara Stempel.

Sämtliche Chormitglieder werden in Schauspiel und Oper ihren Talenten angemessen in Rollen und Partien beschäftigt, in erster Linie die Damen: F Boldt, F Bunk, F Gads, Kirchmann, F Krüger, F Stempel, die Herren: Basil, Büdinger, Corvil, Haefke, Hartmuth, Krüger, Landwer, Martin, Riebe.

Hofkapelle. Violinisten: A. Meyer, Hof-Konzertm. Volland, Kammermus. Großkopf, Kammermus. Hahn, Kammervirt. Kirchner. Kluge. Mehr, Kammermus., Landwehrauszeichn. II. Kl. Meißner, Kammermus., Kriegsd. 1870/71, Dienstkr. III. Kl., Landwehrschnalle. Neubeck, Kammermus., Grossh. Meckl. Verd.-Med. in Silber a. r. B. Paepke. Saebeler, Kammermus., Dienstkr. III. Kl. Sals. Schlüter, Kammermus. Schneider, Kammermus. Schönbach. Schultz. Schütz. Schwarzbach, Kammermus. Bratschisten: Gelpke. Hartmann, Kammermus. Hohlfeldt. Kuhlmann, Kammermus. Kl. Meyer, Kammermus. Ramm, Kammermus., Grossh. Meckl. Verd.-Med. i. Silber a. r. II., Kriegsdenkm. 1866 u. 1870/71, Landwehrschnalle, K. W. Erinn.-Med. Violoncellisten: Lang, Kammervirt., Grossh. Meckl. Med. d. W. u. K. in Silber a. r. B. Läppchen. Ottmann. Schrempel, Kammermus. Kontrabassisten: Franck, Kammermus. Godknecht. Lásla, Kammervirt. Passehl, Kammermus., Grossh. Meckl. Verd.-Med. i. Silber a. r. B., Grossh. Meckl.-Schw. Ged.-Med. Flötisten: Krönke. Sabathil, Kammermus. Sals. Oboisten: Kluge. Lauschmann. Zügner. Klarinettisten: Gelpke. Marhefka, Kammermus. Wiesner, Kammermus. Fagottisten: Albert. Dankert. Sänger. Waldhornisten: Geyer. Nehring. Overbeck, Kammermus., Grossh. Meckl. Verd.-Med. i. Silber a. r. B. Wesche, Kammermus. Posaunisten: Dathe, Kammermus. Golding, Kammermus. Skott, Kammermus. Tuba: Godknecht. Trompeter: Herrmann, Kammermus. Neupert, Kammermus. Schultz. Pauker: Richter, Kammermus. Harfenist: Haupt. Schlagzeug: Dankert. Havemann, Meckl. Verd.-Med. in Bronze, Dienstkr. I. Kl., Allg. Ehrenz., Kriegsd. 1866 u. 1870/71, K. W.-Erinn.-Med. Kapelldiener: Fr. Röpnack, Werderstr. 38.

Technisches und Hilfspersonal. Bernh. Meyer, Dekorationsm., Med. f. Rett. a. Lebensgef. a. r. B., Grünestr. 10. 1 Farbenreiber. Friedr. Kranich, Maschinerie-Dir., Kl. Moor 11. Friedr. Böttcher, Thmstr. m. 16 Geh., Fritz Reuterstr. 8. Ernst Volkstedt, Versenkmstr., Eisenbahnstr. 20. Heinrich Hartmann, Bel.-Auss. m. 2 Geh., Wallstr. 40. Maschinisten: Ernst Leutloff, Lübeckerstr. 6; Franz Böttcher, Ritterstr. 1; Joh. Lepthien, Werderstr. 17. Heizer: Friedr. Wunderow, Ritterstr. 1; Wilh. Ihde, Eisenbahnstr. 15, m. 4 Hilfsheiz. Fritz Saleschka, Fritz Reuterstr. 49. Ludwig Wellner, Grossh. Meckl. Verd.-Med. i. Bronze a. r. B., I. Gard. m. 3 Geh., Roonstr. 17. F Oldag, Grossh. Meckl. Verd.-Med. i. Bronze, Gard. m. 3 Geh., Grünestr. 1. Louis Röhr jun. (in Firma: Louis Ollenschlaeger), Frisr., Königstr. 59. Karol. Kleinfeldt, Frisr., Elisabethstr. 19. Christ. Pitschner, Bergstr. 24, Oberbill., m. 21 Bill. Friedr. Studt, Tapez. u. Bühnenabräumer m. 2 Geh., Fritz Reuterstr. 27. Karl Pommerencke, Tischler, Ferdinand Schultzstraße 20. Konrad Bleshoy, Requis., Gr. Moor 26. Joh. Müller, Tageswächter, Fritz Reuterstraße 23. Alb. Wolter, Zettelträger, Gr. Moor 16. 3 Hausarbeiter. 4 Kehrfrauen.

Gäste. Frieda Hempel. Otto Schmidt. Marg. Burchardt. Käte Neubeck. Auguste Marcks. F Cäcilie Rüsche-Endorf. F Luise Reuß-Belce. Adolf Klein. Otto Sommerstorff. Aug. Linder. Jul. Benseler. Henni Lebeling. Marie Stuke. Minna Hermanns. Agnes Günthel. Frieda Deubner. Michalsky II. Wilkens.

Neu engagiert. Maxim. Troitzsch. Marg. Thomas. Fritz Saleschka. Max Haupt. Willy Dankert. F Alwine Merten. Elsbeth Behncke (Elevin). Elisabeth Börtner (Elevin).

Abgegangen. Herm. Gura. F Antoniette Ries. Ernst Ebert (w. pens.). Karl Otto (w. pens.). Julius Lange (w. pens.). Elisabeth Schloß. Antonie Büdinger (Elevin).

Gestorben. Kammermus. Jos. Moser. Dekorat.-Arbeiter Karl Fermum.

Neuheiten. Elektra. Condottieri. Rabensteinerin. Wörth. Raffles. Idealer Gatte. Schmuggler. Stiefmutter. Alte Heim. Große Gemeinde. Sawitri, die Königstochter. Lustige Witwe. Flauto solo. Süße Gift. König Drosselbart. Im Ballettsaal.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Mecklenburgische Zeitung. Mecklenburger Nachrichten.

Hotels. Hotel du Nord. Stern's Hotel. Hotel de Russie. Hotel de Paris.

Humanitäre Anstalten. 1. Hoftheater-Pensionsfonds. Se. Exzell. General-Intendant Frhr. v. Lebebur führt den Vorsitz. Vorstandsmitglieder: Kaehler, Hofkpllm. Cabano, Reg. für das Solo- und techn. Personal. Hahn, Kammervirt., f. d. Orchester. Krüger f. d. Chorpersonal. 125 zahlende Mitglieder. 34 Pensionäre. Vermögen 300 775 Mk. Niedrigste Pension 25 pCt. der Gage (Maximalsatz der Gage 3000 Mk.), höchste 1875 Mk. Karenzzeit: 10 Jahre. Die Beiträge belaufen sich auf 2½ pCt. einer nicht 3000 Mk. übersteigenden Jahresgage. Diejenigen Mitglieder, welche Pensionsberechtigung erworben haben and nach 10 Jahren anderweitig Engagement annehmen, zahlen bis zur Pensionierung 1 pCt. von der zuletzt besteuerten Gage.

2. Witwenkasse der Großh. Hofkapelle. Vors.: Se. Exzell. General-Intendant Freihr. von Lebebur. Substitut: Hofkpllm. Kaehler. Vorstandsmitgl: Hofkpllm. Meißner. Ramm. Passehl.

3. Unterstützungskasse und Pensionszuschußkasse für Chormitglieder. Vors.: Se. Exzell. General-Intendant Frhr. v. Ledebur. Vorstandsmitglieder: Lange. Grohmann. Landwer. F Gads. F Hohlfeld. F Sahlmann.

Genossenschafts-Mitteilungen. Der Lokalverband besteht aus 64 Mitgliedern (davon 61 der Pensions-Anstalt angehörend). Lokalausschuß: O. Wolf, Obm. Emil Bahren, Obm.-Stellv. Edm. Lorenz, Kass. Karl Holy, Schriftf. Charlotte Pils u. F Hella Zinzow, Beis.

II. Sommertheater.
(Tonhalle.)

(Das Th. wurde umgebaut, mit einer neuen, zeitgemäßen Bühne und elektrischer Beleuchtung versehen, eröffnet am 28. Juni 1908 und faßt 700 Pers. Spielzeit: 28. Juni bis 6. Sept. 1908.)

Eigentümer. Rich. Albrecht.

Direktion. Rich. Grünberg, führte die Oberregie: zugl. Dir. des Stadtth. in Lüneburg.

Regie usw. Ulrich Pustar, Reg. d. Sch. Paul Harmuth, Reg. d. L. Edm. Böhmer, Reg. d. Optte. Otto Eilender, Kpllm. Paul Krichbaum, Sekr. Martin Joost, Bibl. Karl Groth, Inspiz. Ernst Stutz, Souffl. F Dir. Pauline Grünberg, Kass. Willy Schmidt, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Edm. Böhmer (Reg.). Felix Grambiller. Karl Groth (Inspiz.). Rich. Grünberg (Dir.). Paul Harmuth (Reg.). Hans Hedrich. Martin Homburg. Paul Krichbaum. Herm. Müller. Herm. Pilz. Ulrich Pustar (Reg.). Fritz Schenck. Rich. Wolter.

Damen: Liese Bauer. Elly Baum. F Louise Boné. Vilma Dülfer. Bianca Franke. Elsa Grünberg. Fanny Heilmann. Valerie von Linten. Gerda Lux. Erna Oberreich. Meta Petzoldt. F Marie Schenck.

Chorpersonal. 8 Herren, 10 Damen. **Orchester.** 24 Mitgl. der Grenadierkapelle.

Technisches Personal. Julius Brandt, Thmstr. August Stelley u. F Dorothea Gieske, Gard. Louis Röhr jun., Frij. Martin Joost, Requis.

Siegen, subv. Kaisergarten-Theater.
(Fernspr 398.)

(S., Stadt in der Provinz Westfalen mit den Vorstädten ca. 40000 Einw. Leder-Industr. Das Th. wurde mit einem Kostenaufwand von 250000 Mk. unter Leitung des Dir. Ludwig erbaut und mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet, am 30. März 1907 eröffnet und faßt 1600 Personen. Spielzeit vom 19. April bis 8. Juni 1908.)

Eigentümer. Aktiengesellschaft.

Komitee. Bürgermstr. Delius, Stadtbaurat Scheppig, Dr. Mollert.

Direktion. Arno Balthyni, besteht seit 1905, führte die Oberregie; zugl. Dir. des Stadtth. Stargard i. Pom.

Regie usw. Max Grimm u. Martin Grünfeld, Reg. d Sch. u. L. Adolf Hillebrand, Reg. d. P. u. Optte. Carl Reise, I. Kpllm. Joisten, II. Kpllm. Erich v. Dahlen, Bibl. u. Inspiz. F Dir. Balthyni, Kass Emma Palm, Souffl.

Rechtskonsulent: Dr. Bellebaum, Sandstr.

Theaterarzt: Dr. Lachmann, Sandstr.

Darstellende Mitglieder. Herren: Georg Albrecht. Arno Balthyni (Dir.). Erich v. Dahlen (Inspiz.). Georg Dörris. Max Grimm (Reg.). Erwin Hartmann. Adolf Hillebrand (Reg.). Arn. Meister. Ernst Sarolit. Rich. Schubert. Heinz Sommer. Adolf Stoye. Arthur Syori.

Damen: F Lulu Berger-Balthyni, (a. G. f. d. S.). Marga Bergmann. F Martha Damma-Sommer. F Jenny Grassy. Liese Homilius Marianne Laubrich. Marg. Paul. Elisab. Riese. F Anna Schubert. F Helene Schumann. Ida Steller.

Kinderrollen. Rosa Balthyni. Kl. Grassy. **Chorpersonal.** 4 Herren. 4 Damen.

Orchester. Stadtkapelle.

Technisches Personal. Carl Bänecke, Thmstr. m. 2 Geh. F Bänecke, Gard. Carl Reßnich u. Ernst Bell, Frij. Emil Köhler, Bel.-Inspekt.

Gast. Oskar Bohnée.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Siegener Zeitung. Sieg. Rheinisches Volksblatt. Rheinisches Volksblatt (Siegerland).

Solingen-Remscheid-Ohligs, Vereinigte Stadttheater.

(S.-R.-O., Industriestädte mit ca. 52000, 70000 und 26000 Einw. Die Th. wurden erbaut in den Jahren 1895, 1890 u 1903 und fassen je 1200 Personen. Spielzeit: 4. Oktober 1908 bis Palmarum event. 31. Mai 1909.)

Eigentümer. Brauerei Carl Beckmann, Remscheider Brauhaus, Friedes Erben.

Digitized by Google

Komitee. In S. u R.: Städtische Theaterkommission.
Direktion. Albert Hübener, Kgl. Preuß. Schauspieler a. D., Solingen, Schwertstr. 33 (T 247), führt die Oberregie.
Schauspiel- und Musik-Vorstände. Ernst Brick, Reg. d. Tr. u. Sch., Wupperstr. 15. Aug. Görner, Reg. d. L., Mühlenplätzchen 1. Hans Kraus-Hönig, Casinostr 2, u. Carl Schell, Dorperstr. 11, Reg. d. P. u. Optte. Hugo Kelling, Reg. d Op., Moltkestr. 21. Rich. Randow, I. Kpllm., Kaiserstr. 192. Carl Haase, II. Kpllm. u. Chordir., Casinostr. 2. Ernst Müller, Konzertm.
Bureau, Inspektion und Kasse. Rudolf Beck, Bureauch., Casinostr. 38. Cuno Hagen, Sekr. u. Bibl., Blumenstr. 3. Hans Knauer, Inspiz. d. Sch., Weyersbergerstr. 18. Adolf Fromme, Inspiz. d. Op., Brunnenstr. 7. Anna Kramer, Souffl. d. Sch. Gustav Romansky, Souffl. d. Op. Georg Beck, Kass. Daniel Horch, Kontr. Carl Hellmann, Thdien.
Rechtskonsulent: Bernhard Koch. Theaterarzt: Dr. Kötter.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Ernst Brick (s. Reg.). August Görner (s. Reg.). Willy Grunert, Kaiserstr. 227. Cuno Hagen (s. Sekr.). Hans Knauer (s. Inspiz.). Hans Kraus-Hönig (s. Reg.). Alfred Krüger, Casinostr 17. Theodor Kühlich, Casinostr. 2. Carl Schell (s. Reg.). Max Trams, Casinostr. 2.
Damen: Greta Best, Hochstr. 32. Elsa Czerny, Kölnerstr. 100. Fritzi Damm, Wupperstr. 15. Charlotte Fischer, Birkerstr. 24. Frieda Heß, Kaiserstraße 38. Claire Ibsen, Kaiserstr. 76. Ida Knauer, Weyersbergerstr. 18. Adele Kraus-Hönig, Casinostr. 2. Anny Randow, Casinostr. 2. Carola Wenzel, Wupperstr. 2.
Oper. Herren: Fredy Busch, Kaiserstr. 273. Hans Glaser, Gartenstr. 17. August Görner (s. Reg. u Sch.). Hans Kalinke, Weststr. 21. Hugo Kelling (s. Reg.). Hans Kraus-Hönig (s. Reg. u. Sch.). Theodor Kühlich (s. Sch.). Moritz Meffert, Blumenstr. 15. Moritz Pfuhl, Nordstr. 19. Otto Saltzmann, Wupperstr. 72.
Damen: Doris Angelroth, Gartenstr. 1. Lucy Bartholdy, Kurfürstenstraße 28. Elsa Czerny (s. Sch.). Fritzi Damm (s. Sch.). Bertha Grubert, Rheinstr. 4. Ida Knauer (s. Sch.). Lucy Müller-Wendt, Schwesterstr. 2, Anny Randow (s. Sch.). Anny Tharan, Wupperstr. 71. Marie Weißenfels, Wupperstr. 3.
Kinderrollen. Kl. Lutz.
Chorpersonal. 8 Herren, 10 Damen. **Orchester.** 24 Mitglieder.
Technisches Personal. Heinrich Ochsenfarth, Thmstr. m. 2 Geh. August Görner, Dekmal. Otto Sanne, Schnürm. m. 1 Geh. Joh. Fuchs, Obergard. Reinhard Laforest, Gard. Clara Herwig, Obergard. Eugen Fedler, Friss. m. 1 Geh. Hans Kramer, Requis. Otto Franz, Tapez.
Gäste. Paul Knüpfer. Rudolph Christians. Aenderly Lebius. Louise Willig. Rosa Poppe.
Neuheiten. Tiefland. Dollarprinzessin. Fidele Bauer. Walzertraum.
Bemerkenswertes. Der Wohnsitz sämtlicher Mitglieder ist in Solingen. Gespielt wird Montags und Freitags in Solingen, Donnerstags und Dienstags in Remscheid, Mittwochs in Ohligs, an Sonntagen abwechselnd. Die Fahrtdauer mit der Staatsbahn beträgt ab Solingen nach Remscheid 20 Minuten, nach Ohligs 12 Minuten. Außerdem elektrische Bahnverbindung.
Zeitungen. (Besuche verbeten.) Solinger Zeitung. Solinger Kreis- u. Intelligenzblatt. Tagesanzeiger. Bergische Arbeiterstimme. Remscheider Zeitung u. Generalanzeiger. Ohligser Anzeiger. Bergischer Volksfreund.
Hotels. In S.: Deutsches Haus. Bayrischer Hof. Europäischer Hof. Monopol. In R.: Weinberg. In O.: Kanzler. Kaiserhof.
Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Ernst Brick, Obm. Hans Kraus-Hönig, Obm.-Stellv. Willy Grunert, Schriftf. Fredy Busch, Kass.

Solothurn und Biel, Stadttheater.

(S., Hauptstadt des gleichnam. Kantons in der Schweiz. 11 000 Einw. B., Stadt im schweiz. Kanton Bern. Uhrenfabrikation. 28 000 Einw. Die Th. fassen 600 Personen. Spielzeit: 4. Oktober 1908 bis Palmarum 1909.)

Eigentümer. Die betr. Städte.

Digitized by Google

Vorstand. In S.: 6 Mitglieder des Stadtrates. In B.: Das Komitee. Präsident Bankier Blösch.

Direktion. Eugen Otto Schmitt, führt die Oberregie; zugl. Dir. des Sommerth. in Winterthur.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Fritz Kaiser, Manuel Ellwin u. Alex Donato, Reg. d. Tr., Sch. u. L.

Bureau, Inspektion und Kasse. Willy Hochhäusler, Inspiz. Mizzi Heinlein, Souffl. Kass.: In S.: Leonie Becker; in B.: A. Villemieux. Werner Stebler, Thdien.

Theaterärzte: In S.: Dr. Meinert; in B.: Dr. Rummel.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Alex Donato (Reg), I. Held u. Liebh. Manuel Ellwin (Reg.) Char.-Intrig. Karl Frei, II. Väter u. Charg. Willy Hochhäusler (Inspiz.), Charg. Fritz Kaiser (Reg.), Charr. u. I. Bät. Ekkehard Kohlund, Heldenvät, Gustav Schmidt-Schütz, jug. Liebh. u. Bonv. E. O. Schmitt (Dir.), Charkom. Franz Szöcs, jug. Gesangsp. Siegfr. Uhlich, Charg. Rudolf Warnke, I. jug. Held.

Damen: Erna Arxmann, Charg. Luise Heinlein, II. Liebh. u. Soubr. Dora Horn, I. Liebh. Helene Pahl, I. sent. Liebh. Mina Schmitt (Dir.), Anstandsd. u. Mütter. F Helene Schmidt-Schütz, I. kom. Alte u. Mütter. Anna Stahl, kl. R. Unger, I. jug. Salond. Emmy Werner, munt. Liebh. Carla Wirth, I. Soubr. Luise

Technisches Personal. In S.: A. Nyffeler, in B.: Franz Berringer, Thmstr. m. 1 Geh. Emil Pfister, Bel.-Insp. Albert Remond, Elektrik. In S.: A. Tenissen, in B.: Fr. Eberle, Fris. m. 1 Geh. Werner Stebler, Requis. In S.: Albert Wyß, in B.: G. Bernhardt, Gärtner.

Hotels. In S.: Krone. Metropole. Terminus. In B.: Bielerhof. Krone.

Sondershausen, Fürstliches Theater.

Verbunden mit dem Fürstl. Th. in Arnstadt i. Th.

(S., Residenz d. Fürstentums Schw.-S., ca. 8000 Einw. Das Th. wurde erbaut und eröffnet 1826, in letzter Zeit neu umgestaltet, mit elektr. Beleuchtung versehen usw. u. faßt 700 Pers. Spielzeit: 1. Januar bis 31. März 1909.)

Eigentümer. Se. Durchlaucht Fürst Karl Günther zu Schwarzburg-Sondershausen.

Vorgesetzte Behörde. Hofmarschall Bruun von Neergard.

Direktion. Paul Höpp, Kais. Türk. Ord. f. K. u. W., führt die Oberregie; zugl. Dir. des Sommerth. in Celle.

Schauspiel- u. Musik-Vorstände. Max Weselowski, Reg. d. Tr., Sch. u. L. Johannes Kurt Kopp u. Albert Wilken, Reg. d. P. u. Oppte. Kammersäng. Albert Fischer u. Ferd. Dannenberg. Reg. d. Op. Prof. Traugott Ochs, Hofkpllm. Heinz Schwier, I. Kpllm. Kurt Sprenger, Chordir. u. II. Kpllm. Karl Corbach, Hof-Konzertm. Edw. Foehr, Hofmus., Harfe.

Bureau, Inspektion u. Kasse. Julius Storm, Sekr. u. Bibl. Erich Bödecker, Inspiz. Rosa Landau, Souffl. Anna Walther, Kass. Grönig, Kastell. u. Orchdien. Hugo Barth, Thdien.

Rechtskonsulent: Justizrat Koch. Theaterarzt: Dr. Machold.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Max Anschütz. Ferry Kellermann. Johannes Kurt Kopp (s. Reg.). Ludwig Landau. Wilhelm Schröder. Max Vogel. Max Weselowski (s. Reg.). Albert Wilken (s. Reg.).

Damen: Anne Marie v. Bernd. Agate Decker-Segisser. Annelies Felsen. F Susanne Gewalt. Emmy Loneck. F Klara Mellien-Spann. F Eva Rose Treu.

Oper. Herren: Bernhardt Behrendt. Fritz Büttner. Ferd. Dannenberg (s. Reg.). Albert Fischer, Kammersäng. (s. Reg.). Alfred Müller. Eduard Nolte. Hans Scheuermann. Alex. Trott.

Damen: Marta Below. Dora Dobenecker. N. N. Halma. Helene Hesse. Frida Koch. F Käte Lurch. Elisab. Uhlmann.

Kinderrollen. Grete Engelhard.

Digitized by Google

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: *Otto Kampe. Fritz Langmann. Edm. Naumann. II. Tenor: Tobias Haase. Alex Rechtoh. Wilh. Schröder. I. Baß: *Erich Bödecker. Heinr. Genugg. Wilh. Kruse. II. Baß: Kurt Hagen. Josef Rinaldo. Franz Wecker.

Damen: I. Sopran: Louise Ferling. Clara Siemann. *Marie Soubron. II. Sopran: Grete Bild. Nancy Hagen. Nedda Luster. I. Alt: *Elisab. Bödecker. Ernestine Glocke. Math. Steinau. II. Alt: Clara Soubron. Elisab. Soubron. Emma Zebralla.

Die mit * Bezeichneten wirken auch in kl. Rollen u. Partien mit. Bei großen Opern Chorverstärkung u. Mitwirkung der Gesangschüler des fürstl. Konservatoriums.

Orchester. 55 Mitglieder der fürstlichen Hofkapelle; davon gehören der Genossenschaft an die Herren: H. Pinkel u. Hungrath.

Technisches Personal. Karl Willenbücher, Obermaschm. Eckardt, Maschm. m. 2 Geh. Rahaus, Thmstr. m. 4 Geh. Maximil. Kühn, Hof-Dekmal. Messing, Schnürm. m. 2 Geh. Pabst, Bel.-Insp. m. 1 Geh. Georg Tusch, Obergard. m. 1 Geh. Erfurt, Gard. F Erna Tusch, Obergard. Bertha Köhler, Gard. Andre, Fris. m. 1 Geh. Anna Werner, Fris. Barthel, Requis. m. 2 Geh. Fürstl. Hof-Gärtner m. 2 Geh.

Neuheiten. 2 × 2 = 5. Panne. Schmuggler. Frl. Josette — meine Frau. Tiefland. Dollarprinzessin. Ring des Nibelungen. Hoffmanns Erzählungen usw.

Zeitung. (Besuche verbeten.) Der Deutsche.

Hotels und Lokale. Tanne. Deutsches Haus. Hotel Münch. Erbprinz. Zur Post. Hackerbräu. Café Schwarzburg.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Eduard Nolte, Obm. Ferry Kellermann, Schriftf. u. Kass. Max Anschütz, Beis. 18 Mitglieder der Genossenschaft. Nichtengagiert, aber dem Lokal-Verband angeschlossen: Edith Elste-Weselowski.

Sorau-Grünberg i. Schl., Vereinigte Stadttheater.

Vorspielzeit: Lissa i. P.

(Die Th. fassen 6—800 Personen. Spielzeit: 1. Oktober 1908 bis 1. Mai 1909.)

Eigentümer. In Lissa: R. Foest.

Direktion. Gustav Pietsch u Henry Hochbein, ersterer führt die administrative Oberleitung, letzterer die Oberregie; zugleich Direktoren des Wilhelmth. in Görlitz.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Karl Veit, Reg. d. Sch., L. u. Optte. Hans L'hermet u. Adolf Claus, Kpllm. Paul Holke u. Wilh. Fiedler, Musdir.

Bureau, Inspektion und Kasse. Gustav Siegmund, Bureauch. Theodor Friedrich, Inspiz. Gertrud Hülfreich, Souffl.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Josef Beroldi. Herm. Brandes. Ludw. Deutsch. Hans Eisler. Karl Gerhardt. Josef Gornig. Oscar Hofmann. Alfred Leubner. Walter Lingner. Mano Naerger. Victor Oberrenner. Herm. Rodewald. Max Rogall. Karl Veit. Heinr. Weimann.

Damen: Käthe Behnke. Thea Bernardi. Camilla Borel. Marg. Brian. F Eugenie v. Düringsfeld. Hilde Foerster. Lizzi Kauffeld. Käthe Kumpf. Arabella Niemeyer. Elly Perera. F Lotte Rogall. Käthe Sanders. Anna u. Helene Stief. Berti Teige. Sidonie Thiele. F Irene Waldow.

Kinderrollen. Kl. v. Düringsfeld.

Chorpersonal. 12 Herren, 15 Damen. **Orchester.** In L.: Artillerie-Kapelle. In S.: Städt Orchester.

Technisches Personal. Paul Altmann, Thmstr. m. 3 Geh. Hermann Wandelt, Dekmal. m. 2 Geh. Wilhelm Fischer, Bel.-Insp. m. 1 Geh. Hermann Opitz u. F Berta Opitz, Obergard.

Gast. F Dir. Irma Pietsch.

Neuheiten. Försterchristl. Fidele Bauer. Mann mit den 3 Frauen.

Zeitungen. (Besuche verbeten). Lissaer Tageblatt u. Anzeiger. Niederschlesisches Tageblatt.

Hotels. In L.: Kaiserhof. In S.: Reichsadler.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Max Rogall, Obm. Hans L'hermet, Schriftf. u. Kass. Adolf Claus u. Karl Veit, Beis.

Digitized by Google

Spandau, Neues Stadttheater.

(Sp., Stadt und Festung in der Prov. Brandenburg, a. d. Havel gelegen, 70 300 Einw. Das Th. wurde erbaut u. eröffnet 1886 und faßt 1200 Pers. Spielzeit: 1. Sept. 1908 bis 1. Mai 1909.)

Eigentümer. Emil Schippanowski, Berlin.

Direktion. Emil Passig, Potsdamerstr. 6, führt die Oberregie, spez. die Regie d. L. u. d. P.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Ernst Clefeld, Berlin, Alte Jacobstraße 36, u. Otto Richter, Berlin, Provinzstr. 117, Reg. d. Tr. u. Sch. Arthur Jander, I. Kpllm., Schürstr. 15. Carl Suneff-Engelhardt, Musdir.

Bureau, Inspektion und Kasse. Conrad Langer, Bureauch., Sekr. u. Kass., Potsdamerstr. 6. Ernst Clefeld, Dramat. (s. Reg.). Hans Passig, Bibl., Potsdamerstr 6. Alfred Newig, Inspiz., Potsdamerstr. 6. Auguste Tyrkowski, Souffl., Berlin N, Schivelbeinerstr. 9. Otto Schuster, Albert Kirey u. Wilh. Bujanowski, Kontr. Erich Wienecke, Inspekt., Jagowstr. 16. Paul Link, Kastell., Jüdenstr. 10. Bernhard Hupp, Thdien, Potsdamerstr. 6.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Siegfr. Böhm, Berlin, Göbenstr. 5. Wilh. Biedermann, Berlin, Elisabethstr 37. Herm. Breuer, Steglitz, Schönebergerstr. 16. Ernst Clefeld (s. Reg.). Willy Hauckwitz, Berlin, Schwedterstr. 35. Georg Hellwig, Berlin, Zehdenickerstr 10. Alfred Newig (s. Inspiz.). Emil Passig (s. Dir.). Hans Passig (s. Bibl.). Otto Richter (s. Reg.). Otto de Roche, Berlin, Invalidenstraße 2. Max Wenzel, Schützenstr. 8.

Damen: Käthe Druschky, Berlin, Ackerstr. 174. F Anna Fuchs, Hochstr. 28. Elfriede Guhl, Berlin, Malmöerstr. 16. F Hedi Hankel-Goethe, Charl., Friedbergstr. 22. F Martha Kappner, Berlin, Elisabethufer 54. Helene Krähling, Berlin, Bornholmerstr. 94. Ottilie Lindemann, Berlin, Gitschinerstr. 10. F Agnes Marten, Berlin, Boyenstr. 7. Erna Müller, Berlin, Möckernstr. 146. Gertrud Neumann, Berlin, Planufer 10 Clara Thormann, Berlin, Samariterstraße 4.

Kinderrollen. Erwin, Lotte u. Hilde Müller.

Chorpersonal. 8 Herren, 8 Damen. **Orchester.** 12 Mitglieder.

Technisches Personal. Wilhelm Raddatz, Thmstr. u. Tischler m. 3 Geh. Adolf Heckhoff, Dekmal. m. 2 Geh. Max Böhnert, Bel.-Insp. m. 2 Geh. Otto Schuster, Elektrik. Friedr. Schott, Obergard. m. 1 Geh. Bertha Schuster, Obergard. Arthur Heppner, Fris. m. 1 Geh. Grete Zimmermann, Fris. Karl Klemm, Requis.

Gast. Fritz Goebel.

Neuheiten. Walzertraum. Dollarprinzessin. Fidele Bauer.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Anzeiger für das Havelland. Spandauer Zeitung. Spandauer Tageblatt.

Hotels. Roter Adler. Kaiserhof.

Speyer a. Rh., Neues Stadttheater.

(Sp. a. Rh., früher alte deutsche Reichsstadt, Bischofsitz, mit hervorragenden Baudenkmälern und histor. Sehenswürdigkeiten, wie der berühmte Dom mit den Kaisergräbern, das Stadthaus, der imposante Bau des Altpörtels [das Wahrzeichen Speyers], und die 1904 eingeweihte Gedächtniskirche der Protestation von 1529 zu Speyer; ferner das histor. Museum, Konsistorium, Kreisarchiv, Versicherungsanstalt der Pfalz, Präsidial und bischöfl. Palais. 23000 Einwohner. Das Th. wurde vollkommen umgebaut am 1. Oktober 1908 eröffnet und faßt 300 Personen. Spielzeit: 1. Oktober 1908 bis Palmarum 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.

Komitee. Bürgermeister Lichtenberger u. Stadtbaumeister Collein.

Direktion. Hans Robert, Landauerstr. 29, führt die Oberregie und die Regie d. Tr.; zugl. Dir. des Kurth in Freudenstadt.

Regie usw. Carl Franz Martini, Reg. d. Sch. u. L. Carl v. Hornick, Reg. d. P. u. Optte. Carl Moeckel, Musdir. Karl Völker, Sekr. u. Kass. Leo Wagner, Inspiz. Marie Waldeck, Souffl. August Kilian, Kastell.

Theaterarzt: Dr. Taendler.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Wilh. Barth, Charr. Anton Calvo, Anmelder. Arnim Großmann, jug. Liebh. u. Held. Carl v. Hornick (Reg.), Charkom. Fritz Horsting,

Digitized by Google

jug Held. Carl Franz Martini (Reg.), I. Bonv. u. Held. Leopold Mechler, Charg. Fritz Rasp, kom. Charg. Hans Robert (Dir.), Charr. Josef Sarto, Heldenvät. Hans Schütz, hum. Vät. Otto Stöger, jug. Kom.

Damen: Rudi Maas, Held. u. Liebh. Lotte Otto, munt. Liebh. Bertha Robert, naive Liebh. Elsa Luise Robert, I. sent. Liebh. u. jug. Salond. (a. G. f. d. S.). Else Schuchhardt, Anstands- u. Salond. Anna Schütz, kom. Alte. Lotte Stein, Liebh. Gusti Wegner, Mütter.

Kinderrollen. Lorle u. Victor Robert. Sidi v. Hornick.

Technisches Personal. Ferd. Kilian, Thmstr. Anton Steinmetz, Dekmal. Georg Müller, Bel.-Inspekt. Friedrich Steinbacher, Obergard. Anton Frank, Fris. Alexander Hepfert, Requis. Georg Mühl, Tischler. Franz Regel, Tapez.

Gäste. Franz Schneider. Georg Köhler. Alice Hall. Lucie Biorna. Carl Schreiner. Emil Hecht.

Zeitungen. Speyerer Zeitung. Rheinisches Volksblatt. Pfälzer Zeitung.

Hotels. Engel. Wittelsbacher Hof. Rheinischer Hof. Pfälzer Hof.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Hans Robert, Obm. Otto Wilh. Barth, Schriftf. u. Kass. Julius Stöger u. Rudi Maas, Beis. 2 Mitglieder der Pensionsanstalt, 4 der Genossenschaft o. P.

Stade, Tivoli-Theater.

(St., Reg.-Bez.-Hauptstadt der Provinz Hannover, 12000 Einw. Das Th. wurde renoviert, die Bühne mit modernen, der Neuzeit entsprechenden Dekorationen, Möbeln usw. versehen und faßt 600 Personen. Spielzeit: 7. Juni bis 1. September 1908.)

Eigentümer. Aktiengesellschaft.

Komitee. Senator Dankers. Senator Reese. Dir. Max Stahl.

Direktion. Willy Lang (seit 1905), führte die Oberregie.

Regie usw. Gustav Schneider, Reg. d. Sch. Reinhold Weiglin, Reg. d. L. Friedr. Encke, Reg. d. P. u. Optte. G. Hohmann, Kpllm. O. Pein, Konzertm. Heinz Reimann u. Ph. Ratjens, Sekr. u. Oberkontr. Arthur Belitz u. Hans Henkel, Inspiz. Marg. Bottstein, Souffl. Heinr. Hoffsommer, Kass. Heinr. Aßbeck, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Herm. Ahrens. Arthur Belitz (Inspiz.). Rich. Drude. Friedr. Encke (Reg.). Erik Haffner. Hans Henkel. Reinhold Jungermann. Willy Lang (Dir.). Walter Neumann. Gustav Schneider (Reg.). Reinhold Weiglin (Reg.).

Damen: Emmy Behn. Marie Duval. Grete Ferron. Lotte Fraedrich. Louise Hiller-Behn. F Betty Lang-Leopold (Dir.). Emmy Loneck.

Kinderrollen. Nora Duval. Kl. Hiller. Kl. Hoffsommer.

Chorpersonal. 4 Herren, 4 Damen. **Orchester.** 18 Mitglieder.

Technisches Personal. P. Hogrefe, Thmstr. m. 2 Geh. F. Lienemann u. F Friedel, Gard. Franz Jessen, Fris. m. 1 Geh. Agathe Hoffsommer, Requis.

Gast. Olga Edelmann.

Stargard i. Pomm., Stadttheater.

(Fernspr.: 266.)

(St., Stadt im preuß. Reg.-Bez. Stettin, 27 000 Einw. Landgericht, Kgl. Eisenbahn-Betriebsleitung. Das Th. wurde im Jahre 1904 renoviert und faßt 600 Personen. Spielzeit: 25. Dezember 1908 bis Palmarum 1909.)

Pächter. Emil Droese.

Direktion. Arno Balthyni, führt die Oberregie; zugl. Dir. des Stadtth. in Anklam und des Sommerth. in Siegen i. W.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Arno Balthyni u. James Elsner, Reg. d. Tr., Sch. u. d. L. Adolf Hillebrand, Reg. d. P. u. Optte. Ernst Wegener, I. Kpllm. Kohlmann, Musdir.

Bureau, Inspektion und Kasse. Arno Balthyni, Dramat. (s. Reg.). Erich von Dahlen, Bibl. u. Inspiz. Otto, Souffl. Käthe Stalder, Kass. Ferdinand Bradtke, Thdien.

Rechtskonsulent: Rechtsanwalt Bandoly. Theaterarzt: Dr. Korth.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Georg Albrecht. Arno Balthyni (Dir.). Albert Böttger. Erich von Dahlen (Insp.). James Elsner (Reg.). Adolf Hillebrand (Reg.). Georg Milbitz. Arthur Syori. Paul Warthawski.

Digitized by Google

Damen: F Lulu Balthyni (Dir.). Marga Bergmann. Vilma Corona. Elly Kléon. Marianne Laubrich. F Thekla Meixner. Frieda Prüfer. Elisabeth Rieſe. Wanda Schönau.

Kinderrollen. Roſe Balthyni.

Chorperſonal. 4 Herren, 4 Damen.

Orcheſter. Regimentsmuſik, Muſ.-Dir. M. Kohlmann.

Techniſches Perſonal. Carl Bänecke, Thmſtr. m. 2 Geh. Ottmar Botonpal. Dekmal. Alfred Oeſtreich, Bel.-Inſp. F Bänecke, Obergard. Franz Seldt, Friſ. m. 2 Geh. F Gärtner, Requiſ. Ernſt Volland, Tiſchler. Oldenroth Gärtner.

Gäſte. Frl. Paul. Oskar Bohner.

Zeitungen. (Beſuche verbeten.) Stargarder Zeitung. Pomm. Tageblatt.

Hotels. Hotel du Nord. Prinz von Preußen.

Stendal u. Rathenow, Vereinigte Stadttheater.

(St., Kreisſtadt im preuß. Reg.-Bez. Magdeburg, 26 000 Einw., R., Stadt in der Provinz Brandenburg, 22 500 Einw. Das Th. in St. wurde eröffnet am 1. Oktober 1866 und faßt 800 Perſonen. Spielzeit: 27. September 1908 bis Palmarum 1909.)

Eigentümer. In St.: Udo Hartje. In R.: P. Braunſchweig.

Direktion. Kurt Gollong, Stendal, Winkelmannſtr. 44, führt die Oberregie.

Schauſpiel- und Muſik-Vorſtände. Julius Max, Oberreg. d. Tr., Sch. u. d. L. Georg Stickel, Oberreg. d. P., Optte. u Op. Hans Heckel, I. Kpllm. Franz Lauf, II. Kpllm. Paul Zimmermann, Muſdir. Kurt Voigt, Inſpiz. Emma Handtrag, Souffl.

Rechtskonſulent: Rechtsanwalt Aßmann. Theaterarzt: Dr. Meyer.

Darſtellende Mitglieder.

Schauſpiel, Oper und Operette. Herren: Kurt Gollong (Dir.). Walter Lantzſch. Leopold Lorenz. Rob. Matiaſek. Julius Max (Oberreg.). Rud. Steinitz. Georg Stickel (Oberreg.). Karl Treumann. Alfred Vierig. Kurt Voigt (Inſpiz.). Wilh. Wallſchläger. Erich Weſtpfahl. Karl Winterberg.

Damen: Mary Föhring. Lily Ford. Emmy Gyſin. F Eliſabeth Gollong (Dir.). Melitta Gollong. F Jenny Graßy. Mary Lenkh. Eliſab. Neumann. Frida Schmidt. Elia Staffel. Grete Wildenfels.

Kinderrollen. Annie Handtrag.

Chorperſonal. 6 Herren, 6 Damen. **Orcheſter.** Stadtkapelle.

Techniſches Perſonal. Alfred Körner, Obermaſchm. m. 2 Geh. Walter Becker, Thmſtr. m. 8 Geh. Guſtav Müller, Dekmal. m. 3 Geh. Paul Kortum, Bel.-Inſp. m. 2 Geh. Bernhard Schulte, Obergard. m. 1 Geh. Luiſe Stümke, Obergard. m. 1 Geh. Otto Laeſch, Friſ. m. 3 Geh. Guſtav Hartwig, Requiſ. m. 2 Geh. Rud. Paul, Tapez. m. 1 Geh. Karl Rummert, Gärtner m. 2 Geh.

Gäſte. Hans Horſten. Leo Peukert. Elſe Mahler.

Neuheiten. Dollarprinzeſſin. Förſterchriſtl. Seltſamer Fall. Fidele Bauer. Selbſtmörderklub.

Zeitungen. (Beſuche verbeten.) Der Altmärker. Altm. Intelligenz- und Leſeblatt. Kreisblatt für das Weſthavelland. Rathenower Zeitung.

Hotels. Fürſt Bismarck. Deutſches Haus. Rudolphis Hotel. Eiſenbahn-Hotel.

Genoſſenſchafts-Mitteilungen. Lokalausſchuß: Dir. Kurt Gollong, Obm. Karl Treumann, Schriftf. u. Kaſſ. Mary Lenkh u. Ilſe Waldow, Beiſ. 4 Mitglieder der Penſionsanſtalt, 8 der Genoſſenſchaft o. P.

Stettin, I. Stadttheater.

(Fernſpr. 666.)

(St., Reg.-Bez., Hauptſtadt i. Pomm., erſte preuß. Hafenſtadt. Oberlandesgericht, Oberpoſtdirektion, Eiſenbahndirektion, Generalkommando, Königl. Baugewerk- und Königl. höhere Maſchinenbau-Schule, Großſchiffahrtsweg Berlin-Stettin (im Bau begriffen), Vulkan, bedeutendſte Schiffswerft des Kontinents. 240 000 Einw. Das Th. wurde eröffnet am 21. Okt. 1849 und faßt 1000 Perſonen. Im Sommer 1906 wurde das Bühnenhaus (mit einem Koſtenaufwande von 500 000 Mark) völlig umgebaut und nach den Plänen des Betriebsdirektors Albert Roſenberg in Cöln mit vollſtändig neuen ſzeniſchen Einrichtungen verſehen. Spielzeit: 19. September 1908 bis 30. April 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.

Digitized by Google

Direktion. Arthur Illing, Friedrich Karlstr. 2 (seit 1906) führt die Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Max Schloneck, Oberreg. d. Sch. u. Dir.-Stellv., Pölitzerstr. 82. Maximilian Foerstner, Reg. d. Sch. u. d. L., Prutzstr. 11. Herm. Maßberg, Reg. d. P. u. d. Optte., Petrihofstr. 15. Josef Nemeskei, Reg. d. d. Optte., Hotel Klosterhof. Fritz Diener, Oberreg. d. Op., Elisabethstr. 71. Walter Wohllebe, I. Kpllm., Petrihofstr. 7. Rud. Klamroth, Landw.-Dienstausz. II. Kl., Kpllm., Gr. Wollweberstr. 60/61. Egon Herz, Kpllm. u. Chordir., Birkenallee 31. Max Müller, I. Konzertm., Gutenbergstr. 3. Siegfr. Berg, II. Konzertm., Fischerstr. 10. Wilh. Lehmann, Harfe, Augustastraße 58. Caroline Fiora, Ballettm, Klosterhof 14.

Bureau, Inspektion und Kasse. Arnold Bohs, Bureauch. u. Dramat., Am Logengarten 10. Reinhard Helm, Sekr. u. Bibl., Klosterhof 6. Josef Buch, Thdien., Klosterhof 6. Otto Birkhahn, Gr. Ritterstr. 5 u. Julius Brede, Kaiser Wilhelmstr. 15, Inspiz. d. Optte. Hans Wiese, Inspiz. d. Op., Gr. Wollweberstraße 60/61. F Thekla Fuhrmann-Metz, Souffl. d. Op., Loewestr. 10. F Clara Zeller, Souffl d. Sch, Gr. Domstr. 27. Clara Berndt, Kass., Oberwiek 69. Magda Zerbst, Stenograph., Bellevuestr. 46 Fritz Mundt, Kastell., Herm Karrutz, Orchdien.

Rechtskonsulent: Dr H. Moses, Königstr 23.

Theaterärzte: Dr. G. Michaelis, Kl. Domstr. 17. Dr. E. Adler, Berliner Tor 6a. (Für Halskrankheiten.)

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Otto Birkhahn (s. Inspiz.). Rich. Bischoff, Fichteür. 4. Hans Böttcher, Turnerstr. 83. Jul. Brede (s. Inspiz.). Max Bürger, Preußischestr. 28. Adolf Dalwig, Frauenstr. 7. Hans Felder, Klosterhof 10. Maximilian Foerstner (s. Reg.). Alb. Koehler, Junkerstr. 49. Bernh. Majewski, Kronprinzenstr. 4. Herm. Maßberg (s. Reg.). Willi Meyer-Sanden, Prutzstr. 8. Karl Prötz, Elisabethstr. 7. Peter Sigl, Friedr. Karlstr. 25. Fritz Voigt, Gutenbergstr. 9. Alex. Wilhelm. Bugenhagenstr. 4. Hans Wiese (s. Inspiz.).

Damen: Hildegard Böhm, Augustastr. 57. Olga Galleiske, Gr. Wollweberstr. 17. F Anna Gigl-Landa, Blücherstr. 2. Erna Heim, Augustastraße 3. F Adele Hübsch, Kronprinzenstr. 1. Charlotte Lüttjohann, Gr. Domstr. 27. Marie Schick, Pölitzerstraße 20. Olga v. Schmyssingk, Preußischestraße 37. Melanie Stein, Loewestr. 8.

Oper. Herren: Carl Bernhardt, Klosterhof 14. Hans Böttcher (s. Sch.). Ignaz Dembitzer, Gr. Ritterstr. 7. Raoul Deplanque, Falkenwalderstr. 115. Fritz Diener (s. Reg.). Theodor Grahl, Deutschestraße 62. Leo v. Keller, Friedrich Karlstr. 25. Jean Müller, Loewestraße 2. Josef Nemeskei (s. Reg.). Witold Scheller, König Albertstr 5. Georg Schenk, Gartenstr. 11. Fritz Voigt (s. Sch.). Emanuel Voß, Birkenallee 22.

Damen: Mia Clari, Paradepl. 27. Aenne Diegler. Olga Galleiske (s. Sch.). Erna Heim (s. Sch). Etelka v. Nagy, Preußischestr. 35. Elsa Ollner, Philippstr. 14. F Hertha Pfeilschneider-Wohllebe, Petrihofstr. 7. Mabel Riegelmann, Friedrich-Karlstr. 38. Paula Vogl, Turnerstr. 94. F Bertha Walz-Diener, Elisabethstr. 71. Emmy Weiß, Giesebrechtstr. 9. Gertrud Zickow, Turnerstr. 96.

Ballett. Caroline Fiora, Ballettm. (s. Vorst.). Hermine Vollmann, Solotänz., Klosterhof 7. Assa Baranoff, Frauenstr. 9, Frieda Eckert, Frauenstraße 17, Edith Falk, Frauenstr. 42. Rosa Kath, Hohenzollernstr. 8, Frieda Mencke, Gr. Wollweberstr. 66, Marg. Robé, Derfflingerstr. 8, Gusti Vollmann, Gr. Wollweberstr. 66, Emma Wachter, Frauenstr. 6, Tänz.

Kinderrollen. Ernst u. Anna Busch. Ernst, Willi u. Georg Deckner. Käthe u. Hertha Boldt.

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: *Julius Brede. Emil Burmeister. *Hans Felder. Alb. Frick. *Theodor Grahl. II. Tenor: *Adolf Dalwig. Jul. Hoffmann.

by Google

Kurt Wagner. *Hans Wiese. I. Baß: Amandus Berndt. Hans Hammer. Karl Nagtegaal. Herm. Schubert. II. Baß: Max Goldner. Reinh. Hähnel. Friedr. Littke. Siegfr. Martini.
Damen: Sopran: Bozana Benes. Ellen Benecke. F Anna Berndt. Elise Brede. *Olga Galleiske. Fidella Lutschewitz. Else Mewes. Elisabeth Schloß. *Martha Stephan. Gusti Ullrich. *Martha Wagner. *Ida Walden. Marga Zouhar. Alt: F Bertha Goldner. Martha Kronz. *Martha Küster. *F Charl. Lüttjohann Ella Thormann
Die mit einem * bezeichneten Mitglieder wirken in kl. Rollen u. Partien mit.

Orchester. 39 Mitglieder; davon gehören der Genossenschaft an die Herren: E. Goldner, M. Müller; Verstärkung durch die Kapelle des Inf.-Regts. 34 (Königl. Musikdirektor Bils).

Technisches Personal. Wilh. Hoppe, I. städt. Thmstr. m. 12 Geh. Emil Gramatke, II. Thmstr. Alfr. Oppel, städt. Dekmal. August Schmitz, Schnürm. m. 1 Geh. Rob. Wodrich, Seitenmstr. Walter Flachowski, Bel.-Inspekt. m. 2 Geh. Stettiner Elektrizitätswerke A.-G. Adolf Melz Obergard. u Kostümschneider m. 4 Geh. Karl Wanzel u. Emil Wabschke, Gard. m. 2 Geh. F Amalie Wanzel, Obergard. m. 3 Geh. Grete Melz, Gard. m. 4 Geh. Reinh. Hauck, Fris. m. 3 Geh. Joh. Förster, Fris. m. 2 Geh. F Hermine Deckner, Requis. m. 1 Geh. Fritz Wahrmann, Waffenmstr. m. 1 Geh. Franz Hubrich, Tischler m. 1 Geh. Oswin Deckner, Tapez. u. Dekorat. m. 1 Geh. Berthold Grunow, Möbelverw. m. 1 Geh. N. Kyaw, Gärtner m. 1 Geh. Heinr. Schimansky, Heizer m. 1 Geh.

Gäste. Silvano Isalberti. Walter Soomer Dr. Alfred v. Bary. C. W. Büller. Adalb. Matkowski. Sigrid Arnoldson. Marie Wittich. Eva v. d. Osten. F Marg. Beling-Schäfer. F Anna Schramm. Rosa Poppe. Thila Plaichinger. Cäcilie Rüsche-Endorf.

Neuheiten. Tür ins Freie. Dummkopf. Vom andern Ufer. Georgina. Liebe wacht. Bretzenburg. Glocken von Vineta. Louise. König Harald Heirat wider Willen. Fidele Bauer. Baron Trenck.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Ostseezeitung. Pomm. Reichspost. Volksbote. St. Neueste Nachrichten. St. Generalanzeiger. St. Tageblatt.

Lokale. Rüdesheimer. Bötzow. Café Monopol. Café Roland.

Hotels. Preußenhof. Viktoria. Norddeutscher Hof. Bellevuehotel.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Maximilian Foerstner, Obm. Arnold Bohs, Schriftf. Olga v. Schmyssingk, Kass. Herm. Maßberg, Richard v. Bischoff, Adele Hübsch, Beis. Der Lokalverband zählt 55 Mitglieder. Nicht-engagiert, aber dem Lokalverband angeschlossen: 3 Mitglieder.

II. Apollo-Theater.

Pölitzerstr. 39/41.

(Das Th. wurde renoviert u. am 2. Sept. 1904 eröffnet u. faßt 2800 Pers. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. Freiherrl.-Gräfl. von Seydlitz' u. Kurzbach'sche Brauerei.

Direktion. Gustav Kluck, Schillerstr. 1, I, führt die Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Albert Baltzer, Oberreg. u. Reg. d. Tr u. Sch., Pölitzerstr. 66. Willy Ulrich-Trafte, Reg., Pölitzerstr. 70, Max Dräger, I. Kpllm., Yorkstr 1 b. Erich Liebling, II. Kpllm. Hagenstr. 24. Theodor Lehnholz, Konzertm., Heinrichstr. 46.

Bureau, Inspektion und Kasse. Max Kluck, Bureauch., Schillerstr. 1. Curt Frickmann, Inspiz., Pölitzerstr. 39/40 Hedwig Zimmermann, Souffl., Barnimstr. 84. Berth. Fiebelkorn, Kass., Friedebornstr. 16. Walter Lagenz, Kontr., Taubenstr 21. Franz Salto, Thdien., Mönchenstr. 15.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Albert Baltzer (s. Oberreg.). Alfons Berger, Falkenwalderstr. Curt Frickmann, (s. Inspiz.). Gustav Kluck (s. Dir.). Max Kluck (s. Bur.). Max Lorsch, Taubenstr. 4. Alfred Losensky, Bergstr. 12a. Gustav Mayhach, Adolfstr. 26. Ignatz Moserle, Greifenstr. 114. Carl Mühlbrodt, Große Wollweberstr. 21. Heinr. Oppermann, Gartenstr. 14. Armin Pasenow, Wilhelmstr. 14. Willy Ulrich-Trafti (s. Reg.).

Damen: F Maria Cosse, Schallehnstr. 2. Helene Fröse, Friedebornstraße 16 Mary Günther, Pölitzerstr 71. Lucia John, Schillerstr 1. Liesel Kästner, Mittwochstr. 10. F Lilly Kluck (Dir.) Marta Lober, Barnimstr. 94. Irene Mackensen, Am Berliner Tor 14 Lotte Trafti Pölitzerstr. 70.

Digitized by Google

Kinderrollen. Elly John. Friedel Finke.
Chorpersonal. 8 Herren, 10 Damen. **Orchester.** 24 Mitglieder.
Technisches Personal. Ernst Redding, Thmstr. m. 3 Geh. Otto Schöps, Dekmal. m. 2 Geh. Ernst Winzer, Bel.-Insp. m. 1 Geh. Jacob Gottschalk, Elektrik. m. 2 Geh. Erich Wollinsky, Obergard. m. 2 Geh. Francisca Wollinski, Obergard. m. 2 Geh. Adolf u. Clara Zimmermann, Fris. m. je 1 Geh. Fritz Manfred, Requis.

III. Bellevue-Theater.

(Fernspr. 165.)

(Das Th. wurde renoviert und eröffnet am 2. November 1906 und faßt 1200 Personen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. Bellevuetheater, G. m. b. H.
Direktion. Bruno Türschmann, Berlin u. Hans Kuhnert, künstl. Leiter, im Theater.
Schauspiel- und Musik-Vorstände. Eugen Heiske, Oberreg., Stoltingstraße 26. Carl Jacoby, Bellevuestr. 55 u. Reinhold Weiglin, Bellevuestraße 24, Reg. Aug. Hartig, Kgl. Musikdir.
Bureau, Inspektion und Kasse. Ernst Felder, Bureauch., Bellevuestraße 43. Fritz Wolf, Sekr., Kaiser Wilhelmstr. 9. Karl Meister, Inspiz., Bellevuestr. 24. Käthe Wolff, Bibl. Erdmann Schrader, Inspiz, Deutschestr. 36. Anna Rheinsdorf, Souffl., Lindenstr. 16. Grethe Sümnicht, Kass., Oberwiek 50. Karl Bergemann, vereid. Bücherrevisor u. Inspekt., Braunsfelde. Paul Wieberg, Kastell. u. Thdien., im Theater.
Rechtskonsulenten: Justizrat Dr. Mann. Justizrat Dr. Hirschfeld.
Theaterarzt: Dr. Hinsch (Vertr Dr. Michaelis).

Darstellende Mitglieder.

Herren: Hans Bernhöft, Bellevuestr. 30. Karl Brennmehl, Bellevuestraße 25. Paul Demant, Fuhrstr. 10. Carl Filiczczanko, Bellevuestr. 33. Felix Glogau, Bellevuestr. 26. Eugen Heiske (s. Oberreg.). Carl Jacoby (s. Reg.). Josef Kißlich, Bellevuestr. 24. Hans Kuhnert (s. Dir.). Curt Neukircher, Bellevuestr. 50. Siegfried Philippi, Hohenzollernstr. 76 Friedr. Sterler, Bellevuestr. 15. Kurt Uhlig, Bellevuestr. 16. Herm. Walter, Sternberg 16. Reinhold Weiglin (s. Reg.). Philo Wüsten, Bellevuestr. 21.
Damen: Toni Ansorge, Friedrichstr. 9 Frieda Briesemeister, Philipstraße 7. Emmy Dorna, Albrechtstr 4. Hilde Dittmar, König Albertstr. 5a. Johanna Ewert, Bellevuestr. 24. Johanna Flessa, Bellevuestr. 50. Hermy Gerald, Albrechtstr. 8. Frieda Kleist, Barnimstr. 16. Adele Meysel, Bellevuestr. 50. Julie von Redwitz, Barnimstr 75 Betty Utesch, Bogislavstraße 24. Valeria Verden, Bellevuestr. 52. Olivia Veit, Bellevuestr. 26. Frieda Waller, Bäckerberg 6.
Kinderrollen. Annie u. Grethe Müller.
Chorpersonal. 8 Herren, 6 Damen.
Orchester. 18 Mitglieder des I. Pomm. Pionier-Bat. Nr. 2.
Technisches Personal. Otto Drunck, Maschm. m. 2 Geh. Gustav Jost, Thmstr. m. 6 Geh. Otmar Votoupal, Dekmal. m. 1 Geh. Emil Fehling, Schnürm. m. 1 Geh. Oskar Gnittke, Bel.-Insp. m. 1 Geh. Rochus Sälzler, Obergard. Paul Eggert, Gard. Anna Ewert, Obergard. Philippine Duse, Gard. Reinhold Hauck, Fris. m. 2 Geh. F Elise Hauck, Fris. Otto Brenner, Requis. m. 1 Geh. Carl Harprecht, Tischler m. 1 Geh. Carl Grote, Tapez. m. 1 Geh. Julius Gaulke, Gärtner m. 2 Geh.
Neuheiten. Floh im Ohr. Blaue Maus. Kümmere Dich um Amelie! Frau Warrens Gewerbe. Moral. Raffles. Wunderknabe.
Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Eugen Heiske, Obm. Reinhold Weiglin, Schriftf. Curt Neukircher, Kass. 7 Mitglieder der Pensionsanstalt, 5 der Genossenschaft o. P., 1 der Sterbekasse.

St. Gallen, Stadt- und Aktientheater.

(Fernspr. 1253.)

(St. G., Stadt in der Schweiz, 42000 Einw. Kantonshauptstadt. Handelsakademie. Welthandelsplatz für Maschinenstickerei. Das Th. wurde eröffnet am 22. November 1857 und faßt 900 Personen. Spielzeit: 20. September 1908 bis 30. April 1909.)

Eigentümer. Die Stadttheater-Aktiengesellschaft.

Digitized by Google

Komitee. Major Scherrer. Präs. Guggenheim-Laria. Dir. Großmann. Dir. Gairing. Hausmann. Dr. Janggen. Dr. Scherrer. Seelig. Betsch.

Direktion. Paul v. Bongardt, Moosbrückstr. 3, führt die Oberregie d. Op.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Claudius Siegfr. Kraus, Oberreg., Speicherstr. 14. Heinr. Gallén, Reg. d. Tr., Sch. u. L., Brühlg. 31. Hubert Hagenauer, Reg. d. P., Am Damm 4. Bernh. Köhler, Reg. d. Op., Tigerberg 9. August Dechant, I. Kpllm., Kugelg. 5. Dr. Rud. Teller, II. Kpllm., Rosenbergstr. 45. Franz v. Hößlin, III. Kpllm., Singenbergstr. 9. Robert Knöpfel, Multerg. 19, u. Carl Jaroschek, Korrep. Ludwig Krösa, Konzertm., Schmiedg. 9. Sophie Zimmermann, Harfe, Rohrschacherstr. 26. Marie Marschinsky, Ballettm., Hotel Walhalla.

Bureau, Inspektion und Kasse. Claudius Siegfr. Kraus, Dramat. (s. Oberreg.). Louis Müller, Sekr., Lauben 14. Walther Weizner, Bibl. u. Thdien., Jakobstr. 42. Herrm. Griebe, Inspiz., Brühlg. 22. Jul. Wühr, Souffl., Harfenbergstr. 20. Josef Bochsler, Kass., St. Georgen. Arnold Hungerbühler, Kontr., Unterer Graben 7. Anton Huber, Kastell. Heinr. Regel, Orchdien., Metzgerstr. 11.

Rechtskonsulent: Dr. Janggen, Rosenbergstr. 32.

Theaterarzt: Dr. Hausmann, Oberer Graben 2.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Willi Beckmann, Spitalg. 2. Heinr. Gallén (s. Reg.). Otto Götze, Jakobstr. 6. Herm. Griebe (s. Inspiz.). Heinr. Kesselring, St. Fiden. Bernh. Köhler (s. Reg.). Hans Krämer, Sternackerstr. 6. Anton Lauberer, Schwertg. 7. Friedr. Neubauer, Speicherstr. 14. Max Oswald, Tigerberg 9. Pirnaio Pesegast, St. Magnihalden 19. Ed. Spieß, Felsenstr. 35. Ferdin. Staeding, Katharineng. 9. Carl Sumalvico, Linsebühlstr. 31.

Damen: Margaret Artrev, Moosbrückstr. F Dora Bregowska, Burggraben 9. Dora Clauß, Multerg. 10. F Amanda Griebe, Brühlg. 20. Hede Heusch, Tigerberg 9. Hilde Kraus-Hansen, Speicherstr. 14. Adelheid Lehmann, Schwalbenstr. 8. Luise Poner, Metzgerg. 6. Mina Sterlett, Linsebühlstr. 11. Steffi v. Stettler, Linsebühlstr. 30. Jolanta Takacz, Spitalg. 2.

Oper. Herren: Friedr. Bassermann, Dufourstr. 30. Henry Butcher, Rosenbergstr. 4. Eugen Frank, Tigerbergstr. 9. Hans Holzinger, Davidstraße 13. Carl Jaroschek, Galluspl. 4. Bernh. Köhler (s. Reg. u. Sch.). Emil Lang, Kamorstr. 10. Oskar Reichert, Speicherg. 31. Franzesko Rubino, Neug. 11. Carl Sumalvico (s. Sch.). Hans Theurer, Moosbrückstraße 21. Leo Thuran, Rosenbergstr. 63.

Damen: Anne Arkady, Unterer Graben 22. Amanda Griebe (s. Sch.). Hede Heusch (s. Sch.). Fifi Hoppe. Elisab. Salzner, Bonvillstr. 31. Steffi Schüller, Dufourstr. 30. Steffi v. Stettler (s. Sch.). Grete Strauß, Burgstraße 37. Jolanta Takacz (s. Sch.). Marie van d. Bijver, Rosenbergstr. 42. Hel. Weise, Rosenbergstr. 44.

Ballett. Maria Marschinsky, Ballettm. (s. Sch.-B.). Tänzerinnen: Emma Baumgartner, Oberestr. 200. Lina Della-Picha, Singenbergstr. 20. Fanny Pupp, Linsebühlstr. 78. Frieda Rosenfelder, Speicherstr. 47. Elsa Stadler, Dreilindenweg 9. Emma Tanner, Linsebühlstr. 51.

Chorpersonal. 10 Herren, 8 Damen; bei großer Oper Verstärkung. Extrachor 20 Personen.

Orchester. Mitglieder des Konzertvereins; davon gehören der Genossenschaft an die Herren: Mentzel u. Jesemann.

Technisches Personal. Otto Heinrich, Obermaschm. u. Thmstr. m. 8 Geh. Gustav Feilmetzger, Maschm. u. Schnürm. m. 1 Geh. Josef Peter, Bel.-Inspekt. m. 2 Geh. Anton Schneider, Obergard. Arnold Bernett, Gard. m. 2 Geh. Sophie Huber, Obergard. Carla Mayer, Gard. m. 2 Geh. Johann Metzger, Fris. m. 2 Geh. Anna Keller-Henn, Fris. Tobias Ruesch, Requis. Wilh. Huber, Tischler. Rud. Bianghi, Rüstm.

Gäste. Max Hofpauer. Irene Triesch. Rehoff-Ensemble. Charlotte Huhn. Susanne Després. Anna Sutter.

Digitized by Google

Neuheiten. Nibelungen-Trilogie. Kronprätendenten. Lady Windermeers Fächer. Altes Heim. Romantischen. Oedipus. Sturm. Frühlings Erwachen. Eugen Onégin. Bohème. Heimchen am Herd. Toska. Dollarprinzessin.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Tageblatt. Stadtanzeiger. Ostschweiz. Arbeiterzeitung.

Lokale. Habsburg. Wiener Café. Hörnli. Walder.

Hotels. Walhalla. Hecht. St. Galler Hof. Schiff.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Heinr. Gallén, Obm. Aug. Dechant, Schriftf. Herrm. Griebe, Kass. Leo Thuran u. Friedr. Neumann, Beis.

II. Neues Hammertheater.

(Das Th. faßt 600 Personen. Spielzeit: Mai bis September 1908.)

Eigentümer. Direktor Billwieler.

Direktion. Cornelia Donhoff (seit 1903), führte die Oberregie; zugl. Dir. des Stadtth. in Schaffhausen.

Regie usw. Hans Weber, Reg. d. Sch. Paul Jelly, Reg. d. L. u. d. P. Fritz Popp-Pallin, Kplm. Lena Ray, Sekr. Carl Doles, Inspiz. Lina Schulz, Souffl. Oscar Griminger, Kass. Paul Giger, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Danny Brüll. Carl Doles (Inspiz.). Bruno Jacoby. Paul Jelly (Reg.). Fritz Lache. Heinr. Liebers. Herb. Madesky. Oscar Reichert. Hans Weber (Reg.). Hans Wilden.

Damen: Cornelia Donhoff (Dir.). Helma Jacoby-Rückert. Frieda Keppler. Mara Macdonald. Wilhelm. Moeller. Lena Ray. Mary Sand. Marg. Thede. Irma Walde. Math. Walter.

Technisches Personal. Adolf Lemke, Thmstr. Karl Schwarz, Gard. Marie Johler, Gard. Jean Metzger, Fris. Rosa Giger, Requis. Geschw. Bochsler, Billett.

Gäste. Felix Rössert. Oskar Mehring. Hanako-San mit Gesellschaft.

St. Louis (Missouri), Deutsches Theater im „Odeon".

Verbunden mit dem Deutschen Theater in Belleville (Illinois.)

(St L., größte Stadt des nordamerikanischen Staates Missouri, am Mississippi gelegen. 675000 Einw., darunter 250000 Deutsche. Das „Odeon", ein im fashionablen Westend, an der Ecke der Grand- und Finney Avenue gelegenes Konzerthaus, wurde im Jahre 1900 errichtet und im Sommer 1908 zu einem Theater umgebaut. Es enthält 30 sechssitzige Logen, ein Parkett mit 1100 und einen Balkon mit 700 Sitzplätzen, elegante Foyers, Damenparlors, Rauchzimmer und sonstige Nebenräume. B., im Staate Illinois, eine Stunde Fahrzeit von St Louis, Eisenbahn und elektrische Bahnverbindung, 20000 Einw., hauptsächlich Deutsche. Die Vorstellungen finden in dieser Saison Sonntags in St. Louis und Donnerstags in Belleville statt. Spielzeit: Anfang Oktober 1908 bis Ende April 1909.)

Eigentümer. In St. L.: Die Odeon-Gesellschaft. In B.: B. F. Hallam.

Direktion. Ferdin. Welb, führt die Oberregie, spez. d. Regie d. Sch. u. L., 3519, Bell Avenue.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Hans Loebel, Reg. d. P. Friedrich Fischer, Kplm. Emil Vollrath, Musdir. Wilh. Müller, Korrep.

Bureau, Inspektion und Kasse. Ferdin. Welb, Bureauch. (s. Dir.). Alma Witter, Sekr. u. Kass. Henry Norwood, Inspekt. W. Harris, Kontr. Karl Wirth, Inspiz. Salomon Cohn, Souffl. William Jones, Thdien.

Rechtskonsulent: Karl Ungar. Theaterarzt: Dr. L. Butler.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Fritz Braenne. Fritz Dittmar. Adolph Heine. Felix Horst. Fritz Kiedaisch. Hans Loebel (Reg.) Wilh. Müller (Korrep.). Ernst Naumann. Oscar Richter. Werner Schmitz. Edm. Waltuch. Ferdinand Welb (Dir.). Carl Wirth (Inspiz.).

Damen: Magda Dennis. Anna Doré. F Emilie von Jagemann. Frieda Loeber. F Dolly Naumann. Luise Pullmann Marianne Thaller. F Victoria Welb-Markham.

Chorpersonal. 10 Herren, 8 Damen. **Orchester.** 12 Mitglieder.

Technisches Personal. Adolf Hofstetter, Thmstr. m. 3 Geh. Tomey u. Volland, Dekmal. Carl Hofstetter, Schnürm. m. 1 Geh. Andreas Tobin, Bel.-Inspekt. m. 1 Geh. Adam Roth, Maschm. Erich Wellmann, Gard. Fritz Grimm, Fris. John Himhiliff Requis. m. 1 Geh. 12 Sitzanweiser.

Digitized by Google

Zeitungen. (Besuche verbeten.) In St. L.: Westliche Post. Amerika. Arbeiter-Zeitung. Post. Dispatch. Globe-Demokrat. Republic. Star-Chronicle Mirror. Dramatic News. Jewisch Voice. In B.: Post u. Zeitung. Arbeiter-Zeitung. Democrat.
Hotels. Southern. Jefferson. Terminal. St. James. Rozier.
Vereine. Liederkranz-Club. Schlaraffia. Schillerverein. Turnvereine. Theatervereine.

Stolp i. P., Stadttheater.

Vorsaison: Cöslin i. P., Stadttheater.

(St., Stadt in der Provinz Pommern, 32000 Einw. Das Th. faßt 1200 Personen. Die Bühne wurde vom Dir. Anthony mit vollständig neuen Dekorationen versehen. Spielzeit: 4. Oktober 1908 bis 1. April 1909.)

Eigentümer. In St.: Die Schützengilde.
Direktion. Felix Anthony, führt die Oberregie, spez. die Regie d. Optte.; zugl. Dir. des Residenzth in Gera-R.
Schauspiel- und Musik-Vorstände. Karl Schneider, Reg. d. Sch. u. L. Josef Burger, Reg. d. Op. Alex. Drache, I. Kpllm. Vögel, Kgl. Musdir. Heinr. Betzin, Konzertm.
Bureau, Inspektion und Kasse. Walter Stein, Bureauch. Wilhelm Lorenz, Sekr. u. Bibl. Bruno Kirchschläger, Inspiz. Bruno Vorberg, Souffl.
Rechtskonsulenten: In St.: Justizrat Zilesch; in C.: Dr. Sachse.
Theaterärzte: In St.: Dr. Mendelson; in C.: Dr. Schade.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Felix Anthony (Dir.), Charkom. Fritz Augustin, Charg. Robert Babinski, I. Charg. Josef Burger (Reg.). lyr. Ten. Max Clouth, Tenorp. Paul Hackland, ser. Baß. Arthur Haumann, kl. R. Heinz Hellwig-Börner, Optten.-Ten. Bruno Kirchschläger, kl. R. Walter Lorenz-Stein, I. Liebh. Otto Melton, kl. Baritonp. Max Niehr, jug. Liebh. Max Schmidt, jug. Charr. Leo Tänzler, Optten.-Ten. Bruno Vorberg. Georg von Westernhagen, I. Barit. Edgar Wolmerodt, drast. Kom. Otto Wolff, Charr.
Damen: Rosa Anthony-Oelsner, I. Op.- u. Optten.-Soubr. Anna Berthold, kl. R. Ida Beneß, kl. R. Marg. Böttcher, Altistin. Bertha Breuer, I. Liebh. Clara Burger, sent. Liebh. Käthe Freund, I. Op.- u. Optten.säng. Agnes Hassenstein, Optten.säng. Elisab. Holsten, Altistin f. Op. u. Optte. Lydia Hohenstein, kl. R. Magda del Nora, naive Liebh. Friedel Reeger, kl. R. Fanny von Remay, I. Optten.-Soubr. Hel. Scholz, kl. R. Anna Schumann, kom. Alte. Hedwig Ulrich, Soubr. Klara Waldmann, Anstandsd.
Kinderrollen. Kl. Haumann. Kl. Paul.
Chorpersonal. 8 Herren, 8 Damen.
Orchester. In St.: 20 Mitglieder der Husarenkapelle Fürst Blücher; in C.: 18 Mann der Stadtkapelle.
Technisches Personal. Arthur Haumann, Thmstr. m. 5 Geh. Walter Schulz, Dekmal. m. 3 Geh. Gustav Dehling, Schnürm. m. 1 Geh. Anna Haumann, Obergard. m. 2 Geh. Wilh. Schultze, Fris. m. 2 Geh. Clara Lange, Requis. m. 1 Geh. Franz Schmidt, Tapez. m. 2 Geh. Franz Sasse, Gärtner m. 2 Geh.
Gäste. Theo Blank. Rud. Christians. Fritz Trostdorff. Marie Pospischil. Mia Werber.
Neuheiten. Dollarprinzessin. Mann mit den drei Frauen. Fidele Bauer. Liebeswalzer. Frauenjäger. 2 × 2 = 5. Blaue Maus. Dummkopf. Rosen. Teufel. Wolkenkratzer. Panne.
Zeitungen. (Besuche verbeten.) Zeitung für Hinterpommern. Stolper Post. Cösliner Zeitung. Fürstentumer Zeitung.
Hotels. In St.: Kleines Hotel. Franziskaner. Kaiserhof. Chausseehaus. In C.: Deutsches Haus. Kronprinz.
Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Dir. Felix Anthony, Obm. Walter Lorenz-Stein, Schriftf. Alex. Drache, Kass. Magda del Nora u. Josef Burger, Beis.

St. Petersburg, I. Kaiserliches Michael-Theater.

(St. P., zweite Hauptst. und erste Residenz Rußlands, 1250000 Einw., darunter 28000 Deutsche. P. besitzt drei Kaiserliche Theater, das Marien-Th. für russische Oper u. Ballett, das Alexandra-Th. für russisches Schauspiel, das Michael-Th. für französisches u. deutsches Schauspiel. Das Th. wurde erbaut unter Kaiser Nikolaus I. und faßt 1200 Personen. Spielzeit: 16. März bis 17. April 1909.)

Oberste Verwaltung. Se. Hoh. Exzell. der Minister des Kaiserl. Hofes Baron v. Freedericks, General, Grosskreuz usw.

Digitized by Google

General-Direktor aller Kaiserl. Theater in St. Petersburg u. Moskau. Se. Exzell. Wirkl. Staatsrat von Teljakowsky, Grosskreuz usw.

Chef des Kontors der Kaiserl. Theater. Kammerherr, Kollegienrat Alexander von Krupensky, Komtur usw.; gleichzeitig Chef des Ausstattungswesens der Kaiserl. Theater.

Direktor der deutschen Vorstellungen. Philipp Bock, R. d. Pr. Kronenord., Komt. d. St. Annenord., Komt. d. St. Stanislausord., R. d. Russ. St. Annen- u. Stanislausord., d. Oesterr. Eis. Kr., d. Meckl.-Schw. Greifenord., d. S. Ernest. Hausord. I. Kl., d. Russ. gr. gold. Med., d. S. Cob. Herz. Ernst-Med., Ehrenmitglied der Schillerstiftg., Korrespondent der Kaiserl. Russ. Th., Generalbevollm. des Kais. Russ. dramat Vereins, führt die Gesamtregie. Wohnung in Berlin W 15, Knesebeckstr. 43; ab 1. April 1909: Grunewald, Hubertusbaderstr. 16.

Regie usw. Dr. Ernst Wehlisch, Oberreg. A. v. Petroff, Bibl. B. Peschel, Inspekt.-Reg. H. Garn, Souffl. N. von Schischto, Kontr. W. Landrath, Inspekt. Modest von Adamowitsch, Oberst, Polizeimstr. W. Fuchs u. Alexejeff, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Friedr. Basil. Arthur Beder. Max Berg-Ehlert. Herm. Böttcher. Kurt Brenkendorff. Jul. Deppe. Hanns Fischer. Emil Heyse. Adolf Klein. Fritz Koch. Wilh. Kupfer. Mathieu Lütjenkirchen. Franz Ludwig. Erwin Neumann. Erich Sandt. Ferdin. Schindler.

Damen: Agnes u. Meta Bünger. Hedwig Garn. Mirjam Horwitz-Ziegel. Anny Kammrodt. Marg. König. Lina Lossen. Hel. Richers. Jos. Rottmann. Toni Rupprecht.

Chorpersonal. 16 Herren, 16 Damen.

Technisches Personal. L. Meder, Obermaschm. A. Graff, Maschm. C. Schiriajeff, Dekmal. L. Meder, Bel.-Inspekt. K. Petroff, Obergard. Saschtscheck, Obergard. G. Pedder u. A. Alexejeff, Fris. L. Andrejeff, Requis.

Neuheiten. Rabensteinerin. Panne. Wahrheit. Margot. Graf. Ferne Prinzessin.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) St. Petersburger Zeitung. St. Petersburger Herold. Nowaja Wremlja. Journal de St. Petersburg.

Hotels. Europe. Angleterre. Grand Hotel. Victoria.

Bemerkenswertes. Die deutschen Gesamt-Gastspiele unter der Leitung des Direktors Ph. Bock finden seit dem Jahre 1908 nicht mehr im Kaiserl. Alexandra-Th., sondern im Kaiserl. Michael-Th. statt, in welchem bis zu den großen Fasten die Kaiserl. französische Komödie gegeben wird. — Im Alexandra-Th. finden jetzt nur russische dramatische Vorstellungen statt.

II. Deutsches Theater.

(Fernspr. 25 782 u. 23 891.)

(Das Th. wurde 1904—1906 erbaut und eröffnet am 21. September 1908 und faßt 700 Pers. Spielzeit: 15./28. September 1908 bis 1./13. März 1909.)

Eigentümer. Deutscher Klub.

Komitee. Manufakturrat Chr. Nebe, Präses des Theaterkomitees. Wilh. v. Nottbeck, Stellvertr. Fritz Jessen, Präses der Theaterkomm. Kommerzienrat Alex. Stelp, Präses der Geschäftskomm. Fabrikant K. Preuß, bevollmächt. Komiteemitglied.

Direktion. Edm. Spillern, Kais. F. J. Med. u. J. E. Kr., Fonarni Pereulok Nr. 9, Wg. 59 (Fernspr. 292—88), führt die Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Leo Connard, Reg. d. Tr., Stojlarni Pereulok 6. Lothar Mayring, Stojlarni Pereulok 6, u. Walter Fischer-Achten, Preuss. Rettungsmed. a. B., Offizierstr. 8, Wg. 7, Reg. d. Sch. u. d. L.

Bureau, Inspektion und Kasse. Oskar Lienhart, Bureauch., Kasanskaja 49, Qu. 5. Franz Teufelmayr, Sekr. u. Bibl., Ekaterinenkanal 91, Qu. 36. Herm. Lüddecke, Offizierstr. 20, Qu. 4. Hotel Tirol, u. Max Krall, Offizierstraße 11, Wg. 8, Inspiz. Therese Kurde, Souffl., Offizierstr. 11, Wg. 23. Sofie u. Matweja Sapuca, Kass. Peter Igorow, Kontr. Gabriel Jestizfeieff, Kastell. Woldemar Michelson, Thdien. Dimitri Rikitin, Orchdien.

Rechtskonsulent: André v. Ockel, Nadjeschdenskaja 11.

Theaterarzt: Dr. Herm. Wiedemann, 14. Linie 15.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Josef Beck, Ekaterinenkanal 104, Wg. 17. Adolf Callenbach, Nowj Pereulok 5, Wg. 49 Leo Connard (s. Reg.). Walter Fischer-Achten (s. Reg.). Curt Hüppel, Offizierstr. 24, Wg. 2. Georg Kröning. Herm.

Digitized by Google

Lüddecke (s. Inspiz). Lothar Mayring (s. Reg.). Alfred Miller, Moika 92, Wg. 22. Fritz Richard, Offizierstr. 20, Hotel Tirol. Viktor Römer, Offizierstr. 22, Wg. 40. Julius Schneider, Maksimilanowski 21, Wg. 20. Arthur Schuermann, Mittel Podjatscheskaja 11, Wg. 3 Karl Streng, Offizierstraße 22, Wg. 40. Adolf Zaglauer, Wosnesenski Prospekt 22, Wg. 9.

Damen: Thea Burkhart, Offizierstr. 11, Wg. 23. F Marie Connard-Ebert, Stojlarni Pereulok 6. F Ellen Diehl-Förster, Maksimilianowski 17/8, Wg. 25. Claire Hausen, Wosnesenski Prospekt 28, Wg. 4. Julie Hehal, Offizierstr. 11, Wg. 23. Martha Lenz, Wosnissenski 22, Wg. 18. Emma Metz. Elli Reeden, Offizierstr. 8, Wg. 8. Rely Ridon, Katharinenkanal 83, Wg. 2. F Paula von Saltariello, Fonarni Pereulok 9, Wg. 59. Elli Sartoff, Stojlarni Pereulok 6, Wg. 20. Lotte Storm, Maksimilianowski 17/8, Wg. 25. Marg. Wolff, Gr. Morskaja 28. Wg. 15.

Orchester. 24 Mitglieder.

Technisches Personal. Ivan Bustrow, Obermaschm. Nicolai Wassiliewitsch, Thmstr. m. 10 Geh. Wassili Danielowitsch, Dekmal. m. 5 Geh. Arseni Mursin, Schnürm. m. 2 Geh. Stepan Neweroff, Bel.-Inspekt. m. 4 Geh. Franz Feik, Obergard. m. 2 Geh. Franz Schmidt, Gard. Therese Riendorf, Obergard. Gottlieb Reite, Fris. m. 3 Geh. Cesare Croce, Requis. m. 5 Geh. Simon Andrejew, Tischler m. 3 Geh. Alex. Wolkow, Tapez. m. 4 Geh.

Gäste. Max Devrient. Agathe Barsesen. Paula Müller.

Neuheiten. Simson. Blaue Maus. Karrnerleut. Stunde. Pariser Schattenspiele. Gute König. Teufel. Dummkopf. Reiterattacke. $2 \times 2 = 5$.

Bemerkenswertes. Das Deutsche Theater in St. Petersburg wurde durch den Kunstsinn und die Opferwilligkeit der deutschen Kolonie der russischen Residenz mit diesem Jahre als ständige Bühne ins Leben gerufen. Hierzu wurde zunächst das Katharinentheater, ein prachtvoller, moderner Neubau, gepachtet. Spieltage: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend und Sonntag.

St. Pölten, Stadttheater.

(St. P., landesfürstl. Stadt in Niederösterr., 20 000 Einw. Kreuzungspunkt für 5 Bahnlinien. Lebhafter Handel, bedeutende Industrie. Garnison. Viele höhere Schulen. Bischofssitz. Das Th. wurde erbaut u. eröffnet 1820, renoviert 1826, umgebaut 1893 und faßt 600 Personen. Spielzeit: 26. September 1908 bis Palmsonntag 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.

Intendanz. Dr. Carl Heitzler.

Direktion. Emil Bauer, Schießstattpromenade 7, führt die Oberregie, spez. d. Reg. d. Op. u. Optte.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Paul Hubl, Oberreg. d. Sch. u. L. Rud. Hofstätter, Reg. d. Sch. Josef Sprinz, Reg. d. P. Christian Artl, I. Kpllm. u. Stadtmusdir. Max v. Albrich, Kpllm. f. Optte. Franz Langer, Konzertm. Rosa Bauer, Balletm.

Bureau, Inspektion und Kasse. Paul Hubl, Dramat. (s. Oberreg.). Max Altmann. Sekr. u. Kass. Carl Gürtler, Bibl. u. Inspekt. Alois Freistetter. Inspiz. d. Sch. Gustav Dworschak, Inspiz. d. Op. Josef Zöbeli, Souffl. d. Sch. Alex. Rhenus. Souffl. d. Op. Josef Geyer, Abendkass. Franz Wagner, städt. Kastell. Joh. Wimmer, Kontr. u. Thdien. Josef Gresser, Orchdien.

Rechtskonsulent: Dr. Karl Heitzler.

Theaterarzt: Primarius Dr. Josef Schmidt.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Wilh. Bender, Epis. Emil Gallina, jug. Liebh. Adolf Gebhardt, Charr. u. Vät. Rud. Hofstätter (Reg.), Charr. u. Heldenvät. Paul Hubl (Oberreg.), I. Held, Liebh. u. Bonv. (a. G. f. d. S.). Hans Karl, I. Kom. Karl Karner, I. jug. Bonv., Utilitée (a. G. f. d. S.). Edi Klitsch, Kom. Wilh. Mras, Intrig. u. Charr. Bela Roland, Charg. Rich. Ruttar, Epis. Josef Sprinz (Reg.), hum. Vät. u. kom. R. Oskar Walden. kom. Charg. Otto Wolf, I. Charg.

Damen: Else Arnold, Kammerm. Elisabeth Eybisch, Epis. Mitzi Hofbauer, II. naive Liebh. Gisela Jelly, I. naive Liebh. Rosa Krebs, II. Liebh. Margit Langfried, sent. u. I. Liebh. F Mitzi Lorenzo-Fink, bürg. Mütt.

gitized by Google

F Elise Prester, Anstandsd. u. Mütt. Ella Polland, Soubr. Lina Polland, Konverf.-Liebh. Ida Schüller, Held. u. Liebh.

Operette und Oper. Herren: Anton Ausim, lyr. u. Opttenten. Emil Bauer (Dir.), I. jug. Gesangskom. u. Tenorbuffo. Rob. Bräunert, Baßbuffo. Ludwig Cortelli, I. ser. Baß. Rud. Förster, lyr. Barit. Hans Karl (s. Sch.), I. Gesangskom. Karl Karner (s. Sch.), jug. Kom. Edi Klitsch (s. Sch.), drast. Kom. Jul. Kränzl, I. Barit. Franz van Luyten, I. Ten. f. Op. Robert Orthof, kl. Part

Damen: F Dir. Albine Bauer-Müntner, I. Op.- u. Opttensäng. Rosel Bauer, Epis. Seppi Geyer, Opsoubr. Lilly Herold, Alt. Christine Jilg, jug. dram. Säng. F Toni Lachner, Epis. F Mitzi Lorenzo-Fink (s. Sch.), kom. u. sing. Alte. Steffi Mayer, I. Opttensoubr. Ella Polland (s. Sch.), Soubr. Mitzi Rehn, jug. Säng.

Kinderrollen. Kl. Freistetter. Kl. Wagner.

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: Franz Baumann. Robert Orthof. Otto Wolf. II. Tenor: Rich. Ruttar. Josef Zellhofer. I. Baß: Gustav Dworphal. Bela Roland. Oskar Walden. II. Baß: Wilh. Benda. Rob. Roland. Franz Winter.

Damen: Sopran: Else Arnold. Steffi Brykill. Tilli Dollack. Elisabeth Erbisch. Rosa Hofmeister. Toni Lachner. Claire Nedella. Paula Richter. Alt: Rosa Bauer. Paula Kramer. Julie Polzer. Annie Riemer.

Orchester. 28 Mitglieder der Stadtkapelle, bei Opern verstärkt.

Technisches Personal. Leop. Neustätter, Maschm. u. Bühnenmstr. Franz Wagner, Thmstr. m. 5 Geh. Fritz Lehner (Wien), Dekmal. Josef Kettinger, Schnürm. m. 3 Geh. Franz Blumreisinger, Bel.-Inspekt. m. 2 Geh. Franz Martinek, Obergard. m. 1 Geh. Wilhelm Kurzmann, Gard. Anna Gelb, Obergard. m. 4 Geh. Josef Sworzik, Fris. m. 2 Geh. Ella Pauter, Fris. m. 1 Geh. Karl Geller, Requis. m. 1 Geh. Fritz Wagner, Tischler. Franz Kienzl, Tapez. m. 1 Geh. Karl Pfeiffer, Gärtner m. 1 Geh.

Gäste. Ferd. Gregori. Konrad Loewe. Max Höller. Georg Muratori. Bela Jenbach. Hans Homma. Mila Theren. Auguste Wittels. Paula Müller. Annie Schindler. Bally Worth.

Neuheiten. Blaue Maus. Simson. Försterchristel. Fidele Bauer. Süßen Grisetten. Vera Violetta. Erde. Puppenschule. Teufel. Kleine Heim.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Deutsche Volkszeitung. St. Pöltener Zeitung.

Hotels. Pittner. Bahnhof. Café Rathaus. Café Ruthner.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Anton Ausim, Obm. Wilh. Mras, Obm.-Stellv. u. Schriftf. Emil Gallina, Kass. Adolf Gebhardt, Beis. 4 Mitglieder der Pensionsanstalt, 10 der Genossenschaft o. P.

Stralsund, Schauspielhaus.

(Str., Reg.-Bez.-Hptstdt. Pommerns, gegenüber Rügen. 31 900 Einw. Das Th. wurde erbaut und eröffnet 1834 und faßt 500 Personen. Spielzeit: 27. September 1908 bis 4. April 1909.)

Eigentümer. Die Stadt Stralsund.

Vorstand. Administration des Schauspielhauses, Vorsitzender: Ratsherr Kirchhoff.

Direktion. Ludwig Treutler, Heilgeiststr. 38, führt die Oberregie; zugl. Dramaturg.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Otto Hunold, Reg. d. Tr. u. d. Sch. Felix Wraske, Reg. d. L. u. d. P. Willy Walzer (a. G. f. d. S.), Reg. d. Optte. u. d. Op. Erwin Kröker, Kpllm.

Bureau, Inspektion usw. Hans Oeser, Inspiz. d. Sch. Carl Sauermann, Inspiz. d. Optte. F Conradine Wilke, Souffl. d. Sch. F Blanka Peters, Souffl. d. Op. Elise Eckert, Kass. Reinhold Hübner, Thdien.

Theaterarzt: Sanitätsrat Dr. Heinemann.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Berthold Bachrach. Emil Baiersdorff. Alfred Harder. Erich Hell. Otto Hunold (Reg.). Rich. Laube. Hans Liebes. Rob. Heinr. Marx. William Merx. Willy Meves. Hans Oeser (Inspiz.). Carl Pündter. Alfred Samter. Carl Sauermann. (Inspiz.) Willy Straube. Ludwig Treutler (Dir.). Felix Wraske (Reg.).

Damen: Gertrud Dietz. Lola Heiß. Hanny Hurtig. Eva Kupfer. Fanny Oeser. Claire Ortmann. Else Plaschke. F Marie Sauermann.

itized by Google

F Antonie Treutler-Reichenbach. Claire u. Hete Wilke. F Lucie Wossidlo. F Adele Wraske.

Operette. Herren: Josef Baumann. Maximilian Heß. Hans Liebes (s. Sch.). Willy Neves (s. Sch.). Willy Walzer (s. Reg) [a. G. f. d. S.]. Felix Wraske (s. Reg. u. Sch.).

Damen: Jutta von Biedermann. Gertrud Bornholdt. Lola Heiß (s. Sch.). Ida Hild. Erna v. Perfall. F Lucie Wossidlo (s. Sch.).

Chorpersonal. 8 Herren, 8 Damen.

Technisches Personal. Max Feierabend, Thmstr. m. 5 Geh. Wilhelm George, Schnürm. m. 1 Geh. Blodow, Bel.-Inspekt. Friedr. Loeper, Obergard. Leverenz, Gard. Minna Hanke, Obergard. Schultz, Fris. m. 2 Geh. F Hübner, Requis. m. 1 Geh. Hilzheimer, Gärtner.

Neuheiten. Manöverregen. In unseren Kreisen. Thalea Bronkema. $2 \times 2 = 5$. Mann mit den drei Frauen. Dollarprinzessin. Schöne Gardist. Seine Hoheit.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Stralf. Zeitung. Stralf. Anzeiger. Stralf. Tageblatt.

Lokale. Rest. Heim. Rats-Bierkeller. Café Dickermann. Schlaraffia Strelasundia (Burg im Rats-Bierkeller).

Hotels. Goldener Löwe. Brandenburg. Bismarck. König von Preußen.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Dir. Ludwig Treutler, Obm. Felix Wraske, Schriftf. Carl Pündter, Kass. Emil Baiersdorff, Beis. 8 Mitglieder der Pensionsanstalt. 7 der Genossenschaft o. P.

Straßburg i. E., I. Stadttheater.

(Fernspr. 2.)

(St., Hauptstadt von Elsaß-Lothringen. Festung ersten Ranges. Residenz des Statthalters von Elsaß-Lothringen. Kaiser Wilhelm-Universität. 173 000 Einw. Sehenswert: das Münster, Kaiserl. Schloß usw. — Das Th. ist 1871 bis 1873 wieder erbaut auf dem Grunde und genau nach den Plänen des im Kriege zerstörten französischen Hauses. Eröffnet 4. Sept. 1873. Es faßt 1217 Pers. Spielzeit: 16. September 1908 bis 15. Mai 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.

Städtische Theater-Kommission. Bürgermeister Dr. Rudolf Schwander. Beigeordneter: Reg.-Rat Max Timme. Die Gemeinderäte: Fabrikant Heinr. Barbenes, Grüneberg 16. Dr. Peter Burguburu, Ehrmannstr. 4. Prof. Dr. v. Calker, Schwarzwaldstr. 44. Rentier Albert Dammron, An der Aar 25. Fabrik-Direktor Max Frank, Schwarzwaldstr. 29. Chef-Redakteur Karl Hauß, Vogesenstr. 11. Kaufmann Eugen Reunreiter, Fritzg. 9. Prof. Dr. Martin Spahn, Grandidierstr. 1. Bauunternehmer Jacob Waltz, Dietrichstaden 5. Landesausschußabgeordneter Georg Wolf, Fischartstr. 20.

Direktion. Maximilian Wilhelmi, Lameystr. 18 (Fernspr. 663), führt die gesamte Oberspielleitung.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Wilhelm Maurenbrecher (zugl. Lehrer am städt. Konservatorium), Sternwartstr. 23, Karl Corge, Vogesenstraße 52 und Emil Feige, Nicolausring 21, Spielleit. d. Sch. Herm. Morny, Spielleit. d. Op., Vogesenstr. 75. Emil Feige, Spielleit. d. Optte. Dr. phil. Johannes Klaudius, Dramat., Domplatz 14. Alb. Gorter, I. Kpllm., Daniel Hirtzstr. 10 (Fernspr. 2376). Richard Fried, Kpllm., Lützelsteinerstr. 7. Paul Dietsch, Chordir., Kölnerring 18. Josef Ritti, Korrepet. u. Bühnenassist., Gewerbslauben 81. Edwin Schifferli, Oberlinstr. 31 und Karl Schlager, Mannheimerstr. 10, Korrep. Maria Herrle, Ballettm., Universitätsplatz 10. Max Blüschke, Ballettrep., Schiffleutg. 3.

Bureau, Inspektion und Kasse. Wilh. Große, Sekr. u. Bureauch., Vogesenstr. 29. Max Hölzchen, Hilfssekr. u. Bibl. d. Sch., Ruprechtsau, Blumeng. 4. Heinr. Harms, Bibl. d. Op., Inselstr. 17. Georg Panzer, Inspiz. d. Op., Brandg. 12. Fritz Kießling, Inspiz. d. Sch., Oberlinstr. 31. Thea Reinhardt, Souffl. d. Sch., Pioniergasse 2. Christine Axt, Souffl. d. Op., Am breiten Stein 1. Emil Koch, Kass., Schwendistr. 19. Johanna Steinmetz, Kass., St. Ludwigsgasse 1. Stephan Küderle, Wilh. Wachtel und Ed. Schmidt, Kontr. Ed. Machin, Hausmstr. Alb. Neubert, Thdien., Dorneng. 10. Franz Carton, II. Thdien. u. Korbträger, Schiffleutstaden 19. Karl Küfer, Orchdien., in der „Aubette".

Digitized by Google

Theaterärzte: Dr. Rob. Dreyfuß, prakt. Arzt und Spezialist für Ohren-, Hals- und Nasenkrankheiten, Ruprechtsauer Allee 39 (8—9, 2—4). Medizinalrat Dr. Alphons Holtzmann, prakt. Arzt, Universitätspl. 8 II (8½—9, 2—3).

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Anton Arzt, Am breiten Stein 1. Rich. Born, Steinring 9/11. Karl Corge (s. Spielleit.). Waldemar Curs, Gehrhardtstr. 1. Karl Ernst, Grandidierstr. 4. Emil Feige (s. Spielleit.). Paul Klante, Steinring 51 (s. Op.). Dr. Joh. Klaudius (s. Dramat.). Lothar Körner, St. Mauritiusstr. 3. Josef Kron, Graumannsgasse 11. Wilh. Maurenbrecher (s. Spielleit.). Bruno Schönfeld, Hönheimerstr. 24. Gustav Schmidt, St. Arbogaststr. 2. Hermann Waldberg-Wedding, Oberlinstr. 31. Maximilian Wilhelmi (s. Dir.). Karl Winter, Oberlinstr. 31.

Damen: Marg. Conrad, Schwesterngasse 16. Tilly Curs, Gerhardtstr. 1. Juliette Goob, Oberlinstr. 43. Melanie Krüger-Michaelis, Schwarzwaldstraße 30. Luise Meißner, Schwarzwaldstr. 18. Clementine Pätsch, Kalbsg. 18. Marg. Rade, Ludwigshafenerstr. 18. Marg. Reinl, Universitätsstr. 26. Ella Schoenemann-Heuberger, Christoph Heerstr. 3. Philippine Schroth, Kronenburgerstr. 54.

Kinderrollen. Emmy, Rudi u. Paul Curs.

Oper. Herren: Max Dornbusch, Luxhofgasse 1. Paul Klante (s. Sch.). Otto Knappe, Bitscherstr. 4. August v. Manoff, Jub.-Erinner.-Med. f. d. bew. Macht, Universitätspl. 2. Wilh. Remmertz, Hönheimerstr. 5. Clemens Schaarschmidt, Schiltigheimerwallstr. 26. Heinr. Schmitz, Mannheimerstr. 3. Theodor Wilke, Vogesenstr. 17. Wilh. Wissiak, Schwarzwaldstr. 50. Adam Würthele, Lützelsteinerstr. 2.

Damen: Elvira Arlow, Steinstr. 54. Nada Bertic, Manteuffelstr. 28. Henriette Borchers, Strauß-Dürkheimstr. 8. Ernestine Croissant, Poststr. 14. Agnes Hermann, Graumannsg. 17. Hel. Knappe, Bitscherstr. 4. Beatrice Lauer-Kottlar, Drulingerstr. 5. Bernhardine Mahlendorff, Schwarzwaldstraße 8. Sinaida Schapiro, Steinstr. 54. Sofie Sedmak, Gailerstr. 14. Wilh. Sprenger, Hönheimerstr. 21. Katharina Weber, Vogesenstr. 69.

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: Wilh. Dierkes. Adolf Dietrich. Emil Elles. *Jacob Hegenhauser. *Louis Schmidt. *Julius Vogler. II. Tenor: *Fridolin Betz. *Franz Braun. *Carl Espiller. Emil Guimar. Julius Taut. I. Baß: Max Espinoza. *Eugen Friedebach. *Alfred Müller. Ludwig Roth. *Georg Schilling. II. Baß: *Anton Friedebach. *Herm. Göbel. *Max Hölzchen (s. Bur.). Heinr. Olrog. *Max Randau.

Damen: Sopran: *Marie Dittrich. *Paula Fichtelberger. Anna Friedebach. Irma Lorenz. *Martha Mylo. F Luise Panzer. *Adele Peters. Elsa Schmidt. Marie Schmidt. Mary Schulze. *Mathilde Thilla. Alt: Cornelia Espinoza. *F Aug. Fischer. *F Bertha Friedebach. F Lucie Hegenhauser. Therese Kachelriß. *Fanny Löffler. Elly Plate. Emma Reichenbach. *Ida Willert.

Chor-Eleven: *Fritz Nieß. Ernst Vogler. Chor-Elevinnen: *Emma u. Marie Dierkes. Mathilde Schweyer.

Die mit einem * Bezeichneten wirken auch in Rollen und Partien mit.

In großen Opern wirkt der aus 30 Mitgliedern vom Straßburger Männer-Gesang-Verein bestehende Hilfs-Chor mit.

Ballett. Maria Herrle, Ballettm. u. I. Solotänz. (s. Vorst.). Luise Rüffer-Arkenberg, I. Solotänz., Schwendistr. 12. Salome Arkenberg, Solotänzerin, Krebsg. 9.

Tänzerinnen: Olga Kreyßig. Emma Rutz. Anna Heckert. Albertine Heitz Clara Golling. Bernhardine Gehrung. Joh. Hilbert. Figurantinnen: Karoline Emanuel. Clara Strauß. Eugenie Beith. Anna Zellner. Helene Krumm. 30 Ballett-Elevinnen.

Orchester. Konzertm.: Grevesmühl. Fröhlich. Walter. Geigen: Asbahr. Becker. Blüschke. Finkes. Hohnstätter. Köhler. Kulpe. Levy. Meyer. Möckel. Prinz. Schürer. Schweinefleisch. Bratschen: Fink. Geurten. Neubert. Peters. Strauch. Celli: Fabian. Harms. Heger. Mawet. Schmidt. Bässe: Herbst. Geißel. Stegmüller. Weißgerber. Flöten: Birkigt. Cammissar. Gundlach. Oboen: Hofhansel. Groß. Tänzer. Klarinetten: Herrmann. Hublard. Thees. Fagotte: Lange. Wolferstetter. Wittmann. Hörner: Guth. Henge. Henry. Hommel. Trompeten: Fuhrmann. Hamm. Riff. Baßtrompete: Friedel. Posaunen: Nuß. Mittmeyer. Schnorr. Tuba: Kutsche. Pauke: Kötsch. Schlagzeug: Friedel. Harfe: Keller.

Digitized by Google

Bühnenmusik. Die Kapelle des Inf.-Regts. Nr. 105 unter Leitung des Kgl. Sächs. Musdir. Otto Dangel.

Aushilfsmusik. Die Kapelle des Inf.-Regts. Nr. 136 unter Leitung des Kgl. Musdir. Dietrich.

Technisches Personal. Emil Thomassow, Bühnenbetr.-Inspekt. Michael Buchs u. August Baumgartner, Vorarbeiter m. 21 Geh. Felix Wergen u. Georg Daubner, Lehrer an der städt. Kunstgewerbeschule, Dekmal. August Strube, Schnürm. Arthur Paul, Ob.-Bel. m. 3 Geh. Otto Strauch, Heizer m. 1 Geh. Herm. Hamel, Obergard. Arndt, Arkenberg, Grau u. Fritsch, Gard. F Brombacher, I. Gard. Göller. Martin. Orth. Speck. Hochstaetter, Gard. Martin Rosenwinck, Fris. m. 2 Geh. F Hüttin, Fris. m. 2 Geh., Georg Panzer, Requisitenverwalter. Alfred Hilmer, Requis. u. Dek. Adolf Beck, Requis. Bilger, Tapez. Maier, Waffenmeister.

Gäste. Albert Bassermann. Josef Kainz. Irene Triesch. Suzanne Desprès. Jane Hading. Le Bargy. Lugné-Poe. Charles Dalmorès. Aino Acté. Sigrid Arnoldson. A. Alvarez. Rita Sacchetto.

Neuheiten. Oper: Versiegelt. Vagabund und Prinzessin. Christelflein. Schauspiel: Thalea Bronkema. $2 \times 2 = 5$. Schleier der Beatrice. Tor und Tod. Tür ins Freie. Tantris der Narr.

Zeitungen. (Bes. verb.) Straßb. Post. Elsässer Journal. Neueste Nachrichten. Straßburger Zeitung. Bürgerzeitung. Der Elsässer. Elsässischer Volksbote. Freie Presse. Straßb. Rundschau.

Hotels. de Paris. Rotes Haus. Pfeiffer.

Humanitäre Anstalten. „Pensions-Anstalt des Straßburger Stadttheaters", gegründet 1896. Als Aufsichtsrat fungiert: Bürgermeister Dr. Rud. Schwander. Vorstand: Dir. Maximilian Wilhelmi (Vors.). Emil Feige. (stellvertr. Vors. u. Schriftf.). Paul Klante (Kass.), Adam Würthele, Eugen Friedebach, Jacob Hegenhauser, Arthur Paul. — Zum Beitritt sind sämtliche bei dem Stadttheater laut Vertrag engagierten Mitglieder verpflichtet. Die Beiträge betragen 2 pCt. des Einkommens. Pensionsberechtigung nach zehnjähriger Mitgliedschaft zur Kasse, davon sechsjähriger Angehörigkeit zum Straßburger Stadttheater. „Unterstützungskasse des Stadttheaters."

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Emil Feige, Obm. Karl Lorge, Obm.-Stellv. Dr. Joh. Klaudius, Schriftf. Otto Knappe, Kass. Rich. Born u. Max Hölzchen, Beis.

II. Elsässisches Theater.

(Die Vorstellungen finden im Stadttheater statt. Spielzeit: Oktober 1908 bis April 1909.)

Direktion. Gustav Stoskopf, Brandg. 6, führt die Oberregie.

Ehrenpräsident. Dr. Julius Greber, Zabern.

Vizedirektor. Karl Hauß.

Artistischer Leiter. Emil Feige, Nicolausstaden 21.

Geschäftsleitender Ausschuß. Ferd. Bastian, Wasselnheimerstr. 18. Eugen Criqui, Kellermannstaden 8. Adolf Horsch, Zimmerleutg. 15. Fritz Spegt, Schwesterng. 18. Josef Dietrich, Königshofen, Römerstr. 47.

Bureau, Inspektion und Kasse. Madeleine Lortz, Sekr., Schönneckerring 10 Ferd. Bastian, Bibl. (s. Geschäftsl. Ausch.). Paul Vogt, Inspiz. Freiburgerg. 6. Theodor Luig, Souffl., Hameng. 7. Fritz Spegt, Kass. (s. Geschäftsl. Ausch.).

Rechtskonsulent: Rechtsanwalt Fritz Mayer, Hoher Steg 15.

Theaterarzt: Dr. Bucher, Brandg. 2.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Jerôme Brauer, Feuerg. 4. Paul Clemens, Viehg. 10. Eugen Criqui (s. Geschäftsl. Ausch.). Alex. Curs, Christof-Heerstr. 10. Wilh. Dienst, Langestr. 102. Josef Dietrich (s. Geschäftsf. Ausch.). Fritz Dörr, Gerbergraben 29. René Gaetz, Neudorf, Neufeldweg 6. Eugen Georg, Neudorf, Friedrichsweg 10. Paul Griesbach, Bruderhofg. 35. Georg Gsell, Kalbsg. 18. Josef Hermann, Gutleutg. 6. Adolf Horsch (s. Geschäftsl. Ausch.). Otto Hummel, St. Urban 17. Georg Kläusche, Gr. Renng. 43. Theodor Luig (s. Souffl.). Georg Maurer, Bahnhofring 18. Paul Müller, Neudorf, Ersteinerstr. 27. Carl Neubert, Oberlinstr. 21. Josef Oberle, Neudorf, Rosenweg 3. Georg Puppe, Neue Badg. 9. Otto Pulvermüller, Julianstr. 19. Herm Ramien, Gutenbergpl. 3. Gustav Schüler, Schwesterng. 10. Michel

Digitized by Google

Schmid, Spießg. 29. Thomat, Sandplätzchen 3. Lucien Uhl, Leimeng. 32. Paul Vogt (f Inſpiz.). G. Wolf, Henneng. 14.

Damen: F Eugenie Criqui, Kellermannſtaden 8. Alice u. Julie Goob, Oberlinſtr. 43. Leonie Guimar, Spießg. 5. Fanny Harlfinger, Metzgergieſen 33. Hel. Hirning, Gerhardtſtr. 3. Noemie Hornecker, Neudorf, Polygonſtr. 130. Philomene Kamenich, Lezai-Maeneſiaſtaden 5. Lucie Mattern, Pflanzbad 24. F Anna Maurer, Bahnhofring 18. Suſy Meyer, Zabernerring 18. Martha Michels, Steinſtr. 51. Ida Pulvermüller, Julianſtr. 19. Louiſe Riff, Schiltigh., Lauterburgerſtr. 29. Jeanne Solandt, Mutzigerſtr. 8. F Hel. Wagner, Ruprechtsau, Pützeng. 7. Hanna Waizenegger, Schiltigheimerwallſtr. 24.

Techniſches Perſonal. Auguſt Diller, Obermaſchm. Georg Daubner, Dekmal Conrad Bullmann u. Marie Spegt, Obergard. Auguſt Huber, Friſ.

Neuheiten. s' Deifele. Daniel Lunt. D'r Abſchied. Vorm Friddesrichter.

IV. Union-Theater.

(Das Th. wurde eröffnet am 16. Oktober 1905 und faßt 900 Perſonen. Spielzeit: 20. Mai bis 1. September 1908.)

Eigentümer. Immobilien-Geſellſchaft „Union", A.-G. **Vorſtand.** Emil Doll.

Direktion. Karl Corge, führte die Oberregie.

Regie uſw. Hans Hintze u. Emil Janſon, Reg. d. L. u. d. P. Joſef Ritti, Kpllm. Adelb. Möller, Sekr. Max Randau, Inſpiz. F Mathilde Wahl, Souffl. Adele Hoffmann, Kaſſ. Karl Bühler, Thdien.

Darſtellende Mitglieder. Herren: Anton Axt. Rich. Born. Karl Corge (Dir.). Karl Eſpiller. Georg Goebel. Hans Hintze (Reg.). Emil Janſon (Reg.). Werner Kowalewsky. Alb. Köhler. Karl Marowsky. Ernest Matter. Franz Peſchel. Max Randau (Inſpiz.). Karl Schroth-Collot.

Damen: Käthe Creuzburg. Ottilie Fichtelberger. F Aug. Fiſcher. Julyette Goob. Fanny Löffler. Wilh. Otterpohl. F Clementine Paetſch. Hel. Saint-Yves. F Ella Schönemann-Heuberger. F Phily Schroth. Joſefine Stöbe.

Chorperſonal. 7 Herren, 8 Damen. **Orcheſter.** 16 Mitglieder.

Techniſches Perſonal. Emil Baumgartner, Thmſtr. m. 4 Geh. Emil Elles u. Marg. Martin, Gard. Martin Roſenwink, Friſ. Melchior, Requiſ. m. 1 Geh.

Gäſte. Alb. Borée. Conrad Dreher. Münch. Int. Th. (Dir. Joſ. Ballé). F Emmy Schroth. Marie Sera.

V. Straßburger Operetten-Theater (Eden).

(Das Th. wurde eröffnet am 29. Juni 1905 und faßt 1400 Perſonen. Spielzeit: 16. Mai bis 15. September 1908.)

Eigentümer. Straßburger Theatergeſellſchaft m. b. H.

Direktion. J. Laßmann, führte die Oberregie; zugl. Dir. des Neuen Operettenth. u. Apollo-Saalbauth. in Mannheim.

Regie uſw. Adolf Rühns, Carl Löbell u. Theo Siegmund, Reg. Friedr. Korolanyi u. Ferd. Droſt, Kpllm. Carl Hedinger, Bureauch. Julius Walter, Bibl. Georg Panzer, Inſpiz. Clara Berchem, Souffl. Clara Roſſath, Kaſſ. Joſef Meyer, Thdien.

Darſtellende Mitglieder. Herren: Walter Friebel. Arthur Hey. Charles Jirka. Adolf Rühns (Reg.). Leo Löb. Carl Löbell. Beppo Pulty. Cajetan von Rayd. Fritz Schmitt. Theo Siegmund (Reg.). Paul Walther-Schäffer. Guſtl Werner.

Damen: Mizzi Binder. Toni Calliano. Roſa Friebel. Clementine Krieger. Anni, Bertha u. Hermine Kurſa. Etelka von Nagy. Emmy Petko. Elſa Röhrig.

Chorperſonal. 18 Herren, 20 Damen. **Orcheſter.** 30 Mitglieder.

Techniſches Perſonal. Wilh. Jeſſe, Thmſtr. m. 7 Geh. Conrad Bullmann u. Sophie Weber, Obergard. Franz Rotter u. Salome Pfiſter, Gard. Auguſt Huber u. Clara Orth, Friſ. Ad. Beck, Requiſ. m. 2 Geh. Ludwig Günther, Bel. m. 2 Geh.

Gäſte. Adolf Lußmann. Fritz Werner. Thea Drill-Orridge.

Straßburg-Neudorf, Zabern, Saarburg i. E.

(Die Geſellſchaft bereiſt Elſaß-Lothringen. Die Th. faſſen 600 Perſ. Spielzeit: Ganzjährig.)

Direktion. M. Kleinertz (beſteht ſeit 1890).

Regie uſw. Ferd. Zuker, Reg. d. Sch. u. L. Willy Kleinertz jun., Kpllm. Karl Boch, Sekr. F Dir. B. Kleinertz. Kaſſ. Franz Kreußler, Inſpiz. Hortenſia Kleinertz, Souffl. Joſeph Murik, Thdien.

Digitized by Google

Darstellende Mitglieder.

Herren: Franz Bargetzi. Karl Boch. Emil Brohm. Robert Goepp H. Fritz Hannegreß. Karl Kleinertz. Willy Kleinertz jun. Jos. Rurik. Adolf Stoll. Ferd. Zuker (Reg.).

Damen: Math. Bargetzi. Gretha Boch. Marie Harry. Aug. Kleinertz. Babett Kleinertz. Antonie Koppenhöfer. Johanna Koppenhöfer.

Kinderrollen. Willy Bargetzi.

Technisches Personal. Adolf Stoll, Thmstr. Franz Kreußler, Friſ. Joseph Rurik, Requiſ.

Stuttgart.

(St., Residenzstadt des Königreichs Württemberg, nimmt in bezug auf Buchhandel den ersten Platz in Süddeutschland ein. Bedeutende Bibliothek und Handschriftensammlung. Großer landwirtschaftlicher Betrieb und reger Handelsverkehr. Viel Sehenswertes: Residenzschloß, Königsbau, die Akademie, in welcher die Karlsschule untergebracht war und Schiller seine erste Bildung genoß; Gewerbemuseum, Liederhalle, größter Saal Deutschlands, Schillerdenkmal usw. 260000 Einw.)

I. Kgl. Hoftheater.

(Das im Jahre 1883 umgebaute Hofth. brannte in der Nacht vom 19. auf 20. Januar 1902 ab. Der Bau des Interims-Th. wurde Ende April 1902 begonnen und Anfangs Oktober d. J. vollendet, so daß die Eröffnungs-Vorstellung am 12. Oktober stattfinden konnte. Es faßt 1100 Pers. Spielzeit: Ganzjährig. Ferien: Juli und August. Siehe auch Stuttgart-Cannstatt, Königl. Wilhelma-Th.)

Intendant. Freiherr Hans Edler Herr zu Putlitz, Kgl. Kammerherr, Komtur d. Württemb. Kronenord., Württ. gr. g. Med. f. K. u. W. a. B. d. Kronenord., Kommandeurkr. I. Kl. d. Ord. v. Bad. Zähr. Löwen, Komturkr. II. Kl. d. Grossh. Hess. Ord. Phil. d. Grossm., Fürstl. Waldeckscher Zivil-Verdienstord. II. Kl., Ehrenkr. d. Fürstl. Schaumburg-Lippeschen Hausord. II. Kl., Preuss. Roter Adler-Ord. III. Kl., Kgl. Preuss. Kronenord. III. Kl., Offiz.-Kreuz d. Kgl. Sächs. Albrechtsord., Ritterkr. d. Kgl. Bayer. Kronenord., Bad. Jubil.-Med. 1902, Komturkr. I. Kl. d. Kgl. Sächs. Albrechtord. Academia, Kgl. Niederl. Gross-Offizierskr. d. Hausord. v. Oranien, Komturkr. I. Kl. d. Sächs. Ernest. Hausord., Ehrenbürger der Stadt Ravensburg (T).

Kanzlei. Vorstand: Martin Mattes, Hofrat, Ritterkr. I. Kl. d. Württ. Friedrichsord., Kgl. Württ. Jub.-Med. in Silber u. Kgl. Preuss. Kronenord. IV. Kl., Kgl. Niederl. Ritterkr. d. Hausord. v. Oranien, Schloßgarten (T). Christian Böhringer, Obersekret., Landhausstr. 82 (T). Karl Bausch, Sekret. u. Bibl., Christofstr. 45.

Dramaturg. Viktor Stephany, Danneckerstr. 28 (T), vom 1. April ab Hölderlinstr. 55, zugl. Reg. d. Sch.

Inspektion und Kasse. Bruno Peschel, Inspiz. d. Sch., Hackstr. 17. Max Schwarze, Inspiz. d. Sch., Landhausstr. 52. Georg Müller, Szen.-Inspekt. d Op., Württ. Jub.-Med. i. Br., Neckarstr. 133. Lilly Schwarz, Souffl d. Sch., Rosenstr. 45. Paul Scholz, Souffl. d. Op., Heustr. 2B. Johanna Würffel, Souffl. d. Sch., Rothestr. 14. Erwin Hochstetter, I. Kass., Augustenstraße 39. Jul. Bräuninger, II. Kass. u. für das Wilhelma-Th., Urbanstr. 128. Ferd. Groß, Musik-Verw., Seyffertstr. 22. Gottlob Illg, I. Intendanzdien. Jakob Siegle, II. Intendanzdien. K. Bräuninger, I. Thdien., Verwalter, Kgl. Württ. silb. Zivilverdienstmed. u. Verdienstmed. d. Friedrichsord., gold. Zivilverdienstmed. d. Kronenord., Jub.-Med. i. Br., Kriegsdenkm. 1870/71. Melchior Voitel, Orchdien. Hugo Guter, Hausverwalter. Heim, Röber, Schmid, Kassendiener u. Portiers.

Rechtsrat: Rechtsanwalt Dr. Herm. Steiner, Königstr. 3.

Theaterärzte: Generalarzt Dr. von Fetzer, Kgl. Leibarzt. Ober-Medizinalrat Dr. v. Gußmann. Beck, Hof-Heilgehilfe.

Oberleitung der Bibliothek. Prof. von Stockmayer, Dir. der Kgl. Hofbibliothek.

Schauspiel-Regie. Hans Meery, Hofrat, Oberreg., gold. Med. f. K. u. W. a. B. d. Kronenord., Ritterkr. I. Kl. d. Sächs. Albrechtord., Hohenz.

Digitized by Google

g. M. f. K. u. W. „Bene merenti“, Ulrichſtr. 9 (T). Edm. Frank, Landhausſtr. 32. (T.) Viktor Stephany (ſ. Dramat.).

Kapelldirektion. Prof. Max Schillings, Hofkpllm., Hotel Marquardt. Erich Band, Hofkpllm., Kaiser Wilh. Erinner.-Med., Gaisburgſtr. 19. Paul Drach, Hofkpllm., Landhausſtr. 8. Joſef Mayer, Prof., Muſdir., Olgaſtr. 46. Arpad Doppler, Prof, Chordir. u. funktion. Muſdir., Ritterkr. II. Kl. d. Friedrichsord., Hohenheimerſtr. 42. Heinr. Schiller, Muſdir., Korrep., Roſenbergſtr. 45 (T). Wilma Maier, Ballettkorrep., Roſenbergſtr. 49. Waldemar Schmid, Korrep., Neckarſtr. 22.

Opern-Regie. Emil Gerhäuſer, Gr. Bad. Kammerſäng., Oberreg., Hackſtraße 32, III. Wilh. Fricke, Reg. (ſ Hofopernſänger) (T).

Ehrenmitglieder. Ernſt v. Poſſart, Generalintend., Geheimrat, Prof. Heinrich Sontheim, Kammerſäng. Ludwig Wallbach, Hofſchauſp. a. D. Philippine Brand, Hofſchauſp. a. D.

Darſtellende Mitglieder.

Kgl. Hofſchauſpieler. Harry Alſen, Neckarſtr. 39 (T). Herm. Blank, Friedensſtr. 11 (T). Karl Blankenſtein, Neckarſtr. 26. Aug. Ellmenreich, gold. Med. f. K. u. W. a. B. d. Friedrichsord., Urbanſtr. 74 (T). Edmund Frank (ſ. Reg.). Waldemar Franke, Landhausſtr. 8 B. Oskar Hofmeiſter, k. k. Oester. Jub.-Med., Lehrer am Kgl. Konſervatorium, Eugenſtraße 3. Kurt Junker, Hohenheimerſtr. 50 B Ludwig Kaſer, Württ. Jub.-Med., Kgl. Württ. g. Med. f. K. u. W. a. d. B. d. Friedrichsord., Ritterkr. I. Kl. d. Kgl. Württ. Friedrichsord., Sängerſtr. 3. Leo van Marken, Neckarſtr. 30. Otto Miethke, Landhausſtr. 56 (T). Georg Ottmay, Eugenſtr. 3. Bruno Peſchel (ſ. Inſpiz.). Egmont Richter, Kgl. Württ. g. Med. f. K. u. W. a B. d. Friedrichsord., Landhausſtr. 42 (T). Max Schwarze (ſ. Inſpiz.). Reinhard Tenhaeff, Neckarſtr. 46 (T). Herm. Trotz, Württ. Jub.-Med. Ritterkr. II. Kl. d. Kgl. Württ. Friedrichsord., Landhausſtr. 35.

Eleven: Arthur Anwander, Hackländerſtr. 33. Jean Demuth, Cottaſtr. 66. Paul Ellmar, Cannſtatt, Schillerſtr. 24.

Kgl. Hofſchauſpielerinnen. F Olga Doppler-Alſen, Württ g. Med. f. K. u. W. a. Bde. d. Friedrichsord., Neckarſtr. 39 (T). Helene Dornau, Büchſenſtr. 36. Anna Eichholz, Stitzenburgſtr. 2 (T). Elſe Feldhofen, Wiederholdſtr. 10 (T). Elſa Hofmeiſter-Pfeiffer, Eugenſtr. 3. Martha Künninger, Neckarſtr. 138. F Emmy Remolt-Jeſſen, Schubartſtr. 29 (T). Alex. Roſſi, Weraſtr. 28. Amalie Schurich, Blumenſtr. 27. Rudolfine Stehle, Erinnerungsz. d. silb. Hochzeit Sr. Maj. d. Kaisers, Cannſtätterſtr. 109. Roſalie Steinau, Württ. g. Med. f. K. u. W. m. d. Bde. d. Friedrichsord., gr. g. Med. f. K u. W. am Bde. des Kronenord., Ulrichſtr. 9 (T).

Elevin: Anna Tſcherning, Olgaſtr. 54 B.

Kgl. Hofopernſänger. Hans Bertram, Feuerſeepl. 5 A. Oskar Bolz. Hotel Marquardt. Felix Decken, Kammerſäng., Eugenſtr. 1 (T). Arne van Erpecum, Cannſtatterſtr. 109. Ludwig Flaſchner, Landhausſtr. 8. Wilh. Fricke (Lehrer am Kgl. Konſervatorium), Cannſtätterſtr. 111 (T). Reinhold Fritz. Dobelſtr. 14. Alfred Goltz, Eugenſtr. 14. Emil Holm, Alexanderſtr. 163 (T). Wolfgang Kanzow, Alexanderſtr. 118. Peter Müller, Kammerſäng., g. Med. f. K. u. W. a. Bde. d. Friedrichsord., Neckarſtr. 77 (T). Jul. Neudörffer, Gerockſtr. 29 (T). Franz Schäzle, Atzenbregſtr. 46. Herm. Weil, Fiſcherſtr. 3 (T).

Kgl. Hofopernſängerinnen. Hedwig Bruker, Schwabſtr. 60. Hel. Hieſer, Kammerſäng., Württ. gold. Med. f. K. u. W. a. Bde. d. Friedrichsord., Kepplerſtraße 34 (T). Elfriede Martick, Gaisburgſtr. 21. Käthe Peters, Schreiberſtraße 26. Amely Schmautz-Schütky, Kammerſäng., Hallbergerſtr. 2. Johanna Schönberger, Landhausſtr. 22 (T). F Kathr. Senger-Bettaque, Kammerſäng., Johannesſtr 47 (T). Anna Sutter, Kammerſäng., Schubartſtr. 8 (T). Thilde Walſch, Kernerſtr. 19 B. Eliſa Wiborg, Kammerſäng., Eugenſtraße 7 (T).

Ballett. Herren: Fritz Scharf, Ballettm., Landhausſtr. 12. Alb. Burger, Solotänz., Büchſenſtr. 10. **Damen:** Eliſe Hötzel, Solotänz., Schellingſtr. 21.

Digitized by

Ballettkorps. Hel. Albrecht. Klara Bischoff. Alwine Dilger. Martha Frey. Franziska Gaab. Hedwig Gebhart. Louise Gebhart. Elsa Haag. Hedwig Hägele. Pauline Hägele. Eugenie Mühleisen. Elise Müller. Sofie Otto. Hel. Peters. Philomene Rossi. Hedwig Stotz.

Ballettschule. 30 Elevinnen. Leiter der Ballettschule: Fritz Scharf.

Chorpersonal. Chordir. (s. Musik-Vorst.). Herren: Herm. Achterberg. Carl Arnold. Leon Asbel. Vincenz Balik. Franz Bartenstein. Karl Bartenstein. Gottfried Burgstaller. Paul Burkhard. Viktor Denk. Georg Dobbertin. Robert Fischer. Heinr. Garth. Phil. Gietzen. Karl Gohl. Herm. Grotz. Heinr. Heuberger. Alb. Klein. Guido v. Kleiner. Heinr. Knieling. Max Kral. Carl Kromer. Paul Lange. Alois Möller. Franz Schäzle (Hoffänger). Gustav Seyfert. Ernst Singer. Camillo Stölzel. Emil Trost. Wilh. Wurster. Gottfr. Zwicky.

Damen: Adele Adolfi. F Stefanie Balik. Jenny Buchecker. Elfriede Dobbertin. Klara Eichhorn. F Bianka Grotz. F Paula Günttner. Elsa Hartmann. F Clementine Heurung (singt auch Solop.). F Martha Hofmann. Ella Mirtsch. Marie Kaltenböck. F Marie Klein. F Marie v. Kleiner. F Luise Kral. F Marie Kromer. F Agnes Lange. F Clara Müller. Julie Redelbacher. Martha Schäffer. F Marie Schäzle F Marianne Scholz. Joh. Singer. F Pauline Stoll. F Pauline Wachter. Emma Werner. Regina Winkler.

Elevinnen: Emma Ehmann. Luise Gwinner. Olga Wüstemann.

Orchester. 60 engag. Mitgl. Der Genossenschaft gehören an die Herren: Junghans. Künzel (Kammervirt.). Mehlbeer. Rauber. Steinbach (Kammermus.). Wolf (Kammermus.). Dornberger. Stein (Kammermus.). Schoch (Kammermus.). Koch (Kammervirt.) Rätz (Kammermus.). Döring (Kammermus.). Beck (Kammermus.). Garn (Kammermus.).

Technisches Personal. Carl Groß, Maschdir., Ritterkr. II. Kl. d. Kgl. Württ. Friedrichsord., Ehrenkr. d. Waldeckschen Hausord., Schloßgarten (T). Wilh. Plappert, Dekmal., Hofrat, R. d. Württ. Friedrichsord. II. Kl., Kgl. Württ. g. Med. f. K. u. W., Preuss. Rot. Adlerord. IV. Kl., Ritterkr. I. Kl. d. Kgl. Sächs. Albrechtsord., Schützenstr. 4 (T). Fritz Alber, Thmstr. Nagel, Bel.-Aufseher. Fromm, Maschinist. Gläser u. Dietrich, s. elektr. Licht. Pils, Gard.-Inspekt., Ritterkr. II. Kl. d. Kgl. Württ. Friedrichsord., Württ. Jub.-Med. i. Silb., Ehrenkr. d. Waldeckschen Hausord., Neckarstr. 70 (T). Karl Baudistel, Rüstm., Friedrichsord.-Med., Weckert, Requis.-Verw. Gottschalk, Damenfris. Klingler, Herrenfris. Brändle, Glück, Hildebrand, Wochner, Zipperle, Requis.-Diener.

Neuheiten. a) Schauspiel: Dieb. Ethelwold. Rosen. Fräulein Josette — meine Frau. Helmbrecht. Letzte Funke. Rabensteinerin. Dritte Kopf. Wahrheit. Recht auf Treue. Sommernacht. — Le Bourgeois gentilhomme. Les précieuses ridicules. Le Gendre de M. Poirier. Dargestellt von der französischen Gesellschaft des Direktors A. Roubaud. — Schlangendame. Bäuerin. Lore. Simonetta Prüfung. La Parisienne. Comédie en 3 actes d'Henri Beque. Dargestellt von Suzanne Desprès und von der Gesellschaft des „Théâtre de l'Oeuvre" in Paris. b) Oper: Aukassin und Nikolete. Maja. Walzertraum. Carneval in Nizza. Walzer-Illustration. Illusion. Isadora Duncan-Tanzschule.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Staatsanzeiger. Schwäb. Merkur. Neues Tageblatt. Schwäb. Tagwacht. Beobachter. Deutsche Reichspost. Stuttgarter Morgenpost. Deutsches Volksblatt. Württemberger Zeitung. Cannstatter Zeitung.

Hotels. Marquardt. Victoria. Royal. Silber. Dierlamm. Weber. König von Württemberg. Textor. Ihle. Bilfinger. Zentralhotel.

Restaurants. Café Jung im Olgabau, Restaur. I. Ranges. Wiener Café im Friedrichsbau. Residenzcafé, Friedrichsstraße. Kaiserhof, Marienstraße. Café Männer, Königsbau.

Humanitäre Anstalten. 1. Pensions-Anstalt d. Kgl. Hofth., gegründet durch Herrn Intendanten Baron zu Putlitz. Vorstand: Meery, Richter, Kaser, Groß u. Frl. Rossi. Gründungstag: 1. September 1900. Stammkapital: 61 000 Mk. Jahresbeiträge der Mitglieder: bei Gehalten bis 2000 Mk. 2 pCt., über 2000 Mk. bis 3000 Mk. 3 pCt., über 3000 Mk. 3½ pCt. des Gehaltes. Die Pension beträgt nach 10 Dienstjahren 20 pCt. des Jahresgehaltes. Sie steigt für jedes weitere Dienstjahr um 1 pCt. des Gehaltes bis höchstens 40 pCt. Die höchste Pension ist 2400 Mk. Mitgliederzahl bei Gründung: 36, gegenwärtige Zahl: 61. Karenzzeit: 6 Jahre. Die Statuten dieser Pensionsanstalt wurden einer Revision unterzogen und es steht die Anstalt seit 1. November 1906 unter Aufsicht der Stadtdirektion in Stuttgart 2. Witwen- und Waisen-Pensionsverein der Mitglieder der Kgl. Hofkapelle. Vorstand: J. A. Mayer. Schriftf.: Siegel. Kass.: Böhringer, Beis.: Seitz, Jakob, Siegel. 3. Witwen- und Waisen-Pensionsverein der Kgl. Hofbühne. Vorstand: Meery. Schriftf.: Klein. Kass.: Schmieg, Hofrat. Beisitzer: Doppler, Balik. Gerstmann, Neudörffer, Richter.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Richter, Obm. Alsen, Schriftf. Kaser, Kass. Fischer u. Garn, Beis.

II. Residenztheater.

(Das Th. wurde eröffnet am 1. Okt. 1908 und faßt 1000 Personen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. Heinr. Mayer, Privatier.
Direktion. Max Samst (wohnt im Th.), führt die Oberregie.
Schauspiel- u. Musik-Vorstände. Emil Bennerth, stellvertr. Dir., Lehenstr. 9. Rob. Fuchs, Reg.
Bureau, Inspektion u. Kasse. Oskar Kubach, Dramat., Blumenstr. 2. Heinr. Samst, Rendant. Arthur Schmidt-Sturmburg, Sekr., Strohbergerstr. 12. Paula Scholz, Souffl., Heustr. 2b. Otto Wilderer, Kass., Strohbergerstr. 21. Jakob Schilling, Kontr., Lehenstr. 9. Karl Kurz, Thdien., Kolbstr. 10.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Otto Balling, Filderstr. 43. Emil Bennerth, Lehenstr. 9. Erich Briese. Karl Burger, Böblingerstr. 23. Alex. Deubner, Cottastr. 9. Julius Eckmeyer, Heusbergstr. 86. Rob. Fuchs (s. Reg.). Karl Kahn. Herb. Kals, Böblingerstr. 35. Willy Lindner, Hauptstätterstr. 45. Ernst Rüdiger. Max Samst (s. Dir.). Georg Sander. Alfred Schilder, Immenhoferstr. 12b.

Damen: Clementine Alberti, Alte Weinsteige 13. Käthe Blagius. F Emma Briese-Samst. Lucie Eichendorf. Emma Ernst, Liststr. 68. Therese Fuchs-Dümpel. Käthe Grieb. Marg. Haußig, Marienpl. 6. Anny Hohenfeld, Liststr. 17. Emma Horn, Strohbergerstr. 12. F Therese Paulick, Olgastr. 49. Henny Petrusch. Anna Rogge. F Anny Rubens-Sturmburg Strohbergerstr. 12. Paula Serena, Filderstr. 43.

Kinderrollen. Kl. Schinhammer u. kl. Sorge.

Technisches Personal. Ludwig Schinhammer u. Franz Winzewsky, Thmstr. m. 3 Geh. E. u. O. Henninger, Dekmal. m. 4 Geh. Otto Lammert, Bel.-Inspekt. Fritz Locher, Gard. F Lina Busse, Gard. Otto Balling, Friseur. F L. Schinhammer, Requis.

Gast. Bernhard Rosen. Max Grube. Ferdinand Bonn. Frank Wedekind. Ensemble-Gastspiel Maximil. Burg (Die ersten Menschen).

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Alfred Schilder, Obm. Marg. Haußig, Schriftf. Otto Balling, Kass. 6 Mitglieder der Genossenschaft.

Stuttgart-Cannstatt, Königl. Wilhelma-Theater.

(Erbaut unter König Wilhelm I. 1843. Es wurde im Jahre 1898 einem Konsortium, an dessen Spitze der Geh. Hofrat Leo Vetter steht, auf eine Reihe von Jahren überlassen. Dieses Konsortium ließ das Th. umbauen und den Erfordernissen der Neuzeit entsprechend einrichten. Das Wilhelma-Th., mit welchem ein großer mit Sommerbühne versehener Konzertgarten verbunden ist, faßt 640 Personen. Spielzeit für das Personal des Kgl. Hof.-Th. von September bis Juni.)

Eigentümer. Königl. Krongut.
Intendant. Freiherr Hans Edler Herr zu Putlitz, Kgl. Kammerherr (s. Stuttgart I).

Sommer-Spielzeit.

(2. Juni 1908 bis 27. August 1908.)

Eigentümer. Königl. Krongut.
Pächterin. Wilhelmatheatergesellschaft.
Direktion. Gustav Müller, führt die Oberregie; zugl. Mitgl. d. Stadtth. in Brünn.
Regie usw. Otto Roland, Reg. d. Optte. Oskar Stalla, I. Kpllm. Leopold Liepold, II. Kpllm. u. Ballettm. Josef Lojda, III. Kpllm. Josef Schulz, Konzertm. Friedrich Keßler, Chordir. F. Moser, Bureauch. u. Sekr. Fritz Kilian, Bibl. u. Thdien. Anton Schrammel, Inspiz. d. Optte. Josefine Mohr, Souffl. Julius Bräuninger, Kass. Eugen Guter, Kastell.
Darstellende Mitglieder. Herren: Victor Bausenwein. Ludw. Eybisch. Alex. Haber. Leop. Liepold. Rud. Mischka. Franz Moser. Gustav Müller (Dir.). Karl Oesterreicher. Martin Pietsch. Adolf Reiser. Otto Roland (Reg.). Rud. Ruschka. Louis Schmidt. Anton Schrammel (Inspiz.). Ferd. Staeding.
Damen: Mizzi Delorm. Gita Eickhoff. Sofie Fritz. Adda Illé. Franzi Lomba. Marie Oesterreicher. Toni Robe. Clara Sorm. Marie Wittel.
Kinderrollen. Gerta Jannowitz. Grete Schmidt.

Digitized by Google

Chorpersonal. 12 Herren. 16 Damen. **Orchester.** 24 Mitglieder.
Technisches Personal. Eugen Dietrich, Bel.-Inspekt. Johann Walz, Thmstr. Karl Reindl, Gard. Rosa Hammel u. Marie Reindl, Gard. Hermann Klingler, Friſ. Thomas Wochner, Requiſ.
Gast. Hubert Mariſchka.

Suhl in Thüringen.
Vorſaiſon: Ohrdruf.

(S. u. O., Städte in Thüringen mit ca. 7000 bis 12000 Einw. Die Th. faſſen ca. 800 Perſ. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. In S.: Oscar Kelber; in O.: Bierbrauerei Alt.
Direktion. Oscar Hanſen u. Albert Eng-Straube. Erſterer führt zugleich die Oberregie, letzterer die Regie d. P. u. Optte.
Geſchäftsführer. Dir. Walter Straube.
Regie uſw. Ret Marut, Reg. d. Sch. u. L. Ernſt Wiepert, Kpllm. Karl Schmidtlein, Kaſſ. Marie Wagnerfeld, Souffl.

Darſtellende Mitglieder.

Herren: Albert Eng (Dir.), I Geſ.- u. Charkom. Oscar Hanſen (Dir.), I. Held. u. Charr. Ret Marut (Reg.), I. jug. Held. u. Liebh. Werner Olbers, jug. Kom. u. Charg. Karl Petersmann, hum. u. ernſte Bät. Walter Straube (Geſchäftsf.), I. Liebh. u. Bonv. u. Charr. Max Turnau, I. Charg.
Damen: Riccarda Brock, Soubr. u. munt. Liebh. Grete Hanſen (Dir.), I. Held u. Anſtandsd. Elly Lange, kom. Alte u. Mütt. Marie Norden, II. Liebh. Dora Ricken, I. Liebh. u. Soubr. Elſe Ricken, I. Naive u. munt. Liebh. Erna Senden, Charg.
Kinderrollen. Kl. Mertens. Kl. Rudolf.
Technisches Personal. Schöneberg, Thmſtr. m. 2 Geh. Fritz Paul, Friſ. m. 1 Geh. Wolter, Requiſ.
Gäſte. Hedwig Hildebrandt. Agnes Wenkhaus. **Neuheiten.** Dieb. Winternacht.

Swinemünde u. Ahlbeck, Stadt- und Kurtheater.

(Sw. u. A., ſtark beſuchte Oſtſeebäder auf d. Inſel Uſedom. Sw., Vorhaf. Stettins. 12000 Einw.: Leuchtturm. Das Th. wurde eröffnet am 2. Juli 1905 und faßt 500 Perſonen. Spielzeit, 5. Juli bis 13. September 1908.)

Eigentümer. Die Stadt.
Direktion. Hans Egbert-Emler, führte die Oberregie; zugl. Dir. d. Stadtth. in Iſerlohn.
Direktions-Stellvertreter. Paul Wetterling, Reg. u. Sekr.
Regie uſw. Paul Medenwaldt, Konrad Koſt u. Clemens v. Roggenhauſen, Reg. d. Sch. u. d. L. Paul Leue, Bibl. Bernhard Bock, Inſpiz. Sofie Arno, Souffl. Ewald Böhm, Kaſſ. Ernſt Kollhoff, Thdien.
Darſtellende Mitglieder. Herren: Bernh. Bock. Rud. Dittmar. Hans Egbert-Emler (Dir.). Konrad Koſt (Reg.). Paul Leue. Ernſt Marckwardt. Paul Medenwaldt (Reg.). Arnold Meiſter. Otto Pickelmann. Clemens v Roggenhauſen (Reg.). Adolf Weith. Paul Wetterling (Sekr.).
Damen: Elinore Boon. Dora Clauß. Elſe Ehſer. Käte Hellwig. Marg. Henſel. Elſe Kauffarth. Milada Walden.
Kinderrollen. Conradin Egbert-Emler. Lotte Mede.
Technisches Personal. Guſtav Schmechel, I. Thmſtr. u. Schnürm. Ernſt Kollhoff, II. Thmſtr. Berth. Mede, Friſ. Guſt. Gehring, Gärtner. Fritz Wendelmann, Tap.
Gaſt. Otti Severa.

Tarnowitz O.-Schl., Stadttheater.

(T., Stadt in Oberſchleſien, 12000 Einwohner. Das Th. wurde eröffnet am 1. Oktober 1908 und faßt 400 Perſonen. Spielzeit: 1. Oktober 1908 bis Palmarum 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.
Direktion. Henry Haupt, Hotel Prinz-Regent, führt die Oberregie; zugl. Dir. des Sommerth. in Bad Langenſchwalbach.
Regie uſw. Max Grodbeck, Reg. d. Tr. Eugen Röntſch, Reg. d. Sch Siegfried Kronau, Reg. d Sch. u. L. Franz Münzſtedt, I. Kpllm. Hans Walter, Bureauch. Ewald Schröder, Inſpiz. Ruth Glatz, Kaſſ. Antek Wrobel, Kaſtell.
Rechtskonſulent: Dr. jur. Preuß. Theaterarzt: Dr. med. Ritter.

Digitized by Google

Darstellende Mitglieder.

Herren: Karl Friederich. Georg Gottscheck. Max Grobbeck (Reg.). Henry Haupt (Dir.). Siegfried Kronan (Reg.). Curt Richard. Eugen Röntsch (Reg.). Paul Rohr. Ewald Schröder (Inspiz.).

Damen: Emma Jack. Wally Maltzahn. Annita Meischner-Brand. Ida Prettenthaler. Lilli Ravé-Haupt. Agnes Reiff. Erna Reiff.

Kinderrollen. Nora Meischner.

Technisches Personal. Georg Dworkowsky, Thmstr. Franz Karwatky, Bel.-Insp. Martin u. Georgine Prahl, Gard. Max Pietrowsky, Friſ. Recha Glaß, Requis.

Gäste. Curt Curs. Nina Sandow.

Neuheiten. Rabensteinerin. Dummkopf. Manöverregen. Narrenglanz. Husarenstreiche.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Tarnowitzer Kreisblatt. Oberschles. Grenzzeitung.

Hotels. Goldene Kugel. Prinz-Regent.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Paul Rohr, Obm. Curt Richard, Schriftf. Henry Haupt, Kass. Lilli Ravé-Haupt, Beis.

Teplitz-Schönau, Stadttheater.

(T., berühmter Badeort und Stadt in Böhmen. 30000 Einw. Das Th. wurde 1874 eröffnet und faßt 1000 Personen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. Die Stadt.

Komitee. Reichsratsabgeordneter Bürgermeister Johann Husak. Generalsekretär Dr. Karl Stradal. Steuerverwalter Julius Hirsch

Direktion. Walter Borchert, Schlangenbadstr. 68, führt die musikalische Oberleitung; zugl. Dir. des Stadtth. in Karlsbad.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Fritz Müller, Oberreg. u. Reg. d. Sch. u. L. Theo Kaspar, Reg. d. Tr. u. Sch. Hugo Steiner, Reg. d. P. Franz Etterich, Reg. d. Optte. u. Op. u. Ballettm. Dr. Fritz Stiedry, I. Kpllm. Arthur Schweiger, I. Op.- u. Optten.-Kpllm. Fritz Schrödter, II. Kpllm. Arpad Hammerschlag, Chordir. Otto Uhl, Konzertm.

Bureau, Inspektion und Kasse. Rudolf Czippa, Bureauch. Fritz Müller, Dramat. Franz Endler, Bibl. Karl Czagell, Inspiz. Marianne Schwarz, Souffl. d. Sch. Carl Bayer, Souffl. d. Op. Eduard v. Lazary, Kass. Ernst Slowack, Kontr. Anton Zienert, Kastell. Rud. Fleischer, Orchdien.

Rechtskonsulent: Dr. Alfred Salus, Graupnerg., T 119a.

Theaterarzt: Dr. Rudolf Hirsch, Königsstr.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Rudolf Anthony. Max Binder. Emil Carlé. Heinrich Dudek. Carl Exner. Leo Fanta. Dr. Fritz Helmer. Mamertus Justian. Theo Kaspar (Reg.). Max Krall Fritz Müller (Oberreg.) Emil Rubel. Max Schottola. Georg Schrecker. Hugo Steiner (Reg.). Hermann Ulbrich. Carl Zemann.

Damen: Mizzi Arbesmann. Mizzi Bayer. Bettina Brehm. Irene Brion. F Vilma Czagell. F Mathilde Dudek. Vera Forst. Paula Janover. Victorina Sandor. Susi Schaffer.

Oper und Operette. Herren: Max Binder (s. Sch.). Adolf Fuchs. Johann Holzinger. Hans Keßler. Max Krall (s. Sch.). Dr. Gustav Quedenfeld. Hermann Rolf. Georg Schrecker (s. Sch.). Hugo Steiner (s. Sch.). Otto Warbeck. Carl Zöder.

Damen: Olga Barco. Marie Bernhardt. F Vilma Czagell. F Mathilde Dudek (s. Sch.). Dolly Esquero. Emmy Karvasy-Borchert. Else Kreibich. Steffi Normann. Cäcilie Pfleger. Helene Seldern.

Kinderrollen. Grete Arbesmann. Carl Bayer.

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: Ottomar Eger. Leo Fanta. Anton Schöpke. Josef Walter. August Zeller. II. Tenor: Carl Exner. Max Schottola. I. Baß: Iwan Dudek. Mamertus Justian. Franz Krasa. Hermann Ulbrich. II. Baß: Heinrich Dudek. Carl Goldschmidt. Victor Schweizer.

ed by Google

Damen: I. Sopran: Magda Bellay. Josefine Berger. Vilma Czagell. Else Jecho. Susi Schaffer. Anni Walter. Toni Wittek. II. Sopran: Mizzi Bayer. Cammila Dietrich. Anni Exner. Pepi Krasa. I. Alt: Hermine Balby. Olgo Rubido. II. Alt: Resi Springer.

Orchester. 28 Mitglieder. Bei großen Opern 54 des städtischen Kur-Orchesters.

Technisches Personal. Wenzel Hauptvogel, Thmstr. m. 8 Geh. Erich Hartwig, Dekmal. m. 4 Geh. Carl Pobisuth, Schnürm. m. 1 Geh. Johann Planer, Bel.-Insp. m. 2 Geh. Franz Hinke, Elektr. m. 2 Geh. Alexander Hönig, Obergard. m. 2 Geh. Eduard Löwenthal u. Erchard Kroh, Gard. F. M. Endler, Obergard. m. 1 Geh. Else Matauschowitz, Gard. m. 1 Geh. Karl Hlawatsch, Fris. m. 2 Geh. Antonie Preis, Fris. m. 2 Geh. Josef Fock, Requis. m. 1 Geh. Ludwig Reckziegel, Tischler m. 1 Geh. Franz Giesmann, Tapez. Städt. Gärtnerei, Gärtner.

Neuheiten. Spiegel. 2 × 2 = 5. Teufel. Floh im Ohr. Glück der Vernünftigen. Fidele Bauer. Dollarprinzessin. Mann mit den 3 Frauen. Glücksschweinchen. Tiefland. Vera Violetta. Tippmamsell. Madame Butterfly. Don Pasquale.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Teplitzer Anzeiger. Teplitzer Zeitung. Deutsche Volkswacht. Freiheit.

Lokale. Prochaska-Chlamtatschs Theater-Café u. Restaurant.

Hotels. Altes Rathaus. Kronprinz. de Saxe.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Dr. Fritz Helmer, Obm. Carl Czagell, Schriftf. Max Binder, Kass. Emil Carlé u. Max Krall, Beis. 14 Mitglieder der Pensionsanstalt.

Thale a. Harz, Harzer Bergtheater.

(Th., Kurort am Austritt der Bode aus dem Harz [Tal der Roßtrappe], Wasserheilanstalt, Hubertusbad mit Hubertusquelle, ca. 10000 Einw. Das Th. wurde eröffnet am 9. Juli 1903 und faßt 1500 Personen. Spielzeit: Mitte Juli bis zweite Hälfte August 1908.)

Eigentümer und Direktion. Dr. Ernst Wachler, führte die Oberregie.

Regie usw. F. Hoops, Bureauch., Sekr. u. Kass. Clara Kießling, Souffl. Gustav Kersten, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Karl Bucha. Josef Bunk. Karl Ernst. Leo Ingber. Karstens. Franz Kastner. Hans Mühlhofer. Oskar Mummert. Hans Nau. Gustav Prüfer. Hans Salomon. Alfred Schilder. Hans Weitag.

Damen: Käthe Hausa. Mia Hellmuth. Clara Schneider. Magdalena Wunschmann.

Technisches Personal. Fuchs u. Noburst, Gard. Jacques Buck, Fris.

Gast. Waldenburg.

Thorn, Stadttheater.

(Th., Staat und Festung im westpreuß. Reg.-Bez. Marienwerder, an der Weichsel gelegen, einschl. der eingemeind. Vorstädte 45 000 Einw. Das Th. wurde eröffnet am 1. Oktober 1904 und faßt 900 Personen. Spielzeit: 1. Oktober 1908 bis 4. April 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.

Direktion. Carl Schröder, Baderstr. 30, führt die Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Anton Pratl, Oberreg. u. stellv. Dir., Hofstr. 1a. Franz Oscarsen, Brückenstr. 13, u. Arthur Winger, Culmerstraße 12, Reg. d. Tr., Sch. u. L. Fritz Krüger, Reg. d. P. u. Optte., Heiligegeiststr. 18. Rudolf Illgen, I. Kpllm., Schuhmacherstr. 5. Otto Hardix, II. Kpllm. u. Chordir., Klosterstr. 1. Herm. Nimtz, Musdir, Altstädt Markt 20. Paul Römer, Konzertm., Grabenstr. 2.

Bureau, Inspektion und Kasse. Hermann Titzmann, Bureauch. u. Inspekt., Baderstr. 22. Alfred Reinhold, Sekr. u. Kass., Bachestr. 13. Paul Dahlmann, Bibl. u. Thdien., Bäckerstr. 23. Emil Brotze, Inspiz., Mauerstraße 22. Martha Friebel, Souffl., Bachestr. 13. Adolf Rösler, Kontr., Lindenstr. 22. Julius Zielinsky, Kastell., im Th. Alfred Kahl, Orchdien., Schuhmacherstr. 11.

Rechtskonsulent: Justizrat Feilchenfeld, Culmerstr. 4.

Theaterarzt: Dr. Liedke, Altstädt. Markt 8.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Emil Brotze (s. Inspiz.). Paul Denker, Bäckerstr. 12. Erich Erichsen, Gerberstr. 29. Hugo Graner, Bachestr. 13. Otto Hardix, Klosterstraße 1. Walter Klose, Bachestr. 13. Fritz Krüger (s. Reg.) Franz Oscarsen (s. Reg.). Anton Pratl (s. Oberreg.). Stanislas Rosenoff, Mellienstr. 69.

Digitized by Google

Alexander Rückert, Tuchmacherstr. 6. Fritz Schenk, Brückenstr. 18. Otto Thomsen, Grabenstr. 34. Fritz Urban, Brückenstr. 28. Arthur Winger (s. Reg.).

Damen: Margarethe Carlsen, Bachestr. 13. Kätel Friebel, Bachestr. 14. Camilla Friede, Bäckerstr. 39. Mila Hoch, Grabenstr. 34. Lotte Klinder, Altstädt. Markt 5. Gertrud Körner-Krüger, Heiligegeiststr. 18. Martha Krüger, Bankstr. 2. Else Lemarié, Gerstenstr. 11. Charlotte Oscarsen, Brückenstr. 13. Martha Pirsch, Tuchmacherstr. 22. Vilma Pratl, Hofstr. 1a. Elly Rüger-v. Reichert, Neustädt. Markt 11. Else Scarron, Gerechtestr. 30. Mieze Schenk, Brückenstraße 18. Ilka Sorany, Bäckerstr. 29. Aurelie Spiller, Bachestr. 14. Käthe Strömborg, Hotel Thorner Hof. Clara Uhlmann, Neustädt. Markt 18. Mela Vogel, Bachestr. 13. Ellen Wilson, Gerechtestr. 16. Johanna Wilson, Gerechtestr. 16.

Ballett. Stanislas Rosenoff, Ballettm. u. Solotänzer, Mellienstr. 69. Aurelie Spiller, Solotänzerin, Bachestr. 14.

Kinderrollen. Karl, Liesbeth u. Emma Feldt. Elsbeth Winter.

Chorpersonal. 7 Herren, 7 Damen.

Orchester. 24 Mitglieder des Inf.-Regts. Nr. 61.

Technisches Personal. Richard Führ, Obermasch. u. Dekmal. m. 5 Geh. Eduard Hesse, Thmstr. m. 5 Geh. Paul Fürstenau, Schnürm. m. 2 Geh. Paul Pätznick, Bel.-Inspekt. m. 2 Geh. Jean Kasprowitz, Obergard. m. 3 Geh. Paul Krause, Gard. m. 1 Geh. Martha Zielinski, Obergard. m. 2 Geh. Martha Krajewski, Gard. Julius Hoppe, Fris. m. 2 Geh. Rebekka Frankenstein, Fris. m. 1 Geh. Margarete Passow, Requis. m. 1 Geh. Robert Becker, Tischler m. 2 Geh. Georg Meyer, Tapez. m 2 Geh. Rudolf Engelhardt, Gärtner m. 3 Geh.

Gäste. Prof. Ernst Ritter v. Possart. Gertrud Eysoldt.

Neuheiten. 2 × 2 = 5. Vater und Sohn. Blaue Maus. Reiterattacke. Geldkiste. Dollarprinzessin. Walzertraum. Jungfernstift. Kleine Prinzessin. Fidele Bauer.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Thorner Presse. Thorner Zeitung.

Lokale. Café Nowak. Löwenbräu. Artushof. Stengers.

Hotels. Thorner Hof. du Nord. Schwarzer Adler.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Fritz Schenk, Obm. Otto Hardix, Schriftf. Hermann Titzmann, Kass. Martha Krüger u. Käthe Strömborg, Beis. 6 Mitglieder der Pensionsanstalt, 10 der Genossenschaft u. P.

Tilsit, Stadttheater.

(T., Stadt in der Provinz Ostpreußen, 42 000 Einw. Das Th. wurde erbaut im Jahre 1892, umgebaut und renoviert im Jahre 1908 und faßt ca. 800 Personen.
Spielzeit: 3. Oktober 1908 bis 4. April 1909. Monatsoper: 11. April bis 9. Mai.)

Eigentümer. Die Stadt.

Komitee. Oberbürgermeister Pohl mit Theaterkuratorium.

Direktion. Francesco Sioli, Hohestr. 76 II. führt die Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Ernst Schweinitz, Reg. d. Tr. u. d. Sch., Mittelstr. 47. Friedrich Encke, Reg. d. L., d. P. u. Optte., Kasernenstraße 15. Ernst Wolff, I. Kpllm., Landwehrstr. 47. Max Hebestreit, II. Kpllm., Anger 8. Poggendorff, Kgl Musdir., Anger 28/29.

Bureau, Inspektion u. Kasse. Paul Cahnbley, Bureauch. u. Kass., Magazinstr. 1. Fritz Plenus, Sekr., Bibl. u. Thdien., Memelstr. 26 Wilhelm Laiwing-Pohl, Inspiz. Paula Ernst, Souffl., Stollbeckerstr. 57. Carl Freihoff, Kastell., Dragonerstr 3.

Rechtskonsulent: Justizrat Cohn, Packhofstr. 10.

Theaterarzt: Dr. Segall, Wasserstr.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Otto Boegel, Mittelstr. 47. Otto Brodowski, Seilerstr. 23. Friedrich Encke (s Reg.). Herbert Gerdes, Mittelstr. 22. Curt Harden, Garnisonstr. 22 Robert Kleinert, Deutschestr. 6. Robert Kornetzki, Stollbeckerstr. 60 Heinrich Neecke, Goldschmiedestr 23. Friedr. Richter. Arnold Runge, Kasernenstr. 15. Alfred Scherzer, Stollbeckerstr. 59. Ludw. Schultz, Kasernenstr. 15. Ernst Schweinitz (s. Reg.). Francesco Sioli (s. Dir.).

Damen: F Emilie Cahnbley, Magazinstr. 1 Emmy Gerrald, Garnisonstraße 26 F Wilhelmine Helm, Landwehrstr. 36. Meta Kistenmacher, Magazinstr. 2. Helene Lerz, Anger 8. Erna Lehmann, Stollbeckerstr. 57.

Betzy Myrhe, Kasernenstr. 53. Hella Norden, Garnisonstr. 22. Anni Peters, Anger 19. F Hansi Runge, Kasernenstr. 15 F Eva Schweinitz, Mittelstr. 47. Emma Thouret, Gartenstr. 38. Nelly Wallicht, Langgasse 28.

Kinderrollen. Kl. Nickel.

Chorpersonal. 4 Herren, 6 Damen.

Orchester. 24 Mitglieder der Kapelle des Inf.-Regts. Nr. 41.

Technisches Personal. Julius Weber, Thmstr. m. 2 Geh. Georg Thoma, Schnürm. m 2 Geh. Rudolf Klette, Bel.-Insp. m. 1 Geh. Carl Dobrunz, Obergard. m. 1 Geh. F Klara Nickel, Obergard. m. 2 Geh. F Freihoff, Gard Franz Henke, Fris. m. 2 Geh. F Marie Lindenau, Requis m. 2 Geh. Georg Thoma, Tischler. Theodor Meyrik, Gärtner m. 3 Geh.

Gäste. Rud. Christians. Max Grube.

Neuheiten. Rosen. Panne. Frl. Josette — meine Frau. 2 × 2 = 5. Gute Partie. Walzertraum. Dollarprinzessin. Fidele Bauer. Försterchristl. Dummkopf. Tür ins Freie.

Zeitungen. (Besuche verbeten). Tilsiter Zeitung. Tilsiter Allgem. Zeitung.

Hotels. Hotel de Russie. Reichshof. Metropole. Café Kaiserkrone.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Friedr. Encke, Obm. Ernst Wolff, Obm.-Stellv. Emma Thouret, Schriftf. Herbert Gerdes, Kass. F Helene Helm, Beis.

Bad Tölz (Ober-Bayern) Subvent. Kurtheater.

(T., Stadt in Oberbayern. 7000 Einw. Fremdenverkehr: 4000 Kurgäste. Unweit der Hauptstadt München, in herrlicher Hochgebirgsgegend gelegen. Das Th. wurde im Sommer 1907 vollständig umgebaut, mit neuen Garderoben, Podium und Dekorationen versehen, der Dekorations-Fundus und Möbel usw. im Jahre 1908 abermals vervollständigt! Elektr Beleuchtung mit neuen Lichteffekten eingeführt. Erbaut und eröffnet 1885 und faßt 300 Personen. Spielzeit: 31. Mai bis 10. September 1908.)

Eigentümer. Aktiengesellschaft der Krankenheiler Jodquellen.

Komitee. Franz Edler von Koch, Badedirektor (Kurdirektor).

Direktion. Edmund Stainl. Ständ Adr.: Bad Tölz, Villa Streudl, führte die Oberregie seit 1905, verliehen bis 1912, spez: Reg. d. P. u. Optte.

Regie usw. Rich. Lübau, Reg. d. Sch. Artur Weitschacher, Reg. d. L. Herrmann Oechsner, I. Kpllm. Josef Aigner, II. Kpllm. J. B. Diener (Kpllm der Kurmusik) Musdir. Otto Thime, Sekr. Carl Heiner, Inspiz. d. Sch. u. d. Optte. Marie Fischer, Soufflr. Anna Haunfelder, Kass. Ernst Hochholzer, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Carl Ander Constantin Bergner. Hans Hanus. Carl Heiner (Inspiz.). Rich Lübau (Reg.). Friedr. Neubauer. Edm. Stainl (Dir.). Otto Thime. Artur Weitschacher (Reg.). Kurt Wogen

Damen: Della Feil. Ida Felsen. Marie Stainl. Charl. Stein. Else Treptow. Rosa Weitschacher. Emmy Werner.

Technisches Personal. Franz Dengler, Thmstr. m. 2 Geh. Therese Strumpfmeier u. Anna Birkner, Gard. Robert Wiederhofer, Fris. Babette Steiner, Zetteltr. Marie Hansch, Requis. Josef Pankraz, Zettelanschl.

Gäste. Paini. Lamborg. Georg Pacher. Josef Buchner.

Torgau u. Spremberg, Vereinigte Stadttheater.

(T., Stadt in der Provinz Sachsen. 12400 Einw. Sp., Stadt in der Lausitz, 11000 Einw. Das Th. in T. wurde eröffnet am 1. Oktober 1901 und faßt 800 Personen. Spielzeit: 4. Oktober 1908 bis 27. März 1909.)

Eigentümer. Ernst Bierwerth.

Direktion. Hans Musäus, Spitalstr. 32, führt die Oberregie, spez. die Regie d. Tr.; zugl. Direktor des Sommerth. in Merseburg.

Schauspiel- u. Musik-Vorstände. Goswin Hoffmann, Reg. d. Sch. Karl Stark, Reg. d. L., d. P. u. Optte Emil Müller, Kpllm.

Bureau, Inspektion u. Kasse. Karl Anger, Bureauch. Max Richter, Sekr. Karl Löffler, Inspiz. F Anna Ernst, Souffl. Fritz Müller, Thdien.

Rechtskonsulent: Rechtsanwalt Bluhme. Theaterarzt: Dr. med. Keil.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Fritz Helemann. Goswin Hoffmann (Reg.). Karl Löffler (Inspiz.). Paul Menzinger. Hans Musäus (Dir.). Ernst Quaiser. Julius Schulz. Karl Stark (Reg.).

Damen: Hanna Dix. Paula Friedrich. F Hanna Gehring. Annie Kohlmann. F Mathilde Musäus (Dir.). Toni Musäus. F Adele Reuter. Elly Serna. Sophie v. d. Weidt.

Digitized by Google

Technisches Personal. Franz Illisch, Thmstr. Emil Werner, Gard. Karl Arend, Fris. Ludwig Kretzschmar, Requis Fritz Bucher, Gärtner.
Gäste. Albert Bauer. Hans Wahlberg. Hedwig Garny. Irma Schäffer. Hulda Irmler.
Neuheiten. Staatsanwalt Alexander. Vater und Sohn. Panne. 2 × 2 = 5.
Zeitungen. (Besuche verbeten). Torgauer Kreisblatt.
Hotels. Goldner Anker. Goldnes Schiff.

Trautenau u. Schönlinde i. Böhm., Stadttheater.

(Tr. u. Sch., Städte in Böhmen mit ca. 17000 Einw. Die Th. fassen 800 Personen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. Die Städte Tr. u. Sch.
Direktion. Arthur Linzer (besteht seit 1904), führt zugl. die Oberregie.
Regie usw. Paul Gornig, Oberreg. Anton Hoffmann, Kpllm. Josef Springer, Souffl. Anna Hoffmann, Requis.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Kurt Bachmann, jug. Liebh. Hans Dietrich, Charr. Paul Gornig (Reg.), Charkom. Emanuel von Grobeky, I. jug Geskom. Josef Hanich, Tenor. Anton Hoffmann, Kpllm. Felix Holmes, jug Kom. Hugo Juhn, Väter. Berthold Keres, hum. Väter u. Charr. Robert Klaußner, Liebh. Arthur Linzer (Dir.). Guido Scharandy, I Liebh. Josef Springer (Souffl.).
Damen: Frieda Braun, II Liebh. Minna Dietrich, kom. Alte. Hilde Goldner, Soubr. Josefine Gornig, Mütter. Mizi Hartig, I. Säng. Milla Linzer, I. Liebh. Frieda Linzer, Naive u. II. Soubr. Jetti Linzer, kl. Rollen. Tilde Riedel, kl. Gesangsp. Ida Simon, Salond. Elise Springer, II. Liebh.
Kinderrollen. Ritschi Dietrich. Mirl und Josef Hoffmann. Rosa Springer.
Orchester. Die betreff. Stadtkapellen.
Neuheiten. Idealer Gatte. Teufel. Liebe wacht. Försterchristel. Fidele Bauer. Dollarprinzessin.

Trencsin-Teplicz (Ungarn), Gräflich d'Harcourt's Sommertheater.

(T., Kurort im ungar. Komitat gleichen Namens, in einem Seitental der Waag. 2000 Einw. Bad. Schwefelthermen. Das Th. wurde erbaut und eröffnet im Jahre 1850 und faßt 300 Pers. Spielzeit: 1. Juni bis 1. September 1908.)

Eigentümer. Graf d'Harcourt.
Direktion. Adolf Siege, führte die Regie d. Optte., zugleich Bureauch.
Regie usw. Max Werner, Oberreg. u. Reg. d Sch. u. L. Fritz Olbat, Reg. d. P. Franz Slunka, Kpllm. Joh. Feuer, Musdir. Adolf Siege jun., Sekr. u. Kass. Carl Leopold, Bibl. Leopold Karl, Inspiz. Rud. Schmid, Souffl. Martin Lang, Thdien.
Darstellende Mitglieder. Herren: Wilh Czapp. Josef Dluhy. Karl Freund. Rich. Gerold. Berthold Hohenau. Leopold Karl (Inspiz.). Otto Naber. Fritz Olbat (Reg.). Anton Raul. Franz Reisenhofer. Hans Rhoden. Aug. Sauer. Wilh. Siebera. Franz Teufelsmeyer. Hans Weber. Karl Wendt. Max Werner (Reg.). Julius Zich.
Damen: Margarethe Dax. Anna Forst (a. G.). Relly Freund. Frieda Gerôme. Clara Gürtler. Margrit Langfried. Poldi Laube. Ada Monté. Frida Olbat. Elise Prester. Ella Reeden. Anny Schneller. Mizzi Schober. Susi Swoboda. Frida Wiesauer. Julie Zich.
Chorpersonal. 4 Herren, 6 Damen. **Orchester.** 18 Mitglieder der Kurkapelle.
Technisches Personal. Malo Palo, Thmstr. m. 2 Geh. Herm. Jedlicka, Gard. m. 1 Geh. Marie Helfer, Gard. Carl u Franziska Molnar, Fris. Emil Helfer, Requis.
Gäste. Carl Streitmann. F Türk-Rohn. Grethe Margot.

Trier, Stadttheater.

(Telephon 1171.)

(Tr., Reg.-Bez. Hauptstadt in der Rheinprovinz, an der Mosel gelegen, 46700 Einw. Das Th. wurde erbaut und eröffnet 1820, 1897/98 renoviert, 1903 mit elektr. Licht versehen, 1904 und 1907 teilweise umgebaut Im Sommer 1908 wurde der Bühnenraum vergrößert und ein vollständig neues Gebäude mit Probesälen, Garderoben, Dekorationsmagazinen usw. errichtet. Das Th. faßt 900 Pers. Spielzeit: 4. Oktober 1908 bis Palmsonntag 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.

Digitized by Google

Direktion. Heinz Tietjen, Viehmarktpl. 16, führt die Gesamt-Oberleitung.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Jacob Sandor, Reg. d. Tr. u. Sch., Neustr. 70. Herm. de Val, Reg. d. L., d. P. u. Optte., Fleischstr. 79. Dr. Franz Ludwig Hörth, Reg. d. Op., Trierischer Hof. Dr. Max Werner, Jüdemerstr. 8, Karl Werding, Glockenstr. 2, u. Gustav Haac, Neustr. 8, Kpllm. Andreas Auer, Harfe.

Bureau, Inspektion und Kasse. Sigismund Springer, Bureauch. u. Rend., Palastparadeplatzstr. 7. Clara Voigt, Sekr. u. Bibl., Jüdemerstr. 22. Peter Seiwert, Inspiz., Synagogenstr. 3. Frieda v. Hoxar, Souffl., Bollwerk 6. Max Kasel, Thdien., Jüdemerstr. 23.

Rechtskonsulent: Dr. Conrad Schwartz, Viehmarktpl. 15.

Theaterarzt: Dr. L. W. Longinus, Brückenstr.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Erich Bartels, Fleischstr. 79. Curt Born, Zuckerbergstr. 21. Dr. Leo König, Friedrich Wilhelmstr. 43. Kurt Moewing, Viehmarktpl. 24. Jakob Sandor (s. Reg.). Herm. de Val (s. Reg.). Hans Wallis, Neustr. 70. Hans Weitag, Jüdemerstr. 7. Hans Winter, Glockenstr. 11. Paul Wolle, Saarstr. 60/61.

Damen: Mizzi Behrens, Hosenstr. 11. Carla Burmeister, Neustr. Hedwig Dlabal, Palastparadeplatzstr. 1. Nelli Sandorf, Jüdemerstr. 25. Agnes Sandow, Olkstr. 29. Paula Siegel, Simeonstr. 11 Marie Springer, Nagelstraße 36. F Frieda Steffens-Raschig, An der Basilika 5. Dora Wentscher, Zuckerberg 11. Minna Wernicke, Neustr. 27.

Oper. Herren: Franz Berheine, Jüdemerstr. 30. Max Camphausen, Fürstl. Lipp. Kammersänger (a. G. f. d. S.), Jüdemerstr. 33 Benno Dlabal, Palastparadeplatzstr. 1. William Farmer, An der Basilika 5. Jan Heythekker, Süd-Allee 25. Rupert Kräß, Neustr. 8. Herm. Mitterlein, Neustr. 3. George Wilber Reed, Hotel Porta Nigra Peter Seiwert, Synagogenstr. 3. Rud. Nils Strandberg, Trierischer Hof.

Damen: Edda Conradi, Hotel Anker. Hel. Culver, Palastparadeplatzstr. 7. Anni Hogart, Zuckerbergstr. 20. Erna Krause, Nord-Allee 46. Gerda Lind, Saarstr. 5. Ada Lorenz, Palastparadeplatzstr. 7. Marg. von Mirbach, Fleischstraße 14. Lina Sill, An der Basilika 5. Tilly Sohr, Neustr. 70. Susi Stoof, Palastparadeplatzstr. 7. Joh. Tietjen-Steyer, Viehmarktpl. 16.

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: Georg Hermberg. Franz Siegl. Jacob Zarth. II. Tenor: Carl Harth. Heinr. Steinbrecher. Hans Winter I. Baß: Osw. Barthl. Peter Seiwert (s. Inspiz.). Mathias Werding. II. Baß: Herm. Locke. Mathias Vogel.

Damen: I. Sopran: Marie Auer. F Betty Barthl. Mimi Behrens. Ada Lorenz. F Susi Stoof. II. Sopran: Carla Burmeister. Emma Ostwalt. I. Alt: Mizzi Behrens. F Marie Frowein. II. Alt: F Hedwig Dlabal. F Marie Möller.

Bei großen Opern 16 Herren Extrachor.

Orchester. 40 Mitglieder, bei großen Opern Verstärkung.

Technisches Personal. Phil. Arnold, Maschm. u. Thmstr. m. 0 Geh. Peter Seiwert, Dekmal. P. May, Schnürm. Leo Grüning, Bel.-Inspekt. u. Elektrik. m. 1 Geh. Friedr. Roller, Obergard. m. 2 Geh. Susanne Lingnau u. F Karol. Meyer, Gard. Peter Böhmer, u. F, Fris m. 1 Geh. F Regina Falk-Gollnisch. Requis. Joh. Linicus, Tapez. m. 1 Geh.

Gäste. Alfred Sieder. Angele Vidron. Alma Saccur. Marie Reisenhofer. Ella Kobold.

Neuheiten. Tiefland. Anno dazumal. Walzertraum. Zirkusleute. Hochzeit von Valeni.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Trierische Zeitung. Trierischer Volksfreund. Trierische Landeszeitung.

Lokale. Zum Franziskaner. Im Römer. Heinrich Kuss Weinstube.

Hotels. Porta Nigra. Trierischer Hof. Kurfürst. Zur Post. Anker.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Franz Berheine, Obm. Dr. Franz Ludwig Hörth, Obm.-Stellv. Hans Weitag, Schriftf. Jan Heythekker, Kass. Herm. Mitterlein u. Dora Wentscher, Beis. 10 Mitgl. der Genossenschaft o. P.

Troppau, Stadttheater.

(T., Hauptstadt von Oesterreichisch-Schles., 31 000 Einw. Das Th. wurde erbaut u. eröffnet 1883 und faßt 800 Personen. Spielzeit: 26. September 1908 bis 30. April 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.

Digitized by Google

Komitee. Unter Vorsitz des Gemeinderates Dr. Veik.
Direktion. Carl Heiter (im Theater), führt die Oberregie.
Schauspiel- und Musik-Vorstände. Adolf Eghart, Karl Kunst, Rich. Lübau u. Emerich Normann, Reg. d. Sch. u. L. Adolf Kraus u. Heinr. Asper, Reg. d. P. u. d. Optte. Karl Weiß, Reg. d. Op. Otto Klausner, Kpllm. d. Op. Franz Slunka, Kpllm. d. Optte. Ludwig Grande, Musdir. Fritz Demel, Chordir. Carl Dworzak, Konzertm. Agnes Richter, Harfe.
Bureau, Inspektion und Kasse. Jul. Feldmann, Bureauch. u. Dir.-Stellvertr. Alex. Sperl, Bibl. Franz Krämer, Inspiz. d. Sch. Anton Hackel, Inspiz. d. Op. Mathilde Krämer, Souffl. d. Sch. Franz Fenkhuber, Souffl. d. Op. Hedwig Bobretzky, Kass. Josef Meletzky, Kastell. Gustav Jenkner Thdien. Franz Malenda, Orchdien.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Adolf Eghardt (Reg.). Victor Flemming. Herm. Fünkh. Anton Hackel (Inspiz.). Anton Keller. Karl Kunst (Reg.). Rich. Lübau (Reg.). Heinz Macho. Emerich Normann (Reg.). Josef Strahl.
Damen: Clara Becker. Emmy von Berghof. Mary von Essner. Stefanie Gartner. Mary Jalda. Mila Laur. Charlotte Reiter. Ella Robba. Resa von Rothenburg. Katharina von Siewers. Mitzi Tewele. Minna Wolfgang.
Oper und Operette. Herren: Heinr. Asper (Reg.) Otto Burian. Bruno Gerold. Hugo Gruder. Adolf Kraus (Reg.). Michael Nasta. Rob. Reiber. Georg Pogany. Rud. Wallner. Carl Weiß (Reg.). Karl Wenkhaus.
Damen: Mitzi Brodner. Rosa Fischer. F Minni Gutheim-Pönsgen. Marie Odella. Rella Oehm. Herm. Petko. Franzi Pichler. Relli Reingruber. Poldi Rizek. Frieda Teppey. Laura Walter.
Ballett. Mitzi Lehotzky u. Hertha Werburg, Solotänz. Fritzi Seehof u. Mitzi Tewele, Tänz.
Kinderrollen. Kl. Asper. Bally Weiß.
Chorpersonal. Herren: I. Tenor: Heinr. Groß. Franz Hellebrand. Rud. Wall. II. Tenor: Anton Hackel. Victor Romann. I. Baß: Willy Böhm. Willy Skoumal. Herm. Steinschneider. II. Baß: Anton Herz. Rud. Jovanovic. Franz Krämer Josef Oertl. Alex. Sperl.
Damen: I. Sopran: Emilie Asper. Steffi Geiger. Mitzi Terlin. II. Sopran: Valerie Koristka. Elfriede Wallner. Hertha Werburg. I. Alt: Alice Ernau. Mitzi Lehotzky II. Alt: Minna Olgan. Fritzi Sechof. Anna Thorand.
Orchester. 28 Mitglieder, bei großen Opern bedeutend verstärkt.
Technisches Personal. Emil Watzin, Thmstr. m. 7 Geh. Joh. Tasch, Dekmal. Joh. Adametz, Schnürm. m. 2 Geh. Herm. Krause, Bel.-Inspekt. m. 3 Geh. Alois Halasi, Obergard. m. 1 Geh. Karl Drescher, Gard. Agnes Breuer, Obergard. m. 2 Geh. Rosa Spurny, Gard. Anton Pech, Fris. m. 2 Geh. Ella Halla, Fris. m. 2 Geh. Victor Kensky, Requis. m. 2 Geh. Carl Nabilek, Tischler m. 1 Geh. Joh. Petter, Tapez. Franz Kolodej, Heizer.
Neuheiten. Madame Butterfly. Tiefland. Dollarprinzessin. Fidele Bauer. $2 \times 2 = 5$. Simson. Teufel. Blaue Maus.
Zeitungen. (Besuche verbeten.) Freie schles. Presse. Troppauer Zeitung. Deutsche Wehr. Silesia. Tagesbote für Mähren u. Schlesien.
Hotels. Römischer Kaiser. Krone. Schles. Hof. Goldene Birne.

Uelzen-Peine-Verden a. Aller,
Vereinigte Stadttheater.

(Die Gesellschaft bereist die Provinz Hannover. Die Th. fassen 500 Personen. Spielzeit: 20. September 1908 bis Palmarum 1909.)

Eigentümer. In U.: Witwe Grotjan. In P.: Wilh. Schallbach. In V.: Willi Bruer.
Direktion. Otto Wills (besteht seit 1905), führt zugl. die Oberregie.
Geschäftsführer. Albert Metten, Reg. d. Sch. u. L.
Regie usw. Carl Paul Hantke, Reg. d. P. u. Opte. Aug. Beckmann, Kpllm. Hans Löwenburg, Sekr. Hermine Wollter, Kass. Herrmann Kraus, Inspiz. Marie Förster, Souffl. Aug. Wollter, Thdien.

Digitized by Google

Darstellende Mitglieder.

Herren: Hans Altring, I. Charg. Heinr. Förster, hum. Väter. Carl Paul Hantke (Reg.). Charkom. Fredo Hantke, II. Charg. Martin Kaufmann, II. Charg. Bernhard Meinike, jug. Kom. u. schücht. Liebh. Albert Metten (Reg.), I. Liebh. u. Bonv. Karl Petzold, jug. Liebh. Hugo Wittkowski, I. Charr.

Damen: Paula Geschwandner, I. Sent. Klara Kuhnert, I. Charg Emmy Richter, I. Soubr. Louise Santos, I. Liebh. Anny Seifert, I. Naive u. II. Liebh. Meta Winter, II. Charg. Else Zahn-Wittkowski, I. kom. Alte u. Mütter.

Kinderrollen. Martha Müller.
Orchester. Die Stadtkapellen.
Technisches Personal. Emil Grotjan, Thmstr. m. 2 Geh. Karl Bauer, Gard. Otto Kern, Friſ. Paul Schnell, Requiſ.
Gäste. Frl. Poldi-Karl. Spannuth. Bodenstädt. Heinr. Bunke. Willi Böhm.
Neuheiten. Panne. 2 × 2 = 5. Traumgeister. Heiratsnest.

Ulm a. D., Stadttheater.

(U., deutsche Reichsfestung in Württemberg, 52 700 Einw., wichtiger Handelsplatz mit lebh. Industrie. Das Th. wurde eröffnet am 20. November 1781 und faßt 1000 Personen. Spielzeit: 20. Sept. 1908 bis Palmsonntag 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.
Vorstand. Theaterkommission. Oberbürgermeister von Wagner, Vorsitzender.
Direktion. Ernst Immisch, Bockg. 14, führt die Oberregie.
Schauspiel- und Musik-Vorstände. Gustav Schneider, Reg. d. Tr., Aeußere Griesbadg. 23. Hans Nau, Reg. d. Sch. u. L., Neu-Ulm, Moltkestr. 17. Carl Wanczycki, Reg. d. P. u. Optte., Gasthof zum Greifen. Oscar Feldner, Reg. d. Op., Büchseng. 3. Rob. Heger, I. Kpllm., Bockg. 14. Rich. Fritsch, II. Kpllm., Gasthof zum Greifen. Gustav Nauber, Musdir., Berl. Frauenstr. 29. Georg Pfeiffer, Konzertm., Militärstr. 4. Marie Steltzer, Ballettm., Neu-Ulm, Moltkestr.

Bureau, Inspektion und Kasse. Ernst Immisch, Bureauch. u. Dramat. (s. Dir.). Joh. Friedr. Assenbaum, Sekr., König Wilhelmstr. 27. Adolf Kleinknecht, Bibl., Büchseng. 3. Anton Knauer, Inspiz. d. Sch., Steing. 16. Albert Berndt, Inspiz. d. Op., Pionierstr. 6. Max Prevot, Souffl., Gasthof zum Greifen. Adolf Welchen, Kass., Frauenstr. 15. Emil Bauer, Kontr., Bockg. 2. Georg Nusser, Inspekt., Theaterg. 9. Emil Müller, Thdien., Griesbad 11.
Rechtskonsulent: Dr. Albert Mayer, Olgastr. 2.
Theaterarzt: Dr. Albert Thümmling, Olgastr. 51.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Wilh. Balter, Untere Stube. Fredi Brandes, Kroneng. 14. Oscar Feldner (s. Reg.). Leo Ingber, Gasthof zum Hahnen. Anton Knauer (s. Inspiz.). Bruno König, Bessererstr. 37. Albert Kühle, Karlstr. 116. Hans Nau (s. Reg.). Walter Neumann, Münsterpl. 25. Ernesto Promoli, Hahneng. 12. Ferdinand Scheibenpflug, Wielandstr. 1. Gustav Schneider (s. Reg.). Carl Wanczycki (s. Reg.). Hans Wieden, Gasthof zum Greifen. Rich. Wüstehube, Radg. 22.

Damen: Lisa Berndt, Wielandstr. 1. F Erika Duchow, Frauenstr. 15. F Fanny Feldner, Büchseng. 3. Emma Göhler, Gasthof zum Greifen. Else Hermann, König Wilhelmstr. 27. Irma Lindeck, Hirschstr. 24. F Hedwig Müller, Kreuzstr. 10. F Anna Prevot, Gasthof zum Greifen. Lisbeth Wüstehube, Radstr. 22. Magdalena Wunschmann, König Wilhelmstr. 7. Olga Zeitz, Pionierstr. 6.

Oper. Herren: Albert Berndt (s. Inspiz.). Carl Bosler, im Theater zu erfragen. Dirk van Eiken, Heimstr. 60. Oscar Feldner (s. Reg.). Carl Fiedler, Schuhg. 1. Anton Knauer (s. Inspv.). Albert Kühle (s. Sch.). Karl Meister, Hafenbad 1 August Roesler, Wielandstr. 1. Ferdinand Scheibenpflug (s. Sch.). Otto Schneider (s. Reg.). Carl Wanczycki (s. Reg.). Hans Wieden (s. Sch.). Rich. Wüstehube (s. Sch.).

Digitized by Google

Damen: Lisa Berndt (j. Sch.). F Olga Berndt, Pionierstr. 6. F Erika Tuchow (j. Sch.). Hedwig Herrig, Zollerring 4. Dorothea Hübner, Neu-Ulm, Friedenstr. 20. Amalie Junker, König Wilhelmstr. 29. F Anna Prevot (j. Sch.). Olga Richter, Wielandstr. 1. Thea Tillmann, Frauenstr. 22. Olga Zeiß (j. Sch.).

Ballett. Maria Stelzer, Balletm. (j. Sch.-B.). Otto Schneider, Solotänz., Hirschg. 16.

Kinderrollen. M. Prevot.

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: Wilh. Balter. Anton Kramer. Karl Meixner. II. Tenor: Otto Schneider. Rich. Büstehube. I. Baß: Fredi Brandes. Bruno König. II. Baß: Albert Berndt. Carl Fiedler.

Damen: Sopran: Hedwig Barkow. Fanny Feldner. Emmy Göhler. Hedwig Herrig. Anna Prevot. Olga Zeiß. Alt: Berta Berndt. Emmy Kuhlke. Lisbeth Büstehube.

Orchester. 30 Mitglieder der Kapelle des Inf.-Reg. Nr. 120. Stabshoboist Rauber.

Technisches Personal. Joh. Limbert, Obermaschm. m. 2 Geh. Wilh. Beier, Thmstr. m. 10 Geh. Sebastian Geyger, Telmal. m. 2 Geh. Carl Werner, Bel.-Inspekt. m. 2 Geh. Aug. Brieß, Obergard. m. 1 Geh. Anton Schreiber, Gard. F Amalie Rößler, Obergard. m. 2 Geh. F Lina Enders, Gard. Carl Vetter, Friseur m. 2 Geh. F Anna Vetter, Friseuse m. 1 Geh. F Bertha Krötz, Requis. m. 1 Geh. Ernst Ludwig, Tischler m. 4 Geh. Adolf Bäumle, Tapez. m. 2 Geh. Gebr. Neubronner, Gärtner m. 2 Geh.

Gäste. Carl William Büller. Kammersänger Wallnöfer. Franz Ludwig. Kurt Ehrle. Albert Kühle (w. eng.). van Eiken (w. eng.). Scheibenpflug (w. eng.). Robert Heger (w. eng.). Anna Sutter. Gertrud Schachert-Immisch. Madame Pilotty-Neubach.

Neuheiten. Lieb. Fräulein Josette — meine Frau. Schmuggler. 2 × 2 = 5. Vater und Sohn. Dollarprinzessin. Tiefland. Försterchristel.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Ulmer Tagblatt. Ulmer Zeitung. Schwäb. Volksbote. Neu-Ulmer Anzeiger. General-Anzeiger.

Lokale. Untere Stube. Saalbau.

Hotels. Bahnhofs-Hotel. Russischer Hof. Dom-Hotel. Münster-Hotel.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Gustav Schneider, Obm. Leo Jugber, Schriftf. Joh. Friedr. Assenbaum, Kass. Rob. Heger u. Else Hermann, Beis. 17 Mitglieder der Pensionsanstalt.

Waldenburg i. Schl. u. Jauer, Verein. Stadttheater.

(W., Stadt in Schlesien, Reg.-Bez. Breslau. 18000 Einw. J., Stadt in Schlesien, Reg.-Bez. Liegnitz, 15000 Einw. Die Th. fassen in W. 1000 Personen, i. J. 700 Personen. Spielzeit: 27. September 1908 bis Palmarum 1909.)

Eigentümer. In W.: Julius Friese. In H.: Die Stadt.

Direktion. Auguste Pötter (besteht seit 1866).

Geschäftsführer. Max Pötter.

Regie, Inspektion usw. Carl Schönau, Oberreg. Heinz Frick, Reg. d. P. u. Optie. Fritz Fischer, Kpllm. Willi Lüddecke, Musdir. Ernst Heinemann, Sekr. Auguste Pötter, Kass. Rudolf Krüger, Inspiz. Alfred Fränkl, Souffl. Hans Erdmann, Thdien.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Heinz Frick (Reg.), Charkom. Rud. Krüger (Inspiz.), kl. R. Max Pötter (Reg.), I. Bonv. Arno Pusch, Heldenvät. Alb. Rex, jug. Liebh. Carl Schönau (Oberreg.), Vät. u. Charr. Hans Surhoff, Vät. Heinz Walden-Herkomer, I. jug. Kom. Alfred Weniger, Charg. Hans Willer, I. jug. Held u. Liebh.

Damen: Berta Engel, I. Liebh. Elsa Hähnel, Anstandsd. Marga Petri, I. Naive. Rita Ramin, sent. Liebh. Grete Randolf, kl. R. Lisa Scherder, I. Soubr. F Dora Surhoff, Salond. u. Lustspielsoubr. Anny Swille, kl. R. Luise Trendies, I. kom. Alte. Else Weinmann, II. kom. Alte.

Kinderrollen. Willi u. Trude Purschke.

Orchester. In W.: Konzertkapelle. In J.: Kapelle des Inf.-Regts. Nr. 154.

Technisches Personal. Willy Purschke, Thmstr. m. 2 Geh. Georg Findeisen, Gard. In W.: Zinke, in J.: Hartmann, Friseuse. Clara Purschke, Requis.

Gäste. Oscar Will. Eduard Pötter. Marie Maeder-Stägemann.

Neuheiten. 2 × 2 = 5. Vater und Sohn. Tür ins Freie.

Digitized by Google

Waren, Teterow, Ribnitz, Röbel, Friedland in Mecklenburg.

Verbunden mit den Kurtheatern der Ostseebäder Zingst, Prerow, Graal-Müritz, Barth und Wustrow an der Ostsee.

(Die Th. fassen bis 600 Personen. Spielzeit: 1 September 1908 bis Palmarum 1909 und von Ostern bis 1. September 1909.)

Eigentümer. In W.: Heidelbach. In T.: L. Freitag. In Ri.: Joh. Ehlers. In Rö.: E. Spahr. In Fr.: Alb. Haase.

Direktion. Arthur Herm. Süßenguth (besteht seit 1898), führt zugleich die Oberregie, spez. die Reg. d. Sch. u. L.

Regie, Inspektion usw. Curt Süßenguth, Reg. d. P. u. Optte. Max Ebhardt (in der Sommersaison). Kpllm. Max Westphal u. Carl Nebeck, Musdir. Hans Weinstötter, Sekr. u. Inspiz. F Dir. Süßenguth, Kass. Max Boldt, Souffl. Hans Karow, Thdien.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Max Boldt, Anmelder. Arthur Feldern, I. Charg. u. Charr. Kurt Frey, Charr. Walter Grießmann, jug. Liebh. u. jug. Charr. Albert Grosser, II. Charg. Alb. Möller, hum. Vät. u. pères nobles. Arthur Herm. Süßenguth (Dir.), I. Held., Liebh. u. Bonv. Kurt Süßenguth (Reg.), I. jug. Liebh, Held. u. Opttenbuffo. Hans Weinstoetter (Inspiz.), jug. Kom.

Damen: F Selma Baltz, I. kom. Alte u. Mutt. Elfr. Dilma, sent u. jug. Liebh. F Mary Frey, jug Salond Emmy Freywald, I. munt. u. Opttensoubr. Margar. Hoche-Bols, I. Sent. Georgine Lintner, kl. R. Gudrun Lintner, Anmelder. u. Evis. Lola Sokraffo, Lustspielsoubr. u. naive Liebh. F Hel. Süßenguth, I. Held. u Salond.

Kinderrollen. Elisabeth u. Hanna Süßenguth.

Orchester. Die städtischen Kapellen.

Technisches Personal. Karl Blei u. Friedr. Möller, Thmstr. m. 3 Geh. Thilde Leopold, Gard. Die jew. städt. Friseure. Georgine Lintner, Requis

Neuheiten. Dieb. $2 \times 2 = 5$. Dummkopf. Rosen. Diplomatie der Liebe.

Warmbrunn, Reichsgräfl. Schaffgotsches Kurtheater.

(W., beliebter Badeort am Fuße des Riesengebirges, 3600 Einw. Das Th. wurde 1836 erbaut und faßt 400 Personen. Spielzeit: 14. Juni bis 13. September 1908.)

Eigentümer. Graf Friedrich Schaffgotsch.

Direktion. Otto Wenghöfer, führte die Oberregie; zugl. Dir. d. Kgl. Schauspielhauses in Potsdam.

Regie usw. Hans Fink, Reg. d. Sch. u. d. L. Robert Preuß, Reg. d. P. u. d. Optte. Ernst Pohl, Kpllm. H. M Stiller, Musdir. Paul Wilke, Bureauch. u. Sekr. Fritz Ebeling, Inspiz. Pauline Lamprecht, Souffl. Margarete Wegner, Kass. Max Springer, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Karl Berger. Gustav Berton. Fritz Ebeling (Inspiz.). Hans Fink (Reg.). Alfred Ganzer. Hans Kreutz. Emil Kubaneck. Karl Platte. Robert Preuß (Reg.). Kurt Richard. Gustav Rothe. Otto Wenghöfer (Dir.). Paul Wilke.

Damen: Mia Brandt. Hanna Buttkus. Irma Grawi. Anna Lofink. Grete u. Pauline Margreiter. Anni Mellini. Grete Pauli-Ebeling. Lydia Rente-Hoffmeister. Carola Wenzel.

Chorpersonal. 4 Herren. 4 Damen. **Orchester.** Die Kurkapelle.

Technisches Personal. Arthur Köbe, Thmstr. Herm. Tierig, Gard. Anna Woslonka, Gard. Gustav Selle, Fris. Emilie Jung, Fris. Paul Pusch, Requis.

Gäste. Hugo Waldeck. Armin Seydelmann. Valerie Lindau.

Weiden (Oberpfalz), Aktien-Theater.

Verbunden mit dem Aktien-Theater in Freising und Sommertheater Rosenheim.

(W., Stadt in Bayern mit 20 000 Einw. Das Th. faßt 800 Personen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. Aktiengesellschaft „Anker".

Direktion. Albert Krasensky, führt die Oberregie.

Digitized by Google

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Engelbert [illegible]. [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Reißner, [illegible] [illegible]

[illegible] Mitglieder.

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Reißner, [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Weiß, [illegible]

[illegible]

[illegible]

Weimar.

[illegible] Großherzogl. Hoftheater.

[illegible]

[illegible] [illegible] Exzellenz [illegible] v. Vignau, [illegible] Großh. Sächs. u. Herz. Anh. [illegible] Großh. Sächs. Hausord. d. [illegible] Falken, Kgl. Preuss. Kronenord. I. Kl., Rot. Adlerord. [illegible] Kl. d. Kgl. Sächs. [illegible] Kl. d. Kgl. Sächs. Albrechts-Ord., [illegible] Kl. d. Grossh. Bad. [illegible] Herz. Braunschw. Ord. Heinr. [illegible] Herz. Sächs. Ernest. Hausord., Kommandeur- [illegible] Bären, Grosskr. d. Kgl. Niederl. [illegible] Kgl. Schwed. Wasa-Ord., Ritterkr. [illegible] Erinnerungskr. 1866, [illegible] Mit der Führung der Geschäfte [illegible] Kgl. Preuss. [illegible] Ritterkr. d. [illegible] Ital. Kronenord. VI. Kl., [illegible] z. Stellv. in der [illegible] Ritterkr. II. Abt. d. [illegible] Falken, Ritterkr. I. Kl. d. Grossh. [illegible] Herzogl. S. Ern. Hausord., [illegible] Kgl. Sächs. Albrechtsord., [illegible] Hans Wellina, Grossh. [illegible] Krone, d. Med. in Gold „dem [illegible] Greifen-Ord., Grossh. [illegible] Verdienstmed. m. d. Kr. f. K. u. W., [illegible]

Regie. Intendanzrat Hans Gelling (s. General-Intendanz), I. Oberreg. d. Sch. Carl Weiser, Oberreg. d. Sch., Kgl. Preuss. Kronenord VI. Kl., Weim. g. Med. f. K. u. W. a. B d. Ritterkr. v. weiss. Falken-Ord., Mein. g. Med. u. Verdienstkr. f. K. u. W., Herz. Anh. Hausord. Albrechts d. Bären, beigeord. g. Verd.-Ord. f. K. u. W. m. d. Kr., Herz. S.-Altenb. gold. Med. m. d. Kr. f. K. u. W., Kriegsdenkm. f. Komb. 1870/71, Zent.-Med., Ehrenmitglied des Kgl. Nationalth. zu Agram, Cranachstr. 20. Carl Grube, Reg. d. Sch. u. L., Ritterkr. II. Abt. d. Grossh. S. Hausord. d. Wachs. od. v. w. Falken, Herzogl. S.-Altenb. silb. Med. f. K. u. W. m. d. Kr., Buchfarterstr. 2. Ferd. Wiedey, Oberreg. d. Op., Kgl. Preuss. Kronenord. IV. Kl. Weim. g. Med. f. K. u. W. a. B. d. Ritterkr. v. weiss. Falken-Ord., Rettungs-Med., Wildenbruchstr. 8.

Hofkapelle. Rud. Krzyzanowski, Hofkpllm. (beurlaubt), Ritterkr. II. Abt., d. Grossh. S. Hausord. d. Wachs. od. v. w. Falken, Carl Alexanderallee 6. Peter Raabe, Hofkpllm., Lottenstr. 5d. Alfred Elsmann, Kpllm. Herm Saal, Chordir., Bertuchstr. 14. August Abbaß, Solorep., Buchfarterstr. 7. Hans Leschke, Ackerwand 3 u Stanislaus Stern, Moltkestr. 4, Solorep.-Volontäre. Arthur Rösel, Hof-Konzertm., Silb. Verdienstkr. d. Grossh. Hausord. d. Wachs. od. v. w. Falken, Seb. Bachstr. 3. Ed. Rosé, Konzertm., Bismarckstr. 34. Grünewald, Kplldien., Buchfarterstr. 23.

Hauptkasse. Hofkassierer Karl Eilers, Bügerschulstr. 4. — Tageskasse: Kassenassistent: Alfred Selzer, Wörthstr. 17. Gehilfin: Emilie Burghoff, Erfurterstr. 20. Die Kontrolle der Tageskasse wird durch Hofkassierer Eilers und Rendant Heinr. Sältzer wahrgenommen. Kassenbote: Friedr. Schönemeyer, Frauentorstr. 19.

Bureau. Wilhelm Schönheit, Hoftheatersekr., Silb. Verdienstkr. d. Grossh. S. Hausord. d. Wachs. od. v. w. Falken, Sedanstr. 16. Albin Unbescheid, Bureaudiener, Röhrstr. 17. Bibliothek: Fritz Knöfler, Bibl., K. russ. gr. silb. Verdienstmed. a. B. d. Stanisl.-Ord., W. silb. Verdienstmed., Sedanstr. 4.

Inspizient und Souffleure. Max Frederich, Bühnen-Inspekt., Silb. Verdienstkr. d. Grossh. S. Hausord. d. Wachs. od. v. weiss. Falken, Erfurter Straße 21. Carl Achenbach, Souffl. d. Sch., Kohlstr. 17. Emil Fuchs, Souffl. d. Op., Oberweimar.

Rechtskonsulent: Rechtsanwalt Sommer.

Theaterarzt: Medizinalrat Dr. Knopf.

Darstellende Mitglieder.

Ehrenmitglieder. Friedrich Haase, Hofth.-Dir. F Hildegard Obrist-Jenicke, K. Württ. Carl-Olga-Med. Rosa Lüdt, Hofschauspielerin a. D., Weim. gold. Verdienstmed. Paul Wiecke, Hofschauspieler, Dresden.

Hofschauspieler: Albert Bauer, Buttelstedterstr. 9. Louis Böhm, Erfurterstraße 48. Hugo Brandes, Windmühlenstr. 2. Fritz Daghofer, Parkstr. 1. Carl Franke, Ritterkr. II. Abt. d. Grossh. S. Hausord. d. Wachs. od. v. w. Falken, Kaiserin Augustastr. 44. Wilh. Göhns, Henßstr. 5. Carl Grube (s. Reg.). Georg Heltzig, Hausord. v. weiss. Falken, beigeord. gold. u. silb. Verdienstkr., Weim. silb. Med. f. K. u. W. a. B. d. Falk-Ord, Schröterstr. 9. Adalbert Herzberg, Luisenstr. 10. Artur Mitschkowski, Watzdorfplatz 6. Otto Oskar, Bismarckstr. 36. Carl Weiser (s. Reg.). Eugen Wilhelmi, Wörthstr. 36.

Hofschauspielerinnen: F Gertrud Erland, Windmühlenstr. 2. Paula Glocker, Buchfarterstr. 6. Thea v. Harbou, Buchfarterstr. 17. F Martha Kaibel-Schiffel, Museumsplatz 5. Marianne Simonie Meick, Buchfarterstr. 1. Elisabeth Schneider, Henßstr. 10. F Marie v. Szpinger, Roonstr. 12. F Emilie v. Weber, Erfurterstr. 13.

Volontärin: Marianne Ackermann.

Hofopernsänger: Franz Bucar, Lottenstr. 12. Carl Bucha, Buttelstedterstraße 9. Rud. Gmür, Kammersäng., Ritterkr. II. Abt. d. Grossh. S. Hausord. d. Wachs. od. v. w. Falken, Oberweimar. Xaver Mang, Kaiserin Augustastr. 20. Heinr. Schultz, An der Erfurterstr. 6. Otto Semper, Kaiserin Augustastr. 31. Friedr. Strathmann, Kammersäng., Weim. silb. Med. f. K. u. W am B. d. Falk.-Ord., Erfurterstr. 29. *Leonard v. Szpinger, g. Verdienstkr. v. Hausord. v. w. Falken, Mein. g. Med. f. K. u. W., Roonstr. 12. *Ferd. Wiedey (s. Reg.). Heinr. Zeller,

Digitized by Google

Kammersäng., Ritterkr. II. Abt. d. Grossh. S. Hausord. d. Wachs. od. v. w. Falken, Mein. g. Med. f. K. u. W., Herz. S.-Altenb. gold. Med. f. K. u. W. m. d. Kr., Herz. Cob.-Goth. Verd.-Med. f. K. u. W., Gartenstr. 23.

Die mit * Bezeichneten wirken im Schauspiel mit.

Hofopernsängerinnen: F Rita Delaval, Ackerwand 2. Jenny Dusau, Jakobstr. 2. Gertrud Runge, Buchfarterstr. 6. Therese Saal, Erfurterstr. 56. Selma vom Scheidt, Großh. S Kammersäng., Lassenstr. 31. F Cilla Tolli Buchfarterstr. 1. Paula Ucko, Herzogl. S Kammersäng., Museumsplatz 7.

Volontärin: Marie v Langermann.

Ballett. Ballettmeisterin: Dora Gudewill, Kais.-Aug.-Str. 20. Tänzerinnen: Marta Friebe. Elise Gräfe. Elisabeth Günther. F Elsa Heydrich. Hel. u. Emmi Leirer. Emma Neunemann. Hedwig Nimschofsky, Marie Peters. Armgard Richter. Lina Riemann. F Anna Steiniger.

Ballettschule: 30 Kinder.

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: *Arthur Barth, Weim. allg. Ehrenz i. Silb., Kais. russ. silb. Verd.-Med. a. B. d. St. Stanisl.-Ord. *Max Gödel. *Fritz Knösler (s. Bibl.), Kais. russ. gr. silb. Verd.-Med. a. B. d. St. Stanisl.-Ord., Weim. allg. Ehrenz. i. Silb. *Ferd. List. *Gustav Schwarzenau. *Emil Steiniger. II. Tenor: *Iwan Grahl. Max Heerdegen. *Christian Kesting. *Gerhard Krieger. *Josef Lerch. *Carl Peinze. I. Baß: *Wilh. Fischer, Weim. allgem. Ehrenz. in Gold, Russ. gold. Verd.-Med. a. B. d. St. Annen-Ord. *Hilmar Fritsche. *Matthias Metternich (s. techn. Pers.), Weim. allg. Ehrenz. i. Silb. *Walter Nowack. Josef Salten. *Bernh. Schusterr, Weim. allg. Ehrenz i. Silb., Russ. silb. Verd.-Med. a. B. d. St. Annen-Ord. (s. Inspekt.). II. Baß: Willi Gieseler. *Paul Glitsch, Weim. allg. Ehrenz. i. Silb. Jul. Piernikarczyk. *Erasmus Thomamüller, Allg. Ehrenz. i. Silb. *Bruno Weyrauch, Weim. allg. Ehrenz. in Silber, Russ silb. Verd.-Med. a. B. d. St. Annen-Ord.

Damen: Sopran: *F Franziska Barth. Minna Bergmann. Gertrud Degner. *Emmy Fuchs. Marie Hänsgen. Rosa Hucke. *Marie Klemm. *Anna Kühn. F Else Meyer. *F Emilie Metternich. *F Louise Peinze. Marie Romstedt. Hel. Stock. *Joh. Stories. F E. Triebner. Alt: *F Lilli Glitsch. *Hel. Jung. *Frieda Klemm. Therese Krieger. *Lina Meisel. Marg. Petersilie. *F Aug. Rosetti. *F Blandine Thomaß. Ida Walther.

Die mit * Bezeichneten wirken auch in Rollen und Partien mit.

Verstärkungschor. Otto Arnold. Alfred Bock. Th. Degner. Hugo Erbse. Paul Exner. Arno Finn. Fr. Gutmann. Friedrich Haberkorn. Artur Hasenstein. Bernhard Lies. Karl Piquardt. Arnold Rätsch. Karl Röser. Emil Rückoldt. Hermann Schmidt. Ernst Schneider. Karl Wetzig.

Chor von Damen der Weimarischen Gesellschaft (bei größeren Opern ungefähr 25).

Das **Orchester** besteht aus 56 Mitgliedern; es wird verstärkt durch die I. Klasse der Großherzogl. Orchesterschule und die Kapelle des 94. Inf.-Regts. Bühnenmusik wird von der Kapelle des 94. Inf.-Regts. gestellt, die hierzu kontraktlich verpflichtet ist.

Violinisten: 1. Stelle vakat. Arthur Rösel (Hofkonzertm.). Otto Bergt. Alfred Bohrisch. *Rudolf Branco. Hans Förste. Gottfried Herbst. Martin Kluge. *Valentin Kreuzer. *Paul Ludwig. Alfred Mächold. Rich. Metzner. Fritz Müller. Rich. Neumann. Paul Schnurrbusch. *Delius Schubarth. *Karl Schöpp. Walther Sommer. Otto Thielicke. Bratschen: Alb. Fillsack. Wilh. Horbel. *Louis Nüßner. *Paul Schwerley. *Oskar Uhlig. Violoncellisten: Eduard Rosé (Konzertm.). *Karl Friedrichs. M. Heyer. Theodor Rüdiger. Kontrabassisten: Peter Andersen. Gustav Bullan. *August Krey. *Georg Krüger. Flötisten: Rich. Bursy. *Wilh. Saal I. *Leopold Schlevoigt. Oboisten: †Franz Abbaß. Leo Bechler. *Karl Geist. Klarinettisten: Alb. Weise. *Ernst Weise. Franz Hinze. Fagottisten: *Karl König. Rob. Mohnhaupt. K. Reil. Trompeter: *Emil Schäller. Herm. Ehrich. Rich. Johannes. Waldhornisten: Wilhelm Melzer. *Eduard Rost. Herm. Kühmstedt. Otto Stange. Posaunisten: Herm. Böber. *Herm. Michel. *Hans Thiele. Tubaer: Otto Strohmann. Pauker: *Wladislaw Haase. Harfenist: †Karl Frankenberger. Orchesterdiener: Rich. Grünewald.

Die mit * Bezeichneten sind Kammermusiker u. die mit † Kammervirtuosen.

Garderobe-Personal. Wilh. Höhn, Gard.-Inspekt., Herz. Sächs. Jub.-Med., Gartenstr. 7. Albert Seebach, Gard.-Verw., Silb. Verd.-Kr. d. Grossh. Sächs. Hausord. d. Wachs. od. v. w. Falken, Moltkestr. 3. F Bosse, Obergard. F Anna Paß, F H. Grenzemann, F Wilke, Schneid. Reinh. Simon, silb. Verd.-Med., Ernst Schmidt, Friedr. Baltrusch, Rettungsmed., Robert Sebbin, Garderobeschneider. 3 Ankleider. 4 Ankleiderinnen. M. Metternich, Rüstmstr. Carl Eibl, Oest. Jub.-Med.,Fris.

Dekorations-Personal. Carl Fischer, Hofthmal., Med. z. rot. Adlerord., Silb. Verdienstkr. d. Grossh. S. Hausord. d. Wachs. od. v. weiss. Falken, Schröter-

straße 6. C. Schilling, Dekmal.-Geh., Weim. allg. Ehrenz. i. Silb., Roonstr. 6. Alfred Kempf, Kohlstr. 21. Seyfarth, Farbenreiber, Weim. allg. Ehrenz. i. Bronze, Oberweimar. 3 Nähfrauen.

Maschinerie- und Beleuchtungs-Personal. Jul. Ziemer, Maschm., Med. z. rot. Adlerord., Oberweimar. Wilh. Rätsch, Thmstr., Weim. allg. Ehrenz. i. Gold, Kriegsdenkm. 1870/71, Zent.-Med., Weimar. silb. Verdienstmed., Schröterstr. 40. Karl Schröder, Oberbel. 13 Maschm. 8 Hilfsmaschm. 2 Bel. 1 Hilfsbel. 1 Schlosser.

Haus-Personal. Wilh. Sund, Allg. Ehrenz., Erinner.-Med., Sächs. Friedr. August-Med. i. Silb., Grossh. Weim. allg. Ehrenz. i. Silb., Hausmeister. Friedr. Meisel, Weim. silb. Verd.-Med., Kriegsdenkm. 1870/71, Zent.-Med., Landwehrausz., Pförtner. Eduard Dorner, Hausmann. Wilh. Müller, Heizer. 12 ständige Billetteure. 4 Hilfsbilletteure. 17 Garderobefrauen. 12 Reinigungsfrauen.

Requisiten- und Statisten-Personal. Carl Walther, Kriegsdenkm. 1870/71, Zent.-Med., Thdien. u. Requis., Erfurterstr. 48. Bernhard Schustherr, Komparserie- und Statisten-Instrukteur. 40 Hausstatisten.

Gäste. A. In der Oper: Franz. Saccur. Operetten-Ensemble des Leipziger Stadttheaters. Gunther. Mohwinkel. Lilli Müller. Dennery. Groß. Lohsing. Wolff. B. Im Schauspiel: Schlierseer Bauerntheater. v. Harbou (w. eng.). Böhm (w. eng.). Wiecke. Knoth. Glocker (w. eng.). Ferrucio Busoni. Ernst v. Possart.

Gestorben. Kammervirtuos Freyberg. Kammermusiker Nagel. Hof-Konzertmeister Krasselt.

Neuheiten. Lebensfest. Herrin v. Tamsel. Frühlings-Märchenspiel (zur Eröffnung des neuen Hoftheaters). Auf Nissenskoog. Dummkopf. Fremde. Dieb. Rabensteinerin. Müller von Sanssouci. Im Vorübergehen. Philemon und Baucis.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Weimarische Zeitung. Weimarische Landeszeitung. Deutschland.

Hotels. Erbprinz. Russ. Hof. Elephant. Großherzog v. Sachsen. Chemnitius. Kaiserin Augusta. Sächsischer Hof. Fürst Bismarck. Zur Eisenbahn. Hohenzollern. Union. Gold. Adler. Sonne. Roselt.

Humanitäre Anstalten des Instituts. Pensionäre: Aus der Theaterkasse: v. Bronsart. Eisentraut. F Fischer. Friedrichs. Kötscher. F von Kovatsits. Lehmann. Mächold. Methfessel. Petzold. F Podolsky. F Saal. Saalborn. F Savits. Seeber. Schmiedicke. F Weißleder. — Aus dem Hofkapell-Witwen-Pensionsfonds: Hof- u. Kammermusiker-Witwen: F Ebert. F Kallenberg. F Kiel. F Wettig-Weißenborn. F Stöckigt. F Börner. F Helfer. F Kömpel. F Raab. F Richtzenhain. F Reichmann. F Putsche. F Hager. F Schmidt. F Winkler. F Ton. F Haupt. F Freyberg. F Nagel. Aus diesem im Jahre 1837 vom verstorbenen Hofkapellmeister Hummel begründeten und zur Zeit mit 115 200 Mk. bestehenden Fonds bezieht jede der Vorgenannten 300 Mk. jährl. Pension, neben der regulativmäßigen Witwenpension aus der Hofhauptkasse. — Aus der Hofhauptkasse: F Reck. F Wiegand.

Pensions-Anstalt des Großherzoglichen Hoftheaters. Dieselbe wurde auf Befehl Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs Karl Alexander von Sachsen-Weimar-Eisenach mit einem Grundkapital von 30 000 Mk. unter dem fördernden Einfluß des Herrn General-Intendanten Exzellenz Hippolyt v. Bignau am 1. Januar 1898 gegründet. Alle Engagierten des Großh. Hoftheaters, mit Ausnahme der Orchestermitglieder und des Ballettpersonals, sind verpflichtet, der Anstalt beizutreten. Gegenwärtige Mitgliederzahl 127. Vermögen: 160 000 Mk. Die jährlichen Beiträge, welche bis zur Pensionierung, längstens bis nach vollendetem 65. Lebensjahre, mindestens aber 10 Jahre lang zu entrichten sind, werden nach folgenden Klassen eingezogen:

Klasse	Jährliche Dienstbezüge		Beiträge
I	300— 600	Mk.	1 %
II	601— 1 000	„	2 %
III	1001— 2 000	„	2½ %
IV	2001— 3 000	„	3½ %
V	3001—10 000	„	4 %

Außerdem hat die Generalintendanz eine jährliche außerordentliche Einnahme von 3000 Mk. satzungsgemäß garantiert. Nach 10jähriger ununterbrochener Mitgliedschaft hat jedes Mitglied bei eintretender Invalidität Anspruch auf Pension. Die Pension berechnet sich nach dem Durchschnitt der Dienstbezüge, von denen Beiträge gezahlt wurden und beträgt nach zehnjähriger Mitgliedschaft 15 Prozent. Für jedes weitere Mitgliedsjahr steigt die Pension bei einheimischen Mitgliedern jährlich um 1 Prozent bis zur Höchstpension von 40 Prozent, darf aber in keinem Falle die Summe von 2400 Mk. jährlich übersteigen. Bei auswärtigen pensionsberechtigten Mitgliedern steigt die Pension jährlich nur um ½ Prozent bis zur Höchstpension wie oben. Mitglieder, welche während der Wartezeit das Großh. Hoftheater wieder verlassen, erhalten die Hälfte der eingezahlten Beiträge ohne Zinsen zurück. Die Pensions-Auszahlung erfolgt seit 1. Januar 1903. Pensionäre: F Werges. Frl. Eisentraut. Asperger. Verwaltungsausschuß: Georg Heltzig. Ferd. Wieden. Wilh. Fischer.

Die Witwen- und Waisen-Pensions-Anstalt der Genossenschaft **Deutscher** Bühnen-Angehöriger hat hier in Weimar ihren Sitz. Der Vorstand besteht aus **den** Herren Georg Heltzig, Obm., Leonard v. Szpinger, Heinr. Zeller, Franz Bucar und Arthur Rösel. Verwaltungsbeamter: Herr Bernh. Schusthерr, Rückoldtstr. 9.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Georg Heltzig, **Obmann.** Arthur Rösel, Stellvertr. Carl Franke, Schriftf. Franz Bucar, Kass. H. Zeller und B. Schusthерr, Beis — Der Lokalverband zählt 43 Mitglieder. Dem Lokalverband angehörend: F Selma Heltzig, F Ida Krzyzanowski-Dozat.

II. Residenz-Theater.

(Das Th. wurde 1880 erbaut und eröffnet und faßt 800 Personen. Spielzeit: Oktober 1908 bis Mai 1909.)

Direktion. Paul Zimmermann, Bockstr. 9 I, führt die Oberregie, speziell die Regie d. Tr. u. Sch., zugleich Dir. der Sommerth. in Weimar und Erfurt (Reichshallen-Theater).

Regie usw. Alwin Henry, Reg. d. L Carl Ritter, städt. Musdir. Trude Geißler, Sekr. Erich Schweitzer, Inspiz. F Wally Kaufmann, Souffl. Max Büchner, Kass Paul Werner, Kastell. Georg Gregorowsky, Thdien.

Rechtskonsulent: Rechtsanwalt Jöck. Theaterarzt: Dr. Rosenthal.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Walther Goebel, Liebh. Theodor Görlich, II. Liebh. u. Charg. Rob. Grüning, I. Heldenvät. Alwin Henry (Reg), I. Held u. Bonv. Willy Kaufmann, Charg. Martin Lindemann, Bonv. u. schücht. Liebh. Ludwig Mandel, I. Charg. Willy Schuchardt, Charg Erich Schweitzer (Inspiz.), II. Liebh. u. Charg. Otto Weber, Vät. Paul Zimmermann (Dir.), Charr. u. hum. Vät.

Damen: Trude Elsner, Naive u. Liebh. Käthe Franke-Müller, sent. Liebh. Nataly Gumprecht, Munt., Liebh. u. Salond. Liese Jacobs, jug. Salond. Anny Karb, I. kom. Alte. Wally Kaufmann, kl. R. Christine Kramer, Charg. u. Mütt. Eri Waldow, Charg. Kathar. Winkler, Anstands. u. Mütt

Kinderrollen. Kl. Werner.

Technisches Personal. Kaufmann, Thmstr. Hellwig I, Dekmal. m. 3 Geh. Albert, Gard. F Büchner, Gard. Paul Albrecht, Fris. m. 3 Geh. Hellwig II, Requis. Peters, Tapez. Rötling, Gärtner.

Neuheiten. Kümmere dich um Amelie. Fräulein Josette — meine Frau.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Dir. Paul Zimmermann, Obm. Martin Lindemann, Schriftf. Ludwig Mandel, Kass.

Sommerspielzeit.

(Juli bis Oktober 1908.)

Direktion. Paul Zimmermann, führte die Oberregie.

Regie usw. Georg Kröning, Reg. d. L., Ritter, städt. Musdir. Ulrich, Sekr. Max Werter, Bibl. Egon Sternberger, Inspiz. F Hellwig, Souffl. Max Büchner, Kass. Ernst Gregorowsky, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Rud Haentzschel. Georg Kröning (Reg.). Norbert Laske. Curt Maroly-Mittendorf. Walter Ralfs. Max Reutlinger. Egon Sternberger (Inspiz.). Kurt Thiele. Karl Ulrich. Alb. Weber. Emanuel v. Weber. Ernst Will. Paul Zimmermann (Dir.).

Damen: Natalie Gumprecht. Anny Karb. Bertha Kerkoff. Christine Kramer. Anna Müller Agda Nilson. Martha Thomas. Tuerschmann-Polander.

Technisches Personal. Hellwig, Thmstr. m. 3 Geh. Herkmann, Gard. F Büchner, Gard. Albrecht, Fris. m. 2 Geh. Werner, Requis.

Neuheiten. Lebemann. Rosen. Seltsamer Fall. Blaue Maus. Seine Kammerjungfer. Gelbe Gefahr. Olympische Spiele. Mandragola.

Weinheim, Bruchsal, Rastatt (Baden) und Bad Dürkheim (Pfalz), Vereinigte Theater.

(Die Th. fassen 50'—800 Personen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. In W.: Prinz Wilhelm-Theater. In B.: Festhalle Kaiserhof. In R: Saalbau Krone und Konzertsaal Löwen. In Bad D.: Saalbau Vier Jahreszeiten.

Digitized by Google

Direktion. Rud. Gittermann (besteht seit 1891), führt zugleich die Gesamtregie.

Regie, Inspektion usw. F Charl. Wolf, Kass. Gustav Bernthal, Inspiz. F Friederieke Steiner, Souffl. Heinrich Middelberg, Thmstr. u. Requis.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Gustav Bernthal (Inspiz.), Charg. Rud. Gittermann (Dir.), Charkom. u. Bät. Walther Gittermann, jug. Liebh. Walther Illig, I. jug. Liebh. u. jug Kom. Werner Klauß. Karl Marnitz, Bät. u. Charr. Kurt Quaisser, Charg. Eugen Schmitt, Liebh. u. Bonv.

Damen: Agathe Bernau, sent. u. I. Liebh. Luise Krieger, naive und jug. Liebh. F Ottilie Krieger-Girard, II. Soubr. u. Liebh. F Franziska Marnitz, Anstandsd. u. Mütt Milly Rothen-Erl, munt. Liebh. u. Soubr. F Frieder. Steiner, kl. R. F Charl. Wolf, kom. Alte.

Kinderrollen. Ida Krieger. Elise Marnitz.
Orchester. Die jeweiligen Militär- oder Stadtkapellen.
Gäste. Alexander Kölert. Dir. Alfred Helm. Hans Godek.

Neuheiten. Rabensteinerin. 2 × 2 = 5. Teufel. Dieb. Weg zur Hölle. Fräulein Josette — meine Frau. Rosen.

Wien.

(W., die alte Kaiserstadt, besitzt neben ihren hohen akademischen Bildungsstätten in ihren Kunst-Anstalten einen starken Hort für deutsche Art. Diese spricht am lebendigsten in den Wechselwirkungen zwischen den Bühnen und dem kunstliebenden Wiener Publikum. — Das „k. k. Hofburgtheater" am Franzensring zählt zu den schönsten Bauten Wiens. Fassungsraum: 1532 Personen.

Neben dem Burgtheater pflegt die vornehmste Richtung im modernen und auch klassischen Spielplan das „Deutsche Volkstheater", während das „Raimund-Theater" meist demjenigen, welchem es seinen Namen verdankt, treu bleibt. Außerdem pflegt das 1898 eröffnete „Kaiser-Jubiläums-Stadttheater" fast nur Opern. Das 1905 eröffnete Bürgertheater wird hauptsächlich Werke heimischen Inhalts von heimischen Autoren bieten.

Im „Theater an der Wien", über dessen Portale Schikaneder als Vogelfänger, die Schilfpfeife am Munde, der Nachwelt verkündet, daß hier Mozarts Melodien zuerst erklungen, hüpfen immer noch die Wiener Operetten-Weisen von Strauß, Suppé, Millöcker und Lehár durch das Haus.

Das „Carl-Theater", das auf der Stelle des alten erinnerungsreichen „Leopoldstädter Theaters" steht, vermittelt uns die Bekanntschaft hervorragender fremdländischer Künstler und pflegt mit eigenen Kräften Operette, Posse und Schauspiel. Das „Theater in der Josefstadt", das „Lustspiel-theater" im Prater vervollständigen die Reihe der Privattheater. Erwähnenswert sind weiter noch die beiden Säle der Gesellschaft der Musikfreunde Wiens, in denen nur klassische Musik gepflegt wird. Aehnlichen Zwecken dient auch der Saal Bösendorfer und Ehrbar. Ferner bestehen noch fünf in großem Stile geleitete Rauchtheater mit abwechselndem Programm, nebst einer großen Anzahl fliegender Bühnen, die spezifisch wienerisch, meist nur von den unteren Ständen besucht werden.

Das „k. k. Hofoperntheater" befriedigt mit ernster Musik und der stummen Sprache seiner Ballette die internationale Menge der Großstadt so gut wie die einheimische. Es stellt seine Kapelle außerdem in den Dienst der „philharmonischen Konzerte". In dem im kaiserl. Lustschloß zu Schönbrunn befindlichen prachtvollen Schloßtheater finden zu besonderen Festlichkeiten ab und zu Vorstellungen der k. k. Hoftheater vor geladenen Gästen statt. Einw.: 2 050 000.)

Die k. k. Hoftheater.

Oberster Hoftheaterdirektor. Sr. kais. u. kgl. Apostol. Maj. Zweiter Obersthofmeister, Se. Durchlaucht Alfons Fürst Montenuovo, R. d. gold. Vliesses, Grosskr. d. Kgl. Ung. St. Stefans-Ord., R. d. Oesterr. Ord. d. Eis. Kr. I. Kl., Bes. d. Kr.-Med., d. gold. Jub.-Hofmed., d. bronz. Jub.-Erinner.-Med. f. d. bewaffn. Macht u. d. Jub.-Hofkr, Grosskr. d. Grossh. Toscan. Ord. v. heil. Josef, Ehren-Ritt. d. Souv.-Maltheser-Ritt.-Ord. (mit d. Distinct. f. Jerusalem), R. d. Russisch. Kais. St. Alexander-Newsky-Ord. u. d Russ. Kais. Kgl. weiss. Adler-Ord., Grosskr. d. Kgl. Grossbritt. Victoria-Ord., R. d. Kgl. Preuss. Schwarz. Adler-Ord., Grosskr. d. Kgl. Preuss. rot. Adler-Ord., R. d. Kgl. Preuss. Kr.-Ord. I. Kl. (in Brill), Bes. d. Kais. Ottoman. Osmanié-Ord. I. Kl., d. Portrait-Dekoration d. Schah v. Persien (in Brill.), d. Pers. Sonn.- u. Löw.-Ord. I. Kl. (in Brill.) u. d. Kais. Japan. Ord. d. aufgeh. Sonne I. Kl., Grosskr. d. Kgl. Dän. Danebrog-Ord., d. Kgl. Span. Ord Karl III. mit d. Colanc u. d. Verdienst-Ord. d. Kgl. Bayr. Krone, Bes. d. Kgl. Bair. Verd.-Ord. v. heil. Michael I. Kl., Grosskr. d. Kgl. Sächs. Albr.-Ord. (mit d. gold. Stern u. m. silb. Krone), d. Ord. der Kgl. Württemb. Krone, d. Kgl. Norweg. St. Olaf-

Digitized by Google

Ord., d. Kgl. Belg. Leop.-Ord. u. d. Kgl. Ord. Stern von Rumänien, Grossoffz. d. Kgl. Ord. d. Siam. Krone, d. Grossh. Bad. Hausord. d. Treue, d. Grossh. Sachs.-Weim. Hausord. d. Wachsamkeit od. vom weissen Falken, d. Grossh. Oldenb. Haus- u. Verdienst-Ord. d. Herz. Peter Friedrich Ludwig, d. Grossh. Mecklenb. Hausord. d. Wend. Krone m. d. Kr. in Gold, d. Herz. Sächs. Ernest. Hausord. u. d. Herz. Anhalt. Hausord. Albrechts d. Bären, Ehrenkr. I. Kl. d. Fürstl. Hohenz. Hausord. u. d. Fürstl. Lipp. Gesamthauses, Grosskr. d. Fürstl. Montenegr. Danilo-Ord. u. d. Fürstl. Bulgar. St. Alexand.-Ord., R. d. Russ. kaiserl. St. Annen-Ord. II. Kl. (in Brill.) u. Bes. d. Ehrenkr. I. Kl. d. Fürstl. Schaumb.-Lipp. Hausord.; Mitgl. d. Kuratoriums des k. k. österr. Museums f. Kunst u. Industrie, k. u. k. Geh. Rat u. Kämmerer, lebenslängl. Mitglied des Herrenhauses des österr. Reichsrates.

K. u. k. General-Intendanz. Kanzleidirektor: Viktor Hericzky Edler v. Hornthal, R. d. Oesterr. kais. Leopold-Ord. u. d. Ord. d. eis. Krone III. Kl., silb. Jub.-Hofmed., d. bronz. Jub.-Erinner.-Med. für die bewaffnete Macht u. d. Jubil.-Erinner.-Med. für Zivil-Staatsbedienstete, Offizier d. Grossh. Toskan. Zivil-Verd.-Ord., Kommand. d. Kgl. Span. Ord. Karls III. mit dem Stern, R. d. Russ. kais. St. Annen-Ord. II. Kl., Bes. d. Pers. Sonnen- u. Löwen-Ord. III. Kl., Komtur II. Kl. d. Kgl. Sächs. Albrecht-Ord., Kommand. II. Kl. d. Kgl. Schwed. Nordstern-Ord., R. d. Kgl. Preuss. Roten Adler-Ord. III. Kl., kais. österr. Herold, k. u. k. Hofrat. Hof-Hilfsämter-Direktor u. Archivar: Albert Weltner, R. d. Kais. Oesterr. Franz Josef-Ord., silb. Jub.-Hofmed., R. d. Kgl. Span. Ord. Isabella d. Kathol. Hof-Konzipist I. Kl.: Ludwig Winter, silb. Jub.-Hofmed., Ritterkreuz des Königl. Span. Ordens König Karl III., Doktor der Rechte. Hofamts-Sekretär: Alois Sozistrompinsky, R. d. kais. Oesterr. Franz Josef-Ord., Bes. d. Kr.-Med., d. bronz. Jubil.-Erinner.-Med. für d. bewaffn. Macht u. d. Pers. Sonnen- u. Löwen-Ord. IV. Kl. Hofadjunkt: Franz Seidler, Bes. d. gold. Verd.-Kr. mit d. Kr., silb. Jub.-Hofmed., Jub.-Erinner.-Med. u. Mannschaftsdienstz. II. Kl. Hofoffizial: Rich. Bolaffio, Leutnant d. Rsk. Hofamtsdiener: Matthias Breitwieser, Ferd. Aicher, Kanzleidiener, Karl Elsner, Kanzleidiener, zugl. Theaterzettel-Austräger der beiden Hofth.

Rechnungs-Abteilung. Leiter: Ernst Ritt v. Sulzbeck, k. u. k. Hofoberrechnungsrat. R. d. kais. Oesterr. Franz Josef-Ord., Bes. d. silb. Jub.-Hofmed. u. d. Ehrenkr. d. Grossh. Toskan. Zivil-Verd.-Ord., Kommand. d. Kgl. Span. Ord. Isab. d. Kath., R. d. Russ. kais. St. Annen-Ord. III. Kl., d. Russ. kais. u. kgl. St. Stanisl.-Ord. III. Kl., d. Kgl. Preuss. Rot. Adl.-Ord. IV. Kl. u. d. Kgl. Preuss. Kr.-Ord. IV. Kl., d. Kgl. Serb. Takowa-Ord., R. II. Kl. d. Kgl. Sächs. Albr.-Ord. u. d. Kgl. Württemb. Friedr.-Ord. Hofzahlamts-kassierer: Herm. Tunner, Bes. d. silb. Jub.-Hofmed. Hofrechnungsrevidenten: Leopold St. S. Bernouille, Bes. d. silb. Jub.-Hofmed. d. Jub.-Erinner.-Med. f. d. bewaffn. Macht, k. u. k. Linienschiffs-Fähnrich i. d. R. Alfred Eckmann. Hofadjunkt: Wilhelm Fröhlich. Hofrechnungsoffizial: Wenzel Kouval. Hofrechnungsassistent: Heinrich Schade. Hilfsbeamter: Karl Stöhr. Hofamtsdiener: Josef Grisold.

K. u. k. Kasse. Vorstand: Eduard Rader, R. d. kais. Oesterr. Franz Josef-Ord., Bes. d. silb. Jub.-Hofmed. u. d. bronz. Jub.-Erinner.-Med. f. d. bewaffn. Macht, R. d. Russ. kais. kgl. St. Stansl.-Ord. II. Kl., Bes. d. Pers. Sonnen- u. Löwen-Ord. III. Kl., Kommandeur d. Kgl. Ord. d. Krone v. Rumänien u. d. Kgl. Serb. St. Sava-Ord., Offizier d. Kgl. Grossbrit. Viktoria-Ord., R. d. Kgl. Preuss. Roten Adler-Ord. III. Kl. u. d. Kgl. Preuss. Kronen-Ord. III. Kl., Offizier des Kgl. Sächs. Albrecht-Ord., d. Kgl. Serb. Takowa-Ord., d. Kgl. Ord. d. Siam. Krone u. d. Fürstl. Bulg. Zivil-Verd.-Ord., R. d. Russ. kais. St. Annen-Ord. III. Kl., k. u. k. Hofzahlmeister. Hofzahlamts-Kontrollore: Franz Schletzer, silb. Jub.-Hofmed. u. d. bronz. Jub.-Erinner.-Med. f. d. bewaffn. Macht u. Moriz Voller, silb. Jub.-Hofmed. u. d. bronz. Jub.-Erinner.-Med. f. d. bewaffn. Macht. Rechnungs-Assistent: Karl Kirchner. Kalfulatinnen: Julie von Hendl, Leopoldine Rudler, Rosa Wurm, Gisela von Rehn, Emilie Kroh u. Hildegarde Tippow. Kassendiener: Franz Brosche, Josef Margetich, Franz Wolf, Vincenz Gotzmann.

Digitized by Google

I. K. k. Hofburgtheater.

(Fernspr. Interurbaner Anschluß. K. u. k. Direktion: 17 616 (nur von 9—3 Uhr).

K. u. k. Direktion. Paul Schlenther, k. u. k. Hofrat, artistischer Direktor, R. d. Oesterr. Kais. Ord d. eis. Krone III. Kl , R. d. Kgl. Preuss. Kron.-Ord. III. Kl., R. I. Kl. d. Grossh. Meckl.-Schwerin. Greifenord., Kommandeur d. Kgl. Serb. St. Sava-Ord., Kommand. d. Kgl. Span. Ord. Karls III., Komtur des Ordens der Kgl. Krone von Italien, Dr. phil., I. Franzensring 12. Literarisch-artistischer Sekretär: Richard Rosenbaum, Ritter d. Kgl. preuss. Kronen-Ordens IV. Kl., Dr. phil., VIII. Florianig. 23. Künstlerischer Beirat: Heinr. Lefler, R. d. Kais. Oesterr. Ord d. Eisern. Krone u d. Kais. Oesterr. Franz Josef-Ord., d. Kgl. Sächs. Albrechts-Ord., Bes. d. gold. Verdienstkr. d. Pers. Sonnen- u. Löwen-Ord. III. Kl. u. Offizier d. Kgl. Siam. Kron.-Ord., Prof. a. d. k. k. Akad. der bild. Künste, I. Operng. 16 (T). Vorstand des Ausstattungswesens: Raoul Frank, akad. Maler, IV, Alleegasse 8. Regisseur: Theodor Brandt (1905), Jub.-Erinn.-Med. f. d. bew. Macht, R. d. Kaiserl. Russ. St. Stanislaus-Ord., Kaiserl. Russ. Alex. Med. a. B. d. Alex. Ord. VIII., Schmidg. 4. Zugeteilte Beamte des Oberstthofmeisteramtes Sr. k. u. k. Apost. Majestät: Hofrechnungsrat: Karl Fünkh, Silb. Jub.-Hofmed., Jub.-Erinner.-Med f. d. bew. Macht, Leutn. i. k. k. Landw.-Regt. Nr. 24, VIII. Lerchengasse 36. Hofamtssekretär: Ant. Kraus, Ober-Leutnant a. D., Silb. Jub.-Hofmed., d. Jub.-Erinner.-Med. f. d. bew. Macht. XVIII. Theresiengasse 47. Silvio Fuchs v. Grünfeld, Hofadjunkt. Bibl. (prov.): Rud. Lethay, Hauptm. d. R. Raimund Lasser, Kanzlist, Jub.-Med. f. d. bew. Macht. Jos. Schlesinger, Franz Strohschneider u. Leopold Berger, Kanzleidien. (Die Dir.-Kanzlei des k. k. Hofburgtheaters befindet sich im Burgtheatergebäude am Franzensring 12.)

Darstellende Mitglieder.

K. u. k. Hofschauspieler. Bernhard Baumeister (1852), Komtur-Krz. d. Kais. Oesterr. Franz Joseford., R. d. Oesterr. Kais. Ord. d. eis. Kr. III. Kl., Ehren-Med. f. 40jähr. treue Dienste, Bes. d. gold. Salvator-med., Regisseur, Baden bei Wien, Hildgardstr. 9. Adolf Ritter v. Sonnenthal (1856), Komtur-Krz. des Kais. Oest. Franz Joseford., R. d. Oesterr. Kais. Ord. d. eis. Krone III. Kl. und der Ehren-Med. f. 40jähr. treue Dienste, Kgl. Preuss. Kronen-Ord. III. Kl., Komtur d. Kgl. Serb. St. Savaord., Komt. II. Kl. d. Herz. Sächs. Ern. Hausord., Komtur d. Ord. d. Kgl. Ital. Krone, R. I. Abt. d. Grossh. Sachs.-Weimar. Ord. d. Wachsamkeit od. v. w. Falken. Bes. der Sachs.-Weimar. gold. Verdienstmed. f. K. u. W. I. Kl., R. I. Kl. d. Grossh. Badenschen Ord. vom Zähringer Löwen, R. I. Kl. des Herz. Sächs. Ernest. Hausord., Besitzer der Kgl. Bayr. Ludwigsmed., des Herz. Sachs.-Mein. Verdienstkr. f. K. u. W., Grossoffizierskr. d. Fürstl. Bulg. National-ord. f. Zivilverd., d. Fürstl. Bulg. gold. Med. f. K. u. W. u. d. Verdienstkr. I. Kl. d. Herz. Braunschw. Ord. Heinrichs d. Löwen, Offizierkr. d. Ord. d. Krone v. Rumänien, R. d. Kgl. Span. Isabellenord., Oberregisseur. XVIII. Anastasius Grüng. 46 (T). Ernst Hartmann (1864), R. d. Oesterr. Kais. Ord. d. eis. Krone III. Kl., R. d. Kais. Oesterr. Franz Joseford., Ehren-Med. f. 40jähr. treue Dienste, R. II. Kl. d. Herz. Sächs. Ernest. Hausord., Regisseur. XVIII. Sternwartestraße 55 (T). Hugo Thimig (1874), R. d. Oesterr. Kais. Ord. d. Eis. Kr. III. Kl., R. d. K. Oesterr. Franz Josef-Ord., R. d. Ord. d. Kgl. Ital. Krone, R. II. Kl. d. Sächs. Ernest. Haus-Ordens, R. d. Bulgar. Alexander-Ord., Regisseur. XIX. Gymnasiumstr. 47 (T). Max Devrient (1882), Ritt. d. K. Oesterr. Franz Joseford., VIII. Albertg. 35 (T). Georg Reimers (1885), R. d. Kais. Oesterr. Franz Josef-Ord. u. d. Kgl. Preuss. Rot. Adlerord. IV. Kl., R. I. Kl. d. Kgl. Sächs. Albrecht-Ord., Offizierkr. d. Kgl. Serb. St. Sava-Ord., Offizierkr. d. Bulg. Zivilverd.-Ord., d. Kaiserl. Japan. rot. Kreuzmed. u. d. Japan. Kriegsmed. v. rot. Kreuz, I. Bankg. 5 (T). Alex. Römpler (1890), R. d. Kais. Oesterr. Franz Josef-Ord., k. k. Prof., XVIII. Sternwartstr. 71 (T). Carl v. Zeska (1892), Ritterkr. I. Cl. d. Grossherz. Sachs.-Weim. Hausord. d. Wachsamk. od. v. weiss. Falken, Offizier

d. Kgl. Serb. St. Sava-Ord., R. d. Kgl. Ord. d. Kr. v. Rumänien, R. d. Bulg. Alexanderord., Bes. d Kgl. Rum. Med. Carol I., Marianenkr. d. Deutsch. Ritterord., Kaiserl. Pers. Sonnen- u. Löwen-Ord , d. Kais. Japan. rot. Kreuzmed. u. d. Japan. Kriegsmed. v. rot. Kreuz, VIII. Piaristeng. 60. Oscar Gimnig (1893), VIII. Florianig. 55. Rud. Sommer (1887), Bes. d. Jub.-Erinner.-Med. f. d. bew. M., VIII. Zeltgasse 11. Josef Kainz (1899), Ritterkr. I. Kl. d. Grossh. S. Weim. Hausord. d. Wachsamkeit od. v. weissen Falken, Ritterkr. I. Kl. d. Kgl. Württ. Friedr.-Ord., Ritterkr. II. Kl. d. Sächs. Ernest. Haus-Ord., Herz. Anh. Verd.-Ord. f. K. u. W., Grossh. Sachs.-Weimar. g. Med. f. K. u. W. a. B., XIX. Lannerstr. 24 (T). Konrad Loewe (1895), IX. Altanplatz 6. Otto Treßler (1897), XVIII. Cottageg. 19 (T). Arnold Korff (1899), R. d. Kgl. Preuss. Roten Adlerordens IV. Kl. u. R. I. Kl. d. span. Ord. Isabella d Katholischen, VIII. Josefstädterstr. 34 (T). Eugen Frank (1898), XIII. Wattmannstr. 47 (T). Max Paulsen (1898), VIII. Wickenburgg. 22. Ferdinand Gregori (1901), k. k. Prof., VIII. Langeg. 49. Josef Moser (1891), VIII, Lercheng. 25.

Schauspieler. Heinrich Prechtler (1898), XIX. Prinz Eugenstr. 15 (T). Alexander Elmhorst (1899), VIII. Skodag. 10. Otto Rub (1900), VIII. Lerchenfelderstr. 66. Carl Baumgartner (1901), VII. Seideng. 43. Felix Basch (1904), IX. Wasag. 26. Jul. Strebinger (1904), zugleich mit der Leitung der Komparserie betraut, VIII. Wickenburgg. 12. Georg Muratori (1905), III. Marokkanerg. 3. Ernst Pittschau (1905), VIII. Mölkerg. 3. Alfred Gerasch (1907), VI. Bürgerspitalg. 29 (T). Armin Seydelmann (1907), VII. Neubaug. 77. Eduard Heller (1907). XII. Aßmayerg. 11. Bela Jenbach (1907), VIII. Josefstädterstr. 27. Erich Walter, III. Reisnerstr. 23. Herm. Gehrs (1903), VIII. Piaristeng. 3. Josef Wiesner (1878), XVI. Ottakringerstraße 19. Theodor Danegger (1908), VII. Lerchenfelderstr. 63. Karl Guttenberger (1908), VIII. Lenaug. 11.

K. u. k. Hof-Schauspielerinnen. F Anna Kratz (1861), Bes. d. gold. Verdienstkr. m. d. Kr, VI. Engelg. 1. F Wilhelmine Mitterwurzer (1871), Bes. d. Gold. Verdienstkr. m. d. Kr., I. Opernring 13. F Stella Hohenfels (1873), Bes. d. gold. Verdienstkr. m. d. Kr. u. Kgl. Rumänische Med. I. Kl. Benemerenti, XIII. Hietzinger Hauptstr. 31 (T). Fanny Walbeck (1874), VIII. Ledererg. 5. F Aug. Wilbrandt (1898), XVIII. Sternwartstr 49 (T). F Bab. Devrient-Reinhold (1889), XIX. Hasenauerstr. 37 (T). F Anna Kallina (1888), I. Rathausstr. 17 (T). F Hedwig Römpler-Bleibtreu (1893), XVIII. Sternwartestr. 71 (T). F Olga Lewinsky (1906), XIX. Billrothstr. 31 (T). F Lotte Witt (1898), XVIII. Leitermayerg. 43 (T). F Karoline Medelsky (1896), XIII. Wattmanngasse 47 (T). F Ferdinande Schmittlein (1898), XIX. Prinz Eugenstr. 15 (T). F Rosa Albach-Retty (1903), XIX. Reithleg. 9 (T).

Schauspielerinnen. F Sofie Treßler (1896), XVIII. Cottageg. 19 (T). F Else Haeberle (1898). XIX. Hasenauerstr. 46. F Aug. Wittels (1899), VIII. Pfeilg. 8. Antonie Schulz (1900), VIII. Zeltg. 1. Gisela Wilke (1900), IX. Liechtensteinstr. 21 (T). Marie Mell (1901), II. Wittelsbachstraße 5 (T). F Clara Liesenberg (1902), I. Riemerstr. 8 (T). F Tini Senders (1904), IX. Maximilianplatz 10 (T). Leopoldine Müller (1905), IX. Währingerstraße 51. F Berta Danegger (1905), VII. Lerchenfelderstr. 63. Marianne Rub (1907), VII. Lerchenfelderstr. 66. Hansi Schopf (1907). XVIII. Anastasius Grüng. 49. Lia Rosen (1907), I. Franz Josefsquai 43. Emma Kosch (1908), VIII. Langeg. 22. Paula Fiala (1881), VII. Doblerg. 4. Tilli Kutschera (1908), VII. Neustiftg. 19.

Kinderrollen. Bella Gerzhofer. Olga Eisner. Stefanie Libal. Grete Witzmann.

Artistisches Hilfspersonal.

Souffleure. F Lina Männel (1882), IX. Eiseng. 25. August Fuchs (1892), IX. Nußdorferstr. 13. August Reidhart (1894), VIII. Skodag. 9.

Inspizienten usw. Joh. Neustätter (1880), Bes. d. gold. Verdienst-Kr u. d. Silb. Kr. d. Span. Isabellenord., Ober-Inspiz., III. Ungarg. 29. Carl Schreiber (1881), VIII. Lerchenfelderstr. 66, u Gustav Slanar (1890), XVII. Syringg. 7, Inspiz. Carl Pohl, Regie-Kanzleibeamter (1892), VIII.

Florianigasse 33. Oskar **Datz**, Ansager (1888), IX. Nußdorferstr. 13. Artistisch. Gehilfe: Hans **Ruppprecht**, VIII. Langeg. 64. 2 Aushilf-Ansager.

Komparsen. Josef Füller (1873), Bes. d. silb. Verdienst-Kr. mit d. Krone u. d. Jub.-Erinner.-Med. f. d. bewaffn. Macht. Georg Blaim (1879). Friedr. Färber (1883). Stefan Nowatschek (1883). Carl v. Pechmann (1884). Gust. Mayer [Satan] (1884). Ferd. Schebek (1886). Josef Mairinger (1887). Hugo Waldhauser (1887). Joh. Switil (1889). Adolf Schittawanz (1892). Leopold Aichmann (1895). Karl Baumeister [Bauer] (1895). Hermann Moncza (1896). Julius Rothkopf (1898). Franz Kordan (1900). Oskar Liebsch (1901). Leo Wegscheider (1903). Adolf Lehmann (1904). Franz Schlesinger (1905). Ludwig Hetsey (1905). Ludwig Miesner (1906). Viktor Weiß (1906). Oskar Preuß (1908). Bruno Strauß (1908).

Komparsinnen. Marie Kaszinca (1892) (auch für kleine Rollen). F Elise Schlosser (1881). F Joh. Gehrer (1884). F Anna Gaiser (1889). F Antonie Meller (1889). F Marie Deinhardt (1890). Ernestine Höfinger (1893). Anna Matzka (1893). Marie Himmel (1893). Antonie Olscha (1893). F Joh. Wolfschütz, verehel. Goll (1896). Hel. Blasto (1896). F Marie Miesner-Schmitt (1896). Carola Weiß (1900). Anna Fröhlich (1900). Josefine Bazak (1902). F Marie Römle (1902). Karoline Füller (1903). F Rosa Moncza (1905). Emma von Rollendorf (1906). Anna Horak (1906). Anna Brantsch (1906). Eleonore Reidl (1907). Marie Krall (1907).

Orchester. Kapellmeister Karl Nowotny. Orchester-Direktor: Moritz Wolf. Violine: Franz Kaspar. Alex. Rosenzweig. Ernst Pfriemer. Jos. Krempl. Franz Geiblinger. Theodor Weis jun. Franz Koneczny. — Viola: Johann Ritter. Jos. Christenheit. — Cello: Karl Fellner. Adolf Nowotny. — Baß: Karl Burian. Rom. Haberfriedl. — Flöte: Carl Falk. Ed. Kaiser. — Oboe: Heinrich Moschner. Rich. von Nunnenmacher. — Clarinette: B. Wolf. G. Dietl. — Fagott: Raim. Wild. Rich. Staniek. — I. Horn: Osw. Warmuth. II. Horn: Franz Liftl. — Trompete: I. Theod. Weis sen. II. Ludwig Remenowsky. — Posaune: Rudolf Huber. — Tympany: Johann Mestecky. — Harfe: Julie Moser. — Orgel: Franz Dirnbacher. — Karl Branz, Orchdiener.

Theaterärzte. Adolf Jrtl, k. u. k. Hofarzt, Dr. d. gesamt. Heilk., Offiz. d. Kaiserl. Ottom. Osmanie-Ord. u. d. Kaiserl. Ottom. Kriegs-Med., I. Weihburgg. 21 (Sprechstunde 2—3). Franz Brenner von Brennerberg, Dr. d. gesamt. Heilk., Jub.-Erinner.-Med. f. d. bew. Macht, Offiz. d. Kaiserl. Ottom. Medschidje-Ord., IV. Heug. 20 (Sprechstunde 3—4).

K. u. k. Verwaltung des k. k. Hofburgtheater-Gebäudes. Eduard Meter, Professor an der techn. Hochschule, Ing., betraut mit der Oberaufsicht über die maschinellen Einrichtungen und den Betrieb der Heiz- und Ventilations-Anlagen. Franz Walser, Maschinist. 1 Maschinenwärter. 2 Kesselheizer. 2 Kohlenführer. 1 Courtinen-Maschinist. 1 Wasserleitungs- u. 1 Säuberungs-Aufseher. 3 Elektriker. 2 elektr. Manipulanten. 1 Haustischler. 1 Haustapezierer. 1 Hausschlosser. 29 Personen zum Hausdienst. 2 Löschmeister. 12 Feuerwehrmänner. 2 Portiers, 2 Türsteher.

Technisches Personal. Franz Hillischer (1905), Bühn.- u. Bel.-Inspekt., IX. Lustlandlg. 20. Gilbert Lehner, Bes. d. Verdienstkr. d. Bayr. Ord. v. Heil. Michael, Dekmal. u. Dek.-Inspekt. i. L., VI. Gumpendorferstr. 15. Joh. Lisla, Bes. d. silb. Verdienstkr. m. d. Krone u. d. silb. Kr. d. Span. Isabellenord., 1. Thmstr. u. Rud. Lisatz, 2. Thmstr. mit: M. Swoboda u. A. Tippelt, Bühnenzeichner; E. Dirmoser, Bühnendekor.-Tapez.; 1 Tapez.-Magaz.; 3 Geh.; 6 Bühn.-Vorarbeiter u. 18 Bühnenarbeiter. Franz Klohs, Schnürbodenmstr. mit 3 Vorarbeiter u. 14 Schnürbodenarbeiter. Anton Graßinger, Versenkungsmstr. m. 1 Vorarbeiter u. 2 Arbeiter. Anton Stark, Belmstr. mit 3 Elektr., 1 elektr. Manipul. u. 10 Bel. Philipp Hochegger, Requisitmstr. m. 1 Substit., 1 Vorarbeiter u. 5 Geh. 2 Tischler. 2 Bühnenreiniger.

Garderobe. Franz Hawliczek, Obergard. Ed. Weber, Magazineur. Clemens Ziegler, Magaz.-Geh. Rud. Ruderna, Zuschn. d. Herrengard. Leop. Schillinger, Gard.-Dien. Aug. Liedermann, Herrengard.-Herrichter. Hieronym. Horaczek, Damengard.-Herrichter m. 1 Geh. Joh. Kovacic, Statist.-Gard.-Herrichter m. 2 Geh. Anna Horak, Statistinnen-Gard.-Herrichterin m. 2 Geh. Joh. Thamm, Barettmacher. Adelh. Siller, Modistin. Johanna Zachariades, Stickerin. Marg. Wirnitzer, Wäscheverw. m. 2 Geh. Isabella Gerzhofer, Nährequisiten-Verwahrerin. 8 Ankleiderinnen. 19 Schneider. 3 Schneiderinnen. 3 Hausdiener. Franz Knellinger u. Carl Chocholauschek, Herrenfris. Heinrich Schmidt, Statistenfris. Therese Tachezi, Fanny Glaßl, Damenfris.

K. u. k. Verwaltung des k. k. Hoftheater-Depots. Mit der Leitung betraut: Emanuel Ritter von Karajan, Hof-Bauadjunkt, Bes. d. Jub.-Erinner.-Med. f. d. bew. Macht, Masch.-Ing., Leut. in Evid. des k. k. Landw.-Inf.-Reg. Nr. 1.

Magazin und Werkstätten. Carl Michely, Werkst.-Meister. Eduard Kezniki. Magazineur. 7 Tischler. 20 Arbeiter.

Auditorium-Dienst. Garderoben-Revisor: Adalb. Nowak. Logenmeister: Matthias Breitwieser. Aug. Hatlak. Vincenz Gotzmann. Hoflogen-Türhüter: Franz Bürger. Joh. Stiedl. Carl Fedra. 44 Billetteure u. Gard. 4 Logenschließerinnen. 10 Toilettefrauen.

Gäste. Julie Serda. Tilli Kutschera.

Neuheiten. Rosen. Sommernacht. Rabensteinerin. Dummkopf. Anna Karenina. Karrnerleut. Erde. Kleine Landprediger. John Gabriel Borkman. Puppenschule. Liebe wacht.

Pensioniert. Ferdinand Kracher. Johann Mike. Fritz Elges. Josef Böhmert. Betty Lauterböck.

Abgegangen. Ed. Gebhardt. Cornelia Kögl. Anna Schindler. Franz Killenberger. Karl Hübner. Fr. Gindrich. Karl Berndeisel. R. Mammer.

Gestorben. Fritz Krastel, k. u. k. Hofschauspieler und Regisseur. Stefan Miesner.

Gemeinnützige Anstalten. Der Pensions-Verein des Hofburgtheaters besteht seit 31. Dezember 1892. In ihn gingen über: der ehemalige Renten- und Vorschußverein „Ausdauer", sowie der am Hofburgtheater bestehende Unterstützungsverein „Schröder". Vereins-Ausschuß: Präsident: vacat. Vize-Präsidenten: Hofrat u. Kanzleidir. Victor Horsetzky, Edler von Hornthal u. Dir. Dr. Paul Schlenther. Vertreter des Oberhofmeisteramts: Eduard Frhr. v. Päumann, k. u. k. Regierungsrat. Statutenmäßige Ausschuß-Mitglieder: Alois Przistaupinsky, Eduard Mader, Ernst R. v. Sulzbeck, ferner 24 gewählte männliche Vertreter der verschiedenen Gruppen des Hofburgthater-Personals. 444 aktive Mitglieder. 222 Pensionäre.

Genossenschafts-Mitteilungen. Der Ortsverband zählt 50 Mitglieder der Pensions-Anstalt, 6 ohne Pension, 4 Rentner, 5 Mitglieder d. W.- u. W.-Anstalt und 4 Mitglieder der Sterbekasse. Ortsausschuß: Konrad Löwe, Obm. Armin Seydelmann, Schriftf. Otto Rub, Kass. Beisitzer: Hugo Thimig, Georg Reimers. Kontrollore: Eugen Frank, Johann Neustätter. Angeschlossen: F Paula Schlenther-Conrad, IX. Garnisong. 11. F Susanne Seidelmann v. d. Osten, VII. Neubaug. 77. Jakob Schreiner, IX. Hörlg. 6.

II. K. k. Hofopern-Theater.

I. Opernring 2.

(Erbaut 1865—1869. Eröffnet 25. Mai 1869 unter Dingelstedt mit Mozarts „Don Juan". Faßt 2500 Personen. Spielzeit: Ganzjährig. Ferien: 23. Juni bis inkl. 17. August.)

Direktor des k. k. Hofoperntheaters. Felix Weingartner, Edler von Münzberg, R. d. Oest. Kais. Ord. d. eis. Kr. III. Kl., Komt. d. Grossh. Sachs.-Weim. Haus-Ord. d. Wachsamk. od. v. Weissen Falken, Off. d. Kgl. Ord. Stern v. Rumän., R. d. Kgl. Preuss. Roten Adlerord. IV. Kl., d. Kgl. ital. St. Mauritius- u. Lazarus-Ord. u. d. Kgl. niederl. Ord. v. Oranien-Nassau, d. franz. Ehrenleg., IV. Heugasse 44.

Zugeteilte Beamte des Obersthofmeisteramtes Sr. k. u. k. Apost. Majestät. Gabriel Ribitsch, k. u. k. Hofoberrechnungsrat i. S. Maj. Obersthofm.-Amt, R. d. Kais. österr. Franz Jos.-Ord., Silb. Jub.-Hofmed. d. Jub.-Erinn.-Med. f. d. bewaffn. Macht, d. pers. Sonnen- u. Löwenord. IV. Kl., R. d. russ. Kais. Königl. St. Stanislausord. III. Kl., mit der Führung der Sekretärs- u. administr. Geschäfte betraut. Franz Balling, Hof-Amts-Sekr., silb. Jub.-Hofmed., Pers. Sonnen- u. Löwenord. IV. Kl., Offiz. d. Kgl. Ord. d. Siam. Kr. Ferd. Graf, Hof-Amts-Adjunkt, Bes. d. gold. Verd. Kr. m. d. Kr., Silb. Jub.-Hofmed., Kais. ottoman. Med. f. K., Hofkapellensäng. Emil Jacoby, Hof-Rechnungs-Official, Jub.-Erinn.-Med. f. d. bewaffn. Macht.

In Verwendung. Philipp Schlader, Bes. d. Jub.-Erinner.-Med. f. d. bewaffn. Macht. Heinr. Hüttmann, Bes. d. Jub.-Erinner.-Med. f. d. bewaffn. Macht. Hel. Sgalitzer, Stenografin.

Diener. Carl Haßinger, Georg Schleinzer, Adolf Tiller.

Regie. Wilh. von Wymetal, Oberleiter der gesamten Inszenierung, Schönborng. 4. Aug. Stoll, Ober-Reg., k. u. k. Hofkapellen-Sänger, R. d. k. k. Oesterr. Franz Josef-Ord., silb. Jub.-Hofmed., R. d. Kgl. pr. Kronenord. IV. Kl., d. Kgl. Sächs. Albr.-Ord. II. Kl., R. d. Kgl. Span. Ord. Isabella d. Kath., Ehrenz. eines Offiz. d'academie francaise, päpstl. Ehrenkr. pro ecclesia et pontifice, Prof. am Konservatorium der Gesellsch. der Musikfreunde, IV. Margaretenstr. 41. Jos. Haßreiter, Ballett-Reg., R. d. Kais. Oesterr. Franz Joseph-Ord., Bes. d. k. k. Oesterr. gold. Verdienstkr., R. d. Span. Ord. Isabella d. Kath. u. R. d. Siames. Kronenord., Pers. Sonn.- u. Löwenord., IV. Hauptstr., Paulanerhof.

Digitized by Google

Vorstand des Ausstattungswesens. Alfred Roller, R. d. Kais. Oesterr. Franz Joseph-Ord., d. Kgl. span. Ord. Isabella d. Kath., d. Kgl. Norweg. St. Olaford. I. Kl., III. Baumanng. 6.

Dekorationsmaler. Anton Brioschi, gold. Verdienstkr. m. d. Krone, IV. Heug. 18.

Maschinerie- u. Bühnen-Inspektor. Rich. Bennier, Gold. Verd.-Kr. m. d. Kr., Pers. Sonnen- u. Löwenord. IV. Kl, Kgl. Pr. Kronenord. IV. Kl., Kgl. Sächs. Albr.-Ord., d. Kgl. Span. Ord. Isabella d. Kath., I. Nibelungeng. 11.

Darstellende Mitglieder.

Oper. Herren: Jul. Betetto, IV. Walterg. 3. Hans Breuer, VIII. Hamerlingplatz 10. Lorenz Corvinus, III. Daponteg. 9. Leop. Demuth, k. u. k. Kammersäng., IV. Favoritenstr. 22. Bened. Felix, Gold. Verd.-Kr. m. d. Kr., XVII. Hernalser Gürtel 41. Eugen Guth, VII. Zollerg. 16. Alex. Haydter, II. Valeriestr. 46. Rich. Helvoirt-Vell, IV. Blechturmg. 14. Hubert Leuer, VI. Köstlerg. 16. Viktor Madincea, IV. Wohllebeng. 12. Georg Maikl, IV. Schaumburgerg. 20. Ferd. Marian, VII. Karl Schweighoferg. 4. Rich. Mayr, k. u. k. Kammersäng., IV. Schleifmühlg. 1a. Hans Melms, IV. Technikerg. 9. Anton Moser, IV. Joh. Straußg. 24. Arthur Preuß, IV. Seisg. 8. Karl Reich, II. Kurzbauerg. 6. Walter Scheffel, VI. Köstlerg. 9. Erik Schmedes, k. u. k. Kammersäng., IV. Taubstummeng. 2. Fritz Schrödter, k. u. k. Kammersäng., R. d. Franz Josef-Ord., I. Elisabethstr. 12. Leo Slezak, k. u. k. öst. u. kgl. rumän. Kammersäng., Oest. Jub.-Med. f. d. bew. Macht, Cav. R. d. Kgl. Ital. Kronenord., Kgl. Bayr. gold. Ludw.-Med. f. K. u. W., I. Elisabethstraße 5. Gerh. Stehmann, IV. Hauptstr. 7. Vernon Stiles, I. Markartg. 3. August Stoll (Reg.). Friedr. Weidemann, XIII. Bujattig. 19.

Damen: F Charles-Cahier, I. Hotel Imperial. F Elisa Elizza, III. Hintere Zollamtsstr. 3. Gertrud Förstel, XIII. La Rocheg. 37. F Bertha Förster-Lauterer, XIII. Wattmanng. 25. Grete Forst, I. Giselastraße 9. F Marie Gutheil-Schoder, k. u. k. Kammersäng., XIX. Blaasstr. 5. F Laura Hilgermann, VIII. Wickenburgg. 16. Hedwig Francillo-Kauffmann, I. Opernring 17. Herm. Kittel, IV. Rainerpl. 8. F Berta Kiurina, VI. Köstlerg. 16. Selma Kurz, k. u. k. Kammersäng., I. Hofgarteng. 1. F Rita Michalek, IV. Joh. Straußg. 38. Anna von Mildenburg, k. u. k. Kammersäng., XIII. Firmiang. 33. Marie Morawetz, III. Lagerg. 6. Bella Paalen, I. Kärntnerring 13. Annie Pardo, IV. Schönburgg. 44. F Jenny Pohlner, I. Bognerg. 7. Signe von Rappe, XVIII. Hasenauerstr. 12. F Lucie Weidt, k. u. k. Kammersäng., I. Bartensteing. 3.

Sologesang-Korrepetitoren. Ferdinand Foll, IV. Louiseng. 15. Jul. Lehnert, IV. Kleinschmiedg. 1. Paul Redl, VI. Theobaldg. 9. Dr. Ludwig Kaiser, VII. Zieglerg. 29.

Ober-Inspizient. Heinr. Fried, Gold. Verd.-Kr., Kgl. span. Ord. Isabella d. Kath. (stellv. Reg.), V. Schönbrunnerstr. 85.

Inspizienten. Josef Hietz. Franz Skositz, IV. Hauptstr. 12.

Souffleure. Heinr. Fröhlich, X. Laxenburgerstr. 119. F Auguste Koller, V. Margarethenstr. 15.

Opern-Ansager. Ab. Franz Herr, IV. Rainerpl. 9. Josef Herold, VII. Esterhazyg. 37. Zettelträger: Carl Elsner.

Opern-Chor. Vorstände. Hubert Wondra, I. Chordirektor. Carl Luze, k. u. k. Hof-Kpllm., II. Chordir.

Chorsänger. I. Tenoristen: Adalb. Andrassy Grl. Josef Emil Bervar. Alwin Böwe. Walter Fournes. Karl Gaiser. Adolf Grodsensky. Alex. Matzonn. Josef Oster. *Josef Paul, Mitgl. d. k. u. k. Hofmusikkapelle. Anton Plenk. *Mathias Schieber. Karl Schiffter. Ferd. Schmatzer. Michael Strika. *Hermann Thiemann. *Rudolf Traxler, Mitgl. d. k. u. k. Hofmusikkapelle. Oscar Wolf-Weiß. II. Tenoristen: Max. Ehl. Jaromir Herle. *Leopold Keller. Adolf Kollar. Franz Latal. Wilh. Platt. Franz Spielvogel. Anton Stiaßny. Gustav Ullmann. Hans Willi. I. Bassisten: Aug. Andreß. Jul. de Bée. Gustav Erber. Anton Fichtinger. *Klemens Fochler, Mitgl. d. k. u. k. Hofmusikkapelle. Karl Freylach. Rud. Krieger. Leop. Pokorny. *Georg Mayer. Mich. Pockberger. Carl Thurzo. *Rich. Wagner. II. Bassisten: Otto Abel. Karl Arnoldstein, Silb. Tapferkeitsmed. I. Kl. u. d. Kriegsmed. Joh. Dworschak. Heinr. Fuchs. *Theodor Görner, Mitgl. d. k. u. k. Hofmusikkapelle. Georg Haan. Leop. Heitzler. Joh. Hufnagel *Thomas Koschat, Ehren-

Google

mitglied des Hofoperncores, k. u. k. Hofkapellensäng., Silb. Jub., Hofmed., G. Verdienstkr. m. d. Kr., Ehrenmed. f. vierzigjähr. treue Dienste, R. d. Kgl. Preuss. Roten Adler-Ord. IV. Kl., Gr. G. Med. d. Herz. Max in Bayern, R. d. S. Ern. Hausord. *Peter Michailowitsch. Friedr. Rafael. Alois Steskal. Rud. Weißhappel.

Chorsängerinnen. I. Sopran: Rosa Birnbaum. *Marie Bohutinsky. Leopoldine Dier. Marie Dörfler. F Aug. Dörr. Anna Drozda *Joh. Eiselt. F Anna Fischer. Therese Gallantin. F Herm. Hackenberg. F Magda Hartmann. Augusta Heidvogel. Hilda Heller. Therese Hieschmann. Wilh. Horwath. *Anna Jandl. Fried. Keller. Marie Loibl. *Ottilie Markowatz. *Ottilie Masanetz. Marie Maurer. Marie Mayer. Hel. Neumayr. F Rudolfine Schilling. Ottilie Schimak. Marie Schrantz. Gisela Singer. *Vilma v. Thaun. *F Anna Wallnöfer. Emilie Wejtvoda. Justine Werner. F Ludowika Wolf-Löscher. F Anna Woschilda. Marie Zbiral. II. Sopran: F Anger-Lutze. Luise Angerla. F Louise Bosch. Louise Claus. F Franziska Dinkhauser-Birnbaum. Anna Endres. Marie Feigel. Karoline Gerstmann. Illa Gutmann. Wilh. Heck. Bertha Hüttich. Henriette Kopetzky. Aug. Kränzl. Hilda Laufensteiner. Emma Leinweber. *Angela Litschka. Marie Mach. Karoline Massanek. Eleonora Pleer. Antonie Plenk. F Karoline Richter. Adele Rogenhofer. Ottilie Schleifer. Anna Stadler. Marie Steinmann. 24 Chorknaben.

Die mit * bezeichneten Mitglieder singen und spielen auch Nebenpartien.

Ballett. Solotänzer: Karl Raimund, V. Stollbergg. 9. Leo Dubois, VIII. Schmiedg. 8. Ed. Voitus v. Hammé (Lehrer d. Ballettsch.), I. Schwarzenbergstr. 3. Ferd. Rathner, VI. Stumperg. 37. Leo Czadill, V. Stollbergg. 9.

I. Solo-Tänzerin: Cäcilie Cerri, VI. Theobaldg. 4.

Solotänzerinnen: Lydia Berger, IV. Margaretenstr. 32. Olga Berger, IV. Margaretenstr. 32. Regine Fleischinger, IV. Gr. Neug. 2. Karoline Katlein, VI. Webg. 2a. Marie Kohler, IV. Goldegg. 1—3. Paula Pentek, II. Praterstr. 23. Marie Peterka, VI. Gumpendorferstr. 47. Emma Spuller, V. Schönbrunnerstr. 68. Elsa v. Strohlendorf, IV. Mühlg. 1. Herm. Wasserbauer, IV. Trappelg. 3. Josefine Windbeck, VI. Theobaldg. 7. Louise Wopalensky, IV. Schlüsselg. 5.

Mimiker: Friedr. Fränzl, V. Rampersdorferstr. 63. Carl Godlewski, IV. Kleinschmiedg. 3. Alfred Rathner, VII. Neubaug. 53. Josef Zulka, (Lehrer d. Ballettsch.), V. Schönbrunnerstr. 32.

Mimikerinnen: Sofie Kopetzky. Hel. Kraus, IV. Gußhausstr. 24. Rosa Schimanek, VII. Neikeng. 3. Gisela Schreiter, VI. Mariahilferstr. 31.

Koryphäen: Emma Berger. Hermind Kaar. Camilla Lustig. Friederike Pieringer. Leopoldine Pohl. Stella Popper. Paula Zucka.

Entree-Tänzer. Alexander Scotti. Gustav Buttula. Franz Bauer.

Ballett-Korps. Herren: *Joh. Agostini. Karl Ammon. Christof Baseg. Franz Baumeister. Johann Binder. Friedr. Birkmayer. Carl Bressani. Phil. Frenzl. Max Hirsa. Josef Kammel. Anton Kopetzky, Bes. d. gold. Verd.-Kreuzes. Otto Linder. Ludwig Mayer. Rud. Münnich. Wilh. Mytteis. Gustav Neuber. Rud. Reichert. Rud. Reingruber. Karl Rumpel. Joh. Schreiter. Ludwig Berlik. Adolf Winter. Rud. Winter. Rud. Wunsch. Die mit * Bezeichneten tanzen Solo.

Damen: Anna Arnoscht. Friederike Fruhmann. Karoline Gerstorfer. Joh. Gründel. Marie Guttmann. Marie Hahn. Anna Hanus. Hel. Hierath. Leopold. Hofer. Marie Holz. Anna Horwath. Marie Jamrich. Leopold. Immervoll. Johanna Jusl. Marie Kaiser. Bertha Kantner. Marie Keller. Ernestine Kern. Adele Kittel. Marie Kletzer. Christine Knöpfler. Josefine Kopetzky. Marie Krutiak. Emma Kunz. Ludmilla Kutik. Marie Lana. Joh. Ledel. K. Loitelsberger. Hilda Mandl. Marie Marchal. Leopold. Mondl. Therese Nowak. Anna Ortner. Aloisa Pintner. Marie Prach. Gisela Preinersdorfer. Melanie Reingruber. Rosa Rezabek. Elisabeth u. Theresia Roitner. Marie Rosen. Marie Ruhsam. Herm. Rupprecht. Herm. Severin Hedwig Spitz. Ida Stegny. Anna Steinmetz. Marie Steuer. Hel. Strohl v. Strohlendorf. Marie Strohmeier. Olga Theodorovic.

Figurantinnen: Karoline Dolenschka. Anna Gallantin. Marie Gründel. Wilh. Haumayer. Pauline Hojer. Karoline Krienberger. Therese Kirschbaum. Emilie Kment. Paula Massek. Emma Reßwaldo. Adele Reisner. Emilie Zelinka.

Ballett-Korrepetitoren: Jakob Bergel. Alex. Höhne. — Ballett-Diener: Ludwig Michely.

Ballett-Schule. Vorstand: Josef Haßreiter (s. artist. Vorstände). Lehrer: Karl Raimund, Ed. Voitus van Hammé (s. Solotänz.). Josef Zulka, Mimiker. Korrepetitor: Carl Bressani. Gouvernante: Anna Rekut.

Orchester-Vorstände. Franz Schalk, Kpllm., XIII. Hügelg. 10. Bruno Walter, Kpllm., VI. Theobaldg. Hugo Reichenberger, II. Valeriestr. 15a. Josef Baier, R. d. Franz

Josef-Ord., R. d. Siam. Kronenord., VIII. Florianig. 46, u. Jul. Lehnert, IV. Kleinschmiedg. 1, Ballett-Musdirig.

Konzertmeister: *Arnold Rosé, k. u. k. österr. Kammervirt., Mitgl. d. k. u. k. Hofkapelle, I. Konzertm. u. Solospieler, Oesterr. Jubiläumsmed., R. d. Kgl. Ital. Kronenord., Kgl. Bayr. Ludwigsmed. f. K. u. W., III. Strohg. 3. *Carl Prill, R. d. Herz. Anh. Hausord. Albr. d. Bären, Kgl. Bayr. Ludwigsmed. f. K. u. W. u. d. Herz. Sachs.-Altbrg-Med. f. K. u. W., Konzertm., Mitgl. d. k. u. k. Hofkapelle. Jul. Stwertka, Konzertm.

Orchester-Mitglieder. I. Violinisten: *Heinr. Rémi. Gustav Havranek. *Aug. Siebert, Mitgl. d. k. u. k. Hofkapelle, Silb. Jub.-Hofmed. *Siegfr. Auspitzer. *Anton Stecher, Mitgl. d. k. u. k. Hofkapelle, Silb. Jub.-Hofmed. *H. Kreuzinger, Mitgl. d. k. u. k. Hofkapelle, Silb. Jub.-Hofmed. *Joh. Salamon. *Jul. Egghardt, Mitgl. d. k. u. k. Hofkapelle, Silb. Jub.-Hofmed. Paul Fischer. *Stefan Wahl, Mitgl. d. k. u. k. Hofkapelle, Silb. Jub.-Hofmed. *Theodor Schwendt, Mitgl. d. k. u. k. Hofkapelle, Silb. Jub.-Hofmed. *Josef Klein. Franz Mairecker, Mitgl. d. k. u. k. Hofkapelle. Oldarich Vaora. Anton Weiß. Dionis Mayer. II. Violinisten: Victor Robitsek. Carl Jeraj. *Joh. Czapauschek. Alois Herza. *Franz Heinrich, Mitgl. d. k. u. k. Hofkapelle, Silb. Jub.-Hofmed. *Joh. Schwegler. *Joh. Klein. *Josef Palm. *Albert Bachrich. Ignaz Kraft. Hans Semrad. Erwin Dengler. Fried. Engelbrech. Carl Pandler. Alois Sachseneder. Violaspieler: Carl Freith. Rud. Schreiber. *Hans Winter. *Hugo v. Steiner, Mitgl. d. k. u. k. Hofkapelle, Silb. Jub.-Hofmed. *Jul. Desing, Mitgl. d. k. u. k. Hofkapelle. Raimund Pirschl. *Rud. Strebinger. *Ladislaus Kohut, Mitgl. d. k. u. k. Hofkapelle. *Franz Jelinek. *Anton Ruzitska. Cajetan Heldenberger. Josef Portele. Violoncellisten: Julius Junck. Oskar Saubermann. Anton Müller. Rudolf Nilius. Cornelius van Vliet. *Franz Schmidt, Mitgl. d. k. u. k. Hofkapelle. Franz Klein, Mitgl. d. k. u. k. Hofkapelle. *Hans Rehn. Wilh. Jeral. Friedrich Buxbaum. Kontrabassisten: Franz Moser. Rudolf Lustig. *Karl Unger. *Rud. Siebert, Mitgl. d. k. u. k. Hofkapelle, Silb. Jub.-Hofmed. *Georg Benesch. *Max Dauthage, Mitglied d. k. u. k. Hofkapelle. *Franz Hrabal. Otto Stix, Mitglied d. k. u. k. Hofkapelle. Adolf Misek. Ed. Madenski. Harfe: Victor Heinisch. Alfred Holy. Flötisten: Ary Van Leeuwen. *Alois Markl, Mitgl. d. k. u. k. Hofkapelle. *Gustav Ibener. Wilh. Sonnenberg. Jacques van Lier. Oboisten: *Rich. Baumgärtel, Mitgl. d. k. u. k. Hofkapelle, Silb. Jub.-Hofmed. Armin Tyroler. *Joh. Straský. Alex. Wunderer. Anton Jandourek. Klarinettisten: Franz Behrends. *Franz Bartolomy, Mitgl. d. k. u. k. Hofkapelle. *Alois Schmiedl, Mitgl. d. k. u. k. Hofkapelle. *Karl Schöffmann. Rich. Schida. Fagottisten: Adolf Billino. Carl Strobl. Herm. Thaten, Mitgl. d. k. u. k. Hofkapelle. Bruno Wesser. *Karl Wittmann, Mitgl. d. k. u. k. Hofkapelle. Hornisten: *Rud. Vargic. *Franz Moisl. Herm. Moißl. Carl Romagnoli. Carl Stiegler. *Christ. Nowack, Mitgl. d. k. u. k. Hofkapelle, Silb. Jub.-Hofmed. *Rud. Reiß. *Emil Wipperich, Mitgl. d. k. u. k. Hofkapelle, Silb. Jub.-Hofmed. Anton Stark. Trompete: Otto Fiek. *Franz Roßbach, Mitgl. d. k. u. k. Hofkapelle. *Adolf Stiegler, Mitgl. d. k. u. k. Hofkapelle, Silb. Jub.-Hofmed. Max Schöniger. Hans Stiegler. Adolf Wunderer. Posaunisten: *Wilh. Schwaneberg. *Otto Berthold, Mitgl. d. k. u. k. Hofkapelle, Silb. Jub.-Hofmed. *Theodor Walde, Mitgl. d. k. u. k. Hofkapelle, Silb. Jub.-Hofmed. Carl Wesecky. Emil Heinemann. Franz Dreyer. Tubabläser: Emil Hartmann. *Rud. Huber. Carl Eßmann. Pauker: *Joh. Schnellar, Mitgl. d. k. u. k. Hofkapelle. Artur Schurik. Eduard Franke. Schlagwerk: Ignaz Hermann. Tambour: *Leop. Schwetz Cinellen u. Triangel: *Josef Richter.

Die mit * Bezeichneten sind k. u. k. Hof-Musiker.

Bühnen-Musik. Paul Redl, Dirigent.

Bühnen-Musiker. Nicolaus Danner. Franz Branz. Karl Mach I. Karl Mach II. Alb. Mikiska. Joh. Kolin. Franz Kühbacher. Franz Birnbaum. Leop. Oehler. Joh. Hirsch. Heinr. Kratz. Karl Keller. Herm. Riedl. Rud. Frank. Franz Toman. Anton Nick. Hans Tyle. Rud. Frank jr. Rud. Zeindler. Franz Probost. Joh. Wunderer. Christof Pöhsl. Musik-Archivar: vakant. Musik-Inspiz.: Jos. Schmidt. Instrumenten-Inspiz.: Johann Stübiger. Klavierstimmer: Edmund Eber. Orchesterdiener: Hans Rebel. Joh. Koapil.

Komparserie. Heinr. Fried, Ober-Inspiz.. 3 eng. Statisten.

Technisches Personal. Fritz Pauser, Techn. Assist. Ferd. Jaschke, Inventarführer. Anton Mayer, Meister zur Disposition d. Bühnen-Inspekt. Franz Gauter, Silb. Verd.-Kr., u. Albert Eimer, Silb. Kr. d. Kgl. span. Ord. Isab. d. Kath., Thmstr. Carl Schneider, Karl Schwarz, Schnürm. (Subst.). Josef Kruschina, Versenkmstr. Heinr. Swoboda (Substitut). Andr. Schwabel, Magazinmstr. Fried. Adamek (Substitut), Kgl. Span. Verdienstkr. 2 Vorarbeiter. 4 Vorarbeitersubstit. 1 Diener. 37 Arbeiter. 20 Aushilfsarbeiter. Ludwig Canaval, Bel.-Mstr. Heinr. Keineder, Bel.-Mstr. (Substitut.). 1 Obermonteur. 3 Monteure. Karl Rückert u. Leop. Schweiger, Manipulant. d. Elektr. Bel. 10 Bel. 5 Tapez. 1 Tischlermstr. 1 Vorarbeiter. 8 Tischler. 1 Diener. Garderobepersonal: Emil Hermann, Gardmstr. 1 Barettmacher. 1 Schuhmacher. 1 Fleckputzer. 1 Diener. 1 Material-Verwahrerin. 1 Wäsche-Verwahrerin. 1 Büglerin. 2 Magazineure m. 2 Geh. und 12 Ankleider. 6 Ankleiderinnen. 4 Zuschneider, 7 Schneider. 5 Schneiderinnen.

1 Manipulantin. 1 Modistin. Friseur: Carl Ewald, k. u. k. Hoffriseur. Gehilfen: Carl Stotz. Joh. Ehert. Jos. Grössinger. Carl Ploy. Friseurin: Adele Singer. Gehilfinnen: Marie Köck. Fried. Walter. Requisiten-Personal: Carl Schikaneder, Requisitenmstr. Eduard Weigel, Gg. Adelsberger, Ob.-Geh. Moritz Pickel. Julius Weigel. Hugo Donatzer, Geh. Mathias Blumauer u. Johann Herr, Waffendiener.

K. u. k. Inspektion des k. k. Hofoperntheater-Gebäudes. Rud. Mammer, k. u. k. Hofgebäude-Inspekt. Ludwig Rissinger, Maschinist. Joh. Edlauer, Wasserleitungs-Aufseher. Schaupp u. Tschauner, Maschinenheizer. 4 Türsteher. 1 Säuberungs-Aufseher. 1 Hausschlosser. 1 Hausmstr. 2 Löschmstr. 1 Feuerzimmermann. 16 Feuerwehrm.

Hoftheaterärzte. Dr. Karl Itzinger, Operateur, kais. Rat, Kriegsmed., I. Johannesg. 2. Dr. Artur Ritter Bielka von Karltreu, k. u. k. Hofarzt, VIII Langeg. 5—7.

Gemeinnützige Anstalten. Das mit Allerhöchster Entschließung vom 23. Dezember 1872 von Sr. k. u. k. Apostol. Majestät allergnädigst genehmigte Pens.-Inst. d. k. k. Hofopernth. hat am 31. Dezember 1907 das 35. Jahr seines Bestehens zurückgelegt. Verwaltungs-Ausschuß: Präsident: vakat. Stellvertreter: Hofrat V. Horsetzky, Ritter v. Hornthal, Kanzlei-Dir. d. k. u. k. General-Intendanz d. k. u. k. Hofth. Vize-Präsident: Dir. Felix von Weingartner. Statutenmäßige Ausschußmitglieder: Hofzahlmstr. Mader. Oberrechnungsrat Ernst von Sulzbeck. Amtssekr. Przistaupinsky. Oberreg. Stoll. Adjunkt Graf. Ersatzmänner: Hofzahlamtskontr. Schletzer. Rechnungsrevident Vernouille. Amtssekr. Balling. Chordir. Wondra. Bühnen-Inspekt. Bennier. Kpllmstr. Bayer und von den Mitgliedern des k. k. Hofopernth. gewählte männliche Vertreter der verschiedenen Gruppen des k. k. Hofopernth.-Personals, die Herren: Benedikt Felix, Anton Moser, Carl Raimund, Ferd. Rathner, Thomas Koschat, Friedr. Rafael, Anton Kopezky, Rud. Winter, Alois Markl. Franz Heinrich, Franz Skositz, Ed. Tschauner. Instituts-Sekretär: Louis Przistaupinsky. 675 aktive Teilnehmer und Mitglieder, 394 Personen erhalten Pensionen oder Unterstützungen von diesem Institute.

Pensions-Verein des k. k. Hofopern-Theaters (gegründet ab 1. Januar 1905), mit Genehmigung des k. k. Ministeriums des Innern vom 18. Januar 1905 Z 1853. Präsident: vakat. Stellvertreter: Hofrat V. Horsetzky, Ritter v. Hornthal Ausschuß-Mitglieder: Alex. Haydter (Vice-Präs.). Eduard Mader. Aug. Stoll. Rud. Reingruber. Leop. Pokorny. Alois Sachseneder. Paul Redl. Ersatz-Mitglieder: Franz Schletzer. Ferd. Graf. Carl Reich. Joh. Binder. Rud. Krieger. Oskar Saubermann. Franz Tomek.

Genossenschafts-Mitteilungen. Der Ortsverband zählt 103 Mitglieder der Pensionsanstalt; davon gehören 4 Mitglieder der Witwen- und Waisenanstalt und 2 der Sterbekasse an. Ortsausschuß: Benedikt Felix, Obm. Julius Rudolph, Kass. Anton Moser, Schriftf.

Wiener Zeitungen. (Besuche verbeten.) Deutsche Zeitung. Deutsches Volksblatt. Extrapost, Montagszeitung. Figaro. Fremdenblatt. Illustriertes Wiener Extrablatt. Montags-Revue. Morgenpresse. Musik- u. Theater-Rundschau. Neue Freie Presse. Neueste Nachrichten. Neues Wiener Extrablatt. Neues Wiener Journal. Neues Wiener Tageblatt. Oesterr. Illustrierte Zeitung. Oesterr. Volkszeitung. Die Reichswehr. Sonn- u. Feiertags-Courier. Montag Frühblatt. Wiener Allgemeine Zeitung. Wiener Sonn- u. Montags-Zeitung. Wiener Tagblatt. Wiener Zeitung und Abendpost. Arbeiter-Zeitung. Die Zeit.

IIa. Apollotheater.

(Das Th. wurde eröffnet am 1. September 1904 und faßt 2000 Personen. Spielzeit: 15. August 1908 bis 30. April 1909)

Eigentümer und Direktor. Ben Tiebu, Apollotheater, VI. Gumpendorferstr. 63 u. 63a, VI. Kraunitzg. 2 u. 4, führt die Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. J. H. Groß, Oberreg., Ital. Med. f. K. u. W., Belg. Med. m. d. Kr. f. K. u. W., Rum. Med. „bene merente" u. l'instruction publ. franc., VIII. Zeltg. 12. Ludwig Wallno, Reg., VI. Kraunitzgasse 1. Wilhelm Eckstein, Kpllm., VI. Uferg. 18 Alois Waldes, VI. Gumpendorferstr. 74. Hugo Schams, Konzertm., VI. Sechshausergürtel 3.

Bureau, Inspektion und Kasse. Ernst Bartenau, Bureauch. u. Kommerz. Leitung, VI. Linieng. 4. Alfred Schik v. Markenau, Dramat. u. Preßleiter, VI. Gumpendorferstr. 63a. Franz Suttner, Sekr. u. Dir.-Stellv., XVI. Lerchenfeldergürtel 57. And. Schild, Bibl. u. Inspiz., IV. Schelleng. 41. Marie Neubauer, Souffl., VI. Brauerg. 5 Karl Fleischner, Hauptkass., VI. Apollotheater. Hermann Heller, Kass., XX. Mathildenstr. 3. F Leonore

Spitzer, Kass., V. Margaretenhof 1. Rosa Resznischek, Kass., IX. Mariengasse 35. Max Prager, Kontr., VIII. Lamg. 4. Alfred Schmidt, Inspekt. u. Oberbel., VI. Luftbadg. 13. Anselm Hirsch, Kastell. u. Komparseriechef, VI. Apollotheater. Hans Walter, Kastell. u. Komparseriechef, VI. Mittelg. 25. Hugo Frohs, Orchdien., XVI. Haferg. 50.

Rechtskonsulenten: Dr. Max Diamant, I. Börseg. 6. Dr. Friedrich Ellbogen, I. Trattnerhof.

Theaterärzte: Dr. Wilhelm Spieler, III. Löweng. 35. Dr. Otto Schey, VII. Lindeng. 8.

Darstellende Mitglieder.

Operette. Herren: Emil Guttmann, VIII. Strozzig. 28. August Kretschmer, VI. Gumpendorferstr. 47. Eduard Lunzer, IX. Porzellang. 25. Robert Pachmann, XV. Mariahilfergürtel 1. Oscar Wallner, XIII. Auhofstraße 78B.

Damen: Polly Koß, VIII. Josefstädterstr. 46. Dora Rhoden, V. Margarethenstr. 50. Louise Streitmann-Charlé, VI. Gumpendorferstr. 36. Gerda Walde, VI. Magdalenenstr. 62. Wally Winter, IV. Schikanederg. 4.

Ballett. Laura Cerri, Prima ballerina, VI. Theobaldg. 4. Lina Adolfi, VI. Fillgraderg. 11, Hansi Frauta, VI. Dreihufeiseng. 13, Mizzi Korn, VI. Fillgraderg. 11. Steffi Schmidt, II. Tannenbaumg. 7, Aurelie Ströck, VI. Münzwardeing. 3 u. Amalie Tomaschek, IX. Alserstr. 44, Tänz.

Chorpersonal. Herren: Arnold Ausländer. Georg Baß. Bruno Boncini. Emil Drexler. Adolf Gregowski. David Klein. L. Laszlo. Hermann Schorn. Michael Wagmann.

Damen: Anna Czichlar. Elsa Dernburg. Berta u. Mila Fischer. Mizzi Ganser. Tildi Gottwald. Laura Kutschera. Hansi Laszlo. Leni Rausch. Wanda Renée. Lola Roland. Lisa Schury. Jolanta Wiegenfeld.

Orchester. 27 Mitglieder.

Technisches Personal. Franz Kuderna, Obermaschm. m. 10 Geh. Karl Rada, Maschm. m. 2 Geh. Firma Hermann Burghart u. Friedrich Frank, Dekmal. Franz Obleitinger, Schnürm. m. 2 Geh. Alfred Schmidt, Bel.-Inspekt. Robert Fischer u. Robert Bruckner, Elektrik. m. 2 Geh. Franz Langer, Gard. Rosa Dvornik, Obergard. Kath. Breinfalk, Anna Grünberger, Josefine Sturmer u. Hermine Zwierzina, Gard. Adolf u. Marie Dombrowsky, Friss. m. 1. Geh. Leopold Golareck, Requis. Moloch u. Grill, Tischler. Leo Hanke, Tapez.

Gäste. Josef Josefsky. Severin samt Gesellschaft. Laura Cerri.

IIb. Arbeiterheimtheater.

(Das Th. wurde eröffnet am 15 Oktober 1905 und faßt 1200 Personen. Spielzeit: 16. September 1908 bis 1. Mai 1909.)

Eigentümer. Arbeiterheim.

Vorstand. Central-Ausschuß.

Direktion. Karl Augustin, X. Haseng. 9, führt die Oberregie.

Regie usw. Josef Janisch, Reg. d. Tr. u. d. Sch., XIV. Ullmanng. 47. Josef Petza, Reg. d. L u. d. P., IX. Georgsiegelg. 3. Karl List, Kpllm., VII. Bandg. 28.

Bureau, Inspektion und Kasse. Karl Augustin jun, Inspiz., X. Hasengasse 9. Albertine Schmann, Souffl., IX. Säuleng. 13.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Karl Augustin sen. (s. Dir.). Karl Augustin jun., jug. Charg, X. Haseng. 9. Edi Held, kom. Charg., III. Barichgasse 26. Josef Janisch, hum. Vät. u. pères nobles, XIV. Ullmanngasse 47. Karl Jaus, kl. R., X. Humboldpl. 2. Josef Kalbach, Charr., V. Schönbrunnerstr. 84. Emil Lenk, Liebh., IV. Margaretenstr. 47. Josef Petza, Reg., Charkom., IX. Georgsiegelg. 3. Ernest Prix, Liebh., X. Buchengasse 58. Josef Schrom, Vät., XI. Krausg. 2A. Emil Schuller, jug. Gesangskom., II. Vereinsg. 25. Franz Siturka, kl. R., III. Gürtelstr. 15. Andr. Wolf, kl. R., III Hauptstr. 99.

Damen: Elly Demmel, munt. Liebh., XVI. Lienfelderstr. 45. Lotty Ferry, VI. Mariahilferstr. 58. Fritzi Franke, sent. Liebh., II. Franzens-

Digitized by Google

brückenstr. 22. F Caroline Gasser, ernste Mütt, III. Gürtelstr. 17. Juliette Huckauf, Liebh. u. Salond., XX. Dresdnerstr. 122. Adele Merker, Liebh., IX. Eiseng. 2. F Lotte Pirker, kom. Alte, XIII. Amartg. 33. Grete Verna, kl. R., X. Quelleng. 13.

Kinderrollen. Jenny Augustin. Adolfine Frübenbach.

Orchester. 18 Mitglieder.

Technisches Personal. Josef Häusler, Thmstr. m. 3 Geh. Franz Wostoupal, Bel.-Inspekt. m. 1 Geh. Marie Zöchling, Obergard. Karl Wodraschka, Friseur m. 1 Geh. Franz Sonntag, Requis. Gottfried Gratschan, Tapez. m. 2 Geh.

Neuheit. Liab um Liab.

III. K. k. priv. Carl-Theater.

(Das Th. wurde eröffnet am 10. Dezember 1847 und faßt 1200 Personen. Spielzeit: 1. September 1908 bis 1. Juni 1909.)

Eigentümer. Carlschen Erben.

Direktion. Andreas Aman, II. Ausstellungsstr. 31, Mitglied der k.k. Theaterlandeskommission, Vizepräsident des österr. Direktorenverbandes u. Vizepräsident des Pensions-Inkasso-Verbandes der Theater- u. Orchester-Unternehmungen Oesterreichs. Siegm. Eibenschütz, Musik-Vorstand, VI. Filgraderg. 1. Heinr. Kadelburg, VII. Kircheng. 7, führt die Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Theodor Männel, Reg. d. Optte., II. Wolfgangschmälzlg. 24. Carl Kapeller, III. Obere Viaductg. 2, u. Josef Holzer, II. Sternegpl. 20, I. Kpllm. Joh. Keplinger, Chordir., II. Stuwerstraße 31. Franz Wondraschek, Konzertm., XVIII. Schulg. 40. Fritz Brauner, Harfe, VII. Burgg. 128.

Bureau, Inspektion und Kasse. Franz Urban, Bureauch. u. Dir.-Sekr., II. Praterstr. 64. Fritz Wilczek, Inspiz., II. Wolfgangschmälzlg. 24. Anna Göttler, Souffl., II. Stuwerstr. 18. Charles Bart, Hauptkass., II. Castellerg. 21. Gusti Hirsch, II. Wolfgangschmälzlg. 19, u. Anna Meister, II. Praterstr. 48, Kass. Franz Fellner, Kontr., XIII. Sechshauserstr. 85. Franz Kraus, Inspekt., II. Praterstr. 31. Rosa Hippelsberger, Buchh. Karl Baumgarten, Thdien., II. Hedwigg. 4. Anton Ueberlacher, Orchdien., II. Karmelitergasse 3.

Rechtskonsulenten: Dr. Friedr. Elbogen, I. Graben 29. Dr. Adolf Grünbaum, I. Marc Aurelg. 3. Theaterarzt: Dr. W. F. Frieser, II. Taborstr. 30.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Jul. Bartl, II. Praterstr. 26. Karl Blasel, Gold. Verdienstkr. m. d. Kr., IV. Rainerpl. 8. Karl Göttler, II. Stuwerstr. 18. Eduard Huber, IX. Schubertg. 14. Josef König, Gumpendorferstr. 118a. Rud. Kumpa, II. Praterstr. 48. Franz Luef, II. Praterstr. 50. Theodor Männel, II. Wolfgangschmälzlg. 24. Max Rohr, II. Czerning. 13. Karl Schöpfer, IV. Luisengasse 13. Hanns Scoumal, V. Margarethenstr. 141. Willi Strehl, XIII. Hietzingerquai 181. Rich. Waldemar, Kaiser Franz Jos. Jub. Med. f. d. bew. M., V. Pilgramg. 9. Fritz Wilczek, II. Wolfgangschmälzlg. 24.

Damen: Cilli Bauer, V. Zentag. 16. Amalie Carneri, II. Praterstr. 54. Mila Ernst, II. Obere Donaustr. 111. Lilli Götze, XIII. Schwenkg. 21. Lea Gregor, II. Wolfgangschmälzlg. 24. Mariszka Hajos, II. Praterstr. 33. Alexandrine Halme, Lorbeerg. 2. Mizzi Jezel, III. Rechte Bahng. 12. Dora Keplinger, VI. Filgraderg. 2. Else Kroiß, II. Kurzbauerg. 6. Therese Löwe, XVIII. Gentzgasse 115. Gabriele Modl, I. Rathausstr. 2. Leop. Wilczek, II. Wolfgangschmälzlg. 24. Mizzi Zwerenz, II. Praterstr. 45.

Ballett. Carl Godlewsky, I. Mimiker der k. k. Hof-Oper, Balletm.

Kinderrollen. Kl. Göttler. Kl. Herzfeld. Kl. Brenani.

Chorpersonal. Herren: Berthold Bernfeld. Franz Bruckmüller. Josef Eger. Markus Fischer. Bernh. Hirschmann. Eduard Huber. Adolf Klein. Franz Luef. Max Mestler. Oscar Neuhaus. Willi Schlögl. Leon Schoor. Adolf Teichler (Chorführer). Isidor Triger. Salo Wachmann. Arthur Weininger. Alex. Weiß. Adolf Wettstein. Franz Zemene. 6 Eleven.

Damen: Amalie Altmann. Tony Bansky. Poldi Bressani. Mizzi Brunner. Hanni Czerny. Mila Delorm. Mia Fernoth. Grete Fröhlich. Hedwig Gerabeck. Helene Göbel. Lilli Götze. Lea Gregor. Alex. Halme. Josefine Knaak. Sabine Korn. Else Kroiß. Rosa Küzmar. Mizzi Lakota. Bertha Lassing. Charlotte Lebeda. Adele Leitner.

Julie Lennes. Ida Leſſing. Karoline Liebentritt. Steffi Lukas. Ida Lutzky. Irene Maier. Poldi Mauracher. Grete Norbert. Betty Schmid. Clara Schneider. Eugenie Schubert. Helene Schubert. Serra Schäfer. Martha Simlinger. Irene Swecak. Poldi Swecak. Mizzi Tammel. Louiſe Teloni. Anny Treß. Betti Watzek. 10 Elevinnen.

Orcheſter. 42 Mitglieder.

Techniſches Perſonal. Ludwig Baum, Thmſtr. m. 12 Geh. Herm. Burghardt u. Frank, Dekmal. Carl Haberſohn, Schnürm. m. 8 Geh. Franz Kraus, Bel.-Inſpekt. m. 6 Geh. Leopold Reiniſch, Elektrik. m. 4 Geh. Ruppert u. Laura Holzer, Obergard. m. je 8 Geh. Ed. Edler v. Schittenkopf, Friſ. m. 4 Geh. Marie Janick, Friſ. m. 4 Geh. Ludwig Singer, Requiſ. m. 2 Geh. Franz Friſch, Tiſchler m. 4 Geh. Ludwig Dupetz, Tapez. m. 2 Geh.

Neuheiten. Schwarze Tenor. Glücksnarr. Geſchiedene Frau. Weiberdorf. Bobrika.

IV. Coloſſeum.

(Die Bühne des Coloſſeums wurde während des Sommers 1908 vollſtändig umgebaut, modern eingerichtet, mit eiſerner Courtine verſehen und die Hinterbühne erweitert, der Zuſchauerraum gänzlich renoviert, Beleuchtung und Ventilation modern und neu inſtalliert.
Das Th. wurde eröffnet am 22. Dezember 1898 und faßt 1900 Perſonen.
Spielzeit: 25. Sept. 1908 bis 30. April 1909.)

Eigentümer. Commandit-Geſellſchaft Roth & Co.

Direktion. Louis Mittler, Wien, IX. Nußdorferſtr. 4, führt die Oberregie.

Schauſpiel- und Muſik-Vorſtände. Arthur Guttmann, Reg. d. P. u. Optte., II. Praterſtr. 45. Wilhelm Ernſt, I. Kpllm., IX. Tendlerg. 4. Guſtav Jacubitſchek, II. Kpllm. u. Harfe, VIII. Joſefſtädterſtr. 11. Leopold Roß, Orchdir, XVIII. Währingerſtr. 180. Joſef Tucek, Konzertm., V. Wiedner Hauptſtr. 152. Julius Singer, Ballettm., II. Praterſtr. 43.

Bureau, Inſpektion und Kaſſe. M. L. Diamant, Dir.-Stellvertr., IX. Nußdorferſtr. 4. Alfred Deutſch-German, Dramat., IX. Eiſeng. 2. Paul Goldberg, Sekr., II. Untere Augartenſtr. 1a. Paula Wolf, Bibl., IX. Berggaſſe 31. E. Zeigenhofer, XV. Tellg. 12, u. Bernh. Margulies, Inſpiz., II. Novarag. 38. Max Schönau, Souffl., III. Lorbeerg. 6. Adolf Joſefovics, Hauptkaſſ., XVIII. Dittesg. 12. Karl Hrachowetz, Kontr., XVIII. Martinsſtraße 64. Julius Tropp, Tageskaſſ., IX. Sobieskyg. 33. Rich. Dellacher, Abendkaſſ., VIII. Lerchenfelderſtr. 138. Peter Scher, Thdien., IX. Nußdorferſtraße 4.

Rechtskonſulent: Dr. Alfred Mittler, I. Salzgries 21.

Theaterärzte: Dr. Rud. Mittler, IX. Währingerſtr. 56, u. Dr. Berth. Friedmann, IX. Lichtenſteinſtr. 56.

Darſtellende Mitglieder.

Herren: Ernſt Greisnegger, IV. Hauptſtr. 64. Arthur Guttmann (ſ. Reg.). Arthur Hoffmann, IX. Nußdorferſtr. 4. Heinrich Nikolitſch, II. Stuverſtr. 19. Heinr. Pirk, VIII. Lerchenfelderſtr. 35. Karl Schauer, II. Ruepvg. 7. Turl Wiener, IX. Wiederhoferg 5. Edmund Zeigenhofer (ſ. Inſpiz.).

Damen: Anni Calice, XVIII. Gentzg. 18. Frieda Halben, IX. Lichtenſteinſtr. 86. Hilda Halke, IX. Säuleng 9. Martha Marlow, IX. Nußdorferſtr. 5. Emmy Nelböck, Lazarethgaſſe 13. Viktoria Richter, Schwarzkorng. 13. Mizzi Schmal, XVIII. Hans Sachsg 4. Emmy Schopper, IX. Währingergürt. 110 III/18. Marie Walla, VII. Neuſtiftg. 10.

Chorperſonal. 8 Herren, 12 Damen. **Orcheſter.** 22 Mitglieder.

Techniſches Perſonal. Franz Hunger, Maſchm. m. 1 Geh. Theodor Waldner, Thmſtr. m. 6 Geh. Franz Haiß, Dekmal. Andreas Sandhöfner, Bel.-Inſpekt. m. 2 Geh. Johann Abſolon, Elektrik. Julius Svegorovics, Gard. Anna Schleif, Gard. m. 1 Geh. Johann Müller, Frſ. m. 1 Geh. Max Ettinger, Requiſ. Thomas Beigl, Tiſchler m. 1 Geh.

Neuheiten. Ein Wiener Märchen. Luſtigen Weiber von Wien. Schwimmeiſter.

V. Deutſches Volkstheater.

VII. Neuſtiftgaſſe 1. (Fernſpr. 3008/8800.)

(Das Th. wurde am 14. September 1889 eröffnet und faßt 1901 Perſ. Spielzeit: 10 Monate.)

Eigentümer. Der Verein des Deutſchen Volkstheaters in Wien, gegr. 1887.

Komitee. Ferdinand Fellner, Architekt u. Baumeiſter, k. k. Oberbaurat, R. d. Franz Joſeford., Präſident, IX. Serviteng. 7. Eduard Kaiſer, k. k. Oberbaurat, R. d. Franz Joſeford., I. Vizepräſident, I. Eliſabethſtr. 2. Felix Fiſcher,

by Google

Fabrikant, kais. japan. Konsul, II. Vizepräsident, IV. Brucknerstr. 4. Rich. Martin, Sekr., III. Salmg. 23. Karl Zimmermann, Fundusverwalter, III. Geusaug. 43.

Direktion. Adolf Weisse, Ritterkr. d. kais. österr. Franz-Josef-Ord., VI. Wienzeile 36.

Direktions-Stellvertreter. Julius Herzka, Neustiftg. 49.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Dr. Richard Fellner, Dramat. u. Spiell., VII. Siebensterng. 38. Jul. Herzka (s. Direkt.-Stellv.) Spiell. Leop. Kramer, Spiell., I. Rathausstr. 15. Victor Kutschera, Spiell, VII. Neustiftgasse 17. Wolfg. Quincke, Spiell., Hauslabg. 2. Arthur Raeder, Spiell., VI. Wallg. 26. Adolf Weisse, Spiell. (s. Dir.). Josef Altmann, Lektor, VI. Mariahilferstr. 93. Karl Hieß, Kpllm., VI. Webg. 11. Karl Hofmeister, Orch.-Dir., VII. Neustiftg. 16.

Sekretariat und Kassaverwaltung. Anton Geiringer, Sekr. u. Kassenverw., I. Johannesg. 14.

Bureau und Kasse. S. Reich, Dir.-Adjunkt, VII. Lerchenfelderstr. 13. Otto Veit, Inspekt.-Reg. u. Bibl., VIII., Stolzentalerg. 2. Emil Kraus, Buchh., VII. Zollerg. 14. M. Schapira, Tages-Kass. E. Pick, Tages- u. Abend-Kass. A. Hoyer, Abend-Kass. F. Wiedl, Kontr. Josef Prewratil u. L. Wokaun, Thdien. F. Fritsch, Orchdien.

Rechtskonsulent: Dr. Heinr. Löwy, Hof- und Gerichtsadvokat, III. Oetzeltg. 1.

Theaterarzt: Dr. Ludwig Boer, I. Nibelungeng. 11.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Anton Amon, VII. Kaiserstr. 60. Paul Askonas, VIII. Florianigasse 55. Hugo Brady, I. Schulerstr. 18. Heinr. de Carro, IV. Mayerhofgasse 4. Franz Czasta, XVII. Hernalser Hauptstr. 43. Arthur v. Duniecki, VII. Neustiftg. 15. Anton Edthofer, V. Schönbrunnerstr. 85. Karl Ehmann, III. Sechskrügelgasse 5. Jaro Fürth, I. Walfischg. 4. Hans Homma, VII. Siebensterng. 2. Wilh. Klitsch, VII. Bandg. 32. Leop. Kramer (s. Spiell.). Victor Kutschera (s. Spiell.). Hans Lackner, VII. Hotel Höller. Rudolf Leyrer, VIII. Schönborng. 16. Rich. Metzl, VII. Siebensterng. 4. Wilh. v. Preu, V. Moritzg. 2. Arthur Raeder (s. Spiell.). Georg Russek, VII. Schrankg. 12. Alfred Schreiber, Herz. Sächs. Jub.-Med., Cob. Gotha Carl Eduard Verd.-Med., VII. Lerchenfelderstr. 45/47. Emil Strauß, II. Rembrandtstr. 5. Willi Thaller, VII. Lindeng. 4. Otto Veit (s. Inspekt.-Reg.). Theodor Weiß, VII. Burgg. 22. Adolf Weisse (s. Dir.).

Damen: Thekla Braun, IV. Paniglg. 17. F Elsa Förg, IX. Severing. 5. Elsa Galafrés, VII. Neustiftg. 13. F Jos. Glöckner, I. Rathausstr. 15. Käthe Hannemann, VII. Neustiftg. 51. Amelie Hermanotti, VIII. Buchfeldg. 2. F Alice Hetsey, VI. Wallg. 25. Mizzi Krafft, IX. Pichlerg. 11. Lilli Marberg, VI. Theobaldg. 7. Paula Müller, VIII. Josefstädterstr. 73. Mizzi Pellar, VI. Gumpendorferstr. 41. F Charl. Pohl, VIII. Schlösselg. 2. F Ernest Reményi-Remé, VIII. Piaristeng. 15. Pauline Schweighofer, VII. Neustiftg. 31. F Katti Thaller, VII. Neustiftg. 31. Charlotte Waldow, VI. Laimgrubeng. 8. Claire Wallentin, I. Reichsratsstr. 9.

Für kleine Rollen und Chor. Die Herren: Ad. Dorn. Theodor Fried. Heinrich Frinke. J. Nowak. Felix Pongraz. J. Prankl. Rud. Sowars. F. Stadler. Die Damen: F C. Dorn. Louise Eder. Helene Falk. Grete Hansen. L. Hofbauer. M. Nagel. F. Sadowski. M. Schuhmann. B. Sommer. S. Walla.

Kinderrollen. Kl. Meisl. Kl. Möslein. Kl. Göttler. Kl. Weiß. Kl. Wolf I. u. II. Kl. Zimmermann. **Komparsenführer.** J. Prankl. **Souffleusen.** F Lina Karban. F Anna Mentzl. F Neubsch-Kirschner. **Inspizienten.** Sigmund Lehner. Rich. Menges. **Orchester.** 24 Mitgl.

Technisches Personal. Franz Schallud, techn.-artist. Oberinspektor, XV. Wurmsergasse, Volkstheater-Depot. Josef Kunesch, Thmstr. m. 16 Geh. Andersohn, Schnürm. Hable, Bel.-Inspekt. u. elektr. Licht m. 5 Geh. Schleiffer, Obergard. m. 10 Geh. F Berta Razim, Gard.-Inspekt. m. 10 Geh. Grudzinski, Fris. m. 2 Geh. F Betty Bollmann, Fris. Josef Schönfeld, Requis. m. 4 Geh. Franz Straka, Tischler. Ehrlich, Tapez. Posch, Kastell. Heizer. Franz Weskau, Requis. 4 Mann Hausfeuerwehr. 8 Kehrfrauen.

Auditorium-Dienst. 35 Sitzanweiser u. Billetteure. A. Scharf, Portier. 21 Garderobefrauen. 8 Toilettefrauen.

Gäste. Elsa Bland. Tilly Kutschera. Anna Feldhammer. Rich. Bruck. Leopold Demuth. Alfred Grünfeld. Frank Wedekind.

Neuheiten. Ferréol. Lyrische Tenor. Fräulein Josette — meine Frau. Rote Leutnant. Schützling (La Massière). Koketterie. Gewisse Etwas. Ernte. Fächer. Teufel. Frau Inger auf Oestrot. Sperlingsnest. Lichtbänder. Recht auf Treue. Gute König. Des kleinen Meisters Kaiser-Jubelfeier. Freiheit in Krähwinkel. Kleine Heim.

Pensions-Anstalt des Deutschen Volkstheaters. Die Verwaltung der Pensions-Anstalt wird von einem Ausschusse, bestehend aus 10 Mitgliedern, besorgt, und zwar von den Herren: Bankier Moritz Pflaum, Vorsitzender; Ernst Ritter von Boschan, Dr. Adolf Daum, Hof- u. Gerichtsadvokat, Felix Fischer, Dram. Dr. Rich. Fellner, Sekr. Anton Geiringer, Spiell. Victor Kutschera, Spiell. Arthur Raeder und Dr. Rob. Steinhauser. Revisoren: Anton Amon. Hans Homma.

Der Pensionsfonds des Deutschen Volkstheaters in Wien besteht seit 1. Sept. 1893. 1. Mitgliederzahl: 84 Mitglieder. 2. Pensionierung und Pensionshöhe: Nach fünf Jahren ist man pensionsberechtigt. Die Höhe der Pension ist nach fünf Jahren 40 pCt. eines Drittels der Durchschnittsgagen bis zu einer Maximalgage von 10 800 Kronen, steigt um $2^{1}/_{10}$ pCt. jährlich bis zu einem vollen Drittel der Durchschnittsgagen. Beispiel: Bei 6000 Kronen Jahresgage erhält man nach fünf Jahren 40 pCt. eines Drittels, also 800 Kronen Pension. 3. Vermögen der Anstalt: 450000 Kronen. 4. Beiträge. Jahreserfordernis 1900: 21716 Kronen. Davon tragen Direktion und Verein 10000 Kronen, das übrige zahlen die Mitglieder je nach Alter und Gage.

Genossenschafts-Mitteilungen. Der Lokalverband zählt 26 Mitglieder. Lokalausschuß: Spiell. Leop. Kramer, Obm. Spiell. Arthur Raeder, Schriftf. Adolf Dorn, Kass. Hans Homma u. Anton Amon, Beis.

VI. Hölle.

(Das Th. wurde eröffnet am 6. Oktober 1906 und faßt 400 Pers. Spielzeit: 1. Oktober 1908 bis Ende Mai 1909.)

Eigentümer und Direktion. Leopold Natzler, VI. Magdalenenstr. 14, u. Sigmund Natzler, IV. Preßg. 14; letzterer führt die Gesamtregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. A. Béla Laszky, I. Kpllm. u. Komp., VIII. Josefstädterstr 46. Franz Knoll, II. Kpllm., III. Parkg. 20a. Käthe Müller, Harfe, VI. Magdalenenstr. 8. Alfred Rathner, Ballettm.

Bureau, Inspektion und Kasse. Josef Meißner, Bureauch., XVI. Kirchstetterng. 5. Alex. Engel, Dramat, I. Fleischmarkt 20. Arthur Burkhardt, Sekr., VI. Köstlerg. 16. Willi Martini, Inspiz., VI. Fallg. 9. Anton Ernst, Souffl., II. Obere Donaustr. 111. Marie Wittauschek, Kass., XVI. Brunneng. 19. Anton Giesauf, Inspekt. Josef Würstlein, Kastell., im Theater. Eugen Nowak, Thdien., II. Wolfgang Schmälzlg. 16.

Rechtskonsulent: Dr. Adolf Altmann, Hof- u. Gerichtsadvokat, I. Wipplingerstr. 22.

Theaterarzt: Dr. med. Salo Schapiro, VI. Magdalenenstr. 8.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Oscar Béraun, III. Landstraßergürtel 11. Jaques Berger, VI. Esterhaszyg. 20. Theo Körner, IX. Höferg. 1. Willi Martini (s. Inspiz.). VI. Fallg. 9. Leopold Natzler (s. Dir.). Sigm. Natzler (s. Dir.). Rudolf Oesterreicher, XIII. Sampog. 15. Rolf Stein, VI. Gumpendorferstr. 9. Leopold Wulz, VI. Fallg. 9.

Damen: F Regine Burkhardt, VI. Köstlerg. 16. Ada Hochberg, II. Obere Donaustr. 109. Lucie König, IV. Paniglg. 22. Anny Manek, IV. Waagg. 9. Mela Mars, VII. Neustiftg. 26. Marie Sewaroff, VII. Josefstädterstr. 77.

Orchester. 17 Mitglieder.

Technisches Personal. Aug. Ruginenti, Thmstr. m. 5 Geh. Josef Kautz u. Franz Haiß, Dekmal. m. 2 Geh. Josef Amersin, Bel.-Insp. m. 2 Geh. Josef Kremenetzky, Elektrik. Eugen Nowak, Gard. m. 1 Geh. Katharina Hiller, Gard. m. 1 Geh. Andreas Molling, Fris. m. 1 Geh. Johann Wöhrer, Tischler. Rudolf Pollitzer, Tapez. Anton Ornheim, Gärtner.

Abgegangen. Richard Godai. Mila Barry. Minka von Derra. Marianne Felix-Kleibel.

Digitized by Google

Abteigquartier. Ein Griff, ein Bett. Gesangschule. Waldidylle. Wunderquelle. 3 kleine Mädel. Stadtmusikant.

VII. Intimes Theater.

(Eröffnet am 1. November 1905 und faßt 350 Personen.
Spielzeit: 26. September 1908 bis 31. Mai 1909.)

Emil Richter-Roland, II. Praterstr. 34 (T 14 480), führt

und Musik-Vorstände. Gustav Tellheim, Reg. d. Tr., Sch. Hainburgerg. 9. Moritz Edler von Thann, Kpllm., XVIII. Schuh-

Inspektion und Kasse. Else Richter, Bureauch. u. Sekr. Hirsch, VIII. Dramat., Fuhrmanng. 1a. Josef Kastl, Inspiz., IX. Thurng. 13. Wolfstein, Souffl., VIII. Lerchenfelderstr. 148. Josefine Richter, Kohlmessergasse 6. Joh. Lackner, Kontr., II. Vorgartenstr. 174. Ida Bibl. Ernst Schulz, Thdien.
Rechtskonsulent: Dr. Hugo Fleisch, I. Vorlaufstr. 4.
Theaterarzt: Dr. Alex. Singer, II. Roten Sterng. 15.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Aug. Hartner, XVIII. Gentzg. 44. Josef Hübner, XVIII. Währingerg. 16. Josef Kastl (s. Inspiz.). Sigmund Mariot (a. G. s. d. S.), IX. Liechtensteinstr. 86. Fritz Pistol, II. Mathildenpl. 3. Rolf Reisegger, I. Rauhensteing. 10. Emil Richter-Roland (s. Dir.). Hans Stolfa, II. Czerning. 6. Gustav Tellheim (s. Reg.). Alfred Wiet, IV. Margaretenstr. 10. Erich Zettl, XX. Jägerstr. 34.

Damen: Elly Arndt, II. Ausstellungsstr. 7. Helyet Bergen, XIV. Sechshauserstr. 87. Lizzi Blanche, IV. Mühlg. 3. Lizzi Feit, VII. Stiftg. 1. Hermine Ferry (a. G. s. d. S.), I. Annag. 12. Else Gronau, II. Praterstr. 66. Rosi Klötzl, IX. Währingerstr. 20. Herma Lamé, III. Münzg. 8. Rosa Monati, XIX. Heiligenstädterstr. 9. Bettina Pfister, XI. Kobelg. 1. F Josefine Reith, im Th. Mizzi Sand, IV. Margarethenstr. 10. Hermine Wesely, IV. Mühlg. 20. Annie West, II. Rueppg. 2.

Technisches Personal. Alex Cihak, Thmstr. m. 2 Geh. Leopold Brückner u. Franz Thannhauser, Bühnenarb. m. 2 Geh. Josef Charvat, Bel.-Inspekt. m. 1 Geh. Hans Wagner, Gard. m. 1 Geh. Erna Bollen, Gard. Lorenz Dreicher, Fris. Anna Jalovey, Requis. Johann Müller, Tischler. Franz Sederl, Tapez.

Neuheiten. Drahtlose Telegraphie. Lenkbare Luftschiff. Kindermörderin. Dreiviertel-Welt. Sittliche Kultur. Heirat auf Probe. Dreieck. La femme des l'autres. Tobiasnächte. Rote Schakal.

VIII. Lustspieltheater.

Das Th. faßt 765 Personen.

Eigentümer und Direktor. Josef Jarno.

Bureau und Kasse. Wolfgang Geiger, Dir.-Sekr., II. Venedigerau 2. Louise Wöhrer, Kass. Otto Kompaß, Thdien. Josef Rauhengschwandtner, Hausinspekt.

Technisches Personal. Josef Hübner, Thmstr. Wecera, Schnürm. Kunerth, Oberbel. Peter, Bel. Rixner, Tischler. Dworsky, Requis. Jeschek, Tapez. Simeth, Gard. m. 2 Geh. F Inselder, Gard. m. 2 Geh. Oehler, Fris.

Darstellendes Personal siehe unter Wien XII. K. k. priv. Theater in der Josefstadt.

IX. Neue Wiener Bühne.

(Das Th., vorm. Danzers Orpheum, wurde, im Innenraume vollständig umgebaut, am 13. August 1908 als „Neue Wiener Bühne" eröffnet und faßt 1000 Personen.
Spielzeit: 13. August 1908 bis 31. Mai 1909.)

Eigentümer. Danzers Erben.

Komitee. Betriebsgesellschaft für Danzers Orpheum, G. m. b. H.

Direktion. Max Ed. Fischer, Direktor Rob. Wiené u. Direktor Adolf Inert, Geschäftsführer u. artist. Leiter, führt zugleich die Oberregie.

Digitized by Google

Regie usw. Reinh. Gollbach, Reg., IX. Harmonieg. 4. Adolf Roſée, R. d. Kgl. Ord. Krone v. Rumänien, Bes. d. Kaiser Franz Joseph-Jub.-Med., Dir.-Sekr. u. Bureauch., I. Opernring 13. Dr. Rob. Wiené (Dir.), Dram., IX. Alſerſtr. 47. Anton Jonas, Buchh., I. Rudolfspl. 13a. Carl Braun, Bibl., IV. Frankenbergg. 5. Louis Hirth, Inſpiz., II. Novarrag. 32. Anna Schwarz, Bureaub., I. Freiung 7. Adolf Elbmann, Souffl., III. Erdbergerſtraße 74 Heinrich Jonas, Kaſſ., I. Rudolfspl. 13a. Rudolf Seyfried u. Lambert Troſt, Kontr. Carl Schnabel, Thdien, IX. Eiſeng. 1.

Rechtskonſulenten: Prof. J. U. Dr. Strauß, Schottenbaſtei 16. J. U. Dr. Holubofsky, IX. Peregrineg. 1.

Theaterarzt: M. U. Dr. Hugo Theler, IX. Favoritenſtr. 48.

Darſtellende Mitglieder.

Herren: Walther Blencke, VI. Laimgrubeng. 17. Egon Brecher, II. Praterſtraße 21. Conſtantin Condojanz, III. Lothringerſtr. 14. Guſtav Czimeg, IX. Bergg. 17. Reinh. Gollbach (ſ. Reg.). Victor Hartberg, IX. Hahng. 15. Emil Heyſe, IX. Türkenſtr. 10. Louis Hirth (ſ. Inſpiz.). Hanns Hoffmann, I. Conzagag. 5. Fritz Junkermann, XVIII. Gymnaſiumſtr. 71. Rud. Meinhard, IX. Cluſiusg. 6. Louis Neher-Biondi, IX. Porzellang. 21. Max Ralf Oſtermann, I. Biberſtr. 15. Wolfgang Rochowansky, IX. Univerſitätsſtr. 8. Ludw. Stärk, IX. Serviteng. 8. Adolf Walther, III. Pragerſtraße 3. Aug. Weigert, IX. Hörlg. 6. Maximilian Wolff, IX. Rögerg. 23.

Damen: Helene Bachmann, VI. Laimgrubeng. 17. Claire Cyllyte, IV. Schleifmühlg. 11. Liſa Ertel, IX. Hahng. 8. Irma Fleury, IX. Währingerſtraße 46. Stavy Greder, XVIII. Gymnaſiumſtr. 71. Emmy Gürtler, IX. Währingerſtr. 12 Camilla Herzer, II. Taborſtr. 8. Roſe Kloetzel, IX. Währingerſtr. 20. Marthe Lavalliere, IX. Glaſerſtr. 11. Camilla Marbach, IV. Hofmühlg. 13. Adda Merito-Bürk, I. Schottenring 28. Gertrud Nihl, IX. Fuchsthalerg. 12. Cäcilie Scherbatoſ, IV. Magdalenenſtr. 10. Mela Schwarz, IX. Alſerſtr. 26. Maja Sering, IV. Carolineng. 23. Olga Strauß, V. Margarethenſtr. 64. Alice Treuborn, III. Faſang. 3.

Techniſches Perſonal. Carl Czermak, Thmſtr. Baruch & Comp., Hofl., Dekmal. Florian Contiongi, Schnürm. Max Fertner, Bel.-Inſpekt. u. Elektrik. Wenzel Kuba, Obergard. Julius Hormayer, Gard. Marie Meiſterbauer, Obergard. Leopoldine Seibt, Gard. Ferd. Griesler, Friſ. Lina Ganez, Friſ. Anton Schmidl, Requiſ. Carl Nitſche, Tiſchler. Franz Unger, Tapez. Franzi Ornheim, Gärtner, Nizzaer Blumen-Depot.

Neuheiten. König in Paris. Traum des Glücklichen. Ballettprobe. Nackte Frau. Panne. Sternenhochzeit. Kaiſer. Große Tag. Alte Gnädige. Brautnacht. Gelbſtern.

Genoſſenſchafts-Mitteilungen. Lokalausſchuß: Maximilian Wolff, Obm. Walther Blencke, Obm.-Stellv. Fritz Junkermann, Schrift. Rud. Meinhard, Kaſſ. Stavy Greder u. Maja Sering, Beiſ. 6 Mitglieder der Genoſſenſchaft o. P., 8 der Witwen- und Waiſen-Penſions-Anſtalt.

X. Raimund-Theater.

(Komiſche Oper.)

VI. Wallgaſſe 18—20. (Fernſpr.-Zentrale VI. Dreihufeiſengaſſe, Direktions-Kanzlei: 7466. Tageskaſſen: 16 604 u. 8520. Dekorat.-Magazin: 7964.)

(Das Th. wurde eröffnet am 28. November 1893. Es faßt 1581 Perſonen. Spielzeit: 4. September 1908 bis 31. Mai 1909. Ferien 1908: 22. Juni bis 4. September 1908.)

Eigentümer. Der Raimund-Theater-Verein in Wien, gegr. 1890.

Präſidium. Alfred Straſſer, Großgrundbeſitzer, Gr. Off. d. Pers. S. L.-Ord., Kommand. d. Osman. Ord., Off. d. Serb. Tak.-Ord., Bes. d. Sachs.-Kob. Med. f. K. u. W., Präſident, III/3 Strohg. 25. Theodor Daberkow, Vize-Präſid., VII. Neubaug. 29. Joſef Aigner, Vereins-Sekr., VI. Mittelg. 10.

Direktion. Wilh. Karczag, Kaſſ. d. Verb. öſterr Theaterdir., VI. Magdalenenſtraße 36, u. Karl Wallner, Präſ. d. Verb. öſterr. Theaterdir., VI. Magdalenenſtraße 8, führt die Oberregie.

Schauſpiel- und Muſik-Vorſtände. Eugen Jenſen, Dir.-Stellv. u. Reg. d. Sch., VI. Gumpendorferſtr. 144. Franz Groß, Reg. d. Sch. u. Optte., IV. Hauptſtr. 98. Karl Schober, Reg. d. Op. u. Optte., VI. Eſterhazyg. 18a.

Digitized by Google

Arnold Winternitz, I. Kpllm. d. Op., VI. Loquaipl. 8. Franz Ziegler, Kpllm. d. Optte., VI. Gumpendorferstr. 47. Dr. Karl Riedel, Kpllm. u. Korrep., VI. Damböckg. 8. Ernst Haucke, II. Kpllm. d. Op. u. Chordir., VII. Florianigasse 26. Otto Feit, Kpllm. u. Korrep., I. Salzgries 14. Otto Weber, Kpllm., Chordir. u. Korrep., XVIII. Währingerstr. 100. Otto Kaperl, Konzertm., V. Straußeng. 18. Otto Rogé, Orch.-Dir., VII. Apollog. 26. Vinzenz Kaiser, Inspiz.-Reg., VII. Stuckg. 5.

Bureau, Inspektion und Kasse. Josef Aigner, Dir.-Sekr., VI. Mittelgasse 10. Karl Wanka, Buchh., XIII. Fasangarteng. 31. Josef Santner, Dir.-Beamter, XIII./1. Stefaniebadg. 5. Alex. Ottepy, Inspiz. d. Op. u. Optte., XII. Wolfgangg. 10. Ludwig Rainer, Inspiz. d. Sch. u. Volksst., XIV. Sechshauserstr. 13. Max Blau, VII. Schrankg. 6, u. Emma Martini, VI. Fallg. 1, Souffl. Adolf Taschelmeier, XV. Mariahilfergürtel 1 u. Asta Peschitz, IV. Starhembergg. 5, Tageskass. Linda Mintus, Korresp. u. Abendkass., XIV. Avedikstr. 27. Anna Müller-Ohligs, Abendkass., VI. Grasg. 3. Mathias Marchtrenker, Abendkass., IV. Luiseng. 24. Heinr. Just, XV. Sechshauserstraße 14, u. Franz Schulz, XII. Margaretengürtel 33, Thdien.

Rechtskonsulent: Dr. Adolf Altmann, I. Wipplingerstr. 20.

Theaterärzte: Dr. Heinr. Fränkel, XV. Mariahilferstr. 142. Dr. Rud. Hoffmann, I. Wallfischg. 6. Dr. Carl Löwy, VII. Mariahilferstr. 96. Dr. Adolf Singer, XIV. Mariahilferstr. 145.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Rud. Ander, VII. Stollg. 4. Rob. v. Balajthy, XII. Tivolig. 72. Ed. Dürer (Komparf.-Führer), IX. Nußdorferstr. 78. Karl Emmerich, VI. Nelkeng. 2. Karl Göstl, VI. Wallg. 14. Franz Groß (s. Reg.). Louis Groß, VI. Mariahilferstr. 99. Eugen Jensen (s. Dir.-Stellv. u. Reg.). Cornelius Kirschner, XV. Mariahilfergürtel 1. Rud. Kneidinger, XII. Steinbauerg. 9. Hugo Lischka, VI. Gumpendorferstr. 144. Hans Ludwig, XIV. Sechshauserstr. 9. Leop. Nowak, XVIII. Gentzg. 25. Alex. Ottepy (s. Inspiz.). Hugo Riedl, II. Kurzbauerg. 5. Herm. Wawra, VI. Stumpergasse 49. Theo Werner, XV. Mariahilfergürtel 21.

Damen: Flora Jolanda, VI. Esterhazyg. 1. Rosa Karin-Krachler, VIII. Hamerlingpl. 7. Lotte Kraus, I. Eßlingg. 16. Louise Lichten, XV. Sechshauserstr. 1. Anny Mastné, VI. Schmalzhofg. 1a. Viola Pabst, IV. Hauptstr. 87. Grete Petrovits, VI. Papagenog. 1. Gisela Pohler, II. Taborstr. 30. Anna Prandstetter, VIII. Wickenburgg. 12. Jenny Reingruber-Jensen, VI. Gumpendorferstr. 144. Irene Sahlen, V. Strohbachg. 3. Jenny Schneider-Gustine, IV. Schelleing. 50. Else Schöller, I. Weihburgg. 9. Edith Stegwarth, IX. Fuchsthalerg. 12. Wilh. Stahl, VI. Magdalenenstr. 14. Daisy Torrens, VIII. Josefstädterstr. 62. Sophie Urban, VI. Wallg. 17. Gisela Wurm-Matuna, XV. Talg. 3.

Oper und Operette. Herren: Hans Erl, VI. Mittelg. 35. Arthur Fleischer, VI. Köstlerg. 4. Alex. Görner-Glück, VII. Burgg. 12. Franz Groß (s. Sch.). Sigmund Hecker, XIII. Hütteldorferstr. 113. Hans Ludwig (s. Sch.). Eugen von Peteani-Steinberg, VI. Stumperg. 62. Karl Schober (s. Reg.). Arthur Schwarz, VI. Joanelig. 2. Karl Weiker, Klosterneuburg. Stadtpl. 28. Theo Werner (s. Sch.). Adolf Ziegler VI. Wallg. 31.

Damen: Emma Bertram, VI. Papagenog. 1. Marie Braunstingl, XV. Sechshauserstr. 24. Grete Holm, VI. Dürerg. 18. Rosa Karin-Krachler (s. Sch.) Wilma Kjaer, VI. Gumpendorferstr. 144. Luise Lichten (s. Sch.). Gisela Noris, VI. Mittelg. 37. Grete Petrovits (s. Sch.). Antoniette Ries, VI Gumpendorferstr. 35. Martha Rudloff, VI. Köstlerg. 7. Flora Siding, VIII. Piaristeng. 11. Sophie Urban (s. Sch.). Martha Winternitz-Dorda, VI. Loquaipl. 8.

Für kleine Rollen und Komparserie. Rosa Dippold. Erika Dolph-Heckel. Marianne Katzmayer. Hertha Wachsler. Leopold. Turan.

Ballett. Olga Kruse-Abendroth, VI. Stumperg. 22, Solotänz. Melanie. Eckert, XIII. Vituseg. 12, Paula Gelsey, IX. Lustkandlg. 53, Louise Gürtler, XV.

Robert Hamerlingg. 28, Josefa Hallada, III. Reisnerstr. 23, Joe Meers, VI. Joanelligg. 5, Gertrud Renée, VI. Mariahilferstr. 31, Leopoldine Schmidt, VIII. Josefstädterstr. 87 u. Anita Wewerka, IV. Johann Straußg. 34, Tänz.

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: *Julius Engel. *Josef Karader. Leon Nattes. *Ludwig Rainer (Inspiz.). Hans Wessely. II. Tenor: Heinr. Gerstner. *Edmund Rotter. Viktor Semlitsch. I. Baß: Josef Brauner. Saul Cohen. *Gustav Mild. II. Baß: *Leo Bauer. *Adolf Gerhardt. *Vinzenz Kaiser (Insp.-Reg.). *Heinr. Koch. *Ludwig Schweiger. Choreleven: Theodor Latz. Ernst Renner. Rud. Schuller.

Damen: I. Sopran: *Fritzi Fuchs. Annie Januschke. Marie Karader. Mizzi Roß. *Fanny Reiwald. *Mimi Petrich. *Anna Rainer. *Elsa Schweiger. *Vally Valerie. Ida Warrens. Emma Wasmeyer. II. Sopran: *Christine Gerhardt. Mila Marion. *Konstanze Olschinzky. Hermine Röll. *Emma Schimpel. Fanny Wittmann. Chorelevinnen: Eleonore Arsenscheg. Mizzi Brandner. Elsa Deutsch. Mizzi Dölsner. Franzi Palmers. Elsa Roskovicz. Valerie Schmolka. Anna Stahl. Emilie Steiner. Luise Tirsch. Karoline Witschel.

Die mit einem * bezeichneten Mitglieder werden auch in Rollen und Partien beschäftigt.

Orchester. Konzertm.: Otto Kaperl. Orch.-Dir.: Otto Rogé. I. Violine: Samuel Axelrad. Rud. Kattner. Herm. Nitsch. Heinr. Teutscher. II. Violine: Anton Karasek. Ed. Rogé. Rud. Thienel. Leop. Weißenböck. Viola: Franz A. Aichinger. Rud. Bauer. Franz Krapfenbauer. Cello: Joh. Bräuer. Ernst Röntgen. Josef Stwertka. Baß: Franz Josef Keilbert. Josef Prumer. Franz Seidl. Flöte: Franz Frank. Willi Saliger. Oboe: Gottlieb Litoborski. Joh. Smeykal. Klarinette: Rud. Minat. Joh. Schmidl. Fagott: Franz u. Willi Ullmann. Horn: Otto Czech. Barth. Prohaska. Raimund Reith. Hans Schlee. Trompete: Josef Formanek. Eduard Löffler. Posaune: Ludwig Agnesy. Franz Borowitzka. Karl Pischa. Tympani: Alfred Brück. Schlagwerk: Oskar Mayerhauser. Harfe: Hel. Parger.

Technisches Personal. Anton Merth, Th.- u. Maschmstr. m. 15 Geh. Franz Zommer, Schnürm. Leop. Schwarz, Bel.-Inspekt. m. 3 Geh. Franz Kratzel, Oberbel. Franz Uhl, Obergard. m. 12 Geh. Adolf Dombrovsky, Fris. m. 2 Geh. F. F. Ryba, Requis. Joh. Schmidl, Tapez. Heinr. Karasek, Magaz. S. Spieß, Masch. Leop. Leitner, Bühnen-Portier. 1 Heizer, 4 Mann Hausfeuerwehr, 6 Kehrfrauen.

Dekorationen. Brüder Kautsky u. Rottonara, Hofth.-Mal. Herm. Burghart u. Friedr. Frank, Th.-Mal. Ausstattungen: Hugo Baruch & Cie., Berlin. Oesterr. Kostüm-Atel. Blaschke & Cie., Wien. Prag-Rudniker Korbwaren-Fabrik (Josef u. Karl Kraus).

Auditorium-Dienst. 23 Billetteure. 22 Gard. 6 Toilettefrauen. 5 Hydrantenwächter. Portier.

Gäste. Dr. Rud. Tyrolt. Annie Dirkens. Ensemble-Gastspiel d. k. k. priv. Theaters a. d. Wien. Elsa Bland. Dora Keplinger. Alex. Girardi. Rud. Hofbauer. Marie Pospischil. Josef Kainz. Pepi Glöckner. Franz Mainau. Wilh. Popp.

Neuheiten. Schauspiel: Alte Heim. Mit seinem Gotte allein. John Glayde's Ehre. Friedensfest. Vater und Sohn. Stärkere Leben. Kavallerieattacke. Blaue Maus. Andere Gefahr. Ferd. Raimund. Unser Franz. Entweder—oder. Operette: Liebeswalzer.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß (für Raimund-Th. u. k. k. priv. Th. a. d. Wien): Eugen Jensen, Obm. Ludwig van dem Bruch, Obm.-Stellv. Ed. Dürer, Schriftf. Rud. Kneidinger, Kass. Poldi Deutsch u. Ludwig Herold, Beis. Der Lokalverband zählt 18 Pensions-Mitglieder, 2 der Sterbekasse.

Bemerkenswertes. Das Raimund-Th. veranstaltet wöchentlich ein Ensemble-Gastspiel im Thalia-Th. (Ottakring).

XI. Ronacher-Theater.

(Erbaut im Jahre 1888 u. faßt 2000 Personen. Spielzeit: 15. August 1908 bis 1. Mai 1909.)

Eigentümer. Ronacher Limited, Aktiengesellschaft in London.

Direktion. Arthur Brill. Anton Wilhein, Repräsentant.

Schauspiel- u. Musik-Vorstände. Paul Guttmann, Oberreg., II. Ausstellungsstr. 5. Emanuel Feuereisen, Reg., I. Himmelpfortg. 11. Adolf Gisser, I. Kpllm., VII. Neustiftg. 74.

Bureau, Inspektion u. Kasse. Leop. Alexander, Bureauch. u. Sekr., III. Reisnerstr. 22. Emilie Gertner, Bibl., XVI. Bachg. 5. Josef Fried, Inspiz., II. Stuverstr. 10. Hermine von Ecker, Soussl., II. Praterstr. 56. Karl Schindler, Hauptkass., IV. Lambrechtg. 12. Alex. Silbermann, Tageskass., III. Ungarg. 14. Joh. Priesner, Buchh., XII. Valerie-Cottage 9.

Rechtskonsulent: Dr. Sigmund Karplus, I. Schwertg. 4.
Theaterarzt: Dr. Karl Heitler, I. Wollzeile 12.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Emanuel Feuereisen (s. Reg.). Paul Guttmann (s. Oberreg.). Fritz Lunzer, IX. Porzellang. 25. Karl Schmidt, VIII. Fuhrmannsg. 4.

Damen: Hel. Nagora, II. Praterstr. 61. Emmy Schleinitz, II. Wolfgangschmälzlg. 16. Emmy Veit, VIII. Stolzenthalerg. 1. Vicky Wally, II. Praterstr. 47.

Orchester. 30 Mitglieder.

Technisches Personal. Karl Altmann, Th. m. 6 Geh. Alois Hof, Schnürm. m. 5 Geh. Burkhardt u. Frank, Dekmal. Moriz Lindtner, Ing. Adolf Deimel, Bel.-Insp. m. 2 Geh. Lambert Hofer, Gard. m. 1 Geh. Julie Genoch, Gard. m. 2 Geh. Karl Blaß, Fris. m. 1 Geh. Karl Hornischer, Requis. m. 1 Geh. Aug. Tirler, Tapez.

Gäste. Milla Barry. Baronin Dirkens-Hammerstein. Ada Milani. Frau Ella Hofer-Winter. Karl Bachmann. Rich. Godai.

Neuheiten. Pariser Stubenmädchen. Um 12 Uhr in der Nacht. Er konnte nicht untreu werden. Dame in Rot. Oben und unten. Porzellanfigur. Strumpfband. Süße Hasi. Thilliper. Der Sittenreine. Zahnarzt. Austriapreis. Alles in Ordnung. Gelegenheitskauf. Ein glücklicher Ehemann.

XII. K. k. priv. Theater in der Josefstadt.

(Das Th. wurde erbaut und eröffnet 1788, es faßt 800 Personen. Spielzeit: 14. August 1908 bis 31. Mai 1909.)

Eigentümer. Graf Degenfeldsche Erben.

Direktor. Josef Jarno, führt die Oberregie; zugl. Eigentümer u. Direktor des Lustspielth.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Louis Merz, VIII. Lerchenq. 26, Franz Ramharter, I. Salzgries 18, Karl Staud, VIII. Piaristeng 63, u. Franz Weißmüller, VIII. Lenaug. 7, Reg. Alex. Fürstbauer, I. Kpllm., XIII. Baumgarteng. 12. Hans Matlocha, II. Kpllm.

Bureau, Inspektion und Kasse. Friedmann Schulhof, Dir.-Sekr. u. Bureauch., VIII. Piaristeng. 46. Ludwig Wolff, Dramat., VIII. Josefstädterstraße 29. Franz Liedek, Bibl., XIV. Hütteldorferstr. 105. Hans Goldbach, VIII. Langeg. 30, u. Oskar Sommer, II. Sterneckpl. 9, Inspiz. Emil Labes, XX. Pöchlarng. 9, u. Carl Reißmüller, VIII. Langeg. 24, Souffl. Adolf Popper u. Ignaz Lamm, Kass. Josef Winter, Kastell. Josef Czernocky, Direktdien. Joh Pause, Thdien. Alois Schwetz, Orchdien.

Rechtskonsulent: Kammerrat Dr. Jakob Meisl, VII. Mariahilferstr. 26.

Theaterärzte: Dr. Ferd. Winkler, II. Praterstr. 21. Dr. J. Munk, k. k. Polizeibezirksarzt, VIII. Alserstr. 47. Dr. Gustav Wassermann, II. Praterstr. 76.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Alex. Beer, XVIII. Gentzg. 54. Rud. Forster, VIII. Schönborng. 9. Fritz Friedrich, XIX. Gymnasiumstr. 68. Alex. Hohler, XIX. Heiligenstädterstr. 74. Friedr. Holger, IX. Koling. 19. Hans Kalden, VIII. Josefstädterstr. 29. Raimund Klotz, XVI. Menzig. 13. Karl Köstlin, VIII. Neudeggerg. 9. Gustav Lechner, VIII. Lerchenfelderstr. 48. Karl Leiter, VIII. Josefstädterstr. 25. Rob. Leitner, II. Pazmaniteng. 7. Curt Lessen, VIII. Maria-Treug. 2. Friedr. Lucas, XIII. Altg. 19. Gustav Maran, VIII. Josefstädterstr. 25. Ferdin. Mayerhofer, VIII. Blindeng. 1. Kurt v. Möllendorf. Paul Morgan, I. Heinrichsg. 2. Rich. Neumann, III. Ungarg. 71. Mathias Olschinsky, XV. Turnerg. 15. Rich. Oswald, VIII. Auerspergstr. 13. Alois Ralph, VIII. Schönborng. 9. Heinz Schulbaur, VI. Mariahilferstr. 124. Fritz Seifert, VIII. Josefstädterstr. 20. Ed. Sekler, II. Mathildeng. 2. Franz Stenger, II. Ybbsstr. 3. Fritz Straßny, I. Singerstr. 7. Julius Strobl, VI. Webg. 4. Rob. Walberg, VIII. Josefstädterstr. 29. Willy Vasco, VIII. Langeg. 19. Franz Vielgut, VIII. Strozzigasse 34. Wilh. Walter, VIII. Wickenburgg. 19. Theodor Weil, VIII. Lenaugasse 17. Ernst Wieland, VIII. Strozzig. 26. Rud. Woller, V. Fockyg. 27. Benno Wünsch, II. Taborstr. 59.

Damen: Lotte Alt, II. Ausstellungsstr. 15. Ellen Belze, I. Schellingg. 3. Ella Bock, II. Czerning. 21. Kitty Brown, VIII. Josefstädterstr. 87. Martha

Clemens, VIII. Albertg. 35. Lilli Clermont, XVIII. Leopold Ernstg. 33. Dora Dorée, VI. Gumpendorferstr. 5. Louise Ernik, I. Sonnenhofg. 6. Lotte Erol, II. Taborstr. 51. Thea Forst, IV. Gußhausstr. 24. Lina Frank, XIII. Rechte Wienzeile 307. Lili Fröhlich, II. Praterstr. 49. Regina Gartner, IV. Johann Straußg. 32. Louise Gertscher, XIII. Gyrowetzg. 1. Camilla Gerzhofer, VIII. Floriang. 55. Marie Guttmann, XV. Mariahilferstraße 177. Josefine Josefsy, II. Kronprinz Rudolfstr. 8. Isa Karoly, XIII. Lainzerstr. 14. Melanie Klein, XIII. Rechte Wienzeile 307. Elly Kory, VIII. Ledererg. 3. Leopoldine Kotulan, VIII. Strozzig. 29. Käte Krenn, I. Stationgasse 6. Alwine Krüger, VII. Lerchenfelderstr. 52. Mela Krug, VI. Gumpendorferstr. 32. Beatrice Kurz, II. Borgartenstr. 209. Else Maltana, VIII. Langeg. 26. Olga Matscheko, VIII. Alserstr. 37. Vida Nedoroff, VIII. Josefstädterstr. 69. Rosa Neuwirth, VIII. Langeg. 28. Irene Norden, VIII. Floriang. 28. Vera Petero, VIII. Schönborng 12. Victoria Pohl-Meiser, VIII. Schönborng. 1. Helene Pola, II. Haasg. 10. Hilda Radnay, VIII. Schönborng. 8. Annie Reiter, VIII. Strozzig. 17. Malwa Rona, IV. Gußhausstr. 5. Hel. Saint-Yves, VII. Faßzicherg. 7. Lene Schöller, I. Weihburgg 9. Emmy Schroth. Mizzi Simon, XVIII. Staudg. 20. Annie Tesar, VII. Apollog. 3. Annie Trauner, VIII. Stolzenthalerg. 8. Blanka Vallon, IX. Lazarethgasse. Rosa Vennyer, XIII. Hadikg. 82. Gisela Werblzirk, II. Hofenederg. 1.

Chorpersonal. 10 Herren, 16 Damen.

Orchester. Im Josefstädterth.: 23 Mann; im Lustspielth.: 25 Mann.

Technisches Personal. Alois Kotulan, Thmstr. Herm. Burghardt u. Friedrich Frank, Dekmal. Leop. Walter, Schnürm. Navrocky, Bel.-Inspekt. m. 2 Geh. Palinger, Obergard. m. 2 Geh. Urban u. Nowak, Gard. F Senfelder, Obergard. F Patzak, F Trepte, F Hallada, Gard. Oehler, Friſ. m. 2 Geh. Zax, Requiſ. m. 1 Geh. Rausch, Tischler m. 1 Geh. Hermann, Tapez. m. 2 Geh. Hametter, Gärtner m. 1 Geh.

Abgegangen. Herren: Bulß, Groß, Guttmann, Hofer, Kneidinger, Pallenberg, Schatz, Wurmser, Zell, Zetl. Damen: Barnau, Delarmi, Krachler, Lamé, Raul, Rauscher, Ries, Schleinitz, Sewaroff, Waldow.

Gast. Hansi Niese.

Neuheiten. Durchgänger. Reiche Jüngling. Mercadet. Schwache Stunden. Madame Flirt. Wenn zwei dasselbe tun. Fahrkarte III. Klasse. Weg zur Ehe.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß. Friedmann Schulhof, Obm. Louis Nerz, Obm.-Stellv. Franz Liedek, Schriftf. u. Kaſſ. Ernst Wieland u. Eduard Sekler, Beiſ.

XIII. K. k. priv. Theater a. d. Wien.

VI. Magdalenenstr. 8.

(Fernspr.: Direktionskanzlei: 68, Tageskassen: 5245 u. 13120, Dir. Wallner: 956, Dir. Karczag: 477, öffentl. Sprechstelle Theater a. d. Wien: 5719.)

(Das Th. wurde erbaut und eröffnet am 13. Juni 1801 und faßt 1859 Personen. Spielzeit: 5. September 1908 bis 31. Mai 1909.)

Eigentümer. Generalkonsul Léon Doret. Emil Baron Kubinzkys Erben. Bankier Josef Simon.

Direktion. Wilhelm Karczag, Kaſſ. d. Verbandes österr. Theaterdir., VI. Magdalenenstr. 36. Karl Wallner, Präsident d. Verbandes österr. Theaterdir., VI. Magdalenenstr. 8 (Direktoren des Raimund-Theaters).

Regie u. Musik-Vorstände. Franz Glawatsch, Oberreg., V., Schönbrunnerstr. 65. Poldi Deutsch, Reg., Gr. gold. Med. a. Komturb. d. Stanisl.-Ord. u. K. Russ. Alexander III. Med., VI. Köstlerg. 1. Ernst Binder, Inspekt.-Reg., II. Ausstellungstr. 55. Rob. Stolz, Komponist u. I. Kpllm., VI. Dürergasse 18. Otto Feit, VIII. Schmidg 4; Moritz v. Thann, XVIII. Schumanngasse 15 u. Felix Günther, IX. Garnisong. 22, Kpllm.

Bureau, Inspektion und Kasse. Emil Steininger, Bureau-, Kassenchef u. Sekr., VI. Windmühlg. 27. Karl Rachè, Ober-Inspekt., VI. Magdalenenstr. 8. Otto Obermüller, Bibl., IV. Weyringerg. 15. Josefine Herling, Buchh., V. Wienstr. 18. Annie Felkl, Korrespond., V. Pilgramg. 22. Siddy Ornstein, Korresp., II. Wienstr. 59. Karl Ornstein, Tageskaſſ. (Stadtkasse,

I Rotenturmstr. 16), IV. Margaretenstr. 47. Ludwig Leibschang, Ritter von Schartenburg, Tageskass., IV. Wohllebeng. 3. Friedr. Smola, VI. Kircheng. 4; Max Boschnyak, V. Wienstr. 18, u. Alexius Kummer, VI. Stumperg. 53, Abendkass. Hans Swatusch, I. Inspiz., V. Einsiedlerpl. 17. Theod. Morin, II. Inspiz., VI. Hofmühlg. 19. Josef Schild, Souffl., V. Högelmüllerg. 2a. Jos. August Hönn, Orchdien., VII. Siebensterng. 31; Moritz Wessely, VI. Engelg. 3, u. Emil Kutschka, III. Fruethg. 5, Thdien.

Rechtskonsulent: Dr. Ad. Altmann, I. Wipplingerstr. 20.

Theaterärzte: Dr. Jul. Brandl, IV. Gußhausstr. 16. Dr. Jos. Hoffmann, I. Friedrichstr. 6. Dr. Salo Schapiro, VI. Magdalenenstr. 8. Dr. Léon Steinsberg, IX. Wasag. 4.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Fritz Albin, VI. Esterhazyg. 18. Ernst Binder (s. Reg.). Julius Brammer, IX. Porzellang. 53. Ludwig von dem Bruch, V. Margaretenstraße 41. Poldi Deutsch (s. Reg.). Franz Glawatsch (s. Reg.). Ludwig Herold, VI. Engelg. 1. Willy Kaiser, VI. Magdalenenstr. 60. Hubert Marischka, IV. Schönburgstr. 27 (T). Carl Matuna, XV. Thalg. 3. Max Nekut, V. Wienstr. 59. Max Pallenberg, VIII. Josefstädterstr. 25. Otto Storm, VI. Pfaueng. 8. Carl Streitmann (dekor.), VI. Mittelg. 37. Gustav Werner, VI. Laimgrubeng. 17.

Damen: Josie Heidl, III. Hauptstr. 72. Louise Kartousch, I. Elisabethstraße 1. Lotte Klein, III. Fasang. 18. Rosa Loibner, VI. Köstlerg. 1. Isa Roland, XII. Schönbrunnerschloßstr. 2. Mizzi Schütz, IV. Schleifmühlgasse 21. Vera Schwarz, VI. Gumpendorferstr. 10. Betty Seidl, VI. Rahlg. 1. Lilly Wiska, VI. Dreihufeiseng. 9.

Für kleine Rollen: Joh. Branche, VI. Magdalenenstr. 54. Ida Kastl, VIII. Lerchenfelderstr. 46. Steffi Norden, VI. Siebensterng. 21.

Kinderrollen: Kl. Clara Meißel. Kl. Pepi Strohmaier. Kl. Franz Machian.

Ballett-Arrangement: Ballettm. Louis Gundlach, XIII. Veitingerg. 18.

Chorpersonal. Herren: Karl Bader. David Bernfeld. Rud. Diamant. Fritz Enengl. Rud. Fischer. Rich. Flecker. Emanuel Fleißig. Hans Gradwohl. Ignaz Kreisler. Stefan Martinetz. Karl Mayer. Theodor Morin. Hugo Müller. Leopold Neumann. Karl Pfeiffer. Otto Pisk. Vilmos Remenyi. Adolf Rott. Alfred Spitzer.

Damen: Grete Bartak. Adele Baum. Leopoldine Benedik. Flora Benewitz. Hansi Collona. Henriette Dänemark. Mizzi Eirisch. Paula Ernst. Mizzi Hanke. Paula Heine. Serafine Hornik. Thilda von Jana. Mizzi John. Helene Kischka. Helene Kneidinger. Poldi Koller. Marie Kreyser. Marie Leibinger. Milka Milic. Fanny Neumann. Adele Obermayer. Anna Pittner Mathilde Raymond. Eleonora Reicher. Elly Remenyi. Charlotte Rosenberg. Mizzi Schausler. Josefine Scheitl. Minna Schiel. Mizzi Schneider. Martha Tarmon. Flora Tuch. Emmy Walter. Steffi Wilson. Antonie Zeisel.

Orchester. Josef Ruschitzka, Orchdir. Hans Andreasch. Otto Böhm. Karl Denk. Anton Eisenkolb. Rich. Hajek. Josef Hönn. Hermann Käppel. Franz Kinast. Franz Kolin. Ludwig Krenn. Hans Kulik. Leopold Macher. Rud. Mahr. Willibald Meixner. Joh. Mittelbach. Leopold Reußer. Paul Patzelt. Theodor Reichmann. Edmund Reichner. Josef Reis. Friedr. Rezac. Franz Rubringer. Wilh. Schrecker. Joh. Sedlacek. Hans Sommer. Ludwig Stelzer. Josef Stumpf. Ferdin. Sturm. Joh. Straka. Rich. Wagner. Florian Wild. Karl Wojacek. Viktor Zaleisky. Alois Zeidler. Georg Zöchbauer. Willy Müller, Harpiste.

Technisches Personal. Alois Borowitzka, Thmstr., IV. Heumühlg. 16. Ludwig Wolf, Requis., VI. Engelg. 4. Emil Gold, Requis.-Geh. Franz Kopriva, Schnürm. Ludwig Macek, Bel.-Inspekt., VI. Stumperg. 36. Mathias Wokoun, Ober-Bel. Anton Kreijcarek, Edmund Lorenz, Karl Meller u. Raimund Perschinger, Bel. Franz Deimel, Anton Gauguscb, Franz Kratzer u. Michael Thallinger, Feuerwächter. Anton Kaufmann, Bühnen-Port., VI. Dreihufeiseng. 5. Joh. Würstlein, Port. Leop. Nagl, Logenport. Josef Starey, Obergard., V. Stollbergg. 10. Edm. Herboth, Magaz., V. Nikolsdorferstr. 6. Emil Drudik, Georg Janusch, Joh. Rigl, Anton Radobersky u. Alois Strommer, Gard. Marie Skreijschovsky, Obergard., IV. Lambrechtsg. 2. Leopoldine Strommer, Magaz. Karoline Pöschl, Gard. Andreas Molling, Fris. Minna Gröfinger, Fris. Jos. Bellella, Rauchfangkehrmstr. m. 2 Geh. 18 eng. Arbeiter, 2 Requis.-Aushelf., 5 engagierte Kehrfrauen, 1 engag. Tischler, 1 Tapezierer, Schlosser. Dekorationen: Herm. Burghart u. Friedrich Frank. Brüder Kautsky u. Rottonara, Hofthmaler. Josef Zabransky, Thmaler., XII. Wittmayerg. 4. Dekorations-Gegenstände: Prag-Rudniker-Fabrik (Carl u. Josef Kraus).

Auditorium-Dienst: 29 Sitzanweiser u. Billetteure, 14 Gard.-Frauen, 2 Logenschließerinnen, 5 Hydrantenwächter, 5 Toilettefrauen.

Gäste. Sarah Bernhardt m. Gesellsch. Mimi Aguglia m. Gesellsch.

Neuheiten. Frauenjäger. Tapfere Soldat. Zigeunerliebe. Herbstmanöver.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß für Theater a. d. Wien u. Raimundtheater: Eugen Jensen, Obm. Ludwig v. d. Bruch, Obm.-Stellv. Eduard Dürer, Schriftf. Rud. Kneidinger, Kass. Poldi Deutsch u. Ludwig Herold, Beis. 17 Mitglieder der Pensionsanstalt.

XIV. Trianontheater.

(Das Th. faßt 800 Personen. Spielzeit: 19. September 1908 bis 1. Mai 1909.)

Eigentümer. Reichsratsabgeordneter Viktor von Silberer.

Direktion. Karl Weiß, IV. Wiedner Gürtel 8, führt die Oberregie.

Schauspiel- u. Musik-Vorstände. Karl Schober, Oberreg. u. Reg d. P. u. Optte., IV. Schleifmühlg. 23. Carl Miksch, I. Schönlaterng. 16 u. Hans Sonnenthal, IV. Wiedner Hauptstr. 55, Reg. d. Sch. u. L. Eduard Czajanek, II. Hofenederg. 6 u. C. W. Drescher, Ritt. hob. Ord., Kgl. rum. Hofkapellmstr., IV. Schönbrunnerstr. 2, I. Kpllm. Carl Sammet, Musdir., IV. Kettenbrückeng. 8.

Bureau, Inspekt. u. Kasse. Viktor Eisenschimel, Dramat. u. Sekr., VI. Gumpendorferstr. 18. Franz Baumgartner, Inspiz., II. Czerning. 6. Hans Gapp, Kass., II. Praterstr. 40. Franz Würflinger, Thdien., II. Ausstellungsstr. 61.

Rechtskonsulent: Dr. Adolf Altmann, I. Wipplingerstr. 20.

Theaterarzt: Dr. Alfred Zinner, I. Mariatheresienstr. 32.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Franz Baumgartner (s. Insp.). Carl Miksch (s. Reg.). Dr. Heinz Schall, VI. Schrankg. 8. Karl Schober (s. Oberreg.). Hans Sonnenthal (s. Reg.). Alex. Steiner, IX. Währingerstr. 58. Edmund Vietoris, III. Schützeng. 2.

Damen: Gabriele Benda, III. Hainburgerg. 54. Annie Felseck, VI. Webg. 4. Gusti Himm, VI Mollardg. 8. Irene Lenz, XVIII. Währingerstraße 133. F Grete Miksch, I. Schönlaterng. 16. Emmy Stoll, VI. Schrankg. 8.

Chorpersonal. 4 Herren, 10 Damen. **Orchester.** Kapelle von C. W. Drescher.

Technisches Personal. Georg Spitzer, Thnstr. m. 4 Geh. Burghart u. Frank, Tekmal. Josef Nowak, Obergard. m. 1 Geh. Anna Nowak, Gard. Carl Wodraschka, Friss. Anton Rappaport, Requis. David Stark, Tischler. Josef Frank, Tapez.

Neuheiten. Kleine Bäckerjunge. Traum im Badezimmer. Zum großen Säbel. Ihr Liebhaber. Mausefalle. Lauschiges Heim.

XV. Sommer-Theater, Parisiana u. Olympia-Arena in „Venedig in Wien".

(Englischer Garten k. k. Prater.)

(Die Th. wurden eröffnet 1888 und fassen 1100, 800 u. 4000 Personen. Spielzeit: 1. Mai bis Ende September 1908.)

Eigentümer. G. m. b. H.

Direktion. Gabor Steiner, Oesterr. Franz Josef-Ord., L'Offic. de l'instr. publ., Ital. Kronenord., Fürstl. Montenegr. Danilo-Ord., Offiz. d. Kais. Pers. Sonnen- u. Löwenord., R. d. Russ. St. Annenord., führte die Oberregie.

Regie usw. Carl Tuschl, Oberreg. u. Reg. d. P. u. Optte. Otto Veit, Reg. d. Sch. u. L. Adolf Rosée, Hilfsreg. Marco Großkopf, I. Kpllm. Josef Feit, II. Kpllm. Georg Eisler, Musdir. Alb. Hollmann, Chordir. Herm. Cohn, Bureauch. Josef Briesner, Sekr. Adalb. Chlad, Bibl. Emanuel Feuereisen, Inspiz. d. Sch. Edm. Zeigenhofer, Victor Rittel u. Julius Fried, Inspiz. d. Optte. Max Blau, Max Altmann u Paul Poloczek, Souffl. Josef Ujhelyi, Kass. Carl Biller, Thdien.

Darstellende Mitglieder. Herren: Siegfr. Adler. Carl Bachmann (a. G.). Oscar Beraun. Josef Bergauer. Felix Engel Victor Fleming. Ernst Fourner. Ludwig Gottsleben. Franz Groß. Eugen Günther. Emil Guttmann. Carl Karner. Curt Köhler. Ed. Lunzer. Rud. Meinhard. Max Pallenberg (a. G.). Heinr. Pirk. Rich. Romanofsky. Adolf Rosée (Hilfsreg.). Fritz Spira. Carl Sückfüll. Carl Tuschl (Oberreg.). Otto Veit (Reg.). Max Weidner. Fritz Weßtfried. Maximilian Wolf. Erich Zettl.

Digitized by Google

Damen: Emmy Berger. Annie Blaha. Maxime Bremonde. Albertine Cassani. Martha Clemens. Else Finkler. Kitty Gordon (a. G.). Marie Gribl. Else Gruber. Hermine Hollmann. Mizzi Loibner. Emma Malkowska. Fritzi Massary (a. G.). Marie Moser. Betty Nording. Marietta Olly. Hedwig v. Ostermann. Victoria Richter. Marie Sandeck. Ida Steinhofer. Ida Timling. Wiky Wallner. Wally Winter. Wally Worth.

Chorpersonal. 36 Herren, 85 Damen. **Orchester.** 100 Mitglieder.

Technisches Personal. Engelbert Warbeck, Bühnen-Oberinsp. u. Thmstr. Josef Brosig u. Mariana Fränkl, Gard. Johann Griesler u. Anna Bosnich, Fris. Rud. Hornisch, Requis.

Gäste. Aug. Junkermann. Will. Bishop. Carl Bachmann. Alwin Reuß. Max Pallenberg. Kitty Gordon. Fritzi Massary.

XVI. Volksoper (Kaiserjubiläums-Stadttheater).

(IX. Währingerstr. 78.)

Fernspr.: Direktionskanzlei (nur für Ferngespräche) Nr. 13060; Tageskasse und Portier: Nr. 13247. Oeffentliche Sprechstelle (Automat) Nr. 3030.

(Das Th. wurde am 14. Dezember 1898 eröffnet und faßt 1858 Personen. Nur Sitzplätze. Es finden nur Opernvorstellungen statt. Das Th. wurde in den Ferien gänzlich renoviert. Spielzeit: 15. September 1908 bis 15. Juni 1909.)

Eigentümer. Verein des Kaiserjubiläums-Stadttheaters.

Komitee. Präsident: Landtagsabgeordneter Anton Baumann.

Direktion. Rainer Simons, R. d. Grossh. Hess. Verdienstord. Ph. d. Gr. u. d. g. Med. f. K. u. W., führt die gesamte Oberregie.

Vorstände. Paul Gerboth, IX. Säuleng. 15a, u. Aug. M. Markowsky, IX. Sechsschimmelg. 17, Reg. d. Op. Oskar Nedbal, Musdir., IX. Elisabeth-Promenade 39 (T 3402/II). Carl Gille, Hofkpllm., Meckl. g. Med., XVIII. Währingerstr. 125. Gottfried Baldreich, k. k. Jub.-Med., XVIII. Währingergürtel 130, Marco Großkopf, XVIII. Währingerstr. 132a, Theod. Kretschmann, IV. Favoritenstr. 26 (T 69/II) u. Karl Audertieh, IX. Eiseng. 9a, Kpllm. Werner Wolff, XVIII. Haizingerg. 1 u. Heinr. Jalowetz, IX. Säuleng. 11. (T 13450), Chordir. Wladimir Metzl, XVIII. Lannerstr 20 u. Anton Müller-Hernek, IX. Wasag. 52, Solo-Korrep. Georg Eidler, II. Ausstellungsstr., u. Heinr. Uhlemann, Orchdir., IX. Lichtensteinstr. 65a. Fritz Brunner, Konzertm., VIII. Alserstr. 7. Victor Pruscha, Inspekt.-Reg., IX. Lichtensteinstr. 128. Ernst Grinzenberger, Leiter des Verstärk.-Chors, XVIII. Hofstattg. 23. Prof. Franz Moser, Harfe, XVI. Neulerchenfelderstr. 9. Ludwig Karl, Chef des Ausstattungswesens, VII. Kaiserstr. 79.

Bureau, Inspektion und Kasse. Carl Neumann, Bureauch., XVIII. Canong. 23. Ferd. Kopfauf, Dir.-Sekr. u. Ober-Inspekt., IX. Fuchsthallerg. 15. Hubert Stella, Buchhaltungs-Kontr., XII. Bischoffg. 19. Nanette Ruehfel, Stenogr. u. Korrespond., IX. Währingergürtel 162. Franz Wacha, Bibl., XVIII. Schulg. 37. Ludw. Ströb, IX. Sobieskig. 33, u. Leopold Mänling, XVI. Brunneng. 75, Inspiz. Erna Hofmeister, Souffl., XV. Clementineng. 19. Coloman Molnár, XVII. Ottakringerstr. 14, Melanie v. Nagy, IX. Währingergürtel 140, u. Adele Römisch, XVIII. Witthauerg. 23, Kass. Johann Himmel, Kastell., XVIII. Schulg. 66. Michael Wegenstein, Telephonist, XVIII. Hans Sachsg. 13. Alois Zeigenhofer, XIV. Ullmannstr. 4, u. Ignaz Wegenstein, XVIII. Hans Sachsg. 13, Direktionsdien.

Rechtskonsulent: Dr. Arthur Edler v. Gschmeidler, I. Habsburgerg. 5.

Theaterärzte: Dr. v. Turcu, XVIII. Kutschkerg. 42, Telephon 22074. Dr. Reichelt, XVIII. Kreuzg. 6 (T 18115).

Darstellende Mitglieder.

Oper. Herren: Siegfried Adler, IX Clusiusg. 10. Vinzens Bauer, VII. Kaiserstr 91. Ottokar Chmel, IX. Sechsschimmelg. 12. Eugen Günther, XVIII. Theresieng. 37. William von Hartmann, IX. Hotel Union. Viktor Hugo Heermann, XVIII. Hasenauerstr. 12 (T 13084). Friedr. Kracher, II. Aloisg. 1 Peter Lordmann, IX. Säuleng. 10. Paul Ludikar, XIX. Heiligenstädterstr. 5. Franz Mainau, IX. Bleicherg. 8. August M. Markowsky (s. Reg.). Hans Nachod, IX. Porzellang. 45. Joh. Reinhardt,

XVIII. Währingerstr. 166. Julius Rünger, XVIII. Hotel Wieninger. Theodor Schütz, XVIII. Währingerstr. 160. Josef Schwarz, IX. Nußdorferstr. 5, ab 1./5. 09. k. k. Hofoper. Otto Tamini, IX. Alserstr. 37. Adolf Wallnöfer, XIX. Hohe Warte 36 (T D. 99). Nicola Zec, IX. Säuleng. 15a. Anton Zvonar, IX. Löblichg. 7. Karl Ziegler, VI. Schönburgg 38.

Damen: Elsa Anhalt, II. Rembrandtstr. 25. F Olga Binder, IX. Hahng. 24. Anna Borchers, XVIII. Hasenauerstr. 12 (T 13084). F Theo Drill-Orridge, IX. Lustkandlg. 32. F Josefine Jeritza, IX. Schlagerg. 1. F Emy Jost-Grundtmann, XVIII. Gentzg. 7. Minna Jovelli, IX. Lustkandlg. 6. Johanna Kattner, III. Klimschg. 26. Elsa Kempner, XVIII. Waltriesg. 73. Melitta Koppel, II. Untere Augartenstr. 1a. F Marie Korff, IX. Säuleng. 11. F Rita Kury, XVIII. Währingerstr. 113. Gusti Macha, VIII. Lenaugasse 19. Emmy Petko, IX. Altmütterg. 3. F Marie Pezzl-Demmer, XVIII. Staudg 1. Josefine Ritzinger, VII. Lindeng. 8 (T 2316). Aline Sanden, XVIII. Gentzg. 43. F Gusti Stagl, XVIII. Semperstr. 31. Clotilde Wenger, II. Hotel Bayr. Hof (T 12485).

Ballett. F Marie Pasta, Ballettm., XIX. Sieveringerstr. 28. Solotänz.: Emilie Eckhart, IX. Fuchsthallerg. 6. Emmy Schöntag, IX. Bleicherg. 11. Tänz.: Hilda Belloša, XVIII. Semperstr. 24. Minna Jesch, II. Volkertstr. 13. Anna Kagbaur, XVII. Lacknerg. 28. Irma Patáky, V. Kriehuberg. 15. Mitzi Reingruber, IX. Lustkandlg. 12. Steffi Schnürrer, XVII. Kastnerg. 32. Helene Wallner, XIII. Hadickg. 108. 20 Elev. 30 Kinder.

Kinderballettschule besteht aus 35 Kindern.

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: Adolf Herbst, IX. Moserg. 13. Franz Kowacs, V. Margaretenpl. 7. Leop. Mänling (s. Inspiz.). Gustav Paunzen, IX. Rewaldg. 3. Anton Weiß, V. Rampersdorferstr 24. Josef Zapp, I. Universitätspl. 1. Verstärkung: Rud. Fibly, Klosterneuburg. Herm. Gallos, IX. Währingergürtel 10. Leop. Hanzluska, XIV. Schweglerstr. 3. Franz Kalek, XVIII. Schulg. 4. Wilh. Linke, II. Gabelsbergerg. 6. Franz Mosch, IV. Mühlg. 3. Adolf Röttig, IX. Gießerg. 8. II. Tenor: Huscher Goldfarb, XV. Geyschlägerg. 22. Josef Myrion, IX Lustkandlg. 10. Eduard Scherzer, XV. Sechshauserstr. 20. Andreas Schindlauer, XVII. Marieng. 7. Rudolf Schneeweiß, XVIII. Haizingerg. 4. Franz Schweiger, IX. Sobieskig. 3. Hans Swatek, IX. Koling. 11. Edmund Wessely, XII. Gatterholzg. 20. Verstärkung: Karl Heldmann, XVII. Hauptstr. 167. Anton Kann, I. Bräunerstr. 3. Eduard Mader, VII Neubergg. 3. Theod. Petryna, XVIII. Schopenhauerstr. 55. Fritz Polzer, XII. Hadikg. 82. Adolf Schindler, VIII. Lerchenfelderstr. 46. I. Baß: Franz Binder, II. Gr. Sperlg. 39. Franz Fischer, VII. Neubaug. 52. Leo Heller, VIII. Alserstr. 55. Alex. Laucl, I. Tuchlauben 23. Stefan Schmied, XIX. Eroikag. 6. Rudolf Riederer, IX Lichtensteinstr. 128. Verstärkung: Rob. Bayer, II. Czerning. 19. Ernst Berger, XVIII. Hofschulstr. 23. Josef Otimy, IX. Marianneng. 27. Edmund Teschner, VII. Schottenfeldg. 76. Heinz Weigl, XVII. Calvarienbergg. 17. II. Baß: Josef Fellner, XVI. Friedmanng. 36. Eduard Fiedler, XVIII. Paulineng. 28. Adolf Kalmar, XVIII. Hans Sachsg. 13. Armin Laufer, IX. Säuleng. 24. Viktor Pruscha, IX. Lichtensteinstr. 128. Verstärkung: Franz Auer, IX. Badg. 8. Edmund Faulmeyer, VIII. Laudong. 40. Leo Herud, III. Löweng. 1b. Heinr. Schleiß, VI. Magdalenenstr. 52. Joh. Wild, XVIII. Schulg. 61. Ignaz Wimmer, X. Landgutg. 22. Knabenchor: 25 Knaben.

Damen: Sopran: Johanna Bartosch, XIII. Auhofstr. 96. Fritzi Bauer, IX. Nußdorferstr. 5. Lina Bauer, I. Latzenhof 3. Sofie Calligaris, IX. Achhammerg. 4. Alice Garden, IX. Nußdorferstr. 4. Carola Grotowsky, XIV. Mariahilferstr. 202. Lina Hain, IX. Lustkandlg. 10. Lili Hammer, XVIII. Währingerstr. 94. Marie Holms, XII. Hofbauerg. 1. Mizzi Koller, IX. Lustkandlg. 3. Steffi Kramer, XVIII. Sternwartstr. 10. Paula Kundegraber, IX. Michelbeuerng. 8. Therese Müller, IX. Achhammerg. 2. Friederike Rausch, VI. Wallg. 21. Marie Rosola, V. Pilgramg. 5. Mizzi Sedlmayer, XVII. Gersthoferstr. 3c. Hermine Sharich, XVIII. Kutschkerg. 36. Rosa Sonnenfeld, XIV. Schweglerstr. 8. Camilla Sturz, VIII. Lenaug. 5. Luise Weselka, XVIII. Edelhofg. 6. Boldi Würl, VIII. Pfeilg. 10. Alt: Frieda Botan, IX. Säuleng. 21. Mizzi Calliganis, IX. Achhammerg. 4. Valerie Englisch, II. Halmg. 3. Marie Haas, IX. Achhammerg. 2. Therese Halady, XVI. Roseggerg. 18. Emilie Halady, XVI. Jub.-Stiftg. Stiege XII. Rosa Hermanek, IX. Schulz-Strassnickyg. 5. Fanny Knabe, IX. Währingerstr. 20. Marie Kucher, IX. Säulengasse 9. Gisela Lienhart, IX. Lustkandlg. 39. Rosa Reiterer, XVIII. Hans Sachsg. 13. Hermine Ullrich, XVI Neulerchenfelderstr. 53. Wilhelmine Winkler, XVII Hernalser Gürtel 47. Mizzi Zimmermann, XVI. Rückertg. 3.

Orchester. Heinr. Uhlemann (s. Orchdir.). Georg Eidler, Orchdir., II. Ausstellungsstr. I. Violine: Fritz Brunner (s. Konzertm.). Franz Balada, XVI. Ottakringerstr. 39.

Arno Friedrich, III. Erdbergerstr. 69. Alex. Rudisch, XVIII. Gentzg. 25. Franz Lenz, XVIII. Kutschkerg. 7. Leop. Schubfried, VII. Neubaug. 53. J. C. Schwarz, XVII. Hauptstr. 36. Carl Seidl, IX. Bleicherg. 11. Alfred Zeidler, IX. Lustkandlg. 29. Josef Thüringer, XVIII. Plenerg. 18. II. Violine: Fritz Neumann, Sekondführer, XVIII. Leitermayerg. 40. Josef Fiedler, XIII. Güldeng. 5. Marco Fraenkel. XVIII. Semperstr. 19. Wilh. Hamann, XIX. Iglasseg. 14. Ed. Hladisch, IX. Bindergasse 4. Ludwig Zeidler, XIII. Gyrowetzg. 6. Viola: Josef Reißer, Solist, V. Schönbrunnerstr. 94. Rob. Fischer, XVI. Brunneng. 36. Isaak Ganz, II. Untere Augartenstr. 23. Karl Petritsch, Hotel Wandel am Prater. Hans Phillipp, IX. Nußdorferstr. 59. Otto Schaub, IX. Währingergürtel 162. Andreas Werner, XVIII. Währingergürtel 127. Cello: Prof. Heinr. Geiger, I. Solist, IX. Lustkandlg. 25. Otto Stieglitz, II. Solist, VIII. Stolzenthalerg. 1. Walter Kleinecke, VII, Burgg. 36. Theob. Kretschmann (s. Kpllm.). Baß: Gottfried Czizinsky, Solist, XIV. Braunhirschengr. 12. Heinr. Lares, V. Wienstr. 6. Wilh. Rossek, X. Haseng. 7. Karl Schönfeld, II. Ausstellungsstr. 15. Carl Schreinzer, XVII. Hauptstr. 125. Harfe: Prof. Franz Moser, XVI. Neulerchenfeldergürtel 9. Flöte: Franz Wangler, Solist, XVIII. Plenerg. 16. Carl Maria Haselbrunner, IX. Bleicherg. 1. Hans Pokrikowsky, XIV. Grimmg. 8. Franz Probost, IV. Schleifmühlg. 20. Oboe: Tony Biasion, Solist, IX. Währingergürtel 8. Josef Krepelka, III. Ungarg. 29. Rud. Schöflein, V. Wienstr. 63. Ed. Felser, XIII. Tivolistr. 28. Klarinette: Leop. Schmidt, Solist, XXI. Kagran-Reichsstr. 209. Laurenz Pokluda, V. Wienstr. 81. Wilh. Stecher, XII. Singrienerg. 5. Friedr. Wilhelm, V. Margaretenstr. 56. Fagott: Franz Kleber, Solist, IX. Althaupl. 2. Lorenz Hertwig, IX. Währingerstr. 76. Carl Schuegraf, XV. Mariahilferstr. 144. Horn: Ernst Konirs, Solist, V. Anzengruberg. 17. Alb. Böheim, VII. Neubaug. 84a. Carl Kahofer, VI. Gumpendorferstr. 97. Herm Kirsch, XVIII. Hauptstr. 151. Rob. Kittel, IX. Lustkandlg. 3. Rud. Ledwinka, IX. Währingerstr. 46. Franz Richter, VI. Schmalzhofg. 14. Robert Schagginger, XVIII. Anastasius Grüng. 13. Trompete: Josef Pfandler, Solist, XVIII. Hauptstr. 23. Ferdin. Fels, X. Laxenburgerstr. 83. Leop. Krizek, XVI. Lindauerg. 20. Michael Povenz, IX. Sechsschimmelg. 20. Posaune: Ignatz Hösch, XVIII. Plenerg. 16. Alb. Mayr, V. Johannag. 15. Eduard Pfleger, VIII. Breitenfelderstr. 18. Josef Rohleder, II. Prager Reichsstr. 10. Alb. Wrba, XVI. Schönbrunnerstr. 283. Tuba: Alex. Vogel, XVI. Lackner. 23. Pauker: Hans Benna, VII. Halbg. 1. Gustav Drechsler, XIV. Schwenderg. 19. Franz Wacha, XVIII. Schulg. 37.

Technisches Personal. Karl Kaska, Masch.- u. Thmstr. m. 30 Geh. Josef Bumbicka, Schnürm. Eugen Gottfried, Bel.-Inspekt. m. 8 Geh. Alois Zouhar, Bel.-Insp.-Stellv. Wenzel Schimak, Obergard. m. 10 Geh. Auguste Martini, Obergard. m. 6 Geh. Karl Jeremias, Fris. m. 2 Geh. Elise Schwarz, Fris. m. 2 Geh. Joh. Ratzenbeck, Requis. u. Tapez. m. 4 Geh. Franz Brunnbauer u. Josef Zerl, Möbeldiener. Anton Wagner, Magazin. u. Tischler m. 4 Geh. Leop. Dörr, Maschinist. Georg Lehmann, Heizer.

Theatermaler. Atelier für Kunst- und Theatermalerei G. Janny, K. Petrides und L. Rothaug (Inhaber der Firma Herm Burghart u. Co.) in Wien V. Zentag. 43.

Gäste. Schlierseer Bauernth. mit Xaver Terofal.

Neuheiten. Andrea Chenier. Eliane. Navarraise. Kalte Herz. Rusalka. Alt-Heidelberg (Oper). Messalina.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Dir. Rainer Simons, Obm. Paul Gerboth, Obm.-Stellv. Josef Myrion, Schriftf. u. Kass. Peter Lordmann u. Friedr. Kracher, Beis. 12 Mitglieder der Pensionsanstalt, 4 der Genossenschaft o. P.

XVII. Wiener Bürgertheater.

(Das Th. wurde eröffnet am 7. Dezember 1905 und faßt 1236 Personen. Spielzeit: 1. September 1908 bis 30. Juni 1909)

Eigentümer. Baumeister Herm. Friedr. Lederer.

Direktion. Oscar Fronz, III./2. Münzg. 8.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Rud. Lenoir, Oberreg., VI. Gumpendorferstr. 144. Siegfried Rüthling, III. Ungarg 53 u. Anton Jules, III. Hauptstr. 100, Reg. Rich. Fronz, Kpllm. Siegfr. Rucker, Konzertm.

Bureau, Inspektion und Kasse. Oscar Fronz jun., Dir.-Stellv. u. Sekr., III. Münzg. 8. Otto Eisenschitz, Dramat., VII. Zitterhoferg. 8. Rafael Grünwald, Kassenchef, III./2 Hetzg. 11. Felix Noske, XV. Goldschlagstraße 15, u. Theodor Schneider, VI. Stümperg. 22, Inspiz. Amalia Stanzig, IX. Lichtensteinstr. 81, u. Angela von Wahle, IV. Paniglg. 16, Souffl. Karoline Joli, Buchhalterin, IX. Währingergürtel 110. Leopold Seitschek jun., Kass., III. Hauptstr 19. Ella Kern, Kass., IX Lustkandlg. 25—27. Joh. Mayer, Kastell., IX. Van Swieteng. 4. Georg Semler, Thdien., XVI. Thaliastraße 118. Leopold Seitschek sen., Kanzlist, III. Hauptstr. 19.

Rechtskonsulent: Dr. Rob. Schüller, I. Maximilianstr. 5.
Theaterärzte: Kais. Rat Dr. Ernst Hellmer, Dr. Arthur Schenk u. Dr. Leopold Ried.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Anton Berger, VI. Moritzg. 7. Willy Brandl, XVIII. Plenergasse 8. Max Bing, III. Hauptstr. 18. Dr. Stefan Darnau, III. Matthäusg. 4. Alex. Ekert, I. Kärtnerstr. 33. Josef Frank, III. Moosg. 13. Eduard Gebhardt, VII. Burgg. 42. Herm. John, IV. Wohllebeng. 5. Anton Jules (s. Reg.). Rud. Lenoir (s. Oberreg.). Karl Leppa, XIII. Firmiang. 49. Karl Ludwig, XIV. Felberstr. 64. Moritz Millmann, VIII. Laudong. 43. August Nietl, III. Rudolfsg. 32. Siegfr. Rüthling (s. Reg.). Theodor Schneider (s. Inspiz.). Hans Schwartze, Geusaug. 3. Gustav Stollberg, V. Stollbergg. 15. Leop. Straßmeyer, VII. Kaiserstr. 11.

Damen: Bally von Brenneis, III. Bord. Zollamtstr. 11. Poldi Dorina, II. Valeriestr. 56. Mila Edelsberg, IV. Paniglg. 17a Mie Evers, III. Hauptstraße 8. F Paula Fiedler, III. Bechardg. 25. F Emmy Förster, I. Krügerstraße 5. Else Heller, Neustiftg. 26. Käte Hüter, VI. Gumpendorferstr. 19. Grete Lorma, III. Münzg. 4. F Philippine Russeck, VII. Schrankg. 12. F Else von Ruttersheim, VII. Stiftgasse 5—7. Else Sander, III. Seidlg. 19. Else Sewer, X. Luxemburgerstr. 91. Herma Stoll, VI. Gumpendorferstr. 34. Olga Weede, III. Marxerg. 17.

Kinderrollen. Poldi Dorina u. Kl. Stollberg. **Orchester.** 20 Mitglieder.

Technisches Personal. Emil Holobek, Bühnen-Inspekt. u. Thmstr. m. 12 Geh. Ferdinand Moser, Dekmal. m. 4 Geh. Franz Holaubeck, Schnürm. m. 5 Geh. Karl Breisch, Bel.-Insp. m. 1 Geh. Lambert Hofer, Obergard. m. 5 Geh. Josef Sablik, Friseur m. 1 Geh. Amalia Glauber, Friseur m. 1 Geh. Karl Leppa, Requis. m. 4 Geh.

Neuheiten. Märchen. Dicke Klaus und lange Hans (Kindermärchen). Bruder Jaques. Gönner. Nicht zu machen.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Max Bing, Obm. u. Schrift. Oscar Fronz jun., Obm.-Stellv. u. Kass. 12 Mitglieder der Pensionsanstalt, 1 der Genossenschaft o. P. Dem Lokal-Verband angeschlossen: Hans Bruck.

XVIII. Wiener Kammerabende.

VIII. Josefsgasse 12 (Telephon 22086). Direktion und Sekretariat: VIII. Alserstraße 57 (Telephon 14062).

(Die Wiener Kammerabende wurden in einem eigens für diese Zwecke adaptierten Raum, dem Josefssaal, dem Saale des Lehrerhauses, am 3. November 1908 mit einem Strindberg-Abend und der Uraufführung von Strindbergs Kammerspiel „Scheiterhaufen" eröffnet. Sie bringen Werke von Bahr, Strindberg, Schnitzler, Wied, Wedekind, Hofmannsthal u. a. Das Unternehmen besitzt seine eigenen Dekorations- und Kostüm-Ateliers, sowie eigene Kunstwerkstätten. Die gesamte Ausstattung wird eigens und nur für die Kammerabende angefertigt. Spielzeit: 3. November 1908 bis 1. Juni 1909.)

Direktor. Franz Gstettner, XVII. Ottakringerstr. 26 (T).
Direktor-Stellvertreter. Heinr. v. Korff, VI. Stumperg. 45.
Dramaturgen. O. M. Fontana, I. Salvatorg. 6. Dr. phil. Kurt Schechner, VIII. Florianig. 26.
Schauspiel-Vorstände. Heinr. v. Korff, Oberreg. (s. Dir.-Stellv.). O. M Fontana (s. Dramat.). Karl Mauth, Reg., VIII. Trautsohng. 2/15½.
Musik-Vorstand. Gustav Grube, IX. Zimmermannpl. 5.
Chef des gesamten Ausstattungswesens. Remigius Geyling, VI. Ammerlingstr. 7.
Technische Vorstände. Karl Berndeisl, Leiter des techn. Bühnenwesens, XX. Treustr. 49. Josef Uschaty, Bühnenmstr., XVII. Geblerg 2. Ingenieur Artur Buchwald, techn. Beirat, II. Stuwerstr. 16. Alois Gurz, Bel.-Inspekt., VIII. Josefsg. 12.
Administratives Bureau. Dr. jur. Rich. Wahle, Dir.-Sekr., II. Untere Augartenstr. 26. Emilie Joh. Seitz, Sekr., III. Krieglerg. 2. Rud. Ulrich, Kass. Josef Gerlach, Kanzleib. Alois Schotzko, Kanzleidien.
Rechtskonsulent: Dr. Hugo Leiner, I. Auerspergstr. 4.
Theaterarzt: Dr. Josef Piket, XVIII. Gentzg. 32.

Digitized by Google

Darstellende Mitglieder.

Herren: Meno Anthony. Josef Christeans. Giovanni Fontana. Bertold Grune, XVIII. Schumanng. 21. Percy Marx, III. Custozzag. 8. Karl Mauth (s. Reg.).

Damen: Muriel Belzoni, IX. Strudlhofg. 3. Emma Bormann, Klosterneuburg, Buchbergg Berta Ehrenfeld, IX. Liechtensteinerstr. 92. Leve Führer, IV. Alleeg. 48. Milada Fürth, VIII. Lerchenfelderstr. 54. Anna Greczа, IV. Karolineng. 10. Marie Lambert. Grete Löwe, VII. Mariahilferstr. 96. Hedda Ramming, I. Elisabethstr. 12 Else Rosinger, III. Kollerg. 7. Anna Rubner-Szombathy. Marianne Schindel, IX. Alserbachstr. 33.

Technisches Personal. Ateliers: Remigius Geyling, Leit. d. Dekor.-Ateliers (s. Chef d. Ausstattungsw.). Hanns Fritsch, Maler, III. Apostelg. 37/39. Charles Gallé, Maler, VIII. Laudong. 33. Franz Holy, Dekmal. m. 3 Geh. Charlotte Neumann, Edle v. Kusevic, Kostüm. u. Leit. d. Kostümateliers m. 4 Geh. Anton Schmid, Atelierdien. Kunstwerkstätten: Karl Berndeisl, Tischlerabt. m. 3 Geh. Josef Dirmoser, Tapeziererabt. m. 2 Geh. Technisches Bühnenpersonal: Karl Berndeisl. Ing. Artur Buchwald. Josef Uschaty. Alois Gurz m. 2 Geh. (s. techn. Vorst.). Mathias Lang, Vorarb. m. 4 Geh.

XIX. Erstklass. Tournee-Ensemble „Wiener lustige Bühne".

(Das Ensemble besteht seit 1901 und bereist Bayern, Baden, Württemberg, die Schweiz und Oesterreich [Im Sommer nur Schwarzwald-Kurfäle ersten Ranges]. Spielzeit: Ganzjährig.)

Direktion. Alex. Störk, führt die Oberregie.

Regie usw. Alex. Störk, Reg. d. P. u Optte. Otto Berg, Kpllm. Alb. Sprich, Sekr. Rob. Ernst, Kass. Karl Kastor, Thdien.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Willi Bärmann, Liebh. Otto Berg. Robert Ernst, Charg. Alb. Sprich (Sekr.), jug. Kom. Dir. Alex. Störk (Reg), Charkom.

Damen: Emy Deveaux, I. Optensäng. Anna Geppl, Liebh. Hansi Hilpert, Soubr. F Jeanette Störk, jug. Liebh. F Martha Uhlmann, jug. Liebh. u. Soubr.

Kinderrollen. Alex. u. Rud. Störk.

Neuheiten. Erste Probe. Heimkehr vom Kasino. Kleine Baroneß.

XX. Novitäten-Tournée.

(Das Ensemble gastiert in Süddeutschland, Schweiz, Rheinland, Westfalen, Holland. Spielzeit: 15. Oktober 1908 bis Palmarum 1909.)

Direktion. Alfred Kühns, ständ. Adr.: Wien XIII/8, Auhofstr. 245, führt die Oberregie.

Impresario. Emil Rothenberg.

Administration. Ernst Schneider.

Regie usw. Martin Nagel, Bureauch. Carl Sturm, Reg. d. Sch. Ernst Schneider, Reg. d. Optte. Wilh. Niklaucic, Kpllm.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Albert Feßling. Rudolf Gradnitzer. Eugen Groß. Gustav Hartmann. Emil Jeschek. Alfred Kühns (Dir. u. Oberreg.). Martin Nagel. Ernst Schneider (Reg.). Carl Sturm (Reg.).

Damen: F Emilie Groß. Anna Hoffmann. F Sophie Jeschek. F Dir. Anna Kühns (a. G. f. d. S.). Ottilie Lang. Lilli Stein. Mizzi Walter.

Chorpersonal. 6 Herren, 6 Damen.

Orchester. Die betr. Regiments- bezw. Stadtkapellen.

XXI. Wiener Schwank- u. Operetten-Ensemble.

(Das Ensemble gastiert im Juni, Juli und August im Lustspielhaus in München, dann in Straßburg, Berlin usw.)

Direktion. Rob. Blum, führte zugl. die Oberregie.

Regie usw. Ed. Lunzer u. Otto Sarol, Reg. d. Optte. Gustav Stollberg, Reg. d. Sch. u. L. J. Schubert, Sekr. Felix Noske, Inspiz. Marie Neubauer, Soufft.

Digitized by Google

Darstellende Mitglieder. Herren: Jul Heydecker. Ed. Lunzer (Reg.). Koloman Marion. Karl Mauth. Josef Peya. Otto Sarol (Reg.). Gustav Stollberg (Reg.). Ludwig Ströb. Alfred Viebach. Ludwig Wesselsky.

Damen: Hel. Berner. Martha Donat. Else Marberg. Rosl Neuwirt. Irma Schwarz. Mary Skarry. Blanca Vallon. Laura v. Zeller.

Gäste. Gustav Maran. Gerda Walde. Silvia Walden.

Neuheiten. Tolle Milliardärin. Kleine König. Durchgänger. Napoleon und sein Chauffeur. Walzertraums Ende.

XXII. Wiener Operetten-Tournée.

(Das Ensemble gastierte in allen größeren Städten der Schweiz, erstmals mit deutscher Operette unter alleiniger Direktionsleitung Folwaczny-Krüger in den Städten: Neuchatel, Lausanne, Genf, Vevey, Montreux, Socarno u. Lugano. Spielzeit: 25. Januar 1907 bis 25. März 1908.)

Direktion. Max Steiner u. Valentin Folwaczny-Krüger. Letzterer verblieb im Laufe der Tournée alleiniger Direktor.

Regie usw. Max Steiner, Oberreg. Friedr. Müller, Reg. Scheyder, Kpllm. Bally Arnheim, Sekr. Wilh. Robert, Inspiz. Käthi Steiner, Kass.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Heinr. Antrik. Bally Arnheim. Valentin Folwaczny-Krüger (Dir.). Holgardt Erich. Rich. Lenz. Rich. Leusch. Friedr. Müller (Reg.). Fritz Müller. Wilh. Robert. Fritz Roberti. Max Steiner (Dir.). Carl Treumann. Albert Viktorika.

Damen: Helene Biermann. Cilly Carlo. Fanny Felder-Kirchner. Marie Lauschek. Margarethe Lenk. Marie Müller. Klaire Loeber. Käthe Peters. Louise Rossini. Else Werner. Anny Wurm.

Von d. h. Behörde konzessionierte

Schauspiel- u. Opernschule Otto.

24. Jahrgang. **Wien, I. Kärntnerring 2.** 600 engag. Schüler.

Lehrkräfte: 1. dramatischer Unterricht: k. k. Hofschauspieler **Carl v. Jeska,** k. k. Hofburgschauspieler **Armin Seydelmann,** k. k. Hofburgschauspieler **Otto Rub,** k. k. Hofburgschauspieler **Bela Jenbach.** 2. Gesangsunterricht: Direktor **Josef Gutmayer,** Opernsängerin **Rita Kury,** Operettenkapellmeister **Adolf Günzburg.** 3. Französische u. englische Sprache: **Md. S. Muriot.** 4. Fechtunterricht: **Cav. Giovani Franceschinio.** 5. Tanzunterricht: Hofoperntänzer **Hans Rumpel.**

Gemeinschaftlicher Kurs 1. Jahrgang: 21 Schüler, Gesangskurs 20 Schüler
„ „ 2. „ 22 „ Abendkurs 22 „
Einjähriger Privatkurs 10 „

Engagierte Schüler: Wien: Frl. Mell, Hofburgth.; Hr. Homma, Romanowsky u. Frl. Bellar, Deutsches Volkstheater; F Müller, Hr. Bauer, Eckhardt, Raimundtheater; Hr. Guttmann, Waldemar Kunstadt, Carlth.; F v. Linden, Frl. Rona-Berg, Hr. Schwanau, Josephstadt. — Berlin: Adele Hartwig, Ida Roland, Ida Orloff, Marie Deval, Julius Karsten, Max Marks, Magnus Stift, Em. Normann, Adolf Licho, Willy Lichtenberg. — München: Camilla Gerzhofer, Marie Brandt, Heinrich Lang, Josef Ludl. — Hamburg: Adele Doré, Sylvia Melbourn. — Frankfurt a. M.: P. Sangora. — Prag: Anny Burgau, Lilli v. Helling, Alfr. Rittig. — Graz: E. Beraun, Jenny Mai. — Nürnberg: Helene Herter. — Wiesbaden: W. Malcher usw. usw.

Sprechstunden: 11—12 und 2—3 Uhr. — Prospekte gratis.

Wiener-Neustadt, k. k. priv. Stadttheater.

(W.-N., Stadt in unmittelbarer Nähe Wiens. 30000 Einw., große Garnison, Theresianische Militärakademie, bedeutende Industrie. Das Th. faßt 800 Personen. Spielzeit: 1. Okt. 1908 bis 30. April 1909.)

Eigentümer. Stadtgemeinde.

Direktion. Heinr. Wiedemann, Herzog Leopoldstr. 17, führt die Oberregie; zugl. Dir. des Kaiser Franz Josef-Stadtth. in Berndorf und Dir. des Sommerth. in Bad Hall, Ober-Oesterr.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Ludwig Stössel, Adlerg. 9, Josef Friedrich, Neunkirchnerstr. 19, Reg. d. Tr., Sch. u. d. L. Ferd. Schönthal, Reg. d. Optte., Bahng. 14. Vinzenz Langer, Reg. d. Op., Haggenmüllerg. 13.

Digitized by Google

Josef Kollenberger, Kpllm., Herzog Leopoldstr. 17. Alois Helmer, Konzertm., Neunkirchnerstr. 10.

Bureau, Inspektion und Kasse. Rud. Brozek, Sekr. u. Bibl., Herzog Leopoldstr. 17. Josef Schulda, Inspiz. d. Sch. Petersg. 20. Hugo Führling, Inspiz. d. Op., Neunkirchnerstr. 17. F Amalie Huber, Souffl. d. Sch., Hauptplatz 24. Paul Lohse, Souffl. d. Op., Rosenq. 13. F Dir. Meta Wiedemann, Kass., Herzog Leopoldstr. 17. Josef Fockh, Inspekt., Rathaus. Leopold Zierhofer, Thdien., Wienerstr. 33.

Theaterarzt: Dr. J. Wilda, Hauptplatz.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Viktor Camill, Promenade 5. Wilh. Dehm, Deutschg. 9. Rud. Dittmer, Hauptpl. 34. Josef Friedrich (s. Reg.). Fritz Fritzberg, Wienerstraße 26. Hugo Führling (s. Inspiz.). Hans Gregor, Brodtischg. 21. Karl Günther, Böheimg. 1. Kurt Köhler, Wienerstr. 25. Vinzenz Langer (s. Reg.). Albert Redl, Hauptpl. 26. Viktor Rieger, Ledererg. 1. Ferdinand Schönthal (s. Reg.). Josef Schulda (s. Inspiz.). Ludwig Stössel (s. Reg.). Rob. Streit, Wienerstr. 25 Desider Weresch, Bahng. 48.

Damen: F Alice von Beck, Herzog Leopoldstr. 6. Angi Geiger, Hauptplatz 8. Franzi Hartwig, Bahng. 26. Albertine von Hell, Pöckg. 2. Therese Klement, Petersg. 20. Gusti Knirsch, Friedrichg. 9. Emma Marklissa, Haggenmüllerg. 16. Nelly von Millenkowits, Hauptpl. 18. Josefine Schlür, Hauptpl. 8. Mizzi Schneider, Bahng. 52. Marie Swoboda, Wienerstr. 12. Bertha Zierler, Petersg. 1.

Chorpersonal. 8 Herren, 8 Damen. **Orchester.** 20 engagierte Mitglieder.

Technisches Personal. Guido Schöfer, Thmstr. Josef Kazettl, Schnürm. Alois Haslik, Elektrik. Franz Spitza, Obergard. Alois Brandstätter, Gard. Mizzi Führling, Gard. Kilian Halik, Fris. Josef Kossend, Requis.

Gäste. Franz Tewele. Berliner Ballett-Ensemble. Carlo. Jeska. Carl Blasel. Caroline Medelsky. Josefine Glöckner.

Neuheiten. Blaue Maus. Kleine Heim. Försterchristl. Vera Violetta. Süßen Grisetten. Tippmamsell. Fidele Bauer. 2 × 2 = 5. Liebe wacht. Puppenschule. Vater. Glück der Vernünftigen.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Wiener-Neustädter Zeitung. Wiener-Neustädter Nachrichten. Gleichheit.

Lokale. Baumgartner. Kafé Ulrich.

Hotels. Goldener Hirsch. Ungarische Krone.

Genossenschafts-Mitteilungen. Hans Gregor, Obm. Josef Kollenberger, Obm.-Stellv. Ludwig Stössel, Schriftf. Albert Redl, Kass. Kurt Köhler, Beis. 2 Mitgliedrr der Pensionsanstalt, 5 der Genossenschaft o. P.

Wiesbaden.

(W., an den Ausläufern des Taunus, in einem von dem Salzbach durchflossenen anmutigen Talkessel. Berühmte Heilquellen, die einen Fremdenverkehr von jährlich über 100 000 Menschen herbeiführen. Viel Sehenswertes: Schloß, Museen, Kurhaus mit Park usw. 100 000 Einw. Spielzeit: Ganzjährig.)

I. Königliche Schauspiele.

(Fernspr. 332.)

Ressortieren von der General-Intendantur der Königl. Schauspiele zu Berlin [vergl. Berlin]. (Das neue Th. auf dem Warmen Damm, ein nach dem Entwurfe der K. K. Bauräte Fellner und Helmer aufgeführter Prachtbau, enthält ungefähr 1400 Sitzplätze. Maschinelle Bühneneinrichtung nach dem System Brandt. Eröffnung am 16. Oktober 1894.)

Oberster Chef. Georg v. Hülsen, Exzellenz, Wirkl. Geh. Rat, General-Intendant der Königl. Schauspiele zu Berlin und Wiesbaden, General-Intendant der Königl. Hofmusik, Kammerherr Sr. Majestät des Kaisers und Königs (siehe Berlin).

Intendant. Dr. Kurt v. Mutzenbecher, Kammerherr Sr. Majestät d. Kaisers u. Königs, Roter Adler-Ord IV. Kl., Landw.-Dienstausz. I. Kl., R. d. Stanisl.-Ord. II. Kl., Fürstl. Schwarzb. Ehrenkr. I. Kl., Komturkr. II. Kl. d. Herz. Sächs. Ernest. Hausord., Kommandeurkr. II. Kl. d. Kgl. Dänisch. Dannebrog-Ord., Ehrenkr. d. Grossh. Meckl. Greifenord., Kommandeurkr. II. Kl. des Kgl. Schwed. Nordstern-Ord., S. H. E. Z., Russ. Rote Kr.-Med. u. Zeich. d. russ. Roten Kr., Augustastr. 4. Sprechstunden für Nichtmitglieder: Intendantur-Bureau, Donnerstag von ½1 bis ½2 Uhr (T. 874.).

Digitized by Google

A. Verwaltungs-Abteilung.

Bureau-Chef:

Gustav Sommerfeld, Landw.-Dienstausz. II. Kl., Kronenord. IV. Kl., Fürstl. Schwarzb. Ehrenkr. III. Kl., Nikolasstr. 20. (Sprechst. v. 12—1 Uhr mittags.)

1. Bureau.

R. Fries, Sekr., Dienstausz. III. Kl., Gneisenaustr. 12. W. Quasebarth, Kanzleisekr. u. Bibl., Zent.-Med. u. Militär-Dienstausz. III. Kl., Dotzheimerstr. 26. Heinr. Kröller, Sekr., Dienstausz. III. Kl., Zent.-Med., Yorckstr. 14. Fritz Pempel, Bur.-Hilfsarb., Biebrich, Wilhelmstr. 28, Dienstausz. III. Kl., Zent.-Med. August Kröker, Bur.-Hilfsarb., Wiesbaden, Blücherstr. 32, Dienstausz. III. Kl., Zent.-Med. Wilh. Fischer, Telephonist, Nerostr. 31. Gustav Seidler, Thdien., Dienstausz. III. Kl. u. Zent.-Med., Rüdesheimerstr. 34. Ludw. Müller, Hilfsthdien., Frankenstr. 24. Fritz Bethge, Hilfsthdien., Roonstr. 20.

2. Theater-Hauptkasse.

*Weber I, Rechnungsrat, Rend. d. Kgl. Schsp., Kgl. Kronenord. IV. Kl., Kriegsdenkm. 1870/71, Milit.-Dienstausz. II. Kl., Zent.-Med., Nikolasstraße 24. Fritz Eckhardt, Kassendien., Dienstausz. III. Kl., Erinnerungsmed., Dotzheim.

3. Tageskasse (Billettkasse).

R. Weber II, Kass. der Tageseinnahmen, Kgl. Kronenord. IV. Kl., Kriegsdenkm. 1870/71, Milit.-Dienstausz. III. Kl., Zent.-Med., Kgl. Dän. Belohnungsmed., Zietenring 3.

4. Bibliothek.

W. Quasebarth, Kanzleisekr. u. Bibl. (s. Bur.).

5. Hausinspektion.

Georg Rehnus, Silb. Verdienstkr. des Herzogl. Sächs. Ernest. Hausord., g. Verdienstkr. d. Fürstl. Schaumb.-Lipp. Hausord., Schwerinsche Verdienstmed., kl. Dänische gold. Belohnungsmed., Milit.-Dienstausz. III. Kl., Fürstl. Schwarzb. Ehrenkr. IV. Kl., Kr. d. Allg. Ehrenz., Med. z. R. St. O., Hauspolizei-Inspekt., Wilhelmstr., Kgl. Theater.

B. Artistische Abteilung.

1. Regie.

Max Kirchy, Oberreg. d. Sch., Kgl. Kronenord. IV. Kl., Ritterkr. II. Kl. d. Grossh. Hess. Verdienstord. Philipps d. Grossmütigen, S. H. E. Z., Schlichterstraße 8. Eduard Mebus, Fürstl. Schwarzb. Ehrenkr. III. Kl., S. H. E. Z., Reg. d. Op., Bismarckring 8 (T 4044). Dr. Hans Oberländer, Reg. u. Dramat., Biebrich a. Rh., Wiesbadenerallee 53 (T 566). Annetta Balbo, S. H. E. Z., Ballettm., Kellerstr. 1. Leop. Lichten, Inspiz., Schiersteinerstr. 11. Ad. Spieß, Hilfsinspiz., Zimmermannstr. 1. Leop. Dobriner, Souffl. d. Op., Nauentalerstr. 8, u. F. Crusius, Souffl. d. Sch., Schachtstr. 27. Hild, Statistenführer, Kellerstr. 13.

2. Musik-Direktion.

Prof. Franz Mannstaedt, Kgl. Kpllm., Kronen-Ord. III. Kl., Rot. Adlerord. IV. Kl., Ritterkr. Herz. Nass. Militär- u. Zivil-Verdienstord. Adolf von Nassau, Ritterkr. I. Kl. d. Sächs. Ernest. Hausord., Fürstl. Schwarzburgisches Ehrenkr. II. Kl., Ritterkr. d. Ord. v. Oranje-Nassau, S. H. E. Z., Adelheidstr. 66. Prof. Josef Schlar, Königl. Kpllm., Kronenord. III. Kl., Rot. Adlerord. IV. Kl., Ritterkr. d. ital. Kr., Ritterkr. II. Kl. d. Grossh. Sächs. Hausord. d. Wachsamk. od. v. weiss. Falk., Fürstl. Schwarzb. Ehrenkr. II. Kl., Ritterkr. I. Kl. d. Kgl. Schwed. Wasa-Ord., Grossh. Meckl. g. Med. f. K. u. W., R. St.-O. III. Kl., S. H. E. Z., Kaiser Friedrichring 22 (T 821). Arthur Rother, Kpllm., Karlstr. 4. Franz Walter, Korrep., Dambachtal 8.

C. Ober-Inspektionen.

1. Technisch-artist. Ober-Inspektion.

*Carl August Schick, Königl. preuß. Hofrat, Rot. Adlerord. IV. Kl., Kgl. Kronenord. III. Kl., Ritterkr. d. Ital. Kr., R. d. Stanisl.-Ord. III. Kl., techn.-art-

Digitized by Google

Ober-Inspekt., Vorsteh. des Dekorations-, Maschinerie- u. Beleuchtungswesens, Franz Abtstr. 4.

2. Garderobe-Ober-Inspektion.

Georg Geyer, Kunstmaler, stellv. Oberinspekt. u. Vorst. d. Gard.-Wesens, Wilhelmstr. 3/5.

D. Justitiar.

Justizrat Fritz Siebert, Rot. Adlerord. IV. Kl., Landw.-Dienstausz. I. Kl., Adolfsallee 5 (T 50).

E. Theaterarzt.

Dr. Emil Hoffmann, Sanitätsrat, Rot. Adlerord. IV. Kl., Coulinstr. 8.

F. Darstellendes Personal.

Schauspiel. Kgl. Schauspieler: Max Köchy, Oberreg. d. Sch. (s. B Artist. Abtlg., Regie). Dr. Hans Oberländer, Reg. d. Sch. (s. B Art. Abtlg., Regie). *Max Andriano, Yorckstr. 8. Bernhard Herrmann, Dotzheimerstr. 40. Willy Schenk, Volontär, Dotzheimerstr. 21. *Gustav Kober, Herz. Sachs. Mein. gold. Med. f. K. u. W., Bismarckring 18. *Herm. Leffler, Fritz Reuterstraße 5 (T 4011). *Willy Malcher, Gneisenaustr. 27. *Gustav Schwab, Luxemburgstr. 5. Elimar Striebeck, Clarenthalerstr. 6. *Richard Tauber, Dambachtal 25 (T 3742). *Carl Weinig, Kaiser Friedrichring 82. *Walther Zollin, Luisenstr. 37.

Kgl. Schauspielerinnen: *Marie Doppelbauer, Adelheidstr. 19. Frieda Eichelsheim, Großh. Hess. Hofschausp., Rheinstr. 60. Ilse Ghiberti, Seerobenstr. 28. Maximilian Nebus-Bleibtreu, Bismarckring 5 (T 4044). Ria Nessel, Rauenthalerstr. 19. *Aug. Santen, Albrechtstr. 32. Carola Sekera, Nerostr. 46.

Kinderrollen. Ortseifen. A. Schneider.

Oper. Kgl. Sänger: Eduard Nebus, Reg. d. Op. (s. B. Art. Abtlg., Regie), (T 4044). Carl Braun, Biebrich, Rheinblickstr 8 (T 3894). *Ludw. Engelmann, Seerobenstr. 4. Hans Erwin, Viktoriastr. 14 (T 2161). *Kurt Frederich, Friedrichstr. 37 (T 846). *Nic. Geiße-Winkel, Seerobenstr. 33 (T 3180). *Waldemar Henke, Rüdesheimerstr. 16. Heinr. Hensel, Landwehrdienstausz. II. Klasse, Zent.-Med, Sonnenbergerstr., Hotel „Eden" (T 960 u. 965). Kammersäng. *Paul Kalisch, Kaiser Friedrichring 78 (T 2141). Paul Rehkopf, Parkweg 1. Hans Schütz, Emserstr. 65 (T 4161). *Gustav Schwegler, Seerobenstr. 16 (T 3128).

Kgl. Sängerinnen: *Nelly Brodmann, Grossh. Türk. Schefakat. II. Kl., Kgl. Rum. gold. Med. Bene merenti, Kaiser Friedrichring 22 (T 821). Olga Dobor (Volont), Kapellenstr. 10. Birgit Engell, A. d. Ringkirche 7. Mara Friedfeldt, Sonnenbergerstr. 23 (T 3333). *Anni Hans-Zuessel, Klopstockstraße 1 (T 3348). Emma Heßlöhl, Dotzheimerstr. 116 (T 3806). Adele Krämer, Kapellenstr. 12. *Martha Leffler-Burckard, Herzogl. Sächs. Kammersäng., Fritz Reuterstr. 5 (T 4011). *Luise Müller-Weiß, Blumenstraße 5 (T 4103). Louise Schröter, Schwalbacherstr. 29. Ina Schwartz, Albrechtstr. 3.

Ballett. *Annetta Balbo, Ballettm. und Lehrerin der Tanz-Eleven, Kellerstr. 1. Prima-Ballerina: *Evy Peter, Zimmermannstr. 4. F v. Kornatzky, Tanzlehrerin, Kellerstr. 1. Hildegard Salzmann, Solotänz. Marg. Leicher, Solotänz. Tänzerinnen: S. Ambrosius. Amanda Hövering. Anna Kappes. Else Langer. Martha Lewendel. Claire Merian. Louise Rene. Richter. Elly Rost. Paula Rohr. F Schmidt. Schwabe. F Weikerth. Gläser I. Eleven: Nefferdorf. Mondorf. Schmidt. Acker. Jakob I. Schneider I. Gläser I. Witzel. Rohr II. Schneider II. 26 Kinder.

Den mit * Bezeichneten wurde die Silb. Hochzeit-Erinnerungs-Medaille Ihrer Majestäten verliehen.

Chorpersonal. Herren: Rud. Armbrecht. Andreas Becker. Adolf Behnke. Conrad Berg. Karl Bertram. Florenz Carl. R. Deutsch. Wilhelm Dieterich. Heinr. Geisel Louis Geisendörfer. Josef Gerharts. Jul. Lehrmann. Gaston Martin. Willibald Maschek. Georg Mayer. Anton Ohlmeyer. Ernst Otton. Carl Preuß. Hans Schäfer. Friedrich

ized by Google

Schmidt. Hans Schuh. H. Sommer. Adolf Spieß, Chorführer (s. Inspiz.). Eduard Weikerth. Alfred Wutschel.

Damen: F Anna Baumann, Chorführ. Felicitas Bernardt. Evy Bondi. Erna Budinsky. Louise Büdinger. Marg. Dannenberg. Mela Dobriner-Roscher. F Rosa Ebert-Einöder. Johanna Geisler. Adeline Hausen. Kamberger (Ernstberger). Marie Kiel. Seline Koller. Luise Mächold. F Martin. J. Miller. Leonore Mühldorfer. Ilona Münzberg. Christine Roßmann. Anna Schneider. Rita Schrader. Clotilde Ulrich. Elsbeth Weber. F Wutschel.

Die Mitglieder des Chors wirken nach Bedarf in Oper und Schauspiel, in Partien und Rollen mit.

Orchester.

Prof. Franz Mannstaedt, Kgl. Kpllm. (s. B 2 Art. Abtlg.). Prof. Josef Schlar, Kgl. Kpllm. (s. B 2 Art. Abtlg.). Arthur Rother, Kpllm. (s. B 2 Art. Abtlg.). Franz Walter. Korrep. (s. B. 2. Art.-Abt.). Franz Nowak, Königl. Preuß. Konzertm., Fürstl. Schwarzb. Ehrenkr. III. Kl. Brückner, Kgl. Preuß. Konzertm., Professor, Großh. Mecklenb.-Strelitz. Kammervirtuos, Kgl. Kronenord. IV. Kl.. Anh. H.-O. Albrecht d. Bären, Ord. f. K. u. W., Kgl. Bayr. Ludw. Med.. Abt. f. K. u. W.. Ritterkr. II. Kl. d. Herz. Anhalt. Hausord. Albrecht d. Bären. Ehrenkr. III. Kl. des Schwarzb.-Rudolst. Hausord., Fürstl. Schwarzb.-Rudolst. g. Verd.-Med. f. K. u. W., Grossherrlich Türk. Osmanieord. III. Kl., Ritterkr. d. Kgl. Rumänisch. Stern v. Rumänien. I. Violinisten: Nowak, Konzertm. (s. vorst.). Troll. Hirsch. Selzle. Lindner. Zeidler II. Hertel. Viktor. Lorenz. Zeidler III. Wendler. Siegert. II. Violinisten: Zeidler I. Stärke. Klee. Kissel. Machleidt. Cords. Lang. Schäffer. Kiesel. Bratschisten: Fischer. Weimer. Fein I. Höpfner. Kaul. Trillhaase. Violoncellisten: Brückner, Konzertm., Professor (s. vorst.). Hertel I. Backhaus. Fein II. Geist. Kontrabassisten: Eckl, Kammervirtuos. Nießner. Brühl. Turba. Müller. Harfe: Maxincsak. Flötisten: Rautmann. Gäbler. Pelz. Oboisten: Hoernicke, Kammervirtuos. Erthel. Voigt. Klarinettisten: Vollmer. Schäfer. Hülpert. Fagottisten: Wetzenstein. Lindenlaub. Henning. Waldhornisten: Wewerka. Eschenbach. Scharr. Schulze I. Wunderlich. Günther. Trompeter: Werner. Sieber. Schultze II. Posaunisten: Korth. Krause. Siegel. Tubaist: Baeger. Pauker: Mührenberg. Große Trommel: Merz. Kleine Trommel: Hasenstein. Triangel: Michel. Orchesterdiener: Hasenstein. Die Bühnenmusik stellt die Kapelle des Hessischen Füsilier-Regts. Nr. 80, Musdir. Gottschalk.

G. Technisches Personal.

Carl Aug. Schick, Hofrat, Königl. techn. art. Oberinspekt., Vorst. d. Dek.-, Masch.- u. Bel.-Wesens (s. C 1 Techn. Ober-Inspekt.). Theodor Schleim, techn. Bühnen-Assistent. a) Bühne: Simon, Thmstr. Theis, Stellv. Wolff, Magaz.-Aufs., 70/71 Kriegsdenkm., Landw.-Dienstausz., Allg. Ehrenz. 18 angest. Theaterarb., 15 ständ. Aushilfsarb., 6 ständige Abendarb. b) Beleuchtung: Merz, Bel.-Inspekt. mit vier ständigen Geh. c) Möbel u. Requisiten: Koll, Verw. Buhrke, Tapez. 3 Requisit.-Geh.; 4 Möbelträg. d) Malersaal: Schoupal u. Dietzer, Maler m. 2 Geh. e) Schreinerei: Groß, Werkmstr., Allg. Ehrenz., m. 2 Geh. f) Licht- u. Heizungs-Anlage: Bach, Maschm., m. 4 Maschinisten u. 4 Heizern.

H. Garderobe-Personal.

Georg Geyer, Kunstmaler, stellv. Oberinspekt. u. Vorst. d. Gard.-Wesens (s. C 2 Gard.-O.-Insp.). Max Hoßfeld, Gard.-Sekretär. Lina Dörr, Lageristin. Georg Faber, Obergard., Allg. Ehrenz. Bach, Obergard., Magaz.-Verw., Med. z. R. Adlerord. Weber, Wäscheverschließer, Allgem. Ehrenz. u. Kriegsdenkm. 70/71. Dernbach, Jeuck, Moos, Plettung, Stoll, Gard. Oestreich, Scherer, Tyri, Aushilfsschneider. Bey, stellv. Rüstm. Bertha Kempf, Magazinverw. u. Obergard. Nina Joos, Vorsteherin d. Frauenschneiderei. Heller, Wäscheverschließerin. Eppstein, Verw. d. Blumen-Mag. Antony, Ziegler, Garderobieren. 16 Schneiderinnen und Ankleiderinnen. Rumpf, Klärner, Schuhmacher und Schuhverw. Kopp u. Exner, Perückenmacher u. Fris. m. 4 Geh. 3 Wäscherinnen.

Gestorben. Ferdinand Nitzsche, Gard., Oberinspekt. u. Maler. Königl. Kammermusiker Reinhardt.

Neuheiten. Oper: Tiefland. Schöne Müllerin. Madame Butterfly. Tosca. Ballett: Streit der Blumen. Sandana. Winter. Schauspiel: Rabensteinerin. Letzte Funke. Gewißheit. Dummkopf. Mauserung Stolz der Stadt. O diese Leutnants!

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Wiesbadener Zeitung. Wiesbadener Tageblatt. Wiesbadener General-Anzeiger. Wiesbadener Volkszeitung.

Hotels. Vier Jahreszeiten. Park-Hotel. Nassauer Hof. Metropol. Rheinhotel. Taunus-Hotel. Viktoria-Hotel. Zum Einhorn. Weins. Künstler-Café Hohenzollern.

Humanitäre Anstalten. 1. Pensions-Anstalt für sämtl. Mitgl. d. Kgl. Theaters. Nach 10jähriger Mitgliedschaft erwirbt man den Anspruch auf die sogen. kleine, nach 15 Jahren auf die größte zu erreichende Pension. Vorstand: Intendant Dr. K. v. Mutzenbecher. Kommission: Köchy, Leffler. Lichten. Spieß. Rechner: Rendant Weber I. 45 Pensionäre. 2. Witwen- u. Waisen-Fonds für die Mitglieder des Orchesters.

Vorstand: Prof. Mannstaedt, Nowak, Cords, Weimer, Brückner, Knotte, Backhaus. 3. Kranken-Unterstützungskasse für Chor- u. techn. Pers. Verwaltung: Königl. Intendantur.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Walter Zollin, Obm. Bernhard Herrmann, Obm.-Stellv. Leopold Lichten, Schriftf. C. Backhaus, Kass. Ad. Spieß, Friedrich Werner, Beis. Dem Lokalverband angeschlossen: Hans Rodius (Wiesbaden). F Braun-Grosser (Biebrich). Heinz Denker (Mainz). Der Lokalverband zählt 69 Mitglieder.

II. Residenz-Theater.

(Fernsprecher 49.)

(Das Th wurde eröffnet am 17. April 1892 und faßt 600 Personen. Spielzeit: 1. September 1908 bis 30. Juni 1909.)

Eigentümer und Direktion. Dr. phil. Hermann Rauch, Kgl. Preuss. Kronenord. IV. Kl., Ehrenkr. Schwarzb.-Rud., Schwarzb.-Rud. gold. Med. f. K. u. W., Schützenstr. 3a, Villa Alpenrose, führt die Oberregie; zugleich Eigentümer des Residenz-Th. in Cöln a. Rh.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Ernst Bertram, Herderstr. 21, Georg Rücker, Schwarzb.-Rud. gold. Med. f. K. u. W., Dreiweidenstr. 6, u. Theo Tachauer, Rheingauerstr. 6, Reg. Max Ludwig, Hilfsreg. u. Regie-Sekr., Eltvillerstr. 4. Gustav Utermöhlen, Kpllm., Hellmundstr. 7.

Bureau, Inspektion und Kasse. Albert Leonoff, S.-Altb. silb. Med. f. K. u. W., Bureauch., Hellmundstr. 12. Willy Langer, Inspiz., Lehrstr. 16. Amalie Samaritter, Souffl., Bleichstr. 9. Fritz Schröder, Kass., Philippsbergstr. 17/19. Georg Faatz, Bibl. u. Kastell., Roonstr. 21.

Rechtskonsulent: Justizrat Guttmann, Moritzstr. 4.

Theaterarzt: Dr. Laquer, Marktpl. 5.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Rudolf Bartak, Waterloostr. 2. Ernst Bertram (s. Reg.). Gustav Birkholz, Friedrichstr. 44. Friedrich Degener, Zietenring 1. Karl Feistmantel, Langg. 8. Reinhold Hager, Dotzheimerstr. 29. Ludwig Keyper, Karlstr. 4. Willy Langer (s. Inspiz.). Max Ludwig (s. Hilfsreg.). Rudolf Miltner-Schönau, Dreiweidenstr. 5. Georg Rücker (s. Reg.). Curt Sakrzewski, An der Ringkirche 6. Willy Schäfer, Dotzheimerstr. 12. Theo Tachauer (s. Reg.). Walter Tautz, Wörthstr. 20.

Damen: Minna Agte, Westendstr. 30. Margot Bischoff, Gneisenaustr. 22. F Rosel van Born, Rheingauerstr. 6. Agnes Hammer, Rüdesheimerstr 31. Alice Harden, Rheinstr. 101. Clara Krause, Taunusstr. 1. Else Noorman, Dreiweidenstr. 1. Theodora Porst, Emserstr. 15/17. F Sofie Schenk, Dotzheimerstr. 111. Margarethe Schwarzkopf, Karlstr. 11. F Liddy Waldow, Wörthstr. 20. Selma Wuttke, Taunusstr. 1.

Kinderrollen. Amalie Funk. Marie Gerlach.

Orchester. Kapelle des Hess. Füsilier-Regts. Nr. 80 (v. Gersdorff).

Technisches Personal. Carl Bausch, Thmstr. m. 3 Geh. Georg Müller, Bel.-Inspekt. m. 2 Geh. Georg Albri, Obergard. m. 1 Geh. Marie Pieck, Obergard. Karoline Bruchhäuser, Gard. Rich. Selle, Fris. m. 1 Geh. Marie Rhode, Requis. Wilh. Dreste, Tischler. Theodor Ullrich, Tapez. m. 1 Geh. Carl Leichner, Gärtner.

Gestorben. Steffi Sandori. Franz Queiß.

Gäste. August Junkermann. Max Hofpauer. Schauspiel-Gesellschaft des Direktors Paul Linsemann. Else Lehmann. Elsa Laura von Wolzogen. Irene Triesch.

Neuheiten. Moderne Diplomaten. Japanerin. Kolonialpolitik. Panne. Vor der Blumenschlacht. Rosen. Narrenglanz. Goldfucher. Stammbaum. $2 \times 2 = 5$. Simson. Blaue Maus. Schmuggler. Teufel. Unverstandene Mann. Liebe wacht.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Dir. Dr. Herm. Rauch, Obm. Reinhold Hager, Obm.-Stellv. u. Schriftf. Friedrich Degener, Kass. 10 Mitglieder der Pensionsanstalt, 12 der Genossenschaft d. P., 3 der Sterbekasse. — Nichtengagiert, aber dem Lokalverband angeschlossen: F Marie Bertram-Reinhardt, F Else Rücker u. Herr Zerbe.

III. Volks-Theater.

(Das Th. wurde eröffnet am 2. Mai 1908 und faßt 800 Personen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. J. Schraub. (Bühnenbau: Dir. Wilhelmy.)

Direktion. Hans Wilhelmy, Platterstr. 138, führt die Oberregie; zugl. Dir. der Kurth. in Schlangenbad u. Münster a. Stein u. Langen-Schwalbach.

Digitized by Google

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Arthur Schöndorff, Reg. d. Tr. u. Sch., Nettelbeckstr. 2. Conrad Loehmke, Reg. d. L. u. d. P., Philippsbergstraße 29. Wilh. Clement, Kpllm., Dotzheimerstr. 26. Friedr. Rigling, Konzertm., Goebenstr. 21.

Bureau, Inspektion und Kasse. Gustav Clausen, Bureauch., Dotzheimerstr. 115. Ludw. Joost, Inspiz., Frankenstr. 15. Editha v. Zacharewicz, Souffl., Platterstr. 10. Hugo Görlitz, Kontr., Lothringerstr. 7. Bernhard Klein, Thdien., Hochstätte 15.

Rechtskonsulent: Rechtsanwalt Dr. Raabe.

Theaterarzt: Dr. med. Gustav Meyer.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Wilhelm Clement, Dotzheimerstr. 26. Alfred Heinrichs, Seerobenstr. 6. Ludw. Joost (s. Inspiz.). Conrad Loehmke (s. Reg.). Heinrich Reeb, Dotzheimerstr. 18. Arthur Rhode, Westendstr. 8. Curt Röder, Sedanstraße 11. Emil Römer, Mainz, Nackstr. 1. Arthur Schöndorff (s. Reg.). Hans Wilhelmy (s. Dir.).

Damen: Marg Becklin, Eltvillerstr. F Kuni Clement, Dotzheimerstr. 26. Henny Delévy, Louisenstr. 43. Ottilie Grunert, Blücherstr. 8. Clotilde Gutten, Gneisenaustr. 3. Marg. Hamm, Frankenstr. 15. Helene Leidenius, Herderstr. 21. Melly Lenard, Philippsberg 17/19. Lina Töldte, Zimmermannstr. 4. F Ella Wilhelmy, Platterstr. 138.

Kinderrollen. Kl. Zacharewicz. Eugenie Jakobi.

Orchester. 8 Mitglieder.

Technisches Personal. Josef Klein, Thmstr. m. 2 Geh. Paul Kaiser, Dekmal. u. Gard. Marg. Görlitz, Obergard. m. 1 Geh. Rich. Selle, Fris. m. 1 Geh. Bernhard Klein, Requis. Franz Koppe, Gärtner.

Abgegangen. Alwine Salbére. Lisa Neumann.

Neuheiten. Das Recht. Der Kaiser kommt. Dorian Gray. Vor Sonnenaufgang. Der deutsche Michel.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Dir. Hans Wilhelmy, Obm. Conrad Loehmke, Schriftf. u. Kass. Melly Lenard, Clotilde Gutten, Beis.

IV. Walhalla-Theater.

(Das Th. faßt 1000 Personen. Spielzeit: 1. Oktober 1908 bis 31. Mai 1909.)

Eigentümer. August Schlink.

Direktion. H. Norbert, zugl. Dir. des Wilhelmth. in Magdeburg.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Franz Felix, Oberreg. Karl von Remay, Reg. d. Optte. Seydel-Stöger u. Eugen Mautner, Kpllm. Paul Oechs, Konzertm.

Bureau, Inspektion und Kasse. Richard Hahn, Bureauch. Hans Richard, Sekr. Max Droz, Bibl. Franz Schimanek, Inspiz. Meta Hebel, Souffl. Pauline Schewer, Kass. Paul Jung, Kontr. Jakob Becker, Thdien.

Theaterarzt: Dr. Bremer, Langgasse 19.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Friedr. v. Ahn. Joh. Becker. Max Brandt. Alex Dittmann. Max Droz. Franz Felix. Julius Fischer. *Hermann Grönert. Heinrich Hartmann. Heinrich Heß. Kurt Klemich. *Fred Maylardi. Ludwig Nachbaur. *Max Rejetzky. Karl v. Remay. Eduard Rosen. *Franz Schimanek. Karl Straub. *Max Voels. *Vinzens Zimmermann.

Damen: Blanka Anday. Emmy Filipp. Rosa Günther. *Marta Haase. Marianne Herzka. Betty Kühne. Lizzi Latour. Ada Monté. Paula Ott. Bianka Reinhard. Else Rejetzky. Anna Roesgen. *Mizi Roßmann. Thila Sarta. Elsa Schlüter. Maria Siebert. Toni Toska. Cläre Trochè. *Emmy Voels. *Mara Voels. Else Waldek. *Lotti Wegener.

Die mit * Bezeichneten spielen kl. Rollen u. Partien.

Kinderrollen. Kl. Schüßler I u. II. Kleine Wolfert.

Chorpersonal. 12 Herren, 15 Damen. **Orchester.** 22 Mitglieder.

Technisches Personal. Rich. Hahn, Maschm. Oskar Courtial, Thmstr. m. 6 Geh. Ferdinand Roth, Schnürm. m. 1 Geh. Johann Gros, Bel.-Insp. Jakob Binnefeld, Elektrik. m. 1 Geh. Adam Mundschau, Obergard. Otto Mann, Gard. Grete Poser,

Digitized by Google

Obergard. Anna Pletsch, Gard. Rich. Selle, Friſ. m. 2 Geh. Johann Schüßler, Requiſ. m. 1 Geh. Theodor Schalk, Tiſchler. Johann Pletſch, Tapez.

Gäſte. Fritz Fiſcher-Schlotthauer. Rudolf Frenzel. Emil Rothmann. Alma Saccur.

Neuheiten. Dollarprinzeſſin. Bub oder Mädel. Tapfere Soldat. Förſterchriſtel.

Genoſſenſchafts-Mitteilungen. Lokalausſchuß: Friedr. v. Ahn, Obm. Kurt Klemich, Schriftf. u. Kaſſ. Max Brandt u. Max Boels, Beiſ. 2 Mitglieder der Penſionsanſtalt, 10 der Genoſſenſchaft o. P.

Sommerſpielzeit.

(Das Th. wurde eröffnet am 8. September 1897, 1906 vollſtändig renoviert u. faßt 800 Perſonen. Spielzeit: 16. Mai bis 31. Auguſt 1908.)

Eigentümer. Auguſt Schlink.

Direktion. H. Norbert, führte die Oberregie; zugl. Dir. des Wilhelmth. in Magdeburg.

Regie uſw. K. F. Adolfi, I. Kpllm. Alfons Lilienfeldt, II. Kpllm. Otto Dietz, Sekr. Max Chevalier, Inſpiz. Meta Hebel, Souffl. Julia Schewer, Kaſſ.

Darſtellende Mitglieder. Herren: Friedr. v. Ahn. Walter Herrling. Herrm. Malden. Mattias Meyers. Alb. Riesler. Ed. Roſen. Willy Sanden. Paul Schultze. Bruno Waldow.

Damen: Liſſi Barky. Marie Baumgarten. Liſa Berndt. Ella Grüner. Käte Marrling. Elſe Mügge. Emmy Pelery. Roſa Purer Hanni Reimers.

Chorperſonal. 14 Herren, 16 Damen. **Orcheſter.** 20 Mitglieder.

Techniſches Perſonal. Fritz Hartmann, Dekmal. Rich. Hahn, Thmſtr. m. 5 Geh. Gertrud Miſchke, Obergard. Heinr. Rieger, Gard. Aug. Hofmeiſter, Friſ. Aug. Schüßler, Requiſ.

Wildbad (Württ.), Königl. Kurtheater.

(W., Stadt u. Bad im württemb. Schwarzwaldkreis. 4000 Einw., ca. 16000 Kurgäſte. Das neue Th. wurde eröffnet am 1. Juni 1898 und faßt 250 Perſonen. Spielzeit: 8. Juni bis 5. September 1908.)

Eigentümer. Königl. Württemberg. Domäne.

Direktion. Intendanzrat Peter Liebig, Ritterkr. I. Kl. d. Kgl. Württemb. Friedrichsord, der Kgl. Württ. gr. gold. Med. f. K. u. W. a. B. Friedr. Ord, Ritterkr. I. Kl. d. Herz. Sächs. Ernest. Hausord., Kgl. Pr. Kronenord IV. Kl., R. d. Kgl. Sächs. Albrechtsord, R. d. Herz. Braunschw. Ord. v. Heinrich d. Löwen, R. d. Herz Anh. Hausord. Albr. d. Bären, d. Fürstl. Schaumb. Lipp. Ehrenkr., Grossh. Meckl.-Schwer. gold. Med. „dem Verdienste", a. H. z. tr. d. Herz S.-Altenburg. g. Med. m. d. Kr. f. K. u W., d. Herz. S.-Altenburg. Jub.-Erinnerungs-Med., führte die Oberregie. Adreſſe vom 1. Oktober bis 1. Mai: Berlin W 30, Eiſenacherſtr. 89.

Regie uſw. Carl Weiß, Egon Hedeberg u. Herm. Groſſe, Reg. Max Hofacker, Bureauch. u. Sekr. Willy Langer, Inſpiz. F Hermine Krüger, Souffl. Lore Paul, Kaſſ. Heinr. Hollmann, Thdien.

Darſtellende Mitglieder. Herren: Friedr. Götze. Herm. Groſſe (Reg.). Egon Hedeberg (Reg.). Max Hofacker (Sekr.). Georg Jacoby. Fritz Kaden. Fritz Krampert. Willy Langer (Inſpiz.). Leo van Marken. Eugen Marlow. Eugen Möbius. Hellmut Pfund. Curt Sakrzewski. Fritz Schmith. Carl Weiß (Reg.).

Damen: F Eliſe Bachmann. Margret Felſing. Conſtance Grobé. Wilma Hettwer. Elſe Kittner. F Marie Möbius-Kuhn. Ida Moeller. Willy Rivrel. F Marie de Scheirder.

Orcheſter. Kgl. Kurkapelle.

Techniſches Perſonal. Glazinsky, Thmſtr. m. 3 Geh. Droll, Gard. F Haugk, Gard. m. 1 Geh. Lübeck, Friſ. Eitel, Requiſ.

Bad Wildungen, Kurtheater.

(W., Stadt u. Bad im Fürſtentum Waldeck, 4000 Einw., 10000 Kurgäſte. Das Th. wurde eröffnet am 1. Juni 1890 und faßt 500 Perſonen. Spielzeit: 17. Mai bis 15. September 1908.)

Eigentümer. Fürſtliche Wildunger Mineralquellen A.-G.

Direktion. Willy Martini, führte die Oberregie; zugl. Dir. des Stadtth. in Göttingen.

Regie uſw. Erich Neubürger u. Emmerich Roſeda, Reg. d. Sch. u. L. Wolfg. Lenter, Kpllm F. Meiſter, Fürſtl. Kpllm. Max Röhring, Bureauch. Hans Kautzky, Inſpiz. Olga Kautzky, Souffl. Chriſtian Krug, Kaſſ. Eigenbrodt, Thdien.

Darſtellende Mitglieder. Herren: Max Caro. Hugo Groß. Hans Kautzky (Inſpiz.). Willy Martini (Dir.). Erich Neubürger (Reg.). Max Röhring (Bureauch.). Emmerich Roſeda (Reg.). Fritz Erwa. Carl Rotteck. Fritz Teuſcher. Max Vogel.

Damen: Alma Hohlfeld. Magda Karden. Marie Materna. Marie Mikulska. Emilie Reuter. Fanny Roma. Ottilie Wangemann.

Orcheſter. 40 Mitglieder der Kurkapelle.

Digitized by Google

Technisches Personal. Fritz Lock u. Karl Schaumburg, Thmstr. Bruno Säurig u. Klara Lehmann, Gard. Max Uebe, Friſ. F Kümmel, Requiſ.

Gäſte. Guſt. Pickert. Edm. Schmaſow. Herm. Mesmer. Max Hoſpauer. Guſt. Rickelt. Grete Braeunig. Viola Villany.

Wilhelmshaven, Seemannshaus.

(W., bedeutender Kriegshafen, 80000 Einw. Das Th. faßt 1000 Perſ. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. E. G. m. b. H. Unter dem Protektorate des Prinzen und der Frau Prinzeſſin Heinrich von Preußen.

Komitee. Korvetten-Kapitän a. D. Capelle. Fabrikbeſ. Stamm. Marine-Stabszahlmeiſter Bethge. Ratsherr Graf Moltke. Ratsherr Dirks. Prof. Franke. Prof. Schulte. Bürgervorſteher Grashorn, Schuhmacher. Oberinſpektor Buſſe. Kaufmann Lorenz.

Direktion. Dir. E. Göding, führt die Oberregie; zugl. Dir. des Sommerth. in Wilhelmshaven.

Regie uſw. Friedr. Wage, Reg. d. Tr., Sch. u. L. Dr. Irmgard Nocken, Bureauch. u. Dramat. Robert Heim, Souffl.

Darſtellende Mitglieder.

Herren: J. Adams. Willy Borchardt. Hans Eſchenbach. Paul L. Göding. Paul von Harbou. Alfred Reinecke. Paul Schmelzert. Joſef Tramer. Friedrich Wage (Reg.). Karl Wulf.

Damen: Emma Adams. Elfriede Baſté. Ina Böther. Emmy Gerhard. Erna Rothe. Elſa Wage. Lona Witte.

Zeitungen. (Beſuche verbeten.) Wilhelmshavener Tageblatt. Wilhelmshavener Zeitung.

Hotels. Armings Hotel. Seemannshaus.

Worms a. Rh., Koloſſeum-Theater.

(Früher: Stadttheater.)

(W., Kreisſtadt im Großh. Heſſen, 51000 Einw., am Rhein gelegen. Gymnaſium, bedeutender Handel und Schiffahrt. Das Th. wurde 1852 eröffnet, von Direktor Willy Roemheld im Juli 1903 übernommen, 1906 renoviert und faßt 700 Perſonen. Elektr. Beleuchtung. Spielzeit: Ganzjährig. Genre: Schauſpiel, Luſtſpiel, Oper und Operette.)

Eigentümer. Oertge, Aktiengeſellſchaft.

Direktion. Willy Roemheld, Darmſtadt, Hoffmannſtr. 8; zugl. Dir. des Saalbauth. u. Woogsplatzth. in Darmſtadt.

Zentral-Bureau. Nur Darmſtadt, Hoffmannſtr. 8 (Sprechſtunden: werktags von 1—2 Uhr nachm.).

Gäſte. Berliner Gaſtſpiel-Enſemble. Leipziger Carola-Th. Th. der Modernen. Reſidenzth.-Enſemble aus Hannover. Richard Gorter. Marie Berger-Wilewska. Marg. Langrock. Henry Pleß. Münchener Intimes Th. Berliner Vaudeville-Enſemble. Internationale Schwank-Tournee. Exl's Tiroler Bühne. Wiener Raimundth.-Enſemble. Rich. Oswald. Emil Lind. Berliner Deutſches Th.-Enſemble. Ludwig Sillé. Wilhelmine Büllner. Marcell Golz. Ernſt Wehlau. Original-Wiener Operettengeſellſchaft. Berliner modernes Th.-Enſemble. Dir. Philipp Malburg. Alwin Reuß. Emilie Germann.

Neuheiten. Frau Warrens Gewerbe. Unmoraliſche Ehe. Diebin. Haben Sie nichts zu verzollen? Seltſamer Fall. Pique-Aß. Abenteuer in Marokko. Gelbſtern.

Zeitungen. (Beſuche verbeten.) Wormſer Zeitung. Wormſer Volkszeitung. Wormſer Nachrichten. Kleine Rheiniſche Volksblätter. Oſthofener Zeitung.

Hotels. Wilder Mann. Alter Kaiſer. Reichskrone. Europäiſcher Hof. Kaiſerhof. Hartmann. Bahnhofshotel. Goldener Hirſch. Stadt Hamburg. Zur Traube. Rotes Haus. (Das Hotel „Zum wilden Mann" gewährt den gaſtierenden Künſtlern und Gaſtſpielgeſellſch. ganz beſonders billige Vorzugspreiſe, ſogen. „Künſtlerpreiſe", und iſt allererſten Ranges.)

(Alles Weitere ſiehe Darmſtadt, II. Saalbauth. u. III. Woogsplatzth.).

Würzburg, Stadttheater.

(W., Hauptſtadt d. bayr. Reg.-Bez. Unterfranken. 80300 Einw. Univerſität. Das Th. wurde eröffnet am 4. Auguſt 1804 und faßt 1016 Perſonen. Spielzeit vom 1. Oktober bis 16. April 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.

Digitized by Google

Komitee. Magistratsrat Langlotz, Theaterrespizient.
Direktion. Otto Reimann, führt die Oberregie; speziell Reg. d. Optte.; zugl. Dir. des Königl. Th. in Bad Kissingen.
Schauspiel- und Musik-Vorstände. Karl Rüger, Pleichertorstr. 24, Franz Herrmann, Innerer Graben 39, Robert Kintzel, Riemenschneiderstr. 1, u. Leander Knauth, Huttenstr. 43, Reg. Robert Mirtsch, Reg. d. Op., Textorstraße 5. Alfred Schink, I. Kpllm., Gerbrunnerstr. 7. Ludwig Seitz, Kpllm. u. Chordir., Schillerstr. 2. Josef Reffler, Musdir., Domstr. 1. Ludwig Keller, Konzertm., Spiegelstr. 1. Anna Buchbinder, Harfe, Domstr. 1. Grete Ott, Ballettm., Zwinger 36.
Bureau, Inspektion und Kasse. Karl Gaurieder, Sekr., Pommersgasse 8. Karl Ernst, Bibl., Spiegelstr. 19. Franz Herrmann, (s. Reg.)., Emil Witt, Schillerstr. 3, Inspiz. Luise Czaschke, Grombühlstr. 30, u. Lisl Herrmann, Handg. 1, Souffl. Rosa Albrecht, Kass., Mönchbergstr. 15. Frieda Glöckler, Kontr. u. Bureaub., Semmelstr. 85. Johann Zirkelbach, Thdien., Gartenstr. 16. Karl Hanecker, Orchdien., Mönchbergstr. 7.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Rudolf Essek, Sanderglacisstr. 10. Josef Gilzinger, Huttenstr. 43. Willy Goebel u. Arthur Grandeit, Heinestr. 13. Franz Herrmann (s. Reg.). Robert Kintzel (s. Reg.). Leander Knauth (s. Reg.). Josef Pirchann, Heinestr. 18. Karl Rüger (s. Reg.). Paul Wiesendanger, Bibrastr. 3.
Damen: Maria Grundmann, Pleicherschulg. 2. Paula Heine, Schillerstraße 3. Lotte Kintzel, Riemenschneiderstr. 1. Therese Kossegg, Kapuzinerstraße 21. Marta Kreis, Bibrastr. 7. Olga Kunze, Sanderglacisstr. 34. Lilly v. Lossoff, Sartoriusstr. 4. Felicia Pestel, Kaiserstr. 8.
Oper und Operette. Herren: Otto Beer, Damerpfarrg. 12. Johann Fürst, Hotel National. Josef Gilzinger (s. Sch.). Hermann König, Kaiserstraße 8. Willy Langefeld, Maistr. 9. Robert Mirtsch (s. Reg.). Josef Pirchann (s. Sch.). Otto Schäfer, Kaiserstr. 8. Paul Stampa, Annastraße 17½. Paul Wiesendanger (s. Sch.).
Damen: Dora Dorsay, Annastr. 17½. Marianne vom Hove, Valentin Beckerstr. 1½. Paula Koch, Sartoriusstr. 6. Julie Koerner, Tröltschstr. 4. Magda Köst, Bibrastr. 25. Loni Meinert, Kapuzinerstr. 23. Felicia Pestel (s. Sch.). Lonny Rembrandt, Ottostr. 6. Lotte Sauermann, Kapuzinerstr. 23. Franziska Vogel, Damerpfarrg. 12. Anny Zeuner, Kaiserstr. 8.
Ballett. Grete Ott, Ballettm. (s. Sch.-Vorst.). Claire Senden, Semmelstraße 26 u. Hanni Laabs, Dominikanerg. 14, Tänz.
Chorpersonal. Herren: I. Tenor: Arthur Grandeit. Karl Lohberg. Karl Schellenberger. Ludwig Unkel. II. Tenor: Anton Breier. Karl Reddert. I. Baß: Fritz Balke. Karl Ernst. Karl Kreisel. II. Baß: Artur Schmidt. Walter Schneegans. Emil Witt.
Damen: Sopran: Olly Bergmann. Paula Heine. Käte Kaufmann. Marta Kreis. Olga Kunze. Elli u. Hanni Laabs. Grete Ott. Paula Schirm. Agnes Schmitt. Claire Senden. Lucie Walter. Alt: Lisl Hermann. Luise Reinicke.
Orchester. 34 Mitglieder.
Technisches Personal. Johann Bieberich, Thmstr. m. 6 Geh. Emil Dreher, Dekmal. m. 2 Geh. Karl Brust, Schnürm. m. 4 Geh. Karl Loeffel, Bel.-Inspekt. m. 2 Geh. Martin Sulzer, Elektrik. Georg Heidmann, Obergard. Franz Zirkelbach, Gard. Gretchen Dittmann, Obergard. Auguste Bieberich, Gard. Sigmund Herbert, Friss. m. 1 Geh. Anna Herbert, Friss. Karl Goebel, Requis. m. 1 Geh. Pfaff, Gärtner.
Neuheiten. Fräulein Josette — meine Frau. Tür ins Freie. Blaue Klub. Blaue Maus. Liebe wacht. Bub oder Mädel.
Zeitungen. (Besuche verbeten.) Würzb. General-Anzeiger. Würzb. Journal. Fränkisches Volksblatt. Neue Würzb. Zeitung. Landeszeitung. Fränk. Volksfreund.
Hotels. Russischer Hof. National. Rügemer.

Zeitz u. Suhl, Dessauer Künstler-Ensemble.

(Die Th. fassen 800 Personen. Spielzeit: 13. September 1908 bis Palmsonntag 1909.)
Eigentümer. In Z.: Hugo Waize. In S.: Oskar Kelber.
Direktion. Franz Lange, führt zugl. die Oberregie.

Digitized by Google

Direktions-Stellvertreter. Eugen Lange.
Regie, Inspektion usw. Hans Nehler-Waldau, Kpllm. Fritz Vogt, Sekr. Luise Lange, Kass. Hans Henkel, Inspiz. Marie Neuberg, Souffl.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Karl Arndt. Friedr. Brandt. Hans Henkel (Inspiz.). Eugen Lange (Dir.-Stellv.). Franz Lange (Dir.). Hans Strien. Hans Vehler. Paul Wiese. Paul Zeidler.
Damen: Nora Hartenstein. Gertrude Lange-Eberlein. Luise Lange. Olga Lange. Marg. Lehmann. Rosa Reinhardt. Gertrud Thomas. Emmy Waldau.
Kinderrollen. Elie u. Grete Lange.
Orchester. Stadtkapellen.
Technisches Personal. August Wolf, Thmstr. Fritz Schröder, Gard. Karl Leukert, Frij. Herm. Kuhnert, Requis.
Neuheiten. Rabensteinerin. Dummkopf. 2 × 2 = 5. Reiterattacke.

Zittau, Stadttheater.

(Z., Stadt im Königr. Sachsen. 38000 Einw. Das Th. wurde eröffnet am 1. Oktober 1803, umgebaut 1904 und faßt 900 Personen. Spielzeit: 27. Sept. 1908 bis April 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.
Direktion. Carl Greiner, Uferstr. 3, führt die Oberregie; zugl. Dir. des Stadtth. in Annaberg i. Erzgeb.
Schauspiel- u. Musik-Vorstände. Oscar Rakso u. Paul Schubert, Reg. d. Tr. u. Sch. Julius Glaß, Reg. d. L. u. d. P. Erich Sterneck, Reg. d. Optte. Kurt Harder, I. Kpllm. Benno Schäfer, II. Kpllm. Carl Sauer, Musdir. Marg. Sauer, Harfe.
Bureau, Inspektion u. Kasse. Max Sieber, Sekr. Emil Sommer, Bibl. Edmund Kleophas, Inspiz. d. Sch. Max Löwinger, Inspiz. d. Optte. Otto Voigt, Souffl. d. Sch. Sophie Hoffmann, Souffl. d. Optte. Doris Kaempfe, Kass.
Rechtskonsulent: Rechtsanwalt Dr. Reichner. Theaterarzt: Dr. Uhlig, Töpferberg. 18.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Franz Bochum. Fritz Dolerahl. Julius Glaß (Reg.) Kurt Hildebrand. Paul Jenensch. Guy Jöhnssen. Edmund Kleophas (Inspiz). Fritz Klötzel. Georg Mack. Oskar Rakso (Reg.). Ludwig Schmidt-Pauly. Paul Schubert (Reg). Max Sieber.
Damen: Eva Goltz. Marie Kellermann. Lucie Norberg. Marie Oppermann. Helene Pauli. Marie Poppe. Marg. Randolph. Friedl. Reisinger. Toni Rudenz. Sophie Sieber.
Operette. Herren: Leo von Vabos. Carl Eichler. Arnold Haberfeld. Max Löwinger (Inspiz.) Josef Moth. Rich. Oswald. Emil Schön. Adolf Stein. Erich Sterneck. Georg Werner. Adolf Wiesner.
Damen: Grete Brill. Emmy Chytill. Lotti Eichstaedt. Anna Fritsche. Anni Körtge. Marie Krüger. Betty Lichten. Gertrud Mittelstraß. Marie Moth. Elly Paulsen. Alice Walden. **Eleven:** Marie Fritsche. Mimi Novi. Curt Brandt.
Kinderrollen. Kl. Fritsche. **Chorpersonal.** 8 Herren, 8 Damen.
Orchester. 30 Mitglieder der Stadtkapelle.
Technisches Personal. Aug. Junker, Thmstr. m. 8 Geh. Georg Fröhlich, Dekmal. m. 1 Geh. Herm. Hübner, Schnürm. m. 1 Geh. Emil Thomas, Bel.-Inip. m. 1 Geh. Fritz Chytill, Obergard. m. 2 Geh. Franz Jockwig, Gard. Clara Lange, Obergard. Max Belach, Fris. m. 2 Geh. Adalb. Adler, Requis. m. 2 Geh.
Gäste. Carl William Büller. Lothar Mehnert. Rudolf Christians. Fritz Sturmfeld. Ballett-Ensemble des Leipziger Stadttheaters (Josefine Strengsmann). Anny Untucht. Julius Puttlitz. Pariser Luft-Ballett.
Neuheiten. Prinzessin Tausendhändchen. Letzte Funke. Frl. Josette — meine Frau. Panne. 2 × 2 = 5. Abschied vom Regiment. Liebe wacht. Dummkopf. Rosen. Vater u. Sohn. Schmuggler. Manöverregen. Försterchristl. Fidele Bauer. Dollarprinzessin.
Zeitungen. (Besuche verbeten.) Zittauer Nachrichten. Zittauer Morgenzeitung. Volkszeitung.
Hotels. Sächsischer Hof. Reichshof. Weißer Engel. Schwarzer Adler.

Digitized by Google

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Oskar Kalso, Obm. Erich Sterneck, Obm.-Stellv. Fritz Klötzel, Schriftf. Karl Eichler, Kass. Guy Jöhnssen u. Paul Schubert, Beis. 12 Mitglieder der Pensionsanstalt, 8 der Genossenschaft o. P. Nichtengagiert, aber dem Lokal-Verband angeschlossen: Hedwig Koch.

Znaim, Stadttheater.

(B., Bezirksstadt in Mähren, 18000 Einw. Das Th. wurde eröffnet am 1. Okt. 1900 und faßt 800 Pers. Spielzeit 1. Okt. 1908 bis Palmsonntag 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.

Direktion. Dora Jenny, Bahnhofstr. 2.

Artist. Leiter. Max Jenny, führt die Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Bernhard Pankl, Reg. d. Tr., Sch. u. d. L. Paul Maschek, Reg. d. P. u. Optte. Alois Lanzer, I. Kpllm. Rud. Welik, städt. Musdir.

Bureau, Inspektion und Kasse. Fritz Müller, Sekr. Ludwig Habel, Inspiz. Anna Chromy, Kass. Josef Plutzar, Kontr. Emil Neuer, Thdien.

Theaterarzt: Dr. Walisch.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Anton Hamik, Liebh. Rud. Heim, I Opttenten. Heinz Huber, Charr. Walter Huber, jug. Held. Max Jenny (Artist. Leiter), I. Bonv. u. Opttenbarit. August Kühn, Charg. Paul Maschek (Reg.), I. Charkom. Heinr. Rekam, Bassist. Bernh. Pankl (Reg.), hum. Bät. August Rotter, I. Liebh. Ludwig Schirocky, jug. Gesangskom. Max Ulmer, draft. Kom.

Damen: Mizzi Hofer, II. Soubr. Berta Holub, I. Opttensäng. Mary Lissa, sent. Liebh. Carmen Lorm, I. Liebh. Mizzi Maschek, kom. Alte. Mara Manos, Salond. Ida Ruschitzka, I. Opttensoubr. Jenny Toska, Naive.

Chorpersonal. Herren: Belak. Berger. Esquero. Krüger. Meichelbeck. Niederle. Pohl. Weresch. Damen: Ebner. Katzer. Krainz. Pacher. Röming. Singer. Vollath. Zelinka. Sämtl. Chormitglieder werden auch in kleinen Rollen beschäftigt.

Orchester. 20 Mitglieder.

Technisches Personal. August Weißborn, Thmstr. m. 3 Geh. Bruno Dostal, Bel.-Insp. m. 3 Geh. Franz Bouda, Obergard. m. 1 Geh. Marie Brauner, Obergard. m. 3 Geh. Heinr. Tima, Fris. Josef Habel, Requis.

Abgegangen. Hans Kaiser.

Gäste. Max Paulsen. Emmy Stein.

Neuheiten. Liebeswalzer. Tapfere Soldat. Teufel. Tantris der Narr. Försterchristl.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Znaimer Tageblatt. Znaimer Wochenblatt.

Hotels. Neswera. Drei Kronen. Lorbeer. Café Neuhauser.

Zürich, I. Stadttheater.

(Fernspr. 3910 u. 1149.)

(B., Hauptstadt des gleichn. Kantons der Schweiz, Mittelpunkt des geistigen Lebens für die gesamte Schweiz, mit imposantem Ausblick auf die Alpen. Universität, Polytechnikum, Haupt-Seidenindustrie, großer Fremdenverkehr. 176000 Einw. — Das Th. wurde eröffnet am 30. Sept. 1891 und faßt 1230 Sitzplätze. Spielzeit: 16. September 1908 bis 1. Mai 1909.)

Eigentümer. Die Theater-Aktien-Gesellschaft.

Verwaltungsrat. Präsident: Prof. Dr. H. F. Hitzig. Vizepräsident: Dr. H. Schuler. Delegierter: A. Schöller. Aktuar: Dr. C. Escher. Mitglieder: Stadtrat R. Billeter. Stadtrat H. Wyß. Generaldirektor F. Meyer. Prof. Dr. Hugo Blümner. Dr. A. Schwarzenbach. Architekt J. R. Streiff. Sekretär: Dr. Samuel Theilacker. Buchhalter: Wilfried Fehr.

Direktion. Artist. Dir.: Alfred Reucker, führt die Oberregie in Sch. u. Op., Dufourstr. 185. (Fernspr. 4985.)

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Hans Rogorsch, Dufourstr. 189, Reg. d. Op. Josef Danegger, Oberreg. d. Sch. u. L., Florastr. 48. August Meyer-Eigen, Florastr. 48 u. Egbert Soltau, Höschg. 30, Reg. d. Sch. u. L. Bruno Wünschmann, Dufourstr. 67, Reg. d. Optte. u. d. P. Emil Moser, Hammerstr. 27, Inspekt.-Reg. Lothar Kempter sen., Klosbachstr. 105, Max

Digitized by Google

Conrad, Floraſtr. 13 u. Géza Feszler, Goetheſtr. 22, Kpllm. Albert Hengartner, Seilergraben 51, Ballettkorrepetitor.

Bureau, Inſpektion und Kaſſe. Matthias Bödecker, Dir.-Sekr. Emil Krebs-Moritz, Kaſſ. Herm. Hartmann, Bibl. Paul Meili, Thdien. Aug. Meyer, Kaſſendien. Ed. Sölbeck, Inſpiz. d. Sch. Rud. Schreiber, Inſpiz. d. Op. Auguſte Schmidt u. Emilie Jorbandt, Souffl. d. Sch. Meta Jamar, Souffl. d. Op. Rud. Meili, Hauswart.

Theaterärzte: Dr. Wehrli, Seefeldſtr. 102. Dr. Conrad Schindler, Theaterſtraße 3.

Darſtellende Mitglieder.

Schauſpiel. Herren: Hans Born, Häringsg. 21. Joſef Danegger (ſ. Oberreg.). Arthur Ehrens, Akazienſtr. 8. Ernſt Grill, Kurhausſtr. 19. Ludwig Kaaſe, Färberſtr. 33. Georg Koch, Univerſitätsſtr. 31. Rob. Marlitz, Dufourſtr. 36. Aug. Meyer-Eigen (ſ. Reg.). Ernſt Mill, Löwenſtr. 71. Emil Moſer (ſ. Inſpekt.-Reg.). Aurel Nowotny, Inſelhofſtr. 7. Egbert Soltau, (ſ. Reg.). Walther Thomas, Clauſiusſtr. 58. Alb. Trebe, Forchſtr. 44. Maximilian Wogritſch, Säntisſtr. 18. Bruno Wünſchmann (ſ. Reg.).

Damen: Annie Beckmann, Mühlebachſtr. 14. Annie Ernſt, Akazienſtr. 8. Louiſe Fogaraſi, Dufourſtr. 94. Hedwig Jäger, Klosbachſtr. 46. Gina Illing, Klosbachſtr. 48. Anna Storm, Mühlebachſtr. 55. Joh. Terwin, Feldeggſtr. 90. Steffa Thüringer, Dufourſtr. 20. Ria v. Volmerſtein, Stadelhoferſtr. 7. Frieda Winter, Kreuzbühlſtr. 8.

Oper. Herren: Bernardo Bernardi, Wieſenſtr. 14. Wilh. Bockholt, Daliaſtr. 3. Ludwig Ermold, Hallenſtr. 10, Max Felmy, Blatterſtr. 25. Guſtav Fußperg, Götheſtr. 18. Erich Klinghammer, Bellerivеſtr. 7. Max Merter-ter Meer, Landw.-Dienstausz. II. Kl., Mainauſtr. 27. Reimar Poppe, Höſchg. 38. Joſef Rauſchal, Kreuzſtr. 26. Hans Rogorſch (ſ. Reg.). Paul Seidler, Dufourſtr. 93.

Damen: Frieda v. Fangh, Caſinoſtr. 10. Bally Felden, Dufourſtr. 154. Philo Jarno, Aſylſtr. 64. Sofie Jäger, Färberſtr. 35. Käthe Ney, Bellerivеſtr. 7. Liane Pricken, Seefeldſtr. 73. May Scheider, Hotel Bellevue. Emmy Schwabe, Hornegg. 15.

Ballett. Paula Behrmann-Bethge, Ballettm. u. I. Solotänz. Marie Bergmann, Ida Frey, Elſa Holzendorf, Elſa Laade, Alice Lindner, Maria Marggraf, Gretchen Schönmeyer u. Louiſe Schubert, Tänzerinnen.

Chorperſonal. Herren: I. Tenor: *Heinrich Fanto. *Carl Horlbogen. *Franz Kirſcht. *Heinr. Schmidt. *Otto Schröder. II. Tenor: *Leop. Grüner. Rob. Kofmane. *Jul. Neubauer. *Franz Turconi. I. Baß: *Theodor Gieſen. *Fritz Kilian. *Alfred Kling. *Carl Schultz. *Adolf Stein. II. Baß: *Theophil Braun. Matthias Fogaraſi. Matthias Klein. Eugen Ott.

Damen: Sopran: Minna Brandes. Angelika Burghardt. Wilh. Frank. Julie Grauſ. Clara Grüner. Emma Kilian. *Anna Köhrig. *Eva Leonie. *Frieda Berger. **Marga Marra. *Marie Neubauer. Selma Ott. Käthe Schreiber. **Emilie Schultz. *Louiſe Stählin. **Franz. Wogritſch. Alt: *Emmy Becker. *Leopoldine van Hoop. Paula Philipp. **Marie Smeikal. *Eliſab. Stein.

Die mit einem * Bezeichneten wirken in Rollen und Partien mit.

Die mit zwei ** Bezeichneten wirken außerdem auch im Ballett mit.

Orcheſter. Das Orcheſter beſteht aus 63 Muſikern.

Techniſches Perſonal. Guſtav Werner, Maſchm. u. Thmſtr. m. 16 Arbeitern. Ernſt Grether, Thmſtr. u. Bel. im Pfauen-Th. m. 2 Geh. A. Isler, Delmal. Theodor Bachmann, Bel.-Inſpekt. m. 2 Geh. Fritz Hamel, Obergard. Joſef Böhni, Hans Meier, Chriſtian Müller u. Joſef Merkator, Gard. Lina Benker, Obergard. m. 4 Geh. Martin Welti u. Albert Rösler, Friſ. m. 2 Geh. Auguſte Morf, Friſ. Franz Haßfurter, Joſef Götz, Tapez. u. Dekorat. F Brauer, Requiſ. m. 2 Geh. Joſef Günder, Requiſ. im Pfauen-Theater m. 1 Geh. Louis Röber, Heizer m. 2 Geh.

Gäſte. Thea Dorré. Eliſab. Duncan (Tanzſchule). Fritz Feinhals. Giſéla Fiſcher. Jan van Gorkom. Grete Ilm. Joſef Kainz. Robert Koppel. Oberbayr. Bauern-Theater. Maria Rehoff-Enſemble. Rita Sacchetto. Marguerita Sylva. Anna Sutter. F Camilla Poppe-Goetzl.

Neuheiten. Schauſpiel: Ihr zweiter Mann. Mimenſiege. Dieb. Wie er ihren Mann belog. Ein wenig Muſik. Zeuge. Frau Warrens Gewerbe. Tragödie der Liebe. Carrière. Sie geſtatten. Liebling der Damen. Chicagoer Landwirt. Mit reinen Händen. Fräulein Joſette — meine Frau. Stimme der Unmündigen. Masken. Gretes Glück.

Große Glück. Goldene Schlüssel. Wolkenkratzer. Schmuggler. Schlimmheilige Vitalis. Liebesquartett. Fremdling von Murten. Florentinische Tragödie. Blaue Maus. Baccarat. Liebe. 2 × 2 = 5. Rosamunde. Catilina. Hünengrab. Oper: Tiefland. Zauberbecher. Gute Nacht, Herr Pantalon. Kleinen Michus. Sibirien. Versunkene Glocke. Walzertraum.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Neue Züricher Zeitung. Züricher Post. Tages-Anzeiger. Wochen-Zeitung. Winterthurer Landbote. Züricher Nachrichten. Bürgerzeitung.

Hotels. Baur au Lac. Bellevue u. Baur en ville, Hotels I. Ranges. Hotel Weißes Kreuz, II. Ranges. Hotel Fallenstein. Continental. Vorgenannte Hotels gewähren Künstlerpreise.

Lokale. Grand Café Metropole. Restaurant Continental.

Bemerkenswertes. Zum Aufenthalt in der Schweiz benötigen Untertanen des Deutschen Reiches eines Heimatscheines und Leumundzeugnisses; bei österreichischen Untertanen genügt ein Reisepaß.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: August Meyer-Eigen, Obm. Hans Rogorsch, Obm.-Stellv. Max Conrad, Kass. Max Wogritsch, Schriftf. Walter Thomas, Albert Trebe, Beis. 30 Mitglieder der Genossenschaft.

II. Central-Theater

(Fernspr. 4811.)

(Das Th. wurde im Sommer 1908 vollständig renoviert und mit allen bühnentechnischen Neuerungen versehen; es faßt 600 Personen. Spielzeit: 1. September 1908 bis 1. Mai 1909.)

Eigentümer. Architekt J. Schwegler.

Direktion. Georg Behrmann, Seilergraben 17, Fernspr. 4161, führt die Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Oscar Schulz, Brunng. 15, u. Ferdin. Himmighoffen, Zähringerstr. 51, Reg. d. Tr., Sch. u. L. Felix Marx, Reg. d. P. u. Optte., Limmatquai 18. Carl Wolf, Kpllm., Wettingen, Hotel Sonne.

Bureau, Inspektion und Kasse. Alex. Schlosser, Sekr., St. Leonhardtstraße 11a. Rich. Schüler, Inspiz., Oberkirchstr. 24. Adele Engelhardt, Kass., Münzpl. 8. Albert Schwellinger, Kontr., Seefeldstr. 7. F A. Engelhardt, Kass. Wilh. Kapfer, Thdien., Hohlstr. 47.

Rechtskonsulent: Dr. Liebermann, Pelikanstr. 1.

Theaterarzt: Dr. Wyler, Bahnhofstr. 60.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Eugen Bach, St Gotthardtstr. 7. Georg Behrmann (s. Dir.). Adolf Essek, Höschg 28. Ferdin. Himmighoffen (s. Reg.). Emmerich Lenz, Münsterg. 20. Felix Marx (s. Reg.). Rob. Matiasek, Clausiusstr. 44. Valentin Ranninger, Bolleystr. 18. Alex Schlosser (s. Sekr.) Rich. Schüler (s. Inspiz.). Oscar Schulz (s. Reg.). Anton Volkmann, Zähringerstr. 9.

Damen: Adele Carlo, Münsterg. 4. F Else Flatau, Treichlerstr. 1. Louise König, Clausiusstr. 47. Baly v. Losa, Bolleystr. 36, pt. Anna Margot, Seilergraben 9. F Elise Marx, Limmatquai 18. Jadwiga Olbrich, Schönleinstr. 7. Marie Preusch, Bolleystr. 36. Marga Schliemann, Bolleystr. 34.

Kinderrollen. Kl. Meyer.

Chorpersonal. 3 Herren, 4 Damen.

Technisches Personal. Ferdin. Hauser, Thmstr. m. 2 Geh. Herm. Baur, Gard. m. 1 Geh. Therese Kapfer, Gard. Müller u. Gollmer, Fris. m. 2 Geh. Joseph Treichl, Requis. m. 1 Geh. Theodor Stumpf, Gärtner.

Abgegangen. Max Heye. Rosa Murger. Marga Schlee. Hans Robert. F. M. Indra.

Neuheiten. Ramon, der Abenteurer. Schöne Cleo.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Oscar Schulz, Obm. Felix Marx Schriftf. Alex. Schlosser, Kass. Baly v. Losa, Beis.

IIa. Pfauen-Theater.

(Schauspielbühne des Stadttheaters.)

(Das Th. faßt 500 Personen. Spielzeit: 1. Mai bis 1. Juli 1908, und vom 1. Sept. 1908 bis 1. Mai 1909.)

Personal-Verzeichnis: Siehe Stadttheater.

Digitized by Google

Zwickau i. Sa., Stadttheater.

(Fernspr. 1217).

(Zw., Stadt im Königr. Sachsen, 75000 Einw., Landgericht. Das Th. wurde erbaut u. eröffnet 1823, umgebaut 1899 und faßt 1000 Personen. Spielzeit: 26. Sept. 1908 bis 4. April 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.

Direktion. Frido Grelle, Gold. Med. f. K. u. W., führt die Oberregie; zugl. Dir. des Stadttheaters in Reichenbach i. V.

Schauspiel- u. Musik-Vorstände. Gustav Dankmar, Schloßgrabenweg 47 u. Julius Hartmann, Bosenstr. 15a, Reg. d. Tr., Sch. u. L. Wilh. Mittelmeier, Reg. d. P. u. Optte., Parkstr. 12. Peter Rey, I. Kpllm., Wilhelmstr. 6. John Mandelbrod, II. Kpllm., Moritzstr. 49. F Mathilde Fischer, Ballettm., Werdauerstr. 16.

Bureau, Inspektion u. Kasse. Eduard Remm, Sekr., Wilhelmstr. 47. Amalie Rabenbauer, Kass., Inn. Leipzigerstr. 40. Max Fiedler, Bibl. u. Thdien., Wilhelmstr. 27. Hans Seyffert, Inspiz. d. Sch., Wilhelmstr. 29. Rich. Schulz, Inspiz. d. Optte., Inn. Leipzigerstr. 39. Hedwig Hoffmann, Souffl., Inn. Schneebergerstr. 10. Georg Troll, Hilfssouffl., Mittelstr. 44. Bernhard Unger, Kastell., Gewandhausstr. 5. Bendel, Orchdien.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Carl Achenbach, Münzstr. 2. Gustav Dankmar (s. Reg.). Julius Hartmann (s. Reg.). Paul Hartmann, Wilhelmstr. 29. Karl Marx, Hauptmarkt 22. Eduard Pasquale, Bahnhofstr. 30. Dr. Rolf Prasch, Reichsstr. 50. Hans Quaiser, Inn. Dresdenerstr. 1. Hans Seyffert (s. Inspiz.). Willi Stephan, Poetenweg 15. Benno Tiemann, Inn. Leipzigerstr. 9.

Damen: Lotte Karst, Hauptmarkt. Klara Keller, Inn. Schneebergerstr. 18. Elli Krone, Nicolaistr. 22. Elisabeth Luqun, Elsässerstr. 40. Gertrud Vonhoff, Gellerstr. 15. Anny Werner, Nicolaipl. 1.

Operette. Herren: Wilhelm Brakebusch, Inn. Leipzigerstr. 39. Emil Günther, Bosenstr. 9. Rud. Heinrich, Mühlengrabenweg 7. Demeter Klein, Nordstr. 11. Georg Martin, Heinrichstr. 5. Otto Michaelis, Annenstr. 27. Wilh. Mittelmeier (s. Reg.). Curt Moeckel, Parkstr. 8. Hans Quaiser (s. Sch.). Geert vom Ravensberg, Moritzstr. 17. Rich. Schulz (s. Inspiz.). Albert Sontoneff, Bahnhofstraße 8. Benno Tiemann (s. Sch.).

Damen: Lilli Beck u. Ellen Dola, Inn. Dresdenerstr. 8. Judith Georgi, Poetenweg 12. Margit Klähr, Schloßgrabenweg 3. Minna Kohlitz, Wilhelmstraße 35. Else Lederer, Inn. Schneebergerstr. 44. Franziska Parschau, Mühlengrabenweg 15. Toni Schindler, Heinrichstr. 21a. Loni Wallis, Münzstr. 2. Hildegard Wegner, Wilhelmstr. 18. Anny Werner (s. Sch.).

Chorpersonal. 8 Herren, 8 Damen.

Orchester. 40 Mitglieder der städtischen Kapelle.

Technisches Personal. Oswald Nietzsche, Thmstr. m. 5 Geh. Curt Moeckel u. Rud. Heinrich, Dekmal. Adolf Geyer, Bel.-Insp. m. 1 Geh. Herrm. Lueck u. Lina Richter, Obergard. Herm. Mohr, Rich. Falcke u. Marie Kretzschmer, Gard. Curt Raspe, Friss. m. 1 Geh. Marie Friebel, Requis. m. 1 Geh. Falckner, Tapez. Todt, Gärtner.

Gestorben. Adolph Lange.

Gäste. Ernst von Possart. Max Grube. C. W. Büller. F Marie Boipischill. F Dir. Immisch. F Zeiß-Gasny.

Neuheiten. $2 \times 2 = 5$. Teufel. Ein seltsamer Fall. Wolkenkratzer. Vater und Sohn. Manöverregen. Fidele Bauer. Glücksschweinchen. Försterchristl. Tür ins Freie.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Neueste Nachrichten. Zwick. Tageblatt. Zwick. Zeitung. Sächs. Volksblatt.

Hotels. Grüne Tanne. Weintraube. Wagner. Kästner. Ernst. Bär.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Dankmar, Obm. Carl Achenbach, Obm.-Stellv. Stephan, Schriftf. Hartmann II, Kass. 16 Mitglieder der Pensionsanstalt, 3 der Genossenschaft o. P., 2 der Sterbekasse.

Zwittau u. Sternberg.

(Städte in Mähren.)

(Die Th. fassen 1000 Pers. Spielzeit: 20. September 1908 bis Palmarum 1909.)

Eigentümer. In Zw. u. St.: Die Turnvereine.

Digitized by Google

Direktion. Alois Schubert (besteht seit 1860), führt zugleich die Oberregie.
Geschäftsführer. Eduard Schubert.
Regie usw. Carl Dieffenbacher, Reg. d. Sch. u. d. L. Alois Roberti, Reg. d. P. u. Optte. Emil Milani, Kpllm. Carl Schütz, Sekr. Betti Schubert, Kass. Carl Gallus, Inspiz. Anna Neumann, Souffl. Arthur Lehnert, Thdien.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Carl Dieffenbacher (Reg.), Charr. Emil Ernst, Charkom. Franz Ferry, jug. Opttenkom. Carl Gallus, I. Charg. (Opttenten.). Alois Roberti, I. Liebh. Herrmann Sakl, I. jug. Liebh. Alois Schubert, Charkom. Carl Schütz, Liebh. Alfred Thomas, I. Held. u. Liebh. Julius Zenka, Opttensäng.
Damen: Ernestine Ernst, I Opttensoubr. (munt. Liebh.). Helene Groß, I. Liebh. u. Salond. Josefine Hoffmann, kom. Alte (Optte.). Anna Neumann, Souffl. Lene Ortlauf, II. Liebh. (Opttensäng.). Mizzi Sondler, II. Liebhaberin (Optte.). Agnes Schubert, sent. Liebh. Marie Schubert, Mütt. Betti Schubert, II. Soubr. (Optte.).
Kinderrollen. H. u. Gusti Dieffenbacher. **Orchester.** Die betr. Stadtkapellen.
Technisches Personal. Die betr. Turndiener.
Neuheiten. Durchgänger. Verkannt. Försterchristl. Wien bei Nacht. Fidele Bauer. Dunkle Amerika.

Nachträge

und während des Druckes eingetretene Veränderungen stehen am Schlusse des alphabetischen Namen-Registers.

Digitized by Google

Alphabetisches
Namen-Register
der
Intendanten, Bühnenvorstände, Regisseure, der Vorstände der Musik und des Ballets, des gesamten darstellenden und Chorpersonals
sowie sämtlicher Mitglieder der
Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger.

(Die Abkürzungen sind die innerhalb des Bühnen-Verkehrs üblichen: L.-V. bedeutet dem Lokal-Verbande angehörig. — Die Ziffern im Text bedeuten die Zugehörigkeit zur Genossenschaft und Pensionsanstalt; die Ziffern in Klammern bedeuten die Zugehörigkeit zur Genossenschaft ohne Pensionsberechtigung. — Die (T) im Text bedeuten Telephonanschluß.) Ueber die als „neu engagiert" bezeichneten Darsteller siehe: Veränderungen während des Druckes. — Alle mit einem * bezeichneten Namen suche unter „Abgegangen", „Pensioniert" oder „Gestorben".)

A.

Abarbanell, Paul, Kpllm. Berlin XXXV u. X u. XXVII.
Abbas, Aug., Kpllm. (7536). Weimar I.
Abbahs, Alfons, Musdir. Meiningen.
Abeck, Heinr., Ch.-Insp. Cöln I.
Abel, Alfred, Sch. 13798. Berlin VIII.
— Alfred, Sch. Davos.
— Friedrich, S. Neubrandenburg.
— Ludwig, S. 11168. Braunschweig I.
— Otto, Ch. Wien II.
Abendroth, Emmy, Sch. 15268. Gera I.
— Herm., Kpllm. Lübeck I.
— Irene, Kšäng. 10616. Dresden I.
Abert, Wenzel, Hofmus. 5531. Stuttgart I.
Abhau, Adam, Kmus. 8516. Cassel I.
Abich, Julie, Sch. 242. Berlin I.
Abicht, Marg., Souffl. Berlin VIa.
— Julius, Sch. Berlin XLV.
— Mizzi, S. Czernowitz.
Abrányi, Emil von, Kpllm. Hannover I.
— Rosa von, F, S. Hannover I.
Abrecht, Hel., T. Stuttgart I.
Abrell, Hans, Sch. Heilbronn.
Abreſt, Elsa, S. Gablonz.
Abromeit, Anna, Ch. Hamburg V.
Achatz, Oswald, Ch. Klagenfurt.
Achenbach, Carl, Sch. 14951. Zwickau.
— Carl, Souffl. 2631. Weimar.
— Else, Souffl. 11159. Leipzig I.
Achengieß, Emmy, Sch. Memel.
Achtenhagen, Lucie, Sch. Berlin IV u XXIII.
Achterberg, Emil, Sch. Hedwig Lange-Enſ.
— Fritz, Sch. 11584. Berlin XV.
Achterberg, Helene, Sch. (8640). Gießen.
— Herm., Ch. 12119. Stuttgart I.
— Karl, T. Berlin I.
— Marie, F Souffl. Berlin XXIX.
Ackel, Armin, Inspiz. u. Sch. Reval.
— Wally, F Sch. Reval.
Ackermann, E, Orchm. 14240 Braunschweig I.
— Friedr., Bibl., Sch. u. Ch. Metz I.
— Götz, Dir. Davenport.
— Marianne, Sch.-Vol. Weimar I.
Adalbert, Benja, S. 14372. Beuthen.
— Max, Sch. 14418. Berlin XIII.
Adam, Dr., Reg.-Assist. Cöln I.
— Anna, Ch. Linz a. D.
— Carl, Bureauch. u. Dir.-Sekr. Gera I.
Wilhelmine, Sch. Landsberg a. W.
— -Voigt, Gertrud, F S. (9447). Freiburg.
Adamek, Anton u. Adda, Ch. Linz a. D.
Adami, Bruno, Sch. Kiel I.
Adams, Emma, Sch. Wilhelmshaven.
— J., Sch. Wilhelmshaven.
— Franz Paul, Dir.-Stellv. u. Sch. Aſcherleben.
— -Kaula, Emma F Sch. Aſchersleben.
Adamski, Wanda, Ch. Hamburg VI.
Adelsheim, Marie, Sch. (8542). Bielefeld I.
Aderhold, Eliſab., Ch. Berlin I.
Adermann, Victoria, Ch. Danzig I.
Adler, Carl, Sch. Reval.
— Ferdin., Sekr. u. Ch. Karlsbad I.
— Leop., Reg. u. Dramat. 8218. Berlin W 50, Regensburger Str. 17 (f. gast. Künstl.).
— Marie, F Ch. Erfurt.
— Max, S. Chemnitz III.

Digitized by Google

Adler, Siegfr., S. 12457. Wien XVI.
— -Marriot, Eveline, F S. Chemnitz III.
Adliczer, Helene, S. Klagenfurt.
Adolf, Johannes, Sch. Leipzig II.
— Lucie, Sekr. Flensburg.
— Mary, Sch. Gelsenkirchen.
Adolfi, Adele, Ch. Stuttgart I.
— Alexander, Reg. u. Sch. 10164. Coburg.
— Anni, T. Breslau I.
— Carl, Kpllm. 12477. Magdeburg III.
— Franz, S. u. Ch. 5951. Bern I.
— Lina, T. Wien IIa.
— Wilhelmine, F Ch. Bern I.
Adolph, Hermann, Ch. u. Sch. Leipzig I.
Adolphi, Fritz, Dir.-Stellv. Aachen I.
— Heinrich, Dir. Aachen I.
— Marg., Sch. 12592. Gastier. Domiz. Petersdorf (Rsgb.), Villa Hitze.
Adorno, Elly, S. Oppeln.
Adrian, Paul, Inspiz. u. Sch. Berlin VI.
Afken, Wilhelmine, Sch. Denver.
Agerty, Max, Sch. 10814. Philadelphia.
Agethen, Maria, T. Düsseldorf I.
Aggy, Stefan, Sch. Leitmeritz.
Agloda, Olga, S. 13488. Halle I.
Agostini, Joh., S.-T. Wien II.
Agté, Curt, Sch. 14264. Lodz.
Agte, Minna, Sch. (3903). Wiesbaden II.
— Paul, Sch. Hamburg III.
Ahlborn, Bernh., S. (8573). Domiz. Hamburg
Ahlers, Frieda, Soussl. Hamburg III.
— Lulu, Sch. Hamburg II.
— Martha, Sch. Hamburg III.
Ahn, Friedr. v., Sch. u. S. (6794). Wiesbaden IV.
— Wilhelm v., S., Studienh. Berlin-Wilmersdorf, Güntzelstr. 23.
Ahne, Mizzi, Ch. Olmütz.
Ahnelt, Ferd., Reg. u. Sch. (3969). Bremen I.
Ahner, Bruno, Konzertm. 11078. München I.
Ahrens, Hans, Sch. Berlin XXII.
Ahrens, Hermann, Sch. Münster.
— Hermine, Ch. Braunschweig I.
Aich, Anton, Kpllm. Barmen.
Aichele, Rich., S. Königsberg I.
Aichele-Duhne, Olga, Sch. (8905). Domiz. Baden (Schweiz).
Aigner, Fritz, S. 13463. Kiel I.
— Josef, Dir.-Sekr. u. Bureauch. Wien X.
Aigner, Jose, Sch. Landsberg a. Lech.
— Oscar, Sch. u. S. (5030). Dresden II.
Aim, Anni, Ch. u. Sch. Düsseldorf 1.
Ala, Marie, Ballettm. Berlin II.
Albach-Retty, Rosa, F Hofsch. Wien I.
Albano, Traude, Sch. Aussig.
Albany, Franz, Rch. Landsberg a. Warthe.
*Albany, Charles, Reg. u. S. 11387. Coblenz.
Alber, Hans, Sekr. Basel II.
Albers, Heinr., Sch. Bielefeld I.
Alber, Christian. Thmstr. Mannheim II.
Alberstötter, C., Kpllm. 10211. Domiz. München, Kochstr. 6/0.
Albert, Adolf, Dir. Wittenberge.
— Anton, Sch. Aibling.
— Carl, Ch. u. Sch. (6436). Frankfurt a. Main I.
— Ernst, (Dir. Kurth. Kösen.) Reg. u. Sch. Lübeck.
Albert, Ernst, Orchm. 13556. Schwerin.
— Ernst, Reg. u. Sch. Hersfeld.
— Eugen, S. Düsseldorf I.
— Gustav, Sch. 12131. Schwerin I.
— Karl, Sch. Saalfeld a. S.
— Otto, Musdir. (7773). Bremerhaven I.
— Pauline, Sch. Wittenberge.
— Rosa, Ch. u. Sch. Frankfurt a. M.
Alberti, Carl, Sch. 14864. Flensburg.
— Clementine, Sch. (7512). Stuttgart II.
— Dora, Ch. Philadelphia.
— Doris, Soussl. Lübeck.
— Fritz, Sch. (9404). Cassel I.
— Gerda, Sch. Halberstadt.
— Hansi, Ch. Reichenberg.
— Lore, S. u. Sch. Goslar.
— Martha, Soussl. Berlin XXVII.
Alberts, Elsa, T. Leipzig I.
Alberty, Alb. Sch. u. Ch. Plauen.
— Christine, Ch. Bern I.
— Erna, Sch. Schweidnitz.
— Fanny, Sch. Olmütz.
— Max Dr., Oberreg. u. Sch. Graz.
Albes, Conrad, Sch. u. S. Königshütte.
— Dora F Sch. Königshütte.
— Emil, Reg., Sch. u. S. Dresden II.
— Lucie, Sch. 12725. (s. gastier. Künstl.).
— Mathilde F Sch. Hanau.
Ahrens, Lucie F Sch. 12725. Gastier. Berlin, Schiffbauerdamm 17.
Albin, Fritz, Sch. Wien XIII.
— Paul, Inspiz. Mühlhausen i. E.
Albing, Hans, Sch. Neustadt, O.-Schl.
Albini, Grete F Sch. Pirna a. E.
Albinus, Franz, Masch. 12584. Dresden I.
Albrecht, Alex., Orchm. 14646. Deutsches Volksth. Wien.
— Carl, Oberreg. u. Sch. Husum.
— Claire, Sch. 9722. Gießen.
— Clara, Sch. Berlin XLV.
— Cora, Sch. Hamburg IV.
— Else, S. Colmar.
— Emmy, Sch. Gleiwitz.
— Franz, Sch. Kamenz.
— Georg, Sch. (8553). Stargard i. Pom
— Hedwig, Sch. (9200). Heidelberg.
— Joh., Orchm. 10039. Oldenburg.
— Marg., Sch. Berlin XV.
— Max, Ch. Hamburg VI.
— Marg. F Sch. New York I.
— Max, Orchm. 14746. Bremen I.
— Nicol., Sch. New York I.
— Paula, Ch. Berlin XIV.
Albri, Georg, Gard. 11137. Wiesbaden II.
Albrich, Max von, Kpllm. St. Pölten.
Alden, Claire, Sch. Konstanz. (8955). Domiz. Charlottenburg.
Alder, Wilh., Sch. Posen II.
Aldor, Bernardt, Sch. 14002. Berlin XXIX.
Alert, Mary, Sch. Domiz. Magdeburg-Wilhelmstadt, Friesenstr. 14.
Alesius, Marga, Sch. Meiningen.
Alestra, Jos., Reg. u. Sch. (1870). Geestemünde.
Alestro, Elly, Sch. Braunsberg.
Alex, Friedr., Orchm. 12897. Aachen.
Alexander, Adolf, S. 15318. Heidelberg.
— Bruno, Sch. (8833). Leipzig III a.

by Google

Alexander, Eduard, Ch., New York II.
— Felix, Inspiz. u. Sch. Eutin.
— Felix, Sch. privat, Hamburg I, Klostertor 2.
— Fritz, S. 13361. Domz. Halle a. S.
— Georg, Ch. u. Sch. Breslau I.
— Georg, Sch. Halberstadt.
— Heinr., Sch. (9258) L.-B. Eisleben.
— Hilmar, Sch. u. S. (6798). Neustrelitz.
— John, Obermaschm., Denver.
— Leopold, Bureauch u. Sekr. Wien XI.
— Moritz, Dir.-Stellv., Reg. u. Sch. Paderborn.
— Nelly, Karlsbad I.
— Nelly, Sch. Aussig.
— Richard, Dir. 8469. Berlin XXVII.
— Rich., Reg. u. Sch. (5304). Domiz. Hamburg.
Alexandrowicz, Anton v., Obermaschm. Riga I.
Alfredo, Waldemar, Sch. Berlin XXIX.
Alkemade, Antonius von, Ch. Hamburg I.
— Johanna, von, Ch. Hamburg I.
Allegri-Bayz, Paula, F Ballettm. 9455. Karlsruhe.
— Ricardo, S.-T. 11838. Karlsruhe.
Allen, Jeanette, S. Berlin XIV.
— Peter van, Maschm. 13831. Bremen I.
Allers, Annie, Sch. Allenstein.
Allner, Else, Sch. 14665. Görlitz I.
— Paul, Konzertm. 14814. Dessau I.
Allschantzky, Kpllm. Memel.
Allwein, Marie, Ch. u. Sch. 9865. Braunschw. I.
Allwing, Hans u. Anny, Sch. Gastier. Domiz.: Magdeburg.
Allyn, Helen, S. Nürnberg I.
Alma, Hel., Sch. 14395. Berlin XXIX.
— Marian, S. Berlin I.
Almer, Therese, Sch. München IVa.
Almuth, Frieda, Sch. Halberstadt.
Alpassy, Hans, Reg., Sch. u. S. Mähr.-Ostrau.
Alscher, Rich., S. Düsseldorf.
Alschner, Moritz, Orchm. 8051. München I.
Alsdorf, Ad., S. u. Sch. (8784). Breslau I.
Alsen, Elsa, S. 13423. Freiburg.
— Harry, Sch. 10771. Stuttgart I.
— Herta, Sch. Düsseldorf I.
— -Keßler, Gertrude, F Sch. Barmen.
Alström, Hdw., Ch. u. Sch. 11389. Domiz. Hamb.
Alt, Emil, Musdir. Beuthen.
— Lotte, Sch. Wien XII.
Alten, Bella, S. Hamburg I.
— Fritz, Reg. u. Sch. (5382). Gastier. Domiz.: Wien VI. Webgasse 45.
Altenhofer, Beatrice, Sch. Hamburg II.
Althauser, Edwin, Reg. u. Sch. 10131. Crefeld I.
Althof, Anni, Sch. Reichenberg.
— Johanna, Sch. Meran.
Altmann, Alex, Orchm. 12903. Wien I.
— Amalie, Ch. Wien III.
— Benno, Musdir. Schweidnitz.
— Elisab., Ch. Hamburg I.
— Georg, Dr., Dramat. u. Reg. Mannheim.
— Josef, Inspekt., Reg. u. Bibl. 5503. Wien V.
— Karl, Thmstr. Wien XI.
— Max, Sekr. St. Pölten.
— Paul, Thmstr. Sorau-Grünberg.
— -Hall, Alice, Sch. Mannheim I.
— -Trepplin, F Hedwig, T. Berlin I.
Altmutter, Heinr., Ch. u. Sch. 14107. München V.
Altner, Carl, Sch. 12826. Neuwied.
Altring, Hans, Sch. Uelzen.
Altschul, Samuel, Ch. Prag I.
Alva, Hans, Sch. Graz.
Alvarez, L. A., Dir. Bremen III.
Altvater, Else v., S. Passau.
Alves, Anna, S. Mainz.
— Ernst, Sch. 14756 Halle I.
— Sofie, Ch. 15130. Hannover I.
Alving, Karl, Sch. Hannover I.
Alwin, Hans, Sch. Gesangsstudienhalber in Dessau.
Amalfi, Hans, Dir. (6526). Bamberg.
Aman, Andreas, Dir. Wien III.
— Emil, Sch. Karlsbad III.
*Amann, Emil, Sch. (6891). Wien.
— Georg, Sekr. Amberg.
Amberg, Agnes, F Sch. u. Ch. 9994. Halle I.
— Edy, Inspiz. u. Ch. Colmar..
— Ferd., Sch. u. Ch. 7983. Halle I.
— Paul, Sch. u. Ch. Colmar.
Ambras, Fanny, S. Kiel I.
Ambrogio, Alfred, Sch. (9226). Cincinnati.
Ambronn, Friedr., Reg. u. Sch. (3774). Bonn.
Ambrosius, S. T. Wiesbaden I.
Amende, Gertrud, Sch. 14390. Memel.
Ament, Arthur, Sch. Karlsbad III.
— Joh., Ch. u. Sch. Braunschweig I.
Amerom, Jul. v., Kpllm. Beuthen.
Ammer, Carl, Ch. Gablonz.
Ammerbacher, Paula, Sch. Nürnberg II.
Ammon, Carl, T. 9873. Wien II.
Amnera, Nada, Sch. u. S. Leipzig III b.
Amon, Anton, Sch. 11063. Wien V.
Amthony, Rud., Sch. Teplitz.
Amthor, Anna, T. Braunschweig I.
— Emmy, Sch. Großenhain.
Am Zehnhaff, Marie, Sch. Landsberg a. Warthe.
Ancker, Hans, Kpllm. Privat: Charlottenburg, Leibnizstr. 70.
Andara, Hans, Sch. Berlin XXIII.
Anday, Blanka, S. u. Sch. Wiesbaden IV
Andelin, Willard, S. Hannover I.
Ander, Carl, Sch. Karlsbad I.
— Rud., Sch. (6818). Wien X.
Andermann, Alphons, Kpllm. Hanau.
Anders, Doris, Sch. 14998. Hagen.
— Eleonore, Soussl. München IV a.
— Elisabeth, Sch. Königsberg I.
— Georg, Sch. (8737). Metz.
— Heinr., Konzertm. Cöln I.
— Karl, S. (3229). Mödling b. Wien.
— Marta, Sch. Gottesberg.
— Paul, Sch. Gottesberg.
Andersen, Peter, Orchm. 11369. Riga I.
— Willy, Ch. 13949. Cassel I.
Andor, Valerie, S. 10405. Domiz. Lausanne, Rue de bourg 4.
d'Andrade, Francesco (s. gastier. Künstler).
Andrae, Else, Ch. 15139. Dresden I.
André, Emil, Hofmus. 14965. Darmstadt.
Andras, Lisko, Ch. Hamburg VI.
Andrassy-Erl, Adalb., Ch. Wien II.
André, Carl, Inspiz. Bautzen.
— Herm., Ch. u. Inspiz. Coburg.
— -Huvart, Célestine, F Sch. Frankfurt a. O

by Google

André, Luise, T. Darmstadt I.
Andre, Wilh., Sch. Neiße.
Andreas, Max, Dir. d. Hildesheim Sommertheaters (3917). Domiz. Berlin.
Andrée, Grete, Sch. Hamburg VIII.
— Ludw., Solorep. Karlsruhe I.
Andresen, Hans, Reg. u. Sch. 9332. Berlin XXII.
*— Hugo, Sch. 12659. Altona II.
— Hugo, Sch. Berlin LII.
Andreß, August, Ch. Wien II.
Andriano, Max, Sch. (7761). Wiesbaden I.
Andries, Marga, S. 14942. Domiz. Leipzig.
Angelmayer, Pepi, S. Pforzheim.
Angelroth, Doris, S. Solingen.
Angely, Rosa, Ch. Breslau I.
Anger, Carl, Bureauch. Torgau.
— Otto, Ch. Wien XVI.
Anger-Lutze, F Ch. Wien II.
Angerer, Luise, S. (5926). Riga I.
Angeria, Louise, Ch. Wien II.
Angermann, Alfr., Inspiz. u. Sch. Berlin I.
— Marg., Sch. u. S. Goslar.
— Bühnenarb. 8635. Hannover I.
Angermüller, Otto, T. München I.
Angersbach, Meta, Ch. Chemnitz I.
Angerstein, Martha, Sch. ■ S. Hamburg V.
Anhalt, Elsa, S. Wien XVI.
Anschütz, Max, Sch. (7417). Sondershausen.
Ansoletti, Josephine, S. Metz.
Ansorge, Toni, Sch. (9115). Stettin III.
Anthes, Gg., Kjäng. 9217. Budapest, Kgl. Hofth.
— Lina, Sch. 14719. Lübeck.
Anthony, Felix, Dir. (6722). Stolp.
— Hans, Sch. Breslau I.
— Meno, Sch. Wien XVIII.
— -Oelsner, Rosa, F S. Stolp.
Anton, Auguste, S.-T. Danzig I.
— Carl, Ch. u. Sch. Leipzig I.
— Max, S. 13450. L.-B. Wien XVI.
— Ottilie, Ch. Braunschweig I.
— Sofie, Sch. u. S. Cottbus.
— -Cordes, Soffi, F S. Kiel.
Antoni, Adam, Thmstr. Frankfurt I.
Antony, Meno, Sch. Baden b. Wien.
— -Herbing, Anna, Sch. (s. gastier. Künstl).
Antorff, Käte, Sch. Augsburg.
Anwander, Arthur, Sch.-Elev. Stuttgart I.
Apel, Heinr., Orchm. 13511. Karlsruhe.
Appel, Fritz, Thmstr. Bremen I.
— Paul, Bureauch. Halberstadt.
— Rich., Ballettrep. München I.
Appelt, Wilhelm, Sch. 14496. Berlin III.
Applegate, Belle, S. Cöln I.
Arand, Johannes, Kmus. 14655. Berlin I.
— Lore, Sch. (9249). Leipzig II.
Aranyi, Desider, S. 9680. Kgl. Oper, Budapest (s. gastier. Künstler).
— Fritz, Prof., Konzertm. Berlin XIV.
Arbesmann, Mizzi, Sch. Teplitz.
Arbusoff, Eveline, Sch. Bern II.
Arco, Bertha, Sch. Riga I.
— Fritzi, Sch. u. S. Dresden II.
Arden, Annie, Sch. (8322). Hannover III.
— Asta, Sch. Cottbus.
— Gertrud, Sch. Bamberg.
— -Schmidt, Willy, Sch. u. Geschäftsf. Domiz. Kiel, Breiter Weg 3.
Arendt, Alwine, Sch. Beuthen.
— Gottfried, Sch. 14086. Bielefeld I
— Hedwig, F Sch. Schwerin.
— Paul, Sch. 7568. Schwerin.
— Willi, Inspiz. u. Sch. Hannover II.
Arens, Louis, S. Elberfeld I.
— -Flatau, Wilma, F (7464) Sch. Freiberg.
Arensen, Heinz, S. u. Sch. (9006). Oldenburg.
Arheiliger, Maria, Gard. 2492. Darmstadt I.
Ariaans, Elisab., Sch. (612). New York 210 East 15th Street.
Arkady, Anne, S. (9236). St. Gallen.
Arkenberg, Salome, S.-T. Straßburg I.
Arle-Rank, Elsa, F Sch. u. Sch. Goslar.
Arlow, Elvira, S. Straßburg I.
Arlt, Ferd., Dir. Innsbruck I.
— Käte, S. (9201). Heidelberg.
— Meta, Ch. Breslau IV.
Armand, Artur, Sch. Rostock.
Armany, Elfr., T. Leipzig I.
Armbrecht, Rud., Ch. Wiesbaden I.
Armgard, Hans Herm., Dir.-Stellv., Oberreg. u. S. 10559. Bamberg.
Armgart, Karl, S. (8975). Studienh. privat. Bremen, Kirchweg 108.
Armster, Carl, S. 14483. Berlin XIV.
d'Arnals, Alex., Oberreg. d. Op. Cöln I.
Arnauld, Alice v., Sch. 10066. Berlin I.
Arnberg, Josefine, Sch. Berlin XLII.
Arnd, Alice, Sch.-Vol. Berlin VIII.
Arndt, Elly, Sch. Wien VII.
— Emo, Inspiz. u. Sch. 14976. Liegnitz I.
— Ernst, Sch. 10843. Berlin XXI.
— Hans, S. (6216). Barmen.
— Ida, Sch. (8289). Brieg.
— Karl, Sch. Zeitz.
— I, Otto, Sch. Aurich.
— II, Otto, Sch. Aurich.
— Rita, S. (7423). Domiz. Berlin.
— Roderich, Reg. u. Sch. 10664. Gera I.
— Walter, Sch. Husum.
— Wilh., Sch. 6908. Berlin I.
Arne, Johann von, S. Klagenfurt.
Arnecker, Heinz, Sch. Neiße.
Arnfeld, Jul., Oberreg. u. Sch. (6853). Hannover III.
Arnfeldt, Rich. Sch. Altona II.
Arnheim, Valy, Sch., S. u. Reg. Iserlohn.
Arnim, Gustav, S. Bremen I.
— Hans, Reg. u. Sch. 11863. Brünn.
Arno, Erna, S. (8601). St. Gallen.
— Ludwig, S. Berlin III a.
— Sophie, Ch. Görlitz I.
Arnold, Anton, Chordir. (7284). Reichenberg.
— Carl, Ch. Stuttgart I.
— Else, Ch. Innsbruck I.
— Else, Sch. u. Ch. St. Pölten.
— Franz, Sch. (4482). Berlin X.
— Hans, S. 11737. Czernowitz.
— Leop., B. (5914). Verwaltungs-Dir. d. Op. u. d. Sch. Frankf. a. M. I u. II.
— Otto, Ch. Weimar I.
— Paul, Sch. Schaffhausen.
— Phil., Thmstr. Trier.
— Viktor, Sch. 10108. Berlin VIII.
— Viktor, Sch. Aschersleben.
— -Basté, Frieda, F Sch. Breslau IV.

by Google

Arnold-Langefeld, Henry, S. u. Sch. 11995. L.-V. Lübeck I.
— -Schönau, Gertrud, F Sch. 11207. Berlin XXI.
Arnoldi, Fritz, S. Danzig I.
— Hans, Ch. Aachen I.
Arnoldsen, Sonja, Sch. u. S. Oppeln.
Arnoldstein, Carl, Ch. 6797. Wien II (s. Schneeweiß).
Arnoldy, Lydia, Sch. Forst.
Arnoscht, Anna, T. Wien II.
Arnstädt, Johanna, Sch. 11614. Berlin I.
Arnstein, Julie, F Sch. (3539). Domiz. Wilmersdorf-Berlin, Ringbahnstr. 19.
Arpe, Marg., S. (9075). Freiberg.
Arras, Adolfine, Ch. u. Sch. 12374. Coburg.
— Georg, Ch. 6834. Karlsruhe.
— Karl, Sch. Basel II.
Artl, Christian, Kpllm. St. Pölten.
Artner, Gabriele v., S. 10306 (s. gast. K.).
— Josefine v., S. 8914. L.-V. Hamburg I.
Artôt, Tilly, S. (8398). Basel II.
Artrev, Marg., Sch. St. Gallen.
Arvay, Lily von, S. Mähr.-Ostrau.
Asbahr-Letroe, Georg, Musdir. 857. Domiz. Chemnitz.
— Wilh., Orchm. 12420. Straßburg I.
Asbel, Leo, Sch. 11687. L.-V. Stuttgart I.
— Leon, Ch. Stuttgart I.
— Simon, Ch. Hannover I.
Asche, Aug., Kmus. 3824. Braunschweig.
Aschenbach, Siegm. Sch. (7404). Berlin XXVII.
Aschenbrenner, Karl, Sch. u. S. (8918). Coblenz.
Aschhoff, Julia, S. u. Sch. (8044). Oldenburg.
Aschinger, Josef, Sch. (7874). Berlin XI.
Aschner, Max, S. (6666). Brünn.
Asdor, Erwied, Sch. (9279). Hamburg II.
Askonas, Paul, Hofsch. Wien V.
Aslan-Jumpart, Raoul, Sch. 14571. Berlin XIII.
Asper, Emilie, Ch. Troppau.
— Heinr., Reg. u. S. Troppau.
Assenbaum, Joh. Fr., Sekr. (8660). Ulm.
Asten, Mizzi u. Lilli von, Sch. Marburg.
Astler, Hans, Sch. Friedek.
Astley, Charlotte, Ch. Kattowitz.
Aßmann, Emmy, Sch. (8479). Harburg.
— Reinh., Ch. Berlin I.
— Rich., Sch. 10871. Cöln I.
— Rich., Sch. (9464). Schönebeck.
— Rob. Sch.-Vol. Berlin VIII.
Aßmer, Agnes, T.-Elev. Braunschweig I.
— Carl, Gard. 14157. Braunschweig I.
Aßmy, Ernst, Dir. (7819). Cüstrin.
Athan, Marie, Sch. Berlin XXI.
Atzmüller, Josef, Bibl. Salzburg.
Atzinger, Hermine, T. Magdeburg I.
Auberieth, Karl, Kpllm. Wien XVI.
Auen, Josef, Sch. Cöln VIII.
— Karl, Sch. Bochum.
Auer, Cara, Sch. Schaffhausen.
— Franz, Ch. Wien XVI.
— Franz, Sch. Asch.
— Fritz, Sch. Pilsen.
— Karl, Kpllm. 10250. Domiz. Brünn.
— Leonhard, Sch. Innsbruck II.
Auer, Ludwig, Sch. Innsbruck II.
— Marie, Ch. Trier.
— Oskar, techn. Dir. 1265. Mannheim I.
Auerbach, Alfred, Sch. Frankfurt a. M. I.
— Hermann, Sch. Brieg.
— Rosalie, Sch. Denver.
Augustin, Arthur, Sch. u. S. (8104). Domiz. Dresden.
— Fritz, Sch. Stolp.
— Karl, Dir. Wien IIb.
— Karl jr., Inspiz. u. Sch. Wien IIb.
— Mazl, Sch. München VI.
— Poldi, S. Berlin XX.
Aulhof, Robert, Sekr. u. Sch. Iglau.
— Rudolf, Sch. Iglau.
Aulinger, Elise, Sch. München IVa.
Aumann, Alb., S. Halle I.
Aumüller, Hans, Sch. Bayreuth III.
— Helene, Sch. Bayreuth III.
Aurand, Karl, Konzertm. Mannheim II.
Aurich, Albert, Reg. u. Sch. Berlin XLV.
Ausim, Anton, S. 15104. St. Pölten.
Außig, Wilhelmine, Soufflr. Falkenau.
Ausländer, Arnold, Ch. Wien IIa.
Auspitz-Ewally, Ludw., Sch. (296). Hamburg I.
— Minna, F Sch. Hamburg I.
Austerlitz, Marianne, Sch. u. S. Reichenberg.
Auwen, Corrie, T. Dortmund.
Auzinger, Theod., Sch. (6117). Meiningen.
Awiszus, Curt, Sch. Berlin VIa.
Axmann, Erna, Sch. Solothurn u. Biel.
Axt, Anton, Sch. Straßburg I.
— Christine, Soufflr., Straßburg I.
Axthelm, Robert, Sch. Eßlingen.

B.

Baal, Lina, S. Chemnitz I.
Baars, Hans, Reg., S. u. Sch. (7660). Gleiwitz.
Bab, Julius, Dramat. Berlin XII.
Babinski, Rob., Sch. 14682. Stolp.
Babos, Anny v., S. (s. a. gastier. Künstl). Berlin XL.
— Leo von, S. Zittau.
Bacciocco, Nora, Sch. (8949). Erfurt.
Bach, Alfred, Sch. u. Reg. (6036). Offenburg.
— Anna, Sch. (1039). Chemnitz I.
— Anton, Rudolf, Sch. Eger.
— Elsbeth, Ch. Berlin XIV.
— Ernst, Oberreg. u. Sch. 13131. Berlin XVIII.
— Eugen, Sch. Zürich II.
— Ewald, Sch. (6228). Hamburg I.
— Frieda, Sch. u. S. 15321. Pforzheim.
— Heinr., Sch. Berlin XVII.
— Hugo, Musdir. Milwaukee.
— Joseph, Kpllm. 14091. Halle I.
— Karl, Inspiz., Sekr. u. Sch. Memel.
— Paul, Sch. 7536. Hamburg I.
— -Bendel, Lina, Sch. Hamburg I.
— -Clemens, Elvira, F Sch. Hamburg IV.
Bacher, Bruno, S. u. Sch. Glogau.
Bachler, Elisab., T. Rostock.
Bachmann, Carl, Kpllm. Franzensbad.
— Carl, S. 13431. Berlin XX.
— Conr., Sch. u. Inspiz. 10495. Dresden I.
— Gertrud, Sch. Geithain.
— Helene, Sch. Wien IX.

Digitized by Google

Bachmann, Herm., S. 9734. Berlin I.
— Herm. Sch. Geithain.
— Kurt, Sch. Trautenau.
— Toni, Sch. Geithain.
— Victor, Reg. u. Sch. Brüx.
Bachmayr, Johann, Thmstr. München IV.
Bachrach, Berthold, Sch. 14633. Stralsund.
Bachrich, Susanne, S. Berlin XIV.
Bachur, Max, Hofrat, Dir. 5092. Hamburg I. u. IV.
Bachwitz, Carl, Sch. (8827). Berlin XVIII.
*Back, Cäcilie, S. (7961). Aachen I.
— Ernst, Ch. Gablonz.
Backhaus, Karl, Kmus. 8479. Wiesbaden.
— Elfriede, S. (8962). Cassel I.
Backhusen, Gertr., F Ch. Düsseldorf I.
Backraß, Hans, Ch. Nürnberg I.
Bacmeister, Hans, Reg. u. Sch. Dresden I.
Bader, Bernh., Dir. (7862). Domiz. Garmisch.
— Carl, Ch. Wien XIII.
— Edwin, Kpllm. Gabel.
— Hans, Friſ. (4552). Posen.
— Lydia, Sch. u. Ch. Riga I.
Bading, Ed., Reg. u. Sch. Lodz.
— Heinr., Orchm. 10697. Leipzig I.
Bäck, Grete, Sch. Berlin XVII.
Bäcker, Fanny, Sch. Czernowitz.
— Fritz, Kpllm. 9574. Domiz. Berlin.
— Otto, Oberreg. Regensburg.
Bäckers, Anny, S. Berlin XL.
Bähr, Ballett-Korrep. Breslau I.
Bänecke, Carl. Thmstr. Stargard i. Pomm.
Bär, Emil, S. (7615). Rostock.
— Ernst, Reg. u. S. Dresden V.
— Frieda, F T. Karlsruhe.
— Karl, Sch. Bayreuth III.
— Max, Reg. u. Sch. München IVa.
— Paul, Bureauch. u. Dir.-Sekr. (6717). Lübeck.
Bärmann, Willi, Sch. Wien XIX.
Bärndorff, F von, Ehrenmitgl. Hannover I.
Bärtich, Rud., Konzertm. 12110. Dresden I.
Bärwinkel, Georg, Sch. u. Ch. Leipzig I.
Bätz, Ed., Ch. u. Sch. München V.
Baetzold, Rosa, Sch.-Vol. Berlin VIII.
Bäumler, Max, Reg. u. Sch. 8820. Nürnberg I.
Bage, Willy, Sch. 12364. Domiz. Steglitz.
Bagger, Rich., Sch. Klagenfurt.
Bahling, Hans, S. Mannheim I.
Bahn, Wilmar, Ch. Cassel I.
Bahr, Gustav, Hilfsreg. u. S. 14374. Kiel I.
— -Hausé, Ch. Hamburg V.
Bahrdt, Georg, Ch. Leipzig I.
Baier, Josef. Ball.-Musdir. Wien II.
Baiersdorff, Emil, Sch. (6612) Stralsund.
Baison-Hofmann, F Sch. (s. gastier. Künstl.).
Bajor, Riza, Sch. (8190). Cöln I.
Bakof, Herm., Oberreg. u. Sch. (8067). Gießen.
Balajthy, Rob. v., Sch. Wien X.
Balbo, Annetta, Ballettm. u. T. Wiesbaden I.
— Lucia, T. Cöln I.
— Marietta, Ballettm. Riga I.
Balby, Hermine, Ch. Teplitz.
Balden, Lilian, Sch. Bielitz.
Baldenburg, Irmengard, Sch. Lindau.
Balder, Hans, Sch. 14738. Prag I.
— Rich., Hofrat, Dir. Nürnberg I.
Baldreich, Gottfr., Kpllm. Wien XVI.
Baldszun, Georg, S.-Vol. Cassel I.
Balg, Herm., Ch. Mülhausen i. E.
— F Chr. Mülhausen i. E.
Balik, Stefanie, F Ch. 7968. Stuttgart I.
— Vincenz, Ch. Stuttgart I.
Balke, Fritz, Ch. Würzburg.
— Max, Bureauchef. Cassel I.
Ballin, Alide, Sch. 9907. Hanau.
Balling, Jenny, Sch. Berlin XIII.
— Otto, Sch.. 15078. Stuttgart II.
Ballot, Helene, Sch. u. S. Berlin XXXII.
Bally, Helga, Sch. (8504). Düsseldorf I.
Balnemones, Michael, Kmus. 12996. Berlin I.
Balog, Irene, S. Iglau.
— Paul, Kpllm. u. Sch. (8653). Domiz. Laibach.
Balqué, Reinhold, Sch. 13778. Nürnberg I.
Balta, Carl, S. 10095. Bern I.
*Balten, Berline, Sch. 14588. Troppau.
Balter, Wilhelm, Sch. u. Ch. Ulm.
Baltes, Hans, Reg. u. Sch. Bochum.
Balthyni, Arno, Dir. Anklam u. Stargard i. Pomm.
— Lulu, F Sch. Stargard i. Pomm.
Baltz, Selma, F Sch. Waren.
Baltzer, Albert, Oberreg. u. Sch. Stettin II.
— Louise, Sch. u. S. Neustrelitz.
Balz, Pauline, Bureauch. Gießen.
Bamberg, Karl, Orchm. 10706. Leipzig I.
Band, Erich, Hofkpllm. 11077. Stuttgart I.
— Fritz, Sch. Iglau.
Bandler, Rudolf, S. 14769. Essen I.
Bankowitsch, Elisab., Ch. u. Sch. Frankfurt a. M. I.
Bankwardt, Georg, S. (8352). Görlitz I.
Bannasch, Erich, Sch. u. S. Berlin XIX.
Bansky, Toni, Ch. Wien III.
Bansmann, Albert, Sch. Aken.
— Arnold, Sch. 14732. Ständ. Adr. Berlin NW, In den Zelten 8.
Bara, Karl, S. 13815. Mainz.
Baranietzki, Rob., Kpllm. (8839). Mähr.-Ostrau.
Baranoff, Assa, S. u. T. Stettin I.
— Marie, T. Düsseldorf I.
Barbier, Paul, Orchm. 12877. Berlin I.
Barby, Gerta, F S. (8486). Essen I.
Barchewitz, Fritz, Dr., Kpllm. u. Chordir. 15263. Cottbus.
Barck, Cornelius, S. Dortmund.
— Else, Sch. (8393). Regensburg.
Barckow, Mia, S. Berlin XIV.
Barde, Max, S. (9387). Kaiserslautern.
Barden, Conrad, Sch. Gastier. Rußland, Schweden, Dänemark u. Holland. Adr.: Berlin SW, Friedrichstr. 217.
Bardenheuer, Joseph, S.-Vol. Cöln I.
Bardi, Anny, Ch. Hamburg I.
Bardou-Müller, Ida, F Sch. München IVa.
Baresch, Ferdinand, Gard. 14007 Wien II.
Barg, Ludwig, Sch. Berlin V.
Barga, Wilhelmine, Sch. u. S. Oppeln.
Bargetzi, Franz, Sch. Straßburg-N.
— Mathilde, Sch. Straßburg-N.
Bargmann, Resi, Sch. Döbeln.
Barkany, Marie, Sch. 6611. (s. gastier. Künstl.).
Barko, Olga, S. Teplitz.
Barkony, Hellmuth, Sch. 10791. Harburg.

Digitized by Google

Barkow, Hedwig, Ch. (8115). Ulm.
Barlanyi, Erika, S. 14768. Domiz. Essen.
Barleben, Paul, Sch. 13569. Darmstadt I.
Barlow, Frida, Sch. Berlin XLVII.
Barmann, Wilhelm, Sch. Königsberg I.
Barna, Jul., Reg. u. Sch. (279). Breslau I.
— Louise, F Sch. Breslau I.
Barnay, Ludwig, Geh. Intendanzrat, Intendant. Hannover I.
— Paul, Sch. 13878. Barmen.
Baruowsky, Victor, Dir. Berlin XIII.
Barnstorf, Frida, T. 14659. Hannover I.
Barnstorff, Ch. Hannover I.
Baro, Emma, Sch. (8611). St. Gallen.
— Ida, T. Mannheim I.
Baron, Anny, Ch. München V.
— Erwin, Sch., Dir. u. Oberreg. Cöln III.
Barrée, Julius, S. 14757. Halle I.
Barrott, Max, Obermaschn. Hamburg II.
Barsch, Adolf, T. 8735. Berlin I.
— Georg, Reg. u. Sch. 11847. Berlin II.
— Lisette, F Sch. 9596. Privat. Berlin.
— Mizzi, Sch. Davos.
Bartak, Andreas, Kass. (9124). Domiz. Cöln.
— Grete, Ch. Wien XIII.
— Rud., Sch. 9689. Wiesbaden II.
Bartberg, Alfr. v., Sch. 8968. Domiz. Berlin.
Bartel, Emmy, S. u. Sch. Berlin LIII.
— Gertrud, T. Danzig I.
— Rich., Ballkorrep. Danzig I.
— Sofie, Sch. Märk. Wanderth.
Bartelmann, Dore, Sch. Magdeburg I.
Bartels, Adolf, Ch. u. Sch. Breslau I.
— Elisab., Sch. (6367). Berlin-Schöneberg, Heilbronnerstr. 25.
— Erich, Sch. (8395). Trier.
— Ch. u. Sch. Altenburg.
— Harry, Ch. 426. Kaiserslautern.
— Herm., Sch. u. S. 14777. Gastier. Domiz. Berlin SW, Katzbachstr. 26.
— Julia, F Ch. Breslau I.
— Max, Sekr., Inspiz. u. Sch. Leipzig II.
Bartenau, Ernst, Bureauch. u. Leitung. Wien II a.
Bartenstein, Franz, Ch. 10998. Stuttgart I.
— Franz, S. u. Sch. (9187). Barmen.
— Karl, Ch. Stuttgart I.
— Siegfried, Ch. (9437). Bern I.
Barth, Adolf, Sch. Eßlingen.
— Arthur, Ch. u. Sch. Weimar.
— Carl, Ch. Elberfeld I.
— Carl, Ch. u. Sch. Dessau I.
— Carl Heinz, S. Bautzen.
— Charlotte, Ch. 13342. Leipzig I.
— Clothilde, Sch. 10934. Danzig I.
— Ella, Sch. Berlin VIII.
— Franziska, F Ch. u. Sch. Weimar.
— Grete, Sch. Eisleben.
— Henr., F Ch. u. Sch. Dessau I.
— Josef, Inspiz. Oppeln.
— Kurt, Korrep. Breslau I.
— Martha, Ch. Essen. I.
— Max, S. (4733). Rostock.
— Otto Wilh., Sch. (8516). Speyer.
Barthel, Josef, Bureauch. Nürnberg II.
Barthelmy, Juliette, Sch. New York III.
Barthl, Osw., Ch. Trier.
— Betty, F Ch. Trier.
Bartholdt, Frieda. E. Rostock.
Bartholdy, Lucie, S. Solingen.
Bartholomeus, Frz., Ch. u. F Elisabeth, Ch. Cassel I.
Bartini, Elsa, S.-T. Elberfeld.
Bartl, Carl, Sch. Leoben.
— Franz, Sch. Brüx.
— Jul., Sch. Wien III.
— Mizzi, Sch. u. S. 12965. Meran.
Bartling, Friedr. Wilh., S. Plauen.
*Barton, Emil, Korrep. 14370. Regensburg.
Bartosch, Johanna, Ch. Wien XVI.
— Hansi, Sch. Meran.
Bartová, Helena, T. Essen I.
Bartram, Elisab., S. 15323. Düsseldorf I.
— Rob., Reg. u. S. (8959). Cassel I.
Bartsch, Fritz, Sch. 14050. Freiburg.
— Hans, Sekr. New York I.
— Marie, S. Lübeck.
— Dr. Rud., Reg. u. Dramat. (8944). Nürnberg I.
Bartus, Carl, Sch. u. Ch. Berlin I.
Bartuzat, Carl, Orchm. 13891. Leipzig I.
Barty, Franz, Ch. New York II.
Bary, Alfr. von, Kläng. 12833. Dresden I.
Basch, Felix, Sch. 13640. Wien I.
— Grete, Sch. u. S. Leipzig V.
— Josef, Oberreg., München IV.
— Nanny, Ch. Berlin XXXIV.
— Siegfr., Sch. u. S. 8235. Domiz. Dresden Stephanienstr. 26.
Basedow, Meta, Sch. u. S. Leipzig V.
— Siegfried, Sch., Düsseldorf III.
Baseg, Christoph, T. 12124. Wien II.
Baselt, Georg, Sch. Berlin X.
Basil, Franz, Ch. u. Sch. Schwerin I.
— Friedr., Reg. u. Sch. 8711. München I.
— Hans, S. Aachen I.
— Helene, Sch. u. S. Mannheim III.
— René, Sch. 14811. Augsburg.
Basler, Franz, Dir. Franzensbad.
— Helene, Sch. Franzensbad.
Baslo, Fritz, Sch. Lodz.
Bassermann, Albert, Sch. (7215). Berlin XV.
— Aug., Dr., Geh. Hofrat, Int. 5909. Karlsruhe I.
— Fritz, S. (8609). St. Gallen.
Bassin, Franz, S. (1619). Posen I.
Bastars, Carl, Sch. 14990. Laibach.
Basté, Charlotte (s. F Wallner).
— Elfriede, Sch. Wilhelmshaven.
— Gustav, Dir. Cuxhaven.
— Helene, Sch. Cuxhaven.
— Käthe (s. gastier. Künstl.).
— Magda, Sch. Cuxhaven.
Bastian, Ferd., Reg. Straßburg II.
Bastide, Gustav, Sch. Mittweida i. S.
Bastineller, Betty v., F Dir. 9402. Herne.
— Else v., Ch. Hamburg VI.
— Emil von, Dir. 8949. Herne.
— Jul. v., Dir. 9346. Kurth. Königsborn.
Basto, Fritz, Sch. 13794. Lodz, Thaliath.
Baß, Georg, Ch., Wien II a.
— Hermine, Sch. Bamberg.
— Leopold, Inspiz. u. Ch. Magdeburg I.
Bath, Grete, Sch. Glogau.
— Traute, Sch. Glogau.
Bathe, Hellmuth, Sch. Berlin VIII.

Digitized by Google

Batori, Ilona, S. Cottbus.
Batta, Josef, Sch. Füßen.
Battige, Hans, Sch. Düsseldorf II.
Battisti, Franz, S. 9957. Hannover I.
Batz, Reinh., S. 11879. Cöln I.
Bauberger, Alfred, Kgl. Kammersäng. 9434. München I.
— Else, Sch. New York I.
Bauch, Friedr., Orchm. 8092. Dresden I.
Bauda, Paul, Sch. München III.
Baudisch, Friedr., Ch. Bautzen.
Bauer, Albert, Sch. Weimar.
— Anton, Inspiz., Paderborn.
— Anton, Obermaschm., München V.
— Arthur, Sch. (4811). Frankfurt a M. I.
— Betty, Ch. 11114. Prag I.
— Carola, Sch. Meiningen II.
— Carry, Sch. Rudolstadt.
— Cilli, Sch. Wien III.
— Clemens, Sch. 12848. New York III.
— Emil, Dir. St. Pölten.
— Emil, Sch. 2567. Dresden I.
— Ernst, Ch. Berlin I.
— Franz, Entreé-T. 14550. Wien II.
— Fritzi, Ch. Wien XVI.
*— George, S. (7299). Lodz.
— Hans, Sekr. New York IV.
— Herm., Ch. Berlin I.
— Hugo, Ch. u. Sch. 9330. Karlsruhe.
— Hugo, Sch. 11513. Breslau I.
— (Sturm), Ida, Sch. 9719. L.-V. Hamburg I.
— James, Dir. Hamburg VII.
— Ida, Sch. Hamburg I.
— Joh., Sch. u. Ch. Posen I.
— Johanna, Ch. Lodz.
— Johanna, Sch. Barmen.
— Josef, Ch. u. Sch. Breslau IV.
— Josefine, Sch. (7789). Lindau.
— Joseph, Dir. (616). Landshut i. Bayern.
— Karl, Ch. 12721. München I.
— Karl, S. 14311. Coblenz.
— Konstanz, Sch. Schweidnitz.
— Kurt, Sch. Saarbrücken.
— Leo, Dir. 6771. Hermannstadt.
— Leo, Ch. u. Sch. Wien X.
— Leopold, Reg. u. Sch. 10870. Domiz. Wien.
— Liesel, Sch. u. S. Neustrelitz.
— Lina, Ch. Wien XVI.
— Lola, S. 13540. Berlin IIIa.
— Lotte, Sch. 14089. Domiz. Bielefeld.
— Louis, S. (4731). Cöln I.
— Magdalene, F Ch. u. Sch. 10180. Karlsruhe.
— Marie, Sch. Landshut i. Bayern.
— Mary, Sch. Luzern.
— Melanie, F Orchm. 7916. Dresden I.
— Meta, Ch. Leipzig I.
— Nicolaus, Sch. (9472.) Kaiserslautern.
— Olga, Sch. 14989. Berlin W, Kurfürstenstr. 45.
— Olga, Sch. Berlin XXI.
— Paul, Kmus. 9075. Dresden I.
— Paula, S. 14508. Magdeburg I.
— Reinhold, Sch. Dresden III.
— Rich., Konzertm. 11505. Riga.
— Rosa, Ballettm. u. Ch. St. Pölten.
— Rosel, S. St. Pölten.
— Selma, Sch. (s. gastier. Künstl.).
Bauer, Siegfried, Sch. Bautzen.
— Theodor, Orchm. 11437. Dresden I.
— Therese, Ch., Riga I.
— Therese, S. Klagenfurt.
— Therese, T. Hannover I.
Vinzenz, S. Wien XVI.
— Wilh., S. 8805. Gastier. Domiz. Wien II. Gr. Mohreng. 38.
— Wilh., Sch. Prag I.
— -Körnig, Margar., F Sch. u. S. 1063. L.-B. Dresden I.
— -Müntner, Albine, S. St. Pölten.
Bauermann, Carl, Sch. Dessau I.
— Cilli, F Sch. Aschaffenburg.
— Wilh., Kpllm. u. Sch. Aschaffenburg.
Bauermeister, Carl, Inspiz. u. Sch. Berlin LII.
Baugatz, Carl, Sch. Bützow.
Baum, Adele, Ch. Wien XIII.
— Elly, Sch. 15194. Crefeld I.
— Emil, S. u. Sch. 10586. Hamburg-Tournee.
— Ernst, Reg. u. Sch. (5917). Magdeburg I.
— Hermann, Ch. Essen I.
— Karl, S. 14314. Bremen I.
— Ludwig, Thmstr. Wien III.
— Marg., Souffl. Hamburg-Tournee.
— Marie, S. 13829. Domiz. Wien.
— Martha, Sch. Düsseldorf III.
— Mizzi, S. Laibach.
— Therese F Ch. Essen I.
Baumann, Ad., Sch. Berlin VIII.
— Alois, Gard. 14562. Graz.
— Anna, F Ch. u. Sch. 8119. Wiesb. I.
— Anna, F Sch. Meißen.
— Anna, Souffl. Idar.
— Emma, F Säng., Ehrenmitgl. Leipzig I.
— Emmy, Sch. (8982). Schweidnitz.
— Ernst, Dir. Dessau II.
— Franz, Ch. St. Pölten.
— Franziska, Sch. Saarbrücken.
— Heinr., S. Mainz.
— Hermann, Ch. Graz.
— Hermann, S. Stralsund.
— Käthe, Sch. u. Souffl. Kirchberg.
— Karl, S. 10867. Metz I.
— Marie, Ch. Graz.
— Marina, T. 11968. Leipzig I.
— Martin, Sch. Halberstadt.
— Max, Dir. (2731). Meißen.
— Max, S. u. Sch. 11296. Chemnitz I.
— Rich., Reg. u. Sch. Mähr.-Ostrau.
— Tilly, Sch. u. S Coblenz.
— Wilh., Thmstr. 14290. Düsseldorf II.
— -Gerting, Helene, F Sch. Mähr.-Ostrau.
— -Zeidler, Marg., F S. Chemnitz I.
Baumbach, Albert, Sch. Mülheim.
— Ella, S. Essen I.
— Else, Sch. 14846. Berlin XXIX. (siehe F Pichler).
— Felix, Sch. 12270. Karlsruhe I.
— Lisbeth, Sch. Bremen I.
— -Matt, Lina, F Sch. u. S. Mülheim.
Baumeister, B., Reg. u. Hofsch. (547). Wien I.
— Franz, T. Wien II.
— Gertrud, F Sch. 9735. Domiz. Darmstadt.
— Hans, Sch. 11612. Darmstadt I.
— Kurt, Sch. Berlin VIa.

Digitized by Google

Baumeister-Felsegg, Gertrud, F Sch. (siehe gastier. Künstler). L.-B. Darmstadt I.
Baumfeld, Dr. Maurice, Dir. 15168. New York III.
Baumgart, Alfred, Kpllm. Berlin XLVII.
— Hanni, Ch. u. Sch. 14796. Dresden III.
Baumgarte, Wilh., Sch. Gelsenkirchen.
Baumgarten, Arthur, S. u. Sch. Essen I.
— Else, F Ch. Breslau I.
— Gustav, Ch. Barmen.
— Ida, Bureauch. Berlin XXVII.
— Marie, Sch (9371). Magdeburg III.
— Sascha, Reg. u. Sch. (6475). Elbing.
Baumgartner, Carl, Sch. Wien I.
— Emma, T. St. Gallen.
— Franz, Inspiz. u. Sch. Wien XIV.
Baur, Artur, Ch. Mülhausen i. E.
Bausch, Carl, Thmstr. Wiesbaden II.
Bausenwein, Viktor, S. (967). Stuttgart II. (s. a. gastier. Künstl.).
Bausmann, Arnold, Sch. Berlin XLV.
Bayczinsky, Elisabeth, F Ch. Cassel I.
Bayer, Alfred, Sch. Itzehoe.
— Herm., Ch. Leipzig I.
— Jenny, Ch. Augsburg.
— Josepha, Ch. Aachen I.
— Julius, S. (7205). New York II.
— Karl, Reg., S. u. Sch. 8727. Mähr.-Ostrau.
— Karl, Soufflr. Teplitz.
— Karl, Tapez. (8995). Kiel.
— Max, Ch. Berlin I.
— Mizzi, Sch. u. Ch. Teplitz.
— Paula, Ch. Graz.
— Rob., Ch. Wien XVI.
— -Braun, Bertha, F Sch. (298). Hamburg I.
— -Bürck, Marie, F, Ehrenmitgl. Dresden I.
Bayerl, Fanni, F Sch. u. S. Beuthen.
Bayrhammer, Elfriede, Sch. Cassel I.
— Max, Sch. Frankfurt a. M. I.
Bayz, Paula, Ballettm. 9455. (s. Allegri).
Beauval, Erika v., Sch. Abazzia.
Becher, Mizzi, Sch. u. S. Mülheim.
Bechert, Paul, S. Berlin XX.
Bechler, Leo, Orchm. 14593. Weimar, Buchforterstr 41.
Bechmann, Hans, Sch. 14459. Leipzig III b.
Bechstein, Hans, Hofopernsänger 11694. Bremen I (s. a. gastier. Künstl.).
Becht, Jos., Hofkplm München I.
Beck, Alice v., Sch. Wiener-Neust.
— Cäsar, Reg u. Sch. (1888). München IV a.
— Christian, Sch. Hannover II.
— Eduard, Ch. Erfurt.
— Eduard, Obermaschm. Luzern.
— Erich, Orchm. 10427. Stuttgart.
— Gisa, Sch. (8165). Cleve.
— Hans, S. (8613). Bielitz.
— Jacob, Dir. München IV.
— Josef, Sekr., Dir.-Stellv. u. Sch. 11432. Oppeln.
— Josef, Sch. St. Petersburg II.
— Otto, Dir. 7974. Bonn I.
— Otto, S. Graz.
— Ridi, Sch. Jglau.
— Rosa, T. Karlsruhe.
— Rud., Bureauch. Solingen.
— Seppl, Sch. Essen II.
Beck, Tilda, S. Berlin LV.
— Willi, Ch. Zwickau.
Becke, Eduard van der, Sch. Konstanz.
— Eduard, Orchm. 15145.
Becker, Alfons, Inspiz. u. Sch. Paderborn.
— Alice, Sch. New York I.
— Amelia, Ch. Prag I.
— Andreas, Ch. Wiesbaden I.
— Anna, Bureauch. Erfurt.
— Anny, Soufflr. Kaiserslautern.
— Auguste, Ch. Riga I
*— Carl, Sch. 14384. Oldenburg.
— Carl, Konzertm. Königsberg I.
— Clara, Sch. Troppau.
— Else, Sch. 14552. Domiz. Dresden.
— Emil, Dir. (418). Schweidnitz.
— Emmy, Ch. Zürich I.
— Ernst, Sch. Hedwig Lange-Ens.
— Ernst, Sch. Hirschberg
— Ernst A., Sch. Berlin, Neues Th.
— Friedr., Sch. u. S. 10319. Graz.
— Fritz, Reg. u. Sch. 11264. Gastier Domiz. Berlin W 50.
— Fritzi, Sch. Berlin LVI.
— Georg, Ch. u. Sch. 13269. Mannheim I.
— Georg, S. 13557. Mainz.
— Gottfried, Kpllm. 13686. Rostock.
— Gusti, Sch. (6737). Berlin XXIX.
— Heinrich, Oberm. (8928). Cöln III.
— Henriette, F Ch. Mannheim I.
— Ida, F Sch. 2172. Berlin XVIII.
— Jean, S.-Vol. Cöln I.
— Johanna, Sch. 13925. Wiesbaden IV.
— Käthe, S. Coblenz.
— Marga, F Sch. Berlin XLIII.
— Marie, Oberreg. u. Sch. (8990). Mittweida i. S.
— Martha, Ch. Berlin XX.
— Max, Sch. u. Ch. Riga I.
— Oscar, Dr. Kpllm. Dortmund.
— Paul, Kpllm. 13115. Domiz. Berlin, Sofienstr. 18.
— Paul, Sch. (9316). Görlitz I.
— Richard, Thmstr. Aschersleben.
— Rob., Reg., S. u. Sch. (5280). Olmütz.
— Stefanie, S. Dortmund.
— Theodor, Gard. 10479. Berlin I.
— Theodor, Sch. 13120. Cöln I.
— Tilly, Sch. Berlin XLIX.
— Walter, Thmstr. Stendal.
— Willy, Sch. Bitterfeld.
— -Miler, Johanna, F Sch. Colmar.
— -Wiegand, Georg, S. Philadelphia.
Beckert, Clara, Ch Freiberg.
— Gertrud, Ch. Freiberg.
Becklin, Marg., Sch. (7808). Wiesbaden III.
Beckmann, Anni, Sch. Zürich I.
— Annie, Sch. (s. gastier. K.).
— Carl, Sch Budweis.
— Elfriede, Sch. Schleswig-Wismar.
— Fritz, Reg. u. Sch. (6286). Berlin XVIII.
— Ludwig, Reg. u. Sch. Güstrow.
— Willy, Sch. 15282. St. Gallen.
Beckow, George, Sch. 11299. Düsseldorf I.
— Olga, Sch. Cottbus.
Bedau, Ernst, Sch. u. S. (3664). Düsseldorf I.
— Marg., F Ch. u. Sch. Düsseldorf I.
Beder, Arthur, Sch. 14204. St. Petersburg I.

Digitized by Google

De Bée, Jul., Ch. Wien II.
Beeck, Max, Orchm. 8312. Schauspielh. Hamburg.
Beeg, George, S. 12892. Breslau I.
Beek, Alfred, Sch. Pilsen.
— Carl, Thmstr. Offenburg.
— Heinz van, Inspiz. u. Sch. (8936). Eisenach.
Beeken, Elsa, Sch. Hamburg II.
Beekum, Maria van, S. 15056. Detmold.
Beer, Alex., Sch. Wien XII.
— Gustav, S. Berlin XXXI.
— Jean, Sch Neustadt O.-Schl.
— Otto, S. Würzburg.
— Rudolf, Sch. (7909). Domiz. Graz.
Beese, Fritz, Reg. u. Sch. (8262). Cuxhaven.
— Frieda, Sch. Domiz. Hamburg.
— Karl, Dir. 8831. Berlin XXXV.
Begemann, Max, S. 14574. Berlin XIV.
Behle, Ad., Dir. (8495). Berlin XLVII u. LIII.
Behmann, Alfred, Reg. u. Sch. Berlin XLII.
Behmer, Ernst, Sch. (6991). Berlin XXVII.
Behn, Gesina, S. m. Ch. Altenburg.
— Robert, Sch. (8712). Aschersleben.
Behncke, Elsbeth, Ch.-Elev. Schwerin I.
Behnfeld, Fritz, Kpllm. 12388. Karlsbad I.
Behnke, Ad., Ch. 7463. Wiesbaden I.
— Käthi, Sch. Sorau-Grünberg.
Behr, Lina, Ch. Leipzig I.
— Wilhelm, Thmstr. Ulm.
Behrand, Mariette, Ch. Hamburg VI.
Behrend, Anna, Soufflr. Görlitz I.
— Leontine, F S. (8584). Cottbus.
— Max, Dir., 7940. Mainz.
Behrendt, Bernhard, S. Sondershausen.
— Clara, Sch. Berlin VI.
— Ernst, Sekr. Berlin LVI.
— Franziska, Sch. Reiße
— Friedr. Bernh., S. (9007).
Behrens, Hugo, Sch. u. Ch. Plauen.
— Louise, Ch. u. T. Halberstadt.
— Magda, Sch. 13762. Domiz. Ober-Lößnitz b. Dresden.
— Minni, Ch. Trier.
— Mizzi, Sch. u. Ch. Trier.
— Oscar, S. Gleiwitz.
— Linke, Marie. München V.
Behrensen, Curt, Sch. Quedlinburg.
Behring-Frank, Margar., F Ch. u. Sch. Königsberg I.
Behrmann, Carl, Sch. Hamburg IV.
— Georg, Dir. Zürich II.
— Bethge, Paula, F Balletm. u. S.-T. 9211. Zürich I.
Beickert, Franz, Ch. Frankfurt a. M. II.
Beiderwieden, Ewald, Ch. Rostock.
— Willy, Korrep. Rostock.
Beier, Franz, Prof. Dr., Kpllm. (8958). Cassel I.
— Gustav, Orchm. 13612. Magdeburg I.
Beil, Resi, S. Domiz Hermsdorf b. Dresden.
Beinert, Edith, Sch. 13008. (s. gastier. Künstl.)
Beißig, Karl, Kpllm. Braunau.
Bekker, Claire, Sch. Märk. Wanderth.
Bekesy, Alwine, Sch. Bitterfeld.
Belmann, August, Kpllm. Uelzen.
Belau, Otto, Sch. Landsberg a. W.
Beling-Schäfer, Marg., F S. 11239. Mannheim I.
Belitz, Artur, Sch. Paderborn.
Bellau, Therese, Sch. Hermannstadt.
Bellay, Magda, Ch. Teplitz.
Beller, Carl, Ch. Linz a. D.
— Jos., Kpllm. Regensburg.
— Lina, Ch. Aachen I.
Bellers, Franz, Ch. u. Sch. 7781. Hamburg I.
— Friedr., Inspiz., Ch. u. Sch. 6636. Schwerin.
— Max, Ch. u. Sch. 14361. Dessau I.
Bellmann, Bruno, S. u. Sch. 14957. Dresden III.
Belly, Olga, Ch. Mülhausen.
Belmont, Charles, Ch. Philadelphia.
Belmonte, Paula, Sch. (8507). Domiz. Charlottenburg.
Belloſa, Hilda, T. Wien XVI.
Below, Arthur, Dir. 12301. Berlin LIII.
— Franz, Bureauch. (8898). Görlitz I.
— Marta, S. Sondershausen.
— Sichen, Marga, F S. Berlin LIII.
Beluſa, Hans, Reg. u. Sch. Perleberg.
Belze, Ellen, Sch. Wien XII.
Belzoni, Muriel, Sch. Wien XVIII.
Benckert, Ernst. Sch. Berlin XLIV.
Benda, Anny, Sch. Cuxhaven.
— Franz, Sch. Pilsen.
— Gabriele, Sch. Wien XIV.
— Karl, Ch. Innsbruck I.
— Oscar, Hofr., Reg. Coburg.
— Wilhelm, Ch. St. Pölten.
Bendel, Ferd., Ob.-Inspekt. u. Bureauch., Hamburg II.
Bender, Elly, Sch. (s. gastier. Künstl.)
— Franziska, Sch. Davenport.
— Hans, Sch Leipzig IV.
— Henry, Sch. u. S. 15114. Berlin XIX.
— Karl, Sch. Coburg-Gotha.
— Karl, Ch. u. Sch. Freiburg.
— Paul, Kſäng. 11946. München I.
— Willy, Oberreg. u. Sch. (6044). Bremerhaven I.
— Wilhelm, Sch. St. Pölten.
Bendey, Rich., Sch. (4519). Dresden II.
Bendhack, Franz, Ch. Breslau I.
Bendiner, Josef, Dir.-Stellv. für Berlin, 13828. Hamburg V.
— Ludwig S. u. Reg. Hamburg V.
— Wilh., Dir. 12914. Hamburg V.
Bendix, Emil, Orchm. 9792. Dresden I.
— Martin, Sch. Berlin II.
Bendorf, Margar., Sch. Berlin VIII.
— Otto, Sch. u. Ch. Berlin I.
*Bendow, Emil, Sch. (8264). Berlin.
— Wilhelm, Sch. Berlin VIII.
Benecke, Ellen, Ch. Stettin I.
— Hel., Sch. (6008). (s. Berneck).
Benedek, Jos., S. Mähr.-Ostrau.
— Julie, Sch. 13293. (s. F Gerhard.)
Benedict, Herm., Sch. 7666. Karlsruhe I.
Benedik, Leopoldine, Ch. Wien XIII.
Benedikt, Hans, Sch. (9360). Lindau.
Benes, Bozena, Ch. Stettin I.
Benewitz, Flora, Ch. Wien XIII.
Bengell, Else, S. Graz
Benesh, Ida, Sch. Stolp.
Benger, Elsie., Ch. 14569. Leipzig I.
— Olga, F Ch. Leipzig I.

Digitized by Google

Benger, Willy, Ch. u. S. Leipzig I.
Benghauser, Anton, Bibl. Nürnberg I.
Bening, Rob, Gard. (7607). Stettin I.
Beninger, Frz., Thmstr., Solothurn u. Biel.
Benke, Hermann, Sch. Gastier. Adr. Wien XIII/10, Anton Langerg. 5.
— Raimund, Ch. Graz.
Benndorf, Adolf, Ch. Detmold.
— Anna, F Ch. Detmold.
— Rich., Ch. Braunschweig I.
Benné, Franziska, Ch. Dresden III.
Bennerth, Emil, Stellv. Dir. u. Sch. Stuttgart II.
Bennewitz, Karl, Sch. Berlin XXIV.
— Lisa, S. Berlin LI.
Bennier, Rich, Masch.-Inspekt. 14484. Wien II.
Benno, Max, Ch. Breslau I.
Benoit, Malwine, F Soufflt. Berlin I.
Bensberg-Wauthner, Hel., F Sch. (a. G. f. d. S.) Halle II.
Benseler, Emma, Ch. 14458. Hannover I.
— Jul., S.-T. 13745. Hannover I.
Benthien, Willy, Sch. 8169. Riga I.
Bentz, Adele, Ch. Cöln I.
Benzinger, Ernst, Aug., Hofsch. (7338). Berlin III.
Beran, Rudolf, Sch. Iglau.
Béraun, Oscar, Sch. Wien VI.
Berber, Harry, Sch. Oldenburg.
Berchem, Clara, Soufflt. Königsberg I.
*Berdajs, Olga, Ch. (7306). Hamburg I.
Berdays, Anna, Ch. Kiel.
Beregi, Oscar, Sch. Berlin VIII.
Berend, Curt, Sekr. u. Sch. 15217. Konstanz.
— Fritz, Reg. u. Sch. 7878. Cassel I (s. auch Braunschweig II).
Berent, Ed, leitender Dir u. Bureauch. Reval.
Berg, Amon, Sch. u. S. Czernowitz.
— Benno, Reg. u. Sch. Hirschfeld.
— Carl, Sch. u. Ch. Crefeld I.
— Conrad, Ch. Wiesbaden I.
— Ella, Sch. Ibsen-Tournee d. Dir. Steinert.
— Elli, Ch Magdeburg I.
— Hans, Dir. Berlin VI.
— Heinr., S. (8459). (s. Bertini).
— Henriette, Sch. Bautzen.
*— Henry, Sch. 14991 Laibach.
— Hermann, Reg. u. Sch. Bern II.
— Hilde, S. u. Sch Hersberg.
— Hugo, Ch. Salzburg.
— Leni, Ch. Hamburg V.
— Leo, Sch Iglau.
— Maria, S., Beuthen.
— Marta, Ch. Hamburg VI.
— Otto, Kpllm. u. Sch. Wien XIX.
— Paul, Sch. Berlin. XII.
— Rudolf, Sch 15267. Berlin XXI.
— Siegfried, Konzertm., Stettin I.
— Winny, Sch. 12519. Frankfurt a. O.
— -Ehlert, Max, Dir. 10635. Cottbus.
— -Janda, Josefine F Sch. Hirschberg.
Bergamy, Fritz, Sch. Oschersleben.
Bergauer, Josef Dr., Sch. Magdeburg III.
Bergé, Anna, Sch. (5357). Flensburg.
Bergel, Gertrud, F Ch. Berlin I.
— Jacob, Ballettkorrept. Wien II.
— Jul., Ch. 8812. Berlin I.
— Therese, Ch. Berlin I.
Bergemann, Hedwig, Soufflt. Mainz.
Bergen, Adolf, Sch Oschersleben.
— Alfred, Sch. Glogau.
— Anna, F Soufflt. 12407. (s. F Schulz).
— Arthur, Sch. 13493. Berlin III.
— Asta, Sch. Czernowitz.
— Clara, F Soufflt. Berlin XXIII.
— Heinet, Sch. Wien. VII.
— Hermine, Ch. Augsburg.
— Jesta, Sch (9403). Bamberg.
Berger, Adolf, Ch. Görlitz I.
— Albrecht, S. Königsberg I.
— Alfons, Sch. Stettin II.
— Dr. Alfred Freiherr v., Dir. Hambg. II.
— Alfred, Sekr., Sch. u. Inspiz. 14167. Aachen I.
— Anna, Soufflt. Burgsteinfurt.
— Anna, Soufflt. New York IV.
— Anton, Sch. Wien XVII.
— Aug., Ballettm. 7762. Dresden I.
— Carl, Ch. Barmen.
— Carl, Musdir. Mähr.-Ostrau.
— Carlo, Reg. u. Sch. Leitmeritz.
— Charlotte, Sch. 14231. Bonn I.
— Clara, F Sch. Berlin XXI.
— Eduard, Sekr. Hannover II a.
— Elsa, Op.-El. Leipzig I.
— Emma, Koryph. Wien II.
— Ernst, Ch. Wien XVI.
— Ernst, Inspiz., Berlin XLVII.
— Frieda, Ch. Zürich I.
— Friedr., Orchm. 1705. Stettin I.
— Fritz, Sch. Neurode.
— Hedda, Sch.-El. München I.
— Herm. Friedr., Tischler. (8218). Stettin I.
— Jaques, Sch. Wien VI.
— Josef, Sch. München IV a.
— Josefine, Ch. Teplitz.
— Karl, Inspiz. u. Sch. Mainz.
— Karl, Sch. Gabel
— Karl, Sch. Potsdam.
— Ludwig, Sch. u. S. Marienburg.
— Lydia, S.-T. Wien II.
— Marg., Sch. 13167. Berlin XII.
— Mathilde, Sch. Gabel.
— Max, S. Berlin LI
— Max, Sch. 11110. Elberfeld I.
— Mila, Sch. (8979) Aschaffenburg.
— Olga, S.-T. Wien II.
— Oskar, Sch. 8974. Breslau I.
— Otto, S. Kattowitz.
— Robert, Dir. Oppeln.
— Rudolf, S. 10797. Berlin I.
— Rudolf, Ch. Hamburg VI.
— Sofie, Sch. Czernowitz.
— Wilh., Prof., Hofkpllm. Meiningen.
— -Kretschmer, Clara, F Sch. u. S. (8749). Oppeln.
— -Wilewska, Marie, Sch. Hannover III.
Bergfeld, Alfred, Konzertm. Barmen.
— Johannes, Sch. Libau.
Bergh, George, Sch. 11453. Metz.
Bergheim, Rud., Ch. u. Sch. Hamburg I.
— Susi, Ch. Berlin XX.
Berghof, Emil, Konzertm. Hamburg VII.
— Emmy v., Sch. Troppau.
Berghoff, Friedr., Malergeh. 14656. Cassel I.
— Gertrud, T. 14426. Berlin I.

Digitized by Google

Bergholm, Anton, Sch. Bernburg III.
Bergman, Gustav, S. 14043 (s. gastier Künstl.).
Bergmann, Adolf, Sch. Leipzig III a.
— Bruno, S. Essen I.
— Carl, Sekr. Lodz.
— Fritz, S. Detmold.
— Hans, S. Halle I.
— Julie, S.-T. München I.
— Jul., Dir. Cöln IV.
— Karl, Ch. Berlin XXXIV.
— Marga, Sch. (9060). Stargard i. Pom.
— Marie, T. Zürich I.
— Minna, Ch. Weimar.
— Olly, Ch. Kaiserslautern.
— Olly, Ch. Würzburg.
— Wilh., Obermaschm. Hamburg I.
— Willi, S. Berlin XLI.
Bergner, Constantin, Sch. Heidelberg.
Bergstädt, Alma, F Ch. Breslau I.
— Fritz, Ch. u. Sch. (1713). Breslau I.
Bergwitz, Martin, Inspiz. u. Sch. (9426). Lindau
Berheine, Franz, S. (3934). Trier.
Beringer, Hedwig, Sch. Milwaukee.
— Herm., Sch. (3505). Mülhausen i. E.
— Leopold, S. Linz a. D.
Berisch, Emil, Sekr. 10854. Mannheim I.
— Siegfried, Sch. Berlin IX.
Berk, Gisela, S. (7132). Domiz Berlin-Schöneberg, Grunewaldstr. 108 III.
Berka, Ilse, Sch. 12919. Magdeburg I.
Berken, Susi, Sch. (4922). Domiz. Lübeck.
Berkenhoff, Georg, Sch. Mainz.
Berkheim, Anna, F T. Berlin I.
— Leop., T. 8342. Berlin I.
Berld, Hans, Inspiz., Sch. u. S. Goslar.
Berlepsch, Otto v., Orchm. 8915. Leipzig I.
Berlitz, Fritz, Obermaschm. Bremerhaven I.
Berlow, Elli, S. Dortmund.
Bermann, Friedr., Kpllm. 13997. Berlin VIII.
— Hugo, S. (6401). Pforzheim.
Bern, Heinrich, Ch. Berlin XX.
— Hetty, Ballettm. (7972) Mülhausen.
Berna, Else, S. (6729). Domiz. Osnabrück.
Bernard, Julius, S. Cöln I.
Bernardi, Bernardo, S. Zürich I.
— Betty, Sch. u. S. (9461). Breslau IV.
— Felicitas, Ch. Wiesbaden I.
— Thea, S. Sorau-Grünberg.
— -Barenhorst, Hans, Sch. (2043). Priv. Hannover, Gr. Barlinge 1 I.
Bernardo, Dora, Ballettm. Elberfeld I.
Bernardy, Johannes, Dir. Dresden VI.
— Josephine, Sch. u. S. Dresden VI.
— Werner, Sch u. S. Dresden VI.
Bernarts, Joh. Wilh. Aachen II.
Bernasconi, Rob., Ch. Frankfurt a. M. II.
Bernau, Agathe, Sch. Weinheim.
— Alfred, Sch. 11926. Gastier. Wiesbaden, Moritzstr. 35.
Bernauer, Franz, Sch. Neustadt O.-Schl.
— Laura, Sch. (7974). Cöln II.
— Rud., Dir. 12118. Berlin III.
Bernay, Eugenie, Sch. Marburg.
Bernd, Anne, Marie, B., Sch. Sondershausen.
Berndeisl, Karl, Leiter des Bühnenwesens. Wien XVIII.
Berndl, Emma, Hofsch. 10297. München I.
Bernds, Helmuth, Ch. Berlin XIV.
Berndsen, Gertrud, Sch. Elbing.
— Meta, Sch. Berlin XVII.
Berndt, Adolf, Sch. Budweis.
— Alb., Inspiz. u. S. Ulm.
— Anna, F Ch. Stettin I.
— Anna, Sch. Asch.
— Bertha, F Ch. Ulm.
— Gertrud, T. Dessau I.
— Grete, S. Salzburg.
— Hans, Bureauch. u. Dir.-Stellv. Berlin W 30, Motzstr. 64.
— Hans, Inspiz. Glogau.
— Lisa, Sch. u. S. Ulm.
— Olga, F, S. Ulm.
— Wanda, Sch. Berlin XLI.
Wilhelm, Ch. Cassel I.
Berneck, Anna, Sch. New York IV.
— Lilli, Sch. Domiz. Bonn, Cölnstr. 54.
— -Benecke, Lena, Sch. (6008). Gastier., ständ. Adr.: Berlin W 50, Marburgerstr. 6.
— -Völker, Lilli, F Sch. (7624). Berlin V.
Bernecker, Heinz, Sch. 10687. Berlin XXIX.
Berner, Helene, Sch. Wien XXI.
— Siegfried, Inspiz., Sch. u. Ch. Metz I.
Bernet, Fritz, Sch. Rosenheim.
Bernfeld, Berthold, Ch. Wien III.
— David, Ch. Wien XIII.
Bernhard, Fritz, Sekr. u Sch. Berlin XVII.
— Hugo, Ch. Cassel I.
— Marie, F Souffl. (400). Oldenburg.
— Philippine, Ch. u. Sch. 2273. Darmstadt I.
Bernhardt, Anny, Ch. (9125). Eutin.
— Carl, S. 15322. Stettin I.
— Carl, Sch. Münster.
— Frieda, T. 10517. Dresden I.
— Hedi, S. u. Sch., Hersfeld.
— Heinrich, Kpllm. Kamenz.
— Marie, S. Teplitz.
— Rosa, Ch. Halle I.
— -Garbrecht, Ida, F Sch. (s. gastier. K.). Domiz. Charlottenburg, Helmholtzstr. 12.
— (Müller) J., Sch. Breslau I.
Bernhardts, Ulrich, Sch. Berlin IV.
Bernhardy, Leon, Dir. Hannover V.
— Marion, Sch Hannover V.
— Otto, Ch. Essen I.
— Werner, Sch. privat.: Halberstadt, Sedanstr 11.
Bernhöft, Hans, Sch. Stettin III.
Bernick, Anna, F T. Berlin I.
Berning, Arnold, Sch. u. S. Berlin XIX.
Bernitt, Grete, Ch. Hamburg VI.
Bernstein, David, Ch. Lodz.
— Hans, Reg. Melle.
— Lisel, Sch. Großenhain.
— Max, Sch.-Vol. Riga I.
— Otto, Sch. (8078). Berlin XXIX.
— Paula, Ch. Hamburg I.
— Rich., Sch. Großenhain.
Bernthal, Gustav, Inspiz. u. Sch. Weinheim.
— Heinr., Sch. Brünn.
Berny, Auguste, S. Erfurt.
Beroldi, Josef, Sch. Sorau-Grünberg.
Berresheim, Alex., Ch. Karlsruhe I.
Berringer, Hans, Ch. Nürnberg I.
Berry, Siegfr., Komparf.-Inspekt. (2315). Berlin I.

Digitized by Google

Berftl, Franziska, F Sch. Bielefeld I.
— Julius, Dramat. Bielefeld I.
— Norbert, Dir. 8615. Bielefeld I.
— Sophie, F Sch. Jena.
— Wilh., Dir. 12679. Jena.
Berté, Louise, S. (8802). Domiz. Wien.
— Nelly, Sch. Frankfurt a. M. III.
Bertens, Friedrich, Inspiz. Cuxhaven.
— Rosa, Sch. Berlin XII (s. gastier. K.).
Berthal, Robert, Sch. Gleiwitz.
Berthold, Alb., Intendanzrat u. Dir. (1896). Detmold. I.
— Anna, Sch. Stolp.
— Clara, T. Mainz.
— Dora, Ch. Elberfeld I.
— Emil, Sch. 10133. Hamburg II.
— Frieda, T. Cottbus.
— Friedr., Dir. 13383. Güstrow.
— Gertrud, F Sch. Güstrow.
— Heinr., Ch. Brünn.
— Johann, Soufft. Elberfeld I.
— Luise Sch. u. S. Eger
— Max, Konzertm. Detmold.
— Wilhelm, Sch. (6030). Braunschweig I.
Bertholdt, Anna, Sch. Berlin LVII.
Bertholdy, Eleonore, Sch. (9174). Großenhain.
Berti, Magda, Sch. u S. Oppeln.
Bertic, Rada, S. Straßburg I.
Bertinetti, Rosa, Sch. Frankfurt a. M. III.
Bertini, Heinrich, Sch. u. S. (8459). Mähr.-Ostrau.
Bertold, Alfred, Sch. Hamburg VIII.
Berton, Gustav, Sch. Potsdam.
Bertoni-Brdlik, Adolf, Kpllm. 13296. Kattowitz O.-S.
Bertram August, Orchm. 13364. Domiz. Berlin.
— Emma, S. Wien X.
— Ernst, Reg. u. Sch. 8419. Wiesbaden II.
— Gustav, Sch. (8427). Heidelberg.
— Gusti, Ch. u. Sch. Bielitz.
— Hans E. Stuttgart I.
— Karl, Ch. 8387. Wiesbaden I.
— Marie, F Sch. 9820. L.-V. Wiesbaden II.
Berva, Jos. Emil, Ch. Wien II.
Bery, Anny, S. München V.
Besl, Dr., Kpllm. Berlin I.
Beffel, Franz, Bühnen-Inspekt. (8970). Czernowitz.
Beft, Greta, Sch. Solingen.
Besuch, Dr. Alfr., Kpllm. u. Korrep. Breslau I.
Betetto, Julius, S. Wien II.
Bethge, Frieda, Sch. Dessau I.
— Jeannette, Sch. (9136). Hannover II.
— Behrmann, Paula, Ballettm., S.-T. 9211. Zürich I.
Bethke, Lieschen, Ch. Berlin XXXIV.
Bethmann, Sophie, Soufft. Nürnberg II.
Bette, Sofie, Sch. Crefeld I.
Betteich, Ferdinand, S. (9015). Domiz. Wien XVI, Gaullachergasse 13.
— Ferry, Sch. u. S. Goslar.
Betz, Ernst, Orchm. 12181. Berlin I.
— Fridolin, Ch. u. Sch. Straßburg I.
— Ludwig, S. (8299). Meran.
— Phil. Sch. Pforzheim.
— Walther, Kpllm. (1602). Davos.
Betzin, Heinr. Konzertm. Stolp.
Beuchel, Edmund u. Sophie, Ch. Breslau I.
Beuer, Elise, F S. (2833). Domiz. Freiburg i. B.
Beuerbach, Albert, Ch. Görlitz I.
— Philipp, Sch. u. Ch. Görlitz I.
Beug, Friedrich, Sch. Düsseldorf III.
Beuk, Wilhelm, Sch. Gelsenkirchen.
Beutler, Willy, Sch. (5080). (s. gastier. Künstl.).
Bewersdorf, Orchm. 10216. Domiz. Berlin.
Beyer, Edith, Sch. (8467). Posen II.
— Emmy, Ch. Breslau IV.
— Gertrud, Ch. Dresden III.
— Grete, S.-T. Berlin II.
— Herm., Sch. 12767. Dresden I.
— Margot, Ch. Berlin XXXIV.
— Schoder, Ludwig, Sch. u Reg. Perleberg.
Beyerle, Alfred, Sch Berlin XII.
Beyschlag, Franz, Sch. u. S. Pforzheim.
— Hans, Sch. Heilbronn.
— Tony, Sch Heilbronn.
Bezerédy, Julius, Reg. u. S (7276). Karbitz.
Bianchi, Hedwig, Sch. u. S. Beuthen.
Biberach, Alfred, Sch. 13554. Elberfeld I.
Bibow, Hedwig v., S. Kaiserslautern.
Bichler, Grete, Sch. (8574). München V.
Bick, Betty, Ch. Graz.
Bickel, Otto, Sch. Freiberg.
Bickert, Melchior, Ch. Elberfeld I.
Bickhardt-Schlegel, Hel., F S. u. Sch. 11655. (s. Schlegel.)
Bicknann, Charlotte, Chemnitz III.
Bieber, Carl, Dir.-Stellv. Berlin XXXIV.
— Charlotte, Ch. u. Sch. (6398). Königsberg I.
Bieberich, Johann, Thmstr. Würzburg.
Biebrach, Rud., Sch. Chemnitz I.
Bieda, Paul, Inspiz. Mannheim I.
Biedenbach, Sophie, S.-T. Düsseldorf I.
Biedenweg, Jul., Reg., Sch. u. S. (7580). Meiningen II.
— Minna, F Sch. u. S. Meiningen II.
Bieder, Adolf Inspiz. u. Sch Berlin XLV.
— Adolf, Sch. Berlin XLIV.
Biedermann, Jutta von, S. (9392). Stralsund.
— Max, Sch. 11440. Dessau I.
— Olga, Sch. 11549 (s. F Brühl).
— Oswald, Konzertm. Nürnberg I.
— Wilh., Sch. Spandau.
Biegler, Ottmar, Sch (8163). Breslau I.
Biel, Charlotte, Sch Mühlhausen i. Th
Biel, Karoline, F Ch. u. S. Düsseldorf I.
— Therese, Sch. Berlin XXII.
Bielfeld, Jula, S. 13012 (s. Hofmann).
Bieloff, Carla, Sch. Rostock.
Bienemann, Gertrud, S.-T. Halle I.
— Karl, Korrep. Mainz
— Rud., Ch. Reichenberg.
Biensfeldt, Paul, Sch. 11039. Berlin VIII.
Bienz, Margot, Sch. (9150). Berlin XII.
Bierl, Ludwig, Sch. Lindau.
Bieringer, Hans, Reg. u. Sch. Passau.
— Otto, Sch Nürnberg II.
Biermann, Georg, Kpllm. Schaffhausen.
— Paul, Kpllm. Bad Niederbronn.
Biermanns, Fritz, Ch. Aachen I.
Bieselli, Olga, S. 14424. Freiburg.
Biester, Johannes, Bureauch. Berlin XI
Bild, Grete, Ch. Sondershausen.
— Leon, Sch. (6872). L.-V. Cöln II.
Bildt, Paul, Sch. 13781. Berlin XXIX.

by Google

Bilek-Fels, Franz, Kpllm. u. Sch. Gelsenkirchen.
Bilger, Johanna, Sch. Bern I.
Bilina, Thea, Sch. El. Graz.
Bilk, Jacques, S. (8112). Metz I.
Bill, Ferdinand, Dir. Friedek.
Billé, Hermance, Sch. Augsburg.
Bille, Auguste, Sch. Nürnberg II.
Biller, Hans, Sch (7676). Domiz. Liegnitz.
Billforst, Elie, Sch. Salzburg.
Binder, Anny, Sch. Aussig.
— Edmund, Dir. Berlin IIIa.
— Emil, Sch. 11491. Dortmund.
— Ernst, Inſp.-Reg. u. Sch. Wien XIII.
— Franz, Ch. Wien XVI.
— Fritz, Reg. u. Sch. Frankfurt a. M. IV.
— G., Sekr Hermannstadt.
— Hans, Sch. (s. gastier. Künstl.).
— Herm., Ch., Inspiz. u. Sch. 14059. Hamburg I.
— Johann, T. 14983. Wien II.
— Laura, Sch. Iglau.
— Max, Sch. u. S. 15283. Teplitz.
— Meta, Sch. Hermannstadt.
— Mizzi, S. Gastier. Domiz. Halle a. S., Sternstr. 11.
— Olga, S. Wien XVI.
— Viktor, S 11896. Laibach.
— -Martinovska, Berta v., S. Graz.
Bindhoff, Lotte (F Fischer), Sch. 13307. Domiz. Forst i. L.
— Otto, Ch. Dresden I.
Binenbaum, Johann, Kpllm. Hamburg VII.
Bing, Alb., Kpllm. (8677). Hamburg I.
— Max, Sch. 13151. Wien XVII.
Binitschky, Alexander, S. Riga I.
Binte, Grete, Sch. Berlin XIX.
Bionda, Marta, Sch. Mannheim I.
Bira, Max, Reg. u. Sch. 8538. Cöln III.
Birkenfeld, Willy, S. 13068. Kiel I.
Birkenfels, Marianne, Sch (8899). Domiz. Teplitz-Schönau, Theresieng 20.
Birkhahn, O., Sch. u. Inspiz. 11960 Stettin I.
Birkholz, Carl, Sch. (5558). Cincinnati.
— Gustav, Sch. (8132). Wiesbaden II.
— Max, S. 11569. Halle I.
Birkmann, Carl, Sch. Schwabach.
Birkmayer, Friedr., T. 14070. Wien II.
Birlinger, Toni, Sch. Quedlinburg.
Birnbaum, Alex. Kpllm. Berlin XIV.
— Irene, Sch. Linz a D.
— Paul, Sch. 10305. Gastier. Adr.: Berlin, S 14, Kommandantenstr. 24 II (Telephon IV, 5732).
— Rosa, Ch 14131. Wien II.
Birner-Bornhaus, Paul, Sch. u. S. Hamburg V.
Birnstein, Anna, Ch. u. Sch Dessau I.
Birrenkoven, Franz, S. 12310. Aachen I.
— Fritz, S., 11388. Elberfeld I.
— Wilh., S. 9222. Hamburg I.
Birron, Emil, Sch. 13666. München I.
Birum, Carl, Bureauch. Davos.
Bischitz, Charlotte, Souffl Hermannstadt.
Bischof, Martha, T. 12476. L.-V. Hamburg I.
Bischoff, Elsie, Sch. 14117. Oldenburg.
— Fritz, S. (8167). Domiz. Düsseldorf.
— Johannes, S. 13879. Berlin I.
— Klara, T. Stuttgart I.
Bischoff, Margot, Sch. (7891). Wiesbaden II.
— Rich. von, Sch. 9640. Stettin I.
— Rich., S. Düsseldorf I
— Sophie, F S. 9948. L.-V. Hamburg I.
Bischur, Frida, S. Leipzig I.
Bisenz, Fritz, Sch. Rudolstadt
— Wilhelmine, Souffl. Rudolstadt.
Bisted, Elly, Sch. Hamburg VII.
Bittal, Karl von, Ch. (7023). New York II.
Bitterl, Carl von, Ch. New York II.
Bittner, Berta, Ch. Gablonz.
Björkö, Dora, S. (9053). L.-V Mittweida
— Marie u. Nora, Sch. Geestemünde.
Björnson, Björn, Reg. Berlin XII.
Blätter, Dora, Sch. Berlin XLIV.
Blättner, Carmen, T. Mühlhausen i. E.
Blagnis, Käthe, Sch. Stuttgart II.
*Blaha, Anna, Sch. 11428. Kl. Schauspielh. Wien.
— Beatrix, Ch. Prag I.
*Blamberg, Otto, Inspiz. u. Sch. (7923). Görlitz.
Blanche, Lizzie, Sch. Wien VII.
Blanck, Paul, Hofrat, Rend. 9438. Berlin I.
Blanda, Ella, Sch. (7573). Altenburg.
Blank, Anna, F Ch. u. Sch. 8934. Karlsruhe.
— Ella, T. Berlin XIX.
— Elise v., S. Linz a. D.
— Heinr., Ch. u. Sch. 8870. Karlsruhe.
— Herm., Sch 9262. Stuttgart.
— Victoria, K. Kammersäng. München I.
Blanka, Emmy, Sch. Eger.
Blanke, Else, Sch. Hamburg II.
*Blankenburg, Hedy, Sch. (8248). Hamburg.
Blankenfeld, Leni, Sch (4989). Mannheim I.
Blankenheim, Maxim, Sch. (9255). Meiningen I.
Blankenstein, Carl, Sch. 9651. Stuttgart I.
Blasel, Carl, S. 5751. Wien III.
— Paul, Dir. 8208. Preßburg.
— Therese, Ch. u. Sch. Prag I.
— -Korner, Poldi, S. u Dir. 8894 (s. gastier. Künstl.)
Blass, Rob., S. New York II.
Blaß, Carl, Sch. Cöln V.
— Hans, Inspiz. u. Sch. (9148). Hagen.
— Jos., Sch. u. S. Berlin XXXII.
— -Porz, Käte, Sch. Cöln V.
*Blata, Else, Sch. (8789). Czernowitz.
— Paul, R., Ch. Gablonz.
Blath, Gertrud, Sch. (8530). Guben.
Blau, Max, Souffl. 14080. Wien V.
Blauvalet, Georges, Ballettrep. München I.
Blech, Leo, Kpllm. 10860. Berlin I.
— -Frank, Martha. F S. 9703. Domiz. Würzburg.
Blechert, Else, T. Königsberg I.
— Gertrud, S.-T. Königsberg I.
— Hedwig, Ballettm. Königsberg I.
— Klara T. München I.
Blechner, Heinr., Reg. u. Sch. z. Zt. Dir.-Sekr. Kiel.
Blechschmidt, Marie, Ch Berlin XIV.
Blei, Karl, Thmstr. Waren.
Bleibtreu, H., Hofsch. 9786. (s. Römpler) Wien I.
Bleier, Helene, Sch Pilsen.
— Marie, T. Berlin XIX.
Blencke, Otto, Sch. Ingolstadt.

Digitized by Google

Blencke, Walter, Sch. (5932). Wien IX.
Blenk, Gustav, Konzertm. Philadelphia.
Blenker, Paul, Inspiz. u. Sch. Bernburg III.
Bleshoy, Conr., Sch. u Inspiz. (1696). Schwerin.
Bletzer, Aug., S. 13674. Iserlohn.
Bletzner, Georg, Ch. Amberg.
Bleyden, Paul, S. 13451. L.-B. Philadelphia Pa.
Bliedung, Claire, Ch. Hamburg VI.
Bliez, Franz, Sch. Herford.
Blobel, Dora, S. Leipzig III b.
Bloch, Benno, Ch. Frankfurt II.
— Egon, Kpllm. 13675. Domiz Wien.
Block, Ernst, Thmstr. Bochum.
— Nelly, Sch. Berlin XIX
Blöchlinger, Rud., Ch Augsburg.
*Blöcker, Carl, S. (7835). Kiel I.
Bloesy, George, S. 15053. Münster i. W.
Blome, Ad., S.-T. 13804. Hamburg I.
Bloom, Robert, S Berlin XI.
Bloß, Ottomar, Sch. Elbing.
*Blümel, Curt, Sch. (8308). Krenzburg.
Blümer, Ernst, Ch. Chemnitz I.
Blüml, Artur, Sch Augsburg II.
Blümle, Josef, Kpllm. Gera I.
Blümner, Dr. Rud., Reg. u. Sch. (6163). Berlin VIII.
Blüschke, Max, Ballettrep. Straßburg I.
Bluhm, Gustav, S. u. Sch. Berlin LIV.
Blum, Albertine, F Ch. u. Sch. Karlsruhe.
— Amalie, Ch. Frankfurt II.
— Amalie, Soussl. Leitmeritz.
— Amanda, Sch. Cincinnati.
— Ernst, Ch. u. Sch. 8644. Karlsruhe.
— Hans, Dir. 12315. Norderney.
— Lilli, Sch. Leitmeritz.
— Karl, Ch. München I.
— Marie, Soussl. Coblenz.
— Marie, S. (6971). Barmen.
— Ottilie, F Ch. München I.
— Peter, Ballettrepet. Düsseldorf I.
— Robert, Dir. Wien XXI.
Blumann, Siegfr., Solorep, Schwerin I.
Blumau, Karl, Oberreg. u. Sch. Düsseldorf III.
Blumberg, Leo, Sch. Berlin XII.
Blume, Else, S. 14347. Posen I.
— Emil, Kmus. 8079. Hannover I.
— Franziska, Sch. 9272. Domiz. Berlin.
— Walter, Kpllm. Colmar.
— Wilhelm, Ch. Bremen I.
Blumenreich, Alb., Reg. u. Sch. 8723. Berlin XVII.
— Erna, Ch. Berlin XX.
— Kaichke, Martha, F T., Berlin I.
Blumenschein, Erich, Sch. (8185). L.-B. Oldenburg.
Blumenthal, Hel., S. 15324. Düsseldorf I.
— Max, Sch. (8162). Domiz. Leipzig.
— Olga, S. (9186). Barmen
— Oscar, Ch. u Sch. Karlsbad I.
— Oscar, Dr., Eigent. d. Lessing-Theaters. (182). Berlin.
— Otto, Sch. (9289). Lüneburg.
Blumer, Theodor. II. Kpllm. u. Chordir. Altenburg I.
Blumtritt, Franz, Orchm. 11056. Dessau.
Bobrowsky, Alois, Sch. u. Ch. u. Lilly, Ch. Dortmund.
Bobzin, G., Orchm. 11487. Nürnberg I.
Boccay, Lizzi, Sch. (8300). Privat. Domiz. Berlin, Tile Wardenbergstr. 3/4.
Boch, Gretha, Sch. Straßburg-N.
— Karl, Sekr. u. Sch. Straßburg-N.
— Sophie Charl., Sch. (6278). Frankfurt a. M. I.
Bochum, Franz, Sch. 11861. Zittau.
Bock, Alfred, Ch. Weimar I.
— Amalie F, Ch. Crefeld I.
— Bernhard, Inspiz. u. Sch. Schwerin.
— Ella, Sch. Wien XII.
— Leop., Ch. u. Sch. Crefeld I.
— Ph., Dir. 6890. St. Petersburg I (s. a. gastier. Künstl.).
— Wilh., Bureauch. Crefeld I.
Bockholt, Wilh., S. (3482). Zürich I.
Bodansky, Arth., Kpllm. (7971). Prag I.
— Carl, Sekr. Aussig.
— Louis, Inspiz., Chemnitz III.
Bode, Carl, Sch. Hamburg II.
— Rudolf, Dr., Kpllm. (9310). Kaiserslautern.
Boden, Hedwig, Ch. Dresden I.
— Tilli, Sch. 10415. (s. auch Ritsch) Döbeln.
Bodenburg, Hugo, S. 8295. Domiz. Münster i. W.
Bodenmüller, Ad., Ch. u. Sch. Karlsruhe.
Bodenschatz, Kurt, Ch. 11906. Dresden I.
Bodmer, Ludolf, S. 13462. Augsburg.
Böbber, Emil, Dir. Leipzig-Lindenau.
Böckler, Herm., Sch. 12056. Kiel I.
Böckmann, Paul, Sch. (4619). Domiz. Hamburg, Jordanstr. 6.
Boedecker, Erich, Inspiz., Sch. u. Ch. Sondershausen.
Bödeker, Annie, Ch. Hamburg VI.
— Charles, Ch. Hamburg VI.
— Elisab., F Ch. u. Sch. Sondershausen.
— Fritz, Sch. Milwaukee
— Matthias, Dir. Sekr. Zürich I.
Boedicker, Lucy, Sch. 14808. Domiz. Königsberg i. Pr.
Bögel, Kgl. Musdir. Stolp.
— Ella, T. Halle I.
— Otto, Sch. u. S. (7821). Tilsit.
Böger, Werner, Sch. 14205. z. Zt. Einj.-Freiw. i. Lauenburg. Feldartillerie-Rgt. Nr. 45 Altona-Bahrenfeld.
Bögner, Eugen, Konzertm. New York II.
Boehncke, Carolo, F Soussl. Lüneburg.
Böhe, Carl, Kpllm. Berlin XXIX.
Böhler, Charly, Sch. Kamenz.
— Wilhelmine, Soussl. Leipzig III b.
Böhlmann, Maria, Sch.-El. Paderborn.
Böhm, Alma, S.-T. Riga I.
— Carlo, S. u. Sch. 13122. Domiz. Wien.
— Clara, Ch. New York II.
— Elise, F Soussl. Riga I.
— Gustav, Soussl. Aschaffenburg.
— Hildegard, Sch Stettin I.
— Laura, S. 14445 Kiel I
— Louis, Sch. 12971. Weimar I.
— Maria, F Sch. Falkenau.
— Marie, Ch. (5561). Coblenz.
— Max, Sch. Falkenau.
— Siegfried, Sch. u Oberreg. 10234. Berlin. Ständ. Adr.: Berlin, Göbenstr. 5 (s. auch Kattowitz, Sommerth.).

Digitized by Google

Böhm, Siegfried, Sch. Spandau.
— Wilhelm, Sch. Franzensbad.
— Willy, Ch. Troppau.
— van Endert, F S. Dresden I.
Böhme, Anna, Sch 14765. Rudolstadt.
— Eugen, Konzertm. Rostock.
— Max, Ch. Darmstadt I.
Böhmer, Edmund, S. Saarbrücken.
— Emmy, S. Cöln I.
Böhmig, Margar., T. Leipzig I.
Böhmke, Karl, Thmstr. Itzehoe.
Boeker, Josef, Sch. Flensburg.
Boekh, Gustav, Ch. Leipzig I.
Boeling, Alfred, Reg. u. Sch. (9020) (siehe gastier. Künstl.).
— Lina, F S. (7553). Aachen I.
Bölker, Carola, Sch. Cleve.
Bölling, Frieda, Sch. Berlin XLIII.
Bömly, Alfred, Dir. (2440). Basel III u. Saarbrücken.
— Anton, Sch. 13707. Domiz. Leipzig.
— Anna, F, Sch. Basel III u. Saarbrücken.
— Karl, Dir. Dessau I.
— Marta, Sch. Metz
Boennecken, Martha, Sch. (9043). L.-B. Metz.
Bönning, Thea, Sch. Forst.
Boer-Gruselli, Alice von, S. 12289. Halle I.
Bördeck, Herm. v., S. (8973).
Börner, Karl Otto, Ch. Dresden I.
— Otto, Sch. Goslar.
Boese, Anni, Sch. u. Ch. Magdeburg III.
Böisel, Ernst, Thmstr. Frankfurt a. M. IV.
— Louise, S. Colmar.
Boesser, Anna, Sch. Eisenach.
Boeszörmeny, Walther, S., Sch. u. Reg. (3529). Königsberg I.
Bötel, Bernhard, S. 14208. Berlin XIV.
Böther, Ina, Sch. Wilhelmshaven.
Bötsch, Anna, Sch. Innsbruck II.
Böttcher, Carl, Ch. Berlin I.
— Ernst, Ch., u. F Marie, Ch. Cöln I.
— Frieda, S. Berlin XLI.
— Friedr., Thmstr. 9365. Schwerin.
— Grete, Sch. Berlin II.
— Gustel, Sch. New York IV.
— Hans, Sch. u. S. (9029). Stettin I.
— Herm., Sch. 8830. Berlin I.
— Kurt, Sch. Eisleben.
— Kurt, Sch. 13852. Leipzig IIIa.
— Louise, Ch. Mannheim I.
— Margarete, Sch Stolp.
— Rob., Reg., Sch. u. S. 13629. Freiburg.
— Wilh., Ch. u. Sch. Dessau I.
Böttger, Albert, Sch. Itzehoe.
— Albert, Sch., Stargard i. Pomm.
— Daniel, Sch. Hamburg IV.
— Ludwig, Sch. Bern II.
— Luise, S. (8580). Frankfurt a. O.
Böttticher, Elsa, Sch. Berlin XXXV.
Boetticher, Gerhard, Sch. u. S. 15136. Berlin LV.
Böttner, Carl, Ch. Erfurt.
Boewe, Alvin, Ch. Wien II.
— Richard, Konzertm. Mülhausen i. E.
Bogenhardt, Joh., Sch. 14778. München I.
Boger, Alfred, Sch. 10533 Schwerin.
Bogiansky, Izo, Sch. Breslau I.
Bogner, Emmi, Sch Baden b. Wien.
Bogner, Emmi, Sch. u. Ch, Salzburg.
Boguslava-Hoffmann, Ellen, Sch. (7377). Gastier. Adr.: Geestemünde (Provinzial-Ztg.).
Bohlen, George, Sch. (4569), z. Zt. Tournée „Die Juden".
— Hild, Sofie von, F Ch. Barmen.
Bohlmann, Juliane, Sch 12175. Berlin XVII.
Bohn, Hedi, Sch. Döbeln.
— Magdalene, Ch. 11515. Cassel.
Bohne, Hedwig, Sch. Halberstadt.
— Paul, Sch. 14809. Bonn I.
Bohnée, Oskar, Sch 7316. Cassel I.
Bohnhardt, Rudolf, Kyllm. Eisenach.
Bohnsack-Stempel, Alma, F Sch (s. gastier. Künstl.). Adr.: Magdbg, Arndtstr. 61.
Bohris, Gustav, Souffl. Kratzau.
Bohs, Arnold, Dir.-Stellvertr., Bureauch. u. Dramat. (6355). Stettin.
Bohusch, Anna, T. Mainz.
Bohuslawsky, Friedr., Inspiz. u. Ch. Regensburg.
Bohutinsky, Marie, Ch. Wien II.
Boic, Emma, Sch. Halberstadt.
Bojé, Leonore, Sch. (2774). Berlin II.
Boldes, Curt, Sch. Wittenberge.
Boldt, Clara, F Ch. u. Sch. Schwerin I.
— Max, Sch. u. Souffl. Waren.
Bolle, William, Sch. Hannover V.
Bollé, Irma, Sch. Berlin LVII.
Bollermann, Marta, S. Metz.
Bollmann, Cornelius, Reg. u. Sch. 14540. Laibach.
— Emil, Sch. u. Ch. München V.
— Hans, Dir. (398). Freiburg.
— Helene, T. Halle I.
— Ida, Sch. Dresden II.
*— Siegm., Sch. 5204. Hannover I.
— Walter, Reg. u. Sch. Friedberg i. H.
Bols, Erwin, Sch. Altona II.
Bolte, Oscar, Ch. Magdeburg I.
Bolten, Conrad, Sch. 9717. Milwaukee.
— Victor, Reg. u. Sch. Privat. Hamburg 4, Wilhelminenstr. 67 II.
Boltenz, Josefine, Sch. (9059). Coblenz.
Bolz, Alice, Sch. u. S. (9090). Goslar.
— Edgar, Sch. 8363. Frankfurt a. M. I.
— Oskar, S. Stuttgart I.
— Salvi, Elsa, S. (s. gastier. Künstl.).
Bolze, Alois, Ch. Mannheim I.
— Anna, Ch. 15230. Mannheim I.
— Camillo, Ch. Mannheim I.
— Franz, Inspiz. u. Sch. Frankfurt a. M. IV.
Bomsdorff-Bergen, Herbert v., S. (s. gast. K.).
Bonack, Fritz, Obermaschm. Berlin II.
Bonander, Lucia, S. Berlin, Aschaffenburgerstr. 19.
Bonath, Else, Ch. Magdeburg III.
Boncini, Bruno, Ch. Wien IIIa.
Bondi, Evy, Ch. Wiesbaden I.
— Gustav, Sekr. 10371. (s. Kassa).
— Marie, F Sch. 10618. (s. Kassa).
Boné, Louise, Sch. Frankfurt a. O.
Bong, Annie, Balletm. u. S.-T. Breslau IV.
Bongardt, Paul v., Dir. St. Gallen.
Bonhardy, Heinrich, Sch. Rixdorf.
Bonin, Else, Sch. (6565). (s. Breuer).
— Willi, S. 11429. Mülhausen i. E.

Digitized by Google

Bonitz, Marg. u. Else, T. Metz.
Bonn, Erna, Sch. Nürnberg I.
— Ferd., Dir. 8889. Gastier. Domiz. Chiemsee, Ober-Bayern.
Bonné, Else, Sch. (6618). Bremen I.
Bonner, Max, Reg. u. Sch. Eisleben.
Bonno, Franz, Reg. u. Sch. Breslau I.
Bontemps, Georg, Sch u. Inspiz. Berlin XIX.
Boogarts, Mees, S. Hamburg V.
Booms, Richard van, Ch. Crefeld I.
Booth, Ada, Sch. Coblenz.
Borchardt, Bruno, Sch. 14229. Domiz. Charlottenburg
— Curt, Sch. Posen II.
— Hel., Sch. (8863 . Dresden III.
— Marie, Sch. Berlin III.
— Max, Sch. Berlin V.
— Willy, Sch. Wilhelmshaven.
Borcherdt, Anna, Soufsl. Berlin XXIX.
— Oskar, Dir. 9557. Gera I.
Borchers, Anna, S. Wien XVI.
— Henny, S. Straßburg I.
Borchert, Walter, Dir. Teplitz u Karlsbad I.
— -Karvasy, F S. Teplitz.
Borcke, F Soufsl. Berlin XLVII.
Bordowich, Willy, T. 10663. Berlin I.
Boré, Ch. u. Sch. Altenburg.
Borée, Albert, Sch. 11376. Berlin XXI
Borél, Camilla, Sch. Sorau-Grünberg.
Borger, Fr., Bureauch. Berlin XX.
Borgmann, Emil, S. Graz.
Borgs, Erich, Sch. 14364. Aschaffenburg.
Borisch, Alfr., Orchm. 14199. Berlin I.
— Franz, Orchm. 12187. Berlin I.
— Fritz, Orchm. 10964. Berlin I.
Borkenhagen, Oscar, Ch. u. Sch. (3476). Düsseldorf I
— M., F Ch. Düsseldorf I.
Borkowsky, Hans v., Reg. u. S. Laibach.
Bormann, Emma, Sch. Wien XVIII.
— Fritz, Ch. Berlin XXXIV.
Born, Eleonore, Sch. (9044). Elbing.
— H. E., Ch. u. Sch. Frankfurt a. M. I.
— Hans, Sch. Zürich I.
— Kurt, Sch. Trier.
— Rich., Sch. 9903. Straßburg I.
— Rosl v., Sch. (4356). Wiesbaden II.
Bornemann, Heinr., II. Konzertm. Darmstadt I.
Borngräber, Max, Sekr. 14828. Frankfurt a. M I.
Bornholdt, Gertrud, S. Stralsund.
Bornschein, Erika, T. Frankfurt a. M. II.
Bornstedt, Ernst, Oberreg. u. Sch. 9062. Leipzig III a.
Bornstein, Josef, Ch. Berlin XX.
Bornträger, Hermann, S. Essen I.
*Borotha Charlotte, F 8961. Wien I.
Borowitzka, Alois, Thmstr. Wien XIII.
Borowska, Anna, F Soufsl. München I
Borowski, Herm., Inspiz. u. Ch. Berlin XV.
Borré, Erich, Sch. Oldenburg.
Borris, Aurèle, S. (9446). Philadelphia.
Borsche, Wilhelm, Kammermus. 12946. Hannover I.
Boruttau, Alfred, S. 13939. Prag I.
Boruzky, Friedrich, Orchm. 15304. Danzig.
Bosch, Louise, F Ch. Wien II.
Boschwitz, Käthe, Sch. Altona II.
Bosel, Rud. von, Inspiz. u. Sch. Luzern.
Bosetti, Frieda, T. Rostock.
— Hermine, F Kläng. 12845. München I.
Bosler, Karl, S. Ulm.
Bosse, Arnold, S. Görlitz I.
— Herm., Ch. 10515. Danzig I.
Bossenberger-Schimk, Marie, S. 9076. Essen I.
Bossi, Ernestine, Prima-Ball Prag I.
Boßhard, Otto, Sch. Konstanz.
Botan, Frida, S. u. Ch. Wien XVI.
Bothmann, Hans, Sch. Berlin XLVII.
Bothmer, Auguste, F Ch. Hannover I.
Bottstein, Martha, Sch. u. Soufsl. Schleswig-Wismar.
Botz, Gertrud, Sch. 15082. Lübeck.
— Gustav, Sch. Berlin III.
— Lore, Sch. Breslau I.
Boursée, Martha, Sch. Altona II.
Bouwmeester, Adolf, Oberreg. u. Sch. (8698). Domiz. Amsterdam.
Bowacz, Leo, Sch. 11608. Breslau I.
Bowe, Erwin, Inspiz. u. Sch. Berlin XXIII.
— Eugen, Inspiz. u. Sch. Berlin VI a.
Bowman, Wm., Bureauch. Davenport.
Boy, Elisab., S. Rostock.
Boye, Martin, Ch. u. Sch. 10365. Dessau I.
Boykow, Hans, Sch. Märk Wanderth.
Bozenhard, Alb., Sch. (315). Hamburg IV.
— -Hücker, Carli, F Sch. Hamburg IV.
Bozetti, Albert, Orchm. 10502. L.-V. Danzig. Domiz. Warschau.
Braatz, Emma, T. Hamburg I.
— Georg, Reg. u. Sch. 12568. Bromberg I.
Brabbée, Hugo, Sch. Neustadt O.-Schl.
Brabé, Mizzi, Soufsl. Meran.
Bracco, Clara, Sch. 13225. Essen I.
Brach, Mary, S. Frankfurt a. M. II.
Bracher, Berta, T.-Elev. München I.
— Ch. u. Sch. Hamburg I.
Brachmeyer, Alma, Sch. Meldorf.
— Jul., Dir. Meldorf.
Bracht-Breuer, Marie, F Ch. u. S. 10913. Hamburg I.
Brachvogel, Marg., Ch. 11315. Hannover I.
Brack, Hans, Sch. Berlin XLIX.
Brackenhammer, Johanna, Kammersl. Coburg.
— Wilh., Orchm. 14057. Berlin XXXI.
Braco, Paul, Sch. Berlin LVI.
Bradenberg, Max, Kpllm. Berlin XVIII.
Bradsky, Bozena, Sch. u. S. (2030). Gastier. Berlin, Königgrätzerstr. 48.
Brady, Hugo, Sch. Wien V.
Brädt, Erich, Sch. (s. Engstrand).
Brämer, Alfred, Ch. u. S. Königsberg I.
Brändle, Louis, Sch. Schwäb.-Hall.
Braenne, Fritz, Sch. St. Louis.
Bräuer, Grete, F Ch. Bremen I.
— Otto, Fris. 15215. Domiz. Halberstadt.
— Pauline, F Ch. 11572. Breslau I.
— Rita, Ch. Innsbruck I.
— Walter, Reg. u. Sch. (8049). Glogau.
— -Odemar, Fritz, Sch. Münster.
Bräunert, Robert, S. St. Pölten.
Bräuning, Anton, Dir. Bad Niederbronn.
— Flora, Sch. Bad Niederbronn.
— Oktavia, Sch. Bad Niederbronn.
— Toni, Sch. Bad Niederbronn.

Digitized by Google

Bräuning, Willy, Reg. u. Sch. Bad Niederbronn.
Bräutigam, Franz, Obermaschm. 12498. Berlin XXI.
Brag, Herm., S. (4797). Domiz. Berlin-Halensee, Westfälischestr. 41.
Brahm, Eugen, Sch. 12601. Coburg.
— Ludwig, Sch. 9972. Hamburg II.
— Otto, Dr Dir. (2827). Berlin XV.
Brahms-Blumenfeld, Hel., F Sch. 14936. Berlin XX \ II.
Brakebusch, Wilhelm, Ch. Zwickau.
Brakl, Ad., Dir. (s. gastier. Künstler.). Adr. Wien IV. Trappelg. 11.
— C. M., Reg. (s. gastier. Künstler.).
— Henriette, Sch. (s. gastier. K.)
Brammer, Julius, Sch. Wien XIII.
Brauche, Joh., Sch. Wien XIII.
Brand, Curt, Ch. Berlin XX.
— Fritz, Ch. Mannheim I.
— Gusti, Sch. (7694). (s. Gude-Brand.)
— Hilde, Sch. Kiel I.
— Mary, Sch. München IV a.
— Philippine, Ehrenmitgl. Stuttgart I.
Branden, Elly, Sch. 13680. Halberstadt.
Brandenberger, Ernst, S. 11193. Aachen I.
Brandenfels, Elise v., Sch. Berlin V.
— Max v., Sch. Berlin V.
Brandes, Elly, S. (8256). Hamburg V.
— Freddy, Sch. u. Ch. Ulm.
— Georg, Sch. Guben.
— Gertrud, S. (9177). Landshut i. Bay.
— Helene, S. (6990). Hamburg I.
— Hermann, Sch. Sorau-Grünberg.
— Hugo, Sch. Weimar.
— Karl, Reg. u. S. (3906). Barmen.
— Marg., S. (4551). Mannheim I.
— Minna, Ch. Zürich I.
— Otto, Reg. u. Sch. Gleiwitz.
— Wilhelmine, Sch. Lübeck.
Brandl, Heinrich, Ch. Graz.
— Heinz, Bibl. u. Sch. Libau.
— Mietze, Sch. u. T. Libau.
— Oskar, Sch. u. S. 13017. Meran.
— Willy, Sch. Wien XVII.
Brandler, Wilhelm, Ch. Hamburg VI.
Brandow, Marie, Sch. Halle I.
Brandowsky, Theodor, Sch. Schwäb. Hall.
Brands, Carl, Ch. Crefeld I.
Brandstetter, G., Sch. Füssen.
— Josef, Sch. Augsburg II.
Brandt, Annie, Ch. Reichenberg.
— Caroline, Sch. u. S. München V.
— Else, Ch. Breslau I.
— Emil, Sch. 13459. Domiz. Wien.
— Emilie, Sch. Denver.
— Eva, Sch. (6282). Hannover III.
— Friedr., Hofrat, Masch.-Dir. 609. Berlin I.
— Friedr., Sch. Zeitz.
— Hermann, Sch. Iglau.
— Jul., Sch 10900. Hamburg II.
— Kurt, Sch.-Elev. Zittau.
— Leop., Reg. u. Sch. 12242. Plauen.
— Mathilde, Sch Mannheim I.
— Max, S u. Sch. (8714). Wiesbaden IV.
— Max, Sch. (5011). Domiz. Riga.
— Mia, Sch. Potsdam.
— Olga, T. 13072. Hamburg I.
— Theodor, Reg. 7641. Wien I.
Brandt, Victor, Sch. Berlin LVII.
— -Schüle, Hel., F Oberreg. u. Sch. 8688. L.-B. Wien I.
Brange, Elsa, S. 10393. (s. Kay.)
Brantl, Ignaz, Sch. u. Ch. 14881. Innsbruck I.
Brasch, Angela, Sch. u. Ch. Philadelphia.
— Elsie, Sch. u. Ch. Philadelphia.
— Florian, Thmstr., Mülheim.
— Lina, F Sch. u. S. Philadelphia.
Brasmi, Oskar, Sch. Mühlhausen i. Th.
Brasson, Marga, Sch. (9402). Bamberg.
Bratsch, Marta, T Dresden I.
Bratt, Marianne, Sch. Bromberg I.
— Max, S. Leipzig III b.
Brauck, Emil v., Sch. 8581. Coburg.
Brauer, Jerome, Sch. Straßburg II.
— Kitty, Sch. Göttingen.
— Lilly, Ch. Innsbruck I.
— Marie, F Requis. (3753). Zürich I.
— Rud., Sch. Glogau.
— Rudolf, Inspiz. u. Sch. Neubrandenburg.
— -Watkin, Sch. Neuwied.
Braumüller, Dr. Fritz, Dramat. 14025. (s. gastier. Künstler).
Braun, Adolf, Ch. 13086. Darmstadt.
— Alfred, Sch. 14961. Berlin XXIX.
— Anni, Sch. Geestemünde.
— Bella, Sch. Hannover V.
— Carl, S. Wiesbaden I.
— Carl, Sch. Leipzig IV.
— Emma, Sch. Marburg.
— Emmy, Frieda u. Paula, Ch. Nürnberg I.
— Erich, Sch. Berlin XLIV.
— Ferd., Orchm. 3925. Karlsruhe.
— Ferdinand, Inspiz. Meiningen II.
— Florentine, Ch. Colmar.
— Franz, Ch. u Sch. Straßburg I.
— Franz, Sch. Weiden.
— Frieda, Sch. Trautenau.
— Friedr., Sch 11575. Domiz. Frankfurt a. M.
— Friedrich, S. Frankfurt II.
— Georg, S. Berlin II.
— Grete, Sch. u. S. Hamburg V.
— Gustav, Ch. u. Sch. Breslau I.
— Jos., Sch. Kratzau.
— Jos., Sch. Saaz.
— Karl, Bibl. Wien IX.
— Ludwig, Ch. Magdeburg I.
— Marg., Sch (8462). Mittweida i. S.
— Oscar, Kpllm. 12454. Coblenz.
— Oscar, S. Berlin XX.
— Peter Michl, Soufflr. Amberg.
— Robertine, Sch. (1881). Domiz. Delde i. Westf.
— Theoph., Ch. u. Sch. 11760. Zürich I.
— Thekla, Sch. (8592). Wien V.
— Wilhelm, Dir. München IV a.
— -Gressin, Else, Sch. Berlin XI.
Braune, Philipp, Chordir. Görlitz I.
— Willy, Sch. 13633. Leipzig III a.
Brauner, Josef, Ch. Wien X.
Braunfels, Walter, Solorep. München I.
Braungardt, Anna, Sch. Leipzig I.
Brauns, Nima, Sch. Eutin.
— Grete, Sch. Hannover V.
Braunschweig, Ernst, Reg. 7627. Berlin I.
— Fritzi, S. Berlin LV.

Digitized by Google

Braunstein, Adolf, Sch. 13348. L.-V. Dresden III.
— Fritz, Bel.-Inspekt. (8331). Dortmund.
Braunstingl, Mizzi, S. Wien X.
Braut, Frigga, Sch. Eßlingen.
Bré, Centa, Sch. Hamburg IV.
Brecher, Dr. Alfred, Sch. (9344). Berlin XIII.
— Egon, Reg. u. Sch. Wien VII.
— Egon, Sch. Wien IX.
— Erna, Ch. Bielitz.
— Gustav, Kpllm. Hamburg I.
Breda, Lilly, Sch. 14760. München V.
Brede, Elisab., Ch. 13253. Stettin I.
— Heinrich, Dir. (5041). Privat. Leipzig, Hofmeisterstr. 12.
— Heinz, Oberreg u. Sch. Bernburg III.
— Jul., Inspiz., Ch. u. Sch. 12646. Stettin I.
Breden, Alice, S. Düsseldorf I.
Bredow, Arthur, Sch. Cöln II.
— Georg, Sch. u. Ch. Berlin I.
— Hans, Sch. 13592. Königsberg I.
— Paul, Sch. u. Ch. Berlin I.
Breeke, Anna, T. 13283. Frankf. a. M. II
Bregovska, Dora, Sch. (9241). St. Gallen.
Brehm, Bettina, Sch. 12334. Teplitz.
— Fritz, Dir. 9668. Görlitz.
Brehmer, Edwin, Ch. Lodz.
Breiderhoff, Alfred, Sch. Düsseldorf II.
Breier, Anton, Ch. 14373. Würzburg.
Breiholz, Anna F Sch. u. S. Goslar.
— Lilli, Sch. u. S Goslar.
Breimann, Aug., Obermaschm. Düsseldorf I.
Breit, Johanna, F Ch. Cöln I.
— Marie, S Czernowitz.
Breitbach, Else, Sch. Rixdorf.
Breitenbach, Elise, S. Heilbronn.
Breitenberger, Therese, Sch. (8967). Erfurt.
Breitenfeld, Traute, Ch. Crefeld I.
— Rich., S. Frankfurt a. M. II.
Breitfeld, Paul, Sch. 12807. Liegnitz I.
Breitkopf, Louise, Sch. (5171). Erfurt.
Breitling, Kurt, Ch. 15305. Danzig I.
Breitner, Heinr., Ch. u Sch. Hamburg I.
Bremer, Emmy, Ch. Magdeburg III.
— Helene, Ch. Cöln I.
— Paula, Ch. Cöln I.
Brémont, Lilli, S. u. Ch. (7548). Lodz.
Bremser, Else, T. Cöln I.
Brendel, Ella, Sch. 14691. Hirschberg.
— Saschi, Sch. u. S Gablonz.
Brenkendorf-Kunert, Hede, Sch., privat. Reval, Neugasse 3, Qu. 3.
— Kurt, Sch. (8777). Privat Reval, Neugasse 3, Qu. 3 (s. a. Petersburg I).
— Marta, Sch. Großenhain.
Brenneis, Bally v., Sch. 12158. Wien XVII
Brenneke, Amonda, Sch. Großenhain.
Brenner, Bruno, Kpllm. Dresden III.
— Elise, T Mannheim I.
— Erich, Kpllm. Berlin XLI.
— Georg, Ch. Amberg.
— Willy, Sch. u. S. (8787). Mannheim III.
Brennmehl, Carl, Sch. Stettin III.
Brennscheidt, Hel., F Ch. u. Sch. Düsseldorf I.
Brenta, Elly, S. (6729). Detmold.
Brentano, Heinr., Ch. u. Sch. Mannheim I.
Bresinski, Else, Sch. u. S. Dresden VI.
Bresky, Friedr., Inspiz. u. Sch. Bielefeld I.
Breschscheck, Hans, Kpllm. Metz.
Bressani, Carl, Ballettkorrep. u. T. Wien II.
— Marianne, Sch. Berlin XLII.
— Poldi, Ch. Wien III.
Bretschneider, Ferdinand, Kpllm. Cuttn.
Bretting, Oskar, Ch. Braunschweig I.
Breu, Hans, Inspiz. u. Bibl. 5189. Düsseldorf I.
Breuch, Martha, T. Frankfurt a. M. II.
Breuer, Berta, Ch. Aachen I.
— Berta, Sch. Stolp.
— Claus, Ch. Leipzig I.
— Else, Sch. Dresden III.
— Eva, Sch. u. S. Berlin XLI.
— Hans, S. 12525. Wien II.
— Hermann, Sch. Spandau.
— Kitty, Sch. Mülheim.
— Peter, Ch. u. Sch. Essen I.
— Rosa, Sch Mülheim.
— Rudolf, Sch. Asch.
— Wilhelm, Ch. Aachen I.
— Willy, Reg., Dramat. u. Schriftst. (9744). (s. gastier. Künstl.).
— Willy, Reg. u. Sch. Schaffhausen.
— Bonin, Else, Sch. (6565). Domiz. Nürnberg.
Breyer, Wilhelm, S. Berlin LI.
Brezinsky, Paul, Dr. v. Leipzig IIIb.
Brian, Marg., Sch. (9299). Sorau-Grünberg.
Brick, Ernst, Sch. u. Reg. (7718). Solingen.
— Flora, F Dir. Ständ. Adr.: Berlin O, Wallnertheaterstr. 7.
Brickenstein, Elisab., S. Rostock.
Briér, Lya, S. Marburg.
Briese, Erich, Sch. Stuttgart II.
— Samst, Emma, F Sch. Stuttgart II.
Briesemeister, Frieda, Sch. Stettin III.
— Otto, Dr., Kammersäng. (2854). (s. gastier. Künstl.). Berlin W 15, Emserstr. 23 II.
Brill, Artur, Dir. Wien XI.
— Marg., S. Zittau.
Brinckmann, C., Inspiz. u. Sch. 8231. Dresden I.
— Christian, Sch. u. Reg. Hamburg III.
— Ernst, Sch. 13749. Göttingen.
— Jenny, F Sch. Hamburg III.
Brings, Hans, Sch. 15253. Hagen.
Brinken, Lydia, Sch. Schweidnitz.
Brinkmann, Elsa, Ch. Kiel.
— Marie, Sch. u. S. Neustrelitz.
— Marta, S. Bautzen.
— Rud., S. 15041. Frankfurt a. M. II.
Brion, Irene, Sch. 15284. Teplitz.
Brischke, Jul., S. 12644. Colmar.
Brochè, Bruno, S.-T. Magdeburg I.
Brock, Frida, Sch. 15072 Berlin XII.
— Lise, Sch. 10074. Eisenach.
— Max, Reg. u. Sch. 10376. Posen I.
— Otto, Reg. u. Sch. 13390. Domiz. Bismark, Prov. Sachsen.
— Riccarda, Sch. Suhl.
— Theodor, Dir. Gastier. Berlin NW, Thurmstr. 74.
Brockermann, Berta, Ch. Philadelphia.
Brod, Max, Sch. u. S. (6512). Breslau I.
Broda, Fritz, S. Privat. Berlin, Yorkstr. 46.
Brode, Berta Souffl. Meißen.
Brodeck, Rich., Reg., S. u. Sch. Saarbrücken.
Brodersen, Friedr., Kammersäng. München I.
— Louis, Obermaschm. (5215). Hamburg VI.

Digitized by Google

Brodmann, Nelly, S. Wiesbaden I.
Brodner, Mizi, S. Troppau.
Brodowski, Otto, Sch. u. S. Tilsit.
Brodtbeck, Carl, Sekr. u. Sch. Saarbrücken.
Brody, Nicolaus, Dr., Kpllm. u. Chordir. Graz.
Bröckel, Carl, Sch. Dresden III.
Brödner, Alfred, Sekr. Forst.
Broel, Herm., Ch. Cöln I.
— Marie, F Ch. Cöln I.
Broer, Peter, Ch. Erfurt.
Bröficke, Elfriede, S. Dortmund.
Brohl, Anna, T. 12340. Hannover I.
Brohm, Emil, Sch. Straßburg-N.
Bronder, Georg, S. Gleiwitz.
Bronn, Steffi, T. Luzern.
Bronsgeest, Cornelius, S. 12724. Berlin I.
Brosart, Paul, Sch. Cöln VIII.
Brosch, Willy, Sch Leipzig II.
Brosch-Huse, Frieda, F Sch. 11419. Leipzig II.
*Brose, Willy, S. 13952. Berlin XIV.
Brossa, Hedwig, Sch. Amberg.
Brojzat, Emil, S. Gastier. Berlin, Ansbacherstr. 53 I.
Brotze, Emil, Inspiz. u. Sch. Thorn.
Brouwers, Hans, Ch. 12834. Hannover I.
Brown, Kitty, Sch. Wien XII.
Brozek, Rud., Sekr. u. Bibl. Wiener-Neust.
Bruch, Ludwig v. d., S. 9092. Wien XIII.
Bruchwitz, Heinr., Sch. Hamburg VII.
Bruck, Boris, Kpllm. Hannover I.
— Hans, Bureauch. u. Sekr. (8242). L.-V. Wien (Bürgerth.). Wien VI, Gumpendorferstr. 14.
— Leontine, S. Privat. Domiz. Straßburg i. Els., Finkmattstr. 13.
— Max, Dir. Cöln II.
— Reinh., Dr, Dir.-Stellv., Dramat., Reg. u. Sch. Düsseldorf II.
— Siegfr., Reg. u. Sch. (5894). Posen I.
Bruckauf, Else, Sch. u. Ch. Dresden III.
Bruckmüller, Franz, Ch. Wien III.
Bruckner, Luise, Sch. New York IV.
Brucks, Otto, Dir. Metz I.
Bruder, Aug., Orchm. 1708. Stettin I.
— Margarete, Sch. u. S. Memel.
— Max, Orchm. 9684. Leipzig I.
Brückel, Carl, Reg. u. Sch. Neiße.
Brückner, Konzertm., Wiesbaden I.
— Elsa, Sch. Frankfurt a. O.
— Ewald, S. Berlin XXXIV.
— Hedwig, Ch. Dessau I.
— Herbert, Sch. Posen II.
— Max, S. u. Sch. 11601. Graz.
— Rich., Kmus. 8406. Dresden I.
Brüdjam, Willy, Sch. 10160. Rostock.
Brügg, Grete, Ch. Hamburg VI.
Brügge, Rob., Ch. Riga I.
Brügmann, Walter, Reg. u. Sch. 13999 Graz.
Brühl, Feodor, Reg. u. Sch. 11683. Kattowitz O.-S.
— -Biedermann, Olga, F Sch. 11540. Bromberg I.
Brüll, Danny, Sch. Güstrow.
Brümmer, Adalb., Sch. 2729. Hannover I.
— Rich., S. (8604) Beuthen.
Bründl, Lori, S. (8680). Brüx.
Brüngger, Alb., Dir.-Stellv., Oberreg. u. Sch. Karlsbad I.
Brünig, Henny, T. Hannover I.
— Henriette, T. Hannover I.
Brünn, Alfred, Sch. u. S. Leipzig V.
Brünner, Elsa, Sch. 10285. (s. gastier. K.).
— Rudolf, Kpllm Bremerhaven I.
Brüser, Wilh., Kpllm. Lüneburg.
Bruger-Drevs, Marg. F S. Plauen.
Bruin, Josefine de, Souffl. Heilbronn.
Bruker, Hedwig, S. Stuttgart I.
Bruneck, Sch. u. S. 14084. Essen I.
Brunel, Ernst, Reg. u. Sch. Geithain.
Brunneck, Hans, Sekr. München IIIa.
Brunner, Franz, Ch. Dresden III.
— Franz, Sch. u. Rezit. Adr.: Wien V, Rüdigerg. 4.
— Fritz, Konzertm. Wien XVI.
— Georg, S. u. Sch. Amberg.
— Josef, Thmstr. Dortmund.
— Josefine, Sch. Meran.
— Ludwig, Obergard. (8586). Bonn.
— Mizzi, Ch. Wien III.
— Rolf, Sch. u. S. Bamberg.
Bruno, Georg, Kpllm. (6923). Augsburg I.
— Richard, Sch. 13915. Breslau IV.
Brunow, Egon, Sch u. Ballettm. Libau.
— Erika, Sch. 14584. Domiz. Altona-Hamburg, bei der Friedenseiche.
— Georg, Sch. 11069. Berlin III.
— Jul., Orchm. 8880. Dresden I.
— Paula, Sch. Gera I.
Bruns, Alwine, S. Magdeburg I.
— Eleonore, T. Hannover I.
— Karl, Orchm. 12826. Dresden I.
— Minna, T. 14852. Hannover I.
— Rich., Orchm. 9793. Dresden I.
— Walter, Sch. Dresden I.
— Willy, Dramat Schaffhausen.
— -Brunau, Georg, Reg. u. Sch. Kiel I.
Bruntsch, Margarethe, S. Karlsruhe I.
Brusendorf, Wanda, S. Berlin IIIa.
Brussin, Cilla, S. Graz.
Brust-Bock, Anna, Sch. 8969. Domiz. Mödling b. Wien, Schefferg. 1.
Brutzer, Karl, Ch. 11240. Karlsruhe.
Bruyn, Ed. de, Inspiz. Berlin VIII.
— Marie de, F Souffl. Berlin VIII.
Brykúll, Steffi, Ch. St. Pölten.
Bucar, Franz, S. 10063. Weimar.
Buch, Anton, Gard. 10059. Hannover I.
— Josef, Bibl. Stettin I.
— Wanda, v., Ch. 13791. Leipzig I.
— Wilh., Ch. u. Sch. Düsseldorf I
Buchau, Carl, Sch. 9380. Weimar.
Buchecker, Jenny, Ch. Stuttgart I.
Buchen, Alex., Ch. Königsberg I.
Buchholz, Hans, Oberreg., Sch. u. Dramat., (s. gastier. Künstl.).
— Marie, Sch. Hannover III.
Buchmann, Elsa, S.-T. Dortmund.
— Martha, S.-T. Essen I.
Buchmeyer, Alois, S. Czernowitz.
Buchner, Johanna, Sch. Bern II.
Buchwald, Artur, techn. Beirat. Wien XVIII.
— Artur, Sch. Braunsberg.
— Elsa, T. Luzern.
— Emil, S. Detmold.
— Hans, Kpllm. 11669. Adr.: Berlin, Eisenacherstr. 109 III.

Digitized by Google

Buchwald, Mathilde, Sch. Berlin XXXVII.
— »Märker, Claire, F S. (9041). Osnabrück.
Buck-Hintermeister, Theater-Friseur. (2014). Zürich I.
Buckreuß, Lilli, F, Ch. Düsseldorf I.
— Stefan, Ch. New York II.
Buckfath, Max, S. 10717. (s. gastier. K.)
Buckisch, Jenny, Ch. Leipzig I.
— Felix, Ch. 12283. Leipzig I.
Buckwitz, Heinr., Kmus. 3332. Dresden I.
Budan, Tilli, Sch. Karlsruhe I.
Budzinski, Ernst, Sch. Hamburg III.
Budig, Lilli, T. Leipzig I.
Budinsky, Erna, Ch. Wiesbaden I.
Büchel, Emmy, S. u. Sch. Hersfeld.
— Ferd., Ch. u. Sch. Coburg.
— Herm., Kpllm. u. Komp. 11722. Domiz. Berlin.
Bücher, Karl, Sch. Berlin XXI.
Büchler, Leontine, S. Laibach.
Büchner, Edwin, Ch. Cöln I.
— Elisab., F Ch. Dresden I.
Büdinger, Antonie, Ch. u. Sch. Lübeck.
— Louise, Ch. Wiesbaden I.
— Ludwig, Ch. u. Sch. Schwerin.
— Marta, Ch. New York II.
Bügler, Jacob, Inspiz. u. Sch. Mannheim II.
Bühler, Eugenie, Sch. Kratzau.
— Eugenie, Sch Saaz.
— Melanie, F Soufft. Dresden I.
— Paul, Sch. Dresden I.
— Robert, Chordir. Augsburg.
Bühlmann, Albert, Thmstr. Bern II.
— Karl, Hofmus. 7941. Karlsruhe.
Bühner, Dora, Sch. Pforzheim.
— Vilma, S. Pforzheim.
Bührer, Emilie, S. u. Sch. 11859. Salzburg.
Bülau, Marie, Sch. (8074). Guben.
Bülbge, Max, Konzertm. Plauen.
Büller, C. W., Sch. (34). (s. gastier. Künstl.). Hamburg, Groß-Borstel, „Haus Büller".
Bülow, Frieda, Sch. Oldenburg.
— Marie v., Sch. (9122). Düsseldorf III.
Bült, Hede, Ch. Bremen I.
Bülte, August, Ch. Bremen I.
Bültemann, Walther, S. 14287. Plauen.
Bülter, Gustav, Sch. Gera I.
Bünding, Harry, Sch. u. Ch. Bielitz.
Büngeler, Max, Ch. Danzig I.
— Walter, Ch. u. Sch. Düsseldorf I.
Bünger, Agnes, Sch. Frkf. a. M. IV. (9128).
— Meta, Sch. (5613). Dresden I.
Bünting, Willy, Sch. 11938. Plauen.
Bürger, Anton, S. (8655). Königsberg I.
— Carl, Orchm. 7756. Karlsruhe.
— Flora, Sch. u. Ch. Breslau IV.
— Helene, F Sch. Cincinnati.
— Helene, Sch. Eisleben.
— Marie, Soufft. Bremen I.
— Max, Sch. 14403. Stettin I.
— Rich., Oberreg. Mannheim III.
— Rob., Sch. Eisleben.
Bürkner, Bob., Sch. Cottbus.
Bürschel, Alfred, Orchm. 10503. Danzig.
— Franz, Sch. Braunsberg.
Buers-Mark, Louise, F S Kiel.
Bürstinghaus, Ernst, S. Chemnitz I.
Bürvenich, Mathias, Thmstr. Bonn.
Büsing, Karl, Kpllm. Glogau.
— Max, Dr., Sch. 13486. Berlin III.
Büssel, Natalie, F Ch. Cöln I.
— Robert, S. 14099. Dresden I.
Büttel, Ilse, Sch. (7390). Kaiserslautern.
Büttner, Alfred, Ch. 15179. Berlin I.
— Emil, Ch. 12863. Dresden I.
— Fritz, S. Sondershausen.
— Gustav, Ch. Hamburg V.
— Johanna, T. Mainz.
— Josef, Sch. (6806). Lübeck.
— Käte, Sch. Halberstadt.
— Lilly, T. Cöln I.
— Louise, T. u. Ch. Lodz.
— Margar., T. Leipzig I.
— Max, Kfäng. 8018. Karlsruhe.
— Otti, Ch. 14914. Erfurt.
— Otto, Konzertm. Bremerhaven I.
Bugge, Oskar, Reg. u. Sch. 9457. Cottbus.
Buhle, Dr., Edwin, Chordir. (5883). Domiz. Berlin.
Buhls, Ernst, S. Berlin XXIV.
Buhr, Margot Hedw., Sch. 5910. (L.-B. Dresden I.)
Buhrdorff, Willy, S. Heidelberg.
Buhrke, Anna, T. Königsberg I.
— Marie, Sch. 12647. Cöln III.
Buisson-Marschler, Elsa, F Sch. 9266. Domiz. Naumburg a. S.
Bukovics, Carl v., Sekr. 12617. Domiz. Wien.
— Toni v., Sch. 13133. Halle II.
Bulgrin, Reinhold, Kpllm. Elberfeld I.
Bulmans, Leonard, Kpllm. München III.
Bulgowsky, F v., Ehrenmitgl. Coburg.
Bundfuß, Franz, Kmus. 12504. Berlin I.
Bungenstab, Elfr., F Sch. Hamburg IV.
Bunk, Gusti, F Ch. u. Sch. 9813. Schwerin.
— Jos., Reg. u. Sch. 9301. Königsberg I.
Bunke, Heinrich, Reg. u. Sch. Hamburg IX.
Burald, Franz, Hofmus. 5398. Neustrelitz.
Burau, Friedrich, Sch. 14216. Rostock.
— Johannes, Hilfs-Reg. u. Sch. 13834. Bonn.
Burchard, Gust., Oberreg. 7809. Bremen I.
— Gertrud, Sch. 12925. (S. Hartwig.)
— »Hubenia, Olga, S. 13922. Bremen I.
Burchardt, Marga, S 12882. L.-B. Hannover I.
Burchardy-Kroschar, Martha, Sch. Hamburg IX.
Burchhardt, Marga, S. Hannover I.
Burck, Max, Orchm. 6881. Karlsruhe.
Burckardt, H., Konzertm. Düsseldorf I.
— Hermann, S. Düsseldorf I.
Bureich, Gabr., Sch. Lubeck.
— Gusti, Sch. Berlin XLIX.
— Josephine, Sch. 15281. Gera I.
Burg, Cato van der, Ch Hamburg I.
— Eugen, Dir. 10125. New York III.
— Georg, Dir. (8992). Münster. Ständ. Adr.: Berlin W. 35, Schöneberger Ufer 31.
— Gertrud, Sch Hamburg IV.
— Jacques, Reg. u Sch. 7953. Berlin VIII.
— Rosa, Sch. 14944. Domiz. Bromberg.
— Roiel, S. Berlin XL.
— »Zimmermann, Emmy, F S. München I.
Burgdorf, Bühnenarb. 7244. Hannover I.
Burger, Alb., Sch. u. S. 12749. Hamburg V.
— Albert, S.-T. Stuttgart I.

Digitized by Google

Burger, Alfred, Sch. Leoben.
— Arthur, Ch. u. Sch. 14675. München V.
— Carl, Obermaschm. Hamburg V.
— Clara, Sch. Stolp.
— Ferd., Kass. 10442. Salzburg.
— Hel., Sch. 11171. Berlin XXI.
— Josef, S u. Reg. Stolp.
— Karl, Ch. Karlsruhe.
— Karl, Sch. Domiz Graz, Burggasse 2.
— Karl, Sch Stuttgart II.
— Lina, F Sch. u. S. Saarbrücken.
— Martha, F Ch. u. Sch Nürnberg I.
Burgfeld, Erna, Sch. Kiel I.
Burghardt, Angelika, Ch. u Sch. Zürich I.
— George, Sch. 11644. München V.
— Herm., Sch u. Inspiz. Großenhain.
— Trudi, Sch. Harburg.
Burgichat, Fritz, Ch u. Sch. Neustrelitz.
Burgstaller, Alois, S. New York II.
— Gottfried, Ch. Stuttgart I.
— Ludwig, Ch. 13897. New York II.
Burhenne, Ad., Kmus. 3443. Hannover I.
Burian, Otto, S. Troppau.
Burk, Hans, S. Landshut i. Bayern.
— Hermine, Ch. 13574. Karlsruhe I.
— -Berger, F Marie, S. München I.
Burkert, Hella, Ch. Breslau I.
— Luise, Sch Leoben.
Burley, Jacques, Ch. Bremen I.
Burkhard, Aug., Dr. S. (9465). Heilbronn.
— Paul, Ch. Stuttgart I.
Burkhardt, Artur, Sekr. Wien VI.
— Elly, S. u. Ges.-Lehrerin (8384). Ständ. Adr.: Stettin, Mönchenstr. 16.
— Marg., Sch. Lübeck.
— Thea von, Sch. St. Petersburg II.
— -Ratzler, Regine F, Sch. Wien VI.
Burkner, Rob., Sch. 14214. L.-B. Cottbus.
Burkraf, Wlasta, Sch. u. S. Memel.
Burmeister, Carla, Sch. u. Ch. Trier.
— Emil, Ch. Stettin I.
— Karl, Ch. u. Sch. Halle I.
— Wilhelm, Ch. 14706. Mannheim I.
Burmester, Auguste, Sch. Philadelphia.
Burrian, Emil, S. (7014). Hamburg I.
— Karl, Kśäng. 9654. Dresden I.
Bursch, Franz, S. (8670). Domiz. Kaiserslautern.
Bursche, Edmund, Thmstr. Landsberg a. W.
— Elise, Soufflé. Landsberg a. Warthe.
Busch, Arthur, S. u. Sch. Domiz. Barmen, Leimbacherstr. 60.
— Curt, Sch. u. S. 15023. Riga I.
— Fredy, S. 15146. Solingen.
— Friederike zum, F Sch. Neuwied.
— Hermann, Thmstr. Neu-York III.
— Lora vom, Sch. 13839. Leipzig IIIa.
— Maria, T. Leipzig I.
— Max, Kpllm. Allenstein.
— Rich., Sch. Gastier. Domiz. Münster i. W., Grevenerstr. 15.
— -Berron, Otto, Sch. 9514. Chemnitz I.
— -Kuhlmann, F Anna, Soufflé. 12405. Berlin XXI.
— -Weiß, F Milli, Sch. u. S. Gastier. Münster i. W., Grevenerstr. 15.
Buschbeck, Mizzi, S. Bern I.
Buschhoff, Willy, Sch. 15339. Meiningen.
Buschkin, Aga, Sch. (8445). (s. Makten).
Buschmann, Joh., Sch. 14435. L.-B. Berlin VIII.
Buse, Ida, Sch. u. S. 2169. Leipzig I.
Buska, Johanna, Sch. Prag I.
Bussard, Hans, Kśäng. 9940. Karlsruhe.
Busse, Hugo, Dir. 10227. Berlin XXXVII.
— Lissi, S. Bamberg.
— Paul, Bureauchef. (5220). München V.
Bussiliat, Bertha, Sch. 12531. Breslau I.
Bustrow, Jean, Obermaschm. St. Petersburg II.
Butcher, Henry, S. (9234). St. Gallen.
Butenuth, Paul, Sch. Großenhain.
Butterweck, Bernh., Inspiz., Sch. u. Ch. Riga I.
— F Malwine, Ch. 11394. Riga I.
Buttkus, Hanna, Sch. 15175. Potsdam.
Buttula, Gust., Entree-T. Wien II.
Butz, Carl, S. Domiz.: Charlottenburg, Spandauerstr. 38.
Butze-Beermann, Ruscha, F Sch. Berlin I.
Buxbaum, Franz, Ch. Mainz.
— Siegfr., Orchm. 12959. Wien II.
Buzzi, Adda, Sch Bamberg.
Bylandt, Graf von, Baron zu Rheydt, Intendant. Cassel I.
Buysson, Jean, S. München I.
Byrans, Dora, Sch. 8590. Braunschweig.
Byrschel, Franz, Sch. Braunsberg.

C.

Cabalik, Josef, Fris. 13611. Neues Operettenth. Hamburg.
Cabano, Emmy, Sch. 8810. L.-B. Potsdam.
— Reinh., Reg. u. Sch. 325. Schwerin.
Cabisius, F Elise, Dir. (8397). Magdeburg.
Caggiati-Tettelbach, F, Ehrenmitgl. Hannov. I.
Cämmerer, Carl, Orchm. 13810. Halle I.
Cahen, Mimi, Kpllm. (9305). Aarau.
Cahier, Charles F, S. Wien II.
Cahn-Speyer, Dr. Rud., Kpllm. (9103). Kiel I.
Cahnbley, F Emilie, S. u. Sch. Tilsit.
— Max, Musdir. Bielefeld I.
— Paul, Bureauch. Tilsit.
Cala, F Dr. Johanna, Sch. (3958) (s. gastier. Künstl.). Neue Adr.: Berlin C, Rosenthalerstr. 16/17.
Calice, Anny, Sch. Wien IV.
Caliga, Auguste, S. (s. gastier. Künstl.).
— -Isle, S., Chordir. Magdeburg I.
Callenbach, Adolf, Sch. St. Petersburg II.
Calliano, Betta, Sch. Liegnitz I.
— J., Soufflé. Berlin IIIa.
— Toni, Sch. u. S. Mannheim III.
Calligaris, Sofie u. Mizi, Ch. Wien XVI.
Calm, Hans, Sch. 8188. Dessau I.
Calmus, Hedwig, Ch. Frankfurt a. M. I.
Calvert, Gertr., S. Mülhausen i. E.
Calvo, Adolf, Sch. (8669). Bremerhaven I.
— Anton, Sch. Speyer.
— Willi, Sch. (8923). Eisleben.
— Willy, Sch.-El. München I.
Calvó, Dora, Sch. (7259). Saarbrücken.
Camill, Victor, S. (9406). Wiener-Neustadt.
Cammenzind, Yvonne, Sch. u. S. Heidelberg.
Camphausen, Max, Kammersg. (7085). Trier.

by Google

Campini, Annita, T. Barmen.
Campmann, Else, Sch. Essen I.
Canjé, Marie, Ch. Danzig I.
Capell, Toni, Sch. z. Zt. Einj.-Freiw. im Inf.-Regt. Nr. 74. Hannover.
— Walter, S. 14955. Linz a. D.
Capito, Hans, Prof. Kpllm. Quedlinburg.
— Vineta, F Sch Quedlinburg.
Cardis, Paula, S. u. Ch. Brünn.
Carena, Anna, Ch. Kaiserslautern.
— Lola, S. 12972. Prag I.
Careni, Gertrud, S. 10765. Nürnberg I.
Carey, Gustav, Sch. München I.
Carius, Rich., Bureauch. Leipzig II.
Carl, Florenz, Ch. Wiesbaden I.
— Georg, Sch. 12222. Coburg.
Carla, Cilly, Ch. Crefeld I.
— Mia, S. Luzern.
Carlé, Emile, Sch. 13882. Teplitz.
Carlis, Grete, Sch. (9372). Magdeburg III.
Carlo, Adele, Sch. Zürich II.
— Agnes, S. 10178. (s. Meißner).
— Ella, Ch. Plauen.
— Fred, S. (4177). Aachen I.
*Carlon, Else, Sch. 14092. Wien XVII.
Carlos-Duchow, F Sch. (6617). (s. Duchow.)
Carlotta, Alma, Sch. Eutin.
Carlow, Carl, Inspiz. Breslau IV.
Carlschmidt, Ada, Sch. Hamburg VIII.
— Erna, Sch Altona II.
— Theod., Sch. u. Reg. Privat. Hamburg, Eimsbüttelerstr. 27. (s. gastier. Künstl.).
— -Heyny, Adolphine, S. u. Sch., gastier. Hamburg, Eimsbüttelerstr. 27.
Carlsen, Fritz, Reg. u. Sch. Königsberg I.
— Grete, Sch. Berlin XXI.
— Marg., Sch. Thorn
— Siegfried, Sch., gastier. Adr.: Berlin, Gr. Frankfurter Str. 137.
— Traute, Sch. (9419). Mannheim I.
Carmasini, Lina, S. Prag I.
Carmen-Funk, Toni, Souffl. (8946). Hamburg I.
Carmo, Blanche, F, S. Domiz.: Wien III, Neulingg. 9. (s. gastier. Künstl. unt. Del Ley-Carmo.)
Carneri, Amalie, Sch. Wien III.
Caro, Leop., Inspiz. u. Sch. Bromberg I.
— Max, Sch. (5766). Göttingen.
Carola, Erna, T. Barmen.
— Maria, Ch. Braunschweig I.
— Victoria, S. Iglau.
*Caroly, Otto, Reg. u. Sch. (6538). Krotoschin.
Caron, Rose, Sch. Neiße.
Carro, Heinrich de, Sch. Wien V.
Carsen, Hedwig, Ballettm. u. S.-T. (9487). L.-B. Magdeburg I.
Carstens, Berta, Sch. Essen II.
— Carl, Sch., gastier. Adr.: Berlin 112, Jungstr. 20.
Cary, Clara, S. Hamburg V.
Casella, Ludwig, S.-Bol. Cöln I.
Caspari, Leon, Ch. Danzig I.
— Viola, F Ch. Danzig I.
Caspersen, Erna, Sch. Berlin XX.
Cassi, Gustav, Bureauch. 9199. Berlin.
Cassimir, Heinr., Kpllm. Adr.: München, Theresienstr. 83.
*Cassina, Rosa, Sch. 13800. Barmen.
*Castella, Lizzi, Sch. (8268). Davos.
Castelli, Marie, S. 8332. Domiz. Prag.
Castelly, Grete, S. (7601). Cottbus.
Caßmann, Edm., Th.-Mal. 11988. Dessau.
— Helene v., S. Prag I.
Cavallery, Walther, Orchm. 11842. Berlin I.
Cavar, Alfred, Dir. 10835. Domiz. Wien.
Cech, Hermine, F Sch. 11015. Domiz. Wien.
Cepelak, Anna, T. Prag I.
Cerigioli, Alfred, Ob.-T. Berlin I.
— Felicitas, F Sch. 12957. Berlin (s. Marx).
Cerini, Herm., Kpllm. Bautzen.
Cerri, Cäcilie, S.-T. Wien II
— Laura, Prima-Ballerina, Wien II a.
Cerutti, Alfredo, Ballettm. u. S.-T. Berlin L V.
Ceswau, Max, Ch. Lodz.
Challon, Ilka, Sch. (6921). Essen I.
Chalons, Auguste, Sch. Ingolstadt.
— Ernst, Reg. u. Sch. (4269). Ingolstadt.
— Georg, Sch. Ingolstadt.
— Ludwig, Dir. Bernburg III.
Chamlodt, Alb., Reg. u. Sch. (5082). Eisenach.
Chandon, Wilh., Sch. 15270. Gera I.
Chapelle, Mathilde de la, F Sch. (854). Elbing.
— Mila de la, Sch. Berlin XIII.
Charlé, Adolf, S. 15096. Dresden V.
— Gustav, Dir. (8541). Düsseldorf III.
— Ilse, Sch. Meiningen II.
Charles, Alexander, Sch. Liegnitz I.
— Marie, Ballettm. Bern I.
— Marie, F Sch. Bern I.
— Wilh., Inspiz. u. Sch. Bern I.
— -Fraiß, Ludmila, F Ch. (8378). Osnabrück.
— -Hirsch, Karoline F S. (s. gastier. Künstl.).
Chastain, Jean du, Korrep. Cöln I.
Chavanne, Irene v., Kſäng. 8633. Dresden I.
Cherny, Ella, Sch. u. S. Solingen.
Chevalier, Max, Inspiz. u. Ch. Magdeburg III.
Chiffer, Emil, S. Iglau.
Chlumetzky, Carl, Reg. u. S. Linz a. D.
— Ida, F Sch. u. S. 14720. Kattowitz O.-S.
Chmel, Ottokar, S. Wien XVI.
*Chmelar, Olga, S. 14507. Essen.
Chony, Emil, Sch. Hamburg I.
Chors, Anna, F Ch. Elberfeld I.
— Josef, Ch. Bielitz.
Christ, Gustav, Inspiz. u. Sch. Dresden III.
— Herm., Sekr. Dresden III.
— Ludwig, Sch. u. S. (6854). Königshütte O.-Schl.
Christallnig, Steffi, Sch. 14493. Berlin XXIX.
Christean, Josef, Sch. Wien XVIII.
Christen, Agnes, F Ch. Detmold.
— Gustav, S. 10023. Detmold.
Christian, Franz, S. Kiel I.
Christians, Rud., Sch. 9696. Berlin XXI.
Christiansen, Mietze, Sch. u. Ch. Breslau IV.
— Wilh., S. Magdeburg I.
Christl, Anton, Orchm. 13623. Graz.
Christofani, J., Ob.-Maschm. 8318. Budapest.
Christoph, Maria, Sch. (8974). Münster.
Christophersen, Frieda, Sch. (7481). Berlin XIII.
Christophory, Ferdinand, Sch. u. Ch. 15216. Rostock.

Digitized by Google

Chrzanowski, Daniel, Korrepet. Gleiwitz.
Chytill, Emmy, Sch. Zittau.
Cianda, José, S. (9170). Mülhausen i. E. (s. a. gastier. Künstl.)
Cihak, Alex, Thmstr. Wien VII
Claar, Emil, Intendant. Frankfurt a. M. I.
— Hans, Dir. 11619. Linz a. D.
— -Eibenschütz, Toni, F S. 11620. Domiz. Linz.
Clair, Clairette, Sch. Davenport.
Claire, Anny, Ch. u. Sch. Lübeck.
Clairon, Fini, Sch. Leitmeritz.
— Finy, Ch. Gablonz.
Clari, Mia, S. (9489). Stettin I,
Clarus, Max, Hofmusdir. Braunschweig I.
Clasen, Wilh., Sch. Dessau I.
Classen, Fränze, S. (8152). Prag I.
— José, S. Graz.
— Peter, Dir. (9110). Cöln VIII.
Classens-Falke, Theodor, Sch. 13722. Rudolstadt.
Claudius, Erich, Sch. 14889. Meiningen.
— Matth., Sch. 8452. Berlin XXXV.
Claus, Adolf, Kpllm. 13694 Sorau-Grünberg.
— Dora, Sch. (8884). St. Gallen.
— Hugo, S. Barmen I.
— Louise, Ch. Wien II.
Clausen, Erna, Ch. Neustrelitz.
— Gustav, Bureauch. Wiesbaden III.
Clausmann, Wilhelm, Sch. (9146). Hagen.
Clebus, Eugen, Ballettm. Berlin XX.
— Ballettm. Düsseldorf IV.
Cleseld, Ernst, Schriftsteller, Reg. u. Sch. Spandau.
Clemens, Ad., Ch. Metz I.
— Georg, S. (8591). Königsberg I.
— Gerta, Ch. Kiel.
— Martha, Sch. (8916). Wien XV.
— Paul, Sch. Straßburg II.
— Sella, Soufflt. Chemnitz I.
— Wilh., Inspiz. u. Ch. (3384). Chemnitz I.
Clement, Carl, Reg u. S. Plauen.
— Kuni, Sch. Wiesbaden III.
— Olga, S., Bielitz.
— Richard, Sch., Eger.
— Th., Reg. u. Sch. Salzburg.
— Wilh., Kpllm. u. Sch. Wiesbaden III.
Clemm, Otto, S. 15242. Bremen I.
Clermont, Lilli, Sch. Wien XII.
Clever, Marie, Sch. Cassel I.
Clewing, Carl, Sch. (6952). Berlin III.
Climéche, Franz Ritter v., Sch. Passau.
Clodius, Willy, Sch. 10089. Breslau IV.
Closner, Gottfr., Hofmus. 10283. München I.
Clouth, Max, S 12539. Stolp.
Coates, A., Kpllm. Dresden I.
Codik, Grete, Sch. Darmstadt I.
Cölius, Paul, Ch. Neustrelitz.
Coenen, Josef, Sch. Göppingen.
Coëllo, Ludwig, Ch. u. Sch. Halle I.
Cohen, Saul, Ch. Wien X.
Cohn, Salomon, Soufflt. St. Louis.
*Cohnen, Else, Sch. 13948. Leer.
Collani, Anna, Soufflt. Berlin XII.
Collau, Steffi, T. u. Ch. Lodz.
Collin, Rich., Sch. Wittenberge.
— Robert, Kpllm. u. Sch. Bromberg I.
Collin, Willy, Kpllm. 10535. Bern I.
Collini, Anni, S. 12192. Gesangsstudienhalber Cöln a. Rh., Hohenzollern Ring 97.
Collot, Otto, Dir. Berlin XLIX.
Collmann, Else, Ch. Berlin XX.
Collona, Hansi, Ch. Wien XIII.
*Colmar, Gustav, Sch. 10328. Leipzig I.
— Heinr., Sch. u. Bibl. Oldenburg.
Commer, Josef, Reg. u. Sch. Hanau.
Condojanz, Constantin, Sch. Wien IX.
Connard, Leo, Reg. u. Sch. (3314). St. Petersburg II.
— -Ebert, Maria, F Sch. St. Petersburg II.
Conrad, Alb., Kpllm. 10949. Leipzig I.
— Elly, Sch. Konstanz.
— Else, Sch. Dresden III.
— Gusti, F Soufflt. Detmold.
— Helene, T. Magdeburg I.
— Hermann, Sch. (6513). privat. Berlin C, Neue Schönhauser Str. 15.
— Lina, F S u. Sch. Berlin LIII.
— Margar., Sch. München IVa.
— Marg., Sch. 12130. Straßburg i. E. I.
— Max, Ch. Berlin XX.
— Max, Dir. Berlin LI.
— Max, Kpllm. 10979. Zürich I.
— M. L., Sch. 11781. Domiz. Wien.
— Otto, S. Görlitz I.
— Paul, Ch. Berlin I.
— Paul, Ch. u. Sch. Berlin XV.
— Paula, F Sch. 7643. L.-B. Wien I. (s. gast. K.).
— Rosa, Sch. Brieg.
— Woldemar, Kmus. 14140. Berlin I.
— -Paldy, Marie, F Sch. (8403). Berlin LI.
— -Ramlo, Marie, F Sch. 596. München I.
— -Stark, Hanna, F S. (s. gastier. Künstl.)
Conradi Edda, S. Trier.
— Erich, Sch. Berlin IV.
— Friedr., Reg. u. Sch. Brüx.
— Gustav, Sch. (604). New York I.
— Josef, Sch. u. S. Berlin XX.
— Marie, F Soufflt. Cleve.
— Otto, Reg. u. Sch. 4879. Hamburg VII.
— Paul, Sch. Berlin VIII.
— Rosl, Sch. Großenhain.
Conradini, Adam, S. Karsbad I.
Conrady, Antonie, Sch. u. S Iglau.
— Fritz, Sch. (8382). Domiz. Düsseldorf.
Conrat, José, S. Nationalth Pilsen.
Conried, Bernhard., Inspiz. Czernowitz.
Conti, Ada, S. (6786). Domiz. Berlin.
— Vilma, S. (6101). Berlin XXXIV.
Copony, Hans, Dr., S. 11897. Mannheim I.
Corbach, Carl, Hof-Konzertm. Sondershausen.
Cordel, Dietrich, Orchm. 15202. Domiz. Berlin.
Cordialy, Emilie, Ballettm. u. I. S.-T. (8960). Cassel.
Cording, Käte, Sch. Crefeld I.
Corduan, Gertrud, Ch. Berlin XX.
Corfield-Mercer, Arthur, S. 15006. Colmar.
Corfitz, Eugenie, Sch. Pilsen.
Corge, Carl, Reg. u. Sch. 9135. Straßburg I und IV.
Corm, Lydia. (4347). (s. Lorm).
Corneck, Hedwig, F Sch. Aachen I (s. a. gastier. Künstl.).

Digitized by Google

Corneck, Marie, S. Berlin XL.
Cornel, Cornelius, Sch. u. Ch. Plauen.
Cornelius, Franz, Sch. (5669). Berlin X.
Cornelli, Else, Ch. Berlin XX.
— Heinr., Dir. Berlin LV.
*— Hugo, Sch. (8641). Gießen.
Cornelly, Julia, Sch. 14690. Güstrow.
— Kitty, S. (s. gastier. Künstl.).
Cornelsen, Ernestine, Sch. u. S. Dresden V.
Corneß-Zola, Yvonne, Sch. (9042). Neunkirchen.
Cornetti, Frieda, S. Neubrandenburg.
Corona, Wilma, Sch. Mittweida i. S.
— Wilma, Sch. Stargard i. Pomm.
Correggio, Karl, S. Elberfeld I.
Cortelli, Ludwig, S. St. Pölten.
Cortolezis, Fritz, Kgl. Hof-Kpllm. 13365. München I.
Corti, Käte de, T. Magdeburg I.
Corvil, Rich., Ch. u. Sch. (4956). Schwerin I.
Corvinus, Lorenz, S. 13552. Wien II.
Cossart-Leland, A., Kpllm. Magdeburg I.
Cosse, Maria, F Sch. Stettin II.
Costa, Franz, Kjäng. (3555). Nürnberg I.
— -Fellwock, Ottilie, F S. Nürnberg I.
Coßmann, Alex, Konzertm. Essen I.
— Carl, Dir. 10997. Magdeburg I.
Cotta, Emma, Sch. Domiz. Berlin, Uhlandstraße 145.
— Heinz, Ch. u. Sch. Crefeld I.
Couété, Carl, Sch. (8836). Halberstadt.
Coulbon, Ella, Ch. Olmütz.
Courtial, Oskar, Thmstr. Wiesbaden IV.
Covet, Ida, Ch. Bautzen
— Martha, Ch. 14672. Bautzen.
Craft, Marcella, S. Kiel.
Cramer, Amalie, Sch. 8585. New York I.
— Else, Sch. (s. Kettner, F).
— Klara, F Sch. Freiburg.
Cranert, Hedel, Ch. Magdeburg I.
Creutz, Walter, Sch. u. Ch. Philadelphia.
Creuzburg, Käthe, Sch. 14561. Freiburg.
Criqui, Eugène, Reg. u. Sch. Straßburg II.
— Eugenie, Sch. Straßburg II.
Croissant, Ernestine, S. (6414). Straßbg. I.
Croll, Johanna, S. Neiße.
— Melly, Sch. Liegnitz I.
Cronberger, Wilh., Kjäng. (3585). Braunschweig I.
Crone, Angèle, Sch. (6266). Bern II.
— Otto, Sch. 14859. Leipzig III a.
Croneberg, Adelh., S.-T. Lübeck.
Crojoppy, Em., S. Chemnitz III.
Cruciger, Kurt, Kpllm. 10506. Crefeld I.
Crull, Paula, Sch. u. Ch. Rostock.
Crusius, Bruno, Opernsouffl. 12593. Coburg.
— Emma, Sch. u. Ch. Mainz.
— F Souffl. (8263). Wiesbaden I.
— Lotte, Sch. 12670. Berlin XV.
— Reinhold, Souffl. Hannover I.
*Csányi, Mathias von, Kpllm. (8519.) Aarau.
Csapo, Paula, Ballettm. (7829). Aachen.
Cserwinka, Julius, Reg. u. Dram. Gera I.
Csillag, Steffi, S. (8791). Breslau I.
Cütsam, Fr. van, Ch. Hamburg VI.
Culver, Helene, S. Trier.
Curs, Curt, Sch. 14539. (s. gastier. Künstl.).
Curs, Tilly, Sch. Straßburg I.
— Waldemar. (4307). Straßburg I.
Cusole, Rud., Sch. u. Sekr. Leitmeritz.
Cyllyte, Clair, Sch. Wien IX.
Czadill, Leo, S.-T. Wien II.
Czagell, Carl, Inspiz. 14692. Teplitz.
— Erasm., Sch. Krankheitsh. privat. Kaltenleutgeben b. Wien.
— -Tiz, Wilma, F S. u. Sch. 14693. Teplitz.
Czaja, Franz, Inspiz. u. S. Gleiwitz.
Czajanek, Ed., Kpllm. Wien XIV.
Czapo, Paula, Ch. Aachen I.
Czaschke, Luise, Souffl. Würzburg.
Czasta, Franz, Sch. Wien V.
Czechowsky, Oswald, Bel. (9277). Beuthen.
Czeike, Wilh. v., Stellv.-Dir. u. Bureauch. (8319). Plauen.
Czekalka, F., Konzertm. Gleiwitz.
Czell, Hermann, Sch. Olmütz.
Czermak, Carl, Thmstr. Wien IX.
Czernewsky, Willy, Sch. 11329. (s. gastier. Künstler).
Czerni, Elsa, Sch. Solingen.
Czerny, Alma, F Sch. 8791. (s. F Werner).
— August, Konzertm. Graz.
— Emma, F S. 8434. L.-V. Leipzig I.
— Franz, Ch. u. Sch. Freiburg.
— Franz, Sch. (8945). Hannover III.
— Hansi, Ch. Wien III.
— Max, Ch. Graz.
Czeyka, Hedwig, T. 9041. Berlin I.
Czichlar, Anna, Ch. Wien II a.
Czikanek, Josef, Souffl. Karlsbad I.
Czillag, Josef, Inspiz. u. Sch. Beuthen.
— Terka, F Sch. 12027. Magdeburg I.
Czimeg, Gustav, Sch. Berlin XVII.
— Gustav, Sch. (7582). Wien IX.
Czippa, Rudolf, Bureauch. Teplitz.
Czochralsky, Franziska, Ch. Berlin I.

D.

Dachauer, Anna, S. Hamburg I.
Dachsel, Theodor, Ch. Freiberg.
Dähmcke, Rob., S. 13529. L.-V. Hamburg I.
Daehne, Curt, Sch. Hamburg IX.
Dämel, Max, Sch. Brieg.
Däneborg-Diegelmann, A., Sch. 9911. Frankfurt a. M I.
Dänemark, Henriette, Ch. Wien XIII.
Daghofer, Fritz, Sch. Weimar.
Dahl, Erich, Sch. (9054). Domiz. Briesen.
Dahlbender, Christian, Ch. Aachen I.
Dahlberg, Leop. Dr., Dir. 11216. Riga I.
Dahle, Georg, S. Breslau IV.
Dahlen, Erich von, Inspiz. u. Sch. (8554). Stargard i. Pomm.
— Stefan, Sch. (8025). Ratibor.
Dahn, Felix, S. u. Reg. 10390. Berlin I.
— Hermine, T. Karlsruhe I.
— Margarete, Sch., Halberstadt.
— -Hausmann, Marie F, Ehrenmitgl. München I.
Daisenrieder, Georg, Inspiz. u. Sch. Landshut i Bayern.
— Josef, Souffl. u. Hilfs-Inspiz. Landshut i. Bayern.
Dalands, Elsa, Sch. Düsseldorf II.

Digitized by Google

Dalarno, Ernst, S. 8059. Domiz. München, Blumenstr. 35.
D'Alberg, Camilla, Sch. 8960. Gastier. London. W, Oldfield House, Brook Green Road
Dalberg, Hel., Ch. Frankfurt a. M. II.
Dalichow, Herm., Sch. 13796. Basel II.
Dalldorf, Marie, Sch. u. S. 10474. Leipzig I.
Dallinger, Paul, Bureauch. u. Oberinspekt. Eisenach.
Dallmann, Albert, S. Berlin LI.
— Alexander, Ch. Berlin XXXIV.
Dalmonico, Carl, Oberreg. d. Sch. 4146. Leipzig I.
Daloffy, Herma, S. Studienhalber Wiesbaden, Taunus Hotel.
Dalwé, Helene, Sch. u. S. Leipzig V.
Dalwig, Ad., Sch. u. Ch. Stettin I.
Dames, Else, T. Berlin I.
Damian, Alice, F Ch. Berlin I.
— Joh., Ch. Berlin I.
Damm, Fritzi, Sch. u. S. Solingen.
— Hel., F Ch. 7242. Dresden I.
— Herta, Ch. Essen I.
— Margar., Sch. Berlin VIII.
Dammann, Hel., S. 14802. Kiel.
Dams, Alb., Orchm. 13406. Lübeck I.
— Margar., Sch. (6650). Basel II.
Damson, Anny, Sch. Eutin.
— Anny, Sch. Herne.
— Anny, Sch. Paderborn.
Dandler, Anna, Sch. München I.
Danegger, Bertha, F Sch. Wien I.
— Jos., Sch. u. Oberreg. Zürich I.
— Jos., Sch. Breslau IV.
— Theodor, Sch. Wien I.
Daniel, Alex, S. Gleiwitz.
— Anna, F Ch. Leipzig I.
— Else, Ch. Darmstadt I.
— Emil, S., Kaiserslautern.
— Marg., Sch. 11785. Heidelberg.
Daniela, Anna, S. (8199). Dortmund.
Danielson, Gerda, S. Graz.
Dankmar, Gust., Reg. u. Sch. 11321. Zwickau.
Dann, Frieda, Sch. Berlin VI.
Dannenberg, Ferdinand, Reg. u. S. Sondershausen.
— Marg., Ch. Wiesbaden I.
Dannenselzer, Hedwig, Ch. Berlin I.
Danner, Betty, S. (7381). Freiberg.
— Josè, Sch. (6695). Cincinnati.
— Käthi, T. München I.
Danninger, Ida, Ch. Riga I.
Dantès, René, Sekr. u. Inspekt. Berlin XXVII.
Danz, Franz, Orchm. 15033. Karlsbad.
Danzer, Lucie, S. 8751. Domiz. Prag.
Dapper, Carl, Sch. 13537. Karlsruhe I.
Darée, Anna, S. 13631. Domiz. Wien.
Darmer, Adele, Sch. Mülhausen i. E.
— Josef, Dir. u. Reg. 4114. Gastier. Mülhausen, Oranstaden 21, II.
Darnau, Stefan, Dr., Sch. Wien XVII.
Darnot, Marie, Sch. Berlin XXXV.
Dase, E., Dir. Berlin VII.
Dathe, Bernh., Orchm. 9844. Leipzig I.
Daubal, Ferry, Sch. 12820. Heilbronn.
Daube, Frieda, Ch. Frankfurt a. M. II.
Dauber, Fritz, Inspiz. u. Sch. Amberg.
Daubner, Marg., Sch.-Cl. 9577. Berlin I.
Daum, Karl, Thmstr. 10437. Nürnberg I.
Davico, Leo, Thmstr. (6148). Hamburg I.
*David, Heinr., Kpllm. (8279). Harburg.
— Sophie, S. 9948. Domiz. Hannover (j. F Bischhoff).
— Stella, Sch. Mainz.
Davidsohn, Emil, S. Danzig I.
Dawison, Max, S. 9902. Hamburg I.
Dax, Grete, Ch. u. T. Linz a. D.
Debelak, Guido, Chordir. Breslau I.
Debert, Meta, Sch. Forst.
Debicke, Dora, Sch. (4533). Bromberg I.
Debus, Hans, Ch. u. Sch. 15039. Mannheim I.
— Martha, Ch. Mannheim I.
Decarli, Bruno, Sch. 10823. Leipzig I.
— Nora, Sch. 13797. Breslau I.
Dechant, Aug., Kpllm. 11482. St. Gallen.
Decher, Elisab., S. Erfurt.
Dechert, Hugo, Kmus. 8000. Berlin I.
— Ludwig, Bel. (8642). Gießen.
Decius, Marie, Ch. Frankfurt a. M. II.
Decken, Felix, Ksäng. (2099). Stuttgart I.
Decker, Jacques, S. (8886). Hamburg I.
— -Segisser, Agathe, Sch. Sondershausen.
— -Sperling, F Dr. Helene, Sch. (j. gastier. Künstl.).
Deckert, Gustav, Orchm. 5119. Karlsruhe.
Deckner, Ignaz, Sch. Meran.
Declar-Schmidtsdorff, Elisab., S. (5720). Berlin IIIa.
Dedak, Alfred, Sch. 15337. Halle II.
Deetjen, Berta, S. Berlin XIV.
Deetz, Elsa, S. 13848. Bautzen.
Dege, Hansi, S. Berlin IIIa.
Degele, Kath., F Ch. München I.
Degen, Aug., S. u. Ch. Leipzig I.
— Ella, Sch. u. S. Leipzig V.
— Karl, Ch. Bern I.
— Peter, Sch. u. Ch. Metz.
— Sebastian, S. u. Ch. Metz I.
— Thea, Sch. München III.
Degener, Friedr., Sch. (6448). Wiesbaden II.
— Heinrich, Sch. Gelsenkirchen.
Degenhardt, Franz, Sch. Bützow.
Degner, Th., Ch. Weimar I.
Degrach, Hans, Sch. u. S. Mülheim.
Dehlert, Kurt, Sch. Eutin.
— Kurt, Sch. Paderborn.
Dehm, Wilh., Sch. Wiener-Neustadt.
Dehn, Joh., Ober-Thmstr. München I.
Dehnhof, Eugen, S. (j. gastier. Künstl.).
Dehnicke, Otto, Sch., S. u. Reg. Gastier. Domiz. Berlin, Goltzstr. 17.
Dehoff, Thea, Sch. (9267). Brünn.
Deicke, Emil, Ch. München I.
Deil, Franz, Bureauch. München IV.
Deilof, Margarete, S. (9274). Mülhausen i. E.
Dejoie, M, S. (8953). Domiz. Dresden.
Delange, Wanda, S. (874). Gastier. Domiz. Prag-Weinberg, Havliczekstr. 56.
Delanoy, Mary, Ch. Klagenfurt.
de la Croix, Jeanz, Sch. Meissen.
Delarge, Anna, F Ch. Berlin I.
Delaval, Rita F S. Weimar I.
Delery, Henry, Sch. Wiesbaden III.
Deleuil, Eugen, Kgl. Pantomim. Berlin I.

by Google

Deley, Margit, Sch. Davos.
Delfs, Carl, Bureauch. u. Sch. 7787. Riga I.
Delia, Wanda, Sch. 14938. Berlin XII.
Delion, Carl, Sch. Bad Niederbronn.
Delius, Josefa, Sch. (8048). Domiz. Berlin.
Dellonny, Edith, Sch. Karlsruhe I.
Della-Picha, Lina, T. St. Gallen.
Dell'Era, Ant., S.-T. Berlin I.
Delleveaux, Alfred, Sch. Eger.
— Fred, Sch. Allenstein.
Del Ley, Emil, S. u. Gesanglehrer. Domiz. Wien III, Neulingg. 9. (s. gastier. Künstl.).
Delli Zotti, Julie, F Sch. Innsbruck 1.
Dellinger, Rud., Kpllm. (253). Dresden III.
Dellon, Tilly, Sch. Berlin XXI.
Delmar, Axel, Kgl. Oberreg. a. D. Kl. Glienicke b. Potsdam, „Haus Delmar".
*— Elsa, Sch. (6456). München.
— Emmy, S. u. Ch. Berlin XIV.
— Karl, Sch. Bad Niederbronn.
Delmondo, Ignatz, Gard. 14008. Wien II.
Delo, Thea, Sch. Lüneburg.
Delon, Mouche, Sch. Göttingen.
Delorm, Mila, Ch. Wien III.
— Mitzi, Sch. u. S. Hermannstadt.
Delosea, Louise, F Souffl. (5508). L.-B. Freiburg.
— Lilli, Sch. 12860. Freiburg.
Demann, Rudolf, Kpllm. Karlsruhe I.
Demaut, Paul, Sch. Stettin III.
Demay, Janka, S. (9101). Basel II.
Dembitzer, Ignaz, S. (9411). Stettin I.
Demel, Fritz, Chordir. Troppau.
— Lina, Sch. Klagenfurt.
Demetrius, Eugen, S. Berlin XX.
Demin, Martha, T. Crefeld I.
Demme, Alb., Orchm. 9133. Oldenburg.
— Gaston, Sch. (531). Leipzig I.
Demmel, Ella, Sch. Wien IIb.
Demuth, Adolf, Sch. Bern I.
— Afra, Ch. Bern I.
— Franz, Sch. 15347. Pilsen.
— Jean, Sch.-Elev. Stuttgart I.
— Leop., Kfäng. Wien II.
— Max, Reg. u. Sch. (7544). Frankfurt a. O.
— Therese, Souffl. Reichenberg.
Dencker, Heinz, Bureauch. 9977. Mainz.
Denechaud, Oscar, Ch. u. Sch. Königsberg I.
— Therese, F Ch. Hamburg I.
Denera, Erna, F S. Berlin I.
Dengg, Michael, Dir. München IX.
Dengler, Heinr., Sch. u. Ch. Mainz I.
— Josefine, Ch. Mainz.
Denk, Heinr., Orchm. 11625. Leipzig I.
— Joh., Ob.-Maschm. 6845. Leipzig I.
*— Mathilde, F Ch. 2201. Braunschweig.
— Victor, Ch. 14252. Stuttgart I.
Denker, Paul, S. u. Sch. (8713). Thorn.
Denninger, Franz, Ch. 7390. Essen I.
— Johannes, Sch. Essen I.
— Chotenovsky, Rudolf, Sch. u. Reg. Berlin N 58, Weißenburgerstr. 41.
Dennis, Magda, Sch. St. Louis.
Denisch, Georg, S. Bautzen.
Dentz, Robert, Inspiz. u. Sch. Berlin X.
Denzel, Hugo, Sch. (6901). Salzburg.
Deplanque, Raoul, S. 13085. Stettin I (s. a. Petersburg I).
Deppe, Jul., Sch. (1525). Domiz. Charlottenburg-Berlin.
— -Hertzer, Marie, F S. (s. gastier. Künstler).
Deray, Nora, Sch. Libau.
Derblay, Amely, Sch. Herne.
Derewiagin, Claudia, Ch. Riga I.
Derfin, Josef, Solorev.-Bol. München I.
Derichs, Jos., Ch. Karlsruhe.
Dérichs, Mathieu, Oberreg. 12343. Hannov. I.
Derlag, Claire, Sch. 14999. Glogau.
Derloth, Wally, Ch. Bern I.
Dern, Friedrich, Ch. u. Sch. Halle I.
Dernau, Julia, Sch. Reichenberg.
Dernberger, Constanze, Ch. 13758. Hamburg I.
Dernburg, Elsa, Ch Wien IIa.
Derra, Minka von, Sch. München IV.
Derry, Herma, S. gastier. Charlottenburg, Uhlandstr. 15.
Dertz, Lucie, T. Erfurt.
Derzbach, Eduard, Sch. 14698. gastier. Ständ. Adr.: Frankfurt a. M., Goethepl. 6.
Deska, Helene, Sch. 13289. Posen I.
Dessa, Bruno, S. Königsberg I.
Dessau, Bernh., Konzertm. Berlin I.
— Bernh., Kpllm. Hamburg VII.
Dessauer, Hans, Kpllm. (8360). Domiz. Berlin.
Dessin, Otto, Ch. Berlin I.
Dester, Margarete, Sch. Internat. Tournee Maria Rehoff.
Destinn, Emmy, S. New York II.
Detschy, Arnold, Sch. Perleberg.
Dette, Josefine, Sch. u. Ch. Riga I.
Dettmann, Gertrud, Sch. (5640). Cottbus.
Dettmer, Hanne, Sch. Lüneburg.
— Johanna, Sch. 14044. L.-B. Dresden I.
— Wilh., Sch. 7935. Dresden I.
Deubner, Alexander, Sch. Stuttgart II.
— Frieda, T. Hannover I.
Deussen, Carl, Ch. u. Sch. Düsseldorf I.
— Conrad, Sch. New York III.
Deutloff-Geißler, F Gertrud, Sch. u. S. (6631). Domiz. Kiel.
Deutsch, Ad., Orchm. 9795. Leipzig I.
— Anni, Sch. Rixdorf.
— Emil, Kpllm. Karbitz.
— Friedrich, Ch. u. Sch. Bielitz.
— Jul., S. (2638). Salzburg.
— Karl, Ch. Wiesbaden I.
— Leop., Reg. u. Sch. 5810. Wien XIII.
— Ludwig, S. Sorau-Grünberg.
— Siegfried, Sch. Weiden.
— -German, Alfred, Dramat. Wien IV.
— -Haupt, Erich. 11918. S. Czernowitz.
Deutschinger, Carl, Reg. u. Sch. Privat. Neu-Lichtenberg b. Berlin, Margaretenstraße 8a.
Deutschländer, Max, Reg. u. Sch. (9191). Schleswig-Wismar.
Deutschmann, Marg., F Sch. (3240). Halle II.
— Max, Sch. Halle II.
Deutz, Berta, S. Barmen.
— Gisa, Ch. u. Sch. Klagenfurt.
Devantier, Marg., Ch. Berlin I.
Devantière, Wally, Ch. Aachen I.
Deveaux, Emy, S. Wien XIX.
Devil, Hans, Sch. (7797). Domiz. Wien.
Devrient, Max, Hofsch. 8437. Wien I.

Digitized by Google

Devrient-Reinhold, Babette, F Hoffch. Wien I.
Dewal, Maria, Sch. Berlin XXVII.
Dewald, Jules, Sch. (7674). Cöln II.
Dewitz, Molly, Sch. Nürnberg II.
Dezan, Gusti, S. Regensburg.
Diacono, Auguste, Sch. 7725. Dresden I.
Diamant, M. L., Dir.-Stellv. Wien IV.
— Rud. Ch. Wien XIII.
Dibbern, Gisela, Sch. Berlin XXXVI.
— Karl, Stellv.-Dir., Oberreg. u. Sch. Berlin XXXVI.
Dickgießer, W., Inspiz. Karlsruhe I.
Diederich, Benno, Dramat. Hamburg VII.
— Irmgard, Sch. Berlin VIa.
Diederichs, C. Sch. Offenburg.
Diedicke, Paul, Sch. u. Inspiz. München V.
Diedrich, Willy, Reg. u. Sch. 8138. Erfurt.
Dieffenbacher, Carl, Oberreg. u. Sch. Zwittau.
Diegel, Anton, S. 14336. Coblenz.
Diegelmann, Ant., Sch. 9911. (s. Däneborg).
— Wilh., Sch. 8212. Berlin VIII.
Diegler, Aenne, S. Stettin I.
— Herta, Sch. Neiße.
— Leonie, Sch.-Vol. Berlin VIII.
Diehl, Carl, Sch. 14614. Berlin XXI.
— Heinrich, Konzertm. Aachen I.
— Hugo, Sch. 11571. Cöln I.
— Oscar, Sch. 13924. Kattowitz O.-Schl.
— -Förster, F Ellen, Sch. 7414. St. Petersburg II.
Diemer, Claire, Sch. Libau.
Diemert, Anny, T. Crefeld I.
Diemeth, Mizi. T. Graz.
Diener, Charlotte, Sch. 14232. Kattowitz.
— Fritz, Oberreg. u. S. (5109). Stettin I.
Dienst, Wilhelm, Sch. Straßburg II.
Dier, Poldi, Ch. Wien II.
Dierckx, Clara, Sch. Hamburg II.
— Margarete, Sch. Hamburg II.
Dierkes, Emma, Ch. Straßburg I.
— Grete, S. 13979. Berlin XXXIV.
— Josefine, Edle von, S. (s. gastier. Künstl.)
— Marie, Ch.-El. Straßburg I.
Dierkes, Wilh., Ch. u. Sch. Straßburg I.
Dierks, Mathilde, Sch. 15224. Milwaukee.
Dierßen, August, Ch.-Insp. 7661. Hannover I.
Dieftel, Hans, Orchm. 10993. Berlin I.
Dieter, Carl Ludw., Orchm. 13422. Heidelb. I.
Dieterich, Erwin, Sch. Nürnberg I.
— Wilh., Ch. 9435. Wiesbaden I.
Dietrich, Adolf, Ch. Straßburg I.
— Camilla, Ch. Teplitz.
— Carl, S. Berlin XIV.
— Dina, Sch. München III.
— Edi, Ch. Breslau I.
— Else, Sch. Forst.
— Emma, Ch. Berlin XX.
— Fred, Sch. Gastier. Ständ. Adr.: Leipzig, Nürnbergerstr. 50.
— Fred, Sch. Crimmitschau.
— Friedrich, Gard. 7977. Dresden I.
— Friedrich, Konzertm. 13363. Cöln I.
— Fritz, Reg. u. S. Bautzen.
— Hans, Sch. Trautenau.
— Helene, Sch. Eisleben.
— Josef, Sch. Straßburg II.
— Karla, T. u. Ch. Lodz.
— Louis, Ch. u. Sch. Berlin XV.
Dietrich, Lucie, Ch. Breslau I.
— Marie, S. 10603. Berlin I.
— Paul, Kpllm. u. Sch. Schönebeck.
— Paul, Sch. (8688). Domiz. Berlin.
— Wilhelmine, Sch. Trautenau.
Dietsch, Paul, Chordir. 12810. Straßburg I.
Diettrich, Johann, Bibl. u. Sch. Meran.
Dietz, Carl, Sch. Innsbruck I.
— Gertrud, Sch. u. S. (9393). Stralsund.
— Ina, S. Linz a. D.
— Marga (F Krause), S. 11932. L.-B. Kiel I.
— Otto, Bureauch. Magdeburg III.
— Otto, Elektr. (7693). Domiz. Magdeburg.
— Paul, Sch. Bremen I.
Dietze, Arthur, S.-T. 11406. Dresden I.
— Franz, Inspiz. u. Sch. Neustadt O.-Schl.
Dietzmann, Carl, Ch. u. Sch. Leipzig.
Dietzsch, Hans Hubert, Sch. 11692. Berlin XII u. XVIII.
Diewes, Heinr., Inspiz. u. Sch. Düsseldorf I.
Diez, Rob., Hilfsinspiz. Berlin III.
Digruber, Fritz, Sch. (7075). Leipzig IIIb.
Dilbart, Fred, Ch. u. Sch. Kattowitz.
Dilcher, Julius, Kmus. 13664. Cassel I.
Dilger, Alwine, T. Stuttgart I.
Dill, Josef, Reg. u. Sch. 8991. Berlin XIX.
— Rob., Dir. Berlin XXIII.
Dillen, Josef, Ch. u. Sch. u. F Ch. u. Sch. Altenburg.
Diller, August, Obermaschm. Straßburg II.
Dilma, Elfriede, Sch. Waren.
— Elfriede, Sch. u. S. Neustrelitz.
*Dima, Henny, Sch. (8042). Nürnberg I.
Dingeldein, Magdalene, F Ch. Darmstadt.
Dingeldey, Ludwig, Sch. Berlin VIII.
— -Sommer, Magda, Sch. Berlin LI.
Dinger, Paul, Reg. u. S. Detmold I.
Dinghaus, Fernanda, F Sch. Düsseldorf III.
— Hans, Sch. Schleswig, Wismar.
Dinkelbach, K., Ch. Braunschweig I.
Dinkhauser-Birnbaum, Franziska, F Ch. Wien II.
Dippel, Andreas, Verw.-Dir. 8798. New York II. (s. a. gastier. Künstl.).
Dippold, Rosa, S. Wien X.
Dircks, Carl, Sch. Leipzig I.
Dirkens, Annie, Sch. Domiz. Wien.
Dirnbacher, Franz, Orchm. 10060. Wien I.
Dirzuweit, Franz, Sch. u. Ch. Philadelphia.
Dischinger, Johanna, Sch. Münster.
Dischner, Emmeline, Sch. u. Ch. Plauen.
— Josef, Reg. u. Sch. 11556. Hannover II.
— Julius, Sch. u. Ch. Plauen.
Disraeli, Alex, S. Magdeburg I.
Distler, Luise, S. Kattowitz.
— Mary, S. Erfurt.
Dittebrandt, Willi, Sekr. (9385). Hamburg V.
Dittert, Willi, Thmstr. Pirna a. E.
Dittmann, Alex., S. u. Sch. Wiesbaden IV.
— Otto, Obergard. 11638. Berlin I.
— Willy, Sch. Berlin XLII.
Dittmar, Emmy, Sch. Berlin XLII.
— Fritz, Sch. St. Louis.
— Hilde, Sch. Stettin III.
— Rudolf, Reg. u. Sch. Lüneburg.
Dittmer, Hermine, Sch. Bernburg III.
— John, Ch. Hamburg I.

Digitized by Google

Dittmer, Paul, Sch. Bernburg III.
— Rud., Sch. Wiener-Neust.
Dittrich, Ernst, Bureauch. u. Dir.-Stellv. Elberfeld I.
— Ferry, Sch. (8432). Brieg.
— Gertrud, S. u. Sch. (8657). Neustrelitz.
— Gustav, Thdien. 12544. Leipzig I.
— Hans, Sch. Heilbronn.
— Josef, Sch. Braunau.
— Marie, Ch. u. Sch. Straßburg I.
Dix, Hanna, Sch. Torgau.
Dlabal, Benno, S. u. F Sch. u. Ch. Trier.
Dluhy, Rudolf, Ch. 14985. Salzburg.
Dobberstein, Lisbeth, Sch. 10545. Domiz. Obercassel.
Dobbertin, Alb., Inspiz. u. Ch. Mainz.
— Elfriede, F Ch. Stuttgart I.
— Georg, Ch. 12105. Stuttgart I.
— Lieschen, T. Mainz.
Dobel-Lemarié, Max, Sch. 12020. Domiz. Nürnberg.
Dobenecker, Dora, S. Sondershausen.
Doberitz, A., Konzertm. Hamburg V.
Dobor, Olga, S.-Vol. Wiesbaden I.
Dobra, Tina, Sch. u. S. Philadelphia.
Dobriner, Leop., Souffl. Wiesbaden I.
— -Roscher, Minna, Ch. 8804. Wiesbaden I.
Dobromil, Anna, Ch. Prag I.
Dobrunz, Carl, Obergard. (5386). Frankfurt a. O.
Dobski, Anni, F T. Dortmund.
— Jos., Ch. Dortmund.
Dobsky, Anna, Ch. u. Sch. Düsseldorf I.
— Cornelius, Ch. Düsseldorf I.
Dodl, Heinr., Dir. 8982. Bochum.
Doebber, Joh., Kpllm. 10956. Hannover I.
Döbel, Margarete, S. u. Sch. Berlin LIII.
Döbereiner, Johann, Ch. Augsburg.
Döblin, Hugo, Sch. Berlin XI.
Döckers, Hanna F, Sch. Meißen.
— Oskar, Reg. u. Sch. Meißen.
Döffert, Georg, Thmstr. (7470). Barmen I.
Döhler, Phädra, Ballettm. Kattowitz O.-S.
Döhmen, Adolfine, Sch. Hannover II.
— Henry, Sch. Hannover II.
Dökel, Fr., Ch. (9215). Magdeburg I.
Dölitzscher, Elfriede, S. (7619). Dortmund.
Dönberg, Claire, Sch. (7820). Luzern.
Dönges, Emma, Ch. Frankfurt a. M. I.
— Molly, Ballettm. (3537). Dessau I.
— Paula, F Kjäng. 9761. Frankfurt a. M. II.
Dörband, Else, Sch. Berlin LI.
Dörfel, Ernst, Orchm. 14369. Leipzig III.
Dörfer, Lena, Sch. Ingolstadt.
— Lena, Sch. New York III.
Dörfler, Marie, Ch. 14737. Wien II.
Dörge, Rich., Sch. (8950). Memel.
Dörheit, Elsa, Sch. u. Ch. (7473). Colmar.
Döring, Ernst, Hofmus. 8898. Stuttgart I
— Franz, Dir. Neustadt O.-Schl.
— Franz, Sch. 10874. Gastier. Ständ. Adr.: Oberkassel b. Düsseldorf (s. a. Detmold I).
— Georg, S. 10960. Danzig I.
— Hedwig, S. Olmütz.
— Heinr., Kmus. 3445. Hannover I.
— Ida, Sch. Neustadt O.-Schl.
— Luise, Sch. Göppingen.
— Max, Orchm. 13963. Aachen I.
Döring, Paul, Ch. Karlsruhe I.
— Rosa, Ch. Leipzig I.
— Thila, S.-T. Hamburg I.
— Walter, Ch. u. Sch. 13343. Leipzig I.
Dörner, Alfr., S. u. Sch. Coblenz.
— Aug., Dir. Coblenz.
— Rudolf, Orchm. 14970. Domiz. Wien.
Doerr, Berta, Sch. Denver.
Dörr, Auguste, F Ch. Wien II.
— Fritz, Sch. Straßburg II.
Dörrer, Ewald, Musdir. Großenhain.
Dörries, Annie, Ch. Berlin XXXIV.
Doerry, Walter, Sch. u. S. (6152). Neustrelitz.
Dörschel, Aug., artist. Sekr. 12220. Berlin I.
— Moritz, Orchm. 3893. Karlsruhe.
Dörwald, Lotte, Sch. u. S. Breslau I.
— Wilh., S. 10565. Breslau I.
Dötschmann, Ella, Sch. Schwäb. Hall.
Dohme, Wilh, Sch. 12241. Crefeld I.
Dohse, Herm., Int.-Rat, Oek.-Inspekt. Coburg.
Dojava, Karl, Oberreg (9073). Domiz. Wien.
Dola, Ellen, S. 14896. Zwickau.
Dolerahl, Fritz, Sch. Zittau.
Dolenschka, Karoline, Fig. Wien II.
Dolezal, Stefan, Ch. Innsbruck I.
— Stefan, Sekr u. Sch. Meiningen II.
Dollack, Tilli, Ch. St. Pölten.
Dollcack, Tilli, Ch. Innsbruck I.
Dollen, Emil von, Sch. Harburg.
Dolling, Bruno, Sch. Berlin XLV.
Dollmann, Babette, Ch. Augsburg.
Dolph-Heckel, Erika, S. Wien X.
Dolsperg, Adele v., F Ch. Cassel I.
Domann, Herm., Sch. Crefeld II.
Dombrowska, Olga, Ch. (8585). Mülhausen i. E.
Domek, Edm., Ch. 14412. Mannheim I.
Domine, Rud., Sch. u. S. Berlin XIX.
Domitrovich, Elly v., Sch. Gastier. Rixdorf, Reuterstr. 6.
Dommel, Elisabeth, Ch. Berlin I.
Don, Theodu, Sch. Frankfurt a. M. IV.
Donar, Martha, Sch. Freiburg.
Donat, Julius, Reg. u. Sch. Berlin XXXIV.
— Marta, Sch. Wien XXI.
Donath, Claus, Sch. Göttingen.
— Elli, Ch. Berlin XIV.
— Frieda, S.-T. Dessau I.
— Friedr., Korrepet. 11627. Dessau.
— Ludw. von, Kpllm. Berlin XX.
Donato, Alex., Reg. u. Sch. (4900). Solothurn u. Biel.
— Dora, F Sch. (1823). Erfurt.
— Jenny, F Sch. München IV.
*Donders, Victor, S. (8428). Luzern.
Donecker, Lilly, Sch. 13884. Kiel.
Donhoff, Cornelia, Dir. (4668). Schaffhausen.
Doninger, Caroline, S. Frankfurt a. M. II. (s. a. gastier Künstl.)
Donner, Paul, Sch. 14725. Domiz. Berlin NO. 43.
Door, Carl, Dir. (8451). Marburg.
— Walter, Dir.-Sekr. u. Bibl. Marburg.
Dopler, Marie, S. Brünn.
Doppelbauer, Marie, Sch. Wiesbaden I.
Doppler, Arpad, Chordir. 10773. Stuttgart.
— -Alsen, Olga, F Sch. 10772. Stuttgart.
Dor, Marie, Sch. Bochum.

Digitized by Google

Dora, Josefine, Sch. (5909). Berlin III.
Doré, Adele, Sch. 9176. Hamburg II.
— Lulu, Sch. Frankfurt a. M. III.
Doree, Dora, Sch. Wien XII.
Dorée, Ridi, Sch. Meran.
Dorell, Else, Sch. Rixdorf.
Dorfeldt, Charlotte, Sch. (8458). Potsdam.
Dorff, Paul, Dir. (7893). Domiz. Berlin.
Dorina, Leopoldine, Sch. Wien XVII.
Doris, Minnie, Sch. u. Ch. Innsbruck I.
Dorn, Adolf, Sch. 9298. Wien V.
— Alfred, Ch. Berlin XX.
— Anna, Sch. St. Louis.
— C. F Ch. u. Sch. Wien V.
— Carola, Dir. Leoben.
— Georg, Ch. Augsburg.
— Gisa, Sch. Aachen I.
— Lilly, S. Prag I.
— Peter, Ch. Cöln I.
Dorna, Emmy, Sch. 14727. Stettin III.
Dornau, Helene, Sch. Stuttgart I.
Dornberger, Hans, Orchm. 11461. Nürnberg I.
Dornbusch, Max, S. Straßburg I.
Dornseiff, Rich., Sch. Liegnitz I.
Dorré, Gretel, Ch. Breslau I.
— Théa, S. (s. gastier. Künstl.).
Dorsay, Dora, S. 12908. (s. F Stampa.)
Dose, Ch. Altenburg.
Doser, Else, Sch. (s. gastier. Künstl.)
— Otto, Sch. Cöln I.
Dosse, Franziska, Ch. Cöln I.
Dossow, Maria F, S. Elberfeld I.
Dostal, Alois, Kpllm. (7024). Brünn.
— Karl, Sch. Märk. Wander-Th.
Dostmann, Ernst, Orchm. 13207. Heidelberg.
Dotzler, Anna, S. Aachen I.
Douglas, Else, Sch. Cuxhaven.
Drach, Fritz, Sch. Dresden I.
— Paul, Hof-Kpllm. 12185. Stuttgart I.
— Willy, Sch. u. Inspiz. Budweis.
Drache, Alex., Kpllm. (8416). Stolp.
Drachsel, Erna, T. Mülhausen i. E.
Drack, Johann, Bibl. 14139. Barmen.
Dracklé, Agnes, Gard. 5729. Cassel.
Dräger, Max, Kpllm. Stettin II.
Dramsch, Gustav, S. Darmstadt I.
Drapal, Ludw., S. Darmstadt I.
Drechler, August, Ch. Breslau I.
Drechsler, Anna, S. (8654). Königsberg I.
— Paul, Soussl. Berlin XL.
Dreher, Conr., Dir. u. Hofsch. 8091. München I u. VI.
— Fritz, S. 15058. Cottbus.
Drescher, C. W., Kpllm. Wien XIV.
— Emilie, Soussl. Geestemünde.
— Franz, Sch. u. Reg. Saaz.
— -Castelli, Josefine. Ch.
Dressel-Schmidt, Marg., T. Berlin V.
Dresser, Marcia van, S. Dessau I.
Dreßler, Alice, Sch. Leipzig IV.
— Hermine, F Dir. Leipzig IV.
— William, Oberreg., Kpllm. u. Sch., Leipzig IV
Drewes, Otto, Ksäng. u. Sch. 4243. Schwerin.
Drews, Rich., Konzertm. Metz I.
— Theodor, Sch. (9257). Eisleben.
Drexler, Anton, Kpllm. 10137. Domiz. Riga.
— Emil, Ch. Wien IIa.
— Ida, Sch. Bamberg.
Dreyer, Curt, Sch. (8835). Harburg.
— Marie, Sch. Hamburg III.
Drießen, Rudolf, Dir. (5905). Domiz. Gelsenkirchen.
— Selma, Sch. Braunsberg.
Driewer, Elsa, T. Crefeld I.
Drill-Orridge, Theo, S. Wien XVI.
Driller (Wind), Eleonore, F Dir. 9198. London II.
Drinkler, Herm., Oberreg. u. Sch. (2932). L.-B. Eisleben.
Droescher, Georg, Oberreg. (859). Berlin I.
— Hans Adalb., Sch.-Vol. Frankfurt a. M. I.
Drost, Ferdin., Kpllm. Barmen.
Droste, Elisab., S. Danzig I.
Droz-Dupont, Max, Sch. u. Ch. (7931). Wiesbaden IV.
Drozda, Anna, Ch. 10228. Wien II.
— Hedi, Sch.-Vol. Graz.
Drucker, Clara, Sch. 8955. gastier. Berlin W 57, Großgörschenstr. 21.
Drude, Rich., Sch. Bamberg.
Drumm, Wilh., Ch. Frankfurt a. M. II.
Drummer, Fernande, S. Amberg.
— J. B., Dir. (6484). Amberg.
Drusany, Ferd., Ch. Wien XVI.
— Georg, Ch. Wien XVI.
Druschke, Käthe, Sch. Spandau.
Duaironi, Julia, Ballettm. Mainz.
Dub, Oskar, Kpllm. München IV.
Dubois, Leo, S.-T. 14640. Wien II.
— -Reymond, Pascal Rixdorf.
Dubura, Jacob, S. (4491). Domiz. Riga.
Duchow, Erika, F Sch. u. S. (6617). Ulm.
Duckert, Wally, Sch. Reval.
Ducqué, Charlotte, Soussl. Cöln V.
— Cordula, Sch. Cöln V.
Duda, Karl, Inspiz. u. Sch. Eger.
Dudek, Heinr., Sch. u. Ch. Teplitz.
— Iwan, Ch. Teplitz.
— Mathilde, F Sch. u. S. Teplitz.
Dücker, Gerda, Ch. Berlin XX.
Dühren, Agnes, Sch. Berlin XXXV.
— Camilla, Sch. Czernowitz.
Dülfer, Wilma, Sch. (4888). Bautzen.
Düren, Marta, F Sch. Berlin XXI.
Dürer, Eduard, Sch. 11477. Wien X.
Dürfeldt, Rich., Sch. 15029. Hamburg III.
Duering, Marie, F Soussl. Milwaukee.
Düringsfeld, Eugenie von, F Sch. Sorau-Grünberg.
Dürkoff, Emil, S. Gablonz.
Dürr, Annie, S. (9400). Bamberg.
Duesberg, Else, Sch. Meißen.
Düsing, Franz, Sch. Beuthen.
Düsterbehn, Heinr., Orchm. 10303. Oldenbg.
Dusau, Jenny, S. Weimar I.
Dussek, Josef, S. 12122. L.-B. Gera.
— Oswald, S. 14505. Hermannstadt.
Dugall, Willi, Sch. Berlin XXIII.
Duhmke, Elvira, Sch.-El. Leipzig I.
Duino, Lore, Sch. Klagenfurt.
Dulle, Curt, Dr. Kpllm. u. Chordir. (9401). Bamberg.
Dumas, E, F L.-B. Nürnberg I.
— Peter, Oberreg. (1220). Stadtth. Nürnberg I.

Digitized by Google

Dumcke, Ernst, Sch. Berlin III.
Dumek, Ella, Sch. 10159. (s. F Walther.)
Dumont, Christine, S.-T. Rostock.
— Eugen, Sch. 12443. Berlin VIII.
— Gustav, Ob.-Inspekt. Berlin XIV.
— Hedwig, Ch. Leipzig I.
*— Helene, F Sch. 12921. Graz i. St.
— -Lindemann, Luise, Dir. 9834. Düsseldorf II.
Dumpel, Willy, Insp. Dortmund.
*Duncan, Wilma, Sch. 14770. Essen.
Duniecki, Anna, F Sch. 11463. L.-V. Wien V.
— Arthur v., Sch. 14631. Wien V.
Dunkel, Anna, F Sch. Schönebeck.
— Claire, Sch. Neuwied.
— Ella, Sch. Schönebeck.
— Joh., Dir. (6644.) Schönebeck.
— Johanna, Sch. Schönebeck.
Dunker, Josef, Gard. (9027). Leipzig III a.
Dunois, Siegm., Sch. u. S. (9353). Luzern.
Dunzendorfer, Alois, Inspiz. Breslau I.
Duon, Charles, Sch. u. Ober-Inspiz. 10027. Hamburg VI.
Dupak, Josef, Thmstr. Linz a. D.
Dupont, Gustav, S. 11743. Domiz. Bern.
Dura, Carl, S. Reichenberg.
Durand, Charlotte, Sch. (7864). Gastier. Berlin W, Nassauischestr. 4.
Duras, Jos., Orchm. 8077. Darmstadt I.
Durieux, Tilla, Sch. 12313. Berlin VIII.
Durocher, Marie, Ch. Barmen.
— Rich., Inspiz. u. Ch. Barmen.
Duroque, Heinz, Sch. Reval.
Duschák, Béla, Reg. u. Sch. 10271. Milwaukee.
Duschek, Anny, Sch. Saaz.
— Heinz, Sch. Saaz.
Duß, Toni, Sch. Quedlinburg.
Duval, Leonie, Sch. Halle II.
Duverné, Ludovika, Sch. 14925. Eisenach.
Duwald, Fritz, Ch. Cöln I.
Dux, Claire, S. Cöln I.
Dworatschek, Hans, Orchm. 12367. Wien V.
— Walter, Sch. Düsseldorf II.
Dworkowsky, Georg, Thmstr. Tarnowitz.
Dworschak, Gustav, Inspiz. u. Ch. St. Pölten.
— Louise, T. Halle I.
— Joh., Ch. Wien II.
Dworsky, Robert, Thmstr. Konstanz.
— Rud., Techn. Oberinspekt. (7174). Berlin VIII.
— Thea, Sch. Posen I.
Dworzak, Carl, Konzertm. Troppau.
Dyker, Johannes, Ch. Hamburg V.
Dysing, Walter, Sch. 10471. Cöln I.

E.

Easton, Florence, F S. Berlin I.
Ebbecke, E., F Ch. Karlsruhe.
Ebel-Theyer, Lola, Sch. (9069). Domiz. Wien.
Ebeling, Fritz, Sch. u. Inspiz. 12984. Potsdam.
Ebelt, Felix, Reg. u. Sch. (6332). Hannover IIa.
Eben, Aranka, Sch. 11731. L.-V. Wiesbaden.
Eberhard, Dr., Dir.-Sekr. Französ. Optte.
Eberhardt, Carl, Sch. 12970. Altenburg.
Eberhardt, Curt, Reg. u. Sch. 8964. Oldenburg.
— Emmy, Sch. Metz I.
— Otto, Thmstr. Berlin XIV.
— Willi, Sch. 12705. Berlin XXIX.
Eberle, Alexander, Sch. Mannheim II.
— Auguste, T. Cassel I.
— Carl, Sch. u. S 8818. Cassel I.
— Katharina, T. Cassel I.
Eberlein, Emil, Sch. 12885. Bern I.
Ebers, Fritz, Reg., S. u. Sch. 14751. Amberg.
Eberspächer, Emmy, Sch. (5600). Chemnitz I.
Ebert, Emilie, Sch. Oldenburg.
— Gretchen, Sch. 13417. (S. L. Trebe.)
— Gustav, S. u. Ch. Elberfeld I.
— Hans, Reg. u. Sch. 11633. Oldenburg.
— Hermann, Obergard. 12562. Hamburg II.
— Lina, Souffl., Bitterfeld.
— Otto, Oberbel. (8908). Kattowitz.
— -Einöder, Rosa, F Ch. 7527. Wiesbaden I.
— -Felden, Robert. Dir.-Stellv. Hedwig Lange. Ens.
Eberty, Paula, Sch. 13083. Berlin XV.
Ebhardt, Karl, Sch. 14352. Detmold.
— Elise, T. Magdeburg I.
— Max, Sch. Rudolstadt.
— Max, Kpllm. Waren.
Ebner, Bertha S. 15355. Augsburg.
— Emil, S. 12967. Bern I.
— Felix, S. Berlin LIII.
— Melanie, Ch. Dessau I.
Eck, Hermann, S. Mülhausen i. E.
— Otto, Ch. Berlin XXXIV.
— Pelton, Solorepet. 12811. München I.
Eckardt, Alma, T. Cassel I.
— Frieda, Sch. Eisleben.
Eckelmann, Ella, F Sch. Mannheim I.
— Christian, Sch. (2502). Mannheim I.
Eckelt, Marg., Ch. Berlin I.
Ecker, Hermine v., Souffl. Wien XI.
— Josef v., Inspiz. Leipzig III b.
Eckersberg, Marie, Sch. Bielitz.
Eckert, Bernhard, Sch. Schönebeck.
— Carl, Ch. Nürnberg I.
— Carl, Inspiz. u. Sch. (9421) Schweidnitz.
— Carl, Sch. 13469. Cöln I.
— Edith, Ch. u. T. Halberstadt.
— Elise, Sch. Bromberg I.
— Erna, T. u. Ch. Lodz.
— Frieda, S.-T. Stettin I.
— Hermann, Inspiz. Melle.
— Lina, Souffl. Magdeburg III.
— Melanie, T. Wien X.
— Theodor, S. Brünn.
— Wolfgang, Bureauch. Luzern.
Eckhardt, Carl, Reg., Sch. u. S. Memel.
— Max, Sch. Düsseldorf III.
— Victor, Sch. 13519. Berlin XXIX.
— Victor, Sch. u. S. Davos.
Eckhart, Hans, Sch. Gottesberg.
— Emilie, S.-T. Wien XVI.
Eckhof, Carl, Sch. 12742. Kiel I.
Eckl, Christ., Kmus. 8205. Wiesbaden I.
Eckmeyer, Julius, Sch. (9433). Stuttgart II.
Eckstein, Ernst, Ch. Gera.
— Wilhelm, Kpllm. Wien IIa.
Ecsy, Hans, Ch. Cöln I.

Digitized by Google

Edecke, Marie, Sch. 11944. Breslau I.
Edel, Doris, Sch. (8725). Mülheim.
— Trude, Sch. 13500. Domiz. Dresden.
Edelmann, Margar., F Ch. Breslau I.
— Olga, Sch. Bremen I.
Edelsberg, Mila, Sch. 12534. Wien XVII
Eder, Emil, Sch. u. Ch. Kaiserslautern.
— L., Sch. u. Ch. Wien V.
— Paula, Sch. München III.a.
Edert, Hermann, Sch. Bremerhaven I.
Edgar, Heinr., Oberreg., Sch. u. S. Mähr.-Ostrau.
Edmund, Hans, Dir. 11488. Basel II.
Edner, Marg., Sch. Berlin II.
Edthofer, Anton, Sch. 15250. Wien V.
Edward, Hedwig, Sch. Leipzig II.
— Hugo, Ehrenmitgl. Coburg.
— Hugo, S. (8690). Bern I.
Effe, Carl, Ch. u. Sch. Königsberg I.
Effenberger, Alfred, Sch. Krakau.
Effner, Franz v., Sch. Cöln V.
— Grete v., Sch. Cöln V.
— Marie v., Sch. Troppau.
Egard, Sophie, Sch. Gastier., ständ. Adr.: Berlin NW, Lüneburgerstr. 25 II.
Egberg, Albine, Sch. Braunsberg.
— Emler, Hans, Dir. 9401. Iserlohn.
Egener, Christine, Ch. New York II.
— Hans, S. Essen I.
— Luise, Ch. New York II.
Egenieff, Franz, S. Berlin XIV.
Egenolf, Grete, Sch. (6051). Hamburg II.
Eger, Anna, Ch. u. Sch. Hamburg IV.
— Georg, Dir.-Stellv. (5947). Domiz. Breslau.
— Josef, Ch. Wien III.
— Marietta, Sch. u. Ch. Breslau I.
— Ottomar, Ch. Teplitz.
— Dr., Paul, Dramat. u. Reg. Prag I.
Egerer, Oswald, Sch. (9118). Marburg.
Eggeling, Arthur, Reg. u. Sch. Berlin I.
— Helene, S. (7449). Studienhalber Berlin W, Motzstr. 52, b. Dr. Alfieri.
Eggenburg, Franz, Sch. u. S. Cassel I.
Egger, Josef, Bureauch. u. Sch. Leoben.
— Willi, Sch. 15299. Heidelberg.
Eggers, Agnes, Ch. Hamburg V.
— Aug., Ch. Dortmund.
— Christ., Ch. Dortmund.
— Helene, F Ch. Dortmund.
— Karl Heinz, Sch. Landsberg a. Warthe.
— Martha, Sch. Berlin XLIII.
— Paul, Sch. Rixdorf.
— Dechen, Carl, Sch. 14667. Forst.
Eggert, Asta, Sch. Berlin XLIX.
— Fritz, Orchm. 13212. Aachen I.
— Joh., Chordir. Berlin XIX.
— Susanne, Ch. Berlin I.
Eggerth, Otto, Sch. 8612. Dresden I.
Eghart, Adolf, Reg. u. Sch. Troppau.
Eglauer, Karl, Kpllm. Ingolstadt.
Egle, Ernst, Orchm. (4174). Halle.
Egli, Marie, S. 10423. (s. F Knüpfer).
Eglseer, Franz, Sekr. u. S. Klagenfurt.
Egner, Georg, Ober-Inspiz. New York II.
Egolff, Carl, Sch. (5428). München I.
Egon, Mizzi, Ch. u. Sch. Nürnberg I.
Ehl, Maximilian, Ch. Wien II.
Ehlers, Max, Reg. u. Sch. Meldorf.
Ehlert, Betty, Ch. Magdeburg I.
— Ernst, Dramat. u. Sch. 13254. Kiel I.
Ehmann, Carl, Sch. 13002. Wien V.
— Emma, Ch.-Elev. Stuttgart I.
Ehnold, Johanna, T. Dresden I.
Ehren, Käthe, Sch. Berlin XXI.
Ehrenberg, Carl, Kpllm. (8697). Metz.
— Ottilie, Sch. Brieg.
Ehrenfeld, Berta, Sch. Wien XVIII.
Ehrengruber-Lange, Willy, Sch. Domiz. Hannover.
Ehrens, Arthur, Sch. 14878. Zürich I.
Ehrentreich, Margott, Ch. Hamburg V.
Ehrenwirth, Josef, Orchm. 10022. Augsburg.
Ehrhardt, Aline, F S. u. Ch. Dessau I.
— Elsa, S. (6822.) Domiz. Rudolstadt.
Ehrich, Joachim, Sch. (6994). Cöln III.
Ehricht, Elisabeth, T. u. Ch., u. Marg., Ch. 12488. Domiz. Magdeburg.
— Elise, Ch. Leipzig I.
Ehrke, Ida, T. Dessau I.
Ehrl, Felix, Oberreg. 7771. Hamburg I.
Ehrle, Kurt, Sch. 13051. Metz.
Ehrlich, Ado, Kpllm., Chordir. u. Sch. Bromberg I.
— Feodor, Kmus. 8048. Cassel.
— Mathilde, S. Berlin XIV.
— Moriz, Dr., Dramat. Berlin XV.
Ehser, Else, Sch. Saalfeld a. S.
— M., T. Leipzig I.
Eibenschütz, Camilla, Sch. Berlin VIII.
— Riza, S. 11521. Dresden I.
— Siegmund, Dir. 10872. Wien III.
Eibly, Rudolf, Ch. Wien XVI.
Eichberg, Rich., Sch. 14697. Berlin XXVII.
Eichberger, Martha, S. (s. gastier. Künstl.)
— Walther, Musdir. 10588. Dessau I.
Eichel, Heinr., Kmus. 8432. Hannover I.
Eichelsheim, Frieda, Sch. 9462. Wiesbaden I.
Eichendorf, Lucie, Sch. Stuttgart II.
Eichenwald, Marie, Sch. 10702. Offenburg.
Eichgrün, Bruno, Sch. Halle II.
Eichheim, Josef, Sch. 15301. Memmingen.
Eichholz, Anna, Sch. 11630. Stuttgart I.
— Gustav, S. 14286. Plauen.
— Helene, S. Plauen.
— Karl, Sch. 10673. Berlin I.
— Vera, S. 13035. Leipzig I.
Eichhorn, Albin, Kmus. 7746. Dresden I.
— Bernh, Sch. Bamberg.
— Bruno, Mus. 13184. Dresden I.
— Clara, Ch. Stuttgart I.
— Frieda, Ch. Coburg.
Eichler, Carl, S. 13403. Zittau.
— Emma, Sch. Berlin VIa.
— Hans, Dir. (2993). Luzern.
Eichstädt, Lotti, S. (4103). Zittau.
— Walther, Sch. (7740). Erfurt.
Eickhoff, Gisa, S. (8046). Crefeld I.
Eidherr, Josef, Souffl.. Quedlinburg.
— Max, Sch. Quedlinburg.
Eidler, Georg, Orchdir. Wien XVI.
Eifler, Hans, Sch. Sorau-Grünberg.
Eilen, Dirk van, S. (6863). Ulm.
Eilenberg, Max, Musdir. Bautzen.
Eilender, Otto, Kpllm. 13447. Frankf. a. O.
Eilers, Albert, Dir. 8175. Budweis.

Digitized by Google

Eilers, Franz, Reg. u. S. 8176. Crefeld I.
— Louise, F S. 10105. Crefeld I.
— -Linten, Valerie, F S. 11306. Domiz. Zittau.
Eilzer, Milli, Sch. Berlin XLIV.
Eimes, Karl, Ch. Magdeburg I.
Einer, Ernst, Reg. u. Sch. (7905). München IIIa.
Einicke, Alfred, Reg. u. Sch. Colmar.
Einödder, Wilhelmine, Ch. Düsseldorf I.
Einödshofer, Julius, Kompon. u. Kpllm. Domiz. Berlin.
— Maria, Sch. 15239. Berlin XII.
Einzig, Math., Sch. 13823. Frankfurt a. M. I.
Eirisch, Marie, Sch. Wien XIII.
Eisele, Caroline, Souffl. Mannheim II.
Eiselt, Johanna, Ch. Wien II.
Eisemann, Alb., Hofmus. 4199. Neustrelitz.
— M , Dir. u. Sch. (s. gastier. Künstl.).
Eisenhardt, Else, Sch. Brieg.
— Ernst, Orchm. 13019. Danzig I.
Eisenhofer, Therese, Ch. München I.
Eisenhut, Lina, F Souffl. 9533. (s. F Karban).
— Marie, Sch. 9909. (s. Neumann-Hofer).
Eisenlohr, Eugen, Sch. (9283). Eisenach.
Eisenmann, Frieda, F Souffl. Ingolstadt.
— Hans, Inspiz., S. u. Sch. Pforzheim.
— Marie, Sch. u. S. Pforzheim.
— Therese, Sch. (6707). Neuwied.
Eisenschimel, Viktor, Dramat. u. Sekr. Wien XIV.
Eisenschmidt, Louise, T. 11555. Dresden I.
Eisenschütz, Otto, Dramat. Wien XVII.
Eiserbeck, Anna, Ch. Nürnberg I.
— Auguste, Ch. Barmen.
— Herm., Ch. Barmen.
Eisert, Marie, Ch. Karlsruhe.
Eisinger, Otto, Inspiz. u. Sch. Jena.
Eisler, Kathi, Sch. 12422. Domiz. Kissingen.
Eisner, Anna, F Sch. Brünn.
— Herm., Sch. u. S. 11236. Brünn.
Eisolt, Hans, Sch. 14087. Rostock.
Eiß, Emma, Sch. 11971. Domiz. Smichow b. Prag.
Eisenack, Rich., Reg. u. Sch. 10965. Hannover II.
Eleblad, Marie, S. Berlin I.
Elert, Alex., Sch. 10391. Wien XVII.
Elb, Margarete, F S. Magdeburg I.
Elbert, Mary, Sch. Salzburg.
— Richard Dr., Dramat.-Vol. Cassel I.
Elbmann, Adolf, Souffl. Wien IX.
Eldredge, B. H., S. Elberfeld I.
Elfet, Lore, Souffl. (3625). Cassel I.
Elfeld, Sigism., Sch. Hannover II.
Elgar, Leon, S. Olmütz.
Elger, Paul, Chordir. Bautzen.
Elizza (F Limlay), Elisa, S. 9788. Wien II.
Ellen, Annie, Ch. Hamburg VI.
— Bertha, S. Linz. a. D.
— Klara, Sch. u. S. Innsbruck I.
— Maximilian, Sch. Bautzen.
Ellenhausen, Hertha, Sch. Cöln III.
Ellenson, Hans, S. Amsterdam I.
Eller, Anton, Ch. Wien XVI.
Ellerich, Karl, Sch. Braunau.
Elles, E., Ch. Straßburg I.
Ellinger, Rud., Sch. Geestemünde.
Ellmar, Paul, Sch.-El. Stuttgart I.
Ellmenreich, Aug., Sch. Stuttgart I.
— Ella, Sch. 9828. (s. F Kase).
— Franziska, Sch. (5464). Hamburg II.
— Louis, Oberreg. (1884). Hannover I.
Ellmer, Anny, Sch. (8735). Domiz. Hamburg.
Ellwin, Manuel, Reg. u. Sch. (4652). Solothurn u. Biel.
Elmhorst, Alex., Sch. 15112. Wien I.
— Max, S. Bern I.
Elmreich, Marie, Sch. (8446). Domiz. Loschwitz.
d'Elsan, Leo, Sch. Hagen.
Elsen, Hedwig, Sch. (8885). Landsberg a. W.
Elsenhaus, Anny, T. Karlsruhe I.
Elsinger, Marie, Sch. Hamburg II.
— Milli, Sch. Leipzig I.
— Rely, Ch. Graz.
Elsmann, Alfr., Kpllm. 12893. Weimar I.
Elsneck, Daisy v., T. Elberfeld I.
Elsner, Fanny, Sch. Herford.
— Grete, Sch. 13916. Königshütte, O.-Schl.
— Herm., Ch. 13759. Braunschweig I.
— James, Reg. u. Sch. (7842). Stargard i. Pom.
— Lotte, Sch. Neuwied.
— Siegfried, Kpllm. (6562). Domiz. Breslau.
— Trude, Sch. 13772. Weimar II.
— Trudy, Sch. Bern II.
Elssler, Pepi, Sch. Cuxhaven.
Elst, Albin, Orchm. 8345. Magdeburg I.
Elstadt, Paul, Sch. Rixdorf.
Elste, Edith, Sch. (7223). Domiz. Berlin-Wilmersdorf.
Elstorf, Artur, S. Klagenfurt.
Elten, Erika, Sch. (9448). Freiburg.
Eltz, Lou, Sch. (9135). Berlin XLIII.
Elvenspoek, Curt, Dr. Dramat. u. Sch. Glogau.
Elzer, Carl, Sch. Berlin XLII.
Emanuel, Karoline, Figur. Straßburg I.
Embacher, Emma, Sch. u. Ch. Regensburg.
Emerson, Anni, Ch. Berlin II.
Emge, Adolf, Mus.-u. Chordir. 14837. Schwerin.
Emme, Hans, Ch. Berlin XXXIV.
Emmel, Richard, Sch. 14783. Offenburg.
Emmerich, Karl, Sch. Wien X.
Encke, Friedrich, Reg. u. Sch. 14026. Tilsit.
Ende, Anton, Inspiz. u. Ch. Brünn.
— Marie, Ch. Brünn.
Enderlein, Josefine, F Ch. München I.
Enders, Ernst, Orchm. 8449. München I.
— Georg, Kpllm. Heidelberg.
— Hans, Ch.
Endler, Franz, Bibl. Teplitz.
Endorf, Herm., S. 9704. Domiz. Hannover.
Endres, Anna, Ch. Wien II.
— Mali, S. (9178). Landshut i. Bayern.
Endtresser, Carl, S. Berlin XX.
— Mila, Sch. Berlin VIII.
— Mizzi, Sch. Bromberg I.
Enengl, Fritz, Ch. Wien XIII.
— Marie, Ch. Mannheim I.
Eng, Albert, Dir. 7106. Privat. Ohrdruff (Gotha), Bonifaciuspl. 5.
Engel, Alexander, Dramat. Wien VI.
— Anna, Orchm. 14116. Frankfurt a. M.
— August, Ch. u. Sch. 13918. Frankfurt a. M. I.
— Bertha, Sch. (7969). Waldenburg.
— Emma, Sch. Neustadt i. Coburg.

Digitized by Google

Engel, Felix, S. Kattowitz I.
— Hilde, Sch. Posen II.
— Julius, Ch. u. Sch. Wien X.
— Klara, Souffl. Dresden II.
— Leopold, Sch. Offenburg.
— Lina, Ch. Colmar.
— Martha, Ch. Mülhausen i. E.
— Werner, S. Posen I.
— Wicka, S. Berlin XIV.
Engelbrecht, Hedwig, Souffl. u. Sch. Berlin X.
— Susanne, Ch. Berlin XIV.
Engele, Justine, T. Graz.
Engelhard, Ella, Sch. Berlin XXXVIII.
— Hans, Ch. München V.
— Leonor, S. Dessau I.
— Leopoldine, Koryph. München I.
— Paul, Ch. Lübeck.
Engelhardt, Carola, Sch. Landsberg a. W.
— Eberh., Konzertm. Coburg.
— Ella, S.-T. Berlin II.
— Heinr., Ch. 9460. Cassel I.
— Klara, F Ch. Cassel I.
— Maria, F Sch. 11324. L.-V. Heidelberg.
— Max, Oberreg. u. Sch. Heidelberg. (s. auch Schreiberhau).
— Rich., Sch. 8156. (s. gastier. Künstl.). Adr. Hannover, Lutherstr. 53.
Engelke, Emilie, F S. 13655. L.-V. Dortmund.
— Otto, S. Dortmund.
— Otto, Sch. 10756. Neustrelitz.
Engell, Birgit, S. Wiesbaden I.
Engelmann, Frieda, F Sch. (6958). Berlin XLIII.
— Ludwig, S. Wiesbaden I.
— Göttlich, Minna, F S. (s. gastier. Künstl.).
Engels, Alexander, Sch. 9407. Braunschweig.
— Lilly, Sch. München III.
Engelschmidt, Karl (Schürer), Sch. (s. gastier. Künstler).
Engelsdorff, Max, Reg. u. Sch. (s. gast. Kstl.). Adr. Wiesbaden, Dotzheimerstr. 60.
Enger, Louis, Orchm. 14088. Leipzig I.
Enghardt, Anna, Sch. (8254). Domiz. Hannover.
Engl, Olga, F Sch. Berlin III.
Engländer, Theodor, Ch. (6141). Mülhausen i. E.
Engler, Josef, Sekr. Berlin XI.
— Lotte, Sch. 15190. Frankfurt a. O.
Englerth, Gabriele, S. (8434). Bern I.
Englisch, Valerie, Ch. Wien XVI.
Engstrand, Walter, Sch. 15291. Mühlhausen i. Th.
Engström, Anna, S. Berlin XX.
Eninger, Bertha, T. Mülhausen.
Enkel, Heinrich, Dramat. Iglau.
Ensling, Elisab., F T. Darmstadt I.
Enzbrenner, Conrad, Ch. 12063. Dortmund.
— Marg., F Ch. 13192. Dortmund.
Enzinger, Julie, Sch. 15148. Linz a. D.
— Olga, Sch. Meran.
Eppens, Otto, Reg. u. Sch. 8121. Hamburg I.
— Sophie, Sch. (8545). Kreuzburg.
Eppinger, Emilie, Sch. Gleiwitz.
— Karl, Dr., Intend. Prag I.
Epstein, Ernst, Sch. Berlin XI.
— Hans, Solorep. Nürnberg I.
Erardi, Luise, Sch. Basel II.
Erasmi, Oskar, Sch. (9254). Mühlhausen i. Th.
Erbe, Karl, S. (5301). Lübeck.
— Rud., Inspiz. Wien.
Erbel, Alex., Sch. Bad Niederbronn.
— Alice, Sch. (7203). Privat. Berg a. Starnbergersee (Bayern).
Erber, Gustav, Ch. 8328. Wien II.
Erbert, Heinr., Ch. Leipzig I.
Erbse, Hugo, Ch. Weimar I.
Erdmann, Adelheid, F Dir. Kirchberg.
— Alma, Sch. Nürnberg II.
— Bernh., Inspiz. u. Sch. Kirchberg.
— Ella, Sch. Göppingen.
— Ferdinand, Dir. Kirchberg.
— Franz, Reg. u. Sch. Kirchberg.
— Grete, Ch. Berlin XX.
— Grete, Sch. u. Ch. Breslau IV.
— Hellmuth, Sch. Göppingen.
— Käte, Sch. Cöln VI.
— Karl, Bureauch. u. Sch. Kirchberg.
— Lina, Sch. Kirchberg.
— Luise, Sch. Kirchberg.
— Otto, Genoss.-Beamt. 8545. Berlin.
— Pauline, F. 8371. Berlin.
— Richard, Dir. Göppingen.
— Richard, Sch. Saarbrücken.
— Rob., Kpllm. 10883. Priv. Heringsdorf.
— Sophie, Sch. St. Gallen.
— Theo, Reg. u. Sch. Cöln VI.
Erdtmann, Paul, Inspiz. u. Sch. Döbeln.
Erend, Jul., S. 13946. Kattowitz.
Erfurt, Carl, Ballettrep. Dortmund.
Erfurth, Curt, Sch. u. S. Berlin XXXII.
— Math., Dir. (6759). Eßlingen.
Ergmann, Willi, Ch. Mülhausen i. E.
Erhard, Eduard, S. 13270. Magdeburg I.
Erhardi, August, Ch. Rostock.
Erich, Heinz, Sch. Libau.
Erichsen, Erich, Sch. Thorn.
Erichson, Albert, Kpllm. Berlin XLIV.
Eringer, Josef, Gg., Sch. 10645. Ständ. Adr.: Passau, Aeußere Ludwigstr. 109.
Erl, Anton, Kläng. 6447. Dresden I.
— Auguste, Sch. Rosenheim.
— Dora, Sch. 14740. (s. F Frick).
— Friedr., S. 11072. Karlsruhe.
— Hans, S. Wien X.
— Lorenz, Sch. u. S. München V.
— Maximilian, Reg. u. Sch. Baden b. Wien.
— Milly, Sch. Mannheim II.
— Steffi, Sch. Rosenheim.
Erland, Gertrud, Sch. (5342). Weimar.
Erlecke, Rich., Sch. 14159. Hamburg IX.
Erlen, Max, S. 10886. Domiz. Berlin, Schumannstr. 2.
Erler, Theodor, Kpllm. Plauen.
— Viktor, Inspiz. Neisse.
Ermarth, Melanie F, Sch. 12180. Karlsruhe I.
Ermold, Ludw., S. Zürich I.
Ernani-Klimant, Erna, S. Düsseldorf IV.
Ernau, Alice, Ch. Troppau.
— Klara, Sch. Aken.
— Toni, Sch. Düsseldorf II.
— Ewald, Ernst, Dir. Hamburg IX.
Erndt, Grete, Sch. Augsburg II.
Ernesti, Amalie, S. Dresden V.
— Georg, Sch. u. S. 13731. Regensburg.
— Margar., Sch. 13845. Posen I.

Digitized by Google

Ernesti, Rudolf, Soufflr., Dresden V.
Ernick, Louise, Sch. Wien XII.
Ernotti, Fanny, Sch. Karlsbad III.
Ernst, F Soufflr. Düsseldorf I.
— Adolf, Reg. u. Sch. Ratibor.
— Adolfine, Sch. Neuwied.
— Adolph, Dir. 5231. Domiz. Berlin.
— Anna, F Soufflr. Torgau.
— Anni, Sch. Zürich I.
— Anton, Soufflr. Wien VI.
— Emil, Sch. Zwittau.
— Emilie, F Sch. 9936. Luzern.
— Emma, Sch. Stuttgart II.
— Ernestine, Sch. Zwittau.
— Franziska, F Soufflr. (3832). Dessau I.
— Friedr., Ch. Dresden I.
— Fritz, S. 7942. Domiz. Berlin W 30, Scheyererstr. 9.
— Gretchen, S. (7178). Bautzen.
— Henny, S. (8331). Augsburg.
— Josef, S. Coblenz.
— Karl, Ch Würzburg.
— Karl, Sch. (4630). Straßburg.
— Karla, Sch. Breslau IV.
— Lina, Sch. Berlin XLI.
— Ludmilla, F Ch. Kaiserslautern.
— Luise, Sch. Berlin VI.
— Maria, Sch. (1379). Nürnberg IV.
— Marie, Sch. Dessau I.
— Mila, S. u. Sch. Wien III.
— Minna, Ballettm. u. Ch. Aussig.
— Paula, Ch. Wien XIII.
— Paula, Soufflr. (9377). Tilsit.
— Rob., Sch. Wien XIX.
— Walter, Sch. 13380. Domiz. Bonn.
— Wilh., Kpllm. Wien IV.
Erol, Lotte, Sch. Wien XII.
Erpecum, Arne von, S. Stuttgart I.
Ertel, Lisa, Sch. Wien IX.
Ertl, Karl, Ch. München I.
— Magdalena, F Ch. 13275. München I.
Erwin, Anny, Sch. Ingolstadt.
— Hans, S. 13324. Wiesbaden I.
— Marie, Sch. (8257). Posen II.
Esberger, Karl, Kmus. 9189. Berlin I.
Eschborn, Hella, Sch. Berlin I.
Esche, Martha, Ballettm. Essen I.
Eschenauer, Ferry., Sch. u. S. z. Zt.: 3. Brandbg. Jäger-Bataill. Lübben, N.-L.
Eschenbach, Hans, Sch. Wilhelmshaven.
Escher, Lotte, Sch. u. S. Leipzig V.
Escherich, Ella, F Sch. Berlin LVI.
Eschinger, Martin, Konzertm. Pforzheim.
Eschlböck, Josef, Ch. Wien XVI.
Espiller, Carl, Sch. u. Ch. Straßburg I.
Espinoza, Cornelia, Ch. Straßburg I.
— Max, Ch. Straßburg I.
Esquero, Dolly, S. Teplitz.
Essek, Adolf, Sch. 13608. Zürich II.
— Rud., Sch. Würzburg.
Essen, Ella, F Th.-Fris. 15189. Dresden III.
— Georg, Fris. 14943. Dresden III.
Esser, Cateau, Artist. Leiter, Amsterdam I.
— Heinrich, Rendant. Cöln II.
d'Estrée, Herbert, Sch. u. Ch. (9327). Altenburg.
Eßbach, Reinhard, S. Bamberg.
Eßlair, Max, Sch. München V.
Eßmann, Willy, Sch. Magdeburg I.
Ethofer, Rosa, S. 11132. Karlsruhe.
Etlinger, Carl, Reg. u. Sch. Frankfurt a. M. IV.
Ettel, Friedrich, Sch. Allenstein.
Etterich, Franz, Reg. u. Ballettm. Teplitz
Ettlich, Oskar, Sch.-Ch. Berlin I.
Ettlinger, Hugo, S. Breslau IV.
Eue (Flint), Bertha, F Orchm. 11472. Berlin XXXIV.
— Herm., Orchm. 13198. Berlin XXXIV.
Eugen, Rob., Sch. Melle.
Eugeny, Arthur, Sch Herne.
Eule, Anna, T. Nürnberg I.
Eulenberg, Herbert, Dr., Dramat. Düsseldorf II.
— Martha, T. Leipzig I.
Euler, Lucie, Sch. (4183). Berlin XVIII.
Eulers, Johanna, Sch. Meldorf.
Eumann, Willi, Kpllm. (7471). Leipzig, Brüderstr. 9.
Eutinger, Anna, F Soufflr. Plauen.
Evelin, Clara, Soufflr. Bromberg I.
Everts, Carl, Dr., Dramat. u. Dir.-Stellv. (9176). Burgsteinfurt.
— Heinr., Hofmus. 7917. Neustrelitz.
— Max, Sch. (7564). Cottbus.
— Mia, Sch. (8508). Domiz. Charlottenb.
— Mie, Sch. Wien XVII.
Everth, Franz, Sch. 12279. Düsseldorf II.
Evrard, Emile, Dir.-Sekr. 13793. Bremen I.
Ewald, Agnes, Sch. Gastier. Domiz. Kiel, Am Wall 54.
— Charlotte, Ch. Hamburg I.
— Erna, Sch. Lodz.
— Ernst, Ch. Bautzen.
— Gertrud, S. 13159. Neues Operettenth. Hamburg.
— Margar., F Soufflr. Dortmund.
Ewerlien, Clara, Soufflr. Elberfeld I.
Ewers-Grandjean, Juliette, F Dir. Brieg.
Ewert, Johanna, Sch. Stettin III.
— Margarete, S. Basel II.
Exel, Karl, Sch. Gabel.
— Karl, Sch. Kratzau.
— Paula, Sch. Kratzau.
— Sidi, S. Gäbel.
Exl, Anna, F Sch. Innsbruck II.
— Ferdin., Dir. (8088). Domiz. Innsbruck II.
Exler, Theodor, Sch. Karlsbad I.
Exner, Albertine, Ch. u. Sch. Düsseldorf I.
— Alma, Ch. Cöln I.
— Anny, Ch. Teplitz.
— Arthur, Sch. u. S. Leipzig V.
— Emmerich, Ballettm. Mähr.-Ostrau.
— Karl, Sch. u. Ch. Teplitz.
— Paul, Ch. Weimar I.
Eyben, Julius, Sch. Berlin X.
— Louise, F Sch. Schwerin.
Eybisch, Elisab., Sch. u. Ch. St. Pölten.
— Werner, Ch. Elberfeld I.
Eygle, Marianne, Sch. u. Soufflr. Füßen.
Eyl, Heinr., Obergard. (6202). Bremen.
Eysoldt, Gertrud, Sch. 9364. Berlin VIII.

F.

Faaß, Laura, Dir. Füßen.
— Marie, Sch. Füßen.
— Oskar, Dir. Füßen.

Digitized by Google

Faaß, Oskar jun., Sch. Füßen.
— Tina u. Berta, Sch. Füßen.
Faatz, Carl, Inspiz. u. Sch. Berlin II.
Faber, Christian, Ch. u. Sch. Nürnberg I.
— Hans, Sch. Meißen.
— Paul, Sch. 9811. Frankfurt a. M. I.
— W. Marius, Sch. 10881. Prag I.
— -Runge, Frieda, F Sch. Privat. Prag-Weinberge, Jungmannstr. 79.
Fabian, Alfred, Chordir. Berlin V.
— Emil, Sch. u. Ch. Posen I.
— Emmy, F Ch. Breslau I.
— Georg, S. (7996). Crefeld I.
— Wilh., Dramat. Berlin XXIX.
— Wilh., S. u. Ch. 12591. Breslau I.
Fabritius, Josef, Sch. Cöln VI.
Fabro, Othmar, S. Iglau.
Fabry, Lilly, Sch. Plauen.
— -Moegling, Elsa, S. Berlin I.
Färber, Paul, Ch. Hannover I.
— Phil., Maschm. Hanau.
Färvers, Bernh., Thmstr. Cleve.
Fahninger, Anna, Sch. u. Souffl. 15070.
Fahrbach, Elise, Ch. Leipzig I.
— Elly, Sch. Görlitz I.
Fahrenbach, Walter, Sch. (7815). Flensburg.
Fahrig, Bertha, T.-Elev. Braunschweig I.
— Erna, S. Bautzen.
Fair, Anny, S. Metz.
Falb, Carl, Musdir. Regensburg.
— Lore, Sch. 14388. Oppeln.
Falck, Eduard, Korrep. New York II.
— Otto, Sch. Nürnberg II.
Falcó, Victor v., Reg. u. Sch. (4473). Luzern.
Falgis, Emil, Reg. u. Sch. (8707) Lüneburg.
Falgis, Jenny F Sch. Domiz. Lüneburg, Kl. Bäckerstr. 1.
Falk, Alfred, Sch. 13550. Bremen I.
— Carlo, Sekr. u. Sch. (7953). Hirschberg.
— Edith, T. Stettin I.
— Marg., Sch. (4808). Freiburg.
— Max, Sch. (6356). Domiz. Berlin.
— Max, Sch. Berlin XXII.
— Rich., Kpllm. 12920. Privat. Berlin NW, Holsteiner Ufer 6.
Falke, Emmi, Sch. Asch.
*— Hugo, Sch. 14750. Bremen I.
— Otto, Ch. Berlin I.
Falken, Carl, Sch. (8076) (s. gastier. Künstl.).
— v., F S., Dresden I.
Falkenberg, Hedwig, S. Berlin LI.
Falkenhausen, Gottfried v., Sch. Nürnberg I.
Falkenried, Gerda, Sch. (7920). Marburg.
Falkenstein, Julius, Reg. u. Sch. Düsseldorf III.
Falkmann, Dr. jur., Solorepet.-Vol. Hannover I.
Fall, Rich., Kpllm. Berlin III.
Falley, John, Sch. Glogau.
Faltin, Hans, S. u. Sch. Berlin LIII.
Faltus, Helene, S. (s. gastier. Künstl.).
Faméra, Franz, Musdir. Salzburg.
Famulla, Gertrud, T. Breslau I.
Fanger, Gustav, Sch. u. Reg. (8726). Barmen.
Fangh, Frieda, S. Zürich I.
Fanselow, Herm., Mus.-Dir. Neubrandenburg.
— Jos., Dir. Prag VII, Villa Fanta 366.
Fanta, Leo, Sch. u. Ch. Teplitz.
Fanto, Heinr., Ch. u. Sch. Zürich I.
— Leonh., Prof., Kunstmal. 15206.
Farecht, Tom., Sch. 10049. Hamburg IV.
Farkač, Anton, Ch. 12553. Dessau I.
Farmer, William, S. Trier.
Farner, Annie, S. u. Sch., Bamberg.
Farrar, Geraldine, S. New York II.
Farrenkopf, Else, Ch. Cöln I.
Fasoli, Paul, Sch. Philadelphia.
Fasser, Rosa, Sch. Graz.
Faßbender, Walter, Maschm. Mülhausen i. E.
— Zdenka, S. 11838. München I.
Faßhauer, Charlotte, Sch. 6725. Aachen I.
Faßnacht, Adolf, S. (8482). Domiz. Neckarelz, Baden.
— Georg, S. (8481). Itzehoe.
Fatko, Rud., Sch. Asch.
— Rud., Sch. Franzensbad.
Faulmeyer, Edm., Ch. Wien XVI.
Faust, Eugenie, Sch. Schwäb.-Hall.
— Franz, Sch. u. Ch. Beuthen.
— Gertrude, Ch. Frankfurt a. M. I.
— Jul., Ober-Reg. u. Sch. u. Auguste, Sch. Aarau.
— Karl, Oberreg. u. Sch. 14930. Schwäb.-Hall.
Fay, Maude, S. München I.
— Stefan von, S. 14854. Berlin LV.
Fechner, Fritz, Sch. u. S. Berlin XXXII.
Feckl, Hans, Ch. u. Sch. Nürnberg I.
Feder, Carl, Ch. u. S. Darmstadt I.
Federmann, Anita, Ch. Berlin XX.
Fegeler, Helene, S.-T. Berlin II.
Fehdmer-Kayßler, Helene F, Sch. Berlin XII u. VIII.
Fehl, Ernst, Admin. Leitung. Berlin XII.
Fehlow, Else, Sch. Jena.
Fehrenbach, Hugo, Inspekt. u. Thmstr. 12262. Bielitz.
Fehring, Ernst, Sch. (8701). Hamburg IV.
Fehrmann, Joh., Orchm. 12051. Erfurt.
Fehse, Eugen, Bureauch. u. Inspekt. Domiz. Hannover.
Feichtinger, Franz Xaver, Korrep. München V.
— Ludw., S. Düsseldorf I.
Feidler, Gustav, Inspiz. u. Ch. 13393. Berlin XXIX.
— Heinr., Inspiz. u. Sch. 15200. Hanau.
Feierabend, Max, Thmstr. Stralsund.
Feige, Emil, Reg. u. Sch. 8566. Straßburg I.
Feigel, Eugen, Inspiz. Regensburg.
— Marie, Ch. Wien II.
— Louis J., Souffl. Bern I.
— Oscar, Reg. u. Sch. (6493). Hanau.
Feigl, Ernst, Sch. Bielitz.
— jun., Victor, Souffl. 10162. Cassel I.
Feiler, Franz, S. 11762. Gablonz.
— Karl, Musdir. Davos.
— Stefanie, Ch. u. T. Brünn.
— -Nedelko, Blanca, F Sch. 14172. Gablonz.
Fein, Georg, Ch. Coburg.
Feiner, Betty, Sch. u. S. Kattowitz.
— Herm., S. Leipzig III b.
Feingold, Heinrich, Sch. u. Reg. (7340). Kaiserslautern.
Feinhals, Fritz, Ksäng. (3380). München I.
Feist, Jul., Sch. u. Inspiz. (3993). Domiz. Münster, Münst. Hof.

Digitized by Google

Feist, Rich., Sch. Düsseldorf II.
— -Rheder, Bessy, F Sch. u. S. (6812). Privat. Düsseldorf, Parkstr. 68.
— -Schaub, Else, F Sch. Privat. Hannover.
Feistel, John, Sch. 9887. Hannover I.
Feistkorn, Rob., Orchm. 12385. Hamburg I.
Feistmantel, Carl, Sch. Wiesbaden II.
Feit, Lizzi, Sch. Wien VII.
— Otto, Kpllm. 12464. Wien XIII. u. X.
Feith, Alfred, Kpllm. Breslau I.
Felber, Marion, Sch. (9048). Domiz. Leipzig.
Felbinger, Hans, Reg. u. Sch. Burgsteinfurt.
Feld, Curt, Ch. Berlin XX.
Felda, Carlo, Dramat., Reg. u. Sch. Hermannstadt.
Felden, Alfred, Sch. 11637. Berlin XXI.
— Kurt, Reg. u. Sch. Jena.
— Margarete, Sch. Rostock.
— Max, Sch. 12812. Cöln I.
— Nora, Sch. 15066. Eßlingen.
— Otto, Oberreg. u. S. Czernowitz.
— Robert, Sch. 13094. Domiz. Charlottenbg.
— Bally, S. Zürich I.
Felder, Asta, F Ch. Bremen I.
— Ernst, Bureauch. Stettin III.
— Hans, Sch. u. Ch. Stettin I.
— Hans, Sch. 11574. Cöln VIII.
— -Kirchner, Franzi, Sch. u. S. Kaiserslautern.
Feldern, Artur, Sch. Waren i. Mecklb.
— Hans, Sch. Lindau.
— Michl., Bureauch. Amberg.
— Paula, E., Sch. New York I.
— Rob., Sch. (8724). Domiz. Berlin.
Feldhammer, Anna, Sch. 13377. Berlin XXIX.
— Jacob, Sch. Berlin VIII.
Feldhofen, Else, Sch. Stuttgart I.
Feldhusen, Emil, Dir. Lübeck (Stadthalle).
Felding, Kurt, Ch. Erfurt.
Feldinger, Fritz, Sch. Kaiserslautern.
Feldmann, Jul., Bureauch. u. Dir.-Stellvertreter. Troppau.
— Max, Sch. Berlin XLIII.
Feldner, Ella, Sch. Internat. Tournee Maria Rehoff.
— Fanny, Sch. u. Ch. Ulm.
— Friedr., Sch. (2488) (s. Petersohn).
— Oscar, Reg., Sch. u. S. Ulm.
— Wilhelm, Thmstr. (9010). Domiz Berlin.
Feldweg, Erich, Kpllm. u. Korrep. (8579). Posen I.
Feleki, Ilona, S. Regensburg.
Felgner, Max, Souffl. Bautzen.
Felix, Benedict, S. 8579. Wien II.
— Carl, Mus. 14297. Hamburg, Thaliath.
— Franz, Oberreg. u. Sch. Wiesbaden IV.
— Franz, S. 13179. Hamburg V.
— Hans, Sch. 10368. Berlin XXXV.
— Josef, Ch. u. Sch. Coburg.
— Marianne, S. München V.
— Oscar, S. Gastier. Domiz. Wien, Bez. 5, Margaretenstr. 56.
Felkel, Therese, Ch. Prag I.
Felledy, Bertha, T. Frankfurt a. M. II.
Feller, Anna, Souffl. München V.
Fellmann, Hedwig, Ch. Berlin XX.
Fellner, Anna, Sch. Rosenheim.
— Jos., Ch. Wien XVI.
— Rich., Dr., Dramat. u. Reg. Wien V.
Felmy, Max, S. Zürich I.
Fels, Carlos, Sch. Cöln III.
— Dora, Sch. (5788). (s. gastier. Künstl.).
— Erna, Sch. Prag I.
— Grete, Sch. Berlin XVIII.
— Ida, Sch. Mähr.-Ostrau.
— Lona, F Sch. Salzwedel.
Felseck, Anni, Sch. Wien XIV.
— Marie, Sch. 10470 (s. Schlomka).
Felsegg, Gertrud, Sch. 9735 (s. F Banmeister).
Felsegger, Annie, F Sch. u. Ch. Kiel I.
— Georg, Ch. u. Sch. 13498. Kiel I.
Felseck, Stella, Sch. Schleswig-Wismar.
Felsen, Alida, Souffl. Frankfurt a. O.
— Annalies, Sch. (9429). Sondershausen.
— Arthur, Sch. Liegnitz.
— Eugen, Bureauch. u. Inspekt. Augsburg.
— Gerda, Ch. Essen I.
— Gusti, S. Gastier. Domiz. Reichenberg, Wienerstr. 53.
— Ida, Sch. Ingolstadt.
— Luise, Souffl. Magdeburg I.
— Rosa, S. Oppeln.
Felser, Frieda, S. Cöln I.
Felsing, Fritz, Sch. 12853. Schwerin.
— Marg., Sch. Königsberg I.
Felskow, Willi, Sch. u. S. Berlin XXXII.
Felz, Emil, Sch. (6612). Stralsund.
Fender, Hans, Reg., Sch. u. S. (444). Riga I.
— -Unger, Marie, F Sch. u. S. Riga I. (s. a. gastier. Künstl.)
Fendt, Louise, Ch. 14839. Schwerin I.
— Michael, Ch. Augsburg.
Fengler, Albert, Orchm. 14557. Bern I.
Fenkhuber, Franz, Souffl. Troppau.
Fenster, Ludwig, Geschäftsführer. 12894. München VII, Adr. Cuvilliésstr. 1 p.
Fenten, Wilh., S. 9889. Mannheim I.
Ferch, Bertha, Souffl. Berlin XLIV.
Ferchland, Alexander, Sch. Düsseldorf V.
— Rich., Reg. u. Sch. 12082. Freiburg.
*Ferida, Marg., Sch. (5984). Brünn.
Ferling, Luise, Ch. Sondershausen.
Fernando (Feig), Lydia, Sch. 11840. (s. gastier. Künstl.)
— Rud., Ch. 13967 (s. Riedinger).
Fernau, Elsa, Sch. (6204). Domiz. Wien VII, Urban Loritzpl. 4.
— Friedrich, Sch. Falkenau.
— Gertrud, Ch. u. Sch. Breslau IV.
Fernbacher, Caroline, S. 14610. Dessau I.
Ferner, Max, Sch. Domiz. München, Boosstraße 16.
Fernisson, H., Ch. Essen I.
Fernoff, Alex., Reg., Dramat. u. Sch. (s. gast. Künstl.)
Fernoli, Hella, S. (8247). Gastier. Adr.: Berlin, Bloch Erben.
— Hella, Sch. Geestemünde.
— Magdalene, S. Berlin LI.
Fernosti, Elsa, Sch. Pilsen.
Fernotti Mia, Ch. Wien III.
Ferrand, Bruno, Reg. u. Sch. (6393). Cleve.

Digitized by Google

Ferrera, Else, Ch. Colmar.
— Marta, S. u. Ch. Colmar.
Ferrari, Toni, Sch. Innsbruck I.
Ferron, Grete, Sch. 15122. Hamburg I.
— Marie, Sch. 11611. Hamburg I.
— Martha, Sch. Leipzig IV.
— -Scholz, Carl, S. Aussig.
Ferry, Franz, Reg. u. Sch. Offenburg.
— Franz, Sch. Zwittau.
— Hermine, Sch. Wien VII.
— Ida, Sch. Offenburg.
— Irma, Ch. u. S. Karlsbad I.
— Lotty, Sch. Wien IIb.
Ferstner, Paula, Sch. Dortmund.
Fertig, Luise, S. Neubrandenburg.
Ferwid, Roma, Sch. (8757). Berlin X.
Fery, Josef, Sch. u. S. (9273). Oppeln.
Fesca, Clara, S. (8772). Domiz. Karlsruhe.
Fessel, Fritz, Ch. Chemnitz I.
— Hedwig, F Ch. Chemnitz I.
Fessling, Alb., Sch. Wien XX.
Feßler, Anna, Sch.-El. München I.
Feszler, Géza, Kpllm. (8745). Zürich I.
Fetkenheuer, Charlotte, Ch. Berlin I.
Feuerbach, Richard, S. Chemnitz III.
Feuereisen, Emanuel, Reg. u. Sch. Wien XI.
Feuerherd, Georg, Sch. 11902. Barmen.
Feuge, Emilie, F Kjäng. 10119. Dessau I.
— Oskar, Kjäng. 11012. Dessau I.
Fey, Paula, Sch. Wien I.
— Rosine, Sch. Basel II.
— Ulli, Sch. Essen II.
Fichtelberger, Ottilie, Sch. Mittweida i. S.
— Ottilie, Sch. Schaffhausen.
— Paula, Ch. u. Sch. Straßburg I.
Fichtinger, Anton, Ch. Wien II.
Fichtler, Erich, S. Oppeln.
Fichtner, Carl, Kpllm. Coburg.
— -Bohl, Hermine, S. Coburg.
Fidler, Irene, S. Graz.
Fiebag, Leonor, Sch. Berlin XIII.
Fiebelkorn, Karl, Obermaschm. Magdeburg I.
Fieber, Franz, Musdir. Leitmeritz.
Fiebiger, Erna, S. Dessau I.
— Lucie, S. Halle I.
Fiedler, Carl, S. Ulm.
— Clara, Souffl. u. Sch. Wittenberge.
— Ed., Ch. Wien XVI.
— Emil, Thmstr. Liegnitz I.
— Ernst, Ch. Kaiserslautern.
— Friedel, S.-T. Hamburg IX.
— Fritz, Sch. Landsberg a. Warthe.
— Hermann, Orchm. 13594. Domiz. Berlin.
— Julie, F Sch. u. Ch. Chemnitz I.
— Maria, S. Rostock.
— Max, Inspiz., Sch. u. S. Chemnitz I.
— Paula, F Sch. Wien XVII.
— Wilhelm, Musdir. Sorau-Grünberg.
— -Spies, Ernst, Sch. Lodz.
Field, Thmstr. Cincinnati.
— Rosa, Sch. Landshut i. Bayern.
Fielitz, Josef von, Sch. 13717. Internat. Tournée Maria Rehoff.
— Ottilie, Sch. Magdeburg.
Fiering, Emil, Sch. u. Ch. Dresden III.
Fiez, Franz, Sch. Berlin VII.
Filipp, Emmi, Sch. Wiesbaden IV.
Filiszczanko, Carl, Sch. Stettin III.
Fillsack, Alb., Orchm. 14144. Leipzig I.
Filz, Franz, Ch. Wien XVI.
Finda, Leop., Gard. 5115. L.-B. Wien I.
Findeisen, Luise, Sch. Ingolstadt.
— Otto, Kpllm. 11526. Leipzig I.
Fink, Alfons, Sch. Hamburg VII.
— Arnold, Sch. u. Ch. Klagenfurt.
— Gustav, Orchm. 10593. Hamburg I.
— Hans, Oberreg. u. Sch. (4077). Potsdam.
— Heinz, Sch. Halberstadt.
— Josef, Reg. u. S. Bielitz.
— Mitzi, S. (8266). Frankfurt a. M. II.
Finke, Beate, Sch. Bern I.
— Julius, Ch. Colmar.
Finkensieper, Lilly, F T. Cöln I.
Finking, Nicol., Sch. (9161). Cöln VIII.
Finn, Arno, Ch. Weimar I.
Finner, Anna, F Souffl. 11603. Domiz. Hamburg.
— Georg, Sch. Hamburg I.
Finster, Emmy v., Sch. u. S. Coblenz.
Fiora, Karoline, Balletm. Stettin I.
Fiori (Spiegel), Fellicie, Sch. 14710. Domiz. Klosterneuburg b. Wien.
— Sidonie, Sch. Hannover II.
Firle-Frank, Louise, F Sch. (6715). Dresden I
Firmans, Albert, Sch. Schneidemühl.
— Georg, Dir. Schneidemühl.
— Ines, Sch. Eutin.
— Josef, Dir. Eutin.
— Rudolf, Sch. Schneidemühl.
— Wilhelmine, Sch. Schneidemühl.
Firmens, Guste, S. u. Sch. Hersfeld.
Fischbach, Heinr., Sch. (1911). Hamburg IV
— Heinrich, Sch. Schwabach.
— Henri, Ch. u. Sch. Halberstadt.
— Luise, T. Berlin V.
— Marga, T. Berlin XVII.
Fischer, Adele, S. Mainz.
— Albert, Kjäng. u. Reg. Sondershausen.
— Albert, Dr. phil., Sch. u. Lektor f. Redekunst a. d. Universität Bonn u. am Konservat. i Cöln. Gastier Cöln, Herwarthstr. 1.
— Alexander, Sch. (7965). Mannheim III.
— Alfons, Sch. Rosenheim.
— Alfred, S. 14121. Lübeck.
— Alfred, Sch. 12808. Königshütte.
— Alfred, Sch., S. u. Reg. Graz.
— Anna, Ch. Barmen.
— Anna, F Ch. Wien II.
— Antonie, F Ch. Elberfeld I.
— Antonie, Sch. Meran.
— Arthur, Sch. 13886. Aachen I.
— Auguste, F Ch. u. Sch. Straßburg I.
— Auguste, Sch. Elbing.
— Bertha, Sch. Leoben.
— Bertha, Ch. Wien IIa.
— Carl, Dir. (9265). Bern II.
— Charlotte, Ch. Coburg.
— Charlotte, Sch. Solingen.
— Curt, Inspiz u. Ch. Aachen I.
*— Curt, Sch. (8522). Heilbronn.
— Desider, Sch. Pilsen.
— Emil, S. 3995.
— Erich, Sch. u. S. Oppeln.
— Franz, Hofkpllm. 7736. München I.
— Franz, Ch. Wien XVI.
— Frieda, T. Frankfurt a. M. II.

Digitized by Google

Fischer, Friedr., Kpllm. St. Louis.
— Fritz, Kpllm. Waldenburg.
— Georg, Inspiz. u. Sch. 13734. Graz.
— Gertrud, S. (9291). Lübeck.
— Gertrud, Sch. Denver.
— Gisela, S. München V.
— Gustav, Bureauch., Dramat. u. Sch. Berlin XLV.
— Gustav, Oberreg. u. Sch. Czernowitz.
— Hanns, Reg. u. Sch. Dresden I.
— Heinr., Sch. Aussig.
— Henriette, Ch. Kattowitz.
— Hermann, Sch. Halle II.
— Hugo, Reg. u. Sch. Guben.
— Hugo, Sch. 14869. Landsberg a. W.
— Johann Wilhelm, Ch. 15166. Domiz. Frankfurt a. M.
— Josef von, Inspiz., Sch. u. Ch. Klagenfurt.
— Julius, Sch. u. S. Wiesbaden IV.
— Karl, Ch. Magdeburg I.
— Karl, Sch. u. S. 14787. Neustrelitz.
— Karl, Reg. u. Sch. Prag I.
— Katharina, Souffl. Cottbus.
— Leop., Orchm. 12138. Dessau.
— Lilli, T. Hannover I.
— Lina, T. Nürnberg I.
— Lina, F Ch. 9019. Dresden I.
— Ludwig, Sch. Magdeburg I.
— Ludwig, Reg., S. u. Sch. Goslar.
— Luise, F Sch. 11695. München V.
— Luise, Ch. Magdeburg III.
— Marcus, Ch. Wien III.
— Margar., Ch. Elberfeld I.
— Marie, Ch. Neustrelitz.
— Marie, Souffl. Konstanz.
— Mary, Souffl. Basel II.
— Mathilde, Ballettm. (2787). Zwickau.
— Max, Ch. Magdeburg I.
— Max Ed., Dir. Berlin XVII, s. Wien IX.
— Max, Inspiz., Sch. u. S. Philadelphia.
— Max, Sch. u. S. Augsburg.
— Mila, Ch. Wien II a.
— Molly, Sch. Guben.
— Olga, Sch. Graz.
— Oskar, Orchm. 10267. Leipzig I.
— Otto, Sch. (9361) Göttingen.
— Paul, Ch. Barmen.
— Paul, Sch. Glogau.
— Paul, Ch. Freiberg.
— Paul, Orchm. 12844. Wien II.
— Paul, Ch. Freiburg.
— Paula, T. Magdeburg I.
— Paula, S. Bamberg.
— Rob., Ch. 4184. Stuttgart I.
— Robert, Sch. (7240). Coblenz.
— Romana, Sch. München IV.
— Rosa, S. Troppau.
— Rud., Ch. Wien XIII.
— Steffi, Sch. u. S. Breslau IV.
— Thea, Ch. Freiburg.
— Wilh., Ch. Frankfurt a. M. II.
— Wilh., Ch. u. Sch. Weimar I.
— Wilh., Sch. Privat. Delitzsch, Securiusstraße 28.
— -Achten, Walther, Reg. u. Sch. St. Petersburg II.
— -Ohmann, Gust., Dir. 8351. Berlin XLIV.

Fischer-Schlotthauer, Fritz, Reg. u. Sch. 9624. Mainz I.
Fischötter, Carl, S. 13069. Nürnberg I.
Fister, Ewald, Oberreg. u. Sch. Itzehoe.
— Rich., Musdir. Posen I.
Fitzau, Franz, S. 11757. Domiz. Charlottenbg.
Fix, Heinrich, Ch. München I.
Flach, Anna, T. Königsberg I.
— Anton, Sch. Solothurn.
Flachowsky, Walter, Bel.-Insp. 15295. Stettin I.
Fladnitzer, Louise, S. Leipzig I.
Fladung, Irene von, S. 14821. München I.
Flamig, Claire, Sch. Paderborn.
Flammenburg, Betty von, Ch. Essen I.
Flanz, Martha, Sch. Düsseldorf II.
Flasart, Alwine, Sch. u. Ch. Breslau IV.
Flaschner, Ludwig, S. 14824. Stuttgart I.
Flashar, Paul, Dir.-Stellvertr., Oberreg. u. Sch. Hamburg IV.
Flatau, Else, F Sch. (8564). Zürich II.
— Erich, Dramat., Oberreg. u. Sch. Freiberg.
Flatter, Andreas, Ch. Erfurt.
— Emma, F Ch. Erfurt.
Flecker, Ernst, Kpllm. Leitmeritz.
— Richard, Ch. Wien XIII.
Flehmig, Claire, Sch. Paderborn.
Flehner, Emmy, F Sch. Pirna.
— Ludwig, Reg. u. Sch. Pirna.
Fleiner, Johanna, S. Regensburg.
Fleischer, Arthur, S. 14701. Wien X.
— Johannes, Orchm. 14504. Dresden I.
— Jul., Reg. u. Sch. Marburg.
— Karl, Sch. (8636). Burgsteinfurt.
— -Edel, Kath., F Kläng. Hamburg I u. New York II.
Fleischinger, Regine, S.-T. Wien II.
Fleischmann, Amalia, Sch. Schwabach.
— Anna, F Ch. Darmstadt I.
— Arthur, Inspiz. u. Ch. Darmstadt I.
— Georg, Inspiz. Hedwig Lange-Ens.
— Friedrich, Sch. u. Inspiz. Schwabach.
— Jos., Inspiz. Dortmund.
— Josef, Sch. Berlin IX.
— Magda, Sch. u. S. Augsburg.
— Martin, Dir. (5812). Schwabach.
— Rosa, Sch. Schwabach.
Fleißig, Emanuel, Ch. Wien XIII.
Fleißner, Otto, Sch. (7081). Hamburg VII.
Flemming, Fritz, Kmus. 14753 Berlin I.
— Hugo, Obermaschm. u. Thmstr. Leipzig IIIb.
— Victor, Sch. (9149). Berlin XII.
— Victor, Sch. Troppau.
Flessa, Johanna, Sch. Stettin III.
Fleßburg, Alexander, S. Berlin XXIV.
Fleurence, Rudolfine, Ch. Regensburg.
Fleuron, Emmy, S. Cottbus.
Fleury, Irma, Sch. Wien IX.
Fliegner, Ferd., Sch. 14441. Domiz. Troppau.
Flieser, Hans, Sch. Berlin LII.
Fliessegger, Fritzi, T. Graz.
Flink, Hugo, Sch. 12066. Berlin XXVII.
— -Fleischhacker, Bertha, Orchm. 11472. (s. F Eue.)
Flock, Heinrich, Thmstr. (8893). Münster.
Flörchinger, Ernst, Sch. Bamberg.
Flössel, Lisa, Ch. Chemnitz I.

Digitized by Google

Flohrschütz, Ad., Inspiz. 7622. Braunschweig I.
— Anna, F Ch. u. Sch. Braunschweig I.
Flora, Josefa, Sch. 14054. Bremen I.
Florack, Hubert, Ch. Dresden I.
Florath, Alb., Sch.-El. München I.
Florentin-Weber, Paula von, S. (8512). Riga I.
Flos, Tina, Ch. Frankfurt a. M. II.
Flotow, Hilda, Sch. München III.
Flügel, Reinhold, Sch. u. S. Berlin XXXII.
Flüger, William, Reg. u. Sch. (s. gastier. Künstl.).
Flüggen, Dora, Sch. München I.
Flühner, Anna, S. Saarbrücken.
Fobe, Paul, S. Forst.
Fochler, Clemens, Ch. Wien II.
Foehre, Eder, Hofmus. Sondershausen.
Föhring, Mary, Sch. Stendal.
Föhse, Hans, Sch. (6826). Freiberg.
— Ludwig, Sch. 13385. Domiz. Hörde b. Dortmund.
— Otto, jun., Ch. Breslau I.
Fönß, Johannes, S. Mannheim I.
Förste, Hans, Konzertm. 14500. Barmen I.
Foerstel, Gertrud, S. Wien II.
Förster, Anna, Sch. New York IV.
— Anni, S. Mülheim.
— Bernh., Orchm. 8573. Moskau.
— Bernh., Sch. Berlin XI.
— Elly, Sch. Crefeld I.
— Emmy, F Sch. (8496). Wien XVII.
— Eva, Sch. Cuxhaven.
— Georg, Reg. u. S. (3655). Dortmund.
— Gusti, S. (5337). Breslau I.
— Harry, Sch. (7127). Berlin XXIX.
— Heinrich, Sch. Uelzen.
— Hermine, S. 12176. Düsseldorf I.
— Hilde, Sch. 14237. Sorau-Grünberg.
— Louise, Sch. Meran.
— Marie, Soufflt. Uelzen.
— Oscar, S. 12732. Dresden I.
— Otto, Sch. Trimmitschau.
— Paul, Reg. u. Sch. 10002. Aachen I.
— Rob., Sch. Berlin XXIII.
— Rob., Sch. 13679. Berlin XXIX.
— Rudolf, Inspiz., Sch. u. Bibl. Landsberg a. W.
— Rudolf, S. St. Pölten.
— Wilh., Orchm. 7820. New York.
— -Lauterer, Bertha, F S. 10191. Wien II.
Foerster, Ellen, Sch 7414. (s. F Diehl).
— Hilde, Sch. u. Ch. Sorau-Grünberg.
Förstner, Hans, Sch. 14272. Domiz. München.
Foerstner, Max., Reg. u. Sch. (76). Stettin I.
Förtner, Paula, Sch. (7562). Aachen I.
Förtsch, Carl, Sch. u. S. Posen I.
Foertsch, Henni, Ch. Danzig I.
Förg, Elsa, F Sch. Wien V.
Fößel, Bertha, Sch. München IV a.
Fogarasi, Louise, F Sch. Zürich I.
— Matth., Ch. Zürich I.
Foglar, Anna, F, Ch. Linz a. D.
— Irma, Sch. Linz.
— Josef, Ch. Linz a. D.
Fohmann, E., Soufflt. Darmstadt I.
Fohr, Tonia, Ch. Karlsruhe I.
Foll, Ferd., Korrep. 14071. Wien II.
Foller, Karl, S. (9106). Zuletzt Royal Grand Opera Melbourne. Gastier. Berlin W, Bayreutherstr. 27.
Foltis-Ulmenhof, Marie, Sch. u. S. Iserlohn.
Folwaczny-Krüger, Valentin, Dir. Wiener Operetten-Tournee.
Fontana, Giovanni, Sch. Wien XVIII.
— O. M., Dramat. Wien XVIII.
Fontelive, Alice de, Sch. Hagen.
Forbach, Bernhard, Ch. 14568. Dortmund.
— Gisela, F Ch. Dortmund.
Forchhammer, Einar, Kjäng. 10386. Frankfurt a. M. II.
Ford, Lilly, Sch. Stendal.
Forescu, Marie, S. Berlin XX.
Forest, Carl, Sch. Berlin XV.
Forestier, Fanny v., F Sch. (2653). (siehe Wagner).
Foris, Magda, Sch. (7406). Domiz. Wiesbaden.
Forkert, Max, Ch. Berlin I.
— Paul, Ch. Berlin I.
Formes, Walter, Sch. u. S. 12706. Berlin XXXII.
Forner, Richard, Sch. Mainz.
Forsch, Rob., Reg. u. Sch. 10373. Leipzig III a.
Forst, Grete, S. 13993. Wien II.
— Thea, Sch. Wien XII.
— Vera, Sch. Karlsbad III.
— Vera, Sch. Teplitz.
Forsten, Gusti, Sch. Berlin XXXVI.
— Hans, Kpllm. München III a.
Forster, Hans, Kpllm. Pforzheim.
— Lizzi, Sch. (3599). Milwaukee.
— Ludwig, Ch. Augsburg.
— Paul, Sch. u. Ch. Plauen.
— Rudolf, Sch. 14541. Wien XII.
Forte, François, T. 8734. Berlin I.
— Victor, T. 8733. Berlin I.
Fortelni, Rosine, S. Brünn.
Fortenbach, Carl, Sch. München VI.
Forti, Helene, S. Prag I.
Fortner, Hans, S. München V.
Foß, Wilhelm, Soufflt. Allenstein.
Fournell, Elisab., S. Leipzig I.
Fournes, Ernst, S. 9713. Gastier. Domiz. Wien III, Beatrixg. 24.
— Walther, Ch. Wien II.
Fous, Karl, Sch. Marburg.
Fraas, Ludwig, Sch. Bernburg III
Frach, Willy, Ch. Breslau IV.
Fraedrich, Lotte, Sch. (6865.) Detmold.
Främke (Muth), Clara, Ch. Bremen I.
Fränkel, Paul, Sekr. Berlin LIII.
— Ludwig, S. 9471. (s. gastier. Künstl.).
— -Beermann, Mimi, F S. Gastier. Kiel, Frankestr. 14.
Fränzel, Hedwig, Ch. Kaiserslautern.
Fränzl, Friedrich, Mimik. Wien II.
Francil, Felicitas, Sch. (9098). Domiz. Wien.
Francillo-Kaufmann, Hedwig, S. Wien II.
Francis, Elly, Sch. 9794. Domiz. Schweinfurth.
Franck, Anton, Sch. und S. 9430. Hamburg IV.

Digitized by Google

Franck, Fritz, Hofmuf. 9443. Schwerin.
— Hugo, Inſpiz. Meiningen II.
— Wilh., Kmuf. 12511. Hannover I.
— -Witt, Käthe, F Sch. 9467. Hamburg IV.
Francke, Fritz, Sch. Meiningen.
— Theodor, Sch. u. Rezit. 10858. Gaſtier. Berlin W, Kl. Mauerſtr. 6.
Frandien, Dora, S. Gaſtier Adr.: Deſſau, Friedrich-Schneiderſtr. 8a.
Franetzki, Bella, Ch. Berlin XX.
Frank, Ch. Brünn.
— Adolf, Ch. Prag I.
— Bruno, Inſpiz. u. Sch. Heilbronn.
— Carl, Sch. Leoben.
— Edm., Reg. u. Sch. 6494. Stuttgart I
— Eliſe, Sch. Leoben.
— Elſe, Sch. Heilbronn.
— Erna, Ch. Hamburg V.
— Ernſt, Inſpiz. Philadelphia.
— Ernſt, Inſpiz. u. Sch. Hirſchberg.
— Eugen, Hofſch. 11426. Wien I.
— Eugen, S. (9240). St. Gallen.
— Fini, Sch. Baden b. Wien.
— Franz, S. Halle I.
— Franzi, Sch. Baden b. Wien.
— Georgia, Ch. New York II.
— Harry, Sch. Freiberg.
— Hedwig, Sch. (7859) (ſ. Maurenbrecher).
— Jenny, Ch. Gablonz.
— Joſef, Sch. Wien XVII.
— Karl, Ch. Olmütz.
— Konrad, Ch. Metz.
— Lina, Sch. Wien XII.
— Ludwig, Reg. u. S. (435). Bern I.
— Martha, S. 9703. (ſ. F Blech).
— Mathieu, S. Prag I.
— Max, Gard. 13899. München (Schauſpielhaus).
— Max, Soufſl. Berlin XXXVII.
— Mizi, Sch. Domiz. Dobromielitz i. Mähren.
— Rudolf, Reg u. Sch. 14475. Hamburg VI.
— Dr. Rudolf, Sch. (9144). Domiz. Berlin.
— Tina, S. Luzern.
— Wilhelmine, Ch. Zürich I.
— -Hackl, Joſef, Reg. u. Sch. Reval.
Franke, Adelheid, Sch. Außig.
— Alfred, Souffl. Waldenburg.
— Bianca, Sch. u. Ch. Neuſtrelitz.
— Elfriede, Sch.-Vol. Berlin VIII.
— Ellen, Sch. Paſewalk.
— Erich, Inſpiz. u. Sch. Wittenberge.
— Franz, Inſpiz. u. Sch. Halle II.
— Franz, Inſpiz. u. Sch. Hamburg IX.
— Franziska, Sch. Wittenberge.
— Fritz, Sch. Wittenberge.
— Hermann, Sch. (8801). Frankfurt a. O.
— Hermann, Souffl. Berlin XV.
— Karl, Sch. (2229). Weimar.
— Lotte, Sch. u. Ch. Görlitz I.
— Lucie, Sch. 14666. Domiz. Leipzig.
*— Ludwig, Sch. 13837. Aachen I.
— Mizi, Sch. Crimmitſchau.
— Theodor, Sch. u. Ch. Plauen.
— Waldemar, Sch. 13316. Stuttgart I.
— -Müller, Käthe, Sch. Weimar II.
Frankel, Viktor, Sch. Außig.
Franken, Carla von, Sch. Leipzig IIIa.
— Harry, Sch. u. S. Goslar.
Franken, Henry, S. Berlin XL.
Frankenberg, Käthe von, Sch. Eiſenach.
Frankenberger, Karl, Hofmuf. 8089. Weimar.
Frankenhäuſer, Katarina, Ch. 15138. Dresden I
Frankenſtein, Helene, Sch. Paſſau.
— Marg., S. (6572). Chemnitz I.
— Reichsfreiherr von und zu, Kpllm. Berlin I.
Frankhé, Bella, S. (8773). Berlin XX.
Frankl, Albert, Reg., Sch. u. S. (9095). Meran.
— Fritzi, Sch. Wien IIb.
Frankoni, Eugen, Ch. Prag I.
Franski, Hermann, Reg. u. Sch. Mühlhauſen i. Th.
Franz, Alfons, Inſpiz. u. Sch. 13304. Lübeck.
— Anita, S. Leipzig I.
— Benno, Sch. u. S. Berlin XXXII.
— Carl, Sch Amberg.
— Elſa, Ch. u. Sch. Lübeck.
— Emil, Ch. Bremen I.
— Herm., Kmuf. 8546. Berlin I.
— Phili, Sch. Konſtanz.
— Philly, Sch. Amberg.
— Raffaela, Ch. New York II.
— Rich., Hofrat Dir. 8359. Plauen.
— Robert, Ch. New York II.
— Stefan, Reg. u. Sch. Beuthen.
— Werner, Sch. Berlin XVIII.
Franzen, Ernſt, Sch. Berlin XLVII.
Franzke, Otto, Sch. Paſſau.
Frauberger, Irene, S. (8091). Freiburg.
Fraundorfer, Marie, Sch. (93). Karlsruhe.
Frauſcher, Moritz, S. 9587. L.-B. Wien II.
Frauta, Hanſi, T. Wien IIa.
Fraydl, Alois, Orchm. 13645. Graz.
Frederich, Kurt, S. Wiesbaden I.
— Max, Inſpiz. 8572. Weimar.
Frederigk, Hans, Dir. Braunſchweig I.
Frederits, Alfred, Sch. Bergedorf.
— Alfred, Sch. Neuſtadt O.-Schl.
Fredi-Lindner, Gabriele, Sch. Rixdorf.
Fredy, Fred, Sch. u. S. (8544). Iſerlohn.
— Hans, S. u. Sch. (ſ. gaſtier. Künſtl.).
— Martha, Ch. u. Sch. Kiel I.
Free, Gertrud, Sch. Gießen.
— Paul, Souffl, Gießen.
Freeden, Marga, Sch. Meldorf.
Freeſe, Käthe, Sch. Hamburg IV.
Frehſe, Albin, Orchm. 12926. Leipzig I.
Frehſee, Martin, Dramat. (7290). Domiz. Straßburg.
Frei, Charlotte, Sch. 13526. Domiz. Berlin, Bülowſtr. 6.
— Ida, Ch. New York II.
— Karl, Sch. Solothurn u. Biel.
— Oskar, Orchm. 13702. Leipzig I.
— Ottilie, Souffl. (5130). Roſtock.
Freiberg, Bertha, S. Berlin LI.
— Clara, Souffl. Neuſtadt O.-Schl.
— Doris, Sch. 13832. Hagen.
— Ida, Sch. Berlin XLIII.
— Marie, Ch. Riga I.
— Matthias, Ch. Metz.
— Rud., Inſpiz. Olmütz.
— S. Kiel.
— Willi, Ch. Cöln I.
Freiburg, Max, Sch. (8349). L.-B. Prag.

Digitized by Google

Freiburg, Otto, S. (8258). Schwerin I.
Freihardt, Frieda, Sch. u. S. Leipzig V.
— Mizzi, S. München V.
Freihen, Hans, Oberreg. u. Sch. (7038). Bielefeld I.
Freirat, Anny, Sch. Berlin XLIII.
Freisler, Fritz, Reg. u. Sch. 14673. Bielefeld I.
Freistetter, Alois, Inspiz., St. Pölten.
Freistätter, Karl, Souffl. Budweis.
Freitag, Franz, Orchm. 9685. Leipzig I.
— Frieda, Ch. Colmar.
— Hugo, Sch. 13770. Cuxhaven.
Freiwald, Charlotte, Ch. Bautzen.
— Hilda v., (Raab), Sch. 8909. Domiz. Paris.
Freller, Mizzi, Sch. (9129). Frankfurt a. M. IV.
Frellstedt, Rich., Ch. Elberfeld.
Frene, Anita, Sch. 1472. Görlitz I.
Frentzel, Herta, Sch. Breslau IV.
Frenz, Wilh., Orchm. 12581. Riga I.
Frenzel, Auguste, F Sch. Altenburg I.
— Ed., Kontr.-Assist. 9616. Dresden I.
— Franz, Kpllm. Adr.: Berlin W 9, Königin Augustastr. 3 III.
— Fritz, Sch. Eger.
— Herm., Sekr. u. Mus.-Insp. Dresden I.
— Johannes, Ch. u. Sch. Halberstadt.
— Otto, Orchm. 11916. Nürnberg I.
— Rud., Reg., Sch. u. S. (7010). Magdeb. III.
— -Dittrich, Ida, F Sch. Braunau.
— -Nicolas, Rudolf, Dir. Brandenburg.
Frenzl, Fritz, Sch. Leitmeritz.
— Philipp, T. Wien II.
Frese, Heinz, S. (8900). Domiz. Niederschönhausen b. Berlin, Marthastr. 1.
Freund, Agnes, F Sch. (s. gastier. Künstl.).
— Alfred, Dir., Baden b. Wien.
— Else, S. Weiden.
— Felizitas, Sch. Neustadt, O.-Schl.
— Jane, S. (8894). Crefeld I.
— Jul., Dramat. Berlin XIX.
— Käthe, S. (8685). Kattowitz.
— Käthe, S. Stolp.
— Ludwig, Sch. (8857). Saarbrücken.
— Martha, Ch. München V.
— Max, Kmus. 14643. Berlin I.
Freundt, Josefa, S. (8663). Altenburg I.
Frey, Angelika, Sch. 4496. Berlin XI.
— Aug., Ch. Magdeburg I.
— Frank, Ch. Kattowitz.
— Franz, Sch. u. Ch. Kattowitz O.-Schl.
— Grete, S. u. Sch., Berlin LIV.
— Heinr., Oberreg. u. Sch. 11600. (s. gastier Künstl.)
— Ida, T. Zürich I.
— Ida, Sch. Prag I.
— Karl, Sch. Berlin XXVII.
— Kurt, Sch. Waren.
— Marg., F Sch. (4125). Cöln I.
— Martha, T. Stuttgart I.
— Mary, F Sch. Waren.
— Otto, Sekr. Hersfeld
— Willy, Reg. u. Sch. New York IV.
— -van Kaysen, Martha, F Sch. (s. gast Künstl).
Freyberg, Bernh., Ch. (1464). Cöln I.
— Hermann, Ball-Korrep. Magdeburg I.
— Reinhold, Ch. 15097.
Freyer, Reinhold, Sch. 9916. Privat. Dresden-N., Königstr. 13 I.
Freylach, Karl, Ch. Wien II.
Freyler, Elly, S. Aachen I.
Freymann, Katharina, S.-T. Bremen I.
— Oscar, Maschm. Dresden II.
Freymark, Walter, Kpllm. (8358). Forst.
— Freyschmidt, Paula, Sch. Davos.
Freytag, Anton, Reg. u. Sch. Linz.
Freywald, Emmy, Sch. Waren.
— Gustav, Kpllm. u. Sch. Bitterfeld.
Freyweg, Marianne, S.-Vol. Coburg.
Friberg, Noëmi, S. (5833). Görlitz I.
Frick, Alb., Ch Stettin I.
*— Dora, F Sch. 14740. Weiden.
— Heinz, Sch. u. Reg. Waldenburg.
— Victor, Reg. u. Sch. 14741. Rosenheim.
— -Erl, Dora, Sch. Rosenheim.
Fricke, Adolf, Kmus. 8466. Dresden I.
— Agnes, Ch. u. T. Halberstadt.
— Antonie, F T. Cöln I.
— Bertha, F Ch. Braunschweig I.
— Carl, Ch. 7019. Braunschweig.
— Gustav, Ch. Dresden I.
— Heinrich, Ch. Karlsruhe I.
— Wilh., Reg. u. S. 8410. Stuttgart I.
— Wilh., Sch. u. S. Goslar.
Frickmann, Curt, Inspiz. u. Sch. Stettin II.
Frid, Elfriede, Sch. (8302). Berlin XIII.
Fridrich, Marianne, Ch. Amberg.
Friebe, Marta, T. Weimar I.
Friebel, Käte, Sch. Thorn.
— Marg., Sch. Bremerhaven I.
— Martha, Souffl. Thorn.
— Otto, Souffl. Forst.
— Rosa, F Sch. Basel II.
— Walter, Reg. u. Sch. (8105). Basel II
Frieben, Minna, Sch. 14506. Berlin XXVII.
Frieberg, Otto, Sch. (6909). Regensburg.
Fried, Elly, Sch. Studienhalber: Stettin, Löwestr. 10.
— Heinr., Oberinspiz. Wien II.
— Hel., F Sch Freiberg.
— Josef, Inspiz. Wien XI.
— Rich., Kpllm. Straßburg i. E. I.
— Sello, Bureauch., Sch. u. S. Freiberg.
— Theodor, Sch. u. Ch. Wien V.
Friedau, Karl, Reg. u. Sch. 7949. Berlin VIa.
Friedberg, Heinrich, Reg. u. Sch. Brüx.
Friedburg, Christoph, Sch. Gleiwitz.
— Hans, Sch. Bromberg I.
Friede, Aline, Kläng. (1935). Schwerin.
— Camila, Sch. Karbitz.
— Camilla, Sch. Thorn.
Friedebach, Anna, Ch. Straßburg I.
— Anton, Ch. Straßburg I.
— Bertha, F Ch. u. Sch. Straßburg I.
— Eugen, Ch. u. Sch. (5212). Straßburg I.
Friedeck, Marie, Sch. Weiden.
Friedel, Hans, Ch. Colmar.
— Walter, Souffl. Berlin LIII.
Friedemann, Dr., Walter, Reg. u. Sch. Berlin XIII.
Frieden, Betty, Ch. Düsseldorf I.
Friedenberg, Carl, Bureauch. Berlin VIa.
— Emil, S, Dresden V.
— Emilie, S. Dresden V.
Friederich, Hella, S. Aussig.
— Karl, Sch. Tarnowitz.
Friederichs, Erna, Sch. Perleberg.

Digitized by Google

Friederichs, Helene, Ch. 9470. Hannover I.
Friedewald, Arthur, Sch. (6871). Berlin XXVII.
Friedfeldt, Mara, S. (7478). Wiesbaden I.
Friedheim, Carl, Oberreg u. Sch. Oppeln.
— Robert, Sekr. München VI.
Friedhoff, Elsa, F Sch. Meiningen.
Friedlaender, Ernst, Hilfs-Inspiz. Berlin VIII.
Friedland, Heinz, Reg. u. Sch. Göppingen.
Friedlein, Christine, S. 8662. Karlsruhe.
Friedmann, Ernst, Rendant, Berlin XV.
Friedrich, Albert, Reg. u. Sch. (1168). Halle I.
— Carl, S. u. Sch. Goslar.
— Carl, Sch. Mähr.-Ostrau.
— Elfriede, Ch. Magdeburg III.
— Else, S. Chemnitz III.
— Franz, Ch. Brünn.
— Fritz, Inspiz. u. Sch. Karlsbad III.
— Fritz, Sch. Marburg.
*— Fritz, Sch u. S. (7678). (Bellevue-Th., Stettin), z. Zt. Inf.-Rgt. Nr. 177, Dresden.
— Fritz, Sch. u. Sekr. Innsbruck II.
— Fritz, Sch. Wien XII.
— Hans, Inspiz. Aschersleben.
— Jens, Dramat. u. Sch. 13559. Düsseldorf III.
— Josef, Reg. u. Sch. Wiener-Neust.
— Leopoldine, F Soufflr. Mähr.-Ostrau.
— Lisa, Sch. Nürnberg II.
— Max, Sch. (8940). Elbing.
— Max, Sch. Berlin XLIV.
— Otto, Ch. u. Sch. Kiel.
— Paula, Sch. Crimmitschau.
— Paula, Sch. Torgau.
— Rob., Sch. u. Reg. 8388. Metz.
— Theodor, Inspiz. Sorau-Grünberg.
— Halway, Hel., Ch. u. Sch. (6637). Kiel I.
Friedrichs, Anna, Sch. u. S. Domiz. Berlin-Wilmersdorf, Prinzregentenstr. 56.
— Peter, Ch. Cöln I.
— Theo, Ch. u. Sch Düsseldorf I.
Frier, Fritz, Konzertm. Elberfeld I.
Fries, Ludwig de, Ch. Augsburg.
Friese, Agnes, F Sch. u. Soufflr. Neubrandenburg.
— Carl, Reg. u. Sch. Dresden III.
— Erna, Sch. (9399). Bamberg.
— Käthe, Sch. 10475. (s. F Huth).
Frings, Richard, Soufflr. Dresden III.
Frinke, H., Sch. Wien V.
Frisch, Ephraim, Dramat. Berlin VIII.
— Erich, Sch. Berlin LI.
Frischer, Karl, Inspiz. New York III.
— Karl, Sch. Prag I.
Fritsch, Elsa, Sch. 10197. Meiningen.
— Richard, Kpllm. 13037. Ulm.
— Viktor, Korrep. Berlin I.
— Wolfgang, Sch. Mülhausen i. E.
Fritsche, Anna, S. Zittau
— Hilmar, Ch. u. Sch. Weimar I.
— Marianne, Sch. Basel II.
— Marie, Sch.-Elev. Zittau.
Fritz, Adolf, Dir. Schweidnitz.
— Reinhold, S. Stuttgart I.
— Sophie, S. Reichenberg.
— Tilly, S. Heilbronn.
— Strätz, Martha, F S. (s. gastier. Künstl.).
Fritzberg, Fritz, Sch. Wiener-Neust.
Fritzsche, Oswald, Orchm. 9161. Leipzig I.
Froböse, Anna, F Ch. Rostock
— Gust., Inspiz. u. Sch. Rostock.
— Willy, Sch. 14021. Dresden I.
Fröden, Adolf, Sch. (s. gastier. K.).
Fröhlich, Alfred, Kpllm. 11393. Düsseldorf I.
— Aug. M., Sch. Breslau I.
— Bianca, Sch. New York III.
— Elise, Sch. Graz.
— Ernst, Sch. Bautzen.
— Eugenie, Ch. Olmütz.
— Fritzi, S. (8291). Davos.
— Georg, Sch. u. Ch. 13430. München I.
— Gertrud, Sch. Breslau I.
— Grete, Ch. Wien III.
— Grete, S. Berlin LI.
— Heinr., Soufflr. Wien II.
— Hugo, Sch. (8638). Domiz. Stralsund.
— Käte, Ch. Gera.
— Lilli, Sch. Wien XII.
— Luise, Sch Kaiserslautern.
— Marie, Sch. München III.
— Paul, S. Philadelphia.
— Toni, Sch. New York III.
— Wally, Ch.-Elev. Graz.
— Wilh., Musdir. Cincinnati.
Frölich, Karl, Ch. München I.
Frömming, Anni, Sch. Berlin XI.
Fröschke, Otto, Ch. Bautzen.
Froese, Helene, Sch. Stettin II.
Froetel-Körner, Paul, Sch. Privat. krankheitshalber Breslau, Brüderstr. 7d.
Frohmann, Franz, Ch. Karlsruhe.
Frohmüller, W., Orchm. 9965. Karlsruhe.
Frohn, Magda, Sch. Forst.
— Paul, Sch. u Ch. Görlitz I.
Frolda, Mary, Sch. (8903). Regensburg.
Fromhold, Ernst, Inspiz. u. Sch. Altona II.
Fromm, Annie, Sch. Hamburg III.
— Georg, Sch. Leipzig IV.
— Otto, Kpllm. (7786). Dresden VI.
Fromme, Adolf, Inspiz. Solingen.
Frommer, Paul, Kpllm. 10728. Königsberg I.
Frommüller, Carl, Sekr. u. Sch. Geestemünde.
Froneck, Franz, Reg., S. u. Sch. 12918 Coblenz.
Fronz, Oskar, Dir. Wien XVII.
— Oskar, jun., Dir.-Stellv. 14023. Wien XVII.
— Rich., Kpllm., Wien XVII.
Frosch, Fanny, F Dir. 12170. Domiz. Ingolstadt.
— Sebast., Dir. 8730. Domiz. Ingolstadt.
Frossard, Anna, F Ch. Linz a. D.
— Georg, S. 11873. Linz a. D.
Frost, Joh. T. Leipzig I.
Frotzler, Karl, Kpllm. 10250. (s. Auer).
Frowein, Marie, F Ch. Trier.
Frucht, Julius, Sch., z. Zt. Einjähr.-Freiw. i. Inf.-Reg. Nr. 75, Bremen.
Frühling, Amandus, Sch. Hamburg II.
— Emil, Ch. Hamburg I.
Fruhmann, Friederike, T. Wien II.
Fruhwirt, Gustav, S. Olmütz.
Fuchs, Adolf, S. (9068). Teplitz.
— Agnes, Sch. (8513). Bern II.
— Albert, Ch. (1851). Mülhausen i. E.

Digitized by Google

Fuchs, Anna, F Sch. Spandau.
— Anton, Prof., Oberreg. 5907. München I.
— Aug., Souffl. 8852. Wien I.
— Else, Sch. Perleberg.
— Emil, Sch. Luzern.
— Emil, Souffl. Weimar.
— Emilie, Ch. Prag I.
— Emilie, Souffl. Hamburg V.
— Emmy, Ch. u. Sch. Weimar I.
— Erich, S. Berlin LI.
— Fritzi, Ch. u. Sch. Wien X.
— Hans, Kpllm. (8244). Breslau IV.
— Heinrich, Ch. 13174. Wien II.
— Margarete, Ch. Mainz.
— Marie, S. Dortmund.
— Marie, Sch. Augsburg II.
— Nicola, S. Mainz I.
— Olga, Sch. 14722. Leipzig I.
— Oskar, Sch. New York I.
— Oskar, Reg. u. Sch. (7343). Berlin XV.
— Otto, Sch. u. Ch. Innsbruck I.
— Paula, Ch. Prag I.
— Robert, Reg. u. Sch. 11871. Stuttgart II.
— Rud., Sch. 8337. Meiningen.
— Stanisl., Oberreg. u. Sch. 12184. Lübeck.
— Walter, Sch. Gleiwitz.
— Walter, Ch. u. Sch. (9462). Breslau IV.
— Willi, Sch. Berlin VIa.
— -Dümpel, Therese, Sch. Stuttgart II.
*— -Liska, Rob., Reg. u. Sch. (5571). Amsterdam.
Fucik, Rosa, T. Prag I.
Führ, Käthi, Sch. Schweidnitz.
— Richard, Obermaschm. (9340). Thorn.
Führer, Lene, Sch. Wien XVIII.
Führing, Anna (F u. Strantz), Sch. 8978. (s. gastier. Künstler).
Führling, Hugo, Inspiz. u. Sch. 14876. Wiener-Neustadt.
Führmann, Margarete, Sch. Berlin VIa.
Füllkrug, Heinrich, Ch. u. Sch. 13768. Mannheim I.
— Heinr., Ch. u. Sch. Dessau I.
Fünfgeld, Gust., S. 13175. Mülhausen.
Fünfh, Hermann, Sch. Troppau.
Fürmann, Carl, Kpllm. München IVa.
Fürst, Berthold, Sch. 9336. Priv. Budapest.
— Ernst, Kpllm. Bamberg.
— Gretchen, Ch. Posen I.
— Joh., S Würzburg.
— Karl, Sch. Schleswig-Wismar.
— Louis, Sch. u. S. Regensburg.
— Ludwig, Ch. Darmstadt I.
— Rob., Ch. u. Sch. Posen I.
Fürstbauer, Alex., Kpllm. Wien XII.
Fürstenau, Hertha, F Sch. Quedlinburg.
Fürth, Jaroslav, Sch. 13750. Wien V.
— Milada, Sch. Wien XVIII.
— Wilma, S. Gastier. Domiz Wien.
Füsser, Eduard, Sch. 10434. Domiz. Niederlößnitz b. Dresden.
Füßl, Franz, Sch. (9405). Wien. Neustadt.
Füßler, Hans, Sch. u. Ch. Dresden III.
Fugger, Marga, Sch. Cöln III.
Fuhr, Peppi, Sch. Jena.
Fuhrmann, Adolf, Ch. 13595. New-York II.
— Carl, Reg. u. Sch. Meißen.
— Carl, Sch. Frankfurt a. M. V.
Fuhrmann, Hans, Ch. 10685. L.-B. München I.
— Johann, Ch. München I.
— -Metz, Thekla, Souffl. Stettin I.
Funck, Werner, S. (8914). Gastier. Adr.: Berlin-Steglitz, Albrechtstr. 15a.
Funk, Alma, T. Metz.
— Franz, Thmstr. Gablonz.
— Herm., Thmstr. 10149. Berlin II.
— Johanna, Ch. Mainz I.
Funke, Hermann, Sch. Leipzig IIIa.
— Paul, T. Dresden I.
Furthner, Franz, Souffl. Dresden I.
Furtwängler, Wilh., Solorep.-Vol. München I.
Fußberg, Gustav, S. Zürich I.
Fußt, Lotte, Sch. Düsseldorf II.

G.

Gaa, Alexander, Sch. Wittenberge.
— Margarete, Sch. Wittenberge.
Gaab, Franziska, T. Stuttgart I.
— Rosa, F Ch. 9227. München I.
Gabel, Leopold, Sch. Reichenberg.
Gabler, Kamilla, T. Dresden I.
Gablick, Rich., Rendant. 9835. Leipzig I.
Gabri, Ella, Sch. Berlin XV.
Gabriel, Max, Dir. Frankfurt a. M. IV.
— Rosa, Ch. Berlin XXXIV.
Gabrieli, Anna, Sch. Kiel I.
Gade-Svend, künstl. Beirat. Berlin XXI.
Gadebusch, Clara, Sch. Bergedorf.
Gademann, Elisa, Sch. Berlin XXII.
Gadiel, Emmeline, Sch. Hamburg III.
— Leop., Sch. Berlin XI.
Gads, Frieda, F Ch. u. Sch. Schwerin I.
Gadski-Tauscher, Johanna, S. New York II.
Gaebel, Fritz, Sch Perleberg.
— Otto, Sch. Berlin VII.
Gäbler, Clara, S.-T. 11807. Dresden I.
— Elsa, Sch. 11135. (s. Ruhbeck).
— Katharina, F Sch. Cöln I.
— Martha, T. 15218. Dresden I.
Gaede, Anny, Sch. Kaiserslautern.
— Max, Reg., Sch. u. S. Kaiserslautern.
Gädecke, Georg, Sch. (6892). Königsberg I.
Gaedecke, Otto, Orchm. 11987. Dessau.
Gaedicke, Wanda, Ch. Olmütz.
Gaehd, Emil, Sch. 12419. Dresden III.
Gähde, Jul., Orchm. 7467. Dresden I.
Gaehde, Wanda, S. (8157). Gastier. Dresden-Plauen, Bambergerstr., 16 pt. lks.
Gählert, Wilh., Kmus. 9231. Cassel.
Gärta, Anna, Ch. Graz.
Gaertner, Emil, Musdir. Dresden V.
Gärtner, Ewald, Orch. 14148. Cöln I.
— Gustav, Oberreg. u. Sch. (6687). Forst.
— Heinr., Reg. u. S. 7704. Düsseldorf I.
— Irma, Ch. Brünn.
— Marie, S. (9281). Barmen.
— Oscar, Dir. Domiz. Wien II, Circusg. 11.
*— Rolf, Sch. 14257. Kattowitz.
— Walter, Kpllm. Cöln I.
Gaffrey, Martha, Sch. Berlin VIa.
Gageike, Else, T. 13850. Berlin I.
— Louise, Ch. Bern I.
Gagelmann, Friedr., Ch. Braunschweig.
Gaheis, Ida, Sch. Landshut i. Bayern.
Gaiser, Carl, Ch. Wien II.

Digitized by Google

Gaitzsch, Oberbel. 13667. Cöln I.
Gajewsky, Alexander, Sch. Berlin XLV.
Galafrés, Elsa, Sch. 11224. Wien V.
Gallantin, Anna, T. Wien II.
— Th., Ch. 9592. Wien II.
Gallas, Emma v., Sch. Gera I.
— Paul v., Reg. u. Sch. Gera I.
Gallaske, Arthur, Kpllm. Brieg.
Galleiske, Bruno, Inspiz. u. Ch. Danzig I.
— Olga, S., Sch. u. Ch. Stettin I.
Gallén, Heinr., Sch. 15174. St. Gallen.
Gallert, Käte, Ch. u. Sch. 10033 (s. F Teller).
Gallien-Hörmann, Marie, F S. u. Ch. Augsburg.
Gallina, Emil, Sch. (8859). St. Pölten.
Gallos, Hermann, Ch. Wien XVI.
Gallus, Carl, Inspiz. u. Sch. Zwittau.
— Olga, S. Gablonz.
Gallwitz, Willy, Sch. Bautzen.
Galoppi, Victor, Sch. Düsseldorf III.
Galozy, Anton, Dir. Iglau.
Galster, Cäsar, Sch., Ehrenmitgl. Riga.
— Eichberger, Livia, Sch, Ehrenmitgl. Riga.
Galvagni, Friedr., Sch. Braunschweig I.
Gambert, Anton, Ch. Breslau IV.
Ganser, Mizzi, Ch. Wien IIa.
Gantenberg, Carl, Ch. Berlin I.
Gantier, Emil, Sch. Königshütte.
— Ida, F Sch. Königshütte.
Gantsch, Eduard, S. Berlin XL.
Gantzberg, Ernst, Ch. Berlin I.
Ganz, Carl, Sch. u. S. Hersfeld.
— Johann, Bureauch. Mannheim II.
Ganzer, Alfred, Sch. 10677. Potsdam.
Garbrecht, Arno, Dir. u. Sch. 9180. Mod. Schausp.-Ens. Domiz. Charlottenburg, Helmholtzstr. 12 (s. a. gastier. Künstl.).
Garden, Alice, Ch. Wien XVI.
— Karl, Ch. New York II.
— Katharina, S. Nürnberg I.
Garding, Anna, Ch. u. Sch. Düsseldorf I.
Gardini, Alda, S. Cöln I.
Gardow, Reta, S.-Vol. Cöln I.
Gareis, Edelbert, Sch. 14377. Frankfurt a. O.
— Josef, S. 14175. Frankfurt a. M. II.
Garsey, Willy, Sch. u. S. 14937. Lüneburg.
Garleb, Frida, Sch. u. S. 14564. Dresden V.
Garn, Ad., Kmus. 8569. Stuttgart I.
— Hedwig, Soufflt. Berlin III.
Garnatz, Ida, Ch. Kiel.
Garrison, Rob., Sch. Berlin XXI.
Garth, Anna, F Ch. u. Sch. Mannheim I.
— Heinr., Ch. 14952. Stuttgart I.
Gartner, Alb., Ch. 13455. Bremen I.
— Ernst, Sch. Hamburg IV.
— Gustav, Ch. 11990. Aachen I.
— Laura, Sch. Fritdek.
— Ph. F (Gartner-Albinus) Sch. 8697. Hamburg I.
— Regina, Sch Wien XII.
— Stefanie, Sch. Troppau.
Gascard, Lucy de, Sch. Gastier. Domiz. Danzig.
Gaschbauer, Max, Sch. u. S. Saarbrücken.
Gasny, Hedwig, Kgl. Hofsch. (s. gastier. Künstl.).
Gasperini, Elisabeth, S.-T. Berlin J.
— Hedwig, T. Berlin I.
Gasser, Karoline, F Sch. Wien IIb.
— Wilhelm, Orchm. 14933.
Gasser, Ida, F T. 8790. Dresden I.
Gaßmann, Alfred, Thmstr. 11548. Hamburg IV.
Gaßner, Lotte, S. 14978. Hamburg V.
— Sonja, Sch. (9248). Leipzig II.
— Therese, F Sch. Hamburg VII.
Gast, Bertha, T. 13896. München I.
Gastel, Edith, S. Philadelphia.
— Marta, S. (9091). Studienhalb. Berlin, Kommandantenstr. 83.
Gastpar, Else, F. 11504. Domiz. Friedrichshafen.
Gattig, Else, Sch. (8559). Kattowitz, O.-S.
Gattinger, Rob., Reg. u. S. (2718). Domiz. Stainach (Steyerm.).
Gau, Georg, Sch., gastier. Ständ. Adr. Berlin N 28, Swinemünderstr. 120.
Gaube, Mizzi, Sch. Brüx.
Gauby, Olga, Sch. 11616. Hannover I.
Gaudier, Ida, Sch. Ratibor.
Gaule, Theodor, Kpllm. 780. Mannheim I.
Gaurieder, Karl, Sekr. u. Sch. Würzburg.
Gautzsch, Friedr., Sch. 12684. (s. van Gils).
Gavala, Jean, Orchm. 13954. Berlin XIV.
Gavallo, Flori, Sch. Regensburg.
Gbureck, Johann, Bureauch. u. Dir.-Stell. Döbeln.
Gebhard, Anna, Sch. Aschersleben.
Gebhardt, Adolf, Sch. St. Pölten.
— Alfred, Sch. (6476). Berlin XXXV.
— Eduard, Sch. Wien XVII.
— Hertha, Ch. Neustrelitz.
— Joseph, Maler. 11444. Karlsruhe.
— Julius, Orchm. 12737. Karlsruhe.
— Konrad, Sch. 12256. Hamburg II.
— Margarethe, F Ch. 11712. Karlsruhe.
— Paula, Sch. u. Souffl. Hannover IIa.
Gebhart, Hedwig u. Luise, T. Stuttgart I.
Geblain, Renée de, Sch. Rixdorf.
Gebrath, Eugen, Reg. u. S. (1866). Mannheim I.
Gebühr, Otto, Sch. 11622. New York I.
Geeman, Jan, S. Nürnberg I.
Gedlich, Gustav, Ch. Dresden I.
Gedrowsky, Amalie, T. Riga I.
Gessers, Friedrich, Sch. 14728. Mainz.
Gesrer, Albert, Inspiz. u. Sch. Davenport.
— Clara, Sch. Davenport.
Gehrer, Hede, Ch. Freiburg.
Gehrhardt, Melanie, Ch. Elberfeld I.
Gehring, Hanna, F Sch. Torgau.
— Paul, Sch. 12096. Davenport.
— -Musäus, F Hanna, S. 12097. Domiz. Torgau.
Gehrle, Rosa, Sch. Domiz. Berlin, Rosenthalerstr. 23 T. VII. 10044
Gehrmann, Paul, Sch. (1446). Domiz. Hanau a. M. Gr. Dechaneistr. 34.
— Paul, Reg. u. Sch. Schaffhausen.
Gehrs, Herm., Sch. 15306. Wien I.
Gehrung, Bernhardine, T. Straßburg I.
Geibel, Franz, Ch. u. Sch. Darmstadt I.
— Josef, Ch. Bremen I.
— Käthe, F Ch. Elberfeld I.
— Peter, Ch. Elberfeld I.
Geidtner, Erni, Sch. Innsbruck I.
Geiduscheck, Carl, Reg. u. S. 14421. Luzern.
Geiger, Angi, Sch. Wiener-Neustadt.
— Emilie, T. München I.

Digitized by Google

Geiger, Fritz, Sch. 14515. München V.
*— Hedwig, S. (7574). Augsburg.
— Nora, Ch. Olmütz.
— Steffi, Ch. Troppau.
— Wolfg., Direkt.-Sekr. 12692. Wien VIII.
Geiringer, Anton, Sekr. Wien V.
Geis, Josef, Kgl. Hofopernf. 9061. München I
Geisel, Heinr., Ch. Wiesbaden I.
— Lina, Ob.-T. Berlin I.
Geisendörfer, F T. Cassel I.
— Jul., Sch. 10482. Berlin I.
— Louis, Ch. 12743. Wiesbaden I.
Geisenhofer, Anna, F Ch. Dresden I.
— Anna, Souffl. Danzig I.
— Carl, Ch. Dresden I.
— Otto, Reg. u. Sch. 10127. Metz I.
Geissel, Josef, Dir. Landsberg a. Warthe.
— -Fernau, Hel., F Sch. Gera I.
Geisthövel, Moritz, Sch. Essen I.
— Renata, Sch. Essen I.
Geistreiter, Josef, Thmstr. Regensburg.
Geiße-Winkel, Nic., S. 14773. Wiesbaden I.
Geißler, Arthur, Sch. Dresden IV.
— Carl, Sch.-Vol. Mülheim.
— Gustav, Reg., S. u. Sch. Gablonz.
— Hilmar, Sch. 8343. Hannover I.
— Jean, Obermaschm. (7855). Kiel.
— Johanna, Ch. 15074. Wiesbaden I.
— Lena, Sch. u. S. Königshütte.
— Louis, Ch. 14001. Bremen I.
— Martin, T. Dresden I.
— Mizzi, Sch. u. S. (9478). Olmütz.
— Paul, Sch. 13332. Hamburg I.
— Trude, Sekr. Weimar II.
— Wilh., Inspiz. Reichenberg.
— Wilh., Inspiz. u. Sch. Gießen.
— -Deutloff, Gertrud, F Sch. Schleswig-Wismar.
Gelbrecht, Marie, Ch. Gera.
Geldburg, Clara, Sch. 12379. Priv. Meiningen.
Geldern, Karola, Sch. Berlin XLI.
— Lotte, Sch. 14704. Oldenburg.
Geldner, Clara, Sch. 9055. Elberfeld I.
Geleng, Elisab., S. u. Sch. 13603. Domiz. New York.
Gelfert, Elvira, Ch. Berlin XXXIV.
Gelhar, Anita, Ch. Berlin II.
Gelinek, Helene, S. Czernowitz.
Gella, Fritzi, S. (8803). Czernowitz.
Geller, A., Dir. New York IV.
Gellert, Rich., Reg., S. u. Sch. (4146). Beuthen.
Gelling, Hans, Intendanzrat, artist. Beirat u. Oberreg. 8191. Weimar I.
Gelpke, Sophie, Sch. u. S. (8229). Iserlohn.
Gelsey, Paula, T. Wien X.
Gemberg, Waldemar, Sch. Berlin XLVII.
— Wolfgang, Sch. (6629). Domiz. Berlin.
Gemeier, Fritz, Sch. Colmar.
— Hans, Sch. 11451. Augsburg.
— -Osten, Louise, F Sch. u. Ch. Colmar.
Gemmecke, Paul, Sch. 12261. Berlin XXIX.
Gemünd, Karl, Kpllm. 10863. Elberfeld I.
Genell, Marie, Sch. Kattowitz O.-S.
Genesius, Elise, F Sch. Gelsenkirchen.
— Franz, Dir. (3220). Gelsenkirchen.
— Lina, Sch. Gelsenkirchen.
Genge, Else, Sch. Forst.
Geninger, Hendrika, F Ch. Essen I.
— Joh., Ch. Essen I.
Genowsky, Franz, Musdir. Amberg.
Gensel, Marie, S. Chemnitz III.
Genter, Marie, Sch. Karlsruhe.
Gentner, Karl, S. 13347. Frankfurt a. M. II.
— -Fischer, Elsa, F S. Frankfurt a. M. II.
Gentsch, Alwin, Ch. Augsburg.
Genugg, Heinrich, Ch. Sondershausen.
Genuneit, Rich., Sch. Hamburg III.
Genzel, Martha, Ch. Braunschweig.
— Walter, Ch. Elberfeld I.
Georg, Eugen, Sch. Straßburg II.
— Rich., Sch. Berlin XXVII.
Georgi, Hans, Sch. u. S. (9423). Goslar.
— Judith, Ch. Zwickau.
Geppert, Carl, Sch. (9369). Magdeburg III.
— Marta, T. u. Ch. Breslau IV.
Geppl, Anna, Sch. Wien XIX.
Gerabek, Hedwig, Ch. Wien III.
Gerald, Alice, F Sch. (9442). Aachen I.
— Hermy, Sch. Stettin III.
Gerasch, Alfred, Sch. 10811. Wien I.
Gerb, Ferry, Sch. Plauen.
Gerbel, Karl, Sch. u. Ch. Aussig.
Gerber, Alma, Ch. Philadelphia.
— Carola, Sch. Allenstein.
— Clara, Ch. Dessau I.
Gerber, Friedrich, S. 15004. L.-B. Laibach.
— Fritzi, Sch. Weiden.
— Gertrud, T. Berlin I.
— Hans, Kpllm. München VI.
— Oscar, Ch. u. Sch. 8087. Dessau I.
Gerboth, Paul, Reg. u. S. 10868. Wien XVI.
Gercke, Carl, Kpllm. (3846). (Opern-Ensemble.) Berlin W 30, Goltzstr. 17.
Gerber-Grünwald, Josephine, S. 14113. Mainz.
Gerdes, Curt, Sch. (7811). Barmen.
— Herbert, Sch. u. S. (7386). Tilsit.
Gerecke, Henri, Ch. 14239. Bremen I.
Gergely, Elise, Sch. New York III.
Gerhäuser, August, Sch. Augsburg II.
— Emil, Ksäng. u. Oberreg. Stuttgart I.
— Lucie, S. Regensburg.
— Ottilie, F Sch. (7729). München V.
Gerhard, Alfred, Dr., Reg. u. Sch. 11500. Domiz. Leipzig, Blücherstr. 5.
— Emil, Ch. Philadelphia.
— Emmy, Sch. Wilhelmshaven.
— Hans, F., Sch. 12303. Berlin XXIX.
— Hans, Sch. Friedberg i. H.
— Julie, F Sch. 13293. (s. gastier. Künstl.)
Gerhards, Adele, Ballettm. Barmen.
— Max, Inspiz. u. Sch. Hersfeld.
— Paul, Sch. Posen I.
Gerhardt, Adolf, Sch. u. Ch. Wien X.
— Carl, Reg. u. S. Klagenfurt.
— Christine, Ch. u. Sch. Wien X.
— Grete, Sch. Hirschberg.
— Hans, Sch. Bonn.
— -Goeßner, Charlotte, Sch. Berlin XXI.
— Karl, S. Sorau-Grünberg.
Gerhart, Rudolf, S. Colmar.
Gerharts, Josef, Ch. Wiesbaden I.
Gerhartz, Wilh., Dr., Ksäng. 10187. Dessau I.
Gerholm, Alfons, Inspiz. u. Sch. Neuwied.
Gericke, Carl, Sch. u. Ch. Düsseldorf I.
— Marie, F Ch. Karlsruhe I.

Gerlach, Anna, F Sch. (7975). Hagen.
— Arthur von, Dir. Bromberg I.
— Emma, Sch. Posen II.
— Ernst, Reg. u. Sch. 11498. Danzig I.
— Georg, Sch. Döbeln.
— Hans, Sch. Gera I.
— Hans, Sch. (7280). Domiz. Iserlohn.
— Heinrich, Dir. Salzwedel.
— Hugo, Dir. Posen II.
— Leontine, T. Magdeburg I.
— Otto, Reg. u. Sch. (778). (s. gastier. Künstl.).
— Paul, Sch. Hamburg II.
— Paul. 15117. Studienh. Berlin, Siegmundshof 6.
— Theodor, Kpllm. (s. gastier. Künstl.) Adr.: Karlsruhe, Kaiserallee 93.
— Willy, T. Berlin I.
— Jakobi, Gertrud F Sch. Posen II.
— Schwibel, F Sch. Salzwedel.
Gerle, Alois, Ch. Augsburg.
Gerlich, Josef, S. Crefeld I.
Gerling, Gust, Thmstr. Augsburg.
— Otto, Thmstr. (5596). Altenburg.
Gerlo, Lotte, Sch. Berlin LII.
Gerloff, Fritz, Kpllm. Perleberg.
Germann, E., Bureauch. Darmstadt II.
— Emilie, Sch. (s. gastier. Künstl.).
— Otto, Ch. Karlsruhe.
Gerner, Hans, Ch. u. Sch. Kiel.
Gernert, Emma, T. Bremen I.
Gernod, Clara, Sch. (6563). Berlin III.
Gernot, Carl, Sekr. u. Inspekt., Kaiserslautern.
Gernsdorf, P., Dir. 10295. Döbeln.
Gernsheim, Rena, Sch. (8691). Hamburg VII.
Gero, Franz, Sch. Schwabach.
Gerold, Bruno, S. Troppau.
— Hermann, Reg, S. u. Sch. (7618). Philadelphia.
— Josef, S. u. Reg. Kaiserslautern.
— Ila, Sch. Reichenberg.
— Poldi, Soufsl. Olmütz.
— Rudolf, Sch. u. S. Hermannstadt.
— Sander, Sch. u. Ch. Innsbruck I.
Gerolty, Fred, Ch. Rostock.
Gerrald, Emmy, Sch. u. S. (9378). Tilsit.
Gerrath, Ruth, S. (9398). Bamberg.
Gerritzen, Johannes, Chordir. (9119). Coblenz.
Gersberg, Ingeborg, Sch. Schönebeck.
Gerson, Carl, Ch. Chemnitz I,
Gersoni, Simon, Soufsl. Libau.
Gerst, Fritz, Sch. (8825). Ratibor.
Gerstel, Marie, Soufsl. Altenburg.
Gersten, Leop., Ob. Inspekt. Berlin XIX.
Gersthofer, Gustav, Sch.-Vol. Aussig.
— Caroline, Ch. Wien II.
Gerstner, Heinrich, Ch. u. Sch. Wien X.
Gerstorfer, Auguste, S. (7886). Nürnberg I.
— Caroline, T. Wien II.
Gertner, Emilie, Bibl. Wien XI.
— Eugen, Bureauch. u. Sch. 12618 Berlin XVII.
Gersy, Ida, Sch. Dortmund.
Gertscher, Louise, Sch. Wien XII.
Gerwald, Melanie, Sch. Schneidemühl.
Gerwing, Ad., Orchm. 14138. Domiz. Berlin.
Gerwink, Laura, F Ch. Danzig I.
— Liesel, F Ch. Königsberg I.
Gerzhofer, Camilla, Sch. 12494. Wien XII.
— Isabella, Requis. 15113. Wien I.
Gesche, Georg, Ch. München V.
Geschke, Hermann, Orchm. 15178. Domiz. Frankfurt a. M.
Geschmack, Carl, Ch. Chemnitz I.
Geschwandner, Paula, Sch. Uelzen.
Gesécus, Dorothea, Sch. Burgsteinfurt.
Geske, Paul, Sch. Neurode.
— Paul, Sch. Salzwedel.
Geßler, Dora, Ch. Hamburg VI.
Geßner, Albert, Sch. Kamenz.
— Carl, Sch. u. S. Berlin XXXII.
— Carl, Reg. u. Sch. (7612). Hamburg VI.
— Franz, S. Gastier. Domiz. Darmstadt, Irenestr. 13. T 1599.
— Gertrud, Ch. Dresden III.
— Hermine, S. Augsburg.
— Wally, Sch. Kamenz.
Getke, Kurt, S. (6823). Bremerhaven I.
*Gettke, Ernst, Dir. 699. Priv. Berlin W. 30, Barbarossastr. 44
— Ernst jun., Sch. 11362. Dom. Berlin W 30.
— Ernst, Sekr. Burgsteinfurt.
Gewalt, Susanne, F Sch. Sondershausen.
Gewehr, Helene, T. Cöln I.
— Ella, T. Magdeburg I.
Gewinner, Egon, Sch. Wien VI.
— Paul, Sch. 13234. Görlitz I.
Geyer, Bernhard, Inspiz. u. Sch. Hamburg III.
— Elsa, F Sch. Privat. Berlin C, Kurzestraße 15.
— Emil, Dr., Dir. Märk. Wanderth.
— Emmy, Ch. 14688. Wien II.
— Heinr., Ch.-Elev. Darmstadt I.
— Louis, Reg. u. Sch. 6325. Liegnitz I.
— Louise, F Sch. Liegnitz I.
— Ludwig, Sch. u. Ch. Metz I.
— Paul, Orchm. 9919. Schwerin.
— Rich., Sch. Privat. Berlin C, Kurzestr. 15.
— Rosa, S. Reichenberg.
— Seppi, S. St. Pölten.
Geyersbach, Gertrud, S. Heidelberg.
Geyling, Remigius, Chef des Ausstattungswesens. Wien XVIII.
Gfaller, Rud., Sch. u. S. (6863). Olmütz.
Gfug, Edgar von, Sch. Aarau.
Ghiberti, Ilse, Sch. Wiesbaden I.
Giampietro, Josef, Sch. u. S. 9156. Berlin XIX.
Gibsinger-Harder, Trude, Gastier. Domiz. Zittau.
Giebel, Toni, Sch. 15288. Berlin XXIX.
Giebeler, Wilh., Bühnenarb. 14332. Elberfeld I.
Giebelstein, Henny, T. Hamburg I.
— Wilma, T. Hamburg I.
Giesche, Ludw., Thmstr. Berlin I.
Giegeler, Cissi, Ch. Hamburg V.
Giegler, Ida, Ch. Dortmund.
Gieger, Else, Sch. (8703). Glogau.
Gierich, Sofie, T. Darmstadt I.
Gierson, Margarete, Sch. Eisleben.
Giertz, Herta, Sch. Allenstein.
Giesberg, Fritz, Ch. (5023). Magdeburg I.
Giese, Margar., S. 9731. Domiz. Kaiserslautern.

Digitized by Google

Giesecke, Else, Ch. Hamburg VI.
— Fanny, Sch. Flensburg.
— Willy, Sch. (3642.) Oldenburg.
— -Seydel, Martha, F Sch. Oldenburg.
Gieseler, Anna, T. Dessau I.
— Willi, Ch. Weimar I.
Giesen, Carl, S. (7001). Graz.
— Julius, Kpllm. Iserlohn.
— Theodor, Ch. u. Sch. Zürich I.
— -Hoos, Gerard, S. 14893. Coblenz.
Giesler, Adam, Masch. 11744. Cassel I.
Giesrau, Emilie, Sch. 11441. Priv. Wien VII, Breiteweg 7.
Gießwein, Max, S. 10374. Gastier. Berlin W, Culmbacherstr. 6.
Gietzen, Philipp, Ch. Stuttgart I.
Gigl-Landa, Anna, Sch. 10531. Stettin I.
Gildemeister, Clara, S. Erfurt.
— Fritz, Sch. 10629. Gera I.
Gille, Carl, Hofkpllm. Wien XVI.
— Marg., T. Dessau I.
Gillmann, Harry, Konzertm. Görlitz I.
— Max, S. 12662. München I.
Gillmar, Martha, Sch. Berlin XXIII.
Gils, Carl van, Sch. Mühlhausen i. Th.
Gily, Josef, Sch. Baden b. Wien.
Gilzinger, Hermine, F Sch. Gießen.
— Josef, Sch. u. S. Würzburg.
— Trude, Sch. (6738). Zittau.
Gimnig, Oskar, Hofsch. (33). Wien I.
Gimpler, Josef, S. Klagenfurt.
Gindorfer, Emilie, Sch. 12763. Domiz. Ulm a. D
Giorgi, Carl de, Reg. u. Sch. Halberstadt.
Girard, Max Paul, Reg. u. Sch. 14742. Rosenheim.
Giron, Joseph, Ch. Berlin I.
Gisser, Adolf, Kpllm. Wien XI.
Gittermann, Rud., Dir. (4309). Domiz. Weinheim.
— Walter, Sch. Weinheim.
Glänzel, Bruno, Orchm. 14312. Bremen I.
Glandt, Carl, Sch. Altona II.
Glanz, Siegfried, Kpllm. Königsberg I.
Gläser, T. Wiesbaden I.
— Bruno, Orchm. 14590 Domiz. Berlin.
— Ernst, Sch. u. S. 11119. Neustrelitz.
— Joh. Friedr., Sch. (8461). (s. Lassow.)
Gläsner, Aug., Orchm. 15170. Domiz. Berlin.
Gläsner, Arthur, S. Cottbus.
— Leo, S. Mülheim.
Glasel, Adrienne, Sch. Regensburg.
— Fritz, Sch. Aussig.
Glasemann, Ernst, Sch. (8221). Danzig I.
— Klara, Sch. Eisleben.
Glaser, Hans, S. Solingen.
— Jacques, Sch. Berlin XI.
Glashof, Maria, Ch. Kiel.
Glashoff, Christian, Inspiz. Berlin XX.
— Marie, Ch. Berlin XX.
Glaß, Jul., Reg. u. Sch. Zittau.
Glaßner, Albert, S Rostock.
— Anna, Sch. (8618). Bremerhaven I.
Glawatsch, Franz, Oberreg., Sch. u. S. 11478. Wien XIII.
Glebitzsch, Johanna, T. Dresden I.
Gleichsner, Josef, Ch. u. Sch. Hamburg I.
Gleiß, Emilie, Kjäng. 10119. (s. F Feuge)
Gleißberg, Alfred, Orchm. 9988. Leipzig I.
Gleißner, Johannes, Sch. 14152. L.-B. München I.
— Theodor, Sch. München IVa.
Glenk, Anna, Sch. 14969. Augsburg.
Glesinger, Berthold, Oberreg. u. Gesangslehrer. (1682). Adr. Berlin W30, Frobenstr. 26 pt.
Gliemann, Luise, Ch. Schwerin I.
Glindemann, Aug., Dir.-Sekr. u. Sch. Coblenz.
Glitsch, Lilli, F Ch. u. S. Weimar.
— Paul, Ch. u. S. Weimar.
Glocke, Ernestine, Ch. Sondershausen.
Glocker, Paula, Sch. (9094). Weimar I.
Glöckner, Josefine, F Sch. u. S. 9305. Wien V.
Glogau, Felix, Sch. Stettin III.
Glogovatz, Irma, T. Cöln I.
Glomme, Ed., Kjäng. 672. (s. gastier. Künstl.).
Glonny, Aug., S. u. Sch. 15203. München V.
Gloor, Ernst, Bureauch. Bern II.
Glosner, Emanuel, Sch. u. Ch Regensburg.
Glück, Franz, Ch. u. Sch. Freiburg.
— Jacques, Dir. Düsseldorf IV.
— Julie, Ch. Düsseldorf I.
— Karl, Sch. Frankfurt a. M. III.
— Martha, Sch. (s. gastier. Künstl.).
Glümer, Marie, Sch. München V.
Gluth, Franz, Dir. 5518. Privat. Stettin. (T 4266.)
Gmeiner, Ella, F S. München I.
Gminsky, Elisab., Sch. u. Ch. Posen I.
Gmür, Rud., Kjäng. Weimar.
Gnam, Johann, Sch. Mannheim II.
Gnehm, Gustav, Sch. (7566). Eisenach.
Gober, Karl, Reg. u. Sekr. Kattowitz O.-Schl.
Gock, Konzertm. Coburg.
Godai, Rich., Sch. München V.
Godard, Alfons, Sch. Kiel I.
Gode, Ernst, Sch. 14363. Halle I.
Godeck, Hans, Sch. 9492. Mannheim I.
— -Römer, Else, Sch. Graz.
Godemann, Anna, F Ch. München I.
Godes, Hella, S. Berlin LV.
Godfrid, Paul, Sch. 14366. Hamburg II.
Godier, Gertrud, F S. 10762. Domiz. Hamburg.
Godlewski, Karl, Mimik. Wien II., u. Ballettm., Wien III.
Göbel, Anton, Orchm. 13988. Aachen I.
— Ed., S. 8796. Lübeck.
— Fritz, Reg. u. Sch. 15015. Hirschberg.
— Helene, Ch. Wien III.
— Herm., Ch. u. Sch. Straßburg I.
— Katharine, F T. Darmstadt I.
Rudolf, Sch. (9168). Bielitz.
Walter, Sch. Weimar II.
— Willi, Sch. Würzburg.
Goebel, Werner, Sch. (8765). Privat. Osnabrück.
Göckel, Hel. von, Ch. Bremen I.
— Max, Ch. u. Sch. 10819. Weimar.
Goecking, Georg, Inspiz. u. Sch. Münster.
Gödecke, Fritz, Kmus. 6970. Braunschweig.
— Fritz, Orchm. 13996. Domiz. Berlin.
Gödicke, Tekla, Sch. Luzern.
Göding, C., Dir. Wilhelmshaven.
— Paul L., Sch. Wilhelmshaven.
Göhler, Emmy, Sch. u. Ch Ulm.
Goehler, G., Dr., Kpllm. (7200). Karlsruhe I.

Göhlsdorf, Elisab., Sch. (8971). Döbeln.
Göhns, Wilh., Sch. 9015. Weimar. (s. a. gastier. Künstl.).
Göing, Elis., Ch. Cassel I.
Göllnitz, Edm., Ch. u. Sch. 7861. Darmstadt I.
Göllrich, Josef, Kpllm. Magdeburg I.
Goeltz, Fridl, S. Amberg.
Göpel, Karl, Orchm. 8787. Leipzig I.
Goepp, Rob., Sch. Straßburg-N.
Görg, Johanna, Ch. Frankfurt a. M. I.
Görger, Theodor, Kjäng. (s. a. gastier. Künstl.).
Göricke, Clara, Sch. 12265. Berlin XXI.
Göring, Alexander, Sch. Aschaffenburg.
Göritz, Adolf, Konzertm. Memel.
Goerler, Grethe, Sch. Rixdorf.
Görlich, Theodor, Sch. (9412). Weimar II.
Görling, Anna, Sch. (8396). Elberfeld.
Görlitz, Rob., Thmstr. Magdeburg I.
Görner, August, Reg., Sch. u. S. Solingen.
— Georg, Sch. 6550. Hamburg IV.
— Karl, Bureauch. Berlin XXIV.
— Theodor, Ch. Wien II.
— -Glück, Alex, S. Wien X.
Görres, Jean, Ch. Berlin I.
Görtz, Amanda, Ch. Riga I.
Goes, Wilhelm, Heizer. 13634. Braunschweig I.
— Wilhelm, Sch. Oldenburg.
Göschke, Reinh., Dir. 8096. Neisse.
Goeßner, Herbert, Sch. 14695. Berlin XXI.
Göstl, Carl, Sch. Wien X.
Goethe, Else, Sch. Berlin XLV.
— -Hankel, Hedi, Sch. Berlin XLIV.
Goetjes, Karl, S. Detmold.
Götte, Carl, Inspekt. (7308). Bern I.
— Elsriede, S. Frankfurt a. M. II.
— J. J., Obermaschm. u. Thmstr. (2899). Domiz. Berlin NW 6, Schumannstr. 12.
Göttelmann, Fritz, Sch. Mainz.
Götter, Eva, Sch. (3611). Berlin III.
Göttich, Hans, Souffl. New York II.
Göttler, Anna, Souffl. Wien III.
— Anna, Sch. Innsbruck I.
— Carl, Sch. Wien III.
— Christ., Ch. Nürnberg I.
Götz, Antonie, Ch. Berlin XX.
— Ernest, Orchm. 13688. Domiz. Baden b. Wien.
— Ferdinand, Konzertm. Basel II.
*— Frieda, Sch. (8643). Gießen.
— Heinr., Sch. 10153. Mannheim I.
— Joh., Int.-Sekr. Mannheim I.
— Kurt, Sch. (9474). Rostock.
— Rud., Dr., Kpllm. Regensburg.
Goetz, René, Sch. Straßburg II.
Götze, Carl, Hofmus. 10660. Domiz. Cassel.
— Else, Sch. Pirna.
— Frieda, Ch. Dresden I.
— Friedr., Sch. (4138). Altenburg I.
— Hellmuth, Reg. u. Sch. 14279. Elbing.
— Lilli, Sch. u. Ch Wien III.
— Marie, F S. 8522. Berlin I.
— Otto, Sch. (8607). St. Gallen.
— Paul, Sch. Leipzig IV.
— Walter, Sch. Bromberg I.
— -Brandt, Anna, F Sch. Pirna a. E.
— -Brandt, Moritz, Dir. Pirna a. E.
— -Herzog, Else, F (s. Herzog).
Götze-Herzog, Georg, Sch. Elbing.
Goetzke, Bernhard, Sch. 13545. Düsseldorf II.
Götzl, Camilla, Ch. 12460. Plauen.
Götzmann, Alma, Ch. u. Sch. (9080). Halberstadt.
Goffart, Baltasar, Ch. Aachen I.
Gogl, Rupert, S. 13503. Halle I.
Gohl, Carl, Ch. 13764. Stuttgart I.
Gohmann, Elly, Ch. Nürnberg I.
Goichmann, Fritzi, T. Mülhausen i. E.
Goje, Flora, S. Dresden V.
Golandt, Hedwig, Sch. Münster.
Golda, Emmy, S. Hermannstadt.
— Otto, S. u. Sch. Hermannstadt.
Goldbach, Hans, Inspiz. Wien XII.
Goldberg, Sch. Dresden I.
— Jacques, Dir. 7723. Colmar.
— Paul, Sekr. Wien IV.
Golde, Ernst, Ch. u. Sch. Karlsruhe.
— Sophie, F Ch. Karlsruhe.
Goldeck, Amanda v., Sch. Berlin XXI.
Goldfarb, Fischer, Ch. Wien XVI.
Goldgräbe, Wilhelm, Sch. 13585. Hamburg IV.
Golding, Franz, Orchm. 9606. Schwerin.
Golditz, Curt, Kpllm. Hamburg VI.
— Liddy, S. Essen I.
Goldner, Bertha, F Ch. Stettin I.
— Ernst, Orchm. 15257. Stettin I.
— Hilda, Sch. Trautenau.
— Max, Ch. Stettin I.
Goldschmid, Ernst, Kpllm. Dortmund.
Goldschmidt, Karl, Ch. Teplitz.
— Oscar, Kpllm. (8850). Seidemann-Tournee (Dresden V). Ständ. Adr.: Hamburg 4, Hallerplatz.
— -Raska, Eugenie, F Sch. 7138. Domiz. Wien.
Goldstaub, Susi, Ch. Frankfurt a. M. II.
Goldstein, Lotte, Sch. (7186). Domiz. Berlin.
Golinelli, Franz, Ballettm. 7134. Braunschw. I.
Goll, Rud., Reg. u. Sch. Gießen.
Gollbach, Gustav, Dir. 12490. Graudenz.
— Reinhold, Reg. u. Sch. 12821. Wien IX.
Golling, Clara, T. Straßburg I.
Gollmann, Christine, Ehrenmitgl. Schwerin.
Gollong, Elisabeth, S. u. Sch Stendal.
— Kurt, Dir. Stendal.
— Melitta, S. (9300). Stendal.
*Gollwitzer, J., Bühnengeh. 14416. Landshut.
Golz, Alfred, S. 11787. Stuttgart I.
— Eva, Sch. Zittau.
— Richard, Reg. u. Sch. Hirschberg.
— Wanda, Souffl. Hirschberg.
— -Brede, Wera, Sch. Bernburg III.
Golz, Jolan, Ch. u. Sch. Königsberg I.
Gondy, Ellis, Sch. Halle I.
Gonia, Marianne, Sch. u. S. Berlin XX.
Gontard, Elisab., Sch. (3972). Domiz. Steglitz b. Berlin.
Good, Alice, Sch. Straßburg II.
— Julie, Sch. Straßburg II.
— Juliette, Sch. Straßburg I.
Gorbaczewski, Rich., Ch. Lodz.
Gorday, William, Oberreg. u. Sch. 13512. Eisenach.
Gordian, Hildegard, Sch. Hirschberg.

Digitized by Google

Gordon, Rudolf, Hilfsinſpiz. u. Sch. Burgſteinfurt.
— -Gerke, Hedwig, S. Gaſtier. Berlin W 15, Bayeriſcheſtr. 28.
Goritz, Kurt, Sch. u. S. 12304. Glogau.
— Milly, Sch. Schönebeck.
— Otto, Kſäng. (7204). New York II.
Gorkom, Jean van, Kſäng. 9881. Karlsruhe I.
— Liſſie van, L.-V. Karlsruhe I.
Gornig, Joſef, Sch. Sorau-Grünberg.
— Joſefine, Sch. Trautenau.
— Paul, Reg. u. Sch. Trautenau.
Gorowicz, Alfred, Sch. u. Reg. Priv. ſtudienh. Berlin-Friedenau, Beckerſtr 6.
Gorski, Alfons, Ch. Danzig I.
Gorter, Alb., Kpllm. (6679). Straßburg i. E. I.
— Rich., Reg u. Sch. 10633. Breslau IV.
— Wally, F Sch. 13292. Breslau I.
Goſſe, Alex., Ch. Caſſel I.
Goßmann, Max, Kpllm. Berlin LVI.
Goſta, Alfred, Sch. u. S. 13314. LIII.
Goth, Irene, Sch. 14624. Nürnberg IV.
Gothe, Käthe, Sch. Darmſtadt I.
— Martha, T. Kiel I.
Gotho, Heinr., Sch. Eisleben.
Gottfried-Wißmann, Karl, S. (7309). Bern I.
Gotthardt, Hermann, Sch. (555). Hamburg I.
Gottinger, Heinr., Dir. (ſ. gaſtier. Künſtl.), neue Adr.: Wien IV, Margaretenſtr. 11 II.
Gottlieb, Erich, Inſpiz. u. Sch. Berlin IV.
— Eugen, Korrep. Mainz.
— Margit, Sch. München I.
— Marie, Ch. Graz.
— Wilhelm, Sch. Innsbruck II.
*Gottmar, Margar., S. 14442. Plauen.
Gottnitz, Otto, Ch. Klagenfurt.
Gottowt, John, Sch. Berlin VIII.
Gottſchalk, Otto, Ch. Berlin XXXIV.
— Otto, Sch. Güſtrow.
— Fürſtl. Konzertm. Rudolſtadt.
Gottſcheck, Georg, Sch. Tarnowitz.
Gottſcheid, Franz, Dir. (1467). Kiel I.
Gottſtein, Lotte, Sch. Heilbronn.
— Marie, Sch. Laibach.
— Mizzi, Ch. Gablonz.
Gottwald, Jaro, Ch. Brünn.
— Tildi, Ch Wien II a.
Goudappel, Hendrik, Orchm. 14480. Roſtock.
Graack, Theodor, Sch. u. Ch. 12325. Mainz.
Graben, Maſchka, Sch. (7583). Frankfurt a. M. IV.
Grabenſtein, Wilhelm, Reg. u. S. 9528. Domiz. Charlottenburg-Berlin.
Grabert, Wilhelm, Orchm. 15054. Berlin XIV.
Grabsky, Lony, Ch. Hamburg VI.
Gradnitzer, Rud., Sch. Wien XX.
Gradwohl, Hans, Ch. Wien XIII.
Graeb, Adolf, T. 5928. Domiz. Berlin.
— Adolf, T. Berlin I.
— Emil, Ballettm. 5927. Berlin I.
— Gerhard, T. Berlin I.
Gräbenitz, Walter, Sch. 13570. Aachen I.
Gräbert, Fritz, Reg. u. Sch. Erfurt.
Graebner, Gertr., Sch. (7294). Berlin XXIX.
Gräf, Eliſab., F Ch. Caſſel I.
— Karl, Ch. u. Sch. Coburg.
Gräfe, Eliſe, T. Weimar.
— Hildegard, Sch. Landsberg a. W.
*Gräff, Franz, Sch. 14844. Pforzheim.
Gräning, Alfred, Sch. (8499). Berlin XXXII.
Graenitz, John, S. (9278). Beuthen.
Gräper, Willy, Sch. 11942. Heidelberg.
Gräſer, Math., F Sch. Harburg.
Gräſſer, Bertha, T. Karlsruhe I.
Gräßer, Lina, T. Karlsruhe I.
Gräßler, Max, Orchm. 11749. Magdebg. I.
Graetz, Alice, Bureauch. Berlin XXXII.
— Franz, Sch. u. Rezitat. Domiz. Breslau.
Grävenitz, Walter, Sch. Rixdorf.
Graf, Anna, Ch. Magdeburg I.
— Claire, Ch. Berlin XXXIV.
— Emil, Dir. (9058). Hannover II a.
— Ferdin., Hofkapellenſg. Wien I.
— Lina, F Sch. Adorf.
— Marga, Sch. (9057). Hannover II a.
— Maria, Ch. Mülhauſen i. E.
— Marie, Ch. Amberg.
— Marie, Sch. Friedberg i. H.
— Max, Reg. u. Sch. Adorf.
— Minna, Ch. Elberfeld I.
— Paul, Sch. Berlin LVII.
*— Rud., Sch. (8571). Lindau.
— Wilhelm, Requiſ. (6762). Domiz Hildesheim.
— Willi, Ch. Dortmund.
Grafenberg, Mizzi, Sch. Budweis.
Grahe, Meta, S. Crefeld I.
Grahl, Doris, Sch. 14321. Davenport.
— Eliſe, Ch. u. Sch. 12565. Leipzig I.
— Ernſt, Ch. 10260. Elberfeld I.
— Iwan, Ch. u. Sch. Weimar I.
— Leonie, S. (9035). Landsberg a. W.
— Margar., Ch. 15289. Berlin XX.
— Maxim., S. (2397). Braunſchweig I.
— Paula, S. 14993. Studienh. Berlin.
— Theodor, Sch. u. Ch. Stettin I.
Grahn, Margar., S. 14443. Studienh. Domiz. Wilmersdorf b. Berlin.
Graichen, Emma, S. u. Sch. (2363). Düſſeldorf I.
— Margarete, S. Studienh. Wiesbaden, Kellerſtr. 5.
Gramatke, Emil, Thmſtr. Stettin I.
Grambiller, Felix, Sch. (8736). L.-V. Magdeburg III.
Grand, Leo, Sch. u. S. Czernowitz.
— -Montagne, Dina, Sch. (8424). Eiſenach.
Grande, Konzertm. Libau.
Grandé, Louis, Muſdir. Troppau.
Grandeit, Artur, Sch. u. Ch. Würzburg.
Grandhomme, Wilhelmine, Ch. Mannheim I.
Grandjean, Elſe, Sch. 10766. Privat. Dresden, Nürnbergerſtr. 22.
Graner, Hugo, Sch. Thorn.
Grange, Paul de la, Kpllm. Berlin XXIV.
Grans, Camillo, Reg. u. Sch. Deſſau I.
— Louiſe, F Sch. Deſſau I.
Granzius, Marga, Sch. 15102. Domiz. Leipzig.
Graſelli, Franz Joſef, Oberreg. München V.
— Guſtav Fr., Reg. u. S. Hermannſtadt.
Graſſer, Anni, T. Nürnberg I.
— Marie, T. Nürnberg I.
— Sophie, Ch Nürnberg I.
Graſſl, Milan, Sch. u. Ch. Magdeburg III.
Graſſy, Jenny, Sch. u. S. (8624). Stendal.

Digitized by Google

Graßmayer, Rich., Sch. Berlin XLII.
Graßmeyer, Paul, Thmstr. Potsdam.
Gratz, Anna, Sch. u. S. Bautzen.
Grau, Arno, Kpllm. Klagenfurt.
— Frieda, Sch. (7323). Bern I.
— Leopold, Konzertm. Heidelberg.
Grauert, Wilh., Sch. u. S. 9208. Prag.
Grauf, Julie, Ch. u. Sch. Zürich I.
Graul, Otto, Bureauch. 8768. Berlin XIII.
Graumann, Fritz, Sch. Schweidnitz.
— Karl, Sch. 11218. München I.
Graupner, Adele, Sch. Bochum.
— Marta, Sch. Liegnitz I.
— Trude, Sch. Leipzig IIIa.
Grautin, Hermine, Ch. Kaiserslautern.
Grave, Walter, S. Breslau IV.
Gravenhorst, Grete, Sch. u. S. (8270). Hamburg V.
Grawi, Irma, Sch. Potsdam.
Grawz, Rose, Sch. (4877). Domiz. Berlin.
Gray, Lola, Sch. Berlin IX.
Graziella, Rosa, T. u. Ch. Breslau IV.
Grebin, Kurt, Reg. u. S. Domiz. Berlin-Wilmersdorf, Uhlandstr. 133.
— Paul, Inspiz Kattowitz.
Grecza, Anna, Sch. Wien XVIII.
Greder, Stavy, F Sch. (8895). Wien IX.
Gredo, Wally, Sch. (8628). Domiz. Wien.
Greeff, Hans, Karl, Sch. 14341. Halle II.
— Paul, S. 7478. Frankfurt a. M. II.
Greffel, Agathe, Ch. Berlin I.
Greffin, Erna, S. Berlin LV.
Greger, Marie, Souffl. Gablonz.
Gregor, Georg, Orchm. 10841. L.-V. Danzig I.
— Hans, Dir. 8998. Berlin XIV.
— Hans, Sch. 11410. Wiener-Neustadt.
— Lea, Sch. u. Ch. Wien III.
— Margarete, Souffl. Leoben.
— Ruth, Sch. (8425). Domiz Breslau.
Gregora, Rosa, Sch. Leitmeritz.
Gregori, Ferd., Hofsch. 9422. Wien I.
— Victor, Sch. (8366). (s. gastier. Künstl.)
Gregorich, Jos, Inip. u. Sch. Czernowitz.
Gregorig, Anna, Sch Leoben.
— Grete, Sch. Leoben.
Gregory, Hans, Sch. München IVa.
Gregowicz, Lotte, Sch. Berlin XXVII.
Gregowsky, Adolf, Ch. Wien IIa.
Greif, Anna, Souffl. München III.
Greiff, Paul, S. u. Gesanglehr. 9663. (siehe gastier. Künstl.)
Greiner, Carl, Dir. Zittau-Annaberg.
— Musdir. Eisleben.
Greis, Carl, Reg., S. u. Sch. 9124. Braunschweig I.
Greisbach, Herm., Kpllm. Cöln III.
Greißnegger, Ernst, Sch. 11061. Wien IV.
Grell, Franz, Sch Berlin VIa.
— Hans, Reg. u. Sch. (5494). Philadelphia.
Grelle, Frido, Dir. 8941. Zwickau.
Gremse, Gustav, Ch. Hannover I.
Greßin, Emma, Souffl. Berlin XIX.
— Joh., F Ch. Dortmund.
Grett, Hedwig, Sch. u. Ch. Essen I.
Greuling, Anna, F Ch. Bremen I.
— Herm., Ch. u. Sch. Bremen I.
Greve, Christ., Orchm. 3077. Frankfurt/M. II.
Greven, F Dr. Helene, siehe: Rasch, Helene.
Grevenberg, Julius, Oberreg. Privat. Charlottenburg, Stuttgarterpl. 19.
Grib, Fritz, Ch, Gera.
Gribb, Jul., S. (5447). (s. gastier. Künstl.).
Grieb, Käthi, Sch. Stuttgart II.
Griebe, Amanda, F Sch. u. S. (4492). St. Gallen.
— Emma, Sch. 2629. Cassel I.
— Herm., Sch. u. Inspiz. St. Gallen.
Grieg, Franz, Sch. u. S. (8822). Ulm.
Griesbach, Paul, Sch. Straßburg II.
Griese, Rich., Dir. 7415. Ingolstadt.
Grieshammer, Walter, Sch. Altona II.
Grießler, Franz, Sch. Bayreuth III.
Grießmann, Walter, Sch. Waren.
Griezer, Clara, Ch. Görlitz I.
Grisst, Emil, S. (8093). Kiel I.
Grill, Ernst, Sch. 14877. Zürich I.
— Willy, Sch. (8700). Hamburg IV.
*Grimm, Bertha, S. 13755. Wien II.
— B., S. Magdeburg I.
— Emma, Sch. Berlin XLI.
— Heinr., Kpllm. 8542. Chemnitz I.
— Joh, Musdir. Königshütte (O.-Schl.).
— Martha, Ch u. S.-T. Halberstadt.
— Max, Reg. u. Sch. Hanau.
— Moritz, Kpllm. 9751. Domiz. Berlin.
— Paula, Sch. u. S. Passau.
— -Einödshofer, Marie, F S. u. Sch. Domiz. Berlin.
Grimme, Hans, Orchm. 14305. Karlsruhe.
— Hermann, Ch. Philadelphia.
Grimmer, Hans, Sch Aken.
— Marie, Sch. Aken.
Grining, Josefine, F S. (6997). Posen I.
Grinzenberger, Ernst, Sch. u. S. 11618. Wien XVI.
Griswold, Putnam, S. Berlin I.
Gritzbach, Karl, S. 14847. Dortmund.
Gritzinger, Léon, S. (8406). Domiz. Kollmitzberg, Oe.
Groa, Ilse, Sch. 13340. Cassel I.
Grobe, Constanze, Sch. 10928. Domiz. Berlin.
— Dora, F Ch. Hannover I.
Grobetti, Emanuel von, Sch. Trautenau.
Grodsensky, Ad., Ch. Wien II.
Gröbin, Hans, S. Pforzheim.
Gröbke, Adolf, S. 11197. Hannover I.
Gröbmair, Marie, Sch. Plauen.
Groddeck, Erna, Sch. Brieg.
— Max, Reg. u. Sch. (8344). Husum.
Gröger, Ella, F Sch. Hamburg IV.
Groeger, Paul, S. (5880). Görlitz.
Gröll, Jos, Ch. Breslau I.
Groenegreß, Armin, Sch. Geestemünde.
— Armin, Sch. Hannover IIa u. V.
Grönert, Hermann, Sch. u Ch. Wiesbaden IV.
Grönewald, Jean, Sch. Bonn.
Grönke, Frieda, T. Danzig I.
Größer, Curt, Reg. u. Sch. New York III.
— Hans, Dramat., Reg. u. Sch Plauen.
— -Spießer, Maria, F Sch. 11950. New York III.
Größl, Friederike, Sch. Schwabach.
— Genie von, S. Graz.
— Rosa, Sch. Schwabach.
Grötsch, I. Konzertm. Hamburg I.

Digitized by Google

Gumpert, Julian, Konzertm. Elberfeld I.
— Mary, F Ch. u. Sch. Altenburg.
Gumprecht, Martha, S. u. Sch. Essen I.
— Natalie, Sch. Weimar II.
— Nataly, Sch. (8054). Beuthen.
Gundlach, Louis, Ballettm. Berlin XIX.
— Louis, Ballettm. Wien XIII.
Gundner, Käthe, Sch. Landshut i. Bayern.
Gundra, Marie, Sch. (5174). Berlin XXIX.
Gunolt, Rolf, Sch. 15196. Domiz. Charlottenburg.
Gunther, Theodor, Kſäng. 9395. Coburg.
Guntram, Helga, Sch. Gelsenkirchen.
Gunz, Willy, Sch. 10927. Dresden I.
Gura, Alexander, Sch. (9304). Aarau.
— Eugen jun., Hofſch. 9472. München I.
— Herm., Dir. u. Kſäng. 9473. Berlin I a.
Gustmann, Erich, Dr. phil, Dramat. Bonn I.
Guszalewicz, Alice, Kſäng. Cöln I.
Gutfeld, Thereſe, F Sch. Mittweida i. S.
Gutfreund, Soma, Muſ. 14745. (Komiſche Oper.) Berlin.
Guth, Eugen, S. 12040. Wien II.
Gutheil-Schoder, Marie, F Kſäng. Wien II.
Gutheim-Poensgen, Mimi, S. Troppau
Guthmann, Siegfried, Ch. u. Sch. 8458. Frankfurt a. M. II.
Gutman, Ludwig, Dir.-Stellv. Berlin XIV.
Gutmann, Emmy, F Ch. Dortmund.
— Fr., Ch. Weimar I.
— Ilka, Ch. Wien II.
— Paul, Ch. Dortmund.
Gutmar, Maja, Sch. (4829). Berlin XVIII.
Gutowsky, Elsbeth, Ch. Breslau I.
Gutsch, Otto, Ch. Berlin I.
Gutten, Clotilde, Sch. (6969). Wiesbaden III.
Guttenberger, Karl, Sch. Wien I.
Guttmann, Arthur, Reg., Sch. u S. Wien IV.
— Curt, Reg., Sch. u. S. Berlin XLI.
— Emil, S. 13018. Wien II a.
— Marie, Sch. Wien XII.
— Marie, T. Wien II.
— Paul, Oberreg. u. Sch. 5057. Wien XI.
Guyot, Mary, S. u. Sch. Berlin LIV.
Gwinner, Luise, Ch.-El. Stuttgart I.
Gyger, Aug., Reg. u. Sch. Rudolstadt.
Györi, Lili, Sch. Klagenfurt.
Gypen, Tony, Sch. 11955. Braunschweig I.
Gyra, Anna v., Sch. Davos.
Gysin, Emmy, S. 14868. Stendal.

H.

Haac, Gustav, Kpllm. Trier.
Haack, Elsbeth, Ch. Frankfurt a. M. II.
— Erich, Inſpiz. u. Sch. Rixdorf.
— Johannes, Bureauch. u. Sch. Königshütte O.-Schl..
Haag, Aug., Ch. u. Sch. 9869. Domiz. Dessau.
— Elsa, T. Stuttgart I.
— Sigm., Oberreg. u. Sch. (2150). Frankfurt a. O.
Haagen, C. M., Sch. Cincinnati.
— Grete, Sch. Amberg.
Haan, Alex., Ch. 12838. Cöln II.
— Georg, Ch. Wien II.
— Marie, Ch. Darmstadt I.
— W. de, Hofkpllm. Darmstadt I.
Haas, Friedl, Sch. Linz a. D.
Haas, Grete, Sch. Philadelphia.
— Heinr., Kmuſ. 8480. Wiesbaden I.
— Karl, Ch. 11742. Hannover I.
— Marie, F Ch. 10432. Hannover I.
— Marie, Ch. Wien XVI.
— Martin, Friſ. (9169). Hanau.
— Max, S. 15303. Lübeck.
— Paula, Ch. Prag I.
— Rud., Reg. u. Sch. Leipzig I.
Haase, Alfred, Sch. (8933) Berlin XXIX.
— Arthur, Rend. (8123). Augsburg. Apolloth.
— Bruno, Inſpiz., Sch. u. S. 8946. Berlin XXXII.
— Cäcilie, Ch. Berlin I.
— Carl, Kpllm. Solingen.
— Elfriede, Sch. (9026). Neiſſe.
— Friedr. Hofth.-Dir. a. D. (ſ. priv. Künſtl.).
— Georg, Sch. 12106. Gaſtier. Rixdorf b. Berlin, Reuterſtr. 6.
— Gretel, Sch. Cottbus.
— Marta, Sch. u. Ch. Wiesbaden IV.
— Tobias, Ch. Sondershauſen.
Haaß, Karl, Sch. Meiningen.
Habbicht, Carl, Th.-Maler. (5844). Berlin, Schillerth.
Habeck, Georg, S. (9337). Landshut i. Bayern.
Habel, Alfred, Sch. 10496. Hannover III.
— Ludwig, Inſpiz. Znaim.
— -Reimers, Räte (ſ. gaſtier. Künſtl.).
Haber, Alexander, Sch. u. S. 15124. Brünn.
— Hilda, S.-T. Breslau I.
Haberfeld, Arnold, S. Zittau.
Haberkorn, Friedrich, Ch. Weimar I.
Haberland, Fritz, Orchm. 13957. Berlin XIV.
Habermann, Robert, Reg. u. Sch. 13483. Luzern.
Habermeyer, Johanna, Sch. 12190. Dortmund.
— Karl, Oberreg. u. Sch. Dortmund.
Habich, Ed., S. Düſſeldorf I.
Habler, Roſa, Sch. 13785. Meran.
Hablützel, Carl, Thmſtr. Schaffhauſen.
Hach, Marie, Sch. Halberſtadt.
Hache, Aug., Th.-Schuhm. 14163. Braunſchweig I.
— Elſa, S. (8904). Elberfeld I.
— Hugo, Kpllm. 7160. Domiz. Halle a. S.
Hachmann-Zipſer, Martha, F Sch. Hamburg II.
Hachmeiſter, Guſt., Orchm. 9800. Karlsruhe.
— Hugo, Inſpiz. u. Inſpekt. Berlin XIII.
Hachtmann, Emmy, Sch.-Vol. Düſſeldorf II.
Hackel, Anton, Inſpiz. u. Sch. Troppau.
Hackenberg, Hermine, F Ch. Wien II.
Hackenſöllner, Hanſi, Ch. Prag I.
Hacker, Anton, Ch., 10865. München I.
— Georg Heinrich Reg. u. Sch. 7064. Darmſtadt I.
— Gottfried, Requiſ. (8980). Oldenburg.
— Hans, S. 14122. Domiz. Frankfurt a. M.
Hackl, Emilie, Ch. Riga I.
— Rud., Ch. Riga I.
Hackland, Paul, S. Stolp.
Hackmann, Alfred, Bureauch. u. Sch. (7002). Großenhain.
Hadley, Henry, Korrep. Mainz.
Hadwiger, Alois, Kammerſäng. Coburg.
Häberle, Elſa, F Sch. 10233. Wien I.
Haeberlein, Karl, Sch. 14197. Bonn I.

Digitized by Google

Haeberlin, Veronika, Sch. Cöln III.
Häcker, Arthur, Sch. 9698. Domiz. Dresden.
Häckl, Leop., Telmal. 8778. Dessau.
Haefke, Otto, Ch. u. Sch. 11700. Schwerin.
Haefner, Heinr., Orchm. 10281. Cassel.
Hagenau, Hubert, Reg. St. Gallen.
Hägele, Hedwig, T. Stuttgart I.
— Pauline, T. Stuttgart I.
Hahn, Mimi, Sch. Crimmitschau.
Hähnel, Elsa, Sch. Waldenburg.
— Reinhold, Ch. Stettin I.
Hähner, Elsa, Sch. Gelsenkirchen.
Hälsig, Emil, Ch. 9821. Berlin XXIX.
— Franziska, Sch. u. Ch. Kiel I.
— Jul., Inspiz. u. Ch. 13496. Kiel I.
— Max, Ch. u. Sch. 13497. Kiel I.
— Melanie, Ch. Crefeld I.
Händel, Arthur, Orchm. 14085. Hannover I.
Händler, Clara, T. Dessau I.
— Martha, T. Dessau I.
Haenel, Käthe, T. Frankfurt a. M. II.
Hänelt, Walter, Sch. Kamenz.
Hänlein, Mathilde, F Ch. Königsberg I.
Häns, Anny, Ballettm. Mannheim I.
Hänsel, Lilli, Ch. Berlin XXIX.
— Lucie, Sch. Berlin VIII.
— Maximilian, Sch. Berlin LVI.
— Rudolf, Kpllm. Bamberg.
Hänseler, Anna, Sch. Prag I.
— Arnold, Oberreg. u. Sch 9485. Leipzig I.
— Cläre, Sch. 11816. Bonn.
— Lina, F Sch. (2498). New York III.
— Sascha, Dir. Guben.
Hänsgen, Ad., Konzertm. 13213. Domiz. Berlin O 17.
— Marie, Ch. Weimar.
Haentschel, Rolph, Sch. Basel II.
Härbarth, Anton, Sch. Kirchberg.
Haering, Magdaleine, Ch. München V.
Haertel, Paul, S. Chemnitz III.
Härting, Amalie, Soufflt. Berlin VIII.
— Julius, Reg. u. Sch. (9193). Schleswig-Wismar.
— Otto, Reg. u. Sch. 15336. Hannover III. (s. a. Dir. Posen III.)
— Holm, Tony, F Sch. (s. gastier. Künstl.).
Härtwig, Anny, Sch. Meldorf.
Häsener, Lina, Soufflt. Iserlohn.
— Lotte, Sch. u. S. Iserlohn.
Häser, Paul, Sch. Aken.
Häusler, Adolf, Thmstr. Wien IIb.
— Carl, Dir. (5749). Augsburg.
— Emmy, Sch. Neiße.
— Josef, Sch. Baden b. Wien.
— Hochthal, Josef, Sch. Eger.
Häußer, Emil, Sekr. Aarau.
Häußermann, Reinhold, Sch. 13077. Crefeld I.
— Hans, Sekr. u. Sch. Lüneburg.
— Max u. Julie, F Sch. (3144). Lüneburg.
Haeweder, Iduna, T. Berlin XIX.
Haffner, Erik, Sch. (8023). Hagen i. W.
Hafgren-Waag, Lilly, F S. Mannheim I.
Hafner, Josef, Ch. 7510. Dresden I.
Hagé, Else, Ch. u. T. Halberstadt.
Hagel, Rich., Kpllm. 11875. Leipzig I.
Hagelweide, Max, Bureauch. u. Sekr. Frankfurt a. M. II.
Hagemann, Bertha, F Sch. Bad Niederbronn.
Hagemann, Carl, Dr., Intend. Mannheim I.
— Clara, T. Breslau I.
— Elsie, Sch. New York III.
— Karl, Sch. Bad Niederbronn.
— Paul, Sch. Riga I.
— Richard, Korrep. New York II.
Hagemeier, Wilhelm, Sch. 15314. Döbeln.
Hagen, Ad., Kpllm. 86. Dresden I.
— Alfred, Sch. 15245. Cöln. Ensbl.
— Anton, Inspiz. 1158. München I.
— Cuno, Sekr. u. Sch. Solingen.
— Curt, Ch. 14904. Sondershausen.
— Ed., Ch. Mülhausen i. E.
— Elsa, Ch. Berlin XXXIV.
— Frieda, S. Klagenfurt.
— Gustav, Sch. Cöln VIII.
— Herm., Ch. u. S. Lübeck.
— Hertha von, Hofsch. 13700. München I.
— Jean, Konzertm. Berlin XI.
— Ina, Ch. Erfurt.
— Karl, Sch. (8673). Leitmeritz.
— Käte, S. (8665). Altenburg I.
— Ludwig, Sch. Harburg.
— Marg., F Ch. 10068. Dresden.
— Mausi, Sch. u. Ch. Aussig.
— Max, Bureauch. Leipzig IIIb.
— Max, Sch. Tondern.
— Nancy, Ch. Sondershausen.
— Otfried, S. (4296). München I.
— Resi, F Sch. Innsbruck II.
Hagenauer, Ludwig, Reg. u. S. Heidelberg.
Hager, Jos., Kpllm. Hermannstadt.
— Reinhold, Sch. 8668. Wiesbaden II.
Hagewald, Emilie, F Soufflt. Berlin IV.
Hagin, Heinr., Dir. 14713. Graz.
Hahlo, Minnie, Sch. Berlin VIII.
Hahn, Albert, Dir. (6301). Domiz. Breslau. L.-V. Breslau I.
— Anny, Soufflt. Rosenheim.
— Anton, Orchm. 8801. Schwerin.
— Else, Sch. Berlin LII.
— Erich, Konzertm. Altona II.
— Erwin, Sch. (9383). Herford.
— Franz, S. 13971. Gastier. Domiz. Berlin Invalidenstr. 95.
— Grete, Sch. 15312. Hagen.
— Hedwig, F Sch. Breslau I.
— Justus, Ch. Dresden I.
— Louis, Orchm. 14860. Leipzig IIIb.
— Marie, T. Wien II.
— Oscar, Inspekt., Breslau I
— Oscar, Sch., S. u. Bibl., Goslar.
— Paul, Sch., Cuxhaven.
— Rich., Sch. 10312. Milwaukee.
— Rich., Bureauch. Wiesbaden IV.
— Susanne, S. Berlin XLI.
— Toni, Ch. Dresden I.
Hahnenwald, Rud., Sch. 14875. Offenburg.
d'Haibé, Auguste, Soufflt. Schwerin I.
— Hans, Dir. (2962). München VI.
Haider, Claire, Sch. (8719). Landsberg a. W.
Haidyl, Wulf, Sch. Ingolstadt.
Hailzl, Jos., Ch. u. Sch. Kattowitz O.-S.
Haim, Fritz, Kpllm. Oschersleben.
— Grete, Sch. Oschersleben,
Haimann, Caroline, Sch. u. S. Leipzig V
Hain, Berta, S. Görlitz I.
— Bruno, Dir. 13576. Perleberg.

Digitized by Google

Hartmann, Anna, Ch. u. S. 9516. Halle I.
— Anton, Dir. 8139. Leipzig III.
— Carl, Sch. Schönebeck.
— Ellen, Sch. 13139. Görlitz I.
— Elsa, Ch. 10774. Stuttgart I.
— Else, F Ch. Berlin XIV.
— Emil, Bureauch. Berlin VIII.
— Ernst, Reg. u. Hofsch. 4015. Wien I.
— Erwin, Sch. 14471. Bochum.
— Frieda, Ballettm. u. S.-T. Lübeck.
— Fritz, Thmstr. Magdeburg III.
— Georg, Dir. 8682. Essen I.
— Gustav, Sch. Wien XX.
— Gusti, Sch. u. S. Beuthen.
— Heinrich, Sch. u. S. Wiesbaden IV.
— Hertha, Sch. 13138. Dresden III.
— Jul., Reg. u. Sch. Zwickau.
— Käthi, Sch. Frankfurt a. M. I.
— Kathi, Ch. u. Sch. Coburg.
— Leo, Sch. 10716. Domiz. Chemnitz.
— Magda, F Ch. Wien II.
— Marg., Sch. München III.
— Maria, Sch. 13991. Bremen I.
* — Martha, Sch. 13374. Märk. Wanderth.
— Otto, Orchm. 13635. Braunschweig I.
— Otto, Hofsch. (s. gastier. Künstl.).
— Paul, Sch. 14849. Zwickau.
— Robert, Reg. u. Sch. (851). Bremen I.
— Rudolf, Kpllm. Hamburg III.
— Wilh., Sch. Friedek.
— -Francis, Ella, F Sch. 9794 (s. F Klickermann).
Hartmuth, Georg, Ch. u. Sch. 14029. Schwerin.
Hartner, August, Sch. Wien VII.
— Nana, Sch. u. S. 15333. Berlin XXXII.
Hartoch, Tilli, Sch. Großenhain.
Hartstein, Agnes, F Sch. Düsseldorf V.
— Max, Ch Lodz.
— Wilhelm, Dir. (9023). Düsseldorf V.
Hartung, Alb., Ch. Cassel I.
— Alb., Sch. Kaiserslautern.
— Gertrud, Sch. u. S. Lodz.
— Gustav, Orchm. 14149. Köln I.
— Werner, Sch. Leipzig IV.
— Wilhelmine, T. 9944. Hannover I.
— -Hartmann, Louise, Sch. Gelsenkirchen.
Hartwig, Adele, Sch. 9961. Gastier. Ständ. Adr.: Berlin W, Französischestr. 32.
— Curt, S. Mainz.
— Franzi, Sch. Wiener-Neustadt.
— Frieda, Sch. (6858). Marienburg.
— Martin, Sch. 12898. Berlin XXIX.
— -Burchard, Gertrud, F. Sch. 12925. Domiz. München.
Hartzem, Jacob, Dr., I. Kpllm. (7650). Luzern.
Hartzheim, Jimmy, Reg. u. Sch. Davenport.
Harvard, Josef, Ch. Graz.
Harves, Lila, Sch. Hanau.
Harwardt, Paul, Reg. u. Sch. (4480). Neisse.
Hasait, Max, techn. Oberinsp. 11753. Dresden I.
Hasal, Anna, Ch. Frankf. a. M. II.
Haschke, Richard, Ch. Breslau I.
Haselhorst, Oscar, Soufflr. 4500. Dessau I.
Hasemann, Else, S. (9435). Heidelberg.
Hasenstein, Arthur, Ch. Weimar I.
Haslinger, Josef, Sch. Meran.
Hasse, Hans, Kmus. 7834. Berlin I.
Hassenberg, Martha, Sch. Bamberg.
Hassenkamp, Carl, S. (7529). Bern I.
— Kpllm. Berlin IIIa.
Hassenstein, Agnes, S. 14346. Stolp.
Hassert, Mary, F Sch. (8768). Flensburg.
Hasson, Lilli, Sch. Berlin XLVI.
Hastert, Marie, S. u. Sch. (8246). Breslau IV.
Haßkerl, Hugo, Großherz. Bad. Hofsch. u. Fritz Reuter-Interpret. (s. a. gastier. Künstl.). (7209). Karlsruhe.
Haßmann, Else, Sch. (7982). Domiz. Wiener-Neustadt.
Haßreiter, Jos., Ballett-Reg. Wien II.
Hatz, Anna, Ch. Colmar.
Haubenreißer, Otto, Orchm. 11370. Domiz. Berlin S.
Haubner, Carl, Kpllm. Goslar.
Hauck, Alfred, S. 7895. Frankfurt a. M. II.
— Sofie, Ch. Karlsruhe I.
— Wilhelm, Ch. Cassel I.
Haucke, Margar., Ch. Düsseldorf I.
Hauckwitz, Willy, Sch. Spandau.
Hauer, Friedrich, Sch. Amberg.
— Karl, Reg. u. Sch. Landshut i. B.
Haumann, Artur, Sch. Stolp.
Haumayer, Wilhelmine, Fig. Wien II.
Haun, Gustav, Konzertm. Hamburg VI.
Haunold, Regina, T. Bremen I.
Haupt, Franz, Kpllm. Neustadt, O.-Schl.
— Georg, Ch. Magdeburg I.
— Henry, Dir. (8506). Tarnowitz.
— Maria, Ch. Freiberg.
— Ulrich, Sch. Reval.
Hauptfeld, Draga, S. Olmütz.
Hauptmann, Fritz, Musdir. Neustrelitz.
Hauptvogel, Wenzel, Thmstr. Teplitz.
Hauschild, Henriette, Sch. Köln VI.
— Louis, Obermaschm. Halle I.
Hauschildt, Carl Joh., Orchm. 15143. Schaffhausen.
— Maxim., Sch. 14632. Bochum.
Hauschulz, Josef, Sch. München IV.
Hausdörfer, Aug., Obermaschm. Glogau.
Hausen, Christine, Sch. Berlin XXXVI.
— Fritz, Inspiz. u. Sch. Crimmitschau.
— Hans, Sch. Budweis.
Hauser, Claire, Sch. u. S. Amberg.
— Felix, Dir. 13760. Frankfurt a. M. V.
— Ferdin., Thmstr. Zürich II.
— Gustav, Sch. Marburg.
— Hans, Soufflr. München IV.
— Richard, Sch. 13295. Brünn.
Hausig, Gustav, Sch. Berlin XXXVI.
Hauske, Hugo, Musdir. Darmstadt II.
Hausleiter, Herm., Inspiz. u. Sch. 11748. Frankfurt a. M. I.
Hausmann, Marie, S. (8842). Danzig I.
Hausner, Bertha, Sch. 7930. Berlin I.
Haußig, Marg., Sch. 10296. Stuttgart II.
Hautmann, Anton, Ch. München I.
Havemann, Gustav, I. Konzertm. Darmstadt I.
Hawelka, Gisela, Sch. 14749. Magdeburg I.
Hawerlaender, Sophie, Sch. Hagen.
Hawley, Tinchen, Sch. New York IV.

Digitized by Google

Hawliczek, Frida, S. (2438). Domiz. Charlottenburg.
Haxthausen, William, S. Wien XVI.
Hay, Ernst, Sch. (8730). Domiz. Marienburg.
— Fritz, Kpllm. Berlin XL.
Haybach, Lisa, Sch. (7072). Lüneburg.
Haydl, Hermann, Ch. München I.
Haydter, Alexander, S. 13938. Wien II.
Hayn, Betty, Ch. Kaiserslautern.
— Paula, Sch. 11667. Berlin XLVII.
Hebel, Meta, Soufflr. Wiesbaden IV.
Hebenstreit, Alma, Sch.-Vol. Gera.
Heber, Heinr., Sch. 9418. Cöln I.
— Heta, S. Düsseldorf I.
— Mizzi, F Sch. 13713. (siehe Rosen).
Heberlein, Kathar., Sch. 8610. Domiz. Hannover.
Heberling, Ad., Reg.-u. Sch. (3735). Bielefeld I.
Hebestreit, Max, Kpllm. Tilsit.
Hechler, Wilh., Sch. 13233. Altona II.
Hecht, Anna, Ch. Berlin I.
— Emil, Sch. Mannheim I.
Heck, Wilhelmine, Ch. Wien II.
Heckel, Hans, Kpllm. 14235. Stendal.
— Olga, Sch. Nürnberg II.
Hecker, Siegm., S. Wien X.
— -Fallmann, Anny, S. Wien X.
Heckert, Anna, T. Straßburg I.
Heckmann, Auguste, Soufflr. Hedw. Lange-Ens.
— Carl, Reg. u. Sch. Pirna a. E.
— Karl, Sch. Itzehoe.
— Leopoldine, F Sch. u. Soufflr. Itzehoe.
Hedda, Gertrud, Sch. Bern I.
Hedderich, Therese, S. Berlin LI.
Hedeberg, Egon, Reg. u. Sch. 7532. Düsseldorf I.
Heding-Reran, Edmund, Oberreg. u. Sch. 10224. Mainz.
Hedinger, Karl, Dir.-Sekr. u. Bureauch., 15014. Mannheim III.
Hedler, Richard, S. Halle I.
Hedrich, Eduard, S. u. Reg. (s. gastier. K.).
— Hans, Dramat., S. u. Sch. (6905). Görlitz I.
— Lotte, Ch. Magdeburg III.
Heeger, Anni, Ch. Essen I.
— August, Inspiz. u. Ch. Frankfurt a. M. II.
Heerdegen, Max, Ch. Weimar I.
Heermann, Victor Hugo, S. Wien XVI.
Heese, Rich., Orchm. 9823. Berlin I.
Hester, Egon, S. Berlin XIV.
Hegar, Peter, S. u. Sch. Luzern.
Hegeler, Georg, Ch. Bern I.
Hegenhauser, Jacob, Ch. u. Sch. Straßburg I.
— Lucie, F Ch. Straßburg I.
Heger, Rob., Kpllm. 14792. Ulm.
Hegermann, Lissi, Sch. Domiz. Altenburg, Zwickauerstr. 33.
Hegner, Flora, S. Kiel.
Hehal, Julie, Sch. St. Petersburg II.
Hehemann, Fritz, Bühnenmstr. (9302). Düsseldorf IV.
Heide, Heinr., Ch. (8634). Rostock.
Heidl, Josi, Sch. Wien XIII.
Heidemann, Paul, Sch. (8381). Breslau IV.
Heiden, Eva, Ch. Crefeld I.
Heiden, Rich., Thmstr. Berlin XVIII.
Heidenreich, Bernh., Ch. New York II.
— Heinr., Sch. u. S. (9221). Amberg.
— Johannes, Solorep. 15126. Berlin XIV.
— Rob., Ch. Berlin XX.
Heidenrich, Fritz, S. Berlin LI.
Heiderich, Ella, Sch. Bromberg I.
Heidl, Grete, Ch. Linz a. D.
Heidrowski, Paul, Inspiz. u. Sch. Oldenburg.
Heidtmann, Edm., Sch. (6975). Privat. Schwerin (Meckl.), Waisenstr. 16.
Heidvogel, Auguste, Ch. Wien II.
Heil, Emil, Inspiz. Berlin XXIX.
— Gretchen, Soufflr. Bochum.
— Heinr., Sch. Heilbronn.
— Ludwig, Sch. Hamburg II.
Heilhaus, Johanna, T. 13636. Braunschweig I.
Heilmann, Fanny, S. u. Sch. 12206. Oldenburg.
— Gertrud, Sch. (9136). Berlin XLIII.
— -Uhlmann, Hans, Sch. New York III.
Heim, Christ., S. 9277. Domiz. Offenbach a. M.
— Erna, Sch. u. S. Stettin I.
— Robert, Soufflr. Wilhelmshaven.
— Rudolf, Sch. Znaim.
— Toni, Sch. Brüx.
Heimann, Julius, Thmstr. Leipzig I.
— Max, Ch. Lübeck.
Heimburg, Elfriede, Sch. Passau.
Heims, Else, Sch. Berlin VIII.
Hein, Anton, Konzertm. Baden b. Wien.
— Charles, S. (7414). Czernowitz.
— Emilie, Sch. u. S. Gleiwitz.
— Louis, Reg. u. Sch. Märk. Wanderth.
Heinbokel, Claus Fritz, S. (9051). Erfurt.
Heindl, Anna, S. 11053. (s. F Rocke-H.)
Heine, Adolf, Sch. St. Louis.
— Albert, Reg. u. Sch. Berlin III.
— Arnold, S. Reichenberg.
— Carl, Kpllm. Königshütte i. Oberschl.
— Carl, Dr., Oberreg. u. Dramat. Frankfurt a. M. I.
— Curt, Sch.-Vol. Gera.
— Heinr., Sch. Hamburg IV.
— Herm., Reg. u. Sch. 49. Düsseldorf I.
— Kurt, Sch. 14956. Colmar.
— Leo, Sch. Aussig.
— Ludwig, Sch. u. S. 9439. Leipzig I.
— Marta, Soufflr. Dresden VI.
— Otto, Sch. u. S. Dresden VI.
— Paula, Ch. Wien X.
— Paula, Sch. u. Ch. Würzburg.
Heineck, Edm., Oberreg. u. Sch. Münster i. W. (a. G.).
Heinemann, Alb., Sch. u. Reg. 13145. Iglau.
— August, Ch. Frankfurt a. M. I.
— Bruno, Inspiz. 9753. Magdeburg I.
— Ernst, Sekr. Waldenburg.
— Franz, Dr. Dramat. Luzern.
— Friedr., Sch. Perleberg.
— Gertrud, Ch. Breslau I.
— Heinr., Sch. 2060. Braunschweig I.
— Ida, Sch. Bremerhaven I.
— Louise, Ch. Frankfurt a. M. I.

Heinemann, Olga, Ch. Magdeburg III.
— Willy, S. u. Sch. Mannheim III.
Heiner, Carl, Sch. Weiden.
Heinert, Carl, Sekr. Güstrow.
— Helene, T. Dresden I.
Heini, Anton, Ch.
Heinich, Hubert, Reg. u. Sch. 15214. Berlin XIII
Heininger, Bernh., Ch. Barmen.
— Anna, F Ch. Düsseldorf I.
Heinke, Carl, Reg., Sch. u. S. Lodz.
— -Damm, Margar., Sch. Lodz.
Heinlein, Luise, Sch. Solothurn u. Biel.
— Marie, Souffl. Solothurn u. Biel.
Heinnich, Hubert, Reg. u. Sch. Berlin XIII.
Heinrich, Anna, Ch. 14304. Karlsruhe.
— Antonie, F Ch. u. Sch. Karlsruhe.
— Carl, S. Bamberg.
— Carl, Sch. Denver.
— Carl, Reg. u. S. Reichenberg.
— Dominik, Orchm. 8996. Hamburg I.
— Ella, Sch. Berlin XXXV.
— Elsa, Sch. Gablonz.
— Louise, Sch. München IV a.
— Maria, Sch. 11324. (s. F Engelhardt).
— Max, Dir. (2801). Libau.
— Oskar, Kpllm. Leipzig III b.
— Otto, Thmst. St. Gallen.
— Paul, Sch. (4627). Cottbus.
— Paul, Bureauch. Salzwedel.
— Rudolf, Ch. 15087. Zwickau.
— Tina, S. (s. gastier. Künstl.).
— W. E., Dir. 5604. Heidelberg.
Heinrichs, Alfred, Sch. Wiesbaden III.
— Otto, Insp. u. Sch. (8051). Bamberg.
Heinrici, Max, Dr., Dramat. Philadelphia.
*Heintze, Clara, S. (6907). Posen I.
— Clara, S. 14708. Rostock.
*— Martha, Sch. (9002). Stettin III.
Heinz, Heinrich, Sch. Klagenfurt.
— Jenny, S. München V.
— Joh., Sch. 13360. Darmstadt I.
— Marga, Sch. Cottbus.
— Rich., Chordir. (716). Darmstadt I.
Heinze, Albrecht, Kmus. 11836. Berlin I.
— Johanna, S. (6754). (s. gastier. Künstl.).
— Luise, Ch. Freiburg.
— Paul u. Elfriede, F Ch. u. Sch. Königsberg I.
— Rich., Reg. u. Sch. (7770). Bautzen.
— Rob., Ch. Freiburg.
Heinzel, Siegfr., Sch. 9711. Karlsruhe I.
Heinzmann, Curt, Sekr. u. Bibl. New York III.
Heise, Anna, Sch. u. S. Philadelphia.
Heiser, Carl, Sch. 15302. Luzern.
Heiske, Eugen, Reg. u. Sch. Stettin III.
Heiß, Fanny, Ch. 8257. München I.
— Lola, Sch. u. S. Stralsund.
Heißiger, Anton, Josef, Reg., Sch. u. S. Iglau.
Heißler, Elfriede, Sch. 13330. Berlin X.
Heiter, Carl, Dir. (3799). Troppau.
— Ella, Sch. Plauen.
— Ludwig, Ober-Inspekt. (7301). Berlin XXI.
Heitmann, Joh., Orch. 14186. Bremen I.
— Willy, Sch. Berlin VII.
Heitner, Anna, S. u. Sch. Berlin II.
Heitz, Albertine, T. Straßburg I.
Heitzler, Leopold, Ch. Wien II.
Helbig, Alfred, Sch. Bern II.
— Bruno, Ch. Freiberg.
Helbing-Cortini, Hugo, Ballettm. (7468). Domiz. Barmen.
Helbrandt, Luise, Sch. (5390). Privat. Breslau, Tiergartenstr. 7.
Held, Anna, T. Halle I.
— Berthold, Reg. u. Sch. 8856. Berlin VIII.
— Clara, Sch. Hamburg IX.
— Edi, Sch. Wien II b.
— Franz, Harfe. Kaiserslautern.
— Lucie, S. Berlin LI.
— Marie, S. 10800. Domiz. Wien.
— Olly, Sch. Friedek.
— Paula, Sch. u. S. Melle.
Heldberg, Ingeborg, S. u. Sch. Freiburg.
— Ignaz von, Ch. Wien XVI.
Heldmann, Karl, Ch. Wien XVI.
Heldt, Oskar, Sch. Berlin XXIII.
Helemann, Friedrich, Sch. Torgau.
Helfferich, Robert, Orchm. 15093.
Helgar, Gustav, S. Studienh. München, Schraudolfstr. 26.
Hell, Albertine von, Sch. Wiener-Neustadt.
— Erich, Sch. (7345). Stralsund.
— Ludmilla, Sch. Berlin III.
Hella, Anita, Sch. u. S. Luzern.
Hellbach, Rud., Sch. (2980). Cassel I.
— -Kühn, Ernst, Sch. Braunschweig I.
Hellberg, Margit, Sch. (7687). Jena.
Hellborn, (F Zottmayr) Anna, S. 10135. L.-V. Prag.
Hellbronn, Mila von, Sch. (6069). Jena.
Hellebrand, Franz, Ch. Troppau.
Heller, Alice, Ch. Prag I.
*— Ed., Sch. 11476. Wien I.
— Elisab. von, Ch. Königsberg I.
— Else, Sch. 13044. Wien XVII.
— Erna, Sch. Cöln VIII.
— Fanny, Ch. Mülhausen i. E.
— Franz, Bibl. Lodz.
— Hans, Ch. Essen.
— Hilda, Ch. 14130. Wien II.
— Irene, S. (8792). Czernowitz.
— Irene, Sch. (9033). Rostock.
— Julia, Sch. Coburg.
— Leo, Ch. Wien XVI.
— Ludwig, Reg. u. Sch. 10170. München V.
— Marie u. Lisi, Sch. Falkenau.
— Marietta, Sch. Bergedorf.
— Max, S. 13188. Hamburg V.
— Max von, Ch. u. Sch. Königsberg I.
— Mieze, Sch. Kaiserslautern.
— Olga, Ch. Prag I.
— Paul, Kpllm. Heilbronn.
— Paul u. Wilhelm, Sch. Falkenau.
— Theresia, Ch. Mülhausen i. E.
— Victor, Kpllm. Mähr.-Ostrau.
— Wilhelmine, F Sch. Falkenau.
— -Zinsenhofer, Henriette, F S. Gastier. Domiz. Heilbronn, Luisenstr. 14.
Helling, Lilly von, Sch. Domiz. Prag I.
Helliot, Claire, Sch. Essen II.
Hellmann, Alexander, Ch. Lodz.
Hellmanns, Heinr., Rend. Düsseldorf II.
Hellmer, Arthur, Sch. 13375. Frankfurt a. Main I.
Hellmund, Elsa, Sch. 11173. Meiningen.

by Google

Hellmuth, Adolphine, F Ch. u. Sch. Kiel.
— E. O., Reg. u. Sch. Eutin.
— Fritz, Sch. Heilbronn.
— Hanna, Sch. Eutin.
— Käte, Sch. Beuthen.
— Mia, Sch. 14977. Domiz. Hamburg.
— Robert, Sch. Friedberg i. H.
— Wilhelm, Reg. u. Sch. Rudolstadt.
— -Bräm, Anny, Sch. (7450). Gastier. Domiz. Berlin W 50, Rankestr. 20. Tel. VI, 7688.
— -Bräm, Else, F Sch. Gastier. Domiz. Berlin W 50, Rankestr. 20. Tel. VI, 7688.
— -Bräm, Wilh., Oberreg. u. Sch. 8420. Leipzig I.
Hellmy, Wilhelmine, Ch.-Elev. Graz.
Hellnig, Margarete, Sch. Falkenau.
Hellthaler, Hulda, Sch. u. Souffl. Saalfeld a. S.
Hellweger, Herm, Sch. 10150. Berlin XV.
Hellwig, Arthur, T. u. Inspiz. 10261. Berlin I.
— Charlotte, Souffl. Güstrow.
— Clara, F T. Berlin I.
— Georg, Sch. Spandau.
— Heinz, Sch. (8275). Domiz. Merseburg.
— Käte, Sch. 13695. Plauen.
— Martha, Souffl. Bamberg.
— Paul, T. 8331. Berlin I.
— Rich., Sch Liegnitz.
— Rob., Sch. 13622. Dresden III.
— Toni, Souffl. Harburg.
— -Börner, Heinz, S. Stolp.
Helm, Alfred, Dir. Offenburg.
— Berta, Souffl. Iglau.
— Frieda, Sch. (9420). Kiel I.
— Fritz, Dir. (7656). Glogau.
— Gertrud, Sch. Landsberg a. W.
— Hugo, Sch. Frankfurt a. M. I.
— Luise, Sch. Iglau.
— Marti, Souffl. Gelsenkirchen.
— Reinhard, Sekr. 15256. Stettin I.
— Wilhelmine, F Sch. u. S. (4418). Tilsit.
Helmbach, Ernst, S. u. Sch. (6829). Freiburg.
Helmer, Alois, Konzertm, Wiener-Neustadt.
— Fritz, Dr., Sch. 10679. Teplitz.
Helmert, Emil, Sch. Dresden I.
— Paula, Sch. Berlin XXII.
Helmke, Ellen, Sch. Hamburg, Metropol-Th.-Ens.
Helmreich, Fritz, Obermaschm. Berlin XV.
Helsing, Rich., Reg. u. Sch. 12235. Heidelberg.
Heltay, Ferdin., Dir. Hamburg VII.
Heltzig, Georg, Sch. 1536. Weimar.
— Selma, F 3746. L.-B. Weimar.
Helvoirt-Bell, Richard van, S. Wien II.
Helwig, Wilhelm, Sch. Leipzig II.
Hemken, Marga, F Sch. 12560. Elsfleth i. Gr. Oldbg.
Hempel, Frieda, Kläng. 14137. Berlin I.
— Paul, Sch. u. Hilfsreg. 14495. Hannov. IIa.
Hemsing, Jan, S. Mainz.
Henckels, Paul, Sch. 13986. Düsseldorf II.
Hendrich, Karl, Kmus. 8284. Braunschweig.
Hendrichs, Charlotte von, Sch. Linz a. D.
— Elise, Ch. Görlitz I.
— Josef, Ch. Crefeld I.
— Willi von, Sch. Czernowitz.
Hengartner, Alb., Ballettkorrep. Zürich I.
Henin, Gabriele, Sch.-Vol. Berlin VIII.
Hening, Alfred, Sch. Husum.
Henke, Conrad, Bühn.-Inspekt. Berlin XXIX.
— Frieda, S. Studienh. Berlin, Bachmanns Opern-Schule, Friedrichstr. 49a.
— Gertrud, Sch. Gastier. Domiz. Berlin W, Köthenerstr. 14.
— Heinz, S. (7424). Freiburg.
— Mimi, Sch. u. Ch. Görlitz I.
— Waldemar, Sch. u. S. 11697. Wiesbad. I.
Henkel, Carl, Sch. Saarbrücken.
— Hans, Inspiz. u. Sch. Zeitz.
Henne, Otto, Sch. Eutin.
— Rosa, Ch. Linz a. D.
Henneberg, Martin, Thmstr. Neisse.
Hennenberg, Oscar, Dir. (5906). Kurth. Ems, ständ. Adr.: Wiesbaden, Goethestr. 7.
Hennersdorf, Josefine, Sch. Altona II.
Hennies, Joh., Sekr. Harburg.
Hennig, Alfred, Sch. Braunau.
— Gustav, Obermaschm. u. Thmstr. Berlin XXVII.
— Heinr., Ch. 12788. Barmen.
— Hermann, Orchm. 14639. Wiesbaden I.
— Karl, Orchm. 12850. Plauen.
— Katharina, Sch. 14685. Eisleben.
— Lissi, Sch. 14684. Eisleben.
— Margret, Sch. 13333. Dortmund.
— Sophie, Sch. (8922). Eisleben.
Hennigst, Grete, Ch. München V.
Henning, Benno, Sch. (7316). Bautzen.
— Clara, F Ch. u. Sch. 9759. Leipzig I.
— Dora, Sch. Pirna a. E.
— Elisab., Sch. (6888). Hannover II.
— Joh., Ch. u. Sch. Leipzig I.
— O., Sch.-Ch. Berlin I.
— Otto, Sch. (7585). Riga I.
Hennings, Emmy, Sch. Crefeld II.
Hennrichs, Walter, I. Konzertm. Breslau I.
Henrich, George, Sch. 12528. Berlin VIII.
Henrici-Weidt, Olga, Sch. 12789. Meran.
Henrion, Armand, Sch. Frankfurt a. O.
Henry, Alwin, Sch. u. Reg. 13003. Weimar II (s. a. Bernburg II).
Hensel, Heinr., S. 12569. Wiesbaden I.
— Herm., Bühnenmstr. Hannover II.
— Marg., Sch. Ratibor.
— Olga, Sch. Bitterfeld.
— -Schweitzer, Elsa, F Kläng. 11359. Frankfurt a. M. II.
Hensgen, Emmy, Sch. 12547. Cöln I.
Hentschel, Else, T. Bremen I.
— Frieda, Sch. Landshut i. Bayern.
— Hermann, Ch. Berlin I.
Hentze, Franz, Bureauch. Bern I.
Henze, Wilhelm, Kpllm. Saarbrücken.
Hepner, Paul, Sch. (9250). Leipzig II.
Heppner, Otto, Thmstr. Offenburg.
Herald, Anna, Sch. (s. gastier. Künstl.).
Herb, Frieda, Ch. Essen I.
— Hans, S. u. Sch. 14448. Essen I.
*Herbert, Alfred, S. 14097. Berlin XIV.
— Emmy, Sch. (5807). Gastier. Bonn, Schloßstr. 16.
— Eugen, Sch. Potsdam.
— Frida, Sch. Frankfurt a. M. III.
— Fritz, S. Czernowitz.

Digitized by Google

Herbert, Otmar, Ehrenmitgl. Coburg.
— Roderich, Sch. Kirchberg.
— Vala, Sch. (8771). Salzwedel.
Herbig, Paul, Sch. Hedwig Lange-Enf.
Herbst, Adelheid, Ch. Riga I.
— Adolf, Ch. Wien XVI.
— Aug., Sch. 14774. L.-B. Innsbruck.
— Aug. Ferd., Kmuf. 3132. Coburg.
— Franz, Orchm. 11639. Leipzig I.
— Hermann, Ch. u. Sch. (7513). Frankfurt a. M. I.
— Käthe, Sch. Halberstadt.
— Klara, Sch. Posen II.
— Max, Bureauch. u. Sch. Berlin XLIII.
— Maxim., Sch. (8477). Frankfurt a. O.
— Mirza, Sch. u. S. München VI.
— Rich., Ch. 12177. Riga I.
— Wilhelmine, T. München I.
— Hülsen, Fanny, Souffl. Bamberg.
Hercher, Otto, Orchm. 9966. Karlsruhe.
Herckenrath, Ludwig, Kammermuf. 14211. Berlin I.
Herczeg, Steff, S.-T. Frankfurt a. M. II.
Herder, Fränzi, Ch. u. Sch. Kiel I.
— Grete, Ch. Dresden III.
— Lilli, Sch. Gastier. ständ. Berlin.
Herdy, Rudolf, Reg., Sch. u. S. Innsbruck I.
Herdzin, Rich., Ch. Breslau I.
Herforth, Elsbeth, T. Königsberg I.
Herfurth, Fürstl. Hofkpllm. Rudolstadt.
Hergenröder, Ludwig, S. Bochum.
Herking, Lily, S. Nürnberg I.
Herle, Jaromir, Ch. Wien II.
Herling, Philipp, Sch. Halberstadt.
Herlt, Paul, Sch. 13863. Magdeburg I.
Herm, Paul, Sch. 12793. neu engag. Berlin, Residenzth.
Herma, Hermine, F S. Regensburg.
— Sonia, S. Graz.
Hermanek, Rosa, Ch. Wien XVI.
Hermani-Hermeneit, Meta, F Sch. Berlin V.
Hermann, Agnes, S. Straßburg I.
— Carl, Oberreg. u. Sch. Berlin XLVII.
— Clara, Ch. u. Sch. Düsseldorf.
— Elfriede, Ch. Frankfurt a. M. II.
— Else, Sch. 13966. Ulm.
— Frieda, Ch. Augsburg.
— Gertrud, Ch. Halle I.
— Ida, S. 15273. Graz.
— Josef, Sch. Straßburg II.
— Käthe, Ch. Breslau I.
— Karl, Souffl. St. Gallen.
— Klara, S. Cöln I.
— Lene, Sch. Hamburg IV.
— Margarete, Souffl. Halberstadt.
— Paul, Ch. u. Sch. Düsseldorf I.
— Rich., Souffl. Kiel I.
— Willy, S. Mähr.-Ostrau.
Hermanns, Minna, T. Hannover I.
Hermanny, Curt, Sch. Harburg.
Hermanotti, A., Sch. Wien V.
Hermans, Albert, S. Riga I.
— Walter, Sch. u. S. Leipzig I.
Hermberg, Georg, Ch. Trier.
Hermes, Hans, Inspekt. Berlin XII.
Hermodeten-Schütz, Ch. Magdeburg I.
Herms, Hugo, Sch. Memel.
Hernitz, Ignatz, Sch. u. S. Olmütz.
Herold, Albert, Reg. u. Sch. Heilbronn
— Bruno, Ch. Olmütz.
— Emma, Sch. Brüx.
— Friedl, Sch. 14258. Pforzheim.
— Gusta, Orchm. 13099. Berlin XIV.
— Lilly, S. St. Pölten.
— Ludwig, S. 13057. Wien XIII.
— Max, Orchm. 14645. Berlin XIV.
— Paula, Sch. (8987. Gastier. Ständ. Adr. Berlin, Eisenacherstr. 78
Heroldt, Julius, Sch. Nürnberg II.
— Rosa, F Sch. Kiel I.
Herper, Frieda, S. 14285. Cassel I.
— Guido, S. 15247. Barmen.
Herr, Anna, F Ch. Cöln I.
— Bruno, Reg. u. Sch. Herne.
Herrig, Hedwig, S. Ulm
Herrenstein, Käthe, S. Coblenz.
Herrle, Maria, Ballettm. u. S.-T. 9582. Straßburg I.
Herrlein, Heinr., Inspiz. u. Sch. Konstanz.
— Herrlein, Heinrich, Sch. Nürnberg II.
Herrlich, Marg., Sch. Aschaffenburg.
Herrling, Walter, Sch. Magdeburg III.
Herrmann, Albert, Dir. (7253). Adr.: Berlin, Altonaerstr. 14.
— Albrecht, Orchm. 9246. Bremen I.
*— Anna, Sch. 15089. Zwickau.
— Annie, Sch. Cottbus.
— Aug., Inspiz. u. T. 1185. München I.
— Bernhard, Sch. 10745. Wiesbaden I.
— C. W., Sch. Schönebeck.
— Christian, Dir. Berlin IIIa.
— Curt, Sekr. u. Sch. Halle II.
— Elsa, Ch. Braunschweig.
— Emil, Kpllm. Innsbruck I.
— Felix, Sch. (8485). Magdeburg III.
— Franz, Reg., Inspiz. u. Sch. 13826. Würzburg.
— Friedrich, Ch. Braunschweig I.
— Guido, Orchm. 10052. Schwerin.
— Hans, Sch. u. S. Hersfeld.
— Ida (F Gau), Sch. Gastier. Berlin N 28, Swinemünderstr. 120.
*— Josef, Dir. 5868. Schweidnitz.
— Jul., Emil, Sch. 14223. Münster.
— Karl, Thmstr., Melle.
— Karl, Dramat. 8447.
— Karl, Souffl. Oschersleben.
— Lisl, Souffl. u. Ch. Würzburg.
— Louis, Musikdir. u. Chordir. Kaiserslautern.
— Marg., F Sch. 9667. Domiz. Berlin-Charlottenburg.
— Marie, Ch. Regensburg.
— Max, Sch. Leitmeritz.
— Paul, Kpllm. Brieg.
— Robert, Dir. Hersfeld.
— Rosa, Sch. Gottesberg.
— Selma, F Sch. u. S. Hersfeld.
— Walter, Sch. Gottesberg.
Herrmanns, Albert, S. 13639. Domiz. Mülhausen.
Herrnfeld, Anton, Dir. Berlin XI.
— Donat, Dir. Berlin XI.
Hers, Otto, Kpllm. Mülhausen i. E.
Hertel, Else, S.-T. (8961). Cassel I.

Digitized by Google

Hertel, Leonhard, Sch. 11118. Oldenburg
— Max, Kmus. 14066. Wiesbaden I.
— Otto, Sch. 15233. Berlin XXI.
— Rudolf, Souffl. u. Sch. Herne.
Herter, Hel., Sch. 11924. Nürnberg I.
— Stefan, Kpllm. (9006). Coblenz.
Herterich, Franz, Sch. 12406. Leipzig IIIa.
— Hilda, Sch. Berlin XV.
Hertig, Clara, Ch. Bremen I.
Herting, Lydia, Sch. Konstanz.
Hertl, Lisle, Sch. Budweis.
Hertz, Alfred, Kpllm. (1926). New York II.
Hertzer, Emmy, Souffl. Bremen I.
— Ludwig, Oberreg. 7347. Cassel I.
Hertzka, Josef, Ch. (7187). Berlin XIV.
Hertzog, Claire, Souffl. Metz I.
Herud, Leo, Ch. Wien XVI.
Herveling, Emil, S. Magdeburg I.
— Helene, S. Magdeburg I.
Herwart, Konrad, S. (8333). Chemnitz I.
Herwarth, Charlotte, Sch. (9444). Bamberg.
Herweg, Erna, Sch. 15237. Bielefeld I.
Herwig, Anna, Souffl. Elbing.
Herwig, Willy, Sch. (8956). Elbing.
Herz, Anton, Ch. Troppau.
— Egon, Kpllm. u. Chordir. (9408). Stettin.
— Ernst, Sch. u. S. (4343). Düsseldorf I (s. auch Alzey).
— Fritz, Sch. 9107. Karlsruhe I.
— Hedwig, T. Frankfurt a. M. II.
— Henny, Sch.-Vol. Düsseldorf II.
Herzberg, Adalb., Sch. Weimar.
Herzer, Camilla, Sch. Wien IX.
*Herzfeld, A., Sekr. 14247. Tilsit.
— Felix, Sch. Kratzau.
— Guido, Sch. 11654. Berlin XII.
Herzig, Heinr., Th.-Tischl. 496. Hamburg I.
Herzka, Jul., Dir.-Stellv., Reg. u. Sch. Wien V.
— Marianne, Sch. Wiesbaden IV.
Herzog, Claire, Sch. Flensburg.
— Else, Sch. Leipzig IV.
— Else, Sch. u. S. (s. F Götze). Privat. Gesangstudienh. Leipzig.
— Emilie, F Kśäng. Berlin I.
— Hetty, Ch. Hamburg VI.
— Martha, S. (7415). Coblenz.
— Martin, Gard. 12762. Dresden II.
— Victor, Orchm. 14583. Riga I.
Hessat, Lieschen, Sch. Berlin VII.
Hesse, Alexander, Konzertm. 15160.
— Ed., Thmstr. Thorn.
— Elfriede u. Frieda, Ch. Magdeburg I.
— Franziska, Sch. 10932. Rudolstadt.
— Hans, Sch. Landsberg a. W.
— Hel., S. 11058. Sondershausen.
— Hilma, Sch. (8706). Davos.
— Malvine, Sch. 9304. Domiz. Charlbg.
— Rob., S. (6994). Reichenberg i. Böhm.
— Rosa, Sch. (9343). Paderborn.
— Tilly, Sch. (4621). Mainz.
Hessenauer, Else, Sch. Eisenach.
Hetz, Alfred, I. Konzertm. Frankfurt II.
— Carl, Sekr. u. Sch. Karlsbad III.
— Ed., Sch. 14960. Reichenberg.
— Frieda, S.-T. 14663. Dresden I.
— Frieda, Sch. Solingen.
— Heinrich, Sch. u. Ch. Wiesbaden IV.
Hetz, Heinz, Dr., Kpllm. 12941. Metz.
— Maximilian, S. Stralsund.
— Milly, Sch. Berlin X.
— Otto, Kpllm. (7407). Mülhausen i. E.
— Wilh. Orchm. 10574 Augsburg.
Hetzler, Thusnelda, S. Bamberg.
Hetzling, Luise, Ch. New York II.
Hetzlöhl, Emma, S. Wiesbaden I.
Hetebrügge, Heinr., Sch. (5754). Domiz. Winsen.
Hetsey, Alice, Sch. 11562. Wien V.
Hett, Carl, Obergard. (6897). Domiz. Berlin.
Hettler, Bertha, F Sch. Klagenfurt.
Hettwer, Marly, Ch. u. Sch. (5577). Düsseldorf I.
Hetze, Alfred, Bureauch. u. Sch. (9397). Bamberg.
— Anna, Souffl. Leipzig IV.
Heuberger, Edm., Sch. Großenhain.
— Ella, Sch. 11189. (s. Schoenemann).
— Fränze, Sch. Großenhain.
— Fränzi, Sch. Ingolstadt.
— Heinr., Ch. Stuttgart I.
Heucheroth, Rich., Kpllm. 14428. Amsterdam, Niederl. Op u Optte.
Heuer, Georg, Oberbel. 11356. Karlsruhe.
— Gustav, Thmstr. Lüneburg.
— Jos., Sekr. 14684. Eger.
— Wilhelmine, F Ch. (671). Leipzig I.
Heumann, Sofie, Sch. Darmstadt I.
d'Heureuse, Adolphe, Sch. 13900. Domiz. Gr. Lichterfelde-Berlin.
Heurung, Clementine, F S. u. Ch. 8919. Stuttgart I.
Heusch, Hedy, S. u. Sch. (8597). St. Gallen.
Heuser, Emil, Sch. u. Reg. Domiz. Berlin.
— Frieda, Sch. Neurode.
— Josef, Sch. Cöln IV.
— Selma, F Souffl. Freiburg.
— Theodor, Sch. Hamburg VII.
Hey, Arthur, Sch. u. S. 13388. Plauen.
Heyde, Hans Paul, Kpllm. 12635. Detmold I.
Heydecker, Jul., Dir. 10782. Rudolstadt.
— Julius, Sch. 14250. Wien XXI.
— Lulu, Sch. Eßlingen.
— Olga, Sch. 10776. Rudolstadt.
Heyden, Ernst von der, Sch. (5237). Königsberg I.
— Fritz, Reg. u. Sch. Rudolstadt.
— Nanny, Ch. Elberfeld I.
— -Rynsch, Freiherr von der, Dr. jur., Intend. Gera I.
Heydiri, Aug., Orchm. 13149. Berlin I.
Heydrich, Bruno, S. (s. gastier. Künstl.).
— Elsa, F T. Weimar.
— Franz, S. 11587. Görlitz I.
Heye, Max, Reg. u. Sch. (7291). Berlin XLIX.
Heyer, Else, Ch. Berlin XXXIV.
Heygen, Rosa, F Souffl. München I.
Heymann, Rob., Dramat. Frankfurt a. M. III u. München III.
Heyne, Anna, F Ch. 10012. Cassel I.
— Emil, Inspiz. u. Ch. 9350. Cassel I.
Heyneck, Edmund, Orchm. 9556. Leipzig I.
Heynisch, Alfred, Sch. (9326). Berlin X.
Heyse, Emil, Sch. Wien IX.
Heythausen, Harry, Dir. Cöln VI.

Digitized by Google

Heythausen, Julchen, Sch. Cöln VI.
Heythekker, Jean, S. (8293). Trier.
Hickel, Ella, T. Leipzig I.
Hickl, Luise, Sch., S. u. Ch. Innsbruck I.
Hickmann, Hanni, Sch. 11438. Brieg.
Hieb, Otto, Sch. u. S. 3856. (s. Härting).
Hieber, Albert, Schriftst. u. Dir. d. Wiener Bohème-Th. Wien, VII. Burgg. 51.
— Linda, S. Kiel.
— Max, S. 11379. Domiz. Obertürkheim b. Stuttgart.
— Theodor, S. Bern I.
Hiebinger, Joh., Orch. 14162. Domiz. Graz.
Hiedler, Ida, Kſäng. 9000. (s. gast. Künstl.).
Hieke, Oskar, Solorepet. Dessau I.
Hiekel, Alfred, Ch. 6989. Dresden I.
Hierath, Hel., T. Wien II.
Hierson, Bernhard, S. u. Sch. Berlin LIV.
Hieschmann, Therese, Ch. Wien II.
Hieser, Hel., Kſäng. Stuttgart I.
Hieß, Carl, Kpllm. 13751. Wien V.
Hietel, Eugen, Sch. u. S. 14974. Leipzig IIIb.
Hietz, Josef, Inspiz. 13153. Wien II.
Hilbert, Arno, Kpllm. (6753). Basel II.
— Johanna, T. Straßburg I.
— Käte, T. Essen I.
Hilberoth, Tilli, F Sch. (8215). Altona II.
Hilbrecht, Grete, Sch. Liegnitz I.
— Marie, F Sch. (7492). Bielefeld I.
Hild, Ida, S. Stralsund.
— Sidi, Ch. Crefeld I.
Hildburg, Stephanie, Sch. Hannover I.
Hilde, Otto, S. u. Sch. (9415). Kattowitz O.-S.
Hildebrand, Carl, Sch. München I.
— Curt, Sch. Zittau.
— Selma, Sch. Bern II.
Hildebrandt, Bruno, S. 10231. Dortmund.
— Gertrud, S. Domiz. Leipzig.
— Hedwig, Sch. 10902. Domiz. Leipzig.
— Paul, Sch. (9486). Schleswig, Wismar.
— Wilh., Th.-Fris. 13715. Domiz. Cöln.
Hilgermann, Laura, F S. Wien II.
Hill, Charlotte, Sch. Perleberg.
— Lotte, Sch. (8217). Herford.
Hillder, Theodor, S. (s. gastier. Künstl.).
Hille, Adolf, Sch. Berlin XXI.
— Jenny, Soufflé. Frankfurt a. M. II.
— -Steinschreiber, Malvine, F Sch. Dessau I.
Hillebrandt, Adolf, Reg. u. Sch. (8186). Stargard i. Pommern.
— Amone, Sch. (8843). Domiz. Leipzig.
Hillenbrand, Karl, Ch. u. Sch. Beuthen.
Hilleprandt, Otto, Bureauch. (5229). Domiz. Steglitz-Berlin.
Hiller, Agnes, Sch. u. S. Davos.
— Asta, F Sch. Berlin XVIII.
— Curt, Inspiz. u. Sch. Oppeln.
— Emma, Ch. Düsseldorf I.
— Johann, Thmstr. Meran.
— Paul, Bureauch. Berlin XXXVII.
— Rud., Reg u. Sch. (9106). Cöln VIII.
— -Behn, F Sch. Aschersleben.
Hillig, Luise, Sch. Leipzig IV.
Hillischer, Franz, Bühnen-Bel.-Inspekt. Wien I.
Hillow, Lisa, Sch. Halberstadt.
Hilm, Alice, Sch. Hamburg VII.
Hilmer, Gustav, Sch. Davenport.
Hilpert, Felix, Dramat. u. Hilfsreg. Leipzig III.
— Fränzl, Sch. 12465. (s. F René).
— Hanst, Sch. Wien XIX.
— Lydia, Sch. Wittenberge.
— Oswald, Ch. u. Sch. Breslau I.
Hilse, Oskar, Kpllm. (s. gastier. Künstl.).
Himm, Gusti, Sch. Wien XIV.
Himmelmann, Ewald, Sch. Bochum.
Himmelspach, Paula, Sch. u. Ch. Mülhausen i. E.
Himmer, Rudolfine, S. 11392. Domiz. Himmelsthür b. Hildesheim.
Himmighoffen, Ferdinand, Reg. u. Sch. Zürich II.
— Fredy, Inspiz. u. Sch. Bren II.
— Lina, Soufflé. Bad Niederbronn.
Himstedt, Ch. Hannover I.
Hindelang, Hans, Ch. 12513. München I.
Hindermann-Wegener, Nenny, F S. Hamburg I.
Hinkel, Ludwig, Ch. Darmstadt I.
Hinken, Hertha, Sch. Neubrandenburg.
Hinkert, Anna, Ballett-Koryph. München I.
Hinkes, Jul., Thmstr. Coblenz.
Hinrichs, Victorine, F Sch. (6908.) Halberstadt.
Hinsche, Otto, Orchm. Halle I.
Hintz, Hermine, Soufflé. Melle.
— Margar., Sekr. Elbing.
Hintze, Hans, Reg. u. Sch. Crefeld I.
Hinz, Anna, Sch. Bremerhaven I.
Hinze, Elfriede, Sch. Berlin XVIII.
— Franz, Kmus. 3821. Braunschweig I.
Hinzer, Gertrud, Sch. Berlin VI.
Hippe, Hans, Orchm. 13654. Dessau I.
Hirning, Helene, Sch. Straßburg II.
Hirrlinger, Paul, Sch. 8773. München I.
Hirsa, Max, T. Wien II.
Hirsch, Frieda, Sch. Oldenburg.
— Fritz, Sch. Landsberg a. W.
— Grete, Ch. Bielitz.
— Grete, Ch. Salzburg.
— Grete, Sch. Salzburg.
— Magda, S. 14431 (s. Schneider).
— Otto, Kmus. 8550. Wiesbaden I.
— Wilh., Thmstr. Berlin XXXII.
Hirschfeld, Alfred, S. u. Sch. Dresden VI.
— Alfred, Sch. Neustadt O.-Schl.
— Josef, Requis. 12880. Cassel I.
Hirschmann, Bernh., Ch. Wien III.
Hirt, Frieda, S. (8671). Bamberg.
Hirth, Frieda, S. Klagenfurt.
— Frieda, Sch. Graz.
— Louis, Inspiz. u. Sch. Wien VII.
— Minna, Soufflé. Gabel.
Hiß, Ernst, Thmstr. Basel II.
Hitzigrath, F Soufflé. New York III.
Hitzelberger, Wilh., Ch. München I.
Hobé-Genesius, Paula, Sch. (9111). Cöln III.
Hoberg, Friedr., Reg., Sch. u. S. 11422. Beuthen.
Hoby, Louisa, Sch.-Volont. 15198. Hanau.
Hoch, Berta, Ch. Berlin II.
— Mila, Sch. 14908. Thorn.
Hobohm, Otto, Sch. 14904. (s. Hagen, Curt).
Hochbein, Henry, Dir., 10236. Sorau-Grünberg u. Görlitz II.
— Marie, Sch. 10237. L.-B. Sorau-Grünberg.

by Google

Hochberg, Adda, Sch. Wien VI.
— Anna, Souffl. Lodz.
— Fritz, Ch. Lodz.
— Lola, Sch. Gastier. Domiz. Wien XIII, Einwangg. 11.
Hoche-Bols, Marg., Sch. Waren.
Hochegger, Carl, Sch. Eger.
— Rudolf, Ch. Bielitz.
*Hochenburger, Anna von, F Sch. 8187. Berlin I.
Hochenleuthner, Obergard. (1828). Altenburg.
Hochfels, Paul, Sch. München IV a.
Hochgemuth, Hugo, Dir. u. Oberreg. Berlin XXIV.
Hochhauser, Hermine, Ch. Wien XIII.
Hochhäusler, Willi, Inspiz. u. Sch. Solothurn. u. Biel.
Hochheim, Paul, S. Barmen.
Hochstätter, Ella, Ch. 13137. Regensburg (s. F Bauer).
Hochstedt, Annie, Sch. Leipzig II.
Hochstein-Kißmer, Willy, I. Oberreg. u. Sch. Schleswig-Wismar.
*Hochstetter, Max, Sch. 13288. Berlin I.
Hock, Frieda, Ch. u. Sch. Düsseldorf I.
— Herm., II. Konzertm. Frankfurt II.
Höbling, Franz, Sch. Berlin XXI.
Höche, Curt, Souffl. Offenburg.
Höchner, Therese, Sch. München IV.
Höcker, Grete, Sch. (8260). Gießen.
— Hugo, Sch. 8664. Karlsruhe I.
— Otto, Inspekt. 12182. Neustrelitz.
Höckner, Fritz, Sch. 14651. z. Zt. 8. Thür. Inf.-Regt. Nr. 153.
Höfel, Trude, S. Augsburg.
Höfer, Emil, Sch. (2859). München I.
— Louise, S. 12889. München I.
Höfle, Angelo, Sch. Kaiserslautern.
Höflein, Ferdinand, Ch. u. Sch. Leipzig III b.
Höfler, Anna, F Sch. Hamburg III.
— Eduard, Reg. u. Sch. Hamburg VIII.
— Fanny, Sch. Meran.
Höflich, Lucie, Sch. 12874. Berlin VIII.
Höfner, Gabi, Musdir. Pilsen.
Höft, Charlotte, Ch. New York II.
— Gertrude, Ch. New York II.
Höhme, Clemens, Inspiz. u. Sch. Güstrow.
Höhn, Adam, Musdir. Bayreuth III.
— Arno, Ballettrepet. Halle I.
— Arno, Orchm. 14761. Hamburg I.
— Hans, Sch. Domiz. Stettin.
Höhne, Alexander, Ballett-Korrepet. Wien II.
— Clara, T. Hamburg I.
— Gotthelf, Sch. Berlin XXXVII.
— Jenny, Sch. Berlin VIII.
— Karl, Kmus. 8628. Berlin I.
— Martha, T. Magdeburg I.
— Willy, Sch. Leipzig IV.
Höhner, Hel., F Ch. Cöln.
— Wilh., Sch. Dresden I.
Höller, Max, Sch. 13305. Graz.
Hölscher, Heinr., Ch. 14780. Hannover I.
Hölzchen, Max, Ch u. Bibl. (2474). Straßburg I.
Hölzer, Ernst, Orchm. 12927. Düsseldorf I.
Hölzl, Anton, Sch. u. S. Mannheim III.
Hölzlin, Friedrich, Sch. (9483). Jena.
Hönel, Otto, S. Darmstadt I.
Hönich, Hedwig, Ch. Prag I.
Hönicke, Otto, Orchm. 9396. Halle I.
Hönigsvald, Nelly, Sch. Hamburg II.
Hönsch, Martha, Ch. Berlin I.
Höpfl, Joseph, S. 11538. Breslau I.
Höpfner, Albrecht, Sch. 12324. Nürnberg I
— Anna, Sch. (8449). Berlin LVII.
— Otto, Orchm. 15329. Coburg.
— Theodor, Dir. Berlin LVII.
Höpp, Paul, Dir. 13095. Sondershausen.
Höppner, Hans, Sch. Bromberg I.
— Heinr., Sch. Elbing.
Hörger, Georg, Kpllm. Rosenheim.
Hörnlein, Max, Sekr. München IV.
Hörnschemeyer, Clara, Ch. Düsseldorf I.
Hörth, Franz Ludwig, Dr., Reg. (9109). Trier.
Hörting, Emil, Orchm. 11664. Dessau.
Hörtinger, Rudi, Sch. Neustadt O.-Schl.
— Rudolf, Sch. u. S. Domiz. Leipzig.
Hösl, Marie, S. Danzig I.
Hoeßlin, Franz von, Kpllm. (8853). St. Gallen.
Höttges, Rich., S. Lübeck.
Hötzel, Carl, Kpllm. Berlin LI.
— Elise, S.-T 13670. Stuttgart I.
— Georg, Inspiz. Berlin VIII.
Hövelmann, Gustav, Ch. u. Sch. 13448. Coburg.
Hövering, Amanda, T. 12411. Wiesbaden I.
Höwering, Emma, Sch. Hamburg II.
Höwig, W., Kmus. 3952. Karlsruhe.
Höy, Emmy, S. Plauen.
Hofacker, Martha, S. (5826). Königsberg I.
— Max, Bureauch. u. Sch. Bonn I.
Hofbauer, Anton, Sch. Leoben.
— Ernst, Ch. München V.
— Fritz, Sch. Laibach.
— L., Sch. u. Ch. Wien V.
— Mizi, Sch. St. Pölten.
— Rud., S. 10638. Berlin XIV.
— Valerie, Sch.-Vol. Graz.
Hofer, Anton, Inspiz. Iglau.
— Anton, S. 12689. Breslau IV.
— Aug., Sch. u. Ch. 9483. Lübeck.
— Ella, Sch. 14450. L.-B. Wien V.
— Emil, Ch. u. Sch. 8016. Coburg.
— Franz, S. Iglau.
— Frieda, Sch. Gesangsstudienh. Hagen i. W., Moltkestr. 18.
— Gustav, Orchm. 1712. Stettin I.
— Hans (Dr. Jeglinsky), Sch. 13475. Bremen I.
— Hermann, Sch. München IIIa.
— Käthe, S. Coblenz.
— Leopoldine, T. Wien II.
— Lucie, Sch. Saarbrücken.
— Ludwig, Souffl. Linz a. D.
— Ludw., Insp. u. Sch. (8565). Bamberg.
— Ludwig, Sch. Füssen.
— Mizzi, Sch Znaim.
— Siegfried, Sch. Prag.
— Wilhelmine, F Ch. 8015. L.-B. Leipzig I.
*— (Figar), Rich., S. (1227). Prag, Kgl. Böhm. Nationaltheater.
*Hoferer, Julius, Ch. 14224. Karlsruhe.
Hoff, Dora, Ch. 9359. Berlin I.
— Erna, Sch.-Ch. Berlin I.
— Hans, Inspiz. u. Sch. Berlin XLII.
— Toni, Chordir. 13929. Braunschweig I.
— -Hardenberg, Albert, S. 11579. Plauen.

Digitized by Google

Hoffes, Elſa, Sch. (4394). Privat. Fürſtenwalde a. Spr., Villa Hansminzi.
Hoffmann, F Sch. Meiningen II.
— Alex., T. 5415. Berlin I.
— Amalie, Ch. 10414. Domiz. Heidelberg.
— Anna, Sch. Wien XX.
— Anni, F Sch. Berlin XLIX.
— Anton, Kpllm. Trautenau.
— Antonie, Sch. Berlin XLI.
— Artur, S. Wien IV.
— Baptiſt, S. 9186. Berlin I.
— Blanda, Sch. Rudolſtadt.
— Carl, Ch. Hamburg V.
— Chriſtel, Ch. Hamburg V.
— Cilly, Ch. Cöln I.
— Eduard, Souffl. Berlin XLIX.
— Emil, Orchm. 13956. Coburg I.
— Emil, S. (9154). Meiningen II.
— Erich, Sch. Berlin XLI.
— Erna, Ch. Leipzig I.
— Eugenie, Souffl. Berlin XLVII.
— Franz, Ch. Brünn.
— Franz, Kpllm. Landsberg a. Warthe.
— Friedr., Kpllm. Amberg.
— Friedr., Inſpiz. u Sch. Hamburg VII.
— Friedr., Orchm. 9230. Caſſel.
— Fritz, Dekmal. (1183). Poſen.
— Goswin, Reg. u. Sch. Torgau.
— Hans, Reg. u. Sch. 12527. Huſum.
— Hans, Sch. 14894. Berlin III.
— Hans, Sch. Wien IX.
— Hedwig, Sch. Freiburg.
— Hedwig, Souffl. Zwickau.
— Helene, Sch. Denver,
— Helene, Orchm. 13704. Poſen I.
— Herm., Sch. (8921). Eisleben.
— Hermine, F S. (5747). Berlin XXXIV.
— Johannes, Theater-Agent, außerord. Mitgl. Dresden, Wilhelmineuſtr. 1.
— Joſef, Ch. Linz a. D.
— Joſefine, Sch. Zwittau.
— Julius, Sch. u. S. Berlin XXXII.
— Jul., Ch. Stettin I.
— Leop., Inſpiz. u. Ch. 1152. Deſſau I.
— Liſa, Sch. 13147. Domiz. Berlin-Charl.
— Lucie, F Sch. Berlin VI.
— Ludwig, Ehrenmitgl. Braunſchweig I.
— Marie, Sch. München IV a.
— Marta, S. Berlin XXIV.
— Mathilde, F Ch. Elberfeld I.
— Paul, Sch. Berlin XLIV.
— Paul, Chordir. 9901. Deſſau I.
— Sophie, Souffl. Zittau.
— Theodor, Ch. Elberfeld I.
— Vincenz, Ch. Prag I.
— Wally, Sch. Hirſchberg.
— Wenzel, Sch. 12980. Magdeburg I.
— Wilhelm, Ch. (8892). Eſſen I.
— Willy, Sekr. Eutin.
— Willy, Ch. Magdeburg I.
— -Harold, Frank, Sch. 13256. (ſ. Harold).
— -Richter, Margarete, F Ch. Detmold.
Hofknecht, Jan, Hilfs-Inſpiz., Ch. u. Sch. Düſſeldorf I.
Hofler, Marie, Ch. Frankfurt a. M. II.
Hofmann, Adam, Ch. Darmſtadt I.
— Adam, Reg. u. Sch. (2701). Chemnitz I.
Hofmann, Albin, Ballettrepet. Karlsruhe.
— Alois, Dir. (3254). Dortmund.
— Anna, Ch. Linz a. D.
— Anna, S. 8389. Mainz.
— Arno, Sch. Eſſen I.
— Dora, Ch. Darmſtadt I.
— Emil, Schneidemühl.
— Emilie, Souffl. Iglau.
— Erich, Sch. Guben.
— Franz, Kpllm. Berlin V u. VIa.
— Fritz, Obermaſchm. Poſen I.
— Georg, Chordir. Karlsruhe I.
— Georg, Sch. Rudolſtadt.
— Gertrud, T. Leipzig I.
— Grete, Ch. Barmen.
— Heinr., Thmſtr. Caſſel I.
— Heinz, Sch. u. S. 13346. Bamberg.
— Herm., Hofmuſ. 6957. Coburg.
— Jean, Sch. 7081. (ſ. gaſtier Künſtl.).
— Leopoldine, Sch. u. Ch. Auſſig.
— Marie, Ch. u. Sch. Mannheim I.
— Martha, F Ch. 10923. Stuttgart I.
— Martin, Kaff. 7993. Cöln I.
— Mieze, T. u. Ch. Breslau IV.
— Oscar, Sch. Sorau-Grünberg.
— Philipp, Kpllm. Kaiſerslautern.
— Philipp, Sch. Ratibor.
— Rich., Kmuſ. 8705. Hannover I.
— Steffi, Sch. (8838). Reutlingen.
— Willi, Sch. Halberſtadt.
— -Baiſon, Auguſte, F Sch. (ſ. Baiſon).
— -Bielefeld, Hans, Kpllm. Karlsruhe, Hübſchſtr. 15.
— -Bielfeld, Jula, F S. Karlsruhe I.
— -Kray, Elſa, S. (ſ. gaſtier. Künſtl.).
Hofmeier, Friedrich, Sch. Heilbronn.
Hofmeiſter, Erna, Souffl. Wien XVI.
— Karl, Kpllm. Wien V.
— Oskar, Sch. 9348. Stuttgart I.
— Poldi, Reg. u. Sch. (8196). Dresden VI.
— Roſa, Ch. St. Pölten.
— -Pfeiffer, Elſa, Sch. Stuttgart I.
Hofmüller, Richard, S. Lübeck.
— Seb., Hofoperuſ. 7875. München I.
Hofpauer, Max, Dir. u. Kgl. Bayr. Hofſch. (ſ. gaſtier. Künſtl.).
Hofrock, Eliſab., Sch. Landsberg a. Warthe.
— Elſa, Ch. Roſtock.
Hofſäß, Liva. St. Gallen.
Hofſtätter, Rud., Reg. u. Sch. St. Pölten.
Hofteufel, Marie Sch. Berlin XIII.
Hog, Lucie, T. Berlin XIX.
Hogart, Anni, S. Trier.
Hohenau, Berthold, Sch. Leoben.
— Lulu, Ch. Magdeburg I.
— Vilma von, Sch. St. Louis.
Hohenberg, Eliſabeth, Sch. Berlin XXI.
Hohendorf, Hanna, Sch. Harburg.
Hohenegg, Alice, Sch. u. S. (8761). Gaſtier. Domiz. Berlin SW, Neuenburgerſtr. 32.
Hohenfeld, Anni, Sch. Stuttgart II.
— Martha, Sch. (7600). Privat. Geſangsſtudienh. Hagen i. W., Moltkeſtr. 18.
Hohenfels, Franziska, Sch. Bochum.
— Hel., Sch. (4517). Jena.
— Herbert, Sch. Kattowitz O.-Schl.
— Stella, F Hofſch. Wien I.
Hohenſee, S. Berlin I.

Digitized by Google

Hohenstein, Hans, Sch. 10264. Berlin I.
— Lydia, Sch. Stolp.
Hohenthal, Louise, Ch. Bremen I.
Hohenwart, Eugen, Sch. New York I.
Hohl, Marg., Sch. 15193. Danzig I.
Hohler, Alex., Sch. Wien XII.
Hohlfeld, Alma, Sch. 4762. Göttingen.
— Auguste, F Ch. 12869. Schwerin.
— Elisab., Ch. Dresden III.
— Emma, Ch. Freiberg.
Hohlfeldt, Ernst, Solo-Korrep. 12976. Braunschweig I.
Hohndorf, Baltasar, Kpllm. Cöln II.
Hojer, Pauline, Fig. Wien II.
Holbach, Julius, Sch. Graz.
Hold, Jessy, Sch. (8760). Berlin XXIX.
*— Rich., Sch. 14975. Czernowitz.
Holdau, Ernst, Sch. (8510). Kreuzburg.
Holden, Hanst, Sch. u. S. Berlin XIX.
Holder, Carl, Ch. Dresden I.
Holderberg, Toni, Sch. (9013). Münster.
Holger, Friedr., Sch. Wien XII.
Holke, Paul, Musdir. Sorau-Grünberg.
Holl, Fritz, Sch. 13104. Augsburg.
— Gussy, Sch. (8511). Nürnberg IV.
— Mathilde, S. 14850. Domiz. München.
Holland, Madelon, Sch. Leipzig IIIa.
Holländer, Antonie, Ch. Berlin XXXIV.
Hollaender, Felix, Reg. u. Dramat. Berlin VIII.
— Victor, Komp. Berlin XX.
Hollenberg, Arno, S. Erfurt.
Holler, Ludwig, Sch. 13470. Darmstadt I.
Hollgarth, Erich, S. (9222). Amberg.
Hollmann, Franz, Ch. New York II.
— Gustav, Bureauch. Posen I.
— Hel., Ch. Danzig I.
— Hermine, Sch. 13196. New York I.
*— Meta, S.-T. 14572. Barmen.
Hollmer, Gabriele, Ch. u. Sch. Braunschweig I.
Hollstein, Leonore, Soufflt. Wien VII.
Hollwig, Ludwig, Sch (8797). Amberg.
Holm, Bertha, Ch. 13959. Leipzig I.
— Emil, S. 12276. Stuttgart I.
— Emmy, Sch. Döbeln.
— Fritz, Sch. u. S. Czernowitz.
— Grete, S. 13905. Wien X.
— Karla, Sch. 14228. Bielefeld I.
— Max, Sch. Bielefeld I.
— Andersen, Peter, Orchm. 11369. Riga I.
Holmes, Felix, Sch. Trautenau.
— Felix, S. Iglau.
Holms, Ida, Sch. (7095). Domiz. Berlin.
— Lotte, Sch. 13712. Berlin XXIX.
— Marie, Ch. Wien XVI.
Holobek, Emil, Thmstr. 9732. Wien XVII.
Holstein, Conrad, Sch. 11647. Lübeck.
Holsten, Caroline, Sch. Leitmeritz.
— Elisab., Sch. u. S. Stolp.
Holthaus, Franz, Sch. (9040). Davenport.
— Friedr., Reg. u. Sch. 33. Berlin X.
— Hans, Sch. u. S. Leipzig IIIb.
— Marg., Sch. Darmstadt I.
Holtmann, Martin, Reg. u. Sch. (8026). Leipzig II.
Holtscheff, Rud., Kpllm. Coblenz.
Holz, Erich, Sch. (9180). Landshut i. Bayern.
Holtz, Wilhelm, Sch. 13329. Brieg.
Holub, Bertha, S. Znaim.
Holverd, Franziska van (F Dir. Krug), S. (s. gastier. Künstl.). Freiberg.
Holy, Carl, S. u. Sch. 9297. Schwerin.
Holz, Arthur, Reg. u. Sch. Düsseldorf II.
— Marie, T., Wien II.
Holzapfel, Adalbert, S. 15344. Brünn.
Holzberg, Heinrich, Tischl. (9126). Düsseldorf.
Holzendorf, Elsa, T. Zürich I.
Holzer, Anny, Ch. Innsbruck.
— Helene, Ch. u. Sch. Bielitz.
— Jak., Ballettm. 7300. Domiz. Budapest.
— Josef, Kpllm. Wien III.
— Louis, Reg. u. Sch. Aussig.
Holzinger, Hans, S. St. Gallen.
— Johann, S. Teplitz.
Holznagel, Ernst, Sch 15252. Hagen.
Holzner, Marie, Ch. München I.
Holzscheff, Rud., Kpllm. (7472). Coblenz.
Homann, Rich., Sch. u. S. Hamburg IV.
Homberg, Hedwig, T. Barmen.
— Margarete, T. Barmen.
Homberger, Otto, S. (8732). Saarbrücken.
Homburg, Martin, Sch. Lüneburg.
Homé, A. José, Sch Leipzig IIIb.
Homer, Anna, F Ch. u. Sch. Lübeck.
— Louise, S. New York II.
Homilius, Lizzi, Sch. Eisleben.
Homma, Hans, Sch. 11450. Wien V.
Honisch, Max, Inspiz. u. Ch. Prag.
Honroth, Emma, F Ch. u. Sch. 12462. Braunschweig I.
— Rich., Ch. 12727. Braunschweig I.
Hoope, Leopoldine v., Ch. u. Sch. (4170). Zürich I.
Hoops, Frieda, Bureauch. Münster.
Hope, Ellen, Sch. Berlin IV.
Hopf, Anna, F Orchm. 10452. Königsberg I.
— Edm., Orchdir. Linz a. D.
— Herm., Orchm. 10451. Königsberg I.
— Wilhelm, S. (s. gastier. Künstl.).
Hopkirk, Hubert, Sch. Bielefeld I.
Hopp, Editha, S. (8909). Meiningen II.
— Wilh., Oberreg. u. Sch. Cöln II.
Hoppe, Alphons, Inspiz. u. S. (8739). Oppeln.
— Elisabeth, Soufflt. Hamburg VI.
— Ella, Sch. Neustadt O.-Schl.
— Georg, Ch. Düsseldorf I.
— Hans, Sch. (7682) Berlin XLII.
— Hans, Reg. u. S. 13851. Bamberg.
— Käthe, Sch. Adr.: Berlin SW, Zossenerstraße 9.
— Lina, Ch. u. Sch. 12943. Düsseldorf I.
— Marg., Sch. Forst.
— Marie, Sch. u. S. Berlin LIV.
— Paul, Reg. u. Sch. Meran.
— Wilhelm, Thmstr. Stettin I.
— Wilh., Ch. Lübeck.
Hoppé, Fifi, S. St. Gallen.
— Mitzi, Sch. Leitmeritz.
— Rosa, F Sch. u. S. Meran.
Hoppen, Rudolf, Konzertm. Cassel I.
Hopsch, Josef, Musdir. Schleswig-Wismar.
Horak, Anna, Ch. 15052. Wien I.
— Karl, Kpllm. München V.
— Marietta, S. Berlin XIV.

Digitized by Google

Horak, B. F., Sch. 9566. Privat. Wien, Obere Viadukta. 28.
Horand, Heinr., Sch. (6567). Frankf. a. M. IV.
— Paula, F Sch. Frankfurt a. M. IV.
Horczek, Josef, Konzertm. Czernowitz.
Horl, Ottilie, Ch. 9845. Leipzig I.
Horlbogen, Carl, Ch. u. Sch. Zürich I.
Horrmann, Fritz, Sch. (8287). Berlin XVII.
Horn, Albert, Inspiz. u. Sch. Saalfeld a. S.
— Alfred, Sch. Bernburg III.
— Anton, Sch. Gabel.
— Dora, Sch. Solothurn u. Biel.
— Emma, Ch. 12462. Domiz. Braunschweig. (s. F Honroth).
— Emma, Sch. Gabel.
— Emma, Sch. Stuttgart II.
— Grete, T. Berlin XVII.
— Karl, Ballettm. u. S. Linz a. D.
— Leo, Konzertm. (8771). Dresden II.
— Marg., Ch. 10435. (s. F Schmitt).
— Ottilie, F Souffl. Breslau I.
— Paul, Ballettm. Dresden II.
— Philipp, Sch. (6982). Flensburg.
— Wilh., Orchm. 9398. Cassel.
Hornecker, Normi, Sch. Straßburg II.
Hornik, Carl von, Reg. u. Sch. Speyer.
— Serafine, Ch. Wien XIII.
Hornschu, Bettina, Sch. Bromberg I.
Hornuff, Rich., Ch. u. Sch. Dresden III.
Horpatzki, Rudolf, Sch. u. Ch. Magdeburg III.
Horrt, Fritz, Kpllm. Forst.
Horsch, Adolf, Reg. u. Sch. Straßburg II.
Horsetzky, Edler v. Hornthal, Victor, Kanzlei-Dir. Wien I.
Horst, Emmy, Sch. u. S. Hamburg V.
— Felix, Sch. St. Louis.
— Irene, S. u. Ch. Salzburg.
— Julius, Dramat. Wien VII.
— Lotte, Sch. 12186. Lübeck.
— Senta, Sch.-Vol. Berlin III.
— Victor Erich van, S. Görlitz I.
— -Stegemann, Anna, F Sch. (6429). Domiz. Wiesbaden.
Horsten, Hans, S. (4815). Breslau I.
— Käthi, Sch. Hanau.
— Willibald, Sch. Berlin XI.
Horsting, Fritz, Sch. Speyer.
Hortensee, Emil, u. F Louise, Dir. Idar.
Horvath, Bella, Sch. Saaz.
— Carl, Inspiz. Essen I.
— -l'Allemand, Leontine, F Sch. Hamburg IV.
Horváth, Broni, F Sch. u. Souffl. München IVa.
Horwath, Anna, T. Wien II.
— Frieda, Ch. Barmen.
— Wilhelmine, Ch. Wien II.
Horwitz, Carl, Dr., Kpllm. Gablonz.
— Jacques, Sch. New-York III.
— Josef, S. 10527. Posen I.
— Lucian, Orchm. 14449. Dortmund.
— Victor, Reg. u. S. Kiel I.
— -Ziegel, Miriam, Sch. 12668. St. Petersburg I.
Hosansky, Ida, Ch. Mühlhausen.
Hosmann, Heinr., Ch. Hamburg V.
Hoß, Arno, Sch. 12910. Hagen.
Hoßfeld, Elsa, Ch. 14928. Aachen I.
Hoßfeld, Marg., Ch. 10930. (s. Krause.)
Hottenroth, Bruno, Sch. Friedberg i. H.
— Lenchen, Sch. Friedberg i. H.
Hotter, Jenny, T. Mannheim I.
Hottinger, Carl Theod., Sch. Gablonz.
Hove, Marianne vom, S. Würzburg.
Hoven, Jo., Sch. Gießen.
Hozár, Frieda von, Souffl. Trier.
Hoyer, Herm., Orchm. 9995. München I.
Hoyler, Mary, T. 14532. Hamburg I.
Hraby, Rud., Th.-Maler. 13155. Cöln I.
Hrach, Dora, Sch. u. S. Gablonz.
Hradetzky, Franziska, F Ch. Breslau I.
— Leopoldine, Ch. Brünn.
Hribar, A., T. Luzern.
— Franz, Sch. Weiden.
Hrubesch, Erni, Sch. 13847. Dortmund.
Hrubetz, Carl, Kpllm. Czernowitz.
Hruby, Elis. (F Klein), Sch. 9200. Berlin III.
— Marg., S.-T. 10268 (s. F Marr).
Huber, Amalie, F Souffl. Wiener-Neustadt
— Anna, Dir. Karbitz.
— Berta, F Sch. Karbitz.
— Eduard, Sch. u. Ch. Wien III.
— Ernst, Reg. u. Sch. Karbitz.
— Eugen, Ch. Mülhausen i. E.
— Heinz, Sch. Znaim.
— Hermine, Sch. Karbitz.
— Josefine, Harfe. Linz a. D.
— Lilli, S. Salzburg.
— Ludwig u. Fritz, Sch. Karbitz.
— Philipp, Obermaschm., Thmstr. (6324). Kaiserslautern.
— Robert, Sekr. u. Sch. Karbitz.
— Sybilla, T. 14638. Cassel I.
— Theodor, Solorep.-Bol. München I.
— Toni, Sch.-El. München I.
— Walter, Sch. (8785). Znaim.
Hubermann, Leo, Sch. Beuthen.
Hubert, El., T. Karlsruhe I.
— Gustav, Dir. Kurth. Schmiedeberg i. R.
— Herm., Musdir. Detmold I.
— Margarete, Sch. Schneidemühl.
Hubl, Paul, Dramat., Oberreg. u. Sch. St. Pölten.
Huch, Elisab., Sch. 13039. Düsseldorf II.
*Huckauf, Juliette, Sch. (8347). Sangerhausen.
Hucke, Herm., Orchm. 11825. Graz.
— Rosa, Ch. Weimar.
Hübbenet, Josefine v., F S. Düsseldorf I.
Hübel, Steffi, Sch. Gleiwitz.
Hübener, Albert, Dir. Solingen.
Hübig, Willy, Sch. Meiningen.
Hübl, Steffi, Sch. Eger.
Hübler, Erhardt, Kpllm. (9082). Domiz. Berlin.
— -Burg, Marg., Sch. Münster.
Hübner, Adolf, Ch. u. Sch. (2398). Hamburg I.
— August, Orchm. 14670. Berlin I.
— Dorothea, S. 13875. Ulm.
— Erna, Ch. 15001. Dresden I.
— Hans, Sch. 15274. Regensburg.
— Herbert, Sch. (8816). Heidelberg.
— Josef, Sch. Wien VII.
— Josef, Thmstr. Wien VIII.
— Karl, Sch. Marburg.
— Paul, Sch. Berlin XXI.

Digitized by Google

Hübner, Rob., Ch. Nürnberg I.
— Vilma, S. Bamberg.
Hübsch, Adele, F Sch. 8967. Stettin I.
— Jelly, T. Düsseldorf I.
Hübscher, Fanny, S. u. Sch. Herzfeld.
Hüftel, Elise, Sch. Berlin XVII.
Hügel, Josef, Ch. Leipzig I.
Hüler, Marie, Sch. (9214). Magdeburg I.
Hülfreich, Gertrud, Soufflt. Sorau-Grünberg.
Hüller, Gustav, Ch. Hamburg VI.
Hüllweck, Karl, Kmus. 5040. Dresden I.
Hülsen, Georg v., Exz., General-Intend. Berlin I, Cassel I u. Wiesbaden I.
Hündgen, Hans, Inspiz. Nürnberg I.
— Therese, Sch. Nürnberg I.
Hüner, Alb., Reg. u. Sch. (4096). Mainz.
Huep, Louis, Ch. Danzig I.
— Ottilie, Soufflt. Danzig I.
Hüppe, Friedrich, Ch. Berlin I.
Hüppel, Curt, Sch. St. Petersburg II.
Hüsgen, Max, Korrep. Cöln I.
Hüsing, Konrad, Kpllm. Königshütte O.-Schl.
— -Gartner, Charl., F Sch. Königshütte O.-S.
Hüter, Käthe, Sch. Wien XVII.
Hütgens, Theodor, Ch. Hamburg V.
Hütten-Lindenberg, Carl, Inspiz. Freiberg.
Hüttenrauch, Arno, Orchm. 14612. Braunschweig I.
Hütter, Wilhelm, Sch. Basel II.
Hüttich, Bertha, Ch. Wien II.
Huff, Eugen, Sch. 7763. Dresden I.
Hufnagel, Joh., Ch. Wien II.
Hugershoff, Karl, Oberreg. u. Sch. Crefeld I.
Hughmann, Jeanette, S. (9331). Heilbronn.
Hugli, Berti, S. (9308). Kaiserslautern.
Hugo, E., Bühn.-Inspekt. Düsseldorf IV.
— Emil, Sch. Berlin XXI.
Hugolin, Hugo, Ch. u. Sch. Dresden III.
Huhn, Charlotte, S. (s. gastier. Künstl.).
— Paul, Reg. u. Sch. Brieg.
Hukauf, Juliette, Sch. Wien IIb.
Huldschinsky, Dr., Ernst, Dramat. Berlin III.
Humalda, M. v., S. 12492. Gastier. Ständ. Adr.: Zerbst, Ziegelei, Magdeburgerstr. 80.
Huml, Stefan, Orchm. 11517. Meran.
Humm, Clara, Ch. Leipzig I.
Hummel, Anni, S. 15057. Schwerin I.
— Emma, T. Dessau I.
— Ferd., Prof., Musdir. Berlin I.
— Georg, S. Dresden I.
— Hugo, Sch. Rixdorf.
— Otto, Sch. Straßburg II.
— Thila, Sch. Mannheim I.
Hummelsheim, Anton, S. 15133. Hannov. I.
Hummer, Anna, Sch. u. S. Mannheim III.
Hunek, Emil, Sch. 11658. Magdeburg I.
Hungar, Lili, S. (8848) Freiburg.
Hunger, Alma, F Sch. 9220. Domiz. Frankfurt a M.
— Aug., S. 12146. Domiz. Frankfurt a. M.
Hunold, Erich, S. (2552). Bremen I.
— Georg, Sch. Liegnitz I.
— Lotta, S. u. Sch. (6490). Braunschweig I.
— Otto, Reg. u. Sch. (7841). Stralsund.
Hunrath, Aug., Orchm. 14280. Leipzig I.
Hunrich, Karl, Kpllm. Weiden.
*Hunyady, Max v., S. (5319). Detmold.
Hupak, Albin, Inspiz. Berlin XXVII.
Hurtig, Fanny, Sch. Stralsund.
Hurz, Margarete, Sch. Aschersleben.
Huse, Elise, F Sch. Leipzig II.
— Frieda, Sch. 11419 (s. F Brosch).
Husserl, Hermann, Ch. Linz a. D.
— Regina, F Ch. Linz a. D.
Hustig, Rich., Sch. 13691. Ständ. Adr.: Dresden-N 11, Weimarischestr. 6.
Huszarek, Paula, Ch. Prag I.
Huszt, Georg, Ch. Brünn.
Huth, Carl, Sch. 9331. Leipzig I.
— Erwin, Solorepet. 14168. Mannheim I.
— -Friese, Käthe, F Sch. 10475. Leipzig I.
Hutt, David, Ch. Karlsruhe.
— Rob., S. 13351. Düsseldorf I.
Hutten, Paula, S. Pforzheim.
— Toni, S. Aussig.
Hutter, Albert, Kpllm. Berlin LIV.
— Elly, S. u. Sch. Berlin LIV.
— Jacob, Sch. Leitmeritz.
— Max, Reg. u. S. (3407). Reichenberg.
Huttig, Alfred, Reg. u. Sch. 14164. Mähr.-Ostrau.
— Georg, Sch. Wismar.
— Hubert, S. Gablonz.
Huttinger-Baars, Hedwig v., S. Gleiwitz.
Huvart, Moritz, Reg., Sch. u. S. 12047. Memel.
— Grete, S. Memel.

J.

Jaap, Fritz, Oberinsp. u. Hauptkass. Hamburg IV.
Jabs, Waldemar, Theat.-Fris. 12456. Berlin XXVII.
Jaccard, Leon, Sch. u. S. (6626). Oldenburg.
Jachtmann, Ed., Ch. Frankfurt a. M. II.
— Friedr., Ch. u. Sch. 11282. Darmstadt.
— Jacobine, Ch. Frankfurt a. M. II.
— Leop., Ch. Düsseldorf I.
— Maria, Ch. Düsseldorf I.
Jack, Emmy, Sch. (9093) Tarnowitz.
Jacké, Elsa, S. (9049). Domiz. Karlsruhe,
Jacob, Marg., T. Leipzig I.
Jacobi, Alfr., Sch. (9357). Mühlhaus. i. Th.
— Bernhard Dr. von, Reg. u. Sch. 13724. Berlin VIII.
— Carl, S. Essen I.
— Clara, Sch. Hamburg VII.
— Ernst, Sch. Berlin V.
— Franz, Hofsch. 8103. München I.
— Gertrud, Sch. 10262. (s. Gerlach).
— Julius, Ch. Chemnitz I.
— Käthchen, T. Cassel I.
— Katharina, F Ehrenmitgl. Mannheim I.
Jacobs, Herm., S. Dessau I.
— Liese, Sch. Weimar II.
— Trude, Ch. 14181. Graz.
Jacobsen, Ully, Sch. Gastier. Adr.: Heidelberg, Alleestr. 7.
Jacobsohn, Heinr., Obergard. 12294. Breslau.
— Ludwig, Sch. u. S. 9802. Riga I.
Jacoby, Carl, Reg. u. Sch. Stettin III.
— Georg, Sch. 13278. Königsberg I.
— Hedwig, Sch. Offenburg.
— Louis, Ober-Inspekt. Barmen I.
Jacubitschek, Gustav, Kpllm. Wien IV.
Jacubowsky, Elsa, Sch. u. Ch. Aachen I.

by Google

Jablowker, Herm., S. 12087. Karlsruhe I.
Jaeck, Rosa, Ch. Berlin XXXIV.
Jaeckel, Antonie, Sch. (6046). Gastier. Berlin, Wallnertheaterstr. 5 (s. a. Rixdorf).
— Martha, Ch. Berlin XXXIV.
Jaedicke, Carl, Sch. 12526. Dresden I.
Jädke, Rudi, Sch. Herne.
Jäger, Adolf, S. (9185). Barmen.
— Anna, F S. Frankfurt a. M. II.
— Aug., Ch. Berlin I.
— Else S. Colmar.
— Elvira, Ch. Regensburg.
— Franz, Reg. u. S. Colmar.
— Friedr., Orchm. 14318. Halle I.
— Hedwig, Sch. Zürich I.
— Heinrich, Reg. u. Sch. Aurich.
— Heinr., Sch. u. Ch. Regensburg.
— Heinr., Reg. u. Sch. Crimmitschau.
— Herm., Sch. Bremen I.
— Herm., Sch. u. S. 14743. Pforzheim.
— Käthe, T. Köln I.
— Lina, Soufflt. Kattowitz O.-S.
— Ludwig, Sch. Mannheim II.
— Marie, Sch. Berlin LVI.
— Meta, Sch. Berlin XXII.
— Meta, F Ch 9830. L.-V. Dresden I.
— Nina, Ch. u. Sch. (9457). Kattowitz.
— Paul, Orchm. 13657. Dessau I.
— Rich., S. (5744). Regensburg.
— Rud., S. 12213. Leipzig I.
— Sofie, S., Zürich I.
— Theodor, S. Düsseldorf IV.
— -Meyer, Käte, S. (s. gastier. Künstl.).
Jähnert, Dina, Sch. 15311. Cassel I.
Jaehnig, Max, Sch. Leipzig III a.
Jähnke, Anni, Sch. u. Ch. Halberstadt.
Jaenicke, Fritz, Sch. (5446). Chemnitz I.
Jaffé, Clara, S. (4960). Breslau I.
Jagemann, Elfriede, Sch. Neustadt, O.-Schl.
— Emilie von, F Sch. St. Louis.
— Paula von, Sch. (9175). Davenport.
*Jagodiz, Rud., Sch. (7760). Wien XVI.
Jahn, Anna M., Hilfssoufflt. Gablonz.
— Carl, Ch. 14478. Rostock.
— Conrad, Sch. (5462). Hamburg II.
— Frieda, Sch. 13518. Dessau I.
— Käthe, Sch. (6461). Rostock.
— Ludwig, Ch. Philadelphia.
— Margar., F Sch. (7141). L.-V. Basel II.
— Max, S. Basel II.
— Rud., Sch. 9077. Frankfurt a. M. IV.
— -Stauffen, Arthur, Reg. u. Sch. (7726). Elberfeld I.
Jahnens, Hermine, S.-T. Dortmund.
Jahnke, Ernst, Ch. u. Sch. Halberstadt.
— Sophie, Soufflt. Eisleben.
Jahns, Walter, Sekr. Berlin X.
Jahrbeck, Gustav, Sch. Halberstadt.
Jahrow, Franz, Musdir. Forst.
— Walter, Musdir. Ratibor.
Jaida, Minna, Sch. Eisenach.
Jaklitsch, Avelinus, Ch. Graz.
Jakob, Jean, Orchm. 8567. Zürich I.
Jakobs, Hanna, S. Magdeburg I.
— Lulu, Sch. Harburg.
Jakoby, Bruno, Reg. u. Sch. Iserlohn.
Jaksch, Heinrich, Kpllm. Cöln II.
Jakub, Else, Ch. Breslau I.
Jalda, Mary, Sch. Troppau.
Jalowetz, Heinrich, Orchdir. Wien XVI.
Jamar, F Meta, Soufflt. Zürich I.
Jamrath, Edith, Sch. (6723). Oppeln.
Jamrich, Marie, T. Wien II.
Jana, Thilda von, Ch. Wien XIII.
Janczak, Wala, S. Darmstadt I.
Janda, Ignaz, Reg. u. Sch. Dresden III.
Jander, Albrecht, Professor, Dramat. Liegnitz I.
— Arthur, Kpllm. Spandau.
Jandl, Anna, Ch. Wien II.
Jandurek, Anton, Orchm. 13598. Wien II.
Janecke, Carl, Bureauch. u. Sch. Aschaffenburg.
— Ida, Soufflt. Görlitz I.
— Käthe, Sch. u. Ch. Görlitz I.
— Kurt, Sch. Aschaffenburg.
Janek, Sophie, Sch. Itzehoe.
Janetzki, Paul, Ch. 15243. Bremen I.
Janisch, Flora, Ch. u. T. Linz.
— José, Reg. u. Sch. Lindau.
— Josef, Reg. u. Sch. Wien II b.
Janke, Else, Sch. Bernburg.
— Hermann, Thmstr. 14292. Bromberg I.
— Hugo, S. (8966). Kattowitz O.-S.
Janko, Victor v., Ch. Reichenberg.
Jankó, Emil v., Sch. Leoben.
Jankowiak, Bruno, Ch. Berlin II.
Jannings, Emil, Reg. u. Sch. (8390). Bonn.
Janotta, Leopold, Soufflt. Hermannstadt.
Janower, Paula, Sch. Teplitz.
Janowitz, Hedwig, Ch. Brünn.
Jansen, Bernh., Ch. 8032. New York II.
*— Else, Sch. 13987. Düsseldorf II.
— Franziska, F Ch. Berlin I.
— Wilh., Ch. 9134. Berlin I.
— Wilh., Reg. u. Sch. (4657). Innsbruck I.
Janson, Adolf, Sch. u. Ch. Metz.
— Emil, Sch. u. Reg. 10604. Altenburg I.
— Jeannot, Inspiz. u. Sch. (6579). Lübeck.
— Julius F., Sch. (9190). Frankfurt a. M. V.
— Karl, Kpllm. (9188). Barmen.
— Victor, Reg., Sch. u. S. (7176). Oppeln.
— Vilma, Ch. Riga I.
Janßen, Walter, Sch. 15073. Cassel I.
Jantsch, Egon, Rendant 14501. Berlin III a.
— Franz, Soufflt. Linz a. D.
Jantscher, Ludmilla, T. Graz.
Janßen, Marg., Sch. 12560. (s. F Hemken).
Januschinsky, Stephan, Obergard. (4553). Heidelberg.
Januschke, Annie, Ch. Wien X.
Januszynski, Else, Sch. Heidelberg.
Janzen (Weber), Erna, Sch. 11304. L.-V. Karlsruhe.
— Johanna, Sch. (s. gastier. Künstl.).
Japsen, Elly S. u. Sch. 14183. Glogau.
Jarand, Ed., Ch. 8125. Hannover I.
— Marie, Ch. 14134. Hannover I.
Jarany, Korty, Sch. Saaz.
Jarisch, Paula, Ch. Halle I.
Jarkowska, Irma, S. u. Sch. Cöln II.
Jarno, Georg, Kpllm. 9853. Domiz. Wien.
— Grete, Sch. Mannheim II.
— Jos., Dir. Wien VIII. u. XII.
— Philo, S. Zürich I
Jarosch, Sophie, S.-T. Cöln I.
Jaroschek, Carl, Chordir. u. S. St. Gallen.

Digitized by Google

Jarrosch, Alfred v., Sch. Neurode.
— Antonie von, Reg. u. Sch. Neurode.
— -Häser, Elfriede v., Sch. Aken.
Jasbezi, Christel u. Fritzi, Ch. Hamburg VI.
Jascha, Oscar, Kpllm. Frankfurt a. M. III u. München III.
Jastrow, Paula, Sch. Landsberg.
Jauck, Rella, Sch. 14818. Breslau I.
Jauer, Nessy, S.-T. Berlin II.
Jaut, Pauline, F Ch. Graz.
Jban, Carl, Reg., Sch. u. S. 11290. Beuthen.
Jbener, Rob., Kmus. 8939. Cassel I.
Jbens, Elisabeth, T. Hamburg I.
Jbsen, Claire, Sch. Solingen.
Jdorf, Grete, Ch. Amberg.
Jearneaux, Else de, Ch. Lodz.
— José de, Ch. (8474). Lodz.
Jecho, Else, Ch. Teplitz.
Jedlicka, Max, Ch. Gablonz.
Jehse, Wilh., Maschm. u. Thmstr. Mannheim III.
Jelenko, Siegfr., Dir.-Stellvertr. 8414. Hamburg I.
Jelinek, Jenko u. Marie, Ch. Prag.
Jellez, Friedrich, Ch. Breslau I.
Jellinek, Franz, Konzertmstr. Aussig.
Jellinger, Ignaz, S. Iglau.
Jellouschegg, Adolf, S. 12842. Braunschweig I.
Jelly, Gisela, Sch. St. Pölten.
— Josefine, S. Czernowitz
— Ludwig, Reg. u. Sch. (8566) Konstanz.
— Paul, Oberreg., Sch. u. S. Amberg.
Jeltsch, Rich., Ch. Cassel I.
Jena, Martin, S. 11734. Domiz. Dresden.
Jenbach, Bela, Sch. Wien I.
Jenensch, Paul, Sch. 15036. Zittau.
Jenicke, Hildegard (s. Obrist).
Jenik, Hilda, Sch. (7372). München IV.
Jenny, Dora, Dir. Znaim.
— Hermann, Obermaschm. (6850). Gießen.
— Martha, Sch. u. Ch. Breslau IV.
— Max, Oberreg. u. Sch. Znaim.
Jensch, Elise, Sch. Ch. Berlin I.
— Walter, Sch. Kiel I.
Jensen, Ad., Ch. Cöln I.
— Andrea, Sch. Laibach.
— Eug., Dir.-Stell., Reg. u. Sch. 12166. Wien X.
— Hans, Sch. Hamburg IV.
— Heinr., Sch. 12629. Flensburg.
— Paul, Intend. Frankfurt a. M. II.
Jentsch, Camillo, Sch. Hamburg VIII.
— Walter, Sch. 15201.
Jentson, Mary, Sch. Kattowitz, O.-S.
— -Asper, Mary. (8569). Merseburg.
Jentz, Max, Bureauch. Berlin XIX.
Jentzsch, Rich., Orchm. 9285. Leipzig I.
Jeritza, Josefine, S. Wien XVI.
Jeroske, Paul, Ch. Breslau I.
Jerschke, Herm., S. 15006. Studienh. Berlin, Hohenfriedbergstr. 19.
Jerrwitz, Louise, Sch. 10690. Chemnitz I.
Jerwitz, Martha, Ch. Dresden III.
Jesch, Anna, Ch. Hamburg V.
— Minna, T. Wien XVI.
Jeschek, Emil, Sch. Wien XX.
Jéschek, Hans, Inspiz. u. Sch. Rudolstadt.
Jéschek, Sophie F Sch. Wien XX.
Jesemann, Wilh., Orchm. 11097. St. Gallen.
Jesse, Rich., Dir. Chemnitz I.
Jessel, Léon, Kpllm. u. Komponist. (2217). Domiz. Lübeck.
Jessen, Colla, Sch. 10647. München V.
— Emmy F Sch. 11621. Domiz. Stuttgart.
— Herm., S. 11665. Domiz. Graz.
Jessner, Leopold, Oberreg. Hamburg IV.
Jetz, Emilie, F Souffl. (2807). Posen I.
Jetznitzer, Elisab., S. (9287). Düsseldorf IV.
Jestel, Fritz, S. Berlin XL.
Jester, Christine, T. Frankfurt a. M. II.
Jezel, Mizzi, Sch. Wien III.
Jhle, Albert, Sch. Coblenz.
Jilg, Christine, S. St. Pölten.
Jiraſek, Anna, T. Prag I.
— Maria, S. Gastier. Domiz. Graz, Annenstraße 38 part.
Jirka, Karl, S. Salzburg.
— Marie, Ch. Salzburg.
Jirsak, Jetty, Ch. Prag I.
Jlé, Ada, Ch. u. T. Brünn.
— Emilie, S.-T. u. Sch. Brünn.
— Marie, Ch. Hamburg I.
— Martha, T. u. Ch. 14103. Brünn.
— Rud., Ch. 12909. Domiz. Leipzig.
Jlgen, Liesel, Sch. Cöln VIII.
— Rud., Kpllm. Thorn.
Jllig, Walter, Sch. Weinheim.
Jlliger, Hans, Sch. 10055. Hamburg IV.
Jlling, Arthur, Dir. (3120). Stadttheater, Stettin.
— Gina, Sch. Zürich I.
— Senta, Sch. Hamburg IX.
— Wally, Sch. 14819. Domiz. Wien.
— -Merzbach, Meta, F Sch. (s. gastier. Künstl.).
Jlmer, Fritz, Sch. Eisenach.
Jlner, Franz, Thmstr. (734). Freiburg.
Jlum, Anita, T. Mülhausen i. E.
Jlm, Grete, Sch. Frankfurt a. M. II.
Jlmar, Franzi, Sch. Klagenfurt.
Jltau, Carl, Ch. Colmar.
Jlz, Walter Bruno, Sch. Schweidnitz.
Jmbs, Hermann, Dir. Berlin XXXVIII.
Jmle, Rud., Sch. 13108. Eisenach.
Jmmel, Elisabeth, T. Karlsruhe I.
Jmmerich, Orchm. 8577. Domiz. Moskau.
Jmmert, Clara, Sch. Rudolstadt.
Jmmervoll, Leopoldine, T. Wien II.
Jmmisch, Ernst, Dir. 10309. Ulm.
— Marie, Sch. 9468. Berlin X.
Jmmler, Ferdy, Sch. (9204). Hannover III.
Jmpekoven, Toni, Reg. u. Sch. 12956. Berlin XVIII.
— Sabine, Sch. Berlin X.
Jmrey, Renée, Sch. Harburg.
Jndorf, Ludw., Ch. u. Sch. 13308. Darmstadt I.
Jndra, Ferdin., Reg. u. Sch. Gastier. Domiz. Dresden.-A., Zwickauerstr. 40.
— Mizzi, Ch. Brünn.
Jngber, Leo, Sch. (8911). Ulm.
Jngen, Franz, Sch. 15356. Augsburg.
Jngenohl, Oscar, Sch. 15231. Mannheim I.
Jnger, Hella, S. (8086). Reichenberg.
Jnnfelder, Norbert, Oberreg. u. Sch. (s. gastier. Künstl.).
— -Keßler, Therese, F Sch. (s. gastier. K.

Digitized by Google

Kaiser, Erwin, Bureauch. u. Sch. 12887. Bremen I.
— Fritz, Reg. u. Sch. (8531). Solothurn u. Biel.
— Georg, Sch. Gastier. Domiz. Berlin, Charlottenstr. 93.
— Grete, Soufflt. Barmen.
— Hans, Sch. Cöln V.
— Heinrich, Sekr. Salzburg.
— Karl, Orchm. 9868. Dresden I.
— Leonora, Sch. Gelsenkirchen.
— Ludwig, Dr., Solorepet. Wien II.
— Margar., F Ch. 13249. Dresden I.
— Maria, T. Berlin I. (Kaiser-Steidl.)
— Marie, T. 14488. Wien II.
— Martel, Sch. Güstrow.
— Martha, Sch. (8313). Magdeburg, Bürgl. Schauspielh.
— Oskar, Dr., Dir. 8598. Hagen i. W.
— Paul, Rend. Altenburg I.
— Paul, Reg. u. Sch. Hannover II a.
— Toni, S.-T. Elberfeld I.
— Victoria, Ch. Mülhausen i. E.
— Vincenz, Insp.-Reg. u. Ch. Wien X.
— Walter, Sch. Frankfurt a. M. V.
— Wilfried, Sch. Berlin XLV.
*— Willy, Sch. (8351). Görlitz.
— Willy, S Augsburg.
— Willy, Sch. Karlsbad I.
— Willy, Sch. (9313). Mähr.-Ostrau.
— Willy, Sch. Wien XIII.
— -Haendel, Camilla, Sch. Reval.
— (Titz) Erich, Sch. 10769. Berlin XXI.
Kaitan, Gustav, S. (4714). L.-B. Czernowitz.
Kalbach, Jos, Sch. Wien II b.
Kalbeck, Paul, Sch. 15061. Lübeck.
Kalden, Hans, Sch. Wien XII.
Kalek, Franz, Ch. Wien XVI.
Kalenberg, Elisab., Sch. 14246. Burgsteinfurt.
Kalff, Franz, Ch. Aachen I.
Kalinke, Hans, S. Solingen.
Kalisch, Hugo, S. Berlin XL.
— Paul, Ksäng. 9484. Wiesbaden I (s. a. gastier. Künstler).
— -Lehmann, Lilli, F Ksäng. 7656. (s. gast. Künstl.).
Kalkowski, Roman, S. 14188. Cottbus.
Kalkum, Georg, Sch. München I.
Kallenbach, Ella, Sch. Eßlingen.
- Otto, S. (8577). Domiz. Dresden.
Kallenberger, Gustav, Sch. (5313). Mannheim I.
Kallensee, Olga, F S. Karlsruhe I.
Kallina, Alice, S. (4459). Studienh. Domiz. Berlin-Friedenau.
— Anna, F Hofsch. 9531. Wien I.
Kalliwoda, Irma, S. Halle a. S. I.
Kallmann, Olga, Soufflt. Neisse.
Kallweit, Maria, Sch. (s. gastier. Künstl.).
Kalm, Karl, Sch. Stuttgart II.
Kalman, Ida, Sch. u. S. Mülhausen i. E.
- Karl, Sch. (7103.) Eger.
— Marie, Sch. Eger.
Kalmar, Adolf, Ch. Wien XVI.
Kalnbach, Eug., Ch. u. Sch. 13284. Karlsruhe.
Kals, Herbert, Sch. Stuttgart II.
Kaltenbach, Anni, S. 14594. Crefeld I.
Kaltenböck, Alois, Ch. Wien XVI.
Kaltenböck, Marie, Ch. Stuttgart I.
Kaltenhäuser, Theodor, Obermaschm. Essen I.
Kaltwe, Gustav, Orchm. 14671. München I.
Kamberger, Julie, Ch. Wiesbaden I.
Kamenich, Philomene, Sch. Straßburg II.
Kaminietz, Willy von, Sch. Offenburg.
Kaminska, Marta, F Sch. Berlin XLVII.
Kaminsky, Rudolf, S. (7517). Kattowitz I.
Kamm, Heinr., Sch. 9152. Frankf. a. M. I.
Kammauf, Franz, Sch. Reichenberg.
— Franz, Sch. Reichenberg.
— Otto, S. Marburg.
Kammel, Josef, T. Wien II.
— Josef, Sch. Gabel.
Kammerer, Erich, Sch. Berlin V.
— Marie, F Soufflt. Hamburg I
Kammradt, Annie, Sch. St. Petersburg I.
Kammsetzer-Basté, F Käthe. (s. gast. Künstl.).
Kamnitzer, Heinrich, Reg. u. Sch. (8444). Eisleben.
Kamp, Johanna, Sch (9216). Hagen.
Kampe, Otto, Ch. u. Sch. Sondershausen.
Kampmann, Elsa, Sch. (7801). Essen.
Kandat, Oskar, Sch. (8261). Herne.
Kandl, Eduard, S. Kiel I.
Kandler, Minna, S. Iglau.
Kania, Olga, S. u. Sch. Breslau I.
Kanisch, Edgar, Sch. Flensburg.
Kanitz, Emmy, Sch. (6808). (s. gastier. Künstl.).
Kann, Anton, Ch. Wien XVI.
— Malwine, S. (9345). Beuthen
Kannée, Sophie, Sch. Riga I.
Kannegießer, Emil, Orchm. 11715. Magdeb. I.
Kannewurf, Martha, Sch. u. Ch. Berlin I.
Kanngießer, Eugen, Sch. (6277). Mülhausen i. E.
Kanning, Hans, Sch. (7609). Altona II.
Kant, Herm., S. Prag I.
— Jul., Ch. u. Sch. Düsseldorf I.
Kantner, Bertha, T. Wien II.
Kanzenel, Oskar, Sch. (6860). München IV a.
Kanzow, Wolfgang, S. 14413. Stuttgart I.
Kapalt, Tilly, Ch. Berlin XXIX.
Kapeller, Hans, Sch. Denver.
— Karl, Kpllm. Wien III.
Kaperl, Otto, Konzertm. Wien X.
Kaphanda, Hansi, Sch. Adorf.
Kaposi, Stefan, S. Plauen.
Kapp, Louis, Ch. Dortmund.
— Oskar, Dir., Kpllm. Linz a. D.
Kappel, Gertrud, S. Hannover I
Kappenmacher, Anna, Sch. Friedberg i. H.
— Hermann, Dir. Friedberg i. H.
Kappes, Anna, T. Wiesbaden I.
— Marg., Sch. u. S. (4201). (s. Walkotte.)
— Reinhold, Bureauch. Frankfurt a. M. IV.
Kappmeier, Dora, Ch. 12339. L.-B. Hannover I.
Kappner, Martha, F Sch. Spandau.
— Max, Reg. u. Sch. (227). Aachen I.
Kaps, Madelon, F Ch. Cöln I.
— Kap., Oberreg. u. S. 8329. Görlitz I.
— Wilh., Fris. 12141. Riga I.
Karader, Josef, Ch. u. Sch. Wien X.
— Marie, Ch. Wien X.
Karb, Annie, Sch. Weimar II.
Karban, Lina, F Soufflt. 9533. Wien V.
Karburg, Ernst, Sch. Salzwedel.

Digitized by Google

Karburg, Karl, Sch. Aken.
Karczag, Wilh., Dir. Wien X. u. XIII.
Karczewska, Irma, Sch. u. S. Berlin XXXII.
Karden, Magda, Sch. Göttingen.
Karin-Krachler, Rosa, Sch. u. S. Wien X.
Karka, Alfred, Sch. Berlin XXXIX.
— Anny, Sch. (8679). Landshut i. Bayern.
— Bertha, T. 11540. München I.
— Ernst, Kpllm. 9306. Domiz. Dresden.
— Fritz, Reg., Sch. u. S. Leipzig I.
— Hans, Sch. u. S. St. Pölten.
— Hans C., Sekr. Dresden III.
— J. Dir., Erfurt (Auenth.).
— Leopold, Ch. Olmütz.
— Paula, Sch. Pilsen.
Karl, Alois, Orchm. 10632. Domiz. Frankfurt a M.
— Poldi, Sch. Hamburg III.
— Therese, T. München I.
— Willy, S. Königsberg I.
— -Mayer, Kläng. (s. gastier. Künstl.).
Karla, Meta, Sch. (3732). Bromberg I.
Karli, Charlotte, Ch. u. S. 9959. Domiz. Prag-Weinberge.
Karlinger, Adolf, Ch. 14397. Mannheim I.
— T. F, Ch. u. Sch. Leipzig I.
Karlshofer, Rich., Sch. u. S. (8823). Detmold.
Karmel, Hans, S. Berlin IIIa.
Karnbach, Adolf, S. Luzern.
Karner, Karl, Sch. u. S. St. Pölten.
Karnet, Aug., Kpllm. 649. Klagenfurt.
Karoly, Jia, Sch. Wien XII.
Karousch, Julie, Sch. u. Ch. 13415. Augsburg.
Karr, Julius, Konzertm. München IVa.
Karras, Anna, Ch. Karlsbad I.
— Hans, Inspiz. u. Sch. Karlsbad I.
Karschus, Frieda, Sch. Hamburg IV.
Karst, Charlotte, Sch. 14353. Zwickau.
Karstedt, Paula, F Ch. Darmstadt I.
Karsten, Ella, S.-T. Rostock.
— Elise, Sch.-Ch. Berlin I.
— Julius, Sch. 14939. Berlin XII.
— Klara, T. Dortmund.
— Maria, Sch. 13841. Berlin XII.
Karstens, Wilh., Reg. u. Sch. (6552). Glogau.
Karthaus, Willy, Sch. (4603). Mülhaus. i. E.
Kartousch, Luise, Sch. u. S. 13294. Wien XIII.
Karvasy-Borchert, Emmy, S. Teplitz.
Kascha, Elly, Ch. Kattowitz O.-Schl.
Kaschowska, Felicia, F Kammersg. New York II.
Kase, Alfred, S. 12799. Leipzig I.
— -Ellmenreich, F Sch. 9828. (s. gastier. Künstler).
Kaser, Ludwig, Hofsch. 4396. Stuttgart I.
Kasing, Mizi, T. 13600. Frankf. a. M. II.
Kaspar, Theo, Reg. u. Sch. Teplitz.
Kasper, Theo, Dir. Igls.
Kasperlick, Hans, Konzertm. Beuthen.
Kastenius, Albert, Reg. u. S. 9203. Iserlohn.
Kastl, Ida, Sch. Wien XIII.
— Josef, Inspiz. u. Sch. Wien VII.
Kastner, Bruno, Sch Harburg.
— Franz, Sch. 14405. Erfurt.
— Josef, Ch. u. Sch. 14198. Nürnberg I.
Kasznica, Maria, Sch. Wien I.
Katay, Julius, Kplm. Lodz.
Kater, Fritz, Musdir. Itzehoe.
Kath, Rosa, T. Stettin I.
Katlein, Caroline, S.-T. Wien II.
Katschack, Carl, Orchm. 12538. Nürnberg I.
Katterfeld, Karl, Sch. Berlin XXXIX.
Kattner, Ida, F S. u. Sch. Dresden III.
— Johanna, S. Wien XVI.
Katz, Berth., Kpllm. (5683). Bielefeld I.
— -Brange, Else, F S. 10393. Memel.
Katzmayer, Marianne, S. Wien X.
Kaubsky, Anna, T. Prag I.
Kauders, Jos., Ch. u. S. 9886. Karlsruhe.
Kauer, Franz, Sch. u. Reg. Bern I.
Kauffarth, Else, Sch. (9156). Elbing.
Kauffeld, Lizzi, Sch. Sorau-Grünberg.
Kauffmann, Conrad, Dir. (4068) (s. gastier. Künstl.)
— Georg, Ch. Frankfurt a. M. I.
Kaufmann, Cornelius, Oberinspiz. u. Ch. Frankfurt a. M. II.
— Ernst, Sch. Ibar.
— Franz, Reg. u. Sch. Hermannstadt.
— Hans, Dr., Reg. (6706). Berlin XXIX.
— Hedi, S. (7879) (s. gastier. Künstl.).
— Julius, S. München V.
— Käthe, Ch. Würzburg.
— Martin, Sch. Uelzen.
— Max, Sch. 12231. Dortmund.
— Mila, S. Bielitz.
— Minna, T. Darmstadt I.
— Nikolaus, Ch. Berlin XX.
— Paul, Sch. Berlin X.
— Wally, F Souffl. u. Sch. Weimar II.
— Wilhelm, Chordir, Bremerhaven I.
— Willy, Sch. Weimar II.
Kaufung, Clemens, S. (7985). Mülhaus. i. E.
Kaul, Adalb., Sch. (4961). Dortmund.
— Anton, Int.-Sekr. 15121. Berlin I.
— Aug., Ch. u. S. (371). Königsberg I.
— Heinr., Ch. Nürnberg I.
Kaula, Joh., Dir. 2772. Aschersleben.
Kaulberg, Kpllm. Schwäb.-Hall.
Kautensky, Rich., Sch. 13484. Essen I.
Kautsky, Ferd., Sch. 10747. Nürnberg I.
Kautz, Hermine, Sch. Melle.
— Melanie, Sch. Baden b. Wien.
Kautzky, E., Reg. u. Sch. Neustadt i. Coburg.
— Elfriede, Sch. Neustadt i. Coburg.
— Hans, Sch. Neisse.
— Olga, F Sch. Neisse.
Kawe, Heinz, Sch. Berlin IX.
Kay, Hans, Bel.-Insp. 12229. Bremen I.
Kayfel, Friedr., S. 15165. Leipzig I.
Kayser, Friedrich, Sch. Berlin IV.
*— Wilh., S. (5753). Teplitz.
Kayßler, Friedr., Sch. 10263. Berlin VIII u. XII.
— -Fehdmer, Helene, F Sch. Berlin VIII u. XII.
Keckel, Mitzi, T. Mannheim I.
Kefer-Möser, Ludwina, Sch. München I.
Keffel, Laura, Sch. (3625). Domiz. Cassel.
Kehm, Alb., Sch. 11774. Bremen I.
Kehr, Ben. Otto, Sch. 13031. Heidelberg.
Keil, Anna, Ch. Lübeck
— Ernst, Thmstr. Berlin XXIII.
— Franz, Reg. u. Sch. Schönebeck.

Keil, Fred, sen., Obermaschm. New York I.
— Fritz, Ch. u. Sch. Halberstadt.
— Jenny, F Sch. Schönebeck.
Keilberth, Josef, Orchm. 14306. Karlsruhe.
Keilemann, Willibald, Sch. Gelsenkirchen.
Keim, Fritz, S. Altenburg.
Keimel, Franz, Sch. Leutmeritz.
Keindl, Othmar, Dramat. u. Sekr. 11884. Hamburg IV.
Keiser, Luise, S.-Vol. Cassel I.
Keister, Sigismund, Sch. 13246. Rudolstadt.
Keitner, Grete, Sch. Iglau.
Keitsch, Josef, Ch. Wien XVI.
Kekula, Emilie, Dir. Gabel.
Keldorfer, Marie, S. 14155. Dresden I.
Keller, Anton, Sch. Troppau
— Aranka, Sch. 13544. Berlin XXVII.
— Clara, Sch. (7396). Zwickau.
— Clothilde, S. (8527). Saarbrücken.
— Elsa, S. Breslau IV.
— Erna, Sch. Gießen.
— Eugen, Sch. Heidelberg.
— Friederike, Ch. 14686. Wien II.
— Hans, S. 11243. Karlsruhe.
— Heddy, Sch. Nürnberg I.
— Heinr., Ch. 14476. Frankfurt a. M. II.
— Hermann, Ch. Karlsruhe.
— Hermann, S. Bamberg.
— Leo v., S. 11908. Stettin.
— Leop., Ch. 10266. Wien II.
— Ludwig, Konzertm. Würzburg.
— Marianne, Sch. Oldenburg.
— Marie, T. Wien II.
— Paul, Sch. Bischofswerda.
— Cornelius, Leonore. Privat. Berlin, Chausseestr. 94.
— Nebri, Kurt, Reg. u. Sch. (6942). Nürnberg IV.
— Weber, Clara, F S. Frankf a. M. II.
Kellermaier, Ignaz, Ch. 7324. München I.
Kellermann, Ferry, Sch. 14755. Sondershausen.
— Fritz, Kpllm. Meißen.
— Liddy, T. 10425. Cöln I.
— Marcus, S.-Vol. Berlin I.
*— Marg., Sch. 13870. Heidelberg.
— Marie, Sch Zittau.
Kelling, Hugo, Reg. u. S. Solingen.
Kellner, Helene, Sch. München IIIa.
Kelten, Hedwig, Sch. Berlin XXXV.
Kempchen, Eberh., Inspiz. Cöln V.
Kemper, Curt, Sch. Gelsenkirchen.
Kempf, Otto, S. 14892. Essen I.
— Wilh., Sch. 9403. Karlsruhe I.
Kempke, Alfred, Bureauch. u. Dir.-Sekr. Berlin XXIX.
Kempler, Albert, Sch. Berlin LVI.
Kempner, Elsa, S. Wien XVI.
Kempter, Leonhard, Ch. 12636. München I
— Lothar, Kpllm. (5654). Zürich I.
Kennedy, Mela, Sch. Graz.
Kennemann, Fritz, Sch. (9025). Glogau.
Kennerknecht, Karl, Kgl. Hofmus. 12846. München I.
Kentler, Paul, Sch. Berlin IV.
Kepler, Ed., Sch. Bremen I.
Keplinger, Dora, Sch. Wien III.
— Joh., Chordir. Wien III.
Kepper, Ludwig, Sch. Wiesbaden II.
Keppler, Ernst, Sch. 13441. Dortmund.
— Frieda, Sch. 13399. Hirschberg.
Ker, Ralph, S. 12931. Domiz. Berlin SW.
Kerb, Martin, Dr., Sch. Kiel I.
Kerbs, Rud., Sch. (9030). Heidelberg.
Keres, Berthold, Sch. Trautenau.
Kerkoff, Mizzi, S. (8667). Itzehoe.
Kerle, Georg, Obergard. (7549). Plauen.
Kern, Alfred, Sch. 14554. Berlin II.
— Ernestine, T. Wien II.
— Marie, Sch. Aibling.
— Mizzi, Sch. Laibach.
— Paula, Sch. (8551). Domiz. Berlin.
Kernic, Anny, Sch. 14357. Berlin III.
— Beatrix, S. (2805). Frankfurt a. M. II.
Kersebaum, Friedr., Dir. Mannheim II.
— Regine, Sch. Mannheim II.
Kersten, Reinh., Orchm. 10010. Leipzig.
Kersting, Rosa, Sch. Paderborn.
Kertow, Rosa, Ch. Görlitz I.
Kerzmann, Fritz, S. (7334). Augsburg.
Kesselring, Heinr., Sch. St. Gallen.
Kesting, Christian, Ch. u. Sch. Weimar.
Kestler, Adolf, Sch. München IVa.
Keßler, Anni, Sch. 13934. L.-V. Nürnberg.
— Bernh., Orchm. 9621. Wiesbaden II.
— Carl, Sch. (6683). Hannover II.
— Friedrich, Ch. Inspiz. Brünn.
— Hugo, Reg. u. Sch. Lindau.
— Hugo, Sch. 12775.
— Leo, Kpllm. Freiberg.
— Oskar, Reg. u. Sch. 7813. Berlin I.
— Regina, Sch. Domiz. Hamburg.
Keßner, Friedr., Kpllm. 14371. Bielitz.
Ketelsen, Emil, Sch. Denver.
Kettl, Agnes, Sch. Augsburg II.
— Hans, Dir. Augsburg II.
— Erdmann, Marie, Sch. Augsburg II.
Kettler, Fritz, Ch. Hannover I.
Kettlinger, Hansi, Sch. Frankfurt a. O.
Kettner, Anna, F S. Bremen I.
— Fritzi, Ch. Berlin XXXIV.
— Karl, S. Bremen I.
— Martin, Sch. 12412. Berlin XIX.
Keune, Gustav, Sch. 11992. Hamburg IV.
Keybl, Lissi, Sch. (8442). Cottbus.
Keybl, Ulrich, Inspiz. München I.
Keyl, Martha, F 9169. Berlin-Steglitz.
— W., Rendant. 7425. Berlin-Steglitz.
Keyssner, Aug., Orchm. 14829. Frankfurt a. M. I.
Kieback, Hedwig, Ch. Berlin I.
Kiechle, Alfons, Sch. München IVa.
Kiedaisch, Fritz, Sch. Stettin III (s. a. Bad Ilmenau).
Kiederley, Liesel, S. u. Sch. Berlin LIII.
*Kiedner, Stefan, Kpllm. (7963). Graz.
Kieser, Alb., Sch Denver.
— Frida, Ch. Berlin XX.
— Hans, Kass. Reichenberg.
— Jul., S. Elberfeld I.
— Max, Ch Magdeburg III.
Kiel, Marie, Ch. Wiesbaden I.
— Max, Reg. u. Sch. Cleve.
Kiem, Paul, Musvorst. München XI.
Kienberger, Karoline, Fig. Wien II.
Kienscherf, Otto, Reg. u. Sch. 9302. Karlsruhe I.

Digitized by Google

Kiepel, Auguſte, Ch. Hannover I.
Kiepert, Eliſab., Sch. Schweidnitz.
Kierbach, Fritz, Ch. Freiberg.
Kierſchner, Friederike, S.-T. 9265. Berlin I.
Kieſau, Georg, Sch 13060. Cöln I.
Kieſe, Fritz, Ch. Berlin II.
Kieſewetter, Elli, Ch. u. Sch Metz I.
Kieß, Aug., S. 13678. Hamburg I.
Kieſſin, Hanna, Sch. (8774) Domiz. Langebrück.
Kießlich, Joſeph, Sch. 13928. Stettin III.
Kießling, Clara, F Souffl Königsberg I.
— Ernſt, Reg. u. Sch. Berlin XLVII.
— Fritz, Inſpiz u. Sch. Straßburg I.
Kigler, Theodor, Ober-Inſpekt. u. Sch. (1067). Düſſeldorf II.
Kilian, Emma, Ch. Zürich I.
— Eugen, Dr., Dramat. u. Reg. (2250). München I.
— Ferdin., Thmſtr. Speyer.
— Fritz, Ch. u. Sch. 11551. Zürich I.
— Karl, Maſch.-Geh. 12272. Karlsruhe I.
Kimla, Ada, S. (9218). Mülhauſen i. E.
Kimmich, Joſ., Orchdien. 7214. Stuttgart I.
Kind, Ernſt, Maſch. 12827. Dresden I.
Kindaiſch, Fritz, Sch. St. Louis.
Kinder, Louis, Ch. Berlin I.
Kinna, Gottfried, Kpllm Mannheim II.
Kinner, Rich., Sch. u. S. Saarbrücken.
Kintzel, Lotte, Sch. Würzburg.
— Rob., Reg. u. Sch. (6784). Würzburg.
Kinzel, Rend, Caſſel I.
Kippenberg, Ernſt, Ch. Neuſtrelitz.
— G., Inſpiz. Neuſtrelitz.
Kirch, Lina, T Breslau I.
— Rich., Sch. 9603. Frankfurt a. M. I.
Kircheiſen, Arthur, Orchm. 14399. Dresden I.
Kirchfeld, Roſine von, S. Elberfeld I.
Kirchhoff, Walter, S Berlin I.
Kirchmann, Marie, Ch. u. Sch. Schwerin.
Kirchner, Chriſtian, Sch. (8595). Domiz. Hamburg 3.
— Chriſtian, Sch. Meldorf.
— Franz, Reg. u. Sch. Milwaukee.
— Guſtav, Oberreg. u. Sch. (8976). Aachen I.
— Hugo, Reg. u. S. 8823. Breslau I.
— Lorenz, Oberreg. u. Sch. Kaiſerslautern.
Kirchſchläger, Bruno, Inſpiz. u. Sch. Stolp.
— Heinrich, Sch. (9061). Salzbrunn.
Kirner, Herm., Solorepet. (5871). Freiburg i. Breisgau, Stadtſtr. 30.
Kirſch, Arnold, Sch. (ſ. gaſtier. Künſtl.).
— Elſe, T. Caſſel I.
— Otto, Sch. 8703 Gablonz.
— Rich., Ch. Freiberg.
— Rich., Reg. u. Sch. Gera I.
— Robert Willy, Korrepet. Domiz. Berlin.
Kirſchbaum, Emma, F Ch. Düſſeldorf I.
— Peter, S. u. Ch. Düſſeldorf I.
— Thereſe, Fig. Wien II.
Kirſchner, Cornelius, Reg. u. Sch. Wien X.
— Max, Sch. (900). Berlin XXIX.
Kirſcht, Franz, Ch. u. Sch. Zürich I.
Kirſte, Adelheid, Sch. Bonn I.
Kiſchka, Helene, Ch. Wien XIII.
Kißling, Hans, S. Philadelphia.
Kiſſmer, Willi, Reg. u. Sch. (6866). (ſ. Hochſtein.)
Kiſtenmacher, Meta, Sch. u. S. Tilſit.
Kittel, Adelheid, T. Wien II.
— Bruno, Orchm. 10587. Berlin I.
— Carl, Kpllm. 11883. Darmſtadt I.
— Gertrud, F T. Berlin I.
— Hermine, S. 11754. Wien II
— Margar., Sekr. 14187. Bielefeld I.
Kittler, Emmy, Sch. Frankfurt a. M. IV.
Kittner, Elſe, Sch. Altenburg I.
— Ludmilla, Ch.
— Roſa, T. Breslau I.
Kitz, Georg, Hilfs-Inſpiz. Frankfurt a. M. I.
Kiurina, Bertha, S. 14017. Wien II (ſ. F Leuer).
Kjaer, Wilma, S. Wien X.
Kjerda, Martha, S. (ſ. gaſt. Künſtler).
Klaar, Irma, Sch. 15265. Heilbronn.
Klähr, Margil, Ch. Zwickau.
Kläuſche, Georg, Sch. Straßburg II.
Klafft, Hugo, Oberreg. u. Sch. 11804. Glogau.
Klamroth, Rud., Kpllm. (3576). Stettin I.
Klant, Elſe, Sch. Saalfeld a. S.
Klante, Paul, S. u. Sch. 8411. Straßburg I.
Klapdor, Herm., Ch. Berlin I.
Klaproth, Anna, F S. 8294. Domiz Hannover.
— Arthur, Sch. u. S. Breslau IV.
— Ella, T. Leipzig I.
Klarenburg, Anny, Sch. Innsbruck I.
Klark, Jacques de, Kpllm. Crefeld I.
Klarmüller, Fritz, S. 12437. Mainz.
Klaudius, Johannes, Dr., Dramat. u. Sch. 13718. Straßburg I.
Klaue, Anny, Sch. Hamburg III.
Klaunig, Eliſab., F Ch. Neuſtrelitz.
— Oswald, Inſpiz. u. Ch. Neuſtrelitz.
Klaus, Eliſab., F Ch. Dortmund.
— Ida, Ch. New York II.
— Martha, S. 14034. Beuthen.
Klauſegger, Caspar, S. u. Ch. Augsburg.
— Fiſcher, Ch. Augsburg.
Klauſer, Clariſſa, S Coburg.
Klauske, Alb., Thmſtr. Guben.
Klausner, Otto, Kpllm. Troppau.
Klauß, Werner, Sch. Weinheim.
Klaußner, Raimund, Ch. Erfurt.
— Robert, Sch Trautenau.
Klebe, Agnes, S. (7182). L.-B. Breslau I.
— Johanna, F Ch. u. Sch. Karlsruhe.
— Rich., Orchm. 12039. Karlsruhe.
— Willy, Inſpiz., Sch. u. S. Coblenz.
Kleberg, Alma, Ch. Riga I.
Klebſch, Herm., Dir. Domiz. Berlin-Schöneberg, Stubenrauchſtr 1.
— Hugo, Souffl. Frankfurt a. M. I.
Klee, Hermann, Kpllm. Geeſtemünde.
— Hermann, Orchm. 13610. Wiesbaden I.
— Robert, Kpllm. Leipzig V.
— Robert, Kpllm. Mittweida i. S.
Kleemann, Carl, Hofrat, Hofkpllm. Gera I.
— Elſe, S. 14954. Domiz. Bremen.
— Guſt., Sch. 14522. Milwaukee.
Klefer, Melitta, T. Danzig I.
Kleiber, Hermine, Sch. 11015. (ſ. F Cech).
Klein, Adolf, sen., Sch. Berlin XXI.
— Adolf jr., Sch. Berlin XXXV.
— Adolf, Ch. Wien III.
— Alb., 11553, u. F Marie, Ch. Stuttgart I.
— Arno, Inſpiz. u. Sch. Heilbronn.

Digitized by Google

Klein, Arno, Inſpiz. u. Sch. (9284). Luzern.
— Arthur, Bureauch. Crefeld II.
— Bertha, Ch. Berlin XIV.
— Bertha, Sch (8520). Eutin.
— Bruno, Sch. u. S. Dresden II.
— C. A., Dr., Dir. Binz a. Rügen.
— Claire, Sch. Berlin III.
— David, Ch. Wien II a.
— Demeter, Sch. 11865. Zwickau.
— Elfriede, Ch Hamburg VI.
— Eliſab., F Sch. 9200 (ſ. Hruby).
— Eliſab., Ch. Frankfurt a. M. II.
— Elma, Ch. Schwerin I.
— Erich, Inſpiz. Mülheim.
— Ernſt, Sch. Eisleben.
— Franz, Ch. Linz a. D.
— Franz, Sch. Oſchersleben.
— Giſela, Sch. 10024 Prag I.
— Grete, Ch. Berlin XIV.
— Grete, T. Danzig I.
— Hanna, T. Danzig I.
— Hedwig, F Sch. Priv. Berlin, Wicleffſtr. 68.
— Hermann, Sch. Poſen II.
— Joh., Orchm. 14735. Wien II.
— Joſef, Ch. u. Sch. Königsberg I.
— Joſef, Orchm. 14736. Wien II.
— Joſef, Sch. 13092. Berlin III.
— Joſef, Thmſtr., Wiesbaden III.
— Irene, S. Olmütz.
— Irma, T. Danzig I.
— Julie, Soufſl. Mainz.
— Julius, Maſch.-Dir. München I.
— Karl, Aug., Dir. (9064). Domiz. Berlin.
— Karl, Orchm. 12501. Düſſeldorf I.
— Leo, Inſpiz. Dresden VI.
— Lotte, Sch. Berlin XIII.
— Lotte, Sch. Wien XIII.
— Ludwig, Sch. Bremerhaven I.
— Margar., S. Saarbrücken.
— Marie, S. u. Sch. (7857). Neuſtrelitz.
— Marie, Ch. Brünn.
— Marie, T. Danzig I.
— Martin, Dir. 9251. Czernowitz.
— Mathias, Ch. Zürich I.
— Max, Inſpiz. u. Sch. Meldorf.
— Melanie, Sch. Wien XII.
— Olly, F Sch. (9036). Berlin XII.
— Oscar, Sch. u. Schriftſtell. Privat. Berlin, Wicleffſtr. 68
— Otmar, Inſpiz Iglau.
— Paul, Konzertm. Königsberg I.
— Roſa, Sch. München IV.
— Rud., techn. Ober Inſp. Dresden I.
— Willy, Oberreg. 11755. Nürnberg I.
— -Frank, v. Wilh., S. Magdeburg I.
— -Reim, Friedrich, Ch. (7413). Colmar.
— -Rhoden, Rud., Sch. 12714. Berlin XIII.
— -Rogge, Rud., Sch. Halberſtadt.
— -Steinmann, Roſa, F S. (ſ. gaſtier. Künſtl.).
Kleinböhl, Ludwig, S. (7813). Domiz. Frankfurt a. M.
Kleine, Carl, Ch. Berlin I.
*— Hans, Sch. 14845. Pforzheim.
— Helene, Solo-T. Linz a. D.
Kleinecke, Martha, Ch. Plauen.
Kleinegg, Toni, Sch Hirſchberg.
Kleiner, Guido von, Ch. Stuttgart I.
— Marie von, Ch. Stuttgart I.
Kleiner, Oskar, Ch. Magdeburg III.
Kleinert, Robert, Sch. u. S. Tilſit.
— Roſa, F S. 13763. Mannheim I.
Kleinertz, Auguſte, Sch. Straßburg-N.
— Babett, Sch. Straßburg-N.
— Hortenſia, Soufſl. Straßburg-N.
— Karl, Sch. Straßburg N.
— M., Dir. Straßburg-N.
— Paul, Sch. Düſſeldorf V.
— Willy, sen., Kpllm. Straßburg-N.
— Willy, jun., Sch. Straßburg-N.
Kleinfeld, Rudolf, S Plauen.
Kleinfeldt, Caroline, Friſ. 12945. Schwerin.
Kleinhammer, Martha, Sch. 15115. Güſtrow.
Kleinke, Fritz, Sch. Berlin XXI.
— Marie, T. 10778. Berlin I.
Kleinoſchegg, Wilhelm, Sch. 14349. Hirſchberg.
Kleinſchmidt, Anna, F Soufſl. Berlin I.
— Wilh., S. Bautzen.
Kleiſt, Frieda, Sch Stettin III.
Kleitz, Otto, Konzertm. Freiburg.
Klement, Anton, S. Roſtock.
— Thereſe, Sch. Wiener-Neuſtadt.
Klemich, Kurt, S. u. Sch. 13366. Wiesbaden IV.
Klemm, Camillo, Sch. Leipzig III b.
— Frieda, Ch. u. Sch. 14597. Weimar I.
— Marie, Ch. u. Sch. 13941. Weimar I.
Klemperer, Otto, Kpllm. u. Chordir. Prag I.
*Klencke, Hermann, Sch. 14870. Iſerlohn.
Kléon, Elly, Sch. Stargard i. Pomm.
Kleophas, Edmund, Inſpiz. u. Sch. Zittau.
Klerwin, Editha, Sch. 10485 (ſ. F Spies).
— Gabriele, Sch. u. S. 11973. Lübeck.
Kletzer, Marie, T. Wien II.
Kleye, Heinr, Dir. (ſ. gaſtier. Künſtl.).
— -Kunſchmann, Marianne, Ballettm. (ſ. gaſtier. Künſtl.).
Kleyn, Cilly, Sch. Gaſtier. Berlin O, Samariterſtr. 23 a. (ſ. gaſtier. Künſtl.).
Klickermann, Charlotte, F Sch. u. S. Neuſtrelitz.
— Elly, F. Sch. 9794. Domiz. Schweinfurt.
Kliemchen, Anny, Sch. Breslau I.
Klieſch, Walli, Ch Berlin XX.
Klievier, Carl, Sch. 13998. Oldenburg.
Klihm, Gertrud, künſtl. Beir. Düſſeldorf II.
Klinckermann, Georg, Ch. Hamburg V.
Klinder, Albert, Ch. Berlin I.
— Betty, F Sch. (3579). Oldenburg.
— Lotte, Sch. Thorn.
— Paul, Reg. u. Sch. Privat. Oldenburg i. Gr., Staufſtr. 9.
Kling, Alfred, Ch u. Sch. Zürich I.
— Luiſe, Ballettm. 13181. Nürnberg I.
— Paula, S.-T. Dortmund.
Klinger, Joſef, Sch. Braunau.
Klinggraeff, Alma, Sch. (9485). Schleswig-Wismar.
Klinghammer, Erich, S 14879. Zürich I.
Klinke, Anna, Sch. Bergedorf.
— Emil, Tapez. 13906 L.-V. Dresden I.
Klinkhammer, Theſſa, Sch. 9594. Frankfurt a. M. I.
Klinlicht, Elſa, S. München V.
— Hedwig, Ch. Danzig I.
Klinkow, Paul, Orchm. 13624. Graz.
Klißner, Eliſab., Ch. u. Sch. Düſſeldorf I.

Digitized by Google

Klitsch, Edi, S. u. Sch. St. Pölten.
— Wilh., Sch. 12267. Wien V.
Klitzsch, Walter, S. u. Sch. (1753). Domiz. Gotha.
Klix, Rudolf, Sch. 11494. Erfurt.
Klobetz, Gabriele, T. 14079. Milwaukee.
Klockenhör, Kurt, S. u. Sch. (7954). Saarbrücken.
Klockmann, Erna, Sch. Offenburg.
— Käthe, F Souffl. Barmen.
Klöden, Max, Masch. 12502. Dresden I.
Klöppel, Karl, Orchm. 15069. Hamburg I.
— Thila, Orchm. 10940. Hamburg I.
Klöpsch, Else u. Trude, T. u. Ch. Hamburg VII.
Kloes, Carl, Ch. Dortmund.
Klöß-Wiegner, Käthe, Sch. Domiz. Bromberg, Elisabethstr. 41.
Klötzel, Fritz, Sch. 14823. Zittau.
— Rose, Sch. (7870). Wien IX.
Klötzl, Rosi, Sch. Wien VII.
Klopfer, Ludwig, (Geschäftsleiter d. Lortzing-Th 1907/8.) Charlottenburg, Eislebenerstraße 4.
*Klopsch, Otto, Sch. 14518. Görlitz.
Klose, Felix, Souffl. München I.
— Walter, Sch. (8050). Thorn.
Kloß, Gertrud, T. 15118. Dresden I.
— Otto, Orchm. 13353. Düsseldorf I.
Klotz, Ad., Ch. u. Sch. 7857. Darmstadt I.
— Kurt, Sch. (7823). Mülhausen i. E.
— Marie, Sch. (4087). (s. F Dietrich)
— Raimund, Sch. Wien XII.
Kluck, Gustav, Dir. Stettin II.
— Hubert, Konzertsäng. u. Gesangslehrer, München, Fraunhoferstr. 26.
— Lilly, Sch. Stettin II.
— Max, Bureauch. u. Sch. Stettin II.
Kludt, Alb., Orchm. 11812. Leipzig I.
Klünder, Heinr., Orchm. 12058. Danzig.
Klug, Eugen, Reg. u. Sch. 8540. Dortmund.
— Franz, Kpllm. Leipzig V.
Kluge, Margar., S. Danzig I.
Kluger Ida, Sch. Eger
Klumpp, Em., Ch. Karlsruhe.
Klunikowski, Joh., Maschm. Berlin XX.
Kluth, Herm., Obermaschm. Berlin V.
Klutschinsky, Antonia, Sch. Reval.
Kment, Emilie, Fig. Wien II.
Kmentt, Max, Sch. 7471. Domiz. Maiernigg a. Wörtersee.
Knaack, Karl, Sch. u S. 14680. Dresden III.
— Lina, T. Hamburg I.
— Paul, Sch. 8684. Domiz. Berlin.
Knaak, Anna, Ch. 13535. (s. Dobsky).
— Hans, Sch. Hamburg III.
— Josefine, Ch. Wien III.
— Kalman, Ch. Reichenberg.
Knabe, Alb., Dir. (4106). Patzers Th. Bromberg.
Knack, Herm., Ch. Berlin II.
Knaepel, Margar., S.-T. Berlin V.
— Margar., T. Cassel I.
Knapke, Werner, Sch. u. Reg. (7113). Domiz. Königsberg i. Pr., Knochenstr. 22.
Knapp, Hans, Dir. 8031. Beuthen (O.-S.).
Knappe, Helene, S. Straßburg I.
— Hugo, Reg. u Sch. 10115. Kiel I (s. auch Dürrenberg).
Knappe, O., S. 12375. Straßburg I.
Knauer, Anton, Inspiz., S. u. Sch. Ulm.
— Hans, Inspiz. u. Sch. Solingen.
— Ida, Sch u. S. Solingen.
Knauth, Leander, Reg. u. Sch. 11094. Würzburg.
— Lotte, Ch. Leipzig I.
Knebel, Clara, Ch. Berlin XXIX.
Kneidinger, Carl, Sch. München V.
— Helene, Ch. Wien XIII.
— Rud., Sch. 9613. Wien X.
Kneisel, Bruno, Inspiz. u. Sch. Geestemünde.
— Johann, Ch. Prag I.
Kneiß, Elsa, Sch. Hamburg II.
— Ludwig, Sch. Hamburg II.
Knevels, Marta, S. Mannheim I.
Knieling, Heinr., Ch. Stuttgart I.
Knieriem, Marie v., Ch. Mannheim I.
Knirsch, Augustine, Sch. Wiener Neustadt.
Knispel, Alice, Sch.-Vol. Berlin I.
*— Fiffi, Sch. 14365. Westpreuß. Prov.-Ens.
— Hans, Sch. (6976) Berlin VIa.
— Herm., Sch. u. artist. Sekr. 6663. Darmstadt I.
*— Hugo, Dir. (7865). Braunsberg.
*Knoblauch, K., Ch. 11709. Karlsruhe.
Knoch, Ernst, Kpllm. Essen I.
— Eva, S. 13981. Braunschweig I.
Knösler, Fritz, Ch. u. Sch. Weimar.
— Marg., F Sch. u. S. (8536). Riga I.
Knöpfler, Christine, T. Wien II.
Knöpfel, Robert, Chordir. St. Gallen.
Knörer, Willi, Sch. Berlin XLIX.
Knörzer, Heinr., Inspiz. Elberfeld I.
Knösel, Paul, Orchm. 14058. Hamburg I.
Knoff, Wilhelmine, Ch. Mainz I.
Knoke, Jenny, Sch. u. Ch. Magdeburg III.
Knoll, Franz, Kpllm. Wien VI.
— Rud., Ballettm. 12049. Hamburg II.
Knoop, Grete, Sch Hamburg VIII.
Knopf, Karl, Orchm. 1714. Stettin I.
— Paul, Ch. New York II.
Knopp, Cornelia, Sch. Schwerin.
— Elise, Sch. Königshütte.
Knoppe, Hans, Inspiz. u. Sch. Perleberg.
Knops, Rud., Ch. Hamburg I.
Knorr, Marianne, Sch. Berlin X.
Knote, Heinr., Ksäng. 9765. München I.
Knoth, Emma, Ch. u. Sch. Hamburg I.
— Hilde, Sch. 14108. Coburg.
Knüpfer, Felix, Sch. 15240. Leitmeritz.
— Marie, F S. 10423. Gastir. Berlin.
— Paul, S. 9286. Berlin I.
— Heßling, Julie, F Sch. (5210). Freiberg.
Knuth, Johann, Orchm. 10185. Riga.
Knu, Eugen, Sch. Frankfurt a. O.
Knyrim, Sophie, Sch. 13962. (s. May).
Kober, Erwin, Sch. Berlin IV.
— Gust., Sch. 4985. Wiesbaden I.
Koberk, Gustav, Ch. Königsberg I.
Kobicke, Arnold, Kpllm. Gleiwitz.
Kobler, Bernhard, S. Neubrandenburg.
— Julius, Sch. Hamburg IV.
Koblischek, Gertrud, Sch. Hamburg II.
— Karl, Sekr. Hamburg VII.
Kobold, Ella, Sch. Hamburg I.
Koch, Anna, Ch. Erfurt.
— Arthur, Masch. 12167. Dresden I.

Digitized by Google

Koch, Betty, Ch. Chemnitz I.
— Betty, S. 12797. München I.
— Brunhilde, S. 10581. Domiz. Braunschweig.
— Carl, Ch. Bautzen.
— Emil, Reg. u. Sch. Chemnitz I.
— Emma, Sch. Elberfeld I.
— Emma, Sch. Geithain.
— Ernst, Inspiz. Salzburg.
— Franziska, Sch. 13902. Brünn.
— Frieda, S. Sondershausen.
— Fritz, Sch. Hannover I.
— Fritz, Sch. St. Petersburg I.
— Fritz, Orchm. (4313). Zürich.
— Georg, Sch. Berlin I.
— Georg, Sch. 14926. Zürich I.
— Hans, Hellmut, Sch. (8808) Magdeburg I.
— Hedwig, Sch. 12093. Luzern.
— Heinr., S. u. Ch. Wien X.
— Ida, Orchm. 14948. Mülhausen i. E.
— Julius, Thmstr. Jena.
— Karl, Hofmus. 7989. Stuttgart.
— Lingschien, Sch.-Vol. Hamburg VII.
— Louis, Sch. New York IV.
— Luise, Ch. Gablonz.
— Luise, Sch. Schleswig Wismar.
— Marg., S. (4175). Königsberg I.
— Marie, Sch. Kiel.
— Oskar, Konzertm. Magdeburg I.
— Paul, Rend. Berlin XIV.
— Paula, S. 14177. Würzburg.
— René, Sch. New York IV.
— Rosa, Ch. Salzburg.
— Wally, T. Berlin XVII.
— Walter, S. New York II.
— Wilhelm, Inspiz. u. Sch. Berlin XLIX.
— Wilhelmine, T. u. Ch. Breslau IV.
— Willy, Sch. 12023. Breslau I.
— -Amort, Johanna, Orchm. 13705. Basel I.
Kochanowska, Paula, T. Frankfurt a. M. II.
Kocsi, Marguerite de, Ballettm. u. S.-T. 10598. Adr. Südende-Berlin,
Koczovowsky, Max, Inspiz. u. Ch. 13773. (s. Sommer).
— Max, Ch. Mülhausen i. E.
Kodritsch, Josefine, S. München IV.
Koeberle, Peter, Soussl. Denver.
Köble, Benno, Hofrat, Dir. 7422. Bern I.
Köcher, Berthold, Orchm. 12536. Berlin I.
Köchl, Pepa, Sch. Linz a. D.
Köchy, Eva, Sch. Eisenach.
— Karl, Reg., S u. Sch. Plauen.
— Max, Oberreg. u. Sch. 899. Wiesbaden I.
Köckeritz, Gust., Oberreg. u. Sch. Leipzig II.
— Margar., Sch. u. S. 14300. Neustrelitz.
Köffinger, Anna, Sch. Neustadt i. Coburg.
Kögel, Josef, S. u. Sch. Bern I.
— Martin, S. 14565. Cassel I.
*Kögl, Cornelia, Sch. 11925. Wien I.
Koehler, Albert, Sch. Stettin I.
Köhler, Adam, S. 14901. Landshut i. B.
— Alb., Sch. (s. gastier. Künstl.).
— Alfred, Ch. 12634. Leipzig I.
— Aloisia, S. 12281. Domiz. Wien.
— Benno, Sch. Berlin LVII.
— Bernhard, Reg. u. S. (9246). St. Gallen.
— Berta, Ch. Prag I.
Köhler, Bruno, Orchm. 13408. Altenburg.
— Bruno, Reg. u. Kostümmal. 8803. Berlin XV.
— Christel, Ch. Frankfurt a. M. II.
— Egidius, Orch.-Dir. Graz.
— Else, Sch. Leipzig IV.
— Franz, Sch. u. S. Olmütz.
— Fritz, Inspiz. Hannover V.
— George, Sch. 9343. Mannheim I.
— Hans, Inspiz. Berlin XXIV.
— Hugo, Kmus. 15154. Hannover I.
— Johanna, Ch. Frankfurt a. M II.
— Karl, Ch. Breslau I.
— Karl, Elektr. 12718. Meiningen.
— Karl, Kpllm. Friedek.
— Karl, Orchm. 13671. Graz.
— Kurt, Sch. 14406. Wiener-Neustadt.
— Lina, S. Görlitz I.
— Luise, Soussl. Friedek.
— Marga, Sch. Dr. Ferdinand-Ens.
— Mary, Sch. u. Ch. Posen I.
— Mathilde, Ch. Görlitz I.
— Max, Sch. (8704). Burgsteinfurt.
— Max, Kpllm. Olmütz
— Paul, Inspiz. u. Ch. Colmar.
— Paul, Sch. Großenhain.
Köhlermeier, Otto, Sch. Hannover V.
Koehne, Ernst, Dir.-Stellv. Hamburg II.
Köhne, Marie, Sch. 13711. Lübeck.
Köhnke, Ed., Kmus. 869. Braunschweig I.
Köhrig, Anna, Ch u. Sch. Zürich I.
— Gustav, Inspiz. Düsseldorf I.
Kökert, Alex., Sch. Mannheim I.
— Alex, jun., Sch. Bamberg.
Koeler, Anny, Sch. (8037). Hannover II.
Köller, Rob., Ballettm. u. S.-T. 9673. Domiz. Dresden.
Köllner, Paul, Sch. 14668. Düsseldorf I.
Kölpin, Ernst, Dir. Domiz. Berlin-Friedenau
Kölzow, Martin, Dir. Berlin XXXVI.
Köncke, Emmy, Sch. 15080. Hamburg VII.
Könecke, Rob., Orchm. 9824. Berlin I.
Koenen-Heilmann, Gertrude, Sch. New York III.
König, Adolf, Ch. u. Sch. (6173). Nürnberg I.
— Alfred, S. 15266. Magdeburg I.
— Amalie, F Sch. 4433. Crefeld I.
— Bruno, Sch. u. Ch. Ulm.
— Carl, Sch. u. S. 14378. München V.
— Eberhard, Dramat. Berlin X.
— Else, S. Mähr.-Ostrau.
— Erna, Sch. (9145). Hamburg VII.
— Erna, Sch. Neustadt O.-Schl.
— Fanny, Sch. 9146. Domiz. Karlsruhe.
— Franz, Sekr. u. Sch. Friedek.
— Fritz, S. Iglau.
— Georg, Sch. Hannover II a.
— Hedwig, Sch. Berlin LVI
— Herma, Ch. Colmar.
— Hermann, S. Würzburg.
— Johanette, F Ch. u. Sch. Nürnberg I.
— Johannes, Orchm. 15173. Dresden I.
*— Josef, Kpllm. 14474. Hannover IV.
— Josef, Sch. Wien III.
— Julius, S. u. Sch. Colmar.
— Karl, Inspiz. u. Sch. Milwaukee.
— Karl, Sekr. u. Sch. Herne.
— Leo, Dr., Sch. (9229). Trier.

Digitized by Google

König, Luise, Sch. Zürich II.
— Lucie, Sch. Wien VI.
— Marg., F S. (4754). Studienhalb. Berlin, Wallnertheaterstr. 37.
— Margar., Sch. Berlin III.
— Milli, Sch. New York III.
— Otto, Orchm. 10842. Domiz. Wiener-Neustadt.
— Otto, Sch. München I.
— Rosa, F Sch. 15352. Berlin XXIX.
— Sophie, Sch. u. S. (478). Frankf. a. M. I.
— Toni, Sch. Münster.
— Wilh., Kpllm. (8149). Bamberg.
— Wilh., Sch. Amberg.
— Willi, Sch. Düsseldorf III.
Königz, Anna, Ch. 13160. Frankfurt a. M. II.
— Aug., Orch. 13227. Frankfurt a. M. II.
Könnig, Winni, Ch. Halle I.
Köppchen, Georg, Ch. Berlin XIV.
Köppe, Anna, F Ch. Berlin I.
— Doris, Ch. Berlin I.
Köppel, Lona, T. Riga I.
— Ludwig, Sch. u. S Regensburg.
Köppen, Erna, Sch. Bremerhaven I.
Körber, Jan, Kpllm. (7168). Erfurt.
Körbl, Leo, Sch. u. Ch. Innsbruck I.
Köriska, Valeria, Ch. Troppau.
Körner, Adele, Sch. Ibar.
— Alfred, Sch. Bromberg I.
— Alfred, Thmstr. (6406). Bromberg.
— Anny, F Sch. Paderborn.
— Aug., Rechn.-Rat, Hauptkass. Dresden I.
— Bernhard, Ch u. Sch. Crefeld I.
— Eduard, Inspiz. Prag I.
— Ernst, Dir. 13646. Fürstl. Schauspielhaus Pyrmont.
— Eugen, Sch. Pilsen.
— F., Th., Sch. Basel II.
— Ferry, Reg., Sch. u. S. 10348. Breslau IV.
— Franz, Ch. 15095. Berlin XIV.
— Franz, Ch. Gablonz.
— Gustav, Ch. Prag I.
— Gusti, S. 10908. Mülheim.
— Hermine, Sch. 11510. Düsseldorf II.
— Joh., Sch. 7655. Berlin XXVII.
— Julie, S. Würzburg.
— Karl, Sch. Heilbronn.
— Lothar, Sch. Straßburg I.
— Louise, Ch. Magdeburg I.
— Louise, Sch. Schwäb. Hall.
— Marianne, Sch. 11101. Hamburg III.
— Marie, Sch. Basel II.
— Martha, Ch. u. Sch Metz I.
— Max, Kmus. 10422. Berlin I.
— Paul, Sch. 13779. Berlin X.
— Th., Ch. Magdeburg I.
— Theo, Sch. Wien VI.
— Willy, Reg. u. Sch. Forst.
— -Helm, Marg. F Sch. (8948). Glogau.
— -Krüger, Gertrud, Sch. (7365). Thorn.
— -Lohmann, Hedwig, Sch. u. S. Dresden V.
Körtge, Anni, S. Zittau.
Köserl, Johann, Konzertm. Linz a. D.
Köst, Magda, S. Würzburg.
Köster, Anna, T. Bremen I.
— Sophie, S. 13659. Cöln I.
Köstlin, Karl, Sch. 14521. Wien XII.
— Reinhold, Sch. 11539. Berlin XXIX.
Kötzschau, Karl, Orchm. 13564. Dresden I.
Kövelt, Betty, Sch. Halle II.
Koffka, Melitta, Souffl Crefeld I.
Koffler, Leo, Reg., Sch. u. S. Bochum.
Kofler, Betty, S. 10478. Mannheim I.
Kofmane, Rob., Ch. Zürich I.
Kogel, Ed., Kmus. 3575. Cassel.
Kogge, Arnim, Orchm. 14063. Braunschweig.
Kogler, Marianne, Sch. Leitmeritz.
Kohl, Anton, S u. Sch. (8831). Bochum.
— Ella, Ch. Nürnberg I.
— Karl, Sch. Posen II
Kohland, Ekkehard, Sch. Solothurn u. Biel.
Kohlberg, Walter, Korrep. Leipzig I.
Kohler, Heinr., Maschgeh. 9383. Karlsruhe.
— Marie, S.-T. Wien II.
Kohlhase, Aug., S u. Sch. Luzern.
Kohlitz, Minna, Ch. Zwickau.
Kohlmann, Musdir., Stargard i. Pomm.
— Anna, Souffl., Bützow.
— Annie, Sch. Torgau.
— Kuni, T. Nürnberg I.
— Paul, Sch. Gießen.
Kohlmetz, Herm., Reg., Sch. u. S. 8336. Dresden II.
Kohlund, Ekkehard, Sch. 14997. Solothurn.
Kohn, Jacob, Kpllm Iglau.
— Leopoldine, Ch. Linz a. D.
Kohout, Bertha, T. Prag I.
— Johanna, Ch. Prag I.
Kohrn, Anton, Ch Hamburg V.
Koka, Alexander, Sch. u. Ch. Philadelphia.
Kokal, Franz, Thmstr. Leoben.
Kolá, Adrienne, Sch. Domiz. Wien.
Kolb, Aug, Ch. Dortmund.
— Emil, Orchm. 11034. Leipzig I.
Kolbe, Alexandrine, Hofsch. München I.
— Frieda, T. Danzig I.
— Hugo, Sch. 12775 (s Keßler).
— Marie de, F Sch. New York I.
Kolitsch, Wilhelmine, S.-T. Elberfeld I.
Kollwitz, Paul, Sch. (8472). Aarau.
— Paul, Sch. Hamburg VIII.
Koll, Adolf, Ch. Berlin I.
— Carlo, Sch. 13384. Kattowitz.
Kollar, Adolf, Ch. Wien II.
Kollenberger, Josef, Kpllm. Wiener-Neustadt.
Kollendt, Klara, F Sch. 11845. Berlin XXVII.
Koller, Aug., F Souffl. Wien II.
— Heinr., Reg., S. u. Sch. (8083). Bielitz.
— Mitzi, Ch. Wien XVI.
— Mitzi, Sch. u. Ch. Bielitz
— Otto, Sch. Davos.
— Poldi, Ch. Wien XIII.
— Selina, Ch. 8884. Wiesbaden I.
Kollini, Anna, Sch. 12192. Domiz. Cöln a. Rh.
Kollmann, Anna, S. Meran.
— Hans, Inspiz. u. Sch. Meran.
Kolloden, Hermine von, S. Wien X.
Kollwitz, Willy, S. 15258. Elberfeld I.
Kolmar, Martha, Sch. u. S. Riga I.
— Wilh., Sch. 12665. Graz.
Kolowrat-Endres, Annie, Ch. 14126. Wien I.
Koma, Else, Sch. (8589). Elbing.
Komar, Rosa, Ch. Graz.
Komorowski, Agnes v., S. u. Sch. Hersfeld.

Digitized by Google

Kompe, Friedr., Sch. 11081. Domiz. Berlin.
Konrad, Annie, Ch. Hamburg VI.
— Betty, Sch. 11323. New York I.
— Ernst, Inspiz, Sch. u. Ch. Crefeld I.
— Marie, Sch. Gastier. Dresden.
Konrady, Franz, Sch. Berlin XXXIX.
Konstantin, Leopoldine, Sch. 14497. Berlin VIII.
— Marta, Sch. Berlin XXXIX.
Kopal, Rob., Reg. u. Sch. Davos.
Kopetzky, Anton u. Josefine, T. Wien II.
— Henriette, Ch. 14687. Wien II.
— Sofie, Mim. Wien II.
Kopfauf, Ferdin., Dir.-Sekr. u. Ober-Inspekt. Wien XVI.
— -Noë, Aurelie, F Hofopsg. u. Gesangslehr. Adr.: Wien, IX. Fuchsthalerg. 15. Mezz.
Kopka, Annaliese, Ch. Berlin I.
Kopp, Alphons, Sch. u. S. (8729). Erfurt.
— Carl, Reg. u. Sch. München IV a.
— Carl, Kpllm. Eßlingen.
— Erwin, Reg. u. Sch. 12524. Riga I.
— Johannes, Sch. u. Reg. Sondershausen.
— Theodor, Orchm. 9284. Leipzig I.
— -Telge, Erna, S. (s. gastier. Künstl.).
Koppe, Hans, S. 11088. München V.
Koppé, Ludw., Sch. (7505). Philadelphia.
Koppehele, Paul, Maschm. u. Thmstr. Berlin XXIX.
Koppel, Melitta, S. Wien XVI
— Rob., S. 11820. Domiz. Cöln a. Rh.
Koppenhöfer, Antonie, Sch., Straßburg-N.
— Johanna, Sch. Straßburg-N.
Koppenstätter, Carl, Ch 9768. München I
Koppmann, Friedrich, Sch. (3744). Kiel I.
— Otto, Kpllm. (8796). Magdeburg I.
Kopsch, Walter, Ch.-Inspiz. u. Ch. Berlin I.
Koralek, Hermann, Ch. Brünn.
Korb, Arno, Sch. Adorf.
— Cäcilie, Sch. Adorf.
— Emma, F Sch. Adorf.
— Jenny, S. Graz.
— Max, Dir. Adorf.
— Sidonie, T. Dresden I.
Koreny-Scheck, Fritz, Kpllm. Riga I.
Korff, Arnold, Hofsch. Berlin III.
— Heinr. v., Dir.-Stellv. u. Oberreg. Domiz. Wien XVIII.
— Mara, Sch. New York III.
— Marie, S, Wien XVI.
— Rud., Oberreg., Dir.-Stellv. u. Sch. Königshütte, O.-Schl.
Korinska-Schwarz, Wera, Ch. Colmar.
Koritschoner, Bianca, S. Iglau.
Korinth, Friedrich, Sch. Berlin XLIV.
Korn, Bruno, Ch. New York II.
— Emma, Sch. Crefeld I.
— Gertrud, Sch. Berlin X.
— Hermann, Inspiz. New York I.
— Lotte, Sch. u. S. Dresden VI.
— Mizzi, T. Wien II a.
— Olga, Sch. Meißen.
— Sabine, Ch. Wien III.
Kornar, Lotte, S. Bremen I.
Kornatzky, F B. v., S.-T. Wiesbaden I.
Kornetzky, Robert, Sch. u. S. Tilsit.
Kornow, Susi, Sch. 11640. Halle I.
Korolanyi, Friedr., Kpllm. Mannheim III.
Korsch, Ella, T. Berlin V u. XVII
Korschén, Rich., Reg. (1419). Frankfurt a. M. II.
Korsika, Marie, Sch. (6630). Hamburg IV.
Korté, Lizzy, S. Bremen I.
Korth, Arthur, Kmus. 8481. Wiesbaden.
— Maria, S. Augsburg.
— Walther, Sch. Karlsruhe I.
Kortmann, Johanna, S. (7640). Braunschweig I.
Korts, Burchard, Ch. 10591. Riga I.
Kortüm, Dora, Ch. 11435. Rostock.
— Hedw., F Ch. Rostock.
— Johannes, Ch. (7325). Rostock.
Kory, Elly, Sch. Wien XII.
Kosch, Emma, Sch. Wien I.
Koschat, Thomas, Hofkpllsäng. u. Ch. Wien II.
Kosche, Conrad, Orchm. 15228 Dresden.
Koschkin, Christoph, Sekr. u. Sch. Libau.
— Hedwig, Sch. Libau.
Kosel, Walter, Sch. 14106. Freiburg.
— Hermann, Sch. u. Ch. Kattowitz.
Koslowski, R., Ch. Königsberg I.
Kosna, Thea v., S. Philadelphia.
Kossak, Rudolf, Thmstr. Mähr.-Ostrau
Kossegg, Edmund, Ch. u. Hilfsinsp. 14921. Gablonz.
— Therese, Sch. Würzburg.
Kost, Conr., Sch. (1090). L.-B. Stettin III.
— Liesa, Ch. 15062. Karlsruhe.
— Valentin, Sch. München VI.
Koster, Franz, Reg. u. Sch. 9983. Meiningen.
— Pieter, S. (9209). Altenburg I.
Kostka, Oscar, Sch. Herne.
Kostmann, Käthe, Ballettm. Berlin LVI.
Koswitz, Hans, Reg., Sch. u. S. Cöln II.
Koszler, Klara, T. Prag I.
— Valeria, T. Prag I.
Koß, Josef, Ch. Reichenberg.
— Karl, S. (6314). Graz.
— Leopold, Orchdir. Wien IV.
— Mizzi, Ch. Wien X.
— Polly, S. Wien II a.
Koßwig, Kurt, Sch. 13389. Domiz. Frankfurt a. O.
Kotanny, Moritz, S. Iglau.
Kothe, Emil, Orchm. 14461. Leipzig IV.
Kothe, Georg, Sch. 9122. Leipzig I.
— Gertr., T. Karlsruhe.
— -Haacke, Jenny, F Sch. (s. gastier Kstl.).
Kothé, Richard, S. 9773. Riga I.
Kott, Anna, Sch. Hersfeld.
— Berta, Sch. Husum.
Kottke, Otto, Sch. (8952). Forst.
Kottow, Hans, Dir. (5658). Pilsen.
Kotulan, Alois, Thmstr. Wien XII.
— Marie, Sch. Wien XII.
Kouba, Josef, Orchm. 15262. Prag I.
Koutensky, Rich., S. Essen I.
Kovacs, Ella, Sch. u. S. Hermannstadt.
Kovacz, Mizzi, Sch. Laibach.
Kowalewski, Werner, Sch. u. S. 13795. Posen I.
Kowatcs, Franz, Ch. Wien XVI.
Kowats, Ilka, Ch. Aachen I.
Kraack, Wilh., Sch. Hamburg IV.
Krabowska, Clara, Soussl Hedwig Lange-Ens

Digitized by Google

Kracher, Friedr., S. 11233. Wien XVI.
Krack, Walther, Reg. u. Sch. 13338. z. Zt. Inf. Regt. Nr. 43, Königsberg i. Pr.
Krää, Rupert, S. Trier.
Kräger, Agnes, Ch. Bern I.
— August, S. 13371. Bern I.
Krähe, Margar., Ch. Berlin I.
Krähling, Helene, Sch. Berlin XXIV.
— Helene, Sch. Spandau.
Krähmer, Christ., Reg. 8702. Frankf. a. M. II.
Kräly, Jean Hans, S. u. Sch. 13437. Studienh. Berlin W, Geisbergstr. 29.
Krämer, Adele, S. Wiesbaden I.
— Albert, Sch. Aachen I.
— Bruno, Orchm. 13187. Heidelberg.
— Emanuel, Sch. Crefeld I.
— Franz, Inspiz u. Ch. Troppau.
— Hans, Sch. St. Gallen.
— Math., Souffl. Troppau.
— Robert, Konzertm. 9833. Riga.
Kraemer-Helm, Max, S. 9694. Domiz. Linz.
Kränzl, Auguste, Ch. Wien II.
— Julius, S. St. Pölten.
Krätky, Meta, Ch. u. Sch. Coburg.
Kräuiel, Carl, Ch. (4065). Domiz. Breslau.
— Hugo, Bureauch. Berlin-Charlottenburg, Kantstr. 51.
— Wilhelm, Ch. Görlitz I.
Kräußel, Georg, Gard. 10984. Zürich.
Krafensky, Carl, Kpllm. Weiden.
— Julie, Sch. Weiden.
Krafft, Alfred, Sch. Iglau.
— Mizzi, Sch. Wien V.
Kraft, Alice, Ch. Frankfurt a. M. I.
— Emmy, Sch Aschaffenburg.
— Emmy, Bützow.
— Friedrich, S. u. Ch. Berlin XIV.
— Fritz, Sch. Bützow.
— Hans, Dir. (7925). Lindau.
— Ignatz, Orchm. 12123. Wien I.
— Otto, Sch. Marburg.
— -Goren, Ida, F Sch. Lindau.
Krahé, Josef, Sch. Detmold.
Krahl, Fritz, Souffl. Innsbruck II.
— Otto, S. Cottbus.
Krahmer, Hedwig, Sch. Berlin VIa.
— Kath., Sch. (7670). Salzbrunn.
Krail, Carla, S. Iglau.
Krajcir, Franz, Sch. Marburg.
Kral, Louise, F Ch. Stuttgart I.
— Max, Ch. 7778. Stuttgart I.
— Rud., Ch Karlsbad I.
Kralert, Tulley, Sch. Mannheim II.
Krall, Hella, F Sch. 9520. Frankfurt a. M. I.
— Max, Inspiz. St. Petersburg II.
— Max, Sch. u. S. 13090. Teplitz.
Kralowsky, Michael, 10081, u. Bertha, F Ch. Hannover I.
Kramer, Anna, Souffl Solingen.
— Christine, F Sch. (4100). Weimar II.
— Elsa, Sch Cöln II.
— Herm., Kontr. 8721. Dresden I.
— Leop., Sch. u. Reg. 10382. Wien V.
— Louise, Sch. New York IV.
— Paula, Ch. St. Pölten.
— Steffi, Ch. Wien XVI.
Kramm, Elise, Sch. (9227). Cincinnati.
— Else, S. 13926. Mülhausen i. E.
Kramm, Mary, S. Linz a. D.
Krammer, Alfred, Kpllm Neisse.
— (Schmidt), Ther., S. 9080. L.-V. Dresden I.
Krampert, Fritz, Sch. 10047. Düsseldorf III.
Krampff, Ernst, Reg. u. Sch. Rixdorf.
— Louis, Orchm. 4622. Wiesbaden.
Kraneis, Betty, S. Düsseldorf IV.
— P., Kpllm. Düsseldorf IV.
— F S.-T. Düsseldorf
Kranich, Friedr., Obermasch.-Dir. 14345. Schwerin I.
Krankemann, Aug., Orchm. 11043. Dessau.
Kranz, Fritz, Dir.-Stellv. u. Oberreg. 13258. Basel II.
Krasa, Betty, Sch. Laibach.
— Franz, Ch. Teplitz.
— Pepi, Ch. Teplitz.
— Rud., S. 9257. Berlin I.
Krasensky, Albert, Dir. (8993). Weiden.
Krasselt, Rud., Kpllm. 14327. Kiel I.
Krasucki, Maria, T. Bremen I.
Kraßnitz, Ludwig, Gard. 14012. Wien II.
Kratky, Vincenz, Ch. Metz.
Kratochvil, Beatrix, T. 14030. Graz.
— Ludwig, Hofmus. 5098. Mannheim I.
— Wenzel, Musdir. Aussig.
Kratz, Anna, F Hofsch. 6935. Wien I.
— Carl, Kpllm. Neuwied.
— Elfriede, Sch Erfurt.
Kratzer, Hans, Sch. Innsbruck II.
Kratzmann, Heinz, Sch Posen II.
Kraus, Adolf, S. u Reg Troppau.
*— Agnes, Sch. (8770). Hagen.
— Claudius, Oberreg. u. Dramat. (9245). St. Gallen.
— Ella, Sch. u. Ch. Klagenfurt.
— Emil, Ch. Berlin XXXIV.
— Ernst, Kſäng. Berlin I.
— Felix v., Prof. Dr., Vortragsmeister. München I.
— Franziska, Sch. Domiz. Leipzig, Elisenstraße 33.
— Fritz, Sch. Augsburg II.
— Helene, Mimik. Wien II.
— Helene, Ch. Regensburg.
— Hermann, Inspiz Uelzen.
— Hugo, Ch. 15075.
— Irma, Sch. Passau.
— Karla, S. (6354). Liegnitz.
— Lotte, Sch. Wien X.
— Max, Ch. u. Sch. Leipzig IIIb.
— Philipp, S. Erfurt.
— Sigmund, Sch. (9164). Mannheim I.
— Wilhelm, Sch.-Vol. Graz.
— Willy, S. 12637. Laibach.
— Zdenka, S. Dresden I.
— -Hoenig, Adele, Sch. (4671). Solingen.
— -Hoenig, Hans, Reg., S. u. Sch. Solingen.
Krauschus, Otto, Sch. Offenburg.
Krause, Albert, Kpllm. Hannover V.
— Alfred, Sch. Königshütte.
— Anna, Sch. u. S. Goslar.
— August, Ch. Elberfeld I.
— Cäsar, S. 11280. Berlin-Charlottenburg, Kantstr. 89.
— Charlotte, Sch. (7878). Milwaukee.
— Clara, Sch. 8321. Wiesbaden II.

Digitized by Google

Krause, Erna, S. (9230). Trier.
— Felix, S. u. Ch. 11991. Mannheim I.
— Franz, Orchm. 14218. Wiesbaden I.
— Gottfried, S. (6555). Kiel.
— Helmuth, Sch. (7179). Davenport.
— Hugo, Ch. Berlin XIV.
— Käte, Sch. Guben.
— Karl, Ch. Hamburg I.
— Karl, Oberreg. u. Sch. (1593). Königsberg I.
— Karl, Otto, Dir. Liegnitz I
— Karl, Ch. u. Sch. (1605). Freiburg.
— Ludwig, S. Chemnitz III.
— Lydia, F Souffl. Berlin XLI.
— Margar., S. (7508). Gastier. München, Pension „Home", Ludwigstr. 31.
— Margar., F Ch. u. S. 10930. Mannheim I.
— Max, Sch. Schönebeck.
— Max, Musdir. (174). Leipzig I.
— Mila, Sch. Berlin XXVII.
— Milly, Sch. Gastier. Berlin W, Winterfeldtstr. 7.
— Moritz, Inspekt. 10360. L.-V. Berlin XV.
— Paul, Korrep. München I.
— Reinhold, Inspiz. (8776). Berlin V.
— Rolf, Reg. u Sch Neustadt O.-S.
Krauß, Emil, Sch. Berlin XLIX.
— Fritz, Sch. u. S. Saarbrücken
— Ingo, Dr., Sch. 12410. Coburg.
— Konrad, Dir. (1223). Heilbronn.
— Lothar, Chordir. Nürnberg.
— Sigmund, Reg. u S. 8869. Dessau I.
— Werner, Sch. Aachen I.
— Wilhelm Sch. Landsberg a. Lech.
Krauße, Karl, Kpllm. Gießen.
— Max, S. 8829. Domiz. Leipzig.
Kraußneck, Arthur, Sch. 6805. Berlin I.
Krautz, Fritzi, Sch. Frankfurt a. M. III.
Kraze, Eni, S. 12086. Schwerin I.
Krchov, Jos., Sch. München IV.
Krebelle, Jean, Dir. Berlin XXIII.
Krebs, Alfred von, Sch. 13978. Oldenburg.
— Aug., Ch. Mannheim I.
— Gustav, Dir. u. Sch. Itzehoe.
— Ida, Ch. Berlin XX.
— Martha, Ch. Görlitz I.
— Oscar n, Kſäng. Ehrenmitgl. Dessau I.
— Rosa, Sch. St. Pölten.
Kreibich, Else, S. Teplitz.
— Marie, Sch u. S. Berlin XIX.
Krejcar, Franz, Ch. Wien XVI.
Kreidemann, Franz, Sch. (3447). Hamburg II.
Kreis, Martha, Sch. u. Ch. Würzburg.
Kreisel, Karl, Ch Würzburg.
Kreisler, F., Ch. Königsberg I.
— Ignaz, Ch. Wien XIII.
Kreiß, Ludwig, Sch. Milwaukee.
Kreißler, Paul, Sch Friedberg i. H.
Kreith-Lanius, Frieda, F Sch. Brünn.
Krem, Else, Sch. Husum.
Kremer, Adolf, Ch. u. Sch. Freiburg.
— Carl, Solorep Frankfurt a. M. II.
— Moscow, Martha, Ch u. Sch. Freiburg.
Krempien, Fritz, Reg. u Dramat. Berlin XXI.
Krempl, Josef, Orchm. 9419. Wien I.
Kremser, Elise, Sch. Herford
Kren, Jean, Dir. Berlin XXXII.
Krén, Maxim., Sch. u. S. Berlin XXXVII.
Krenn, August, Thmstr. Graz.
— Käthe, Sch. Wien XII.
Kreß, Herm., Kpllm. Denver.
Kreßin, Paula, Ch. Berlin XXIX.
Kretschmann, Theod., Kpllm. u. Chordir. Wien XVI.
Kretschmar, Bruno, Sch. (9418). Kattowitz O.-S.
— Ferd., Kmus. 3454. Hannover I.
— Prof., Künstl. Beirat. Gera I.
Kretschmer, August, Oberreg. u. S. 10072. Domiz. Wien.
— August, S. Wien IIa.
— Benno, S. Darmstadt I.
— Martha, Ch. 7898. Dresden I.
— Oswald, Sch. Berlin VII.
— Siegfried, Bureauch. Oppeln.
Kretzer, Annie, Sch. (8615). Bitterfeld.
— Emil, Obermaschm. Cöln I.
Kretzschmar, Moritz, Sch. (9334). Landshut i. Bayern.
— Reinhard, Ch. Freiberg.
— Rud., Sch. Chemnitz I.
Kretzschmer, Herm., Sch. u. S. (9271). Oppeln.
Kreuder, Peter, S. 15153. Berlin XIV.
Kreul, Charlotte, Sch. 15261. Amberg.
Kreusch, Henny, Sch. Eutin.
Kreußler, Franz, Inspiz. Straßburg-R.
Kreutz, Hans, S. Regensburg.
Kreutziger, Asta, T. Hamburg I.
— Hermann von, Sch. Kattowitz O.-Sch.
Kreuzwieser, Herm., Ch. 15038. New York II.
Krey, Aug., Orchm. 13205. Weimar.
Kreybig, Carl, Ch. u. Sch. Breslau I.
Kreyser, Albin, Thmstr. Quedlinburg.
— Marie, Ch. Wien XIII.
Kreyssig, Olga, T. Straßburg I.
Krickl-Schenk, Auguste, Sch. Hannover V.
Kriebaum, Ernest, Orchm. 12796. Wien, Deutsches Volksth.
Krieg, Oskar, Orchm. 11022. Berlin I.
— Otto, Sch. Gabel.
Kriegenherdt, Magdalene, Sch. (8209). Heidelberg.
Krieger, Antonie, Ch. New York II.
— Gerhard, Ch. u. Sch. Weimar I.
— Gustav, Ch. Bremen I.
— Luise, Sch. Cöln VI.
— Luise, Sch. Weinheim.
— Marie, Ch. Graz.
— Ottilie, Sch. Cöln VI.
— Rud., Ch. Wien II.
— Therese, Ch. Weimar.
— Sch.-Ch. Berlin I
— -Girard, Ottilie F, Sch. Weinheim.
Krien, Paul, Sch. Geestemünde.
Kriener, Max, S. Brünn.
Kriesche, Hedwig, Sch. Ratibor.
Kriete, Josef, Sch. Braunau.
— Luise, Ch. u. Sch. 11768. Berlin XV.
Krievat, Adalb, Sch. Rixdorf.
Krilling, Robertine, Sch. Hamburg VII.
— Susanne, Sch. 15150. Domiz. Hamburg.
Krisch, Adele, F Ch. Graz.
— Geza, Sch Graz.
Krivat, Adalb, Sch. 11953. (s. gast. Künstl.).
Krizek, Therese, T. Cöln I.

Digitized by Google

Kroczak, Berta, F Ch. Darmstadt I.
— Emil, Ch. u. Sch. 13309. Darmstadt I.
Kröber, Elise, Sch. u. Soufflt. Hersfeld.
Kröck, Anny, T. Darmstadt I.
Kroeck, Emmy, Sch. (9441). Cöln I.
Kröff, Carl, Ch u. Sch. Crefeld I.
Kröger, Dora, Sch. (7743). Leipzig III a.
— Frieda, T. 10338. (s. Sternhoff).
— Fritz, Orchm. 14082. Magdeburg I.
Kroeker, Erwin, Kpllm. (7827). Stralsund.
Kröller, Heinr., S.-T. 13684. Dresden I.
Kröning, Georg, Sch. St. Petersburg II.
Krösa, Ludwig, Konzertm. St. Gallen.
Krösch, Heinr., Orchm. 13992. Oldenburg.
Kröter, Anton, Sch. (920). Dessau I.
Krohe, Willi, Sch. u S. Berlin XIX.
Krohmann, Paul, Sch. Lübeck.
Krohn, Hedwig, Sch. Bitterfeld.
Krohne, Clara, T. Barmen.
Krois, Carl, Sch. Bielefeld I.
Kroiß, Else, Sch. u. Ch. Wien III.
Kroll, Felix, Sch. Elbing.
— Henny, Sch. Marienburg.
*— Hetty, Sch. (8576). Kaiserslautern.
— Therese v., Sch. Gastier. Domiz. Berlin, Wartenburgstr. 17.
Krolop, Elly, Sch. (4758). Domiz. Wien.
Kromer, Elise, T. Luzern.
— Joachim, S. 9093. Mannheim I.
— Karl, Ch. 10426. Stuttgart I.
— Marie, F Ch. Stuttgart I.
— Marie, Sch. Reichenberg.
Kron, Josef, Sch. 11281. Straßburg I.
Krona-Klein, Claire, Sch. 12719. (s. gastier. Künstl.).
Kronacher, Else, S. Dessau I.
Kronau, Alfred, Sch. Baden b. Wien.
— Marg., Ch. Dresden I.
— Maria, Sch. Aschaffenburg.
— Marie, Sch. Cöln III.
— Paula v., S. 15134. Görlitz I.
— Rud., Ch. Hamburg VI.
— Siegfried, Sch. Tarnowitz.
Kronburger, Otto, Sch. München III a.
Krone, Elli, Sch. Zwickau.
— Willy, Sch. Cöln VI.
Kroneck, Edith, Sch. Harburg.
— Hans, Reg. u. Sch. (8650). Beuthen.
— Ludwig, Sch. Gastier. Domiz. Breslau 6.
Kronegold, Milka, Ch. München I.
Kronen, Franz, Kläng. (5624). Hannover I.
Kronert-Trübsand, Max, Reg. u. Sch. 10487. Gießen.
Krones, Felix, Sch. 11911. Karlsruhe I.
Kronfels-Jackstädt, Elsa, F Sch. Altona II.
Kronz, Martha, Ch. Stettin I.
Kroßnow, Irma, Sch. Itzehoe.
Krüche, Erika, Sch. 15264. Heilbronn.
Krüger, Ad., Ch. Rostock.
— Alfred, Sch. Solingen.
— Alwine, Sch. Wien XII.
— Anna, Ch. Kiel I.
— Carl, Kpllm. 11961. Hamburg II.
— Clemens, Oberreg., S. u. Sch. (9009). Dresden V.
— Clemens, Reg. u. Sch. Schaffhausen.
— Elsa, Ch. Berlin I.
— Emmy, Sch. (8672). Karlsbad I.
Krüger, Frida, F Ch. u. Sch. 8349. Schwerin I.
— Friedr., Dr., Sch. u. Reg. Cöln I.
— Fritz, Reg. u. Sch. Thorn.
— Fritz, Sch. Großenhain.
— Georg, Musik. 14534. Berlin I.
— Georgette, S. u. Sch. Essen I.
*— Gertrud, S. (8151). Würzburg.
— Grete, Sch. (8935). Domiz. Charlottenburg.
— Gretie, Soufflt. Rixdorf.
— Gustav, Orchm. 11031. Berlin I.
— Hans, Sch. Ibar.
— Hedwig, Sch. Aschersleben I.
— Heinr., Sch. 9291. Domiz. Berlin.
— Helene, Soufflt. Berlin II.
— Herm., F Soufflt. 12859. Schwerin I.
— Hermann, Kpllm. Berlin VII.
— Joh., Kmus. 14212. Berlin I.
— Katharina, Ch. 10925. Dresden I.
— Leni, Sch. u. S. (9425). Goslar.
— Lissy, Sch. Gera I.
— Louise, Gard. (8533). Kiel I.
— Marie, F S. 15127. Berlin XIV.
— Marie, S. Zittau.
— Martha, Ch. Kiel I.
— Martha, Sch. (1564). Thorn.
— Max, Sch. 13277. Halle I.
— Melanie, Sch. (7475). Domiz. Wien.
— Otto, Ch. u. Sch. 7943. Schwerin.
— Paul, Orchm. 13536. Danzig.
— Rich., Orchm. 14558. Domiz. Philadelphia.
— Robert, Sch. 14747. Allenstein.
— Rudolf, Inspiz. u. Sch. Waldenburg.
— Wilhelm, Konzertm. Berlin XXIII.
— Wilhelm, Sch. 12916. Berlin XXIX.
— Willy, Reg. u. Sch. Rixdorf.
— -Klix, Rosa, Soufflt. Kiel.
— -Michaelis, Melanie, F Sch. (7981). Straßburg I.
— -Rosée, Lina, F Sch. Privat. Domiz. Bremen, Adlerstr. 2.
Krüll, Karl, Dr., S. 10907. Domiz. Straßburg i. Els.
Krümmling, Olga, Ch. Hamburg VI.
Krug, Cäcilie, S. Lübeck.
— Elsa, Sch. Privat. Domiz. Cassel, Hohentorstr. 1.
— Gustav, Dir. 8874. Freiberg.
— Karl, Dir. Reichenberg.
— Walther, Dramat. Hanau.
— -Elsgen, F S. 8875. (s. van Holverd).
Krull, Anny, Kläng. 12214. Dresden I.
Krumbholz, H., Ballettrep. u. Biblioth. 11364. Basel.
Krumm, Helene, T. Straßburg I.
Krummschindt, Hermann, Dir. Neubrandenburg.
Krupp, Oscar, Kpllm. Reval.
Krupski, Ladi, Sch. 15279. Altenburg.
Kruse, Emmy, Sch. u. Ch. Elberfeld I.
— Georg Richard, Red. d. „D. Bühnen-Genoss.". Berlin.
— Heinr., Orchm. 9412. Domiz. Altona.
— Otto, Konzertm. Frankfurt a. M. III.
— Wilh., S. 13007. Danzig I.

Digitized by Google

Kruse, Wilhelm, Ch. Sondershausen.
— »Abendroth, Olga, Ballettm. u. S.-T. Wien X.
— »Tiburtius, F S. 14331. Danzig I.
Kruszynski, Willy, Oberreg. u. Sch. 11945. Altona II.
— »Claar, Charlotte, F Sch. (s. gast. Künstl.).
Kruthoffer, Karl, Reg. u. S. 11764. Aachen I.
Krutiak, Marie, T. Wien II.
Krutsch, Paula, T. Prag I.
Kruy, Mela, Sch. Wien XII.
Krzyzanowski, Rudolf, Holzpllm. Weimar.
— »Dozat, Ida, F Kjäng. 9371. L.-B. Weimar.
Kubaneck, Emil, Sch. 8358. Potsdam.
Kubach, Oskar, Dramat. Stuttgart II.
Kubasch, Otto, Orchm. 13566. Coburg.
Kubela, Marianne, Ch. u. T. Linz a. D.
— Mizzi, Ch. Innsbruck I.
Kubitschek, Emilian, Ch. Brünn.
Kubitzky, Elly, Sch. Hamburg II.
Kuby, Aug., S. (8120). Domiz. Bremen.
— »Sigurd, Dora, S. Bremen I.
Kucera, Fritz, Ch. 12416. Frankf. a. M. II.
— Marie, Ch. Frankfurt a. M. II.
— Rudolf, Sch. Eutin.
Kuchen, Ernst, Sch. Saarbrücken.
Kucher, Hans, Ch. Wien XVI.
— Marie, Ch. Wien XVI.
Kuckartz, Amalie, S. Philadelphia.
— Ludw., Kpllm. Saarbrücken.
— Matth., Sch. 8003. Hamburg II.
Kuckhoff, Alfons, Bel.-Insp. 14024. Elberfeld.
Kuckro, Ludwig, Kpllm. Liegnitz I.
Kudlerna, Franz, Obermaschm. Wien IIa.
Küber, Julia, T. Frankfurt a. M. II.
Kübler, Annie, Sch. Itzehoe.
Küchenmeister, Oscar, Soufflt. Glogau.
Kühle, Albert, Sch. u. S. Ulm
Kühlein, Johann, Ch. Augsburg.
Kühlich, Theodor, S. u. Sch. Solingen.
Kühling, Else, Sch. Bremen I.
Kühn, Adalb., Sch. (9276). Meiningen II.
— Alfred, Ch. 12134. Dresden I.
— Anna, Ch. u. Sch. Weimar.
— Arthur, Sch. (9134). Wilhelmshaven.
— Aug., Sch. Znaim.
— Bernh., Dir. 8655. Hirschberg.
— Bertha, Ch. 13783. Domiz. Hamburg.
— Bruno, Dir. Bischofswerda.
— Emanuel, Sch. Berlin LII.
— Hedwig, Ch. u. Sch. Königsberg I.
— Hermann, Inspiz. Berlin XLI.
— Irmgard, S. Halle I.
— Louis, Sch. (84). Berlin VIII.
— Olga, Sch. Bischofswerda.
— Therese, Sch. u. S. Innsbruck I.
Kühnau, Ernestine, Sch. Innsbruck I.
Kühnberg, Leontine, Sch. Berlin VIII.
Kühne, Alfred, Sch. 13132. Berlin XXI.
— Arthur, Sekr. 14795. Berlin XXIX.
— Arthur, Sch. Berlin XLIII.
— Betty, Sch. u. S. Wiesbaden IV.
— Erwin, Sch. 12342. Nürnberg, Intimes Th.
— Elie, Sch. Berlin LVII.
— Emil, Sch. Berlin XXVII.
— Franz, Sekr. Weiden.
— Friedrich, Sch. Berlin VIII.
Kühne, Fritz, Kmus. 8012. Dresden I.
— Max, Musdir. Schönebeck.
— Max, Sch. 10712. Oldenburg.
— Mila, Sch. u. Ch. Bielitz.
Kühnel, Milla, S. Hamburg I.
Kühner, Bernhard, Inspiz. u. Sch. Idar.
*Kühnert, Marg., Sch. 12178. Hamburg II.
Kühnke, Lilly, T. Bremen I.
Kühns, Adolf, Reg. u. Sch. Düsseldorf IV.
— Alfred, Dir. (9018). Wien XX.
— Anna, F Sch Wien XX.
— Anni, S. (8543). Reval.
Künau, Käthe, Sch. (4854). Domiz. Harzgerode.
Künne, Artur, Sch. (8555). Zurzeit studienhalber Leipzig.
Künnecke, E., Kpllm. Berlin XX.
Künniger, Martha, Sch. 10775. Stuttgart I.
Künninger, Minna, Sch. Perleberg.
Künzel, Arno, Orchm. 14460. Leipzig III.
Künzel, Bruno, S. 14603. Domiz. Halensee b. Berlin.
— Kurt, Kpllm. 13609. Domiz. Crimmitschau.
— Richard, Kmus. 7239. Stuttgart I.
Künzler, Poldi, Sch. Heilbronn.
Küper, Irmgard, Soufflt. Mannheim III.
Küpper, Katharina, T. Cassel I.
— Wilh., S. 3946. Mainz.
Kürscher, Karl, Thmstr. Hermannstadt.
Kürthy, Therese, Ch. Gablonz.
Küstenfeld, Valerie von, Sch. 13292. (s. F Gorter).
Küster, Elfriede, S. Aussig.
— Johanna, Sch. u. S. Leipzig V.
— Martha, Ch. Stettin I.
— Mizzi, Sch. u. S. Mannheim III.
— »Straußberg, Georg, Sch. 10583. Domiz. Friedenau-Berlin.
Küstermann, Marta, Sch. 14249. (s. F Römer).
Küsthart, C. Heinz, Sch. (7679). Domiz. Nicolassee.
Küttel, Erna von, S. u. Sch. Berlin LIV.
Kugelberg, Fritz, Oberreg. u. Sch. 6179. Guben.
— Hans, Sch. (8052). Heilbronn.
— »Meffert, Emmy, F Sch u. S. Colmar.
Kugelweih, Franz, Ch. u. Sch. (6439). Kiel I.
Kugler, Ferd., Ch. Görlitz I.
— Lucie, Sch. Berlin II.
Kuhlbrodt, Fritz, Sch. u. S. Berlin IV.
Kuhlke, Emmy, Ch. Ulm.
Kuhlmann, Rich., S. Bremen I.
Kuhn, Fritz, Sch. Göppingen.
— Heinrich, S. Heidelberg.
— Marga, Sch. Magdeburg I.
— Martha, Ch. Leipzig I.
— Paul, Dr. S. 12582. München I.
— »Brunner, Charlotte, F S. München I.
Kuhnenfeld-Kuhn, Helene v., F S. 10972. (s. gastier. Künstl.).
Kuhnert, Alb., Kpllm., Hannover IIa.
— Eduard, Sch. Domiz. Gera, Reuß.
— Hans, Dir. Stettin III.
— Klara, Sch. Uelzen.
— Theo, Sch. u. S. Bielitz.
Kuhnke, Elisabeth, S. Mainz.
Kuhnt, Rich., Sch. u. S. Dresden VI.
Kula, Ed., Reg., Sch. u. Dramat. Coblenz.
Kull, Karl, Ch. 15063. München I.
Kulm, Hanka v., Sch. Dresden IV.

Digitized by Google

Kummer, Katharina, F Souffl. Berlin XIV.
Kumpa, Rud., Sch. Wien III.
Kumpf, Grete, T. Darmstadt I.
— Käthi, Sch. Sorau-Grünberg.
Kun, Cornelius, Kpllm. 13964. Augsburg.
Kunath, Edmund, Sch. 11885. Braunschw. I.
— Herm., Orchm. 12201. Leipzig I.
Kundegraber, Paula, Ch. Wien XVI.
Kundert, Georg, Sch. Breslau I.
Kuner, Hermann, Sch. Schwäb.-Hall.
Kunert, James, Reg. u. Sch. 10699. Domiz. Rixdorf.
Kunesch, Josef, Thmstr. Wien V.
Kunisch, Marie, F Ch Nürnberg I.
Kunkel, Tina, S. (9021). Quedlinburg.
Kuno, Helene, Ch. Dortmund.
Kunold, Auguste, Ch. 12869. (s. F Hohlfeldt).
Kunsch, Frida, Ch. 9469. Hannover I.
— -Günther, Ida, Sch. Eger.
Kunst, Karl, Reg. u. Sch. Troppau.
Kunstadt, Sigmund, Sch. Berlin II.
Kuntz, Frieda, Sch. (9427). Berlin V.
— Karl, Ch. 14962. München I.
Kuntzschmann, Dora, F Sch. (2205). Leipzig I.
Kunwald, Ernst, Dr. Kpllm. 10029. Domiz. Nürnberg.
Kunz, Conrad, Sch. (8881). Hanau.
— Emma, T. Wien II.
— Louis, Kpllm. Heidelberg.
Kunze, Albert, S. 9718. Leipzig I.
*— Franz, Dek. (8989). Kattowitz.
— Herm. Paul, Orchm. 14516. Nürnberg I.
— Olga, Sch. u. Ch. Würzburg.
Kupelly, Gretl, Sch. Gabel.
Kupfer, Ernst, Kpllm. 8058. Königsberg I.
— Else, Sch. Berlin VIII.
— Eva, Sch. (7476). Stralsund.
— Grete, Sch. Berlin VIII.
— Rudolf, Orchm. 13565. Dresden I.
— Wilhelm, Sch. St. Petersburg I.
Kupferschmidt, Albert, Sekr. Schweidnitz.
— Lucie, F Sch. (9363). Schweidnitz.
— Willy, Sch. Hamburg IX.
Kupplich, Paul, Kpllm. Breslau IV.
Kuralt, Alois, Ch. Graz.
Kurde, Therese, Souffl. Petersburg II.
Kurdelbaum, Kmus. 3812. Braunschweig.
Kurmann, Robert, Kpllm. Laibach.
Kursa, Berta, Sch. u. S. Mannheim III.
— Ferdinand, Ch. Gablonz.
— Mizzi, Sch. Budweis.
— Richard, Ch. Gablonz.
Kurszyn, Karl, Sch. Herne.
Kurt, A. von, Sekr. u. S. 15037. Gleiwitz.
— Erich, Sch. Dresden IV.
— Friedrich, Sch. Heilbronn.
— Gisa, Sch. Breslau I.
— Hans, Reg. u. S. Weiden.
— Liesl, Sch. Pilsen.
*— Lisa, Sch. (8873). Laibach.
— Mela, S. 12643. Braunschweig I.
— Rudolf, Sch. u. S. Graz.
Kurta, Adolf, Sch. Hedwig Lange-Ens.
Kurth, Ad., Reg. u. Sch. 8013. Berlin XV.
— Alb., Kmus. 8217. Berlin I.
— Ferd. Max, Reg. u. Sch. 12372. Bern I.
Kurtscholz, Georg, Intendanzrat u. Dir. (2375). Lübeck.
Kury, Rita, F S. Wien XVI.
Kurz, Beatrice, Sch. Wien XII.
— Emilie, Sch. 13224. Berlin VIII.
— Johanna, Ballett-Fig. München I.
— Karl, Reg. u. S. 12602. Domiz. München.
— Selma, Kſäng. Wien II.
— -Stolzenberg, Karl, S. Studienh. Berlin, b. Dr. Alfieri, Motzstr. 52.
Kurzbuch, Karl, Inspiz. d. Op. Halle I.
— Glosner, Käthe, F Ch. Halle I.
Kurzweg, Paul, Konzertm. Königshütte O.-S.
Kusse, Marie, Sch. Allenstein.
— Minni, Sch. Saalfeld a. S.
Kussow, Karl, Oberreg. u. Sch. Neubrandenburg.
Kusterer, Karl, Sch. u. S. Bern I.
Kustermann, Otto, Sch. 12323. München IVa.
Kuthan, Jul., Sch. u. S. Barmen.
Kutik, Ludmilla, T. Wien II.
Kutschera, Helene, Ch. Bielitz.
— Laura, Ch. Wien IIa.
— Margarete, Ch. New York II.
— Tilli, Sch. Wien I.
— Victor, Sch. u. Reg. 8366. Wien V.
Kuttner, Emil von, Bureauch. u. Dir.-Stellv. (9384). Hamburg V.
— Max, S. u. Sch. 14049. Posen I.
Kutzner, Alb., S. 12236. Berlin XXXIV.
Kutzschbach, Hermann, Kpllm. 10278. Mannheim I.
Kuzmar, Rosa, Ch. Wien III.
Kwiatkowska, Thea, Ch. Berlin XXXIV.
Kybl, Fanny, Sch. Heilbronn.
Kyrstehn, Erika, Sch. Konstanz.

L.

Laabs, Elli, Ch. Würzburg.
— Hanne, T. u. Ch. Würzburg.
Laade, Elsa, T. Zürich I.
Laage, Thali, Ch. Hamburg VI.
Laasner, Paul, Bureauch. (8401). Liegnitz I.
— -Hagedorn, Rosa, Sch. (7617). Magdeburg I.
Laaß, Bruno, Reg. u. S. 13418. Rostock.
Labarre, Olga, Sch. u. S. Essen I.
Labes, Emil, Souffl. Wien XII.
Labia, Maria, S. Berlin XIV.
Laborné, Bühn.-Inspekt. Breslau I.
Lach, Carl, Souffl. Frankfurt a. M. II.
Lache, Fritz, Sch. Brieg.
— Fritz, Sch. Neubrandenburg.
Lachner, F Toni, S. u. Ch., St. Pölten.
Lachnitt, Pepi, Sch. Husum.
Lackner, Hans, Sch. 11563. Wien V.
Ladewig, Hans, Souffl. Beuthen.
Lähnemann, Otto, S. (9213). Cassel I.
Läller, Augusta, S. Mainz I.
Läutner, Alfred, Reg., Sch. u. S. Mannheim III.
Lafrenz, Anna, Souffl. Davenport.
— Berta, Sch. Davenport.
— Hel., Sch. (7028). Berlin X.
Lagemann, Josefine, F Sch. Barmen.
Lagenpusch, Felix, Reg. Essen I.
La Grange, Elisabeth, S.-T. Nürnberg I.
Lahn, Franziska, Sch. (2174). Domiz. Berlin.
Lahrius, Max, Sch. Leipzig IIIa.

Digitized by Google

Lahs, Elise, Sekr. Hannover III.
Laiwing-Pohl, Wilh., Inspiz. Tilsit.
Lakner, Alma, Sch. Leoben.
— Willi, Sch. Leoben.
Lakota, Mizzi, Ch. Wien III
L'Allemand, Conrad, Reg u. Sch. 5989. Nürnberg I.
Lalsky, Gertrud de, Sch. 12132 Dresden I.
Lamarte, Wilhelm, Sch. Mannheim II.
Lamberg, Marianne, Sch. Mähr.-Ostrau.
— Marie, Sch. Gablonz.
— Moritz, Bureauch. Graz.
— Theodor, S., Sch. u. Reg. 13740. Gablonz.
Lambert, Marie, Sch Wien XVIII.
— Minna, Ch Berlin I.
Lambertz, Peter, S. 14587. Plauen.
Lamborg, Olga, Sch. Eisenach.
Lambrecht, Hugo, Ch. u. Sch. Leipzig I.
Lamé, Herma, Sch. Wien VII.
Lamgfried, Margit, Sch. St. Pölten.
Lamm, Charlotte, S. Klagenfurt.
Lammers, Joh., T. Bremen I.
Lampe, Ewald, Orchm. 13652. Dessau I.
Lana, Marie, T. Wien II.
Land, Georg, Sekr u. Sch. (8392). Hanau.
— Paula, Sch. Leipzig IV.
Landa, Anna, Sch. 10531. (S. Gigl). Stettin I.
— Max, Oberreg. u. Sch. 12006. Breslau IV u. V.
*Landau, Charlotte, Sch. (8251). Barmen.
— Felix, Korrep. 10655. Hamburg I.
— Ludw., Sch. (6596). Sondershausen.
— Martha, Sch. Bautzen.
— Rosa, Souffl. Sondershausen.
Landauer, Gustav, Reg. u. S. (3465). Nürnberg I.
Landeker, Siegfried, Kpllm. u. Chordir. Bern I.
Landen, Charlotte, Sch. Cöln III.
Landerer, Emil, Sch. 13276. Bielefeld I.
— Ernst, Kpllm. Dresden VI.
— Marie, Sch. 10996. Domiz. Leipzig.
Landers, Paul, Inspiz. u. Sch. Hannover II.
Landesmann, Hugo, Kpllm. (9067). Karlsbad I.
Landgraf, Paul, S. Forst.
Landing, Eveline, Sch. München IVa.
Landmann, Albert, Inspiz., Sch u. Ch. 13835. Detmold.
— Emmy, Ch. Plauen.
— Fritz, S. u. Sch. Hersfeld.
— Ludwig, Reg. u. Sch. Gleiwitz.
Landory, Alfred, S. Halle I.
— Elsa, Sch. (8693). Harburg.
Landry, Irene, Sch. Landsberg a. Lech.
— Paul, Dr., S. Bremen I.
Landsberg, Ludwig, Dr., Reg. u. Sch. 13727. Münster.
— Otto, Elektr. 12401. Frankfurt a. M I.
Landsberger, Herm., Sch. u. S Berlin XXXII.
Landschütz, Irene, Sch. u. S. Olmütz.
Landwer, Aug., F Ch. Schwerin.
— Theodor, Ch. u. Sch. Schwerin.
Landwich, Joh. Heinr., Kpllm. Darmstadt II.
Lang, Adalbert, Ch. Hamburg V.
— Alfred, Inspiz. u. Sch. Pirna a. E.
— Anna, Sch. Offenburg.
— Antonie, Sch. München VI.
— Charlotte, T. 15211. Frankfurt a. M. II.
Lang, Emil, S. (8599). St. Gallen.
— Franz, Ch. Graz.
— Franz, Inspiz. Laibach.
— Friedrich, Thmstr. Hamburg III.
— Fritz, Ch. Darmstadt I.
— Fritzi, Ch. Olmütz.
— Hans, Reg. u. Sch. Offenburg.
— Heinr., Sch. Hamburg II.
— Hermann, Ch. Bern I.
— Hugo, Orchm. 10454. Dresden I.
— Joh., Sch. Aibling.
— Irma, Sch. Jena.
— Karl, Ch. Coburg.
— Karl, Kjäng. 11079. Schwerin.
— Lilli, Ch. Reichenberg.
— Ludwig, Reg. u. Sch. (1194). Elberfeld I.
— Margar., S.-T. Altenburg I.
— Marie, Sch. Bern II.
— Marie, S. u. Sch. (7654). Hamburg V.
— Max, Kpllm. u. Korrep. 14766. Freiburg.
— Mizi, Ch. (7029). Riga I.
— Otmar, Oberreg. u. S. (7654). Hamburg V.
— Ottilie, Sch. Wien XX
— Paul de, Sch. Aken.
— Rudolf, Sch. u. S. Leipzig V.
— Toni, Sch. 13510. Cottbus.
— Willy, Dir. (6424). (s. gastier. Künstl.).
— Leopold, Betty, S. u. Sch Gastier. Berlin SW 65, Zimmerstr. 8.
Lange, Agnes, F Ch. Stuttgart I.
— Anna, Ch.-Elev. Dessau I.
— Carl, Ch. Elberfeld.
— Curt, Sch. Berlin V.
— Ella, Sch. (7825). Eutin.
— Ella, Sch. Husum.
— Elly, Sch. Suhl.
— Emilie, Sch. u. Ch. Dresden V.
— Emma, Sekr. Schaffhausen.
— Erna, T. 10112. Hannover I.
— Eugen, Dir.-Stellv. u. Sch. Zeitz.
— Franz, Dir. (4831). Zeitz.
— Frida, T. 10113. Hannover I.
— Fritz, Reg. u. Sch. Bergedorf.
— Georg, Ch. 10364. Schwerin.
— Hans, I. Konzertm. Frankfurt a. M. II.
— Hedwig, artist. Leit. Hedwig Lange-Ens.
— Henny, Sch. 15191. Frankfurt a. O.
— Herm., Musdir. 12628. Domiz. Berlin.
— Kurt, S. 15212. Hannover I.
— Luise, F Sch. Zeitz.
— Marie, Ch. Aachen I.
— Marie, Sch. Milwaukee.
— Martha, Sch. 14385. Oldenburg.
— Olga, F Sch. (6817). Zeitz.
— Oscar, Sch. Berlin LVII.
— Oskar, Dir. (s. gastier. Künstl.).
— Otto, Konzertm. Leipzig IIIb.
— Paul, Ch. u. Sch. Dessau I.
— Paul, Ch. Stuttgart I.
— Rich., S. Cottbus.
— Rudolf, S. Beuthen.
— Traugott, Orchm. 13747. Hannover I.
— Ewerlien Gertrud, F Sch. Zeitz.
— Hempel, Marga, Sch. Burgsteinfurt.
— Rott, Alfred, S. (5578). Privat. Goslar a. H., Marktstr. 33 I.
Langeder, Ludwig, Kpllm. Dresden V.
Langefeld, Arnold, S. 11995. Lübeck.

Digitized by Google

Langefeld, Wilh., S. 9807. Würzburg.
Langenbach, Ludwig, Bureauch. Hagen.
Langenbeck, Elli, Sch. Bernburg III.
Langenberg, Charl., S. Chemnitz I.
*Langenbusch, Felix, Inspiz. 13753. Halle I.
Langendorf, Friedrich, S. 13591. Berlin XX.
Langenhahn, Christel, S. Breslau IV.
Langer, Amelie, S. Karlsbad I.
— Bruno, Orchm. 15195. Barmen.
— Conrad, Bureauch. Spandau.
— Else, T. Wiesbaden I.
— Ferdinand, Sch. Kratzau.
— Franz, Konzertm. St. Pölten.
— Frida, Sch. (7817). Posen I.
— Gertrud, Soussl. Göppingen.
— Hans, Kpllm. Mitweida.
— Heinrich, Sch. u. Ch. Görlitz I.
— Helene, Sch. Dresden IV.
— Ida, Sch. Göppingen.
— Klara, Sch. Göppingen.
— Otto, S. Klagenfurt.
— Richard, Sch. Leoben.
— Vincenz, Reg. u. S. Wiener-Neustadt.
— Willy, Inspiz. u. Sch. Wiesbaden II.
Langermann, Marie v., S.-Vol. Weimar I.
Langfelder, Gertrude, Sch. Leipzig III a.
Langhanns, Reinhold, Orchm. 12284. Magdeburg I.
Langheinz, Fritz, Sch. Frankfurt a. M. III.
Langmann, Fritz, Ch. Sondershausen.
— Victor, Sch. Bochum.
Langner, Aug., Thmstr. Großenhain.
— Pia, Ch. u. Sch. Bielitz.
Langnickel, Clara, Sch. Passau.
Langöhrig, August, Ch. u. Sch. (3474). Breslau IV.
Langrock, Margarethe, Sch. 12666. Hannover III.
Langsdorf, Frieda, Sch. Berlin VI a.
Langwitz, Anna, S. Erfurt.
Lanius, Fritz, Sch. Posen II.
— Marie, Sch. Liegnitz.
— Robert, Sch. 11716. Braunschweig I.
— -Galster, F Henr., Sch. (2550). Gastier. Domiz. Braunschweig, Altewiekring 53.
— -Materna, Edith, F Sch. Posen II.
Lank, Elise de, F Sch. Mannheim I.
Lankow, Ed., S. Frankfurt a. M. II.
Lanna, Helene, S. 14767. L.-B. Berlin XXXIV.
Lanninger, Andreas, Ch. 13177. Hannover I.
Lanot, Alice, Ch. 14233. Oldenburg.
Lantzsch, Walter, Sch (9295). Stendal.
Lanz, Lina, Sch. u. S. Leipzig V.
— Mina, S. u. Sch. Breslau I.
— F Soussl. Braunschweig I.
Lanzer, Alois, Kpllm. 13895. Znaim.
Lanzlott, Rosa, Sch. 1159. München I.
Lappeneck, Martha, Ch. Riga I.
Lappert, Mizzi, Sch. New York IV.
Lapping, Clara, Sch. Milwaukee.
La Porte, Walter, Kpllm. Düsseldorf II.
Laquer, Josef, Inspiz. u. Sch. Düsseldorf II.
Laquiante, Charles, Soussl. Aachen I.
Laris, Hedwig, Sch. (8469). Domiz. Waidmannslust b. Berlin.
L'Arronge, Betty, Sch. Cöln III.
— Rich., Kpllm. u. Reg. 11185. Regensburg.
Larsch-Zilkes, Rich., S. 14535. Domiz. Prag.
Larsen, Else, Ch. Breslau I.
— Ferdinand, Sch.-Vol. Hamburg VII.
— Thyra, S. Domiz. Kopenhagen, Berggreensgade 35.
Larssen, Anny, Sch. Bischofswerda.
Lasalle, Hetty, S. Düsseldorf IV.
Lasario, Benno Max, Sch. Laibach.
Laska, Gust., Orchm. 3193. Schwerin.
— Julius, Dir. Regensburg.
Laske, Norbert, Sch. Rostock.
Lasko, Leo, Sch. Erfurt.
Lasowitz, Herma, Sch. Cöln VIII.
Lassen, Carl Friedrich, Sch. Lübeck.
— (Letsch), Conrad, Sch. 12673. Hannover III.
— Hans Walter, Sch. (4810). Gastier. Charlottenburg, Schillerstr. 117 III.
Lasser, Kurt, Inspiz. Davos.
— -Löbel, Amalie, Soussl. Essen I.
Lassing, Bertha, Ch. Wien III.
Lassow, Elise, Sch. Freiberg.
*— Kurt, Sch. (8461). Solothurn.
Lastofka, Ferry, Sch. Liegnitz I.
Laßmann, Jacob, Dir. (7852). Mannheim III.
Laßwitz, Hilde, Sch. 14394. Domiz. Charlottenburg.
Laszewski, Emil v., Ch. Berlin I.
Laszky, Béla, Hofkpllm. u. Komponist. Wien VI.
Laszlo, L. u. Hansi, Ch. Wien II a.
Latal, Franz, Ch. Wien II.
Latour, Lizzi, Sch. u. S. Wiesbaden IV.
Lattermann, Theodor, S. (8250). Hamburg I.
Lattig, Ludwig, Thmstr. Frankfurt a. M. II.
Latwesen, Paula, Sch. Harburg.
Latzin, Karl, Ch. u. Sch. Bielitz.
— Rosa, Ch. u. Sch. Bielitz.
Lau, August, S. u. Ch. Augsburg.
— Erna, Sch. Memel.
— Hans, S. Gleiwitz.
Laub, Alex, Sch. (7059). Budweis.
Laube, H., Inspiz. Leipzig I.
*— Elsa, S. (6840). Bremen I.
— Fritz, S. 14700. Domiz. Berlin.
— Hildegard, Ch. Magdeburg III.
— Poldi, S. Mähr.-Ostrau.
— Richard, Sch. Stralsund.
— Rob., Bureauch. u. Dramat. Meran.
Laubender, Orchm. 10186. L.-B. Hannover I.
Lauberer, Anton, Sch. St. Gallen.
Laubert, Artur, Inspiz. u. Sch. Bremen I.
— Magda, Sch. Bremen I.
Laubrich, Marianne, Sch. Stargard i. Pom.
Laucks, Ella, T. 10735. Braunschweig I.
— Marg., S.-T. 9899. Braunschweig I.
Laudien, Amélie, Sch. Mainz.
— Max, Kpllm. u. Chordir. 9115. Elberfeld I.
Lauel, Alex., Ch. Wien XVI.
Lauenroth, Gustav, Ch. u. Sch. Freiburg.
Lauer-Kottlar, Beatrice, S. 15272. Straßburg I.
Lauermann, Auguste, F Sch. Bischofswerda.
— Eleonore, F S. Chemnitz III.
— Karl, S Chemnitz III.
Lauf, Franz, Kpllm. Stendal.
Laufensteiner, Hilda, Ch. Wien II.
Laufer, Armin, Ch. Wien XVI.
— Karl, Sch. Pilsen.

Digitized by Google

Laumen, Annie, F T. Dortmund.
— Max, Sch. 14545. Dortmund.
Lauppert, Oskar von, S. (s. gastier. Künstl.).
— Martin, Isabella v., S. (s. gastier. Künstler).
Laurence, Max, Reg. u. Sch. Berlin XXXV.
Laur, Mila, Sch. Troppau.
Lauritzen, Max, Sch. Luzern.
Lauscheck, Bernhard, Sch. u. Ch. Colmar.
Lauschek, Guido, Sch. u. S. Regensburg.
— Marie, S. Amberg.
— Marie, Sch. Regensburg.
Lauschmann, Franz, Orchm. 15341. Schwerin.
— Victor, T. Dresden I.
Lautemann, Hermann, S. Coblenz.
Lautenbacher, Auguste, S. 12233. Braunschweig I.
— Magdalene, Ch. 8553. Dresden I.
Lautenberg-Schletterer, Clara, F Sch. Forst.
Lautenburg, Sigm., Dir. 7224. L.-B. Berlin XXVII.
Lautenschläger, Masch.-Dir. 2163. L.-B. München I.
— Erwin, Bel.-Inspekt. (7876). Prag I.
Lauter, Paul, Ch. Nürnberg I.
— Victor, Sch. u. S. 13279. Cöln II.
Lauterbach, Hugo, Reg. u. Sch. Berlin XXXIX
— Mieze, Ch. Berlin XXXIV.
Lautermann, Marie, Sch. Gießen.
Lauth, Alexandra, Ch. Mainz I.
— Wiesa, Sch. u. Ch. (7403). Mainz I.
*Laur, Elisabeth, Sch. 14816. Görlitz.
*— Franz, Sch. 14884. Stettin III.
Lavalliere, Marta, Sch. Wien IX.
Lay, Anna, S. (s. gastier. Künstl.).
Lazak, Hugo, Sch. Düsseldorf I.
— Marg., S. u. Ch. Düsseldorf I.
Lebeda, Charlotte, Ch. Wien III.
Lebeling, Henni, S.-T. Hannover I.
Lebeth, Eduard, Kpllm. 8478. Domiz. Hamburg.
Lebius, Aenderly, Sch. 8549. Berlin XXXV.
Lebrecht, Anna, T. Karlsruhe I.
Le Brêt, Georg, Sch. Linz a. D.
Lechner, Anton, Sch. Laibach.
— Gustav, Sch. Wien XII.
Léclair, Elisab., S. Aachen I.
Ledebour, Toni, Sekr. Mülheim.
Ledebur, Herm. Frhr. v., Geh. exped. Sekr. Berlin I.
— Karl, Frhr. v., Intend. Schwerin.
— Leop., Frhr. von, Reg. u. Sch. (7757). Berlin X.
Ledel, Joh., T. 14015. Wien II.
Leder, Marg., Sch. 10447. Dresden I.
Lederer, Arthur, Ch. u. Sch. Breslau I.
— Else, Ch. Zwickau.
— Felix, Kpllm. 11602. Bremen I.
— Frieda, T. Darmstadt I.
Ledwoch, Heinz, Sch. Döbeln.
Lee, Leop., Sch., S. u. Sekr. Olmütz.
Lée, Maria, Sch. Leipzig IIIa.
Leeuwe, Leo de, S. (6092). Darmstadt I.
Leeuwen, Ary van, Orchm. 13321. Wien II.
Leffler, Franz, Sch. Cöln VII.
— Herm., Sch. 8871. Wiesbaden I.
— Robert, Oberreg. (2919). Düsseldorf I.
— Burckard, Martha, F Kläng. (7763). Wiesbaden I.
Lefler, Heinr., künstl. Beir. Wien I.
Legal, Ernst, Sch. 12712. Berlin XXIX.
*— Lena, F Sch. 14171. Berlin XXIX.
Leger, Berta u. Olga, T. Karlsruhe.
Legner, Ferdinand, Ch. u. Sch. Kattowitz.
Lehfeld, Clara, F Sch. 2317. Domiz. Weimar.
Lehmann, Ad., Hofmus. 4201. Neustrelitz.
— Adelheid, Sch. (9242). St. Gallen.
— Adolf, Reg. u. Sch. (2216). Braunsberg.
— Agnes, Sch. 14284. Königsberg I.
— Alfred, Th.-Fris. 14510. Domiz. Berlin.
— Antonie, Sch. Braunsberg.
— Elly, Sch. Cöln VIII.
— Elsie, F Sch. Berlin XV.
— Else, Sch. Berlin XXVII.
— Erna, Sch. u. S. (9376). Tilsit.
— Ernst, S. 14967. Dortmund.
— Eugen, Sch, Reisse.
— Georg, Bureauch. Dresden II.
— Gertrud, S.-T. Berlin II.
— Gottlieb, Ch. Dresden I.
— Hilde, Sch. Großenhain.
— Johannes, Sch. Reisse.
— Irmgard, Sch. Döbeln.
— Klära, Sch. Berlin XVIII
— Konrad, S. u. Sch. Görlitz I.
— L., Ch. Frankfurt a. M. I.
— Laura, Ch. Leipzig I.
— Leni, S. Berlin IIIa.
— Lilli, F Kläng. (s. F Kalisch).
— Margar., Sch. Zeitz.
— Martha, Ch. 11776. Dresden I.
— Martha, S. Mainz.
— Paul, Ch. Berlin I.
— Paul, Ch. Freiberg.
— Rich., Orchm. 13605. Dresden I.
— Selma, F Ch. 9045. Dresden I.
— Toni, Sch. Braunsberg.
— Walter, Bureauch. u. Rend. Hannover II.
— Wanda, Sekr. Berlin XLVII.
Lehn, Heinr., Fris. 14294. Altenburg.
Lehndorff, Berthold, Reg. u. Sch. 13071. Hannover II
— Julie, Ch. Regensburg.
Lehner, Fritz, Kpllm. Berlin IIIa.
— Josefine, F Ch. u. T. Brünn.
— Lisa, Ch. Bautzen.
— Margar., Ch. Bremen I.
— Rudolf, Sch. u. S. Bamberg.
— Siegfried, Inspekt.-Reg. u. Sch. Brünn.
— Siegm., Inspiz. u. Sch. 10989. Wien V.
Lehnert, Julius, Musdir. 13116. Wien II.
— Martha, Ch. 10210. L.-B. Dresden I.
— Wilhelm, S. 14296. Altenburg I.
Lehnhard, Edm., Ch. Freiberg.
Lehnholz, Theodor, Konzertm. Stettin II.
Lehotzky, Mitzi, S.-T. u. Ch. Troppau.
Lehr, Harriet, Sch. Cöln III.
Lehrmann, Guido, Sch. 9063. Darmstadt I.
— Julius, Ch. Wiesbaden I.
Leibelt, Hans, Sch. 13853. Leipzig IIIa.
Leibig, Ludwig, Sch. Leitmeritz.
Leibinger, Marie, Ch. Wien XIII.
Leibold, Marie, S. Berlin XXIV.
Leicher, Marg., S.-T. Wiesbaden I.
Leichert, Theodor, Sch. 7437. Dresden I.
Leicht, Emil, Sch. Cöln II.

Digitized by Google

Leicht, Emil, Sch. Karlsbad III.
— Wilhelm, Reg. u. Sch. Aachen I.
Leichtlin, Paula, Sch. (5149). Domiz. Berlin.
Leidel, Carl, Ch. Berlin XXXIV.
Leidenius, Helene, Sch (7890). Wiesbaden III.
Leidokat, Erna, T. Königsberg I.
Leigh, Anna (F Schreiber), Sch. 9692. Domiz. Wien.
Leihgeber, Carl, Ch. Breslau IV.
Leinemann, Hermann, Sch. Cleve.
Leinbos, Aug., Intend.-Sekr. u. Dramat. 15332. Meiningen.
Leinweber, Emma, Ch 15003. Wien II.
Leirer, Emmi, T. Weimar I.
— Helene, T. Weimar.
Leis, Anna, F Ch. München I.
Leisner, Carl, Ch u. Sch. 10331. Leipzig I.
— Carl, Sch. 8826. Hamburg II.
Leistler, Lucie, Sch., S. u. Ch. Innsbruck I.
Leißring, F Ch. Altenburg.
— Arthur, Ch. Altenburg.
Leiter, Karl, Sch. Wien XII.
Leitener, Adolfine, Sch. Friedek.
Leithner, Melitta, Sch. Hannover II.
Leitner, Adele, Ch. Wien III.
— Alfred, Inspiz. u. Sch. Ratibor.
— Artur, Sch. (7235). Cöln III.
— Conrad, Sch. München IVa.
— Josef, Sch. München IVa.
— Max, Musdir. München I.
— Oskar, Hilfs-Reg. u. Sch. 13268. Hamburg VII.
— Rob., Sch. Wien XII.
Lejeune, Alfred, Reg., Sch. u. S. Innsbruck I.
— Frieda, Sch. 13504. Znaim.
— Gustav, Dir. 9816, u. F Louise. 9817. Berchtolsdorf.
— Gustav, Reg. u. Sch. (9335). Landshut i. B.
Leller, Hermine, T. Elberfeld I.
Lellmann, Adam, Ch. New York II.
— Therese, Ch. New York II.
Lemaitre, Fanny, F Soufflt. München IV.
Leman, Hugo, S. (5101). Freiburg.
Lemarié, Else, F S. u. Sch. Thorn.
Lembach, Jenny, Sch. Davenport.
Lembcke, Frieda, Ch. Hamburg I.
Lemche, Piter, S. Görlitz I.
Lemcke, Paul, Rendant, Neustrelitz.
Lemke, Bruno, Inspr. München V.
— Christine, Sch. u. Ch. München V.
— Jenny, Sekr. Berlin XXXIV.
— Karl, Requis. 14393. Magdeburg I.
— Lissy, Ch. Hamburg V.
— Lotti, Ch. Berlin XXXIV.
— Melitta, Ch. u. Sch. Posen I.
— Rudolf, Inspiz. u. Sch. Forst.
Lemm, Margar., Ch. Dortmund.
Lemmerich, Ottilie, F Sch. Quedlinburg.
Lemon, Marguerite, S. Mainz.
Lemos, Erna de, Ch. u. Sch. Freiburg.
Lempke, Fried. Wilh., Dir. (8534). Domiz. Hirschfelde i. Sa.
Lenar, Friedrich, Sch. (5027). Hannover II.
Lenard, Melly, Sch. (8870). Wiesbaden III.
Lenau, Elisabeth, S. Erfurt.
Lend, Irma, Sch. (8917). Güstrow.
Lener, Gerta, Sch. Innsbruck II.
Lengbach, Georg, Sch. Frankfurt a. M. I.
Lengling, Willi, artist. Leiter u. Sch. Berlin XLVII.
Lengsdorf, Gottfried, Ch. Cöln I.
*Lenhard, Helene, Sch. (8626). Goslar.
Lenhart, Leo, Sch. Linz a. D.
Lenk, Arthemia, Ch. Dresden III.
— Emil, Sch. Wien IIb.
— Karl, S. Gablonz.
— Olga, S. Berlin IIIn.
Lenkh, Mary, Sch. 15107. Stendal.
Lenneck, Lene, Sch. Altona II.
Lennes, Julie, Ch. Wien III.
Lenoir, Margot, Ch. u. Sch. Düsseldorf I.
— Paul, Ch. Düsseldorf I.
— Rud., Oberreg. u. Sch. 10966. Wien XVII.
Lenox, Margit, S. u. Sch. Aurich.
Lensen, Ernst, Obermaschm. Berlin VIn.
Lenska, Augusta, S. Königsberg I.
Lenter, Wolfg., Kpllm. Göttingen.
Lentsch-Naumann, Clara, F Ch. u. Sch. Lübeck.
Lentz, Adalb., Reg., S. u. Sch. 10852. Halle I.
— Ernesta, Ch. Berlin XIV.
— Marg., Sch. u. S. (5056). Neustrelitz.
— Marie, Sch. u. S. (7941). Posen I.
— Martha, Sch. St. Petersburg II.
Lentzsch, Elsbeth, Ch. 11102. L.-V. Breslau.
Lenz, Alb., Kpllm. 15310. Hamburg V.
— Alice, Sch. 13588. Domiz. Wilmersdorf-Berlin.
— August, Ch. Breslau I.
— Emmerich, Sch. Zürich II.
— Franz, Sch. Linz a. D.
— Josef, S. (7987). Gastier Adr.: Wien XVII/2, Andergasse 17.
— Irene, Sch. Wien XIV.
— Julius, S. Crefeld I.
— Karl, Mus. 15091. Berlin XX.
— Marie, F Ch. Linz a. D.
— Mark, Sch. Leoben.
— Otto, Sch. Berlin LVI.
— Poldi, Sch. u. S. Hermannstadt.
— Victor, Sch. Berlin XXIII.
— Gärtner, Luise, F Soufflt. (9440). Beuthen.
Lenzberg, Marie, S. (8239). Domiz. Hannover.
Lenzen, Cornelius, Sch. Oldenburg.
Lenzfeld, Rudolf, Sch. Paderborn.
Leo, Steffy, S. Iglau.
Leon, Curt von, T. Berlin I.
— Victor, Reg. Berlin XX.
Leonardi, Anna, Sch. München V.
Leone, Leo, Sch. Heidelberg.
Leonhard, Artur, Sch. Göttingen.
— Rob., S. Prag.
Leonhardt, Albert, Kfäng. 7524. Dessau I.
— A., Soufflt. Schneidemühl.
— Anna, F Dir. Geithain.
— Antonie, Sch. Eutin.
— Carl, Solorepet. Hannover I.
— Elly, Sch. Eutin.
— Emmy, S. Coblenz.
— Grete, Ch. u. Sch. Halberstadt.
— Rosa, Sch. Geithain.
— Theo, Sch. (8938). Elbing.
— Walter, Sch. Geithain.

Digitized by Google

Leoni, Anny, Sch. Bochum.
— Asta, Sch. u. S. Heidelberg.
— Eva, Ch. u. S. Zürich I.
— Fred, Sch. 15011. Posen II.
Leonoff, Alb., Bureauch. Wiesbaden II.
Leopold, Flora, Sch. Neiße.
— Fritz, Sch. (9089). L.-V. Elberfeld I.
— Rich., Sch. 10739. Berlin XII.
— Walter, Sch. Cöln VII.
Lepel, Vollrath v., Sch. Berlin X.
Lepell, Hans, Ch. Berlin I.
— Marga, F Ch. Berlin I.
Leppa, Karl, Sch. Wien XVII.
Leppelt, Ewald, Obermaschm. Dortmund.
Lerach, Marie, Sch. Salzburg.
Lerch, Carl, Sch. 13947. Meran.
— Hans, Sch. u. Ch. Bielitz.
— Josef, Ch. u. Sch. Weimar I.
Lerchenfeld, Karl, Reg., Sch. u. S. Iglau.
Lerdau, Martha, Sch. (8033). Eßlingen.
Lermer, Adolf, Sch. Aussig.
Leroy, Queenie, T. Berlin XIX.
Lersen, Martha, Sch. (8546). Domiz. Berlin.
Lerski, Helmar, Sch. Milwaukee.
Lert, Rich., Kpllm. u. Chordir. Bochum.
Lerval, Irene, Sch. u. S. Saarbrücken.
Lerz, Helene, S. u. Sch. Tilsit.
Leschke, Hans, Solorep.-Vol. Weimar I.
Leszczinski, Alfred, Ch. 8475. Hannover I.
Lesing, Philipp, Dir. Posen III.
Lessa, Karl, Sch. Paderborn.
Lessen, Curt, Sch. Wien XII.
Lesser, Henr., Sch. (4564). Brünn.
Lessik, Vilma, S. Klagenfurt.
Lessing, Emil, Oberreg. Berlin XV.
— Ida, Ch. Wien III.
— Philipp, Sch. 12791. Domiz. Berlin.
Leßler, Wolfgang, Sch. (8502). Gießen.
Leßmann, Herbert, Hofsch. 12045. München I.
— Irmgard, Sch. 14135 Berlin III.
Letowsky, Stanislow, Kpllm. Kiel I.
Lété, Toni, S. Magdeburg I.
Letroe, Anna, Sch. u. S. Neustrelitz.
— Otto, Sch. u. S. 10856. Neustrelitz.
Letsch, Conrad, Sch. 12673. (s. Lassen.)
Lettinger, Rud., Reg. u. Sch. 9664. Berlin X.
Lettkow, Marietta von, Sch. (7154). Domiz. Cöln.
Letz, Toni, T. Magdeburg I.
Leubner, Alfr., S. Sorau-Grünberg.
Leuchtmann, Marie, Sch. Berlin XXVII.
Leudersdorff, Ernst, Sch. (8865). Berlin X.
Leuer, Berta, F S. 14017. Wien II.
— Hubert, S. 13297. Wien II.
Leuich, Agnes, Sch. Hamburg II.
— Ed., Ch. u. Sch. Berlin XV.
— Rich., S. u Sch. 13854. Aschersleben.
Leuichner, Heinr., Orchm. 12376. Düsseldorf I.
— Richard, Konzertm. Berlin II.
Leux, Adelheid, Sch. (8882). Glogau.
Leven, Hermann, S. Bautzen.
Levermann, Paula, Sch. Berlin XXI.
Levin, Lina, Sch. Gelsenkirchen.
Levinowitz, Jennie, Ch. New York II.
Lewald, Johanna, S. Magdeburg I.
Lewandowsky, Josef, Sch. 15013. Schneidemühl.
Lewendel, Martha, T. Wiesbaden I.
Lewent, Alfred, Reg. u. Sch. 10217. Domiz.-Charlottenburg.
Lewin, Anna, Souffl. New York I.
— Ludwig, Dramat. Märk. Wanderth.
Lewinger, Ernst, Oberreg. 4038. Dresden I.
Lewinsky, Elsa, S. Bern I.
— Olga, F Hofsch. (550). Wien I. (s. auch gastier. Künstl.)
Lewrenz, Fritz, Ch. Kaiserslautern.
Ley, Eugen, Sch. (5612). Priv. Kiel.
— Eugenie, Sch. Berlin XXXVII.
Leyrer, Rudolf, Sch. 8054. Wien V.
Leyjaht, Gerhard, Sch. Schneidemühl.
Leyser, Clara, Sch. 11166. Leipzig II.
L'Hermet, Kpllm. Sorau-Grünberg.
L'Huillier, Isabella, S. Berlin XIV.
Libal, Rosa, Ch. Prag I.
Libesny, Richard, Reg. u. Sch. Innsbruck I.
Licho, Adolf, Edgar, Dir.-Stellv., Reg. u. Sch. 10713. Berlin XII.
Licht, Elsa, S. Metz.
Lichten, Betty, S. Zittau.
— Hans, Reg. u. S. (7701). Königshütte.
— Leopold, Inspiz. 14027. Wiesbaden I.
— Louise, Sch. u. S. Wien X.
Lichtenberg, Betti, S. u. T. Berlin LIV.
— Emil, Kpllm. 11073. Domiz. Budapest.
— Willy, Sch. Berlin XII.
Lichtenegg, Maria, Sch. Bonn.
— Maria, Sch. Dresden I.
Lichtenfeld, Selma, Sch. (8925). Neuwied.
Lichtenfels, Paula v., S. 11214. (s. gastier. Künstler.)
— Eduard, S. Hamburg I.
Lichterfeldt, Elise, Ch. Berlin I.
— Ida, Ch. Berlin I.
Lichtner, Anna, Ch. Innsbruck I.
Lichtschlag, Else, Sch. Konstanz.
Lie, Erna, Sch. 15238. Berlin XII.
Lieb, Joh. Paul, Schnürmstr. (7856). Kiel I.
Lieban, Adalbert, S. 12309. Düsseldorf IV.
— Julius, S. 8269. Berlin I.
Liebel, Baly, Ch. Breslau IV.
Liebenhagen, Marie, Sch. Berlin VII.
Liebenthal, Erna, Sch. Düsseldorf II.
Liebentritt, Lina, Ch. Wien III.
Liebenwein, Lothar, Sch. 14968. Mannheim I.
Lieber, Marianne, Sch. Davos.
Liebers, Heinrich, Sch. Meiningen II.
Liebert, Elsa, S. Crefeld I.
— Paul, Sch. 13642. Liegnitz I.
Liebes, Hans, Sch. u. S. Stralsund.
*Liebeskind, Ernst, S. 9138. Cassel I.
— Marg., T. Berlin I.
— Margar., Ch. 15012. Dresden I.
— Martha, Ch. Dresden I.
Liebesny, Rich., Sch. (6236). Karlsbad III.
Liebhardt-Baier, Ida, F S. 9355. L.-V. Wien II
Liebig, Else, Ch. Mannheim I.
— Peter, Intendanzrat, Dir. 8551. Wildbad i. W. Adr. v. 1. Okt. b. 1. Mai: Berlin, W 30, Eisenacherstr. 89.
Liebing, Georg, Sch. Hamburg VII.
Liebl, Max, Sch 15106. Ens. Dir. Bolten-Bäckers, ständ. Adr.: Berlin, Ziegelstr. 24.
Liebling, Erich, Kpllm. Stettin II.

Digitized by Google

Liebling, Franz, Ch. New York II.
Liebmann, Heinr., Reg. u. Sch. Gastier. Domiz. Danzig.
Liebnitz, Richard, Inspiz. u. Sch. Hambg. IV.
Liebrecht, Susanne, Sch. Berlin VIII.
Liebreich, Grete, Sch. u. S. 14005. Berlin XXXIV.
Liebrich, Charlotte, S. Hamburg I.
Liebscher, Gottlieb, Orchm. 10637. Augsburg.
— Hieron., Sch. 12094. Barmen.
— Magnus, Th.-Mal. 12427. Dresden I.
— Margarete, Sch. (9347). Glogau.
Liebek, Franz, Bibl. Wien XII.
Liedloff, Wilhelm, Orchm. 13632. Altenburg.
Liedtke, Harry, Sch. 15109. New York III.
Liefeld, Louise, S. Görlitz I.
Lienbacher, Josef, Ch. München I.
— Pauline, F Ch. München I.
Lienhart, Ed., T. München I.
— Gisela, Ch. Wien XVI.
— Oskar, Bureauch. St. Petersburg II.
Liepold, Leopold, S.-T. Brünn.
Liereu, Anni, Ch. Erfurt.
Lies, Bernh, Ch. Weimar I.
Liese-Iller, Heinrich, Souffl. 11416. Braunschweig I.
Liesebrink, August u. Minna, F Ch. u. Sch. Düsseldorf.
Liesenberg, Clara, F Sch. Wien I.
Liesenborghs, Frz., Orchm. 11141. Karlsruhe.
Liesenfeld, Josef, Sch. u. Ch. Mainz.
Ligety-Emar, Annie, S. Reichenberg.
Lilie, Bruno, Reg. u. Sch. Aschersleben.
— Carl, Ch. Braunschweig I.
— -Wedell, Lisay, Sch. u. S. Leipzig V.
— -Wedell, Lissy, Sch. Aschersleben.
Lilien, Emma, S. Olmütz.
— Kurt, Sch. u. S. Hamburg VI.
Lilienborn, Heinrich, Ch. Hamburg V.
Lilienfeld, Alfons, Kpllm., Korrep. (6998). Düsseldorf I.
— Martin, Ch. New York II.
Lill, Alfred, Bel.-Insp. 14423. Berlin.
Liller, Johann, Ch. Kiel I.
Liman, Hans, Reg., S. u. Sch. Posen I.
Limbert, Joh., Obermaschm. Ulm.
— Luise, Ch. Mainz.
Limbourg, Leon, Dir. Berlin XLVIII.
Limburg, Olga, Sch. Berlin XVIII.
Linbrunner, Max, Sch. Marburg.
Lincke, Paul, Kpllm. Berlin II.
Lind, Alma, Sch. München V.
— Besty, Ch. Berlin XX.
— Emil, Reg. u. Sch. 13725. New York III.
— Fanny, Sch. Kaiserslautern.
— Gerda, S. (9232) Trier.
Linda, Paula, S. München V.
Lindau, Carl, Sch. u. S. 8592. Domiz. Wien.
— Valerie, Ballettm. u. S.-T. Bremen I.
Linde, Charlotte, S. (9269). Oppeln.
Lindeck, Irma, Sch. (9032). Ulm.
Lindecke, Wilh., Orchm. 10976. Magdeburg I.
Lindegg, Hans, Sch. (8361). Guben.
Lindemann, Charlotte, Ch. Berlin I.
— Gustav, Dir. Düsseldorf II.
— Heinz, Kpllm. (8269). Goslar.
— Lucy, F Sch. (1583). Berlin LII.
— Martin, Sch. 12890. Weimar II.
Lehmann, Max, Konzertm. Berlin XXXIV.
— Ottilie, Sch Spandau.
Lindau, Hella, Sch. Hedwig Lange-Ens.
Lindemer, Adele, Sch. (9116). Passau.
Linden, Assa, Sch. Hamburg II.
— Clarissa, Sch. (8583). Bielefeld I.
— Julia, S. Mainz.
— Liserl, Sch. Bromberg I.
Lindenfels, Egon, Sch. (7458). Freiberg.
— Ida, Ch. u. Sch. Düsseldorf I.
Lindenlaub, Ad., Reg. u. Sch. (3665) Görlitz I (s. auch Bad Rothenfelde).
Lindenthaler, Pepi, Sch. Innsbruck II.
Linder, August, Ballettm. Hannover I.
— Jenny, Ch. Lübeck I.
— Margarethe, T. München I.
— Otto, T. Wien II.
Lindikoff, Ludw., Sch. Elberfeld I.
Lindner, Adolf, Orchm. 11003. Breslau I.
— Alice, T. Zürich I.
— Amanda, Hofsch. 8850. Berlin I.
— Carl, Inspiz. 11066. Berlin XVIII.
— Claire, T. Berlin XIX.
— Edmund, Bureauch. (9346). Beuthen.
— Emil, Reg. u. Sch. Göppingen.
— Emil, Sch. Berlin I.
— Friedr., Masch.-Insp. 9752. Karlsruhe.
— Fritzi, Sch. 13791. Domiz. Leipzig-R., Ludwigstr. 4.
— Heinrich, Th.-Inspekt, Linz a. D.
— Hermann, Inspiz. Freiburg.
— Josef, Sch. Saaz.
— Käthie, Sch. Göppingen.
— Lore, F Souffl. Berlin VIII.
— Ludwig, Sch. Saaz.
— Max, Orchm. 14145. Leipzig I.
— Minna, Souffl. Saaz.
— Rosa, F Ch. u. Sch. Freiburg.
— Rosa, Sch. Saaz.
— Stefanie, T. u. Ch. Brünn.
— Willi, Sch. Stuttgart II.
— -Orban, Lucy, F Hofsch. (s. gast. Künstl.)
— -Reyher, W., Reg. u. Sch. (7850). Domiz. Elberfeld.
*Lindt, Melitta, S. 14101. Kiel I.
Linek, Elsa, Ballettm. (s. gastier. Künstl.).
— Rosa, Ballettm. 10336. Liegnitz I.
Lingen, Carla (F Olfers), Sch. (s. gast. K.).
Lingg, Louise, S. (8794). Gastier. Domiz. Charlottenburg, Kantstr. 40.
Lingner, Emil, Ch. u. Sch. Dessau I.
— Walter, Sch. Sorau-Grünberg.
Link, Adolf, Sch. Meiningen.
— Leopoldine, Ch. Karlsruhe.
Link, Toni, Sch. Davos.
Linke, Carl, Ch. u. Sch. Düsseldorf I.
— Lucie, Sch.-Ch. Berlin L.
— Mary, Sch. Berlin LVII.
— Oscar, Sch. u. S. Hamburg VI.
— Rich., Inspiz. u. Sch. Berlin I.
— Wilh., Ch. Wien XVI.
Linkowska, Charlotte v., Ch. Breslau IV.
— Sylvia v., FS. u. Sch. (1477). Dresden III.
Linnberg, Oscar, Sch. (5967). Domiz. Reval.
Linné, Hans, S. u. Kpllm. New York, U. S. A. 1520. Broadway.
Linnebach, Ad., Masch.-Inspekt. 14072. Mannheim I.

Digitized by Google

Linnert, Mathilde, Sch. Heidelberg.
Linsemann, Paul, Dir. (5830). Domiz. Berlin (s. Linsemann-Ensbl.).
Linten, Valerie von, Sch. Budweis.
Lintner, Georgine, Sch. Waren.
— Gudrun, Sch. Waren.
Linzen, Emil, Oberspielleiter d. Englischen Komödien-Comp. (6162). Ständ. Adr.: Barmen-Rittershausen, Zollstr. 40.
Linzer, Arthur, Dir. Trautenau.
— Frieda, Sch. Trautenau.
— Jetty, Sch. Trautenau.
— Milla, Sch. Trautenau.
Lion, Fritz, Sch. (6345). Breslau I.
— Julia, Sch. u. S. Domiz. Dresden.
— Karl, Bureauch. Halle I.
— Moritz, Kpllm. (1364). Domiz. Cassel.
Lipinsky, Paul, Sch. u. S. Königshütte.
Lipke, Sigm., Sch. Hegwig Lange Ens.
Lipkowska, Valerie, Ch. Berlin XX.
Liposchek, Ignaz, Bühnen-Insp. Graz.
Lipp, Josef, Sch. München III.
Lippert, Ad., Reg., Sch. u. S. 11542. Königshütte i. Oberschles.
— Ernst, Oberreg u. Sch. Aussig.
— Helene, F Sch. Königshütte.
— Jos., Reg. u. Sch. Graz.
— Josef, Sekr. Pilsen.
— Jos., Inspiz. Linz a. D.
Lippich, Angelo, Sch. New York IV.
Lippitz, Otto, Kpllm. Nürnberg I.
Lippke, Franz, Souffl. München I.
Lippmann, Ernst, Inspiz. Kamenz.
Lippold, Gust., Ch. u. Sch. Dessau I.
— Max, S. Luzern.
Lips, Eugen, Sch. 14609. Hannover II.
Lipski, Antonie, Sch. Cöln I.
— Max, Inspiz. u. Sch. Düsseldorf II.
Lischka, Hugo, Sch. Wien X.
Lischke, Aug., Dir.-Stellv. u. Sekr. Czernowitz.
Lischkowitz, Frieda, Sch. Eisleben.
Lischky, Selly, Ch. Freiburg.
Lisken, Marie, Ch. Crefeld I.
Lissa, Mary, Sch. Znaim.
Lissen, Rob., Sch. Hermannstadt.
Lissig, Fritz, S. Bremerhaven I.
Lissl, Lucie, Sch. 9644. Dresden I.
List, Ferd., Ch. u. Sch. Weimar.
— Karl, Kpllm. Wien III b.
— Magdalene, Souffl. Crefeld I.
— Moritz, Ch. u. Sch. Lübeck.
Liszewsky, Tillmann, S. (7516). Cöln I.
Liszt, Ferdinand, Konzertm. Reichenberg.
Litassy, Jenny, Ch. Berlin II.
Litowska, Sophie, Sch. (8041). Hannover II.
Litschka, Angela, Ch. Wien II.
Little, Friedr., Ch. Stettin I.
Litzek, Eugen, Sch. Rudolstadt.
— Victor, S. Linz a. D.
Litzelmann, Victor, S. 10978. Bern I.
*Loangé, Georg de, Sch. 14782. Berlin XXXI.
Lobe, Friedrich, Sch. Frankfurt a. M. V.
— Helene, Sch. (5292). Domiz. Charlottenbg.
— Rob., Ch. München V.
— Trude, Sch. 10731. Hamburg IV.
Lober, Marta, Sch. Stettin II.
Lobertz, Carl, Sch. u. Ch. Mannheim I.
— Ella, F Ch. u Sch. Mannheim I.
Lobsdorf, Erna v., Sch. Pilsen.
Lochmann, Carl, Ch. Detmold.
Locke, Herm., Ch. 315. Trier.
Lodtmann, Hermine, Souffl. Breslau I.
Loebel, Hans, Sch. u. Reg. St. Louis.
Loeber, Frieda, Sch. St. Louis.
Löb, Willy, S. Augsburg.
Löbelenz, Ernst, Ch. Leipzig I.
Löbell, Carl, Reg., S. u. Sch. Augsburg.
Löber-Liebmann, Claire, F Sch. (8439.) Flensburg.
Löckenhoff, Jacob, Obermaschm. Halberstadt.
Löffler, Bettina, Sch. Perleberg.
— Emma, S. Colmar.
— Fanny, Ch. u. Sch. Straßburg I.
— Franziska, S. Berlin XL.
— Karl, Inspiz. u. Sch. Torgau.
— Paul, Sch. 14803. Perleberg.
Loege, Julia, Sch. Hamburg II.
Löhmann, Alex., Ch. u. S. Leipzig I.
Loehmke, Conrad, Reg. u. Sch. 14649. Wiesbaden III.
Loehr, Willy, Sch. 10302. Darmstadt I.
Löltgen, Adolf, S. Barmen.
Löpthien, Joachim, Ch. Rostock.
Lörenczy, Rosa, Sch. Leitmeritz.
Loesch, Alb., Kpllm. Domiz. Kopenhagen, Mariagade 13. Str.
Lösch, Anna, Ch. Berlin I.
— Franz, Ch. u. Sch. Lübeck.
— Frida, F Ch. 8301. Hannover I.
— Jakob, Ch. Lodz.
— Robert, Gesanglehrer. 8439. Adr.: Berlin-Charl., Kaiser Friedrichstr. 3a.
— Valentin, Ch. 10008. Hannover I.
Löscher, Dominik, Reg. u. Sch. 12987. München IV.
— Frieda, S. Essen I.
Löschke, Clara, F Ch. 237. L.-V. Dresden I.
— Leop., S. Dresden I.
Löschner, Felix, Reg. u. Sch. (7944). Domiz. Wien.
Loeschner, Paul, Ch. Posen I.
Loessel, Willy, Sch. u. S. 15183. Luzern.
Löffel, Karl, Musdir. Falkenau.
Lössin, Ida, T. Berlin I.
Lößl, Wally, Ch. 13113. München I.
Lößlein, Frieda, Ch. Plauen.
Löther, Wilh., Orchm. 13111. Nürnberg I.
Lötzsch, Otto, Ch. 15076. New York II.
Löven, Max, S. Passau.
Lövendahl, Bernhard, Sch. Hannover II a.
Löw, Adolf, Orchm. 9547. Wien II.
— Laura, Ch. u. Sch. 9526. München V.
— Lotte, Ch. Olmütz.
Löwe, Clara, Sch. Berlin LI.
— Edmund, Sch. u. S. Dresden II.
Grete, Sch. Wien XVIII.
— Gustav, Sch. 8021 Prag.
— Konr., Hofsch. 7869. Wien I.
— Moritz, Bureauch (7686). Bielitz.
— Theod., Dr., Dir. (2215). Breslau I.
— Therese, Sch. Wien III.
— William, Dir. Berlin.
Loewe-Lessen, Fritz, Sch. u. S. Gastier. z. Zt. auf Tournee. Adr.: Breslau I, Büttnerstraße 25.
Löwen, Fritzi, S. Kiel.

Digitized by Google

Löwenburg, Hans, Sekr. Uelzen.
— -Riechers, Adolf, Reg. u. Sch. (7768). Gastier. Ständ. Adr.: Hamburg 4, Thalstraße 22.
— Hans, Dr., Oberreg. d. Op. 11721. Leipzig I.
— Heinr., Sch. u. Reg. 11666. New York III.
— Raphael, Dr., Dir. 10176. Berlin XXIX.
— -Bender, Anna, F Sch. New York III
Löwinger, Elly, Sch. Franzensbad.
— Josefine, Soussl. Franzensbad.
— Max, Inspiz. u. Sch. Zittau.
Lofink, Anna, Sch. (5045). Potsdam.
— Else, Sch. 14739. Rosenheim.
Loges, Friedrich, Sch. Münster.
— Fritz, Sch. Herford.
Lohalm, Heinrich, Ch. Berlin XXXIV.
Lohberg, Carl, Ch. Würzburg.
— Leonh., Sch. Reval.
Loheneck, Berta, Sch. Liegnitz I.
— Milly, T. u. Ch. Breslau IV.
Lohfing, Max, S. 10316. Hamburg I.
— Robert, S. München I.
Lohmann, Anton, Kpllm. Denver.
— James, Inspiz. Berlin XL.
— Max, Reg., S. u. Sch. (9000). Dresden V.
Lohmeyer, Kurt, Sch. 14905. Elberfeld I.
Lohnstein, Curt, Sch. (5476). Bremen I.
*Lohry, Frieda, Sch. (8717). Pilsen.
Lohse, Magda, S. Plauen.
— Otto, Dir.-Stellvertr. u. Kpllm. Cöln I.
— Paul, Soussl. Wiener-Neustadt.
Loibl, Marie, Ch. Wien II.
— -Hahn, Julia, Sch. Berlin XI.
*— Mizzi, Sch. 15081. New York I.
— Rosa, Sch. Wien XIII.
Loigné, Georg de, S. Dresden V.
Lois, K., S. Klagenfurt.
Loitelsberger, K., T. 14019. Wien II.
Lojda, Josef, Kpllm. (9455). Kattowitz O.-S.
Lokret, Franzi, S. Lodz.
— Ursula, Sch. Clewe.
Lommatzsch, Alfred, Sch. 1314*. Danzig I.
Lommerzheim, Carl, S. Opern-Ens. d. Westens. Charlottenbg., Suarezstr. 49.
Loneck, Emmy, Sch. (8399). Sondershausen.
Londberg, Max, Reg. u. Sch. Salzwedel.
Londska, Marie, S. Gleiwitz.
Longard, Alfred, Sch. Neurode.
— Wilhelm, Ch. Aachen I.
Longauer, Else, S. Gablonz.
Longerich, Peter, Ch. 7824. Domiz. Köln.
Lonjay, Ivo von, Sch. 14094. Hamburg I.
Loos, Theodor, Sch. (7844). Leipzig III a.
Loosdorf, Alb., Ch. Berlin XXXIV.
Loose, Joh. Heinr., Orchm. 13367. Domiz. Berlin.
Loosen, Adolf, S. (7955). Regensburg.
Lopalo, Leon, Ch. Lodz.
Lopinsky, Bruno, Sch. 11674. Domiz. Berlin W, Pariserstr. 11.
— -Müller, Albertine, Sch. 14547. Domiz Berlin.
L'Orange, Georg, Sch. Danzig I.
Lorbeer, Heinr., Orchm. 8776. Leipzig I.
Lordmann, Peter, S. 12172. Wien XVI
Loré, Carl, Sch. Hamburg I.
Lorée, Hedwig von, F Sch. u. S. Dresden II.
Lorentz, Alfred, Kpllm. 13721. Karlsruhe.
Lorenz, Ad., Reg. u. S. 9091. Klagenfurt.
— Ada, S. u. Ch. Trier.
— Alfred, Kpllm. 10062. Coburg.
— Alfred, Orchm. 14334. Wiesbaden I.
— Ch. Neustrelitz.
— Anni, Ch. Danzig I.
*— Christel, Sch. 12014. Düsseldorf II.
— Clara, Ballettm. u. S.-T. Luzern.
— Edmund, Sch. 10551. Schwerin.
— Elsa, Sch.-Vol. Berlin VIII.
— Emil, Ch. 13128. Bremen I.
— Friedrich, Obermaschm., Eger.
— Fritz, Sch. Berlin IV.
— Georg, Sch. Karlsbad III.
— Heinr., Kpllm. Berlin LV.
— Helene, Soussl. Salzburg.
— Hermine, Ch. Regensburg.
— Hildegard, F Ch. 9642. Dresden I.
— Ilse, S. Berlin XIV.
— Johanna, Ch. u. Sch. Klagenfurt.
— Irma, Ch. Straßburg I.
— Leop., Sch. (8563). Stendal.
— Lydia, S. Mähr.-Ostrau.
Marie, F Ch. 231. Dresden I.
— Reta, S. Gesangsstudienhalber Domiz. Stettin, Mühlenstr. 13.
— Wilh., Sekr. Stolp.
— -Stein, Walter, Sch. Scolp.
Lorenzo, Max v., Konzertm., Mainz.
— -Fink, Mizzi, S. u. Sch. F. St. Pölten.
Lorm, Carmen, Sch. Znaim.
— Lydia, Sch. Bitterfeld.
— Sidonie, Sch. Berlin VIII.
Lorma, Grete, Sch. Wien XVII.
Lorme, Marg. de, Soussl. Ratibor.
Lorrier, Frieda, Ch. u. Sch. Coburg.
Lorrmann, Eugenie, Ch. 13617. Frankfurt a. M. II.
Lorsch, Max, Sch. Stettin II.
Lortz, Madeliene, Sekr. Straßburg II.
Losa, Wally von, Sch. Zürich II.
Loscheck, Rud., Ch. Kiel.
Losensky, Alfred, Sch. Stettin II.
Loskarn, Franz, Sch. München VI.
Lossen, Lina, Hofsch. 11711. München I.
Lossius, Gertrude, Sch. Burgsteinfurt.
Lossoff, Lilli v., Sch. Würzburg.
Lossow, Henry, Sch. 14996. Nürnberg Intimes Th.
Lothar, Franzi, Sch. u. S. Mähr.-Ostrau.
— Grete, S. Coblenz.
— Kurt, Sch. (9205). Hannover III.
— Siegmund, Sch. Cincinnati.
Lotter, Anna, Sch. Berlin IV.
Lotz, Hans, Sch. 14660. Bamberg.
— Marianne, Sch. 13808. Mähr.-Ostrau.
Louin, Otto, Sch. u. S. (943). Neustrelitz.
Lowe, Rich., Dir. u. Kpllm. (5619). (s. gast. Künstl.).
Lubotzki, Marg., T. Berlin XIX.
Lucas, Curt, Sch. 15094. Plauen.
— Friedrich, Sch. Wien XII.
— Hedwig, Ch. 14227. Domiz. Berlin.
— Otto, Inspiz. Breslau I.
Lucheſig, Ernst, Sch. Marburg.
Luchsinger, Emmy, Sch. (9157). Elbing.
Lucia, Melanie, S.-T. Berlin I.

Digitized by Google

Luck, Lina, Ch. Darmstadt I.
— Otto, Chordir. (9375). Lübeck.
— Otto, Solorep.-Vol.
Lucke, Lene, Sch. Neustadt, O.-Schl.
— Rud., Kmus. 8618. Berlin I.
Lucon, Elisabeth, Sch. (8556). Zwickau.
Ludewigs, Carl, Kpllm. u. Kgl. Musdir. Harburg.
Ludikar, Paul, S. Wien XVI.
Ludl, Josef, Sch. u. S. 11693. München V.
Ludolff, Hans, Sch. New York III.
Ludovici, Therese, Sch. Erfurt.
Ludwig, Anton, S. Linz a. D.
— Arthur, Sch. Leipzig IV.
— August, Obermaschm. u. Thmstr. Berlin X.
— Carl, Inspiz. u. Sch. Leoben.
— Emil, Sch. 8099. Hamburg II.
— Emma, Sch. (9014). Bamberg.
— Ernst, Sch. (8782). Breslau I.
— Ernst, Sch. (8942). Hannover III.
— Ernst, Kpllm. Chemnitz III.
— Franz, Sch. 10484. (s. gastier. Künstl.).
— Friedrich, Musdir. Quedlinburg.
— Franz, Kmus. 3576. Cassel.
— Fritz, Sch. (8901). Geestemünde.
— Hans, S. u. Sch. 13001. Wien X.
— Ida, S.-T. u. Ch. Breslau IV.
— Karl, Inspiz. u. Sch. Graz.
— Karl, Sch. Wien XVII.
— Margar., Sch. Döbeln.
— Marie, Ch. u. Sch. 8287. Karlsruhe.
— Mathilde, Ch. Lübeck.
— Max, Reg. u. Sch. Wiesbaden II.
— Paul, S. 13923. (s. Paul).
— Paul, Hofmus. 8090. Weimar.
— Paul, S. u. Sch. Berlin LIV.
— Rich., Orchm. 7508. Leipzig I.
— Richard, Reg. u. Sch. (8769.) Detmold.
— Willi, Sch. Füssen.
Ludwigs, Rich., S. (9052). Elberfeld I.
Ludwigsen, Axel, S. Linz a. D.
Ludwigshausen, Adalb., Sch. (9019). L.-V. Brieg.
Lübau, Rich., Reg. u. Sch. 11652. Troppau.
Lübben, Emil, Inspiz. u. Sch. 11204. Halle I.
— Martha, F Ch. u. Sch. Halle I.
Lübbers, Ch. Altenburg.
Lübbert, Susanne, Sch. Bremerhaven I.
Lübeck, Paul, Fris. 14791. Altenburg.
— Reinhold, Sch. Posen I.
Lübenau, Cäcilie, Ch. u. Sch. Mannheim I.
Lübke, Emilie, Sch. Berlin VI.
Lück, Albrecht, Ch. New York II.
Lücke, Emil, S. (5960). Breslau I.
— Margar., T. Crefeld I.
Lüddecke, Herm., Inspiz. u. Sch. St. Petersburg II.
— Willy, Musdir. Waldenburg.
Lüdecke, Gustav, S. u. Sch. Hersfeld.
Lüdeke, Franz, Kpllm. Oppeln.
Lüdemann, Otto, Kmus. 8416. Berlin I.
Lüder-Freiwald, Marg., Sch. Bonn.
Lüders, Chordir. Hannover I.
— Emma, Dir. (7185). Hannover, Maschstraße 12 A (Unionth.).
— Ernst, Musdir., Itzehoe.
Lüders, Marie, Soussl. Geithain.
Lüdicke, Franz, Sch. Berlin XXI.
Lüdt, Rosa, Hofsch. 4296. Ehrenmitgl. Weimar I.
Luef, Franz, Sch. u. Ch. Wien III.
Lülves, Emmy, Sch. (8224). Glogau.
Lüppertz, Wilh., S. (9317) Leipzig I.
Lüpschütz Hans, Reg. u. Sch. Cöln III.
Lüschow, Georg, Orchm. 8307. Hamburg II.
Lütgert, Magda, Sch. (7632). Detmold.
Lüttjens, Alice, Ch. Lübeck.
Lüttjohann, Charlotte, F Sch. u. Ch. Stettin I.
— Dora, Ch. Magdburg I.
— Ferd., Ch. 7330. Magdeburg I.
— Klara, Ch. u. Sch. Breslau I.
— Paul, Ch. 14344. Aachen I.
— Reinhold, Sch. Berlin XII.
— Rich., Sch. 13010. L.-V. Stettin I.
Lüttmann, Ernst, Sch. 12729. Saalfeld a. S.
Lützelberger, Robert, Sch. u. S. Oppeln.
Lützeler, Herm., Orchm. 10307. Elberfeld.
Lützenkirchen, Hans, Reg. u. Sch. Metz.
— Matthieu, Reg. u. Sch. 8396. München I.
— Willy, Orchm. 10510. Coburg.
Lützow, Hans, T. Berlin I.
Luster, Nedda, Ch. Sondershausen.
Lugert, Engelbert, Orchdir. Weiden.
Luig, Theodor, Soussl. u. Sch. Straßburg II.
Luipold, Max, S. Gastier. Domiz. Würzburg.
Lukacs, Othmar, Ch. Magdeburg III.
Lukas, Steffi, Ch. Wien III.
Lukaschek, Hans, Sch.-Elev. Graz.
Lukitsch, Ferd., Reg u. Sch. Olmütz.
Lulvès, George, Ch. Berlin I.
Lumpée, Albert, Sch. Asch.
— Anna, Sch. Asch.
— Fanni, Sch. Asch.
Lunau, Joh., Orchm. 3058. Lübeck.
Lund, Hans, Sch. Kirchberg.
Lundt, Hans, Sch. Friedberg i. H.
— Karl, Dir. u. Louise, F Sch. Melle.
— Mary, S. Melle.
Luntz, Jean, Ch. Mainz.
Lunzer, Ed., S. 4481. Wien IIa.
— Eduard, Reg. u. S. Wien XXI.
— Fritz, Sch. Wien XI.
Lupetina, Resi, Sch. Iglau.
Luppold, Bertha, Ch. 15229. Mannheim I.
Lurch, Käthe, F S. Sondershausen.
Luschek, Anna, Sch. 8841. Görlitz I.
Lussin, Lia, Sch.-Vol. Graz.
Lustig, Camilla, Koryph. Wien II.
— Rudolf, Sch. u. Vortragskünstler. Adr.: Wien VII, Westbahnstr. 5.
Lußmann, Ad., S. u. Sch. 13134. Mannheim III.
Luttenberger, Michaela, Ch.-Elev. Graz.
Lutter, Amalie, F Ch. (7724). Freiburg.
— Herm., Kmus. 3457. Hannover I.
— Rich., Sch. Cassel I.
Lutz, Hugo, Orchm. 12866. München I.
— Lina, Ch. Kattowitz.
— Lina, Ch. Nürnberg I.
— Rosa, Sch. Wien X.
— Siegfr., Dramat. Berlin XVII.
— Siegfr. Victor, Dramat. Nürnberg II.
— Valentin, Orchm. 14553. Magdeburg I.

Digitized by Google

Lutze, Franz, Ch. Königsberg I.
Lutzky, Ida, Ch. Wien III.
Lux, Carl, Tapez. 13528. Hamburg I.
— Georg, Sch.-Vol. Riga I.
— Gerda, Sch. Düsseldorf III.
— Lotte, Sch. Berlin IV.
— Martin, Sch. New York I.
Luyten, Franz van, S. St. Pölten.
Luze, Carl, k. k. Hofkap. u. Chordir. Wien II.
*Ly, Grete, S. 15005. Kattowitz.
Lyden, Erwin, Sch. Rudolstadt.
Lynar, Hans, Sch. u. Ch. 15031. Dresden III.
Lynard, Elfriede, Sch. 13824. Domiz. Berlin-Wilmersdorf.

M.

Maack, Alfred, Sch. Altona II.
Maahsen, Tilly, T. Mülhausen i. E.
Maal, Henri, Administr. Amsterdam I.
Maas, Friedrich, Ch. Berlin XXXIV.
— Rudi, Sch. (7329). Speyer.
Maaß, Elsa, S. Magdeburg I.
— Ilse, S. Aachen I.
— Rosa, S. (4890). (s. gast. Künstl.)
Macdonald, Mara, Sch. (5148). Mühlhausen i. Th.
Mac-Grew, Rose, S. 12154. Breslau I.
Mach, Marie, Ch. Wien II.
Macha, Gusti, S. Wien XVI.
*Machinski, Paul, Eigent. (8295). Bernburg, Viktoriath.
Macho, Heinz, Sch. Troppau.
Machold, Carl, Sch. 11318. Berlin XXI.
Mack, Eugen, Sch. 14949. Mülhausen i. E.
— Fritz, Dramat. Eisenach.
— Georg, Sch. 12806. Zittau.
— Hans, Orchm. 11086. Graz.
— F Gard. 7540. Schwerin.
Mackensen, Irene, Sch. Stettin II.
Mackiol, Marta, Ch. Detmold.
Maclennan, Francis, S. Berlin I.
Macudzinski, A., Konzertm. Brünn.
Madeleine, Natalie, Sch. u. S. (8815). Heidelberg.
Mader, Ed., Ch. Wien XVI.
— Josef, Inspiz. u. Sch. Leipzig III u.
— Marie, Ch. Graz.
*Madesky, Clara, Sch. 13439. Münster i. W.
— Herbert, Sch. (8684). Basel II.
Madincea, Victor, S. Wien II.
Mächold, Alfred, Orchm. 15125. Weimar.
— Louise, Ch. Wiesbaden I.
Maedel, Otto, Orchm. 13368. Berlin XIV.
Maeder, H., Hofrat u. Bureauch. Berlin I.
— Ludw., Reg. u. Sch. Privat. Hamburg, Michaelisstr. 84.
Mäder-Stegemann, Marie, Sch. (4466). Breslau I.
Maedicke, Curt, Sch. Magdeburg I.
Mährdel, Emil, Ober-Insp. 6625. Berlin XXII.
— Paul, Sch. Berlin X.
Mälzer, Klära, T. Hamburg IX.
Mänling, Leop., Inspiz. u. Ch. Wien XVI.
Männel, Caroline, F Soufl. Wien I.
— Rizzi, Sch. u. S.-T. Hamburg IX.
— Theo, Reg., S. u. Sch. Wien III.
Märker, Anni, Ch. Görlitz I.
Märker, Claire, S. Detmold.
Märtens-Hilmer, Grete, Sch. Davenport.
März, Auguste, Soufl. Pforzheim.
— Laura, Sch. u. S. Pforzheim.
Mättig, Grete, Sch. Kamenz.
— Hugo, Reg. u. Sch. Kamenz.
Magener, Carl, Sch. 11756. Domiz. Saarbrücken.
— -Bley, Mila, Sch. Domiz. Halberstadt, Blücherstr. 5.
Mahlendorf, Dina, S. Straßburg I.
Mahler, Carl, Sch. Rosenheim.
— Else, S. Forst.
— Gust., Hofkpllm. New York II.
— Ilka, Sch. Crefeld I.
— Louise, F Soufl. (727). Erfurt.
— Rob., Bureauch 12862. Berlin XXXV.
— Rob, Sch. u. Kpllm. (8943). Deutschbrod i. Böhmen.
— Rosa, Ch. Philadelphia.
Mahlicke, Hans, Sch. Berlin LVI.
Mahling, Godi, Oberreg. u. Kſäng. 9838. Coburg.
— -Bailly, Françoise, F S. (s. gast. Künstler).
Mahnke, Carl, Sch. Hannover III.
— Friedr., Sch. 15027. L.-V. Hamburg VII.
Mahr, Adolf, Sch. u. Ch. Klagenfurt.
*— Alfred, Sch. 14775. Graz.
— Anna, Soufl. Laibach.
— Ernest, Reg., Sch. u. S. Laibach.
— Hedwig, Sch. Augsburg.
— Max, Reg. u. Sch Libau.
— Olga, an der, S. 12936. (s. F Schützendorf).
Mahrla, Anna, F Ch. 12455. Breslau I.
— Josefa, F Ch. Breslau I.
— Karl, Ch. 12454. Breslau I.
Mai, Hedwig, Sch. Herne.
Maibach, Otto, Sch. Altona II.
Maier, Georg, Orchm. 14068. Düsseldorf.
— Heinr., Masch.-Geh. 12271. Karlsruhe I.
— Irene, Ch. Wien III.
— Paul, S. 13054. Metz.
— Steffi, S. St. Pölten.
*Maierhofer, Ferdin., Sch. (8871). Laibach.
Maifarth, Dorle, Sch. (8644). Gießen.
Maihof, Gretel, S. Berlin LV.
Maikl, Georg, S. 12423. Wien II.
Maikoff, Suza, Sch. Reval.
Maikowski, Paul, Sch. Berlin V.
Mailänder, Jak., Orchm. 7139. Augsburg.
Maile, Carl, Sch. 14812. Bonn I.
Mailhac, Pauline, Kſäng. Ehrenmitglied. Karlsruhe I.
Mainau, Franz, S. Wien XVI.
Mairecker, Franz, Orchm. 12891. Wien I.
Maitland, Robert, S. Hamburg I.
Maitzen, Joh., Ch. Graz.
Maizdorff, Carl v., Dir. Brünn.
Maizner, Mizzi, Ch. München V.
Majewsky, Bernhard, Sch. 13861. Stettin I.
— Hans, Sch. 13765. Domiz. Berlin.
— Wladislaw, Ballettm. Lodz.
Major, Elsa, S. (7533). Coblenz.
Majthanyi, Janka, Ballettm. Rostock.
Malata, Oscar, Kpllm. 11390. Dresden I.
Malberg, Karl, Sch. Lindau.
Malbert-Melbourn, Sylvia, Sch. (7130). Hamburg VII.

Digitized by Google

Malburg, Philipp, Dir. 14256. Bochum.
Malcher, Willy, Sch. Wiesbaden I.
Malden, Hermann, S. Glogau.
*Maletzki, Paul, Sch. (7054). Berlin.
Malipiero, Francesco, Solorepet. Berlin XIV.
Malitte, Kpllm. Eisleben.
Malkowska, Emma, Sch. u. S. Leipzig III b.
Malkowsky, Rich., Konzertm. Bautzen.
Mallinger, Marie, Sch. Berlin X.
Mallowan, Marianne, Sch. 9938. Gastier. Domiz. Charlottenburg, Uhlandstr. 185.
Mallyn, Ilse, S. Detmold.
Maltana, Elsa, Sch. Wien XII.
*Malten, Aga, Sch. (8445). Forst.
— Alexandrine, Sch. (s. gastier. Künstl.).
— Gerhard, S. (8617). L.-V. Breslau IV.
— Hans, Reg., Sch. u. S. Bamberg.
— Julius, S. 12153. Domiz. Berlin W, Goltzstr. 51.
— Marga, Sch. Halle II.
— Maxim., Reg. u. Sch. Frankfurt a. M. III. (s. a. gastier. Künstl.).
— Ruth, Sch. Berlin XII.
— Thea, Sch. Kiel I.
— Therese, Kjäng. 6038. Ehrenmitglied. Dresden I.
Maltzahn, Wally, Sch. Tarnowitz.
Maluschinsky, Moritz, S. u. Sch. Brünn.
Maly-Motta, Rudolf, S. Metz.
Malyoth, Auguste, Ch. Danzig I.
— Josef, Obermaschm. u. Thmstr. Danzig I.
— Ludwig, Kgl. Int.-Ober-Insp. München I.
Mamelok, Emil, Sch. Düsseldorf II.
Mampé, Dolores, Sch. u. S. (5457). Steyer.
Man, Li, S.-T. Magdeburg I.
Mancke, Else, Sch. 12404. Gastier. Ständ. Adr.: Cassel, Kaiserstr. 75.
Mandé, Rud., Sch. Prag I.
Mandel, Franz, Sch. 14733. Domiz. Weimar.
— Hugo, Sch. Aussig.
— Ludwig, Sch. Weimar II.
Mandelbrod, John, Kpllm. Zwickau.
Mander, Eduard, Ch. Prag I.
Mandl, Alfons, Reg. u. Sch. Mannheim II.
— Amalie, F Sch. Mannheim II.
— Emilie, Ch. Aussig.
— Hilda, T. Wien II.
Manegg, Erna, Sch. 13972. Coburg.
Manek, Anny, Sch. Wien VI.
Manfred, Arthur, Sch. u. Reg. (7540). Memel.
— Hans, Sch. Essen II.
— Olga, Sch. Klagenfurt.
*Mang, Franz, Sch. 14184. Würzburg.
— Karl, Kgl. Hofopernf. 11736. Bremen I.
— Xaver, S. 14490. Weimar I.
Mangelsdorf, Egon, T. Berlin I.
— Gertrud, F Sch. Berlin IV.
— Nanny, T. Berlin I.
Mangold, Paul, Sch. 13136. Domiz. Kolonie Grunewald.
Manheute, Anita, Sch. (9024). Domiz. Chemnitz.
Manhoff, Clarissa, Sch. Augsburg.
— Marga, S. Königshütte.
Manjoneg, Fanny, Sch. Mähr.-Ostrau.
Mann, Carla, Sch. (7429). Mülhausen i. E.
— Frieda, Sch. Cincinnati.
Mannebach, Eva, Sch. Bonn.
*Mannebach, Herm., Sch. (8581). Kaiserslautern.
Manner, Ferd., Kpllm. 12982. Salzburg.
Mannes, Jul., Sch. Bremerhaven I.
Manning, Philipp, Dr., Sch. (1978). Prag I.
Manns, Ferd., Hofmusdir. Oldenburg.
Mannstaedt, Frz., Prof., Kpllm. Wiesbaden I.
Mannstädt, Otto, Sch. 12672. Berlin I.
Manoff, Aug. von, S. Straßburg I.
Manon, Gertrud, T. Hamburg IX.
Manot, Alfons, Kpllm. (6159). Detmold.
Manowsky, Aug., T. Riga I.
Mansfeld, Friedr., S. 11277. Braunschweig I.
— Max, S. Rostock.
Mantel, Ludw., Sch. u. S. (944). Breslau IV.
Mantius, Hans, Dir. Hedwig Lange-Ens.
Mantler, Ludwig, S. (3649). Berlin XIV.
Manz, Carl, Inspiz. u. Sch. Berlin VII.
— Rich., Oberreg u. Sch. München III.
Manzius, Grete, Sch. u. S. Leipzig V.
Mar, Paula, Sch. Neustadt i. Coburg.
Marak, Otto, S. Berlin XIV.
Maran, Gustav, Sch. Wien XII.
Marba, Jenny, F Sch. Berlin XVIII.
Marbach, Camilla, Sch. Wien IX.
— Gusti, Sch. Döbeln.
— Wilma, Op.-El. Leipzig I.
Marberg, Else, Sch. Wien XXI.
— Lilli, Sch. (4704). Wien V.
*Marcardt, Curt, Sch. (8535). Mühlhausen.
Marcel-Strobel, Karl, Sch. (8931). Hanau.
March, Johann, Bibl. Olmütz.
Marchal, Marie, T. Wien II.
Marchand, Hans, Sch. Berlin IV.
Marcinkowsky, Paul, Sch. 11149. (s. Senden).
Marck, Louise, S. (5738). (s. Buers).
Marcks, Fritz, Orchm. 14330. Danzig I.
Marée, Minna, Sch. Eger.
Marek, Bertha, Sch. (5119). Landshut i. B.
Marell, Rud., Inspiz. u. Sch. Leipzig III a.
Maren, Charlotte, Sch. 12895. Berlin XXI.
— Lia, Sch. Frankfurt a. M. I.
Marenski, Leo, Sch. (8454). Meldorf.
Maresch, Wolde, Thmstr. Lodz.
Marga, Grete, Sch. Leipzig III a.
Marger, Lotte, Sch. Glogau.
Marggraf, Maria, T. Zürich I.
Marghetta, Anita, S. u. Sch. Berlin LIV.
Margot, Alba, Sch. (8171). Bergedorf.
— Anna, Sch. Zürich II.
— Betty, Sch. Eger.
— Hedwig, F Sch. Dresden II.
— Helen, Sch. 15151. Frankfurt a. M. III.
— Mia, Sch. Bern II.
— Reinhard, Ch. Olmütz.
Margreiter, Grete, Sch. Potsdam.
— Pauline, F Sch. Potsdam.
— Steffi, S. Kiel I.
— -Buhr, Hedwig, Sch. 5910. Domiz. Dresden.
Margulies, Bernh., Insp. u. Sch. Wien IV.
Marhefka, Franz, Orchm. 8811. Schwerin.
Marhold, Josefine, Sch. Friedek.
Marholm, Bernhard, Sch. (6861). Baden bei Wien.
Marian, Ferd., S. 8896. Wien II.
Marik, Stanislaus, Ch. Prag.
Marinsky, Clemens, Sch. Eger.

Digitized by Google

Marion, Souffl. Baden b. Wien.
— Blanca, Ch. München V.
— Erwin, Reg. u. Sch. Herne.
— Georg, Reg. u. S. (672). Leipzig I.
— Hans, Sch. u. S. Dresden VI.
— Koloman, Sch. Wien XXI.
— Mila, Ch. Wien X.
— Willy, Reg. u. Sch. Bischofswerda.
— -Meyer, Grete, Sch. Metz.
Mariot, Tilly, Sch. 10349. Domiz. Wien.
— Siegmund, Sch. Wien VII.
Marischka, Hubert, Sch. u. S. Wien XIII.
Mark, Carl, S. (6767). Erfurt.
— Josef, Sch. 2052. Karlsruhe I.
— Konrad, Inspiz. Braunschweig I.
— Rosa, Sch. Bern II.
— Rud., S. 12744. Heidelberg.
Marke, Rob., S. 15276. Regensburg.
Marken, Leo van, Sch. 12912. Stuttgart I.
Markert, August, Sekr. Mülhausen i. E.
Markgraf, Cäsar, Ch. 7838. Dresden I.
— Marg., Sch. München III.
— Marly, Sch. Cöln III.
Markl, Mizzi, S.-T. Bremen I.
Markliffa, Edith, Sch. Wiener-Neustadt.
Markovic, Rosa, Ch. Salzburg
Markowatz, Ottilie, Ch. Wien II.
Markowsky, A., Reg. u. Sch. Wien XVI.
Marks, Auguste, Sch. Posen I.
— Paul, T. 7890. L.-B. Dresden I.
Markschäffel, J., Musdir. Gleiwitz.
Markwalder, Emma, S. Luzern.
Markwardt, E., Sch. 11660. Frankfurt a. O.
Markwoordt, Wilh., Reg. u. Sch. Itzehoe.
Markwordt, Arthur, S. 12112. Domiz. Leipzig.
Markworth, Dora, Ch. Berlin I.
Marland-Zillich, Elsa, F. Berlin XXI.
Marlé, Arnold, Sch. 14895. Burgsteinfurt.
— Waldemar, Reg. u. Sch. Jena.
Marlitt, Betty, S. Landshut i. Bayern.
— Gertrud, Sch. u. Ch. Kattowitz.
Marlitz, Rob., Sch. 11853. Zürich I.
Marlo, Ilse, Ch. u. Sch. Hamburg I.
Marlow, Anni, Sch. Lindau.
— Carla, S. (6068). (s. gastier. K.)
— Eugen, Reg. u. Sch. (4997). Düsseldorf I.
— Heinrich, Reg. u. Sch. 13855. New York III.
— Heinz, Sch. 8967. Bromberg I.
— Marnon, Sch. München IIIa.
— Martha, Sch. Wien IV.
Marner, Anna, Sch. (4966). Frankfurt a. M. V.
Marnitz, Franziska Sch. Weinheim.
— Karl, Sch. Weinheim.
Marold, Carl, Sch. (8548). München IVa.
Maroly Middendorf, Curt, Sch. Schleswig-Wismar.
— Marous, Nelly, Sch. Olmütz.
Marowsky, Carl, Sch. Freiburg.
— Carla, Ballettm. St. Gallen.
Marquardt, Charlotte, Sch. Berlin XXI.
— Erich, Sch. Pirna a. E.
— Hertha, Sch. Lodz.
— Margarete, T. 15161.
Marquis, François, Sch. (9396). Bamberg.
Marr, Anna Sch. (s. gastier. Künstl.)
Marr, Hans, Sch. Berlin XV.
— Karl, Annuf., 15159.
— Marg, F S.-T. 10268.
Marra, Marga, Ch. u. Sch. (3949). Zürich I.
Marreck, Centa, Sch. Hedwig Lange-Enf.
Marrling, Käthe, S. Magdeburg III.
Mars, Mela, Sch. Wien VI.
*Marsano, Remy, Oberreg. (8588). Kaiserslautern.
Marscha, Markus, Ch. Berlin XX.
Marschal, Hans, Sch. (9479). Olmütz.
Marschall, Carl, Sch. (7058). Bremerhaven I.
— Ella, Sch. Kattowitz.
— Jos., Ch. Mülhausen.
Marschler, Elsa, F Sch. 9266.
*Marschner, Hans, Sch. 14598. Wien, Bürger-Th.
— Johannes, Masch. 14045. Dresden I.
*Marsian, Alfred, Sch. (8699). Hamburg.
Marsky, Rich., Sch. Berlin XIX.
Marson, Else, S. Hamburg I.
Martella, Rosa u. Minna, Sch. Braunau.
Marten, Agnes, F Sch. Spandau.
Martens, Paul, Kpllm. (8826). Ratibor.
Martens, Willy, Bureauch. u. Oberinspekt. Magdeburg I.
Martersteig, Eva, Sch. Düsseldorf II.
— Max, Dir. 6622. Cöln I.
Martick, Elfriede, S. Stuttgart I.
Martienßen, Reg. u. Sch. Neubrandenburg.
— Emma, Souffl. Neustrelitz.
Martin, Auguste, T. Darmstadt I.
— Auguste, Ch. Karlsbad I.
— Fini, Sch. Wien XII.
— Gaston, Ch. Wiesbaden I.
— Georg, Sch. 14414. Zwickau.
— Hugo, Reg. u. Sch. 11038. Karlsbad I.
— Hugo, Inspiz., Sch. u. Sekr Mittweida.
— Johanna, S. Nürnberg I.
— Julius, S. (8491). Metz.
— Karl, Souffl. u. Sch. Bischofswerda.
— Marie, F Ch. Wiesbaden I.
— Max, Bühnen-Inspekt. Bamberg.
— Paul, Ch. u. Sch. Schwerin I.
Martinelli, Anna, Sch. 11463. (s. F Duniecki)
Martinetz, Stefan, Ch. Wien XIII.
Martini, Carl, Reg. u. Sch. Speyer.
— Elfriede, Ch. Bremen I.
— Emma, Souffl. Wien X.
— Ferd., Sch. u. Reg. Nürnberg I.
— Gabriele, F Ch. Detmold.
— Hugo, Orchm. 11357. Riga.
— Mary, S. Hamburg VI.
— Max, Reg., S. u. Sch. (341). Breslau I.
— Mizzi, Sch. u. Ch. Metz.
— Rita, Sch. Leitmeritz.
— Siegfried, Ch. Stettin I.
— Traudchen, Ch. Detmold.
— Wilhelm, Sch. u. Inspiz. Wien VI.
— Willy, Dir. (7069). Göttingen.
— -Basch, Julian, Reg., S u. Sch. (4932). Posen I.
Martins, Magnus, Reg., S. u. Sch. (5189). Privat. Cöln.
— Martha, S. u. Sch. Cöln II.
Marton, Hans, Sch. Hamburg II.
Martoni, Erhard, Sch. u. Sekr. Bochum.

Digitized by Google

Marut, Ret. u. Sch. (8228). Crimmitschau.
— Ret., Reg. u. Sch. Suhl.
Marwilsky, Alfred, S. Forst.
Marwitz, Tina, Sch. Hannover IIa.
Marx, Anna, Ch. Colmar.
— Elise, Sch. Zürich II.
— Emil, Reg. u. Sch. Milwaukee.
— Felix, Reg. u. Sch. 13038. Zürich II.
— Karl, S. 10651. Mannheim I.
— Karl, Sch. Zwickau.
— Max, Sch. 9646. Berlin XIII.
— Max, Sch. u. Ch. Colmar.
— Mizzi, S. 13264. Leipzig I.
— Paul, Sch. 12571. Berlin XV.
— Paula, Sch. Hamburg IV.
— Perci, Sch. Wien XVIII.
— Rob. Heinr., Sch. (9394). Stralsund.
— -Cerigioli, Felicitas, F Sch. 12957. Berlin XVIII.
Marxen, Johanna, T. 11347. Hamburg I.
Masanetz, Ottilie, Ch. Wien II.
Mascha, Josefine, T. Prag I.
Maschek, Eugen, Sch. Saaz.
— Marie, Sch. Saaz.
— Mizzi, Sch. Znaim.
— Paul, Reg. u. Sch. Znaim.
— Willibald, Ch. 10384. Wiesbaden I.
Maschmann, Gretel, S. Mainz.
Mascos, Irene, S. Crefeld I.
Maselli, Mimi, S. Berlin LI.
Massak, Anna, S. Linz a. D.
Massanek, Karoline, Ch. Wien II.
Massary, Berta, Sch. Bromberg I.
— Fritzi, Sch. u. S. Berlin XIX.
Maßberg, Herm., Reg. u. Sch. (713). Stettin I.
Massek, Paula, Fig. Wien II.
Masson, Ludw., Reg. u. Sch. (8133). Breslau I.
Massow, Claire, T. Cottbus.
Massur, Wanda, T. Breslau I.
Matejka, Karoline, Ch. Prag I.
Matejko, Antonie, Ch. Salzburg.
Mastné, Anny, Sch. Wien X.
Materna, Franz, S. Leipzig IIIb.
— Hedwig, S. (3746). Mainz.
— Marie, Sch. Göttingen.
Mathaei, Albert, Sch. Mülheim.
Mathé, Marie, Ch. Berlin XX.
Mathes, Carl, Inspiz. u. Ch. Plauen.
Mathey, Georg A., Sch. (7292). Berlin, Residenzth.
— Hella, Sch. (s. gastier. Künstl.)
Matiasch, Alexander, Kpllm. Bielitz.
— Josefine, T. Berlin XVII.
Matiasek, Rob., S. Stendal.
— Rob., Sch. Zürich II.
Matinier, Carl, Sch. Karlsbad III.
Matkowsky, Adalbert, Hofsch. Berlin I.
Matlocha, Hans, Kpllm. Wien XII.
Matscheg, Ant., S. Berlin XXXIV.
Matschelo, Olga, Sch. Wien XII.
Matschuck, Franz, Thmstr. Memel.
Matter, Ernest, Sch. (8817). Colmar.
Mattern, Lucie, Sch. Straßburg II.
Mattes, Franziska, Ch. Darmstadt I.
— Martin, Kanzleivorst. Stuttgart I.
Mattfeld, Marie, S. New York II.
Matthaes, Heinr., Sch. 9523. Düsseldorf II.
Matthäus, Albert, Sch. Mähr.-Ostrau.
Matthes, Orchm. 10104. Karlsruhe.
— Otto, Reg. u. Sch. 13786. (s. gastier. Künstl.)
— Paul, Sch. Hannover IIa.
— Rich., Ch. Chemnitz I.
— Rich., Reg. u. Sch. Bitterfeld.
— -Duchow, Louise, F Sch. (s. gastier. Künstl.)
Matthiae, Curt, Orchm. 13373. Dessau I.
Matthias, Emmy, Sch. Barmen.
— Lucie, Sch. 13868. (s. gastier. Künstl.)
— Robert, Sch. 10873. Dortmund.
Matthies, Ernst, Bühnenarb. 14731. Hannover I.
Matthyssen, A., Ch. Dortmund.
Matulka, Charlotte, Ch. Prag.
Matuna, Carl, Sch. u. S. Wien XIII.
Matusch, Frank, Sch. Davenport.
Matuschka, Ella, Sch. Husum.
Matuszkiviez, Jutta von, Sch. (8692). Hamburg VII.
Matuzewski, Sigmund, Sch. 15315. Döbeln.
Matzal, Julius, Sch. Landshut i. Bayern.
Matzka, Franz, Obermaschm. u. Thmstr. 13894. Breslau IV.
Matzner, Gust., Sch. u. S. Berlin XXXIV.
Matzonn, Alex., Ch. Wien II.
Mau, Peter, Ch. Hamburg V.
Maudanz, Georg, Ch. u. Sch. 13189. Mannheim I.
Mauermann, Frieda, Sch. Libau.
Maugsch, Clotilde, Sch. Baden b. Wien.
Mauke, Frieda, T. Breslau I.
Maur, Meinhard, Sch. Düsseldorf II.
Maurach, J., Dr., Dramat., Dir.-Stellv. u. Reg. 14380. Regensburg.
Mauracher, Poldi, Ch. Wien III.
Maurek, Mizzi, Sch. Brüx.
Maurel, Armando, S. (7518). Mülhausen i. E.
Mauren, Otto, Dir. 10218. (s. Maurenbrecher.)
Maurenbrecher, O., Dir. 10218. Elbing.
— Otto, Sch. 10218.
— Wilhelm, Reg. u. Sch. 9549. Straßburg I.
— -Frank, Hedwig, F Sch. Elbing.
Maurer, Anna, F Sch. Straßburg II.
— Carl, Sch. New York IV.
— Georg, Sch. Straßburg II.
— Helene, S. 15287. Dortmund.
— Marie, Ch. Wien II.
— Marie v., F S. u. Sch. Freiburg.
— Otto v., Sch. Freiburg.
Maurice, Charlotte, Sch. (9003). Posen II.
— Lia, Sch. Hagen.
Maurick, Ludwig, S. Danzig I.
Mauro, Lissi, Ch. Bremen I.
Maußner, Bruno, Bureauch. u. Sch. (8475). Harburg.
Mauth, Carl, Reg. u. Sch. 15105. Wien XVIII.
— Karl, Sch. Wien XXI.
Mauthner, Alfred, Sch. u. Ch. Breslau IV.
— E. M., Dir. Halle II.
— Eugen, Kpllm. Wiesbaden IV.
Mautz, Alb., Sch. u. S. Oppeln.
Max, Dora, Sch. Bielitz.
— Julius, Oberreg. u. Sch. Stendal.
— Ludwig, Reg. u. Sch. 5181. Hamburg II.
— Paul, Sch. Berlin XXXIX.
— Rudolf, Musdir. Reichenberg.

Digitized by Google

Maxerath, Gertrude, S. 13534. Domiz. Düsseldorf, Birkenstr. 7.
Maximilian, F Sch. u. Souffl. Meiningen II.
— Bruno, Sch. 13914. Königsberg I.
— Max, S. Meiningen II.
— Oskar, Oberreg. u. Sch. Cottbus.
May, Edm., Dir. (s. gastier. Künstl.)
— Ed., Obermaschm. Bautzen.
— Eugenie, Sch. 14907. Berlin I.
— Hedwig, Sch. u. S. Gablonz.
— Heinrich, Sch. Ratibor.
— Jeanette, Sch. 13962. Domiz. Kiel.
— Paul, Thmstr. Bautzen.
— Stefanie, Sch. u. S. Graz.
— Victor, Sekr. u. Sch. Gablonz.
Maybach, Gustav, Sch. Stettin II.
Mayburg, Vilma v., Sch. 9349. Berlin I.
Mayer, Dionys, Orchm. 13117. Wien II.
— Ferdinand, Ch. Dresden I.
— Friedrich, Inspekt. 5348. Cassel I.
— Georg, Ch. Wien II.
— Georg, Ch. Wiesbaden I.
— Grete, Ch. Mainz.
— Hans, Kpllm. Klagenfurt.
— Hans, Dr., Dramat. München V.
— Helene, S. Wien.
— Josef, Sch. Leitmeritz.
— Josef, Prof. Musdir. Stuttgart I.
— Karl, Ch. Wien XIII.
— Karl, Orchm. 9429. Leipzig I.
— Louise, Ch. München I.
— Ludwig, T. Wien II.
— Luise, Sch. u. Ch. Kattowitz.
— Maria, Sch. Berlin XII.
— Marie, Ch. Wien II.
— Max, Kass. 15042. Kattowitz.
— Seb., Kpllm u. Sch. Aibling.
— Vera, Sch. Cincinnati.
— Willi, Sch. Liegnitz I.
Mayerhofer, Fanny, S. Breslau I.
— Ferdinand, Sch. Wien XII.
— Gustav, Sch. 13709. Berlin XVIII.
— Martha, Sch. Berlin XI.
Mayerthaler, Sebastian, Musdir. Landshut i. Bayern.
Mayhart, Max, Konzertm. 13162. Stettin I.
Mayler, Rita, S. München V.
Maylor, Ella, Sch. (9322). Berlin XXIX.
Mayor, M., Kpllm. Pforzheim.
Mayr, Edmund, Ballettkorrept. Brünn.
— Franz, Sch. Innsbruck II.
— Karl, Orchm. 12425. Cöln I.
— Ludwig, Sch. 11157. Dortmund.
— Rich., Kläng. 12609. Wien II.
— Ulbrich, Ant., F Ehrenmitgl. Darmstadt I.
Mayrhofer, Camilla, F Sch. u. Ch. Crefeld I.
— Franz, Ober-Inspekt. u Sekr. Crefeld I.
— Marie, F Ch. 7708. München I.
— Rudolf, Orchm. 13611. Graz.
Mayring, Lothar, Dir. 11121 Hamburg III.
— Lothar, Reg. u. Sch. St. Petersburg II.
Maytardi, Fred, Sch. u. Ch. Wiesbaden IV.
Maytland, Flora, T. Hamburg I.
Meaujane, Laura, de, Sch. New York IV.
Mebes, George, Reg. u. Sch. (7561). Harburg.
— Louise, F Sch. Harburg.
Mebus, Ed., Reg. u. S. 8997. Wiesbaden I.
— Bleibtreu, Maximiliane, Sch. Wiesbad. I.
Mechler, Fritz, S. 13202. Domiz. Wien.
— Hansi, Sch. u. S. Dresden V.
Mechler, Leopold, Sch. Speyer.
Mechlowitsch, Ernst, Sch.-Vol. Berlin VIII.
Meckert, Otto, Musdir. Eutin.
Mecklenburg, Alb., Ch. Frankfurt a. M. II.
— Friedrich, Ch. Hamburg V.
Medelsky, Caroline, F Hofsch. 11851. Wien I.
— Hermine, Sch. 12253. Prag I.
Medenwaldt, Paul, Reg. u. Sch. 11719. Frankfurt a. O.
Medeotti, Josef, S. 14922. Marburg.
Meder, Franz, Inspiz. Hamburg V.
— L., Obermaschm. St. Petersbnrg 1.
Medwenitsch, Rosa, S. Salzburg.
Meerbothe, Adolf, Insp. Berlin XXIX.
Meers, Joe, T. Wien X.
Meery, Hans, Oberreg. (947). Stuttgart I.
Mees, Franz, S. (6685). Detmold.
Messert, Moritz, S. Solingen.
— Paul, Sch. 13730. Hannover II.
Megri, Peter, Chormstr. New York IV.
Mehl, Aug., Thmstr. Hagen.
Mehlbeer, Emil, Orchm. 14714. Stuttgart I.
Mehler, Oskar, Kpllm. (6319). Halberstadt.
— Dahn, Margar., Sch. Halberstadt.
Mehlert, Emil, techn. Betriebsl. Gera I.
Mehlhorn, Bernh., Ch. u. Sch. 10009. Leipzig I.
Mehmel, Friedr., Orchm. 8782. Darmstadt.
Mehner, Adolf, Sch. u. Reg. Halberstadt.
Mehnert, Lothar, Sch. 11895. Dresden I.
Mehr, Carl, Orchm. 7632. Schwerin.
Mehring, Josef, Sch. Denver.
— Max, Musdir. Liegnitz I.
— Oskar, Sch. 12653. Dessau I.
Mehwald, Anna, Sch. Aschersleben.
Meiborg-Neubauer, Mizi, Ch. Hamburg I.
Meier, Emil, Ch. Plauen.
— Fritz, Ch. Colmar.
— Heinr., Ch. Hamburg V.
— Moritz, Orchm. 14964. Frankfurt a. M.
— Otto, Ch. 14456. Elberfeld I.
Meierle, Clara, F Sch. München III.
— Hans, Sch. München III.
Meil, Carl, Dr. (s. Michel.)
Meilicke, Grete, Sch. Berlin XI.
Meincke, August, S. 9216. Privat. Schöneberg-Berlin, Brunhildstr. 1.
Meine, Gustav, Orchm. 14503. Domiz Berlin.
Meinecke, Gustav, Sch. (9155). Elbing.
— Gustav, Sch. Mittweida.
— Ludwig, Dr., Kpllm. (6930). Mainz.
Meinel, Bruno, Ch. u Sch. 15086. Breslau I.
— Hedwig, Ch. Crefeld I.
Meinert, Elisab., Sch. München IVa.
— Lonie, S. (9212). Würzburg.
— Max, Souffl. 15162. Mannheim I.
— Rud., Sch. 15169. Budweis.
Meinhard, Carl, Dir. 11631. Berlin III.
Meinhardt, Felix, Sch. (6873). Düsseldorf IV.
— Hans, Sch. u. S. Davos.
— Rud., Sch. 12939. Wien IX.
Meinhold, Marie, Ch. Berlin I.
Meinike, Bernhard, Sch. Uelzen.
Meininger, Ridi, Sch. u. S. Innsbruck I.
— Trude, Ch. Berlin XIV.
Meinsky, Mizi, S. Salzburg.

Digitized

Meir, Johann, Ch. München I.
Meischner, Paul, Reg. u. Sch. Neuwied.
— -Brand, Annita, Sch. Tarnowitz.
Meisel, Cornelius, Orchm. 5815. Leipzig I.
— Lina, Ch. u. Sch. Weimar.
Meißel, Adele, Sch. Hedwig Lange-Enf.
Meiser, Richard, Sch. Bochum.
Meisner, Johannes, S. 13549. Basel II.
Meissner, Friederike, F Ch. Berlin I.
Meister, Arnold, Sch. (8039). Beuthen.
— Arthur, Ch., Sch. u. Inspiz. Plauen.
— Carl, S. Ulm.
— Carl, S. Dresden II.
— Carl, Sch. u. S. Hamburg VI.
— Carl, Inspiz. Stettin III.
— Cornelius, S. (9466). Heilbronn.
— Fritz, Sch. 7429. Dessau I.
— Helene, Ch. Berlin XXXIV.
— Jean, Hilfsinspiz. u. Ch. Nürnberg I.
— Josef, Sch.-Ch München I.
— Pauline, F Ch. München I.
— Rosa, F Sch. u. Ch. Plauen.
Meißner, Arthur, Hofkpllm. Schwerin.
— Constantia, T. u. Ch Breslau IV.
— Joh., Dir. 8085. Halberstadt u. Aschersleben. Th. i. Bestehorn-Haus.
— Josef, Bureauch. Wien VI.
— Käthe, Sch. 14810. Bonn I.
— Luise, Sch. Straßburg I.
— Walter, Sch. Elbing.
— -Carlo, Agnes, F S. 10178. Berlin LI.
Meittinger, Lina, Sch. München V.
Meitzen, Bruno, Ch. Königsberg I.
Meixner, Thekla, F Sch. (4943). Stargard i. Pom.
Melan, Mary, S. (7441). Barmen.
Melber, Carl, jun., Konzertm. Cincinnati.
Melchinger, Alfons, Oberreg. u. Sch. (1986). Rostock.
Meldau, Louise, T. Hannover I.
Melin, Heinrich, S. 12686. Mähr.-Ostrau.
Melitz, Leo, Dir. 7531. Basel I. Adr.: Stadttheaterbureau.
Mell, Mary, Sch. 12415. Wien I.
Mella, Elly, Sch. (8310). Frankf. a. M. IV.
Mellien, Adolf, Bureauch. u. Sch. (8211). Göttingen.
— -Spann, Clara, F Sch. Sondershausen.
Mellini, Anny, Sch. (4794). Potsdam.
Melms, Hans, S. 9746. Wien II.
Melow, Wilhelmine, F Ch. 13030. Bremen I.
— Hans, Ch. 9106. Bremen I.
Melton, Otto, S. Stolp i. Pom.
Meltzer-Burg, Herm., Reg. u. Sch. 8250. Milwaukee.
Melwé, Toni, Sch. Libau.
Melwitz, Anna, Sch. 13046. Frankf. a. M. IV.
Melz, Adolf, Obergard. (9224). Stettin I.
Melzer, Aug., Gard. 14016. Wien II.
— Heinrich, Sch. Dresden I.
— Karl, S. 14316. Nürnberg I.
Memmler, Marie, F Ch. Kiel I.
— Richard, Ch. u. Sch. Kiel I.
Menar, Franz, Sch. u. S. Innsbruck I.
Menari, Paula, Sch. Meran.
Mencke, Gertrud, Sch. Liegnitz I.
Mendel, Georg, Reg. u. Sch. 14028. Lüneburg.
— Julius, Ch. Berlin XIV.
Mendel, Julius, Inspiz., Sch. u. S. Dresden V.
— Julius, S. Landshut i. B.
Mendelsohn, Cäcilie, Sch. u. Ch. Riga I
Mendelssohn, Anny v., Sch. 14887. Bonn
— Ludwig, Musdir. Berlin XIII.
Mendsen, Max, S. Graz.
Menge, Josefine, Sch. 12722. München I.
Menger, Clara, Ch. New York II.
Mengers, Magda, Sch. (7794). Bautzen.
Menges, Rich., Inspiz. Wien V.
Menne, Jos., Elektr. 13201. Cöln I.
Mennecke, Emma, Ch. 11287. (s. F Jörns).
Mennenga, Jan, Ch. u. Sch. Posen I.
— Paul, S. Posen I.
Menner, Franz, Ch. Königsberg I.
Mensow, Felix, Dir. (8529). Domiz. Berlin.
Mentzel, Otto, Inspiz. u. Sch. (8324). Berlin XVIII.
Mentzen, Alb., Dir. Mülheim a. R.
— Alb., jun., Bureauch. Mülheim a. R.
Mentzl, Anna, F Souffl. Wien V.
— Kathi, Sch. u. S. Regensburg.
Menz, Rob., Kmus. 8673. Hannover I.
Menze, Else, Sch. Liegnitz I.
— Rudolf, Sch. Liegnitz I.
Menzel, Arthur, Sch. 14813. Bonn I.
— Bertha, Sch. (8666). Dresden III.
— Bruno, Korrep. Leipzig I.
— Carl, Dir. Berlin XL.
— Max, Orchm. 14259. St. Gallen.
Menzer, Gertrude, Sch. (7911). Gastier. Domiz. Berlin, Sofienstr. 32—33 I.
Menzinger, Anton, Sch. Frankf. a. M. IV.
— Paul, Sch. Torgau.
Menzinsky, Modest, S. (6226). (s. gastier. K.).
Meran, Albert, Sch. Saaz.
— Marie, Sch. Saaz.
Merbach, Paul, Alfr., Dramat. u. Reg. (s. gastier. K.).
Merklein, Hans, Sch. Schaffhausen.
— Hans, Sch. u. Sekr. (9143). Cöln III.
Merenyi, Elsa, S. (8997). Magdeburg I.
Mergelkamp, Joh., S. (8532). Königsberg I.
Merger, Kathi, Souffl. Landsberg a. Lech.
Merian, Clara, T. Wiesbaden I.
Merito-Bürk, Adah, Sch. Wien IX.
Merk, Hans, Sch. (8383). Crefeld I.
Merke, Caroline, Sch. New York IV.
Merkel, Emmy, S. Crefeld I.
— Rich., S. 9487. Chemnitz I.
— Willy, S. Berlin XIV.
Merker, Adele, Sch. Wien IIb.
— Clara, Sch. Dresden I.
Merkert, Franz, Musdir. Bochum.
Merklein, Melitta, S Iglau.
Merli, Käthe, Sch. München III.
Merlin, Berta, Ch. Karlsbad I.
Merlin, Else, Sch. (9336). Landshut i. Bayern.
Merlü, Carl, Ch. u. Sch. (4645). Lübeck.
— Elisabeth, Ch. u. Sch. Lübeck.
Merten, Alw., F Ch. Schwerin.
— Claudius, Sch. New York I.
Mertens, Elly, Sch. Aachen I.
— Rita, Sch. Gablonz.
— Thea, Sch. Berlin XIII.
Merter-ter-Meer, Max, S. (6302). Zürich I.
Mertes, Hilde, S. u. Sch. Halle I.

Digitized by Google

Merth, Anton, Thmstr. Wien X.
Mertl, Hans, Ch. Cassel I.
Mertus, Anna, T. Kiel I.
Mertz-Lüdemann, Walter, Sch. Cöln II.
Merville, Charlotte, S.-T. Essen I.
Merviola, Helene, S. (9407). Dresden II.
Merz, William, Sch. Stralsund.
Merz, Hermann, Oberreg. u. Sch. Liegnitz I.
— Johanna, S.-T. Darmstadt I.
Mesmer, Herm., Reg. u. Sch. 10040. Braunschweig I.
Mestel, Marie F, Sch. 10620. Essen I.
Mestler, Max, Ch. Wien III.
Meth, Josef, Reg. München IX.
— Willi, Sch. Falkenau.
Metius, Dorothea, Sch. Guben.
*Metke, Helene, T. 8651. Dresden I.
— Margarethe, T. 9020. Dresden I.
Mette, Heinr., Ch. Hamburg I.
Metten, Albert, Reg. u. Sch. Uelzen.
Metternich, Mathias u. Emilie, Ch. u. Sch. Weimar I.
Metz, Emma, Sch. St. Petersburg II.
— Herm., Reg. u. Sch. Königshütte O.-S.
— -Mikulska, Ernestine, Sch. Privat. Götting.
— Oskar, Orchm. 11523. Breslau I.
Metzer, Albert, Reg. u. Sch. (2705). Privat. Schneeberg i. Sa.
Metzger, Elsa, Sch. Bern II.
— Greta, T. Darmstadt I.
— Jean, Fris. (5634). Domiz. St. Gallen.
— Lisa, Sch. Rixdorf.
— Ottilie (F Metzger-Froitzheim), S. 11212. Hamburg I.
Metzl, Fritz Georg, Sch. 15234. Berlin XXI.
— Rich., Sch. Wien V.
— Wladimir, Solorev. Wien XVI.
Metzler, Alb., Ch. Mainz.
Metzold, Luise, F Sch.-Ch. Berlin I.
— Paul, Sch.-Ch. Berlin I.
Meuche, Gertrud, Sch. Liegnitz.
Meuerers, Johanna, F Ch. Barmen.
Meusel, Otto, Sch. Berlin XVII.
Meurer-Eichrodt, Otto, Sch. (9037). Saarbrücken.
Meuter, Hubert, Sch. Barmen.
Meutzner, Max, Orchm. 13257. Coburg.
Mewes, Adolf, Sekr. Berlin XV.
— Ernst, Sch. Karlsruhe I.
— Willy, Sch. u. S. Stralsund.
Meybach, Frida, Ch. Bern I.
— Wally, Sch. u. Ch. Posen I.
Meydenbauer, Hedwig, T. Bremen I.
Meyer, Adolf, Bibl. Laibach.
— Adolf, Kpllm. Paderborn.
— Adolf, Orchm. 9459. Cassel.
— Adolf, Sch. 13409. Offenburg.
— Agnes, Ch. New York II.
— Albert, Ch. Frankfurt a. M. II.
— Alfred, Hofkonzertm. Schwerin.
— Alfred, Sch. Bremen I.
— Anna, Ch. Kiel I.
— Arthur, Sch. (8614). Frankfurt a. M. I.
— Camillo, Ch. 8322. Frankfurt a. M. II.
— Carl, Sch. Hamburg VIII.
— Carl, Thmstr. Cöln II.
— Clara, F Sch. 4063. Ehrenmitglied. Berlin I.
Meyer, Claudius, Oberreg. u. Sch. Coblenz.
— Clemens, Orchm. 13400. Schwerin.
— Curt, Kpllm. Hersfeld.
— Elise, Sch. Ratibor.
— Else, F Ch. Weimar.
— Else, Sch. 15060. Geestemünde.
— Else, Sch. 14268. Hirschberg.
— Emil, Ch. 8605. Dresden I.
— Ernst, Orchm. 13180. Karlsruhe I.
— Ferdinand, Sch. Hamburg II.
— Frida, Ch. u. S. Karlsruhe.
— Frieda, S. (8648). Halle I.
— Friedrich, Ch. Gera.
— Georg, Sch. Cuxhaven.
*— Georg, Sch. (8433). Berlin.
*— Grete, F S. 10392. Frankfurt a. M. II.
— Grete, Sch. (8296). Metz.
— Gustav, Kpllm. 11035. Prag I.
— Hans, Dir.-Sekr. Düsseldorf I.
— Hans, Konzertm. Nürnberg I.
— Hans, Sekr. Bromberg I.
— Helene, T. Braunschweig.
— Henny, Sch. Heilbronn.
— Ida, F Sch.-Ch. Berlin I.
— Josef, Inspiz. u. Ch. Olmütz.
— Käte, Sch. Berlin LVII.
— Klara, Sch. 10815. (s. Moran).
— Lina, Sch. u. Ch. Dresden III.
— Louis, S. 8195. Hannover I.
— Louise, F Ch. u. Sch. Darmstadt.
— Ludwig, stellv. Dir. u. Bureauch. 11192. Nürnberg I.
— Marta, Ch. Dessau I.
— Martha, T. Hamburg I.
— Max, Maschm. Dessau I.
— Otto, Sch. New York III.
— Otto, S. (7459). Coblenz.
— Rendant. Hannover I.
— Pierre de, S. Riga I.
— Robert, Ch. Hamburg I.
— Rudolf, Ch. Kiel I.
— Susi, Sch Straßburg II.
— -Eigen, August, Reg. u. Sch. 8180 Zürich I.
— -Heins, Lotti, Ch. Dortmund.
— -Musäus, Fanny, F Sch. (s. gast. K.).
— -Sanden, Willy, Sch. 13197. Stettin I.
— -Sippel, Willy, S. Lodz
— -Waldeck, Dr. Wolfg. Alex. Hofr. Dramat Dresden I.
Meyerer, Carl, Dir. Altona II.
Meyers, Mathias, S. (9370). Magdeburg III.
Meynadier, Bram, Sch. (6248). Lübeck.
— Johanna, Sch. (8487). Metz.
— J. P. C., Bureauch. Metz I.
Meyns, Erna, Sch. Hamburg VIII.
Meyrowitz, Selmar, Kpllm. Danzig I.
Meysel, Adele, Sch. Stettin III.
Meyvelt, George, Sch. Graz.
Michael, Frieda, T. 11404. Dresden I.
Michaeli, Else, Ch. Magdeburg III.
Michaelis, Clara, S. 13129. Lübeck.
— Elsa, Ch. New York II.
— Otto, Ch. 15083. Zwickau.
— Rudolf, Ch. Berlin I.
— Wally, F Ch. u. S. Dresden I.
Michaëlis, Ernst, Sch. Frankfurt a. M. I.
Michaels, Erwin, Ch. Berlin I.
— Paul, Sekr. Neustrelitz.

Digitized by Google

Michaelsen, Otto, Kpllm. Bergedorf.
Michailowitsch, Peter, Ch. Wien II.
Michajlovich, Flora von, S. Laibach.
Michalek, Lisa, Sch. 14543. Berlin III.
— Rita, F S. 10922. Wien II.
Michalski, Clara, T. Hannover I.
Michalsky, Emilie, T. Hannover I.
Michel (Meil), Dr. C., Sch. u. Charakterkom. (1617) Steglitz, Ahornstr. 27 (f. gast. K.).
Michels, Agnes, Sch. Berlin XLIV.
— Arthur, Sch. u Ch. Görlitz I.
— Gustav, Dir. 11341. Geestemünde.
— Martha, Sch. Straßburg II.
— Kneisel, Klara, F Sch. 8582. Geestemünde.
Michelsohn, Orchdien. 8763. Riga.
Michetti, Minna, S. Gastier. Berlin N 58, Behmstr. 40.
Mickler, Elise, S.-Bol. Darmstadt I.
— Katharina, F Ch. u. Sch. 2270. Darmstadt I.
— Wilh., Sch. u. S. 7428. Darmstadt I.
Middelberg, Heinrich, Thmstr. Weinheim.
Miehle, Maria, S. Luzern.
Miehling, Elsa, S. Coblenz.
Mieklei-Arden, Volkmar, Sch. (8800). Domiz. Berlin.
Mielke, Oscar, Obermaschm. u. Thmstr. Cottbus.
Mierendorf, Hans, Sch. Halle II.
— Hans, Sch. Internat. Tournee, Dir. Maria Rehoff.
Miersch, Karl, Sch. Cöln V.
Mies, Anton, S. Coblenz.
Miesner, Ludwig, Ch. 15060. Wien I.
Miethke, Otto, Sch 11249. Stuttgart I.
Mietzner, Max, Verw.-Dir. 4715. Berlin.
Mikesch, Marie, S. Mähr.-Ostrau.
Miklaucic, Wilh., Kpllm. Wien XX.
Mikorey, Franz, Kpllm. Dessau I.
Miksch, Carl, Reg. u. Sch. Wien XIV.
— Grete, F Sch. Wien XIV.
Mikulska, Marie, Sch. (9362). Göttingen.
Mikulsky, Curt, Sch. (15019). Pilsen.
Milan, Ella, Sch. Bern II.
— Dr. Emil, Reg. Berlin VIII.
— Hermine, S. (4088). (f. Marco).
Milani, Elise, F Ballettm. Berlin V u. XVII.
— Emil, Kpllm. Zwittau.
Milbitz, Georg, Sch. Stargard i. Pom.
— Paula, Sch. Hedw. Lange Enf. (f. a. gastier. Künstler).
Milbradt, Paul, Sch. 13630. Halberstadt.
Milda, Erna, T. Dresden I.
Milde, Gertrud, T. Breslau I.
— Isolde, Sch. 12745. Rostock.
— Rudolf v., Kſäng. 11093. Dessau I.
Mildenburg, Anna v., Kſäng. 10671. Wien II.
Mildner, Carl, Ch. Dresden I.
*Mildred, Lucie, Sch. Marburg.
Miler, Bozo, S. Colmar.
Milic, Milka, Ch. Wien XIII.
Mill, Ernst, Sch. Zürich I.
Millar, Anna, F Sch. Flensburg.
Millencowicz, Nelly v., S. Wiener-Neustadt
Miller, Alfred, Sch. St. Petersburg II.
— Carl, S. u. Sch. Heidelberg.
— Erna, Sch. Spandau.
Miller, Eugen, Sch.-El. München I.
— Johanna, Ch. (3497). Wiesbaden I.
— Leopold, Sch. New York IV.
— Martha, F Ch. Berlin I.
— Roland, Sch. u. Reg. 15248. Elberfeld I.
— William, S. 13352. Düsseldorf I.
Millin, Franz, Sch. Braunau.
Karoline, F Sch. Braunau.
Millmann, Moritz, Sch. Wien XVII.
Millot, Friedr., Ch. 13456. Cöln I.
— Margarethe, F Ch. 13457. Cöln I.
Millowitsch, Carl, Sch. Cöln V.
Caspar, Sch. Cöln V.
— Emma, Dir. Cöln V.
— Hilda, Sch. Cöln V.
— Käte, Sch. Cöln V.
— Peter, Reg. u. Sch. Cöln V.
— Wilhelm, Sch. Cöln V.
Miltner-Schönau, Rudolf, Sch. (3020). Wiesbaden II.
Milton, Emilie, Ch. Altenburg I.
— Gustav, Sch. u. Ch. Altenburg I.
— Waldeck, Minnie, F Sch. u. S. (7673). Hamburg V.
Minarschik, Ernestine, Ch. u. T. Brünn.
Minauf, Melitta, Sch. Memel.
Minden, Käthe, T. Berlin XIX.
Minner, Ferdinand, S. 9779 (f. Stockhammer).
Minnich, Adalbert, S. Mannheim III.
— Hans, Sch. u. S. 13816. Pforzheim.
Minske, Helene, Ch. Berlin II.
Minte, Bernhard, Bureauch. u. Sch. Cuxhaven.
Miot, Elvira de, Sch. (8887). Studienh. Berlin-Steglitz, Arndtstr. 40.
Miramara, Herbert, Sch. (8518). Tondern.
Miranoff-Sanden, Viktor, Sch. Crefeld II.
Mirbach, Margar. von, S. Trier.
— Paula, Ballettm. u. S.-T. Crefeld I.
Mirsalis, Hans, S. 9883. Magdeburg I.
— Otto, S. 11013. Domiz. New York.
Mirtsch, Ella, F Ch. Stuttgart I.
— Rob., Reg. u. S. 12830. Würzburg.
*Mischel, Alb., Solorepet. 12144. Frankfurt a. M.
Mischka, Rudolf, S. 14865. Memel.
Mitschefski, Clara, T. Berlin V.
Mitschewski, Alice, T Essen I.
Mitsching, Margar., Ch. New York II.
Mitschka, Ellen, Ch. Hamburg V.
Mitschke, Erwin, Sch. Leipzig IV.
Mitschkowski, Arth., Sch. 11921. Weimar.
Mittel, Antonie, F Gard. 5110. Wien.
Mittelmeier, Wilh., Reg. u. Sch. 14804. Zwickau
Mittelstraß, Gertrud, S. (8452). Zittau.
Mitterlein, Herm., S. 10410. Trier.
Mittermüller, Ant., Hofmus. 3479. München I.
Mittersteiner, Alois, Sch. Aarau.
Mitterwallner, Ruppredht, Sch. (7986). Konstanz.
Mitterwurzer, Wilhelmine, F Hofsch. 5101. Wien I.
*Mittler, Julia, Sch. (8927). Cöln.
— Louis, Dir. Wien IV.
Moche, Jeanne, Sch. New York IV.
Modés, Theo, Sch. Reichenberg.

Digitized by Google

Modic, Hans, Ch. u. Sch. 14178. Freiburg.
— Helene, F Ch. Freiburg.
Modl, Gabriele, Sch. Wien III.
Möbes, Hans, Sch. (8385). Bromberg I.
Möbius, Clara, Ch. u. Sch. 9836. Dessau.
Moebius, Eug., Sch. 10058. Berlin X.
— Georg, Insp. u. Sch. Hannover II a.
— Hilda, Sch. Geestemünde.
— Hilda, Sch. Hannover V.
— Louise, Garder. 13053. Hannover I.
— Martha, F Ch. Dresden I.
— -Kuhn, Marie, F Sch. (s. gastier. Künst.).
Moeckel, Albin Kurt, Ch. 15084. Zwickau.
— Carl, Musdir. Speyer.
Mödlinger, Anton, Reg., Sch. u. S. Graz.
— Josef, S. Berlin I.
— Lisa, Sch. Forst.
Mögel, Willy, Sch. Geithain.
Möhle, Berta, Ch. 15343. Schwerin.
Möhler, Berta, Ch. Schwerin I.
*Möhring, Rob., Sch. (6305). Landsberg a. W.
— Rosa, T. Mannheim I.
Möhrke, Herm., Ch. Königsberg I.
— Rud., Ch. Königsberg I.
Mölle, Alw., Ch. Braunschweig I.
Möllendorf, A. v., Kpllm. Berlin XXXVII.
Möllendorff, Curt von, Sch. Wien XII.
Moeller, Albert, Sch. Denver.
Möller, Albert, Sch. Waren.
— Alfred, Sch. Mannheim I.
— Alois, Ch. Stuttgart I.
— Carl, Reg. u. Sch. 3166. Berlin VI a.
— Elise, T. Stuttgart I.
— Elly, T. Crefeld I.
— Frieda, Thmstr. Waren.
— Ida, Sch. 14838. Schwerin I.
— Jos., Ch. u. Sch. 7883. Domiz. Zürich.
— Karl, Sch. Berlin VI a.
— Lina, Sch. Berlin VI a.
— Margar., Ch. u. Sch. Dresden III. 15207.
— Marie, Sch. Neuwied.
— Marie, F Ch. Trier.
— Paul, Sch Detmold.
— Veronika, Sch. Hamburg III.
— Wilhelmine, F Sch. (s. gastier. Künstl.).
— Wilhelmine, F Sch. Schaffhausen.
-Möllenbeck, Frl., T. Magdeburg I.
Mölter, Herm., Bureauch. 4143. Königsberg I.
Mönch, Emma, F Soufflr. (3680). Augsburg.
— Ludwig, Inspiz., Sch. u. Ch. Augsburg.
Mörike, Ed., Kpllm. Halle I.
Moerings, Adriano, Ch. Hamburg I.
Möritz, Ida, Ch. 10847. Chemnitz I.
Moers, Andreas, Ksäng. 9475. Domiz. Düsseldorf.
Mörtzsch, Paul, Kmus. 7774. Cassel.
Möser, Karl, Thmstr. Berlin I.
Mösl, Mizzi, Sch. Pilsen.
Mössl, Alois, Sch. 10968. Meiningen.
Mössner, Adolf, Sch. Friedberg i. H.
Moest, Friedrich, Dir. Berlin-Charlottenbg., Grolmanstr. 27. (s. gastier. Künstl.).
— Rud., Kammersg. 9669. Hannover I.
Moewes, Else, Ch. Stettin I.
Moewing, Curt, Sch. Trier.
Moewis, Alfred, Korrep. u. Sch. Halberstadt.
— Julius, Ballettm. (8233). Halberstadt.
Moga, Georg, Inspiz. u. Sch. Hermannstadt.
Mohn, Hans, Kpllm. Czernowitz.
Mohora, Achilles, Ch. Berlin XIV.
Mohr, Gisela, Sch. Neurode.
— Gustav, Thmstr., Königsberg I.
— Jos., Haus-Inspiz. 2047. Oldenburg.
— Josefine, F Soussl. Brünn.
— Louise, Sch. Neurode.
— Ludwig, Reg. u. Sch. Neurode.
— Therese, Dir. Neurode.
— Willibald, Sch. Erfurt.
Mohs, Luise, F Souffl. (3547). Friedberg i. H.
Mohwinkel, Hans, S. (658). (s. gastier. Künstl.).
Mois, Betty, T. München I.
Moissi, Alexandro, Sch. 13543. Berlin VIII.
Mokler, Emilie, T. München I.
Molden, Saicha, Reg. u. Sch. (8813). Herford.
Moldenhauer, Anna, Ch. Frankfurt a. M. II.
— Curt, Sch. Bamberg.
Moleuar, Georg, Sch. 9805. Berlin I.
Moleska, Paul, Sch. Leipzig II.
Molisch, Steffi, Ch. Breslau I.
Molitor, Franz, S. Luzern.
Moll, Elisabeth, T. Dessau I.
— Karl, Ch. Mainz.
— Leonhard, Bureauch. 8605). Bautzen.
Mollath, Emmy, S. (8820). Danzig I.
Mollik, Franz, Sch. München IV.
Mollnar, Margar., Sch.-Ch. Berlin I.
Molnar, Adolf, Ch. 15275. Regensburg
— Richard, Sch. Kiel I.
Molter, Georg, Sch. Nürnberg I.
— Lotte, Sch. (8230). Heidelberg.
Momber, August, Sch. 15010. Berlin VIII.
Monati, Rosa, Sch. Wien VII.
Monato, Max, Reg. u. Sch. 11956. Colmar i. E.
Mondl, Leopoldine, T. Wien II.
Mondthal, Camilla, Sch. Frankfurt a. M. I.
Monhardt, Melanie, Sch. 14226. Güstrow.
Monhaupt, Urda, Sch. Domiz. München, Villa Augusta, Ismaningerstr. 27.
Monnard, Heinz, Sch. München I.
— Lina, F Sch. Leipzig I.
— -Dubois, Isa, Sch. (6954). Riga I.
— -Giesele, Berta, F Sch. München I.
Monté, Margot, Sch. Cincinnati.
— Max, Bureauch. u. Sch. Cincinnati.
Montenuovo, Alfred, Fürst. Oberster Dir. Wien I. u. II.
Monti, Ada, Sch. u. S. Wiesbaden IV.
— Max, Dir. (3493). Berlin XXXIV.
Montin, Emilie, S. Bremen I.
Montor, Max, Reg. u. Sch. 10257. Hamburg II
Montua, Otto. Sch. Märk. Wanderth.
Moog, Willy, S. u. Sch. (8430). Freiburg.
Moor, Charles, Kpllm. Posen I.
— Oscar, Reg. u. S. (6468). Altenburg.
— -Schletterer, Hans, Sch. Jena.
Moor-Schletterer, Anna, F Sch. u. S. Königsberg I.
Moos, Heinz, Sch. (7696). Domiz. Wiesbaden.
Moosbauer, Anna, Sch. Landsberg a. Lech
— Ant., Musdir, Landsberg a. Lech
— Friedrich, Dir. Landsberg a. Lech.
— Goswin, Sch. Berlin XLIII.
— F Johanna, Sch. Landsberg a. Lech.

Digitized by Google

Mora, Alois, Sch. (7708). (s. gastier. K.). Adr.: Salzburg, Auerspergstr. 36.
Moran, Carl, Sch. Bonn I.
— Clara, Sch. 10815. Meißen.
— Hans, Sch. Friedek.
Morawetz, Adele, Harfe, Innsbruck I.
— Hugo, Musdir. Innsbruck I.
— Josef, Orchm. 15158. Düsseldorf I.
— Marie, S. Wien II.
Moravi, Marie, Ch. Graz I.
Morda, Franz, Ch. Prag I.
Moreau, Ottilie, Ch. u. Sch. Metz.
Moreck, Alda, Sch. (9321). u. Kurt, Sch. (9388).
Morel, Hermann, Sch. 14415. Görlitz I.
Morella, Meta, Sch. (5919). Berlin XXII.
Morelly, Antoinette, Sch. u. Ch. Aussig.
Morena, Bertha, Kjäng. München I.
— Hermine, S. Brüx.
Morett, Paula, Sch. Münster.
Morgan, Ellen, Sch. New York III.
— Paul, Sch. Wien XII.
Morgenroth, Carl, Kpllm. Lodz.
Morgenstern, Hans, Kpllm. New York II.
Morin, Ernst, Sch. Münster.
— Theodor, Inspiz u. Ch. Wien XIII.
Moris, Maxim., Oberreg. 12507. Berlin XIV.
Morisson, Maurice, Sch. (s. gastier. Künstl.)
Moriz, Margar., Sch. (8981). Berlin X.
Mornau, Helene, S. Bochum.
Morny, Herm., Reg. u. S. (1963). Straßburg I.
— Lina, F S. Darmstadt I.
Morokutti, Camillo, Sch. u. S. Meràn.
— Emilie, F Sch. Meran.
Morree, Willy, Sch. u. S. Dresden VI.
*Morro, Olga, Sch. München IIIa.
Morschhäuser, Peter, Ch. u. Sch. Düsseldorf I.
Morsek, Kurt, Sch Kaiserslautern.
Morup, Torwald, Ch. Hamburg V.
Morvilius, Carl, Sch. (7847). Gastier. Ständ. Adr.: Nürnberg, Wilhelmspätstr. 78.
Morway, Jacques, S. (7872). Berlin IIIa.
Morwitz, Heinrich, Dir. Berlin W 30, Gleditschstr. 3. (s. gastier. Künstl., s. a. Berlin XXX).
Mosch, Franz. Ch. Wien XVI.
Mosbach, Oscar, Sch. u. Soussl., Hannover V.
Moscow, Anna, F Ch. Bern I.
— Rudolf, Ch. Bern I.
Mosel, Max, S. 9564. Domiz. Graz.
— Tomschik, M., S. 9568. (s. gastier. Künstler.)
Mosen, Hedwig, Sch. (9348). Glogau.
Moser, Anton, S. 10323. Wien II.
— Emil, Reg. u. Sch. (6849). Zürich I.
— Franz, Orchm. 13599. Wien II.
— Franz, Sch. (5734). Brünn.
— Fränzi, Sch. Meiningen II.
— Gretchen, Orchm. 13830. Kiel I.
— Josef, Sch. 9529. Wien I.
— Joh., F Ch. Elberfeld I.
Karl, Reg. u. Sch. Marburg.
Margarete, S Coburg.
Max, Ch Elberfeld.
Reinhold, Sch. Rixdorf.
— Richard, Sch. Brieg
Moserle, Ignatz, Sch. Stettin II.
Mossel, Isaak, Konzertm. 14083. Berlin XIV.
Moß, Harry, Sch. 13825. Mülhausen i. Th.
— Hedwig, Ch. Erfurt.
Moßfeld, Marta, Soussl Großenhain.
Moth, Josef, S. Zittau.
— Marie, S. Zittau.
Mothes, Lilly, S. Halle I.
— Max, Reg. u. Sch. (5484). Flensburg.
Motti, Ella, S. Dresden VI.
Mottl, Felix, Hofoperndir., Gen.-Musdir., München I.
Mouth, Marie, S.-Bol. München I.
Mowitz, Martha, Ch. u. Sch. Königsberg I.
Mras, Wilh., Sch. 14855. St. Pölten.
Mraschner, Hans, Sch. Leitmeritz.
Much, Rudolf, Sch. u. S. Gastier. Domiz. Breslau, Taschenstr. 22.
— Rudolf, Sch. Schweidnitz.
Muck, Henny, Sch. Düsseldorf V
— Karl, Dr. Kgl. General-Musdir. Berlin I.
— Olga, S. u. Sch. München V.
Mudrow, Marta, Sch. Berlin XXIII.
Mück, Arnold, Sch. Altona II.
Mügge, Else, Sch. u. Ch. Magdeburg III.
Mühlberg, Herbert, Sch. Linz a. D.
Mühlberger, Karl u. Josef, Dir. Braunsberg.
— Lotte, Sch., u. Fanny, Sch. Braunsberg.
Mühlbrodt, Carl, Sch. Stettin II.
Mühle, Gusti, Sch. u. S. Pilsen.
Mühleisen, Eugenie, T. Stuttgart I.
Mühlenbrink, Albert, Kpllm. Cöln VI.
Mühler, Carry, Ch. u. Sch. Hamburg I.
— Hansi, Sch. Cöln VI.
Mühlhan, Julie, Sch. Chemnitz I.
— William, Sch. Crefeld I.
— Tormin, Marg., F Sch. (5794). L.-B. Crefeld I.
Mühlhofer, Hans, Sch. (7099). Magdeburg I.
— Max, Orchm. 12171. Karlsruhe
Mühlig, Adelheid v., Sch. Leipzig IV.
Mühling, Wanda, Ch. Berlin II.
Muehlmann, Adolf, S. New York II.
Mühsam, Paul, Ch. Berlin I.
Müller, Ad., Kmus. 8227. Berlin I.
— Adolf, Sch. 7734. Dresden I.
— Adolfine, Sch. Brieg.
— Agnes, Sch. Berlin VIII.
— Alb., Sch. Pirna.
— Albertine, Sch. (s. Lopinski).
— Alex, Ch. u. Sch. Berlin XV.
— Alex, Sch. Aussig.
Alfred, Dir.-Stellv., Bureauch. u. Sch., Frankfurt a. M. III. u. München III.
Alfred, S. Sondershausen.
— Alfred, Inspiz. 14185. Cöln II.
— Alwine, Sch. 10340. Karlsruhe.
— Anna, S. Iglau.
— Anna, Sch. Berlin XXIV.
— Anni, Sch. Rudolstadt.
— Annie, Sch. Eisleben.
— Anton, Bibl. u. Sch. Leoben.
— Anton, Orch. 14136 Wien II.
— Assarius, Dir. Schwäb.-Hall.
— Augusta, S. 13494. Darmstadt I.
— Bernhard, Sch. (8286). Breslau I.
— Bertha, T. 8417. Hannover I.
— Carl, Sch. 8745. Heidelberg.
— Carl, Gard.-Inspekt. 5324. Hannov. I.

Digitized by Google

Müller, Carl, Inspiz. u. Sch. Flensburg.
— Carl, Sch. Hannover I.
— Carl, Bibl. Königshütte O.-Schl.
— Charles, T. Berlin I.
— Christian, Ch. Kiel I.
— Claire, T. Chemnitz I.
— Clem., Ch. Frankfurt a. M. I.
— Dora, Ch. Hamburg I.
— Ed., Musdir. München V.
— Else, T. Halle I.
— Elsa, Sch. Schwäb.-Hall.
— Emil, Intend.-Sekr. Braunschweig I.
* — Emil, Inspiz. u. Sch. (8694). Mülheim.
— Emil, Kpllm. Torgau.
— Ernst, Orchm. 13186. Heidelberg.
— Ernst, Sch. 651. Berlin I.
— Ernst, Konzertm. Solingen.
— Ernst Hugo, Sch. u. S., 15209. Lübeck, Hansath.
— Emma, Sch. u. Souffl. Bayreuth III.
— Ernst, Sch. Cöln VIII.
— Eugen, S. 7642. Domiz. Frankfurt a. M.
— Eugen, S.-T. 7487. Berlin I.
— Franz, Ch. u. Sch. Mannheim I.
— Franz, Dir. (7964). Salzburg.
— Frido, Sch. (7946). Crefeld II.
— Friedrich, Reg. u. Sch. Davos.
— Friedrich, Ch. Mainz.
— Friedrich, Orchm. 13656. Dessau I.
— Fritz, Sekr. Znaim.
— Fritz, Dramat., Oberreg. u. Sch. Teplitz.
— Fritz, Ballettm. Davos.
— Fritz, Dir. München VIII.
— Gabriele, S. 13228. Hannover I.
— Georg, Szenerie-Insp. Stuttgart I.
— Gertrud, Sch. 14523. Milwaukee.
— Grete, Sch. Berlin X.
— Gustav, Kmus. 9244. Cassel.
— Gustav, Sch. u. S. 10520. Brünn.
— Hanna, S.-T. Prag I.
— Hans, Sch. Schwäb.-Hall.
— Hedwig, Sch. Ulm.
— Heinrich, Ch. u. Sch. Lübeck.
— Heinrich, Schriftst. (s. gastier. Künstl.).
— Helene, F Souffl. Flensburg.
— Helene, T. 11134. Dresden I.
— Helene, S. Luzern.
— Henriette, T. Crefeld I.
— Hermann, Prof., technischer Beirat. Darmstadt I.
— Hermann, Hilfskorrep. Stuttgart I.
— Hermann, Sch. Bayreuth III.
Hermine, Souffl. Czernowitz.
— Hugo, Ch. Wien XIII.
— Jacob, Ch. Frankfurt a. M. II.
— Ida, F Sch. (2789). Domiz. München.
— Jean, S. 15082. Stettin I.
— Jessi, Sch. Cincinnati.
— John, Konzertm. 8591. Domiz. Bremen.
— José, Ch. Frankfurt a. M. II.
— Josef, Sch. Marburg.
Josefine, Sch. Herford.
— Julius, Ch. (3079). Berlin I.
— Käthe, Ch. 11087. Darmstadt I.
— Karl, S. Coblenz.
— Karl, Inspiz. Salzwedel.
— Karl, Souffl. Mühlhausen i. Th.
— Karl, Sch. u. Souffl. Hannover II.
Müller, Klara, F Ch. 7421. Stuttgart I.
— Laura, F Ch. München I.
— Leopold, Sch. 9114. L.-B. Crefeld.
— Leopoldine, Sch. 15111. Wien I.
— Lilly, S. (8147). Domiz. Weimar.
— Louis, Bel.-Inspekt. 11762. Domiz. Hannover.
— Louis, Sekr. St. Gallen.
— Louise, Ch. Frankfurt a. M. II.
— Louise (-Weiß), S. (4328). Wiesbaden I.
— Louise, Sch. Schwäb.-Hall.
— Louise, F Sch. Frankfurt a. M. V.
— Louise, T. Darmstadt I.
— Ludwig, Sch. Meiningen.
— Ludwig, Sch. Rudolstadt.
— Ludwig, Souffl. Karlsruhe I.
— Mara, Ch. Berlin XIV.
— Margar., T. Berlin I.
— Marie, T. u. Ch. Kattowitz.
— Marie, Sch. (4946). Hirschberg.
— Marie, Souffl. Passau.
— Marta, T. Chemnitz I.
— Max, Ch. Hamburg VI.
— Max, Konzertm. Stettin I.
— Mila, Sch. Hermannstadt.
— Olga, Sch. Braunau.
— Otto, Ch. Bautzen.
— Otto, Orchm. 11917. Düsseldorf I.
— Otto Herm., Sch. 13392. Eisenach.
— Otto, Inspiz. Mannheim III.
— Otto, Obergard. 15032.
— Paul, Ch. Magdeburg III.
— Paul, Sch. (6553). Hannover II.
— Paul, Sch. Straßburg II.
— Paula, Sch. Karlsbad III.
— Paula, Sch. 11154. Wien V.
— Peter, Kjäng. Stuttgart I.
— Philipp, Ch. Linz a. D.
— Rich., Bureauch. Berlin III a.
— Rich., Ch. 15176 Magdeburg I.
— Rich., Reg. u. Sch. Berlin LVII.
— Robert, Ch. Frankfurt a. M. II.
— Robert, Orchm. 4570. Leipzig I.
— Robert, Orchm. 9705. Berlin XIV
— Rudolf, S. (9477). Olmütz.
— Theodor, Orchm. 14582. Riga I.
— Therese, Ch. Wien XVI.
— Wilhelm, Ch. Berlin II.
— Wilhelm, Sch. St. Louis.
-Bohn, Hanns, Sch. (9203). Hannover III.
— -Cramer, Klara, Sch. (5775). Domiz. Freiburg.
— -Fabricius, Victor, Reg. u. Sch. (9225). Cincinnati.
— -Harzbecker, Johanna, S. 14851. Domiz. Klotzsche.
— -Hausen, Karl, Reg. u. Sch. 7550. (s. gast. Künstl.).
— -Hausen, F Lotte, S. (s. gastier. Künstl.).
— -Hernek, Anton, Solorepet. Wien XVI.
— -Lingke, Antoinette, S. 10718. L.-B. Schwerin.
— -Lopinski, Albertine, S. 14547. Domiz. Berlin W, Pariserstr. 11.
— -Marco, Sch -Bol. Berlin III.
— -Multa, Ernst, Sch. 13259. (s. Multa.)
— -Prem, Fritz, Kpllm. (8716). Laibach.

Digitized by Google

Müller-Radó, Etelka, S. (s. gastier. Künstl.).
— -Raul, Rosa, F Sch. u. Dir.-Stellv. u. Oberreg. (7697). Kattowitz.
— -Reichel, Therese, F S. Bremen I.
— -Römer, Emilie, F Ch. Lübeck.
— -Rudolph, Minna, Sch. u. S. Darmstadt I.
— -Teske, Sch. Wiesbaden I.
— -Wendt, Lucy, S. (8103). Solingen.
Münchheim, Ernestine, Sch. 13495. Dresden III.
Müngersdorf, Rud., Musdir. 11447. Domiz. Berlin W.
Münnich, Rud., T. Wien II.
Münzberg, Ilona v., Ch. Wiesbaden I.
Münzstedt, Franz, Kpllm. Tarnowitz.
Müß, Max, Inspiz. u. Sch. Cleve.
Mugrauer, Johanna, Ch. (3835). New York II.
Muhri, Josef, Ch. Posen I.
Muldau, Leo von, Sch. (8220). Domiz. Wesenburg (Rußl.).
Multa, Ernst, Reg. u. Sch. 13259. Hannover III.
Multerer, Lina, S. (8814). Domiz. Berlin.
Mummert, Osk., Dramat. u. Sch. Magdeburg I.
Mund, Masch.-Ober-Insp. Hannover I.
Munder, Georg, Masch. 11330. Wien I.
Mundry, Walter, Musdir. Göttingen.
Munk, Camillo, Reg. u. Sch. (8718). Bern II.
Munkwitz, Ad., Oberreg. u. Sch. 7962. Privat. Mainz, Holzstr. 39.
— Margarete, Sch. Bern I.
— Sophie, F Sch. (9438). Bern I.
Munter, Friedr., Kpllm. 13287. Colmar.
Murarri, Adele, Sch. Salzwedel.
Muratori, Georg, Sch. 11153. Wien I.
Murauer, Leop., Sch. u. S. Cöln II.
Murger, Rosa, Sch. (6416). Gastier. Domiz München, Müllerstr. 48 I.
Murska, Bertha, S. Reichenberg.
Musäus, Hans, Dir. Torgau.
— Mathilde, Sch. Torgau.
— Tilly, Sch. Bielefeld I.
— Toni, Sch. (4287). Torgau.
Musil, Clara, S. Coburg.
Muster, Alois, Reg. u. Dramat. 9782. Berlin XIV.
Muß, Gustav, Ch. Berlin XX.
Mußbach, Carl, Orchm. 13888. Berlin XIV.
Muth, Carl, S. 13303. (s. Stephani).
— Juliane, Ch. Dresden I.
Mutzbauer, Carla, F Sch. Berlin XI.
Mutzenbecher, Kurt von, Dr., Intendant. Wiesbaden I.
Muz, Paul, Sch. Mannheim II.
Myhove, Lie, Sch. Neubrandenburg.
Mylius, Ad., Sch. 3244. Hamburg I.
Mylo, Martha, Ch. u. Sch. Straßburg I.
Myrbe, Betzy, Sch (9379). Tilsit.
Myrion, Josef, Ch. 12164. Wien XVI.
Mytteis, Wilh., T. 14486. Wien II.

N.

Nachbaur, Franz, Sch. 10155. Meiningen.
— Jenny, F Sch. Meiningen.
— Ludwig, S. (9031). Wiesbaden IV.
Nachod, Hans, S. Wien XVI.
Nachtigal, Hans, Souffl. 12710. Nürnberg I.
Nadás, Margit, S. Czernowitz.
Nadasdy, Rosa, S. Auf Konzerttournee i. Ausland. Ständ. Adr.: Berlin NW, Luisenpl. 10.
*Nadler, Erich, Sch. (8309). Bromberg I.
— Max, Sch. 10806. München I.
Nadolowitsch, Jean, S. 14979. Berlin XIV.
Nähr, Sofie, Sch. (8490). Gastier. ständ. Adr.: Wien III. Seidlgasse 15.
Naerger, M., S. Sorau-Grünberg.
Närlich, Elly, S.-T. Dessau I.
Nagel, Albert, Orchm. 10937. Berlin I.
— Albine, S. Coburg.
— Hermann, Ch. Hannover I.
— J., Konzertm. Düsseldorf I.
— Julius, Ch. Coburg.
— Klara, Sch. Berlin XLIV.
— Ludwig, Orchm. 10942. Düsseldorf I.
— M., Sch. Wien V.
— Martin, Sch. Wien XX.
— Oscar, Orchm. 10031. Dresden I.
— Paul, Souffl. Salzwedel.
— Robert, Reg. u. Sch. Berlin XLIV.
Nager, Mathias, Thnstr. München III a.
Nagora, Marta, T. Dessau I.
Nagoschin, Jadwiga, Ch. u. Sch. Freiburg.
Nagtegaal, Karl, Ch. Stettin I.
Nagy, Etelka von, S. Stettin I.
Nanke, Erwin von, Dr. Sch. München III.
Nanos, Mara, Sch. Znaim.
Nardow, Wladimir, S. Essen I.
Naron, Grete, Sch. Amberg.
Nasch, Jul., Oberreg. u. Sch. Regensburg.
Naß, Alois, u. Elly, F Ch. Dortmund.
Nast, Agnes, Sch. Cöln VII.
— Minnie, F Kläng. 11520. Dresden I.
Nasta, Michael, S. Troppau.
Nastor, Emerich, Dir. Bozen.
Nathan, Margarete, T. Barmen.
Natho, Wilh., Gard. 13921. Dessau.
Nathusius, Clara, Sch. u. S. (5006). Luzern.
Natkes, Leon, Ch. Wien X.
Natzler, Leopold, Dir. Wien VI.
— Siegm., Dir. Wien VI.
Nau, Hans, Reg. u. Sch. Ulm.
Nauber, Max, Orchm. 13240. Domiz. Stuttgart.
Nauendorf, Wilh., Musdir. Geestemünde.
Nauer, Adolf, Oberreg., Sch. u. S. Leipzig V.
Nauman, Eduard, Sch. Aarau.
Naumann, Alexander, Sch. Crimmitschau.
— Anna, T. Leipzig I.
— Dolly, F Sch. St. Louis.
— Edm., Ch. Sondershausen.
— Ernst, Sch. St. Louis.
— Franz, Kpllm. Güstrow.
— Georg, Orchm. 14425. Leipzig I.
— Johanna, Ch. Erfurt.
— Julius, Ch. u. Sch. (9292). Lübeck.
— Lizzy, Sch. (7106). Amberg.
Naumow, Nicolaus, Ch. Frankfurt a. M. II.
Naval, Franz, Kläng. 9028. Berlin XIV
Navarry, Ellinor, Sch. u. S. Saarbrücken.
Navay, Emanuel, Ch. Hamburg V.
Nawroth, Gertrud, Ch. Berlin I.
Nebeck, Carl, Musdir. Waren.
Nebel, Wilh., Sch. Halle I.
Nebuschka, Franz, S. 8319. Dresden I.
— Louise, Sch. 15269. Gera I.

Digitized by Google

Nechtoh, Alex, Ch. Sondershausen.
Nechvil, Anna, T. Prag I.
— Berie, T. Prag I.
Nedbal, Oscar, Musdir. Wien XVI.
Nedella, Claire, Ch. St. Pölten.
Nedorof, Bida, Sch. Wien XII.
Nedelko, Blanka, Sch. u. S. 14172. Gablonz.
Neeb, Heinrich, Sch. Wiesbaden III.
Neeck, Gertrud, Sch. Harburg.
Neecke, Heinz, Sch. Tilsit.
Neelsgar, Leopold G., Bureauch. Berlin XXXIV.
Nef, Alb., Dr. Chordir. Neustrelitz.
Neff, Wolfgang, Reg. u. Sch. 13354. Gastier. Domiz. Berlin S, Jahnstr. 18.
Nehammer, Ellen, S. Metz.
Néher, Adalbert, Sch. Hedwig Lange-Ens.
Neher-Biondi, Louis, Sch. Wien IX.
Nehler, Waldau, Hans, Kpllm. Zeitz.
Nehls, Helene, Ch. Berlin XX.
Neiber, Robert, S. Troppau.
Neibigstadt, Tilly, Sch. u. S. Detmold.
Neidhardt, Fritz, Sch. Dresden III.
Neidhart, Anna, S. Klagenfurt.
— August, Soufsl. Wien I.
Neidinger, Al., Ch. 13285. Karlsruhe.
Neisen, Lina, Ch. u. Sch. Coburg.
Neininger, Carl, Ch. New York II.
Neisch, Marga, S. 10394. Breslau I.
Neißer, Carl, Dramat., S. u. Sch. 12255. Breslau IV.
— Curt, Sch. Gastier. Adr.: Dresden.-A., Frauenstr. 1.
Nejtek, Anna, T. Prag.
Nekam, Heinrich, Sch. Znaim.
Nekut, Max, Sch. Wien XIII.
— Emmy, Sch. Wien IV.
Neldel, Carl, S. 8836. Cöln I.
Nelius, Hans, Sch. Elberfeld I.
Nelken, S., Dir.-Stellv. Mannheim III.
Nelson, Anni, T. Berlin XIX.
— Emmy, Ch. u. Sch. München V.
— Thildi, Ch. Salzburg.
Nelva, Paul, Sch. Philadelphia.
Nemeskei, Jos., Reg u. S. (751). Stettin I.
Neri, Rita, Sch. (6744). Domiz. Weimar.
Nerking, Herm., Ch. New York II.
Nerz, Louis, Reg. u. Sch. 9488. Wien XII.
— Willy, Ch. Barmen.
Nesper, Josef, Sch. 5929. Berlin I.
Nesselmüller, Jos. Ed., Orchm. 13644. Graz I.
Nesselstrauß, Benjamin, Ch. 12140 (s. Strauß).
Nesselträger, Herm., Sch. 10889. Karlsruhe I.
Nestler, A., Kpllm. 10693. Domiz. Leipzig.
Neston, Johanna, S. Gleiwitz.
Neßler, Arthur, Konzertm. München IV.
— Ernst, Sch. Berlin III.
Neßwaldo, Emma, Fig. Wien II.
Netopil, Josef, Sch. Eger.
Nettbohm, Gertrud, S. Mülheim.
Netzker, Carl, Verwalt.-Insp. 14556. Cöln I.
Netzl, Alex., S. u. Sch. Breslau IV.
Neu, Fritz, Ch. Amberg.
Neubach-Kirschner, Rosa, F Soufsl. 11455. Wien X.
Neubauer, Ernst, Sch. Gelsenkirchen.
— Friedr., Sch. (8570). St. Gallen.
Neubauer, Hans, S. Bremen I.
— Julius, Ch. u. S. Zürich I.
— Marie, Ch. u. Sch. Zürich I.
— Marie, Soufsl. Wien II a.
— Marie, Soufsl. Wien XXI.
Neubeck, Käte, S. (9210). Altenburg.
— Ludwig, Kpllm. (8698). Görlitz I.
Neuber, Gustav, Musdir. Ulm.
— Gustav, T. 13756. Wien II.
— Karl, Sch. Landsberg a. Lech.
Neuberg, Marie, Soufsl. Zeitz.
Neubert, Carl, Sch. u. Reg. München IV a.
— Carl, Sch. Straßburg II.
— Gustav Sch. (8612). L.-V. Jena.
— S., Ch. Amberg.
Neuborn, Sam., Sekr. Czernowitz.
Neubürger, Erich, Reg. u. Sch. Göttingen.
Neuda, Annette, S. (8240). Studienhalber Berlin, Plan-Ufer 91.
Neudahm, Arthur, Insp. Berlin I.
Neudeck, C. Aug., Reg. u. Sch. (8441). Schönebeck.
— Charlotte, Sch. Hannover II a.
— Frieda, Sch. Berlin XLV.
— Käthe, Sch. Schönebeck.
Neudegg-Freny, Hel. v., S. Altenburg I.
Neudel, Franz, Musdir. Lindau.
Neudörffer, Jul., S. 12161. Stuttgart I.
Neuendorff, Adolf, Sch. 14619. L.-V. New York III.
— Georgine, F Sch. New York II.
— Helene, Sch. u. T. Libau.
— Valerie von, S. 10803. Lübeck.
— Willy, Sch. Hedwig Lange-Ens.
Neuert, Eugenie, Soufsl. Davos.
*— Hans, Hofsch. u. Reg. 3866. München.
Neufanger, Ludwig, Soufsl. Kaiserslautern.
Neufeld, Julie, Sch. u. S. Bielitz.
— Max, Sch. Gablonz.
Neuffer, Dagobert, Dir. (3627). Domiz. Weimar.
Neugebauer, Carl, S. 12732. (s. Foerster Oscar).
— Marie, S. Görlitz I.
— Willi, Sch. Neiße.
Neuhaus, Amelie, Sch. Denver.
— Julia, S. Mannheim I.
— Oscar, Ch. Wien III.
— Victor, Dir. Denver.
Neuhoff, Bertha, Sch. Cöln I.
Neukircher, Kurt, Sch. (7510). Stettin III.
Neuland, Heinr., Ch. u. Sch. (8846). Breslau I.
Neumann, Albertine, Sch. Berlin XLI.
— Alfred, Inspiz. Davos.
— Angelo, Dir. Prag I.
— Anna, Soufsl. u. Sch. Zwittau.
— Anton, Ch. Beuthen.
— Arno, Sch. (8515). Davos.
— Carl, Bureauch. Wien XVI.
Carl, Ch. u. Sch. Düsseldorf I.
— Carl, Sch. Eisleben.
— Edgar, Dr., S. 13668. Oppeln.
— Elsiede, T. Berlin I.
— Elisabeth, S. Dresden V.
— Elisabeth, Sch. (8811). Stendal.
— Ella, F Ch. Düsseldorf I.
— Ernestine, F Sch. u. S. Olmütz.
— Erwin, Sch. 13719. St. Petersburg I.

Digitized by Google

Neumann, Eugen, Sch. (7437). Domiz. Berlin W.
— Fanny, Ch. Wien XIII.
— Franz, Kpllm. 10715. Frankf. a. M. II.
— Franz, Kpllm. Milwaukee.
— Frieda, Sch. Neustadt O.-Schl.
— Friedr., Orch. 14189. Leipzig I.
— Gertrud, Sch. Spandau.
— H., Sch. u. S. 12876. Domiz. Wien.
— Hermine, Sch. Eger.
— Ida, Sch. u. S. Dresden VI.
— Jenny, Souffl. Aschersleben.
— Karl, Kmus. 4697. Sondershausen.
— Leop., Ch. Wien XIII.
— Marie, S. Philadelphia.
— Marie, S. Regensburg.
— Moritz, Sch. (8578). Davenport.
— Ottilie, T. Cottbus.
— Paul, Ch. 9877. Frankfurt a. M. II.
— Paul, Orchm. 13412. Berlin XIV.
— Paul, Sch. 8206. Dresden I.
— Paul, Thmstr. Posen I.
— Richard, Sch. Wien XII.
— Robert, Reg. u. S. 14217. Riga I.
— Rudolf, Ch. Reichenberg.
— Simon, Ch. Königsberg I.
— Toni, Sch. Reval.
— Walter, Sch. (7948). Ulm.
— Wera, Sch. Libau.
— -Hoditz, Karl, Reg. u. Sch. 8898. Mannheim I.
— -Hofer, Annie, Dir. u. Dramat. Cöln III.
— -Hofer, Marie, F Sch. 9909. Domiz. Leipzig.
— -Nelson, Paul, Dir. u. Sch. 11083. Privat. Berlin.
— -Neubert, G., Dramat. u. Sch. (8612). Z. Zt. studienhalber Jena.
— -Seebach, Siddy, F S. Königsberg I.
Neumayr, Helene, Ch. Wien II.
Neumeister, Auguste, F Sch. Aachen I.
— Vilma, T. u. Ch. Linz.
Neumeyer, Johanna, S. Hamburg I.
Neunemann, Emma, T. Weimar I.
Neusinger, Klara, T. München I.
Neustadtl, Ida, S. Coblenz.
Neustädter-Geyer, Ellen, Sch. 13801. (s. Geyer). Märk. Wanderth.
Neustätter, Leop., Maschmstr. u. Bühnenmstr. (8122). St. Pölten.
— Joh., Ober-Inspiz. 4700. Wien I.
Neustraß, Gustav, Ch. Aachen I.
Neutert, Eugen, Sch. (7873). Berlin XI.
Neuwirt, Rosl, Sch. Wien XXI.
Neuwirth, Rosl, Sch. 14542. Wien XII.
Neuziel, Angela, Ch. Olmütz.
Nève, Paul de, Kpllm. (8356). (s. gastier. K.).
Never, Berthold, Sch. Altona II.
Newald, Fanny, Ch. u. Sch. Wien X. (s. Niemann).
Neves, Tilly, Sch. 12861. Domiz. Berlin.
Newig, Alfred, Inspiz. u. Sch. Spandau.
Newiger, Fritz, Maschm. u. Thmstr. Berlin XXII.
— Gusti, Sch. 14920. Danzig I.
— Katharina, S. Zürich I.
Ney, Marg. v. d., F Sch. Glogau.
— Peter, Kpllm. 12995. Zwickau.
Nhil, Rob., Sch. 8041. Hamburg II.
Nickel, Eduard, Sch. 15349. Herford.
— Robert, Sch. München III.
Nickel-Leißring, Auguste, F Sch. u. S. 285. Domiz. Altenburg.
Nicklaß-Kempner, F S. 549. Privat. Berlin.
— Siegfr., Kpllm. 14509. Domiz. Berlin.
Nicolai, Alfred, S. Halle I.
— Jean, Ch. u. Sch. Mannheim I.
— Marianne, S. Freiburg.
Nicolas, Emma, F Ch. u. Sch. Dessau I.
— Nik., Ch.
— -Becker, Gustav, Sch. Falkenau.
Nicolaus, Oskar, Kpllm. Landsberg a. W.
Nicoletti, Conjuela, Sch. München V.
Nidda, Clara, Ch. Kaiserslautern.
Niebuhr, Emmy, S. Saarbrücken.
Niedermayer, Franz, Sch. Kaiserslautern.
Niedermayr, Eduard, Orchm. 15319. München I.
Niedermeyer, Emma, Ch. 10007. Hannover I.
Niedhammer, Adele, F Ch. Aachen I.
— Fritz, Ch. Aachen I.
Niedt, Fritzi, Sch. 11794. Prag I.
Niefeldt, Annie, Kass. 15187. Offenburg.
— Sylvia, Sch. Mülheim.
Niehaus, Alex, Thmstr. Cöln I.
Niehl, Gertrud, Sch. (7269). Wien IX.
Niehr, Friedr., Hofmus. 4094. Neustrelitz.
— Max, Sch. Stolp i. Pom.
— -Bingenheimer, Wilhelmine, S. (s. gastier. Künstler).
— Paul, Reg., Sch. u. S. 13252. Erfurt.
Nielsen, Toni, Sch. Meldorf.
Niemann, Clarice, Sch. (8709). Erfurt.
— G., Musdir. Glogau.
— Max, Sch. Eisleben.
— Thea, Sch. Königsberg I.
— Tilly, Sch.
Niemeck, Hermann, Reg., Sch. u. S. 15132. Dresden V.
— Jenny, Sch. Hannover II a.
Niemeier, C. F., Reg. u. Sch. Göttingen.
Niemenz, Luise, Ch. u. T. Halberstadt.
Niemetz, Ed., Sch. 6924. Frankfurt a. M. I.
— Herm., Ch. 6156. Dresden I.
— Thekla, F Ch. 4849. Dresden I.
Niemeyer, Arabella, Sch. Sorau Grünberg.
*— Herm., Ch. 12453. Barmen.
— Willi, Reg. u Sch. Pilsen.
Niering, Wilh., S. 13980. Nürnberg I.
Nieselt, August, Orchm. 11485. Berlin I.
Niesler, Anna, Ch. Magdeburg III.
Nieß, Fritz, Ch.-Elev. Straßburg I.
Nießler, Alb., Sch. u. S. Magdeburg III.
Nießner, Aug., Kmus. 8600. Wiesbaden.
Nietan, Hans, S. (7210). Dessau I.
— Kurt, Sch. 14348. Z. Z. Einj.-Freiw. Halle a. S., Reilstr. 22.
Nieter, Georg, Dir. Breslau IV.
Nietl, August, Sch. Wien XVII.
— Theodor, S. Czernowitz.
Nietzsche, Oswald, Thmstr. Zwickau.
Niewind, Herm., S. (8068). Beuthen.
Nigrini, Jos., Sch. Oldenburg.
— Valeria, S. Prag I.
Nikolitsch, Heinrich, Sch. Wien IV.
Nilius, Rud., Orchm. 14485. Wien II.
Nilson, Einar, Kpllm. Glogau.
Nimschofsky, Hedwig, T. Weimar I.

Digitized by Google

Nimtz, Hermann, Musdir. Thorn.
Ninchritz, Hans, Orchm. 11795. Magdeburg I.
Nink, Käte, Sch. Hagen.
Nissen, Herm., Sch. 7142. Berlin XII.
Nitsch, Curt, Reg., S. u. Sch. Berlin XLI.
— Gustav, Sch. Döbeln.
— Tilly, F Sch. 10415. (s. Boden).
Nitschke, Auguste, Ch. Rostock.
— Gertrud, T. Berlin XIX.
— Max, Ch. Berlin XX.
Nittel, Franz, Sch. Weiden.
— Viktor, Ch. u. Sch. (9458). Kattowitz.
Ritter, Erna, Sch. New York I.
Nitzgen, Fritz, Sch. Cöln I.
Nitzsche, Hedwig, Sch. Neurode.
— Marg., Sch. Aken.
— Oscar, Dir. Aken.
Noack, Carl, Reg. u. Sch. 13323. Augsburg.
— Friedrich, Sch. Cottbus.
Nocken, Irmgard, Dr., Bureauch. u. Dramat. Wilhelmshaven.
Nöhren, Carl, Kpllm. Danzig.
— Hedwig, Sch. u. S. Heidelberg.
Nöldechen, Bernh., Kſäng. 2141. Braunschweig I.
Nölte, Emil, Orchm. 7819. Magdeburg I.
Nördlingen, Willi, Sch. 15316. Budweis.
Nören, Heinr., Sch. München III.
Nörring, Max, Sch. Kirchberg.
Noglik, Oskar, Orchm. 12285. Magdeburg I.
Nolewska, Anna, Sch. 12336. Leipzig I.
Noll, Jean, Ch. Regensburg.
Nolli, Berta, F S. Dessau I.
Nolte, Ad. de, Dir. (144). Privat. Arnstadt.
— Adam, Ch. Königsberg I.
— Eduard, S. 9536. Sondershausen.
— Elise, Sch. Kamenz.
— Franz, Reg. u. Sch. 11672. Kamenz.
— Hermann, Inspiz. u. Sch. Aschersleben.
— Minni de, F Soussl. Halle I.
— Otto de, Sch. 14929. Berlin X. (s. a. Dürrenberg.)
— Otto de, Hilfssouffl. Halle I.
— Sebastian, Musdir. Bromberg I.
Nolten-Feldmann, Kurt, Sch. (6772). Gesangsstudienh. Berlin, Ludwig-Kirchstr. 1.
Nomis, Bianca, Ch. Hamburg VI.
Nonnast, Alb., Inspiz. u. Sch. Berlin XI.
Nonnenbruch, Rob., Reg., Dramat. u. Sch. 11228. Coblenz.
Noormann, Else, Sch. 15222. Wiesbaden II.
Nora, Benno, Sch. (8420). Heilbronn.
— Magda del, Sch. (8107). Stolp i. Pom.
Norberg, Lucie, Sch. Zittau.
Norbert, Grete, Ch. Wien III.
— Harry, Dir. 8817. Magdeburg III u. Wiesbaden IV.
— Valy, Sch. u. Ch. Innsbruck I.
— -Berditsch, Otto, Dir. (3660). Passau.
Nord, Gustav, Sch. Königshütte O.-Schl.
Nordau, Elise, Sch. (1367). Dresden, Opitten-Ens. Bernardy.
— Willy, Dir. (8443). Eisleben.
Nordeck, Ralph, Sch. (7315). Eisenach.
Nordegg, Adda, Sch. Königshütte O.-Schl.
Norden, Elisab., Sch. Gera I.
*— Elsa, S. 14000. Bremen I.
Norden, Hans, Sch. Aussig.
— Hella, Sch. Tilsit.
— Hermann, Reg., Sch. u. S. Görlitz I.
— Irene, Sch. Wien XII.
— Käte, Sch. Herford.
— Kurt, Reg. u. Sch. Dresden IV.
— Marie, Sch. Suhl.
— Steffi, Sch. Wien XIII.
Nordenfels, Hedwig, Sch. Salzwedel.
Nordheim, Rudolfine, Sch. München V.
Nording, Betty, S. u. Sch. Cöln II.
Nordländer, Henny, Sch. Privat. Großlichterfelde, Zehlendorferstr. 15.
Nordmann, Irma, Sch. Güstrow.
Noré, Pia, Sch. 13577. Königshütte O.-Schl.
Noris, Gisela, S. Wien X.
Norma, Helene, Sch. Pilsen.
Norman, Helene, Sch. (4326). Leipzig III a.
Normann, Curt, Sch. Frankfurt a. M. III.
— Emmerich, Reg. u. Sch. 13887. Troppau.
— Fanny, Sch. Saalfeld a. S.
— Gerta, Sch. u. S. Bamberg.
— Hans, Sekr. u. Sch. 7580. Leipzig I.
— Hedwig, Ch. u. Sch. Kattowitz.
— Heinrich, Ch. Reichenberg.
*— Helene, Sch. 14618. Linz.
— Mascha, Ch. Bremen I.
— Otto, Reg., Sch. u. S. Oppeln.
— Steffi, S. Teplitz.
— Willi, Sch. Oschersleben.
*— Willy, Reg. u. Sch. (8633). Cuxhaven.
— Zélia, Sch. 10553. Nürnberg I.
Norré, Anni, T. Breslau I.
Norre, Franz, Ch. Klagenfurt.
Nosalewicz, Alex., S. (7133). Nürnberg I.
Noséda, E., Reg. u. Sch. 13597. Göttingen.
Noske, Felix, Inspiz. u. Sch. Wien XVII.
— Felix, Inspiz. Wien XXI.
Noster, Wilh., Inspiz. u. Sch. Berlin VIII.
Nostiz, Hedwig, Ch. Hamburg VI.
Nothmann, Emil, Reg. u. Sch. Düsseldorf III.
Nothoff-Nordau, Elise, Sch. (1367) (s. Nordau).
Nothvogel, Willy, Ch. Schwerin.
Noval, Betty, Sch. Pilsen.
Novelly, Marthe, Sch. Frankfurt a. O.
Novi, Mimi, Sch.-El. Zittau.
Novitta, Hermine, S.-T. Frankfurt a. M. II.
Nowa, Alice, S. Elberfeld I.
Nowack, Erich, Reg. u. Sch. 12915. Harburg.
— Franz, Konzertm. 8430. Wiesbaden.
— Otto, Oberreg. u. Sch. Domiz. Cöln a. Rh., Görresstr. 15.
— Walter, Ch. u. Sch. Weimar I.
— -Bäcker, Käthe, F S. Domiz. Cöln, Görresstr. 15.
— -Schilffer, Toni, F Sch. Burgsteinfurt.
Nowak, J., Sch. Wien V.
— Josef, Sekr. Chemnitz III.
— Leopold, Sch. Wien X.
— Thereie, T. Wien II.
Nowakowsky, Paul, Sch. Gleiwitz.
Nowotny, Amalie, Ch. Brünn.
— Anny, Sch. Kiel I.
— Aurel, Sch. 13087. Zürich I.
— Carl, Kpllm. Wien I.
Nowotny, Helene, F Ch. Wien XVI.
Nube, Gertrud, Sch. Konstanz.

Digitized by Google

Nürnberger, Walt., Orch. 13194. Berlin XIV.
Nunberg, Sigmund, Sch. Bromberg I.
Nunner, Anna, Sch. Gablonz.
Nußbaum, Ernest, Kpllm. Budweis.
— Manfred, Chordir. (7939). Essen I.
Nusterer, Franz, Portier 14010. Wien II.
Nyffeler, Thmstr. Solothurn u. Biel.
Nygrin, Fritz, Dir. Frankfurt a. M. V.
— -Raathen, Alice, F Sch. Frankf. a. M. V.
Nyholm, Erna, T. Hamburg I.
Nymgan, Erika, Sch. (9358). Mühlhaus. i. Th.

O.

Obal, Max, S. Berlin XXXIV.
Obenberger, Marie, Ballettfigur. München I.
Ober, Margar., S. Berlin I.
Oberhauser-Seedorf, Marg., Sch. (6178). Gera I.
Oberhofer, Hanst, Ch. Gablonz.
— Kitty, Ch. Metz.
Oberländer, Ernst, Orchm. 10711. Braunschweig I.
— Hans, Dr., Reg. u. Dramat. 10501. Wiesbaden I.
— Heinr., Sch. (231). Berlin I.
*— Helene, S. 11340. Wien.
Oberle, Josef, Sch. Straßburg II.
Obermaier, Alexander, S. Lübeck.
— Helene, F Ch. u. Sch. Lübeck.
— Louise, S. 13584. Berlin XXXIV.
— Rolf, Bibl. u. Ch. Linz a. D.
Obermayer, Adele, Ch. Wien XIII.
— Carl, Inspekt. u. Thmstr. Harburg.
Oberreich, Anny, F Sch. Meißen.
— Hans, Sch. 13267 (s. gastier. Künstl.).
— Marga, Sch. u. S. (6773). Gesangsstudienhalber privatis. Schöneb.-Berlin, Königsweg 19b.
Oberrenner, Victor, S. Sorau-Grünberg.
Obranske, Emilie, Sch. u. Ch. Innsbruck I.
Obrist, Alois, Dr., Hofkpllm. 9678 (s. gastier. Künstl.).
— -Jenicke, Hildegard, F Sch. 7427. (s. gastier. Künstl.).
Obst, Gustav, Kpllm. Berlin XLV.
Ochernal, Heinr., Reg. u. Sch. 2750. Landsberg a. Lech.
— Jucundus, Dir. Kamenz.
— Laura, Sch. Kamenz.
— Meta, Sch. 2751. Landsberg a. Lech.
— Otto, Sch. Landsberg a. Lech.
— Willy, Sch. 14744. Kamenz.
Ochs, Traugott, Prof., Hofkpllm. Sondershausen.
Ochsenfarth, Heinr., Thmstr. 14681. Solingen.
Ockert, Otto, Dir. 10524. Barmen.
— -Sanetti, Emma, F S. (s. gastier. Künstl.).
Odelar, Herta, Ch. Bautzen.
Odella, Marie, S. Troppau.
Odemar, Fritz, Obereg. u. Sch. 7973. Cöln I.
Odendorff, Fritz, Sch. Aschersleben.
Odenthal, Louise, S. (8678). Barmen.
Oechs, Paul, Konzertm. Wiesbaden IV.
Oechsner, Herm., Kpllm. (6712). Schweidnitz.
Oehler, Karl, Fris.-Geh. 12803. Wien XIV.
— Rud., Inspiz. u. Sch. Braunsberg.
Oehlmann, Margar., Sch. Hamburg VIII.
Oehlschläger, Alfred, Ballettm. u. S.-T. 7710. Hamburg I.
— Anna u. Grete, Sch. Hamburg II.
— Jul., Ch. Dresden I.
— -Gantenberg, Edwiga, F S.-T. 10991. Hamburg I.
Oehm, Nella, S. Troppau.
Oehmig, Franz, Sch. (7120). Jena.
Oelhorn, Gustav, Konzertm. Colmar.
Oelkers, Martha, T. Braunschweig I.
Oels, Franz, S. (8985). Domiz. Kattowitz.
— Josef, S. Kattowitz.
Oerla, Aenny, Sch. Braunschweig I.
Oertel, Frieda, Ch. Breslau.
Oertl, Josef, Ch. Troppau.
— Lissy, Ch. Hamburg V.
Oesbini, D., Bureauch. Halle II.
Oeser, Fanny, Sch. Stralsund.
— Hans, Inspiz. u. Sch. Stralsund.
— Ilse, Sch. (9131). Hanau.
— Otto, S. u. Sch Essen I.
— Rich., S. Domiz. studienhalb. Berlin, bei Dr. M. Alfieri, Motzstr. 52.
— -Raupp, F Marie, Sch. 10973 (s. Raupp).
Oest, Piet von, Ch. Hamburg I.
Oesterheld, Heinrich, Sch. Berlin XXIX.
Oesterreicher, Math., Ch. Elberfeld I.
— Rudolf, Sch. Wien VI.
Oestreich-Bauer, Anna, Dir. (6825). Berl. XLI.
Oestreicher, Ernst, Sch.-Vol. Brünn.
— Martha, S. Berlin XLI.
Oferta, Wanda, Sch. Halle I.
Offenbach, Else, S. (9330). Heilbronn.
Offenberg, Helene, S. Hamburg I.
Offermann, Arno, Ch. u. Sch. Metz I.
Ohe, v. d., Ballettrepet. Hannover I.
Ohle, Karl, Orchm. 8747. Karlsruhe I.
Ohlmeyer, Anton, Ch. Wiesbaden I.
— Georg, Ch. Hamburg I.
— Käthie, Ch. Hamburg I.
Ohme, Heinrich, Orchm. 10441. Moslau.
Ohnesorg, Carl, Kpllm. Riga I.
— Olga, Sch. Ingolstadt.
Ohsé, James, Sch. Libau.
Olonkowski, Anna, F Sch. 8270. Privat. Wilmersdorf-Berlin.
Olbat, Frieda, Sch. Pilsen.
— Fritz, Obereg. u. Sch. Pilsen.
Olbers, Werner, Sch. Suhl.
Olbrich, Alex., Sch. Dresden III.
— Jadwiga, Sch. Zürich II.
— Marie, Ch. 6802. Dresden I.
*Olbring, Christian, Sch. 14356. Bonn.
Olden, Arno W., Reg. u. Sch. Hamburg VII.
— Eleonore Sch. Kattowitz.
— (F Baronin v. Gallér) Elfriede v., Sch. Düsseldorf III.
— Hertha, Sch. 12747. (s. Osterloh).
— Melanie, F Sch. Kiel I.
Oldenburg, Louise, F Ch. Danzig I.
Oldini, Lina, Ballettmstr. u. Sch. Gießen.
Olenin, Alex. Obermaschm. New York III.
Olfers, Curt, Sch. u. S. (7214). Berlin XXXII.
— Josef, Ch. Kaiserslautern.
Olgan, Minna, Ch. Troppau.
Olizar, Cola v., Sch. 9897. Domiz. Wien XVII, Jägerstr. 52, II. St. Th. 25.

Digitized by Google

Ollner, Elsa, S. Stettin I.
Olly, Marietta, F Sch. 13799. New York I.
Olmar, Gustav, Sch. New York I.
Olmenberg, Kurt v., S. Weiden.
Olms, Marie, Sch. New York I.
Olof, Iwan, Soussl. Braunau.
Olofs, Frieda, Sch. München IVa.
Olrog, Heinrich, Ch. (5134). Straßburg I.
Olschinsky, Constanze, Ch. u. Sch. Wien X.
— Mathias, Sch. Wien XII.
Olsen, Hans, Sch. Görlitz I.
— Oscar, Sch. u. S. Leipzig V.
Olszewska, Alexia von, Sch. (9079). Münster.
Ombany, Mia, S. Mülheim.
Ondricek, Lola, Sch. Bremen I.
Onno, Ferd., Sch. Prag.
Opel, Emma, S. New York (Manhattan Opera) 137 East, 15 Str.
— Rud., Sch. Dresden III.
Opitz, Dora, Ch. Breslau IV.
— Ernst, Ch. Altenburg.
Opletal, Franz (8142) u. Wally, Ch. Gera.
Oppel, Georg, Sch. Kiel I.
— Heinr., Reg. u. Sch. Nürnberg II.
Oppermann, Gertrud, T. Mülhausen.
— Heinr., Sch. Stettin II.
— Heinr., Sch. 9123. Braunschweig I.
— Leonore, T. Berlin I.
Marie, Sch. Zittau.
Orawsky, Gisela, Ch. Reichenberg.
Ordel, Martha, S.-T. Halle I.
Orell, Heinrich, Sch. u. Reg. Czernowitz.
D'Orelli, Anna, Soussl. Plauen.
— Hugo, Sch. u. S. Plauen.
Orff, Werther, S. Iglau.
Orkin, Moritz, Ch. u. Sch. Düsseldorf I.
Orla, Resel, Sch. Hannover II.
Orlemann, Philipp, Sch. Bautzen.
Orloff, Elsa, Ch. Hamburg V.
— Ida, F Sch. (7342). Berlin XV.
Orlop, Herm., Reg. u. Sch. (509). Leipzig II.
Orlowska, Olga, Ch. Chemnitz I.
Ormont, Dora, Sch. (8645). Erfurt.
Ornelli, Anna, S.-T. München I.
Orsella, Olga, S. (s. gastier. Künstler).
Ort, Hermine, Ch. Hamburg V.
— Maria, T. Dresden I.
Orth, Hilda, Sch. Davenport.
— Johanna, Sch. Dresden IV.
— Oscar, Sch. Aschersleben.
— Steffi, Sch. Hermannstadt.
Orthaber, August, Dir. Kaltenleutgeben.
Orthof, Robert, S. St. Pölten.
Ortlauf, Lene, Sch. u. S. Zwittau.
Ortlieb, Rich., S. u. Sch. Posen I.
— -Hellmuth, Eugen, Dir. Gastier. Domiz. Meiningen, Bodenweg 15.
— -Hanna, Sch. Gastier. Domiz. Meiningen, Bodenweg 15.
Ortmann, Clära, Sch. Stralsund.
— Carolyn, S. Bremen I.
— Jenny, Sch. Aschersleben.
Ortner, Anna, T. Wien II.
— Ignaz, Ch. Linz a. D.
— Marie, Soussl. Leipzig I.
— Otto, Orchm. 11778. Lübeck I.
Orwa, Fritz, Sch. 13917. Göttingen.
Orzegowski, Paul, Thmstr. Plauen.
Osborn-Hannah, Jane, F S. 10015. Leipzig I.
Oscar, Elsa, F Sch. u. S. Flensburg.
— Harry, Dir. 8580. Flensburg.
Oscarsen, Charlotte, Sch. Thorn.
— Franz, Reg. u. Sch. (7877). Thorn.
Osgood, Heinrich, Solorep.-Vol. München I.
Osiander, August, Sch. Landshut i. Bay.
Osinsky, Hermine, Sch. u. Ch. 13298. Metz I.
Oskar, Marg., Sch. (6770). Bochum.
— Otto, Sch. Weimar.
Osmarr, Lili, Sch. 13681. Meiningen.
— Otto, Hofth.-Dir., Reg. u. Sch. Meininge
Osten, Elsa, S. Mannheim I.
— Erwin, Sch. Bromberg I.
— Erwin, Sch. Guben.
— Eva v. d., S. 12840. Dresden I.
— Ottilie, Sch. Beuthen.
— Paula, Sch. (9127). Frankfurt a. M. Residenzth.
— Rolf, Kpllm. New York IV.
— Susanne v. d., Sch. 12234. Domiz. Warmbrunn i. Schles.
— Tilly, Sch. Schwäb.-Hall.
— Vali, v. d., S. Elberfeld I.
Oster, Josef, Ch. Wien II.
— Mark S. (7180). Breslau I.
Oster, Teresina, Sch. (6417). Darmstadt I.
— Willi, Ch. Cöln I.
Osterloh, Hildegard, Sch. 12747. München V.
Ostermann, Hedwig von, Sch. Berlin XXVII.
— Max Ralf, Sch. Wien IX.
Ostertag, Herm., Inspiz. Meiningen.
Ostheim, Minna, Sch. Linz a. D.
Osthoff, Alice, Sch. (9096). Domiz. Eisleben.
Ostwald, Franko, Sch. Meran.
Ostwaldt, Emma, Ch. Trier.
— Karl, Sch. 14278. Göttingen.
Oswald, Louis, Sch. Offenburg.
— Max, Sch. (8606) St. Gallen.
— Rich., S. Zittau.
— Rich., Sch. Wien XII.
— Robert, Ch. u. Sch. Dessau I.
Ottbert, Alfred, Sch. Aschaffenburg.
Oteska, Elly, Sch. Lodz.
Othmar, Sylvia, Sch. Aussig.
Othmer, Emil, Sch. Hannover V.
— Mary, Sch. Hannover V.
Otimy, Josef, Ch. Wien XVI.
Otschenaschek, Emma, T. Mannheim I.
Ott, Anton, Reg. u. Sch. Karlsbad I.
— Berta, S. Augsburg.
— (Lieder) Emmy, Ch. Karlsbad I.
— Eugen, Ch. Zürich I.
— Eugen, S. u. Gesangsmstr. (8265). (s. gastier. Künstl.).
— Fritz, Inspiz. u. Sch. Leipzig IV.
— Gisela, Sch. Regensburg.
— Grete, Ch. u. Balletm. Würzburg.
— Hans, Ch. 11195. Dresden I.
— Jacques, Sch. Oldenburg.
— Justus, Sch. (7453). Großenhain.
— Paula, Sch. Wiesbaden IV.
— Selma, Ch. Zürich I.
— Tilly, S. u. Ch. Klagenfurt.
Ottberg, Lucie, Sch. Eßlingen.
Ottbert, Louise, Sch. Domiz. Nürnberg, Osianderstr. 6.
— Otto, Sch. 6382. (s. gastier. Künstl.)

Digitized by Google

Ottenheimer, Paul, Kpllm. 11460. Prag
Ottepp, Alexander, Inſpiz. u. Sch. Wien X..
Ottermann, Louiſe, S. 7866. (ſ. gaſtier. Künſtl.)
Otterpohl, Wilhelmine, Sch. (8978). Hagen
Ottmann, Eugen, Sch. Pirna a. E.
— Marie, F Sch. u. S. 11662. Berlin XXXIV.
Ottmay, Georg, Sch. Stuttgart I.
Otto, Alb., Sch. Leipzig II.
— Alexander, Sch. 7915. Hamburg II.
— Anna, Ch. 9535. Berlin I.
— Anna, Souffl. Berlin VI.
— Anna, Sch. Breslau I.
— Anton, Dir. (766). Kiel I.
— Carl, Reg. u. Sch. Bern II.
— Eliſabeth, S. 15326. Düſſeldorf I.
— Erich, Sch. (6698). Liegnitz I.
— Fanny, Ch. Beuthen.
— Fritz, Souffl. Milwaukee.
— Georg, Orchm. 10158. Deſſau.
— Guſtav, Ch. Lübeck.
— Hans, Sch. Eisleben.
— Heinrich, Sch. Melle.
— Helene, Sch. Kiel I.
— Henny, Sch. Hamburg III.
— Hermann, Konzertm. Dortmund.
— Julius, Dir. 8659. Elberfeld I.
— Karl, Ch. Prag I.
— Lotte, Sch. Speyer.
— Lotti, F Sch. München III a.
— Margar., Sch. Freiberg.
— Max, Inſpiz. u. Sch. (9138). Berlin X.
Max, S. Colmar.
— Natalie, S. Reichenberg.
— Paul, Sch. 15116. Berlin XII.
— Paul, Orchm. 9588. Deſſau I.
— Rudolf, Sch. 14657. Domiz. Münſter i. W.
— Sofie, T. Stuttgart I.
*— Wilh., S. 11573. Freiburg.
— Souffl. Stargard i. Pomm.
— -Körner, Marg., F Sch. 8624. Hamburg II (ſ. a. gaſt. K.)
— -Martineck, Roſa, F Ehrenmitgl. Schwerin.
— -Ohlſen, Gertrud, Sch. Freiberg.
— -Ottmar, Eliſabeth, Sch. Freiberg.
Otton, Ernſt, Ch. Wiesbaden I.
Ottzenn, Curt, Dr., Kpllm. 13880. Aachen I.
Oumiroff, Tonia, S. Eſſen I.
Overdyck, L., Sch. (4394). Domiz. Berlin-Fürſtenwalde.
Overhoff, Elfriede, S. Barmen.
Overmann, Egon, Kpllm. Mähr.-Oſtrau.
Owitzki, William v., Inſpiz. u. Sch. Gera I.
Ozenfort, Heinrich, Ch. Bremen I.
— Joſefa, Ch. Bremen I.
Ozoràczy, Amand, Sch. (9181). Landshut i. B.

P.

Paak, Baly, Sch. u. S. Berlin XXXIV.
Paalen, Bella, S. 14982. Wien II.
Paar, Anna, Ch. 10684. (ſ. F Gruber).
Paaſch, Karl, Orchm. 14527. Elberfeld I.
Pabſt, Emmy, Ch. Poſen I.
— Heinz, Sch. (6291). Berlin XII.
— Viola, Sch. 12642. Wien X.
— Willy, Sch. 14236. Salzburg.
— l, Franz, S. 9693. Prag, National-Th.
Pácal, Karl, Ch. Düſſeldorf I.
Pacher, Adolf, Inſpiz. u. Sch. Paſſau.
— Heinr., Sch. u. S. 15137. Privat. Geſangſtudienh. Wien IX, Lichtenſteinſtr. 46.
— Hubert v., Inſpiz. Linz a. D.
— Mila, Ch. u. Sch. Znaim.
Pachman, Robert, Sch. Wien II a.
Pacyna, Arthur, S. 14381. Hamburg I.
Paditz, Carola, T. Dresden I.
— Eliſa, T. 12510. Dresden I.
Paege, Paul, Sch. Eſſen II.
Paeſchke, Georg, Sch. 10708. Berlin XXIX.
Paeslack, Maximilian, Sch. Memel.
Pätow, Waldemar u. F Franziska, Ch. u. Sch. Halle I.
Pätſch, Clementine, Sch. Straßburg I.
Paetznick, Paul, Bel. (9341). Thorn.
Pätzold-Fiſter, Hanſi, Sch. Itzehoe.
Pagan, Ruſchi, T. Düſſeldorf I.
Pagay, Hans, Sch. Berlin VIII.
— Sophie, Sch. Berlin VIII.
Pagendorf, Jutta, Sch. Frankfurt a. M. V.
Pagenſtecher, Elſe u. Irmgard, Sch. u. S. Colmar.
Pagey, Betty, Sch. u. S. Leipzig III b.
Pagh, Friederike, F Sch. 12395. Privat. Reinerz i. Schleſ.
Pagin, Ferdinand, Reg. u. S. 8563. L.-B. Hamburg V.
Pagli, Elvira, Sch. Gaſtier. Hedw. Lange-Enſ.
Paglin, Harry, Ch. Breslau I.
Pahl, Helene, Sch. Solothurn u. Biel.
Pahland, Herm., Orchm. 14793. Crefeld.
Pahlau, Otto, Sch. 9490. Gaſtier. Domiz. Berlin, Winterfeldtſtr. 7.
Pahren, Emil, S. u. Sch. 8302. Schwerin.
— Karoline, F Sch. u. S. 7686. Schwerin.
Painthner, Anna, Sch. (8711). Bamberg.
Palfy, Viktor, Dir. (9352). Berlin XX.
Paliſch, Margar., Ch. Berlin XX.
Pallat, Edm., S. Breslau I.
Palitzſch, Bruno, Reg., S. u. Sch. (9314). Freiberg.
Pallenberg, Max, Sch. Wien XIII.
Pallmann, Valentin, Ch. Metz.
Palm, Carl, Ch. Berlin XX.
— Emma, Souffl. Heidelberg.
— Hugo, Sch. (ſ. gaſtier. Künſtl.).
— Max, Ch.-Inſpiz. u. Ch. Berlin I.
Palmbaum, Albert, Reg. u. Sch. Meißen.
— Arthur, Sch. Herne.
Palme, Illy, Sch. Bielitz.
Palmie, Helene, Sch. Libau.
Paltrinieri, Liſetta, T. 13443. Dresden I.
Pammer, Carl, Reg. u. Sch. Innsbruck I.
Pampig, Julie, Sch. Leitmeritz.
Pangoff, Irene (Dir. Sommerth. Bad Lauterberg i. H.). Hedw. Lange Enſ.
Panitz, Grete, Sch. Bielefeld.
— Walther, S. Cottbus.
Panke, Max, Orchm. 14591. Domiz. Charlottenburg.
Pankl, Bernhard, Sch. u. Reg. Znaim.
Panta, Wilh., Reg. u. Sch. 14924. Libau.
Panzer, Georg, Sch. u. Inſp. Straßburg I.
— Joſef, Reg. u. Sch. Frankfurt a. M. III.
— Louiſe, F Ch. Straßburg I.
Panzner, Carl, Kpllm. 9874. Privat. Bremen.

Digitized by Google

Pape, Alfons, Sch. (8785). Essen I.
— Emil, Sch. (9141). Bielefeld I.
— Hetty, Sch. (8497). Gastier. Berlin-Halensee, Joachim-Friedrichstr. 12.
— Paul, Sch. (9173). Berlin X.
*Papenfuß, Rich., Sch. 15101. Domiz. Berlin.
Papperle, Julius, Kpllm. Aussig.
Paraubek, Anton, Thmstr. Pilsen.
Parbs, Grete, S. 13150. Berlin I.
Parchem, Johanna, Ch. Königsberg I.
Pardo, Annie, S. Wien II.
Pareuna, Elsa, Sch. 14647. Nürnberg I.
Paris, Casimir, Sch. 14455. Königsberg I.
— George, Kpllm. Hamburg VIII.
— Hermann, Sch. 10450. Berlin I.
— Justus, Sch. Studienh. Berlin NW 7, Neustädt. Kirchstr. 17 II.
Pariska, Carl, Ch. Hamburg V.
Parker, Alice, Sch. Frankfurt a. M. III.
— Frieda, S.-T. Gleiwitz.
— Rob., S. Cöln I.
Parla, Mizzi, S. Marburg.
Parlow, Herm., Musdir. Güstrow.
Paroni, Rosa, Sch. Berlin XLVII.
Parow, Karl, Dr. jur., Sch. 10562. Berlin XXII.
Parschau, Franziska, Ch. Zwickau.
Pars-Zikesch, Richard, S. 14535. Domiz. Prag, Langegasse 47.
Partly, Michel, Sch.-Vol. Berlin VIII.
Pasák, Clara, Ch. Posen I.
— Willy, Ch. Posen I.
Pasch, Reinhold, Sch. 13697. Chemnitz I.
Paschek, Frieda, Ch. Dresden III.
Paschen, Auguste, Ch. Elberfeld.
— Paul, Sch. 11841. Bremen I.
Paschke, Anna, Sch. u. S. Leipzig V.
— Marg., Sch. 10177. Domiz. Düsseldorf.
Pasemann, Franzi, Sch. 14055. Kaiserslautern.
Pasenow, Armin, Sch. Stettin II.
Pasquale, Eduard, Sch. Zwickau.
Passarge, Paul, Reg. u. Sch. (3133). Berlin XXXVI.
Passe, Adolf, Ch. u. Sch. 8224. Cassel I.
— Bertha, F Ch. Cassel I.
— Helene, T. Cassel I.
— Lilli, Ch. Hamburg I.
— Meta, Ch. u. Sch. Coburg.
Passetty, Mary, Ch. Hamburg VI.
Passig, Emil, Dir. (7960). Spandau.
— Hans, Sch. u. Bibl. Spandau.
Passolt, Christian, Sch. u Bibl. Denver.
Passy-Cornet, Anton, Reg.u S. 12953. Mainz.
— Josef, Reg. u. S. Augsburg.
Pasta, Marie, Ballettm. Wien XVI.
Pastor, Kurt, Kpllm. (9285). Luzern.
— Walter, S. (9196). Heidelberg.
Patáky, Irma, T. Wien XV.
— Wilhelmine, Sch. Görlitz I.
Pategg, Max, Reg. u. Sch. 7795. Berlin XXIX.
Pater, Artur, Sch. Graz.
Pathky, Arthur, Sch. Amberg.
Patora, Marg., Sch. München III a.
Patry, Alb., Reg. u. Sch. 8648. Berlin I.
*— Hans, Sch. (8720). Neisse.
— Jenny, Sch. (8708). Bautzen.
Patsche, Hermann, S. 14762. Halle I.
— Wilhelm, Ch. Hannover I.
Patten, Theo, Sch. u. S. (8919). Coblenz.
Patuschka, Elsa, Sch. (1689). Freiberg.
Patzak, Albert, Orchm. 15227. Leipzig I.
Patzig, R., Obermaschm. 9389. Hamburg I.
Paudert, Gust., Orchm. 15210. Berlin I.
Paudler, Heinrich, Musdir. Cottbus.
Pauer, Emil. 7310. Domiz. Pittsburg.
— Jules, Sch. Falkenau.
— Karla, Sch. (8354). Cassel I.
Paul, Albert, Sch. 7703. L.-B. Dresden I.
— Anton, Chorinspiz. Prag.
— Josef, Ch. Wien II.
— Lore, Sch. Oschersleben.
— Ludwig, Sch. 13923. Domiz. Berlin C 25.
— Margar., S. (8627). Berlin LIII.
— Olga, Sch. (4339). Dortmund.
— Oskar, Ch. 5387. Berlin I.
— Otto, Sch. 15116. Berlin XII.
— Paul, Sekr. Lübeck.
— Willy, Sch. u. S. 11909. Freiburg.
Paula, Carl, Thmstr. Berlin IV.
— Franz de, Reg., Sch. u. S. Luzern.
— Franz de, Reg. u. Sch. Düsseldorf I.
Paulet, Ilka, S. Hamburg VI.
Pauli, Adolf, S. u. Sch. Cöln II.
— Emilie, Sch. Berlin XVII.
— Flora, S. Aachen I.
— Fritz, Ch. Berlin XX.
— Hanna, Sch. Posen II.
— Hans, Sch. Berlin XVII.
— Helene, F Sch. Zittau.
— Hugo, Sch. Saaz.
— Jenny, Ch. Bautzen.
— Josef, S. 9687. Prag.
— Karl, Sch. (7302). Berlin XXVII.
— Max, S. 9856. Cöln I.
— O., Soussl. Cincinnati.
— Paul, Sch. Berlin XV.
— Susanne, S. Magdeburg I.
— Walther, Dr., Kpllm. u. Korrep. (8710). Cassel I.
— -Baumgart, Martha, F Sch. Prag I.
— -Ebeling, Grete, Sch. Potsdam.
— -Werbke, Emmy, S. Czernowitz.
Paulick, Max, Sch. 7719. Dessau I.
— Therese, F Sch. 7120. Stuttgart II.
Paulies, Paly, Sch. Beuthen.
Paulig, Alb., S. Berlin XX.
Paulis, Mizi, Sch. Braunau.
Paulisen, Gustav, Sch. u. S. Magdeburg III.
Paulitschke, Hubert, Ch. Barmen.
Paulmann, Albert, Sch. u. Reg. Olmütz.
Paulmüller, Edgar, Sch. (s. Pauly).
— Herbert, Sch. 7844. Berlin XVIII.
Paulsen, Charles, Sch. Harburg.
— Edmund, Sch. (1658). Breslau IV.
— Elli, S. Zittau.
— Gertrud, Sch. Märk. Wanderth.
— Girola, F Sch. Breslau IV.
— Jenny, S. u. Sch. (1898). Herne.
— Max, Hofsch. 10561. Wien I.
Paulus, Curt, Sch. Bern I.
Pauly, Ada, Sch. (1136). Gießen.
— Edgar, Sch. (7630). Gießen.
*— Flora, S. (8587). Kaiserslautern.
— Georg, Kpllm. 15307. Marburg.

Digitized by Google

Pauly, Grete, Sch. Bamberg.
— Hedwig, Sch. Berlin XXIX.
— Paul, Oberreg. u. Sch. 7308. Gastier. Falkenberg-Grünau b. Berlin. Villa Valeska.
— Susanne, S. (9473). Kaiserslautern.
Paunzen, Gustav, Ch. Wien XVI.
Pauser, Bertha, Ch. Crefeld I.
— Fritz, Sch. u. Inspiz. Crefeld I.
— Käthe, F Ch. (8889). Crefeld I.
— Paul, Sch. u. S. Leipzig V.
Paust, Else, Sch. Märk. Wanderth.
Pawel, Marga, Ch. Hamburg VI.
Pawlitzky, Erna, Ch. Hamburg VI.
Pawlow, Marianne, Sch. (7933). Rostock.
Pawlowski, Gustav, S. Crefeld I.
Payer, Lisa, S. 15064. (s. Segissa.)
Pechfelder, Helene, T. München I.
Pechtel, Anna, F Sch. Milwaukee.
Pechthold, Julius, Ch. Kaiserslautern.
Pecsi, Karl, Konzertm. Bern I.
— Rudolf, Sch. Leitmeritz.
Pedersen, Jens, Ch. Mülhausen i. E.
Peel, Eduard, Ch. Neustrelitz.
Peer, Heinr., Sch. Berlin XXXIV.
Peeßnegger, Emil, Ritter v., Kpllm. Aurich.
Pesegast, Pianaio, Sch. St. Gallen.
Peickner, Adolf, Reg. u. Sch. (3773). Quedlinburg.
Peilinger, Leo, Optten.-S. u. Kpllm. Domiz. Brünn, Hossg. 2.
Peinert, A., F Sch Berlin XXXIX.
— Bertha, Sch. Berlin XXXIX.
— Hugo, Sch. Berlin XXXIX.
— Kurt, Kpllm. Schleswig-Wismar.
— Marta, Sch. Berlin XXXIX.
— Willy, Dir. Berlin XXXIX.
Peininger, Leo, Sch. Dresden II.
Peinitz, Marianne, Sch. Aussig.
Peinze, Carl, Ch. u. Sch. Weimar.
— Louise, F Ch. u. Sch. Weimar.
Pelazino, Carl, Ch., Inspiz. u. Sch. Hamburg I.
Pelery, Emmy, Sch. u. S. 14176. Gastier., ständ. Adr. München, Rumfordstr. 28 pt.
Pellar, Mizzi, Sch. 14451. Wien V.
Pellery, Emmy, S. Hamburg VI.
Pellet, Lidia, Sch. Cleve.
Pellmann, Luise, Sch. St. Louis.
Pelmay, Elisabeth, Sch. Graz.
Pelsing, Margar., Sch. (8031). (s. Felsing).
Pelty, Carl, Sch. Pilsen.
Pelz, Hans, Kpllm. Hagen.
— Mathilde, Soussl. Cuxhaven.
Pelzner, Walter, Orchm. 13746. Hannover I.
Pembaur, Karl, Korrep. Dresden I.
Penmerl, Elise, Ch. 14906. München I.
Pennarini, Alois, S. 10402. Hamburg I.
Pentel Paula, S.-T. Wien II.
Penz, Anna, Sch. Mühlhausen i. Th.
— Philippine, Sch. Mühlhausen i. Th.
Penzlin, Ilse, Sch. Basel II.
Peppler, F Sch. Braunschweig I.
— Friedr. Carl, Reg. u. Sch. München V.
— Hans, Sch. Flensburg.
Perer[illegible] S. Sorau-Grünberg.
P[illegible] S. Stralsund.

Pergher, Liddy, Sch. Dresden IV.
Peri, Ellen, Sch. (9163). Domiz. Jena.
Perino, Heinz, Sch. Hanau.
Perlberg, Richard, Sch. 14570. Einj.-Freiw. i. Inf.-Reg. Nr. 42, Greifswald.
Perlinger, Josefine, Ch. Regensburg.
— Karl, Ch. Regensburg.
Perloff, Friedrich, S. (8024). Görlitz I.
Perlsee, Alfred, Ch. Brünn.
Perma-Fischer, Elita, F Sch. (6777). Bern II.
Permann, Adolf, S. Klagenfurt.
Pernat, Franz, Reg. u. Sch. Paderborn.
— Grete, F Sch. (9139). Pirna a. E.
Perner, Ernst, S. (9469). Bielitz.
Perron, Elsbeth, Sch. (7903). Mainz.
— Karl, Kläng. 8901. Dresden I.
Perrot, Louise, S. (6972). Riga I.
Perry, Edda, Sch. u. S. Gastier. Berlin-Charlottenburg, Siebuhrstr 10.
— Ida, Sch. u. S. Berlin XIX.
Persche, Erna, Ch. Graz I.
Perti, Leo, Ch, Berlin XX.
Pertens, Grete, Ch. Bremen I.
Perthold, Johanna, S. Reichenberg.
Peschek, Emma, T. Prag I.
— Franz, Orchm. u. Bibl. 8728. Prag I.
Peschel, Bruno, Sch. u. Inspiz. 12384. Stuttgart I.
— Erna, Sch. u. S. 13320. Domiz. Hamburg.
— Franz, Sch. 9300. (s. gastier. Künstl.).
Pestarby, Trude, Sch. Stettin II.
Pestel, Felicia, Sch. u. S. (9439). Würzburg.
Pester, Bertha, F S. 8979. Gastier. Cöln, Beethovenstr. 25. (Tel. 6917.)
— Hans, Sch. 14898. Crefeld I.
— -Prosky, R., Dir. 10044. Crefeld I.
Peteani-Steinberg, Eugen von, S. Wien X.
Petek, Pepi, F Sch. Innsbruck II.
— Toni, Sch. Innsbruck II.
Peter, Carl, Thmstr. Reichenberg.
— Eduard, Sch. Freiburg.
— Evy, Prima-Ball. Wiesbaden I.
— Marga, Ch. Cassel I.
— Marie, T. Weimar I.
— Robert, Sch. Metz I.
Peterka, Christine, Ch. Prag.
— Marie, S.-T. Wien II.
Petero, Vera, Sch. Wien XII.
Peters, Adele, Ch. u. Sch. Straßburg I.
— Alfred, Sch. Glogau.
— Anni, Sch. (7655). Tilsit.
— Antonie, Sch. u. Ch. 14434. Mülhausen i. E.
— Blanka, F Soussl. (7078). Stralsund.
— Ernst, Sch. Hamburg IV.
— Georg, Ch. Dortmund.
— Helene, Ch. Mannheim I.
— Helene, T. Stuttgart I.
— Käthe, S. Stuttgart I.
Peters, Otto, Sch. u. S. 13933. Neustrelitz.
— Wally, Sch. Berlin XLII.
Petersmann, Karl, Sch. Suhl.
Petersen, Albert, Konzertm. Magdeburg I.
— Arthur, Konzertm. 12506. Hamburg I.
— Marie, F Orchm. 9595. Privat. Magdeburg.
— Otto, Kpllm. 14201. Berlin XLII.
— Paul, Fris. (9323). Leipzig II.

Digitized by Google

Petersen, Paul, Sch. u. S. Bamberg.
— Willy, Sch. 13788. Kiel I.
— Willy, Thmstr. Davenport.
Petersilie, Margar., Ch. Weimar.
Peterson, Melitta, Ch. Riga I.
Peterson-Rauland, Marie, F Sch. Gastier. Adr.: Berlin-Tempelhof, Berlinerstr. 34.
Petersohn, Friedr., Dir. Görlitz I.
Petko, Emmy, S. Wien XVI.
— Hermine, S. Troppau.
Petreng, Felix, Korrepet. 15223. Dresden I.
Petresku, Lulu, Sch. Frankf. a. M. III.
Petri, Friedr., Op.-Bol. Karlsruhe I.
— Henri, Prof., I. Konzertm. Dresden I.
— Lilli, Sch. Berlin XIII.
— Margar., Sch. Waldenburg.
Petrich, Mimi, Ch. u. Sch. Wien X.
Petrick, Emilie, Soufflt. Liegnitz I.
Petroff, A. v., Bibl. St. Petersburg I.
Petrovits, Gretel, Sch. u. S. (8348). Wien X.
Petrow, Anna, (Panizza) Sch. 10947. Domiz. Radebeul b. Dresden.
— Wera, Ch. Riga I.
Petrowski, Else, T. Mannheim I.
Petrusch, Henny, Sch. Stuttgart II.
Petryna, Theod., Ch. Wien XVI.
Petsch, Willy, Ch. Crefeld I.
— -Waldheim, Marta, Ch. Crefeld I.
Petschke, Alfred, Sch. Iserlohn.
Pettag, Rose, Sch. u. S. 11723. Freiberg.
Petter, Franz, S. 12103. Cöln I.
Petterer, Franz, Sch. Innsbruck II.
— Tilli, F Sch. Innsbruck II.
Pettuch, Michael, Ch. Olmütz.
Petza, Josef, Reg. u. Sch. Wien IIb.
— Jos., Sch. Wien XXI.
Petzel, Heinrich, Thmstr. Mainz.
Petzl, Louise, S. Hamburg I.
Petzold, Anna, Soufflt. Leipzig IIIa.
— Carl, Sch. Uelzen.
— Fritz, Sch. 12801. Rostock.
— Julius, Ch. Berlin I.
— Meta, Sch. (5295). Lüneburg.
Petzichner, Fritz, Sch. u. S. (6801). Lodz.
Peuckert, Paul, Sch Harburg.
Peukert, Mathilde, Ch. u. T. Brünn.
Pezoldt, Heinrich, Reg., S. u. Sch. Riga I.
Pezzey, Artur, Sch. Berlin VIII.
Pezzl-Demmer, Marie, F S. Wien XVI.
Pfälzer, Hans, Thmstr. (8996). Kiel I.
Pfaff, Josefine, Ch. München I.
Pfaffenberg, Elfriede, S.-T. Berlin I.
— Johanna, S.-T. 8923. Berlin I.
Pfann, Karl, S. 12600. Berlin XIX.
Pfanz, Hermann, Sch. München IVa.
Pfau, Luise, T. Darmstadt I.
Pfeffer, Ludwig, Sch. Göppingen.
— Stefanie, S. Saarbrücken.
Pfeifer, Adolf, Ch. Hamburg I.
— Alfred, Sch Aschaffenburg.
— Carl, Thmstr. Aachen I.
— Philipp, Thmstr. Saarbrücken.
Pfeiffer, Adolf, Reg. u. Sch. 10846. Dortmund.
— Elisabeth, Sch. Barmen.
— Elli, S. Kattowitz.
— Emil, Reg. u. Sch. Meldorf.
— Emil, Sch. Berlin XL.
Pfeiffer, Georg, Konzertm. Ulm.
— Heinrich, Ch. Breslau IV.
— Karl, Ch. Wien XIII.
— Karl, Hofmus. 8623. Karlsruhe I.
— Karl, Kpllm. Lübeck.
— Wilh., Dr., Reg. u. Sch. (8213). Domiz. Frankfurt a. M., Schubertstr. 16.
— Willy, Sch. Hamburg II.
— -Bonhof, Anni, Sch. u. Soufflt. Meldorf.
Pfeifle, Melanie, Sch. u. S. Pforzheim.
Pfeil, Emma, Sch. u. Rezitat. (s. gastier. Künstl.).
— Mathieu, Sch. (5841). Frankfurt a. M. I.
— -Schneider, Leo, S. 12979. Graz.
— -Schneider, Hertha, S. (s. F Wohlleb.). Stettin I.
Pfeiler, Friedrich, S. (7366). Dortmund.
Pfestdorf, Alfred, Orchm. 11367. Riga I.
Pfingst, Cissy, Sch. Hannover III.
Pfisterer, Gustav, S. (3926). Privat. Stuttgart.
Pfitzner, Bruno, Inspiz. u. Sch. Saarbrücken.
— Oskar, Konzertm. 8076. Bremen I.
— Walter, Kpllm. 14980. Kiel I.
Pflanzer, Hans, Sch.-Bol. Graz.
Pfleger, Cäcilie, S. Teplitz.
Pfliegl, Marie, Sch. Schwabach.
— Therese, Ch. Cassel I.
Pflüger, Anna, Soufflt. Hannover III.
— Fritz, Sch. u. Ch. u. F Käthe, Ch. Halle I.
— William, Oberreg. u. Sch. Güstrow.
Pfluger, Ferdinand, Reg. u. Sch. Kratzau.
— Johann, Kpllm. Kratzau.
— Josef, Dir. Kratzau.
Pfordte, Lilly, Sch. Berlin XXXVII.
Pfreundtner, Ernst, Reg. u. Sch. Augsburg II.
Pfuhl, Moritz, S. Solingen.
Pfund, Hellmuth, Sch. 12694. Düsseldorf I.
— -Kühnau, Hedwig, F Sch. 6786. Gastier Domiz. Düsseldorf, Feldstr. 24.
Pfundt, Oscar, Dir. 4500. Privat. Dessau, Georgenstr. 6.
Pfundtner, Josef, Bel. 14607. Graz.
Philipp, Ad., Dramat. u. Dir.-Sekr. Hamburg I.
— Adolf, Dir. New York IV.
— Hedwig, Sch. Cöln VII.
— Hugo, Wolfgang, Reg. u. S. (9451). Kattowitz.
— Josef, Ch. Bern I.
— Julius, Inspiz. u. Ch. Brünn.
— Paul, Bureauvorst New York IV.
— Paula, Ch. Zürich I.
— Poldi, Ch. u. T. Brünn.
— Robert, S. 7317. Berlin I.
Philippi, Siegfr., Reg. u. Sch. Hedwig Lange-Ens.
— Siegfried, Sch. 10752. Stettin III.
Philipsen, Adolf, S. Danzig I.
Phillip, Marianne, Sch. 14805. Davos.
Piasecka, Lizzi, Sch. Hannover II.
Picard, Bertha F. Gastier. Domiz. München.
Piccaver, Alfred, T. Prag I.
Piccoli, Carl, Sch. u. S. (9424). Goslar.
Picha, Hermann, Sch. Berlin III.
Pichler, Anton, Ch.-Clev. Graz.
— Else, F Sch. 14846. Berlin XXIX

Digitized by Google

Pichler, Franzi, S. Troppau.
— Hans, Sch. 13336. Berlin XXIX.
— Max, Kläng. (s. gastier. Künstl.).
— Pauli, Sch. Leitmeritz.
Pichon, Marie, Sch. 10430. Coburg.
— Michael, Reg. u. Sch. (8705). Halle II.
— Gerh., 11821 u. F Ida, Ch. L.-V. Hannover I.
Pick, Adolf, Musdir. Bern I.
Pickaneser, Christine, Ch. Elberfeld.
— Gerhard, Ch. Hannover I.
— Ida, Ch. Hannover I.
Pickelmann, Otto, Sch. (8880). Frankfurt a. O.
— Susanne, S. 13163. (s. gastier. Künstl.).
Picker, Elsa, T. 13572. Dresden I.
Pickert, Auguste, F Ch. u. Sch. Düsseldorf I.
— Carola, Sch. 9359. Mühlhausen i. Th.
— Gust., Sch. 9168. Cassel I.
Pickrun, Oscar, Souffl. Privat. wegen Krankheit. Sondershausen, Nordhäuserstr. 5.
Pidoll, Karl, Frhr. v., Solorep.-Vol. München I.
Piehl, Max, Inspiz. u. Sch. Ratibor.
Piehler, Clara, T. Dresden I.
— Emil, Ch. 9125. Dresden I.
Piel, Friedrich, S.-Vol. Mülheim.
Pieper, Ferd., Gard. 10674. Berlin I.
— Ludwig, Obermaschm. Aachen I.
— Marie, Sch. Salzwedel.
Pierau, Alexander, Ch. Olmütz.
Pierer, Gretl, Sch. Leipzig III a.
Pieringer, Frieder., T. Koryph. Wien II.
Piernikarczyk, Julius, Ch. Weimar. I.
Pierre, Claude, Ch. Riga I.
Pierroth, Laurenz, S. (7165). Breslau I.
Pierstadt, August, Thmstr. Berlin XXXIV.
Pierstorff, Annie, Ch. Erfurt.
Pietsch, Constantin, Sekr. Breslau IV.
— Gustav, Dir. 14678. Sorau-Grünberg.
— Irma, Dir. 15040.
— Martin, S. 13910. Brünn.
— Poldi, Sch. u. S. Hamburg V.
Pigni, di, Paul, Reg. Mannheim III.
Pillney, Carl, Orchm. 10643. Graz.
Pilny, Curt, Sch. Döbeln.
Pils, Charlotte, Sch. 13846. Schwerin I.
Piltz, George, Dir. (9391). Ständ. Adr.: Berlin, Wörtherstr. 37/38. Tel. IIIa 4840.
— Wilhelm, Inspr. u. Sch. (7721). Dresden I.
— Willibald, Reg. u. Sch. Saarbrücken.
Pilz, Anna, Sch. Gabel.
*— Aug., Kpllm. (5353). Königsberg I.
— Gustav, Oberreg. Gabel.
— Hermann, S. (6171). Domiz. Charlottenburg.
Pindo, Hans von, Reg. u. Sch. Brünn.
Pinegger, Käthe, F Sch. München IV a.
— Rolf, Sch. (4937). München IV a.
Pinck, Johanna, T. Metz.
Pinkel, Hugo, Orchm. 14596. Sondershausen.
Pinner, Felix, Kpllm. 13322. Domiz. Berlin.
Pintner, Aloisa, T. Wien II.
Pintus, Walter, Ch. 15129. Berlin XX.
Pioch, Franz, Sch. Essen II.
— Willy, Sch. (6349). Privat., Berlin N, Müllerstr. 144.
Piorkowski, Ludwig, Dir. Bautzen.
Pipping, Anton, Dir. Brüx.
— Emil, Kpllm. Magdeburg III.
Pipping, Georg, Korrepet., Brüx.
— Josef, S. Brüx.
— Louise, Sch. Brüx.
— Mathilde, S. Brüx
— Mizzi, Sch. Brüx.
— Willi, Kpllm. u. Sch. Brüx.
Pirchann, Josef, Sch. u. S. Würzburg.
Piquardt, Karl, Ch. Weimar I.
Pirk, Fritzi, Ch. Magdeburg III.
— Heinrich, Sch. u. S. 11524. Wien IV.
Pirker, Lotte, F Sch. Wien IIb.
— Toni, Sch. Gabel.
Pirkner, Marie, Ch. Chemnitz I.
Pirnik, Leo, S.-T. Frankfurt a. M. II.
Pirsch, Martha, Sch. (8738). Thorn.
Pisk, Otto, Ch. Wien XIII.
— Therese, Souffl. Klagenfurt.
Pistol, Fritz, Sch. Wien VII.
Pistor, Carla, Sch. Eger.
Pistori, Richard, S. (9450). Coblenz.
*Pitsch, Poldi, Sch. (8334.) Hamburg VII.
Pitschel, Anna, Souffl. Berlin X.
— Oskar, Dir. (6452). Berlin XLII.
Pitteroff, Mathäus, Kpllm. (7310). Bremen I.
Pittner, Anna, Ch. Wien XIII.
— Hugo, S. Gablonz.
Pittong, Edith, Sch. Brieg.
Pittrich, Georg, Kpllm. Dresden II.
Pittschau, Ernst, Sch. Wien I.
— Ernst, jun., Sch. 15246. Hannover II.
— Walter, Sch. Cöln I.
Pitzinger, Leop., Inspr. u. Sch. 12790. (s. Regenz).
Pitzner, Gretchen, Ch. 11032. Leipzig I.
Piunk, Josefine, Souffl. Philadelphia.
Pix, Margarethe, F Sch. Karlsruhe I.
Plachschinski, L., Ch. Karlsruhe.
Plack, Otto, Sch Aussig.
Placke, Dora, F Ch. Chemnitz I.
Plagius, Willy, Ch. u. S. 13975. Chemnitz I.
Plaichinger, Thila, S. Berlin I.
Planer, Rosa, Sch. Flensburg.
Planert, Elisab., F Sch. 11530. Braunschweig I.
— Walter, Orchm. 14630.
Plank, Marie, S. Lodz.
— Theodor, Sch. Breslau I.
Plappert, Wilh., Dekmal. 8253. Stuttgart.
— Franz, Inspiz. Pilsen.
Plaschke, Else, Sch. 15002. Stralsund.
— Friedr., S. 12108. Dresden I.
— Robert, Orchm. 10242. Riga I.
Plate, A., Ch. Frankfurt a. M. II.
— Elli, Ch. Straßburg I.
Platen, Erich, Sch. 12102. Bromberg I.
— Horst, Chordir. 15353. Magdeburg I.
— Karl, Sch. (3654). Berlin I.
— Nelly, Sch. (8721). Berlin VIa.
Plathner, Frieda, S. Freiberg.
Platt, Anna, Ch. Frankfurt a. M. II.
— Carl, Ch. Frankfurt a. M. II.
— Johanna, Sch. (7675). Düsseldorf II.
— Lona, T. Cöln I.
— Wilhelm, Ch. Wien II.
Platte, Karl, Sch. Potsdam.
Platz, Anton, Inspiz. u. S. Coblenz.
— Jacques, Sch. 15251. Hagen.
— Oscar, S. Kiel I.
Platzer, Franz, Ch. Klagenfurt.

Digitized by Google

Plaul, Martha, Sch. Oschersleben.
Plaut, Josef, Sch. u. S. Essen I.
Pleer, Eleonore, Ch. Wien II.
Pleier, Ludw. Franz, Orchm. 14897. Karlsbad.
Pleißner, Johannes, Ch. Dresden I.
Pleithner, Ed., Reg. München VII.
Plenk, Anton, Ch. 14627. Wien II.
— Antonie, Ch. Wien II.
Plenus, Fritz, Sekr. Tilsit.
Plesch, Jean, Reg. u. Sch. 7999. Hagen.
Pleß, Dr. Korrept. Breslau I.
— Henry, Sch. Münster.
Plöhn, August, Sch. u. S. Leipzig I.
— Sophie, Ch. München V.
Ploschke, Simon, Reg. u. Sch. (6589). Domiz. Gochsheim i. Bay.
Ploß, Curt, Orchm. 8578. Riga.
Ploy, Conrad, Gard. 14115. Wien II.
Plücker, Herm. S. Riga
Plutta, Marie, Sch. Königshütte.
Poal, Franc, S. Melbourne.
Pobischer, Rudolf, Ch. Regensburg.
Pockberger, Michael, Ch. Wien II.
Poback, Martha, Ch. u. Sch. Leipzig I.
Podechtel, Lisa, Sch. 13124. Karlsruhe I.
Poege, Anny, Sch. Kiel I.
Pögler, Josef, Sch. Innsbruck II.
Pöhler, August, Sch. 11934. Eisenach.
— Erich, Genoss.-Beamter. Berlin.
Pöhn (F Dr. Janggen), Else, S. (4984.) Domiz. St. Gallen.
Pöppel, Georg, Reg. u. S. (8753). Basel II.
— Helma, Souffl. Schweidnitz.
Pörtner, Elisabeth, Ch.-Elev. Schwerin.
Pösche, Metella, S. (9301). Düsseldorf IV.
Pöschko, Hermann, Sch. Crefeld I.
Pöschl, Rosa, Ch. u. Sch. Breslau I.
Pötsch, Alb., Ch. 14329. Domiz. Sondershausen.
— Johannes, Sch. 13049. Meiningen.
— Louis, Sch. (8818). Cemnitz I.
Pötter, Auguste, F Dir. Waldenburg.
— Eduard, Sch. 12518. Görlitz (s. auch Bad Reinerz).
— Max, Reg. u. Sch. 13157. Waldenburg.
Pogany, Georg, S. Troppau.
Poggendorff, Musdir. Tilsit.
Poggioleſi, Luigia, Ballettm. Metz.
Pogner, Tini, Sch. Rixdorf.
Pohl, Alb., Ch. u. Sch. Metz.
— Arthur, Orchm. 13480. Berlin VIII.
— Carl, Regie-Kanzleibeamter. Wien I.
— Charlotte, F Sch. Wien V.
— Else, S. Chemnitz III.
— Ernst, Ch. Schwerin.
— Felix, Reg. u. Sch. Burgsteinfurt.
— Gustav, Kpllm. Berlin IIIa.
— Hans, Ch. Gablonz.
— Hedwig, Sch. Berlin XXXIX.
— Ida, F Souffl. Prag.
— Julius, Ch. u. Sch Düsseldorf I.
— Julius, Reg., Sch. u. S. 12496. Liegnitz I.
— Leopoldine, Koryph. 14013. Wien II.
— Luise, S. u. Sch. Berlin LIV.
— Marga, Ch. Hamburg V.
— Max, Dr., Sch. 7720. Berlin I.
— Paula, Souffl. Bromberg I.
— Richard, Inspiz. Freiburg.
Pohl, Wilh, Inspiz. u. Sch. (9381) (s. Laiwing).
— -Meiser, Victoria, Sch. Wien XII.
— -Prantl, Josef, Inspiz. u. Sch. Bad Niederbronn.
Pohle, Elisab., T. Leipzig I.
— Louise, Ch. u. Sch. Leipzig I.
Pohler, Gisela, Sch. Wien X.
Pohlner, Jenny, S. Wien II.
Pohris, Dora, Sch. Gottesberg.
— Gustav, Dir. Gottesberg.
— Willy, Sch. Gottesberg.
Poike, Max, Orchm. 11425. Berlin I.
Pointner, Anton, Sch. (8851). Düsseldorf II.
Pokorny, Hans, S. (6900). Prag.
— Leopold, Ch. Wien II.
— Sandor, Ch. Beuthen.
Pola, Helene, Sch. Wien XII.
— Ria, Ch. Bern I.
Polaczek, Paul, Inspiz. u. Sch. Gablonz.
Polany, Aurelie de, Sch. Gablonz.
Polioka, Helene von, Ballettm. München IIIa.
Politz, Alice, Hofsch. 9046. Dresden-A., George Bährstr. 12, L.-V. Dresden I.
— Stephanie, Orchm. 12567. Leipzig I.
Polla, Hermine, Sch. Heilbronn.
Pollak, Egon, Kpllm. 12221. Bremen I.
— Hugo, Dramat. Berlin XI.
— Julius, Ch. Crefeld I.
Polland, Ella, S. u. Sch. St. Pölten.
— Lina, Sch. St. Pölten.
Pollé, Karl, S. 14981. Aachen I.
Pollendter, Ottomar, Sch. 13357. Metz.
Poller, Franz, Mus. 13742. Graz.
Pollert, Emil, S. 11796. Domiz. Prag.
Pollmann, Stefan, S. (9351). Hamburg I.
Polte, Hans, Dir. Schleswig-Wismar.
— Ida, F S. Schleswig-Wismar.
— Mia, Sch. Schleswig-Wismar.
Polzer, Fritz, Ch. Wien XVI.
— Julie, Ch. St. Pölten.
Polzin, Curt, Sch. u. S. Saarbrücken.
Pommer, Christl ■., Sch. (5314). Hannover II.
— Wald. von, Reg. u. Sch. Domiz. Berlin-Charlottenburg 5, Leonhardtstr. 5.
Pommeranz, Ferdin., Sch. 14333. Elberfeld I.
Poner, Luise, Sch. St. Gallen.
Pongracz, Felix, Sch. 13865. Wien V.
Pongs, Käthe, Sch. (9253). Leipzig II.
Ponsar, Berta, Ch. Frankfurt a. M. I.
Ponto, Erich, Sch. Passau.
Pook, Fritz, Dir. 8877. Frankfurt a. O.
Popp, Friedr., Kpllm. u. Solorepet. München V.
— Mizzi, F Dir., Bureauch. Mähr.-Ostrau.
— Wilh., Dir. 8857. Mähr.-Ostrau.
Poppe, Geh. Hofrat, Bureau-Vorst. Hannover I.
— Georg, Sch. Straßburg II.
— Marie, Sch. (8346). Zittau.
— Paul, Ch. Cassel I.
— Reimar, S. 9681. Zürich I.
— Rosa, F Hofsch. (232). Berlin I.
Poppen, Friedr., Thmal. 14825. Cöln I.
Popper, Leopold, Sch. u. S. 12328. Cöln II.
— Stella, Koryph. 14487. Wien II.
Porkert, Elsa, Sch. Pilsen.
Pornitz, Curt, Souffl. Mittweida.
Porsch, Friedr., Inspiz., Ch. u. Sch. Halberstadt.
Porst, Bernh., Kpllm. Leipzig I.
Ottilie, F S. Cassel I.

Digitized by Google

Digitized by Google

Rath, Werner, Sch. Neurode.
Rathen, Fritz, Reg. u. Sch. (5485). Bromberg I.
— Gisella, S. Kaiserslautern.
Rathfelder, Rudolf, S. Regensburg.
Rathl, Bruno, Reg. u. Sch. Marienburg.
Rathmann, Anni, Sch. Hedw. Lange-Ens.
— Charlotte, Ch. Halle I.
Rathner, Alfred, Mimik. 9153. Wien II., u. Ballettm. Wien VI.
— Ferdinand, S.-T. 9154. Wien II.
Rau, Jacob, Tharb. 14022. Domiz. Cöln.
— Max, S. Linz a D.
— Max, Sch Passau.
— Minnie, S. (s. gastier. Künstl.).
— Willi, Sch. (8762). Düsseldorf II.
Rauch, Albert, Sekr. Braunau.
— Carl, Ch. Erfurt.
— Franz, Sch. Chemnitz I.
— Herm., Dr., Dir. 9803. Wiesbaden II.
— Paul, Ch. Magdeburg I.
Rauchhaupt, Blanda, Ch. u. Sch. Dessau I.
— Marg., Ch. u. Sch. Dessau I.
Raudnitz, Ernst, Ch. Gablonz.
Raul, Anton, Sch. 13995. Salzburg.
— Eman., Dir. Kattowitz.
Raupp, Ludw., Hofrat, Ober-Insp. Berlin I.
— Marie, Sch. Paderborn.
Rausch, Frieda, S. (8004). Domiz. Wilmersdorf b. Berlin, Güntzelstr. 44.
— Friederike, Ch. Wien XVI.
Leni, Ch. Wien II a.
— Luise, Ch. Mülhausen i. E.
— Olga, S. Breslau I.
— Wilhelmine, Sch. Olmütz.
Rauschal, Josef, S. (8743). Zürich I.
Rauschenberg, Maria, Souffl. Metz I.
— Mizzi, Ch. Metz.
— Wilh., Inspiz. u. Ch. (422). Metz I.
Rauscher, Willi, Dramat. 14799. Graz.
Rautenberg, Adolf, Thmstr. Berlin LIV.
— Alice, Sch. (9077). Heidelberg.
— Eugen, Kpllm. Studienh. Charlottenburg-Berlin, Grolmanstr. 30/31.
Rautmann, F Marg., Ch. Braunschweig I.
Rave, Hans, Sekr. Paderborn.
— Irma, S. (8840). Nürnberg I.
Ravé-Haupt, Lilli, Sch. Tarnowitz.
Raven, Else, Sch. Allenstein.
— Theo, Reg., S. u. Sch. 10768. Halle I.
— Wanda, Souffl. Posen II.
— Willy, S. Kiel I.
*— -Seidel, Else, F S. 11313. Königshütte.
Ravenau, Ida, F Sch. 9225. Barmen.
Ravensberg, Geert vom, S. (8841). Zwickau.
Raventos, Erich, Sch. 14835. Berlin XXVII.
— Juan, S. Graz.
Rawo, Ernst, Musdir. Gelsenkirchen.
Raymond, Mathilde, Ch. Leipzig I.
— Mathilde, Ch. Wien XIII.
Ré, Jenny, Sch. Frankfurt a. O.
Reaumé, Grete, Sch. Berlin XXIII.
Rebentisch, Georg, Ch. u. Sch. 14282. Düsseldorf I.
Reber, Albert, Ch. Hamburg I.
Rebholz, Karl, Konzertm. Regensburg.
Rechberg, Karola, S. Weiden.
Rechenberg, Marie, S. Berlin III a.
Rechnitz, Clotilde, S. 12952. Essen I.
Recht, Joseph, S. 12446. Posen I.
Recke, Arthur v., Sch. Rosenheim.
— Emil, Sch. Brünn.
— Mary, S. Olmütz.
Reckemeyer, Karl, Ch. 10884. New York II.
Reckentin, Franz, Kpllm. 8981. Domiz. Berlin.
Reddert, Karl, Ch. Würzburg.
Redding, Ernst, Thmstr. Stettin II.
— Rudolph, Sch. (8810). Nordhausen, Stadtth.
Redelbacher, Julie, Ch. Stuttgart I.
Reder, Ludwig, S. u. Sch. Czernowitz.
Redl, Albert, Sch. (8875). Wiener-Neustadt.
— Carl, Kpllm. Innsbruck I.
— Franz, Sch. u. Reg. Budweis.
— Fritz, Kpllm. München V.
— Paul, Korrep. Wien II.
Redlich, Elisab., Sch. Oschersleben.
— Samuel, Dir. Oschersleben.
— Walter, Sch. u. S. Königshütte.
Redwitz, Fritz, S. Gastier. Adr.: Berlin, Passage-Hotel.
— Julie v., S. u. Sch. (7717). Stettin III.
— Martin, Ch. Görlitz I.
Reé, Heinr., Ch. Berlin XXXIV.
Reed, George Wilber, S. Trier.
Reeden, Elli, Sch. St. Petersburg II.
Reeger, Friedel, Sch. Stolp i. Pom.
Reer, Rud., S. 2287. Coburg.
Réer-Wallnau, Paul, Sch. (8920). Aschersleben.
Reese, T. R., Prof., Kpllm. Davenport.
Reetz, Hanna, Sch. Berlin LVII.
Reez-Wallner, Paul, Sch. Cuxhaven.
Reffler, Josef, Musdir. Würzburg.
Regan, Dina, S. Priv. Berlin W, Heilbronnerstr. 8.
Regensburger, Max, S. Amberg.
*Regenz, Leo, Inspiz. u. Ch. 12790. Wien V.
Reger, Emil, Sch. Aurich.
— Theodor, Souffl. Aurich.
Regina, Maria, Sch. Pforzheim.
Regling, Vilma, Sch. Märk. Wanderth.
Regnald, Frieda, Sch. Olmütz.
Rehbach, Adolf, Sch. (8751). Bielitz.
Rehberg, Alfred, Thmstr. Itzehoe.
Rehberger, Gustav, Ch. Reichenberg.
— Josef, Sch. Olmütz.
Rehburg, Max, Sekr., Dramat. u. Sch. (4690). Domiz. Berlin.
Rehder, Carl, Sch. Kiel I.
Rehfeld, Martha, Sch. Oldenburg.
Rehfels, Franz, Inspiz. u. Sch. Dresden II.
Rehfuß, Carl, S. (9315). Görlitz I.
Rehkopf, Adolf, Ch. 13931. New York II.
— August, Ch. 12730. New York II.
— Nina, F Ch. 3509. Privat. Braunschweig.
— Paul, S. Wiesbaden I.
Rehlen, Mario v., Sch. Heidelberg.
Rehn, Mitzi, S. St. Pölten.
Rehna, Marga, Sch. Berlin LII.
Rehoff-Lindemann, Maria, Dir. (8364). Internat. Tournee.
Rehr, Martha, Sch. Hamburg II.
Reibold, Auguste, Sch. Düsseldorf I.
— Caroline, T. Düsseldorf I.
— Magdalena, Ch. Darmstadt I.

Digitized by Google

Reich, Carl, S. 12353. Wien II.
— Carl, Oberreg. u. Sch. Berlin XXIII.
— Else, T. 14537. Domiz. Wien.
— Helga, Sch. Döbeln.
— Käthe, F Sch. Berlin XXIII.
— Lotte, Ch. Berlin II.
— Marga, Sch. Adorf.
— Richard, Ch. Riga I.
— S., Dir.-Adj. Wien V.
— Thereje, Ch. Riga I.
— Thessa, Sch. Aarau.
— Vilma, S. u. Sch. Iserlohn.
— Wilhelm, Reg. u. Sch. Döbeln.
— Wilhelm, Kpllm. Essen I.
Reichard, Gustav, Ch u. S. (5773). Kiel I.
Reichardt, Heinr. von, Sch. Berlin VIII.
— Luise, Souffl. Berlin XXXVI.
— Marie v., F Sch. New York III.
Reichel, Hedwig, F Sch. u. S. Crefeld I.
— Max, S. 9580. Hamburg VI.
— Nina, S. Gleiwitz.
— Zdenka, T. Prag I.
Reichelt, Clara, Ch. 8508. Schwerin.
— Franz, Ch. Freiberg.
Reichelt, Marg., Sch. Privat. Breslau.
Reichenbach, Bernhard, Sch. 15068. Forst.
— Emma, Ch. Straßburg I.
— Heinrich, Sekr. Hamburg II.
— Hermine, Sch. Berlin XXII u. XXXV.
Reichenbächer, Kmuf. 7029. München I.
Reichenberger, Hugo, Kgl. Hofkpllm. 10725. Wien II.
Reicher, Eleonora, Ch. Wien XIII.
— Emanuel, Sch. 6141. Berlin XV.
— Hedwig, Sch. 13665. New York III.
Reichert, Conrad, Orchm. 13410. Berlin XIV.
— Friedrich, Kpllm. (9114). Celle.
— Heinrich, Ch. München V.
— Josefine, Ch. u. T. Linz.
— Oskar, S. St. Gallen.
— Rud., T. Wien II.
Reichhold, Fritz, Reg. u. Sch. 15025. Posen II.
Reichl, Carl, S. Klagenfurt.
Reichlin, Gisela, Sch. Privat. München, Mars Str. 30.
Reichlmayr, Max, Kpllm. München VIII.
Reichmann, Emil, Inspiz. München I.
— Grete, Ch. Hamburg V.
— Heinr., Inspiz. u. Sch. Hamburg II.
— Mary, F Sch. Liegnitz I.
— Wilh., Maschm. (4904). Basel.
Reichmeyer, Georg, Sch. Lübeck.
Reichsberg, Hansi, Sch. gastier. Wien VI, Kaserneng. 15.
Reichwald, Jul, Ch. Berlin XX.
Reichwein, Leop., Kpllm. 11835. Mannheim I.
Reick, Marianne u. Simonie, Sch. Weimar I.
Reidner, Amalie, F Sch. Domiz. Berlin.
— Carl, Reg. u. Sch. Domiz. Berlin.
Rejetzky, Else, Sch. Wiesbaden IV.
— Max, S. Chemnitz III.
— Max, Sch. Wiesbaden IV.
Reif, Adolf, Sekr. (8872). Laibach.
— Carl, Sch. Budweis.
— Carl, Sekr. u. Sch. Neustadt O.-Schl.
— Fanny, Sch. Berlin XXXIX.
Reifenberg, Helene, Sekr. Berlin XXII.
Reifenberger, Franz, Ch. Dresden III.
— Louis, Ch. u. Sch. Regensburg.
Reifenstein, Herm., Reg. u. Sch. 14047. Bamberg.
Reifert, Kpllm. Wittenberge.
Reiff, Agnes, Sch. Tarnowitz.
— Erna, Sch. Tarnowitz.
— Fritz, Sch. (8600). Bielefeld I.
— Otto, Oberreg. u. Sch. Salzwedel.
— Poldi, Sch. München IV.
Reiffel, Amalie, S. Studienh. Berlin, Friedrichstr. 49a (Bachmanns Opernschule).
Reiffenberger, Ottilie, Ch. u. Sch. Regensburg.
Reim, Frieda, Ch.-Elev. Schwerin I.
Reimann, Marie, Sch. Karlsbad III.
— Max, Sch. 10147. Frankfurt a. M. I.
— Milly, Sch. Breslau IV.
— Mizzi, Sch. 12604. Domiz. Wien.
— Otto, Dir. Würzburg.
— Paula, Sch. 14295. Berlin XXII.
Reimar, Margot, Sch. (6085). Bamberg.
Reime, Kurt, Kpllm. u. Sch. Itzehoe.
Reimer, Ilse, Sch. Hamburg VIII.
— Lilli, Ch. u. Sch. Freiburg.
— Max, Sch. 10094. Berlin XXIX.
— Ottilie, Souffl. (5964). Kattowitz.
— Wilhelm, Dir. Berlin XXVIII.
Reimerdes, Edgar, Reg. u. Sch. (3689). Domiz. Berlin.
Reimerdes, Luci, S. (8103) (s. Müller-Wendt).
Reimers, Alma, F Ch. 8362. Cassel I.
— Emerich, Sch. Eisenach.
— Emmy, Sch. Rudolstadt.
— Erna, Sch Aschaffenburg.
— Frieda, Sch. Cöln I.
— Georg, Hofsch. 13587. Wien I.
— Gustav, Sch. 13860 (s. Rodegg).
— Hanny, Sch. u. S. Magdeburg III.
— Käthe, Sch. (s. Habel).
Rein, Alfred, Dir. Greiz.
— (Böhm) Elisabeth, Sch. (7576). Domiz. Leipzig.
— Narciß, Sch, Güstrow.
— Otto, Sch. Berlin VIa.
— Memmingen, F., Harfe. Nürnberg I.
Reinau, Berta, Sch. Idar.
— Hedwig, Sch. Halle II.
— Ida, Sch. u. S. Bochum.
Reinboth, Alfr., Sch. 12856. Coburg.
Reindl, Cäcilie, Ch. u Sch. München V.
Reinecke, Alfred, Sch. 14947. Wilhelmshaven.
— Gottfried, Sch. Zglau.
— Moritz, Musdir. Breslau I.
Reinecken, Lisb., F Sch. (4548). Altona II.
— Lotte, Sch. u. S. Berlin XXXII.
— Marta, Sch. Berlin II.
Reinecker, Frieda, Sch. 14202. Domiz. Berlin-Baumschulenweg.
Reinesarth, Otto, Ch. Magdeburg I.
Reineke, Rud., Reg., Sch. u. S. 8134. (s. gastier. R.). Graz, Hauptplatz 16/17 II.
Reinel, Josef, Ch. Graz.
— Rosa, Ch. Dresden I.
Reiner, Marcell, Ch. New York II.
Reiners, Annie, Sch.-Ch. Berlin I

Digitized by Google

Reiners, Hans, Adam, Dir. Berlin LIII. (s. a. Rixdorf).
Reingruber, Jenny, Sch. Wien X.
— Melanie, T. 14020. Wien II.
— Mitzi, T. Wien XVI.
— Nelli, S. Troppau.
— Rudolf, T. 14006. Wien II.
Reinhard, Moritz, Kpllm. Augsburg II.
Reinhardt, Adolf, Sch. (9198). Heidelberg.
— Aenne, Sch. Itzehoe.
— Alfred, Orchm. 15098. Domiz. Leipzig.
— Alexandrine, Sch. München IV.
— Anny, Ch. 10205. Barmen.
— Bianca, Sch. Wiesbaden IV.
— Carl, Bühnen-Insp. Brünn.
— (Ruppius), Carl, Kpllm. (602). Schloß Ober-Rengersdorf b. Görlitz.
— Edmund, Admin. Leiter. Berlin VIII.
— Grete, Sch. Marburg.
— Johannes, S. Wien XVI.
— Margar., Ch. u Sch. Halberstadt.
— Max, Dir. 10276. Berlin VIII.
— Nora, Sch. Hannover II.
— Roman, Sch. (8849). Prag I.
— Rosa, Sch. Zeitz.
— Siegfr., Sch. New York I.
— Thea, Soufflt. Straßburg I.
— Willy, Ch. Barmen.
— -Bertram, Marie, F Sch. (s. gastier. Künstl.).
Reinhart, Carl, S. 14679. Prag I.
— Rudolf, S. Meran.
Reinhold, Alfred, Sekr. (8304). Thorn.
— Fritz, Sekr. Herford.
— Johanna, Ch. u. Sch. 10599. Coburg.
— Lotti, Sch. u. Ch. Görlitz I.
— Lotti, S. Landshut i. Bayern.
Reinick, Gottfried, Sch. (8335). Iglau.
Reinicke, Friedrich, Sch. (9008). L.-V. Teplitz.
— Luise, Ch. Würzburg I.
— Max, Ch Berlin XIV.
Reinike, Friedrich, Sch. Neisse.
Reining, Maria, Sch. 14221. Berlin XXVII.
Reinke, Adolf, Sch. 14546. Mülheim.
— Adolf, Inspiz. Weiden.
— Emil, Adolf, Sch. Domiz. Königsberg i. Pr.
— Ida, T. 13176. Mannheim I.
— Josef, Sch. Hannover IV.
Reinl, Grete, Sch. (8130). Straßburg I.
— Josefine, S. (1120). (s. gastier. Künstl.)
Reinstrom, Rudolf, Konzertm. Hamburg III.
Reinus, Antonie, Sch. Berlin VII.
— Meta, Soufflt. Berlin XVII.
— Rob., Reg. u. Sch. Berlin VII.
*Reise, Carl, Kpllm. (8184). Cottbus.
Reisegger, Rolf, Sch. Wien VII.
Reisenhofer, Josef, Ch. Olmütz.
— Maria, Sch. Berlin XXII.
Reiser, Adolf, Sch. u. Ch. Nürnberg I.
— Marie, F. Ch. Nürnberg I.
— -Pauli, Rosa, Ch. Essen I.
Reisig, Berthold, Sch. 14481. Altona II.
Reisinger, Bertha, Ch. 11099. München I.
— Franz, S. Dortmund.
— Friedl, Sch. (8253). Zittau.
— Mila, Ballettm. u. S.-T. 10924. Danzig I.
— Siegfried, S. Salzburg.
Reisland, Dr. Rudolf, S. (7928). Bochum.
Reisner, Adele, Fig. Wien II.
— Alois, Inspiz. 11850. München I.
— Josef, Bibl. u. Sch. Weiden.
Reiß, Albert, S. 9058. New York II.
— Franz, Soufflt. Marburg.
— Margarethe, Ob.-T. Berlin I.
— Poldi, Sch. Marburg.
— Rud., Orchm. 12888. Wien II.
— Dr., Walter, Reg. u. Dramat. Berlin XII.
Reiße, Emma, S. Elberfeld I.
Reißer, Rich., S. Linz a. D.
Reißig, Reg. u. Sch. Mainz.
— Camilla, Sch. u. S. Bielitz.
Reißmüller, Carl, Soufflt. Wien XII.
Reißner, Emil, Reg., S. u. Sch. Regensburg.
— Herbert, Sch. u. S. Dresden VI.
— Irene, Ch. u. Sch. Regensburg.
Reiter, Armin, Sch. Wien XII.
— Charlotte, F Sch. Liegnitz I.
— Charlotte, Sch. Troppau.
— Emil, Reg. u. Sch. Mannheim I.
— Michael, S. 15000. Crefeld I.
Reiterer, Clara, Sch. Hirschberg.
— Rosa, Ch. Wien XVI.
Reith, Josefine, Sch. Wien VII.
Reithmeyer, Karl, Dekmal. 12873. Graz.
Reitinger, Rosa, S. u. Sch. Czernowitz.
Reitmayer, Josef, Sch. München IV.
Reitner, Amelie, Sch. Berlin XLV.
— Carl, Sch. Berlin XLV.
Reitz, Adam u. F Pauline, Ch. u. Sch. Coburg.
— Elise, F Ch. 10421. L.-V. Gera I.
— Emil, S. 9025. Frankfurt a. M. II.
— Hans, Dir. (8756). Berlin XLVII.
— Max, Oberreg. u. Sch. 10859. Gera I.
— Rob., Kpllm. Kiel I.
Remal, Siegfr., Sekr. Philadelphia.
Remanoff, Willy, Sch. Elberfeld I.
Rémay, Carl v., Reg., Sch. u. S. Wiesbaden IV.
— Fanny v., S. Memel.
— Fanny v., S. Stolp i. Pomm.
Rembe, Otto, Sch. Berlin XXIX.
Rembrandt, Lonny, S. (8139). Würzburg.
— Vera, Sch. (8537). Glogau.
Remenyi, Elli, Ch. Wien XIII.
— Vilmos, Ch. Wien XIII.
Reményi-Remé, Ernestine, F Sch. Wien V.
Remig, Hedwig, Sch. München V.
Remm, Eduard, Bureauch. (2692). Zwickau.
Remmelt, Else, Ch. u. Sch. Metz.
Remmer, Walter, Sch. 15290. Mühlhaus. i Th.
Remmers, Carl, Oberreg. u. Sch. (4743). L.-V. Nürnberg II.
Remmertz, Wilh. S. (9414). Straßburg I.
Remolt-Jessen, Emmy, Sch. 11621. Stuttgart.
Rémond, Fritz, S. 8616. Cöln I.
Remstedt, Rob., Ch. u. Sch. Kiel I.
Remy, Bella, Sch. Denver.
— Leo, Bureauch. Cöln V.
Renald, Clara, Sch. Neuwied.
Rendell, Lilli, Sch. Bonn.
René, Louise, T. Wiesbaden I.
— Maxime, Sch. 11403 Dresden I.
— -Hilpert, Fränzl, F Sch. 12465. (s. gastier. Künstler).
Renec, Adele, Ballettm. Erfurt.

Digitized by Google

Renec, Anna, Sch. Friedek.
Renée, Adelhaid, Sch. 14880. Berlin XVIII.
— Elly, S. (s. gastier. Künstler).
— Gertrud, T. Wien X.
— Laura, Ch. Hamburg VI.
— Lilly, S. Mannheim III.
— Marie, Ch. Berlin XXXIV.
— Mizzi, Sch. u. S. Pforzheim.
— Wanda, Ch. Wien II a.
Renke, Marie, Ch. u. Sch. Freiburg.
Renkert, Rich., Sch. Mannheim II.
Renn, Toni, Sch. (8951). Berlin XLIX.
Renné, Irene, Ch. Berlin XX.
— Kitty, S. Bautzen.
Renner, Amalie, F Sch. Karbitz.
— Anni, Ch. Klagenfurt.
— Erna, Sch. Franzensbad.
— Hans, Reg. u. Sch. Budweis.
— Herm., Ch. u. Inspiz. 10265. Leipzig I.
— Karl, Sch.-Elev. Graz.
— Marie, F Ch. u. Sch. Leipzig I.
— Moritz, Oberreg., Dir.-Stellv. u. Sch. Hamburg III.
— -Siebert, Gertrud, F Sch. Hamburg III.
Rennert, Julius, Bureauch. u. Dir.-Sekr. Cöln I.
Rennow, Lucie, Ch. Königsberg I.
Rennyson, Gertrud, S. Prag I.
Renoth, Ludwig, Ch. Lübeck.
— -Weise, Elsa, F Ch. u. Sch. Lübeck.
Rente-Hoffmeister, Lydia, Sch. Potsdam.
Renz, Anna, Sch.-Ch. Berlin I.
Resau, Lotte, S. (9333). Bayreuth II.
Resch, Fritzi, Sch. Ansbach.
Rescher, Berta, Sch. Berlin XLIV.
— Carl, Inspiz. Berlin XLIV.
Reschke, Ernst, Sch. 14358. Dessau I.
— Lisbeth, Sch. 15340. Meiningen.
Resemeyer, Carl, Ch. Beuthen.
— Wilhelm, Ch. Görlitz I.
Resni, Alois, Sch. u. S. 11643. Graz.
— Charlotte, F Ch. Lodz.
— Josef, S. u. Sch. Lodz.
Ressel, Ria, Sch. Wiesbaden I.
*Restel, Adolf, Inspiz. (7250). Prag.
Rethwisch, Hermann, Sch. Philadelphia.
*Retker, Anna, Sch. (7795). Lahr.
Retsch, Bartholdy, S. Pforzheim.
Rettich-Pirk, Sarolta von, F S. 10035. Domiz. Wien.
Rettig, Jenny, Ch. Berlin XX.
Rettschlag, Karl, Reg. u. S. (5872). Erfurt.
Retty, Emmy, S. Oppeln.
— (Betty), Rud., Reg u. Sch. 5991. Domiz. Leipzig.
— -Großmüller, Frieda, F Sch. u. S. 13344. Leipzig I.
— -Walther, Marah, F S. Oppeln.
Retzbach, Arthur, Reg. u. Sch. Berlin XXI.
Reubel, Toni, S.-T. Elberfeld I.
Reuble, Emil, Reg. u. Sch. 652. Dessau I.
— Maja, Hofsch. 14946. München I.
Reucker, Alfred, Dir. u. Reg. 9264. Zürich I.
Reuling, Anna, Ch. Riga I.
— Hermann, Ch. Riga I.
Reusch, Helen, S. Posen I.
— Hubert, Dir. 8839. Bremen I.
Reusche, Fedor, S. (s. gastier. Künstl.).
Reusche, Helene, T. Braunschweig I.
Reuß, Anna, Sch. Mannheim II.
— Arthur, Orchm. 15164. Leipzig I.
— August, Kpllm. u. Korrep. (8154) Augsburg.
— Gottlob, Sekr. Pforzheim.
— Herwart, Sch. 15192. Bielefeld I.
— Lucie, Sch. (7887). Hanau.
— Otto, Dir. (6457). Pforzheim.
— Willy, Reg., S. u. Sch. Mannheim II. Adr.: Waldhofstr. 22.
— -Belce, F Kšäng. 7922. (s. gastier. Künstl.).
Reuter, Emilie, Sch. (7854). Göttingen.
— Fritz, Kmus. 9315. Cassel I.
— Lotte, S. (7378). Domiz. Schöneberg b. Berlin, Sedanstr. 53.
— Lotte, Sch. Mühlhausen.
— Robert, Sch. (8858). Domiz. Saselberg b. Hamburg.
— -Eichberg, Adele, F Sch. (8480). Domiz. Berlin.
Reutlinger, Curt, Sch. Colmar.
Reval, Risa, Sch. Budweis.
Revellio, Franziska, S. (s. gastier. Künstler).
*Revy, Rich., Sch. 14447. Teplitz.
Rex, Albert, Sch. Waldenburg.
— Eugen, Sch. 13859. Mainz.
— -Alfredo, Alfred, Sch. Berlin XLIV.
Rexin, Lotte, Sch. u. S. Heilbronn.
Reyd, Kajetan von, Ch. u. Sch. Kiel I.
Reye, Emmy, Sch. Cöln I.
Reynolds, Edith, Sch. Essen I.
Rezabek, Rosa, T. Wien II.
Rheder, Bessy, Sch. u. S. (s. F Feist).
Rhein, Heinr., Ch. 14831. Frankfurt a. M. II.
— Otto, Inspiz. u. Sch. Milwaukee.
Rheina, Anna, Sch. Hannover III.
*Rheinen, Fanny, Sch. 11793. Mainz.
Rheinsdorf, Anna, Souffl. Stettin III.
Rheinhold, Ayda, F Sch. 9078. Domiz. Budapest.
Rhema, Marta, Sch. Konstanz.
Rhenus, Alex., Souffl. St. Pölten.
Rhey, Marg. van, S. u. Sch. Berlin XLI.
Rhode, Arthur, Sch. Wiesbaden III.
— Erich, Kpllm. Neubrandenburg.
— Irma, Ch. Hamburg V.
— Max, Sch. Rudolstadt.
Rhoden, Dora, Sch. u. S. Wien II a.
— Hans, Sch. (9022). Pilsen.
— Ottilie, Sch. Berlin XXI.
— -Baugaß, Ilona, Sch. Berlin XXI.
Ribbe, Carl, Ch. Erfurt.
Ricarda, Elsa, Sch. 12470. Gastier. Dresden-Loschwitz.
Ricardo, Kalman, Sch. (8681). Davos.
Richard, Anna, F Sch. Milwaukee.
— Aug., Hofkpllm. 11252. Altenburg I.
— Curt, Sch. 14891. Tarnowitz.
— Fritz, Sch. 12366. St. Petersburg II.
— Fritz, Sch. 10895. Berlin VIII.
— Gertrud, Sch. (788). Hannover I.
— Hans, Sekr. Wiesbaden IV.
— Hedwig, S. (s. gastier. Künstl.).
— Julius, Souffl. (4405). Cöln I.
— Mary, Sch. Graz.
— Willi, Sch. (8324). Domiz. Mölln.

Digitized by Google

Richard, Willi, Sch. Aurich.
— de Vogt, Sch. Cöln III.
Richarde, Jean, Sch. (8913). Domiz. Beuel a. Rh.
Richardi, Rich., S. Coburg.
Richards, Max, Dir., Hofrat. Halle I.
Richardt, Otto, Orchm. 12067. Straßburg i. E.
Richers, Helene, Sch. St. Petersburg I.
Richnowsky, Anna, Ch. Prag I.
Richter, Adalbert, Souffl. Hannover I.
— Adalbert, Elektr. 12640. Lübeck I.
— Agnes, Harfe, Troppau.
*— Alfred, Konzertm. 14674. Salzbrunn.
— Anna, Sch. Hamburg III.
— Annemarie, Sch. Gottesberg.
— Anny, Sch. (9306). Aarau.
— Anselma, Sch. u. S. Königshütte O.-Schl.
— Armgard, T. Weimar.
— Auguste, Sch. u. S. Graz.
— Bruno, Sch. 8243. Dresden I.
— Bruno, Sch. Bitterfeld.
— Carl, Dir. Klagenfurt.
— Carl, Friſ. (7332). Dortmund.
— Carl, Souffl. Karlsbad III.
— Ed., Sch. 3318. L.-V. Dresden I.
— Egmont, Sch. 8861. Stuttgart I.
— Elisabeth, Sch. Eisleben.
— Ellen, Sch. Brünn.
— Else, Bureauch. u. Sekr. Wien VII.
— Emanuel, Ch. Prag I.
— Emil, Ch. Detmold.
— Emil, Inſpiz. Dresden I.
— Emilie, F Souffl. Berlin, Katharinenſtr. 3.
— Emmy, Sch. Uelzen.
— Ernſt, Sch. Crimmitſchau.
— Ernſt, Orchm. 10918. Breslau I.
— Ferdinand, Ch. u Sch. 12065. Hamburg I.
— Franz, Ch. Erfurt.
— Franz, Ch. Salzburg.
— Friedrich, Sch. New York IV.
— Friedrich, Sch. Tilſit.
— Fritz, Sch. Huſum.
— Fritz, Sch. Ibar.
— Fritz, Reg. u. Sch. (8179). Rezitations-Tournee. Ständ. Adr.: Hamburg, Schulterblatt 64.
— Gertrud, Sch. Milwaukee.
— Guſti, Sch. 13982. Liegnitz I.
— Guſti, Sch. Klagenfurt.
— Hanny, Sch. Bamberg.
— Hans, Ch. Hamburg I.
— Hans, Korrep. Leipzig I.
— Hedwig, Ch. Hamburg I.
— Hedwig, Sch. Heidelberg.
— Heinrich, Oberreg. u. Sch. Berlin V.
— Heinrich, Ch. u. Sch. 7553. Leipzig I.
— Helene, Ch. Roſtock.
— Helene, Ballettm. Baſel II.
— Herta, Sch. Aſchersleben.
— Hugo, Sekr. Elberfeld I.
— Johanna, Ch. 10730. Berlin XXIX.
— Joſef, Dir.-Stellv., Reg. u. Sch. Klagenfurt.
— Joſefia, Sch. u. Ch. Mainz.
— Julius, Inſpiz. Falkenau.
— Julius, Obermaſchm. Hannover III.
— Käthe, Sch. Berlin VIII.
— Karl, Ch. Bremen I.
— Karoline, F Ch. Wien II.
Richter, Lalla, Sch. Kiel I.
— Lena, Sch. Bern II.
— Leon, Dramat. u. Sch. Berlin XLIX.
— Lisbeth, Sch. 14834. Düſſeldorf V.
— Lotte, Ch. u. Sch. (8964). Metz I.
— Ludwig, Orchm. 7584. Frankfurt a. M.
— Margarethe, F Ch. u. Sch. 11616. Leipzig I.
— Margot, S. (8623). Kiel I.
— Marie, Sch. (3561). L.-V. Rudolſtadt.
— Marie, Souffl. Leipzig V.
— Martha, Sch. Berlin XLIII.
— Max, S. u. Ch. (8890). Domiz. Kaiſerslautern.
— Max, Sch. Brieg.
— Max, Sekr. Torgau.
— Milla, Ballettm. u. Sch. Eger.
— Minna, S. Bamberg.
— Olga, S. Ulm.
— Oscar, Thmſtr. Chemnitz I.
— Oskar, Sch. St. Louis.
— Otto, Sch. u. Reg. Spandau.
— Paul, Konzertm. Klagenfurt.
— Paul, Reg. u. Sch. Adorf.
— Paul, Sch. Berlin XVII.
— Paul, Souffl. Leipzig I.
— Paula, Ch. Mainz.
— Paula, Ch. St. Pölten.
— Reinhold, S. (6546). Hanau.
— Rich., Sch. Graz.
— Richard, Sch. 13178. Deſſau I.
— Sofie, Ch. Prag.
— Stella, Sch. Mainz.
— Toni, Sch. Lüneburg.
— Victoria, Sch. Wien IV.
— »Baader, Eliſab., F Sch. Berlin XLIX.
— »Korb, Jenny, Sch. Adorf.
— »Renardi, Sch. Aſchersleben.
— »Roland, Emil, Dir. 11490. Wien VII.
— »Sternau, Hans, Ch. Kattowitz.
— Frl., T. Wiesbaden I.
Rickelt, Guſtav, Reg. u. Sch. 8564. Berlin XV.
Ricken, Clemens, Sch. 9801. Dresden I.
— Else u. Dora, Sch. Suhl.
— Paul, Dekmal. 15043. Dresden I.
Ricklinger, Julius, Dir. (2794). Königshütte O.-S.
Ridon, Rely, Sch. St. Petersburg II.
Riebe, Heinr., Inſpiz., Ch. u. Sch. Schwerin.
— Thea, Ch.-Elev. Schwerin I.
Rieber, Else, Sch. Mannheim, Heinrich Langſtr. 20.
Riechen, Auguſte u. Meta, Ch. Caſſel I.
Riechers, Aug., Orchm. 13919. Frankfurt a. M. II.
— Helene, Sch. (ſ. gaſtier. Künſtl.).
Riechert, Helene, Sch. Leipzig III a.
— Maxim., Sch. u. Lehrer d. Vortrags- u. d. Redekunſt a. d. Kgl. Albertus-Univerſität. Königsberg I.
Riechmann, Wilh., Kſäng. 7617. Darmſtadt I.
Rieck, Arnold, Sch. u. S. 10665. Berlin XXXII.
— Theodor, Reg. u. S. (985). (ſ. gaſtier. Künſtl.).
Riecken, Fritz, Orchm. 4262. Zürich I.
Riedel, Anton, Ch. Wien XVI.
— Carl, Dr., Kplm. 14245. Wien X.
— Else, Sch. Berlin LVI.

Digitized by Google

Riedel, Hermann, Hofkllm. Braunschweig I.
— Paul, Orchm. 14262. Davos-Platz, Postgebäude.
— Theodor, Thmstr. Königshütte O.-Schl.
— Tilde, Sch. Trautenau.
— Valentine (F Dir. Rosenthal), Sch. (s. gastier. Künstl.).
Rieder, Ernst, S. (9102). Magdeburg I.
— Theodor, Kpllm. 14585. Rostock.
Riederer, Franz, Sch. Crimmitschau.
— Rudolf, Ch. Wien XVI.
Rieding, Anna, F Ch. Berlin I.
— Max, Chorinspiz. 5524. Berlin I.
Riedinger, Erna, Ch. Breslau I.
*— Rud., Ch. 13967. Altenburg.
— Rud., Sch. Libau.
Riedl, Anna, T. u. Ch. 13190. Brünn.
— Hugo, Sch. Wien X.
— Johann, Sch. Amberg.
— Käthe, Sch. Heilbronn.
— Karl, Ch. 13215. Brünn.
Riedmüller, Josefine, Sch. München VI.
— Julius, Sch. München VI.
Riedner, Stefan, Kpllm. Graz.
Riegel, Rich., Ballettmstr. Berlin XXXII.
Riegelmann, Mabel, S. (9490). Stettin I.
Rieger, Hedwig, Sch. Berlin XLIII.
— Karl, Op.-Bol. Karlsruhe I.
— Paula, Sch. Crefeld I.
— Rosa, T. Graz.
— Victor, Sch. Wiener-Neustadt.
— -Marl, Agnes, Sch. 14608. Breslau I.
Riegger, Fritz, Maschgeh 14932. Karlsruhe I.
Riehl, Rob., Musdir. Neuwied.
Riek, Franz, Ch. u. Sch. Düsseldorf I.
*Rieke, Wilh., Sch. u. S. 14180. Weißenfels.
Riemann, Ernst, Inspiz. u. Sch. (8986). Königshütte O.-Schl.
— Franziska, Ch. New York II.
— Johannes, Sch. Berlin XII.
— Lina, T. Weimar.
— Max, Requis. (9374). Lübeck.
Riemer, Elsbeth, Sch. Lübeck.
— M., Ch. 14102. L.-V. Leipzig I.
Rienner, Anna, Ch. St. Pölten.
Riepe, Heinrich, Requis. 7966. Hannover I.
Ries, Antonie, F S. Wien X.
— Julius, Sch. Schwerin.
— Walther, Sch. 14342. Forst.
Riesch, Franz P. Alfr., Dir. Bad Aibling.
— Franz, Inspiz. u. Sch. München IV.
— Luzie, Sch. Bad Aibling.
Riese, Elisab. Sch. 14161. Stargard i. Pomm.
— Georg, Thmstr. Berlin XIX.
Riesenberg, Albrecht, Sch. (1886). Domiz. Hannover.
Riesenfeld, Hugo, Orchm. 1211. Wien II.
Rieser, Kurt, Orchm. 13728. Düsseldorf.
Rieß, Elsa, S. Hamburg I.
— Heinrich, Sch., Reg. u. S. (7525). Kattowitz.
Riesterer-Gorkom, Lissie van. 10481. L.-V. Karlsruhe.
Rieth, Rudolf, Sch. Eisenach.
Riewe, Erich, Inspiz. u. Sch. Berlin XLIII.
Riff, Louise, Sch. Straßburg II.
Rigling, Friedrich, Konzertm. Wiesbaden III.
Rikken, Diva, Sch. Bremerhaven I.
Rilba, Isa, S. (9280). Cassel I.
Riller, Prof., Konzertm. Hannover I.
Rimelly, Frieda, S. Bamberg.
Rimmler, Kätchen, Sch. u. Ch. Karlsruhe.
Rimsch, Joh., Inspiz. u. Ch. (9390). Lodz.
Rinaldo, Josef, Ch. Sondershausen.
Rindenschwender, Elise, Sch. Göppingen.
— Julius, Reg. u. Sch. Göppingen.
Rindermann, Orchm. 3737. Hannover I.
Rinke, Johanna, F T. Dortmund.
Rinow, Paul, Ch. Cassel I.
Rionne, Jeane, S. (s. gastier. Künstl.)
Ripamonti, Gisella, S.-T. Berlin LV.
Ripelli, Maria, S.-T. Frankfurt a. M. II.
Ripl, Anton, Konzertm. Innsbruck I.
Rippert, Otto, Oberreg. u. Sch. Bamberg.
Risch, Grete, Sch. (7648). Domiz. München.
Rischka, Anna, Ch. u. Sch. Hamburg I.
Rischowsky, Otto, Paul, Ballettreg., Ballettm. u. S.-T. München I.
Riser, Margarethe, Sch. 11808. Schweidnitz.
Riß, Louis, Obermaschm. u. Thmstr. Colmar.
Ristau, Louise, S. Forst.
Ristori, Lucie u. Toni, T. Hamburg IX.
Ristow, Carl, Inspiz. u. Sch (6022). Berlin X.
Ritscher, Helene, Sch. Berlin XII.
Ritter, Adele, Ch. Beuthen.
— Alexander, Sch. Itzehoe.
— Anita, Sch. (7258). Hannover II a.
— Armin von, Reg. u. Sch. (8084). Klagenfurt.
— Carl, Musdir. Weimar II.
— Conrad, Ch. u. Sch. Mannheim I.
— Emma, Ch. Graz.
— Erna, Ch. u. Sch. Metz.
— Fanny, Sch. Berlin III.
— Guido, Ch. Dortmund.
— Otto, Sch. u. Insp. Görlitz I.
— Pauline, Souffl. Mülhausen i. E.
— Willi, Sch. Aussig.
— -Bandow, Walter, Sch. 14062. Berlin XVIII.
Ritterbusch, Hansi, Sch. Hedw. Lange-Ens.
Ritterfeldt, Ernst, Dir. Rixdorf, Kaiser Friedrichstr. 213/214 (T Amt Rixd. 1107), s. auch Berlin XVII, Anhang.
Rittersberg, Theodor, Oberreg. u. S. Barmen.
Ritti, Josef, Korrepet. Straßburg I.
Rittig, Alfred, S. Prag I.
Rittmann, Carl, Sch. Bremen I.
Rittner, Elisab., Sch. Magdeburg I.
— Rudolf, Sch. 10124. Privat. Weißbach (Bez. Freiwaldau), Oestern.-Schles. L.-B. Berlin XV.
Ritzinger, Josefine, S. Wien XVI.
Riverdi, Frieda, Ch. Beuthen.
Rivinius, Friedrich, Ch. Aachen I.
— Hirla, F Ch. Aachen I.
— Senta, Ch Aachen I.
Rivrel, Willy, Sch. Berlin XLIX.
Riwelsky, Marg., F Souffl. Luzern.
Rizek, Soldi, S. Troppau.
Rizzi, Anna, F Ch. Magdeburg I.
Robal, Emmy, Sch. Ratibor.
— Hans, Reg. u. Sch. Eßlingen.
Robba, Ella, Sch. Troppau.
Robe, Toni, S. Linz.
Robert, Bertha, Sch. Speyer.

Digitized by Google

Robert, Elsa Luise, Sch. Speyer.
— Ernst, Sch. (8550). Philadelphia.
— Eugen, Dr., Dir. Berlin XII.
— Ferdin., S. (9470). Bielitz.
— Fritz, S. 13883. Mähr.-Ostrau.
— Hans, Dir. (7805). Speyer.
— Hans, Sch. Aarau.
— Heinrich, Oberreg. u. Sch. 9812. Bromberg I.
— Helene, Sch. 12921. (s. F Dumont).
— Josef, Reg u. Sch. (8329). Burg-
— steinfurt.
— Ludwig, Sch. München IVa.
— Robin, Oberreg. u. Sch. 10569. Danzig I.
— Waldemar, Reg. u. Sch. 7722. Domiz. Leipzig, Weststr. 81a.
— -Groschoff, Grete, F Sch. Burgsteinfurt.
Roberti, Alois, Reg. Zwittau.
— Fritz, S. (9354). Luzern.
— Marie, F Ch. Dortmund.
— Otto, Ch. Dortmund
Robertine, Fernande. 11051. Prima ballerina u. Ballettm. Cöln I.
Roberts, Ralph Arthur, Sch. Hamburg IV.
Roberty, Hans, Sch. Berlin VIa.
Robinsohn, Alb. Bruno, S. Bielitz.
Robinson, Ada, S. 14035. (s. Westhoven).
Robisch, Andreas, Ch. Klagenfurt.
Robl, Toni, S. Linz a. D.
Roca, Conradin, S. Berlin XIV.
Rocca, Else, S. (8521). Luzern.
Roccardi, C., Ballettm. Hamburg IX.
Rocco, Bertha, Sch. Berlin XIII.
Roch, Hans, Bel.-Inspekt. 11107. Graz I.
Roche, Otto de, Sch. Spandau.
Roché Hermann, Reg. u. Sch. (4974). Salzburg.
Rochel, Eugenie, S. u. Sch. Olmütz.
Rochell-Müller, Elsa, F Sch. 9947. Graz.
Rochelle, Hugo, S. u. Sch. Neustrelitz.
Rochow, Anna, F Sch. Berlin XXIII.
Rochowansky, Hans, Ch. Hamburg V.
— Wolfgang, Sch. Wien IX.
Rock, Adolf, Ch. u. S. Königsberg I.
Rocke-Heindl, Anna, F S. 11053. Domiz. Mannheim.
Roda, Anny, Sch. (8557). Mühlhausen.
— Helene, Ch. Olmütz.
Rode, Carl, S. (4949). Internat. Opern-Tournee.
— Paul, Ch. Danzig I.
Rodegg-Reimers, Gust., Sch. 13860. Harburg.
Rodemund, Carl, S. 7693. Hamburg I.
— Felix, S.-T. Hamburg I.
Roden, Clemens, Sch. Gießen.
— Marietta, Sch. Husum.
Rodenberg, Martha, F Sch. Cincinnati.
Rodenhäuser, Wilhelmine, T. Frankfurt a. M. II.
Roder, Milan, Kpllm. 12037. Meran.
Rodewald, Hermann, Sch. Sorau-Grünberg.
Rodius, Hans, Sch. (s. gastier. Künstl.).
— Karl, Orchm. 15330. Coburg.
Rodmann, Gust., Reg. u. S. 173 Magdebg. I.
Rodowsky, Victor, Ch. Breslau I.
Röbbeling, Herm., Sch. 11449. Meiningen (s. auch Liegnitz II).
Röbcke, Bruno, Sch. 15028. L.-B. Hamburg VII.
Röbe, Ludwig, S. Königsberg I.
Roeber, Anni, Sch. 10499. Gießen.
— Antonie, T. u. Ch. Rostock.
— Carl, Ch. Rostock.
— Grete, Ch. u. T. Rostock.
— Hermann, Ch. Rostock.
Roedel, Louisabeth, Sch. (s. gastier. Künstl.).
Röde, Mizzi, S. Salzburg.
Rödel, Marie, T. Prag I.
Roeder, Carlotta, S. Braunschweig I.
— Grete, S. Karlsbad I.
— Helene, T. Magdeburg I.
— Katharina, T. Darmstadt I.
— Kurt, Sch. Wiesbaden III.
— Olga v., Sch (9086). Bonn.
Roediger, Clara, S. Bremen I.
Röhl, Otto, Sch. 8872. Hamburg II.
Roehle, Rosa, Sch. 13936. Hannover II.
Röhr, Hugo, Hofkpllm. 13229. München I.
— Louis, jun., Fris. 10366. Schwerin.
Röhrig, Else, S. (s. gastier. Künstl.).
— Heinrich, S. Coblenz.
Röhrs, Hildegard, Sch. Burgsteinfurt (s. a. Cöln III).
Roelinghoff, Leonore, Sch. Meißen.
Röll, Hermine, Ch. Wien X.
Römer, Alex., Sch. Czernowitz.
— Heinrich, Oberreg. u. Sch. (6013). Jena.
— Josef, Sch. (9099). Hanau.
— Paul, Konzertm. Thorn.
— Victor, Sch. St. Petersburg II.
Roemer, Carl, Sch. 14784. Domiz. Wien.
— Emil, Sch. Wiesbaden III.
— Franz, Ch. Dresden I.
— Fritz, Orchm. 12125. Magdeburg I.
— Hans, Sch. Burgsteinfurt
— Irma, Sch. Düsseldorf II.
— Konrad, S. Mainz.
— Martha, F Sch. 14249. Domiz. Wien.
— Martha, Sch. Düsseldorf V.
— Paul, Kpllm. Cöln, Apoloth.
— Paula, Sch. (8809). Ratibor.
— Willi, Sch. Husum.
Römheld, Willy, Dir. (2721). Darmstadt II/III u. Worms a. Rh.
Römling, Elfriede, Ch. Hamburg V.
Römpler, Alex., Hofsch. 7945. Wien I.
— -Bleibtreu, Hedwig, F Hofsch. 9786. Wien I.
Röntsch, Eugen, Reg. u. Sch. Tarnowitz.
— Klara, Sch. (7780). Domiz. Berlin.
Röntz, Wilh., Oberreg. 9666. Düsseldorf I.
Röpner, Hanns, S. 15286. Lübeck.
Röse, Franziska, Ch. Darmstadt.
Rösel, Arthur, Konzertm. 8088. Weimar.
Röseler, Hermann, S. Berlin LI.
Röser, Karl, Ch. Weimar I.
Roesgen, Anna, Sch. u. S. (4479). Wiesbaden IV.
Rösicke, Hetty, Sch. u. Ch. Posen I.
Rösler, Auguste, F Ch. 11071. Hannover I.
— Grete, Ch. u. Sch. Breslau IV.
— Hans, Ch. 9780. Hannover I.
— Marie, F Sch. Karbitz.
— Martha, Sch. Gottesberg.
— Rud. Wilh., Sch. Karbitz.

Digitized by Google

Rösler, Theodor, Ch. 14317. Barmen.
— Wilh. August, S. 14391. L.-V. Posen I.
Roesler, August, S. Ulm.
Rössel, Bruno, Ch. u. Sch. Posen I.
Rösselmann, Fred, Reg. u. Sch. 14530. Nürnberg, Intimes Th.
Rösser, Paula, Sch. (9251). Leipzig II.
Rößler, Gustav von, Musdir. Frankfurt a. M. I.
*— Hans, Sch. u. Inspiz. 13170. Leipzig IV.
— Otto, Orchm. 10275. Berlin I.
Rößner, Margarete, S. Leipzig IIIb.
Röth, Otto, Ch. Berlin XIV.
Röther, Julius, S. (9275). Elberfeld I.
Röthig, Claire, S. 14465. Domiz. Berlin.
— Else, Sch. Rosenheim.
Röttig, Adolf, Ch. Wien XVI.
Roewer, Bertha, F Soubrl. Hamburg I.
Röwer, John, Ch. Hamburg VI.
Roga, Wally, Sch. Berlin VII.
Rogall, Lotte, F Sch. Brünn.
— Lotte, F Sch. Sorau-Grünberg.
— Max, Sch. (8658). Sorau-Grünberg.
Rogé, Hanna, Ch. Berlin XXXIV.
— Otto, Orchdir. Wien X.
Rogée, Annie, Sch. Stuttgart II.
— Grete, Sch. Berlin XI.
Rogenhofer, Adele, Ch. Wien II.
Rogg, Jul., S. u. Sch. Berlin LV.
— Käthe, Ch. Berlin XXXIV.
Rogge, Fritz, Sch. 15331. Meiningen.
Roggenhausen, Clemens von, Sch. Meiningen II.
Rogler, Bernhard, S. Chemnitz I.
Rogorsch, Hans, Reg. u. S. 9880. Zürich I.
Roha, Franz, S. Karlsruhe.
— -Warmersperger, Käte, S. (5150). Karlsruhe.
Rohde, Alice, Sch. Bonn.
— Anna, Hofsch. 9205. München I.
— Conrad, Sch. 15221. Berlin XVII.
— Frida, Ch. u. Sch. 9442. Schwerin.
— Meta, Ch. 12868. Schwerin.
— Robert, Sch. (8389). Flensburg.
Rohkst, Margar., T. Riga I.
Rohland, Clara, Sch. Cottbus.
— Ruth, Sch. 14182. Bremen I.
Rohlmann, Elisab., Ch. Berlin I.
Rohn-Reffel, Stefanie, Sch. Hanau.
Rohr, Katharina, S. (7515). Cöln I.
— Max, Sch. Wien III.
*— Max, S. (6365). Dresden II.
— Paul, Sch. Tarnowitz.
— Paula, T. Wiesbaden I.
Rohrbeck, Lizzi, Ch. Hamburg VI.
— Rud., Inspiz. u. Sch. 13973. Riga I.
Rohs, Arnold, Bureauch. u. Dramat. Stettin I.
Rohwald, Aug., Ch. u. Sch. Leipzig I.
Rohweder, Bernhard, Thdien. 14110. Thalia-Th. Hamburg.
Roithmeyer, Anna, Sch. Milwaukee.
Roithner, Othmar, Sch. u. Ch. Salzburg.
Roitner, Adele, Sch. Brünn.
— Elisab., T. Wien II.
— Rudolf, S. u. Sch. (6881). Cöln II.
— Theresia, T. Wien II.
Rokohl, Rich., Kmus. 12883. Dresden I.
Rolan, Alfred, Ch. Posen I.
— Franz, Sch. (7785). Berlin XXIX.
Roland, Anton, Sch. Kratzau.
— Bela, Sch. u. Ch. St. Pölten.
— Ellen, Sch. Berlin XXIV.
— Elly, S. u. Sch. Neustrelitz.
— Else, Sch. Friedberg i. H.
— Ernst, S. (6587). Görlitz I.
— Gertrud, F Sch. (5750). Gastier. Adr.: Berlin-Charlottenburg, Mommsenstr. 48.
— Helene, Sch. Kratzau
— Ida, Sch. Berlin XII.
— Jenny, Sch. u. Ch. Klagenfurt.
— Irene, S. Colmar.
— Isa, Sch. Wien XIII.
— Leopold, S. Düsseldorf IV.
— Lola, Ch. Wien IIa.
— Louise, Sch. Pilsen.
— Michl, Ch. Amberg.
— Norma, Sch. Elberfeld I.
— Oscar, S. u. Sch. (8418). Gastier. Ständ. Adr.: Wien V/I, Margaretenstr. 56.
— Otto, Reg., Sch. u. S. Lodz.
— Robert, Ch. St. Pölten.
— -Pruszynski, Anton, Sch. Leoben.
— -Schindler, Anna, F Sch. u. S. Mülheim.
Rolf, Frieda, S. Chemnitz III.
— H. R., Dir. Chemnitz III.
— Hans R., Ch. Bautzen.
— Hansi, Ch. Gablonz.
— Hermann, S. Teplitz.
— Robert, Inspiz. Berlin XXIX.
— Sigurd, S. 15285. L.-V. Teplitz.
— -Nowak, Ida, F Ch. Bautzen.
— -Nowak, Josefa, F S. Chemnitz III.
Rolfs, Rita, S. Forst.
Roll, Bernhard, Sch. Saalfeld a. S.
— Otti, Sch. Aken.
Rollan, Anna, S. (8540). Königsberg I.
Rolland, Victor, Konzertm. Milwaukee.
Rollé, Emmy de, S. Laibach.
— Ernst, Reg. u. Sch. Karlsbad I.
Rolleder, Valerie, Sch. Baden b. Wien.
Roller, Iza, Sch. Innsbruck I.
— Max, Sch. u. S. (8419). Heilbronn.
Rollinger, Carl, Konzertm. Olmütz.
— Marie, Harfe. Olmütz.
Rollmann, Alex. M., Dir. Leoben.
Rollscheck, Felix, Inspiz. u. Sch. 12012. Aschaffenburg.
Rolly, Franz, Ch. Reichenberg.
Roloff, Ellen, Sch. Neubrandenburg.
— Ellen, Sch. u. S. Saarbrücken.
— Olga, Sch. Aarau.
Roma, Fanny, Sch. (7142) Göttingen.
Romacker, Adolf, Sch. u. S. Pforzheim.
Romann, Emmy, Ch. Hamburg V.
— Fritz, Ch. Hamburg V.
— Johanna, S.-T. Kiel I.
— Olly, Sch. u. S. Berlin XXXII.
— Victor, Ch. Troppau.
Romanowsky, Arthur von, Sch. 14408. L.-V. Wien V.
— Rich., Sch. u. S. Reichenberg.
Romanschütz, Paula, Soubrl. Eger.
Romansky, Gustav, Soubrl. Solingen.
Romanus, Moritz, Kpllm. (8492). Davos.

Digitized by Google

Romberg, Hermann, Sch 12702. Berlin XXI.
Romeike, F Ch. Magdeburg I.
— Olga, Ch. 9615. L.-V. Leipzig I.
Romer, Clara, F Ch. u. Sch. Düsseldorf I.
Romey, Caroly, Sch. Geithain.
— Doris, Sch. Geithain.
Rommel, Hermann, Thmstr. Meldorf.
Romminger-Harnack, Editha, Sch. Konstanz.
Romstedt, Marie, Ch. Weimar.
Rona, Malwa, Sch. Wien XII.
Ronach, Anna, Sch. 8841. (s. Luschek).
Ronald, Marguerite, Sch. Gastier. ständ. Adr.: Berlin W, Geisbergstr. 27.
Ronay, Rud., Sch. Friedek.
Ronneburger, Jul., Ch. Halle I.
Ronnenberg, Anna, F Ch. 10005. Hannov. I.
— Wilhelm, Ch. 10246. Hannover I.
Roos, Gustav, Sch. (2511). Magdeburg I.
Roosen, Jacob, Orchm. 10509. Frankfurt a. M.
Ropert, Paul, Sch. (9449). Tarnowitz.
Rosanke, Olga, Ch. Kaiserslautern.
Roschek, Walter, Inspiz. u. Sch. Cöln I.
Roscher, Else, Sch. Gera I.
— Gustav, Kmus. 14652. Berlin I.
Rosdahl, Erna, Sch. Neurode.
Rose, Bernh., Dir. (5904). Berlin V.
— Charlotte, S. Danzig I.
— Curt, Sch. Perleberg.
— Frances, Sch. Berlin I.
— Herm., Sch. Wittenberge.
— Hetti de la, Sch. Geestemünde.
— Marie, Ch. Kiel I.
Rosé, Arnold, Konzertm. Wien II.
— Berthold, S. Hamburg V.
— Ed, Konzertm. Weimar.
— Meta, Sch. Bernburg III.
— Mizzi, S. Berlin IIIa.
— Vilma, Sch. Augsburg II.
Rosée, Adolf, Souffl. Klagenfurt.
— Adolf, Dir.-Sekr. u. Bureauch. Wien IX.
— Anton, Sch. Freiberg.
— Wilma, Sch. Lindau.
Rosen, Aenny, S. Augsburg.
— Arthur, Sch. Berlin XLI.
— Bernh., Reg. u. Sch. (3105). Internat. Tournee Dir Maria Rehoff. Ständ. Adr.: Wilmersdorf, Hohenzollernpl. 15. (Tel. Wi. 1838.)
— Eduard, Sch. Wiesbaden IV.
— Else, Sch. Metz I.
— Ernestine, Sch. Hannover II.
— Heinr., Kpllm. Düsseldorf III.
— Irene, Sch. München IIIa.
— Jul., Ch. Prag I.
— Karl, Stellvertr. Direkt. und Bureauch. Berlin X.
— Leopold, Sch. (7161). Privat. Bielefeld, Niedernstr. 14. (L.-V.)
— Lia, Sch. Wien I.
— (F Herrmann), Margarethe, Sch. 9667. L.-V. Berlin XXIX.
— Marie, Souffl. Schaffhausen.
— Marie, T. Wien II.
— Mary, Sch. Eger.
— Ottilie, F Sch. Aschaffenburg.
— Thea, S. Hannover I.
— Theodora, Ch. New York II.
Rosen-Heber, Mizzi, Sch. 13713. Domiz. Cöln.
Rosenau, Olga, Sch. Kaiserslautern.
Rosenbaum, Adelheid, T. Lübeck I.
— Johanna, T. Königsberg I.
— Rich., Dr., art.-literar. Sekr. Wien I.
Rosenberg, Albert, Betriebs-Inspekt. 12701. Cöln I.
— Bernhard, Thmstr. Hannover IIa.
— Charlotte, Ch. Wien XIII.
— Josef, Kpllm. 9510. Breslau I.
— Käthe, Sch. 15035. Düsseldorf II.
— Marie, F Sch. Liegnitz I.
— Rosa, Souffl. Riga I.
Rosenblum, Ignaz, Sch. Denver.
Rosenfeld, Margot, Sch. Berlin VIII.
Rosenfelder, Frieda, T. St. Gallen.
Rosenhain, Rosa, Ch.-Elev. Graz.
Rosenheck, Leo, Kpllm. u. Chordir. Bielitz.
Rosenkranz, Emmy, Ch. Aachen I.
— Margar. u. Rosa, Ch. Aachen I.
Rosenlöcher, Ottomar, S.-Bol. Cöln I.
Rosenoff, Stanislas, Ch. Beuthen.
— Stanislas, Sch. u. S.-T. Thorn.
Rosenow, Alb., Sch. Schweidnitz.
— Else, Ch. Berlin XX.
Rosenstock, Georg, Orchm. (8552). Domiz. Berlin.
Rosenthal, Adalbert, Reg. u. Sch. Bitterfeld.
— Albert, Dir. Lodz.
— Leo, Kass. (8675). Domiz. Teschen.
— Max, Orchm. 14468. Domiz. Berlin.
— Rich., Sch.-Bol. Riga I.
Rosenzweig, Alex., Orchm. 9420. Wien I.
— Josef, Ch. Aussig.
Rosetti, Auguste, F Ch. u. Sch. Weimar I.
Rosin, Martha, Sch. Wittenberge.
Rosinger, Else, Sch. Wien XVIII.
Rosini, Luise, S. Bochum.
*Roskowska, Jadwiga, Sch. (7661). Gleiwitz.
Rosmer, Adelina, Sch. (9084). Heidelberg.
Rosner, Ernst Carl, Reg. u. Sch. Baden b. Wien.
— Helene, Sch. 9391. Berlin X.
— Max, Ch. Berlin XXXIV.
Rosola, Marie, Ch. Wien XVI.
Roß, Max, Sch. Meldorf.
Rossee, Irma, Sch. Friedek.
Rossert, Felix, Reg. u. Sch. 11050. Kiel I.
Rossi, Alexandrine, Sch. Stuttgart I.
— Fritz u. Sophie, Ch. u. Sch. Regensburg.
— Ilse, S. (8139). L.-V. Würzburg.
*— Josephine, Sch. 14940. Berlin XII.
— Philomene, T. Stuttgart I.
— Rosina, S. (8790). Domiz. Berlin, Bernburgerstr. 21.
Rossig, Marie, Souffl. Dresden IV.
Rossow, Wally, Sch. (8426). Flensburg.
Roßbach, Jean., Sch. u. Inspiz. Crefeld.
— Louise, F Sch. Crefeld.
Roßhardt, Otto, Sch. (8939). Konstanz.
Roßmann, Berta, T. Graz.
— Christine, Ch. Wiesbaden I.
— Emilie, Ch. u. S. Darmstadt I.
— Ernst, Orchm. 13231. Hannover I.
— Max, Orchm. 11371. Riga.
— Mizzi, Ch. u. Sch. Wiesbaden IV.
Roßner, Gertrud, Ch. Hamburg V.

Digitized by Google

Rost, Edmund, Orchm. 10836. Weimar.
— Elly, T. Wiesbaden I.
— Hermann u. Gertrud, Ch. u. Sch. Freiburg.
— Paula, Ch. Berlin II.
Roth, Aranka, Sch. Kattowitz I.
— Ed., Kmus. 9993. Berlin I.
— Irma, Sch. Denver.
— Ludwig, Ch. Straßburg I.
— Max, Kpllm. 12431. Berlin XIX.
— Mina, T. Karlsruhe I.
— Paul, Sch. Oldenburg.
— Rosa, Sch. Landsberg a. Lech.
Rothauser, Therese, S. 10648. Berlin I.
Rothe, Alfred u. F Clara, Ch. Bremen I.
— Erna, Sch. Wilhelmshaven.
— Gustav, Sch. 15079. Potsdam.
— Lotti, Sch. Hedwig Lange-Ens.
Rothé, Klara, Sch. Mainz.
— Nancy, Sch. Berlin XXXV.
Rothen, Hans, Sch. Pforzheim.
— -Erl, Milly, Sch. Weinheim.
Rothenberg, Hanna v., Vortragsmeisterin, Graz.
Rothenburg, Paul, Sch. Bremerhaven I.
— Resa v., Sch. Troppau.
Rothenburger, Gottlieb, Ch. Frankfurt a. M. II.
Rothenfelder, Fritz, Chordir. Regensburg.
— Fritz, Kpllm. Plauen.
Rother, Arthur, Kpllm. Wiesbaden I.
— Clara, Sekr. Berlin VI.
— Emma, Sch. Schwäb.-Hall.
— Gotthold, S. (8744). Elberfeld I.
— Max, Orchm. 9555. Leipzig I.
— Paul, Sch. Hamburg II.
— -Plön, L., Ch. Magdeburg I.
Rothhaupt, Alfred, Ch. Kaiserslautern.
Rothkappel, Alois, Ch. Graz.
Rothmann, Anny, S. Graz.
Rothmeyer, Ad., Mus.-Inspiz. New York II.
Rothmühl, Nicolaus, Ksäng. 8070. (siehe gastier. Künstl.).
Rothwell, Walther, Kpllm. 10375. Domiz. Wien.
Rotmund, Ernst, Sch. 14707. Düsseldorf III.
Rott, Adolf, Ch. Wien XIII.
Rottacker, Erich, Sch. 14454. Frankfurt a. O.
Rotteck, Carl, Sch. Göttingen.
Rotten, Ernst, Sch. (9194) Schleswig-Bismar.
Rottenberg, Ludw., Dr., Kpllm. Frankfurt a. M. II.
Rotter, Alex., Dir. 2544. Dresden II.
— Aug., Sch. Znaim.
— Edm., Ch. u. Sch. Wien X.
— Helene, Souffl. Halle I.
— Ludwig, Chordir. Czernowitz.
— Ottilie, Sch. (7989). Domiz. Charlottenbg.
Rottig, Franz, Ch. Essen I.
— Ludwig, Ch. Essen I.
— Luise, F Ch. Essen I.
*Rottmann, Alex., Sch. 10457. München I.
— Anton, Sch. München IVa.
— Heinrich, Orchm. 14125. Basel I.
— Josefine, Sch. 11777. München I.
Rouché, Ernst u. F Georgine, Ch. Cöln I.
Rowald, Marguerita, Sch. (6350). Domiz. Berlin.
Rover, Gustav, Thmstr. (8394). Domiz. Siegen.
Royz, Martha, Sch. 9915. Privat. Wien.
Rub, Christian, Sch. Milwaukee.
— Marianne, Sch. Wien I.
— Otto, Sch. 11479. Wien I.
Ruban, Marie, S. Bielitz.
Rubel, Emil, Sch. Teplitz.
Rubens, Otto, Sch. (7068). z. Zt. Inf.-Regt. Nr. 97, Saarburg i. L.
— -Sturmburg, F Sch. Stuttgart II.
Rubido, Olga, Ch. Teplitz.
Rubino, Franzesko, S. St. Gallen.
Rubner, Anna, Sch. (7710). Gastier. Adr.: Berlin, Hedemannstr. 13, u. Wien VII/2, Sigmundsg. 8.
Ruch, Alb., Sch. Gießen.
Rucker, Siegfr., Konzertm. Wien XVII.
Rudelt, Horst, Sch. 14090. Bielefeld I.
Ruden, Carl, Inspiz. New York IV.
Rudenz, Toni, Sch. (6100). Zittau.
Ruderisch, Heda, Ch. Beuthen.
Rudloff, Martha, S. Wien X.
— Otto von, Sch. 14657. (s. Otto).
Rudolf, Fritz, Sch. Geestemünde.
— Karl, Ch. Kattowitz.
Rudolfi, Adele, Ch. Magdeburg I.
— Bertha, Ch. u. Sch. Coburg.
— Bertha, Ch. Bautzen.
— Christl, Sch. Eger.
— Gustav, Ch. Bautzen.
— Rolf, Ch. 14065. Domiz. Berlin-Wilmersdorf.
— Rudolf, Sch. Bielitz.
— Sella, Ch. Magdeburg III.
Rudolfy, Martha, F Sch. Gelsenkirchen.
— Rud., Reg. u. Sch. Gelsenkirchen.
Rudolph, Arno, Orchm. 8771. Leipzig I.
— Carl, Maschm. (477). Frankfurt a. M. II.
— Erwin, Reg. u. Sch. Allenstein.
— Fr. G., Dir. Bergedorf.
— Gustav, Sch. (4541). Augsburg.
— Herm., Dir. 10110. Eisenach.
— Hugo, Sch. 13022. Bonn I.
— Jul., Dir. 7100. Hannover III.
— Jul., Ober-Inspekt. 4119. Wien II.
— Max, Ch Berlin XIV.
— Max, Orchm. 13379. Düsseldorf.
— Otto, S. 12756. Coburg.
— (Michaelis) Otto, Reg. u. Sch. Gastier. Ständ. Adr.: Cöln-Efferen, Kirchstr. 134.
— -Geerts, Gerty, Sch. Bergedorf.
Rudolphi, Hermann, S. Berlin XLI.
Rudow, Carl, S. (9208). Altenburg.
— Martha, Sch. Metz I.
Rudy, Maria, S. Plauen.
Rüber, Ottmar, Hofkpllm. 1157. München I.
Rübsam, Carl, Dir. 11886. Bielitz. (s. a. gastier. Künstl.).
— Lotte, Sch. Glogau.
— Richard, S. Essen I.
— -Andres, Edeltraut, F S. Essen I.
Rückauf, Hugo, S. (2214). Berlin LIII. (s. a. gastier. Künstl.).
Rücker, Else, F Sch. L.-V. Wiesbaden II.
— Georg, Reg. u. Sch. Wiesbaden II.
— Hedwig, Sch. 13065. Breslau I.
Rückert, Alexander, Sch. Thorn.
— Carl, Sch. 10986. Riga.
— Fritz, Sch.-Vol. Nürnberg I.

Digitized by Google

Rückert-Jakoby, Helma, F Sch. u. S. Iserlohn.
Rückoldt, Emil, Ch. Weimar I.
Rüdel, Prof., Kmus. u. Chordir. Berlin I.
Rüden, Marianne, Sch.-Vol. Graz.
— Martin, Sch. Dresden III.
*Rüder, Ludw., Sch. 11120. Augsburg.
Rüdiger, Ernst, Sch. Stuttgart II.
— Hans, S. 9599. Dresden I.
— Karl, Sch. 14261. Domiz. Nürnberg.
— Theodor, Orchm. 14517. Nürnberg I.
Rüffer-Arkenberg, Luise, S.-T. Straßburg I.
Rüger, Carl, Reg. u. Sch. Würzburg.
— Ernst, Sch. u. Sekr. Bergedorf.
— von Reichers, Elly, Sch. (9339). Thorn.
Rühl, Jerem., Farbenr. 6525. Darmstadt.
Rühle, Franz, Reg. u. Sch. Berlin VIa.
— Sophie, Ch. Frankfurt a. M. I.
*Rühmkorf, Marg., Sch. (8079). Schillerth. Berlin.
Rünger, Julius, S. 12651. Wien XVI.
Rüsche-Endorf, Cäcilie, F S. Hannover I.
Rüthling, Fritz, Sch. 11064. Regensburg.
— Siegfr., Reg. u. Sch. 10152. Wien XVII.
Rüttgers, Jos., Ch. 8313. Hannover I.
— Heinrich, Ch. Frankfurt a. M. II.
Ruf, Emma, Ch. Karlsruhe.
— Marg., Sch. 12606. München V.
Ruffer, Hedwig, Sch. (8377). Domiz. Hamburg, Brandstwiete 28.
Ruge, Johannes, Orchm. 13356. Frankfurt a. M. II.
Ruginenti, Aug., Thmstr. Wien VI.
Ruhbeck, Max, Sch. 11226. Hannover II.
— Elsa, Sch. 11135. L.-V. Hannover II.
Ruhl, Justin, Inspiz. u. S. Posen I.
Ruhrseitz, Käthe, T. Nürnberg I.
Ruhsam, Mizzi, T. 14625. Wien II.
Ruhtisch, Walter, Reg. u. Sch. 11361. Barmen.
Rukowska, Margar., Ch. Berlin XXIX.
Rull, Rosa, Sch. Chemnitz I.
Rumann, Siegfried, Sch. Kiel I.
Rumpel, Carl, T. Wien II.
— Hans, Ballettm. Olmütz.
Rumpff, Heinrich, Sch. Hamburg II.
Rundt, Arthur, Dr., Reg. u. Sch. 14482. Berlin III.
Runge, Alfred, Ch. Cöln.
— Arnold, Sch. Tilsit.
— Arthur, Sch. Bischofswerda.
— Arthur, Inspiz. u. Ch. Cöln I.
— Emilie, Ch. Augsburg.
— Gertrud, S. Weimar.
— Hansi, Sch. Tilsit.
— -Zeidler, Marie, F Ch. Breslau I.
Rungius, Helene, Ch. 13060. Breslau I.
Runkel, Michael, S. 14463. Danzig I.
Runsky, Georg, S. Rostock.
Ruperty, Elisab., Sch. (9159). Frankfurt a. O.
Rupp, Friedr., S. Mainz.
— Franz u. Friedrich, Ch. Wien XVI.
Ruppelt, Else, S. Posen I.
Ruppert, Leop., Hoffinanzrat. Karlsruhe I.
— Lucie, Sch. u. S. Halberstadt.
Ruppiler, Louise, Sch. Denver.
Ruppius, Carl, Kpllm. (602). (s. Reinhardt).
Rupprecht, Carl, Hilfs-Inspiz. u. Sch. Hanau.
— Heinr., Szenerie-Inspekt. 10041. Berlin II.
Rupprecht, Hermine, T. Wien II.
— Tony, Sch. Oldenburg.
— Wilhelm, Ch. 10864. München I.
Rupprich, Josef, Thmstr. Laibach.
Rupricht, Marg., Sch Braunschweig I.
Rurik, Josef, Sch. Straßburg-N.
Rusch, Melly, Ch. Halle I.
Ruschitzka, Ida, Sch. Znaim.
— Jos., Orch.-Dir. Wien XIII.
Ruschka, Rudolf, Ch. Brünn.
Ruß, Fritz, Sch. Berlin XI.
— Marg., Sch. 11284. Privat. Berlin SW, Hagelsbergerstr. 10.
— Poldi, Sch. Berlin XI.
Russak, Hugo, Dr. jur., außerordentl. Mitglied. Berlin W 15, Lietzenburgerstr. 80.
Russe, Lotte, Sch. (9211). L.-V. Würzburg.
Russeck, Georg, Sch. 9252. Wien V.
— Philippine, F Sch. Wien XVII.
Russig, Fritz, Obergard. 14267. Neisse.
Rust, Richard, Reg., S. u. Sch. (9355). Mülheim a. R.
Ruttar, Richard, Sch. u. Ch. St. Pölten.
Ruttersheim, Elsa v., F Sch. 11112. Wien XVII.
Rutz, Emil, Obermaschm. u. Thmstr. Rostock.
— Emma, T. Straßburg I.
Rutzodsky, Elisab. von. Ch. Breslau I.
Ruyter-Korver, J. de, Konzertm. 14917. Bielefeld I.
Ruzek, Josef, Kpllm. u. Chordir. Coburg.
— Marie, S. u. Gesangslehrerin. 9167. Domiz. Braunschweig. Wachholtzstr. 1.
Ruzitska, Anton, Hofmus. 14073. Wien II.
Ryan, S. Byford, S. Berlin XIV.
Rysiewski, Stephan, Sch. Schaffhausen

S.

Saal, Heinrich, Orchm. 11833. Hamburg V.
— Therese, S. 9293. Weimar.
Saake, Carl, Dir. (8404). Domiz. Philadelphia.
Saal, Alfr., Orchm. 14573. Domiz. Dortmund.
— Herm., Chordir. Weimar.
— Wilh., Hofmus. 5055. Weimar.
Saalburg, Käthe, Sch. 14270. Domiz. Hannover.
Saalfeld, Friedrich, Reg. u. Sch. 11516. Freiberg.
Sablé, Josefine, S. Hermannstadt.
Sabo, Oscar, Sch. 12769. Berlin III.
Saccur, Alma, S. (3532). (s. gastier. Künstl.)
Sacher, Richard, Sch. 15024. Libau.
Sachers, Franz, Inspiz. u. Ch. Regensburg.
Sachs, Claire, Sch. Berlin XXI.
— Eduard, Dr., Kpllm. (5103). Domiz. Charlottenburg-Berlin.
— Beno, Dr., Kpllm. Salzburg.
— Elsa, Sch. Berlin XLIV.
— Fritz v., Reg. u. Sch. 9978. (S. gastier. Künstl.).
— Fritz, Sch. u. S. Breslau IV.
— Jul., Reg. u. S. 8215. Berlin XX.
— Ludw., Hilfsreg., S. u. Sch. 14438. Mülheim.
— Melly, Sch. (5100). Riga I.
— Oskar, Sch. u. S. Hamburg VI.

Digitized by Google

Sachs, Robert, Impref. Berlin W. 50., Regensburgerstr 20.
— William, Sch. Denver.
Sachse, Else, Ch. Berlin XXXIV.
— Gertrud, Ch. Freiberg.
— Gertrud, S. Dresden I.
— Johannes, Ch. Freiberg.
— Leopold, Reg. u. Sch. 11651. Münster.
— -Friedel, Rosa, F S. (6824). (s. gastier. Künstl.).
— -Krenger, Mathilde, S. (s. gastier. K.).
Sachtleben, Frieda, Sch. u. S. Dresden VI.
Sack, Reinhold, Ch. Berlin I.
Sackersdorff, Erna, Sch. Bielefeld I.
Sadeck, Elvira, Soufft. Bautzen.
Sadero, Georgeth. Sch. Jena.
*Sadick, Erik, Sch. 14402. Braunsberg.
Sadowski, Elwin, Sch. 14308. Bochum.
— F., Sch. Wien V.
Sadowsky, Wilhelm, Orch. 15186. Mainz.
Saeger-Pierrot, Laurenz, S. 14536. Breslau I.
Sämann, Emma, T. u. Ch. Halberstadt.
*Sänger, Adolf, Sch. 12786. Hirschberg.
— Bertrand, Kpllm. 7975. XX. Berlin.
— Leo, Ch. Kattowitz.
— Leop., Bureauch. Berlin VI.
Saffranow, Jaffa, S. (9389). Kaiserslautern.
Safir, Hermann, Konzertm. Bielitz.
Saft, Bel.-Insp. u. Thmstr. Hannover I.
Sahar, Maud, Sch. Gleiwitz.
Sahlen, Irene, Sch. Wien X.
Sahlmann, Emma, Soufft. (7485). Chemnitz I.
— Marie, F Ch. 8240. Schwerin.
Sahlro, Hans, Sch. (7840). Jena.
Sailer, Ida, Sch. Pforzheim.
— Karl, Soufft. Bonn I.
Saint-Yves, Hel., Sch. Wien XII.
Sakl, Herrm., Sch. Zwittau.
Sakozewski, Curt, Sch. Wiesbaden II.
Salbach, Clara, Sch. (72). Dresden I.
— Ewald, Orchm. 15350. Berlin VIII.
Salerg, Rolf, Sch. Bernburg III (Markt 15).
Salden, John, Sch. Berlin XXIII.
— Ida, S. 12654. Darmstadt I.
— Lotti, S. Hermannstadt.
— Thea, Sch. Geestemünde.
Saldern, Frieda, Sch. 13011. Oldenburg.
— Lina, Sch. Leoben.
— -Muth, Anni, Sch. Berlin-Schöneberg, Gustav Müllerpl. 2
Saldow, Fritzi, Ch. u. Sch. (8616). Breslau IV.
Saleschke, Friedr., Obergard. 15342. Schwerin.
Salfner, Heinz, Reg. u. Sch. 12034. Leipzig I.
Salger, Hanns, Kpllm. (8234). Rostock.
Sallaz, Gerda, S. Posen I.
Salm, Oskar, Reg. u. Sch. Königshütte Ober-Schlesien.
Salmhofer, Irma, Sch. Fallenau.
Salmo, Evelina, Sch. Bremerhaven I.
Salomon, Ad., Ballettkorrep. 7570. Hamburg I.
— Hans, Musdir. u. Sch. Münster.
— Paul, Ch. 14392. Hannover I.
Saloschin, Rud., Sch. Adorf.
Salta, Stefanie, Sch. (494). Breslau I.
Saltariello, Paula v., Sch. St. Petersburg II.
Salten, Cilli, S. u. Sch. Iserlohn.
— Ellie, Sch. Berlin XXI.
— Josef, Ch. 12930. Weimar I.
Salten, Valy, Sch. u. Ch. Innsbruck I.
Salter, Ida, S. Oppeln.
Saltero, Anton, S. (9165). Metz.
Saltzmann, Otto, S. Solingen.
Salvatini, Maffalda, S. Berlin I.
Salzer, Marcel, Sch. (s. gastier. Künstler).
Salzinger, Max, S. Freiberg.
Salzmann, Frieda, Sch. Berlin LVI.
— Hildegard, S.-T. Wiesbaden I.
— Johanna, Sch. Breslau IV.
*— Martha, S.-T. 11800 Darmstadt I.
— Rich., Ch Königsberg I.
Salzner, Elisabeth, S. (9244). St. Gallen.
Salzwedel, Max, Orchm. 9558. Dessau.
Samaritter, Amalie, F Soufft. Wiesbaden II.
Samsa, Rosina, S.-T. 9776. Domiz. Frankfurt a. M.
Samst, Max, Dir. (9431). Stuttgart II.
Samstag, Matilda, Ch. New York II.
Samter, Alfred, Sch. Stralsund.
Samwald, Carl, S. Laibach.
Sand, Ludwig, Bureauch. u. Sch. Quedlinburg.
— Mary, Sch. Schaffhausen.
— Mizzi, Sch. Wien VII.
Sandeck, Marie, Sch. Gastier. Berlin, Kochstraße 75.
Sandel, Käti, Sch. (7283). Domiz. München.
Sanden, Aline, S. Wien XVI.
— Elly von, Sch. Jena.
— Elly, Sch. Konstanz.
— Hetty, Sch. (8030). Gastier. Berlin-Halensee, Johann-Georgstr. 6 I. Teleph. Bln./Wi. A. 5152.
— Julie, Sch. 8966. Mannheim I.
— Lola, Sch. Neiße.
— -Miranoff, Victor, Vortragskünstler a. d. „Urania" Düsseldorf. Adr. Thalstr. 36.
Sander, Else, Sch. 14315. Wien XVII.
— Georg, Sch. Stuttgart II.
— Heinz, Sch. Magdeburg I.
— Max, Bibl. Liegnitz I.
— Selma, S. 15197. Domiz. Riga.
Sanders, Elfriede, Sch. Davos.
— Ida, Sch. Liegnitz I.
— Käthe, Sch. (8834). Sorau-Grünberg.
— Margar., Sch. (8932). Davos.
Sandhage, Max, Oberreg., Sch. u. S. 13006. Mülheim.
Sandler, Heinr., Inspiz. u. Sch. Bonn.
Sandner, Georg, Reg. u. Sch. (9172). Domiz. Jenbach (Tirol).
— Jos., Musdir. Gablonz.
Sandor, Jacob, Reg. u. Sch. (7422). Trier.
— Victorina, Sch. Teplitz.
Sandorf, Meta, Sch. (3038). Crefeld I.
— Nelly, Sch. (5434). Trier.
Sandorff, Karl, Sch. (8864). Detmold.
— Max, Sch. 14244. Königsberg I.
Sandow, Agnes, Sch. Trier.
— Emil, S. (s. gastier. Künstl.).
— Frieda, Sch. Pforzheim.
— Margar., Sch. Bergedorf.
— Martha (F Keßler). Gastier. München, Oettingenstr. 26.
— Nina, Sch. (s. gastier. Künstl.).
— Paul, Sch. Ingolstadt.
Sandri, Theresina, S. Elberfeld I.
Sandrock, Adele, Sch. Berlin VIII.

Digitized by Google

Sandrock, Karl, Ch. München I.
— Wilhelmine, Sch. 8486. Domiz. Charlottenburg.
Sandt, Erich, Sch. 14833. Berlin XXVII.
Sandten, Nina, S. Berlin III a.
Sandtner, Marie, Ch. Essen I.
Sandvoß, Elisab., Ch. Berlin I.
— Reinhold, S. Oppeln.
Sanetti, Aida, T. Mülhausen i. E.
Sangora, Leopoldine, Sch. 10270. Frankfurt a. M. I.
Sanne, Ella, Ch. Rostock.
Sannee, Oscar, Inspiz. New York II.
Santa, Paula, S. (8100). Domiz. Wien.
Santen, Auguste, Sch. Wiesbaden I.
— Eduard, Sch. 10067. (s. Scharrer).
— Martha, Sch. (4549). Breslau I.
— Susanne, Sch. (7586). Burgsteinfurt.
Santer, Elsa. F T. Dresden I.
Santos, Karl, S. Forst.
— Luise, Sch. Uelzen.
Sanwalt, Clara, Sch. Amberg.
Sarden, Erna, Sch. (8464). (s. gastier. Künstl).
Sardot, Minnie, S.-Vol. Darmstadt I.
Saring, Rudolf, Ch. Olmütz.
Sarno, Gertrud, Sch. (6486). Danzig I.
— Martha, Sch. Magdeburg I.
Sarnow, Heinz, Sch. 12884. Berlin X.
Sarny, Olga, S. Berlin LIII.
Sarol, Otto, Reg. u. Sch. Wien XXI.
Sarring, Rudolf, Ch. Innsbruck I.
Sarski, Benno, Konzertm. München V.
Sarta, Thila, Sch. u. S. Wiesbden IV.
Sarto, Josef, Sch. (9206) Speyer.
— Iris, Sch. Lindau.
Sartoff-Schmidt, Elly, Sch. St. Petersburg II.
Sartory, Carl, Sch. Hamburg II.
Sascha, Gerhard, Sch. 13112. Berlin XXVII.
Sasse, Reino, Reg. u. Sch. Mühlhausen i. Th.
Sassen, Alfred, Sch. 9661. Hamburg I.
— Wanda, Sch. (7148). (s. gastier. Künstl.).
Sastrow, Helene, S. Colmar.
Saß, Heinrich, S. Freiburg.
Sator, Helene, F Sch. München IV a.
Satter, Margar., Souffl. Posen I.
Sattler, Albert, Kpllm. u. Sch. Falkenau.
— Carl, Inspiz. Göppingen.
— Carl, Obergard. 11076. Brünn.
— Emil, Oberreg. u. Sch. Falkenau.
— Franz, Thmstr. Salzburg.
— Fritz, Reg. u. Sch. Essen II.
— Heinz, Reg., Sch. u. S. Schwerin.
— Malwine, Dir. Falkenau.
— Paula u. Anna, F Sch. Falkenau.
— Rosa, Sch. Göppingen.
Satur, Erna, S. (8116). Domiz. Bamberg.
Satzenhofen, Adolf, S. (9152). Meiningen II.
Sauer, Alfred, Sch. Gleiwitz.
— August, Sch. 13642. Innsbruck I.
— Berta, Souffl. Augsburg II.
— Carl, Musdir. Zittau.
— Dora, F Sch. Berlin XLI.
— Franz, Souffl. Brüx.
— Frieda, Sch. u. Ch. Görlitz I.
— Fritz, Ch. Frankfurt a. M. II.
— Heinrich, Kpllm. 13251. Bonn I.
— Helene, Ch. Berlin I.
— Hubert, Ch. Prag I.
Sauer, Immo, Sch. (9182). Landshut i. B.
— Lizzi, S. Olmütz.
— Ludwig, Kpllm. (3983). Halle I.
— Oskar, Sch. Berlin XV.
— Rudolf, Korrepet. Lübeck.
— Meinecke, Werner, S. u. Sch. (8422). Plauen.
Sauermann, Anna, Sch. Neustadt Ob.-Schl.
— Carl, Reg. u. Sch. Neustadt Ob.-Schl.
— Carl, Sch. New York III.
— Carl, Inspiz. u. Sch. Stralsund.
— Lotte, S. (8754). Würzburg.
— Marie, F Sch. Stralsund.
Saupper, Karl, Ch. Klagenfurt.
Saurer, Emil, Ch. Bautzen.
Saus, Karl, Sch. Wien II b.
Sauthoff, Bertha, F Ch. Braunschweig I.
Sautier, Jean, Ch. u. Sch. Darmstadt I.
Savaret, Isenta, Sch. (6756). Olmütz.
— Isenta, Sch. Olmütz.
Saverni, Ada, S. Kiel I.
Savery, Anna, Sch. Friedberg i. H.
— Anny, Sch. Kirchberg.
Saville, Willi, S. Magdeburg I.
Savotny, Karl, Ch. u. Sch. Klagenfurt.
Sawitzky, Arthur, Orchm. 14544. Darmstadt I.
Saxl, Fritz, Sch. München IV.
Sborowitz, Siegm., Dir. (9100). Berlin XXIV.
Sbresny, Meya, S. 14368. Breslau I.
Scala, Anna, S. Linz a. D.
Scarla, Irma, Sch. 12128. Braunschweig I.
— Paul, Sch. Cöln VIII.
— Paul, Sch. Neuwied.
Scarron, Else, Sch. Thorn.
Scasa, August, Ch. Bern I.
— Franz, Sch. (7109). Frankfurt a. M. V.
— Paula, F Sch. u. Ch. Bern I.
— Senta, F Sch. (8755). Frankfurt a. M. V.
Scelinska, Marga, Sch. Basel II.
Schaab, Rosa, Ch. Frankfurt a. M. II.
Schaaf, Georg, Ch. Mainz.
— Liesbeth, T. Rostock.
Schaarschmidt, Clemens, S. 9011. Straßburg I.
Schabbel, Aug., Ch. Erfurt.
Schabik, Carl, Ch. Berlin XXIX.
Schablatz, Theodor, Kpllm. Gablonz.
Schach, Gustav, Requis. (9121). Düsseldorf II.
Schachert, Gertrud, Sch. 11332. Hannover I.
*Schacht, Else, Sch. 14376. Saalfeld.
— Franz, Sch. (8731). Basel II.
— Math., F Sch. 10433. Hannover I.
— Walter, Sch. Saalfeld.
Schack, Theodor, Thdien. 11768. Hamburg I.
Schacke, Heinrich, S. 12686 (s. Melin).
Schacko, Hedwig, S. Frankfurt a. M. II.
Schade, Anton, Sch. Brieg.
— Curt, S. (6315). Chemnitz I.
— Hermann, Orchm. 13397. Danzig I.
— Hädicke, Georg, Oberreg. (s. gastier. K.).
— Hädicke, Josephine, Sch. Rixdorf.
Schadow, Marta, Sch. Essen II.
Schaeben, Willi, S.-Vol. Cöln I.
Schädeli, Alfred, Sch. Bern II.
Schadn, Franz, Sch. Marburg.
— Gisela, S. Marburg.
— Paula, S. Marburg.

Digitized by Google

Schäfer, Ad., Ob.-Inspekt. Bremen I.
— Benno, Kpllm. Zittau.
— Carl, Orchm. 11581. Leipzig I.
— Edwin, Sch. Berlin XVII.
— Else, Sch. Liegnitz I.
— Franziska, S. (F Schäfer-Bender) 12223. Dresden I.
— Fritz, Sch. Leipzig IIIa.
— Fritz, Reg., Dramat. u. Sch. Berlin VI.
— Hans, Reg. u. Sch. (8387). L.-B. Brieg.
— Hans, Sch. Konstanz.
— Hans, Sch. Salzwedel.
— Hans, Ch. Wiesbaden I.
— Harry, Reg. u. Sch. 12240. Freiburg i. B.
— Jean, Ch. 11564. L.-B. Leipzig I.
— Josef, Ch. 12901. Frankfurt a. M. II.
— Julie, Souffl. Halle II.
— L. Philipp, Dir. München X.
— Lina, Ehrenmitgl. Braunschweig I.
— Lothar, Sch. u. S. Dresden VI.
— Louis, Sch. 13920. Freiburg.
— Margarete, Sch. Ratibor.
— Marie Sch. Bremerhaven I.
— Oskar, Orchm. 13203. Magdeburg I.
— Otto, Sch. Göppingen.
— Otto, S. 13419. Würzburg.
— Paul, Sch. Ratibor.
— Rudi, Sch. Aarau.
— Serra, Ch. Wien III.
— Wanda, Sch. Quedlinburg.
— Wilhelm, Orchm. 11085. Domiz. München.
— Willy, Sch. (8320). Wiesbaden II.
— -Eberhard, Almuth, Sch. u. S. Dresden VI.
— -Kruse, Marie, F Sch. 5581. Berlin X.
Schäffel, Rosa, F Sch. Berlin V.
Schäffer, Ferdinand, Sch. Hamburg VIII.
— Georg, Kpllm. Pirna a. Elbe.
— Helene, Hofsch. 622. Neustrelitz.
*— Joh., Georg, Orchm. (9097). Regensburg.
— Josef, Sch. Frankfurt a. M. III.
— Irma, S.-T. 11624. Leipzig I.
— Karl, Sch. 11060. Coburg.
— Karl, Reg. 7725. Bremen I.
— Martha, Ch. (5772). Stuttgart I.
Schäffers, Willy, Sch. (8740). Berlin XVIII.
Schäller, Helene, Sch. Wien XII.
Schaer, Irene, Sch. Elberfeld I.
Schäfflen, Fritz, Thmstr. Berlin XVII.
Schätzing, Franz, Inspiz. u. Ch. Hamburg VI.
Schätzler-Perasini, Gebhard, Sch. (s. gastier. Künstl.).
Schäzle, Franz, Ch. Stuttgart I.
— Franz, S. 8685. Stuttgurt I.
— Marie, F Ch. Stuttgart I.
Schaff, Willy, Sch. Milwaukee.
Schaffenberger, Steffanie, Sch. (9012). Baden b. Wien.
Schaffenger, Elisabeth, T. 15241. L.-B. Berlin I.
Schaffer, Fritzi, Sch. München V.
— Susi, Sch. u. Ch. Teplitz.
Schaffner, Max, Kpllm. Mülhausen i. E.
Schaibner, Hermann, Sch. 12633. Budweis.
Schalgo, Rhodis, S. Paderborn.
Schall, Franz, Kpllmstr. Wien II.
Schall, Heinz, Dr., Sch. 12022. Wien XIV.
Schall, Heinz, Sch. Essen II.
Schallenberg, Alfred, S. (9312). Kaiserslautern.
Schaller, Anna, T. Frankfurt a. M. II.
— Anton, Inspiz., Sch. u. S. Leipzig V.
— Robert, Orchm. 1064. Riga.
Schallud, Franz, techn.-art. Oberinspekt. Wien V.
Schamberger, Rich., Rendant. Coburg.
Schams, Hugo, Konzertm. Wien IIa.
Schantl, Alois, Orchm. 13625. Graz.
Schaper, F., Kmus. 3805. Braunschweig.
— Rudolf, Dir. 9263. Rostock.
Schapiro, Sinalda, S. Straßburg I.
Schapitz, Herm., Thien. 14207. Leipzig.
Schapler, Helene, Ch. New York II.
Schara, Rosa, Ch. Prag.
Scharafinsky, Georg, Ch. Breslau I.
Scharandy, Guido, Sch. Trautenau.
Schardt, Heinrich, Sch. Frankfurt a. M. V.
— Tilla, S. Lübeck.
Scharf, Fritz, Ballettm. 7958. Stuttgart I.
— Georg, Ch. Leipzig I.
— Marie, Souffl. 12202. Prag I.
— Paul, Ch. Mainz.
Scharfe, Oscar, Ch. Dresden I.
Scharfenstein, Marie von, S. Iglau.
Scharr, Louis, Kmus. 8764. Wiesbaden.
Scharrer-Santen, Ed., Sch. 10067 (s. gastier. Künstl.).
Scharschmidt, Jos., Dir.-Sekr. Linz a. D.
Scharvogel, Carl, Thmstr. Pforzheim.
Scharwenka, Franz, Sch. 11862. Düsseldorf I.
Schatz, Anna, F Sch. Bischofswerda.
— Elsa, Sch. Bischofswerda.
— Hans, Sch. Bischofswerda.
— Hans, Sch. München V.
— Walter, Kpllm. 11947. Altona II.
— Wilh., Sch. Posen II.
— -Graf, Charlotte, Sch. Altona II.
Schauer, Alfred, S. 10566. Breslau I.
— Carl, Sch. Wien IV.
— -Bergmann, Martha, S. (s. gastier. Künstl.).
Schauerhammer, Frieda, Sch. u. Ch. Hamburg IV u. V.
Schaufler, Mizzi, Ch. Wien XIII.
Schaumann, Adolf, Ch. u. Sch. Breslau I.
— Josi, Ch. Breslau I.
Schaumberger, Julius, Reg. u. Dramat. Berlin XXI.
Schaumburg, Tobias, Thmstr. Nürnberg II.
Schayer, Max, Sekr. Denver.
Scheblich, Hans, Sch. Landsberg a. Warthe.
Scheele-Müller, Ida v., F S. (5908). Berlin I.
Scheepers, Anton, Ch. Bremen I.
Scheer, Anton, Inspekt. der Op. Cöln I.
— Fanny, F Ch. 8661. Dresden I.
— Fritz, Ch. Dresden I.
— Josefine u. Juliane, Ch. Cöln I.
— Ludwig, Ch. Frankfurt a. M. II.
— Rich., Ch. Frankfurt a. M. II.
— Theodor, Ch. Berlin I.
Scheere, Richard, Inspiz. u. Sch. (9356). Mühlhausen i. Th.
Scheff, Steffi, S. Hermannstadt.
Scheffel, Else, Sch. Domiz. Heidelberg, Sandgasse 12.

Digitized by Google

Scheffel, Walther, S. Wien II.
Scheffler, Max, Inspiz. Berlin LVII.
Schefranek, Gustav, Reg. 8151. Hannover.
Scheibach, Alexander, Sch. Berlin X.
Scheibe, Emil, Thmstr. Berlin I.
— Otto, Requis.-Geh. 14648. Berlin I.
Scheibenhofer, Herm., Kpllm. Berlin VI.
Scheibenpflug, Ferdinand, Sch. u. S. Ulm.
— Hermann, S. Mähr.-Ostrau.
Scheibler, Josefine. Ch. Riga I.
— Stefan, Sch. u. Ch. Riga I.
Scheidberg, Hermann, Reg. u. Sch. L.-B. Stettin II.
Scheidemantel, Karl, Ksäng. 7426. Dresden I.
Scheider, May, S. Zürich I.
Scheidig, Therese, Sch. Aurich.
Scheidt, Julius v., S. 11689. Cöln I.
— Rob. v., Sch. u. S. 12064. Hamburg I.
— Selma v., Ksäng. Weimar.
Scheidweiler, Kathi, S. (8011). Lodz.
Scheikowski, Herm., Thmstr. Elbing.
Scheirder, Elise de, Sch. 11940. Domiz. Waldenburg i. Schl.
— Marie de, F Sch. Altenburg I.
Scheitl, Josefine, Ch. Wien XIII.
Scheld, Alex., Bureauch. (143). Colmar.
— -Dietz, Dora, F Sch. Colmar.
Schelenz, Carl, Ch. u. Szen.-Inspiz. Berlin I.
Schelepa, Josef, S. Hamburg V.
Schell, Carl, Reg. u. Sch. Solingen.
— Virginia, S. Bernl.
Schellen, Franz, S. Mülheim.
Schellenberg, Martha, T. 10851. Dresden I.
Schellenberger, Frieda, Ch. u. Sch. 11194. Breslau I.
— Karl, Ch. Würzburg.
Scheller, Anton, S. 14350. Domiz. Braunschweig.
— Anton, Ballettkorrepet. Braunschweig I.
— Mary, F Sch. Berlin XLVII.
— Rudolf, Dir. Frankfurt a. M. (Rheingauer Hof).
— Witold, S. Stettin.
Schellhorn, Alois, Orchm. 10442. Augsburg.
Schelling, Charlotte, F S. Danzig I.
Schelper, Berte, S. (7004). Aachen I.
— Elsa, S. 10584. Domiz. Halberstadt.
— Siegfried, Sch. Halberstadt.
Schemann, Bertha, Sch. (9055). Eisenach.
Schenck, Clara v., F S. Lübeck.
— Gustav, Sch. Altona II.
— Rich. v., Reg. u. S. 12814. Lübeck.
Schendler, Anna, Sch. Dresden I.
Schenk, Fritz, Sch. 12711. Thorn.
— Georg, S. 14886. Stettin I.
— Hans, Sekr. u. Sch. Reichenberg.
— Jacob, Ch. New York II.
— Martha, S.-T. Berlin II.
— Mieze, Sch. Thorn.
— Paula, Sch. u. S. Ständ. Adr.: Halle a. S., hauptpostlagernd.
— Rupert, Bibl. Mähr.-Ostrau.
— Sofie, Sch. 11832. Wiesbaden II.
— Willy, Sch.-Vol. Wiesbaden I.
Schenke, Carl, Sch. Hamburg III.
— Fritzi, Sch. Berlin XIX.
— Fritzi, Sch. Berlin II.
Scherbarth, Georgine, F Dir. Itzehoe.
Scherbarth, Marie, F Sch. Darmstadt I.
Scherbatof, Cäcilie, Sch. Wien IX.
Scherbel, Hans, Kpllm. Wiesbaden I.
Scherbert, Georg, Sch. Davos.
Scherder, Lisa, Sch. Waldenburg.
Scherer, Josef, S. Dortmund.
— Regina, Sch. New York IV.
Schereschewsky, Martha, S. (6675). Breslau I.
Schernikau, Martha, S.-T. Düsseldorf IV.
Scherrer, Angela, Sch. Leoben.
— Heinrich, Orchm. 9996. München I.
Schertel, Anton, Reg. New York II.
Schertoff, Anita, Sch. Königsberg I.
Scherz, Mathilde, Souffl. Gleiwitz.
Scherzberg, Ernst, Musdir. Iserlohn.
Scherzer, Alfred, Sch. (8429). Tilsit.
— Eduard, Ch. Wien XVI.
— Hans, Sch. München III a.
— Oskar, Orchm. 14669. München I.
Schetell, Anny, Sch. Eger.
Schetter, Arthur, Sch. Düsseldorf I.
Schetty, Else, Ch. u. Sch. Posen I.
Scheubel, Marta, T. Chemnitz I.
Scheucher, Alois, Thmstr. (4432). Marburg (Drau).
— Franz, Thmstr. Marburg.
Scheuer, Hans, Inspiz. Berlin XXI.
Scheuerl, Pepi, Sch. Frankfurt a. M. III.
Scheuermann, Hans, S. Sondershausen.
— Rudolf, Sch. Leipzig III a.
Scheungrab, Betty, Sch. Frankfurt a. M. III.
Scheuren, Jenny, Sch. (7816). Lübeck.
Scheurich, Johann, Ch. Crefeld I.
Scheuvens, Franz, Ch. Bern I.
— Wilhelm, Ch. Colmar.
Schewe, Hedwig, S.-Vol. Cöln I.
Scheyder, A. Ludw., Kpllm. Bochum.
Scheyerer, Georg, S. Gleiwitz.
Schich, Else, Sch. Berlin XLVII.
Schick, Edgar, Kpllm. (6283). Großenhain.
— Karl Aug., Hofrat, Ober-Inspekt. Wiesbaden I.
— Karl, Orchm. 745. L.-B. Hamburg II.
— Marie, Sch. Stettin I.
— -Ebner, Jutta, F S. Berlin LIII.
— von Markenau, Alfred, Dramat. Wien II a.
Schiddel, Carl, S. (7063). Domiz. Berlin.
Schieber, Mathias, Ch. Wien II.
Schieck, Emma, Ch. Erfurt.
— Johanna, Sch Perleberg.
Schiedeck, Hildegard, Sch. Bamberg.
Schiedt, Ernst, Orchm. 13811. Halle I.
Schiefer, Max, Sch. 11180. Hamburg IV.
Schiegl, Franz, Ch. Linz a. D.
Schiel, Minna, Ch. Wien XIII.
Schiele, Adolf, Sch. (6809). Essen I.
— Ali, F Sch. (9151). Essen I.
— Jul., S. (9166) Metz I.
Schiemann, Martha, Ch. Berlin I.
Schiemer, Edmund, Sch. München V.
Schier, Amélie, Sch. Düsseldorf I.
— Heinr., Bibl. Iglau.
— Rudolf, Dir. Berlin II.
Schietzold, Rud., Sch. (8879). Domiz. München.
Schiewick, Heinrich, Sch. Hannover I.
Schiff, Else, Sch. Berlin VIII.

Digitized by Google

Schiff, Leo, Kaff. 9201. Berlin XV.
— Willy, Oberreg. u. Sch. Pirna.
Schiffer, Julius, Ch. Olmütz.
Schifferli, Edwin, Korrevet. Straßburg.
Schiffermüller, Friedr., Sch. (3377). Burgsteinfurt.
— Hermann, Sch. Burgsteinfurt.
Schiffmann, Franz, Inspiz. u. Sch. Aarau.
— Julius, Ch. u. Sch. 10595. Dessau I.
Schiffner, Helene, S. u. Sch. Berlin LIII.
Schiffter, Karl, Ch. Wien II.
Schigescheck, Hermann, Sch. Iglau.
Schik, Fr., Dramat. Hamburg II.
Schild, And., Inspiz. Wien II a.
— Ferdin., Reg. u. Sch. Asch.
— Josef, Souffl. Wien XIII.
— Martha, T. Hannover I.
— Willy, Sch. Laibach.
Schilde, Erich, Sch. Dresden III.
Schilder, Alfred, Sch. (9484) Stuttgart II.
Schildkraut, Rud., Sch. Berlin VIII.
Schildörfer, Vilma, S. 13114. Riga I.
Schill, Mizzi, Souffl. Reichenberg.
Schiller, Albert, Dir. Karlsbad III.
— Frieda, Ch. Reichenberg.
— Guido, Kpllm. Heilbronn.
— Heinrich, Korrep. Stuttgart I.
— Marianne, Sch. u. S. Studienhalber Berlin NW, Bachstr. 3.
— Ottilie, Souffl. Berlin LVII.
— Otto, Reg. u. Sch. Bromberg I.
Schillhofer, Steffi, Sch. Leoben.
Schilling, Emilie, Sch. Melle.
— Franz, Musdir Salzwedel.
— G., Ch. u. Sch. 12473. Straßburg I.
— Heinrich, Sch. 6653. (s. gastier. Künstl.).
— Henny, Ch. Königsberg I
Schilling, Hugo, Inspiz. (3861). Königsberg I.
— Ida, F Ch. u. Sch. Mannheim I.
— Rud., Inspiz. u. Sch. 8251. L.-B. Mannheim I.
— Rudolfine, F Ch. Wien II.
— Walter, Orchm. 12042. Karlsruhe.
— Ziemßen, Hans Kpllm. Frankf. a. M. II.
Schillings, Max, Prof., Hofkpllm. Stuttgart I.
Schilsky Hellwig, Souffl. Märk. Wanderth.
Schimak, Ottilie, Ch. Wien II.
Schimaneck, Rosa, Mimik. Wien II.
Schimanek, Franz, Inspiz. u. Sch. Wiesbaden IV.
Schimek, Marianne, Sch. Hamburg II.
Schimmel, Friedr. Wilh., Reg. u. S. (9417). Kattowitz.
— Mary, Sch. Cleve.
Schimpel, Emma, Ch. u. Sch Wien X.
Schindel, Marianne, Sch. Wien XVIII.
Schindlauer, Andreas, Ch. Wien XVI.
Schindler, Adolf, Ch. Wien XVI.
— Albert, Sch. Berlin XXII.
— Amanda, F Ch. Coburg.
— Anny, Sch. 13641. Berlin XIII.
— August, Reg. u. Sch. Domiz. Leipzig.
— Eduard, Ch. Dresden I.
— Erna, T. Mähr.-Ostrau.
— Ewald, Sch. 12550. Berlin XVIII.
— Ferdinand, Sch. New York I.
— Heinrich, Maschm. Nürnberg II.
— Max, Sch. (8539). Mülheim.
Schindler, Toni, S. Zwickau.
— Trebe, Marie, Sch. Domiz. Leipzig.
Schindling, Etienne, S. (7970). Luzern.
Schiner, Therese, S. u. Sch. 10827. (siehe Tautenhayn).
Schinhammer, Ludwig, Thmstr. Stuttgart II.
Schink, Agnes, S. u. Sch. (6200). Berlin LV.
— Alfred, Kpllm. 10387. Würzburg.
Schinzel, Mia, S. Elberfeld I.
Schippang, Marie, Sch. 9204. Leipzig I.
Schippers, Franz, Sch. u. Ch. Mannheim I.
Schirach, Carl B. N. von, Intendant-Stellv. Weimar I.
Schirm, Margarete, Ch. Kaiserslautern.
— Paula, Ch. Würzburg.
— Wilh., Ch. Kaiserslautern.
Schirmacher, Carola, S. Berlin LV.
Schirmeier, Therese, T. Frankfurt a. M. II.
Schirmer, Arthur, Orchm. 9163. Dresden I.
— Auguste, F Sch. 11145. Domiz. Wien
— Emil, Dir. (s. gastier. Künstl.).
— Georg, Thmstr. Metz.
— Hans, Kpllm. Berlin XLVII u LIII.
— Otto, Orchm. 15099. Augsburg I
— Robert, S. (5560). Dortmund.
— William, Reg. u. Sch. Braunschweig I.
— Ulberti, Sophie, F Ballettm. u. S.-T. (3855). L.-B. Braunschweig I.
Schiro, Georg, Obermaschm. Frankfurt I.
Schiroky, Anna, S. 12030. Domiz. Frankfurt a. M.
— Ludwig, Sch. Znaim.
Schirrmeister, Minna, Ch. Magdeburg III.
Schischka, Theod., Kpllm. (9342). Meran.
Schittenhelm, Anni, Sch. Berlin XXVII.
Schittler, Mizzi, Sch. u. Ch. Plauen.
Schiwny, Josef, Musdir. Friedek.
Schlacher, Rudolf, Sch. u. Ch. Plauen
Schlachte, Anna, T. 11436. L.-B. Dresden I.
— Ella, T. 13573. Dresden I.
Schlader, Philipp, Dir.-Beamt. 14114. Wien II.
Schladitz, Felix, Ch. u. Sch. Braunschweig I.
— Johanna, F Ch. u. Sch. Braunschweig I.
Schläger, Franz, Sch. 14635. Braunschweig I.
— Lucie, S. (5404). Leipzig I.
Schlager, Carl, Korrep. Straßburg I.
— Rosa, Sch. u. S. Leipzig III b.
Schlar, Jos., Prof., Kpllm. Wiesbaden I.
Schlarb, Ida, T. Leipzig I.
Schlebach, Josef, Reg. u. Sch. Füssen.
— Josef, Sch. u. Sekr. Lindau.
Schlee, Annie, S. Philadelphia.
— Marga, Sch. (9092). Domiz. Bamberg.
Schlegel, Bertha, F Ch. Dresden I.
— Bruno, Reg., Sch. u. S. (5192). Göttingen.
— Constanze, F Sch. Cleve.
— Curt, Reg. u. Sch. 11434. Nürnberg II.
— Emil, S. Reichenberg.
— Hans, Bureauch. u. Sch Cleve.
— Heinrich, Ballettkorrep. Stuttgart I.
— Henny, S.-Vol. Cöln I.
— Klara, Sch. Gleiwitz.
— Margarete, Sch. Cleve.
— Oscar, Dir. Cleve.
— Bickhardt, Helene, F Sch. u. S. 11655. Nürnberg II.
Schlehuber, Franziska, T. München I.

Digitized by Google

Schleifer, Ottilie, Ch. Wien II.
— Robert, Sch. u. S. Neustrelitz.
Schleinitz, Emmy, Sch. Wien XI.
Schleiß, Heinrich, Ch. Wien XVI.
Schleißing, Clara, Sch. Dresden I.
— Paul, Ch.-Inspiz. Dresden I.
Schleiwies, Carl, Ch. Riga I.
Schlembach, Josef, S. 13434. Dessau I.
Schlenker, Alb., Oberrequis. (2935). Hambg. I.
Schlenther, Paul, Dr., Hofrat, Dir. Wien I.
Schlenzig, Emil, Orchm. 11473. Hamburg I.
Schleşinger, Elisabeth, Ch. Freiberg.
— Franz, Dir. Prag III.
— Marie, F Soussl. Hannover II.
— Wilhelm, Rend. Berlin XXIX.
Schlettingen, Martha von, Sch. Dresden I.
Schleurich, Lina, F Ch. Aachen I.
Schleusener, Lotte, Sch. u. S. Königshütte O.-Schl.
Schlez, Emil, Sch. u. S. 15049. Mainz.
— Fritz, Ch (134). Cöln I.
— -Maurer, Marie, Ch. Cöln I.
Schlichting, Ernst, Ch. München I.
Schliemann, Hela, Kamenz.
— Marga, Sch. Zürich II.
Schliep, Maschmstr. Berlin I.
Schlieper, Louis, Sch. Hamburg IV.
Schliephak, Paul, Sch. Königsberg I.
Schlimme, Anna, Ch. Crefeld I.
— Willi, Ch. Crefeld I.
Schlissmann-Brandt, Dr. Rob., Dramat. u. Sch. (5011). Domiz. Riga, Schulenstr. 28.
Schlitzer, Hans, S. 10821. Magdeburg I.
Schlobach, Alfons, Kpllm. 13862. Cincinnati.
Schlögell, Fanny, Sch. u. S. Hamburg VI.
Schlögl, Wilh., Ch. Wien III.
Schloesser, Martin, Thmstr. Libau.
Schlösser, Else, Sch. (6656). Berlin III.
— Josef, Ch. Cöln I.
— Lisbeth, S. Berlin III a.
Schlomka, Marie, Sch. 10470. Halle I.
Schloneck, Max, Oberreg. u. Direkt.-Stellv. (738). Stettin I.
Schloß, Charlotte, S. Hamburg I.
— Elisabeth, Ch. Stettin I.
Schloßberg, Leop., Ch. Riga I.
Schlosser, Adolf, Ch. Frankfurt a. M. II.
— Alexander, Sekr. u. Sch. Zürich II.
— Ant., Kpllm. 9598. Domiz. Berlin.
— August, Inspiz. u. Ch. Cassel I.
— Hermann, Sch. u. Reg. Studienh. privat. Berlin W, Friedrichstr. 212.
— Hermann, Kpllm. 13858. Domiz. Magdeburg.
— Marta, Sch. Offenburg.
— Röschen, Ch. Berlin II.
Schlossarek, Carl, Sch. u. S. Hamburg VI.
— Mizzi, Ch. Hamburg VI.
Schlottau, Hans, Sch. 15026 Brieg.
— Hans, Sch. Hamburg VIII.
Schlucke, Johanna u. Irma, Ch. Riga I.
Schluckė, Frida, T. Riga I.
Schlür, Josefine, Sch. (4938). Wiener-Neustadt.
Schlüter, August, Reg. u. Sch. (7012). Detmold I.
— Bruno Oswald, Sch. u. S. 13542. Mülheim.
— Else, Sch. u. S. Wiesbaden VI.
Schlüter (Weiner), Hilma, Sch. 10617. Berlin VIII.
— Käthe, S. (7353). Posen I.
— Wilhelmine, F Sch. Hamburg II.
— -Sitardi, Thea, Sch. Berlin XLV.
Schmal, Mizzi, Sch. Wien IV.
Schmalisch, Gustav, Thmstr. Beuthen.
Schmalnauer, Rudolf, S. Dresden I.
Schmalstich, Clemens, Kpllm. Berlin XXI.
Schmalz, Carl, Reg. u. Sch. 8806. Rostock.
Schmann, Albertine, Soussl. Wien II b.
Schmasow, Alfred, Sch. 12418. Berlin III.
— Edmund, Sch. (9185.) Hannover I.
Schmandra, Heinrich, Ch. Breslau IV.
Schmatzer, Ferdin., Ch. Wien II.
Schmaus, Theod., Sch. (5122). Heilbronn.
Schmautz-Schütky, Amely, Kšäng. Stuttgart I.
Schmedes, Erik, Kšäng. Wien II.
Schmederer, C., Dir. München V.
Schmehling, Martha, Ch. Magdeburg I.
Schmeißer, Julius, Musdir. Meran.
— Richard, Sch. Bochum.
Schmelar, Olga, S. 14507. Domiz. Wien.
Schmeling, Franz, Ch. Berlin I.
— Martin, Musdir. Potsdam.
Schmelz, Hermann, Sch. Posen I.
Schmelzer, A., Ch Cassel I.
— Anna, F Sch. Crefeld I.
Schmelzert, Paul, Sch. Wilhelmshaven.
Schmerberg, Max, Ch. Berlin XIV.
Schmid, Auguste, Sch. Rosenheim.
— Betty, Ch. Wien III.
— Joh., Kmus. 6503. Dresden I.
— Leopold, Dir. (4873). Olmütz.
— Max, Ch. München I.
— Michel, Sch. Straßburg II.
— Otto, Ch. Dessau I.
— Otto Ernst, Dir. Cincinnati.
— Otto, Ch. Freiburg.
— Therese, S.-T. 13156. München I.
— Waldemar, Korrep. 14696. Stuttgart I.
— Wilh. v., Oberreg. 1966. Domiz. Zürich, Seefeldstr. 186.
— -Corty, Else, F Sch. Cincinnati.
— -Hammerstein, F S. (6039). Hannover I.
— -Kayser, Herta, Sch. (9261) (s. gastier. Künstl.).
Schmidck, Clemens, Reg. u. S. Mülhausen i. E.
— Franz, Ch. Klagenfurt.
Schmidkonz, Carolina, T. Mannheim I.
Schmidkunz, Cäcilie, F Dr., Sch. (5825) (s. gastier. Künstl.).
Schmidl, Karl, Sch. Wien XI.
— Leopold, Sch. u. S. Adorf.
— Leopold, Sch. Regensburg.
— Marg., Soussl. Adorf.
Schmidpeter, Raimund, Kpllm. 14592. Danzig I.
Schmidt, T. Wiesbaden I.
— Adolf, Kpllm. Basel II.
— Adolf, Orchm. 14100. Domiz. Frankf. a. M.
— Albert, Reg. u. Sch. (6978). Amberg.
— Alexander, Sch. Karbitz.
— Alfred, Sch. Berlin V.
— Alma, S. Forst.
— Andreas, Ch. u. Sch. 12733. Breslau I.
— Anna, Sch. u. Rezit. Privat. Osterode (Ostpr.), Elisenhof.

Digitized by Google

Schmidt, Annie, Sch. Hamburg II.
— Anny, Ch. Plauen.
— Anton, Sch. Ischersleben.
— Arthur, Ch. Würzburg.
— Arthur, Kpllm. Leipzig II.
— Aug., Musdir. Hamburg I.
— Aug., Souffl. Zürich I.
— August, Kpllm. Hamburg IV.
— Auguste, Ch. Cöln I.
— Berta, F Sch. Karbitz.
— Bertha, T. Leipzig I.
— Carl, Sch. (8128). Domiz. Saalfeld.
— Carl, Sch. (6839). Bern I.
— Carl, Sch. Berlin XVII.
— Carl, Sch. Geithain.
— Carl, Sch. Nürnberg II.
— Christ., Orchm. 13547. Düsseldorf I.
— Clara, Ch. Graz I.
— E., Kmus. 8487. Weimar.
— Eduard, Ch. Frankfurt a M. II.
— Eduard, Ch. Berlin XXIX.
— Eduard, Orchm. 13661. Graz.
— Elisabeth, Sch. u. S. Königshütte, O.-Schl.
— Elise, Sch. Franzensbad.
— Elise, F Ch. Königsberg I.
— Elsa, F Ch. Straßburg I.
— Else, Ch. Berlin I.
— Emilie, T. Leipzig I.
— Eugen, Sch. Weinheim.
— Franz, Sch. (9259). Mittweida.
— Franz, Ch. (9307). Mähr.-Ostrau.
— Frieda, Sch. u. S. Stendal.
— Friedrich, Sch. Domiz. Baden b. Wien, Bergstr. 29.
— Friedrich, Kpllm. (8876). Pilsen.
— Friedrich, Ch. Wiesbaden I.
— Fritz, Sch. 9888. Domiz. Altona.
— Fritz, Reg. u. Sch. 9482. Düsseldorf I.
— Georg, Sch. 14081. Elberfeld I.
— Georg Ferd., Musdir. Leipzig III b.
— Gertrud, Sch. Brieg.
— Gesina, Ch. Kattowitz.
— Gisa, Sch. Amberg.
— Grete, F Sch. (8180). Elberfeld.
— Gustav, Sch. Straßburg I.
— Hans, Ch. u. Sch. 12139. Königsberg I.
— Hans, Kpllm. Libau.
— Hans, Otto, Sch. Eger.
— Heinrich, Orchm. 13222. Berlin I.
— Heinrich, Ch. u. Sch. Zürich I.
— Heinz, Sch. Berlin X.
— Henny, Sch. Berlin XXXVII.
— Hermann, Sch. Berlin XLI.
— Hermann, Ch. Weimar I.
— Josef, Ch. Essen I.
— Josef, Ch. Linz a. D.
— Josef, Dir. (8798). Domiz. Hagenau i. E.
— Josef, Sch. Berlin LVI.
— Julius, Sch. Milwaukee.
— Justine, Ch. Essen I.
— Karl, Kgl. Musdir. Hanau.
— Karl, Kpllm. (s. gastier. K.)
— Leopoldine, T. Wien X.
— Lina, Ch. Magdeburg I.
— Lotti, Ch. Dortmund.
— Louis, Ch. u. Sch. Straßburg I.
— Lucia, S. (9077). Geestemünde.
— Luise, Sch. Schleswig-Wismar.
— Margarete, Sch. Oldenburg.
— Margarethe, F Ch. Elberfeld.
— Marianne, Sch. Husum.
— Marie, Ch. u. Sch. Breslau I.
— Marie, F Sch. u. S. 11492. Domiz. Darmstadt.
— Marie, Sch. Karbitz.
— Marie, Ch. Straßburg I.
— Max, Kpllm. 12843. Berlin XXXII.
— Max, Ch. Berlin XX.
— Max, T. Berlin I.
— Max, Sch. Stolp i. Pom.
— Max, Sch. u S. Hersfeld.
— Max, Sch. Pirna a. E.
— Meta, T. Braunschweig I.
— Oscar, Sch. u. Ch. Innsbruck I.
— Oscar, Ch. Regensburg.
— Oscar, Sch. Potsdam.
— Oswald, Oberreg. u. Rezit. Privat. Osterode i. Ostpr., Elisenhof.
— Otto, Oberreg. u. Sch. Crimmitschau.
— Otto, S. (7418). Regensburg.
— Otto, Ch. Mainz.
— Paul, Konzertm. Liegnitz I.
— Paul, Sch. 13710. Meiningen.
— Richard, Inspiz. (5335). Berlin XIV.
— Robert, Orchm. 10564. Hamburg I.
— Robert, Sch. Ratibor.
— Robert, Ch. 13703. Leipzig I.
— Selma, F Sch. 5944. Gera I.
— Selma, T. Dessau I.
— Steffi, T. Wien II a.
— Therese, T. Karlsruhe.
— Thilo, Sch. Leipzig II.
— Thusnelda, Dir. Crimmitschau.
— Walter, Sch. (8695). Studienh. Leipzig, Kaiserin-Augustastr. 41.
— Walter, Sch. Leipzig IV.
— Wilhelm, Sch. Gelsenkirchen.
— Willy, Inspiz, Cottbus.
— Willy, Inspiz. u. Sch. 10812. Domiz. Berlin.
— Willy, Oberreg. u. Sch. Wittenberge.
— Willy, Sch. (9113). Domiz. Düsseldorf.
— Willy, Sch. Hamburg II.
— Willy, Sch. 15009. Domiz. Annweiler.
— »Agte, Marie, F Dir. Aurich.
— »Bloß, Karl, S. 15298. Heidelberg.
— »Eschenau, Ferd. (s. Eschenauer).
— »Freitag, Lucie, F Sch. Leipzig II.
— »Gregor, Heinrich, Solorepet Frankfurt a. M. II.
— »Harrisson, John, Sch. Glogau.
— »Heubach, Ch Magdeburg I.
— »Keßler, Lilli, F Sch. Domiz Baden b. Wien, Bergstr. 29.
— »Krammer, F Therese, S. 9080. Domiz. Budapest.
— »Lorenz, Heinz, Sch. 13169. Hamburg II.
— »Pauly, Ludwig, Sch. Zittau.
— »Reinecke, Heinz, Konzertm. Dortmund.
— »Renner, Franz, Reg. u. S. Linz a. D.
— »Rudow, Georg, Reg. u. Sch. Berlin IV.
— »Rudow, Luise, F Sch. Berlin IV.
— »Schütz, Gustav, Sch. Solothurn.
— »Schütz, Helene, F Sch. Solothurn.

Digitized by Google

Schmidt-Sturmburg, Arthur, Sekr. (9432). Stuttgart II.
— -Vilain, Lotte, Soufflt. Aachen I.
— -Vilain, Rob., Sch. (7803). Basel II.
— -Waldburg, Otto, Dir. Berlin XLIII.
Schmidtborn, Lydia, S. Regensburg.
Schmidtbäßler, Walter, Reg. u. Sch. Berlin XXII.
Schmidthoff, Alb., Sch. 8555. Crefeld I.
Schmidting, Alwine, S. (8954). Mainz.
Schmidtsdorf, Wilh., Sch. Berlin XXIII.
Schmidtsdorff, Wilhelm, S. Berlin III a.
Schmied, Julie, Ch. Philadelphia.
— Rudolf, Souffl. Graz.
— Stefan, Ch. Wien XVI.
Schmiedel, Julian, Kpllm. Nürnberg I.
— Hans, Reg. Neuwied.
— J. P., Ch. u. Sch. 12588. Freiburg.
— Margarete, F Ch. 10435. Freiburg.
Schmiedecke, Ferd., Sch. u. Inspiz. Leipzig I.
Schmieden, Alfred, Dr., Dir. (4301.) Berlin XXII.
Schmilinsky, Lilot, Sch. (8929). Offenburg.
Schmilter, Georg, S. Kiel I.
Schmith, Fritz, Sch. 11705. Breslau I.
— -Günther, Rosa, F S. Gastier. Adr.: Breslau, Neudorfstr. 31 a.
Schmitt, Agnes, Ch. Würzburg
— Alexandra, F Sch. (8912). Domiz. Charl.
— Aug., Ch. u. Sch. 11242. Karlsruhe I.
— Ch., Neustrelitz.
— Eugen, Otto, Dir. Solothurn u. Biel.
— Franz, Sch. Mittweida.
— Franz, techn. Ober-Inspekt. Berlin XIV.
— Fritz, Ch. Mülhausen i. E.
— Georg, Reg. u. Sch. Bad Niederbronn.
— Luise, F Sch. Bad Niederbronn.
— Mina, Sch. Solothurn u. Biel.
— Mizi, Ch. Königsberg I.
— Philipp, Ch. Lübeck.
— Rudolf, Ch. München I.
— Wilhelm, Ch. Cöln I.
— -Baumann, Marta, Sch. Berlin LVII.
— -Fabri, Ludwig, Kpllm. Rudolstadt.
Schmittlein, Ferdinandine, F Hofsch. 6719. Wien I.
Schmitz, Carl, Dir. Crefeld II.
— Carl, Sch. Kamenz.
— Franz, Inspiz. Nürnberg I.
— Hans, Sch. Salzwedel.
— Heinrich, S. (9338). Straßburg I.
— Jean, Orchm. 14966. Cöln I.
— Jos., Bureauch. Cöln II.
— Käte, Sch. Basel II.
— Ludwig, Sch. (7060). Cöln III.
— Maria, Sch. Crefeld II.
— Werner, Sch. St. Louis.
— Willy, Sch. 13970. Berlin LII.
— -Salten, Leonore, F Sch. Salzwedel.
*Schmöll, Oskar, S. (8906). Berlin XVI.
Schmolling, Martha, Sch. Berlin V.
Schmuck, Heinr., Sch. Berlin VI.
— Willy, Inspiz. Berlin III a.
Schmüser, Carl, Sch.-Vol. Berlin VIII.
Schmyfingk, Olga v., Sch. 11407 (a. G. f. d. S.). Stettin I.
Schnabel, Georg, Mus. 15244. Elberfeld.
*Schnaibel, Anni, S.-T. 12698. Berlin XIV.
Schnauffer, Anna, Sch. Kratzau.
Schnebeck, Heinrich, Rendant. Hamburg I.
Schneckenberg, Rich., Sch. Dresden I.
Schneegans, Walter, Ch. 14375. Würzburg.
Schneeweiß, Carl, Ch. 6797. Wien II.
— Rob., Sch. (5957). Berlin XVII.
— Rud., Ch. Wien XVI.
Schneider, Ad., Requis. 7806. Dresden I.
— Ad., Ch. Berlin XX.
— Adelheid, Sch. 12580. New York I.
— Adolf, Ch. u. Sch. Berlin XV.
— Albert, Sch. Asch
— Alfred, Kpllm. Nürnberg II.
— Andreas, Sch. 8832. Domiz. Weimar.
— Anna, Souffl. Bergedorf.
— Anna, Ch. Augsburg.
— Anna, F Sch. Bützow.
— Anna, Ch. Wiesbaden I.
— Anton, Sch. Asch.
— August, Orchm. 9190. Schwerin.
— Carl, Reg. u. Sch. Stolp i. Pom.
— Carl, Sch. 14277. Mittweida.
— Carl, Reg. u. Sch. 13589. Bautzen.
— Chris., Obermaschm. Davenport.
— Clara, Sch. Meiningen.
— Clara, Sch. Schönebeck.
— Clara, Ch. Wien III.
— Elisab., Sch. Weimar.
— Else, Sch. Cöln VIII.
— Emil, Kpllm. Herne.
— Emilie, F Sch. 6122. Domiz. Weimar.
— Emma, Ballettm. Chemnitz I.
— Ernst, Ch. Weimar I.
— Ernst, Orchm. 8273. Leipzig I.
— Ernst, Reg. u. Sch. Wien XX.
— Ewald, Dir. (9117). Bützow.
— Franz, Bureauch., Inspiz. u. Sch. Innsbruck I.
— Franz, Sch. Darmstadt I.
— Frieda, Ch. Coburg.
— Friedrich, Ch. Braunschweig I.
— Fritz, Inspiz. u. Sch. Bergedorf.
— Gustav, Reg. u. Sch. 10132. Ulm.
— Hedwig, Souffl. Nürnberg II.
— Hugo, Sch. Regensburg.
— Jenny, Sch. Wien X.
— Josef, Sch. (8651). Domiz. München.
— Josef, Musdir. Saaz.
— Julius, Sch. (8998). St. Petersburg II.
— Karl, Kpllm. (9050). Domiz. München.
— Ludw., Inspiz. (3581). Karlsruhe I.
— Margar., T. Düsseldorf I.
— Maria, Sch. Barmen.
— Marie, Ch. Magdeburg I.
— Martha, Sch. 11187. Dresden I.
— Martha, Sch. Bonn.
— Martha, Souffl. Perleberg.
— Max, Sch. Bützow.
— Max, Sch. Neuwied.
— Max, Sch. 14038. Domiz. Witten.
— Max, Sch. 13647. Karlsruhe.
— Mizzi, Ch. Wien XIII.
— Mizzi, S. Wiener-Neustadt.
— Moritz, Ch. New York II.
— Natalie, Sch. Bützow.
— Otto, Konzertm. Berlin XXXII.
— Otto, S. u. S.-T. (8225). Ulm.
— Paul, Inspiz. u. Sch. Posen II.

Digitized by Google

Schneider, Riffina, F Ch. Karlsruhe.
— Rudolf, Sch. München IIIa.
— Sabine, Sch. Hamburg IV.
— Saſcha, S. Pirna a. E.
— Theodor, Inſpiz. u. Sch. Wien XVII.
— Thereſia, Sch. Aſch.
— Walther, Reg. u. Sch. 11106. Domiz. Hamburg.
— Walther, S. Frankfurt a. M. II.
— Wilhelm, Orchm. 13682. Domiz. Berlin.
— Willibald u. Carl, Dir. (6828). Domiz. Braunlage.
— Willy, Reg. u. Sch. 9006. Colmar.
— -Hirſch, Magda, S. Berlin XXXIV.
— -Niſſen, Giſela, F. Berlin XXI.
— -Schlöſſer, Marta, F. (7802). Domiz. Darmſtadt, Ernſt-Ludwigſtr. 20.
— -Sieg, Lieschen, F Sch. u. S. Colmar.
*Schneiders, Heinr., Inſpiz. u. Ch. (8058). Hagen.
Schnell, A., Konzertm. Harburg.
— George, Sch. (6322). Leipzig IIIa.
Schnellar, Hans, Orchm. 11402. Wien II.
Schnelting, Otto, Inſpiz. u. Sch. Darmſtadt I.
Schnepf, Hans, Sch. Eger.
Schnieder, Stephn, Sch. Mülhauſen i. E.
Schnürrer, Steffi, T. Wien XVI.
Schober, Carl, Reg. u. S. Wien X.
— Carl, Sch. u. Oberreg. 12900. Wien XI.
— Mizzi, S. Amberg.
Schoch, Anton, Kmuſ. 6264. Stuttgart.
Schochert, Leo, Ch. Berlin XX.
Schoder, Marie, S. 9639. (ſ. F Gutheil).
Schöberl, Leopoldine, Ch. München I.
Schödl, Hugo, Ch. u. Sch. Mannheim I.
— Toni, F Ch. Mannheim I.
Schöfer, Guido, Thmſtr. Wiener-Neuſtadt.
Schöler, Anton, Konzertm. Gablonz.
Schöller, Elſe, Sch. Karlsbad III.
— Elſe, Sch. Wien X.
— Felix, Sch. Huſum.
Schoemaker, Caroline, Ch. Roſtock.
— Mendrich, Ch. Roſtock.
Schömig, Eugenie, Sch. u. S. Plauen.
Schön, E., Sch. Bützow.
— Elſa, Sch. Füßen.
— Emil, S. Zittau.
— Ernſt Ludw., Reg. u. Sch. 11933. Domiz. Halenſee, Katharinenſtr. 6.
— Franz, Bureauch. Guben.
— Franzi, Ch. Kaiſerslautern.
— Georg, Thmſtr. (7767). Heidelberg.
— Karl, Ch. München I.
— Mathias, Oberreg. (668). Karlsruhe I.
— Minna, Sch. Berlin XXXVII.
— Minna, Sch. Crefeld II.
— Walter, S. Berlin LI.
Schönau, Carl, Oberreg. u. Sch. Waldenburg.
— Marie von, S. Kaiſerslautern.
— Max, Souffl. Wien IV.
— Rudolf, Reg. u. Sch. (5198). Neuſtrelitz.
— Wanda, Sch. Stargard i. Pomm.
Schönauer, Steffi, Sch. Cöln II.
Schönbaumsfeld, Franz, Kpllm. Linz a. D.
Schönbeck, Mizzi, Ch. 15090. Berlin XX.
Schönberg, Lotti, Sch. Oſchersleben.
Schönberger, Johanna, S. 10642. Stuttgart I.
— Marianne, Sch. 14986 (ſ. Strathen).
Schönborn, Harry, Sch. 14411. Eſſen I.
Schöndorff, Arthur, Reg. u. Sch. Wiesbaden III.
— Bruno, Ch. Danzig I.
Schöne, Arthur, Sch. Poſen II.
— Auguſt, Ch. Magdeburg I.
— Olga, Souffl. Herford.
— Pauline, F Ch. Magdeburg I.
Schöneberger, Joh., Sch. Magdeburg I.
Schönefelder, Franz, Sch. Berlin XLVII.
Schönemann, Albert, Sch. Idar.
— Franz, Sch. Braunſchweig I.
— Fritz, Sch. Hamburg III.
— -Heuberger, Ella, Sch. 11189. Straßburg I.
Schönenbeck, Hanſi v., Sch. Berlin XXXV.
Schönfeld, Adele, Sch. 13940. Gera I.
— Alfred, Dir. (6899). Berlin XXXII.
— Bruno, Sch. (6025). Straßburg I.
— Carl, Bühnen-Inſpekt. Berlin XII.
— Emma, F Ch. u. Sch. Mannheim I.
— Franz, Oberreg. u. Sch. Berlin XVIII.
— Hedwig, Ch. Hamburg I.
— Heinrich, Sch. Freiberg
— Hertha, Sch. Breslau I.
— Marie, T. Frankfurt a. M. II.
— Martha, Ch. Hamburg I.
— -Haniſch, Emilie, F Sch. u. S. (3026). Philadelphia.
Schönfelder, Erich, Sch. 13260. Mülhauſen i. E.
Schönfeldt, Auguſte, F Sch. 3582. Hamburg IV.
Schöngen, Johanna, Souffl. Cöln II.
Schönheit, Wilh., Sekr. Weimar.
Schönherr, Karl, Ch. Erfurt.
— Rita, F Ch. Erfurt.
Schönhof, Carl, Sch. Karlsbad III.
— Fritz, Sch. Marburg.
Schönian, Gertrud, Sch. Danzig I.
— Käthe, Sch. Berlin VII.
Schöniger, Alice, T. Darmſtadt I.
Schöning, Natalie, T. Roſtock.
*Schöninger, Olga, Sch. 14051. Offenburg.
Schönitz, Theodor, Thmſtr. (8318). Bern II.
Schönleber, Philipp, S. 11443. Nürnberg I.
Schönmayer, Gretchen, T. Zürich I.
Schöntag, Emma, S.-T. Wien XVI.
Schönthal, Ferdinand, Reg., S. u. Sch. Wiener-Neuſtadt.
Schönwald, Franz, Sch. Karlsbad I.
Schönwaldt, Georg, Sch. Berlin IV.
Schönwieſe, Rudolf, Sch. u. S. 14492. Bielitz.
Schöpfer, Carl, Sch. u. S. (7409). Wien III.
Schöpflin, Adolf, S. Königshütte.
Schöpke, Anton, Ch. Teplitz.
Schöpp, Carl, Orchm. 12950. Weimar.
— Joſefine, Ch. München I.
Schöps, Otto, Bühnen-Inſpekt. Auſſig.
Schöttle, Frida, Sch. 10609. Hannover II.
Schoff, Ch. Magdeburg I.
Scholl, Elsbeth, Sch. (7772). Ingolſtadt.
— Erich, Inſpiz. u. Sch. Brieg.
Scholling, Carl, Oberreg. u. Sch. Halle I.
Scholtes, Hans, Kpllm. Hermannſtadt.
Scholtz, Eliſabeth, Sch. (3119). Cöln I.
Scholz, Adolf, S. 10229. Freiburg.

Scholz, Arthur, Musdir. u. Chordir. Olmütz.
— Auguste, Sch. Cassel I.
— Else, Ch. Breslau I.
— Fredy, Sch. Neisse.
— Grete, Ch. Breslau I.
— Heinrich, Ch. u. Sch. 10118. Leipzig I.
— Helene, Sch. Stolp i. Pomm.
— Irma, Sch. Reval
— Joh., Ch. Wien XVI.
— Johann, Sch. 8395. Domiz. Wien.
— Karl, Sch. Gottesberg.
— Lore, Sch. Gießen.
— Marianne, Ch. Stuttgart I.
— Max, Chordir, Dresden V.
— Max, Sch. (5746). Breslau I.
— Max, Sch. 9926. Berlin VIII.
— Milla, F Sch. Hannover I.
— Oswald, Thmstr. 14466. Elberfeld I.
— Paul, Soussl. 7609. Stuttgart I.
— Paula, Soussl. Stuttgart II.
— Robert, Sch. 3675. Hamburg I.
— Robert, Sch. 14862. Lübeck.
— Selma, T. Breslau I.
Scholze, Emmy, Ch. Hamburg I.
— Ernst, Ch. Hamburg I.
Schoor, Leon, Ch. Wien III.
Schopf, Franz, Orchm. 14061. Danzig I.
— Hansi, Sch. 15051. Wien I.
Schopper, Emmy, Sch. Wien IV.
Schorn, Heinr, Sch. u. S. 14586. Detmold.
— Stefan, Ch. u. Sch. Breslau I.
Schorr, Hermann, Ch. Wien IIa.
Schott, Carl, Inspiz. u. Sch. 12295. Breslau I.
— Friedr., Gard. (8435) Domiz. Berlin.
— Marie, Ch.-Elev. Darmstadt I.
— Willy, Ch. Danzig I.
*Schottenfels, Johanna, S. (7734). Heilbronn.
Schottländer, Leo, Kpllm. 12274. Breslau, Siebenhufenerstr. 17.
Schottola, Max, Sch. u. Ch. Teplitz.
Schotzko, Emma, Sch. München IV.
Schrader, Anna, T. 13637. Braunschweig I.
— Annie, S. Bamberg.
— Curt, Dr., Dir. Französ. Optte.
— Erdmann, Inspiz. Stettin III.
— Johannes, Sch. 13396. Berlin XII.
— Louis, Ch. u. Sch. 13226. Dessau I.
— Luise, Ch. Hannover I.
— Otto, Sch. New York III.
— Rita, Ch. Wiesbaden I.
— Willy, Sch. Hedwig Lange-Ens.
— Sch. Halle I.
Schragmann, Marie, Sch. Crimmitschau.
Schraib, Georg, S. Mannheim III.
Schramm, Ada, Ch. New York II.
— Anna, F Sch. (1567). Berlin I.
— Anna, Magdal., Ch u. Sch. 13473. Kiel I.
— Franz, Reg. u. Sch. Gablonz.
— Hedda, Sch. Eger.
— Hermann, S. 12475. Frankfurt a. M. II.
— Johannes, Kpllm. Berlin IX.
— Max, Ch. u. Sch 13472. Kiel I.
— Walter, Sch. u. S. (7966). Königshütte O.-Schl.
— Wilhelm, Reg. u. Sch. Saalfeld a. S.
Schrammel, Anton, Inspiz. Mannheim I.
— Rosa, Ch. 11167. L.-V. Mannheim I.
Schrantz, Marie, Ch. Wien II.
Schratt, Katharina, Hofsch. (s. gastier. Künstl.).
Schreck, Max, Sch. 14313. Gera I.
Schreder, Georg, Sch. u. S (8203). Teplitz.
— Mathilde, S. Düsseldorf I.
Schredt, Wilhelmine, Ch. Breslau I.
Schreiber, Ad., Kpllm. 13984. Berlin XXXIV.
— Alfred, Sch. 9191. Wien V.
— Anna, Ch. Bremen I.
— Arthur, Ch. 12332. Chemnitz I.
— Carl, Inspiz. Wien I.
— Emilie, Ch. Graz.
— Felix, Dr., Kpllm. 12655. Kiel I.
— Frieda, S. Leipzig I.
— Hanna, S. (8902). Domiz. Dresden.
— Hugo, Dir. Berlin IX.
— Käthe, Sch. u. S. Innsbruck I.
— Käthe, Ch. Zürich I.
— Kurt, Sch. Halle II.
— Margot, S. Coblenz.
— Maria, Sch. (7391). Pforzheim.
— Rosa, F S. Cottbus.
— Rudolf, Inspiz. Zürich I.
— Wilh., Inspiz. u. S. Cottbus.
— Leigh, Anna, Sch. (s. gastier. Künstl.).
Schreibweiß, Maria, T. Frankfurt a. M. II.
Schreiner, Carl, Sch. 15338. Mannheim I.
— Emmerich, S. 13932. München I.
— Friedrich v, Musdir. 8638. Dresden I.
— Hanns, Reg. u. Sch. 13311. Düsseldorf II.
— Jakob, Hofsch. 5649. L.-V. Wien I.
— Matura, Rosa, F S. 9721. Domiz. Prag.
Schreiter, Gisela, S.-T. Wien II.
— Joh., T. Wien II.
— Rob., Kmus. 8364. Dresden I.
Schreyer, Wilhelm, F Soussl. Karlsruhe.
Schrimpf, Adolar, Ch. u. Sch. Breslau I.
Schroder, Fr, Thmstr. (6699). München IV a.
Schröbler, Fritz, Sch. u. Reg. Marienburg.
Schröder, Adolf, Ch. Berlin XXXIV.
— Adolf, Sch. (6592). Oldenburg.
— Albert, Oberreg. u. Sch. (6123). Barmen.
— Alfred, Sch. Hannover IIa.
— Anne, Sch. Meißen.
— August, Sch. 7805. München I.
— Carl, Dir. (346). Thorn.
— Carl, Sch. Crimmitschau.
— Carl, Ch. Bautzen.
— Edwin, Sch. (7774). Lodz.
— Else, Ch. Berlin XXXIV.
— Emilie, F Ch. u. Sch. Leipzig I.
— Emma, Sch. u. S. Coblenz.
— Emmy, S. Frankfurt a. M. II.
— Erna, Sch. Adorf.
— Ewald, Inspiz. u. Sch. Tarnowitz.
— Ferdin., Sch. Herford.
— Friedr., Ch. 8858. Schwerin.
— Fritz, Sch. Saalfeld a. S.
— Fritz, Ch. Berlin I.
— G., Ch. Neustrelitz.
— Gertrud, F Ch. Berlin I.
— Gustav, Musdir. Detmold I.
— Hedwig, S. Studienh. privat. Berlin W, Freisingerstr. 2.
— Helene, Sch. Berlin VIa.
— Hetty, Ch. Berlin XX.

Digitized by Google

Schröder, Karl-Ludw., Oberreg., Dramat. u. stellvertr. Dir. Hannover II.
— Margarete, Sch.-Ch. Berlin I.
— Otto, Ch. Zürich I.
— Paul, Ch. Beuthen.
— Paul, Chorinspiz. u. Sch. Leipzig I.
— Paula, Ch. Schwerin I.
— Rudolf, Sch. Bremerhaven I.
— Wilh., Sch. u. Ch. Sondershausen.
— Willy, Sch. (5861). Hannover I.
Schrödter, Fritz, Kpllm. Teplitz.
— Fritz, Kſäng. Wien II.
Schröppl, Heinrich, Musdir. Augsburg II.
Schröter, Berthold, Orchm. 11831. Rostock.
— Elsa, Sch. Bitterfeld.
— Fritz, Sch. (7172). Erfurt.
— Hedwig, Sch. 14909. Basel II.
— Louise, S. (7636). Wiesbaden I.
— Otto, S. (2530). Domiz. Wilmersdorf b. Berlin.
Schrötter, Auguste v., Sch. 11020. Domiz. Wien.
— Käte, F Sch. Düsseldorf II.
— Marie, S. Cöln I.
Schroetter, Paul, Dir. (3978). Domiz. Münster a. Stein.
Schrom, Josef, Sch. Wien II b.
Schroth, Carl, Sch. u. Reg. Graz.
— Carl, S. Leipzig I.
— Emmy, F Sch. Wien XII.
— Heinrich, Sch. 10165. Berlin XXII.
— Hertha, Ch. u. Sch. 14524. Kiel I.
— Philippine, Sch. (7979). Straßburg I.
Schrotky, Johannes, Sch. 13349. Dresden II.
Schrumpf, Ernst, Dir. (1119). München IV a.
Schubart, Ludwig, Sch. 10351. Privat. Hamburg.
Schubert, Agnes, Sch. Zwittau.
— Alois, Dir. Zwittau.
— Anna, F Ballettm. Magdeburg I.
— Betty, Sch. u. S. Zwittau.
— Betty, S. 13507. Leipzig I.
— Clara, F Ch. Berlin I.
— Clara, Ch. New York II.
— Clemens, Sch. Magdeburg I.
— Eduard, Sch. Zwittau.
— Emma, Sch. Dessau I.
— Erich, S. 13048 Domiz. Berlin.
— Erik, S. New York II.
— Erna, Sch. u. S. Hamburg V.
— Ernst, S. Königsberg I.
— Eugenie, Ch. Wien III.
— Fernanda, S. Gablonz.
— Franz, Kmus. 6289. Dresden I.
— Georg, Sch. Aschaffenburg.
— Gertrud, Soussl. Bielitz.
— Grete, Sch. (8639). Cleve.
— Hans, Sch. 14867. Davos.
— Helene, Ch. Wien III.
— Hermann, Ch. Stettin I.
*— Hugo, Sch. 8926. Dresden I.
— Ida, F Ch. Kiel I.
— Ida, Soussl. Kiel I.
— J., Sekr. Wien XXI.
— Karl, Orchm. 15128. Berlin XX.
— Karl, Reg. u. Sch. Falkenau.
— Karl, Thmstr. Freiberg.
— Lela, Sch. Schönebeck.
Schubert, Louise, Ch. Bremen I.
— Luise, T. Zürich I.
— Margarete, Sch. 10546. Mühlhausen i. Th.
— Marie, F Sch. Falkenau.
— Marie, Sch. Zittau.
*— Martha, Sch. 12704. Halle II.
— Otto, Ch. Barmen.
— Paul, Reg. u. Sch. 14444. Zittau.
— Rich., Sch. Bielitz.
— Willi, Sch. (8517). Glogau.
Schuberth, Jos., Ch. Prag I.
Schuch, Ernst, Edler v., Generalmusdir. 4077. Dresden I.
— -Proska, Edle v., F Kſäng. Ehrenmitgl. Dresden I
Schuchardt, Theodor, Sch. Geestemünde.
— Theodor, Sch. Mittweida.
— Willi, Sch. (8909). Weimar II.
Schuchhardt, Else, Sch. Speyer.
Schucht, August, Ballettrep. Frankfurt a. M. II.
Schuck, Ida, T. Mainz.
Schück, Ernst, Sch. 14464. L.-B. Detmold.
Schücker, Hans, Korrep. Prag I.
Schüff, William, Improvis. (s. gast. Künstl.).
Schüle, (F Brandt), Hel., Sch. 8688. L.-B. Wien I.
Schüler, Emil, Sch. u. S. Bamberg.
— Gustav, Sch. Straßburg II.
— Helene, Ch. New York II.
— Jacqueline, S. München V.
— Lotte, Sch. Münster.
— Marie, Sch. Franzensbad.
— Richard, Inspiz. u. Sch. Zürich II.
— Wilhelmine, F Ch. u. Sch. Braunschweig I
— Wolfgang, Sch. Berlin LVI.
Schüller, Ed., S. 13951. Karlsruhe I.
— Grete, Sch. Landsberg a. W.
— Ida, Sch. St. Pölten.
— Rudolf, Kpllm. 15345. Regensburg.
— Steffi, S. (9239). St. Gallen.
— Willy, S. 14288 Gastier. Ständ. Adr.: Berlin, Katzbachstr. 26.
Schünemann, Fritz, Sekr. Berlin XLI.
— Wilh., Inſp. u. Sch. Harburg.
Schünzel, Elsa, Sch. Magdeburg I.
Schüppel, Curt, Ch. (8984). Bern I.
Schürer, Anna, Sch. Crimmitschau.
— Rudolf, Sch. Königsberg I
Schürmann, Heinrich, Sch. Düsseldorf V.
— Heinz, Sch. 15219. Domiz. Breslau.
— Hermann, Reg. u. Sch. Aurich.
— Hermann, Sch. z. Z. Nic Carter-Enibl. Adr.: Fichtenau, Kr. N.-B., Hauptstr. 34.
— Willy, Sch. Düsseldorf V.
Schuermann, Artur, Sch. (7206). St. Petersburg II.
Schürs, Annie, F Sch. u. Soussl. (8988). Hamburg VII.
Schütky, Carl, Soussl. Crimmitschau.
Schütt, Paul, Sch. 13033. Bremen I.
— Walter, Dramat. Berlin XIV.
Schütte, Carl, Ch. Berlin XXXIV.
Schütz, Anna, Sch. Speyer.
— Hanna, S. (9179). Landshut i. B.
— Hans, S. (3553) Wiesbaden I.
— Hans, Sch. Speyer.
— Helene, S. (5688). Königsberg I.
— Josef, Sch. 13872. Berlin XXXIV.

Digitized by Google

Schütz, Karl, Sch. Zwittau.
— Lina, Sch. Zwittau.
— Louise, F Ch. Karlsruhe.
— Max, Ch. Berlin II.
— Max, Sch. 13904. Prag I.
— Mizi, S. u. Sch. Wien XIII.
— Otto, Bühnentechn. 13650. Augsburg.
— Paul, Sch. Prag I.
— Reinhold, S. 12783. Riga I.
— Rudolf, Bühn.-Betr.-Inspekt. Augsburg.
— Theodor, S. Wien XVI.
— Wilhelm, Ch. Linz a. D.
— -Margot Clara, Sch. (4852). Domiz. Hamburg.
Schütze, Artur, Orchm. 14613. Braunschweig I.
— Doris, F T. 11806. Dresden I.
— Margot, Ch. Kattowitz.
— Paul, Hofmus. 8706. Coburg.
— Paul, T. u. Ballett-Insp. Dresden I.
— Paul, Sekr. u. Bibl. Leipzig IIIa.
Schützendorf, Guido, S. 12607. Barmen.
— Gustav, S. 14953. Crefeld I.
— Leo, S. Düsseldorf I.
— Olga, F S. 12936. L.-V. Barmen.
— -Bellwidt, Alfons, S. 12928. Düsseldorf I.
Schuffenhauer, Willy, Sch. 12902. Hannover II.
Schuh, Hans, Ch. (3616). Wiesbaden I.
Schuhmann, Friedrich, Oberreg. u. Sch. Eßlingen.
— Josefine, Ch. Prag I.
— M., Sch. Wien V.
— Wilhelm, Reg. u. S. Gleiwitz.
— -Erfurth, Gabriele, Sch. Eßlingen.
Schulbauer, Heinz, Sch. Wien XII.
Schulda, Josef, Sch. u. Inspiz. Wiener-Neust.
Schulder, Karl, Thmstr. Leipzig I.
Schuldt, Thmstr. Neustrelitz.
Schuler, Franz, S. 9815. Basel II.
— Fritz, Ch. Bielitz
Schulgard, Elsbeth, S. (8828). Domiz. Charlottenburg.
Schulhof, Friedmann, Bureauch. u. Dir.-Sekr. Wien XII.
— Georg, Dir. 13581. Nordhausen I.
Schulhoff, Mia, Sch. Liegnitz.
— Willy, Sch Berlin IX.
Schuller, Emil, Sch. Wien IIb.
Schulsinger, Carl, S. Mähr.-Ostrau.
Schulte, Annie, Sch. Lüneburg.
— Grete, Sch. Posen II.
— Max, Sch. Berlin XXII.
— Tilly, Sch. Bielefeld I.
Schultes, Heinrich, Ober-Inspiz. (9349). Hamburg I.
— Heinr., Kpllm. (s. gastier. Künstl.).
Schultheß, Cläre, S. 15354. Augsburg.
Schultka, Lina, Ch. Görlitz I.
— Max, Inspiz. u. Ch. Görlitz I.
Schultz, Albert, Kpllm. 11922. Jena.
— Bertha, Ch. Dortmund.
— Carl, Ch. u. Sch. Zürich I.
— Charlotte v., Sch. Gera I.
— Emilie, Ch. u. T. Zürich I.
— Fritz, Kpllm. Großenhain.
— Gustav, Sch. Hamburg II.
— Heinr., S. u. Sch. Weimar.
— Heinrich, Musdir. Rostock.
Schultz, Helmuth, Ch. Schwerin.
— Käthe, Soufflt. Berlin XXIX.
— Rich., Dir. Berlin XIX.
Schultze, Carl, jun., Dir.-Stellv. Hamburg VI.
— Elisabeth, Ch. Berlin I.
— Paul, Sch. 13735. Hannover III.
— Paul, Sch. Liegnitz I.
— Paula, Ch. u. Sch. 11519. Mannheim I.
— Robert, Inspiz. u. Sch. 13442. New York III.
Schulz, Adele, S. Gablonz.
— Anna, F Soufflt. 12407. Dresden I.
— Antonie, Sch. 9979. Wien I.
— Arthur, Reg. u. Sch. Allenstein.
— August, Thmstr. New York IV.
— Bernhard, Ch. Halle I
— Berta, Sch. Berlin XXI.
— Ed., Dir. (2773). Bromberg II.
— Elise, F Sch. Berlin XVII.
— Elli, Ch. Berlin XXXIV.
— Else, Sch. Reval.
— Emmy, S. (8236). L.-V. Chemnitz.
— Franz, Soufflt. Graz.
— Frieda, Sch. Dresden II.
— Friedrich, Ch. Darmstadt I.
— Friedrich, Musdir. Schleswig-Wismar.
— Fritz, Thmstr. Forst.
— Fritzi, Ch. Olmütz.
— Georg, Orchm. 15149. Berlin XX.
— Gusti, Sch. Leitmeritz.
— Helene, F Ch. Darmstadt I.
— Iwan, Kpllm. 8033. Domiz. Homburg v. d. H.
— Josef, Ch. Königsberg I.
— Julius, Sch. Torgau.
— Kathinka, Sch. Landsberg a. Warthe.
— Ludwig, Sch. (9382). Tilsit.
— Luise, S. Wien X.
— Marga, Sch. Berlin LVI.
— Margot, S. Gleiwitz.
— Oskar, Reg. u. Sch. (7143). Zürich II.
— Otto, Ch. 14843. Danzig I.
— Otto, Orchm. 9039. Riga.
— Otto, Orchm. 14604. Domiz. Leipzig.
— Paul, Ch. Crefeld I.
— Paul, Konzertm. Berlin VIa.
— Paul, Oberreg. u. Sch. (5128). Aschaffenbg.
— Richard, Inspiz. u. Ch. 15085. Zwickau.
— Wilhelm Sch. Berlin XLIV.
— -Engel, Adolf, Ch. 14801. Magdeburg I.
— -Röglin, Walter, Sch. Allenstein.
Schulze, Anna, Ch. Dresden I.
— Clara, F S. Dessau I.
— Curt, Sch. Bamberg.
— Frieda, Ch. Dessau I.
— Gustav, Orchm. 7598. Wiesbaden I.
— Hermann, Kpllm. Friedberg i. H.
— Marie, F Ch. Straßburg I.
— Oswald, Ch Leipzig IIIb.
Schumacher, Orchm. 8636. Frankfurt a. M. II.
— Ad., Sch. 8404 Coburg.
— Emmy, Sch. Berlin XLIII.
— Felix, Orchm. 14427. Berlin I.
— Fritz, Ch. u. S. Cöln I.
Schumak, Alfred, Sch. Salzburg.
Schumann, Anna, Sch. Stolp i. Pomm.
— Bertha, F Soufflt. Altenburg.
— Elisab., S. Bremen I.

Digitized by Google

Schramm, Fla. E. x Ed. [illegible] Lindau I.
— Ernst, Ed. [illegible] Bonn.
— Fanny, Lehm. [illegible] Bonn, Bonner Hof.
— [illegible]
— [illegible]
[illegible] Dresden II.
— Margar. Ed. [illegible] Berlin.
— Minna, P. Ed. Berl. I.
— [illegible]
— [illegible]
— Otto, [illegible]
— Otto, Ed. Berlin I.
Schramm, Otto, Lehr. u. Ed. [illegible] Leipzig I.
Schrammek, Hermann, Ed. [illegible] Bonn, Lindenthal, Bonner Landstr. 1.
Schrank, Franz Xaver, Bibl. Eichstätt.
Schranz, Klara, Ed. [illegible] Berlin I.
Schreiber, Georg, E. Hamburg VI.
— Hans, P. Ed. Berl. II.
Schreiber, Otto, Ed. [illegible] Bromberg I.
Schreck, Felix, E. [illegible] Dresden I.
— Emil, Ed. Berlin II.
Schreck, Hans, Ed. [illegible] Dresden III.
Schreiber, Adolf, E. [illegible] Schöneberg.
— Bernh., Kglm. [illegible] Berlin W, Potsdamerstr. 1.
— Hans, Lehrer u. Konzertm. [illegible] Mannheim I.
— Heinrich, I. Mainz I.
— Jacob, Bibl. [illegible] Magdeburg.
— Lucie, Ed. Graz.
— Margar., E. [illegible] Cassel I.
— Martha, Ed. [illegible] Schwerin i. M.
— Martin, Hermine, E. Sänger. Berlin W, Potsdamerstr. 1.
Schreiberhauer, Hans, Ch. Inspekt. München V.
Schreiber, Bernh., Ch. u. Sch. 10473. Weimar.
Schreiner, Adolf, E. 12444. Tomiz Leipzig.
Schreyer, Auguste, Ch. Breslau I.
— Emilie, I. Nürnberg I.
— Gustav, Sch. [illegible] Wiesbaden I.
— Wilh., E. u. Sch. [illegible] Berlin.
Schwabe, Carl, Konzertm. Lübeck.
— Eduard, Sch. Elbing.
— Edward, Sch. [illegible] Berlin XVII.
— Emmy, E. Zürich I.
— Friedrich, E. 11740 (s. gastier. Künstl.).
— Fritz, Ch. Barmen.
— Leopold, Sch. Braunau.
F. I. Wiesbaden I.
— Leopold, Sch. Gabel.
— Marie, Sch. Gabel.
— Max, E. Crefeld I.
— Rastelli, Marie, F. Sch. Braunau.
Schwaben, Ida, Sch. Frankfurt a. M. V.
Schwabenfien, Herm., Ch. u. Sch. Coburg.
Schwachula, Karl, Tischler. 14201. Kiel I.
Schwager, Ed., Chor-Insp. u. Ballettrepet. Berlin XIV.
Schwahn, Paul, Kond. Hamburg II.
Schwaiger, Franz, Sch. u. E. 12691. Hamburg VI.
— Paul, Sch. 11142. Berlin XXII.
Schwalb, Ing. Ed. Osnabrück.
— Max, Ed. [illegible] Berl. I.
Schwan, Anna, Ed. Hannover.
Schwanenberger, Karl, Ed. Schmalk. Hof.
Schwarz, Ida, Ed. Augsburg.
— Emil, E. Bonn.
— Max, Violin. Landsberg.
Schwarz, Lor. Ed. Salzburg.
*Schwarz, Max, E. [illegible] Hannover.
Schwarz-Bolley, Karl, Ed. 1825. Minden I.
Schwarze, F. Ed. Mainz I.
Schwarz, Leo, Ed. Köln.
— Max, E. [illegible] Eisenach I.
— Johann, P. Ed. Minden I.
— Max, E. [illegible] Bonn, Berlin.
Schwarz, Robert, Ed. Köln.
Schwarze, Paul, Ed. Bonn XVII.
Schwarz, Rosa, E. Bonn I.
— Rud. Ch. u. E. Bonn I.
Schwarz, Sonja, Ed. Leipzig.
— Theodor, Ed. Wien I.
— Wilhelm, Ed. Mainz.
— [illegible] Ed. u. Ch. Bonn.
— [illegible] Ed. Hamburg II.
— Friedrich, Inst. Frankenthal.
— [illegible], Ed. Wien, Linz.
— Georg, Ed. u. E. 1472. Frankfurt a. M. I. u. II.
— Georg, Ed. Berlin LVII.
— Hans, Reg. u. Ch. 11861. Rudolstadt.
— Hans, E. Berlin III a.
— Hel. Ch. Wien XVI.
— Joh., Dr., Chorreg. [illegible]. Berlin XIII.
— Josef, E. Wien XVI.
— Anna, Sch. Wien XXI.
— Karl, Sch. u. Ch. Innsbruck I.
— Klara, Sch. u. E. 6879. Coburg.
— Leop., Ch. Klagenfurt.
— Lilli, F. Sonst. [illegible] Stuttgart I.
— Ludwig, Sch. Graz.
— Lucie, Sonst. Freiburg.
— Marianne, Sonst. Teplitz.
— Marie, F. Sonst. Paderborn.
— Marie, Sch. Göppingen.
— Max, Ch. Breslau.
— Mela, Sch. Wien IX.
— Nita, E. [illegible] Studienh. Berlin NW. Rathenowerstr 41
— Nimi, Sch. u. E. Berlin XXXII.
— Otto, Orchm. 7807. Dresden I.
— Otto, Sch. Bamberg
— Paul, Mus. 14625. Nürnberg I.
— Sella, F. Ch. Nürnberg I.
— Valentin, Ch. Kattowitz.
— Vera, Sch. u. E. Wien XIII.
— Victor Wolfgang, Kplm. 9184) Barmen.
— Walter, Op. Sol. Karlsruhe I.
— Walther, Orchm. 11541. Königsberg I.
— William, Sch. u. E. [illegible]. Posen I.
— Rieger, Franziska, Sch. Rudolstadt.
Schwarzburg, Hans, Reg. Berlin XLVII.
Schwarze, Ch. u. Sch. Altenburg.
— Eduard, Sch. Baden b. Wien.
— Karl, Sch. u. E. 11641. Darmstadt I.

Digitized by Google

Schwarze, Marco, Sch. Basel II.
— Max, Inspiz. u. Sch. 8504. Stuttgart I.
— Otto, Thmstr. (7906). Düsseldorf III.
Schwarzenau, Gustav, Ch. u. Sch. Weimar.
Schwarzer, Ella, T. Lübeck.
— Hans, Ch. Halle I.
*Schwarzhans, Alfr., Kpllm. 14900. Freiberg.
Schwarzinger, Friedrich, Kpllm. Reichenberg.
Schwarzkopf, Margar., Sch. (9001). Wiesbaden II
Schwedler, Max, Orchm. 7909. Leipzig I.
Schwegler, Gustav, S. (7775.) Wiesbaden I.
Schweichhardt, Flora v., Sch. Graz.
Schweiger, Arthur, Kpllm. Teplitz.
— Elsa, Ch. u. Sch. Wien X.
— Franz, Ch. Wien XVI.
— Lothar, Kpllm. Saaz.
— Ludwig, Sch. u. Ch. Wien X.
— Mathilde, Sch. Gleiwitz.
— Regina, Sch. Gleiwitz.
Schweigert, Elisabeth, Sch. Großenhain.
Schweighofer, Felix, Sch. (s. gastier. Künstl.).
— Pauline, Sch. Wien V.
Schweikher, Fred, Musdir. Denver.
Schweinitz, Ernst, Reg. u. Sch. Tilsit.
— Eva, F Sch. Tilsit.
Schweisguth, Willy, Sch. (8006). Bielefeld I.
Schweitzer, Annie, Ch. Lodz.
— Bruno, Inspiz. u. Sch. Itzehoe.
— Elsa, S. 11359. (F Hensel). Domiz. Frankfurt a. M.
— Erich, Inspiz. u. Sch. (8635). Weimar II.
— Fritz, Maler. (2958). Domiz. München.
— Grete, Sch. Itzehoe.
— Julius, Inspiz. u. Sch. Göttingen.
— Margar., F Sch. Frankfurt a. O.
— Nelly, Ch. u. Sch. Nürnberg I.
— Rudolf, Bureauch. (1965). Frankfurt a. O.
Schweizer, Ferdin., Ch. u. Sch. Beuthen.
— Victor, Ch. Teplitz.
— -Schuren, Nanni, F Ch. u. Sch. Beuthen.
Schwelb, Arthur, Bureauch., Dir.-Sekr. u. Sch. Berlin III.
— Karl, Reg. u. Sch. (5200). Privat. Berlin, Friedrichstr. 105 B.
Schwemer, Sophie, F Sch. 8862. Domiz. Hannover.
Schwendemann-Pansa, Lilli F (s. gast. Künstl.).
Schwenke, Ida, S.-T. 11882. Düsseldorf I.
— Rud., Ch. Berlin XX.
Schwenn, Paul, Ch. Schwerin.
Schwentner, Heinrich, Bureauch. Schwerin.
Schwepke, Willy, Kpllm. 11606. Domiz. Crefeld
Schwerdt, Susanne, Sch.-Elev. Leipzig I.
Schwerdtfeger, Ernst, techn. Oberinspekt. Darmstadt I.
Schwerin, Graf, Dr. Rich. v, Dramat. Berlin XVIII.
Schwering, Georg, Ch. u. Sch. Leipzig I.
Schwersenski, Arthur, Sch. Halle II.
Schwetzer, Mathilde, Ch. Straßburg I.
Schwickerath, Prof., Musdir. Aachen I.
Schwidefsky, Eug., Konzertm. 12594. Danzig I.
Schwieger, Gustav, Sch. Düsseldorf II.
Schwier, Heinz, Kpllm. (9430). Sondershausen.
Schwind, Wilh., S. 13767. Mülheim.
Schwinge, Else, Sch. Altona II.
Schwulst, Emil, Ch. 14396. Frankf. a. M. II.
— -Bork, Lina, Ch. Frankfurt II.
Schybilski, Georg, Sch. 8022. Breslau I.
Scoumal, Hanns, S. Wien III.
Scotti, Alexander, Entree-T. 12115. Wien II.
Scriba, Willy, S. 15007. Kaiserslautern.
Searle, Heddy, Sch. Libau.
Sebald, Rosie, S. (8748). Halle I.
Sebek, Vincenz, Orchm. 14883 Berlin XIV.
Sebeök, Charl. von, S. 14129. Domiz. Frankfurt a. M.
Seddig, Elsa, T. Königsberg I.
Sedelmaier, Mitzi, Ch. Wien XVI.
Sedelmayr, Anna, Ch. München V.
Seder, Curt, Reg. u. Sch. (7967). Salzburg.
Sederl, Annie, Sch. u. S. Bamberg.
Sedlaczek, Julie, S. Marburg.
— Ludwig, Kpllm. (9386). Hamburg V.
Sedlmaier, Caspar, Sch. u. T. München I.
— Marie, Ch. München I.
Sedlmayr, Margarethe, S.-T. Magdeburg I.
Sedmak, Sofie, S. Straßburg I.
Seebach, Graf v., Generaldir. Dresden I.
— Liddy, S. (8294). L.-B. Königsberg I.
— Paul, S. Magdeburg I.
Seebe, Madeleine, S. 11201. Dresden I.
Seebold, Emma, S. Metz I.
Seeborn, Josefine, S. Plauen.
Seeburg, Franz, Sch. (7305). Leipzig III a.
Seedorf, Jonny, Sch. Cottbus.
Seefeld, Heinz, Sch. (s. gastier. Künstl.).
Seefels, Fritz, Sch. (7137). Freiburg.
Seefried, Josef, Thmstr. München VI.
Seegall, Elie, Sch. (8159). Davos.
Seeger, Oskar, S. (7487). Gastier. Domiz. Karlsruhe, Wilhelmstr. 45.
Seegert, Luise, Soufflr. Berlin VII.
Seehof, Fritzi, T. u. Ch. Troppau.
Seehofer, Otto, Sch. 7847. Domiz. Hamburg-Uhlenhorst.
Seekel, Else, Soufflr. Berlin XLVII.
— Max, Inspiz. u. Sch. Berlin XLVII.
Seeland, Auguste, T. Riga I.
Seeländer, Alwin, Orchm. 11714. Heidelberg.
Seelar, Elisab., Sch. (8856). L.-B. Essen I.
Seele, Margarete, T. Erfurt.
— Otto, Orchm. 7640. Leipzig I.
Seelen, Arthur, Oberreg. u. Sch. Berlin IV.
— Fritz, Inspiz. u. Sch. Berlin XV.
— Gertrud, F Sch. u. Ch. Berlin XV.
— Marie, F Sch. Berlin IV.
Seelhorst, Berta, Sch. Ratibor.
Seeliger, Gertrud, Sch. Berlin III.
Seelmann, Otto, Orchm. 9505. Dessau.
Seemann, Franz, S. 14856. Budweis.
— Friedr., Sch. Priv. Dresden, Holbeinstr. 147.
— Hans, Ch. Bautzen.
— Hermann, S. Bautzen.
— Ignaz, Orchm. 15181. Domiz. Pankow.
— Louis, Sch. Aglau.
— Margarethe, Sch. (3831). Privat. Dresden, Holbeinstr. 147.
Seemen Wilhelmi, Minna, von, F Sch. (9123). Cöln III.
Seepold, Martha, Ch Lübeck.
*Seeremann, Gertrude, Sch. 14275. Hagen i. W.

Digitized by Google

Seetmann, Adele, S. Mülhausen i. E.
Seewaldt, Elfriede, F Sch. (8372). Aarau.
— Leopold, Sch. Aarau.
Seewalt, Gertr., S. Hamburg VI.
Seewitz, Rich., Ch. Kiel I.
— Rob., Inspiz. Kiel I.
Sefke, Wanda, Ch. Breslau IV.
Segall, Cilly, S. 12355. Domiz. Wien.
Segel, Gustav, Ch. Mannheim I.
— Marie, Ch. 15059. L.-V. Mannheim I.
Seger, Julius, Sch. 12387. München V.
Segisser-Bayer, L., Sch. 15064. Offenburg.
Sehnal, Albine, Ch. Magdeburg III.
Sehnke, Joh., Maschm. Halle I.
Seibert, Georg, Ch. 8512. Hannover I.
— Georg, Ch u. Sch. Regensburg.
Seibold, Rudolf, S. 11021. München V.
Seibt, Georg, S. (7685). Domiz. Chemnitz i. Sa.
— Oskar, Kpllm. 13078. Olmütz.
Seichert, Josef, S. Graz.
Seidel, Claire, Sch. (7285). Nürnberg, Int. Th.
— Elisab., Sch. (8687). Mühlhausen i. Th.
— Else, Sch u. Ch. 11313. Halle I.
— Ernst, Musdir. 9525. Jena.
— Felix, Reg. u. Sch. 9723. Philadelphia.
— Gustav, Dr., S. (s. gastier. Künstl.).
— Martha, Sch. Mittweida.
— Rosa, Ch. Freiberg.
Seidemann, Conrad, Dir. 10463. Dresden V.
— Georg, Sch. (8877) Leipzig V.
— -Jennings, Elise, F S. Dresden V.
*— -Steinbach, Mizi, F Sch. 10906. Stendal.
Seidl, Adolf, Ch. Magdeburg III.
— Arthur, Prof. Dr., Stellvertr. d. Dir. Dessau I.
— Betty, S. u. Sch. Wien XIII.
— Hans, Reg. u. S. Aachen I.
— Karl, Ch. Essen I.
— Ludwig, Inspiz. Prag I.
— Wilh., Ch. Prag I.
Seidler, Arthur, Ch u. Sch. Freiburg.
— Julius, Reg. u. Sch. 7914. Altona II.
— Paul, S. 12487. Zürich I.
— Willi, Sch. 14266. Kiel I.
Seif, Otto, Sch. Ingolstadt.
Seifer, Hugo, Reg. u. Sch. (6243). Bielitz.
Seifert, Anny, Sch Uelzen.
— Felicia, Sch. Posen I.
— Franz, Chordir. Beuthen.
— Fritz, Sch. Wien XII.
— Fritzi, T. Lübeck.
— Georg, Ch. Dresden I.
— Heinrich, Hofmus. 8291. München I.
— Josefine, Sch. Halle II.
Seiffert, Arthur, Dir. Berlin LVI.
— Franz, Orchm. 15071. Berlin I.
*— Georg, Orchm. 15045. Oldenburg.
— Henri, Konzertm. Berlin XXXIV.
— Marie, S. 10936. (s. gastier. Künstler).
Seifferth, Toni, S. (6217) Cassel I.
Seifriz, Hans, Kpllm. 11698. Mannheim III.
— -Pennée, Marie, S. Mannheim III.
Seikat, Alice, Ch. u. Sch. Freiburg.
— Gerhard, Ch. u. Sch. Freiburg.
Seiler, Ambros, Maschgeh. 10179. Baden-Baden. L.-V. Karlsruhe I.
Seiler, Ferdinand, S. Studienhalb. in Mailand, ständ. Adr.: Berlin NO, Neue Königstraße 55/56.
— Lotte, S. u. Sch. Berlin LIV.
— Rud., Sch. Berlin LVII.
Seiling, Ludw., F Orchm. 14836. München I.
Seim, Robert, S. Schwerin.
Seipel, Clara, T. Düsseldorf I.
— Lieschen, T. Düsseldorf I.
— Selma, S.-T. Düsseldorf I.
Seipp, Lottchen, Ch. Frankfurt a. M. II.
— Ludwig, Reg., Sch. u. Dir.-Stellvertr. Prag I.
Seiring, Paula, Ch. Dresden I.
Seiter, August, Ch. 8972. Dresden I.
Seitz, Arnold, Sch. Berlin XLVII.
— Elsa, Sch. Domiz. Schwartau b. Lübeck, Eutinerstr. 6.
— Franz, Sch. Nürnberg II.
— Friedrich, Konzertm. 5044. Dessau I.
— Gustav, Bureauch. Berlin V.
— Ludwig, Kpllm. (6928). Würzburg.
— Mathilde, Ch. Mannheim I.
Seiwert, Peter, Inspiz. u. S. Trier.
Seizinger, Jos., Ch. Altenburg.
Sekera, Carola, Sch. Wiesbaden I.
Sekler, Eduard, Sch 13016. Wien XII.
Selar, Louise, Sch. Friedberg i. H.
Selberg, Otto, Kpllm. Graz.
Selbern, Ernst, Bureauch. Hamburg IX.
Selbing, Grete, Sch. Pilsen.
Seldburg, Clara, Sch. 12379. (s. Schneider).
Seldeneck, Herm., Sch. 10958. Berlin XXVII.
Seldern, Hel., S. Teplitz.
Seldorf, Beate, Sch. (8223). Prag I.
Selhofer, Anny, S. Hermannstadt
— Robert, Reg., Sch. u. S. Gablonz.
Selig, Fritz, Sch. Gabel.
Seljak, Leopold, Thmstr. Nürnberg I.
Selke, Margar., T. Kiel I.
Sella, Clara, Sch. 9652 Domiz. Berlin.
Selle, Hermann, Ch. 5438. Berlin I.
— Rich., Sch. u. S. Hamburg V.
Seller, Käthe, Ch. Halle I.
— Louise, Sch. Privat: Leipzig, Grimmaische-straße 10.
Sellin, Liesbeth, S. Frankfurt a. M. II.
— Margarete, Sch. Berlin II.
Sellmann, Else, Soubrette. Hamburg IV.
Selmar, Matilde, F S. Mähr.-Ostrau.
Selmer, Elisabeth, Soubrette. Essen I.
Sellner, Magda, Ch. Salzburg.
Sellnitz, Richard, Sch. Berlin XLVII.
Selly, Ludwig, Sch. u. S. (7511). Iserlohn.
Seltmann, Adele, S. (9219). Mülhausen i. E.
— Grete, Ch. München V.
Seltrecht, Franz, Orch. 14580. Frankfurt a. M. II.
— Gustav, Orchm. 14538. Frankf. a. M. I.
Selzburg, Carl, Reg. u. S. Domiz. Augsburg, Wertachbruckertorstr. F. 101
Selzle, Fritz, Orchm. 14440 Wien II.
Sembach, Johannes, S. 14626. Dresden I.
— Käthe, S. u. Sch. (9074). Domiz. Leipzig-Möckern, Hallestr. 27.
Sembrich, Marcella, S. New York II (s. gastier. Künstl.).
Semler, Gustav, Sch. Eisenach.

Digitized by Google

Semlitsch, Victor, Ch. u. Sch. Wien X.
Semmler, Rob., Kpllm. Hamburg VI.
Semper, Otto, S. 14718. Weimar I.
Senbert, Irma, S. (8715). Laibach.
Sendahl, Nadja, Sch. Güstrow.
Senden, Claire, T. u. Ch. Würzburg.
— Hertha, Sch. (6790). Jena.
— Erna, Sch. Suhl.
— Paul, Sch. 11149. Cöln I.
Senders, Tiny, F Sch. 14513. Wien I.
Sendler, Mizzi, Sch. Zwittau.
Sendorf, Charlotte, Ch. Frankfurt a. M. II.
*Senekowitsch, Steffi, S. 14721. Kattowitz I.
Senff-Georgi, Erwin, Sch. (s. gastier. Künstl.).
— -Georgi, Wally, Sch. 14169. Gera I.
Senftleben, Paul, Ch. Berlin I.
Senger, Ferdinand, Orchm. 9527. Danzig I.
— Heinz, Dr., Reg. u. Sch. Kiel I.
— Victor, Sch. Breslau IV.
— -Bettaque, Kathar., F Kstäng. Stuttgart I.
Senges, Carl, Dir. (5568). Aarau.
— -Faust, Minna, F Sch. Aarau.
Senius, Hans, Sch. New York I.
— Martha, Sch. Mähr.-Ostrau.
— Rich., Sch. (6496). Breslau I.
— Rudolf. Oberreg. u. Sch. 8842. Leipzig III b.
— R. J. Reg., Sch. u. S. (8484). Coblenz.
Senken, Hel., Sch. 14806. Bonn I.
Sens, Emmy, S. 13655 (s. F Engelke).
Sensky, Berthold, Sch. u. Ch. Innsbruck I.
Senta, Mizzi, S. u. Sch. Berlin LIII.
— Nataly, Sch. Hamburg IX.
Senten, Claire, Ch. u. Sch. 9843. Darmstadt I.
Senyszyn, Emil, S. Elberfeld.
Senz, Wilh., Thmstr. Berlin VIII.
Sera, Marie, Sch. (7194). Berlin XXIX.
Serbousek, Julius, Sch. Aussig.
Serda, Julie, Sch. (2863). Berlin XVIII.
Serena, Paula, Sch. (9434). Stuttgart II.
Sering, Maja, Sch. (8098). Wien IX.
Seringhaus, Reinhardt, Bureauch. Berlin IV.
Serna, Elly, Sch. Torgau.
— Elvira, Sch. (8514). Domiz. Waldheim i. Sa.
Sesmont, Mary v., S. Laibach.
Sesulka, Maria, Sch. (8002). Paderborn.
Settekorn, Marie, Sch. (5864). Domiz. Lübeck.
— Rob., S. 7683 (s. gastier. Künstl.).
Setty, Emmi, Sch. Linz a. D.
Seubert, Helene, F Ksäng., Ehrenmitgl. Mannheim I.
— Marie, S. 13513. Leipzig I.
Severa, Otti, Sch. u. S. Iserlohn.
— Hermine, T. Wien II.
Sévestre, Hans, Sch. u. Sekr. Berlin XLII.
Sewaroff, Marie, Sch. Wien VI.
Sewer, Else, Sch. Wien XVII.
*— Wanda, Sch. (7430). Kattowitz.
Seybold, Else, Sch. (8216). Altona II.
— Grete, Sch. Memel.
— Josefine, Sch. (7849). (s. Jagemann).
— Rich., Ch. Chemnitz I.
— Wilhelm, Sch. Hamburg III.
Seydel, Karl, S. Altenburg I.
— Karl, S. (8891). Crefeld. I.
— -Stöger, Franz, Kpllm. (6357). Wiesbaden IV.
Seydelmann, Armin, Sch. 10106. Wien I.
— -v. d. Osten, Susanne, F Sch. 12234. (s. gastier. Künstl.).
Seyfert, Gustav, Ch. 10733. Stuttgart I.
Seyferth, Guido, Ch. Magdeburg I.
Seyffert, Hans, Inspiz. u. Sch. Zwickau.
Seyfferth, Setty, Sch. Salzburg.
Seyfried, Otto, Sch. u. S. (9199). Heidelberg.
Seyler, Käthe, Souffl. Berlin XXII.
Seymour, Suzanne, S. Rostock.
Seyser, Hermann, Kgl. Musdir. Oppeln.
Sharich, Hermine, Ch. Wien XVI.
Sharp, Emmy, Ch. Philadelphia.
Sheldon, Elly, T. Chemnitz I.
— Käti, T. Chemnitz I.
Shopp, Ferdin., Dir. Kaiserslautern.
Sichler, Georg, Thmstr. Landshut i. Bay.
Sichra, Wilhelm, Sch. Breslau I.
Sick, Carl, Reg. u. Sch. 9825. New York III.
Sick-Rebauer, Josefine F (s. gastier. Künstl.).
Siding, Ed., S. Oppeln.
— Flora, S. Wien X.
Siebel, Ludwig, Konzertm. Davos.
Siebeneicher, Rud., S. Regensburg.
Sieber, Jacob, Orchm. 14335. Wiesbaden I
— Max, Sekr. u. Sch. Zittau.
— Sofie, Sch. (7824). Zittau.
Siebert, Bruno, Orchm. 10193. Cassel.
— Emmy, Sch. u. S. (5427). Luzern.
— Hans, Sch. Berlin XXI.
— Johanna, T. Karlsruhe.
— Maria, Sch. u. S. Wiesbaden IV.
Siebrecht, Hermann, Orchm. 14723. Domiz. Frankfurt a. M.
Siedenstrang, Emmy, S.-T. Gleiwitz.
Siedentopf, Christian, Sch. (5869). Glogau
Sieder, Adolf, Reg. u. Sch. Magdeburg I.
— Alfred, S. Mannheim I.
Siedler, Caroline, Ch. Berlin XX.
— Helene, Sch. 11843. Domiz. Dortmund.
Siefke, Emil, Konzertm. Detmold.
Sieg, Marie, F Sch. u. S Düsseldorf I.
— Walter, Reg. u. Sch. (5824). Halle I.
Siege, Adolf, Dir. Trencsin-Teplitz.
— Gustav, S. u. Sch. Brünn.
— Heinz, S. 15021. Breslau I.
Siegel, Franz, Ch. Magdeburg I.
— Paul, Orchm. 13551. Wiesbaden I.
— Paula, Sch. Trier.
— Rud., Orchm. 7541. Danzig.
Sieger, Gottlieb, Ch. Salzburg.
— Gustel, Sch. 10195. Berlin XVII.
Siegert, Cordy, Sch. (8652). Dresden I.
— Max, Ch. u. Sch. (6132). Düsseldorf I.
Siegfried, Johann, Reg. u. Sch. Cincinnati.
Sieghardt, Hilde, Sch.-Vol. Berlin VIII.
Siegl, Franz, Ch. Trier.
Siegler, Theo, Sch. (6551). Breslau I.
Sieglitz, Georg, S. München I.
Siegmann, Martin, Sch., S. u. Kpllm. Dresden II.
Siegmund, Gustav, Bureauch. Sorau-Grünberg.
— Theodor, S. u. Sch. 8864. Dresden II.
Siegrist, Elsa, Ch. 10477. Berlin I.
Siegwart, Edith, Sch. Wien X.
— Eugen, Reg. u. Sch. Guben.
Siemann, Clara, F Ch. Sondershausen.

Digitized by Google

Spielmann, Jul., S. Berlin XX.
— Otto, S. München V.
Spielvogel, Franz, Ch. Wien II.
Spier, Martha, Sch. 11950. (s. F Größer).
Spies, Alb., Konzertm. 9008. Freiburg.
— Isenta, Sch. (6756). (s. Savaret).
— Claire, F Sch. 10485. Domiz. Braunschweig.
— Hans, S. 13378. Braunschweig I.
Spieß, Adolf, Inspiz. u. Sch. 8117. Wiesbaden I.
— Carlo, Sekr., S. u. Sch. Iserlohn.
— Clara, Sch. (8312). Colmar.
— Eduard, Sch. (9243). St. Gallen.
— Max, Dir. (9163). Meiningen II.
— Oskar, Inspiz. Aarau.
— -Klerwin, Editha, Sch. (s. gastier. Künstl.).
Spiller, Arthur, Sch. München III.
— Aurelie, Sch. u. S.-T. Thorn.
— Jenny, Sch. Bützow.
Spillern, Edm., Dir. (7048). St. Petersburg II.
Spindler, Carl, Sch. Mannheim II.
— Herm., Orchm. 14105. Aachen I.
Spinner, Karl, Ch. u. Sch. Freiburg.
Spinti, Adolf, Reg. u. Sch. Geestemünde.
Spira, Fritz, Sch. 12302. Frankf. a. M. IV.
— Gisela, S. Marburg.
*Spiro, Rud., Sch. (8468). Hamburg.
Spittel, Carl, Orchm. 14599. Elberfeld I.
Spitz, Hedwig, T. Wien II.
— Theo, Ch. Crefeld I.
Spitzer, Alfred, Ch. Wien XIII.
— Georg, Thmstr. Wien XIV.
Spitzing, Anna, Ch. Coburg.
Spitzweg, Carl, Sch. 12010. Hannover III.
Splawec, Fany, Ch. Prag I.
Splitt, Walter, Sch. (6947). Berlin XLIII.
Spohn, Philipp, Sch. (8702). Olmütz.
Spohr, Waldemar, Sch. u. S. (9679). Magdeburg III.
Sponder, Marcel, S. Czernowitz.
Sporer, L., Inspiz. u. Sch. Hamburg IX.
Spori, Franzesko, Sch. Geestemünde.
Spors, Bruno, Dr., Kpllm. (9085). Mülheim.
Spree, Karl, Thmstr. Berlin IX.
Sprengel, Charl., Sch. 14053. Altona II.
Sprenger, Else, Sch. (9286). Basel II.
— Ferd., Orchm. 3303. Mannheim.
— Hans, Orchm. 14489. Darmstadt I.
— Kurt, Kpllm. u. Chordir. Sondershausen.
— Wilhelm, Ch. Berlin I.
— Wilhelmine, S. Straßburg I.
Sprich, Alb., Sekr. u. Sch. Wien XIX.
Springer, August, Sch. 12009. Chemnitz I.
— Bernhard, Ch. Lübeck.
— Elise, Sch. Trautenau.
— Josef, Soufflt. u. Sch. Trautenau.
— Marie, Sch. Trier.
— Resi, Ch. Teplitz.
— Sigismund, Bureauch. (8963). Trier.
— -Werner, Franziska, Sch. u. Ch. Elberfeld I.
Sprinz, Josef, Reg. u. Sch. St. Pölten.
Sprotte, Berthold, Reg. u. Sch. Milwaukee.
— Berthold, Sch. Braunschweig I.
Sprotte, Ella, S. Berlin XL.
Spruch, Renné, Ch. Berlin XX.
Spuller, Emma, S.-T. Wien II.
Staack, Siegfr. Conr., Dir. Privat. Bad Linda-Pausa i. V.
Staadt, Maria, S. 15327. Düsseldorf I.
Stadelmann, Bertha, Ch. 10111. (s. Kralowsky).
— Leonh, Thmstr. Kiel I.
Stadlbauer, Michael, Ch Nürnberg I.
*Stadler, Amalie, S.-T. 12142. Magdeburg I.
— Anna, Ch. Wien II.
*— Elfr., S.-T. 12143. Magdeburg I.
— Else, T. St Gallen.
— F., Sch. 14410. Wien V.
— Karl, Thmstr. Olmütz.
— Willy, Reg., Sch. u. S. 13814. Olmütz.
Stadlin, Emma, Sch. Weiden.
Stadtegger, Julie, S. Leipzig I.
Stadthagen, Adolf, Sch. (7216). Berlin XVIII.
Staebell, Emma, Ch. Mülhausen.
— Eugen, Ch. Mülhausen.
Staeding, Ferdinand, Sch. (8656). Hamburg III.
Staedler, Julius, Inspiz u. Sch. Cincinnati.
Staegemann, Waldemar, Dr., Sch. 12489. Berlin I.
Stäger, Frieda, Sch. (8085). Domiz. Ob.-Salzberg.
Stähler, Grete, Sch. (8132). Hanau.
Stählin, Louise, Ch. u. Sch. Zürich I.
Stärk, Felix, Sch. (9320). Leitmeritz.
— Ludw., Sch. Wien IX.
Staerck, Ella, Sch. 14842. Danzig I.
Staerk, Rob., Reg. u. Sch., Schauspielkunst-Lehrer (s. gastier. Künstl.).
Staffehl, Hermann, Sch. Berlin XXXIVII.
Staffel, Anna, Sch. Oldenburg.
— Elsa, Sch. u. S. Stendal.
Stagl, Gusti, S. Wien XVI.
— Mizi, S. Czernowitz.
Stahl, Anna, Sch. Amberg.
— Anna, Sch. 15308. Mülheim.
— Anna, Sch. Solothurn u. Biel.
— Christian v., Sch. 9105. Hamburg III.
— Ella, T. Berlin I.
— Ernst, Bühneninsp. 14052. Halle II.
— Franz, Musdir. Marburg.
— Frieda, Ch. Berlin I.
— Hans, Sch. Berlin XVIII.
— Helene, Soufflt. Altona II.
— Ilma, Ch. Magdeburg I.
— Käthe v., F Sch. Altona II.
— Marcus, Kpllm. Colmar.
— Nelly, Sch. u. S. 14963. Neustrelitz.
— Paula, Sch. u. S. (2634). Neustrelitz.
— Philipp, Kpllm. (2254). Oldenburg.
— Walter, Sch. 15254. Gera I.
— Wilhelmine, Sch. Wien X.
— -Nachbaur, Ernst, Hilfsreg. u. Sch. 13761. Lübeck.
Stahlberg, Karl, Reg., Sch. u. S. 8813. Halle I.
— -Wiest, F Ballettm. u. S.-T. Halle I.
Stahlhut, Herm., Ch. Braunschweig I.
— Hermine, Ch. 14817. Aachen I.
— Johanna, F Ch. Braunschweig I.
— Paula, Ch. Magdeburg I.
Stainl, Edm., Dir. (s. gastier. Künstl.).
— -Platen, Marie, Sch. (s. gastier. Künstl.).

Digitized by Google

Stake, Elisab., Souffl. Berlin XIII.
*Stalla, Oskar, Kpllm. 14494. Linz.
Staller, Louis, Kpllm. Frankfurt a. M. III.
— Louis, S. München III.
Stallmann, Carl, Sch. 338. Privat. Berlin.
— Emmy, F Ch. Darmstadt I.
Stamberg, Ed., S. Chemnitz I.
— Hedwig, F Sch. u. Ch. 13265. Chemnitz I.
Stamberger, Heinrich, Sch. Landsberg a. Lech.
Stammer, Anny, S. (5514). L.-B. Hamburg I.
— Emil S. 8325. Domiz. Berlin.
Stampa, Dora, F S. 12908. Würzburg.
— Hella, Sch. Heilbronn.
— Paul, S. 12906. Würzburg.
Stancin, Johann, Sch. Hermannstadt.
Standfest, Martha, Ch. Berlin II.
Standfuß, Rob., Orchm. 15131. Homburg v. d. H.
Standt, Irene, S. Bielitz.
— Theo, S. 14857. Domiz. Frankfurt a. M.
Stanelle, Emil, Hofmus. 7754. Karlsruhe.
Stange, Arnold, Sch. 9316. Berlin XXII.
— Hermann, Kpllm. u. Korrep. (8455). Bern I.
— Marie, Sch. Hamburg III.
— Otto, Inspiz. Berlin III.
Stanis, Albert, S. Olmütz.
Stanzig, Amalie, Souffl. Wien XVII.
Stapel, Willi, Sch. Hirschberg.
Starck, Lucie, Sch. Liegnitz.
Starik, Ludwig, Sch. (9137). Meiningen II.
Stark, August, Sch. München IVa.
— Carl, Reg. u. Sch. 5990. Torgau.
— Curt, Orchm. 14069. Domiz. Berlin.
Stark, Hanna, F S. (s. Conrad.)
— Kurt, Sch. 12257. Berlin XXVII.
Starke, Alwin, Orchm. 13146. Dessau.
— Gust., Kpllm. Freiburg.
— Kurt, Ch. u. Sch.-Vol. Dessau I.
— Lina, Sch. 10325. Berlin LII.
Starnburg, Rich., Sch. Hannover I.
Starré, Anna, T. Mannheim I.
Staffar, Willy, Sch. Cöln V.
— -Millowitsch, Elsa, Sch. Cöln V.
Staub, Elsa, T. Berlin I.
Stauber, Amalie, F Sch. Berlin XLIII.
— Carl, Sch. Oldenburg.
— Louison, Sch. Landsberg a. Lech.
Staubitzer, Oscar, Inspiz. u. Sch. Rosenheim.
Staud, Carl, Reg. u. Sch. Wien XII.
Staudinger, Carl, Ch. u. Sch. Coburg.
Staudte, Fritz, Sch. Domiz. Gera-R., Neustadt 9.
— Fritz, Sch. Berlin V.
— Mathilde, F Sch. Berlin V.
Stauffen, Emil, Sch. München IV.
— Hans, Sch. 13527. Berlin XII.
— Kurt, Ch. Gablonz.
Stauffen, Oscar, Sch. Nürnberg II.
— Stephanie, Sch. 12434. Gastier. Domiz. Budapest I, Kristina Körub 101.
— Wilhelm, S. Chemnitz.
Stauffer, Alfred, Konzertm. Mainz.
Stauffert Fritz, S. 14039 Coburg.
Staus, Dorothea, T. Darmstadt I.
Stechele, Marie, Ch. München V.
Stechow, Franz, Ober-Inspekt. Berlin X.
Steckelberg, Elisabeth, Sch. München V.
Stedel, Max, Sch. Oschersleben.
— -Schneider, Elfriede, F. Oschersleben.
Steeg, Heinr., S. 12937. Colmar.
Stefan, Carl, Sekr. u. Sch. Franzensbad.
Stefanie, Käthe, S. u. Sch. Berlin LIV.
— Wally, T. Frankfurt a. M. II.
Stefanides, Alex, Kpllm. 11661. Berlin XXXIV.
Stefanski, Joh., Thmstr., Berlin I.
Steffan, Franz, Sch. (7509). L.-B. Beuthen.
— -Franz, Marg, Sch. Herne.
Steffen, Margar., Sch. u. Souffl. Halberstadt.
— Theodor, Sch. Frankfurt a. M. V.
— -Wohlbrück, Marie, Sch. Cuxhaven.
Steffens, Annie, Sch. (9395). Bamberg.
— Emil, Dir. Bad Schmiedeberg, Bez. Halle.
— Hermann, S. 13822. Frankfurt a. M. II.
— Jul., Kmus. 5225. Braunschweig.
— Raschig, Frieda, Sch. Trier.
-Steffter, Adalbert, Dir. 8717. Hanau.
Stegemann, Felix, Sch. Riga I.
Steger, Emil, Oberreg. u. Sch. 12362. Bonn.
— Margarethe, Sch. Internat. Tournee, Dir. Maria Rehoff.
Stegert, Milly, Ch. Dresden I.
Steglich, Rob., Orchm. 13669. Dresden I.
Stegmann, Joh., Orchm. 11170. Mannheim.
Stegmayer, Frieda, Sch Leoben.
Stegny, Ida, T. Wien II.
Stehle, Rudolfine, Sch. (4845). Stuttgart I.
Stehmann, Gerhard, S. Wien II.
— Otto, Orchm. 13729. Düsseldorf I.
Steidl, Friedrich, Sch. Berlin IX.
Steiger, Frieda, Sch. Gablonz.
Steigerwald, Käthe, F S. (6543). Chemnitz I.
Steil, Ferdin., Sch. New York III.
Stein, Adolf, S. u. Ch. Zürich I.
— Adolf, S. Zittau.
— Alfred, Sch. Berlin XXXV.
— Alfred, Inspiz. (8674). Kaiserslautern.
— Anna, Sch. Herford.
*— Bertha, F Ch. Bremen I.
— Charlotte, Sch. (8572). Lindau.
— Clara, Sch. Denver.
— Curt, Sch. 11958. Domiz. Dessau.
— Eduard, Inspiz. Karbitz.
— Elisabeth, Ch. u. Sch. Zürich I.
— Emma, Ch. Bern I.
— Emmy, S. Mannheim III.
— Ernst, Sekr. Berlin XLIX.
— Ernst, Ch. Salzburg.
— Erwin, Sch. u. Sekr. Oldenburg.
— Felix, S. (3789). Domiz. Charlottenburg.
— Franz, Sch. (9192). Schleswig-Wismar.
— Franz, Ch. Linz a. D.
— Fritz, S. (7331). Essen I.
— Heinrich, Sch. u. Sekr. (9481). Jena.
— Ignaz, Inspiz. Friedek.
— Irene, Sch. Prag I.
— Jakob, Ch. Prag I.
— Josef, Inspiz u. Sch. 14615. Berlin XXII.
— Josepha, F Sch. 10545. Düsseldorf II.
— Käthe, Sch. Karlsbad I.
— Kurt, Sekr. Pirna a. E.
— Leo, Walther, Dir. 7657. Hannover II.
— Lilli, Sch. Wien XX.
— Lola, S. Rostock.
— Lotte, Sch. Speyer.

Digitized by Google

Stein, Lucie, Sch. Altona II.
— Martin, Dir. Elberfeld II.
— Melanie, Sch. (8766). Stettin I.
— Oswald, Reg., Sch. u. S. (5918). Augsburg.
— Otto, Sch. Aschaffenburg.
— Paul, Orchm. 11138. Stuttgart.
— Paula, S. Brünn.
— Paula, Sch. Bochum.
— Rolf, Sch. Wien VI.
— Sigismund, Ch. Bremen I.
— Sigm., Dir.-Stellv. u. Bureauch. München III
— Suse, S. (7942). Domiz. Berlin.
— Walter, Bureauch. Stolp i. Pom.
— Wilh., Musdir. Guben.
— Willy, Ch. Berlin XXXIV.
— -Machwort, Clara von, Sch. Hambg. I.
Steinau, Anna, Sch. (2621). Neisse.
— Clara, Sch. Marienburg.
— Mathilde, Ch. Sondershausen.
— Rosalie, Sch. 4190. Stuttgart I.
Steinbach, Emil, Hofrat, Kpllm. Mainz.
— Gerda, Sch. Marburg.
— Kurt, Reg. u. Sch. 15017. Solothurn.
— Mizi, Sch. 10906. Gastier. Domiz. Aachen.
— Reinh., Orch. 8716. Stuttgart I.
— Rolf, S. Berlin LV.
— -Tümler, Martha, F S. Hamburg I.
Steinbeck, Felix, S. u. Reg. Gastier. Domiz. Berlin NW 52, Spenerstr. 6 III.
— Franzi, Ch. Olmütz.
— Lise, Sch. Melle.
— Walter, Sch. 11738. Danzig. I.
Steinberg, Malwine, S. Czernowitz.
— Oskar, Ch. Danzig I.
— Victor, Kpllm. Idar.
Steinberger, Ed., Sch. u. S. 8297. Domiz. Wien.
— Josef, Ch. Prag.
— Max, Ch. Regensburg.
Steinborn, Grete, Sch. Cincinnati.
Steinbrecher, Heinrich, Ch. Trier.
— Theo, Sch. München IVa.
Steinbrenner, Christian, Orchm. 11799. Stuttgart I.
Steindler, David, Sch. New York III.
Steineck, Gerda, Sch. Cöln III.
— Gerda, Sch. Guben.
— Werner, Sch. 11221. Magdeburg I.
Steinecke, Adolf, Sch. Cassel I.
— Heinrich, Sch. 299. Hannover I.
Steinegg, Else, Sch. Marienburg.
— Paul, S. Berlin LV.
Steiner, Alexander, Sch. Wien XIV.
— Anna, Soufflt. Pilsen.
— Carl, Ch. (9471). Bielitz.
— Carl, Reg. u. S. (9459). Kattowitz.
— Elise, F Ch. 8268. Braunschweig I.
— Franz, Sch. New York IV.
— Friederike, Sch. u. Soufflt. Weinheim.
— Fritz, Oberreg. u. Geschäftsf. Dtsch. Amerik. Detektiv-Ens.-Gasp. Domiz. Dresden.
— Gabor, Dir. Wien XV.
— Gertrud, Sch. Berlin XXXV.
— Gisela, Ch. Linz a. D.
— Gustav, Thmstr. Kattowitz.
Steiner, Hans, Ch.-Vorst. New York II.
— Hans, Sekr. Budweis.
— Hans, Sch. München V.
— Hugo, Reg., Sch. u. S. Teplitz.
— Josef, Soufflt. Pilsen.
— -Kaiser, Max, Dir. 14351. Davos u. Baden (Schweiz).
— -Unger, Ida, Sch. Eisleben.
Steinert, Ad., Artist.-Dir. 9130. Wien IX.
— Johanna, Sch. Herford.
— Käte, Sch. Cuxhaven.
— Karl, Sekr. Dresden VI.
— Lola, Ch. Barmen.
— Otto, Dir. Herford.
— -Pank, Elise, F Sch. 9477. Gastier. Charlottenburg, Mommsenstr. 61.
Steinfeld, Sigmund, Sch. u. Ch. Salzburg.
Steinführer, Ida, Ch. u. Sch. Halle I.
Steingert, Louis, Ballettm. Aglau.
Steingötter, F. A., Dir. (6769). Privat. Wilhelmshaven, Friedrichstr. 6.
— Herm., Dir. (496). Gießen.
Steinhäuser, Ludw., Requis. 14289. Düsseldorf II.
Steinham, Curt, Sch. Guben.
Steinhardt, Leop., Sch. Passau.
Steinhauer, Kurt, Sch. 11782. Crimmitschau.
Steinhausen, Ferdinand, Sch. u. Ch. Crefeld I.
Steinhoff, Hans, S. Studienh. Berlin.
Steinicken, Benedicta, F Ch. Detmold.
— Therese, Sch. u S. (9367). Detmold.
Steinig, Frieda, Sch. Pirna a. E.
Steiniger, Anna, F T. Weimar.
— Emil, Ch. u. Sch. Weimar.
Steininger, Emil, Bureauch. Wien XIII.
Steinitz, Franz, Sch. 14206. Privat. Berlin-Charlottenburg, Knesebeckstr. 77.
— Rudolf, Inspiz. u. Sch. (9298).
Steinke, Bruno, Mus. 14699. Berlin XIV.
Steinkirchen, Franz, Sch. 11008. L.-R. München V.
Steinmann, Adolf, Musdir. u. Ballettrepet. Berlin I.
— Adolf, Reg. u. Sch. Essen I.
— Franz, Ch. Detmold.
— Henny, Sch. Berlin XIII.
— Marie, Ch. Wien II.
— Michael, Soufflt. 13334. Dresden I.
Steinmetz, Anna, T. Wien II.
— Georg, Sch. u. Reg. (s. gastier. Künstl.).
Steinmayer, Carl, Sch. Bitterfeld.
Steinmeyer, Georg, Orchm. 13649. Hannover I.
— Gerhard, Sch. Schweidnitz.
— Wanda, Sch. Schweidnitz.
Steinmüller, Paul, Konzertm. Coblenz.
Steinöl, Aug., Ch. 14307. Hamburg I.
Steinrück, Alb., Sch. München I.
Steinschneider, Hermann, Ch. Troppau.
Steinsieck, Annemarie, Sch. 14935. Berlin I.
Steintal, Walter, Sekr. Berlin LII.
Steinthal, Walter, Dramat. (s. gastier. Künstl.).
Stejskal, Karla, Figur. München I.
Stella, Ida, Sch. Privat. Heilbronn.
— Veronica, Ch. Kaiserslautern.
— -Fischer, Sch. Adr.: Berlin-Wilmersdorf, Holsteinische Straße 39.
Stellen, Otto, S. (8316). Regensburg.
Steller, Walter, Ch. Berlin II.

Digitized by Google

Stellion, Beatrice, S. Regensburg.
Stelter, Gustav, Reg. u. Sch. Wittenberge.
Stelzer, Marie, Ballettm. Ulm.
Stelzer, Marie, Ch. Graz.
Stemler, Ferd., Sch. (606). Hannover II.
Stempel, Edwin, Bureauch., Sch. u. S. Lodz.
— Klara, F Ch. u. Sch. Schwerin.
Stender, Paul, Thmstr. Eutin.
— -Stefani, Alfr., Dir. (1150). Domiz. Altenburg.
Steng, Rich., Dir. (3510). Heilbronn.
— Wilh., Sekr. Heilbronn.
Stengel, Oscar, Sch. u. S. Magdeburg III.
— Wilma, Sch. u. S. Domiz. Berlin-Charlottenburg, Stuttgarterplatz 10.
— Wilhelm, Reg. u. Sch. (6329). Mülhausen i. E. (s. auch Harzburg).
Stenger, Franz, Sch. Wien XII.
Stengrit, Anny, T. u. Ch. Breslau IV.
Stensch, Max, Ch. Dresden I.
Stenz, Arthur, Kmus. 8129. Dresden I.
Stenzel, M., Sch.-Vol. Prag I.
— Otto, Sch. Hermannstadt.
Stepanek, F Ch. Innsbruck I.
— Carl, Ch. Innsbruck I.
— Rob., Sch. u. S. Magdeburg III.
Stephan, Felix, Inspiz. (5588). Mülhausen i. E.
— Marta, S., Sch. u. Ch. Stettin I.
— Paul, Orchm. 13955. Domiz. Baden-Baden.
— Rich., Ch. München I.
— Willi, Sch. Zwickau.
Stephani, Alfred, S. 11552. Darmstadt I.
— Carl, S. 13303. Domiz. Schöneberg.
Stephanic, Emmy, Sch. Memel.
Stephany, Claire, Sch. Aschaffenburg.
— Julie, S. (9328). Heilbronn.
— Käte, Sch. (9158). Elbing.
— Karl, S. 13303. Berlin XX.
— Steffi, Ch. München V.
— Stephan, S. (8448). Memel.
— Victor, Dramat., Reg. u. Sch. 10129. Stuttgart I.
Steps, Martha, T.-Elev. Braunschweig I.
Sterba, Aurelia, S. Bern I.
Sterény, Malvine, Sch. Eger.
Sterler, Fritz, Sch. 13567. Stettin III.
Sterlett, Minna, Sch. St. Gallen.
Stern, Ernst, S. u. Sch. Berlin LIV.
— Heinrich, Reg. u. Sch. Landsberg a. Lech.
— Herm., Genoss.-Beamter. 6983. Berlin.
— Herm., Sch. Lüneburg.
— Hugo, Sch. u. Reg. Neisse.
— Jacob, Obergard. (3243). Domiz. Hamburg.
— Kurt, Reg. u. Sch. 12913. Prag.
— Leo, Ch. Halle I.
— Minna, T. Riga I.
— Stanislaus, Solorep.-Vol. Weimar I.
— Willi, Sch. Aschersleben.
— Willy, Admin. Leitung. München VIII.
Sterna, R., S.-T. 12740. Breslau I.
Sternau, Ella, Sch. Halle II.
— Hans, Sch. (9453). L.-B. Kattowitz.
— Martha, Ch. 14705. Beuthen.
— Moritz, Ober-Inspekt. u. Reg. (249). Breslau I.
— Willy, Sch. Liegnitz I.
Sternberg, Alice, Sch. 14233. Oldenburg.
Sternberg, Hans, Sch. (5228). Hamburg I.
— Ludwig, Sch. 8868. (s. gastier. Künstl.).
Sterneck, Erich, Reg., Sch. u. S. 13514. Zittau.
— Ida, F Sch. Bischofswerda.
— Oscar, Reg. u. Sch. Bischofswerda.
Sternfeld, Anna, Sch. Göppingen.
— Fritz, Sch. Franzensbad.
Sternfels, Hugo, S. u. Sch. Berlin LIV.
— Karl, Reg. u. Sch. Altenburg I.
Sternoin, Paul, Sch. Neustadt i. Coburg.
— Josef, Sch. Göppingen.
Sterra, Vincenz, Thmal. 14634. Cassel I.
Sterry, Gusti, Sch. 14161. Domiz. Berlin.
Steskal, Alois, Ch. Wien II.
Stetelaub, Anna, T. Riga I.
Stetten, Georg, Reg. u. Sch. Augsburg II.
— Mizi, Sch. Augsburg II.
— Nanette, Sch. 15320. Pforzheim.
— Otto, Reg. u. Sch. Brüx.
Stettler, Steffi, Sch. u. S. St. Gallen.
Stettner, Alfred, Sch. Bergedorf.
— Anna, Sch. Hamburg II.
— Emil, Reg.-Inspekt. u. Sch. 11525. Hamburg II.
— Julius, Sch. München I.
— -Hagen, Eugenie, F Sch. (3686). (s. gastier. Künstl.).
Steuding, Hugo, Obermaschm. Lübeck.
Steuer, Johanna, Sch. Heilbronn.
— Marie, T. 14014. Wien II.
— Phil., Oberreg., Dir.-Stellv. u. Sch. (4009). Saarbrücken.
Steven, Georg, Kpllm. (1804). Domiz. Herzabelhof b. Nürnberg.
— Nicolaus, Sch. (9443). Gastier. Domiz. Berlin, Charlottenstr. 34.
Steyerer, C., Ch. Prag I.
Stiaßny, Anton, Ch. Wien II.
— Rudolf, Sch. (7950). Salzburg.
Stichel, Hermann, Inspiz. u. Sch. (3600). Gießen.
Stichl, Ludwig, Sch. Freiburg.
Stichling, Eugen, S. 10926. Leipzig I.
Stichnoth, A., Ch. 15152. Leipzig I.
Stickel, Georg, Oberreg. u. Sch. Stendal.
— Johanna, Sch. Leipzig III a.
— Minna, F Sch. Leipzig III a.
Stickert, Elsa, Sch. Frankfurt a. M. I.
Stiebeling, Wilhelm Conrad, Th.-Arb. 13331. Cassel I.
Stieber, Elsa, S. (8374). Magdeburg I.
— Ferdinand, Sch. Baden b. Wien.
Stiebing, Ewald, Kgl. Musdir. Allenstein.
Stieda, Percy, Sch. (7837). Lodz.
Stiedry, Fritz, Dr., Kpllm. Teplitz.
— Fritz, Korrepet. 14873 (s. Emge).
Stief, Anna, Sch. Sorau-Grünberg.
— Helene, Sch. Sorau-Grünberg.
Stiegert, Georg, Sch. 15300. Lindau.
Stiegler, Anna, Sch. Mannheim II.
— Aug., Ch. Hannover I.
— Carl, Ch. Berlin I.
— Hans, Ch. u. Sch. München V.
— Paul, S. u. Sch. (8727). Posen I.
Stieglitz, Alice, T. Rostock.
— Aug., Ch., Sch. u. Inspiz. d. Op. Coburg.
Stiehl, Ludwig, Sch. 11225. Freiburg.
Stieler, Kurt, Sch. 11948. Berlin XV.

Digitized by Google

Stielmann, Heinrich, Thmstr. Davos.
Stienen, Hedwig, Sch. 11295. Domiz. Leipzig.
Stiewe, Adolf, Sch. Cassel I.
— Helene, Sch. Berlin V.
— Helene, Sch. (8957). Cassel I.
Stift, Magnus, Sch. 12716. New York I.
Stigler-Staeven, Wilh, Dr. (s. früh. Bühnen-Künstl. S. 230).
Stiles, Vernon, S. Wien II.
Stiller, Hans u. Herm., T. Berlin I.
— Musdir. Hirschberg.
Stillfried, Heinr., Reg. u. Sch. Linz a. D.
Stilp, Hans, S. Linz a. D.
Stingel, Camilla, Sch.-El. Graz.
Stingl, Ernst, Sch. u. S. Innsbruck I.
Stirner, Milly, Sch. (7490). Aussig.
Stitzel, Anna, T. Dessau I.
Stix, Otto, Orchm. 10727. Wien II.
Stobbe, Eduard, Sch. Berlin XXXVII.
Stock, Carl, Orchm. 15163. Domiz. Coblenz.
— Hans, Konzertm. Landshut i. Bayern.
— Hans, Sch. Berlin XXXV.
— Helene, Ch. Weimar.
— Otto, S. Graz.
— Paul, Sch. (6857). Leipzig II.
— Wanda, Sch. Gottesberg.
Stocker, Rud., Sch. Heilbronn.
Stockhammer, Ferd., S. 9779. Domiz. Rixdorf.
Stockhausen, Eman., Sch. 8511. Domiz. Hamburg.
Stocklöv, Rud., Sch. Brüx.
Stockmeyer, Waldtraut, Königshütte.
Stodola, Wilhelm, Sch. Schönebeck.
Stöbe, Fritz, Sch. Augsburg II.
— Josephine, Sch. 12319. Mittweida.
Stöber, Josephine, Sch. Schaffhausen.
— (F Kaiser) Margar., Ch. 13249. Dresden I.
Stöckel, Heinr., Ch. Frankfurt a. M. II.
— Otto, Sch. (10567). Düsseldorf II.
Stöger, A., Oberinspekt. 14046. München V.
— Berta, Ch. Linz a. D.
— Georg, Sch. Laibach.
— Otto, Sch. 15034. Speyer.
— Vilma, S. 13950. Königshütte O.-Schl.
— -Groß, Amelie, Sch. u. S. Cöln II.
Stögermayer, Ada, F Ch. Cöln I.
Stöller, Mary, F S. (s. gastier. Künstl.).
Stoelzel, Camillo, Ch. Stuttgart I.
Stölzner, Dora, Sch. Paderborn.
Störckel, Lucie, Sch. Frankfurt a. M. V.
Störk, Alex, Dir. Wien XIX.
— Jeanette, Sch. Wien XIX.
Störmer, Carl, Bureauch. (641). Domiz. Basel, Riehenstr. 183
— -Welten, Henny, F Sch. Domiz. Basel, Tiergartenstr. 17.
Störzinger, Karl, Masch. 12188. Karlsruhe.
Stössel, Ludwig, Reg. u. Sch. (6494). Wiener-Neustadt.
Stoff, Magdalena, Sch. (9171). Döbeln.
Stoffregen, Willy, Reg. u. Sch. (6364). Forst.
— -Kunert, Amelie, Sch. Jena.
Stohrer, Steffi, Sch. München VI.
Stolsa, Hans, Sch. Wien VII.
Stoll, Adolf, Sch. Straßburg-N.
— Anna, Op.-El. Leipzig I.
Stoll, Aug., Oberreg. u. S. Wien II.
— Emmy, Sch. Wien XIV.
— Hans, Kpllm. u. Solorep. Riga I.
— Herma, Sch. Wien XVII.
— Lisbeth, S. Königsberg I.
— Pauline, F Ch. Stuttgart I.
— Theophile, Ch. Dresden I.
Stollberg, Gustav, Sch. Wien XVII.
— Gustav, Reg. u. Sch. Wien XXI.
— J. G., Dir. München V.
— Melly, Sch. 9345. Bielefeld I.
Stolle, Auguste, Ch. 11046. Frankfurt a. M. II.
— Franz, Reg. u. Sch. Berlin LVI.
— Frieda, Sch. (6116). Erfurt.
— Hedwig, S. Beuthen.
— Hermann, Sch. Düsseldorf II.
— Josefine, Ch. u. Sch. Berlin XV.
— Martha, T. 10445. L.-B. Frankfurt a. M.
— Mathilde, Ch. 8074. Hannover I.
— Max, Ch. Königsberg I.
Stolte, Wilh., Orchm. 14841. Danzig I.
Stoltzenberg, Artur, Sch. u. Ch. Metz.
Stolz, E., Ch. u. Sch. 12117. Karlsruhe.
— Josef, Thmstr. Innsbruck I.
— Marie, S. Prag I.
— Robert, Kpllm. u. Komponist. 12963. Wien XIII.
Stolze, Emil, Oberreg. (8991).
— Emma, T. Karlsruhe I.
— Louise, S.-T. Karlsruhe I.
— Otto, Orch. 14605. Erfurt.
Stolzenberg, Anna, F Ch. Cöln I.
— Fanny, Sch. Meiningen.
Stolzenburg, Annemarie, Sch. (8466). Domiz. Berlin.
— Theodor, Sch. 14660. Berlin XXXII.
Stolzenfels, Tony, Sch. (9247). Leipzig II.
Stolzenhayn, Erich, Sch. 14622. Domiz. Steglitz.
Stolzke, Frieda, Ch. Berlin I.
Stoof Susi, S. Trier.
Stopp, Anna, Ch. Dessau I.
Stoppel, Carl, Sch. 8953. Berlin XXIX.
Stora, Hermine, S. 12330. Domiz. Cöln.
Storch, Franz, Kpllm. Landshut i Bayern.
Storch-Kuhlmann, F Sch. (s. gastier. K.)
Storck, Vilma, S. 14579. Plauen.
Stories, Johanna, Ch. u. Sch. Weimar I.
Storm, Anna, Sch. Zürich I.
— Julius, Bibl. Sondershausen.
— Lili, S. (8032). Gastier. Dresden, Schnorrstr. 38.
— Lotte, Sch. (7228). St. Petersburg II.
— Otto, Sch. Wien XIII.
Storn, Artur, Sch. Cincinnati.
Stornau, Käthe, Sch. Bayreuth III.
Storz, Wilh, Orchm. 12137. Domiz. Dessau.
Stoskopf, Gustav, Dir. Straßburg II.
Stoß, Otto, Sch. Klagenfurt.
Stotz, Hedwig, T. Stuttgart I.
Stove, Adolf, Sch. Neubrandenburg.
— Friedr., Orchm. 13604. Frankfurt a. M. II.
— -Schönberg, Cecilie, F S. Neubrandenburg.
Straaten, Hendrik van, S. Graz.
Strack, Carl, Gard. 14360. Barmen.
Strätz, Carl, S. 13579. Hamburg I.
Strahl, Josef, Sch. (8438). Troppau.

Digitized by Google

Strahlendorf, Paul, Orchm. 13369. Domiz. Berlin.
Strakoſch, Alex., Prof., Vortragsmeiſter. Berlin VIII.
— Hunold, Sch. 15135. Berlin X.
— Ludwig, S. (1648). (ſ. gaſtier. Künſtl.).
Strandberg, Rud. Nils, S. Trier.
Stransky, Joſef, Kpllm. Hamburg I.
Straſchitz, Siegmund, Ch. Linz a. D.
Straſky, Johann, Orchm. 12610. Wien II.
Straſſel, Anna, Sch. Pirna a. E.
Straſſer, Arthur, S. Berlin IIIa.
Straſſow, Ferdinand, S. 11374. Gaſtier. Domiz. Berlin.
Straß, Betty, Pantomim. München I.
Straſſer, Karl, S. St. Gallen.
Straßberg, Leo, Sch. Auſſig.
Straßmann, Georg, Reg. u. Sch. Eſſen I.
*— Johanna, Sch. (4257). Hamburg.
— Julius, Sch. New York I.
— -Witt, Hermine, Sch. Hamburg I.
Straßmeyer, Annie, Sch. Meran.
— Leop., S. Wien XVII.
— Minna, F Sch. u. S. Mähr.-Oſtrau.
Straßni, Fritz, Sch. 12865. Wien XII.
Strathen, Maria, Sch. 14986. Salzburg.
Strathmann, Friedr., Kſäng. (3742). Weimar.
Stratmann, Alfred, Sch. Hannover II.
Stratton, Dora, Sch. Frankfurt a. M. III.
Straub, Agnes, Sch. (9290). Heidelberg.
— Karl, Sch. u. S. Wiesbaden IV.
Straube, Walter, Geſchäftsf. u. Sch. Suhl.
— Willy, Sch. 14194. Stralſund.
Strauch, Margar., S. Schwerin I.
*— Wally, Sch. (8780). Göttingen.
Strauß, Adolf, Kpllm. 11898. Cottbus.
— Benjamin, Ch 12140. New York II.
— Clara, Figur. Straßburg I.
— Edm. v., Kpllm. Berlin I.
— Eduard, Sch. (6205). Brünn.
— Emil, Sch. 14263. Wien V.
— Emmy, S.-T. 13282. Cöln I.
— Grete, S. (9237). St. Gallen.
— Maria, Ch. New York II.
— Maximilian, S. Mülheim.
— Melanie, Sch. (9311). Kaiſerslautern.
— Olga, Sch. Wien IX.
— Oskar, Ch. New York II.
— Ottilie, Sch. Ida.
— Otto, Kpllm. Dresden VI.
— Rich., Dr., Kgl. General-Muſdir. Berlin I.
Straußberg (Küſter), Georg, Sch. 10583. Privat. Berlin Friedenau.
Strautin, Anna, Ch. Riga I.
— Peter, Ch. Riga I
Strauwitz, Guſtav v., Sch. 8093. Dresden I.
Strebinger, Jul., Sch. (5845). Wien I.
Strecker, Berta, Souffl. (9168). Hanau.
— Georg, Reg. u. Sch. (7765). (Dir. Sommerth. Bad Lauterberg i. H.). Hedwig Lange-Enſ.
Strehl, Willy, S. 13539. Wien III.
Strehn, Eugen, Reg. u. Sch. Meran.
Streibig, Georg, Sch. Altenburg.
Streicher, Georg, Ch. München I.
Streit, Robert, Sch. Wiener-Neuſtadt.
Streitmann, Carl, Sch. Wien XIII.
— Franz, Kpllm. München IIIa.
Streitmann, Robert, Inſpiz. u. Sch. 15278. Mähr.-Oſtrau.
— -Charlé, Luiſe, Sch. u. S. Wien IIa.
Streng, Carl, Sch. St. Petersburg II.
Strengsmann, Joſefine, F Ballettm. Frankfurt a. M. II.
Streſen, Paul, Sch. u. Reg. (8847.) Bremerhaven I.
Stretten, Gertrud, S. (9294). Lübeck.
Strewe, Paul, Dir. Berlin XXXI.
Strial, Alexander, Sch. (6916). Caſſel I. (ſ. a. Bad Salzungen).
Strickrodt, Curt, Reg. u. S. Elberfeld I.
Striebe, Friedr., Orchm. 8853. Riga.
— Luiſe, Ch. u. Sch. Mannheim I.
Striebeck, Elimar, Sch. 4148. Wiesbaden I.
— -Raupp, Aloiſia, F Sch. (ſ. gaſtier. K.).
Striegler, Helene, Ch. Dresden I.
— Joh., Orchm. 12163. Dresden I.
— Kurt, Korrep. 14243. Dresden I.
Strien, Hans, Sch. Zeitz.
Strigel, Willy, Ballettm. u. S.-T. 9436. Prag I.
— -Senberg, Emilie, F Ballettm. Düſſeldorf I.
Striks, Michael, Ch. Wien II.
Striz, Franz, Ch. Brünn.
Strobel, Muſdir. Reval.
— Johann, Inſpiz. Graz.
— Rudolf, Orchm. 13158. Riga I.
Strobl, Anny, Sch. u. Ch. Innsbruck I.
— Fritz, Ch. Berlin II.
— Julius, Sch. Wien XII
— Marie, Ballettm. u. S.-T. Brünn.
Stroczynski, Eugen, Inſpiz. Berlin XXIX.
Ströb, Ludwig, Inſpiz. Wien XVI.
— Ludwig, Sch. Wien XXI.
Ströck, Aurelie, T. Wien IIa.
Strömborg, Käthe, Sch. Thorn.
Stroh, Franz, Sekr. Freiburg.
Strohecker, Elſe, Sch. Colmar.
— Marie, S. (7167). Colmar.
Strohl v. Strohlendorf, Elſa u. Helene, S.-T. Wien II.
Strohm, Elſe (F Ambronn), Sch. Bonn I.
Strohmaier, Hanſi, Ch. 15167. Beuthen.
— Marie, T. Wien II.
Strom, Karl, Inſpiz., Oſchersleben.
Stromer, Rich., Inſpekt. u. Dir.-Sekr. Dortmund.
— -Baſté, Franziska, Souffl. Dortmund.
Strozzi, Maja v., S. Graz.
Strube, Emil, Sch. u. S. Berlin XXXII.
Struenſee, Paul, S. 11707. Eſſen I.
Strunk, Carl, Ch. Magdeburg I.
Struß, Prof., Konzertm. Berlin I.
Struve, Carl, Sch. (6957). Berlin I.
Stuckenberger, Eugenie, Ch. Philadelphia.
Studer, Marie, Ch. Berlin I.
Stüben, Wilh., Ch. Erfurt.
Stübner, Hedwig, Sch. Leipzig IIIa.
Stülken, Willi, Kpllm. Harburg.
Stümer, Angelica v., Souffl. Breslau I.
Stümper, Richard, S. Iglau.
Stünkel, Adolf, Sch. Berlin XVII.
Stürmer, Antonie, Sch. Dresden V.
— Rita, Sch. Iglau.
Stuſczinsky, Thomas, Thmſtr. Berlin VIII.

Digitized by Google

Stuhlfeld, Lilly, S. 12577. Kiel I.
Stuhlmann, Anna, Sch. Krotzen.
— Hans, Reg. u. Sch. Krotzen.
Stuke, Alma, Ch. 11365. Hannover I.
— Marie, S.-T. 13296. Hannover I.
Stumm, Karl, Ch. Mannheim I.
Stumpf, Josef, Sch. Heidelberg.
— Ludwig, Ch. Coburg.
— Marg., Ch. Berlin XIV.
— Max, Sch. Frankfurt a. M. V.
— Paul, Orchm. 14310. Bremen I.
— Rosa, F Ch. Coburg.
— Wilhelm, Konzertm. Lübeck.
Sturm, Alfred, S. u. Sch. Gablonz.
— Carl, Reg. u. Sch. Wien XX.
— Ed., Inspiz. Breslau I.
— Elise, F Ch. Breslau I.
— Elie, Sch. (8411). Domiz. Charlottenburg.
— Ernst, Sch. (8934). Domiz. Elberfeld.
— Felix, Reg. u. Sch. 9638. Domiz. Königshütte.
— Hans, Reg. u. Sch. 10429. Düsseldorf II.
— Gustav, Sch. Berlin XLIX.
— Josef, Sch. (8682). Rudolstadt.
— Maria F Sch. Rudolstadt.
— Mizzi, Ch. Olmütz.
— Otto, Reg. u. Sch. Saalfeld a. S.
— Wilhelm, Orchm. 10184. Cassel I.
Sturmburg, Fritz, Sch. (8866). Kattowitz.
Sturmfels, Fritz, Sch. u. S. 12556. Leipzig I.
Sturz, Franz, Artist. Leiter u. Sch. 8541. Altenburg I.
— Max, S. 9758. Dortmund.
Sturz, Camilla, Ch. Wien XVI.
— Ernst, Kyllm. Pirna a. E.
Stutz, Adalbert, Orchm. 12500. Magdeburg I.
— Ernst, Souffl. Rostock.
Stutzer, Fritz, Ch. 10572. Mainz.
Stwertka, Jul., Konzertm Wien II.
Stylianides, Helene, S. Dortmund.
Suchanek, Adolf, Reg. u. Sch. 10315. Frankfurt a. M. IV.
— Elisab., S. Darmstadt I.
*Suchland, Otto, Sch. 14299. Oppeln.
Suchy, Ella, Ch. Dresden III.
Sucko, Else, Sch. Cincinnati.
Suda, Otto, Ch. u. Sch. Freiburg.
— Otto, S. Sondershausen.
Süden, Gisela, Ch. Prag I.
— Gustav, Dir.-Sekr. u. Bureauch. Bielefeld I.
Sündermann, Josef, Ch. New York II.
Suerholt, Albert, Ch. Frankfurt a. M. II.
Sünram, Helma, S. Memel.
Süßenguth, Artur, Dir. Waren.
— Hans, Sch. (8075). Hanau.
— Helene, F Sch. Waren.
— Julius, Sch. Cuxhaven.
— Julius, Dir. d. Sommerth. 1908. Gera (Reuß).
— Kurt, Reg. u. Sch. Waren.
— Kurt, Sch. u. S. Memel.
Sugh, Milena v., S. Linz a. D.
Suffreger, Ed., Dramat Schleswig-Weimar.
Suffrian, Georg, Orchm. 13812. Halle I.
Suflay, Emil, Sch. Marburg.
Suhr, Johanna, F Sch. Berlin XLVII.
Sulfül, Karl, Sch. u. S. 10406. Dresden III.
Sumalvico, Karl, Sch. u. S. St. Gallen.
Sundermann, Fritz, Sch. Cincinnati.
Sundheim, Gustav, Reg. u. Sch. (6846). Konstanz.
Sunell, Engelhardt, Musdir. Spandau.
Suppan, Pauline, Ch. Brünn.
Suppantschitsch, Rob., Orchm. 9890. Mainz.
Surhoff, Dora, F Sch. Waldenburg.
— Johannes, Sch. 13020. Waldenburg.
Surshoff, Ottilie, Sch. Melle.
Suske, Ferd., Sch. München I.
Sussa, Albert, Dir. (1976). Memel.
Sussin, Mathilde, Sch. Berlin XV.
Sustrovitz, Rosa, Sch. Czernowitz.
Sußmann, Josef, Reg. u. Sch. Gablonz.
Sutor, Else, Sch. Eisleben.
Sutter, Anna, Kläng. Stuttgart I.
Suttner, Carl, Sch. 14398. Nürnberg, Intim. Th.
— Elfriede, Sch. Glogau.
— Franz, Dir.-Stellv., Sekr. Wien II a.
— Josef, Orchm. 13286. Karlsruhe.
Suwar, Alfred, Sekr. u. Sch. Asch.
— Anna, Sch. Asch.
— Emilie, Souffl. Asch.
— Feodorowna, Sch. Asch.
— Franziska, Dir. Asch.
— Karl, Reg. u. Sch. Asch.
— Marie, Sch. Asch.
Svanfeldt, Nils, S. 14866. Graz.
Sveistrup, Hermann, Reg. u. S. 8531. Domiz. Zeulenroda.
— Natalie, F Sch. 8532. Domiz. Zeulenroda.
Svimbersky, Anton, Ch. u. Sch. 9837. Altenburg.
— Marie, F Ch. Altenburg.
Swatek, Hans, Ch. Wien XVI.
Swatusch, Hans, Inspiz. u. Sch. 10980. Wien XIII.
Swecak, Irene, Ch. Wien III.
— Poldi, Ch. Wien III.
Swenigorodski, Dagmar von, Sch. Kaiserslautern.
Swennecker, Anna, Ch. Elberfeld.
Swertka, Jul., Konzertm. 10941. Wien II.
*Swertlin, Max, S. (8972). Kaiserslautern.
Swille, Anny, Sch. (8844) Waldenburg.
Swinborne, Carl, Sch. Bielefeld I.
Swoboda, gen. Fischer, Albin, Reg. u. Sch. München III a.
— Bozena, Ch. Prag I.
— Franz, Ch. Brünn.
— Hans, Dramat. Bamberg.
— Josef, Gard. 14009. Wien II.
— Josefine, Ch. Brünn.
— Marie, Sch. Wiener-Neustadt.
— Mary, F. 9229. München I.
— Stefan, S. Brünn.
— Susette, Sch. Budweis.
Sydow, Curt, S. Zurzeit Einj.-Freiw. Berlin W 35, Potsdamerstr. 50.
— Erna, Sch. Hamburg II.
Sylla, Max, Inspiz. (9105). Köln VIII.
Sylva, Madelaine, S. 1265. Gastier. Prag II.
— Toni, Sch. Coburg.

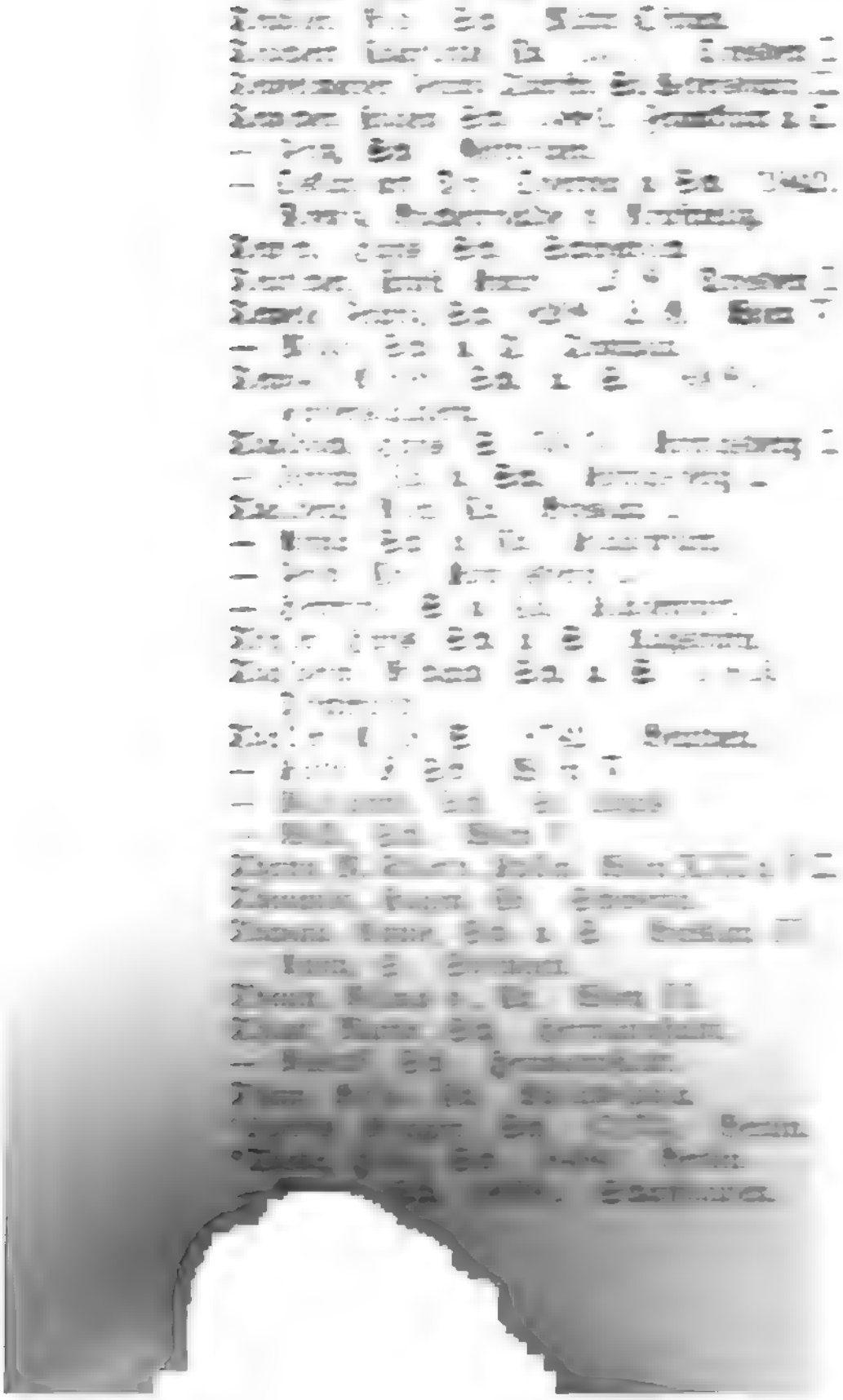
Digitized by Google

Sylvani, Franz, Ch. Dortmund.
— Jenny, F Ch. Dortmund.
Symalla, Emilie, Ch. Hamburg V.
— Henny, Ch. Hamburg V.
Symbschön, Carl, Reg. u. S. 14302. Gleiwitz.
Syori, Reg. u. Sch. Mittweida.
— Arthur, Sch. Stargard i. Pomm.
Szakolczay, Boldi, Sch. u. S. Brünn.
Szameitky, Marie, Soufsl. Prag I.
Szarsky, Nora, Sch. 14389. Naumburg.
Szczepanski, Rud. v., Ch. Berlin I.
Szegény, Jenny, Sch. (3075). Kaiserslautern.
Szekrényessy, Rusi von, S. 13428. Domiz. München, Amalienstr. 14.
Szelinska, Marga, S. (7803). Basel II.
Szendrei, Aladár, Musdir. (9217). Mülhausen i. E.
Szeniczei, Steffi, S. Olmütz.
Szika, Jani, Sch. u. S. (1916). Frankfurt a. M. I.
Szilagyi, Ilka v., Sch. München IV.
Szirovatka, Carl, S. 10095 (s. Balta).
Szöcs, Franz, S. Solothurn u. Biel.
Szpinger, Leonh. v., S. u. Sch. 8518. Weimar.
— Marie v., F Sch. Weimar.

T.

Tabbert, Berta, Sch. Gottesberg.
Tachauer, Rosel. (4356) (s. v. Born).
— Theodor, Reg. u. Sch. (4737). Wiesbaden II.
Tacheci, Ob.-Requis. 12563. Domiz Hamburg.
Taddey, Anni, Ch. Berlin XXIX.
Taeger, Arthur, Dir. Essen II.
— Betty, Sch. Essen II.
— Friedrich, Sch. 8752. Hamburg I.
Tänzer, Hedwig, Sch. Konstanz.
Tänzler, Hans, S. Karlsruhe I.
— Leo, S. Stolp i. Pomm.
Taeschner, Fritz, Dr. Bureauch. (7499). Domiz. Charlottenburg-Berlin.
Taeschner, Willi, Sch. Leipzig IV.
Täubig, Heinr., Mus. 14479. Rostock.
Täubner, Cilli, Sch. Berlin LVII.
Täumel, Marta, Sch. Cleve.
Taffer, Otto, S. Kiel I.
Taflin, Grete, Sch. Amberg.
Tailler, Bertha, Sch. Gelsenkirchen.
Takacz, Jolanthe, Sch. u. S. St. Gallen.
Talero, Wally, S. (9272). Oppeln.
Taliansky, Leonie, Sch. 10244. Privat. Berlin.
Talk, Paul, Orchm. 11481. Coburg.
Tallard, Carl, Oberreg. u. S. 11844. Reval.
Talman, Theod., Fechtmstr. Hamburg IV.
Tamawa, Rudolf, Ch. Bielitz.
Tamcke, Emil, Sch. (7688). Gera I.
Tamini, Otto, S. Wien XVI.
Tamme, Carl, Orchm. 8758 Leipzig I.
Tammel, Mizzi, Ch. Wien III.
Tandar, Marie, Ch. Görlitz I.
Tango, Egisto, Kpllm. Berlin XIV.
Tank, Lina, Ch. Mainz I.
Tanneberg, Alois, Ch. u. Sch. 15293. Beuthen.
— Rudolf, S. Chemnitz III.
Tanner, Rich., Kpllm. (8069). Chemnitz I.
Tanner, Emma, T. St. Gallen.
Tannert, Elise, F S. u. Sch. Hamburg IV.
Tareck, Ernst, Ch. Kaiserslautern.
Tarmon, Marta, Ch. Wien XIII.
Tasso, Dolores, Sch. Berlin XXI.
Tasso, Ilse v., Sch. New York III.
Taube, Otto, S. 12787. Kiel I.
— Robert, Sch. 13690 Riga I.
*Tauber, Ernst, S. 14915. Czernowitz.
— Richard, Sch. 14104. Wiesbaden I.
Taubert, Herbert, S. Luzern.
— Sofie, T. Halle I.
Taucher, Curt, S. Augsburg.
Taudien, Gustav, Sch. (3876). Domiz. Dresden.
Tauner, Franz, Sch. Pilsen.
Tausch-Bolze, Wladimir, Ch. Cassel I.
Tausend, Josef, Ch. Augsburg.
Taussig, Emanuel, Sch. (8328). Milwaukee.
— Friedrich, Korrept. Prag I.
— Leo, Sch Pilsen.
— Richard, S. u. Sch. Prag I.
Taut, Julius, Ch. Straßburg I.
Tautenhayn, Ernst, S. u. Sch. 10830. Prag.
— Therese, F S. 10827. Prag I.
Tautz, Walter, Sch. (6802). Wiesbaden II.
Tschuy, Leon, Sch. Bayreuth III.
Techel, Paul, S (8408). Freiberg.
— Wilhelm, Sch. Berlin VIII.
Techow, Hermance, S. (s. gastier. K.).
Tedesco, Martin, Sch. 11038. Domiz. Karlsbad.
Tegeder, Oskar, Inspiz. u. Sch. Kiel I.
Tegge-Schmidt, Franz, Konzertm. Berlin XX.
Teichert, Hermann, Tbmstr. Altona II.
Teichler, Adolf, Ch. Wien III.
Teichmann, Carl, Ch. Plauen.
— Carl, Sch. (6181). Hamburg VII.
— Elisabeth, Soufsl. Magdeburg I.
— Franz, Sch. u. Inspiz. Adorf.
— Fritz, Inspiz. u. Sch. (9088). Herford.
Teichmeister, Irma, Ch. Graz.
Teige, Berti, Sch. Sorau-Grünberg.
Teike, Fritz, S. Pirna a. E.
— Fritz, Sch. Perleberg.
Téla, Julia, Ballettm. u. S.-T. Altenburg I.
Teleky, Adolf, Sch. Crefeld I.
Teller, Dr., Kpllm. (9235). St. Gallen.
— Käthe, F Sch. u. Ch. Brünn.
— Otto, Reg. u. Sch. 10921. Brünn.
— -Habelmann, Emma, F Sch. Cöln I.
Tellheim, Gustav, Reg. u. Sch. Wien VII.
— Max, Inspiz. u. Sch. Aken.
Tellini, Conte-Enrico, S. Laibach.
Telloni, Frida, Ch. München V.
Telona, Josefine, F Ch. u. Sch. Düsseldorf I.
— Käthe, S. Klagenfurt.
— Louise, Ch. Wien III.
Teloni, Louise, Ch. Innsbruck I.
Tema, Karl, Sch. (8099). Gastier. Domiz. Wien I, Lichtensteg 2.
Temme, Max, Ch. 11596. Hannover I.
— Marie, F Ch. Hannover I.
Tempel, Josef, Konzertm. Iglau.
Tenhaeff, Reinhold, Sch. 7588. Stuttgart I.
Tentori, Elise, Sch. Klagenfurt.
Tenzel, Carl, Ober-Inspekt. u. Bureauch. 11310. Hamburg I.

Digitized by Google



Thoma, Anny, S. (9488). Bochum.
— Elise, T. München I.
— Marie, S. Bochum.
— Wilhelm, Ch. 9942. München I.
— Xaver, Ch. 9766. München I.
Thomamüller, Erasmus, Ch. u. Sch. Weimar.
Thomas, Sch. Straßburg II.
— Alfred, Sch. Karbitz.
— Alfred, Sch. Zwittau.
— Antonie, Sch. Frankfurt a. M. I.
— Blandine, Ch. u. Sch. Weimar I.
— Eduard, S. (795). Domiz. Hannover.
— Elma, Sch. Domiz. Hamburg-Berlin.
— Erna, Ch. Bautzen.
— Eva, Kamenz.
— Ferd., Hofmus. 1661. Meiningen.
— Gertrud, Sch. Zeitz.
— Jul., Obergard. (3874). Essen.
— Karlo, Sch. Dresden IV.
— Margret, S. Schwerin.
— Marianne, Sch. u. S. Berlin XXXII.
— Martha, Sch. 13821. Altenburg.
— Max, Hofsch. 9290. Gera I.
— Ottokar, Chordir. Petersburg II.
— Rosa, Soufsl. Memel.
— Walter, Sch. 10235. Zürich I.
— -Schwartz, Anny, F S. (796). (s. gastier. Künstl.). Hannover, Arnswaldtstr. 32, Fernspr. 2855.
Thomaschek, Hans, S. 8288. Berlin XIV.
Thomassow, Emil, Bühnenbetr.-Inspekt. Straßburg I.
Thoms, Toni, Sch. Frankfurt a. M. III.
Thomsen, Otto, Sch. 14343. Thorn.
Thomson, Emmy, Ch. Braunschweig I.
Thon, Albine, Sch. Pilsen.
Thonberg, Erwin, Ch. Riga I.
Thorand, Anna, Ch. Troppau.
Thorén, Ellen, Sch. Saarbrücken.
Thormann, Clara, Sch. Spandau.
— Ella, Ch. Stettin I.
Thornegg, Hella, Sch. (8460). Frankfurt a. O.
*Thorsten, Marg., Sch. (7254). Schaffhausen.
Thouret, Emma, Sch. 10955. Tilsit.
— Julia, Sch. u. S. Neustrelitz.
Thresen, Fanny, Sch. Oschersleben.
Thülecke, F Margarethe, Ch. Berlin I.
Thümmel, Georg, Reg. u. Sch. (695). Aschaffenburg.
— Karl, Orchm. 15309. Darmstadt I.
— Lotti, Soufsl. (7034). Bern I.
Thümmler, Heinr., Sch. Posen II.
— Heinz, Ch. Frankfurt a. M. I.
Thürer, Louise, T. Karlsruhe I.
Thüring, Josef, Ch. Köln I.
Thüringer, Steffa, Sch. Zürich I.
Thuerschmann, Bruno, Vortragsmeister, Berlin XII.
Thüry, Baly, Sch. u. Ch. Bielitz.
Thuma, Hans v., Sch. u S. Magdeburg III.
Thumann, Margarete, Sch. Berlin XXI.
Thummel, Otto, Ch. New York II.
Thumser, Carl, Dr., Sch. 14789. Berlin XIII.
Thun, Frieda, Ch. Beuthen.
Thunecke, Mary, Ch. Hamburg VI.
Thuran, Leo, S. 13152. St. Gallen.
Thurm, Arno, Orchm. 10116. Coburg.
— Wally, T. Essen I.
Thurmann, A., Ballettkorrepet. 10334. Leipzig I.
— Orchm. 10140. Hamburg I.
*Thurnau, Rosa, Sch. (8562). Lindau.
— -Träger, Friedrich, Sch. (4618) Domiz. Oeynhausen.
Thurner, Leopold, Sch. 10935. Berlin XXIX.
Thurzo, Carl, Ch. 14128. Wien II.
Tiburtius, Ella, S. 14331 (s. F Kruse).
Tichy, Franz, Dir. 8470. Leitmeritz.
Tieber, Ben, Dir. Wien IIa.
Tiedemann, Grete, F Sch. Neubrandenburg.
— Otto, Sch. u. S. Neustrelitz.
Tiedt, Willy, Sch. u. Ober-Inspr. (4151). Hamburg I.
Tiedtke, Jacob, Sch. 11610. Berlin VIII.
Tiefels, Arnold, Sch. Herford.
— Carlo, Sch. 14807. Bonn I.
Tiemann, Benno, Sch. (8249). Zwickau.
Tierfelder, Paul, Sch. Schleswig-Wismar.
Tiersberg, Emmy, Sch. (8758). Domiz. Lübeck.
Tietjen, Heinz, Dir. (6804). Trier.
— -Steyer, Johanna, S. Trier.
Tietsch, Paul, Sch. 7849. Mannheim I.
Tietz, Fritzi, Ch. Berlin XX.
— Hugo, Reg. u. Sch. Oschersleben.
Tijssen, Josef, S. Frankfurt a. M. II.
Tilenius, Käthe, Sch. (7924). Domiz. Limmer b. Hannover.
Tilgner, Max, Reg. u. Sch. (6810). Landsberg a. Warthe.
Tiller, Anton, Sch 13492. Dresden I.
Tillig, Johanna, Sch. 12784. Dresden I.
Tillmann, Else, Sch. (9087). Mülhausen i. E.
— Fr., Soufsl. Frankfurt a. M. I.
— Thea, S. Ulm.
Tilsch, Karl, Sch. u. Ch. Bielitz.
Tima, Elsa, Op.-El. Leipzig I.
Timar, Isabella, S. (7461). Domiz. Berlin.
Timian, Friedrich, Sch. (7705). Flensburg.
Timm, Agathe, T. 14533. Hamburg I.
— Carl, Sch. Berlin VI.
— Ella, T. Berlin XIX.
Timmermann, Willy, Chordir. Lüneburg.
Timpe, Albert, Inspiz. u. Sch. Berlin XXXV.
— Paul, Kmus. 4867. Cassel.
Tinterer, Hans, Sekr. 14973. Mähr.-Ostrau.
Tischer-Zeitz, Franz, Orchm. 14567. Cöln I.
Tischler, Leo, Sch. (4191). Darmstadt I.
*— Therese, Ch. 14709. Kattowitz I.
Tissor, R., Kpllm. 13908 Breslau I.
Tittel, Alfr. 8957. Dir. Domiz. Graz.
— Bernhard, Kpllm. 11175. Nürnberg I.
— Elise, F Soufsl. Düsseldorf II.
— Walter, Sch. Gelsenkirchen.
Tittmann, Hans Heinr., Dr., Chordir. u. Korrepet. (9365). Detmold.
Titze, Walter, Sch. Crefeld II.
Titzmann, Herm., Bureauch. 14096. Thorn.
Tobias, Willi, Sch. Frankfurt a. O.
Tobien, Max, Sch. (8353). Schweidnitz.
Todt, Carl, Ch u. S. Leipzig I.
Töldte, Lina, Sch. (1560). Wiesbaden III.
— Louise, F Soufsl. Berlin I.
*Tölling, Else, Sch. (8038). Göttingen.
Tömlich, Rich., S. Erfurt.
Töpfert, Fritz, Bureauch., Sch. u. S. Goslar.

Digitized by Google

Töröck, Wally, Sch. Berlin XLIV.
Tolle, Curt, Dr., Dir. (6261). Domiz. Haus Niblheim. Am Zwischenahner Meer, Großh. Oldenburg. Winter: Bremen.
Tollen, Otz, Sch. St. Gallen.
Toller, Georg, Reg. u. Sch. (952). Dresden I.
Tolli, Cilla, S. Weimar I.
Tollwig, Anna, Ch. Königsberg I.
Tolly, Herma, Sch. 15018. Plauen.
Tomanek, Herm., Souffl. 8014. Mannheim I.
Tomann, Mizzi, Sch. Mähr.-Ostrau.
— Toni, Ch. Dortmund.
Tomaschek, Emerich, Sch. Braunau.
— Hanna, Sch. Saaz.
Tomaschek, Amalie, T. Wien IIa.
Tomasini, J. F., Balletm. (6146). Bonn I.
— Karl, Hofmus. 12530. Neustrelitz.
Tomczak, Casimir, Thmstr. Flensburg.
Tomicich, Hugo, Kpllm. u. Chordir. (7897). Brünn. Ständ. Adr.: Triest, via Orologio 6.
Tomsa, Josef, Gard. 14078. Wien II.
Tondern, Marie, Sch. Bergedorf.
Tondeur, Margarethe, Sch. 8461. München V.
Tonndorf, Paul, Sch. Füssen.
Tonsor, August, Thmstr. (3805). Bielefeld I.
Toran, Elisabeth, F Sch. (6078). Essen I.
— Riga, Sch. Pilsen.
Tordek, Ella, Kfäng. 14676. München I.
Torelli, Fritz, Sch. (9482). Jena.
Torf, Hermann, Ch. Berlin XXXIV.
Torger, Else, F Ch. Barmen.
— Louise, F Ch. 11042. Dessau I.
— Richard, Ch. Barmen.
— Rudolf, Ch. u. Sch. 14362. Dessau I.
Tormin, Margar., Sch. (5794). (s. F Mühlhan.)
Torn, Ella, Sch. Halle II.
Tornauer, Richard, Kpllm. 10929. Düsseldorf I.
Tornegg, Marga, Sch. Oppeln.
Torras, Annaliese, Sch. Hirschberg.
Torrens, Daisy, Sch. Wien X.
Torsen, Heinz, Sch. (9460). L.-B. Davos.
— Käthe, Sch. Düsseldorf II.
Toscani, Lola, S. 14972. Brünn.
Toska, Jenny, Sch. Znaim.
— Toni, Sch. u. S. Wiesbaden IV.
Tost, Aug., Ch.-Inspiz. Berlin XX.
Tosta, Willy, S. (9207). Altenburg.
Tostary, Alfred, S. (3849). (s. gastier. Künstl.).
Tosti, Jaques, Sch. u. S. Leipzig V.
Tozek, Minna, F Ch. u. Sch. Prag I.
Tozke, Ernst, Konzertm. Mannheim III.
Tousin, Bruno, Bureauch. u. Sch. 13620. Basel II.
Toussaint, Arthur, Sch. 13720. Privat. Berlin.
Toutré, Anton, Sekr. Heidelberg.
Trache, Walter, Orchm. 10241. Riga.
Traeger, Hermann, Sch. 10500. Berlin XII.
Tränkle, Fritz, S. Saarbrücken.
Trambauer, Martin, Inspiz., Sekr. u. Sch. Nürnberg II.
Tramer, Josef, Sch. Wilhelmshaven.
— Leop., Reg., S. u. Sch. 10602. Brünn.
Trams, Max, Sch. Solingen.
Trasti, Lotti, F Sch. (8862). Stettin II.
Trattner, Mitzi, Sch. Hannover IIa.
Tratz, Adam, Sch. Allenstein.
Trau, Emmy, Sch. Karlsbad I.
Traum, Fritz, Ch. Darmstadt I.
Traun, Eva, Sch. Paderborn.
— Max, S. (s. gastier. Künstl.).
Traunecker, Emil, Ch. Mülhausen i. E.
Trauner, Annie, Sch. Wien XII.
Traut, Friedr., S. u. Sch. Heilbronn.
— Josef, Sch. Amberg.
— Walter, Sch. Füssen.
Trautmann, Alfr., Ch. 13673. New York II.
— Josef, Reg., Sch. u. S. Leipzig IIIb.
Trautsch, Ernst, Sch. 10286. München I.
Trautschold, Gustav, Reg. u. Sch. 10288. Mannheim I.
Traxler, Rudolf, Ch. Wien II.
Trebe, Albert, Sch. 11642. Zürich I.
— Hans, Sch. u. S. Goslar.
— Louise, Sch. 13417. Ratibor.
Trebore, Robert, Sch. (4434). Berlin XVII.
Trebs, Fritz, Orchm. 13593. Leipzig I.
Trebsche, Rob., Ch. Hamburg VI.
Treda, Gertrud, Sch. Hagen.
Trede, Paul, S. Dresden I. 15346. Adr.: Holbeinstr. 63.
Treder, Hansi, S. Berlin LV.
Treff, Paul, Orchm. 12484. Berlin I.
Treffer, Paul, Chordir. Iglau.
Trembich, Hermann, Ch. u. Sch. Mannheim I.
Trempert, Willy, Sch.-Vol. Gera.
Trendies, Louise, Sch. Waldenburg.
Trenk, Anton, Sch. München IVa.
Trenkler, Albin, Kpllm. Cöln I.
Trentzsch, Otto, Orchm. 11469. Dessau.
Treptow, Carl, Oberreg. u. Sch. Augsburg.
— Jó, F Sch. Berlin XVIII.
— Otto, Sch. Berlin XXXV.
Treskow, Elsa, Sch. (8575). Neisse.
Treior, Nelly, Sch. (8388). Frankfurt a. O.
Tresper, Amand, Dir. (4023) Gleiwitz.
— Rosa, Sch. Gleiwitz.
Treß, Anna, Ch. Wien III.
Treßler, Otto, Hofsch. 10208. Wien I.
— Sofie, F Sch. Wien I.
Treßnitz, Gertrud, Sch 13706. Dresden I.
Trethan, Marie, Sch. u. S. Innsbruck I.
Treu, Eva, F Sch. Sondershausen.
— Martha, Sch. u. S. Halberstadt.
— Richard, Reg. u. Sch. 9774. Danzig I.
— Rosa, Sch. (9428). Sondershausen.
Treuber, Margar., Sch. 10546. (s. Schubert).
Treuborn, Alice, Sch. Wien IX.
Treuenfels, Victor, Sch. Großenhain
Treuer, Rosi, Sch. München IVa.
Treumann, Carl, S. 15048. Stendal.
— Julius, Dir. (429). Privat. Berlin NW, Lessingstr. 13.
— Leopoldine, F Sch. Baden b. Wien.
— Oscar, Bureauch. u. Dir.-Stell. (8292). Barmen.
Treuth, Charlotte, Sch. u. Ch. 14525. Dresden III.
Treutler-Reichenbach, F Antonie, Sch. Stralsund.
— Ludwig, Dir. 7357. Stralsund.
Treutmann, Georg, Sch. Itzehoe.

Digitized by Google

Trevalyn, Viola, Sch. u. S. Luzern.
Triebel, Anna, S. 9181. Domiz. Zürich.
— Walter, Sch. 13217. Breslau I.
Triebl, Josef, Ch. Brünn.
Triebner, Arthur, Ch. New York II.
Triebner, F Ch. Weimar.
Trier, Ludwig, S. Czernowitz.
— Mila, Sch. Czernowitz.
Triesch, Irene, F Sch. Berlin XV.
Triger, Isidor, Ch. Wien III.
Trimbach, Fanny, Sch. 13515. Altenburg I.
Trimbour, Sophie, F Soufflt. Leipzig II.
Trimmel, Hans, Sch. u. S. (7426). Pforzheim.
Trinkl, Lene, Ch. München V.
Tritschler, Ella, F Ch. 13520. Cassel I.
Trix, Minni, Sch. Gastier. Graz, Garteng. 22.
Trobisch, Alex., T. 14422. Dresden I.
Troché, Claire, Sch. u. S. Wiesbaden IV.
Trötschel, Albert, Ch. 10446. Dresden I.
Troidner, Amalie, Soufflt. Chemnitz III.
— Mizzi, Sch. Kirchberg.
Troitzsch, Maximilian, S. (7159). Schwerin.
Troitzsche, Hugo, Orchm. 9920. L.-B. Danzig. Domiz. Warschau.
Troll, Georg, Soufflt. Zwickau.
Trommsdorff, Helene, Sch. Chemnitz I.
Tropsch, Franz, Sch. Falkenau.
— Julius, Reg. u. Sch. Falkenau.
— Marie, F Sch. Falkenau.
Trost, Emil, Ch. Stuttgart I.
Trostli, Jaques, Sch.. Berlin XIX.
Trostorff, Fritz, S. 11285. Breslau I.
Troßbach, Else, Sch. München IVa.
Trott, Alexander, S. 15335. Sondershausen.
Trotz, Hermann, Sch. 3693. Stuttgart I.
— Max, Sch. (8983). z. Zt. 1. Bad. Leib-Grenad.-Reg. Karlsruhe.
Trubeck, David, Sch.-Vol. Riga I.
Trübiger, Bertl, Soufflt. (9268). Oppeln.
Truel, Franz, Sch. Allenstein.
Truhlsen, Walter, Sch. 13021. Herford.
Trummer, Josef, Reg. d. Op. Prag I.
Trunz, Alb., Orchm. 14621. Bremen I.
Tschach, Hans, Ch. Gablonz.
Tschaffon, Tilly, Sch. München IIIa.
Tschampel, Martin, Ch. Dresden I.
Tschatschowka, Emil, Inspiz., Sch. u. S. Dresden V.
Tschauner, Marg., Ch. Berlin XIV.
Tscherning, Anna, Sch.-El. Stuttgart I.
Tscherpa, Amanda, Sch. u. S. (1146). Dortmund.
Tschirschnik-Tühne, Franziska v. Lodz.
Tschischka, Franz, Musdir. Hermannstadt.
Tscholl, Elfriede, Sch. Friedek.
— Hans, Reg. u. Sch. Friedek.
Tschopik, Helene, Sch. Berlin XI.
Tschunke, Reinhold, Rend. Breslau I.
Tschuy, Leon, Sch.
Tucek, Josef, Konzertm. Wien IV.
— Lydia, T. Essen I.
Tuch, Flora, Ch. Wien XIII.
Tucher, Georg, Sch. u. Reg. Quedlinburg.
Tümmler, Annie, Ch. (8089). Beuthen.
Türk, Clara, Sch. 14995. Freiberg.
— Julius, Dir. (4512). Rixdorf.
— Lene, Sch. (8941). Bromberg I.
Türk, Walter, Inspiz. u. Sch. Iserlohn.
— -Rohn, Olga von, F S. Mähr.-Ostrau.
Türke, Emmy, F Sch. (5635). Rudolstadt.
Türschmann-Talander, Eugenie, F Sch. (8910). Hanau.
Tull, Heinr, Rend. Berlin VIII.
Tullinger, Paula, Hofsch. (s. gastier. Künstl.).
Tuma, Bella, Sch. u. S. Leipzig V.
Tura, Henny, Sch. Nürnberg II.
Turau, Leopold, Sch. Wien X.
Turba, Eduard, Orchm. 12382. Wiesbaden I.
Turconi, Franz, Ch. u. Sch. (8368). Zürich I.
Turek, Anton, Kpllm. Jalau.
Turnau, Max, Sch. Suhl.
Turrian, Gustav, Sch. 13820. Cöln I.
Turschinski, Alice, Sch. Oldenburg.
— Alice, T. Berlin V.
Tuscher, Josefine, S. Kaiserslautern.
Tuschkau, Else, S. Mannheim I.
Tuschl, Carl, Dir. 12835 Domiz. Wien.
Tuzar, Jenny, Sch. 12243. Domiz. Berlin.
Twerdy, Julius, Sch. 12036. Hermannstadt.
Tybelski-Riefeldt, Annie, Sekr. Offenburg.
Tyndall, Paul, Dr., Sch. 13809. Leipzig I.
Tyrkowsky, Alexander, Sch. (s. gastier. Künstl.).
— Auguste, Soufflt. Spandau.
Tyroler, Marie, Ch. München I.
— Wilh., Ch. 14156. New York II.
Tyrolt, Rudolf, Dr., Sch. (s. gastier. Künstl.).

U.

Uchlirsch, Rudolf, Sch. Hermannstadt.
Ucko, Paula, Säng. 14617. Weimar I.
Uebelein, Leonhard, Sch. Bochum.
Ueberhorst, Anna, Sch. 14677. Bielefeld I.
— Frieda, S. (9028). Schleswig-Wismar.
Uebermuth, Helene, Sch.-Ch. Berlin I.
Uehr, Heinz, Reg. u. Sch. Großenhain.
Ufert, Karl, Ballett-Repet. Dresden I.
Uhde, Clara, Sch. u. S. Dresden VI.
— Elisabeth, Ch. Cöln I.
— Paula, Ch. Cöln I.
Uhing, Ferdinand, Sch. Meißen.
Uhink, Franz, Sch. (5662). Lübeck.
Uhl, Lucien, Sch. Straßburg II.
— Otto, Konzertm. Teplitz.
Uhldorf, Alexander, S. Chemnitz III.
Uhlemann, Ch. u. Sch. Altenburg I.
— Heinr., Chordir. Wien XVI.
Uhlich, Adolf, Inspiz. u. Sch. Baden b. Wien.
— Marie, Ballettm., Sch. u. Ch. Plauen.
— Siegfried, Sch. Solothurn u. Biel.
— Wilhelmine, Sch. u. Ch. 13387. Plauen.
Uhlig, August, Sekr. Erfurt.
— Carl, Komparf.-Inspiz. u. Sch. Berlin I.
— Emil, Kpllm. Berlin XVII.
— Ernst, Ing., Obermaschm. Leipzig IIIa.
— Kurt Siegfried, Kpllm. 15047.
— Kurt, Sch. Stettin III.
Uhlitzsch, Georg, Reg., S. u. Sch. 11770. Rostock.
Uhlmann, Elisab., T. Dresden I.
— Elisab., S. 15334. Sondershausen.
— Hans, Sch. (s. Heilmann).
— Klara, Sch. Thorn.
— Martha, F Sch. Wien XIX.
Uhlrich, Josef. Ch. Reichenberg.
Uhr, Charlotte, S. Kiel I.

Digitized by Google

Uhrig, Anny, S.-T. Mainz.
Ulberti, Sophie, Ballettm. (3855). (siehe F Schirmer).
Ulbrich, Carl, Bureauch. u. Hauptkass. (6751). Essen I.
— Hermann, Sch. u. Ch. Teplitz.
— Theodor, Ch. Kattowitz.
Ulbricht, Fritz, Orchm. 14840. Danzig I.
Ulbrig, Lisbeth, S. 15110. München I.
Ulke, Frieda, Sch. Memel.
Ullerich, Betty, F Sch. 13780. Mannheim I.
Ullmann, Elly, F Sch. (3507). Domiz. Wien.
— Gustav, Ch. Wien II.
Ullreich, Alphons, Kpllm. Bremerhaven I.
Ullrich, Albert, Sch. 9250. Chemnitz.
— Guido, Sch. Gleiwitz.
— Gusti, Ch. Stettin I.
— Hermine, Ch. Wien XVI.
— Willy, Reg. u. Sch. Eutin.
— Willy, Reg. u. Sch. Berlin XXXIX.
Ulmann, Albrecht v., S. 13034. Magdburg I.
Ulmer, Max, Sch. Znaim.
— Wilhelm, S. 13236. (s. Wilhelmi).
Ulrich, Anna, T. (6504). Leipzig I.
— Christian, Ch. Hannover I.
— Clotilde, Ch. 12145. Wiesbaden I.
— Gustav, Sch. Offenburg.
— Hedwig, S. Stolp i. Pom.
— Johanna, Sch Eisenach.
— Mara, S. Riga I.
— Margarethe, Sch (5178). L.-V. Wiesbaden I.
— Pauline, Sch. (71). Dresden I.
— Victor, Sch. Iglau.
— Willy, Reg u. Sch. (8878). Stettin II.
— Zdenka, Ch. Prag I.
Ulrichs, Carl, art. Dir. u. Oberreg. (1651). Oldenburg.
Ulrici, Adalb., Reg. u. Sch. 13976. Detmold I.
— Wilhelm, S. 10473. Cassel I.
Umaniska, Gustel, Sch. Berlin XVII.
Umann, Anna, Ch. München I.
Umba, Hans, Reg. u. Sch. Füssen.
— Hans, Bureauch. u. Sch. (7792). Rudolstadt.
Unda, Emilie, Sch. Düsseldorf II.
Ungar, Aladar, Sekr. u. Oberinsp. Hambg. VII.
— Cornelius, S. Iglau.
— Franz, Sekr. Breslau I.
— Hani, Sch. Hermannstadt.
— Johann, Sch. u. S. Leipzig V.
— Josef u. Anna, Sch. u Ch. Salzburg.
— Marie, Sch. Laibach.
Unger, Ad., Orchm. 8637. Dessau.
— Edward, Oberreg. u. S. (787). Domiz. Wien.
— Jul., Orchm. 2106. Mannheim.
— Lina, Ballettm. Graz.
— Luise, Sch. Solothurn u. Biel.
Ungibauer, Max, Ch. 11522. Darmstadt I.
— Viktoria, Ch. Darmstadt I.
Unkel, Ludwig, Ch. Würzburg.
Unkenstein, Bernh., Orchm. 8305. Leipzig I.
Unruh, Ida, Ch. u. Sch. Braunschweig I.
Untucht-Sturmfels, Anny, S. 11813. Leipzig I.
Uplegger, Emmy, Ch. Hamburg I.
Urack, Otto, Kmus. 14653. Berlin I.
— Ernst, Kmus. 14654. Berlin I.
Urbaczek, Paula, S. Leipzig I.
Urban, Anni, Sch Brieg.
— Ery, S. 14882. Berlin XIV.
— Franz, Bureauch. Wien III.
— Fritz, Sch. (8594). Thorn.
— Fritzi, S.-T. Dortmund.
— Gertrud, Sch. (6498). New York I.
— Marie, Sch. Bamberg.
— Mary, F Sch. 12414. Frankf. a. M. I.
— Paul, Sch. Metz.
— Sophie, S. u. Sch. Wien X.
Urbanska, Marg., S.-T. 10397. Berlin I.
Urich, Carl, Sch. 14779. Hanau.
— Sigmund, S. 12700. Domiz. Neutitschein.
Urlus, Jacques, S. (7727). Leipzig I.
Uschmann, Rud., Orchm. 14502. Domiz Berlin.
Utermöhlen, Gust., Kpllm. 9632. Wiesbaden II.
Utes, Hanna, Sch. Berlin VII.
Utesch, Betty, Sch. Stettin III.
Uttner, Gustav, Orchm. 12935. Bremen I.

V.

Val, Hermann de, Reg. u. Sch. (7901). Trier.
Valberg, Robert, Sch. Wien XII.
Valdek, Emil, Oberreg. Darmstadt I.
Valentin, Marie, S. (8590). Magdeburg I.
Valerie, Vally, Ch. u. Sch. Wien X.
Valéry, Elsa, Sch. 12150. Düsseldorf II.
Valeska, Elsa, Sch. (8779). Flensburg.
Valetti, Rosa, Sch. Berlin XXII.
Vallé, Josef, Dir. München III u. Frankfurt a. M. III.
— Nelly, Sch. 12627. (s. Wallicht.)
— Rosa, F Sch. Frankfurt a. M. III.
Vallentin, Herm., Sch. 12849. Berlin I.
Vallière, Jenny, Sch. (8473). Düsseldorf III.
Vallon, Blanca, Sch. Wien XII.
— Blanca, Sch. Wien XXI.
Vanderstetten, Emil, Reg. u. Dramat. Essen I.
Vanini, Louise, Sch. Hamburg I.
Vanoni, Ludw., S. Cöln I.
Vara, Anny, Sch. (8676). Hamburg I.
Varena, Hofrat Adolf, Dir. 5906. Königsberg i. Pr. I.
— Helene, Ch. Berlin I.
Varény, Margot, Sch. 11474. L.-V. Philadelphia.
Vargits, Rud., Orchm. 12823. Wien II.
Varkany, Florian, S. Czernowitz.
Vasco, Willi, Sch. Wien XII.
Vaßen, Mizzi, Sch. Bamberg.
Vater, Paul, Orchm. 14629. Düsseldorf I.
Vavra, Carl, Sch (9183). Landshut i. Bayern.
Veer, Annie van der, Ballettm. u. S. Oppeln.
Vehler, Hans, Sch. Zeitz.
Veit, August, Kpllm. Brünn.
— Bruno, Ch. u. Sch. Königsberg I.
— Emmy, Sch. Wien XI.
— Karl, Reg. u. Sch (8722). Sorau-Grünberg.
— Olivia, Sch. 15204. Stettin III.
— Otto, Inspekt.-Reg. u. Sch. Wien V.
— Phil., S. Prag I.
Veith, Eugenie, Figur. Straßburg I.
— Herm., Orchm. 7965. Karlsruhe I.
Velte, Johanna, Ch. Frankfurt a. M. II.
Vely, Lolo, Sch. (5003). Gastier. Berlin W, Maaßenstr. 14.

Digitized by Google

Venediger, Martha, Sch. (7246). Berlin XLII.
*Venig, Willy, S. (8525). Prag.
Vennyer, Rosa, Sch. Wien XII.
Venus, Hugo, Orchm. 10952. Berlin I.
Verbeck, Fritz, S. (7150). Berlin XXXIV.
Verden, Alice, Sch. 14600. Dresden I.
— Clara, Sch. Marienburg.
— Ulrich, Sch. Itzehoe.
— Valeria, Sch. Stettin III.
Verhagen, Franz, Ch. Amberg.
Verheyn, Paul, S. Augsburg.
Verhunk, Fanchette, S. Breslau I.
Veri, Paola, S. 14711. Klagenfurt.
Verina, Maria, S.-T. Metz
Verlik, Ludwig, T. Wien II.
Vermeer, Iman, Orchm. 10388. Basel.
Verna, Grete, Sch. Wien IIb.
Vernay, Clotilde, Souffl. Aussig.
Vernier, Leo, S.-T. u. Lehrer für Ballett u. Mimik. Adr.: Wien XVIII, Semperstr. 29.
Vernow, Ines, Sch. (8413). Iserlohn.
Veron, Paul, S. Studienhalber privat. Berlin NW 7, Mittelstr. 30.
Versen, Jutta, Sch. 14165. Frankfurt a. O.
— Werner, Sch. 14717. Güstrow.
Versteeg, Johann, Konzertm. Halle I.
Vespermann, Kurt, Sch. Dortmund.
Veß, Victor, Sch. Neisse.
Vetter, Arthur, Ch. Dessau I.
— Käthe, F Souffl. Breslau IV.
— Kathi, Sch. 9949. Domiz. Berlin.
Vettermann, Kurt, Sch. Schweidnitz.
Victor, Charles, S. (5016). Domiz. Henndorf (Oest.).
— Friedr., Ch. Linz.
— Josef, S. Reichenberg.
— Selmar, Orchm. 14491. Wiesbaden I.
Victora, Josef, Sch. Prag I.
Victoris, Edmund, Sch. Wien XIV.
Vidron, Angela, S. 13123. Cöln I.
Viebach, Alfred, Reg. u. Sch. Hermannstadt.
— Alfred, Sch. Wien XXI.
Viebeg, Wilh., Sch. 8034. (s. gastier. Künstl.). Darmstadt, Friedrichstr. 14½. Adr. ab 1. April 1909: Saarbrücken, Dir. Thalia-Theater.
Viehweg, Fritz, Bureauch., Sch. u. Dramat. 14076. Leipzig IIIa.
Vielgut, Franz, Sch. Wien XII.
Viera, Josefine, Sch. Gablonz.
Vierig, Alfred, Sch. (9296). Stendal.
— Karl, Bühnenmstr. (9034). Chemnitz.
Vierkötter, Emilie, Ch. Cöln I.
Vierna, Lucie, Sch. (s. gastier. Künstl.).
Viertel, Otto, Feuerwächter. 12430. Dresden I.
— Rich., Requis. 9829. Dresden I.
Vietzen, Johanna, T. Frankfurt a. M. II.
Vignau, H. v., Gen.-Intend. Weimar.
Viktor, Friedrich, S. Linz a. D.
— Hansi, Sch. Marburg.
— Marianne, F Ch. Linz a. D.
Vilain, Else, Souffl. Berlin XLV.
Villeneuf, Lilly v., S. Barmen.
Villmann, Walther, Sch. (8343). Marienburg.
Vilter, Alfr., Sekr. u. Bibl. (8783). Essen I.
— Therese, F Souffl. Eisenach.
Vincent, Daisy, Sch. Salzwedel.
Vincenz, Carl, Thmstr. Neuwied.
Vinken, Martha, T. 9560. Berlin I.
Violett, Emma, Ch. Frankfurt a. M. II.
— -Sommer, Clara, S. Mannheim III.
Vizthum, Kammervirt. 3500. Hannover I.
Vladeracker, van, S. Luzern.
Vocke, Walter, Obermaschm. Hamburg VII.
Völcker, Willibald, Sch. Gießen.
— Ernst, Kpllm. Breslau IV.
Voelkel, Geo, Sch. Quedlinburg.
Völker, H., Ch. Hamburg I.
— Karl, Bibl. Speyer.
Völkl, Ed., Ch. Hamburg V.
Völkner, Georg, Reg. u. Sch. Bochum.
Voelli, Ernst, Inspiz. u. Sch. Herne.
Voels, Emmy u. Mara, Sch. u. Ch. Wiesbaden IV.
— Max, Sch. u. Ch. 11202. Wiesbaden IV.
Völsch, Else, Sch. Großenhain.
Vogel, Albert, Sch. Bromberg I.
— Anna, Ch. München I.
— Annie, Sch. (8621). Guben.
— Curt, Sekr. Brieg.
— Edina, Sch. Berlin III.
— Else, Ch. Hamburg VI.
— Franz, Inspiz. u. Ch. München I.
— Franziska, S. (8189). Würzburg.
— Hans, Sch.-Ch. München I.
— Josefine, Ch. Hamburg V.
— Karl, Ch. Posen I.
— Karl, Sch. Posen II.
— Math., Ch. Trier.
— Max, Sch. 14764. Sondershausen.
— Mela, Sch. Thorn.
— Oscar, S. Berlin XLI.
— Otto, Musdir. Landsberg a. W.
— Otto, S. (7361). Mannheim I.
— Paul, Ch. (8812). Magdeburg III.
— Victor v., Sch. Glogau.
— -Mack, Luise, S. Mannheim III.
— -Mack, Marie, S. Mannheim III.
Vogeler, Gertrud, Sch. Chemnitz I.
— Heinrich, Oberreg. u. Sch. 9427. Magdeburg I.
Vogelfänger, Johann, Ch. Cöln I.
Vogelmann, Lina, Ch. Bautzen.
— Otto, Orchm. 12044. Dessau.
Vogelreuter, Emil, Dir. (9071). Saalfeld a. S.
Vogelsang, Friedrich, S. (7657). Bautzen.
Vogelstein, Max, Ch. Riga I.
Vogelstrom, Fritz, S. 13867. Mannheim I.
Voges, Betty, F Sch. (5816). Paderborn.
— Otto, Dir. Paderborn.
Vogger, Anna, F Ch. 9563. München I.
Vogl, Anton, Inspiz. u. Sch. Elberfeld I.
— Ferdinand, Ch. Halle I.
— Franz, Reg. u. Sch. Bern II.
— Heinrich, S. Metz.
— Josef, S. 12978. Hannover I.
— Margit, T. Elberfeld I.
— Paula, S. Stettin I.
— Therese, F Kgäng. Ehrenmitgl. München I.
Voglar, Fritz, Kpllm. Eger.
Vogler, Ernst, Ch. Straßburg I.
— Julius, Ch. u. Sch. Straßburg I.
Vogt, Carl de, Sch. (9142). Domiz. Cöln.
— Frieda, Ch. Frankfurt a. M. II.
— Fritz, Sekr. Zeitz.

Digitized by Google

Vogt, Hans, S. Detmold.
— Karl, Reg. u. Sch. Domiz. Tempelhof b. Berlin, Berlinerstr. 14.
— Léon, Sch. Cleve.
— Paul, Ch. Colmar.
— Paul, Inspiz. u. Sch. Straßburg II.
Voigt, Anna, Sch. Dresden III.
— Arthur, S. (1199). L.-V. Leipzig I.
— Charlotte, Sch. 14902. Meiningen.
— Charlotte, Sch. Offenburg.
— Clara, Sekr. u. Bibl. Trier.
— Emilia, Sch. u. Ch. Rostock.
— Emma, T. Hannover I.
— Frieda, S. Cottbus.
— Frieda, S. Detmold.
— Fritz, Sch. u. S. 13548. Stettin I.
— Fritz, Ch. Hamburg V.
— Fritz, Ch. Rostock.
— Georg, Reg. u. Sch. (7322). Erfurt.
— Gustav, Orchm. 13088. Düsseldorf.
— Johanna, S. (9038). Domiz. Leipzig.
— Julius, Sch., S. u. Korrep. (8498). Berlin XXXII.
— Kurt, Inspiz. u. Sch. (9297). Stendal.
— Lariſſa, Sch. Offenburg.
— Margarethe, Sch. Lodz.
— Math., Ch. u. Sch. Mannheim I.
— Otto, Kmuſ. 8083. Hannover I.
— Otto, Souffl. Zittau.
— Paul, Orchm. 15100. Halle I.
— Trude, Sch. New York III.
— Willi, Dir. 14637. Berlin V1a.
— -Aly, Thereſe, Sch. Deſſau I.
Voigtländer, Alfred, Konzertm. Großenhain.
Voiſin, Hugo, S. 11169. Mannheim I.
Voißel, Paul, Sch. Liegnitz I.
Vojtek, Richard, Orchm. 15220. Karlsbad.
Volange, Lotte, Sch. (8807). Itzehoe.
Volck, Karl, Sch. Gießen.
Volk, Wilh., Orchm. 13989. Aachen I.
Volke, Alfr., Sch. Harburg.
Volker, Bertha, S München V.
— Rillé, Sch.-Vol. Brünn.
Volkmann, Anton, Sch. Zürich II.
— Erneſtine, S. Kaiſerslautern.
— Franz, Kmuſ. 8094. Berlin I.
— Fritz, Kpllm. Crefeld I.
Volkner, Robert, Dir. 9884. Leipzig I.
Voll, Emma, Sch. Gera I.
Vollack, Elsbeth, Sch. 12356. Gaſtier. Domiz. Berlin, Littauerſtr. 14.
Vollenhofer, Joſeph, Sch. u. S. Leipzig V.
Vollmair, Arthur, S. 11244. L.-V. Karlsruhe I.
Vollmann, Guſti, T. Stettin I.
— Hermine, S.-T. Stettin I.
Vollmar, Th., Ch. u. Sch. Frankfurt a. M. I.
— Wilhelm, S. Heidelberg.
Vollmer, Arthur, Hofſch. 4477. Berlin I.
— Bernhard, Sch. 12832. Riga I.
— Henny, Sch. 15188. Freiberg.
— Hugo, S. (5287). Regensburg.
— Stefanie, Sch. 14890. Nürnberg, Int. Th.
Vollnhans, Ludwig, Prof., Konzertm. München I.
Vollnhofer, Arthur, Sch. Herford.
Vollrath, Emil, Muſdir. St. Louis.
Vollſtedt, Aug., Sch. Cöln V.
Vollſtedt, Chriſtine, Sch. Cöln V.
— Rob., Orchm. 8263. Hamburg I.
Volmerſtein, Nia von, Sch. Zürich I.
Volty, Hedwig, S. Breslau IV.
Vonderau, Marg., Sch. Cöln VII.
— Margar., Sch. Iſerlohn.
Vonderbildt, C. Felix, Sch. (9065). Gaſtier. Schöneberg-Berlin, Eiſenacherſtr. 78.
Vonhoff, Gertrud, Sch. Zwickau.
Voraber, Rud., Ch. Breslau IV.
Vorberg, Bruno, Souffl. u. Sch. Stolp i. Pomm.
— Peter, Ch. Danzig I.
Vorbrodt, Ludwig, Ch. Berlin I.
Voß, Eliſe, Ch. Schwerin.
— Emanuel, S. 10741. Stettin I.
— Franz, Inſpiz. u. Sch. Bochum.
— Friedrich, Sch. Bromberg I.
— Joſef, F Sch. Hanau.
— Julius, Konzertm. Erfurt.
— Marga, Sch. Mühlhauſen i. Thür.
— R., Sch. Neuwied.
— Rich., Sch. (9107). Meißen.
Voth, Ida, S. Erfurt.
Vreton, Rudi, Ch. Eſſen I.
Vreven, Theo, S. (8168). Domiz. Homburg v. d. H., Villa Gutmann.
Vries, Ludwig de, S. Augsburg.
Vry, Parcival de, Maſch.-Dir. u. Inſp.-Reg. Prag I.
Vulliemoz, Marion, S. Braunſchweig I.
Vyver, Marie van der, S. (8603). St. Gallen.

W.

Waal, Maria de, Ch. u. Sch. Metz I.
Waas, Alfred, S. Mülhauſen i. E.
Wabſchke, Emil, Gard. (9409). Stettin I.
Wacek, Marie, T. Prag.
Wach, Elſe, Sch. Berlin V.
— Robert, Sch. (3676). Nürnberg I.
Wachler, Dr., Dir. Thale a. H.
Wachmann, Salo, Ch Wien III.
*Wachner, Sophie, Sch. 10661. Berlin I.
Wachs, Ernſt, Thmſtr. Erfurt.
— -Wieden, Erich, Ch. 15249. Berlin XX.
Wachsler, Hertha, Sch. Wien X.
Wachsmann, Rud., Konzertm. Coblenz.
Wachsmuth, Cäcilie, Ch. New York II.
— Otto, Ch. New York II.
— Walter, Orchm 16166. Braunſchweig I.
Wachsner, Léon, Dir. (582). Milwaukee.
Wachtel, Alois, Ch. Olmütz.
— Aug., S. u. Szen.-Inſp. Deſſau I.
— Marie, F Ch. Königsberg I.
Wachtens, Rena, Sch. Budweis.
Wachter, Emma, T. Stettin I.
— Ernſt, S. 10213. Dresden I.
— Pauline, F Ch. Stuttgart I.
Wack, Eva, Sch. Mainz.
— Sophie, Ch. Hamburg I.
Wacker, Lucie, Sch. (6758). Domiz. Dresden, Eliſenſtr. 79.
— Walter, Sch. (8488). Iglau.
Waechter, Bruno, Sch. 15297. Heidelberg.
Wähe, Marie, F Ch. Freiburg.
Wähnert, Clementine, Ch. 11033. Leipzig I.
*Währinger, Adolf, Ch. 14407. Berlin.
Wage, Elſe, F Sch. Wilhelmshaven.
— Friedrich, Reg. u. Sch. Wilhelmshaven.

Digitized by Google

Wagen, Fanny, Sch. Füssen.
— Hanst, Sch. u. S. Leipzig V.
Wagenbreth, Hel., Sch. (7834). Berlin XXIX.
*Wagener, Olga, Sch. (7754). Wurzen.
— -Harprecht, Lieschen, Sch. u. S. (7938). Gastier. Riga, Parkstr. 4.
Wagenführ, Herm., Dir.-Stellv. u. Bureauch. 13555. Cottbus.
Wagenführer, Grete, S. Iglau.
Wagenknecht, Karl, Orchm. 12583 Dresden I.
Waghalter, Ignaz, Kpllm. u. Solorep. Berlin XIV.
Wagmann, Michael, Ch. Wien IIa.
Wagner, Adolf, Sch. 14003. Bonn I.
— Alfred, Souffl. Jena.
— Alois u. Otto, Ch. Mülhausen i. E.
— Angela, Sch. Hannover IIa.
— Anna, Sch. Franzensbad.
— Anna, T. Dortmund.
— Annalise, Sch. 13913. Graz.
— Anton, Bibl. Innsbruck I.
— Armida, Ch. Hamburg I.
*— Bertha, Sch. (8806). Solothurn.
— Berthold, Orchm. 12878. Berlin I.
— Bozena, Ch. Prag I.
— Carl, Sch. 9481. Hamburg II.
— Carl Theodor, Sch. Nürnberg I.
— Ch. Neustrelitz.
— Christian, Thmstr. (8040). Göttingen.
— Curt, Ch. Stettin I.
— Elisabeth, Sch. Heidelberg.
— Ella, Sch. u. S. (9373). Magdeburg III.
— Elsa, Sch. Hannover III.
— Else, F Ch. Mülhausen i. E.
— Else, S. Altenburg I.
— Erica von, Sch. 15157. Meiningen.
— Eva, Sch. u. S. Heidelberg.
— Fanny, Sch. (2653). Domiz. Baltimore.
— Ferdinand, Bühn.-Inspekt. Heilbronn.
— Franz, Ch. Prag I.
— Franz, Dramat. Berlin IIIa.
— Franz, S. Olmütz.
— Franz, Thmstr. St. Pölten.
— Franziska, F Ch. Halle I.
— Hedwig von, Sch. u. S. Karlsbad I.
— Heinrich, Ch. Essen I.
— Heinrich, Sch. Detmold.
— Helene, F Sch. Straßburg II.
— Helene, Sch. u. S. Plauen.
— Helmuth, Bibl. u. Sch. Memel.
— Hermann, Dir. München IIIa.
— Hermann, Reg. u. S. 9464. Domiz. München.
— Ida, Ch. u. Sch. Regensburg.
— Johann, Sch. Franzensbad.
— Josefine, S. u. Sch. Brünn.
— Irma, Ch. Hamburg V.
— Karl, Sch. 14923. Elberfeld.
— Lea, F Ch. Mülhausen i. E.
— Leo, Inspiz. (7042). Speyer.
— Louise, Ch. u. Sch. 8060. Mannheim I.
— Ludwig, Orchm. 13743. Graz
— Ludwig, Orchm. 14934. Berlin I.
*— Ludwig, Reg. u. Sch. (8767). Aschaffenburg.
— Ludwig, Sch. 7523. Darmstadt I.
— Marga, S. Studienh. Berlin, Friedrichstraße 49a (Bachmanns Opernschule).
Wagner, Marie, Ch. 13602. Dresden I.
— Marie, Souffl. Regensburg.
— Marie, T. Frankfurt a. M. II.
— Martha, Ch. Berlin XX.
— Martha, Ch. u. Sch. Stettin I.
— Mizi, Ch. Halle I.
— Ortrud, Sch. Riga I.
— Oskar, Dir. 10352. Berlin X.
— Paul, Ch. Hamburg I.
— Richard, Ch. Wien II.
— Richard, Reg. u. S. Mannheim III.
— Rosa, S. Reichenberg.
— Rudolf, Sch. Ibar.
— Sophie, Souffl. Meiningen.
— Therese, Ch. Nürnberg I.
— Victor, Kpllm. 15020. New York I.
— Wilh., Ch. Breslau I.
— Yella, F Sch. 14004. Düsseldorf III.
— -Hars, Marie, F Ch. Köln I.
— -Klaeger, F Ehrenmitgl. Darmstadt I.
— -Rüblich, Marg., S. Meiningen II.
Wagnerfeld, Marie, Souffl. Suhl.
Wagschal, Rosa, S. Laibach.
Waher, Eduard, S. Saarbrücken.
Wahl, Anna, Souffl. Neurode.
— Franz, Sch. 14726. Karlsruhe I.
— Frieda, S. (7134). L.-B. Freiburg.
— Friederike, Ballettm. Dortmund.
— Gustav, Oberreg., Dir.-Stellv. u. Sch. 11783. Domiz. Birkenwerder.
Wahlberg, Hans, Sch. Dresden I.
Wahlburg, Otto, Sch. u. S. (6423). Dresden II.
Wahle, Angela v., Souffl. Wien XVII.
— Carl, Sch. u. S. (8202). Innsbruck I.
— Hugo, Reg. u. Sch. Chemnitz I.
— Rose, F Sch. Chemnitz I.
Wahlen, Gertrud, S. (6732). Bamberg.
Wahls, Kurt, Sch. Eisleben.
Wahn, Hermann, Sch. Herford.
Wahner, Fritzi, Ch. Kaiserslautern.
Wahrmann, Ernst, Sch. Bern II.
Waigandt, Bruno, Ch. u. Sch. Darmstadt I.
Wais, Anton, Kpllm. Karlsbad III.
Waitz-Edwiga, S. Brüx.
Waizzenegger, Johanna, Sch. Straßburg II.
Walbeck, Fanny, Hofsch. Wien I.
Walberg, Victor, Sch. Frankfurt a. M. IV.
Walburg, Anna, Ch. u. Sch. Düsseldorf I.
Wald, Bruno, Sch. (4881). Hamburg IX.
— Bruno, Reg. u. Sch. Crimmitschau.
— Carl, Sch. (7869). Regensburg.
— Ernst, Bureauch. Pilsen.
— Georg, Oberreg. u. Sch. (434). Berlin XVII.
— Hugo, Dir. Berlin XI.
— Jacques, Sch. u. S. (7838). Neustrelitz.
— Julius, Inspiz. Bielitz.
— Therese, Sch. (7814). Lüneburg.
— Valeska, S. u. Sch. Gleiwitz.
— -Ritter, Bella, F Sch. Hamburg IX.
Waldau, Emmy, F Sch. Zeitz.
— Friedo, Sch. Geestemünde.
— Gertrud, Ch. 15255. Danzig I.
— Grete, S. Rostock.
— Gustav, Sch. 11675. München V.
— Hans, Sch. Gabel.
— Hermann, Sch. u. Ch. Detmold.

Digitized by Google

Walbau, Hermine, F Ch. Detmold.
— Hertha, Ch. Danzig I.
— Irene, Sch. Aschersleben.
— Käthe, Sch. Allenstein.
— Katharina, Sch. (9045). Domiz. Rastenburg (Ostpr.).
— Louise, Sch. 10074. L.-B. Eisenach.
— Margarete, Sch. Konstanz.
— Max, Reg., Sch. u. S. Gastier. Ständ. Adr.: Berlin C 2, Molkenmarkt 1.
— Rich., Reg. u. S. (8524). Heilbronn.
Waldberg, Norma, Ch. Salzburg.
— -Wedding, Hermann, Sch. Straßburg I.
Waldburg, Laura, Sch. Berlin XLII.
— Ziska, Sch. München VI.
Walde, Gerda, S. Wien II a.
*— Irma, Sch. (7962). Schaffhausen.
Waldeck, Axel, Reg. u. Sch. Hagen.
— Hugo, Sch. (2384) (s. gastier. Künstl.). L.-B. Dresden I.
— Käthe, Sch. Mülheim.
— Louise, Sch. Friedberg i. H.
— Margar., S. (6397). Domiz. Berlin.
— Maria, Souffl. Speyer.
— Oskar, Sch. (8646). Harburg.
— Willy, Sch. 13290. Mainz.
Waldegg, Gisela, S. Marburg.
— Tilly, Sch. (2585). Berlin XXI.
Waldek, August, Ch. Reichenberg.
— Else, Sch. u. S. Wiesbaden IV.
— Marcell, Reg., S. u. Sch. Hamburg V.
Waldemar, Arthur, Reg. u. Sch. Heidelberg.
— Karl, Dir. 9197. Berlin LII.
— Mia, Sch. u. S. Hamburg V.
— Mizzi, Sch. Hermannstadt.
— Rich., Sch. 14514. Wien III.
Walden, Agnes, S. Brüx.
— Alice, S. Zittau.
— Anny, Sch. Paderborn.
— Berta, Sch. 14912. Cincinnati.
— Carl, Reg. u. Sch. 14910. Döbeln.
— Curt, Sch. Quedlinburg.
— Curt, Sch. Schaffhausen.
— Else, Ch. Barmen.
— Else, Sch. (7978). Halle II.
— Else, Sch. 12104. Domiz. Dresden.
— Emil, Reg. u. Sch. (2168). Lindau.
— Emma, Sch. Lindau.
— Erich, Sch. u. S. Hersfeld.
— Erich, Sch. u. Ch. Riga I.
— Frieda, Souffl. (8363). Frankfurt a. M. IV.
— Gerdy, Sch. (5260). Graz.
— Grete, T. Bremen I.
— Harry (Schreier), Sch. Berlin VIII u. XXI.
— Helene, Sch. u. S. Domiz. Berlin, Flensburgerstr. 22.
— Ida, Sch. u. Ch. Stettin I.
— Jacques, Ch. u. Sch. 14446. München V
— Jenny, Ch. Elberfeld I.
— Josefine, Ch. Magdeburg I.
— Käthe, Sch. Dresden IV.
— Karl, Sch. Petersburg II.
— Lina, Ch. Riga I.
— Lucie, S. Forst.
— Mary, Sch. Cöln III.
— Max, Reg. u. Sch. Hersfeld.
— Max, Reg. u. Sch. (7388). New York I.
Walden, Milada, Sch. Bielefeld I.
— Oscar, Sch. u. Ch. St. Pölten.
— Richard, S. Rostock.
— Robert, Ch. Rostock.
— Stephi, Ch. Breslau I.
— -Herkomer, Heinz, Sch. Waldenburg.
Waldenberg, Louis, Sch. Aussig.
Waldenburg, Fritz, Sch. u. Sekr. Berlin XXIV.
Waldenfels, Karoline, T. 10339. L.-B. Mannheim I.
Walderjee, Eugenie, Sch. Liegnitz I.
Waldes, Alois, Kpllm. Wien II a.
Waldheim, Erna, Sch. Hamburg VIII.
— Henry, Sch. Aachen I.
Waldl, Hermann, Ch. Linz a. D.
Waldmann, Clara, Sch. Stolp i. Pomm.
— Elsa, F Sch. New York I.
— Fanny, Ch. Graz.
— Ignaz, S. 9428. Domiz. Magdeburg, Kochs Hotel.
— Josef, S. u. Sch. Berlin LV.
— Frl., S.-T. Magdeburg I.
— -Kuhnt, Tilly, Sch. u. S. Dresden VI.
Waldner, Otto, S. Marburg.
Waldon, Math., Ch. Cöln I.
Waldorf, Tilli, Sch. Berlin III.
Waldow, Bruno, S. Cottbus.
— Carl, Sch. Berlin LII.
— Charlotte, Sch. Wien V
— Else, Sch. u. S. Coblenz.
— Eri, Sch. Weimar II.
— Hans, Sch. u. Bureauch. (8593). Bremerhaven I.
— Hedwig, Sch. Berlin XIII.
— Ilse, Sch. u. S. (8631). Lodz.
— Irene, F Sch. Sorau-Grünberg.
— Liddy, Sch. Wiesbaden II.
— Ludwig, Ch. Cöln I.
— Marg., Sch. 14871. Domiz. Cöln.
— Margarete, Sch. Berlin XLIII.
— Sophie, Ch. Karlsbad I.
Waldsassen, Emmy, Sch. Gießen.
Waldschütz, Karl, Sch. Brünn.
Waldstein, Louis, Obermaschm. Laibach.
Waldt, Carl, Inspiz. u. Sch. Barmen.
Walenta, Josef, Reg. u. Sch. Kirchberg.
— Willi, Bureauch. u. Sekr. Regensburg.
Walker, Edith, Kläng. Hamburg I.
Walkotte, Emil, Sch. u. Rezit. Gastier. Steglitz, Fichtestr. 10.
— (Kappes), Margar., Sch. u. S. (4201). Berlin-Steglitz, Fichtestr. 10.
Wall, Rudolf, Ch. Troppau.
Walla, Marie, Sch. Wien IV.
— S., Sch. Wien V.
Wallace, Annie, Ch. Philadelphia.
Wallauer, Karl, Sch. 11230. Breslau I.
Wallbach, Ludwig, Ehrenmitgl. Stuttgart I.
Wallberg, Leopoldine, Sch. Friedek.
Wallburg, Elsa, Sch. Berlin XXXIX.
— Valerie, v., S. Prag I.
Wallbrecht, Susi, S. (4922). Domiz. Lübeck-Marli, Hövelnstr. 10.
Wallbrück, Josef, Hilfsinspiz. u. Sch. Gera I.
Walldorf, Nicolaus. (s. gastier. Künstl.).
Wallek, Louise, Souffl. Breslau I.
Wallenstein, Meta, Sch. 14271. Lindau.

Digitized by Google

Wallentin, Claire, Sch. 11023. Wien V.
Walló, Alma, S. Mülhausen i. E.
Waller, Alois, Inspiz. u. Sch. Aussig.
— Frieda, Sch. Stettin III.
*— Valerie, S. 13313. (Princeß-Th. Melbourne.)
Wallerstein, Laura, S. 10692. Domiz. Graz.
Wallich, Richard, Inspiz. u. Sch. Memel.
Wallicht, Claire, Sch. (8207). Domiz. Breslau.
— Nelly, Sch. 12627. Tilsit.
Wallis, Albert, Ch. Kiel I.
— Hans, Sch. (9228). Trier.
— Josefine, S. Kiel I.
— Loni, Ch. 13990. Zwickau.
Wallner, Adolf, Sch. u. Inspiz. Brüx.
— Alex., Ch. Hamburg VI.
— Carl, Ch. Essen I.
— Cilli, Ch. Linz a. D.
— Elfriede, Ch. Troppau.
— Elise, F Sch. 11545. Wien, Apolloth.
— Erna, Ch. Essen I.
— Ernst, S. Kaiserslautern.
— Hans, Reg. u. Sch. Eger.
— Heinr., Bureauch. Berlin XXII.
— Helene, T. Wien XVI.
— Karl, Dir. 10456. Meran.
— Karl, Dir. (8649). Wien X u. XIII.
— Lina, Sch. (9445). Bamberg.
— Maria, Sch. Schwäb.-Hall.
— Max, Reg., S. u. Sch. (9422). Goslar.
— Oskar, S. u. Sch. 11067. Wien IIa.
— Rudolf, S. 14354. Troppau.
— Ruprecht, Sch. (7986) (s. Mitterwallner).
— Stephanie, Souffl. Graz.
— Wicki, Sch. u. S. Prag I.
— -Basté, F Sch. 8324. Dresden I.
Wallno, Ludwig, Reg. u. Sch. Wien IIa.
Wallnöfer, Ad., S. 9990. Wien XVI.
— Anna, F Ch. Wien II.
Wallot, Marianne, Sch. (6832). Dortmund.
Wallschläger, Wilhelm, Sch. 14636. Stendal.
Walluch, Ludwig, Reg. u. S. Saarbrücken.
Walluf, Anna, Ch. Frankfurt a. M. II.
Wally, Laura, Sch. u. S. (9475). Olmütz.
— Vicky, Sch. Wien XI.
Walsch, Thilde, S. Stuttgart I.
Walt, Annaliese, Sch. Harburg.
Walter, Korrepet. Wiesbaden I.
— Alexander, Sch. Paderborn.
— Alfred, Inspiz. u. Sch. Dessau I.
— Anni, Ch. Teplitz.
— Arthur, Ch. u. Sch. Kiel I.
— Betty, S.-T. u. Ch. Lodz.
— Bruno, Kpllm. 9929. Wien II.
— Carl, S. (6659). Bremen I.
— Carl, S. (8523). Heilbronn.
— Carl, Ch. Breslau I.
— Carl, Reg. u. Sch. Eßlingen.
— Clara, Ch. Bremen I.
— Curt, Sch. (8359). Eisenach.
— Elise, F Ch. Cassel I.
— Elsa, S. (4954). Braunschweig I.
— Emerich, Reg u. Sch. Graz.
— Emma, T. Mannheim I.
— Emmy, Ch. Wien XIII.
— Emmy, Sch. Eutin.

Walter, Erich, Kpllm. 13575. Dient ab 1. Okt. 1908 seine beiden achtwöchentl. Reserveübungen im Rgmt. 118 als Unteroffizier ab. Worms a. Rh.
— Erich, Sch. (7170). Wien I.
— Ferdinand, Sch. Laibach.
— Franz, Inspiz. Berlin XII.
— Franz, Korrepet. Wiesbaden I.
— Franz, Sch. u. Ch. Bielitz.
— Fritz, Inspiz. Schwäb.-Hall.
— Gustav, Ch. u. Sch (8371). Breslau I.
— Hans, Bureauch. Tarnowitz.
— Hans, Reg. u. Sch. Laibach.
— Harry, Reg. u. Sch. Gastier. Leipzig IV. Adr.: Sidonienstr. 36.
— Hermann, Sch. Stettin III.
— Herta, Sch. Kamenz.
— Hugo, Dir. 7837. Neustrelitz.
— Jean, Ch. 14498. München I.
— Jeanette, Sch. Herne.
— Josef, Ch. Teplitz.
— Josef, S. u. Gesangslehrer. Gastier. Ständ. Adr.: Berlin NW, Marienstr. 32, Ecke Luisenstr.
— Julius, Ch. Mülhausen i. E.
— Laura, S. Troppau.
— Leni, Sch. Großenhain.
— Leopold, Inspiz. u. Ch. Braunschweig I.
— Lilli, Sch. Leitmeritz.
— Lilli, S. Mülheim.
— Lisel, Sch. (9293). Lübeck.
— Louis, Ch. Salzburg.
— Lucie, Ch. Würzburg.
— Marg., Sch.-Ch. Berlin I.
— Marg., Sch. 14832. Elberfeld I.
— Marta, Sch. u. S. Lodz.
— Marta, Souffl. (7339). Leipzig IIIa.
— Max, Sch. Cöln III.
— Mella, Sch. Mannheim II.
— Mitzi, Sch. Iglau.
— Mitzi, Sch. Gabel.
— Mizzi, Sch. Wien XX.
— Nelly, S. Marburg.
— Poldi, S. u. Sch. Saarbrücken.
— Raoul, Dr., Reg. u. Ksäng. 10192. München I.
— Regina, Sch. Rudolstadt.
— Robert, Orchm. 10946. Mülhausen i. E.
— Rudi, S. Mülheim.
— Toni, Ch. Bremen I.
— Wilhelm, Sch. 12099. Leipzig I.
— Wilhelm, Sch. Wien XII.
— William, Obermaschm. Görlitz I.
— Willy, Ch. Bremen I.
— Willy, S. 13029. Bremen I.
— Willy, Sch. (7084). Berlin XVIII.
— Willy, Sch. Hannover I.
— -Hähnel, Elise, Sch. (1603). (s. gastier. Künstl.).
— -Hörig, Lizzie, Sch. u. S. Halle I.
— -Horst, Alfred, Reg. Berlin XXIX.
Walters, Alfred, S. 14715. Berlin XX.
— Erich, Ch. Berlin XX.
Walther, Adolf, Sch. Wien IX.
— Amalie, Ch. Brünn.
— Else, Sch. (9252). Leipzig II.
*— Ernst, Bureauch. u. Sch. 14323. Bochum.
— Ferdin., Ch. Brünn.

Digitized by Google

Walther, Gabriele, Sch. u. S. Luzern.
— Gertrud, Ch. Freiberg.
— Ida, Ch. u. Sch. 11358. Weimar I.
— Julius, Inspiz., Sch. u. S. Luzern.
— Lisbeth, Sch. Aurich.
— Ludwig, Kpllm. Oppeln.
— Max, Th.-Mal. (1566). Frankfurt a. M.
— Oskar, Sch. 8631. Dresden I.
— Oskar, Maschm. Libau.
— Otto, Sch. Dresden II.
— Rudolf, Sch. 11773. Domiz. München.
— Theodor, Sch. Schwäb.-Hall.
— -Dumek, Ella, F Sch. 10159. Domiz. München.
-Malsy, Hans, Ch. Barmen.
— -Paris, Adolf, Sch. Münster.
— -Retty, Marah, S.-T. Oppeln.
— -Schäffer, Paul, Reg. u. S. 10729. Danzig I.
Waltin, Lena, Sch. 14171. (s. gastier. Künstl.). (s. F Legal).
Waltmann, Sch. u. S. Hersfeld.
Waltuch, Edmund, Sch. St. Louis.
Walzel, Eduard, Kpllm. 10943. Domiz. Stettin, Ratskeller.
Walz, Grete, Ch. Nürnberg I.
— Leopold, Sch. Wien VI.
— -Diener, Bertha, F S. Stettin I.
Walzer, Willy, Reg. u. Sch. Stralsund.
Wambach, Johann, Ch. u. Sch. Mannheim I.
Wambold, Peter, Rechn.-Rat. Darmstadt I.
— Resi, Sch. Bad Niederbronn.
Wancucky, Karl, Reg., S. u. Sch. (5792). Ulm.
Wandel, Paul, Thmstr. Oppeln.
Wandelt, Hugo, Dir. Breslau V.
Wanderer, Karl, Sch. Mühlhausen i. Th.
Wanderhold, Aurelie, Sch. (5277). Coburg.
Wandow, Ernst, Sch. Dresden V.
Wandrey, Helene, Sch. Laibach.
Wanek, Anna, Ch. 10117. Linz a. D.
Wangel, Hedwig, Sch. 13093. Berlin VIII.
Wangemann, Ottilie, F Sch. Göttingen.
— Paul, Konzertm. Posen I.
Wangenheim, Frhr. v., Int. Braunschweig I.
— Hedda, Sch. Stettin II.
Wank, Grete, Ch. 14119. Domiz. Wien.
Wanka, Josef, Orchm. 13626. Graz.
— Otto, Sch. 11288. Frankfurt a. M. I.
Wannaus, Leo, Ch. Karlsbad I.
Wanner, Fritz, Obermaschm. Aschaffenburg.
— Roman, Obermaschm. (8315). Bern I.
— Willy, Reg. u. Sch. Halberstadt.
— -Kirsch, Auguste, Sch. u. S. Privat. Domiz. Berlin, Linienstr. 1.
Wannowius, Adolf, Sch. Berlin XXXVII.
Wanonka, Else, Sch. Cuxhaven.
Wangel, Carl, Obergard. (9223). Stettin I.
Warbeck, Gustav, S. 14056. Cassel I.
— Otto, S. Teplitz.
-Wardow, Lina, S. u. Sch. (4574). Stendal.
Warena, Moritz, Sch. Schwäb.-Hall.
Warg, Mizi, Sch. 11331. Hamburg II.
Warlall, Fritz, Sch. Frankfurt a. O.
Warmund, Curt, Sch. Schleswig-Wismar.
— Felix, Sekr. Schleswig-Wismar.
Warmbrunn, Theodor, S. 14759. Einj.-Freiw. i. Inf.-Regt. Nr. 51, Breslau.
Warmeriperger, Käthe, S. (5150). (s. Roha).
Warna-Strache, Hermine, F Sch. 12212. Privat. Danzig, Ketterhagergasse 14. L.-V. Danzig I.
Warncke, Rudolf, Sch. Solothurn u. Biel.
Warnecke, Hans, Dr. Dir. 13744. Gablonz.
Warney, Lotte, Sch. Berlin XLIV.
Warnick, Caroline, Ch. u. Sch. 12497. Dessau I.
— Margarethe, Genoss.-Beamtin. 12208. Steglitz-Berlin.
Warrens, Ida, Ch. Wien X.
Warschau, Else, F Sch. Gelsenkirchen.
— Max, Reg. u. Sch. Gelsenkirchen.
Warschawa, Helene, T. Leipzig I.
Warschawski, Paul, Sch. (8861). Mittweida.
Warthawski, Paul, Sch. Stargard i. Pom.
Warzecha, Grete, Sch. Bremerhaven I.
Wasa, Else, Sch. Berlin XXIX.
— Helene, Sch. Saarbrücken.
— Henny, Sch. (4965). Glogau.
Waschatko, Hanns, Sch. Regensburg.
Waschmann, Carl, Sch. u. S. 13185. Prag I.
Waschow, Gustav, S. 12461. Düsseldorf I.
Washburn, Edith, S. Magdeburg I.
Wasielewski, Felix von, Sch. Intern. Tourner Dir. Maria Rehoff.
Wasmeyer, Emma, Ch. Wien X.
Wasserbauer, Hermine, S.-T. 14689. Wien II.
Wassermann, Armin, Sch. Märk. Wanderth.
— Walter, Sch. (8231). Essen I.
— Wilh., Vortragsmstr. u. Sch. 7061. Karlsruhe I.
Waßmann, Hans, Sch. 10568. Berlin VIII.
— Lina, Sch. u. S. Rostock.
Waßmuth, Friedr., Masch.-Insp. 12468. Cassel.
— Laurence, Sch. 11274. Meran.
Watzek, Wetti, Ch. Wien III.
Watzin, Emil, Thmstr. Troppau.
Watzke, Jul., Dir. (2006). Aussig.
— Sophie, F u. Mizzi, Sch. u. S. Aussig.
Watzlawick, Aug., Sch. u. S. 10971. Lodz.
— Minnie, F Ch. (7569). Dortmund.
Wauer, William, Reg. u. Dramat. Berlin XXII.
Wawra, Hermann, Sch. Wien X.
Weber, Ch., Hannover I.
— Inspiz. Hannover I.
— Amalie, Ch. Bremen I.
— Antonetta, T. New York II.
— Asta, F Sch. Privat. Domiz. Lübeck, Hüxstr. 112.
— Aug., Sch. Düsseldorf II.
— Carl, S. (7556). Frankfurt a. O.
— Carl, Ch. New York II.
— Carl, Inspiz. u. Sch. Gelsenkirchen.
— Carl, Orchm. 9223. Leipzig I.
— Curt, S. (7980). Augsburg.
— Elena, T. New York II.
— Elsa, Sch. (9147). Hagen.
— Elsbeth, Ch. Wiesbaden I.
Eman. v., Sch. 11320. Altenburg I.
— Emilie v., Sch. Weimar I.
Erna, F. L.-V. Karlsruhe.
— Felix, Inspiz. u. Sch. Hamburg VIII.
— Franz, Sch. Hamburg VII.
— Frieda, Ch. Augsburg.
— Frieda, T. New York II.
— Fritz, Reg. Melle.
— Georg, Kjäng. 8742. Darmstadt.

Digitized by Google

Weber, Georg, Sch. (8602). München V.
— Gertrud, S. (7995). Bremerhaven I.
— Grete, Sch. Berlin XVII.
— Gusti, Ch. Augsburg.
— Hans, Reg. u. Sch. (9062). Oppeln.
— Heinrich, Ch. u. F Anna, Ch. Cöln I.
— Herma, Sch. Schneidemühl.
— Hermann, Ch. Linz a. D.
— Hermann, Souffl. Regensburg.
— Ida, S. Bern I.
— Jenny von, Sch. Danzig I.
— Johanna, S. Aussig.
— Julius, Thmstr. u. Maler. 14863. Tilsit.
— Käthe, Sch. Neustadt i. Coburg.
— Katharina, S. Straßburg I.
— Kurt, Bibl. u. Sch. (9195). Schleswig-Wismar.
— Lina, Souffl. u. Sch. München VI.
— Ludwig, Dr., Dramat. Leipzig I.
— Ludwig, Sch. Neustadt i. Coburg.
— Marie, S. u. Sch. Pforzheim.
— Marie, Sch. Hamburg II.
— Marta, S. Lübeck.
— Martin, Ch. Kaiserslautern.
— Max, Sch. Pforzheim.
— Mila, Sch. (8124). Adr.: Thorn, Kulmerstr. 13.
— Otto, Sch. Halle II.
— Otto, Ch. New York II.
— Otto, Inspiz. u. Ch. Bremen I.
— Otto, Kpllm. Wien X.
— Otto, Sch. (9413). Weimar II.
— Paula, Souffl. Cöln I.
— Rolf, Sch. Berlin XLI.
— Rosa, Ch. New York II.
— Selma, Sch. Philadelphia.
Weberg, Robert, Sch. (3414). Düsseldorf I.
Webers, Elly, Sch. Schaffhausen.
Wecker, Franz, Ch. Sondershausen.
Wedekind, Erika, Kſäng. Dresden I.
Wedekindt, William, Inspiz. u. Sch. Eisleben.
Wedlich, Arthur, Sch. Leipzig I.
Weede, Olga, Sch. Wien XVII.
Weeren, Nicolas van, Ch. 13805. Hamburg I.
— Wilhelmina van, Ch. 13806. Hamburg I.
Wegenberger, Adolfine, Sch. Leitmeritz.
— Carl, Inspiz. u. Sch. Leitmeritz.
Wegener, Alfred, Sch. Cleve.
— Ernst, Kpllm. Stargard i. Pom.
— Lotti, Ch. Crefeld I.
— Lotti, Ch. u. Sch. Wiesbaden IV.
— Paul, Sch. Berlin VIII.
— Richard, Inspiz. Hannover 1.
— William, S. Freiburg.
— Souvent, Ellen, Sch. Hannover II a.
Weger, Edi, Inspiz. u. Sch. Innsbruck II.
— Ida, Sch. u. Ch. Mülhausen i E.
Wegerich, Wilh., Ch. Darmstadt I.
Wegern, Carl v., Kpllm. Philadelphia.
— Marie v., Sch. New York IV.
*Wegescheidt, Klara, Ch. 14662. Cöln I.
— Martin, Ch. Cöln I.
Wegmann, Marie, Sch. Ibar
Wegner, Ferd., Orchdien. 6203. Riga.
— Georg, Sch. Davos.
— Gusti, Sch. (8854). Speyer.
— Hildegard, S. (5225). Zwickau.
— Karl, Reg. u. Sch. Davos.
Wegner, Max, Reg. u. Sch. 7841. Hannover I.
Wehe, Fritz, Konzertm. Kaiserslautern.
Wehlau, Ernst, Reg. u. Sch. 11152. Cöln III.
Wehle, Alfred, Sch. Hermannstadt.
— Oskar, Sch. u. S. Leipzig I.
Wehlen, Emmy, Sch. u. S. (8500). Berlin XXXII.
Wehling, (F Wall), Gertrud, Sch. Adr.: Berlin, Mittelstr. 19.
Wehlisch, Ernst, Dr. Oberreg. St. Petersburg I.
Wehn, Lisa, Sch. Bonn I.
Wehner, Else, Ch. Breslau I.
— Paul, Orchm. 13660. Graz.
Wehrenfennig, Helene, S. 14786. Dortmund
Wehrhahn, Emil, S. Crefeld I.
— Toni, Souffl. Bielitz.
Wehrhahne, Grete, T. Berlin XVII.
Wehrle, Adolf, Ch. u. Sch. 10512. Nürnberg I.
— Anna, F Ch. 11005. Nürnberg I.
— Georg, Ch. Dresden I.
Wehrlin, Arthur, Reg. u. Sch. 11147. Hamburg I.
Wehwer, Wilhelm, Sch. Cöln I.
Weibel, Grete, Sch. Bremerhaven I.
Weichand, Philipp, Inspiz. u. Sch. München IV a.
Weichert, Else, Sch. Itzehoe.
Weichert, Richard, Sch. (5261). Bromberg. I.
Weickert, Anna, Ch. 10333. New York II.
Weidemann, Carola, S.-T. 14531. Hamburg I.
— Elise, Ch. u. Sch. Posen I.
— Friedrich, S. 11016. Wien 1.
— Fritz, Sch. Metz.
— Willy, Orchm. 13849. Berlin I.
Weidemeyer, Willy, Sch. (8183). Gleiwitz.
Weidenbach, Elvira, F Sch. u. Ch. Colmar.
— Wilh., Sch. u. Ch. Colmar.
Weidinger, Babette, T. München I.
Weidenhammer, Franz, Ch. Nürnberg I.
Weidlich, Egon, Oberreg. u. Sch. (8478). Berlin XLII.
— Georg, S. Berlin XXIV.
Hans, Ch. 12933. Braunschweig I.
— Helene, T. New York II.
— Louise, Sch. 13458. Mülhausen i. E.
Weidmann, Caroline, S. Aurich.
— Fritz, S. 9247. Hamburg I.
— Gertrud, Ch. Dresden I.
— Johanna, T. 9943. Hannover I.
— Therese, Ch. u. Sch. 11421. Mannheim I.
Weidt, Lucie, F Kſäng. 12280. Wien II.
— Sophie v. d., Sch. Torgau.
Weissenbach, Friedr., Kmus. 10194. Cassel I.
Weigang, Ida u. Luise, T. Dessau I.
Weigel, Adolf, S. Mainz.
— Cäcilie, Sch. u. Ch. Dresden III.
— Paul, Reg. u. Sch. Denver.
Weigelt, Günther, Orchm. 13890. Leipzig I.
Weigert, August, Sch. Wien IX.
Weigl, Heinz, Ch. Wien XVI.
Weiglin, Bianca, Sch. u. Ch. Kiel I.
— Reinhold, Reg. u. Sch. 11065. Stettin III.
Weigmann, Friedrich, Kpllm. 10513. Berlin W 62, Lutherstr. 16.
Weihe, Georg, Konzertm. Bamberg.
Weihnacht, Walter, Sch. Marienburg.

Digitized by Google

Weihof, Rosa, Ch. u. Sch. Bielitz.
Weiler, Karl, S. Wien X.
Weikerth, Eduard, Ch. 12438. Wiesbaden I.
— F T. Wiesbaden I.
Weil, Fritz, Sekr. 15208. Nürnberg I.
— Herm., S. 11899. Stuttgart I.
— Otto, Dir. New York I.
— Siegfr., Oberreg. u. Sch. 8455. Pforzheim.
— Theodor, Sch. Wien XII.
Weilenbeck, Carl, Dir. (3217). Franz. Optte.
Weiler, Gisa, Sch. u. Ch. Metz.
— Kaethie, Sch. Denver.
— Mieze, Sch. Berlin XLIX.
*Weill, Léon, Sch. (7493). Zittau.
Weillang, Hans, Sch. Kamenz.
Weimann, Heinrich, Sch. Sorau-Gränberg.
— J., Ch. Magdeburg I.
Weimar, Conrad, Thmstr. Philadelphia.
— Frieda, S. Gleiwitz.
Weimer, Emilie, Sch. Bonn.
Weinack, Herm., Kpllm. 11196. Gießen.
Weinberger, Lilly, Sch. Mähr.-Ostrau.
Weindel, Otto, S. Frankf. a. M. II.
Weindl, Bernhard, Dir. Rosenheim.
Weindorf, Franz, Ch. Elberfeld I.
Weiner, Arthur, Sch. Iglau.
— Paul, Kpllm. (9476). Olmütz.
Weinert, Ida, F Ch.-Inspiz. 8292. Dresden I.
Weingärtner, August, Konzertm. Magdeburg III.
— Erich, Sch. Gießen.
— Sofie, Ch. Mainz.
Weingart, Ada, Ch. Aachen I.
Weingarten, Hedwig, S. Düsseldorf I.
Weingartner, Edler von Münzberg, Felix, Dir. Wien II.
Weinhardt, Herm., Orchm. 8794. Frankfurt a. M. II.
Weinholdt, Elise, Ch. Görlitz I.
Weinholz, Eveline, Sch. Ratibor.
— Louise, F Souffl. Berlin XV.
Weinig, Carl, Sch. Wiesbaden I.
— Carola, Souffl. u. Sch. Schwabach.
— Ella, Sch. Hanau.
Weininger, Arthur, Ch. Wien III.
— Rich., Sch. Klagenfurt.
Weinlein, Carl, Sch. (8550). Bremerhaven I.
Weinmann, Else, Sch. Waldenburg.
— Rudolf, Dr., Sch. Dresden I.
Weinrank, Julius, Ch. u. Sch. Metz.
Weinreich, Carl, Kmus. 7912. Cassel I.
— Franz, Sch. Halle II.
— Justus, Hofmus. 8072. Karlsruhe.
Weinrich, Hedw., F Ch. Leipzig I.
Weinschenk, Arth., Sch. 11328. Berlin III.
— Emil, Ob.-Maschm. Domiz. Berlin, Tempelhoferstr. 3.
Weinstein, Adolf, Sch. Libau.
Weinstoetter, Hans, Insp., Sekr. u Sch. Waren.
Weirauch, Eliiab., Sch. Berlin VIII.
Weisbach, Hans, Solorep.-Vol. München I.
Weise, Anny, S. Erfurt.
— Helene, S. (9238). St. Gallen.
— Herma, Sch. Glogau.
— Martha, Ob.-T. Berlin I.
— Otto, Orchm. 9408. Dessau.
— Richard, Dir.-Stellv., Oberinspekt. u. Sch. Dresden III.
Weiser, Carl, Reg. u. Sch. (3933). Weimar.
— Johanna, Sch. (8883). Bern II.
— Lori, Sch. Graz.
— Ludwig, Kpllm. Hamburg IX.
— Rosa, Sch. Breslau I.
Weiskam, Elise, Ch. 7507. Hannover I.
Weisker, Rud., Reg. u. Sch. Neustrelitz.
Weiß, Alexander, Ch. Wien III.
— Anna, Sch. Augsburg II.
— Anton, Orchm. 12116. Wien II.
— Anton, Ch. Wien XVI.
— Anton, Inspiz. Braunau.
— Arthur, Sch. 13214. Domiz. Berlin.
— Bobo, Sch. München III.
*— Bruno, Sch. 13748. Detmold.
— Carl, S. u. Reg. Troppau.
— Carl, Sch. (8779). Oldenburg.
— Carl, Dir. 5248. Domiz. Berlin-Friedenau.
— Cläre, Sch. Lindau-Libau.
— Clara, Souffl. Berlin XXIV.
— Else, S. 14918. Breslau I.
— Emmy, Sch. Berlin IV.
— Emmy, S. (9410). Stettin I.
— Frieda, Sch. Aarau.
— Friedr., Ch. 3901. Karlsruhe.
— Gisa, S. Weiden.
— Guido, Orchm. 14616. Wennsberg.
— Gustav, Sekr. Breslau I.
— Hanna, Sch. Berlin LVI.
— Hermine, F S. Crefeld I.
— Hugo, Konzertm. Dresden III.
— Ida, Sch. 10272. Metz.
— Jacob, Ch. u. Sch. 3900. Karlsruhe.
— Johann, Ch. Amberg.
— Josef, Sch. Braunau.
— Josephine, Ballettm. u. S.-T. 9258. Breslau I.
— Julie, S.-T. 12479. Prag I.
— Karl, Dir. (7853). Wien XIV.
— Karl, Sch. Weiden.
— Kurt, Sch. Aschaffenburg.
— Leopold, Friedr., Dir. Berlin LIV.
— Max, Sch. Beuthen.
— Oskar, Ch. 9683 (s. Wolf-Weiß).
— Paula, T. München I.
— Peter, Ch. u. Sch. Dessau I.
— Rich., Ch. Brünn.
— Rosa, Ch. Amberg.
— Theodor, Sch. 7351. Wien V.
— Victor, Ch. 14511. Wien I.
*— Feit, Lizzi, Sch. (9066). Karlsbad.
— Höller, Anna, Sch. Salzburg.
Weißbach, Elise, T. Leipzig I.
— Karl Hermann, Orch. 15123. Hamburg I.
— Victor, Kpllm. 3988. Domiz. Berlin-Lützowstr. 92.
Weißbein, Hermann, Ch. 12269. Riga I.
Weißberger, Else, S. Mähr.-Ostrau.
Weißborn, August, Thmstr. Znaim.
Weiße, Adolf, Dir. u. Sch. Wien V.
— Albert, Orchm. 15144. Leipzig I.
Weißenborn, Gustav, Orchm. 12576. Karlsruhe I.
Weißenfels, Marie, S. Solingen.
Weißer, Helene, Sch. Hannover I.
Weißgärber, Lotte, Sch. Reichenberg.
Weißgerber, Aug., Korrepet. Cöln I.

Digitized by Google

Weißgerber, Carl, Orchm. 15259. Elberfeld.
— Emil, Orchm. 14661. Cöln I.
— Julius, Sekr. Mannheim III.
Weißhappel, Rud., Ch. Wien II.
Weißig, Fritz, Ch. Dresden III.
Weißleder, Franz, Kpllm. u. Chordir. 7680. Cöln I.
— Mia, Sch. Märk. Wanderth.
— Paul, Kpllm. 14919. Dortmund.
Weißmann, Paul, Ch. Frankfurt a. M. II.
— C., Ch. Magdeburg I.
Weißmüller, Franz, Reg. u. Sch. Wien XII.
Weißner, Josef, Ch. (7108). Bielitz.
Weißschädel, Christine, Ch. Cöln I.
Weißstein, Max, Ch. Beuthen.
Weißweiler, Josef, Sch. u. Sekr. (9112). Cöln VIII.
— Sybilla, F Sch. Cöln VIII.
Weitag, Hans, Sch. (8750). Trier.
Weith, Adolf, Sch. 15067. Berlin XLVII u. LIII.
— Emil, Sch. Denver.
Weitschacher, Arthur, Reg. u. Sch. 14420. Passau.
— Rosa, Sch. Passau.
Weitz, Carl, Hilfsreg. u. Sch. München VI.
— Carl, Sch. Amberg.
— -Edwiga, Carl, Sch. Berlin XLII.
— -Edwiga, Ernst v., Sch. (6816). Budweis.
Weitze, Hermann, Sch. Husum.
Weizner, Walter, Bibl. St. Gallen.
Wejwoda, Emilie, Ch. Wien II.
Welcrlin, Mathilde, F Kſäng., Ehrenmitgl. München I.
Welb, Ferdinand, Dir. St. Louis.
— -Markham, Victoria, F Sch. St. Louis.
Welcker, Rob., Orchm. 6349. St. Louis.
Welden, Anna, F S. Cöln I.
— Curt u. Anna, Sch. Saaz.
— Hella, Sch. (8303). Mainz.
Welhartický, Josef, Gard. 14512. Wien I.
Welick, Rud., Musdir. Znaim.
Welisch, Ernst, Dr., Oberreg. 12080. Berlin XXI.
Welker, Lilly, S. Erfurt.
— Max, Solorepet. Mannheim I.
Well, Celia, Sch. Aussig.
Wellenbach, Albrecht, Sch. u. Ch. Kaiserslautern.
Wellenberg, Ida, T. München I.
— Max, T. München I.
Weller, Aug., Sch. Neuwied.
Wellhöner, Margar., Sch. Berlin VIII.
Wellhoff, Franz, S. Meran.
— Reinh., Reg. u. S. (5865). (s. gastier. Künstl.). Berlin W, Elsholzstr. 4.
Wellig, Alexander, jun., S. Saarbrücken.
— -Bertram, Marie, F S. (8505). Frankfurt a. M. II.
Wellin, Arthur, Sch. (7605). Berlin III.
Wellow, Helene, Ch. 13775. Königsberg I.
Welser, Betty, Sch. Burgsteinfurt.
Welte, Otto, Reg. u. S. Klagenfurt.
Welten, Thea, Ch. (8367). Altenburg.
Welter, Elia, S. 13359. Crefeld I.
— Fritz, Sch.-Vol. Berlin VIII.
Welters, Hermann, Ch. Crefeld I.
Weltlinger, Sigmund, S. (309). Cassel I.
Weltner, Justina, F Ch. Darmstadt I.
Weltzer, August, Ch. u. Sch. 11040. Dessau I.
Welzel, Babette, Sch. Bayreuth III.
— Ernst, Dir. Neustadt i. Coburg.
— Heinr., Dir. Bayreuth III.
— Heinr., jun., Kpllm. u. Sch. (7298). Bayreuth III.
Wemhöfer, Willy, Sch. (8000). Neisse.
Wenaldy, Fanny, Sch. (8824). Bremen I.
Wenburg, Margarete, Sch. (8728). Eisleben.
Wend, Ernst, Sch. Berlin XLII.
Wendeborn, Erich, Sch. (4930). Barmen.
Wendel, Albert, Maschm. u. Thmstr. Berlin XXIX.
Wendenhöfer, Heinz, Reg. u. Sch. 13723. Libau.
Wender, Franz, Ch. Salzburg.
— Franz, Sch. Budweis.
— Josef, Sch. u. Inspiz. Mähr.-Ostrau.
— Josefine, Ch. Salzburg.
— Josefine, Sch. Hannover II.
— Josefine, Sch. Budweis.
Wendl, Carl, Ch. u. Sch. 13766. München V.
Wendland, Carl, Dir.-Stellv., Reg., Sch. u. S. Leipzig V.
Wendler, Alfred, Orchm. 13220. Wiesbaden I.
— Alfred, Paul, Elektr. 13578. Hamburg I.
— Ernst, Sch. Eger.
Wendorf, Alma, S. 9220 (s. F Hunger). Frankfurt a. M. II.
Wendschuh, Elisabeth, T. 12867. Dresden I.
Wendt, Anna, T. Hamburg IX.
— Ernst, Sch. 10659. Dresden I.
— Franziska, Sch. Düsseldorf I.
— Helene, Soussl. Berlin LVI.
— Hermann, Gard. 14141. Berlin I.
— Marie (F Lettinger), Sch. (3524). Berlin XVIII.
— Max, Gard. 14620. Berlin I.
— Otto, Sch. Berlin II.
— -Erler, Lucy, Sch. Düsseldorf I.
Wengard, Hans, Sch. (8582). Mühlhausen i. Th.
Wengefeld, Hans, Dir. (2719). Davenport.
Wenger, Clotilde, S. Wien XVI.
*— Rich., Mus. 14712. Dorpat (Rußl.).
Wenghöfer, Otto, Dir. Potsdam.
Weniger, Alfred, Sch. Waldenburg.
— Else, Sch. (8471). Eisenach.
Weninger, Betty, F Ch. Bautzen.
— Josef, Reg., Sch. u. S. Olmütz.
— Leo, Kpllm. (7590). Bautzen.
Wenk, Oscar, Orchm. 14763. Halle I.
— Toni, Sch. 14269. Cottbus.
Wenka, Anna, Ch. Chemnitz I.
Wenker, Anna, Ch. Detmold.
Wenkhaus, Agnes, F Sch. (3814). Leipzig IIIa.
— Bernhard, Sch. Bromberg I.
— Karl, S. Troppau.
Wenndorf, Anny, Ch. Rostock.
Wenner, Elfriede, Sch. Hagen.
— Friedrich, Sekr. u. Sch. Hagen.
Wennhöfer, Otto, Sch. Essen II.
Wenninger, Leopold, Ch. Magdeburg III.
Wenpp, Ludwig, Sekr. München VII.
Wenter, Adolf, Sch. Nürnberg II.
Wentscher, Dora, Sch. (8412). Trier.
Wentz, Rob., Orch. 13907. Königsberg I.

Digitized by Google

Wentzel, Hulda, Ch. u. Sch. Freiburg.
Wentzler, Flora, Ch. u. Sch. Braunschweig I.
Wenz, Josef, Sch. (8326). Rudolstadt.
Wenzel, F, Ch. Altenburg I.
— August, Oberreg. u. Sch. (2103). Brieg.
— Betty, F Sch. Düsseldorf V.
— Carola, Sch. Solingen.
— Ferdinand, Ch. 14219. Darmstadt I.
— Frieda, T. Hamburg I.
— J., Ch. Brünn.
— Johanna, Ch. 15172. Dresden I.
— Ludwig, S. u. Sch. Olmütz.
— Max, Sch. Spandau.
— Oswald, Sch. Düsseldorf V.
— Paul, Oberreg. u. S. Berlin XLI.
Wenzlaff, Bruno, Orchm. 15232. Hamburg I.
Wenzlau, Reinhold, Orchm. 15055. Berlin XIV.
Wenzlawski, Clara, Ch. 8602. Düsseldorf I.
Werana, Emil, Sch. 14326. Berlin XXIX.
Werba, Mitzi, Ch. Graz.
Werber, Luise, Sch. Memel.
— -Bulling, Mia, Sch. u. S. Berlin XX.
Werbizick, Gisela, Sch. Wien XII.
Werbke, Herm., Sch. 7184. Czernowitz.
Werblowski, Tenzi, F S. Rostock.
— Georg, Reg. u. S. 12947. Rostock.
Werburg, Herta, S.-T. u. Ch. Troppau.
Werchno, Max, Orchm. 15351. Berlin VIII.
Werckmeister, Hans, Sch. (6811). Berlin XXII.
Werder, Else, S. (9452). Kattowitz.
— Hans, Sch. (2537). Breslau IV.
— Rud., Sch. u. S. Gablonz.
Werding, Karl, Kpllm. Trier.
— Mathias, Ch. Trier.
Wereschi, Desider, Sch. Wiener-Neustadt.
Werg, Willy, Inspiz. u. Sch. Frankfurt a. M. V.
Werk, Heinrich, S. u. Sch. 10172. Berlin III a.
Werkenthien, Mally, S. 11998. Metz I.
Werkmeister, Loulou, S. Berlin III a.
— Lutti, Sch. Cöln II.
— -Hubert, Lulu, F Sch. Hedwig Lange-Ens.
Werlin, Julius, Inspiz. u. Sch. Meißen.
Wermann, Grete, Souffl. Braunsberg.
— Steffa, Sch. Frankf. Schausp.-Ens.
Wermke, Erna, T. 13411. Cöln I.
Wernau, Hans, Ch. Detmold.
Wernay, Melitta, Sch. Laibach.
Werneck, Alfred, Sch. Elbing.
Werner, Ch. Altenburg.
— Adolf, Bureauch. Brieg.
— Albert, Sch. Denver.
— Anny, Sch. Zwickau.
— Berta, Sch. (8503). Amberg.
— Betty, Sch. Bremerhaven I.
— Clara, Souffl. Königshütte O.-Schl.
— Edith, Sch. 14260. Domiz. Nürnberg.
— Eduard, Dir. Allenstein.
— Elise, F Sch. Cleve.
— Elly, S. u. Ch. Klagenfurt.
— Else, Sch. Oldenburg.
— Else, T. Breslau I.
— Emil, Hofth.-Gen.-Dir. 2235. Darmstadt.
— Emil, Inspiz. u. Ch. Danzig I.
— Emil, Obermaschm. 14452. Bremen I.
— Emil, Sch. Berlin XXXV.
— il, Sch. Berlin XLI.
Werner, Emma, Ch. 14566. Stuttgart I.
— Emma, F Souffl. Erfurt.
— Emmy, Sch. (8567). Frankfurt a. M. V.
— Emmy, Sch. Solothurn u. Biel.
— Erik, Sch. Heilbronn.
— Eugenie, Sch. 13310. Chemnitz I.
— Ferry, Sch. Jena.
— Franz, Bibl. Mannheim III.
— Franz, Thmstr. Mühlhausen i. Th.
— Frieda, S.-T. u. Ch. Danzig I.
— Friedrich, Orchm. 14658. Hannover I.
— Friedrich, Orchm. 11382. Wiesbaden.
— Fritz, Kpllm. Konstanz.
— Fritz, Kpllm. u. Sch. Lindau i. B.
— Fritz, S. (s. gastier. Künstl.).
— Fritz, S. Mannheim III.
— Fritz, Sch. Cleve.
— Fritz, Sch. u. S. Hamburg IV.
— Georg, S. Zittau.
— Gerhard, Ch. Nürnberg I.
— Gustav, Maschm. (8747). Zürich I.
— Gustav, S. 13752. Aachen I.
— Gustav, S. 8866. Domiz. Rixdorf.
— Gustav, Sch. Wien XIII.
— Hans, Sch. Allenstein.
— Hans, Sch. Berlin XLIII.
— Hans, Sch. Bremerhaven I.
— Hans, Sch. Dresden IV.
— Hans, Sch. 14959. Domiz. Meran.
— Hans, Sch. 14683. Meran.
— Heinr., Ch. Königsberg I.
— Helene, Souffl. Saarbrücken.
— Hermann, Ch. Bautzen.
— Hermann, Oberreg. u. Sch. 10919. Berlin XXVII.
— Hermann, Sch. (8649). Deutsch-Amerik. Tournee.
— Hugo, Sch. Schönebeck.
— Jenny, Sch. Hannover III.
— Julie, Sch. Glogau.
— Julius, Ch. Kattowitz.
— Julius, Dramat., Reg. u. Sch. Konstanz.
— Justine, Ch. Wien II.
— Käthe, S. Weiden.
— Lina, Ch. Magdeburg I.
— Lora, Sch. Amberg.
— Lotte, Sch. (9288). Düsseldorf III.
— Louise, Ch. Breslau I.
— Louise, Sch. 6104. München I.
— Maria, Sch. u. S. Luzern.
— Marie, Souffl. Hagen.
— Marta, Sch. Mittweida.
— Mathilde, Sch. Berlin VII.
— Max, Ch. u. Sch. Klagenfurt.
— Max, Dr., Kpllm. (9233). Trier.
— Max, Musdir. Plauen.
— Max, Reg. u. Sch. Eger.
— Max, Sch. Gabel.
— Max, Th.-Frij. 10332. Leipzig I.
— Mimi, Ch. Klagenfurt.
— Nelly, Sch. 14602. Dresden I.
— Oswald, Orchm. 14872. Darmstadt I.
— Otto, Reg. u. S. (6420). Chemnitz I.
— Otto, Thmstr. Marienburg.
— Reinh., Kmus. 8507. Dresden I.
— Rudolf, Musdir. 13266. Siegen i. W., Bahnhofstr. 17.
— Rudolf, Sch. 11771. Berlin X.

Digitized by Google

Werner, Theo, S. Graz.
— Theo, Sch. u. S. Wien X.
— Valentine, Sch. München IV a.
— Vilma, Ch. Bautzen,
— Walter, Reg. u. Sch. Eisenach.
— -Cordes, Alwin, Dir. 12723. u. F Mia, geb. Müller, Sch. Berlin, XEV.
— -Czerny, F Alma, Sch. 8791. L.-B. Breslau I.
— -Eigen, Carl, Sch. u. Reg. Eger.
— -Kahle, Hugo, Sch. 13777. Berlin XXIX.
— -Schuhmann, Mary, Sch. Cottbus.
— -Steffens, Paul, Ch. Breslau I.
— -Wagner, Agnes, F Sch. 10837. Berlin X.
— -Wild, Betty, F Ch. Dortmund.
Wernert, Hans, S. (6335). Kiel I.
Wernicke, Alfred, Musdir. Mannheim I.
— Minna, Sch. Trier.
Werra, Adele, Sch. (2242). (s. a. gastier. Künstl.).
— Ritta, Sch. Iglau.
Werrack, Maximilian, Sch. 12998. Berlin I.
Werten, Marta, S. Mülheim.
Werter, Berta, Sch. Saalfeld.
— Marie, Sch. Reval.
— Olly, S. Marburg.
Werth, Magda, Sch. Salzwedel.
— Willy, Reg. u. Sch. (6472). Hagen.
Wertheim, Arnim, Sch. Ingolstadt.
Werther, Franz, Kpllm. Beuthen.
— Frieda, Ch. u. Sch. Dessau I.
— Hans, Sch. (9133). Frankfurt a. M. IV.
— Otto, Sch. (8013). Cottbus.
— Rob., Orchm. 8900. Leipzig I.
Werthmann, Willy, Reg. u. Sch. (8968). Berlin XXIX
Wertz, Karl, Kmus. 12344. Cassel I.
Wesche, Carl, Orchm. 10291. Schwerin.
Weselka, Louise, Ch. Wien XVI.
Wesemann, Heinrich, Ch. Neustrelitz.
Weser, Richard, Thmstr., Berlin XIII.
Wesolowsky, Maxim., Sch. Sondershausen.
Wespi, Louis, Ch. u. Sch. Coburg.
Wessel, Karl, Sch. Berlin V.
— Luise, F Sch. Berlin V.
Wesselsky, Ludwig, Sch. München V.
— Ludwig, Sch. Wien XXI.
Wessely, Edmund, Ch. Wien XVI.
— Hans, Ch. Wien X.
— Hermine, Sch. Wien VII.
Wesseraux, Else, Sch. u. S. Coblenz.
West, Annie, Sch. Wien VII
— Theodor, S. 11963. Metz I.
Westemeier, Paul, Sch. Berlin X.
Westen, Bernh., Sch. Braunsberg.
— Lotte, S. 10892. Domiz. Graz.
— Marie, Sch. Wittenberge.
— Toni, Ch. u. Sch. Breslau I.
Westendorf, Elsa, S. 11080. Domiz. Berlin S.
Westendorp, Margar., F Sch. u. S. Essen I.
— Peter, Inspiz. Essen I.
Westergard, Asta, T. Berlin XIX.
Westerkamp, A., Bureauch. Berlin XXIII.
Westerland, Elisabeth, Sch. Offenburg.
Westermann, Curt, Sch. 12675. Freiburg.
Westernhagen, Georg v., S. Stolp i. Pom.
Western-Kunike, Magda, Sch. Philadelphia.
Westfried, Fritz, S. Bromberg.
Westhäuser, Gertrud, Sch. 12483. Domiz. Gotha, Reinhardsbrunnerstr. 44 (s. a. gastier. Künstl.).
Westhoven, Anna, Sch. (4611). Hamburg II.
— -Robinson, Ada von, F Ksäng. 14035. Karlsruhe.
Westphal, Carl, Sch. Konstanz
— Max, Musdir. Waren.
— Erich, Sch. u. S. (8407). Stendal.
— Hans, Orchm. 13613. Domiz. Lübeck.
— Hildegard, Sch. (8888). Berlin XLVII.
— Resi, Sch. Flensburg.
Westrupp, Grete, Ch. u. Sch. Frankfurt a. M. I.
Wetterling, Georg, Reg., Sch. (3316). Schleswig-Wismar.
— Paul, Dir.-Sekr. u. Sch. (4392). Rostock.
Wettmann, Auguste, F Ch. Dortmund.
— Karl, Ch. Dortmund.
Wettstein, Adolf, Ch. Wien III.
Wetzel, Clara, Ch. Freiberg.
Wetzig, Karl, Ch. Weimar I.
Wetzke, Curt, Obermaschm. u. Bel.-Insp. 12752. Königsberg I.
Wetzko, Ferd., Ch. 8084. Cassel.
Wetzler, Dorothea, Sch. Cöln I
— Hermann, Kpllm. Elberfeld I.
Wewerka, Anita, T. Wien X.
Weydner, Max, Sch. Klagenfurt.
Weyer, Josef, S. (9451). Kattowitz.
Weyermann, Marie, Sch. Heidelberg.
Weyersberg, Bruno, Kpllm. 13716. (s. gastier. Künstler.)
Weygandt, Theod. u. F Helga, Ch. u. Sch. Braunschweig I.
Weyland, Paul, Sch. u. S. 12409. Regensburg.
Weymann, Agnes, Dir. Husum.
Weyrauch, Bruno, Ch. u. Sch. Weimar.
— Heinrich, Sch. u. Ch. Erfurt.
Weyrich, Josef, Sch. Olmütz
Whitehill, Clarence, S. Cöln I.
Wiborg, Elisa, Ksäng. Stuttgart I.
Wichard, I. Rechn.-Rat u. Rend.
*Wichardt, Curt, Sch. 14112. Residenzth. Berlin.
Wicher, Albert, Kpllm. Berlin II.
Wichera, Adolf, Konzertm. Breslau IV.
— Paul, Sch. u. S. Dresden V.
Wichmann, Bertha, S. Dresden V.
Betty, Ch. u. Sch. (4665). Berlin XV.
— Charles, T. Berlin I.
— Elly, Sch. Berlin VI a.
— Milly, Sch. (3801). Domiz. Berlin.
— Paul, T. Berlin I.
Wickert, Josef, Ch. Kaiserslautern.
Wickham, Florence, S. Schwerin I.
Wicklund, Korrep.-Vol. Berlin I.
Widhalm, Fina, S. (7983). Cöln I.
Widmann, Ludwig, Sch. 11223. Oldenburg.
Wiebach, Eva, Sch. Kiel I.
Wieber, Ella, Sch. Aarau.
Wieberg, Martin, Sch. Hanau.
Wiecke, Alw., Sch. (6943). L.-B. Berlin XXIX.
— Paul, Sch. 9043. Dresden I.
Wiedemann, August, Ch. München I.
— Carl, Konzertm. Oppeln.
— Fritz, Sch. Aurich.
— Heinrich, Dir. Wiener-Neustadt.

Digitized by Google

Wiedemann, Hermann, S. Brünn.
— Josef, Reg. u. Sch. Aschersleben.
— Ludwig, S. Cöln I.
— Otto, Sch. Eger.
Wieden, A. M., Dir. Braunau.
— Hans, Sch. u. S. Ulm.
— Josef, Inspiz. u. Sch. Braunau.
— Marie, F Sch. Braunau.
Wieder, Marga, Sch. Berlin LII.
Wiederhold, Franz, Sch. 15180. Gießen.
Wiedermann, Hermann, Sch. Bischofswerda.
Wiedey, Ferdinand, Reg. u. S. Weimar.
— Hans, Korrep. Bremen I.
Wiedmann, Otto, Sch. Bamberg.
Wiegand, Carl, Orch. 3084. Leipzig I.
— Erna, Souffl. Kamenz.
— Fritz, Ch. 11385. Philadelphia.
— Paul, Ch. Berlin XXIX.
Wiegang, Emil, Orchm. 13653. Dessau I.
Wiegenfeld, Jolanta. Wien II a.
*Wiegmann, Elsa, Sch. (8629). Cottbus.
Wiegner, Paul, Sch. Bromberg I.
Wiegrebe, Aenne, F S. Berlin XIV.
Wieking, Heinr., Orchm. 10904. Braunschweig I.
Wieland, Ernst, Sch Wien XII.
— Heinrich, Ch. Augsburg.
— Herma, Ch. u. Sch. Kiel I.
— Hermann, Sch. Hirschberg.
— Marie, Ch. Augsburg.
Wield, Luise, Sch. u. T. Libau.
Wielligk, Alexandra, Sch. Breslau IV.
Wiemer, Carl, Sch. Halle I.
Wiencke, Willy, Ch. Elberfeld I.
*Wiene, Carl, Sch. 2057. Dresden I.
— Conrad, Hans, Sch. 11617. Berlin XXIX.
— Robert, Dir. Wien IX.
Wiener, Arthur, Ch. Breslau IV.
— Arthur, Sch. Wien IV.
— Gustl, Sch. u. S. Goslar.
Wienkoop, Helene, Sch. 14899. Libau.
Wienrich, Adele, Sch. 1833. Berlin I.
Wiepert, Ernst, Kpllm. Suhl.
Wieprecht, Paul, Orchm. 12771. Domiz. Steglitz-Berlin.
Wierth, Alexander, Sch. 11690. Dresden I.
Wiertz, Ferry, Sch. Döbeln.
Wierzuchowsky, Carl, Orchm. 10672. Domiz. Krakau.
Wiesach, Artur, Sch. Leipzig IV.
Wiese, Carl, Kpllm. Meldorf.
— Clara, S. Berlin LI.
— Hans, Inspiz., Sch. u. Ch. Stettin I.
— Hedwig, Sch. Berlin XI.
— Heinrich, Sch. 14210. Domiz. Isenwald.
— Paul, Sch. Zeitz.
Wiesendanger, Paul, S. u. Sch. Würzburg.
Wiesheu, Else, Ch. 15317. Mannheim I.
— Paul, Ch. Frankfurt a. M. II.
Wiesinger, Otto, S. u. Sch. Halberstadt.
Wieske, Max, Sch. u. S. (4446). Hamburg II.
Wiesmann, Carl, Kpllm. Baden b. Wien.
Wiesner, Adolf, S. 12275. Zittau.
— Bruno, Sch. u. Sekr. Perleberg.
— Josef, Ch. München I.
— Jos., Sch. Wien I.
Josephine, F Sch. u. S. Brünn.
— Lili, Ch. Reichenberg.
Wiesner, Lilli, Sch. u. S. Gablonz.
— Minna, F Sch. Schleswig-Wismar.
— Talie, Sch. Schleswig-Wismar.
Wießner, Carl, Reg. u. Sch. (s. gastier. Künstl.).
— Margar., Souffl. Darmstadt I.
Wiesthal, Stefan, Ch. u. Sch. Karlsbad I.
Wiet, Alfred, Sch. Wien VII.
— Therese, Sch. u. S. Heidelberg.
Wietenz, Elise, F T. Berlin I.
Wieters, Requis. 5446. Hannover I.
Wigand, Willy, Sch. u. Ch. Mülhausen i. E.
Wiggen, Josef, Ch. Cöln I.
Wikary, Leopold, Orchm. 15205. Wien V.
Wikowski, Helene, Ch. Bremen I.
— Willi, Ch. (8528). Bremen I.
Wilbrandt-Baudius, Auguste, F Hof-Sch. 5099. Wien I.
Wilczek, Fritz, Inspiz. u. Sch. Wien III.
— Leopoldine, Sch. Wien III.
Wild, Anton, Musdir. Eger.
— Carl, Ch. (7401). Dortmund.
— Carla, Sch. (6663). (s. Wirth).
— Egon, Sch u. Souffl. Karbitz.
— Hans, Joh. Ch. Wien XVI.
— Käthe, Sch. u. S. (5937) Domiz. München.
— Lyane, Sch. Mähr.-Ostrau.
— Matilde, F Ch. u. Sch. München V.
— Walburga, Figur. München I.
Wildbrunn, Karl, S. 14173. Dortmund.
Wilde, Fritz, Ch. 12452. Bremen I.
— Paul, Ch. u. Sch. Dessau I.
Wildegg, Fritz, Ch. 12452 (s. Wilde).
Wilden, Hans, Inspiz. u. Sch. Schaffhausen.
— Helene, Sch. Davos.
— Wanda, Sch. (9063). Eisenach.
Wildenfels, Grete, Sch. u. S. Stendal.
Wildenhain, Bernh., Sch. u. Reg. (4088). Leipzig III a.
— Felix, Dir. (6696). Eger.
Wildführ, Henry, Ch. u. Sch. Klagenfurt.
Wildmeyer, Marie, Sch. u. Ch. Dresden III.
Wildner, Eduard, Sch. u. Ch. Innsbruck I.
Wilensky, Julian, Sch. Denver.
Wilewska, Elisab., Sch. (4606). L.-B. Hannover III.
Wilfried, Fritzi von, Sch. München IV.
— Hannah, Sch. Düsseldorf III.
Wilhelm, Alexander, Sch. (15204). Stettin I.
— Carl, Sch. (8930). Berlin XXI.
— Carl, Ch. Freiburg.
— Hugo, Sekr. Düsseldorf III.
Wilhelmi, Carl, Ch. 8620. Cassel I.
— Carl, Sch. 14469. Hamburg II.
— Eugen, Sch. Weimar.
— Josef, Dir. Reval.
— Jul., S. 9974. Hannover I.
— Laura, F Ch. 8762. Cassel I.
— Maxim., Dir. 7739. Straßburg I.
— Otto, S. 11684. (s. gastier. Künstl.).
— Wilhelm, S. 13236. Domiz. Braunschweig.
— Willi, Sch. Berlin LVII.
— Willi (Krümmerer), Sch. (307). Hamburg I.
— Willy, Reg. u. Sch. 12715. Salzburg.
Wilhelmy, Ella, F Sch. Wiesbaden III.
— Hans, Dir. (4411). Wiesbaden III.
— F Souffl. New York III.
— Wilhelm, Sch. (8237). Bern I.
Wilk, Otto, Musdir. Berlin V.

Digitized by Google

Wilke, Auguste, Sch.-Vol. Hamburg VII.
— Claire, Sch. Stralsund.
— Conradine, F Souffl. Stralsund.
— Elisabeth, Sch. (6349). Düsseldorf I.
— Georg, Ch. Hamburg I.
— Gisela, Sch. 12274. Wien I.
— Hedwig, Sch. Stralsund.
— Kurt, Ch. Karlsruhe I.
— Marie, Sch. Königsberg I.
— Martha, Ch. 14457. Hannover I.
— Paul, Sch. u. Bureauch. (3733). Potsdam.
— Theodor, S. (7102). Straßburg I.
— Willi, Ch. Coburg.
Willen, Albert, Reg. u. Sch. Sondershausen.
— Hermann, Sch. Berlin LVI.
Willens, Anny, S. Berlin IX.
— Carl, Oberkass. u. Rend. 8232. Braunschweig I.
— Grete, Sch. Detmold.
Wilkensen, Sadie, T. Berlin XIX.
Wilkerling, Elise, Souffl. Berlin XXVII.
Will, Anna, Sch. Coblenz.
— Mieze, Sch. Breslau I.
— (Willuzky) Oskar, Reg. u. Sch. (1231). (Dir. Bad Elster). Breslau I.
Willbeck, Martha, T. Halle I.
Willberger, Leopold, Sch. Leoben.
Willcken, Hans, Kpllm. 14337. Lübeck.
Wille, Rud., Orchm. 13232. Cassel.
— -Bach, Käthe, F Sch. Berlin XVII.
Willenbücher, Karl, Ober-Maschm. Sondershausen.
Willenz, Max, Sch. München IV.
Willer, Hans, Sch. Waldenburg.
— Louise, Ch. 14203. München I.
Wanda, S.-T. u. Ch. Halberstadt.
Willert, Ernst, Reg., S. u. Sch. (2334). Iserlohn.
— Friedrich, Ch. (2015). Bern I.
— Ida, Ch. u. Sch. (3275). Straßburg I.
— Lina, Ch. Bern I.
— Paul, Sch. Altona II.
Willfried, Georg, Bureauch. Gleiwitz.
Willhain, Julius, Sch. 9071. Berlin XIX u. Stettin, Sternbergstr. 7.
Willi, Albert, Sch. 12841. Münster.
— Hans, Ch. Wien II.
William, Adolf, Ch. 14754. Hamburg VI.
Williams, Hermann, S., Sch. u. Ch. Philadelphia.
Willian, Alfred, Dir. Privat. Berlin.
Willig, Georg, Sch. Herford.
— Louise, Sch. (8339). Berlin I.
Willison, Jenny, S. Brünn.
Willmann, Wally, Ch. u. Sch. Braunschweig I.
Willms, Edgar, Sch. (8689). Meißen.
Willner, Anna, S. u. Ch. Berlin XIV.
— Siegfr., Sch. Schweidnitz.
Wills, Otto, Dir. Uelzen.
Wilms, Eugenie, S. Mülhausen.
Wilmsen, Max, Sch. Eger.
Wilschauer, Maria, S. (5889). Rostock.
Wilson, Ellen, Sch. Thorn.
— Johanna, Sch. Thorn.
— Ludwig, Reg. u. Sch. Domiz. Berlin, Klosterstr 63.
— Rudolf, Ch. 14984. Klagenfurt.
— Steffi, Ch. Wien XIII.
Wilt, Grete, S. Prag I.
Wilts, Karl, Inspiz. Bremerhaven I.
Wilty, Margar., S. (9167). Coblenz.
Wimmer, Anton, Ch. Salzburg.
— Erna, Sch. München I.
— Georg, Obermasch.-Insp. Leipzig I.
— Ignaz, Ch. Wien XVI.
— Jos., Thmstr. (8379). Neuruppin.
Wimplinger, Elise, T. München I.
Marie, Sch. Düsseldorf I.
Winandy, Sophie, F Obergard. (8907). Domiz. Barmen.
Winckelshoff, Heinrich, S. Cöln I.
Winckler, Arthur, Sch. Berlin V.
Windbeck, Josefine, S.-T. Wien II.
Windel, Anni, Sch. 15065. Hamburg II.
Windemann, Hermann, Sch. Neustadt i. Coburg.
Winderstein, Rosa, Sch. 13340. Cassel I.
Windheuser, Paula, S. Aachen I.
Windhorn, Elli, Ch. Berlin XXXIV.
Winds, Ad., Reg. u. Sch. 7431. Leipzig I.
Winger, Arthur, Sch. u. Reg. Thorn.
Wingert, Aurelie, Sch. Augsburg.
Winguth-Tondeur, Hedwig, F Souffl. Privat. Königsberg, Krugstr. 13.
Winiarz, Julius, Sch. u. Souffl. Döbeln.
Winjewski, Franz, Thmstr. Stuttgart II.
Wink, Heinr., Ch. Hamburg V.
Winka, Carl, Ch. 123. Wiesbaden I.
Winkel, Anna, Gen.-Beamtin. 13509. Berlin.
Winkelmann, Hans, Dr., S. 14798. München I.
Winkler, Aug., Sch. Königsberg I.
— Gustav, Geschäftsl. (7440). Domiz. Rixdorf-Berlin.
— Hans, Ch. Görlitz I.
— Hans, Ch. Nürnberg I.
— Johann, Sch. (7363). L.-V. Nürnberg I.
— Juliane, T. Graz.
— Katharina, Sch. Weimar II.
— Marie, T. Berlin I.
— Minni, S. (14830). Frankfurt a. M. II.
— Mizi, Ch. Nürnberg I.
— Paul, Sch. Gottesberg.
— Paula, Sch. 10861. Berlin XXII.
— Regina, Ch. Stuttgart I.
— Wilhelmine, Ch. Wien XVI.
Winné, Max, Kpllm. 9360. Domiz. New York.
Winolt, Adrienne, Souffl. Bielefeld I.
— Heinrich, Reg. u. Sch. Freiberg.
Winter, Adolf u. Rudolf, T. Wien II.
— Agnes, Ch. Hamburg VI.
— Alfred, Sekr. u. Sch. Neubrandenburg.
— Bertha, Ch. 11803. Crefeld I.
— Carl, Sch. 12024. Studienh. Berlin-Charlottenburg, Schillerstr. 26 I.
— Carl, Sch. Straßburg I.
— Charlotte, F S. u. Ch. Barmen.
— Emilie, F Souffl. Berlin I.
— Ernst, Orchm. 178. Danzig.
— Ernst, S. Düsseldorf I.
— Fränzi, Sch. Braunau.
Franz, Ch. St. Pölten.
— Franz, Geh. Hofr., Verwaltungs-Dir. Berlin I.
— Franz, S. Reichenberg.

Digitized by Google

Winter, Franz, Sch. Aibling.
— Franz, Sch. Franzensbad.
— Franz, Sch. (8568). Ingolstadt.
— Frieda, Sch. 14462. Zürich I.
— Frieda, T. Lübeck.
— Fritz, Sch. München IV a.
— Georg, Sch. (8547). Mühlhausen i. Th.
— Hans, Dir. Forst i. L.
— Hans, Sch. u. Ch. (9231). Trier.
— Hedwig, Souffl. Berlin XX.
— Heinrich, Ch. Berlin I.
— Helene, Sch. Gastier. ständ. Adr.: Berlin, Köpenickerstr. 137.
— Herta, Sch. Bautzen.
— Ida, Sch. Bremerhaven I.
— Lola, Sch. Erfurt.
— Ludwig, Dir.-Rat. Darmstadt I.
— Max, Sch. 7107. Berlin I.
— Max, Ch. Beuthen.
— Meta, Sch. Uelzen.
— Oskar, Hofmus. 8985. München I.
— Paul, Orchm. 15177. Hannover I.
*— Rudolf, Sch. 14815. Altona.
— Theodor, Konzertm. 9165. Königsberg.
— Viola, S. u. Ch. Klagenfurt.
— Wally, Sch. Wien II a.
— v. Weber, Marg., Sch. Forst.
Winterberg, Carl, Sch. (9046). Stendal.
— Emilie, Sch. Leipzig III a.
— Hans, Reg. u. Sch. Hermannstadt.
Winterfeld, Max, Kpllm. Düsseldorf IV.
Winterheldt, Adolf, Sch. Oldenburg.
Wintermantel, Wilh., Sch. Itzehoe.
— Arnold, Kpllm. 10738. Wien X.
— Dorda, Martha, S. Wien X.
Winterstein, Ed. v., Sch. (6091). Berlin VIII.
Wintgen, Rud., Orchm. 14281. Leipzig I.
Winther, Margot, Sch. Elbing.
Wintrich, Clara, F Ch. u. Sch. 11048. Frankfurt a. M. I.
Winzer, Jul., Orchm. 8304. Leipzig I.
— Marie, F Sch. Bremerhaven I.
— Otto Wilh, Dir. (1504). Bremerhaven I.
— Therese, Sch. München IV a.
Wippel, v. d., Ch. u. S. 9862. Leipzig I.
— Hermine, v. d., F Ch. 3817. Leipzig I.
Wipperich, Anna, Sch. 14283. Salzburg.
Wirl, Wilh., Reg. u. S. 13191. München I.
Wirl, Erik, S. 14251. Frankfurt a. M. II.
Wirnitz, Grete, Sch. Berlin XLV.
— Oscar, Sch. Berlin XLV.
Wirsdorf, Julius, Inspiz. u. Sch. Saaz.
Wirstorf, Josef, Sch. u. Marie, Sch. Asch.
Wirth, Carla, Sch. Solothurn u. Biel.
— Emil, Sch. Leipzig III a.
— Karl, Inspiz. u. Sch. St. Louis.
— Mizzi, S. Berlin XX.
— Paul, Sch. Rixdorf.
— Rich., Sch. (8192). Berlin XXIX.
— Wild, Carla, Sch. (6663). Domiz. Wien.
Wirts-Götz, Carl, Ch. Aachen I.
Wisbar, Auguste, Sch. Magdeburg I.
— Henri, Inspiz. u. Sch. Magdeburg I.
*Wischnewski, Oskar, Sch. (8799). Halberstadt.
Wiska, Lilly, Sch. Wien XIII.
Wissiak, Rich., S. 14724. Berlin XIV.
— Wilhelm, S. 12755. Straßburg I.
Wisthaler, Anna, Sch. u. S. Darmstadt I.
Wisting, Wanda v., S. Olmütz.
Wißmann, Alfr., Orchm. 14822. Hamburg I.
— Carl, jun., Thmstr. Detmold.
— Pauline, F S. Bern I.
— Wilh., sen., Thmstr. Detmold.
Witcher, Alice, T. Berlin XIX.
Witschel, Friedrich, Ch. Dresden I.
Witt, Charles de, Ch. 11300. L.-V. Dresden I.
— Emil, Inspiz. u. Sch. Würzburg.
— Gustav, Kpllm. Passau.
— Karl, Dir. 10914. Dresden III.
— Lotte, F Hofsch. 8961. Wien I.
— Max, Inspiz. u. Sch. Quedlinburg.
— Toni, S. (9366). Detmold.
— Vera, Sch. Berlin XXVII.
Witte, Hans, S. u. Sch. Berlin LIV.
— Julius, Sch. (9197). Heidelberg.
— Lona, Sch. Wilhelmshaven.
— Wild, Fritz, Dir. 6979. Ständ. Adr.: Berlin-Charlottenburg, Siebelstr. 60.
Wittek, Jozi, T. Mähr.-Ostrau.
— Toni, Ch. Teplitz.
— Marie, T. u. Ch. Brünn.
*Wittekind, Karl, S. (7430). Olmütz.
Wittekopf, Rud., S. 9260. Breslau I.
Wittels, Auguste, F Sch. Wien I.
— Toni, Sch. 9866. Mannheim I.
Wittenberg, Gertrud, Sekr. Berlin III.
— Käthe, Sch. Posen II.
— Louise, Ch. Magdeburg I.
*Wittenburg, Alfred, Sch. 15022. Neustrelitz.
Witter, Alfred, Orchm. 15225. Leipzig I.
Wittich, Marie, F Kläng. (79). Dresden I.
Wittig, Anna, Sch. (8763). L.-V. Essen I.
— Elly, Ch. Lübeck.
— Emil, Feuerwehrm. 12429. Dresden I.
— Emil, Sch. Gera I.
— Paula, Ch. Regensburg.
— Willi, Reg. u. Sch. Essen I.
Wittko, Ernst, Dir.-Assist. Cöln I.
Wittkowski, Hugo, Sch. Uelzen.
Wittlinger, Erich, Sch. Bonn.
Wittmann, Fanny, Ch. Wien X.
— Georg, Reg. u. Sch. 12657. Elberfeld I.
— Grete, Ch. Berlin XV.
— Julius, Sch. Ingolstadt.
Wittor, Valentin, Souffl. Coblenz.
Wittur, Margarete, Ch. Gera.
Witzani, Reli, Sch. 14576. Dresden III.
Witzschold, Claire, Sch. Domiz. Dresden.
Wivaldi, Josefine, Sch. Passau.
Wlach, Herm., Sch. 13376. Berlin XII.
Wobbe, Margarete, Sch. Berlin V.
Wobring, Richard, Ch. Berlin XXXIV.
Wocke, Fanny, Sch. Lüneburg.
Wodica, Rothburga, Ch. München V.
Wodzinska, Antoinette, S. 13994. Marburg.
Wöbbeking, Ernst, Musdir. 3469. Hannover I.
— Rich., Musdir. Hannover III.
Woehning, Paula, S. New York II.
Wölbitzsch, Hans, Sch. Adorf.
Wölflinger, Friedr., Inspiz. u. Sch. (9202). Hannover III.
Wölle, Albert, Sch. Cöln II.
Wöpke, Gertrud, T. Dessau I.
Wörmann, Fanny, Ch. Kaiserslautern.
Wörtge, Robert, Sch.-Vol. Berlin VIII.
Wörz, Josef, Sch. 14941. Berlin XII.

Digitized by Google

Wötzel, Alfr., Reg. u. Sch. Leipzig III a.
Woetzel, Anton, Dir. Harburg.
— Antonie, Sch. Harburg.
Wogatzky, Emma, S.-T. Darmstadt I.
Wognar, Camila, Ch. Prag I.
Wogritsch, Franziska, Ch. u T. Zürich I.
— Antal, Hofsch. u. Reg. 1486 (s. gastier. Künstl.). Hamburg, neue Adr.: Schenkendorffstr. 13.
— Hans, Kpllm. u. Solo-Korrep. Dresden, Schulgutstr. 6.
— Max, Sch. 14153. Zürich I.
— -Meffert, Eugenie, F Sch. u. S. Hamburg, neue Adr.: Schenkendorffstr. 13.
Wohlbrück, Henny, Sch. 15103. Dortmund.
Wohlfeld, Rich., Sch. Paderborn.
Wohlgemuth, Else, Sch. Schwerin I.
— Hertha, Ch. Berlin XIV.
— Kurt, S. 12572. Berlin III a.
— Rosa, Sch. Berlin XII.
Wohllebe, Hertha, F S. 12685. L.-B. Stettin I.
— Walther, Kpllm. 12300. Stettin I.
Wohlmuth, Alois, Sch. München I.
Wohlrab, Eduard, S. Linz a. D.
Wohlsein, Mizzi, Sch.-El. Graz.
Woile, Paul, Sch. 9991. Trier.
Woisch, Selma, Sch. Halberstadt.
Woitsch, Käthe, F Ch. Linz a. D.
Woiwode, Lina, Sch. München V.
Wokel, Elsa, Ch. Hamburg V.
Wolbring, Mitzi, Sch. u. Ch. Rostock.
Wolbrink, Erna, Sch. Mannheim II.
Wolf, Adam, Ch. Dresden I.
— Albert, techn. Dir. 8784. Karlsruhe.
— Albert, Oberreg. u. Sch. 8431. Schwerin.
— Alois, Orchm. 11095. Stuttgart I.
— Andreas, Sch. Wien II b.
— August Thmstr. Zeitz.
— Berta, T. u. Ch. Linz a. D.
— Berthold, Dir. (8874). Laibach.
— Bruno, Ch. Dresden I.
— Bruno, Sch. Eutin.
— Carl, Ch.-El. Darmstadt I.
— Carl, Kpllm. Zürich II.
— Carl, Sch. Leipzig IV.
— Charlotte, F Sch. Weinheim.
— Egmont, Sch. Berlin XXXIX.
— Emil, Kpllm. Offenburg.
— Emmy, Sch. Bochum.
— Fanny, Sch. Berlin XXIX.
— Flora, F Ch. Berlin XX.
— Fritz, Kpllm. Hirschberg.
— Fritz, Sekr. Stettin III.
— Gustav, Hilfsreg. u. Dramat. Gablonz.
— Gustav, Konzertm. Potsdam.
— Gustav, Sch. Straßburg II.
— Hermann, Ch. u. Charlotte, Ch. Dortmund.
— Hermann, Sch. Berlin XLIX.
— Hermine, Sch. u. S. Bielitz.
— Isidor, Ch. Riga I.
— Josef, Kpllm. 11055. Aachen I.
— Lissie, Ch. Berlin XXXIV.
— Matilde, Sch. Pirna a. E.
— Moritz, Orchdir. 9417. Wien I.
— Olga, Soufft. Berlin III.
— Oswald, Reg. u. Sch. 11424. Münster.
— Otto, Ch. Halle I.
Wolf, Otto, S. Darmstadt I.
— Otto, Sch. u. Ch. St. Pölten.
— Paula, Sch. u. S. Domiz. München, Lindwurmstr. 14.
— Sigmund, Inspiz. u. Ch. Bielitz.
— Sophie, S. Halle I.
— Wilh., Konzertm. Augsburg.
— Willy, Kpllm. Leipzig III b.
— -Clement, Anna, Sch. Bern II.
— -Leutheiser, Hugo, Sch. (9263). Saarbrücken.
— -Löscher, Ludowika, F Ch. Wien II.
— -Selezki, Adele, F. Privat. Laibach.
— -Weiß, Oskar, Ch. 9683. Wien II.
Wolfarti, Melitta, Sch. Bielefeld I.
Wolff, Alfred, Kpllm. Guben.
— Alfred, Orchm. 13689. Berlin W.
— Anna, Ch. 10488. Schwerin.
— August, Kpllm. Cöln V.
— August, Obermaschm. Bromberg I.
— Carl, Sch. Aschersleben.
— Elfriede, Sch. Quedlinburg.
— Emil, Kpllm. Berlin XXIII.
— Erich, Oberreg. u. Sch. Berlin LVI.
— Ernst, Kpllm. (9380). Tilsit.
— Eugen, S. (8073). Magdeburg I.
*— Fanny, Sch. (8208). Berlin.
— Friedrich, Hofmus. 3133. Coburg.
— Fritz, Sch. Berlin XXXVII.
— Fritz, S. Forst.
— Gustav, Dir. Quedlinburg.
— Hans, Kpllm. Bonn.
— Hans, S. 11305. Coburg.
— Hubert, Ch. u. Sch. Düsseldorf I.
— Josephina, Ch. New York II.
— Julius, Ch. Kiel I.
— Käte, Meissen.
— Ludwig, Dramat. Wien XII.
— Ludwig, S. (Zürich I.) Gastier. Berlin-Charlottenburg, Kirchstr. 9 II.
— Margar., Sch. 14702. St. Petersburg II.
— Marie, Sch. 11528. Dessau I.
— Marie, Ch. Frankfurt a. M. I.
— Maxim., Sch. (8003). Wien IX.
— Ninetta, Ch. u. Sch. Dresden III.
— Otto, Sch. Stolp i. Pomm.
— Paul, Kpllm. Posen I.
— Phila, S. Berlin XX.
— Rich., Orchm. 13677. Domiz. Guben.
— Selma, Ch. (6992). Bremen I.
— Werner, Kpllm. Wien XVI.
— Wilh., Ober-Maschm. u. Bühnen-Insp. Berlin III.
Wolffarth, Leo, Sch. u. S. 12815. Hamburg V.
Wolfram, Carl, Sch. Leipzig III a.
Wolfframm, Dora, Sch. 11580. (s. gastier. K.)
Wolffy, Alwine, Sch. Bochum.
Wolfgang, Heinr., Ch. Metz I.
— Minna, Sch. Troppau.
*— Toni, Sch. 15044. Laibach.
Wolfowitz, Lazár, S. 15016. Domiz. Charlottenburg.
Wolfram, Carl, Kpllm. 8913. Dortmund.
— Hermann, Sch. 14916. Breslau I.
— Paul L., I. Kpllm. Chemnitz III.
Wolkenhauer, Elly, Sch. Hamburg II.
Wollack, Serena, Ch. München V.

Digitized by Google

Wollatz, Wilh., Ch. Graz.
Wollbeck, Willy, Sch. Gottesberg.
Wollenetz, Amalie, T. Prag I.
Woller, Rudolf, Sch. Wien XII.
Wolff, Dr. Karl, Dramat.-Beir. Karlsruhe I.
Wollgandt, Edg., Konzertm. 12954. Leipzig I.
Wollmann, Gustav, Souffl. Goslar.
— Julie, F Sch. u. S. Goslar.
— Otto, Sch. 15235. Berlin XXI.
— Paul, Inspiz. u. Sch. Berlin LIII.
— Walter, Dramat. u. Sch. 14874. Halberstadt.
— -Reich, Else, S. Riga I.
Wollner, Wilhelm, Sch. u. Ch. Innsbruck I.
Wollny, Johannes, Ch. Berlin XXIX.
Wollschläger, Arthur, Bel. 13958. Dresden.
Wolmerod, Edgar, Sch. u. S. Stolp i. Pomm.
— Hans, Dir. Leipzig V.
*Wolny, Olga, Sch. (8620). Hermannstadt.
Wolschke, Agnes, Sch. u. S. 15199. Dresden III.
— Alfred, Musdir. Hersfeld.
Wolska, Julie, S. (8370). Domiz. Wien.
Wolski, Hermann, Inspiz. u. Sch. Allenstein.
Wolter, Bruno, Souffl. Colmar.
— Bruno, S. u. Reg. Czernowitz.
— Charles, Sch. u. S. Berlin LIII.
— Emma, Sch. Melle.
— Fritz, Reg. u. Sch. Intern. Tournee, Dir. Maria Rehoff.
— Hermann, Kpllm. Salzwedel.
— Minnie, S. 14650. Breslau I.
— Tessa, Sch. (7830). Bremen I.
— Vera, Sch. Landsberg a. Warthe.
Wolters, Adolf, Ch. 12317. Danzig I.
— Erich, Ch. Magdeburg III.
— Ernst, Reg. u. Sch. Hamburg VIII.
— Minai, Sch. Bonn.
— Rich., Sch. Frankfurt a. O.
— -Wolff, Sch. Melle.
Wolterstorff, Hermann, Sch. Adr. Berlin, Kurzestr. 13.
Wolther, Ottilie, Sch. Marienburg.
Woltmann, Wally, F Souffl. Magdeburg I.
Wolzogen, Elsa Laura von, Sch. u. S. (s. gastier. Künstl.).
— Hans Wolf v., Sch. (8440). Berlin XII.
Wondra, Hubert, Ch.-Dir. Wien II.
— Rudolf, Ch. New York II.
Wondraschek, Franz, Konzertm. Wien III.
Wonger, Curt, Reg. u. Sch. Karlsbad III.
Wood, Ellen, S. Breslau IV.
Wopalensky, Louise, S.-T. Wien II.
Work, Valesca, S. Metz.
Worm, Marie, Sch. Berlin XLIV.
— Paula, Sch. u. S. (s. gastier. Künstl.).
Worms, Ferd., Ober-Inspekt. u. General-Sekr. (8243). Breslau IV.
— Jenny, Sch. Breslau IV.
— Lucie, Sch. u. Ch. Posen I.
— -Glaeser, Betty, Sch. (s. gastier Künstl.).
Worth, Wally, S. Dresden II.
Worthmann, Jul., Inspiz. u. Sch. Hamburg IV.
Wosatka, Rosa, T. Prag I.
Woschilda, Anna, F Ch. Wien II.
Wossidlo, Lucie, F Sch. u. S. Stralsund.
Wosten, Alfred, Sch. Hedwig Lange-Enf.
Woytasch, Rosa, Sch. Bielefeld I.
Wraske, Adele, F Sch. 14433. Stralsund.
— Felix, Reg., S. u. Sch. 14432. Stralsund.
Wratitsch, Josef, Sch. Leoben.
Wratschko, Wilhelmine, S.-T. Graz.
Wrba, Jaques, Ch. 14797. Dresden II.
Wrede, Clemens, Sch. (9264). Gießen.
— Eberhard, Sch. Märk. Wander-Th.
Wreden, Lotte, S. Breslau IV.
Wriedt, Fr., Dir. (s. gastier. Künstl.).
Wtorzyck, Willy, S.-T. 8164. Berlin I.
Wucherpfennig, Georg, Sch. 14551. Libau.
— Herm., Ad., S. Dessau I.
Wühr, Anna, Souffl. Göttingen.
— Julius, Souffl. St. Gallen.
Wüllner, Wilhelmine, Sch. Cöln III u. Internat. Tournée, Dir. Maria Rehoff.
Wünsch, Ad., Konzertm. 2742. Braunschweig I.
— Alice, S. Chemnitz I.
— Benno, Sch. Wien XII.
— Elsa, Sch. (7295). Moskau.
— Richard, Ch. Reichenberg.
Wünsche, Josef, Dir. Neustadt O.-Schl.
— Rich., Sch. Schwabach.
— -Riedt, Conradine, Sch. Neustadt O.-Schl.
Wünschmann, Bruno, Reg. u. Sch. 9318. Zürich I.
— Theo, Kläng. (9016). Coburg.
Wüpper, Ludw., Dramat., Reg. u. Sch. (2549). Bremerhaven I.
Würdig, Marg., Sch. Schleswig-Wismar.
Würffel, Johanna, Souffl. Stuttgart I.
Würgenthaler, Hans, Ch. 12566. Augsburg.
Würger, Fritz, Inspiz. u. Sch. Frankfurt a. O.
Würl, Leopold, Ch. Graz.
— Poldi, Ch. Wien XVI.
Würthele, Adam, S. 10370. Straßburg I.
Würthenberger, Paul, Sch. Gera I.
Würzer, Mirza, Sch. Bochum.
Würzinger, Anna, Ch. Plauen.
— Louise, Sch. u. Ch. Plauen.
Wüst, Grete, T. Frankfurt a. M. II.
Wuest, Ida, Sch. Berlin XV.
Wüstehube, Liesbeth, Sch. u. Ch. Ulm.
— Rich., Sch. u. S. Ulm.
Wüstemann, Olga, Ch.-Elev. Stuttgart I.
Wüsten, Philo, Sch. Stettin III.
Wulf, Berti, Sch. Iserlohn.
— Karl, Sch. Wilhelmshaven.
— Marianne, Sch. 10770. Frankf. a. M. I.
Wulff, Erna, Ch. Berlin I.
— J., Ch. Braunschweig I.
— Margar., Sch. (8819). Geestemünde.
Wunderer, Adolf, Orchm. 14548. Wien II.
— Alex., Orchm. 12731. Wien II.
— Johann, Orchm. 14549. Wien II.
Wunderlich, Berta, Ch. Görlitz I.
— Karl, Orchm. 11381. Wiesbaden I.
Wundern, Pepi, Sch. Allenstein.
Wundtke, Elisabeth, Sch. Karlsbad I.
Wunsch, Alfred, Reg. u. Sch. (4522). Geestemünde.
— Ida Sch. (7295) (s. Elsa Wünsch).
— Rud., T. 14011. Wien II.
Wunschmann, Magdalene, Sch. (8752). Ulm.
Wupper, Rob., S. u. Sch. (8610). Bamberg
Wur, Helene, Ch. Hamburg V.

Digitized by Google

Wurm, Bertha, Ch. Karlsruhe.
— Amalie, Sch. u. S. Pforzheim.
— Eugenie, Ch. Prag I.
— Giſela, Sch. Karlsbad III.
— Leo, S. u. Sch. Pforzheim.
— Milly, Ch. Barmen.
— Wilhelm, Ch. 11442. Karlsruhe.
— -Maluna, Giſela, Sch. Wien X.
Wurmſer, Ernſt, Sch. New York III.
Wurſcher, Caroline, S. Bielitz.
Wurſter, Wilhelm, Ch. 14781. Stuttgart I.
Wutſchel, A., 12398 u. F Emmy, Ch. Wiesbaden I.
Wuttke, Max, Ch. u. Sch. Breslau IV.
— Selma, Sch. 15260. Wiesbaden II.
Wuzél, Hans, S. 9882. Caſſel I.
— -Schuchardt, Lili, F S. (ſ. gaſt. Künſtl.).
Wyda, Emmy, Sch. (6941). Berlin XXIX.
Wymétal, Wilh. v., Oberreg. Wien II.

X.

Xagora, Helene, Sch. Wien XI.

Y.

Yaſchke, Camilla, Sch. Gleiwitz.
York, Emil, Dr., Sch. 14987. Bielitz.
— Mary, Ch. Philadelphia.
— Robert, Sch. Marburg.

Z.

Zabel, Fritz, Kpllm. 9366. Freiburg.
— Lenchen, Sch. Hamburg VIII.
Zacharewicz, Engelbert v., Souffl. Düſſeldorf I.
— Editha v., Souffl. Wiesbaden III.
*— Otto von, Reg. u. Sch. (8860). Saalfeld.
Zachow-Vallentin, Eliſe, F Sch. Berlin XII.
Zadeck, Eugen, Sch. 13262. Leipzig I.
Zademack, Gertrud, T. Berlin I.
— Johanna, Sch. Berlin XXXV.
Zádor, Deſider, Kſäng. (7196). Berlin XIV (ſ. gaſtier. Künſtl.).
Zähler, Joſef, Dir.-Stellv. u. Bureauch. (2738). Graudenz, Stadtth.
— -Lippert, Toni, F. Bromberg I.
Zaglauer, Adolf, Sch. 14355. St. Petersburg II.
Zahn, Elſa, F Sch. Bitterfeld.
— Joh., Robert, Dir. (7559). Bitterfeld.
— Max, Sch. Bitterfeld.
— Oskar, Sch. Eſſen I.
— Robert, jun., Sch. u. Sekr. Bitterfeld.
— Walter, Sch. Bromberg I.
— -Wittkowsky, Elſe, Sch. Uelzen.
Zahradniczek, Hugo, Orchm. 14031. Graz.
Zaide, Martha, Sch. Marienburg.
Zaininger, Franz, Ch u. Sch. München V.
Zajik, F., Konzertm. 777. Domiz. Berlin.
Zambrodt, Albert, Sch. Braunsberg.
Zampa, Peppina u. Vilma, Sch. Eger.
Zampach, Della, Sch. 13079. Hamburg II.
Zanbauer, Fritzi, Sch. Gaſtier. Bernburg i. Anh., Schützenpl. 4.
— Rud., Oberreg. u. Sch. 14994. Gaſtier. Bernburg i. Anh. Schützenpl. 4.
Zander, F. W, Bureauch. Berlin XXI.
Zanders, Joſef, Ch. u. Sch. Düſſeldorf I.
Zandrow, Elſa, Sch. Kaiſerslautern.
Zange, Karl, Thmſtr. Schneidemühl.
Zangenberg, Anny, F Sch. u. Ch. Berlin XV.
Zangerl, Meinard, Ch. Brünn.
Zanke, Minna, S. Weiden.
Zanner, Otto, Bibl. Landshut i. Bayern.
Zapf, Clara, F Ch. Kiel I.
— Emmy, Ch. 11283. L.-V. Darmſtadt.
— Reinhold., Ch. Kiel I.
Zapp, Joſef, Ch. Wien XVI.
Zappe, Karl, Ch. Breslau I.
Zareſt, Jul., S. 9047 (ſ. gaſtier. Künſtl.).
Zarina, Mizzi, Ch. Reichenberg.
Zaritzky, Emil v. S. Königsberg I.
Zarth, Helene, Ch. Freiberg.
— Jacob, Ch. Trier.
Zater, Franz, Sch. Konſtanz.
Zaulich, Guſtav, Ch. Bautzen.
Zauner, Dora, F Sch. (7539). Hannover II.
— Otto, Sch. Landshut i. Bayern.
Zawilowski, Conrad von, S. Gaſtier. Adr.: Berlin, Heilbronnerſtr. 8.
Zbiral, Marie, Ch. Wien II.
Zbiranski, Hans, Ch. 14215. New York II.
Zborowsky, Irma, Sch. Coblenz.
Zebralla, Emma, Ch. Sondershauſen.
Zec, Nicola, S. Wien XVI.
Zech, Hans, Sch., Bureauch. u. Dramat. (8561). Flensburg.
Zechner, Leo, Ch. u. Sch. Halberſtadt.
Zeck, Käthe, Sch. Frankfurt a. M. V.
Zeckay, Georg, T. 9357. Berlin I.
Zeder, Max, Sch. u. S. 9960. München V.
Zedtwitz, Emma, Sch. Karbitz.
Zeeden, Walter, S. (8664). Altenburg I.
Zeeh, Guſtav, Orchm. 15147. Aachen I.
Zehl-Schlüter, Mathilde, Sch. Rudolſtadt.
Zehnhoff, Marie am, Sch. u. S. (8829). Domiz. Landsberg a. W.
Zehnter, Anton, Beleucht.-Inſp. Nürnberg I.
— Helene, Ch. Frankfurt a. M. I.
Zeidler, Anny, Sch. Karlsbad I.
— Bertha u. Mizzi, S. Baſel II.
— Franz, Orchm. 8892. Wiesbaden I.
— Heinrich, Orchm. 13134. Wiesbaden I.
— Hermann, Orch. 12228. Dresden I.
— Max, Orchm. 11980. Berlin I.
— Paul, Sch. Zeitz.
Zeigenhofer, Edm., Sch. u. Inſpiz. Wien IV.
Zeigert, Paula, Sch. Allenſtein.
Zeiler, Anna, Sch. Kamenz.
— Konzertm. Berlin I.
Zeilinger, Anny, Sch.-Vol. Graz.
Zeiller, Helene, S. (8153). Darmſtadt I.
— Katharina, T. München I.
Zeineke, Eduard, Sch. Friedek.
— Joſef, Dir. 9031. Saaz.
— Mina, Sch. Saaz.
— Mizzi, Sch. Friedek.
Zeininger, Franz, Sch. u. Inſpiz. Marburg.
Zeis, Sophie, Ch. u. Sch Karlsruhe.
Zeiſchke, Hans, Sch. Mittweida.
Zeiſe-Gött, Hans, Sch. 15236. Bielefeld I.
Zeiſel, Rudolph, Sch. 13807. Mülhauſen.
— Toni, Ch. Wien XIII.
Zeiſing, Hans, Sch. Gaſtier. Domiz. Allenſtein, Jakobſtr. 14.
Zeisler, Moritz, Sch. Berlin I.
Zeiß, Karl, Dr., Hofrat, Dramat. Dresden I.
Zeißler, Marg., Sch. Berlin LVII.

Digitized by Google

Zeitel, Wilhelm, Ch. Berlin XXXIV.
Zeitz, Carl, Oberreg. u. Sch. 8386. Essen I.
Zeitzschel, Gustav, S. (6989). Freiburg.
Zelewski, Alice von, Sch. Dessau I.
Zelinka, Emilie, Fig. Wien II.
Zell, Alfred, Sch. u. Bureauch. Allenstein.
— Fritz, Sch. Plauen.
— Robert, Sch. u. S. Graz.
Zeller, Aug., Ch. Teplitz.
— Clara, Soufflr. Stettin I.
— Ernst, Sch. Neustadt i. Coburg.
— Fanni, Sch. Gabel.
— Hans, Ch. 15030. Breslau IV.
— Heinr., Dir. Moskau u. Petersburg, Kaiserl. Theater-Konserv.
— Heinr., Kläng. Weimar.
— Laura v., Sch. Wien XXI.
Zellhofer, Josef, Ch. St. Pölten.
Zellner, Anna, Figur. Straßburg I.
— Josef, Sch. 14911. Domiz. Berlin C.
Zelnik, Friedr., Sch. 14988. Berlin III.
Zeman, Mimi, S. (9329). Heilbronn.
Zemann, Karl, Sch. Teplitz.
Zembsch, Aug., Requis. 12373. Karlsruhe I.
Zemene, Franz, Ch. Wien III.
Zengler, Engelbert, Sch. Meißen.
Zenk, Leo, Sch. Karbitz.
Zenka, Julius, S. Zwittau.
Zenker, Elise, S. Bamberg.
Zenkerle, Eduard, Chordir. München I.
Zenner, Anni, S. Würzburg.
*Zensing, Hugo, Sch. 14158. Hamburg.
Zentes, Peter, Sch. u. S. Saarbrücken.
Zepplin, Martha, T. Breslau I.
Zerbi, Siro, Sch. Laibach.
Zerbs, Johann, Musdir. Budweis.
Zerbst, Emil, Sch. Neuwied.
Zerche, Anna, Ch. 10662. Hamburg I.
Zerkowitz, Robert, Sch. New York IV.
Zerner, Curt, Sch. Berlin VI.
Zernikow, Paula, Sch. Hamburg VIII.
Zerres, Heinrich, S. 13339. Berlin III a.
— Walter, Sch. 15213. Landsberg a. W.
Zesewitz, Georg, Orchm. 10508. Coburg.
Zeska, Carl v., Hofsch. 13586. Wien I.
Zettel, Karla, T. Cöln I.
Zettl, Erich, Sch. Wien VII.
Zetwitz, Erna, Sch. Braunsberg.
Zeuner, Georg, Sch. 14225. Domiz. Breslau.
Zeunert, Karoline, S. Dresden V.
— Willy, Sch. Berlin VI.
Zeuner, Bernhard, Orchm. 11726. Leipzig I.
Zewy, Gabriele, Sch. Bremen I.
Zibell, Leopold, Ch. Elberfeld I.
Zich, Franz, Sch. u. Sekr. Baden b. Wien.
— Helene, Sch. Baden b. Wien.
— Julius, S. u. Sch. 13015. Marburg.
Zickel, Martin, Dr. phil. Dir. 11975. Berlin XVIII.
Zickner, Carl, Sch. 11314. Domiz. Halensee b. Berlin, Joachim Friedrichstr. 6.
Zidek, Fanny, F Sch. Karbitz.
— Fritz, Sch. Karbitz.
Ziebe, Marie, F Hofsch. Detmold.
Ziebell, Leop., Ch. Stettin I.
Ziebeck, Fritz, Sch. Gleiwitz.
Ziegel, Erich, Sch. 11210. Domiz. Berlin.
— Erich, Reg. u. Sch. Berlin XIII.
Ziegler, Adolf, S. Wien X.
— Anna, F Ch. Kiel I.
— Clara (s. privat. Künstl.).
— Franz, Kpllm. Wien X.
— Hans, Sch. 14581. Berlin XXII.
— Josepha, Sch. Guben.
— Käthe, F Ch. München I.
— Karl, S. Wien XVI.
— Leo, S. (5674). Studienh. Berlin, Potsdamerstr. 89 III.
— Lina, Sch. (983). (s. gastier. Künstl.).
— Marie, Sch. Ratibor.
— Martin, Inspiz. u. Sch. Füssen.
— Mila, Sch. Leipzig IV.
— Ottilie, Sch. (8175). Freiberg.
— Rolf, Sch. (7958). Gießen.
*— Trude, S. (8868). Luzern.
— Wilh., Ch. 8630. München I.
— Willy, Sch. (7690). Frankf. a. M. IV.
Ziegner, Fritz, Kmus. 12486. Berlin I.
Ziehm, Rud., Ch. Berlin XIV.
Ziehr, Martha, F Ch. Dessau I.
— Paul, Ch. Cassel I.
— Paul, Ch. Dessau I.
Ziehrer, Adolf, Sch. Berlin XLIX.
Ziel, Margar., Ch. Mannheim I.
Zielinski, Berta, Sch. Königshütte, O.-Schl.
Zielke, Elfriede, Sch. (8855). Crimmitschau.
Ziemer, Hermann, Sch. Braunsberg.
— Jul., Maschm. Weimar.
Ziener, Bruno, Sch. 14404. Berlin XV.
Zienkiewicz, Tosca, Ch. Beuthen.
Zierau, Else, S. Magdeburg I.
— Walter, Sch. u. S. Goslar.
Zierbacher, Friederike, Sch. München VI.
Zierhofer, Helene, Sch., Ch. u. T. Kattowitz.
Zierler, Berta, S. Wiener-Neust.
Ziesen, Loscha, S. (6343). Domiz. Schleswig.
Zietz, Emil, Chordir. Denver.
Zigotzky, Agnes, Ch. Berlin XXXIV.
Zilesch, Rich., S. 14535. Domiz. Prag.
Zilken, Wilhelm, S. (9319). Essen I.
Zilkow, Gertrud, S. (8212). Stettin I.
Zillich, Hans, Sch. 10614. Berlin VIII.
Zilzer, Max, Sch. 8860. Cöln III.
Zima, Anna u. Marie, T. Prag I.
— Mizzi, T. Cöln I.
Zimmer, Edith, Ch. Crefeld I.
— Ehrenfried, Sch. Cuxhaven.
— Franziska, Sch. Neubrandenburg.
— Jakob, Ch. Mainz.
— Marie, S. Mähr.-Ostrau.
— Paul, Sch. (2875). Domiz. Lichterfelde-Berlin.
— Sofie Charl, Ch. Breslau I.
Zimmerer, Georg, S. 12007. Domiz. Staffelstein.
Marie, Sch. Schwabach.
— Toni, Sch. 12081. Berlin I.
Zimmermann, Adolf, Sch. Berlin VI.
— Anton, T. München I.
— Balduin, Kpllm. 11452. Privat. Berlin, Flemmingstr. 15.
— Elsa, F Ch. Bern I.
— Emmy, S. Mannheim I.
— Finni, Sch. 14339. Nürnberg II.
— Franz, Ch. Bern I.
— Frieda, Sch. Gleiwitz.

Digitized by Google

Zimmermann, Gisela, Ch. Rostock.
— Hedwig, Soufflt. Stettin II.
— Johann, Kass. 11052. Mannheim I.
— Johanna, Sch. 14776. Bromberg I.
— Julius, Orchm. 1312. München VII.
— Karl, Sch. u. S. Goslar.
— Karl, Ch Aachen I.
— Kath., Sch. 11506. München I.
— Lisbeth, F Sch. u. S. Goslar.
— Ludwig, Dir. 5768. Düsseldorf I.
— Luise, S. u. Sch. Leipzig V.
— Luise, Sch. 14785. Neiße.
— Marie, S.-T. Mannheim I.
— Mizi, Ch. Wien XVI.
— Oscar, Ch. Rostock.
— Paul, Dir. 11834. Weimar II.
— Paul, Musdir. Stendal.
— Paul, Orchm. 10694. Berlin XXXI.
— Paula, Sch. (4923). Amberg.
— Reinh., Kmus. 8571. Cassel.
— Robert, Sch. Dresden III.
— Tilly, Sch. Frankfurt a. M. V.
— Vincenz, Sch. u. Ch. Wiesbaden IV.
— Wilh., Sch. Mainz.
Zimmrer, Marie, Sch. Neustadt i. Coburg.
Zink, Hedwig, Sch. 11096. Dresden II.
— Meta, 9830. (s. F Jäger).
— Rosé, Carl, Sch. München VI.
Zinke, Carl, Ch. Breslau IV.
— Marinetta, S. 11333. Bern I.
Zinn, Nelly, S. Studienhalber Berlin W, Courbièrestr. 4.
Zinner, Lotti, Sch. Braunau.
— Ludwig, Waffenm. 15296. Frankf. a. M. I.
Zinsenhofer-Heller, Henriette, F (s. Heller).
Zinzow, Hella, F Ch. 9440. Schwerin.
Zipser, Louise, F Ballettm. Schwerin.
Zisch, Christine, Ch. Mannheim I.
— Sofie, Ch. 14033. Chemnitz I.
Zistig, Carl, Sch. 15141. Colmar.
Zitzke, Fritzi, Ch. Breslau I.
Zizold, Carlos, Sch. 14853. Berlin XXII.
Zobus, Josefine u. Käthe, T. Düsseldorf I.
Zoche, Emma, F Sch. (590). Domiz. Breitebruch.
Zocher, Richard, Kmus. 9423. Cassel.
Zoder, Anna, S. Dresden I.
— Hans, Reg. u. Sch. 11688. Bonn I.
Zöbeli, Josef, Soufflt. St. Pölten.
Zöbisch, Heinr., Ch. 8271. Leipzig I.
— Otto, Ballettm. 8777. Kgl. Th. Stockholm.
Zöder, Carl, S. Teplitz.
Zölius, Lisbeth, T. Cottbus.
— Ludwig, Ch. Kaiserslautern.
Zöller, Carl, Ch. u. Sch. 14036. Mannheim I.
— Louise, F Ch. 14037. Mannheim I.
Zöllner, Alf, Inspiz. u. Ch. 14519. Neustrelitz.
Zöllner, Else, Ch. u. Sch. Beuthen.
— Johanna, Sch. u. S. Berlin XXXII.
— Kurt, Korrep. Leipzig I.
— Kurt, Inspiz. u. Sch. 14800. Heidelberg.
Zölty, Salvator, S. Bielitz.
Zörnitz, Franz, S. 9707. Graz.
Zöschinger, Alb., Korrep. u. Ch. Karlsruhe.
Zötsch, Cäcilie, T. Graz.
— Franziska, T. Graz.
Zöttler, Anna, Ch. Innsbruck I.
Zohsel, Friedrich, S. Detmold I.
Zoller, Emil, S. Mülhausen i. E.
Zollin, Walter, Sch. 11628. Wiesbaden I.
Zollner, Herm., Kgl. Intendanzrat. 13404. München I.
Zopp, Rudolf del, S. u. Sch. Gastier. Domiz. Charlottenburg, Kantstr. 40.
Zorn, Berthold, S.-T. 7311. Berlin I.
— Otto, Sch. Marienburg.
Zottmayr, Georg, S. 11384. Prag.
Zouhar, Marga, Ch. Stettin I.
Zschau, Marta, Sch. Neuwied.
Zscherneck, H., Orchm. 3197. Leipzig I.
Zschiedrich, Fränze, Sch. Großenhain.
— Joh., Orchm. 14146. Leipzig I.
— Konrad Ewald, Dir. Großenhain.
Zschokke, Adalb., Sch. Cassel I.
Zschoppe, Charles, Sch. Hamburg II.
— Elsa, Sch. u. S. Hamburg V.
Zschunke, Olga, Sch. 14473. Kaiserslautern.
Zsigmondi, Carl, Ch. Hamburg VI.
Zucka, Paula, Koryph. Wien II.
Zucker, Ferdinand, Reg. u. Sch. Straßburg-N.
Zuckoff, Lilly, Sch. Mülhausen i. E.
Zügner, Peter, Orchm. 13218. Schwerin.
Zürn, Otto, Sch. Eisleben.
Zulauf, Ernst, Dr., Musdir. u. Chordir. (9004). Cassel I.
Zulka, Josef, Mim. Wien II.
Zulkes, Norbert, Reg. u. Sch. 10824. Kiel I.
Zunzer, Tresca, Ch. Dortmund.
— Gisela, Sch. München V.
Zupeus, Franz, Ch. Berlin XXXIV.
Zureck, Milan, Sch. Quedlinburg.
Zurmahr, Elfriede, S. Görlitz I.
Zvonar, Anton, S. Wien XVI.
Zwadlo, Georg, Ch. Breslau IV.
Zwenger, Josef, Dir. Neuwied.
Zwerenz, Mizzi, Sch. u. S. Wien III.
Zwick, Anny, Sch. Berlin XLIII.
Zwicki, Gottfried, Ch. Stuttgart I.
Zwiener, Hermann, Obermaschm Frankf. a. O.
Zwillinger, Carl Rud., Sch. (8786). Mähr.-Ostrau.
Zwingenburg, Ludwig von, Sch. (8821). Hedwig Lange-Ensemble.
Zwingmann, Karoline, T. München I.

Digitized by Google

Digitized by Google

Nachtrag.

(Die hier folgenden Personal-Verzeichnisse konnten wegen verspäteter Einsendung nicht mehr alphabetisch eingereiht werden.)

Berlin, XXIa. Gastspiel Neues Schauspielhaus.

(Sommer-Spielzeit: 6. Juni bis 31. August 1908.)

Direktion. Wilh. Bendiner, zugl. Dir. d. Neuen Optten-Th. in Hamburg.

Regie usw. Otmar Lang, Oberreg. Ludwig Bendiner, Reg. d. Optte. Siegfried Theumann, I. Kpllm. Eduard Künnecke, II. Kpllm. Franz Meder, Inspiz. d. Optte. Emmy Fuchs, Souffl.

Darstellende Mitglieder. Herren: Paul Bechert. Ludwig Bendiner. Paul Birner-Bornhaus. Franz Felix. Max Heller. Emil Justitz. Hubert Marischka. Ferdinand Pagin. Josef Strahl. Alfred Tostary. Leo Wolffarth.

Damen: Elly Brandes. Emmy Horst. Louise Kartousch. Wally Lenau. Olga Lenk. Gusti Macha. Poldi Pitsch. Mizi Schütz. Mia Waldemar. Elsa Zschoppe.

Chorpersonal. 24 Herren, 30 Damen.

Gast. Komponist Leo Fall.

LVI. Berliner Gastspiel-Ensemble.

(Das Ensemble gastiert in allen größeren Städten Deutschlands. Sitz: Berlin. Theater-Bureau: NW. Jagowstr. 26. Spielzeit vom 15. Februar 1909, von da ab ganzjährig.)

Direktion. Arthur Seiffert, Jagowstr. 26 (besteht seit 1904), führt zugl. die Oberregie. Sprechstunde täglich von 3—4 Uhr.

Regie, Inspektion usw. Erich Wolff, Oberreg. Franz Stolle, Reg. d. Sch. u. L. Max Goßmann, Kpllm. Käthe Kostmann, Ballettm. Ernst Behrendt, Sekr. Alfred Seidel, Kass. Kurt Laube, Inspiz. Helene Wendt, Souffl. Friedr. Krüger, Thdien.

Rechtskonsulent: Dr. Max Rothe. Theaterarzt: Dr. Rust, Stephanstr. 54.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Paul Braco. Maximilian Hänsel. Wilh. Kahle. Albert Kempler. Otto Lenz. Hans Mahlicke. Karl Radtke. Josef Schmidt. Wolfgang Schüler. Arthur Seiffert. Franz Stolle. Herm. Wilken.

Damen: Fritzi Becker. F Ella Escherich. Lilli Hasson. Mary Jäger. Hedwig König. Else Riedel. F Hilda Radtke. Frieda Salzmann. Marga Schulz. Hanna Weiß.

Orchester. Die betr. Theaterkapellen.

Technisches Personal. Eduard Koch, Thmstr. Franziska Schmidt, Gard. Erwin Rosenberg, Friș. Emil Herrmann, Requis.

Gäste. Kurt Rinkel. Pepi Weiß.

Neuheiten. O, diese Frauen.

LVII. Berlin-Wilmersdorf, Viktoria-Theater.

Wilhelmsaue 114/115.

(Das Th. wurde erbaut u. eröffnet am 1. Sept. 1904 und faßt 800 Personen. Spielzeit: 1. Nov. 1908 bis 1. Mai 1909.)

Eigentümer. Carl Kellers Witwe.

Digitized by Google

Direktion. Theod. Höpfner, Berlin W 30, Goltzstr. 27, führt die Oberregie.
Regie usw. Rich. Müller, Reg d. Tr. Max Scheffler, Insp. Ottile Schiller, Souffl. Carl Lichtenfenfeld, Kass. Paul Schmidt, Kontr.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Viktor Brandt. Paul Graf. Theod. Höpfner (Dir.). Benno Köhler. Oskar Lange. Rich. Müller (Reg.). Georg Schwarz. Rudolf Seiler Willi Wilhelmi.

Damen: Anna Bertholdt. Irma Bollè. Anna Höpfner. Else Kühne. Mary Linke Käte Meyer. Hanna Reetz. Maria Schmitt-Baumann. Cilli Täubner. Marg Zeißler

Technisches Personal. Aug. Osch, Thmstr. m. 2 Geh. Fritz Busley, Gard. Fr. Schmilorz, Friſ. m. 2 Geh. Ernst Voigt, Requis.

Bernburg, III. Victoria-Theater.

(Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. Paul Machinski.
Direktion. Ludwig Chalons, führt die Oberregie.
Regie usw. Heinz Brede, Oberreg., Reg. d. Tr. u. L. Ludwig Fraas, Reg. d. Sch. Städt. Kpllm. Pletz, Musdir. Alfred Horn, Bibl. Paul Blenker, Inspiz. d. Sch. Linda Chalons, Kass. Carl Brückner, Thdien.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Anton Bergholm. Paul Blenker. Heinz Brede (Oberreg.). Ludw. Chalons (Oberreg.). Paul Dittmer. Ludwig Fraas (Reg.). Alfred Horn (Bibl.). Rolf Salberg.

Damen: Hermine Dittmer. Wera Goltz-Brede. Else Janke. Elli Langenbeck. Meta Rose.

Kinderrollen. Kl. Zoder.

Technisches Personal. Carl Homann, Thmstr. m. 3 Geh. Josef Hauck, Obergard. Hermine Wartmann, Gard. E. Mühlberger, Friſ. Zoder, Requis.

Neuheiten. Blaue Maus. Sommernacht.

Chemnitz, Central-Theater.

(Das Th. wurde eröffnet am 6. Dezember 1903 und faßt 2000 Personen.
Spielzeit: 6. Mai bis 15. September 1908.)

Eigentümer. Central-Th. G. m. b. H.
Direktion. Wilh. Bendiner, zugl. Dir. des Neuen Operetten-Th. in Hamburg.
Regie usw. Carl Thiemann, Oberreg. Alb. Lenz, I. Kpllm. Ludwig Sedlaczek, II. Kpllm. Max von Albrich, Chordir. Josef Bendiner, Bureauch. Hans Muchowansky, Sekr. Carl Groß, Inspiz. Georg Romansky, Souffl.

Darstellende Mitglieder. Herren: Hans Arnold. Franz Bröckel. Franz Felix. Max Heller. Alfred Lang. Friedr. Langendorf. Theodor Rietl. Marcell Waldek. Hans Waschatko.

Damen: Cilli Bauer. Grete Braun. Marie Caßmann. Minnie Milton. Fanny von Rémay. Mizi Schultes. Emmy Stein.

Chorpersonal. 24 Herren. 30 Damen. **Orchester.** 30 Mitglieder.

Cincinnati (Ohio), Grand Opera House.

(Das Th. wurde neu erbaut und eröffnet am 12. Oktober 1902 und faßt 1700 Personen.
Spielzeit: 4. Oktober 1908 bis Ende April 1909.)

Eigentümer. Ch. P. Taft.
Komitee. Der deutsche Theaterverein, Präsident Adolf Sander.
Direktion. Otto Ernst Schmid, Hanover Building, Vine Street 1228, führt die Oberregie.
Schauspiel- und Musik-Vorstände. Otto Ernst Schmid, Oberreg., 1228 Vine Street. Johannes Siegfried, Reg. d. Tr., Sch. u. L., 336 Milton Street, i. Th. z. erfr. Victor Müller-Fabricius, Reg. d. P. u. Optte., 1418 Elm Street. Alfons Schlobach, I. Kpllm., 2210 Ohio Ave. Wilhelm

Digitized by Google

Fröhlich. Musdir., Mt. Auburn. Carl Melber jun., Konzertm., 1216 Pleasant Street.

Bureau, Inspektion und Kasse. Max Monté, Bureauchef, 22W 15th. Julius Staedler, Inspiz, 1217 Elm Str. Osc. Pauli, Souffl., 1410 Bremen Street. Max Müller, Kontr. Chr. Reiff, Inspekt, 1064 Walnut Str. J. C. Hertwig, Anzeigenagent. Joe Mac, Thdien., Hanover Building. Herm. Berg, Orchdien., Clifton.

Rechtskonsulent: A. H. Bode. Theaterarzt: Dr. O. Zwick.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Fredi Ambrogio, East 13th Str. 20. Alfred Bach, i. Th. z. erfr. Karl Birkholz, 909 Elm Str. Jos. Danner, 20O, 13th. Str. C. M. Haagen, Hanover Building. Fritz Hamböck, i. Th. z. erfr. Arthur Horn, Hotel Stroß. Max Monté, 22 W. 15th. Street. Victor Müller-Fabricius (s. Reg.). Otto Ernst Schmid (s. Dir.). Joh. Siegfried (s. Reg.), im Th. z. erfr. Siegm. Sothar, i. Theaterbureau z. erfr. Julius Staedler (s. Inspiz.). Fritz Sundermann, 608 Bremen Str.

Damen: Amanda Blum, 336 Milton Str. F Hel Bürger, 119—121. W. 12. Str. Fanny u. Lulu Hallstrick, 220 Grant Str. Elise Kramm, 2210 Ohio Avenue. Else Lucko, 1224 Central Avenue. Frieda Mann, 3d. Str. u. Broadway. Vera Mayer, 119 W. 12th. Str. Margot Monté, 22 W. 15th. Street. Jessie Müller, 1216 Jakson Str. F Martha Rodenberg, 804 Wade Street. F Else Schmid-Corty, Hanover Building. Grete Steinborn, 244 Walnut Str. Bertha Walden, 1217 Elm Str.

Chorpersonal. 10 Herren, 10 Damen. **Orchester.** 14 Mitglieder.

Technisches Personal. Field, Obermaschm. m. 4 Geh. Nick, Maschm. m. 4 Geh. Harvey, Thmstr. m. 5 Geh. E. T. Harvey, Dekmal. m. 3 Geh. O'Clean, Schnürm. m. 3 Geh. Lincoln, Bel.-Insp. m. 2 Geh. Kink, Elektrik m. 2 Geh. Charles Spoerlein, Requis. Hawkins, Tischler. Krone, Tapez. m. 2 Geh. Hoffmeister, Floral Comp., Gärtner.

Neuheiten. Das Glashaus. Wolkenkratzer. 2 × 2 = 5. Baccarat. Die von Hochsattel. Teufel. Bis früh um fünfe.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Volksblatt. Freie Presse. Times Star. Enpirer. Cinc. Post.

Hotels. Hotel Havelin. Grand Hotel. St. Niklas. Gibson-House. Palace Hotel.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Alfons Schlobach, Obm. Karl Birkholz, Schriftf. u Kass. Victor Müller-Fabricius u. Bertha Walden, Beis. 2 Mitglieder der Pensionsanstalt, 5 der Genossenschaft o. P.

Bemerkenswertes. Im Laufe der Saison findet ein Klassikercyklus statt, auch beabsichtigt Herr Dir. Schmidt nach berühmten Mustern Kammerspielabende zu veranstalten.

Crimmitschau, Stadttheater.

Vorsaison: Stollberg.

(Die Th. fassen 600 Pers. Spielzeit: 16. Sept. 1908 bis Palmarum 1909, event. Ganzjährig.

Eigentümer. In St.: Wtw. Grunert. In C.: August Schmidt.

Direktion. Thusnelde verw. Schmidt (besteht seit 1871), führt zugl. die Oberregie.

Geschäftsführer. Otto Schmidt.

Regie, Inspektion usw. Otto Schmidt, Oberreg. u. Reg. d. P. u. Optte. Bruno Wald, Reg. d. Sch. u. L. Heinr. Jäger, Reg. d. P. u. Optte. F Th. Schmidt, Kass. Fritz Hansen, Inspiz. Carl Schütky, Souffl. Ernst Richter, Thdien.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Fred Dietrich. Otto Förster. Fritz Hansen (Inspiz.). Heinr. Jäger (Reg.). Ret Marnt. Alex. Naumann. Ernst Richter. Franz Riederer. Otto Schmidt (Oberreg.). Carl Schröder. Curt Steinhauer. Carl Suella. Bruno Wald (Reg.).

Damen: Mizi Franke. Paula Friedrich. Mimi Hahn. Else Prager. F Thusnelde Schmidt (Dir.). Marie Schragmann. Anna Schürer. Elfriede Zielke.

Orchester. Städtische Kapelle.

Digitized by Google

Gertrude Fischer, 468 Lafayette. Helene Hoffmann, 2807 S. Sherman. Amelie Neuhaus, 2714 Lawrence. Bella Remy, 2204 Lincoln. Irma Roth, 2807 S. Sherman. Louise Ruppiler, 2714 Lawrence. Clara Stein. Kaethie Weiler, 2807 S. Sherman.

Kinderrollen. Clara Geek.

Chorpersonal. 16 Herren, 16 Damen.

Technisches Personal. John Alexander, Obermaschm. Frank Frazier, Thmstr. Ch. Stendel, Dekmal. Sam Auerbach, Bel.-Insp. Rosalie Auerbach, Obergard. Oskar Hammond, Friſ. Millicent Hart, Friſ. Charles Kirchhof, Tiſchler.

Gestorben. Alb. Hausler.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Denver Post. News u. Times. Republican. Colo-Herold u. Colo Vorwärts. Art World.

Hotels. Brown Palace. Savoy. Albany. Adams. Oxford.

Elbing, Stadttheater. Monats-Operette 1908.

In der Spielzeit vom 19. April bis 3. Mai 1908 fanden unter der Direktion O. Maurenbrecher Operettenvorstellungen statt.

Falkenau a. Eger, Graslitz, Chodau.

(Die Th. fassen 6—700 Personen. Spielzeit: 1. September 1908 bis Ostern 1909.)

Eigentümer. In Falkenau: Josef Weck, Hotel Hufeisen. In Graslitz: Anton Lehrer, Gambrinus. In Chodau: Josef Kraus, roter Hirsch.

Direktion. Malwine Sattler (besteht seit 1868).

Geschäftsführer. Brüder Sattler.

Regie, Inspektion usw. Emil Sattler, Oberreg. Julius Tropsch, Reg. d. Sch. u. L. Karl Schubert, Reg. d. P. u. Optte. Albert Sattler, Kpllm. Karl Lößel, Musdir. Julius Richter, Inspiz. Wilh. Außig, Souffl. August Wenzel, Thdien.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Max Böhm. Friedr. Fernau. Wilh. u. Paul Heller. Julius Josefsy. Willi Meth. Gustav Nicolas-Becker. Jules Pauer. Emil u. Albert Sattler. Julius u. Franz Tropsch. Karl Schubert.

Damen: F Marie Böhm. F Wilh., Marie u. Lisi Heller. Margarethe Hellwig. Irma Sahnhofer. F Paula u. F Anna Sattler. F Marie Schubert. F Marie Tropsch.

Kinderrollen. Elsa u. Cilli Sattler.

Orchester. 16 Musiker der betreff. Stadtkapellen.

Technisches Personal. Max Böhm, Thmstr. Marie Waraus, Gard. Joj. Bendel (Falkenau) u. Binz. Hübner (Graslitz), Friſ. Marie Böhm, Requis.

Abgegangen. Otto Basco. Karl Treumann. Marie Lenkh. Julius Richter.

Gäste. v. Ferkal, vom Stadtth. Karlsbad.

Neuheiten. Förster-Christel. Fidele Bauer. Dollarprinzessin. Walzertraum. Liebeswalzer. 2 < 2 = 5. Rabensteinerin. Gretchen. Seine Kleine. Erbschleicher. Blaue Maus. Blaue Klub usw.

Gabel, Niemes, Warnsdorf.

(Die Th. fassen 800 Personen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Direktion. Emilie Kekula.

Geschäftsführer. Artistischer Leiter.

Regie usw. Karl Gustav Pilz, führt die Gesamtregie. Edwin Bader, Kpllm. Minna Hirth, Souffl.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Karl Berger, Heldenvät. Karl Exel, hum. Vät. Anton Horn, draſt. Kom. Josef Kammel, Epiſ. Otto Krieg, Charg. Gustav Pilz, jug. Geskom. Toni Pirker, jug. Liebh. Leop. Schwabe, Charkom. Fritz Selig, Charg. Hans Waldau, II. Liebh. Max Werner, I. Liebh. u. Säng.

Damen: Mathilde Berger, Mütter. Sidi Exel, I. Säng. Emma Horn,

Digitized by Google

kl. R. Gretl Kupelli, jug. Naive. Anna Pilz, I. Liebh. Marie Schwabe, Salond. Mitzi Walter, kom. Alte. Fanni Zeller, Soubr.

Kinderrollen. Kl. Hans u. Grete Pilz. Kl. Schwabe. Kl. Horn.

Orchester. 15 Mann der betr. Kapellen.

Neuheiten. Mann mit den drei Frauen. Förster-Christl. Fidele Bauer. Gretchen. Selbstmörderklub. Dieb. Liebesmahl. Haben Sie nichts zu verzollen?

Graudenz, Stadttheater.

(Gr., Stadt und Festung in d. Prov. Westpreußen, an der Weichsel gelegen, 37 000 Einw. Bed. Industrie. Das Th. faßt 700 Personen. Spielzeit: 10. Novbr. 1908 bis Palmsonntag 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.

Komitee. Theaterverein. Präsident: Justizrat Obuch.

Direktion. Gustav Gollbach, Courbièrestr. 11, führt die Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Willy Wagner u. Siegfr. Raden, Reg. d. Sch. u. L. Felix Sturm, Reg. d. Optte. Alex. Drache, I. Kpllm. Josef Hardt, Konzertm.

Bureau, Inspektion und Kasse. Josef Zähler, Bureauch. u. Dir.-Stellv. Reinhold Urban, Sekr. Walter Lenz, Bibl. Paul Leue, Inspiz. Leo Baranowski, Souffl. Angelika Welki, Kass. Franz Neuberger, Kastell. Walter Klutzchnik, Thdien.

Rechtskonsulent: Justizrat Obuch. Theaterarzt: Dr. Jonas.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Fred Bredow. Ludwig Deutsch. Erich Embart. Franz Fanger. Alex. Jankowsky. Josef Karma. Paul Leue (Inspiz.). Otto Marx. Arthur Mette. Fritz Osowski. Siegfr. Raden (Reg.). Clemens v. Roggenhausen. Felix Sturm (Reg.). Willy Wagner (Reg.). Fernand Walden. Hans Wilhelmy. Jul. Zöllner.

Damen: Emmy Achengieß. Mila Berger. Elsa Böhm. Mia Ewers. Ella Feldner. Franzi Gehringer. Josina Kleist. Martha Kleinhammer. Anna Lindt. Else Munter. Hel. Rüder. Käthe Schreiner. Lucie Schulz. Valeska Stürgkh. Else Treptow. Margot Walden.

Chorpersonal. 8 Herren, 10 Damen.

Orchester. Die Kapelle des 175. Infanterie-Regts.

Technisches Personal. Josef Giesner, Thmstr. m. 4 Geh. Eduard Wolff, Schnürm. Franz Rosolewski, Obergard. m. 2 Geh. Emma Krausnegg, Obergard. Antonie Leidhardt, Gard. m. 2 Geh. Alex Lugewitz, Friss. Emma Reidner, Friss. Johann Klutzchnik, Requis.

Neuheiten. Dollarprinzessin. Fidele Bauer. Försterchristl. Goldfische. $2 \times 2 = 5$. Panne. Blaue Maus. Tür ins Freie. Liebe wacht.

Zeitung. (Besuche verbeten.) Der Gesellige.

Greifswald, Konzerthaus u. Stralsund, Stadttheater.

Direktor Emanuel Voß veranstaltete in der Zeit vom 3.—31. Mai 1908 eine Opernspielzeit mit eigenem Ensemble.

Karbitz, Bilin, Dux.

(Die Th. fassen 600 Personen. Spielzeit: Ganzjährig.)

Eigentümer. In K.: Vereinshaus; in B.: Fürst Lobkowitz; in D.: Städt Brauerei.

Direktion. Anna Huber (besteht seit 1878), führt zugleich die Oberregie.

Leitung. Brüder Huber.

Regie usw. Ernst Julius Huber, Reg. d. Sch. u. L. Julius Bezewédy, Reg. d. P. u. Optte. Emil Deutsch, Kpllm. Robert Huber, Sekr. Bruno Huber, Kass. Eduard Stein, Inspiz. Egon Wild, Souffl. Franz Lenfeld, Thdien.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Julius Bezewédy. Ernst Julius Huber (Reg.). Fritz Huber. Ludwig Huber. Robert Huber (Sekr.). Rudolf Wilhelm Rösler. Alexander Schmidt. Alfred Thomas. Egon Wild. Leo Zenk. Fritz Zidek.

Digitized by Google

Damen: Camilla Friede. F Anna Huber. F Berta Huber. Hermine Huber. F Amalie Renner. F Marie Rösler. F Berta Schmidt. Marie Schmidt. Emma Zedtwitz. Fanny Zidek.

Kinderrollen. Kl. Julius. Kl. Hugo. Kl. Minkl.

Orchester. 14 Mann der betr. Stadtkapelle.

Technisches Personal. Hans Robert, Thmstr. Fritz Renner, Gard.

Abgegangen. Fritz Zidek. Camilla Friede. **Gestorben.** F Dir Anna Huber.

Neuheiten. Blaue Maus. Teufel. Schmuggler. Vater. Fidele Bauer. Dollarprinzessin.

Karlsbad, II. Stadttheater.

(Sommerspielzeit.)

Direktion. Walter Borchert, führte die oberste musikalische Leitung; zugl. Dir. des Stadtth. in Teplitz i. B.

Regie usw. Fritz Müller, Oberreg. u. Reg. d. Sch. u. L. Carl Schober u. Alex. Fischer, Reg. d. Optte. u. P. Arthur Max Schweiger, I. Kpllm. Hugo Landesmann, II. Kpllm. u. Chordir. Jul. Schütte, Eis. Kr. II., Gold. Verd.-Med. d. Hausord. Albrecht d. Bären v. Anh., Centenar-Med., Kriegsdenkm. 1870/71, Landw.-Dienstausz., Bureauch. u. Rend. Rud. Czippa, Jub.-Erinn.-Med. f. d. bew. Macht, Sekr. Herm. Marewitz, Bibl. Hans Karras, Inspiz. d. Sch. u. d. Optte. Carl Bayer, Souffl. Aug. Mayer, Kass. Carl Budan, Thdien. Carl Wagner, Jub.-Erinn.-Med. f. d. bew. Macht, Kastell.

Darstellende Mitglieder. Herren: Rudolf Anthony. Raoul Aslan. Max Binder. Alex. Fischer (Reg.). Adolf Fuchs. Willi Hampel, Franz Hellebrand. Eduard Heß. Joh. Holzinger. Hanns Käßler. Adam Konradini. Franz Krämer. Fritz Müller (Oberreg.). Ignatz Ortner. Rich. Revy. Hans Stilp. Carl Schober (Reg.). Victor Schweitzer. Hans Vinoy. Otto Warbeck. Carl Zemann.

Damen: Olga Barco. Gisa Dom. Mathilde Dudek. Lola Ebel-Theyer. Dolly Esquero. Mizzi Glechner. Anita Heinze. Paula Janover. Mila Kittner. Emmy Krüger. Emmy Markliza. Steffi Normann. Aurelie Polany. Mizzi Stagl. Mimi Schwarz. Beate Seldorf. Elise Weißfeit. Rosa Wolf. Anny Würzinger.

Chorpersonal. 12 Herren, 14 Damen. **Orchester.** 57 Mitglieder.

Technisches Personal. Wenzel Hauptvogel, Thmstr m. 8 Geh. Constantin Bloch, Gard. m. 2 Geh F Thomayer. F Pally u. F Pickenbacher, Gard. Carlo Mascino, Friz. m. 4 Geh. F Mantaffel, Friz. m. 4 Geh. Franz Hacker, Requis. m 1 Geh.

Gäste. Joseph Josephi. Jul. Spielmann. Carl Jörn. Jul. Liban. Georg Sieglitz. Franz Egenieff. Rud. Moest. Georg Maikl. Ludwig Flaschner. Fritz Rapp. Anton Moser. Lilli Lehmann. Alda Gardini. Laura Hilgermann. Hermine Bosetti. Emilie Herzog. Lucy Weidt. Mizzi Zwerenz. Mia Werber. Pepi Glöckner. Else v. Buttersheim Anny Dirkens.

Krems a. d. Donau, Stadttheater.

(K., Bezirksstadt in Nieder-Oesterreich, mit den Städten Stein und Mautern zusammenhängend, 25 000 Einw. Das Th. wurde 1825 eröffnet, 1898 renoviert und 1905 mit neuer Heizungsanlage versehen. Es faßt 600 Personen. Spielzeit: 26. September 1908 bis 7. April 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.

Vorstand. Gemeinderat Wohlschläger.

Direktion. Wilh. Waldmüller (im Th.), führt die Oberregie, spez. die Reg. d. P. u. d. Optte.; zugl. Dir. des Stadtth. in Steyr und des Sommerth. in Bruck a. L.

Regie usw. Adolf Artur u. Karl Reuter, Reg. Rob. Mahler, I. Kpllm. Ignaz Mestl, Konzertm. Franz Buchner, Bibl. Karl Becker, Inspiz. Josef Liebisch, Souffl. F Mizzi Hauer, Kass. Friedr. Klein, Kontr.

Theaterarzt: Dr. v. Bosch.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Adolf Artur (Spielleiter). Karl Becker. Franz Bräuner. Erich Felix. Fritz Goldhaber. Hans Kainz. Eduard u. Paul Loibner. Jul. Radesey. Karl Reuter (Reg.). Josef Schüller. Hans Stowasser. Hans Völker. Wilh. Waldmüller (j. Dir.). Rud. Wender.

Damen: Else Beck. Elie Dietrich. Marie Görwitz. Josefine Josefity. Wilh. Knauer. Berta Liebisch. Mizzi Linhardt. Viki Niebauer. Käte Schönfeld. Viki Silten. Paula Sterneck. Fritzi Theo. Wally Tischler. Emmy Wieden. Felice Waldmüller.

Digitized by Google

Kinderrollen. Kl. Jola u. Lizzi Waldmüller.
Chorpersonal. 5 Herren, 6 Damen. **Orchester.** Stadtkapelle.
Technisches Personal. Josef Kermer, Thmstr. Fröschl, Maschm. Feichtner, Bel.-Inspekt. Emil Oberreiter, Obergard. Franz Kocholate, Gard. Freitag, Fris. Anna Dockner u. Carl Müller, Requis. Anton Tomischka, Thdien.
Gäste. Max Devrient. Georg Reimers. Leopold Straßmayer.
Neuheiten. Förster-Christl. Fidele Bauer. Blaue Klub. Liebeswalzer. Simson. Blaue Maus. Floh im Ohr. Tür ins Freie. Bub oder Mädel.
Zeitungen. (Besuche verbeten.) Niederöst. Presse. Kremser Zeitung. Land-Zeitung.
Hotels. Morawetz. Brenner. Stern.

Leipzig, V. Leipziger Operetten-Ensemble.

(Tournee.)

(Das Ens. bereist sämtliche größeren Provinzstädte in Thüringen, Rheinland u. Westfalen
Spielzeit: Ganzjährig.)

Direktion. Hans Wolmerod.
Direktions-Stellvertreter. Carl Wendland.
Regie usw. Adolf Nauer, Oberreg. Carl Wendland, Reg. Robert Klee, I. Kpllm. Franz Klug, II. Kpllm. Adolf Kahle, Sekr. F Kahle, Kass. Anton Schaller, Inspiz. F Marie Richter, Souffl.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Alfred Brün. Arthur Exner. Adolf Kahle (Sekr). Rudolf Lang. Adolf Nauer. Oskar Olsen. Paul Pauser. Anton Schaller. Georg Seidemann. Jaques Tosti. Joh. Ungar. Joseph Vollenhofer. Carl Wendland (Dir.-Stellv.). Hans Wolmerod (Dir.).
Damen: Grete Basch. Meta Basedow. Hel. Dalwé. Ella Degen. Lotte Escher. Frida Freihardt. Caroline Haimann. Ina Hartegg. Joh. Küster. Lina Lanz. Lisay Lilie-Wedell. Grete Manzius. Anna Paschké. Bella Tuma. Hansi Wagen. Louise Zimmermann.
Chorpersonal. 6 Herren, 6 Damen. **Orchester.** Die betr. Stadtkapellen.

Metz, Stadttheater.

(Das Th. wurde am 6. Februar 1752 eröffnet und faßt 1200 Personen.
Spielzeit: 13. September 1908 bis 12. April 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.
Komitee. Bürgermeister Geheimer Regierungsrat Dr. Boehmer; die Stadträte: Jung, Seifert, Konrath, Léonard, Butterman, Delaitre, Goulon, Fiedler, Obrecht, Donnevert, Major von Folkersamb, Major Kleinhenz, Geheimer Justizrat Baillant, Direktor E. Erbrich.
Direktion. Otto Brucks, Kgl. Bayr. Kammersäng., R. h. Ord., führt die gesamte Oberregie, zugl. Dir. des Sommerth. in Metz.
Schauspiel- und Musik-Vorstände. Hans Lützenkirchen, Reg. d. Tr., Sablon, Chausseestr. 40. Rob. Friedrich, Reg. d. L., Dompl. 3. Otto Geisenhofer, Reg. d. P u. Optte., Gartenstr. 45. Dir. Otto Brucks. Reg d. Op. Dr. Heinz Heß, I. Kpllm., Montigny, Gartenstr. 2. Carl Ehrenberg, II. Kpllm., Wachtstr. 7. Hans Bresoscheck, III. Kpllm., Kl. Vincenzstr. 20. Richard Drews, Konzertm., St. Marcellenbrückenstr. 7. Camille Sigmund, Harfe, Diedenhofenerstr. 7/9. Luigia Poggiolesi, Ballettm., Arnulfstr. 9.
Bureau, Inspektion und Kasse. J. P. C. Meynadier, Bureauch. u. Dir. Sekr., Marchantstr. 35. Fried. Ackermann, Bibl. u. Bureaugeh., St. Marzellenstr. 31. Siegfr. Berner, Inspiz. d. Sch., Felix Maréchalstaden 27/29. Wilh. Rauschenberg, Inspiz. d. Op., Kl. Vincenzstraße. Claire Herzog, Souffl. d. Sch., Kammerpl. 29. Marie Rauschenberg, Souffl. d. Op. Selma Schönert, I. Kass. Alwine Wellner, II. Kass. Herm. Linn, Kontr. Fritz Mondenschein, Kastell. Jean Hein, Thdien. Fritz Ehrhardt, Orchdien.
Rechtskonsulent: Rechtsanwalt Dr. Hecht. Theaterarzt: Dr. Lewy.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel. Herren: Georg Anders, Kl. Pariserstr. 11. Siegfr. Berner, (s. Inspiz.). Kurt Ehrle, Benediktinerstr. 6. Rob. Friedrich (s. Reg.). Otto

Digitized by Google

Geisenhofer (s. Reg.). Ludwig Geyer, St. Marzellenbrstr. 4. Hans Lützenkirchen (s Reg.). Ottomar Pollendter, Felix Maréchalstaden 21. Robert Peter, Kl. Vincenzstr. 20. Artur Stoltzenberg, Diedenhofenerstr. 7/8. Paul Urban, Kammerpl. 11. Fritz Weidemann, Belle-Islestr. 43.

Damen: Martha Bömly, Goldschmiedstr. 23. Emmy Eberhardt, Coussaudstr. 6. Grete Marion-Meyer, Kl. Pariserstr. 7. Mizi Martin, St. Marzellenbrstr. 4 bis. Jo Meynadier, Marchantstr. 35. Hermine Osinsky, Gartenstr. 45. Else Rosen, Steinweg 4. Martha Rudow, Georgenstraße 13 Gisa Weiler, Diedenhofenerstr. 7/9. Ida Weiß, Belle-Islestr. 1.

Oper. Herren: Carl Baumann, Kammerpl. 29. Jacques Bilk, Felsenstraße 19. Sebastian Degen, St. Georgenstr. 3. Paul Maier, Kammerpl. 32. Rud. Maly-Motta, St. Marzellenstr. 34 bis. Jul. Martin, Longeville, Hauptstraße 7. Anton Salters, Priesterstr. 23. Jul. Schiele, Arnulfstr. 15. Heinr. Vogl, Steinweg 4. Theodor West, Benedictinerstr. 12.

Damen: Josephine Ansoletti, Belle-Islestr. 31. Martha Vollermann, Arnulfstr. 1. Anny Fair, Gartenstr. 14 Mizzi Haller, Hotel de Metz. Elsa Licht, Schulstr. 2. Ellen Nehammer, Benediktinerstr. 12. Emma Seebold, Hotel de Metz. Berta Sorenne, Queuleu, Felsenstr. 26. Mally Werkenthin, Hotel de Metz. Valeska Work, Kammerpl. 29.

Ballett. Luigia Poggiolesi, Ballettm. Maria Berina, Solo-Tänz. Margarethe u. Else Bonitz, Alma Funk, Johanna Pinck, Tänz.

Kinderrollen. Kl. Friedrich u. Kl. Rauschenberg.

Chorpersonal. Herren: I. Tenor: *Friedr. Ackermann. *Adolf Janson. Vinzenz Kratky. *Heinr. Prieß. *Wilh. Rauschenberg. II. Tenor: *Siegfr. Berner. Valentin Pallmer. *Albert Pohl. *Julius Weinrank. I. Baß: *Peter Degen. Matthias Freiberg. *Ludwig Geyer. *Arno Offermann. II. Baß: *Sebastian Degen. Konrad Frank. *Arthur Stoltzenberg. *Heinr. Wolfgang.

Damen: I. Sopran: *Elly Riesewetter. *Martha Körner. *Mizzi Martin. *Hermine Osinsky. *Mizzi Rauschenberg. *Else Remmelt. *Lotte Richter. II. Sopran: *Ottilie Moreau. *Erna Ritter. Alt: Kitty Obenhofer. Marg. Prieß. *Marie de Waal. *Gisa Weiler.

Die mit einem * Bezeichneten wirken auch in kleinen Rollen und Partien mit.

Orchester. 40 Mitglieder. Bei großen Opern wird das Orchester bedeutend verstärkt.

Technisches Personal. Georg Schirmer, Thmstr. Sergio Micciarelli, Dekmal. Henri Schirmer, Schnürm. Walter Bieweger, Bel.-Inspekt. Johannes Knobel, Obergard. Lorenz Schilb, Gard. Marie Fischer, Obergard. Anni Friedrich, Gard. Adolf Suder, Friss. Helene Scherdel, Friss. Fritz Mondenschein, Requis. Friedr. Gußmann, Waffenmstr. Firma J. Smelkowsky, Gärtner.

Gäste. Hans Bussard. Walther Kirchhoff. Ensemble des Théâtre de la Porte Saint-Martin, Paris. Ensemble vom Théâtre Français, Paris.

Neuheiten. Ring der Nibelungen. Tiefland. Blaue Maus. Dollarprinzessin. Vater u. Sohn. $2 \times 2 = 5$. Tür ins Freie. Liebe wacht.

Zeitungen. (Besuche verbeten.) Metzer Zeitung. Lothr. Zeitung. Lothr. Volksstimme. Der Lothringer. Le Messin. La Gazette de Lorraine. Le Lorrain. Le Courier de Metz.

Lokale. Schlaraffia. Künstlerbund

Hotels. Royal. Terminus. Grand-Hotel. de Metz. du Nord. (Letzteres den Mitgliedern besonders empfohlen.)

Genossenschaftsmitteilungen. Lokalausschuß: Otto Geisenhofer, Obm. Ottomar Pollendter, Schriftf. Theodor West, Kass. 7 Mitgl. der Pensionsanstalt, 12 der Genossenschaft o. P.

Bemerkenswertes. Im August 1908 fand eine Gala-Vorstellung vor Seiner Majestät dem Kaiser und Ihrer Majestät der Kaiserin statt. Ferner waren anwesend Ihre Königl. Hoheiten der Kronprinz und die Kronprinzessin, Prinz Eitel Friedrich und Gemahlin, Prinz August Wilhelm, Prinz Oskar, Prinz Leopold von Bayern nebst zahlreichem Gefolge. Zur Aufführung gelangte die Oper „Der Freischütz".

Neuwied, Sommertheater.

(Spielzeit: 10. Mai bis 1. September 1908.)

Besitzer. Friedrich Schumacher (Deutsches Haus).

Direktion. Hermann Theobald (seit 1898); führte zugl. die Oberregie.

Regie usw. Max Schneider, Reg.

Darstellende Mitglieder. Herren: Willy Menden. Walter Redlich. Max Schneider (Reg.). Hans Schütz Rudolf Steinitz. Herm. Theobald (Oberreg.).

Damen: Toni Duß. Luba Lorwig. Lisa Rothenbühler. Emmy Stephany.

Digitized by Google

Nürnberg, IV. E. Meßthalers Intimes Theater

(Das Th. wurde eröffnet am 22. Dez. 1900 und faßt 500 Personen.
Spielzeit vom 26. Sept. 1908 bis 25. April 1909.)

Eigentümer und Direktion. Emil Meßthaler (im Theater), führt die Oberregie.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Kurt Keller-Nebri, Seumestr. 1, Fred Rösselmann, Luitpoldstr. 13, Walther Rossath, Obere Wörthstr. 24, Reg.

Bureau, Inspektion und Kasse. Adalb. Schönau, Sekr. u. Bibl., Pillenreutherstr. 37. Karl Suttner, Inspiz., Rosenq. 15. Mathilde Arno, Souffl., Pillenreutherstr. 37. Luise Bauer, Kass., im Justizgebäude. Balthasar Lehmeyer, Hausinspekt., Leopoldstr. 10. Karl Waldmann, Thdien., Leopoldstr. 10.

Rechtskonsulent: Dr. Paul Rein, Karolinenstr. 31.

Theaterarzt: Dr. Heinrich Obladen, Nürnberg-Mögeldorf.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Bodo Bronsky, Luitpoldstr. 16. Georg Fleischmann, Pillenreutherstr. 37. Lulu Hohenburg, Fürth, Marienstr. 38. Kurt Keller-Nebri (s. Reg.). Erwin Kühne, Tafelfeldstr. 21. Henry Lossow, Schlüsselfelderstr. 2. Emil Meßthaler (s. Dir.). Walther Rossath (s. Reg.). Fred Rösselmann (s. Reg.). Adalbert Schönau (s. Bur.). Karl Suttner (s. Inspiz.).

Damen: Maria Ernst, Celtisstr. 16. Irene Goth, Luitpoldstr. 13. Gusty Holl, Luitpoldstr. 12. Else Kündinger, Hotel Stauffer, Bahnhofstr. Else Rötscher, Stephanstr. 19. Claire Seidel, Insel Schütt 15. Emma Voigt, Ziegelg. 23. Stefanie Vollmer, Essenweinstr., Pension Daheim. Helene Westphal, Rudolfstr. 15.

Technisches Personal. Balthasar Lehmeyer, Thmstr. m. 6 Geh. Georg Zeitler, Bel.-Inspekt. Andreas Haas, Obergard. Käthe Höcht, Obergard. Wilhelm Mayer, Friss. m. 2 Geh. Karl Waldmann, Requis.

Neuheiten. Abenteuer in Marocco. Blaue Maus. Ein Königreich m. b. H. Simson. Unter der Guillotine. Floh im Ohr Aushilfsgatte. Gretchen. Gelbstern. Gegen das Gesetz. Andere. Lady Frederick. Therese Raquin. Caha. Liebestrank. Kammersänger. Hidalla. Moral.

Zeitungen. Fränk. Kurier. Stadtzeitung. Fränk. Tagespost. Nordbayer. Zeitung. General-Anzeiger.

Genossenschafts-Mitteilungen. Lokalausschuß: Fred Rösselmann, Obm. Irene Goth, Obm.-Stellv. Henry Lossow, Schriftf. Erwin Kühne, Kass. 5 Mitglieder der Pensionsanstalt, 4 der Genossenschaft o. P.

Steyr, Stadttheater.

(St., Stadt in Oberösterreich. 25000 Einw. Das Th faßt 700 Personen.
Spielzeit: 3. Oktober 1908 bis 7. April 1909.)

Eigentümer. Die Stadt.

Direktion. Wilhelm Waldmüller, gegr. 1898; zugl. Dir. des Stadtth. in Krems a. D.

Schauspiel- und Musik-Vorstände. Wilhelm Waldmüller, Oberreg. u. Reg. d. Optte. Marcel Titz, Reg. d. Sch. u. L. Adolf Siege, Kpllm. Moritz Grossauer, Musdir.

Bureau, Inspektion und Kasse. Rudolf Sommer, Sekr. Carl Wallner, Bibl. Hans Bachler, Inspiz. Mila Waldheim, Souffl. Anton Kleiner, Kass. Alfred Böhm, Thdien. Eduard Thal, Orchdien.

Theaterarzt: Dr. Sigm. Gans.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Willi Baumann. Rolph Berco-Waldow. Anton Garo. Franz Klein. Hans Mader. Hans Bachler. Leo Rainer. Leo Schärf. Hans Steiner. Marcell Titz. Wilhelm Waldmüller. Camill Wilberger.

Damen: Erna Berau. Ria Edmé-Richter. Risa Hilmer. Josefine Katzer. Fritzi Lebaudy. Fini Mader. Dolores Rampé. Henriette Reininger. Else Reintaler. Christl Schallinger. Gretl Sladek. Anna Titz. Hella Treu. Olga Windhopp. Lilly Wotapek.

Digitized by Google

Kinderrollen. Jola u. Lizzi Waldmüller.
Chorpersonal. 6 Herren, 10 Damen.
Technisches Personal. Emil Pichler, Thmstr. Leop. Inselsbacher, Schnürm. Josef Schwarz, Bel.-Inspekt. Anton Baresch, Gard. Josef Meidl, Friſ. Marie Pichler, Requis.
Gäste. Karl Streitmann. Rudolf Krasenigg. Max Devrient.
Neuheiten. Fidele Bauer. Tippmamsell. Blaue Klub. Blaue Maus. Teufel. Simson. Selbstmörderklub.
Zeitungen. (Besuche verbeten.) Steyrer Tageblatt. Steyrer Zeitung. Alpenbote.
Hotels. Steyrer Hof. Goldenes Schiff. Goldener Krebs.

Wittenberge, Neustettin (Pomm.) u. Waren (Mecklenb.).

(Städte von 12 000 bis 20 000 Einw.)

Direktion. Adolf Albert (besteht seit 1872).
Regie usw. Willy Schmidt, Oberreg. Gustav Stelter, Reg. Erich Franke, Inspiz. Fritz Franke, Thmstr. m. 2 Geh. Clara Fiedler, Souffl. Reisert, Kpllm.

Darstellende Mitglieder.

Herren: Adolf Albert (Dir). Curt Boldes. Rich. Collin. Erich Franke (Inspr.). Fritz Franke. Alex. Gaa. Herm. Rose. Willy Schmidt (Oberreg.). Gustav Stelter (Reg.
Damen: Pauline Albert. Clara Fiedler. Franziska Franke. Marg. Gaa. Lydia Hilpert. Marta Rosin. Marie Westen.
Neuheiten. Liebe wacht. Dummkopf. Staatsanwalt Alexander. Rabensteinerin. Tantris, der Narr.

Digitized by Google

Nachträge und Berichtigungen.

(Es wird an dieser Stelle nochmals aufgefordert, Wünsche und Mitteilungen für die Jahres-Chronik **rechtzeitig,** d. h. **Anfang Oktober,** einzusenden.)

Nachtrag

zu den Personal-Verzeichnissen.

(Seite 241—680.)

Aachen (Stadtth.). Unter Oper, Damen ist nachzutragen: Flora **Pauli,** Hotel Ewige Lampe.

Adorf usw. Neuengag.: Hans **Gärber,** Kom. und Hansi **Mall,** II. Alte; abgegangen: Arno Korb u. F Emma Korb.

Basel II. Unter Darstellende Mitglieder nachzutragen: Franz Schuler, Opttenten. (a. G. s. d. S.).

Berlin III (Berliner Th.). Unter Bureau, Inspektion und Kasse nachzutragen: Gertrud **Wittenberg,** Sekr., Schöneberg, Stubenrauchstr. 12b; unter Darstellende Mitglieder: Dir. Rudolf **Bernauer** u. Dir. Carl **Weinhard;** Ludmilla Hell wohnt: **Joachimsthalerstr. 9.**

Berlin IIIa (Berliner Operetten-Theater SW). Nachträgl. engagiert: Wilh. **Schmidtsdorff,** S., Elisabath **Declar-Schmidtsdorff,** S., Südende, Parkstr. 9, u. Josefa **Delius,** S.

Berlin X (Friedr Wilhelmstädt-Th.). Nachträgl. engagiert: Alfred **Heynisch,** Sch.; ferner zu berichtigen: F Schäfer-Kruse wohnt: **Coburgerstr. 16.**

Berlin XX (Neues Operetten-Th.). Unter Darstellende Mitglieder nachzutragen: Eugen **Demetrius.**

Berlin XXII (Neues Theater). Nachträglich engagiert: Paula **Helmert,** Sch. O 34, Jordorferstr. 51.

Berlin XXVII (Residenz-Th.). Neuengagiert: Paul **Herm,** Sch. u. Georg A. **Mathey,** Sch.

Berlin XXXV (Trianon-Th.). Neuengagiert: Joh. **Buschmann,** Sch.

Bern II (Intimes Th.). Neu engagiert: Mia **Margot,** Adr. im Th. zu erfragen.

Beuthen (Neues Stadtth.). Nachträglich engagiert: Alice **Thaller,** S.

Davenport, Iowa (New Grand Opera House). Unter Darstellende Mitglieder zu berichtigen: Jenny Lembach wohnt **812 W. 3. Str.**

Detmold (Fürstl. Hoftth.). Unter Schauspiel, Herren nachzutragen: Heinrich **Wagner.**

Dresden II (Central-Th.). Unter Schauspiel- und Musik-Vorstände ist zu berichtigen: Emil Albes, **Barkhardtstr. 5,** Herm. Kohlmetz, **Sedanstr. 15,** Martin Siegmann, **Trompeterstr. 17;** unter Darstellende Mitglieder: Oscar Aigner, **Georgpl. 14,** Rich. Bendey, **Georgplatz 8,** Edm. Loewe u. Karl Meister, **Carlton Hotel,** Hans Schrotky, **Fürstenstr. 27,** Theo Siegmund, **Hotel Monopol,** ferner Fritzi Arco, F Hedw. v. Lorée u. Wally Worth, **Hotel Monopol,** Hel Merviola, **Moszynskystr. 6;** nachträglich engagiert: Clara **Engel,** Souffl., Sophienstraße 1, Leo **Peilinger,** Sch., Waisenhausstr. 17 u. Ida **Vollmann,** Sch., Räcknitzstr. 16; unter Technisches Personal zu berichtigen: Raimund **Gläser,** Obergard.

Dresden VI (Dresdener Operetten-Ensemble). Nachträglich engagiert: **Fromm,** Kpllm., Poldie **Hofmeister,** Reg. d. Optte., Ella **Motti,** l. Säng. u. Hedwig **Nordau.**

Eisenach (Stadtth.). Neuengagiert: August **Pöhler,** Sch.

Elbing (Stadtth.). Nachträglich engagiert: Edward **Schwabe,** Fischerstr. 33 und Heinrich **Höppner,** Baderstr. 2.

Frankfurt a. M. (Intimes Th.). Unter Darstellende Mitglieder muß es heißen: Josef Vallé, Bonv.; ferner Orchester **18** Mitglieder.

Frankfurt a. O. (Stadtth.). Unter Technisches Personal nachzutragen: Martha **Bittner,** Frii

Gleiwitz (Stadttheater). Nachträglich engagiert: **Mathilde Schweiger,** Beutenerstr. 20.

Digitized by Google

Görlitz I (Stadtth.). Neuengagiert: Paul **Gröger,** Opernsäng. (a. G. f. d. S.), Berlinerstr. 9.

Goslar und Wernigerode (Stadtth.). Unter Schauspiel- und Musik-Vorstände zu berichtigen: Karl Haubner, **I.** Kpllm.; Nachträglich engagiert: Otto **Börner;** ferner nachzutragen: **Genossenschafts-Mitteilungen.** Lokalausschuß: Dir. C. Rank, Obm. G. Wollmann, Schriftf. H. Lindemann, Kass. Alice Bolz, Beis.

Großenhain und Wurzen (Viktoria-Theater). Unter Schauspiel- und Musik-Vorstände muß es heißen: Ewald **Dörrer,** Musdir., Alfred **Voigtländer,** Konzertm.; unter Bureau, Inspektion und Kasse: Hermann **Burghardt,** Inspiz.; ferner unter Darstellende Mitglieder: **Richard** Bernstein, **Hermann** Burghardt, **Lisel** Bernstein, **Eleonore** Bertholdy, **Amanda** Brennecke, **Elisabeth** Schweigert u. **Else** Bölsch.

Guben (Stadtth.). Es muß heißen: **Edmund** Günther, Inspiz. u. Marie Bülau, munt. u. naive Liebh.

Kaiserslautern (Stadtth.) Abgegangen: Josef Zähler, Bureauch. u. Dir.-Stellv.

Karlsbad III (Parisiana-Th.). Als Inspiz. u. Requis. zu streichen: Fritz Friedrich, da nur als Schauspieler engagiert; gestorben: Fritz Friedrich Leicht.

Kattowitz (Stadtth.). **Genossenschafts-Mitteilungen.** Lokalausschuß: Oskar Diehl, Obm. Hugo Janke, Obm.-Stellv. F. Sturmburg, Schriftf. Wilh. Schimmel, Kass. **7** Mitglieder der Pensionsanstalt, **25** der Genossenschaft o. P.

Kiel (Vereinigte Theater). Unter Schauspiel- und Musik-Vorstände zu berichtigen: Hugo Knappe, Reg., **zugleich Direktor des Sommerth. Törrenberg a. S.;** ferner dem Lokalverband angeschlossen: Marga Dietz.

Klagenfurt (Städt. Schauspielhaus). Unter Schauspiel- und Musik-Vorstände zu berichtigen: Josef Richter, Reg., **zugl. Dir.-Stellv.,** nachzutragen: Aug. **Karnet,** I. Kpllm. und Carl **Gerhardt,** Reg. d. Optte.; unter Darstellende Mitglieder, Oper und Operette nachzutragen: Carl **Gerhardt,** I. jug. Geskom., **Lotz,** Geskom., Adolf Lorenz (Reg.), **I.** Baßbuffo; unter Schauspiel: Gusti **Richter,** Mütt.; abgegangen: Alfred Lang, S.; ferner unter Bureau, Inspektion und Kasse zu berichtigen: Rud. Argolitsch, Inspiz. d. Op. **u. Optte.,** Adolf Rosée, Souffl. d. Op. **u. Optte.,** Alwin Auer, **Abendkass.,** Anna Kuchling, **Tageskass.;** unter Chorpersonal muß es heißen: **Johanna** Lorenz; unter Technisches Personal: Herm. Güthler, Dekmal. u. A. Keller, Tapez.

Leipzig II (Battenbergth.). Unter Darstellende Mitglieder zu berichtigen: Joh. Adolf, **Neustädterstr. 18:** Sonja Gaßner, **Friedr. Liststr. 26** u. F Toni Stolzenfels, Friedr. Liststraße **26.**

Linz a. D. (Landes Theater). Unter Bureau, Inspektion und Kasse muß es heißen: Josef Scharschmidt, Dir.-Sekr., Tunnelplatz **16. Ludwig** Hofer, Souffl.; unter Oper und Operette: Axel Ludwigsen, **Altstadt 3,** Max Rau, **Schillerstr. 38,** Ed. Wohlrab, Klosterstr. **8, Ina** Dietz, Graben 32 B, Berta Ellen, Zollamtstr. **16,** Arabella Halbert, Walterstr. **12,** Toni Robe, Hotel Krebs; unter Ballett: **Hermine** Quatember; unter Chorpersonal: F **Käthe** Woitsch.

Lodz (Deutsches Th.). Neuengagiert: Ilse **Waldow,** Sch. u. S. und Carl Bergmann, Sekr.; ferner zu berichtigen: Ludwig Sillé, Reg. d. Tr. **u. d. klass. Sch.,** Otto Roland, Reg. d. P. **u. Optte.,** Ernst Fiedler-Spies, Sch., Fritz Basto, Sch.: abgegangen: Carl Kolbe, Sekr., Josina Kleist, Sch. u. S., Georg Bauer, S. u. Alma Seidemann, Tänz.

Mährisch-Ostrau (Stadtth.). Unter Komitee ist nachzutragen: Direktor **Straßmann;** unter Schauspiel- u. Musik-Vorstände: Alfred **Huttig,** Reg. d. Sch., **Bromberg.** 21; ferner zu berichtigen: Victor Erich Heller, **Bromberg.** 6; unter Oper u. Operette nachzutragen: Heinrich **Bertini,** Bahnhofstr. 7 u. Karl **Schulsinger,** Bahnhofstr. 14; abgegangen: Adolf Handsel; ferner zu berichtigen: **Heinrich** Melin u. F Olga von Türk-Rohe; unter Ballett: Josi Wittel; unter Technisches Personal: Rudolf Rozah, Maschm. u. Thmstr., Johann **Nowak,** Obergard. und Franz **Hosch,** Gard.; Vinzenz Kuba und Alois Palm sind zu streichen.

Magdeburg I (Stadtth.). **Direktion.** Carl Coßmann, **Ldw.-Dienstausz. I. Kl., J. Rote Kreuz-Med. und Denkm. z. J. R. Kr. M.** Unter Schauspiel- und Musik-Vorstände zu berichtigen: Otto **Koppmann, Kpllm. u. Chordir.,** Fr. **Scharff,** Harfe, Heydeckstr. 2; zu streichen: S. Caliga-Isle, Chordir. u. H. Boges, Harfe; unter Inspektion, Bureau u. Kasse nachzutragen: Elisabeth **Teichmann** u. Louise Felsen, Souffl. d. Sch., zu streichen: Anna Finner, Souffl.; ferner unter Darstellende Mitglieder, Schauspiel nachzutragen: Heinz **Zander,** Moltkestr. 12 b und Kurt **Maedicke,** Olvenstädterstr. 63, ferner zu berichtigen: Emil Hunek, Hans

Digitized by Google

Hellmut Koch, Joh. Schöneberger u. **Dore** Bartelmann; unter Oper: Wilh. v. Klein-Frankh, **Gr. Schulstraße 8a,** Paula Bauer, **Bahnhofstraße 45,** Julie Raddatz, **Oranienstraße 3,** Elsa Stieber, Gr. Münzstraße 1; neuengagiert: Alfred **König,** Breiteweg 27; abgegangen: Alex. Disraeli; unter Ballett muß es heißen: Hedwig Carsen u. Frl. **Waldmann,** Solotänz., Frl. **Möllenbeck,** Tänz.; zu streichen: Erna Abendrot, Vilma Horvath u. Bertha Fischer; unter Chorpersonal ist zu berichtigen: Oskar Bolte, Franz Siegl, Schoff und E. Weinmann; unter Technisches Personal: **Gustav** Schulz, Schnürm., Paul Tietze, Elektr., M. Hanitzsch u. Alb. Albrecht, Gard., Heinr. Werner, Requis.-Geh; Genossenschafts-Mitteilungen: Hans **Hellmut** Koch, Schriftf., **38** Mitgl. der Pensionsanstalt, **14** der Genossenschaft o. P. u. **12** der Sterbekasse.

Marburg a. Drau (Stadtth.). Unter Darstellende Mitglieder ist zu berichtigen: Paula Schadn.

Moskau (Internationales Theater). Unter Eigentümer zu berichtigen: Fürstin **Schakofskoi**-Glebowa-Strachowoi; ferner nachzutragen: Die Theater dienen hauptsächlich für Gastspiele hervorragender Künstler und Ensembles, welche Dir. H. Zeller auf festes Honorar engagiert. Gastspiele 1908/09: Eleonore Duse, Hebbeltheater und Kleines Theater Berlin, Sarah Bernhardt, Jane Hading, Wiener Operette, Giovani Grasso, Isadora Duncan, Maria Gay.

München I (Königl. Hofth.). Unter Königl. Hofschauspieler ist die silb. Prinzreg. Luitpold-Med. des Herrn Herbert Leßmann zu streichen; ferner unter Mitgl. des Königl. Hofschauspiels, Damen zu berichtigen: F Bertha Monnard-Giesecke; desgleichen unter Vortragsmeister: Dr. Felix von Kraus, **Inh. d. gold. Med. f. W. u. K. v. Mecklbg.-Schwerin u. d. H. z. tr.**; unter Musikvorstände: Franz Fischer, Kgl. Hof-Kpllm. wohnt Arcostr. **2/III**; unter Singchor nachzutragen: F Ottilie **Blum** u. F Elise **Rain,** zu berichtigen: Herm. Haydel, zu streichen: Ottilie Kazmair u. Elise Pemmerl; unter Ballett muß es heißen: F Flora Jungmann, Kgl. Ballettm.; ferner unter Königl. Instrumentalkapelle, Flöte: Alfons Zwengauer, **Hofmusiker;** zu streichen: K. Kammermusiker Joseph Zwerger, Harfe.

Passau (Stadttheater). Neu engagiert: Telmar **Kähler,** Kpllm. Clara **Langnickel,** Sch.

Ratibor (Neues Stadttheater). Neu engagiert: Alfred **Leitner,** Inspiz. u. Sch., Ida **Gaudier** u. Marg. **Hensel,** Sch.; abgegangen: Curt Frickmann u. Marie Elmreich; unter Technisches Personal zu berichtigen: Franz **Skora,** Thmstr.

Reichenberg i. B. (Stadtth.). Unter Schauspiel- und Musik-Vorstände muß es heißen: Dir. Friedr. Sommer, Kpllm. **f. d. Oper,** Fritz Schwarzinger, Kpllm. **f. Spieloper u. Operette.**

Bad Salzungen (Kurtheater). Das neuerbaute Kurtheater in Bad Salzungen, das von der Salinen-Aktiengesellschaft subventioniert wird, wurde dem Direktor des Bamberger Stadttheaters Hans Amalfi verliehen. Die Spielzeit dauert von Mitte Juni bis Mitte September und werden Oper, Operette und Schauspiel in gleichem Maße gepflegt.

Stendal-Rathenow (Verein. Stadttheater). Unter **Genossenschafts-Mitteilungen** ist zu berichtigen: Dir. Kurt Gollong, Obm. Wilh. Wallschläger, Schriftf. u. Kass. Mary Lenkh u. F Jenny Grassy, Beis.

St. Gallen (Stadt- u. Aktien-Th.). Unter Komitee ist zu berichtigen: Präsident Major **Scherrer;** unter Schauspiel- und Musik-Vorstände: **Claudius** Kraus, Oberreg. u. Dramat., Karla **Marowski,** Ballettm.; zu streichen: Marie Marschinski; unter Bureau, Inspektion und Kasse nachzutragen: Karl **Hermann,** Souffl., Mulberg. 10; unter Darstellende Mitglieder, Schauspiel: Otz **Tollen** u. Sophie **Erdmann;** zu streichen: Ferd. Staebing, zu berichtigen: Hilde **Hausen;** unter Oper nachzutragen: Paul **v. Bongardt** (s. Dir.) u. Karl **Strasser,** Speicherstraße 10; unter Gäste: Leoncavallo, Josef Rainz.

Spandau (Neues Stadtth.). Nachträglich engagiert: Curt **Schoeber,** Bureauchef, Sekr. u. Kass.; abgegangen: Conrad Langer, Bureauch.; ferner zu berichtigen: Wilh. Biedermann, wohnt in Berlin, Elisabethstr. **40.**

St. Petersburg II (Deutsches Th.). Unter Komitee ist zu berichtigen: Kommerzienrat Alex. Stelp, Präses der **Theater und** Geschäftskomm., ferner zu streichen: Fritz Jessen; unter Bureau, Inspektion u. Kasse muß es heißen: Franz Teufelmayr ist **nur Sekr.,** abgegangen: Oskar Lienhart; ferner unter Darstellende Mitglieder zu berichtigen: Curt Huppel, Georg Kröning, **Wosnesenski Prospekt 15, Wg. 8,** Emma Metz, Offizierstr. 20, Wg. 11, u. Claire Hansen; unter Gäste: Agathe Barsescu.

Straßburg V (Straßburger Operettentheater, Eden). S. **Nelken,** stellvertretender Direktor; unter Darstellende Mitglieder zu berichtigen: Beppo Pultz.

Wien I (K. k. Hofburgtheater). Unter K. u. k. General-Intendanz ist zu

berichtigen: Hofamts-Sekretär: Alois **Przitaupinsky**; unter K. u. k. Direktion: **Artistischer Direktor:** Paul Schlenther, Dr. phil., k. u. k. Hofrat, **Mitglied des Kuratoriums der k. k. Akademie f. Musik u. darstellende Kunst,** Theodor Brandt, **recte Köstlin,** Raimund Lasser, **Hofoffizial;** unter K. u. k. Hofschauspieler: Ernst Hartmann und Alex. Römpler sind **Mitglieder des Kuratoriums der k. k. Akademie f. Musik u. darstellende Kunst:** Rud. Sommer wohnt **ab Febr. 1909 VIII. Breitenfeldergasse 6.** Josef Moser, **VIII. Breitenfelderg. 6;** unt. Schauspieler: Heinrich Prechtler, **XIX. Karl Ludwigstr. 82,** Karl Guttenberger, I. Tiefer Graben 17; unter K. u. k. Hofschauspielerinnen: F Aug. Wilbrandt wohnt **I. Spiegelgasse 19,** F Ferdinande Schmittlein, **XIX. Karl Ludwigstr. 82;** unter Schauspielerinnen: Lia Rosen wohnt **I. Gonzagag. 15;** ferner unter Komparsinnen zu berichtigen: Maria Rajzuica; zu streichen: Josefine Pazak; unter K. u. k. Verwaltung des k. k. Hofburgth.-Gebäudes nachzutragen: Mit der Leitung betraut: Josef **Manzoni,** K. u. k. Hofbau-Inspektor, Bes. d. silb. Jub.-Hof-Med., R. d. Kgl. span. Ord. Isabella d. Kathol., Architekt, Feuerinspektor, ferner zu berichtigen: Prof. Eduard Meter, **R. d. Kais. Oest. Franz Josef-Ord.;** unter Neuheiten nachzutragen: Tantris der Narr.

Wien IIa (Appolloth.). Unter Eigentümer u. Direktor zu streichen: führt die Oberregie; unter Bureau, Inspektion u. Kasse nachzutragen: J. **Kretschy,** I. Buchh., u. S. **Bauer,** II. Buchh.

Wien X (Raimund-Th.). Unter Schauspiel- u. Musik-Vorstände ist nachzutragen: Cornel. **Kirschner,** Reg. d. Volksst., XV. Mariahilfergürtel 1, Ernst Hauke, II. Kplm. d. Op. u. Chordirig.; unter Darstellende Mitglieder, Schauspiel, zu berichtigen: Rud. Ander, VII. Stollg. **4,** Flora Jolanda, **VI. Gumpendorferstr. 114a,** Wilhelmine Stahl, VI. **Stumperg. 9,** zu streichen: Hans Ludwig; ferner unter Oper nachzutragen: Anny **Hecker-Fallmann,** XIII. Hütteldorferstr. 113, Hermine **von Kolloden,** XVIII. Schulgasse 34, Luise **Schulz,** XIII/2, Hadikgasse 36, Mimi **Petrich,** VI. Esterhazygasse 18a, und zu berichtigen: Hans Erl, **XX. Jägerstr. 24,** Hans Ludwig, **VI. Gumpendorferstr. 137,** Arthur Schwarz, **VI. Theobaldg. 16,** zu streichen: Karl Schober; unter Ballett zu berichtigen: Olga Kruse-Abendroth, **Ballettm.** u. Solotänz., Paula Gelsey, Tänz., wohnt VI. Eisvogelg. 3; unter Chorpersonal nachzutragen: *Egmont **Rolnitzky** u. *Paula **Heine;** Heinr. Gerstner, Viktor Semlitsch, Ernst Renner u. Anny Januschke werden ebenfalls in Rollen u. Partien beschäftigt; zu streichen: Gustav Mild, Theod. Latz, Mimi Petrich u. Elsa Deutsch; unter Genossenschaftsmitteilungen nachzutragen: Felix **Günther,** Schriftf., u. Otto **Feit,** Beis.

Wien XVI Volksoper (Kaiserjubiläums-Stadtth.). Unter Chorpersonal nachzutragen: **I. Tenor:** Ferd. Trusjany, XVIII. Dempscherg. 6, Anton Eller, IX. Lazaretg. 18, Franz Filz, X. Kepplerg. 12, Josef Reitsch, I. Franz Josef-Kai 43, Hans Rucher, VIII. Stolzenthalerg. 19. **II. Tenor:** Georg Trusjany, XVII. Kalvarienbergg. 39, Josef Eschlböck, XVI. Erdbrustg 20, Alois Kaltenböck, XVII. Antonig. 53, Franz Krejcar, XV. Märzstr. 21, Joh. Scholz. **I. Baß:** Alfred von Ransy, II. Gr. Mohreng. 29, Ignaz von Heldsberg, III. Neulingg. 38, Friedr. Rupp, XVII. Clemenshofbauerpl. 4. **II. Baß:** Otto Anger, XVIII. Gürtel 103, Andreas Grund, IX. Wiesenq. 5, Anton Riedl, XVI. Paukeng. 38, Franz Rupp, XX. Leystr. 131.

Wien XVIII (Wiener Kammerabende). Neu engagiert: Tony **Czap,** Inspiz., VIII. Langeg. 13; abgegangen: Dr. phil. Kurt Schechner, Dramat., Dr. jur. Rich. Wahle, Dir.-Sekr., Anna Rubner-Szombathy, Sch., Josef Uchaty, Bühnenmstr., Alois Gurz, Bel.-Inspekt., Alois Schotzko, Kanzleidien.; ferner zu berichtigen: Meno Anthony, IX. **Althang. 17,** Josef Christeans, **XIV. Ullmanng. 65,** Giovanni Fontana, I, **Salvatorg. 6.**

Digitized by Google

Digitized by Google

Geschäfts-Anzeigen.

Anzeigen für jeden neuen Jahrgang müssen bis spätestens 15. Oktober der Expedition (Berlin SW, Charlottenstr. 83) eingereicht sein.

Preise: 1/1 Seite Mark 60,—. 1/2 Seite Mark 35,—. 1/4 Seite Mark 20,—. 1/8 Seite Mark 12,— Eine Zeile Mark 2,—.

W. Dittmar

Möbel-Fabrik

BERLIN C, Molkenmarkt 6

Vielfach prämiiert.
Gegründet i. J. 1836.

Sorgfalt in der Arbeit u. künstlerische Form
vom Einfachsten an bei niedrigen Preisen

Gern kostenfrei:

Wie richte ich meine Wohnung ein? Heft mit erläuternden Abbildungen.

Neue Wohnungskunst. Heft mit Abbildungen und Erläuterung künstlerischer Wohnungs-Ausstattung, das heißt solcher Wohnungen, die der Persönlichkeit des heutigen Menschen gemäß sind, seinen Bedürfnissen nach Bequemlichkeit, Sauberkeit, Luft und Licht, nach schöner Form und Farbe entsprechen und nicht zuletzt so sind, daß der heutige Mensch in heutiger Tracht gut darin aussieht. :: :: ::

▪ **Kataloge und Kostenanschläge.** ▪

Digitized by Google

Hugo Baruch & Cie.

HOFLIEFERANTEN

Im neuerbauten Kunsthause **BERLIN SW** Im neuerbauten Kunsthause

Eingänge: **Alte Jakob-Strasse Nr. 133** und **Linden-Strasse Nr. 18-19**

LONDON W.
75-77 Shaftesbury Avenue

WIEN
IX, Kolingasse 20

Theater-Ausstattungen.

Abteilungen für:

Kostüme ✠ Rüstungen, Waffen, Lederzeuge ✠ Fabrikation von Bühnenstoffen u. Rohmaterialien Dekorationsmalerei ✠ Bühnenmöbel ✠ Skulptur-Ateliers ✠ Inneneinrichtung von Theater-Foyers und Zuschauer-Räumen ✠ Gestühl für den Zuschauer-Raum ✠ Bühnenbau ✠ Fahnen, Festdekorationen und Illuminationen. ✠ ✠ ✠ ✠ ✠ ✠

Auf diese Abteilungen verweisen wir umseitig.

Digitized by Google

Hugo Baruch & Cie.

HOFLIEFERANTEN

Kostüme. 1. Abteilung: **Historische Kostüme.**

Spezialität: **Fundus-Ausstattungen** für Schauspiel und Oper. Künstlerische Ueberwachung durch erste Autoritäten. Prima Zeugnisse erster Hof- und Stadttheater.

2. Abteilung: **Kostüme für Operette und Ballett.**

Figurinen hervorragender Londoner und Pariser Künstler. Ausführung in raffiniertestem Geschmack. Referenzen der grössten Ausstattungs-Bühnen der Welt.

3. Abteilung: **Bühnen-Trousseaux** für einzelne Künstler und Künstlerinnen nach einzusendendem Repertoire. Kostenanschläge und Kostüm-Entwürfe stehen zur Verfügung.

Rüstungen, Waffen, Helme. In eigenen Waffenschmieden unter Leitung allererster Rüstmeister angefertigt. **Illustrierter Katalog mit ca. 300 Abbildungen 5 Mk.** Preislisten gratis.

Lederzeuge aller Art: Schwertgehänge, Gürtel, Lederpanzer. Historische Fussbekleidungen usw. in eigenen Werkstätten hergestellt. Illustrationen im Rüstungs- und Waffenkatalog und in bezüglicher Preisliste.

Fabrikation von Bühnenstoffen und Rohmaterialien zur Herstellung von Kostümen.

Tuche. Stoffe in Seide. Wolle und Baumwolle. Besatzartikel.

Neuheit: Stoffe mit historischen Dessins zur Anfertigung von Chor- und Solo-Kostümen. Verlangen Sie Muster von diesen Stoffen. Artikel: Romanisch, Renaissance, Mercutio, Lido, Jaromir, Lotos in je 4 Farbenstellungen.

Neuheit: Lederstoffe vorzüglicher Imitation zur Anfertigung von Lederkollern usw.

Neuheit: Bourette in wunderbaren Farben eingefärbte Rohseide, Erzielung grossartiger Faltenwürfe.

Neuheit: Historische Tuche, imitierte Handweberei, in guten historischen Farben.

Bei Einforderung von Offerten und Proben erbitten möglichst genaue Angabe der beabsichtigten Verwendung.

Digitized by Google

Berlin SW Alte Jakob-Strasse Nr. 133 u. Linden-Strasse Nr. 18-19

London W. 75-77 Shaftesbury Avenue

Wien IX, Kolingasse 20

Dekorations-Malerei

(Malfläche der Säle, ca. 3000 qm) unter Leitung ersterKunstkräfte. Entwürfe bester Künstler. Künstlerische Ueberwachung durch berühmte Kunstgrössen.

Ganze Fundus-Ausstattungen. Klassische Bühnenbilder. Plastische Dekorationen von grosser natürlicher Wirkung. Verstellbare Holzzimmer mit auswechselbaren Einsätzen nach Entwürfen erster Innen-Architekten.

NEUHEIT: Teppiche in guter Nachahmung von hohem und niedrigem Rasen, Erdboden, Schnee, Parquet D.R.G.M. Teppiche zweiseitig verwendbar in verschiedenen Farben D.R.G.M.

Dekorationsmaler-Bedarfs-Artikel.

Leinwand, Laubgaze, Horngaze, Shirting usw.
Kostenanschläge, Entwürfe und Proben auf Verlangen umgehend.

Bühnen-Möbel.

Alle Stilarten in guter Schnitz-Imitation. Verwandlungsmöbel für vielfache Veränderungen. Solide Herstellung und grosse Dauerhaftigkeit werden garantiert. **Illustrierte Kataloge 5 Mk.** Preislisten gratis.

Neuheit: Bühnengarnituren jeder Epoche zu einem alle Stilarten umfassenden Einheitspreise. Preislisten gratis. **Mappen mit Kunstaufnahmen dieser Garnituren 1,50 Mk.**

Skulptur-Ateliers.

Requisiten, Vasen, Gefässe, Leuchter, Beleuchtungskörper.

Neuheit: Büsten aus dem klassischen Altertum und von hervorragenden Persönlichkeiten der Vergangenheit und Neuzeit.

Illustrationen befinden sich im Möbelkatalog und Preise in [illegible]

Digitized by Google

Hugo Baruch & Cie.

HOFLIEFERANTEN

BERLIN SW Alte Jakob-Str. 133 :: **LONDON W.** 75-77 Shaftesbury Avenue :: **WIEN** IX, Kolingasse 20

Inneneinrichtung von Theater-Foyers und Zuschauerräumen.

Holz-Innenbau nach Plänen bekannter Theater-Architekten. **Teppiche. Lambrequins. Möbel.**

Gestühl für den Zuschauerraum

in modernster und praktischer Ausführung. **Patentierte Klappsitze** neuester Konstruktionen in jeder Preislage. Für die Dauerhaftigkeit und Vorzüglichkeit des Fabrikats werden langjährige Garantien übernommen.

Referenzen erster Hof- und Stadttheater.

Bühnenbau. Herstellung kompletter Bühneneinrichtungen

jeder Grösse und deren Einzelheiten, wie: **Bühnendachstuhl, Rollenboden, Arbeitsgalerien, Unterbühne, Ober- und Untermaschinerie** mit elektrisch-hydraulischem oder Handantrieb. **Eiserne rauch- und feuersichere Vorhänge, Rauchausslässe** mit sicher wirkender pneumatischer Ausrückung. **Regenvorrichtungen.**

Drehbühnen in allen Dimensionen

(leicht auf- u. abzumontieren, patentamtlich geschützt). **Kulissenwagen** neuester und einfachster Konstruktion. **Donner-, Regen-, Windapparate.** Projekte und Kostenanschläge gratis.

Erteilung von Gutachten und Untersuchungen jeglicher bühnentechnischen Angelegenheit.

Fahnen-Abteilung.

Fahnen, Banner, Standarten aller Zeitepochen in streng heraldischer künstlerischer Ausführung.

Spezialität: **Gestickte Fahnen.**

Festdekorationen, Illuminations-, Beleuchtungs- und Ausschmückungs-Gegenstände aller Art. **Wimpel, Guirlanden, Wappen, Embleme usw.**

Illustrierter Katalog, Kostenanschläge und Zeichnungen kostenlos.

Interessenten werden zur Besichtigung unseres Gesamtbetriebes freundlichst eingeladen.

Digitized by Google

Moritz Tiller & Co.

Kais. und königl. Hoflieferanten

BUDAPEST, Waitznergasse 35.

Telephon: 678.

Lieferanten der königl. Theater.

Spezialisten für

Theater- und Varieté-Ausstattungen.

I. **Bühnen-Kostüme. :: Ausstattungen für Oper, Operette, Schauspiele. :: Atelier für National-Trachten, Phantasie-Kostüme. Rüstungen, Waffen, Lederzeuge.** .·.

II. Anerkannt bestrenommiertes und größtes **Militär-Uniformen-, Waffen- u. Livree-Geschäft, Bühnen-Trikotagen.** .·.

III. **Theater-Ausstattungen** in den einfachsten und feinsten Qualitäten **zu staunend billigen Preisen.** .·.

Einzelne Künstler und Künstlerinnen werden **sehr billig** bedient. :: Direktionen gewähren wir bei größeren Bestellungen **ganz besondere Vorteile.**

▪▪▪ Kostenüberschläge auf Verlangen gratis. ▪▪▪

Digitized by Google

Spezial-Geschäft für Theater-Trikots

Mailänder Ballettschuhe pp.

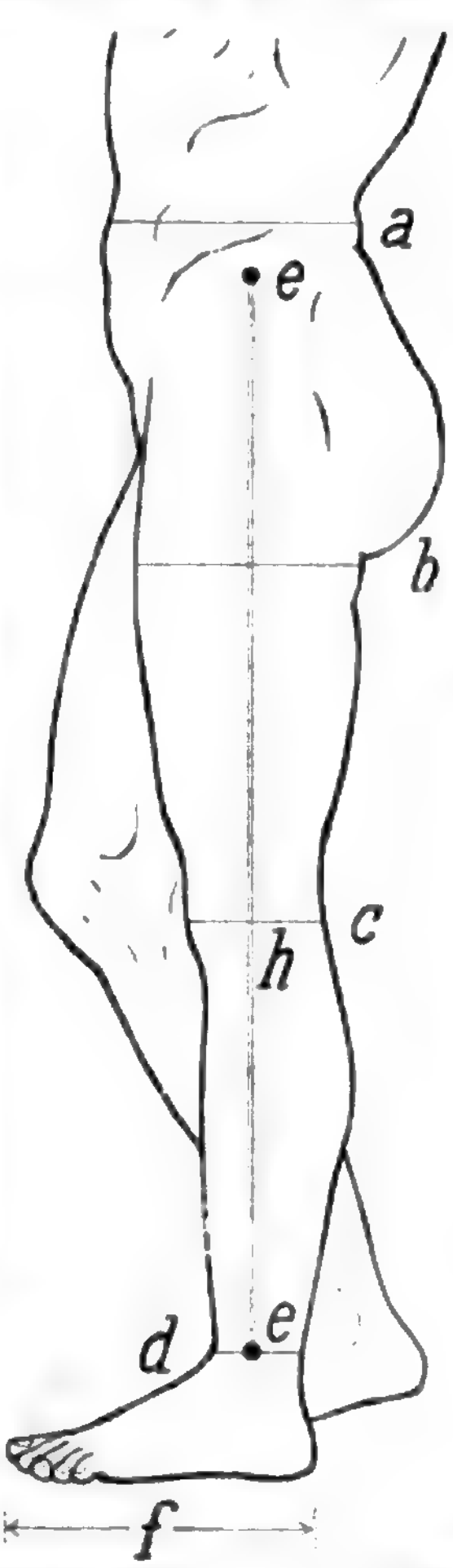
Wilhelm Vetter & Cie.

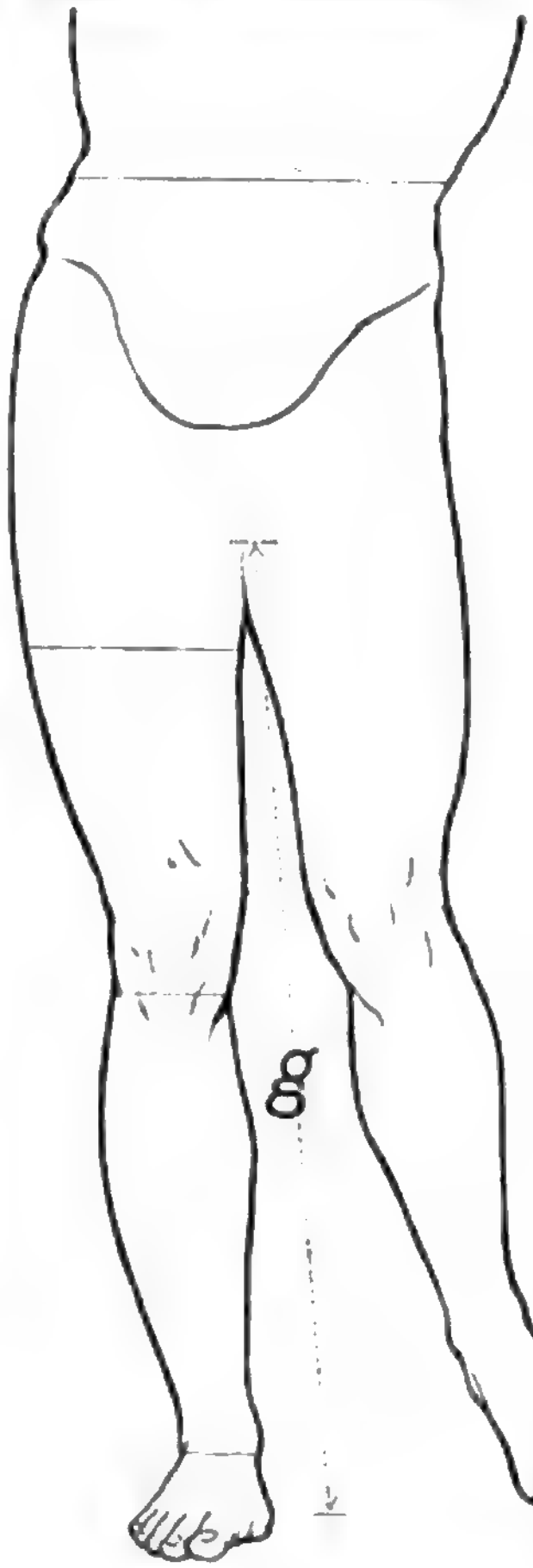
Telephon Nr. 4093.

Frankfurt a. M., Gr. Bockenheimer Str. 50.

Lieferanten der vereinigten Stadt-Theater Frankfurt a. M., sowie der grösseren Theater Deutschlands.

☛ **Sensationelle Verbesserung in Wattons.** ☚





Masse für Wattons und Trikots.

Bei Bestellungen der Wattons bittet man die zu egalisierenden Stellen angeben zu wollen.

a) Taillenweite.
b) Schenkelweite.
c) Kniestärke.
d) Knöchelstärke.
e) Länge von Hüftknochen bis zum Knöchel.
f) Fussgrösse.
g) Schrittlänge.
h) Länge vom Knie bis zum Knöchel.

Digitized by Google

Wilhelm Vetter & Cie, Frankfurt a. Main.

Beste und billigste Bezugsquelle für Künstler-Trikots, Wattons, Strümpfe usw.

Preis-Kurant.

					Mark
Beintrikots in Baumw. Qual.	III	mittelschwer	in allen Farben		2.50
„ „ „ „	II	regl. Prima	„ „ „		3.50
„ „ „ „	I	„ „ „	„ „ „		4.50
„ „ Wolle „	II	aus bestem engl.	Glanzgarn	„	7.50
„ „ „ „	I	„ „ „	„ schwer	„	9.—
„ in Flor (Zwirn) „	II	regl. fein	(für Damen)	„	4.50
„ „ „ „ „	I	„ „ „	„	„	6.50
„ „ Halbseide „	II	„ in allen	Farben		7.50
„ „ Chappeseide „	I	„ „ „	„		9.50
„ „ Dramaseide „	II	„ „ „	„		18.—
„ „ „ „	I	„ „ „	„		24.—
„ „ „ ff. „	I	„ „ „	„		33.—
„ „ Baumwolle „	140	langgest.	geschnitt. in all. Farb. (auch ein Bein einfarbig)		4.50
„ „ „ „	144	„	regl, gearb., sehr stark		10.50
„ „ Wolle (Glzg.) „	145	„	„ „ „		12.50

Trikotleibchen in gleicher Preislage.

	Mark
Beintrikots für Kinder in 3 Qualitäten . . . . . von	2.—
Bein-Wattons mit Steg oder Fuss, rohweiss und rosa v. 12.—	15.—
Watton-Strümpfe in Baumw. m. Steg od. Fuss, rohweiss u. rosa	6.50
Brust-Wattons in Baumw. mit od. ohne Aermel, rohweiss u rosa von 12.—	15.—
Theaterstrümpfe für Herren, aus starker Baumwolle, extra lang schwarz, weiss, rot, grau. rosa, blau u. lila	1.80
„ für Damen, aus feiner Baumwolle, do. do.	—60
„ für Herren und Damen, in Halbseide, do. do.	3.—
„ „ „ „ „ in Dramaseide, do. do.	10.—
Zehenstrümpfe in Baumw., fein, in allen Fussgrössen, nur in rosa	5.—
„ in Chappeseide, „ „ „ „ „ „ „	7.50

Ballettschuhe von **G. L. Baumgartner, Mailand**
(Alleinverkauf)

rosa und schwarz Atlas	4.—
Studierschuhe, grau Drell	2.40
„ schwarz Satin	3.—
„ rosa	3.—

Wir führen nur erstklassige Ware und übernehmen jede Garantie für guten Sitz und Haltbarkeit.

Bei Sendungen innerhalb Deutschlands und Oesterreichs von über 20 Mk. franko Lieferung.

DIE BÜHNE

G. m. b. H. für

künstlerische Theaterausstattung

Düsseldorf-Obercassel

Elektrische Kleinbahnverbindung Düsseldorf - Obercassel, Schanzenstrasse 56

Telephon-Amt Düsseldorf Nr. 1281 — Telegramm Adresse: Bühnenfundus

Post- u. Güterstation: Obercassel bei Düsseldorf
Direkter Bahnanschluss für Waggonladungen.

Unser vierstöckiger Neubau von 17400 cbm Inhalt, ausgerüstet mit den neuesten Maschinen und elektrischen Einrichtungen, enthält nachfolgende kunstgewerbliche und bühnentechnische Ateliers, welche der Leitung hervorragender Künstler unterstellt sind:

a) Kostüm-Abteilung:

Atelier für **Entwürfe historischer** und **Fantasiekostüme**; **Herrenschneiderei, Damenschneiderei; Hand-** und **Maschinenstickerei; Hutmacherei** und **Damenputz; Sattlerei** und **Schuhmacherei.**
Grosses Stoff- und Besatzlager für den gesamten Bühnenbedarf.

b) Metall - Abteilung:

Waffenschmiede und **Plattnerei** für **Rüstungen, Helme, Schilde; Gürtlerei** für **Geräte** und **Beleuchtungskörper; Galvanoplastische Anstalt; Abteilung** für **Bijouterie** und **Bühnenschmuck; Stanzwerk** für **Kostüm-, Gürtel-** u. **Möbelbeschläge** (ca. 1000 eigene Stanzen). **Atelier** für **handgetriebene Kunstgegenstände** und **Treibarbeiten.**

c) Dekorations-Abteilung:

Atelier für **Entwürfe klassischer** und **moderner Bühnenbilder; Plastische Dekorationen; Malersäle** (darunter solche von 800 qm Bodenfläche); **Schreinerei, Hornglasfabrikation.**

Digitized by Google

DIE BÜHNE

Telephon-Amt
Düsseldorf
Nr. 1281

Telegr.-
Adresse:
Bühnenfundus

d) Festdekorationen:
(grössten Stiles)

zur Ausschmückung öffentlicher Gebäude und ganzer Strassenzüge bei festlichen Gelegenheiten.

e) Möbel-Abteilung:

Möbeltischlerei für **moderne, historische** und **Verwandlungsmöbel; Holzbildhauerei; Polsterei.**

f) Cachier-Abteilung:

Atelier für **sämtliche Theater-Requisiten; Modellgiesserei; Abteilung** für **Bühnenpraktikabel.**

g) Abteilung für bühnentechnische Einrichtungen:

Drehbühnen mit hydraulischem und elektrischem Antrieb, **auf-** und **demontierbare Drehscheiben,** eiserne Vorhänge, scenische Dampfanlage und Berieselungsapparate, **Versenkungen, Bühnenwagen, Donnermaschinen usw.**

Maschinenschlosserei; Kunstschlosserei; Elektrotechnische Abteilung für **Effektbeleuchtungen.**

Spezialität:
Übernahme kompletter Lieferungen
von ganzen

Theaterfundus

Rasenteppiche, doppelseitige Bühnenteppiche, künstliche Gartenanlagen und Bäume.

Digitized by Google

Puder- und Schminken-Fabrik

mit Dampfkessel- und elektrischem Betrieb

von

L. Leichner

Parfumeur-Chemiker

Lieferant der Kgl. Theater in Berlin und Brüssel

31 Schützenstrasse BERLIN SW Schützenstrasse 31.

Die Fabrik liefert unter Garantie der Unschädlichkeit sämtliche Theater- und Tages-Schminken, Puder und Parfumerien, deren überlegene Güte von Zeugnissen der hervorragendsten Künstler- und Kunstkorporationen Deutschlands und des Auslandes beglaubigt wird.

Auszeichnungen:

Allein preisgekrönt: Grosse Berliner Gewerbe-Ausstellung Mai 1879.
Höchster Preis: Internationale Ausstellung des Seifensieder-Kongresses Hamburg 1879.
Goldene Medaille: Internationale Ausstellung Brüssel 1880.
Erster Preis: Weltausstellung Melbourne (Australien) 1881.
Erste Preise: Amsterdam 1883, Boston 1884.
Goldene Medaille: Internationale Ausstellung London 1884.
Goldene Medaille: Brüssel 1880, Melbourne 1889, München 1890.
Deutsche Ausstellung London 1891. Ehrendiplom 1. Kl.
für die besten Fettpuder und ausgezeichnete Schminke.
Ehren-Diplom (höchster Preis): Internationale Ausstellung Wien 1890.
Weltausstellung Chicago 1893 (höchster Preis).
Ausstellung für Sanitätswesen Kiel: Goldene Medaille.
Antwerpen 1894: Goldene Medaille.
Berlin-Treptow 1896. Ehrenpreis. Einziger Preis der Gewerbe-Ausstellung.

PARIS 1900. Hors concours

Vizepräsident des Preisgerichts für die internationale Parfumerie.
Vorsitzender der deutschen Parfumerie-Ausstellung.
Dessau 1901: Goldene Medaille.
Goldene Staatsmedaille Wien 1904, Internationale Ausstellung für Spritverwertung.

St. Louis 1904. Grand Prix.

Mailand 1906. Grand Prix.

Die Bühnenmitglieder Deutschlands und Oesterreichs erhalten bei Bestellung von 3 Mark ab die Ware **portofrei,** haben somit nichts zu bezahlen, wie den Betrag der Schminken.

L. Leichner, Berlin SW, Schützenstrasse 31.

Im Selbstverlage erschienen:

Leichner-Album

150 Charakterköpfe für die Bühne

Nachdruck verboten. **Preis 6 Mk.** Nachdruck verboten.

Das **„Leichner-Album"** dient als Hilfsmittel für Sänger und Schauspieler, um alle vorkommenden Charakterköpfe richtig schminken zu können. Neben jedem der abgebildeten Köpfe ist ein Schminkverzeichnis aufgeführt, welches die nötigen Schminken, Crayons, Puder, Haar- und Bartfarbe usw. angibt, die zur Herstellung der betreffenden Bühnenmaske gebraucht werden. Durch die dem Album beigefügte Farbentafel wird diese Arbeit sehr erleichtert. — Auch für Friseure sehr brauchbar wegen korrekter Wiedergabe der Frisur und des Bartes. Die Köpfe sind zumeist nach ersten Meistern gefertigt.

L. Leichner, Parfumeur-Chemiker, Berlin SW

Lieferant der Königl. Theater in Berlin und Brüssel.

Herr Franz Zimmermann, Friseur des Königl. Schauspielhauses, Berlin, als hervorragender Fachschriftsteller bekannt, dessen Aufsätze über Charaktermasken usw. in der „D. A. F.-Z." epochemachend sind und der wohl der massgebendste Beurteiler obigen Werkes sein dürfte, schreibt:

Leichner-Album. Durch die Herausgabe des uns vorliegenden prachtvoll ausgestatteten Werkes hat Herr Kommerzienrat Leichner, der Inhaber der weltbekannten Theater-Parfümerie in Berlin, einem dringenden Bedürfnis abgeholfen und sowohl dem Schauspieler, wie dem Theaterfriseur ein Buch in die Hand gegeben, welches denselben sicher über die vielen Zweifel und Sorgen bei Herstellung irgend einer Maske hinweghilft. Mit 150 Charakterköpfen aus allen Zeitaltern, vom Urmenschen beginnend bis zur Gegenwart, ausgestattet, macht uns das Album mit dem Aeusseren fast aller bekannten Persönlichkeiten vertraut, ganz besonders aber mit den oft vorkommenden Theatertypen. Wir finden in diesem Werk eine grosse Anzahl von Porträtköpfen, welche nach Originalgemälden und Skulpturen hergestellt sind und dadurch jede Meinungsverschiedenheit bezüglich der Charakterisierung ausschliessen, falls irgend eine historische oder Charaktermaske hergestellt werden soll. Einen ganz besonderen Wert erhält aber das Leichner-Album dadurch, dass aus demselben genau zu ersehen ist, wie der Schauspieler oder die betreffende Künstlerin zu schminken sind, welcher Grundton genommen werden muss, von welcher Farbe die Striche und Falten sein sollen und wie die Augenbrauen hergestellt werden müssen; kurz, das Leichner-Album ist ein Theater-Schminkbuch in des Wortes eigenster Bedeutung. Jede Abbildung zeigt uns klar und deutlich die Form und den Schnitt der Haare und des Bartes, und die jedem Kopf beigegebene Beschreibung gibt genauen Aufschluss über Haar- und Bartfarbe. Das oben genannte Album ist somit ein unentbehrliches Nachschlagewerk für jeden Bühnenkünstler und Theaterfriseur, das seinem Herausgeber alle Ehre macht und wohl bald bei keinem Interessenten fehlen wird. Trotz der grossen Herstellungskosten beträgt der Preis des Albums nur 6 Mk., wodurch jeder Kollege in die Lage versetzt wird, sich dieses belehrende und unentbehrliche Werk anzuschaffen.

Digitized by Google

Fettpuder- und Schminken-Fabrik

von

B. Langwisch Nachf.

Brandenburgstraße 81 BERLIN S Brandenburgstraße 81

Sämtliche **Tages- und Theater-Schminken, Fettpuder, Pattipuder usw.** unter Garantie der Unschädlichkeit, welche durch Atteste beglaubigt ist. Die Bereitung geschieht mit größter Sorgfalt nach den neuesten Erfahrungen auf dem Gebiete der Toiletten-Chemie.

Vielfach prämiiert. **Vielfach prämiiert.**

Lobende Anerkennungen von den namhaftesten Bühnen-Künstlern.

Nr.		Mk.
1001	Langwisch's Fettpuder . .	1,—
1004	„ „ . .	0,60
1011	„ Pattipuder . .	1,50
1021	„ Feenpuder . .	3,—
1151	Gelber Herrenpuder . . .	0,80
1134	Reispuder	0,50
1221	Potschminke, Tagesschminke	1,—
1213	„ Abendschminke	0,75
1211	„ „	0,50
1522	Flüssige Handschminke, gr. Fl.	2,—
1521	„ „ kl. Fl.	0,75
1301	1 Garnitur Fettschminke in acht Farben mit Teint .	1,50
1303	1 Garnitur Fettschminke in sechs Farben ohne Teint	1,50
1	lange Stangen a 60 Pfg. Nr. 45 a Damenteint . .	
2	„ 47 a Jugendlich . .	
2½	„ 47 b Liebhaber . .	
3	„ 48 a Männerteint . .	
3½	„ 48 b „ gelblich	
4	„ 72 Krieger, Seemann	
4½	„ 51 a Gelber Teint . .	
5	„ 75 Flgdr. Holländer, Heiling . . .	
5½	„ 51 b Gelbl. Fleischton	
6	„ 71 Greis	
6¼	„ 74 Intriganten, Neid	
	Hochfeine Parfums in allen Gerüchen, grosse Flacons a Mk. 0,75 und 1,50 . .	

extradicke Stangen a 1 Mk.

Nr.		Mk.
1376	Blaugrüne Augenliderschm. .	0,50
	Racentöne: Afrikanerin, Othello, Neger, Aida, Mauren, Mulatten, Chinesen, Indianer, Zigeuner, Indier usw. . . . a	0,60
1361	Altrot, dünne Stange . . .	0,30
1362	„ kurze starke Stange	0,40
1341	Weiss, lange dünne . . .	0,30
1342	„ kurze starke . . .	0,40
1373	Dunkelgrau	0,30
1375	Blaugrau	0,40
1355	Carmin-Zinnober	0,50
1351	Carmin-Fettschminke . . .	0,60
1366	Faltenschminke	0,30
1365	Rotbraun	0,30
1401	Fettschminke in Porzellandos.	1,—
1411	Carmin-Fettschminke f. Lippen und Wangen	1,—
1601	Augenbrauen-Schminken . . schwarz, braun, blond a	0,25
1603	Crayons „ „ „ a	0,50
1611	Tusche „ „ „ a	1,—
2001	ff. Vaseline in Dosen a 25 und 60 Pfg., ½ Pfd. . . .	1,—
2002	Kakaobutter	0,60
2003	Mastixlösung	1,20
2008	Nasenkitt	0,30
2615	Zahn- und Mundwasser . .	1,—

Ausführlichen Katalog sende franko.

Bestellungen von 3 Mark an portofrei; von 5 Mark an Rabatt und portofrei.

Digitized by Google

Hehner & Schuftan

BERLIN SW48, Friedrich-Straße 12

Fernsprech-Anschluß Amt IV, Nr. 8895

empfehlen sich zur Anfertigung und Lieferung ganzer Theater-Ausstattungen sowie einzelner historischer und Phantasie-Kostüme in stilvoller künstlerischer Ausführung.

Moderne Bühnen-Toiletten nach Pariser Original-Entwürfen

Theaterschmuck, Fußbekleidung, Trikotagen, Wäsche, Requisiten, Rüstungen, Waffen

Spezial-Theaterstoffe und Besatzartikel

zu mäßigen Preisen

Fernsprecher 3281.

Die mechanische Strickerei

von

P. A. Wilhelm

in HANNOVER

Lieferant der Königlichen Schauspiele

hält ihre vorzüglichen Fabrikate in

Bühnen-Trikotagen jeder Art

angelegentlichst empfohlen.

Dieselbe fertigt **Trikots, Leibchen, Knie-** und **Schenkelstrümpfe** in Baumwolle, Zwirn, Wolle und Seide, sowohl in einfarbig, wie in ringel- und langgestreift; ferner **Ballettleibchen, Cochars, Brust-** und **Beinwattons. — Spanische Kopfnetze, Kleidernetze, Pierrotglatzen, Affen-, Bären-** und **Frosch-Kostüme, Wadenstutzerl, Soldatengamaschen, Teint-Aermel** und **Handschuhe, Eskarpins, ungar. Hosen, Halsrundkrausen, Ritterkragen, Spitzenjabots, Spitzenhalsbinden, Spitzenmanschetten,** hohe aufgesteifte **Spitzenkragen** in Gold usw. für Damen, **Bauernhemden.**

				Grösse	3	4	5
Baumwollene Trikots	II.	weiss	. . . . .	Mk.	2,40	2,60	2,85
„ „	I.	„	. . . . .	„	4,—	4,25	4,50
„ „		farbig 25 Pfg. mehr.					
Wollene Trikots	III.	alle Farben	. . . . .	„	8,—	8,25	8,75
„ „	II.	„ „	. . . . .	„	9,25	9,50	10,—
Glanzwoll. „	I.	„ „	. . . . .	„	10,—	10,50	11,—
Seidene „	I.	Hochglanz	. . . . .	„	31,50	33,50	35,50
„ „	II.	beste Chappe	. . . . .	„	16,—	17,—	18,—
„ „	III	„ „	. . . . .	„	14,—	15,—	16,—
„ „	IV.	„ „	. . . . .	„	12,50	13,—	13,50

Ganze Trikot-Anzüge (von Schulter bis Fusssohle) für Damen, liefere ich in Wolle und Seide, mit und ohne Zehen, aber nur nach Maas.

☛ Meine sämtlichen seidenen Trikots sind ausschliesslich **auf Handwirkstühlen** und nicht, wie dies jetzt so viel üblich, auf Maschinenstühlen gewirkt. Auf diese Weise und unter Anwendung eines eigentümlichen Verfahrens bin ich im Stande, den seidenen Faden trocken zu verarbeiten. — Hierdurch bleibt der Seide der ihr eigentümliche Glanz, und eine nachträgliche Appretur, welche den fertigen Trikots einen platten Speckglanz gibt, unterbleibt ganz.

	Grösse	3	4	5
Bein-Wattons extra I.	Mk.	14,—	15,—	16,—

Brust-Wattons extra von Mk. 12,50 bis 16,—

☛ Die Masse für Wattons aller Art sind **auf blossem Körper** zu nehmen, und man überlasse es mir, vorliegende Mängel anatomisch richtig zu egalisieren. Nur über Innormalitäten, als X- oder O-Beine etc., bitte ich, mir Mitteilung zu machen. — **Anweisung zum Massnehmen sende ich ein.**

Es sind in den letzten Jahren, gerade in Wattons, ganz schauderhafte Machwerke in die Welt gesetzt, welche, statt die Körperformen im Verhältnis zur Grösse der betreffenden Person anatomisch genau auszugleichen, solche förmlich aufgepolstert erscheinen lassen. — Mein Prinzip ist bei Wattons „genau nach Mass", nur in dieser Weise kann etwas Gutes geliefert werden.

tzung:

Spezialitäten der Firma P. A. Wilhelm.

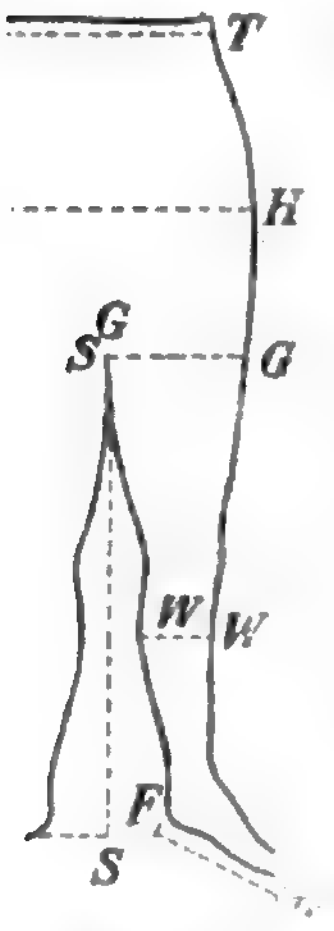
eisse Lohengrin-Rüstungen!

aus echt versilberten Ringen gearbeitet. **Ganz neu!** Grossartiger Effekt! Leicht! Preiswürdig! Nicht die Wirkung von Flitterkram!

ttenpanzer

aus Hanfbindfaden mit metallischem Belag!! Leicht! Effektvoll! Dauerhaft! Sehr preiswert! Diese Imitation von Kettenpanzer ist das Vollkommenste und Charakteristischste, was bis jetzt geschaffen.

Leider hat, wie in allen Fabrikationen, auch in den letzten Jahren em Felde der Trikotagen-Manufaktur eine wüste Konkurrenz sich breit achen versucht. — Ohne Rücksichtnahme auf die anatomischen Mass- ltnisse des menschlichen Körpers werden Beintrikots im Wege der nfabrikation produziert und zu billigen Preisen marktschreierisch an den gebracht, welche nichts weiter sind als Unterhosen mit Füssen. — mit einem solchen Schund keinem Künstler gedient ist, ist ja selbst- ndlich. — Die ganze Bühnentrikotagen-Fabrikation erfordert eine grosse enntnis und eine garantiert sichere Arbeit, denn ohne diese beiden ren ist eine wirklich solide und brauchbare Ware undenkbar. — Selbst meinen billigsten Qualitäten Trikots übernehme ich jede Garantie für Fasson und unbedingt sichere Nähte.



Bei eiligen Bestellungen auf Trikots sind nebenstehende Masse erforderlich, als:

Innere Beinlänge S—S
Fusslänge F—F

Ferner die Rundummasse:

Taille T—T
Hüfte H—H
Oberschenkel G—G
Wade W—W

Genaueres über Masse enthält meine Spezial-Preisliste.

Anerkennungsschreiben.

Hannover.

Herrn P. A. Wilhelm, Strumpfwaren- und Trikotagen-Fabrikant, hierselbst, wird auf seinen Wunsch hierdurch gerne bescheinigt, dass derselbe zu früheren Gelegenheiten sowohl, als auch zu dem im Frühjahr d. J. vom Künstler-Verein veranstalteten „Dionysos-Fest in Athen zur Zeit des les" nach Zeichnungen und Angaben unseres Kostüm-Bureaus eine Anzahl von ganzen Kostümen und einzelnen Gewandstücken für die lnehmer angefertigt hat. — Die von Herrn Wilhelm gelieferten Sachen ämtlich stilgerecht, geschmackvoll und preiswürdig befunden worden, at derselbe trotz grossen Andranges und kurzer Lieferfristen die ver- ten Termine genau innegehalten. — Wir können daher das Geschäft nannten Herrn für ähnliche Aufträge bestens empfehlen.

Hannoverscher Künstler-Verein.

Man verlange meine illustrierte Spezial-Preisliste.

D. DAVID & Co.

BERLIN C
jetzt **nur**
Gipsstr. 23

Gegründet 1867. — **Telephon: Amt III, 3216.**

Anerkannt bestrenommiertes und grösstes

Militär-Uniformen-,
Waffen- u. Livrée-Geschäft

für Theater-Ausstattungen in den einfachsten und feinsten Qualitäten zu erstaunlich billigen Preisen.

Verleih-Institut für Uniformen aller Nationen
unter kulantesten Bedingungen.

Modèles
*Manteaux*Costumes*
Toilettes
Fourrures

Max Stein

Goldene Medaille
St. Petersburg 1903.

Berlin

Jäger-Strasse 29-30-31
1., 2., 3. Etage.
Telephon: Amt I, Nr. 4517.

E. AMBACH

BERLIN W 8.
FRIEDRICH-STRASSE 160.
TELEPHON AMT I, 3438.

BÜHNEN-KOSTÜME

AUSSTATTUNGEN
FÜR OPER, OPERETTE, SCHAUSPIELE
NATIONAL-TRACHTEN
PHANTASIE-KOSTÜME
ATELIER FÜR KOSTÜM-ENTWÜRFE.

Theater-Ausstattung jeder Art.
Spezialität: Historische Trachten.

Eberhardt & Siegmann

Berlin C, Wallstrasse 19
Telephon I, 3247.

Lieferanten erster Hof- u. Stadttheater. Prima Referenzen. Fundus, komplette Ausstattungen, einzelne Kostüme, Waffen, Requisiten, Stoffe usw. Künstlerische Ausführung. Mässige Preise. Kostenanschläge gratis.

Sämtliche Bedarfsartikel für Bühnenkünstler.

Digitized by Google

Germania

Theater-Kostüm-Verleih-Gesellschaft m. b. H.

Berlin, Rungestrasse 25-27.

Leihweise Ueberlassung ganzer Ausstattungen für Oper, Operette und Schauspiel, sowie einzelner Kostüme etc.

Arrangement kompletter Festzüge und Festspiele

:: Herren-, Damen-, Phantasie-Kostüme. ::

Nur erstklassige, gediegene Ausstattungen.

□ □ □ □

Vollständig neuer Fundus an Kostümen, Waffen, Rüstungen etc.

Theater-Requisiten-Fabrik

von

Peter von Bongardt

Köln a. Rh.

Pantaleon-Strasse 1.

Auf vielen Ausstellungen prämiiert. :: Lieferant erster Hof- und Stadttheater des In- und Auslandes.

Meinen illustrierten Katalog von über 1000 Abbildungen nebst Preisliste versende zum Selbstkostenpreise von 2 Mk. gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung. Der Betrag von 2 Mk. wird bei einer Bestellung von 20 Mk. gutgeschrieben.

Grosse Musterausstellung sowie reichhaltiges Lager hier am Platze.

Digitized

FAMA VERLEIH-INSTITUT

G. m. b. H. für

Historische Kostüme

DÜSSELDORF, Kaiser-Wilhelmstrasse 10

Telegr.-Adr.: Fama, Düsseldorf :: Telephon 2750

Lieferantin vieler Hof- und Stadttheater und erster Gesellschaften des In- und Auslandes.

Grösstes Lager **Historischer Kostüme, Nationaltrachten, Uniformen** aller Zeiten und Länder. — **Leihweise Lieferung jedweder Ausstattung** in historisch getreuer, bühnenwirksamer Zusammenstellung, ebenso **ganze Fundus** für **Monats-Oper, Sommertheater, Opern-** und **Operetten-Tournées.**

Schweiz. Costumes-u. Fahnenfabrik

Kunstgewerbliche Anstalt

∴ Verleih-Institut ∴

J. Louis Kaiser

Leopoldshöhe (Baden)

= Basel (Schweiz) =

Telegramm-Adresse: **Costumkaiser Basel.**

Empfehlen f. Theateraufführungen jeder Art ihre reichhaltigen über 50000 kompl. Kostüme umfassenden Lager an **Damen-, Herren-** und **Kinder-Kostümen** inklusive aller dazu gehörenden Requisiten zu gefl. leihweiser Benützung aufs Angelegentlichste. — Stets stückgemässe, reinliche, prompte Bedienung zu günstigsten Bedingungen sind anerkannte Vorzüge unseres Unternehmens. — **Verkauf** von in eigenen Ateliers und durch bestgeschultes Fachpersonal gefertigten **Kostümen** und **Requisiten,** wie **Waffen, Rüstungen, Helme, Wäsche, Schmuck-** u. **Fussbekleidungen** zu billigsten Preisen. — Lieferungen nach „Deutschland und Oesterreich“ werden ab Leopoldshöhe (Baden) zollfrei effektuiert.

Verlangen Sie gefl. gratis und franko unsere Kataloge und Prospekte.

Unsere kompletten Ausstattungen zu **Opern, Operetten, Schau-** und **Lustspielen** sowie allen **Novitäten,** die wir zu billigsten Konditionen leihweise abgeben, finden überall durch ihre grossen Vorzüge riesigen Beifall. — Zahlreiche und nur beste Empfehlungen durch erste Theaterunternehmungen. — Offerten, Vorlagen u. Kostenvoranschläge zu Aufführungen jeglichen Genres erhalten Sie gratis u. franko ohne alle Verbindlichkeit. — **Prima Referenzen :: Grösste Leistungsfähigkeit.**

Germania

Theater-Kostüm-Verleih-Gesellschaft m. b. H.

Berlin, Rungestrasse 25-27.

Leihweise Ueberlassung ganzer Ausstattungen für Oper, Operette und Schauspiel, sowie einzelner Kostüme etc.

Arrangement kompletter Festzüge und Festspiele

:: Herren-, Damen-, Phantasie-Kostüme. ::

Nur erstklassige, gediegene Ausstattungen.

□ □ □ □

Vollständig neuer Fundus an Kostümen, Waffen, Rüstungen etc.

Theater-Requisiten-Fabrik

von

Peter von Bongardt

Köln a. Rh.

Pantaleon-Strasse 1.

Auf vielen Ausstellungen prämiiert. :: Lieferant erster Hof- und Stadttheater des In- und Auslandes.

Meinen illustrierten Katalog von über 1000 Abbildungen nebst Preisliste versende zum Selbstkostenpreise von 2 Mk. gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung. Der Betrag von 2 Mk. wird bei einer Bestellung von 20 Mk. gutgeschrieben.

Grosse Musterausstellung sowie reichhaltiges Lager hier am Platze.

Digitized by Google

FAMA VERLEIH-INSTITUT

G. m. b. H. für

Historische Kostüme

DÜSSELDORF, Kaiser-Wilhelmstrasse 10

Telegr.-Adr.: Fama, Düsseldorf :: Telephon 2750

Lieferantin vieler Hof- und Stadttheater und erster Gesellschaften des In- und Auslandes.

Grösstes Lager **Historischer Kostüme, Nationaltrachten, Uniformen** aller Zeiten und Länder. — **Leihweise Lieferung jedweder Ausstattung** in historisch getreuer, bühnenwirksamer Zusammenstellung, ebenso **ganze Fundus** für **Monats-Oper, Sommertheater, Opern-** und **Operetten-Tournées.**

Schweiz. Costumes- u. Fahnenfabrik

Kunstgewerbliche Anstalt

∴ **Verleih-Institut** ∴

J. Louis Kaiser

Leopoldshöhe (Baden)

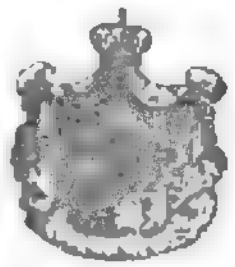
= Basel (Schweiz) =

Telegramm-Adresse: **Costumkaiser Basel.**

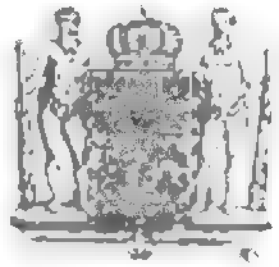
Empfehlen f Theateraufführungen jeder Art ihre reichhaltigen über 50000 kompl. Kostüme umfassenden Lager an **Damen-, Herren-** und **Kinder-Kostümen** inklusive aller dazu gehörenden Requisiten zu gefl. leihweiser Benützung aufs Angelegentlichste. — Stets stückgemässe, reinliche, prompte Bedienung zu günstigsten Bedingungen sind anerkannte Vorzüge unseres Unternehmens. — **Verkauf** von in eigenen Ateliers und durch bestgeschultes Fachpersonal gefertigten **Kostümen** und **Requisiten,** wie **Waffen, Rüstungen, Helme, Wäsche, Schmuck-** u. **Fussbekleidungen** zu billigsten Preisen. — Lieferungen nach „Deutschland und Oesterreich" werden ab Leopoldshöhe (Baden) zollfrei effektuiert.

Verlangen Sie gefl. gratis und franko unsere Kataloge und Prospekte.

Unsere kompletten Ausstattungen zu **Opern, Operetten, Schau-** und **Lustspielen** sowie allen **Novitäten,** die wir zu billigsten Konditionen leihweise abgeben, finden überall durch ihre grossen Vorzüge riesigen Beifall. — Zahlreiche und nur beste Empfehlungen durch erste Theaterunternehmungen. — Offerten, Vorlagen u. Kostenvoranschläge zu Aufführungen jeglichen Genres erhalten Sie gratis u. franko ohne alle Verbindlichkeit. — **Prima Referenzen :: Grösste Leistungsfähigkeit.**



Sr. Königl. Hoheit
des Grossherzogs von
Oldenburg.



Sr. Majestät
des
Kaisers und Königs.

Sr. Königl. Hoheit
des Grossherzogs von
Sachsen-Weimar.

Theater-Ausstattungen

Verch & Flothow

Inhaber: Leopold Verch, Hoflieferant.

Telegramm-Adresse:
„Verch"

Charlottenburg-Berlin
Leibnizstrasse 104.

Fernsprecher:
Amt Charlottenburg, Nr. 117.

Historische Kostüme

für Schauspiele, Opern, Operetten.
Wir legen bei dieser Abteilung besonders Gewicht auf historische Treue und gediegene Ausführung.

Phantasie-Kostüme

für Ballett, Pantomime, Ausstattungsstücke usw. in vornehmster Farbenzusammenstellung u. bester, elegantester Ausführung.

Digitized by Google

eigene Weberei mit elektr. Betrieb für Damaste, Brokate usw. im Hause.

Stilecht, in solider Ausführung, gediegener Schnitzarbeit oder Imitation. Verwandlungsmöbel, praktisch und neu.

Vasen, Büsten, usw.

Spezialität: Komplette Fundusse.

Wir lieferten Fundusse für das Schillertheater Berlin; die Vereinigten Stadttheater in Cöln; die Stadttheater Graz, Nürnberg, Dortmund, Aachen, Plauen, Bromberg, Halberstadt, Oppeln, Wesel usw.

Kostümfundus für Stadttheater in Lübeck und Hoftheater in Gera in Arbeit.

Werkstätten für sämtliche Fabrikationszweige im Hause.

Unser illustrierter Katalog mit über 2000 Abbildungen über Waffen, Helme, Rüstungen, Schmuck, Fussbekleidungen usw. steht den geehrten Abnehmern zum Preise von 4 Mark zur Verfügung.

Festwagen und Festdekorationen.

Entwürfe

von unseren eigenen Künstlern und Kostenanschläge stehen zur Verfügung.

Wir übernehmen vollständige Einrichtungen von Bühnen, Foyers und Zuschauerräumen.

Gold. Med. Cöln 1890
Silb. Med. Cöln 1890
Silb. Med. Görlitz 1885
Bronz. Med. Berlin 1894

Bronz. Med. Cöln 1889
Bronz. Med. Dresd. 1889
Gold. Med. Wien 1892
Gold. Med. Berlin 1897
Berl. Gew. Ausst. 1896

Kgl. Preuss. Staatsmedaille.

Weltausstellung Paris 1900: 2 goldene Medaillen.

Digitized by Google

Paul Spiegel, Chemnitz (Sachsen) Poststrasse 61.

Spezial-Trikot-Fabrik

für Theater und Zirkus.

Besondere Anerkennung meines Fabrikats von Sr. Majestät dem deutschen Kaiser **Wilhelm I.** Inhaber der **Kgl. sächs. Wettindenkmünze.**

Silberne Medaille für Kunst und Wissenschaft von Sr. Kais. Majestät dem Sultan **Abdul-Hamid Khan** in Konstantinopel. Wien 1886: **Grosse Verdienst-Medaille.**

Lieferant für die Königl. sächs. Hoftheater in Dresden.

Sendungen erfolgen nur gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. Bei grösseren Bestellungen hat eine entsprechende Anzahlung zu erfolgen.

Preisliste gratis und franko.

Adresse für Briefe und Telegramme: **Spiegel, Trikotagenfabrik, Chemnitz.** Tel. 3785.

Telephon-Amt III 1572 — Gegründet 1875 — Telephon-Amt III 1572

J. Abrahamsohn, Berlin C 2 Rosenstraße 13

Lieferant vieler Hof- und Stadttheater des In- und Auslandes.

Grösstes Engros-Export-Welt-Versandgeschäft in sämtlichen

Militär-Uniformen, Waffen u. Gala-Livreen

für Theaterzwecke zu anerkannt billigsten Preisen.

Speziell: Husaren- und Ulanenuniformen, komplette Minister- und Kammerherren-Anzüge. —

Billigste Preise. **Größtes Verleih-Institut** Prompteste Bedienung.

Unter kulantesten Bedingungen.

Theater-Geschäft von Louis Klotz

Gegründet 1869.

Friedrichshagen b. Berlin, Seestrasse 131, Villa Klotz.

Fernsprecher: Friedrichshagen 284.

Gelegenheitskäufe neuer sowie gebrauchter, tadellos erhaltener **Kostüme aller Zeiten. Waffen, Helme, Rüstungen, ganze Fundusse usw. Reichhaltigstes Lager. Billigste Preise. Grösste Auswahl. Verleihungen und Neuanfertigungen** finden **nicht** statt, ausgenommen für grosse historische Festzüge.

Von jedem Berliner Stadtbahnhof ½stündige Verbindung (30—40 Min. Fahrt)
Vom Bahnhof Friedrichshagen bis vor die Tür 5 Min. Strassenbahnfahrt

---

Walldorf, Berlin N 39 Chausseestrasse 65

Theater-Garderobe-Fabrik und Verleih-Geschäft.

Gelegenheitskäufe

neuer sowie gebrauchter, tadellos erhaltener Garderobe aller Zeiten.

Digitized by Google

W. BRAUNSPAN, BERLIN, Poststrasse 14

empfiehlt für

Theaterzwecke

komplette Minister- und Kammerherrn-Anzüge
sowie Husaren und Ulanen mit Zubehör
„ zu Kauf und Miete. „
Grosses Lager in Dienerlivreen.

Billigste Preise. — Schnellste Bedienung.

Theater-Kostüm-Verleih-Institut

von

ernspr. 1653. Gegr. 1883.

Frau Direktor Jaeger

Fernspr. 1653. Gegr. 1883.

Inh: Ernst Jaeger,

HANNOVER, Nordmannstr. 13.

Ausstattungen für Oper, Operetten und Schauspiele.

Älteste Theater-Trikot-Fabrik

Ferd. Schreck, Zeulenroda

Gegründet 1870 (Thüringen)

Liefert zu Fabrikpreisen:

Trikots, Jacken, Anzüge im Ganzen, aus chinesischer Organzinseide, Chappeseide, Chappe plattiert, Seidenflor, Zwirn, Baumwolle, Wolle nach eingesandten Farbenproben in anerkannt bester Qualität und bestem Sitz.

Spezialität: Brust- und Beinwattons, Wattonstrümpfe. Langgestreifte Trikots und Strümpfe in allen Farben.

Theater-Schuh- und Stiefel-Fabrik

rnsprecher: Amt I, 6159. von Fernsprecher: Amt I, 6159.

Lieferant der Königl. Hoftheater

Carl Howe

Lieferant der Königl. Hoftheater

Inh. Max Howe

gründet 1864 **Berlin SW, Zimmerstrasse 75.** Gegründet 1864

Anfertigung historischer Fussbekleidung in anerkannt gediegener Ausführung zu mässigen festen Preisen. ✻ Spezialität: Ballettschuhe.

Preisliste franko.

Digitized by Google

Kostüm-Atelier für Theater-Kostüme u. moderne Toiletten
Historische Kostüme, Nationaltrachten,
Masken- und Phantasie-Kostüme.

Margarete Binder-Lesen

em. Kostüm-Direktrice des Theaters Unter den Linden (Metropol-Theater), Berlin und des k. k. privil. Carltheaters in Wien.

Wien II., Praterstr. 68.
Telephon 3968/Röm. II interurban.

Geschw. Jassé
Atelier für historische
Kostüme und
Bühnenausstattungen

Tel.: VI. 13938.

Berlin W, Winterfeldtstr. 34 II.

Federn- und Blumen-Fabrik von F. LOUIS
Hoflieferant Seiner Majestät des Kaisers und Königs.
Lieferant der Königlichen Theater seit 1822.
BERLIN W 56, Markgrafen-Strasse 43/44, I.
Zwischen Mohren- und Tauben-Strasse.

A. Muhs
RIXDORF bei Berlin
Hobrechtstrasse 2, I.

Theaterhüte und Requisiten.
Sämtliche Hüte, Helme usw.
für Herren und Damen, event. nach Zeichnung.
Spec.: Historische Kopfbedeckungen
:: Beste Nachahmung von Requisiten. ::

Federn-Kostüme zur Darstellung von Vögeln
Engelflügel von Feder, Federbüsche und **Blumengarnituren**
liefert in anerkannt bester Ausführung zu den billigsten Preisen die Fabrik von
F. BERLING, BERLIN N, Brunnenstrasse 35 I.
Gegründet 1872. Gegründet 1872.

Theater- und Strassen-Perücken
fertigt in einfacher bis feinster Ausführung solid bei billigsten Preisen
Fr. Mayer, Perückenmacher und Theaterfriseur
seit 1872 am Platz
München, Piloty-Strasse 11a/o. Rgb.

Perrücken und Bärte nur feinste Ausführung
bei Louis Ollenschläger
Inh.: LOUIS RÖHR jun., Hoftheaterfriseur.
Preisliste gratis u. franko.
SCHWERIN i. M.

Theater-Schuhwaren
aller Arten, historische und moderne
:: :: :: sehr solide Preise. :: :: ::
E. HERZBERG, Berlin, Puttkamerstr. 2
Trikots preiswert.

R. M. Maassen

Oranienplatz. :: BERLIN S :: Oranienplatz.

Deutschlands

grösstes Spezial-Haus

für

Damen-, Kinder- u. Pelz-Konfektion

Höchste Leistungsfähigkeit

durch

Selbstfabrikation in grösstem Stile.

Carl Ring, Elberfeld, Wirmhof 16-18.

Theaterkostüm-Fabrik und Verleih-Institut.

Stets Lager **kompletter** Ausstattungen aller bekannten sowie neuesten Opern, Operetten, Schau- und Lustspiele, Balletts usw.

Neuanfertigung zu Kauf- und Leihpreisen.

Hochfeine Toiletten vom Hofe verkauft **Eva Kaufmann, Berlin,** Oranienstrasse 135.

R. Barth, Kostümier

früher

I. Zuschneider der gesamten Abteilung der Damenkostüme („Die Bühne", Düsseldorf-Obercassel)

übernimmt, vollständige Fundus- sowie Einzelausstattungen, vom strengst Historischen bis zum Neuesten, Fantasie- und Ballett- (letztere Spezialität!) Kostüme für Herren und Damen im Hause der Theater-Intendanzen anzufertigen, auch für Theater im Auslande. Gestützt auf direkte Verbindungen mit ersten Engrossisten ist jede Ausstattung, die von mir angefertigt wird, 50 bis 100 pCt. billiger, als anderswo. Garantiere, daß nur gutes und dazu echtes, geeignetes Material verwendet wird. — Zuschriften erbitte ich an die Expedition der „Deutschen Bühnen-Genossenschaft", Berlin SW, Charlottenstraße 85.

Digitized by Google

Heilung erkrankter Stimmen

Korrekte Tiefatmung, Erziehung der Lunge zur Elastizität und Arbeitsfähigkeit. **(Ohne Kraftwerkzeuge.)** Beseitigung von **Heiserkeit, Gaumenton,** Heilung von **Stimmbanderschlaffung.** Die Fähigkeit zu erlangen, im grössten Raume, ohne Empfindlichkeit im Halse, mit kräftiger, klangvoller Stimme zu sprechen

Ausbildung im Kopfton. Sprechstunde 4—5.

Elise Walter-Hähnel, Berlin W. 35, Potsdamer Str. 123 Gartenhaus

(nahe der Potsdamer Brücke).

Siga Garsó, Hofopernsänger a. D. Gesangspädagoge.

Speziallehrer der Stimmbildung ohne jede Anstrengung.

Neuestes Werk:

„Stimmbildung"

erschienen im Verlage v. Ch. F. Viehweg, Gross-Lichterfelde.

:: Berlin W 30, Barbarossastrasse 52. ::

LEPORELLO-MÜLLER

Gesangschule :: Spez. Kopftöne.

OPER. :: KONZERT.

Berlin SW. Belle-Alliancestr. 78.

Gesang-Unterricht

Vollständige Ausbildung für Oper, Oratorium und Lied.

Beste Erfolge.

Luise Ottermann, Dresden, Werder-Strasse 12III.

Bachmann's Opern-Operetten-Konzert-Schule

Direktion: Hofopernsänger, Oberregisseur **Julius Bachmann** und Frau **Henriette Bachmann,** Hofopern- und Konzertsängerin.

BERLIN SW 68, Friedrichstr. 49 a III. ✱ Telephon I a, 6064.

Gründlichste Ausbildung für **Oper, Operette, Konzert u. Schauspiel.** Nachhilfe in der Gesangstechnik; Wiederherstellung verbildeter und übermüdeter Stimmen, leichte glänzende Höhe für ausübende Künstler.

Digitized by Google

Das Pathos im Gesang.

! Wichtig für Sänger und Gesangstudierende !

Speziell für Wagnersänger.

Da die Wagnerschen Opern vom Jahre 1913, wo bekanntlich die Wagner-Opern frei werden, das Repertoire mehr wie je beherrschen werden, so wird der gute Wagnersänger im Preise bedeutend steigen. Diese Tatsache sollte strebsame Sänger veranlassen, die Zeit bis dahin nicht unbenutzt vorübergehen zu lassen, um die den großen Ansprüchen der Hoftheater erforderliche Stufe des Könnens zu erringen. Wir leiden nicht Mangel an gutem Material, **wohl aber Mangel an einer richtigen, unzweifelhaften Methode, um das vorhandene Material zu höchster einwandsfreier Vollkommenheit heranzubilden.**

Es ist wohl anzunehmen, daß jeder stimmbegabte, einsichtsvolle und strebsame Sänger sich nicht lange besinnen würde an sich weiter zu arbeiten, wenn ihm durch die Art der Arbeit die Möglichkeit geboten wird, sich stimmlich derartig zu vervollkommnen, daß er dadurch gewissermaßen in die Reihe der gottbegnadeten Sänger rückt.

Die italienische Methode schließt von vornherein diese Möglichkeit aus. Diese Erkenntnis hat sich — durch die Praxis an der Bühne besonders — schon lange Bahn gebrochen; seitdem ist die Stimmbildungsfrage in den Vordergrund getreten und zu einem konkurrenzfähigen Unternehmen geworden. Es ist ein wahrer Methodenkrieg ausgebrochen, der aber nicht eher enden wird, ehe man sich nicht über das **Prinzip** klar geworden ist. Solange man über diesen wichtigsten Punkt im Unklaren ist, solange das Prinzip kein allgemeines ist, kann von einer erfolgreichen Methode überhaupt nicht die Rede sein. Eine Methode muß sich immer der Individualität des betreffenden Schülers unterordnen und sich seinem Wesen und Charakter möglichst anpassen. Das ist Sache des Pädagogen, und hierin werden sich auch seine Fähigkeiten offenbaren und messen lassen. Viele Wege, aber ein Ziel!

Es ist lediglich ein bestimmtes Klanggepräge, welches den Sänger zu einem Wagnersänger qualifiziert.

Digitized by Google

Wir können beobachten, daß die großen Sänger, besonders die dramatischen, sich in ihrem Stimmcharakter sehr nahe kommen; darauf ist auch die Glanzperiode unserer Oper zurückzuführen. Nicht allein das Stimm-Material des Einzelnen legte den Grundstein zu dieser denkwürdigen Epoche, sondern die Einheitlichkeit der Tongebung bei fast allen Sängern war der Grund für die für uns vorbildlich gewordenen Musteraufführungen der Wagnerschen Dramen.

Der Wert einer, besonders bei Wagner erforderlichen, einwandsfreien Stimme beruht auf der Gleichmäßigkeit des ganzen Stimmumfanges, verbunden mit dem uns durch berühmte Wagnersänger vorbildlich gewordenen Klanggepräge.

Es entsteht nun die Frage, auf welchem Wege dieses, Kraft und Wohllaut vereinigende Klanggepräge — gewiß das Ziel eines jeden Sängers — zu erreichen ist.

Richard Wagner selbst stellt als Grunderfordernis auf, daß die deutsche Gesangsschule sich zu allernächst die Lösung der Aufgabe als Ziel zu stellen habe, den Gesang mit der Eigentümlichkeit der deutschen Sprache in das richtige Verhältnis zu setzen.

Damit ist uns der Weg gewiesen.

Es ist aber bisher immer nur die größtmögliche Natürlichkeit unserer Sprache als Ausgangspunkt aller Gesangskunst angenommen worden, während jedoch in Wirklichkeit das **pathetisch** gesprochene Wort — also das Pathos — dabei in Frage kommt.

Das pathetisch gesprochene Wort gilt als Richtschnur für unser Drama. Infolgedessen muß der Gesang im musikalischen Drama als die verlängerte pathetische Sprache gedacht werden. Es muß also für jede gesangliche Leistung und für jede in Frage kommende Tonwirkung das Pathos ausschlaggebend sein. Ganz gleich, ob Männer- oder Frauenstimmen. Dieses Prinzip wird nicht nur für diejenigen von Bedeutung sein, deren natürliche Tongebung bereits das Pathos aufweist, sondern noch mehr bei denen, bei welchen wir das Pathos vermissen. Für diese wird das Pathos der Born allen Wissens werden.

Das pathetisch gesprochene Wort löst alle einschlägigen theoretischen und praktischen Fragen der Stimmbildung, als da sind: Registerausgleich, Schwellton, mezza voce, bel canto Sprachgesang, Resonanz, Atmung etc.

Das Resultat wird auch kein einseitiges sein, denn der durch das Pathos gewonnene Gesangston ist nicht nur für den Gebrauch Wagnerscher Werke verwendbar, sondern er ermöglicht dem Sänger auch die vollkommene Bemeisterung sämtlicher seiner Individualität entsprechenden Rollen.

Die deutsche Kehle wird erst durch die psychologische Verwendung der Sprache in den für den Gesang brauchbaren Stand versetzt und dadurch für die Bewältigung technischer Schwierigkeiten gefüge gemacht. Das Pathos, der gesteigerte Ausdruck, bewirkt eine natürliche Streckung sämtlicher beim Singen beteiligten Organe, und erhält die deutsche Kehle erst

Digitized by Google

dadurch gewissermaßen die **vielgerühmte Geschmeidigkeit der italienischen Kehle.** Infolgedessen wird diese Art der Stimmerziehung jede mit Mängeln behaftete, aber sonst gut veranlagte Kehle in den Stand setzen, nicht nur das Repertoire der deutschen, sondern auch der italienischen Oper zu beherrschen, also auch — Mozart!

Auch nach dieser Seite hin wird von dem Prinzip des Pathos die Lösung zu erwarten sein.

Auch der Grund für die seltene Erscheinung dramatischer Frauenstimmen hängt damit eng zusammen. Dies beruht auf der Tatsache, daß die Frauenstimme eine Oktave höher liegt als die Männerstimme und infolgedessen weniger zum Pathos neigt als diese. Ein weiterer Grund hierfür ist ohne allen Zweifel in der flachen Tongebung der italienischen Methode zu suchen. Diese hat schon so unglaublich viele Opfer gefordert, daß nicht eindringlich genug vor ihr gewarnt werden kann, besonders wo es sich um dramatische, also Stimmen, bei denen das Pathos schon von Natur aus vorhanden ist, handelt.

Einmal von der Wirksamkeit dieses Prinzips überzeugt, wird selbst der Sänger von Ruf sich leicht dazu entschließen, sich einer kleinen Kontrolle zu unterwerfen, während angehende Sänger der Möglichkeit eines Mißerfolges von vornherein entgegentreten.

Eine nach diesem Prinzip arbeitende Stimme bewahrt sich nicht nur jugendliche Frische, sondern gewinnt auch mit den zunehmenden Jahren immer mehr an Kraft und Wohllaut.

In meiner langjährigen Tätigkeit als Gesangspädagoge hatte ich Gelegenheit, selbst in den aussichtslosesten Fällen meine nach diesem Prinzip aufgebaute Lehrmethode zu erproben und ist es mir gelungen, Sänger mit ganz unbedeutenden als auch durch falsche, besonders durch italienische Methode zugrunde gerichteten Stimmen wieder zu brauchbaren und guten Bühnensängern heranzubilden.

Mein in Arbeit befindliches Werk, betreffend die Lösung der Stimmbildungsfrage, steht mit dem Musikdrama Richard Wagners im engsten Zusammenhange. Es ist wie die vorstehenden Worte an alle Berufssänger und Gesangstudierende gerichtet, und soll hauptsächlich zur Aufklärung dienen, deren dieselben in puncto Methode bedürfen; ebenfalls, um einer unumgänglich notwendigen **deutschen** Methode den Weg zu bahnen.

Berlin W 30, Heilbronner Straße 26.

Jung-Janotta

Gesangspädagoge.

Digitized by Google

Professor Alberto Selva

Maestro di Bel Canto

Sprechstunde 4—5 Uhr

Berlin-Charlottenburg **Grolmanstr. 37**

Dr. W. Reinecke, Leipzig, Moltkestr. 52.

Sprechst. ½1—½2

nach Prof. Iffert, Zöllner, Hennig etc.
Stimmkenner ersten Ranges.

Verfasser des von 20 Musikzeitungen als **„einzig vorzüglich"** beurteilten Buches: **„Die Kunst der idealen Tonbildung"**; bildet jede Stimme mit glänzendem Erfolg schnell für Oper und Konzert aus.

Heilung kranker und verbildeter Stimmen.

Von der hohen k. k. Landesschulbehörde konzessionierte Privat

Musikschulen Kaiser

Wien, 35. Schuljahr. Lehranstalten für alle Zweige der Tonkunst, inkl. Oper (k. u. k. Kammersängerin A. Friedrich Materna). — Kapellmeisterschule (mit wöchentlichen praktischen Uebungen im Chor- und Orchesterdirigieren). — Brieflich theoretischer Unterricht. — Ferialkurse (Juli–September). — Prospekte gratis. — **Hauptlehrkräfte:** Frau k. u. k. Kammersängerin **A. Friedrich-Materna, G. Kaiser, Mika Rautenkranz-Kaiser, R. Leeb-Schubert. A. u. M. Mayerhausen, M. Bruckmüller-Schramböck, M. Wanisek, S. Zapletal;** die Herren Universitätsdozent **Dr. Max Dietz,** Mitglied der k. k. Musikprüfungskommission; Kapellmeister **Gustav Gutheil, Max Jentsch,** Komponist, **Ed. Kaiser, Dr. Ludwig Kaiser, Ed. Madenski,** k. u. k. Hofmusiker, **H. Moschner, J. Offner, K. Paudler,** k. u. k. Hofmusiker; **C. Petritsch, C. Romagnoli,** k. und k. Hofmusiker; **F. X. Rossi,** Mitglied der k. u. k. Hofkapelle; **F. Strobl,** Bürgerschullehrer; **K. Tölzer,** Stiftsorganist; **B. Wolf,** Dir. **Rud. Kaiser.**

Bruno Heydrich's

Konservatorium für Musik u. Theater

I. Hallesches Konservatorium (staatl. genehmigte Anstalt).

HALLE a. S., Gütchenstrasse 20.

Ausbildung vom Beginn bis zur künstlerischen Reife in allen Fächern der Musik und des Theaters.

Sonderklassen für schon ausübende Künstler (Sänger)

a) **Tonbildungsnachhilfe, ganz** besonders den durch schlechte Atmung und falschen Tonansatz geschädigten übermüdeten Stimmen; Gesundung und Kräftigung durch heilsame in der Praxis am eigenen Organ erprobten Atem- und Tonstudien.
b) Ueberfeilung der Partien gesanglich, musikalisch, deklamatorisch, schauspielerisch.

Prospekt und Satzungen durch das Sekretariat.

Digitized by Google

Gesangs-Prüfungs-Institut

von

Therese v. Selar

BERLIN W 8, Friedrichstr. 160

zwischen Behrenstr. und Unter den Linden

Telephon: Amt I, Nr. 2290

Grösste Erfolge!

Empfehlungen vieler Autoritäten. Zahlr. Dankschreiben.

Künstler und Künstlerinnen von **Ruf** haben in grosser Menge das segensreiche Wirken des **Gesangs-Prüfungs-Instituts** bereits an sich selbst erfahren.

Stimmlichen Mängeln, welche leicht und bald eine Karriere ruinieren, wurde schon in unzähligen Fällen abgeholfen.

In einer einzigen Stunde werden etwa vorhandene Fehler in Stimme — Detonieren, Tremolieren, Forcieren einzelner Töne, gaumiger Ansatz, undeutliche Textaussprache —, Auffassung, Vortrag, Mundstellung, Körperhaltung, ungünstiger Bühnenerscheinung klargelegt u. wird die Methode gelehrt, nach welcher jeder Berufskünstler **ganz selbständig** sich weiterbilden und kontrollieren kann.

Einzelne Partien werden auf Wunsch mit den Künstlern **fehlerfrei** ausgearbeitet, ebenso Partien f. **Gastspiel auf Engagement besonders sorgfältig** einstudiert.

Anfänger und Dilettanten erhalten in einer einzigen Konsultation gewissenhaft Auskunft, ob ihre stimmliche Befähigung und ihr Talent zu weiterer Ausbildung sich empfehlen.

Prospekt mit allen spezifizierten Einzelheiten und Referenzen ist durch mich — **gratis** — zu beziehen.

Frau Franziska Stieber-Barn

emerit. Hof-Opernsängerin

Privat-Gesang- und Dramat. Vortrag-Schule

Großbeerenstrasse 16 BERLIN SW **Großbeerenstrasse 16**

Vollständige Ausbildung

für Oper, Konzert und Lehrfach nach meiner altbewährten Gesangsmethode.

Nachstudien für Sänger und Sängerinnen mit mangelhafter Stimmbildung.

Resultat: Leichter Ansatz, edler und grosser Ton.

Nur Einzel-Unterricht.

Eintritt kann daher zu jeder Zeit erfolgen.

Sprechstunden: Wochentags von 4—5 Uhr — Sonntags von 12—1 Uhr.

Digitized by Google

Julia Hansen, Gesanglehrerin und Stimmbildnerin.
Schule: Mathilde Marchesi.
Ausbildung der Frauenstimme für Oper und Konzert. Heilung verbildeter Stimmen. Schülerinnen in Engagements (Oper).
Dresden-A. **Dresden-A.**

Traun's Konservatorium der Musik und darstellenden Kunst.
Direktion: Max Traun, Hofopernsänger a. D. 18 Lehrer.
Sprechstunden 1—2 Uhr. **Bremen, Auf den Häfen 86.**
Gründlichste Ausbildung für Oper, Konzert, Schauspiel und alle Instrumente. Eintritt jederzeit.

Dramatische Ausbildung für Oper
auf eigener Bühne. Oeffentliche Aufführungen für Schüler unentgeltlich. Repertoirstudium bis zur Bühnenreife. Vermittle meinen Schülern Engagements an ersten Bühnen.
Frau Pagenstecher-de Sauset, Konzert- und Opernsängerin.
Anmeldungen 12—2 Uhr: **Dresden, Anton-Graff-Str. 12 pt.**
(nahe Gr. Garten und Fürstenplatz).

K. Opernsängerin
Anny Thomas-Schwartz
Arnswaldtstr. 32 **Hannover** Fernspr. Nr. 2855
Eduard Thomas-Schwartz
Gesangschule
Gesangschule
Opernsänger

Gegründet — 1871. — **Bühnen-Akademie** Gegründet — 1871. —
Frau Direktor Marie Hock
17 III Genthinerstr. BERLIN W Genthinerstr. 17 III
Vollständige künstlerische Ausbildung für Schauspiel, Oper, Operette, Deklamation und Organstudien.
Oeffentliche Aufführung. — Größte Erfolge. — Engagements gesichert.
Nur Einzelunterricht. — Sprechstunden 2—5 Uhr.

Konzess. Gesang-, Opern- und Schauspielschule
unter der Frau **GRAZ**
Anna Mayr-Peyrimsky **(Steiermark) Bürgergasse 3.**
Uebungsbühne mit öffentlichen Aufführungen. Vollständige Ausbildung für Oper Operette, Schauspiel, Konzert, Oratorium.
Engagements-Vermittelung. Pensionen werden besorgt. Lehrpläne gratis und franko.

Digitized by Google

Charlotte Huhn

(Dramat. Alt)

.·. Kgl. Hofopernsängerin .·.

nimmt Engagements für Gastspiele entgegen.

Köln a. Rh. : Trajanstr. 41 I.

Gesangschule

von

Charlotte Huhn

.·. Kgl. Hofopernsängerin .·.

Völlige Ausbildung für Oper und Konzert.

Köln a. Rh. : Trajanstr. 41 I.

Digitized by Google

Gesang-Unterricht

vollständige Ausbildung für Oper und Konzert:

Frau Felix Schmidt-Köhne

Konzertsängerin — Sopran

Sprechstunde: 3—4 Uhr.

Prof. Felix Schmidt

Berlin W. 50, Rankestrasse 20.

Hand in Hand

mit einer guten stimmlichen Ausbildung muss für den Bühnenkünstler die dramatische Ausbildung gehen, damit der Anfänger, welcher zum ersten Male die Bühne betritt, **so** ausgebildet ist, dass er sagen kann:

Ich stehe über der Sache!

Die Meisterschule von **Hugo Kienzler** in **Berlin** hat es sich zur Aufgabe gemacht, Gesangsstudierende so vollkommen auszubilden, dass den Bühnenleitern usw. die grosse Mühe erspart bleibt, den Anfänger erst richtig gehen und stehen zu lernen. Die gesangstechnische Ausbildung beruht auf einer durchaus natürlichen Grundlage (Atemtechnik unter Vermeidung jeglichen Forcierens der Stimme) und auf keinem sogenannten „eigenen System". Die Erfolge beweisen, dass die Stimmen der Sänger glänzend, gross und tragfähig werden.

Vollkommen künstlerische Durcharbeitung

des Repertoirs für Opern- und Konzertgesang. Plastische Bewegungen und Gesichtsausdruck.

Anfänger, angehende Künstler und Nachstudierende wollen sich wenden an die

Meisterschule für Gesang und dramatische Kunst

Hofopernsänger a. D. **Hugo Kienzler**

Berlin W 50, Passauerstr. 37 A I.

Sprechstunde: 3—4 Uhr. Telephon: Charlottenburg, 950.

Prozentfreie Engagements garantiert durch eigene Opernagentur.

K. Müller-Hausen

Schauspielleiter a. D., Dozent an der Humboldt-Akademie usw, **Berlin W. 30,** Bambergerstr. 17. Bühnensprechkunst, Atmung, gesundheitgem. Sprechen u. Singen nach lautphysiolog. u. laryngolog. Gesetzen, Gesundschulung schwacher u. geschädigter Stimmen. Vollst. Bühnenausbildung.

Frau Lina Stemler-Wagner, Herzogl. Sächs. Kammersängerin. Opern- und Konzertschule. **Bamberg,** Promenade. Ausbildung für Oper-, Oratorium und Lied.

Digitized by Google

dele Wienrich Kgl. Schauspielerin und Lehrerin der Marie-Seebachschule zu Berlin erteilt

erlin W.
urfürstenstr. 70 I.

Dramatischen Unterricht.

Privatschule sind engagiert u. A.:

oftheater Dresden: Gertrud Tressnitz, 1. sent. Liebhaberin. **Hoftheater chwerin:** Else Wohlgemuth, jugendl. Heroine. Lotte Pils, 1. sent. iebhaberin. **Hoftheater Meiningen:** Lotte Voigt, 1. naiv-sent. Liebhaberin. **eutsches Theater Berlin:** Else Weirauch, jugendl. Liebhaberin. **Hoftheater era:** Elisabeth Norden, jugend. Heroine. **Hoftheater Karlsruhe:** Edith elkamp, jugendl. Heroine.

Reichersche Hochschule für dramatische Kunst

Direktor Friedrich Moest

Berlin-Charlottenburg, Grolmanstr. 27.

Zehnter Jahrgang

Ausbildung bis zur Bühnenreife. Hervorragende Presse-Stimmen. Zahlreiche Engagements an Berliner und auswärtigen ersten Bühnen. Öffentliche Aufführungen. Vortrags-Abende. Wöchentliche Szenen-Abende vor geladenem Publikum. Abend-Kurse. Regie. Rezitation.

Eintritt jederzeit.

Jahresbericht mit Beziehung auf diese Anzeige kostenlos durch das Sekretariat.

Anna von Strantz-Führing

künstlerische Spielleiterin der Privatgesellschaft „Urania" (gegründet 1792), erteilt — — **Dramatischen Unterricht.** Bewährte erfolgreichste Vorbereitung zur Bühne und Ausbildung in Sprachtechnik und Organbildung.

Charlottenburg-Berlin W, Bleibtreustrasse 25.

Frau Anna Uhlig

Lehrerin der Schauspielkunst

Berlin SW 29, Chamissoplatz 5 I.

Frau Therese Haller

erteilt gewissenhaft und erfolgreich

Schauspiel-Unterricht.

Berlin-Wilmersdorf, Uhlandstr. 72 III.

Serafine Détschy

Spezialistin für Sprechkunst und Organ-Ausbildung.

Nach bewährter Methode werden kranke, verbildete Stimmen sowohl als **Sprachfehler** und **Dialektmängel geheilt;** schwache Stimmen erhalten **Tonfülle: keine Heiserkeit** bei grösster **Kraftentfaltung;** Atemtechnik für Tragödie und Gesang.

Volle Ausbildung junger Talente zu Rezitation und Rollenstudium

Engagements durch erste Agenturen. Einzelstudium. — Beginn der Kurse Oktober.

BERLIN W, Neue Bayreutherstr. 3 III.

Dresdener Theater- u. Redekunstschule Senff-Georgi.

Fachschule für Schauspieler und Redner.

Dramat. Ausbildung für Opernsänger. — Gegründet 1894. — Hervorragende Lehrkräfte. Nach Beendigung der Studienzeit kostenlos durch die Direktion sichere Anstellung. Schauspiel- u. Opern-Aufführungen: allmonatlich einmal im Residenztheater und allwöchentlich ein- bis zweimal im Theatersaal der Anstalt auf eigener grosser Bühne.

Direktion Marschnerstrasse 24.

Waldenberg-Appolino

Kgl. Balletmeister

Balletschule, Ausbildung für Chor und Soli,

Berlin N. 58, Gleimstr. 33.

Digitized by Google

Münchener Schauspiel- und Redekunst-Schule

Hofschauspieler **Otto König** Ludwigstr. 17b

Gründliche Ausbildung bis zur vollständigen Bühnenreife.

Individueller Einzelunterricht. Zusammenspiel. Oeffentliche Aufführungen. Engagements-Vermittlung.

Besondere Abteilung für Sänger, Rezitatoren und Berufsredner. — **Sommerkursus** für solche, die bereits im Engagement waren.

Hervorragende Lehrkräfte. — Eintritt jederzeit.

Schauspiel- und Redekunst-Schule

. **Bodenhausen, Cassel,** Hohenzollernstr. 43 II, vom 1. April 1909 ab **Hohenzollernstrasse 28 II.**

K. k. konz. Theaterschule

ir. **Rudolf Reineke** ✦ **Graz i. St.** ✦ **Hauptplatz Nr. 16/17**

26 jähr. Bühnenpraxis als Sänger, Schauspieler und Regisseur.

Vornehm-künstlerisches Institut I. Ranges.

Vollständige Ausbildung für Oper, Operette und Schauspiel.

Zentrale für Ensemblespiel.

Praktische Uebungen auf einer Berufsbühne. — Engagement direkt. Eintritt jederzeit. — Lehrpläne gratis und franko.

Zahnarzt G. Kemnis

lerlin W-Halensee, Georg Wilhelmstrasse 24b, I, gegenüber dem Ringbahnhof Halensee. ∴ ∴ Tel. Wi. A. 3983.

Sprechstunde: 10—12½; 3—5; Sonnabends 9—12½.

ewährt Bühnenkünstlern auf zahnärztliche Behandlung **25** %. (Goldersatz 10%) bei sofortiger Honorarentrichtung.

Digitized by Google

Folmer Hansen

Direktion: Folmer Hansen

Kopenhagen, Hotel d'Angleterre Hovedvagtsgade 1.

Telegramm-Adresse: Folmerhansen Kopenhagen.

∴ ∴ Fernsprecher: 53 und 4394. ∴ ∴

1. Verlag dramatischer und musikalischer Werke. Direktor der Aktiengesellschaft „Nordisches Theater- u. Literatur-Bureau“.
2. Konzert-Direktion: Vermittlung von Engagements für Vokal- und Instrumental-Solisten, grossen und kleinen Orchestern, Gastspielen bei skandinavischen Bühnen, Konzert- und Theater-Tournées in Skandinavien.
3. General-Vertreter für Skandinavien des Oesterreichischen Kostüm-Atelier Alexander Blaschke & Co. in Wien und vom Hof-Dekorationsmaler Georg Hartwig & Co. in Berlin.

Kühling & Güttner

Berlin W., Markgrafen-Strasse 53.

Theater-

Fernsprecher:
Amt I, Nr. 2853.

Kataloge
umsonst und frei.

Manuskripten-Vertrieb, Theater-Verlag und Sortiment, Theater-Leihbibliothek.

Albert Langen

Verlag für Literatur und Kunst.

Abteilung Bühnenvertrieb

MÜNCHEN
Kaulbach-Strasse Nr. 91

Verlag und Vertrieb
von
Bühnenwerken

Telegramm-Adresse: Simplicissimus, München.
Fernsprech-Anschluss: Nr. 1655.

CARL STEINER

Theaterbuch- u. Musikalienhandlung. Theater-Leihbibliothek. Vertrieb dram. Werke.
25 Neuenburgerstr. **BERLIN SW 13** Neuenburgerstr. 25.

Musik-Spez. ca. 3000 Nrn. kom. Gesänge, Kuplets, Duetts, Terzetts und Ensembles.
Theater-Bibliothek: zirka 5500 Stücke komplett zum Auflegen. — Niedrige Preise.
Katalog gratis. Bei regelmässigem Bezug Rabatt.

EMIL RICHTER

HAMBURG, Gr. Theaterstrasse 9.

THEATER-LEIHBIBLIOTHEK und ANTIQUARIAT,

Theater-Buch-u. Musikalienhandlung.

Telegramme: Theater Richter Hamburg. ▭ Telefon: Amt I, Nr. 1931.

Rubinverlag-München

Theater- und Bühnen-Manuskriptenverlag. Vertrieb dramatischer und musikalischer Werke.

Aeltester süddeutscher Bühnenverlag.

Wer Schauspieler werden will

kaufe sich

Heinrich Oberländer's

Lehrbücher

für angehende Schauspieler.

Uebungen zum

Erlernen einer dialektfreien Aussprache.

7. Auflage mit dem Porträt des Verfassers. Geb. M. 3,60.

Dramatische Scenen für den Unterricht.

1. Teil. 10 Soloszenen für weibliche, 10 Soloszenen für männliche Charaktere. 3. Auflage Mk. 1,80.
2. Teil. 25 Szenen in Dialogform. 2. Auflage Mk. 2,—.
3. Teil Neue dramatische Soloszenen (Ergänzung des 1. Teils). Mk. 1,20.

Von den Herren Barnay und Lewinsky aufs wärmste empfohlen!

Als eine willkommene Ergänzung der Oberländer'schen Schriften (Vater) ist soeben erschienen:

Oberländer, Hans (Sohn) Organ-Uebungen

für dramatischen Unterricht.

1905 br. —.60 Mk.

Sowie das früher in unserem Verlage erschienene Schriftchen:

Praktische Anleitung

zum Erlernen des stummen Spiels auf der Bühne

für Lehrer und Schüler der Schauspielkunst

von

Paul Alexander Kleimann

vormals Dramaturg des Hamburger Thalia-Theaters.

☛ **Preis 60 Pfg.** ☚

Zu beziehen durch jede bessere Buchhandlung, sowie direkt vom Verleger

Fr. Bassermann in München.

Digitized by Google

Medaille der **Musik-Fachausstellung** Berlin 1906

Berliner Musikalien Druckerei

G. m. b. H.

Fernsprecher 2078 **Charlottenburg, Wallstr. 22** Fernsprecher 2078

empfiehlt sich zur vollständigen

Herstellung von Musikalien

aller Art (Klavierauszüge, Orchester-, Chorstimmen usw).
sowie zur Anfertigung von

Textbüchern, Programmen usw. in Buchdruck

Notenschreibpapier in allen Liniaturen.

Lieferungen u. a. an Herren **Ed. Bloch, Ed. Bote & Bock, Harmonie-Verlag, Mignon-Verlag,** Kapellmeister **Paul Wolff, Posen,** etc.

Von der hoh. k. k. n. ö. Statthalterei konzeſſ.

Theaterbuchhandlung
Theatermuſikalienhandlung
Leihanſtalt.

Bücher aller **Arten, Klavierauszüge, Partituren,**
ausgeſchriebene **Rollen** und **Partien** werden
ausgeliehen und **verkauft.**

Tauſend komplette Materiale

von **Opern, Operetten, Stücken** aller **Arten** auf **Lager**

Leopoldine Kolb-Stubenvoll

Wien VI, Gumpendorferſtraße 19, früher Getreidemarkt 1.
Interurb. Telephon 5909.

Reform-Verlag Leipzig

übernimmt den Vertrieb und Verlag dramatischer und musikalischer Werke, sämtlicher Theaterliteratur, Philosophie etc.

Verlag der Monatsschrift:

Universal-Archiv für Wissenschaft und Literatur

Herausgeber Dr. Ed. Loewenthal.

Reform-Verlag, Leipzig, Brandenburgerstr. 8.

Karl Schürer-Engelschmidt.

DIE SCHAUBÜHNE

Herausgeber: **Siegfried Jacobsohn**

Preis 30 Pfg. pro Heft Viertelj. 3,50 Mk. Jährl. 12 Mk.

Proben gratis. Überall erhältlich. **Oesterheld & Co.** Berlin W. 15

Die Schaubühne ist die reichhaltigste, vielseitigste Wochenschrift für die gesamten künstlerischen, praktischen und sozialen Interessen des Theaterwesens. Sie enthält:

1. Aktuelle Berichte über neue und neueinstudierte Dramen und Opern aus allen grossen deutschen und fremden Städten.
2. Diskussionen zeitgemässer Theaterfragen.
3. Berliner Premierenkritiken des Herausgebers.
4. Charakteristiken hervorragender deutscher und ausländischer Bühnenkritiker und Künstlerinnen der Gegenwart und Vergangenheit.
5. Studien und Essays dramaturgischen, literarischen, theaterrechtlichen, bühnen- und musikgeschichtlichen Inhalts.
6. Regiepläne zu den meistgespielten Dramennovitäten.
7. Einen juristischen Briefkasten für Theaterangehörige jeder Art.
8. Einen Ueberblick über alle wichtigen Theaterereignisse.
9. Gedichte und Dramen, sowie Novellen, Skizzen, und Plaudereien aus dem Theaterleben.
10. Ein aktuelles, satirisches Kasperletheater.

Theatergeschäftsbureau

Fernsprecher: Ia, 2384.

A. UNGAR

Fernsprecher: Ia, 2384.

Dramaturgisches Institut

HAMBURG, Colonnaden 25 II.

Digitized by Google

OTTO DREYER

Verlags-Buchdruckerei u. Formular-Magazin
Berlin W, Kurfürstenstr. 19

Fernspr. VI, Nr. 8883, 9895. hält stets am Lager: Gegründet 1874.

Genossenschafts-Kontrakte, Theater-Kontrakte, Spezialitäten-Kontrakte, Zirkus-Kontrakte, Musiker-Verträge, Musiker-Lehrkontrakte, Stück-Verträge, Gastspiel-Verträge, Reserve.

Theaterbillets zu verschiedenen Plätzen und in verschiedenen Farben, in Heften à 1000 1 M., Garderobenblocks in verschiedenen Sorten. Dutzendbillets in Heften (25 Hefte 1 M.) zu I. u. II. Platz, Parkett, Sperrsitz u. Loge.

Sämtliche Formulare werden auch mit Namen bei geringer Preiserhöhung geliefert.

Versand nur gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages.

Fahrstuhl

Ankleidezimmer

Photographien für Künstler

ähnlich und doch vorteilhaft.

1 Dtz. Kabinett (2 Stellungen) v. 6 Mk. an.

Viele Anerkennungen von Künstlern und Agenten.

Otto Grunow, Schadowstr. 4/5

Spezialatelier. **Ecke Dorotheenstr.**

Tel. Amt 1, 3984.

Buchdruckerei Theodor Brede, Forst (Lausitz)

empfiehlt sich den Herren Direktoren, Agenten und Bühnenmitgliedern zur

Anfertigung aller vorkommenden Drucksachen,

als Kontrakte, Hausordnungen, Zettel, Plakate, Billetts, Briefbogen, Kuverts, Repertoires, Visitenkarten, Gratulationskarten usw. bei billigster Preisstellung, saubérster Ausführung und promptester Bedienung.

Stahldraht-Theaterbohrer

mit Ringgriff, Ansatzbohrer zum Absteifen der Dekorationen, sowie Theaterbohrer mit Holzheft liefert billigst Preisliste gratis.

HEINR. FUCHS, Brotterode in Thüringen.

Georg Hartwig & Co.

Königliche Hofdekorationsmaler

Telegr.-Adresse: „Bühnenbild“ **Berlin-Charlottenburg, Salz-Ufer 23** Telephon: Amt: Charlttbg. 1683.

Ateliers für Theatermalerei

Fundusliefer ung 1907-1908:

Kattowitz	Chemnitz	Lübeck	Weimar
Neues Stadttheater.	Neues Stadttheater.	Neues Stadttheater.	Neues Grossherz. Hoftheater.

Buenos Ayres — Teatro Colon. Das grösste Opernhaus der Welt.

Berlin — Komische Oper.

Spezial-Abteilung für Malerei, Plastik, Bühnenbau, Theatermöbel, Grasteppiche, Plüschvorhänge, Tischlerei, Schlosserei.

Digitized by Google

Franz Gruber & Co.

Inhaber: Franz Gruber und Carl Keller

THEATERMALER

LIEFERANTEN VIELER HOF- u. STADTTHEATER

MALEREI · PLASTIK · BÜHNENBAU

STOFFVORHÄNGE

Gegründet 1888.

HAMBURG 23

:: :: Kiebitzstrasse 17 :: ::

bei Bahnhof Landwehr

Fernsprecher: Amt III, 3751.

Erweitert 1906-1907.

Otto Müller

Atelier für Theatermalerei

Godesberg a. Rh.

Fernsprecher 150

Fundus Anfertigung :: Novitäten.

Nicoleit, Janowitz & Co.

Ateliers für Theatermalerei :: und Bühnenbau ::

Warschauer Strasse 41-42 **BERLIN O 17** Warschauer: Strasse 41-42

(Industrie-Paläste)

Fernsprecher: Amt VII, Nr. 10286.

FUNDUS-ANFERTIGUNG

Klassische Dekorationen • • Moderne Dekorationen

Gemalt und Plastisch

KASCHIER-ABTEILUNG

Bühnen-Möbel :: Plüschvorhänge :: Bühnenteppiche jeder Art

Abteilung für feuersichere Imprägnierungen:

Imprägnation „Nicoleitin“ (Gesetzlich geschützt)

Bühnentechnisches Bureau

Erwin Lautenschläger

Übernahme von ganzen Ausstattungen und Bühnenbau, sowie tech. Oberleitung für Ausstattungsstücke.

Referenzen: Metropol-Theater, Berlin.

Wilhelmshaven Victoriastrasse 2 II

GUSTAV WIPPERMANN
MASCHINENFABRIK u. EISENGIESSEREI G. m. b. H
KALK-CÖLN
SPECIALITÄT:
Maschinelle Bühneneinrichtungen.
Hydraulisch · Elektrisch · Handbetrieb
EISERNE VORHÄNGE
Rauchklappen, Züge, Flugwerke, Fahrstühle, versenkb. Orchester.
Wandelhorizont D. R. G. M. Nº 291132
Komplette Untermaschinerien
WIND · REGEN · u DONNERMASCHINEN
Kostenanschläge u. Ingenieurbesuch kostenlos.

Hans Frahm Atelier für Theatermalerei

München, Herzogstr. 21

Langjähriger Leiter des Ateliers am Münchner kgl. Hoftheater.

Telegramm-Adresse: **Obronkoven.**

Telephon: **Amt IV, 3088.**
" " **Amt IV, 3057.**

Kunst-Werkstätten

Obronski, Impekoven & Cie.

London **Berlin** **Stockholm**

Rungestraße 25-27.

Komplette Theater-Ausstattungen • Fundus-Anfertigung

Kostüme

jeden Genres in stilechter, wirkungsvoller und solider Ausführung. Separate Abteilungen für **historische** und **Phantasie-Kostüme.**

Dekorationen

gemalte und plastische.

Spezialität: Klassische Dekorationen.

Waffen • Rüstungen • Requisiten • Möbel • Stoffe

Kaschier-Abteilung. Künstlerische Entwürfe.

Bühnentechn. Bureau.

C. BEUSTER, BERLIN N. Kolonie - Str. 19. Amt II, 5312.

Früher Königl. Theatermeister und Obermaschinenmeister am
Hamb. Stadttheater und Deutschen Theater in Berlin.
Goldene Medaille: Dresden 1906. Deutsches Reichs-Patent.

Vollständige Bühneneinrichtungen. Entwürfe und Kostenanschläge. Bauleitung.
Komische Oper in Berlin } mit elektr. Versenkungen und
Stadttheater in Kiel } Wandeleien.

Lodder & Co., Frankfurt a. M.

Telephon Nr. 4961. • • Telegramm-Adresse: Theatermalerei.

Atelier für Theatermalerei

(bedeutendstes Atelier Mittel- u. Süddeutschlands.)

Künstlerisch - moderne Ausführung:

Plastische Dekorationen
▭ ▭ **Bühnenbau** ▭ ▭
▫ **Fundus-Anfertigung.** ▫

Skizzen, Modelle u. Preisberechnungen auf Wunsch.

J. Mühldorfer

Klassische Dekorationen | **Bremen.** | Novitäten

1908 Fundus Minden Stadttheater

Atelier für Theaterdekorationen.

Plastische Dekorationen. Kulante Preise.

Digitized by Google

eater-Leinen zu Dekorationen liefert in anerkannt bester Qualität

Schutzmann, München, Bayerstrasse 95.

lerleinwand- u. Malutensilien-Fabrik. Spezialgeschäft f. Theater-Malerei.
Bestellung: **8 Meter breites Leinen ohne Naht für Vorhänge u. Teppiche.**
he und präp. Maler-Leinen, sowie Gobelin-Leinen, Laub-Gaze, Wolken-Gaze, Netze,
nsparent-Shirting und -Nessel bis 5 m Breite. Pinsel, Bürsten, Farben und Vorlagen.
Flammensicheres Asbest-Gewebe und Imprägniermasse

Atelier für Theatermalerei

Albert Laurig *Berlin N.*
Drontheimer Strasse 19

Atelier Falck

D. R. G. M. No. 335040 und 336409.
Inhaber: **Franz Schulz**
Theater-Dekorations-Malerei
Berlin N 58, Pappel-Allee 25.
Telephon: Amt III, Nr. 5597.

Gegründet 1860.

Heimanns Theater-Malerei

Lucka S.-A. b. Leipzig

pezialität compl. Bühnen-Einrichtungen. Erfinder und Fabrikant der zusammenlegbaren **Concertmuschel.**

rompteste Bedienung :: :: :: billigste Preise.

Gegründet 1887.

---

dolf Grüger & Sohn
Borsdorf-Leipzig
Kunstwerkstätten für
Theatermalerei und Plastik
Lieferant verschiedener Hof- und Stadttheater

Mehrere Auszeichnungen

Für hervorrag. Leistungen

Theater-Geschäfts-Bureau

von

E. Drenker & Co.

BERLIN NW 7, Dorotheenstraße 65/66

Inhaber: CARL HARDER.

Telegramm-Adresse:
Retnega, Berlin.

Telephon-Anschlüsse:
Amt Ia, Nr. 7072.
u. Amt Ia, Nr. 5025.

Theatergeschäftsbureau

PAUL PRAßL

KÖNIGL. PREUSS. KOMMISSIONSRAT

Inhaber des Ritterkreuzes des Grossherz. Hausordens v. Sachsen-Weimar, des Ritterkreuzes des Grossherz. Hessisch. Hausordens des Ritterkreuzes und des Verdienstkreuzes des Herz. Sächs.-Ernestin. Hausordens

Berlin W 8

Friedrichstr. 173 I. (zwischen Französische- und Jägerstrasse)

: Telephon: Amt Ia, Nr. 7882 :

Sprechstunden von 10 bis 2 Uhr

Digitized by Google

Emil Nordes

Theater-Geschäftsbureau

Berlin NW 7

Dorotheenstrasse 31, II.

Telephon: Amt I, Nr. 4293.

Norbert Salter

Theatergeschäftsbureau

Berlin

Das Bureau befindet sich nunmehr

Motzstr. 44

Telephon: Amt Wilmersdorf 4493.

Die durch das Bureau ihre Theaterverträge abschliessenden Opernmitglieder werden auch mit Konzertengagements, sowie Gastspielen bei den internationalen Festaufführungen versorgt.

Theater- und Gastspiel-Agentur

Ludwig Crelinger

Inhaber: Richard Feitsch

BERLIN NW., Mittel-Strasse 38.

Telephon: Amt I a, Nr. 7843.

Digitized by Google

Theater-Geschäfts-Bureau

EMIL LEDNER

(Inhaber: Jacques Mahler)

BERLIN W 8

Kanonierstrasse 7

Fernsprecher: Amt Ia, Nr. 7709

ALFRED KREUZER

Theater-Geschäfts-Bureau

Vermittlung von Engagements und Gastspielen

Berlin NW 6

Albrechtstraße 14 (Ecke Schiffbauerdamm)

Telephon: Amt III, Nr. 3813.

Digitized by Google

Deutsch-Oesterreichische Theater-Agentur

Louis Selar von Sztankovits

Friedrichstr. 160 **BERLIN W 8.** Friedrichstr. 160
zwischen Behrenstrasse und Unter den Linden.

Gegründet 1873 verbunden mit der **Telephon: I, 2290**

Deutsch-Oesterreichischen Theater-Zeitung

Preis vierteljährlich loko 6 Mk., auswärts durch die Post 6,50 Mk., ausserhalb des Postvereinsgebietes 7 Mk.

Telegramm-Adresse: Saharet Berlin

Telephon-Anschluss: Amt III, 1837

Berlin NW, Schiffbauerdamm 26a II

Ike Rose

Impresario der größten Stars der Welt

wie

Saharet, Cleo de Merode

usw. usw., erzielte mit diesen Attraktionen seit vier Jahren die größten Geschäfte, die je in Stadttheatern erreicht worden sind.

Suche jederzeit Ensembles m. vornehmen Einaktern, zur Aufführung an Varietébühnen geeignet, desgl. wirklich hervorragende Sängerinnen bzw. Sänger für Gastspiele an nur allerersten Varietébühnen.

Gefälligen ausführlichen Offerten bitte gleichzeitig reichliches Reklamematerial beizufügen.

Cotta & Redlich

Theater-Agentur

BERLIN NW7, Dorotheenstraße 64 I.

Telephon-Anschluss:
Amt I, Nr. 4964.

Telegramm-Adresse:
Cottaredlich Berlin.

Theater-Geschäfts-Bureau

von

Gustav Sanftleben

47 Unter den Linden BERLIN NW **Unter den Linden 47**

(Ecke Friedrichstraße).

Das größte und umfangreichste Geschäft seiner Art in Deutschland, steht es in lebhaftem, ununterbrochenem Verkehr mit sämtlichen Bühnenvorständen, vermittelt rasch und pünktlich die geschäftlichen Beziehungen zwischen jenen und den Bühnenmitgliedern und fördert stets mit sicherem Erfolg die Interessen seiner zahlreichen Klienten.

E. Bollé & W. Thunsdorff

vormals **Ernst Stieber**

Theater-Geschäftts-Bureau

Berlin NW 7, Dorotheenstraße 70 I.

Das Bureau vermittelt Engagements und Gastspiele für in- und ausländische renommierte Künstler, besorgt den Debit dramatischer Werke, Ankauf ganzer Fundusse, Beschaffung von Kapital für sichere Theater-Unternehmer, sowie die Uebertragung von Theater-Direktionen.

Fernsprecher: Amt I, Nr. 2437.

Bureau für Bühnenangelegenheiten

(THEATERAGENTUR HAHLO)

Inh.: Maurice J. Hahlo

TEL. I, 1102

BERLIN W 64

Unter den Linden 19.

Theater-Finanzierungs-Büro.

Vermittlung von Teilhabern

Nachweis von Kapitalisten

Beschaffung von Geldern für Theater-Unternehmungen usw. usw.

Hugo Kienzler, Berlin W, Passauerstr. 37a.

Telephon: Amt Charlottenburg, 950. Sprechstunde 3—4.

Digitized by Google

Bergemann & Haase

Theater-Agentur

und

Verlag

dramatischer und musikalischer Werke.

BERLIN NW⁷ Mittelstrasse 39 pt.

Fernsprecher: Amt Ia, No. 7023.

OSCAR DRESCHER

Theater-Geschäfts-Bureau

Berlin NW 7, Dorotheenstr. 63 II.

Spezialbureau für Schauspiel- und Gastspielvermittelungen.

Telephon: Amt Ia, Nr. 6421.

Probesingen: Mittwoch von 4—5 Uhr.

Vorherige Anmeldung erbeten.

Digitized by Google

FERDINAND ROEDER

Gegründet 1854 — — Inhaber ERNST WEBER — Fernspr. Amt Ia, 6785

Theatergeschäftsbureau und Verlag
dramatischer u. musikalischer Werke

BERLIN W 8 ✣ Friedrichstraße 189 II.

16. Jahrgang!

Theater-Courier

Unabhängige Fachzeitung für das gesamte Theaterwesen. Herausgegeben von **Edmund May.**

BERLIN O 27 Ifflandstrasse 8 I

Fernsprecher: Amt VII, No. 3033.

Zweigredaktionen in Wien, Paris, London.

Verbreitungsgebiet

circa **800 Städte** des In- und Auslandes. **Verlangen Sie gratis und franko Probenummer** und beachten Sie unsere **ausführlichen**

Regiepläne.

Theater-Agentur Julius Bachmann,
BERLIN SW 68, Friedrichstr. 40a, III. — Telephon Ia, 6064.
Vermittelung von Engagements, Gastspielen und Tournées.
Spezialgeschäft für Theater-Pachtungen und -Verpachtungen, für Uebertragungen von Theater-Direktionen.

Dora Bauer-Sachse

Theater- und Konzert-Agentur
BERLIN, Unter den Linden 13.
Sprechstunden von 10—2 Uhr.

Digitized by Google

Die Internationale Opern-Agentur

von

Sprechstunden: :: 3—4 Uhr ::

Hugo Kienzler

:: Telephon: :: Charlottb. 950

Berlin W 50 Passauer Strasse 37 a I

vermittelt

Engagements für In- und Ausland
(Deutschland, Italien, Spanien und Frankreich)

Hausagent der Grand Opera Company
∴ ∴ ∴ ∴ **Georg Musgrove** ∴ ∴ ∴ ∴
für England, Australien und Neu-Seeland

Gastspiele hervorragender Künstler :: Auch für stimmbegabte Anfänger

Theater-Agentur

Otto Mertens

Berlin NW 7

Mittelstrasse 43 I

Fernsprecher Amt I, 4829.

Digitized by Google

Hermann Arzt Theateragentur

Bureaustunden 11—5 Uhr.
Telephon Amt IV, 8432

BERLIN S 14, Dresdenerstrasse 46, II

Vermittlung von Engagements :: Gastspielen :: Theater-Pachtungen.

Theater-Agentur

Minna Wohlbrück-te Winkel

BERLIN N 4, Schlegel-Strasse 23 I.

Oelmar
Geschäftslokal im eigenen Hause
Bockstr. 7. part.

Theateragentur LINK

(Altrenommiertes
Theatergeschäftsbureau)

Inh.: Carl Link jun., Weimar

Telephon 639

Anruf nur von 9—4 Uhr täglich.

Sprechstunden:

ausser Sonntag
täglich
von 9—4 Uhr.

Gegr 1875.

Steht mit fast allen grossen Bühnen in regster Geschäftsverbindung u. besorgt schnellstens Engagements für

Oper u. Schauspiel,

Solis, Choris, Ballett, technisches Personal.

Talentvolle Anfänger, Herren u. Damen (Oper, Schauspiel) finden stets günstiges Placement.

Vermittlung von Stadttheatern und
Theaterlokalitäten für reisende Direktoren.

Friedrich Eckert

Theater-Agentur
Magdeburg, Sternstrasse 29.

Theater- und Konzert-Agentur
Otto Oeser

Essen a. Ruhr. II Hagen 50 I.

Digitized by Google

Reiniger's Theater- u. Concert-Impresa

Teilhaber: Kapellmeister Gustav Pohl

Berlin NW, Albrechtstrasse 11 II. Teleph. Amt III, 4481.

Vermittlung von Engagements u. Gastspielen.

Gustav Levin

Theateragentur

Hamburg, Heinrich-Barthstr. 4 I.

Theateragentur Woldemar Hesse

Leipzig, Hardenbergstraße 49.

Schauspieler im Alter

leiden oft schwere Not. Darum denkt beizeiten an Eure Zukunft, an Eure Frauen und Kinder durch eine reelle

Lebens-Versicherung

Bei mir sind versichert:
Direktoren Kren & Schönfeld, Dir. Bolten-Bäckers, Paul Lincke, Georg Barsch, Josefine Dora, Arnold Rieck, Victor Holländer, Fritz Beckmann, Heinz Gordon, Rudolf Ander, Heinr. Peer, Georg Braun, Henry Bender und viele andere.

Unentgeltliche Auskunft erteilt:

Sub-Direktor Alphons Manasse, BERLIN, Hasenheide 59
Telephon Amt IV, 13757.

Digitized by Google

Rita Sacchetto

RITA SACCHETTO

Tanzpoesien

Telegramm-Adresse:
Sacchetto München

Fernsprecher 12 853

Digitized by Google

RITA SACCHETTO

lyrisch-dramatische Tänzerin

füllt den Abend allein aus und ist in Deutschland in folgenden Theatern bei stets ausverkauften Häusern mit ihren Charaktertänzen und als „Fenella“ in Aubers „Stumme von Portici“ mit größten Erfolgen aufgetreten

In den HOFTHEATERN zu

Berlin, Kgl. u. Opernhaus, Dresden, Kgl. Oper, Stuttgart, Kassel, Wiesbaden, Dessau, Koburg, Gera, Mannheim, Braunschweig, Darmstadt etc. ::

In den STADTTHEATERN zu

Köln altes, Düsseldorf, Duisburg, Barmen, Nürnberg, Augsburg, Straßburg, Koblenz, Bonn, Köln, neues, Elberfeld, Heidelberg, Bremen, Lübeck, Kiel, Mainz, Münster, Mühlhausen, Hanau, Essen, Freiburg, Baden-Baden, Gießen, Colmar, Posen.

Ferner in den KURTHEATERN zu

Wiesbaden, Luzern, Neuenahr, Ems, Honnef, Marienbad, Scheveningen, Zürich, im Residenz-Theater zu Dresden und Hannover, im Münchener Schauspielhaus und anderen zahlreichen Theatern und Konzertsälen des In- und Auslandes, wie England, Holland, Österreich-Ungarn, Schweiz :: :: ::

:: Anträge nimmt entgegen die Direktion ::

MÜNCHEN, Liebherrstraße 8

Digitized by Google

Theatergeschäfts-Büro Reform

sucht und plaziert Mitglieder aller Fächer für Oper, Operette,
Schau- und Lustspiel, Chor und Solo.
Uebernimmt das Arrangement von Gastspielen und Tournées,
Konzerten und Vortragssoireen zu günstigen Bedingungen.

Theatergeschäfts-Büro Reform

Leipzig, Brandenburger Strasse 8
∴ Karl Schürer-Engelschmidt ∴

Max Blumenthal

Theater-Agentur

LEIPZIG :: Brandvorwerkstrasse 51

Central-Theater-Agentur

Frankfurt a. M.

Sachsenhausen, Mörfelder Landstrasse 102, I.
Inhaber: **LUDWIG SCHWARZ.**

Theatergeschäftsbureau

Adolf Wendt

München :: Rumfordstr. 35

Telephon 21734.

Digitized by Google

Süddeutsche Konzert-Direktion und Theater-Geschäfts-Bureau.

Gastspielvermittelung für nur erstklassige Künstler.

Alleiniger Inhaber:

Geheimer Kommissionsrat **Eugen Frankfurter**

Nürnberg, Bucherstrasse 20.

Telephon: Nr. 1773. —— Telegramm-Adresse: Frankfurter Nürnberg.

Telephon-Anschluss 6514.
Gegründet 1908.

Vertretungen im Ausland.

Deutsch-Österreichische Theateragentur Stuttgart : Reinsburgstr. 71

Direktion: David Eichhöfer, Opernsänger.

Engagements- und Gastspielvermittlung
Konzertdirektion o Dram. Bühnenvertrieb o Finanzierungen.

Telegramm-Adresse:
Theateragentur Eichhöfer.

Central-Chor-Agentur

ist nur **die Theater-Agentur** des

Allgem. Deutschen Chorsänger-Verbandes.

Leiter:

Carl Kräusel, Breslau 5, Friedrichstraße 68.

Die Vermittlungsgebühren betragen für Verbandsmitglieder für Winterabschlüsse 3 pCt., für Sommerabschlüsse 2 pCt.; für Nichtverbandsmitglieder für Winterabschlüsse 4 pCt., für Sommerabschlüsse 3 pCt. Bei mehrjährigen ▫ Verträgen werden Prozente nur für das erste Jahr berechnet. ▫

N. Böhm, Theateragent, Wien VI, Mariahilferstrasse 19.

Chor-u. Ballet-Agentur
für In- u. Ausland.

Theater-Agentur
J. Egener
(Inh.: Charlotte Ewald)

HAMBURG I
Grindel-Allee 24
Haus 10, I.

vermittelt Engagements und Gastspiele aller Fächer.

Fr. M. Steinle, Theater-Agentur
MÜNCHEN, Erhardtstrasse 12 I.

Theater-Agentur: J. W. Nennstiel gegr. 1874
Inhaber: Willy Nennstiel, AUGSBURG, Johannisgasse D., 96 II.

Theater-Agentur **Carl Färber, Mannheim,** Max Josephstrasse 2.

K. k. konzessionierte
Theater- und Konzert-Agentur
Karl Weiss in Wien
(Gegründet 1875)
Wieden, Paulanergasse 9, Mezzanin.
Telephon: Nr. 6755 (interurbaner Anschluss).
Telegramm-Adresse: Weiss, Theateragent, Wien.
Brief-Adresse: Weiss, Theateragent, Wien, Wieden.

Theater- und Konzert-Bureau
Ludwig Grünfeld, Wien, I. Getreidemarkt 10.
Vertretung **nur hervorragendster** Künstler.
In allen Angelegenheiten ausschl. Vertretung von **Alfred Grünfeld.**

Franz Dehner
Theateragentur
WIEN, IV. Schikanedergasse 1 ✱ Telephon 3343.

K. K. KONZ. THEATER- UND KONZERT-AGENTUR
Wilhelm Minkus, Impresario des: Aless. Bonci, Gemma Bellincioni, Pietro Mascagni, Ermete Novelli etc.
Rudolf Bratmann, k. k. konz. Theater-Agentur ::
Nibelungengasse 8 **WIEN, I. Bezirk** Nibelungengasse 8

Digitized by Google

las Theater- und Konzert-Bureau IGNAZ KUGEL

Vertreter: **Georg Kugel**

WIEN VIII, Langegasse 16,

mpfiehlt sich zur Vermittelung von **Engagements**, sowie zum Abschluss von **Gastpielen** hervorragender Künstler, sowohl auf dem Gebiete des recitierenden Dramas, der per, wie auch auf dem des Singspieles (Operette); überhaupt zur event. Komplettierung — resp. eorganisation — des Bühnenpersonales im Allgemeinen, ferner vermittelt es **Künstler-Engagements bei allen Konzert-Gesellschaften des In- und Auslandes; Engagements für Orchester-Mitglieder sowie ganze Orchester; Engagements von hervorragenden musikalischen Lehrkräften für Konservatorien und Musik-Institute;**

übernimmt weiteres und hauptsächlich;

Arrangements von Konzert-Tournees im In- und Auslande; Arrangements von Konzerten in Wien, und ist stets zu unentgeltlicher Auskunft über alle Konzert-Angelegenheiten bereit.

Konzessionierte

Theater= u. Konzert=Agentur

Franz König

WIEN

VI. Theobald-Gasse Nr. 5, Hochpart.

Bestehend seit dem Jahre 1878.

Telephon: Nr. 857.

Adresse für Telegramme: Theater-Agent König, Wien.

Dieselbe vermittelt Engagements und Gastspiele, übernimmt den Vertrieb dramatischer und musikalischer Werke, sowie alle in das Theater- und Musikfach einschlägigen Aufträge.

GUSTAV LEWY

Theater- und Konzert-Agentur

WIEN

IV., Frankenberggasse 7.

Telephon 1160.

Digitized by Google

Impresario M. Täncer

Ritter des rumänischen **Kronenordens**, Inhaber der italienischen goldenen **Verdienstmedaille** mit der Krone für Kunst und Wissenschaft usw.

konz. Theater- und Konzert-Agent
Verlag dramatischer und musikalischer Werke

Herausgeber der „Correspondenz Täncer"

VI. Getreidemarkt Nr. 15, II. Stock. **WIEN** **Telephon Nr. 8915.**

Direktor

Heinrich Hirsch's

k. k. konzessioniertes

Theater-Geschäfts-Bureau

und

Verlag von Bühnenwerken

WIEN I
Rathausstrasse 3
Telephon 14844.

Gesangsmeisterin

Frau Charles Hirsch

Vollständige Ausbildung im höheren Kunstgesang

Spezialität:
Korrektur mangelhafter Stimmbildung

Resultat:
Vergrösserung und Veredelung des Tones

WIEN I
Rathausstrasse 3
Telephon 14844.

Theater- und Konzert-Agentur

Karl Krug
Ad. Wilh. Kaiser

Wien, I. Friedrichstr. 2.

Digitized by Google

Von der Hoh. k. k. Statthalterei konzessionierte

Theater-Agentur

HERMANN EISNER

Brünn

Pilgramgasse 2

Vermittlung v. Engagements für Solo u. Chor. Gastspiele.

Telegramm-Adr.: **Theatereisner-Brünn.** Telephon Nr. 508.

FRITZ WILLERS

I. Schweizer Theateragentur

Vermittlung von Gastsp. u. Engagements, auch für Anfänger

Tel.-Adr.: Theaterwillers **Zürich** (O. F. 2348) Dufourstr. 20.

Theater-Agentur

Marie Marra-Hack, Zürich V

Seefeldstraße 77

≡ Gastspielvermittlung erstklassiger Künstler. ≡

Berlin

Passage-Hotel garni

Behrenstr. 52, Ecke Friedrichstraße

Tel.: Amt I, Nr. 1412.

Denkbar günstigste Lage der Residenz, in unmittelbarer Nähe sämtlicher Theater sowie Theater-Agenturen.

Künstlern Vorzugspreise.

Hotel Roter Adler — Kleines Central-Hotel

jetzt Schützenstr. 6, an der Friedrich- und Leipziger Straße

Fahrstuhl — Elektr. Licht — Zentralheizung — Zimmer 2,50, 3,— u. 3,50 Mk. 2 Betten 4,—, 5,—, 6,— u. 7,— Mk. — Kaffee 75 Pf. — Günstigste Lage in der Residenz in unmittelbarer Nähe sämtl. Theater u. Theateragenturen. **P. Karaus.**

Digitized by Google

CHR. GEORGE

Aeltestes Leinen-Geschäft Berlins

Breite Str. 25-26 BERLIN C. Breite Str. 25-26

Lieferant für die Königlichen Theater in Berlin und Dresden und viele auswärtige Hof- und Stadttheater sowie für die bedeutendsten Maler-Ateliers des In- und Auslandes.

Maler-Kulissen-Leinen

bis 5 Meter breit.

Vorhang-Leinen u. -Gobelins

bis 8,30 Meter breit.

Teppich-Leinen.

Breiter Schirting zu

Transparenten

bis 500 cm breit.

Ferner: aus Zwirn geknüpfte, 250 Zentimeter breite

Laubgaze

in allen Maschengrössen, unverschiebbar. Auf Bestellung in jeder gewünschten Breite.

Wiener Diagonal-Laubgaze

Wolkengazen, Tarlatans etc.

in allen Farben.

Wasser- und Fenstergazen.

Hornglas.

Schleiertüll

bis 8 Meter breit.

Asbest-Theater-Gewebe.

Imprägnierungsmasse

„Inbrasit".

Kochelleinen, Juteleinen

bis 3 Meter breit.

Sämtliche Bühnenstoffe.

Berlin W 56 * „Fürsten-Hotel“
Gendarmenmarkt (Markgrafenstr. 49)
Schöne freie Lage gegenüber dem Königl. Schauspielhause.
. Ranges. Jeder Komfort. Für Bühnenangehörige Vorzugspreise.

Register zum Anzeigenteil.

	Seite
Abrahamsohn, J., Berlin	24
Ahn, Albert, Cöln, (Titelbogen)	IV
Imbach, E., Berlin	19
Arzt, Hermann, Berlin	62
Bachmann, Julius, Berlin	28 u. 60
Barth, R. Kostümier	27
Baruch & Cie., Hugo, Berlin	3—6
Bassermann, Fr., München	43
Bauer-Sachse, Dora, Berlin	60
Bergemann & Haase, Berlin	59
Berliner Musikal.-Druckerei, Charlottbg.	44
Berling, F., Berlin	26
Beuster, E., Berlin	52
Binder-Lesen, Margar., Wien	26
Blaschke & Co., Alex., Wien, (Titelbogen)	V
Bloch, Ed., Berlin, (Titelbogen)	VI
Bloch Erben, Felix, Berlin, (Titelbogen)	II/III
Blüthner, Julius, Berlin (Titelbogen)	II
Blumenthal, Max, Leipzig	66
Bodenhausen, von, Cassel	39
Bollé, E., & W. Thunsdorf, Berlin	58
Bongardt, Peter von, Cöln	20
Braunspan, W., Berlin	25
Brede, Theodor, Forst i. L.	46
Böhm, R. Wien	67
Die Bühne“, Düsseldorf	10 u. 11
Cotta & Redlich, Berlin	57
Crelinger, Ludwig, Berlin	55
David & Co., D., Berlin	18
Dehner, Franz, Wien	68
Deutsch-Oesterr. Th-Agtur, Stuttgart	67
Détschy, Serafine, Berlin	38
Dittmar, Berlin	1
Drenker & Co., E., Berlin	54
Drescher, Oscar, Berlin	59
Dreyer, Otto, Berlin	46
Eberhardt & Siegmann, Berlin	19
Eckert, Friedrich, Magdeburg	62
Egener, J., Hamburg	68
Eichhöfer, David, Stuttgart	67
Eisner, Hermann, Brünn	71
Färber, Carl, Mannheim	68
Falck, Berlin	53
Fama, Düsseldorf	21
Frahm, Hans, München	50
Frankfurter, Eugen, Nürnberg	67
Folmer Hansen, Kopenhagen	40
Fuchs, Heinrich, Brotterode i. Th.	46
„Fürsten-Hotel“, Berlin	73
Garsó, Siga, Berlin	28
„Germania“, Theat.-Kostüm-Verleih-Gesellschaft, Berlin	20
George, Chr., Berlin	72
Gruber & Co., Franz, Hamburg	48
Grüger & Sohn, Ad., Borsdorf b. Leipzig	53
Grunow, Otto, Berlin	46
Grünfeld, Ludwig, Wien	68
Hahlo, Maurice J., Berlin	58
Haller, Therese F Berlin-Wilmersdorf	38
Hansen, Folmer, Kopenhagen	40
Hansen, Julia, Dresden	34
Hartwig & Co., Georg, Berlin-Charlottbg.	47
Heimanns Theat.-Malerei, Lucka (S.-A.)	53
Helmer & Schustan, Berlin	15
Herzberg, E., Berlin	26
Hesse, Woldemar, Leipzig	63
Heydrich, Bruno, Halle a. S.	32
Hirsch, Heinr. u. F. Charles, Wien	70
Hock, F Marie, Berlin	34
Hotel Roter Adler, Berlin	71
Howe, Carl, Berlin	25
Huhn, Charlotte, Cöln	35
Jaeger, F Dir., Hannover	25
Jassé, Geschw., Berlin	26
Jung-Janotta, Berlin	29 30 31
Kaiser, J. Louis, Basel	21
Kaufmann, Eva, Berlin	27
Kemnis, G., Berlin	39
Kienzler, Hugo, Berlin	36, 58 u. 61
Kleines Centralhotel	71
Klotz, Louis, Friedrichshagen	24
König, Franz, Wien	69
König, Otto, München	39
Kolb-Stubenvoll, Leopoldine, Wien	44
Kräusel, Carl, Breslau	67
Kreuzer, Alfred, Berlin	56
Krug, Karl, Wien	70

Digitized by Google

	Seite
Kugel, Ignaz, Wien	69
Kühling & Güttner, Berlin	40
Langen, Albert, München	41
Langwisch Nachf., B., Berlin	14
Laurig, Albert, Berlin	53
Lautenschläger, Erwin, Wilhelmshaven	50
Lebensversicherung, Berlin	63
Ledner, Emil, Berlin	56
Leichner, L., Berlin	12/13
Leporello-Müller, Berlin	28
Lewy, Gustav, Wien	69
Lewin, Gustav, Hamburg	63
Link jun., Carl, Weimar	62
Lodder & Co., Frankfurt a. M.	52
Louis, F., Berlin	26
Maaßen, R. M., Berlin	27
Mayr-Peyrimsky, F Anna, Graz	34
Mayer, Fr., München	28
Marra-Hack, Marie, Zürich	71
Manasse, Alphons, Berlin	63
Mertens, Otto, Berlin	61
Minkus, Wilh., Wien	68
Muhs, A., Rixdorf	26
Mühlhorser, J., Bremen	52
Müller, Otto, Godesberg a. Rhein	48
Musikschulen Kaiser, Wien	32
Müller-Hausen, Karl, Berlin	36
Nennstiel, J. W., Augsburg	68
Nicoleit, Janowitz & Co., Berlin	49
Nordes, Emil, Berlin	55
Obronski, Impekoven & Cie., Berlin	51
Oeser, Otto, Essen a. Ruhr	62
Ollenschläger, Louis, Schwerin	26
Ottermann, Luise, Dresden	28
Wagenstecher-de Sauset, F, Dresden	34
Passage-Hôtel, Berlin	71
Prahl, Paul, Berlin	54
„Reform", Leipzig	66
Reform-Verlag, Leipzig	45 u. 46
Reichersche Hochschule, Berl.-Charlottbg.	37
Reinicke, Dr., Leipzig	32
Reinigers Theat.- u. Konzert-Impresa Berlin	63
Reineke, Rudolf, Graz	39
Richter, Emil, Hamburg	42
Ring, Carl, Elberfeld	27
Rose, Ike, Berlin	57
Roeder, Ferdinand, Berlin	59
Rubinverlag, München	42
Sacchetto, Rita, München	64 u. 65
Salter, Norbert, Berlin	55
Sanftleben, Gustav, Berlin	58
Stemler-Wagner F Lina, Bamberg	36
Steinle, Fr. M., München	68
Schreck, Ferdin., Zeulenroda	25
„Schaubühne", Die, Berlin	45
Schmidt-Köhne, F Felix, Berlin	36
Schürer-Engelschmidt, Karl, Leipzig	45 u. 46
Schutzmann, A., München	53
Schwarz, Ludwig, Frankfurt a. M.	66
Seifert, Gottlieb, Berlin	2
Selar von Sztankovits, Louis, Berlin	57
Selar, Therese v., Berlin	33
Selva, Prof. Alberto, Berlin-Charlottbg.	32
Senff-Georgi, Dresden	38
Spiegel, Paul, Chemnitz	24
Stein, Max, Berlin	18
Steiner, Carl, Berlin	42
Stieber-Barn, F Franziska, Berlin	33
Strantz-Führing, Anna v., Charl.-Berlin	37
Tänzer, M., Wien	70
Theater-Courier, Berlin	60
Thomas-Schwartz, Hannover	34
Tiller & Co., Moritz, Budapest	7
Traun, Max, Bremen	34
Uhlig, F Anna, Berlin	38
Ungar, A, Hamburg	45
Verch & Flothow, Charlottenburg	22/23
Vetter & Cie., Wilh., Frankfurt a. M.	8/9
Walldorff, Berlin	24
Waldenburg-Apollino, Berlin	38
Walter-Hähnel, E., Berlin	28
Wendt, Rudolf, München	66
Weiß, Karl, Wien (Wieden)	68
Wienrich, Adele, Berlin	37
Wilhelm, P. A., Hannover	16/17
Willers, Fritz, Zürich	71
Wippermann, Gustav, Cöln	50
Wohlbrück-le Winkel, Minna, Berlin	62

Digitized by Google

F. Schubert 792

Pauline Lucca 258

Pauline Lucca 1581/59

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google